B. L. 568. b.

<36631546250017

<36631546250017

Bayer. Staatsbibliothek

L. lat. fol. 369. (I, 1
(Rawlinson Archiv. 38)

Bibl. Glott. mnci.

T. W.
Ling. Ital.
Lex.
Pg. 658.

NUOVO

DIZIONARIO

ITALIANO - TEDESCO.

TOMO PRIMO.

59

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO-TEDESCO,
E
TEDESCO-ITALIANO,

Prima di Nic. di Caſtelli, ma ora eſattamente corretto, ed a detta de' Dizionarj dell'Accademia della Cruſca, e del Signor Abate Franceſco de Alberti di Villanuova,

ARRICCHITO

di quanti Articoli ne' medeſimi ſi trovano.

Opera utile, anzi neceſſaria a tutti coloro, che vogliono tradurre, o leggere con profitto i libri ſcritti nell' una, o nell'altra lingua.

Oder

Neues Italieniſch-Deutſches
und
Deutſch-Italieniſches
Wörterbuch

vormals

von Nic. di Caſtelli, jetzt aber nach den Werken der Akademie della Cruſca, und des Herrn Abtes Franceſco de Alberti di Villanuova berichtiget, und über alle bis jetzt in Deutſchland erſchienene Wörterbücher bereichert.

Ein zum Leſen und Ueberſetzen in beyden Sprachen nützliches und unentbehrliches Werk.

Mit allergnädigſtem Röm. Kaiſerl. Privilegio.

Leipzig,
bey M. G. Weidmanns Erben und Reich. 1782.

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO-TEDESCO

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorrede.

Kann ein von Natur unfruchtbarer Erdboden nicht anders als durch Ausrottung des Unkrautes, und durch fortgesetzte Bearbeitung des fleißigen Anbauers befruchtet werden; so bekommen auch unvollkommene Schriften, wie sie oft aus der ersten Hand kommen, nur mit der Zeit, und durch wiederholte Berichtigung, ihre völlige Güte und endliche Vollkommenheit. Dieses ist besonders das Schicksal der Wörterbücher. Jedermann weiß, wie viel Aufmerksamkeit, unermüdeter Fleiß, und hauptsächlich genaue Kenntniß derer zwoen Sprachen, worinnen das Wörterbuch gefertiget wird, erforderlich ist. Nun trifft es aber, leider! mehr als zu oft, wie die Erfahrung lehret, daß diese Arbeit Personen anheim fällt, welche sich derselben unterziehen, nicht weil sie darzu taugen, sondern weil sie dafür bezahlt werden. Die italienischen Wörterbücher haben besonders von je her das widri-

ge Geschick gehabt, daß sie entweder undeutsche Italiäner, oder halbitaliänische Deutsche, oder beyde wohl gar Unwissende, zu Verfassern gehabt. Mißgeburten mehr, als untadelhafte Geschöpfe konnten aus so untauglichen Ursachen entstehen. Und so begreift man, wie es möglich gewesen, daß diese Gattung von Büchern mit so vielen abgeschmackten, irrigen und falschen Ausdrücken voll gestopft worden. Sollte man sich wohl träumen lassen, daß z. B. veleggiatore in Wörterbüchern durch Segelwärter übersetzt stünde, da es doch von veleggiare, mit Segeln forttreiben, oder neutr. mit Segeln fortgehen, ein Beywort von einem Schiffe ist, das mit Hülfe der Segel seinen Lauf befördert? Hundert ungeräumte Dinge von gleichem Schlage, und eben so große Schnitzer könnten hier leicht beygebracht werden; allein es verdrießt mich die Mühe, sie zu sammlen, und dann hälfe es doch zu weiter nichts, als den Leser zu belästigen. Genug, solche unzeitige Geburten verdienen mit allem Rechte in ihr voriges Nichts zurückzufallen, und die wulstigen Veneroni mit samt den vier Sprachen, die Kramer, die Castelli, und wie sie weiter Namen haben können in Deutschland und Italien kein Bürgerrecht erlangen

und

und wenn sie auch noch so lange mitgelaufen wären, und unter die-
sen zwo Nationen herumgeschwärmt hätten.

Ein wahres Wörterbuch muß für den Wanderer ein Leit-
stern, um ihn den Weg zu weisen, nicht aber ein Irrlicht seyn, das
ihn davon abbringet. Die Wörter und Redensarten der einen
Sprache müssen in der andern mit völlig gleichbedeutenden Aus-
drücken angegeben und erkläret seyn; ist dieses nicht, so ist es nicht
nur kein gutes, sondern gar keines. Macht nun der angegebene
Begriff den Charakter eines guten Wörterbuchs, so sind diesem-
nach fast alle bis jetzt in Deutschland erschienene mangelhaft, und
mit so vielem Wuste verunreiniget, daß sie einer Ausfegung be-
durften, und wenn man sie unternommen, und glücklich bewerk-
stelliget hat, so darf man sich schmeicheln, den Italiänern und
Deutschen einen Dienst hierunter geleistet zu haben, der nicht ganz
mit Undanke belohnt zu werden verdienet.

Die neue Ausgabe von dem Castellischen Wörterbuche, wel-
ches zu dem gegenwärtigen Werke durch eine sorgfältige Verbes-
serung, Berichtigung und Vermehrung angewachsen, oder hier-

durch vielmehr ein ganz Neues geworden, unterscheidet sich durch das Verdienst der Originalität, Vollständigkeit, Richtigkeit, und allen den Eigenschaften, welche eine Arbeit von dieser Gattung brauchbar machen, und kann sich aus diesem Grunde eine günstige Aufnahme versprechen.

Man hat 1) aus den Hauptquellen geschöpfet, und ist den Spuren nachgegangen, welche die ersten Werkmeister in der welschen Sprache vorgezeichnet, nämlich die Accademici della Crusca und der Herr Abt Francesco de Alberti di Villanova in seinem unvergleichlichen Werke, so in Marseille ans Licht getreten.

2) Alle Gattungen von Wörtern und Redensarten, alte, neue, poetische, gemeine, scherzhafte, pöbelhafte, wie auch kaufmännische, nebst den mannichfaltigen, in alle Wissenschaften und Profeßionen einschlagenden Kunstwörtern, sind diesem Werke einverleibet, und geben ihm eine Vollständigkeit, die man in andern vergeblich sucht.

3) Ist man auch besonders darauf bedacht gewesen, die mancherley Bedeutungen der Wörter gehörig und deutlich auseinander

der zu setzen; den ersten eigentlichen, und dann metaphorischen oder verblümten, und figürlichen Sinn jedesmal anzuzeigen; ein Punkt, der unstreitig die wahre und wesentliche Güte eines Wörterbuches ausmacht.

Und um 4) diesen Endzweck desto glücklicher zu erreichen, sind einer jeglichen von den unterschiedenen Bedeutungen authentische Beyspiele aus den bewährtesten Schriftstellern beygefüget, und die gewöhnlichsten und den beyden Sprachen eigenthümlichen Redensarten gehörigen Orts angegeben.

5) Das Geschlecht der nominum ist durchgängig angezeiget, und zwar in beyden Sprachen.

6) Die verba irregularia sind im perfecto simplici, participio, und in den unregelmäßigen Zeitwandlungen, so viel nöthig, beygebracht, und sämmtlich am Ende des italiänisch-deutschen Theiles in alphabetischer Ordnung befindlich.

7) Die Sprüchwörter nebst den proverbialischen Arten zu reden in beyden Sprachen haben ihre Stelle ebenfalls erhalten.

8) Endlich hat man auch alle Worte mit ihrem Accente überzeichnet, welches man für so nöthiger erachtet, weil er im Italiänischen von der äußersten Wichtigkeit, und oft zum Unterschiede und Verständnisse unentbehrlich ist.

9) Gleichermaaßen hat man zur Richtigkeit in der Aussprache die offenen und geschlossenen E und O nicht unbemerkt gelassen, und also schlüßlich alles dasjenige in Obacht genommen, was diesem Werke den Werth und Vorzug beylegen kann, welchen wir so sorgfältig zum Besten der Liebhaber der so schönen, edlen und harmoniösen toskanischen, und der reichen, ernsten und nachdrücklichen deutschen Sprache gesucht haben.

Jedoch schmeichelt man sich nicht, mit aller angewendeten redlichen Bemühung, dieses Werk bis auf den äußersten Gipfel erhoben zu haben, daß es über alle weitere Verbesserung weggesetzt sey; so viel weiß man aber doch gewiß, daß ein jeder, der das Innere dieser beyden Sprachen kennen will, hier einen weit leichtern und sicherern Weg gehet, als irgend anderswo, und dieser-

wegen verspricht man sich auch die Gerechtigkeit, ein jeglicher werde seine eigenen Kräfte abmessen, bevor er ein übereiltes Urtheil fället, und die Arbeit, so dergleichen Werk erfordert, nicht unerwogen lassen.

Erklä-

Erklärung derer in diesem Werke gebrauchten Zeichen und Abbreviaturen.

* bedeutet ein altes Wort.
† - - ein gemeines, pöbelhaftes Wort, oder andere Redensart.

a. oder act.	activum, oder active.
adj.	adjectivum.
adv.	adverbium, oder adverbialiter.
aug.	augmentativum.
com.	commune.
conj.	conjunctio.
dim.	diminutivum.
f. oder foem.	foemininum.
fig.	figurate.
gen. com.	generis communis.
gen. masc.	generis masculini.
gen. foem.	generis foeminini.
met.	metaphora, oder metaphorice.
neutr. oder n.	neutrum, oder neutraliter.
part.	participium.
partic.	particula.
partic. explet.	particula expletiva.
pej.	pejorativum. (was die Bedeutung verschlimmert.)
plur.	pluralis.
poet.	poetice; vox poetica.
praep.	praepositio.
prov.	proverbium, oder proverbialiter.
rec.	reciprocum; reciproce.
sing.	singularis.
subst.	substantivum.
sup. superl.	superlativus.
verb. oder v. act.	verbum activum.
verb. n. oder neutr.	verbum neutrum.
verb. rec.	verbum reciprocum.
vulg.	vulgo, vulgariter.

DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

A.

A, A, der erste Buchstabe im Alphabet, und der fünf Vocalen, ist nebst den übrigen Buchstaben *gen. foem.* Der Ritter Salviati und Trissino haben ihre darüber widrige Meynungen vertheidigen wollen, sind aber von den großen Kunstrichtern, Majello und Amenta, mit Beyfall und Genehmigung der vornehmsten hohen Schulen Italiens, widerlegt worden. Wenn aber a und andere Buchstaben als Grundstof oder Zeichen betrachtet werden, wie man solche auf Ballen, Fässer, u. d. g. zu zeichnen pflegt, so ist es nebst den übrigen Buchstaben *gen. masc.* als: Spedisco coll' ordinario d'oggi tre involti dall' A. sino al C. mit der heutigen abgehenden Post übermache ich drey Päckgen von A. bis C. esser all'a, beym Anfange seyn. dall'a alla z, vom Anfange bis zum Ende.

A, ist ferner der *art. indef. Dat.* und *præp. Dat. reg.* sollte aber das folgende Wort mit a oder o sich anfangen, so wird anstatt a Wohlklangs wegen ad geschrieben, als *ad* Antonio, *ad* altro, *ad* onta.

A', anstatt ai, *art. def. masc. Dat. plur.* wird zur Vermeidung der häufig folgenden i mit einem Häckgen bezeichnet.

A, mit einem Accente, um das h auszurotten, wollen einige der neuesten Schriftsteller mit Widerwillen der Accademia della Crusca anstatt ha &c. er hat, eingeführt haben. Vor Alters wurde *a* und alle einsylbige Wörter mit dem Accente gedruckt und geschrieben; weil aber dieses unnöthig befunden worden, so hat man es unterlassen, und ihn nur bey den zweydeutigen Wörtern beybehalten, als bey *dà*, er giebt, bey *là*, dort, zum Unterschied des *da*, von, seit, ohngefähr, *la*, die, &c.

A, wird mit den *verbis motus* gebraucht, z. E. la nave percosse *a* certe spiaggie, das Schiff stieß an gewisse Gestade an. la lettera capitò *a* mani mie, der Brief kam in meine Hände.

A, mit den *verbis status*, als z. E. è fornito 'l mio buon tempo *a* mezzo gli anni. *Fet.* p. l. 217. meine vergnügte Zeit ist in der Hälfte der Jahre verflossen.

Es ist auch eine Eigenschaft der italiänischen Sprache, das A mit den *nominibus subst.* zu verdoppeln; als z. E. *a* passo, *a* passo, Schritt vor Schritt. *a* pezzo, *a* pezzo, Stück vor Stück. *a* tempo, *a* tempo, von Zeit zu Zeit; wiewohl auch der Kürze wegen das erstere a wegbleiben kann.

Das wiederholte A hat die Kraft eines *superlat.* sowohl bey den *nominibus subst. adj.* wie auch bey den *adv.* z. E. *subst.* navigar *a* riva, *a* riva, sehr nahe am Ufer schiffen. velleggiar *a* piaggia *a* piaggia, sehr nahe an der Küste segeln. *adj.* tagliar *a* minuto *a* minuto, sehr klein schneiden; *adv.* andar *a* rilente *a* rilente, sehr behutsam gehen. Man kann auch das erste *a* freywillig weglassen und sagen: navigar riva, *a* riva; velleggiar piaggia *a* piaggia, tagliar minuto *a* minuto; andar rilente *a* rilente &c. Wenn man aber den höchsten Nachdruck der Sache geben will, so ist auch eine Eigenschaft der Sprache, beyde *a* wegzulassen, und blos riva, riva, piaggia, piaggia, minuto, minuto &c. zu brauchen; allein hierinnen muß man vorsichtig gehen, und *Cinon. osserv. della ling. ital.* und andere gute Schriftsteller zu Rathe ziehen.

A, bey den *nominibus*, wird im Deutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als 1) auf die Frage Wie? oder auf was Weise? wird bey den *nom.* im Teutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als: mit nach, vivere a suo modo, nach seinem Kopfe leben; durch mit, esser bene fornito a denari, mit Gelde wohl versehen seyn; mit auf, *a* mia intercessione, auf meine Fürbitte. *ad* instanza altrui, auf andrer Ansuchen; mit zu, stare *a* pigione, zur, zu Miethe wohnen; mit vor, aver *a* male, vor übel aufnehmen; mit für, aver *a* bene, für gut befinden; mit aus, correre *a* bastalena, sich aus dem Athem laufen. studiare *a* tutta forza, mit allem Fleiße, mit aller Macht studieren; mit bey, *a* costo della vita, bey Lebensverlust; mit über, far passare *a* filo di spada, über die Klinge springen lassen; mit unter, *a* questa condizione, unter dieser Bedingung; mit in, stare *a* padrone, in Herrndiensten seyn; mit von, muta *a* sei, ein Zug von sechs Pferden; mit gegen, ci converrà combatter a si poca gente, wir werden gegen so wenig Leute fechten müssen.

2) auf die Frage wohin? mit zu, andare *a* fondo, zu Boden gehen; mit gegen, volgersi or *a* Levante or *a* Ponente, sich bald gegen Morgen, bald gegen Abend wenden; mit nach, tornare *a* casa, wieder nach Hause gehen; mit auf, montare *a* cavallo, aufs Pferd steigen.

3) auf die Frage Wo? mit zu, *a* casa, zu Hause; mit unter, *a* cielo scoperto, unter freyem Himmel; mit an, indirizzo *a* suo luogo, Anweisung an Ort und Stelle.

4) auf die Frage Worzu? mit in, tagliare *a* pezzi, in Stücken zerhauen; mit zu, inalzare *a* onori, zu Ehrenstellen erhöhen, incitare *ad* amore, zur Liebe anreizen.

5) auf die Frage Wenn? mit nach, *a* due anni, nach zwey Jahren; mit über, oggi *a* quindici, heute über vierzehen Tage; mit um, *a* un ora, um ein Uhr, *a* mezza notte, um Mitternacht.

A, zeigt ferner die Beschaffenheit, woraus, oder womit eine Sache gemacht wird, als pittura *a* pastello, Pastellmalerey. rittrato *a* miniatura, Miniaturbild, scala *a* due branche, eine doppelte Treppe. Wenn es zu einem Namen gefügt wird, formirt es ein *adverb.* und muß hell ausgesprochen werden; als, *a* pena, kaum; *a* canto, neben. Dieses *a* wird nach der neuesten Schreibart bey allen Namen, die einen Anfangsconsonant haben, wenn sie zu *adverbia* gemacht werden, mit Verdoppelung desselben in ein Wort geschrieben; als, appena, statt a pena, kaum; accanto, statt a canto, an der Seite, u. d. gl.

A, steht oft Wohlklangs wegen überflüßig, besonders in Beklagungsredensarten, als misero *a* me! ich Armseliger! dolente *a* me! ich Elender! —

A, *interj.* wird oft anstatt ah! ach! als *a*! me sventurato! ach! ich Unglückseliger! a! me povero tapino! ach! ich armer Tropf!

Ab, vom Lateinischen, ist nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: *ab* antico, vor Alters. *ab* eterno, von Ewigkeit her. *ab* esperto, aus Erfahrung. *ab* intestato, ohne Testament.

*Abao, ein Herzog, ein Führer, ein Geleitsmann, Urheber, Anführer.

Ababbóccio, *adv.* ohngefehr, unbedachtsamer Weise, unordentlich, in Eil, schlechtweg; *it.* s. babboccio.

Abáte, *subst. masc.* ein Abt; *it.* einer, der den geistlichen Stand antritt. Anmerk. in Italien lassen die Familien, die wirthschaftlich leben, ihren Kindern, den erstgebohrnen Sohn ausgenommen, einen schwarzen Rock, und einen den

Rücken hinunter hangenden schwarzen Mantel mit einem weissen Ueberschlägelgen anziehen, und werden Signor Abate genannt. Die Weltpriester werden auch mit solchem Titel beehrt.

Abatésco, *adj.* äbtlich, einem weltlichen Priester eigen, oder gehörig, als vestir abatesco oder all' abatesca, s. Anm. von abate. *it. subst. masc.* assuefarsi all' abatesco, nach geistlicher Art sich gewöhnen.

Abatíno, *subst. masc. dim.* ein Abt von sehr geringen Einkünften; *it.* ein Abt klein von Person und Ansehen; *it.* s. die Anm. von Abate.

Abatóne, *subst. masc. augm.* ein großer Abt von herrlichen Einkünften; *it.* einer der von Person groß oder feist ist.

Abatúccio, *subst. masc. dim.* im Scherz; s. abatino.

Abazía, *subst. foem.* eine Abtey.

Abaziále, *adj.* des Abts, dem Abt, oder zur Abtey gehörig. dignità abaziale, die Würde eines Abts.

A'baco, *subst. masc.* die Platte auf einer Säule.

Abbacánte, *adj. com.* einer der sich verrechnet, irret, vergeblich nachsinnet, neugierig sucht.

Abbacáre, *verb. act.* sich verrechnen, sich irren, vergeblich nachsinnen; *it.* neugierig suchen. *Fiorenzuol. Trin.* 4. 6. ecco qua il N. che va egli abbacando? hier kömmt der N. was suchet er so neugierig?

Abbachiánte, *adj. com.* einer der da abschlägt, als Früchte.

Abbachiáre, *verb. act.* abschlagen, als Früchte. abbachia tu le noci, io le raccoglierò, schlage du die Nüsse herunter, ich will sie lesen.

*Abbachiéra, *subst. foem.* eine Rechenmeisterin.

*Abbachiére, *subst. masc.* / Abbachísta, *subst. masc.*) ein Rechenmeister, Rechnungsverständiger.

Abbacinámento, *subst. masc.* Blendung, Verblendung, Verführung, Betrügerey.

Abbacinánte, *adj. com.* blendend, verblendend. non si può guardar fisso il sole per lo splendore abbacinante, die Sonne kann man wegen ihres blendenden Lichtes nicht starr ansehen.

Abbacináre, *verb. act.* blenden, als z. E. die Sonne, oder sonst ein helles Licht; *met.* verblenden, einnehmen, verleiten, verführen, betrügen. abbacinare le pecchie, die schwärmenden Bienen durchs Klimpern herbey locken.

Abbacináto, *part.* geblendet, blind gemacht; *met.* mit Gelde bestochen, angelockt. specchio abbacinato, ein angelaufener Spiegel. sole abbacinato, blaßscheinende Sonne. aria abbacinata, trübe Luft. *Fir. disc. ann.* 88. (la lucciola) uno anima-

animaluzzo, che ha naturalmente quello ſplendore abbacinato, (das Johanneswürmchen) ein Thierchen, welches ein natürlich ſchimmerndes Licht in ſich hat.

A'bbaco, *ſubſt. maſc.* die Rechenkunſt; *it.* ein Rechenbuch, worinnen die Vermehrungszahlen in Tabellen eingerichtet ſtehen; *it.* eine Rechentafel. imparar l'abbaco, das Einmaleins lernen.

Abbáda, *ſubſt. maſc.* ein wildes Thier im Morgenland, deſſen Kopf einem Pferde gleicht, und zwey Hörner hat.

Abbáda, *adv.* ſ. a bada.

Abbadánte, *adj. com.* genau Achtung gebend, ein wachſam Auge habend, um jemanden ſich bekümmernd ꝛc.

Abbadáre, *verb. act.* genau Achtung geben auf jemanden; oder auf jemandes Thun und Laſſen ſehen, um jemanden ſich bekümmern, ein wachſames Auge haben. abbadare a tutto, um alles ſich bekümmern. non abbadarvi, ſich nicht daran kehren.

Abbadáto, *part.* genau Achtung gegeben, in Acht genommen; *it.* um etwas bekümmert.

Abbadéſſa, *ſubſt. foem.* eine Aebtiſſin; *it.* eine Aebtiſſin in einem Nonnenkloſter.

Abbadeſſóna, *ſubſt. foem.* auch ein Aebtiſſin von herrlichen Einkünften; *it.* eine die von Perſon fett iſt.

Abbadeſſúccia, Abbadeſſúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine Aebtiſſin von ſchlechten Einkünften, oder aus einem geringen Nonnenkloſter; *it.* eine von kleiner Geſtalt.

Abbadía, *ſubſt. foem.* Abtey.

Abbadiále, *adj. com.* äbtiſch, ſ. abaziale.

Abbadialménte, *adv.* nach Abts Art oder Weiſe, äbtlich.

Abbadióla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Abtey; eine Abtey von geringen Einkünften.

Abbagliággine, *ſubſt. foem.* Blendung.
Abbagliaménto, *ſubſt. foem.* Verblendung.
Abbagliánza, *ſubſt. foem.* Verführung.

Abbagliánte, *adj. com.* lume abbagliante, ein blendendes Licht. lanterna abbagliante, eine Blendlaterne.

Abbagliáre, *verb. neutr. paſſ.* ſich irren, verirren, ſich betrügen. mi ſono abbagliato di ſtrada, ich habe den Weg verfehlet. mi ſono abbagliato nel conto, ich habe mich in der Rechnung betrogen.

Abbagliáto, *part.* verblendet, geblendet, betrogen, verführt. abbagliato dallo ſplendore della corte laſciò il mondo e ſi fece religioſo, vom Hofglanze verblendet verließ er die Welt, und wurde ein Geiſtlicher.

Abbáglio, *ſubſt. maſc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum,

Abbagliére, *ſubſt. maſc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum.

Abagliúccio, Abbagliorúccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Blendung, Verblendung, Verführung; *it.* kleiner Irrthum, kleiner Betrug.

Abbajaménto, *ſubſt. maſc.* das Anbellen, Kläffen des Hundes; Läſterung böſer Mäuler, großes Geſchrey.

Abbajánte, *adj. com.* anbellend, ankläffend; *met.* tadelnd, ſchimpfend, unbeſonnen redend, ungeſtüm fordernd, ins Gelag hinein redend.

Abbajáre, *verb. neut.* eigentlich, anbellen; *met.* tadeln, ſchimpfen, läſtern, etwas ungeſtüm begehren, unruhig ſuchen, verlangen, kund machen, offenbaren; *it.* ins Gelag hinein reden. abbajare intorno a un luogo, um einen Ort, wie die Katze um heiſſen Brey herumgehen. *prov.* chi troppo abbaja empie il corpo di vento, wer viel vorgiebt, macht gern viel Wind. can ch'abbaja, poco morde, der den größten Wind macht, iſt der allerfeigſte; oder hüte dich vor dem Schleicher, der Rauſcher thut dir nichts. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten ſich nicht für den Pöbel. uomo che troppo abbaja, ſa men di quel che paja, ein Menſch, der zu viel pralt, kan weniger als man von ihm vermuthet.

Abbajáto, *part.* angebellet, angekläft; *met.* getadelt, geſchimpft, gelästert und ungeſtüm gefordert, angehalten, ins Gelag hinein geredet.

Abbajatóre, *ſubſt. maſc.* der anbillt, der ungeſtüm fordert, der ungeſtüm anhält, der jemanden etwas offenbart, der auf eine ungeſtüme Art Lermen macht, der tadelt und läſtert; *met.* ein Verläumder, Läſtermaul.

Abbajatorélło, *ſubſt. maſc. dim.* der ohne Urſache tadelt, läſtert; ein kleiner Verläumder, der wenig Schaden anſtiftet.

Abbajatríce, *ſubſt. foem.* Verläumderin; *it.* ſ. abbajatore.

Abbajatúra, *ſubſt. foem.* das Bellen, Ankläffen.

Abbaíno, *ſubſt. maſc.* ein Dachfenſter, Kapfenſter.

Abbájo, *ſubſt. maſc.* ſ. abbajamento, das Ankläffen, Kläffen ꝛc.

Abballánte, *adj. com.* der in Ballen etwas packet, einballirt.

Abballáre, *verb. act.* in Ballen packen, kaufmänniſch einballiren.

Abballáto, *part.* in Ballen gepackt, einballirt.

Abbalordiménto, *ſubſt. maſc.* die Betäubung, das Vergehen der Sinne; gebräuchlicher iſt sbalordimento.

Abbambaggiáre, *verb. act.* mit Baumwolle untergelegt, in Baumwolle eingewickelt.

Abbambaggiáto, *part.* mit Baumwolle unterlegt, in Baumwolle eingewickelt. gonella abbambaggiata, ein mit Baumwolle unterlegter Weibsrock.

Abbandonánte, *adj. com.* verlassend, überlassend, aufgebend, Preis gebend, fahren lassend ꝛc. s. das *verbum.*

Abbandonáre, *verb. act.* verlassen, überlassen, Preis geben, aufgeben, etwas nicht mehr treiben, unterlassen, davon ablassen, fahren lassen. abbandonar le mani, die Hände fahren lassen. abbandonar la briglia, den Zaum schießen lassen; *it.* abtreten, überlassen. abbandonar se stesso, sich selbst vergessen; *it.* Preis geben, dahin geben, in Gefahr setzen, aus dem Sinn oder in die Schanze schlagen, als sein Heil, sein Leben, sein Vermögen überliefern der Obrigkeit, einem nach seinem Willen thun lassen, aufheben lassen, als eine Belagerung. abbandonar i suoi doveri, seine Pflicht nicht thun. abbandonar il campo al nemico, dem Feind das Feld überlassen.

Abbandonársi, *verb. neutr. pass.* verzagen, den Muth sinken lassen, sich ergeben, sich übergeben, sich überlassen, vertrauen. abbandonársi a se stesso, sich selbst vertrauen. abbandonarsi nel suo amore, sich ganz in der Liebe vertiefen; *it.* sich legen, aufs Spiel, auf Gottlosigkeiten, u. d. gl. sich aussetzen, z. E. der Gefahr, dem Gelächter; dahin sinken, dahin fallen, aus Mangel der Kräfte, für Ohnmacht ꝛc.

Abbandonataménte, *adv.* verlassener Weise, hülflos, ohne Hülfe; *met.* verschwenderisch, vermessentlich.

Abbandonáto, *part. & adj.* verlassen, ein verlassener, hülfloser Mensch, der sich nähren möchte und nicht kann. vivere abbandonato, sorglos, ruchlos leben; *it.* leer, wüste, unbewohnt, als z. E. ein Land, eine Stadt ꝛc. *it.* boshaft, verwegen. un vivere abbandonato, eine ruchlose Lebensart. abbandonato da' medici, ein Kranker, dem nicht mehr zu helfen ist. spiriti abbandonati, niedergeschlagenes Gemüth, verlassene Lebensgeister. abbandonato a suoi piaceri, seinem Vergnügen ergeben. abbandonato alle sue passioni, von seinen Leidenschaften beherrscht. un fanciullo abbandonato, ein verlassenes Kind.

Abbandonatóre, *subst. masc.* einer der einen Ort, einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession verläßt; etwas fahren läßt, Preis giebt.

Abbandonatrice, *subst. foem.* von abbandonatore, die etwas verläßt, hintansetzt, Preis giebt.

Abbandonévole, *adj. com.* der verläßt, abtritt, fahren läßt, überläßt, Preis giebt.

Abbandonevolménte, *adv.* s. abbandonatamente.

Abbandóno, *subst. masc.* Verlassung. mettere in abbandono, in die Schanze schlagen. darsi in abbandono a checchesia, sich von etwas hinreißen lassen. lasciar' in abbandono, im Stiche lassen.

Abbarbagliaménto, *subst. masc.* s. abbacinamento.

Abbarbagliánte, *adj. com.* s. abbagliante, blendend, verblendend.

Abbarbagliáre, *verb. act.* blenden; *met.* verirren, betäuben. *Giov. Dond. Sonet. al Petr.* E quanto avvolgo più la fantasia tanto più m' abbarbaglio, und je mehr ich nachsinne, desto mehr verwirre ich mich.

Abbarbagliáto, *part.* verblendet; *met.* dumm, erstaunt, betäubt, verblendet.

Abbarbáglio, *subst. masc.* Blendung, Verblendung; s. abbacinamento.

Abbarbicánte, *adj. com.* etwas das Wurzel schlägt oder fasset, einwurzelnd.

Abbarbicáre, *verb. act.* einwurzeln, Wurzel schlagen, Wurzel fassen.

Abbarbicáto, *part.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt. alberi abbarbicati, eingewurzelte Bäume; *met.* vizj abbarbicati, eingewurzelte Laster.

Abbarcánte, *adj. com.* aufhäufend, in Haufen legend ꝛc.

Abbarcáre, *verb. act.* Haufen machen, anhäufen, in Haufen legen; als z. E. Getraide, Holz schlichten.

Abbarcáto, *part.* gehäuft, aufgehäuft. legna abbarcate, Holz in Schlichten gelegt. grano abbarcato, Getraide in Haufen gelegt.

Abbarránte, *adj. com.* verzäunend, verrammelt ꝛc.

Abbarráre, *verb. act.* zäunen, den Weg verhauen, versperren, Thüren und Fenster verschließen, verriegeln, verrammeln, feste vermachen.

Abbarrársi, *verb. neut. pass.* sich verriegeln, sich verrammeln, sich verschanzen.

Abbarráto, *part.* verzäunet, verhauen, versperret. strada abbarrata, ein verhauner, versperrter Weg.

Abbaruffaménto, *subst. masc.* Händel, Zank, Verwirrungen, Unruhen die mit einander herrschen, Handgemenge, Getümmel.

Abbaruffánte, *adj. com. & subst.* einer der da zanket, sich ins Handgemenge einläßt.

Abbaruffáre, *verb. act.* in die äußerste Verwirrung setzen, verwirrt durcheinander werfen.

Abbaruffársi, *verb. neutr. pass.* sich untereinander raufen oder schlagen, ins Handgemenge kommen, sich herumzanken, sich herumbalgen.

Abbaſſaménto, *ſubſt. maſc.* das Abreißen, oder Abtragen einer Höhe, einer Mauer, u. d. gl. das Niedrigermachen, die Nachlaſſung; als z. E. der Abgaben, der Preiſe, der Stimme, wenn man ſachter als anfangs redet oder ſingt; *it.* die Erniedrigung, Demüthigung; das Sinken und Fallenlaſſen des Muths.

Abbaſſagióne, *ſubſt. foem.* Erniedrigung; *met.* Demüthigung, Niederträchtigkeit.

Abbaſſánte, *adj. com.* niederlaſſend, niedriger haltend, erniedrigend ꝛc.

Abbaſſáre, *verb. act.* niedriger laſſen, niedriger halten oder tragen; niederlaſſen, die Segel am Schiffe niedriger machen, eine Mauer, eine Höhe, niedriger ſtimmen, ein muſikaliſches Inſtrument, ſinken laſſen, die Stimme, geringer ſetzen, den Preis, erniedrigen, demüthigen, die Hochmüthigen, u. d. g. niederſchlagen das Gemüth, niederſinken, niedriger werden; *met.* in Verfall bringen; *neutr.* in Verfall gerathen. abbaſſare gli occhi, die Augen niederſchlagen. abbaſſare la fronte, das Geſicht niederſchlagen; *met.* demüthigen; *it.* in Verfall bringen; *it. neutraliter*, in Verfall gerathen. il ſole abbaſſa, die Sonne neigt ſich zum Untergange. il giorno abbaſſa, der Tag neigt ſich zum Ende. abbaſſare l'orgoglio, den Hochmuth fahren laſſen. far abbaſſare l'orgoglio ad alcuno, einem den Hochmuth vertreiben.

Abbaſſárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſinken, ſich ſenken, ſich ſetzen, als z. E. Erde, die ausgegraben worden, fallen, ſeichter werden, als ein Fluß, großes Waſſer, ein wenig nachlaſſen, oder abnehmen, als z. E. der Wind, die Hitze, der Froſt, u. d. gl. *it.* ſich demüthigen, ſich erniedrigen, oder mit geringen Leuten umgehen.

Abbaſſáto, *part.* niedergeſchlagen, niedergeriſſen, gehalten, abgetragen, als Mauer, Seile, niedergeſunken, als Muth; erniedriget, als den Preis, die Abgaben; *it. met.* gedemüthiget.

Abbáſſo, *ſubſt. maſc.* die Verminderung, die Verringerung, des Preiſes; *it. adv.* hinunter, nieder, herunter, zu Boden, unten.

Abbaſtánza, *adv.* genug, zur Genüge, hinlänglich.

Abbatacchiánte, *adj. com.* einer, der Früchte abſchlägt.

Abbatacchiáre, *verb. act.* abſchlagen, (Früchte von Bäumen), ſ. abbacchiare.

Abbatacchiáto, *part.* abgeſchlagen, herunter-geſchlagen. frutta abbatacchiate, abgeſchlagene Früchte, Obſt.

Abbáte, *ſubſt. maſc.* ein Abt, ſ. abate mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbateggiáre, *verb. act.* prangen wie ein Abt, ſich für einen Abt ausgeben.

Abbáttere, *verb. act.* niederreißen, einreiſſen, umreißen, ein Haus; nieder und zu Boden werfen, im Ringen; umhauen, fällen, als Bäume, abtragen, ſchleifen, als Feſtungswerke; *it.* den Muth benehmen, oder niederſchlagen, als Unglücksfälle; *it.* verzagt machen, niederlegen, brechen, als den Hochmuth, demüthigen. eſſere abbattuto dalla fame, nichts zu nagen und zu beißen haben. eſſere abbattuto dalla disgrazia, von dem Unglücke getroffen ſeyn. abbattere la vela, die Segel einziehen; it. unterdrücken. ſotto il regno di Ceſare Auguſto ſi cominciò ad abbattere il paganeſimo, unter der Regierung des Kaiſers Auguſt fieng man an das Heydenthum zu unterdrücken. abbatter tenda, das Zelt auf dem Schiffverdeck niederlaſſen. abbattere le forze di alcuno, jemanden übermannen. abbattere la ſomma, die Summe verringern, abziehen. abbattere l'orgoglio di alcuno, jemanden demüthigen.

Abbáttersi, *verb. neutr.* einfallen, einſtürzen, als ein Haus, den Muth verliehren oder ſinken laſſen, verzagen, aufſtoßen, ohngefehr begegnen. abbattersi in uno, jemanden ohngefehr begegnen. il maritarſi quando ſi abbatte bene è buon paſſo, die Heyrath iſt ein guter Schritt, wenn man gut ankömmt: quando ſi abbatte male è un trapaſſo, wenn man übel ankömmt, iſt ein ſchlimmer Handel. in tempo di guerra, non ſi abbatte neſſuna caſa dalle contribuzioni, in Kriegszeiten wird kein Haus von Brandſchatzen ausgenommen.

Abbatéſſa, *ſubſt. foem.* eine Aebtiſſin, ſ. abbateſſa mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbattifáme, *ſubſt. maſc.* ein ſättigendes Gericht gleich zu Anfange der Mahlzeit.

Abbattigiórno, *ſubſt. maſc.* ein Fenſter, wodurch man ein ſchief einfallendes Licht bekommt, ein Kellerloch.

Abbattiménto, *ſubſt. maſc.* das Darniederſchlagen, Niederreißen, ein Streit, das Schlagen zweyer Partheyen, ein Treffen, oder Scharmützel, eine Schlacht, ein niedergeſchlagenes Gemüth, Kleinmüthigkeit.

Abbattitóre, *ſubſt. maſc.* Zerſtörer, Verwüſter, der niederreißt, niederſchlägt, niederfällt, niederhauet.

Abbattitrice, *ſubſt. foem.* eine Zerſtörerin.

Abbattúta, *ſubſt. foem.* das Niederreißen, die Zerſtörung, die Niederlage.

Abbattúto, *part.* niedergeriſſen, eingeriſſen, umgeriſſen, zu Boden geworfen, umgehauen, umgefallen, abgetragen, abgeſchliffen; *met.* niedergeſchlagen, demüthig, verzagt gemacht.

Abbattufolánte, *adj. com.* untereinander

mengend, mischend, rührend, klopfend, werfend, verwirrend.

Abbattuffoláre, *verb. act.* untereinander mengen, mischen, rühren, klopfen, werfen, in Verwirrung und Unordnung bringen, verwirren.

Abbattuffolárſi, *verb. rec.* sich untereinander mischen, klopfen, schlagen.

Abbattuffoláto, *part.* untereinander gemischet, geschlagen, geklopfet, oder gewalket, gebalget.

Abbazía, *ſubſt. foem.* Abtey.

Abbaziále, *adj. com.* äbtisch, was vom Abt ist, oder ihm zugehört. mitra abbaziale, ein äbtischer Hut. rendite abaziali, äbtliche Einkünfte.

Abbeccedánte, *adj. com.* einer der das A, B, C lernet, hersaget; *met.* ein Anfänger.

Abbeccedário, *ſubſt. maſc.* ein A, B, C-Schüler, einer der noch im A, B, C ist; *met.* einer der noch in den Anfangsgründen einer Wissenschaft ist. Dottore abbeccedario, ein Doctor der in seiner Wissenschaft noch nicht weit gekommen ist; oder einer der bis an Hals studirt hat, im Kopf aber nichts hat.

Abbellánte, *adj. com.* putzend, zierend, säubernd ꝛc.

Abbelláre, *verb. act.* nicht so gebräuchlich, als abbellire, putzen, säubern, reinigen, zieren, auszieren, schön und angenehm machen, ausschmücken; *met.* vorstellen.

Abbellárſi, *verb. rec.* sich putzen, zieren, schminken, ſ. abbellirſi.

Abbellénte, *adj. com.* zierend, putzend, säubernd, reinigend.

Abbelliméntо, *ſubſt. maſc.* Auszierung, Verschönerung, Zierde; *plur.* abbellimenti, Zierrathen; *met.* Verstellung.

Abbellíre, *verb. act. præſ.* auf *iſco. gerund.* abbellendo, *part.* abbellito, putzen, zieren, auszieren, saubern, reinigen; *it.* schön, angenehm machen, als Gärten, durch Springbrunnen; *it.* schminken.

Abbellírſi, *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, sich schminken, schöner und reizender werden.

Abbellíto, *part.* geputzt, geziert, verschönert, angeputzt, ausgezieret, ausgeschminkt.

Abbellitóre, *ſubſt. maſc.* Verschönerer, Anputzer.

Abbellitúra, *ſubſt. foem.* Putz, Zierde, Verschönerung, ſ. abbellimento.

o Abbenchè, *conj.* obwohl, obschon, ſ. benchè.

Abbendánte, *adj. com.* verbindend, zubindend, einwickelnd.

Abbendáre, *verb. act.* verbinden, als eine Wunde, zubinden, als die Augen, einwickeln, als ein Kind.

Abbendáto, *part.* verbunden, als die Wunde, zugebunden, als die Augen, eingewickelt, als ein Kind.

Abbertescánte, *adj. com.* mit Brustwehre, Mauern, Häuser, befestigend.

Abbertescáre, *verb. act.* die Mauern mit einer hölzernen Brustwehr befestigen.

Abbertescarſi, *verb. rec.* sich zur Wehre stellen, sich zwischen die Brustwehr verstecken.

Abbeveránte, *adj. com.* tränkend, als Vieh, befeuchtend, wässernd, als Wiesen.

Abbeveráre, *verb. act.* tränken, das Vieh; befeuchten, wässern, als die Wiesen, besprengen, begießen, als die Gartengewächse, Leimtränken; *met.* einen mit einer Meynung, Lehre, Zeitung ꝛc. einnehmen, ihm dasselbe beybringen; *it.* einschläfern, trunken machen. il vero tempo d'abbeverar gli ſpartimenti, oder i quadri, è la mattina e la ſera, die rechte Zeit die Gartenbete zu begießen, ist Morgens und Abends.

Abbeverárſi, *verb. rec.* trinken, sich bezechen, von Menschen; saufen, getränkt werden, vom Vieh.

Abbeveratíccio, *ſubſt. maſc.* die Neige von allerley Getränke im Trinkgefäße ꝛc. Bartneige.

Abbeveráto, *part.* getränkt, befeuchtet, besprenget, begossen.

Abbeveratójo, *ſubſt. maſc.* das Saufnäpfgen am Vogelkauer; die Tränke, ein Tränktrog, ein Tröglein, aus welchem Vögel oder sonst das Vieh zu trinken pflegt.

Abbiadáre, *verb. act.* mit Getraide füttern.

*Abbiáta, *ſubſt. foem.* Erfahrung, Gewohnheit.

Abbicáre, *verb. neutr.* die Garben in Mandel legen.

Abbicáto, *part.* in Garben gelegt; *it.* ein Neuling, Anfänger in einer Sache seyn.

Abbiccì, das A, B, C, oder Alphabet; das A, B, C-Buch. eſſere all' abbiccì, im A, B, C-Buche seyn. non ſaper l'abbiccì, nicht einmal die Anfangsgründe von einer Sache wissen. rimettere uno all'abbiccì, sagen es soll einer vorher das A, B, C lernen, in die Schule gehen heißen. l'abiccì è la ſimpatia dell'amore, der Anfang zur Liebe ist die Zuneigung.

*Abbientáre, ſ. abilitare.

*Abbiénte, *adj. com.* wohlhabend, der Batzen hat; *it.* reich; *it.* geschickt.

Abbiettáre, *verb. act.* scheuen, verabscheuen, fliehen; ein Grauen vor etwas haben, verächtlich machen.

Abbiettézza, *ſubſt. foem.* Niederträchtigkeit, Verächtlichkeit, Kleinmüthigkeit, niedriges Betragen, niederträchtige Aufführung, verächtliches Wesen.

Abbiétto, *adj.* niederträchtig, verächtlich, kleinmüthig.

Abbiet-

Abbiettúdine, *ſubſt. foem.* ſ. abbietezza.
Abbiezióne, *ſubſt. foem.* ſ. abbietezza.
Abbigliaménto, *ſubſt. maſc.* die Kleidung; im *plur.* Frauenskleider, Anzug der Frauenzimmer.
Abbigliáre, *verb. act.* ankleiden. abbigliare un cavallo, ein Pferd anputzen; beſſer adornare.
Abbigliárſi, *verb. rec.* ſich ankleiden, anziehen; beſſer veſtirſi.
Abbigliáto, *part.* angekleidet, angezogen.
Abbindoláre, *verb. act.* irrig machen, durch Liſt betrügen; beſſer aggirare.
Abbindolárſi, *verb. neutr. paſſ.* irre gehen, irre reiten, in der größten Verlegenheit ſeyn.
Abbindolaménto, *ſubſt. maſc.* / Abbindolatúra, *ſubſt. foem.* / Abbindolazióne, *ſubſt. foem.* } liſtige Betrügerey, Verſchlagenheit, Verwirrung; beſſer aggiramento.
Abbiocánte, *adj. com.* gluckend; *met.* einer der kleinmüthig wird.
Abbiocáre, *verb. act.* glucken, gluckſen, als die Hüner wenn ſie brüten wollen; *met.* kleinmüthig werden.
Abbiocárſi, *verb. rec.* winſeln vor Schmerzen; *met.* ſich kleinmüthig zeigen.
Abbioſciánte, *adj. com.* in die vorige Krankheit fallend, recidiv.
Abbioſciáre, *verb. act.* in die vorige Krankheit, in den alten Fehler verfallen.
Abbioſciárſi, *verb. neutr.* bleich werden vor Furcht und Schrecken; den Muth ſinken laſſen; beſſer avvilirſi.
Abbioſciáto, *part.* von abbioſciare, in die vorige Krankheit oder Fehler gefallen; *met.* verzagt, beſtürzt.
Abbiſognánte, *adj. & ſubſt.* dürftig, arm; ein dürftiger, ein armer Menſch.
Abbiſognáre, *verb. neutr.* von Nöthen haben, brauchen, benöthigt ſeyn.
Abbiſognáto, *part.* benöthiget, bedürftig.
Abbiſſo, ſ. abiſſo mit folgenden.
Abbitumánte, *adj. com.* verklebend, verpichend.
Abbitumáre, *verb. act.* mit Kitt verkleben, mit Pech verpichen.
Abbjuránte, *adj. com.* irrige Meynung abſchwörend, verſchwörend ꝛc.
Abbjuráre, *verb. act.* eine falſche Lehre oder irrige Meynung öffentlich wiederrufen, abſchwören, derſelben entſagen; ſonſt auch etwas verſchwören, aufgeben, gänzlich fahren laſſen und ablegen.
Abbjurato, *part.* abgeſchworen, öffentlich wiederrufen, entſagt.
Abbjuraziône, *ſubſt. foem.* Abſagung, Abſchwörung, öffentliche Wiederrufung eines Irrthums oder einer Ketzerey; das darüber erhaltene Zeugniß.
*Abbo, ſo viel wie ho, ich habe.
Abboccaménto, *ſubſt. maſc.* mündliche Unterredung.

Abboccánte, *adj. com.* mit Zähnen anfaſſend.
Abboccáre, *verb. neutr.* mit den Zähnen faſſen, anfaſſen, als die Hunde das Wild; auffüllen bis es überläuft, als ein Glas, eine Flaſche, oder ſonſt ein Gefäß mit etwas bis an Rand anhäufen.
Abboccárſi, *verb. rec.* ſich untereinander bereden, ſich unterreden, eine Unterredung halten oder anſtellen. abboccarſi a bataglia, einen Kriegscongreß halten; *it.* eine Schlacht liefern, in einander laufen oder gehen, an einander ſtoßen, als zwo Adern; mit den Mundlöchern einander berühren, als zwo Röhren.
Abboccáto, *part.* unterredet, mit Zähnen angefaßt; *it.* unterredet, beſprochen. vino abboccato, lieblicher, angenehmer Wein.
Abbocconáre, *verb. act.* in Biſſen brechen oder ſchneiden, als Brod ꝛc.
Abbocconatúra, *ſubſt. foem.* Biſſenſtück.
Abbocconáto, *part.* von abbocconare, in Biſſen gebrochen.
Abbominábile, *adj. com.* abſcheulich, gräulich, grauſam, häßlich, verabſcheuenswürdig.
Abbominaménto, *ſubſt. maſc.* Verabſcheuung, Gräulichkeit, Abſcheu, Gräuel, Grauen.
Abbominándo, *adj. & gerund.* ein verabſcheuenswürdiger.
Abbominánte, *adj. com.* verabſcheuend, verfluchend.
Abbominánza, *ſubſt. foem.* ſ. abbominamento.
Abbomináre, abominare, als gräulich verwerfen, verabſcheuen, verfluchen. abbominare un colpevole, einen für ſchuldig erklären.
Abbomináto, *part.* verabſcheuet, abſcheulich geworden; *it.* beſchuldiget, für ſchuldig erklärt.
Abbominatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verabſcheuender, der verabſcheuet.
Abbominatrice, *ſubſt. foem.* die Verabſcheuende, die verabſcheuet.
Abbominaziône, *ſubſt. foem.* Verabſcheuung, Greuel, Abſcheu, Eckel, Ueblichkeit des Magens. l'acqua tiepida genera abbominazione, das laulichte Waſſer macht Uebelkeit des Magens.
Abbominévole, *adj.* ſ. abominabile.
Abbominevolménte, *adv.* gräulich, abſcheulicher Weiſe.
Abbomínio, *ſubſt. maſc.* Abſcheu. aver in abbominio alcuno, einen verſcheuen.
Abbominoſaménte, *adv.* ſ. abbominevolmente.
Abbominóſo, *adj.* ſ. abbominevole.
Abbonacciaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. bonaccia, Windſtille, Meerſtille.
Abbonacciánte, *adj. com.* befriedigend, beruhigend.
Abbonacciáre, *verb. act.* ſtillen, als das Meer,

Meer, das Ungewitter; beruhigen, besänftigen, als das Gemüth; die Stille, Ruhe, Friede wiederherstellen.

Abbonacciársi, *verb. neutr. pass.* still werden, als das Meer; gelinde werden, als das Wetter; ruhig werden, als das Gemüth.

Abbonacciáto, *part.* gestillet, besänftiget, beruhiget; *adj.* still, ruhig, besänftiget.

Abbonaménto, *subst. masc.* das Vergüten, die Ersetzung des Schadens, Erstattung; *it.* das bedungene Geld, das man in der Comödie, Opera, Bälle, auf eine bestimmte Zeit für den Eingang, Logen und Stühle im Parterre giebt.

Abbonánte, *adj. com.* vergütend, ersetzend, erstattend; *it.* einer der sich in der Comödie, Opera verdinget.

Abbonáre, *verb. act.* vergüten, den Schaden ersetzen, einbringen, erstatten.

Abbonársi, *verb. rec.* sich eine Loge ꝛc. in der Comödie miethen.

Abbonáto, *part.* vergütet, ersetzt, erstattet; *subst. masc.* einer der sich in die Comödie, Opera eingemiethet hat.

o Abbondaménto, *subst. masc.* s. abbondanza.

Abbondánte, *adj. com.* der Ueberfluß hat, der reich an etwas, reichlich mit etwas versehen, fruchtbar, voll von etwas ist; häufig, stark, als Regen; überflüßig.

Abbondanteménte, *adv.* häufig, reichlich, überflüßig; in Ueberfluß, in Menge.

Abbondantissimaménte, *adj. sup.* sehr überflüßig, in allem überflüßig.

Abbondantíssimo, *adv. sup.* sehr überflüßig.

Abbondánza, *subst. foem.* der Ueberfluß, die Menge, das Provianthaus in Florenz. non v'è abbondanza, ove niente s'avvanza, wo nichts ist, ist nichts zu verdienen; *prov.* wo nichts ist, da hat der Kayser sein Recht verloren. in abbondanza, im Ueberfluß.

Abbondanzétta, *subst. foem.* kleiner Vorrath.

Abbondanziére, *subst. masc.* ein Proviantmeister.

Abbondáre, *verb. neutr.* in Ueberfluß haben, etwas reichlich haben, reichlich mit etwas versehen seyn; überflüßig vorhanden seyn; Hülle und Fülle haben.

Abbondáto, *part.* von abbondare, im Ueberfluß vorhanden, reichlich versehen.

Abbondévole, *adj.* s. abbondante.

Abbondevolménte, *adv.* s. abbondantemente.

Abbondevolézza, *subst. foem.* s. abbondanza.

o Abbondézza, s. abbondanza.

o Abbóndo, *subst. masc. idem.*

o Abbondóso, *adj.* s. abbondante.

Abboníre, *verb. act. præs.* auf isco, *gerund.* abbonendo, völlig fertig machen; in völligen Stand setzen; *it.* bessern, besser machen, oder werden lassen, als z. E. die Früchte, den Wein; besänftigen, besser werden, sich bessern, als ein Mensch z. E. durch guten Umgang; wie die Früchte, so mürbe werden, wie der Wein ꝛc. sich besänftigen lassen.

Abbonito, *part.* von abbonire, gebessert, besser geworden, besänftiget, in völligen Stand gesetzet.

Abbordánte, *adj. com.* nave abbordante, ein Schiff das anlandet.

Abbordáre, *verb. act.* anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; an einander stoßen, oder fahren, als zwey Schiffe; zu einem kommen, mit ihm zu reden; ihn angehen, anreden, um mit ihm zu sprechen. abbordare uno, einen anreden. abbordare un vascello, ein Schiff an Bord legen, feindlich angreifen. abbordare il nemico, den Feind angreifen, es sey zu Lande oder zur See.

Abbórdo, *subst. masc.* andar all' abbordo d'una nave, ein Schiff feindlich angreifen. andar all' abbordo di uno, zur Unterredung mit einem kommen; das Anlanden, Zundherung, die Ankunft eines Schiffes; der Eingang, Zugang eines Orts; die Anfurt eines Landes; Zutritt zu einer Person; die Ansprache; Angriff der Feinde zu Lande oder zur See. uomo di facile abbordo, ein Mann, der sich gerne sprechen läßt.

Abborracciaménto, *subst. masc.* das Ueberhinmachen, liederliche, leichte Arbeit.

Abborracciánte, *adj. com.* heuschend, oder einer der auf eine unanständige Art frißt.

Abborracciáre, *verb. act.* überhinmachen, pfuschen, leichtsinnig, unbedachtsam, unachtsam etwas verrichten; auf eine ungebührliche, grobe, unanständige Art essen, fressen.

Abborracciáto, *part.* abborracciare, liederlich gemacht, unachtsam verrichtet, ungebührlich gefressen.

*Aborráre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; überflüßig, zu viel dazu thun; den Muth sinken lassen. io non ci levo e non ci abborro, ich nehme nichts davon, und thue nichts darzu.

*Abborráto, *part.* von abborrare, verirret, verfehlet.

Abborriménto, *subst. masc.* Abscheu, Greuel.

Abborrénte, *adj. com.* verabscheuend.

Abborríre, aborrire, *verb. act. præs.* abborro und abborrisco, *ger.* abborrendo.

Abborrírsi, *verb. neutr. pass.* vor sich selbst einen Abscheu haben.

Abborríto, *part.* von abborrire, verabscheuet, gegrauet.

Abborritóre, *subst. masc.* der verabscheuet, fliehet; Abscheu, Grauen vor etwas hat.

Abborritríce, *ſubſt. foem.* von abborritore, die da verabſcheuet ꝛc.

Abbortánte, *adj. com.* vor der Zeit gebührend.

Abbortáre, *verb. neutr. act. & paſſ.* vor der Zeit gebühren.

Abbortáto, *part.* vor der Zeit gebohren.

Abbortíre, *verb. neutr. & paſſ. ind.* auf iſco, vor der Zeit gebähren.

Abbortíto, *part.* vor der Zeit gebohren.

Abbortívo, *adj.* unzeitig, das vor der Zeit kömmt, als ein Kind.

Abbórto, *ſubſt. maſc.* unzeitige Geburt.

Abbottacciáre, *verb. act.* anfühlen, als Fäſſer u. d. gl. viel eſſen.

Abbottacciárſi, *verb. rec.* ſich anfüllen, als mit vielem Eſſen.

Abbottacciáto, *part.* angefüllet. le ova m' hanno abbottacciato, die Eyer haben mir den Bauch angefüllt.

Abbottáre, *verb. act.* anfüllen, als z. E. Fäſſer u. d. gl.

Abbottárſi, *verb. rec.* ſich anfüllen, als mit vielem Eſſen.

Abbottáto, *part.* angefüllet.

Abbottinaménto, *ſubſt. maſc.* Plünderung, Meuterey.

Abbottináre, *verb. act.* Beute machen; aufwiegeln; aufrühriſch machen.

Abbottinárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich aufrühriſch zeigen, ſich empören, Aufſtand machen, anrichten.

Abbottináto, *part.* aufgewiegelt, Meuterey angefangen, Beute gemacht.

Abbottinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Aufwiegler, Empörer.

Abbottinatríce, *ſubſt. foem.* eine Aufwieglerin, Empörerin.

Abbottonáre, *verb. act.* zuknöpfen, ein Kleid.

Abbottonatúra, *ſubſt. foem.* das Zuknöpfen; *it.* alle Knopflöcher zuſammen.

Abbozzaménto, *ſubſt. maſc.* der erſte Entwurf eines Werks; Ausarbeitung aus dem Gröbſten.

Abbozzánte, *ſubſt. & adj. com.* ein Entwerfer, der etwas entwirft.

Abbozzáre, *verb. act.* aus dem Gröbſten herausarbeiten; etwas mit den vornehmſten Strichen entwerfen, als die Maler; mit einem Grundriß einen Entwurf von etwas machen, als zu einer Predigt, zu einem Contract, Brief, Zettel, Quittung.

Abbozzáta, *ſubſt. foem.* ſ. abbozzamento.

Abbozzaticcio, *adj.* das nur mit einem Paar Strichen entworfen iſt.

Abbozzáto, *part.* von abbozzare, entworfen, aus dem Gröbſten ausgearbeitet. rittrato abbozzato, ein entworfenes Bild.

Abbozzatúra, *ſubſt. foem.* / Abbózzo, *ſubſt. maſc.* — der Entwurf eines Werks.

Abbracciaménto, *ſubſt. maſc.* das Umarmen, Umhalſen.

Abbracciánte, *adj. & ſubſt.* der umarmet, umhalſet.

Abbracciáre, *verb. act.* umfaſſen, umhalſen, umfangen, mit den Armen; umklaftern, umgeben, rings herumgehen, oder reichen; in ſich halten, in ſich begreifen, in ſich faſſen. abbracciare il partito di alcuno, ſich auf jemandes Parthey ſchlagen. abbracciare un partito, eine Parthey erwählen, annehmen; *it.* verſehen. *Gio. Vill. ſtor.* 6. 15. veggendoſi abbracciato da figliuoli, da er ſich mit Kindern verſehen ſahe. *prov.* chi troppo abbraccia, nulla ſtrigne, wer alles haben will, bekommt am Ende nichts.

Abbracciáre, *ſubſt. maſc. plur.* gli abbracciari, die Umarmungen, Umhalſungen, Umfaſſungen.

Abbracciárſi, *verb. rec.* ſich umarmen, ſich umhalſen, ſich umfangen, ſich umgeben, in einander laufen, wie die Aeſte thun.

Abbracciáta, *ſubſt. foem.* ſ. abbracciamento.

Abbracciáto, *part.* umgefaßt, umarmet; *it.* wohl verſehen.

Abbracciatóje, *ſubſt. foem. plur.* kleine Zange der Goldſchmiede.

Abbráccio, *ſubſt. maſc.* Umarmung.

Abbraciaménto, *ſubſt. maſc.* Feuersbrunſt.

Abbraciáre, *verb. act.* anzünden, entflammen, entzünden.

Abbraciáto, *part.* angeflammt, angezündet, angefeuert. occhi abbraciati, feurige Augen.

Abbrancaménto, *ſubſt. maſc.* Anfaſſung, Feſthaltung, Zuſammentreibung.

Abbrancánte, *adj. com.* hitzig ergreifend, anfaſſend, feſte haltend.

Abbrancáre, *verb. act.* jemanden, oder etwas hitzig ergreifen, feſte halten, anfaſſen, zuſammentreiben, als die Heerde.

Abbrancáto, *part.* abbrancare, mit Klauen angefaßt, feſte angehalten, zuſammengetrieben, vereiniget.

Abbreviaménto, *ſubſt. maſc.* ein kurzer Inhalt, Begriff, Auszug; eine Abbreviatur, abgekürzte Worte wegen des Geſchwindſchreibens; Verkürzung, Abkürzung, Abnahme.

Abbreviánte, *adj. com.* abkürzend, verkürzend, kurz faſſend.

Abbreviáre, *verb. act.* abkürzen, die Worte, die Lebenszeit; kürzer geben, kurz faſſen, kurz zuſammenziehen, als eine Rede.

Abbreviárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich abkürzen, ſich verkürzen, die Lebenstage.

Abbreviáto, *part.* abgekürzt, kurz abgefaßt, verkürzet, zuſammengezogen, kurz gefaßt.

Abbreviatóre, *ſubſt. maſc.* der ein Buch ins Kurze bringt; einen Auszug oder kurzen Begriff daraus macht; in der päbſtlichen Canzley ſind es Bediente, die

die Bittschreiben durch ihre Substituten durchsehen, und die darauf ertheilte Resolution, welche Breve genennet wird, ausfertigen lassen.

Abbreviatúra, *subst. foem.* Verkürzung eines Wortes im Schreiben, abgekürztes Wort.

Abbreviazióne, *subst. foem.* s. abbreviamento.

Abbriváre, *verb. neutr.* abfahren, ein Schiff, das vom Lande absegelt.

Abbrividáre, *verb. neutr.* Frost leiden, vor Kälte erstarren. avere i brividi della febbre, im Fieber zittern.

Abbrividíre, *verb. neutr. præs.* auf isco. *ger.* abbrividéndo, s. abbrividare.

Abbrividíto, *part.* erstarrt (vor Kälte), gezittert (im Fieber).

Abbrívo, *subst. masc.* der volle Lauf eines Schiffes bey der Abfahrt. la nave ha preso l'abbrivo, das Schiff segelt in vollem Laufe.

Abbronzaménto, *subst. masc.* das Sengen, Versengen der kleinen Federn einer Gans, oder der Borsten einer Sau; *it.* das Anbrennen der Speisen.

Abbronzáre, *verb. act.* * abbronzacchiare, abbrennen, sengen die kleinen Federn einer Gans, oder die Borsten einer Sau; *it.* in der Sonne dürren.

Abbronzáto, *part.* gesenget, in der Sonne ausgetrocknet. viso abbronzato dal sole, ein von der Sonne ganz verbranntes Gesichte.

Abbrostíre, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrosténdo, rösten, abbraten, als Speisen; anbrennen, als Mehl ꝛc.

Abbrostolíre, *verb. act. præs.* auf isco. *idem.*

Abbrostolíto, *part.* geröstet, angebrannt.

Abbrostitúra, *subst. foem.* das Rösten, Anbrennen des Mehls.

Abbrucciacchiáre, *verb. act.* sengen, versengen.

Abbrucciaménto, *subst. masc.* das Abbrennen, Verbrennen; *it.* Brand im Getraide; *it.* brennender Schmerz, übermäßige Hitze.

Abbrucciánte, *adj. com. & subst.* brennend; der Feuer anleget; das leicht zündet, als Schwefel.

Abbrucciáre, *verb. act.* abbrennen, verbrennen, übermäßige Hitze empfinden; *met.* kein Geld haben. aver abbrucciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben; nicht wieder kommen dürfen. viso abbrucciato, von der Sonne gebranntes, oder gefärbtes Gesicht.

Abbrucciaticcio, *adj.* brandig, brandiger Geschmack oder Geruch, angebrannte Speisen.

Abbrucciáto, *part.* von abbrucciare. esser abbrucciato di danaro, keinen rothen Heller haben. *it. subst.* ein Angebrannter.

Abbrunaménto, *subst. masc.* das Braunwerden, Dunkelwerden, Dämmerung.

Abbrunánte, *adj. com.* braun machend. sole abbrunante, braunfärbende Sonne.

Abbrunáre, *verb. act. & neutr.* braun werden oder machen, bräunen, dunkel werden.

Abbrunárſi, *verb. neutr. pass.* die Trauer anlegen. abbrunarsi al sole, an der Sonne braun werden.

Abbrunénte, *adj. com.* polirend, glattmachend; *it.* braunmachend, als die Sonne.

Abbruníre, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrunendo, braun machen, poliren, glatt machen.

Abbrunído, *part.* schwarzbraun geworden; *it.* polirt, glatt gemacht.

Abbruscáre, Abbrustiáre, *verb. act.* die Haar von einem neuen ungefärbten Hut sengen. s. abbronzare.

Abbrustoláre, *verb. act.* rösten; *it.* von der Sonne braun werden.

Abbruvidíre, s. abbrividire.

Abbuccinánte, *adj. com.* betäubend, die Ohren voll schreyend. voce abbuccinante, betäubende Stimme.

Abbuccináre, *verb. act.* mit Geschrey betäuben, die Ohren voll schreyen; *met.* betrüben.

Abbuccináto, *part.* betäubet, die Ohren voll geschryen, geschwatzt.

Abbujánte, *adj. com.* dämmericht, dämmernd.

Abbujáre, *verb. neutr.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen, dämmern. abbujare una cosa, etwas unterdrücken.

Abbujáto, *part.* verdunkelt, verfinstert, den Glanz benommen; *met.* betrübt.

Abbujárſi, *verb. neutr. pass.* finster, dunkel werden; *it.* sich betrüben.

Abburatteraménto, *subst. masc.* das Sieben, das Sichten.

Abburattáre, *verb. act.* sieben, sichten; *it.* übel begegnen, plagen, hin und wieder stoßen; *it.* abburattare alcuno, einen zum Narren haben, oder zum April schicken; einen von einem Hause zum andern schicken.

Abburattárſi, *verb. neutr. pass.* toben, ängstlich werden.

Abburattáto, *part.* geschoren, critisirt. questione abburattata, eine abgedroschene Streitfrage.

Abburattatójo, *subst. masc.* ein Mehlsieb in Italien; in Deutschland ein Beutel in der Mühle.

Abburattatóre, der siebet, sichtet.

*Abbúto, *part.* von avere. Die Alten brauchten es anstatt avuto.

A'bavo, *subst. masc.* Vor- Ober- Aeltervater.

Abdicazióne, *subst. foem.* Ablegung, Aufgebung einer hohen Würde.

Abdómine, *subst. masc.* der Unterbauch, Schmerbauch.

Abducénte, Abduttóre, *subst. masc.* Name gewisser Muskeln, deren Verrichtung ist, die Theilchen, an welchen sie hängen, auswärts oder seitwärts zu bewegen.

Abduzióne, *subst. foem.* (in der Zergliederungskunst) die Bewegung gewisser Muskeln, welche die Theilchen, an denen sie hängen, auswärts oder seitwärts rühren.

Abddicazióne, *subst. foem.* s. abdicazione.

*Abéna, s. redina, Pferdzaum.

Abetája, *subst. foem.* ein Tannenwald.

Abéte, *subst. masc.* eine Tanne, Tannenbaum.

Abetíno, *adj.* tännen, von Tannenholz.

Abéto, s. abete, Tannenbaum.

*Abézzo, s. abetino, tannern.

Abjéto, s. abbjeto, niederträchtig.

A'biga, *subst. foem.* ein Kraut je länger je lieber.

Abjezióne, s. abbiezione, Niederträchtigkeit.

Abigeáto, *subst. masc.* Viehraub.

A'bile, *adj.* geschickt, der mit allem wohl umgehen kann; der sich in die Welt schickt; verständig, abgerichtet, klug, erfahren, listig, hurtig, tüchtig, fähig.

Abilità, *subst. foem.* Fähigkeit, Geschicklichkeit, Erfahrung, Klugheit, Bequemlichkeit. far ad uno abilità a pagare, einem die bequeme Zeit zur Bezahlung lassen.

Abilitáde, *poet.* *abilitate *idem.*

Abilitáre, tüchtig, geschickt, fähig machen.

*Abilitáte, s. abilità.

Abilitázione, *subst. foem.* Habilitirung.

Abilménte, *adv.* klüglich, geschickt, hurtiger Weise.

Abisognánte, *adj. com.* brauchend, arm, bedürftig.

Abisognare, *verb. neutr.* nöthig haben, bedürftig seyn.

Abisognáto, *part.* benöthigt, nöthig gehabt, bedürftig gewesen.

Abiosciáre, *verb. act.* s. abbiosciare.

Abiósscio, *adv.* schief.

Abissáre, *verb. act.* in eine Tiefe, in eine tiefe Grube fallen lassen; in einen Abgrund stürzen, versenken; ins Wasser oder in den Morast versenken.

Abissognáto, *part.* nöthig gehabt, bedürftig gewesen.

Abísso, *subst. masc.* Abgrund, Tiefe, tiefe Grube, tiefes Loch, oder Thal in Gebürgen und Wässer; *met.* alles worinne man sich verlieret, wo man nicht mehr heraus kan; was nicht zu erfüllen, nicht zu ergründen, nicht auszurechnen ist; die Hölle.

Abitábile, *adj.* das da kann bewohnt werden, wohnbar.

Abitácolo, *subst. masc. dim.* Wohnung; *it. met.* das Bleiben, der Sitz. l'abitacolo dell' anima esser nella glandola pineale, Cartesius hat behauptet, daß der Sitz der Seele in der Wirbeldrüse im Gehirne sey.

o Abitággio, *subst. masc.* o Abitaggióne, *subst. foem.* Abitaménto, *subst. masc.* eine Wohnung, das Wohnen, das Bleiben; das Umgehen, der Aufenthalt.

Abitánte, *subst. com.* ein Einwohner; *it. adj. com.* der da wohnet, wohnend.

*Abitánza, *subst. foem.* s. abitacolo.

Abitáre, *verb. act.* wohnen, bewohnen; *met.* sich fleischlich vermischen.

Abitatóre, *subst. masc.* Inwohner, Bewohner.

Abitatríce, *subst. foem.* Bewohnerin, Einwohnerin.

Abitazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine, enge, schlechte Wohnung.

Abitazióne, *subst. foem.* Wohnung, Aufenthalt.

Abitévole, *adj. com.* s. abitabile.

Abitíno, *subst. masc. dim.* von abito, ein Kleidgen.

A'bito, *subst. masc.* ein Kleid, Kleidung. prendere l'abito, sich in einen Mönchsorden einkleiden lassen. l'abito non fa il monaco, das Aeußerliche macht es nicht aus; *it.* eine Gewohnheit, sowohl gute als böse, die man nach oft wiederholtenmalen annimmt; *it. met.* die Angewohnheit. lasciar il cattivo abito, die böse Gewohnheit verlassen.

Abituále, *adj. com.* eingewurzelt, angewöhnt, gewöhnlich, das gleichsam zur Natur geworden ist, das nicht mehr weichen, oder sich ändern lassen will. la grazia abituale, die Gnade so man in der Taufe empfängt. un peccatore abituale, ein Mensch, der eine angebohrne böse Art hat, der eine verderbte Natur hat.

Abitualménte, *adv.* aus angebohrner Art.

Abituáre, *verb. neutr. pass.* zu etwas gewöhnen, tüchtig machen.

Abituársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, Fertigkeit erlangen.

Abituatézza, *subst. foem.* s. abito.

Abituáto, *part.* gewöhnt. ladro abituato, verwahrloster Dieb.

Abitúdine, *subst. foem.* die Beschaffenheit, das Wesen, als des Leibes, des Geblüts rc. Gewohnheit, Natur und Eigenschaft.

o Abitúro, *subst. masc.* ein Wohnhaus.

*Ablasmáre, *verb. act.* schimpfen, schelten, lästern.

Ablatívo, *subst. masc.* ein grammatischer Terminus.

Abluzióne, *subst. foem.* Abwaschung, Reinigung.

Abolíbile, *adj. com.* was auszulöschen ist.

Aboliménto, *subst. masc.* Abschaffung, Aufhebung

hebung eines Gesetzes; das Aufhören der Gültigkeit eines Gebots, der Ceremonien, als der jüdischen, eines Ordens, Aberglaubens.

Abolíre, *verb. act.* abschaffen, abstellen, für ungültig erklären, als Gebräuche, Gesetze, Aberglauben, Steuern.

Abolíto, *part.* aufgehoben, abgeschafft.

Abolizióne, *subst. foem.* s. abolimento.

Abominábile, *adj. com.* s abb. &c.

Abomináre, verabscheuen, s. abbominare.

Abosíno, *subst. masc.* eine kleine Art Pflaumen.

Abortáre, s. abbortare, *part.* abortato, s. abbortato.

Abortíre, s. abbortire, *part.* abortito, s. abbortito.

Abortíccio, s. abbortivo, unzeitig gebohren.

Abórto, s. abborto, unzeitige Geburt.

*Abragiáre, *verb. act.* verbrennen.

Abrogáre, s. abolire, abschaffen.

Abrogazióne, *subst. masc.* s. abolizione.

Abrostíne, *subst. foem.* abrostíno, *subst. masc.* Weintrauben von wilder Art, die den Wein färben und klar machen.

Abrótano, *subst. masc.*
Abrótina, *subst. foem.*
Abrótino, *subst. masc.*
Abruótino, *subst. masc.*
} Stabwurz, Gertwurz, Schoßwurz.

Absénza, *subst. foem.* Abwesenheit, Entfernung, das Abwesend seyn.

Abusánte, *adj. com.* mißbrauchend, mißhandelnd.

Abusáre, *verb. neutr.* mißhandeln, mißbrauchen, z. E. der Güte Gottes, der heil. Sachen, der Schrift ꝛc. etwas übel anwenden. abusare una femmina, ein Weibsbild zur Unzucht brauchen.

Abusársi, *verb. neutr. pass.* abusarsi della bontà di alcuno, jemandes Güte mißbrauchen.

Abusáto, *part.* gemißbrauchet, gemißhandelt, übel angewandt.

Abusatríce, *subst. foem.* von abusatore, die mißbrauchet.

Abusazióne, *subst. foem.* abusione, s. abuso.

Abusivaménte, *adv.* mit Mißbrauch, uneigentlich; ohne Bestand des Rechtens; betrüglich.

Abusívo, *adj.* da Mißbrauch dabey ist; in Rechtshändeln, widerrechtlich, das zu Recht nicht bestehen kann. un senso abusivo, unrechter, uneigentlicher, übler Verstand eines Wortes.

Abúso, *subst. masc.* Mißbrauch, Irrthum, Versehen, als in Ketzerey, im Rechnen ꝛc. Betrug, Verfälschung der Waaren, widerrechtliche Handlung in Gerichten; Mißverstand.

Abuzzágo, *subst. masc.* eine Art Habichte, Maßweihe genannt.

Acacia, *subst. foem.* Schottendorn, in Aegypten ein Baum; bey den Apothekern ein Saft von Prunellen.

Acaníno, *adj.* hundemäßig, grausam. *Bocc.* zum Scherz.

Acáno, *subst. masc.* Stechbalmen.

Acánto, *subst. masc.* Bärenklau.

A'caro, *Subst. masc.* Milbe, Käsemade, Haarmilbe.

Acáte, s. agata; *it. subst. masc.* il fido Acate, der getreue Freund.

A'cca, *subst. foem.* der Buchstab h, im a, b, c. non valere un acca, nichts werth seyn.

Accadémia, *subst. foem.* eine hohe Schule, eine Universität, eine Ritterschule; ein Ort, wo Gelehrte und Künstler zusammen kommen, sich über die Wissenschaften und Künste zu unterreden; auch die Gesellschaft solcher Leute selbst; ein Concert, wo eine Gesellschaft sich versammelt, um der Musik beyzuwohnen.

Accademicaménte, auf academische Art.

Accadémico, *adj. & subst. masc.* academisch; einer, der auf der Academie studiret; ein Mitglied einer Gesellschaft der Künste oder Wissenschaften.

Accadére, *verb. neutr. perf.* accaddi, *part.* accaduto, begegnen, vorfallen, widerfahren, zustoßen, sich zutragen, geschehen; mit non, als non accade, es ist nicht nöthig, es hat nichts zu bedeuten.

Accadérsi, *verb. neutr. pass.* sich zutragen, zukommen, s. accadere.

Accadévole, *adj. com.* zufällig, das sich ereignen kann.

Accadiménto, s. avvenimento.

Accadúto, *part.* ereignet, zugetragen, widerfahren, zugestoßen.

Accaffánte, *adj. com.* anfassend, angreifend, erhaschend, erschnappend ꝛc.

Accaffáre, *verb. act.* fassen, greifen, erhaschen, erwischen, erschnappen, aus den Händen reißen.

o Accagionaménto, *subst. masc.* das Vorwenden einer Ursache; Beschuldigung, Beymessung.

Accagionánte, *adj. com.* Ursache gebend, vorwendend, verursachend, beschuldigend.

Accagionáre, *verb. act.* Ursache vorwenden, verursachen, beschuldigen, beymessen, anklagen.

Accagionáto, *part.* verursacht, beschuldiget.

Accagionatóre, *subst. masc.* Ursacher, der da Ursache giebt, Ankläger.

Accalappiánte, *adj. com.* versteckend; *met.* erwischend, erschnappend.

Accalappiáre, *verb. act.* verstricken, im Stricke fangen; *met.* erwischen, ertappen.

Accalappiáto, *part.* gefesselt; *met.* erwischet, ertappet.

*Accalognáre, s. calunniare.

Accaloránte, *adj. com.* erhitzend, erwärmend; *it.* anfrischend, aufmunternd.

Accalo-

Accaloráre, *verb. act.* erhitzen, hitzig machen, hitzig werden, zornig werden, in Eifer gerathen; erwärmen, was sich erkältet; *it.* anfrischen, aufmuntern.

Accaloráto, *part.* erhitzet, erwärmet; *it.* angefrischet, aufgemuntert.

*Accalorire, *verb. præs.* auf isco, *gerund.* auf endo, s. accalorare.

Accambiáre, s. cambiare, verwechseln.

Accambiatóre, *subst. masc.* der da tauscht, ein Wechsler.

Accambiatrice, *subst. foem.* die da tauscht, eine Wechslerin.

Accampaménto, das Aufschlagen des Lagers; das Campiren.

Accampánte, *adj. com.* zu Felde liegend. armata accampante, ein im oder zu Felde liegende Armee.

Accampáre, *verb. act.* zu Felde ziehen; *met.* accampa ogni tuo ingegno, ogni tua forza, wende alle deinen Witz, alle deine Kräfte an.

Accampársi, *verb. rec.* im Kriege oder in Friedenszeit zur Uebung sich lagern; in das Lager einrücken.

Accampáto, *part.* gelagert; ins Lager eingerückt.

Accanalaménto, *subst. masc.* das Graben eines Kanals.

Accanaláre, *verb. act.* auf Art eines Kanals graben; mit ausgehöhlten langen Streifen zieren.

Accanaláto, *part.* auf Art eines Kanals gegraben. colonna accanalata, eine ausgehöhlte Säule.

Accanáre, *verb. act.* einen oder mehr Hunde an etwas hetzen, dasselbige hervorzujagen, oder zu beißen.

Accanáto, *part.* angehetzet.

Accaneggiáto, *part.* toll geworden, gewütet.

Accaneggiáre, *verb. act.* toll werden, wie ein Hund, vor Zorn wüten.

Accaníre, *verb. act. præs.* auf isco, s. accanare.

Accaníto, *part.* erbittert, toll geworden.

Accannelláre, *verb. act. it.* erbittern; spuhlen, als Seide, Garn; auf die Spuhle Seide oder Garn wickeln.

Accannelláto, *part.* gespuhlet, gewickelt.

Accánto, *præp.* mit *Dat.* oder *Acc.* neben, an, nahe, bey accanto a me, an meiner Seite, neben mir. accanto lui, neben ihm. *it. adv.* an der Seite, daneben.

Accantonársi, *verb. rec.* sich im Winkel verbergen, verstecken.

Accantonáto, *adj.* im Bauen, was vornen an eine Ecke gemacht wird, das weiter als das bloße Mauerwerk herausgehet.

Accantonáto, *part.* & *adj.* eckigt gemacht. star accantonato, in einem Winkel versteckt bleiben.

Accapacciáto, *adj.* der den Kopf voll hat von Gedanken, von Sorgen, von wichtiger und schwerer Arbeit.

Accapezzáre, *verb. act.* vollbringen, endigen, zu Ende bringen.

Accapezzáto, *part.* vollbracht, zu Ende gebracht.

Accapigliaménto, *subst. masc.* das Haarraufen, Raufen, Zank, Streit mit Worten.

Accapigliánte, *adj. com.* raufend, zankend, streitend ꝛc.

Accapigliáre, *verb. act.* raufen, einander in die Haare kommen, einander in die Haare gerathen; *it.* zanken, streiten, mit Worten widersprechen.

Accapigliáto, *part.* zerrauft, bey den Haaren gezauset.

Accapigliatúra, *subst. foem.* s. accapigliamento.

Accapitoláre, *verb. act.* kleine Leder an ein Buch ankleben oder annähen, woran es bestochen wird.

Accapitoláto, *part.* bestochen, von Büchern.

Accappáto, *adj.* im Mantel oder Kappe eingehüllet.

Accappatójo, *subst. masc.* ein Mäntelchen, ein Pudermantel.

Accappiáre, eine Schlinge, eine Schleife an einem geknüpften Bande oder Stricke machen; *it.* verwickeln, verwirren. accappiare uno in rete di molte parole, einem überschwatzen.

Accappiáto, *part.* accappiare, verwickelt, verwirret.

Accappiatúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verschlingung; eine Schleife, eine Schlinge an einem geknüpften Bande, oder dergleichen.

Accapponáre, *verb. act.* kappen, die Hähne zu Kapaunen machen.

Accapponáto, *part.* gekappt. *met.* von den Castraten in Italien schimpflicher Weise. un accapponato, ein Gekappter.

Accappricciáre, *verb. act.* erschrecken, erstaunen, entsetzen. restar accappricciato, vor Verwunderung, vor Schreck erstarren; *met.* erschüttern. *Dant. inf.* 22. il cuor men accappriccia, mein Herz erschüttert davor.

Accapricciársi, *verb. neutr. pass.* sich entsetzen, erschrecken, daß einem die Haare zu Berge stehen.

Accapricciáto, *part.* entsetzet, erschrocken, die Haare zu Berge gestanden.

Accapucciáre, *verb. act.* in eine Kappe einhüllen; *it.* Köpfe bekommen, als Sallat, Kraut.

Accapucciáto, *part.* in eine Kappe eingehüllet; *it.* das Köpfe bekommen hat. latuga accapucciata, Stauden Sallat. cavallo accapucciato, ein Pferd mit einem kurzen Halse.

Accarezzaménto, *ſubſt. maſc.* Liebesbezeugung, Liebkoſung, Schmeicheley.

Accarezzáre, *verb. act.* liebkoſen, ſchmeicheln, liebhaben. accarezzare un amico, einen Freunde alle Liebe anthun.

Accarezzáto, *part.* geliebkoſet, geſchmeichelt.

Accarezzévole, *adj. com.* ſchmeichelhaft, liebkoſend.

Accarnáre, *verb. neutr.* ins Fleiſch ſtechen, dringen, als Zahn, Klaue; *met.* genau unterſuchen; *it.* Wunden machen.

Accarnárſi, *neutr. paſſ.* am Leibe zunehmen, ſtark werden; verwachſen, eine Wunde, wenn ſie neues Fleiſch bekommt.

Accarníre, *verb. neutr. & neutr. paſſ. præſ.* auf iſco, *ger.* accarnendo; *part.* accarnito, ins Fleiſch dringen, am Fleiſche wachſen, am Fleiſche zunehmen.

Accarníto, *part.* von accarnire, ins Fleiſch eingedrungen; *it.* Fleiſch gewachſen, am Leibe zugenommen.

Accartocciáre, *verb. act.* einwickeln, zuſammenrollen, einmachen in Papier, in eine Düte.

Accartocciáto, *part.* in Papier eingewickelt, zuſammengerollt, in Düten eingemacht, eingelegt.

Accaſaménto, *ſubſt. maſc.* das häusliche Niederlaſſen, Verheirathung, das Anbringen eines Kindes an einem Ehegatten.

Accaſáre, *verb. act.* mit Häuſern beſetzen, verheyrathen, anbringen, ein Kind an einen Ehegatten.

Accaſárſi, *verb. rec.* ſich in den Eheſtand begeben, ſich einrichten, eine Haushaltung anfangen, ſich an einen Ort häuslich niederlaſſen, anſäßig machen.

Accaſáto, *part.* verheyrathet; an einen Ort niedergelaſſen, anſäßig, ausgeſtattet.

Accaſcáre, *verb. neutr. & neutr. paſſ.* ſich zutragen, ſich ereignen.

Accaſcáto, *part.* ereignet, zugetragen.

Accaſciaménto, *ſubſt. foem.* das Schwächen, das Schwachwerden, Schwachheit des Leibes und des Gemüths; das Abnehmen der Kräfte.

*Accaſciáre, *verb. act.* ſchwächen, entkräften, als das Alter den Leib; kraftlos machen.

Accaſciárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſchwach, krank, unpäßlich werden, unterliegen; der Laſt der Sorgen, dem Uebel der Krankheit, der Jahre.

Accaſciáto, *part.* ſchwach, krank, unpäßlich geworden.

Accatarraménto, *ſubſt. maſc.* der Schnupfen.

Accatarráre, *verb. neutr. paſſ.* den Schnupfen haben oder bekommen.

Accatarráto, accatoroſo, *adj.* ſchnupficht.

Accattaſtáre, *verb. act.* von *cataſta* (Holz) aufſchlichten, übereinander legen,

Accattaſtáre, *verb. act.* von *cataſto*, mit Abgaben belegen.

Accátta, die dritte Perſon vom *verbo* accattare; hiervon werden nach Art der Griechen verſchiedene *nomina* gemacht, als:

Accattabríghe, *ſubſt. maſc.* ein zänkiſcher Menſch, der Händel anfängt, ein Stänker.

Accattalíngua, *ſubſt. maſc.* ein Maulfechter, der immer fodert.

Accattaménto, *ſubſt. maſc.* das Betteln, das Allmoſen ſammeln; das Liebgewinnen; das Borgen, das Entlehnen.

Accattamóri, *ſubſt. foem.* eine Buhlerin, eine Verführerin junger Leute.

Accattapáne, *ſubſt. maſc.* ein Bettler.

Accattáre, *verb. neutr.* betteln, Allmoſen ſammlen, ſchnurren; nach etwas trachten, nach Gunſt, nach Freundſchaft ꝛc.

Accattárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich erwerben, ſich zuwege bringen. accattarſi la grazia di qualcheduno, bey jemanden ſich in Gunſt ſetzen.

Accattaménte, *adv.* bettlermäßig, erbettelter Weiſe.

Accattatáto, *part.* gebettelt, geſchnurret.

Accattatóre, einer der bettelt, der borgt; der nach etwas trachtet, als nach Gunſt, nach Freundſchaft.

Accattatríce, *ſubſt. foem.* eine Bettlerin; die da borgt.

Accattatózzi, *ſubſt. maſc.* ſ. accattapane, ein Bettler.

○ Accattatúra, ſ. accatteria, das Borgen, Betteln.

Accátto, *ſubſt. maſc.* das Borgen, das Betteln; *it.* eine Auflage, Impoſt.

○ Accattólica, *ſubſt. foem.* ſcherzweis; ſo viel als accattamento.

Accattóna, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte und niederträchtige Buhlerin.

Accattóne, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter, niederträchtiger Bettler.

Accavalciánte, *adj. com.* rücklings ſitzend, auf einem Pferde, Laſtthiere ꝛc.

Accavalciáre, rücklings ſitzen, als auf einem Pferde, Laſtthiere ꝛc.

Accavalciáto, *part.* rücklings geſeſſen.

Accavalcióne, *ſubſt. maſc.* einen der rücklings auf dem Pferde ſitzt.

Accavalláre, *verb. act.* oben drauf legen; *it.* hinter einem Pferde verſteckt ſtehen.

Accavalláto, *part.* zuſammengehäuft, zum Schuſſe gehen.

Accavigliaménto, *ſubſt. maſc.* das Spuhlen, Garn winden.

Accavigliáre, *verb. act.* ſpuhlen, als Garn, etwas winden.

Accavigliáto, aufgewickelt, auf dem Knauel gewunden.

Accecaménto, *ſubſt. maſc.* Blindheit, Irrthum, Verblendung; *met.* Betrug, eitle Einbildung, Blendung.

Accecánte, *adj. com.* blendend, verblendend, blind machend ꝛc.

Accecáre, *verb. act.* blenden, blind machen, verblenden; des Nachsinnens berauben; Blendwerk vormachen. accecare uno specchio, einen Spiegel dunkel machen, das Queckſilber abkratzen. accecare una pittura, ein Gemälde auslöſchen. accecar la vite, die Augen am Weinſtocke abbrechen.

Accecárſi, *verb. neutr. paſſ.* blind werden, ſich verblenden

Accecáto, *part.* geblendet, verblendet, blind geworden.

Accecatóre, *ſubſt. maſc.* einer der da blendet, verblendet; des Nachſinnens beraubet, Blendwerke vormacht; Verblender.

Accecatrice, *ſubſt. foem.* von accecatore, Verblenderin.

*Accédere, *verb. neutr. perf.* acceſſi, *part.* acceſſo, ſich nähern.

Acceſſáre, *verb. act.* mit den Zähnen faſſen, anfaſſen, als die Hunde das Wild; anblöcken.

Acceſſáto, *part.* mit den Zähnen angefaßt.

Acceſſo, *ſubſt. maſc.* ein Hieb mit der Schnauze, oder mit dem Rüßel eines wilden Schweines.

Accéggia, *ſubſt. foem.* eine Schnepfe. *prov.* pigliar l'acceggia, des Nachts im Winter im freyen ſich erkälten; *it.* vergeblich warten.

Acceleraménto, *ſubſt. maſc.* Eilfertigkeit, Beſchleunigung. Beförderung.

Acceleránte, *adj. com.* beſchleunigend, befördernd.

Acceleránza, *ſubſt. foem.* Beſchleunigung, Eilfertigkeit, Beförderung.

Acceleráre, *verb. act.* beſchleunigen, befördern. accelerare il paſſo, eilend fortgehen.

Accelerárſi, *verb. rec.* eilen, ſich geſchwinder zuziehen, als den Tod.

Accelerataménte, *adv.* eiligſt, ſchleunig, hurtig, geſchwind, fertig, in Eil.

Acceleratívo, *adj.* ſchleunig, das beſchleunigen kann, beſchleunigend.

Acceleratóre, *ſubſt. maſc.* Beſchleuniger, Beförderer; einer der beſchleuniget, beſchleunigen kann.

Acceleratrice, *ſubſt. foem.* Beförderin.

Accelerazione, *ſubſt. foem.* ſ. acceleraménto, Beſchleunigung.

*Accelléntе, ſ. eccellente.

Accenciáre, *verb. act.* zerlumpen, zu Lumpen werden; in Lappen einwickeln.

Accenciáto, *part.* zu Lumpen geworden; in Lappen eingewickelt.

Accendénte, *adj.* entzündend, das anzündet; anbrennet; *met.* der anfeuert, anſtiftet, erreget.

Accéndere, *verb. act. perf.* acceſi; *poët.* acconſi; *part.* acceſo, anzünden, anbrennen; *met.* anfeuern, anſtiften, erregen, entzünden; von Gemüthsbewegungen, als Liebe, als Zorn. accendere un conto, Waare auf dem Zettel, oder auf Borg nehmen, anſchreiben laſſen.

Accéndерſi, *verb. rec.* hitzig werden, angezündet, angebrennt werden; *met.* angefeuert, entzündet werden. accenderſi d'ira, d'amore, vor Liebe brennen, Feuer fangen, ſich entzünden.

Accendévole, *adj. com.* ſ. accendibile.

Accendíbile, *adj. com.* das leicht angezündet, angebrennt werden kann; *met.* das angefeuert, entzündet werden kann.

Accendiménto, *ſubſt. maſc.* Anzündung, Entzündung, das feurige der Leidenſchaften, die Feuersbrunſt; *it.* das Entſtehen eines Aufruhrs, eines Kriegs, eines Lerms, oder einer heftigen Gemüthsbewegung.

Accenditójo, *ſubſt. maſc.* Zündruthe; der Stock, womit man in der Kirche, oder in den Sälen die Lichter auf die Kronleuchter und Wandlichter anzündet.

Accenditóre, *ſubſt. maſc.* ein Mordbrenner; *it.* der die Lichter anzündet.

Accenditríce, *ſubſt. foem.* eine Mordbrennerin.

A'ccenne, anſtatt cen'ha, oder ce ne ha, es giebt, man hat dergleichen.

Accennaménto, *ſubſt. maſc.* Wink, Zeichen, Anzeigen, mit dem Kopfe, Händen; Nachricht, Vorbote, Anzeigung.

Accennánte, *adj. com.* einer der da winket.

Accennáre, *verb. act.* ein Zeichen geben, winken, mit den Augen, mit dem Kopfe oder Händen; etwas zu verſtehen geben, melden, Nachricht geben; erwähnen, andeuten. *prov.* accennare in coppe, e dare in danari, ſich ſtellen, als wenn man eine Sache thun wollte, und doch etwas anders thun. coppe, denari, ſind Farben in der Spielkarte.

Accennáto, *part.* gewinket, erwehnet, gemeldet.

Accennatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accennaménto, das Winken.

Accenſáre, *verb. act.* mit Zinſen belegen.

Accenſíbile, *adj. com.* accendibile.

Accenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. accendimento, Entzündung.

Accénſo, *part.* iſt blos in der Poeſie zu finden, ſ. acceſo.

Accénto, *ſubſt. maſc.* ein Ton der Stimme im Reden; oder eine Art der Ausſprache, die einer von ſeinem Lande hat; der Nachdruck den man der Rede durch die Stimme giebt, um dem andern ſeine Gemüthsneigung zu zeigen, als im Drohen, Schmeicheln ꝛc. geſchiehet; ein Zeichen des Tons, den man einer Sylbe geben ſoll, als der gravis, acutus, &c. gli accenti, die Worte, Reden, iſt poetiſch.

Accentrárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich nach dem Mittelpuncte zuziehen, ſ. concentrarſi.

Accentáre, *verb. act.* ſ. accentuare, mit dem Accente bezeichnen.

Accentáto, *part.* ſ. accentuato, accentuirt, mit dem Accent bezeichnet

Accentuáre, *verb. act.* mit Tonzeichen bemerken, Accente aufſchreiben.

Accentuáto, *part.* accentuirt, mit dem Accente bezeichnet.

Accerchiaménto, *ſubſt. maſc.* Umgebung, Einfaſſung, das Umbinden, das Ringsumherbinden, mit einem Reifen oder Bande ein Faß; das Umgeben, Umringen, Umzingeln, eine Stadt mit Soldaten, mit Bollwerken, mit Mauern ꝛc.

Accerchiánte, *adj. com.* einer der da umwindet, umzingelt, umringet; *it.* umwindend, umzingelnd, umringend.

Accerchiáre, *verb. act.* umgeben, umbinden, ringsumher binden, ein Faß mit einem Reif oder Bande; umringen, umzingeln, eine Stadt mit Mauern, mit Soldaten ꝛc. ringsumhergehen.

Accerchiáto, *part.* umwunden, umgeben, umringet.

Accerchiellâre, *verb. act.* mit Reifen umgeben, umringen.

Accerchiellâto, *part.* umringelt, umzingelt, umwunden.

Accérrimo, *adj. ſuperl.* härteſte, ſtrengeſte, haſtigſte, heftigſte.

Accertaménto, *ſubſt. maſc.* Verſicherung, Zuverläßigkeit, Bekräftigung.

Accertánte, *adj. com.* verſichernd, bezeugend, behauptend, beſtätigend.

Accertáre, *verb. act.* bezeugen, daß eine Sache gewiß ſey, für gewiß ſagen, behaupten, beſtätigen. accertare la via, ſich einen gewiſſen Weg bahnen. il fatto non ſi accerta, die Sache iſt nicht gewiß, wird nicht bekräftiget.

Accertárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich einer Sache verſichern, ſich vergewiſſern.

Accertataménte, *adv.* ganz gewiß, zuverläßig.

Accertáto, *part.* verſichert, beſtätiget, bekräftiget.

o Accertánza, *ſubſt. foem.* die Zuverläßigkeit, ſ. accertamento.

Accertazióne, *ſubſt. foem.* Verſicherung, Bekräftigung, Zuverläßigkeit.

Accertéllo, *ſubſt. maſc.* Wannenwäher, eine Art von Raubvögeln.

Acceſaménte, *adv.* brünſtiglich, inbrünſtiglich, heftig, hitzig.

Accéſo, *part.* von accéndere, angezündet, angebrannt; *it.* entzündet, entbrannt. acceſo d'amore, ſehr verliebt. voglia acceſa, ein brünſtiges Verlangen; von den Farben heißt es lebhaft, munter. verde acceſo, lebhaftes Grün. roſſo acceſo, feuerroth. debito acceſo, Schuld im Buche eingeſchrieben. carta oder ſtrumento acceſo, Schuldinſtrument, das nachzubezahlen iſt; vom Geſichte, acceſo nel viſo, feuerroth; *it.* kupfericht im Geſichte.

Acceſſánte, *adj. com.* ſtehend bleibend, aufhörend.

Acceſſáre, *verb. act.* ſtehen bleiben, aufhören.

*Acceſſárſi, *verb. neutr. paſſ.* ausruhen.

*Acceſſáto, *part.* ſtehen geblieben, ausgeruhet, aufgehört.

Acceſsíbile, *adj.* der einen freyen Zugang zu ihm verſtattet; das einen freyen Zugang hat, dazu man kommen kann, zugänglich.

Acceſſióne, *ſubſt. foem.* der Zuwachs, die Vermehrung; in Gerichtshändeln, die Beſehung oder das Hingehen an einen Ort; Anfall, Anſtoß von einer Krankheit, als vom Fieber. acceſſione di febbre, Fieberanfall.

Accéſſo, *ſubſt. maſc.* Zutritt, Zugang bey einem; Zugang zu einem Ort zu kommen; *it.* gerichtlicher Terminus; eine gerichtliche Beſichtigung; Anfall, Anſtoß von einer Krankheit. acceſſo di febbre, Anfall vom Fieber.

Acceſſóre, *ſubſt. maſc.* der hinzutrit, Beywohner.

Acceſſoriaménte, *adv.* überdieß, was noch mehr iſt, was noch hinzu kommt.

Acceſſório, *ſubſt. maſc.* acceſſorium, Zuwachs, Anhang, Zuſatz, Folge eines Hauptwerks; *it.* das an einem andern hängt, oder die Folge davon iſt; *it.* etwas, ſo nicht zur Sache weſentlich gehört, ſondern nur daraus folget; Nebending, Nebenwerk. gl' intereſſi ſono l'acceſſorio dell' impreſtanza, die Zinſen ſind eine Folge des Darlehns.

Acceſſório, *adj.* das an einer Sache hängt, dazu gehört, derſelben folgt.

Acceſuólo, *adj. dim.* ein wenig entzündet.

Accétta, *ſubſt. foem.* ein Beil, Axt, Streitbeil. far la ragione coll' accetta, in ſeiner eigenen Sache Richter ſeyn.

Accettábile, ſ. accettévole, annehmlich.

Accettagióne, *ſubſt. foem.* ſ. accettazióne.

Accettánte, *adj. com.* der etwas annimmt, annehmend.

Accettáre, *verb. act.* annehmen, als ein Geſchenk, ein Amt, Ausforderung zum Schlagen, den Frieden und deſſen Bedingungen; einen Wechſelbrief. accettare le lettere, die Bezahlung der Summe, ſo wie im Wechſel ſtehet, verſprechen. accettar le perſone, partheyiſch ſeyn. accettar la perſona, die Perſon anſehen. accettare l'eredità, die Erbſchaft antreten.

Accettáto, *part.* angenommen, eingewilliget.

Accetta-

Accettatóre, *ſubſt. maſc.* der einen Wechſelbrief, ein Geſchenke u. d. g. annimmt. accettator di perſone, der die Perſon anſiehet: *it.* gemein, der die Leute vors Gerichte fordert.

Accettatrice, *ſubſt. foem.* von accettatore.

Accettazióne, *ſubſt. foem.* Einwilligung, Annehmung eines Geſchenkes, Wechſelbriefs; *it.* Anſehen der Perſon.

Accettévole, *adj.* annehmlich, das man annehmen kann.

Accettevolménte, *adv.* annehmlich, vergnüglich.

Accettíſſimo, *adj. ſup.* ſehr angenehm.

Accétto, *adj.* angenehm; *it. part.* verkürzt von accettato, empfangen.

Accétto, *ſubſt. maſc.* der Empfang.

*Accezióne, ſ. eccezione.

Acchetaménto, *ſubſt. maſc.* Stillung, Beruhigung, Beſänftigung, Befriedigung, die Ruhe, die Stille.

Acchetánte, *adj. com.* ſtillend, beruhigend, beſänftigend, befriedigend.

Acchetáre, *verb. act.* ſtillen, als einen Lärmen, beruhigen, als das Gemüth, beſänftigen, befriedigen.

Acchetárſi, *verb. rec.* ſtill werden, ſich beruhigen, ſich zufrieden geben.

Acchetáto, *part.* beſänftiget, beruhiget, befriediget, geſtillet.

Acchetazióne, *ſubſt. foem.* ſ. acchetamento.

Acchiapánte, *adj. com.* erwiſchend, ertappend, erhaſcheud; *it.* betrügend, hintergehend ꝛc.

Acchiappáre, *verb. act.* erwiſchen, ertappen, erhaſchen, überrumpeln, überfallen; *it.* betrügen, hintergehen, treffen, wornach man gezielt hat, erlangen, erſchnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünſcht hat.

Acchiapáto, *part.* erhaſcht, erwiſchet, ertappt, betrogen, hintergangen, überrumpelt, überfallen ꝛc.

oAcchiédere, ſ. chiedere, verlangen, begehren.

oAcchiéſto, *part.* verlangt, begehrt.

oAcchináre, niederbeugen, herunterbiegen, demüthigen.

Acchináto, *part.* niedergebeugt; *it.* erniedrigt, gedemüthigt.

Acchiocciolárſi, ſ. accoccolarſi, ſich niederkauern.

Acchiocciolátо, *part.* niedergekauert.

Acchiocciolatúra, *ſubſt. foem.* Schneckenwerk.

Acchiúdere, *verb. act.* beyſchließen, beylegen, einſchließen.

Acchiúſo, *part.* beygeſchloſſen. beygelegt.

A'ccia, *ſubſt. foem.* Beil, Axt, Streitaxt.

A'cci, anſtatt ci ha, man hat, es giebt.

Acciabattaménto, *ſubſt. maſc.* Pfuſcherey.

Acciabattánte, *adj. com.* pfuſchend, die Arbeit verderbend.

Acciabattáre, *verb. act.* etwas leicht, liederlich verfertigen, pfuſchen.

Acciabattáto, *part.* verpfuſchet.

Acciaccáre, *verb. act.* zerſtoßen, zerreiben, zu Pulver machen, zerquetſchen, zermalmen.

Acciaccáto, *part.* zerquetſchet.

Acciácco, *ſubſt. maſc.* Schmähbrede, Läſterung, Schimpf; *it.* Unpäßlichkeit.

Acciaffáre, ſ. acciuffare.

Acciajáre, *verb. neutr.* verſtählen, mit Stahl beſchlagen, belegen.

Acciajáto, *adj.* geſtählt, gehärtet, mit Stahl belegt, verſtählt.

Acciájo, *ſubſt. maſc.* der Stahl. dar l'acciajo al ferro, ſtählen, das Eiſen verſtählen.

Acciajuo, *ſubſt. maſc.* Feuerſtahl.

Acciajuólo, *ſubſt. maſc.* Feuerzeug, Feuerſtahl; *it.* ſtarkes Leinentuch.

Accialáre, *verb. neutr.* mit Stahl belegen, ſtählen, verſtählen.

Accialáto, *part.* ſ. acciajato, geſtahlet.

Acciále, *ſubſt. maſc.* der Stahl.

Accialíno, ſ. acciajuolo; *it.* ſtählern.

Acciannáre, *verb. neutr.* ängſtigen.

Acciannáto, *part.* geängſtiget.

*Acciapináre, *verb. neutr.* ſich betrüben, ſich erzürnen; *it.* etwas hurtig wegmachen, ſchlechtweg befördern.

*Acciapináto, *part.* betrübt, erzürnet, ſchlechtweg befördert.

Acciánte, *adj. com.* kleinhackend.

Acciáre, *verb. act.* klein hacken.

Acciaríno, ſ. accialino, Feuerſtahl.

Acciáro, ſ. acciajo, Stahl; *it. poët.* Degen, Dolch.

Acciarpáre, ſ. acciabattare, pfuſchen.

Acciarpáto, *part.* ſ. acciabattato, verpfuſcht.

Acciarpatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas nachläßig, leicht, liederlich macht; ein ſchlechter Arbeiter, Pfuſcher.

Acciarpatríce, *ſubſt. foem.* Pfuſcherin.

Accidentále, *adj. com.* zufällig, nicht zum Weſen gehörig, das ohngefähr geſchiehet.

Accidentalità, *ſubſt. foem.* die Zufälligkeit, ohngefähr.

Accidentalménte, *adv.* zufälliger Weiſe, von ohngefähr.

Accidentário, ſ. accidentale, das einem Dinge nicht weſentlich iſt, zufällig.

Accidénte, *ſubſt. maſc.* ein *Accidens* in der *Logic*; das nicht zum Weſen des Dings gehöret, doch ohne ein Weſen nicht ſeyn kann, zufällige Beſchaffenheit eines Dinges; ein Zufall, eine ohngefähre plötzliche Begebenheit, ein Umſtand, zufälliges Ding; ein ſchlimmer Zufall bey einer Krankheit; *it.* eine jählinge Krankheit; ein Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit. per accidente, zufälliger Weiſe.

Accidentóſo, *adj.* zufällig, von ohngefähr.

Accidentucciáccio, *ſubſt. maſc.* ein übler Zufall.

Accendentúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein geringer Zufall.

Accidénza, *ſubſt. foem.* Zufälligkeit; *it.* Trinkgeld, zufälliger Gewinn.

Accídia, *ſubſt. foem.* Langſamkeit, Faulheit, Trägheit.

oAccidiáto, *adj.* ſ. accidioſo, faul, träge zum Guten.

Accidioſaménte, *adv.* hinläßig, liederlich, langweilig, langſam.

Accidióſo, *adj.* faul, träge, langſam, hinläßig.

Acciecáre, ſ. accecare.

Acciecáto, ſ. accecato.

Accigliaménto, *ſubſt. maſc.* finſteres, unwilliges, grämliches Ausſehen.

Accigliáre, *verb. act.* finſter, unwillig, grämlich ausſehen; *it.* den Falken verkappen, um ihn zahm zu machen.

Accigliárſi, *verb. rec.* vor Verdruß, Gram die Stirne runzeln, finſter ausſehen.

Accigliáto. *part.* far viſo accigliato, aus Unwillen oder Gram ein finſteres Geſicht machen. fronte accigliata, eine gerunzelte Stirne.

Accígnere, accingere, *verb. act.* umgürten, angurten; *perf.* accinſi, *part.* accinto.

Accígnerſi, *verb. rec* ſich anſchicken, ſ. accingerſi.

Accigniménto, *ſubſt. maſc.* Zubereitung, Anſchickung, das Sichfertighalten, das Sichrüſten, das Sichgefaſtmachen.

Accincigliáto, *adj.* mit einer Scherpe umgürtet; *it.* mit Franzen oder Drotteln gezieret.

Accincignáre, *verb. act.* aufſchürzen, emporgürten, als ein Kleid.

Accincignáto, *part.* aufgeſchürzt, emporgegürtet.

Accíngerſi, *verb. rec.* ſich bereiten, ſich gefaßt machen, bereit ſeyn, ſich rüſten, ſich anſchicken zu etwas.

Accínto, *part. & adj.* umgürtet, fertig, hurtig, bereit ꝛc.

Accio, bey den *ſubſt. & adj. maſc.* accia, bey den *ſubſt. & adj. foem.* wenn dieſe zwey Endungen zu einem Worte angeſetzet werden, ſo geben ſie demſelben eine Vergrößerung und böſe Bedeutung. vid. *gramm. cap. de augm.*

Acciò, *conj.* damit, auf daß, zu dem Ende.

Acciocchè, *conj. idem.*

Acciottoláre, *verb. act.* mit Kieſelſteinen pflaſtern.

Accipénſero, *ſubſt. maſc.* ein Stöhrfiſch.

Accipigliáto, *part.* ſ. accigliato.

oAccircondáre, ſ. circondare.

oAccismáre, *verb. act.* ſpalten, trennen, von einander reißen.

Accivanzáre, *verb. neutr.* gewinnen, erwerben; eine Verſorgung ſuchen.

Accivanzárſi, *verb. rec.* ſ. civanzarſi.

Accivettáto, *adj.* geſcheucht, als Vögel, die von dem Vogelfänger mit der civetta, einer Art abgerichteter Eulen gefangen, entwiſchet, und dadurch klug geworden: uomo accivettato, ein Menſch, der mit ſeinem eigenen Schaden klug geworden.

Acciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren nehmen, erwiſchen.

Acciuffárſi, *verb. rec.* ſich bey den Haaren raufen, ergreifen, erwiſchen ꝛc.

Acciúga, *ſubſt. foem.* Meergrundel, Sardelle.

oAcciviménto, *ſubſt. maſc.* Verſorgung, Rüſtung, Zubereitung, Vorrath.

oAccivíre, *verb. neutr. act. præſ.* auf iſco, *ger.* accivendo, rüſten, auftreiben, zu erlangen ſuchen, zubereiten, Vorrath herbeyſchaffen; verſehen, mit Gelde, mit Waaren ꝛc. Verſehung, Anſchaffung machen.

oAccivírſi, *verb. rec.* ſich verſehen, ſich verſchaffen, ſich womit verſorgen.

Accivíto, *part.* von accivire; *it.* glücklich, geſchickt, bereit, verſehen, verſorgt.

Acclamáre, *verb. act.* mit einem Freudengeſchrey zurufen, bey einem Einzuge, bey der Wahl eines Kaiſers, des Pabſtes, u. d. g.

Acclamánte, *adj. com.* einer der da anruſet, ausrufet.

Acclamáto, *part.* ausgerufen, zugerufen.

Acclamazióne, Freudengeſchrey, bey einer Wahl, Huldigung eines hohen Hauptes, bey einem Einzuge.

*Acclináre, *verb. act.* neigen, beugen, abhängen.

*Acclinazióne, *ſubſt. foem.* Erniedrigung, Neigung, Abhängung.

*Acclíno, *adj.* geneigt, abhängig, gebeugt.

Acclíve, *adj. com. poët.* jähe, ſteil; *met.* geneigt.

Acclività, *ſubſt. foem.* Steilheit; *met.* Neigung.

Acclúdere, ſ. acchiudere.

Accoccáre, *verb. act.* auflegen, den Pfeil auf den Bogen, zum abſchießen, betrügen, hintergehen. accoccarla ad uno, einem einen Poſſen ſpielen, einen hinter das Licht führen, zum Beſten haben. tale ti ride in bocca che dietro te l'accocca, mancher der vorne mit dir freundlich thut, ſpielt dir hinterm Rücken einen Poſſen.

oAccoccatúra, *ſubſt. foem.* ein Poſſen, ein Tort.

Accoccoláre, *verb. act.* niederbeugen, niederſetzen, auf den Hintern; *it.* verzärteln, hätſcheln

Accocceláto, *part.* niedergekauert.

Accoccolárſi, *verb. rec.* niederhocken, niederkauern, von Menſchen; ſich niederſetzen, auf den Hintern, als Thiere thun.

Acco-

Accodáre, *verb. act.* an den Schwanz binden, kuppeln, als Pferde hinten am Schwanz, eines hinter das andere binden.

Accodársi, *verb. rec.* einem hinterdreingehen.

Accodáto, *part.* wie die Kuppelpferde gekuppelt, am Schwanze gebunden.

Accodoláre, *verb. neutr.* nachschwänzeln; gemeiner Ausdruck.

Accodoláto, *part.* geschwänzelt.

Accogliénza, *subst. foem.* der Willkommen, das Empfangen eines Gastes, eines Ankommenden, das Bezeigen gegen ihn, die Aufnahme.

Accógliere, *verb. act. ind.* accolgo, *perf.* accolsi, *sup.* accolto, *fut. ind.* accoglierò, und accorrò, *imperf. condit.* accoglierei und accorrei, empfangen, willkommen heißen, bewillkommen, einem bey seiner Ankunft auf gewisse Art begegnen: gli amici a' quali mi raccomandaste mi accolsero con un cuore schietto e mi usarono tutte le gentilezze che avrebbero a voi stesso usate, die Freunde an die sie mich empfohlen haben, empfiengen mich mit aufrichtigen Herzen, und erzeigten mir alle Gefälligkeiten, die sie ihnen selbst erwiesen haben würden.

Accógliersi, *verb. rec.* sich empfangen, sich willkommen heißen, sich auf gewisse Art begegnen, oder gegen einander erzeigen; sich versammlen; *it.* sich nähern.

Accogliménto, *subst. masc.* s. accoglienza.

Accogliticcio, *adj.* in Eil zusammengebracht, zusammengeraft. gente accogliticcia, zusammengeraftes Volk.

Accoglitóre, *subst. masc.* einer der empfängt, aufnimmt ꝛc. der versammlet.

Accoglitrice, *subst. foem.* von accoglitore.

o Accojáre, *verb. neutr.* starr, ungefüge werden, wie nasses Leder das trocken geworden ist.

Accólito, *subst. masc.* bey den Catholicken derjenige, der bey der großen Messe einen großen Leuchter mit einem darauf gesteckten brennenden Wachslichte vorträgt.

Accolláre, *verb. neutr. act.* aufbürden, das Joch auflegen. accolare un debito ad alcuno, von jemanden eine Schuld fordern, die er nicht schuldig ist. accollare le bestie, dem Viehe das Joch anlegen.

Accollársi, *verb. rec.* sich auf den Hals ziehen. accollarsi un debito, eine Schuld auf sich nehmen.

Accollára, *subst. foem.* das Anjochen, Anschirren.

Accolláto, *part.* aufgeladen, aufgebürdet, auf den Hals gezogen; *it.* angeschirrt, als Pferde.

Accoláre, *verb. act.* anleimen, ankleben.

Accólo, hat *Dant.* vor accoglilo, nimm ihn auf, gebraucht.

o Accolpáre, s. incolpare.

Accólta, s. accoglienza; *it.* Sammlung, Versammlung.

Accoltellánte, s. accoltellatore.

Accoltelláre, *verb. act.* verwunden mit dem Messer, oder sonst mit scharfen Instrumenten.

Accoltellársi, *verb. rec.* sich mit Messern schneiden, stechen.

Accoltellára, *subst. foem.* Messerstich.

Accoltellatóre, *subst. masc.* der sich mit Messern herumschlägt, Fechter.

Accólto, *part.* von accogliere, empfangen, aufgenommen.

o Accólto, *subst. masc.* s. accoglienza.

o Accománda, *subst. foem.* niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge; *it.* der Vertrag, der zwischen dem ist, der etwas zu verwahren giebt, und dem, der es verwahren soll. dare in accomanda checchesia, etwas in Verwahrung geben.

o Accomandagióne, *subst. foem.* Vormundschaft, Aufsicht.

o Accomandáre, s. raccomandare; *it.* in Verwahrung, zur Verwaltung übergeben. accomandare una fune, ein Seil an etwas anbinden.

Accomandársi, s. raccomandarsi.

Accomendáto, s. raccomandato.

o Accomandígia, s. accomandagione.

Accomándita, s. accomanda; *it.* dare in accomandita, ein Kapital zur Handlung ohne Interesse geben.

Accomiáre, *verb. act.* beurlauben, aus dem Dienste entlassen, verabschieden, Abschied geben.

Accombiatáre, s. accomiatare, begleiten, Geleite geben.

Accomiáto, *part.* verabschiedet, beurlaubet, aus dem Dienste entlassen.

Accomignoláre, *verb. act.* nach Art eines Giebels oder Forstes zusammen fügen.

Accomiatáre, *verb. act.* accommiatare, verabschieden, Abschied geben, aus dem Dienste entlassen.

Acomiatáto, Accommiatáto, *part.* begleitet, der Abschied genommen hat

Accommiatársi, *verb. rec.* Abschied, Urlaub nehmen.

Accommiatatóre, *subst. masc.* der Abschied, Urlaub giebt.

Accommiatatúra, *subst. foem.* Abschied, Urlaub, Erlaubung zu gehen, Entlassung aus Diensten.

o Accommezzáre, *verb. act.* in der Mitte zusammenpassen, sich vereinigen, untereinander theilen.

Accomodábile, *adj.* das beyzulegen ist, das verglichen, oder in der Güte kann abgethan werden: questa è cosa accomodabile, das ist eine Sache, die beygelegt werden kann.

Accomodaménte, *adv.* füglich, ſchicklich.
Accomodaménto, *ſubſt. maſc.* Entrichtung, Anrichtung, Zurichtung, Zuſchickung; Ausbeſſerung, Ausfertigung, Beylegung, Vermittelung, Verſöhnung, Vertrag, Vergleich.
Accomodánte, *adj. com.* der ſich in alles ſchickt.
Accomodáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechtmachen, oder bringen, in Ordnung bringen: accomodarſi dell' anima, ſein Haus beſtellen, ſich zum Tode bereiten; nach etwas einrichten, fügen, paſſen, ſchicken. queſto mi accommoda, dieſes ſchickt ſich für mich; anſchicken, machen, daß es ſich zuſammenſchicket. il naturale del marito e della moglie ſi accomodano, das Gemüthe des Mannes und der Frau ſchickt ſich zuſammen; beſſern, ausbeſſern, in beſſern Stand ſetzen. ho fatto accomodare il mio veſtito alla moda, ich habe mir mein Kleid nach der Mode laſſen machen; zurichten, als eine Speiſe. accomodate ſecondo il proverbio l'inſalata poco aceto e ben ogliata, richtet den Sallat, dem Sprüchworte nach, mit wenig Eßig und viel Baumöhl zu; zurechtebringen, emporbringen; einem bequem und gelegen oder zuträglich und nützlich ſeyn, ihm dienen, anſtehen, ſich für ihn ſchicken; einen oder etwas in guten Stand ſetzen, ihm wieder aufhelfen. ho accomodato gli affari miei, ich habe meine Sachen in beſſern Stand geſetzet; beylegen, vertragen, vergleichen, ſchlichten, ſtillen, endigen, einen Streit. accommoderò le differenze della compagnia, ich will die Zwiſtigkeiten der Geſellſchaft beylegen; verſöhnen, uneinige Leute; kleiden, ankleiden, putzen, zieren. accomodare uno, come merita, einen nach Verdienſten bewirthen, bedienen. accomodar uno per le feſte, einen übel zurichten.
Accomodárſi, *verb. rec.* ſich ſchicken, oder bequemen. accomodarſi a q. c. ſich nach etwas richten. io mi accomodo agli amici, ich richte mich nach den Freunden; ſichs gefallen laſſen. quando ſi mangia ſerocco biſogna ſoffrir qualche gioco, wenn man will ſchmaruzen, muß man ſich einen Spaß gefallen laſſen; *it.* ſich dreinſchicken. biſogna ſaper accomodarſi ai cangiamenti della fortuna, man muß ſich in die Veränderung des Glücks ſchicken können; ſich vertragen. ſono marito e moglie ma non s'accomodano inſieme, ſie ſind Mann und Frau, aber ſie vertragen ſich nicht gut zuſammen; *it.* vergleichen, ſetzen, verſöhnen; ſichs bequem machen, ſeine Bequemlichkeit brauchen, ſich niederſetzen. s'accomodi, ſetzen ſie ſich nieder.

Accomodataménte, *adv.* ſ. accomodamente.
Accomodatívo, *adj.* das ſich ſchickt.
Accomodatrice, *ſubſt. foem.* eine Friſeurin.
Accomodáto, *part.* von accomodare. un uomo ben accomodato, ein Mann der wohl ſitzt, der ſein Auskommen hat.
Accomodatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accomodamento.
Accomodevolménte, *adv.* ſ. accomodamente.
Accompagnaménto, *ſubſt. maſc.* die Begleitung, das Gefolg; dasjenige, was mit einſtimmt oder mitgehet, als ein muſicaliſches Inſtrument.
Accompagnánte, *adj. com.* einſtimmig, der einſtimmet, der begleitet.
Accompagnáre, *verb. act.* begleiten, Geſellſchaft leiſten, mitgehen, dabey ſeyn; in der Muſic, mit einem ſpielen, einſtimmen.
Accompaguárſi, *verb. rec.* ſich zu einem geſellen, mit einem Geſellſchaft haben, ſich verheyrathen. egli ſi è accompagnato con, oder ad una donna.
Accompagnáto, *part.* begleitet, zugeſellt.
Accompagnatóre, *ſubſt. maſc.* ein Begleiter, der begleitet.
Accompagnatrice, *ſubſt. foem.* von accompagnatore.
Accompagnatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accompagnamento.
Accompiére, *verb. act. præſ.* accompiſco, ſ. compire.
Accompire, *verb. act. præſ.* auf iſco, erfüllen, vollführen: accompire ai, oder i ſuoi doveri, ſeine Schuldigkeit thun.
Accomunamento, *ſubſt. maſc.* gemeinſchaftliches Weſen.
Accomunare, *verb. act.* gemein machen, zur Gemeinde ſchlagen, als Güter, u. d. g. in Gemeinſchaft haben.
Accomunárſi, *verb. rec.* ſich zur Gemeinde ſchlagen; ſich gemein machen, da man ſonſt ſcheu ſeyn ſollte. accomunarſi a uno, ſich mit einem gemein machen.
Accomunáto, *part.* gemein gemacht.
Acconcézza, *ſubſt. foem.* Zierde, Zierrath, Schmuck.
Acconciaménte, *adv.* zierlich, hübſch, bequemlich, füglich, zu rechter Zeit.
Acconciaménto, *ſubſt. maſc.* Zierung, Ausſchmückung, Aufputz, Nettigkeit, hübſche Zurichtung, Zuſchickung; *it.* Ausbeſſerung.
Acconcia, dieſes Wort wird mit denen Subſtantivis zuſammengeſetzt, und bedeutet einen, der etwas zurichtet, oder zurechte macht, als: acconcia vini, der die verdorbenen Weine zurichtet ꝛc.
Acconciáre, *verb. act.* zieren, aufputzen, ausſchmücken; etwas zurichten, ihm eine

Art

Art oder Geschmack geben; *met.* verheyrathen, sich häuslich niederlassen, versorgen, anbringen, als einen Diener bey einem Herrn: acconciar uno pe' dì delle feste, jemanden übel zurichten, zudecken. acconciare il fornajo, seine Sachen in Ordnung bringen, sich zu rechter Zeit versorgen.

Acconciársi, *verb. rec.* sich zieren, sich schmücken, sich putzen, sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn, etwas zu thun; sein Haus bestellen, oder zum Tode sich bereiten, acconciarsi dell' anima.

Acconciáto, *part.* zugerichtet, gezieret, angeputzet.

Acconciatóre, *subst. masc.* der zieret, schmücket, putzet.

Acconciatrice, *subst. foem.* von acconciatore.

Acconciatúra, *subst. foem.* s. acconciamento; *it.* der Kopfputz, die Frisur der Haare; auf den Kleidern: *prov.* perdersi l'acconciatura, Hopfen und Malz verlieren; vergebens nach etwas trachten.

Acconcíme, *subst. masc.* Einrichtung, Ausbesserung, wird nur von Häusern und Gütern verstanden.

Acconcíssimo, *adj. sup.* sehr zierlich, bequemlich.

Accóncio, *subst. masc.* Bequemlichkeit, Nutz, Gewinn, Bestes, Nutzbarkeit, Vortheil; *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, fange nur den Proceß an, der Vergleich wird nicht fehlen; *it.* acconcio, *part.* verkürzt, von acconciato, geziert, geschickt, fertig. *adj.* geputzt, geziert, nett, zierlich, ordentlich, bequemlich, dienlich, bereit, fertig. la gente è più acconcia a credere il male che il bene, die Leute sind geneigter das Böse als das Gute zu glauben. *iron.* esser acconcio per le feste, in übeln Umständen, übel zugerichtet seyn. *it. adv.* in acconcio modo, mit Geschicklichkeit, bequem. in acconcio, zu gelegener Zeit, eben recht. questo mi cadde in acconcio a rammentarmi, das gab Anlaß mich zu erinnern.

Acconigliáre, die Ruder in die Galeere einziehen.

Acconsentiménto, *subst. masc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.

Acconsentíre, *verb. act.* dreinwilligen, Beyfall geben, mit einwilligen, seinen Willen dazu geben, einstimmen, gleicher Meynung seyn.

Acconsentíto, *part.* eingewilliget, bewilliget, eingestimmet, zugestimmet.

Acconsenziénte, *adj. & subst. com.* der einwilliget, bewilliget, Beyfall giebt, einstimmt, gleicher Meynung ist, einstimmig, einmüthig.

o Accontaménto, *subst. masc.* das Antreffen, Begegnen, Anreden.

o Accontánza, *subst. foem.* Unterredung, Erzählung, Anredung.

o Accontáre, *verb. act.* antreffen, rechnen, unter etwas, als unter die Gelehrten; erzählen.

o Accontársi, *verb. rec.* sich unterreden; accontarsi con uno, sich mit einem besprechen; *it.* sich rechnen, sich zählen, unter etwas.

Accontáto, *part.* gerechnet, benachrichtiget.

o Accónto, *subst. masc.* ein Vertrauter.

Acconvenírsi, *verb. rec.* s. acconfarsi.

Accopáre, *verb. act.* mit einem Hieb auf dem Nacken niederschlagen, tödten.

Accoppiábile, *adj. com.* das sich zusammenfügen läßt.

Accoppiaménto, *subst. masc.* Paarung, Zusammenfügung zweyer Dinge; Zusammenjochung der Ochsen.

Accoppiáre, *verb. act.* paarweise zusammen thun, legen, setzen, stellen, fügen; zusammenspannen, als zween Ochsen; zusammenkuppeln, als zwey Pferde; zusammennähen, als kleines leinenes Zeug, daß es nicht in der Wäsche zerstreuet und verlohren werde; ein Paar zusammenkuppeln, mit einander verkuppeln, eine Heirath zwischen ihnen stiften.

Accoppiársi, *verb. rec.* sich zusammenfügen, zusammengefügt werden, sich paaren, sich gatten, sich vermischen.

Accoppiáto, *part.* zusammengepaart, zusammengefüget, zusammengeleget, zusammengespannet, gesetzt.

Accoppiatóre, *subst. masc.* der zusammenfüget, Paarweis zusammenleget, setzet, stellet, zusammenspannet.

Accoppiatrice, *subst. foem.* von accoppiatore.

Accopiatúra, *subst. foem.* Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung zweyer Dinge.

o Accopuláre, *verb. act.* zusammenpaaren, zusammenkuppeln.

Accoraméntо, *subst. masc.* Leid, Bekümmerniß.

Accoráre, *verb. neutr. præs. ind.* accuoro, ängstigen, peinigen, plagen, Herzeleid anthun; *it.* aufmuntern, Muth machen.

Accorársi, *verb. rec.* sich ängstigen, sich wegen einer Sache bekümmern, im Herzen bekümmert seyn; Leid tragen, im Leide seyn; *it.* Muth schöpfen oder fassen, gutes Muths seyn und werden.

Accoráto, *part.* betrübt, geängstiget.

Accoratójo, *subst. masc.* Trübsal, Herzeleid, Herzensangst; *it.* eine Sache, die zu peinigen, ängstigen, geschickt ist.

Accorazióne, *subst. foem.* s. accoramento.

Accorciaménto, *subst. masc.* Abkürzung, Verkürzung.

Accorciáre, *verb. act.* kürzer machen, was lang ist, verkürzen; abziehen, abbrechen vom Preise im kaufen: accorciar la vita, das Leben verkürzen. parole accorciate, verkürzte Worte; *it.* abbrechen, als sein Gespräch.

Accorciársi, *verb. rec.* kürzer werden.

Accorciatamente, *adv.* auf eine kurze Art.

Accorciativo, *adj.* was sich verkürzen läßt, zusammenziehen, abbrechen läßt.

Accorciáto, *part.* verkürzet, zusammengezogen, abgebrochen.

Accorciatóre, *subst. masc.* der verkürzt, kürzer macht; abzieht, abbricht vom Preise im kaufen; sein Gespräch abbricht.

Accorciatrice, *subst. foem.* von accorciatore, die verkürzet, kürzer macht.

Accorciévole, *adj. com.* was sich verkürzen läßt, s. accorciativo.

Accorciatúra, *subst. foem.* s. accorciamento.

Accordaménto, *subst. masc.* Zusammenstimmung zwoer Töne; ein Vergleich, Vertrag in Sachen, die nicht gar zu wichtig sind zwischen Privatpersonen; die Einigkeit untereinander lebender Personen; die Versöhnung zweyer Streitenden; Uebereinstimmung, einerley Meynung, die Beystimmung, der Beyfall.

Accordánte, *adj. com.* übereinstimmend, als Stimmen oder Ton, einwilligend.

Accordánza, *subst. foem.* s. accordamento; *it.* Zusammenhang von vielerley Menschen, die einerley Meynung, Wesen haben, deren Thun und Lassen einerley ist.

Accordáre, *verb. act.* die Stimmen und Instrumente zu rechter Uebereinstimmung bringen; ein Instrument stimmen: i musici s'accordano fra di loro come le campane a doppio, die Musicanten stimmen zusammen, wie das Glockengeläute; *it.* vergleichen, vereinigen, schlichten, beylegen, als Streit, oder streitige Partheyen. le parti litiganti si sono accordate, die streitenden Partheyen haben sich veralichen, sind einig geworden; etwas zusammenfügen oder setzen, zusammenschicken oder reimen. quel vestito non acorda colla sottoveste, der Rock schickt sich mit der Weste nicht zusammen; bewilligen das, was einer verlangt; gewähren, verwilligen, zugestehen, verleihen, einräumen. egli ha accordato tutti i punti a lui proposti, er hat alle ihm vorgeschlagene Puncte eingeräumet; zur Ehe versprechen, geben, zusagen. il padre accordò alla figlia dieci mila zechini di dote, der Vater hat der Tochter zehntausend Ducaten Mitgabe versprochen; nachgeben, zugeben, zulassen, zufrieden seyn, einwilligen, Beyfall geben; gelten lassen, zugestehen. accordimi la sua benevolenza, schenken sie mir ihre Wohlgewogenheit. accordare una figlia in matrimonio a qualcheduno, einem eine Tochter zur Ehe geben. accordare col fornajo, seine Gemächlichkeit haben, sich zur rechten Zeit versorgen. accordare col beccamorti, sich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Accordársi, *verb. rec.* wird mit a und con construirt; eins werden, sich mit einander wohl verstehen; zusammenhalten, sich vertragen, einig seyn: i furbi s'accordano assieme, die Schelme schicken sich zusammen; beystimmen, beypflichten, einerley Meynung seyn von Personen; übereinstimmen, sich zusammenschicken, von Sachen. non s'accordano le parole co' fatti, die Thaten stimmen mit den Worten nicht überein.

Accordaménte, *adv.* einig, einstimmig, übereinstimmend, einhellig, einmüthiglich, von einerley Meynung.

Accordáto, *part.* / Accordáto, *subst. masc.* zugestanden, eingewilliget, eingestimmet, gestimmet; das Bestimmte in einem Contracte u. d. g.

Accordatóre, *subst. masc.* s. accordante; *subst. it.* der die Instrumente stimmt.

Accordatrice, *subst. foem.* von accordatore.

Accordatúra, *subst. foem.* Uebereinstimmung der musicalischen Instrumente, Harmonie.

Accordévole, *adj. com.* das da kann verwilliget, oder vergeben werden, das sich zu etwas schickt.

Accórdio, s. accordo.

Accórdo, s. accordamento. star, esser d'accordo, eins seyn, sich mit einander wohl verstehen; einerley Meynung seyn. star d'accordo, dasjenige halten, worüber man eins geworden.

Accórgersi, *verb. rec. perf.* accorsi, *part.* accorto, merken, wahrnehmen, gewahr werden.

Accorgévole, *adj. com.* wahrnehmlich.

Accorgevolménte, *adj.* wahrnehmlicher Weise.

Accorgiménto, *subst. masc.* Wahrnehmung, Bemerkung.

Accórrere, *verb. neutr. perf.* accorsi, *part.* accorso, hinzulaufen, herzulaufen: accorr' uomo, lauf zu; eine Art, das Volk zusammen zu rufen. gridare accor' uomo, Zeder mordio schreyen.

Accórre, *inf. sincop.* von accogliere.

Accorrimento, *subst. masc.* Zulauf, Zusammenlaufen.

Accórso, *subst. masc.* s. accorrimento; *it. part.* von accorrere. hinzugelaufen, herzugelaufen.

Accortaménte, *adv.* klug, vorsichtig, verständig, erfahren, geschickt; witzig, schlau, listig; *superl.* accortissimamente.

Accortaménto, s. accorciamento.

Accortáre,

Accortáre, ſ. accorciare.
Accortézza, *ſubſt. foem.* Fertigkeit, Geſchicklichkeit, Klugheit, Verſtand, Verſchlagenheit, Vorſichtigkeit, Scharfſinnigkeit, Witz, Spitzfindigkeit.
Accortináre, mit Vorhängen umgeben.
Accórto, *part.* von accorgere, behutſam, klug, verſchlagen, vorſichtig: fare accorto alcuno, einen benachrichtigen. mal accorto, unvorſichtig; *it.* klug, verſtändig, vorſichtig, ſcharfſinnig, witzig, verſchlagen, ſpitzfindig; *ſuperl.* accortiſſimo.
Accoſciáre, *verb. neutr.* accoſciarſi, ſ. accocolarſi.
Accoſciáto, *part.* gekauert. cavalcar accoſciato, geſchloſſen reiten.
Accóſta, *præpoſ.* regiert den *Genit.* und *Dat.* nahe, neben.
Accoſtaménto, *ſubſt. maſc.* Näherung, Zugang, Zutritt.
Accoſtánte, *adj.* das da nahe kömmt, gleich ſieht, gleicht. vino accoſtante, ein leichter und angenehmer Wein, der wohl bekommt.
Accoſtantaménte, *adv.* nahe, neben.
Accoſtáre, *verb. act.* nähern, näher herbeybringen, näher legen, ſtellen oder rücken.
Accoſtárſi, *verb. rec.* ſich nähern, herzutreten, anrücken; herbey kommen, eine Zeit, nahe kommen, erreichen oder treffen, als die Wahrheit. Es wird mit con und a conſtruirt, als accoſtarſi con uno, ſich mit einem alliiren, vereinigen. accoſtarſi ad uno, jemanden ſich nähern.
Accoſtáto, *part.* genähert, herbeygebracht, angerücket.
Accoſtatóre, *ſubſt. maſc.* der nahe tritt, ſich nähert.
Accoſtatríce, *ſubſt. foem.* von accoſtatore.
Accoſtatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accoſtamento.
Accoſtévole, *adj. com.* der einen Zugang, Zutritt gerne verſtattet.
Accoſtoláto, *adj.* eckigt,
o Accóſto, *adv. & præpoſ.* ſ. accoſta, accanto.
Accoſtumánza, *ſubſt. foem.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weiſe.
Accoſtumáre, *verb. act.* gewöhnen, gewohnt ſeyn.
Accoſtumárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, ſich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.
Accoſtumataménte, *adv.* nach gemeiner Gewohnheit, wie man immer pflegt.
Accoſtumatiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr wohl gezogen.
Accoſtumáto, *part. & adj.* gewohnt, gewöhnt: un uomo accoſtumato, ein ordentlicher Menſch, von guter Lebensart, gut erzogen.

Accotonáre, die Haare aufkratzen, wollicht, rauch machen, krämpeln, das Tuch, wenn es gekräuſelt wird, Boy reiben.
Accotonáto, *part.* gekrämpelt, aufgekratzt, wollicht gemacht; *it.* rauches Tuch, Boy.
Accotonatóre, *ſubſt. maſc.* ein Tuchſcheerer, Boyreiber.
Accotonatríce, *ſubſt. foem.* Tuchſcheererin.
Accotóne, *ſubſt. maſc.* die aufgekräuſelte Wolle auf dem Tuche: far accotone, die Wolle krämpeln.
Accovacciáre, *verb. neutr. act.* ſich ins Lager, Neſt, in eine Wildhöhle begeben, ſich verſtecken; wird nur von wilden Thieren geſagt.
Accovaccialáre, Accovacciárſi, *idem.*
Accovacciáto, Accovaccioláto, *part.* ins Neſt oder Lager gelegt, begeben.
Accovanáre, *verb. act.* in Garben binden.
Accozzaménto, *ſubſt. maſc.* Vereinbarung, das Vereinigen, das Stoßen mit dem Kopfe; uniti nell' accozzamento della carità, vereiniget durch das Band der Liebe.
Accozzáre, *verb. act.* vereinbaren, vereinigen, ſtoßen mit dem Kopfe, ſich Stöße mit dem Kopfe geben, ſich ins Handgemenge einlaſſen: accozzare le carte, die gute Karte zuſammenlegen, und ſich zupartiren.
Accozzárſi, *verb. rec.* ſich vereinbaren, ſich einander die Köpfe zerſtoßen.
Accozzáto, *part.* ins Handgemenge eingelaſſen.
Accozzatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accozzamento.
Accrédere, *verb. act.* glauben, für wahr halten.
Accreditáre, *verb. act.* berühmt machen, etwas in guten Ruf bringen: uomo accreditato, ein Mann der in guten Ruf ſtehet; bey Kaufleuten, einem etwas gut ſchreiben, creditiren.
Accreſcénte, *adj. com.* wachſend, zunehmend.
Accréſcere, *verb. act.* vermehren, vergröſſern, ins Aufnehmen bringen.
Accreſcénza, *ſubſt. foem.* ſ. accreſcimento.
Accreſciménto, *ſubſt. maſc.* Anwachs, Wachsthum, als der Gewächſe, eines Fluſſes, Vermehrung, Aufnehmen, das Zunehmen, Zuwachs an Gütern, Beſoldung. dare accreſcimento a. q. c. etwas befördern helfen.
Accreſcitivaménte, *adverb.* zunehmender Weiſe.
Accreſcitívo, *adj.* das vergrößert, vermehrt; *it. ſubſt.* ein Namen, welcher die Bedeutung ſeines Stammworts vermehret, durch one, accio, accia.
Accreſcitóre, *ſubſt. maſc.* der vergrößert. ins Aufnehmen bringt, vermehrt
Accreſcitríce, *ſubſt. foem.* von accreſcitore.

Accreſciúto, *part.* von accreſcere, zugewachſen, zugenommen, vergrößert, vermehrt.

Accreſpáre, *verb. act.* kraus machen, kräuſeln, aufkräuſeln.

Accubitóre, *ſubſt. maſc.* der bey den morgenländiſchen Kaiſern zur Sicherheit das Amt neben ihnen zu ſchlafen hatte.

Accudíre, *verb. act. ind.* auf iſco, mitwirken, dazuhelfen; zugleich mit Sorge tragen, beſorgen: accudire ai ſuoi affari, ſeine Geſchäfte betreiben.

o Acculáto, *ſubſt. maſc.* ein Bankdrucker.

o Acculatáre, *verb. act.* immer müßig ſitzen: accolatar le panche, die Bänke drücken, auf der faulen Bärenhaut liegen.

Accudíto, *part.* von accudire, mitgewirkt, beſorgt, betrieben.

Acculatárſi, *verb. rec.* niedriger Ausdruck; ſich aufs Loch ſetzen, mit dem Hintern auf die Erde fallen.

o Accumulaménto, *ſubſt. maſc.* Häufung, Sammlung.

Accumuláre, *verb. act.* häufen, ſammeln.

Accumulatóre, *ſubſt. maſc.* der häufet, ſammlet, Sammler.

Accumulatríce, *ſubſt. foem.* von accumulatore, Sammlerin.

Accumulazióne, *ſubſt. foem.* ſ. accumulamento.

Accumulánza, *ſubſt. foem.* ſ. accumulamento.

Accuoráre, *verb. neutr.* ſ. accorare.

Accuoratággine, *ſubſt. foem.* Traurigkeit, Kränkung.

o Accupare, ſ. occupare.

Accurataménte, *adv.* fleißig, mit Sorgfalt, recht, pünctlich, genau, richtig.

Accuratézza, *ſubſt. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtſamkeit, Pünctlichkeit, Genauigkeit.

Accuratiſſimaménte, *adv ſup.* aufs fleißigſte, genaueſte.

Accuratiſſimo, *adj. ſup.* von accurato, ſehr fleißig, richtig, genau.

Accuráto, *adj.* achtſam, anhaltend, ſorgfältig, fleißig; richtig, genau, ſcharf, recht, vollkommen.

Accúſa, *ſubſt. foem.* Klage, Anklage, Verklagung, Beſchuldigung.

Accuſábile, *adj. com.* der angeklagt, verklagt, beſchuldigt werden kann.

Accuſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. accuſa.

Accuſánte, *ſubſt. & adj. com.* ein Kläger, der einen anklaget, Ankläger, Angeber.

Accuſáre, *verb. act. & neutr. paſſ.* anklagen, verklagen: accuſare un fatto, eine That bekennen eſſer accuſato d'un fatto, wegen einer That angeklagt werden; *it.* einem etwas Schuld geben, beſchuldigen; angeben als die Mitſchuldigen. accuſar una lettera, bey Kaufleuten, den Empfang berichten, als eines Briefes; *it.* gerichtlich anfechten. accuſar la ronſa giuſta, die reine Wahrheit bekennen.

Accuſárſi, *verb. rec.* anklagen, ſich anklagen, ſich ſchuldig geben, ſich angeben; bekennen, beichten.

Accuſativo, *ſubſt. maſc.* in der Grammatic, der vierte Caſus, oder Klagendung.

Accuſáto, *ſubſt. maſc.* der Angeklagte, Angegebene.

Accuſáto, *part.* angeklagt, bekannt, angegeben.

Accuſatóre, *ſubſt. maſc.* Ankläger, Kläger.

Accuſatório, *ſubſt. maſc.* zum Anklagen gehörig, als Klagſchriften.

Accuſatríce, *ſubſt. foem.* Anklägerin.

Accuſazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von accuſa, eine kleine geringe Klage, Anklage, Angebung.

Accuſazióne, *ſubſt. foem.* ſ. accuſa.

Accuſévole, *adj. com.* ſ. accuſabile.

Acéfalo, *ſubſt. maſc.* ohne Haupt. Acefali waren vor Alters eine Art Arrianer, die in äußerſter Armuth lebten, aber kein Haupt, weder geiſtliches noch weltliches, über ſich erkennen wollten.

Acéra, *ſubſt. maſc. Sannaz.* hat es ſtatt acero gebraucht; ſ. acero.

Acerbaménte, *adv.* bitter, ſauer, ſcharf; grün, unzeitig, bitterlich, hart, ſtrenge, unfreundlich.

Acerbáre, *verb. act. & paſſ.* erbittern, betrüben, aufbringen, zornig machen.

Acerbétto, *adj. dim.* etwas herbe, unzeitig; *met.* eigenſinnig, widerſpenſtig.

Acerbézza, *ſubſt. foem.* Unzeitigkeit, die Grüne, Rauhe, Herbe, als der unzeitigen Früchte; die Bitterkeit, Rauhigkeit, Schärfe; *met.* Härte oder Strenge; Unfreundlichkeit, als des Geſichts; Unglimpflichkeit, ſtrenges Verfahren.

Acerbire, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſ. inacerbire.

Acerbiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs bitterſte, aufs allerhärteſte, ſtrengſte, herbſte; *met.* grauſamſte.

Acerbità, *ſubſt. foem.* acerbitade, acerbitate, ſ. acerbezza.

Acérbo, *adj.* grün, rauh, herb, als unzeitige Früchte; bitter, ſcharf, hart oder ſtreng, unfreundlich: età acerba, zartes Alter, zarte Jugend.

A'cero, *ſubſt. maſc.* Ahornbaum.

Acerrimaménte, *adv.* auf eine ſehr ſpitzige, anzügliche Art, in Worten; auf eine ſehr eifrige, heftige, hitzige Art, von dem Gemüthe; auf eine ſehr brennende Art, von der Hitze.

Acérrimo, *adj. ſup.* ſehr ſtrenge, ſehr heftig, ſehr ſauer, ſehr herbe, ſehr hitzig, ſehr anzüglich in Worten; eifrig, hitzig, heftig, vom Gemüthe, ſehr brennend, als Hitze.

Acertéllo, *subst. masc.* Wannenwäher, eine Art Raubvögel.

Acérvo, *subst. masc. poët.* Haufen, von leblosen Sachen; acervo, anstatt acerbo, unreif.

Acésino, *subst. masc.* Art von Borax; *it.* ein Fluß in Persien.

Acetábolo, *subst. masc.* Nabelkraut.

Acetájo, *subst. masc.* Eßigflasche.

Acetáto, *adj.* das einen Eßiggeruch an sich genommen hat, mit Eßig angemacht.

o Acetáre, *verb. neutr.* zu Eßig werden; besser acetire.

Acetíre, *verb. act. præs.* auf isco, Eßig an etwas thun, zu Eßig werden, sauer werden.

Acéto, *subst. masc.* Eßig; *prov.* dal mal pagatore aceto o vin cercone, an böser Schuld nimmt man Haberstroh; *prov.* guardati d'aceto di vin dolce, hüte dich vor dem Zorn eines sanftmüthigen Menschen.

Acetóne, *subst. masc.* eine Art Krankheit.

Acetósa, *subst. foem.* Sauerampf.

Acetosélla, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.

Acetosíssimo, *adj. sup.* allersauerste.

Acetosità, acetositáde, *subst. foem.* Säure vom Eßig.

Acetóso, *adj.* eßigsauer, vom Geschmack.

Achelléa, *subst. foem.* Agley, ein Kraut.

Achinéa, *subst. foem.* ein Zelter, Klepper.

Açidáro, *subst. masc.* eine Art Hüthe der Alten.

Acidétto, *adj.* säuerlich.

Acidézza, s. acidità, *subst. foem.*

Acidità, *subst. foem.* Säure.

A'cido, *adj.* sauer.

Acidosalíno, *adj.* säuerlich, und zugleich salzig.

Acídula, *subst. foem.* Sauerbrunnen.

Acidúme, *subst. masc.* allerhand saure Sachen, die Säure.

A'cino, *subst. masc.* Kernlein in der Weinbeere.

Acinóso, *adj.* voller Körner, voller Weinbeere.

o Acipénsero, *subst. masc.* Stöhr, gemeiniglich storione genannt.

Aco, s. ago.

Acólito, *subst. masc.* ein Geistlicher, der den Bischoff oder Priester bey den Amtsverrichtungen dient, und folgt.

Acólo, *adv.* ein Wort das *Dant.* gebraucht, und bedeutet, mit Erlaubniß; in einigen Ausgaben findet man es auch mit zwey c geschrieben.

Acónito, *subst. masc.* Wolfswurz, ein giftiges Kraut.

A'cori, *subst. masc. plur.* eine Art Geschwulst, die den Kindern auf den Wangen und Kopfe entstehet.

A'coro, *subst. masc.* Galgant.

Acqua, *subst. foem.* Wasser, eines der vier Elemente; *it.* Wasser aus Brunnen, Flüssen, Meeren ꝛc. Regen; acqua viva, Quellwasser. acqua marina, Seewasser. acqua fatturata, gekünsteltes Wasser; abgezogenes oder angemachtes Wasser; *it.* Urin, Schweiß. essere tutto in acqua, im vollen Schweiße seyn, über und über schwitzen; *it.* Saft einiger Früchte; Glanz der Perlen und Diamanten. andar per acqua, zu Wasser reisen. acqua benedetta, Weihwasser. fuggir l'acqua sotto le grondaje, aus dem Regen in die Traufe kommen. *prov.* acqua corrente non porta veleno, wer bald böse wird, wird auch bald wieder gut. guardati dall' acqua cheta, stille Wasser sind gerne tief. lavorar sotto acqua, heimlich voraus arbeiten. più grosso che l'acqua de' macheroni, Ochsendumm. far un buco nell' acqua, nichts ausrichten können. far acqua, lasciare acqua, sein Wasser, oder den Urin lassen. acqua artificiale, Springbrunnen. acqua bollente, siedendes Wasser. acqua corrente oder corsiva, fließendes Wasser. acqua di cannone, Röhrwasser. acqua di fiume, Flußwasser. acqua di fontana, acqua di pozzo, Brunnenwasser. acqua morta, faul, stinkendes Wasser; *it.* stillstehendes Wasser; *prov.* man sagt auch von Menschen: guardati dall' acqua morta, hüte dich für den Duckmeiser oder Tuckmeiser; oder stille Wasser sind gerne tief. acqua ferma, acqua cheta; acqua stagnante, stillstehendes Wasser. acqua lambicata, abgezogenes Wasser. acqua minerale, Sauerbrunnen. acque minerali, warme Bäder. acqua melata, Honigwasser, Meth. acqua lanfa oder nanfa, wohlriechendes Wasser. acqua di neve, Schneewasser. acqua piovana, Regenwasser. acqua regina, Ungarisch Wasser. acqua marina, Meergrün; *it.* ein Edelgestein von dieser Farbe. acqua rosa oder rosata, Rosenwasser. acqua salata, Salzwasser; in Seehäfen wird das Seewasser so genennt, wie auch acqua di mare, Seewasser. acqua forte, Scheidewasser. acqua arzente, *id.* acquavita, Branntewein. acqua di latte, Milchmolken. star fra le due acque, zwischen zwo Partheyen neutral seyn. pescare in acqua torbida, im trüben Wasser fischen. andare all' acqua, ins Wasser gehen, als die Bubelhunde. far le provvisioni d' acqua, heißt auf den Schiffen frisch Trinkwasser holen. lanciare una nave in acqua, ein Schiff in die See lassen. l' acqua gli viene alla bocca, es wird ihm das Maul wässericht. pestare, oder batter l'acqua nel mortajo, vergebens thun, arbeiten, nichts ausrich-

ausrichten. lasciar andar l'acqua alla china, oder al suo molino, fünfe gerade seyn lassen. tirar l'acqua al suo molino, auf seinen Nutzen sehen, Wasser auf seine Mühle leiten. star fra le due acque; *prov.* in einer Sache neutral seyn.

Acquáborra, ein mineralisches Wasser.

Acquacchiáre, *verb. neutr.* schweißmatt werden.

Acquacchiáto, *part.* von acquacchiare.

Acquáccia, *subst. foem.* schlechtes Wasser.

Acquacedráta, *subst. foem.* Citronenwasser.

Acquacedratájo, *subst. masc.* der Limonade und andere Erfrischungen verkauft.

Acquacedratójo, *subst. masc.* eine Limonadenschenke.

Acquacóncia, *subst. foem.* ein lieblich angemachtes Wasser zum Trinken.

Acquadopiáta, *subst. foem.* Schlaftrunk.

Acqua da partire, Scheidewasser, die Metalle aufzulösen.

Acqua d'angioli, ein wohlriechendes Wasser.

Acqua di Tettúccio, ein unweit Florenz entspringendes Mineralwasser.

Acqua viva, Quellwasser

Acquájo, *subst. masc.* ein Wassertrog, Röhrtrog, Wasserständer; Gußstein, Wassergraben; *it. adj.* zum Wasser gehörig: solco acquajo, eine Wasserfurche, Querfurche; *prov.* andarsene pel buco dell' acquajo, vergehen, wie Butter an der Sonnen; *it.* Südwind; Wassermann.

Acquajuóla, cireggia acquajola, eine Art frühzeitiger Kirschen, die wässericht schmecken.

Acquajuólo, *subst. masc.* Flurschütz, Wiesenvogt, Wasserhüter, Wasserträger, Röhrmeister, der die Bleichleinewand begießet.

Acquare, *verb. act.* s. innaffiare.

Acqua régia, *subst. foem.* Scheidewasser zum Goldscheiden.

Aquarzénte, *subst. foem.* rafinirter Brandewein.

Acquastrino, s. acquitrino.

Acquajuólo, Acquático, Acquátile, Acquativo, *adj.* was im Wasser lebt, oder das Wasser liebt: uccello acquajuolo, ein Wasservogel. planta acquajuola, eine Pflanze, die am, oder im Wasser wächst. animale acquativo, ein Wasserthier. bolla acquajuola, Wasserblase. *prov.* far d'una bolla acquajuola un canchero, machen daß aus einer Kleinigkeit ein großes Uebel folget.

Acquazzóne, *subst. masc.* Schlagregen, Platzregen, ein anhaltender Landregen.

Acquazzóso, *adj.* regnigt, wässericht.

Acquedótto, *subst. masc.* Wasserröhre, Wasserwerk, Wasserleitung, Wasserkunst.

A'cqueo, *adj.* wässericht.

Acqueréccio, *adj.* wässericht, wässerich.

Acquerélla, *subst. masc. dim.* Wässerlein, Sprühregen, Regen der ganz klein fällt: fa dell' acquerella, es sprühet, es regnet ganz fein.

* Acquercelláre, *verb. act.* mit Wasserfarbe mahlen.

Acquerélla, *subst. masc.* eine Art Wein, den die kleine Familie und das Gesinde zu trinken pflegt, weil er nicht stark ist, denn man benimmt ihm die Stärke und das Feuer dadurch, daß man halb Weinmost und halb Wasser untereinander mengt, und so gähren läßt, bis er sich trinken läßt; sonst vinello, auch vin piccolo genannt; *prov.* vada il mosto in acquerello, es mag in Bausch und Bogen gehen; *it.* Wasserfarbe der Mahler. dipinger in acquerello, mit Wasserfarben mahlen.

Acquerugióla, s. acquerella.

Acquetáre, *verb. act.* stillen, beruhigen.

Acquetársi, *verb. rec.* sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Acquétta, *subst. dim.* kleines Wasser, kleiner Bach; *it.* Wein mit Wasser vermischt; *it.* eine Art Gift, der allmählig verzehret.

Acquettina, Acquicélla, *subst. foem. dim.* s. acquerella, Wässerlein, Bächlein; *it.* ein dünner Regen ꝛc.

Acquidóccio, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidóso, *adj.* feucht, wässericht.

Acquidótto, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidrinóso, *adj.* sumpfigt, morastig.

Acquietaménto, *subst. masc.* Beruhigung, Befriedigung, Besänftigung.

Acquietánte, *adj.* beruhigend, besänftigend, stillend, befriedigend.

Acquietáre, *verb. act.* besänftigen, beruhigen, befriedigen.

Acquietársi, *verb. rec.* sich besänftigen, beruhigen, befriedigen.

* Acquiéto, *adj.* erworben, erlangt.

Acquifóglio, *subst. masc.* Stechpalmen.

Acquilégia, *subst. foem.* Winde, ein Kraut im Korne.

Acquisibile, *adj. com.* dasjenige, was man erlangen kann,

Acquisito, *adj.* erlangt, erworben, überkommen.

Acquisizióne, *subst. foem.* Erwerbung, Gewinn.

Acquistaménto, *subst. masc.* s. acquisto.

Acquistáre, *verb. act.* überkommen, erlangen, erwerben, gewinnen; an sich oder vor sich bringen, zuwegebringen, einnehmen, sich zum Freunde machen, auf seine Seite bringen, als eine Person; *it.* erobern. acquistar il raffreddore, den Schnupfen bekommen. acquistar figliuoli, Kinder bekommen. Der Deutsche soll dieses *verbum* behutsam brauchen, weil

weil man im Deutschen sich mit bekommen ausdruckt, im Italienischen wird es mit avere und ricevere gegeben. *vid.* diese *verba*. *Dante purg. cant.* 4. al monte acquista, er nähert sich dem Berge.

Acquistársi, *verb. rec.* für sich selbst erwerben, sich zuwege bringen. acquistarsi la benevolenza di alcuno, die Gewogenheit von jemanden sich erwerben.

Acquistáto, *part.* von acquistare, erlangt, erworben. s. die Anm. von acquistare.

Acquistáto, *subst. masc.* das Erlangte, der Gewinn, das Erworbene.

Acquistatóre, *subst. masc.* der, welcher das Eigenthum eines Gutes an sich bringt; der Erwerber, Käufer unbeweglicher Güter; *it.* Eroberer.

Acquistatrice, *subst. foem.* von acquistatore.

Acquistévole, *adj. com.* das, was zu erlangen ist.

Acquísto, *subst. masc.* angeschafftes, oder erworbenes Gut, das nicht geerbt ist; *it.* Vortheil, Gewinn, Erwerb, Verdienst, erlangtes Eigenthum; *it.* ein Kauf.

Acquitríno, *subst. masc.* Sumpf, Morast.

Acquitrinóso, *adj.* morastig, sumpfig.

Acquolína, s. acquerugiola: men viene l'acquolina in bocca, das Maul wässert mir darnach; das Maul ist mir wässericht darnach.

Acquosità, *subst. foem.* wässerichte Feuchtigkeit, Wässrichkeit.

Acquóso, *adj.* wässericht.

A'cre, *adj. com.* scharf, beißend, herbe am Geschmack; *met.* spitzig, anzüglich in Worten; eifrig, heftig, hitzig vom Gemüth; brennend, als Hitze.

Acrédine, s. acrimonia.

Acreménte, *adv.* auf eine spitzige, anzügliche Art in Worten; auf eine eifrige, heftige, hitzige Art vom Gemüth; auf eine brennende Art, als von Hitze.

A crépa corpo, / A crépa pelle,) *adv.* mangiare a crepa pelle, a crepa pancia, a crepa corpo, unmäßig essen, so fressen, daß der Bauch bersten möge.

Acrézza, *subst. foem.* Schärfe, Herbigkeit.

Acrimónia, *subst. foem.* die Säure, Schärfe, Herbigkeit des Geschmacks; *it.* Verbitterung.

Acrimónico, *adj.* sauer, scharf, herbe vom Geschmack.

Acrissimo, *adj. sup.* sehr sauer, scharf, herbe.

Acrità, acritade, s. acrimonia.

o A'cro, *adj.* s. acre.

Acróstico, *adj.* Verse, da die ersten Buchstaben einen Namen oder Spruch bedeuten.

Acrotério, *subst. masc.* ein Fußgestelle, um auf den Gipfel der Gebäude, Statüen, oder sonst was darauf zu setzen, zu stellen,

Acuíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* acuendo, schärfen.

Acuità, acuitade, *subst. foem.* Schärfe, Spitze eines Dinges.

Acúleo, *subst. masc.* der Stachel; *it.* ein Peinigungsinstrument mit Stacheln versehen bey den Alten.

Acúme, *subst. masc.* s. acutezza: acume dell' occhio, die Scharfsichtigkeit.

Acumináto, *adj.* spitzig, gespitzet.

Acutaménte, *adv.* spitzfindig, klug, scharf, beißend, schneidend.

Acutézza, *subst. foem.* Spitzfindigkeit, Scharfsinnigkeit: l'acutezza del vedere, Scharfsichtigkeit.

Acutissimaménte, *adv. sup.* auf das spitzfindigste, scharfsinnigste.

Acutíssimo, *adj. superl.* sehr spitzfindig, klug, scharf, beißend.

Acutángolo, acuziángolo, *subst. masc.* ein Triangel, der alle drey Ecken gleich hat.

Acúto, *adj.* gespitzt, geschärft, gewetzt: vento acuto, ein schneidender Wind. ingenio acuto, ein scharfsinniger Kopf. voce acuta, durchdringende Stimme.

Ad, anstatt a, ein Zeichen des *Dat.* wenn ein vocalis darauf folgt; als ad altro, zu anders oder einem andern, ad esso, ihm, ad uno, einem, ad onta, trotz, zum Trotze.

Adacquábile, *adj. com.* was Wasser annimmt, oder sich wässern läßt.

Adacquaménto, *subst. masc.* Wässerung, Begießung, Anfeuchtung, Durchströmung eines Flusses durch einen Ort.

Adacquánte, *adj. com.* wässernd, begießend, besprengend.

Adacquáre, *verb. act.* besprengen, mit Wasser begießen, anfeuchten, netzen, mit Wasser mengen.

Adacquáto, *part.* besprengt, begossen, mit Wasser gemengt: vino adacquato, Wein mit Wasser vermischt.

Adagiáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechte machen oder bringen; nach etwas einrichten, fügen, passen, schicken, anschicken.

Adagiársi, *verb. rec.* seiner Bequemlichkeit pflegen, Gemächlichkeit; *it.* zaudern, saumselig seyn.

Adágio, *subst. masc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; *it.* Sprüchwort.

Adágio, *adv.* gemächlich, leise, still, ohne Lärm; gelind, sanft, sacht, langsam.

Adamánte, *poët. subst. masc.* s. diamante.

Adamantino, *adj.* vom Demant, hart, das die Eigenschaft des Diamantes hat.

Adárce, *subst. masc.* salziger Schaum, der sich bey dem heißen Wetter auf stehenden Wassern findet, auch an den Steinen und Schilf sich ansetzet.

*Adastársi, *verb. rec.* sich verweilen.

*Adastiaménto, *subst. masc.* Neid, Haß, Mißgunst.

*Adastiáre,

*Adaſtiáre, *verb. act. verb. neutr. paſſ.* beneiden, nicht gönnen.

*Adaſtiáto, *part.* beneidet, gehaßt.

Adattabíle, *adj. com.* füglich, bequem.

Adattabilitá, *ſubſt. foem.* Bequemlichkeit, Schicklichkeit.

Adattánte, *adj. com.* bequemlich, füglich, ſchicklich.

Adattaménto, *ſubſt. maſc.* Füglichkeit, Anwendung, Application, Anſchickung.

*Adattánza, *ſubſt. foem. idem.*

Adattáre, *verb. act.* anſchicken, zuſammen ordnen, anwenden, auf etwas applicíren; *it.* einem andern Dinge gemäß machen, nach demſelben machen.

Adattárſi, *verb. rec.* ſich bequemen, ſich anſchicken; ſich nach etwas richten, ſich drein ſchicken: adattarſi il veſtito, ſich nach dem Leibe kleiden, daß es paßt, ſich ſchicken. queſto non s'adatta, dieſes läßt ſich nicht ſo thun, es ſchickt ſich nicht dazu.

Adattatiſſimo, *ſubſt. & adj. ſup.* das bequemlichſte, ſchicklichſte, füglichſte.

Adattazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adattamento.

Adátto, contrahirt von adattáto, *part.* von adattare, geſchickt, zu etwas fähig.

Addanajáto, *ſubſt. maſc.* der viel Geld hat, reich iſt.

Addárſi, *verb. rec.* merken, gewahr werden; ſich befleißigen, ſich auf etwas legen: adda.ſi di coſa, etwas merken, gewahr werden. addarſi a coſa, ſich eines Dinges befleißigen, Fleiß daran wenden.

oAddebilíre, ſ. addebolíre.

Addeboliménto, *ſubſt. maſc.* ſ. debilitamento.

Addebolíre, *verb. act. neutr. & neutr. paſſ. præſ.* auf iſco, ſchwächen, entkräften, ſ. indebolire.

Addecimáre, ſ. decimare.

Addenſaménto, *ſubſt. maſc.* Verdickung, das Dichtewerden, dicke machen.

Addenſáre, ſ. condenſare.

Addentáre, *verb. act.* mit den Zähnen faſſen, anfaſſen.

Addentáto, *part.* mit Zähnen angefaßt; Zähne bekommen.

Addentelláre, *verb. act.* im Bauen, verzahnen.

Addentelláto, *part.* verzahnet.

Addentelláto, *ſubſt. maſc.* / Addentellatúra, *ſubſt. foem.* die Verzahnung, in der Baukunſt.

Addéntro, *adv.* hinein, inwendig.

Addeſtraménto, *ſubſt. maſc.* das Abrichten, das Unterrichten, das Lehren.

Addeſtránte, *adj. com.* unterrichtend, abrichtend.

Addeſtráre, *verb. act.* unterrichten, lehren, abrichten: addeſtrare uno al freno e alla ſella, einen beym Pferde eines Großen

den Ziegel und den Steigbiegel zu halten, abrichten.

Addeſtárſi, *verb. rec.* ſich unterrichten, abrichten laſſen, ſich üben.

Addeſtráto, *part.* abgerichtet, unterrichtet, geübt.

Addeſtratóre, *ſubſt. maſc.* der abrichtet, und unterrichtet, lehret; *it.* einer der bey dem Pferde eines Großen den Zügel und Steigbiegel zu halten abgerichtet iſt.

Addeſtratrice, *ſubſt. foem.* eine die unterrichtet, abrichtet.

Addi, oder a dì, 8.8bre, den 8. October: porre l'addi, den Datum ſetzen.

Addiétro, *adv.* zurück, rückwärts, hintennach, hintendrein, dahinter: per l'addietro, vor dieſem. ne' tempi addietro, in vorigen Zeiten. eſſere addietro, weit zurück ſeyn; *it.* unwiſſend ſeyn.

Addietivo, *ſubſt. maſc.* Beywort, ein Adjectivum in der Grammatic.

Addimánda, *ſubſt. foem.* / oAddimandagióne, *ſubſt. foem.* / oAddimandaménto, *ſubſt. maſc.* / oAddimandánza, *ſubſt. foem.* eine Frage, ein Begehren, Bitte, Forderung, Anforderung.

Addicazióne, *ſubſt. foem.* Niederlegung eines Amtes, ſ. abdicazione.

Addimandánte, *adj. com.* bittend, fordernd, fragend, begehrend.

Addimandáre, *verb. act.* einen um etwas bitten, etwas begehren, fodern, fragen: addimandare uno, einen begehren zu ſprechen. addimandare a uno, einen fragen. addimandare di uno, nach einem ſich erkundigen, fragen.

Addimandáto, *part.* gefragt, begehrt, gefodert, befragt.

Addimandatóre, *ſubſt. foem.* der einen um etwas bittet, nach etwas fragt, etwas begehrt, fordert.

Addimandatrice, *ſubſt. foem.* eine die da fraget, bittet, fordert.

*Addimándita, *ſubſt. foem.* Frage, Begehren.

*Addimandíto, *ſubſt. maſc.* Forderung.

Addimeſticáre, *verb. act.* zahm machen.

Addimeſticárſi, *verb. rec.* zahm werden; vertraut, gemein, bekannt werden, ſich gemein machen.

Addimeſticatóre, *ſubſt. maſc.* der zahm macht.

Addimeſticatrice, *ſubſt. foem.* von addimeſticatore.

Addimeſticaménto, *ſubſt. maſc.* / Addimeſticatúra, *ſubſt. foem.* Zähmung, Vertraulichkeit, das Zahmmachen; das Vertraut- Gemein- Bekanntwerden.

Addío, *ſubſt. maſc.* der Abſchied, das Scheiden, die gute Nacht: prendere, dire, dare l'addio, Abſchied nehmen. dire addio oder dare l'addio a qualche coſa, eine Sache aufgeben oder fahren laſſen. dire addio al mondo, von der Welt Abſchied

schied nehmen, ins Kloster sich begeben. addio fave, *prov.* es ist aus mit mir, meine Hofnung ist aus.

Addio, *adv.* lebe wohl! Gott befohlen! Gott behüte dich!

Addíre, *verb. neutr. act. præs.* addico, *perf.* addissi, *part.* addetto, zukommen, wohl anstehen.

Addirimpétto, *præp.* gerade gegenüber, auf der andern Seite: addirimpetto a me, mir gegenüber.

Addirimpétto, *adv.* gerade gegenüber, ins Gesicht.

Addiritúra, *adv.* geradezu, gerades Weges.

Addirizzaménto, *subst. masc.* Richtung, Leitung, Führung; *met.* Einrichtung.

Addirizzáre, auf etwas richten, zurichten, wenden, lenken, gerade machen, verbessern, in guten Stand setzen, wieder gut machen; *it.* unterrichten, klug machen: addirizzare uno, einen auf den guten Weg bringen, ihm Recht widerfahren lassen; *it. neutr. absol.* davon laufen. adirizzare i suoi disegni, seine Absichten auf etwas richten. addirizzar la nave per di là, das Schiff dorthin lenken; an einen richten, wenden, kehren oder stellen, als Briefe, Worte, Reden, seinen Gang.

Addirizzársi, *verb. rec.* sich aufrichten, seinen Weg wohin nehmen: addirizzarsi ad uno, sich zu einem wenden, seine Zuflucht zu jemanden nehmen, an jemanden sich wenden.

Addirizzáto, *part.* gerichtet, gewendet, gelenket.

Addirizzatójo, *subst. masc.* Haarnadel.

Addirizzatúra, *subst. foem.* Abtheilung der Haare auf einen Scheitel.

Addírsi, *verb. rec. ind.* addico, *perf.* adissi, *part.* adetto, s. affarsi.

*Addisiáre, s. desiderare.

Additánte, *adj. com.* der mit den Fingern zeiget.

Additaménto, *subst. masc.* Anzeigung, das Zeigen mit den Fingern; Zusatz.

Additáre, *verb. act.* anzeigen, mit den Fingern anzeigen; zusetzen.

Additáto, *part.* mit den Fingern gezeiget, gewiesen, zugesetzt.

Additatóre, *subst. masc.* der mit den Fingern zeiget; ein Anweiser, Anzeiger, Angeber.

Additatrice, *subst. foem.* von additatore, Angeberin, Anzeigerin, Anweiserin.

o Addítto, *adj.* geneigt, ergeben, unterworfen.

Addivenire, *verb. act. præs.* addivengo, *perf.* addivenni, *part.* addivenuto, begegnen, widerfahren, geschehen, sich zutragen.

Addizióne, *subst. foem.* Zusatz, Zugabe, Vermehrung, Hinzusetzung; das Hinzuthun, das Beyfügen; ein Anhang; im Rechnen das Addiren.

Addobbaménto. *subst. masc.* der Aufputz, Schmuck, die Zierrathen.

Addobánte, *adj. com.* schmückend, zierend, auszierend.

Addobbáre, *verb. act.* schmücken, zieren, auszieren, schön zurechte machen, ein äußerliches Ansehen geben, aufputzen.

Addobbáto, *part.* geputzt, gezieret, geschmücket.

Addóbbo, *subst. masc.* s. addobbamento, streifig, gestreift.

Addocchiánte, *adj. com.* anblickend, anschielend; *it.* erkennend.

Addocchiáre, s. adocchiare, anblicken, anschielen.

Addogáto, *adj.* (in der Wappenkunst) mit Balken gezieret.

*Addogliáre, s. addolorare, betrüben, bekümmern.

*Addogliáto, s. addolorato, betrübt, bekümmert.

*Addolcáre, *verb. neutr.* versüßen, erweichen, geschmeidig machen, gelinde werden; *it.* il tempo addolca, das Wetter wird gelinde; im gemeinen Leben sehr gebräuchlich.

o Addolciáre, s. addolcire.

Addolciménto, *subst. masc.* Versüßung, Besänftigung.

Addolcíre, *verb. act. præs.* auf isco, versüßen, süße machen, was sauer, bitter, oder herbe schmeckt; *it.* lindern, milde machen was harte und spröde ist, als Eisen; befriedigen, besänftigen, stillen, ein erzürntes Gemüth; mäßigen, mildern, mindern, die Strafen, den Schmerz, den Verdruß; bezähmen, zahm machen, als wilde Thiere; bändigen, einen harten Sinn: addolcir gli afflitti, die betrübten trösten.

Addolcírsi, *verb. neutr. pass.* süß werden, gelinder werden, nachlassen, als der Winter, der Schmerz; sich ausheitern, als das Wetter, den Zorn oder Verdruß ablegen, sich besänftigen lassen.

Addolcito, *adj.* süßlich, mildthätig; *it.* was süß oder milde machen kann.

Addolcíto, *part.* von addolcire.

Addoloráre, *verb. act.* betrüben, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun, oder verursachen; wehthun, Schmerzen machen.

Addolorársi, *verb. rec.* sich betrüben, Leid tragen, sich kränken.

Addoloratíssimo, *adj. sup.* sehr betrübt, schmerzhaft.

Addolorévole, *adj. com.* schmerzhaft, kränkend.

Addoloráto, *part.* von addolorare, betrübt, bekümmert.

o Addolorévole, *adj. com.* s. doloroso.

Addo-

Addománda, *ſubſt. foem.* eine Frage, Bitte.
Addomandagioncélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Frage, Bitte.
Addomandagióne, *ſubſt. foem.* } eine Forde-
Addomandaménto, *ſubſt. maſc.* } rung, Bitte, Begehren.
Addomandánte, ſ. addimandatore, bittend, begehrend, fragend.
o Addomandánza, *ſubſt. foem.* Bitte, Begehren.
Addomandáre, ſ. addimandare.
Addomandatóre, *ſubſt. maſc.* } einer, oder ei-
Addomandatríce, *ſubſt. foem.* } ne, die bittet, fraget, und verlanget.
o Addomándita, *ſubſt. foem.* addimanda.
Addomeſticaménto, *ſubſt. maſc.* das Zahmmachen.
Addomeſticánte, ſ. addimeſticante.
Addomeſticáre, *verb. act.* ſ. addimeſticare.
Addomeſticárſi, ſ. addimeſticarſi.
Addomeſticáto, *part.* zahm gemacht.
Addomeſticatóre, *ſubſt. maſc.* der zahm macht.
Addomeſticatríce, *ſubſt. foem.* von addomeſticatore.
Addomeſtichévole, *adj. com.* das ſich zähmen läßt.
o Addómine, *ſubſt. maſc.* Schmeerbauch.
o Addopárſi, *verb. rec.* ſich vor einem verbergen, ſich hinter etwas ſtellen.
Addoppiaménto, *ſubſt. maſc.* Verdoppelung.
Addopiánte, *adj. com.* verdoppelnd, doppelnd.
Addoppiáre, *verb. act.* doppeln, doppelt legen, machen, oder legen.
Addoppiáto, *part.* verdoppelt, gedoppelt.
Addoppiatúra, *ſubſt. foem.* Verdoppelung.
Addóppio, *adv.* doppelt, auf beyden Seiten. *prov.* lavorare a doppio, auf beyden Seiten betrügen, ſagt man von Unterhandlung.
Addormentaménto, *ſubſt. maſc.* das Einſchlafen, das Einſchläfern, das Sichermachen, das Unempfindlichmachen; *it.* Schlaftrunkenheit.
Addormentánte, *adj. com.* einſchläfernd.
Addormentáre, *verb. act.* einſchläfern, ſchlafendmachen; *met.* ſicher machen, unempfindlich machen; träge, laß werden.
Addormentárſi, *verb. rec.* einſchlafen; *met.* ſicher, nachläßig, unachtſam werden, nicht acht geben; laß, träge werden.
Addormentatíccio, *adj.* ſchlafend, ſchlaftrunken.
Addormentáto, *part.* von addormentare, einſchläfern.
Addormentatóre, *ſubſt. maſc.* einer, der einſchläfert.
Addormentatríce, *ſubſt. foem.* die einſchläfert.
o Addormentazióne, *ſubſt. foem.* ſ. addormentamento, Einſchläferung.
Addormíre, *verb. act.* einſchläfern; *met.* ſterben.
Addormírſi, *neutr. abſol.* ſ. addormentarſi; iſt gewöhnlicher.
Addormíto, *part.* eingeſchlafen.
Addornaménte, *adv.* zierlich.
Addornaménto, *ſubſt. foem.* Zierlichkeit, Zierde, Anputz.
Addornánte, *adj. com.* zierend, auszierend, putzend.
Addornáre, *verb. act.* zieren, putzen.
Addornissimaménte, auf das zierlichſte.
Addórno, *part.* verkürzt, von adornato, geziert, geputzt.
Addoſſaménto, das Aufbürden, Beladen, Belaſten, Beſchweren, ſchwer auflegen; Auftrag, Befehl, die Aufbürdung.
Addoſſáre, *verb. act.* auf die Schulder geben, eine Laſt; aufbürden, beladen, belaſten, beſchweren, ſchwer auflegen; einen Auftrag geben, Befehl geben, befehlen: addoſſare ad uno un affare, einem eine Sache auftragen. addoſſare un delitto ad alcuno, einem ein Verbrechen aufbürden.
Addoſſárſi, *verb. rec.* über ſich nehmen, ſich auf den Halz ziehen: addoſſarſi a uno, einen aufhucken, auf die Schultern nehmen; *it.* ſich zuziehen, ein Unglück ꝛc.
Addoſſáto, *part.* beladen, aufgelegt, aufgebürdet.
Addóſſo und a doſſo, *adv.* auf, bey: aver addoſſo, bey ſich haben, bey ſich führen. tener uno addoſſo, einen zu ſich nehmen, ihn nähren; einen ſtets im Andenken haben. recarſi addoſſo, ſich zuziehen. mettere addoſſo, zurechnen, Schuld gegeben. giacere addoſſo a uno, einem zu Leibe gehen. porre, mettere adoſſo, werfen. fare un proceſſo addoſſo ad uno, einem einen Proceß an den Hals werfen. gittare gli occhi addoſſo ad uno, die Augen auf einen richten, werfen.
Addóſſo, *præp.* mit *Dat.* auf, aver, tener, gli occhi addoſſo a uno, auf einem genaue Acht haben. dar addoſſo ad uno, einen anfallen. fare 'l uomo addoſſo ad uno, einen ins Bockshorn jagen wollen. ha il diavolo addoſſo, er hat den Teufel im Leibe.
Addótto, *part.* von adducere, angeführt, herbeygeführt, hergeſtellt, herbeygeſchaft.
Addottoraménto, *ſubſt. maſc.* das Doctorat; *it.* das Doctorwerden.
Addottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.
Addottorárſi, *verb. rec.* zum Doctor werden.
Addottoráto, *part.* der Doctor geworden.
Addottrinaménto, *ſubſt. maſc.* Unterweiſung, Unterricht; das Unterweiſen, das Unterrichten, das Lehren, ſonderlich im Chriſtenthum.

Addottri-

Addottrinánte, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, einer der unterweiſet, unterrichtet, lehret, ein Lehrender.

Addottrináre, *verb. act.* unterrichten, unterweiſen, lehren; beſonders im Chriſtenthum.

Addottrinataménte, *adv.* auf eine gelehrte Art, ſo wie man iſt unterwieſen, unterrichtet, gelehret worden.

Addottrinatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gelehrt, erfahren.

Addottrináto, *part.* erfahren, gelehrt.

Addottinatúra, *ſubſt. foem.* ſ. addottrinamento.

Addottrinévole, *adj. com.* lehrſam, gelehrig; ſ. docile.

Addrappato, *adj.* mit Kleidern angeputzt; *it.* ein Kleid über das andere angezogen; *it.* mit Tuche ausgeſchlagen, mit Tuche behängt.

*Addritto, *adj.* geſchickt, gewandt.

Addrizzáre, *verb. act.* ſ. addirizzare.

*Adduáre, *poët.* ſ. addoppiare.

*Addúcere, ſ. addurre.

Adducitóre, *ſubſt. maſc.* der hinzuführet, herbeybringt, ein Zubringer; adducitor de' teſtimoni, Zeugenanführer.

Adducitrice, *ſubſt. foem.* von adducitore, eine Zubringerin.

Adduráre, *verb. act.* indurare, hart machen; *met.* verſtocken, verhärten; *it.* abhärten.

Addurárſi, *verb. rec.* worauf beharren, halsſtarrig werden.

Addúrre, *verb. act. præſ.* adduco, *perf.* addutti, *part.* addotto, bringen, herbeybringen; hinzuführen, herbeyführen, herzuführen: addurre teſtimoni, Zeugen herſtellen, herſchaffen, anführen. addur maraviglia, Verwunderung verurſachen. addurre in forſe, bedenklich, unſchlüßig machen.

*Addútto, *part.* von addurre, angeführt, hergebracht; beſſer addotto.

Adeguaménte, *adv.* gleicher Weiſe, gleich abgemeſſen, verglichen.

Adeguaménto, *ſubſt. maſc.* eine Gleiche, Gleichheit, Gleichmachung, Vergleichung; Beylegung, Vermittelung, Verſöhnung, Vertrag, Vergleich.

*Adeguánza, *ſubſt. foem.* ſ. addeguamento; *it.* aſtronomiſche geometriſche Berechnung.

Adeguáre, *verb. act.* gleich machen, vergleichen, gleich ſchätzen, beylegen, vermitteln.

Adeguatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gleich.

Adeguáto, *part.* verglichen, gleich gemacht, abgemeſſen, gleich geſchätzt.

Adempibíle, *adj. com.* das zu erfüllen iſt.

Adempiére, ſ. adempire, bewerkſtelligen, erfüllen, vollbringen.

Adempiménto, *ſubſt. maſc.* Erfüllung, Bewerkſtelligung, Vollbringung.

Adempíre, *verb. act. præſ.* adempiſco, *part.* *adempito und adempiuto, bewerkſtelligen, vollbringen, erfüllen: adempire la ſua promeſſa, ſein Wort halten.

Adempitóre, *ſubſt. maſc.* der dasjenige thut oder erfüllet, was er zu thun ſchuldig iſt.

Adempitrice, *ſubſt. foem.* von adempitore.

*Adempíto, *Adempiúto, *part.* erfüllet, bewerkſtelliget.

Adentáre, ſ. addentare.

Adéntro, *adv.* inwendig, tief hinein.

Adequáre, ſ. adeguare.

Adequazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adeguamento; *it.* aſtronomiſche, geometriſche Berechnung.

Aderbáre, *verb. act. poët.* mit Gras füttern, als Vieh, graſen laſſen, weiden.

Aderénte, *ſubſt. com.* ein Anhänger, Anhängerin; der ſich zu einer Rotte hält.

Aderénza, *ſubſt. foem.* das Aneinanderhangen, das Anhangen; der Anhang; *met.* Zuneigung, Verlangen.

Adérgere, *verb. act. per.* aderſi, *part.* aderto, empor, in die Höhe richten, aufrichten.

Adérgerſi, *verb. rec.* ſich aufrichten; *met.* *Albertii.* non ricevono gli ſtolti gaſtigamento ma alla lor via s'adergono, die Thoren nehmen keine Züchtigung an, ſondern brüſten ſich auf ihrem Wege.

Aderiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. aderenza, das Anhangen.

Aderíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, jemanden zugethan ſeyn, anhangen, ankleben, angewachſen ſeyn; einem beypflichten, beyſtimmen, beyfallen.

Aderíto, *part.* beygepflichtet, beygeſtimmet, zugethan.

Adeſcaménto, *ſubſt. maſc.* Anlockung, Lockſpeiſe.

Adeſcánte, *adj. com.* lockend, anlockend, herlockend, an ſich ziehend.

Adeſcáre, *verb. act.* locken, herlocken, anlocken, an ſich ziehen.

Adeſcáto, *part.* angelockt, hergelockt, an ſich gezogen.

Adeſcatóre, *ſubſt. maſc.* der anlocket.

Adeſcatrice, *ſubſt. foem.* die anlocket.

Adeſcatúra, *ſubſt. foem.* ſ. adeſcamento, Anlockung.

Adeſióne, *ſubſt. foem.* das Anhangen.

Adéſſo, itzt, jetzo, jetzunder: adeſſo, adeſſo, gleich, den Augenblick.

Adétto, *ſubſt. maſc.* ein Goldmacher.

Adiacénte, *adj. com.* das daran liegende, daran ſtoßende, angränzende.

Adjacénza, *ſubſt. foem.* nahe angelegener Ort; herumliegende Gegend; *it.* das Hinzuthun.

Adiánte, *ſubſt. maſc.* Mauerraude, ein Kraut.

Adiettivo, ſ. addiettivo.

*A'dipe, *ſubſt. maſc. poët.* Fett.

*Adipóſo,

*Adipóso, *adj.* fettig.
*Adimáre, ſ. abbaſſare, erniedrigen, niederwärts richten.
Adimárſi, *verb. rec.* herabkommen, abwärts laufen
*Adimoránza, ſ. dimoranza.
Adiraménto, *ſubſt. maſc.* Zorn, Zornmüthigkeit, Erzürnung.
Adiráre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorn reizen.
Adirárſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, unwillig werden.
Adirataménte, *adv.* auf eine zornige Art.
Adiratíſſimo, *adj. ſup.* ſehr zornig, ſehr böſe, ſehr aufgebracht; ſ. adiroſiſſimo.
Adiráto, *part.* von adirare, erzürnet, aufgebracht, zornig, bös geworden.
oAdirévole, *adj. com.* der leicht in Zorn geräth, verdrüßlich, was zum Zorne reizt.
oAdiroſaménte, ſ. adiratamente,
Adiroſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zornig, aufgebracht; *it.* adiratiſſimo.
oAdiróſo, *adj.* zornig, zum Zorn geneigt, hitzig.
A dirótta, *adv.* piangere a dirotta, bitterlich weinen.
A'dito, *ſubſt. maſc.* der Zugang, Zutritt, Eingang oder Weg, wo man hineingehet; das Hineingehen, der Zutritt zu einem Größern oder andern
Adjunzióne, *ſubſt. foem.* Zufügung, Zuſatz, Hinzuthuung, Zuſetzung.
Adivenire, ſ. addivenire.
oAdjutóre, ſ. aiutatore, Helfer, Beyſtand.
oAdjuvánte, *adj. com.* einer der, die hilft. ſ. giovante.
oAdjutório, ſ. aiuto.
oAdjutrice, ſ. aiutatrice, Helferin.
oAdjuváre, *verb. act.* helfen, beyſtehen.
Adizzaménto, *ſubſt. maſc.* Anhetzung, Verhetzung; *met.* Anreizung.
Adizzante, *adj. com.* der reizt, der anreizt, der hetzt, aufhetzt, Anhetzer, Verhetzer.
Adizzáre, *verb. act.* anhetzen, aufhetzen, eigentlich vom Hunde, verhetzen, anreizen.
Adizzáto, *part.* aufgehetzt, angehetzt; *met.* angereizt, verhetzt.
Adizióne, *ſubſt. foem.* Antretung: andare all' adizione dell' eredità, die Erbſchaft antreten.
Adobbáre, ſ. addobbare, aufputzen, auszieren.
Adobbáto, ſ. addobbato, aufgeputzt, ausgeziert.
Adocchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Anblicken.
Adocchiáre, *verb. act.* Blicke geben, anblicken, ſtarr anſehen; *it.* erkennen.
Adocchiáto, *part.* angeblicket.
oAdoleſcénte, *ſubſt. maſc.* Jüngling, der noch zu wachſen hat; *it. adj.* jung.
oAdoleſcénte, *adj.* blühend, als jugendliches Alter.

oAdoleſcéntulo, *ſubſt. maſc. dim.* Knäblein.
Adoleſcénza, *ſubſt. foem.* Jugend, Alter von 12=21 Jahren.
Adombrábile, *adj. com.* das Schatten macht, ſchattigt.
Adombraménto, *ſubſt. maſc.* Ueberſchattung, das Ueberſchatten; *met.* Schrecken, Beſtürzung.
Adombráre, *verb. act.* Schatten machen, überſchatten, beſchatten; in der Mahlerey ſchattiren, verdunkeln; *it.* ſich was in Gedanken vorſtellen; *met.* adombrar gli occhi dell' intelletto, den Verſtand verblenden.
Adombráto, *part.* überſchattet; in der Mahlerey ſchattirt.
Adombráre, *verb. neutr.* ſcheu machen, werden, von Pferden; *prov.* adombrar ne' ragnatelli, durch einen ſchlechten Zufall in großen Schaden kommen.
Adombráto, *part.* beſtürzt, erſchrocken, ſcheu geworden.
Adombrazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adombramento.
Adombróſo, *adj.* ſchattigt, mit Schatten umgeben.
Adonaménto, *ſubſt. maſc.* die Ueberwältigung, Bändigung.
*Adonáre, *verb. act.* bändigen, zahm machen, zähmen, zwingen, überwältigen.
*Adonárſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, aufgebracht werden; *it.* ſich ſchämen, ärgern.
Adontaménto, *ſubſt. maſc.* Beleidigung, Beſchämung.
Adontáre, *verb. act. & neutr. paſſ.* beſchämen, ſchamroth machen, beleidigen, beſchimpfen.
oAdontóſo, *adj.* beleidigend, ſchimpflich.
Adoperábile, *adj. com.* die, oder das zu gebrauchen, zu nutzen iſt, das dienlich, nützlich iſt, das zuträglich iſt.
Adoperaménto, *ſubſt. maſc.* Werk, das man gegen einen unternimmt; Beſchäftigung, Bemühung, Beſtrebung.
Adoperánte, *adj.* wirkend, gebrauchend; der anwendet, gebrauchet, wirket.
Adoperáre, *verb. act.* nutzen, gebrauchen, anwenden, Zeit, Fleiß, ankehren; *it.* wirken, eine Wirkung geben, haben, bewirken, thun, handeln.
Adoperárſi, *verb. rec.* ſich bemühen, ſich beſtreben; obliegen, ſich auf etwas legen, ſich beſchäftigen.
Adoperáto, *part.* gebrauchet, genutzet, ſich bemühet, Mühe gegeben; l'amico ſi è adoperato a mio favore, der Freund hat ſich zu meinem Nutzen bemühet.
Adoperátore, *ſubſt. maſc.* der ſich bemühet, ſich beſtrebt, etwas bewirkt, zuwege bringt.
Adoperatrice, *ſubſt. foem.* von adoperatore, die ſich bemühet, beſtrebet, etwas bewirket, zuwege bringt.

Adoperazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adoperamento, Anwendung, Gebrauch.

Adoppiaménto, *ſubſt. maſc.* ein Schlaf, der durch die Arzeney, Opium insgemein genannt, erweckt wird; Einſchläferung, Wirkung vom opio.

Adoppiáre, *verb. act.* einen Schlaftrunk, genannt opium, eingeben.

Adoppiáto, *part.* mit Opio vermiſcht, durch Opium eingeſchläfert, ſchlaftrunken.

Adoprábile, adopraménto, adopránte, ſ. adoperabile, &c.

Adopráre, adopráto, ſ. adoperare, adoperato.

Adorábile, *adj. com.* anbetungswürdig, verehrungswürdig, das anzubeten iſt; überaus vortreflich, ehrens- und liebenswerth, ſehr hochzuſchätzen.

Adorabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr anbetungswürdig, anbetungswürdigſt.

Adoraménto, ſ. adorazióne, Anbetung, Verehrung.

Adorándo, ſ. adorabile, anbetungswürdig ꝛc.

Adoráre, *verb. act.* anbeten, verehren; heftig lieben, inbrünſtig und zugleich ehrerbietig lieben; ſehr hochachten, hochverehren, wie den neuerwählten Pabſt nach geſchehener Wahl, vor dem Altar, die Cardinäle das erſtemal die Füße küſſen, und als ihr Oberhaupt erkennen.

o Adoráre, *verb. act.* vergolden, ſ. indorare.

Adoráto, *part.* von adorare, angebetet, verehrt; *it.* hochgeſchätzt.

Adoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Anbeter, ein Buhler, Liebhaber, Verehrer.

Adoratório, *ſubſt. maſc.* Götzentempel.

Adoratríce, *ſubſt. foem.* Anbeterin, Verehrerin.

Adorazióne, *ſubſt. foem.* Anbetung, Verehrung, demüthiges Bezeugen durch Geberden; Verehrung, die einem neuerwählten Pabſte gleich und das erſtemal nach der Wahl von den anweſenden Cardinälen erwieſen wird.

o Adordinárſi, *verb. rec.* ſich anſchicken, zubereiten, in Ordnung ſetzen.

Adorévole, *adj.* ſ. adorabile, anbetungswürdig.

Adorezzáre, *verb. imperſ.* ſchattigt ſeyn, ſchattigt machen, dunkel werden.

Adornaménte, *adv.* zierlich, ſchön, hübſch.

Adornaménto, *ſubſt. maſc.* Anputz, Zierrath, Schmuck: adornamento di ſpera, Spiegelrahme.

o Adornánza, *idem.*

Adornáre, ſ. addobbare, zieren, auszieren.

Adornárſi, *verb. rec.* ſich putzen, zieren.

Adornáto, *ſubſt. maſc.* ſ. adornamento; *it. part.* von adornare, geziert, angeputzt, geſchmückt.

Adornataménte, ſ. adornamente.

Adornatóre, *ſubſt. maſc.* der ſchmücket, zieret, auszieret, ſchön zurechte macht, ein äußerliches Anſehen giebt, aufputzt.

Adornatríce, *ſubſt. foem.* von adornatore, die da ziert ꝛc.

Adornatúra, } *ſubſt. foem.* ſ. addobba-
o Adornézza, } mento.

Adorniſſimaménte, *adv.* aufs zierlichſte, aufs ſchönſte.

Adórno, *adj. & part.* verkürzt; von adornare, ſ. adornato.

Adórno, *adv.* ſ. adornamente.

Adottaménto, *ſubſt. maſc.* die Aufnehmung an Kindesſtatt.

Adottánte, *adj. com.* der an Kindesſtatt aufnimmt.

Adottáre, *verb. act.* an Kindesſtatt aufnehmen, annehmen.

Adottatívo, *adj.* ſ. adottívo, an Kindesſtatt angenommen.

Adottatóre, *ſubſt. maſc.* der an Kindesſtatt aufnimmt.

Addottatríce, *ſubſt. foem.* die an Kindesſtatt aufnimmt.

Adottazióne, *ſubſt. foem* ſ. adottamento.

Adottívo, *adj.* an Kindesſtatt angenommen.

o Adovráre, ſ. adoperare.

o Adovráto, ſ. adoperato.

Adozióne, *ſubſt. foem.* ſ. adottamento.

Adragánti, *ſubſt. maſc.* ein Kraut, Bocksdorn; *it.* Gummitragant.

o Adrénto, *adv.* inwendig.

o Adriéto, *adv.* ſ. adietro, zurück.

o A'dro, *adj. poët.* ſ. atro, ſchwarz, dunkel; *met.* traurig, betrübt.

o Advertíre, die Alten ſchrieben die Wörter: advertire, advertimento &c. nach lateiniſcher Art; jetzt aber werden ſie mit einem doppelten v geſchrieben.

Aduggiaménto, *ſubſt. maſc.* Beſchattung, Schatten.

Aduggiánte, *adj. com.* beſchattend, überſchattend.

Aduggiáre, *verb. act.* beſchatten, überſchatten, dunkel machen, verdunkeln; *it.* Schatten machen; *met.* verderben; la neve di marzo aduggia il ſeme, der Merzſchnee verderbt die Saat. *Tac. Dav. ann.* I. 7. ma invidiando l'altezza di lei, come la ſua aduggiaſſe, weil er ihre Größe beneidete, als wenn ſie die ſeinige verdunkelte.

Aduggiárſi, *verb. rec.* ſich verdunkeln.

Aduggiáto, *part.* beſchattet, überſchattet, verdunkelt; *met.* verdorben.

Adugnáre, ſ. adunghiare.

Adulánte, *adj. com.* ſchmeichelnd, liebkoſend.

Aduláre, *verb. act.* ſchmeicheln, ſtreichen; einen bereden, er habe was löbliches an ſich; einen übermäßig loben, liebkoſen.

Adulárſi, *verb. rec.* ſich ſchmeicheln, liebkoſen.
Adulatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schmeichler, Heuchler, Fuchsſchwänzer.
Adulatório, *adj.* ſchmeichelhaft.
Adulatríce, *ſubſt. foem.* von adulatore, Schmeichlerin, Heuchlerin.
Adulazióne, *ſubſt. foem.* Schmeicheley, Heucheley, Fuchsſchwänzerey; überflüßiges und unanſtändiges Lob.
Adúltera, *ſubſt. foem.* Ehebrecherin.
Adulteraménte, *adv.* ehebrecheriſcher Weiſe, auf eine verfälſchte Art.
Adulteraménto, *ſubſt. maſc.* Verfälſchung, als der Waaren, der Münzen.
Adulteránte, *adj. com.* Ehebruch begehend; *it.* verfälſchend.
o Adulteránza, *ſubſt. foem.* ſ. adulterazione.
Adulteráre, *verb. neutr.* Ehebrechen, Ehebruch treiben; *it.* Verfälſchung von Waaren, Münzen, Weine ꝛc.
Adulteráto, *part.* die Ehe gebrochen; verfälſcht, unächt.
Adulteratóre, *ſubſt. maſc.* ein Ehebrecher, ein Verfälſcher, ein falſcher Münzer, Kipper und Wipper.
Adulteratríce, *ſubſt. foem.* Ehebrecherin, Verfälſcherin.
Adulterazióne, *ſubſt. foem.* Ehebruch, Verfälſchung.
Adulterino, *adj.* im Ehebruch erzeugt, unehelich gebohren: figlio adulterino, ein Baſtard, ein Hurenkind; *it.* verfälſcht, unächt.
Adultério, Adultéro, *ſubſt. maſc.* Ehebruch.
Adúltero, *ſubſt. maſc.* Ehebrecher.
Adulteróſo, *adj.* ehebrecheriſch.
Adultívo, *adj.* erwachſener Menſch, Jüngling.
Adúlto, *adj.* erwachſen, aufgewachſen: un uomo adulto, ein mannbarer Menſch.
o Adumiliáre, ſ. umiliare.
Adunaménto, *ſubſt. maſc.* Vereinigung, Vereinbarung, Verſammlung, Zuſammenkunft.
Adunanémbi, Adunanúbi, *ſubſt. maſc.* ſagt man vom Jupiter, weil er die Wolken verſammlet, Ungewitter verurſacht.
Adunánza, *ſubſt. foem.* ſ. adunamento, Geſellſchaft, Verſammlung.
Adunáre, *verb. act.* vereinigen, vereinbaren, einsmachen.
Adunáta, *ſubſt. foem.* ſ. addunamento.
Adunáto, *part.* von adunare, vereiniget, vereinbaret.
Adunatóre, *ſubſt. maſc.* der vereinigt, verſammlet, vereinbaret, verſammlet, zuſammenbringt.
Adunatríce, *ſubſt. foem.* von adunatore.
o Adunazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adunamento.
Aduncánte, *adj. com.* krümmend.

Aduncáre, *verb. act.* krümmen, wie einen Haken biegen.
Aduncáto, *part.* gekrümmt, wie ein Haken gebogen.
Adúnche, *adv.* ſ. adunque, & *plur. foem.* von aduncа, ſ. aduncо.
Adúnco, *adj.* gebogen, krumm: naſo adunco, Habichtsnaſe. denti aduncхi, krumme Zähne; *it.* verkürztes *part.* ſ. aduncato.
Adunghiáre, *verb. act.* mit den Nägeln anfaſſen.
Adunque, *conj.* alſo, derohalben, folglich; *it.* nun.
o Aduſáre, an etwas ſich gewöhnen.
o Aduſárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen.
o Aduſáto, *part.* von aduſare, angewöhnet.
Aduſtáre, ſ. abbronzare, röſten, dörren, austrocknen.
Aduſtézza, *ſubſt. foem.* Verſengung, Dörre, Trockenheit, Austrocknung.
Aduſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verſenget, ausgedorrt.
Aduſtióne, ſ. abbronzamento, Austrocknung, Ausdörrung.
Aduſtivaménte, *adv.* gebrannter, geſengter Weiſe.
Aduſtívo, *adj.* was die Kraft hat zu brennen, zu ſengen; trocknend, dörrend.
Adúſto, *part.* von aduſtare, gedörrt, verbrannt.
*Aempiére, ſ. adempire, erfüllen.
*Aempiménto, ſ. adempimento, Erfüllung.
*Aempitóre, ſ. adempitore, Erfüller.
*Aempitríce, ſ. adempitrice, Erfüllerin.
*Aentro, *adv.* ſ. addentro.
Aéreo, *adj.* lüftig; in der Luft ſchwebend, das zur Luft gehöret, aus der Luft beſtehet, in der Luft iſt oder vergehet, der Luft gleicht.
Aerimánte, Aerománte, *ſubſt. com.* ein Weißager aus der Luft, Luftweißager.
Aeromanzía & aerimanzia, *ſubſt. foem.* Weißagung aus der Luft.
Aeróſo, *adj.* luftig; *it.* von Menſchen, artig, manierlich, von gutem Anſehen.
Aeſcáre, ſ. adeſcare, ankörnen, anlocken.
Aeſcáto, *part.* von aeſcare, gelockt, angekörnt.
Aetite, *ſubſt. maſc.* Adlerſtein.
A'fa, *ſubſt. foem.* iſt kein ordentliches Wort, ſondern vielmehr ein Zeichen, wodurch die Bänglichkeit der dicken Luft, oder Hitze, die den Athem verſetzt, angedeutet wird: fare altrui afa, einem zur Laſt ſeyn, eckelhaft ſeyn.
Afáccia, *ſubſt. foem.* große Bangigkeit, Aengſtlichkeit von der dicken Luft, und auſſerordentlicher Hitze verurſacht.
A faccia a faccia, gegen, in Gegenwart.
o Afalſáre, *verb. act.* verfälſchen z. E. Schriften, Geld, Medaillen ꝛc.

o Afalſáto,

oAfalsáto, *part.* ſ. afalsare, verfälſcht.

Afatíccio, *adj.* ſ. afatuccio.

Afáto, *adj.* ſagt man vom Obſte, das vom Nebel oder von der Hitze ausgetrocknet, und nicht zur Reife gelangen kann.

Afáto, *adj.* welk, von Früchten, von böſen Thau oder Dürre betroffen, vor Dürre verwelkt.

Afatúccio, *adj.* unpäßlich, kränklich.

Affábile, *adj.* geſprächig, freundlich, leutſelig, holdſelig, höflich im Reden gegen Geringere.

Affabilità, *ſubſt. foem.* affabilitade, affabilitate, *poët.* Freundlichkeit, Holdſeligkeit, Leutſeligkeit, Geſprächigkeit; höfliches Bezeugen im Reden, eines Höhern gegen einen Geringern.

Affabilménte, *adv.* freundſchaftlich, höflich, leutſelig, holdſelig.

Affaccendárſi, *verb. rec.* ſich etwas zu ſchaffen geben; ſich Mühe machen, ſich bemühen.

Affaccendáto, *adj.* geſchäftig, mit Geſchäften beladen; uomo affaccendato, der immer etwas zu thun hat, voller Geſchäfte.

Affaccettáre, *verb. act.* Steine vieleckigt ſchleifen oder ſchneiden.

Affacchináre, *verb. act.* büffeln; ſ. facchinare.

Affacchinárſi, *verb. rec.* ſchwere Arbeit verrichten, wie Tagelöhner thun; nach allen Leibeskräften arbeiten, ſichs blutſauer werden laſſen.

Affacciáre, *verb. neutr.* ebnen, eben machen, glatt arbeiten.

Affacciárſi, *verb. rec.* ſich ins Geſicht ſtellen; affacciarſi alla fineſtra, ſich ans Fenſter ſtellen. affacciarſi ad uno, vor einem treten, einem unter das Geſicht treten, die Stirne bieten. affacciarſi incontro al nemico, dem Feinde entgegen gehen, unerſchrocken begegnen, unverzagt angreifen; *it.* nach etwas trachten, ſich um etwas bewerben. affacciarſi a carica, ſich um ein Amt bewerben. affacciarſi con uno, perſönlich mit einem ſprechen. affacciarſi a dignità, Würden ſuchen.

oAffacciataménte, *adv.* auf eine grobe, unverſchämte, trotzige Art, unverſchämter Weiſe; beſſer sfacciatamente.

oAffacciáto, *adj.* gröblich, unverſchämt, trotzig; beſſer sfacciato.

Affacciáto, *part.* ins Geſicht, ans Fenſter geſtellet, um ein Amt beworben ꝛc.

oAffattraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. affazzonamento.

oAffaitare, ſ. affazzonare.

oAffaitárſi, *verb. rec.* ſ. affazzonarſi, ſich putzen.

oAffaitáto, *part.* von affaitare, verſchönert, geziert, geputzt.

Affaldáre, *verb. act.* falten, in Falten legen.

Affaldellare, *verb. act.* in kleine Falten legen.

Affaldellato, *part.* gefaltet, in kleine Falten geleget.

*Affalsare, *verb. act.* verfälſchen, fälſchen.
*Affalsificáre,

Affamáre, *verb. act.* hungern laſſen, aushungern: affamare una città, einer Stadt die Lebensmittel abſchneiden. affamare un paeſe, Hungersnoth in einem Lande verurſachen; *neutr.* hungrig ſeyn.

Affamatéllo, *adj.* etwas hungerig.
Affamatíccio,

Affamatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr hungerig.

Affamáto, *adj.* ausgehungert, verhungert, hungerig, begierig: così muore l'affamato, come quello, c'ha mangiato, es muß der Reiche wie der Arme ſterben. a ventre affamato ogni cibo è grato, Hunger iſt der beſte Koch.

Affamatúzzo, *ſubſt. maſc.* Hungerleider, elender Kerl; *adj. dim.* ſ. affamaticcio: aria affamatuzza, ein hungeriges Anſehen. Es wird auch von Sachen gebraucht, die mager, nicht vollkommen genug, und dünne ſind.

Affamigliarizzáre, *verb. act.* ſ. addimeſticare.

oAffamíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, hungern, ſ. affamare.

Affangáre, *verb. act.* einen kothig machen, mit Kothe beſpritzen, mit Kothe werfen, kothig, moraſtig werden.

Affangárſi, *verb. rec.* ſich kothig machen, ſich mit Kothe beſpritzen, ſich im Kothe welzen.

Affangáto, *part.* kothig gemacht, mit Kothe beſpritzet.

Affannaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. affanno, Aengſtigung.

Affannáre, *verb. act.* ängſtigen, quälen, plagen.

Affannárſi, *verb. rec.* ſich ängſtigen, ſich peinigen, ſich quälen, ſich ſelbſt bekümmern, Kummer machen, ſichs zu Gemüthe ziehen; ſorgen.

Affannáto, *part.* von affannare, geplagt, gequält, geängſtiget.

Affannatóre, *ſubſt. maſc.* der ängſtiget, peiniget, plaget.

Affannévole, *adj. com.* ängſtlich, unruhig, bange.

Affánno, *ſubſt. maſc.* Angſt, Pein, Quaal, Verdruß, Trübſal, Sorge, Plage, Beſchwerde, Noth.

Affannóne, *ſubſt. maſc.* der ſich ängſtiget, peiniget, quält, der ſich um alles bekümmert, einer Sache zu ſehr annimmt.

Affannoneria, *ſubſt. foem.* Aengſtlichkeit, Bekümmernis, Sorge, übertriebener Kummer, Eifer.

Affannoſaménte, *adv.* mit Sorgen, ſorgfältiglich, ängſtiglich.

Affannóſo, *adj.* verdrüßlich, widerwärtig, ängſtlich, mühſelig, kummervoll.

Affardelláre, *verb. act.* in Bündel binden, zusammenbinden.

Affáre, *subst. masc.* ein Geschäft, Verrichtung, Handel; ein Thun, Werk, eine Arbeit, etwas zu thun; überhaupt eine Sache, ein Ding: affari di premura, wichtige Verrichtungen. affari di Stato, Staatsgeschäfte. attendere a' suoi affari, das, was einem oblieget, thun, seine Pflicht, Schuldigkeit beobachten. uomo d'affari, ein Mann, der viele und wichtige Sachen unter Händen hat. uomo d'alto affare, ein vornehmer Mann. uomo di mal affare, ein böser Bube, Schalk, Bösewicht, ein liederlicher Kerl.

Affárſi, *verb. rec. perf.* affeci, *part.* affatto, sich schicken, geziemen, gebühren: questo non s'affà al mio decoro, dieses ist meiner Ehre zuwider.

Affarúccio, *subst. masc. dim.* von affare, eine Verrichtung, ein Geschäfte von gar keiner Wichtigkeit, daran wenig oder gar nichts gelegen ist: non avere che affarucci, nur Kleinigkeiten zu verrichten haben.

Affasciáre, *verb. act.* verbinden, einen Beschädigten; *it.* Stückchen von allerhand Sachen in ein Päckchen binden, zusammen packen.

Affascinaménto, *subst. masc.* das Binden, der Reisbüschel, das Reiserbünden; das Verzäunen mit Reiser und Faschinen; *met.* Bezauberung, Beschreyung.

Affascinánte, *adj. com.* verblendend, bezaubernd.

Affascináre, *verb. act.* Holz, Reiser in Büschel binden; *met.* verblenden, bezaubern, beschreyen.

Affascinazióne, *subst. foem.* s. affascinamento, Bezauberung.

Affastelláre, *verb. act.* Holz, Stroh, u. d. g. in Büschel binden; *it.* alles untereinander mischen, verwirren.

Affastellátо, *part.* von affastellare, im Büschel gebunden, untereinander gemischet, verwirret.

o Affastidiáre, s. infastidire, einen Eckel haben, Eckel verursachen.

o Affataménto, *subst. masc.* s. addobbamento, Zierde, Anputz.

o Affatappiáre, *verb. act.* bezaubern, beschreyen. s. ammaliare.

Affatáre, *verb. act. & rec.* sich durch Zauberey fest, unverletzlich machen.

Affatáto, *part.* unverletzlich, fest durch Zauberey gemacht, geworden.

Affaticaménto, *subst. masc.* Ermüdung, Bemühung.

Affaticánte, *adj. com.* der ermüdet, müde machet, abmattet; *it.* arbeitsam.

Affaticáre, *verb. act.* ermüden, müde machen, abmatten, bemühen.

Affaticárſi, *verb. rec.* müde werden, sich bemühen, sich abmatten.

Affaticatíſſimo, *adj. sup.* sehr abgemattet, sehr ermüdet.

Affaticáto, *part.* von affaticare, ermüdet, abgemattet, bemühet.

Affaticatóre, *subst. masc.* s. affaticante, der sich bemühet, abmattet, arbeitsam.

Affatichévole, *adj. com.* mühsam, verdrüßlich, beschwerlich; *it.* arbeitsam.

Affatichevolíſſimo, *adj. sup.* beschwerlichst, mühsamst, arbeitsamst.

Affaticóſo, s. affatichevole, *it.* arbeitsam.

Affaticosíſſimo, *adj. sup.* sehr mühsam, beschwerlich; mühsamst, beschwerlichst, arbeitsamst.

Affátto, *adv.* gänzlich, gerad, durchaus, ganz und gar.

Affatto, *part.* von affarsi, was sich dazu schickt, was sich dazu gebühret.

Affaturaménto, *subst. masc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk.

Affaturáre, *verb. act.* bezaubern, Hexerey treiben.

Affaturáto, *part.* von affaturare, behext, bezaubert.

Affaturatóre, *subst. masc.* Hexenmeister, Zauberer.

Affaturazióne, *subst. foem.* s. affaturamento, Bezauberung, Hexerey.

Affazonaménto, *subst. masc.* weichlicher, übertriebener Putz.

Affazzonáre, wird oft ironisch gebraucht; s. abbellire.

Affazzonárſi, *verb. rec.* sich über Gebühr putzen.

Affè, *adv.* bey meiner Treue, in der That.

Affeddedióci, *adv.* fürwahr, bey meiner Treue.

*Affegatáre, *affegetare, *verb. neutr.* den Muth sinken lassen, kleinmüthig werden, sich betrüben.

Affére‡i, *subst. foem.* eine Verkürzung in der ersten Sylbe des Wortes, als sprezzare für disprezzare, verachten.

Affermaménto, *subst. masc.* Bekräftigung, Bestätigung, Versicherung, Bejahung.

Affermánte, *adj. com.* bejahend, bestätigend, bekräftigend.

Affermanteménte, *adv.* bejahungsweise, mit Gewißheit, bejahender Weise, bekräftigender Weise.

Affermare, *verb. act.* bejahen, versichern, bekräftigen, bestätigen.

Affermárſi, *verb. rec.* stehen bleiben; *it.* sich feste setzen.

Affermataménte, s. affermantemente, bejahender Weise.

Affermativa, *subst. foem.* bejahende Meynung: ſtare full' affermativa, etwas bejahen.

Affermativaménte, s. affermantemente, bejahender Weise.

Afferma-

Affermatívo, *adj.* bejahend, bekräftigend.
Affermáto, *part.* bejahet, bestätiget, bekräftiget.
Affermatóre, *subst. masc.* Bekräftiger, Bestätiger, Bejaher.
Affermatrice, *subst. foem.* von affermatore, Bestätigerin.
Affermazióne, *subst. foem.* s. affermamento, Bestätigung, Bekräftigung.
Afferraménto, *subst. masc.* das Ergreifen, das Fassen, das Anhalten oder einen halten, daß er nicht entläuft; *it.* Begreifen, als eines seiner Meynung.
Afferránte, *adj. com.* ergreifend, anfassend, der ergreift, und feste hält.
Afferráto, *adj.* ergriffen, angefasset.
Afferratójo, *subst. masc.* der halten, fassen kann, eine Handhabe, Griff, Zange.
Affettáre, *verb. act.* mit einem geschwinden ä zweysylbig ausgesprochen heißt sich nach etwas bestreben, etwas sehnlich wünschen zu haben; nach etwas streben, trachten: affettare onori, Ehrenstellen suchen; sich zu etwas zwingen, sich etwas auf eine gezwungene Art angewöhnen, etwas an sich nehmen, affectiren. affettare il parlare altrui, die Art zu reden einem nachthun, seine Sprache nachmachen.
Affettáre, mit einem hellen e dreysylbig ausgesprochen, bedeutet in Stücken schneiden, als Brod, Fleisch u. d. g. *it.* in Bruch legen, als Tücher, Seide, leinewandene Waaren.
Affettataménte, *adv.* auf eine gezwungene Art, auf eine angenommene Art, gekünstelt.
Affettáto, *adj.* gezwungen, angenommen, gekünstelt, unnatürlich: complimenti affettati, ungereimte Complimente. uomo affettato, ein in seinem Wesen gezwungener Mensch.
Affettatóre, *subst. masc.* der sich zwingt, ziert; der ein gezwungenes und ihm nicht eigenes Wesen annimmt.
Affettatrice, *subst. foem.* von affettatore, die sich zwingt ꝛc.
Affettatúra, *subst. foem.* das Legen in Brüche, der Kleider und allerhand Sachen; das Fältlein.
Affettatúzzo, *adj. dim.* von affettato, etwas gezwungen, verstellt, gekünstelt, unnatürlich; ein affectirtes Närrchen.
Affettazióne, *subst. foem.* Zwang, den man sich anthut, gekünstelte Aufführung, gezwungene Nachahmung.
Affétto, *subst. masc.* Liebe, Leidenschaft, Gewogenheit, Gunst, Neigung, Zuneigung: portar affetto ad uno, oder a. q. c. einem gewogen seyn, oder zu etwas geneigt seyn; Gewogenheit eines Höhern gegen Geringere, oder auch gegen seines gleichen. mostrare affetto ad uno, einem gewogen seyn; zärtliche Liebe gegen Aeltern und Kinder, wie auch zwischen Eheleuten und Verliebten. acquistarsi l'affetto d'uno, eines Liebe erwerben; *it.* Reiz, Trieb. affetti amorosi, die Liebesregungen. *prov.* cattivo giudice è l'affetto, die Liebe ist blind.

Affétto, *adj.* vom Gemüthe geneigt, gewogen, günstig, mit Liebe zugethan, wird nur von Höhern gegen Geringere gebraucht. essere male affetto verso alcuno, übelgesinnet gegen jemanden seyn. s. affezionato: complessione bene (male) affetta, gut (schlecht) bestellte Leibesbeschaffenheit.
Affettuosaménte, *adv.* herzrührend, auf bewegliche Weise; liebreich, freundlich.
Affettuosissimaménte, *adv. sup.* von affettuoso, auf die geneigteste, herzrührendste, beweglichste, liebreichste Weise.
Affettuosíssimo, *adj. sup.* herzrührendst, beweglichst, liebreichst, freundlichst, holdseligst, leutseligst.
Affettuóso, *adj.* herzrührend, beweglich, einnehmend, freundlich, geneigt, liebreich, holdselig, leutselig, brünstig, was aus dem Grund des Herzens herkommt.
Affezionáre, *verb. neutr.* lieben, ein Höherer den Niedrigern; gewogen, geneigt, günstig seyn; Gewogenheit und Liebe oder Zuneigung bey jemanden erwecken, ihn zu etwas bewegen. affezionare uno alla virtù, einen zur Tugend aufmuntern; Liebe zur Tugend erwecken.
Affezionársi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Fleiß legen, sich in ein Ding verlieben, etwas liebgewinnen, ihm nachhängen, oder ergeben seyn, das Herz daran hängen, darauf erpicht seyn.
Affezionaménte, *adv.* auf liebreiche, freundliche Weise, geneigt, mit Liebe.
Affezionatissimaménte, *adv. sup.* von affezionatamente, auf die liebreichste, freundlichste, geneigteste Weise.
Affezionatíssimo, *adv. sup.* von affezionato, überaus sehr geneigt, ausnehmend liebreich, freundlich.
Affezionáto, *part.* von affezionare, gewogen, günstig, geneigt, mit Liebe zugethan, wird allein von Höhern gegen Geringere gesagt; von Geringern aber gegen Höhere heißt es treu, eifrig zu dienen, ganz ergeben, zugethan, einer Parthey, erpicht auf etwas.
Affezióne, *subst. foem.* Leidenschaft, Gemüthsbewegung; *it.* Liebe, Wohlgewogenheit.
Affiammáre, s. infiammare, anflammen.
o Affiatáre, *verb. act.* (viersylbig ausgesprochen) eine Lehn bezahlen.
o Affiáto, *adj.* (viersylbig ausgesprochen) Zoll- Zins- steuerbar.
o Affiáto, (viersylbig ausgesprochen) *subst. masc.* Lehnmann: pagare l'affiato, den

Lehnzins bezahlen; im gemeinen Leben aber ist gebräuchlicher, pagare l'affito.

Affibiáglio, *subst. masc.* Heftgen, Spange.

Affibiaménto, *subst. masc.* das Einschnallen, das Zuschnallen, Zuhefteln.

Affibiáre, *verb. act.* einschnallen, zuschnallen; einschnüren, zuschnüren; abprügeln: affibiare uno, einem das Leder auspochen. affibiare una percossa ad uno, jemanden einen Schlag, Streich versetzen. affibiarla ad uno, einem eine Lüge aufbinden, aufheften, einen Possen spielen.

Affibiáto, *part.* eingeschnallet, zugeschnallet; *it.* Lügen aufgebunden, aufgeheftet.

Affibiatójo, *subst. masc.* ein Theil des Kleides wo man zuknöpft; *it.* die Seite, wo die Knopflöcher stehen.

Affibiatúra, *subst. foem.* die Knöpfe, Heftel, Schleifen, u. d. g. zu einem Kleide; die Gestalt an einem Kleide bis an die Schößen.

o Afficcáre, *verb. neutr.* einschlagen, einsenken; besser ficcare.

o Afficcárſi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Eifer, mit allen Gemüthskräften legen, sich einem Ding ergeben, drein vertiefen: afficcarſi nel guadagno, sich dem Gewinnste ergeben.

Affidánza, *subst. foem.* das Zutrauen, Vertrauen.

Affidáre, *verb. act.* sicher machen, vertrauen, anvertrauen: affidare ad alcuno checchesia, einen irgend etwas anvertrauen.

Affidárſi, *verb. rec.* sich verlassen auf jemanden, auf ein Ding, sein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas setzen: affidarſi di uno, sich auf jemanden verlassen. affidarſi in uno, einem trauen. affidarſi di far una cosa, sich getrauen etwas zu thun; *it.* wagen, etwas versuchen.

Affidataménte, *adv.* kühnlich, muthig, getrost, unerschrocken; vermessentlich.

Affidáto, *part.* von affidare, vertraut, versichert, anvertrauet; *it. adj.* servo affidato, ein getreuer Diener.

Affidáto, *subst. masc.* Vertrauter.

Affieboláre, *verb. act.* schwächen, entkräften; kraftlos und untüchtig, oder vergeblich machen; vermindern, verringern.

Affieboliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung, Abnehmung, Verminderung, Verringerung.

Affiebolíre, affievolíre, *verb. act. præs.* aufisco, s. affieboláre, verringern, schwächen, schwach werden, abnehmen, verzehren.

o Affiebolézza, Schwächung, s. fievolezza.

Affiebolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.

Affielíre, *verb act. præs.* aufisco, bitter wie Galle machen, oder werden; vergällen.

Affielíto, *part.* bitter wie Galle gemacht, geworden, vergällt.

Affievolézza, *subst. foem.* Schwächung, Entkräftung; s. affiebolimento.

Affievolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.

Affievoliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung.

Affiggere, *verb. act. perf.* affissi, *part.* affisso, an etwas feste machen, anheften, anschlagen, anhängen; *it.* anhalten, einen, daß er nicht weiter kommen kann; begucken, besehen, beschauen. *Dant. inf.* 18. a figurarlo gli occhi affissi, ich sahe ihn unverwandt an, um ihn zu erkennen. secondo che ci affigono i nostri desiderj, nachdem unsere Begierden auf etwas fallen.

Affigerſi, *verb. rec.* unbeweglich stehen bleiben, nicht von der Stelle kommen, oder gehen

Affiguraménto, *subst. masc.* das Erkennen, die deutliche Vorstellung.

Affiguráre, *verb. act.* deutlich erkennen.

Affigurárſi, *verb rec.* sich vorstellen, sich einen Begriff machen.

Affiguráto, *part.* vorgestellt, deutlich erkannt; *it.* s. assomigliato, raffiguráto.

Affigurazióne, *subst. foem.* s. affiguramento.

Affiláre, *verb. act.* schleifen, spitzen, schärfen, wetzen; *it.* in Glieder stellen, als die Soldaten; *met.* reizen.

Affilárſi, *verb. rec.* sich in Glieder stellen.

Affiláto, *part.* von affilare, scharf: naso affilato, eine spitzige Nase. volto affilato, ein eingefallenes, mageres Gesichte.

Affilatúra, *subst. foem.* Schärfe eines Schwerdes, Messers, die Schneide.

Affilettáre, *verb. act.* ein Garn oder Netz, zum Vogelfang, Fischen, Jagen, stellen.

Affinaménto, *subst. masc.* Reinigung, Läuterung, vornehmlich der Metalle; Feinmachung auch anderer Dinge.

Affináre, *verb. act.* läutern, reinigen, fein machen, abtreiben, scheiden, als Gold und andere Metalle läutern, als den Zucker; *it.* zur Vollkommenheit bringen.

Affináto, *part.* verfeinert, gereiniget, abgetrieben, (in der Chymie) geläutert.

Affinatójo, *subst. masc.* Schmelzofen, Schmelzhütte.

Affinatóre, *subst. masc.* ein Läuterer, Scheider, ein Schmelzer der Metalle; einer, der in Eisen u. d. g. seine Arbeit macht, einer der den Zucker reiniget und läutert.

Affinchè, oder a fineche, *conjunct.* auf daß, damit daß, zu dem Ende daß.

Affine, *subst. com.* verschwägerter Freund, Verwandter.

Affinechè, s. affinche.

Affiníre,

Affinire, *verb. act.* ſ. affinare; *met.* ohnmächtig werden, ſich zum Ende nahen.

Affiníre, *verb. neutr. act.* / Affinirſi, *verb. rec.* fein werden, verfeinern.

Affinità, *ſubſt. foem.* affinitade, affinitate, *poët.* Sippſchaft, Schwägerſchaft, Befreundung durch Heirath, durch Gevatterſchaft, Gleichheit, Gemeinſchaft.

o Affinito, *part.* von affinire, ohnmächtig geworden, zu Ende genahet.

Affiocaménto, *ſubſt. maſc.* die Heiſcherkeit, ein rauher Hals.

Affiocaliſtiáre, *verb. act.* (ein Malertermiuus) dunkel ſchattiren.

Affiocaliſtiáto, *part.* dunkel ſchattiret.

Affiocáre, *verb. neutr.* einen rauhen Hals machen, heiſcher machen; *it.* heiſcher werden, von Flüſſen, von Schreyen.

Affiocáto, *part.* von affiocare, heiſcher geworden.

Affiocatúra, *ſubſt. foem.* ſ. affiocamento.

Affioráto, *adj.* geblümt, mit Blumen gezieret.

Affirmáre, ſ. affermare, beſtätigen, bejahen.

Affirmáto, ſ. affermato, beſtätiget, bejahet.

Affiſaménte, ſ. affiſſamente: guardare affiſamente, ſtarr anſehen.

Affiſaménto, ſ. affiſſamento.

Affiſáre, ſ. affiſſare.

Affiſáto, ſ. affiſſato.

Affiſſaménte, *adv.* ſtarr, ſteif, unabläßlich, ſtätig, ſtets, ohne Unterlaß, beſtändig, feſte, unbeweglich: guardare affiſſamente, mit unverwandten Augen anſehen.

Affiſſaménto, *ſubſt. maſc.* unabläßliches, beſtändiges Betrachten, Denken, das aufmerkſame Anſchauen.

Affiſſare, *verb. act.* mit unverwandten Augen anſehen, ſtets, beſtändig, unabläßig, immer betrachten, denken, anſchauen: affiſſar la mente in Dio, die Gedanken ſtets auf Gott richten. affiſſar gli occhi in uno, einen immer anſehen.

Affiſſárſi, *verb. rec.* ſtarr anſehen. *Dant. purg.* 1. così al viſo mio s'affiſſar quelle anime fortunate, ſo ſahen mich im Geſichte die glücklichen Seelen ſtarr an.

Affiſſáto, *part.* ſtarr angeſehen, betrachtet.

Affiſſazióne, *ſubſt. foem.* ſ. affiſſamento,

Affiſſo, *ſubſt. maſc.* ein grammaticaliſcher Terminus, der die Verbindungswörter, mi, ti, ci, ſi, mit den *verbis* verbindet.

Affiſſo, *part.* von affigere, angeheftet, genau vereiniget, hinten angehängt; *Petrarc. Son.* 113. ſpirito a ſuoi membri affiſſo, mit ihrem Körper feſt vereinigte Seele.

Affittajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Miethmann, ein Pachter; beſſer fittajuolo.

Affittánte, *adj. com.* vermiethend, verpachtend.

Affittáre, *verb. act.* vermiethen, verpachten, verlehnen, entlehnen, miethen, dingen: - caſa d'affitare, ein Haus zu vermiethen.

Affittáto, *part.* von affittare, vermiethet, verpachtet.

Affittatóre, *ſubſt. maſc.* ein Pachter, Verpachter, der da vermiethet, verpachtet, der entlehnet, miethet, dinget.

Affittatrice, *ſubſt. foem.* eine Pachterin, Verpachterin.

Affittévole, *adj. com.* miethbar, was zu verpachten iſt.

Affitto, *ſubſt. maſc.* die Miethe, Hauszins.

Affittuále, *ſubſt. maſc.* Miethmann.

o Affiammáre, ſ. infiammare.

o Affiáre, *verb. act.* anblaſen, anhauchen, anwehen; ſ. ſoffiare.

o Affiáto, *ſubſt. maſc.* das Anblaſen, Anwehen, Anhauchen; ſ. ſoffio.

Affiáto, *part.* von affiare, angeblaſen, angewehet, angehaucht; ſ. ſoffiato.

Affliggénte, *adj. com.* betrübend, ängſtigend, bekümmernd, kränkend, caſteyend.

Affliggere, *verb. neutr. perf.* affiſſi, *part.* affitto, betrüben, ängſtigen, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun; wehthun, Schmerzen machen, peinigen, caſteyen, plagen, quälen, ſehr mitnehmen.

Affliggerſi, *verb. rec.* ſich betrüben, Leid tragen, kränken, bekümmern, ängſtigen, quälen, peinigen, caſteyen.

Affliggitívo, / Affittívo, *adj.* ſchmerzend, quälend, plagend, peinigend; *it.* das Leibesſtrafe bringt, zuziehet.

Affliggitóre, *ſubſt. maſc.* ein Aengſtiger, ein Peiniger.

Affitto, *part.* & *adj.* betrübt, traurig, bekümmert, gepeiniget, geplaget.

Affizioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von affizione, eine kleine, geringe Pein, Quaal, Plage, Betrübniß.

Affizióne, *ſubſt. foem.* Trübſal, Leid, Widerwärtigkeit, Kummer, Betrübniß, Schmerz, Herzleid, Leidweſen, Noth, Plage, Quaal.

Affluénte, *adj.* zufließend; *it.* überflüßig, ſehr reich.

Affluenteménte, *adv.* überflüßig, reichlich, im Ueberfluß.

Affluénza, *ſubſt. foem.* Zufluß, Fülle, Menge, Ueberfluß der Güter, der Worte; häufiger Zulauf.

o Affluére, *verb. neutr. obſolet.* Ueberfluß haben.

Affluíre, *præſ.* auf iſco, *idem.*

o Affluitúdine, ſ. affluenza.

Affluſſo, *ſubſt. maſc.* ſ. affluenza.

Affocáre, *verb. act. præſ.* affuoco, anzünden, mit Feuer anſtecken; einen heftig erzürnen; *met.* l'appetito s'affuoca, die Sehnſucht entbrennt; glühend machen.

Affocárſi, *verb. rec.* ſich heftig erzürnen, vor Zorn brennen.

Affocatíccio, *adj. dim.* ein wenig entzündet; *met.* etwas, ziemlich hitzig: calore affocaticcio, Schwühle, brennende Hitze.

Affocatíssimo, *adj. superl.* sehr entzündet, sehr hitzig.

Affocáto, *adj.* feuerroth, glühend, entzündet; *met.* oro affocato, durchs Feuer geläutertes Gold.

Affogággine, *subst. foem.* Erstickung, im Scherze; che ti venga il mal dell' affogaggine, daß du ersticken mögest.

Affogánte, *adj. com.* erstickend, ersäufend.

Affogaménto, *subst. masc.* Erstickung, Ersäufung.

Affogáre, *verb. act.* ersticken, ersäufen: affogare una cosa, etwas heimlich halten. bisogna bere o affogare, friß Vogel, oder stirb affogare in un bicchier d'acqua, durch einen geringen Zufall in großen Schaden gerathen. affogar ne' mocci, sich im Plunder nicht finden können. affogar di sete, vor Durst verschmachten. affogare una fanciulla, ein Mädchen unglücklich verheyrathen. affogar nelle faccende, Geschäfte bis über den Kopf haben. affogar ne' debiti, im Schulden bis über die Ohren stecken. affogar nella roba, seines Reichthums kein Ende wissen. affogare nelle felicità, sein Leben in Freuden zubringen. † affogare nella cana, gehangen werden. affogarsi nella bonaccia, sein Glück zu seinem größten Schaden brauchen. affogar una cosa, etwas vertauschen.

Affogáto, *part.* & *adj.* von affogare: uova affogate, weich gesottene Eyer.

o Affogatúra, *subst. foem.* s. affogaggine.

Affollaménto, *subst. masc.* häufiger Zulauf der Leute, das häufige zusammen- oder herzukommen, Zulaufen der Leute.

Affolláre, *verb. act* keichen, häufig zusammen bringen, sammlen, drängen, im Gedränge halb todt drücken.

Affollársi, *verb. rec.* häufig zusammenlaufen, sich versammeln, häufig sich vereinigen.

Affolláta, *subst. foem.* s. affólamento.

Affollataménte, *adv.* gedrängter Weise.

Affolláto, *part.* gedrängt, ins Gedränge gerathen.

oAffoltaménto, *subst. masc.* die Uebereilung, Unbedachtsamkeit, das blinde Zufahren zu einer Handlung.

Affoltáre, *verb. act* allzusehr beschleunigen, gar zu geschwind thun, mit Uebereilung verrichten, hitzig, blind darauf losgehen.

Affoltársi, *verb. rec.* sich übereilen, unbedachtsam thun, allzuhitzig sich hineinbegeben, als in Gefahr, in Unglück gerathen; *it. met.* keichen, schnauben, geschwind und stark Athem holen. *Dant. purg.* 24. finche si sfoghi l'affolar del cassо, (hier stehet affolar *substantive*) bis das Schnauben des hohlen Leibes sich gelegt hat; *it.* gierig sich überessen, allerhand Speise hineinfressen.

Affoltáta, *subst. foem.* s. affoltamento, ein blinder Eifer, unmäßige Hastigkeit.

Affondaménto, *subst. masc.* das Senken, Versenken.

Affondáre, *verb. act.* zu Grunde senken, versenken, tief in die Erde gehen lassen, tief einschlagen, als Pfähle; *prov.* nave che non e stagna presto s'affonda, wenn das Schiff nicht wasserfeste ist, so gehet es zu Grunde.

Affondársi, *verb. rec.* versinken zu Grunde, als ein Schiff, untergehen; sich vertiefen, tiefer nachforschen, nachsinnen, tief hineingehen, als in den Wald: chi non sa nuotare, s'affonda, wer nicht schwimmen kann, muß untersinken.

Affondáto, *part.* von affondare: città affondata, eine versunkene Stadt; *met.* speranze affondate, verlohrne Hoffnung.

Affondatúra, *subst. foem.* das Hohle, worein man etwas zum Grunde legen will; das Tiefe und Hohle eines Dinges; *it.* eine Lücke.

Affóndo, *subst. foem.* Tiefe; *it.* ein fallirter Kaufmann. *Cron. morell.* il mercante faccia buoni crediti, non s'avventi alle cose, nè si metta troppo nell' affondo, der Kaufmann soll auf sicher borgen sehen, in den Geschäfften sich nicht übereilen, und sich nicht zu tief einlassen.

Affóndo, *part.* contrahirt für affondato, vertieft, versunken, untergegangen.

A fondo, *adv.* tief, bis auf den Grund.

Afforcáre, *verb. act.* hängen.

Afforestieráre, *verb. act.* fremde, ausländisch thun, zum Fremden machen.

Afforestieráto, *part.* zum Fremden gemacht, ausländisch gethan, fremde Sitten angenommen.

Affornelláre, *verb. act.* (Schifferterminus) die Ruder in die Höhe binden, wenn das Schiff vom Winde getrieben vor sich gehet.

Affortificaménto, *subst. masc.* s. fortificazione, die Befestigung (einer Stadt) ꝛc.

Affortificáre, s. fortificare, befestigen, zur Festung machen.

Affortificáto, *adj.* s. fortificato, befestiget, zur Festung gemacht.

Affortunáto, *subst. masc.* s. fortunáto,

o Affortíre, *verb. act. præs.* auf isco, s. fortificare, infortire.

Affórza, für a forza, mit Gewalt.

Afforzaménto, *subst. masc.* s. fortificazione, Befestigung, feste Lage.

Afforzáre,

Afforzáre, *verb. act.* ſ. fortificare, befeſtigen, ein Lager, Stadt.

Afforzárſi, *verb. rec.* ſ. ſforzarſi, ſich alle Mühe geben.

Afforzáto, *adj.* ſ. fortificato, befeſtiget, ſich alle Mühe gegeben.

Afforzatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fortificatore, ein Ingenieur, der an Befeſtigung arbeitet.

Affoſcáre, *verb. act.* ſ. offuſcare, verdunkeln.

Affoſſaménto, *ſubſt. maſc.* Umgebung mit einem Graben, Verſchanzung.

Affoſſáre, *verb. act.* verſchanzen, mit Graben umgeben, befeſtigen.

Affragnénte, *adj. com.* zerbrechend, zerknickend; *met.* ſchwächend, abmattend.

Affrágnere, *verb. act. perf.* affranſi, *part.* affranto, zerbrechen, zerknicken; *met.* ſchwächen, abmatten.

o Affraláre, ſ. indebolire, ſchwächen.

Affralíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſchwächen, matt machen.

Affralírſi, *verb. rec.* ſich ſchwächen, entkräften.

Affralíto, *adj.* geſchwächt, entkräftet.

Affrancánte, *adj.* der da freymachet.

Affrancáre, *verb. act.* befreyen, freymachen, losmachen, ledig machen, erlöſen, erledigen, freylaſſen, freygeben, freyſprechen, in Freyheit ſetzen, der Leibeigenſchaft erlaſſen, auch ſonſt einer Dienſtbarkeit frey machen; *met.* neuen Muth zuſprechen, anreizen, antreiben.

Affrancárſi, *verb. rec.* ſich befreyen, frey machen, Muth faſſen: affrancarſi di forze, neue Kräfte bekommen.

Affrancáto, *part.* befreyet; *it. ſubſt. maſc.* ein Freygelaſſener.

Affrancáto, *part.* befreyet, frey gemacht; *it. ſubſt.* Freygelaſſener.

Affrángere, *perf.* affranſi, affranto, zerbrechen; *met.* ſchwächen, abmatten.

Affránto, *adj. & ſup.* von affrangere, zerbrochen; *met.* geſchwächt, abgemattet.

o Affrantúra, *ſubſt. foem.* Zerbrechung, Zerknickung; *it.* Ermüdung, Abmattung, Entkräftung.

Affrappáre, *verb. act.* zerſtückeln, zerſtücken, in Stücken ſchneiden, *it.* betrügen.

Affratellamento, *ſubſt. maſc.* / Affratellánza, *ſubſt. foem.* Verbindung, Brüderſchaft, brüderlicher, allzufamiliärer Umgang.

Affratellárſi, *verb. rec.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben, ſich gemein machen.

Affráto, ſ. anfratto, Umſchweif, krummer Weg.

Affredánte, *adj. com.* erkältend; *met.* kaltſinnig.

Affreddárſi, *verb. rec.* kalt werden, ſich erkälten; *met.* kaltſinnig werden.

Affreddáto, *part.* erkältet; *met.* kaltſinnig geworden.

Affrenánte, *adj. com.* zähmend, bändigend; *met.* zurückhaltend, verhindernd.

Affrenaménto, *ſubſt. maſc.* das Zähmen, die Zähmung; *met.* Zurückhaltung, Abhaltung, Bändigung.

Affrenáre, *verb. act.* im Zaume halten, bändigen, zähmen; *met.* zurückhalten, verhindern:

Affrenáto, *part.* gezähmet; *met.* zurückgehalten, verhindert.

Affrettaménto, *ſubſt. maſc.* das Eilen, Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit.

o Affrettánza, *ſubſt. foem.* ſ. affrettamento, Eilfertigkeit ꝛc.

Affrettáre, *verb. act.* geſchwind ſeyn, eilen, hurtig ſeyn; *it.* treiben, beſchleunigen, ſchnell fortgehen, machen, fördern.

Affrettárſi, *verb. rec.* geſchwinde ſeyn, hurtig ſeyn, eilen, ſich fördern, ſchleunig gehen, thun, machen: *prov.* chi troppo s'affretta, tardi arriva, eilen thut kein gut; eile mit Weile.

Affrettataménte, *adv.* eilends, in Eil, ſchleunig.

Affrettáto, *part.* von affrettare, beſchleuniget, geeilet.

Affrettatóre, *ſubſt. maſc.* der eilet, geſchwinde iſt, beſchleuniget; Eilender, Beſchleuniger.

Affrettatrice, *ſubſt. foem.* von affrettatore, Beſchleunigerin.

o Affrettóſo, ſ. frettoloſo, eilfertig.

Affrica, ſ. africa.

Affricáno, *ſubſt. maſc.* ein Afrikaner; *it.* afrikaniſcher Marmor.

A'ffrico, *ſubſt. maſc.* Süd-Weſt-Wind.

Affricíno, *id.* die Schiffleute nennen ihn auch libeccio, garbino.

Affricógno, *ſubſt. maſc.* eine Art Trauben, herbe vom Geſchmacke; *it.* herber, widriger Geſchmack.

o Affríggere, ſ. affligere.

Affrittelláre, *verb. act.* mit Butter in der Pfanne backen, als Eyerkuchen, u. d. g. Pfannkuchen; *it.* auf der Stelle tödten.

Affrittelláto, *part.* uova affrittellate, Eyer auf Butter geſchlagen.

*Affrizióne, ſ. affizione.

Affrontaménto, das Gegeneinanderſtellen; das kühne und unverzagte Angreifen, das Trotzbieten.

Affrontáre, *verb. act.* auf jemanden losgehen: affrontare uno, einem angreifen, anfallen. affrontare un lavoro coll' altro, eine Arbeit gegen die andere halten; unter das Geſicht treten, die Stirne bieten, Trotz bieten, kühn und unverzagt angreifen, beſchimpfen; gröblich beleidigen, Schimpf und Schande, und Schmach anthun.

Affrontárſi, *verb. rec.* ſich herzhaft wagen, friſch und beherzt dran gehen, als in Gefahr, in den Tod: affrontarſi inſieme,

einander anfallen. affrontrarſi col nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. il fanale di Livorno s' affronta col Lazaretto, der Leichtthurm von Livorno liegt dem Lazarete gegen über.

Affrontáta, *ſubſt. foem.* ſ. affronto, iſt gewöhnlicher: rompere il nemico alla prima affrontata, den Feind beym erſten Angrif ſchlagen.

Affrónto, *ſubſt. maſc.* Schimpf, Beſchimpfung, Schmach, Beleidigung, Unrecht.

Affrontáto, *part.* angegriffen, beſchimpft, beleidiget; *it.* gegen einander gehalten: battaglia affrontata, eine öffentliche Schlacht, gewöhnlicher, giornata affrontata, oſti affrontate, Generalſchlacht.

Affrontatóre, *ſubſt. maſc.* der jemanden beſchimpft, angreifet.

Affrontatrice, *ſubſt. foem.* die jemand beſchimpft, angreifet.

Affumáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.

Affumáto, *part.* geräuchert: cárne affumata, geräuchertes Fleiſch.

Affumicaménto, *ſubſt. maſc.* das Räuchern.

Affumicáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.

Affumicáto, *part.* beräuchert, geräuchert; *adj.* räuchericht. mura affumicate, rauchrichte Mauern.

o Affumicáta, *ſubſt. foem.* ſ. affumicamento.

Affuocare, ſ. affocare, aufrühren.

o Affuóri, ſ. fuorchè, ausgenommen.

o Affuſcáre, *verb. act.* ſ. offuſcare, verdunkeln.

o Affuſoláre, *verb. act.* ſ. affazzonare, ſchön machen, putzen, zieren; beſſer raffuſolare. *Pataff.* 2) *met.* tu gli affuſolaſti un mal rimbrotto, du haſt ihm einen derben Verweis gegeben.

o Affuſoláto, *part.* von affuſolare, geputzt, geziert: dardo affuſolato, ein gerader Wurfſpieß.

Affuſtáre, *verb. act.* auf Lavetten bringen: far affuſtare un archibugio, eine Flinte ſchäften laſſen.

o Affutáre, ſ. confutare, widerlegen.

Aforiſmo, *ſubſt. maſc.* ein kurzgefaßter Lehrſatz.

Afrétto, *adj. dim.* von affro, ſäuerlich, etwas herb, unreif.

Afrézza, *ſubſt. foem.* die Säuerlichkeit, die Herbigkeit, rauhe Art der Früchte; Bitterkeit, Schärfe.

Afro, *adj.* herb, ſauer; von Metallen heißt es ſpröde.

Afro, *ſubſt. maſc. poët* ein Afrikaner.

Afronítro, *ſubſt. maſc.* Salpeterſchaum.

Afrúzzo, ſ. afretto, ſäuerlich ꝛc.

Agà, *ſubſt. maſc.* Türkiſcher Commendant.

Agallóco, *ſubſt. maſc.* Paradiesholz, eine Art Aloesholz, ſo in Indien wächſt.

Agámo, *ſubſt. maſc.* ein Hageſtolz.

Agápe, *ſubſt. foem.* eine Art Mahlzeit, die in der alten Kirche üblich war; heutiges Tages Misbrauchs wegen verboten.

Agárico, *ſubſt. foem.* ein Schwamm, der aus dem alten Holze wächſt, Lerchenſchwamm; auch davon eine zubereitete Arzeney in den Apothecken.

A'gata, *ſubſt. foem.* Achatſtein.

Agáta, *ſubſt. foem.* ein Faden Zwirn, ſo viel man auf einmal einſädelt, oder aufs Schiffchen zum Netzſtricken windet.

Agazzáre, *verb. neutr.* ein niedriger Ausdruck, ſich wegen einer ſehnlich verlangten Sache, die man nicht erlangen kann, erzürnen.

Agazzíno, *ſubſt. maſc.* große Roßpflaume.

Agénte, *ſubſt. maſc.* der etwas handelt, thut; Agent eines großen Herrn an einem Ort, in Gerichten der klaget; *it.* agente di fondaco, Handelsfactor. agente di banco, Bancofactor, bey den Kaufleuten.

*Agenzáre, *verb. act.* zurechteſtellen, ſetzen, oder legen, einrichten, zierlich in Ordnung bringen, zurecht machen, zieren, putzen, ſchmücken, zierlich ankleiden; *it.* gefallen, angenehm ſeyn. ſ. piacere, aggentilire, abbellire.

Agenzía, *ſubſt. foem.* die Bedienung, oder das Amt eines Agenten, eine Agentenſtelle, Agentſchaft.

Agevolaménto, *ſubſt. maſc.* Leichterung, Milderung.

Agevoláre, *verb. act.* leicht, leichter machen; zahm, kirre machen, von Thieren.

Agevoláto, *part.* erleichtert, gemildert.

Agevolárſi, *verb. rec.* ſich leichter machen.

Agévole, *adj. com.* leicht, der Mühe nach, flink, dienſtfertig; *it.* von Thieren, zahm, kirre.

Agevolézza, *ſubſt. foem.* leichte Mühe; *it.* Gefälligkeit, Dienſtfertigkeit, angenehmes Betragen: mi faccia queſta agevolezza, thun ſie mir dieſe Gefälligkeit.

Agevoliſſimaménte, *adj. ſup.* am leichteſten, am fertigſten.

Agevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr leicht, fertig, überaus bequem.

Agevolménte, *adv.* leicht, mit leichter Mühe.

Aggaffáre, *verb. act.* ſ. accaffare, erhaſchen.

Aggavignáre, *verb. act.* etwas faſſen, anpacken; *it.* einen bey dem Halſe anpacken; *it.* umſpannen, umgreifen.

Aggavignáto, *part.* angefaßt, angepackt; *it.* umſpannt, umgegriffen.

o Aggecchiménto, ſ. abbaſſamento, Feigheit, Verzagtheit, Erniedrigung.

o Aggecchírſi, *verb. rec.* ſ. abbaſſarſi, feig, verzagt, demüthig werden.

Aggeláte, *adj. com.* zufrierend, einfrierend.

Aggeláre, *verb. act.* zufrieren, einfrieren.

Aggelárſi,

Aggelárſi, *verb. rec.* erfrieren, gefrieren, gewaltig frieren.

Aggeláto, *part.* erfroren, eingefroren.

Agelazióne, *ſubſt. foem.* der Froſt, das Gefrieren, Erfrieren.

Aggentilíre, *verb. act.* ſchöner, artiger, annehmlicher machen, oder werden; *it.* holdſeliger, lieblicher werden; *it.* edler, herrlicher machen, oder werden.

Aggentilíto, *part.* annehmlicher, ſchöner, artiger gemacht oder geworden, ſ. das *verbum*.

Aggétta, *ſubſt. foem.* Glätte: beſſer littargiro.

Aggettáre, *verb. neutr.* hervorragen.

Aggettáto, *adj.* hervorragende Mauer.

Aggettívo, *ſubſt. maſc.* ſ. addiettivo, agghiettivo, ein Beywort.

Aggétto, *ſubſt. maſc.* Röſche, Maueranlauf, eine Vorſprungmauer, die auf der Hauptmauer von einem Gebäude vorraget.

Agghermigliáre, *verb. act.* etwas mit Gewalt ergreifen, feſthalten; *it.* umſpannen, umgreifen.

Aggheronáto, *part.* angeſtickt, angepflöckt, von kleinen Stücken zuſammengeſetzt; *it.* mit bunden Holz eingelegt, (von Wappen) in verſchiedene Felder eingetheilt.

Agghiacciaménto, ſ. aggelazione, das Gefrieren, Erfrieren; *met.* Erſtarrung.

Agghiacciáre, *verb. act.* gefrieren, erfrieren, erſtarren, einfrieren, gefrieren oder erſtarren machen; *met.* la paura agghiaccia il ſangue per le vene, die Furcht macht das Blut in Adern ſtarr. l'ingegno s'agghiaccia, der Verſtand ſtehet ſtill. il ſangue s'agghiaccia, das Blut erſtarrt.

Agghiacciárſi, *verb. rec.* ſ. agghiacciare: il ſangue mi s'agghiaccia pel terrore, ich bin ganz des Todes für Schrecken.

Agghiáccio, *ſubſt. maſc.* Hürde, Pfürche, worinnen ſich des Nachts die Schaafe lagern.

Agghiadaménto, *ſubſt. maſc.* kalter Schauer, das Erſtarren, Starren der Glieder vor Furcht und Schrecken.

Agghiádare, *verb. act.* vor Kälte ſtarr machen; *it.* durchbohren; *neutr. paſſ.* erſtarren, vor Kälte erfrieren; *met.* ſtarr und ſteif werden vor Furcht: il duol m'agghiada, der Schmerz dringt mir durch Mark und Bein; gewöhnlicher iſt agghiacciare.

Agghiadáto, *part. act.* vor Kälte ſtarr gemacht; *it.* durchgebohrt. *paſſ.* erfroren, erſtarret; *met.* durchgedrungen.

Agghiadíre, *neutr. act. & paſſ. ind.* auf iſco, ſ. agghiadare.

Agghiadíto, ſ. agghiadato.

Agghiettivaménte, *adv.* auf Art eines Beywortes.

Agghiettívo, *ſubſt. maſc.* Beywort.

Aggiacénza, *ſubſt. foem.* Angrenzung, umliegende Gegend, ſ. pertinenza.

Aggiacére, *verb. neutr. perf.* aggiacqui; *part.* aggiaciuto, nahe bey etwas liegen, anliegen, angränzen; *it.* anſtändig ſeyn, ſich ſchicken, non faccia coſa che non s'aggiaccia a uomo ben nato, er thue nichts, was nicht einem artigen Menſchen anſtändig ſey.

o Agginocchiaménto, ſ. inginocchiamento.

o Agginocchiárſi, ſ. inginocchiarſi, niederknien.

A'ggio, agio, *ſubſt. maſc.* der Aufwechſel, das Aufgeld.

Aggiogáre, *verb. act.* unter das Joch bringen, das Joch auflegen, anjochen.

Aggiogáto, *part.* unter das Joch gebracht, angejochet am Pfluge, angeſpannt.

o Aggiogliáto, *adj.* von Lülch oder Unkraut; *it.* dumm.

Aggiornaménto, *ſubſt. maſc.* beſtimmter Tag zur Erſcheinung vors Gerichte.

Aggiornáre, *verb. act.* den Tag beſtimmen: aggiornare le parti, die Partheyen vor Gericht laden; *it.* tagen, Tag werden. *Nov. ant.* 19. 3. aggiornaro il giorno che ciaſcuno moſtraſſe ſuo teſoro, ſie beſtimmten den Tag, daß jeder ſeinen Schatz aufweiſen ſollte.

Aggiornárſi, *verb. rec.* tagen, Tag werden.

Aggiornáto, *part.* ein beſtimmter Tag vorm Gerichte zu erſcheinen; *it.* Tag geworden, getaget.

Aggiraméntο, *ſubſt. maſc.* Irrgang, Irrweg; Umweg.

Aggirándola, *ſubſt. foem.* Feuerrad.

Aggiránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, hintergehend.

Aggiráre, *verb. act.* umgeben, umzingeln, rings herumgehen; *it.* irre gehen, herumgehen, herumirren; umgehen, einen Umweg nehmen, in eine Sache ſich nicht finden; Leute betrügen: aggirar uno, einen hintergehen. tu t'aggiri, du giebſt dir Mühe umſonſt.

Aggirárſi, *verb. rec.* ſich im Kreiſe bewegen, rings herumgehen um etwas: aggirarſi per un paeſe, ein Land die Kreuz und Quer durchreiſen; *it.* ſich weder zu helfen noch zu rathen wiſſen; *it.* irre werden.

Aggiráta, *ſubſt. foem.* Umweg; ſ. aggiramento.

Aggiráto, *part.* geirrt, irre gegangen; *it.* hintergangen, betrogen.

Aggiratóre, *ſubſt. maſc.* der herumirret, irre gehet, einen Umweg nimmt; ein Landſtreicher; *it.* ein Betrüger, ein Verführer.

Aggiratríce, *ſubſt. foem.* von aggiratore, eine die herumirret; *it.* eine Betrügerin, Verführerin, Landſtreicherin.

Aggiudicánte, *adj. com.* gerichtlich zuerkennend, zuſprechend.

Aggiudi-

Aggiudicáre, *verb. act.* gerichtlich zuerkennen, zusprechen, zuurtheilen, zuschlagen, im Kaufe und Pachten, Verträge, Streitsachen.

Aggiudicáto, *part.* gerichtlich zuerkannt, zugesprochen.

Aggiudicatório, *adj.* das was einem zuerkannt wird: sentenza giudicatoria, ein zuerkanntes Urtheil.

Aggiudicazione, *subst. foem.* gerichtliche Zusprechung, Zuerkenntniß.

Aggiugnénte, *adj. com.* zufügend, zusetzend, s. das *verbum*.

Aggiúgnere, *verb. act. perf.* aggiunsi, *part.* aggiunto, zuordnen, hinzuthun, hinzusetzen, zufügen; *it.* gelangen, erreichen, hinreichen: aggiungere al vero, die Wahrheit einsehen. aggiugner, oder arrivare una cosa alta, eine hohe Sache einsehen.

Aggiúgnersi, *verb. rec.* sich vereinigen, dazu treten, rücken, oder stoßen, beypflichten: aggiugnersi a, oder con alcuno, zu einem treten. aggiugnersi a cosa, sich auf etwas legen.

Aggiugniménto, *subst. masc.* Vereinigung, Beytritt, das Beytreten, das Beypflichten.

Aggiugninfine, *subst. foem.* eine grammatische Figur, da zu Ende des Wortes eine Silbe zugesetzt wird, als lici für lì daselbst.

Aggiugninmézzo, *subst. foem.* eine grammatische Figur, wo in der Mitte des Worts ein Buchstabe oder Sylbe darzwischen gesetzt wird, als tutto per tutto, ganz und gar, überall.

Aggiugninánzi, *subst. fœm.* eine grammatische Figur, wo zu einem Worte ein Buchstabe oder eine Sylbe vorgesetzt wird, als disventurato, statt sventurato, unglücklich.

Aggiugnitóre, *subst. masc.* Zusetzer, Zufüger.

Aggiugnitrice, *subst. foem.* Zusetzerin, Zufügerin.

Aggiúngere, s. aggiungnere, zufügen, darzusetzen.

Aggiungiménto, s. aggiugnimento, Zusetzung, Zufügung.

Aggiúnta, *subst. foem.* Zusatz, Zulage, Zugabe, Zuwachs: aggiunta della carne, Fleischzulage. aggiunta di febbre, ein doppelter Anstoß vom Fieber. aggiunta d'un libro, Anhang an einem Buche. le aggiunte, die Zusätze.

Aggiuntáto, *part.* berücket, betrogen.

Aggiuntatóre, *subst. masc.* Betrüger.

Aggiuntatrice, *subst. foem.* von aggiuntatore, Betrügerin.

Aggiuntívo, *subst. masc.* s. addiettivo.

Aggiúnto, *subst. masc.* der einem andern in seinem Amte zugeordnet ist; *it.* ein Beywort, zufällige Eigenschaft.

Aggiúnto, *adj.* hinzugesetzt, darzu gefügt, darzugethan.

Aggiuntochè, *adv.* überdieses daß.

o Aggiuntúra, *subst. foem.* Hinzufügung.

Aggiunzióne, *subst. foem.* Zusatz, Verbindung.

o Aggiuráre, s. scongiurare, beschwören, sich zusammen verschwören.

o Aggiurazióne, s. congiura, Zusammenschwörung.

Aggiustábile, *adj. com.* das sich vergleichen, bessern läßt.

Aggiustaménto, *subst. masc.* Vergleich, das Zurichten, Zurechtstellen; Zierrath, Putz, Vertrag, Versöhnung, Einrichtung, Gleichmachung.

Aggiustáre, *verb. act.* zurecht richten, einrichten, zurecht machen, zurecht richten, oder stellen, passen, anpassen; künstlich zusammensetzen, zusammenkünsteln: aggiustare le partite, oder i conti, die Rechnung bezahlen. aggiustare, ripassare, rivedere i conti con uno, seine Rechnung mit jemand abthun, abmachen. aggiustare fede, Glauben beymessen. aggiustare le misure, le bilancie, il peso, in gehörige Ordnung bringen, ein Maaß, Waage und Gewichte; desgleichen die Münzen. aggiustare il conio, wird *ironice* gesagt, falsche Münze machen; stimmen, ein Instrument. aggiustare una stanza, ein Zimmer, Stube ausputzen, putzen, auszieren. aggiustare la contesa, den Streit beylegen; nach etwas richten, bequemen, zusammenreimen, beylegen, vergleichen, vertragen, vereinigen.

Aggiustárſi, *verb. rec.* sich fertig machen, sich gefaßt machen; sich putzen, sich nach etwas richten; sich vertragen, eins werden über einen Handel.

Aggiustaménte, *adv.* richtig, recht; zierlich, nett, nach der Art.

Aggiustatézza, *subst. foem.* Richtigkeit, Genauigkeit; *it.* Zierlichkeit, Anstand, Zusammenfügung, Nettigkeit.

Aggiustissimaménte, *adv. sup.* sehr richtig, sehr zierlich.

Aggiustáto, *part.* von aggiustare, vergliechen, eins geworden; angeputzt.

Aggiustatóre, *subst. masc.* ein Putzmacher, Friseur.

Aggiustatrice, *subst. foem.* eine Putzmacherin, eine die Frauenzimmer aufsetzt, aufputzt.

Aggiustévole, *adj. com.* was zur Richtigkeit zu bringen ist; *it.* das sich vergleichen, verbessern läßt.

Aggiustíssimo, *adj. superl.* sehr anständig, zierlich, sehr nett, richtig.

Aggomáre, *verb. act.* mit Gummi anmachen, zurichten.

Aggomáto, *part.* mit Gummi zugerichtet, angemacht.

Aggomiccioláre, Aggomitoláre, *verb. act.* auf ein Knaul winden, auf einem Klump zusammenlegen.

Aggomitolárſi, *verb. rec.* ſich winden laſſen, ſich auf einen Klump zuſammlegen, (von Bienen); *met.* ſich grämen.

Aggotáre, *verb. act.* auspumpen, als das Waſſer aus dem Schiffe.

Aggradáre, ſ. aggradire, genehmigen.

Aggradévole, angenehm, annehmlich, lieblich, anmuthig.

Aggradevoliſſimo, *adj. ſuperl.* angenehmſt, annehmlichſt, anmuthigſt.

Aggradiménto, *ſubſt. maſc.* Anmuth, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, angenehme Weiſe, Beyfall, Wohlgefallen, Vergnügen, Gutheißen, Bewilligung, Genehmhaltung, Zuneigung, Gewogenheit.

Aggradíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, genehm halten, wohl aufnehmen, ſich gefallen laſſen, für gut anſehen, angenehm ſeyn, gefallen, wohlgefallen, wohl anſtehen, anſtändig ſeyn.

Aggradíto, *part.* genehmiget, angenehm, lieb.

o Aggrádo, *ſubſt. maſc.* ſ. aggradimento.

*Aggraduírſi, *verb. rec.* liebgewinnen, ſich Gunſt erwerben: aggraduirſi uno, ſich einen zum Freunde machen; beſſer cattivarſi uno.

Aggraffáre, Aggraffiare, *verb. act.* mit einem Häcklein anheften, anhäckeln, zuhäckeln; mit den Nägeln anfaſſen, zerkratzen.

Aggraffiarſi, *verb. rec.* mit Nägeln ſich an etwas halten, anhäckeln, anklammern: aggraffiarſi il viſo, ſich das Geſicht zerkratzen.

Aggrampáre, ſ. aggrappare.

*Aggranáre, *verb. neutr.* ſ. aggranire.

Aggranire, *præſ.* auf iſco, Körner gewinnen.

Aggranchiáre, Aggranchiárſi, *verb. neutr. & rec.* ſteif werden, als die Finger von allzugroßem Froſte, erſtarren, krumm werden wie Krebsſcheeren.

*Aggraffire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. aggrappare.

Aggranchiáto, *part.* von aggranchiare.

Aggrancire, *verb. act. præſ.* auf iſco, mit Haken etwas anhäckeln, faſſen, ergreifen; *it.* wie einen Haken einbiegen, krümmen; *it.* mit Gewalt wegnehmen, rauben.

Aggrandiménto, *ſubſt. maſc.* Vergrößerung, Erweiterung, Aufnehmen, Erhebung, Erhöhung.

Aggrandire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, größer machen, vergrößern, erweitern, mit Worten größer machen, größer beſchreiben, als es in der That iſt, erheben, ins Aufnehmen bringen, erhöhen, empor helfen, zunehmen, vermehren.

Aggrandírſi, *verb. rec.* groß werden, zunehmen, hoch ſteigen.

Aggrandíto, *part.* vergrößert, zugenommen, erweitert, vermehrt.

Aggranditóre, *ſubſt. maſc.* Vergrößerer.

Aggranditrice, *ſubſt. foem.* Vergrößerin.

Aggranfiáre, ſ. aggraffare.

Aggrappaménto, *ſubſt. maſc.* Ergreifung, Anhäckelung.

Aggrappáre, *verb. act.* anhäckeln, mit den Fingern, Nägeln, Klauen ergreifen.

Aggrappárſi, *verb. rec.* ſich mit den Nägeln anklammern.

Aggrappáto, *part.* mit den Fingern, Nägeln angehäckelt.

*Aggratáre, ſ. aggradire.

Aggraticciáre, *verb. act.* mit Flechten umgeben, verwickeln, weidene oder andere Gitter vor die Fenſter ſetzen.

Aggraticciárſi, *verb. rec.* ſich umwinden, wie eine Weinrebe am Pfahl, ſich an etwas anhäckeln.

Aggraticciáto, *part.* wie die Weinrebe am Pfahl umwunden, mit Flechten umgeben.

Aggratigliáre, *verb. act.* auf dem Roſte braten; *it.* vergittern; *it.* ins Gefängniß ſtecken, an Ketten ſchmieden.

Aggratigliáto, *part.* vergittert; auf dem Roſte gebraten; *it.* ins Gefängniß geſtecket, an Ketten geſchmiedet.

*Aggráto, *adj.* angenehm, lieblich, ſ. grato.

Aggravacócchi, *ſubſt. maſc.* eine Kutſchlaſt.

Aggravaménto, *ſubſt. maſc.* das Beſchweren, ſchwere Laſt, Ueberladung, Auflage.

Aggravánte, *adj. com.* beſchwerend, belaſtend, niederdrückend.

Aggraváre, *verb. act.* beſchweren, belaſten, ſchwer beladen, auflegen; *it. met.* ſchwerer, größer machen, vergrößern, als eine Sünde, die Strafe.

Aggravárſi, *verb. rec.* ſich beſchweren, ſchwerer werden, ſich ſchwerer etwas zuziehen: il mal s'aggrava, das Unglück wird größer. aggravarſi in ſulla ſune, beſſer ſulla, ſich ſelbſt Tort und Schaden thun; ſich ärgern, böſe werden.

Aggraváto, *part.* von aggravare, beſchwert, belaſtet, beladen.

Aggravazióne, *ſubſt. foem.* ſ. aggravamento, Beſchwerung.

Aggrávio, *ſubſt. maſc.* Beſchwerung, Laſt; *it.* Auflage, Steuer; *met.* Beleidigung, Beſchimpfung, Unrecht.

Aggraziataménte, *adv.* gnädiglich, wohlanſtändig, annehmlicher Weiſe.

Aggraziáre, *verb. act.* begnadigen, Gnade erweiſen; *it.* ſich wohlanſtändig beweiſen, bezeigen.

Aggraziatíno, *ſubſt. maſc.* eine niedliche Docke, Puppe.

Aggraziáto, ſ. grazioſo, gnädig, höflich, freundlich.

Aggregaménto, *ſubſt. maſc.* die Aufnehmung in eine Geſellſchaft oder Innung, Gemeine, oder Zahl gewiſſer Leute; *it.* Vereinbarung; *it.* ſ. aggregazione.

Aggregáre, *verb. act.* in eine Geſellſchaft, oder unter ſich aufnehmen, einnehmen; *it.* aufhäufen

Aggregativo, *ſubſt. maſc.* das ſich darzu thun oder geſellen läßt; *it.* ein Name, der dasjenige häufig und in Menge anzeiget, was ſein Stammwort einzeln bedeutet, ſie endigen ſich auf ame und ume, als von pollo, Huhn, pollame, eine Menge Hühner; von ſelvaggio, ſelvaggiume, eine Menge Wild, von beſtia, beſtiame, von oſſo, oſſame &c.

Aggregáto, *ſubſt. maſc.* Zuſammengeſellung, Vereinbarung.

Aggregáto, *part.* von aggregare, der über die ordentliche Zahl iſt, als ufficiale aggregato, ein Officier, der zum Ueberſchuß dienet; *it. adj.* beygezählt, überzählig.

Aggregazióne, *ſubſt. foem.* die Aufnahme in eine Geſellſchaft oder Innung ꝛc. *it.* das Aufhäufen, das Zuſammentragen auf einen Haufen; *it.* Vereinbarung.

Aggreggiáre, *verb. act.* Heerdenweiſe ſtellen, in Heerden verſammeln.

Aggreggiárſi, *verb. rec.* Heerdenweiſe ſich zuſammengeſellen, auf einen Haufen ſich verſammeln.

Aggregiáto, *part.* Heerdenweiſe zuſammengeſellet, auf einen Haufen verſammelt.

Aggreſſióne, *ſubſt. foem.* Erregung, das Anfangen eines Zankes, Anfall, Angriff.

Aggreſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Friedensſtörer, der Anfänger eines Zankes.

Aggreváre, ſ. aggravare, beſchweren.

*Aggrezzáre, ſ. agghiadare, erſtarren.

*Aggrezzáto, ſ. agghiadato, erſtarret.

*Aggrichiáto, ſ. aggranchiato, erſtarret.

Aggrinzáre, *verb. act.* runzeln, zuſammenſchrumpfend machen.

Aggrinzárſi, *verb. rec.* runzlicht werden, die Stirne zuſammenziehen, runzeln.

Aggrinzáto, *adj.* verrunzelt, zuſammengeſchrumpelt.

Aggrizzárſi, *verb. rec.* ſ. intirizzirſi, vor Kälte erſtarren.

Aggrizzáto, *adj.* ſ. intirizzito, vor Kälte erſtarret.

o Aggrondáre, *verb. act.* erzürnen, eine zornige Miene annehmen, vorwerfen; beſſer aggrottare le ciglia, rimproverare.

o Aggrondatúra, *ſubſt. foem.* eine zornige Miene, Zorn; *it.* Verweis; beſſer aggrottamento delle ciglia, rimprovero.

Aggroppamento, *ſubſt. maſc.* das Zubinden, als das Halstuch; das Einknüpfen, als Geld ins Schnupftuch; das Zuſammenknüpfen, als zwo Faden u. d. g. in einen Knoten.

Aggroppáre, (mit einem dunkeln o ausgeſprochen,) einen Knoten zuſammenknüpfen, in einander ſchlingen, zubinden, als das Halstuch, oder ſonſt etwas; einknüpfen, als Geld ins Schnupftuch knüpfen; zuſammenknüpfen, als zwo Faden: aggroppar la coda al cavallo, das Pferd aufſchwänzen. *it.* Knoten gewinnen, wenn die Blüthe abfällt, und die Frucht ſich ſehen läßt, Knoten an den Gelenken bekommen; *met.* auf einen Haufen verſammeln; auf Haufen, auf einen Haufen legen. aggroppare, beſſer aggruppare, ammaſſare ricchezze, Schätze ſammeln.

Aggroppárſi, *verb. rec.* ſich verknüpfen, ſich verſchlingen, ſich verwickeln; Knoten gewinnen, Knoten an den Gelenken bekommen; *it.* ſich auf einen Haufen verſammeln.

Aggroppáto, *part.* von aggroppare, verknüpft, verwickelt, Knoten gewonnen, Gelenke bekommen.

Aggroppiáre, ſ. aggropare, in Knoten knüpfen.

Aggrottaménto, *ſubſt. maſc.* Aufhäufung, das Aushöhlen eines Berges; *it.* das Stirnrunzeln vor Zorn, das Sauerausſehen.

Aggrottáre, *verb. act.* zuſammenhäufen, auf einen Haufen zuſammentragen; eine Höhle in einem Berge oder Felſen machen, mit Grottenwerk umgeben, zieren; *it.* einen Damm aufwerfen: aggrottare le ciglia, die Stirne runzeln. occhi aggrottati, tief eingeſunkene Augen.

Aggrottárſi. *verb. rec. prov.* chi a vecchia s'accoſta a mala ventura s'agrotta, wer ſich mit einem alten Weibe einläßt, bettet ſich übel.

Aggrottáto, *part.* von aggrottare, zuſammengehäuft, in Haufen zuſammengetragen: occhi aggrottati, tiefe Augen.

Aggrotteſcare, *verb. act.* Muſchelgewölbe machen.

Aggrotteſcáto, *ſubſt. maſc.* ein Grottenwerk.

Aggrovigliárſi, *verb. rec.* verwickeln, zerknittern, zerknillen.

Aggrovigliáto, *part.* von aggrovigliarſi, zerknillt, zerknittert, aufgekräuſelt.

Aggrumáre, *verb. act.* ſammeln, häufen.

Aggrumárſi, *verb. rec.* ſich ſammeln, ſich häufen.

Aggrumáto, *part.* von aggrumare, geſammelt, gehäuft.

Aggrumoláre, häufen, aufhäufen, Häufchen machen, in Häufchen bringen.

Aggrumolárſi, *verb. rec.* ſich aufhäufen; in Häuptern ſchließen.

Aggruppaménto, ſ. aggroppamento, das Einknüpfen.

Aggruppáre, ſ. aggroppare, in Knoten knüpfen ꝛc.

Aggruppárſi, ſ. aggropparſi, ſich einknüpfen.

Aggruppáto, ſ. aggroppato, in Knoten geknüpft ꝛc.

Agguagliaménto, *ſubſt. maſc.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit, Vergleichung, Gleichſetzung; dì dell' agguagliamento, Gleichtag.

Agguagliánza, *ſubſt. faem.* Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Gleichſchätzung.

Agguagliare, *verb. act.* vergleichen, gleichmachen, gleichförmig machen, eine Gleichförmigkeit geben, eben machen; *prov.* agguagliare la luna a granchi, ungereimte Gleichniſſe machen.

Agguagliárſi, *verb. rec.* ſich gleich machen, ſich ähnlich machen, gleich ſeyn wollen.

Agguagliataménte, *adv.* gleich, eines wie das andere, gleichförmig, gleicher Weiſe.

Agguagliáto, *part.* von agguagliare, gleich gemacht, geſchätzt, verglichen, ähnlich gemacht, geworden: filo agguagliato, gleicher Faden. miſura agguagliata, gleiches Maaß.

Agguagliatóre, *ſubſt. maſc.* Vergleicher von agguagliare, der vergleichet, gleich macht, eben macht; *it.* Aequator.

Agguagliatríce, *ſubſt. foem.* von agguagliatore, Vergleicherin.

Agguagliazióne, *ſubſt. foem.* die Vergleichung, Gleichmachung: cerchio dell' agguagliazione, der Aequator.

o Agguagliézza, ſ. agguaglianza.

Agguáglio, *ſubſt. maſc.* Vergleichung, Gleichmachung.

Agguantáre, *verb. act.* etwas mit den Händen faſſen; (Schifferterminus) ein Seil, das entwiſchen will, ergreifen, einen Strick, an dem man etwas herunter läßt, oder aufzieht, anhalten.

Agguantáto, *part.* angehalten, angefaßt.

o Agguardaménto, *ſubſt. maſc.* Betrachtung, das genaue Anſehen: beſſer conſideramento.

o Agguardáre, ſteif anſehen, betrachten; beſſer conſiderare, riguardare.

Agguatáre, *verb. act.* heimlich auf einen lauern, ihm aufpaſſen, nachſtellen; etwas beſehen, beſchauen.

Agguatárſi, *verb. rec.* ſich im Hinterhalte verſtecken, ſich niederkauern, niederſetzen, um nicht geſehen zu werden.

Agguatévole, *adj. com.* hinterliſtig, nachſtellend, tückiſch.

Agguáto, *ſubſt. maſc.* Hinterhalt, Nachſtellung: ſtar' in agguato, aufpaſſen. porre agguati alle fiere, den wilden Thieren aufpaſſen. far agguati alla vita di uno, einem nach dem Leben trachten.

o Aggueffáre, *verb. act.* vereinigen, eins

an das andere fügen, anfügen; beſſer aggiugnere, congiugnere.

Agguerriménto, *ſubſt. maſc.* Kriegsabrichtung, Waffenübung.

Agguerríre, *verb. act. præſ.* auf iſco, zum Krieg abrichten, in den Waffen üben, ſtreitbar, oder zu einem guten Soldaten machen.

Agguerríto, *part.* von agguerrire, zum Krieg abgerichtet, in Waffen geübt: gente agguerrita, in Waffen geübtes Volk, ſtreitbare Soldaten.

Agguindolaménto, *ſubſt. maſc.* das Winden, auf einer Winde, oder runden Weiſe, das Abhaſpeln, Abwinden, auf ein Knaul winden; *it.* Hintergehung, Betrug.

Agguindoláre, *verb. act.* haſpeln, Strähne winden, das Garn auf die Haſpel wickeln; *met.* hintergehen, betrügen.

Agguindólo, *ſubſt. maſc.* Haſpel zum winden.

Agguſtáre, *verb. act.* beluſtigen, ergötzen, gefallen, vergnügen.

Agguſtáto, *part.* beluſtiget, ergötzt, gefallen, vergnügt.

* Agherbíno, *ſubſt. maſc.* Süd-Weſt-Wind.

Agenzía, *ſubſt. foem.* Agentſchaft.

Aghétta, *ſubſt. foem.* Silberglätte; beſſer littargiro.

Aghétto, *ſubſt. maſc.* Schnürſenkel; aghetti, *plur.* ein Neſtel, Senkel.

Aghiadáre, ſ. agghiadare.

Aghiróne *ſubſt. maſc.* Reiger, Reiher.

Agiaménto, *ſubſt. maſc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Geraumlichkeit; *it.* das geheime Gemach.

Agiamína, *ſubſt. foem.* ein arabiſches Wort, die Kunſt Gold und Silber in Stahl zu ſchmelzen, daß eine Damaſcirung daraus kommt.

Agiáre, ſ. adagiare, verpflegen, ausruhen laſſen.

Agiárſi, ſ. adagiarſi, ſich verpflegen.

Agiataménte, *adv.* leichtlich, ohne Mühe, mit leichter Mühe, gemächlich, bequemlich.

Agiatiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die bequemlichſte, gemächlichſte Art.

Agiatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr bequemlich, ſehr geräumlich, gemächlich.

Agiatézza, *ſubſt. foem.* ſ. agiamento.

Agiáto, *adj.* leicht, bequem, gemächlich; ungezwungen, frey, aufgeweckt, der ſein Auskommen hat, der bey guten Mitteln iſt, wohlhabend: male agiato, in armſeligen Umſtänden. ſpada agiata a maneggiare, ein Degen, der leicht zu führen iſt. cavallo agiato a cavalcare, ein Pferd, das einen ſanften Gang hat. concederſi agiato in coſa, ſich gerne in einer Sache gebrauchen laſſen; *it.* langſam, träge, langweilig, ſaumſelig.

Agíbile, *adj. com.* thunlich, oder thulich, das ſich thun läßt, das man thun kann.

*A'giere, ſ. aere, Luft.

A'gile, *adj. com.* flüchtig vom Leibe, hurtig, geſchwind, behend, fertig, geſchickt.

Agiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchwind, ſehr hurtig, überaus fertig, ſchnell, behendigſt, flüchtigſt.

Agilità, *ſubſt. foem.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit, Geſchwindigkeit.

Agilitáde, Agilitáte, *ſubſt. foem.* poetiſch, ſ. agilità.

Agilitáre, *verb. act.* geſchickt, fertig, hurtig machen.

Agilménte, *adv.* behend, hurtig, ſchnell, leicht.

Agína, *ſubſt. foem.* ſ. agilità; *it.* Eile, Geſchwindigkeit: aver agina, Kräfte, Stärke zu etwas haben.

A'gio, *ſubſt. maſc.* Freude, Luſt, Vergnügen, Wohlſtand, gutes Leben, gute Sache, gutes Auskommen, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, gelegene und bequeme Zeit, Muße, Weile: a buon agio, a bell' agio, a grand' agio, a ſuo agio, ganz gemächlich, gut und geruhig. a mal agio, ungemächlich, unbequem ꝛc. fare a ſuo agio, ſeine Nothdurft verrichten; *it.* Aufgeld; beſſer aggio.

A bell' agio, *adv.* bequemlich, nur gemach, mit Muße.

Agíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſeine Wirkung thun, wirken, einen Eindruck machen.

Agiraménto, *ſubſt. maſc.* die Bewegung, des Meers, der Luft ꝛc. das Hin- und Herwiegen auf Schiffen; das Rütteln und Schütteln auf einem Wagen; *met.* die Beſchäfftigung des Gemüths, Unruhe, Beſchwerniß, Bekümmerniß, Verwirrung, Beunruhigung.

Agitánte, *adj. com.* der in Bewegung ſetzt, bewegend, was beweget, der betreibt.

Agitáre, *verb. act.* advociren: agitare nel foro, vor Gerichte advociren. agitare una cauſa, einen Proceß führen; hin und her bewegen, als der Wind die Blätter, Wellen; *it.* etwas ſchleudern, wie das Meer die Schiffe ſchleudert; ſchütteln, rütteln im Fahren; *met.* beunruhigen, bekümmern, das Gemüth, verwirren, in Verwirrung ſetzen, auf die Bahn bringen, im Diſputiren; überlegen, treiben, abhandeln.

Agitárſi, *verb. rec.* beben, ſich unruhig erzeigen, ſich quälen, bekümmern, *it.* ſich beſchäfftigen.

Agitatiſſimo, *adj.* ſehr unruhig, ſehr ängſtlich, ſehr bewegt, in ſtarker Bewegung.

Agitáto, *part.* von agitare: mare agitato, ungeſtümes Meer. agitato dal furore, von der Wuth angetrieben.

Agitatóre, *ſubſt. maſc.* der hin und her bewegt, ängſtlich thut, Unruhiger, Bekümmerer.

Agitatrice, *ſubſt. foem.* von agitatore, Unruhige, Aengſtliche.

Agitazionzélla, *ſubſt. foem. dim.* von agitazione.

Agitazióne, *ſubſt. foem.* ſ. agitamento.

A'gla, *ſubſt. foem.* Art Platten, Fiſche, wie Platteiß, oder aglia.

Agli, *art. plur. maſc. dat.* von lo. ſ. die gram.

Agliáta, *ſubſt. foem.* Knoblauchbrühe: fare un' agliata, ein langes verdrüßliches Geſpräche hermachen.

Agliettino, Agliétto, *ſubſt. maſc. dim.* junger Knoblauch: confortarſi con gli aglietti, ſich mit ſchwacher Hoffnung tröſten.

A'glio, *ſubſt. maſc.* Knoblauch: eſſer verde, come un aglio, friſch und geſund wie ein Fiſch im Waſſer ſeyn. aglio groſſo, eine Art vom großen Knoblauch.

Agliocriſo, *ſubſt. maſc.* ſ. elicriſo.

*Agna, ſ. agnella, *ſubſt. foem.* ein Mutterlamm.

Agnáco, *ſubſt. maſc.* ein Blutsverwandter vom Vater her.

Agnelláccio, *ſubſt. maſc.* ein verbuttetes Lamm.

Agnellétto, Agnellíno, *ſubſt. dim.* von agnello, ein Lämmgen.

Agnéllo, *ſubſt. maſc.* ein Lamm, ein Lämmlein; *met.* ein guter und ſtiller Menſch: agnel divino, Gotteslamm.

Agnellótto *ſubſt. maſc.* eine Art von geſtoßenen Capaunen, Fleiſch mit Pinichen, Zimmet und kleinen Roſinen in Mehlteig eingewickelt, in Fleiſchbrüh eingekocht, dann in die Schüſſel gethan, und braune Butter darauf gegoſſen.

Agnino, *adj.* lämmern, vom Lamme.

Agnizióne, *ſubſt. foem.* Erkenntniß, das Anſehen und Erkennen.

A'gno, *ſubſt. maſc.* ein Lamm; *it.* Beule, Drüſe, veneriſche Beule: tagliarſi l' agno, einen heldenmüthigen Entſchluß in einem ſchweren Vorfall faſſen.

Agnocáſto, *ſubſt. maſc.* Keuſchlamm, Schaafmülbe, Kloſterpfeffer, Abrahamsbaum, ein Strauch.

o A'gnolo, *ſubſt. maſc.* ſ angelo, ein Engel.

Agnusdéi, Agnusdéo, *ſubſt. maſc.* geweihet Stück Wachs, worauf das Lamm Gottes gedruckt iſt, und das man aus Andacht an den Hals hängt, ein Agnus Dei; *it.* die Hoſtie.

A'go, *ſubſt. maſc. plur.* aghi; (die Alten haben auch agora gebraucht) eine Nadel, Nehnadel: ago da teſta, ein Haarnadel. ago da pomolo, ein Stecknadel, iſt Lombardiſch, beſſer ſpillo. ago da facchi, eine Packnadel; *it.* die Magnetnadel, das Zünglein in der Waage; die eiſerne Stange oder Draht an einer Sonnenuhr; der Schürdraht an der Lampe; der Dorn an den Schnallen, das Schiffchen,

oder Nehnadel, womit man Netze oder File stricket; die Spindel auf einem Thurm; der spitzige Schnabel eines Hornfisches, der Hornfisch selbst; der Stachel einer Biene, Wespe, oder sonsten eines stachlichten Thiers. passare il filo per l'ago, eine Nadel einfädeln. *prov.* costì mi cadde l'ago, das wollte ich eben haben, oder hier liegt der Hund begraben. dare un' ago per avere un pallo di ferro, eine Wurst nach einer Speckseite werfen. mancò una punta d'ago che non succesſe, es fehlte ein Pünktgen, so wäre es geschehen. questa volta la passò pel buco dell'ago, dasmal ist er durchgewischt.

Agócchia, *ſubſt. foem.* eine starke Nadel.

Agognánte, *adj. com.* begierig, sehnsüchtig, brünstig.

Agognáre, Agonáre, *verb. neutr.* begehren, suchen, begierig, sehnlich, ängstlich, brünstig, heftig verlangen.

Agonársi, *verb. rec.* sich sehnen, sich ängstigen, sich grämen.

Agognáto, Agonáto, *part.* von agognare, gesehnet, sehnlich begehret, brünstig, ängstlich verlangt, gesucht.

Agognatóre, *ſubſt. maſc.* ein begieriger Mensch, der sich sehnet, ein Sehnsüchtiger, der ängstlich nach etwas trachtet.

Agognatrice, *ſubſt. maſc.* eine Sehnsüchtige; ſ. agonatore.

Agóne, *ſubſt. maſc. aug.* von ago, eine große Nadel, als eine Packnadel, Heftnadel; *it.* das Wettrennen, überhaupt alles Kämpfen, Streiten, um die Wette; *it.* die Todesangst; *it. met.* eine Schlacht; *poët.* der Kampf- oder Rennplatz selbst.

Agóne, *ſubſt. maſc.* eine Art von kleinem, aber schmackhaften Fische, den man im Lago di garda fängt.

Agonía, *ſubſt. foem.* die Todesangst, der Todeskampf, die Todesnoth, das Hinbrüten, die letzten Züge; *it.* Herzensangst, Angst und Unruhe des Gemüths; Quaal, heftiges Leiden.

Agonizzánte, *adj. com.* der in letzten Zügen, im Todeskampfe liegt, ein Sterbender.

Agonizzáre, *verb. neutr.* in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.

*A'gora, *plur. foem.* Nadeln.

Agorájo, *ſubſt. maſc.* ein Nadler; *it.* eine Nadelbüchse.

Agósta, & Augústa, Augspurg.

Agoſtáro, *ſubſt. maſc.* eine Sorte Goldmünze vom Kaiser Friedrich.

Agoſtiniáno, *ſubſt. maſc.* Augustinermönch.

Agoſtíno, *ſubſt. maſc.* ein Taufname, Augustin.

Agoſtíno, *adj.* ein Stück Vieh, das im August geworfen.

Agósto, *ſubſt. maſc.* Augustmonat: S. Maria d'agosto, Himmelfahrt. feriare agosto, Erndtenfest halten.

Agozzíno, *ſubſt. maſc.* ein Zuchtmeister; *it.* der über die Galeerensclaven gesetzt ist.

Agraménte, *adj.* scharf, sauer; *it.* streng, hart, grausam.

Agreſtáta, *ſubſt. maſc.* Agrest, oder Saft, von unreifen Weintrauben gemacht.

Agreſtaménte, *adj.* bäuerisch, wild, grob.

Agréſte, *adj. com.* herb, sauer, als wilde Früchte; bäuerisch, unhöflich, ungeschickt, grob, bäuerisch von Sitten; wild, wüst, rauh, öde, ungebauet, als ein Land; *it.* grausam, hart, streng.

Agreſtézza, *ſubſt. foem.* Herbigkeit, Säure, als der wilden Früchte; *met.* Grobheit.

Agreſtíno, *ſubſt. maſc.* das einen herben, sauren Geschmack hat, säuerlich, scharf.

Agréſto, *ſubſt. maſc.* unreife Weintraube; *it.* Saft von unreifen Weintrauben: menar l'agresto; menarsi l'agresto, die Zeit unnütze, müßig zubringen; *prov.* menar l'agresto ad uno, einem etwas weis machen, einen zu überreden suchen, ein X für ein U machen. far l'agresto, beym Einkaufe oder ausgelegtem Geld für jemand sich Schwänzelpfennige machen: *it.* einen beschuppen, schwänzen.

Agréſto, *adj.* ſ. agreſtino, scharf, säuerlich schmeckend.

Agreſtúme, *ſubſt. maſc.* ſ. agreſtezza, herb, scharfschmeckende Kräuter; *it.* die halbreife von Schloßen oder Menschen abgebrochene Weintrauben.

Agrétta, *ſubſt. foem.* Sauerampfer.

Agrétto, *ſubſt. maſc.* Kresse, ein Kraut.

Agrétto, *adj. dim.* von agro, säuerlich, herblich.

Agrézza, *ſubſt. foem.* Säure, Herbigkeit, Unwille, Unfreundlichkeit.

oAgrícola, *ſubſt. maſc.* ſ. agricoltore.

Agricoltóre, *id.* ein Ackersmann, ein Bauer der das Feld anbauet.

Agricoltúra, *ſubſt. foem.* der Ackerbau, Feldbau.

Agrifóglio, *ſubſt. maſc.* Stechpalm, Waldistel.

Agrígno, *adj. dim.* säuerlich.

Agrimenſóre, *ſubſt. maſc.* ein Feldmesser.

Agrimónio, *ſubſt. foem.* Ackermennig, Odermennig, ein Kraut.

Agriótta, *ſubſt. foem.* saure Kirsche.

Agripérſa, *ſubſt. foem* eine Art wilder Majoran.

Agrippa, *ſubſt. foem.* Art einer Salbe, von dem Erfinder so genannt.

Agriſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unfreundlichste Weise, von Menschen; auf die schärfste, sauerste Art, von Früchten.

Agriſſimo, *adj. ſuperl.* von Früchten, sehr scharf, sauer; von Menschen, sehr unfreundlich, verdrüßlich, eckelhaft.

A'gro, *ſubſt. maſc.* sauer, herber, rauher Saft der Saamenfrüchte: agro di limone, Citronensaft.

A'gro, *adj.* sauer, herb, vom Geschmack; *met.* unfreundlich, mürrisch, verdrüßlich, eckelhaft, zuwider; streng, grob, unhöflich: e' mi par agro tal lavoro, es kommt mir diese Arbeit sauer an.

Agrótto, *subst. masc.* Nimmersatt, ein Vogel, Kropfvogel.

Agrúme, *subst. masc.* agrumi, *plur.* allerley starke Kräuter und säuerliche Früchte, als Citronen; *it.* Zwiebeln, Knoblauch; *met.* eine verdrüßliche Sache.

Aguagliánza,) *subst. foem.* Gleichheit,
*Aguagliézza,) Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Vergleichung.

*Agualménte, s. egualmente, ebenfalls.

Aguagliatóre, *subst. masc.* Vergleicher.

Aguagliatrice, *subst. foem.* Vergleicherin.

*Aguardaménto, *subst. masc.* s. agguardamento, das Anschauen.

*Aguardáre, s. riguardare, fleißig ansehen.

Aguastáre, s. guastare, verderben.

Aguatatóre, *subst. masc.* Nachsteller, Auflauerer.

Aguatatrice, *subst. foem.* Nachstellerin.

Aguatáre, s. agguatáre, hinterlistig nachstellen, belauern, hinterschleichen: aguatar la via, den Weg unsicher machen; *it.* anschauen, anblicken.

Aguatévole, s. agguatevole, bequem zum Nachstellen, unsicher.

Aguáto, aguáti, *plur.* s. agguato, Hinterhalt, hinterlistige Nachstellung.

Agúcchia, *subst. foem.* feine, dünne Nadel, womit man am Rahmen nähet.

Agúcchiáre, *verb. act.* nähen, in der Lombardey, stricken; besser agugliare.

o Agucchiáro, *subst. masc.* ein Nadler, der mit Nadeln arbeitet, ein Sticker.

Agucchiaróla, *subst. foem.* Nadelbüchse.

Agucchiatóre, *subst. masc.* ein Sticker, einer der mit der Nadel arbeitet.

Agúglia, *subst. foem.* Adler; eine viereckigte Pyramide, oben spitzig und unten breit, dessen Höhe sich bis 132 Schuh und noch höher beläuft; *it.* Nehnadel; *it.* ein Fisch mit einer langen spitzigen Schnautze.

Agugliáre, *verb. act.* stricken.

Aguglíata, *subst. foem.* gewöhnlicher gugliata, Zwirn einmal einzufädeln.

Aguglíno, *subst. masc.* ein junger Adler; *it.* eine Art alter Münze die fünf Pfennige galt.

*Aguglíno, *adj.* das vom Adler, dem Adler ähnlich ist: naso aguglino, eine Habichtsnase.

Aguglióne, s. pungolo; *it.* eine Heftnadel, Packnadel; *it.* ein eiserner Stachel.

*Aguglióttо, ein kleiner Adler; *it.* das eiserne Gelenke des Steuerruders.

*Agugnáre, s. agognare, sehnlich verlangen.

*Agumentáre, s aumentare, vermehren.

*Agumentatívo, *adj.* was sich vermehret.

*Aguméntо, *subst. foem.* Vermehrung, Wachsthum.

Agunánza, s. adunanza, Versammlung.

Agunáre, s. adunare, versammeln, vereinigen.

*Agúra, auguria, *subst. foem.* *agurio, *subst. masc.* Anzeigen, Vorbedeutung, *Omen*; recare a, oder per mal augura, für ein böses Anzeigen, Omen ansehen: vivere a augura, viel auf Anzeigen, Ahndungen halten; besser augurio.

Aguráre, s. augurare, wahrsagen, wünschen, anwünschen.

Aguráto, *adj.* glücklich; *it.* *subst. masc.* die Würde eines Augurs.

Aguratóre, *subst. masc.* s. auguratore, ein Wahrsager.

o A'gure, *subst. masc. poët.* Wahrsager, s. augure.

*Agúria, so viel als augura, ein Anzeichen ꝛc.

*Agúrio,) *subst. masc.* bey den Alten eine
*Agúro,) Wahrsagung aus dem Gesang der Vögel; *it.* eine Vorbedeutung, Anzeichen; besser augurio.

Aguróso, *adj.* s. auguroso, abergläubisch.

Agustále, *adj.* s. augustale, vom August.

*Agústo, s. augusto.

Agutéllo, *subst. masc. dim.* Zwecke; *it.* eine kleine Nadel.

Agutétto, *adj. dim.* von aguto, ein wenig spitzig.

Agutíssimo, *adj. sup.* sehr spitzig.

Agutézza, s. acutezza, die Spitzigkeit, Schärfe.

Agúto, *adj.* spitzig, scharf, s. acuto; *it.* *subst.* ein Nagel.

Aguzzaménto, *subst. masc.* die Schärfung, das Wetzen oder Schleifen: aguzzamento dell' appetito, was den Appetit erweckt.

Aguzzáre, *verb. act.* wetzen, schleifen, schärfen; spitzen, spitzig machen. *prov.* aguzzare i suoi ferruzzi, alles mögliche anwenden, den Kopf daran strecken. aguzzar l'appetito, den Appetit erwecken; tapfer zufressen; *met.* erwecken, reizen, stärken, bessern, geschickter machen; agguzzar la vista, das Gesicht stärken. *Dant. inf.* 15. agguzzar le ciglia come vecchio sartor fa nella cruna, ein finster Gesicht machen, wie ein alter Schneider beym einfädeln. aguzzar l'ingegno, das Gesicht, den Verstand schärfen. agguzzarsi il palo sul ginocchio, eine gefährliche Sache unternehmen; sich selbst Schaden oder Wehe thun.

Aguzzársi, s. ingegnarsi: il vin s'agguzza, der Wein wird sauer.

Aguzzatóre, ein Schleifer.

Aguzzáto, *part.* von aguzzare, geschärft, gewetzt.

Aguzzatúra, *subst. foem.* das Schleifen, Schärfung.

Aguzzétta, *ſubſt. foem.* } eine Vertraute,
Aguzzétto, *ſubſt. maſc.* } Vertrauter, einer mächtigen Perſon, die, der zu einer böſen Unternehmung dienet.
Aguzzétto, *adj.* etwas ſcharf, ſpitzig.
Aguzzíno, ſ. aggozzino.
Ah, *interj.* Ach! kann bey allerley Gemüthsbewegungen gebraucht werden.
Ahi, *interj.* ach! o! ey!
Ahibò, aibò, nein, bey Leibe nicht.
Ahi laſſo! } ach! ach! ich Elender.
Ahi laſſo me! }
Ahi laſſo a me! } ach! ich armer Mann!
Ahi mè! }
Ai, a', *art. plur. maſc.* in *dat.* denen.
Aja, *ſubſt. foem.* eine Oberhofmeiſterin am Hofe.
A'ja, Haag eine Stadt; Tenne in der Scheune, da man driſchet: menar il can per l'aia, auf die lange Bank ſchieben. mettere in aja, ſ. inajare; *met.* ſich an einem reiben: mettere all'aja, auf die Probe ſtellen. mettere in aja, ſich wagen. pagarſi full' aja, ein Gelegenheit ſuchen, ſich gleich bezahlt zu machen. mettere ſtopia in aja, leeres Stroh dreſchen; vergebliche Arbeit thun.
Ajáre. *verb. act.* ſ. inajare, zum Dreſchen anlegen.
Ajáta, das Ausbreiten ſo vieler Garben auf der Tenne, als zum Dreſchen nöthig iſt.
Ajáto, *adj.* müßig: andar' ajato, müßig herumgehen, herumziehen.
A'jere, *ſubſt. foem.* die Luft.
Ajétta, *ſubſt. foem.* kleine Tenne.
*A'igua, ſ. acqua, Waſſer.
*Aimpiére, ſ. adempiére, erfüllen.
Aimè! *interj.* Auweh!
Aierino, *ſubſt. maſc.* himmbelblau.
A'jo, Hofmeiſter eines jungen Herrn; *it.* der Oberhofmeiſter am Hofe.
Ajólo, ſ. ajuolo, mit Redensarten und Sprichwörten.
Ajóne, *ſubſt. maſc.* Müßiggänger: andar' ajone, müßig gehen.
*Airaméntо, ſ. adiramento, Zorn, Haß.
*Airare, ſ. odiare, haſſen.
*Airárſi, ſ. adirarſi, böſe werden.
*A'ire, ſ. aere, Luft.
Airóne, ſ. aghirone, Reiger, aironi, Reigerbuſch.
Aiſſáre, *verb. act.* anhetzen, die Hunde auf etwas, anreizen, verbittern.
Aiſónne, oder iſonne, *adv.* andar aiſonne, ir a iſonne, gemein, auf anderer Unkoſten leben.
Aíta, *ſubſt. foem. poët.* ſ. ajuto.
Aitánte, *adj. com.* tapfer: un aitante di camera, ſ. cameriere.
Aitáre, ſ. ajutare.
Aitatóre, *ſubſt. maſc.* Helfer.
Aitatrice, *ſubſt. foem.* Helferin.
Aitévole, *adj. com. poët.* behülflich, beförderlich, dienlich.
*Aitório, ſ. ajuto, Hülfe.
Ajudicáre, ſ. aggiudicare, zuerkennen.
Ajudicáto, ſ. aggiudicato, zuerkannt.
Ajuóla, *ſubſt. foem.* eine kleine Tenne.
Ajuólo, *ſubſt. maſc.* Netz von zwo Wänden auf deutſche Art: tirar l'ajuolo, das andere Geſchlecht zu ſcharmiren ſuchen; keinen möglichen Vortheil, keine Gelegenheit entgehen laſſen; *it.* ſtreben, anreizen, anlocken.
Ajutaménto, ſ. ajuto, Hülfe.
Ajutánte, *ſubſt. maſc.* ein Helfer, ein Beyſtand; *it.* ein Regimentsadjutant.
Ajutánte, *adj. com.* beyſtehend, behülflich; *it.* vermittelſt, durch Hülfe und Beyſtand, dienlich.
Ajutáre, *verb. act.* helfen, dienen, behülflich ſeyn, beyſtehen.
Ajutarélло, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Hülfe.
Ajutárſi, *verb. rec.* ſich helfen: ajutati ſe vuoi eſſere ajutato, Menſch, hilf dir ſelbſt; einander helfen, beyſtehen ꝛc. *it.* ſich bedienen.
Ajutatívo, *adj.* hülfreich, dienlich, zuträglich, nützlich.
Ajutáto, *ſubſt. maſc.* ſ. ajuto, Hülfe.
Ajutatóre, *ſubſt maſc.* Helfer.
Ajutatrice, *ſubſt. foem.* Helferin, Nothhelferin.
Ajutóre, *ſubſt. maſc.* ein Helfer, Beyſtand, ein Nothhelfer.
Ajutório, *ſubſt. maſc.* Hülfe, Beyſtand; *it.* Schulterblatt.
Ajutrice, *ſubſt. foem.* ſ. ajutatrice.
Ajutévole, *adj. com.* ſ. ajutativo.
Ajuto, *ſubſt. maſc.* Hülfe, Beyſtand, Nutzen: venire in ajuto d'uno, einem zu Hülfe kommen. a ſe l'ajuto nega, ad altri chi lo nega, wer andern nicht hilft, iſt keiner Hülfe werth. ajuto! ajuto! helft! helft! *it.* Succurs; *plur.* ajuti, Hülfsvölker.
Aízza, *ſubſt. foem.* } das Anhetzen, das
Aizzaménto, *ſubſt. maſc.* } Aufhetzen, Anreizung, Verhetzung.
Aizzare, *verb. act.* ſ. aiſſare, *it.* aufhetzen; *it.* aufwiegeln, anreizen; *it.* erbittern, aufbringen.
Aizzáto, *part.* aufgehetzt; *it.* aufgewiegelt, angereizt; *it.* erbittert, aufgebracht.
Aizzatóre, *ſubſt. maſc.* Anhetzer, Aufhetzer; *it.* Aufwiegler.
Aizzatríce, *ſubſt. foem.* von aizzatore, Aufhetzerin, Aufwieglerin.
Aizzóne, *ſubſt. maſc.* Hauswurz.
Aizzóſo, *adj.* aufwiegleriſch, der gern anhetzt, aufhetzt, der gerne aufwiegelt.
A'la, *ſubſt. foem.* ein Flügel, ein Fittich, (eine Schwinge *poët.*) der äußere Knorpel oberhalb der Muſchel an den Ohren; ein Flügel an Thüren und Fenſtern, eine

Zacke an der Spicknadel; ein Flügel oder Seitengebäude an einem Hause, einer Schaubühne, einer Brücke; ein Nebengebäude bey einem Palaste; eine Abseite an dem großen Hauptgewölbe einer Kirche; die Seite eines Außenwerks, sonderlich eines Horn- oder Kronenwerks; der Flügel eines Heers, einer Armee, eines Regiments, oder sonst eines Kriegshaufens, oder ein Theil davon, so in der Schlachtordnung an die Seite zu stehen kommt; im verblümten Verstande, Geschwindigkeit, Hurtigkeit: tenersi sulle ale, sich herumschwingen; *met.* auf seiner Hut seyn. star sulle alle, reisefertig seyn, auf dem Sprunge seyn, fortzugehen oder zu verreisen. spennacchiar oder tagliar le ale a uno, die Flügel beschneiden; *met.* einem die Flügel nicht wachsen lassen, nicht aufkommen lassen, ihn unterdrücken. far alia, besser ala, aus dem Wege gehen, Platz machen; *it.* ala, eine Elle von drey Spannen, Tapezereystücken zu messen.

Alabandína, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine, die eine Rubinfarbe hat, aber nicht so hart ist; man findet sie in Asien in der Gegend von Alabandina.

Alabárda, *subst. foem.* eine Hallebarde; *met.* ein Hallebardier.

Alabardiére, *subst. masc.* ein Hallebardier, ein Trabant, ein Hatschier.

Alabastrino, *adj.* alabastern; von oder wie Alabaster.

Alabástro, *subst. masc.* Alabaster, eine Art Marmorsteines.

Aláccia, *subst. foem. aug.* großer Flügel eines Federviehes.

Alacúta, *subst. foem.* Freudigkeit, Muthigkeit, Hurtigkeit, Munterkeit, Heiterkeit, heiteres Wesen; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen.

Alamánna, *subst. foem.* gewisse Art der Weintrauben.

Alamáno, *adj.* deutsch; *it. subst.* ein Deutscher; besser allemanno.

Alamáro, *subst. masc.* Creppine, Putz so man auf Kleidern trägt.

Aláno, *subst. masc.* englische Docke, ein Hund.

Aláre, *plur.* alari, *subst. masc.* Queereisen in der Feueresse, Feuerbock.

Aláre, *verb. act.* beflügeln.

Alárma, allarma, *subst. foem.* Lärmen, Aufstand.

Alatéria, *subst. foem.* das Hauptrad an einer Uhr.

Aláto, *part.* beflügelt.

A'lba, *subst. foem.* ein weißes langes Hemd, welches die Priester anziehen, wenn sie die Messe lesen, oder das heilige Abendmahl reichen; die erste Morgendemmerung, die Morgenröthe: all' alba, mit anbrechendem Tage. l'alba de' tafani,

die Mittagsstunde. all' alba delle mosche, wenn die Sonne ins Bette scheint.

Albagía, *subst. foem.* Hochmuth, eitler Stolz, Hoffarth.

Albágio, *subst. foem.* grober Flanell.

Albána, *subst. foem.* gewisse Art von Malvasiertrauben.

Albanélla, *subst. f.* eine Art von Raubvogel.

A'lbaco, *subst. masc.* s. abaco.

Albardéola, *subst. foem.* s. palettóne.

Albático, *subst. masc.* eine Art von weissen Weintrauben.

Albatrélla, *subst. foem.* s. corbezzolo.

Albátro, *subst. masc.* Agapfelbaum.

Albédine, *subst. foem. poët.* s. bianchezza.

Albeggiaménto, *subst. masc.* der weißlichte Schein.

Albeggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Albeggiáre, *verb. act.* weißlicht werden, weißlicht machen, grau werden; *it.* Tag werden, tagen.

Alberáre, *verb. act.* aufrichten, aufstecken, in die Höhe richten: alberare un cannone, ein Stück oder Canone auf die Lavette setzen; *it.* einpfählen; *it.* s. innalberare.

Alberársi, *verb. rec.* s. innalberarsi.

Albercócco, *subst. masc.* Abricose.

Alberélla, *subst. foem.* Espenbaum.

Alberellétto, Alberellíno, Alberéllo, *subst. masc.* ein Fläschgen, Büchsgen, Gefäßgen; *it.* ein Bäumchen.

Alberése, *subst. masc.* Kalkstein, Feuerstein; *it.* Erdreich, wo sie wachsen.

Alberéta, *subst. foem.* Alberéto, *subst. masc.* ein mit jungen Bäumen bepflanzter Ort.

Alberétto, ein Bäumchen.

Albergagióne, *subst. foem.* Albergaménto, *subst. masc.* s. albergo.

Albergáre, *verb. act.* beherbergen; zur Herberge aufnehmen, *it. neutr.* in eine Herberge einkehren; *met.* wohnen, sich befinden. *Bocc. nov.* 98. Tolga iddio che in romano spirito tanta viltà albergar possa giammai, behüte Gott, daß dergleichen Niedertrachtigkeit je in der Seele eines Römers wohnen sollte.

Albergáto, *part.* beherberget, gewohnt, eingekehrt.

Albergatóre, *subst. masc.* Beherberger, der die Leute beherberget, ein Gastgeber, ein Wirth.

Albergatríce, *subst. foem.* von albergatore, eine Wirthin, Beherbergerin.

Alberghería, *subst. foem.* s. albergo; *it.* das Gastrecht der Alten.

Alberghétto, *subst. masc. dim.* eine kleine schlechte Herberge, eine Schenke, ein Wirthshaus, wo schlechte Einkehr ist.

Albérgo, *subst. masc.* Herberge, darinnen man ein Zimmer und zu essen bekommen kann, ein Gasthaus; *it.* ein Wirthshaus, da man nur speiset, nicht eben einkehret.

Alberíno, *subst. masc.* Gattung bunter Steine, welche die Gestalt eines Bäumleins vorstellen, die häufig in Toscana zu finden sind; *it.* eine Art Schwämme, die um die Bäume herumwachsen; *it.* ein Bäumchen.

A'lbero, *subst. masc.* ein Baum, Masthaum: albero di famiglia, der Stammbaum, Sipschaftsbaum: al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einem Hieb. *prov.* andar su per le cime degl' alberi, die Saiten zu hoch spannen, sehr hochtrabend gehen, oder schreiben.

Alberóne, *subst. masc. aug.* ein großer Baum.

Alberonáccio, *subst. masc. aug.* ein großer, schlechter Baum.

Albicánte, *subst. masc.* ein Liebling, Günstling.

Albicánte, *adj. com.* weißlicht, was anfängt weiß zu werden.

Albíccio, *adj. dim.* weißlicht: acqua albiccia, trübes Wasser.

Albicócca, *subst. foem.* s. alberocca, eine Abricose.

Albicócco, s. albercocco, Abricosenbaum.

Albiligústre, *adj. com.* weiß wie die Rheinweidenblüthe.

Albíno, *adj. dim.* weißlicht.

o Albitráre, s. arbitrare.

A'lbitro, *subst. masc.* s. arbitro, &c.

A'lbo, *subst. masc.* eine Art Weißfische: acqua alba, trübliches Wasser; *met.* trunken.

Albo, *adj.* meist *poët.* weiß.

Albogaléro, *subst. masc.* eine Art Mützen der heydnischen Priester.

Albóra, *subst. foem.* eine Art Krätze.

Albóre, *subst. masc.* die Weiße, die weiße Farbe, Morgendämmerung; *it.* ein dunkler Schein, Trübheit des Wassers.

A'lbore, *subst. masc.* ein Baum.

Alboráre, *verb. act.* s. alberare.

Alborárſi, *verb. rec.* sich bäumen, stolz einhertreten.

Alboricéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, eine Staude.

Alborótto, *subst. masc.* Empörung, Aufruhr: mettere in alborotto, wie die Soldaten reden, eine Rotte machen, sich empören.

Albucéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, Staude.

Albúgine, *subst. foem.* das weiße Fell im Auge; Augenstaar.

Albúme, *subst. masc.* das Weiße im Ey, Eyerklar, Eyweiß, welches auch chiara genannt wird.

Albúrno, *subst. masc.* Rheinweide, das zarte, weiße Holz zwischen der Rinde und des Baumes festen Holze, Spint oder Splint genannt.

Albuſcéllo, *subst. masc.* s. albucello, Strauch, Busch, Gesträuch.

Alcachíngi, *subst. masc.* Judenkirschen.

Alcáli, *subst. masc.* das aus den verbrannten Kräutern herausgezogene Salz.

Alcálico, alcalíno, *adj.* alcalinisch.

Alantára, *subst. m.* Ritterorden in Spanien.

Alcánzo, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen angenommen, ein Courier.

A'lce, *subst. masc.* Elendthier.

Alcéa, *subst. foem.* Eibisch, Ibisch, ein Kraut, weiße Malve.

Alchénna, s. alcanna.

Alchérmes, *subst. masc.* eine herzstärkende Arzeney von Kermesbeeren, eingemachter Kermesbeersaft, Alkermes.

Alchimía, *subst. foem.* Alchymie, Goldmacherkunst.

Alchimiáto, *adj.* durch Alchymie gemacht.

Alchímico, *adj.* alchymistisch.

Alchimísta, *subst. masc.* ein Goldmacher.

Alchimizzáre, *verb. neutr.* Goldmacherkunst treiben; *it.* Metall verfälschen.

Alchimizzatóre, *subst. masc.* s. alchimista.

Alciόne, *subst. masc.* ein Eisvogel.

Alciόneo, *adj.* das stille Wetter auf der See, zu der Zeit, da der Eisvogel nistet: alcionei giorni, freundliches Wetter.

Alciónide, *adj. com. id.* als alcioneo.

Alciónio, *subst. masc.* Meerschaum, Meerballen.

Alcoráno, *subst. masc.* der Türken Gesetzbuch, Alcoran, auch der Coran.

Alcórnoch, *subst. masc.* Pantoffelholz, Korkbaum.

Alcóva, *subst. foem.* / Alcóvo, *subst. masc.* ein abgesonderter Ort in einer Stube, oder Kammer, worein man ein Bette stellt, Alcoven.

Alcunaménte, *adv.* auf keine Weise.

*Alcunátta, oder alcunotta, manchmal.

Alcúno, *pron.* irgend einer, jemand; mit der *negation* non, keiner, nicht einer, niemand; *per modum adj.* einig; alcune volte, einigemale; mit der *negation* non, kein: non c'è stato alcuna volta, er ist keinmal, nicht einmal da gewesen. alcune volte, oder delle volte, bisweilen, zu Zeiten; *plur.* alcuni, etliche.

*Alcúnque, *pron. indef.* irgendeiner, wer immer.

*Aldáce, s. audace.

Aldebrám, *subst. masc.* ein arabisches Wort, Name eines Fixsterns; die Größe in dem Auge des Stiers.

Aldíno, *adj.* eine Art Buchstaben vom Aldo Manuzio erfunden.

A'le, *subst. foem.* s. ala.

*Aldácia, s. audacia.

o Aléa, *subst. foem.* franz. allée, ein Gang, Spaziergang, Lustgang in einem Garten, auch ein mit Bäumen zu beyden Seiten besetzter Gang; besser viale.

*Aléggere, s. eleggere.

*Aleggiáre, *verb. neutr.* flattern.

Alemágna, *ſubſt. foem.* & allemagna, Deutſchland.

Alemánno, allemáno, *ſubſt. maſc.* ein Deutſcher; *adj.* deutſch.

Aléna, *ſubſt. foem.* der Athem, der Hauch, das Keichen, Schnauben.

Alenáre, *verb. act.* keichen, ſchnauben.

Alenóſo, *adj.* keichend, ſchnaubend.

Alepárdo, ſ. leopardo.

Alerióne, *ſubſt. maſc.* ein Adler, den man mit ausgebreiteten Flügeln ohne Schnabel und ohne Füße in der Heraldick vorſtellt.

Aléppe, erſter Buchſtabe im hebräiſchen Alphabet A. Man findet es beym *Dant. inf.* c. 7. für Ach.

Aleſſandríno, *ſubſt. maſc.* ein Gebürtiger aus Alexandria; *adj.* aus Alexandrien.

Aleſſifármaco, *ſubſt. maſc.* Arzeney wider den Gift.

Aleſſitério, *ſubſt. maſc. idem.*

Aléſſo, *ſubſt. maſc.* beſſer alleſſo, geſottenes.

Aleſtire, ſ. alleſtire.

Alétta, *ſubſt. foem.* kleiner Flügel; *it.* Floßfeder von Fiſchen.

Alétto, *ſubſt. maſc.* eine von den drey hölliſchen Furien.

Alettória, *ſubſt. foem.* ein Stein, der in dem Magen der Hähne wächſt.

A'lfa, der erſte Buchſtabe im Griechiſchen A, B, C.

Alfabetticaménte, *adv.* nach alphabetiſcher Art oder Ordnung.

Alfabético, *adj.* alphabetiſch.

Alfabétto, *ſubſt. maſc.* das A, B, C, das Alphabet.

Alfána, *ſubſt. foem.* eine Stutte, bey dem *Berni* ſo genannt; *it.* ein ſpaniſcher Zelter.

Alfido, *ſubſt. maſc.* der Läufer im Schachſpiele, in einigen Gegenden von Italien ſo genannt; beſſer alfiere.

Alfiére, Alfiéro, *ſubſt. maſc.* ein Fähndrich; *it.* der Laufer im Schachſpiele, ſ. alfino, alfido.

Alfine, *adv.* endlich.

Alfino, *ſubſt. maſc.* der Läufer im Schachſpiele, ſ. alfido.

Alfonſino, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Sorte neapolitaniſcher Münzen.

A'lga, *ſubſt. foem.* Meergras, Riedgras, Waſſerkraut.

*Algária, ſ. albagia, *ſubſt. foem.* Stolz, Trotz.

*Algaróſo, *adj.* hochmüthig, ſtolz, eitel.

A'lgebra, *ſubſt. foem.* eine ſonderbare Wiſſenſchaft zu rechnen mit Buchſtaben, anſtatt der Zahlen; die Algebra.

Algebriſta, *ſubſt. maſc.* einer, der die Algebra verſteht und treibt.

Algénte, *adj. poët.* heftig kalt, frierend,

Petr. ſon. 152. fuoco, che m'arde alla più algente bruma, ein Feuer, das mich mitten im heftigſten Winter verzehret.

Algére, *verb. neutr. defect.* frieren, gefrieren. Man findet es nur bey den Dichtern in dem *perf. ind.* in der erſten und dritten Perſon *ſing.* alſe.

Algeríno, Algieríno, *ſubſt. maſc.* ein Algierer.

*Alghéria, ſ. algaria.

*Algheróſo, ſ. algaroſo.

Algiéri, Algiére, *ſubſt. foem.* die Stadt Algier in Afrika.

Algóre, *ſubſt. maſc. poët.* große Kälte, heftiger Froſt. Einige ſind der Meynung, es ſey das nämliche als in der Proſa ſtridore, ſ. es mit ſeinen Anmerkungen unter ſtridore.

Algoríſmo, *ſubſt. maſc.* die Kunſt, auf eine leichte Art zu rechnen.

Algóſo, *adj.* wo Meergras wächſt, voll Meergras.

A'lia, *ſubſt. foem.* poetiſch, ſ. ala.

Aliáre, *verb. act.* flattern; *it.* hin und wiederlaufen, herumſchwärmen, ringsumhergehen.

Alice, *ſubſt. foem. plur.* alici, eine Art kleiner ſchmackhaften Sardellen; die beſten kommen aus dem Lago di Garda.

*Alicétta, *ſubſt. maſc.* eine Art Dolche.

Alidáda, *ſubſt. foem.* ein Linial mit Abſätzen, um die Ecken in der Geometrie auszumeſſen.

oAlidaménte, *adv.* trockner Weiſe, verdorrter Weiſe, ſ. diſeccatamente.

oAlidire, *verb. act.* & *paſſ. præſ.* auf iſco, dörren, trocknen, trocken machen; ſchwarz brennen von der Luft, ſ. aridire, diſeccare, raſciugare.

oAlidíto, *part.* ausgedörrt, vertrocknet; ſchwarzbraun von der Luft geworden.

oA'lido, *adj.* trocken, dürre, ſ. diſecco, raſciutto, arido.

oAlidóre, *adj. com.* Trockenheit, Dürre, ſ. aridità, ſiccità.

oAlieggiáre, ſ. aliare, herumfliegen.

Alienábile, *adj. com.* veräußerlich, das da kann entfremdet, oder veräußert werden, in fremde Hände kommen.

Alienaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. alienazione, Veräußerung.

Alienáre, *verb. act.* entfremden, veräuſſern, in fremde Hände kommen laſſen, an Fremde verkaufen, abwendig machen, abwenden.

Alienárſi, *verb. rec.* ſich abwenden, ſich abſondern, ſich entziehen oder entſchlagen, ſich entfernen, abfallen.

Alienataménte, *adv.* wahnwitziger Weiſe, unbedachtſam, unbeſonnener Weiſe.

Alienatiſſimaménte, *adv.* auf die unbeſonnenſte Weiſe, wahnwitzigſte, unbedachtſamſte Weiſe.

Alienatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr wahnwitzig; *it.* ſehr entfernt, ſehr unbedachtſam, unbeſonnen.

Alienáto, *part.* entzogen, abgewendet, entſchlagen; *it.* außer ſich, entzücket.

Alienatóre, *ſubſt. maſc.* der entwendet, veräußert, in fremde Hände kommen läßt, an Fremde verkauft; *it.* der vertreibet, entfernet.

Alienatrice, *ſubſt. foem.* von alienatore.

Alienazióne, *ſubſt. foem.* Entfremdung, wodurch etwas in fremde Hände kommt; Abſonderung, Entfernung; Veräußerung, Verkauf an jemanden Fremdes, in den Rechten; *met.* Abwendung, Abweichung des Herzens von etwas, Verrückung des Verſtandes, Wahnwitz: alienazione di mente, Gemüthszerſtreuung.

Alieniſſimo, *adj. ſup.* ſehr entfernet, abgeſondert, überaus abgeneigt.

Aliéno, *adj.* fremd, was eines andern iſt: eſſere alieno d'una coſa, zu einer Sache keine Luſt haben, abgeneigt ſeyn; *it.* entfernt, abgeſondert.

Aliétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Flügel; *poët.* Fittig.

A'liga, ſ. alga, Meergras.

Alígero, *adj.* beflügelt, was Flügel hat.

Aligóſo, *adj.* voll Meergras, wo viel Meergras wächſt.

Alimentaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. alimentazione.

Alimentário, *adj.* was zum Unterhalt beſtimmt iſt.

Alimentáre, *verb. act.* ernähren, Unterhalt verſchaffen, erhalten, unterhalten, beköſtigen.

Alimentáto, *part.* ernährt, erzogen, unterhalten, erhalten, beköſtiget.

Alimentazióne, *ſubſt. foem.* Nahrung, Koſt, Speiſe, Unterhalt.

Aliménto, *ſubſt. maſc.* ſ. alimentazione; *it. met.* von Bäumen und Kräutern; *it.* ſtatt elemento.

Alimentóſo, *adj.* nahrhaft, das Nahrung giebt, als Arzeney, Speiſen.

Alimo, *ſubſt. maſc.* Meerburzel, Meerportulac, ein Kraut.

Alióſſo, *ſubſt. maſc.* ein Würfel; *it.* ein Stück Knochen auf Würfelart, das zwiſchen den Gelenken der vierfüßigen Thiere zu finden iſt.

Aliótto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Aufſchlag an einem kleinen Ermel, den man inwendig anhängen und wiederum losmachen kann.

Aliquánto, *adj.* parte aliquanta, eine Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgehet, ſondern eine aliquota haben muß, als 8 in 20 zweymal, macht mit 4 erſt 20 voll.

Aliquóto, *adj.* parte aliquota, eine Zahl,

die etlichemal in einer andern iſt, als 3 in 12 iſt 4 mal.

Alíſmo, *ſubſt. maſc.* Name verſchiedener Kräuter, Mutterkraut, Lucianskraut, Bergwegerich.

Alíſo, *ſubſt. maſc.* blaue Lilie, Schwerdtlilie, ſ. fior d'aliſſo.

Alitáre, *verb. act.* athmen, hauchen, ſchnauben, durſten.

A'lito, *ſubſt. maſc.* der Athem, Hauch, das Schnauben; Dampf, Dunſt, aus der Erde: riaver l'alito, Athem ſchöpfen, verſchnauben, ausruhen. raccoglier l'alito, wieder zu Athem, zu ſich ſelbſt kommen. ei rubberebbe coll' alito, er ſtähle, und wenns vom Altar wäre.

Alitóſo, Alituóſo, *adj.* der ſchwer, oder ſtark haucht; *it.* riechend.

Alivelóce, *adj.* ſchnellfliegend, flüchtig, das geſchwind fliegen kann.

Alla, *art. dat. foem. ſing.* der; wenn er vor den *gentilibus* ſtehet, heißt nach Art, Mode: alla franceſe, nach franzöſiſcher Mode. alla dedeſca, nach deutſcher Art ꝛc.

Alla, *ſubſt. foem.* Halle, das Richthaus, Gemeindenhaus, wo die öffentlichen Angelegenheiten abgehandelt werden.

Alla, *ſubſt. foem.* engliſche Elle.

Allaccévole, *adj.* das ſich zuſchnüren läßt; verführeriſch, einnehmend; aliaccevoli incitamenti, einnehmende Reizungen.

Allacciaménto, *ſubſt. foem.* das Einſchnüren, Zuſchnüren, das Schnüren; *fig.* Beſtrickung, Anlegung der Feſſel, Verführung.

Allacciáre, *verb. act.* in Fallſtricken fangen, ſchnüren, einſchnüren, zuſchnüren; *it.* feſſeln, Feſſeln anlegen: i doni allacciano le donne, die Geſchenke blenden das Frauenzimmer. allacciare uno con dolci parole, einen einnehmen; *prov.* allacciarſela vie ſu, ſich viel einbilden, ſich mehr zutrauen, als man vermag; *met.* nachſtellen, verführen.

Allacciárſi, *verb. rec.* ſich ſchnüren: allacciarſi le calzzette, die Strümpfe anbinden.

Allacciatívo, einnehmend, hinterliſtig, falſch, verführeriſch; *it.* feſſelnd, bindend, ſchnürend.

Alacciáto, *part.* von allacciare, gefeſſelt, eingeſchnürt; *met.* verführt.

Allacciatóre, *ſubſt. maſc.* ein Anfeßler, der die Leute mit Worten und Thaten anfeſſelt.

Allacciatríce, *ſubſt. foem.* von allacciatore, Anfeßlerin.

Allacciatúra, *ſubſt. foem.* ſ. allacciamento, das Einſchnüren, Beſtrickung.

Allagagióne, *ſubſt. foem. it.* als allagazione, Ueberſchwemmung.

Allagaménto, *ſubſt. maſc.* Ueberſchwemmung, Uebergießung mit Waſſer.

Allagáre, *verb. act.* überschwemmen, unter Wasser setzen.

Allagazióncella, *subst. foem. dim.* kleine Ueberschwemmung.

Allagazióne, *subst. foem.* s. allagamento, Ueberschwemmung.

Alla'mbracciáta, *adv.* alles zusammen in einem Pack.

All'impazzáta, *adv.* unbesonnen, närrisch.

Alla'ngiù, *adv.* bergein: lasciar correr l'acqua alla'ngiù, fünfe gerade seyn lassen.

Allampanáre, *verb. neutr.* brennen, vor Hunger rasen.

Allampanáto, *part.* von allampanare, vor Hunger geraset.

Allantóide, *subst. foem.* das dritte Häutchen einer Frucht im Mutterleibe, das bey den Kindern weiblichen Geschlechts nicht zu finden ist; Harnhäutlein.

Allapidaménto, *subst. masc.* s. lapidamento, Steinigung.

Allapidáre, *verb. act.* s. lapidare, steinigen.

Allapidatóre, *subst. masc.* Steiniger.

o Allappáre, *verb. act.* sticheln: allappare la lingua o il palato, die Zunge, oder den Gaum anreizen, s. stuzzicare.

o Allappáto, *part.* von allappare, gestichelt; *it.* angereizt, s stuzzicato.

Allargaménto, *subst. masc.* Erweiterung, Ausbreitung.

Allargáre, *verb. act.* erweitern, weiter, oder breiter machen, was zu eng, als Kleider; ausbreiten, breiter, oder weitläuftiger auseinander stellen, als eine Armee; vergrößern, weiter hinaus erstrecken, als die Gränzen eines Reichs; auf der See verfolgen, den Flüchtigen nachjagen; fliehen, davon segeln: allargar la mano, freygebig seyn, seine Güter reichlich austheilen. allargare la piazza, den Markt mit Vorrath versorgen, der Handlung aufhelfen. allargare il freno, den Zügel schießen lassen.

Allargársi, *verb. rec.* weiter werden, breiter machen, sich ausbreiten: allargarsi nel parlare, ziemlich frey reden, sich herauslassen, kein Blatt vors Maul nehmen. allargarsi con uno, einem seine Gesinnung, seine Meynung entdecken, sich gegen jemanden herauslassen.

Allargatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Erweiterung.

Allargáto, *part.* von allargare, erweitert; reichlich versehen.

Allargatóre, *subst. masc.* ein Erweiterer.

Allargatúra, *subst. foem.* s. allargamento, Erweiterung.

Alla rimpazzáta, *adv.* unbedachtsam.

Alla scapestrata, *adv.* ganz unbändig.

Alla sfuggiasca, *adv.* heimlich, verstohlen.

Alla sfuggíta, *adv.* in der Geschwindigkeit, auf den Raub.

Alla sprovísta oder sproveduta, *adv.* unversehens.

Allarmáre, *verb. act.* stürmen, einen Aufstand machen, zum Waffen greifen.

Allarmársi, *verb. rec.* sich empören, sich zur Wehre setzen.

Allarmáto, *part.* gestürmet, zum Waffen gegriffen, zur Wehre gesetzt.

Allárme, *subst. masc.* Aufstand, Empörung.

*Allassaménto, *subst. masc.* Ermüdung, Müdigkeit, Mattigkeit, s. rilassazione.

*Allassáre, *verb. act.* entkräften, ermüden, müde machen, matt machen, s. stancare.

*Allassársi, *verb. rec.* müde werden, matt, kraftlos; s. stancarsi.

*Allassáto, *part.* müde, matt geworden, entkräftet, s. stancato.

Allastricáre, s. lastricare, pflastern, als Straßen ꝛc.

Alláto, s. accanto, *præpos.* mit dem *Dat.* und *Gen.* neben, zur Seite, im Vergleich, mit, gegen; *it. adv.* non ho denari allato, ich habe kein Geld bey mir.

Allattaménto, *subst. masc.* das Säugen, das Stillen.

Allattánte, *adj. com.* säugend, einer der, die da säuget, stillet.

Allattáre, *verb. act.* säugen, stillen, schenken; Milch zu trinken zu geben.

All'avenánte, *adv.* nach Proportion.

o Allavoráre, *verb. act.* ausbreiten; besser lavorare.

All'avvilupáta, confuß, ohne Ordnung, tumultuarisch.

o Allazzáre, *verb. neutr.* müde werden; besser stancare.

o Alléa, *subst. foem.* eine Allee; besser viale.

Alleánza, *subst. foem.* Bündniß, oder Verbindung durch Heyrath, durch Gevatterschaft, durch Vertrag zum Kriege.

Alleáto, *subst. masc.* Bundsgenosse, Bundesverwandter.

Alleccardíre, o Allecornire, *verb. act. ind.* auf isco, leckerhaft machen, Lust, Appetit zu Leckerbissen erwecken; *met.* anreizen.

o Allefícáre, *verb. neutr.* Wurzel fassen; besser allignare.

Allegagióne, *subst. foem.* die Anführung einer Stelle, das Ansetzen der Früchte, wenn die Bäume verblühet haben.

Allegaménto, *subst. masc.* Anführung einer Stelle; *it.* das Stumpfwerden der Zähne.

Allegánte, *adj. com.* einer der Sprüche, Zeugnisse, oder Zeugen anführt.

Allegáre, *verb. act.* etwas aus einem andern Buche anführen, anziehen, zum Beweis oder zur Erläuterung beybringen, sich auf etwas berufen, vorwenden, als eine Entschuldigung, erwähnen, von etwas Meldung thun: allegare a sospetto, jemanden als eine verdächtige Person, weder zum Richter noch zum Zeugen haben wollen.

wollen. allegar morti, verdächtige Zeugnisse anführen; *it.* (von Bäumen und Früchten) ansetzen nach der Blüthe; *it.* den Gehalt der Münze berichtigen, legiren; *it.* (von Zähnen) stumpf werden, eilig machen; *met.* den Appetit, die Eßbegierde anreizen; *prov.* tal pera oder uva mangia il padre, che al figliuolo allega i denti, die Kinder müssen oft die Thorheit der Aeltern büßen; die Kinder müssen oft ausessen, was die Eltern eingebrockt haben.

Allegársi, *verb. rec.* einen Bund, ein Bündniß machen, sich verbinden mit jemanden, sich alliiren; besser collegarsi.

Allegáto, *part.* von allegare, angeführt, erwähnt; *subst. masc.* ein Bundsgenoß.

Allegatóre, *subst. masc.* der etwas aus einem andern Buche anführt, anziehet; zum Beweis oder zur Erläuterung beybringt, sich auf etwas beruft, vorwendet, der einen Zeugen, oder Zeugniß anführet.

Allegatrice, *subst. foem.* von allegatore.

Allegazióne, *subst. foem.* Anführung eines Spruches, Gesetzes, oder Zeugnisses, eine angeführte Stelle.

*Alleggeraménto, s. alleggerimento, Erleichterung.

*Alleggeráre, s. alleggerire, erleichtern.

*Alléggere, s. eleggere, erwählen.

Alleggeriménto, *subst. masc.* Erleichterung, Entlassung; *it.* Linderung, Milderung.

Alleggerire, *verb. act. præs.* auf isco, *ger.* alleggerendo, erleichtern, entlassen; *met.* leichter, erträglicher machen, lindern, mildern, als Schmerzen, Verdruß, oder Unglück.

Alleggerírsi, *verb. rec.* leichter werden; erträglicher werden, als Schmerzen, milder werden, als Unglück; sichs leichter machen, als durchs Ausziehen der Kleider.

Alleggerito, *part.* von alleggerire, erleichtert, leichter gemacht; gelinder, erträglicher geworden, von Schmerzen.

Alleggiaménto, s. alleggerimento.

Alleggiáre, s. alleggerire.

Alleggiatóre, *subst. masc.* einer der erleichtert, lindert.

Alleggiatrice, *subst. foem.* von alleggiatore, die da erleichtert, lindert.

Alleggeraménto, *subst. masc.* s. alleggerimento, Erleichterung ꝛc.

Allegoría, *subst. foem.* verblümte Rede, Gleichniß, Allegorie.

Allegoricaménte, *adv.* allegorischer Weise, Gleichnißweise, verblühmt.

Allegórico, *adj.* allegorisch, verblühmt, Gleichnißweise vorgetragen.

Allegoríста, *subst. masc.* der allegorisch redet; wird aber im bösen Verstande genommen.

Allegorizzáre, *verb. act.* allegorisch reden, verblühmt, oder durch Gleichnisse reden.

*Allegrággio, s. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegraménte, *adv.* mit Freuden, fröhlich, munter, muthig, lustig, hurtig; *it. interj.* wohlan! frisch!

Allegraménto, *subst. masc.* s. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegránte, *adj. com.* erfreuend, fröhlich, muthig machend.

Allegrativo, *adj.* erfreulich.

*Allegránza, s. allegrezza, Freude, Munterkeit, Fröhlichkeit.

Allegráre, s. rallegrare, erfreuen ꝛc.

Allegrárси, s. rallegrarsi, sich erfreuen ꝛc.

Allegrétto, *adj.* ein wenig lustig, freudig, fröhlich, muthig; in der Musik, ein wenig hurtig.

Allegrézza, Allegría, *subst. foem.* Freude, Fröhlichkeit, Freudigkeit, Heiterkeit, Munterkeit, Muthigkeit; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen: voci d'allegrezza, Freudengeschrey, Jubelgeschrey, Jauchzen.

Allegrissimaménte, *adj. sup.* sehr freudig, fröhlich, muthig, lustig, auch die freudigste, fröhlichste Art.

Allegrissimo, *adj. sup.* freudenvoll, sehr freudig, sehr fröhlich, überaus muthig, lustig.

Allegróccio, *adj. augm.* ziemlich fröhlich, muthig, lustig.

Allégro, *adv.* froh, s. allegramente, lustig, freudig, muthig; *it.* in der Musik, hurtig.

Allégro, *adj.* freudig, fröhlich, munter, lustig: panni allegri, prächtige Festkleider.

Allelúja, *subst. masc.* ein Lobgesang, ein Alleluja; *it.* Buchampfer, Sauerklee, auch Guckucks- und Hasenklee, ein Kraut.

Allenaménto, s. allenimento, das Nachlassen.

Allenáre, *verb. neutr.* nach und nach abnehmen, matt werden, nachlassen; *it.* (bey den Neuern) zu Kräften kommen: allenare un cavallo, ein Pferd tummeln, daß es einen guten Athem bekommt; *it.* Athem schöpfen, verschnauben, ausruhen, aus freyer Brust wieder Athem holen, zu Athem kommen; *it.* s. allenire.

Allenáto, *part.* von allenare, Athem geschöpft, verschnaubt; *it.* nachgelassen, (von Schmerzen,) abgenommen, matt geworden, (von Kräften); (bey den Neuern) zu Kräften gekommen.

Alleniménto, *subst. masc.* Linderung, Besänftigung, Milderung.

Allenire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* allenendo, lindern, besänftigen.

Allentaménto, das Nachlassen, Schlaffmachen, das gespannet ist; Nachläßigkeit, Mangel des Eifers; *it.* Bruch am Unterleibe; *met.* Langsamkeit.

*Allentánza, *ſubſt. foem.* ſ. allentamento.

Allentáre, *verb. act.* nachlaſſen, das geſpannet iſt, nicht mehr ſo ſtark ziehen, laufen laſſen: allentar la briglia, den Zaum nachlaſſen; *it.* nachgeben, nachlaſſen von ſeinem Eifer, Recht; *it.* einen Bruch am Unterleibe haben oder bekommen; *met.* einen lange aufhalten, verzögern.

Allentárſi, *verb. rec.* ſchlaff werden, nachlaſſen, ſpät kommen, langſam ſeyn.

Allentáto, *part.* nachgelaſſen, ſchlaff geworden: arco allentato, abgeſpannter Bogen.

Allentatúra, *ſubſt. foem.* das Nachlaſſen, Schlaffmachen; *it.* ein Darmbruch.

o Allénto, *ſubſt. maſc.*) das Nachlaſ-
o Allentánza, *ſubſt. foem.*) ſen, Schlaffmachen; *met.* die Langſamkeit, ſ. allentamento.

o Allenzaménto, *ſubſt. maſc.* das Verbinden, Einwickeln; *it.* das Band, die Hülle darzu, ſ. faſciamento.

o Allenzáre, ſ. faſciare, verbinden, einwickeln.

Alleſſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. leſſatura, das Sieden.

Alleſſáre, ſ. leſſare, ſieden.

Alléſſo, *adj.* geſotten; *ſubſt. maſc.* das Geſottene; *it.* allerhand geſottene Speiſen mit Fleiſch und Zugemüſe.

o Alleſtáre, ſ. alleſtire, zurechte machen, fertig machen.

Alleſtiménto, *ſubſt. maſc.* Zurüſtung, Zubereitung; die Steife, der Glanz, den die Hutmacher, Strumpfhändler, Tuchhändler ihren Waaren geben; die Aufputzung der Waaren.

Alleſtíre, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* alleſtendo, zurüſten, zurechtmachen; auf etwas zuſchicken, etwas einrichten, ihm eine Art oder Geſchick geben, einem Stück Waare, als Tuch, Hüten, Strümpfen, einen Glanz und Steife geben.

Allettajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Lockvogel.

Alletamáre, ſ. letamare, düngen; alletamare gli ſpartimenti, die Gartenbeete düngen.

Allettaménto, *ſubſt. maſc.* Lockung, Anlockung, Reizung, Anreizung, Anziehung.

Allettáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e ausgeſprochen, locken, herlocken, anlocken, reizen; an ſich ziehen, verführen; in gutem Verſtande; mit einem hellen e ausgeſprochen, *poët.* hägen, beherbergen, *proſ.* niederdrücken: la pioggia e il vento alletta le biade, der Regen und der Wind drückt das Getraide nieder. non trovo d'allettarmi, ich finde keine Herberge.

Allettárſi, *verb. rec.* einniſteln, von Pflanzen, Wurzel faſſen.

Allettatívo, *ſubſt. maſc.* ſ. allettamento. Reizung, Anlockung.

Allettatívo, *adj.* verführeriſch, anreizend, anlockend, anziehend.

Allettáto, *part.* mit einem dunkeln e ausgeſprochen, gereizt, gelockt, angereizt, angelockt; mit einem hellen e ausgeſprochen, *poët.* gehäget, beherberget; *proſ.* niedergedrückt.

Allettatóre, *ſubſt. maſc.* der lockt, anlockt, reizt, verführt, im guten Verſtande; *it.* Lockvogel.

Allettatrice, *ſubſt. foem.* von allettatore, Lockpfeife; eine Weibsperſon, die mit ihrem Reize, oder ſonſt was, die Mannsperſonen anlockt, an ſich ziehet.

o Alletteráre, *verb. act.* die Wiſſenſchaften lehren; beſſer addottrínare.

o Alletteráto, *part.* gelehrt; beſſer addottrinato.

o Alletteratúra, ſ. letteratura, die Gelehrſamkeit.

Allettévole, *adj. com.* reizend, verführeriſch, in gutem Verſtande.

Allevaménto, *ſubſt. maſc.* Erhebung, Erhöhung; Auferziehung, Erziehung.

Allevánte, *adj. com.* erziehend, auferziehend.

Alleváre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, als eine Laſt; aufrichten, als eine Säule; in die Höhe führen, als ein Gebäude; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünſte; in die Höhe treiben, als das Waſſer durch Kunſtwerke; in die, oder nach der Höhe richten, als die Augen zu Gott richten, als das Herz durch Gebet uud heilige Gedanken; *it.* erziehen, ſowohl durch die Ernährung, als durch die gute Zucht, aufziehen, groß ziehen; erziehen, als ein Kind, einen Vogel, einen Baum ꝛc. ziehen, abrichten, unterweiſen, als einen jungen Menſchen oder ein Thier.

Alleváto, *ſubſt. maſc.* einer, den man auferzogen hat, ein Pflegſohn, ein Schüler, ein Lehrling, von den Thieren, ein Junges.

Alleváto, *adj. & part.* von allevare, erhoben, erzogen, aufgeführt ꝛc.

Allevatóre, *ſubſt. maſc.* Pflegvater, Erzieher.

Allevatríce, *ſubſt. maſc.* die erziehet, Kinderwärterin, Kinderpflegerin, eine Pflegmutter.

Allevatúra, ſ. allevamento, Erhebung, Auferziehung.

Allevaturáccia, *ſubſt. foem. aug.* ſchlechte Erziehung.

Alleviagióne, *ſubſt. foem.* ſ. alleggerimento, Erleichterung.

Alleviaménto, *ſubſt. maſc.* Erleichterung.

Alleviáre, ſ. alleggerire, erleichtern.

Alleviárſi, *verb. rec.* ſich wiederholen.

Alleviáto,

Alleviáto, *part.* von alleviare, erleichtert, wiedererholet, erquicket.

Alleviazióne, *ſubſt. foem.* ſ. allevamento, Erleichterung.

Allezzáre, *verb. neutr.* einen übeln Geruch von ſich geben, übel riechen, ſ. lezzare, puzzare.

Alliánza, *ſubſt. foem.* Verwandſchaft, Verbindung: ein nicht lange in Italien angenommenes Wort; beſſer alleanza.

Alliáto, ſ. alleato; gebräuchlicher.

oAllibbiménto, *ſubſt. maſc.* Beſtürzung, das Verblaſſen, Schrecken, ſ. coſternazione.

oAllibbíre, *verb. neutr.* auf iſco, *præſ.* beſtürzt ſeyn, oder werden; vor Schrecken außer ſich ſeyn, verblaſſen, ſ. impallidire.

oAllibbíto, *part.* von allibbire, beſtürzt, verblaſſet, ſ. impallidito.

*Allibraménto, *ſubſt. maſc.* Schätzung, die Anzeigung was ein Ding werth iſt; Schatzung, Steuer; *it.* das Eintragen, Einſchreiben, ins Buch; das Niederſchreiben; beſſer regiſtrazione.

*Allibráre, *verb. act.* ſchätzen, zu Geld ſchlagen, Steuer auflegen; niederſchreiben, einſchreiben, ins Buch eintragen, einregiſtriren; beſſer regiſtrare.

*Allibráto, *part.* geſchätzt, zu Gelde geſchlagen; *it.* Steuer aufgelegt, im Buche eingetragen; beſſer regiſtrato.

oAllichiárſi, *verb. rec.* ſ. liſciarſi, ſich ſchminken.

Allicenziáre, ſ. licenziare, beurlauben.

Allícere, *verb. neutr. irreg. poët.* anreizen, aus dem Lateiniſchen hergenommen, wird nur in der dritten Perſon *præſ.* alice, und im *infinitivo* in der Dichtkunſt gebräuchet.

Allietáre, *verb. act.* befriedigen, beluſtigen.

*Alliévo, *ſubſt. maſc.* ein Eleve, ein Zögling, Säugling, Untergebener, Lehrling, Schüler; von den Thieren, ein Junges.

Allifánte, ſ. elefante, ein Elephant.

Allificáre, ſ alleficare, Wurzel ſchlagen; gebräuchlicher allignare.

Allificáto, *part.* ſ. alleficato, eingewurzelt; gebräuchlicher allignato.

Alligáta, *ſubſt. foem.* ein eingeſchloſſener Brief.

Allignáre, *verb. neutr.* Wurzel faſſen, Wurzel ſchlagen.

Allignáre, *part.* von allignare, Wurzel geſchlagen, gefaſſet.

Allindáre, Allindíre, } *verb. act.* putzen, zieren, ausputzen, auszieren, verſchönern, aus dem Spaniſchen.

Allindárſi, Allindirſi, } *verb. rec.* ſich putzen, ſich zieren, verſchönern.

Allindatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich putzt, ziert, ein ſüßer Herr.

Allindatríce, *ſubſt. foem.* von allindatore, die ſich putzet, ziert, verſchönert.

oAllinguádo, ſ. linguardo, ein Schwätzer.

oAlliquidíre, ſ. liquidire; *met.* erweicht, gerührt werden.

oAlliquidíto, *part.* von alliquidire, erweicht, gerührt.

Alliſciáre, ſ. liſciare, ſchmücken, putzen, glatt machen.

Alliſciáto, *part.* von liſciato, geſchmückt, geputzt, glatt gemacht.

Alliſtáre, ſ. liſtare, ſchamariren, verbrämen, mit Borten, Treſſen beſetzen.

Allivelláre, *verb. act.* abwägen, ſ. livellare.

Allividiménto, *ſubſt. maſc.* blauer Flecken, Todtenfarbe.

Allividíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, grün und blau werden, vor Zorn, Rache, ſchwarzgelb werden, vor Mißgunſt; *it.* mißgünſtig oder neidiſch ſeyn.

Allividírſi, *verb. rec.* ſchwarzgelb vor Mißgunſt, vor Zorn blau werden.

Allividíto, *part.* ſchwarz und gelb geworden, vor Mißgunſt blau.

Alloccáccio, *ſubſt. maſc.* große Eule, Uhu; *met.* erzdummer Kerl, Einfaltspinſel.

Alloccaggíne, *ſubſt. foem.* Dummheit, Einfalt.

Alloccáre, heimlich nachſtellen, ſ. allogare.

Allocchería, *ſubſt. foem.* Einfalt, Dummheit; *it.* das Hin- und Herwenden der Augen, wie die Eulen zu thun pflegen.

Allócco, *ſubſt. maſc.* Eule; *it.* ein dummer, einfältiger Menſch.

Allódola, *ſubſt. foem.* eine Lerche: *prov.* mangiar carne d'allodola, ſein eigenes Lob gerne hören. dar l'allodola, oder la carne d'allodola, einen loben. egli è un' allodola, er lobet ſich ſelbſt.

Allodiále, *adj. com.* was Zinnsfrey, und zu einem Gute gehöret: beni allodiali, freye Landgüter.

Allodialità, *ſubſt. foem.* Erblichkeit, Lehnzinsfreye Beſchaffenheit eines Gutes.

Allódio, *ſubſt. maſc.* ein freyes Erbgut, ein Erblehn.

Allodolétta, Allodolúzza, } *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lerche.

Allogaménto, *ſubſt. maſc.* Vermiethung, Verpachtung.

Allogagióne, *ſubſt. foem.* das Miethen, das Pachten.

Allogáre, *verb. act.* an einen Ort ſtellen, ſetzen; *it.* anbringen, (zu einem Dienſte); *it.* vermiethen, verpachten: allogare denari, Geld auf Zinſen ausleihen.

Allogáto, *part.* an einen Ort geſtellt, geſetzt; *it.* vermiethet, verpachtet; Geld auf Zinſen ausgeliehen: figlia allogata, eine angebrachte Tochter; *it.* (in Dienſten) angebracht.

Allogatóre, *ſubſt. maſc.* der da miethet, pachtet,

pachtet, entlehnet; vermiethet, verpachtet, um Geld auslehnet.

Allogatrice, *subst. foem.* eine die da miethet, vermiethet, pachtet, verpachtet, an einen Ort setzt.

Alloggería, *subst. foem.* Vermiethung, Verpachtung, Einmiethung.

Alloggiaménto, *subst. masc* eine Wohnung, ein Zimmer oder Gemach, eine Behausung, das Quartier oder Herberge; das Lager im Felde: levar gli alloggiamenti, aufbrechen; (aus dem Lager); *prov.* aver abbrucciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben.

Alloggiánte, *adj. com.* ein Beherberger ein Wohnender.

Alloggiáre, *verb. act.* wohnen, einkehren zur Herberge, ins Haus aufnehmen, einquartiren, mit Wohnung versehen; *prov.* chi tardi arriva, male alloggia, wer spät kommt, wird hinter die Thür gesetzet, oder findet schlecht Quartier.

Alloggiársi, *verb. rec.* sich einmiethen, einziehen, einkehren, sich einquartiren.

Alloggiáto, *part.* von allogiare, beherberget, eingemiethet.

Alloggiatóre, *subst. masc.* ein Beherberger.

Alloggiatrice, *subst. foem.* eine Beherbergerin.

Allóggio, s. alloggiamento; *prov.* bottega non vuol alloggio, in eine Werkstatt brauchet man keine Schwätzer.

Allogliáto, *adj.* mit Lülch oder Unkraut vermischt; *it.* erstaunt, von Erstaunen außer sich; *met.* dumm, unverständig.

Allongaménto, *subst. masc.* Verlängerung, Verzögerung.

Allongánte, *adj. com.* verlängernd, verzögernd.

Allongáre, *verb. act.* verlängern, verzögern, auf die lange Bank schieben.

Allongáto, *part.* verlängert, verzögert.

Allontanaménto, *subst. masc.* Entfernung eines Orts vom andern.

Allontanánza, *subst. foem.* Ferne, Entlegenheit, Weite, die dazwischen ist, Entweichung, Absonderung, Verbannung.

Allontanáre, *verb. act.* entfernen, wegthun, fortschaffen, verbannen; abziehen, abwendig machen; ablegen, sich von etwas losmachen.

Allontanársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich entziehen, sich absondern, sich von etwas losmachen.

Allontanáto, *part.* entfernet, abgesondert, entzogen, fortgeschafft, abwendig gemacht.

Alloppiáre, *verb. act.* mit Opium anmachen, durch Opium einschläfern.

Alloppiáto, *part.* durch Opium eingeschläfert, mit Opium angemacht.

Allóppio, s. oppio, Schlaftrunk.

Allóra, mit einem hellen o ausgesprochen,

ist ein Wort, wodurch der Pöbel in Italien den schlecht gekleideten Masken spöttischer Weise nachruft.

Allóra, all'óra, mit einem dunkeln o ausgesprochen, *adv.* damals, alsdann: da allora inquà, seit der Zeit her. da allora innanzi, von der Zeit an. il tempo d'allora, die damalige Zeit. allorquando, allorchè, damals als: allore, statt allora. *Dant. rim. ant.* hat es des Reims wegen gebraucht.

Allóra allóra, *adv.* nur den Augenblick, ganz neuerlich, eben itzt, jetzo gleich.

Allóra, *subst. masc.* eine gewisse Art von Birnen.

Allorino, *subst. dim.* von alloro, Lorbeerbäumchen; *it. adj.* von Lorbeern, oder Blätter: olio allorino, Lorbeeröl; besser laurino.

Allóro, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, ein Lorbeerbaum; Sieg, Siegesruhm, der Poetenkranz: chi non vuol la festa levi l'alloro, wer nicht Spas verstehet, soll auch nicht spasen.

Allóro, anstatt a loro, mit einem dunkeln o ausgesprochen, ist der *dat. plur. pron.* von egli; es wird aber nur von den Neuern zusammengeschrieben.

*Allótta, *adv.* s. allora.

Allucciáre, *verb. act.* starr ansehen, anschielen.

Alluccignoláre, *verb. act.* den Tocht zusammendrehen; *it.* den Tocht in der Lampe einmachen, einen neuen Tocht hineinziehen.

Allúda, *subst. foem.* gefärbtes Schaafleder zum Büchereinbinden; vom Buchbinder sämisch Leder genannt.

Alludénte, *adj. com.* anspielend.

Allúdere, *verb. act.* auf etwas deuten, zielen, das Absehen haben, anspielen.

Allumáre, *verb. act.* anzünden, anbrennen: allumare un pezzo d'artiglieria, ein Stück losbrennen.

Allumatóre, *subst. masc.* der anzündet, erleuchtet; *it.* einer der anlocket.

Allumatrice, *subst. foem.* die anzündet, erleuchtet; *it.* die anlocket, anreizet.

Allúme, *subst. masc.* Alaun.

Alluminaménto, *subst. masc.* das Bemahlen und Anstreichen der Kupfer mit allerley Farben; *it.* Erleuchtung, Illumination.

Alluminánte, *adj. com.* erleuchtend, beleuchtend, das lichthelle macht.

Alluminare, *verb. act.* erleuchten, hell machen; *it.* anzünden; *it.* Kupferstiche mit Farben ausmalen; Tuch mit Alaun zum färben zubereiten.

Allumináre, *subst. masc.* Licht.

Alluminato, *part.* von alluminare, erleuchtet, hell gemacht; *it.* angezündet; *it.* Kupferstiche ausgemalt.

Allumina-

Alluminatóre, *ſubſt. maſc.* einer der Kupferſtiche illuminirt; *it.* der erleuchtet, beleuchtet.

Alluminatrice, *ſubſt. foem.* von alluminatore.

Alluminatúra, *ſubſt. foem.* das Illuminiren der Kupferſtiche.

*Alluminazióne, *ſubſt. foem.* ſ. allumina-mento, Erleuchtung ꝛc.

Alluminóſo, *adj.* voller Alaun, Alaunenartig: acqua alluminoſa, Alaunwaſſer.

Allungaménto, *ſubſt. maſc.* Verlängerung; *it.* Entfernung, Zwiſchenraum.

Allungáre, *verb. act.* verlängern, als ein Kleid, einen Gang, die Steigbügel, die Zeit, ein Geſpräch; dehnen, durchſtrecken, länger machen; in die Länge ſpielen, als einen Proceß: allungare i liquori, flüßige Sachen verdünnen. allungare i denti, auf einmal mächtig und anſehnlich werden; *it.* Hunger leiden. allungare il collo a uno, einen zur Ungebühr auf etwas warten laſſen; *it.* hengen. allungar la tela, in der Rede ausſchweifen. *prov.* tu potrai allungarla, ma non ſcamparla, du kannſt die Sache wohl aufſchieben, wirſt ihr aber nicht entgehen; *it.* entfernen.

Allungárſi, *verb. rec.* länger werden, ſich ſtrecken, ſich dehnen; *it.* ſich entfernen.

Allungativo, *adj.* verlängernd.

Allungatóre, *ſubſt. maſc.* / Allungatrice, *ſubſt. foem.* der, die verlängert.

Allungatúra, *ſubſt. maſc.* Verlängerung.

Allupáre, *verb. act.* aushungern, ausgehungert ſeyn.

Allupáto, *part.* von allupare, ausgehungert.

Allusingáre, ſ. lusingare, ſchmeicheln.

Allusingáto, *part.* von allusingare, geſchmeichelt.

Allusingatóre, ſ. lusingatore, Schmeichler.

Allusingatrice, ſ. lusingatrice, Schmeichlerin.

Allusióne, *ſubſt. foem.* das Anſpielen, das Zielen oder Abſehen auf etwas.

Allusívo, *adj.* anſpielend.

Alluvióne, *ſubſt. foem.* das Anſchwemmen des Sandes, oder der Erde, an des andern Land, daß es größer wird; Anfluß, das Anlaufen, Anſchwellen des Waſſers.

Alma, *ſubſt. foem. poët.* die Seele; *it.* der Saame der Früchte; in *proſa*, anima.

Almagésto, *ſubſt. maſc.* ein Buch, das von der Aſtronomie und Geometrie handelt.

Almanaccáre, *verb. neutr.* Grillen fangen, machen.

Almanácco, *ſubſt. maſc.* ein Calender: far almanachi, Schlöſſer in die Luft bauen.

Almánco, ſ. almeno, wenigſtens.

Almiráglio, / Almiránte, / *ſubſt. maſc.* ſ. ammiraglio, Admiral; das Admiralſchiff.

*Almo, *ſubſt. maſc.* ſ. animo.

A'lmo, *adj. poët.* vortrefflich, ſchön, was Leben giebt, wohlnährend, lieb, werth.

Almucantáro, *ſubſt. maſc.* ein dem Horizont parallel gezogener Zirkel, dergleichen man durch alle Grade des Aequators macht, die Höhe der Sterne abzumeſſen.

Alna, *ſubſt. foem.* eine Elle.

Alno, *ſubſt maſc.* ein Erlenbaum.

A'loe, *ſubſt. maſc.* Aloe, das Kraut oder Gewächſe dieſes Namens.

Aloático, *adj.* von Aloe, mit Aloe angemacht.

Alóne, *ſubſt. maſc.* derjenige Kreis und Zirkel, der um Mond und Sterne, als ein dicker mit Glanz untermengter Nebel zu erſcheinen pflegt; der Hof des Mondes.

Alópecia, / Alopezia, / *ſubſt. foem.* das Herausfallen, Ausgehen der Haare.

*Alóre, *ſubſt. maſc.* ein Geruch, ſ. odore.

*Aloróſo, *adj.* riechend, ſ. odoroſo.

Alóſcia, *ſubſt. foem.* ein ſpaniſches Getränke mit Waſſer, Gewürze und Meth gemacht.

Alóſa, *ſubſt. foem.* Elſe, ein Fiſch, ſ. laccia.

A'lpe, *ſubſt. foem.* alpi *plur.* die Alpen, ſo Deutſchland und Frankreich von Italien ſcheiden; überhaupt ein hohes Gebürge.

Alpéſtre, *adj. com.* gebürgicht, felſicht, rauh: uomo alpeſtre, ein grober Mann.

Alpigiáno, *ſubſt. maſc.* Bewohner der Alpengebürge; *it. adj.* gebürgiſch.

Alpigno, / Alpíno, / *adj.* ſ. alpeſtre, gebürgicht: monti alpigni, Alpengebürge.

oAlpoſtútto, *adv.* ganz und gar, durch und durch.

Alquánto, *pron.* einiger, alquanta gente, einiges Volk; *plur.* alquanti, etliche.

Alquánto, *adv.* wird di nachgeſetzt, zum Unterſchied des *pron.* ein klein wenig, etwa: aliquanto di forza, ein wenig Gewalt.

*Aliquantúno, ſ. alcuno, *alquantuni, *plur.* einige, ſ. alcuni.

Alſázia, *ſubſt. foem.* Elſaß, ein Land zwiſchen Frankreich und Schwaben.

Alsì, *part. aff.* was gilts? *it. adv.* ſ. altresì, auch.

Alſ na, *ſubſt. foem.* Mäuſedärme, ein Kraut.

Altaléna, *ſubſt. foem.* eine Schauckel.

Altalenáre, *verb. act.* ſchauckeln.

Altaléno, *ſubſt. maſc.* Balkenſchauckel, wenn an einem ſtarken aufrechtſtehenden Baume ein ſchwächerer und längerer oben queer über dergeſtalt im Gleichgewichte eingemacht iſt, daß er auf- und niedergehet, als zum Beyſpiel ein Brunnenſchwengel.

Altaléva, *subst. foem.* eine Winde.
Altaleváre, *subst. foem.* auf- emporwinden.
Altaménte, *adv.* hoch, sehr tief, laut, als reden.
Altánto, *adv.* s. altrettanto.
Altáre, *subst. masc.* Altar. *met.* scoprir gli altari, Geheimnisse ausschwatzen. scoprire un' altare per ricoprirne un' altro, ein Loch auf, das andere zumachen.
Altarélio, Altarino, Altarétto, *subst. masc. dim.* Altärgen, Altärlein; Altärgen, das die Kinder am Frohnleichnamsfest, wo die Procession durchgehet, in Italien aufzurichten pflegen.
*Altazzóso, s altezzoso, stolz, aufgeblasen.
Altéa, *subst. foem.* Eibischwurz, Ibisch, ein Kraut.
Alterábile, *adj. com.* das da kann verändert, verwandelt, erzürnet, aufgebracht werden.
Alterabilità, s. alterazione, Veränderlichkeit.
Alteraménto, *subst. masc.* s. alterazione, Aenderung.
Alteránte, *adj.* der verändert; *it.* aufbringend, erzürnend.
Alteraménte, *adv.* stolzer Weise.
Alteráre, *verb. act.* ändern, verändern, anders machen; *it.* hintergehen.
Alterársi, *verb. rec.* sich ändern, anders werden; sich ärgern; bestürzt, gerührt werden.
Alterataménte, *aav.* aufgebrachter Weise.
Alteratíssimo, *adj.* sehr geändert, sehr ärgerlich, aufgebracht.
Alterativo, *adj.* das sich ändern, verändern kann, oder läßt; das geändert, verändert werden kann; ärgerlich, boshaftig: uomo alterativo, ein Mann, der leicht zornig wird.
Alteráto, *adj.* und *part.* von alterare, verändert, aufgebracht, erzürnet.
Alterazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Aenderung, Veränderung; *it.* Bestürzung; ein kleiner Uebergang von Zorn.
Alterazióne, *subst. foem.* Veränderung, Bestürzung; Aergerniß, Zorn.
Altercáre, zanken, streiten, hadern.
Altercativo, *adj.* zänkisch, haderhaft.
Altercazióne, *subst. foem.* Zank, Streit, Hader.
Alterélio, *adj. dim.* etwas hoch.
Alterézza, Alterígia, *subst. foem.* Hochmuth, Stolz.
Alternaménte, *adv.* wechselsweise, eins ums andere.
Alternaménto, *subst. masc.* Abwechselung, Umwechselung.
Alternáre, *verb. act.* abwechseln, umwechseln, wechselsweise machen, thun, wählen ꝛc.
Alternáta, *subst. foem.* Abwechselung, Umwechselung, zwischen zweyen Sätzen gemachte Wahl: le cantatrici hanno cantato una difficile alternata, die Sängerinnen haben einen schweren Wechselgesang gesungen.

Alternataménte, *adv.* s. alternamente.
Alternatíva, *subst. foem.* die Abwechselung, Umwechselung, die zwischen zwey Dingen statt finden; die Wahl.
Alternativo, *adj.* was eins ums andere, wechselsweise statt hat, oder geschiehet.
Alternáto, *part.* von alternare, abgewechselt, umgewechselt: i musici han oggi ben alternato nell' accademia, die Tonkünstler haben heute im Concerte sehr gut certirt.
Alternazióne, *subst. foem.* Abwechselung, Umwechselung.
Altérno, *adj.* wechselsweise; *it.* s. alternativo.
o Altéro, *adj.* hochmüthig, stolz.
o Alteróso, *adj. idem.*
Alterśi, s. altresi, auch, ebenfalls.
Altétto, *subst. foem. dim.* von alto, nicht gar zu hoch; *met.* ein wenig berauscht.
Altézza, *subst. foem.* die Höhe, Länge, Breite; erhabenes Wesen, Großmuth, hochmüthiges Wesen; eine Höhe, ein Hügel; Hoheit, Macht und Gewalt großer Herren; *it.* Pracht, hohes Ansehen; jetzt noch ein Titel des Türkischen Großsultans: *it.* der Titel Hoheit, Durchlauchtigkeit, als Sua Altezza reale, elettorale, Königl. Churfürstl. Durchlaucht. altezza d'animo, Großmuth. altezza d'ingegno, Erhabenheit des Geistes. altezza di pensieri, erhabene Gedanken.
*Altezzosaménte, s. altieramente.
*Altezzóso, *adj.* s. altero, stolz, hochmüthig.
Altichiománte, *adj. com.* der die Haare hoch aufgethürmt trägt.
Alticornúto, *adj.* der hohe Hörner hat.
Alticorrénte, *adj. com.* sagt man von dem Meere oder Flüssen, wenn sie hoch sind.
Alticcio, *adj. & dim.* s. altetto, sagt man von dem, der einen Trunk zu viel, oder über den Durst gethan.
Altieraménte, *adv.* s. alteramente, stolzer, hochmüthiger Weise.
Altierézza, s. alterezza, Stolz, Hochmuth.
Altiéro, s. altero; *it.* edel, majestätisch: vista altiera, ein scharfes Gesicht.
Altifrondóso, *adj.* hochlaubicht, starklaubicht.
Altigiovánte, *adj. com.* was sehr hilft, sehr helfend.
*Altíre, s. salire, in die Höhe steigen.
Altisonánte, *adj. com.* hochtönend, hochschallend.
Altissimaménte, *adv. sup.* aufs höchste.
Altíssimo, *adj.* sehr hoch: *met.* vortrefflich: altissimo poëta, ein vortrefflicher Dichter. altissimi guai, ein gewaltiges Wehklagen; *it. subst. masc.* der Allerhöchste.

Altitonánte, *adj.* hochdonnernd; ein Beywort, so man dem Jupiter beylegt.

Altitúdine, s. altezza.

A'lto, *subst. masc.* die Höhe, das obere Theil: l'alto del mare, das hohe Meer, die Tiefe. l'alto della valle, ein tiefes Thal.

Alto, *adj.* laut, hoch, obere im Gegensatz des untern, tief. alta neve, tiefer Schnee, weit, breit. panno alto, breites Tuch. alto pianto, lautes Geheule. alta ora, spät. dì alto, lichter, heller Tag. alta notte, sehr späte Nacht. alto mare, weites Meer. alto sonno, ein tiefer Schlaf; *it.* gefährlich, schwer. alta impresa, ein schweres, kützliches Unternehmen. alto periglio, große Gefahr; *met.* vortrefflich, ansehnlich, ungemein groß, vornehm. dire alte cose, (spottweise) dumm Zeug hersagen. portar, oder aver la testa alta, die Nase hochtragen. alto dal vino, toll und voll, vom Wein berauscht. *adv.* hoch, oben; *it.* halt, stehe stille; *it.* sachte, sachte, still davon, halt inne; *it.* das Stillstehen der Soldaten. far alto, mit der Armee Halt machen, oder auch nur ein wenig anhalten. fare alto, e basso, alles nach seinem Kopfe machen; Befehlsweise, alto, va via! gleich gehe fort! alto bene! wohlan! alto là! halt!

Altobásso, *adv.* hoch und niedrig, oben und unten. far altobasso, nach seinem Kopfe leben.

Altomuggiánte, *adj. com.* stark brüllend.

*Altoriaménto, s. ajuto, Beystand.

*Altoriáre, s. ajutare, helfen, beystehen.

*Altórno, *adv.* s. attorno, in Kreiß herum.

Altrabácca, *subst. foem.* eine Art großer Wagen.

Altraménte, Altraménti, s. altrimente, anders, auf andere Art.

Altresí, *adv.* eben also; gleichfalls, auch.

Altrettále, *adj. com.* eben derselbe; *plur.* altrettali, eben so viel.

Altrettánto, *adj.* eben so viel; *adv.* eben so, eben sowohl, eben wie.

A'ltri, *pron. subst.* man, einer, wenn man von sich selbst *impersonal.* redet: altri non lo farebbe, einer würde es nicht thun; *it.* sonst jemand. nè voi, ne altri lo farebbe, weder ihr noch sonst jemand würde es thun. tanto sa altri, quanto altri, andere Leute sind auch keine Narren. altri piagne, altri ride, einer lacht, der andere weinet; altri wird als ein Erfüllungswort, als eine Eigenschaft der Sprache mit noi und voi gebraucht, z. B. noi altri Italiani ci serviamo nell' inverno de' camini; voi altri Tedeschi pel gran freddo avete bisogno di stuffe, wir Italiener brauchen im Winter Camine; ihr Deutschen müßt der großen Kälte wegen Oefen haben.

A'ltriche, s. altroche, als nur, außer daß.

Altrjéri, *adverb.* vorgestern, ehegestern, Dieses *adverbium* wird allezeit mit dem *art. indef.* l', dell' und dall' gebraucht. l'altrjeri, ehegestern. dell' altrjeri, von ehegestern. dall' altrjeri, von vorgestern an.

Atriménte, Altriménti, *adv.* sonst, anders, widrigenfalls.

A'ltro, *pron.* der andere, ein anderer: e l'uno e l'altro, beyde. l'uno, l'altro, einander. *adj.* ander: un' altra volta, ein andermal, noch einmal. *adv.* anders: è tutt' altro, es ist ganz anders. per altro, *conj.* übrigens, sonsten. altro ist auch *neutrum*, und bedeutet etwas anders, non altro, nichts anders, nichts weiter. non occorre altro, es ist schon gut, man braucht nichts weiter, nichts zu thun, zu sagen. senz' altro, ohnfehlbar, ganz gewiß.

Altróche, altroíche, außer daß, als nur, nicht nur, anders als: lo studiare non sarà altro che utile per voi, das Studiren wird unfehlbar nützlich für euch seyn.

Altrónde, *adv.* anders woher.

Altrotále, *adj. com.* eben derselbe.

Altróve, *adv.* anders woher.

Altrúi, *pron. subst.* jemand anders, eines andern, eines Fremden, ist im *nominativo* nicht gebräuchlich, und wird zum *gen.* und *dat.* ohne das Casuszeichen di, a, gesetzt; l'altrui casa, eines andern Haus. bramar altrui del bene, einem alles Gute anwünschen.

Altúra, *subst. foem.* Anhöhe: persona di grand' altura, ein vornehmer Mann.

Alturétta, *subst. foem. dim.* von altura, eine kleine Anhöhe.

Alváno, *subst. masc.* Name eines Baumes, dessen Art zu unsern Zeiten unbekannt; s. *Sannazar. Eglog.* 12.

Alveáre, Alveário, *subst. masc.* Bienenkorb, Bienenstock.

A'lveo, *subst. masc.* Bienenstock, das Bette eines Flusses.

Alvéolo, *subst. masc.* eine Honigzelle; *it.* ein Loch, worinnen ein Zahn stecket.

Alvíno, *adj.* was im Bauche ist, was einen Bauch hat, vom Bauche.

o Alúma, *subst. foem.* s. allume, Alaun.

o Alumáca, s. lumaca, Schnecke.

Alumáre, *verb. act.* in Alaun tauchen, mit Alaun bestreichen.

Alúme, *subst. masc.* Alaun.

Alumóso, *adv.* alaunisch.

Alúnna, *subst. foem.* von alunno, die in einem Nonnenkloster ohne Geld erzogen wird.

Alúnno, *subst. masc.* ein Schüler, der freye Kost, Wohnung, Unterricht und Erziehung in einem Seminario oder Schule genießet.

Alúta, s. alluda, Sämisch oder weiches Leder.

A'lvo, *subst. masc.* der Bauch, das Hohle, worinnen gewisse Früchte oder Blumen stehen, stecken, als das Schüsselchen von den Eicheln; *it.* die Mitte des Centrums.

Alzája, *subst. foem.* Ziehseil, womit man die Schiffe auf den Flüssen herauf ziehet.

Alzájo, *subst. masc.* derjenige, welcher die Schiffe mit einem Ziehseile ziehet.

Alzaménto, *subst. masc.* Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung, einer Mauer oder Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand, oder die Lage eines Dinges, in Ansehung der Höhe; Erhebung zu Glück und Ehren, Beförderung; *it.* Erhebung der Stimme.

Alzána, *subst. foem.* s. alzaja.

Alzáno, *subst. masc.* Schweißfuchs, ein Pferd.

Alzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, oder bringen, als eine Last; aufrichten, aufgerichtet stellen, als eine Bildsäule; in die Höhe führen, auffühen, aufbauen, als ein Gebäude; hochaufbauen, als einen Thurm; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünste; in die Höhe, oder nach der Höhe richten, als die Augen; laut erheben, oder erschallen lassen, als die Stimme; zu Gott richten, als das Herz durch Gebet und heilige Betrachtungen: alzar le risa, überlaut lachen. alzar la bandiera, ein Rädelsführer seyn. alzare i mazzi, stehlen, böse werden, davon gehen. alzar le corna, stolz werden. alzare il fianco, sich dick fressen. alzare il gombito, sich dick saufen. alzare i panni, sich aufdecken.

Alzársi, *verb. rec.* sich erheben, in die Höhe steigen oder fahren; empor, oder zu Ehren kommen.

Alzáta, *subst. foem.* das Emporheben, Hochheben.

Alzatúra, *subst. foem.* s. alzamento; alzatura d'ingegno, ein witziger Einfall.

Alzétta, *subst. foem.* Absatz am Schuhe.

Amábile, *adj. com.* lieblich, liebenswerth, angenehm.

*Amabileménte, s. amabilmente.

Amabilità, *subst. foem.* Lieblichkeit, *it.* Liebenswürdigkeit.

Amabilménte, *adv.* lieblich, auf angenehme Art, liebreich, leutselig.

Amáca, *subst. foem.* ein schwebend Bette, oder Hängebette, das an zwey Bäumen oder Pfählen angemacht; bey den Amerikanern gebräuchlich.

Amadóre, *subst. masc.* ein Liebhaber, und wird im schlechten Verstande genommen.

Amadríade, *subst. foem.* eine Waldnymphe.

Amálgama, *subst. foem.* bey den Chymicis die Calcinirung eines Metalls durch Quecksilber.

A malincorpo, A malincuóre, *adv.* sehr ungern, wider Willen.

Amándola, s. mandola, Mandelkern.

Amandoláta, *subst. foem.* gewisses Getränke, Mandelmilch, oder Speise aus Mandeln gemacht.

Amandolíno, *subst. masc. dim.* junger Mandelbaum.

Amánte, *adj. com.* ein Liebhaber; Liebhaberin; ein Buhler, Verliebter.

Amanteménte, *adv.* verliebter Weise.

Amantissimaménte, *adv. sup.* aufs liebreichste.

Amantíssimo, *adj. sup.* der liebreichste, allerliebste.

Amánto, s. manto, ein Mantel: *met.* Kleider.

Amanuénse, *subst. masc.* ein Schreiber, Copist.

oAmánza, *subst. foem.* eine Liebhaberin; besser donna amata; *it.* Liebe, Begierde.

Amaráccio, *adj.* ungemein bitter, garstig.

Amaraménte, *adj.* bitterlich; piangere amaramente, bitterlich weinen.

Amaránto, *subst. masc.* Amarant, Tausendschön, eine Blume; die Farbe, so dieser Blume gleich.

Amaráfca, *subst. foem.* Amerelle, saure Kirschen.

Amaráfco, *subst. masc.* saurer Kirschbaum; *it.* Kirschwein.

Amáre, *verb. act.* lieben, verliebt seyn, gerne haben: amar' a fare q. c. etwas gerne thun. amar meglio, lieben wollen. amar molto, gern haben. amerei volentieri che dimani fosse buon tempo, ich wünschte, daß morgen schön Wetter wäre; wenn im gewissen Erdreiche eine Pflanze fortkommt, so sagt man: il terren l'ama, das Erdreich ist ihr günstig.

Amareggiaménto, *subst. masc.* Bitterkeit.

Amareggiáre, s. amarezzare, peinigen, quälen, bitter werden.

Amareggiáto, *part.* betrübt, gequält; *it.* bitter gemacht, geworden.

Amarélla, *subst. foem.* Mutterkraut.

Amaréna, *subst. foem.* Amarelle.

Amarétto, *adj.* nicht gar zu bitter.

Amarézza, *subst. foem.* Bitterkeit, Schmerz, Leid, Leidwesen, Betrübniß, Beschwerlichkeit, Widerwärtigkeit, Verdruß, Verbitterung.

Amarezzáre, *verb. act.* verbittern, bitter machen; *it.* bitter werden; *prov.* poco fiele fa amarezzar molto miele, ein Verdruß vergallet eine große Freude; *it.* marmoriren, wässern.

Amarezzáto, *part.* verbittert, bitter gemacht; *it.* marmorirt, gewässert: carta amarezzata, marmorirtes Papier. cambelloto amarezzato, gewässerter Camelot.

*Amaricáre, *verb. neutr.* betrüben, bekümmert werden; besser rammaricare.

*Amaricársi,

*Amaricársi, *verb. rec.* sich bekümmern, betrüben; besser rammaricarsi.

*Amaricáto, *part.* betrübt, bekümmert; besser rammaricato.

Amariccio, *adj.* bitterlich, nicht allzu bitter.

Amarína, ſ. amaraſca, Amarelle.

Amaríno, *ſubſt. maſc.* ein junger Amarellbaum.

*Amaríre, ſ. amareggiare, vergallen.

Amariſſimaménte, *adv. ſup.* aufs bitterlichſte: riprendere uno amariſſimamente, einem ſcharfe Verweiſe geben.

Amariſſimo, *adj. ſup.* ſehr bitter, ſehr trübe, ſehr widrig, widerlich, überaus verdrüßlich, beſchwerlich.

Amaritúdine, ſ. amarezza, Bitterkeit.

Amáro, *adj.* bitter; trübe, bey den Poeten; geſalzen, ſalzig, als das Seewaſſer; *it.* widrig, widerlich, verdrüßlich, beſchwerlich.

Amáro, amàr, *poët.* ſtatt amorono.

Amáro, *ſubſt. foem.* ſ. amarezza: dolce amaro, halb ſüß, halb ſauer. - non aver che amari, lauter Verdruß haben.

Amarognólo, ſ. amariccio; *it. met.* etwas unwillig.

*Amaróre, *ſubſt. maſc.* ſ. amarezza, Bitterkeit.

Amaróſo, *adj.* bitter.

Amarulénto, *adj.* bitterlich.

Amatíſſimo, *adj. ſup.* allerliebſt, ſehr werthgeſchätzt, überaus liebenswürdig.

Amatíſta, *ſubſt. foem.* Amethiſt, ein Edelſtein.

Amatíta, *ſubſt. foem.* Blutſtein; beſſer matita.

*Amatíva, *ſubſt. foem.* Liebe.

*Amatívo, ſ. amore, Liebe.

Amatívo, *adj.* ſ. amabile, liebenswürdig.

Amatóre, *ſubſt. maſc.* Liebhaber: amatore del giuoco, ein Liebhaber vom Spiele.

Amatório, *adj.* was die Liebe reizen kann, die Liebe angehend; *it.* verliebt, verbuhlt.

Amatríce, *ſubſt. foem.* von amatore, Liebhaberin.

*Amattaménto, *ſubſt. maſc.* Wink, Zeichen.

*Amazióne, *ſubſt. foem.* Buhlſchaft, Liebe.

Amazzóne, *ſubſt. foem.* eine Amazonin, eine Heldin, ein kriegeriſches Weib, eine beherzte Frau.

Ambáge, *ſubſt. foem.* Umſchweif im Reden und Schreiben; *it.* Zweydeutigkeit.

Ambaſcería, *ſubſt. foem.* Geſandtſchaft.

Ambáſcia, *ſubſt. foem.* Keichen, Erſtickung, das Schnauben; *met.* Bangigkeit, Angſt, Kummer.

Ambaſciáda, *ſubſt. foem.* Geſandtſchaft, Bothſchaft.

Ambaſciadorúzzo, *ſubſt. maſc.* ein elender abgeſchickter Bothſchafter.

Ambaſciadóre, *ſubſt. maſc.* ein Geſandter, Bothſchafter; *it.* ein Abgeſchickter; *it.* ein Kupler: ambaſciador non porta pena, wer etwas auf höhern Befehl thut, hat keine Verantwortung.

Ambaſciadríce, *ſubſt. foem.* von ambaſciadore: ambaſciadrice d'amore, eine Kuplerin.

Ambaſciáre, *verb. neutr.* ſchnauben, keichen, ängſtigen.

Ambaſciárſi, *verb. rec.* erſticken wollen, ſich ängſtigen, voller Betrübniß ſeyn, ſich grämen, betrüben.

Ambaſciaría, Ambaſciáta, *ſubſt. foem.* Abſendung, Geſandtſchaft; Amt oder Verrichtung eines Geſandten, eine Anzahl Perſonen, die in Geſandtſchaft verſchickt werden; *it.* Poſt, Nachricht, Bothſchaft, Anmeldung.

Ambaſciatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ambaſciadore.

Ambaſciatório, *adj.* der Geſandtſchaft zugehörig.

Ambaſciatríce, *ſubſt. foem.* ſ. ambaſciadrice.

oAmbáſcio, *ſubſt. maſc.* ſchwerer Athem, das Keichen, das Schnauben.

Ambaſcióſo, *adj.* keichend, voller Betrübniß, ängſtlich.

Ambàſſi, *plur. maſc.* die beyden Eins auf den Würfeln: fare ambaſſi in fondo, völlig zu Grunde gehen.

*Ambáſtia, *ſubſt. foem.* ſ. ambaſcia.

Ambe, *foem.* ambo, *com.*
Ambedue, ambodue, *foem.*
Ambeduo, *foem.* ambedui, *maſc.* *poët.*
Ambidui, ambidue, *maſc.*
*Ambodúo, *amburo, *com.*
} Beyde.

Ambiadúra, *ſubſt. foem.* der Paßgang bey den Pferden, ſ. ambio; *prov.* perdere il trotto per l'ambiadura, den Vortheil, den man in Händen hat, verlieren, und den man ſucht, nicht bekommen.

Ambiánte, *adject. com.* Paßgänger, ein Pferd, das einen guten Gang hat, ein Zelter.

Ambiáre, *verb. neutr.* den Paß gehen, von Pferden: far trottare ed ambiare più volte, einen oft hin und herſchicken.

Ambiatúra, ſ. ambiadura, Paßgang von Pferden.

Ambidéſtro, *ſubſt. maſc.* der links und rechts iſt.

Ambidúe, ambidui, ſ. ambedue.

Ambiénte, *ſubſt. maſc.* eine Dunſt, die etwas umgiebt, und wird gemeiniglich von der Luft verſtanden.

Ambiénte, *adj. com.* das umgehet, herumgehet, umgiebet: l'aria ambiente, die herum befindliche Luft.

Ambígeno, *adj.* von zweyerley Art.

Ambiguaménte, *adv.* zweydeutiger Weiſe, dunkel, zweifelhaft, unentſchloſſen.

*Ambiguézza, *ſubſt. foem.* ſ. ambiguità, Zweydeutigkeit.

Ambiguíſſimo, *adj. ſup.* ſehr zweydeutig, ſehr zweifelhaft, überaus unentſchloſſen.

Ambiguità, *ſubſt. foem.* Dunkelheit, Zweydeutigkeit, Zweifelhaftigkeit, zweydeutige Reden, Unentſchloſſenheit.

Ambíguo, *adj.* zweifelhaftig, zweydeutig, dunkel, unentſchloſſen.

A'mbio, *ſubſt. maſc.* der Paßgang eines Pferdes oder Maulthiers: pigliar l'ambio, ſich davon machen. dar l'ambio, wegjagen, fortſchicken.

Ambíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, nachſtreben, nachtrachten, ſuchen (Ehrenſtellen, Aemter) ehrgeizig begehren, aus Ehrgeiz ſuchen, ſich eine Ehre aus etwas machen, aus ehrgeizigen Abſichten nach etwas trachten, oder um etwas anhalten: ambire onori, cariche, nach Ehrenſtellen, Aemtern ſtreben.

Ambitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſucht, ſehr eifrig, überaus nachſtreblich.

A'mbito, *ſubſt. maſc.* Umgang, Umkreis.

Ambíto, *part.* von ambire, geſtrebt, nachgetracht, nachgeſtrebt.

Ambizioncélla, *ſubſt. foem.* geringer Ehrgeiz, kleine Ehrbegierde.

Ambizióne, *ſubſt. foem.* Ehrgeiz, Ehrbegierde, Stolz, Ehrſucht.

Ambizioſaménte, *adv.* ehrgeiziger Weiſe, ſtolzer Weiſe, ehrſüchtiger Weiſe.

Ambiziosíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ehrgeizig, überaus ehrbegierig, ſtolz, ehrſüchtig.

Ambizióſo, *adj.* ehrgeizig, ehrſüchtig, ehrbegierig.

Ambo, ambodue, *adj. com.* beyde.

A'mbra, *ſubſt. foem.* Ambra, Brennſtein, Agatſtein; *it.* ein guter angenehmer Geruch: eſſer chiaro come l'ambra, geſüge wie ein Ohrwurm; *it.* ſonnenklar ſeyn.

Ambracanáto, *adj.* mit Ambra oder Biſam geräuchert, parmuſirt, nach Ambra oder Biſam riechend.

Ambracáne, *ſubſt. foem.* Biſamgeruch; *it.* das Biſamthier.

Ambráre, *verb. act.* beräuchern, mit Ambra oder Biſam wohlriechend machen.

Ambráto, *part.* mit Ambra wohlriechend gemacht, mit Ambra, Agatſtein geräuchert.

Ambrérta, *ſubſt. foem.* Biſamkraut, eine Art wohlriechender Blumen; *it.* parfumirt Leder zu Handſchuhen.

Ambriliquido, *adj.* mit fließendem Ambra gemacht.

Ambrogína, *adj.* mandola ambrogina, eine Art ſüßer Mandeln in weichen Schaalen.

Ambrósia, *ſubſt. foem.* Götterſpeiſe bey den Heyden, *it.* ein Kraut dieſes Namens, Taubenkraut, Beyfuß.

Ambroſiána, *ſubſt. foem.* Art Weinſtöcke; *it.* wilde Salbey.

Ambroſiáno, *ſubſt. & adj.* einer der zu des Ambroſius Pfarrkirche in Meyland gehört:

canti ambroſiani, ambroſianiſche Geſänge, die man in der Kirche ſingt. giorni ambroſiani, die vier letzten Tage im Faſtnachten, welche dieſelbe vermehren. rito ambroſiano, ambroſianiſche Kirchengebräuche.

*Ambuláre, herumſchweifen, weggehen, ſ. andare.

Ambulatório, *adj.* vergänglich, gangbar, veränderlich, unmwechſelnd: volontà ambulatoria, letzter Wille, den man alle Jahre bis zum Tode ändern kann.

Amburghéſe, ein Hamburger.

Ambúrgo, Hamburg.

*Amburo, beyde.

*Ambuſtióne, ſ. combuſtione, die Verbrennung.

*Ambúſto, *adj. poët.* ſ. combuſto, verbrannt.

Amedáno, ſ. ontano, Ellernbaum.

Améllo, *ſubſt. maſc.* Sternkraut, Wegſtroh.

Amenaménte, *adv.* angenehm, lieblich, anmuthig.

oAmenáre, *verb. act.* herführen, zuführen, zu oder in etwas; beſſer condurre; *it.* ſchlagen, drohen.

Améndа, *ſubſt. foem.* Geldſtrafe, Geldbuße, Strafgeld, ſ. ammenda.

Amendábile, *adj. com.* der Verbeſſerung fähig, ſ. ammendabile.

Amendaménto, *ſubſt. maſc.* die Beſſerung, ſ. ammendamento.

Amendáre, *verb. act.* ſtrafen um Geld, ſ. emendare.

Amendazióne, *ſubſt. foem.* Beſſerung, ſ. ammendazione.

Amendúe, ſ. ambedue, *pron. com.* Beyde.

Amendúne, *pron. foem. pl.* / Amendúni, *pron. maſc. pl.* gebräuchlicher iſt ambedue, ambiduoi, beyde. *Bocc. gior. 7.*

Ameniſſimaménte, *adv ſup.* ſehr anmuthig, auf die angenehmſte, lieblichſte Art.

Ameniſſimo, *adj. ſup.* ſehr angenehm, überaus lieblich, anmuthig.

Amenità, / Amenitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* Lieblichkeit, Anmuth einer Gegend.

Améno, *adj.* lieblich, anmuthig, freundlich: ricever uno con volto ameno, einen mit freundlicher Mine empfangen.

Améntza, *ſubſt. foem.* Unſinnigkeit, Taubſucht, Dummheit.

Ametiſta, *ſubſt. maſc.* Amethiſt.

América, *ſubſt. foem.* Amerika.

Americáno, *ſubſt. maſc. & adj.* Amerikaner, amerikaniſch.

Amfibio, *ſubſt. maſc.* ein Thier, das im Waſſer und auf dem Lande lebet.

Amfisbéna, *ſubſt. foem.* eine Schlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.

Amfiteátro, / Anfiteátro, *ſubſt. maſc.* ein Schauplatz, da man vor dieſen rund herum ſtufenweiſe ſitzen konnte, um die Gefechte

fechte der Menschen und Thiere anzusehen; itzt der Raum, wo man dem Theatrum gegen über, unter den sogenannten Logen, stufenweise sitzen kann.

A'mia, *subst. foem.* Wals, ein Meerfisch; die Waase, in venedischer Sprache.

Amiánto, *subst. masc.* ein Stein, der sich in Fasern zertheilen läßt, und im Feuer nicht verzehret noch beschädiget wird, daraus man die allerbeste Leinwand macht; Steinflachs, Amiantstein, gemeiniglich Katzenfieber genannt.

Amica, *subst. foem.* Freundin, Liebste, eine Weibsperson, die man nicht nennen will, oder nach der man nicht viel fraget.

Amicábile, *adj. com.* freundschaftlich, vertraulich, gütlich.

Amicaménte, *adv.* in der Güte, freundlich.

Amicáre, *verb. act.* zum Freunde machen.

Amicárſi, *verb. rec.* zum Freunde werden, sich versöhnen, Güte pflegen: amicarsi con uno, eines Freund werden.

Amichévole, *adj.* der in Güte etwas thut, gutwillig, freundlich, leutselig.

Amichevoliſſimaménte, *adv. ſup.* auf das freundschaftlichste, vertraulichste.

Amichevoliſſimo, *adj. ſup.* sehr freundschaftlich, überaus vertraulich.

Amichevolézza, *ſubſt. foem.* Güte, Gutwilligkeit, Freundlichkeit, Leutseligkeit.

Amichevolméntе, *adv.* ſ. amicamente, gütlich, vertraulich.

Amicízia, *ſubſt. foem.* Freundschaft, Vertraulichkeit, Liebe, Gunst, Gefälligkeit, Gefallen, den man jemanden thut, Gewogenheit, Zuneigung.

Amíco, *ſubſt. masc.* Freund, Liebster, der einen lieb hat, gerne um einen ist; eine Mannsperson, der man gewogen ist; eine Mannsperson, die man nicht nennen will; *it.* nach dem man nicht viel fraget; ein Correspondente: *prov.* chi vuol amici assai, ne provi pochi, wer Freunde haben will, stelle wenige auf die Probe; *it. adj.* freundlich, freundschaftlich, geneigt, günstig, gewogen, nützlich, zuträglich, behaglich: se cibi amici mangerai, di lunga sanità goderai, wenn du zuträgliche Speisen essen wirst, so wird dirs wohl bekommen; *it.* hold, holdselig: se ciel muterai, aure amiche avrai, du wirst anderswo ein günstiger Schicksal haben.

A'mido, *ſubſt. masc.* Amelmehl, Kraftmehl, Weizenstärke: dar l'amido a' pannilini, die Wäsche stärken.

Amiſtà, amiſtáde, *poetisch, ſ. amicizia;* *Amiſtánza, *it.* Bund, Allianz ꝛc.

*Amidáre, ſ. inamidare, Wäsche stärken.

*A'mito, ſ. amido, Weizenstärke.

Ammaccaménto, *ſubſt. masc.* Quetschung, Zerquetschung, Zerknirschung, Zerstossung.

Ammaccáre, *verb. act.* quetschen, zerquetschen, zerknirschen, zerstoßen.

Ammaccárſi, *verb. rec.* sich quetschen, zerquetschen, sich zerstoßen.

Ammaccáto, *part.* zerquetscht, gequetscht, zerstoßen, zerknirscht.

Ammaccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. ammaccamento, Zerquetschung ꝛc.

Ammacchiáre, *verb. act.* sich in den Busch verstecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiárſi, *verb. rec.* sich in einen Strauch verstecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiáto, *part.* in einen Busch versteckt, in die Hecke verkrochen.

Ammaeſtrábile, *adj. com.* gelehrig, das sich leicht unterrichten, belehren läßt.

Ammaeſtraméntо, *ſubſt. masc.* das Unterrichten, Lehren; Unterricht, Unterweisung, Belehrung.

Ammaeſtránte, *adj. com.* lehrend; *it.* lehrreich, belehrend.

*Ammaeſtránza, *ſubſt. foem.* ſ. ammaestramento, Belehrung, Unterricht ꝛc.

Ammaeſtráre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweisen, belehren.

Ammaeſtrárſi, *verb. rec.* sich selbst unterrichten, unterweisen, sich belehren.

Ammaeſtrataméntе, *adv.* geschickt, künstlich, nach Weise des empfangenen Unterrichts, der Abrichtung gemäß.

Ammaeſtratíſſimo, *adj. ſuperl.* überaus geschickt, sehr künstlich, sehr wohl unterrichtet, überaus belehret.

Ammaeſtratívo, *adj.* gelehrig, zum Lehren geschickt.

Ammaeſtráto, *part.* gelehret, unterrichtet, belehret, unterwiesen.

Ammaeſtratóre, *ſubſt. masc.* ein Lehrer, der unterrichtet.

Ammaeſtratríce, *ſubſt. foem.* eine Lehrerin.

Ammaeſtratúra, Ammaeſtrazióne, *ſubſt. foem.* Unterricht, Abrichtung, ſ. ammaestramento.

Ammaeſtrévole, gelehrig, gelernig; *it.* erbaulich, lehrreich.

Ammaeſtrevolméntе, *adv.* gelehrig, meisterlich, geschickt nach empfangener Lehre, Unterricht, Abrichtung.

Ammagliáre, *verb. act. proprie:* einen Ballen übers Creuz binden, schnüren; *met.* bestricken, in Stricken fangen.

Ammagliáto, *part. act.* geschnürt, als Ballen; *met.* bestrickt, in Stricken gefangen.

Ammagráre, *verb. act.* mager machen, austrocknen; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagríre, *verb. act. præſ.* auf isco, austrocknen, aussaugen, ein Feld; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagrírſi, *verb. rec.* mager werden, abnehmen, sich auszehren, abzehren.

Ammagráto, Ammagríto, *part.* mager geworden, abgenommen, ausgezehrt.

Ammajáre, *verb. act.* mit Frühlingsblumen, Mayen, grünen Zweigen zieren, schmücken, anputzen.

Ammajársi, *verb. rec.* sich mit Mayenzweigen, Frühlingsblumen, grünen Zweigen zieren, schmücken.

Ammajáto, *part.* mit Mayenzweigen geziert, geschmückt.

Ammainaménto, *subst. masc.* das Segeleinziehen.

Ammaináre, *verb. act.* die Segel einziehen.

Ammalaménto, *subst. masc.* das Krankwerden.

Ammaláre, *verb. neutr.* krank machen, Krankheit verursachen.

Ammalársi, *verb. rec.* krank werden, sich eine Krankheit zuziehen.

o Ammalatíccio, *adj.* kränklich, unpäßlich, s. malaticcio.

Ammaláto, *subst. masc.* ein Kranker, Siecher, Unpäßlicher.

Ammaláto, *adj.* krank, sich unpäßlich befindend; *it. part.* krank gewesen, geworden, sich eine Krankheit zugezogen.

*Ammalatíre, s. ammalare, krank, unpäßlich werden.

Ammalatúccio, *Ammalazzáto, *subst. masc.* ein Kränklicher.

Ammaliaménto, *subst. masc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk, Zauberey.

Ammaliáre, *verb. act.* bezaubern, beschreyen, behexen; *met.* den Verstand benehmen.

Ammaliáto, *part.* bezaubert; *met.* des Verstandes beraubt.

Ammaliatóre, *subst. masc.* Zauberer, Bezauberer.

Ammaliatríce, *subst. foem.* von ammaliatore, Zauberin, Bezauberin.

Ammaliatúra, *subst. foem.* s. ammaliamento, Zauberey, Bezauberung.

Ammaliziáto, *adj.* boshaftig.

Ammanajáre, *verb. act.* mit dem Beil hinrichten, umbringen, todt machen.

Ammanajáto, *part.* mit dem Beil hingerichtet.

Ammandorláto, *subst. masc.* rautenförmiges Viereck in der Bildhauer- und Wappenkunst; *it.* rautenförmig ausgearbeitet, wie die Dorischen Kränze, alte Schilder.

Ammanettaménto, *subst. masc.* Kettenfessel, das Fesseln in Ketten.

Ammanettáre, *verb. act.* schließen, als einen Gefangenen in Ketten und Banden; an Händen und Füßen fesseln.

Ammanettáto, *part.* an Händen gefesselt.

Ammanettatúra, *subst. foem.* die Art zu fesseln.

Ammannaménto, *subst. masc.* das Anschaffen allerley Geräths; *it.* das Geräthe, die Geräthschaft; ammannamenti di nave, Schiffsgeräthe.

o Ammannáre, *verb. act.* Ammannire, *præs.* auf isco, zurüsten, zurichten, zubereiten: ammanna ch'io lego, lüge immer drauf los, sagt man, wenn einer mit Unwahrheit jemanden berichtet.

Ammannársi, *verb. rec.* sich wozu bereiten, zurüsten.

Ammannáto, Ammannito, *adj.* bereit, gefaßt; *it. part.* zubereitet, zugerichtet, zugerüstet.

Ammannieraménto, *subst. masc.* Artigkeit.

Ammannieráre, *verb. act.* artig machen.

Ammannierársi, *verb. rec.* artig werden, Artigkeiten annehmen, manierlich machen.

Ammanniménto, *subst. masc.* Zubereitung.

Ammannire, *verb. act. præs.* auf isco, zubereiten: ammannire il zucchero, den Zucker reiben.

Ammannito, *part.* zubereitet: zucchero ammannito, klein geriebener Zucker.

Ammansáre, *verb. act.* Ammansire, *præs.* auf isco, zahm machen, stillen, begütigen, bezähmen, bändigen; *met.* besänftigen.

Ammansáto, Ammansíto, *part.* zahm gemacht, gebändigt; *met.* besänftiget.

Ammantáre, *verb. act.* einen Mantel umthun, umnehmen; mit einem Mantel umgeben, bemänteln; *met.* beschönigen, entschuldigen wollen: ammantarsi di checchdsia, etwas zum Deckmantel gebrauchen.

Ammantáto, *part.* bemäntelt; *met.* beschöniget.

Ammantatúra, *subst. foem.* Decke, Deckmantel, das Umthun, das Umnehmen eines Mantels, das Umgeben mit Vermummen, mit einer Kappe; *met.* Bemäntelung, Entschuldigung, Beschönigung eines Fehlers.

Ammantellársi, *verb. rec.* in den Mantel sich verstecken; *met.* sich versiecken, vermummen, bemänteln.

Ammantelláre, s. mantellare, bedecken.

Ammantelláto, *part.* bemäntelt, im Mantel eingehüllet, vermummet.

Ammánto, *subst. masc.* kaiserlicher Mantel, päbstlicher, bischöflicher Talar; *poët.* Kleid, Kleidung, Anzug.

Ammarciménto, *subst. masc.* Fäulniß, Fäulung, Vermoderung.

Ammarcíre, *verb. act. præs.* auf isco, faulen, verfaulen, vermodern.

Ammarginársi, *verb. rec.* zuheilen, (von einer Wunde.)

Ammaricársi, *verb. rec.* s. rammaricársi, sich ängstigen, betrüben.

Ammartelláre, *verb. act.* mit dem Hammer zuschlagen; *met.* mit Eifersucht kränken.

Ammartelláto, gekränkt, geplagt, unruhig gemacht; *it.* mit Eifersucht geängstiget.

Ammascheráre, s. mascherare, maskiren, verlarven.

Ammascheráto, ſ. maſcherato, maskirt, verlarvet.

Ammaſſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ammaſſo, Häufung, Aufhäufung.

Ammaſſáre, *verb. act.* häufen, zuſammenbringen, zuſammenleſen, aufheben, ſammeln; ammaſſare richezze, Reichthümer ſammeln.

Ammaſſárſi, *verb. rec.* ſich häufen, ſich verſammeln, zu einer Maſſe werden..

Ammaſſáto, *part.* geſammelt, gehäuft, zu einer Maſſe geworden: aere ammaſſato, dicke Luft.

Ammaſſatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas ſammelt, oder in Menge zuſammenbringt; Sammler.

Ammaſſatríce, *ſubſt. foem.* von ammaſſatore, Sammlerin.

Ammaſſicciáre, *verb. act.* verhärten, gediegen, maßiv machen; *it.* aufhäufen.

Ammaſſicciárſi, *verb. rec.* ſich verhärten, gediegen, maßiv werden.

Ammáſſo, *ſubſt. maſc.* ein Haufen, eine Menge; Häufung, Zuſammenhäufung, Sammlung.

o Ammattaménto, *ſubſt. maſc.* Anzeige, ſ. accennamento.

o Ammattáre, *verb. act.* anzeigen, ſ. accennare.

Ammataſſáre, *verb. act.* Garn in Strähnen winden; auch rohe ungezwirnte Seide, wie ſie von der Haſpel das erſtemal kommt.

Ammataſſáto, *part.* in Strähnen gewunden.

Ammattíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, *ger.* ammattendo, närriſch machen, zum Narren machen, bethören.

Ammattírſi, *verb. rec.* närriſch werden, zum Narren werden.

Ammattíto, *part.* närriſch geworden.

Ammattonaménto, *ſubſt. maſc.* das Pflaſtern mit Ziegeln.

Ammattonáre, *verb. act.* mit Ziegeln pflaſtern; *met.* la guerra ammattona ſpeſſo di morti le ſtrade, der Krieg beſäet oft die Straßen mit Todten.

Ammattonáto, *part.* mit Ziegeln gepflaſtert.

Ammattonáto, *ſubſt. maſc.* das Ziegelpflaſter: battere l'ammattonato, müßig gehen, einen Pflaſtertreter abgeben.

Ammazzacáne, *ſubſt. maſc.* Hundeſchläger.

Ammazzabóvi, *ſubſt. maſc.* ein Schlächter, Fleiſchhauer.

Ammazzaduóli, *ſubſt. maſc.* was die Schmerzen benimmt.

Ammazzaménto, *ſubſt. maſc.* das Niederhauen, niedermachen, ein Blutbad; ein Schlachten vieles Viehes, Niederſchieſſen oder Fällen vieles Wildprets.

Ammazzáre, *verb. act.* niedermachen, niederhauen, tödten, ſchlachten, abſchlachten, umbringen: ammazzar le moſche per aria, aus dem Halſe ſtinken; *it.* lügen, daß ſich die Balken biegen. il popol vi ſi ammazza, die Leute drängen ſich bald todt.

Ammazzáre, *verb. act.* von mazzo, in Sträuschen binden; beſſer ammazzolare.

Ammazzárſi, *verb. rec.* ſich umbringen; *met.* ammazzarſi in una coſa, ſich über einer Sache entſetzliche Mühe geben.

Ammazzaſétte, *ſubſt. maſc.* ein Eiſenfreſſer, ein Großmaul; man ſagt auch ammazzaſette ſtropia quattordici.

Ammazzáto, *part.* getödtet, umgebracht.

Ammazzáto, von mazzo, in Sträuschen gebunden; beſſer ammazzoláto.

Ammazzatójo, *ſubſt. maſc.* Schlachtbank, Schlachthaus.

Ammazzatóre, *ſubſt. foem.* der niedermacht, niederhauet; *it.* ein Mörder, ein Todtſchläger.

Ammazzatríce, *ſubſt. foem.* von ammazzatore, Todtſchlägerin, Mörderin.

Ammazzeráre, ſ. mazzerare, erſäufen; *it.* derb ſtoßen, als Erdreich ꝛc.

Ammazzeráto, *part.* ſ. mazzerato, erſoffen; *it.* das hart geworden iſt: terra ammazzerata, derb geſtoßen, getreten Erdreich.

Ammazzoláre, *verb. act.* Sträuschen, Bündelchen von Blumen binden; oder ein Bündelchen von ſonſt etwas machen, als von Karten; *it.* den Flachs brechen.

Ammazzoláto, *part.* von ammazzolare, in Sträuschen gebunden.

o Ammelmáre, o Ammemmáre, *verb. act.* im Schlamm erſticken; *met.* ſich weder zu rathen noch zu helfen wiſſen.

o Ammelmato, o Ammemmáto, *part.* im Schlamm oder Kothe erſtickt.

Ammen! Amen! es geſchehe! *prov.* un ammen non ſarebbe potuto dirſi, ehe man Amen ſagen konnte.

Amménda, *ſubſt. foem.* ſ. amenda; *it.* Kirchenbuße, Geldſtrafe; *it.* Beſſerung, Verbeſſerung, Schadloshaltung: mettere ammenda a un male, einem Uebel abhelfen.

Ammendábile, *adj. com.* das noch kann gebeſſert werden, der Verbeſſerung fähig, verbeſſerlich.

Ammendabiliſſimo, *adj. ſup.* von ammendabile, das eine ſtarke Verbeſſerung nöthig hat.

Ammendaménto, *ſubſt. maſc.* Schadloshaltung, Beſſerung, Verbeſſerung.

Ammendáre, ſ. emendare; *it.* beſſern, verbeſſern; *it.* erſetzen, ſchadlos halten, wieder einbringen.

Ammendárſi, *verb. rec.* ſich verbeſſern, ſ. emendare.

Ammendáto, *part.* von ammendare, gebeſſert, erſetzt; *it.* erſetzt, ſchadlos gehalten.

Ammendazióne, *ſubſt. foem.* ſ. emendazione, Beſſerung, Verbeſſerung.

Amméndo, *ſubſt. maſc.* ſ. ammenda, Geldſtrafe, Erſetzung, Schadloshaltung.

Ammendúe, *adj. com.* ammenduoi, *maſc.* beyde.

o Ammentáre, ſ. rammentare, erinnern.

o Ammentárſi, *verb. rec.* ſ. rammentarſi, ſich erinnern.

o Ammérgere, untertauchen, erſäufen, ſ. ſommergere.

Ammeſſário, ſ. ſtallone, Beſcheler.

Ammeſsíbile, *adj. com.* das man zulaſſen, gelten laſſen, annehmen kann, gültig.

Ammeſſióne, *ſubſt. foem.* Zulaſſung zu etwas.

Amméſſo, *part.* von ammettere, zugelaſſen.

Amméttere, *verb. act. irreg. perf.* ammeſſi, und ammiſi, *part.* ammeſſo, zulaſſen zu etwas, als zu einem Amte, zur Audienz: l'ambaſciatore è ſtato ammeſſo all'udienza del Rè, der Geſandte iſt beym König zur Audienz zugelaſſen worden; *it.* zugeſtehen, annehmen, aufnehmen, einen Zutritt verſtatten, als in eine Geſellſchaft; zugeben, nachgeben, geſchehen laſſen, eine That; gut heißen, gelten laſſen, eine Entſchuldigung, gültig und gut ſprechen, eine Rechnung: ammettere i cani al ſelvaggiume, die Hunde aufs Wild loslaſſen, lösen. ammettere lo ſtallone, il toro, den Hengſt, Stier zulaſſen, ſpringen laſſen. ammettere la battaglia, ſich in eine Schlacht einlaſſen.

Ammétterſi, *verb. rec.* ſich einlaſſen, zugelaſſen werden: ammetterſi a conteſa, ſich in Streit einlaſſen.

Ammezzaménto, *ſubſt. maſc.* das Halbiren, die Theilung in zween Theile; die Hälfte.

Ammezzáre, *verb. act.* mit einem hellen e und gelinden z ausgeſprochen, halbiren, in zween Theile theilen: ammezzare la via ad uno, einem entgegen gehen.

Ammezzáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e und einem gelinden z ausgeſprochen, halb theilen, die Hälfte erreichen: ammezzare a uno la ſtrada, einem entgegen gehen. l'uomo empio non ammezzerà i giorni ſuoi, der Gottloſe wird nicht die Hälfte ſeiner Tage erreichen.

Ammezzáre, Ammezzíre, *verb. act.* mit dem hellen e und harten z ausgeſprochen, anfangen zu reifen, mürbe werden.

Ammezzatóre, *ſubſt. maſc.* der halbiret, in zween Theile theilt.

Ammezzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. ammezzare.

Ammezzírſi, *verb. rec.* von ammezzire, reif werden, mürbe werden.

A'mmi, *ſubſt. maſc.* Ammeyſaamen, eine Art Gewürzkörner.

Ammiccáre, *verb. act.* nicken, wimpern, mit den Augen.

Ammiccatóre, *ſubſt. maſc.* Nicker, der mit den Augen winket.

Ammicatríce, *ſubſt. foem.* von ammicatore, Nickerin.

Ammiglioráre, *verb. act.* ſ. migliorare, verbeſſern.

Amminéa, *ſubſt. maſc.* eine Art frühzeitiger Trauben.

Amminicoláre, *verb. act.* unterſtützen, verſtärken.

Amminicoláto, *part.* unterſtützet, verſtärket.

Amminiſtragióne, Amminiſtránza, *ſubſt. foem.* ſ. amminiſtrazione, Verwaltung, Verſorgung, Darreichung.

Amminiſtráre, *verb. act.* verwalten, verwesen, bedienen, beſorgen, unter ſeiner Aufſicht und Verwaltung haben, als Güter, oder ein Amt u. d. g. darüber geſetzt ſeyn; austheilen, ausſpenden, als die Sacramente; handhaben, einem jeden wiederfahren laſſen, als Recht und Gerechtigkeit; in Rechtshändeln, herbeybringen, herſchaffen, herſtellen, ſchaffen, als Zeugen, Beweis, Mittel und Wege.

Amminiſtráto, *part.* von amminiſtrare, verwaltet, beſorget, dargereichet.

Amminiſtratóre, *ſubſt. maſc.* ein Verwalter, ein Pfleger, Verweſer, ein Aufſeher über geiſtliche Sachen; ein Adminiſtrator eines geiſtlichen Stiftes bey den Proteſtanten; ein Regente, der einem jeden Recht und Gerechtigkeit wiederfahren laſſen ſoll; *it.* ein Adminiſtrator, der eines unmündigen Fürſten Regierung annimmt; *it.* in gemeinen Styl ein Vollmächtiger.

Amminiſtratríce, *ſubſt. foem.* von amminiſtratore, Verwalterin, Pflegerin ꝛc.

Amminiſtrazióne, *ſubſt. foem.* Verwaltung, Verweſung, Aufſicht, Pflege, Regierung der Staatsſachen, Verſorgung, Verwaltung der Güter eines Unmündigen ꝛc. eines Churfürſtenthums, Spitals, eines Stifts in Geiſtlichen und Leiblichen; die Austheilung und Mittheilung der Sacramente; Adminiſtration in Gerichtsſachen; Anſchaffung oder Stellung der Zeugen, Beybringung des Beweiſes.

Amminutáre, *verb. act.* ſ. ſminuzzare, in kleine Stücken ſtoßen, reiben, brechen.

Amminutáto, *part.* in kleine Stücken zerſtoßen, zerrieben, gebrochen.

Ammirábile, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbar, wunderſam, wunderwürdig, bewundernswerth, ſeltſam; in gemeinen Reden, ſehr gut oder ſchön, wunderſchön, ungemein, lobenswürdig, ausbündig, vortrefflich, herrlich.

Ammirabilíſſimo, *adj. ſup.* ſehr bewunderungswürdig, überaus wunderbar, wunderſam.

Ammirabilità, *ſubſt. foem.* Bewundernswürdigkeit, wunderſeltſame Beſchaffenheit.

Ammirabilménte, *adv.* wunderbarer Weise, ungemein schön, wunderbarlich, fürtreflich, herrlich.

Ammiragliáto, *subst. masc.* Admiralschaft, die Admiralswürde.

Ammiráglio, *subst. masc.* der Admiral, oberster Befehlshaber zur See; *it.* Spiegel.

*Ammiraménto, *subst. masc.* Bewunderung, Verwunderung, Hochachtung.

Ammirándo, s. ammirabile, bewunderungswürdig.

*Ammiránza, s. ammiramento, Bewunderungswürdigkeit.

Ammiráre, *verb. act.* bewundern, sich verwundern, hochhalten oder achten, viel aus etwas machen.

Ammiratíssimo, *adj. sup.* sehr bewundert, geachtet, hochgehalten.

Ammiratívo, *adj.* verwunderungsvoll, das ein Bewundern anzeigt, oder zu erkennen giebt, als eine Gebärde, Stimme.

Ammiratívo, *subst. masc.* ein Bewunderungszeichen; es wird auch segno ammirativo genännt.

Ammiratóre, *subst. masc.* ein Bewunderer.

Ammiratríce, *subst. foem.* eine Liebhaberin.

Ammirazióne, *subst. foem.* Bewunderung, Verwunderung.

*Ammiriére, *subst. masc.* ein Liebhaber.

Ammiseráre, *neutr. pass.* arm, elend werden, in schlechte Umstände gerathen, verarmen; *it.* geizig werden.

Ammiseráto, *part.* arm, elend geworden, in Armuth gerathen, verarmet; *it.* geizig geworden.

Ammissíbile, *adj. com.* zulässlich.

Ammissióne, *subst. foem.* Zulassung, Zugang.

*Ammistióne, s. mescolamento, Vermischung, Beymischung.

*Ammisuráre, *verb. act.* zumessen, Maaß und Ziel setzen.

*Ammisurataménte, *adv.* mit Maaßen.

Ammisuráto, *part.* von ammisurare, gemäßiget, Maaß und Ziel gesetzt.

Ammítto, *subst. masc.* ein leinen Tüchelchen, welches die Schultern bedeckt, das die Priester anlegen, wenn sie Messe lesen wollen.

*Ammodaménto, *subst. masc.* s. moderazione.

*Ammodataménte, *adv.* bescheiden, mäßig.

*Ammodáto, *adv.* mäßig.

Ammoderataménte, bescheiden, mäßiglich, s. moderatamente.

Ammoderáto, *part.* mäßig, s. moderato.

Ammodernáre, *verb. act.* nach der Mode ausbessern; nach der jetzigen Art und Weise leben, thun, handeln, richten, s. modernare.

Ammodernáto, *part.* nach der Mode ausgebessert, gemacht, gelebt, eingerichtet, s. modernato.

Ammogliaménto, *subst. masc.* Heyrath.

Ammogliáre, *verb. act.* verheyrathen, einem ein Weib geben, zusammenpaaren.

Ammogliársi, *verb. rec.* sich beweiben, ein Weib nehmen; von Thieren, sich paaren.

Ammogliáto, *part.* verheyrathet, beweibt; von Thieren, gepaaret.

Ammogliatóre, *subst. masc.* der eine Ehe zu stiften sucht, Ehestifter, Freywerber.

Ammoináre, Ammuináre, *verb. act.* s. accarezzare, liebkosen; *it.* verdrüßlich machen, ärgern.

Ammoináto, Ammuináto, *part.* geliebkoset; *it.* geärgert, verdrüßlich gemacht.

Ammollaménto, *subst. masc.* Erweichung.

Ammolláre, *verb. act.* weich machen, erweichen; *met.* zart machen, bewegen, brechen, schwächen; als den Muth, besänftigen.

Ammolláto, *part.* von ammollare, eingeweichet, weichgemacht, angefeuchtet.

Ammollatívo, Ammolliénte, *adj.* was weich machen, oder erweichen kann, befeuchtend, erweichend.

Ammolliménto, *subst. masc.* s. ammollamento, Anfeuchtung, Erweichung.

Ammollíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammollendo, s. ammollare, anfeuchten, erweichen.

Ammollitívo, *adj.* s. ammollativo, erweichend.

Ammollíto, *part.* von ammollire, befeuchtet, erweichet, weich gemacht, angefeuchtet; *met.* besänftiget, geschwächt.

Ammoniáco, *subst. masc.* Gummi Ammoniac; *it.* ein Salz dieses Namens, Salmiac.

Ammonigióne, *subst. foem.* Ammoniniénto, *subst. masc.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung, Verweis, Vermahnung.

Ammoníre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammonendo, ermahnen, warnen, erinnern.

Ammoníto, *part.* ermahnet, erinnert, gewarnet.

Ammonitóre, *subst. masc.* einer der vermahnet, warnet, erinnert: Ermahner, Erinnerer, Warner.

Ammonitríce, *subst. foem.* von ammonitore, die ermahnet, erinnert, warnet.

Ammonizioncélla, *subst. foem. dim.* von ammonizione, kleine Erinnerung.

Ammonizióne, *subst. foem.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung.

Ammontáre, *verb. act.* aufhäufen, auf Haufen legen; *it.* sich belaufen, sich erstrecken, ausmachen, als eine Rechnung; der Betrag einer Factur bey den Kaufleuten; *it.* bespringen, sich belaufen, von Thieren, sich begatten; besser montare.

Ammontáre, *subst. masc.* der Belauf, der Betrag der Factur, von den Kaufleuten nur angenommen.

Ammontáto, *part.* von ammontare, auf Haufen gelegt, aufgehäuft; belaufen, als eine Factur, Rechnung; besprungen, begattet, von Thieren; besser montato.

Ammonticáre, Ammonticelláre, Ammonticchiáre, *verb. act.* Häufchen machen, auf Haufen legen, aufhäufen.

Ammonticáto, amonticellato, amonticchiato, *part.* aufgehäuft, auf Haufen gelegt, zu Haufen gemacht.

Ammonticchiársi, *verb. rec.* aufeinander hucken im Gedränge.

Ammontonaménto, *subst. masc.* s. ammassamento.

o Ammontonáre, *verb. act.* s. ammassare, aufhäufen, auf Haufen legen, aufschobern.

o Ammontonáto, *part.* s. ammassato, aufgehäufet, auf Haufen gelegt, aufgeschobert.

o Ammonzicchiáre, s. ammassare, aufhäufen, aufschobern.

o Ammonzicchiáto, s. ammassato, aufgehäufet, aufgeschobert.

Ammorbáre, *verb. neutr.* krank werden; *it.* häßlich stinken nach etwas; *activ.* stinkend machen, mit Gestank erfüllen.

Ammorbatéllo, *adj. dim.* ein wenig stinkend; *it.* ein wenig unpäßlich.

Ammorbatíssimo, *adj. sup.* abscheulich stinkend; *it.* todtkrank.

Ammorbidaménto, *subst. masc.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit, das Gelindemachen, das glimpfliche Verfahren.

Ammorbidáre, *verb. act.* weichlich, zärtlich machen, werden; weich machen, erweichen.

Ammorbidáto, *part.* milde, weich gemacht worden, glimpflich gemacht.

Ammorbidíre, *verb. act. ind.* auf isco. *ger.* ammorbidendo, s. ammorbidare; *met.* ammorbidire un zotico, einen groben und hartnäckigen Menschen manierlich machen.

Ammorbidírsi, *verb. rec.* weich, milde werden; *it.* weichich, wollüstig werden.

Ammorbidíto, *part.* milde, weich gemacht, geworden; *it.* weichlich, wollüstig geworden.

*Ammorbóso, *adj.* s. pestilenziale.

Ammorselláto, *subst. masc.* eine Speise von kleinem gehackten, oder gewiegtem Fleische, mit Gewürze und Eyer angemacht.

Ammortaménto, *subst. masc.* Vertilgung, Auslöschung: ammortamento de'peccati, die Büßung der Sünde. l'ammortamento delle piante, die Erstickung der Pflanze; *it.* Tilgung, Stillung, Dämpfung, Linderung, als der Schmerzen, der Hitze.

Ammortáre, *verb. act.* auslöschen, als das Licht, Feuer ꝛc. dämpfen, tilgen; *neutr.* erbleichen, erblassen, vor Todtesangst, *it.* ohnmächtig werden, fast des Todtes seyn; sonst etwas vermindern, schwächen, die Stärke, den Nachdruck benehmen; ammortar le passioni, die Leidenschaften unterdrücken; *it.* ammortar la superbia, den Hochmuth dämpfen.

Ammortíre, *verb. neutr. præs.* isco, s. ammortare; *it.* in Ohnmacht fallen.

Ammortáto, *part.* / Ammortíto, *part.* *act.* ausgelöscht, gedämpft, getilget, unterdrückt, erstickt; *neutr.* erblichen, ohnmächtig geworden.

Ammorvidíre, *præs.* auf isco, s. ammorbidare, erweichen, mürbe machen.

Ammorzáre, s. ammortare, auslöschen, dämpfen ꝛc.

Ammorzáto, *part.* ausgelöscht, gedämpft.

Ammoscíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, abmatten, schwach, matt werden.

Ammoscíto, *part.* schwach, matt geworden, abgemattet.

Ammostánte, *adj. com.* der den Weinmost tritt, Most macht von Weintrauben ꝛc. Keltertreter.

Ammostáre, *verb. act.* Trauben treten, Most machen; zu Moste treten, keltern; mit Most die Speisen versüßen; Vögel in Most fricassiren.

Ammostáto, *part.* von ammostare, Trauben getreten, Most gemacht, mit Most angemacht.

Ammostatójo, *subst. masc.* Kelter zum Wein.

Ammotáre, *verb. act.* herunterfallen, einschießen, von der Erde, Ufer, u. s. w.

Ammotináre, s. ammutinare, aufwiegeln.

Ammotinársi, s. ammutinársi, sich empören.

Ammotináto, *part.* von ammutinato, empöret, aufgewiegelt.

o Ammóvere, *verb. act.* s. rimovere, wegnehmen.

Ammovíbile, *adj. com.* der wieder von seiner Bedienung kann abgesetzt werden, wenn man will; das man nach Gefallen wiederrufen und aufheben kann.

Ammozzicáre, *verb. act.* in Stücken schneiden; niederhauen, umbringen.

Ammozzicáto, *part.* in Stücken geschnitten, niedergehauen, niedergemacht, umgebracht.

Ammucchiaménto, *subst. masc.* s. ammucchio, Häufung.

Ammucchiáre, s. adunare, in Haufen bringen, aufschobern.

Ammucchiáto, *part.* aufgehäuft, aufgeschobert.

Ammúcchio, *subst. masc.* das Häufen, Sammeln, Hochaufhäufen.

Ammucidíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, altschmeckend werden, s. mucidire.

Ammucídito,

Ammucidíto, *part.* altschmeckend geworden.

*Ammuffáre, s. muffare, vermodern, schimlich stinken.

Ammuinaménto, *subst. masc.* Schmeicheley, Liebkosung.

Ammuináre, *verb. act.* schmeicheln, liebkosen.

Ammuináto, *part.* geschmeichelt, geliebkoset.

oAmmuniménto, *subst. masc.* Ermahnung, Rath; *it.* Kennzeichen, um sich an etwas zu erinnern, s. ammonigione.

oAmmunire, *verb. act.* s. ammonire, erinnern.

oAmmunizióne, *subst. foem.* Zeichen, um sich an etwas zu erinnern; Erinnerung.

oAmmuricáre, *verb. act.* Steine auf einem Haufen werfen, aufschlichten, s. ammuricciare.

oAmmuricáto, *part.* Steine auf einem Haufen gelegt, s. ammuricciato.

Ammuricciáre, *verb. act.* eine trockene Mauer aufführen; Steine auf einen Haufen gelegt, aufschlichten.

Ammuricciáto, *part.* eine trocken aufgeführte Mauer.

*Ammusaménto, *subst. masc.* Hieb mit dem Rüßel; *it.* Beriechung.

*Ammusáre, *verb. act.* s. ammutolire, verstummen.

*Ammusársi, *verb. rec.* einander beriechen, anschnauzen, verstummen.

oAmmutáre, *verb. act.* s. ammutire, stumm werden, verstummen.

Ammutíre, *verb. act. præs.* auf isco, verstummen, stumm werden.

Ammutáto, Ammutíto, *part.* verstummet, stumm geworden.

Ammutinaménto, *subst. masc.* Aufstand, Aufruhr, Meuterey, Empörung.

Ammutináre, *verb. act.* aufwiegeln, aufrührisch machen.

Ammutinársi, *verb. rec.* sich empören, widerspenstig seyn, Aufstand machen, aufrührisch werden.

Ammutinato, *part.* aufgewiegelt, empöret, aufrührisch geworden,

Ammutoláre, *verb. act.* s. ammutire, verstummen.

Ammutolíre, *verb. act. præs.* auf isco, verstummen; *met.* von Blüten, leer, taub werden.

Amnio, *subst. masc.* das zweyte Häutchen, worinnen die Frucht im Mutterleibe eingewickelt ist.

Amnistía, *subst. foem.* Vergessung aller Beleidigungen, sonderlich der Hohen gegen die Geringern, oder zwoer kriegenden Partheyen gegen einander, wenn sie Friede machen; *it.* Generalpardon, so die Fürsten den Deserteurs ertheilen.

A'mo, *subst. masc. plur.* ami, *amora, Angel zum Fischen.

Amómo, *subst. masc.* eine Art Gewürze aus Mesopotamien, dessen Körner in traubenweise gewachsenen Beeren stecken, unter den Namen neue Würze bekannt, Amomum.

†Amoráccio, *subst. masc.* oAmoránza, *subst. foem.* †Amorázzo, *subst. masc.* buhlerische, närrische Liebe; *it.* viehische Liebe, Liebeshändel, Buhlerey.

Amóre, *subst. masc.* die Liebe, der Liebesgott; Buhlschaft; ein Liebster; eine Liebste, auch sonst das Geliebte; *it.* Liebesbezeugung; ein Liebeshandel; *pl.* amori, die Lieblichkeiten, Annehmlichkeiten, Freyerey, Liebesstreiche; Liebestriebe, Liebeshändel: amorini, Liebesgötter. amor mio, unter Verliebten, mein Schatz, mein Herz. per amor mio, um meinetwillen, wegen meiner, mir zu Liebe. l'amor proprio, die Eigenliebe. fare all' amore, verliebt thun, sich mit der Liebe abgeben; ein Liebesverständniß haben. fare all' amore a qualcheduna, um eine freyen, in sie verliebt seyn. andar in amore, in die Brunst kommen, läufisch werden. esser in amore di alcuno, bey jemanden beliebt seyn. dare per l'amor di Dio, Allmosen geben. vivere d' amore, von Liebeshändeln leben.

Amoreggiaménto, *subst. masc.* verliebter Handel, Liebeshandel, das verliebte Wesen.

Amoreggiáre, *verb. act.* freyen, Liebeshändel treiben; verliebt thun, Liebesbezeugungen machen.

Amoreggiáto, *part.* gefreyet, verliebt gethan, Liebesbezeugungen gemacht.

Amorétto, *subst. masc. dim.* kleine Liebeshändel, heimliche Liebe, Buhlschaft, ein Liebesverständniß, eine Liebste, die man zum Zeitvertreibe hat; *it.* in *plur.* Liebesgötter.

Amorévole, *adj. com.* freundlich, holdselig; zärtlich, dienstwillig, leutselig, liebreich.

Amorevoleggiáre, *verb. act.* sich freundlich, liebreich, zärtlich, dienstwillig, leutselig bezeugen.

Amorevolézza, *subst. foem.* Freundlichkeit, Leutseligkeit, Zärtlichkeit, Dienstwilligkeit.

Amorevolezzína, *subst. masc. dim.* kleine Freundlichkeit, Zärtlichkeit, Liebkosung.

†Amorevolezzóccia, *subst. foem.* eine abgeschmackte Liebkosung.

Amorevolménte, *adv.* freundlich, liebreich, zärtlich.

Amorevolissimaménte, *adv. sup.* von amorevolménte, auf die freundschaftlichste, liebreichste, zärtlichste Weise.

Amorevolíssimo, *adj. sup.* von amorevole, überaus freundschaftlich, sehr liebreich, zärtlich.

Amorevolóne, *adj. augm.* von amorevole, sehr freundlich, sehr liebreich.
Amoríno, *subst. masc. dim.* s. amoretto, kleine Liebeshändel, kleiner Liebesgott; *plur.* amorini, Liebesgötter.
Amorosaménte, *adv.* verliebter Weise.
o Amorosánza, *subst. foem.* s. amoraccio.
Amorosétto, *adj. dim.* allerliebst, zärtlich, etwas verliebt.
Amorosétto, *adj. dim.* etwas zärtlich, liebreich, allerliebst, ein wenig verliebt.
Amorosissimaménte, *adv. sup.* auf das zärtlichste, freundlichste, liebreichste.
o Amorosità, amorositáde, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, freundschaftliche Art.
Amoróso, *subst. masc.* ein Liebhaber, Liebster, ein Verliebter; *adj.* der eine gewisse Person liebt; zur Liebe geneigt.
Amoróso, *adj.* verliebt, zärtlich: lettera amorosa, Liebesbrief; *it.* brünstig, heftig. amorose voglie, brünstige, heftige Begierde, verliebte Sehnsucht.
Amoróso, *subst. masc.* eine Art große wohlschmeckende Pflaumen.
Amorótto, *subst. masc.* eine erst entstandene Liebe.
Amoscína, *subst. foem.* Prunellen, Damascenerpflaumen.
Amostánte, *subst. masc.* eine gewisse Würde bey den Saracenen.
Amovíbile, *adj.* das man von einem Orte zum andern tragen kann.
Ampelíte, *subst. foem.* eine gewisse Art Erde, die zum Hütefärben gebraucht wird.
Ampeloprásso, *subst. masc.* Hundekraut.
Ampérlo, *subst. masc.* Hagedorn.
Ampiaménte, *adv.* weitläuftig, ausführlich.
Ampiáre, viersylbig ausgesprochen, vermehren, s. ampliare.
Ampiézza, *subst. masc.* } Weite, Breite,
A'mpio, *subst. masc.* } Größe, Weitläuftigkeit, weiter Umfang, Hoheit, Würde.
A'mpio, *adj.* s. amplo, breit, weitläuftig, geräumig; *met.* prächtig, reichlich.
Ampiogiovánte, *adj.* sehr behülflich.
Ampiopossénte, *adj.* sehr mächtig.
Ampioregnánte, *subst. com.* hoher Regent, hohe Regentin.
Ampioveggénte, *adj.* sehr weit sehend, einsehend.
Ampissimaménte, *adv. sup.* sehr groß, auf das weitläuftigste, ausführlichste.
Ampíssimo, *adj. sup.* von ampio, sehr weitläuftig, sehr ausführlich, sehr groß: ampissimo patrimonio, ein sehr großes Vermögen.
Amplaménte, *adj.* weitläuftig, ausführlich.
Amplésso, *subst. m.* Umarmung, Umfassung.
Ampliáre, *verb. act.* erweitern, vergrößern, vermehren, ausbreiten.
Ampliatívo, *adj.* das vergrößert, erweitert; vergrößert.
Ampliáto, *part.* erweitert, vergrößert, vermehrt, ausgebreitet.
Ampliazióne, *subst. foem.* Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, als eines Rechts, einer Freyheit, einer Einnahme.
Amplificáre, *verb. act.* weitläuftig machen, ausführen, vergrößern.
Amplificáto, *adj.* s. ampliativo, das vergrößert, erweitert; vergrößernd, erweiternd.
Amplificáto, *part.* s. ampliato, vergrößert, erweitert.
Amplificatóre, *subst. masc.* der etwas erweitert, weitläuftiger macht, oder ausführet, der etwas vergrößert, weiter erstreckt, vermehrt, größer macht; ein Erweiterer.
Amplificatrice, *subst. foem.* von amplificatore, die erweitert, vermehrt ꝛc.
Amplificazióne, *subst. foem.* Vergrößerung, weitläuftige Erzählung, Ausführung, Erweiterung.
Amplissimaménte, *adv. sup.* auf das weitläuftigste, ausführlichste.
Amplíssimo, *adj. sup.* von amplo, sehr weitläuftig, ausführlich.
o Amplitúdine, *subst. foem.* Weitläuftigkeit, Erweiterung; *it.* die krumme Linie, welche die ausgeschossene Bombe macht; s. ampiezza.
o Amplo, *adj.* breit, weit, groß, weitläuftig, ausführlich; s. ampio.
Ampólla, *subst. foem.* ein Fläschchen: *it.* eine Sanduhr: *prov.* aver il diavolo nell' ampolla, durchtrieben seyn, mehr als Brod essen können.
Ampolléta, } *subst. foem. dim.* ein gläsern
Ampollína, } Fläschchen; *it.* Blase im Glase; *it.* eine kleine Sanduhr.
Ampolloséménte, *adv.* schwülstig, aufgeblasen, stolz.
Ampollosità, *subst. foem.* schwülstige Art, aufgeblasenes Wesen, Schwülstigkeit.
Ampollóso, *adj.* schwülstig, aufgeblasen, stolz, hochtrabend.
Ampollúzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschchen; *it.* eine kleine Sanduhr.
*Amputáre, *verb. act.* ablösen, ein Glied: s. tagliare.
*Amputazióne, *subst. foem.* Ablösung eines Gliedes; s. taglio.
Amuléto, *subst. masc.* ein Angehänge von verborgener Wirkung, das man an dem Hals trägt; ein Amulet, worinnen gewisse abergläubische Schriften sind, denen man besondere Wirkungen zuschreibet.
*Amúrca, *subst. foem.* Oelhefen; *it.* eine zubereitete Arzney.
A'na, *subst. foem.* heißt bey den Aerzten, von einem so viel, als vom andern, wird in Recepten aa. geschrieben.

Anabattísta, *subst. masc.* ein Wiedertäufer.
Anacardíno, *adj.* von Anacardien.
Anacárdo, *subst. masc.* eine Art Bohnen oder Kerne aus Indien, in Holland Anacordbohne genannt.
Anacardíno, *adj.* mit Anacordischen Bohnen angemacht: pianta anacardina, Anacordpflanze.
A'nace, *subst. masc.* Anis; gewöhnlicher anice.
Anacoréta, *subst. masc.* ein Einsiedler; *it.* ein Sonderling.
Anacorético, *adj.* einsiedlerisch: menar vita anacoretica, einsiedlerisches Leben führen, wie ein Sonderling leben.
Anacoretizzáre, *verb. act.* ein einsiedlerisches Leben führen; Einsiedler werden.
Anacquáre, s. adaquare, wässern.
Anacreóntica, *subst. foem.* ein anacreontisches Lied.
Anacreóntico, *adj.* anacreontisch: versi anacreontici, anacreontische Verse.
Anacronísmo, *subst. masc.* ein Irrthum in der Zeitrechnung.
Anaffiáre, *verb. act.* begießen, als Blumen, Gartenbeete, Straßen in der großen Hitze, wie man in Italien zu thun pflegt.
Anaffiáto, *part.* begossen, als Blumen, Gartenbeete ꝛc.
Anagállide, *subst. masc.* Gauchheil, ein Kraut: anagallide acquatica, Bachbungen.
Anagáride, *subst. com.* Bohnenbaum, ein Baum von sehr zartem Holze; Stinkbaum.
Anagnóste, *subst. masc.* ein Leser bey Tische, oder über der Mahlzeit.
Anagogía, *subst. foem.* der mystische Verstand einer Stelle, oder gewisser Worte der heiligen Schrift, den man aus den Buchstaben ziehet.
Anagogicaménte, *adv.* nach dem mystischen Verstande gewisse Worte der heil. Schrift, auf eine mystische Art.
Anagógico, *adj.* figürlich, das zu höhern Sachen führet, mystisch.
Anagrámma, *subst. masc.* ein Buchstabenwechsel, Versetzung der Buchstaben.
Anagrammatísmo, *subst. masc.* eine Freyheit in der Versetzung der Buchstaben.
Analémma, *subst. masc.* Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne auf dem *Coluro* des *Solstitii*, wenn man Sonnenuhren macht.
Análisi, *subst. foem.* Auflösung, Zerlegung, Zergliederung; Erklärung einer Sache nach allen ihren Theilen, Umständen und Gründen, damit man den rechten Hauptgrund davon finde.
Analiticaménte, *adv.* auflösender Weise, zergliederungsweise.
Analítico, *adj.* auflösend, der etwas auflöset, zergliedert, und durch eine stückweise angestellte Untersuchung den ersten Ursprung und Hauptgrund zu finden trachtet.

Analizáre, *verb. act.* eine Sache nach ihren Grundtheilen auflösen, zergliedern, erklären.
Analógia, *subst. foem.* Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung.
Analogicaménte, *adv.* gleichförmiger Weise.
Analógico, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, gleich zu etwas passend.
Analogísmo, *subst. masc.* ein Schluß, wodurch man unbekannte Sachen durch ähnliche Verhältnisse mit bekannten Sachen zu entdecken suchet.
Analogizzáre, *verb. act.* gleichförmig übereinstimmend machen.
Análogo, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, zu etwas passend.
Anarchía, *subst. foem.* Zustand eines Landes, oder gemeinen Wesens, ohne Regenten.
Anárchico, *adj.* regentenlos.
Anári, *subst. masc.* die Nasenlöcher.
Anasárca, *subst. foem.* die Wassersucht zwischen Fell und Fleische im ganzen Leibe.
Anasáre, *verb. act.* anriechen, beriechen.
Anasáto, *part.* angerochen, berochen.
Anátema, *subst. foem.* ein Fluch, Bann: *it.* Verfluchung, Vermaledeyung; der Kirchenbann; ein Verfluchter, einer der im Bann ist, Verbannter.
Anatematísmo, *subst. masc.* die Kraft des Kirchenbannes; Bannstrahl.
Anatematizzáre, *verb. act.* vermaledeyen, verfluchen; in den Kirchenbann thun.
Anatocísmo, *subst. masc.* Zins auf Zins, so man dem Wucherer bezahlt.
Anatomía, *subst. foem.* Zergliederung, oder Zerlegungskunst der Körper; *it.* eine genaue Abtheilung und Untersuchung eines Dinges.
Anatomicaménte, *adv.* auf anatomische Art, der Anatomie gemäß.
Anatómico, *adj.* was zu der Anatomie gehöret; anatomisch.
Anatomísta, *subst. masc.* einer der zergliedert, anatomirt; einer der in der Anatomie erfahren ist.
Anatomizzáre, *verb. act.* anatomiren, zergliedern; *met.* etwas genau untersuchen.
A'natra, *subst. foem.* eine Ente.
Anatrélla, *subst. foem. dim.* eine junge Ente.
A'nca, *subst. foem.* die Hüfte, die Lende.
Ancajóne, *subst. masc.* der hüftenlos gehet: andare ancajone, auf beyden Seiten hinken.
Ancélla, Ancílla, *subst. foem. poët.* Magd, Dienstmagd; s. serva.
Anchè, *conj.* auch, ferner, desgleichen; so auch, auch so, eben so, also: quand' anche, wenn auch, wenn schon, wenn gleich, ob gleich. non per anche, noch nicht.

nicht. nè anche, nicht einmal. andar oder tornar per anche, von einer Verrichtung lassen, und eine andere unternehmen.

Ancheggiáre, *verb. act.* auf einer Seite hinken.

Ancídere, *verb. act. poët. perf.* anciſi, *part.* anciſo, tödten, umbringen ꝛc. uccidere.

Anciditóre, *ſubſt. maſc.* ſ. uccisore, ein Mörder.

Ancílla, ſ. ancella.

Ancíle, *ſubſt. maſc.* ein Schild, das man glaubt, es ſey in Rom unterm *Numa Pompilio* vom Himmel herunter gefallen.

Ancíno, *ſubſt. maſc.* ein Haken, (zum Anhaken,) ſ. uncio; *it.* ein Meerigel.

*Ancípite, *ſubſt. maſc.* lateiniſch, ſ. anfibio.

*Ancípite, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, zweyfach, ſ. dubbio; *it.* zweyſchneidig; beſſer di doppio taglio.

Anciſo, *part. poët.* von ancidere, getödtet, umgebracht; ſ. ucciſo.

*Anciſóre, ſ. uccisore, ein Mörder.

A'nco, *conj.* auch, ferner, *poët.* ſ. anche.

Ancóche, *poët.* ſ. ancorache, obgleich, ancorche.

Ancói, *adv.* heute, ein longobardiſches Wort, ſ. oggi.

Ancóne, *ſubſt. maſc.* ſtark von Hüften.

Anconéo, *ſubſt. maſc.* eine Flechſe des Ellbogens.

Ancóra, *adv.* noch, bis jetzt, auch, obgleich, jemals,

A'ncora, *ſubſt. foem.* ein Anker: ancora di due marre, ein Anker mit zwey Haken. ancora di tre marre, ein Anker von drey Haken. ancora di quatro marre, ein Anker von vier Haken. ſtar ſulle ancore, vor Anker liegen. gettar l'ancore, Anker werfen, ankern. levare l'ancore, die Anker lichten; *it. met.* Zuflucht.

Ancorachè, } *conj.* obgleich, obſchon, wenn
Ancorchè, } auch.

Ancorággio, *ſubſt. maſc.* Ankerzoll, den die Schiffe, wenn ſie im Hafen liegen, bezahlen müſſen.

Ancorájo, *ſubſt. maſc.* Ankerſchmidt.

Ancoraquándo, ancor quando, *conj.* obgleich, obſchon.

Ancorétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Anker.

Ancúdine, } *ſubſt. foem.* Ambos: *prov.*
Ancúde, *paët.* } eſſer tra l'incudine e 'l martello, zwiſchen Thür und Angel ſtecken.

Ancúſa, *ſubſt. foem.* Ochſenzunge, ein Kraut.

Andamentáccio, *ſubſt. maſc.* übler Gang; üble Begegnung, übles Verfahren.

Andaménto, *ſubſt. maſc.* der Gang, Reiſe, Weg, Spaziergang; *it.* das Verfahren in einer Sache, die Aufführung, der Lauf einer Sache.

Andánte, *adj.* gehend, gangbar: braccio andante, eine Elle in der Länge (ohne Abſicht auf die Breite). il parlar andante, was im Reden gäng und gebe, gewöhnlich, gebräuchlich iſt.

Andanteménte, *adv.* gangbar, nach dem gemeinen Lauf.

Andáre, *verb. act.* gehen, weggehen: a piedi, zu Fuße gehen. andar a cavallo, reuten. andar in carozza, fahren. andar per qualche coſa, nach etwas gehen, holen. andar a ſpaſſo, ſpazieren gehen. andar a marito, einen Mann nehmen, ſich verheyrathen. andare a moglie altrui, Ehebruch treiben. andar in, oder a pezzi, in Stücken gehen, zerbrechen. andar a fondo, untergehen, unterſinken, eindringen. andar in collera, böſe werden, ſich erzürnen. andar in ſeme, blühen, (vom Saamen). andar in aria, zerſpringen, in die Luft gehen; vereitelt werden. andar a male, zu Grunde gehen, verderben. andar del corpo, ſeine Nothdurft verrichten. al peggio andare, wenn es aufs äußerſte, höchſte kommen ſollte. andare a piacenza, wird nur im Scherze gebraucht, den Fuchsſchwanz ſtreichen, nach dem Maule reden. la lettera va a lui, der Brief iſt an ihm. Das Verbum *andare* wird auch in beſondern Redensarten gebraucht, ſo daß man es nach folgenden Beyſpielen füglich ſetzet: in *imperat.* anſtatt des lateiniſchen *nunc*, jetzo, nun, gleich, von Stund an, als va e fidati della fortuna, nun verlaß dich noch aufs Glück. va e fa tal coſa, jetzt nimm die Sache vor. Es wird auch zum Verweis, zur Drohung und Warnung gebraucht, wie das lateiniſche *apage*; als va via figliuol, che è quel che tu dí? halts Maul, mein Sohn, was redeſt du da? Vatti con Dio! Gehe in Gottes Namen. *Bocc.* braucht es öfters als ein Verwunderungszeichen, und heißt ſo viel, als Potztauſend. Ferner wird andare im Spiel mit der *particul* ne gebraucht, als quando ne va la puglia, wie viel gilt die Marque? *it.* wenn die Rede iſt von einer Strafe, die auferlegt werden ſoll. e' ne va della vita, es koſtet das Leben. e' ne va la forca, es ſtehet der Galgen drauf. e' ſe n'andaſſe il collo, oder una gamba, und wenn es den Hals koſtete, oder ein Bein zu verlieren wäre. Es wird auch *andare* in folgenden deutſchen ſehr verſchiedenen Redensarten gebraucht, als ella non mi va, das ſtehet mir nicht an. andar alle femmine, oder a donne, den liederlichen Weibsbildern nachgehen. que' tempi ſono andati, die Zeiten ſind vorbey. egli aveva poco andare ad eſſer morto, es währte nicht lange, ſo ward er tod. dieci anni ſono andati

dati che ſono a Lipſia e va pegl' undici, zehen Jahr ſind verſtrichen, und es gehet ins eilfte, daß ich in Leipzig bin. Es ſind ferner die kaufmänniſchen Redensarten hier zu bemerken: far andare un negozio, oder una ragione, lombardiſch Dita, eine Handlung errichten. (von Waare): andar via a ruba, reißend abgehen. (vom Garne, Seide u. d. gl.): e' va tanto alla libra, das Pfund giebt ſo viel Ellen. mi va per la memoria, ich kann mich nicht entſinnen. gia mi va per l'animo come l'affare andrà, ich habe mirs ſchon ausgeſonnen, wie die Sache gehen, oder ausfallen wird. andar dietro la ſua ſalute, nach der Geſundheit leben. andar dietro a checheſſia, ſich mit etwas beſchäfftigen. andar ornato (della perſona), ſich prächtig anputzen, in Kleidern halten. andar pe' fatti ſuoi, ſeiner Wege gehen. andare a ſeconda di, oder (a) uno, einem folgen, nach ſeinem Willen thun. andare a vanga, glücklich ausſchlagen. gli vanno tutte deſtre, es gehet ihm alles nach Wunſche. andar ſopra di ſe, in Gedanken gehen. andare a ruba, a ſacco, a ſaccomano, in die Rappuſe gehen, zum Plündern preiß ſeyn. andare al boſco, ſagt man von den Seidenwürmern, wenn ſie ſchon ſeidenreif ſind, und ſich einſpinnen wollen. laſciare andare, fahren laſſen (aus der Hand); *met.* übergehen, beyſeite ſetzen. Wenn andare vor dem *infinit.* ſtehet, heißt das Anfangen, oder das Thun ſelbſt, als andare a fare, anfangen zu thun. Oefters wird es auf eine der Sprache eigene Art gebraucht, als e' va dicendo, er ſagt, andava cantando, er ſang. va ſuonando, es ſchlägt itzt. Es drückt auch das *paſſ.* aus, als così va fatto, ſo muß mans machen. coſi va detto, ſo muß man ſagen. così va giuocato, ſo wird geſpielt. così va ſcritto, ſo muß man ſchreiben. *prov.* andar da Bajante a Ferrante, gleiches mit gleichem vergelten. al peggio andare, wenn es aufs ärgſte ausſchlagen ſollte. andare di male in peggio, aus dem Regen in die Traufe kommen. andar col peggio, den Kürzern ziehen. andare dove nè Papa, nè Imperadore può mandar Amaſciadore, auf den Abtritt gehen. avere dove andare, ſein Unterkommen finden. laſciare andare la coſa, die Sache fahren laſſen. andare leggendo, im Leſen fortfahren. andare a cane, ſagt man von Hunden, wenn ſie läufiſch werden. andare a brage, ins Verderben gerathen. andare a dar beccare i polli al prete; *it.* andare a fare i fatti ſuoi, ſterben. andare a ingraſſare i petronciani; *it.* andar al caſſone, ſterben, andare a iſſone,

ſchmarotzen. andare ajone, müßig herumgehen. andare al barone, zum Henker gehen. andare alla banda, ſich betrinken; *it.* auf die Seite gehen. andare alla ſeconda, oder alle ſeconde, einem folgen, nach ſeinem Willen thun; *it.* jemanden nachgehen, um ſein Vorhaben zu entdecken. andare a ſeconda, dem Strome nachgehen. andare a Patraſſo, oder a Buda, a Scio, a Voltera, ſterben. andar a Roma per Mugello, einen falſchen Weg gehen. andare a ſuon di campanello, zum gedeckten Tiſche gehen; vor Eſſen und Trinken nicht zu ſorgen haben. Dieſe Redensart iſt von Mönchen hergenommen, welche mit der Glocke zu Tiſche geruft werden. andare col calzare del piombo, oder col piede di piombo, behutſam verfahren. andare col cembolo in colombaja, ſeine Geſchäffte offenbaren. andare colle trombe nel ſacco, unverrichter Sache weggehen. andare di rondone, alles nach Wunſche gehen. andare dove ſe ne vende, gemeiner Ausdruck, vors Gerichte gehen. vada il mondo in carbonata, wenn auch die Welt zu Grunde gienge. andare in ſiſma, oder in beſtia, raſend werden. andare in ſanto, ſagt man von den Kindbetterinnen, die das erſtemal nach ſechs Wochen ihren Kirchgang halten, und da eingeſegnet werden. andare nell' un vie uno, ins Unendliche gehen. andare per le fratte, ins Verderben gerathen. andar ratio, hin und wieder ſuchen. andare in Piccardia, gehängt werden. andar a Cornetto, nach Hornburg gehen, zum Hahnrey werden.

Andáre, *ſubſt. maſc.* der Gang, Art zu gehen, der allgemeine Lauf der Welt, der allgemeine Zuſtand, der allgemeine Gebrauch: a gran andare, mit ſtarken Schritten. a lungo andare, wenn es lange dauert. di quell' andare, um die Maße.

Andárne, weggehen, abreiſſen. *met.* andarne bene, gut wegkommen, wohl fahren. andarne col peggio, a caporotto, ſehr übel wegkommen. il giuoco ne va tanto, das Spiel gehet ſo hoch. ne vada un fiorino, ich ſetze, es gilt einen Gulden. ne va la vita, es koſtet das Leben, es ſtehet Lebensſtrafe drauf.

Andárſene, weggehen, fortgehen, abreiſſen, davon gehen, ausgehen, (von Flecken); von Sachen, verlohren gehen, vergehen, ausgehen: la macchia ſene va col pezzo, der Flecken gehet nicht aus, als mit der Scheere. il dolore non ſe ne va, ſe non colla morte, der Schmerz vergeht nicht eher als mit dem Todte. andarſene in fare una coſa, alle

seine Sorge und Mühe auf etwas wenden. andarsene in una cosa, über etwas ins Verderben gerathen.

Andársi, s. andare: andarsi figurando, sich einbilden, vorstellen.

Andári, *subst. masc. plur.* Handlungen; angelegte Gänge, Alleen.

Andaróne, s. androne.

Andáta, *subst. foem.* das Hingehen, das Weggehen, der Gang, der Weg, die Reise: aver l'andata ad oder da alcuno, freyen Zutritt bey jemanden haben. andata di corpo, Oeffnung des Leibes.

Andatáccia, *subst. foem. pej.* böser Durchfall, Bauchfluß.

Andáto, *part. & adj.* weggegangen; *it.* verstrichen, vergangen, verflossen: il tempo andato, die verflossene Zeit. ne' tempi andati, in vorigen Zeiten.

Andatóre, *subst. masc.* ein Gehender: andator di notte, ein Nachtschwärmer; einer der bey Nacht zu Fuße reiset: comunale andatore, der einen ordentlichen Schritt gehet. andatore in sul canapo, ein Seiltänzer; gewöhnlicher ballarino di corda.

o Andáttalo, *subst. masc.* Dattel; Dattelbaum; besser dattero.

Andatúra, *subst. foem.* das Gehen, der Gang eines Menschen oder eines Pferdes.

Andazzáccio, *subst. masc.* eine böse Laune.

Andázzo, *subst. masc.* der allgemeine Weltlauf, der Gebrauch: andazzo di malatie, Laune von Krankheiten.

Andiperístasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.

Andirivién, *subst. masc. plur.* Umwege, Umschweife, Irrgänge, Kreuzgänge; das Hin- und Hergehen, wie die Katze um den heißen Brey.

A'ndito, *subst. masc.* ein Gang oder Platz zwischen zwey Zimmern; *it.* ein schmaler Weg, Fußsteig.

Andóne, *subst. masc.* di fieno o di biada, ein Schwaden von Heu oder Getraide.

*Andósia, *subst. foem.* s. indosia.

Andrajóne, *subst. com.* ein Herumschländerer, Herumläufer.

Andriénne, *subst. foem.* ein Schlumper.

Andrivién, s. andirivieni.

Andrógino, *subst. masc.* ein Zwitter; *it.* Name einiger Planeten.

Andróna, *subst. foem* ein schmales Gäßchen zwischen zwey Häusern.

Andróne, *subst. masc.* ein großer Gang, ein Vorhaus, Saal oder Platz zwischen zwo Wänden; *it.* der Raum zwischen zwo Reihen von Weinstöcken.

Andronítide, *subst. masc.* ein Gemach für Männer.

Anéddoto, *subst. masc.* eine Anecdote.

Aneghittóso, s. neghittoso.

Anelaménto, *subst. masc.* das Schnauben, Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, s. ansamento.

Anelánte, *adj. com.* schnaubend, keichend; sehnsüchtig.

Aneláre, *verb. act.* keichen, schnauben: anelare a cosa, sich gewaltig nach etwas sehnen.

Anelazióne, *subst. foem.* das Schnauben, das Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, s. ansamento.

Anelitáre, *verb. act.* wird meist poetisch gebraucht, keichen, schnauben; *it.* nach etwas sich heftig sehnen, s. ansare.

Anélito, *subst. masc.* wird meist poetisch gebraucht, s. anelamento.

Anelláccio, *subst. masc.* ein schlechter Ring.

Anelléttо, } *subst. masc. dim.* von anello,
Anellino, } ein kleiner Ring, ein Ringelchen.

Anéllo, *subst. masc. plur.* gli anelli, le anella, ein glatter goldener Ring; ein Ring von andern Metallen; ein Pitschierring; ein Ring nach dem man rennet: correre l'anello, nach dem Ring stechen; *it.* der Rand oder Kranz um das Wappen; *it.* der Schlüsselring, das Kettenglied, und alles was dergleichen Figur hat; *it.* (in der Astronomie), anello astronomico, ein Sonnenring, so die Stunden anzeiget. anello di Saturno, Saturnusring; *it.* anelli ricci, die Haarlocken; *it.* das Loch im Hintern. anello da cucire, Fingerhut ohne Boden. dar l'anello, sich verloben. anello nuziale, Trauerring. giuoco dell' anello, Ringspiel.

Anéllone, *subst. masc.* ein großer Ring.

Annellóso, *adj.* ringförmig, ringartig.

Anélo, *adj. poët.* keichend, schnaubend; im Prosa anelante, ansante.

Anelóso, *adj.* keichend, schnaubend, engbrüstig.

Anemométro, *subst. masc.* ein Instrument, welches dient, die Grade des Windes zu messen, eine Windwaage.

Anémone, *subst. masc.* Anemone, Klapperrose, Kuchenschell, Paketkraut, Windröschen.

Anemoscópio, *subst. masc.* ein Windzeiger, Wetterglas, den Wind zu erkennen.

Anetino, *adj.* das nach Dille riecht.

Anéto, *subst. masc.* Dille, ein Kraut.

Aneurísma, *subst. masc.* eine Geschwulst, die von Verletzung oder Zersprengung einer Pulsader entstehet; ein Pulsaderkropf.

o Anfanaménto, *subst. masc.* Irrung, Aberwitz, abgeschmackte Reden, eine Rede ohne Zusammenhang.

o Anfanáre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; im Reden nicht übereinstimmen, abgeschmackte Reden, ohne Zusammenhang

hang vorbringen, albern Zeug machen: anfanare a ſecco, als ein Betrunkener ins Gelag hineinreden. andare anfanando, ſehr beſchäfftiget ſeyn, ohne zu wiſſen warum? herumirren, ohne zu wiſſen wohin? beſſer andar a zonzo.

o Anfanatóre, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, Schwätzer, beſſer ciarlatore, ciarlone, chiaccherone.

o Anfaneggiáre, ſ. anfanare.

o Anfanía, *ſubſt. foem.* unnützes Geſchwätz; *it.* Narrenpoſſen, dummes Zeug; beſſer ſciocchezza, bazzeccola, ciarla.

Anfeſibéna, *ſubſt. foem.* Blindſchleiche, Kupferſchlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.

Anfibio, *ſubſt. maſc.* ſ. amfibio: anfibio uomo, ein Kerl der es mit einer jeden Parthey hält; *it.* der weder ledig noch verheyrathet iſt; *it.* ein Menſch der ſich in zwo einander entgegengeſetzte Hanthierungen mengt.

Anfibología, *ſubſt. foem.* eine zweydeutige Rede.

Anfibologicaménte, *adverb.* zweydeutiger Weiſe.

Anfibológico, *adj.* zweydeutig.

Anfiteátro, *ſubſt. maſc.* ſ. amfiteatro, Amphitheatrum.

Anfiſci, *ſubſt. maſc. plur.* Einwohner der Zona torrida.

Anficióni, anfizióni, *ſubſt. maſc.* die Deputirten des Magiſtrats in Griechenland.

Anfodílo, ſ. asfodilo, Goldwurzel, ein Kraut.

A'nfora, *ſubſt. foem.* eine Art Weingefäße, die einen Eymer ſollen gehalten haben; *it.* ein Krug der zween Henkel hat.

Anforétte, *ſubſt. foem.* ein Fäßchen; *it.* ein kleiner Krug mit zween Henkeln.

Anfrátto, *ſubſt. maſc.* ein krummer Weg, dunkler Ort.

Angareggiáre, ſ. angheriare, ängſtigen; *it.* mit Auflagen, Abgaben überladen.

Angaría, *ſubſt. foem.* Auflage, Abgabe, Frohndienſt; *it.* Aengſtigung, Plackerey; ſ. angheria.

Angariáre, *verb. act.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndienſten überladen; *it.* drücken, ängſtigen, placken; ſ. angheriare.

Angariáto, *part.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndienſten überladen; *it.* geängſtiget, gedrückt, geplackt; ſ. angheriato.

Angariatóre, *ſubſt. maſc.* der mit Dienſten, Auflagen beſchwert, drückt, preſſet, ſ. angheriatore.

Angheriatríce, ſ. angariare.

Angeiografia, *ſubſt. foem.* Beſchreibung des Gewichts, der Maaße, der Gefäße und der Werkzeuge zum Ackerbau.

A'ngela, *ſubſt. foem.* von angelo; *it.* ein Weibsnamen; *it.* ein ſchönes Frauenzimmer; *it.* eine Art Weintrauben.

Angeléſco, *adj.* engliſch, engliſchſchön, vortrefflich, ausbündig.

Angelétto, *ſubſt. maſc. dim.* von angelo, Engelchen.

Angelétta, *ſubſt. foem. dim.* von angela.

Angélica, *ſubſt. foem.* Angelike, Engelwurz, ein Kraut.

Angelicaménte, *adv.* auf engliſche Weiſe, vortrefflich; ſehr fromm und heilig.

o Angelicáto, *adj.* einem Engel gleich, der etwas engliſches an ſich hat, zum Engel gemacht; beſſer angelico.

o Angelichézza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit mit einem Engel.

Angélico, ſ. angeleſco, engliſch, engelſchön.

A'ngelo, *ſubſt. maſc.* ein guter Engel, ein guter Geiſt; *it.* ein böſer Engel, ein böſer Geiſt; ein ſehr frommer und heiliger Mann, ein ausbündig ſchönes Frauenzimmer; eine hochgeliebte Perſon; angelo cuſtode, eines Menſchen Schutzengel.

Angelografía, *ſubſt. foem.* von Himmel gefallene Briefe.

Augelusdómini, *ſubſt. maſc.* ein kurzes Gebet an die Maria, das ſich mit dieſem Worte anfängt; *it.* das kleine dreymalige Geläute zu dieſem Gebete.

Angelúccio, Angelúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Engelchen.

*A'ngere, *verb. def. irreg. poët.* ängſtigen, beunruhigen; wird nur in der dritten Perſon *præſ. indic.* ange gebraucht.

Angheria, *ſubſt. foem.* das Preſſen, Bedrängen der Unterthanen; Beläſtigung, Plackerey: far per angheria, gezwungen thun. mettere angherie, mit ſchweren Auflagen belegen, beläſtigen.

Angheriáre, *verb. act.* preſſen, drängen, drücken, Auflagen aufbürden; eintreiben; zu Leibe gehen, nöthigen, anhalten mit Bitten, mit Drohungen ꝛc. plagen.

Angheriáto, *part.* gepreßt, gedrückt, bedrängt.

Angheriatóre, *ſubſt. maſc.* der preſſet, der drängt, der drücket ꝛc.

Angheriatríce, *ſubſt. foem.* von angheriatore, die preſſet, dränget.

Angína, *ſubſt. foem.* die Bräune, die Kehlſucht.

Anginóſo, *adj.* kehlſüchtig.

Angiográfia, *ſubſt. foem.* Beſchreibung der Gefäße, Adern und Pulsadern.

A'ngiola, *ſubſt. foem.* von angiolo, Engelchen.

Angiolétta, *ſubſt. dim. & foem.* von angiola.

Angiolétto, *ſubſt. maſc. dim.* von angiolo, Engelchen.

o A'ngiolo, *ſubſt. maſc.* zweyſylbigt ausgeſprochen, ein Engel; beſſer angelo.

Angio-

Angiología, *subst. masc.* der Theil der Anatomie, der von den Gefäßen des menschlichen Körpers handelt.

Angiotomía, *subst. foem.* die Secirung der Gefäße des menschlichen Körpers.

Angipórto, *subst. masc.* eine Gasse, die keinen Ausgang hat; *it.* kleine Pforte in die Stadt zu gehen.

Anglicána, ein Beywort, das man der englischen Kirche giebt.

Anglicísmo, *subst. masc.* englische Art zu reden.

o Anglo, *subst. masc. poët.* ein Engländer, s. ingleſe.

Angoláre, *adj. com.* eckigt, winklicht.

Angolarménte, *adv.* durch alle Winkel, über Eck, von Eck zu Eck, winkelmäßig.

A'ngolo, *subst. masc.* Ecke, Winkel: angolo acuto, scharfer Winkel, ottuso, stumpfer, retto, gerader.

Angolóso, *adj.* s. angolare, eckigt.

Angonía, *subst. foem.* s. agonia, Angst, Todesangst: esser in angonia, in letzten Zügen liegen; *met.* il mercante è in angonia, der Kaufmann steht auf der Kippe.

Angóre, *subst. masc.* meist poetisch, Bekümmerniß, Angst des Gemüths, Leiden des Körpers, s. affizione, passione.

Angoscévole, *adj. com.* ängstend, ängstlich, bekümmert, sorgfältig; *it.* was ängstiget, Sorgen bringet.

Angóscia, *subst. foem.* } Angst, Bangigkeit, Betrübniß, Aengstigung.
Angosciaménto, *subst. masc.* }
*Angosciánza, *subst. foem.* }

Angosciáre, *verb. act.* ängstigen, bange machen, quälen; sich ängstigen.

Angosciárſi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, sich bekümmern.

Angosciáto, *part.* geängstiget, gequält, bekümmert.

o Angóscio, *subst. masc.* s. angoscia.

Angosciosaménte, *adv.* ängstlich, ängstiglich, bekümmert, sorgfältiglich.

Angosciosissimaménte, *adv. sup.* aufs ängstlichste, auf die bangeste Art, auf die sorgfältigste Weise.

Angosciosissimo, *adj.* sehr ängstlich, sehr bange.

Angosciósso, *adj.* angstvoll, bekümmert, sorgfältig, ängstlich, bange.

A'ngue, *subst. masc. poët.* eine Schlange, s. serpe.

Anguicrinito, *adj.* schlangenartig: anguicrinita Medusa, die schlangenartige Meduſa.

Anguilla, *subst. foem.* Aal, ein Fisch: *prov.* tener l'anguilla per la coda, eine schwere kützliche Sache vorhaben. esser fra la serpe, tra le anguille, mit einem Verschlagenen zu thun haben. pigliar l'anguilla, die Arbeit liegen lassen.

Anguillára, *subst. foem.* ein Aalkasten; *it.* ein Aalnetz.

Anguilláre, *subst. masc.* eine schnurgerade Rebenwand, Weinrebenspallier; man sagt auch anguillare di viti.

Anguillétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aal.

Anguillína, *idem.*

Anguillótto, *subst. masc. dim.* eine Art von kleinem Aal.

Anguináglia, } *subst. foem.* derjenige Theil
Anguinája, } des menschlichen Leibes, welcher zwischen der Hüfte, dem Bauch und der Schaam ist; die Schaamseite; *it.* Venusbeule, Schaambeule, Drüse.

Anguláre, s. angolare, eckigt, winklicht.

Angulétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Winkel.

A'ngulo, *subst. masc.* s. angolo, Winkel.

Angulóso, s. angoloso, eckigt, winklicht.

Augústia, *subst. foem. propr.* die Enge; *met.* Mangel, Armuth, Beschwerlichkeit, Kümmerniß, Angst, Kummer.

Angustiáre, *verb. act.* ängstigen, quälen, bekümmern.

Angustiáto, *part.* gequält, geängstiget, bekümmert.

Angustiósso, *adj.* s. angoscioso, ängstlich, was Kummer, Angst macht; *it.* der Kummer, Angst hat, kummervoll

Angustíssimo, *adj. superl.* sehr enge, sehr schmal.

Angústo, *adj.* enge, schmal.

A'ni, ani, eine Art die Enten zu rufen; Diel, boy, boy.

A'nice, *subst. masc.* Anis, Kraut und Saamen: anici in camiccia, eingemachter Anis.

Anichilaménto, *subst. masc.* s. annichilamento, Vernichtung ꝛc.

Anichiláre, s. annichilare, mit den abstammenden.

Anício, *subst. masc.* Anis, s. anice.

Anil, *subst. masc.* ein Kraut, aus dessen Saft man den Indig macht.

Aníle, *adj.* meist poetisch, altväterisch, altweibisch, s. senile.

A'nima, *subst. f.* die Seele, das Leben; ein Mensch; *it.* das Gewissen; das Herz, Gemüth; man sagt lieber animo; *it.* Sinn, Neigung, Geist: venir nell' anima, in Sinn kommen. vi disposi l'anima, ich habe meinen Sinn dahin gerichtet; *it.* das, was eine Sache in Bewegung bringt, und ihr gleichsam das Leben giebt, als das Leben der Thiere und Pflanzen, der Keim in den Saamenkörnern, das Vornehmste, der Geist, die beste Kraft in den Metallen; *it.* zur Liebkosung: anima mia, anima mia dolce, meine Seele, mein Seelchen, mein Herzchen. sono corpo e anima, sie sind Herzensfreunde. non vi si vede anima nata, man siehet keine lebendige Seele da. uomo d'anima, ein

ein frommer Mann. figlio d'anima, ein an Kindesstatt angenommener Sohn. essere una buon' anima, ein guter ehrlicher Mann seyn; *it.* das inwendige Holz oder Form der Knöpfe; *it.* der Spruch über ein Sinnbild, die Beyworte; *it.* die Stimme in den Saiteninstrumenten, welche in einem geraden Hölzchen bestehet, so unter dem Steg aufgerichtet wird; *it.* die Form von Gips, das Model, worinne man Metalle gießt; *it.* die Erhöhung der Figuren, ehe sie mit Gips bekleidet werden; die erste und nur grob gebildete Gestalt eines Bildes, so hernach weiter ausgearbeitet wird; *it.* eine Fuge, worinnen die Maschinen bey einem Theater hin und her geschoben werden können; *it.* der Kern in der Schaale von Mandeln, Nüssen, Pflaumen, Aprikosen, u. d. g. daher kommt das Sprüchwort: sono due anime in un nocciolo, es sind zwey Herzensfreunde. dar l'anima a qualche cosa, eine Sache lebhaft vorstellen. questa città fa molte anime, diese Stadt ist volkreich. essere uomo d'anima, ein frommer Mann seyn. Dio abbia l'anima sua, Gott habe ihn selig. fratello e sorella d'anima, geistlicher Bruder und Schwester.

A'nima, *subst. masc.* eine Art von schuppichten Panzer.

Animadversióne, *subst. foem.* Beobachtung, Bemerkung.

Animaláccio, *subst. masc. aug.* von animale, ein unvernünftiger Mensch, ein dummes Vieh, ein Narr.

Animále, *subst. masc.* eine lebendige Creatur, ein Thier; *it.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh; ein unwissender Mensch. tu sei un animale, du bist ein Rindvieh.

Animále, *adj. com.* zur Seele gehörig, ihr zukommend; viehisch, thierisch: una vita animale, ein viehisches Leben. spiriti animali, die Lebensgeister.

Animalescaménte, *adv.* viehmäßig.

Animalésco, *adj.* viehisch, thierisch. menar oder far una vita animalesca, ein thierisches Leben führen.

Animalétto, *subst. dim.* von animale, ein Thierchen.

Animalettetucciáccio, *adj. augm. pej.* abscheuliges, widerwärtiges Thier.

Animalíno, *subst. masc.* ein Thierchen.

Animalipiánte, *subst. masc.* ein Gewächs, das etwas vom Leben der Thiere hat, als Schwämme, u. d. g

Animalísti, *subst. masc.* ein Name, den man denjenigen giebt, welche behaupten, daß die Embrionen nicht allein in männlichen Saamen gebildet, sondern auch lebendig sind.

Animalità, *subst. foem.* das Wesen der Seele; *it.* die Seele der Thiere.

Animallegratóre, *subst. masc.* einer der das Gemüth erfreuet, ermuntert.

Animalóne, *subst. masc. augm.* ein großes Thier; *it.* ein großes Rindvieh.

Animalúccio, Animalúzzo, *subst. masc. dim.* von animale, kleines Thierchen.

Animánte, *adj. com.* das Leben hat oder giebt; das eine Seele hat, beseelt, beseelend.

Animáre, *verb. act.* beleben, beseelen, lebhaft vorstellen, lebhaft bilden, ein Bild machen, als wenn es lebte; lebhaft ausdrücken, als die Gedanken, eine Rede; *it.* aufmuntern, Muth einflößen; *it.* erregen, aufbringen, zum Zorn reizen, hitzig machen: animar l'artiglieria, Stücke, Canonen laden. animar una pittura, ein Gemälde ausmalen, Malerterminus; staffiren.

Animársi, *verb. rec.* munter, freudig, lebhaft werden, sich ermuntern; sich erzürnen, aufgebracht oder hitzig werden.

Animástico, *adj.* mit einer Seele belebt.

Animáto, *adj. & part.* von animare, lebendig, belebt, beseelt; *it.* angefrischt, aufgemuntert.

Animavversióne, *subst. foem.* Züchtigung, Bestrafung.

Animazióne, *subst. foem.* die Belebung, oder das Lebendigwerden einer Frucht im Leibe, Beseelung.

Animélla, *subst. foem.* ein Ventil in einem großen ledernen Ball, s. pallone; *it.* Gekröse, Bröschen, von einem Kalbe, u. d. gl.

Animétta, *dim. foem.* von anima, Seelchen; *it.* Panzer, schuppichter Brustharnisch der Alten.

A'nimo, *subst. masc.* Seele, Gemüth, Herzhaftigkeit, Sinn, Gedanken, Art, Natur, Manier, Wille, Meynung, Affekt, Muth: fermezza d'animo, Standhaftigkeit. perdersi d'animo, den Muth sinken lassen. farsi animo, beherzt seyn. mi venne nell' animo, ich hatte mir vorgesetzt. l'animo mel diceva, das Herz sagte mir es. essere all' animo, nach dem Sinne seyn. furar, oder trar gli animi a se, die Herzen gewinnen. recarsi all' animo, sich hinters Ohr schreiben; *it.* sich zu Gemüthe ziehen. parlare ad animo, partheyisch seyn. recarsi una cosa ad animo, sichs zu Gemüthe ziehen. essere all' animo, lieb seyn, nach dem Sinne seyn. di poco animo, feig. di grand' animo, starkmüthig. di buon' animo, lustig. parlar ad animo, partheyisch seyn. mi basta l'animo, ich getraue mir. mi da l'animo, *id.* andar all' animo, zu Herzen gehen. non me lo soffre l'animo, ich kanns nicht über das Herz bringen.

Animosaménte, *adv.* frisch, tapfer, beherzt.

Animosissimaménte, *adv. superl.* mit dem größten Muthe, größter Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Partheylichkeit; *it.* Widerwillen, Feindschaft ꝛc.

Animosissimo, *adj. sup.* sehr tapfer, sehr kühn, verwegen; *it.* überaus heftig, hitzig, sehr trotzig, zornig; sehr partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animosità, *subst. foem.* Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Stolz, Trotz. Partheylichkeit; Unwille, Widerwille, Feindschaft, Erbitterung, Hitze, Zorn.

Animóso, *adj.* herzhaft, tapfer, kühn, verwegen; *it.* heftig, hitzig, zornig, trotzig, partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animúccia, *subst. foem. dim.* kleine Seele, Seelchen; povera animuccia, du armer Schelm, armer Tropf.

Animúccio, *subst. masc. dim.* von animo, elendes, armseliges Gemüth; ein niederträchtiges Herz, ein feiges, kleinmüthiges Herz.

A'nitra, *subst. foem.* eine Ente oder Aente: l'anitra tetrina, die Ente schreyt. † trar all' anitre, sterben.

Anitráccio, *subst. masc.* } eine junge Ente,
Anitrélla, *subst. foem.* } Entchen.

Anitrína, *subst. foem. id.* erba anitrina, Wasserlinse, Seelinse, Meerlinse.

Anitríno, *subst. masc.* junge Ente.

Anitrío, *subst. masc.* das Wiehern der Pferde.

Anatrócco, anatroccolo, s. anitrino.

Anitrire, *verb. neutr. præs.* auf isco, *ger.* anitrendo, wiehern wie ein Pferd.

*Annacquaménto, s. innacquamento, Wässerung.

Annacquáre, s. innacquare, befeuchten, mit Wasser bespritzen, wässern, mit Wasser vermischen.

Annacquaticcio, *adj. dim.* wässericht, mit Wasser vermischt, etwas befeuchtet.

Annacquáto, *part.* von annacquare, eingewässert, befeuchtet: vino annacquato, mit Wasser vermischter Wein. sole annacquato, blaßschneinende Sonne. lume annacquato, ein mattes Licht. birra, oder cervosa annacquata, wässerichtes Bier.

*Annaffiaménto, *subst. masc.* s. inaffiamento, das Begießen.

*Annaffiáre, s. inaffiare, begießen.

*Annaffiatójo, s. innaffiatojo, Gießkanne.

Annále, *adj.* das nur ein Jahr dauert und gilt; *it.* das ein Jahr gewährt hat: libro annale, Jahrbuch.

Annáli, *subst. masc. plur.* Jahrbücher, Jahrgeschichte, Chronike.

Annalista, Geschichtschreiber, der Chroniken schreibet.

○Annarpicáre, s. innarpicare, anklettern.

Annasaménto, s. odoramento, das Beriechen (Beschnopern, gemein).

Annasánte, *adj. com.* beriechend, beschnopernd, anriechend.

Annasáre, *verb. act.* an die Nase halten, die Spur mit dem Geruche suchen, beriechen, anriechen, daran riechen; *met.* annasare uno, sich an jemanden wagen.

Annasáto, *part.* angerochen, berochen, beschnopert; *met.* sich an jemanden gewagt.

Annasatóre, *subst. masc.* Anriecher, Beriecher.

Annaspáre, s. innaspare, aufhaspeln, weifen; *met.* annaspársi, in Verwirrung gerathen.

Annaspáto, *part.* s. innaspato, aufgehaspelt; *met.* in Verwirrung gerathen.

Annáta, *subst. foem.* Jahrgang, Jahr und Tag; *it.* die Bezahlung auf ein Jahr, eines Jahrs Besoldung, jährliche Einnahme; *it.* ein Einkommen des Pabsts; eine Summe Geldes, welche derjenige, so ein vornehmes geistliches Amt erhält, in die päbstliche Kammer liefern muß; *it.* jährliches Einkommen auch sonst einer Kirche: secondo l'annata apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

*Annéa, haben die Alten statt anno gebraucht.

Annebbiaménto, *subst. masc.* die Umnebelung, trübes Wetter.

Annebbiáre, *verb. act.* umnebeln, verdunkeln; (von Blüten) vom Meelthau, Honigthau ꝛc. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiársi, *verb. rec.* neblicht werden; (von Blüten) von Meelthau, Honigthau ꝛc. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiáto, *part.* umnebelt, trübe geworden; *it.* (von Blüten) von Meelthau, Honigthau getroffen; *met.* geirrt, unrecht gesehen.

*Anneentáre, s. annientare, zernichten.

*Anneentársi, s. annientarsi, sich zernichten.

Annegaménto, *subst. masc.* das Ersaufen, Ueberschwemmen, Ertränkung, Ersäufung; *met.* das Verderben.

Annegáre, *verb. act.* ersäufen, überschwemmen; *it.* wird statt rinnegare, verleugnen, gebraucht; *met.* ins Verderben stürzen: annegare una figlia, eine Tochter übel verheyrathen.

Annegársi, *verb. rec.* sich ersäufen; *met.* sich ins Verderben stürzen.

Annegáto, *part.* ersoffen, überschwemmet; *met.* ins Verderben gestürzet.

Annegazióne, Verleugnung, Selbstverleugnung; *it.* der Untergang, Verderben.

Anneghittiménto, *subst. masc.* Nachläßigkeit, Faulenzen, Trägheit, Faulheit, Läßigkeit.

Anneghittíre, } *verb. neutr. præs.* auf isco,
Annighittíre, } nachläßig werden, laß, träge, faul werden.

Anneghit-

Anneghittíto, *part.* vernachläßiget, faul, träge geworden.

Annegráre, *verb. act.* schwärzen, schwarz färben, schwarz werden; *met.* anschwärzen, bey einem angeben, schwarz machen: chi una volta annegra, la mala fama, a ben forbirlo molta acqua, s'affatica. *Albertan.* 33. wer einmal in übeln Ruf gekommen, hat viel zu thun, bis er sich herausreißt; besser annerare.

Annegrárſi, *verb. rec.* schwarz werden, sich schwarz machen.

Annegráto, *part.* schwarz gemacht, geschwärzet; *met.* angeschwärzt.

Annéllo, s. anello, ein Ring. Man findet es nur bey einigen Alten mit zwey n geschrieben, man vermuthet aber, daß ein Druckfehler eingeschlichen sey.

Anneraménto, Schwärze, schwarze Gestalt, das Schwarz-, Dunkelwerden in der Dämmerung;

Anneráre, s. annegrare, schwärzen, schwarz färben.

Annerárſi, *verb. rec.* schwarz, dunkel werden. *Dant. purg.* 8. gia l'aer s'annerava, es wurde schon dunkel.

Anneriménto, s. anneramento, Schwärzung, das Schwarz- Dunkelwerden in der Dämmerung.

Annerire, *verb. act. præſ.* auf isco, schwärzen: l'aria s'annerisce, es wird schon finster.

Anneritúra, *subſt. foem.*. s. anneramento, Schwärzung.

Annéſſo, *adj.* beygefügt, beyliegend; angebunden, an etwas gebunden: compresivi tutti gli anneſſi e conneſſi. *Viv. diſc. Arn.* alles zugehörige, mit eingerechnet.

Anneſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Impfen, Pfropfen, Belzen; *it.* das Ineinanderfügen.

Anneſtáre, *verb. neutr.* impfen, propfen, belzen.

Anneſtáto, *part.* eingepfropfet, eingebeltzt: aſino anneſtato, ein Maulesel.

Anneſtatúra, *ſubſt. foem.* Propfung, Impfung.

Annéſto, *ſubſt. maſc.* Impfung, Propfung, s. inneſto.

*Annettáre, s. nettare, reinigen.

Anneváre, *verb. act.* im Schnee anfrischen, kühlen.

Anneváto, *part.* im Schnee angefrischt, gekühlt: vino annevato, Wein im Schnee angefrischt.

Annibiáre, *verb. act. Menz. Sat.* 3. v. 114. hat es für Gesellschaft halten gebraucht.

Annichilaménto, *ſubſt. maſc.* } s. annichila-
*Annichilánza, *ſubſt. foem.* } zione, Vernichtung.

Annichiláre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen, vertilgen, abschaffen.

Annichilárſi, *verb. rec.* zunichte werden, sich erniedrigen, sich aufs tiefste demüthigen, seine Niedrigkeit erkennen, sich selbst gering achten.

Annichilazióne, *ſubſt. foem.* Vernichtung, Untergang, Abschaffung, Abgang, äusserste Demuth; Erkenntniß und Erwägung seiner Nichtigkeit.

Annichiláto, *part.* vernichtet, vertilget, zunichte gemacht, erniedriget.

Annidaménto, *ſubſt. maſc.* Einnistelung; *it.* s. nido.

Annidáre, *verb. act.* das Nest machen, nisten.

Annidárſi, und annidiarſi, *verb. rec.* sich ein Nest machen, sich einnisten; *met.* sich einrichten, wo zu bleiben, sich häuslich niederlassen; *it.* Zuflucht suchen.

Annidáto, *part.* eingenistet, das Nest gemacht.

Annidiáre, s. annidare. einnisten.

Annidiárſi, s. annidarſi, sich einnisten.

Annidomini, die christliche Zeitrechnung, gemein: ſono annidomini che non ti viddi, ich habe dich doch ewig lange nicht gesehen.

*Anniegáre, s. annegare, ersaufen.

Annientaménto, *ſubſt. maſc.* Vernichtung, s. annichilazione.

Annientáre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen.

Annighittiménto, *ſubſt. maſc.* s. anneghittimento.

Annighittíre, s. anneghitire, faulenzen, träge werden.

Annighittíto, *part.* s. anneghittito, gefaulenzt, träge geworden.

Anninàre, *verb. act.* boyen, das Kind einsingen.

Anninàto, *part.* geboyet, eingesungen.

Annitríre, s. nitrire, wiehern.

Annitríto, s. nitrito, das Wiehern.

Anniverſário, *ſubſt. maſc.* Jahrtag, an welchen man jährlich das Andenken von einer Sache feyert; Jahrgedächtniß, Jahrbegängniß für einen Verstorbenen; *it. adj.* jährlich, das alle Jahr geschieht.

A'nno, *ſubſt. maſc.* ein Jahr, die Jahrszeit: ſono anni e anni, vor vielen Jahren. l'anno ſanto, das Jubeljahr. il capo d'anno, das neue Jahr. augurare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. augurare il buon dì e'l buon anno, alles Liebes und Gutes anwünschen. mal anno, Unglück. per anno, *adv.* jährlich. d'anno in anno, von Jahr zu Jahr.

Annobilíre, *verb. act. præſ.* auf isco, adeln, in Adelstand erheben.

Annobilíto, *part.* geadelt, in Adelstand erhoben.

Annodaménto, *ſubſt. maſc.* das Anknüpfen, das Zusammenknüpfen; *met.* die Trauung, die Verbindung, ein Band.

Annodáre, *verb. act.* anknüpfen, zusammenknüpfen; *met.* trauen, verbinden, zum Schlusse, zu Stande bringen: ei non annoda, er kömmt zu keinem Schlusse, bringt nichts zu Stande.

Annodárſi, *verb. rec.* sich verknüpfen, sich ehelich verbinden, sich versprechen.

Annodáto, *part.* von annodare, eingeknüpfet, ehelich verbunden.

Annodatúra, Annodazióne, *subst. foem.* das Knüpfen, Zuknüpfen; die Verknüpfung, Verbindung.

Annojaménto, *subst. masc.* Eckel, Verdruß, Ueberdruß, Aergerniß, Kränkung.

Annojáre, *verb. act.* Verdruß machen, verdrüßlich fallen; machen, daß einem die Zeit lang wird: ärgern, kränken.

Annojárſi, *verb. rec.* Verdruß haben, Eckel bekommen, lange Weile haben, sich die Zeit lang werden lassen.

Annojáto, *part.* verdrüßlich geworden, überdrüßig gemacht, geworden, gekränket.

o Annojoſaménte, *adv.* verdrüßlicher Weise, ſ. nojoſamente.

o Annoióſo, *adj.* verdrüßlich, überdrüßig, ärgerlich, langweilig, ſ. nojoſo.

Annoláre, *verb. act.* miethen, düngen, von Schiff, Pferden, Frachten; von Häusern aber sagt man appiggionare, abmiethen, miethen; affittare, vermiethen.

Annoláto, *part.* gemiethet, vermiethet; ſ. das *verbum*.

Annomáre, *verb. act.* ſ. nominare, nennen.

Annomáto, *part.* benannt, ſ. nominato.

Annóna, *subst. foem.* Proviant, Lebensmittel im Kriege; *it.* Vorrath an Lebensmitteln, Eßwaaren: ſopraſtante dell' annona, Proviantmeiſter. l'annona, l'officio dell' annona, das Proviantamt; gewöhnlicher iſt aber graſcia; graſcino, Proviantmeiſter.

Annonário, *adj.* was zum Proviante gehört, dient ꝛc.

Annoſiſſimo, *adj. ſup.* im höchſten Alter.

Annóſo, *adj.* bejahrt, ſehr alt: quercia annoſa, alte Eiche.

Annotáre, *verb. act.* anſchreiben, anmerken, Anmerkung machen.

Annotárſi, *verb. rec.* ſich aufſchreiben, anmerken.

Annotáto, *part.* aufgeſchrieben, angemerket, vermerkt.

Annotatóre, *subst. masc.* einer der aufſchreibet, anmerkt.

Annotatríce, *subst. foem.* von annotatore, die aufſchreibt, anmerkt.

Annotazioncélla, *subst. foem.* kleine Anmerkung, Bemerkung.

Annotazióne, *subst. foem.* Anmerkung, Bemerkung.

Annottáre, *verb. neutr.* Annottárſi, *verb. rec.* Nacht werden, finſter werden.

Annottáto, *part.* Nacht geworden, von der Nacht überfallen; *met.* feſt eingeſchlafen; von nächtlichen Schlafe überfallen.

Annottíre, *præſ.* auf iſco, ſ. annotare, Nacht werden.

Annovále, ſ. annuale, jährlich.

o Annovelláre, *verb. neutr.* Märchen ſchreiben und erzählen, ſ. novellare.

o Annovelláto, *part.* Märchen geſchrieben, oder erzählt; *it.* voller Fabeln und Betrug, fabelhaft, betrogen, verführt, ſ. ingannato.

o Annovellatóre, *subst. masc.* der Märchen ſchreibet oder erzählt, Märchenſchreiber, Märchendichter, ſ. novellatore.

o Annovellatríce, *subst. foem.* die Märchen ſchreibt oder erzählt, ſ. novellatrice.

Annoveraménto, *subst. masc.* das Zuzählen, die Zählung.

Annoveráre, *verb. act.* zuzählen, zu der Zahl thun, unter die Zahl rechnen: annoverare ſulle dita, an Fingern herzählen. annoverar tra gl' uomini, unter die Menſchen rechnen.

Annoveratóre, *subst. masc.* einer der zuzählet.

Annoveratríce, *subst. foem.* von annoveratore, eine die zuzählet.

Annoverévole, *adj. com.* zählbar, was ſich zählen läßt.

o Annóvero, *subst. masc.* ſ. annoveramento, Zählung, die Zahl.

o Annovále, Annuále, *adj.* jährlich, das alle Jahre geſchiehet, oder geſchehen ſoll, das alle Jahre gegeben wird, ꝛc. das ein Jahr währet, heurig.

o Annovále, Annuále, *subst. masc.* der ganze Jahrlauf, Jahrgang, Jahrstag, jährlich Gedächtniß, Jahrbegängniß.

o Annovalménte, Annalménte, *adv.* alle Jahr, jährlich.

o Annovário, Annuário, ſ. annuale, alljährlich.

*Annubiláre, *verb. neutr.* ſ. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annubilárſi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden; beſſer annuvolare.

*Annubiláto, *part.* wolkigt, trübe geworden, mit Wolken überzogen, ſ. annuvolato.

Annúccio, *subst. masc. dim.* Jährchen.

*Annugoláre, *verb. neutr.* ſ. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annugolárſi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden.

*Annugoláto, *part.* mit Wolken überzogen, trübe geworden.

Annuláre, *adj.* rund wie ein Ring, ringelförmig: dito annulare, Goldfinger.

Annullagióne, Annullaménto, *subst. foem. masc.* ſ. annullazióne, Zernichtung.

Annulláre, *verb. act.* vernichten, abſchaffen,

fen, aufheben, ungültig machen, für null und nichtig erklären.

Annulláto, *part.* vernichtet, ungültig gemacht.

Annullatóre, *ſubſt. maſc.* der vernichtet, zunichte macht, ungültig macht.

Annulazióne, *ſubſt. maſc.* Zernichtung, Abſchaffung, Ungültigmachung, Aufhebung das Null- und Nichtigerklären.

o Annullíre, *præſ.* auf iſco, ſ. annullare, vernichten.

Annumeráre, ſ. annoverare, zählen, zuzählen, herzuzählen.

Annumerazióne, *ſubſt. foem.* Zuzählung.

Annunziaménto, *ſubſt. maſc.* Ankündigung, Weißagung, Verkündigung.

Annunziáre, *verb. act.* verkündigen, kund machen, bekannt machen, ausbreiten; anſagen, anzeigen, ankündigen, vermelden, andeuten, zuvorſagen, zuvorverkündigen; *it.* warnen.

Annunziáta, *ſubſt. foem.* ſ. annunzio; *it.* l'annunziata, Maria Verkündigung.

Annunziáto, *part.* von annunziare, verkündiget, kund gemacht, ausgebreitet, angekündiget, vermeldet.

Annunziatóre, *ſubſt. maſc.* der verkündiget, kund macht, ausbreitet ꝛc. *it.* Verkündiger, Ankündiger.

Annunziatrice. *ſubſt. foem.* Verkündigerin.

*Annunziatúra, *ſubſt. foem.* die Geſandtſchaft eines päbſtlichen Nuntii, die Vorherkündigung, Verkündigung.

Annunziazióne, *ſubſt. foem.* ſ. annunzio; *it.* das Feſt der Verkündigung Mariä.

Annúnzio, *ſubſt. maſc.* Ankündigung, Verkündigung, das Ankündigen, Aufbieten der Verlobten auf der Kanzel; Vermeldung zum Schluſſe eines Schauſpiels, was für ein Stück nächſtens aufgeführt werden ſoll; wenn ſich jemand im Scherz etwas Böſes wünſchet, ſagt man: prima l'annuuzio e poi il mal anno, ſpotte nicht, es kann Rath werden.

A'nnuo, ſ. annuale, alljährlich; *it.* ein Jahr alt.

†Annuſare, ſ. annuſare, anriechen, riechen; *it.* merken, gewahr werden.

Annuvoláre, *verb. neutr.* umnebeln, trübe werden: la confuſione annuvola la mente, die Verwirrung umnebelt das Gemüth.

Annuvolárſi, *verb. rec.* ſich umnebeln, ſich mit Wolken umziehen, trübes Wetter werden.

Annuvolláto, *part.* umnebelt, trübe geworden, mit Wolken überzogen.

Annuvollíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. annuvolare.

Annuvollíto, *part.* umnebelt, ſ. annuvolato.

o A'no, *ſubſt. maſc.* eigentlich das Arſchloch; *met.* der Hintere, das Geſäße.

Anodíno, *adj.* das die Schmerzen lindert und ſtillet, ſchmerzſtillend.

Anómalo, *adj.* das nicht nach der Regel geht, abweichend, in der Sprachkunſt.

Anónimo, *adj.* deſſen Name unbekannt iſt, als un' autore anonimo, ein unbenannter Schriftſteller.

Anotomía, *ſubſt. foem.* beſſer notomia: l'anotomia delle piante, die Unterſuchung der Pflanzen. fare l'anotomia d'una coſa, eine Sache genau unterſuchen.

Anotomíſta, *ſubſt. maſc.* Anatomicus, ein Zergliederer, der die Zergliederungskunſt übet.

A'nſa, *ſubſt. foem.* Anlaß, Gelegenheit: dar anſa, Anlaß geben.

Anſaménto, *ſubſt. maſc.* das Keichen, das kümmerliche und beſchwerliche Athmen, das Schnauben.

Anſánte, *adj. com.* keichend, ſchnaubend.

Anſáre, *verb. neutr.* keichen, ängſtlich thun, ſchwer Athemholen, ſchnauben.

Anſáta, *ſubſt. foem.* ſ. anſamento, das Schnauben.

A'nſia, *ſubſt. foem.* Angſtlichkeit, das Aechzen.

Anſiaménte, *adv.* ſ. anſioſamente, ängſtlich.

Anſiáre, *verb. neutr.* ächzen, ängſtlich thun; *it.* ſehnlich wünſchen.

Anſiáto, *part.* geängſtigt, bange gemacht, geworden.

Anſietà, Anſietáde, *ſubſt. f.* Sorgfaltigkeit, Angſt, Aengſtlichkeit, Beängſtigung; das Aechzen.

*A'nſima, ſ. aſma, kurzer Athem, Keichen.

*Anſimáre, ſ. anſare, keichen.

Anſio, *adj.* meiſt *poët.* ſ. anſioſo, ängſtlich, geängſtiget, bange; *it.* ſehnſüchtig.

Anſioſaménte, *adv.* mit Angſt, ängſtlich, bekümmert; ſehnſüchtig, begierig.

Anſióſo, *adj.* bange, ängſtlich, ſorgfältig, bekümmert; *it.* begierig, ſehnſüchtig.

Anſioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ängſtlich, überaus bange; ſehr begierig, ſehnſüchtig.

Anſória, *ſubſt. foem.* eine Art Weintrauben, die aus Syrien nach Italien gebracht werden.

Antagóniſta, *ſubſt. com.* der, oder die das Gegentheil hält; Widerpart, Feind, Feindin, Widerſacher, Widerſacherin.

Antárie, *ſubſt. foem.* Seile, die man an die Maſchinen bindet, um ſchwere Laſten in die Höhe zu heben.

Antártico, *adj.* was gegen den Südpol gelegen iſt: polo antartico, Südpol.

*Ante, *præpoſ. poët.* zuvor, vor, ſ. avanti.

Antecedénte, *adj.* vorhergehend, vorig; *ſubſt. com.* der vorhergehende Satz, der Vorderſatz, das *antecedens* in der Logik.

Antecedenteménte, *adv.* vorher, zuvor, vorgängig.

Antecedénza, *ſubſt. foem.* das Vorhergehen: l'antecedenza degl' avoli, die Reihe der Ahnen.

*Antecédere, *verb. act. poët.* ſ. precedere, vorhergehen.

Anteceſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Vorfahrer im Amte, ingleichen der Familie nach.

Antedétto, *adj.* vorhergemeldet, vorhergeſagt, vorhererwähnet.

Antelucáno, *adj. poët.* was frühe, vor Tage geſchiehet: ſplendore antelucano, der Schein vor der Sonnenaufgang.

Antemurále, *ſubſt. maſc.* Zwinger, der Raum zwiſchen der Stadtmauer, Vormauer, Schutzwehre.

Antenáto, / Anináto,) *ſubſt. maſc.* ein Vorfahrer; antenati, antinati, *plur.* die Vorfahren, die Voraltern, Ahnen.

Antenitório, *ſubſt. maſc.* Diſtillirhelm.

Anténna, *ſubſt. foem.* Segelſtange; *poët.* eine Lanze.

Antennétta, *ſubſt. foem. dim.* kleine Segelſtange.

*Antenóra, *ſubſt. foem.* der Ort, wohin *Dante* die Verräther ſetzt.

Antepaſſáti, *ſubſt. maſc. plur.* die Vorfahren.

Antepenúltimo, *adj.* der letzte ohne zwey.

*Antepónere, *verb. act.* ſ. anteporre.

Antepórre, *verb. act. præſ.* antepongo, *perf.* antepoſi, *part.* antepoſto, voranſetzen, vorſetzen, vortragen, vorziehen, höher achten.

Antepoſizióne, *ſubſt. foem.* Vorſetzung, Vorzug.

Antepóſto, *part.* von anteporre, vorgezogen, vorgeſetzt.

Anterióre, *adj.* der vördere, vorgängig, der voran iſt; auch der vorhergehende, der eher iſt: eſſer anteriore, ein Vorrecht haben.

Anteriorità, *ſubſt. foem.* der Vorzug, Vorrecht, Vorgang, z. E. im Pfande; das Eherſeyn der Zeit nach.

Anteriorménte, *adv.* eher, zuvor, vorher.

Anteſcritto, *adj.* der oben nur erwähnte.

Anteſeráglio, *ſubſt. maſc.* das vordere Serail.

Anteſſignáno, / Anteſignáno,) *ſubſt. maſc.* einer, der das Panier vorausträgt.

*Antiandáre, *verb. neutr.* vorangehen, vorhergehen, ſ. precedere.

Anticáglia, *ſubſt. foem.* Antiquitäten, alte Sachen; oder Gebäude, alte Ruinen, Alterthümer, Bildſäulen; *met.* eine alte Frau.

Anticagliáccia, *ſubſt. foem. augm.* von anticaglia, im böſen Verſtande; *met.* ein altes häßliches Weib.

Anticagliáre, *verb. neutr.* alte Gewohnheiten annehmen, hervorbringen.

Anticagliére, *ſubſt. maſc.* einer der ſich auf alte Sache verſtehet.

Anticaménte, *adv.* ehemals, vor Alters, vor alten Zeiten.

Anticámera, *ſubſt. foem.* in Toſcana, Beygemach, eine Stubenkammer, ſonſt das Vorzimmer, Vorgemach.

Anticáto, *adj.* altväteriſch, uralt: conſuetudine anticata, eine altväteriſche Gewohnheit.

Anticeſſóre, ſ. anteceſſore, Vorfahrer ꝛc.

Anticheggiáre, ſ. anticagliare.

Antichétto, *adj. dim.* etwas alt.

oAntichézza, ſ. antichità, das Alterthum ꝛc.

Antichiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr alt, auf die älteſte Weiſe.

Antichíſſimo, *adj. ſup.* ſehr alt, ur-uralt.

Antichità, / Antichitáde,) *ſubſt. foem.* das Alter, die Zeit, wie lange es gewährt hat, das Alterthum, die längſt vergangene Zeit, die Leute aus der alten Zeit; ein altes Stück, eine alte Seltenheit, altes Ueberbleibſel.

Anticipaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. antipazione, Vorſchuß, das Vorkommen ꝛc.

Anticipáre, *verb. act.* einem Dinge zuvorkommen, etwas vor der Zeit thun, vorausnehmen, vorſchießen, als Geld.

Anticipataménte, *adv.* vor der Zeit, voraus, zum voraus.

Anticipatiſſimo, *adj. ſup.* lange vor der Zeit.

Anticipáto, *part.* zuvorgekommen, zuvorgenommen, vorgeſchoſſen.

Anticipazioncélla, *ſubſt. foem.* kleiner Vorſchuß; das kurz zuvor Nehmen.

Anticipazióne, *ſubſt. foem.* das Vorkommen, der Vorſchuß, das Zuvorwegnehmen oder Einnehmen.

Antico, *adj.* alt, das vor Zeiten geweſen iſt, uralt; *it.* altväteriſch, das auf eben die Art herauskömmt: all' antica, nach alter Art. ab antico, von Alters her.

Antico, *ſubſt. maſc.* der Stammvater: gli antichi, die Voraltern.

Anticognizióne, *ſubſt. foem.* Vorherſehung, Vorherwiſſen.

*Anticognoſcénza, / Anticonoſcénza,) *ſubſt. foem.* das Vorherwiſſen, das Vorherſehen, die Vorherſehung.

Anticognizióne, *ſubſt. foem.* Vorherſehung, Vorherwiſſen.

*Anticognóſcere, / Anticonóſcere,) *perf.* anticonobbi, *part.* anticonoſciuto, vorherſehen, vorherkennen, vorherwiſſen.

Anticonoſciúto, *part.* ſ. antiveduto, vorhergeſehen, vorhergekannt, vorhergewußt.

oAnticórrere, *verb. act.* vorlaufen, *perf.* anticorſi, *part.* anticorſo, ſ. precorrere.

Anticorriéra, *ſubſt. foem.* Vorläuferin.

oAnticorriére, *ſubſt. maſc.* ein Vorlaufer; beſſer precurſore.

Anticórte, *ſubſt. foem.* Vorhof.

Antichri-

Antichristianésimo, *subst. masc.* das Widerchristenthum, Antichristenthum, das Reich oder die Lehre des Antichrists.

Anticristiáno, *adj.* widerchristlich, antichristisch.

Anticrísto, *subst. masc.* der Antichrist.

Anticuóre, *subst. masc.* das Herzweh, das Herzgespann; *it.* eine Krankheit der Pferde, eine Geschwulst der Brust dem Herzen gegen über.

o Anticursóre, Vorläufer, besser precursore.

Antidáta, *subst. foem.* ein Datum, oder beygeschriebener Tag in einem Briefe, oder anderer Schrift, der nachgemacht, oder älter ist, als er seyn sollte.

Antidétto, *part.* von antidire, nur erwähnt, obgedacht, gemeldet, eben berührt.

Antidicimento, *subst. masc.* s. predicimento, das Vorhersagen.

Antidíre, *verb. act. præs.* antidico, *perf.* antidissi, *part.* antidetto, vorhersagen, vorhernennen; besser predire.

Antidistéso, *adj.* vorgebreitet, vorhergestreckt.

Antidotário, *subst. masc.* ein Buch, worinnen allerley Gegengift, oder andere Arzeneyen beschrieben sind; Receptbuch.

Antidotário, *subst. masc.* Receptbuch bey den Apothekern.

Antidotário, *adj.* was zum Gegengifte gehöret.

Antídoto, *subst. masc.* Gegengift, heilsame Arzney; *met.* Stärkung.

Antifáto, *subst. masc.* die Einkünfte der Mitgabe; s. *Segner. stor.*

Antifátto, *subst. masc.* das Vorhergemachte, Vorhergeschehene.

Antifóna, *subst. foem.* das Vorsingen, Anstimmen eines Gesanges, da zween Chöre in der Kirche gegen einander singen; *it.* die Stücke eines Psalmes, die man anstimmt an einem Feste, oder sonst ein kleines Gebet, das vor einem größern vorhergehet; *it.* der Vers, welcher in der katholischen Kirche vor und nach den Psalmen abgelesen wird.

Antifónario, *subst. masc.* derjenige, der die Antiphonas vorlieset; *it.* das Buch, wo die Antiphond stehen.

Antifrasi, *subst. foem.* ein Wort, das das Gegentheil dessen bedeutet, was sein Verstand oder Herleitung mit sich bringt.

Antigiudicáre, *verb. act.* voraus richten.

Antigiudicáto, *part.* vorausgerichtet.

*Antigrádo, *subst. masc.* Landgraf, s. langravio.

Antiguardáre, *verb. neutr.* s. prevedere, vorhersehen, vorherbesehen.

Antiguárdia, *subst. foem.* / *Antiguárdo, *subst. masc.* s. vanguardia, Vortrupp einer Armee.

Antilogía, widersinniger Verstand zweer

Schriftsteller, Widerspruch, Gegensinn.

Antiméttere, *verb. act. irr. perf.* antimisi, *part.* antimesso, vorziehen, vorsetzen.

Antimoniále, *adj. com.* von oder mit Spiesglas gemacht.

Antimónio, *subst. masc.* Spiesglas.

Antimurále, s. antemurale, eine Vormauer, Schutzwehr.

Antimurare, *verb. act.* vormauren, eine Brustwehr machen.

Antimuráto, *part.* vorgemauert, mit einer Brustwehr versehen.

Antimúro, *subst. masc.* Vormauer, Schutzwehre.

Antinóme, *subst. masc.* Vorname.

Antinomía, *subst. foem.* das wider das Gesetz ist; *it.* Widerspruch zweyer Gesetze.

Antipápa, *subst. masc.* ein Gegenpabst, der über den andern gewählt ist.

Antipárte, *subst. masc.* der vordere Theil.

Antipásto, *subst. masc.* Vorgerücht, Voressen; diejenigen Speisen, welche sogleich auf den Tisch gesetzt werden.

Antipatía, *subst. foem.* natürliche Widerwärtigkeit zwoer Naturen, angebohrne Feindschaft, natürliche, angebohrne Abneigung, Widerwille.

Antipático, *adj.* das von angebohrner Feindschaft herkommt, oder dieselbe verursacht; widerwärtig.

Antipatizzáre, *verb. neutr.* eine natürliche Widerwärtigkeit haben, eine natürliche angebohrne Abneigung, Widerwillen an etwas haben.

Antipensáre, *verb. neutr.* voraus denken, vorhero bedenken, wohl überlegen.

Antipensáto, *part.* zuvor gedacht, vorher bedacht, wohl überlegt.

Antiperístasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen, natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.

Antipétto, *subst. masc.* s. anticuore, Herzgespann ꝛc.

Antipodi, *subst. masc. plur.* was die Füße gegen uns kehret, und auf der andern Seite der Erdkugel wohnet, da unsere Füße gegen einander stehen; die Gegenfüßler.

Antipórre, s. anteporre, vorziehen, vortragen, vorsetzen.

Antipórta, *subst. foem.* / Antipórto, *subst. masc.* Gang zwischen dem ersten und andern Thore eines Hauses oder Stadt, Vorhof; *it.* der Raum zwischen der Treppe und dem Saale, Vorsaale.

Antiquário, *subst. masc.* ein Liebhaber alter Sachen; einer der damit umgehet, sie versteht; ein Kenner der Alterthümer.

Antiquíssimo, *adj. sup.* sehr altväterisch, sehr veraltet.

Antíquo, *adj.* alt, altvåterisch, veraltet.
Antisála, *subst. foem.* ein Vorsaal.
Antisapére, *verb. act. præs.* antiso, *perf.* antiseppi, *part.* antisaputo, vorherwissen, vorauswissen.
Antisapévole, *adj.* das zuvor bewußte.
Antisapúta, *subst. foem.* das Vorherwissen.
Antisapúto, *part.* vorhergewußt, zuvorbewußt.
Antiscorbútico, *adj.* wider den Scharbock dienlich.
Antiserráglio, *subst. masc.* ein Vorgitter, ein Vorschrank vor einem andern Vorgemach.
Antispasmódico, *adj.* wider den Krampf dienlich.
Antispódio, *subst. masc.* Pulver, das anstatt der Metalle, Aschen gebraucht wird.
o Antíste, *subst. masc.* sonst ein Vorsteher, heutiges Tages Oberpfarrer; *poët.* ein Bischoff, ein Prälat; im Prosa vescovo.
Antistérico, *adj.* wider die Mutterbeschwerung.
Antistróse, *subst. foem.* in der Sprachkunst, eine Anwendung zweener dem Verstande nach zusammenhängender Worte, da das vorstehet, was nachgestanden, als amichevole rigore, freundschaftliche Ernsthaftigkeit; rigorosa amicizia, ernsthafte Freundlichkeit.
Antítesi, *subst. foem.* ein Gegensatz in der Redekunst.
Antitopéja, *subst. foem.* die Vorstellung einer Person an einem Orte, wenn sie eigentlich an einem andern ist.
Antivedére, *verb. act. perf.* antividdi, *part.* antiveduto, zuvorsehen, vorhersehen, vorhermerken, weit hinaus sehen.
Antivedére, *subst. masc.* Vorhersehung, Prophezeyhung.
Antivediménto, *subst. masc.* das Zuvorsehen, die Vorsichtigkeit, Klugheit; Vorsehung, Prophezeyhung.
Antiveditóre, *subst. masc.* der vorhersiehet, weit hinaus siehet.
Antiveditrice, *subst. foem.* die zum voraus siehet.
Antivedutaménte, *adv.* vorsichtiger Weise.
Antivedúto, *part.* zuvorgesehen, vorausgesehen, vorhin bemerkt.
Antiveggénte, *adj. com.* vorhersehend, vorhin merkend.
Antivegnénte, *adj. com.* zuvorkommend.
Antivenéreo, *adj.* das wider die geile Krankheit dienet.
Antivenire, s. prevenire, zuvorkommen.
Antivenúto, *part.* zuvorgekommen.
Antivigília, *subst. foem.* der Tag vor dem heiligen Abend eines Festes.
Antología, *subst. foem.* eine Sammlung, sie sey aus welchem Fache der Gelehrsamkeit sie wolle.
Antonomasía, *subst. foem.* wenn ein Name, der vielen gemein ist, für einen

Namen gesetzt wird, der einem eigen ist, als il filosofo, für Aristotele.
Antonomasticaménte, *adv.* antonomastisch.
Anträce, *subst. masc.* s. carbonchio; *it.* Steinkohlen; *it.* eine Schaambeule.
A'ntro, *subst. masc. poët.* ein Loch, oder Höhle.
Antropófago, *subst. masc.* ein Menschenfresser, wie es in Scythien giebt.
Antropomorfita, *subst. masc.* ein Ketzer, der behauptet, daß Gott einen organischen Körper wie der Mensch hätte.
Anuláre, Anulário, *subst. masc.* der Goldfinger.
Anvérsa, *subst. foem.* Antwerpen.
Anzáre, s. ansare, keichen, schnauben.
A'nzi, *præp. dat. & accus. reg.* ehe, vor, vor der Zeit: partirsi anzi il sole, vor der Sonnenaufgang abreisen. venire anzi al tempo, vor der Zeit kommen; besser innanzi.
A'nzi, *adv.* freylich, ja wohl, ja vielmehr, was noch mehr ist; *it.* im Gegentheil; *it.* vorher, zuvor; *it.* lieber: anzi sì che no, lieber ja als nein.
Anzianáto, *subst. masc.* des Oberältesten Würde, Amt; das Alterthum, die Zeit, wie lange etwas gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist, die alte Zeit.
Anzianático, anzianísmo, die Würde eines Aeltesten.
Anzianíssimo, *adj. sup.* von anziano, ältester.
Anzianità, Anzianitáde, *subst. foem.* das Alterthum, die Zeit, wie lange es gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist; *it.* älterer Anspruch.
Anziáno, *subst. masc.* ein Aeltester, ein Oberältester, Vorsteher einer Gemeinde, Kirche ꝛc. anziani, die Aeltesten, Vornehmsten im Rathe oder Gemeinde. anziano, der Dorfrichter.
Anzíche, anzi che, *conj.* mit dem *conjunct.* eher als, lieber als, ehe dann. anzi ch' io mora, ehe ich sterbe. anzi che mai, lieber als jemals.
Anzichenò, anzi che no, *adv.* vielmehr, so ziemlich, ziemlichermaßen: anzi acerbetta che no, ziemlichermaßen spröde, trotzig. mi pare anzi che no, mich deucht so ziemlich.
Anzidetto, s. antidetto, vorerwähnte.
Anzináto, der Aelteste, als Bruder, der Erstgebohrne.
Anziveníre, s. prevenire, zuvorkommen.

Aocchiáre, s. adocchiáre, anschauen, anblicken, in guten und bösen Verstande.
Aocchiáto, *part.* angesehen, angeblickt, in guten und bösen Verstande.

Aoliáre, *verb. act.* mit Oel begießen, mit Oel annachen.

Aoliáto, *part.* nit Oel begoſſen, angemacht.

Aombraménto, ſ. adombramento, Beſchattung.

Aombráre, ſ adombrare, beſchatten; *it.* ſcheu werden.

Aombráto, *part.* ſ. adombrato, beſchattet; *it.* ſcheu geworden.

Aoncináre, *verb. act.* krümmen; *it.* mit einem Haken anfaſſen.

*Aoneſtáre, *verb. act.* bemänteln, verdecken, beſchönigen, entſchuldigen, vorwenden, ſ. cooneſtare.

Aónia, *ſubſt. foem.* eine Landſchaft in Böotien, ein Ort auf dem Berge Parnaſſus, denen neun Muſen gewidmet.

Aónide, *ſubſt. foem. plur.* aonidi, die Muſen.

Aónio, *adj.* ein Böotier.

*Aontáre, ſ. adontare, ſchänden.

*Aontáto, ſ. adontato, geſchändet.

*Aoperatívo, ſ. adoperativo, gebräuchlich, brauchbar.

*Aoperáre, ſ. adoperare, anwenden.

*Aoperáto, ſ. adoperato, gebraucht, angewandt.

*Aoppiaménto, ſ. adoppiamento.

*Aoppiáre, ſ. adoppiare, einſchläfern.

*Aoráre, ſ. adorare, anbeten.

oAorcáre, ſ. ſtrangolare, erdroſſeln.

Aormáre, ſpüren, der Spur nachgehen; den Wind ausſpüren.

Aórta, *ſubſt. foem.* große Pulsader, linke Herzröhre in dem Leibe.

oAortáre, *verb. act.* verwerfen, das Werfen vor der Zeit, von Thieren; beſſer ſperdere.

oAováto, *adj.* eyförmig, oval, ſ. ovato.

*A'pa, *ſubſt. foem.* Biene; beſſer ape.

*Apatia, *ſubſt. foem.* Unempfindlichkeit, Fühlloſigkeit; Freyheit von Affecten.

Apatíſta, *ſubſt. com.* ein fühlloſer, unempfindlicher Menſch, der ganz und gar von Affecten frey iſt.

A'pe, *ſubſt. foem.* Biene.

Apelléo, *adj.* von Apelles eines griechiſchen Malers.

Aperiénte, *adj. com.* öffnend, etwas das öffnet, aufthut, aufmacht ꝛc.

*Aperitívo, ſ. apertivo, das Kraft zu öffnen hat, z. E. il caffè è aperitivo, der Caffe macht Oeffnung.

Apérta, ſ. apertura, Oeffnung.

Apertaménte, *adv.* öffentlich, offenbar.

Apertíſſimo, *adj. ſup.* ſehr öffentlich.

Apertívo, *adj.* das Kraft zu öffnen hat.

Apérto, *part.* von aprire, geöffnet, aufgethan, eröffnet.

Apérto, *adj.* offen: colle braccia aperte, mit offenen Armen. fiori aperti, aufgeblühte Blumen; *it.* weit, geraumig. luogo aperto, ein geraumlicher Ort, ein freyer

Platz. campagna aperta, das freye Feld; *it.* klar, offenbar. aperto miracolo, ein offenbares Wunder. con viſo aperto, mit unerſchrockenen Augen; *it.* von Farben, hell, nicht dunkel. il vermiglio è quaſi una ſpezie di roſſo, ma meno aperto del roſſo acceſo, das Roſenroth iſt eine Gattung von Roth, aber weniger hell als das rothe Incarnat. o aperto in der Ausſprache ein helles o.

Apérto, *ſubſt. maſc.* die Freye, das Freye: all' aperto, im Freyen, unter dem freyen Himmel.

Apérto, *adv.* frey und öffentlich, offenbarlich.

Apertóre, *ſubſt. maſc.* einer der öffnet, aufthut, aufmachet.

Apertúra, *ſubſt. foem.* Eröffnung, das Aufthun, das Aufſchließen; eine Oeffnung, Spalt, Ritz; der Anfang zu einem öffentlichen Gepränge oder Zuſammenkunft; *it.* die Oeffnung der Laufgräben, bey einer Belagerung; der Auftritt der Comödianten auf den Schauplatz; Offenbarung, Entdeckung, ein Mittel oder Weg zu etwas zu gelangen.

Aperzióne, ſ. apertura, Oeffnung, Eröffnung.

Apétto, *adv.* ſ. dirimpetto, gegenüber.

oApiáre, *ſubſt. maſc.* Bienenſtock; beſſer alveario, copiglio.

Apiário, *ſubſt. maſc.* einer der Bienen hält, Bienenwärter.

A'pice, *ſubſt. foem.* der Gipfel, Spitze.

Apícolo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Gipfel.

A piè, *præp.* am Fuße: a piede, a piedi, zu unterſt, ſ. appiede.

A pieno, Appieno, *adv.* häufig, reichlich, ſattſam, überflüßig.

A pieniſſimo, Appieniſſimo, *adv.* ſehr häufig, ſehr reichlich, ſehr überflüßig.

A piè pari, Appiè pari, *adv.* gleicher Weiſe; *it.* gemächlich.

A più non poſſo, *adv.* mit aller Gewalt, aus allen Kräften: ſtudiare a più non poſſo, mit allem Fleiß ſtudiren.

A'pio, *ſubſt. maſc.* Eppig, ein Kraut.

Apocaliſſe, Apocaliſſi, *ſubſt. foem.* Offenbarung, inſonderheit die Offenbarung Johannis; im Scherze, Dunkelheit. dunkle und unverſtändliche Schrift oder Rede.

Apocaliſtiáre, ſ. affocaliſtiare, bey den Malern, ſchlechthin zeichnen, entwerfen.

Apocaliſtiáto, ſ. affocaliſtiato, bey den Malern, ſchlechthin gezeichnet, entworfen.

Apócopa, *ſubſt. foem.* eine grammaticaliſche Figur, die die Worte zu Ende verkürzet, als anſtatt: furono, furo, ſie waren.

Apocopáre, *verb. act.* die Worte am Ende verkürzen.

Apócrifo, *adj.* verborgen, geheim, unbekannt,

kannt, von unbekanntem Urſprunge, als ein Buch, deſſen Autor oder Autorität nicht gewiß iſt, das aus göttlichem Eingeben geſchrieben iſt, als gewiſſe Bücher in der Bibel; das von wenig Leuten angenommen, geglaubt, gelobt oder gebilliget wird, als eine Erzählung, eine Meynung, ein Buch.

Apocriſiário, *ſubſt. maſc.* ein Name, den man vor Alters den Deputirten einer Kirche oder Kloſters gab; wie auch den päbſtlichen Geſandten beym Kaiſer.

Apódo, *adj.* ein Beywort, das man den Inſecten ohne Füße beylegt.

Apoſlemmatiſmo, *ſubſt. maſc.* den Auswurf befördernde Arzeney.

Apoſtégma, *ſubſt. maſc.* ſ. apotegma, ein Denkſpruch ꝛc.

Apogéo, *ſubſt. maſc.* Erdferne, der Punct in der Geographie oder Aſtronomie, in welchem die Sonne, oder ein anderes Geſtirne am weiteſten von der Erde entfernet iſt; *met.* das höchſte, oder die Spitze an andern Dingen, als Ehre ꝛc.

Apógrafo, *ſubſt. maſc.* Abſchrift, Copey.

Apólline, *ſubſt. maſc.* der Gott der freyen Künſte; *it.* ein beſonders berühmter Poet. vivere in apolline, im Ueberfluſſe leben.

Apollinéo, *adj.* dem Apollo gehörig.

Apologético, *adj.* vertheidigend, das zu einer Vertheidigung gehöret, Schutzſchrift.

Apología, *ſubſt. foem.* Schutzrede, oder Schutzſchrift, Vertheidigung.

Apologiſta, *ſubſt. maſc.* ein Vertheidiger, einer, der eine Schutzſchrift abfaſſet, der eine Vertheidigung macht.

Apóloge, *ſubſt. foem.* eine lehrreiche Fabel.

Apólogo, *ſubſt. maſc.* einer, der lehrreiche Fabeln ſchreibt.

Apopleſía, Apopleſſía, *ſubſt. foem.* der Schlag, Schlagfluß.

Apoplético, *ſubſt. maſc.* Schlagfluß.

Apoplético, *adj.* vom Schlagfluſſe gerühret; *it.* was zum Schlagfluſſe gehöret, und denſelben begleitet: acqua apopletica, Schlagwaſſer.

A póſta, Appóſta, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorſätzlich.

Apoſtaſia, *ſubſt. foem.* Abfall von der wahren Religion, oder auch von Mönchsleben in ein unordentliches; Abtrünnigkeit.

Apóſtata, *ſubſt. maſc.* ein Abgefallener vom Glauben oder Orden; ein Mammeluk, ein Abtrünniger.

Apoſtatáre, *verb. neutr.* abfallen, von der wahren Religion abtrünnig werden; *it.* aus dem Kloſter entlaufen.

Apoſtático, ſ. apoſtata.

Apoſtatrice, *ſubſt. foem.* von apoſtata, eine Abtrünnige, Abgefallene von der wahren Religion; *it.* eine die aus dem Kloſter entlaufen iſt.

Apoſtéma, *ſubſt. foem.* ein Geſchwür, Eiterbeule; im *plur.* le apoſteme und gli apoſtemi.

Apoſtemáto, *adj.* der ein Geſchwür hat, voller Geſchwüre, eiternd.

Apoſtemazióne, ſ. apoſtema, das Anſetzen eines Geſchwürs.

Apoſtílla, *ſubſt. foem.* kurze Anmerkung, Randgloſſe.

Apoſtoláto, *ſubſt. maſc.* Apoſtelamt; die päbſtliche Würde.

Apoſtolicaménte, *adv.* apoſtoliſcher Weiſe.

Apoſtólico, *adj.* apoſtoliſch; päbſtlich, vom Pabſte.

Apóſtolo, *ſubſt. maſc.* ein Apoſtel, ein Prediger der chriſtlichen Lehre, ein Miſſionarius.

Apoſtrofáre, *verb. act.* ein Strichlein, einem verkehrten c ähnlich, wegen eines weggeworfenen Vocals oder Sylbe an einem Worte machen.

Apóſtrofe, *ſubſt. foem.* Richtung der Rede an jemanden, mit dem man vorher nichts zu thun hatte; in der Redekunſt.

Apóſtrofo, *ſubſt. maſc.* in der Sprachkunſt, ein Zeichen, einem verkehrten c ähnlich, eines weggeworfenen Lautbuchſtabens, als l'anima ſtatt la anima.

*Apóſtumo, *ſubſt. maſc.* der nach des Vaters Todte gebohren iſt, ſ. poſtumo.

Apotégma, *ſubſt. maſc.* eine kurze, ſinnreiche Rede einer vornehmen Perſon, Denkſpruch.

Appacciaménto, ſ. pacificamento, Ausſöhnung, Verſöhnung.

Appacciáre, ſ. pacificare, verſöhnen, ausſöhnen, befriedigen, ſtillen: appacciare una quiſtione, einen Streit ſchlichten.

Appacciáto, *part.* verſöhnt, ausgeſöhnt, befriediget, geſtillet: quiſtione appacciata, geſchlichteter Streit.

Appadiglionáre, *verb. act.* Zelte aufſchlagen.

Appadiglionárſi, *verb. rec.* ſ. attendárſi, ſich lagern.

Appadiglionáto, *part.* ſ. attendato, gelagert.

Appagábile, *adj. com.* das Befriedigen, das ſich befriedigen läßt.

Appagaménto, *ſubſt. maſc.* Vergnügung, das Zufriedenſeyn, Befriedigung, Genugthuung

Appagáre, *verb. act.* vergnügen, befriedigen, genugthun, zufrieden ſtellen, Genüge leiſten: appagare l'apetito, den Appetit ſtillen.

Appagárſi, *verb. rec.* ſich begnügen laſſen, zufrieden geben; *it.* ſich rächen, ſich weiſen laſſen.

Appagáto, *part.* von appagare, begnügt, befriediget, zufrieden geſtellt, Genüge geleiſtet; tenerſi appagato, ſich zufrieden geben.

Appajáre,

Appajáre, *verb. act.* gleich und gleich zusammenthun, paaren, zusammenpaaren, zusammengatten, vereinigen: *prov.* Dio fa gli uomini ed e' s' appajano, gleich und gleich gesellt sich gerne.

Appajársi, *verb. rec.* s. accoppiársi, sich zusammenpaaren ꝛc.

Appajáto, *part.* s. accoppiato, zusammengepaart, zusammengesellt.

Appalesáre, *verb. act.* entdecken, eröffnen, kund machen, offenbar machen.

Appalesársi, *verb. rec.* sich entdecken, sich blos geben, sich erklären, sich zu erkennen geben.

Appalesáto, *part.* entdeckt, erklärt, blos geben.

*Appallidíre, s. impallidire, blaß werden ꝛc.

Appallotoláre, *verb. act.* in Küchelchen machen, Pillen formiren.

Appaltáre, *verb. act.* verpachten pachten: †appaltare alcuno colle parole, oder appaltare alcuno, (allein) jemanden überthören, überschwatzen.

Appaltatóre, *subst. masc.* Pachter der Accise oder Zölle ꝛc.

Appaltatrice, *subst. foem.* Pachterin, Pachtersfrau.

Appálto, *subst. masc.* Verpachtung, Pacht, Monopolium.

oAppaltonáto, *adj.* schalkhaft, leichtfertig, boshaft geworden; besser imbriccónito, infurfantito.

Appaltóne, *subst. masc.* ein unruhiger Mensch, Hanns in allen Gassen; *it.* Meister Fix, Meister Fürwitz, der sich in alle Händel mischet.

oAppamóndo, s. mappamondo, Weltkarte, Weltkugel auf einer Landkarte.

Appanaggiáre & appannaggiare, *verb. act.* mit einem Leibgeding versorgen, appanagiren, einem Prinzen, oder auch einem jungen Herrn Unterhalt geben, ihn abtheilen, abfinden.

Appanaggiáto, } *part.* einen Prinzen oder
Appannaggiáto, } jungen Herrn mit Leibgedinge versorgt, unterhalten.

Appanággio & appannaggio, *subst. masc.* Leibgedinge, eine Herrschaft, oder ein Stück Land, oder die Einkünfte, die einem Prinzen zu seinem Unterhalt angewiesen; Zehrung, Unterhalt, Einkünfte, Eigenthum, das ein a getheilter junger Herr hat.

Appannaménto, *subst. masc.* Verdunkelung polirter metallener Spiegel, durch Schmuz; *it.* das Anlaufen eines Spiegels durch das Anhauchen; *it.* das Anlaufen, Frösteln vom Fenstern, von der Kälte.

Appannáre, *verb. act.* verdunkeln, das Licht, den Schein, den Glanz, das Helle einer Sache benehmen, als dem Glase den Durchschein, wenn es angehaucht wird;

it. das Netz des Vogelheerdes zuziehen; *neutr.* im Netze bleiben, gefangen seyn; *met.* betrügen.

Appannársi, *verb. rec.* verdunkelt werden, durch Schmuz, durch Anhauchen, als das Glas; *it.* sich verwickeln, als die Fliege in der Spinnwebe, die Vögel im Netze.

Appannáte, *subst. foem. plur.* papierne Fensterrahmen.

Appannáto, *part.* angelaufen, von Anhauchen, als Spiegel, polirtes Metall; *it.* Anlaufen der Fenster von der Kälte; *it.* im Netze gefangen; *it.* maßiv, groß; *Cecch. Donz.* 3. 6. togliete grosse le catene che queste donne le vogliono appannate, nehmet schwere Ketten, diese Weiber brauchen maßive. finestre appannate, angefröstelte Fenster.

Appannatójo, *subst. masc.* alles was verdunkeln kann.

Appanatóre, *subst. masc.* der die Wayd in die Forme der Brode bringt.

Appannatúra, s. appannamento.

Apparánte, *adj. com.* s. apparecchiante, zubereitend; *it.* imparante, lernend.

Apparáre, s. apparecchiare, zubereiten.

Apparáre, s. imparare, lernen.

Apparáto, s. imparato, gelernet; *it.* zubereitet.

Apparáto, *subst. masc.* s. apparecchio, Zubereitung, Pracht, Zurüstung: apparato di chiesa, Kirchenornat. apparato militare, Kriegsrüstung.

Apparecchiaménto, s. apparecchio, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung, Anputz.

Apparecchiánte, *adj. com.* zubereitend, zurüstend.

Apparecchiáre, *verb. act.* zurüsten, zubereiten; auf der See, sich segelfertig machen; auf einen Schmaus zuschicken, die Tafel, den Tisch decken.

Apparecchiáto, *part.* von apparecchiare, zugerüstet, zubereitet, parat gehalten: tavola apparecchiata, gedeckter Tisch.

Apparecchiatójo, *subst. masc.* ein Nachttisch, *toilette*, französisch.

Apparecchiatóre, *subst. masc.* einer der etwas zurichtet, zurecht macht, zurüstet ꝛc.

Apparecchiatrice, *subst. foem.* von apparecchiatore, die anordnet, zubereitet.

Apparecchiatíssimo, *adj. sup.* ganz bereit, fertig.

Apparecchiatúra, *subst. foem.* } Vorberei-
Apparécchio, *subst. masc.* } tung, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung ꝛc. das Tischdecken; bey den Wundärzten, Verband einer Wunde.

Appareggiáre, s. pareggiare, gleich seyn, gleich kommen, gleich schätzen, gleichen.

Appareggiársi, *verb. rec.* sich gleich schätzen, gleich seyn, gleich kommen, sich gleichen.

Appareg-

Appareggiáto, *part.* gleich geschätzt, gleich gekommen, geworden, gegleichet.

Apparentársi, *verb. rec.* sich befreunden, verschwägern; *it.* sich allzugemein machen.

Apparentáto, *part.* befreundet, verschwägert, allzugemein gemacht.

Apparénte, *adj.* augenscheinlich, offenbar, ansehnlich, vornehm, warscheinlich, scheinbar, das anders scheint als es ist; *it.* ansehnlich.

Apparenteménte, *adv.* vermuthlich, dem Ansehen nach, scheinbarlich, wahrscheinlicher Weise.

Apparénza, *subst. foem.* das äußerliche Ansehen, die Gestalt, der Anputz, der Schein, Anschein, die Wahrscheinlichkeit.

Apparére, *verb. neutr.* / Apparíre, *ind.* auf isco, das erste hat appajo im *ind.* *appargo; beyde im *perf.* apparvi und ○ apparsi, *apparii, *fut.* apparrò, *apparirò, *part.* apparuto, ○ apparso, *apparito, sich sehen, sich zeigen, sich sehen lassen; *it.* erhellen, erscheinen; *it.* Staat machen; machen; *it.* wahrscheinlich seyn, zu vermuthen seyn; *it.* erscheinen, als ein Comet, ein Geist, Gesicht ꝛc. bey den Juristen, erhellen, dargethan seyn; *it.* grossen Staat machen; *it.* berühmt, bekannt seyn. *Ariost. Fur. cant.* 23. *St.* 36. ovunque io vada o stia, mi fa apparir la luce mia, wo ich gehe und stehe, ist mein Ruhm bekannt.

Appariménto, *subst. masc.* s. apparizione, Erscheinung.

Appariscénte, *adj.* in die Augen fallend, das scheint, das Ansehen hat, wahrscheinlich ist, das erscheint als ein Comet, ein Geist, ein Gesicht ꝛc. das sich zeigt, sich sehen läßt.

Appariscénza, *subst. foem.* s. apparenza, schönes Ansehen, Gestalt.

*Apparíta, *subst. foem.* s. apparizione, Erscheinung; *it.* der Anschein.

*Apparíto, / Apparúto, *part.* erschienen, vorgekommen, erhellet; Staat gemacht.

Appartóre, *subst. masc.* Frohn- oder Rathsdiener, ein Gerichtsfrohn, der die streitenden Partheyen citirt.

Apparizióne, *subst. foem.* / ○ Apparsióne, *subst. masc.* Erscheinung, als ein Comet, eines Geistes, Gesichts.

○ Appárso, / Apparuto, *part.* erschienen, vorgekommen, erhellet, berühmt geworden.

Appartaménto, *subst. masc.* in manchen Oertern in Italien ein Stockwerk; sonst eine sonderliche Reihe Gemächer; ein Ort, worinnen man sich besonders aufhält; Zimmer, ein Stück, das zum Hause gehört.

Appartáre, *verb. act.* theilen, beyseite setzen, abtheilen.

Appartársi, *verb. rec.* sich theilen, sich absondern, beyseite gehen.

Appartáto, *part.* getheilt, abgesondert, beyseite gelegt; *it.* auserlesen.

Appartataménte, *adv.* theilweise, besonders, beyseite gelegt.

○ Appartegnénte, / Appartenénte, *adj.* zugehörig; *it.* geziemend, anständig; *it.* verwandt; *it.* was einem eigenthümlich, was einer besitzt, oder zu fodern hat; *it. subst.* ein Angehöriger, ein Freund.

Appartenénza, *subst. foem.* Wohlstand, Zugehör, das, so zu etwas gehöret, als zu einem Hause, Gute, Lande ꝛc. *it.* ein zugehöriges Recht, das mit etwas verknüpft ist, oder auf etwas haftet.

Appartenére, *præs.* appartengo, *perf.* appartenni, *part.* appartenuto, gehören, angehören, zugehören, eigenthümlich zustehen, zukommen; *it.* verwandt seyn.

Appartenúto, *part.* zugehöret, zugekommen; *it.* verwandt gewesen, geworden.

Appassáre, *verb. neutr.* s. appassare, wohl anstehen, verwandt seyn.

Appassársi, *verb. rec.* welk werden; *it.* abnehmen; *met.* la vostra fama s' appassa, euer Ruhm nimmt ab.

Appassáto, *part.* welk geworden; *it.* abgenommen.

Appassionáre, *verb. neutr.* kränken, betrüben, Leidenschaft rege machen, erregen.

Appassionársi, *verb. rec.* sich kränken, betrüben; *met.* sich verlieben, von Leidenschaften einnehmen lassen.

Appassionataménte, *adv.* inbrünstig, heftig, eifrig, voller Regung, Leidenschaft.

Appassionatíssimo, *adj. sup.* sehr eifrig, heftig, inbrünstig; *met.* sehr verliebt, von Leidenschaften sehr eingenommen.

Appassionáto, *part.* gekränket, betrübt; *mac.* verliebt, von Leidenschaften eingenommen.

Appassíre, *verb. neutr. act.* / Appassírsi, *verb. rec.* *ind.* auf isco, verwelken, abnehmen, welk geworden seyn, abgenommen haben; *ger.* appassendo.

Appastáre, *verb. act.* anhängen, ankleben, ankleistern.

Appastársi, *verb. rec.* überall kleben bleiben, sich anhängen, nicht vom Flecke kommen.

○ Appatumáre, s. rappatumare, versöhnen.

Appastáto, *part.* angehangen, angeklebt, angekleistert.

Appellábile, *adj. com.* das zu appelliren ist, wo man appelliren kann, umstößlich.

Appellagióne, *subst. foem.* / Appellaménto, *subst. masc.* Benennung, Appellation; *it.* das Anrufen oder Ablesung der Namen; Zusammenfoderung durch den Trommel-

Trommelschlag: besser chiamata; *it.* Herausfoderung zum Duell; besser disfida.

Appellánte, *adj. com.* einer der appellirt an einen höhern Richter.

Appelláre, *verb. act.* nennen, einen Namen geben, rufen; *it.* fordern vor Gericht; zum Zweykampf ausfodern; appelliren, sich auf einen höhern Richter berufen: appellar di tradiggione, der Verrätherey anklagen; (im Mailspiel) die Kugel auf den Ring legen; *met.* reizen.

Appellárſi, *verb. rec.* heißen, sich nennen, sich ausfodern: appellarſi da una ſentenza, von einem Ausspruch appelliren.

Appellatívo, *adj.* in der Sprachkunst, ein Wort, das nicht nur einem Dinge, sondern vielen gemein ist: *prov.* laſciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse vors Ungewisse fahren lassen.

Appellazióne, *ſubſt. foem.* Berufung, Beziehung auf einen höhern Richter.

Appéllo, *ſubſt. maſc.* Beziehung auf einen höhern Richter; *it.* ſenza appello, ohne Widerspruch; *it.* Ausfoderung; *it.* der kleine Ring, worauf die Kugel gelegt wird, ehe sie in die Mailbahne gebracht wird.

A péna, } *adv.* kaum: a gran oder mala
Appéna, } pena, mit vieler Mühe, mit genauer Noth.

Appenáre, *verb. neutr.* büßen, abbüßen, betrüben, Noth leiden.

Appenatíſſimo, *adj. ſup.* sehr betrübt, gequält, sehr nothleidend, sehr geängstiget.

Appenáto, *part.* betrübt, gequält, abgemattet, nothleidend, geängstiget.

Appéndere, *verb. act.* ſ. pendere, anhängen, aufhängen.

Appéndice, *ſubſt. foem.* ein Anhang; *it.* Ausnahme.

Appendicétta, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Anhang.

Appennecchiáre, *verb. act.* Flachs oder Wolle an den Spinnrocken anlegen, daß man es spinnen kann; *met.* appennecchiare uno, einem zum Hahnrey machen.

Appennecchiáto, *part.* von appennecchiare, am Rocken angelegt; *met.* zum Hahnrey gemacht.

Appenſáre, *verb. act.* überlegen, wohl bedenken.

Appenſárſi di coſa, *verb. rec.* sich einbilden; *it.* sich einer Sache versehen.

Appenſataménte, *adv.* mit Ueberlegung, mit Bedacht, bedächtlich.

Appenſatiſſimaménte, *adv. ſup.* sehr bedächtlich.

Appenſáto, *part.* überlegt, bedacht; *it.* angestellt, abgeredt: eſſere appenſato, den Kopf voll Sorgen haben,

Appéſo, *part.* von appendere, aufgehangen, angehangen.

Appeſtáre, *verb. act.* anstecken, als die Pest, eine Seuche; sehr übel riechen, stinken: puzza, ch'appeſta, es stinkt wie die Pestilenz; *it.* vergiften.

Appeſtárſi, *verb. rec.* von der Pest angesteckt seyn, oder werden.

Appeſtáto, *part.* von appeſtare, von der Pest angesteckt, übelriechend.

Appéſto, *part.* von appeſtato, verkürzt; von der Pest angesteckt; *it.* übelriechend.

o Appétere, ſ. appetire.

Appeténza, *ſubſt. foem.* ſ. appetito, das Verlangen, die Begierde, Lust zum Essen.

Appetíbile, *adj. com.* das Appetit macht, Lust erweckend, appetitlich, was Sehnsucht erweckt, Begierde erregend.

Appetire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, Begierde, Verlangen nach etwas haben; sehnlich begehren, verlangen.

Appetitívo, *adj.* verlangend, das da begehret; *it.* schmackhaft, Appetit erweckend; das die Begierde reizt, schmackhaft.

Appetíto, *ſubſt. maſc.* bey den Philosophen, natürliche Lust, Trieb, Begierde; insgemein aber Lust und Begierde zu essen und zu trinken; auch sonst eine Begierde, Verlangen, Sehnsucht etwas zu thun, oder auszuführen: appetito ſpurio, unordentliches Verlangen. appetito canino, Heißhunger, Wolfshunger.

Appetitóſo, *adj.* ſ. appetitivo, appetitlich, was Sehnsucht, Begierde reizt.

Appetizióne, *ſubſt. foem.* Begierde, das Bestreben nach etwas.

Appettáre, *verb. neutr.* beherzigen, nahe gehen, am Herzen liegen.

Appétto, a petto, *præpoſ.* mit dem *genit. dat. & acc.* gebräuchlich, gegenüber, entgegen, gegen, im Vergleiche mit: ſtare appetto ad uno, einem ins Angesicht widersprechen; *ie.* ihm Trotz bieten. ſtare appetto di molti, vielen die Stirne bieten. poter ſtare appetto a uno, einem gewachsen seyn. prendere una coſa appetto, sich eine Sache angelegen seyn lassen. combattere a petto a petto, einen Zweykampf halten, Duelliren.

*Appiacére, *verb. act.* beſänftigen; *it.* gefallen.

Appiacevolíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, erweichen, beſänftigen.

Appiacevolíto, *part.* erweicht, beſänftiget.

Appiallaménto, *ſubſt. maſc.* das Hobeln, Glattmachen.

Appialláre, *verb. act.* glatt, eben machen, hobeln.

Appialláto, *part.* von appiallare, glatt, eben gemacht.

Appialla-

Appiallatúra, *subst. foem.* Hobelspähne.

Appianaménto, *subst. masc.* das Pläneu, Ebenmachen; Erleichterung, Wegnehmung der Hindernisse.

Appianáre, *verb. act.* eben machen, gleich machen, wegnehmen. was ungleich ist; aus dem Wege räumen, als Hindernisse; *met.* leicht, deutlich machen.

Appianáto, *part.* von appianare, eben gemacht; *met.* leicht, deutlich gemacht.

Appiastráre, *verb. act.* anleimen, fest ankleben: appiastrare una gemma, ein Auge einimpfen. gemma appiastrata, ein eingepfropftes Rebenauge.

Appiastrársi, } *verb. rec.* sich fest an-
Appiastricciársi, } kleben, mit Kleister und andere schmierichte Dinge sich besudeln.

Appiastricciaménto, *subst. masc.* das Ankleben, Kleistern.

Appiastricciáre, } s. appiastrare, appiastric-
Appiastriccicáre, } ciarsi.

Appiastráto, *part.* von appiastrare, angeleimt, fest angeklebt, mit Kleister geschmiert.

Appiástro, *subst. masc.* Melissenkraut.

Appiattaménto, *subst. masc.* s. occultamento, Verbergung, Versteckung.

Appiattáre, s. nascondere, verbergen, verstecken.

Appiattársi, *verb. rec.* sich verstecken, verbergen, sich klein machen, sich zusammenschmiegen, um nicht gesehen zu werden.

Appiattaménte, *adv.* heimlicher, versteckter Weise.

Appiattáto, *part.* von appiattare, verborgen, versteckt; zusammengeschmieget, um nicht gesehen zu werden.

Appiccágnolo, *subst. masc.* ein Wandhaken, Nagel oder Pflock, um etwas daran zu hängen; *it.* in der Schnellwaage der Haken, woran das zu wiegende gehängt wird.

Appiccaménto, *subst. masc.* das Anhängen, Aufhängen, Anheften.

Appiccánte, *adj. com.* anklebend, klebricht, was leichte hängen bleibt.

Appiccáre, *verb. act.* anheften, anhängen, ankleben, an etwas feste machen, aufhängen: appiccar i libri al chiodo, nicht in die Schule gehen wollen. appiccar baci, Mäulerchen geben; *met.* appiccare un colpo, einen Schlag, Hieb versetzen. †appiccar pesche senza nocciole, maulschelliren. appiccar l'amicizia, Freundschaft machen. appiccar zana, einen Betrug spielen. appiccar le voglie all' arpione, sich die Lust vergehen lassen. appiccar ferro addosso a uno, oder appiccar sonagli ad uno, einen verläumden, in übeln Ruf bringen. appiccar la zuffa, den Streit anfangen. appiccar l'uncino alla cristianella, mit einer Unzucht treiben. appiccarla ad uno, einem etwas aufhängen. appiccar fuoco, Feuer anlegen; anhängen; *it.* von Feuer, von ansteckenden Krankheiten; *it.* von Saamen und Pflanzen, Wurzeln, bekleiben, wird appiccare gebraucht. gli è appiccato tra le dita, da hält er fest darüber. appiccarla a uno, einem einen Possen spielen. appiccare la battaglia, den Angrif thun. appiccare la bocca al fiasco, die Flasche ansetzen, um zu trinken. appiccare alle mani la roba, die Finger kleben lassen, stehlen, mausen.

Appiccársi, *verb. rec.* ankleben, an etwas hangen, einem ergeben seyn, fest auf etwas beharren, darüber halten ꝛc. attaccarsi; *it.* sich hängen: appiccarsi a raso; oder alle funi del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.

Appiccaticcio, } *adj.* klebricht, klebend:
Appiccatívo, } male appiccaticcio, ansteckende Krankheit; *met.* einer, der sich überall mit aufhält, wo es zu essen oder zu trinken giebt.

Appiccáto, *part.* von appiccare, aufgehangen, angehangen, angeheftet, angeklebt: fuoco appiccato, entstandenes Feuer ꝛc.

Appiccatójo, *subst. masc.* woran man etwas hängt; eine Fuge.

Appiccatúra, *subst. foem.* Anhängung, Vereinigung, Zusammenfügung.

Appicciáre, s. appiccare.

Appicciársi, s. appiccarsi.

Appicciánte, *adj.* was hängen bleibt, klebricht.

Appiccicáre, s. appiccare.

Appiccinire, *verb. act. præs.* auf isco, klein machen, verringern, verkleinern.

Appicco, *subst. masc.* das Anhängen, Zuneigung; *met.* dare appicco, Hoffnung machen.

Appicciolaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appiccioláre, *verb. act.* kleiner machen, verringern, verkleinern.

Appiccioláto, *part.* kleiner gemacht, verringert, verkleinert.

Appiccolaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appiccoláre, *verb. act.* kleiner machen, verkleinern.

Appiccoláto, *part.* kleiner gemacht, verkleinert, verringert.

Appiccolíre, *verb. act. ind.* auf isco, kleiner machen, verkleinern, verringern.

Appiccolito, *part.* klein gemacht, verkleinert, verringert.

Appiè, a piè, appiede und a piede, *præp.* mit dem *gen.* am Fuße, unten: appiè del monte, am Fuße des Berges. appiè, appiede, zu unterst an.

Appiéno und a piéno, *adv.* völlig, ausführlich, gänzlich, ganz und gar; reichlich, genug, überflüßig, sattsam.

Appieníſſimo, *adv. ſup.* ſehr häufig, ſehr reichlich, überaus ausführlich, überflüßig.

Appiè pari, *adv.* gleicher Weiſe, gemächlich.

Appigionaménto, *ſubſt. maſc.* die Miethe, das Vermiethen.

Appigionáre, *verb. act.* vermiethen, miethen, düngen: *prov.* chi imbianca la caſa la vuole appiggionare, wer das Haus anputzt, will es vermiethen; *met.* der ſich gerne putzt, iſt verliebt, verbuhlt.

Appigiónaſi, *ſubſt. maſc.* ein Miethzettel, den man am Hauſe anſchlägt, wenn man vermiethen will, und drauf ſchreibt appigionaſi.

Appigionáto, *part.* vermiethet, gemiethet.

Appigliaménto, ſ. attaccamento, das Ankleben, Anhängen, Anhalten an etwas; von Pflanzen das Wurzelſchlagen.

Appigliáre, ſ. attaccare, ankleben, anhängen, anhalten an etwas.

Appigliárſi, *verb. rec.* ſich anhängen, anhalten; *it.* Wurzel ſchlagen, ſich zu etwas entſchließen: appigliarſi al parer d'uno, eines Meynung beypflichten. appigliarſi al ſaper d'alcuno, einem an Gelehrſamkeit beykommen. appigliarſi al peggio, das ſchlechteſte wählen.

Appigliáto, *part.* ſ. attaccato, angeklebt, angehängt; von Pflanzen, Wurzel geſchlagen.

Appigliatúra, *ſubſt. foem.* das Ankleben, Anhängen.

Appigrírſi, *verb. rec.* ſ. impigrirſi, faulenzen, faul werden.

Appillotáre, *verb. act.* vollſtopfen, als Gänſe.

Appillotárſi, *verb. rec.* an einer Stelle unverrückt ſtehen bleiben, müßig ſtehen; *it.* ſich mit Eſſen überladen.

A'ppia, *ſubſt. foem.* via appia, ein Weg von Rom bis *Brunduſium*, welchen *Appius* hat pflaſtern laſſen.

A'ppio, *ſubſt. maſc.* Eppich, ein Kraut.

Appióla, *ſubſt. foem.* eine Art kleiner und ſehr rother Aepfel; Herrnäpfel, welche den Namen von *Appio*, der ſie gepfropft hat, bekommen haben.

Appiólo, *ſubſt. maſc.* der Herrnäpfelbaum, ſ. appiuola.

Appiómbo, *adv.* ſchnurgerade, ſenkrecht.

Appioríſo, *ſubſt. maſc.* wilder Eppich.

Appipito, *ſubſt. maſc.* ſcherzweiſe, anſtatt appetito.

Appiuola, *ſubſt. foem.* ſ. appiola.

Appiuólo, *ſubſt. maſc.* ſ. appiolo.

Applaudénte, *adj. com.* der Beyfall giebt, applaudirend.

Applaúdere, *verb. neutr. perf.* applauſi, *part.* applaudito, durch Händeklopfen Beyfall geben.

Applaúderſi, *verb. rec.* ſ. applaudirſi.

Applaudiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. applauſo, Beyfall ꝛc.

Applaudíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, ſ. applaudere, über etwas frohlocken, Glück dazu wünſchen, Beyfall geben, Wohlgefallen bezeugen, loben.

Applaudírſi, *verb. rec.* wegen einer Sache ſich ſelbſt Glück wünſchen, Beyfall geben, ſich etwas darauf bilden.

Applauditiſſimo, *adj. ſup.* der ſehr großen Beyfall findet.

Applaudito, *part.* von applaudire, gelobt, Beyfall erlangt, gegeben, Wohlgefallen bezeugt, applaudirt.

Applauditóre, *ſubſt. maſc.* der frohlocket, Glück wünſchet, Beyfall giebt, Wohlgefallen bezeigt.

Applauditrice, *ſubſt. foem.* von applauditore, die Beyfall giebt.

Applaúſo, *ſubſt. maſc.* frohlockender Beyfall, oder Glückwunſch; Lobeserhebung.

Applauſóre, ſ. applauditore, der Beyfall giebt.

Applicaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. applicazione, das Zueignen, die Anwendung.

Applicáre, *verb. act.* auflegen, aufdrücken, als das Siegel; auftragen, als das Gold auf ein Stück Arbeit; legen, als den Uebelthäter auf die Marter; fügen, zueignen, anlegen, anwenden: applicare le mignatte, oder le ſanguiſuge, die Blutigel anlegen applicare le ventoſe, ſchrepfen; *it.* lernen, appliciren.

Applicárſi, *verb. rec.* ſich auflegen oder aufdrücken laſſen; ſich auf etwas legen, ſich befleißigen, ſich eine Sache zueignen, angelegen ſeyn laſſen, ſich bemühen, ſich angreifen, ſich beſtreben.

Applicataménte, *adv.* mit allem Ernſt, auf eine fleißige Art, mit allem Fleiß.

Applicatézza, *ſubſt. foem.* der Fleiß, die Bemühung, das Beſtreben.

Applicáto, *adj. & part.* von applicare, bemühet, befleißiget, beſtrebt, angegriffen.

Applicatóre, *ſubſt. maſc.* der auflegt, aufdrückt; der ſich befleißiget, auf etwas legt.

Applicazióne, *ſubſt. foem.* das Ueber- oder auflegen eines Pflaſters, oder ſonſt was; *it.* Aufmerkſamkeit, Achtſamkeit; das Ziehen auf etwas, das Deuten und Fügen auf eine Sache; Zuneigung, Beſtimmung; *it.* der Fleiß, das Beſtreben, die Beſchäfftigung, Befleißigung.

*Appo, *præp.* verkürzt von appreſſo, wird mit dem *dat.* und *accuſ.* geſetzt, gegen, bey, in Vergleich mit.

Appóco, apoco, *adv.* nach und nach.

Appoggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. appoggio, die Stütze, das Stützen.

Appoggiáre, *verb. act.* ſtützen, unterſtützen, anlehnen, mit einer Stütze befeſtigen; an etwas lehnen, auf etwas legen; auf etwas gründen; einen ſchützen, beſchützen, ihm beyſtehen, helfen: appoggiare

una commissione ad uno, einem einen Auftrag geben, die Besorgung übertragen. appoggiare un colpo, einen Streich beybringen. appoggiare la labarda, schmarotzen gehen. appoggiare il corpo al desco, zu Tische gehen; *it.* einfodern, gehen.

Appoggiársi, *verb. rec.* mit *præp.* a, in, su, sich lehnen, sich stützen, oder steuern; sich legen; *met.* sich auf etwas verlassen, oder steifen.

Appoggiáto, *part.* von appoggiare, angelehnt, gestützt ꝛc.

Appoggiatúra, *subst. foem.* s. appoggio, Stütze ꝛc.

Appoggiatójo, } *subst. masc.* eine Stütze,
Appóggio, } Lehne, ein Stück Holz, so man unter einen Hebbaum oder ein Hebeisen legt, eine schwere Last desto leichter fortzubringen: sedia d'appoggio, ein Lehnstuhl; im verblümten Verstande, Gunst, Schutz, Hülfe, Unterstützung, Begünstigung; *it.* ein Beschützer, Helfer, Beystand. coll' appoggio degl' amici, mit Beystand der Freunde. egli è il mio appoggio, er ist mein Beschützer.

*Appojáre, s. appoggiare, stützen ꝛc.

*Appojársi, s. appoggiarsi, sich stützen ꝛc.

Appollajáre, *verb. act.* Hühner sammlen.

Appollajársi, *verb. rec.* mit den Hühnern schlafen gehen; *it.* müßig stehen.

Appomicáre, *verb. act.* mit Bimsenstein, poliren, reiben.

*Appónere, s. apporre.

Apponiménto, *subst. masc.* } Hinzuthuung,
Apponizióne, *subst. foem.* } Beyfügung: apponimento del cuore alle ricchezze, das Hängen des Herzens am Reichthume; in der Sprachkunst, Zusammensetzung zweyer *Substantivorum* in gleichem *Casu*; ein Anwachsen, oder Zusammenwachsen eines Dinges von kleinen Theilen; *it.* Zumuthung.

oAppontáre, s. appuntare, bestellen, anheften ꝛc.

Appórre, *verb. act. præs.* appongo, *perf.* apposi, *part.* apposto, vorsetzen. appor cibo, Speise vorsetzen. io m'appongo, ich errathe es; *it.* dran machen, oder darwider thun, einwenden, beyfügen, dazuthun, einem Unrecht thun, beschuldigen, zumuthen; vorwerfen, Einwürfe machen. apporre alle pandette, oder al sole, alles tadeln; *it.* apporre bey den Rechenmeistern, für multipliciren. apporre alla ferita, auf die Wunde legen.

Appórsi, *verb. rec.* sich widersetzen; *it.* errathen: vi siete apposto, ihr habt es errathen. *prov.* far caselle per apporsi, einen listig ausholen, auf den Busch schlagen.

Apportáre, *verb. act.* bringen, herzutragen, anführen, beybringen; zu etwas gereichen, etwas verursachen, hinterbringen.

oApportáre, *part.* von porto, anlanden; (von Schiffen) in Hafen einlaufen; gewöhnlicher ist approdare.

Apportáto, *part.* (von Schiffen) in Hafen eingelaufen, angelandet; gewöhnlicher approdato.

Apportatóre, *subst. masc.* der bringt, herzuträgt, anführt, beybringt; Ueberbringer, Herbringer.

Apportatrice, *subst. foem.* von apportatore, Ueberbringerin.

Appositíccio, *adj.* s. aposticcio, falsch, als Haare, Zähne u. d. gl.

Appósito, *adj.* s. addattato, schicklich, angepaßt.

Apposizióne, *subst. foem.* Hinzuthuung, Beyfügung, Ausdrückung des Siegels, des Stempels auf das Stempelpapier, des Zeichens der Goldschmiede auf ihre Arbeit, oder der Kaufleute auf ihre Waaren; *it.* in der Sprachkunst eine Zusammensetzung zweyer *Substantivorum* in gleichem *Casu*. In der Mathematik, Zusatz einer Größe zu andern; ein Anwachsen oder Zusammenwachsen eines Dinges von kleinern Theilen: apposizione del cuore a. q. c. das Hangen des Herzens an etwas.

Appósta, *adv.* mit Willen, mit Fleiß, vorsetzlich.

Appostaménte, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorsetzlich.

Appostaménto, *subst. masc.* das Auflauern, Nachstellen; ein Posten, ein Ort, wo man sich festsetzet; eine Stelle oder Lagerort; *it.* eine Zeitbestimmung.

Appostáre, *verb. act.* auflauern, nachstellen, legen, sich setzen, als mit der Armee; stellen, als eine Wache; an einen Ort thun, da zu seyn eine Zeit lang; einen gewissen Ort, eine gewisse Zeit bestimmen, wo oder wenn man zusammen kommen will; *it.* belauern, aufpassen, (von Jägern); *it. met.* apposta le allodole, la starna, müßig herumgehen, um neue Zeitungen zu hören. apposta un colpo, einen Streich versetzen.

Appostataménte, s. apposta, mit Fleiß, mit Willen, vorsetzlich.

Apposláto, *adj.* & *part.* von apposlare, belauret, aufgepasset, nachgestellet; *it.* angemerkt, die Zeit festgesetzt.

Appostatóre, *subst. masc.* einer der nachstellet; Nachsteller, Laurer.

Appostatrice, *subst. foem.* Nachstellerin, Auflauerin.

Appostíccio, *adj.* falsch, als Haar, oder Zähne, die wie natürliche und rechte aussehen.

Appósto, *part.* von apporre, widersetzt, errathen; vi siete apposto, ihr habt es errathen.

*Apostolá-

*Appoſtolático & apoſtolatico, Apoſtelamt; *it.* Pabſtthum; beſſer Papato, Pontificato.

Appoſtoláto, ſ. apoſtolato, das Apoſtelamt, die päbſtliche Würde.

Appoſtolicále & apoſtolicale, apoſtoliſch, päbſtlich.

Appoſtolicaménte, *adv.* päbſtlich, apoſtoliſch.

Appoſtólico, *ſubſt. maſc.* der Pabſt.

Appoſtólico, *adj.* apoſtoliſch: ſedia appoſtolica, päbſtlicher Sitz. autoritá appoſtolica, die päbſtliche Macht, Anſehen.

Appóſtolo, *ſubſt. maſc.* ſ. apoſtolo, Apoſtel.

Appóſtumo, ſ. poſtumo, nach des Vaters Tod gebohren.

*Appregiáre, ſ. apprezzare, ſchätzen ꝛc.

Appregiáto, *part.* ſ. apprezzato, geſchätzt ꝛc.

*Apprémere, ſ. premere, drucken ꝛc.

Apprendénte, *adj. & ſubſt. com.* ein Lehrling, ein Zögling, ein Anfänger.

Apprendentiſſimo, *adj. ſup.* der ſehr leicht lernt.

Appréndere, *verb. act. irr. perf.* appreſi, *part.* appreſo, *prop.* ergreifen; lernen, begreifen, faſſen; in gerichtlichen Sachen, faſſen, greifen, halten; *it.* fürchten, beſorgen, argwohnen.

Apprénderſi, *verb. rec.* ſich einnehmen laſſen: apprenderſi d'amore, ſich verlieben. s'appreſe fuoco, es kam Feuer aus.

Apprendévole, ſ. apprenſibile, faßlich, begreiflich.

Apprendiménto, *ſubſt. maſc.* das Lernen, Begreifen, Vernehmen: in gerichtlichen Sachen, das Greifen, Faſſen, Halten; das Bewußtſeyn.

Apprenditóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrling, Lernender; einer der lernt, begreift, vernimmt.

Apprenſibile, *adj.* das man lernen, begreifen, vernehmen kann, faßlich, begreiflich.

Apprenſióne, *ſubſt. foem.* der Begriff; *it.* Argwohn, Furcht, Sorge, die erſte Wirkung des Verſtandes, da man ein Ding begreift, ohne darüber zu urtheilen; in gerichtlichen Sachen aber, die Feſtſetzung, Verarreſtirung.

Apprenſiva, *ſubſt. foem.* Einbildungskraft, das Vermögen zu begreifen.

Apprenſivo, *adj.* furchtſam, argwöhniſch; *it.* geſchickt zum Lernen.

Apprenſório, *adj.* was anfaſſet, angreifet.

Appreſentáre, *verb. act.* vorlegen, darbieten, darſtellen, vorſtellen; gewöhnlicher rappreſentare.

Appreſentáto, *part.* von appreſentare, dargeſtellt, dargeboten; *it.* vorgeſtellt; gewöhnlicher rappreſentato.

Appreſſaménto, *ſubſt. maſc.* Herbeynahung, das Hinzunahen, die Annäherung, das Hinzutreten.

Appreſſáre, *verb. act.* hinzugehen, hinzunahen, nahe an etwas halten; *neutr.* nahe kommen.

Appreſſárſi, *verb. rec.* ſich nähern, anrücken, an einen Ort; herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen, beynahe erreichen oder treffen, als die Wahrheit.

Appreſſatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr nahe, am nächſten, nahe gehalten.

Appreſſáto, *part.* von appreſſare, genähert, angerückt: il tempo ſi è appreſſato, die Zeit iſt gekommen.

*Appreſſimáre, ſ. approſſimare, heranahen ꝛc.

Appréſſo, *adv.* nahe, bey, an; beynahe, ohngefähr: appreſſo a poco, oder appreſſo poco, beynahe; *it.* hernach, darauf. mi diſſe appreſſo, er ſagt mir darauf; nach. appreſſo mangiare, nach Tiſche. appreſſo Dio, bey Gott.

Appréſſo, *præp.* mit dem *gen. dat.* und *acc.* bey, nach: non ho denari appreſſo di me, ich habe kein Geld bey mir. *Bocc.* i cani appreſſo di lei mandò, und ſchickte die Hunde nach ihr. era appreſſo al Rè Alfonſo, er war bey dem Könige Alfonſus. appreſſo Dio, nächſt Gott. appreſſo della bella fonte, bey der ſchönen Quelle. appreſſo di due miglia, bey, ohngefähr, faſt 2 Meilen.

Appréſſo, *adj.* in der nähe, hernachmals, nachhero; bey den Wörtern, die eine Zeit beſtimmen, heißt es der nächſtfolgende: il dì appreſſo, den folgenden Tag. l'ora appreſſo, die folgende Stunde.

Appreſſoche, *conj.* nachdem.

Appreſtaménto, *ſubſt. maſc.* Zurüſtung, Zubereitung.

Appreſtánte, *adj. com.* zurüſtend, zubereitend, zurichtend.

Appreſtáre, *verb. act.* zurüſten, zurichten, zurechtmachen, auf etwas zuſchicken.

Appreſtárſi, *verb. rec.* ſich bereiten, ſich gefaßt machen, bereit ſeyn.

Appreſtáto, *part.* zugerichtet, zubereitet, gefaßt gehalten.

Appreſtatóre, *ſubſt. maſc.* der zurüſtet, zurichtet, zubereitet; Zubereiter.

Appreſtatríce, *ſubſt. foem.* von appreſtatore, die zurichtet, zubereitet; Zubereiterin.

Appréſto, *ſubſt. maſc.* ſ. appreſtamento, Zubereitung ꝛc.

Apprezzábile, *adj. com.* achtbar, hochzuachten, ſchätzungswerth.

Apprezzabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr achtbar, ſchätzbar; achtbarſte, ſchätzbarſte.

Apprezzaménto, *ſubſt. maſc.* die Schätzung, das Schätzen, Tariren, hochachten; das Achten, der Werth.

Apprezzáre, *verb. act.* ſchätzen, taxiren; *it.* hochſchätzen, hochhalten, hochachten, werthhalten.

Apprezzatívo, *adj.* achtbar, ſchätzbar.

Apprezzáto, *part.* von apprezzare, geschätzt, geachtet, taxiret.

Apprezzatóre, *subst. masc.* ein Schätzer, Taxirer.

Apprezzatríce, *subst. foem.* von apprezzatore, eine Schätzerin.

*Apprézzo, s. apprezzamento, das Schätzen, Taxiren.

*Approbáre, s. approvare, billigen, Beyfall geben.

*Approbatóre, s. approvatore, der billiget, Beyfall giebt.

*Approbazióne, *subst. foem.* s. approvazione, Beyfall.

Approcciaménto, s. appressaménto, Annäherung.

Approcciáre, *verb. neutr.* s. appressare, herannahen.

Approcciársi, s. appressársi, sich nähern.

Approccio, *subst. masc.* Näherung, Zugang, Zutritt; *plur.* Laufgräben; im verblümten Verstande, Nachstellung.

Approdáre, *verb. act.* von proda, anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; dämmen, einen Damm machen; approdar i campi, die Felder mit Reihen von Weinstöcken besetzen

Approdáre, von a pro; zum Nutzen; *verb. neutr.* nützen, helfen; *it.* ausrichten; zunehmen: approdar poco, wenig ausrichten. non veggio uom che meglio approdi, ich sehe keinen Menschen, der es höher bringt.

Approdáto, *part.* ans Land gekommen, angelandet.

Approfittáre, *verb. act.* gewinnen, Nutzen ziehen, Nutzen bringen, zunehmen, als im Studiren.

Approfittársi, *verb. rec.* sich bedienen, als einer Gelegenheit, sich zu Nutze machen.

Approfittáto, *part.* von approfittare, gewonnen, zu Nutze gemacht, im Studiren zugenommen.

Approfondáre, *verb. act.* tief machen, ergründen, untersuchen.

Approfondársi, *verb. rec.* sich vertiefen; ergründen ꝛc.

Approfondire, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* approfondendo, s. approfondare.

Approfondáto, *part.* tief gemacht, vertieft; ergründet, untersucht.

Approfumáre, *verb. act.* s. profumare, beräuchern

Approntáre, *verb. act.* s. allestire, bereit halten.

Approntáto, *part.* zubereitet, zurechte gemacht.

Appropiáre, *verb. act.* zueignen, Besitz nehmen: appropiare una cosa, eine Sache für gewiß behaupten; (in der Malerey) etwas im Nachahmen vollkommen treffen, gut ausdrucken.

Appropiársi, *verb. rec.* sich zueignen, sich anmaßen.

Appropiáto, *part.* zugeeignet, angemaßet; *it. adj.* schicklich, anständig, s. appropriato.

Appropiazióne, *subst. foem.* Zueignung, Anmaßung.

Appropinquagióne, *subst. foem.* / Appropinquaménto, *subst. masc.* Annäherung, die Herannahung, das Herbeykommen; gewöhnlicher ist appressamento.

Appropinquazióne, *subst. foem.* Annäherung, Hinzunahung; gewöhnlicher ist avvicinamento,

Appropinquársi, *verb. rec.* sich nähern, sich herannahen; gewöhnlicher ist avvicinarsi, appressarsi.

Appropósito, *adv.* eben recht, zu rechter Zeit, gelegen; franz. à propos.

Appropriáre, *verb. act.* zueignen, Besitz nehmen, s. appropiare.

Appropiársi, / Appropriársi, *verb. rec.* sich zueignen, anmaßen, s. appropiarsi.

Appropiáto, / Appropriáto, *part.* zugeeignet, angemasset; *it.* für gewiß behauptet: medicina appropiata a un malore, ein Specificum wider eine Krankheit, s. appropiato.

Appropriazióne, *subst. foem.* Zueignung, Anmaßung.

Approssimaménto, s. appropinquamento, Herannahung, Hinzunahung.

Approssimánte, *adj. com.* herannahend, anstoßend, angränzend.

*Approssimánza, *subst. foem. id.* Heranahung, Annäherung.

Approssimáre, s. avvicinare, nähern, herannahen.

Approssimársi, *verb. rec.* s. avvicinarsi, sich nähern.

Approssimáto, *part.* s. avvicinato, herangenahet.

Approssimazióne, *subst. foem.* s. appropinquamento, Hinzunahung.

Approvagióne, *subst. foem.* / Approvaménto, *subst. masc.* die Billigung, Genehmigung; *it.* ein Versuch, Probe; *it.* die Bestätigung, Bekräftigung.

*Approvánza, s. approvazione, Billigung, Genehmigung, s. approvazione.

Approváre, *verb. act.* gutheißen, billigen, genehm halten; loben, zufrieden seyn; *it.* bestätigen, bekräftigen.

Approvataménte, *adv.* mit Gutheißung, mit Genehmhaltung, mit Beyfall.

Approvatíssimo, *adj. sup.* sehr genehmiget, gebilliget.

Approvatívo, *adj.* was genehmiget, gebilliget werden kann.

Approváto, *part.* gut geheißen, gebilliget, genehmiget; *it.* bestätiget, bekräftiget.

Approváto, *subst. masc.* das Gutachten, eine Meynung, Bestätigung.

Approva-

Approvatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas gut heißt, recht ſpricht, billiget; *it.* beſtätiget.

Approvatrice, *ſubſt. foem.* die billiget, gut heißt; *it.* beſtätiget.

Approvazióne, *ſubſt. foem.* Gutheißung, Genehmhaltung, Billigung, Beyfall; *it.* Beſtätigung, Bekräftigung.

*Approvecciárſi, *verb. rec.* approvecciarſi di qualche coſa, ſich etwas zu Nutze machen; gewöhnlicher iſt avvantaggiarſi mit dem *gen.*

*Approvería, ſ. approvazione, Genehmigung.

*Appulcráre, ſ. abbellire, verſchönern.

Appuntaménte, ſ. appunto, aufs genaueſte, pünktlich.

Appuntaménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſpitzen; *it.* die Beſtimmung eines gewiſſen Orts, einer Zeit: reſtare in appuntamento di coſa, über etwas eins werden; *it.* Vertrag, Verabredung, geſchehene Abrede; *it.* geſetzte Beſoldung.

Appuntáre, *verb. act.* anſtecken, mit einer Nadel, leicht hin anmähen: *it.* ſpitzig machen, zuſpitzen, als ein Meſſer u. d. gl. *it.* verabreden, beſtimmen, einen gewiſſen Ort, eine gewiſſe Zeit feſtſetzen: appuntare l'ora, die Stunde feſtſetzen. appuntar gli orecchi, die Ohren ſpitzen, horchen; *it.* ſchließen, als einen Vertrag. appuntare il concio, oder la convenzione, den Vertrag ſchließen; *it.* tadeln, ausſchelten. appuntar alcuno, jemanden im Reden tadeln, ausſchelten; *it.* anmerken, aufſchreiben; *it.* anſtechen, als in Schulen, den der etwas verſäumt hat: appuntar l'impreſtanza, das Geborgte anmerken, aufſchreiben. appuntar il capo, den Kopf ſtützen. appuntar le mani, die Hände anſtemmen.

Appuntárſi, *verb. rec.* empfindlich ſeyn: appuntarſi ad alcuno, ſich jemanden zugeſellen, anhangen: appuntarſi per una bagatella. um eine Kleinigkeit empfindlich ſeyn.

Appuntataménte, *adv.* ſ. appuntamente, aufs genaueſte.

Appuntáto, *part.* von appuntare, zugeſpitzt; *it.* angeſteckt mit einer Nadel, leichthin angenähet, angeſteckt; *it.* verabredet, beſtimmt, feſtgeſetzt ꝛc.

Appuntatóre, *ſubſt. maſc.* der beſtimmt, als eine gewiſſe Zeit, einen gewiſſen Ort; der etwas zuſpitzet, anſtecket, anheftet; der z. E. einen Vertrag ſchließt.

Appuntatúra, *ſubſt. foem.* ſ. appuntamento: dare una appuntatura ad una coſa, etwas anſtecken, einen Stich geben; *met.* dare una appuntatura ad uno, jemanden einen Verweis geben.

Appuntelláre, *verb. act.* ſtützen, anſtemmen, eine Stütze unter etwas machen.

Appuntelláto, *part.* geſtützet, angeſtemmet.

Appuntíno, *ſubſt. maſc.* wird allezeit ſer dazugeſetzt, als ſer appuntino, ein Naſeweiß, der jeden tadeln will.

Appuntíno, *adv. dim.* von appunto, ſehr genau.

Appúnto, *ſubſt. maſc.* metterſi in appunto, ſich anputzen. trovar un appunto, bey den Kaufleuten heißt auf dem Platze, wo man iſt, gerade die Summe, die man anderswo übermachen will, finden; man pflegt ſich durch appunto netto, auch appoint auszudrücken.

Appúnto, *adv.* eben recht, getroffen, genau, richtig: per appunto, eben recht. Es bedeutet auch eine verächtliche Verneinung, als: ti dirò ch' egli ſene cura appunto di queſto, ich will dir ſagen, daß er ſich am wenigſten darum bekümmert.

Appuráre, *verb. act.* aufs reine bringen, reinigen.

Appuráto, *part.* gereiniget, aufs reine gebracht.

*Apputidáre, ſ. appuzzare, ſtinkend machen.

Appuzzamento, *ſubſt. maſc.* der Geſtank, das Durchſtänkern.

Appuzzáre, Appuzzoláre, *verb. neutr.* mit Geſtank erfüllen, einen Geſtank machen, mit übeln Geruch anſtecken.

Apríco, *ſubſt. maſc. & adj.* gegen der Sonnen liegend, ein offener Ort, wo die Sonne hinſcheinen kann.

Aprile, *ſubſt. maſc.* der Monat April; poetiſch, der Lenz, die beſte Zeit, die Blüte des Lebens, die Jugend: mandare uno in aprile, einen im April ſchicken.

Aprénte, *adj. com.* der öffnet, öffnend.

Apriménto, *ſubſt. maſc.* ſ. apertura, das Oeffnen, Aufthun.

Apripórta, *ſubſt. maſc.* Thorwärter.

Aprire, *verb. act. perf.* aprii, *aperſi, *part.* aperto, öffnen, aufthun, aufmachen, breiter machen, breiter und weiter machen; offenbaren, entdecken; öffentliche Gepränge oder Ceremonien anfangen, den Anfang zu etwas machen: aprir la mano, die milde Hand aufthun. aprir la via, Platz machen. aprir l'arco, den Bogen ſpannen. aprir bottega, einen Kram anfangen. aprir la campagna, ins Feld rücken. aprir la mente, aufmerkſam ſeyn. aprir gli occhi, klug werden. aprir la vena, aderlaſſen. aprir il ballo, den Tanz eröffnen.

Aprirſi, *verb. rec.* ſich öffnen, ſich aufthun, aufblühen, von Bäumen; aufſpringen, börſten; einen Ritz bekommen, von Mauern; *it.* ſich einem entdecken. aprirſi con uno, einem ſein Anliegen entdecken; ſich ausbreiten, weiter werden. aprirſi il camino, ſich den Weg

bahnen. apprirsi nelle braccia, die Arme ausstrecken. le carni mi s'aprono dal freddo, die Haut springt mir von der Kälte auf.

Apritívo, *adj.* was eine eröffnende Kraft hat.

Apritóre, *subst. masc.* der öffnet, aufthut.

Apritríce, *subst. foem.* von apritore, die da öffnet, aufthut.

Apritúra, s. apertura, Oeffnung.

Aprizióne, s. aprimento, das Oeffnen.

Aquário, *subst. masc.* der Wassermann, eines von den 12 Zeichen des Thierkreises.

Aquartierársi, *verb. rec.* sich einquartieren.

Aquartieráto, *adj.* einquartieret.

Aquábile, s. acquatico, was im Wasser lebt.

Aquático, *adj.* was im Wasser lebt, sich gerne im Wasser aufhält; im Wasser oder am Wasser wächst: pianeta aquatico, ein wäßriger, Regen bringender Planet.

Aqueità, aqueitáde, *poët.* s. acquosità, Wäßrigkeit.

A'queo, s. acqueo, wäßrichter Natur; wäßricht.

Aquidóccio, s. acquidoccio, acquidotto, Wasserleitung.

A'quila, *subst. foem.* ein Adler; sonst war es ein Feldzeichen der alten Römer, und bedeutete eine römische Armee, heut zu Tage ist es das Wappen des römischen Reichs; *prov.* aquila non mangia mosche, eine edle Seele reibt sich nicht an geringe Feinde. l'aquila glangisce, der Adler schreyet.

Aquilíno, *subst. masc. dim.* von aquila, ein kleiner Adler.

Aquilíno, *adj.* einem Adler ähnlich, von einem Adler, das vom Adler ist: naso aquilino, Habichtnase.

Aquilonáre, *verb. act.* das von Norden kömmt, oder gegen Norden liegt; nördlich.

Aquilóne, *subst. masc.* Nordwind, Norden, mitternächtliche Gegend.

Aquilótto, *subst. masc. dim.* s. aquilino, *subst.*

Aquisgrána, Aachen, eine Stadt in Niederlanden.

Aquosità, *subst. foem.* die Wäßrigkeit.

Aquóso, *adj.* wäßrig, wasserreich.

A'ra, *poët.* Altar, ein heydnischer Altar.

Arabésco, *subst. masc.* die arabische Sprache; *it.* in der Malerey und sonst eine Art Auszierung von Laubwerk, wie es dem Künstler einfällt, doch ohne Menschenbilder; *it. adj.* arabisch: *adv.* all' arabesca, auf arabische Art.

Arábia, *subst. masc.* Arabien; *met.* und im Scherze: egli è in arabia, er ist unwillig, zornig.

Arábico, *adj.* arabisch.

Arábile, *adj. com.* das sich pflügen läßt.

A'rabo, *subst. masc.* ein Araber; *it.* die arabische Sprache; *it. adj.* arabisch.

Aragáico, *subst. masc.* Darmgicht der Pferde.

Arágna, *subst. foem.* / Arágno, *subst. masc.* eine Spinne; *it.* Spinnewebe: aragna, auch tela d'aragna.

Arálda, *subst. foem.* eine Heroldin.

Aráldo, *subst. masc.* ein Herold.

*Aramatizzáre, s. anatematizzare, in Bann thun.

Araménto, *subst. masc.* das Pflügen, das Ackern.

Arándia, *subst. foem.* besser melangola, melarancia, eine Pomeranze.

Aranciáta, *subst. foem.* candirte Pomeranzen, auch die candirte Schale davon; *it.* ein Getränke von gepreßten Pomeranzensaft mit Zucker angemacht.

Aranciáto, *subst. masc.* Ort, wo die Pomeranzenbäume gepflanzt sind.

Aranciáto, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.

Arancíno, *subst. masc.* eine Art chinesische Pomeranzenbäume, die kleine Blätter und kleine Früchte haben.

Aráncio, *subst. masc.* Pomeranzenbaum.

Aráncio, arancióso, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.

Aránea, *subst. foem.* netzförmiges Häutchen im Auge.

Aránte, *adj. com.* der ackert, pflüget; pflügend, ackernd.

Aráre, *verb. act.* ackern, pflügen; *met.* arar dritto, etwas recht machen.

Aráto, *subst. masc.* ein Pflug; besser aratro.

Aráto, *adj. & part.* von arare, geackert, gepflüget.

Arátolo, *subst. masc. dim.* kleiner Pflug.

Aratóre, *subst. masc.* ein Ackermann, einer der ackert, pflüget: bove aratore, ein Pflugochse.

Arátro, *subst. masc.* Pflug.

Aratúra, / Arazióne, *subst. foem.* das Pflügen, Ackern.

Arazzería, *subst. foem.* allerhand Tapezerey, Tapetenwerk; *it.* Tapetenfabrik, Tapetenweberey. Der Name kommt von Arezzo in Italien, wo die Tapeten erst aufgekommen sind.

Arázzi, *plur.* von arazzo, Tapezereyen, Tapetenwerk.

Arazziére, *subst. masc.* ein Tapetenmacher, Tapetenweber, Tapetenhändler; *it.* ein Tapezierer.

Arázzo, *subst. masc.* Tapetenzeug; *plur.* Tapezerey.

Arbágio, *subst. masc.* grober Flanell.

A'rbero, poetisch, s. albero, ein Baum.

Arbicócco, / Arbicóccolo, *subst. masc.* Abricose.

*Arbíntro, *subst. masc.* ein verstümmeltes Wort von laberinto, ein Irrgarten.

Arbitra, *subst. foem.* Schiedsrichterin.

Arbitrággio, *subst. masc.* Ausspruch der Schiedsrichter.

Arbitráre, *verb. act.* meynen, dafür halten; *it.* nach seinem Belieben etwas ordnen; nach eigner Willkühr mit etwas schalten und walten; bey den Juristen, etwas überhaupt schätzen; anrechnen; als Schiedsrichter entscheiden.

Arbitrariaménte, *adv.* willkührlich, frey, eigenmächtig.

Arbitratóre, *subst. masc.* ſ arbitro, Schiedsrichter ꝛc.

Arbitrio, *subst. masc.* Willkühr, freyer Wille: libero arbitrio, freyer Wille; *it.* schiedsrichterlicher Ausspruch. pieno arbitrio, freye Macht.

A'rbitro, *subst. masc.* ein Schiedsrichter, Schiedsmann, ein Herr, der mit ungemessener Gewalt, nach seinem freyen Willen über etwas zu gebieten hat.

A'rbore, ſ. albero, Baum. *Amm. ant.* G. 198. *met.* arbore trasportato sovente, non prende vita, ein Stein, der immer fortgewälzt wird, beraset nicht.

Arbóreo, *adj.* von Bäumen, zu Bäumen gehörig.

Arboréttо, *subst. masc.* ein Ort mit vielen Bäumen besetzt.

Arboscéllo, *subst. masc.* } alle *dim.* ein Bäumchen, eine Staude, ein Gesträuch, ein Strauch, arbuscelli, *pl.* Weinstöcke, so an Bäumen hinauflaufen.
Arbuccéllo, *subst. masc.*
Arbuscélla, *subst. foem.*
Arbuscéllo, *subst. masc.*
*Arbúsco, *subst. masc.*
*Arbúscula, *subst. foem.*
*Arbúsculo, *subst. masc.*

Arbustino, *adj.* von wilden Reben: vite arbustina, wilder Weinstock, der an Büschen hinauflauft.

Arbústo, *subst. masc.* meist poetisch, ein Strauch, Busch; *it.* ein Stock, oder Pflanze, welche wie ein Bäumchen oder Staude wächst, als ein Roßmarienstock ꝛc.

A'rca, *subst. foem.* eine Lade, ein Kasten; absonderlich der Kasten Noah und die Lade des Bundes; *it.* Steine, womit der Brunnen ausgesetzt wird; *it.* eine Gruft vor die Todten; *prov.* all' arca aperta, il giusto vi pecca, Gelegenheit macht Diebe. l'arca del testamento, die Bundslade.

Arcáccia, *subst. foem.* ein alter Rumpelkasten, eine alte Lade.

Arcádia, *subst. foem.* eine gewisse Academie der Poeten zu Rom.

Arcádico, *adj.* was zu der arcadischen Academie zu Rom gehöret.

A'rcadi, *subst. plur.* die Mitglieder der arcadischen Academie zu Rom.

○ Arcadóre, *subst. masc.* ſ. arciere, Bogenschütze.

Arcágnolo, *subst. masc.* Erzengel.

Arcaísmo, *subst. masc.* ein veraltetes Wort.

Arcále, *subst. masc.* Schwibbogen; *item* Brustbein.

Arcalíffo, *subst. masc.* Titel des Beherrschers der Saracenen, ein Calife.

Arcáme, *subst. masc.* das Gerippe.

Arcanaménte, *adv.* heimlicher Weise.

Arcángelo, *subst. masc.* Erzengel.

Arcáno, *subst. masc.* etwas Geheimes, eine Heimlichkeit; *it.* Geheimniß, geheimes Kunststück.

Arcáno, *adj.* heimlich, geheim, geheimnißvoll, verborgen.

Arcáre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen; mit Bogen schießen; *met.* hintergehen.

Arcáta, *subst. foem.* ein Bogenschuß: in arcata, in Bogen; *prov.* tirare in arcata, nach Gutdünken, ins Gelag hinein urtheilen. tirare un arcata ad uno, einem sein Geheimniß herauslocken.

Arcáto, *part.* & *adj.* krumm, gekrümmt, gebogen; in Bogen gewölbt, bey den Zimmerleuten und Mäurern.

*Arcatóre, *subst. masc.* ſ. arciere, ein Bogenschütze.

Arcávola, *subst. foem.* Ur-Ur-Großmutter.

Arcávolo, *subst. masc.* ſ. abavo, Ur-Ur-Großvater.

Archeggiáre, *verb. act.* einen Bogen an einer Thür oder Fenster machen; eine Krümme an einem Gewölbe machen.

Archeggiáto, *part.* von archeggiare, auf Art von Bogen oder Schwibbogen gemacht.

Archétipo, *subst. masc.* Urbild, Original, das Modell, wornach und worüber man etwas macht.

Archettíno, *subst. masc. dim.* kleiner Bogen.

Archétto, *subst. masc.* ein kleiner Bogen, ein Fiedelbogen; der Bogenspriegel über der Wiegen, die Decke empor zu halten; ein Vogelsprenkel: in mo' d'archetti, es ist eine Antwort, die man aus Unwillen und Verdruß einem giebt, der neugierig etwas wissen will; eben so, getroffen.

Archibugiáre, *verb. act.* niederschießen, erschießen, mit einer Kugel oder Pfeil durchschießen und umbringen.

Archibugiáro, *subst. masc.* ein Büchsenmacher, Büchsenschmied.

Archibugiáta, *subst. foem.* ein Schuß mit einer Büchse, Büchsenschuß.

Archibugiére, *subst. masc.* einer der ein Rohr zum Schießen trägt, ein Rohrschütz; *it.* ein Musketier.

Archibugiería, *subst. foem.* Büchsenmacherkunst, Musketerie.

Archibúgio, Büchse, Flinte; eine Muskete, Feuerrohr, oder ein Rohr zum Schießen: archibugio a corda, eine große Muskete, die man mit der Lunte anzündet.

○ Archibusáre, ſ. archibugiare, niederschießen.

○ Archibu-

o Archibusáro, ſ. archibugiaro, ein Büchſenmacher.

o Archibusáta, ſ. archibugiata, Büchſenſchuß.

Archibusiéra, *ſubſt. foem.* eine Schießſcharte.

Archibusiére, ſ. archibugiere, ein Musketier.

Archibúso, ſ. archibugio, eine Flinte, Büchſe, Muskete.

Archicéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Bogen.

Archiconsoláto, *ſubſt. maſc.* Erzconſulwürde.

Archicónsole, *ſubſt. maſc.* Erzconſul.

Archidiácono, ein Archidiaconus.

Archidiaconáto, ſ. arcidiaconato, Archidiaconuswürde.

Archifánfano, ſ. arcifanfano, Erzwindmacher.

Archimandríta, *ſubſt. maſc.* ein Archimandrit, oder griechiſcher Biſchof.

Archimía, ſ. alchimia, Alchymie; *met.* Manufactur.

Archimiáre, ſ. alchimizzare, die Alchymie, Chymie treiben; *met.* verfälſchen, tückiſch handeln, verfahren.

Archimiáto, *part.* von archimiare, figürlich gemalt; *it.* durch die Chymie hervorgebracht; *met.* verfälſcht.

Archipenzoláre, *verb. act.* mit der Richtſchnur oder Bleywaage abmeſſen.

Archipénzolo, *ſubſt. maſc.* eine Bleywaage der Maurer; *met.* Regel, Richtſchnur.

Archiſinagógo, *ſubſt. maſc.* der Höchſte unter den Rabbinern, der Vorſteher der Judenſchule.

Architettáre, *verb. act.* bauen, einen Bau angeben, angeben; den Riß zu einem Gebäude machen; *met.* architettar frodi, Ränke, liſtige Streiche, Intriguen ſpielen.

Architettato, *part.* gebauet, kunſtmäßig gemacht.

Architétto, *ſubſt. maſc.* Baumeiſter; *met.* ein Urheber.

Architettonicaménte, *adv.* nach den Regeln der Baukunſt, baukunſtmäßig.

Architettónico, *adj.* das zur Baukunſt gehöret, nach der Bauordnung, baukunſtmäßig.

Architettóre, ſ. architetto, Baumeiſter; *met.* Urheber.

Architettrice, *ſubſt. foem.* von architetto; Baumeiſterin; *met.* Urheberin.

Architettúra, *ſubſt. foem.* Baukunſt, Bauart.

Architráve, *ſubſt. maſc.* der Unterbalken am Hauptgeſimms eines Gebäudes, gleich über den Säulen, die Oberſchwelle, der Architrab.

Architraváto, *adj.* auf den Unterbalken gelegen, auf den Architrab liegend, mit den Architrab verſehen.

Architriclínio, *ſubſt. maſc.* Tafelmeiſter, Taſeldecker.

Archiviſta, *ſubſt. maſc.* der Archivarius.

Archiváto, *adj.* in das Archiv gelegt.

o Archívo, *ſubſt. maſc.* beſſer archivio, ein Ort, worinnen wichtige Schriften verwahret werden, das Archiv.

Archivoltáre, *verb. act.* in der Baukunſt, Zierrathen an einem Schwibbogen, oder Architrab ausſchnitzen.

Archivólto, *ſubſt. maſc.* ein Schwibbogen.

A'rci, wenn es einem Wort vorgeſetzt wird, ſo bedeutet es allemal den höchſten Grad deſſelben, und wird im Deutſchen durch Erz ausgedruckt.

Arcibambíno, *ſubſt. maſc.* Erzkind.

Arciballáre, *verb. neutr.* ungemein tanzen.

Arcibéllo, *adj. ſup.* ſehr ſchön, allerſchönſt, wunderſchön.

Arciboniſſimo, *adv.* am allerbeſten.

Arcibricóna, *ſubſt. foem.* Erzſchelminn, Erzſpitzbúbin.

Arcibriccóne, *ſubſt. maſc.* Erzſchelm, Erzſchurke, Erzſpitzbube.

Arcicaluniatóre, *ſubſt. maſc.* Erzverläumder.

Arcicaluniatrice, *ſubſt. foem.* Erzverläumderin.

Arcicariſſimo, *adj.* allertheuerſt, erſchrecklich theuer.

Arciconſoláre, *adj.* was zum Erzconſul gehört.

Arciconſoláto, *ſubſt. maſc.* Erzconſulwürde.

Arcicotále, *ſubſt. maſc.* Erzaffe, Erznarr.

Arcidevotiſſimo, *adj.* erzfromm; *it.* allerunterthänigſt.

Arcidevóto, *adj.* erzfromm; *it.* unterthänigſt.

Arcidiácono, *ſubſt. maſc.* ſ. archidiacono.

Arcidivíno, *adj.* übergöttlich.

Arciducále, *adj.* Erzherzoglich.

Arciducáto, *ſubſt. maſc.* ein Erzherzogthum.

Arciduchéſſa, *ſubſt. foem.* eine Erzherzogin.

Arciducheſſina, *ſubſt. foem. dim.* eine junge Erzherzogin.

Arciduchíno, *ſubſt. maſc. dim.* von arciduca, ein junger Erzherzog.

Arciére, *ſubſt. maſc.* Bogenſchütz; *it.* Trabant, Hatſchier, Armbruſtſchütze; *it.* ein Betrüger, der andere um das Ihrige bringt.

Arcifánfana, *ſubſt. foem.* Erzgroßſprecherin, Erzwindmacherin.

Arcifanfanáre, *verb. neutr.* erzprahleriſch thun.

Arcifánfano, *ſubſt. maſc.* Erzruhmrediger, Erzaufſchneider, Erzwindmacher.

Arcifondatóre, *ſubſt. maſc.* Erzſtifter.

Arcifreddíſſimo, *adj. ſup.* über die Maßen kalt.

Arcigiulláre, *ſubſt. maſc.* ein Erztaſchenſpieler, Erzgauckler.

Arcignaménte, *adv.* ſauer vom Geſchmack, ſtrenge; *met.* mürriſch: guardar uno arcignamente, einen finſter anſehen.

Arcignézza,

Arcignézza, *ſubſt. foem.* ſ. aſprezza, die Säure, Schärfe; *met.* Unfreundlichkeit, mürriſches Weſen.

Arcígno, *adj.* ſ. aſpro, ſauer, ſtreng; *met.* mürriſch, unfreundlich: far viſo arcigno, ein ſauer Geſicht machen.

Arcinventóre, *ſubſt. maſc.* Erzerfinder.

Arcilunático, *adj.* erzmondenſüchtig; *it.* ſehr veränderlich, ſehr unbeſtändig, erzeigenſinnig.

Arcimaeſtóſo, *adj.* erzmajeſtätiſch.

Arcimaéſtro, *ſubſt. maſc.* Erzmeiſter, Erzkünſtler.

Arcimentíre, unverſchämt lügen.

Arcimentitóre, *ſubſt. maſc.* Erzlügner.

Arcimentitrice, *ſubſt. foem.* Erzlügnerin.

Arciobbligatiſſimo, *adj.* höchſt verbunden.

Arciobbligáto, *adj.* ſehr verbunden.

Arciopaliſſimo, *adj. ſup.* Erzopal.

Arcionáto, *adj.* gebogen, gewölbt, geſattelt, wohl in dem Sattel ſitzend.

Arcióne, *ſubſt. maſc.* der Bogen am Sattel, auch der Sattel ſelbſt.

Arcipánca, *ſubſt. maſc.* Hauptbank.

Arcipedánte, *ſubſt. maſc.* Erzſchulfuchs.

Arcipélago, *ſubſt. maſc.* Archipelagus.

Arcipresbiteráto, *ſubſt. maſc.* Erzprieſterthum.

Arcipréſſo, *ſubſt. maſc.* ſ. cipreſſo, Cypreßbaum.

Arcipretáto, *ſubſt. maſc.* Erzprieſterthum.

Arcipréte, *ſubſt. maſc.* Erzprieſter.

Arcipretúra, *ſubſt. foem.* Erzprieſteramt; *it.* die Erzprieſterwohnung.

Arcipoéta, *ſubſt. maſc.* Erzdichter.

Arcipoltróne, *ſubſt. maſc.* Erzfaulenzer, Erzfeiger, verzagter Kerl.

Arciputtána, *ſubſt. foem.* Allermannshure, Erzhure.

Arcirichiſſimo, *adj. ſup.* ſehr reich.

Arciſolénne, *adj. com.* erzfeyerlich.

Arciſólito, *adj.* ſehr gewöhnlich.

Arcivéro, mehr als zu wahr.

Arciveſco, ſ. arciveſcovo, Erzbiſchof.

Arciveſcovádo, *ſubſt. maſc.* ein Erzbißthum, ſ. arciveſcovato, beſſer.

Arciveſcovále, *adj.* erzbiſchöflich, ſ. arciveſcovile, beſſer.

Arciveſcováto, *ſubſt. maſc.* Erzbißthum; *it.* die erzbiſchöfliche Wohnung.

Arciveſcovíle, *adj. com.* erzbiſchöflich.

Arcivéſcovo, *ſubſt. maſc.* ein Erzbiſchof.

A'rco, *ſubſt. maſc.* ein Bogen zum Schieſſen, ein Bogen an einem Fenſter, oder an einer Thür, ſo oben und unten ſind; die Krümme an einem Gewölbe; ein Schwibbogen, ein Fiedelbogen: arco trionfale, eine Ehrenpforte, Triumphbogen. arco celeſte, arco baleno, Regenbogen. arco delle ciglia, die Augenbrunnen. aver l'arco lungo, fein luſtig ſeyn. ſtar coll' arco teſo a checheſia, ſpannen auf etwas, begierig ſeyn. *prov.* chi troppo tira l'arco,

lo ſpezza, allzu ſcharf, macht ſchartig, wenn man die Saiten zu hoch ſpannt, ſo ſpringen ſie. metterſi a far qualche coſa coll' arco dell' oſſo, ſich alle mögliche Mühe über (um) etwas geben, etwas mit großer Mühe und Fleiß verrichten. ſtar coll' arco teſo a coſa, ſpannen, paſſen auf etwas; *it.* begierig auf etwas ſeyn.

Arcobáleno, *ſubſt. maſc.* Regenbogen.

Arcobúgio, *ſubſt. maſc.* eine Flinte.

Arcoceléſte, *ſubſt. maſc.* Regenbogen.

Arcolájo, *ſubſt. maſc.* eine Haſpel, eine Garnwinde; *prov.* aggirare uno come un arcolajo, einen etwas weis machen.

Arconcéllo, *dim. maſc.* von arco, ein kleiner Bogen ꝛc.

Arcónte, *ſubſt. maſc.* die Würde eines Stadtvogts in Athen.

Arcoreggiáre, ſ. ruttare, rülpſen; *it.* farzen.

Arcuáto, *adj.* gebogen, gekrümmt, bogenförmig.

Arcúccio, *maſc. dim.* von arco, kleiner Bogen; *it.* ein Bogenſpriegel von Holze über die Wiegen, ſ. archeto.

Ardénte, *adj. com.* brennend, glüend, als eine Kohle; *met.* feurig, heftig, hitzig, brünſtig, begierig.

Ardentéllo, *adj. dim.* ein wenig entflammt, brünſtig.

Ardenteméntе, *adv.* hitzig, brünſtiglich.

Ardentiſſimaméntе, *adv. ſup.* aufs heftigſte.

Ardentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr hitzig, überaus brünſtig.

Ardénza, *ſubſt. foem.* ſ. ardore: metterſi in ardenza, ſagt man von Pferden, ſich aufbäumen, von Menſchen, widerſpenſtig ſeyn.

A'rdere, *perf.* arſi, *part.* arſo, *verb. act. & neutr.* brennen, verbrennen, *propr.* il ſole arde, die Sonne ſticht. il lume arde nella ſtanza, das Licht brennt in der Stube. *neutr.* arder d'amoroſo deſio, entbrannt vor Liebe ſeyn; *it.* † blutarm ſeyn. arder d'invidia, d'odio, vor Neid, Haß brennen.

A'rderſi, *verb. rec.* vor Liebe, Zorn brennen.

Ardiglióne, *ſubſt. maſc.* der Dorn in einer Schnalle.

Ardiméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. ardire, Kühnheit, Verwegenheit.

*Ardimentóſo, *adj.* ſ. ardito, verwegen, kühn.

Ardíre, *ſubſt. maſc.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken; Kühnheit, Freyheit, die man ſich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.

Ardíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* ardiſcendo, ſich unterſtehen, ſich getrauen, das Herz haben: ardir di dire, di fare, a dire, a fare, dire, fare, ſich getrauen zu ſagen, zu thun.

*Arditággio, *ſubſt. maſc.* / *Arditánza, *ſubſt. foem.* ſ. arditezza.

Arditaménte, *adv.* herzhaft, muthig, kühn, getroſt, beherzt, frey heraus.

Aditéllo, *adj. dim.* einer der etwas herzhaft, muthig, beherzt, frey, kühn iſt.

Arditézza, *ſubſt. foem.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken, Kühnheit, die man ſich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.

Arditiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die herzhafteſte, frecheſte, auf die muthigſte, kühneſte Weiſe.

Arditiſſimo, *adj. ſup.* ſehr kühn, herzhaft, ſehr frech, verwogen; überaus muthig, getroſt.

Ardóre, *ſubſt. maſc.* Hitze, Brunſt, Eifer; *met.* Begierde, Innbrunſt, heftige Begierde, brünſtiges Verlangen, Liebesbrunſt.

Arduaménte, *adv.* hoch, ſchwer, mühſam.

Arduiſſimo, *adj. ſup.* ſehr hoch; *met.* ſehr mühſelig, ſehr wichtig.

Arduità, / Arduitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* Beſchwerlichkeit, Höhe, Mühſeligkeit; *it.* Schwierigkeit, Wichtigkeit; hartes Leiden.

A'rduo, *adj.* hoch, ſchwer, mühſelig; *met.* ſehr wichtig, ſchwer. *ſubſt. maſc.* Höhe; *met.* Schwierigkeit, Wichtigkeit, hartes Leiden.

o Ardúra, *ſubſt. foem.* ſ. ardore, Brand, Verbrennung; beſſer cocciore, brugiore.

Arefáto, *adj.* von der Sonne ausgedorret.

Aréna, *ſubſt. foem. it.* der Platz, worauf bey den Römern Menſchen oder wilde Thiere kämpften.

Arenáre, ſ. arrenare.

Arénga, *ſubſt. foem.* Hering.

Arenoſità, ſandigtes Erdreich, das Sandigte einer Gegend, Sandboden.

Arenóſo, *adj.* ſandig: terra arenoſa, ſandigte Erde. terreno arenoſo, Sandboden.

o Arénte, *adj.* ſ. arido, trocken, dürre; Lombardiſch, nahe; beſſer vicino.

Aréola, ſ. ajuola, Tenne.

Arezzáno, *ſubſt. maſc.* Einwohner aus Arezzo

Arézzo, *ſubſt. maſc.* eine Stadt in Italien, wo die arazzi erfunden worden.

Arganéllo, / Arganétto, *ſubſt. maſc. dim.* von argano, ein kleiner Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum: tirar uno a far coſa coll' arganello, einen bey den Haaren ziehen, daß er etwas thut.

A'rgano, *ſubſt. maſc.* Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum, Winde; *it.* ſ. arganello.

Argentájo, *ſubſt. maſc.* ein Silberarbeiter.

Argentále, *adj.* das dem Silber ähnlich kömmt, ſilberfarbig.

Argentáre, *verb. act.* verſilbern.

Argentário, ſ. argentajo.

Argentáto, *adj. & part.* verſilbert; *it.* ſilberfarbig: argentate nubbi, ſilberfarbige Wolken.

Argentatóre, *ſubſt. maſc.* der verſilbert, ein Silberarbeiter.

Argénteo, *adj.* ſilbern, von Silber; *it.* ſilberfarbig, ſehr weiß; *it.* ſehr hell und lauter, als der Klang, die Stimme.

Argenteria, *ſubſt. foem.* Silbergeſchirr; *it.* Silberkammer, Silberzeug.

Argentiéra, *ſubſt. foem.* eine Silbergrube, Silberbergwerk.

Argentiére, *ſubſt. maſc.* ein Silberarbeiter, ein Silberſchmied; *it.* Silberdiener, Silberverwahrer.

Argentina, *ſubſt. foem.* Straßburg.

Argentina, *ſubſt. foem.* Milzkraut.

Argentino, *adj.* ſ. argenteo, ſilbern, ſilberfarbig; *it.* hell, lauter als der Klang: voce argentina, ſilbertönende Stimme.

Argénto, *ſubſt. maſc.* Silber, Geld, Reichthum, Vermögen; bey den Poeten, das ſehr lauter, hell und klar iſt, als das helle Waſſer eines Fluſſes; *it.* etwas, das ſehr weiß iſt, als der Schnee; auch die weiße Farbe in den Wappen: d' argento, von Silber, ſilbern. argento falſo, Lioniſch Silber. argento vivo, Queckſilber. argento baſſo, nicht löthig Silber. argento lavorato, gearbeitetes Silber. argento filato, geſponnenes Silber. argento non lavorato, ungearbeitetes Silber. argento in foglia, Blättchensſilber. argento battuto, gemünztes Silber. argento ſolimato, calcinirtes Queckſilber. aver l'argento vivo adoſſo, ſagt man von einem, der nicht ſtille ſitzen kann; Queckſilber im Hintern haben, niedere Redensart. *plur.* gli argenti, das Silbergeſchirr; *it.* das Silberſervis.

Argentóſo, *adj.* ſilberreich; *it.* reich am Gelde.

Argíglia, *ſubſt. foem.* ſ. argilla, Thonerde, Töpfererde.

Argiglióſo, ſ. argilloſo, thonicht.

Argílla, *ſubſt. foem.* Leimen, Lehm, Thon.

Argillára, *ſubſt. foem.* eine Thongrube.

Argillóſo, *adj.* leimicht, thonicht.

Argímo, *ſubſt. maſc.* ein Thondamm: *prov.* chi è primo becca l'argimo, wer erſt kommt, der mahlt erſt.

*Arginále, *ſubſt. maſc.* ſ. argine, Damm.

Argináre, *verb. act.* dämmen, Dämme machen, mit einem Damm verwahren.

Argináto, *part.* gedämmet, mit einem Damm verwahrt.

A'rgine, *ſubſt. maſc.* ein Damm von aufgeworfener Erde am Ufer eines Fluſſes; *it.* ein Damm von Steinen an einem Seehafen, eine Waſſerwehr: argine fatto alla di lui poſſanza, eine Einſchränkung ſeiner Macht.

Arginétto, *ſubſt. maſc. dim.* Dämmchen.

Arginíce,

Arginíce, *ſubſt. foem.* Silberſchaum.
Arginóſo, *adj.* voller Dämme.
Argiráſpidi, *ſubſt. maſc.* Völker aus Africa.
o Argirite, *ſubſt. foem.* Silberglätte; beſſer litargiro.
Argívo, *ſubſt. & adj.* ein Grieche aus Argos.
Argiróne, *ſubſt. maſc.* ein Reiger.
A'rgo, *ſubſt. maſc.* ein Argus, ein ſcharfſichtiger Menſch; *it.* das Schiff, mit welchem Jaſon das goldene Vlies abgeholet; *it.* † der Himmel.
*Argogliáre, ſ. orgogliare.
*Argogliárſi, ſ. orgogliarſi.
*Argóglio, ſ. orgoglio, Stolz.
*Argoglióſo, *adj.* ſ. orgoglioſo, ſtolz.
Argomentáccio, *ſubſt. maſc.* ſchlechter Beweis, Schluß.
Argomentáre, *verb. act.* Gründe anführen, etwas zu beweiſen, ſchließen, Schlüſſe machen.
Argomentárſi, *verb. rec.* ſich entſchließen, vorſetzen; *it.* ſich in Verfaſſung ſetzen.
Argomentatóre, *ſubſt. maſc.* der Gründe anführt etwas zu beweiſen, ſchließen, in Diſputationen der Opponent.
Argomentazióne, *ſubſt. foem.* Beweiſung, ein Schluß.
Argoménto, *ſubſt. maſc.* Beweisthum, Schluß, Vernunftſchluß; Grund, etwas zu beweiſen, Beweis; *it.* Inhalt, Begriff einer Rede, Schrift; *it.* Anzeigen, Kennzeichen; *it.* Hülfsmittel, Werkzeug: argomento della mente, der Witz; *it.* Sinnbild, Erfindung; *it.* Anlaß, Gelegenheit. *Bocc. nov.* 79, 17. hat es für ein Kliſtir gebraucht.
Argomentóſo, *adj.* gründlich, ſchlüßig; *it.* ſinnreich, überzeugend, bindig.
Arguire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* arguendo, beſtrafen, mit Worten überzeugen; ſchelten, beſchuldigen.
Argutaménte, *adv.* ſpitzfindig, verſchlagen, ſcharfſinnig, künſtlich.
Argúto, *adj.* liſtig, ſpitzfindig, verſchlagen; *it.* witzig.
Argutíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſpitzfindig, ſcharfſinnig, künſtlich; überaus verſchlagen, witzig, liſtig.
Argutézza, Argúzia,) *ſubſt. f.* Spitzfindigkeit, Scharfſinnigkeit; witzige ſcharfſinnige Reden; Reinigkeit im Schreiben.
A'ria, *ſubſt. foem.* die Luft, Anſehen: aria ſerena, heitere Luft. aria ſottile, reine Luft. aria groſſa, dicke Luft. aria bella e aperta, freundlich Wetter. aria nativa, das Vaterland, die Vaterſtadt. aria vitale, eine Lebensluft. aria ſana, eine geſunde Luft. cangiar, mutar aria, in die Fremde ziehen. pigliar l'aria, friſche Luft ſchöpfen. parlar in aria, im Wind reden. aria di fuoco, brennende Hitze; *it.* aria, die Melodie, die Weiſe,

der Ton eines Liedes; ein Lied, eine Arie, ein Geſang; *it.* das äußerliche Anſehen, die Geſtalt eines Menſchen, die Geberden, das äußerliche Weſen: darſi dell' aria, ſich ein Anſehen geben, ſich viel einbilden, ſich über ſeinen Stand aufführen, vornehm thun. un giovine di buon' aria, ein junger Menſch, der gut ausſieht. egli ha l'aria d'eſſer civettino, er kommt mir als ein ſüßer Herr vor. egli ha un'aria disinvolta, er hat ein ungezwungenes Weſen. egli è d'aria ſevera, ſuperba, er iſt ſtolz von Anſehen; *it.* der Athem: non aver aria, keine Luft haben, nicht athmen können. ei non ci viene per pigliar aria, er kommt nicht ohne beſondere Urſache. intender per aria, gleich einſehen, merken. egli ſi vede (ſi conoſce) all' aria, man ſieht es ſchon vor Augen. far caſtelli in aria, Luftſchlöſſer bauen.
Aribócco, *adv.* überflüßig, überſchwenglich.
Aricíſa, *adv.* kürzlich: andare a ricíſa, quer ein, der Kürze nachgehen.
Aridaménte, *adv.* trocken, dürre, ſchlecht, gering.
Aridézza, ſ. aridità, Trockenheit, Dürre; *met.* Unfruchtbarkeit.
Aridíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, dürre, trocken werden, und machen, ausdörren.
Aridíſſimo, *adj. ſup.* ſehr trocken, ausgetrocknet.
Aridità, Aridităde, *poët.*) *ſubſt. foem.* die Trockene, Dürre, die Trockenheit; Mangel an Einfällen; *met.* Unfruchtbarkeit.
A'rido, *adj.* trocken, dürre, kraftlos: terreno arido, unfruchtbarer Erdboden; *it.* von Menſchen, der nichts vorbringen kann, der wenig Einfälle hat; davon man nicht viel ſagen kann, das wenig Einfälle an die Hand giebt; *it.* eine Sache, die nicht viel wichtiges, oder nicht viel Einfälle in ſich enthält, als eine Schrift; *it.* ſchlecht, gering, ſeltſam, als Wohlthaten bey einem geizigen Menſchen.
*Aridóre, ſ. aridità, Trockenheit ꝛc.
Arieggiánte, *adj. com.* einer der trallert.
Arieggiáre, *verb. neutr.* eine Aehnlichkeit haben; *it.* trallern.
*Arientáto, ſ. argentato, verſilbert.
*Ariénto, ſ. argento, Silber.
Arietáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher niederwerfen; *met.* ſtoßen, anrennen, ſtoßen wie ein Widder.
Aríete, *ſubſt. maſc.* der Widder, Schaafbock, ein Himmelszeichen, ein Hammel; ein Mauerbrecher, ein Sturmbock, womit man vor dieſem die Mauern in Belagerungen eingeſtoßen hat; am Him-

mel, der Widder, das erste Zeichen des Thierkreises.

Ariétta, *subst. foem. dim.* von aria, Lüftchen; eine kleine Arie in der Musik ꝛc.

Ariettína, *subst. foem. dim.* eine kleine Arie in der Musik.

Arimmética, s. aritmetica, Rechenkunst.

Arimmético, s. aritmetico, Rechenmeister.

Aringa, *subst. foem.* ein Hering; *it.* eine öffentliche Rede: aringa fecca, Pickling.

Aringaménto, *subst. masc.* eine Zusammenkunft, um einer öffentlichen Rede beyzuwohnen; Haltung einer öffentlichen Rede.

Aringáre, *verb. neutr.* eine öffentliche Rede halten.

Aringáto, *adj.* von aringo, zum Turnier, Kampf gerüstet, in Schlachtordnung gestellt.

Aringatóre, *subst. masc.* ein öffentlicher Redner, der eine öffentliche Rede hält.

Aringatrice, *subst. foem.* die eine öffentliche Rede hält.

Aringheria, *subst. foem.* s. aringamento, eine öffentliche Rede.

Aringo & arringo, *subst. masc.* eine Rennbahne zum Turniren und andern Ritterspielen; *it.* ein öffentlicher Kampf, Streit: entrar nell' aringo rimaso, wieder auf den Zweck, wo man geblieben ist, kommen. correr l'aringo, auf der Reitbahne nach dem Ringe rennen. *Bocc. nov.* 18. 2. correr un aringo, braucht es im unzüchtigen Verstande.

Arióla, *subst. masc.* ein Wahrsager, ein Zeichendeuter, Weißager.

Arióna, *augm. foem.* von aria, ein großes herrliches Ansehen; *it.* eine prächtige Arie in einer Opera oder Concerte.

Ariósa, *adj.* lüftig, hell; *propr.* von Wohnungen ꝛc. di arioso, heller Tag. cosa arioſa, ein verwegener Handel. casa arioſa, ein Haus, das ein Ansehen hat. stanza arioſa, eine große Stube; *it.* ansehnlich, prächtig; *met.* eigensinnig, phantastisch.

*Arismética, s. aritmetica, Rechenkunst.

*Arismético, s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arísmetra, *subst. masc.* s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arismétrica, *subst. foem.* s. aritmetica, Rechenkunst.

Arista, *subst. foem.* Schweinsrücken: arista leſſa. *Bern.* und *Burch.* haben es in unzüchtigen Verstande gebraucht.

Aristárco, *subst. masc.* ein scharfer Criticus, ein Tadler.

Aristocrático, *adj.* wo die Vornehmsten regieren; aristocratisch.

Aristocrazía, *subst. foem.* eine Regierungsform, da die Vornehmsten in einem Staat regieren.

Aristología, *subst. foem.* Osterluzey, Holzwurz, ein Kraut.

Aristotélico, *adj.* zur aristotelischen Schule gehöret.

Arístula, *subst. foem. dim.* kleine Grâte.

A ritaglio vendere a ritaglio, Ellenweise verkaufen.

Aritmética, *subst. foem.* Rechenkunst, oder was zum Rechnen gehöret.

Aritmético, *subst. masc.* Rechenmeister; *it. adj.* was zum Rechnen gehöret.

A ritrorso, } *adv.* umgekehrt, das unterA riveſcio, } ste zu oberst.

Arítmo, *subst. masc.* s. ritmo.

Arlecchiníſmo, *subst. masc.* Gauckeley.

Arlecchino, *subst. masc.* der in der Comödie die Rolle eines lustigen Dieners spielet; der Harlekin.

*Arlótta, *subst. foem.* eine Hure; eine Schmarotzerin.

Arlótto, *subst. masc.* ein Fraß, Schlemmer, Prasser, Durchbringer; *it.* ein Dummkopf, ungeschickter Mensch.

Arma, *subst. foem.* Gewehr, s. arme.

*Arma, *subst. foem.* wurde bey den alten Dichtern statt alma, die Seele, gebraucht.

Armáccia, *subst. foem. augm.* von arma, schlechtes, plumpes, altes Gewehr.

Armacóllo, *subst. masc.* ein Degengehänge, das man über quer zu tragen pflegt, Bandelier: a arma collo, von Schultern quer überhängend.

Armadiáccio, *subst. masc. augm.* von armadio, ein schlechter alter Schrank.

Armádio, *subst. masc.* ein Schrankkasten, Schrank, Spinde.

Armadúra, *subst. foem.* der Harnisch, Küraß: armadure a cavallo, Küraßierreuter; *it.* das Gewehr, Waffen, *it.* ein Gerüste der Werkleute bey Aufführung eines Gebäudes, bey Grabung eines Brunnens, Bauung eines Gewölbes ꝛc. armadura della ragna, die beyden Wände des Vogelgarns; *it.* s. armatura.

Armadurétta, *subst. foem. dim.* kleine Rüstung, klein Gerüste.

Armajuólo, *subst. masc.* ein Waffenschmied, ein Gewehrhändler.

Armamentário, *subst. masc.* Zeughaus, Rüstkammer.

Armáre, *verb. act.* bewaffnen, bewehrt machen, mit Gewehr versehen, mit Waffen ausrüsten: armare una nave, ein Schiff mit Seegeln, Mastbäumen, und was zur Schiffsrüstung gehört, ausrüsten; einem die Waffen anlegen, oder umgürten. armare una città, eine Stadt mit Canonen besetzen. armare una nave di guerra, ein Schiff mit Kriegsgeräthe und Mannschaft ausrüsten, besetzen. armare un cavaliere, einen zum Ritter schlagen. armare i ſudditi, die Unterthanen aufbieten; *met.* einen erregen,

gen, rege machen, aufbringen, in Harnisch jagen; sich auf etwas gefaßt und bereit machen, sich gegen etwas verwahren, stärken, vermehren, einen Affect durch etwas zähmen; bey den Handwerksleuten, eine Sache mit etwas versehen, befestigen: armare una volta, das Gerüste zum Bau eines Gewölbes aufführen.

Armário, ſ armadio, Schrank.

Armársi, *verb. rec.* sich mit Gewehr versehen, das Gewehr ergreifen oder anlegen; sich rüsten, sich zum Kriege schicken; sich mit etwas versehen.

Armário, *subst. masc.* ein großer Schrank, ein Bücherschrank: *Bocc. nov.* 55. 2. un armario di ragion civile fu reputato, man hielt ihn für ein Archiv der Rechtsgelahrheit.

Armaruólo, ſ. armajuolo, ein Gewehrhändler.

Armáta, *subst. foem.* ein Kriegsheer, eine Armee zu Lande: armata terrestre, eine Feldarmee. armata navale, eine Kriegsflotte.

Armataménte, *adv.* mit bewaffneter Hand.

Armatélla, } *subst. foem. dim.* ein kleines
Armatétta, } Kriegsheer; *it.* eine kleine Flotte.

Armatissimo, *adj. sup.* vortrefflich gerüstet, bewaffnet: muro armatissimo, eine ungemein starke Mauer.

Armáto, *part.* bewaffnet, gerüstet: armato disdegno, in Harnisch gebracht.

Armatóre, *subst. masc.* ein Kaper, Seeräuber; einer der Schiffe ausrüstet.

Armatúra, *subst. foem.* Ausrüstung, Ausstaffirung, Mondirung eines Soldatens; Anstalt zum Kriege, Werbung, Kriegsrüstung; Rüstung zur See; Ausrüstung einer Flotte; das Kriegsvolk auf den Schiffen, die Schiffsarmee; ein Gerüst zum Bauen.

A'rme, *subst. foem. plur.* armi und arme, Waffen und Gewehr, auch womit sich ein Thier wehret; der Krieg, die Kriegsrüstung; Kriegsdienste, Kriegsthaten, oder Verrichtungen; *it. met.* ein Mittel sich zu wehren, sich zu schützen; seine Unschuld darzuthun, einen andern zu schaden; *met.* das Geräthe, das jeder in seiner Profession braucht; Macht, Gewalt, Vermögen; arme, oder armi da fuoco, Feuergeschoß: uomo d'arme, ein Kriegsmann, ein vom Fuß auf bewaffneter Mann, ein Cürassier. gente d'arme, Kriegsvolk. atto, oder fatto d'arme, eine Schlacht. essere in arme, oder auch sotto l'armi, im Gewehr stehen. gridar all'armi, Lermen schreyen, rufen, ins Gewehr rufen. fare il viso dell' arme, sauer aussehen, ein saures Gesichte machen. far d'arme, fechten. levarsi

ad armi, zu den Waffen greifen. dare all' arme, oder toccare all' arme, das Zeichen zum Angrif geben. correre all' armi, nach den Waffen laufen. andare in arme, zum Gefechte gehen. arma bianca, Waffen ohne Feuer, als Degen, Säbel, Bajonette, u. d. gl. arma offensiva, tödlich Gewehr. arma defensiva, Schutzgewehr. piazza d'arme, Paradeplatz.

A'rme, oder arma, *subst. foem.* Wappen: rè d'arme, Wappenkönig, Herold.

Armeggévole, *adj.* streitbar, zum Ritterspiele gehörig.

Arméggi, *subst. masc. plur.* allerhand Waffen, Gewehr ꝛc

Armeggiaménto, *subst. masc.* ſ. armeggieria, Ritterspiel, Carusel ꝛc.

Armeggiáre, *verb. neutr.* fechten, turnieren, Turnier halten; *it.* im Reden sich verwirren, stocken, verwirrtes Zeug machen.

Armeggiaría, } *subst. foem.* ein Ritterspiel,
Armeggiáta, } als Turnier, Carusel.

Armeggiatóre, *subst. masc.* Fechter, Turnierritter.

Armeggiería, *subst. foem.* } ritterliche
Arméggio, *subst. masc.* } Schauspiele; *it.* Pralereyen, verwirrtes Zeug.

A'rmel, *subst. masc.* Härmelraute, ein Kraut.

Arméla, ſ. armilla, Armband, Handschmuck.

Armellíno, *subst. masc.* ein Hermelin, ein Thier: pelli armelline, Hermelinfelle.

Armentájo, } *subst. masc.* Viehhirte, Hir-
Armentário, } te über großes Vieh.

Arménto, *subst. masc.* eine Heerde großes Vieh, als Ochsen, Pferde ꝛc. *it.* Stuterey.

Armería, *subst. foem.* Zeughaus.

A'rmi, *subst. foem. plur.* ſ. arme, Waffen.

Armicéla, *dim. foem.* schlecht, elend Gewehr.

Armiéro, *subst. masc.* ein Krieger; *it. adj.* kriegerisch, streitbar.

Armígero, *adj.* der Waffen trägt; kriegerisch, streitbar, soldatisch.

Armílla, *subst. foem.* Armzierde, Armschmuck, Armband; im Bauen, die Ringe um die Säulen, welche zur Zierde herumgehen; armille, bey den Astrologen gewisse Cirkel der Himmelskugel.

Armilláre, *adj. com.* was ringweise ist; wird absonderlich von der Himmelskugel gesagt, die aus lauter Cirkeln bestehet, die Bewegung der Sterne und Beschaffenheit des Himmelslaufs zu zeigen: sfera armillare.

Armipoténte, *adj. com.* kriegerisch, mächtig in Waffen.

Armistízio, *subst. masc.* Waffenstillestand.

A'rmola, ſ. armel, Hermelraute.

Armoneggiáre, *verb. neutr.* übereinstimmen, harmoniren, eintrachtig leben: armoneggiare in cosa, in einer Sache übereinstimmen.

Armoneggiáto, *part.* harmonirt, zusammengestimmt.

Armonía, *subst. foem.* Zusammenklang, Zusammenstimmung, die Gleichheit und Uebereinstimmung der Theile eines Gebäudes; eine geschickte Proportion der Dinge gegen einander; *it.* die Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit, gutes Verständniß.

Armoniáco, *subst. masc.* Gummi, Ammoniac; *it.* ein Salz dieses Namens, Salmiac.

Armoniále, *adj. com.* zusammenstimmend, harmonisch, sich zusammenschickend.

Armoniáto, *adj.* zusammengestimmt, in eine Proportion gebracht.

Armónico, *adj.* harmonisch, übereinstimmend, wenn in der Regel Detri die erste und letzte Zahl eben so von einander unterschieden sind, als die Differenz der ersten und andern, und dritten, als: 60, 30, 20.

Armoniosaménte, *adv.* harmonisch, einstimmig: viver armoniosamente, einträchtig leben.

Armoniosíssimo, *adj. sup.* sehr harmonisch, sehr zusammenstimmend, überaus wohlklingend, wohllautend.

Armoniósso, } *adj.* wohlklingend, wohl-
Armonizzánte, } lautend, harmonisch.

Armonizzáre, *verb. neutr.* wohl zusammenstimmen; *it.* s. armoneggiare.

Armonizzáto, *part.* zusammengestimmet, harmonirt.

Armoráccio, *subst. masc.* ein Rettig von großer Art.

Arnése, *subst. masc.* ist ein allgemeiner Name von allerley Geräthschaft, Möbeln, Gefäßen, Hausrath, Anputz, Zierrath, Harnisch, Küraß, Helm, Bewaffnung sein selbst, Rüstung; *met.* etwas, damit man sich gegen allerhand Widerwärtigkeiten verwahrt und wehrt: arnesi, *plur.* allerhand Kleider, Kriegsgeräthe, Reisezeug ꝛc. essere o andar ben in arnese, gut gekleidet gehen. essere o andar poveramente, oder mal in arnese, nichts anzuziehen haben, schlecht einhergehen.

Arnesétto, *subst. masc. dim.* von arnese, ein kleiner Harnisch, Küraß: arnesetti, allerhand kleine Geräthschaft.

A'rnia, *subst. foem.* Bienenkorb, Bienenstock.

Argnióne, } *subst. masc.* das dicke Fleisch
Arnióne, } der Lenden; *it.* die Nieren beym Vieh.

A'rno, *subst. masc.* ein Fluß dieses Namens, der fast mitten durch Florenz fließt.

Aromatájo, } *subst. masc.* ein Gewürz-
Aromatário, } händler, Würzkrämer.
Aromatáro, }

Arómati, *subst. masc. plur.* Gewürze.

Aromatichézza, *subst. foem.* aromatischer Eigenschaft, würzartiger Geruch oder Geschmack.

Aromaticità, } *subst. foem.* der Geist
Aromaticitáde, *poët.* } der Gewürze, aromatische Eigenschaft.

Aromático, *adj.* würzartig, wohlriechend, als Gewürz, von Gewürze gemacht: cosa aromatica, eine kützliche Sache; *met.* uomo aromatico, ein wunderlicher, widersinniger Mensch.

Aromático, *subst. masc.* eingemachtes von Gewürz.

Aromatizzáre, *verb. act.* würzen, einbalsamiren, parfumiren.

Aromatizzáto, *part.* gewürzt, einbalsamirt. parfumirt.

Arómato, } *subst. masc.* Gewürz, Specerey.
o Arómo, }

o Arondélla, s. rondine, Schwalbe.

Arotta, *adv.* partirsi a rotta, in großen Zorne davon gehen.

A'rpa, *subst. masc.* ein Harfe; Davidsharfe,

o Arpagóne, *subst. masc.* s. arpione.

Arpalísta, *subst. masc.* Titel eines Prinzen oder Herzog von Saliscaglia.

Arpeggiaménto, *subst. masc.* s. arpeggio.

Arpeggiáre, *verb. neutr.* auf der Harfe spielen; das Greifen der Accorde auf einem Instrumente wie auf einer Harfe.

Arpéggio, *subst. masc.* ein künstlicher Griff oder schöne Art zu spielen auf der Orgel und andern Instrumenten, da man gelinde von einem Clave auf den andern und dritten fortgreift, als mit dem Finger auf der Harfe.

o Arpégo, o arpegóne, arpicone, s. arpione.

Arpía, *subst. foem.* ein erdichtetes Thier der Poeten, mit einem Weibsgesichte, und großen Klauen zum Rauben, daher schmähet man ein schreyendes geiziges Weib mit diesem Namen; *it. plur.* arpie, geizige Leute insgemein.

Arpicáre, *verb. act.* klettern, klammern; *met.* arpicare col cervello, sich den Kopf zerbrechen, über einer Sache nachgrübeln; *it.* einen Accord nach der Art auf der Harfe greifen.

Arpicórdo, s. buonaccordo, ein Clavier.

Arpie, s. arpia.

Arpioncéllo, } *subst. masc. dim.* von arpio-
Arpioncino, } ne, ein kleiner Haken; *it.* ein kleiner Thürangel, Haspen.

Arpióne, *subst. masc.* ein Thürangel, Haspen; *it.* ein Wandhaken, sonderlich bey den Schiffleuten, etwas an einander zu hängen: appicar le voglie all' arpione, sich den Appetit vergehen lassen.

A'rra,

A'rra, *subst. foem.* Angeld, Handgeld, was man beym Handel, Vergleich, u. d. gl. darauf giebt.

*Arrabattársi, *verb. rec.* sich äußerst bestreben; besser ingegnarsi, affaticarsi.

Arrabbiaménto, *subst. masc.* Zorn, Unwillen, Raserey; *met.* Grimm, Muth.

Arrabbiáre, *verb. neutr.* in Raserey, Unsinnigkeit gerathen; sich heftig erzürnen; von Hunden, rasend, närrisch werden; *met.* ergrimmen, in Wuth gerathen; von Früchten auf dem Stamme, verdorren, nothreif werden, ausdorren: arrabbiar dalla fama, sehr verhungert seyn. arrabbiare di desiderio d'una cosa, etwas heftig, sehnlich verlangen.

Arrabbiataménte, *adv.* auf eine unsinnige Art; grimmig, rasend.

Arrabbiáto, *adj. & part.* erzürnt, ergrimmt; *it.* verdorrt als Früchte; *it.* ausgedorrt, vertrocknet: vivande arrabbiate, in der Geschwindigkeit gekochte und ausgedorrte Speisen.

Arrabbiatellúccio, *adj. pej.* heftig erzürnet.

Arrabbiatéllo, *adj. dim.* ein wenig zornig, unwillig.

Arrabbiatúzzo, *adj. dim.* etwas zornig, unwillig.

*Arrabbicáre, *arrabbire, s. arrabbiare.

Arraffáre, *verb. neutr.* s. araffiare, arranffiare, zusammenraffen; *it.* entreissen, wegreissen, mit Gewalt aus der Hand reissen; zu bleiben nöthigen; aufhalten, zurückhalten; *it.* mit Haken zerreissen.

Arraffáto, Arraffiáto, Aranfiáto, *part.* zusammengeraffet; entrissen, weggerissen, aus der Hand gerissen; zu bleiben genöthiget, anfgehalten; *it.* mit Haken, zerrissen.

Arramacciáre, *verb. act.* auf einer Schleife schleifen, herunterschleppen; *it.* etwas schlechtweg arbeiten.

Arramacciáto, *part.* auf einer Schleife heruntergeschleppt; *met.* etwas schlechtweg ausgearbeitet.

Arrampáre, *verb. act.* arampicare, arrampicare, s. rampicare, klettern, auf Händen und Füßen kriechen.

Arrampignáre, s. arraffare, zusammenraffen.

Arrampináre, *verb. act.* mit Haken anfassen.

Arrancáre, *verb. act.* hinken wie Lahme, wenn sie laufen, watscheln; in der Schiffkunst von Galeeren, mit Gewalt fortzudern; was man auch andare a voga arrancata sagt.

Arrancáto, *part.* gewatschelt; von Galeeren, mit Gewalt fortgerudert.

Arrandelláre, *verb. act.* zusammenrädeln mit dem Packstock, zusammenschnüren; *it.* mit dem Packstock schleudern, werfen.

Arrandelláto, s. randellato, zusammengerädelt, zusammengeschnürt; *it.* mit dem Packstocke geworfen, geschleudert.

Arrangoláre, *verb. act.* grimmig werden.

Arrangolársi, *verb. rec.* sich grimmig geberden, anstellen, rasen, sich placken; *it.* sehr ängstlich thun.

Arrangoláto, *part.* von arrangolare, sich grimmig angestellt, sich geplackt; *it.* ängstlich gethan.

*Arránte, s. errante, irrend, irrig.

*Arrantoláto, *adj.* s. rauco, heisch: voce arantolata, eine heische Stimme.

*Arránze, *plur. foem.* Irrthümer.

Arrapináto, *adj.* jähzornig.

Arrappáre, s. arraffare, entreissen, an sich reissen.

Arrappáto, s. arraffato, entrissen ꝛc.

Arrappatóre, *subst. masc.* der mit Gewalt wegraffet, entreisset, wegnimmt, ein Räuber.

Arrappatríce, *subst. foem.* von arrapatore, eine die mit Gewalt wegnimmt, Räuberin.

Arraspáre, *verb. act.* s. raspare, scharren, (von Pferden).

Arráta, *subst. foem.* s. caparra, das Angeld.

Arrecáre, *verb. act.* bringen, verleiten, s. recare.

Arrecársi, *verb. rec.* s. recarsi: arrecarsi bene, male in un affare, sich gut oder übel in eine Verrichtung schicken. arrecarsi a cosa, sich zu etwas bewegen lassen. arrecarsi uno nemico, sich einen zum Feinde machen. arrecarsi uno a noja, einen Haß auf einen werfen. arrecarsela da uno, eine Injurie von jemanden aufnehmen.

Arrecáto, *part.* s. recato, gebracht, verleitet, zugezogen.

Arrecatóre, *subst. masc.* Ueberbringer.

Arrecatríce, *subst. foem.* Ueberbringerin.

Arredáre, *verb. act.* mit Geräthe versehen, ausmöbeliren.

Arredáto, *part.* von arredare, ausmöbelirt, mit Geräthe versehen.

Arrédo, *subst. masc.* Geräthe: arredi, *plur.* allerhand Geräthe; Hausgeräthe: arredi da donna e da uomo, Weib- und Mannsgeräthe, als Kleider, Anputz, Schmuck.

Arrembággio, *subst. masc.* die Begegnung von zwey Schiffen, die sich nähern, um sich zu schlagen.

Arrembáre, *verb. act.* der Angriff von Schiffen, aufallen, auf einander losgehen.

Arrenaménto, *subst. masc.* das Stranden eines Schiffes, wenn es auf eine Sandbank, oder in kissigten Grund gerathen, Strand.

Arrenáre, *verb. act.* stranden; *it.* eine Sache im Stiche lassen, stecken bleiben.

Arrenáto, *part.* gestrandet; *it.* im Stiche gelassen.

Arrénda, *ſubſt. foem.* Pacht: prendere in arrenda, pachten.

Arrendaménto, *ſubſt. maſc.* Verpachtung eines Hauſes oder Gutes.

Arrendatóre, ſ. affittatore, Pachter.

Arréndere, *verb. act. perf.* arreſi, *part.* arreſo, *arrenduto, ergeben: arrender l'animo a piaceri, ſich den Wollüſten ergeben.

Arréndersi, *verb. rec.* ſich ergeben, nachgeben; *met.* biegſam, ſchmeidig ſeyn: chi ha biſogno s'arrenda, wer andere nöthig hat, muß ſich demüthigen.

Arrendévole, *adj. com.* das ſich leicht giebt, ergiebt, biegſam, geſchmeidig, ergiebig.

Arrendevolézza, *ſubſt. foem.* die Ergebung, Biegſamkeit, Ergiebigkeit, Geſchmeidigkeit.

Arrendendevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchmeidig, ergiebig, biegſam.

Arrendibilità, ſ. arrendevolezza, Ergiebigkeit, Biegſamkeit ꝛc.

Arrendevolménte, *adv.* biegſam, ergiebig, geſchmeidig.

Arrendiménto, *ſubſt. maſc.* die Ergebung, Uebergabe an Feinde; Biegſamkeit oder Geſchmeidigkeit der Metallen.

o Arrendúto, Arréſo, *part.* ergeben; *it.* biegſam, geſchmeidig geworden.

Arrequiáre, *verb. neutr.* ruhen, ausruhen.

Arreſtaménto, ſ. arreſto: ſenza arreſtamento, ohne Aufenthalt.

Arreſtáre, *verb. act.* halten, zu bleiben nöthigen, aufhalten, weiter zu gehen hindern; zurückhalten, etwas zu thun hindern; mit Arreſt belegen, in Haft oder gefangen nehmen; hemmen, vertreiben, machen, das etwas aufhört, ein Ende nimmt, und vergehet, als Krankheit, Schmerzen ꝛc. ſtopfen, als den Durchfall; ſtillen, als das Blut: arreſtare la lancia, den Speer anlegen. arreſtare le mercanzie, die Waaren in Beſchlag nehmen.

Arreſtársi, *verb. rec.* ſich aufhalten, bleiben, an einem Orte ſtill liegen; ſtehen bleiben, ſtill halten, ſtill ſtehen, nicht weiter gehen, aufhören zu laufen; ſtocken, als eine Uhr; im Reden, ſtecken bleiben.

Arreſtáto, *part.* von arreſtare, gefangen, aufgehalten, mit Arreſt belegt, in Haft genommen.

Arreſtatóre, *ſubſt. maſc.* der einen aufhält, zurückhält; *it.* Häſcher.

Arréſto, *ſubſt. maſc.* Aufenthalt, Hinderniß; ein Schluß, Befehl, oder Ausſpruch der Obrigkeit, ein Urtheil; Verhaft, Arreſtirung einer Perſon; Verkümmerung, Verarreſtirung der Sachen; auch das Gefängniß, gemeiner Arreſt; *it. adverbialiter* ſenza arreſti, unverzüglich, ohne Aufenthalt.

o Arreticáto, *adj.* im Netze gefangen, beſtrickt; beſſer irretito.

Arretrárſi, *verb. rec.* umwenden, umkehren, zurückziehen, zurückweichen.

Arrettáre, von ritto, wird von Thieren geſagt, wenn ſie ſich zum Beſpringen anſchicken.

Arretízio, *adj.* überfallen, beſeſſen, vom böſen Geiſte.

Arrezzáre, *verb act.* überſchatten, Schatten machen, Schatten werfen.

Arrì, fort. Dieſes Wort haben die Eſeltreiber immer in Gebrauch, um die Eſel und Laſtthiere fortzutreiben.

Arricchiménto, *ſubſt. maſc.* das Bereichern, das Auszieren, reichliche Ausſchmückung mit etwas, die Auszierung, Zierrath.

Arrichire, *verb. act præſ.* auf iſco, bereichern, reich machen, mit etwas reichlich auszieren; anfüllen mit etwas Gutem.

Arricchirſi, *verb. rec.* ſich bereichern, reich werden.

Arricchito, *part.* bereichert, reich geworden.

Arricciaménto, *ſubſt. maſc.* das Kräuſeln, Krausmachen; *met.* das zu Berge ſtehen der Haare.

Arricciáre, *verb. act.* empor richten; *it.* kräuſeln, krausmachen, als die Haare.

Arricciárſi, *verb. rec.* zu Berge ſtehen, als die Haare; ſich entſetzen; mi ſi arricciano i capelli, ich entſetze mich; es ſtehen mir alle Haare zu Berge; *it.* borſtig werden, ſich ärgern. la gatta s'arriccia, die Katze bürſtet ſich, ſträubt ſich. arricciare il muſo, le labra, oder il naſo per qualche coſa, Ekel an etwas haben, die Naſe rümpfen. arricciare il muro, eine Mauer mit Mörtel bewerfen.

Arricciáto, *part.* von arricciare, gekräuſelt, entſetzt ꝛc. drappo arricciato, gekräuſelter Goldſtoff. panno arricciato, geköpert Tuch.

Arricciatúra, *ſubſt. foem.* das Kräuſeln, Friſiren.

Arricciolinaménto, *ſubſt. foem.* kleine, und niedlich gemachte Friſur.

Arrícco, *ſubſt. maſc.* Heinrich; beſſer arrigo.

*Arriccomandáre, ſ. raccomandare, empfehlen.

*Arriccomandagióne, ſ. raccomandazione, Empfehlung.

*Arriccordagióne, *ſubſt. foem.* *Arriccordamento, *ſubſt. maſc.* ſ riccordanza, Erinnerung.

*Arriccordáre, ſ. riccordare, errinnern ꝛc.

*Arriccordársi, ſ. riccordarſi, ſich erinnern ꝛc.

*Arriccórdo, ſ. riccordo, Erinnerung ꝛc.

Arridere, *verb. act. perf.* ariſi, *part.* ariſo, anlachen, günſtig ſeyn, beförderlich ſeyn: la fortuna mi arride, das Glück iſt mir günſtig,

günstig, lacht mich an. arridere un cenno, mit den Augen winken.

Arriffáre, *verb. neutr.* würfeln, mit Würfeln spielen; *it.* rauben, entwenden.

Arrígo, *subst. masc.* Heinrich.

Arringánte, *subst. & adj. com.* einer der eine Rede hält.

Arringáre, *verb. neutr.* eine Rede halten.

Arringatóre, *subst. masc.* ein Redner.

Arripáre, *verb. act.* s. approdare, anlanden.

Arrischiaménto, *subst. masc.* das Wagen, das sich in Gefahr setzen.

Arrischiánte, *adj. com.* der es waget, es mag gehen wie es will, verwegen, wagend.

Arrischiáre, *verb. act.* in Gefahr setzen, dran wagen: arrischiar la vita, das Leben in Gefahr setzen, seinen Kopf wagen. chi non s'arrischia, non acquista, frisch gewagt, ist halb gewonnen; oder, chi non risica non rosica; Lombardisch: chi non risega non rosega, wer nichts wagt, gewinnt nichts.

Arrischiársi, *verb. rec.* sich wagen, sich getrauen, sich in Gefahr begeben.

Arrischiataménte, *adv.* gewagter Weise; verwegen, mit Gefahr.

Arrischiáto, *part.* gewagt, in Gefahr gesetzt.

Arrischiévole, arrischevole, *adj. com.* das man wagen kann oder darf, gefährlich, verwegen.

Arrischievolménte, *adv.* mit Gefahr, verwegen ꝛc.

Arrischio, s. arrischiamento, das Wagen ꝛc.

Arrischióso, arriscoso, s. arrischievole, gefährlich ꝛc.

Arrisicáre, s. arrischiare, wagen ꝛc.

Arrisicársi, *verb. rec.* s. arrischiarsi, sich wagen ꝛc.

Arrisischévole, *adj.* s. arrischievole, gefährlich, verwegen ꝛc.

*Arrissársi, *verb. rec.* sich balgen, sich zanken.

*Arristiársi, *verb. rec.* sich wagen.

Arrivaménto, *subst. masc.* s. arrivo, Ankunft ꝛc.

Arriváre, *verb. neutr.* ans Ufer kommen, ankommen, anlanden, eintreffen; bequemen, widerfahren, zustoßen; sich zutragen, geschehen; zu etwas gelangen, erlangen, einholen, erreichen, hinreichen, ausschlagen: arrivare ad una cosa, bis zu etwas reichen, sich erstrecken. arrivare a un tal numero, auf eine gewisse Zahl sich belaufen.

Arriváre, *verb. act.* arrivar uno, einen einholen. arrivar una cosa, etwas erreichen, erlangen. arrivar la verità, die Wahrheit einsehen. arrivar bene, gut ankommen, wohl fahren, gut zurechte kommen. egli non lo arriva di gran lunga, er kommt ihm lange nicht bey, reicht ihm das Wasser nicht. arrivar alle furberie d'uno, eines seine Schelmerey entdecken.

Arriváta, *subst. foem.* Landung, Ankunft, s. arrivo.

Arriváto, *part.* von arrivare, angelandet, angekommen, eingetroffen, zugestoßen, zugetragen, erlanget, eingeholt, erreichet, ausgeschlagen, ereignet.

Arrívo, *subst. masc.* die Ankunftszeit, die Ankunft, Anlandung.

Arrizzáre, *verb. act.* in die Höhe reichen.

Arrizzársi, *verb. rec.* s. rizzarsi, sich aufrecht stellen.

A'rro, ein Wort, womit man die Lastthiere antreibet, fort.

Arróba, *subst. foem.* ein spanisches Wort, in Italien angenommen, welches eine Last von ohngefähr ein und dreyßig Pfund enthält.

Arrobbiáre, *verb. act.* mit Krappenröthe, Färberröthe färben.

Arrobináre, s. arrubinare, mit Krappenröthe färben.

Arrocáre, *verb. act.* einen rauhen Hals machen; *it.* ausspuhlen, im Schachspiele, rocquiren.

Arrocársi, *verb. rec.* heischer werden, von Flüssen, von Schreyen.

Arrocáto, *part.* von arrocare, heischer geworden; das Garn abgespuhlt; (im Schachspiele) rocquirt, den König mit dem Rocken gewechselt.

Arrocchiáre, *verb. act.* zerstückeln in Klötzer, Docken schneiden; *it.* obenhin, nachläßiger Weise thun, handeln ꝛc.

Arrocchiársi, *verb. rec.* sich in eine Sache verwickeln.

Arrogantáccio, *subst. masc. augm.* ein sehr übermüthiger, eingebildeter, frecher Mensch.

Arrogánte, *subst. com.* ein hochmüthiger, ein übermüthiger, ein stolzer, ein vermessener, frecher Mensch; *adj. com.* aufgeblasen, vermessen, stolz, trotzig.

Arrogantemente, *adv.* übermüthig, trotzig, eingebildet.

Arrogantóne, *subst. masc. augm.* ein sehr übermüthiger, sehr eingebildeter frecher Mensch.

Arrogantúccio, *subst. masc. dim.* ein etwas eingebildeter frecher Mensch.

Arrogánza, *subst. foem.* Hochmuth, Uebermuth, eitle Einbildung, Stolz, Frechheit, großer Dünkel von sich selbst.

Arrogársi, *verb. rec.* sich etwas mit Unrecht anmaßen, beymessen; *it.* ein juristischer Ausdruck, jemanden an Kindesstatt annehmen, der unter keiner väterlichen Gewalt stehet.

Arrogáto, *part.* von arrogare, angemaßet, beygemessen; *it.* an Kindesstatt angenommen.

Arrógere,

Arrógere, *verb. def. perf.* arrosi, *part.* arroto, zufügen, etwas zulegen, zugeben, um in Richtigkeit zu kommen: arrogere peccati a peccati, Sünde auf Sünde häufen.

Arrogazióne, *subst. foem.* Annehmung einer Person an Kindesstatt, die unter keiner natürlichen Gewalt stehet.

Arrogiménto, *subst. masc.* Zulage, Zugabe, Zusatz.

Arroláre, *verb. act.* auf die Rolle, oder ins Register schreiben, sonderlich wo die Soldaten darauf stehen; werben, in Dienste nehmen; in eine Gesellschaft einschreiben und aufnehmen.

Arrolárſi, *verb. rec.* sich werben lassen, sich in eine Gesellschaft einschreiben lassen.

Arroláto, *part.* von arrolare, im Register eingeschrieben, einrollirt.

Arrolatóre, *subst. masc.* ein Werber.

*Arrompére, *verb. act. perf.* arruppi, *part.* arrotto, abbrechen, von einander reissen; *it.* sich nicht säumen, s. rompere.

Arrómperſi, *verb. rec.* sich entreissen, entfernen: arromperſi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Arroncáre, *verb. act.* jäten.

Arroncáto, *part.* gejätet.

Arroncigliáre, *verb. act.* anhäckeln; arroncigliar la coda, den Schwanz krümmen wie die Schweine ꝛc.

Arroncigliárſi, *verb. rec.* sich zusammenkrümmen wie eine Schlange: il gatto s'arronciglia, der Kater macht einen Katzenbuckel.

Arroncigliáto, *part.* zusammengekrümmt, angehäckelt.

*Arroráre, s. inrugiadare, bethauen; *met.* anspritzen, besprützen.

Arrorato, *part.* bethauet, von arrorare.

Arrossáre, s. arrossire, erröthen, rothfärben.

Arrossáto, *part.* erröthet, roth geworden, roth gefärbt.

Arrossiménto, *subst. masc.* Erröthung, das Rothfärben, das Schaamrothwerden.

Arrossíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* arrossendo, erröthen.

Arossírſi, *verb. rec.* sich schämen, schaamroth werden.

Arrossíto, *part.* von arrossire, sich geschämt, schaamroth geworden.

Arrostárſi, *verb. rec.* widerhalten, sich gegen etwas sperren, ablehnen, widerstehen: arrostarsi da colpi, die Stöße ausparíren, ablehnen.

Arrostáto, *part.* von arrostare, gesperrt, widerstanden, abgelehnt, widerstrebt.

Arrosticciána, *subst. foem.* ein Stückchen Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Arrostiménto, *subst. masc.* das Rösten, das Braten.

Arrostíre, *verb. act. præs.* auf isco, rösten, braten; verbrennen, als die Hitze das Gesicht; *met.* listig betrügen, prellen.

Arrostitúra, *subst. foem.* s. arrostimento, das Braten.

Arróſto, *subst. masc.* ein Braten, Gebratenes: fare un arrosto, sich irren, einen Bock machen; *it.* ein Prello machen; *prov.* molto fumo e poco arrosto, viel Lermen, wenig Wolle. giunger più appunto, oder a tempo che l'arrosto, kommen wie gerufen.

Arrostúra, *subst. foem.* s. arrostimento, das Braten ꝛc.

*Arróta, *subst. foem.* Zugabe, Zusatz.

Arrotánte, *adj. com.* einer der da schleifet; *it.* der da rädert.

Arrotaménto, *subst. masc.* das Schleifen; *it.* das Rädern.

Arrotáre, *verb. act.* schleifen, scharf und spitzig machen; *it.* rädern.

Arrotárſi, *verb. rec.* sich ängstigen, s. aggirarsi.

Arrotáto, *part.* von arrotare, geängstiget, s. aggitato; *it.* gerädert: viſo arrotato e ſtrebbiato, ein geschminkt und gleisendes Gesicht.

Arrotatóre, *subst. masc.* ein Schleifer; *it. met.* ein Eigennütziger, der überall seinen Nutzen sucht.

Arrotíno, *subst. masc.* ein Schleifer; *it.* ein eigennütziger Mensch, der in allen seinen Handlungen Profit sucht.

Arróto, *subst. masc.* s. arrota, Zugabe, Zusatz, Vermehrung.

Arróto, *adj. & part.* von arrogere, beygefügt, zugegeben.

Arrotoláre, *verb. act.* zusammenrollen, zusammenwinden und wickeln.

Arrotoláto, *part.* von arrotolare, zusammengerollt, gewunden, gewickelt.

Arrovelláre, *verb. neutr.* heftig erzürnen, böse machen.

Arrovellárſi, *verb. rec.* sich heftig erzürnen, vor Zorn entzündet werden.

Arrovellataménte, *adv.* auf eine rasende unsinnige Art, grimmig.

Arrovellatíſſimo, *adj. ſup.* sehr aufgebracht, sehr erzürnt.

Arrovelláto, *part.* heftig erzürnet, sehr aufgebracht.

Arroventaménto, *subst. masc.* das Glühendmachen, Glühen.

Arroventáre, *verb. act.* glühend machen, glühen.

Arroventáto, *part.* glühend gemacht, geglühet; *met.* feuerroth geworden.

Arroventiménto, *subst. masc.* s. arroventamento, das Glühen, Glühendmachen.

Arroventíre, *verb. act. præs.* auf isco, s. arroventare, glühen, glühend machen.

Arroventírſi, *verb. rec.* glühen, glühend werden; sich entzünden, wie Glut; feuerroth werden, vor Hitze und Brennen.

Arroventíto, *part.* glühend gemacht, feuerroth geworden.

Arroveſciaméntο, ſ. roveſciamento, Umſturz, Umſtoß.

Arroveſciáre, ſ. roveſciare, umküppen, das Unterſte zu oberſt kehren, umſtürzen; *it.* zu Boden werfen, ſtürzen.

Arroveſciárſi, *verb. rec.* einſtürzen, über den Haufen fallen.

Arroveſciato, *part.* von arroveſciare, ſ. roveſciato, umgeküpt, das Unterſte zu oberſt gekehrt, eingeſtürzt, über den Haufen gefallen.

Arroveſciatúra, *ſubſt. foem.* das Umreiſſen, Umwerfen, das Umküppen, das Umſtoſſen, das Werfen, da das Unterſte zu oberſt kommt.

*Arrozzáre, *verb. act.* ſ. arrozzire.

Arrozzíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, grob, roh, unerfahren werden.

Arrozzíto, *part.* von arrozzire, grob, roh geworden.

*Arrubáre, *verb. act.* rauben, ſtehlen, ſ. rubare.

*Arrubáto, geraubt, geſtohlen, ſ. rubato.

Arrubigliáre, *verb. act.* rubinrothe Farbe machen, oder werden; verroſten, roſtig machen, oder werden.

Arrubináre, *verb. act.* rubinroth machen, oder werden: arrubinare il fiaſco, die Flaſche mit rothem Weine füllen.

Arruffáre, *verb. act.* die Haare zu Berge ſtehen, bey den Haaren zauſen: *met.* † arruffare le mataſſe, einen Kuppler abgeben.

Arruffárſi, *verb. rec.* ſich zauſen, ſich bey den Haaren raufen.

Arruffáto, *part.* zerzauſet, die Haare zu Berge geſtanden.

Arruffatóre, *ſubſt. maſc.* einer der bey den Haaren zauſet.

Arruffatríce, *ſubſt. foem.* von arruffatore, die bey den Haaren zauſet.

Arruffianáre, *verb. act.* Hurenwirthſchaft halten, Kuppeley treiben, zur Unzucht für einen andern bereden, überreden; *it.* loſe Waare anputzen, daß ſie kaufſcheinlich wird.

Arruffianáto, *part.* gekuppelt, verkuppelt; zur Unzucht für einen andern beredet.

Arruffianería, *ſubſt. foem.* Kuppeley, Hurenwirthſchaft.

Arruggiadáre, *verb. act.* bethauen; *met.* beſprengen.

Arruggiadáto, *part.* bethauet; *met.* beſprengt.

Arrugginíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, roſtig machen, werden.

Arrugginírſi, *verb. rec.* verroſten, roſtig werden.

Arrugginíto, *part.* verroſtet, eingeroſtet.

Arrotafórbici, *ſubſt. maſc.* ein Scheerenſchleifer,

Arruotaméntο, ſ. arrotamento, das Schleifen ꝛc..

Arruotáre, ſ. arrotare, ſchleifen, ſchärfen.

Arruotoláre, ſ. arrotolare, rund machen, zuſammenrollen ꝛc.

Arruvidáre, *verb. neutr.* rauh, grob werden, vor Kälte erſtarren.

Arruvidíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, rauh, grob werden; vor Kälte erſtarren.

Arſanále, *ſubſt. maſc.* ſ. arſenale, Zeughaus.

Arſélla, *ſubſt. foem.* gewiſſe Art Muſchelfiſche.

Arſenále, & arſanale, *ſubſt. foem.* Zeughaus, Rüſtkammer.

Arſénico, *ſubſt. maſc.* eine Art Gift, Mäuſegift, Rattenpulver, Hüttenrauch.

Arſíbile, *adj. com.* was leicht brennt, brennbar.

Arſicciáre, *verb. act.* durch jähe Hitze von außen verſengen, ein wenig anbrennen, und inwendig noch roh ſeyn.

Arſicciáto, *part.* & *adj.* geſenget, von auſſenher ein wenig angebrannt: ſtizzo arſicciato, ein Löſchbrand.

Arſíccio, *adj.* geſengt, trocken; angebrannt, als Speiſen u. d. gl.

Arſióne, *ſubſt. foem.* Feuersbrunſt, Brand, angelegtes Feuer; *met.* außerordentliche Hitze; *it.* Hitze im Fieber, Trockenheit vom Durſte.

A'rſo, *part.* von ardere, gebrannt, abgebrannt, geſenget.

Arſúra, ſ. arſione, das Brennen, Trockenheit; *met.* † äußerſte Armuth.

Artagoticaménte, *adv.* ein Spaswort, das *Bocc.* um wunderlich, übernatürlich ſchön, auszudrücken gebraucht.

Artaníta, *ſubſt. foem.* Säubrod, ein purgirend Kraut.

Artataménte, *adv.* künſtlich, verſchlagen, hinterliſtig.

A'rte, *ſubſt. foem.* eine erlernte Profeßion, Handwerkskunſt, Innung; *it.* Wiſſenſchaft: le belle arti, oder le arti liberali, die freyen Künſte, ſchönen Wiſſenſchaften. arte mecanica, das Handwerk. l'arte marinareſca, die Schifferkunſt. arte di michelaccio, Müßiggänger Arbeit, beſtehend im Eſſen und Trinken; *prov.* ognun ha buona moglie e cattiva arte, niemand iſt mit ſeiner Profeßion zufrieden. chi ha arte ha parte, wer was gelernt hat, kommt überall fort. fare arte di checheſia, ſich auf eine Sache beſonders legen. i Conſoli dell'arte, die Obermeiſter. *prov.* chi è ſtato de' Conſoli, ſa che coſa è arte, ſagt man, wenn einer jemanden etwas lernen will, der es zehnmal beſſer weis, das muß ein Meiſter beſſer verſtehen. con arte, mit Liſt. ad arte, per arte, *adv.* mit Fleiß; *it.* Geſchicklichkeit, Klugheit; *it.* Argliſt,

list, Betrug, Nachtheil, Kunstgriff, Zauberey; *it.* die Lockvögel auf dem Vogelheerd; bey den Schiffern, das Netz.

Artefátto, *adv.* kunstmäßig, durch Kunst verfertigt.

Artéfice, *subst. masc.* ein Künstler, ein Handwerker: artefice lanajuolo, ein Wollenweber; *met.* gli artefici dell' altrui morte, die Mörder.

Arteficéllo, *subst. masc. dim.* von artefice, ein schlechter Handwerksmann, ein geringer Künstler.

Arteficiáto, *adj.* verfälscht, nachgemacht, gekünstelt.

Arteficiúolo, Arteficiúzzo, *subst. masc.* ein schlechter Handwerksmann, ein geringer Künstler.

Artegianescaménte, s. artigianescamente, handwerksmäßig.

Artegiána, *subst. foem.* eine Handwerksfrau.

Artegiáno, s. artigiano, ein Handwerksmann.

Artemísia, *subst. foem.* Beyfuß, roth Buckelkraut.

Artemisiáre, *verb. act.* mit Beyfuß bestreuen, Beyfuß an ein Essen thun; *it.* den Beyfuß candiren.

Artemisiáto, *adj.* mit Beyfuß angemacht.

Artéria, *subst. foem.* die Pulsader: le arterie, *plur.* die Luftröhre.

Arteriále, *adj.* was zu den Pulsadern gehöret, als das Geblüte in den Pulsadern.

Arteriología, *subst. foem.* die Lehre von Adern.

Arteriósо, *adj.* pulsadericht, voller Adern.

Arteriotomía, *subst. foem.* die Zerschneidung der Arterien.

Arteriúzza, *subst. foem. dim.* von arteria, eine kleine Pulsader.

Artética, *subst. foem.* das Gliederreissen, das Zipperlein, Gelenksucht, Podagra, Gliedersucht.

Artético, *adj.* der das Zipperlein hat: dolori artetici, Gichtschmerzen.

*Artézza, s. strettezza, die Enge.

Articélla, *subst. foem. dim.* von arte, eine schlechte Kunst, geringes Handwerk, womit wenig zu verdienen ist.

Articióco, *subst. masc.* Artischocke.

A'rtico, *adj.* nordisch, was gegen den Nordpol liegt, oder darzu gehört: polo artico, der Nordpol.

Articoláre, *adj.* was die Glieder oder Gelenke beweget.

Articoláre, *verb. act.* deutlich, von Punct zu Punct; aufschreiben, sein Vorbringen deutlich aussprechen, vernehmlich ausreden, in Artikel abtheilen: articolar le parole, die Worte vernehmlich und deutlich aussprechen. articolar gli ultimi accenti, die letzten Worte in Todtesangst unterbrochen, [aussprechen.

Articolataménte, *adv.* deutlich, von Sylbe zu Sylbe, vernehmlich, sylbenweise.

Articoláto, *adj. & part.* deutlich, wohl vertheilt, angefügt, als Glieder.

Articolazióne, *subst. foem.* das Gelenke, die Zusammenziehung der Beine, eine Ausführung der Sache, die punctweise geschiehet; von der Stimme heißt es die Deutlichkeit, deutliche Aussprache.

Articoli, *subst. masc. plur.* Gattungen, Arten, Sorten: negoziare in diversi articoli, mit verschiedenen Waarengattungen handeln.

Artícolo, *subst. masc.* ein Glied, Gelenke am Leibe; in Büchern, und ihren Kapiteln, in herrschaftlichen Befehlen, Rechnungen und Contracten, u. d. gl. ist es ein Stück, Theil, Punct: articoli della fede, Glaubensartikel. articolo di ragione, eine Rechtsfrage. articolo della morte, Todtesstunde; *it.* in der Sprachlehre, ein Wörtchen, das die *nomina* vor sich haben, als il, lo, la, der, die, das; *it.* ein kleines, oder wenig von etwas.

Artiére, *subst. masc.* s. artigiano, ein Handwerksmann.

Artificiále, *adj. com.* künstlich, durch Kunst gemacht, durch Kunst erfunden: giorno artificiale, ein Tag zu 24 Stunden gerechnet: fuoco artificiale, Kunstfeuer, Feuerwerk.

Artificialménte, *adv.* künstlich, künstlicher Weise, nach der Kunst.

Artifiziataménte, *adv.* falscher Weise, durch Kunst nachgemacht.

Artificiáto, s. artificioso, nachgemacht, verfälscht.

Artificiazióne, *subst. foem.* Untersuchungskunst; ein Wort denen Malern eigen, wenn sie ein Gemälde untersuchen und beurtheilen.

Artificio, *subst. masc.* Kunststück, künstliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunstgriff, Betrug, Hinterlist, Arglist, Staatsgriff; *it.* Instrument, Maschine.

Artificioſaménte, *adv.* künstlich, meisterlich; *it.* listiger, verschmitzter Weise.

Artificioſíſſimo, *adj. superl.* erzmeisterlich, sehr künstlich; *it.* sehr listig, überaus arglistig, hinterlistig, betrügerisch.

Artificioſità, Artificioſitáde, *poët.* *subst. foem.* Künstlichkeit, s. artificio.

Artificiósо, *adj.* künstlich, kunstreich, erdichtet, ersonnen; *it.* listig, verschmitzt, arglistig, listig, hinterlistig, betrüglich, wird von Personen und Sachen gesagt.

Artificiále, s. artificiale, künstlich, meisterlich, durch Kunst gemacht oder erfunden; *it.* listig, verschmitzt.

Artificialménte, s. artifizialmente, künstlich, künstlicher Weise; *it.* listiger, verschmitzter Weise.

Artifiziáto, ſ. artificiato, nachgemacht, verfälſcht.

Artifizio, ſ. artificio, Kunſtſtück, künſtliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunſtgriff, Betrug, Staatsgriff.

Artifizioſaménte, ſ. artificioſamente, künſtlicher, liſtiger Weiſe ꝛc.

Artifizioſità, *ſubſt. foem.* Künſtlichkeit, ſ. artificio.

Artifizióſo, *adj.* künſtlich, kunſtreich; *it.* erdichtet, erſonnen; *it.* liſtig, verſchmitzt.

Artigianía, *ſubſt. foem.* Handwerkskunſt, Innung.

Artigiáno, *ſubſt. maſc.* Künſtler, Handwerksmann, Profeßoniſt.

Artigliáre, *verb. act.* in die Klauen bekommen, mit den Klauen faſſen, feſthalten.

Artigliére, *ſubſt. maſc.* einer der mit der Artillerie umgeht, als der Canonier oder Conſtabler; *it.* der Stückgießer.

Artigliería, *ſubſt. foem.* allerhand Geſchoß, die Stücke; das Zeughaus, mit dem darinnen befindlichen Geſchütze; die zum Geſchütze gehörigen Generalsperſonen, ſamt denen Ober- und Unterofficieren, und Knechten; Artillerie.

Artigliéro, *ſubſt. maſc.* der über die Artillerie geſetzt iſt; Conſtabler, Artilleriſte; *it.* ſ. artigliere.

Artíglio, *ſubſt. maſc.* Klauen der Vögel, Krallen von Katzen und Hundefüßen.

Artiglióſo, *adj.* mit Klauen oder Krallen bewaffnet, klauicht, krallicht.

Artimóne, *ſubſt. maſc.* das Hauptſegel, das auf dem Beſanmaſt iſt, welches unter allen das größte iſt.

Artíſta, *ſubſt. maſc.* ein Künſtler, ein Lehrer der freyen Künſte; *it.* einer, der die freyen Künſte gelernet hat.

Artiſtaménte, *adv.* künſtlich, mit Kunſt.

*A'rto, ſ. ſtretto, enge.

Artóne, *ſubſt. maſc.* in rothwelſcher Sprache, Brod; *it.* artone di calcoſa, ein Stein.

Artúro, *ſubſt. maſc.* ein Geſtirn in der Aſtronomie, der Bootes, Bär.

Arúſpice, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager bey den alten Römern, der aus dem Eingeweide der Opferthiere wahrſagte.

Aruſpício, *ſubſt. maſc.* Wahrſagerey aus dem Eingeweide der Thiere.

Arzagógo, *ſubſt. maſc.* ein Hühnergeyer.

*Arzanà, arzanále, ſ. arſenale, Zeughaus.

Arzélio, *ſubſt. maſc.* ein Pferd, das einen weißen Hinterfuß hat.

Arzénte, *adj.* ſ. ardente: acqua arzente, abgezogenes Waſſer. occhi arzenti, feurige Augen.

oArzentíno, *adj.* ſ. argentino, ſilbern.

A'rzica, *ſubſt. foem.* eine gelbe Farbe, deren ſich die Miniaturmaler bedienen.

Arzigogoláre, ſ. fantaſticare, wunderliche Einfälle haben ꝛc.

Arzigogolería, *ſubſt. foem.* Fantaſterey, wunderliche Einfälle, Grillen.

Arzigógolo, ſ. fantaſticheria, wunderlicher Einfall, übertriebene Spitzfindigkeit.

Arzíllo, *adj.* munter, aufgeweckt, luſtig.

Aſáro, *ſubſt. maſc.* Haſelwurzel, ein Kraut.

Aſcáride, *ſubſt. foem.* eine Art kleine Würmer, ſonderlich im Maſtdarm; Bandwurm.

*A'ſcaro, *ſubſt. maſc.* Traurigkeit, Betrübniß, ſ. triſtezza.

Aſce, *ſubſt. foem.* beſſer aſcia, Axt; *prov.* far la giuſtizia coll' aſce, ungerecht richten, Gewalt für Recht gehen laſſen.

Aſcélla, *ſubſt. foem.* die Hohlung unter der Achſel.

Aſcendentále, *adj. com.* wird von den Rechtsgelehrten gebraucht: linea aſcendentale, hinaufſteigende Linie.

Aſcendénte, *adj.* aufſteigend, aufgehend: linea aſcendente, aufſteigende Linie. aſtro aſcendente, aufgehendes Geſtirn.

Aſcendénte, *ſubſt. maſc.* das Aufſteigen der Sterne über den Horizont, die Nativität oder Geburtsſterne: aſtri, ſegni aſcendenti; *it.* angebohrne Art, Begierden, Neigung: aver un buono, oder cattivo aſcendente, ein gutes oder ſchlechtes Glück haben; in einem guten oder böſen Zeichen gebohren werden; *it. ſubſtantive*, Macht, Gewalt, die einer über des andern Gemüth aus unbekannten Urſachen hat; der Vorzug, den einer von Natur am Verſtande und Geſchicklichkeit vor einem andern hat; Hochmuth, herriſche Art, angemaßte Gewalt.

Aſcendénti, *ſubſt. maſc. plur.* die Vorältern in gerader Linie.

Aſcendénza, *ſubſt. foem.* die Freunde in aufſteigender Linie.

Aſcéndere, *verb. act. perf.* aſceſi, *part.* aſceſo, ſteigen, hinaufſteigen: aſcendere a qualche dignità, befördert, in höhern Stand oder Ort verſetzt werden; *it.* ſich belaufen: la ſomma aſcende a &c. die Summe beläuft ſich auf ꝛc. aſcendere a terra, ans Land ſteigen.

Aſcendiménto, *ſubſt. maſc.* das Hinaufſteigen, Aufſteigen.

*Aſcenſionário, *adj.* aufgehend, aufſteigend, vom Sterne, ſ. aſcendente.

Aſcenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. aſcendimento; *it.* das Feſt der Himmelfahrt Chriſti, ein Gemälde von der Himmelfahrt; *it.* das Aufſteigen der Sterne.

Aſcenſóre, *ſubſt. maſc.* der hinaufſteiget.

Alcéſa, *ſubſt. foem.* ſ. aſcendimento, das Hinaufſteigen.

Aſcéſo, *part.* von aſcendere, hinaufſteigen: la ſpeſa è aſceſa a &c. die Ausgabe hat ſich belaufen auf ꝛc.

Aſcéſſo, *ſubſt. maſc.* ein Geſchwür, Schwären.

Ascético, *adj.* das von geistlichen Betrachtungen und innerlichen Seelenübungen, die aber ins Werk gerichtet werden müssen, handelt; *it. subst.* einer, der sich ins Kloster verlobt hat.

*Aschiáre, s. astiare, beneiden.

*Aschieráre, *verb. act.* in Schlachtordnung stellen.

Aschinciáre, *verb. act.* taumeln.

*A'schio, s. astio, Neid.

*Aschióso, s. astioso, neidisch.

A'scia, *subst. foem.* Axt, Beil: lavoro d'ascia, grobe Arbeit, s. asce.

Ascialóne, *subst. masc.* ein Riegel in dem Zimmerwerk, als eine Leiste, so gegen Breter genagelt wird, dieselben zusammen zu halten.

Asciáre, *verb. act.* hacken, Holz hauen; *met.* aus dem Groben arbeiten.

Asciénte, *adv.* mit Vorsatz.

*Ascógliere, *verb. act. perf.* asciolsi, *part.* asciolto, lossprechen, s. assolvere.

Asciólto, *part.* s. assolto, losgesprochen.

Asciólvere, *subst. masc.* das Frühstücken bey den Bauern und Feldarbeitern: cinquanta ducati sono un asciolvere, funfzig Ducaten sind ein Bagatel, sind bald verthan.

*Asciso, *adj.* beraubt, s. privo.

Ascite, *subst. foem.* Wassersucht im Unterleibe.

Ascítico, *subst. masc.* ein Wassersüchtiger; *adj.* wassersüchtig.

Ascitízio, *adj.* fremd, anders woher angenommen.

† Asciugaberétte, *subst. masc.* ein Beutelschneider.

Asciugággine, *subst. foem.* Trockenheit, Dürre; *it.* das Trockene; *met.* Ueberdruß.

Asciugámento, *subst. masc.* Trockenheit; *it.* das Abwischen, Abtrocknen.

Asciugáre, *verb. act.* trocknen, abtrocknen, abwischen, wie was nasses, als die Sonne die Wege trocknet.

Asciugársi, *verb. rec.* sich abtrocknen, abwischen was naß ist.

Asciugáto, *part.* abgetrocknet, abgewischet, getrocknet, trocken geworden.

Asciugatóio, *subst. masc.* s. sciugamano, Handtuch, Handquele.

Asciuttaménte, *adv.* ganz trocken; *met.* mit wenigen Worten, kurz.

Asciuttézza, s. asciugaggine, Trockenheit ꝛc.

Asciútto, *adj. & part.* von asciugare, abgewischt, abgetrocknet; dürre, mager, trocken vom Leibe; pane asciutto, eitel Brod. vento asciutto, trockner Wind. uomo asciutto, ein magerer Mensch; *met.* ein Mensch, der nicht einen rothen rothen Heller hat. giornate asciutte, trockne Tage, ohne Regen. scrittura asciutta, eine trockene, elende Schrift.

Asciútto, *subst. masc.* die Dürre, Trockenheit, Trockene; *met.* andare in zoccoli per l'asciutto, Sodomiterey treiben.

*Asciuttóre, *subst. masc.* Trockenheit.

Ascólta, *subst. foem* das Zuhören, Horchen, das Behorchen, die Schildwache: andar all' ascolta, wird von den Nonnen gesagt, wenn eine nach der andern der Priorin ihre Noth vorträgt.

Ascoltaménto, *subst. masc.* das Zuhören, das Horchen, Aufmerksamkeit.

Ascoltánte, *subst. & adj.* einer der zuhöret, ein Zuhörer, Horcher, Anhörer.

Ascoltáre, *verb. act.* zuhören zuhorchen, Gehör geben; aufmerksam anhören.

Ascoltáto, *part.* von ascoltare, zugehört, zugehorchet, Gehör gegeben.

Ascoltatóre, *subst. masc.* ein Zuhörer.

Ascoltatrice, *subst. foem.* von ascoltatore, Zuhörerin.

Ascoltazióne, *subst. foem.* die Anhörung, Zuhörung, Aufmerksamkeit.

*Ascólto, *adj.* s. licenziato, beurlaubet.

Ascólto, *subst. masc.* s. ascoltamento, das Horchen, das Anhören: star in ascolto, horchen, behorchen.

Ascondaríglio, *subst. masc.* ein Ort, wo man verborgen seyn kann, ein Schlupfwinkel.

Ascóndere, *verb. act. perf.* ascósi, *part.* ascósto und ascóso, verbergen, bedecken, verhehlen, heimlich halten; verstellen, verschweigen.

Ascóndersi, *verb. rec.* sich verstecken, sich verbergen, sich nicht sehen lassen, sich bedecken, sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben.

Ascondiglio, *subst. masc.* ein Ort, wo man sich, oder sonst etwas verbergen kann.

Ascondiménto, *subst. masc.* das Verstecken, Verbergen.

Ascóndito, *adj. poët.* s. ascoso, verborgen, versteckt.

Ascondítóre, *subst. masc.* ein Verheler, Vertuscher.

Ascondítrice, *subst. foem.* von ascónditore, Verhelerin, Vertuscherin.

Ascóne, *subst. foem.* ein Art von Cometen.

○ Ascoságlia, *subst. foem.* Schlupfwinkel, Ort zum Verbergen; besser ascondimento.

Ascosaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise; heimlicher, verschwiegener Weise.

Ascóso, *adj. & part.* von ascondere, heimlich, verhelet, verschwiegen, versteckt, verborgen gehalten.

Ascostaménte, s. ascosamente, verborgener, heimlicher Weise.

Ascostíssimo, *adj. sup.* sehr heimlich, verborgen; heimlichste, verborgenste.

Ascósto, *part.* von ascondere, heimlich, verborgen, versteckt, verhelet, verschwiegen gehalten.

Ascrittízio, *adj.* zugefügt, beygefügt, zugeeignet, zugerechnet, beygemessen.

Ascritto,

Aſcritto, *adj. & part.* von aſcrivere, zugeſchrieben, eingeſchrieben; *it.* zugeeignet, zugerechnet, zugezählt, beygemeſſen.

Aſcrivere, *verb. act. perf.* aſcriſſi, *part.* aſcritto, zuſchreiben, zuzählen, zurechnen; *it.* einſchreiben in einen Orden; zueignen, beymeſſen: aſcrivere ad avarizia, für einen Geiz auslegen. aſcrivere ad onore, für eine Ehre ſchätzen. aſcriverſi nel numero degli amici, ſich unter die guten Freunde rechnen. aſcriverſi a dovere, für ſeine Schuldigkeit erkennen.

*Aſecuzióne, Aſſecuzióne, ſ. eſecuzione, Ausübung, Vollziehung.

Aſéllo, *ſubſt. maſc.* Aſſelwurm, Maueraſſel. Einige haben es auf lateiniſche Art ſtatt gedorrter Lachs, Stockfiſch gebraucht.

*Aſémpro, ſ. eſempio, Beyſpiel.

*Aſéquio, *ſubſt. maſc.* ſ. eſequie, Leichenbegängniß.

*Aſercitáre, ſ. eſercitare, üben, ausüben.

Aſfaltíte, *adj.* nach Judenleim riechend; *ſubſt. maſc.* große See in Paleſtina, da vorzeiten Sodoma und Gomorra geſtanden.

Aſfálto, *ſubſt. maſc.* Bergharz, Judenleim, Judenharz.

Aſfodíllo, *ſubſt. maſc.* ein Kraut dieſes Namens, Goldwurz, Affodille, wilde Lilien.

Aſghembáre, *verb. act.* der Queere gehen.

©Aſgiáto, ſ. agiato, räumlich, bequem.

A'ſia, *ſubſt. foem.* Aſien, der große Welttheil gegen Morgen.

Aſiárca, *ſubſt. maſc.* vor Alters der oberſte Stadtregente in einigen Städten von klein Aſien.

Aſiarcáto, *ſubſt. maſc.* die Würde eines Ober-Stadtregenten in klein Aſien.

Aſiático, *adj.* aſiatiſch.

*Aſile, *ſubſt. foem.* Majoran, ein Kraut.

Aſilo, *ſubſt. maſc.* Freyſtatt, befreyter Ort, Zufluchtsort, Sicherheit, Schutz, ein Beſchützer.

A'ſima, ſ. aſma, Engbrüſtigkeit.

Aſimáto, *adj.* engbrüſtig, mit Engbrüſtigkeit beladen.

A'ſina, *ſubſt. foem.* von aſino, eine Eſelin.

Aſináccio, *ſubſt. maſc. augm.* von aſino, ein grober Eſel; ein dummer Menſch; eine Art Feigen.

Aſinággine, Eſelhaftigkeit, Dummheit, Eſeley.

Aſinájo & aſináro, *ſubſt. maſc.* ein Eſeltreiber.

Aſineggiáre, *verb. act.* dumm thun, wie ein Eſel ſchreyen.

Aſinélla, *ſubſt. foem.* eine Eſelin.

Aſinéllo, *ſubſt. maſc.* ein junger, ein kleiner Eſel; *it.* einer der unterſten Balken am Dache; ein Tragſtein.

Aſinería, *ſubſt. foem.* Dummheit. Eſeley.

Aſineſcaménte, *adv.* eſelhaft, auf eine ungeſchickte Art, dummer Weiſe.

Aſinéſco, *adj.* eſelhaft, ungeſchickt, dumm.

Aſiníle, *adj. com.* eſelhaft, was von Eſel iſt, dumm, ungeſchickt.

Aſiníre, ſ. inaſinire, *præſ.* auf iſco, zum Eſel werden, dumm, ungeſchickt werden.

Aſiníno, was vom Eſel iſt, eſelhaftig, ungeſchickt.

Aſinità, ſ. aſinaggine, Eſeley, Eſelhaftigkeit, Dummheit.

A'ſino, *ſubſt. maſc.* Eſel, ein dummer, ungeſchickter Kerl: aſino ſelvatico, ein Waldeſel. lavar la teſta, oder il capo all' aſino, einem Unerkenntlichen Wohlthaten erzeigen; einem nichts beybringen können, Hopfen und Malz verlieren. l'aſino che porta il vino e beve l'acqua, andern zum Beſten arbeiten. lega l'aſino dove vuole il padrone, thue was dir befohlen iſt. dar ad intendere che gli aſini volano, einem etwas unmögliches weiß machen. far come l'aſino dove inciampa una volta, più non vi paſſa, nicht zweymal über einen Stein fallen; nicht zweymal fehlen. eſſer l'aſino di alcuno, für jemanden büffeln, jemandes ſein Büffelochſe ſeyn. andar ſull' aſino, auf dem Eſel reiten, wie die Soldaten, wenn ſie etwas begehen; *it.* eine Strafe in Italien, auf den Eſel durch die Stadt von Knechten geführt werden. legar l'aſino, einſchlafen. *prov.* qual aſino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald hineinſchreyet, ſo ſchallt es wieder heraus. chi non può dare all' aſino, dà al baſto, wer ſich nicht rächen kann wie er will, räche ſich wie er kann. l'aſino non conoſce la coda, ſe non quando egli non l'ha, man erkennet das Gute nicht eher, als bis man es nicht mehr hat. l'aſino non va, ſe non col baſtone, die Faulen müſſen immer angetrieben werden. raglio d'aſino non arrivò mai in cielo, Narrenwünſche werden niemals erfüllet. aſin bianco gli va a molino, er iſt recht in der Wolle. tirar dietro all' aſin ſuo, auf ſeinem Kopf beharren. trotto d'aſino poco dura, was man mit allzugroſſem Eifer anfängt, hält ſelten lange aus. *prov.* come l'aſino ſape coſi minuzza rape, jeder machts, ſo gut ers kann. metter l'aſino a cavallo, einen Ungeſchickten zu einem Amte erheben. alla prova ſi ſcortica l'aſino, es kommt auf die Probe an. far come l'aſino del pentolajo, überall ſtehen bleiben, und mit allen klatſchen. l'aſino al ſuon della lira, wie der Eſel zum Lautenſchlagen. e' va più d'un aſino a mercato, es giebt dergleichen Narren mehr. diſputar dell' ombra dell' aſino, ums Kaiſers Bart ſtreiten.

prov. asino di natura chi non sa legger la sua scrittura, der ist stockdumm, der sein Geschriebenes nicht lesen kann.

Asino salvatico, wilder Esel, Waldesel.

Asinóne, s. asinaccio, großer dicker Esel; *met.* ein grober Mensch, ein erzdummer Pinsel.

*A'sio, s. agio, Aufgeld.

A'sma, *subst. foem.* Engbrüstigkeit, kurzer Athem.

Asmático, *adj.* engbrüstig, kurzathmig.

A'sola, asoletta, *subst. foem. dim.* eine Spange.

*Asoláre, *verb. act.* athmen, s. alitare; *it.* um einen Ort herumschleichen.

Asoliére, s. usuliere, ein Sattelgurt.

*A'solo, *subst. masc.* das Athemholen; *it.* Knopfloch; *it.* s. sollievo.

Aspaláto, *subst. masc.* Rhodischholz, eine Art von Dorn.

Aspálto, *subst. masc.* s. asfalto, Judenharz.

Aspárago, *subst. masc.* Spargel, *plur.* asparagi.

A'spe, *subst. foem. poët.* eine kleine sehr giftige Schlange, s. aspido.

Asperáre, *verb. act.* erbittern, erzürnen, zornig machen.

Asperáto, *part.* erbittert, erzürnet.

Asperartéria, *subst. foem.* die Luftröhre im Halse.

Asperélla, *subst. foem.* Scheuerkraut, Kannenkraut.

Asperétto, *adj. dim.* s. aspretto, herbe ꝛc.

Aspérge, asperges, aspergolo, *subst. masc.* s. asperforio.

Aspérgere, *verb. act. perf.* aspersi, *part.* aspersо, bespritzen, besprengen, bestreuen, anfeuchten.

Aspérgersi, *verb. rec.* sich bespritzen, besprengen.

oAspérgine, *subst. foem.* s. spruzzo, das Besprengen; Bespritzung, Befeuchtung, Besprengung.

Aspergitóre, *subst. masc.* einer der besprenget.

Aspérgolo, *subst. masc.* ein Sprengwedel.

Asperíssimo, *adj. sup.* sehr rauh, s. asprissimo.

Asperità, *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Schärfe, Härte, Rauhigkeit, s. asprezza.

*Asperitúdine, *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Schärfe, Härte, Rauhigkeit, s. asprezza.

*Aspérnere, s. sprezzare, verachten ꝛc.

A'spero, *adj.* s. aspro, rauh.

Aspersióne, *subst. foem.* Besprengung.

Aspérso, *part.* von aspergere, besprengt, bespritzt, angefeuchtet, bestreuet.

Aspersório, *subst. masc.* Sprengwedel, Weihwedel.

Aspettábile, *adj. com.* s. rispettabile.

*Aspettácolo, s. spettacolo.

Aspettaménto, *subst. masc.* s. aspettazione, Anwartschaft.

Aspettánza, *subst. foem.* Anwartschaft.

Aspettánte, *adj. com.* zugehörend, zukommend; *it.* erwartend, hoffend, vermuthend.

Aspettáre, *verb. act.* warten, erwarten; *it.* hoffen, vermuthen: aspetto qualche cosa di buono, ich hoffe was Gutes. non mi aspetto niente di buono, ich vermuthe nichts Gutes; *it.* ausdauern: *Petrarc. Son.* 17. ch'io non son forte ad aspettar la luce di questa donna, weil ich nicht mächtig bin, den Glanz der Matrone auszudauern. chi ha tempo, non aspetta tempo, man nimmt die Gelegenheit mit. questo a me non aspetta, dieses kommt mir nicht zu. *prov.* aspettare e non venire, star a letto e non dormire, servire e non gradire, son tre cose da morire, warten und nicht kommen, im Bette liegen und nicht schlafen können, dienen und nicht angenehm seyn, ist eine wahre Höllenpein. *prov.* chi la fa l'aspetti, wer andern Unrecht thut, hat ein gleiches zu erwarten. aspetta, aspetta, warte, warte nur, ist ein Drohwort. questo aspetta a me, das gehört mir zu. aspettare a gloria, ungeduldig seyn, nicht erwarten können. aspetti di prender moglie? sagt man von einem der lange Nägel hat, wartest du auf die Frau, um sie wacker zerkratzen zu können?

Aspettársi, *verb. rec.* zugehören, sich schicken, sich zuziehen: la caccia di qui si aspetta al signorotto, die hiesige Jagd gehört dem Landedelmann zu. questo non si aspetta a me, dieses schickt sich nicht für mich. io mi aspetto qualche malanno adosso, ich werde mir ein Unglück zuziehen.

Aspettatíva, *subst. foem.* Erwartung, Hoffnung, Anwartschaft.

Aspettáto, *part.* von aspettare, gewartet, erwartet, gehoffet, vermuthet, zugehört.

Aspettatóre, *subst. masc.* der auf etwas wartet; *it.* ein Zuschauer.

Aspettatrice, *subst. foem.* von aspettatore, eine Zuschauerin.

Aspettazióne, *subst. foem.* die Hoffnung, das, worauf man wartet und hoffet.

Aspétto, *subst. masc.* Ansehung, Erblickung; die Art, nach welcher etwas in die Augen fällt; *it.* die Gesichtsmiene, das Gesicht, äußerliche Ansehen, Aussehen; *it.* Anblick: al primo aspetto, beym ersten Anblicke; *it.* die Aspecten, der Stand der Planeten und Sterne gegen einander; *it.* Verzögerung, Erwartung, Hoffnung.

A spicchio, *adv.* auf Schilfart, s. spicchio.

A'spide, A'spido, *subst. masc.* s. aspe, eine Art Schlange.

A spinapesce, *adv.* schlänglich, schlangenweise.

Aſpiránte, *adj. com.* ſtrebend, nachtrachtend; *it.* ſtark ausſprechend: tromba aſpirante, ein Saugwerk, Art von Waſſerpumpen.

Aſpiráre, *verb. neutr.* nach einem Dinge ſtreben, nachtrachten; *it.* den *ſpiritum aſperum*, als oh! deh! ſtark ausſprechen: aſpirare a dignità, einer Würde nachſtreben, nachtrachten.

Aſpiráto, *part.* von aſpirare, geſtrebt, nachgetrachtet; *it.* ſtark ausgeſprochen, als den *ſpiritum aſperum* ah! deh!

Aſpiraziône, *ſubſt. foem.* das Hauchen; Athem fahren laſſen; *it.* das Streben, Beſtreben, um höher zu kommen; das Zeichen eines *ſpiritus aſperi*; *it.* die ſtarke Ausſprache gewiſſer Worte, als ah! deh!

A'ſpo, ſ. naſpo, eine Weiſe: *prov.* non far un aſpo, nè un' arcolajo, zwo Sachen auf einmal anfangen, und keine zu Stande bringen. Man nennt auch aſpo verſchiedene Inſtrumente, die in Geſtalt einer Weiſe gemacht ſind.

Aſportábile, *adj. com.* was man an einen andern Ort tragen kann.

Aſpraménte, *adv.* hart, heftig, unfreundlich, gröblich: combattere aſpramente, hitzig fechten. vivere aſpramente, ſtreng leben.

Aſpreggiaménto, *ſubſt. maſc.* rauhes Weſen, unfreundliche Art, hartes Verfahren, Erbitterung, Reizung zum Zorn.

Aſpreggiáre, *verb. act.* hart, heftig, unfreundlich, gröblich begegnen, hart verfahren, hart anlaſſen, ſtreng halten.

Aſpreggiáto, *part.* von aſpreggiare, unfreundlich, gröblich begegnet, hart verfahren, hart angelaſſen, ſtreng gehalten.

Aſprétto, *adj. dim.* ein wenig herbe, ſcharf, hart.

Aſprézza, *ſubſt. foem.* das Rauhe, die Härte, die Herbe, die Strenge des Geſchmacks, Herbigkeit des Obſts; *it.* Sprödigkeit der Haare, Wolle, u. d. gl. der wilde Anblick eines Waldes; *met.* die Strenge, Schärfe, Mürſchheit, Unfreundlichkeit.

Aſprigno, und aſperino, *adj.* nicht zu hart, zu herb, zu unfreundlich.

Aſprino, *ſubſt. maſc.* eine Art von weißem Weine aus dem Königreich Neapel.

Aſpriſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr hart, ſtrenge, aufs ſchärfeſte, ſtrengeſte.

Aſpriſſimo, *adj. ſup.* ſehr rauh, herbe, überaus ſcharf.

Aſprità, o Aſpritúdine,) ſ. aſprezza, Herbigkeit, das Rauhe, die Härte ꝛc.

A'ſpro, *adj.* rauh, ſcharf, herb: ſelva aſpra, ein rauher Wald; *met.* hart, widerſpenſtig, unbändig unfreundlich, grob: lingua aſpra, beißende Zunge; rauhe Sprache.

Aſpro, *ſubſt. maſc.* eine türkiſche Münze, Aſper.

Aſpróne, *ſubſt. maſc.* eine Art von ſchwarzen Tufſtein.

Aſproſoffiánte, *adj. com.* ſtark blaſend.

*Aſprúme, *ſubſt. maſc.* ſ. aſprezza.

A'ſſa, *ſubſt. foem.* eine Art Gummi: aſſa fetida, Teufelsdreck.

Aſſáccia, *ſubſt. foem. augm. pej.* ein ſchlechtes Bret.

Aſſaccheggiáre, Aſſaccomannáre,) ſ. ſaccheggiare, ausplündern.

Aſſaggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Koſten, Verſuchen der Speiſen, Weine u. d. gl. *met.* eine Probe oder Verſuch.

Aſſaggiáre, *verb. act.* probieren, verſuchen, koſten, Verſuch thun; auf die Probe ſtellen: aſſaggiar l'oro, das Gold proben.

Aſſaggiáto, *part.* von aſſaggiare, gekoſtet, verſucht, probirt: oro aſſaggiato, geprobtes Gold. gente aſſaggiata, verſuchte Leute.

Aſſaggiatóre, *ſubſt. maſc.* der einen Verſuch thut, probieret, koſtet; *it.* derjenige, der alle Speiſen, ehe ſie dem Könige vorgeſetzt werden, verſucht, ein Mundſchenke; *it.* in der Münze, ein Probierer, Markſcheider.

Aſſaggiatríce, *ſubſt. foem.* von aſſaggiatore, die verſucht, koſtet ꝛc.

Aſſaggiatúra, *ſubſt. foem.* ſ. aſſaggiamento, das Koſten, Verſuchen; *met.* Verſuch, Probe.

Aſſagliménto, ſ. aſſalimento, Anfall.

Aſſái, *adj. plur. gen. com.* viele verſchiedene: aſſai volte, vielmals; *it. adv.* genug, ziemlich zur Genüge: aſſai bene, ſehr wohl. aſſai più, vielmehr. d'aſſai, bey weiten. uomo d'aſſai, ein Mann von Verdienſten.

Aſſaiſſimo, *adj. ſup.* aſſaiſſimi uomini, aſſaiſſimi donne, ſehr viele Mannsperſonen, ſehr viele Frauenzimmer.

Aſſaiſſimo, *adv. ſup.* weit mehr, ſehr viel.

Aſſaliménto, *ſubſt. maſc.* Anfall, Angrif, Anlauf, Sturm.

Aſſalíre, *verb. act. irr. ind.* aſſalgo, und aſſaliſco, *perf.* aſſalj, *aſſalſi, *part.* aſſalito, überfallen, anfallen, feindlich angreifen; Anlauf thun; *it.* aufſpringen.

Aſſalíta, *ſubſt. foem.* ſ. aſſalimento, Anfall.

Aſſalíto, *part.* von aſſalire, angefallen, feindlich angegriffen, überfallen, geſtürmet; *it.* aufgeſprungen.

Aſſalitóre, *ſubſt. maſc.* der feindlich angreift, anfällt, überfällt, aufſpringt, anläuft ꝛc. Angreifer.

Aſſalitrice, *ſubſt. foem.* die feindlich angreift, anfällt, überfällt ꝛc.

Aſſaltaménto, ſ. aſſalto, Angrif, Anfall.

Aſſaltánte, *adj. com.* anfallend, angreifend, überfallend.

Assaltáre, ſ. assalire, angreifen, anfallen ꝛc.
Assaltáto, *part.* ſ. assalito, angegriffen, angefallen ꝛc.
Assaltatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. assalitore, Angreifer.
Assaltatrice, *ſubſt. foem.* ſ. assalitrice.
Assálto, *ſubſt. maſc.* Anlauf, Anfall, Angrif, Sturm; *it.* Gang im Fechten; Bemühung etwas mit Gewalt zu erlangen.
Assannáre, ſ. azzannare, mit den Zähnen faſſen; *met.* anfaſſen, anpacken.
Assánno, ſ. azzannamento, Anfaſſung mit den Zähnen, Biß mit den Zähnen.
Assápere, *verb. neutr.* far assapere, kund machen, zu wiſſen thun.
Assaporaménto, *ſubſt. maſc.* das Koſten, Schmecken, Prüfen; ein Verſuch, eine Probe.
Assaporáre, *verb. act.* koſten, verſuchen, ſchmecken, prüfen; *met.* wahrnehmen, merken; *it,* aufmerkſam und mit Vergnügen etwas anhören: assaporare coſa, einen Geſchmack an etwas geben. alcuna coſa ne assaporai, ich habe ſchon etwas davon gemerkt. assaporar le porole, die Worte genau merken.
Assaporáto, *part.* gekoſtet, verſucht, geſchmeckt, geprüft; *met.* gewahr genommen, gemerkt; *it.* aufmerkſam und mit Vergnügen angehört: vivande assaporate, ſchmackhafte Speiſen; gewöhnlicher aber iſt saporite.
Assaporazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von assaporazióne, das Nippen, ein kleiner Verſuch.
Assaporazióne, *ſubſt. foem.* ſ. assaporamento, das Koſten, Schmecken ꝛc.
Assaporíre, *verb. act. præſ.* auf isco, ſ. assaporare, koſten, ſchmecken.
Assaporíto, *part.* ſ. assaporato.
Assassína, *ſubſt. foem.* Meuchelmörderin; *adj.* treuloſe, ungetreue.
Assassinaménto, von assassinio, Straßenraub, Straßenmord, Meuchelmord.
Assassináre, *verb. act.* eigentlich die Leute auf der Straße ermorden und berauben, einen meuchelmörderiſch anfallen und ermorden; *it.* läſtern, übel nachreden; *met.* verderben; ins größte Unglück bringen: io ſono assassinato, ich bin verloren, es iſt um mich geſchehen.
*Assassinático, *adj.* meuchelmörderiſch.
Assassinatúra, *ſubſt. foem.* ſ. assassinamento, Straßenmord.
Assassinería, *ſubſt. foem.* ſ. assassinio, Meuchelmord.
Assassinésco, ſ. assassinatico, meuchelmörderiſch.
Assassínio, *ſubſt. maſc.* Meuchelmord, Straſſenraub; *met.* Untergang.
Assassíno, *ſubſt. maſc.* Straßenräuber, Meuchelmörder; *it.* ein treuloſer Menſch.

Assavoráre, ſ. assaporare, koſten, ſchmecken.
Assaziáre, ſ. saziare, ſättigen.
A'sse, *ſubſt. foem.* die Achſe an der Himmelskugel; ein Bret, eine Diele; eine alte römiſche Münze und Gewichte vorzeiten bey den Römern; die gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines runden Dinges oder Kugel gehet, die Achſe.
*Asseccáre, *verb. act.* ſ. seccare, verdorren, vertrocknen; † aufs äußerſte bringen.
*Asseccáto, *part.* ſ. seccato, verdorret, vertrocknet; † aufs äußerſte gebracht.
Assecóndare, ſ. secondare, fördern ꝛc.
Assecuráre, ſ. assicurare, verſichern.
*Assecutóre, ſ. esecutore, der Vollſtrecker.
*Assecuzióne, ſ. esecuzione, die Vollſtreckung.
Assedaménto, ſ. sedamento Stillung, Beruhigung.
Assedére, *verb. act. præſ.* asseggo, belagern; *it. neutr.* ſitzen; *it.* reſidiren.
Assedérſi, *verb. rec.* ſich niederſetzen, ſ. sedersi.
Assediaménto, ſ. assedio, Belagerung; *met.* ungeſtümmes Anhalten.
Assediánte, *ſubſt. maſc.* Belagerer; *met.* einer der um etwas ungeſtüm anhält.
Assediáre, *verb. act.* belagern; *met.* um etwas ungeſtüm anhalten.
Assediáto, *part.* von assediare, belagert; um etwas ungeſtüm angehalten; gl' assediati, *plur.* die Belagerten.
Assediatóre, *ſubſt. maſc.* Belagerer; *it.* einer der um etwas ungeſtüm anhält.
Assédio, *ſubſt. maſc.* die Belagerung: por l'assedio a una città, eine Stadt belagern. voler una coſa per assedio, etwas erzwingen wollen; *it.* beſchwerlich ſeyn. levar l'assedio, die Belagerung aufheben.
*Asséggio, *ſubſt. maſc.* Belagerung, ſ. assedio.
Assegnábile, *adj. com.* das ſich anweiſen läßt; das man anweiſen kann.
Assegnaménto, *ſubſt. maſc.* jährliche Einnahme; *it.* Beſtallung, Anweiſung einer Schuldforderung; *it.* Anwartſchaft auf Einkünfte; *it.* Rechnung, die man ſich auf einen Vortheil macht: fare assegnamento ſovra checcheſſia, ſich auf etwas gewiſſe Rechnung machen.
Assegnáre, *verb. act.* Zeit und Ort beſtimmen, zueignen, zutheilen: assegnare ſalarj, Beſtallungen ausmachen, ausſetzen; *it.* anweiſen, zuerkennen; *it.* anführen, als Beweisurſach; *it.* ausliefern: assegnare un prigione, einen Gefangenen ausliefern.
Assegnataménte, *adv.* mäßig, ſparſam; *it.* beſtimmter Weiſe, beſonders, namentlich.
Assegnátezza, *ſubſt. foem.* Sparſamkeit, gute Wirthſchaft; *it.* ſ. riſerva, regola.

Assegnáto,

Assegnáto, *part.* von assegnare, bestimmt, zugeeignet, angewiesen, zuerkannt: *it.* Ursache, Beweise angeführt, angegeben: spese assegnate, ordentlich eingerichteter Aufwand. uomo assegnato, ein ordentlicher Mensch, der wirthschaftlich lebt, ein guter Wirth. vestito assegnato, ein modest Kleid.

Assegnazióne, *subst. foem.* / Asségno, *subst. masc.* Anweisung, Bestimmung, Zutheilung, s. assegnamento.

Asseguiménto, *subst. masc.* das Erlangen, Ueberkommen, Ereilen, Erlaufen.

*Asseguire, *verb. act.* ereilen, erlaufen, verfolgen, nachsetzen, erlangen, überkommen; *it.* vollziehen, vollstrecken, erfüllen; besser eseguire.

*Asseguitóre, *subst. masc.* besser esecutore, der Vollzieher.

*Asseguizióne, *subst. foem.* s. besser esecuzione, die Vollziehung.

Assembiaménto, *subst. masc.* Versammlung, Vereinigung; *it.* ein feindlicher Anfall: assembiamento carnale, fleischliche Vermischung.

Assembiáre, s. assembrare, versammeln; *it.* in Schlachtordnung stellen.

Assembiáta, s. assembraglia; *it.* ein Anfall, Angrif.

Assembiatíccio, *adj.* zusammengeraffet, zusammengebracht.

*Assembláre, s. assembrare, rassomigliare, ähnlich sehen ꝛc.

Assembléa, *subst. foem.* eine Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft, versammelter Haufen Leute; der Ort, wo Versammlungen gehalten werden, wenn etwas zu berathschlagen ist; eine Conferenz, ein Congreß, eine Staatsversammlung; gewöhnlicher adunanza, radunanza.

Assembráglia, *subst. foem.* / Assembraménto, *subst. masc.* / Assembránza, *subst. foem.* mündliche Unterredung; *it.* Handgemenge, ein Angrif, Anfall.

Assembráre, *verb. act.* ähnlich sehen, scheinen, das Ansehen haben, vorkommen, gegen einander halten, stellen; *it.* versammeln, zusammenbringen, zusammenrufen, auch andere Sachen zusammentragen, legen, stoßen, heften; *it.* in Schlachtordnung stellen; *met.* sammeln, häufen.

Assembrársi, *verb. rec.* sich sammeln, zusammenkommen; *it.* auf einander stoßen; *it.* *einander angreifen; *met.* sich fleischlich vermischen.

Assembráto, *part.* von assembrare, in Schlachtordnung gestellt; zusammengekommen, berufen, gesammelt; zusammengelegt, ähnlich geschienen, gegeneinander gehalten, gestellt; *met.* fleischlich vermischt.

Assembréa, s. assemblea, Versammlung.

*Assempiáre, / *Assempláre, *verb. act.* nach dem Original zeichnen, abcopiren.

*Assemplo, / Asemplo, *subst. masc.* ein Beyspiel, Muster; *it.* eine Copie.

*Assembráre, s. assemblare.

*Assémpro, s. essempio, ein Beyspiel ꝛc.

Assennáre, *verb. act.* warnen, vermahnen, fürsichtig, klug machen; *ie.* einem etwas stecken, benachrichtigen.

Assennataménte, *adv.* vorsichtiger Weise, bedachter, verständiger, kluger Weise.

Assennatézza, *subst. foem.* s. senno, Klugheit, gesunder Verstand.

Assennáto, *part.* vermahnet, gewarnet; klug, vorsichtig, verständig gemacht, geworden.

Assennire, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. assennare.

Assennito, s. assennato.

Assensióne, *subst. foem.* Einwilligung: di dell' assensione, der Himmelfahrtstag.

Assénso, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

Assentaménto, *subst. masc.* Abwesenheit, Entfernung.

Assentáre, *verb. act.* entfernen; *it.* einrolliren.

Assentársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich wegmachen; sich auf die Seite begeben, sich aus dem Staube machen, davon gehen; *it.* sich niedersetzen.

Assentáto, *part.* entfernet, auf die Seite begeben, aus dem Staube gemacht; *it.* sitzend.

Assentatóre, *subst. masc.* der alles bejahet, ein Jaherr; *it.* ein Schmeichler.

Asséute, *adj. com.* abwesend, entfernet, nicht zugegen.

Assentiménto, *subst. masc.* Beyfall, Bejahung, Bewilligung, Einwillung.

Assentire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* assentendo, Beyfall geben, bejahen, bewilligen, ja sagen, einwilligen, eben der Meynung seyn.

Assentíto, *part.* von assentire, Beyfall gegeben, erhalten, bejahet, bewilliget, eingewilliget.

Assentíto, *adj.* witzig, vorsichtig: stare assentito, auf seiner Hut seyn.

*Asséuto, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

*Assentóre, *subst. masc.* s. assentatore, ein Schmeichler.

Assenza, assenzia, s. absenza, Abwesenheit, Entfernung.

Assenziáto, *adj.* mit Wermuth angemacht: vino assenziato, Wermuthwein.

Asséuzio, *subst. masc.* Wermuth, ein Kraut; *it.* bitterer Schmerz, Verdruß.

Asserársi, *verb. rec.* spät werden, Nacht werden

Assercitáre, s. esercitare, üben.

Asserélla, *subst. foem. dim.* & asserello, *subst. masc. dim.* ein Bretchen; *it.* ein Buchbinderbretchen; das Schwanzbret am Tanbenschlag.

Asserenáre, s. rasserenare, erheitern ꝛc.

Asserenársi, *verb. rec.* s rasserenarsi, sich erheitern ꝛc.

Asserénte, *adj. com.* der versichert, der etwas zu Stande bringt, darthut, beweiset.

Asserire, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* asserendo, behaupten, darthun, bestätigen, für gewiß sagen.

Asserito, *part.* von asserire, behauptet, bestätiget, dargethan.

Asserragliáre, *verb. act.* einen Weg mit Graben verhauen, versperren, verrammeln, fest vermachen.

Asserragliáto, *part.* verspert, verrammelt, mit Graben verhauen.

Asserrare, *verb. act.* zusammenschließen.

Asserrársi, *verb. rec.* dichte aneinander schliessen.

Assertivaménte, *adv.* auf eine bestätigende Art, für gewiß, bestätiglich.

Assertívo, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.

Asserto, *part.* von asserire, bejahet, behauptet

Asserto, *subst. masc.* s. asserzione, ein Satz, Zeugniß.

o Assertóre, *subst. masc.* s. diffensore, Erretter der Freyheit; *it.* Rächer, Befreyer.

o Assertório, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.

Asserzióne, *subst. foem.* Bejahung, ein Lehrsatz, den man beweißt; Behauptung, Bestätigung, Beweisthum.

Assessóre, *subst. masc.* ein Beysitzer.

Assestáre, *verb. act.* ordentlich Abzirkeln, zurichten, zurechtmachen, einrichten; genau auf etwas passen; *met.* in Richtigkeit bringen, berichtigen.

Assestáto, *part.* ordentlich zugerichtet, eingerichtet; *met.* in Richtigkeit gebracht.

Assestíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. assestare.

Assestíto, *part.* s. assestato.

Asseláre, *verb. act.* durstig werden oder seyn, aufmachen; *met.* Sehnsucht, Begierde erwecken.

Asselátо, *adj.* & *part.* von asselare, durstig geworden; Sehnsucht, Begierde erwecken.

Asselátо, *subst. masc.* ein Durstiger; *adj.* durstig, verdurstet; *met.* sehnsüchtig, begierig.

Asséttа, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Bretchen, Latte.

Asséttа, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein Schiedsmann, der sich ins Mittel schlägt.

Assettaménto, *subst. masc.* das Zurechtmachen, Putz; die Frisur der Haare; Anrichtung, Veranstaltung.

Assettáre, *verb. act.* zurechte machen, ordentlich machen, putzen, frisiren, als die Haare; *it.* einen anstellen; *it.* castriren; doch nur von Menschen.

Assettársi, *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, sich frisiren, sich anschicken; *it.* sich niedersetzen; sich anschicken.

Assettataménte, *adv.* hübsch, zierlich, nett, geputzt, in gute Ordnung gebracht.

Assettatino, *subst. masc. dim.* den Putz ergeben, s. assettatuzzo.

Assettáto, *adj.* mit Schulden überhäuft.

Assettáto, *adj.* & *part.* von assettarsi, niedergesessen; *it.* angeschickt, geziert, angeputzt, frisirt, als die Haare; *it.* angestellt; *it.* castrirt, doch nur von Menschen.

Assettatóre, *subst. masc.* der anputzt, ein Friseur; *it.* ein Anhänger.

Assettatrice, *subst. foem.* eine die anputzt, eine Friseurin; *it.* eine Anhängerin, eine Nachfolgerin.

Assettatúzzo, *subst. masc.* ein Stutzer, ein Putznärrchen.

Asséttо, *subst. masc. dim.* mit einem hellen e ausgesprochen, ein Bretchen.

Asséttо, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, Zusammenschickung, Einrichtung: mettere in assetto, in Ordnung bringen, legen, setzen. metterси in assetto, sich anputzen.

Asséttо, *part.* verkürzt von assettare, s. assettato.

*Asseváre, *verb. neutr.* von sevo, zusammenkleben, zusammengerinnen, als Fett, Unschlitt; *met.* nach Speisen lüstern; gewöhnlicher appetire.

Asseveraménto, *subst. masc.* s. asseveranza, Versicherung, Bekräftigung.

Asseveranteménte, *adv.* s. accertatamente, betheuerlich, festiglich, gewißlich, ernstlich.

Asseveránza, *subst. foem.* Bekräftigung, Betheurung, Bestätigung, Behauptung.

Asseveráre, *verb. act.* bekräftigen, für gewiß behaupten, betheuren.

Asseveratamente, *adv.* sicherlich, mit Gewißheit, betheuerlich, gewißlich, festiglich, ernstlich.

Asseverativo, *adj.* s. affermativo, versichernd, betheuernd.

Asseverazióne, s. asseveranza, Bekräftigung, Betheuerung.

A'ssia, *subst. foem.* Hessen.

Assiáno, *subst. masc.* eine Hesse; *adj.* hessisch: all' assiana, *adv.* auf heßische Art.

*Assibiláre, *verb. act.* ausspfeifen, auszischen.

Assicélla, *subst. foem.* ein Bretchen, Schindel vom Dache; *it.* Schindel, womit

ein

ein Barbierer ein gebrochenes Glied bindet.

Assiculo, *subst. masc.* kleiner Angel, Achse.

Assicuraménto, *subst. masc.* Sicherstellung, s. assicuranza.

Assicuránza, *subst. foem.* Versicherung, Sicherheit; Pfand; Draufgabe; *it.* Kühnheit, Dreustigkeit, Muth, Herz; Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht; unter Kaufleuten, Versicherung eines ausgelaufenen Kauffartheyschiffs, Assecuranz.

Assicuráre, *verb. act.* versichern, sicher stellen, sicher machen: assicurar alcuno sopra la propria fede, einem auf seine eigene Treu und Glauben versichern, bestätigen, fest machen. assicurar la vela, das Segel im Sturm etwas herunter lassen, damit der Wind das Schiff nicht umkippen kann; gewiß machen, bestätigen, Sicherheit wegen einer Sache geben, als durch ein Pfand, durch Handgeld ꝛc. für gewiß sagen, behaupten, in Sicherheit setzen, befestigen; ein Herz zusprechen, einen Muth machen; gut sprechen für etwas, sonderlich bey Kaufleuten, welche die ausseyenden Schiffe und Waaren versichern, assecuriren. assicurare le mercanzie sopra il mare, der Waare wegen auf dem Meere Versicherung thun, geben. assicurare una nave carica, ein geladenes Schiff assecuriren.

Assicurársi, *verb. rec.* sich einer Sache versichern, sich gewiß wissen; einen Muth fassen, dreuste machen.

Assicuráto, *adj. & part.* von assicurare, versichert, behauptet, bestätiget, Muth zugesprochen; von Schiffen, Waaren assecurirt.

Assicuratóre, *subst. masc.* franz. assureur, ein Versicherer, einer der für etwas gut spricht; wegen der Kaufmannshändel, ein Bürge.

Assicurazióne, s. assicuranza.

Assidénza, *subst. foem.* der Sitz, das Niedersetzen, Beysitzen; das Bleiben in einer Würde.

Assideraménto, *subst. masc.* das Erstarren, von der Kälte; von langen Sitzen krumm und lahm werden.

Assideráre, *verb. neutr.* erstarren; *it.* von langen Sitzen oder Stehen krumm und lahm werden; vor Kälte halb erfrieren.

Assiderársi, *verb. rec.* von assiderare, vor Kälte starr, halb erfrohren seyn; von langen Sitzen krumm und lahm werden.

Assideráto, *part.* erstarrt vor Kälte, von langen sitzen oder Stehen krumm und lahm geworden.

Assiderazióne, *subst. foem.* das Erstarren vor Kälte, das Krumm- und Lahmwerden von langen Sitzen oder Stehen.

Assiduissimo, *adj. sup.* sehr fleißig, emsig, unaufhörlich.

Assiduità, *subst. foem.* beharrlicher Fleiß; *it.* Unverdrossenheit, Emsigkeit.

Assiduo, *adj.* fleißig, emsig, stät, unablässig, unaufhörlich.

Assiéme, *assiememénte, *adv.* zusammen; besser insieme.

Assientísta, *subst. masc.* der einen Antheil an den Sclavenhandel hat.

Assiénto, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen hergenommen, und heißt so viel als Pacht: contratto dell' assiento, ein Contract des Königs von Spanien mit den Engländern wegen des schwarzen Sclavenhandels.

Assiepáre, s. ssepare, verzäunen, umzäunen.

Assiepáto, *part.* verzäunet, umzäunet.

Assilláccio, *subst. masc.* große Roßbräune.

*Assilláre, *verb. neutr.* rasen und toben des Stichs der Bremse wegen.

*Assilláto, *part.* geraset, getobet des Stiches der Bremse wegen; *it. met.* erzürnen, böse gemacht.

Assille, *subst. masc.* die Achse am Wagen.

*Assillíto, *adj.* von der Bremse gestochen; *met.* erzürnet, aufgebracht.

Assillo, *subst. masc.* eine Bremse; *it.* der der Stich davon: aver l'assillo, den Wurm im Kopfe haben; *it.* im Zorne seyn.

Assimigliagióne, *subst. foem.* assimigliamento, *subst. masc.* Aehnlichkeit, Gleichheit.

Assimigliánte, *adj. com.* ähnlich, gleich.

Assimigliánza, s. assomiglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.

Assimigliáre, s. assomigliare, ähnlich machen, nachmachen, vergleichen, ähnlichen, gleich seyn.

Assimigliársi, *verb. rec.* einander ähnlich sehen, gleichen.

Assimiláante, *adj. com.* ähnlich, gleich.

Assimiláre, *verb. act.* ähnlich machen, nachmachen, vergleichen.

Assimilazióne, *subst. foem.* Figur, Gestalt, Aehnlichkeit.

Assindacáre, assindicare, s. sindacare, zur Verantwortung ziehen; *it.* tadeln, strafen, censiren ꝛc.

Assindacáto, assindicáto, *subst. masc.* das Amt eines Syndici, s. sindacato.

Assindacatúra, assindicatura, *subst. foem.* Strafe, Kritik, Censur, s. sindacatura.

Assióma, *subst. masc.* ein gewisser angenommener Lehrsatz in einer Wissenschaft, ein Grundsatz.

Assísa, *subst. foem.* ein Wahlspruch; *it.* ein Unterscheidungszeichen, oder Art Kleidung, woran sich eine Gesellschaft auf einem Ball von andern unterscheidet; *it.* eine Livrey; ein Sinnbild; *it.* Auflage, Impost.

Assíso, *adj.* sitzend, gesetzt; gelegen.

Assisténte, *subst. com.* ein Helfer, Helferin, Beystand,

Beystand, ein Anwesender, einer der gegenwärtig ist, ein Gehülfe, eine Gehülfin.

Assistènza, *subst. foem.* Beystand, Hülfe; die Gegenwart, das Daseyn, die Anwesenheit, Beywohnung, Beysprung.

Assistere, *verb. neutr.* mit dem *accus.* beystehen, helfen, beyspringen, dabey seyn, beywohnen, wobey gegenwärtig seyn; zusprechen, als einem Kranken, mit dem *dat.* assistere uno, einem beystehen, helfen, beyspringen. assistere a un' ammalato, einem Kranken in Gegenwart beystehen, helfen, beywohnen. assistere ad un moribondo, einem Sterbenden zusprechen.

Assistíto, *part.* beygestanden, beygesprungen, beygewohnet, geholfen.

Assistitóre, *subst. masc.* ein Helfer, Beysteher, s. assistente.

Assito, *subst. masc.* Bretwand, Verschlag von Bretern; *it.* eine Blanke.

Assituáto, s. situato, gelegen.

Assivólo, *subst. masc.* Ohrkautz, Nachteule, Ohreule: l'assivolo chiurla, die Nachteule schreyet. capo d'assivolo, ein dummer Mensch, ein Einfaltspinsel, Eselskopf.

Asso, *subst. masc.* das Taus oder Aß in der Karte; das höchste, oder die meisten Augen im Würfel: restare in asso, seiner Güter beraubt seyn. esser ridotto in asso, ins äußerste Armuth versetzt seyn. *prov.* aver l'asso nel ventriglio, den Spielgeist im Leibe haben. lasciare in asso, im Stiche lassen. essere più tristo, oder cattivo di tre assi, ärger, als der Teufel seyn. o asso o sei, entweder alles oder nichts, nie die Mittelstraße gehen.

Assocciaménto, *subst. foem.* Gemeinschaft, Zugesellung; das Zugesellen, das Annehmen zum Gehülfen, zum Mitgesellen, das mit in die Handlung nehmen; *it.* Verpachtung des Viehes um die Hälfte der Nutzung.

Assocciáre, *verb. act.* begleiten, zugesellen; zum Gehülfen, zum Mitgesellen annehmen; mit in die Handlung nehmen; *it.* Vieh verpachten gegen die Hälfte der Nutzung; einem eine beschwerliche Sache über den Hals lassen.

Assocciársi, *verb. rec.* Vereinigung machen, in Gesellschaft treten, sich einmiethen; *it.* einem beständig über dem Halse liegen.

Assocciáto, *part.* von assocciare; *it.* Mitgesell, ein Mitgenosse in einer Handlung, Gesellschafter, Gemeinschafter.

Assocciazióne, *subst. foem.* eigentlich die Begleitung bey Leichenbegängnissen; *it.* Gesellschaft, Zugesellung als im Ehestande, in Kaufmannssachen, da man jemanden mit in die Handlung nimmt.

Assodaménto, *subst. masc.* Befestigung, das Gerinnen, das feste, beständige Wesen; die Härte, Grund, Dauerhaftigkeit.

Assodáre, *verb. act.* befestigen, einrammeln; verdicken, dicht, fest, gründlich; gewiß, beständig, dauerhaft machen; *met.* stärken, auf festen Fuß setzen.

Assodáto, *part.* von assodare, befestiget, eingerammelt, dichte, fest, dauerhaft gemacht; *met.* auf festen Fuß gesetzt.

Assoggettaménto, s. soggettamento, Unterwerfung ꝛc.

Assoggettáre, s. soggettare, unterwerfen ꝛc.

Assoggettáto, s. soggettato, unterworfen ꝛc.

Assolatío, *adj.* gegen Mittag liegend, als Garten, Feld, Weinberge.

Assoláto, *adj.* an der Sonne gelegen.

Assolcáre, s. solcare, Furchen ziehen, ackern.

Assoldaménto, *subst. masc.* das Werben, das in Sold nehmen.

Assoldáre, *verb. act.* anwerben, besolden.

Assoldársi, *verb. rec.* sich werben lassen, Soldat werden.

Assoldáto, *part.* von assoldare, angeworben, besoldet.

*Assolfonire, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwefelartig werden; nach Schwefel riechen, die Eigenschaft des Schwefels annehmen.

Assólto, *part.* von assolvere, befreyet, gerichtlich losgesprochen; *it.* die Sünde vergeben, vom Gelübde losgemacht; ledig und frey gesprochen, entbunden.

Assólvere, *verb. act. perf.* assolsi, *part.* assolto, assoluto, gerichtlich lossprechen, vom Gelübde losgemacht, die Sünde, oder Schuld vergeben, ledig und freysprechen, loszählen, entbinden, absolviren; *in genere*, befreyen, lossprechen; *it.* zu Ende bringen; *it.* resolviren.

Assolutaménte, *adv.* ganz und gar, durchaus, schlechterdings, z. E. leugnen, haben wollen ꝛc. nothwendig, unmöglich, ohne Ausnahme, ohne Einschränkung.

Assolúto, *part.* von assolvere, s. assolto; *it. adj.* der niemand über sich hat, selbstwaltend, der die höchste Gewalt hat, der mit ungemessener Gewalt herrscht; ungemessen, unumschränkt, frey, ungebunden; herrisch, strenge, gebieterisch, eigenmächtig, eigenthätig: assoluta volontà di Dio, der freye Wille Gottes. esser padrone assoluto, eigener Herr seyn. poter assoluto, unumschränkte Gewalt, Macht.

Assolúto, *adv.* durchaus, schlechterdings.

Assolutório, *adj.* lossprechend, freysprechend, das befreyet, lossprícht.

Assoluzióne, *subst. foem.* Lossprechung, Freysprechung; Entlassung von der Klage vor Gerichte; in der Kirche, Entbindung, oder Loszählung von Sünden, Erlassung oder Vergebung der Sün-

den

den, Absolution, Entbindung von der Gelübde.

Assomáre, *verb. act.* beladen, (ein Lastthier) niederdrücken mit einer Last, aufbürden, eine Last auflegen; häufen, sammeln: assomare danari, Geld sammeln. assomar debiti, Schulden machen; *met.* beschweren, drücken, zur Last werden.

Assomigliaménto, *subst. masc.* s. assomiglianza, Aehnlichkeit.

Assomigliánte, *adj. com.* s. somigliante, ähnlich, gleich.

Assomiglianza, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Gleichheit.

Assomigliáre, s. rassomigliare, vergleichen, ähnlich seyn: assomigliare a uno, einem ähnlich sehen.

Assomigliársi, *verb. rec.* s. rassomigliarsi, sich vergleichen, gleich kommen, ähnlich werden, sehen: i gemelli si assomigliano, die Zwillinge sehen einander ähnlich.

Assomigliáto, s. rassomigliato, ähnlich gesehen, gleich gekommen, gleich gesehen.

Assomigliazióne, *subst. masc.* s. rassomigliazione, Vergleichung, Aehnlichkeit.

*Assomíglio, *subst. masc.* ein Portrait; besser ritratto.

Assommáre, s. sommare, zu Stande bringen; *it.* die Zahlen zusammen summiren; besser sommare.

Assonnánte, *adj. com.* einschläfernd, was den Schlaf erweckt.

Assonnánza, *subst. foem.* s. assonamento, das Einschläfern.

Assonnaménto, *subst. masc.* das Einschläfern; *met.* Trägheit, Faulheit.

Assonnáre, *verb. act.* einschläfern; *met.* träge, faul seyn.

Assonnársi, *verb. rec.* schläfrig werden, einschlafen; *met.* faul und träge werden.

Assonnáto, *part.* von assonnáre, eingeschläfert; *met.* faul, träge geworden.

Assónta, s. assunta.

Assónto, s. assunto.

Assonzióne; s. assunzione.

Assopíre, *verb. act. ind.* auf isco, einschläfen, einschläfern, schlafend machen; *met.* stillen, dämpfen.

Assopíto, *part.* eingeschlafen, eingeschläfert; *met.* gestillet, gedämpfet.

Assorátte, *subst. masc.* ein Buch, das die türkischen Traditionen und Gesetze enthält.

Assorbénte, *adj. com.* verschlingend, einschluckend, verschluckend.

Assórbere, *verb. act. irr. perf.* assorsi, *part.* assorto, verschlingen, einschlingen, einschlucken, verschlucken, s. assorbire.

Assorbiménto, *subst. masc.* das Verschlucken, Verschlingen.

Assorbíre, *verb. act. ind.* auf isco, *perf.* assorsi, *part.* assorto, in sich ziehen, oder nehmen und behalten; verschlucken, verschlingen, als gefräßige Thiere ꝛc. verzehren, auffressen, verthun.

Assorbíto, *part.* von assorbire, verschluckt, verschlungen, eingeschlungen, eingeschluckt, verzehrt, in sich gezogen ꝛc.

o Assordággione, *subst. foem.* Taubheit, Betäubung, s. sordità.

Assortiménto, *subst. masc.* die Wahl durchs Loos; *it.* die Auswahl, Aussonderung; *it.* allerley Waaren von einer Gattung; das was sich zusammenschickt, Sortiment.

Assortíre, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* assortendo von sorta, aussondern, aussortiren; assortire von sorte, durchs Loos erwählen, nach seiner Ordnung und Art setzen, zusammen suchen, oder thun, was sich wohl zusammenschickt.

Assortíto, *part. & adj.* von sorta, auserlesen, zusammengesucht: gente assortita, auserlesenes Volk. roba assortita, auserlesene Waare.

Assortíto, *part. & adj.* von sorte, erwählt, ausersehen: il Sign. N. fù assortito Rettore, der Herr N. ist zum Rector erwählet worden.

Assórto, *part.* verkürzt von assorbire, s. assorbito, verschluckt, eingeschluckt.

Assottigliaménto, *subst. masc.* das Subtil; Fein, Reinmachen, das Dünnermachen, Verdünnen, Schärfung; *met.* Verfeinerung, Ausklügelung: assottigliamento nelle scienze, die tiefe Einsicht in den Wissenschaften. assottigliamento d'animo, Scharfsinnigkeit des Verstandes.

Assottigliánza, *subst. foem.* die Zartheit, die Dünne, das Feine; *met.* das kluge Untersuchen; Spitzfindigkeit, Hurtigkeit, List.

Assottigliáre, *verb. act.* verdünnen, verdünnern, dünne, subtil, fein, spitzig, scharf machen; *met.* geschickter, klüger machen, spitzfindig seyn; *neutr.* klügeln über etwas, ausklügeln: assottigliare la colera, den Zorn vermehren. assottigliarla, die Sache ausklügeln, alles genau untersuchen, zu tief grübeln; *met.* assottigliar l'animo, l'ingegno, den Verstand schärfen.

Assottigliársi, *verb. rec.* dünn, fein werden, spitzig werden, abnehmen, dünne, mager werden; *met.* scharf nachsinnen, ausklügeln, ausgrübeln; *prov.* chi troppo s'assottiglia, si scavezza, wer zu tief nachgrübelt, wird zum Narren.

Assottigliatívo, *adj.* was subtil, fein, rein, geschickt klug zu machen, verdünnernd; *met.* ausklügelnd, ausgrübelnd.

Assottigliáto, *part.* verfeinert, verdünnet, verdünnert, subtil, fein, spitzig, scharf gemacht; *met.* ausgeklügelt, genau untersucht, tief gegrübelt: esser assottigliato di gente, di danaro, von Volk, vom Gelde entblößt seyn.

Assottigliatóre, *subst. masc.* der etwas subtil, fein, rein, dünne macht; ein Verringerer, ein Klügler, ein Ausklügler.

Assottigliatríce, *subst. foem.* von assottigliatore, Klüglerin, Verringerin.

Assozzáre, *verb. neutr.* schmutzig, unrein, unflätig werden.

Assozzársi, *verb. rec.* verunreiniget werden, sich beschmutzen.

Assuefáre, *verb. neutr. perf.* assuefeci, *part.* assuefatto, gewöhnen, angewöhnen, in Gewohnheit, Uebung bringen.

Assuefársi, *verb. rec.* s. avvezzarsi, sich angewöhnen, gewohnt werden, sich üben, in Uebung bringen.

Assuefátto, *part.* s. avvezzato, gewohnt, angewöhnt, in Gewohnheit, Uebung gebracht.

Assuefazióne, *subst. foem.* Uebung, Gewöhnung, Gewohnheit.

Assuéto, *adj.* gewöhnt, angewöhnt.

Assuetúdine, *subst. foem.* Uebung, Gewohnheit, Angewöhnung.

Assúmere, *verb. act. perf.* assunsi, assonsi, *part.* assunto, assonto, auf sich nehmen, aufnehmen, ihm selbst zugeben; annehmen, und darauf wieder antworten; *it.* erheben zu einem Amte: il Papa volle assumerlo al Cardinalato, der Pabst wollte ihn zur Cardinalswürde erheben.

Assúmersi, *verb. rec.* sich anmaßen, sich annehmen, sich anheischig machen, sich unterstehen, unterfangen.

*Assummáre, s. innalzare, hoch erheben, auf dem Gipfel bringen.

Assónta, Assúnta, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* Marid Himmelfahrt.

Assónto, Assúnto, *part.* von assumere, angenommen, aufgenommen, angemasset, anheischig gemacht, unterfangen, unterstanden; *it.* erwählt, ausersehen: assunto, assonto alle dignità, zu Ehrenstellen erhoben.

Assónto, Assúnto, *subst. masc.* Anmaßung, Besorgung, Unternehmung, Beweis: pigliarsi l'assunto di far checchesia, etwas zu machen auf sich nehmen; sich anmassen etwas zu machen. la parte avversaria allegò un falso assunto, die Gegenpart hat einen falschen Beweis angeführet; *it.* eine Meynung, so man aus zwey oder mehr zweifelhaften Ursachen zu vertheidigen, angenommen hat. prendersi l'assunto d'andar a caccia proibita, sich unterstehen, auf verbotene Jagd zu gehen.

Assonzióne, Assunzióne, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* das Fest Marid Himmelfahrt; *it.* Erhebung zu einer Würde, Amt.

Assurdaménte, *adv.* ungereimter Weise, abgeschmackter Weise.

Assurdità, *subst. foem.* eine ungereimte Sache oder Rede, abgeschmacktes Wesen, Ungereimtheit.

Assúrdo, *subst. masc.* s. assurdità; *it. adj.* ungereimt, abgeschmackt, dumm, unvernünftig, ungeschickt, (wird von Sachen und Personen gesagt.)

Assúrgere, *verb. act.* s. sorgere, emporsteigen.

Asta, Aste, *subst. foem.* ein Stengel, eine Lanze, ein Spieß, das man auch arme in asta nennet; *it.* der Strich eines Buchstabens, so über der Linie hinaufgehet: *it.* ein Theil des Meßzirkels; *it.* die Ruthe, woran die Fahne oder die Standarte angeschlagen wird; *it.* die Piramiden, auf die man in einem Dambrete zum Langenpuf, Toqetille, den Stein darauf setzet: *prov.* consumar l'asta e'l torchio, Hab und Gut verthun.

Astáco, *subst. masc.* Meerkrebs, von der größten Art, Hummer.

Astallaménto, *subst. masc.* Einstallung, das Stallen; häusliche Niederlassung; *met.* Einlogirung.

Astalláre, *verb. act.* einstallen, stallen, in Stall thun, ziehen; einen versorgen, mit einem Amte, installiren.

Astallársi, *verb. rec.* von stalla, sich häuslich niederlassen; *met.* sich einlogiren.

Astallátо, *part.* von astallare, eingestallet, in Stall gethan; *met.* mit einem Amt versorget, installiret; *it.* niedergelassen.

Astallazióne, *subst. foem.* die Installation, die Einweihung in ein Amt.

Astánte, *subst. com.* der und diejenige, so die Kranken wartet, ein Krankenwärter; *it.* einer, eine, der, die gegenwärtig ist; ein Anwesender, eine Anwesende.

Astáre, s. assistere.

Astarégia, *subst. foem.* Asphodillwurz, Goldwurz.

Astáta, *subst. foem.* ein Stoß mit einer Lanze.

Astáto, *adj.* mit einer Lanze, mit einem Spieß in der Hand, oder bewaffnet; Pikenier.

Astegnénte, s. astinente, mäßig, enthaltend.

Astegnénza, s. astinenza; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.

Astémio, *adj.* der keinen Wein trinket; dem sonst etwas zuwider ist; *met.* nüchtern.

Astenérsi, *verb. rec. perf.* astenni, *part.* astenuto, sich eines Dings enthalten, müßig gehen, es meiden; etwas unterlassen: astenersi dal giuocare, das Spiel unterlassen. astenersi di parlare, oder dal parlare di cosa, sich enthalten von einer Sache zu reden.

Astéria, *subst. foem.* ein falscher Opalstein, *vulg.* occhio di gatta, bellocchio genannt.

Astérgere,

Aſtérgere, *verb. act. perf.* aſterſi, *part.* aſterſo, reinigen, ſäubern, eine Wunde.

Aſteriſco, *ſubſt. maſc.* ein Sternchen, ſo man als ein Zeichen bey einem Worte macht; beſſer ſtelluccia, ſtellerta.

Aſteriſmo, *ſubſt. maſc.* Sternbild, das Geſtirn oder gewiſſe Anzahl Sterne, die eine Figur machen.

Aſterſióne, *ſubſt. foem.* Reinigung, Säuberung einer Wunde, Abwaſchung.

Aſterſioncélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Reinigung, Säuberung, Abwiſchung.

Aſterſívo, *adj.* das in der Arzeney abführet, reiniget, purgiret; reinigend, purgirend.

Aſtétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lanze, Spieß.

Aſtiáre, ſ. invidiare, beneiden, mißgönnen.

Aſticciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Spieß, eine kleine Lanze, ein kleiner Stengel.

A'ſtice, *ſubſt. maſc.* ein Meerkrebs von der größten Art, Hummer.

Aſtiéro, *ſubſt. maſc.* in rothwelſcher Sprache, ein Wechsler.

Aſtinénte, *adj. com.* mäßig, nüchtern.

Aſtinénza, *ſubſt. foem.* die Enthaltung, Mäßigung, oder Abbruch im Eſſen und Trinken; auch wohl allein das Enthalten vom Fleiſcheſſen: giorno d'aſtinenza, ein Faſttag.

A'ſtio, *ſubſt. maſc.* (dreyſilbig ausgeſprochen) Neid, Mißgunſt, ſ. livore.

Aſtióla, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Spieß, kleine Lanze.

Aſtióſo, *adj.* mißgünſtig, abgünſtig.

Aſtivaménte, *adv.* eilend, hurtig, haſtig, in aller Eil, ſ. prontamente.

Aſtomacáre, *verb. neutr.* verdrüßen, eckeln, widerwärtig ſeyn, ſchmecken, ſ. ſtomacare.

Aſtóre, *ſubſt. maſc.* Habicht, Falke, Sperber, eine Art Raubvögel, die zur Reigerjagd gebraucht werden.

Aſtorélla, *ſubſt. foem.* ein Habichtriemen, Falkenriemen, womit man den Falken bey der Reigerjagd anbindet.

Aſtória, *adv.* ſehr langweilig, kümmerlich.

*Aſtorlomía, ſ. aſtronomia, Sternkunſt, Sternwiſſenſchaft.

Aſtraccamuſcáto, mit viereckigten Steinen von allerhand Farben gepflaſtert; *it.* in der Wappenkunſt.

A'ſtraco, *ſubſt. maſc.* Eſtrich.

Aſtráere, *verb. act. perf.* aſtraſſi, *part.* aſtratto, abziehen, abſondern, ſ. aſtrarre.

Aſtrágalo, *ſubſt. maſc.* ein Ring, Reif, oben oder unten an den Säulen.

Aſtragalóte, *ſubſt. maſc.* eine Art Alaun.

Aſtrále, *adj. com.* himmliſch, zum Geſtirne gehörig: virtù aſtrale, Wirkung der Geſtirne.

Aſtrárre, *verb. act. præſ.* aſtrago, *perf.* aſtraſſi, *part.* aſtratto, abſondern, abhalten; die Qualitäten, Eigenſchaften von etwas in Gedanken abſondern, und ſelbige, ohne das Weſen, oder das Weſen ohne dieſelbe betrachten: aſtraghiamo da ciò, wir wollen dieſes beyſeite geſetzt ſeyn laſſen; laßt uns von was anderm reden.

Aſtrattágine, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Verwirrung.

Aſtrattaménte, Aſtrattivaménte, *adv.* in Gedanken abgezogen, oder abgeſondert; *it.* weit geſucht, tief ausgeſonnen; von Menſchen heißt es tiefſinnig, abſtract.

Aſtrattézza, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Tiefſinnigkeit; *it.* ſ. aſtrazione.

Aſtrattíſſimo, *adj. ſup.* ſehr zerſtreuet.

Aſtrattívo, *adj.* das ſich zerſtreuen läßt; *it.* ſ. aſtratto.

Aſtrátto, *adj. & part.* von aſtrarre, zerſtreuet, in Gedanken abgezogen, abgeſondert; *it.* weit geſucht, tief ausgeſonnen, ſehr hoch und ſubtil, das ein anderer nicht wohl begreifen kann, der eines tiefen Nachſinnens gewohnt iſt, oder damit umgehet, auch der ſich in Gedanken vertiefet: egli è ſempre aſtratto, er hat ſeine Gedanken immer in weitem Felde. quegli è un uomo aſtratto, er iſt ein Phantaſt, ein wunderlicher Kopf, ein ſeltſamer Menſch. Dio è la miſericordia in aſtratto, Gott iſt die Barmherzigkeit ſelbſt.

Aſtrátto, *ſubſt. maſc.* etwas, das man in Gedanken von andern abſondert, davon es natürlich nicht geſondert iſt.

Aſtrazióne, *ſubſt. foem.* Entſcheidung, eine in Gedanken vorgenommene Abſonderung deſſen, was ſonſt nicht allein und ohne das andere iſt; *it.* Abſtraction, oder die Abziehung, eine Regel in der Rechenkunſt: egli ha delle aſtrazioni continove, er hat ſeine Gedanken immer nicht beyſammen; er ſchwärmt mit ſeinen Gedanken herum.

Aſtrettívo, ſ. aſtringente, zuſammenziehend ꝛc.

Aſtrétto, *part.* von aſtringere, zuſammengebunden, genöthiget, gezwungen, anſtrengt, hart angezogen, gezwungen.

Aſtrignénte, *adj. com.* nöthigend, zwingend; zuſammenziehend, vom herben Obſte oder Getränke; ſtopfend, von Eßwaaren, Arzney ꝛc. *it.* bündig, überführend: argomento aſtrignente, ein bündiger, überführender Beweis. le ſorbe non mature ſono aſtrignenti per la ſcorrenza, die Spieräpfel verſtopfen den Durchfall. le pere ſelvagie hanno un ſapore aſtrignente, die Holzbirnen ziehen, dem Geſchmacke nach, das Maul zuſammen.

Aſtrignénza, *ſubſt. foem.* Zwang, Anſtrengung; *it.* Zuſammenziehung der Zähne oder ſonſt was von herben Sachen; *it.* Verſtopfung, Hartleibigkeit.

Aſtrígnere, *verb. act. perf.* aſtrinſi, *part.* aſtretto, zwingen, nöthigen, anſtrengen; *it.* zubinden, verbinden; *it.* verſtopfen, als den Leib durch Arzeney und Eſſen.

Aſtrígnerſi, *verb. rec.* ſich binden an etwas.

Aſtringénte, ſ. aſtrignente: argomento aſtringente, ein überführender Beweis.

Aſtringere, ſ. aſtrignere.

Aſtríngerſi, ſ. aſtrignerſi.

Aſtringénza, ſ. aſtrignenza.

A'ſtro, *ſubſt. maſc.* das Geſtirn, ein Stern; *met.* in duro aſtro, zu einer unglücklichen Stunde.

Aſtrolábio, *ſubſt. maſc.* ein Feldmeſſerinſtrument, die Winkel der Felder zu meſſen.

Aſtrologánte, *adj. com.* wahrſagend; *it.* nachſinnend, grübelnd, ausklügelnd.

Aſtrolagáre, Aſtrologáre, *verb. neutr.* auf das Sternendeuten ſich verſtehen, ſich legen, die Sternkunſt treiben, wahrſagen, prophezeyen; *it.* nachſinnen, grübeln, ausklügeln.

Aſtrologia, *ſubſt. foem.* die Sternbetrachtungskunſt, Sterndeutung, das Wahrſagen aus den Geſtirnen; *it.* Oſterlucey, ein Kraut.

Aſtrológico, *adj.* aſtrologiſch, zur Sterndeutung gehörig.

Aſtrólogo, *ſubſt. maſc.* ein Sterndeuter

*Aſtronómaco, ſ. aſtronomico, aſtronomiſch.

Aſtronomáre, *verb. act.* Sternſeherkunſt treiben.

Aſtronomía, Aſtronómica, *ſubſt. foem.* die Sternſeherkunſt, Sternbetrachtungskunſt, Sternkunde, Sternmeſſerkunſt.

Aſtronomicaménte, *adv.* auf aſtronomiſche Art.

Aſtronómico, *adj.* was zur Sternkunſt gehöret, aſtronomiſch.

Aſtrónomo, *ſubſt. maſc.* Sternmeſſer, Sternkundiger, Sterndeuter.

Aſtruſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr dunkel, ſehr verborgen, überaus unergründlich, unerforſchlich.

Aſtrúſo, *adj.* unergründlich, unerforſchlich, verborgen, dem gemeinen Manne unbekannt, dunkel, unbegreiflich, ſchwer zu erforſchen oder auszuſinnen.

Aſtúccio, *ſubſt. maſc.* ein Beſteck oder Geſteck, Futteral, Etui.

Aſtutáccio, *adj.* ſehr liſtig, ſchlau, verſchlagen.

Aſtutaménte, *adv.* liſtiger Weiſe.

Aſtutézza, ſ. aſtuzia, Verſchlagenheit, Liſtigkeit ꝛc.

Aſtutiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die ſchlaueſte, liſtigſte, verſchlagenſte Weiſe.

Aſtutiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchlau, ſehr liſtig, ſehr tückiſch; ſchlaueſte, liſtigſte, verſchlagenſte.

Aſtúto, *adj.* liſtig, ſchlau, verſchlagen, tückiſch, argliſtig.

Aſtúzia, *ſubſt. foem.* Liſt, Verſchlagenheit, Liſtigkeit, Argliſt, Tücke.

A'ſub, *ſubſt. maſc.* ein arabiſches Wort, Art einer Lufterſcheinung.

Aſuliére, *ſubſt. maſc.* ſ. uſoliere.

A'ſuro, *ſubſt. maſc.* ein Wurm, welcher die Weinreben benaget.

Atabállo, *ſubſt. maſc.* Paucke, unter den Mohren gebräuchlich.

*Atamizzáre, ſ. anatematizzare.

*A'tamo, ſ. atomo, Luftſtäubchen.

Atánar, oder atánor, *ſubſt. maſc.* Reverberirofen bey den Alchimiſten.

Aranáſia, *ſubſt. foem.* Reinfarnkraut; *it.* eine Art Opium.

Atánte, *adj. com.* ſtark, friſch, munter: ſano e atante, friſch und geſund.

Atarántola, *ſubſt. foem.* Tarantel, ſ. tarantola,

Atarantoláto. *adj.* von einem Tarantel gebiſſen.

Ataraſſia, *ſubſt. foem.* Gemüthsruhe.

*Atáre, ſ. ajutare, helfen, beyſtehen. Dieſes Wort iſt noch in Toſcana im gemeinen Leben gebräuchlich.

Ataſtáre, *verb. act.* eine Wunde mit Eyweis und Flachs lindern, auskühlen.

Ataſtonáre, *verb. act.* mit der Hand tappen.

*Atatóre, ſ. ajutatore, Helfer.

*Atatrice, ſ. ajutatrice, Helferin.

A'tavo, *ſubſt. maſc.* Vor- Ober- Aelter- Vaters- Vater.

Ateiſmo, *ſubſt. maſc.* Gottesverleugnung, der Irrthum, da man glaubt, daß kein Gott ſey; Atheiſterey.

Ateiſta, *ſubſt. com.* der keinen Gott glaubt, ein Gottesleugner, ein Atheiſt.

Ateiſtico, *adj.* atheiſtiſch.

Atelábo, *ſubſt. maſc.* eine Art von kleinen Heuſchrecken.

Atelláno, *ſubſt. maſc.* ein Schalknarr.

A'teo, *ſubſt. maſc.* ſ. ateiſta.

*Ateróma, *ſubſt. maſc.* ein Geſchwür am Hals, auch am Haupte.

A'timo, ſ. attimo und atomo.

Atléta, *ſubſt. maſc.* Kämpfer, Ringer, Fechter, Klopffechter.

Atmoſféra, *ſubſt. foem.* Luft, ſo am nächſten die Erde umgiebt; Dunſtkreiß.

Atométto, *dim.* von atomo, ein Stäubchen, ein untheilbares Stäubchen.

A'tomo, *ſubſt. maſc.* ein Luftſtäubchen; *it.* was nicht kann kleiner gemacht werden: in uno atomo, in einem Augenblicke.

Atondáre, ſ. tondare, rund machen.

Atorcigliáre, ſ. attorcigliare.

*Atório, ſ. ajutorio, Hülfe, Beyſtand.

Atrabiláre, *adj. com.* gallsüchtig, melancholisch, dickblütig.
Atrabile, *subst. foem.* schwarze Galle, Melancholey, Dickblütigkeit.
Atrábile, *adj. com.* anzüglich, anziehend.
Atrabilità, *subst. foem.* Anziehung, die anziehende Kraft
Atrépice, *subst. foem.* Milte, Melte, Burkhart, ein Kraut.
A'trio, *subst. masc.* Vorhaus, Vorhof.
A'tro, *adj. poët.* schwarz, dunkel; *met.* tragisch, grausam, scheuslich
Atróce, *adj. com.* grausam, hart, abscheulich, grimmig, erschrecklich.
Atroceménte, *adv.* grausamlich, erschrecklich
oAtrocire, *verb. act. ind.* auf isco, s. incrudelire, grausam werden.
Atrocíssimo, *adj. sup.* sehr abscheulig, sehr grausam, überaus erschrecklich, grimmig.
Atrocità, *subst. masc.* Grausamkeit, Abscheulichkeit, Grimm.
Atrofia, *subst. foem.* Verzehrung aus Nahrungsmangel.
Attaccágnolo, *subst. masc.* ein Haken, etwas daran zu hängen.
Attaccaménto, *subst. masc.* das Anhängen, Ankleben; das Anhängen der Begierden nach etwas; Liebe, Zuneigung, Ergebenheit; Eifer jemanden zu dienen. Einige brauchen es auf französische Art: ho dell' attaccamento per lei, aber uneigentlich; man sagt besser: son parzialissimo di lei, oder le professo divota servitù.
Attaccáre, *verb. act.* anheften, anschlagen, anhängen, ankleben, anbinden, an etwas befestigen, festmachen; mit einander verbinden, vereinigen, an etwas binden, verknüpfen; *met.* verbindlich machen; *it.* angreifen, anfallen, beleidigen, mit Worten, oder mit der That: attaccarla con uno, mit einem Händel anfangen. attaccar la battaglia, den ersten Angrif thun. attaccar lite, oder brighe, Händel anfangen. attaccar fuoco, Feuer anlegen, anzünden. attaccar un male ad uno, einem eine Krankheit anhängen. attaccarla ad uno, einem eins anhängen. attaccar bottoni, oder campanelle, einen verläumden, alles Böse nachsagen. *prov.* attaccare i pensieri alla campanella dell' uscio, sich die Grillen aus dem Sinne schlagen, die Sorgen an den Nagel hängen. attacare un mercato, einen Klatschmarkt anfangen. *Bocc.* attaccare l'uncino alla christianella, Unzucht mit einer treiben. attacarla a Dio, Gott lästern.
Attaccársi, *verb. rec.* sich anhalten, ankleben, an etwas hangen, einem ergeben seyn, fest auf etwas beharren, drüber halten; immer mit etwas beschäfftiget seyn, einer Sache nachhängen; attaccarsi con uno, sich an einem vergreifen, Händel mit ihm anfangen. *prov.* attaccarsi a' rasoj, oder alle funi del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.
Attaccalite, *subst. masc.* ein Streitteufel, Zankteufel.
Attaccaticcio, *adj.* klebricht; ansteckend, als Krankheit.
Attaccatíssimo, *adj. sup.* sehr geneigt, ergeben; besser parzialissimo, divotissimo.
Attaccáto, *part.* von attaccare, angehangen, angeheftet, angeschlagen, angebunden: attaccato colla cera, oder colla sciliva, leicht angeklebt, angehangen; *it.* nachgehangen: esser attaccato al giuoco, dem Spiele nachhangen.
Attaccatúra, *subst. foem.* s. attaccamento.
Attácco, *subst. masc.* ein angeheftetes, angeschlagenes und angeklebtes Ding, als ein Zettel; *met.* Eifer, Lust zu etwas, Liebesanhang, Ergebenheit, Liebe, Begierde, womit man sich an ein Ding hängt: dare attacco ad uno, einen hitzig machen; *it.* Hoffnung, Anlaß geben. avere qualche attacco con una, in Liebesverständnisse mit einem Frauenzimmer seyn; *it.* Angrif, Anfall, Beleidigung; Anfall einer Krankheit, Angrif eines Platzes.
Attagliáre, *verb. act.* gefallen, nach eines Sinne seyn; *it.* abschneiden, eingraben, oder in Kupfer stechen, graben.
oAttagliársi, s. confarsi, affarsi, sich schicken, gebühren.
*Attalentáre, *verb. imperf.* gefallen, Maulrecht seyn, s. confarsi, affarsi.
Attalianársi, *verb. rec.* (ein neugemachtes Wort) sich nach dem italiänischen Geschmacke bilden: italiänische Sitten annehmen, zum Italiäner werden.
Attalianáto, *part.* die italiänische Sitten angenommen, zum Italiäner geworden.
Attaménte, *adv.* richtig, geschickt, bequem zu etwas.
A'ttamo, s. atomo, ein Augenblick.
Attanagliáre, *verb. act.* mit glühenden Zangen zwicken, kneipen.
Attanagliáto, *part.* mit glühenden Zangen gezwickt.
Attapezzáre, *verb. act.* mit Teppichen behängen, tappeziren.
Attapezzáto, *part.* mit Teppichen behänget, tappeziert.
Attapinaménto, *subst. masc.* Betteley, Wehklagen, Jammer, Kleinmuth, Niedergeschlagenheit, Betrübniß.
Attapináre, *verb. act.* & attapinársi, *verb. rec.* wehklagen, jämmerlich thun; *it.* kleinmüthig werden, verzagen.
Attapináto, *part.* gejammert, wehgeklaget, kleinmüthig geworden, verzagt geworden.
oAttarantáto, *adj.* der von einer sicilianischen

schen Spinne, Tarantel genannt, gestochen worden.

Attardáre, *verb. neutr.* spät, Abend werden.

Attardársi, *verb. rec.* sich verspäten, versäumen.

Attáre, s. adattare, bequem, geschickt, etwas zu machen.

Attársi, *verb. rec.* s. adattarsi, sich bequemen, sich anschicken.

Attastáre, s. tastare, befühlen.

Attataménte, *adv.* schicklich, bequemlich.

Attechiménto, *subst. masc.* die Zunehmung, Fortwachsen.

Attechíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, zunehmen, wachsen, sagt man nur von Krautern; *met.* weder Glück noch Stern haben; zu nichts kommen können.

Attediáre, *verb. act.* verdrießen, Verdruß machen, einen Ekel machen; *it.* Langeweile verursachen; beschwerlich fallen.

Attediársi, *verb. rec.* verdrüßlich werden; *it.* sich selbst beschwerlich fallen.

Attediatíssimo, *adj. sup.* sehr verdrüßlich, beschwerlich, höchstüberdrüßig.

Attediáto, *part.* überdrüßig, verdrüßlich geworden; *it.* beschwerlich gefallen.

Atteggévole, *adj.* geberdend, der allerley Grimassen macht.

Atteggiaménto, *subst. masc.* das Geberden, die Stellung, Grimassen.

Atteggiáre, *verb. neutr.* geberden, Gaukeley treiben; *it. act.* die Affecten an einem Bilde, Bildsäule, recht natürlich ausdrücken, vorstellen.

Atteggiársi, *verb. rec.* mit den Händen herumfackeln, mit dem Leibe gezwungene, wunderliche Geberden, Stellungen, Wendungen machen.

Atteggiataménte, *adv.* auf eine durch allerhand Geberden, Grimassen, durch Zeichen ausgedrückte Weise.

Atteggiáto, *part.* von atteggiare; *act.* die Affecten bey einem Bilde sehr natürlich ausgedruckt; *pass.* Geberden, Grimassen gemacht.

Atteggiatóre, *subst. masc.* der sich geberdet, allerhand Grimassen macht; *it.* ein Gauckler.

Atteggiatríce, *subst. foem.* von atteggiatore, Gaucklerin.

Attegnénza, s. attenenza, Verwandschaft, Uebereinstimmung; *it.* Wohlstand, Anstand.

Atteláre, *verb. act.* in Schlachtordnung stellen; *it.* mit Tüchern umgeben: attelare un quadro, einen Rahmen mit Leinewand überziehen, um etwas darauf zu malen.

Attempársi, *verb. rec.* in die Jahre kommen, älter werden.

Attempatétto, *adj. dim.* ältlich, ziemlich alt, bey Jahren.

Attempatézza, *subst. foem.* Alter.

Attempatíssimo, *adj. sup.* sehr bejahret, sehr alt.

Attempáto, *part.* alt, bejahrt, ziemlich alt.

Attempatótto, *adj. augm.* ein robuster Alter, ein alter Mann, der noch munter ist.

Attemperaménto, s. temperamento, Mäßigung.

Attemperáre, s. temperare, mäßigen.

Attemperáto, s. temperato, gemäßiget.

Attendaménto, *subst. masc.* das Aufschlagen der Zelter; das Lagern.

Attendáre, *verb. act.* Zelter aufschlagen.

Attendársi, *verb. rec.* sich lagern, Lager beziehen, Zelter aufschlagen.

Atténdere, *verb. neutr. perf.* atteſi, *part.* atteſo, mit dem *dat.* und *accuſ.* warten, erwarten, hoffen, vermuthen, sich versehen; Acht haben auf etwas; *it.* aufmerken, anhören, erwarten, worauf warten. attendere la oder alla promeſſa, sein Versprechen halten; besser aber attenere oder mantere la promeſſa; attendere a fare checcheſſia, unaufhörlich fortfahren. attendere ad alcuno, mit jemanden sich verstehen. attendere a' ſuoi piaceri, seinem Vergnügen nachhängen. attendere a' fatti ſuoi, das Seinige besorgen. attendere ad un arte, eine Profeßion treiben.

Atténdersi, *verb. rec.* stehen bleiben: attendersi con uno, besser intendersi, ein Verständniß mit einem haben, sich verstehen mit einem. attendersi qualche malanno addoſſo, sich ein großes Unglück, Unheil zuziehen.

Attendiménto, *ſubſt. maſc.* s. attenzione.

Attenditóre, *ſubſt. maſc.* der da wartet, erwartet, hoffet, vermuthet; Acht hat, aufmerksam ist, zuhört; *it.* ein Anhänger, der einem Dinge nachhänget.

Attenditríce, *ſubſt. foem.* von attenditore, Anhängerin.

Attenénte, s. appartenente, zugehörig, verwand.

Attenénza, s. attinenza.

Attenére, *verb. act. præſ.* attengo, *perf.* attenni, *part.* attenuto, das Versprechen halten; *in ſignif. paſſ.* angehören: attenér la parola, sein Versprechen halten. egli non mi attiene nulla, er geht mir nichts an; *it. neutr. paſſ. Buon. Tanc.* i tuoi parenti ſon buone perſone, tuo padre, tuo zio e chi t'attiene, deine Aeltern sind gute Leute, dein Vater, dein Vetter, und alle deine Angehörigen. il corpo dell' eredità a me s'atteneva, die ganze Erbschaft gehörte mir zu. il tale m'attiene, der ist mit mir verwand. attenersi d'una coſa, sich von etwas enthalten. attenersi al conſiglio di alcuno, eines seinem Rath folgen.

Attenérsi,

Attenérsi, *verb. rec.* sich anhalten, angehen; *it.* sich enthalten, an sich halten: s'egli non si fosse attenuto a me sarebbe caduto, wenn er sich nicht an mich angehalten hätte, so wäre er gefallen. attenersi alla promessa di uno, sich an eines Versprechen halten. attenersi al miglior consiglio, sich nach dem besten Rathe richten. *Petrarc. canz.* 8. si è debol il filo cui s'attenne la gravosa mia vita, an einem so schwachen Faden hieng mein Leben.

Attentaménte, *adv.* aufmerksam, andächtig; *it.* fleißig, ernstlich.

Attentánte, *adj. com.* trachtend, nachtrachtend, versuchend, wagend.

Attentáre, *verb. act.* trachten, nach etwas, vornehmen, etwas Böses, meistens wider obrigkeitliches Verbot; *it.* versuchen: attentare alla vita di uno, einem nach seinem Leben trachten. il luogo che noi attentiamo, der Ort, nach dem wir trachten.

Attentársi, *verb. rec.* sich wagen, sich unterstehen: egli non s'attenta di venire, er wagt sich nicht zu kommen. egli s'attenta alla roba altrui, er trachtet nach anderer Hab und Gut.

Attentáto, *subst. masc.* ein frevelhaftes Beginnen; Uebelthat, ein Eingrif in eines andern Rechte.

Attentáto, *part.* von attentare, gewagt, unterstanden, getrachtet.

Attentatório, *subst. masc.* Unbefugniß; *it. adj.* wider die Gewalt einer Gerichtsbarkeit gerichtet.

Attentissimaménte, *adv. sup.* auf die aufmerksamste Weise.

Attentissimo, *adj. sup.* sehr aufmerksam, überaus andächtig.

Attentivo, *adj.* aufmerksam: stia attentivo, nehmen sie sich in Acht.

Atténto, *subst. masc.* Absicht, Zweck.

Atténto, *adj.* aufmerksam; *it.* andächtig. star attento, sich in Acht nehmen.

Atténto, *adv.* in Ansehung, in Rücksicht.

Attenuánte, *adj. com.* verringerend, vermindernd, schwächend, schmählernd.

Attenuáre, *verb. act.* verringern, vermindern, dünn machen, schwächen, entkräften, als die Krankheit den Leib auszehren.

Attenuazioncélla, *subst. foem.* kleine Schwächung, Schmählerung, Verminderung, Entkräftung.

Attenuazióne, *subst. foem.* Verminderung, Schwächung, Entkräftung, Schmählerung.

*Attenuíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. attenuare.

Attenúto, *part.* von attenere, das Versprechen gehalten; *it.* angehöret, angehalten, angegangen.

Attenzioncélla, *subst. foem.* eine kleine Aufmerksamkeit.

Attenzióne, *subst. foem.* die Aufmerksamkeit, Aufmerkung, Erwartung; *it.* Sorge, Fleiß: avrò attenzione nell' affare raccommandatomi, ich werde für die mir anbefohlene Sache Sorge tragen. adoprerò tutta l'attenzione per renderla pienamente servita, ich werde allen Fleiß anwenden, um ihnen vollkommen dienen zu können.

Attergáre, *verb. act.* zurücktreten, zurückbleiben, hinter den Rücken lassen, hintansetzen.

Attergársi, *verb. rec. poët.* sich mit den Rücken anlehnen, hinten nachgehen.

Atterraménto, *subst. masc.* das Niederreissen, Schleifen; *it.* Zerstörung, Verwüstung; *met.* Bestürzung, Erschrockenheit, Umsturz, Untergang.

Atterráre, *verb. act.* niederreißen, abbrechen, zerstören, verwüsten, einreißen, schleifen, zu Boden werfen; *met.* atterrar gli occhi, die Augen niederschlagen. atterrar l'orgoglio d'uno, eines Stolz demüthigen. atterrar i dissegni di alcuno, eines Absichten zernichten

Atterrársi, *verb. rec.* sich bis zur Erde beugen, sich sehr demüthigen, sich bis zur Erde neigen.

Atterráto, *part.* niedergerissen, zerstört, zu Grunde gerichtet; *met.* gedemüthiget, zernichtet.

Atterratóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Unterdrücker, Verwüster.

Atterratrice, *subst. foem.* eine Zerstörerin, Verwüsterin.

Atterrazióne, *subst. foem.* Verwüstung, das Niederreißen, s. atterramento.

Atterriméntо, *subst. masc.* Erschreckung, Bestürzung, Schrecken, Erschrockenheit.

Atterríre, *verb. act.* erschrecken, bestürzen, niederschlagen.

Atterrírsi, *verb. rec.* erschrecken, kleinmüthig, niedergeschlagen werden.

Atterritíssimo, *adj. superl.* sehr erschrocken, sehr kleinmüthig, sehr bestürzt.

Atterríto, *part.* erschrocken, bestürzt, niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.

Atterzáre, *verb. act.* in drey Theile theilen.

Attésa, *subst. foem.* s. attenzione, das Warten, die Erwartung.

Atteſaménte, *adv.* fleißig, ernstlich.

Attéso, *part.* von attendere, erwartet; *it. adj.* sorgfältig, vorsichtig; *præp.* betreffend, in Ansehung.

Atteſtáre, *verb. act.* von testa, mit den Enden zusammenfügen: atteſtarsi con uno, einen anfallen. una battaglia atteſtata, eine öffentliche Schlacht.

Atteſtáre, *verb. act.* bezeugen, Zeugen abgeben, zum Zeugen anrufen.

Atteſtáto, *part.* bezeuget, Zeugen abgegeben, Zeugen angeführet.

Atteſtáto, *ſubſt. maſc.* ſchriftliches Zeugniß, Schein, Beglaubigungsſchein.

Atteſtatóre, *ſubſt. maſc.* Bezeuger, Zeuge, Beſtätiger.

Atteſtazióne, *ſubſt. foem.* ſ. atteſtato, Beglaubigungsſchein.

Attévole, *adj.* geſchickt, zu etwas tüchtig.

Attézza, *ſubſt. foem.* Fertigkeit, Geſchicklichkeit.

Atticaménte, *adv.* zierlich, nett, auf atheniensiſche Art.

Atticciáre, ſ. attizzare, das Feuer anſchüren.

Atticciáto, *adj.* ſtark von Gliedern, dick und fett; *it.* figürlich wird es auch von leblosen Sachen gebraucht.

Atticoſiſſimaménte, *adv. ſup.* von atticamente, am zierlichſten, auf die ſchönſte athenienſiſche Art.

Atticiſmo, *ſubſt. maſc.* die Zierlichkeit in einer Rede, wie die attiſchen Redner beſaßen.

Atticúrge, *ſubſt. foem. plur.* viereckigte Säulen nach attiſcher Art gemacht.

Attígnere, attíngere, *verb. act. perf.* attinſi, *part.* attinto, berühren, anrühren; *it.* erlangen, erreichen: attinger il ſuo deſiderio, ſein Verlangen erreichen. attigner acqua, das Waſſer aus dem Brunnen ſchöpfen; *it.* heben, als Wein, Bier, aus dem Faſſe: attigner vino, bira, &c. attigner danari, Geld löſen. attignere all' intendimento d'un autore, eines Schriftſtellers Sinn treffen, einſehen. attigner la meta, das Ziel erreichen.

Attignimén̈to, *ſubſt. maſc.* das Heben, als Wein und Bier aus dem Faſſe; das Schöpfen des Waſſers.

Attignitójo, *ſubſt. maſc.* ein Wein- oder Bierheber, Schöpfeymer.

Attignitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da Wein aushebt, Waſſer ſchöpft.

Attignitrice, *ſubſt. foem.* eine die Wein aushebt, Waſſer ſchöpft.

Attíguo, *adj.* nahe, feſt, zuſammenſtoßend, einander anrührend.

Attillárſi, *verb. rec.* ſich ſauber anputzen, neu ankleiden, ſich ſchmücken.

Attillataménte, *adv.* zierlich, nett, niedlich, reinlich, geputzt.

Attillato, *adj.* nett, ſauber, zierlich, reinlich: quella ſignora porta un veſtito ben attillato, das Frauenzimmer trägt ein Kleid, das recht anpaßt.

Attillatézza, } *ſubſt. foem.* das Anputzen,
Attillatúra, } Kleiderpracht; ein zierlich, netter Anzug.

Attillatúzza, *ſubſt. foem.* eine Angeputzte, Putznärrin.

Attillatúzzo, *ſubſt. maſc.* ein Angeputzter, Putznärrchen.

A'ttimo, *ſubſt. maſc.* ein Augenblick: in un attimo, wie ein Blitz, in einem Augenblick; *it. adv.* augenblicklich.

Attinénte, *adj. com.* zugehörig, angehörig, ſ. attenente.

Attinénza, *ſubſt. foem.* Zugehörige; *it.* die Angehörigen.

Attíngere, ſ. attignere.

Attingitójo, *ſubſt. maſc.* ein Wein- oder Bierheber, ein Schöpfeymer.

Attingitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da den Wein aushebet, Waſſer ſchöpft.

Attingitrice, *ſubſt. foem.* eine die Waſſer ſchöpft, Wein aushebt.

Attínto, *adj. & part.* von attingere, erreichet, angerührt; *it.* ausgehoben, geſchöpfet.

Attiráglio, *ſubſt. maſc.* Zurüſtung, Troß, Reiſegeräth, Zeug zu einer Maſchine, Geſchleppe, Gefolge.

Attiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die geſchickteſte Weiſe, ſehr eigen.

Attiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchickt, überaus tüchtig, ſehr eigen.

Attiraménto, *ſubſt. maſc.* das Anſichziehen, Nachſichziehen; *met.* Anlockung, Anreizung.

Attiráre, *verb. act.* herzulocken, herzuziehen, herbeylocken, an ſich ziehen; *it. met.* anlocken, anreizen; *it.* nach ſich ziehen, als der Wind den Regen oder ſchön Wetter: queſta nebbia attirerà il buon tempo, der Nebel wird das ſchöne Wetter nach ſich ziehen. la diſſolutezza attira molti malanni addoſſo, das liederliche Leben bringt viel Unheil mit ſich; über ſich ziehen, als Gottes Zorn. In edler Schreibart brauche attrarre.

Attiráſi, *verb. rec.* mit *dat.* und *acc.* nach ſich ziehen, an ſich locken oder ziehen, ſich zu- oder über den Hals ziehen.

Attiráto, *part.* von attirare, angereizt, angelockt, herbeygelockt, herzugezogen, an ſich gezogen, nach ſich gezogen.

Attitáre, *verb. act.* die Klagen vor Gericht fortſetzen, zu den Acten bringen.

Attitúdine, *ſubſt. foem.* natürliche Fähigkeit, Geſchicklichkeit, Ordnung, Stellung der Figuren oder des Leibes in Gemälden, Tänzen.

Attivaménte, *adv.* hurtig; *it.* in der Sprachlehre als ein *verbum activum*, oder in wirkender Bedeutung; *it.* lebhaft, thätig, munter.

Attíve, ſ. attivamente.

Attiviſſimo, *adj. ſup.* über die maßen wirkſam; *it.* ſehr thätig, überaus wirkſam, hurtig, behende, fleißig, emſig, geſchäfftig.

Attività, *ſubſt. foem.* Wirkung, Wirkſamkeit, Thätigkeit, Behendigkeit, hurtiger Fleiß, Emſigkeit, Hurtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Attívo, *adj.* würkend, wirkſam, geſchäfftig, thätig, geſchwind, munter, lebhaft, fleißig, arbeitſam, emſig, in der Sprachkunſt, das ein Thun anzeigt, als ein *verbum*: vita attiva, ein wirkendes Leben,

ben, das in Thun besteht, unterschieden von vita contemplativa, dem beschaulichen Leben: voce attiva, eine Wahlstimme, die man andern geben kann.

Attizzaménto, *subst. masc.* das Zurech'elegen der Bränder, das Anlegen des Feuers; *it. met.* das Anhetzen; Anstiften, Anreizen.

Attizzánte, *adj. com.* anschürend, als Feuer; *it.* reizen, anstiften, als Unheil.

Attizzáre, *verb. act.* die Bränder im Feuer zusammen legen, schüren, das Feuer; *met.* reizen, erregen, stiften, Zank und Unruhe: attizzare i cani, die Hunde anhetzen.

Attizzáto, *part.* von attizzare, angeschnürt; *met.* angehetzt, angereizt, erreget.

Attizzatójo, *subst. masc.* ein Feuerhaken, Feuerzange, zum Feuer schüren bey den Schmelzern.

A'tto, *subst. masc.* eine That, das Thun, eine Handlung: atto di scelerato, ein Schelmstück. atto di contrizione, eine Bußhandlung. un atto di mercanzia, ein Handlungsgeschäffte; *it.* eine Wirkung äußerlich oder innerlich, ein Werk als der Demuth, der Gerechtigkeit, ꝛc. *it.* Uebung, Ausübung, eine Verrichtung, Aufführung, Bezeugung durch die That. mettere in atto, bewerkstelligen; *it.* eine gerichtliche Handlung; auf gemeinen und hohen Schulen, ein Actus, eine öffentliche Handlung, Disputiren, ꝛc. eine Handlung oder Aufzug in Schauspielen; eine gerichtliche Schrift, ein Stück Acten. atto del parlamento, ein Parlamentsgesetz. atto di mia diligenza, Beweis meines Fleißes; im *plur.* heißen atti die öffentlichen Rathschlüsse, so zum Gedächtnisse aufgeschrieben worden, als der Concilien, des Raths an einem Ort, auch die geistlichen Acten; *it.* die Geschichte, als: gli atti degli apostoli, die Apostelgeschichte. atti, Kinderey, läppisches Zeug, Ziererey; *it. adverb.* per atto d'amicizia, Freundschaft. per atto di carità, aus Menschenliebe, Barmherzigkeit. per atto di convenienza, aus Höflichkeit

A'tto, *adj.* tüchtig, geschickt, bequem zu etwas, anständig, zukommend; *it.* fest, ächt: color atto, ächte, feste Farbe.

Attoccáre, *verb. act.* anrühren, antasten.

Attócco, *subst. masc.* das Anrühren, Betasten, ungefähres Berühren.

Attóllere, *verb. act. perf.* attolsi, *part.* attolto, *poët.* erheben, emporheben.

Attonáto, *adj.* dazu gebohren, angebohren.

Attonitággine, *subst. foem.* Dummheit, Verwunderung, Bewunderung, Erstaunung, Erschreckung.

Attonitazióne, Attonitézza, *subst. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Verwunderung, Erstaunung, Erschreckung, Entsetzung, s. stupidezza.

Attonitíssimo, *adj. sup.* sehr dumm; sehr erstaunt, verwundert; höchst entsetzt, vor Erstaunung außer sich.

Attónito, *adj.* voller Verwunderung, Erstaunung; entsetzt, erstaunt, vertutzt.

Attopáto, *adj.* voll Ratten und Mäuse, wird nur im Scherz gesagt.

Attórcere, *verb. act. irr. perf.* attorsi, *part.* attorto, krümmen, biegen, zusammendrehen, herumschlingen: attorcere i capelli in treccia, die Haare in einen Zopf flechten; *met.* attorcere le leggi, die Gesetze verdrehen, unrecht auslegen. attorcere uno, s. aggirare.

Attórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, biegen, sich zusammendrehen, sich herumschlingen.

Attorcigliáre, *verb. act.* herumdrehen, herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlagen.

Attorcigliáto, *part.* herumgewickelt, herumgedrehet, umgeschlungen, umgeflochten, herumgeschlungen.

Attorciménto, attorcigliaménto, *subst. masc.* Verdrehung, das Umschlingen, das Krümmen; *met.* Ausflucht, Argliſt, Verzögerung.

Attóre, *subst. masc.* ein Schauspieler, der in einem Schauspiele auftritt und agirt, oder eine Person vorstellt; der eine Sache treibt, mit deren Ausführung er zu thun hat, dabey geschäfftig ist, Antheil davon hat; *it.* der Kläger vor Gericht; *it.* ein Thäter, Urheber; *it.* ein Bevollmächtiger, Verwalter.

*Attoría, *subst. foem.* eine Verwaltung, Verwalterey; besser fattoría.

*Attornáre, *Attorneáre, *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln, um etwas herumgehen; besser attorniare, circondare.

*Attornáto, *Attorneáto, *part.* von attorneare, s. attorniato.

Attorneggiáre, s. attorniare, circondare.

Attorneggiáto, *part.* s. attorniato, circondato.

Attorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, der Umfang.

Attorniáre, s. circondare, umgeben, umringen, umzingeln.

Attorniáto, *part.* umgeben, umringet, umzingelt.

Attórno, *adv. & præp.* mit dem *dat.* und *acc.* um etwas herum, rings herum, daherum, umher: attorno alla città, um die Stadt herum. quì attorno, daherum. andar attorno, umhergehen. attorno attorno, rings herum.

Attortigliáre, *verb. act.* herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlingen.

Attortigliáto, *part.* umwunden, umschlungen, herumgewickelt.

Attórto, *part.* von attorcere, krumm gebogen, herumgeschlungen, zusammengedrehet; capelli in anella attorti, *poët.* gekräuselte Haare.

Attoscagióne, *subst. foem.* / Attoscaménto, *subst. masc.* Vergiftung; *met.* Betrübniß, Qual, s. amareggiamento, addoloramento.

Attoscánte, *adj. com.* vergiftend, was vergiften kann; *met.* betrübend, quälend, s. amareggiante &c.

Attoscáre, *verb. act.* vergiften; *met.* betrüben, quälen, s. amareggiare, addolorare, tormentare; *it.* verderben: attoscare di odore, durchdringend und unangenehm riechen.

Attoscáto, *part.* vergiftet; *met.* betrübt, gequält, s. amareggiato, addolorato, tormentato.

Attossicagióne, *subst. foem.* / Attossicaménto, *subst. masc.* Vergiftung, s. attoscagione, attoscamento.

Attossicánte, *adj. com.* vergiftend; *met.* betrübend, s. attoscante.

Attossicáre, *verb. act.* vergiften, Gift in etwas thun, s. attoscare.

Attossicársi, *verb. rec.* Gift einnehmen, sich mit Gift das Leben nehmen, vergiften.

Attossicáto, *part.* vergiftet, s. attoscato.

Attossicatóre, *subst. masc.* einer der da vergiftet; *met.* einer der betrübet, quälet.

Attossicazióne, *subst. foem.* Vergiftung, s. attoscamento.

Attóso, *adj.* kindisch, läppisch, der kindische Geberden macht; *it.* leckerhaft.

Attrabaccáre, *verb. act.* Zelter aufschlagen; *it.* aufbuden.

Attrábile, *adj.* anzüglich, das an sich zieht.

Attrabíle, *subst. foem.* schwarze Galle.

Attrabilità, s. attrativa, Anzüglichkeit, die anziehende Kraft.

Attrabiláre, *adj.* milzsüchtig.

Attraénte, *adj. com.* an sich ziehend, herzuziehend; *met.* anlockend, anreizend.

Attráere, *verb. act. præs.* attrago, *perf.* attrassi, *part.* attratto, zuziehen, an sich ziehen; *met.* anlocken, reizen, an sich ziehen.

Attraiménto, *subst. masc.* das Ansichziehen, das Herzuziehen; *met.* attraimento degli amici, die Anlockung der Freunde.

○ Attrappáre, *verb. act.* lähmen, zum Krüppel machen; *it.* einen erwischen, ertappen, überrumpeln, überfallen; *met.* betrügen, hintergehen; treffen, wornach man gezielet hat; erlangen, erschnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünscht hat, s. ratrappare.

○ Attrappáto, *part.* von attrappare, *it.* gelähmt; erwischt, ertappt, überrumpelt, betrogen, hintergangen: cavallo attrappato, ein steifes Pferd, s. ratrappato.

○ Attreppéria, *subst. foem.* Gliederlähmung; besser attrazione.

Attrarre, *verb. act. præs.* attrago, *perf.* attrassi, *part.* attratto, lähmen; *met.* anlocken, an sich ziehen, zusammenziehen.

Attrattábile, / Attrattévole, *adj. com.* was an sich ziehet, reizend, lockend; *it.* s. trattabile.

Attrattíva, *subst. foem.* die anziehende Kraft; *it.* Anlockung, Anreizung, Reizung, Reiz.

Attrattívo, *adj.* s. attraente, anziehend; *it.* reizend, lockend.

Attrátto, *part.* von attrarre, an sich gezogen; *it.* gelähmt; *met.* gereizt, angelockt.

Attrattríce, *subst. foem.* eine die anlockt, anreizt, an sich zieht.

Attraversaménto, *subst. masc.* das Uebersetzen über einen Fluß, das Ueberzwerglegen, Quecrüberlegen, Hinderung.

Attraversáre, *verb. act.* überzwerglegen, quecrüberlegen, verhindern: attraversar la via oder la strada ad uno, einem den Weg abschneiden, verrennen, verrammeln, queer über den Weg gehen. attraversar il fiume, über einen Fluß setzen. attraversar paesi, Länder durchreisen.

Attraversársi, *verb. rec.* verhindern, hintertreiben: attraversarsi a un disegno, einen Strich durch die Rechnung machen. attraversarsi tra piedi, zwischen die Beine kommen. attraversarsi qualche peso sulle spalle, eine Last queer über den Buckel aufpacken.

Attraversáto, *part.* queer übergegangen, queer übergelegt, durchgereiset; *it.* gehindert, verhindert, den Weg verrammelt, abgeschnitten, verrennet.

Attraversatóre, *subst. masc.* der durchreiset, durchwandert, mitten durchfährt, zu Wasser und Lande, nach der Queere durch etwas gehet; *it.* ein Verhinderer.

Attraversatrice, *subst. foem.* von attraversatore, Verhinderin.

Attravérso, *adv. & præp.* mit dem *dat.* mitten durch, durch etwas durch, queerüber, queerdurch.

Attrazzáre, *verb. act.* ein Schiff mit allem Geräthe versehen.

Attrazzáto, *part.* mit Geräthe versehen, als ein Schiff, eine Galeere ꝛc.

Attrazzatóre, *subst. masc.* der ein Schiff mit allem Geräthe versiehet.

Attrazzióne, *subst. foem.* das Ansichziehen, Zusammenziehen der Nerven; *it.* Anziehungskraft.

Attrázzo, s. attrezzo, Werkzeug, Geräthe; attrazzi, besser attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.

Attrezzáre, s. attrazzare, ein Schiff mit allem Geräthe versehen.

Attrezzáto, *part.* s. attrazzato, mit allem Geräthen versehen.

Attrezziáre,

Attrezziáre, ſ. intrecciare, einflechten; *met.* verwickeln.

Attrezziáto, *part.* eingeflochten, ſ. intrecciato; *met.* verwickelt.

Attrézzo, *ſubſt. maſc.* Werkzeug, *plur.* attrezzi, allerhand Hausgeräthe: attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.

Attribuiménto, *ſubſt. maſc.* Zuſchreibung, Zueignung, Anmaßung.

Attribuire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zueignen, zuſchreiben, beylegen.

Attribuírſi, *verb. rec.* ſich zueignen, ſich anmaßen, ſich zuſchreiben.

Attribuíto, *part.* zugeſchrieben, zugeeignet, angemaßet.

Attribúto, *ſubſt. maſc.* eine Eigenſchaft, iſt abſonderlich von Gottes Eigenſchaften gebräuchlich; *it.* ein Prädicatum in der Logik, *attributum.*

Attribuzióne, *ſubſt. foem.* Zueignung, Zuſchreibung, daß man etwas gethan hat; Anmeſſung.

Attrice, *ſubſt. foem.* von attore, eine Schauſpielerin; *it.* eine Klägerin vor Gericht; *it.* eine Thäterin, Urheberin.

Attriſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Betrüben, das Traurigmachen, Traurigkeit, Betrübniß.

Attriſtánte, *adj. com.* was betrüben, traurig machen kann, betrübend.

Attriſtáre, *verb. act.* betrüben, traurig machen, grämen.

Attriſtárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, traurig werden, ſich bekümmern, ſich grämen.

Attriſtáto, *part.* betrübt, traurig geworden; traurig, betrübt gemacht.

Attriſtazióne, *ſubſt. foem.* ſ. attriſtamento, Traurigkeit, Betrübniß, Betrübung, Gram.

Attriſtíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. attriſtare; *it.* ſchlimm werden, von Menſchen; umſchlagen, mißrathen, von Sachen.

Attriſtíto, *part.* ſ. attriſtato; *it.* ſchlimm geworden, von Menſchen; umgeſchlagen, gemißrathen, von Sachen.

Attritáre, *verb. act.* zerreiben, aneinander reiben, zermalmen, klar hacken: attritare i nemici, die Feinde in die Pfanne hauen.

Attritáto, *part.* zerrieben, zermalmet, klar gehackt, gerieben.

Attríto, *adj.* voller Reue, zerknirſchet; *it.* abgenutzt.

Attríto, verkürztes *part.* von attritare, zermalmen, zerreiben.

Attrizióne, *ſubſt. foem.* Zerknirſchung des Herzens; *it.* ſür trittamento, Zerreibung, Zerſtoßung.

Attruppárſi, *verb. rec.* ſich häufen, ſich verſammeln.

Attruppáto, *part.* gehäufet, verſammelt.

Attuále, *adj. com.* wirklich, nicht in der Einbildung beſtehend, das in der That iſt oder geſchiehet: peccato attuale, eine wirkliche Sünde. Conſegliere attuale, wirklicher Rath; *it.* wirkend, wirkſam, thätig; *it.* gegenwärtig.

Attualità, *ſubſt. foem.* Wirkſamkeit, Thätigkeit, Wirklichkeit.

Attualménte, *adv.* wirklich, in der That.

Attuáre, *verb. act.* wirkend, wirkſam, thätig machen, zur Wirklichkeit bringen, ins Werk richten.

Attuárſi, *verb. rec.* ſich emſig auf etwas legen.

Attuário, *ſubſt. maſc.* Gerichtsactuarius, Gerichtsſchreiber.

Attuáto, *part.* gewirket, thätig gemacht.

Attúccio, *ſubſt. foem. dim.* von atto, eine ſchlechte, kindiſche Handlung, läppiſche Mienen, Ziererey.

Attuffaménto, *ſubſt. maſc.* das Tauchen, das Eintunken.

Attuffáre, *verb. act.* ſ. tuffare, untertauchen, eintauchen.

Attuffárſi, ſ. tuffarſi: attuffarſi in mezzo all'onde, ins tiefe Waſſer ſpringen. attuffarſi ne' diletti, ne' vizj, ſich in die Wollüſte, im Laſter verſenken. attuffarſi nel ſonno, tief einſchlafen. attuffarſi nel vino, ſich über die maßen im Weine bezechen.

Attuffáto, *part.* ſ. tuffato, untergetaucht, eingetaucht, verſunken ꝛc.

Attuffatúra, attuffazione, *ſubſt. foem.* ſ. attuffamento.

*Attuffévole, *adj. com.* was leicht untertauchen, eintauchen kann, wo man leicht erſaufen kann.

*Attujáre, ſ. offuſcare, verdunkeln, umnebeln.

Attuíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſ. attuſire, wider ſeinen Willen ſchweigen.

Attuitóre, *ſubſt. maſc.* einer der wider ſeinen Willen ſchweigt, ſ. attuatore.

Attuóſo, *adj.* wirkſam, rüſtig.

o Atturáccio, *ſubſt. maſc.* ſ. turaceiolo, ein Stöpſel, Kork.

o Atturáre, *verb. act.* zuſtopfen, ſ. turare.

Attutáre, *verb. act.* ſtillen, beſänftigen, beſänftigen, beruhigen; *it.* mit Widerwillen ſchweigen.

Attutáto, *part.* geſtillet, beſänftiget, beruhiget.

Attutatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bändiger; *it.* der da ſtillet, beſänftiget, beruhiget, ſ. attuitore.

A'va, avola, *ſubſt. foem.* Großmutter.

*Avaccévole, *adj.* eilend, behend, ſ. ſollecito.

*Avaccézza, *ſubſt. foem.* Eilfertigkeit, Geſchwindigkeit, ſ. preſtezza.

*Avecciaménte, avecciatamente, *adv.* in Eil, übereilet, ſ. preſtamente.

*Avacciaménto, *ſubſt. maſc.* *avaccianza, *avac-

avaccezza, *subst. foem.* Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, s. prestezza, sollecitamento.

*Avacciáre, avacciarsi, *verb. rec.* eilen, sich beschleunigen, s. affrettare, affrettarsi.

*Avácio, *subst. masc.* s. avacciamento; *it. adj.* s. sollecito; *it. adv.* geschwind, gleich hurtig, schnell, behend: o tardi, o avvaccio, wovor man jetzt tardi, o accio, im gemeinen Leben brauchet, eher oder hernach. più avaccio, viel eher.

*Avacciatissimaménte, *adv. sup.* in möglichster Eil, s. sollecitissimamente.

*Avacciáto, *part.* geeilt, beschleuniget, s. affrettato; *adj.* eilfertig, jählig: fortuna avacciata, jählinges Glück.

*Avacciósso, *adj.* eilfertig, s. sollecito.

*Avále, *adv.* den augenblick, augenblicklich, gleich, zur Stunde, nur, jetzt, s. adesso.

Avallare, *verb. act.* s. avvallare, niederlassen, niederbeugen.

Aválle, *adv.* hinab, hinunter, bergab, darnieden, nach der Tiefe; *it.* unten, drunter.

Avanguárdia, s. vanguardia, Vortrupp.

Avanía, *subst. foem.* das Kopfgeld, welches die Christen unter den Türken bezahlen müssen; *it.* Ungerechtigkeit, Bedruckung, Unrechtmäßigkeit; *it.* allerley Händel und Zank, Schimpf den man einem anthut, Muthwille, Zundthigung.

oAvaniare, *verb. act.* s. angariare, bedrängen, drücken.

Avannóto, *subst. masc.* ein klein Fischchen von der Brut; *met.* ein dummer einfältiger Mensch; *it.* ein roher unerfahrner Mensch.

Avánte, *præp.* s. avanti, vor, vorher, voraus, bevor.

Avánti, *adv. & præp.* mit *genit. dat. accus.* und *ablat.* voraus, vor sich, weit fort, weit hinein: avanti di lui, vor ihm. venire avanti, vorwärts kommen. presentarsi avanti ad alcuno, sich einem vorstellen. verrò avanti il termine prefisso, ich werde vor der bestimmten Zeit kommen; mit dem *ablat.* ist es wenig gebräuchlich. *Filoc.* 1. poco avanti da se vide le ceneri rimase d'Atila flagello di Dio, unweit von sich sah er die Asche von Atila Gottesruthe. mi viene avanti, es fällt mir ein. mettere avanti, vorlegen, vorsetzen. voler avanti, lieber wollen. sentir molto avanti, eine tiefe Einsicht haben; *it.* vorher, immerfort: da qui avanti, von itzt an, inskünftige. poco avanti, kurz vorher, eher. più avanti, fernerhin. avanti detto, vorhergemeldet. la cosa è tanto avanti, die Sache ist so weit gekommen. esser da niuna cosa più avanti, zu weiter nichts taugen. non bisogna più avanti, es braucht nichts weiter.

Avanticámera, *subst. foem.* Vorzimmer; besser anticamera.

Avantichè, *conj.* bevor, lieber, als.

Avantidétto, *adj.* vorhergemeldeter, vorgedachter.

Avanzaménto, *subst. masc.* was einem zum voraus gegeben oder gethan wird, Vorschuß, Zunahme, Fortrückung, Beförderung, Fortgang; *it.* Gedeyhen, Zunehmen von Erdgewächsen: a ben avventurosi avanzamenti è prossima l'invidia, das Glück ist niemals ohne Neider.

Avanzánte, *adj. com.* vorauskommend, vorstreckend, vorschießend, fortrückend, fortsetzend.

Avanzáre, *verb. act.* vor sich bringen, einbringen, erübrigen, fortrücken, fortsetzen, weiter vorsetzen, beschleunigen, eilen, zuvorkommen, weit in etwas fortkommen, eine Sache fördern, treiben, machen, daß sie einen Fortgang gewinne, zuvorgeben, vorausgeben; zu einer Bedienung behülflich seyn, befördern, überüberhaupt, helfen, nützen, dienen, gut seyn zu etwas; zu geschwind gehen, als eine Uhr; fortkommen, wachsen, gedeihen, als Erdgewächse; zunehmen, zu weit rücken, vergehen, hervorragen: avanzar tempo, Zeit gewinnen. *prov.* avanzare i piè fuor del letto, nichts erworben haben. avanzar uno di sapere, einen in Wissenschaften übertreffen. le mercanzie avanzano di prezzo, die Waaren steigen. avanzar uno nell' andare, vor einem weglaufen. *Dant. vit.* 5. hat es für fortschicken gebraucht: canzone, io so, che tu girai parlándo a donne assai, quando t'avrò avanzata, Lied, ich weiß, daß du wirst sehr viel den Frauenzimmern sagen, wenn ich dich werde verschickt haben.

Avanzáre, *verb. neutr.* übrig bleiben, übrig seyn, hervorragen.

Avanzársi, *verb. rec.* sich forthelfen, sich unterstehen, sich Nutzen schaffen, empor kommen, sich zu Nutze machen, sich erwerben; Muth fassen.

Avanzaticcio, *subst. masc.* kleiner Ueberbleibsel, die Neige. Wird auch als *adj.* gebraucht.

Avanzáto, *adj. & part.* von avanzare, überblieben, erübriget, fortgesetzt, fortgekommen, befördert, vorausgegeben, gekommen, fortgerückt.

Avanzatóre, *subst. masc.* Beförderer; *it.* der vorschießt, als Geld.

Avanzatrice, *subst. foem.* Beförderin; *it.* die Geld vorschießt.

Avanzátile, *adj. com.* was übrig bleiben kann.

oAvanzétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Rest, Neige.

oAvanzé-

o Avanzévole, ſ. avanzatile, ſoprabbondante.

Avánzo, *ſubſt. maſc.* Vorbezahlung, Vorſchuß an Gelde; voraus, was einer vor der Zeit thut, oder hat; Vorſtich, etwas Hervorragendes an Gebäuden; *it.* Ueberbleibſel; *it.* Erwerbung, Gewinnſt, Vortheil: mettere ad avanzo, für Profit rechnen. *prov.* †l'avanzo del groſſo Cattani, oder l'avanzo del Cibacca, oder l'avanzo del Cazzetta che brucciava il panno di ſpagna per far cenere morbida, ein Ding, das weit mehr Schaden als Nutzen bringt. *it. adverbialiter* gli diedi d'avanzo, ich habe ihm mehr gegeben, als ihm gehörte.

o Avanzúglio, *ſubſt. maſc.* kleiner Ueberbleibſel, ſ. avanzaticcio.

Avára, *ſubſt. foem.* eine Geizige.

Avaráccio, *ſubſt. & adj. augm.* von avaro, Erzgeizhals, erzknickerich, erzgeizig.

Avaraménte, *adv.* geiziger Weiſe, geizig; *met.* begierig.

Avarétto, *dim.* von avaro, etwas geizig, genau, karg, ſparſam.

o Avarézza, *ſubſt. foem.* ſ. avarizia, der Geiz.

Avaría, *ſubſt. foem.* Haferey, Haverey, die Berechnung und Eintheilung des durch Auswerfung der Güter im Sturm erlittenen Schadens halber.

Avariſſimaménte, *adv. ſup.* erzknickrich, ſehr geizig.

Avariſſimo, *adj. ſup.* erzknickerich, ſehr geizig, höchſt filzig, karg.

Avarizia, *ſubſt. maſc.* der Geiz, Kargheit, Filzigkeit.

Avarizzáre, *verb. neutr.* geizig ſeyn, geizen.

Avváro, *ſubſt. maſc.* ein Geiziger, Geizhals. *adj.* geizig, karg, filzig, knickerich; *met.* ſparſam, begierig: avaro di lode, nach Lob begierig. avaro d'adulazione, in der Schmeicheley ſparſam. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch beſtändiges Anhalten wird auch ein hartes Herz erweicht. *prov.* a padre avaro figlio prodigo, was geizige Väter erſparen, das verſchwenden ihre Kinder.

Avaróne, avaronaccio, *ſubſt. augm.* von avaro, garſtiger Geizhals, ein abſcheuliger Filz, Erzgeizhalz.

Audáce, *adj.* kühn, verwegen, keck, muthig, dreiſte.

Audaceménte, *adv.* verwegener Weiſe, kühn, verwegen, dreiſte.

Audacétto, *adj. dim.* ein wenig kühn, verwegen, keck, muthig, dreiſte.

Audácia, *ſubſt foem.* Kühnheit, Verwegenheit, Keckheit, Muthigkeit, Dreiſtigkeit.

Audaciſſimaménte, *adv.* ſehr verwegener, kühnlicher Weiſe.

Audaciſſimo, *adj. ſup.* ſehr kühn, höchſt verwegen, ſehr keck, ſehr muthig, dreiſte.

Audiénte, *adj. com.* ein Hörender.

Audiénza, *ſubſt. foem.* das Gehör, das man dem giebt, der redet, ſonderlich wenn es große Herren und richterliche Perſonen geben; *it.* das Anhören, das Verhör; *it.* der Ort, wo ſolches geſchieht, das Audienzzimmer, der Verhörſaal; eine ganze Verſammlung, die einem zuhört, die Zuhörer.

Audíre, *poët.* ſ. udire, hören.

Auditóre, *ſubſt. maſc.* Zuhörer; *it.* Schüler, Jünger, Miniſter in Gnaden- oder Rechtsſachen; *it.* ein Auditeur bey einem Regimente: auditore di rota, ein Prälat in dem höchſten Gerichte am römiſchen Hofe.

Audíto, *ſubſt. maſc.* das Gehör, eines der fünf Sinnen.

Audíto, *part.* von audire, ſ. udito, gehört.

Auditório, *ſubſt. maſc.* der Ort, wo man Gehör giebt; *it.* ein Hörſaal oder Ort, wo die Lehrer leſen; *it.* die ſämmtlichen Zuhörer.

Auditório, *adj.* was zum Hören gehört.

Ave María, und avemaria, ein Ave Maria, der engliſche Gruß; *it.* l'avemaria de' morti, die Leichenglocke; *it.* die Betglocke; *it.* die Kügelchen im Roſenkranze.

Avellenáre, ſ. avvellenare, vergiften.

Avélla, avelia, *ſubſt. foem.* eine Art Vogel vom *Pulci* in ſeinem *Morgant.* angeführt; ſonſt velia, ſ. cazzavela.

Avellána, *ſubſt. foem.* große Haſelnuß.

Avelláno, *ſubſt. maſc.* Haſelnußſtaude.

Avéllere, *verb. act. poët. perf.* avulſi, *part.* avulſo, ausreißen, entreißen.

Avéllo, *ſubſt. maſc.* ein Grab.

Avéna, *ſubſt. foem. poët.* Schalmey; *it.* Hafer.

Avénte, *adj.* der da hat; *it.* ein Wohlhabender.

Avére, *verb. act. perf.* ebbi, *part.* avuto, haben, achten, beſitzen, erlangen, erwerben, halten: aver per niente, für nichts halten, umſonſt haben; *it.* für, ſeyn. ebbevi di quegli, es waren derſelben; *it.* erfahren haben. ho avuto dagli amici di Londra, che era per ſeguire un falimento a Lisbona, ich habe es von einigen Londner Freunden, daß in Liſſabon ein Banquerot geſchehen wird. aver avuto a fare con una, mit einer ſich fleiſchlich vermiſcht haben. averla con uno, über einen aufgebracht ſeyn oder ſich zanken. aver luogo, ſtatt finden. aver per oder a male, für übel halten. aver per leale, für redlich halten. aver per nullate, für nichts halten, umſonſt haben. aver per buono, wohl aufnehmen. aver caro, werth halten; *it.* erlangen, wozu gelangen, bekommen. aver i ſuoi piaceri, zu ſeinem Vergnügen gelangen. fare aver coſa ad alcuno, einem zu etwas verhelfen;

helfen; *it.* das *verbum* avere hilft, wie im Deutschen den *activis* und meisten *neutris* die *præterita composita* machen; *it.* vor den *infinitivis* mit a heißt, sollen, müssen. ho ad aver danari, ich soll Geld bekommen. ho d'avere da uno, einer ist mir schuldig. avere a scrivere, schreiben müssen. avere a fare, zu thun haben, thun müssen. Es wird auch mit a, da gebraucht, als aver a oder da avere, zu fordern haben; hat aber auch andere Bedeutungen, als: non aver a oder da mangiare, nichts zu essen haben. aver da vivere, zu leben haben. aver da dire, Stoff oder Ursache zu reden haben. In diesem Falle braucht man auch vor dem *infinit. act.* anstatt da auch che, als: aver che dire, was zu sagen haben. che fare, zu thun haben. Ferner macht es verschiedene elliptische Redensarten, als: ogni uno che ha, jeder, der Vermögen hat. s'ebbe per lettere, man erfuhr durch Briefe. ho avuto dagli amici, ich habe von Freunden Nachricht; *it.* mit den *substantivis* ohne Artickel, oder mit a und in, drückt es ihr *verbum cognatum* aus, als: avere amore, lieben. aver pensiero a cosa, auf etwas bedacht seyn. aver a grado, angenehm halten. aver in ira, zornig auf etwas seyn. aver in odio, hassen. aver in costume, gewohnt seyn (endlich wird es *impersonaliter* mit den Particuln ci, vi, ne, als ci ha, vi ha, es giebt, gebraucht.) aver voce, im Rufe seyn, öffentlich beschuldiget werden. aver rotte le ossa, durch Prügel zerschlagen werden. ne hai ne hai, sagt man am Ende des Spiels zum Mitspieler, wenn sich das Spiel endiget, hebt sich, wir sind quitt, es hebt sich gegen einander auf.

Avéri, *subst. masc. plur.* Vermögen, Güter, Reichthümer.

Avérno, *subst. masc.* die Hölle.

Aversióne, *subst. foem.* Abscheu, Eckel, Greuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille, Verdruß.

Avérso, *adv.* widerwärtig, verdrüßlich.

Avértere, *verb. act. poët.* abwenden.

Aúge, *subst. foem.* der höchste Punct am Himmel, der Gipfel: l'auge della fortuna, das größte Glück. esser in auge, in Aufnahme seyn.

Augelláre, *verb. act. poët.* s. uccellare, Vögel fangen.

Augelléttо, Augellíno, *subst. masc. poët.* ein Vögelchen, s. uccello.

Augéllo, *subst. masc. poët.* ein Vogel, s. uccello.

Anggiáre, *verb. act.* Schatten machen, geben. Es wird auch öfters für schädlichen Schatten gebraucht; s. aduggiare.

Auggiáto, mit Schatten bedeckt, schattigt, beschattet, s. aduggiato.

Augmentare, augumentare, s. aumentare, vermehren.

Augmentazióne, *subst. foem.* Vermehrung, s. aumentazione.

Augménto, *subst. masc.* Vermehrung, s. aumento.

Augnáre, s. adunghiare; *it.* etwas auf Art eines stumpfen Winkels, auf Nagelart schneiden.

Augnatúra, *subst. foem.* ein stumpfwinklichter Schnitt, wie man an die Bäume, die in der Mitte treiben, und oben ausgedörrt sind, zu thun pflegt; *it.* s. adunghiatura.

Augurále, *adj. com.* was zu dem Wahrsagen gehöret, aus dem Geschrey der Vögel wahrsagt; *it.* glückwünschend.

Auguráre, s. auguriare, aus dem Fluge und Geschrey der Vögel wahrsagen; zuvorsagen, wünschen.

Auguratóre, *subst. masc.* ein Wahrsager, aus dem Fluge, Gesang, und Fressen der Vögel; im verblümten Verstande, einer, der etwas vorhersiehet, ein Prophet oder Wahrsager.

Augúre, *idem;* wird aber meist poetisch gebraucht.

Augúrio, *subst. masc.* die Wahrsagung aus dem Fluge, Gesange, und Fressen der Vögel, eine Anzeigung dessen, was geschehen soll, eine Vorbedeutung; Anzeichen, Zeichen; *it.* ein Glückswunsch, Anwünschung.

Augurióso, auguroso, *adj.* was zu dem Wahrsagen aus dem Geschrey und Fluge der Vögel gehöret; *it.* abergläubisch.

*Augúro, s. auguratore.

Augústa, *subst. foem.* Augsburg; *it.* der Titel einer Kaiserin, s. augusto.

Augustále, *subst. masc.* Festtag, so dem Kaiser Augusto zu Ehren gefeyert wurde.

Augustíssimo, *adj. sup.* vom Augusto, sehr herrlich, sehr heilig; *it.* Allerdurchlauchtigst.

Augústo, *adj.* Titel der Kaiser; majestätisch, ansehnlich, ehrwürdig, herrlich, heilig; *subst.* August, ein Mannsname; *met.* anima augusta, eine große erhabene Seele.

Avidaménte, *adv.* begierlich, mit großer Begierde; *met.* geizig, hungerig.

Avidézza, s. avidità, Begierde, Gierigkeit.

Avidíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, höchst gierig.

Avidità, *subst. foem.* Gierigkeit, große Begierde: avidità di gloria, Ehrgeiz.

A'vido, *adj.* begierig, gierig; *met.* hungerig, geizig.

*Avironáre, *verb. act.* umgeben; besser circondare, attorniare.

*Avironáto, *part.* umgeben; besser circondato, attorniato.

Avíto, *adj. poët.* großväterisch, das von den Altvätern herkommt, von Groß- und Vorál-

Vordältern, Vorfahren ererbet; *it. ſubſt. plur.* gli aviti, die Großältern, die Vorfahren.

Aúla, *ſubſt. foem.* meiſt poetiſch, Hof, Hoflager, ſ. corte.

*Auldáce, *adj. com.* kühn, ſ. audace.

o Aulédo, *ſubſt. maſc.* ein Flötenſpieler, ſ. flautiſta.

*Aulénte, *adj.* wohlriechend, ſtarkriechend, ſ. odoroſo.

*Aulifánte, ſ. elefante, ein Elephant.

*Auliménto, *ſubſt. maſc.* Geruch, ſ. odore.

*Aulire, *verb. act. ind.* auf iſco, riechen, einen Geruch von ſich geben, ſ. odorare.

*Aulíto, *part.* von aulire, gerochen; *it. adj.* ſtarkriechend, ſ. odorato.

*Aulitóſo, *adj.* ſ. aulente; beſſer odoroſo.

Aumentaménto, *ſubſt. maſc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Zunahme, Zuwachs.

Aumentáre, *verb. act.* vermehren, zunehmen, zuwachſen, vergrößern, erhöhen, erweitern.

Aumentatívo, *adj.* das etwas vermehret, in der Grammatick, was die Bedeutung eines Worts vermehrt.

Aumentáto, *part.* vermehrt, zugenommen, zugewachſen; vergrößert, erhöhet, erweitert.

Aumentatóre, *ſubſt. maſc.* ein Vermehrer, ſonderlich der ein Buch vermehret.

Aumentatrice, *ſubſt. foem.* von aumentatore, Vermehrerin.

Aumentazióne, *ſubſt. foem.* ſ. aumento.

Auménto, *ſubſt. maſc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Wachsthum, Zunahme, Zuwachs.

*Aumettáre, ſ. umettare, anfeuchten.

*Aumuliáre, ſ. umiliare, demüthigen.

*Aunánza, ſ. adunanza, Verſammlung.

*Aunáre, ſ. adunare, verſammeln, vereinigen.

Aunciçáre, *verb. act.* wegraffen, zerkratzen.

Auncinárſi, *verb. rec.* ſich krümmen, ſ. aduncarſi.

Aunghiáre, *verb. act.* mit den Klauen faſſen, halten; *it.* einen ſchiefen nägelförmigen Einſchnitt in einen Zweig machen.

Aunghiatúra, *ſubſt. foem.* das Anfaſſen mit den Klauen; *it.* ein ſchiefer, hufeiſenförmiger Einſchnitt in einen Zweig.

A'va, *ſubſt. foem.* Großmutter.

A'vo, *ſubſt. maſc.* Großvater.

Avocáre, *verb. act.* wegrufen; *it.* ein juriſtiſcher Terminus: avocare una cauſa da un tribunale e condurla ad un altro, eine Streitſache von einem Richter zum andern bringen.

o Avogádro, *ſubſt. maſc.* ſ. avogadore.

A'vola, *ſubſt. foem.* Großmutter.

A'volio, ſ. avorio, Elfenbein.

A'volo, *ſubſt. maſc.* Grosvater.

*Avolteráre, ſ. adulterare, ehebrechen.

*Avoltério, ſ. adulterio, Ehebruch.

*Avolteríno, ſ. adulterino, verfälſcht, unächt.

*Avoltéro, ſ. adultero, Ehebruch.

Avoltójo, Avoltóre, *ſubſt. maſc.* Geyer, Habicht, Raubvogel.

Avório, *ſubſt. maſc.* Elfenbein, Elephantenzahn.

Avórnio, avorniello, *ſubſt. maſc.* eine Art Eſchbaum, eine Bucheſche.

A'ura, *ſubſt. foem.* meiſt *poët.* gelinde, liebliche Luft, angenehmer Wind; *it. met.* Gewogenheit, Gunſt: aura populare, des gemeinen Volks Gunſt. aver l'aura della corte (del popolo), bey Hofe (beym Volk) wohl angeſchrieben ſeyn.

o Auráre, *verb. act. poët.* vergolden, ſ. inargentare.

Auráto, *adj. poët.* vergoldet, ſ. inargentato.

Aureggiánte, *adj.* goldglänzend.

Aureggiáre, *verb. neutr.* glänzen wie Gold.

Aurélia, *ſubſt. foem.* Rheinblume; *it.* eine Raupe, die ſich eingeſponnen hat.

A'ureo, *adj.* gülden: l'età aurea, das güldene Alter. regola aurea, Regel Detri.

A'ureo d'Aleſſandro, der beſte Gegengift.

Auréola, *ſubſt. foem.* Herrlichkeit, Krone, Glanz, ſo man gemeiniglich um das Haupt Chriſti, der Mutter Gottes, und Heiligen zu malen pflegt.

Auretta, *ſubſt. foem. dim.* von aura, ein gelindes, liebliches Lüftchen.

Auricola, *ſubſt. foem.* das Herzohr; *it.* Aurikel, eine Blume.

Auricoláre, *ſubſt. maſc.* der Goldfinger.

Auricoláre, *adj. com.* zum Ohr gehörig: confeſſione auricolare, Ohrenbeichte. dito auricolare, Ohrfinger.

Auricóme, *adj. poët.* das goldgelbe Haare hat; mit goldgelben Haaren geziert.

Auriſluo, *adj.* goldfließend, das Gold mit ſich führet.

Auríga, *ſubſt. maſc. poët.* ein Kutſcher, ſ. cocchiere.

Auríno, *adj.* goldfarbig; *it.* gülden, vergoldet.

Auriſpício, aruſpício, *ſubſt. maſc.* Wahrſagerey, das Wahrſagen, durch Zauberey.

Aurizzáre, *verb. neutr.* von auro, in Gold verwandeln; *it.* von aure, die Ohren ſpitzen, horchen, ſ. origliare.

Aurizzáto, *part.* im Golde verwandelt; *it.* ſ. origliato.

A'uro, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. oro, Gold; *met.* goldenes Servis, goldene Gefäße.

Auróra, *ſubſt. foem.* Name einer Göttin bey den Poeten; Morgenröthe.

*Auſáre, *verb. act.* vierſylbig ausgeſprochen, gewöhnen, in Gewohnheit haben, ſ. uſare.

*Auſárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, ſ. uſarſi.

Auſiliáre, auſiliário, *adj.* das zur Hülfe dient, das hilft: milizie auſiliarie, Hülfsvölker.

völker. verbi ausiliari, in der Sprachkunst *verba*, welche zur *Conjugation* der andern allen helfen, als avere haben, essere, seyn.

*Ausiliatóre, s. ajutatore, ein Helfer.

*Ausiliatrice, *subst. foem.* Helferin.

*Ausilio, *subst. masc.* Hülfe, Zuflucht, Schutz, s. ajuto.

A uso, ein kaufmännischer Terminns, den sie auf die Wechselbriefe setzen und bedeutet 14 Tage: a mezzo uso, 8 Tage. a doppio uso, 4 Wochen, nach welcher Zeit die Bezahlung geschehen muß; man muß aber hierinnen den Gebrauch der Handelsplätze zu Rathe ziehen.

*A'uso, *adj.* zweysylbig ausgesprochen, s. ardito, kühn, herzhaft. *auso, dreysylbig, gewöhnt, s. usato, avvezzo.

Ausónia, *subst. foem. poët.* Italien.

Ausónj, *subst. masc. poët.* Italiäner.

Auspicáre, *verb. act. poët.* anfangen, s. cominciare.

Aúspice, *subst. masc.* ein Wahrsager aus dem Fluge der Vögel; ein Vorbote des Glücks oder Unglücks.

Auspício, Auspizio, *subst. masc.* das Wahrsagen aus dem Fluge der Vögel, ein Anzeichen, wie ein Ding gehen werde, ein Vorbote des Glücks oder Unglücks, Vorbedeutung desselben; Anführung, Schutz, Gunst, Regierung: felici que' sudditi che vivono sotto gli auspicj d'un saggio e benaffezionato monarca, glücklich sind die Unterthanen, die unter dem Schutz eines weisen und günstigen Monarchen leben; *it.* Anfang eines Dings, Glück; Verhängniß, glückliche oder unglückliche Stunde.

Austeraménte, *adv.* strenger, harter Weise, ernsthaft, hart.

Austerissimo, *adj. sup.* sehr hart, sehr streng, sehr ernsthaft, hart.

Austerità, *subst. foem.* die Strenge, Härte, Ernsthaftigkeit.

Austéro, *adj.* herb, hart, rauh, ernsthaft; streng gegen andere, auch gegen sich selbst.

Austório, *subst. masc.* ein Gefäß bey dem Opfer in alten Zeiten.

Austrále, *adj.* südlich, was gegen Süden ist, oder von dannen herkommt: vento australe, Mittagswind.

A'ustria, *subst. foem.* Oesterreich.

Austríaca, *subst. foem.* eine Oesterreicherin.

Austríaco, *subst. masc.* ein Oesterreicher; *adj.* österreichisch.

Austríno, *subst. masc.* s. australe, südlich.

A'ustro, *subst masc.* Süden; *it.* der Südwind, Mittagswind.

Autenticaménte, *adv.* glaubwürdiger Weise, glaubwürdig, rechtsbeständig, gesetzmäßig, urkundlich.

Autenticáre, *verb. act.* glaubwürdig, kräftig machen, belegen, darthun, durch Unterschrift und Siegel beweisen; gerichtlich bestätigen, bekräftigen: autenticare uno, einen bevollmächtigen.

Autenticáto, *adj.* glaubwürdig, gewiß, gesetzmäßig, unverwerflich, autentisch, bewährt.

Autenticazióne, *subst. foem.* Urkund, Bestätigung, Bekräftigung, Bestärkung durch Handschrift und Siegel.

Auténtiche, *subst. foem. plur.* Kaisers Juliani Novellen oder neue Gesetze.

Autenticità, *subst. foem.* Gültigkeit, Glaubwürdigkeit, Rechtgültigkeit; *it.* s. autenticazione.

Auténtico, *adj.* s. autenticato; *it. adv.* urkundlich, gültig, bewährt, autentisch.

Autocéfalo, *subst. masc.* ein Name, den die Griechen demjenigen Bisc of gaben, der keinen Patriarchen für sein Oberhaupt erkennen wollte.

Autógrafo, *subst. masc.* das Original einer Schrift, die Urschrift, eigenhändig, von der Hand des Verfassers: carattere autografo, des Verfassers Handschrift.

A'utoma, *subst. masc.* ein Kunstwerk, das sich selbst bewegt.

Autómato, *subst. masc.* einer der etwas von sich selbst ohne Anführung erlernet; ein Selbstlehrling; *it. met.* ein Dummkopf.

Autonomía, *subst. foem.* die Freyheit, nach seiner Willkühr zu leben.

Autónomo, *subst. masc.* der nach seinem eigenen Gesetze lebt, und niemanden unterthänig ist; als ein freyer Staat, die Republiken.

Autóre, *subst. masc.* der Urheber, Erfinder eines Dinges; *it.* Angeber, Anführer, Anfänger, der Stifter einer Sache; *it.* Verfertiger eines Buchs, Schriftsteller, Verfasser; *it.* der erste Besitzer von dem was andere besitzen, erkennen müssen; *it.* die erste Ursache von einer Sache; *it.* derjenige von dem man eine Zeitung oder sonst was gehört hat: egli è autore della sua fortuna, er ist seines Glücks Schmidt.

Autorévole, *adj.* ansehnlich, mächtig, bevollmächtigt, gültig, vermögend, bewährt.

Autorità, *subst. foem.* ordentliche Gewalt über die, so unter einem stehen, das Ansehen, Macht, Nachdruck und Gewalt; Exempel, darauf man sich beziehet; Zeugniß aus bewährten Schriften. piena autorità, freye Gewalt, volle Gewalt.

Autoritativaménte, *adv.* herrschsüchtiger Weise.

Autoritatívo, *adj.* s. autorévole, Ansehen, Macht und Gewalt gebend.

Autorizzáre, *verb. act.* ansehnlich, mächtig machen, bevollmächtigen, Vollmacht geben, bestätigen, gutheißen; Macht und

Freyheit

Freyheit geben, etwas zu thun; rechtsprechen, billigen, gutheißen, bekräftigen, beglaubigen, recht oder gültig machen, daß etwas gelten oder recht seyn muß; in den Schwung bringen; ein Ansehen geben.

Autorizzato, *part.* bevollmächtigt, bestätiget, beglaubiget, bewährt.

Autorizzazióne, *subst. foem.* Gutheißung, Bestätigung der Rechte und Landesgebräuche, Contracte ꝛc. Beglaubigung, Einwilligung, Bevollmächtigung.

Autorúccio, *dim.* von autore, ein elender Scribent, geringer Verfasser.

Autrice, *subst. foem.* Verfasserin, Erfinderin, Urheberin, Angeberin, Anführerin, Anfängerin, Anstifterin ꝛc. s. autore.

*A'utro, s. altro, der andere.

*Autrúi, s. altrui, jemand anders.

Autunnále, *adj. com.* was im Herbste wächst; was zum Herbste gehört, herbstlich.

Autúnno, *subst masc.* der Herbst; *poët.* das Herannahen des Alters.

Avvallaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen der Erde in den Festungswerken und Bergwerken.

Avvalláre, *verb. act. & neutr.* hinablassen, hinabsteigen, hinabführen, erniedrigen, herunterlassen; *it.* aushöhlen, die Erde eben, platt machen; *met.* demüthigen, muthlos machen: avvallar gli occhi, die Augen niederschlagen; gebräuchlicher abbassar gli occhi.

Avvallársi, *verb. rec.* herabstürzen, stürzen, sich herunterlassen, herablassen, bergabkommen; *it.* sich demüthigen.

Avvalláto, *part.* herabgestürzt, herabgelassen, bergabgekommen.

Avvaloraménto, *subst. masc.* das Gültigmachen; das Stärken, als den Muth; das Bekräftigen, Anfrischung, Aufmunterung.

Avvaloráre, *verb. act.* gültig machen, stärken, als den Muth; bekräftigen, als eine Schrift; neue Kraft geben; *neutr.* il fuoco avvalorò, das Feuer nahm überhand.

Avvalorársi, *verb. rec.* sich stärken, Muth bekommen.

Avvaloráto, *part.* bekräftiget, gestärket, gültig gemacht; Muth bekommen, beherzt gemacht.

Avvampaménto, *subst. masc.* das Verzehren von der Flamme, von der Glut: *it.* das Brennen, die Brunst, Glut, Flamme.

Avvampánte, *adj. com.* brennend, flammend, glühend.

Avvampáre, *verb act.* brennen; *neutr.* entzündet werden, von der Glut verzehret werden, im Feuer aufgehen; anflammen, glühen, wird meistens *met.* von den Poeten gebraucht.

Avvampáto, *part.* entflammet, entzündet, geglühet, angebrannt.

Avvangáre, *verb. neutr.* von andare a vanga hergenommen, glücklichen Fortgang haben, glücklich ausschlagen.

Avvantaggiaménto, s. avvantaggio, Nutzen, Vortheil, Förderung.

Avvantaggiáre, *verb. act.* mit dem *accus.* Vortheil, Vorzug verschaffen, etwas voraus geben, vorziehen: avvantaggiar uno, jemanden einen Vortheil verschaffen.

Avvatanggiársi, *verb. rec.* mit dem *gen.* sich Vortheil schaffen, etwas voraus haben, sich vorziehen: avvantaggiarsi di cosa, sich etwas zu Nutze machen.

Avvantaggiáto, *part.* von avvantaggiáre, sich Vorzug verschafft, Vortheil geschafft, sich zu Nutze gemacht; *it.* was einer Vortheil, Vorzug vor andern hat: luogo avvantaggiato, ein vortheilhafter Ort. soldato avvantaggiato, ein auserlesener Soldat; *it.* ein Gefreyter; *it. adj.* s. avvantaggioso.

Avvantággio, *subst. masc.* Vortheil, Nutzen, Gewinn; gute Gelegenheit etwas zu thun, gute Gelegenheit des Orts, Vortrefflichkeit, Vortheil, Vorzug den einer vor dem andern hat; voraus, sonderlich was einer in gewissen Spielen dem andern vorgiebt

Avvantaggiosaménte, *adv.* vortheilhaft, nützlich; *it.* herrlich, vortrefflich.

Avvantaggióso, *adj.* vortheilhaft, nützlich, einträglich; *it.* der Vortheil sucht.

Avvantaggiúzzo, *subst. masc.* ein kleiner, geringer Vortheil, Nutzen, Gewinn, Vorzug.

o Avvantársi, s. vantarsi, sich rühmen, prahlen ꝛc.

Avvedérsi, *verb. rec.* merken, wahrnehmen, innen werden, gewahr werden, s. vedere.

Avvedévole, *adj. com.* einsichtig, vorsichtig, klug, verständig.

Avvediménto, *subst. masc.* Vorsicht, Klugheit, Verstand, Vorbedächtigkeit, Einsicht; *it.* eine List.

Avvedimentóso, *adj.* s. avveduto, vorsichtig, behutsam, listig.

Avvedutaménte, *adv.* vorsichtiglich, klug, behutsam, vorbedächtlich.

Avvedutézza, *subst. foem.* s. avvedimento, Klugheit, Vorsicht.

Avvedutissimaménte, *adv.* sehr vorsichtig, sehr behutsam, vorbedächtlich.

Avvedutíssimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, klug, verständig; überaus behutsam, vorbedächtig.

Avveдúto, *part.* von avvedersi, gemerkt, wahrgenommen, gewahr geworden; & *adj.* behutsam, klug, vorbedächtig, verständig, von guter Einsicht: fare oder reddere uno avveduto, einem etwas stecken, benachrichtigen.

Avvegnachè, avvengachè, *adv. conjunct. reg.* obschon, obgleich, wenn auch, wenn gleich, maßen. Man findet auch zuweilen avvegna.

Avvegnadiochè, *adv. conjunct. reg. idem.* Man findet auch zuweilen blos avvegna, wo es die Stelle der beyden obigen vertritt.

Avvegnénte, *adj.* ſ. avvenente, artig, geſchickt, manierlich, höflich, mit Anſtand.

Avvelenaménto, *ſubſt. maſc.* Vergiftung; *met.* Anſteckung, Inficirung, Geſtank.

Avvelenáre, *verb. act.* vergiften, Gift in etwas thun; *met.* anſtecken, inficiren; *it.* heftig ſtinken. *Pulc. malmant.* ſentite ch' egli avvelena il mondo, merket, daß er die Welt mit dem Geſtank vergiftet.

Avvelenárſi, *verb. rec.* ſich ſelbſt vergiften, vor Zorn giftig werden.

Avvelenáto, *part.* vergiftet; *met.* angeſteckt, inficiret: animo avvelenato, boshaftig Gemüth.

Avvelenatóre, *ſubſt. maſc.* der vergiftet, Gift in etwas thut.

*Avvelenire, *verb. act. præſ.* auf iſco, vergiften, giftig werden, ſ. avvelenare.

*Avvelenito, Avvenenáto, *part.* vergiftet; *met.* angeſteckt, inficirt.

Avvenánte, Avvenénte, *adj. com.* artig, geſchickt, manierlich, höflich, mit Anſtand; proportionirlich, ſauber, was ſich ſchickt, angenehm; das eine gute Art und Anſehen hat; hübſch, gehörig: all' avvenante, nach Beſchaffenheit, Proportion. uomo avvenente, ein Menſch der überall wohl aufgenommen wird.

Avvenenteménte, *adv.* auf eine ſich ſchickende, angenehme Art und Weiſe; hübſch, artig, gehöriger Weiſe; mit gutem Anſtande.

Avvenentézza, Avvenénza, *ſubſt. foem.* Artigkeit, Lieblichkeit, Geſchicklichkeit, Höflichkeit; *it.* Anmuth, Gebührlichkeit, guter Anſtand, Manierlichkeit.

*Avvenévile, ſ. avvenevole.

Avvenevolággine, ſ. avvenentezza.

Avvenévole, *adj. com.* gebührlich, artig, manierlich, ſchicklich, angenehm, wohlanſtändig; *it.* anmuthig, annehmlich.

Avvenevolézza, ſ. avvenentezza.

Avvenevolménte, *adv.* gebührlicher Weiſe, annehmlicher Weiſe; artig, manierlich, anſtändiger Weiſe.

Avvengachè, Avvengadiochè, *adv. conj. reg.* angeſehen, maßen, obſchon, obwohl, obgleich, wenn auch.

Avveniménto, *ſubſt. maſc.* ein ohngefährer Zufall, unverhoffte Begebenheit, Vorgang; die Ankunft: l'avvenimento di Criſto, die Menſchwerdung Chriſti. l'avvenimento dell' acque, der Zufluß des Waſſers; *it.* der Erfolg, der Ausgang.

Avvenire, *verb. neutr. præſ.* avvengo, *perf.* avvenni, *part.* avvenuto, ſich zutragen, ohngefähr kommen; geſchehen, begegnen, zuſtoßen; *impersonal.* gli avvenne bene della mercatanzia, er war in der Handlung glücklich. non ſo che di lui avvenne, ich weiß nicht wo er iſt, oder was aus ihm geworden iſt.

Avvenírſi a uno, *verb. rec.* einen von ohngefähr antreffen: avvenirſi in un luogo, von ohngefähr wohin kommen. a quella ſignorina ſe le avviene ogni coſa maravigliosamente, dem Frauenzimmer ſtehet alles vortrefflich wohl an.

Avvenire, *ſubſt. maſc.* die Zukunft, zukünftige Zeit; *it. adj.* le coſe avvenire, die zukünftigen Dinge.

Avveniticcio, *ſubſt. maſc.* Ankömmling, Fremdling, Neuangekommener; *it. adj.* was einem von ohngefähr zufällt: beni avveniticcj, zufällige Güter.

Avventaménto, *ſubſt. maſc.* Wurf; das Schleudern; das Anfallen, ſich auf einen werfen.

Avventáre, *verb. act.* werfen, anfallen, antaſten: avventare a uno, auf einen werfen, ſchleudern, (Pfeile) ſchießen: *it.* bekleiben, fortkommen, von Pflanzen.

Avventárſi, *verb. rec.* ſich ſchwingen, auf etwas losgehen, fallen: avventarſi a uno, einen heftig anfallen. avventarſi ſopra i nemici, blind unter die Feinde fallen; *met.* il morbo s'avventa a ſani, die Krankheit ſteckt an.

Avventaménte, *adv.* unbeſonnener Weiſe.

Avventatéllo, *adj. & ſubſt.* ein kleiner Unbeſonnener, ſ. avventello.

Avventato, *part.* von avventare, angefallen, geſchleudert: dardo avventato, ein losgeſchoſſener Pfeil. uomo avventato, ein unbeſonnener Menſch.

Avventéllo, *adj. & ſubſt.* etwas unbeſonnen, unbedachtſam; *it.* ein kleiner Unbeſonnener.

Avventíccio, *adj.* was einem anders woher zukömmt, als vom Vater und Mutter; *it. ſubſt. maſc.* ein Fremdling, Ankömmling; *it.* ſ. avventizio.

Avventízio, ſ. avventiccio, was einem von ohngefähr zukommt: peculio avventizio, Gut das man nicht von den Aeltern, ſondern anderswoher durch Nebenerbſchaften oder Glücksfälle bekommen.

Avvénto, *ſubſt maſc.* ein Kundmann.

Avventúra, *ſubſt. foem.* Abentheuer, ein ohngefährer Zufall, unverhoffte, wunderliche Begebenheit; Liebeshändel; *it.* Glück, Gefahr: di gran avventura, zu großem Glücke. per buona ventura, zu allem Glücke. fui in avventura d'eſſer ſorpreſo, ich war in Gefahr ertappt zu werden; *it. adv.* per avventura, von ohngefähr.

Avventuráre, *verb. act.* wagen, in Gefahr begeben, dran wagen.

Avventurárſi,

Avventurárſi, *verb. rec.* ſich gefährlich wagen, ſich in Gefahr begeben.
Avventuraméntе, *adv.* glücklich, abentheuerlich.
Avventuratiſſimaméntе, ſehr glücklich.
Avventuráto, *adj.* glückhaft, glücklich.
Avventurevolméntе, *adv.* glücklich, glückhaft, abentheuerlich.
Avventuriéra, *ſubſt. foem.* von avventuriere, eine Kühne, eine die ihr Glück in der Welt ſucht.
Avventuriére, *ſubſt. maſc.* Abentheuerer, Wagehals, verwegener Menſch, ein Freywilliger im Kriege, ein Voloutär; ein Menſch, der ſein Glück in der Welt ſucht.
Avventuriére, *adj. com.* abentheuerlich: avventuriere drapello, *poët.* der Trupp der Freywilligen.
Avventuroſaméntе, *adv.* abentheuerlich, kühn, verwegen, glückhaft.
Avventuróſo, *adj.* glücklich, glückhaft.
Avveraménto, *ſubſt. maſc.* das Bejahen, Bekräftigen, das mit Wahrheit verſichern; Bewährung, Beweis.
Avveráre, *verb. act.* bewähren, bejahen, mit Wahrheit verſichern, bekräftigen, ein Ding wahr machen, die Wahrheit eines Dings beweiſen.
Avverárſi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, eintreffen.
Avveráto, *part.* bewährt, zugetroffen, wahr geworden, eingetroffen; bejahet, bekräftiget.
Avverbiále, *adj. com.* adverbialiſch, das einem *adverbio* gleich gehalten, oder als eines gebraucht wird.
Avverbialméntе, *adv.* anſtatt eines *adverbii*.
Avvérbio, *ſubſt. maſc.* ein Beywort des *verbi* in der Grammatik, ein *adverb.* Nebenwort.
Avverdíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, grün werden; *it.* grün machen, oder anſtreichen.
Avverdíto, *part.* von avverdire, grün gemacht, geworden; *it.* grün angeſtrichen.
*Avverificáre, wahr machen, berichtigen, bewahren, ſ. avverare, verificare.
*Avveritáre, ſ. avverare, wahr machen ꝛc.
Avverſaméntе, *adv.* widrig, unglücklicher Weiſe: andare avverſamente, unglücklich ablaufen.
Avverſáre, ſ. oppoſi, zuwider ſeyn.
Avverſariáre, *verb. act.* zuwider ſeyn, als einer Meynung.
Avverſária, *ſubſt. foem. & adj.* eine Feindin, Widerſacherin: parte avverſaria, der Gegenpart.
Avverſário, Avverſáro, *ſubſt. maſc.* Gegentheil, Feind, Widerſacher. *adj.* widerwärtig, das einem zuwider iſt, feindſelig; *met.* der Teufel.

Avverſativo, *adj.* in der Sprachkunſt, was einen Gegenſatz oder Unterſchied macht, zwiſchen dem was vorhergeht und nachfolgt, als die *Conjunction* ma; *it.* Umkehrung eines Satzes.
Avverſatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. avverſario, Widerſacher.
Avverſatrice, *ſubſt. foem.* von avverſario, Widerſacherin.
Avverſazióne, *ſubſt. foem.* das Zuwiderſeyn, Umkehrung eines Satzes; *it.* Widerſtrebung. ſ. avverſione, beſſer.
Avverſévole, ſ. avverſo, zuwider, widrig.
Avverſióne, *ſubſt. foem.* Widerſtrebung, Abſcheu, Eckel, Gräuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille.
Avverſità, *ſubſt. foem.* Widerwärtigkeit, Unglück, Noth, Trübſal, Unfälle.
Avvérſo, *adj.* abgewandt, weggewandt; *it.* widerwärtig, zuwider, widrig; *it.* unglücklich, trübſelig, widrig, feindlich; *it.* gegenüberſtehend, entgegengeſetzt; *ſuperl.* avverſiſſimo.
Avvérſo, *præp.* gegen, ſ. contro.
Avvérſo, *adv.* dargegen, darwider.
Avverténte, *adj. com.* behutſam, vorſichtig, aufmerkſam; *it.* der jemanden warnet; bedachtſam.
Avvertenteméntе, *adv.* mit Behutſamkeit, mit Klugheit, Bedacht; behutſam, klug, vorſichtiger Weiſe.
Avverténza, *ſubſt. foem.* Behutſamkeit, Vorſichtigkeit, Klugheit.
Avvertiméntо, *ſubſt. maſc.* Benachrichtigung, Unterricht, Nachricht; *it.* guter Rath, Erinnerung; *it.* Vorbote, Anzeigung einer Krankheit; *it.* Vermahnung, Warnung.
Avvertíre, *verb. act. præſ.* avverto und avvertiſco, Nachricht geben, zu wiſſen machen; unterrichten, erinnern, warnen; *it.* vermahnen, zur Nachricht dienen, dienen laſſen.
Avvertitaméntе, *adv.* vorſichtiger Weiſe, ſ. avvertenteméntе.
Avvertíto, *part.* von avvertire, unterrichtet, gewarnet, erinnert, vermahnet: ſtare avvertito, auf ſeiner Hut ſtehen.
Avvezzaméntо, *ſubſt. maſc.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weiſe, der Gebrauch.
Avvezzáre, *verb. act.* gewöhnen, angewöhnen
Avvezzárſi, *verb. rec.* ſich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.
Avvezzáto, *adj. & part.* von avvezzare, gewohnt, gewöhnt, angewöhnt, wie man pflegt.
Avvezzatúra, ſ. avvezzamento, Gewöhnung, Gewohnheit ꝛc.
Avvézzo, *part.* verkürzt, von avvezzato, gewöhnt, angewöhnt.

Avviaméntо,

Avviaménto, *subst. masc.* das Begeben auf den Weg; das Anfangen, Anheben einer Sache; *it.* Anführung, Unterweisung; das Bringen auf den rechten Weg.

Avviáre, *verb. neutr. act.* anweisen, anleiten, leiten, den Weg weisen zu etwas; unterrichten, auf den Weg bringen; anheben, anfangen.

Avviársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, sich wohin begeben: avviarsi verso casa, sich nach Hause begeben.

Avviáto, *adj. & part.* von avviare: negozio avviato, eine angebrachte Handlung. esser avviato a dire, im Begriffe seyn zu sagen. l'ajo ha ben avviato il suo allievo, der Hofmeister hat seinen Zögling gut unterwiesen.

Avvicendaménto, *subst. masc.* der Wechsel, das Wählen von zweyen; Aneinanderfolge; Veränderung, Abwechselung, Ablösung.

Avvicendáre, *verb. neutr.* eins ums andere thun, wechselsweise geschehen, abwechseln, ablösen.

Avvicendévole, *adj.* was eins um andere wechselsweise geschiehet, oder statt hat, abwechselnd.

Avvicendevolménte, *adv.* wechselsweise, eins ums andere.

Avvicinaménto, *subst. masc.* / *Avvicinánza, *subst. foem.* Näherung, Annäherung, Herannahung, Herzutretung, Anrückung.

Avvicináto, *adj. com.* der sich nähert; annähernd, herannahend.

Avvicináre, nähern, herannahen, näher herbeybringen, näher stellen, legen, rücken, rücken.

Avvicinársi, *verb. rec.* hinzunahen, herzutreten, sich nähern, anrücken an einem Orte, herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen.

Avvicináto, *adj. & part.* von avvicinare, herbeygestellt, gelegt, gebracht, genähert an einem Ort, angerückt, nahe gekommen, von der Zeit.

Avvicinazióne, *subst. foem.* s. avvicinamento, Herannahung, Näherung ꝛc.

Avvignáre, *verb. act.* Weinstöcke pflanzen, wieder herstellen; Weinberge anlegen, wieder anrichten.

*Avviláre, *verb. act.* s. avvilire, gering schätzen ꝛc.

Avvilíre, *verb. act. præs.* auf isco, verachten, geringschätzen, verächtlich, niederträchtig machen; wohlfeil machen, als Waaren.

Avviliménto, *subst. masc.* Verachtung, Niederträchtigkeit, Erniedrigung; *it.* Bestürzung, Feigheit.

Avvilírsi, *verb. rec.* niedergeschlagen, bestürzt werden, sich gering machen, halten, schätzen, achten, niederträchtig seyn, handeln, sich aufführen; *it.* wohlfeil werden, als Waaren.

Avvilitívo, *adj.* was verächtlich, geringniederträchtig, geringschätzig, wohlfeil macht, oder machen kann.

Avvilíto, *part.* von avvilire, verachtet, gering geschätzt, erniedriget, niedergeschlagen; *it.* bestürzt, verzagt: mercanzia avvilita, gering gewordene, gemachte Waare.

Avviluppaménto, *subst. masc.* Verwickelung, das Verwickeln; das Einwickeln, Verwirrung, Unordnung; *met.* Betrug, Hintergehung.

Avviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand: avviluppar promesse e giuramenti, Versprechungen und Schwüre aufhäufen; *it.* verdecken, verheelen, vermänteln; in einem Handel mit einmengen, verwickeln; *it.* einschließen, als den Feind. *prov.* avviluppare la Spagna, alles in die größte Verwirrung bringen, den ganzen Kram verderben; *met.* betrügen, hintergehen.

Avviluppársi, *verb. rec.* sich verwickeln, sich nicht drein finden können; avvilupparsi ne' cibi, alles durcheinander unmäßig hineinessen.

Avviluppataménte, *adv.* auf versteckte, verdeckte, verwirrte, vermäntelte, verwickelte Art und Weise.

Avviluppáto, *adj. & part.* von avviluppare, verwickelt, eingewickelt, eingehüllt, eingeschlagen, eingemacht; *it. adj.* verwirrt, confus. all' avviluppata, auf eine verwirrte Art, verwirrt. *superlat.* avviluppatissimo.

Avviluppatóre, *subst. masc.* der etwas versteckt, oder verblümt, verwirrt, vermäntelt vorbringt; ein Verwirrter; *it.* Vielfraß; *met.* ein Betrüger.

Avviluppatrice, *subst. foem.* von avviluppatore, Verwirrerin; *met.* Betrügerin.

Avvilúppo, s. avviluppaménto, das, worein man etwas einwickelt; *it.* Verwickelung; *met.* Betrug.

Avvilúppi, *plur.* allerhand verwickelte Sachen; *it.* verblümte, vermäntelte, und verwirrte Redensarten, Verwirrungen; *met.* Betrügerey, Hinterlist.

Avvináre, *verb. act.* mit Weine vermischen, Wein ins Wasser, oder sonst in etwas thun; *it.* mit Wein betrunken machen.

Avvinársi, *verb. rec.* sich in Wein vollsaufen, sich bezechen.

Avvináto, *part.* von avvinare, mit Wein vermischt: vaso avvinato, ein Gefäß, darinnen Wein gewesen, und davon den Geruch angenommen hat.

Avvinazzársi, *verb. rec.* s. avvinarsi, sich in Wein betrinken: fare avvinazzar uno, einen besaufen, betrunken machen.

Avvinazzáto, *part.* in Wein betrunken; den Weingeruch angenommen.

Avvíncere, Avvinchiáre, Avvinghiáre, *verb. act. perf.* avvinſi, *part.* avvinto, umbinden, umſchlingen, umwinden; das erſte iſt poetiſch, die zwey übrigen ſind in Proſe zu gebrauchen.

Avvíncerſi, Avvinchiárſi, Avvinghiárſi, *verb. rec.* ſich umſchlingen, umwinden, herumſchlingen, umfaſſen; das erſte iſt poetiſch, die übrigen zwey ſind in Proſa zu gebrauchen.

Avvincigliáre, *verb. act.* mit Weiden umwinden, binden, feſſeln.

Avvincigliáto, Avvinchiáto, Avvinghiáto, *part.* mit Weiden umwunden, gebunden, gefeſſelt, umſchlungen, umgefaſſet.

Avvínto, *part.* von avvincere, umwunden, umſchlungen, umgebunden, umgefaſſet.

Avviottoláre, *verb. act.* fortſchicken, wird ſcherzweiſe gebraucht, ſ. avviare.

Avviottolárſi, *verb. rec.* ſich auf den Weg machen, wird ſcherzweiſe gebraucht, ſ. avviarſi.

*Avviſáglia, *ſubſt. foem.* Renconter; Treffen; das Sichzeigen dem Feinde, wenn man ſich ihm gegenüber ſtellt, um ſich mit ihm zu ſchlagen.

Avviſaménto, *ſubſt. maſc.* die Nachricht; *it.* Ueberlegung, Vorſichtigkeit; *it.* ein Treffen, Renconter; *it.* Anblick.

Avviſáre, *verb. act.* Nachricht geben, benachrichtigen, zu vernehmen geben; etwas anſehen, genau betrachten, in die Augen kriegen, erblicken, gewahr, oder anſichtig werden; *it.* mit einem Geſchoſſe auf etwas zielen, anſchlagen; *it.* unterrichten.

Avviſáre, *verb. neutr.* urtheilen, der Meynung ſeyn; ſich einbilden.

Avviſárſi, *verb. rec.* einſehen, gewahr werden; dafür halten, meynen, glauben, ſich berathſchlagen; ſich auf etwas beſinnen; ſich etwas erinnern, etwas zuvorſehen, etwas merken, ſpüren; *it.* ſich anſchicken, gefaßt machen; *it.* friedlich auf einander treffen.

Avviſataménte, *adv.* mit Bedacht, vorſichtiglich, klüglich, wohlbedächtlich.

Avviſatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr vorſichtig, klug, behutſam, bedachtſam.

Avviſáto, *adj. & part.* von avviſare, benachrichtiget, gewarnet, unterrichtet: fare oder rendere avviſato alcuno, einen benachrichtigen; *it. adj.* klug, vorſichtig, bedächtig, bedachtſam, verſtändig, behutſam, parat; *ſuperlat.* avviſatiſſimo.

Avviſatóre, *ſubſt. maſc.* der Nachricht giebt, benachrichtiget, zu vernehmen giebt; *it.* ein Beurtheiler, ein Kenner.

Avviſatrice, *ſubſt. foem.* von avviſatore, eine die da benachrichtiget, warnet; eine Beurtheilerin, Kennerin.

Avviſatúra, *ſubſt. foem.* ſ. ſguardatura, der Blick, das Anſchauen.

Avviſo, *ſubſt. maſc.* Nachricht, neue Zeitung, Unterricht, Erinnerung, guter Rath, Rathſchlag, Urtheil, Meynung, Gedanken über etwas; *it.* die Meynung, das Gutachten, Anſchlag: lettera d'aviſo, ein Brief, darinnen ein Kaufmann dem andern, wegen eines auf ihn gegebenen Wechſels Nachricht giebt; Nachrichtsbrief; im *plur.* avviſi, Zeitung, Nachrichten: fare a ſuoi avviſi, ſeine Umſtände überlegen. fuoco d'avviſo, ein Feuer, etwas damit anzuzeigen; als das Feuer, welches auf den Schweizer- und Tirolergebürgen hin und wieder angemacht wird, um anzuzeigen, daß ſie Krieg im Lande haben. eſſere d'avviſo, der Meynung ſeyn. ſtar ſull' avviſo, auf der Hut ſeyn.

Avvíſo, verkürzt *part.* von avviſato: eſſer avvíſo, in den Gedanken ſtehen. già m'era avvíſo, ich hatte es ſchon gemerkt.

Avviſtáre, *verb. act.* in Augenſchein nehmen, nach dem Augenmaße ſchätzen, genau betrachten; *it.* ſchön, anſehnlich ausſehen, in die Augen fallen, reizen.

Avviſtáto, *adj. & part.* anſehnlich, ſchön, in die Augen fallend, reizend; in Augenſchein genommen, nach dem Augenmaße geſchätzt.

Avvíſto, *adj.* ſ. avveduto, accorto, fürſichtig ꝛc. io m'era avvíſto, ich hatte es ſchon wahrgenommen.

Avviticchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Umwinden, Umſchlingen, als der Weinrebe; Umwickelung, Umwindung, Umſchlingung.

Avviticchiáre, *verb. act.* umwickeln, umwinden, umſchlingen, wie die Weinreben. *Arioſt. Fur. cant.* 28. *St.* 34. hat es im unzüchtigem Verſtande gebraucht.

Avviticchiárſi, *verb. rec.* ſich umwinden, ſich umſchlingen, wie die Weinreben thun.

Avvitichiáto, *part.* umwunden, umſchlungen, umgewickelt.

Avvitoláto, *adj.* wie ein Weinſtock geſtaltet, gedrehet; *it.* rauh, wie die Rinde des Weinſtocks.

Avvivare, *verb. act.* beleben, erfriſchen, lebhaft machen, friſcher, reiner machen, abſonderlich Metalle, glätten, poliren, als Edelgeſteine; gleichſam ein neues Leben bekommen, oder einer Sache geben.

Avvivárſi, *verb. rec.* aufleben, ſich erholen, von einer Schwachheit, Krankheit ꝛc. ſich ermuntern, vom Gemüthe, wieder aufleben, zu neuen Kräften kommen.

Avviváto, *part.* von avvivare, belebt, erfriſcht, lebhaft gemacht; *it.* geglättet, polirt, von Metallen, Edelgeſteinen.

Avvivatójo, *ſubſt. maſc.* ein Löthrohr, deſſen die Gold- und Silberarbeiter, um das Feuer aufzublaſen, wenn ſie was löten wollen, ſich bedienen.

Avvizzáre, *verb. neutr.* schlaff werden und machen, verwelken, welk geworden, schlaff gemacht, geworden.

Avvizzáto, *adj. & part.* von avvizzare, schlaff geworden, gemacht, verwelkt, welk geworden.

Avvizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwelken, schlaff machen, oder werden.

Avvizzíto, *part.* verwelket, schlaff geworden.

*Avultéro, s. adultero, Ehebruch.

*Avvocádo, s. avvocato, Sachwalter, Anwald;

Avvocáre, *verb. neutr.* Rechtshändel vor Gericht führen, advociren, einen Advocaten abgeben, vertreten; das Amt eines Fürsprechers, Beystands, Beschützers annehmen.

Avvocaría, *subst. foem.* Sachwalterey, Sachwaltung, Amt eines Advocaten, Advocatur.

Avvocáta, *subst. foem.* Fürsprecherin, (wird allein von der Jungfrau Maria gebraucht); *it.* eine Beschützerin, eine Frau, die sich jemands annimmt; *it.* eines Advocaten Eheweib.

Avvocáto, *subst. masc.* der die Rechtshändel vor Gerichte führet, ein Advocat, Sachwalter; *it.* der sich eines annimmt und ihn vertritt; ein Fürsprecher, Beystand, Beschützer: avvocato del diavolo, derjenige, so bey dem Proceß der Heiligsprechung wider den, so heilig gesprochen werden soll, dienet. avvocato di Pilato, de' Capucini, della misericordia, ein Advocat der nichts zu thun hat, sachdürftiger Advocat, weil Pilatus gesagt hat: ich finde keine Schuld an ihm.

Avvocatóre, s. ávvocato, Sachwalter, Fürsprecher ꝛc.

Avvocatríce, s. avvocata, Fürsprecherin.

Avvocazióne, s. avvocaria, Sachwaltung, das Amt, Profeßion eines Sachwalters.

Avvocheria, avvocatura, Sachwalterey.

Ↄ Avvocoláre, blenden, s. acciecare.

Ↄ Avvocoláto, geblendet, s. acciecato, cieco.

Avvogadáre, s. avvocare, advociren.

Avvogadóre, s. avvocato; *it.* ein gewisser ansehnlicher Magistrat in Venedig, dessen Räthe avvogadori genennt werden.

*Avvogáto, s. avvocato, Sachwalter.

Avvogliénte, *adj. com.* das sich umwickeln läßt.

Avvólgere, *verb. act. præt.* avvolsi, *part.* avvolto, herumwickeln, aufwickeln, zusammenwinden; umwickeln, einwickeln, aufwinden, rollen; herumwälzen, herumirren; *it.* einem hintergehen: avvolgere il corso, schlangenweise laufen; *met.* avvolgere uno, einem etwas weismachen.

Avvólgersi, *verb. rec.* herumschweifen, herumirren; *met.* sich verwirren, confus werden: avvolgersi nel letto, sich im Bette herumwälzen, nicht schlafen können.

Avvolgiménto, *subst. masc.* Einwickelung, das Zusammenwinden und Wickeln, das Einwickeln, Aufwinden, Rollen; *it.* Herumirren, das Hin- und Hergehen; *it.* das Hintergehen, der Betrug.

Avvolgitóre, *subst. masc.* der die Leute verwickelt; der zusammenwindet, einwickelt, Sachen aufwindet, rollet; hin- und hergehet, herumirret; *it.* ein Betrüger.

Avvolgitríce, *subst. foem.* von avvolgitore, Betrügerin.

*Avvolontataménte, *adv.* vorsätzlich, begierig, nach eigenen Willen.

*Avvolontáto, *adj.* begierig, vom Willen hingerissen, aufgebracht.

† Avvolpacchiáre, s. avviluppare, verwirrt, confus machen ꝛc.

† Avvolpacchiársi, *verb. rec.* s. avvilupparsi, verwirrt, confus werden.

Avvolpináre, *verb. act.* überlisten, auf eine verschlagene, heimtückische, listige, schalkhafte Art und Weise hintergehen.

Avvoltacchiársi, *verb. rec.* sich von einer Seite zur andern werfen, herumwälzen.

Avvolticchiáre, Avvoltáre, *verb. act.* s. avvolgere, in einander verwickeln; herumwälzen.

Avvoltácchiáto, avvolticchiáto, *part.* herumgewälzt, s. avvolto.

Avvoltáto, *part.* von avvoltare, herumgewickelt, herumgewälzt.

Avvoltúra, *subst. foem.* s. avvoglimento, das Einwickeln, Verwickeln.

Avvólto, *part.* von avvolgere, eingewickelt, ineinandergeschlungen, aufgewunden.

Avvúnculo, *subst. masc.* ein Vetter von mütterlicher Seite.

*Auzzaménto, s. aguzzamento, Schärfung, Reiz zum Zorn.

*Auzzáre, s. aguzzare, schärfen, wetzen; *met.* zum Zorn reizen.

*Auzzáto, s. aguzzato, geschärft.

*Auzzatúra, *subst. foem.* das Schleifen, Schärfen, Wetzen.

*Auzzétto, s. aguzzetto, etwas scharf.

Auzzíno, *subst. masc.* der über die Ruderknechte gesetzt ist, ein Zuchtmeister.

*Aúzzo, verkürztes *part.* von aguzzato, scharf gemacht, geschärft, gewetzt, scharf; *met.* zum Zorn gereizt.

Azadrác, *subst. masc.* ein gewisser Baum, dessen Frucht sehr giftig seyn soll.

A'záro, *subst. foem.* Haselwurz, ein Kraut.

Aziénda, *subst. foem.* Verwaltung der häuslichen Angelegenheiten.

Azioncélla, *subst. foem. dim.* von azione, eine schlechte, geringe, kleine That, Handlung ꝛc.

Azióne, *subst. foem.* das Wirken, die Wirkung, ein Thun, eine Handlung, die That; *it.* eine feyerliche Rede, die Stellung, und die Geberden eines Redners; *it.* ein

it. ein rechtlicher Anspruch, oder das Recht jemanden gerichtlich zu belangen, eine Klage, ein Proceß wider eine Person, oder wegen einer Sache; it. die Handlung des Stücks einer Comödie, auch das ganze Schauspiel, oder dessen Vorstellung; it. die Geberden, die Stellung eines Schauspielers; die Action.

*A'zza, *subst. foem.* Streitaxt, Streithammer, wovon das vordere Eisen spitzig, das hintere wie ein Hammer gestaltet war.

*Azzále, s. acciajo, Stahl.

o Azzalíno, s. accialino, Feuerstahl.

Azzampáre, *verb. act.* mit Pfoten, Klauen etwas anfassen, zerkratzen.

Azzampáto, *adj. & part.* von azzampare; it. mit Pfoten, Klauen versehen; it. angefaßt, zerkratzt.

Azzannáre, *verb. act.* mit den Zähnen anfassen, zerbeißen.

Azzannáto, *part.* mit den Zähnen angefasset, zerbissen.

Azzardáre, *verb. act.* wagen, es mag gehen wie es will; in Gefahr begeben, setzen.

Azzardársi, *verb. rec.* sich wagen, sich in Gefahr begeben, setzen.

Azzardáto, *part.* gewagt, in Gefahr gesetzt, begeben.

Azzárdo, *subst. masc.* das blinde Glück, ein Glücksfall; Gefahr, ungewisser Ausgang; das Wagen, es mag gehen wie es will: giuoco d'azzardo, Wagspiel, Hazardspiel.

Azzardóso, *adj.* der etwas wagt, verwegen; it. gewagt, das aufs Wagen ankömmt; *subst.* ein Wagehals.

Azzeccáre, *verb. act.* einen Schlag oder Hieb aushalten.

Azzéruola, *subst. foem.* Weinapfel.

Azzeruólo, *subst. masc.* Weinapfelbaum.

Azzicársi, *verb. rec.* sich bewegen, von der Stelle sich rühren: niuno s'azzicava dal suo posto, es wich keiner von seiner Stelle.

Azzicatóre, *subst. masc.* unruhiger Mensch, der sich bald da, bald dorthin bewegt: ardito come leone ed azzicatore come mulo, viel Mauls und wenig That.

*Azzimáre, *verb. act.* säubern, putzen, schniegeln, s. ornare.

*Azzimársi, *verb. rec.* sich anputzen, s. raffazzonársi, strebbiarsi.

*Azzimáto, *part.* von azzimare, angeputzt, gesäubert, s. raffazzonato, strebbiato.

Azzimélla, *subst. foem.* Kuchen von ungesäuertem Teige.

Azzimína, *subst. foem.* ein schuppichter Harnisch.

A'zzimo, *subst. masc.* ungesäuertes Brod, süßes Brod; *adj.* von ungesäuerten, süßem Teige.

Azzimútto, *subst. masc.* (arabisches Wort) Verticalcircul, dessen *Poli* das *Zenith* und *Nadir* sind; in der Gnomonik, der Verticalcircul.

Azzimuttále, *adj. com.* das was zum Verticalcircul abzumessen gehört, oder den Circul vorstellet.

Azziróne, *subst. masc.* Feldhacke.

Azzoppáre, *verb. act.* lähmen, lahm machen, hinken.

Azzoppáto, *adj. & part.* von azzoppare, gelähmt, hinkend.

Azzuffaménto, *subst. masc.* Handgemenge, Schlägerey; das Balgen, Schlagen, Raufen.

Azzuffársi, *verb. rec.* sich balgen, sich schlagen, sich raufen, handgemenge werden: azzuffarsi col vino, sich voll und toll saufen.

Azzuffáto, *part.* von azzuffare, gebalget, gerauft, gezankt, geschlagen.

Azzuffatóre, *subst. masc.* ein Zänker, Schläger, der sich balget, sich schlägt, handgemenge wird.

Azzuólo, *subst. masc.* Dunkelblau.

Azzureggiáre, *verb. neutr.* ins blaulichte, himmelblaue fallen.

Azzuríccio, *adj.* blaulicht, lichtblau, himmelblau.

Azzurígno, Azzuríno, *adj.* blaulicht, lichtblau, himmelblau.

Azzúrro, *subst. masc.* Himmelblau, Lazurfarbe.

Azzurrógnolo, *subst. masc.* Himmelblau, Ultramarin, Meerblau, Lazurfarbig.

B.

Babb

Babbáccio, *subst. masc.* ein dummer Kerl, ein Tölpel, unverständiger, abgeschmackter Mensch.

Babbaccióne, *subst. masc.* ein sehr dummer Limmel, ein grober plumper Mensch.

Babbáno, s. babbaccio.

Babbajuóla, *subst. foem.* ein Geifertüchlein, welches man den Kindern umhängt.

Babb

Babbéo, s. babbaccio.

Babbíno, *subst. masc.* ein Bavian, großer Affe; it. ein Dummkopf.

Babbióne, s. babbaccio; it. ein Affengesicht.

Babbionáre, babbolare, *verb. act.* plaudern, plappern.

Bábbo, *subst. masc.* Vater, ein Wort der Kinder, das erste Lallen der Kinder; Thäter.

Babbóccio, *adv.* a babboccio, zufälliger Weise. parlare a babboccio, ins Gelag hineinreden; *it.* unordentlicher Weise. *Pulc. Malm.* 3. 56. con le schiere fatte a babboccio, mit nur schlechten angeworbenen Schaaren.

Babboriveggóli, ein Wort, das man im Sprüchwort gebraucht, nämlich: † andar a babboriveggoli, gehen die Vorfahren zu sehen, *i. e.* sterben.

Babbuággine, Babbuaššággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.

Babbuásso, *subst. masc.* ein dummer, einfältiger Mensch; ein Einfaltspinsel.

Babbuíno, s. babbino, ein Dummkopf, Affengesicht.

†Babbúsco, dick und stark, groß und dick, vierschrötig.

Bacaláre, baccaláre, *subst. masc.* in höhnischen Verstande, ein Mann, der viel Aufsehens macht. *Bocc. nov.* 15. n. 24. mostrava d'essere un gran bacalare, er that als wenn er noch so ein vornehmer Mann wäre.

Bacaleria, *subst. foem.* s. baccelleria, Eigendünkel, eine große Einbildung von sich selbst.

Bacáre, *verb. act.* wurmstichig werden; Würmer haben; *met.* unpäßlich.

Bacarózzo, s. bacherozzo, ein Würmchen.

Bacatíccio, *adj.* wurmstichig; *met.* unpäßlich, kränklich.

Bacáto, *part.* von bacare, wurmstichig geworden; *adj.* wurmfreßig; *met.* siech, kränklich.

Bácca, *subst. foem.* Beere: bacche di lauro, Lorberbeeren.

Baccalá, Baccaláre, *subst. masc.* dürrer Stockfisch; *met.* ein dürrer Mensch; *it.* s. bacalare.

Baccalájo, *subst. masc.* ein Schiff, das zum Stockfischfange dient.

Baccanále, *subst. masc.* das Bacchusfest; *it. adj.* zum Bacchusfeste gehörig; *it.* ein Schmaußort.

Baccanélla, *subst. foem.* ein Haufen lermender Pöbel; *it.* eine Schenke voll lermender Zechbrüder.

Baccanéllo, *subst. masc. dim.* von baccano, ein kleines Getümmel.

Baccáno, *subst. masc.* ein Lermen, großes Getümmel von groben Schäckern; *it.* eine Zusammenkunft von Huren und Buben; grobes Schäckern.

Baccánte, *subst. foem.* baccanti, eine Bacchuspriesterin; *it.* ein Weib, das am Bacchusfeste wütend und rasend war: daher heißt baccante ein rasendes, zorniges, oder vor Liebe närrisches Weib; *it. adj.* wütend, schwärmend, ausschweifend.

Baccariverdeggiánte, *adj. com.* eine grünende Beere.

Baccáro, *subst. masc.* ein Kraut, s. bacchera.

Baccáto, *adj.* das zum Bacchusfeste, zum Wein, oder zum Saufen gehört; *it.* schwärmend, unsinnig.

Baccelláccio, *subst. masc. pej.* Erzschöps, Erzdummer.

Baccelleria, *subst. foem.* die Würde eines Baccalaurei, Baccalaureatwürde; *it.* die unterste Würde der alten Ritter; *it.* dummer, einfältiger Mensch.

Baccelliére, *subst. masc.* baccelliero, der die erste Stufe zur Doctorwürde hat, Baccalaureus; *it.* ein angehender Ritter.

Baccéllo, *subst. masc.* Schote, von frischen Saubohnen, Erbsen, Linsen, u. d. gl. *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch, ein Dummhut: esser fiori e baccelli, gesund und fröhlich seyn; *prov.* non distinguer il baccello da paternostri, zwey himmelweit verschiedene Sachen nicht unterscheiden können.

Baccellóne, *augm.* von baccello; *it.* Erzschote; *met.* erzdummer Mensch.

Bacchéa, *subst. foem.* ein Schmaußort.

Bácchera, *subst. foem.* Zimmerkraut, Haselwurz, Spickenarde.

Bacchétta, *subst. foem.* ein dünner Stecken; ein Spießruthe, Ladstock, Raquetenstecken, Commandostab: governare a bacchetta, das höchste Commando haben. gittar la bacchetta, das Commando niederlegen.

Bacchettáta, *subst. foem.* ein Steckenschlag, Spießruthenschlag.

Bacchettóna, *subst. foem.* eine Betschwester, Scheinheilige.

Bacchettoncína, *subst. foem. dim.* ein Betschwesterchen.

Bacchettoncíno, *subst. masc. dim.* ein Betbrüderchen, Scheinheiliger.

Bacchettóne, *subst. masc.* ein Kopfhänger, ein Heuchler, Scheinheiliger, der sich fromm geberdet; *it.* ein Gottesfürchtiger, gilt nur in Toscana.

Bacchettoneria, *subst. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit; *it.* Gottesfurcht. Diese Bedeutung gilt nur im Toscanischen; im übrigen Italien aber wird durchgehends eine verstellte heuchlerische Frömmigkeit dadurch angezeigt.

Bacchettoníſmo, *subst. masc.* Scheinheiligkeit, Heucheley.

Bacchettúzza, *subst. foem. dim.* ein Gertchen, Spießruthchen.

Bacchífero, *adj.* das Beeren trägt.

Bacchiáre, *verb. act.* mit Stecken schlagen, abschlagen, als Früchte; *it.* erschlagen.

Bacchiáta, *subst. foem.* das Hauen mit einem Stecken, mit einer Spießruthe.

Bacchillóne, *subst. masc.* ein Wäscher, Plauderer, Schwätzer; ein läppischer, kindischer Mensch.

Bácchio, *ſubſt. maſc.* Stock, Stab: in un bacchio baleno, in einem Blitz, in einem Augenblicke; parlare (fare) al bacchio, unbeſonnen reden; ins Gelag hinein reden (obenhin machen). non paſſare il bacchio, überlege es recht.

Bacchiócco, Bacciócco, ſ. babbuaſſo, ein dummer Kerl, ein einfältiger Tropf, ein Einfaltspinſel.

Bácco, *ſubſt. maſc.* der Weingott; *poët.* der Wein: coſpetto di bacco! potztauſend! verwünſcht! verflucht! poter di bacco, *id.* per bacco! beym Henker!

Bachéca, *ſubſt. foem.* ein Glaskäſtchen, worinne die Goldſchmiede und Galanteriehändler ihre koſtbarſte Waaren zur Schau auslegen; *it.* ein Menſch, der gut ausſieht, und zu nichts taugt.

Bachéco, *ſubſt. maſc.* ein Menſch der gut ausſieht, und zu nichts taugt.

Bacherózzo, Bacherózzolo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Wurm, eine Raupe, ein eingeſponnener Seidenwurm oder Raupe.

Baciabáſſo, *ſubſt. maſc.* Scherzwort, ſ. riverenza, ein Bückling, eine Verbeugung.

Baciamáno, *ſubſt. maſc.* Handkuß, gemeiniglich ein Compliment: far il ſuo baciamano a uno, einem ſein Compliment machen.

Baciaménto, *ſubſt. maſc.* das Küſſen.

Baciánte, *adj. com.* küſſend.

Baciapíle, Baciapólvere, *ſubſt. maſc.* ſ bacchettone, ein Scheinheiliger, ein Kopfhänger, ein Heuchler.

Baciáre, *verb. act.* küſſen: vi bacio le mani, die Kaufleute ſchreiben V. B. L. M. zum Schluß der Briefe; ich empfehle mich gehorſamſt: baciar le mani a quelcheduno, einen ſeiner Ergebenheit verſichern, ihm Ehrerbietung erzeigen. le bacio le mani, ich bin ihr Diener, ich danke ihnen zum Zeichen der Höflichkeit. † baciar il chiaviſtello, weggehen, ohne Hoffnung wieder dahin zu kommen. bocca baciata non perde fortuna, je ärger die Hure, je beſſer das Glück.

Baciáre, *ſubſt. m. pl.* baciari, Kuß, das Küſſen.

Baciáto, *part.* von baciare, geküſſet.

Baciatóre, *ſubſt. maſc.* einer der gerne küſſet.

Baciatrice, *ſubſt. foem.* von baciatore, die gerne küſſet.

Bacicáre, ſ. bazzicare: la gente vi bacica per caſa, die Leute gehen aus und ein.

oBacígno, *dim.* von bacio, ein Küßchen; beſſer baciucchio, baciuzzo.

Bacíle, ſ. bacino, ein Becken.

Bacinélla, Bacinétta, *ſubſt. foem.* ein Geldkörbchen, ein kleines Becken oder Schüſſelchen, worein die Wechsler ihre Geldſorten thun.

Bacinétto, *ſubſt. maſc.* Helm; *it. ſubſt. dim.* von bacino, kleiner Becken ꝛc.

Bacíno, *ſubſt. maſc.* Becken, große und flache Schlüſſel, worinnen Gebackenes und andere Speiſen aufgetragen werden; Barbierbecken, Handbecken, eine Schaale, eine Waagſchaale; der Keſſel eines Brunnens; der Raum, den das Waſſer darinnen einnimmt; die Schaale, darein das Waſſer aus einem Springbrunnen fällt, das Brunnenbecken: tener altrui il bacino alla barba, eines ſeiner Meynung ſeyn, einem im Reden nichts nachgeben, kein Wort zu gute halten. e' non torrebbe ad accozzar tre palle in un bacino, er kann nicht dreye zählen.

Bacío, *ſubſt. maſc.* dreyſilbig, gegen Mitternacht, nach Mitternacht, mitternächtliche Gegend, ſchattigte Gegend, mitternächtig.

Bácio, oBaſcio, *ſubſt. maſc.* zweyſilbigt, ein Kuß; *prov.* il perdono di Seramido, molti baci e pochi quatrini, ſagt man von einem Patrone, der immer mit Höflichkeit abſpeiſet, aber nicht hilft.

Baciócco, Baciócco, ſ. babuaſſo, dreyſilbig, ein Tölpel, Dummhut.

Baciózzo, *ſubſt. maſc.* dreyſylbig, ein ſtarker, ein lauter Kuß, derber Schmatz.

Baciuccáre, Baciucchiáre, *verb. act.* dreyſilbig, jemanden mit kleinen oft wiederholten Küſſen küſſen, zerküſſen, recht abherzen, abſchmatzen.

Baciúcchio, Baciuzzo, *ſubſt. maſc. dim.* dreyſilbig, ein Küßchen; *it.* ein Kraut.

Báco, *ſubſt. m.* ein Wurm, ein Seidenwurm: fare i bachi, Seidenwürmer ausbrüten laſſen; *it.* ein Wort, womit man kleinen Kindern Furcht einjaget: far baco, baco, mum, mum machen. avere il baco di checchesſia, nach etwas lüſtern. avere i bachi, den Wurm im Kopfe haben, melancholiſch ſeyn. avere il baco con uno, einem gram ſeyn. aver il baco di over in coſa, ein Geſchicke zu etwas haben. i bachi, das Beißen der Würmer, eine Krankheit.

Bacolíno, *dim.* von baco, ein Würmchen.

Bacóco, *ſubſt. maſc.* wird in Siena die Aprikoſe genennet, in Florenz und Rom albicocche.

*Bácolo, *ſubſt. maſc. lat.* der Bakel.

Bacúcco, *ſubſt. maſc.* eine Kappe, damit man den Gefangenen das Geſicht und Maul verbindet, daß ſie nicht ſehen noch ſchreyen können.

Bacúccola, *ſubſt. foem.* eine gemeine Haſelnuß, die in Büſchen wächſt.

Báda, *ſubſt. foem.* das Weſen, oder das Thun gewiſſer Leute, die unbeſonnen da ſtehen oder warten, bis ihnen gebratene Tauben ins Maul fliegen; *it.* das lange Warten, das Lauern, das lange Aufhalten: tener uno a bada, einen lange warten laſſen, von ſeinem Vorhaben aufhalten.

halten. ſtare a bada di checcheſſia, auf etwas lauern.

*Badággio, *ſubſt. maſc.* ein Liebesblick, Liebäugeln; gewöhnlicher guardo amoroſo.

*Badalíchio, *badaliſchio, *badaliſco, ſ. baſiliſco, ein Baſiliſk.

Badalóna, *ſubſt. foem.* eine dicke breitſchulderichte Weibsperſon.

Badalonáre, badaluccare, ſ. baluccare, ſcharmüzeln, ſcharmuzireu, um den Feind aufzuhalteu; *it.* Maulaffen feil haben.

Badalóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Feigen; *it.* ein Maulaffe, der ſich in alles vergaft; Tölpel.

Badaluccáre, *verb. act.* den Feind durch Scharmüzeln aufhalten, ſcharmuziren; *it.* Maulaffen feil haben.

Badaluccárſi, *verb. rec.* mit einander ſcharmuziren; *it.* zum Zeitvertreib ſtehen bleiben, das Maul aufſperren.

Badaluccatóre, *ſubſt. maſc.* der ſcharmuziret, ein Scharmuzirer; *met.* ein Maulaffe.

Badalúcco, *ſubſt. maſc.* ein Scharmützel; *it.* Zeitvertreib, Vergnügen: tenere a badalucco, durch Scharmützeln aufhalten; *it.* lange warten laſſen, aufhalten.

Badaménto, *ſubſt. maſc.* Verzögerung, das lange Verweilen.

Badáre, *verb. act.* ſich an jedem Dinge vergaffen, dummer Weiſe ſtehen bleiben, Maulaffen feil haben, warten, verziehen, lauern, Gehör geben, Acht haben. badare ad uno, einem Gehör geben, auf einen ſehen. badare a coſa, auf etwas warten. che ſi bada? was ſoll das Warten heißen? non ci bada, er giebt nicht darauf Achtung. badare in alcuna, eine verliebt anſehen. badare a' fatti ſuoi, ſich um das Seinige bekümmern.

Badérla, *ſubſt. foem.* ein Frauenzimmer, das immer herumgaffet: mona baderla, iſt ein von *Bocc.* gemachtes Scherzwort; ein einfältiges Weibsbild.

Badéſſa, *ſubſt. foem.* ſ. abbadeſſa, Aebtißin.

Badía, *ſubſt. foem.* Abtey: *prov.* di buona badia noi ſiamo a debol capella, wir ſind vom Pferd auf den Eſel geſtiegen, aus Reichen, Bettler geworden.

Badigliaménto, *ſubſt. maſc.* das Gähnen.

Badigliáre, *verb. act.* gähnen, das Maul aufſperren, verdrüßlich ſeyn, lange Weile haben.

Badíglio, ſ. badigliamento, das Gähnen.

Badiále, *adj. com.* äbtlich, (ſcherzweiſe) koſtbar, ſehr gut, herrlich, fürſtlich, prälatenmäßig: un boccone badiale, ein Cardinalbiſſen. un abito badiale, ein herrliches Kleid. birra badiale, ſehr gut Bier. vino badiale, köſtlicher Wein.

Badile, *ſubſt. maſc.* eine Schippe, Schaufel.

Badiúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine ſchlechte, geringe Abtey.

*Baéria, ſ. boria, der Stolz.

*Baerióſo, ſ. borioſo, ſtolz.

Báffo, *ſubſt. maſc.* es wird baffi in *plur.* im Reden gebraucht, Knebelbart, Stutzbart.

Bagággio, *ſubſt. maſc.* bagaglia, bagaglie, *ſubſt. foem.* bagaglio, *ſubſt. maſc.* der Plunder, das Reiſegeräthe, Wanderzeug, Gepäcke, abſonderlich derer, die in den Krieg ziehen; Bagage von einer Armee.

Bagaglióne, *ſubſt. foem. plur.* Geräthſchaft, Möbeln.

Bagagliône, *ſubſt. maſc.* ein Packknecht, ein Troßjunge, Lotterbube.

Bagagliúme, *ſubſt. maſc.* allerhand Plunder und Geräthe, das Gepäcke zuſammen.

Bagaglinóle, *ſubſt. foem. dim. plur.* ſchlechter Plunder, Gerille, Lumpengeräthe.

Bagáia, *ſubſt. maſc.* weiße Bergdiſtel.

Bagáſcia, *ſubſt. foem.* eine Hure, ein liederliches Weibsbild, Landhure, Commißnickel.

Bagaſcióna, *ſubſt. foem.* ein Erzcommißnickel, eine Erzlandhure.

Bagaſciône, *ſubſt. maſc.* ein Menſch, der ſich mißbrauchen läßt; ein Hurer, Hurenjäger, ein Schänder der Weibsbilder, ein Sodomiterknabe; im gemeinen Leben bertone, bardaſſa.

Bagattélla, *ſubſt. foem.* Gauckeley, ſo die Taſchenſpieler mit den Händen machen; *it.* eine nichts werthe Sache, Kleinigkeit, nichtswürdiges Ding. bagattelle! eine Art von Interjection, Poſſen! wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; *it.* eine Art von Verwunderung: non ſono bagattelle, es iſt nichts kleines, nichts geringes; *it.* Märchen, Kindereyen, Kinderpoſſen.

Bagattelliére, *ſubſt. maſc.* ein Gauckler, Taſchenſpieler, einer der allerhand Kleinigkeiten feil hat; einer der nur mit nichtswürdigen Sachen umgehet.

Bagattellúccia, bagattellúzza, *ſubſt. foem. dim.* vor bagattella, eine ſehr geringe Sache.

Bagattíno, *ſubſt. maſc.* ein Heller, Scherf.

†Baggéa, *ſubſt. foem.* von bageo, eine Einfältige, ſ. baderla.

†Bággeo, *ſubſt. maſc.* ein Geck, ein einfältiger Tropf, ſ babbaccio.

†Baggianáccio, *ſubſt. maſc. augm.* von baggiano, einfältiger Menſch, Erzpinſel, Erztropf, Erzgeck.

†Baggianáta, *ſubſt. foem.* eine Narrheit, ein einfältiger Streich.

Baggiáne, *plur. foem.* froſtiges, abgeſchmacktes Zeug, Schmeichelworte, um jemanden zu überreden.

†Baggiáno, ſ. babbaccio, ein dummer Kerl, ein Pinſel, Tropf, Geck.

Baggioláre, *verb. act.* ſtützen, mit Unterlagen verſehen.

Baggiólo,

Baggiólo, *subst. masc.* eine Stütze, eine Unterlage, so man unter steinerne Platten legt, daß sie fest liegen; *met.* egli è il baggiolo di nostra casa, er ist die Stütze unsers Hauses.

Bághero, s. bagattino, ein Heller.

Bagio, s. bacio, ein Kuß.

Baglióre, *subst. masc.* ein jählinger Schein, Blitz; *it.* das Blenden der Sonne, und schimmernden Dinge.

Bagnajuóla, *subst. foem.* von bagnajuolo, eine Badefrau.

Bagnajuólo, *subst. masc.* ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnaménto, *subst. masc.* das Baden, die Benetzung, Befeuchtung, Begießung, das Naßmachen; *it.* Abspülung, Abschwemmung.

Bagnánte, *adj. com.* ein Badender; *it.* was naß macht, benetzt.

Bagnáre, *verb. act.* baden, benetzen, befeuchten, naß machen; *it.* abspülen, abschwemmen: bagnare un cavallo, ein Pferd in die Schwemme reiten; an einen Ort hinfließen, wenn es von einem Flusse gesagt wird.

Bagnársi, *verb. rec.* sich baden, sich naß machen, sich benetzen, begießen.

Bagnaruólo, *subst. masc.* s. bagnajuolo, ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnáto, *adj. & part.* von bagnare, benetzt, gebadet; *it.* begossen, befeuchtet; *it.* naß vom Wasser, Regen, oder Schweiß: cavalier bagnato, ist ein zum Scherz gemachtes Wort beym *Bocc.* einen Einfältigen anzudeuten, ein unberittener Ritter. *prov.* bagnato e cimato, abgefeimt, mit allen Hunden gehetzt.

Bagnatójo, *subst. masc.* ein Bad, oder ein Ort, wo man sich badet; *it.* eine Badwanne, ein Badzuber; *it.* eine Schwemme.

Bagnatóre, *subst. masc.* einer der sich badet, ein Badegast.

Bagnatrice, *subst. foem.* eine die sich badet, Baderin.

Bagnatúra, *subst. foem.* das Baden; die Jahrszeit da man badet.

Bágno, *subst. masc.* ein Bad, der Ort, das Haus und die Stube, worinnen man badet; ein Ort an einem Flusse, wo man ins kalte Bad gehet; *it.* eine Badwanne, ein Gefäß, worinnen man badet; das Baden; *it.* bagno heißt auch das Gefäß voll siedendes Wasser, worinnen man einen Distillirkolben um zu distilliren legt; *it.* die zubereitete Farbe, worinnen man die Tücher färbt: bagno stracco, oder bagno usato, die Neige der Farbe die übrig bleibt. bagno secco, das Distilliren durch glühenden Sand. bagno d'acqua fredda, ein kaltes Bad. bagno d'acqua calda, ein warmes Bad; *it.* der

Ort, wo die Türken die Sclaven einsperren.

Bagnomaría, bagnomarie, *subst. masc.* das Distilliren durch siedendes Wasser.

Bagnuólo, *subst. dim.* von bagno; *it.* nasser Umschlag; *it.* ein Wasser oder Spiritus, kranke Glieder damit zu waschen.

Bàgola, *subst. foem.* Schaaflorber.

*Bagordare, *verb. neutr.* Ritterspiele halten; *it.* s. scialacquare.

Bagordería, *subst. foem.* Vollerey, Trunkenheit; *it.* Schmaußerey, Fresserey.

Bagórdo, *subst. masc.* Ritterspiel; *it.* Lanze, deren man sich in Ritterspielen bedienet; *it.* Völlerey, Trunkenheit, Rausch; *it.* das Fressen und Saufen; *it.* ein Hurenhaus.

Bája, *subst. foem. plur.* baje, Narrenpossen, Naarenwerk, Narrentheidung: voler la baja, zu spaßen anfangen. dar la baja ad uno, einen zum besten haben, aufziehen, schrauben. lasciar le baje, die Kinderschuhe ausziehen. far le baje, Narrenpossen treiben. non è baja, es ist nicht zu spaßen, es sind keine Possen.

Bajáccia, *subst. augm. foem.* von baja, erschreckliche Narrenpossen, einfältiger, grober Spaß.

Bajánte, *adj. prov.* essere tra Bajante e Ferante, mit zwey bösen Leuten zu thun haben.

Bajáre, *verb. act.* bellen, s. abbajare, bellen.

Bajáta, *subst. foem.* s. baja, Schükerey, Scherz: dare la bajata ad uno, einen zum besten haben.

Bajétta, *subst. foem.* gekräuseltes Trauerbuch, Boy.

*Baíla, s. balia, Oberherrschaft.

*Bailíre, *verb. act. præs.* auf isco, regieren, herrschen, verwalten.

Báilo, *subst. masc.* ein Statthalter; *it.* der venetianische Gesandte zu Constantinopel; *it.* ein Oberhofmeister eines Prinzen.

Bájo, *adj.* braunroth, castanienbraun: dieses wird von Pferden und Maulthieren verstanden.

Bajócco, *subst. masc.* eine römische Kupfermünze 5 Pfennige am Werthe; im *plur.* bajocchi, bedeutet Geld.

Bajonáccio, *subst. masc.* ein Spaßvogel, der andere zum besten hat.

Bajóne, *subst. masc.* einer der gerne Narrenpossen treibt, Spaßvogel.

Bajonétta, *subst. foem.* eine Art Gewehr zum Stechen, daß die Soldaten vorne auf die Flinte stecken, ein Bajonet.

*Baíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, erstaunen; vor Erstaunen ganz confus, außer sich seyn, s. allibire, sbaire.

Bajúca, Bajúcca, *subst. foem. dim.* von baja, kleiner Scherz; *it.* Kleinigkeiten, Lapperey.

Bajúcola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Possen; *it.* Kleinigkeit, Lapperey.

*Bajuláre,

*Bajuláre, *verb. act.* tragen, ſ. portare.
*Bájulo, *ſubſt. maſc.* ſ. facchino, Laſtträger.
Bajuóla, *ſubſt. foem. dim.* von baja, geringe Kleinigkeit, Lapperey; einfältiger Scherz, kleiner Poſſen.
Bajúzza, *dim. foem.* von baja, ſchlechter, einfältiger Scherz, kleiner Poſſen, geringe Kleinigkeiten.
Bála, *ſubſt. foem* Banasbaum, eine arabiſche Pflanze, ſonſt muſa genannt.
Balanciére, Balanziére, *ſubſt. maſc.* die Unruhe an einer Uhr; *it.* Waagenmeiſter, Waagenmacher.
Balancína, Balanzína, *ſubſt. foem.* eine kleine Waage.
Balancíno, Balanzíno, *ſubſt. maſc.* die Vorſpannwage: cavallo del balancino, das Vorſpannpferd.
Balaníno, *adj.* Bananasöhl, das aus den Nüſſen des Bananasbaums gepreßt wird.
Baláno, *ſubſt. maſc.* eine Art von Seemuſchel.
Balanziére, ſ. balanciere.
Balanzína, ſ. balancina.
Balanzíno, ſ. baláncino.
Baláſcio, *ſubſt. maſc.* ein braunröthlichter Rubin.
Balaúſta, *ſubſt. foem.* Baláuſto, *ſubſt. maſc.* ſ. balauſtra, Granatenbaumsblüthe, woraus keine Frucht wird.
Balauſtíno, *adj.* hochrothe Farbe.
Balaúſtra, *ſubſt. foem.* des Granatenbaums Blüthe, woraus keine Frucht wird.
Balauſtráta, *ſubſt. foem.* ein Geländer, Balluſtrade, Staket; ein Werk, woran viele Docken und Stollen zuſammen ſind; allerley Gegitter an Lehnen, und ſonſt.
Balúſtro, *ſubſt. maſc.* eine Säule worauf die Schwelle einer Gallerie ruht; *it.* eine Art kleiner Säulen, ſo die Geländer um großer Herren Schlafſtellen umzingeln; *it.* der äußerſte Umfang der Schnecke am joniſchen Säulencapitale.
Balbettaménto, *ſubſt. maſc.* das Stammeln, Lallen.
Balbettánte, *adj. com.* ſtotternd, ſtammelnd, im Reden anſtoßend; der oder die ſtammelt, oder lallet, gewiſſe Buchſtaben nicht recht ausſprechen kann.
Balbettáre, *verb. neutr.* ſtammeln, im Reden daltſchen, anſtoßen, ſtottern.
Balbettatrice, *ſubſt. foem.* Stammlerin.
*Balbetticáre, Balbezzáre, ſ. balbettare.
Balbotíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſtammeln, ſtottern, im Reden anſtoßen.
*Balbuſſáre, ſ. balbettare, balbotire.
Balbutíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſtammeln, ſtottern, im Reden anſtoßen.
Balbuziénte, *adj. com.* ſ. balbo, ſtotternd, ſtammelnd, daltſchend.
Bálbo, *ſubſt. maſc.* ein Stammelnder, Stotternder; *adj.* ſtammelnd, ſtotternd.

Bálco, ſ. palco, Stockwerk in oberſten Gebäuden, Fußböden ꝛc.
Balconáta, *ſubſt. foem.* Balcon, Altan.
Balcóne, *ſubſt. maſc.* ein Altan, an einem Gebäude, mit einem Geländer verſehen, darauf man friſche Luft ſchöpfet; *it.* ein Fenſter im obern Stockwerk.
Baldacchino, *ſubſt. maſc.* Baldachin, oder ein Himmel, den man über der Monſtranz, oder über einem großen Herrn trägt, wenn ſie öffentliche Audienz geben: aſpettare il baldacchino, lange gebeten ſeyn wollen.
○ Baldaménte, *adv.* ſ. baldanzoſamente, kühn, verwegen, muthig.
Baldánza, *ſubſt. foem.* Kühnheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit; *it.* Uebermuth, Stolz, Trotz, Vermeſſenheit; *it.* aufgewecktes Weſen, Freudigkeit.
○ Baldanzáto, *adj.* ſ. baldanzoſo, dreiſte, übermüthig, vermeſſen ꝛc.
○ Baldanzeggiáre, *verb. neutr.* frech, übermüthig, ſtolz, trotzig thun; *it.* ſich luſtig machen.
Baldanzoſaménte, *adv.* dreiſte, übermüthig, trotziglich; auf eine ſtolze Art und Weiſe.
Baldanzoſétto, *ſubſt. maſc. dim.* etwas dreiſte, übermüthig, ſtolz, trotzig; *it.* etwas luſtig, aufgeweckt.
Baldanzoſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr übermüthig, dreiſte, ſtolz, vermeſſen; *it.* überaus luſtig, aufgeweckt.
Baldanzóſo, *adj.* vermeſſen, frech, trotzig, übermüthig, dreiſte, beherzt.
*Baldézza, ſ. baldanza, Dreiſtigkeit ꝛc.
*Baldigráro, *ſubſt. maſc.* ein Tuchhändler, der florentiniſches Tuch Ellenweiſe verkauft.
*Baldiménto, ſ. baldanza, Kühnheit, Dreiſtigkeit.
Báldo, *adj. poët.* ſ. baldanzoſo, dreiſt, beherzt, kühn, vermeſſen, übermüthig; *it.* luſtig, aufgeweckt.
*Baldóre, *ſubſt. maſc.* ſ. baldanza, Dreiſtigkeit, Kühnheit ꝛc.
Baldória, *ſubſt. foem.* ein Loderfeuer, das bald verzehrt; *it.* ein Freudenfeuer, eine jählinge Entzündung einer leichten Materie, als des Zunders; *it.* feuriger Dunſt; *met.* far baldoria, ſagt man von einem, der das Seinige mit Freuden verthut.
Baldóſa, *ſubſt. foem.* ein muſicaliſches Inſtrument zum Spielen, deſſen Gebrauch verloren gegangen.
Baldrácca, *ſubſt. foem.* eine Landhure; *it.* eine Gaſſe und Schenke in Florenz, in welcher ſich allerhand Huren aufhielten, wovon auch ſelbige den Namen hat.
Baléco, *ſubſt. maſc.* überſichtig, ſchielend.
Baléna, *ſubſt. foem.* Wallfiſch: graſſo di balena, Fiſchthran. oſſo di balena, Fiſchbein. *prov.* i granchi credon di

mordere le balene, der elende Mensch will sich an dem großen Manne reiben.

Balenaménto, *subst. masc.* das Blitzen, Wetterleuchten; das Schimmern, Funkeln.

Balenánte, *adj. com.* blitzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd; *it.* schwankend, taumelnd, torkelnd.

Balenáre, *verb. neutr.* blitzen, leuchten, wetterleuchten, schimmern, funkeln. balenare a secco, wetterleuchten oder donnern; sich abkühlen, als der Himmel ohne zu donnern; *it.* schwanken, torkeln, taumeln; von einem Betrunkenen sagt man: egli va balenando, er torkelt, taumelt; *it.* von einem Kaufmann, dessen Credit zu schwanken anfängt. il mercande va balenando, der Kaufmann ist auf der Kippe; *it.* von einem Minister, der in Ungnade seines Herrn fällt.

Balenáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geschimmert, gefunkelt; getaumelt, getorkelt, geschwankt.

Baleniéra, *subst. foem.* ein Jagdschiff.

Baléno, *subst. masc.* der Blitz, der Schimmer: in un baleno, wie ein Blitz, in einem Augenblicke. far che prima si senta lo scoppio, ch' e' si vegga il baleno, eine Sache in der Stille zu Stande bringen, ehe man das geringste davon merkt.

Baléstra, *subst. foem.* eine Armbrust, ein Balester: caricar la balestra, sagt man von einem, der sich überfrißt, oder übertrinket. *prov.* aria di finestra colpo di balestra, Zugluft ist die giftigste Luft.

Baléstra a bolzoni, eine Polzenarmbrust.

Balestrájo, balestráro, *subst. masc.* ein Armbrustmacher. ein Armbrustschütze.

Balestráre, *verb. neutr.* mit der Armbrust schießen: balestrare una saetta, einen Pfeil schießen; *met.* la ripa balestra in fuor fiamma, das Ufer wirft Feuer aus. in vano balestrar parole, in Wind reden; *it.* anlocken, anreizen. dove fortuna ci balestra, wo uns das Schicksal hinführet. esser balestrato dalla fortuna, von Unglück hin und her getrieben werden. mi balestrai sul monte, ich erreichte den Berg; *it. neutr. pass.* plagen, ängstigen, quälen.

Balestráta, *subst. foem.* ein Armbrustschuß; *it.* eines solchen Schusses weit.

Balestráto, *part. act.* mit der Armbrust geschossen, getroffen. *neutr.* geplagt, geängstiget.

Balestratóre, s. balestriere, Armbrustschütze ꝛc.

Balestratrice, *subst. foem.* eine die mit der Armbrust schießt.

Balestriéra, *subst. foem.* ein Loch in den Ringmauern, aus welchen man sonst mit den Armbrüsten schoß; Schießscharte.

Balestriére, *subst. masc.* ein Armbrustmacher, ein Armbrustschütze, ein Bogenschütze.

Balestríglia, *subst. foem.* ein Instrument, dessen sich die Schiffleute, um die Tiefe des Wassers abzumessen, bedienen.

Balestro, *subst. masc.* s. balestra; *met.* andar su balestri, keine Waden haben.

Balestróne, *subst. masc.* große Armbrust, Rüstung.

Balestrúccio, *subst. foem.* eine Wasserschwalbe: aver le gambe a balestrucci, Beine wie die Fiedelbogen haben.

Balì, s. balivo, der eine Balley bey den geistlichen Ritterorden hat.

Bália, *subst. foem.* eine Säugamme: dare oder torre a balia, kleine Kinder zur Ziehe geben oder annehmen. essere a balia, sagt man von Kindern, die in der Ziehe gegeben werden.

Balía, *subst. foem.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; der Ort, wo ein Amtmann Gericht hält; das Amt, das Amthaus; *it.* Oberherrschaft, Botmäßigkeit, Macht; das Ansehen; *it.* das Vermögen, die Gewalt, Leibesstärke: esser di sua balía, sein eigener Herr seyn. non sta in mia balía, es stehet nicht bey mir, es stehet nicht in meinem Vermögen.

Baliáccia, *subst. augm. pej.* eine schlechte Amme.

Baliággio, *subst. masc.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; Balley bey dem geistlichen Ritterorden.

Baliáto, *subst. masc.* dreysilbig ausgesprochen, Landvogteyamt; *it.* die Zeit so lange es einer verwaltet.

Baliático, *subst. masc.* Ziehgeld, Monatsgeld, so man einer Amme giebt.

Bálio, *subst. masc.* ein Pflegevater, der einen aufzieht; *it.* ein Mann der Amme.

Balío, balívo, báilo, *subst. masc.* ein Landvogt, Landesverweser, Landpfleger; insgemein heißt es ein Verwalter, Vogt, Amtmann.

Baliósо, *adj.* mächtig; stark von Gliedern.

*Balíre, *verb. act. ind.* auf isco, aufziehen, als ein Kind; *it.* guverniren, verwalten; *it.* von körperlichen Dingen, etwas bewältigen, geschickt damit umgehen können: balire un cavallo, ein Pferd geschickt wenden. balire la spada, den Degen geschickt schwingen. balire una cosa a uno, einem etwas zu verwalten geben.

Balísta, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man vor diesem die Mauern einzuwerfen pflegte, Mauerbrecher.

*Balíto, *part.* von balire, verwaltet, regieret, guverniret.

oBalívo, s. balio, ein Amtmann.

Bálla, *subst. foem.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren: a balle, haufenweise. a' segnali si conoscono le balle, man kennt

den Vogel aus dem Gesange. far balle, einpacken, sich reisefertig machen.

Balláccia, *subst. foem. pej.* ein großer unschickter Ballen, Pack, Bund.

Balladóre, *subst. masc.* ein Altan; *it.* der Oberboden eines Schiffes, vornehmlich der Raum über der Schifferstube auf dem Verdeck.

Ballaménto, *subst. masc.* das Tanzen, das Wackeln.

Balláre, *verb. neutr.* tanzen: ballare in tondo, in giro, im Kreise herumtanzen. ballare in campo azzurro, oder nel paretajo del Nemi, am Galgen hängen. ballare sagt man auch von allen Dingen, die feste stehen sollen, und wackeln, als die Zähne u. d. gl. † far ballare i denti, fressen.

Ballára, *subst. foem.* ein Gesang zum Tanz, ein Tanz: fornir la ballata, der Sache ein Ende machen. qual ballata, tal sonata, mit dem Maaße, da ihr mit messet, wird man euch wieder messen, oder nach der Pfeife muß man tanzen. sconciar la ballata, den Kram verderben. guidar la ballata, Heber und Leger seyn.

Ballatélla, Ballatétta, Ballatína, *subst. foem.* ein Tänzchen; auch ein Tänzchen auf Noten gesetzt.

Ballatójo, der oberste Gang im Schiffe; *it.* eine Galerie in einem Gebäude.

Ballatóre, *subst. masc.* ein Tänzer.

Ballatrice, *subst. foem.* eine Tänzerin.

*Balleria, *subst. foem.* das Tanzen, die Tanzkunst.

Ballerína, *subst. foem.* eine Tänzerin.

Ballerína da corda, *subst. foem.* Seiltänzerin.

Balleríno, *subst. masc.* ein Tänzer; *it.* ein Tanzmeister.

Balleríno di corda, *subst. masc.* ein Seiltänzer; *it.* rothe Beere am Weißdorn; *it.* eine ausgedorrte Blume.

Ballétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Kugel.

Ballétto, *subst. masc.* ein Ballet; *it.* Art von Tänzen, dabey vermummte Personen etwas vorstellen.

Bállo, *subst. masc.* eine Tanz, eine Tanzgesellschaft: menar il ballo, vortanzen; *it.* Urheber von etwas seyn. metterſi, oder entrar in ballo, den Ball eröffnen; *it.* sich in eine Sache einlassen, zu Werke schreiten. uscir di ballo, aus einer Sache, worein man sich eingelassen, glücklich herauskommen. un' uomo non fa ballo, eine Schwalbe macht keinen Sommer, einer allein richtet nichts aus. far un ballo in campo azzurro, gehängt werden; wird nur im Scherze gebraucht.

Ballonchío, *subst. masc.* Bauertanz.

Ballóne, *subst. masc.* ein großer Pack, Ballen, Bund ꝛc.; *it.* ein großer Ball, darinnen eine Blase steckt, und den man mit der Faust schlägt, ein Ballon; *it.* s. pallone.

Balloniére, *subst. masc.* der die großen Ballen von Sohlenleder, Kalbleder macht; *it.* der mit der Windspritze die Ballon von Sohlenleder anfüllt.

Ballonzáre, *verb. neutr.* ein wenig tanzen, hüppeln; *it.* alles untereinander verwirrt tanzen.

Ballótta, *subst. foem.* eine gekochte Castanie; *it.* eine Kugel, um die Stimme in einer Wahl zu geben.

Ballottáre, *verb. act.* seine Stimme mit Einwerfung einer kleinen Kugel geben; *it.* mit Schneballen werfen.

Ballottáto, *adj. & part.* von ballottare, durch Stimmen erwählt; *it.* mit Schneballen geworfen.

Ballottatóre, ballottíno, *subst. masc.* ein Knabe der bey der Wahl des Doge zu Venedig die Wahlkugeln in einem Kelch einsammelt. Es werden auch daselbst ballottini die armen Edelleute genennt, die ihre Stimmen verkaufen.

Ballottazióne, *subst. foem.* Erwählung durch Kugelgreifen.

Ballótto, *subst. masc.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren.

Ballóttola, *subst. foem.* dicker Schrot; *it.* eine kleine Kugel, s. ballotto.

Ballóttolo, *subst. foem. dim.* ein Kügelchen.

Balniére, baloniere, *subst. masc.* Art eines Raubschiffes, dessen sich die Seeräuber, in der Geschwindigkeit wegzuschiffen, bedienen

Baloárdo, *subst. masc.* Bollwerk, Wall.

Baloccággine, *subst. foem.* Baloccaménto, *subst. masc.* Narrenpossen, Fabeln, abgeschmacktes Zeug; *it.* das Maulaffen feil haben.

Baloccáre, *verb. act.* mit List aufhalten; *neutr.* herumgaffen, Maulaffen feil haben.

Baloccársi, *verb. rec.* sich mit Tändeleyen die Zeit vertreiben.

Balocchería, *subst. foem.* s. baloccamento, das Maulaffen feil haben.

Balócco, *subst. masc.* ein Maulaffe, ein dummer Kerl; *it.* ein läppischer Zeitvertreib; was man den Kindern zu spielen giebt.

Baloccóne, *subst. masc. augm.* ein erzdummer Kerl: andar baloccone, Maulaffen feil haben.

Baloccóne, *adv.* auf eine dumme Art, tölpelhaft.

Balóce, balóge, *subst. foem. plur.* in Wasser gesottene Castanien, s. succiole.

Balógio, s. melenso, dumm, einfältig.

Baloniére, s. balniere.

Balórda, *subst. foem.* eine Einfältige; *it. adv.* alla balorda, blindlings, dummhin.

Balordáccio, s. babaccio, ein dummer Mensch.

Balordág-

Balordággine, Balordería, *subst. foem.* Dummheit, albernes Wesen, Tölpeley, Unbedachtsamkeit.

Balórdo, s. babaccio, dummer, unbedachtsamer Mensch.

Balordóne, *subst. masc. augm.* von balordo, Erztummer, Erztölpel.

Balsamáre, *verb. act.* balsamiren.

Balsámico, *adj.* balsamisch.

Balsamíno, *subst. masc.* Balsamkraut; *it.* Balsambaum, Balsamäpfel, Balsamine.

Bálsamo, *subst. masc.* Balsam, kostbar Oel, oder Salbe.

Bálteo, *subst. m.* Art Gürtel: Wehrgehenke.

Baluárdo, *subst. masc.* Bollwerk, Bastey.

Balusante, *adj. com.* kurzsichtig, blödsichtig.

Bálza, *subst. foem.* steiler Felsen; *it.* der Vorhang an einem Himmelbette, oder an einer Kutsche; *it.* der Saum an Weiberkleidern: andare a balza, hinken, hüpfen. essere alla balza, auf der Kippe seyn.

Balzána, *subst. foem.* Borten oder Frisur um die Weibsröcke; Frisur auch auf den Westen der Mannspersonen; *it.* die Schuhlasche.

Balzáno, *adj.* ein Weißfuß, ein schwarzes oder braunes Pferd mit weißen Füßen, es sey mit einem, zwey oder mehrern. cervel balzano, testa balzana, ein närrischer, wunderlicher Mensch, ein eigensinniger Kopf.

Balzánte, *adj. com.* der da springet, hüpfet.

Balzáre, *verb. act.* emporspringen, wie ein auf die Erde geworfener Ball; überhaupt springen, hüpfen. balzar fuora, heraus- hervorspringen. il cuor mi balza nel petto, ich bin von Herzen froh. balzare uno dall' alto, einen von der Höhe hinabstürzen. balzar dal letto, aus dem Bette springen. balzar da cavallo; vom Pferde springen. e' ti balzò la palla in mano, die Gelegenheit fiel dir recht in die Hände. la palla balza dal tuo, das Glück trift dich.

Balzatóre, *subst. masc.* der da hüpft und springt, Springer.

Balzelláre, *verb. neutr.* hüpfeln, wie die Haasen herumhüpfen, leicht springen; *it.* außerordentliche Gaben auflegen.

Balzellato, *part.* von balzellare, gehüpft; *it.* mit außerordentlichen Abgaben beschwert.

Balzéllo, *subst. masc.* außerordentliche Abgabe, Steuer ꝛc. andare a balzello, auf dem Anstand gehen.

Balzellóni, *adv.* im Springen hüpfend.

Bálzo, *subst. masc.* s. balza; *it.* das Emporspringen, z. E. eines Balls, ein Sprung, ein Fall, ein Sturz: andare a balzi, hüpfen. *prov.* aspettar la palla al balzo, die Gelegenheit abpassen.

Bambáce, *subst. masc.* Bambágia, *subst. foem.* Baumwolle: essere allevato nella bambagia, zärtlich, weichlich auferzogen seyn. gastigare col bastone della bambagia, einen nicht hart strafen. cavar la bambagia dal giubbone, das Fell über die Ohren ziehen. *Bocc. nov.* 30. si la bambagia del farsetto tratta gli avea, sie hatte ihn durch Unzucht so abgemattet.

Bambagéllo, *subst. masc.* ein Schminklappchen, Rosentuch zum Schminken.

Bambagiáre, *verb. act.* mit Baumwolle unterlegen, füttern.

Bambaggína, *subst. foem.* ein Frauenzimmerunterröckchen.

Bambagíno, *subst. masc.* Nesseltuch, ein halbseidener Zeug, auf beyden Seiten rauh, Bombasin.

Bambágio, *subst. masc.* s. bambagia, Baumwolle.

Bambagióso, *adj.* baumwollen, voller Baumwolle.

Bamberóttolo, *subst. masc. dim.* Knäblein.

Bambína, *subst. foem.* Wickelmädchen, s. bambino.

Bambinággine, *subst. foem.* Kinderey, Kinderpossen.

Bambineggiáre, *verb. act.* Kinderpossen treiben.

Bambinéllo, Bambinellúccio, *subst. masc. dim.* von bambino, ein kleines, liebes Kindchen.

Bambinería, s. bambinaggine, Kinderey, Kinderpossen.

Bambinescaménte, *adv.* kindisch, kindischer Weise.

Bambinésco, *adj.* kindisch.

Bambinétto, bambinuccio, *subst. masc. dim.* ein kleines Kind.

Bambíno, *subst. masc.* ein neugebohrnes Kind: bambino in fasce, ein Wickelkind. far bambine, oder far delle bambine, auch far una bambina, eine Schwachheit begehen, einfältigen Streich machen; *prov.* bambino da Ravenna, ein Landstreicher. bambino di Lucca, ein schöner Mensch.

Bambinúccio, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen.

*Bámbo, *adj.* s. scimunito, einfältig, unverständig, schwach am Verstande.

Bambaceería, s. bambinaggine, Kinderey, Kinderpossen.

Bambocciáro, bambocciere, *subst. masc.* ein Puppenmacher, ein Puppenkrämer.

Bambocciáta, *subst. foem.* ein Name, so man den Gemälden, die Kinderpossen, oder dumm Zeug vorstellen, giebt.

Bambóccio, *subst. masc.* eine Puppe; *it.* ein kindischer, einfältiger Mensch.

Bambocciólo, *subst. masc.* ein Kind; *it.* eine Lappenpuppe; *it.* ein Gemälde, das nicht richtig gezeichnet ist; *met.* ein unschuldiges, einfältiges Schaaf.

Bamboc-

Bamboceióne, *ſubſt. maſc. aug.* ein großes Kind; ein großer Tölpel.

Bambóla, *ſubſt. foem.* eine Pupe; *it.* das Glas im Spiegel.

Bambolágine, *ſubſt. foem.* Kinderey, Kinderey, Kinderpoſſen, läpſches Zeug.

Bambolína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines, dickbäckiges Mädchen; beſſer bambina.

Bambolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines, dickbäckiges Knäbchen; beſſer bambino.

Bamboleggiáre, ſ. bambineggiare, Kinderey treiben, läpſchen.

Bamboleggiatóre, *ſubſt. maſc.* der Kinderpoſſen treibt, ein Läpſch.

Bambolinággine, ſ. bambineria, Kinderey, läpſches Zeug, Kinderpoſſen.

Bambolinétto, ſ. bambinelluccio, *ſubſt. maſc.* ein Kindchen.

Bambolità, ſ. bambinaggine, Kinderey, Narrenspoſſen, läpſches Zeug.

Bámbolo, ſ. bambinetto, kleines Kind.

Bambolóne, *ſubſt. maſc. augm.* von bambolo, ein dickbäckiges Kind.

Bámpa, *ſubſt. foem.* ſ. vampa, Glut, Flamme.

Bampáre, ſ. vampare, flammen, lodern, glüen.

Banàno, *ſubſt. maſc.* ein Obſtbaum aus Weſtindien, der koſtbare Nüſſe trägt, und im Syrup nach Europa gebracht werden, Bananasnüſſe genannt.

Banáto, *ſubſt. maſc.* Gebiete eines *Ban* in Ungarn, Banat.

Bánca, *ſubſt. foem.* eine Bank, oder langer Sitz; die Bank im Baſſetſpiele.

Bánca, *ſubſt. foem.* ein Ort, wo man den Soltaten ihre Lehnung auszahlt; Werbehaus: ſcrivere uno alla banca, einen anwerben; das gemeine Volk in Italien verwechſelt banca mit banco, worinnen doch ein merklicher Unterſchied iſt; *met.* queſto ha da paſſar la banca, das iſt zu beweiſen

Bancário, *adj.* dem Banco gehörig: cedola bancaria, Bancozettel; beſſer cedola di banco.

Bancáto, *adj.* was Bänke hat: l'udienza del teatro di Lipſia non è bancata, das Parterre von der Leipziger Schaubühne hat keine Bänke.

Banchellino, *ſubſt. maſc.* ein Wort, das man im Sprüchwort braucht: eſſer peggio, oder più cattivo che banchellino, ärger als der Teufel ſeyn.

Banchétta, *ſubſt. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen.

Banchettáccio, *ſubſt. maſc. augm.* von banchetto, ein prächtiger Schmauß; *it.* von banco, eine kröplichte Bank.

Banchettáre, *verb. act.* ſchlemmen, praſſen, Gaſterey halten.

Banchettáto, *part.* von banchettare, geſchlemmt, gepraſſet.

Banchettáto, *ſubſt. maſc.* ein Gaſtmahl, Schmauß gehalten.

Banchétto, *ſubſt. maſc. dim.* von banco, ein Bänkchen.

Banchétto, *ſubſt. maſc.* ein Gaſtmahl, Schmauß. ſagro banchetto, die heilige Communion.

Banchiére, Banchiéro, *ſubſt. maſc.* ein Wechsler; im Spielen derjenige, der die Bank hält, das zuſammengelegte Geld untern Händen hat, und die, welche gewinnen, bezahlt, wenn er nicht Gehülfen bey ſich hat.

Banchína, *ſubſt. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen; *it.* ein Auftritt von Steinen, Erde oder Raſen, um darauf zu ſitzen; *it.* ein Tritt, worauf die Soldaten hinter der Bruſtwehre auf den Feind losſchießen.

Bánco, *ſubſt. maſc.* eine Bank, ein Gerichtsſtuhl, worauf vor Alters auf dem öffentlichen Markte das Gericht gehalten wurde, daher iſt die Redensart entſtanden: eſſere a banco, im Gerichte ſitzen, Gericht halten. levare il banco, das Gericht ſchließen; bey den Kaufleuten aufhören zu handeln; *it.* banco, Handel mit Geld, ſo durch Wechſelbriefe von einem Ort zu dem andern angewieſen wird; die Wechſelbank; *it.* der Ort wo ein jeder ſein Geld gegen einen Zins verſichert anlegen kann; die Bank; (zu London heißt es) die Börſe; in einigen Handelsplätzen von Italien il banco, in andern la borſa; cedola di banco, Bankzettel; in Sachſen Banknote: far banco, metter banco, aprir banco, eine Wechſelbank anlegen. giovane di banco, ein Handlungsdiener von Häuſern, die in Ganzen handeln; *it.* banco iſt die Bank eines Kaufmanns wo er das Geld zählt, oder verſchloſſen hält; *it.* wo er ſchreibt, ſeine Schriften verſchloſſen hält; *it.* bey den meiſten Künſtlern und Profeßioniſten die Bank worauf ſie arbeiten; bey den Wagſpielern das zum Pharao, Baſſet oder Stoßbank angelegte Geld zum Spielen. metter banco, far banco, Spielbank halten; *it.* banco, die Sandbank: il vento cacciò la nave ſu banchi, der Wind jagte das Schiff auf die Sandbänke; *it.* Ruderbank, woran die Galeerenſclaven angeſchmiedet werden. banchi di ghiaccio oder diaccio, Eisſchollen.

Bancofallíto, *ſubſt. maſc.* eine Handlung, die aufhört zu zahlen, fallirt, bankerot wird, eine bankerotirte Handlung; *it.* Häufelſpiel.

Bancogíro, *ſubſt. maſc.* iſt eine Art Banco, worinnen ich zwar meinen Gläubigern durch Ab- und Zuſchreiben zahlen, keinesweges aber meinen Vorſchuß in baarem Gelde empfangen und herausziehen kann.

Banconcéllo,

Banconcéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine, schlechte Wechselbank, Bänkchen.

Bancóne, *subst. masc. aug.* eine lange Bank, Stuhl, Fußbank.

Bánda, *subst. foem.* eine Seite, Gegend: dalla mia banda, meines Orts, meiner Seits. dall' altra banda, auf der andern Seite, im Gegentheil. metter da banda, beyseite legen. da banda, geh aus dem Wege. farsi da banda, ausweichen, aus dem Wege gehen. andar da banda, eigentlich von Schiffen, auf der Seite fallen. †andar alla banda, sich betrinken; *met.* verderben, zu Grunde gehen, alles verlieren. lasciar da banda, unterlassen, davon abstehen; *it.* ein Haufen Leute, eine Gesellschaft vieler Leute; insonderheit ein Haufen Leute, Räuber, Ziegeuner, Aufrührer, und ander loses Gesindel, ein Rotte, ein Trupp; *it.* eine Binde in den Wappen. bande, *plur.* Landmiliz; *it.* banda, ein Haufen Kriegsvolk, ein Trupp Soldaten, Schaar; *it.* ein Streifchen Tuch oder Band, das gewisse Factionen vor Alters zum Zeichen trugen; *it.* ein Fähnchen an der Lanze, so nur die Ritter in alten Zeiten führen durften.

Bandáto, *adj.* mit einem Streifchen Tuch oder Band, so gewisse Factionen zum Zeichen trugen, gezeichnet; *it.* gebunden, verbunden.

Bandeggiáre, *verb. act.* ins Elend schicken, verweisen, verbannen; gewöhnlicher bandire.

Bandélla, *subst. foem.* ein Thürband, Band von Eisen an den Fensterrahmen, worinnen die Fenster auf- und zugehen, oder andern Dingen; *it.* die Schnalle am Gürtel.

Bandellácia, *subst. foem.* ein elendes Thür- oder Fensterband, eine elende Gürtelschnalle.

Banderájo, *subst. masc.* ein Fahnenführer; *it.* der die Fahnen und Kirchenornate verfertiget.

Banderése, *adj.* cavalier banderese, ein Pannierritter, ein Ritter, der ein Streifchen Band an seiner Lanze trägt.

Banderuóla, *subst. foem.* langes und schmales Fähnchen, daß man an die Mastbäume auf den Schiffen aufsteckt; *it.* die Dachfahne, Wetterhahn, das Fähnchen auf den Thurmspitzen; *met.* ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch.

Bandiéra, *subst. foem.* ein Pannier, eine Fahne, Flagge auf den Schiffen. far bandiera, sagt man von dem Windspiel, das bey dem Hasenhetzen an der Spitze gehet. spiegar la bandiera, die Fahne fliegen lassen; *met.* voltar bandiera, sich anders besinnen; *it.* umsatteln, einen andern Glauben annehmen. *prov.* ¡bandiera vecchia fa onore al capitano, eine abgenutzte zerrissene Fahne macht dem General Ehre; oder abgenutztes Werkzeug macht dem Meister Ehre. pazzo di bandiera, ein unbesonnener Narr. bandiera di ricatto, Vergeltungsrache. far la bandiera, sagt man von Schneidern, wenn sie mehr, als zum Kleide gehört, fordern, was sie in die Hölle werfen, nennen; *it.* bandiera heißt man eine Erzhure, ein frisches, liederliches Weibsbild. *adv.* a bandiera, unbesonnen.

Bandinélla, *subst. foem.* Handquele; *it.* Vorhang; *it.* die Bande an Billiard.

Bandire, *verb. act. ind.* auf isco, kund thun, oder machen; verbannen, aus dem Lande verweisen, ins Elend vertreiben; von einem Orte verjagen: bandir i pensieri, an etwas nicht mehr gedenken. bandir la corte, sich vom Hofe entfernen, enthalten.

Bandita, *subst. foem.* eine Wildbahn, ein Gehäge, als Jagd, Weide; *it.* ein öffentlicher Ausruf.

Bandito, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, ein Landflüchtiger, ein Vertriebener, Exulant; ein Bandit, ein erkaufter Mörder; *it.* ein Straßenräuber.

Bandíto, *adj.* verwiesen, vertrieben, aus dem Lande gejagt; *it.* mit Speisen besetzt; tavola bandita, eine mit Speisen herrlich besetzte Tafel: tener corte bandita, offene Tafel halten; *it. adv.* alla bandita, öffentlich.

Banditóre, *subst. masc.* der etwas ausrufet, Ausrufer.

Bándo, *subst. masc.* ein obrigkeitlicher Befehl, Verbot: publicare un bando, einen obrigkeitlichen Befehl öffentlich ausrufen, auch sonst ein öffentlicher Ausruf, es sey in der Stadt, auf der Gasse, bey einer Armee, oder anderswo. fare andar il bando colla sua tromba, den Herrn spielen. *prov.* tener secreti i bandi, bekannte Sachen verhelen; *it.* Verbannung, Vertreibung in das Elend, oder aus dem Lande. porre uno in bando, einen des Landes verweisen: *met.* porre una cosa in bando, etwas aus dem Sinne schlagen, aus der Acht lassen: *it.* bando, die Abkündigung von der Kanzel, Aufgeboth derer, die sich verheyrathen wollen. bando imperiale, die Reichsacht. porre oder mettere in bando, in die Acht erklären.

Bandoliéra, *subst. foem.* Bandelier, Riemen an der Patrontasche, oder am Carabiner der Reuter, welcher queer über die Achseln gehet.

Bándolo, *subst. masc.* das Ende des Fadens an etwas; der Ort eines Strehns. *prov.* ritrovare oder ravviare il bandolo, den

Vortheil in einer Sache einsehen, sich daraus finden; *it.* bandolo, *adj.* wandelbar: tavola bandola, ein wandelbarer Tisch ꝛc.

Bandóno, s. abbandono, Verlassung.

Baniáni, *subst. masc. plur.* unverständige Heyden, die die Fortwanderung der Seele glauben.

Báno, *subst. masc.* der Statthalter, oder der Vornehmste von einem Banate in Ungarn.

Bára, *subst. foem.* Bare, etwas zu tragen; *it.* Todtenbare zum Sarge; *it.* eine Art Sänfte mit zwey Rädern, zum Gebrauch der römischen Matronen: aver la bocca fulla bara, mit einem Fuße im Grabe seyn; *met.* il morto è fulla bara, die Sache ist klar am Tage bara cavallereccia, eine Sänfte, die von Pferden getragen wird.

Barabúffa, *subst. foem.* ein Lerm vieler streitenden und sich zankenden Leute untereinander; Verwirrung, Lerm, Tumult.

Baracáno, baracane, s. barracano, kameelhärner Zeug, Barkan.

Barácca, *subst. foem.* Barake, Zelt, Soldatenhütte; *it.* eine hölzerne Bude.

Baraccáre, *verb. act.* Baraken, Zelte aufschlagen.

Baracchétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Barake, Zeltchen; kleine hölzerne Bude, elendes Hüttchen.

Baracchiére, *subst. masc.* der im Felde eine Soldatenhütte aufbauet; *it.* ein Marketenter.

Baracúzza, *subst. foem. dim.* von baracca, eine kleine Barake, ein elendes Hüttchen, elendes Zelt.

Baráre, *verb. neutr.* mit einem Riegel oder Schlagbaume aufhalten, verhindern; *it.* hintergehen, gaunern, im Spiele betrügen, die Volte schlagen.

Bararía, *subst. foem.* Gaunerey, Betrügerey.

*Baráta, *subst. foem.* Streit, Schlacht, Zank.

*Baráto, *subst. masc.* ein Abgrund, Schlund, die Hölle, s. baratro.

Baratóre, *subst. masc.* Gauner, Betrüger, im Spiele, einer der die Volte gut schlagen kann.

Barátro, *subst. masc.* Abgrund, Schlund, die Hölle.

Barattaménto, *subst. masc.* Vertauschung, Verwechselung der Waaren gegen einander; *met.* Betrügerey.

Barattáre, *verb. act.* tauschen, vertauschen, verwechseln, eintauschen; *met.* betrügen, mit Verschweigung der Waaren: chi baratta s'imbratta, wer tauscht, wird betrogen; beym Viehtausch sagt man das Sprüchwort: chi baratta imbratta, oder chi baratta ha nozze, weil derjenige, der ein Vieh tauscht, sucht allezeit das schlechte Vieh zu vertauschen, um etwas bessers zu bekommen, und trift oft, daß er die Kuh mit dem Kalbe eintauscht; *it.* Waare beym Zoll oder Accise nicht angeben, besser fraudare; *it.* von einander trennen, zerstreuen, ausbreiten.

Barattáto, *adj & part.* von barattare, vertauscht, eingekauft, verwechselt, getauscht; *met.* betrogen, zerstreuet, ausgebreitet.

Barattatóre, *subst. masc.* der Waare gegeneinander tauscht, umsetzet; *it.* der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt.

Barattería, *subst. foem.* Betrügerey, die man mit den Kaufmannswaaren vornimmt; Partitenspiel; *it.* das Tauschen, Eintauschen.

Barattiéra, *subst. foem.* von barattiere, eine die tauscht; Betrügerin.

Barattiére, Barattiéro, *subst. masc.* Tauscher, der tauscht, umsetzt, vertauschet, verwechselt; *it.* einer der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt; ein Tauscher, Betrüger.

Barátto, *subst. masc.* ein Tausch, eine Verwechselung, mit Kaufmannswaaren; *it.* Betrügerey.

Baráttola, *subst. foem.* Art von Wasservogel.

Baráttolo, *subst. masc.* eine Büchse, worein die Apotheker ihre Säfte, oder sonst andere Sachen thun.

Barattúzzo, *subst. masc. dim.* von baratto, kleiner Tausch ꝛc. kleiner Betrug.

Bárba, *subst. foem.* der Bart, es sey an Menschen oder an Thieren; das Kinn, daran der Bart wächst; verachtungsweise ein Kerl mit einem Barte: bárba rada, dünner Bart. barba folta, dichter Bart. barba roſſa, rothbärtig. barba ſpelazzata, ein Bart, dem die Haare ausgerissen sind. barba di capra, oder caprina, Ziegenbart. *prov.* poca barba e men colore ſotto il ciel non è peggiore, Erlenholz, und ein Rothkopf, wächst auf keinem guten Grund und Boden; *it.* ein kurzer Schwanz an einem Cometen, die Spitzen an den Aehren, die Fasen an einem abgetragenen Kleide; der Bart am Schlüssel; der Schimmel oder Haare, die auf etwas wachsen, das verfaulen will; die Wurzel der Pflanzen; das Rauche inwendig im Artischocken ꝛc. barbe roſſe, das man auch bietole nennet, rothe Rüben; *it.* Oheim, des Vaters oder der Mutter Bruder; allein im venedischen Staate, und einigen lombardischen Oertern: far la barba, barbiren. barba di ſtoppa, oder di becco, Bockbart, Ziegenbart; Schimpfwort zu den Juden, deren sehr wenig sind, die in Italien einen Bart tragen. far la barba

di ſtoppa a uno, jemanden einen Poſſen thun, der es nicht vermuthet; *it.* barba, Grund, Urſprung. la ſuperbia è la barba di tutti i vizj, der Stolz iſt der Urſprung aller Laſter. alla barba tua, dir zum Trotze. †dare le barbe al ſole, ſterben. †ſtar in barba di gatta, oder di micio, in der Wolle ſitzen, alles vollauf haben. averla in barba di gatta, Schaden leiden. barba Cipriano, wird ſcherzweiſe das männliche Glied genennt; *it.* barba di muro, ein Fuß der zur Befeſtigung einer Mauer die ſchief ſtehet, angefüget wird. barba del parapetto, das Aeußerſte der Bruſtwehr.

Barbacáne, *ſubſt. maſc.* Stutzmauer; *it.* Art Unterwall; *it.* der Raum zwiſchen einen Schloß und Graben.

Barbáccia, *augm.* von barba, verachtungsweiſe, ein garſtiger, großer Bart.

Barbaccíno, *ſubſt. maſc.* ein Menſch von kleiner Art.

Barbachéppo, ſ. barbalacchio.

Barbabiétola, *ſubſt. foem.* rothe Rüben.

*Barbágia, *ſubſt. foem.* ein Ort auf den Gebürgen von Sardinien, wo die Menſchen faſt nackend gehen. *Dant. purg. 23.* braucht es für ein verdächtiges Haus, ein Hurenhaus oder Schenke.

Barbaggiánni, *ſubſt. maſc.* eine Nachteule, Uhu; *it.* ein einfältiger Menſch, ein alberner Kerl.

○ Barbagliaménto, ſ. abbagliamento, Blendung, Verblendung ꝛc.

○ Barbagliáre, ſ. abbagliare, blenden, verblenden.

○ Barbáglio, ſ. abbagliamento: è un barbaglio, es iſt als ein Wunder anzuſehen; *it.* Menge, große Zahl.

† Barbagrázia, *ſubſt. foem.* mit der *præpoſ. in* oder *per*, aus beſonderer Gunſt, Gewogenheit, Gnade: avere in barbagrazia, für etwas herrliches halten.

Barbalácchio, *ſubſt. maſc.* ein unnützer Menſch, der zu nichts taugt, ein Taugenichts.

○ Barbáno, *ſubſt. foem.* Obergroßvetter, oder Oberältervatersbruder, Oheim.

Bárbara, *ſubſt. foem.* ein Weibername: ſanta barbara, die Schutzheilige der Canonirer; *it.* das Pulverbehältniß auf den Schiffen.

Barbaraménte, *adv.* barbariſcher Weiſe; grob, undeutlich, grauſam.

Barbáre, *verb. act.* einen Bart machen; Wurzeln faſſen, einwurzeln: barbarla ad uno, jemanden einen Streich ſpielen, anführen; *it.* einen zum Beſten haben.

Barbareggiáre, *verb. act.* Sprachſchnitzer im Reden oder Schreiben begehen.

Barbaréſco, *ſubſt. maſc.* der die zum Wettlaufen beſtimmten Pferde wartet.

Barbaréſco, *adj.* barbariſch, grob, undeutlich, grauſam, aus der Barbarey.

Barbaría, Barbería, *ſubſt. foem.* die Barbarey, ein Land in Afrika. In einigen Orten von Italien wird die Barbierſtube ſo genannt; beſſer barbiería.

Barbaríccia, ein Name eines von *Dante* erdichteten Teufels, ſ. *inf.* 11.

Barbárico, *adj.* barbariſch, grauſam, unmenſchlich, tyranniſch.

Barbárie, *ſubſt. foem.* Ungeſchicklichkeit, Grobheit, grobe Unwiſſenheit; *it.* Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit, Tyranney.

Barbaríſmo, *ſubſt. maſc.* ein Fehler wider die Reinigkeit einer Sprache.

Barbaríſſimo, *adj. ſup.* ſehr grauſam, tyranniſch, überaus unmenſchlich.

Barbarizzáre, *verb. neutr.* fremd, undeutlich, wider die Reinigkeit einer Sprache reden.

Bárbaro, Bárbero, *ſubſt. maſc.* ein wilder barbariſcher Menſch, ein Barbar; ein Gebürtiger aus der Barbarey; ein Pferd; *it.* ein grober, unwiſſender Menſch.

Bárbero, *adj.* aus einem ungeſitteten Lande gebürtig; grauſam, barbariſch.

Barbarolatíno, *ſubſt. maſc.* unvollkommenes Latein.

Barbaróſſa, *ſubſt. foem.* Art eines Weines; *it.* einer Weintraube.

Barbaróſſa, *ſubſt. maſc.* Federico barbaroſſa, Friedrich der Rothbartige; *item* rothe Rübe.

Barbaſſóro, ſ. bacalare, ſcherzweiſe, ein großer Mann; einer der ſich zu viel auf ſeine Gelehrſamkeit einbildet.

Barbaſtrélło, ſ. pipiſtrello, eine Fledermaus.

Barbáta, *ſubſt. foem.* die ſämtlichen Wurzeln an einem Gewächſe.

Barbatélla, *ſubſt. foem.* ein Senker, Ableger; *it.* ein Senker vom Weinſtock; eine Steckpflanze, oder ein Pflänzchen, das ſamt der Wurzel ausgeriſſen wird zum Verſetzen.

Barbatélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Bart, ein Spitzbart; *it.* ein krauszottiges Hündchen.

*Barbático, *ſubſt. maſc.* das Einwurzeln, das Wurzelfaſſen; feſter und guter Grund; *met.* Feſtigkeit. *adj.* wurzlich, wurzelfaſſend.

Barbáto, *adj.* eingewurzelt, bartig, was einen Bart hat: non eſſere barbato ancora, hinter den Ohren noch nicht trocken ſeyn.

Barbazzále, ſ. borbazzale, Kinkette: favellare ſenza barbazzale, ſich kein Blatt vors Maul nehmen.

Barberáre, *verb. neutr.* bald auf dieſe, bald auf jene Seite ſich drehen. Dieſes ſagt man auch vom Kreuſel, wenn er ſich nicht ordentlich herumdrehet.

Barbereſcaménte, *adv.* auf eine barbariſche Art, kapermäßig.

Barberéſco, *adj.* barbariſch, grauſam: nave barbereſca, Kaperſchiff.

Barberéſco, *ſubſt. maſc.* einer der aus der Barberey in Afrika iſt; *it.* ein Kaper, Seeräuber; *it.* einer der die zum Wettlaufen beſtimmten Pferde füttert, und wartet.

Barbería, ſ. barbaria, Barbarey ꝛc.

Bárbero, ſ. barbaro, ein Barbar ꝛc.

Bárbero, *ſubſt. maſc.* ein Rennpferd aus der der Barbarey, das man in Wettrennen braucht.

Barberótto, *ſubſt. maſc.* im Spott, ein ſchlechter, unwiſſender Barbierer.

Barbétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen; *it.* ein junger Bart, Spitzbart; *it.* der Buſch an den Feſſeln der Pferde.

Barbettíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbicaménto, *ſubſt. maſc.* das Einwurzeln, Wurzelfaſſen, Wurzelſchlagen.

Barbicáto, *adj.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt, Wurzel geſchlagen.

Bárbice, berbice, *ſubſt. maſc.* ein Schaaf; gewöhnlicher capra.

Barbicélla, Barbiciuóla, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Bärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern ꝛc. *it.* Bärtchen von Artiſchocken.

Barbichiéppo, ſ. barbalacchio.

Barbicióla, Barbiciuóla, Barbicína, Barbícola, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Milchbärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern ꝛc. *it.* Bärtchen von Artiſchocken.

Barbiéra, *ſubſt. foem.* eine Barbiersfrau; *it.* eine liſtige Hure, die einen ausſauget, um alles bringt.

Barbiére, Barbiéro, *ſubſt. maſc.* ein Balbier, Barbierer. *prov.* pian barbiére che 'l rano è caldo, ſachte mit der Braut. rifarſi del barbiere, ſich im Alter putzen, um jung zu ſcheinen.

Barbiería, *ſubſt. foem.* eine Barbierſtube.

Barbiglióne, *ſubſt. maſc.* Hahnbart, Hahnläppchen, die Läppchen, ſo der Hahn unter dem Schnabel hat, ſ. bargiglione.

Barbíno, *ſubſt. maſc.* ein Geizhals; *it.* ein Budelhund in der Lombardey; in Toſcana und Rom, wird barbone geſagt.

Bárbio, Bárbo, *ſubſt. maſc.* eine Barbe, ein Flußfiſch.

Barbógio, *adj.* kindiſch, einfältig vor Alter; der keine Zähne mehr im Munde hat.

Barbolína, *ſubſt. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbóne, *augm.* von barba, ein alter Graubart, ein Wort, daß die jungen Leute, oder Weibsperſonen, von alten Männern ſagen; *it.* einer der ernſthaft iſt, ohne daß er das Alter hat; *it.* barbone allein, oder can barbone, ein Budelhund; *it.* eine Art Meerfiſche, die von außen feuerroth ausſehen.

Barbótta, *ſubſt. foem.* eine Art Fahrzeug; *it. maſc.* ein Murmelhanns, ein Brummteufel.

Barbottáre, *verb. act.* in ſich murmeln, brummen; *it.* ſtottern, die Worte im Reden kauen; *it.* ins Gelag hinein reden. non ſa quello ch' e' ſi barbotta, er weis nicht was er papelt.

Barbottína, *ſubſt. foem. dim.* von barbotta, eine Art kleine Fahrzeuge.

Barbózza, *ſubſt. foem.* das Untermaul des Pferds; *it.* derjenige Theil von Helm, der die Backen um das Kinn bedeckt.

Barbozzále, *ſubſt. maſc.* Kinnkette.

Barbozzáta, *ſubſt. foem.* eine Maulſchelle; *it.* ein derber Verweiß.

Barbúccia, Barbúzza, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Bärtchen; *it.* Wurzelchen.

Barbucíno, Barbuzzíno, *adj. & ſubſt. maſc.* Milchbart; milchbärtig.

Barbózzo, *ſubſt. maſc.* das Pferdekinn; *it.* Menſchenkinn, im Scherze.

Barbugliaménto, *ſubſt. maſc.* das undeutliche, unvernehmliche Reden, als im Traume.

Barbugliáre, *verb. act.* unvernehmlich reden, wie ein Menſch im Schlafe.

Barbúta, *ſubſt. foem.* Theil von Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt; *met.* ein Soldat, der einen Helm trägt. *prov.* donna barbuta co' ſaſſi ſaluta, für ein bärtiges Weibsbild hüte dich.

Barbutáccia, *ſubſt. foem. dim.* ein ſchlechter Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt.

Barbúto, *adj.* bärtig, der einen Bart hat; *it.* eingewurzelt, voller Wurzel, das Wurzeln bekommt.

Barbúzza, ſ. barbatella, kleiner Bart, kleine Wurzel.

Bárca, *ſubſt. foem.* eine Barke, kleines Schiff auf Flüſſen; auf der See ein Schiff, das die Kaufmannswaaren am Bord von Kauffartheyſchiffen zuführet: barca grande, ein Schiff das die Kaufmannswaaren von einem Seehafen zum andern führet. barca da nolo, Miethſchiff. barca peſchereccia, Fiſcherbarke. *it.* ein aufgeſchlichteter Haufen von Garben; *met.* im Scherze: una barca di matti, oder pazzi, ein Haufen Narren. andar in barca, zu Schiffe fahren. eſſere nella ſteſſa barca, mit im Spiele ſeyn; in gleicher Noth ſtecken. ſaper di barca menare, ſich in alles drein finden, klug ſeyn. *prov.* barca rotta marinaro ſcapolo, wenn das Schiff nichts mehr taugt, hat der Schiffer Feyerabend.

Barcáccia, *subst. foem. augm.* ein elendes, schlechtes Schiff; *it.* das Schiff, so täglich zwischen Venedig und Padua hin und wieder fährt; *it.* bey dem Kauffartheyschiffe ein großes Boot, um Wasser und Proviant ans Land zu holen.

Barcajuólo, Barcaróla, *subst. masc.* Schiffer, der Barken hält, und damit von einer Stadt zur andern fährt; in Venedig ein Schiffknecht, der mit einer Gondel die Leute von einem Kanal zum andern übersetzt; *it.* ein Schiffknecht, der die Livrey seines Herrn trägt und dessen Gondel führen muß.

Barcáta, *subst. foem.* eine Schiffladung; *it.* ein Schiff voll von Leuten, oder sonst andern Sachen.

Barcheréccio, *adj.* zum Schiffe gehörig, schiffartig; *it.* schiffmännisch, grob; *it. subst. masc.* allerhand Barken, Schiffe, in gewisser Menge; *it. plur.* allerhand Schiffsgeräthe, das man auch attrezzi im gemeinen Leben nennet.

Barchétta, *subst. foem. dim.* ein Kahn, kleines Schiffchen.

Bárco, *subst. masc.* ein Thiergarten, Park; besser parco.

Barcollaménto, *subst. masc.* das Taumeln von Trunkenheit oder Schwindel.

Barcollánte, *adj. com.* taumelnd, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcolláre, *verb. neutr.* taumeln, vom Schwindel; *it.* in der Besoffenheit hin und her taumeln.

Barcollóne, *adv.* andar barcollone, taumeln, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcóna, *subst. foem.* Barcóne, *subst. masc.* *augm.* von barca, eine große Barke, ein großes Schiff.

*Barcóso, *subst. masc.* eine Art Schiffe.

Bárda, *subst. foem.* ein Pferdeharnisch von dickem Leder oder Blech, den man den Pferden an der Brust und an der Seite anhängt; Pferdezeug, Pferdegeschirr; *it.* ein Reitkissen. Wie man aber in *Erodoto* und *Suida* lieset, war es eine Zierde, welche die Pferde auf der Stirne oder unter den Ohren trugen.

Bardamentáre, *verb. act.* ein Pferd aufschirren, ihm das Geschirr, Sattel und Zeug auflegen.

Bardaménto, *subst. masc.* Geschirre der Kutschpferde, oder Sattel und Zeug.

Bardána, *subst. foem.* Klettenkraut.

Bardáre, s. bardamentare, anschirren ꝛc.

Bardásso, bardáscio, *subst. masc.* bardássa, bardascia, *com.* ein Kopfhänger, ein Schalk, ein böser Bube, ein loser Vogel; *it.* ein Knabe, mit dem man Unzucht treibt.

Bardáto, *adj. & part.* von bardare: un cavallo bardato, ein gepanzertes Pferd;

it. ein bey Leichenbegängnissen schwarzbedecktes Pferd.

Bardatúra, *subst. foem.* Pferdegeschirr, Sattel und Zeug; *it.* das Anlegen desselben.

Bardélla, *subst. foem.* ein Strohsattel, eine Unterlegdecke, damit das Pferd nicht gedrückt wird.

Bardellácia, *subst. foem.* Sattel und Zeug eines jeden Lastthieres.

Bardelláre, *verb. act.* das Pferd satteln; den Lastthieren den Strohsattel auflegen.

Bardellétta, *subst. foem.* ein Reitkissen.

Bardellóne, *subst. masc.* ein Strohsattel, so man den wilden Fohlen, Wildfangen auflegt, wenn man sie zu reiten anfängt.

Bardellétte, *plur. foem.* die hinunter hängenden Flügel an einer Bischofsmütze.

Bárdi, *subst. masc. plur.* Barden, so hießen die Dichter und Priester der Gallier und Deutschen, welche die Thaten berühmter Männer besangen.

Bardóssо, *adv.* ohne Sattel und Zeug: cavalcare a bardosso, ohne Sattel und Zeug reiten.

Bardótto, *subst. masc.* Maulthier, worauf der Treiber reitet, und weil dieser sowohl Stallgeld als zollfrey ist, so ist die Redensart entstanden: passar per bardotto, zechfrey seyn, als in der Comödie, oder sonst, wo man zahlen soll, frey eingehen. bardotti heißen in Italien die Schiffe, die man mit einem Seile wider den Strohm zieht.

Barélla, *subst. foem.* eine Trage. †a barelle, in schwerer Menge.

Barelláre, *verb. act.* auf einer Trage tragen.

Barería, s. barraria, Betrügerey, Gaunerey.

Baréttа, s. berretta, eine Nachtmütze.

Barettína, s. berrettina, eine kleine Nachtmütze.

*Bargagnáre, *verb. act.* unterhandeln, sich lange bedenken, feilschen, sich nicht entschließen können bey einem Kauf oder Handel.

*Bargagnatóre, *subst. masc.* Langefeilscher, der lange feilscht, ehe er den Kauf schließt.

*Bargágno, *subst. masc.* Unterhandlung, das lange Feilschen und Handeln bey einem Kaufe: tener bargagno di una cosa, lange um ein Ding handeln.

*Bargagnóne, *subst. masc.* einer der lange feilschet, ehe der Kauf geschlossen wird.

Bargellíno, *subst. masc.* eine alte florentinische Münze ohngefähr drey Kreuzer.

Bargéllo, *subst. masc.* der Oberste unter den Häschern, Stadtknechten: dar nel bargello, den Häschern in die Hände kommen; übel ankommen.

Bargellúzzo, *subst. masc.* ein elender Oberhäscher.

Bárgia, *subst. foem.* Art von Fahrzeuge.

Bargiliáto, *adj.* vom Hahne, wohl behängt mit großen Lappen; *it.* von Schaafen ꝛc. mit solchen Glocken versehen.

Bargíglio, *subst. masc.* Art Steine von der Härte des Probiersteines von blaulichter Farbe und mit weißen Adern gestreift.

Bargiglióne, } *subst. masc.* Truthahnbart,
Barbiglióne, } Hahnbart, Hahnläppchen: bargigli, bargilioni, *plur. Bocc.* bargilioni cascanti, große herabhängende Brüste; Hahnbärte; *it.* die Knötchen, die manchen Ziegen und Schaafen unter der Kehle hängen.

Bargigliúto, *adj.* mit einem Hahnbarte versehen: gallo bargigliuto, ein Hahn mit großen Läppchen, s. bargiliato.

Barile, *subst. masc.* eine Tonne, ein längliches Faß, in Hamburg ein Oxhoft; von einem Eymer; *it.* vor diesem eine florentinische Münze, weil man einen Eymer Wein so hoch damit verzollte, welche jetzt giulio genannt wird; *it.* ein Bienenkorb, weil in Italien die Bauern auch die Fäßchen statt der Bienenkörbe brauchen.

Barilétta, *subst. foem. dim.* bariletto, *subst. masc. dim.* von barile, ein länglich Fäßchen, ein rundes, hölzernes Gefäß, ein Tönnchen von etwan 6, 8 bis 10 Kannen, dergleichen man zum Eßig, Senf, Bricken braucht; *it.* eine Feldflasche, so man auf der Reise bey sich trägt; *prov.* sgocciolare il bariletto, alles rein heraus sagen, alles herausschütten.

Barilettájo, *subst. masc.* ein Böttcher.

Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein Fäßchen, s. bariletta.

Bariloncíno, *subst. masc. dim.* von barile, ein längliches Fäßchen; eine Feldflasche auf der Reise.

Barilóne, *subst. masc. aug.* eine große Tonne, ein groß längliches Faß.

Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein länglich Fäßchen.

Baritóno, *subst. masc.* Contrabaß in der Tonkunst.

Barlácchio, *subst. masc.* ein Taugenichts.

Barlétta, *subst. foem.* ein Fäßchen.

Barlettájo, *subst. masc.* ein Böttcher.

Barlétto, *subst. masc.* ein Fäßchen; *met.* sgocciolare il barletto, alles was man von jemanden weiß, rein hersagen; *it.* das Werkzeug; *it.* das Werkzeug, dessen sich die Bildhauer bedienen, um das Holz, das sie ausarbeiten wollen, zu befestigen.

Barlónco, *subst. masc.* Art Tonnen, Fässer.

Barlótta, *subst. foem.* } ein Fäßchen, s. ba-
Barlótto, *subst. masc.* } riletta, barilotto.

Barlúme, *subst. masc.* Dämmerung, wenn sich Tag und Nacht scheidet; es heißt sowohl die Morgen- als Abenddämmerung; *it.* ein dunkelscheinendes Licht.

o Barnággio, s. baronaggio, Freyherrnstand ꝛc.

Báro, *subst. masc.* s. barro, ein Gauner, falscher Spieler.

Baróccio, } *subst. masc.* ein Karn mit zwey
Biróccio, } Rädern; auch mezzo carro genannt.

Barócco, } *subst. masc.* Wucher, das unerlaubte Wuchern.
Baróccolo, }

Barómetro, *subst. masc.* ein Wetterglas, die Schwere der Luft zu erkennen.

o Baróna, *subst. foem.* eine Baroneßin; besser baronessa; *it.* eine Bettlerin, ein schlechtes Mensch.

Baróncio, *subst. masc.* ein Gassenjunge.

Baronáccio, *subst. masc. aug.* Erzschlingel, ein Holunke, ein Schurke; *it.* ein böser Bube; einer der gottlose Streiche macht; *it.* ein Landbettler, ein Landstreicher, s. birbone.

Baronággio, *subst. masc.* Freyherrenstand; *it.* das Land und Gerichtsbarkeit eines Barons.

Baronája, *subst. foem.* liederliche Gassenjungen, Gesindel, liederliches Volk.

Baronáre, *verb. act.* im höhnischen Verstande, auf eine spitzbübische Art sich nähren; herum betteln gehen, herumflankiren, s. birboneggiare.

Baronáto, s. baronaggio, Freyherrnstand, Freyherrschaft ꝛc.

Baroncéllo, *subst. masc.* ein Freyherr, ein Baron von geringem Ansehen und Vermögen; *it. iron.* ein elender Bettler; *it.* ein schelmischer Junge, ein Schelmchen; elender kleiner Schurke.

Baróne, *subst. masc.* vor diesem ein großer Herr des Königreichs; heut zu Tage der nächste nach den Grafen; ein Baron, ein Freyherr; an einigen Orten wird der Mann von seiner Frau also genennet; *it. iron.* ein Bettellump, ein Landstreicher; baron di piazza, ein Gassenholunke, ein Bettler, ein Landstreicher. baron di campo, oder di strada, baron di francia, einer der eine venerische Krankheit hat.

Baroneggiáre, *verb. act.* im höhnischen Verstande, einen Baron vorstellen; im bösen, herumflankiren, herumbetteln, s. baronare, birboneggiare.

Baronéssa, *subst. foem.* eine Freyherrin.

Baronétto, *dim. masc.* ein kleiner Baron; ein besonderer Stand der Adelichen zwischen den Baronen und Rittern in Engelland.

*Baronévole, *adj.* mächtig, tapfer, herrlich, heldenmüthig.

*Baronevolménte, *adv.* auf eine mächtige, tapfere, edle, herrliche Art und Weise, heldenmüthig.

Baronía, *subst. foem.* Freyherrschaft, Baronie; *it.* die Vornehmsten in einem Lande.

Bárra, *subst. foem.* ein Riegel vor einer Thür oder Fenster, der queer über die ganze Breite, vorgemacht wird; der Queerbaum an einem Thore; der Schlagbaum an einem Wege; ein Stallbaum, den man zwischen die Pferde macht; die Schranken um den Ort, wo Gericht, oder sonst ein Schauspiel gehalten wird. barra da stallo, Standbaum.

Barracáno, *subst. masc.* ein Zeug von Cameel- oder Ziegenhaaren, Barkan oder Berkan.

Barrággio, *subst. masc.* ein Zoll, das Pflaster und Straßen zu erhalten.

Barráre, *verb. neutr.* umgeben, umzäunen mit einem Riegel, Schlagbaume, Queerbalken versperren, mit Gittern vermachen; *it.* im Spiele die Volte schlagen, falsche Karten brauchen; gaunern, betrügen.

Barrátto, *adj. & part.* von barrare, umgeben, umzäunt; mit Schlagbaum, Queerbalken versperrt: strada barrata, ein verrammelter Weg; *it.* im Spiele betrogen.

Barreria, s. baratteria, Betrügerey, Gaunerey.

Barricársi, *verb. rec.* sich verrammeln, sich einschließen, sich verschanzen.

Barricáta, *subst. foem.* eine Stakete, eine Wagenburg; die Versperrung oder Verhauung eines Wegs; ein Schlagbaum, Verriegelung, Verschließung der Thüren und Fenster.

Barriéra, *subst. foem.* Pallissaden, Pfahlwerk, Schranken, Vormauer; was zu Gränzen oder Schutz dienet; das, so etwas aufhält und verhindert; Hinderniß, Widerstand.

Barrire, *verb. neutr. ind.* auf isco, schreyen wie ein Elephant.

Barríto, *subst. masc.* das Geschrey des Elephanten.

Bárro, *subst. masc.* ein Betrüger im Spiele, Gauner.

Barrúffa, *subst. foem.* Schlägerey, Zänkerey, Rauferey, Handgemenge; *it.* das Einanderbeißen der Hunde.

Barrúffo, *subst. masc.* Schlägerey, s. baruffa.

Barruffársi, *verb. rec.* sich herumschlagen, sich zanken, herumbalgen.

Barrugióli, ein niedriger Ausdruck: tra ugioli, barugioli, mit allem zugehörigem, mit Haut und Haare.

Barúlla, *subst. foem.* eine Höckin.

Barulláre, *verb. act.* ein Garküche halten, mit Eßwaaren höcken.

Barúllo, *subst. masc.* ein Garkoch, einer, der mit Eßwaaren höckt.

Barzellétta, *subst. foem.* Scherz, scherzhafter Einfall, Spaßwort: raccontar barzelletta, Märchen erzählen. dir delle barzellette, scherzhafte Einfälle versagen.

Bása und base, *subst. foem.* der Grund eines Dinges, an einem Gebäude; das erste Stück, das über der Erde liegt und das übrige Gebäude trägt; der Fuß einer Säule, eines Säulenstuhls; *met.* der Grund, die Stütze, das Hauptstück von etwas; *it.* die ausgespielten in einem Haufen gelegte Charten.

Basálte, s. bassalte.

Basaménto, *subst. masc.* der Fuß einer Säule.

Bascià, Bassà, } *subst. masc.* Türkischer Bassa.

Basciáre, s. baciare, küssen.

Báscio, s. bacio, Kuß.

Báse, *subst. foem.* s. basa.

Baséo, s. babaccio, dumm, tölplicht.

Basétta, *subst. foem.* die eine Hälfte des Schnorrbarts, Knebelbarts; basette, *plur.* der ganze Knebelbart.

Basettóne, *subst. foem. plur.* der einen grossen Schnorrbart hat.

Basiléa, Basel, eine Stadt.

Basílica, *subst. foem.* ein Tempel; also werden die sieben Hauptkirchen zu Rom genennet; *it.* eine große Kirche; die Haupt- oder Leberader.

Basílico, *subst. masc.* Basilikum, eine wohlriechende kleine Pflanze. *Dant. purg.* 25. hat es für königliche Burg gebraucht; *it.* eine Latwerge von Basilikum.

Basilísco, basilischio, basalisco, eine Basilisk; vor Alters ein großes Stückgeschütz.

Basiménto, *subst. masc.* Ohnmacht.

Basimentúccio, *subst. dim.* eine kleine Ohnmacht.

† Basína, *subst. foem.* eine Suppe, Brühe.

Basioglósso, *subst. masc.* eine Zungenmuskel.

Basíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; *it.* sterben, verscheiden.

† Basóffia, s. basina, Suppe.

Básola, *subst. foem.* Glas von feinem Crystalle.

Basóso, *adj.* dumm, einfältig.

Bássa, *subst. foem.* eine Art Tanz. basse, *plur.* die niedern Gegenden von einem Lande; *it.* eine Untiefe im Meere; ein Ort, wo Klippen und Sandbänke mit dem Wasser in gleicher Höhe stehen.

Bassà, *subst. masc.* ein türkischer Bassa.

Bassálte, *subst. masc.* eine Art schwarzer Steine, die sich wie Marmor poliren lassen, sind aber nicht so schwarz wie der schwarze Marmor.

Bassaménte, *adv.* niedrig, nicht so hoch, tief, seicht, gering, schlecht, von geringer Art, gering am Werthe, von Ansehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen, und dergleichen; gemein, pöbelhaft; niederträchtig, liederlich, nieder, leis.

Baſſaménto, *ſubſt. maſc.* } Erniedrigung,
*Baſſánza, *ſubſt. foem.* } Demüthigung, ſ. abbaſſamento.

Baſſáre, ſ. abbaſſare, erniedrigen, neigen: baſſar il viſo, das Geſicht niederſchlagen.

Baſſárſi, *verb. rec.* ſ. abbaſſarſi, ſich erniedrigen, ſich bücken ꝛc.

Baſſétta, *ſubſt. foem.* das Baſſet, eine Art Spiel mit den Charten, Stoßbank; *it.* Schmaſchen, das Fell eines Lämmchen, das, ſobald es gebohren, abgezogen wird; *it.* eine zerbrochene Flaſche, die mit Stroh oder Weiden umwunden iſt. †fare una baſſetta, zu Tode curiren.

†Baſſettáre, *verb. act.* einen todquälen, peinigen, zu Tode curiren.

Baſſétto, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument von 4 Saiten, Schello, Baſſet; *it.* ein Hund mit niedrigen Füßen, Dachs.

Baſſétto, *adj. dim.* von baſſo, ein wenig niedrig, nicht ſo hoch.

Báſſezza, *ſubſt. foem.* Niederträchtigkeit des Gemüths, des Geiſtes; Niedrigkeit, kurze Leibesgeſtalt; geringes Herkommen; elender und armſeliger Zuſtand; etwas, das einem verſtändigen und wackern Manne unanſtändig, ſchlecht und gering iſt, niederträchtige und unanſtändige That, verächtliche Aufführung.

Baſſilica, *ſubſt. foem.* ſ. baſilica; *it.* die Leberader.

Baſſilico, ſ. baſilico, Baſilikum, eine kleine Pflanze von gutem Geruche.

Baſſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr niedrig, ſehr niederträchtig.

Baſſiſta, *ſubſt. maſc.* ein Baßiſt, oder der den Baß ſingt.

Báſſo, *ſubſt. maſc.* daß Untertheil, das Niedrigſte einer Sache; der Baß, eine Stimme in der Muſik. andar al baſſo, in Armuth gerathen. il baſſo del monte, der niedrige Theil des Berges. far alto e baſſo in caſa ſua, in ſeinem Hauſe ſchalten und walten. cantar il baſſo, den Baß ſingen; *met.* moſtrar il baſſo, den Hintern zeigen.

Báſſo, *adj.* niedrig, nicht ſo hoch: la baſſa Saſſonia, la baſſa Auſtria, Niederſachſen, Niederöſterreich. occhi baſſi, niedergeſchlagene Augen. fronte baſſa, eine niedrige Stirn. il dì è baſſo, es iſt ſpät am Tage. nei tempi baſſi, in vorigen Zeiten. i giorni ſon baſſi, die Tage ſind kurz. meſſa baſſa, ſtille Meſſe; tief, nicht ſo weit oben, unten, nach dem Thal zu gelegen; ſeicht, nicht ſo tief als ſonſt; gering, ſchlecht, von geringer Art, gering am Werth und innerlicher Güte, das viel Zuſatz hat, als Geld: oro (argento) baſſo, ſchlecht Gold, (Silber) nicht probemäßig; *it.* wohlfeil, als der Preis. prezzo baſſo; *it.* gering von Anſehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen u. d. g. di baſſa condizione, naſcita, mano, di baſſo ſtato, vom niedrigen Stande. gente baſſa, Pöbel; gemein, pöbelhaft, als eine Schreib- oder Redensart; niederträchtig, liederlich, ohne Muth und Tapferkeit, als das Gemüth; unanſtändig, verächtlich, als eine That; elend, armſelig, als eines Menſchen Zuſtand; ſeicht, leis, als die Stimme; ſchwach, als das Geſicht. le parti baſſe, wenn man von Thieren redet, die Geburtsglieder. ora baſſa, ſpäte Stunde. argento di baſſa lega, Silber von ſchlechtem Schroot und Korn. modo baſſo, gemeine Art.

Báſſo, *adv.* nieder, leis, niedrig, tief. a baſſo, hinunter, herunter, zu Boden, unten.

Baſſobórdo, *ſubſt. maſc.* die Seite des Schiffes die außer Waſſer zu ſehen iſt: nave di altobordo, ein großes Schiff. nave di baſſobordo, ein kleines Schiff.

Baſſoriliévo, *ſubſt. maſc.* halberhabene Arbeit.

Baſſórti, *plur. maſc.* einen Pfannenbraten von Nudeln und kleingehacktem Fleiſche.

Baſſótto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner unterſetzter Menſch.

*Baſſúra, ſ. baſſezza, Niedrigkeit.

Báſta, *ſubſt. foem.* eine Naht mit langen Stichen; *it.* der dritte Trumpf im Lomberſpiel.

Báſta, *interj.* es mag ſeyn, genug davon, kurz und gut; *it. adv.* genug, endlich.

Baſtábile, *adj. com.* hinlänglich, zulänglich, zureichend.

Baſtáchio, ſ. facchino, Laſtträger, Träger.

Baſtájo, *ſubſt. maſc.* ein Sattler, der Saumſattel, Packſattel und andere Geſchirre für die Laſtthiere macht.

Baſtaléna, *adv.* der volle Athem: correre a baſtalena, aus dem Athem laufen; recht müde werden.

Baſtánte, *adj. com.* tauglich, tüchtig, genugſam, hinlänglich, zureichend.

Baſtanteménte, *adv.* hinlänglich, genugſam.

Baſtánza, *ſubſt. foem.* Dauer, Hinlänglichkeit, Fortdauerung; *it. adv.* a baſtanza, hinlänglich, genugſam.

Baſtárda, *ſubſt. foem.* ein uneheliches Mädchen; eine Art kleiner Gallee; *it.* ein verzinntes Gefäß.

Baſtardáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* von baſtardo, ein garſtiges Hurkind.

Baſtardággine, *ſubſt. foem.* uneheliche Geburt.

Baſtardáre, ſ. imbaſtardire.

Baſtardáto, *part.* ſ. imbaſtardito.

Baſtardáglia, *ſubſt. foem.* ſ. baſtardume.

Baſtardélla, *ſubſt. foem.* eine Art Caſtrole.

Baſtardéllo, *dim.* von baſtardo, kleines Hurkind; *it.* eine Art kleiner Tauben.

Bastardígia, *subst. foem.* uneheliche Geburt; *it.* Unkraut im Getraide.

Bastardíre, s. imbastardire, abarten, aus der Art schlagen.

Bastárdo, *adj. & subst. masc.* ein Bastard, außer der Ehe erzeugtes Kind; bey den Thieren heißt es, was von zweyerley Arten ist; von Bäumen und Gewächsen heißt es wild, oder gering; von andern Dingen heißt es, unrecht, unächt, falsch, von schlechterer Gattung, was nicht das ächte und wahre ist; *it.* das größte Segel auf einer Galeere.

Bastardólo, *subst. masc.* ein Kaufmannsschmierbuch.

Bastardóne, *subst. masc. aug. pej.* ein großes garstiges Hurkind.

Bastardúme, *subst. masc.* uneheliches Geschlecht; ein ganzes Geschlecht von Bastarden; *it.* die unnützen Sprößchen der Bäume, die Auslaufer aus der Wurzel des Stammes.

Bastáre, *verb. neutr.* genug seyn, vermögend seyn, so viel man vermag, kann, oder im Stande ist; *it.* dauern, währen: bastare a cosa, einer Sache gewachsen seyn. bastare a un lavoro, eine Arbeit ausdauern können. bastar l'animo, oder il cuore, das Herz haben, sich getrauen, sich unterstehen. basti ch' io l' ho detto, genug daß ichs gesagt habe.

Bastáro, s. bastajo, Sattler ꝛc.

Bastáto, *part.* von bastare, ausgedauert, gewährt ꝛc.

Bastérna, *subst. foem.* eine Art von Wagen, oder Sänfte, die die nordischen Völker brauchen.

Bastévole, *adv.* hinlänglich, zureichend, s. bastante.

Bastevolménte, s. bastentemente, hinlänglich, genug.

Bastevolézza, *subst. foem.* Genüge, Hinlänglichkeit.

Bastia, *subst. foem.* eine Schanze, Bastey; *it.* ein festes Schloß in Paris für Staatsgefangene.

Bastíre, s. fabricare, bauen.

Bastiére, s. bastajo, Sattler.

Bastiménto, *subst. masc.* ein Schiffgebäude, Schifffahrzeug.

Bastionáre, *verb. act.* mit Bollwerken umgeben, mit Basteyen befestigen.

Bastióne, *subst. masc.* eine Bastey an einer Festung, ein Bollwerk, Wall.

*Bastire, *verb. act. præs.* auf isco, ein Gebäude aufführen, s. fabricare.

oBastita, s. bastia, Bastey.

Básto, *subst. masc.* ein Tragsattel, Packsattel, Saumsattel für Lastthiere zum tragen: caval da basto, ein Saumpferd. non portar basto, sich nicht für einen Narren halten lassen. chi non può dar' all' asino, da al basto, wenn man das Pferd nicht schlagen kann, so schlägt man den Sattel. non portar il basto, keinen Schimpf ertragen. rodere il basto a uno, einem alles Böse nachsagen. da basto e da sella, in alle Sattel recht. ferrare il basto adosso ad uno, einem hart zusetzen, mit Ungestüm bey ihm anhalten. *prov.* non s'addatta un basto solo ad ogni dosso, ein Mensch schickt sich nicht zu allen; *it.* basto, der dritte Trumpf im Lomberspiele, das As oder Taus vom Treffle. basto a rovescio, ein Thal zwischen zween Bergen.

Bastonáccio, *subst. masc.* schlechter Stock, dichtiger Prügel.

Bastonáre, *verb. act.* prügeln, mit dem Stocke schlagen; *met.* mit Worten anstechen. bastonare d'una santa ragione, einen wacker abschmieren. †andare a bastonar i pesci, zu den Galeeren verdammt werden.

Bastonáta, *subst. foem.* Schlag mit dem Stocke; *met.* Schaden; allgemeines Sprüchwort: dar bastonate da ciechi, oder sudice e vecchie bastonate, derbe Schläge, Baurenschläge geben, da man zweymal auf einen Fleck schlägt. due ciechi che fanno alle bastonate, Leute, die streiten, und wissen nicht um was.

Bastonatúra, *subst. foem.* Prügeley; *item* s. bastonata.

Bastoncéllo, *subst. masc.* ein kleiner Stock; *it.* Anisbrod, eine Art Zuckergebackenes. bastoncelli und bastoncini, Chocoladenstangen, deren 4 ein Pfund wiegen.

Bastóne, *subst. masc.* ein Stück Holz, das man in den Händen halten kann, zu unterschiedlichem Gebrauche, ein Stock, Stab, Stecken; ein Prügel, eine Stange, ein spanisches oder anderes Rohr, daran man geht; in der Baukunst, ein Pfahl an den Füßen und Stühlen der Säulen: bastone di commando, der Regimentsstab. bastone di cera, di spagna, eine Stange Siegellack. il bastone della vecchiaja, ein Stab oder Trost im Alter. giuocar di bastone, Prügel austheilen. metter un legno sopra un bastone, ungereimtes Zeug begehen; *it.* ein Hohlhobel, um Rahmen auf stockart zu machen. bastoni, eine Farbe in der italiänischen Charte. dar bastoni in vece di danari, Schläge anstatt der Bezahlung geben. accennare in coppe e dare in bastoni, anders reden, anders handeln. il bastone fa fuggir il cane dalle nozze, die Furcht hält manchen zurück; *it.* bastone, *met.* in der kauterwelschen Sprache, die von der gemeinen abgehet, gergo genannt, wird ein sodomitischer Knabe verstanden.

Baſtoniére, *ſubſt. maſc.* einer der den Commandoſtab trägt, ſ. mazziere.

Baſtorovéſcio, *ſubſt. maſc.* ein Thal zwiſchen zween Bergen.

Baſtracóne, *ſubſt. maſc.* im Scherze, ein ſtarker vierſchrötiger Menſch.

Batácchia, ſ. baſtonata, Stockſchlag, Prügel.

Batacchiáre, *verb. act.* pochen, klopfen; *it.* derb prügeln, ſchlagen, ſ. baſtonare.

Batacchiáta, ſ. baſtonata; *it.* ein Schlagen; *it.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Schlag mit einem Prügel.

Batácchio, *ſubſt. maſc.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Stock, Prügel.

Bátalo, *ſubſt. maſc.* der Aufſchlag am Doctorhute, den man über die Schultern hängen ließ; *it.* kleine Kappen, ſo graduirte Perſonen zum Zeichen ihrer Würde auf ihren Schultern trugen.

Batarélla, *ſubſt. foem.* ein Becken, die Bienen damit zuſammen zu rufen.

*Bataſſáre, *verb. act.* bewegen, ſchütteln, hin und her bewegen.

Batéllo, ſ. battello, ein Kahn, Nachen.

*Batiſtéo, ſ. battiſteo, Taufſtein.

Batócchio, *ſubſt. maſc.* derber Stock, Prügel; *it.* der Schwengel, Klöppel in der Glocke; der Klopfer an der Thür, damit man klopfet.

*Batóſta, *ſubſt. foem.* ein Wortſtreit; *it.* Prügeley: acquiſtar delle batoſte, Schläge bekommen.

Batoſtáre, *verb. neutr.* zanken; *it.* raufen, ſchlagen.

Batrachíte, *ſubſt. foem.* ein Stein, von welchem man glaubte, er ſey im Kopfe der Kröten; hernach aber wurde es entdeckt, daß es ein verſteinerter Zahn eines Fiſches war.

Batrocomiomachía, *ſubſt. foem.* der Froſch- und Rattenkrieg.

Battadóre, *ſubſt. maſc.* ein Treſcher.

Battáglia, *ſubſt. foem.* ein Schlacht, ein Treffen, es ſey zu Lande oder zur See; der mittlere Haufen zwiſchen den Vor- und Nachtruppen, die Schlachtordnung; *it.* das Gros der Armee; *it.* ein Zweykampf; *met.* ein Anfall von einem Affekte, Gemüthsſtreit: preſentar la battaglia al nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. venire a battaglia, zum Treffen kommen. camminare in battaglia, in Schlachtordnung marſchiren. dar la battaglia, eine Schlacht liefern. corporal battaglia, ein Zweykampf.

Battagliáre, *verb. neutr.* fechten, ſich ſchlagen, ein Treffen liefern; im Scherz, ſich herumzanken.

Battagliáta, *ſubſt. foem.* eine Schlacht; im Scherze, Zänkerey.

Battagliáto, *part.* gefochten, geſchlagen.

Battagliatóre, *ſubſt. maſc.* ein Kämpfer, ein Streiter.

Battagliére, battagliero, *adj.* tapfer, ſtreitbar, kriegeriſch.

Battagliéra, *ſubſt. foem.* eine Kämpferin.

Battagliéreſco, Battaglieróſo, Battagliéſco, *adj.* ſtreitbar, tapfer, kriegeriſch, was zur Schlacht gehört.

Battagliétta, *ſubſt. foem.* ein kleines Treffen, Scharmützel.

Battagliévole, *adj. com.* ſtreitbar, kriegeriſch.

Battaglievolménte, *adv.* tapferer Weiſe, durch eine Schlacht.

Battáglio, *ſubſt. maſc.* der Schwengel in der Glocke; der Klopfer an der Thüre.

Battaglióne, *ſubſt. maſc.* ein Abtheilung der Infanteriebataillons in Schlachtordnung geſtellt, von 300 bis 800 Mann; *it.* ein großer Glockenſchwengel.

Battagliósо, ſ. battaglieresco, ſtreitbar; zänkiſch.

Battagliuóla, *ſubſt. foem.* ſ. battaglietta, battagliuzza, eine kleine Schlacht, kleiner Scharmützel.

*Batteggiáre, ſ. battezzare, taufen.

*Batteggiáto, *part.* ſ. battezzato, getauft.

*Batteggiatóre, ſ. battezzatore, Täufer.

Battellétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Kahn, Nachen.

Battéllo, *ſubſt. maſc.* ein Kahn, Nachen.

Batténte, *ſubſt. com.* ſ. battitojo, der Anſchlagklopfer an einer Thür oder Fenſter.

Batténte, *adj. com.* der ſchlägt, klopft, prügelt, ſchmeißt, geißelt.

Báttere, *verb. act.* ſchlagen, ſchmeißen, prügeln, anſchlagen, anpochen; im Kriege, in Unordnung bringen, aus dem Felde, und in die Flucht ſchlagen; in Stücken ſchlagen, klopfen, ſtoßen, ſtampfen, ſchlagen, daß es dünner werde; mürbe ſchlagen, als Fleiſch, mit Schlagen durcheinander mengen, quirlen; in der Gold- und Silberarbeit, den Draht platt ziehen, zu Lahn machen: batter l'oro, Gold ſchlagen; *it.* ſchlagen, ſich bewegen, als das Herz im Leibe, der Puls: il petto batte, das Herz ſchlägt. il punto batte quì, hier iſt der Haken, es kömmt hauptſächlich darauf an. vedere dove ella ha da battere, ſehen, wo die Sache hinaus will; *it.* alles voraus ſehen. il fiume batte le mura della città, der Fluß beſpielt die Stadtmauern. † batterſela, batter il taccone, gem. davon laufen. il ſole batte in queſte campagne, die Sonne beſtrahlt die Felder. battere la caſſa, die Trommel rühren. batter caſſa, Rekruten anwerben; *it.* übel nachreden. batter la chiamata, Lerm ſchlagen, Generalmarſch ſchlagen. batter la Diana, die Reveil ſchlagen. batter l'ore, Stunden ſchlagen. non

batter

batter parola, nicht wiederholen. batter la testa nel muro, aus Verzweiflung mit dem Kopfe an die Wand rennen. battere il ferro mentre ch' egli è caldo, das Eisen schmieden, indem es warm ist; die Gelegenheit, die sich darbietet, gleich ergreifen. batter due chiodi ad un caldo, zwo Sachen zugleich verrichten, oder das Eisen schmieden, weil es noch warm ist. †batter il culo in terra, bankerot werden. batter † il culo in un cavicchio, in ein unvermuthetes Unglück fallen. comprendo ben dove ell' ha da battere, ich sehe wohl, wo es hinaus will. egli ha da batter qui, er muß hierher kommen. battere a un segno, eine besondere Absicht haben. ella è battuta, es ist fest beschlossen. battere il grano, dreschen. batter il fuoco, Feuer schlagen. batter alla porta, anklopfen, an die Thüre klopfen. batter le mura, die Mauern einer Stadt beschießen. battere il ferro, das Eisen schmieden. battere il tempo, den Takt geben. batter la strada, immer auf dem Lande herumziehen, etwas vom Feinde zu erforschen. batter la campagna, das Land durchstreichen, wie die Landhäscher in Italien zu Pferde thun. battere la marina, kreuzen. battere manna, lamentiren. batter parola, kein Wort sagen. batter l'ali, die Flügel schwingen, als die Vögel thun. batter le mani, mit den Händen, oder in die Hände klatschen. batter gli occhi, mit den Augen wimpern, winken. in un batter d'occhi, in einem Augenblick. batter moneta, Geld schlagen. battere i piedi, mit den Füßen stampfen. battere i denti, mit den Zähnen knirschen. batter la capata, sterben. batter il pallone, oder la palla, den Ballon oder Ball schlagen. †batter la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen vor Kälte klappern, schaudern. il sole batte la casa, die Sonne liegt auf dem, oder scheinet auf das Haus.

Bátterſi, *verb. rec.* sich schlagen, heftig zanken: batterſi colla disciplina, sich peitschen, geiseln.

Batteria, *subst. foem.* eine Batterie, ein Ort, oder eine Höhe, worauf man Stücke stellt; auch die Stücke auf der Batterie; *it.* der Deckel auf der Zündpfanne eines Feuerrohrs, woran der Stein Feuer schlägt. alzar batterie, Batterien aufwerfen.

Batteſimále, *adj. com.* zur Taufe gehörig: fede batteſimale, Taufschein. libro batteſimale, Taufbuch einer Kirche. fonte batteſimale, der Taufstein; *it.* das Taufwasser selbst.

Battéſimo, batteſmo, *subst. masc.* die Taufe, vornehmlich der Menschen; bey den Katholicken auch der Glockentaufe: tenere a batteſimo, zu Gevatter stehn, aus der Taufe heben.

Battezzaménto, *subst. masc.* das Taufen.

Battezzánte, *adj. com.* einer der taufet, Täufer.

Battezzáre, *verb. act.* taufen, vornehmlich einen Menschen; bey den Katholicken auch eine Glocke; *met.* battezzare il vino, la birra, das Bier, den Wein mit Wasser vermischen.

Battezzáto, *adj. & part.* von battezzare, getauft.

Battezzatóre, *subst. masc.* einer der tauft, ein Täufer.

oBattezziére, *subst. masc.* Täufer.

Battezzóne, *subst. masc.* eine florentinische Münzsorte.

Batticúlo, *subst. masc.* Rüstung des hintern Theils des Leibes, ein Arschleder; im Scherze, der Degen.

Batticuóre, *subst. masc.* das Herzklopfen; *it.* Angst, Sorge, Furcht.

Battiférro, *subst. masc.* ein Eisenschmied.

Battifólla, *subst. masc.* s. bastia, Bastey.

*Battifrédo, *subst. masc.* ein von Balken auf Rädern gemachter vierckigter Thurm bey den Alten, um die auf den Mauern stehende Feinde zu schlagen.

Battifuóco, *subst. masc.* Feuerzeug.

Battigia, *subst. foem.* die schwere Noth. †aver le battigie, zornig seyn.

Battigráno, *subst. masc.* ein Drescher; der Dreschflegel.

Battiláno, *subst. masc.* ein Wollenschläger.

Battiláſtrico, *subst. masc.* ein Pflasterstößer; *met.* ein Herumschlenderer, ein Müßiggänger.

Battilóro, *subst. masc.* ein Goldschläger.

Battiménto, *subst. masc.* das Schlagen, als des Herzens und Pulses; das Klatschen mit den Händen, das Stampfen mit den Füßen.

Battinzécca, *subst. masc.* ein Münzer.

Battipórto, *subst. masc.* der Eingang von einem Schiffe, mit einer hölzernen Treppe oder Seilleiter.

Battiráme, *subst. masc.* ein Kupferschmied.

Battiségola, *subst. masc.* Kornblume.

Battisóffia, *subst. foem.* eine jählinge Angst, Furcht, dadurch der Athem ausbleibt.

Battiſtéo, Battiſtério, Battiſtéro, *subst. masc.* Taufstein, Taufkapelle: benedire il battisterio, heißt im Katholischen das Wasser in den Taufstein mit eingeweiheten Oehl, und was dazu gehört, einsegnen.

oBattito, *subst. masc.* das Zittern vor Furcht und Schrecken.

Battitójo, *subst. masc.* der Anschlag an einer Thür oder Fenster; ein Pocher an einer Thür; ein Trommelstock.

Battitóre, *subst. masc.* ein Straßenreuter,

der die Straßen, ob sie noch in gutem Staude sind, besichtiget; einer der schlägt, ein Schläger, ein Drescher, einer der im Mörser stößt, ein Schläger: battitor di grano, ein Drescher. battitor d'oro, ein Goldschläger.

Battitrice, *subst. foem.* von battitore, eine die schlägt.

Battitúra, *subst. foem.* das Dreschen, die Dreschzeit; das Pochen, das Schlagen, das Prügeln; *it.* ein Schlag.

oBátto, *subst. masc.* eine Art Ruderschiffe.

Battócchio, *subst. masc.* ein Prügel; ein Stecken; *it.* ein Glockenschwengel. battocchio di forca, Galgenschwengel.

Battologia, *subst. foem.* eine ausgedehnte Rede, eine unnütze Wiederholung von erwähnten Sachen.

*Battuchiería, s. vanità, Eitelkeit, Sophisterey.

Battúffolo, *subst. masc.* ein verwirrter Strehn; *it.* Watseide, lappichte Seide, die sich nicht spinnen läßt; *it.* ein Wischlappen.

Battúta, *subst. foem.* Schlag, der Takt in der Musik: cantar alla battuta, nach dem Takte singen; *met.* accomodarsi alle battute, einem nachbeten in seiner Rede, ob man schon dieselbe nicht recht verstehet, recht geben. battuta di polso, das Pulsschlagen. in una battuta di polso, in einem Augenblick. strada battuta, die Landstraße, ein gebahnter Weg; *it. adv.* a battuta, eben recht, zu gesetzter Zeit.

Battutélla, *subst. foem. dim.* von battuta, ein kleiner Schlag.

Battúto, *adj. & part.* von battere, geschlagen, gebahnt: strada battuta, gebahnter Weg. oro, oder argento battuto, geschlagen Gold oder Silber, Lahn; *it.* eine Münze, s. duetto.

Battúti, *subst. masc. plur.* sind Leute die aus Andacht in der Fastenzeit, besonders am Charfreytage, mit einer weißen Kutte und Kappen über dem Gesichte, nebst Geißel in der Hand, sich bis aufs Blut geißeln, die Andachtsörter und Kirchen besuchen, und in Procession gehen.

Battúto, *subst. masc.* Pflaster, Estrich; *it.* eine Münze ohngefähr von 4 Pfennigen.

Báva, *subst. foem.* der Geifer, Speichel, Schleim: bava di metalli, Schlacken; *it.* bava di seta, Seidenwatte.

*Bavalíschio, s. basilisco, Basilisk.

Baváglio, *subst. masc.* s. bavaglietto, bavagliuolo, bavaruolo, ein Geiferlatz.

Baváre, *verb. act.* geifern, Speichel ausfließen lassen.

Bavarése, *adj.* bayerisch, & *subst. com.* einer aus Bayern, ein Bayer.

Bavélla, *subst. foem.* Floretseide.

Bávero, *subst. masc.* Mantelkragen und Kleiderkragen.

Baviéra, *subst. foem.* Bayern, Bayerland.

Baviéra, *subst. foem.* Visier am Helme: mangiare e bere sotto la baviera, heimlich essen oder trinken.

Bau, far bau, bau, den Mumhans oder Popans machen, um die Kinder abzuschrecken; *it.* il bau, der Aufschlag an den Wintermützen der Bauern, den sie in großer Kälte herunter lassen, und den Mund damit verbinden.

Baule, und baulo, *subst. masc.* ein Kuffer, Mantelsack: far baule, sich reisefertig machen.

Bavosíssimo, *adj. sup.* sehr geifernd, sehr schäumend.

Bavóso, *adj.* geifernd, als ein Schleim fließend, rotzig; reich.

Bázza, *subst. foem.* besonderes Glück im Spiele: aver di bazza, etwas durch ein unverhofftes Glück erlangen. aver bazza nel giuoco, Glück im Spiele haben.

*Bazzarráre, *verb. act.* täuschen, betrügen, s. truffare.

*Bazzárro, *subst. masc.* ein Tausch, Betrug, s. truffa.

Bazzécole, *subst. foem. plur.* Kindereyen, Kinderspiel, Spielwerk; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch; *it.* schlechtes, altes Gerille.

Bazzésco, *adj.* plump, grob.

Bázzica, *subst. foem.* ein vertrauter Umgang; ein gewisses Chartenspiel. bazziche, *plur.* schlechtes altes Gerille.

Bazzicáre, *verb. neutr.* vertraut umgehen; in einem Hause freyen Eintritt haben; aus und eingehen, wenn man nur will: bazzicare in un luogo, öfters wohin kommen. qui non vi bazzica persona, hier kömmt niemand her.

Bazzícole, } *plur. foem.* Kindereyen, Kin-
Bazzicatúre, } derspiel; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch, kindische Sachen; *it.* schlechtes Hausgeräthe, Plunder, Gerille.

Bázzo, *subst. masc.* ein Batzen, eine Geldsorte.

Bazzótto, *adj.* nicht zu hart, halb weich, halb gesotten: ova bazzotte, dotterweich gesottene Eyer.

Bdéllio, *subst. masc.* eine Art wohlriechendes Harz aus Indien und Arabien.

Bè, das Blöcken, das Geschrey der Schaafe: la pecora che dice bè, ein einfältiges Schaaf. be' anstatt begli, *plur.* von bello: dieci be' scudi, zehn baare Thaler; *it.* bè! statt bene! wohlan! *it.* bè, *poët.* anstatt bevi, trink.

Beánte, *adj. com.* glücklich machend, selig machend.

Beáre, *verb. act.* glücklich machen, selig machen.

Beataménte, *adv.* selig, heilig, glücklich.

*Beatánza, } *subst. foem.* s. beatitudine,
Beatézza, } Glückseligkeit ꝛc.

Beatificáre,

Beatificáre, *verb. act.* selig preisen, selig sprechen; in die Zahl der Seligen aufnehmen, wie der Pabst thut, s. beatificazione.

Beatificatívo, *adv.* glücklichmachend, seligmachend.

Beatificatóre, *subst. masc.* der selig spricht, in die Zahl der Seligen aufnimmt; Seligmacher.

Beatificatrice, *subst. foem.* die glücklich macht.

Beatificazióne, *subst. foem.* Seligmachung, Seligsprechung, das Aufnehmen in die Zahl der Heiligen vom Pabste, welche Feyerlichkeit mit großer Pracht in der Peterskirche zu Rom geschieht.

Beatífico, *adj.* seligmachend, was selig macht.

Beatitúdine, *subst. foem.* Glückseligkeit, die ewige Seligkeit; *it.* die Zahl der Seligen: vostra beatitudine, Euer Heiligkeit, des Pabsts Titel.

Beatissimaménte, *adv. sup.* auf die heiligste, frömmeste Art, auf die glückseligste Art, auf die seligste Art.

Beatíssimo, *adj. sup.* der seligste, der glücklichste, höchstseligste, frömmeste.

Beáto, *adj.* andächtig, fromm, heilig, selig, glückselig, glücklich, vergnügt; *it.* ein selig, aber noch nicht heiliggesprochener in der römischen Kirche: beato voi, ihr habt von Glück zu sagen, gut für euch, es ist ein Glück für euch!

Beáto, *subst. masc* ein frommer, heiliger, glückseliger Mann.

Beatrice, *subst. foem.* die selig, glücklich macht; *it.* ein Taufname, Beatchen.

Bebù, *subst. masc.* das Ochsengebrülle.

Bécca, *subst. foem.* ein Strumpfband, ein Kniebund., Knieriemen mit einer Schnalle; *it.* das männliche Glied eines Kindes.

Beccabrizióli, *subst. masc. Salv.* nach dem *Homero* hat die Maus so genannt.

Beccabúnga, *subst. foem.* Meerwurzel, ein Kraut.

Beccáccia, *subst. foem.* eine Schnepfe.

Beccaccíno, *subst. masc.* eine Moor- oder Wasserschnepfe; eine Art kleiner Schnepfen.

Beccáccio, *subst. masc. pej.* ein großer, garstiger Bock.

Beccaficáta, *subst. foem.* ein Schmauß, wozu auch die Feigendrosseln kommen; dergleichen Mahlzeit wird alle Jahre von den Herren *Academicis della Crusca* gehalten, wenn der neue Vorsteher antritt.

Beccafico, *subst. masc.* eine Feigendrossel, Feigenschnepfe. *prov.* ogni uccel d'agosto è beccafico, wenn ein Ding gesucht wird, so wird viel schlechtes unter das Gute vertuschelt.

Beccafichi, *plur.* von beccafico, nimmt man oft scherzweise für *sing.* bedeutet ein Leckermaul, der gerne Feigen und Feigendrosseln isset.

Beccájo, beccaro, *subst. masc.* ein Metzcher, Fleischer, Schlächter, der das Vieh schlachtet; *met.* ein Bluthund.

Beccalàglio, *subst. masc.* eine Art Kinderspiel.

Beccaiétto, *subst. masc.* eine Stütze, auf der ein Balken ruhet.

Beccalíte, *subst. com.* ein Zungendrescher, ein Zänker, der gerne Händel sucht; einer der Kunstgriffe, listige Ränke im Kopfe führt, und auch ausübt, Rabuliste.

Beccaménto, *subst. masc.* das Picken der Vögel und Hühner ꝛc.

Beccamórti, *subst. masc.* ein Todtengräber: andar a salutar il beccamorti, sich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Beccáre, *verb. act.* mit dem Schnabel hacken oder picken, wird von Vögeln gesagt. beccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen über etwas. beccarsi i geti, vergeblich sich bemühen, aus einem verwirrten Handel zu kommen. † beccarsi su una cosa, etwas durch List erlangen. tu non sei occa e beccheresti? du möchtest das gerne umsonst, ohne Mühe haben? *it.* das ist zu gut für dich.

Beccarélło, *subst. masc. dim.* ein Böckchen, Böcklein.

Beccaría, *subst. foem.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; *it.* das Niedermetzeln, ein Blutbad.

Beccáro, s. beccajo, Fleischer, Metzcher.

Beccastríno, *subst. masc.* eine Hacke, Haue, die Erde zu graben, auch zum Weinbehacken.

Beccáta, *subst. foem.* das Hacken oder Picken mit dem Schnabel; *it.* ein Biß von einem Floh u. d. gl. *it.* ein Katarr; besser imbeccata.

Beccatélla, Beccatína, *subst. foem. dim.* ein kleines Hacken, Biß; *it.* ein Stück Fleisch, das man nach dem Falken zuwirft, wenn er um das Netz herumflüget. *prov.* averla in sulla beccatina, auf dem rechten Flecke getroffen seyn; *it.* eine Kleinigkeit.

Beccatéllo, *subst. masc.* ein Tragstein oder Sims, auf welchem die Balken von einem Erker, Altan ꝛc. ruhen.

Beccáto, *adj. & part.* von beccare; *it.* geschnäbelt, das einen Schnabel hat.

Beccatójo, *subst. masc.* ein Trog, worein man dem Federvieh das Fressen giebt.

Beccheria, s. beccaria, Schlachtbank, Schlachthaus.

Becchétto, *subst. m. dim.* ein Schnäbelchen; *it.* das spitzige Vordertheil an einigen Schiffen; *it.* die Löcher in den Schuhen,

wodurch die Bauern in Italien die bunten Bänder ziehen und feste binden; *it.* tuchene Binde, womit man vor Zeiten eine Art tuchene Kappusche band.

Becchéllo, *ſbuſt. maſc.* eine gelehrte Gesellschaft in Florenz von *Stradino* errichtet.

Bécchico, *adj.* wider den Husten gut.

Becchína, *ſubſt. foem.* die weibliche Schaam.

Becchíno, ſ. beccamorti, Todtengräber.

Beccicáre, ſ. beccare.

Bécco, *ſubſt. maſc.* der Schnabel der Vögel und des Federviehes; das spitzige Maul einiger Fische; *it.* etwas das gleich einem Schnabel spitzig ist; die Schnauze an einer Gießkanne, oder an einem Wasserkruge; der Distillirkolben; der Schnabel am Schiffe. *prov.* drizzare il becco agli ſparvieri, etwas Unmögliches thun wollen; *it.* in einigen Redensarten der Mund des Menschen, als: immolare il becco, tapfer saufen. mettere il becco in molle, ohne Ende plautern. † a ſtrappa becco, verstohlener Weise, in der Eil, mettere il becco da per tutto, überall seine Nase hinstecken, sich in alles darein mengen wollen. *prov.* fare il becco all' occa, die Sache ausführen. è fatto il becco all' occa, es ist schon geschehen, es ist schon vorbey. aver paglia in becco, etwas heimliches wissen. non aver un becco d'un quattrino, nicht einen rothen Heller haben.

Bécco, *ſubſt. maſc.* Bock; *it.* Hahnrey; *met.* trovare il becco più duro a mugnere, eine harte Nuß aufzubeißen finden. becco in erba, der eine Geschwächte heyrathet.

Beccofottúto, *ſubſt. maſc.* Hundsvott, hundsfütscher Kerl.

Beccocornúto, *ſubſt. maſc.* Hahnrey.

Becconáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* ein grosser, garstiger Bock; *it.* ein Erzhahnrey.

Beccóne, *ſubſt. maſc.* garstiger Bock.

Beccúccio, *dim. maſc.* die krumme Schnauze an einem Krug oder Topf, oder sonst einem Gefäße; *it.* ein kleiner Hahnrey.

Bedéguar, *ſubſt. maſc.* wilder Rosenstock.

Béen, *ſubſt. maſc.* Been, Baldrian, welscher Baldrian.

Befána, *ſubſt. foem.* eine Lappenpuppe, was man in Sachsen Knechtruprecht nennet. Diese Puppen tragen die Kinder am drey Königs heil. Abend herum, und an dem Tage stellen sie dieselben zum Scherz ans Fenster. befana ist auch ein Gespenst, wovon die Ammen in Italien den Kindern vorschwatzen, daß selbiges zur Feuermäure den heiligen drey Königsabend herunter kömmt, deswegen die Kinder ihre Strümpfe darinnen aufhängen, damit nach ihrer Aufführung sie mit guten oder schlechten Sachen angefüllt werden mögen; *it.* wenn man ein altes häßliches Weib siehet, da sagt man: vè la befana, sieh' die alte Hexe.

Befanía, ſ. epifania, heil. drey Königstag; *it.* ſ. befana.

Béffa, *ſubſt. foem.* Gespött; das Aushöhnen, Auslachen; Possen, den man einem thut; *it.* Scherz, Spaß: farſi beffe d'alcuna coſa, über etwas spotten.

Beffárdo, *maſc.* beffárda, *foem.* ein Spaßvogel, scherzhafter Mensch.

Beffáre, *verb. act.* schrauben, mocken, das Maul ziehen; Scherz treiben.

Beffárſi, *verb. rec.* Gespötte treiben, höhnen, spotten, auslachen, gering achten, etwas im Spaß, ohne Ernst, oder auch einem zum Possen thun. beffarſi di alcuno, einen nicht achten.

Beffáto, *part.* von beffare, gespottet, gehöhnt, ausgelacht, gering geachtet; *it.* gespaßt, gescherzt.

Beffatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter.

Beffatrice, *ſubſt. foem.* eine Spötterin.

Beffaggiaménto, *ſubſt. maſc.* Spötterey, Höhneckerey.

Beffeggiáre, ſ. beffare, spotten, spötteln.

Beffeggiatóre, *ſubſt. maſc.* der immer scherzet, ein Spaßvogel; *it.* Spötter.

Beffévole, *adj.* spottenswerth, auslachenswerth.

o Béga, *ſubſt. foem.* Zank, Streit.

Beghíne, *ſubſt. foem. plur.* Beghinen, Art Bettelnonnen; *met.* eine Scheinheilige.

Beghíno, } *ſubſt. maſc.* der ein Ordenskleid
Bighíno, } aus Andacht trägt, und außer dem Kloster fromm und keusch lebt; *met.* ein Scheinheiliger.

Bégole, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Kinderpossen, kindische Erfindungen.

Bei, für belli, schön; *it.* für bevi, trinke du, wird aber zweysilbig ausgesprochen.

Beitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bevitore, Säufer.

*Beiuto, ſ. bevuto, getrunken.

Belaménto, *ſubſt. maſc.* das Blöcken der Schaafe.

Belánte, *adj. com.* blöckend.

Beláre, *verb. act.* blöcken, wie die Schaafe; *it.* grunzen; *it.* plaudern, schwatzen.

Beláta, *ſubſt. foem.* ſ. belamento, das Blöcken.

Beláto, *ſubſt. maſc.* das Blöcken.

Belatríce, *ſubſt. foem.* eine Blöckende.

Belenníte, *ſubſt. foem.* Luchsstein, Pfeilstein, Schoßstein.

Bel bello, *adv.* ganz sachte, bedächtig.

Bélgico, *adj.* niederländisch.

Belgiuíno, belgióino, belzuino, *ſubſt. maſc.* ein wohlriechendes Harz, Benzoin.

Bélla, *ſubſt. foem.* eine Schöne, Liebste.

Belladónna, *ſubſt. foem.* ein Kraut, das stärker als Opium zum Schlafe dienen soll.

Bellaménte, *adv.* schön, hübsch; *it.* sacht, leis, in aller Stille: andar bellamente, sachte gehen.

Bellatréccia,

Bellatréccia, *ſubſt. foem.* ſchönes Haupthaar.

Bellétta, *ſubſt. foem.* Bodenſatz von trüben Waſſer; *it.* Hefen von trüben wäſſerichten Sachen.

Bellettáre, *verb. act.* ſchminken, als das Frauenzimmer das Geſicht; zieren, die Rede.

Bellettárſi, *verb. rec.* ſich ſchminken.

Bellettáto, *adj. & part.* von bellettare, geſchminket.

Bellétto, *ſubſt. maſc.* Schminke.

Bellétto, *adj. dim.* ein wenig hübſch, ſchön, klein und artig.

Bellézza, *ſubſt. foem.* Schönheit, ein ſchönes Frauenzimmer, Lieblichkeit, Anmuth, Vortrefflichkeit; etwas ſonderbares. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. un giovane, che è una bellezza vederlo, ein Jüngling, das ein Vergnügen iſt, ihn anzuſehen.

Bellicáto, *adj.* in die Mitte geſtellt.

Bellíco, *ſubſt. maſc.* der Nabel; *met.* die Mitte des Centrums eines jeden Dings; *it.* der Stiel am gebrochenen Obſte.

Béllico, *adj.* kriegeriſch.

Bellicónchio, *ſubſt. maſc.* Nabelſchnur.

Bellicóne, *ſubſt. maſc.* das Willkommenglaß, ein großer Becher.

Bellicoſaménte, *adv.* kriegeriſch, heldenmüthig, tapfer.

Bellicoſíſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr kriegeriſch, tapfer.

Bellicóſo; *adj.* kriegeriſch, tapfer, heldenmüthig.

Bellígero, *adj. poët.* kriegeriſch, zum Kriege geneigt.

Bellimbúſto, *ſubſt. com.* ein ſchöner, aber ungeſchickter Menſch.

Bellíno, *adj. dim.* von bello, niedlich, engliſch, gar ſchön: fare il bello bellino, ſich verſtellen.

Bellirico, *ſubſt. maſc.* eine Art Mirabellenobſt.

Belliſſimaménte, *adv. ſup.* aufs ſchönſte.

Belliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchön.

Béлla, *ſubſt. foem.* ein Mädchen, ein ſchönes Frauenzimmer, eine Liebſte: andar alle belle, auf die Freyd gehen.

Béllo, *adj.* ſchön, hübſch, wohlgebildet, wohlgeſtaltet, wohl ausgearbeitet, wohl geſchrieben, von Büchern; wohlgegeben, von Reden; wohlgemacht, von allerley Arbeit; artig, angenehm, anmuthig, fein, vortrefflich, ausbündig; groß, hoch, rechtſchaffen, prächtig. far bello, ſcheuern, abputzen, poliren. farſi bello, ſich putzen, zieren. far il bello in piazza, ſich anputzen, an öffentlichen Orten zeigen, pranaen, ſtolziren. *it. met.* gut, ſchön, zierlich, herrlich, vortrefflich, koſtbar. egli ha un bel dire, er hat gut reden. un bel veſtito, ein ſchönes Kleid. una bella cena, eine herrliche Abendmahlzeit. una bella veduta, eine prächtige Ausſicht. une bella tabacchiera, eine koſtbare Doſe. una bella riſpoſta, eine ſchickliche Antwort; *it.* umſonſt, vergebens: egli ha bel ſcrivere, er ſchreibt vergebens. o queſta ſi ch' è bella, ey! das war ſchön. aver il più bel tempo di coſa, ſich ein beſonderes Vergnügen mit etwas machen. un bel vivere, ein vergnügtes Leben; *it.* bello, giebt oft der Rede einen Nachdruck: di bel genajo, im härteſten Winter. cinquanta be' zechini, funfzig baare Ducaten. di bel mattino, mit dem früheſten. di bel dì, am hellen lichten Tage. di bel mezzo dì, eben um Mittag. fa bel tempo, es iſt ſchön, angenehm, freundlich Wetter. bell' e fatto, vollkommen gut. farſi bello d'una coſa, ſich mit etwas groß wiſſen, damit prahlen. bello iſt oft ein Schmeichelwort: be' Signori, liebe Herren. bel caro amico mio, mein ſehr werther Freund. adirarſi come un bel ſoldato, haußen wie ein wahrer Soldat. io ho la tal coſa bella, *iron.* gleich habe ich das, da ſitzt mirs. la coſa è bell' e fatta, die Sache iſt recht ſchön und artig. far bella la piazza, machen, daß die Leute zulaufen. far bella la ſtrada, la contrada, den Leuten Anlaß zum Nachreden, zum Auflauf geben. andare colle belle con uno, leiſe treten, mit einem gelinde gehen. un bell' ingegno, ein guter Kopf, ein geſchickter, vortrefflicher Menſch. ſcapparla bella, der Gefahr entrinnen. *it. adv.* bel bello, ganz ſacht, leis, in aller Stille.

Béllo, *ſubſt. maſc.* ein ſchöner Menſch, ein Liebſter; *poët.* der Krieg. far il bello, einen Stutzer machen. aſpettare il bello, das Ende erwarten. conoſcere, vedere il bello, ſeine Gelegenheit erſehen. ſul bello, nel bello del fatto, mitten in der Sache da es am beſten war, oder werden ſollte. moſtrare il bel di Roma, dem Hintern weiſen, von der Aehnlichkeit, die culo mit culiſeo hat, wie das gemeine Volk das prächtige *Coloſſeum* zu Rom nennt.

Bellóccio, *adj. augm.* von bello, groß nnd ſchön, artig und hübſch, hübſch und fein, allerliebſt; *it. ſubſt.* eine Art von falſchen Opalſtein.

Bellóna, *ſubſt. foem.* Göttin des Krieges und Schweſter des Kriegesgottes.

Bellóne, *adj. augm.* recht ſchön, artig, fein, (ſcherzweiſe).

Bellóra, *ſubſt. foem.* ein Wieſel; *it.* ein Eichhörnchen.

*Bellóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bellezza, Schönheit.

*Bellóro, *ſubſt. maſc.* eine Wieſel, ſ. donnola.

*Bellóſo,

*Bellóso, *adj.* kriegerisch, s. bellicoso.

Bellua, *subst. foem. poët.* (mit dem hellen e ausgesprochen) ein großes häßliches Thier, s. belva.

Bellucciáccio, *adj. augm.* hübsch und fein, schön und artig, groß und schön, allerliebst.

Bellúccio, *adj. dim.* von bello, allerliebst, schön, artig, hübsch.

Bellumóre, *subst. masc.* ein lustiger, spaßhafter Mensch; *it.* ein Trotzkopf, ein eigensinniger, wunderlicher Mensch.

Bélo, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, das Blöcken der Schaafe; *met.* das Weinen.

Belóne, *subst. masc.* der immer blöckt und schreyt, Schreyhals, von kleinen Kindern.

Belsebù, *subst. masc.* der Teufel.

Beltà, beltade, s. bellezza, Schönheit.

Bélva, *subst. foem. poët.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein wildes reißendes Thier, ein großes häßliches Thier.

Belvedére, *subst. masc.* ein Ort wo eine schöne Aussicht ist; *it.* scherzweise, der Hintere.

Belzoíno, *subst. masc.* Benazoin.

Bélzuar, s. bezoar, Bezoar.

Bembè, bembéne, ih ja, ja wohl! gut, gut, (spottwei e).

Bembésco, *adj.* nach dem Styl des *Bembi*, eines berühmten italiänischen Schriftstellers.

Ben, *subst. masc.* eine Frucht wie eine Nuß, die man aus Egypten bringt.

Ben, ist das verkürzte bene, s bene, sowohl *subst. adj.* als *adv.*

Benaccióne, *subst. masc. augm.* von bene, große Güte.

Benacconciaménte, *adv.* hüsch, nett, zierlich, recht geschickt, gebührend.

Benaffétto, *adj.* wohlgeneigt, s. affezionato.

Benauguraténte, *adv.* recht glücklich, wohl gerathen, nach Wunsch.

Benauguráto, *adj.* wohlgewünschet.

Benaguroſaménte, *adv.* glücklich, wohlgerathen, erwünschter Weise, nach Wunsch, unter einem guten Zeichen.

Benalleváto, *adj.* wohl erzogen, gesittet.

Benamáto, *adj.* vielgeliebt; *it. subst.* Vielgeliebter.

Benandáta, *subst. foem.* Trinkgeld bey der Abreise.

Benaſſái, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.

Benavventuránza, *subst. foem.* gutes Glück, Wohlergehn.

Bennavventuraténte, *adv.* mit gutem Glück, glücklich.

Benavventuráto, Benavventuróſo, } *adj.* glücklich.

Benchè, *conj.* regiert den *Subjunctivum*; wenn es aber zu Ende eines Satzes stehet, oder am Anfange des lateinischen quandoquidem ausdrücket, regiert das *præſ. ind.* die Alten haben auch benched', wenn ein *Vocalis* darauf folgte, gesetzt; wenn gleich, obschon, obwohl, obgleich.

Bencreáto, *adj.* s. benallevato.

Bénda, *subst. foem.* eine breite Binde, um den Kopf damit zu binden; *it.* die Augen zu verbinden; das Stirnband der Nonnen; ein Ueberschlag um den Kopf von Kräutern und Arzeneyen für die Schmerzen; *it.* einer Aderlaßbinde ꝛc. ſacra benda, *poët.* ein Schleyer der Nonnen, der bey ihrer Aufnahme von dem Bischof angelegt wird.

Bendáre, *verb. act.* etwas binden, verbinden, als eine Wunde zubinden, als die Augen; einwickeln, als ein Kind; *met.* bendare gl'occhi ad uno, einen verblenden.

Bendatúra, *subst. foem.* das Verbinden, die Art und Weise etwas zu binden, oder zu verbinden; das Bandwerk, ein Bruchband.

Bendellájo, bendelláro, *subst. masc.* Bortenmacher, Bandwirker.

Bendelláre, *verb. neutr.* mit Bändern, mit Borten besetzen.

Bendellatúra, *subst. foem.* die Besetzung mit Borten oder Bändern.

Benderélla, bendélla, *subst. foem. dim.* von benda, ein kleines Band oder Binde, womit man eine Wunde verbindet, ein Kind einwickelt ꝛc.

Bendóne, *subst. masc. augm.* ein Band, das lang herunter an Hauben hängt; *it.* bendoni, *plur.* zwey Bänder, fast einer Ellen lang, die an der Bischofsmütze hinten herunterhängen.

Bendúccio, *subst. masc. dim.* ein Tüchelchen, das man den Kindern anhängt zum abwischen.

Béne, *subst. masc.* ein Gut, etwas Gutes, das Gute; Reichthum, Vermögen, Vortheil, Aufnahme, Nutzen, das Beste; Glück, Heil, Wohlfahrt, Wohlgefallen; Freude, Vergnügen; Gutes, Wohlthat, Gunst, Gnade, Lob; Ehrbarkeit, Tugend; *it.* ein gutes Werk, löbliche Handlung: il ſommo bene, das höchste Gut. uomo da bene, ein rechtschaffener Mann. far bene, recht, wohlthun oder handeln. far del bene, gutherzig seyn. voler tutto il ſuo bene ad uno, einem sehr gewogen seyn. eſſer da poco bene, nicht viel Gutes stiften, nicht viel taugen. pigliar per bene, wohl aufnehmen. tanto è il bene che gli porta, so gut meynt er es mit ihm. non aver bene con uno, bey einem keine gute Stunde haben. eſſer bene d'alcuno, bey jemanden gewogen

wogen seyn. per mio bene, zu meinem Besten. far del bene altrui, einem Wohlthaten, Gunst erweisen. aver bene, ruhig leben. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. beni, *plur.* die Güter: beni stabili (immobili), liegende Gründe, unbewegliche Güter. beni mobili, fahrende Habe. beni mangiati in erba, in voraus verzehrte Einkünfte. bene ist auch eine Frucht von der man Oel hat.

Béne, *adv.* wohl gut, billig, mit Recht, klüglich, eben recht, heilsamlich, bequemlich; *it.* sehr, viel, weit; *it.* zwar: star bene, sich wohl befinden, wohl leben. ben nato, Edelgebohren. ben venuto! willkommen! Antw. ben trovato, es freuet mich Sie wohl und gesund zu sehen. ben levato, mio signore, ich wünsche ihnen wohl geschlafen zu haben. *it.* bey einer Frage: bene come sta? nun wie gehts? Antw. passabilmente bene, ziemlich wohl. cosi, cosi, so, so; *it.* bene, oder e bene! nun, wohlan! frisch! aver per bene, für rathsam halten. star bene con uno, gut bey einem stehen. sentirsi bene, sich wohl befinden. voler bene ad uno, einen gut seyn. bene! bene! ja! ja! ben bene, hat die Kraft eines *superl.* sehr wohl, ganz gut, recht sehr. aver ben da vivere, sein Auskommen haben. *prov.* bene, bene, e la mattina era morto, Anfangs gieng es gut, Morgen tod. Es wird auch bene, sonderlich bey den Zahlen, untergeschoben, wie das deutsche, wohl, bey: ben cento scudi, wohl bey hundert Kronen; *it.* das wiederhohlte bene vergrößert die Sache: acconciar ben bene alcuno, dichtig zudecken. bere ben bene, wacker saufen.

Benedétta, *subst. foem.* Selige, Auserwählte; *it.* eine Art Latwerge; *it.* bey dem Donnerstrahl, wenn es wittert, wird das Wort gebraucht.

Benedétti, *subst. masc. plur.* die Seligen, die Auserwählten.

Benedettino, *subst. masc.* ein Benedictinermönch.

Benedétto, *adj.* glückselig, selig; der der ewigen Seligkeit theilhaftig worden ist: anima benedetta, eine heilige Seele; *it.* ein Schmeichelwort: figlio mio benedetto, mein lieber Sohn; *it.* gepriesen, geweiht, gesegnet: pan benedetto, geweihtes, gesegnetes Brod. acqua benedetta, Weihwasser. benedetto sia Iddio, Gott sey Lob. *iron.* verwünscht, verdammt. con questo vostro benedetto dormire, mit eurem verwünschten ewigen Schlafen. colle vostre benedette promesse, mit eurem verwünschten Versprechen.

Benedétto, *subst. masc.* das böse Wesen, fallende Krankeit.

Benedicénte, *adj. com.* einer der da preiset, lobet.

Benedicénza, *subst. foem.* das Preisen, Loben.

Benedícite, *subst. masc.* das Gebet vor dem Essen.

Benedíre, *verb. act. præs.* benedico, *perf.* benedissi, *part.* benedetto, segnen, glücklich machen, wenn es von Gott gesagt wird; sonst heißt es segnen, den Segen geben, alles Gutes wünschen: benedico l'ora di esser venuto quì, gesegnet sey die Stunde, daß ich hier angekommen bin. Dio lo benedica! Gott behüte ihn! *prov.* San Pier, oder il ciel lo benedica, meinetwegen mag es werden wie es will, es mag immer seyn; *it.* benedire, mit großer Ehrerbiethung und Dankbarkeit loben, segnen, preisen; von geistlichen Personen heißt es segnen, einsegnen, weihen, den Segen über etwas sprechen; *it.* einweihen.

Benedizióne, *subst. foem.* das Segensprechen, Einsegnung; *it.* Segen, Glück und Heil von Gott; Anwünschung alles Wohlergehens, Glückwünschung; priesterlicher Segen, als zu Ende des Gottesdienstes, bey der Taufe, beym Abendmahl, bey Trauungen, bey Processionen ꝛc. *it.* Lob, Danksagung: dar la benedizione a una cosa, in eine Sache sich nicht mehr mengen, etwas gänzlich aufgeben.

Benedizioncélla, *subst. foem. dim.* von benedizióne, kleiner Segen.

Benefattívo, *adj.* wohlthätig.

*Benefátto, *subst. masc.* s. benefizio, Wohlthat.

Benefattóre, *subst. masc.* ein Wohlthäter.

Benefattrice, *subst. foem.* eine Wohlthäterin.

Beneficánte, *adj. com.* wohlthätig, einer der da Wohlthaten erzeiget.

Beneficatóre, s. benefattore, Wohlthäter.

Beneficénte, *adj. com.* gutthätig, freygebig.

Beneficénza, *subst. foem.* Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit.

Beneficiále, *adj. com.* was zu Kirchendiensten und ihrem Einkommen gehört.

Beneficiáre, *verb. act.* Wohlthun, Wohlthaten erzeigen; besser beneficare.

Beneficiário, *adj.* erede beneficiario, ein Erbe, der die Erlaubniß mit zu erben hat, ohne daß er die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erben sind.

Beneficiáta, oder beneficiata, *subst. foem.* das große Loos in einer Lotterie.

Beneficiáto, beneficiáto, *subst. masc. & adj.* der eine Pfründe hat, mit seinem Einkommen.

Beneficiénte, *adj. com.* wohlthätig, freygebig; *it.* s. beneficatore.

Benefícen-

Beneficientíssimo, *adj. sup.* sehr wohlthätig, sehr freygebig.

Beneficiétto, benefiziétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Pfründe oder Kirchendienst.

Beneficio, benefizio, *subst. masc.* eine Wohlthat, eine Gutthat, eine Gnade von einem großen Herrn, ein Nutzen, Vortheil; *it.* ein Kirchendienst, eine Pfründe: a mio beneficio, zu meinem Vortheil. beneficio d'età, vor der Zeit mündig werden. beneficio d'inventario, Erlaubniß mit zu erben, ohne daß man die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erbe sich befinden. beneficj di tempo, was man durch die Zeit gewinnen kann. beneficio di natura, oder di ventre, ein natürlicher Stuhlgang, oder innerliche Reinigung des Leibes. fare le cose a beneficio di natura, oder di fortuna, seine Sachen liederlich hinmachen, auf gerathewohl. proveduto di moneta o d'altri beneficj, mit Geld und andern Vortheilen versehen; *it.* ein Privilegium; eine mit Einkünften versehene Pfründe. aver i suoi beneficj, oder benefizj, seine monatliche Reinigung haben, von Weibspersonen.

Beneficióne, *subst. masc. augm.* eine sehr große Wohlthat; *it.* eine große Pfründe.

Beneficiótto, Beneficiuólo, *subst. masc. dim.* schlechte Wohlthat, kleine Gefälligkeit, *it.* magere Pfründe.

Benéfico, *adj.* wohlthätig, gnädig; *it.* glücklich: stella benefica, ein glücklicher Stern, der was Gutes wirkt.

Benefiziále, *adj. com.* (in Rechten) zur geistlichen Pfründe gehörig.

Beneficiáre, *verb. act.* wohlthun, Wohlthaten erweisen.

Benefiziário, s. beneficiario.

Benefiziáta, *subst. foem.* das große Loos in der Lotterie.

Benefiziáto, *subst. masc.* ein Beneficiat; *it.* der eine Pfründe hat.

Benefizio, *subst. masc.* Wohlthat, Pfründe, s. beneficio,

Benemerénza, *subst. foem.* Belohnung, Verdienst, Wohlverhalten: in bene merenza de' suoi officj, zur Vergeltung, Belohnung seiner Dienste.

Benemeritíssimo, *adj. sup.* sehr wohl verdient, hochverdient.

Benemérito, *subst. masc.* s. benemerenza.

Benemérito, *adj.* wohlverdient, der sich um jemanden verdient gemacht hat.

oBeneplaciméntо, Beneplácito, *subst. masc.* das Wohlgefallen, Gutdünken: a mio beneplacito, nach meinem Wohlgefallen.

Benéssere, *subst. masc.* guter Zustand, Wohlstand, Wohlseyn.

Benespésso, *adv.* sehr oft, öfters, oftermalen.

Benestánte, *adj. com.* der wohl auf ist, der sich wohl befindet; wohlanständig, geziemend; wohlhabend, bequemlich.

Benevívere, *verb. neutr.* glücklich, vergnügt leben; *it. met.* im Ueberflusse leben.

Benevogliénte, *adj. com.* günstig, gewogen, geneigt.

Benevogliénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Liebe, Wohlwollen.

Benevolenteménte, *adv.* günstiglich, gutwillig, wohlmeinend, sehr gern, von Herzen.

Benevolénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Geneigtheit, Freundlichkeit, Liebe, guter Wille, Wohlwollen.

Benevolíssimo, *adj. sup.* sehr günstig, sehr wohlgewogen, sehr geneigt, überaus gutwillig, freundlich.

Benévolo, *adj.* wohlgewogen, günstig, geneigt, freundlich.

Benfacénte, *adj. com.* wolthätig, gutthätig.

Benfátto, *adj.* wohlgethan, wohlgewachsen, wolgebildet, mildthätig.

Bengívi, belgivino, s. belzoino, Benzoin.

Benglistà, es geschiehet ihm recht. n'acquistò un ben gli stà, oder un ben gli stette, er bekam einen derben Tref, Hieb, den er verdient hat; *it.* einen derben Verweis.

Benificánte, *adj. com.* s. benfacente, gutthätig.

Benificénza, s. beneficenza, Wohlthätigkeit.

Benificiále, s. beneficiale, zur geistlichen Pfründe gehörig.

Benificiáto, s. beneficiato.

Benificio, s. beneficio, Wohlthat, Gutthat, Pfründe.

Benignaménte, *adv.* gütig, freundlich, mildiglich.

*Benignánza, s. benignità, Gütigkeit ꝛc.

*Benignézza, s. benignità, Gütigkeit ꝛc.

Benignità, *subst. foem.* Gütigkeit, Mildigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, Freygebigkeit.

Benignissimaménte, *adv. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mildiglich.

Benignissimo, *adj. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mild, überaus mildthätig.

Benígno, *adj.* gütig, gelind, freundlich, leutselig; vom Gestirne heißt es, glücklich, günstig.

*Beninénza, *Beninézza, *subst. masc.* Gütigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, s. benignità.

Benintéso, *adv.* nämlich, wohlverstanden, wohlbewußt.

Benino, *adv. dim.* von bene, recht wohl, ziemlich wohl.

Beninóne, *adv. augm.* vortrefflich, wohl, scherzweise.

Beninsiéme, *adv.* wohl zusammen, dichte zusammen.

Benissimo,

Benissimo, *adj. sup.* sehr wohl, ganz wohl, fürtrefflich wohl, ganz recht.

Benivogliénte, *adj. com.* wohlgewogen, günstig.

Benivogliénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst.

Benivolénte, *adj. com.* s. benevolo, wohlgewogen, günstig.

Benivolenteménte, *adv.* sehr gerne, von Herzen.

Benivolénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst ꝛc.

Benivolo, s. benevolo, günstig, gewogen.

Benlavoráto, *adj.* wohl gearbeitet, vollkommen gemacht.

Benmontáto, *adj.* wohl beritten.

Benvenúto, *adj.* willkommen; *it. subst.* der Willkommen.

Benna, s. treggia, eine Schleife, Schlitten.

Bennaffai, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.

Bennáto, *adj.* von guter Geburt, wohl erzogen; *it.* glücklich.

Benóne, *subst. masc. augm.* von bene, scherzweise, großes Glück, große Freundschaft.

Benplácito, s. beneplacito, Gutdünken, Wohlgefallen.

Bensai, *adv. affir.* gewißlich.

Benservito, *subst. masc.* ehrlicher Abschied aus Diensten, oder das schriftliche Zeugniß, das ein Bedienter, oder Soldat wegen seines Verhaltens bekömmt.

Bensì, *adv. affir.* ja, gewißlich, auch, allerdings.

Bentenúto, *adj.* wohl gehalten, wohl verwahret, wohl angehalten.

Bentipiáci, *subst. masc.* s. beneplacito, Gutdünken. Wohlgefallen.

Bentornáto, *subst. m.* glückliche Wiederkunft.

Benvedúto, } *adj.* angenehm, lieb, werth,
Benvísto, } gern gesehen.

Benvenúto, *adj.* willkommen.

Benvolére, *subst. masc.* das Wohlwollen, Gewogenheit, Liebe, Gunst.

Benvolentiéri, *adv.* von Herzen gern, gar gern, herzlich gern.

Benvolúto, *adj.* beliebt, geliebt, werth gehalten; der bey jemanden wohl stehet, wohl angeschrieben oder gelitten ist.

Beóne, s. bevitore, ein Säufer, Trunkenbold.

*Berbéna, *subst. foem.* Eisenkraut.

Bérberi, } *subst. masc.* Erbselstaude, Weiß-
Bérbero, } dorn, Hagedorn.

*Bérbice, s. pecora, Schaaf.

Bére, s. bevere, trinken.

Beretíno, *adj.* graubraun.

Berétta, s. berretta, Mütze.

Bergamásca, *subst. foem.* ein sogenannter Bauertanz.

Bergamásco, *adj.* aus Bergamo gebürtig.

Bérgamo, die Stadt Bergamo in Italien.

Bergamótto, *adj.* pero bergamotto, Bergamottenbaum. pera bergamotta, eine Art wohlschmeckender grüner Birn, Bergamottbirn; *it.* eine Art wohlriechender Ceder von dessen Blüthen man ein wohlriechendes Oel macht.

Bergantíno, *subst. masc.* eine Art Galeeren; *it.* ein Raubschiff.

Berghinélla, } *subst. foem.* eine gemeine
Berghinellúzza, } Weibsperson, und oft
Barghinótta, } von gutem Rufe; *it.* eine Bettel.

Bérgo, *subst. masc.* eine Art Weinstock.

Bérgola, *subst. foem.* ein krankes Schaaf.

Bergolináre, *verb. act.* scherzen, vexiren, Kurzweil treiben: bergolinare uno, einem im Scherze die Worte im Munde verdrehen.

Bergolíno, *subst. masc.* kleiner Scherz, Kurzweil.

Bérgolo, *adj.* leichtsinnig, leichtgläubig, einfältig.

Bérgolo, *subst. masc.* ein leichtsinniger Mensch, ein Hanswurst; *it.* ein Tölpel, ein roher unerfahrner Mensch; *it.* eine Art Körbe.

Bericuocolájo, *subst. masc.* einer der allerhand Zuckergebackenes macht; *it.* Pfefferkuchenbecker; im Römischen Abrikosenbaum.

Bericuócolo, *subst. masc.* berricuocolo, Buttergebackenes, Confect; *it.* Abrikose im Römischen.

Berillo, *subst. m.* ein Beryll, ein edler Stein.

Berléngo, *subst. masc.* in kauderwelscher Sprache, heißt ein gedeckter Tisch.

Berlétto, *subst. masc.* eine Schramme; *iron.* das Gesicht.

Berléſca, *subst. foem.* ein Gerüst, Schaffot.

Berlína, *subst. foem.* der Pranger: star' alla berlina, am Pranger stehen. metter alcuno alla berlina, jemanden an den Pranger stellen; *met.* einen durchziehen; *met.* non andar in berlina, sagt man verdächtigen Leuten, laß dich nicht sehen; *it.* eine Berline, Art von Kutschen, so von Berlin nach Paris gekommen, und gebräuchlich worden sind.

Berlingacciáre, *verb. act.* fressen und saufen, huren und buben.

Berlingaccíno, *subst. masc.* der Donnerstag, der acht Tage vor Fastnachten fällt.

Berlingáccio, *subst. masc.* der fette Donnerstag, der der lezte vor Fastnachten ist.

Berlingacciuólo, s. berlingaccino, Fastnachtsdonnerstag

Berlingajuólo, *subst. masc.* ein Schlemmer, s. berlingatore.

Berlingáre, *verb. act.* in der Trunkenheit schwatzen, geschwätzig seyn.

Berlingatóre, berlingajuolo, ein betrunkener Schwätzer, ein Schlemmer, Zechbruder.

Berlingatríce, *subst. foem.* eine die in der Trunkenheit redet.

Berlinghiére, *ſubſt. maſc.* ſ. berlingatore.
Berlinghiéra, *ſubſt. foem.* ſ. berlingatrice.
Berlingózza, *ſubſt. foem.* ein Bauertanz.
Berlingózzo, *ſubſt. maſc.* eine Art runder Kuchen, ſo aus Eyern und Butter beſtehet; *it.* das männliche Glied.
Bérlo, *ſubſt. maſc.* Haarzopf.
Bernácla, *ſubſt. foem.* eine gewiſſe Art wilde See-Enten oder Gänſe aus Schottland.
Bernáſſo, *ſubſt. maſc.* Mönchskutte.
Bernéſco, *adj.* nach Art und Styl des *Berni*.
Bérnia, *ſubſt. foem.* ein altväterisch Frauenzimmerkleid auf Mantelart gemacht.
Bernieggiáre, *verb. neutr.* dem *Berni* nachahmen, welcher ein luſtiger italiäniſcher Schriftſteller war.
Bernócchio, Bernóccolo, Bernócco, *ſubſt. maſc.* die Schmiele von einem Stoße, oder Schlage, eine Beule; *it.* was über die Oberfläche eines Dinges hervorraget, Knorzel, Knäutel.
Bernoccolúto, *adj.* voller Beulen, voller Schmielen: baſtone bernoccoluto, ein knotichter Stock.
Berrétta, *ſubſt. foem.* ein Barret, eine Art von Hüten; eine Mütze, Kappe: trarſi di berretta, oder far di berretta, grüſſen, die Mütze abnehmen. avere il cervello ſulla berretta, einen Sparren zu viel haben. gli è corſa la berretta, oder ſi laſcia correre la berretta, er iſt nicht gar zu witzig, hat das Pulver nicht erfunden. †forma della berretta, der Kopf.
Berrettáccia, *ſubſt. foem. pej.* ſchlechte Mütze.
Berrettájo, *ſubſt. maſc.* ein Barretmacher, ein Barretkrämer: menar le mani come i berrettaj, geſchwinde arbeiten, fix ſeyn.
Berrettina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Mütze.
†Berrettíno, *adj.* liſtig, tückiſch, heilos, boshaft; *ſubſt.* ein Käppchen, Mützchen.
Berrettóna, *ſubſt. foem. augm.* eine große Mütze.
Berrettóne, *ſubſt. maſc.* eine große Mütze, eine Budelmütze.
Berrettúccia, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Mütze.
Bérri, *ſubſt. maſc.* Pferdzeug, nur in niedern Provinzen von Italien gebräuchlich.
Berricuocolájo, *ſubſt. maſc.* ſ. bericuocolajo.
Berricuócolo, ſ. bericuocolo, Abrikoſe.
Berrína, *ſubſt. foem.* eine Spicknadel; gewöhnlicher lardiera.
*Berrinóla, *dim. foem.* ein Käppchen, in alten Zeiten in der Mode.
Berrováglia, *ſubſt. foem.* eine Bande Straſſenräuber; *it.* die ſämtlichen Häſcher.
Berroviére, *ſubſt. maſc.* ein Straßenräuber, ein Beutelſchneider, ein Spitzbube; *it.* ein Rathsknecht, Häſcher.

Berſáglio, *ſubſt. maſc* das Ziel, die Scheibe nach der man ſchießet; *it.* ein Scharmützel, Kampf, Streit: tirar al berſaglio, nach der Scheibe ſchießen. eſſere berſaglio delle diſgrazie, zum Unglück gebohren ſeyn. ſeguì berſaglio fra i due eſerciti, die beyden Heere geriethen an einander.
Bérta, *ſubſt. foem.* Scherz, Poſſen, Geſpötte: fare la berta ad uno, jemanden einen loſen Streich ſpielen. dar la berta ad uno, einen zum Beſten haben; *it.* ein Rammel, Schlägel, Stämpfel, um Pfähle einzuſchlagen.
Berteggiaménto, *ſubſt. maſc.* Geſpötte, Verhöhnung.
Berteggiáre, *verb. act.* ſpotten, höhnen.
Berteggiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter, ein Spaßvogel, der gerne ſpottet.
Berteggiatríce, *ſubſt. foem.* eine Spötterin.
Bertéſca, *ſubſt. foem.* ein Fallthurm, Fallbrücke, ſo die Alten zur Defenſion an die Thürme machten, die man aufziehen und niederlaſſen konnte; *it.* eine Steige, die zu brechen drohet.
Berteſcóne, *ſubſt. maſc. augm.* große Fallbrücke, ſ. berteſca.
Bertína, ſ. gazza, Holzſchreyer.
Bertolíno, *ſubſt. maſc.* pome bertoline, Borſterdäpfel, in Oeſterreich Marſchanzger genannt.
Bertolóto, bertolótto, *ſubſt. maſc.* der nichts zur Zeche giebt, der nichts zahlen darf, zechfrey iſt: paſſare alla comedia per bertolotto, freyen Eingang in die Comödie haben haben. bere, mangiare a bertolotto, zechfrey eſſen, trinken. In Toſcana heißt es per bardotto.
Bertóne, *ſubſt. maſc.* ein Buhler, ein Hurenjäger; *it.* ein Pferd, das geſtutzte Ohren hat.
Bertovéllo, *ſubſt. maſc.* eine Fiſchreuße, ein Netz zum Vogelfangen.
Bertúccia, *ſubſt. foem.* bertúccio, *ſubſt. maſc.* ein Affe. *prov.* la bertuccia ne porta l'acqua, wie gewonnen, ſo zerronnen. pigliare la bertuccia, ſich betrinken. parer una bertuccia in zoccoli, eine lächerliche Figur machen. dir le orazioni della bertuccia, contar i pater noſtri della bertuccia, läſtern, murren.
Bertuccíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Affe.
Bertúccio, *ſubſt. maſc.* ein Affe.
Bertuccióne, *ſubſt. maſc.* ein großer Affe.
Berúzzo, *ſubſt. maſc.* das Morgenbrod der Landleute, wenn ſie auf die Arbeit gehen.
*Bérza, *ſubſt. foem.* das Schienbein, ſ. ſtinco. *met.* levar le berze, davonlaufen.
Berzáglio, ſ. berſáglio, das Ziel, wornach man ſchießt ꝛc.
*Béſcio, *adj.* ſ. babbaccio, albern, einfältig, abgeſchmackt.

*Béſſa,

*Béſſa, Beſſággine, Beffería, *ſubſt. foem.* Dummheit, Thorheit, Einfalt, albern Zeug.

Beſtémmia, *ſubſt. foem.* ein Fluch, Läſterung.

Beſtemmiánte, *adj. com.* fluchend, läſternd.

Beſtemmiaménto, *ſubſt. maſc.* das Fluchen, Läſterung.

Beſtemmiáre, *verb. neutr.* fluchen, läſtern. egli beſtemmia come un, oder da giuocatore, er flucht wie ein Landsknecht.

Beſtemmiáto, *part.* geflucht, geläſtert.

Beſtemmiatoráccio, *ſubſt. maſc. augm.* ein abſcheulicher Flucher.

Beſtemmiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Läſterer.

Beſtemmiatríce, *ſubſt. foem.* Flucherin, Läſterin.

Béſtia, *ſubſt. foem.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh, ein unvernünftiger Menſch, ein dummes Vieh, ein Narr. entrare, ſaltare, andar' in beſtia, zornig, heftig werden. beſtia da corni, Hornvieh. beſtia da lana, Schaaf. beſtia da ſoma, ein Laſtthier. beſtia ſalvatica, ein wildes Thier. beſtia domeſtica, ein zahmes Thier. *prov.* impacciarſi con beſtia giovine è ſempre bene, ſo lange einer noch jung iſt, hat einer immer noch Hoffnung; oder wenn man Kinder auf den Markt ſchickt, löſen die Kaufleute Geld.

Beſtiáccia, *ſubſt. foem. augm.* ein ungeheures Thier.

Beſtialiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unvernünftigſte, dümmſte, viehiſchte Art.

Beſtiále, *adj.* viehiſch, unvernünftig, grauſam; unmenſchlich, brutal; außerordentlich groß, abſcheulich, ungeheuer; *item ſubſt.* brutaler Kerl, Erzgrobian.

Beſtialità, *ſubſt. foem.* viehiſch Leben oder That; *it.* Gräuel, Sodomiterey mit einem Viehe; *it.* Unvernunft.

Beſtialitáde, beſtialitáte, *idem.*

Beſtialménte, *adv.* auf viehiſche Weiſe, thieriſcher Weiſe; auf eine unvernünftige Art.

Beſtiáme, *ſubſt. maſc.* allerley Vieh: beſtiame groſſo, großes Vieh, Hornvieh, als Ochſen, Kühe u. d. gl. beſtiame minuto, kleines Vieh, als Schaafe, Ziegen, u. ſ. w.

Beſtiarélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Thierchen.

Beſtiário, *ſubſt. maſc.* der Thierwärter, derjenige, welcher bey den Römern mit den wilden Thieren zu kämpfen verurtheilet war.

Beſticciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Thierchen.

Beſtievóla, beſtióla, beſtiolína, beſtiolúccia, *ſubſt. foem.* von beſtia, ein kleines Thierchen.

*Beſtiévole, ſ. beſtiale, viehiſch, thieriſch.

Beſtiolucciáccia, *ſubſt. foem.* ein kleines böſes Thier.

Beſtionáccio, *ſubſt. maſc. augm.* großes böſes Thier.

Beſtióne, *ſubſt. maſc.* großes Thier; *it.* groſſer brutaler Menſch.

Béta, *ſubſt. foem.* ſ. bieta.

Bétta, *ſubſt. foem.* verkürzter Name von Eliſabetta, Liſe.

Bettína, *ſubſt. foem. dim.* von betta, Lischen.

Béttola, *ſubſt. foem.* eine Schenke, Kneipe; *it.* eine Garküche.

Bettolétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Schenke, Kneipe.

Bettoliére, *ſubſt. maſc.* der Schenkwirth, ein Schenke.

Bettónica, *ſubſt. foem.* Betonien, ein Kraut. *prov.* aver più virtù che la bettonica, alle Tugenden haben.

Béttula, *ſubſt. foem.* Birkenbaum.

Béva, *ſubſt. foem.* Trank. †eſſere nella ſua beva, bey guter Laune ſeyn; ſeine Bequemlichkeit haben. la beva del vino è in tal tempo, der Wein iſt zu der Zeit trinkbar.

Bevánda, *ſubſt. foem.* Trank, Getränke: bevanda che induce amore, ein Liebestrank.

Bevandáccia. *ſubſt. foem. pej.* ein ſchlechtes Getränke, Geſäufe.

Bevandína, Bevandúccia, *ſubſt. foem.* ein Tränkchen, leichtes Getränke.

Beverággio, *ſubſt. maſc.* ein Trank; *it.* Trinkgeld.

Beveratójo, *ſubſt. maſc.* die Tränke, ein Tränktrog.

Bévere, Bére, *verb. act. & neutr. præſ.* bevo, *perf.* bevvi, *bebbi, *part.* bevuto, trinken, austrinken, ſaufen; wenn von Thieren die Rede iſt, in ſich ſchlingen, in ſich ziehen. la coſa è come bever, oder ber un'uovo, die Sache iſt ſehr leicht. ſel' ha bevuta, er hat es eingeſchluckt. far bevere oder bere groſſo a uno, einem etwas weis machen. *prov.* bevere o affogare, friß Vogel, oder ſtirb. dare da bere una coſa ad alcuno, jemanden etwas weiß machen. beverſi una coſa, eine Sache glauben, wenn es auch nicht wahr iſt. *prov.* egli ha bevuto bianco, es iſt ihm fehlgeſchlagen. ber, oder bever groſſo, nicht alles ſo genau nehmen. ber, oder bever paeſi, den Wein nach ſeinem Vaterlande, und nicht nach ſeiner Güte beurtheilen; *met.* von einem nach ſeinem Herkommen, und nicht nach ſeiner Geſchicklichkeit urtheilen. bere, oder bevere a garganella, auch bere per convento, oben abſchlurfen. bevere a ſorſi, ſchluckweiſe trinken. bevere da Tedeſco, rechtſchaffen ſaufen. dar da bevere, zu trinken geben. condurre uno a bevere, einen zu Weine führen. compagno da bevere, ein Zechbruder. bevere

un' affronto, einen Schimpf einschlucken, in sich fressen. bevere tutto, oder l'ultima goccia, rein austrinken. un uovo da bere, ein weich gesottenes Ey. *prov.* i paperi menano a ber, oder bever l'oche, das Ey will klüger seyn, als die Henne. *prov.* egli è dover che Berto bea, der muß billig auch etwas davon haben. far come l'asino, portar il vino e bever l'acqua, andern zum Nutzen arbeiten.

Beveria, *subst. foem.* Sauferey, das Zechen.

Beverino, *subst. masc. dim.* ein Tränkchen: dare ad uno il beverino, jemanden ein Gifttränkchen eingeben.

Bévero, *subst. masc.* Bieber, Castor.

Beveronáccio, *subst. masc. pej.* ein starker Säufer; *it.* ein schlechtes Gesöffe; das Saufen vors Vieh mit Kleien vermischt; *met.* Tränkchen der Aerzte.

Beveróna, s. bevitrice, Säuferin, Saufschwester.

Beveróne, *subst. masc.* das Getränke, Gesäufe; *it.* ein Säufer; gewöhnlich das Mehlsaufen fürs Vieh; *met.* Trank der Aerzte.

Bevibile, *adj. com.* trinkbar, daß sich trinken läßt.

*Bevigióne, s. bevanda, Trank, Getränke.

Bevilácqua, *subst. com.* Wassertrinker, Wassertrinkerin; ein Mensch der von Natur keinen Wein trinkt.

Beviménto, *subst. masc.* das Trinken, der Trank, ein Getränke.

Bevitóre, *subst. masc.* ein Trinker, Säufer, Saufbruder, der den Trunk liebt.

Bevitrice, *subst. foem.* die trinkt, gern trinkt. terra bevitrice, Land, das den Regen leicht einzieht.

Bevitúra, s. bevimento, das Trinken.

Bevizióne, *subst. foem.* s. bevimento, Getränke.

Bevóne, *subst. masc.* starker Trinker, Saufbruder, Zechbruder.

Bevúta, ein Schluck, ein Trunk, ein Soff.

Bevúto, *part.* von bevere, getrunken, ausgetrunken; *it.* gesoffen, gezecht.

Bey, *subst. masc.* der Bey, ein Statthalter bey den Türken.

Bezoár, *subst. masc.* Bezoarstein, in der Arzeney berühmt.

Bezzicánte, *adj. com.* mit dem Schnabel pickend.

Bezzicáre, *verb. act.* mit dem Schnabel picken.

Bezzicársi, *verb. rec.* grübeln, sich mit einander streiten, zanken: *met.* bezzicarsi il cervello, sich den Kopf über etwas zerbrechen, stark nach etwas grübeln.

Bezzicatúra, *subst. foem.* eine Wunde, die die Vögel durch das Hacken mit ihrem

Schnabel verursachen; das Zeichen oder Maal davon.

Bézzo, *subst. masc.* lombardisch, Geld; *it.* ein Pfennig, s. danajo, danaro; im *plur.* ist auch in Toscana üblich: aver bezzi, Batzen haben. ci vuol de' bezzi, darzu gehört Geld.

Biácca, *subst. foem.* Bleyweiß. non essere mal di biacca, nicht so leichte zu helfen, zu heilen seyn.

Biáda, *subst. foem. plur.* biade, *biadora, Getraide, auch das noch im Felde stehet, auch Getraide in Körnern, der Saamen, die Körner; insonderheit Haber. dar la biada ai cavalli, die Pferde füttern.

Biadajuólo, *subst. masc.* Getraidehändler.

Biadétto, *subst. masc.* ein blauer Farbestein, daraus blaue Farbe gemacht wird.

*Biádo, *subst. masc.* s. biada, Getraide.

*Biadóra, *plur.* von biada, nur bey den alten Schriftstellern zu finden, s. biada.

Biancástro, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Biancastronáccio, *adj.* sehr mattweiß; *it.* dreckfarben.

Biancastróne, *adj.* was stark ins Mattweiße fällt.

Bianchebráccia, *adj.* das weiße Arme hat.

Biancheggiaménto, *subst. masc.* das Weißlichwerden oder machen; *it.* das Weißen, das Bleichen.

Biancheggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Biancheggiáre, *verb. neutr* weiß werden, oder machen, weißen; *it.* bleichen: biancheggiare la tela, die Leinwand bleichen. la casa, das Haus weißen.

Biancheggiáto, *part.* weißlicht geworden, gemacht; *it.* gebleicht: tela biancheggiata, gebleichte Leinwand.

Bianchería, *subst. foem.* Wäsche, weiß Zeug; *it.* Bleiche, Bleichplatz.

Bianchétta, *subst. foem.* eine baumwollene Bettdecke.

Bianchétto, *adj. dim.* von bianco, weißlicht; *it. subst. masc.* Schminke.

Bianchézza, *subst. foem.* die Weiße.

Banchiccio, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Bianchiménto, *subst. masc.* das Weißmachen, das Weißen.

Bianchíre, *verb. act. ind.* auf isco, rein machen, putzen; weiß machen, weiß waschen, bleichen, als Wäsche, Wachs, u. d. gl. bey den Goldschmieden, weiß sieden, als Münzen und Silbergeschirr; grau werden. bianchire la casa, s. imbianchire.

Bianchiscúdo, *subst. masc.* das Weiße in einem Schilde.

Bianchissimo, *adj. sup.* sehr weiß, schneeweiß, schloßweiß.

Bianchíto, *part.* von bianchire, weiß gemacht, geworden, gebleichet; bey den Gold-

Gold- und Silberarbeitern, Münzern, weiß geſotten.

*Biancicánte, ſ. biancheggiante, weißlich, ins Weißlichte fallend.

*Biancicare, ſ. biancheggiare, weiß machen, weißen ꝛc.

Biánco, *adj.* weiß: cera bianca, weiß Wachs. pan bianco, weiß Brod. carta bianca, ein unterſchriebenes Papier, worauf ein anderer ſchreiben kann, daß man dasjenige, worzu er Vollmacht hat, gut heißen wolle, ein Blanquet zur Vollmacht. ella è ſtata bianca, es iſt leer ausgegangen: von den weißen Zetteln, (wo nämlich keine Nummer darauf ſteht) in den Glücksbuden, hergenommen. bianco verdeggiante, weißgrün; *it.* bleich, blaß, grau. capelli bianchi, graue Haare. bianco è roſſo, in Cremona eine Art Gerichtsdiener, deren Kleider halb roth, und halb weiß ſind; Büttel. *prov.* bever bianco, fehlſchlagen.

Biánco, *ſubſt. maſc.* Weiße, weiße Farbe; die graue Farbe der Haare: il bianco dell' occhio, das Weiße im Auge. il bianco dell' uovo, Eyweiß. tirar' al bianco, ins Weiße fallen; *it.* nach der Scheibe ſchießen. laſciar in bianco, eine leere Zeile, ein Platz, den man im Schreiben läßt, daß man einen Namen oder ſonſt etwas hinein ſetzen könne. libro in bianco, ein noch unbeſchriebenes Buch. dar' il bianco alle mura, weißen. far veder il bianco per nero, eine Sache für die andere zu verſtehen geben. por bianco in ſul nero, oder far di bianco nero, weiß auf ſchwarz, nämlich ſchreiben; *it. adv.* di punto in bianco, waagrecht, horizontal; *met.* plötzlich, auf das genaueſte. Bianchi e Neri, bey den Staatsveränderungen im dreyzehenden Jahrhunderte in Italien Bianchi, die Weißen, war die guelfiſche Partey von Seiten des Pabſtes, und Neri, die Schwarzen, war die ghibelliniſche Partey von Seiten des Kaiſers; man hat noch jetzo einige Spuren davon.

Biancolíno, *adj.* nicht zu weiß; *it. ſubſt. maſc.* eine Milchſpeiſe mit Zucker und Mandeln gemacht.

Biancomangiáre, *ſubſt. maſc.* eine Art Speiſe von Mehl und Zucker, in Milch geſotten; Mehlmus.

*Biancóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bianchezza, die Weiße.

*Biancóſo, *adj.* ſehr weiß, zu weiß, ſchloßweiß.

Biancoſpino, *ſubſt. maſc.* Mariendiſtel.

Biancúccio, *adj. dim.* weißlicht, ins Weißlichte fallend.

Biánte, *ſubſt. maſc.* ein Landſtreicher, ein Herumirrender.

Biaſciaménto, *ſubſt. maſc.* das Schmatzen, Kauen, wie einer der keine Zähne hat.

Biaſciáre, Biaſcicáre, *verb. act.* ſchmatzen, kauen, wie alte Leute thun, die keine Zähne im Munde haben; *met.* ſempre biaſcia muſica e biſcanta, er trallert immer heimlich.

Biaſciáto, Biaſcicáto, *part.* geſchmatzet, gekauet, zerkauet.

Biaſimábile, *adj. com.* verächtlich, ſchelt-bar, tadelnswerth.

Biaſimaménto, *ſubſt. m.* das Schelten oder Vorwerfen eines Dinges; das Läſtern oder Tadeln, ein Verweis, Verachtung.

Biaſimáre, *verb. act.* ſchelten, vorwerfen; tadeln, nachreden; *it.* einen Verweis geben, die Schuld geben. *prov.* chi biaſima vuol comprare, wer was verachtet, der möchte es gerne haben.

Biaſimárſi, *verb. rec.* ſich grämen, ſich beklagen: biaſimarſi a uno, ſich bey einem beſchweren.

Biaſimatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verachtungswürdig, ſehr ſcheltbar, überaus tadelnswürdig.

Biaſimáto, *adj. & part.* von biaſimare, getadelt, geſcholten.

Biaſimatóre, *ſubſt. maſc.* einer der tadelt, ſchilt, oder ein Ding verwirft; ein Tadler, Schelter.

Biaſimatrice, *ſubſt. foem.* von biaſimatore, Tadlerin, Schelterin.

Biaſimévole. *adj.* ſträflich, das zu ſchelten iſt, tadelhaft, ſchändlich, tadelnswürdig, verachtungswürdig.

Biaſimevolménte, *adv.* tadelhaft, ſchändlich, tadelhafter Weiſe.

Biáſimo, *ſubſt. maſc.* Scheltung, Scheltwort, Tadel, Schande, Schimpf, Verweis, üble Nachrede.

Biáſimo, *poët.* Tadel, Schande, ſ. biaſimo.

Biaſmáre, *poët.* ſ. biaſimare, tadeln, ſchelten ꝛc.

○ Biaſtemma, ſ. beſtemmia, Läſterung.

○ Biaſtemmáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

○ Biaſtemmatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

○ Biaſtemmatrice, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

○ Biaſtemmiáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

○ Biaſtemmiatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

○ Biaſtemmiatrice, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

Bibbia, *ſubſt. foem.* die Bibel; *it.* ein langes kaltſinniges Geſpräch; Geſchwätz; *it.* Weinhefen.

○ Bíbbia, *ſubſt. com.* in der venetianiſchen Sprache, heißt ein Plauderer.

Bíbita, *ſubſt. foem.* ein Trunk, ein Zug, ein Schluck im Trinken; *it.* ein Getränke.

Biblico, *adj.* zur Bibel gehörig, bibliſch.

Bibliografía, *subst. foem.* Wissenschaft alte Schriften und Bücher zu verstehen.

Bibliógrafo, *subst. masc.* ein Bücherkenner, der Bücherverzeichnisse macht.

Bibliomanía, *subst. foem.* Büchersucht, Leidenschaft, viel Bücher zu besitzen.

Bibliománe, *subst. com.* ein Büchernarr, eine Bücherndrrin.

Bibliotéca, *subst. foem.* eine Bibliothek, Vorrath, oder Sammlung von Büchern; das Gemach, wo die Bibliethek verwahret wird, Büchersaal.

Bibliotecário, *subst. masc.* ein Bibliothekarius; einer der die Aufsicht über die Bibliothek hat.

Bíca, *subst. foem.* ein runder Haufen Garben; Feimhaufen, Schober. montare in su la bica, böse werden, in Zorn gerathen.

Bicchiácchia, s. bajucola, Kleinigkeit, Lapperey.

Bicchierájo, *subst. masc.* ein Glaser, Glasmacher, Glashändler.

Bicchiére, *subst. masc.* ein Trinkglas: bicchier d'argento, oder d'oro, ein silberner oder goldener Trinkbecher. affogare in un bicchiere d'acqua, durch einen schlechten Zufall in ein großes Unglück fallen; *it.* ein gläserner Schröpfkopf.

Bicchierétto, Bicchieríno, *subst. masc. dim.* ein Gläschen.

Bicchieróne, *subst. m. aug.* ein großes Glas.

Bicciacúto, *subst. masc.* eine zweyschneidige Axt.

Bicciócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet; ein geringes Städtchen.

Bicciúghera, *subst. foem.* ein Pferd, oder sonst ein Thier das stätig ist.

Biciáncola, *subst. foem.* eine Schaukel.

Bicípite, *adj. com.* zweyköpfig: monte bicipite, ein Berg mit zwey Gipfeln.

Bicócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß oder Städtchen, das sich nicht lange wehren kann; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet.

Bicóllo, *subst. masc.* ein Achselholz, zwey Wassereymer daran zu tragen.

Bicórnia, *subst. foem.* ein Amboß mit zwey Hörnern; Sperrhaken.

Bicórne, Bicórno, Bicornúto, *adj. com.* zweyhörnicht.

Bidále, *subst. masc.* Fußgänger; eine Art Soldaten zu Fuß.

Bidéllo, *subst. masc.* ein Gerichtsdiener, der vors Gericht fodert; Bedell bey einer Universität.

Bidénte, *subst. masc.* das zwey Zähne hat; Karst mit zwey Zinken

Bidétto, *subst. masc.* ein Klepper, ein klein mageres Pferd.

Biecaménte, *adv.* schief, schräge, schäl, der queer: guardar biecamente, schäl ansehen.

Biéco, *adj.* schäl, schief, schräge; *it.* neidisch, gehäßig: viso bieco, ein schief Gesicht. guardar uno con occhi biechi, einen schäl ansehen. atto bieco, schändliche That.

Biedóne, *subst. masc.* Honigseim.

*Bieltà, *subst. foem.* s. beltà, Schönheit.

Biénne, *adj. com.* zweyjährig.

Biénnio, *subst. masc.* eine Zeit von zwey Jahren.

○ Biéra, *subst. foem.* s. birra, Bier.

*Biestémma, *subst. foem.* Lästerung; besser bestemmia.

*Biestemmáre, s. bestemmiare, lästern.

*Biestemmatóre, s. bestemmiatore, Lästerer.

*Biestemmiáre, s. bestemmiare, lästern.

Biéta, *subst. foem.* Beete, Mangold, ein Kraut.

Bietóla, *idem. prov.* mangiar bietole, sich fürchten.

Bietóla, Bietolóne, s. babaccio, Einfaltspinsel: venire in bietolone, über einen angenehmen Blick ganz entzückt seyn.

Biétta, *subst. foem.* ein Keil, sowohl etwas zu befestigen, als zu spalten: esser mala bietta, ein Bösewicht seyn. metter biette, Uneinigkeiten zwischen Freunden anrichten; *it.* bey den Buchdruckern der Bundsteg; *it.* in gemeiner Sprache, ein Henkerschwerd.

Bifólca, *subst. foem.* ein Acker Lands, so viel man in einem Tage ackert.

Bifolcheria, *subst. foem.* Ackerbau, Feldbau; die Aufsicht über ein Bauergut.

Bifólco, *subst. masc.* Ackermann, Landmann, ein Bauersmann; *it.* ein Kuhhirt.

○ Bifonchiáre, s. bofonchiare, brömmeln, murren.

Biforcaménto, *subst. masc.* die Zwiesel, eine Spaltung nach Art einer Gabel.

Biforcáto, Bifórco, Biforcúto, *adj.* das zwey Zinken hat, zwieselförmig, zwieselicht: intenzione biforcata, zweifelhaftes, falsches Absehen.

○ Bifórco, *subst. masc.* Heugabel, Stallgabel von Holze.

Bifórme, *adj. com.* das zweyerley Gestalt hat.

Bifrónte, *adj. com.* der zwey Stirnen oder Gesichter hat.

○ Bifúlco, *subst. masc.* ein Bauersmann, s. bifolco.

Bíga, *subst. foem. poët.* ein Gespann von zwey Pferden oder Ochsen; *it.* ein Wagen mit zwey Rädern, wird aber meist poetisch gebraucht.

Bigamía, *subst. foem.* Zweyweiberey, Ehestand mit zwo Personen zugleich; nach einiger Meynung, einer der zwey Weiber nach einander geheirathet hat.

Bigamo,

Bigamo, *subst. masc.* eigentlich einer der zwey Weiber zugleich zur Ehe hat; nach einiger Meynung einer der zwey Weiber gehabt hat.

Bigatéllo, *subst. masc. dim.* Würmchen: bigatello di formento, Kornwürmchen.

Bigátto, Bigátolo, *subst. masc.* ein eingesponnener Seidenwurm; *it.* der aus dem Kessel, wo die Cocons gesotten worden, ganz nackend herauskömmt; *it.* Kornwurm. mal bigatto, ein loser Vogel, ein tückischer Mensch, der viel Böses im Sinne führt.

Bighéllo, *subst. masc.* Art groben Tuchs.

Bighéllone, s. babbaccio, ein Einfaltspinsel.

*Bigherájo, s. buffone, in gemeiner Sprache ein Spitzenhändler, Pickelhering.

Bigheráto, *adj.* mit Blonden, Kanten besetzt.

Bigherino, *subst. masc. dim.* schmale Kanten, Blondchen.

Bighero, *subst. masc.* Kanten, eine Tour von Blonden oder Spitzen.

Bigherógnolo, *subst. & adj.* aschgrau; *it.* s. commettimale.

Bigherúzzo, s. bigherino, schmale Kanten, Blondchen.

Bighino, s. beghino, ein Beghiner, ein Bettelmönch.

Bigíccio, *adj. dim.* graulicht, aschgraulicht.

Bigio, *subst. masc.* Aschgrau; ein tückischer Mensch; einer der nicht richtig in der Religion ist.

Bigióne, *subst. masc.* eine Feigendrossel von der größten Art.

Bigiótto, *subst. masc.* ein Heuchler.

Bigiúccio, *adj. dim.* s. bigiccio.

Biglia, *subst. foem.* eine Kugel, die im Billiardspiele gemacht wird; *it.* die Billiardkugel.

Bigliardáre, *verb. act.* die Kugel im Billiardspiele zweymal im Stoßen berühren.

Bigliárdo, *subst. masc.* Billiardtafel; *it.* das Billiardspiel; *it.* das Billiard; *it.* der Ort wo ein Billiard stehet: giuocare al bigliardo, Billiard spielen.

Bigliétto, Vigliétto, *subst. masc.* ein kleiner Brief, ein Zettel; *it.* schriftliche Obligation, schriftliches Versprechen: biglietto amoroso, Liebeszettel; *it.* ein Freyzettel oder Zeichen, so man lösen oder haben muß, um irgendwo zugelassen zu werden. biglietto dell' opera, della comedia, ein Opernzettel, Comödienzettel. biglietto di sanità, Gesundheitspaß; *it.* in der Wappenkunst, s. plinto.

Bigliône, *subst. masc.* schlechtes Silber.

Bigolo, *subst. masc. plur.* bigoli, in der Lombardey eine Art geschnittene Nudeln; besser fidellini.

Bigolióne, s. babbaccio, ein Einfaltspinsel.

Bigoncétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Butte.

Bigoncía, *subst. foem.* eine Weinbutte, worein die gelesenen Trauben geschüttet werden, um sie nach der Kelter zu tragen; *it.* ein Wassereymer, um das Wasser zum Kalchlöschen in neuaufzuführenden Gebäuden zu tragen; *it.* eine Kanzel außer der Kirche. montar in bigoncia, auf die Kanzel steigen, um eine Rede zu halten. tenga i piedi in bigoncia, spielen sie nicht mit den Füßen, sagt man, wenn Manns- und Weibsbilder beysammen sitzen und mit den Füßen spielen.

Bigoncétta, Bigoncína, Bigonciuóla, *subst. foem. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen; *it.* eine kleine Kanzel: Professore oder Dottor da bigoncetta, ein schlechter Lehrer, Koberdoctor. orator da bigoncetta, ein schlechter Redner.

Bigonciuolétto, Bigonciuólo, *subst. masc. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen: non portar volentieri il bigonciuolo, faullenzen, nicht gerne arbeiten.

Bigónzio, Bigónzo, *subst. masc.* ein Eymer in venedischen Staaten, den man flüssige Sachen zu messen brauchet.

Bigordáre, *verb. act.* nach dem Ringe rennen, turniren.

Bigórdo, *subst. masc.* eine Lanze, Pike.

oBigótta, *subst. foem.* Knebel, Knebelbart; ein Stück Holz mit Löchern, durch deren jedes ein Seil gehet, das Rack zu formiren.

Bigózzo, *subst. masc.* Heuchler.

Bilancétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Waage.

Biláncia, Bilánce, *subst. foem.* eine Waage zum Wägen; die Waage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; Art Netze zum Fischen; *it.* die Waage am Wagen; das Gleichgewicht: star in bilancia, das Gewicht halten. bacini di bilancia, die Waageschaalen. agguagliare la bilancia, vollwichtig seyn (vom Golde). dare il tracollo, oder il tratto alla bilancia, der Sache den Ausschlag geben. pesar colla bilancia dell' orafo, genau untersuchen. porre e rippore in bilancia, oft genau untersuchen.

Bilanciájo, *subst. masc.* Gewicht- oder Waagenmacher; *it.* einer der Gewichte, Waagen macht, oder feil hat.

Bilanciaménto, *subst. masc.* Untersuchung, Nachforschung, Prüfung, Abwägung, Erwägung, das Gegeneinanderwägen.

Bilanciáre, *verb. act.* wägen, gegeneinander wägen; *it. met.* überlegen, erwägen, betrachten: bilanciar le mezzanità, die Mittelstraße halten.

Bilanciére, *subst. masc.* ein Gewicht- oder Waagmacher; *it.* einer der Waagen feil hat; *it.* die Unruhe an der Uhr.

Bilanciétta, Bilancína, *subst. foem. dim.* von bilancia, eine kleine Waage, Gold-

Goldwaage; *it.* die Waage an einem kleinen Wagen.

Bilancino, *subst. masc.* die Waage an einer Kutsche oder Wagen; *it.* das Pferd, das an die Waage gespannt ist: il cavallo del bilancino, das Vorspannepferd.

Biláncio, *subst. masc.* der Bilanz, ein Auszug aus dem Handelsbuche der Wechsler und Kaufleute von dem was sie andern, und andere ihnen schuldig sind, daraus sie ihren Gewinn und Verlust ersehen und erwägen können: tenere un libro o conto per bilancio, heißt bey den Kaufleuten ein Handelsbuch halten, wo das Debit und Credit, Verlust und Gewinn gegeneinander berechnet wird. il bilancio batte, die Bilanz kommt richtig heraus. fare il bilancio, den Bilanz machen. scontrare il bilancio, die Bilanzrechnung durchsehen, die Bilanzbücher gegeneinander halten.

Bile, *subst. foem.* die Galle, der Zorn.

Bilénco, *adj.* krumm, der die Knie oder Füße einwärts gebogen hat, krummbeinigt; *it. subst.* Krummbeinigter.

Bília, *subst. foem.* ein Packstock von hartem Holze, den die Ballenbinder und Einpacker brauchen. bilie, *plur.* krumme Beine an Menschen.

Biliário, *adj.* gallsüchtig: vasi biliari, die Gallengefäße des Körpers.

Bilicáre, s. bilanciare, *it.* erwägen, ehe man sich zu etwas entschließt.

Bilicáto, *adj. & part.* von bilicare, s. bilanciato, erwogen; *met.* überlegt.

Bílico, *subst. masc.* das Wägen, die Waage; *it.* das Gleichgewicht, die schwankende Lage eines Dinges queerüber; Gewichte, so hinten an einer Zugbrücke, Brunnenschwengel, Schlagbaum, oder sonst an etwas hänget, um desto bequemer aufziehen zu können; *it.* die Auslösung in großen Uhrwerken. stare in bilico, sagt man von einer Sache, die gefährlich da stehet, um herunter zu fallen, auf der Kippe stehen.

Bilífero, *adj.* zu den Gallengefäßen des Körpers gehörig.

Bilínguo, *adj.* zweyzüngigt; *it.* betrügerisch, lügnerisch.

Biliórsa, *subst. foem.* ein Hirngespinnst, Kobolt, Poltergeist.

Bilióso, *adj.* gallreich, jähzornig.

Biliottáto, *adj.* fleckigt, gesprenkelt.

Billico, *subst. masc.* der Nabel.

† Billéra, *subst. foem.* schmähliche Beleidigung, Schmach, grober Spas.

Billi, Art Spiel; man vermuthet, es sey das contrahirte birilli, das Kegelspiel: *it.* billi, billi, Butchen, Butchen, eine Art die Hühner zu rufen; *it.* Schmeicheley; *it.* s. imburiassare.

Billo, *subst. masc.* (Kinderwort) ein Vogel.

*Billóro, *subst. masc.* ein Kegel.

*Biltà, s. beltà, Schönheit.

Bilústre, *adj.* zehnjährig.

Bímbo, *subst. masc.* ein Wort, womit man kleine Kind aus Liebkosung nennet; ein artiges Kind, ein Puppchen.

Bimémbre, *adj.* mit Gliedern von zweyerley Geschlechte versehen.

Biméstre, *adj. com.* zweymonatlich.

Bimólle, *subst. masc.* ein gewisser Ton in der Musik, *b mol* genannt. far la zolfa per bimolle, (scherzweise) trinken.

Bináre, *verb. neutr.* Zwillinge gebähren.

Binascénza, *subst. foem.* das Gebähren zwoer Zwillinge.

Bináto, *subst. masc.* ein Zwilling.

Bináto, *adj.* zweymal gebohren, zwillingsmäßig: frattelli binati, Zwillingsbrüder; gewöhnlicher gemelli; *it.* due pini binati, zwey Fichten aus einem Stamme gewachsen. *Dant. purg.* 32. hat animal binato, nämlich von zwoen Naturen, göttliche und menschliche.

Bindellájo, *subst. masc.* ein Bortenwirker, Bandwirker; *it.* ein Buchhändler.

Bindéllo, *subst. masc.* Borten von Seide und Silber; *it.* Bändchen.

Bindolería, s. furberia, Betrügerey.

Bíndolo, *subst. masc.* eine Welle um herumzudrehen; *it.* eine Strickschaukel; *met.* Betrug, s. aggiramento; *it.* ein Betrüger, s. aggiratore.

Bindolóne, *subst. masc. augm.* eine große Welle, um herumzudrehen; *it.* großer Betrüger.

Binocólo, *subst. masc.* ein Vergrößerungsglas, etwas mit zwey Augen zugleich zu sehen.

Binómio, *subst. masc.* (in der Algeber) addirte Zahl aus zwo andern, die keine gemeine Proportion unter sich haben.

Bióccolo, *subst. masc.* Pflöckchen Wolle, so man aus einem Felle rauft. † raccore i bioccoli, einen beherchen, genau darauf hören, um es wiederum erzählen zu können.

Biografia, *subst. foem.* Lebensgeschichte einer Person.

Biógrafo, *subst. masc.* ein Verfasser, der die Lebensgeschichte einer Person geschrieben hat.

Biólca, *subst. foem.* eine Hufe, vom Felde.

o Biólco, s. bifolco, ein Ackersmann ꝛc.

*Biólro, *adj.* armselig, elend.

Biónda, *subst. foem.* Lauge, die Haare blond zu machen.

Biondéggiante, *adj. com.* das da gelb wird, wie die Fruchtähren.

Biondélla, *subst. foem.* Tausendgültenkraut; *it.* s. biondello.

Biondéllo, Biondétto, *adj. dim.* ein wenig gelblich; *it. subst. masc. dim.* von biondo, ein

ein Bondiner, biondinella, eine Bondinerin.

Biondeggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Weißgelblichte.

Biondeggiáre, *verb. neutr.* weiß ſeyn, weißgelblicht werden.

Biondézza, *ſubſt. foem.* weißgelbe Farbe; *it.* die blonde Haarfarbe.

Biondíſſimo, *adj. ſup.* ſehr weißgelb, ſehr blond.

Bióndo, *adj.* gelblich, weißgelb, blond.

*Biordáre, ſ. bagordare, Ringrennen, Caruſel halten.

Bióſcio, *adj.* ſ. bietto, böſe, boshaft.

*Biótto, *adj.* böſe, boshaft; *adv.* a biotto, aufs ärgſte.

Bipálmo, *adj.* zwo Hände breit.

Bipartíto, *adj.* in zween Theile getheilt.

Bipéde, *adj. com.* zweyfüßig.

Bipénne, *ſubſt. foem.* zweyſchneidige Streitart.

Biráccchio, ein Wort nur in dieſer Redensart gebräuchlich: non ſaper biracchio, nicht das geringſte verſtehen.

Birba, *ſubſt. com.* das Betteln, Betrug, Liſt; *it.* ein Schelm; *it.* ein Bettler, Landſtreicher, Leutebetrüger: andar alla birba, batter la birba, herumbetteln. va alle birbe, gehe zum Henker. mandalo alle birbe, ſchicke ihn zum Henker. birba, im Venetianiſchen und in der Lombardey heißt eine halbe Schaiſe; beſſer biroccio.

Birbánte, *ſubſt. com.* / Bírbo, *ſubſt. maſc.* ſ. birba, ein Schelm, Leutebetrüger; ein Landbettler, Landſtreicher.

Birbóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Erzleutebetrüger, Erzlandſtreicher, Erzſchelm.

Birbonáta, / Birbonería, *ſubſt. foem.* eine Betrügerey, Schelmerey, ein böſer Streich, Lug und Trug.

Birboneggiáre, *verb. neutr.* ſ. paltoneggiare, betteln gehen, böſe Streiche ausüben.

Birbóſo, *adj.* liſtig, betrügeriſch, ſchelmiſch.

Bircio, *adj.* ſchielicht, überſichtig.

Biréme, *ſubſt. foem.* ein Schiff mit zwey Ruderbänken.

Biribára, *ſubſt. foem.* verwirrtes Zeug, verwirrtes Spiel.

Biribíſſo, *ſubſt. maſc.* Biribiſpiel.

Birílli, *ſubſt. maſc. plur.* Kegelſpiel.

Biroccíno, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Halbſchaiſe.

Biróccio, *ſubſt. maſc.* eine Halbſchaiſe.

Birra, *ſubſt. foem.* Bier.

Birrácchio, *ſubſt. maſc.* ein Kalb von einem Jahre.

Birrácchio, *ſubſt. maſc.* Lumpen, Fetzen vom Kleide. non ne ſaper birracchio, gar nichts davon wiſſen.

Birro, ſ. ſbirro, Häſcher. dire le ſue ragioni ai birri, den Tauben predigen, ſich rechtfertigen, wo man nicht angehört wird.

Birrácchiolo, *ſubſt. maſc.* ein junger Häſcher; *it.* Abſetzling, kleines Kalb.

Birrajólo, oder birraro, oder biraro, *ſubſt. maſc.* ein Bierbrauer.

Birraría, oder birrería, Brauhaus.

Birréſco, *adj.* was den Häſchern zugehört, häſchermäßig.

oBíſa, *ſubſt. foem.* der Nordwind.

Biſáccia, / Biſácce, *plur.* *ſubſt. foem.* zween mit Riemen zuſammengefügte Reitſäcke; *it.* ein Bettelſack.

Biſánte, *ſubſt. foem.* eine alte Münze, auf welcher zween Heilige ſtanden; *it.* biſanti biſantini, Gold- oder Silberlahn, Flitterchen.

Biſarcávola, *ſubſt. foem.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Mutter, Ururältermutter.

Biſarcávolo, *ſubſt. maſc.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Vater, Ururältervater.

Biſávola, biſáva, *ſubſt. foem.* Ober-Aelter-Mutter, Urgroßmutter.

Biſávolo, biſávo, *ſubſt. maſc.* Ober-Aelter-Vater, Urgroßvater.

Biſbéticо, *adj.* wunderlich, ſeltſam, närriſch, phantaſtiſch, verdrüßlich.

Biſbigliaménto, ſ. biſbiglio, das Gemurmel, das Gezi̇ſche.

Biſbigliáre, *verb. neutr.* leiſe reden, murmeln, heimlich reden.

Biſbigliatóre, *ſubſt. maſc.* einer der leiſe redet, murmelt, Ohrenbläſer.

Biſbigliatrice, *ſubſt. foem.* von biſbigliatore, die leiſe redet, Ohrenbläſerin.

Biſbigliatório, *adj.* leiſe redend, murmelnd.

Biſbíglio, *ſubſt. maſc.* ein Gemurmel, ein leiſes Gezi̇ſche im Reden.

Biſca, *ſubſt. foem.* ein öffentliches Spielhaus.

Biſcáccia, *ſubſt. foem. pej.* ein liederliches Spielhaus.

Biſcacciére, *ſubſt. maſc.* einer der ein öffentliches Spielhaus hält; *it.* ein Spieler von Profeßion.

Biſcajuólo, ein offentlicher Spieler.

Biſcantáre, / Biſcanterelláre, *verb. act.* trallern, heimlich vor ſich ſingen.

Biſcánto, *ſubſt. maſc.* eine flache Ecke; *it.* ein heimlicher Winkel; *it.* ein getheilter Geſang, wenn aus einem zwey gemacht werden.

Biſcázza, ſ. biſcaccia, liederliches Spielhaus.

Biſcazzáre, *verb. neutr.* das Seinige in Spielhäuſern verſpielen, beſtändig im Spielhauſe liegen.

Biſcazziére, einer der ein Spielhaus hällt; *it.* ein Spieler von Profeßion.

Biſcázzo, *ſubſt. maſc.* ein grober Poſſen.

*Biſchénca, *ſubſt. foem.* ein ſchimpflicher Scherz, grober Poſſen.

Biſcherellíno, biſcherélло, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Wirbel an einem Inſtrumente.

Bischéro, *subst. masc.* Wirbel an der Geige oder andern Instrumenten, womit die Saiten aufgezogen werden. denti a bischeri, weit von einander stehende Zähne, oder lange Zähne wie die Orgelpfeifen.

Bischétto, *subst. masc.* ein Schustertisch, wo gearbeitet wird.

*Bischizzo, *subst. masc.* Erfindung, List.

Biscia, *subst. foem.* eine Schlange. andar come le biscie all' incanto, ungern daran gehen, wie wenn die Bauern ins Loch kriechen sollen.

Biscіabóva, *subst. foem.* ein Wirbelwind in der Luft, im Wasser.

oBíscio, *adj.* grau; besser bigio.

Bíscio, *subst. masc.* eine Art Wurm, der zwischen der Haut entstehet, und entsetzliche Schmerzen verursachet.

Biscіóna, *subst. foem.* ein langes angeputztes Schiff in Venedig, das man zu gewissen Feyerlichkeiten braucht.

Biscіóne, *subst. masc.* eine große Schlange.

Biscіuóla, *subst. foem.* eine kleine Schlange; *it.* eine Art länglichter Würmer, die man dann und wann in der Leber der Haasen, Schaafe und Schöpse findet.

Biscolóre, *adj.* zweyfärbigt.

Biscottáre, *verb. act.* Zwieback backen, das Brod schichtweise wie Zwieback backen, welches für Schiffleute, die eine weite Reise vor sich haben, oder für die Galeerensclaven gebraucht wird; *met.* zur Vollkommenheit bringen.

Biscottáto, *adj.* zweymal gebacken. cavallo biscottáto, ein nach der Reitschule abgerichtetes Pferd.

Biscottélla, *subst. foem.* } kleiner Zwieback,
Biscottino, *subst. masc.* } von Teig und Zucker, insgemein Biscuit genannt.

Biscótto, *subst. masc.* Zwieback; auch grober Zwieback, Schiffbrod. *prov.* imbarcarsi, oder porsi in galea senza biscotto, etwas unüberlegt unternehmen.

*Biscróma, *subst. foem.* ein Wort in der Musik, eine zweymal gestrichene Note, deren 32 auf einen Takt gehen.

Bisdosso, s. bardosso. cavalcar a bisdosso, ohne Sattel reiten.

Biségolo, *subst. masc.* ein Glättholz, dessen sich die Schuster, die Sohlen glatt zu machen, bedienen.

Biseстáre, *verb. act.* zwischen einsetzen, einschalten, einschieben.

Biséstile, *adj.* eingeschaltet, eingeschoben: anno besestile, Schaltjahr.

Biséstо, *subst. masc.* der Schalttag im Jahre.

Bisfórme, *adj.* s. biforme, zweyförmigt.

Bisgénero, *subst. masc.* Kindestochtermann.

Bislácco, s. bisbetico, Phantast, Grillenfänger. cervel bislaco, ein wunderlicher Mensch, ein aufrührischer Kopf.

Bisleále, *adj. com.* falsch, untreu, treulos.

Bisleссáre, *verb. act.* halb abkochen, ein wenig aufkochen, aufwallen lassen.

Bislíngua, *subst. foem.* Zäpfchenskraut.

Bislúngo, *adj.* länglicht.

Bismálva, *subst. foem.* Ibisch.

Bismútte, *subst. masc.* Wißmuth, ein Mineral von weißglänzender Farbe, welches sich mit allen Metallen leicht vereinbaret.

Bisnipóte, *subst. com.* Unterneffe, Urenkel.

Bisnónna, *subst. foem.* Urgroßmutter.

Bisnónno, s. bisavo; Urgroßvater.

Bisógna, *subst. foem.* } Nothdurft,
Bisognaménto, *subst. masc.* } Noth, Auskommen, Verrichtung, Angelegenheit, Sache, s. bisogno.

Bisognánte, *subst.* ein armer, bedürftiger Mensch oder Mann. *adj.* dürftig, bedürftig, mangelhaft, arm.

Bisognanteménte, *adv.* nach Dürftigkeit, so viel als nöthig ist, hinlänglich.

*Bisognánza, *subst. foem.* s. bisogno, die Nothdurft, Nothwendigkeit ꝛc.

Bisognáre, *verb. act.* vonnöthen seyn; in Noth seyn, müssen, nöthig seyn; bisogna ist auch ein *verb. impers.* und heißt, wie französisch il faut, es ist nöthig, es braucht, es wird erfordert, und wird eben so construirt, z. E. bisogna ch' io mene vada, ich muß fortgehen. bisognar di cosa, etwas bedürfen. mi bisognano danari, ich brauche Geld. più che non mi bisognerebbe, mehr als mir lieb und gut ist. bisogna fare, dire, man muß thun, reden; nöthig seyn, sich geziemen. così bisogna, so ist es recht. bisognando, im Fall der Noth.

Bisognévole, *adj.* s. bisognante, nöthig, nützlich; *it. subst. masc.* das Nothwendige, Dazugehörige.

Bisognino, *subst. masc. dim.* eine kleine Nothdurft. *prov.* il bisognino fa trottar la vecchia, Noth lehrt beten.

Bisógno, *subst. masc. plur.* i bisogni und le bisogna, Nothdurft, Bedürfniß, Mangel, Noth; *it.* Auskommen, Arbeit, Werk, Verrichtung, Angelegenheit, Sache; *it.* bisogni, *plur.* Rekruten. avere i suoi bisogni, sein Auskommen haben. al bisogno, zu rechter Zeit. bisogno fa prod' uomo, die Noth macht klug und vorsichtig. a un bisogno, bey Gelegenheit. al oder nel bisogno si conoscon gli amici, in der Noth kennt man Freunde; Geschäffte, etwas zu thun. venire a bisogno, in Armuth gerathen. fare il suo bisogno, seine Nothdurft verrichten. aver bisogno, nöthig haben; *it. adv.* al bisogno, zu rechter Zeit, bey Gelegenheit. a un bisogno, oder a un bel bisogno, vielleicht.

Bisognosaménte, *adv.* nothdürftiger Weise, dürftig, armselig, elend.

Bisognosissimo, *adj. sup.* höchst bedürftig, sehr nothdürftig, armselig, elend.

Bisognóso, *adj.* bedürftig, nothdürftig, armselig, elend.

Bisquádro, *subst. masc.* eine ganze Note in der Musik; *it. adv.* a bisquadro, in einer langviereckigten Figur.

Bisezzióne, *subst. foem.* eine Abtheilung von einer Länge, die zwey gleiche Theile macht.

Bisso, *subst. masc.* köstliche Leinewand der Alten. Dieses Wort wird auch jetzt von köstlicher, feinster Leinwand, als Nesseltuch, Batist u. d. gl. gebraucht. *it.* ein Kraut.

Bissóna, *subst. foem.* eine Art länglichter Schiffe in Venedig, die man zu gewissen Feyerlichkeiten, als am Himmelfahrtstage, im Wettlaufen mit Schiffen, braucht.

Bissónte, *subst. masc.* ein wilder Ochse, Auerochse.

*Bistánte, *subst. masc.* Zwischenraum, Unterschied, eine geraume Zeit, s. intervallo.

Bistentáre, *verb. neutr.* Mühe haben; in schlechten Umständen sich befinden, Noth leiden.

Bisténto, *subst. masc.* doppelte Mühe; *it.* doppelte Quaal, Pein, Unruhe.

Bisticciaménto, *subst. masc.* das Zanken, Hadern, Zänkerey.

Bisticciáre, bisticcicare, *verb. neutr.* zanken, hadern.

Bisticcio, bisticcico, *subst. masc.* das Gezänke; *it.* zänkisches Scherzen, Wortspiel.

Bistínto, *adj.* zweymal gefärbt.

Bistóndo, *adj.* länglichrund.

Bistornáre, s. distornare, abwenden.

Bistórta, *subst. foem.* Schlangenwurz. Natterwurz, ein Kraut; *it.* s. tortuosità.

Bistórto, *adj.* das sich oft krümmt, gekrümmt; *met.* tückisch, falsch.

Bistrattáre, *verb. act.* übel begegnen; gewöhnlicher maltrattare.

Bisúlco, *adj.* was gespaltene Klauen hat.

Bisúnto, *adj.* über und über schmuzig, schmierig, sehr fett.

Bitóndo, *adj.* länglichtrund.

Bitónto, *subst. masc.* Dummhut, ein Vogel.

Bitontóne, *subst. masc.* fico bitontone, eine Art grüne Feige.

Bitórzo, *subst. masc.* eine Schmiele, Beule; *it.* ein Knorzel an einem Gewächse.

*Bitorzoláre, *verb. neutr.* nach der Queere gehen.

Bitorzoláto, bitorzoluto, *adj.* geschwürigt, voll Schmielen; *it.* knorzicht, höckericht.

Bitorzolétto, Bitorzolíno, *subst. masc. dim.* ein Knorpelchen, Höckerchen, Schmielchen, Brauschchen.

Bitorzólo, *subst. masc.* Knorpel, Knötchen, kleine Beule oder Schmiele; *it.* ein Knorpel an einem Gewächse.

Bitorzolúto, *adj.* s. bitorzolato.

Bitta, *subst. foem.* ein gewisses Stück Holz, woran das Schiffseil fest gemacht wird, wenn der Anker geworfen worden.

Bittóne, *subst. masc.* ein Holzpfahl am Ufer, woran man die kleinen Schiffe bindet.

Bittóre, *subst. masc.* Rohrdommel, ein Wasservogel.

Bittúme, *subst. masc.* ein gewisses Harz, Bergwachs, Erdpech.

Bituminóso, *adj.* harzig, das Erdpech führt.

*Bittúrro, s. buttirro, Butter.

Biválve, *subst. masc.* ein Bildgewölbe, eine Nische, die man auf beyden Seiten öffnen kann.

Bívaro, *subst. masc.* Biber, Castor.

Bivéntre, *adj. com.* das zwey Leiber hat.

Bívio, *subst. masc.* Scheideweg, wo zween Wege sich scheiden.

*Biúta, *subst. foem.* ein Pflaster von groben Sachen.

Bizza, *subst. foem.* Zorn: saltar oder montare in bizza, zornig werden. far saltar ad uno la bizza al naso, einen zum Zorn aufbringen.

Bizzarraménte, *adv.* seltsam, wunderlich, zornig; *it.* närrisch, auf närrische, wunderliche, eigensinnige Weise; *it.* zierlich, fein, mit Anstand.

Bizzarría, *subst. foem.* ein seltsames, tolles Wesen; *it.* wunderbare Abwechselung, Veränderung, da alles bunt untereinander ist; *it.* das Feine der Erfindung, oder Kunst, Lebhaftigkeit, witziger Einfall, Kurzweil; *it.* Eigensinn, Zorn, Phantasterey; *it.* eine Art Zitronen, die halb Pommeranzen und halb Zitronen sind.

Bizzárro, *adj.* närrisch, eigensinnig, hitzig, toll, zornig; *it.* seltsam, wunderlich, abgeschmackt; un' uomo bizzarro, ein närrischer Kopf, starrköpfig. testa bizzarra, wunderlicher Kopf; *it.* fein, geistig, kurzweilig, lebhaft, witzig; *it.* grano bizzarro, heißt das länglichte Getraide, das eine dicke Schaale hat, welches viel Kleien macht.

Bizzoccaría, bizzoccheria, *subst. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit.

Bizzócca, *subst. foem.* eine Heuchlerin, Scheinheilige, Betschwester.

Bizzócco, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger, Betbruder. *adj.* grau. versi bizzocchi, Verse, die einen doppelten Verstand haben.

Bizzoccóne, *subst. masc. augm.* von bizzocco, ein Erzscheinheiliger; *item*, ein Narr, Unwissender, ein plumper Mensch.

Bizzúcca, *subst. foem.* eine junge Kuh.

Blandiménto, *ſubſt. maſc.* das Liebkoſen, Schmeicheln; Liebkoſung, Schmeicheley.

Blandína, *ſubſt. foem.* eine Silberplatte.

Blandíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, ſchmeicheln, ſtreicheln, liebkoſen; gewöhnlicher accarezzare.

Blandízia, *ſubſt. foem.* ſ. blandimento; gewöhnlicher carezze.

Blándo, *adj.* ſchmeichelhaft, lieblich, liebkoſend, gar zu freundlich, ſanft.

*Blasfémia, ſ. beſtemmia, Gotteslåſterung.

*Blasfémo, *ſubſt. maſc.* ſ. beſtemmiatore, Låſterer.

Blasfémo, *adj.* gotteslåſterlich, laſterhaft, ketzeriſch.

*Blasmáre, *poët.* ſ. biaſimare, låſtern; *it.* tadeln, ſich beklagen.

Bláſmo, *poët.* ſ. biaſmo, ein Tadel.

Blaſonáre, *verb. act.* die Wappen mit gehörigen Farben malen; *it.* die Wappen auf gehörige Art auslegen.

Blaſóne, *ſubſt. maſc.* Wåppenkunſt.

Blátta, *ſubſt. foem.* eine Art wohlriechender Deckel von Schnecken oder Muſcheln, ſo von Conſtantinopel kommen.

Blínde, *ſubſt. foem. plur.* geflochtenes Reiſigwerk, zur Bedeckung der Schanzen.

Bloccaménto, *ſubſt. maſc.* die Blokirung, das Einſchließen einer Stadt.

Bloccáre, *verb. neutr.* eine Stadt mit Beſetzung aller Påſſe ringsherum einſchlieſſen; blokiren.

Bloccáto, *adj. & part.* von bloccare, blokirt.

Bloccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. bloccamento.

Blócco, ſ. bloccamento, Blokirung.

*Bò, ſ. bue, Ochſe.

Bóa, *ſubſt. foem.* Unke, ein ſehr giftig Thier.

Boarína, *ſubſt. foem.* ein Bachſtelze, nur in einigen Orten Italiens; ſonſt cutretta, cutrettola, coditremola.

Boáro, bováro, *ſubſt. maſc.* ein Ochſentreiber, Kuhhirte, Ochſenknecht.

Boáto, *ſubſt. maſc.* das Muhen eines Ochſen oder Kuh.

Boattiére, *ſubſt. maſc.* Ochſenhåndler, Ochſenhirte.

Boázza, *ſubſt. foem.* Kuhmiſt.

Bobólco, *ſubſt. maſc. poët.* ein Ochſentreiber, Bauersmann

Bocáſia, ſ. malvagia, Art Wein.

Bócca, *ſubſt. foem.* der Mund eines Menſchen, das Maul eines Pferdes und anderer Thiere, auch einiger Fiſche; oft wird es geſetzt für einen der fünf Sinnen, als den Geſchmack. bocche, im *plur.* für Leute, als: ho tante bocche da nodrire, ich habe ſo viele Leute oder Måuler zu ernåhren. bocca ſottile, eine Perſon die da iſſet, ohne im Stande zu ſeyn, ſich zu ernåhren. bocca di leone, Lòwenmaul, ein Kraut zur Zierrath der Gårten; *it.* der Mund, die Oeffnung, der Eingang, das Loch an einigen Dingen, als am Magen, an einer Kanone, an einer Orgelpfeife; der Mund, Ausgang, oder Ausfluß eines Fluſſes in ein größeres Waſſer oder ins Meer. di gran bocca, großmåulich, großbackich. a bocca, mündlich. bocca mia dolce, mein liebes Herzchen. rimanere a bocca dolce, ſich zufrieden geben. andare in bocca d'uno, einem ſehr leicht fallen. eſſer largo di bocca, ſich kein Blatt vors Maul nehmen. ſcior la bocca al ſacco, alles was man auf dem Herzen hat, herausſagen. dir tutto, che viene ad uno in bocca, alles ſagen was einem ins Maul kommt. aprir la bocca, laut reden. por bocca ad una coſa, von einer Sache ſprechen. eſſere di buona bocca, von einem guten Geſchmacke ſeyn. ſerrar la bocca ad uno, einem das Maul ſtopfen. andar per le bocche, von Leuten verleumdet werden, durch der Leute Måuler gehen. eſſere in bocca alla morte, den Tod auf der Zunge haben, dem Tode nahe ſeyn. mantener la bocca, das Maul hinbringen. penſare alla bocca, für die Nahrung ſorgen. eſſer largo di bocca, alles was einem ins Maul kommt unbedachtſam herſagen. parlar con bocca ſtretta, piccina, mit Bedacht reden. favellare a bocca ſtretta, a mezza bocca, mit Ehrfurcht und Furchtſamkeit reden. mettere in bocca, etwas im Erzåhlen hinzuſetzen. mettere la bocca in cielo, von Sachen, die den menſchlichen Verſtand überſteigen, reden wollen. cavar di bocca una coſa ad alcuno con le tanaglie, jemanden zwingen etwas zu ſagen. far la bocca ſtretta piccina, ſich zårtlich anſtellen. ſecondo la borſa governa la bocca, ſtrecke dich nach der Decke. parlar con la bocca della verità, mit Grund der Wahrheit reden. laſciare uno con la bocca dolce, einen auf guter Hoffnung laſſen. ſtare a bocca aperta, einen Maulaffen abgeben; etwas mit Verlangen erwarten; *it.* die Ohren ſpitzen, aufmerkſam zuhören. † venir la ſchiuma alla bocca, vor Zorne ſchåumen; *it* nach etwas lüſtern, das Maul wåßricht bekommen. aprir la bocca e ſoffiare, unbedachtſam reden. a boeca bacciata, einſtimmig, ohne Schwierigkeit. *Boccac.* ſagt in einer Erzåhlung ein Sprüchwort: bocca bacciata non perde ventura, anzi rinuova come fa la luna, ein geküßter Mund verliert das Glück nicht; vielmehr erneuert es, wie der Mond. *prov.* tutte le bocche ſon ſorelle, jeder iſſet gerne was Gutes. far la bocca al forno, eine Sache beſchließen. largo di bocca ſtretto di mano, viel verſprechen, wenig halten. mentre uno ha i denti in bocca ei non

sa quel che gli tocca, so lange einer lebt, kann er auf sein Glücke nicht pochen. la bocca ne porta le gambe, Essen und Trinken erhält den Leib. † in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nicht sucht, findet auch nichts. sciorre la bocca al sacco, alles offenherzig hersagen. la bocca del forno, das Ofenloch. far venir l'acqua alla bocca, das Maul wässerig machen, einem gute Hoffnung machen. bocca delle botte, das Spuntloch an einem Fasse. bocca dello stomaco, die Mündung des Magens. bocca del vaso, die Mündung eines Gefässes. bocca del cannone, die Mündung eines Stücks. bocca del fiume, der Ausfluß eines Flusses. bocca del sacco, die Oeffnung des Sackes. bocca della matrice, die Mündung von der Gebährmutter.

Boccaccévole, *adj. com.* nach Art und Weise des *Boccaccio*, eines berühmten italiänischen Autors.

Boccaccevolménte, *adv.* nach Boccaz Art.

Boccáccia, *subst. foem.* ein garstiges, großes Maul.

Boccále, *subst. masc.* ein Geschirr mit einem Bauche, das ein Maaß oder eine Kanne hält; ein Pokal, Trinkgeschirr, ein Krug, Becher, eine Kanne. *prov.* egl' è scritto pe' boccali, das wissen alle Kinder, weil die Töpfer auf solche Geschirre immer etwas zu schreiben pflegen.

Boccaléttо, boccalino, *dim. masc.* von boccale, ein kleiner Pokal, ein Krügelchen, Becherchen.

Boecalóne, *augm. masc.* ein großer Pokal, Krug, Kanne.

Boccapórto, *subst. masc.* Verdeckköffnung in den Schiffen.

Boccáta, *subst. masc.* ein Mund voll, ein Bissen; *it.* eine Ohrfeige. non ne saper boccata, ganz und gar nichts davon wissen.

Bócce, *subst. foem. plur.* die Grübchen in den Wangen.

Boccétta, *subst. foem. dim.* eine kleine gläserne Flasche oder Karaffine; *it.* eine Blumenknospe, die noch nicht aufgeblühet ist.

Boccheggiánte, *adj. com.* nach der Luft schnappend, wie die Frösche; *met.* in den letzten Zügen liegen.

Boccheggiaménto, *subst. masc.* das Schnappen nach der Luft, wie die Fische; *met.* der letzte Athemzug eines Sterbenden.

Boccheggiáre, *verb. neutr.* sehr heimlich essen, um von den Umstehenden nicht gehört noch gesehen zu werden; *met.* in den letzten Zügen liegen; *it.* nach der Luft schnappen; abstehen, von den Fischen.

Bocchétta, *subst. foem. dim.* Mäulchen; *it.* Loch, kleine Oeffnung, Eingang von etwas; *it.* eine Platte von Eisen, Blech, Kupfer, oder anderm Metalle am Schlosse einer Thür, oder eines Schußgewehrs.

Bócchi, far bocchi, höhnische Verdrehungen des Mundes machen.

Bocchína, *subst. foem.* / Bocchíno, *subst. masc.* Mäulchen, kleinartig Mündchen.

*Bocchidúro, *adj.* hartmäulig, von Pferden; gewöhnlicher sboccato.

Bocchipúzzola, *subst. foem.* bocchipuzzolo, *masc.* Iltis.

Bóccia, *subst. foem.* eine gläserne Flasche, eine Art Bouteille; *it.* ein Distillirkolben; *it.* eine Knospe; ein Blätterchen, Bläschen.

Bocciáccia, *subst. foem.* ein häßliches grosses Maul.

Bocciárdo, *subst. masc.* das männliche Glied.

Boccicăta, *subst. foem.* non saperne, oder non intendere boccicata, von einer Sache wenig oder gar nichts wissen.

Boccicóne, *subst. masc.* non saperne boccicone, non intendere, von einer Sache nicht das geringste wissen, verstehen.

Bocciétta, *dim. foem.* von boccia, ein Spiritusfläschchen; ein kleines gläsernes Fläschen.

Boccinaménto, *subst. masc.* ein Lärmen, Geräusch.

Boccináre, *verb. neutr.* sausen und brausen.

Boccíno, *adj.* rindern; *subst.* ein Kalb.

Bóccio, *subst. masc.* das Häutchen, Cocon, worein sich der Seidenwurm einspinnet.

Bocciolína, *subst. foem. dim.* s. boccietta, Blüthknospchen.

Bocciólo, s. bocciuolo, eine Blüthknospe, Blumenknospe.

Bocciolóne, bocciuolone, *subst. masc. aug* eine große Knospe.

Bocciolóso, *adj.* knospicht, voller Knospen.

Bocciuóla, *dim. foem.* eine kleine Knospe.

Bocciuólo, *dim. masc.* Blumenknospe; der Halm zwischen Knoten oder Gelenken am Rohre; *it.* das Mundstück an einem Instrumente das geblasen wird; *it.* die Schnepfe an einer Lase, Wasserkruge, oder andern Gefäßen, wodurch man das, was darinnen ist, herausgießet; *it.* Art Gefäße.

Bocciuolóne, s. bocciolone, große Blüthknospe.

Bóccola, *subst. foem.* eine Spange; *it.* ein Schaustück, welches das Frauenzimmer am Halse trägt.

Boccólica, s. buccolica.

Bocconcéllo, / Bocconcíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bissen, ein Stückchen.

Boccóne, *subst. masc.* ein Bissen: un boccon ghiotto, ein Leckerbißchen; Mundschenk. un boccon di pane, ein Bissen Brod. tagliare i bocconi, in Stückchen schneiden. il boccon d'Adamo, der Knorpel an der Kehle. un boccon da prete, ein

ein guter Bissen. pigliar il boccone, sich bestechen lassen. pigliar, prender, oder chiappar al boccone, durch Anlockungen und Bestechungen hintergangen werden. pigliare oder prender il boccone, sich durch Geschenke gewinnen lassen. boccone rimproverato non affogò mai niuno, die Wohlthaten werden durch Vorwürfe nicht benommen. esser giunto al boccone, ertappt werden. non è boccon da lui, es ist zu gut für ihn. non ne restò un boccone, es ist alles rein verzehrt worden. boccone amaro dolce, ein Geschenke, welches von den Apothekern ihren Kundleuten zum neuen Jahre gegeben wird, benebst der Rechnung.

Boccóne, bocconi, *adv.* cader boccone, auf das Angesicht zur Erde fallen. giacer bocconi, mit dem Gesichte zur Erde liegen.

Boccúccia, bocchina, bocchetta, boccuza, *subst. foem. dim.* von bocca, ein kleines Maul, Mäulchen.

*Bóce, s. voce, Stimme.

Bócia, *subst. foem.* eine hölzerne Kugel zum Bocenspiel.

Bociáre, *verb. act.* ausschwatzen, ausklatschen, etwas heimliches ausbreiten, herumtragen, ausstreuen, offenbaren; *it.* den Laut geben, der Jagdhunde, wenn sie das Wild verfolgen. bociare in fallo, in den Wind reden, ohne Grund etwas ausbreiten.

*Bocína, *subst. foem. dim.* von boce, eine kleine Stimme, die man nicht weit hören kann, eine junge Stimme, Stimmchen, s. vocina ist besser.

Bocína, *subst. foem. dim.* die kleinen Kügelchen in Bocenspiel, wornach mit grössern Kugeln geschoben wird.

*Bóda, *subst. foem.* Pestilenz.

*Bódda, *subst. foem.* eine Kröte, s. botta.

Boémia, Böhmen.

Boémo, *subst. masc.* ein Böhme.

Bóffice, *subst. masc.* nachgebend. als Wolle, Roßhaare, Federn, Pflaumfedern ꝛc. wenn sie in etwas eingenäht sind; *adj.* von weißem Brod, wenn es weich gebacken ist.

*Bofonchiáre, s. brontolare, murren, brommeln.

*Bofonchíno, *subst. masc.* von bofonchio, einer der heimlich murrt, schmählt, brummt, harmt, s. permalosetto.

*Bófonchio, s. bufonchio, der heimlich harmt, murrt, brummt; *it.* s. permaloso.

*Bógia, *subst. foem.* Blase von Blattern, oder Krätze. non avere una bogia, nicht ein Unthätchen an sich haben.

Bóglia, *subst. foem.* Felleisen; *it.* beym *Dante* die besondern Behältnisse in der Hölle für eine jede Art Sünder. boglia da pistolla, Pistolhulster. far boglie, aufquellen.

Bogliénte, *adj. com.* siedend, siedendheiß.

Boglientíssimo, *adj. superl.* sehr siedend, höchst siedendheiß.

Bógna, *subst. foem.* Geschwulst, Blase.

Bója, *subst. masc.* der Henker, Scharfrichter, Nachrichter; ein Peiniger, der jemanden Quaal und Herzeleid macht; es ist auch ein Schimpfname, als Schelm, Holunke, Racker. *prov.* pagar il boja, che ci frusti, sich sein eigenes Unglück erkaufen. portar la sporta al boja, nicht Lust zu arbeiten haben. viso di boja, du Henkersknecht! razza di boja, Henkersbrühe. al boja! gehe zum Henker!

Bojáccia, *subst. foem.* eine grausame Peinigerin.

Bojáccio, *subst. masc.* ein Henkersknecht, ein grausamer Peiniger.

Bojárdo, *subst. masc.* ein Name, den man den Edelleuten und Rathsherren in Rußland; *it.* den Anverwandten, den Waywoden in Siebenbürgen beylegt.

Bojésco, *adj.* henkerisch.

Bojéssa, *foem.* von boja, Henkerin, Henkersweib; gewöhnlicher moglie del boja.

Bóla, *subst. foem.* ein Zeichen, das ein abgenommenes Pflaster nach sich läßt.

Bolarméno, *subst. masc.* bolo armeno, bolarmenico, armenischer Bolus, eine rothgelbe Erde, die man zur Arzeney, und auch beym Holzvergolden zum Grunde gebrauchet.

Boláfco, *subst. masc.* Bärs, ein Fisch.

Bolcéllo, *subst. masc.* eine Mülbe.

Bolcionáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher die Mauer einstoßen: bolcionarsi, zu Grunde gehen, ins Unglück stürzen.

Bolcióne, *subst. masc.* ein Mauerbrecher bey den Alten.

Boldonáccio, *subst. masc. augm.* von boldone, eine große auch schlechte Magenwurst.

Boldróne, *subst. masc.* abgeschorne Wolle; *it.* eine Bettdecke von Wolle, eine Zudecke.

Boléa, *subst. foem.* der Strom: andar di bolea, dem Strom nachgehen.

Boléttο, und boleto, *subst. masc.* ein Erdschwamm, Pfifferling.

Bólgia, *subst. foem.* Mantelsack, Queersack, Felleisen, eine Reisetasche. bolgia da pistole, Pistolenhulster; *it.* die Eintheilung besonderer Behältnisse, die *Dante* in seinem Gedichte von der Hölle erdichtet hat, und bedeutet eine Grube.

Bolgiáro, *subst. masc.* ein Täschner.

Bolgiétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Mantelsack, Queersack, Felleisen, s. bolgia.

Bolíno, *subst. masc.* ein Grabeisen, Grabmeißel.

Bólla, *subst. foem.* eine Wasserblase von kochenden Wasser, oder vom Regenguß; *it.* eine Blase überhaupt; große Blatter auf der Haut, im Gesichte von Blutaufwallen. bolla acquajuola, Wasserblase; *it.* ein muthwilliger Knabe, Schlingel; *prov.* fare d'una bolla acquajuola un canchero, aus einem kleinen Unglück ein großes machen. bolle di rogna, Krätzblattern. bolle di vajuolo, Pockenblattern, Kinderblattern; *it.* ein Siegel in einer Kapsel an öffentlichen Schriften; *it.* päbstliche Bulle, ein Brief des Pabsts auf Pergament und mit einem bleyernen daran hängenden Siegel; *it.* eine allgemeine Anordnung, oder andere Gnade und Bestätigung betreffend. bolle, Urkunde, Diplomata; *it.* bolla, Brandmark, Brandmaal. bolla di mal francese, eine Blase von Franzosen, eine Krankheit.

Bolláre, *verb. act.* mit Siegeln bekräftigen, stempeln, besiegeln; *it.* brandmarken.

Bollário, *subst. masc.* das Buch, worinnen die päbstlichen Bullen eingetragen sind.

Bolláto, *part.* von bollare, gestempelt.

Bollénte, s. bogliente, siedend, glühend. sangue bollente, aufwallendes Blut.

Bollentíssimo, *adj. sup.* sehr siedend, sehr glühend, sehr aufwallend.

Bolléttа, *subst. foem.* eine kleine Blase; *it.* ein Mauthzettel, Acciszettel.

Bollettíno, *subst. masc. dim.* s. cedola; *it.* ein Pflästerchen; *it.* ein Schein, so man im Katholischen zur österlichen Communion bekommt.

Bólli, bolli, *subst. masc.* Lerm, Tumult.

Bollicaménto, *subst. masc.* das Aufwallen, Sieden.

Bollicélla, *subst. foem. dim.* von bolla, ein Blaschen, s. bolliciatola,

Bollicciátola, Bollicína, Bollícola. *subst. foem. dim.* s. bollicella, ein Blaschen von siedendem Wasser; *it.* ein Blätterchen von aufwallendem Geblüte, von Krätze, von einer venerischen Krankheit.

Bolliménto, *subst. masc.* das Wallen, Aufkochen; die Hitze der Jugend; Hitze der Gemüthsbewegungen bollimento di sangue, das Aufwallen des Geblüts.

Bollíre, *verb. neutr.* sieden, kochen, aufkochen, aufwallen, mit Gewalt herausquellen, als eine Brunnenquelle; *it.* brausen vom Sode; *it.* Aufwallen des Bluts bey einer Erhitzung, in einer hitzigen Krankheit ꝛc. gli bolle il sangue, er ist erhitzt, aufgebracht. bollire in pentola qualche negozio, etwas heimlich halten. *prov.* far bollire e mal cuocere, streng befehlen, und schlecht ausführen. bollire a scroscio, daß es oben herausläuft. bollir nell' animo, im Kopfe herumgehen, unruhig machen.

Bollíto, *adj. & part.* von bollire, gesotten, gekocht, aufgekocht, gebraußt vom Sode; aufgewallet vom Geblüte. pan bollito, Wassersuppe. *prov.* pan bollito fatto un salto egli è smaltito, eine Wassersuppe ist bald verdauet.

Bollitúra, *subst. foem.* ein abgesottener Trank; *it.* s. bollimento.

Bollizióne, *subst. foem.* die Aufwallung, das Sieden, Kochen, Aufsieden; *it.* Wasser, worinne etwas abgekocht wird; ein Decoct.

Bóllo, *subst. masc.* das große Insiegel; *it.* ein bleyernes Siegel, das an einer päbstlichen Bulle hängt; *it.* s. bolarmeno.

Bollóre, *subst. masc.* das Strudeln des Aufwallens, des Aufkochens; die Hitze der Jugend, das Wallen des Geblüts; *met.* eine heftige Gemüthsbewegung.

Bólo, *subst. masc.* ein Bissen, Mundvoll; eine Art röthlicher Erde, rother Bolus; *it.* ein Zug mit dem Garne, Fischzug.

Bológna, *subst. foem.* Bononien, eine Stadt in Italien. essere fuor di bologna, fremde seyn.

Bolognése, *subst. com.* einer aus Bononien; *adj.* aus Bononien.

Bolognino, *subst. masc.* eine Münze, in Bononien gangbar, die den Werth von einem Bajoco hat.

Bolsággine, *subst. foem.* Engbrüstigkeit der Pferde.

Bolseggiánte, *subst. foem.* keichend, von den Pferden, herzschlächtig.

Bolseggiáre, *verb. act.* keichen, schwer athmen von Pferden.

Bolsína, s. bolsaggine.

Bólso, *adj.* engbrüstig, keichend, der schwer athmet. parole bolse, abgebrochene Worte.

Bólso, *subst. masc.* ein Engbrüstiger.

Bólza, *subst. foem.* eine lederne Tasche, s. boglia.

Bolzacchíni, *plur.* Halbstiefeln, Kamaschen.

Bolzétta, *subst. foem.* s. bolgietta.

Bolzonáre, s. bolcionare, als heut zu Tage mit seinen *derivatis* gebräuchlicher.

Bolzonáta, s. bolcionata, ein Stoß mit dem Mauerbrecher; *it.* ein Schuß mit einem Bolze.

Bolzonáto, *part.* mit Mauerbrechern eingestoßen.

Bolzóne, s. bolcione, *subst. masc.* ein Bolz, den man mit dem Armbrust schießt.

Bómba, *subst. foem.* eine Bombe, eine eiserne Kugel, welche inwendig voll Feuerwerk ist, und in die belagerten Plätze geworfen wird; *it.* ein gewisses Ziel im Ballen spiel; *met.* ein jedes Ziel: toccar bomba, das Ziel treffen. tornar a bomba, sich wieder bequemen, zum Ziel legen.

Bomba babà, *subst. foem.* gewisses Lied in Flo-

renz,

renz, welches vom besoffenen Pöbel gesungen wird.

Bombáce, *subst. masc.* s. bambace, Baumwolle.

*Bombajárda, *subst. foem.* das Ziel, s. bomba.

*Bombánza, *subst. foem.* Fröhlichkeit, Jauchzen, s. allegrezza.

*Bombára, *subst. foem.* Uebereilung, s. fretta.

Bombárda, *subst. foem.* ein Stück Geschütz, eine Maschine, durch welche in alten Zeiten große Steine auf den Feind geworfen wurden, die aber nach Erfindung des Schießpulvers nicht mehr gebraucht wird.

Bombardaménto, *subst. masc.* Bombardirung.

Bombardare, *verb. act.* einen Ort bombardiren.

Bombardáto, *adj. & part.* von bombardare, bombardirt.

Bombardévole, *adj. com.* das zu bombardiren fähig ist.

Bombardiéra, *subst. foem.* ein Schießloch, Schießscharte.

Bombardiére, Bombardiéro, *subst. masc.* Büchsenmeister, Kanonier, Bombardirer.

Bombáre, *verb. act.* von Kindern, wenn sie zu trinken begehren; scherzweise, zechen.

Bomberáca, *subst. foem.* ein arabischer Gummi.

*Bómbere, ○bomero, s. vomero, Pflugschaar; *it.* bombero, ein großer Tölpel.

Bombettáre, *verb. act.* ein wenig niphen, kosten, schlürfen.

○Bómbice, *subst. masc.* Seidenwurm; gewöhnlicher ist baco da seta, filugello.

Bómbo, *subst. masc.* ein Wort, mit welchem die Kinder zu trinken fodern.

Bómbola, s. boccia, Flasche mit einem krummen Halse.

Bombolétta, s. boccietta, kleine Flasche mit einem krummen Halse.

*Bommicáre, *bomire, s. vomitare, speyen, sich übergeben.

Bonáccia, *subst. foem.* die Meerstille; Ruhe und Friede im gemeinen Wesen; gutes Glück: affogarsi nella bonaccia, sein Glück vernachläßigen, sich in sein Glück nicht finden können.

Bonacciársi, *verb. rec.* s. abonacciarsi, stille werden, vom Wetter ꝛc.

Bonaccioſiſſimo, *adj. ſup.* sehr ruhig, sehr stille.

Bonacciósso, *adj.* stille, vom Meere; *met.* ruhig, friedsam, gelassen.

Bonaménte, *adv.* in der That, gutwillig, aus gutem Herzen.

○Bonareménte, Bonariaménte, *adv.* schlecht und recht, gutwillig, aus gutem Herzen.

*Bonarietà, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, rechtschaffenes Wesen, Gutwilligkeit, s. semplicità.

*Bonário, *adj.* fromm, rechtschaffen, aufrichtig, von einem guten Gemüthe; *it.* s. semplice.

*Bonarità, s. bonarietà.

Bonciána, *subst foem.* ein gemeiner Ball, mit dem die Bauern spielen.

Boncinéllo, *subst. masc.* ein Riegel im Schlosse.

Bóncio, *subst. masc.* eine Art Fische in den süßen Wassern.

*Bondóne, s. cocchiume, Spund.

Boneggiársi, *verb. rec.* boneggiarsi d'una cosa, sich ein Ding zueignen, zuschreiben, zu Nutze machen.

○Bonétto, *subst. masc.* eine Haube, Mütze; *it.* Art Fische.

Bonifáccia, *subst. foem.* ein Kraut.

Bonificaménto, *subst. masc.* das Bessermachen, Besserung, Wiederherstellung; *it.* Ersetzung, Vergütung, Erstattung.

Bonificáre, *verb. act.* bessern, verbessern, gut machen; vom Lande heißt es, mit Miste bessern oder düngen; *it.* vergüten, erstatten, ersetzen.

Bonificáto, *part.* von bonificare, verbessert, gebessert, gut gemacht; *it.* vergütet, erstattet, ersetzt.

Bonificazióne, *subst. foem.* Verbesserung, Ausbesserung; *it.* Vergütung, Ersetzung, Erstattung.

*Bonità, s. bontà, Güte, Gütigkeit ꝛc.

*Bonízia, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, s. bontà.

Bontà, *subst. foem.* das Gute an einem Dinge, die physikalische Güte, Gütigkeit, Höflichkeit, Vortrefflichkeit, Stärke, Klugheit, Wissenschaft, Tapferkeit, Gutwilligkeit; *it.* ein Ausruf: bontà di Dio! gütiger Gott! per bontà di Dio! Gott sey Dank! per bontà vostra, um euretwillen. per bontà, aus Gefälligkeit; *it. adv.* wegen; *iron.* aus Verschulden.

*Bontadióso, *adj.* s. bontadoso.

*Bontadoſaménte, *adv.* gütiger Weise; gewöhnlicher con bontà.

*Bontadóso, *adj.* gütig, voller Güte; gewöhnlicher pieno di bontà.

*Bónte, s. fonte, eine Quelle.

Bónzo, *subst. masc.* Name der chinesischen Priester.

Boóte, *subst. masc.* ein himmlisches Zeichen, das aus zwey und dreyßig Sternen bestehet.

Bóra, *subst. foem.* Art Schlangen; *item,* Nordwind.

Borácchia, *subst. foem.* Art Schlauche, in welchen an manchen Orten der Wein eingeschifft wird; *it.* s. boraccia.

*Boracchiáre, *verb. act.* schlemmen, zechen.

*Boracchiársi, *verb. rec.* sich betrinken, bezechen.

*Borácchio, *adj.* betrunken, bezecht.

Boráce, borrace, *ſubſt. maſc.* Borax.
Boraciére, borraciere, *ſubſt. maſc.* borraciera, *ſubſt. foem.* eine Boraxbüchſe.
*Borazzáre, *verb. act.* beuteln.
*Borázzo, *ſubſt. maſc.* Mehlbeutel.
*Borbogliáre, *verb. act.* murmeln; ein Geräuſche, Getöſe machen, rumoren, brauſen; *it.* Brauſen des Waſſers, ſ. gorgogliare.
*Borbogliánza, ſ. borboglio, das Murmeln, Geräuſche ꝛc.
Borbóglio, *ſubſt. maſc.* borbogliamento, borboglimento, Getöſe, Geräuſche, Rumor; *it.* das Brauſen, Wallen und Rauſchen des Waſſers; beſſer gorgoglio.
Borbottaménto, *ſubſt. maſc.* Gemurmel; das Murren, Brummen, Murmeln.
Borbottáre, *verb. act.* gerne murren, murmeln, brummen.
Borbottatóre, *ſubſt. maſc.* der gerne murrt, murmelt, brummt, ein Polterer; *is. met.* ein Tadler.
Borbottatrice, *ſubſt. foem.* von borbottatore, eine die da murret, brummet; *met.* eine Tadlerin.
Borbottíno, *ſubſt. maſc.* eine gläſerne Flaſche mit einem engen Halſe, weil, wenn man es hineingießt, es ſcheint, als wenn es murmelt; *it.* ein gewiſſes delicates Gericht.
Borbottío, *ſubſt. maſc.* das Gemurre, Geplaudere, Gepoltere.
Borbottóne, ſ. borbottatore, Polterer.
Bórchia, *ſubſt. foem.* eine Buckel am Bücherbeſchlage oder andern Sachen.
Borchiélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Buckel am Bücherbeſchlage oder andern Sachen.
Borchiájo, *ſubſt. maſc.* einer der Buckeln für Pferdegeſchirre, für Bücherbeſchläge ꝛc. macht.
Borchiáre, *verb. neutr.* ein Ding beſchlagen, einfaſſen, mit Buckeln beſetzen.
Borchiatúra, *ſubſt. foem.* das Beſchlagen, das Einfaſſen, Beſetzen mit Buckeln.
*Bordáglia, *ſubſt. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille, liederliches Geſindel.
Bordáre, ſ. baſtonare, *it.* bordiren; gewöhnlicher galonare un abito, un cappello, ein Kleid, einen Hut bordiren.
Bordáta, *ſubſt. foem.* das Loßſchießen aller Canonen von einer Seite des Schiffes, welches beſſer fiancata genannt wird.
Bordáto, *ſubſt. maſc.* geſtreifte Leinwand oder Tuch; *it.* ein Frauenrock von ſolchem Zeuge.
Bordeggiáre, *verb. neutr.* zur See laviren, bald auf dieſe Seite, bald auf jene mit dem Schiffe fahren, wenn man wegen des Windes nicht geradezu kann.
Bordelláre, *verb. neutr.* in Hurenhäuſern immer liegen; von einem Bordel zum andern laufen; *it.* Hurerey treiben.

Bordelliére, *ſubſt. maſc.* ein Hurer, der in die Hurenhäuſer läuft.
Bordellétto, *ſubſt. maſc. dim.* von bordello, ein ſchlechtes, kleines Hurenhaus; *it. plur.* Tändeley.
Bordéllo, *ſubſt. maſc.* ein Hurenhaus: *it.* eine Hure: tener bordello, huren halten. mandare al bordello, zum Henker jagen fare il bordello, großen Lerm und Unfug machen. avere un piè in bordello, e l'altro allo ſpedale, das Seinige mit Huren und Buben verthun; verhurt und arm ſeyn.
Bórdo, *ſubſt. maſc.* das Band oder Borte, womit man etwas einfaßt, als ein Kleid oder einen Hut; der Rand eines Schiffs, der Bord; die rechte oder linke Seite des Schiffs; auch das Schiff ſelbſt. trovar l'agevol bordo, den Knoten finden, die Schwierigkeiten auflöſen. nave di alto bordo, ein großes Schiff, das keine Ruder führet. vaſcello di baſſo bordo, ein Schiff, das mit Segel und Ruder gehet.
Bordóne, *ſubſt. maſc.* ein Pilgrimſtab, Wanderſtab; *it.* der Tenor, eine gewiſſe Stimme in der Muſik: tener il bordone, den Tenor ſingen. bordoni, *plur.* die Stoppelfedern an jungen Vögeln, Tauben, u. d. gl. bordone, oder falſobordone, ein muſikaliſches Stück, da alle Stimmen einerley Noten haben, und der Baß eine Octave tiefer gehet. tener bordone al canto, im Singen die andern überſchreyen; *it.* die fünf großen Geſtirne, die den *Orion* bilden; *it.* die Milchhaare an Menſchen. far bordone a uno, jemanden in der nämlichen Zeit anreden, als er noch mit einem andern redet, rizzarſi i bordoni, ſchaudern, ſchrecken, daß einem die Haare zu Berge ſtehen.
Bórea, *ſubſt. maſc.* bey den Poeten, der Nordwind.
Boreále, *adj. com.* was gegen Norden iſt, oder von Mitternacht kommt, mitternächtlich, nordiſch.
Bóreo, *adj.* mitternächtlich, nordiſch.
*Borélla, *ſubſt. foem.* eine Kugel zum Bozenſpiel; *it.* in rothwelſcher Sprache, der Kopf.
*Borgáta, *ſubſt. foem.* ſ. borgo, ein Marktfleckchen.
Borghéſe, *ſubſt. com.* ein Bürger; einer der in der Vorſtadt wohnt.
Borgheſía, *ſubſt. foem.* Bürgerſchaft.
Borghétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Dörfchen, Marktfleckchen.
Borghigiáno, *ſubſt. maſc.* ein Einwohner in einem kleinen Orte; einer der in der Vorſtadt wohnt.
Bórgo, *ſubſt. maſc.* ein offener Flecken oder Dorf; eine Vorſtadt; *plur.* borghi, *borgora, die Vorſtädte.

Borgógna, *ſubſt. foem.* Burgund, eine Provinz in Frankreich: vino di borgogna, Burgunderwein.

Borgognóne, *ſubſt. maſc.* ein Burgunder; *it.* eine Art alter Sturmhauben.

Borgognóta, *ſubſt. foem.* eine Art alter Sturmhauben.

Borgomáſtro, borgomaeſtro, *ſubſt. maſc.* der Bürgermeiſter.

Borgomuráto, *ſubſt. maſc.* eine Vorſtadt, Marktfleck, mit Mauern umgeben.

Borgolíno, *ſubſt. maſc.* ein Küttel, oder Art Kleidung, Tracht des gemeinen Volks in gewiſſen Gegenden von Italien.

Bória, *ſubſt. foem.* Stolz, Hochmuth, Pralerey, Eitelkeit.

Boriáre, *verb. neutr.* / Boriárſi, *ver. g. rec.* pralen, hochtraben, ſtolziren, ſich aufblaſen, großthun, prangen.

Borino, *ſubſt. maſc.* burino, bolino, bulino, ein Grabeiſen, Grabmeißel; *it.* gegoſſener Buchſtabe zum Drucken; *it.* ein Schuſternagel; *it.* das Wärzchen an den Brüſten der Weiber; beſſer capezzolo.

Borioſità, ſ. boria, Hoffart, Stolz, hochtrabendes Weſen.

Borióſo, *adj.* ſtolz, hochmüthig, pralériſch, hochtrabend.

*Bórnio, *adj.* ſchielend, blödſichtig; gewöhnlicher bircio, guercio.

Bórniola, *ſubſt. foem.* ein unrechtes, widerrechtliches Urtheil, über das Spielen.

Bórra, *ſubſt. foem.* Scheerwolle, Tuchſcheerwolle. borra di parole, Ruhmredigkeit, viel Wörter herplaudern, ſchreiben, die nichts bedeuten. borra di ſeta, ſeidene Watte. borra di promeſſe, leere Verſprechungen. battere la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen klappern; *it.* Nordwind.

Borráccia, *augm. pej.* von borra, ſchlechte Scheerwolle; *it.* eine lederne Feldflaſche.

Borraccina, *ſubſt. foem. dim.* von boraccia, eine kleine lederne Feldflaſche.

Borráce, ſ. borace, Borax, Berggrün.

Borraciére, ſ boraciere, eine Boraxbüchſe.

Borrágine, / Borrána, *ſubſt. foem.* Borrätſch, Borragen, ein Kraut, das man in Italien im Salate zur Blutreinigung iſſet.

*Borráre, *verb. neutr.* einfrieren; *it.* etwas mit Pflocken oder Scheerwolle ausfüllen.

*Borráro, *ſubſt. m.* grobes Tuch, Pflockentuch.

Borráſca, ſ. burraſca, Sturm auf dem Meere.

*Borraſcóſo, ſ. burraſcoſo, ſtürmiſch, ungeſtüm.

oBorrattáre, *verb. act.* beuteln; gewöhnlicher burratare.

Borrattéllo, *ſubſt. maſc. dim.* geringes Pflockentuch; *it. dim.* von borro.

Borrattúra, *ſubſt. foem.* das Anfüllen mit Scheerwolle.

Borrevolménte, *adv.* mit überflüßigen Worten.

Bórro, *ſubſt. maſc.* ein abhängiger, felſichter Ort, der von einer Waſſerquelle befeuchtet wird; *it.* ein mit Büſchen verwachſenes enges Thal, wo Waſſer fließt.

Borroncéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von borro; *it.* ſ. borrone.

Borroncéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von borro; *it.* borrone.

Borróne, *ſubſt. maſc. augm.* von borro; ein großer ſteiler Fels; *it.* ſ. borro.

Bórſa, *ſubſt. foem.* ein Beutel, eine Taſche, ſonderlich ein Geldbeutel, Säckchen; etwas das die Geſtalt eines Beutels hat: borſa da capelli, ein Haarbeutel; *it.* eine kleine Blaſe, damit etwas umgeben iſt; in den Handelsſtädten, die Börſe, der Ort, wo die Wechsler und Kaufleute zuſammenkommen. far borſa, Geld ſammlen. non aver niente di borſa, aver la borſa vuota, aver il mal di borſa, die Schwindſucht im Beutel haben. maneggiar la borſa d'uno, einen um ſein Geld bringen. tagliar la borſa di alcuno, *id.* aver una coſa in borſa, ſo gewiß als es ſchon im Sacke haben. tener la borſa ſtretta, geizig ſeyn. buona borſa, ein bemittelter Menſch. eſſere nelle borſe, im Begriff ſeyn, ſein Glück zu machen. per viaggiare, vi vuol buona borſa, wenn man reiſen will, muß man einen geſpickten Beutel haben. far borſa, ein Collecte ſammeln; *it.* la borſa, oder le borſe, *plur.* der Hodenbeutel.

Borſáccia, *ſubſt. augm. pej.* ein ſchlechter, auch großer Beutel.

Borſájo, *ſubſt. maſc.* ein Säckler, Beutler, der Beutel macht und verkauft.

Borſajuólo, *ſubſt. maſc.* borſaruolo, ein Beutelſchneider, ein Spitzbube.

Borſellína, *ſubſt. foem.* / Borſellíno, *ſubſt. maſc.* ſoffiar nel borſellino, einen ſehr ausbeuteln; *it.* in die Büchſe blaſen.

Borſétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Säckchen, kleiner Beutel.

Borſéllo, / Borſíglio, *ſubſt. maſc. dim.* ein Beutelchen.

Borſiére, / Borſiéro, *ſubſt. maſc.* Säckelmacher, ein Beutler, einer der Beutel verkauft; an einigen Orten heißt es auch ein Börſenherr.

Borſótto, *ſubſt. maſc.* ein großer Beutel.

Borzacchíno, *ſubſt. maſc.* ein Halbſtiefel, Stiefeletten.

Boſcáglia, *ſubſt. foem.* eine Gehölze, Buſchwerk.

Boſcagliáccia, *ſubſt. foem. aug. pej.* ein dichter Wald, worinnen nicht fortzukommen iſt.

Boſcajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Förſter, Forſtknecht, Holzſchläger.

Boſcaréccio,

Boscaréccio, *adj.* boschereccio, waldicht, wild, bäuerisch, den Bauern und Landleuten eigen: ballo boschereccio, ein Bauerntanz. vita boschereccia, ein ländliches Leben. alla boschereccia, bäuerisch. favole boschereccie, Hirtengedichte. nimfe boschereccie, Waldnymphen. Dii boscherecci, Waldgötter.

Boscáta, *subst. foem.* ein neu angelegtes Gehölze, Buschwerk. *met.* boscata e vignata, zwo Sachen, die nicht unterschieden sind; es kömmt daher, weil sowohl der Wald als der Weinberg angelegt wird.

Boscáto, s. boscoso, waldicht, gebüschicht.

Boschettíno, Boschétto, *subst. dim.* von bosco, ein kleines Gehölze, Gebüsche, Buschwerk, Wäldchen, ein Lustwald.

*Boschígno, s. boscareccio, was im Walde wächst.

Bósco, *subst. masc.* ein Wald, Gehölze; *poët.* Hayn; *it.* ein Busch, Forst. *prov.* essere da bosco e da riviera, in allen Satteln recht, sich zu allen gebrauchen lassen können.

Boscóso, *adj.* voll Gehölze, waldicht, gebüschicht.

Bósforo, *subst. masc.* eine Meerenge, welche zur Vereinigung zweyer Meere dienet.

Bósima, *subst. foem.* Kuhmist.

Bósso, *subst. m.* Buxbaum, Buxbaumholz.

Bossolájo, *subst. masc.* der hölzerne Büchsen macht, verkauft.

Bossolétto, bossolino, *subst. dim.* von bossolo, ein kleines Büchschen, kleiner Becher. dare oder vendere bossoletti, einem ein Blendwerk vormachen, (wie die Taschenspieler).

Bóssolo, *subst. masc.* Buxbaum; ein hölzerne Büchse; *it.* ein Becher, womit man die Würfel wirft; ein kleiner Wasserkrug; *it.* eine Geldbüchse; *it.* eine hölzerne Büchse, worein man bey einer Wahl die Stimmen thut; daher ist entstanden das *prov.* si dee far la limosina colla borsa e non col bossolo, man muß nicht aus Mitleiden gegen Arme urtheilen, sondern nach Gerechtigkeit. †bossolo delle spezie, der Hintere. *prov.* soffiar nel bossolo, sich schminken.

Botánica, *subst. foem.* Kräuterkenntniß, Wissenschaft.

Botánico, *subst. m* ein Kräuterverständiger, der die Kräuterwissenschaft verstehet. *adj.* was zur Erkenntniß der Kräuter gehöret.

Botanomanzía, *subst. foem.* Wahrsagung aus den Kräutern.

*Botárfi, s. votarfi, sich durch Gelübde verbinden.

*Botáto, *adj.* s. votato, durch Gelübde verbunden.

*Botío, *subst. masc.* ein Verlobter, der eine Gelübde gethan, durch eine Gelübde sich verbunden hat.

*Bóto, s. voto, Gelübde.

Bótola, *subst. foem.* ein Schlupfloch, wodurch man aus einem Ort zu dem andern kommen kann.

Botolíno, Botólo, *subst. masc. dim.* ein Hündchen von schlechter Art.

Botríte, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine.

Bótro, *subst. masc. it.* s. burrone, Klippe, oder steiler Fels.

Bótta, *subst. foem.* eine Kröte; im Fechten, ein Stoß, Stich, Hieb; *it.* ein Vorwurf, oder Stichelrede: dar botta e risposta, Stichelrede mit Stichelreden vergelten. *prov.* e' gli ha dato la zampa della botta, er hat ihn gänzlich eingenommen. armadura da tutta botta, oder a botta di moschetto, ein Küraß, der Hieb und Schuß aushält; *met.* ein Mann, der sich in allen Fällen zu rathen weiß. dare una botta, auf eine beißende Art anstechen, ingleichen eine geschickte Replik auf ein Gespötte, Moquerie machen.

Bottacíno, *subst. masc. dim.* von bottaccio, kleines Fäßchen; in der Baukunst, s. astragallo, rondino.

Bottáccio, *subst. masc.* ein Fäßchen; *it.* eine Art länglicher Flaschen. piove a bottacci, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse.

oBottáglie, *subst. foem. plur.* Stiefeln, vom Französischen hergenommen, aber uneigentlich; besser stivali.

Bottájo, *subst. masc.* ein Böttcher, ein Büttner, ein Küfer, ein Faßbinder.

Bottáme, *subst. masc.* allerhand Fässer, Böttchergefäße.

Bottána, *subst. foem.* eine gewisse Leinewand, womit aus der Schweiz nach Italien starker Handel getrieben wird.

Bottárga, Bottárica, *subst. foem.* eingesalzener Fischrogen.

Bótte, *subst. foem.* ein Faß, eine Tonne: la botte ha il mal della pietra, das Faß ist leer, d. i. die Herrlichkeit hat ein Ende. *prov.* la botta non dà, se non di quel vino, che ha, ein jeder thut, so viel er kann. Man bedienet sich auch dieser Redensart, wenn man von einer Person ohne Ursache übel begegnet oder verleumdet wird: von einem dummen Kerl kann man nichts kluges, von einem Verleumder nichts bessers erwarten; *it.* das Sprüchwort wird auch in unzüchtigem Verstande genommen. dare un colpo alla botte e uno al cerchio, oder sul cerchio, Recht oder Unrecht einer oder der andern Parthey geben, der Sache zu geben, oder zu nehmen wissen. *prov.* non si può aver la moglie briaca e la botte piena, es glückt nicht allezeit, daß man die Kuh mit dem Kalde bekommen kann, d. i. wer zu etwas kommen will, muß sich Mühe geben.

la botte della ruota, die Nabe des Rades; besser il mozzo della ruota.

Bottéga, *subst. foem.* Kramladen oder Gewölbe eines Kaufmanns, eines Handwerksmanns Werkstatt, ein Handwerksladen. aprir bottega, zu handeln anfangen. giovane di bottega, ein Kaufmannsdiener. ſtar a bottega, in einer Werkſtatt arbeiten, oder in einem Kramladen Diener ſeyn. eſſere a bottega, in ſeiner Profeßion geſchickt und erfahren ſeyn. fare o non fare per la bottega, Nutzen, oder keinen Nutzen für die Handlung bringen. non ogni bottega ne vende, das iſt was ſeltſames, rares. metterſi o porſi a bottega, etwas mit dem größten Fleiß ausarbeiten. tornare a bottega, wieder zu ſeinem Zweck kommen. la bottega non vuole alloggio, wo Leute arbeiten, ſoll man nicht hinderlich ſeyn. far bottega ſopra una coſa, einen unerlaubten Nutzen von etwas ziehen. bottega di caffè, ein Caffeehaus.

Bottegája, *ſubſt. foem.* eine Krämerin.

Bottegájo, *ſubſt. maſc.* ein Krämer, überhaupt, der etwas zu verkaufen hat; die Krämer nennen auch ihre Kunden bottegajo, oder avventore; †eſſer buon bottegajo, gemeiner Ausdruck, ſich leicht übertölpeln laſſen.

Botteghétta, Botteghína, Bottegúccia, *dim. foem.* ein Krämerlädchen, eine kleine Werkſtatt.

Botteghíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Kaſten, worinnen ein Haußirer ſeinen Kram trägt.

Bottegúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein Lumpenkrämchen.

Botticélla, botticina, *dim. foem.* von botta, eine kleine Kröte; *it. dim.* von botte, ein Faßchen.

Botticéllo; *ſubſt. maſc.* ein Faßchen.

Bottíglia, *ſubſt. foem.* eine Flaſche, ſonderlich eine Weinflaſche, um koſtbare Weine zu erhalten.

Bottigliéra, *ſubſt. foem.* ein Flaſchenfutter.

Bottigliére, *ſubſt. maſc.* einer der einſchenkt, ein Mundſchenke, ein Kellermeiſter.

Bottiglieria, *ſubſt. foem.* der Ort, oder Tiſch, wo die Weinflaſchen ſtehen bey einem Gaſtmahle.

Bottinaménto, *ſubſt. maſc.* das Beutemachen; *it.* Plünderung.

Bottináre, *verb. neutr.* Beute machen, plündern.

Bottinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Beutemacher, Plünderer, Maraudeur.

Bottíno, *ſubſt. maſc.* Beute, eigentlich von Soldaten: mettere a bottino, plündern, Preiß geben, ausplündern; *met.* far bottino, ſtehlen; *it.* bottino, ein Waſſerbälter, ausgemauerter Waſſerfang.

Bottíno, *ſubſt. maſc.* Waſſerbehälter, ausgemauerter Waſſerfang.

Bótto, *ſubſt. maſc.* ein Schlag; di botto, *adv.* ſogleich, den Augenblick, gleich, ſtracks; botto, botto, ſehr oft; *item*, Schlag auf Schlag.

Bottonája, *ſubſt. foem.* eine Knopfmacherin.

Bottonájo, *ſubſt. maſc.* ein Knopfmacher.

Bottonatúra, *ſubſt. maſc.* eine Reihe Knöpfe am Kleide; *it.* die Knopflöcherſeite an Kleidern.

Bottoncellíno, Bottoncíno, *ſuhſt. maſc. dim.* ein Knöpfchen, eine Pille.

Bottoncéllo, *dim.* von bottone, ein Knöpfchen, ein Knöſpchen an Blumen.

Bottóne, *ſubſt. maſc.* eine Knoſpe an den Bäumen, die ausſchlagen wollen, oder an den Kräutern; eine Knoſpe an den Blumen, die noch nicht aufgeblühet iſt; ein Knopf an den Kleidern; ein Kopf am Wetterglaſe, und was ſonſt an vielen andern Sachen einem Knopfe gleich ſiehet; *it.* eine verblümte Rede, ein heimlicher Stich, den man einem mit Worten giebt: gittare oder dare un bottone, heimlich ſticheln, ganz verblümt anzeigen, berühren; *it.* eine Art Pferdegebiſſe.

Bottoniéra, *ſubſt. foem.* eine Garnitur Knöpfe, die Reihe Knöpfe, wie auch das Knopfloch.

Bottoniére, *ſubſt. foem. pl.* die Knopflöcher.

Bottúme, *ſubſt. maſc.* allerley Fäſſer, Böttchergefäße.

Buóva, *ſubſt. foem.* bove, *plur.* ein Halsband, mit welchem man vorzeiten die Verbrecher beſchwerte.

*Bovarina, ſ. codatremola, Bachſtelze.

Bováro, ſ. boaro, ein Ochſenhirte.

*Bóve, ſ. bue, ein Ochſe; *it.* ſ. buova.

Bovicído, *ſubſt. maſc.* ein Schlächter.

Bovíle, *ſubſt. maſc.* der Ochſenſtall.

Bovína, buina, buazza, boa, boazza, *ſubſt. foem.* Kuhmiſt.

Bovíno, buino, *adj.* rindern, was vom Rinde iſt.

Bózza, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt; Erdichtung, Erfindung, Fund; *it.* der erſte Entwurf von einem Gemälde; *it.* ein grob ausgearbeiteter Stein, eine aus dem Groben gearbeitete Bildſäule; *it.* Lügen, Windbeuteley. ficcabozze, ein Windbeutel, einer der Lügen aufheftet.

*Bozzácchio, *ſubſt. maſc.* eine Pflaume die wurmſtichig iſt, eine im Wachſen verdorbene Pflaume; man nennet es auch eine Waſſerſcheide; *it. plur.* welke und ſchlaffe Brüſte der Weibsperſonen; *prov.* le ſuſſine mi diventano bozzacchi, dieſes pflegt man zu ſagen, wenn ein guter Anfang ein böſes Ende nimmt.

Bozzacchióne, *ſubſt. maſc. augm.* ſ. bozzacchio; bozzacchioni, *plur.* welke Brüſte der Weibsperſonen.

Bozzacchiúto, *adj.* verbuttet, (von Menschen und Thieren) ungestalt, häßlich, garstig.

Bozzágo, bozzágro, s. abbuzzago, Stoßvogel, Geyer.

Bozzáre, *verb. act.* entwerfen; *it.* beschudeln; bey den Malern entwerfen; besser abbozzare.

Bozzatúra, s. bozza; *it.* bey den Malern ein Entwurf; besser abbozzo, sbozzo.

Bózze, *subst. foem. plur.* ein vorragender Stein oder Balken an einer Mauer, daran noch etwas soll gebauet werden; *it.* die Correctur, die aus der Druckerey zum Corrector kömmt.

Bozzétto, *subst. masc.* ein malerischer Entwurf ins Kleine, um es größer zu malen.

Bozzétto, *subst. masc.* eine Blumenknospe; *it.* s. boccetto.

Bózzima, *subst. foem.* Schlichte der Weber, auch zur Wachsleinwand, um sie glatt zu machen, ehe man die Farben drauf streichet.

Bozzimáre, *verb. act.* schlichten, die Leinwand auf der Bleiche mit Kleyenwasser streichen, um sie geschmeidig zu machen.

*Bozzína, s. bollitura, ein Decoct.

*Bózzo, *subst. masc.* ein Hahnrey; ein Hurenkind, Bastard; eine Geschwulst; *it.* Knospe, Knopf an den Kräutern, eine Frucht die welk ist.

Bózzo, *subst. masc.* ein Stein, der nur aus dem Gröbsten gearbeitet ist.

Bozzoláre, *verb. act.* kosten, benaschen.

o Bozzoláo, *subst. masc.* s. ciambella, Brezel.

Bózzolo, *subst. masc.* eine Beule; *it.* der Seidenwurm in seinem Cocon; *it.* die Metze der Müller; *it.* Färberpfanne

Bozzolóso, *adj.* voller Beulen, Buckeln.

Bozzúto, bozzoluto, bozzoloso, *adj.* voller Beulen, sinnicht, kupfericht.

Brabánte, *subst. masc.* die Provinz Brabant.

Brabantíno, *subst. masc.* ein Brabanter; *adj.* aus Brabant, brabantisch.

Brabílla, *subst. foem.* Staude, Strauch.

Bráca, *subst. foem.* ein Strick- Bindfaden- Schleife, oder von sonst was, wird meist *plur.* brache gebraucht; auch die dünnen Stricke mit Schleifen, die im Schiffe, um etwas zu binden, dienen; *it.* die Hosen, s. brache.

Bracajuóla, *subst. foem.* der Hosenbund.

Bracáto, *adj.* sehr dick, sehr fett.

Bracáto, *subst. masc.* s. grasso, speckfett.

Braccáre, *verb. act.* spüren, überall durchsuchen, nachspüren.

Braccáta, *subst. foem.* eine Radeschiene; *it.* s. braccheggiata.

Braccétto, *subst. masc. dim.* von braccio, Aermchen.

Braccheggiáre, s. braccare, mit den Spürhunden jagen; *met.* fleißig durchsuchen, nachspüren.

Braccheggiáta, *subst. foem.* eine mit Spürhunden angestellte Jagd.

Bracchéggio, *subst. masc.* das Jagen mit den Spürhunden.

Braccheria, *subst. foem.* eine Menge Spürhunde; *it.* Spürhundestall.

Bracchétto, *subst. masc.* ein kleiner Brack, oder Spürhund.

Bracchiére, *subst. masc.* der die Spürhunde führet; *it.* ein Bruchband.

Bracciajuóla, *subst. foem.* Armrüstung, so man bey dem Ballonspiele an dem Arm steckt. Es geht bis an den Ellenbogen, und ist mit viereckigen Finger langen hölzernen Nägeln rundum beschlagen, und hat vorne einen Handgriff, wird auch gemeiniglich bracciale genannt, s. pallone.

Bracciále, *subst. masc.* s. bracciajuola.

Braccialétto, *subst. masc.* ein Armband zur Zierde.

Bracciáta, *subst. foem.* ein Arm voll; *it.* Umarmung; *it.* die Liebste.

Bracciatélla, *subst. masc.* eine Art Brezeln

Bracciére, *subst. masc.* ein Führer, ein Bedienter, an dessen Arm die Damen, die keine bedienenden Cavaliers haben, in Italien beym Ausgehen sich anhalten. servir di bracciere, einem forthelfen, aufhelfen.

Bráccio, *subst. masc. plur.* braccia, *foem.* und bracci, *masc.* aber zierlicher braccia, ein Arm des Leibes, ein Ermel am Hemde oder Kleide; ein Arm des Meers, der Arm eines Flusses; die Handlehnen an einem Sessel; *it.* ein Wandleuchter, der als ein Arm von der Wand hervorgehet; *met.* Macht, Schutz, ein Beschützer, Hülfe, hülfreiche Hand: fare alle braccia, ringen. servire di braccio, am Arme führen. viola da braccio, eine Bratsche. a braccia aperte, mit offenen Armen. aver nelle braccia, besitzen. campare dalle sue braccia, mit seiner Handarbeit sich nähren. essere il braccio destro di alcuno, der rechte Arm von jemanden seyn. aver le braccia lunghe, mächtig seyn. cascare le braccia, sich entsetzen, von Handarbeit müde werden. gettarsi nelle braccia di alcuno, jemandes Schutz anflehen. ricevere qualcuno a braccia aperte, jemanden fröhlich empfangen, sich bereit zeigen, ihm zu helfen; *it.* eine Elle in der Lombardey: braccio quadro, eine Elle ins Gevierte, Quadratelle. spendere a braccia quadre, unsinnig verschwenden. *adv.* a braccia quadre, überflüßig.

Bracciolíno, *subst. masc. dim.* kleiner Arm, Aermchen.

Bracciónе, Bracciótto, *subst. masc.* ein fleischichter Arm, ein großer, starker Arm.

Bracciuóla, s. bracciajuola.

Bracciuólo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Arm, eine Handhabe. ſedia a bracciuoli, ein Lehnſtuhl mit Armen; *met.* eine Stütze.

Brácco, *ſubſt. maſc. plur.* bracchi, ein Jagdhund zur Spur, Spürhund: bracco da quaglie, da fermo, ein Hühnerhund. bracco da ſeguito, Spürhund. bracco da punta, da preda, der Spürhund, der nicht lange auf das Wild ſtille ſtehet, ſondern es gleich verfolget. bracco da leva, der Spürhund, der die Felder durchläuft und das Wild auftreibet. bracco da ſangue, Schweishund. bracco d'acqua, oder can barbone, Waſſerhund, ein Pudel. ſciorre i bracchi, die Hunde losbinden; *it. met.* ſciorre i bracchi, Drohworte gegen einen ausſtoßen; einem aus Herzensgrunde ſeine Meynung ſagen; *it.* anfahren; *it.* einen Narrenſtreich begehen. bracco, in rothwelſcher Sprache, ein Häſcher. aver buoni bracchi alla coda, gute Kundſchafter haben. bracco da femmine, ein Hurenjäger.

Bráce, bracia, braſcia, *ſubſt. foem.* glüende Kohle, Glut. fare a brace, oder tenere a brace, etwas thun, ohne daran zu denken, was man thut. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen; *fig.* Liebesglut.

Bráche, *ſubſt. foem. plur.* Hoſen, Beinkleider. *prov.* †le brache d'altri gli rompono il culo, wer ſich in anderer Händel mengt, kömmt garſtig weg. il culo che non vidde mai brache cent' anni ſono che fece maraviglie, dieſes ſagt man von einem der nichts gehabt hat, nnd ſich dennoch rühmt und prahlet, daß er Vermögen habe. portar le brache, die Hoſen tragen, oder anhaben, welches von einer Frau geſagt wird, ſo den Mann beherrſchet. aver le brache ſino alle ginocchia, vor vieler Arbeit weder aus noch ein wiſſen. gli caſcano le brache, er wird feige. †farſela nelle brache, vor Furcht in die Hoſen machen, niedriger Ausdruck.

*Brachéſſe, *ſubſt. foem. plur.* Hoſen.

Brachétta, *ſubſt. foem.* die Hoſenklappe, Hoſenſchlitz.

Brachierájo, *ſubſt. maſc.* einer der Bruchbänder macht; *it.* ein Taugenichts.

Brácia, ſ. brace, glüende Kohle ꝛc.

Braciája, Braciajuóla, *ſubſt. foem.* eine Kohlengrube, worein die Becker die glüenden Kohlen aus dem Ofen ſchmeiſſen.

Braciajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler.

Braciéra, *ſubſt. foem.* Braciére, *ſubſt. maſc.* eine Kohlpfanne, Kohlbecken.

Braciuóla, *ſubſt. foem.* kleine Stückchen Fleiſch vom Schweine oder Kalbe auf dem Roſt gebraten, Carbonat. †far braciuola d'uno, einen in Krautſtücken zerhauen.

Bracmáno, *ſubſt. maſc.* ein heidniſcher Prieſter, Weltweiſer.

Bracóne, *ſubſt. maſc.* Pumphoſen; *it. met.* ein unnützer Menſch, eine Memme; *it.* ein großer nichts taugender Hund.

Brádo, *ſubſt. maſc.* allerley Hornvieh von drey Jahren.

*Bradóne, *ſubſt. maſc.* das Achſelband am Kleide.

Bradúme, *ſubſt. maſc.* allerhand Hornvieh von drey Jahren.

Brége, *plur.* ſ. brace, glüende Kohlen.

Brághe, *plur.* ſ. brache, Hoſen.

Braghiére, *ſubſt. maſc.* Bruchband.

Braghierájo, *ſubſt. maſc.* ein Bruchbandmacher.

*Braghéſſe, *plur.* Hoſen, ſ. brache.

Brágia, ſ. brace, glüende Kohlen.

oBrágo, *ſubſt. maſc.* ſ. fango, Koth, Schlamm.

Bráma, *ſubſt. foem.* Begierde, ein Wunſch, heftiges Verlangen; *it.* Brunſt der Thiere.

Bramangiáre, *ſubſt. maſc.* ein Gerichte zum Apetit.

Bramáre, *verb. act.* begierig ſeyn, verlangen, vor Begierde brennen, brünſtig begehren, wünſchen.

Bramíno, ſ. bracmano.

oBrámito, *ſubſt. maſc.* das Ziſchen der Schlangen, Geheule, das Winſeln der Thiere.

Bramoſaménte, *adv.* begierig, brünſtig, ſehnlich.

Bramoſía, ſ. brama, die Sehnſucht, Lüſternheit.

Bramoſiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs ſehnlichſte.

Bramoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr begierig, ſehnſüchtig, lüſtern.

Bramóſo, *adj.* begierig, brünſtig, ſehnlich, ſehnſüchtig, lüſtern.

Branáre, *verb. act.* mit den Zähnen zerreißen, ſ. ſbranare.

Bránca, *ſubſt. foem.* Klaue, eine Vorderpfote, Vorderfuß, der Raubthiere, der gleichſam in Finger zertheilt iſt; *it.* Krallen der Raubvögel; im Scherze die Hand eines Menſchen; *it.* ein Aſt von einem Baume. ſcala a branche, eine doppelte Treppe. branca di ſcala, die Lehnen einer Treppe. portar le branche addoſſo a uno, oder aver uno nelle branche, einen in ſeine Klauen bekommen. branca di corallo, ein Corallenzweig; *it.* ein Feſſel, die Sclaven, ſo zu einem Ruder gehören, zuſammen zu koppeln.

Brancáccio, *ſubſt. maſc.* Zank und Hader.

Bráncaglie, *ſubſt. foem. pl.* geſtohlenes Gut.

Brancáre, *verb. act.* mit den Klauen, Pfoten anfaſſen.

Brancáta, *subst. foem.* eine Hand voll, was man in einer Hand fassen kann.

Bránchie, *subst. foem. plur.* die Floßfedern der Fische.

Branchíno, *subst. m. dim.* kleine Pfote, Klaue.

Branciáre, brancicare, *verb. act.* mit den Händen angreifen, betasten, befühlen, herummalken.

Brancicáto, *part.* befühlet, betastet, herumgemalket.

Brancicatóre, *subst. masc.* der betastet, begegreift, in den Händen herummalkt.

Brancicóne, *id.* andar brancicone, sich im Gehen an allen Wänden anhalten, auf allen vieren kriegen.

Bránco, *subst. masc. plur.* branchi, eine Heerde Vieh, sonderlich Hirsche, Schweine ꝛc. *it.* ein Ast, ein Zweig von einem Baume; ein Ast von einer Ader; ein Ast von einem Stammbaume; eine Nebenlinie von einem Geschlechte. un branco di starne, ein Volk Feldhühner. un branco d' uccelli, ein Zug Vögel.

Bráncola, *subst. foem.* eine Schaukel.

Brancoláre, *verb. neutr.* herumtappen, auf allen vieren kriechen.

Brancolóne, *adv.* andar, camminar brancolone, auf allen vieren kriechen.

Brancóni, branciconi, *adv.* andar branciconi, camminar branciconi, auf allen vieren kriechen, heruntappen.

Brancorsina, *subst. foem.* Bärenklau, ein Kraut.

Brancúccia, *subst. foem. dim.* von branca, eine kleine Klaue, Kralle.

Brancúto, *adj.* ästig, voller Aeste; das Klauen, Pfoten hat.

Brandellíno, *subst. foem.* Krümelchen, ein Stückchen, kleines Bißchen.

Brandéllo, *subst. masc.* ein Stuckchen, kleines Bißchen.

Brandiménto, *subst. masc.* das Schwingen eines Degens.

Brandíre, *verb. act. præs.* brandisco, *ger.* brandendo, schwingen, schwenken, als eine Pike oder ander Gewehr; *met.* schütteln, erschüttern.

Brandistócco, *subst. masc.* eine Art Lanzen, ein Springstock.

Brándo, *subst. masc. poët.* ein Degen, ein großes, breites Schwerd, das man mit beyden Händen fassen muß.

Brandóne, *subst. masc.* ein mit Gewalt abgerissenes Stück von Fleisch, Tuch.

Bráno, *subst. masc.* ein abgerissenes Stück, etwas, ein Fetzen, so mit Gewalt vom Ganzen abgerissen worden, wird gemeiniglich von Kleidern und Fleisch gesagt: non se ne tien un brano, es ist kein ganzer Fetzen mehr daran. *prov.* levare i brani di checchessia, eine Sache heruntermachen, herunterreißen, tadeln; *it. adv.* a brano a brano, stückweise.

Bránta, s. bernacla, eine Art Enten.

Bráſca, s. brassica, Kohlpflanze.

Bráſcia, *subst. foem.* glüende Kohle.

Brassáre, *verb. act.* Bier brauen.

Brassaría, *subst. foem.* Brauhaus.

Brassatóre, *subst. masc.* ein Brauer.

Bráſſica, *subst. foem.* Kohl, Krautpflanze.

Bráva, *subst. foem.* die beste Art von Wicken.

Bráva, *subst. foem.* trotziſches Wesen: portare il capello alla brava, den Hut der quere tragen; *it.* s. bravo.

Bravácio, *subst. masc.* ein Renomist, Rauſer, Eisenfresser.

Bravaménte, *adv.* tapfer, brav, wohl, rechtschaffen, zierlich, geschicklich, sehr.

Braváⁿte, *adj. com.* trotzend, großthuend, pralend.

Braváre, *verb. act.* braveggiare, drohen, hohnsprechen, mit Verachtung ansehen, gering halten; Trotz bieten, braviren.

Braváta, *subst. foem.* Drohung, Hohnsprecherey; eine hochmüthige Beleidigung, ein Trotz, eine verächtliche, oder zur Verachtung dienende That; Pralerey, trotziſches Wesen, s. braveria.

Bravatório, *adj.* pralerisch, aufschneiderisch, mit trotzigem Tone.

Bravázzo, braváccio, *subst. masc.* ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; ein Renomist, Eisenfresser, der sich für tapfer ausgiebt, und es nicht ist.

Bravería, *subst. foem.* das Hohnsprechen, trotziſches Wesen, Renomisterey, Pralerey; *it.* Tapferkeit, tapfere That.

Braviére, *subst. masc.* Art eines Vogels.

Braviſſimaménte, *adv. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.

o Bravío, s. palio.

Braviſſimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.

Brávo, *adj.* tapfer, beherzt, herzhaft, mannhaft, brav, rechtschaffen, geschickt, ehrlich; *it.* wild, unbändig, wenn von Thieren die Rede ist. *subst.* ein Held, ein Wagehals, Renomist; ein trotziger Mann; ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; *it.* ein Meuchelmörder, Bandit; *it.* der zur Beschützung ums Geld gemiethet wird; kauterwelsch ein Ziegenbock.

Bravóne, *subst. masc. aug.* von bravo, ein großer Eisenfresser, Renomist ꝛc. s. bravo.

Bravúra, *subst. foem.* Tapferkeit, tapfere That, Herzhaftigkeit, Muth; *it.* Trotz; Pralerey.

Bréccia, *subst. foem.* eine gewaltsame Oeffnung in einer Mauer, Wall, Zaun ꝛc. far breccia, Bresche schießen; *met.* Eindruck machen, überreden. breccia di dente, eine Zahnlicke; *it.* der Verlust, Abgang, Abbruch, Schaden eines Dinges, das unverletzt bleiben soll, als Ehre, Freyheit, Privilegium; *it.* ein Calcedon, der so hart wie ein Agat ist.

Bréndola, *subst. f.* Schillebold, Ungeziefer.
Brénna, *subst. masc.* ein schlechtes, elendes Pferd, eine Schindmähre.
Brénni, *subst. masc.* gewisse Völker, die auf den Alpen wohnen.
Bréno, *subst. foem.* Art türkischer Weizen.
Brénta, *subst. foem.* eine Butte von einem Eymer nach lombardischem Maaße, womit der Wein gemessen wird; *it.* ein Fluß bey Padua.
Brentáno, o Brentatóre, *subst. masc.* ein Buttentrager, ein Weinträger.
Bretágna, Bretannien, eine Landschaft in Frankreich.
*Bréttine, s. redine, Pferdzügel.
Brétto, *adj.* unfruchtbar; *met.* abscheulich geizig, einfältig, dumm, dürftig.
*Brettónica, s. bettonica, Betonien, ein Kraut.
Bréve, *adj.* kurz, nicht lang, bündig: in breve, in kurzen, bald. esser breve, sich nicht lange bey einer Sache aufhalten. andar per la più breve, den kürzesten Weg nehmen. farla breve, es knrz machen. *it. subst. masc.* ein päbstlicher Gnadenbrief, oder Befehl auf Pergament; *it.* ein Halsgehänge bey den Katholiken, worinnen Gebete oder Reliquien sind. *prov.* appiccar brevi, sich endlich, vergebens empfehlen.
Bréve, s. brieve, *adv.* kurz.
Breveménte, brievemente, *adv.* kürzlich, mit wenigen Worten.
Brevétto, *subst. masc.* eine Art eines Gnadenbriefs, oder Patent eines Fürsten.
Breviále, s. breviario, Brevier der Mönche ꝛc.
*Breviáre, s. abbreviare, abkürzen.
*Bréviare, *subst. masc.* s. breviario, Brevier ꝛc.
Breviário, *subst. masc.* ein Auszug aus der Bibel, und aus den Schriften der Kirchenlehrer mit allerhand Psalmen; das Brevier, worinnen die katholische Geistlichkeit alle Tage lesen muß; *it.* ein Buch, darein man kürzlich etwas zeichnet; ein kurzes Verzeichniß, kurzer Begriff, Auszug aus den Historien.
Breviatúra, s. abbreviazione, Abkürzung.
Brevicéllo, Brevicíno, *subst. masc. dim.* von breve, ein kleines Angehänge bey den Katholiken, worinnen Reliquien oder Gebete sind.
Brevissimaménte, *adv. sup.* sehr kurz, in aller möglichen Kürze.
Brevissimo, *adj. sup.* sehr kurz; *it. subst. masc.* der Kürzeste.
oBrevietà, s. brevità, Kürze.
Brevità, *subst. foem.* die Kürze, oder in tutta brevità, in aller Kürze.
Breviloquénza, *subst. foem.* ein kurze, aber kräftige Rede, Wohlredenheit.
Brevilóquio, *subst. masc.* ein kurzes Gespräch; eine kurze Unterredung.
oBrevissimo, s. brevissimo, sehr kurz.
Brézza, *subst. foem.* ein kühlender Wind.
Brezzeggiáre, *verb. act.* das Blasen eines kühlen Windes.
Brezzolína, *subst. foem.* das sanfte Wehen eines kühlen Windes.
Brezzolóne, *subst. masc. aug.* ein schneidender, kalter Wind; *it.* der Schnupfen, der davon entstehet.
*Bría, *subst. foem.* Art, Maaß, s. misura, regola.
Briacchézza, *subst. foem.* Trunkenheit.
Briáco, *adj.* betrunken, bezecht.
Briacóne, *subst. masc.* Trunkenbold.
Bricca, *subst. foem.* ein rauher, wilder, felsichter Ort.
oBricchétto, *subst. masc. dim.* Eselchen, s. asinello, ciuchetto.
Briccola, *subst. foem.* eine Maschine, oder Art Mörser, aus welchem Steine geschossen werden können, um die belagerten Orte zu verwüsten.
Briccoláre, *verb. act.* aus einem Mörser Steine schießen, um die belagerten Orte zu verwüsten.
oBrícco, *subst. masc.* Esel, s. asino, ciucco.
Briccoccolájo, *subst. masc.* ein Marellenbaum.
Briccóccolo, *subst. masc.* eine Marelle, Marille, Abrikose.
oBriccolláre, *verb. act.* widerprellen, abspringen, zurückspringen. briccollare una palla al bigliardo, brikoliren; besser rimbalzare, giuocar una palla di rimbalzo.
oBriccóllo, *subst. masc.* das Widerprellen, Abspringen, zurückprallen, der Bälle; besser rimbalzo.
Bricconáta, *subst. foem.* Schalkheit, Büberey; *it.* Betteley.
Bricconcéllo, *subst. masc. dim.* ein loser Junge, Bube.
Briccóne, *subst. masc.* eine Hollunke, Schelm, ein böser Bube, Schalk, Bösewicht, liederlicher, unnützer Mensch. azion da briccone, ein Schelmstück.
Bricconeggiáre, *verb. neutr.* Büberey treiben, im Luder liegen; *it.* herumbetteln.
Bricconería, *subst. foem.* Schelmerey, Büberey, Schalkheit; böse Streiche, Bubenstücke.
Bríccia, *subst. foem.* Bricciúola, *subst. foem. dim.* Briccioléttа, *subst. foem. dim.* Briccioléttо, *subst. masc. dim.* Bricciolo, *subst. masc. dim.* Bricciolíno, *subst. masc. dim.* Brosame vom Brode und andern Eßwaaren: datemene un bricciolino, gebet mir ein Bißchen davon.
Briéve, s. breve, kurz.
Brieveménte, *adv.* s. brevemente, jüngst, kürzlich.
Brifálda, *subst. foem.* ein unverschämtes, freches Weib, eine Vettel.

Briga, *subst. foem.* Verdruß, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Ungelegenheit, Mühe, Zank, Hader, Geschäffte, Händel: briga civile, ein Proceß. dar briga ad uno, einem zur Last werden, Verdruß machen. aver molte brighe, viel Verdrüßlichkeiten haben. aver briga oder brighe con uno, Händel mit einem haben. darsi briga, sich Mühe geben. prendersi briga, sich angelegen seyn lassen. attaccar briga, oder brighe, Zank und Streit, oder Händel anfangen. chi cerca brighe le troverà a sua posta, wer Händel sucht, findet sie zu seiner Zeit. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel suchen. *adv.* a briga, a gran briga, mit großer Mühe und Noth.

Brigadiére, *subst. masc.* der Officier über den dritten Theil einer Compagnie Reuter, oder auch über 10 bis 12 Schwadronen, oder 5 bis 6 Bataillons.

Brigánte, *subst. com.* ein Zänker, der gerne Händel sucht; ein Aufwiegler, Ruhestörer; *adj.* zänkisch, unruhig; *it.* arbeitsam, unermüdet.

Brigantíno, *subst. masc.* ein leichtes Kriegsschiff mit Segeln, und zwölf oder funfzehn Rudern, so von den Seeräubern stark gebraucht wird, eine Brigantine, Rennschiff. *prov.* dove va la nave può andare il brigantino, wo das meiste gehet, kann auch das wenige gehen.

Brigáre, *verb. act.* Leute aufsetzen, etwas unternehmen; durch eine zusammengeschlagene Partey, oder Faction, um etwas anhalten; *it.* um etwas sich viel Mühe geben.

Brigársi, *verb. rec.* sich bemühen, bestreben, trachten.

*Brigaria, *subst. foem.* s. briga, Zank, Streit.

Brigáta, *subst. foem.* eine Versammlung, Gesellschaft; *it.* der dritte Theil von einer Compagnie zu Pferde; bey einer ganzen Armee ist es eine Anzahl von 10 bis 12 Schwadronen Reuter, oder 5 bis 6 Bataillons Fußvolk; im Scherze heißt es eine lustige Gesellschaft; *it.* eine Reihe, ein Volk Rebhühner, oder Zugvögel: andar di brigata, oder conserva, in Gesellschaft mit einander gehen. una brigata da campagna, eine ländliche Gesellschaft.

Brigatáccia, *subst. foem. pej.* eine Gesellschaft liederlicher Leute; eine böse Rotte, Bande.

Brigatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Versammlung, eine kleine Gesellschaft; kleine Familienkinder; eine kleine Brigade, s. brigata.

Brigatiére, *subst. masc.* ein Brigadier.

Brigatóre, s. affanone.

Briglia, *subst. foem.* der Zaum, Zügel, Pferde zu regieren; *met.* Vorsicht, Aufsicht, Einhalt: a briglia sciolta, mit verhängtem Ziegel, in vollem Laufe. correre a tutta briglia, sporenstreichs rennen. dar la briglia, den Zügel schießen lassen. tener la briglia corta, im Zaume halten. a tutta briglia, in vollem Laufe. sciorre la briglia ad uno, einem alle Freyheit lassen. tener qualcuno in briglia, einem Einhalt thun. rallentar la briglia, den Zügel etwas schießen lassen. ruzzare, oder scherzare in briglia, bey guten Tagen klagen, sagt man von einem, der seine Gemächlichkeit hat, aber immer dabey noch klaget.

Brigliadóro, *adj. & subst. masc.* ein goldener Zaum.

Brigliájo, *subst. masc.* ein Riemer, der mit Zäumen handelt.

Brigliáme, *subst. masc.* das Gezäume.

Brigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; einen zähmen, ihn einschranken, daß er seinen Willen nicht haben darf; etwas feste zubinden.

Briglindoráto, *adj.* vergoldeter Zaum.

Brigliétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Zaum.

Briglióne, *subst. masc. aug.* großer Zaum.

Brigliózzo, *subst. masc.* Halfter.

Brigóso, *adj.* zänkisch, aufrührisch.

Brillaménto, *subst. masc.* Glanz, Ansehen, Pracht, Schimmer.

Brillánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, schimmernd, lebhaft, aufgeweckt, sinnreich, von Personen, Reden und Schriften; trefflich, munter, von Pferden; prächtig, herrlich, schön, ausbündig, von andern Dingen; etwas das hervorleuchtet, das da schimmert, als ein Edelgestein, der geschnitten ist, daß er funkelt.

Brillánte, *subst. masc.* ein Edelgestein, ein Brillant.

Brillantúzzo, *adj. dim.* von brillante, etwas glänzend, schimmernd, blinkend; *it. subst. masc. dim.* von brillante, kleiner Brillant.

Brilláre, *verb. act.* einen Glanz von sich geben, glänzen, funkeln, schimmern, wie die Sonne, Sterne, Edelgesteine; *met.* wie Blumen, wie die Tugend und schönen Eigenschaften eines Menschen hervorleuchten, in die Augen fallen, sich sehen lassen, sehr schön seyn; *met.* il cuor mi brilla in petto, das Herz hüpft in meiner Brust für Freude. il vino brilla, der Wein perlt. brillare il riso, il miglio, den Reiß, die Hirse aushülsen.

Brilláto, *adj. & part.* von brillare, geschimmert, geglänzt; *it. adj.* gereiniget, klar gemacht: zucchero brillato, klarer Zucker.

Brillatójo, *subst. masc.* ein Werkzeug, damit man den Reiß, Hirsen u. d. gl. aushülset.

†Brillo, *adj.* halb betrunken, im mittlern Stockwerk nicht richtig seyn, s. ubriachetto.

Brína, Brináta, *subst. foem.* Reif.

Bináto, *adj.* weißfleckicht.

Bríncoli, *subst. masc. plur.* Marken im Spiele zum markiren, in einigen Orten, allgemein aber puglie genannt.

Brindácolo, *subst. masc.* ein Bäumelchen, Pendelotte.

*Bríndes, *brindis, brindisi, *subst. masc.* ein Zutrunk.

Brindisévole, *adj.* zum Trunke gehörig, der fleißig zutrinkt.

Brinóso, *adj.* bereift, voller Reif.

Brío, *subst. masc.* Munterkeit, Lebhaftigkeit, Fröhlichkeit, das aufgeweckte Wesen; *it.* in Schriften: Laune, Geist, Feuer, Witz; in Sachen: Anmuth, Reiz.

Briónia, *subst. masc.* Zaunrübe, Stickwurz, ein Kraut.

Bióso, *adj.* lebhaft, glänzend; *it.* anmuthig, anständig, reizend.

*Brisciaménto, *subst. masc.* das Zittern, Beben.

Brividézza, *subst. foem.* Erstarrung vor Kälte.

Brívido, *adj.* erstarrt, vor Kälte; *subst. masc.* durchdringende Kälte; Kälte im Fieber, heftiger Frost.

*Brivilegiáre, s. privileggiare, privilegiren.

*Brivilégio, s. privilegio, ein Privilegium.

Brizzoláto, *adj.* scheckicht, schwarz und weiß gesprenkelt, sprenklicht.

Brizzolatúra, *subst. foem.* sprenklichte Flecken der Pferde, Tiger, Panterthiere, u. d. gl. die Flecken der Felder in Wappen.

*Bróbbio, *subst. m.* Schmachrede, Schmach, Schande, Spott, s. obrobbio.

*Broáre, *verb. act.* mit siedendem Wasser verbrennen.

Brócca, *subst. foem.* eine Zwecke.

Brócca, *subst. foem.* Wasserkrug, ein Geschirr mit einem weißen Bauche, Wein oder Wasser darein zu thun; *it.* eine Lase; ein oben gespaltener Stock, zu Feigen, oder andern Obste abzunehmen; *it.* ein Trinkgeschirr von einem Maaße oder Kanne. brocca d'acqua, eine Wasserlase. brocca di vino, eine Weinflasche. andare alla brocca, von Raubvögeln, wenn sie sich auf die Gipfel der Bäume setzen, um allda auf den Raub zu lauern. dar in brocca, das Ziel oder die Scheibe treffen; *met.* eine Sache errathen.

Broccáglio, *subst. masc.* Pfrieme.

Broccáre, *verb. act.* forttreiben, durch Spornen, zuspornen.

Broccáta, *subst. foem.* ein Schlag, Stoß, Angriff; *met. Bocc. nov.* 40, 24. la prima broccata, der erste Versuch. per la prima broccata, auf den ersten Ritt.

Broccatéllo, broccatíno, *subst. mask.* geblümter seidener Zeug.

Broccáto, *adj.* asta broccata, eine Lanze, die vielfältige Spitzen hat.

Broccáto, *subst. masc.* ein Staket, Verpallisadirung; *it.* gekrispt Zeug, von Seide, oder Gold und Silber gemacht, und mit Blumen durchwürkt ist, Brocat; *it.* ein brocaten Kleid. *adj.* krispicht, kräußlicht, mit erhabenen Fäden durchwürkt, broschirt; *met.* pelle broccata, Gänsehaut. asta broccata, eine mit eisernen Spitzen beschlagene Stange.

Brocchétto, brocchettino, *subst. masc. dim.* ein hölzerner Spreißel, den man in einen Braten steckt, damit er feste halte.

Brocchiére, Brocchiéro, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schild.

Brocchío, *subst. masc.* der Nagel an einer Schießscheibe.

Brocchíre, *verb. act. præs.* auf isco, ausschlagen, Knospen gewinnen.

Brocciáre, *verb. act.* einen Braten mit hölzernen Spreißeln feste machen.

Bróccio, *subst. masc. plur.* brocci, einer der große Zähne hat.

Brócco, *subst. masc.* ein Schoß, Zweig, Reiß, Pfropfreißlein; *it.* ein Knoten, Hocker in einem Faden; *it.* der ringförmige Faden in der Brocatarbeit; *it.* ein eiserner Stift, ein Nagel, den man durch die Fenster- oder durch die Gewölbthüren steckt, und sie an der Queerstange feste schraubt; *it.* brocchi, kleine Sprossen und Aeste; *it.* Reißholz, welches vom Klafterholze liegen bleibt. dar oder cor nel brocco, im Schießen den Nagel in der Mitte der Scheibe treffen. dar in brocco, oder brocca, das Schwarze treffen. corre il brocco, das Geheimniß von einer Sache entdecken, hinter die Schliche kommen. *adv.* di brocco, plötzlich.

Bróccolo, *subst. masc. plur.* broccoli, Ausschößlinge, an dem abgeschnittenen Kohl- oder Krautstrünken. In Italien giebt es eine Art Kohl, welcher wie der Blumenkohl aber blaulichte Blumen hat, dieser heißt eigentlich broccoli.

Broccolóso, Broccolúto, *adv.* das viele Sprossen, Ausschößlinge hat, knotig, knorzlicht; *it.* strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich mausern.

Broccóne, *augm.* von brocco.

Broccóso, *adj.* knoticht, knorzlicht: seta broccosa, Seide, die einen ungleichen Faden hat.

Broccúto, *adj.* voller Knoten, knotig, knorzlicht; *it.* strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich mausern.

Bróda, *subst. foem.* Fleischbrühe; *met.* eine Schlammpfütze, kotig, morastig Wasser, Spielwasser: broda e ceci, sagt der Pöbel in Italien, wenn es regnet und schloßet. † broda e non ceci, Gott gebe Regen und bewahre

bewahre für Schloßen; *it. met.* was zu viel ist, ist zu viel. rovesciar la broda addosso ad uno, etwas auf einem schieben, ihn beschuldigen, was doch ein anderer begangen hat, damit er die Strafe tragen soll. andar in broda, ein außerordentliches Vergnügen haben.

Brodájo, brodajuolo, *subst. masc.* der gerne Brühe trinkt.

Bròde, *subst. foem. plur.* Gartenbeete, längst an einer Mauer hin.

Brodétto, *subst. masc. dim.* von brodo, ein Brühlein; *it.* eine Suppe, worein Eyer geschlagen; *it.* Fische, Fleisch, Reiß, in einer gewürzten Tunke; *it.* s. guazzabuglio. -andare a brodetto, ins Verderben gerathen. andare in brodetto; *met.* vor Freuden außer sich seyn.

Bròdo, *subst. masc.* eine Brühe, eine Tunke: brodo di manzo, Rindfleischbrühe. cuocersi nel suo brodo, in seinem eigenen Fett ersticken. *prov.* il brodo non si fa per gli asinelli, was soll der Kuh Muskaten. brodo longo, magere Fleischbrühe; *it.* ein langes Gewäsche.

Brodóso, } *adj.* suppicht, saftig, voller
Brodolóso, } Saft, vom Obste; *it.* mit Brühe besudelt, schmutzig.

Brodóne, *subst. masc.* Zierrath auf dem Aufschlage eines Reitrocks.

Bròffola, *subst. foem.* Hitzblätterchen im Gesichte; *it.* Sommersprossen.

Broffoláre, *verb. neutr.* im Gesichte ausschlagen, Sommersprossen bekommen.

Brogiótto, *subst. masc.* eine Art schwarzer Feigen, die spät reif werden.

Brogliáre, s. sollevarsi. bragliare per un officio, sich die Stimmen zu einem Dienste, durch Geld oder Bitten erwerben. In Florenz heißt es bucherare.

Bròglio, *subst. masc.* s. sollevazione; far broglio heißt in verschiedenen Gegenden von Italien, ein Amt durch ungebührliche Mittel suchen; in Florenz heißt es bucheramento.

Bròllo, *adject.* entblößt, nackend und bloß.

Bròlo, *subst. masc.* eine grüne Aue, ein Pflanzgarten; beym *Dant.* ein Kranz.

Brónca, *subst. foem.* eine Art Birn.

Bróncio, *subst. masc.* ein finstere Miene, das Zeichen des Zorns, oder Betrübniß, so sich im Gesichte zeiget. pigliar il broncio, sich erzürnen. portar, tener broncio a uno, böse auf jemanden seyn.

Bróncо, *subst. masc.* eine Art Birn, ein Klotz; *plur.* bronchi, Klötzer; *it.* Nebengänge an der Luftröhre.

Bronconáccio, *subst. masc. aug.* ein großer schlechter Klotz, ein unförmlicher Klotz.

Broncóne, *subst. masc.* ein großer abgehauener Ast, ein Klotz; *it.* ein Weinpfahl.

Brontolaménto, *subst. masc.* zänkisches, trotziges Wesen; das Murren, Poltern.

Brontoláre, *verb. act.* murren, brummen, einen heimlichen Unwillen bezeugen, schmählen.

Brontolóne, *subst. masc.* ein Polterer, der gerne murret und schmählt.

Bronzáre, *verb. act.* mit Metallfarbe malen, daß es wie Metall aussiehet, mit Metallblättchen überlegen.

Bronzíno, *adj.* metallfarbig; *it.* schwarzbraun vom Gesichte: carnaggione bronzina, von der Sonne verbrannte Haut.

Bronzísta, *subst. masc.* ein Erztarbeiter.

Brónzo, *subst. masc.* Erzt, Metall, halb Kupfer, halb Messing, woraus man Statüen, und andere Sachen gießt; Glockenspeise.

Brózzo, *subst. masc.* ein Bauergut, s. podere.

*Brováre, s. broare.

Brucáre, *verb. act.* das Laub von Weinreben, von Bäumen abnehmen, abblatten. brucare la carne, die Haut aufritzen; *it.* benehmen, berauben; scherzweise, ausreißen, davonlaufen; *it.* gehen, im Scherze, Ausreiß geben.

Brucáto, *part.* von brucare, abgeblattet, benommen, beraubt.

Bruciáre, *verb. act.* brennen, verbrennen, zum Einheitzen brauchen. bruciar castagne, Kastanien braten; *it.* † bettelarm seyn. aver brucciato l'alloggio, nicht wieder an einen Ort kommen dürfen.

Bruciáta, *subst. foem.* gebratene Kastanien, Maronen.

Bruciatája, *subst. foem.* eine die Kastanien bratet und verkauft.

Bruciatájo, *subst. foem.* der Kastanien bratet und sie verkauft.

Bruciatíccio, *adj.* halbgebrannt, ein wenig angebrannt.

Bruciáto, *adj. & part.* von bruciare, verbrannt, gebrannt. *subst.* ein Abgebrannter.

Bruciatúra, *subst. foem.* eine gebrannte Wunde, oder ein Schaden vom Brande; das Abgebrannte.

Brúcio, *subst. masc.* eine Raupe, Wurm, der in den Wurzeln vom Sallat steckt.

Brucioláto, *adj.* wurmstichig, von Raupen gefressen.

Brucióli, *subst. masc.* in *plur.* aber gebräuchlicher brucioli, Sägespäne; *it.* ein Wurm, der die Wurzeln benaget.

Brucióre, *subst. masc.* das Brennen, der Schmerz eines zugefügten Schadens, einer Wunde.

Brúco, *subst. masc.* eine Raupe, Gras- oder Kohlwurm; Käfer; *it.* ein Buchzeichen.

Brúco, *adj.* schlecht equipirt, zerrissen und zerlumpt.

*Bruffáre, *verb. act.* besprengen, bespritzen.

Brúffolo, ſ. broffola, Hitzblätterchen.

Brúgna, ſ. prugna, eine Pflaume.

o Bruíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *gerund.* bruendo, einen undeutlichen Ton und Gebräll von ſich geben, als die Wellen, der Wind, der Donner; *it.* das Knurren im Leibe.

o Bruíto, *ſubſt. maſc.* das Murren im Bauche; ein Schall, Ton, Geräuſche, Getöſe, Getöne, Sauſen, Brauſen.

o Brulázzo, *adj.* ſ. lippoſo, triefäugicht.

Brulicáme, *ſubſt. maſc.* das Wallen, Aufſieden des Waſſers, ſiedender Waſſerquellen.

Brulicáre, *verb. act.* ſaußen; *it.* das ſanfte Geräuſch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn ſie das Laub freſſen.

Brulíchio, *ſubſt. maſc.* eine leichte Bewegung; *it.* das ſanfte Geräuſch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn ſie das Laub freſſen.

Brullaménte, *adv.* armſelig gekleidet.

Brúllo, *adj.* ausgezogen, abgelegt; *it.* beraubet.

Brullótto, *ſubſt. maſc.* ein Brander, Brandſchiff, ein Schiff voll Pech, das die andern anzünden muß.

Brúma, *ſubſt. foem.* die Mitte des Winters; *it.* Holzwurm, der die Schiffe unterm Waſſer zernaget; *it.* eine Art Moos oder Kraut, ſo am Boden der Schiffe auswendig wächſt.

Brumále, *adj. com.* das zu Winterszeit iſt, zum Winter gehörig.

Brumáſto, Brumésto, } *ſubſt. maſc.* Trauben mit groſſen Beeren.

Brunáſtro, brunázzo, *dim.* bräunlicht, dunkelbraun.

Brunétto, *adj. dim.* ein wenig bräunlich, ſchwarzbraun.

Brunézza, *ſubſt. foem.* die braune Farbe, Bräune; *it.* Dunkelheit.

Brunire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* brunendo, braun machen, braun werden; *it.* hell und glänzend machen, poliren, glätten, als der Goldſchmied das Silbergeſchirr, der Meſſerſchmied die Klingen; *met.* ausbeſſern.

Brunitíſſimo, *adj. ſup.* ſehr braun.

Brunito, *part.* polirt; *met.* ausgebeſſert.

Brunitójo, *ſubſt. maſc.* Polierzahn, Polireiſen, Polierſtahl.

Brunitóre, *ſubſt. maſc.* Polierer, der das Silber und Gold polirt.

Brunitúra, *ſubſt. foem.* das Glattmachen, der Glanz der polirten Arbeit.

Brúno, *adj.* braun, dunkel, finſter; *ſubſt. m.* die Abendämmerung, da es dunkel zu werden beginnt; die Trauer: mettere il bruno, die Trauer anziehen; *met.* dunkel, trübe. viſta bruna, ein trauriges Geſicht.

Brunótto, ſ. brunaſtro, bräunlicht.

Brunózzo, *adj.* bräunlicht, ſchwarzbraun.

Brunſvicénſe, *ſubſt. maſc.* ein Braunſchweiger; *adj.* braunſchweigiſch, aus Braunſchweig.

Brunſvico, Braunſchweig, eine Stadt.

Brúſca, *ſubſt. foem.* Mauſedorn, ein niedriger Strauch; eine Art Gras, ſo man bey den Kalefactern der Schiffe braucht; *it.* eine Kartetſche, die Pferde damit zu bürſten.

Bruſcaménte, *adv.* bitterlich, hart, ſtrenge, unfreundlich, trotzig, zornig.

Bruſcándoli, *ſubſt. maſc. plur.* Hopfen.

Bruſcáre, *verb. act.* ſ. dibruſcare, Bäume ausputzen.

Bruſchétte, *ſubſt. foem. plur.* ein gewiſſes Spiel der Kinder.

Bruſchétto, *adj. dim.* von bruſco, etwas trotzig, ungeſtüm, halbfinſter, hitzig, jäh; *it.* herb, pikant.

Bruſchézza, *ſubſt. foem.* die Herbigkeit; *met.* Sprödigkeit, Mürriſchheit.

Bruſchíno, *ſubſt. maſc.* bräunlichte Farbe.

Brúſco, *adj.* jäh, trotzig, ungeſtüm, ſtreng, unfreundlich, finſter, rauh, hart, bitter, herbe: vin bruſco, herber Wein. parole bruſche, harte Worte. guardar bruſco, finſter, trotzig ausſehen. uomo bruſco, ein mürriſcher Menſch. tempo bruſco, unfreundlich Wetter.

Bruſcolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Splitterchen, Schieferchen; *met.* ein kleiner Fehler.

Bruſcólo, *ſubſt. maſc.* ein Splitter, Schiefer von Holze, Stroh; *it.* Mäuſedarm, oder Beiſch, ein ſtechendes Kraut; *met.* Maalfleck, Maaſe, als Leberflecken, Mutterflecken, u. d. gl. *prov.* ogni bruſcolo gli pare una trave, er macht aus einer Mücke einen Elephanten. levarſi un bruſcolo di ſu gli occhi, ſich einen Dorn aus dem Fuße ziehen.

Bruſſélles, *ſubſt. maſc.* Brüſſel, eine Stadt in Flandern.

Bruſtoláre, *verb. act.* abſengen, Speiſen anbrennen laſſen; *it.* röſten; beſſer abbruſtolare.

Bruſtoláto, *adj. & part.* von bruſtolare, abgeſenget; geröſtet; beſſer aber ſtolato.

Bruſtolíre, *ind.* auf iſco, *ger.* bruſtolendo, ſ. bruſtolare.

Bruttále, *adj. com.* viehiſch, unvernünftig, thieriſch, was der Menſch mit den Thieren gemein hat; tollkühn, grob; *item, ſubſt.* ein Hurenhengſt: *it.* ein Erzgrobian.

Bruttalità, *ſubſt. foem.* Unvernunft, unvernünftige That, Worte oder Begierden, viehiſches Weſen.

Bruttalménte, *adv.* unvernünftiger Weiſe, viehiſch, unvernünftig.

Bruttaménte, *adv.* ſcheußlich, häßlich, ſchändlich,

Bruttaménto, *subst. masc.* das Besudeln, das Schänden, Schande, Spott, Unehre, Unflath, Befleckung, Verunreinigung.

Bruttárſi, *verb. rec.* sich besudeln, sein Leben mit Lastern beflecken. bruttarsi di sangue, sich mit Blute besudeln.

Brutteggiáre, *verb. neutr.* viehische Lust genießen oder ausüben, unvernünftig, viehisch handeln.

Bruttería, *subst. foem.* Schmuz, Unflath, Unflätherey.

Bruttézza, *subst. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abscheulichkeit; *it.* Unflath, Wust, Koth, Dreck.

*Brútto, *adj. & subst. masc.* viehisch, unvernünftig, thierisch; ein unvernünftiges Thier; bey der Handlung Tara.

Brútto, *adj.* rauh, oder roh, was nicht polirt, glatt oder gehobelt ist; häßlich, garstig, schändlich, wüst, ungestalt, unstätig, ungebührlich. restar brutto, betrogen seyn. zucchero brutto, schwarzer Zucker. non è il diavolo brutto come si dipigne, die Sache ist nicht so böse als man denkt.

*Bruttóre, *subst. masc.* } s. bruttezza.
Bruttúra, *subst. foem.* }

*Bruzza, *subst. foem.* ein Zechhaus.

Bruzzacúlo, *subst. masc.* die kleine grüne Schaale, so die Blätter einer Blume halten.

Bruzzáglia, *subst. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille.

Brúzzo, } *subst. masc.* die Morgen- oder
Brúzzolo, } Abenddämmerung.

*Bù, s. bue, ein Ochse.

*Bù, bù, *subst. masc.* ein Gemurmel, Geräusch, Gezische.

Búa, *subst. foem.* die Masern, rothe Flecken; *it.* ein Kinderwort, wenn sie klagen, daß ihnen was wehe thut.

Buáccio, *subst. masc* Schimpfwort, dummer Ochse; *it.* ein schlechter Ochse.

*Bualíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kuhhirte.

*Buáro, *subst. masc.* ein Ochsentreiber, ein Kuhhirte.

Buaffággine, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Dummheit, Unverstand.

Buázza, *subst. foem.* Kuhmist.

Bubáre, *verb. act.* schreyen wie ein Kautz.

Bubalíno, *subst. masc.* ein kleiner Büffelochse.

Búbalo, *subst. masc.* ein Büffelochse.

Búbbola, *subst. foem.* ein Wiedehopf; *it.* Lüge, Märchen; *it.* eine Art Bilze. tremar come una bubbola, zittern, wie ein Aspenlaub.

Bubboláre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen, berauben; listig entwenden; *it.* verthun, verschwenden.

Bubbóle, *subst. foem. plur.* Lappereyen.

Bubbolóne, *subst. masc.* ein unnützer Plauderer, Lügner, ein Fabelhans.

Bubbóne, *subst. masc.* eine große Beule. meistens am Gemächte, von unkeuschem Leben, oder in der Pestilenszeit.

Búbbula, *subst. foem.* Eule, Uhu.

Bubbuláre, *verb. act.* schreyen, wie die Eulen.

*Bubúlca, *bubulcata, *subst. foem.* ein Morgen, oder Hufenlandes.

Búca, *subst. foem.* ein Loch, Höhle, Gruft: buca sepolcrale, eine Todengruft. andar alla buca, mit einem Fuße im Grabe seyn. io turerò la tua buca, ich will dich noch überleben. fare una buca in terra, sterben. fare una buca, sich des anvertrauten Geldes bedienen. dare intorno alle buche ad uno, einen ausholen, etwas herauslocken, was er doch nicht gerne sagen wollte. *prov.* dov' è la buca è il granchio, wo eins ist, da ist das andre nicht weit davon.

Bucacchiáre, s. bucare, durchlöchern.

Bucáme, *subst. masc.* ein Ort, oder sonst was, das voller Löcher ist.

Bucáre, bucherare, *verb. act.* bohren, durchlöchern.

Bucatája, *subst. foem.* eine Wäscherin.

Bucatájo, *subst. masc.* ein Wäscher, Walker.

Bucatáre, *verb. act.* laugen, waschen.

Bucatáro, s. bucatajo.

Bucatíno, *subst. masc. dim.* kleine Laugenwäsche.

Bucáto, *subst. masc.* das Waschen des leinen Zeuges, Laugenwäsche: pannilini di bucato, neugewaschene Wäsche. fare il bucato, Lauge machen, die Linnen waschen. risciaquare il bucato a uno, einem den Kopf waschen. *prov.* ogni cencio vuol entrar in bucato, jeder Hollunke will für etwas rechtes angesehen seyn. *prov.* non si fece mai bucato di notte che non si asciutasse di giorno, es ist kein Garn so klar gesponnen, es kömmt doch endlich an die Sonnen.

Bucáto, *adj.* löchericht, voller Löcher; *it. part.* von bucare, durchgebohrt, durchlöchert.

Búcchero, *subst. masc.* Art Gefäße aus terra sigillata, von einer gewissen rothen Erde, die man in Indien macht.

Búcchio, *subst. masc.* die Haut. s. buccia.

Búccia, *subst. foem.* die Rinde, Schaale, der Pflanzen, Bäume und Früchte; *it.* die Haut an Menschen und Thieren; der Knopf einer Blume. riandare a rivedere le bucce, eine Sache mit Aufmerksamkeit prüfen; *it.* alte Sachen ausflicken, ausbessern. *prov.* tutti siamo d'una medesima buccia e d'un sapore, wir sind alle über einen Leisten geschlagen. *prov.* la buccia ha da somigliar al legno, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. *it. adv.* buccia, buccia, nur leise an der Schaale, an der Haut.

Bucciácchera, *ſubſt. foem.* das Jungferhäutchen an der Schaam, Hymen.

Bucciáre, *verb. act.* aushülſen, die Schaale abmachen.

Bucciáre, ſ. bucicare, bewegen, rege werden.

Buccicáta, *ſubſt. foem.* ein Bißchen: non ſaperne buccicata, nicht ein Wort davon wiſſen, nichts verſtehen.

oBucciére, *ſubſt. maſc.* ein Fleiſcher, Metzger; beſſer macellajo.

Búccina, *ſubſt. foem.* eine Poſaune; *item*, Trompete; *it.* ein Horn, aus welchem geblaſen wird.

Buccinaménto, *ſubſt. maſc.* das Blaſen ins Horn, in die Poſaune; *it.* das Brauſen der Ohren.

Buccináre, *verb. act.* in ein Horn, oder Poſaune blaſen; *it.* trompeten, in die Trompete ſtoßen; *it.* etwas ausblaſen, ausbreiten, unter die Leute bringen, einen die Ohren voll ſchwatzen; *it.* ſauſen, klingen, von den Ohren.

Buccinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Trompeter, einer der die Poſaune bläſet.

Buccinéllo, *ſubſt. maſc.* ein Haken, Dietrich, die Schlöſſer damit aufzuſchließen.

Buccinétto, *ſubſt. maſc.* eine Art Netze.

Buccíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Muſchein.

Buccinóſo, *adj.* das rindig iſt, Schaalen hat.

Buccintóro, *ſubſt. maſc.* ſ. bucentoro.

Búccio, *ſubſt. maſc.* ſ. buccia, Schaale ꝛc.

Bucciolína, *ſubſt. foem. dim.* von buccia, dünnes Häutchen, Schälchen.

Bucciuóla, *ſubſt. foem.* / Bucciuólo, *ſubſt. maſc.* der Halm zwiſchen zwey Knoten eines Rohrs oder Gelenke; *it.* der Hals einer Bouteille: inneſtare a bucciolo, in die Gelenke der Pflanzen einpropfen.

Buccolica, *ſubſt. foem.* Lieder von Hirten und Herden; Hirtengedichte oder Hirtenlieder; im Scherze und in der rothwelſchen Sprache bedeutet es das Eſſen.

Buccolico, *adj.* zum Hirtenleben, zum Hirtgedichte gehörig.

Bucélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Biſſen, Mundbiſſen; *it.* eine Hoſtie, die nicht geweihet iſt.

Bucéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von bue, ein junger Ochſe, Oechschen.

Bucentorio, bucentoro, *ſubſt. maſc.* ein längliches mit ächtem Golde vergoldetes großes Ruderſchiff, deſſen Verdeck ein mit rothem Sammet und goldenen Franzen ausgeſchlagener Himmel, worunter der Doge oder Herzog von Venedig mit den älteſten Räthen ſitzt und jährlich am Mariä Himmelfahrtsfeſte nach dem Meerbuſen mit einem großen Gefolge von venediſchen Adel, Fremde und andere Privatperſonen in ihren prächtigen angeputzten Schiffen fährt, um die ſogenannte Vermählung mit dem Meere, worunter die Botmäßigkeit über das adriatiſche Meer verſtanden wird, durch Einwerfen eines Ringes vorzunehmen.

Bucheráme, *ſubſt. maſc.* eine alte Art ſehr köſtlicher Leinwand, welches nach dem *Boccaccio* in Cypro von Baumwolle gemacht wird.

Bucheraménto, *ſubſt. maſc.* zu Florenz das ungebührliche Bewerben um ein Amt, das Gelangen zu einem Arte oder Ehrenſtelle durch Beſtechung oder andere unerlaubte Wege.

Bucheráre, *verb. act.* durchlöchern, durchbohren; *it.* die Stimmen in der Wahl auf unerlaubte Art ſuchen; auf unerlaubte Art nach Ehrenämtern ſtreben.

Bucheráto, *adj.* bockengrübig, voller Löcher, löchricht; *it. part.* von bucherare, durchlöchert, durchgebohrt.

Bucherátola, *ſubſt. foem.* / Bucherátolo, *ſubſt. maſc.* / Bucheréllo, *ſubſt. maſc.* *dim.* ein Löchelchen, Schlupfwinkel.

Buciácchio, *ſubſt. maſc. dim.* Oechschen, junger Ochſe.

†Bucicáre, *verb. act.* ſachte bewegen, regen, rühren: non buccicar di là, du ſollſt dich nicht rühren.

Bucinaménto, *ſubſt. maſc.* das Sauſen, Murmeln: aver il bucinamento negli orecchi, das Sauſen, Brauſen, oder Klingen in den Ohren haben.

Bucináre, *verb. act.* heimlich reden, murmeln; *neutr. paſſ.* ſi bucina qualche coſa del tale, es gehet eine nachtheilige Rede von dem und dem.

Búcine, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſchnetze, auch Vogelgarne.

Bucinétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Fiſchnetze, auch Vogelgarne.

Búco, *ſubſt. maſc.* ein Loch, ein Knopfloch; *it.* ein heimlicher Winkel, Ort; das Loch eines Dachſes, Fuchſes, Kaninchens; das Loch, worinnen ein Zahn ſteckt; ein Loch oder Gefängniß, ein Loch oder Oeffnung, wo etwas hinausfließen ſoll: fare un buco nell' acqua, vergebliche Arbeit thun. cercare ogni buco, aller Löcher ausſuchen.

Buccoláre, ſ. buccare, bohren, durchbohren.

Bucolíno, *ſubſt. maſc. dim.* von buco, ein Löchelchen.

Bucone, *ſubſt. maſc. augm.* von buco, ein großes Loch.

Búda, *ſubſt. foem.* Ofen, eine Stadt in Ungarn. andar a buda, ſterben.

Budelláme, *ſubſt. maſc.* allerhand Gedärme.

Budéllo, *ſubſt. maſc.* Darm; *plur.* le budella und le budelle, die ſämtlichen Gedärme. caſcare le budella, den Muth verlieren. †dare in budella, nichts daraus werden; albernes Zeug hervorſchen. budella di vitello, Inſter; *it.* budello,

die

die Nabelschnur eines neugebohrnen Kindes. il budello grasso, der Mastdarm. cacare le budella, einen starken Durchfall haben; *met.* das Herz in die Hosen fallen lassen.

Budellíno, *subst. masc. dim.* kleiner Darm.

Budellóne, *augm.* von budello, ein großer Darm; *it.* der Mastdarm.

Budriére, *subst. masc.* Degengehenke.

Búe, *subst. masc.* Ochse, Rind; *plur.* buoi; *it.* ein dummer Mensch, ein Rindvieh: del bue, Rindfleisch: metter' il carro innanzi a' buoi, die Pferde hinter den Wagen spannen. serrar la stalla, quando son perduti i bovi, den Stall zumachen, wenn die Kuh oder das Pferd aus dem Stalle ist. ogni bue non sa di lettere, alle Leute sind nicht gelehrt. cuocer bue, von einer Sache, wovon man redet, nichts verstehen.

Búe selvatico, *subst. masc.* ein Auerochse.

Buéssa, *foem.* von bue, eine Kuh; *it.* ein dummes, einfältiges Weibsbild.

Buézio, *subst. masc.* im Scherze: egli ha letto il buezio, er hat ein Bret vor dem Kopfe.

Bufálo, *subst. masc.* s. bufolo, ein Büffelochse.

Búfera, *subst. foem.* Sturm mit Regen oder Schnee; *it.* Wirbelwind.

Búffa, *subst. foem.* unnützes Geschrey, Narrenpossen, Schwänke, Ränke, Kurzweil, Kinderey; *it.* das Visier am Helme, so die Backen bedeckt; *it.* eine Art Mütze, deren sich die Feuervergolder bedienen, um sich vor den Ausdünstungen des Queckssilbers zu schützen. *prov.* †tirar giù la buffa, alle Schaam auf die (oder bey) Seite setzen. *prov.* ciò che vien di buffa e baffa, sene va in ruffa raffa, wie gewonnen, so zerronnen. per buffe e baffe, der kreuz und die queer.

Buffalácciò, *subst. masc. pej.* ein schlechter Büffelochse; *it.* ein dummes Rindvieh.

Buffalággine, *subst. foem.* Dummheit.

Buffáre, *verb. act.* Narrenpossen treiben; einen Wind streichen lassen.

Búffera, *subst. foem.* Sturm, oder Wirbelwind mit Regen vermischt.

Buffétto, *subst. masc.* ein Credenztisch; ein Nasenstüber; *it.* eine Blasebalg. pan buffetto, weiß Brod von Kernmehl. buffetti d'acqua, nennt man die Wasserfälle, welche wie Pyramiden herunterfallen.

Búffo, *subst. masc.* das Blasen, so ruckweise geschiehet; ein Stoß vom Winde, was stoßweise kommt.

Buffognáre, *verb. act.* murren, widerbelfern s. buffonchiare.

Buffóna, *subst. foem.* eine Schalknärrin; *it.* eine weitbauchichte gläserne Flasche mit kurzem Halse zum Weinanfrischen.

Buffonáre, *verb. act.* Possen treiben, zu lachen machen, als ein Narr.

Buffoncéllo, Buffoncino, *subst. masc. dim.* von buffone, ein Närrchen; ein poßierlicher Junge.

Buffone, *subst. masc.* ein Schalknarre, ein Pickelhering, Hanswurst: far il buffone, einen Narren abgeben, sich mit Narrenspossen der Leute Gunst erwerben. far doffo di, oder da buffone, sich zum Narren brauchen lassen; *it.* mit seiner Gottlosigkeit Scherz treiben; *it.* buffone, ein Freyzecher, der sich zum Narren brauchen läßt von der Gesellschaft die ihm freyhält; starke Püffe bekömmt, die Backen aufblasen muß; *it. subst. foem. plur.* eine Art weitbauchichte gläserne Flaschen mit einem kurzen Halse, um den Wein im Sommer abzukühlen.

Buffonchiáre, *verb. act.* spotten, auslachen; *neutr.* farsi buffonchiare, sich für einen Narren halten lassen.

Buffoneggiáre, *verb. act.* einen spotten, auslachen, lächerlich machen, nachäffen.

Buffoneria, *subst. foem.* Possen, lächerliche Händel, das Possenreißen.

Buffonescaménte, *adv.* poßierlich, lächerlich, närrisch, harlekinmäßig.

Buffonésco, *adj.* närrisch, lustig, voller lächerlicher Scherze oder Possen.

Bufoláccio, *subst. masc. pej.* s. buffolaccio, elender Büffelochse.

Bufolára, *subst. foem.* ehedem ein großes Wettrennen in Florenz.

Búfolo, *subst. masc.* Büffelochse, zum Schimpf gesagt, grober Ochse, Rindvieh. menare altrui pel naso come un buffolo, einen wie ein einfältiges Schaaf bey der Nase herumführen. tu non vedresti un buffolo nelle neve, du mußt die Augen zu Hause gelassen haben.

Bufolóne, s. buffalo, ein großer Büffelochse.

Bufonchiáre, *verb. act.* wider einen murren, widerbelfern, s. buffonchiare.

Bufonchiéllo, *subst. masc.* ein Närrchen; mit dem *verbo* pigliare, nämlich pigliar il bufonchiello, heißt, sich böse, zornig anstellen; eine finstere Meine, sauer Gesicht machen.

Bufonchíno, Bufónchio, *subst. masc.* der heimlich darmt, murrt; *it.* s. buffoncino.

o Bugánza, *subst. foem.* Aufbrüche an Händen und Füßen von der Kälte; ist lombardisch; toscanisch sagt man geloni, vom Aufreißen der Hände, pedignoni, der Füße.

Búgera, *subst. foem.* Knabenschänderey. Dieses Wort wird oft aus Unwillen ausgestoßen, wie im Deutschen, der Henker.

Bugeráre, *verb. act.* Knabenschänderey treiben; es wird auch oft aus Unwillen gesagt: †andate a farvi bugerare! gehet zum Henker!

† Bugeráta,

†Bugeráta, *ſubſt. foem.* Knabenſchänderey. non credere una bugerata, gar nichts glauben. †beſtia bugerata, hundsvöttiſcher Kerl, hundsvöttiſche Beſtie.

Bugeróne, *ſubſt. maſc.* ein Knabenſchänder, hundsvöttiſcher Kerl.

Buggiáno, *ſubſt. maſc.* ein grober Menſch; *it. adj.* grob, ungezogen, bäueriſch.

Búgia, *ſubſt. foem.* eine Lügen: dir bugie, lügen. l'una bugia ſcopre l'altra, wer einmal lüget, lügt allemal; ein Handleuchter, deſſen ſich Prälaten und Biſchöffe bey der Meſſe zum Leſen bedienen. *prov.* le bugie ſon zoppe, durch Lügen kommt man nicht weit. le bugie hanno le gambe corte, mit Lügen kommt man nicht weit. la bugia gli corre ſu pel naſo, er wird über die Lügen roth.

Bugiáccia, *ſubſt. foem.* eine grobe Lügen, eine dichtige Lügen.

*Bugiádro, *ſubſt. maſc.* ſ. bugiardo, ein Lügner.

*Bugiáno, *ſubſt. maſc.* ein ungezogener Menſch, grober Flegel, ein altes Schimpfwort.

Bugiárda, *ſubſt. foem.* Lügnerin.

Bugiardáccio, *ſubſt. maſc.* Erzlügner.

Bugiardaménte, *adv.* lügenhafter Weiſe, fälſchlich.

Bugiardéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von bugiardo, ein lügenhafter Junge, Bube.

Bugiardiſſimo, *adj. ſup.* erzlügneriſch, erzverlogen, erzerlogen; *it. ſubſt.* Erzlügner.

Bugiárdo, *ſubſt. maſc.* ein Lügner; *adj.* lügenhaft, falſch, betrüglich: un' apparenza bugiarda, ein falſcher Schein. ſcuſe bugiarde, kahle Entſchuldigungen. pregnezza bugiarda, eine fälſchlich vermeynte Schwangerſchaft, ein Mondenkalb. e' ſi giugne più preſto un bugiardo che un zoppo, ein Lügner kann bald ertappt werden. pera bugiarda, eine Art Birne, die immer unreif ausſiehet.

Bugiardóne, *augm.* von bugiardo, ein Lügenmaul, ein Erzlügner.

Bugiardúolo, ſ. bugiardello, ein kleiner Lügner.

*Bugiáre, ſ. bucare; *it.* lügen, beſſer mentire.

Bugiétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lüge, eine Spaßlüge.

Bugigátto, ſ. buggigattolo, ein Löchelchen, ein Schlupfloch, eine Hundeloch von einem Zimmer.

Búgio, *ſubſt. maſc.* ſ. buco, ein Loch.

Búgio, *adj.* durchlöchert, durchbohrt; *met.* ei debbe aver un poco il cervel bugio, er iſt ein wenig angeſchoſſen.

Bugióne, *ſubſt. maſc.* ſ. bugiaccia, eine derbe Lüge, Erzlüge.

Bugiúccia, bugiuzza, *dim. foem.* eine kleine Lüge.

*Bugliáne, ſ. brodo; *it.* Miſchmaſch.

Bugliuólo, *ſubſt. maſc.* ſ. bigonciuolo, ein kleines Faß; *met.* entrare nel bugliuolo, ärgerlich werden.

Buglóſſa, *ſubſt. foem.* Borretſch, Ochſenzunge, ein Kraut.

Búgna, *ſubſt. foem.* ein offenes Gefäß; darinn man bey den Hochzeiten der neuen Eheleute Hausgeräthe aufhub.

Búgno, *ſubſt. maſc.* Bienenkorb.

Búgnola, *ſubſt. maſc.* geflochtener Korb, ein Getraidekorb, Backſchüſſel; *item,* (ſcherzweiſe) ein Katheder. entrare in bugnola, oder nel bugnolo, ärgerlich werden.

Bugnolétta, Bugnolína, *ſubſt. foem. dim.* von bugnola, ein kleiner geflochtener Korb.

Búgnolo, *ſubſt. maſc.* ſ. bugnola, geflochtener Korb ꝛc.

Bugnolóne, *ſubſt. maſc. aug.* von bugnolo, ein großer geflochtener Korb. entrare nel bugnolone, in großen Zorn gerathen.

Bugnóne, *ſubſt. m. aug.* ein großer Bienenſtock, eine Warze; *it.* ein großes Gewehr.

Bujáccio, *ſubſt. maſc. pej.* große Dunkelheit, fürchterliche Finſterniß.

Bujétto, *adj. dim.* etwas dunkel, düſter.

Buina, *ſubſt. foem.* ſ. bovina, Kuhmiſt.

Buíno, *adj.* ſ. bovino, von Ochſen, rindern: pelle buina, Ochſenhaut.

Bújo, *adj.* dunkel, ſchwer zu ergründen: la buja notte, die dunkle Nacht. *ſubſt.* die Dämmerung, Dunkelheit, Finſterniß. al bujo, im Dunkeln. far le coſe al bujo, etwas blindlings, ohne Ueberlegung machen. eſſere al bujo di checchéſſia, von einer Sache keine Kenntniß haben. vivere al bujo, in den Tag hinein leben.

*Bujóre, *ſubſt.* von bujo, Dunkelheit, Finſterniß.

†Bujóſe, *ſubſt. foem. plur.* ein dunkeles Gefängniß.

Búla, *ſubſt. foem.* die Spreu.

Búlbo, *ſubſt. maſc.* eine Zwiebel, ſo theils Blumen und Kräuter ſtatt der Wurzeln hat; auch ein Kraut, ſo ſolche Wurzeln hat; ein Zwiebelgewächſe

Búlbolo, *ſubſt. maſc.* Verwirrung.

Bulbóſo, *adj.* zwieblicht, was Zwiebeln hat.

Buldriána, *ſubſt. foem.* ſ. baldracca, eine Landhure.

Buléſia, *ſubſt. foem.* Buléſio, *ſubſt. maſc.* der Theil an dem Fuße des Pferdes, der zwiſchen dem Hufe und dem Fleiſche iſt, das Leben der Pferde im Hufe.

Bulettino, bulettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Zettel, den man von den Obern bekommt, daß man von geſunden Orten komme; oder den man den Soldaten giebt, wo ſie Quartier nehmen ſollen; Billet; *it.* ein Pflaſterchen.

Bulicáme, *ſubſt. maſc.* ſ. bollicame, die Waſſerquelle, die ſchäumend herausquillt.

Bulicáre, *verb. act.* ſ. bollire, ſchäumend herausquellen.

Búlima, *ſubſt. foem.* Menge, Hauſe, Rotte: in bulima, haufenweiſe.

Bulimáca, *ſubſt. foem.* bulmaca, Hauhechel, Ochſenbrech, Stallkraut.

Bulíno, *ſubſt. maſc.* ein Grabeiſen, Meißel.

Búlla, *ſubſt. f.* eine päbſtliche Bulle, ſ. bolla.

Bulleria, bulería, ſ. bravura.

Bullétta, *ſubſt. foem.* Freyzettel, Lotteriezettel; *it.* Nägel.

Bullettina, *ſubſt. foem.* eine Zwecke.

Bullettíno, *ſubſt. maſc.* ſ. bulettino, Zettelchen, Freyzettel, Handbriefchen.

Búllo, Búlo, *ſubſt. maſc.* ein Menſch der von einem Herrn beſoldet wird, um ſeine Perſon zu hüten, und ſich für ihm zu ſchlagen übernommen hat; *it.* ein Schläger, Renomiſt.

Bulſino, *ſubſt. maſc.* bolſina, *ſubſt. foem.* die Engbrüſtigkeit, der ſchwere Athem; das Keichen, der Pferde, Ochſen.

Buóna, *ſubſt. foem.* Güte. io vado alla buona, ich bin gerade weg. colle buone, in der Güte. dar delle buone, einem derbe Schläge geben. per queſta volta gliela meno buona, für dieſesmal will ich durch die Finger ſehen. ritornare in buona, wieder gut werden, bey guter Laune ſeyn. eſſere in buona con uno, mit jemanden in gutem Verſtändniſſe ſeyn. andar alla buona, geradeweg ſeyn. menarla buona ad uno, jemanden durch die Finger ſehen.

Buonaccórdo, *ſubſt. maſc.* eine Clavezimbel, *vulgo* Clavier, eine Art Spinet, muſikaliſches Inſtrument.

*Buonareménte, *adv.* ſ. buonariamente, liebreich, leutſelig.

*Buonaretà, buonarità, ſ. buonarietà, Freundſchaftlichkeit, Leutſeligkeit.

*Buonauguráto, *adj.* glücklich, erwünſcht.

Buonaménte, *adv.* gewiß, fürwahr, wahrlich.

Buonavóglia, *ſubſt. foem.* ein freywilliger Ruderknecht: di buona voglia, freywillig, ohne Zwang, gern, gutwillig.

*Buonavogliénza, *ſubſt. foem.* Wohlgewogenheit, Wohlwollen, Gutwilligkeit.

Buondáto, *adv.* ſehr viel: in buondato, in der Menge.

*Buonfátto, ſ. beneficio, Wohlthat.

Buóno, *adj.* gut, gütig, tugendhaft, tapfer, fleißig, ehrlich, vortrefflich, artig, ſinnreich, ſtark, aufrichtig, wahr, wahrhaftig, recht, rechtſchaffen; *iron.* ſchön, trefflich, *i. e.* ſchlecht; *it.* einfältig: buon Iddio! lieber Gott! buon dì, guten Tag. buon appetito, geſegnete Mahlzeit. buona notte, gute Nacht. a buon ora, oder di buon ora, früh, beyzeiten. buon ora di notte, ſpät in

der Nacht. buon capo d'anno, ein glücklich neues Jahr. buon tempo fa, es iſt lange. buoni uomini, redliche, rechtſchaffene Leute. buon' uomo, iſt eine Art einen Unbekannten anzureden: mein Freund? il buon' uomo, der gute, ehrliche Mann; *iron.* gut, einfältig. *Bocc.* braucht es ſehr oft für gottlos, bös: la buona femmina, das böſe Weib. il buon uomo, der gute Deutſche; oft heißt es, der gute Tropf. non eſſere buono a niente, zu nichts taugen. di, oder in buona fè, wahrlich, in der That. bello e buono, gut genug. un buon pezzo, eine gute Weile. far buon ſtomaco, bittere Biſſen einſchlucken. un buon ſoldato, ein tapferer Soldat. arrivare a buon porto, glücklich anlanden. far buon viſo, eine freundliche Miene machen. darſi buon tempo, ſich luſtig machen. ſtar di buon cuore, getroſt, gutes Muths ſeyn. di buon animo, mit gutem Willen. aver buono ſtomaco, ein weites Gewiſſen haben. non eſſer in buon ſenno, nicht bey Verſtande ſeyn. con buona grazia, mit Erlaubniß. andar in buon' ora, ſeiner Wege gehen. vivere alla buona, ſchlecht und recht leben. di buona mano, aus guter Hand. uomo di buona fede, ein Mann, dem zu trauen iſt. a buon mercato, a buon prezzo, wohlfeil.

Buóno, *ſubſt. maſc.* die Güte, etwas Guts, das Beſte, Nutzen, Vortheil, Gewinn: nel buono, oder ſul buono dell' età, in der Blüte der Jahre, in beſten Jahren. ora ti dice buono, nun geht dirs wohl. far buono, gütig aufnehmen. far buono per uno, für jemanden gut ſagen, Vergütung verſprechen; *it.* für erlaubt halten. eſſere il buono e il bello di alcuno, bey einem in Gnaden ſtehen. ci vuol del buono a far ciò, es gehöret mehr dazu. averne buono, in der Wolle ſitzen. e' ti dice buono, es glückt dir. dar il buono per la pace, den Frieden, oder die Ruhe ſeinem Beſten vorziehen; oder gelindere Seiten aufziehen. menar buono, zugeſtehen; durch die Finger ſehen: *it.* etwas vergüten. buon per Dio! behüte Gott! Art zu widerſprechen; *it. adv.* di buono in diritto, ohne Betrug, aufrichtig.

*Buóva, *ſubſt. foem.* eine Art von Feſſeln.

Bupréſto, *ſubſt. maſc.* eine Art Käfer, die Stacheln wie die Hummeln haben.

Buranéſe, *ſubſt. foem.* eine Art ſüßer weiſſer Trauben; *it.* der Wein davon.

Buráſca, *ſubſt. foem.* ein Sturm, ein Sturmwind auf dem Meere; ein gewaltſamer Anlauf, ein Aufruhr; Verfolgung, die einer auszuſtehen hat. correr buraſca, Gefahr laufen.

Burattáre, *verb. act.* sieben, beuteln.
Burattéllo, *subst. masc. dim.* Mehlbeutel.
Burattería, *subst. foem.* das Kleyenbehältniß bey den Bäckern.
Burattíno, *subst. masc.* eine Puppe, Marionette; der Puppenspieler.
Burátto, *subst. masc.* Beuteltuch; *it.* ein grauer, grober Zeug, Kapuzinertuch.
Burbánza, *subst. foem.* Pralerey, Aufschneiderey, Stolz, Hochmuth, Großsprecherey, Ruhmredigkeit.
Burbanzare, *verb. act.* sich rühmen, pralen, großthun, großsprechen.
Burbancésco, burbanziere, burbanziero, burbanzoso, *adj.* ruhmredig, praleriſch.
Burbanzosaménte, *adv.* praleriſch, ſtolz, hochmüthig, ruhmredig.
Búrbera, *subst. foem.* Krahn, Winde, womit man eine ſchwere Laſt in die Höhe ziehet.
Búrbero, *adj.* mürriſch, verdrüßlich, wird nur von Menſchen gebraucht.
Búrchia, *subst. foem.* wird nur in dieſe Redensart gebraucht. †andare alla burchia, die Erfindungen anderer ausſchreiben, und ſich ſelbſt zueignen.
Burchiélla, *subst. foem.* eine Badewanne.
Burchiéllo, *subst. masc. dim.* von burchio, ein kleines Fahrzeug mit Rudern, um über die Flüſſe zu ſetzen.
Búrchio, *subst. masc.* Barke mit Rudern im venediſchen Staate, die auf beyden Seiten ihre Stuben für die Reiſenden, und in der Mitte ihr Waarenbehältniß hat, wird aber nur in dem Fluſſe gebraucht. can da burchio, mit dieſem Namen werden die ſchlecht gekleideten Masken in Venedig ausgeſpottet; man entlehnet dieſen Namen von den abſcheulichen Bullenbeißern, welche als Wachthunde in ſolchen Schiffen gehalten werden.
Búre, *subst. masc.* eine Pflugſterze, eine Handhabe des Pflugs.
oBurélla, *subst. foem.* ein finſteres Loch, oder Gefängniß; *it.* eine Schecke, ein Pferd; lombardiſch, eine Bozenkugel.
Buriána, *subst. foem.* ein ſtürmiſcher Wind, von Seeleuten ſo genannt: nuvolo di buriana, dicker Nebel.
Buriáno, *subst. masc.* eine Sorte Wein von buraneſiſchen Trauben gemacht.
Buriásso, *subst. masc.* einer der in den Ritterſpielen die Ritter zum Kampfe aufführet; *it.* ein Lehrmeiſter, der Leute, die aus dem Stegreif lernen wollen, unterrichtet
Burricchétto, *subst. masc. dim.* von buricciо, ein alter Rock, in alten Zeiten gebräuchlich.
Buricco, *subst. masc.* eine Art Kleidung, in alten Zeiten gebräuchlich.
Búrla, *subst. foem.* Scherzreden, Scherzworte, Stichelworte, Kurzweile; *it.* Hohn, Spott, Schimpf, Poſſen, Schalkheit, die einer dem andern thut: fare, oder dire checcheſſia da burla, zum Spaß etwas thun oder ſagen. dar la burla ad uno, einen zum beſten haben. ſtar ſulle burle, kurzweilig ſeyn. ſenza burla, oder fuor di burla, ohne Scherz, im Ernſte.

Burláre, *verb. act.* vexiren, ſchrauben, ſcherzen, Poſſen machen, mit Stichelworten begegnen; ſpotten, höhnen, auslachen; *it.* verſchwenden, verſchleudern. *Dant. inf.* gridando perchè tieni e perchè burli? warum behältſt du andern das ihrige, und verſchleuderſt es? *it.* nicht im Ernſte thun.
Burlárſi, *verb. rec.* ſich über jemanden aufhalten, vexiren; *it.* ſpotten, höhnen, ſpaßen. *prov.* tal ſi burla che ſi confeſſa, im Scherze ſagt mancher die reine Wahrheit.
Burlatóre, *subst. masc.* ein Spötter, Verlacher, Spottvogel, Spaßvogel.
Burleſcaménte, *adv.* kurzweilig, ſcherzhaft, poßierlich.
Burléſco, *adj.* kurzweilig, ſcherzhaft, poſſierlich: uomo burleſco, Spaßvogel.
Burlétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Scherz, eine Farſe, eine unvollkommene Comödie.
Burlévole, *adj.* das zum Auslachen iſt; lächerlich, auslachenswerth.
Burlevolméntе, *adv.* auf eine lächerliche, ſpöttiſche Art; *it.* ſcherzhaft, kurzweilig, poßierlich.
Burliéro, burlone, ſ. burlatore, Spaßvogel.
Burlonáccio, Burlóne, *subst. masc.* der unhöflich ſpaſet, der immer mit Spaß umgehet, die Leute vexiert, ſchraubt; Erzſpaßvogel.
*Búro, *adj. poët.* ſtatt bujo, finſter.
Burráſca, ſ. buraſca, Sturm zur See: *met.* Unglück: correr burraſca, Gefahr laufen.
Burraſcóſo, *adj.* ſtürmiſch, ungeſtüm.
Burrâto, *subst. masc.* ein felſichter, abſchöſſichter Ort.
Búrro, ſ. butiro, Butter.
Burróne, *subst. masc.* ein abſchößichter, felſichter Ort, ein ſteiler, tiefer Abgrund.
Burróſo, *adj.* voller Butter, mit Butter überſchmiert.
*Buſáre, ſ. bucare, durchbohren.
*Buſbaccáre, *verb. act.* einem etwas vormachen, weismachen, hintergehen.
Buſbacheria, *subst. foem.* liſtiger Lug und Trug, Liſt, Behendigkeit im Betrügen.
Buſbácco, *subst. masc.* ein liſtiger, anlockender Betrüger.
Buſbaccóne, *subst. masc.* ein liſtiger, künſtlicher Betrüger.
Buſbería, ſ. buſbacheria, liſtiger Lug und Trug.

Busbíno, *subst. masc. dim.* von busbacco, ein kleiner Schelm.

Búsbo, *subst. masc.* Betrüger, Täuscher.

Búsca, *subst. foem.* das Nachsuchen, das auf Betteley ausgehen, das Betteln: andar in busca, darsi alla busca, betteln gehen; *it.* nachsuchen, nachspüren. far una busca, etwas erschnappen. questa volta è andata a busca, diesesmal ist es fehlgeschlagen.

Buscacchiáre, *verb. act.* etwas durch viele Mühe zu erlangen suchen, durch List, im bösen Verstande; abschwatzen, listig entwenden.

Buscalfána, *subst. foem.* eine Schindmähre, Karrngaul.

Buscáre, *verb. act.* begierig suchen; etwas durch Mühe und Arbeit erlangen; Beute machen, erbeuten; in bösem Verstande mausen. buscar la fortuna, das Glück suchen. audare a buscar danaro, Geld suchen. il cane busca, der Hunde suchet, spüret.

Buscársi, *verb. rec.* sich etwas durch Arbeit und Mühe erlangen, erwerben; *it.* erbeuten.

Buscáto, *part.* von buscare, erlanget, erbeutet; in bösem Verstande, gemaußt.

Buscatóre, *subst. masc.* der suchet, nachforschet; *it.* Beute macht.

Buschétte, *subst. foem. plur.* ein Kinderspiel mit Strohhalmen, wer den längsten herauszieht.

*Búschia, *adv.* s. nulla, nichts.

*Búscio, *adj.* leichtsinnig.

*Buscióne, *subst. masc.* Dornhecke, Dorngebüsche; wo das Wild sein Lager gehabt und nicht mehr da ist: trovar buscione, ein leeres Lager finden. Vor Alters wurden alle Gebüsche so genannt.

Búsco, buschétto, buscolino, *subst. masc. dim.* ein Strohhälmchen, ein Spänchen, Splitterchen.

*Busécca, *Busécchia, } *subst. foem.* busecchio, busecchione, *subst. masc. aug.* sind lombardische Worte, s. trippe, Kaldaunen, Gedärme von Thieren und Hühnern.

Búsna, *subst. foem.* } ein gewisses musika-
Busóne, *subst. masc.* } lisches Instrument der Alten auf Art einer Schalmeye.

Búso, *adj.* leer, durchlöchert.

Bússa, *subst. foem.* Ungemach, Peinigung, Plackerey, Müdigkeit von vieler Arbeit, Abmattung; busse, *plur.* Schläge, Streiche, Stöße, Prügel.

Bussaménto, *subst. masc.* das Anpochen, Anklopfen; *it.* das Schlagen, Schlag.

Bussáre, *verb. act.* klopfen, anpochen: bussare alla porta, an die Thür klopfen; *met.* ausprügeln, ausschlagen.

Bussatójo, *subst. masc.* der Klopfer an einer Thür, der Pocher.

Bussatóre, *subst. masc.* einer der klopft, anpocht.

Bussatrice, *subst. foem.* von bussatore, die anpocht.

Bussétto, bossetto, *subst. masc.* ein Polierholz der Schuster; *it.* Zeugdruckerhammer.

Bússo, *subst. masc.* Gerausch, Brausen, Rumor.

Bússo, *subst. masc.* Buchsbaum; besser bosso.

Bússola, *subst. foem.* der Compaß, Büchse mit der Magnetnadel. *prov.* perder la bussola, confus, verwirrt werden; *it.* ein enges Gitter oder dergleichen, so man vor die Thüren setzt, das niemand hinein sehen soll; *it.* ein rings herum vermachter Stuhl; *it.* eine Bürste; besser brusca.

Bussolánte, *subst. masc.* der Ehrentitel eines Thorstehers bey dem Pabste, der, wenn er in der Portschaiße getragen wird, dieselbe auf- und zumacht.

Bussolótto, *subst. masc.* ein Büchschen; *it. plur.* bussolotti, eine Art niedriger Becher, womit die Gauckler allerhand Spiele machen; Gaucklerbecher.

oBussóne, s. busone, ein altes musikalisches Instrument auf Art einer Schalmeye.

Bústa, *subst. foem.* ein Futteral.

Bustáccio, *subst. masc. aug.* von busto, ein elendes Brusttuch, Brustbild; *it.* Schnürbrust.

Bústo, *subst. masc.* der Rumpf oder Leib, ohne Kopf, Arm und Beine; *it.* ein ausgehauenes Bruststück; *it.* eine Schnürbrust, Schnürleib, Brustlatz.

Bustíno, *subst. masc. dim.* von busto, ein niedliches Brustlätzchen, Schnürleibchen, Schnürbrüstchen; *it.* kleines Bruststück.

Butíro, *subst. masc.* Butter: butiro strutto, Schmelzbutter.

Butiróso, *adj.* s. burroso, voller Butter.

Buttágra, } *subst. foem.* geräucherter Fisch-
*Buttárga, } rogen.

Buttáre, *verb. act.* werfen, einbringen: questa cosa quanto ti butterà? wie viel wird dir dieses einbringen? buttar negl' occhi, vorwerfen, ins Gesichte sagen. buttar via, wegwerfen, von sich werfen. buttar un ponte, eine Brücke schlagen. buttar a terra, zu Boden schmeißen. buttar a basso, hinabwerfen. buttar le foglie, Blätter bekommen, als die Bäume, wenn sie ausschlagen. buttarsi a dosso a qualcheduno, einem um den Hals fallen. buttar da cavallo, aus dem Sattel heben.

Buttasélla, *subst. foem.* suonar la buttasella, das Aufsitzen der Soldaten zum Marschiren, schlagen.

Butteráto, *adj.* blatternmasericht, blatternarbicht.

Búttero, *subst. masc.* die Narbe, die Grube, die von den Pocken zurückbleibt; *it.* das Grübchen, so die Spitze des Kreusels in die Erde macht.

*Búttero, *subst. masc.* ein Pferdehirte.

Butteróso, *adj.* s. butterato, voller Blattergrubeu.

*Burúro, *subst. masc.* harzige Materie; *it.* eine Art Harz.

Buzzicáre, *verb. neutr.* ganz stille sich rühreu, sachte bewegen; *it.* munkeln, pispern: i nemici non si buzzicano, die Feinde rühern sich nicht.

Buzzicchiéllo, Buzzícchio, *subst. masc.* ein kleines, leises Geräusche.

†Búzzo, *subst. masc.* Nadelküssen; *it.* im Scherze der Bauch: far buzzo ad alcuno, böse auf einen werden.

Buzzóne, *subst. masc.* ein Großbauch, Wanst, Dickbauch. s. pancione.

C.

Ca Cacà

Cà, schreibt *Dante* statt casa, heutiges Tages ist es nur in einigen Orten der Lombardey gebräuchlich.

Cábala, *subst. foem.* der Juden geheime Lehre und Auslegung des alten Testaments; *met.* Schliche, Ränke.

Cabalísta, *subst. masc.* der der Juden Cabale verstehet; *it.* Cabalenschmied.

Cabalístico, *adj.* cabalistisch.

Cabiglio, *subst. masc.* Kabiliaufisch.

Cabinétto, s. gabinetto, Kabinet.

Cabottággio, *subst. masc.* Schifffahrt längst der Küsten hin.

Cacabò, *subst. masc.* Nachtschatten.

†Cacaciáno, *subst. masc.* pöbelhaftes Wort, ein Hosenscheißer, ein Feiger, ein Taugenichts, ein Tagedieb.

Cacaccióla, *subst. foem.* der Durchfall.

Cacadúbbj, *subst. masc.* ein unentschlüßiger Mensch.

Cacája, cacajuòla, *subst. foem.* das Kacken, der Durchfall. †aver la cacajuola nella lingua, nichts verschweigen können; *it.* †aver la cacajuola nella penna, das Schreiben nicht lassen können; *it.* †aver le scarpe, o le calze alla cacajuola, die Schuhe nicht eingeschnallt, die Strümpfe nicht aufgezogen haben.

Cacalería, *subst. foem.* scherzweise statt cavalleria.

Cacalóchio! *interj.* rotztausend!

Cacáo, caccáo, *subst. masc.* eine westindische Frucht, Cacaosbohne, daraus man Chocolate macht.

†Cacapensiéri, *subst. masc.* ein Grübelkopf, Grillenfänger.

Cacáre, *verb. neutr.* Kacken, seine Nothdurft verrichten, den Leib entledigen: cacarsi sotto, sich bekacken; *met.* für Angst verwirrt werden che fistol venga a chi in terra il cacò! der Henker hole die Mutter die ihn geheckt hat! caccar le curatele, sichs blutsauer werden lassen.

Cacarélla, *subst. foem.* s. cacaja, der Durchfall.

Caca Cacc

Cacasángue, *subst. com.* rothe Ruhr; *it. interj.* potztausend.

†Cacaségo! cacasévo! s. cacalochio, *interj.* Tausend!

Cacasénno, *subst. masc.* ein Klügling, einer der klug, gelehrt thut.

Cacasódo, *subst. masc.* einer der sich ein gezwungenes Ansehen giebt, Großthuer.

Cacasótto, *subst. masc.* ein Hosenscheißer.

Cacastécchi, *subst. masc.* ein Geizhals, ein Filz.

Cacáta, *subst. foem.* das Kacken, Entledigung des Leibes.

*Cacaraménte, *adv.* sachte, langsam, schläfrig und elend.

Cacatéssa, *subst. foem.* ein schlechtes Mensch, eine Hure; *it.* ein böses Weib.

Cacáto, *adj.* & *part.* von cacare, seine Nothdurft verrichtet, bekackt.

Cacatójo, *subst. masc.* Abtritt, Ort, wo man seine Nothdurft verrichtet; zierlich destro.

Cacatóre, *subst. masc.* der sich den Leib entlediget, ein Scheißer.

Cacatríce, *subst. foem.* von cacatore, die da kackt.

Cacatúra, *subst. foem.* eigentlich versteht man unter cacatura den Koth der kleinsten Thiere, und das Schmeißen der Fliegen; *it.* der Unflath, Koth, Dreck der Menschen und Thiere; das zu Stuhle gehen.

Cacazibétto, *subst. masc.* ein Jungfernknecht.

Cácca, *subst. foem.* Koth, das Kacken. far cacca, sagt man von den Kindern, seine Nothdurft verrichten. cacca d'occhi, Augenunflath.

Caccabáldole, *subst. foem. plur.* Liebkosung, süße Worte.

Caccáo, *subst. masc.* s. cacao, Cacasbohne.

Caccavincígli, *subst. masc.* ein unhöflicher Mensch.

Cacchiatélla, *subst. foem.* Schichtsemmel, eine Zeile Hellersemmelchen.

Cácchio, *subst. masc.* das Schößchen einer Weinreibe; Auge am Weinstocke.

Cacchióne,

Cacchióne, *subst. masc.* die Motte, Made, Bienenbruth, Fliegengeschmeiße; *met.* aver i cacchioni, Grillen, den Wurm im Kopfe haben.

Cacchióni d'uccelli, die ersten Federn der jungen Vögel, die, wenn sie sich mausern, ausfallen, und an deren Stelle andere bekommen.

Cacchionóso, *adj.* voller Motten, Maden von Fliegen beschmeißt.

Cáccia, *subst. foem.* Jagd, das Jagen; *it.* die ganze Jägergesellschaft beym Jagen; *it.* das Wildpret, das man gefangen hat; die Flucht; auf dem Ballhause, der Ort, wo ein Ball nach dem ersten Aufsprunge hinfällt: mettere in caccia, dar caccia, oder dar la caccia, in die Flucht jagen. prendere o pigliar caccia, sagt man von einem Schiffe, das von einem größern gejagt wird. *prov.* chi va a caccia senza cani, torna a casa senza lepri, wer ohne die nöthige Zubereitung und Fleiß etwas thut, erlangt seinen Endzweck nicht. dar la caccia ai nemici, die Feinde in die Flucht jagen. pigliar la caccia, die Flucht ergreifen. in caccia, über Hals und Kopf. *met.* andar in caccia d'una cosa, einem Dinge eifrig nachstreben. non voler più caccia d'una cosa, von seinem Vorhaben ablassen; ein Ausdruck im Ballspiel, den Ball aus den Schranken schlagen.

Cacciadiávoli, *subst. com.* ein Teufelsbanner, Teufelsbannerin.

Cacciaffánni, *subst. masc.* was den Verdruß vertreibt.

Cacciagrilli, *subst. masc.* ein Müßiggänger, Grillenfänger.

Cacciagióne, *subst. foem.* das gefangene, oder geschossene Wild; *it.* die Jagd; die Verjagung.

Caccialépre, *subst. foem.* Hasenkohl, wilder Cicorie.

Cacciaménto, *subst. masc.* das Verjagen, Verjagung.

Cacciamósche, *subst. masc.* eine Fliegenklatsche, Fliegenwedel.

Cacciáre, *verb. act.* verjagen, vertreiben, als Wild; verfolgen, als den Feind; von einem Ort verjagen, hinaustreiben, vertreiben, als böse Luft, oder eine Krankheit; hineintreiben oder schlagen, als einen Nagel; weit treiben, oder tragen, als das Pulver die Kugel; in die Flucht schlagen, als eine Armee: cacciar via, wegjagen. cacciar in prigione, ins Gefängniß stecken. cacciar di casa, aus dem Hause jagen. cacciar dentro, hineinstecken. cacciar una cosa in qualche luogo, eine Sache verstecken, verlegen. cacciar da cavallo, vom Pferde herunter stoßen. cacciar gli occhi, die Augen aufbrechen. cacciare uno, im Spiele,

einen durch ein starkes Ausgebot abschrecken. cacciarsi fra la folla, sich ins Gedränge verstecken. cacciare il capo innanzi, sich nicht einreden lassen. cacciar fuori, hinausstecken, hinausjagen. cacciar mano alla spada, vom Leder ziehen. cacciar il naso in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles beschnarchen, besehen, begucken wollen. cacciar carote ad uno, einem Lügen aufheften. cacciar vino, den Wein anzapfen. cacciarsi nel capo checchessia, sich etwas fest in Kopf setzen. cacciarsi un vestito di dosso, ein Kleid ausziehen. cacciarsi da pertutto, sich überall eindrängen.

Cacciáta, *subst. foem.* s. cacciamento, Verjagung, Vertreibung.

Cacciatélla, *dim.* von caccia, eine kleine Jagd.

Cacciatója, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man die Nägel einschlägt.

Cacciáto, *part.* (zweysylbigt ausgesprochen) von cacciare, gejagt, verjagt, vertrieben ꝛc. dreysylbig ausgesprochen, mit geriebenen Käse bestreuet.

Cacciatóre, *subst. masc.* ein Jäger: cacciator maggiore, Oberjägermeister; *it.* ein Verfolger, Vertreiber.

Cacciatrice, *subst. foem.* von cacciatore, Jägerin; *it.* Verfolgerin.

Caceiúnde, *subst. masc.* Bisamkügelchen, eine Art von wohlriechenden Kügelchen von Gewürze, die man in Portugal und Westindien macht.

Caccóle, *subst. foem. plur.* das Triefen der Augen, der Koth, der in den Winkeln der Augen klebt; *it.* der Unflath, die Klunkern der Schaafe und anderes Viehes, so an der Wolle klebt; *it.* Kinderpossen.

Caccolóso, *adj.* triefäugig, klunkericht.

Cacherélla, s. cacajuola, der Durchfall.

Cacherélla, *subst. masc.* Mäusekoth, ingleichen der Koth von Hasen, Gänsen, Hühnern, Tauben, Kaninchen, Schaafen, Lämmern u. d. gl.

Cacherélla, *adj.* was den Leib öffnet.

Cacheria, *subst. foem.* das Getalsche, geziertes läppisches Wesen.

Cacheróso, *adj.* talschicht, der sich ziert, zärtlich thut.

Cachesia, *subst. foem.* die Ungesundheit, übler Leibeszustand, da das Geblüt und alle Säfte verderbet sind, Schwindsucht.

Cachético, *subst. masc.* der von vielen Feuchtigkeiten ungesund ist, der in keiner guten Haut steckt, schwindsüchtig.

Cachínno, *subst. masc.* ein lautes, starkes Gelächter, Bauernlache.

Caciajuólo, *subst. masc.* Käsehändler, Käsekrämer.

Caciáto, *adj.* dreysylbig ausgesprochen, voller geriebenen Käse, mit Käse bestreuet.

Cácio, *subst. masc.* Käse: cacio fresco, ein junger Käse. cacio che ha gli occhi, ein lockerer Käse. cacio di Parma, auch cacio parmegiano, Parmesankäse. cacio cavallo, ein Art Käse auf Kürbsart, den man im Neapolitanischen macht. confessare il cacio, mit der Sprache herausfahren. *prov.* confessare il cacio, die Sache eingestehen. esser pane e cacio con uno, Leib und Seele seyn, Herzensfreunde seyn. mangiare il cacio nella trapola, selbst muthwillig in die Falle gehen. mangiar cacio del cacio, mit seinem eigenen Schaden sich irren.

Caciόso, *adj.* käsicht.

Cacità, *subst. foem.* das Gerinnen der Milch in den Brüsten.

Caciuóla, *subst. foem. dim.* kleiner, runder Käse.

Cacodémone, *subst. masc.* der Satan, der böse Geist.

Cacofonía, *subst. foem.* ein Uebelklang, der aus der Endigung eines Worts mit dem Anfangsbuchstaben des andern Wortes entstehet, als wenn man sagen wollte: Roma madre degli Eroi, anstatt Roma degli Eroi madre, Rom ist die Mutter der Helden.

Cacografia, *subst. foem.* ein Fehler wider die Rechtschreibung.

Cacografizzáre, *verb. act.* wider die Rechtschreibung fehlen.

Cacúme, *subst. masc. poët.* das alleroberste an einem Dinge, Gipfel, Spitze.

Cadalétto, *subst. masc.* eine Baare; besser cataletto.

Cadávero, *subst. masc.* ein todter Körper, Leiche.

Cadaúno, *pronom.* ein jeder, s. ciascuno.

Cadenáccio, *subst. masc.* eine Kettel, eiserner Riegel, Vorlegeschloß.

Cadénte, *adj. com.* fallend, hinfällig; *met.* abnehmend: età cadente, das hohe Alter. mese, anno cadente, der sich zu Ende neigende Monat, Jahr.

Cadénza, *subst. foem.* Fall, das Fallen; *met.* Verfall; *it.* das Maaß des Tons, der Takt in der Musik; die regelmäßige Bewegung des Leibes und der Füße im Tanzen nach dem Takte; die wohlklingende Abmessung der Sylben im Reden, und in der Poesie.

Cadére, *verb. neutr. perf.* caddi, *part.* caduto, fallen, abnehmen: il giorno è caduto, der Tag hat abgenommen. wohlfeiler werden: la mercanzia è caduta di prezzo, die Waare ist wohlfeiler geworden. verfallen: il tempo è caduto oder scaduto, die Zeit ist verfallen. verlieren: cadere di grazia, d'autorità, die Gnade, das Ansehen verlieren. egli mi è caduto di collo, er hats bey mir verschüttet, er hat meine Gunst verlorçn. cadere in

sul ragionamento, auf den Discurs fallen. cader d'animo, den Muth verlieren. cader a basso, oder a trabocco, hinabfallen, hängen. gli cadevano i capelli in onde sulle spalle, es hiengen ihm die wallenden Haare auf den Schultern; *it. met.* sich ereignen, zutragen, übergehen. cadde il caso, es ereignete sich der Fall. la vittoria cadde dal campo d'Antonio in Augusto, der Sieg fiel von des Antonius Armee auf die Arme des Augustus. *prov.* è meglio cadere dalle finestre che dal tetto, besser ein kleiner Schade, als ein großer. aprir bene gli orecchi e non lasciar che le parole cadan a terra, die Ohren wohl aufthun, und die Worte nicht vergebens seyn lassen. cader ammalato, krank werden. cader dalle mani, aus den Händen fallen. cader morto, sterben, sich zu tode fallen. cader' in pensiere, oder in animo, in den Sinn kommen. mi cadde della memoria, della mente, es ist mir entfallen. *prov.* cadere in bocca al cane, sehr übel ankommen. come lor cadde per mano, wie sie darzu kamen, wie es ihnen einfiel. cader in mano de' nimici, unter die Feinde gerathen. la colpa cade sopra di me, ich bin Schuld daran. il discorso cade su, oder sopra di voi, das Gespräch gehet euch an. cadere nel discorso, auf die Rede kommen. cadere in quistione, in contesa, in Streit gerathen. cader boccone, oder bocconi, aufs Maul fallen. cader di speranza, die Hoffnung aufgeben, verzweifeln. cader in disgrazia, in Ungnade fallen. cadere di credito, die gute Meynung, den Credit verlieren. cader al basso, verderben, ins Unglück stürzen. *prov.* cadere il presente sull' uscio, eine Sache noch am Ende verwahrlosen. costì mi cadde l'ago, hier liegt der Hund begraben; das wollte ich eben haben. s'egli mi cadesse lo farei, wenn es mir zukömmt, so werde ichs thun. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen. cader sotto i sensi, in die Sinne fallen. cader sotto una regola, unter eine Regel gehören. cader nella trappola, sich fangen, betrügen lassen.

Cadétta, *subst. foem.* die jüngste Tochter, oder Schwester, die noch eine ältere vor sich hat.

Cadétto, *subst. masc.* der jüngere Sohn, der noch einen ältern vor sich hat; *it.* der jüngste Bruder; *it.* ein junger Edelmann, der sich in Kriegsdienste begiebt, ein Kadet.

Cadévole, *adj. com.* alt, leer, kraftlos; das da fallen will, bau- oder hinfällig; *met.* eitel, vergänglich.

Cadi, *ſubſt. maſc.* ein Richter bey den Türken.

Cadimentáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein ſchlimmer, übler Fall.

Cadiménto, *ſubſt. maſc.* das Fallen, der Fall, Ruin, Untergang, (in der Sternkunde): in cadimento, in abſteigenden Knoten. cadimento d'animo, Kleinmüthigkeit.

Caditóje, *ſubſt. foem. plur.* Löcher, die man an die Gallerie der Thürme vor Zeiten machte, um Steine auf die Feinde zu werfen.

Caditójo, *adj.* ſ. cadevole, hinfällig, vergänglich.

Cádmia, *ſubſt. foem.* Gallmey.

oCadréga, *ſubſt. foem.* ein Polſterſtuhl, ein Stuhl; beſſer ſedia.

Caducéo, *ſubſt. maſc.* ein Heroldsſtab; *it.* des Merkurius Schlangenſtab.

Caduciſſimo, *adj. ſup.* von caduco, ganz hinfällig, ſehr vergänglich.

Caducità, *ſubſt. foem.* die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, Ungültigkeit.

Cadúco, *adj.* ſ. cadevole, hinfällig, vergänglich. mal caduco, die Schwerenoth.

oCadúno, *pronom.* jedweder, ſ. ciaſcuno.

Cadúta, *ſubſt. foem.* Fall, das Herunterfallen, Sündenfall; Unfall, Unglück, Verfall, Ruin; *it.* Ausgang eines Periodus. tante tramute, tante cadute, je öfter man mit dem Geſinde, Arbeitern, wechſelt, je ſchlechter kömmt man an. *prov.* la ricaduta è peggio della caduta, der Rückfall iſt ſchlimmer, als die Krankheit ſelbſt.

Cadúto, *adj. & part.* von cadere, gefallen, heruntergefallen, verfallen, abgenommen vom Preiſe, Kräften ꝛc.

*Caéndo, *gerund.* ſuchen: andar caendo, herumſuchen oder betteln.

Caffa, far la caffa, (eine Redensart beym Würfeln) ungleich werfen, gemeiniglich wird far caffo geſagt, ſ. caffo.

Caffáre, *verb. act.* ungerade werfen, als im Würfeln.

Caffè, *ſubſt. maſc.* Kaffee, ein Gewächſe in den Morgenländern, den Bohnen ähnlich; *it.* der Kaffeetrank; *it.* das Haus, wo man es trinkt, das Kaffeehaus. In Italien ſind keine Kaffeehäuſer, ſondern Kaffeeſtuben auf der Erde.

Caffeiſta, *ſubſt. com.* ein Liebhaber von Kaffee, einer der immer auf dem Kaffeehauſe ſteckt.

Caffetáno, *ſubſt. maſc.* eine Art türkiſcher Kleidung, womit der Großherr die Geſandten beſchenkt.

Caffetería, *ſubſt. foem.* das Kaffeehaus.

Caffetiéra, *ſubſt. foem.* eine Kaffeekanne; *it.* Kaffeekeſſel oder Kocher; gemeiniglich aber uneigentlich wird auch die Frau eines Kaffeeſchenkens ſo genennt.

Caffetiére, *ſubſt. maſc.* ein Kaffeeſchenke.

Cáffo, *ſubſt. maſc.* eine ungleiche Zahl, die nicht in zween gleiche Theile getheilet werden kann. egli è caffo, er iſt der einzige, er iſt der beſte von ſeiner Art. giuocare a pari o caffo, auf gerade oder ungerade ſpielen. *prov.* ogni bugiardo ſi mette in caffo, ein jeder Lügner will ehrlich ſeyn.

Caffumáta, *ſubſt. foem.* ein Bückling.

*Cáfura, *ſubſt. foem.* ſ. canfora, Campfer.

Caggénte, *adj. com.* ſ. cadente, fallend.

Caggére, *verb. act. poët.* hiervon ſind einige *temp. præſ. ind.* caggio, *conj.* caggia, *part.* cagente, *ger.* cagendo, die andern *temp.* richten ſich nach cadere.

*Caggitório, *adj. poët.* ſ. caduco, hinfällig.

Cagionaménto, *ſubſt. maſc.* das Verurſachen, Urſache, Anlaß, Veranlaſſen.

Cagionánte, *adj.* veranlaſſend, verurſachend.

Cagionáre, *verb. act.* verurſachen, Urſache ſeyn, anſtiften; *it.* beſchuldigen, verleumden.

Cagionárſi, *verb. rec.* ſich zuziehen, entſtehen: cagionarſi del male, ſich Böſes zuziehen.

Cagionatóre, *ſubſt. maſc.* der Verurſacher, Urheber, der Urſache iſt, giebt, Anſtifter.

Cagionatríce, *ſubſt. foem.* Urheberin, Anſtifterin.

Cagioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von cagione, eine ſchlechte Urſache, geringer Anlaß.

Cagióne, *ſubſt. foem.* die Urſache, Vorwand; *it.* Anſchuldigung; *it.* Unpäßlichkeit, Siechthun. per queſta cagione, deswegen. per mia cagione, meinetwegen. a cagione, wegen, als a cagione del male, wegen des übeln Zuſtandes. por, oder dar cagione, Schuld geben. cor cagione, Gelegenheit ſuchen. *prov.* cattivo lavoratore ad ogni ferro pon cagione, ein ſchlechter Arbeiter findet überall Ausflüchte.

Cagionévole, *adj.* was Urſache giebt; *it.* kränklich, unpäßlich.

Cogionóſo, *adj.* kränklich, unpäßlich, ſiech.

Cagionúzza, *ſubſt. foem. dim.* von cagione, ein geringer Vorwand, kleine Urſache, Schuld.

Cagliáre, *verb. neutr.* anfangen zu wanken, zaghaft werden, zum Falle geneigt ſeyn, den Muth ſinken laſſen; *it.* anſtatt quagliare, einlaben, gerinnen, zuſammenlaufen, wie Milch.

Cagliáto, *part.* von cagliare, zaghaft geworden; *it.* geronnen, als Milch.

Cáglio, *ſubſt. maſc.* das Laab, ſo man in den Kälbermagen findet, die Milch gerinnend zu machen.

Cágna, *ſubſt. foem.* eine Hündin, Betze; *met.* verächtliches, boshaftiges, unzüchtiges Weibsbild. *prov.* la cagna frettoloſa fa i catellini, oder cagnolini ciechi,

eilen macht unvollkommene Werke; eilen thut kein gut.

Cagnáccia, *ſubſt. foem. aug. pej.* von cagna, eine garſtige Hündin; *it.* eine häßliche Hure.

Cagnáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* von cane, ein großer abſcheulicher Hund; *met.* far il cagnaccio, tückiſch, liſtig handeln.

Cagnázzo, *ſubſt. & adj.* ein ſchlechter Hund; *it.* ſchwarzgelb; einige Maler nennen color cagnazzo die ſchwarze mit der gelben vermiſchte Farbe. cagnazzo, *Dant.* legt dieſen Namen einem abſcheulichen Teufel bey; *it. adj. Bocc. nov.* 98. n. 74. perche cagnazzo viſo avea, weil ſie ſo ein abſcheuliches Geſicht hatte.

Cagneggiáre, *verb. neutr.* wüten, toben, barbariſch handeln, drohen; die Zähne blöcken.

Cagneſcaménte, *adv.* hundiſcher Weiſe, neidiſch, grauſam, raſend, grimmig, toll.

Cagnéſco, *adj.* was zu dem Hunde gehört, hündiſch; *it.* grimmig, zornig, raſend, toll. guardar uno in cagneſco, einen ſcheel, ſauer anſehen.

Cagnétta, cagnuóla, cagnuolétta, cagnuolina, *ſubſt. foem. dim.* von cagna, eine kleine Betze, Hündin.

Cagnétto, cagnuolo, cagnuoletto, cagnuolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnótta, ſ. cagnetta, kleine Hündin.

Cagnótto, *ſubſt. maſc.* der um Geld, eines andern böſen Vorhabens halber, gemiethet wird; ſcherzweiſe wird il cagnotto di corte, ein Günſtling des Hofes genannt.

Cagnótto, *ſubſt. maſc.* ſ. cagnetto, ein kleiner dicker Hund.

Cagnúccio, Cagnucciólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnúccia, Cagnuccióla, *ſubſt. foem. dim.* ſ. cagnetta, eine Hündin, kleine Betze.

Cagnucciólo, *ſubſt. maſc. dim.* von cagnuccio, klein Hündchen.

Cagnuóla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Hündin. *Tolom. Lett.* hat es für canicola gebraucht.

Cognuolétto, *ſubſt. maſc. dim.* von cane, kleiner Hund; *it.* ſ. catellino.

Cagnuólo, *ſubſt. maſc. dim.* von cane, ein kleiner Hund; *it.* ein kleiner Hund mit langen weißen Haaren; cagniuolini im *plur.* die Jungen von einer Hündin.

o Cágola, *ſubſt. foem.* Mäuſedreck, ſ. cacatura.

Caicco, *ſubſt. maſc.* ein Beyſchiff bey einer Galeere.

Caimane, *ſubſt. maſc.* eine Art Krokodrille in Indien.

Caina, *ſubſt. foem.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle, wo die Verräther abgeſtraft werden.

Caíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Steine, ſ. turchina.

*Cáio, *ſubſt. maſc.* beſſer caglio, ſ. gaglio oder caglio.

Cála, *ſubſt. foem.* ein kleiner Meerbuſen; *it.* ein Sack, Gaſſe, ohne Ausgang; *it.* eine Strafe bey den Seeleuten, welche an eine Segelſtange an den Füßen feſtgebunden werden, und ihrem Verbrechen nach, etlichemal ins Meer getaucht werden; dies heißt: darla cala, dieſes widerfährt auch den Beckern in Oeſterreich, wenn ſie nicht gewichtmäßiges Brod backen.

Calabráche, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Kartenſpiel, Elfern.

Calabríno, *ſubſt. maſc.* zum Spotte wird ein Häſcher alſo genannt.

Calabróne, *ſubſt. maſc.* Horniß, Weſpe; *it.* ein Ohrenbläſer, Verläumder: mettere un calabrone, in un orecchio altrui, einem einen Floh ins Ohr ſetzen; *met.* ſtuzzicare il calabroni, in das Weſpenneſt ſtören; *it.* einen Menſchen, der ſchaden könnte, auf die Probe ſtellen. parere un calabrone in un fiaſco, oder in un orciuolo, unverſtändlich zwiſchen die Zähnen brummeln. conoſcere il calabron nel fiaſco, gute helle Augen haben, eine Sache gut einſehen; *met.* calabron d'amore, Liebesfeuer, Liebesreiz. color calabrone, ſchieſichte Farbe, franzöſiſch, *couleur de bourdon, changeant.*

Calafáo, calafáto, *ſubſt. maſc.* derjenige ſo die Schiffe zuſtopft, daß kein Waſſer durchdringen kann; Kalafaterer.

Calafattáre, *verb. act.* kalafatern, die Schiffe zuſtopfen, daß das Waſſer nicht durchdringen kann.

Calamája, *ſubſt. foem.* Calamájo, *ſubſt. maſc.* ein Fiſch wie eine Meerſpinne, Dintenfiſch, Blackfiſch.

Calamájo, *ſubſt. maſc.* Dintenfaß, oder Schreibezeug. *prov.* a penna e calamajo, ſehr accurat, genau gerechnet.

Calamandréa, calamandrína, *ſubſt. foem.* calamandrino, *ſubſt. maſc.* Gamanderlein oder Bathangel, Vergiß mein nicht, Blume und Kraut.

Calameggiáre, *verb. act.* auf einem Pfeifchen blaſen; *met.* müßig gehen, die Hände in den Schoos legen.

Calaménto, *ſubſt. maſc.* ein Kraut, Katzenmünze; *it.* Abfahrt, Hinunterſteigung; das Hinablaſſen, Hinabſteigen; der Abfall des Preiſes, des Gewichts u. d. g.

Calamína, *ſubſt. foem.* Gallmey, ein Stein in den Bergwerken, ſonſt giallamina genannt.

Calamíſtro, *ſubſt. maſc.* ein Haareiſen, Kräuſeleiſen.

Calamíta, *ſubſt. foem.* ein Magnetſtein, Magnetnadel, Anzüglichkeit: le donne ſon

ſon la calamita de' cuori, e ſovente la calamità degl' adoratori, die Frauenzimmer ſind der Magnetſtein des Herzens, und oft das Unglück der Anbeter.

Calamità, *ſubſt. foem.* das Unglück, Trübſal, Elend.

Calamitáre, *verb. act.* das Eiſen mit dem Magnetſteine überſtreichen.

Calamitoſaménte, *adv.* trübſelig, unglücklich, elender Weiſe.

Calamitóſo, *adj.* trübſelig, unglücklich, elend. tempi calamitoſi, betrübte Zeiten.

Cálamo, *ſubſt. maſc.* ein Rohr, Calmus; derjenige Theil des Halms, welcher zwiſchen zween Knoten iſt; *it. poët.* eine Schreibefeder; Geſchrey. *Pataff.* hat es für Lerm gebraucht.

Calancà, *ſubſt. foem.* eine Art gemalter Leinewand, die von Weſtindien kömmt.

Calándra, *ſubſt. foem.* eine Haubenlerche, auch Feldlerche

Calandrína, *ſubſt. foem.* / Calandríno, *ſubſt. maſc.* eine Haubenlerche, Feldlerche. *Bocc.* hat calandrino für Einfaltspinſel gebraucht; daher iſt die Redensart entſtanden. far calandrino qualcheduno, einen zum Narren haben, ihm allerley dummes Zeug aufheften.

Caláppio, *ſubſt. maſc.* ein Sprenkel, ein Falleiſen, ein Fallſtrick, eine Falle: entrar, oder dar nel calappio, ſich betrügen laſſen. tendere calappj, nachſtellen, Fallen ſtellen.

Caláre, *verb. act.* herunterlaſſen, herunterſteigen, hinablaſſen, ſinken laſſen, abnehmen, abfallen. calar le vele, die Segel einziehen. calar le bracche, oder i calzoni, die Hoſen herunterlaſſen. calar il monte, den Berg hinabgehen. calarla ad uno, einem einen Poſſen ſpielen. calar le ſcale, die Treppe hinuntergehen. *neutr.* le forze calano, die Kräfte nehmen ab. i giorni calano, die Tage nehmen ab. la robba cala, die Waare wird wohlfeiler. queſto zecchino cala due grani, dieſer Ducaten iſt um zwey S zu leichte. ſul calar del giorno, wenn es Abend wird. vi cala un braccio, es iſt um eine Elle zu wenig.

Calárſi, *verb. rec.* ſich hinablaſſen, herunterkommen, ſteigen, herunterſinken: calarſi dalla fineſtra, ſich zum Fenſter hinablaſſen. calarſi a una coſa, ſich zu etwas bequemen.

Caláſtra, *ſubſt. foem.* Schrotleiter; *it.* Lagerholz im Keller.

Calaſtrélla, *ſubſt. maſc.* der Queerbalken einer Lavette.

Caláſtro, *ſubſt. maſc.* eine Art Salpeter.

Caláta, *ſubſt. foem.* ein abhängiger Ort; das Hinabſteigen, hinablaſſen; *it.* eine Kellertreppe, Weg, hinunter zu ſteigen; *it.* eine Art Tanz: ballar di calata, den Tanz mitmachen. fare la calata verſo Volterra, ſterben. fare la calata d'un conto, an einer Rechnung einen Abzug machen. calare e ſalire, auf- und abſteigen.

Caláto, *adj. & part.* von calare, heruntergelaſſen, geſtiegen, hinabgelaſſen, abgenommen, abgefallen.

Calatráva, *ſubſt. maſc.* ein Kriegsorden von *Sanctio III*, König von Kaſtilien im Jahr 1228 geſtiftet.

Calavérna, *ſubſt. foem.* der gefrorne Reif an und auf den Bäumen.

Calbádio, *ſubſt. maſc.* ein Name einer Farbe, vermuthlich vom lateiniſchen *galbineus*, blaßgrün, hergenommen.

Cálca, *ſubſt. foem.* Menge, Haufen, Rotte, Gedränge von Volke. romper la calca, ſich durchdrängen. in calca, in der Menge. andare in calca, herumbetteln. eſſer di calca, ein betrügeriſcher Menſch ſeyn. far calca ad alcuno di checchelſia, jemanden um etwas dringend bitten.

† Calcagnáre, *verb. act.* ausziehen, ausreißen, flüchtig werden.

Calcagnétto, / Calcagnino, *ſubſt. maſc. dim.* das Hinterquartier der Schuhe; *it.* der Abſatz am Schuhe.

Calcágno, *ſubſt. maſc. plur.* le calcagna, und i calcagni, die Ferſe, das Ferſenbein. voltar le calcagna, davon fliehen, die Flucht ergreifen. eſſer delle buone calcagna, flüchtig auf den Beinen ſeyn, gern ausreißen. dar delle calcagna al cavallo, dem Pferde die Sporn geben. ſederſi ſulle calcagne, niederhucken. levare il calcagno contro alcuno, jemanden widerſtehen, ſich wieder einen auflehnen. dare altrui delle calcagna, jemanden aufmuntern, antreiben, anſpornen. pagar di calcagna, ſeine Schulden mit dem Tode bezahlen, oder mit Entlaufen. eſſer tenero di calcagna, leicht zur Liebe geneigt ſeyn; *it.* calcagno, die runde Feder einer Feuerzange, oder Schaafſcheere.

Calcagnóne, *ſubſt. maſc.* ein hoher Abſatz.

Calcagnuólo, *ſubſt. maſc.* ſ. calcagnetto.

Calcaménto, *ſubſt. maſc.* das Treten mit Füßen, das Gedränge von vielem Volke.

Calcánte, *ſubſt. maſc.* ein Balgentreter, Kalkant; *it. adj.* tretend.

Calcára, *ſubſt. foem.* ein Kalkofen, Kalkhütte.

Calcáre, *verb. act.* treten, betreten, eintreten, austreten, mit Füßen, als Weintrauben in der Küfe, als Packwaaren in ein Faß eindrücken; *it.* drängen unter dem Volke; *it.* niedertreten, als Gras, Blumen, oder andere Gewächſe in Gärten und auf Wieſen; *it.* unterdrücken, hart halten, übel mit einem umgehen. calcar i mantici, die Bälge auf der Or-

gel treten. calcare un paese, ein Land betreten. il gallo calca la gallina, der Hahn tritt die Henne. calcare le ova, die Eyer ausbrüten. calcare il teatro, die Schaubühne betreten. calcar le miserie della fortuna, dem Unglücke Trotz bieten; *it.* etwas, das man nachzeichnen will, abdrucken.

Calcáta, *subst. foem.* ein Tritt, das Treten.

Calcatamênte, *adv.* dicht aneinander gedruckt, gedrängt.

Calcáto, *adj. & part.* von calcare, gedruckt, derb getreten, zertreten. strada calcata, gebahnter Weg. luogo calcato, ein Ort, wo immer viele Leute sind.

Calcatója, *subst. foem.* das Trittholz bey einer Orgel; *it.* der Stampfer bey den Hüthern.

Calcatóre, *subst. masc.* ein Treter, einer der drängt, Untertreter.

Calcatréppo, calcatreppolo, *subst. masc.* Brechdistel, Mannstreue, ein Kraut.

Calcatríce, *subst. foem.* von calcatore, eine Treterin; *met.* eine grausame Schlange; *it.* eine Schlange, die in dem Nilfluß lebt.

Calcatríppa, *subst. foem.* s. Steindistel.

Calcatúra, *subst. foem.* s. calcamento, das Drängen mit Füßen, Treten, Eintreten, Austreten.

Cálce, *subst. masc.* der Absatz von einer Lanze, ein Flintenkolbe; Tritt mit dem Fuße, Stoß, der Fuß, Ferse. in calce, unten.

Cálce, *subst. foem.* der Kalk; im gemeinen Leben wird calcina gebraucht.

Calcedoniáto, *subst. masc.* calcedonischer Marmor.

Calcedónio, *subst. masc.* ein Edelgestein, Calcedonier

Calcése, *subst. masc.* der Mastkorb am Mastbaum eines Schiffs, wo der Wächter hinauf recognosciren steigt, ob Kaperschiffe vorhanden, oder ob man bald an festes Land anlande; das Loch oben am Segelbaume, dadurch das Seil gehet; Aufzug, Winde, Scheibe oder Rolle mit einem Kloben zur Bewegung schwerer Lasten.

Calcéstre, *subst. foem. plur.* Kalksteine.

Calcestrúzzo, *subst. masc.* Mörtel, eingemachter Kalch mit klargestoßenem Ziegelsteine.

Calcétto, *subst. masc.* eine leinene oder wollene Fußsocke; *it.* Tanz- oder Fechtschuhe. mettere altrui in un calcetto, jemanden das Maul stopfen. cavare i calcetti altrui, einem sein Geheimniß herauslocken. mettere uno in calcetto, einem den Kopf zurecht setzen.

Calciánte, *subst. masc.* ein Ballonspieler, der den Ballon anschlägt, s. ballone.

*Calcicáre, s. calcitrare; *it.* mit Füßen treten, zertreten.

Calcídica, *subst. foem.* Steinklee.

Calcifrága, *subst. foem.* Steinbruch, ein Kraut.

Calcína, *subst. foem.* Kalk: calcina viva, ungelöschter Kalk. forno da calcina, Kalkofen. calcina da murare smalto, Mörtel. calcina spenta, gelöschter Kalk. *prov.* trovar la pietra posta in calcina, alles beschlossen finden.

Calcináccio, *subst. masc.* zerbrochene Steine, Schutt von eingerissenen Gebäuden. avere il mal del calcinaccio, die Bausucht haben; *it.* die Verhärtung des Pferchs im Leibe der Thiere: bey den Schaafen das Blut, bey den Pferden Darmgicht.

Calcinája, *subst. foem.* Kalkgrube.

Calcinájo, *subst. masc.* ein Kalkbrenner.

Calcináre, *verb. act.* durch Feuer zu Kalk oder Pulver machen, calciniren; *it.* mit Scheidewasser, oder sonst mit einem scharfen Wasser klein machen, auflösen.

Calcináto, *adj. & part.* von calcinare, calcinirt, zu Kalk gebrannt.

Calcinatório, *adj.* das durch Feuer zu Kalk oder Pulver kann gemacht werden.

Calcinatúra, s. calcinazione, das Calciniren, das Kalkbrennen.

Calcinazióne, *subst. foem.* in der Chymie die Auflösung eines Metalls zu Kalk, Asche oder Pulver; das Pulverisiren, das Calciniren.

Calcinéllo, *subst. masc.* Meerschnecke, allerley Fische die Schaalen haben; Purpurschnecke.

Calcinóso, *adj.* von Kalk, voller Kalk, kalkicht, was von Kalk ist.

Cálcio, *subst. masc.* ein Stoß mit den Füßen; *it.* Flintenkolbe. esser con un calcio in sepoltura, mit einem Fuße im Grabe seyn, stehen. tirar calci, ausschlagen, als die Pferde. dar calci, dar de' calci, tirar calci, oder de' calci, mit den Füßen ausschlagen. calcio di stallone non fa male a cavalle, Liebesschläge thun nicht weh. dar dove un calcio e dove un pugno, zwo Sachen zugleich betreiben. dare tra due calci un pugno, nicht so strenge verfahren als man könnte. aver un calcio in gola altrui, jemanden etwas vorzuwerfen haben. non voglio che altrui m'abbia questo calcio in gola, ich will nicht daß dieses mir bey andern zum Vorwurf gereiche. † dare de' calci al vento, gehangen werden. il giuoco del calcio, das Ballenspiel.

Calcistrúzzo, *subst. masc.* Kütt von zerstossenem Porcellainerde und Kalk.

Calcitráre, *verb. act.* hinten ausschlagen; *met.* ungehorsam seyn, widerstreben, widerspenstig seyn: calcitrar contro lo stimolo, wider den Stachel lecken.

Calciti,

Calciti, *ſubſt. maſc.* ein dem Kupfer ähnliches zerbrechliches Mineral, rother Vitriol.

Calcitraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. calcitrazione, das Ausſchlagen; *met.* Widerſpenſtigkeit.

Calcitrazióne, *ſubſt. foem.* das Hintenausſchlagen; *met.* Ungehorſam, Widerſpenſtigkeit, Widerſtand.

Calcitróſo, *adj.* hintenausſchlagend, widerſpenſtig.

Cálco, *ſubſt. maſc.* ein Landbettler, Landſtreicher; *it.* eine Zeichnung, ein mit rothem Bleyſtift abgezeichneter Abriß auf einer Mauer, oder auch auf Leinewand gedruckt, um es auszumalen.

Calcográfo, *ſubſt. maſc.* ein Kupferſtecher.

Cálcola, *ſubſt. foem.* der Tritt, auf welchem der Weber oder Drechsler die Füße hält. menar le calcole, oder di calcole hat *Bocc.* in unzüchtigem Verſtande gebraucht.

Calcoláre, *verb. act.* berechnen, zuſammenrechnen, abſonderlich in der Aſtronomie, ausrechnen.

Calcolajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Weber; in gemeinen Leben teſſitore.

Calcolatóre, *ſubſt. maſc.* der zuſammenrechnet, abſonderlich in der Aſtronomie; Rechner; Rechenmeiſter.

Calcolatrice, *ſubſt. maſc.* von calcolatore, die zuſammenrechnet; Rechnerin, Rechenmeiſterin.

Calcolazióne, *ſubſt. foem.* ſ. calcolo, Berechnung, Zuſammenrechnung.

Calcoleria, calculeria, *ſubſt. foem.* die Rechenkunſt, abſonderlich im Zuſammenrechnen; *it.* das Ausrechnen in der Aſtronomie ꝛc.

Calcolétto, calculétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Rechnung.

Cálcolo, *ſubſt. maſc.* eine Rechnung, Zuſammenzählung, Zuſammenrechnung; in der Medicin, Blaſen- oder Nierenſtein.

Calcolóſo, *adj.* der mit Steinſchmerzen beladen iſt, oder was den Stein verurſachet.

† Calcóſa, *ſubſt. foem.* der Weg, die Straße. † batter la calcoſa, ſeine Straße gehen.

Cálda, *ſubſt. foem.* Erhitzung, die Heizung des Backofens u. d. gl. pigliar una calda, von Erhitzung krank werden; *it.* ſich am Ofen wärmen. far due calde al giorno, des Tages zweymal backen.

Caldája, *ſubſt. foem.* / Caldájo, *ſubſt. maſc.* ein Keſſel, kupferner Keſſel.

Caldajóne, *ſubſt. maſc. aug.* ein großer Keſſel.

Caldajuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Keſſel.

Caldaléſſe, *ſubſt. foem.* geſottene Kaſtanien; *it. com.* der, die ſie verkauft.

Caldaménte, *adv.* hitzig, heftig: pregar caldamente, inſtändig bitten. pianger caldamente, bitterlich weinen.

Caldána, *ſubſt. foem.* die heißeſte Stunde am Tage, Mittagshitze; *it.* Seitenſtechen, das man ſich durch Erhitzung oder Erkältung zugezogen hat: prender la caldana, das man auch ſcarmana heißt, ſich erhitzen, das Seitenſtechen bekommen.

Caldanino, *ſubſt. maſc.* eine Feuergiecke, welche die Frauensperſonen in die Kirche mit nehmen, um ſich zu wärmen; ein Kohlentopf.

Caldáno, *ſubſt. maſc.* eine Wärmpfanne, die man in die Zimmer, ſo keine Kaminen haben, ſetzt, um ſie zu erwärmen.

Caldanúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. caldanino.

Caldára, *ſubſt. foem.* ein kupferner Keſſel.

Caldarájo, *ſubſt. maſc.* ein Kupferſchmied, ein Keſſelflicker.

Caldarétta, *ſubſt. foem. dim.* caldaiuolo, calderino, caldarello, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner oder mittelmäßiger Küchenkeſſel.

Caldáro, *ſubſt. maſc.* ſ. caldajo.

Caldaroſtáro, *ſubſt. maſc.* der gebratene Kaſtanien verkauft.

Caldaróſte, *ſubſt. maſc. plur.* gebratene Kaſtanien.

Caldeggiáre, *verb. act.* begünſtigen, beſchützen, hegen.

Calderájo, *ſubſt. maſc.* ein Kupferſchmied.

Calderéllo, *ſubſt. maſc.* ſ. cardellino, Stieglitz.

Calderíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Keſſel.

Calderóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Keſſel.

Calderottíno, / Calderótto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Keſſel.

Calderúggio, *ſubſt. maſc.* ſ. cardellino, Stieglitz.

Calderuóla, *ſubſt. foem.* ein kleiner Keſſel.

Caldétto, *adj.* ein wenig warm, laulicht.

Caldézza, *ſubſt. foem.* Wärme, Hitze; *it.* Inbrünſtigkeit, Heftigkeit, Hitze des Affects. raccommandare uno con caldezza, einen aufs beſte empfehlen.

Caldicciuólo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Wärme.

Caldina, *ſubſt. foem.* caldino, *maſc.* ein Ort, der beſtändig an der Sonne liegt.

Caldiſſimaménte, *adv. ſup.* auf das inbrünſtigſte, beſte, inſtändigſte.

Caldíſſimo, *adj. ſup.* ſehr inbrünſtig, ſehr heiß, ſehr hitzig, heftig.

Cáldo, *adj.* warm, hitzig, heiß, brennend; *met.* brünſtig, inbrünſtig, heftig, eifrig; *it.* geil, luſtiſch; *it.* ſtolz: piangere a caldi occhi, heiße Zähren weinen, bitterlich weinen. a ſangue caldo, in der erſten Hitze.

Cáldo, *ſubſt. maſc.* Wärme, Hitze; *met.* Heftigkeit, Feuer der Jugend, Hitze des Affects; *it.* Anſehen, Begünſtigung, Macht, Beyſtand, Verlangen, Begierde; *it.* Geilheit, Hitze des Gemüths. darſi

un caldo, sich ein wenig wärmen. aver caldo, Wärme, Hitze haben. fa caldo, es ist warm. il caldo del sole, die Sonnenhitze. venire oder essere in caldo, sagt man von dem Weibchen einiger Thiere, läufisch, als eine Hündin, eine Stutte, die rosset, oder zum Hengste will. *prov.* ei non ha tanto caldo che cuoca un uovo, er hat nicht so viel Ansehen, daß er etwas geringes ausrichten kann. battere due chiodi a un caldo, aus einer Sache doppelten Nutzen ziehen. metter le ulive al caldo, die Oliven unter (in) die Presse legen.

Cáldo, *adv.* hitzig, caldo caldo, sogleich in der ersten Hitze.

Caldúccio, *subst. masc. dim.* eine erträgliche Wärme.

Caldúccio, *adj.* ein wenig warm, laulicht.

Caldúra, *subst. foem.* Hitze: San Vicenzo gran freddura, San Lorenzo gran caldura, uno e l'altro poco dura, die Kälte am heiligen Vincentitag und die Wärme am heiligen Laurentitag dauren nicht lange. Um diese Zeit ist die Kälte und die Wärme in Italien am heftigsten.

oCaléa, *subst. foem.* Nachtschatten, ein Kraut; besser solano, solatro.

Calefaciénte, *adj. com.* was erwärmt, Hitze bringt.

Calefatáre, *verb. act.* die Löcher und Spalten in einem Schiffe mit Werk zustopfen, und mit Theer verstreichen, kalefatern.

Calefáto, *subst. masc.* der die Ritze verstopft, Kalefater.

Calefativo, *adj.* s. calefaciente, erhitzend, erwärmend.

Calefazióne, *subst. foem.* das Einheitzen, Erhitzung, Erwärmung.

*Caleffáre, *verb. act.* s. burlare, spotten, spaßen.

*Caleffatóre, *subst. masc.* s. burlatore, Spötter.

*Caléffo, *subst. masc.* das Spotten, Spötterey.

*Cálen, so viel als calende.

Calendário, calendáro, *subst. masc.* Kalender, calendario perpetuo, ewiger Kalender. *prov.* avere altrui sul calendario, auf jemanden einen Groll haben oder einen Verdacht auf einen haben. non averlo sul suo calendario, einem nicht gut seyn, einen heimlichen Haß auf einen haben. far calendarj, grübeln, Kalender machen.

Caléndе, *subst. foem.* der erste Tag eines jeden Monats.

Calenzuólo, *subst. masc.* ein Grünfink.

Calére, *verb. impers.* hat im *perf.* calse, *fut.* carrà, *part.* caluto, daran gelegen seyn, zu Herzen gehen, angelegen seyn, lassen. mi cale molto di saperlo, ich möchte es sehr gerne wissen. di questo non ti caglia, bekümmere nicht darum. mettere in non cale una cosa, eine Sache nicht achten, in Wind schlagen. di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male, bekümmere dich nicht um fremder Leute Händel, *vulg.* bekümmere dich nicht um ungelegte Eyer.

Caléssо, *subst. masc.* ein Kariol mit zwey Rädern und einem Pferde. † tirare il calesso, einen Kuppler abgeben.

Caléstro, *subst. masc.* ein dürres Land, sandigter Boden.

*Calétta, *subst. foem.* ein Schnitt Brod, Fleisch ꝛc.

Cáli, *subst. masc.* ein Kraut so genannt.

Calìa, *subst. foem.* Goldstaub, Krätze, Feilspäne. noi siam calìa, wir sind gar nichts. non val calìa, es taugt nichts. viver calìa, eine kurze Zeit leben. nè lisca, nè calìa, ganz und gar nichts. far calia, ersparen.

Cálibe, *subst. masc. poët.* Stahl; *it. Crocus martis* von den Aerzten genannt.

Calibéato, *adj.* mit Stahl zugerichtet, verstählt, stahlicht.

Calibráre, *verb. act.* die Dicke und Größe eines Geschützes, einer Kugel, und anderer zum Kanonen gehörigen Sachen, abmessen, abwiegen.

Calibratójo, *subst. masc.* ein Werkzeug, dessen sich die Uhrmacher, die Größe der Räder abzumessen, bedienen; *it.* der Raum zwischen beyden Böden einer Sackuhr.

Calíbro, *subst. masc.* Maaßstab, nach welchen der Gehalt eines Stückes abgemessen wird; *it.* die Weite oder Größe, Dicke eines Geschosses der Kugeln, so darein geladen werden sollen; *it.* die Größe und Balken und Säulen; *it.* Model eines Schiffs, wornach man baut. balla di calibro, eine Kugel, die in den Lauf passet; *met.* der Karakter, Stand, Tüchtigkeit, oder Werth einer Person; überhaupt die Art, der Schlag, das Gelichter, wodurch eine Sache der andern gleicht.

Cálice, *subst. masc.* ein Kelch bey dem Abendmahl; *met.* Creuz, Trübsal, Elend, Unglück, Noth, Unfall.

Calicétto, *subst. dim.* von calice, ein Becherchen, ein kleiner Kelch, Blumenkelch.

Caliconzíno, Caliciúzzo, *subst. masc. dim.* s. calicetto; *it.* morselletto.

Calidíssimo, *adj. sup.* sehr listig, verschlagen, sehr hitzig.

Calidità, s. callidità, Wärme, Hitze.

Califfáto, *subst. masc.* die Würde, das Amt eines Hoheupriesters.

Califfo, *subst. masc.* ein türkischer Hoherpriester.

oCaligáre, *verb. act.* wird aber meist als ein *recipr.* gebraucht, dunkel werden, (von Augen); sich betrinken.

Calígine,

Caligine, *subst. foem.* Dunkelheit, Finsterniß, dicker Nebel; *met. Dant. purg.* 11. purgando le caligini del mondo, der Blindheit der Welt abhelfend. caligine della mente, ein blöder Verstand. caligine di vista, dunkele, blöde Augen.

Caliginóso, *adj.* dunkel, finster, benebelt: vista caliginosa, blödes Gesicht.

Califfe, *subst. masc.* eine Art von grobem Tuche.

Cálla, Callája, *subst. foem.* Oeffnung, Thürchen in einem Zaune, Paß, Weg: essere alla callaja di qualche cosa, am Ende einer Sache seyn. ritornare alla callaja, eine unterbrochene Materie fortsetzen.

Callajétta, *subst. foem. dim.* von callaja, kleines Thürchen.

Callajuóla, *subst. foem.* ein Jägernetz, allerley Thiere damit zu fangen.

*Calláre, *subst. masc.* s. callaja.

Cálle, *subst. com.* Fußpfad, Weg, Steig, Pfad, meistens *poët. Casa Sonet.* 3. amor, per lo tuo calle a morte vassi! o Liebe, durch deine Pfade geht man zum Tode!

Callidità, *subst. foem.* Listigkeit, Verschlagenheit.

Cállido, *adj.* listig, verschlagen.

Cállo, *subst. masc.* Horn, die harte Haut an Händen, so man von schwerer Arbeit bekommt; *it.* Hühnerauge; ein Knorz oder Knoten, welcher entstehet, wo ein zerbrochenes Bein wiederum zusammenwächst: far il callo, eine harte Haut bekommen; sich an etwas so gewöhnt haben, daß mans nicht mehr lassen kann; *met.* verstockt werden.

Callóne, *subst. masc.* die Oeffnung an dem Schutzwehre eines Flusses, um die Schiffe durchgehen zu lassen; *it.* der Zapfen an einem Teiche, dadurch man das Wasser ab- und zulassen kann.

Calloría, *subst. foem.* die Düngung, Dünger. far calloria, Unzucht treiben.

Callosità, *subst. foem.* Härte, knorrichte Härtigkeit.

Callóso, *adj.* dickhäutigt, hart, abgehärtet, eigentlich von der Haut; *met.* pallato calloso, eine ausgepichte Gurgel. le granella dell' uva son calloso, die Weinbeere sind hartschälig.

Cálma, *subst. foem.* die Meerstille; *met.* die Stille, Ruhe, Friede.

Calmánte, *adj. com.* stillend, befriedigend, besänftigend.

Calmáre, *verb. act.* stillen, als das Meer, das Ungewitter, ein Lärmen; *met.* besänftigen, als das Gemüth.

Calmársi, *verb. rec.* still werden; *met.* sich beruhigen, besänftigen.

Calmáto, *part.* beruhiget, gestillt, besänftiget.

Calmélla, *subst. foem.* ein Pfropfreiß.

Cálmo, *subst. masc.* ein Weinsenker.

Calmoléa, s. calmella.

Cálo, *subst. masc.* das Hinabsteigen, Hinabfließen; *it.* der Weg, auf welchem man abwärts gehet; *met.* der Verfall, die Abnahme, leicht Gewicht.

*Calógna, s. calunnia, Verleumdung.

*Calognáre, s. calunniare, verleumden.

*Calognosaménte, s. calunniosamente, verleumderisch.

*Calónaca, calonica, s. canonica, eine Stiftsdame, Canonissin.

*Calonacáto, s. canonicato, Canonicat.

Calónaco, calonico, s. canonico. *Franc. Sacchetti* hat scherzweise calonaci, die Hoden so geheißen.

*Calonezzáre, *Calonizzáre, s. canonizzare, canonisiren, heiligsprechen.

*Calónnia, s. calunnia, Verleumdung.

Calonnióso, *adj.* verleumderisch.

*Calonniáre, s. calunniare, verleumden.

Calonniatóre, *subst. masc.* ein Verleumder.

Calóre, *subst. masc.* Wärme, es sey natürliche oder gemachte Hitze, vom Feuer, Sommer; *met.* heftige Begierde, Eifer, Brunst, natürlicher Trieb zum Beyschlaf.

Caloría, *subst. foem.* ein Bohnenfeld. esser in caloria, wird von den Feldern gesagt, wenn die darauf gesäeten Bohnen statt des Düngers umgeackert werden.

Calorífico, *adj.* wärmend, hitzend.

Calorosaménte, *adv.* hitzig, heftig.

Caloróso, *adj.* warm, heiß.

Calorúccio, *subst. foem.* kleine Hitze.

Calóscie, *subst. foem. plur.* s. galosce.

Calóscio, *adj.* zärtlich, schwächlich.

Calpestaménto, *subst. foem.* Zertretung, das Treten mit den Füßen; *met.* Verachtung, Geringschätzung.

Calpestáre, *verb. act.* zertreten, mit Füßen treten oder stampfen; *met.* verachten, übel mitspielen, schlecht behandeln.

Calpestáta, *subst. foem.* s. calpestamento; *it.* die Landstraße, die Bahn, gebahnter Weg.

Calpestáto, *part.* mit Füßen getreten, zertreten; *met.* verachtet.

Calpestío, *subst. masc.* das Stampfen mit den Füßen, das Trampeln, das starke Auftreten, Geräusche der Gehenden.

Calpestatóre, *subst. masc.* Zertreter, Verächter.

Calpestatrice, *subst. foem.* Zertreterin, Verächterin.

Calpésto, *adj. & part.* contrahirt, von calpestato, mit Füßen zertreten, getreten; *met.* verachtet.

*Calpitáre, calpistare, s. calpestrare; *it.* Oliven, die noch nicht gepreßt worden, unter die Presse legen.

Calteriménto, *subst. masc.* das Aufkratzen, als einer Wunde; das Rasseln der Ketten.

Calterire, *verb. act. præs.* auf isco, die Haut wund

wund reiben, aufritzen, aufkratzen; *it.* das Rasseln der Ketten.

Calterito, *adj. & part.* von calterire, aufgeritzt, wund gerieben. ulive non calterite, ungepreßte Oliven. conscienza calterita, befleckes Gewissen. *Boccacc.* braucht es scherzweise und spöttisch, calterita fede, unverbrüchliche Treue; *it.* uomo calterito, ein verschmitzter, kluger Mensch; ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernet.

Calteritúra. *subst. foem.* Aufritzung, Beschindung der Haut.

Calváre, *verb. act.* kahl machen, die Haare verlieren.

Calvárſi, *verb. rec.* kahl werden.

Calvário, *subst. masc.* die Schädelstätte, wo Christus gekreuziget worden.

*Calúco, *adj.* elend, armselig; *subst.* ein elender, armseliger, armer Mensch.

Calvéllo, *subst. masc.* gran calvello, Korngetraide, das beste unter dem Getraide, woraus das Mund- und Kraftmehl gemacht wird. *prov.* pasta di calvello, ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernt.

Calvézza, *subst. foem.* das Ausfallen der Haare, Kahlheit, Glatze.

Calvílla, *subst. foem.* eine Art rother Aepfel, Schlotteräpfel.

Calviníſmo, *subst. masc.* des Calvini Lehre.

Calviníſta, *subst. & adj. com.* Calvinist.

Calvízie, *subst. foem.* ſ. calvezza.

Calvízio, *subst. masc.* Kahlkopf.

Calúgine, caluggine, *subst. foem.* die Milchhaare, ersten Barthaare; die ersten Federn bey den Vögeln.

Caluginóni, *subst. masc. plur.* die Stoppeln an jungen Federviehe.

Caluginóſo, *adj.* wollicht, das viel kleine Härchen oder Stoppeln hat.

Calumáre, *verb. act.* ablassen, nachlassen, ein Schifferterminus, ein Schiffseil nachlassen.

Calúnnia, *subst. foem.* Verleumdung, falsche, ehrenrührige Beschuldigung, Schmach, Lästerrede, Höhnerey, falsches Angeben.

Calunniaménto, *subst. masc.* das Verleumden, Spotten, Höhnen, lügenhaftes Nachreden.

Calunniáre, *verb. act.* verleumden, lästern, schmähen, spotten, höhnen, lügenhaft nachreden.

Calunniáto, *part.* verleumdet, gelästert, gehöhnt, gespottet.

Calunniatóre, *subst. masc.* Verleumder, Spötter, Verhöhner.

Calunniatríce, *subst. foem.* Verleumderin, Spötterin, Höhnerin.

Calunniazióne, ſ. calunnia, Verleumdung ꝛc.

Calunnioſaménte, *adv.* verleumderischer Weise, fälschlich.

Calunnióſo, *adj.* verleumderisch, spöttisch, höhnisch.

Calunnioſiſſimo, *adj. ſup.* sehr verleumderisch, sehr spöttisch, höhnisch.

Cálvo, *adj.* kahl, glatzicht. capo calvo, ein Kahlkopf.

*Calúra, *subst. foem.* große Hitze, ſ. caldura.

Caluría, *subst. foem.* Düngung der Felder durch Besäung mit Erbsen, Bohnen u. d. gl. so hernach umgeackert werden.

Cálza, *subst. foem.* Strumpf, das Beschläge unten an einem Stocke, Pike, Feldfahne, Hellebarde, Partisane u. d. gl. *it.* der Schlauch am Dutelsacke; *it.* ein härnes Sieb den neuen Wein abzusäugen; *it.* eine Art Klistirspritzen. calza di ferro, Beinharnisch. tirar le calze a uno, jemanden die Heimlichkeiten herauslocken. tirar le calze, sterben. nuova di oder da calze, gute Neuigkeit, die ein Trinkgeld verdient; *iron.* eine nagelneue wichtige Zeitung. *prov.* tagliar le calze di alcúno, jemanden übel nachreden, verleumden. calze, *plur.* die Hosen, gewöhnlich aber braghe, calzoni.

Calzáccia, *subst. fo m. pej.* ein schlechter Strumpf.

*Calzájo, *subst. masc.* ſ. calzare, *subst.*

Calzajuólo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker.

Calzaménto, *subst. masc.* alles was zum Fußanzug gehört, Schuhe und Strümpfe.

Calzánte, *adj.* geschickt, das genau anliegt, was den Fuß putzt; *met.* schicklich, dringend, unwiderleglich. argomenti calzanti, gründliche Beweise.

Calzapiéde, ſ. calzatojo, Halbstiefel.

Calzáre, *subst. masc.* der Anzug an den Beinen. *plur.* calzari, Schuhe und Strümpfe. *poët.* Stiefeln. andar col calzar di piombo, sehr behutsam verfahren; im gemeinen Leben andar col piede di piombo, sachte gehen in einer Sache.

Calzáre, *verb. act.* anziehen, als Schuhe und Strümpfe: calzar uno, einem Schuh und Strümpfe anziehen; *met.* einen mit Schuh und Strümpfe versehen; stützen; *it.* genau passen: questi scarpini mi calzano molto bene, diese umgewendeten Schuhe passen mir sehr gut. ella non mi calza, es schickt sich nicht für mich, es stehet mir nicht an. ella mi calza, das kömmt mir zu Passe, das stehet mir an.

Calzárſi, *verb. rec.* sich anziehen, Schuhe und Stümpfe; *it.* sich ankleiden.

Calzarétto, Calzaríno, *subst. masc.* Halbstiefel, Kamaschen.

Calzáto, *adj. & part.* von calzare, an Beinen bekleidet; *it.* ein Pferd, das weiße Füße hat; (in Wappen) verkürzte Sparren.

Calzatójo, *subst. foem.* ein Schuhanzieher; *it.* eine Stütze unter einem baufälligen Gebäude.

Calzatójo, *subst. masc.* Schuhanzieher.
Calzatúra, *subst. foem.* ſ. calzamento.
Calzeróne, Calzerótto, *subst. masc.* dicke Strümpfe von grober Wolle; *it.* Filzſchuhe, Bärlatzſchen.
Calzétta, *subst. foem.* ein feiner Strumpf. cavar le calzette, die Strümpfe ausziehen. tirar le calzette, ſterben, ſ. calza.
Calzettája, *subst. foem.* eine Strumpfwirkerin, Strumpfſtickerin.
Calzettájo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker, Strumpfſticker.
Calzettína, *dim.* von calzetta, Strümpfchen.
Calzíno, *subst. masc.* Halbſtrümpfe, Kamaſchen, wie Fuhrleute tragen; *met.* tirare il calzino, ſterben.
Cálzo, *subst. masc.* ſ. calzare, Anzug an den Beinen.
Calzolája, *subst. foem.* eine Schuſterin, Schuhmacherin, Schuſterfrau.
Calzolájo, *subst. masc.* ein Schuſter, Schuhmacher.
Calzolería, *subst. foem.* des Schuſters Werkſtatt, Schuhmarkt, Schuſtergaſſe.
Calzóni, *subst. masc. plur.* Hoſen, Beinkleider.
Calzoláro, ſ. calzolájo, ein Schuſter, Schuhmacher.
Calzuólo, *subst. masc.* eine Zwinge, Beſchläge unten an Stöcken.
Cáma, *subst. foem.* ein Art Muſchel.
Camáglio, *subst. masc.* bey dem Helme der Halskragen; *it.* ein kurzes Mäntelchen, welchen die Biſchöffe und Domherren tragen, wenn ſie in der Kirche Gottesdienſt halten.
Camaldoléſi, camaldoli, *subst. masc.* Kamaldulenſermönche.
Camaleóne, *subst. foem.* Eberwurz, ein Kraut.
Camaleónte, *subst. masc.* eine afrikaniſche Eidexe, die nach ihrem Wohlgefallen ihre Farben verändert.
Camaleontéſſa, *subst. foem.* das Weibchen von afrikaniſchen Eidexen.
Camamílla, ſ. camomilla, Kamillen.
Camamillíno, *adj.* von Kamillen.
Camangiáre, *subst. masc.* Zugemüß, Zukoſt, allerley Kräuter zum eſſen, Küchen- oder Gartengewächſe. camangiari di latte, Milchſpeiſen.
Camangiarétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Gerichtchen, Zugemüßchen.
Camánna, *subst. foem.* ein Kraut zum Erbrechen.
Camarlingáto, *subst. masc.* das Kammerpräſidentenamt; die Schatzmeiſterwürde am päbſtlichen Hofe.
Camarlingo, ſ. camerlengo, Kämmerer, Schatzmeiſter am päbſtlichen Hofe, der allezeit ein Kardinal iſt.
Camárra, *subst. f.* das Naſenband der Pferde.
*Camárro, camarrone, *subst. masc.* Sprungriemen eines Pferdes. Einige behaupten es ſoll ein Maſtſchwein heißen.
Camatáre, *verb. act.* mit einem Stäbchen ausklopfen.
Camátlo, *subst. masc.* einer der mit Stäbchen ſchlägt; *met.* ein Tadler, Leutescheerer.
Camáto, *subst. masc.* Spießruthe, Stöckchen.
Camaúro, *subst. masc.* des Pabſtes Mütze von rothem Sammet, die über die Ohren geht und die Hälfte der Backen bedeckt.
Cambellótto, *subst. masc.* wollener Zeug, Kamelot.
Cambiábile, cambiábole, *adj.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeſtändig, leichtſinnig.
Cambiále, *subst. foem.* ein Wechſelbrief, ſ cambio, lettera di cambio; *it. adj.* zum Wechſel gehörig.
Cambialéttera, *subst. foem.* eine grammatikaliſche Figur, wenn man einen Buchſtaben für den andern zwiſchen einem Worte ſetzt, ohne den Sinn des Wortes zu ändern, als anſtatt cambiare, cangiare, wechſeln.
Cambiaménto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechſelung, Verwandelung, Unbeſtand, Wankelmuth.
Cambiáre, Cangiáre, *verb. act.* wechſeln, tauſchen, ändern, unbeſtändig, leichtſinnig, wankelmüthig ſeyn; Neuerungen machen oder aufbringen; *it.* verwandeln, verändern. cambiar religione, einen andern Glauben annehmen. cambiar danari, Geld wechſeln; Geld gegen Wechſel geben, um ſolches anderswo zu erheben. cambiar coſtumi, ſeine Aufführung ändern; *it.* ſ. cangiare.
Cambiárſi, *verb. rec.* ſich ändern, ſich erzürnen. cambiarſi di colore, ſich entfärben. cambiarſi in ſe ſteſſo, ſeinen Vorſatz ändern. cambiarſi di penſiero, auf andere Gedanken gerathen.
Cambiáto, *part.* gewechſelt, getäuſcht, verändert, verwandelt, wankelmüthig geworden.
Cambiatóre, *subst. masc.* ein Wechsler, Geldmäckler.
Cambiatrice, *subst. foem.* Wechslerin, Geldmäcklerin.
Cambiatúra, *subst. foem.* das Wechſeln, Vertauſchen; viaggiare oder andare per cambiatura, mit unterlegten Pferden reiſen.
Cámbio, *subst. masc.* Vertauſchung, Wiedervergeltung, Tauſch, Wechſel, Veränderung, Verwechſelung des Geldes, das Geld, ſo verwechſelt wird, ſowohl als das man einwechſelt; *it.* Wechſelbank; *it.* der Aufwechſel, Intereſſen. Einige Redensarten ſ. unter cambio marino.

Cámbio conto, Wechselrechnung, oder Wechselconto in kaufmännischen Styl, von einigen auch ritorno conto, uneigentlich aber ristorno conto genannt, ist eine von den buchhalterischen Auxiliarrechnungen, besonders in ansehnlichen Handlungen. Es wird gebraucht 1) wenn man einen Wechsel, so außerhalb Landes bezahlt werden soll, empfängt, und noch im Bedenken steht, ob man solchen hier verhandeln, oder anderweitig versenden will; 2) wenn man einen Wechsel empfängt, oder erhandelt, und ihn an einen andern Ort versendet, um ihn daselbst in besten Cours negociren zu lassen. Im ersten Falle wird das Wechselconto deswegen gebraucht, weil ich keinen andern, oder keine andere Rechnung mit Fug und Recht debitiren kann; und in dem letzten Falle bedient man sich desselben deswegen, weil der Correspondent für nichts ordentlich kann debitirt werden, ehe und bevor uns derselbe das netto rendimento, nämlich den eigentlichen Betrag vom Wechsel einberichtet hat.

Cámbio comune, gemeine Wechsel, oder Cassierrechnung, bestehet darinnen, wie man unterschiedliche Münzsorten gegen einander mit und ohne Agio verwechseln soll.

Cámbio reale, Hauptwechselrechnung heißt die Berechnung der Wechsel nach beliegem Cours der Gelder, wie sie auf und niedergehen; dahero entstehet

Cámbio pari, oder cambio al pari, Wechselrechnung auf pari, oder al pari, ist, wenn Erhandlung und Verhandlung eines Wechselbriefs gleich steht, und cent pro cent gegeben und empfangen, und also dieserwegen kein Agio berechnet wird. Es ist aber dieses pari in der realen Wechselhandlung eigentlich nichts anders, als eine genaue Gleichheit und Vergleichung der Münzen und Wechselsorten von einem Orte gegen den andern. Dieses ist aber auch der delikateste, wesentlichste und den meisten unbekannteste Punkt.

Cámbio di ricorsa, oder cambio colla ricorsa, heißt wenn der Innhaber eines trassirten Wechselbriefs, weil er von dem Trassanten nicht acceptiret worden, oder ihn nicht bezahlt bekommen, sondern protestiren lassen müssen an dem Ort, wo die Zahlung geschehen soll, er Geld aufnimmt, und dafür wieder auf seinen Mann einen Wechsel ziehet.

Cámbio secco, trockener Wechsel, oder vielmehr Wucherwechsel, ist, wenn derjenige, welcher das Geld giebt, einen Wechsel bekommt, den er anderwärts nicht ausstellen kann, wie bey dem trassirten Wechsel geschiehet, sondern an eben dem Orte zu seiner Zeit mit Gewinn das Geld eincassirt.

Cámbio marino, Seewechsel, heißen bey einigen die sogenannten Bodmereybriefe, oder Wechsel; dieses sind Verschreibungen, so denen ausgefertiget werden, welche den Schiffern, wenn sie in einem fremden Hafen, oder sonst, Geldmangel leiden, gegen Verschreibung des Schiffes Geld vorgestrecket, welches hernach die Schiffer oder Rheder mit genugsamen Agio, Provision und Renten, wiederum abtragen müssen. lettera di cambio, das man auch cambiale nennt, ein Wechselbrief. far una rimessa, oder rimettere per cambio, einen Wechsel übermachen. trarre una lettera di cambio, einen Wechselbrief ausstellen; *it.* s. tratta. onorare il cambio, einen Wechsel annehmen und bezahlen. cambio a vista, Wechsel auf Sicht. far cambio, tauschen, wechseln. render cambio, vergelten, einen wieder wohl bezahlen, ihm antworten, ihm nichts schuldig bleiben. dare a cambio, auf Wucher geben, auf Wucher leihen. in cambio, anstatt, um, dafür, dagegen. in cambio di ciò, an dessen statt. cogliere in cambio, eine Sache statt der andern annehmen.

Cambista, *subst. masc.* ein Wechsler, Geldmäckler.

Cambrái, Kämerich, eine Stadt in Frankreich.

Cambrája, *subst. foem.* Kammertuch.

Cáme, *subst. foem.* s. cama, Art Muschel.

Camédrio, *subst. masc.* Vergiß mein nicht, eine Blume, ein Kraut, Scordien, Gamanderlein.

Cameléa, calmolea, *subst. foem.* s. timelea, Kellerhals, eine Art Körner aus Ostindien, die die Brandeweinbrenner in Brandewein thun, um ihn scharf zu machen.

Cameleóne, s. camaleone, Eberwurz, ein Kraut.

Cameleónte, s. camaleonte.

Camelontéssa, s. camaleontessa.

Caméo, *subst. masc.* Kamer, ein Edelstein, der erhaben geschnitten ist; *it.* das darein geschnittene Bild.

Cámera, *subst. foem.* Kammer, Stube, Zimmer, Gemach, Gerichtsstube; *it.* gesammte Kammerbedienten; *it.* Höhle, Loch in Glocken, oder Stücken, so sich im Guß nicht ausgefüllt haben; (bey den Glasern) das Hohle im Bley, worein die Scheibe gesetzt wird; in einer Mine der Ort wo das Pulver liegt, die Pulverkammer. danari di camera, Kammergelder. camera locanda, ein Gasthaus, Gasthof, sonderlich in Venedig, Einkehr für Reisende, und weil es an diesen Häusern mit großen Buchstaben angeschrieben

schrieben stehet, heißt: a lettere di camera locanda, mit großen Buchstaben. stare a camera locanda, in einem mit Hausrathe und benöthigten Auszierungen versehenen Zimmer wohnen, wo man wöchentlich oder monatlich den Zins bezahlet. camera d'udienza, ein Audienzzimmer, eine Putzstube. Gentiluomo di camera, ein Kammerjunker. Presidente della camera, Kammerpräsident. Consigliere della camera, Kammerrath. Maestro di camera, ein Rentmeister, Kämmerer; *it.* der Oberbediente am päbstlichen Hofe, oder bey einem Kardinale. camera bassa, das Unterhaus vom Parlamente. camera ottica, oder camera oscura, (in der Optik) das Zimmer zum Schattenspiel. camera del commune, die Kämmerey; *met.* egli era camera d'ogni enormezza, es war der Sammelplatz aller Schandthaten; *it.* der Pulversack, Pulverkammer eines Geschützes; *it.* der Riemkasten, Schnallen, Rinken an einer Kutsche, wodurch die Tragriemen gezogen werden. Camera imperiale, kaiserliches Kammergericht. Camera apostolica, päbstliche Schatzkammer. Camera delle finanze, Rentkammer. Camera alta, das Oberhaus im Parlament. Camera bassa, das Unterparlament.

Cameráccia, *subst. foem.* schlechtes Zimmer, zu Florenz ein Gefängniß.

Camerále, *adj.* was zur Kammer gehört; *subst.* ein Kammerbeamter.

Cameráta, *subst. foem.* eine Versammlung von Leuten, die mit einander leben, und Umgang haben, Kameradschaft; Stubengesellschaft.

Camerádo, *subst. masc.* ein Mitgesell, Kameradschaft, Stubenbursche.

Camerélla, *subst. foem. dim.* ein Kämmerchen; *it.* ein mit Tapeten, Vorhängen, umhängter Ort, worinnen ein Bette stehet, Alkoven.

Camerétta, *dim.* von camera, kleine Kammer; *it.* der Abtritt, heimlich Gemach.

Cameriéra, *subst. foem.* Kammerfrau, Kammermädchen.

Cameriére, *subst. masc.* ein Kammerdiener; cameriere secreto, oder segreto, Kammerherr; heutiges Tages heißt cameriere, ein Kellner, Käper, ein Aufwärter in Gasthöfen.

Camerino, *subst. masc. dim.* Kämmerchen.

Camerísta, *subst. foem.* eine Kammerfrau, bey einer Fürstin; *it. subst. masc.* einer der bey der Kammer einen Dienst hat.

Camerlengáto, *subst. masc.* die Schatzmeisterwürde, Kammerpräsidentenwürde am päbstlichen Hofe.

Camerléngo, Camerlíngo, *subst. masc.* Kämmerling, des Päbsts Schatzmeister, welcher allezeit ein Kardinal ist.

Camerotísta, *subst. com.* in Venedig heißt man die Leute, die in den unterirdischen Gefängnissen stecken.

Camerótto, *subst. masc.* ein schlechtes Kämmerchen. camerotti, sind in Venedig unterirdische finstere Gefängnisse.

Camerúzza, *subst. foem. dim.* ein Kämmerchen.

Camíce, *subst. masc.* Meßhemde, Chorhemde eines Priesters.

Camicétta, *subst. foem.* ein Hemdchen.

Camícia, camíscia, *subst. foem.* ein Hemde. non aver camicia indosso, bettelarm seyn. esser in camicia, kein Hemd auf dem Leibe haben, splitter nackend seyn. pigliar una in camicia, ein Weib nehmen, die nichts hat. †nettarsi il di dietro colla camicia altrui, die Schuld auf einen andern schieben. †la camicia non gli tocca il culo, vor Freude, oder Stolz, weis er nicht was er begehen soll. spogliarsi in camicia per alcuno, alle Kräfte anwenden, um einem beystehen zu können; das Hemd vom Leibe einem anhängen. dar la camicia, alles hergeben. in camicia, unvermuthet. *prov.* mi stringe più la camicia, che la gonella, das Hemde ist mir näher als der Rock; ein jeder sorgt zuerst für sich selbst.

Camicióne, *subst. masc. augm.* von camicia, ein Brusttuch, ein grobes Hemde; *it.* ein Hemde, das die Fuhrleute von außen tragen.

Camiciótto, *subst. masc.* ein Fuhrmannshemde; ein leinewandenes Weiberröckchen.

Camiciuóla, *subst. foem.* ein Kamisol, Brusttuch.

Camináta, s. camminata, ein Saal.

Camísia, s. camicia, ein Hemde.

Cammellíno, *adj.* was von einem Kameel ist; *subst. masc.* ein Zeug von Kameelhaaren, dünner Kamelot.

Cammélo, *subst. masc.* ein wollener Zeug, Kamelot.

Camméo, s. cameo, ein Kamee.

Camminánte, *subst. masc.* ein Wandersmann; *it. adj.* gehend, reisend.

Cammináre, *verb. neutr. & act.* gehen, reisen, wandern. camminare a piedi, zu Fuße gehen. *imperat.* cammina! gehe zu! fort! camminar male, übel ankommen. lasciar camminare pe' suoi piedi, der Sache ihren Lauf lassen. camminar a tutte gambe, auf allen Vieren kriechen: *it.* handeln. *Dant. purg.* 6. mal cammina qual si fa danno del ben far d'altrui, der handelt übel, wer sich an anderer guten Handlungen ärgert. camminare con inganno ne' maneggi, Unterhandlungen treiben, die auf Betrug hinauslaufen. camminare per la pesta altrui, oder d'altrui, jemandes Beyspiele folgen.

camminare per la peſta (abſolut.) den Fußtapfen anderer folgen, oder es mit dem größern Haufen halten camminare per tragetti, Trugſchlüſſe machen, ſ. cavillare, ſofiſticare.

Cammináta, caminata, *ſubſt. foem.* das Gehen, Spaziergang; ein Gang im Garten; *it.* ein großer Saal.

Camminatóre, ſ. camminante, ein Reiſender.

Camminatrice, *ſubſt. foem.* von camminatore, eine Reiſende.

Cammíno, *ſubſt. maſc.* der Weg, die Straße; *met.* eine Art zu verfahren, ein Mittel es auszuführen: *it.* ein Kamin, Rauchfang, Schorſtein; beſſer camino, *it.* Säulenſtamm.

Cammúcca, *ſubſt. maſc.* eine Art Tuch, in alten Zeiten bekannt.

Cámo, *ſubſt. maſc.* Zaum, oder Halfter, Maulkorb, Strang.

Camojárdo, *ſubſt. maſc.* eine Art Zeug von Ziegenhaaren.

Camomílla, *ſubſt. foem.* Kamillen, ein Kraut und Blume.

*Cámola, *ſubſt. foem.* Motte, Schabe, lombardiſch.

Camórro, cimorro, *ſubſt. maſc.* ſ. villano, grob, ungezogen.

Camoſciáre, *verb. act.* das Gemsleder zu bereiten; *it.* bey dem Steinhauer und Bildhauer heißt es einen Stein oder Bild mit dem Pickhammer pickern.

Camoſciatúra, *ſubſt. foem.* die Zubereitung des Gemsleders.

Camóſcio, *ſubſt. maſc.* ein Gemsbock; *it.* Gemsleder; *it.* eingedrückt: naſo camoſcio, eingedrückte Naſe.

Camózza, *ſubſt. foem.* eine Gemſe; *it.* ein Gemſenfell; *it.* eine Hure, Bettel.

Camozzóne, *ſubſt. maſc.* ein unterirdiſches enges Gefängniß.

Campágna, *ſubſt. foem.* das Feld, das freye Feld, wo weder Feld noch Wald iſt; das Land, die Gegend um eine Stadt; *it.* ein Feldzug zu Lande oder zur See: andar' in campagna, zu Felde gehen. andar' alla campagna, aufs Land gehen. ſtar alla campagna, auf dem Lande leben. battere la campagna, das Land durchſtreifen. campagna raſa, flaches Feld. pezzi di campagna, Feldſtücke.

Campagnuólo, Campajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Landmann, der immer beym Landleben geweſen.

Campaganólo, Campajúolo, *adj.* was zum Felde und Ackerbau gehöret, dem Lande zubehörig. legge campagnuola, der *Lex agraria*, das Geſetz über Feldwachen, Feldfrüchte zu hüten.

Campále, *adj. com.* zum flachen Felde gehörig, feldicht: battaglia campale, Feldſchlacht. eſercito campale, die Armee im Felde.

Campaménto, *ſubſt. maſc.* das Leben hinbringen, Lebensrettung; Ausflucht, Ausrede; *it.* das Aufſchlagen des Lagers; kampiren.

Campána, *ſubſt. foem.* eine Glocke, eigentlich von Metall; *it.* eine gläſerne Glocke, etwas zu bedecken; *it.* die Glocke in der Luftpumpe: *it.* eine Art Glocke mit einer langgebogenen Schneppe zum Diſtilliren; *it.* der Schaft einer Säule. campana dell' armi, nennet man in Toſcana das Lauten nach der Dämmerung, damit niemand ohne Licht ausgehen ſoll. *prov.* far la campana d'un pezzo, eine Sache nach einander wegmachen; *it.* far le campane di ſan Ruffello, das Seinige verſetzen, verkaufen. ſuonar le campane a doppio, zuſammenlauten; *it.* Bauernſchläge austheilen. ſuonar le campane, Feyerſtunde halten. gettar' una campana, eine Glocke gießen. aver le campane groſſe, nicht wohl hören, taub ſeyn.

Campanáccio, *ſubſt. maſc.* Schelle, eine Kuhſchelle.

Campanájo, *ſubſt. maſc.* ein Glockentreter, Glöckner; *it.* ein Glockengießer.

Campanáto, Campanúto, *adj.* glockenförmig.

Campanélla, *ſubſt. foem. dim.* Campanéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Glöckchen, eine Schelle; *it.* Glockenblume, der Kelch einer Blume; *it.* Ohrenglocken der Frauenzimmer; *it.* der Rink an der Thür zum Anklopfen; ingleichen ein in der Wand eingemachter Rink zu verſchiedenen Gebrauche; *it.* Vorhangrink; *it.* die Klingel an einer Thüre. *prov.* andar a ſuon di campanella, vor Gericht zu thun haben; *it.* einem andern zu Gebote ſtehen. *prov.* † attaccare i penſieri alla campanella dell' uſcio, ſich etwas aus dem Sinne ſchlagen. tener la campanella, in Geſellſchaft das Maul allein haben. bacciare la campanella, von einem Ort betrübten Abſchied nehmen, nicht mehr in ein Haus kommen dürfen, oder kommen. vivere a ſuon di campanella, wie die Mönche nach der Mahlzeitglocke leben. attaccare un campanello ad uno, einem übels nachreden. ſonar la campanella, murren. calze a campanella, herunterhängende Strümpfe; *it.* campanello, eine Art Pferdebiſſe.

Campanellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Glöckchen.

Campanéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel. andare a ſuon di campanello, vor Gericht zu thun haben, einem andern zu Gebote ſtehen. attaccare altrui il campanello, einem Uebels nachreden, in böſen Ruf bringen. ſonar il campanello, murren, läſtern.

tener

tener il campanello, in Gesellschaft das Maul vor allen andern haben wollen, s. campanella.

Campanellótta, *subst. foem.* ein mittelmässiges Glöckchen.

Campanellúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel.

Campanile, *subst. masc.* ein Glockenthurm, Kirchthurm. lanciar campanili, erschrecklich aufschneiden, pralen. cornacchia di campanile, ein heimlicher tückischer Mensch; *it.* der sich nichts weiß machen läßt.

Campanilúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glockenthürmchen.

Campanino, *adj.* ein Art Marmor zu Pietrasanta in Toscana zu finden, welches, wenn es dünn gearbeitet wird, wie ein Glöckchen klinget.

Campanóne, *subst. masc. augm.* eine große Glocke.

Campanúccio, *subst. masc.* campanuzza, *subst. foem.* campanuzzo, *subst. masc.* s. campanello, Glöckchen.

Campáre, *verb. act.* befreyen, erretten, losmachen: campar la morte, dem Tode entgehen. campare uno dalla morte, einen vom Tode erretten, befreyen; *it.* entfliehen, ausziehen, ausreißen, entkommen, entgehen; *it. neutr.* campar di un pericolo, der Gefahr entgehen; *it.* das Leben hinbringen, zubringen.

Campareccio, campereccio, *adj.* zur Landwirthschaft gehörig, bäuerisch, ländlich; *it.* was auf dem Felde ist, lebt, und wächst. vita campereccia, Landleben.

Campeggiáre, *verb. neutr.* sich lagern, als ein Kriegsheer, das Lager aufschlagen; *it.* abstechen, als eine Farbe auf der andern; in die Augen fallen, sich wohl ausnehmen; *it.* herumstreifen.

Campéggio, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, dessen Holz zur Färberey gebraucht wird, Kampeschenholz.

Camperéllo, *subst. masc. dim.* ein Aeckerchen.

Campéstre, campestro, *adj. com.* s. campareccio. battaglia campestre, eine Feldschlacht. luogo campestre, ebenes, flaches Land, zum flachen Land gehörig; *it.* ländlich, bäuerisch, ungekünstelt. divinità campestri, Feldgötter. terra campestre, Baufeld. vite campestre, wilder Weinstock. giuochi campestri, ländliche Lust, Scherz, Spiel.

Campicéllo, camperello, *subst. masc. dim.* ein kleines Feld, Aeckerchen.

Campidóglio, campidolio, *subst. masc.* die hohe Burg mit dem Haupttempel, vor Alters zu Rom dem Jupiter Kapitolino gewidmet, das Kapitolium genannt.

Campignuólo, *subst. masc.* Erdschwamm, eine Art Pilze; franz. *champignons.*

*Campío, *adj.* s. campestre, auf dem Lande befindlich.

Campióne, *subst. masc.* ein tapferer, beherzter Mann; *met.* vor Alters ein Streiter, Kämpfer, Verfechter, Vertheidiger; einer der sich mit jemanden schlägt, der auf Tod und Leben einen Kampf annahm; *it.* in der Lombardey ein Musterstoff; *it.* ein Tagebuch, wo Ausgabe und Einnahme eingeschrieben wird.

Campionéssa, *subst. foem.* von campione.

Campíre, *verb. act. præs.* ausco, Bilder ausmalen; in der Wappenkunde, die Felder in Wappen zeichnen, malen, abstechen, damit sie in die Augen fallen; besser und gebräuchlicher ist campeggiare.

Campitéllo, s. campicello, kleines Feld, Aeckerchen.

Cámpo, *subst. masc. plur.* campi, *campora, Feld, oder Acker, Baufeld; im Kriege, das Schlachtfeld; ein Kampfplatz zu einem Zweykampfe; *it.* eine gelagerte Armee: campo volante, eine fliegende Armee; eine Gelegenheit sich sehen zu lassen in etwas, als in der Beredsamkeit; das freye Feld, das Land an Wiesen, Aeckern, Hölzern und Haiden, ein grosses freyes Feld; *it.* das Feld, Grund im Wappenschilde, in einer Münze; bey den Malern das Leere in einem Gemälde, so die Luft vorstellt. campo di marte, Kriegsfeld. Marescialo di campo, Feldmarschall. Ajutante di campo, Generaladjutant. campi elisi, die elisäischen Felder; *it.* ein gewisser weitläuftiger Spazierplatz bey Paris. a campo, in freyem Felde. campo aperto, ein freyes Feld; *met.* ein offenes Feld, d. i. gute Gelegenheit zu reden ꝛc. aver campo libero, seinen freyen Willen haben. campo novale, ein Brachfeld. campo seminato, ein besäeter Acker. campo selciato, ein abgemäheter Acker. aver campo, Zeit haben. guadagnar campo, Zeit gewinnen. dar campo, Raum geben. prender campo, sich wo festsetzen, weiter vorrücken; *met.* einreißen, überhand nehmen; *it.* andare al campo, zu Felde gehen. mettere in campo, oder a campo, *met.* auf die Bahn, aufs Tapet bringen. mettere in campo una questione, eine Frage aufs Tapet bringen. andare in campo, zu Felde gehen. andare al campo, ins Lager gehen; *met.* entrar in campo, zu Werke schreiten. porre il campo attorno a uno, einem immer auf dem Halse liegen. levare il campo, levarsi da campo, aus dem Lager aufbrechen. *prov.* pigliar campo adosso a uno, eine Gewalt über einen bekommen. far d'ogni campo strada, gerade durchgehen, alles niederreißen, nirgends etwas schonen.

Cámpolo, *ſubſt. maſc.* ein Seezollhaus.
*Camporajuólo, *adj.* zum Lager gehörig.
Camporéccio, ſ. campareccio, aufs Land gehörig.
*Camuffáre, *verb. act.* vermummen, verhüllen, verdecken; *it.* betrügen: tra furbo e furbo non ſi camuffa, ein Spitzbube thut dem andern nichts.
Camuffárſi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen, verſtellen.
Camuffáto, *adj. & part.* von camuffare; *it.* ein verſtellter, falſcher Menſch.
Cámuſo, *adj.* ſtumpfnaſicht; *it. ſubſt.* eine Affennaſe, ein Breitnaſichter, der eine eingedruckte Naſe hat.
Canáglia, *ſubſt. foem.* Pöbel, Geſindel; *it.* eine Schurke, Lumpenhund.
Canagliáccia, *ſubſt. foem. augm.* niederträchtiges Lumpengeſindel, Lumpenvolk.
Canajuóla, canajuolo, *adj.* uva canajuola, eine Art ſchwarzer, ſüßer Trauben, die die Hunde gerne freſſen. vite canajuola, Weinſtock, der ſie hervorbringt.
Canále, *ſubſt. maſc.* Kanal, eine Rinne, Röhre, Waſſerleitung; ein Graben, eine Waſſerfurche; der Gang eines Fluſſes; in der Anatomie, ein Gang oder eine Röhre inwendig im Leibe. canali chiliferi, Kanäle, wo der Milchſaft im Magen zubereitet wird. canali biliarj, Kanäle, wo der Gallenſaft zubereitet wird. canale dell' uretra, der Kanal von der männlichen Ruthe; *it.* canale, bey den Gerbern, die Gerbergrube; *met.* ein Weg, Mittel, etwas zu erlangen; eine Mittelsperſon, durch deren Hülfe man etwas erhält. far canale, gerade über das Meer hin, ohnweit der Seeküſte fahren. †il canale del brodo, die Kehle.
Canalétto, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. canale, kleiner Kanal, kleine Waſſerröhre.
Canalíccio, Canaliéſe, *adj.* oro canaliccio, oder canalieſe, das rohe Gold wie es aus dem Bergwerke kommt.
Canalíno, *ſubſt. dim.* ſ. canaletto.
Cánapa, *ſubſt. foem.* cánape, canapo, *ſubſt. maſc.* eine Leine, Strick; *it.* Hanf, ein Kraut; zugerichteter Hanf zum Spinnen; Hanfgarn.
Canapáccia, *ſubſt. foem.* Beyfuß, rothes Buckelkraut.
Cánape, *ſubſt. maſc.* Hanf, ſ. canapa.
Canapè, *ſubſt. maſc.* ein Faulbette, ein Kanape.
Canapéllo, *ſubſt. maſc.* ein kleines Seil, eine Schnur.
Canapíno, *adj.* hänfenes, vom Hanfe; *it. ſubſt.* hanfene Leinwand.
Canapétto, *ſubſt. maſc.* Hanfacker; *it.* ſ. canapello.
Cánapo, *ſubſt. maſc.* Hanf; *it.* ſ. canapa.
Canapúccia, *ſubſt. foem.* Hanfkörner.

Canaríno, *ſubſt. maſc.* Kanarienvogel.
Canário, *ſubſt. maſc.* eine Art Tanz mit Geſängen begleitet.
Canáta, *ſubſt. foem.* harter Verweis. dare una canata, einen harten Verweis geben.
Canattería, *ſubſt. foem.* eine Haufen Hunde beyſammen.
Canattiére, *ſubſt. maſc.* Hundewärter, Hundejunge.
Canavácio, canavazzo, *ſubſt. maſc.* Sackleinewand, Packleinewand; *it.* ein Handtuch von grober Leinewand. canavaccio d'oro, d'argento, goldener und ſilberner Stoff.
Canavájo, Canaváro, ſ. canovajo, Kellermeiſter.
Cáncano, *ſubſt. foem.* ein Kraut, ſ. cacalia, carvi ſelvatico.
Cancellábile, *adj. com.* was man ausſtreichen, vernichten, ungültig machen kann.
Cancellagióne, *ſubſt. foem.* ſ. cancellamento.
Cancellaménto, *ſubſt. maſc.* gerichtliche Ausſtreichung, Vernichtung, Ungültigmachung einer Schrift; auch ſonſt eine Ausſtreichung einer Schrift.
Cancelláre, *verb. neutr.* Gitter durch eine Schrift machen, auslöſchen, ausſtreichen; *it.* tilgen, vernichten, ungültig machen; *it.* mit Gatterwerk umgeben; *met.* ſich zurückziehen, nachgeben; in der Treue wanken.
Cancellato, *part.* von cancellare, ausgelöſchet, ausgeſtrichen, vernichtet; *met.* zurückgezogen; in der Treue wankend geworden.
Cancellatúra, *ſubſt. foem.* ſ. cancellamento; *it.* Sporteln für das Austilgen.
Canzellazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cancellamento.
Cancelleréſco, *adj.* zur Kanzeley gehörig. carattere cancellereſco, Kanzeleyſchrift.
Cancellería, *ſubſt. foem.* die Kanzeley; Kanzlerſtelle, oder Amt.
Cancelliére, *ſubſt. maſc.* ein Kanzler bey großen Herrn, bey einem geiſtlichen Orden, bey einer Univerſität.
Cancéllo, *ſubſt. maſc.* Gitter, Gitterwerk, Gatter, Schranken, eine Gatterthür.
Canceróſo, *adj.* krebsfräßig.
Cancherélla, ſ. cancrena, der Krebs, eine Krankheit, kalter Brand.
Cánchero, *ſ. m.* der Krebs, eine Krankheit; ein Himmelszeichen. ti venga il canchero, eine Formel Böſes zu wünſchen, daß dich die Schwerenoth; *it.* zur Verwunderung: canchero! potztauſend! far d'una bolla acquajola un canchero, aus einem kleinen Uebel ein großes machen. *prov.* unguento da cancheri, ein Menſch der immer haben, aber niemals geben will.
Cancherino, *ſubſt. maſc.* kleiner Leibesſchaden; *it.* ein überläſtiger Menſch.
Cancheróſo, *adj.* ſ. canceroſo.

Canche-

Cancherússe! } *sign. admir.* Potztausend!
Cánchitra! } Potzwelt!

Canciola, *subst. foem.* wird nur im geringen Fluchen gebraucht; che ti venga la canciola, daß dich der Henker.

Cancréna, cangrena, *subst. foem.* der Krebs, ein böses Geschwür; der kalte Brand, faul Fleisch.

Cancrenáre, *verb. neutr.* vom Krebse, kaltem Brande angefressen seyn.

Cáncro, *subst. masc.* der Krebs, s. canchero.

Candária, *subst. foem.* Zauberterminus, eine Art Zauberey; ein Zauberinstrument.

Candéla, *subst. foem.* eine Lichtkerze: candela di sevo, Inschlitt: Unschlitt: Inselltlicht, gegossenes Licht, gezogenes Licht. candela di cera, Wachslicht. *prov.* ad ogni Santo la sua candela, einem jeden das Seinige geben. a lume di candela ogni donna pare bella, bey Licht sind alle Mädchen schön. nè donna nè tela a lume di candela, von Frauenzimmern und von Leinewand muß man nicht bey Lichte urtheilen. *prov.* la candela è al verde, es gehet damit zur Neige. esser alla candela, dem Tode nahe seyn.

*Candellábro, s. candeliere, Leuchter.

Candelétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Licht von Wachs oder Unschlitt.

Candellája, candellara, *subst. foem.* Marick Lichtmeß; das Fest der Reinigung Marick.

Candelliére, *subst. masc.* ein Leuchter: candelliere a più viticci, ein Leuchter mit vielen Armen. essere sul candelliere, eine hohe Würde in der Kirche haben.

Candellierétto, candellierino, *dim.* von candelliere.

*Candélo, *subst. masc.* beym *Dante* ums Reims willen, s. candela.

Candellottájo, *subst. masc.* ein Lichtzieher, Lichtkrämer.

Candelótto, *subst. masc.* ein kurzes, dickes Licht; *met.* Eiszapfen.

Candelúzza, s. candeletta, ein kleines Licht.

Candénte, *adj. com.* glüend, glänzend.

Cándi, *adj.* zucchero candi, Zuckerkand.

Cándida, *subst. foem.* ein Name einer Heiligen, von welcher ein Sprüchwort entstanden ist: *prov.* esser tra le forche e Santa candida, von allen Seiten in Gefahr seyn.

Candidaménte, *adv.* aufrichtig, redlicher Weise.

Candidaménto, *subst. masc.* s. candidezza, die Weiße; *it.* Redlichkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Candidáto, *subst. masc.* einer der sich um eine Ehrenstelle bewirbt; ein Candidat: candidato delle leggi, Candidatus Juris. *Bocc.* sagt: alcuni le candidate vittorie chi le togate paci di udire si dilettano, hier wird candidate für berühmte, herrliche Siege genommen.

Candidézza, *subst. foem.* Weiße, Schein, Glanz; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Candidíssimo, *adj. sup.* schneeweiß; sehr aufrichtig, sehr offenherzig, sehr redlich.

Cándido, *adj.* aufrichtig, offenherzig, redlich: un' uomo candido, ein redlicher Mann.

*Candidóre, *subst. masc.* s. candidezza.

Candiéro, *subst. masc.* ein Milchtrank von Eyern und Zucker.

*Candificáre, *verb. neutr.* weiß, hell werden; *it.* glüend werden.

Candíre, *verb. act. præs.* auf isco, candirare, kandiren, mit Zucker kochen, überziehen; wird von Zucker und eingemachten Sachen gesagt, wenn sie weiß werden; *it.* von Eiß oder Kristall, wenn es wie Zuckerkand aussiehet

Canditiéra, *subst. foem.* eine Zuckerbeckerin, Kanditorin.

Canditiére, *subst. masc.* Zuckerbecker, Canditor.

Candíto, *subst. m.* kandirte Früchte u. d g.

Candíto, *adj. & part.* von candire, kandirt, in Zucker eingemacht, gekocht, mit Zucker überzogen.

*Cándo, s. candido, schneeweiß, aufrichtig ꝛc.

Candóre, *subst. masc.* s. candidezza, Weiße, Aufrichtigkeit ꝛc.

Cáne, *subst. masc.* ein Hund; im Zorn, ein nichtswürdiger Kerl; der Hahn auf einem Büchsenschlosse; *it.* Gran Cane di Tartaria, der Tartar-Chan; *met* ein böser Bube, ein Ungläubiger, Geizhals; *it.* der Pelikan der Zahnärzte, die Kulpe der Böttcher; *it.* der Hundsstern; *met.* die große Hitze. cane da pagliajo, ein Bullenbeißer. cane da toro, ein Hetzhund zur Ochsenhetze. cane barbone, ein Budelhund. can bolognino, ein Bologneserhund. cane da sangue, ein Schweißhund. can levriere, man sagt auch levriere allein, Windhund. cane tasso, Dächsel, ein kleines Hündchen, der die Dächse aus den Löchern treibt. di cane, was vom Hunde ist. cane da caccia, ein Jagdhund. cane da pastore, ein Schäferhund. can da macello, ein Metzgerhund, Fleischerhund. pesce cane, ein Seehund. cane mopso, das auch einige mosso, wie man mopso ausspricht, schreiben, ein Mops. can mastino, ein Bauerhund. can da rete, oder da fermo, ein Hühnerhund. esser a cane, lustisch seyn. non isvegliare il can che dorme, einen nicht zum Zorne reizen; *it.* eine vergessene Sache, woran man einen wieder erinnert. amici come cani e gatti, Freunde wie Hunde und Katzen. la rabbia è tra cani, ein Handwerker beneidet den andern. al cane che invecchia la volpe gli piscia addosso, wenn

einer keinen Credit mehr hat, wird er von allen verachtet. mentre che il can piscia la lepre sene va, über dem langen Besinnen läßt man die Gelegenheit entgehen. can che abbaja poco morde, viel Lerm, wenig Wolle; oder, hüte dich vor den Schleicher, der Rauscher thut dir nichts. can che morde non abbaja, Drohungen eines Rachgierigen sind gefährlich. destare il can che dorme, ein Wespennest stören. il cane rode l'osso, perche non lo può inghiottire, er machte es gerne ärger, wenn er nur könnte. can dell' ortolano mangia la lattuga e non la lascia mangiare agli altri, die Mißgunst gönnet keinem Menschen nichts. fare come il can dell' Altopascio, mißgünstig seyn. can da pagliajo, abbaja e sta discotto, ein Held hinter dem Ofen. menare il can per l'aja, oder far la girata del can grande, eine Sache auf die lange Bank schieben. chi dorme co' cani si leva colle pulci, bey bösen Leuten lernt man nichts Gutes. addirizzare le gambe a cani, eine verdorbene Sache vergebens gut machen wollen. esser solo come un cane, ganz allein seyn, von allen verlassen seyn. confortare i cani all' erta, jemanden zu etwas antreiben, was man selbst nichts thun mag. al can latigna, ein unvermeidliches Uebel soll man mit Geduld ertragen; das Gleichniß ist vom Hunde hergenommen, der die Raute hat und ihr nicht loß werden kann. far l' erba a cani, vergebliche Arbeit thun. la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten den Pöbel nicht. e' non mi mordè mai cane, ch' io non avessi del suo pelo, es hat mich noch niemand ungerochen beleidiget. a can che lecchi cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, dem ist im Großen noch weniger zu trauen. i cani portano la balestra, andere Leute sind auch keine Narren, man führet einen nur einmal an. il cane s' alletta più colle carezze che colla catena, mit Gutem richtet man mehr aus, als mit Schärfe. durare una fatica da cani, sichs blutsauer werden lassen, sich placken wie ein armer Hund. non trovar nè cane nè gatta, niemanden, nicht einen Hund antreffen. carrezze di cane, corteste di puttane, inviti d'osti, non può far che non ti costi, die Freundlichkeit der Hunde, Huren und Wirthe, kostet immer Geld.

Canélla, *subst. foem.* Zimmetrinde.

Canestráccio, *subst. masc.* ein schlechter Korb.

Canéstra, *subst. foem.* s. canestro, Korb.

Canestrélla, *dim.* von canestra, ein Körbchen.

Canestrettíno, Canestríno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Canéstro, *subst. masc.* ein Korb; im Scherze wird es für Hosen gebraucht.

Canestróne, *subst. masc.* ein großer Korb.

Canestrúccio, Canestruólo, Canestrúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Cánfora, *subst. foem.* Campfer.

Canforáta, *subst. foem.* Agrimonien, Odermennig, ein Kraut.

Canforáto, *adj.* mit, oder vom Campfer gemacht.

Cangiábile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig, leichtsinnig.

Cangiaménto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechselung, Verwandelung.

Cangiánte, *adj. com.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeständig, leichtsinnig. color cangiante, franz. *changeant*, schielichte Farbe.

Cangiáre, Cambiáre, *verb. act.* ändern, unbeständig, leichtsinnig seyn. cangiare una cosa, etwas anders machen. cangiar di cosa, etwas verändern; *it.* vergelten. Dio te ne cangi! Gott vergelt es dir! cangiar stato, den Stand verändern, in einen andern Stand treten. cangiar religione, einen andern Glauben annehmen. le cose cangiano faccia, oder di faccia, die Sachen laufen anders. cangiar proposito, oder di proposito, sich anders besinnen. cangiar vita, ein anderes Leben anfangen; *it.* s. cambiare.

Cangiáto, *adj. & part.* von cangiare, verändert, geändert, s. cambiato.

Cangiatóre, *subst. masc.* der ändert, unbeständig ist.

Cangiatrice, *subst. foem.* von cangiatore, die ändert, unbeständig ist.

Cángio, *adj.* s. cangiante, schielicht; franz. *changeant.*

Cangréna, s. cancrena, der Krebs.

Canicídio, *subst. masc.* der Hundeschlag.

Caniccio, s. canniccio, Flechte von Rohr.

Canícola, canicula, *subst. foem.* eine Rohrflechte, Flechte; Hündchen; Hundsstern.

Canicoláre, caniculare, *adj.* giorni canicolari, Hundstage.

Canícoli, *plur. masc.* Hundstage.

*Cánido, s. candido, weiß ꝛc.

Cánile, *subst. masc.* ein Hundestall, Hundeloch, Hundelager.

Caninaménte, *adv.* hundischer Weise.

Canino, *subst. masc. dim.* Hündchen.

Canino, *adj.* hündisch. animo canino, ein grausames Gemüthe. fame canina, Heißhunger. denti canini, Augenzähne. rosa canina, wilde Rose.

Canízie, *subst. foem.* das Grauwerden, das graue Alter.

Cánna, *subst. foem.* hohles Rohr; *poët.* eine Flöthe. canna selvatica, oder canna greca, Schilfrohr; *it.* Wasserrohr, zur Wasser-

Wasserleitung; ein Rohr an einer Dachrinne. canna del candeliere, Tülle auf dem Leuchter; *met.* die Gurgel, Luftröhre. canna d'India, spanisches Rohr. canna di zucchero, Zuckerrohr. canna della gola, der Schlund. canna d'archibuggio, ein Flintenlauf. di pistola, Pistolenlauf. *it.* canna, heißt in Florenz, Neapel, Rom und einigen Orten von Italien, ein Stab nach dem französischen Ellenmaaß. canna rigata, ein gezogener Büchsenlauf. canna da serviziale, Klistierspritze. canna del polmone, die Luftröhre, was man sonst aspera arteria, trachea zu nennen pflegt; *it.* canna del piede, das Schienbeinrohr. canna da misura, ein Maaßstab, Meßruthe. canna dell' organo, Orgelpfeife. canna da pescare, eine Angelruthe. *prov.* vederla per quanto la canna, oder vederne quanto la canna, genau Achtung geben, daß man nicht betrogen wird. misurare gli altri colla sua canna, andere nach seinem Maaßstabe abmessen, nach sich beurtheilen. le buone poesie non si misurano a canne, gute Gedichte werden nicht nach der Elle gemessen. *Cav. Marin. lett.* stare a canna badata, sichs äußerst angelegen seyn lassen. †a un tanto la canna, unachtsam, obenhin. povero in canna, blutarm. gli uomini non si misurano a canna, andere Leute sind auch keine Narren.

Cannáca, *subst. foem.* Halskette, Schmuck, das die Frauenzimmer am Halse tragen.

Cannájo, *subst. masc.* ein langer Kasten mit Fächern, worein die Weber ihre Knäule beym Anbäumeln legen; *it.* eine Rohrflechte, Horde zum Obsttrocknen; *it.* ein von Rohr geflochtener Korb; *it.* Fischreuße; *it.* derjenige, der Röhren zur Wasserleitung macht.

Cannaméle, *subst. foem.* Zuckerrohr.

Cannapè, *subst. masc.* aus dem franz. wie einige schreiben, ein Kannape; besser aber canapè oder canope.

Cannamusíno, *subst. masc.* eine Art Weiberkleidung

Cannélla, *subst. foem.* Zimmtrinde; *it. dim.* von canna, ein Röhrchen, bleyerne oder töpferne Röhre zur Wasserleitung; *it.* ein Hahn oder Röhre, wenn man ein Faß ansticht: mettere oder porre la canella, das Faß anstechen. *prov. met.* mettere una cannella, eine Gewohnheit aufbringen.

Cannellato, *adj.* vom Zimmt, zimmtfarbig, mit Zimmt angemacht.

Cannellétta, cannellúccia, cannellína, *subst. foem. dim.* cannellíno, cannellúccio, *subst. masc. dim.* ein Röhrchen; *it.* kleiner Hahn an einem Fäßchen; cannellini, *plur.* mit Zucker überzogener Zimmt; *it.* ein Steinbohrer.

Cannellíno, *adj.* von Zimmt: salsa cannellina, Brühe mit Zimmt.

Cannéllo, *subst. masc. dim.* eine Spuhle, um Zwirn, Seide u. d. gl. darauf zu wickeln; die Röhre am Schienbeine; *it.* ein Stück Rohr zwischen zween Knoten herausgeschnitten; eine Röhre, Nadelbüchse von Rohr, sonst agorajo genannt.

Cannellúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Hahn an einem Fäßchen.

Canneto, canétto, *subst. masc.* ein Ort voller Schilfröhre.

Cannibale, *subst. masc.* ein Name einiger amerikanischen Völker, die Menschenfleisch fressen; *it.* ein grober, wilder, unhöflicher Mensch, Cannibal.

Canniccio, cannariccio, *subst. masc.* ein von Rohr oder Schilf geflochtene Horde, Flechte.

Cannocchiále, *subst. masc.* Fernenglas, ein astronomischer Tubus.

Cannócchio, *subst. masc.* eine Wurzel am Rohre.

Cannonaménto, *subst. masc.* das mit Stücken beschießen, oder schießen, Kanoniren.

Cannonáre, *verb. act.* mit Stücken beschiessen, schießen, kanoniren.

Cannonáta, *subst. foem.* ein Stückschuß, Kanonenschuß, Kanonade.

Cannoncéllo, Cannoncíno, *subst. masc.* ein kleines Rohr. cannoncello di paglia, Strohhalm; *it.* eine Art Pferdegebisse; *it.* eine Art Nudeln, die man verschiedentlich kochet.

Cannóne, *subst. masc.* schweres Geschütz: cannone da campagna, Feldstück. cannone da nave, Schiffstück; große Spuhle, Wasserröhre; eine Röhre, als an der Klystierspritze; die Röhre am Pferdebein, vom Knie bis an den Buch über dem Halse; *it.* ein hohles Mundstück am Pferdegebiß; *it.* ein Rohr, darein man die Spargelstengel steckt, daß sie weiß werden; *it.* eine Stiefelstulpe. cannoni, *plur.* eine alte Art Kniebänder mit Bandrosen.

Cannoneggiaménto, s. cannonamento, das Kanoniren.

Cannoneggiáre, *verb. act.* oft schießen, einen Schuß nach dem andern aus einem Stück thun.

Cannonnétto, s. cannoncello, ein Röhrchen.

Cannonniéra, *subst. foem.* eine Schießscharte, Oeffnung mit Kanonen herauszufeuern.

Cannoniére, *subst. masc.* ein Kanonier.

Cannóso, *adj.* voller Schilf, mit Rohr bewachsen.

Cannúccia, Cannuccína, *subst. masc. dim.* ein dünnes Röhrchen.

Cánone, *subst. masc.* eine Kirchenordnung; ein Schluß, geistliches Gesetz; Dekret eines Concilii; *it.* bey der Messe die Gebete, die gleich nach dem Eingange folgen, bis zum Ende der Consekration; das Bretchen, welches in katholischen Kirchen in der Mitte des Altars stehet, worauf der Canon, welcher aus dergleichen Gebeter bestehet, geschrieben oder gedruckt angeklebt ist; *it.* Druckerlettern; in der Musik eine Art Fugen; *it.* canoni, Gesetze in den päbstlichen Rechte; *it.* die Gülte, der Grundzins, jährliche Abgabe.

Canónica, *subst. foem.* von canonico, besser canonichessa, eine Stiftsdame; *it.* die Wohnung wo die Domherren wohnen; auch eine Pfarrwohnung.

Canonicaménte, *adv.* kanonischer Weise, den kanonischen Rechten gemäß.

Canonicáto, *subst. masc.* eine Domherrnpfründe, eine Stiftsherrnstelle, Kanonikat.

Canonichéssa, *subst. foem.* eine Stiftsdame.

Canonicità, *subst. foem.* das wahre Ansehen, oder die Wahrhaftigkeit der heiligen Gesetze.

Canónico, *subst. masc.* ein Domher, Stiftsherr, Chorherr.

Canónico, *adj.* was nach dem kanonischen Rechte ist. libri canonici, die von der christlichen Kirche erkannten Bücher der h. Schrift. dritto, jus canonico, das Kirchenrecht. elezione canonica, eine rechtmäßige Kirchenwahl. ore canoniche, die Horä.

Canonísta, *subst. masc.* ein Lehrer des kanonischen Rechts.

Canonizzáre, *verb. act.* in die Zahl der Heiligen setzen; man sagt auch im Scherze: canonizzare alcuno per pazzo (per iscimunito), einen vor aller Welt für einen Narren (für einfältig) halten, gering schätzen, für einen Dummkopf halten.

Canonizzáto, *part.* in die Zahl der Heiligen gesetzt.

Canonizzazióne, *subst. foem.* das Aufnehmen eines Verstorbenen in die Zahl der Heiligen; *it.* die Ceremonie, so dabey vorgehet.

Cánopa, *subst. foem.* angelegter Spinnrocken.

Canopè, *subst. masc.* ein Kannape.

*Cánopo, *subst. masc.* ein Bergknappe.

Canópo, *subst. masc.* eine Insel in Egypten; ein großes Gestirn.

Canóro, *adj.* wohltönend, wohlsingend, hellautend, melodisch.

*Canoscénza, s. conoscenza, Bekanntschaft, Erkenntniß.

*Canóscere, s. conoscere, kennen, erkennen.

Cánova, *subst. foem.* ein Keller überhaupt; *it.* eine Vorrathskammer, ein Kornkelter, wie in einigen Ländern gewöhnlich, besonders in Ungern dergleichen angewerden.

Canováccio, *subst. masc.* s. canavaccio, Zwillich; *it.* ein Wischlappen ꝛc.

Canovájo, canováro, *subst. masc.* ein Kellermeister.

Canovétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cansáre, *verb. act.* beyseite thun, für etwas verstecken, verrücken, wegthun, weggeben, wegstoßen, wegräumen; *it.* abwenden, abkehren, etwas von sich ablehnen, als die Gefahr. cansar di pericolo, der Gefahr entgehen. cansar dal furore, für dem Zorne verbergen.

Cansársi, *verb. rec.* sich retten, sich entfernen, sich verstecken. cansarsi per non esser veduto, sich verstecken um nicht gesehen zu werden. cansarsi il latte, sagt man von Weibern, sich die Milch vertreiben; *it.* verwenden, entweichen.

Cansatója, *subst. foem.* cansatójo, *subst. masc.* ein Zufluchtsort, ein Schlupfwinkel.

Cantábile, *adj. com.* das sich singen läßt, singmäßig.

Cantacchiáre, *verb. act.* leise singen, trallern.

Cantafávola, *subst. foem.* ein Mährlein, Mährchen.

oCantaféra, s. cantilena, Gesang.

Cantajólo, Cantajuólo, *subst. masc.* Lockvogel, den man zum Vogelheerd braucht.

Cantambánca, *subst foem.* eine Gaucklerin.

Cantambanchína, *subst. foem. dim.* eine kleine Gaucklerin.

Cantambánco, *subst. masc.* ein Marktschreyer, Gauckler.

Cantambanchíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Marktschreyer.

Cantaménto, *subst. masc.* das Singen, der Gesang, das Lied.

Cantánte, *adj.* singend; *it. subst. masc.* ein Sänger, einer der singet, lustig ist.

Cantáre, *verb. act.* singen, absingen, mit dem *gen.*, *dat.* und *ablat.* cantare la messa, das hohe Amt absingen. cantare il vespro, das Vespersingen; *met.* einen Leviten lesen, einen Verweis geben; *it.* spielen. *Bocc.* in *Teseid.* e' cantan me' che mai cantasse Apollo, sie spielen besser als Apollo nimmermehr. cantare delle sue miserie, seine Noth klagen. cantare il miserere, für Geiz darben; *it.* immer wimmern, klagen. cantare in banco, einen Marktschreyer abgeben; *it.* reden, sagen; *poët.* loben. ognuno ne canta, jedermann redet davon. la soprascritta canta di voi, die Ueberschrift ist an euch gerichtet. cantar favole, Mährchen erzählen; *it.* krähen: il gallo canta, der Hahn krähet. cantar maggio, heißt, wenn die Bauern im May mit grünen Zweigen singend nach Florenz kommen. non ce ne canta uno, non c'è da far

cantar

cantar un cieco, ich habe nicht einen rothen Heller. cantare a orecchio, nach dem Gehöre singen. cantare a battuta, nach dem Takte singen; *it.* sich nennen, den Namen führen; bey den Kaufleuten: la ragione canta del, oder nel tale, die Handlung gehet unter dem Namen des, oder dessen, oder nennet sich unter dem Namen dieses oder jenes. in lui canta il titolo della Signoria, er führt den Titel seiner Herrschaft, Güter ꝛc. cantar la palinodia, wiederrufen. cantare il vespero ad alcuno, einen den Leviten lesen, jemanden seine Meynung sagen. *prov.* cantar bene e razzolar male, wird gesagt, wenn die Worte mit der That nicht übereinkommen.

Cantáre, *subst. masc.* das Singen, der Gesang in einem Gedichte, in Strofen verfasset; *it.* ein Schiffpfund; besser cantaro.

Cantarélla, *subst. foem.* s. canterella, eine spanische Fliege.

Cantarélło, canterello, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kammertopf, ein Nachtstuhl. Bey den Chymisten ist es das nämliche als orpello.

Cantaride, *subst. foem* eine spanische Fliege.

Cantarína, *subst. foem.* eine Sängerin; besser canterina.

Cantarino, *subst. masc.* ein Sänger. oro cantarino, Flittergold.

Cantáro, Cantáre, *subst. masc.* ein Schiffpfund; *it.* ein Getraidemaaß, ein Scheffel in Florenz von 150 Pfunden; anderwärts aber nach verschiedener Länder Gewohnheit, der mehr oder weniger Pfunde hat; doch niemals unter hundert; *it.* eine gewisse Menge Menschen.

Cántaro, *subst. masc.* ein Kammertopf, ein Scherbel im Nachtstuhle.

Cantáta, *subst. foem.* Kantate, eine Musik mit einer singenden Stimme, die mit Recitativen, Arien, und andern Arten abwechselt.

Cantatóre, *subst. masc.* ein Sänger, Kantor.

Cantatrice, *subst. foem.* eine Sängerin.

Cantéo, *subst. masc.* ein Sägebock.

*Canterélla, *subst. foem.* spanische Fliege; ein Rebhuhn, das zum Locken beym Rebhühnerfang gebraucht wird.

Canterellare, *verb. neutr.* trallern, leise singen.

Canterélło, s. orpello, Flittergold.

Canterétto, *subst. masc.* ein Scherbelchen im Nachtstuhle.

Canterína, *subst. foem.* eine Sängerin.

Canterino, *subst. masc.* der oft und gerne singet; im Scherz, ein Musikus, Kantor.

Cántero, *subst. masc.* ein Kammertopf, Scherbel im Nachtstuhle.

Canterúto, *adj.* eckicht, winkelicht.

Cántica, *subst. foem.* cántico, *subst. masc.* Lied, Gesang, in welchem ein Gedichte abgetheilet ist; ein Lobgesang, das hohe Lied Salomonis.

Canticchiáre, s. canterellare, leise singen, trallern.

Cantiére, *subst. masc.* Schiffszimmerwerfte; *it.* der Ort wo ein neues oder auszubesserndes Schiff auf seinem Gerüste stehet.

Cantiléna, *subst. foem.* ein Gesang, Lied; *met.* la medesima cantilena, ein Geschwätz oder Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt.

Cantilenáccia, *subst. foem.* ein Schlumperliedchen.

Cantilenáre, *verb. act.* Lieder singen.

Cantimplóra. *subst. foem.* ein Gefäß wie ein Schwenkkessel, worinnen in Italien der Wein mit Eis erfrischt wird.

Cantina, *subst. foem.* ein Keller, ein unterirdisches Gewölbe.

Cantinájo, cantiniéro, cantiniére, *subst. masc.* ein Kellermeister; *it.* ein Weinschenke.

Cantinétta, cantinella, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cantino, *subst. masc.* o cantarella, *subst. foem.* eine Quinte, die kleinste Saite auf einer Laute, Zitter, Geige.

Cánto, *subst. masc.* Seite, Winkel, die Ecke einer Straße; die Stimme und Erhöhung derselben mit einem Zusammenklange; *it.* der Gesang; ein in Versen verfaßter Gesang, ein Lied; die Lieder: canti carnascialesci, Fastnachtslieder, die unter Lorenz de Medici zur Karnevalszeit auf öffentlicher Straße gesungen und ausgetheilt wurden, wovon man eine Ausgabe mit den Kupferstichen aller Verfasser hat. canto figurato, die Melodey, der Ton, die Weise eines Liedes. canto funebre, funerale, ein Sterbelied; *it.* eine Abtheilung, ein Theil oder Buch in einem langen Gedichte. Gesang; *it.* das Geschrey einiger Thiere, als der Hähne, das Singen der Vögel; *it.* Winkel, eine Kante, ein Stück oder Winkel Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gasse, wo jemand wohnt. giungere alcuno al canto, jemanden hinterschleichen, ertappen. *prov.* dare un canto in pagamento, einen Bären anbinden, ohne Bezahlung davon schleichen. volgere largo a canto, in der Gefahr behutsam seyn. metter da canto, beyseite legen, ersparen. dal canto mio, meines Orts, was mich betrift.

Cantonále, *adj. com.* mit Ecken, oder mit Winkeln gemacht, zur Ecke gehörig: pietra cantonale, ein Eckstein.

Cantonaménto, *subst. masc.* das Kantoniren.

Cantonáre, *verb. act.* sich in einen Winkel Landes begeben, oder in einer Enge sich

verschanzen; kantoniren, die Armee wegen Bequemlichkeit der Lebensmittel und Fourage in die nahgelegenen Dörfer verlegen.

Cantonáta, *subst. foem.* die Ecke vom Gebäude.

Cantonáto, *part.* von cantonare, kantonirt, in einem Winkel begeben.

Cantonáto, *adj.* sagt man von den Gebäuden, deren Ecken mit Säulen oder sonst etwas herausragen.

Cantoncéllo, Cantoncíno, *subst. masc. dim.* von canto-ne, eine kleine Ecke, Winkelchen, Eckchen.

Cantóne, *subst. masc.* ein Eckstein, eine Seite; *it.* ein Winkel; *it.* ein Stück Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gasse, wo jemand wohnt. i cantoni d'Elvezia, oder de' Svizzeri, die schweizerischen Landschaften, Kreise. d'ogni cantone, auf allen Seiten, aus allen Gegenden. *prov.* lanciar cantoni, unglaubliche Dinge erzählen.

Cantoniéra, *subst. foem.* eine Winkelhure, Straßenhure.

Cantonúto, *adj.* s. cantonato, eckicht, winklicht.

Cantóre, *subst. masc.* ein Cantor, der in der Kirche die Musik versehen muß; *it.* ein Sänger, ein Dichter.

*Cantrice, s. cantatrice, Sängerin.

Cantucciájo, *subst. masc.* ein Pasterenbecker, Biscuitbecker.

Cantucciáto, *adj.* eckicht. pan cantucciato, Biscuit, Zwieback.

Cantúccio, *subst. masc. dim.* eine kleine Ecke, Schlupfwinkel; Biscuitschnittchen, Zwieback.

Canutaménte, s. cautamente, altklug.

Canutézza, *subst. foem.* graue Haare, graues Alter.

Canutíglia, *subst. foem.* Silber- oder Goldfaden zum Sticken.

Canutíssimo, *adj. sup.* sehr grau, eißgrau.

Canúto, *adj.* grau, schneeweiß: vecchio canuto, ein eißgrauer Mann. pensieri canuti, Gedanken eines Alten, d. i. weise. stile canuto, ernsthafte Schreibart. l'alpi canute, die mit Schnee bedeckten Alpen.

Canútola, *subst. foem.* Bergboley, ein Kraut.

Canzóna, Canzóne, *subst. foem.* ein geistliches Lied, ein lyrisches Lied: canzona a ballo, Ballade, Tanzlied. metter in canzone alcuno, jemanden lächerlich machen. esser in canzone, lächerlich, ein Liedchen seyn. dar canzone, mit Worten abspeisen. *prov.* canzone, oder favola dell' uccellino che non finisce mai, eine Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt; man sagt auch canzone, wenn einer im Reden oder Erzählt, eine Sache wiederholt, immer bey einer Leyer bleibt; *it.* canzona, wenn man von einem was gefragt wird, und man ihm auf seine Frage nicht recht antworten will: „Morgen, wenn ich ausgeschlafen habe, oder, das ist eine Frage."

Canzonáre, *verb. act.* singen, besingen, vergebliche Worte reden; einen loben, Verse schreiben, dichten; gewöhnlicher, nicht im Ernste reden, Mährchen erzählen; jemanden zum Besten haben. ella mi canzona, Sie spaßen mit mir, das ist Ihr Ernst nicht.

Canzóne, *subst. foem.* ein Lied, ein Gesang; *it.* ein Mährchen, Geschwätz, s. canzona.

Canzonáccia, *subst. foem.* schlechter Gesang.

Canzoncína, *subst. foem. dim.* Canzoncíno, *subst. masc. dim.* Canzonétta, *subst. foem. dim.* ein Liedchen, Mährchen, Geschwätzchen: la solita canzonetta, oder canzoncina, immer einerley Geschwätz; eine Erzählung, da einer immer von vorne anfängt.

Canzoniére, *subst. masc.* ein Liederdichter; *it.* ein Buch, eine Sammlung lyrischer Gedichte.

Caós, caóssо, *subst. masc.* Mischmasch, der vermischte Klumpen aller Elemente untereinander, ehe sie Gott absonderte und in die Ordnung brachte; *it.* allerley Vermischung; ein Mischmasch, verwirrtes Wesen.

Cápa, Cáppa, *subst. foem.* eine Meermuschel, die nicht schneckenförmig, sondern schalenförmig ist.

Capáccio, *subst. masc.* ein grober, roher, unerfahrner Mensch; *it. adj.* ein unförmlicher Kopf; *adj.* halsstarrig, hartnäckig.

Capáce, *adj. com.* fähig, geschickt, tüchtig; *it.* der sich alles unterfängt.

Capacíssimo, *adv. sup.* sehr fähig, sehr geschickt, sehr überzeuget.

Capacità, *subst. foem.* Geraumlichkeit; *met.* Fähigkeit, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit; *it.* Verstand zu etwas, Klugheit; auch überhaupt, Gelehrsamkeit, Wissenschaft.

Capacitáre, *verb. act.* geschickt, fähig, tüchtig machen; sich belehren lassen, sich zufrieden geben.

Capacitárſi, *verb. rec.* sich geschickt, fähig, tüchtig machen; sich belehren lassen: non posso capacitarmi di ciò, das kann ich nicht einsehen. ella mi capaciti di ciò, belehren Sie mich.

Capacitáto, *part.* geschickt, fähig, tüchtig, gemacht, überzeuget.

Capagúto, *adj.* sagt man vom Gewehr das oben spitzig ist.

Capále, *subst. masc.* ein Mantel mit einer Kappe, die man über den Kopf ziehen kann, eine seidene oder flohrne Kappe der Weiber, die sie über den Kopf ziehen.

Capánna,

Capánna, *ſubſt. foem.* eine Hütte von Stroh oder Reißig; eine kleine Hütte; ein mit Stroh gedecktes Bauerhaus, eine Schäferhütte, Pferchhütte der Schäfer, Vogelfanghütte; ein Schuppen zu Heu und Stroh; *it.* ein Todengerüſte, Mauſoläum.

Capánna del cammino, der Rauchfang.

Capannélla, *ſubſt. foem. dim.* von capanna, ein Hüttchen; *it.* eine Menge beyſammenſtehender Menſchen auf einem öffentlichen Orte; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buſchwerk.

Capannéllo, *ſubſt. maſc.* ein Haufen Leute, die auf der Gaſſe mit einander ſchwatzen; *it.* eine große Laterne, die auf dem Gipfel des heil. Johanneskirchenthurme in Florenz ſtehet; *it.* ſ. capanuccio.

Capanúccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Hütte; wird beſonders vom Stalle gebraucht, welche zu Bethlehem, und die man auch noch zum Denkmahle um Weyhnachtszeit in den Kirchen errichtet; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buſchwerk.

Capannétta, *ſubſt. foem. dim.* / Capannétto, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Hütte, eine Käſehütte in Italien und in der Schweiz, wo der Käſe gemacht wird.

Capanniſcóndere, *ſubſt. maſc.* das Verſteckenſpielen der Kinder.

Capánno, *ſubſt. maſc.* ein Vogelfanghütte.

Capannóla, ſ. capannella, eine kleine Hütte.

Capannóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Bauerhütte; *it.* ein hoher Sprung eines Pferdes.

Capannúccio, *ſubſt. maſc.* ein Hüttchen, Vogelheerdshütte; eine große Laterne, ſo vom Thurme ausgehänget wird; *it.* ein Schober von brennender Materie, ein Freudenfeuer.

Capannuóla, *ſubſt. foem.* ſ. capannella, eine kleine Hütte ꝛc.

Caparbiería, / Caparbietà, / Caparbietáde, / Caparbietáte, *ſubſt. foem.* die Hartnäckigkeit, ein ſteifer Sinn, Halsſtarrigkeit, Eigenſinn.

Capárbio, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig, eigenſinnig.

Caparózzolo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Meermuſchel, worinnen die Saft- oder Waſſerfarben in Schächtelchen zubereitet werden.

Capárra, *ſubſt. foem.* / Caparraménto, *ſubſt. maſc.* ein Pfandſchilling, Haltpfennig; Aufgeld, Angeld, Handgeld: aver caparra, Brief und Siegel haben.

Caparráre, *verb. act.* Aufgeld, Angeld geben.

Caparrárſi, *verb. rec.* haften: caparrarſi per uno, für jemanden haften, oder einen Pfandſchilling geben.

Capaſſóne, *adj.* eigenſinnig, hartnäckig; *ſubſt.* ein hartnäckiger Menſch, Starrkopf.

Capáta, *ſubſt. foem.* Kopfſtoß oder Stoß mit dem Kopfe, ein Gruß mit Neigung des Kopfes. dare una capata in un muro, mit dem Kopf an eine Mauer ſtoßen. † batter la capata, ſterben.

Cápe! ſ. capita! Potztauſend!

Capecchiáccio, *ſubſt. maſc. augm.* grobes Werk von Flachs oder Hanfe.

Capécchio, *ſubſt. maſc.* Stoppflocken, Werg.

Capélla, *ſubſt. foem. poët.* ein kleines junges Böckchen oder Zieglein.

Capellaménto, *ſubſt. maſc.* / Capellatúra, *ſubſt. foem.* Haupthaar; *it.* die Fäſerchen an den Wurzeln von Feldpflanzen, und an den Wurzeln der Bäume.

Capelliéra, *ſubſt. foem.* Haupthaar; *it.* falſches Haar, ſo unter dem natürlichen getragen wird, Haartour.

Capellíno, *adj.* kaſtanienfarben.

Capellízio, *ſubſt. maſc.* Haupthaar.

Capéllo, *ſubſt. maſc. plur.* capelli, capegli, *poët.* capei, eigentlich Haar, Haupthaar; *met.* kleinere Faſen an den Wurzeln, Zotteln an einigen Gewächſen, als am Fenchel ꝛc. a capello, auf ein Haar. quanto un capello, ein Haar breit. capelli poſticci, finti, falſi, falſches Haar. arricciar i capelli, die Haare kräuſeln; *met.* mi ſento arricciar i capelli, es ſtehen mir die Haare zu Berge. venire a capelli, einander in die Haare gerathen. tirarſi per i capelli, ſich zerzauſen. trarre oder condurre uno pe' capelli a fare checcheſſia, jemanden zu etwas mit Gewalt nöthigen. *prov.* ſpogliarſi in capelli a far checcheſſia, ſich mit Freuden über eine Arbeit machen. aver le mani a un ne' capelli, dieſe Redensart wird gebraucht, wenn einer ſeine Untergebenen ſehr in der Zucht hält; oder wenn der Untergebene in einer wichtigen Sache ſeinen Herrn braucht. egli m' hà le mani ne' capelli, ich darf ihn nicht vor den Kopf ſtoßen, ich brauche ihn weiter. aver a fare ſin ſopra i capelli, bis über die Ohren in Arbeit ſtecken. non comportar che ſia torto un capello, über alles empfindlich werden, ſich nicht ein ſtummes Wort ſagen laſſen; *it. adv.* a capello, aufs Haar, ſehr genau, accurat.

Capellúgola, *ſubſt. foem.* eine Haubenlerche.

Capellúto, *adj.* haaricht; *it.* zaſicht, faſericht.

Capelvénere, *ſubſt. foem.* Frauenhaar, Mauerraute, ein Kraut.

Capércio, *adj.* ſ. caparbio, halsſtarrig, hartnäckig.

Cápere, *verb. neutr. def.* faſſen, begreifen, hineingehen, wo Raum haben, ſ. capire. Dieſes *verbum* wird nur in der dritten Perſon *præſ.* cape, und *imperf.* capea, capeano, *poët.* gebraucht; ſonſt bedienet man ſich des *verbi* capire. egli non vi

cape, es gehet nicht hinein; *met.* mi cape nell' animo, nel giudizio, ich begreife es. non capere in se stesso, oder nel cuojo, nella pelle, für Freuden außer sich seyn; oder für Zorn außer sich seyn.

Caperózzola, *subst. foem.* Caperózzolo, *subst. masc.* *dim.* von capo, Häuptchen, Köpfchen; die Eichel am männlichen Gliede; *it.* Warze an der Brust, gemein; besser capezzolo.

Capestraría, *subst. foem.* ein Schelmstück, Bubenstück.

Capestrélla, *subst. masc. dim.* von capestro, ein Strickchen zum Hängen, Gürtelchen, oder Bindchen, Halfterchen; *met.* ein kleiner Galgenstrick.

Capéstro, *subst. masc.* ein Strang, eine Halfter; *it.* ein Leibgurt; *met.* ein Galgenstrick, Bösewicht.

Capestrúzzo, *subst. dim.* s. capestrello.

Capétto, s. capolino, ein Köpfchen.

Capévole, s. capace, fähig, begreiflich, was in sich fassen kann, räumlich.

Capezzále, *subst. masc.* ein Weibshalsband; Kopfkissen. essere al capezzale, mit dem Tode ringen. far i conti col capezzale, etwas überlegen, etwas beschlafen; *it.* eine Art Weiberhalstücher, die nur drey Zipfel haben. farsi un poco di capezzale, einen Nothpfennig sparen.

Capézzolo, *subst. masc.* Warze an der Brust; sowohl der Menschen, als Thiere; *it.* warzenförmige Theile im Leibe wie Drusen; *per similitud.* aber, das Ende eines Dinges.

Capibára, *subst. masc.* eine Art vierfüßiger Thiere in der See, die dem Meerschweine ähnlich sind.

Capicério, *subst. masc.* ein Domherr, der die Aufsicht über das Chor hat.

Capiccuóla, *subst. foem.* eine Art von Floretseide.

Capidóglia, *subst. foem.* capidoglio, *subst. masc.* ein gewisser Fisch, so groß wie ein Wallfisch.

Capifuóco, *subst. masc.* Feuerzange; capifuochi, *plur.* Feuerböcke.

*Campíglia, *subst. foem. dim.* das Raufen bey den Haaren.

*Capigliára, s. capigliatura, das Haupthaar.

Capilláre, *adj.* haaricht, einem Haare ähnlich vene capillari, die zärtesten Adern.

Capillízio, s. capellatura, das sämtliche Haar; *met.* Schein um die Sterne, Planeten, oder um das Licht.

Capilláto, *adj.* mit Haaren versehen.

Capillatúra, *subst. foem.* das Haupthaar; *it.* ein Schein um alle Sterne und Planeten.

Capimástro, *subst. masc.* capomastro, ein Oberältester bey den Innungen.

Capiménto, *subst. masc.* der Raum, Weite, der Halt, als eines Flusses.

Capinascénte, *adj.* eine Art Peruque, die so natürlich passet, daß sie von eigenem Haare nicht zu unterscheiden ist.

Capinéra, *subst. foem.* Capinéro, *subst. masc.* eine Grasemücke.

Capipágina, *subst. foem.* Vignette, die oben an einer Seite eines Buchs gedruckt wird.

Capipárte, *subst. masc.* das Haupt von einer Parthey.

Capipopoláre, Capipólo, *subst. masc.* ein Oberhaupt eines Volks, das auch guidapopoli genennet wird.

Capíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, *gerund.* capendo, *part.* capito, Raum haben, fassen. non capiscono tutti in questa camera, es haben in dieser Stube nicht alle Platz; *it.* fassen, begreifen, mit dem Verstande begreifen, verstehen. egli non mi capisce bene, er verstehet mich nicht recht. non capir nella pelle oder nel cuojo, für Freude außer sich seyn.

Capisóldo, *subst. masc.* das Gnadengeld, das ein wohlverdienter Soldat über seine Lehnung hat.

Cápita, Cáppita, *interj.* Potztausend! der Henker! Element! capita se la è così, ganz gewiß, es ist so.

Capitále, *adj.* vornehmst, hauptsächlichst, wichtigst; *it.* des Todes werth. delitto capitale, ein Hauptverbrechen, darauf der Kopf, das Leben stehet. pena capitale, die Todesstrafe. vizio capitale, Hauptlaster. nemico capitale, Todfeind; *it.* lettere capitali, Anfangsbuchstaben.

Capitále, *subst. masc.* das Kapital, die Anlage zur Handlung, das Kapital so darinnen steht, der Hauptpunkt bey einer Sache; *it. foem.* die Hauptstadt eines Landes; *it.* die Rechnung: è uomo da farne capitale, es ist ein Mann auf dem man rechnen, bauen kann. far capitale di qualcheduno, sich auf jemanden verlassen. star in capitale, weder gewinnen, noch verlieren. non è cosa da farne capitale, es ist eine Sache auf die kein Staat zu machen ist. dare una cosa pel capitale, etwas ohne Nutzen weggeben.

Capitalíssimo, *adj. sup.* nemico capitalissimo, ein Erztodfeind.

Capitalménte, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich, tödlich. punito capitalmente, am Leben gestraft.

Capitána, *subst. foem.* die Hauptgaleere.

Capitanánza, *subst. foem.* die Hauptmannswürde oder Stelle.

oCapitanáre, *capitaneare, *verb. neutr.* einen zum Hauptmanne machen.

Capitanáto, *subst. masc.* die Hauptmannswürde oder Stelle; an einigen Orten die Gerichtsbarkeit über die Soldaten und Neugeworbenen. gente mal capitanata,

canata, Volk, das schlecht angeführet wird.

Capitaneggiáre, *verb. neutr.* als Hauptmann die Gewalt ausüben.

Capitaneria, *subst. foem.* s. capitananza.

Capitanéssa, *subst. f.* Heldin, Hauptmännin.

Capitáno, *subst. masc.* ein Hauptmann über Kriegsvolk; *it.* über ein Schiff, über ein Schloß oder Pallast; *it.* einer, der große Armeen mit vielem Glück und Muthe kommandirt, ein Kriegsheld. capitano del popolo, Zunftmeister. capitano d'infanteria, ein Hauptmann von der Infanterie. capitano di cavalleria, ein Rittmeister. capitano di sbirri, der oberste unter den Rathsknechten, Marktmeister.

Capitáre, *verb. act.* von einem Orte kommen, ankommen, anlangen. capitar nelle mani d'uno, einem in die Hände gerathen. capitar a dovare, recht ankommen. capitar bene oder male, wohl oder übel ankommen. quella giovane è capitata male, das Mädchen hat ein Hufeisen verlohren, ist zur Hure geworden. capitare una lite, eine Streitigkeit vergleichen, beylegen. capitare un fatto, eine Sache zu Stande bringen

Capitáto, *part.* angekommen; *adj.* der einen Kopf hat.

Capitazióne, *subst. foem.* Kopfgeld; in der Medicin eine gewisse Composition zum Cauterisiren.

Cápite, vom Latein hergenommen, wird nur in folgender Redensart gebraucht: comandare in capite, der vornehmste General bey der Armee seyn.

Capitéllo, *subst. masc. dim.* von capo, Köpfchen, Häuptchen; das Kapital an den Säulen; das Kronwerk; *it.* Heft, Griff an einer Säge; *it.* Brustwehr; Riemen oder Bänder an den Büchern.

Capito, *part.* von capire, begriffen, gefaßt: *it.* eingesehen, begriffen mit dem Verstande.

Capitoláre, *subst. masc.* der eine Stimme in einem Stifte, oder Kapitel hat; was zum Stifte, oder Kapitel gehört; *it.* einer der unter dem Domkapitel stehet.

Capitoláre, *verb. neutr.* wegen der Uebergabe eines Ortes Punkte oder Kapitel aufsetzen oder vorschlagen, kapituliren; überhaupt heißt es, Bedingungen vorschlagen, auch eingehen.

Capitolarménte, *adv.* in Stiftssachen, oder wegen Stiftshändel.

Capitoláto, *part* von capitolare, kapitulirt.

Capitoláto, *subst. masc.* s. capitolazione, Kapitulation ꝛc.

Capitolazióne, *subst. foem.* der Vergleich wegen der Uebergabe einer Vestung; auch überhaupt ein Vergleich über gewisse Händel.

Capitoléssa, *subst. foem.* eine Art satyrischer Gedichte, in scherzhafter Laune geschrieben.

Capitolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines satyrisches Gedichte in scherzhafter Laune geschrieben, kleines Kapitel.

Capitólio, s. capidoglio.

Capítolo, *subst. masc.* ein Kapitel, oder eine Abtheilung einer Schrift; *it.* die Materie von welcher man redet, oder über welcher man ist; ein Punkt, oder Stück; ein Stiftskapitel; die Personen in einem Stifte; eine Stiftsversammlung der Stiftspersonen, oder anderer geistlichen Personen, etwas zu berathschlagen; der Ort, wo sie sich versammlen; *it.* ein italiänisches Gedicht, Terzete, wenn die ersten drey Verse mit den drey folgenden sich reimen, in scherzhafter, auch satyrischer Laune, capitoli in terza rima; *it.* die Riemen am Buche, an welche die Schaale fest gemacht ist. *prov.* aver voce in capitolo, in Ansehen stehen; etwas zu sprechen haben. capitoli, *plur.* Kapitulationspunkte.

Capitomboláre, *verb. act.* einen Wurf des Leibes über seinem Kopf, einen Sturzbaum, Purzelbaum machen.

Capitómbolo, *subst. masc.* ein Wurf des Leibes über seinem Kopf, ein Sturzbaum, Purzelbaum; *it.* ein geschlagenes Rad.

Capitóne, *subst. masc.* das Schlechteste und Gröbeste von der Seide.

Capitórza, *subst. foem.* eine Art Vögel, die man Wendehals nennet.

*Capitóso, *adj.* hartnäckig, halsstarrig, eigensinnig.

Capitózza, *subst. foem.* eine geköpfte Eiche.

*Capitúdini, *subst. plur.* Zusammenkunft gewisser Oberhäupter, in Florenz *Consoli* genannt.

*Capitúto, der einen Kopf hat.

Cápo, *subst. masc.* der Kopf, das Haupt, der Oberste; *it.* Ursach, Absicht, Anfang, Ursprung, Ende: io le sono per più capi obligato, ich bin Ihnen vieler Ursachen wegen verbunden. mi disse che per più capi non volea disgustarlo, er sagte mir, daß er vieler Ursachen wegen ihn nicht vor den Kopf stoßen wollte. da capo raccontò ciò che gli era avvenuto, er fieng vom Anfange an zu erzählen, was ihm begegnet war. l'ubriachezza è il capo di tutti i vizi, Trunkenheit ist aller Laster Anfang. in capo al mondo, am Ende der Welt, entsetzlich weit. in capo alla strada, am Ende der Straße. der Vorderste an etwas; *it.* die Oberstelle, das Oberhaupt, Befehlshaber, Anführer, der Vornehmste über viele andere zu Wasser und zu Lande; *it.* das obere Stück im Schilde (in der Wappenkunst). capo della chiesa romana,

das Oberhaupt der römischen Kirche. capo amiraglio, der Oberadmiral. capo cuciniere oder capocuoco, der Oberküchenmeister capo de' rioni, ein Viertelsmeister in Rom. capo di fazione, einer Rotten Haupt, Rädelsführer. capo della ribellione, ein Rädelsführer. capo della campagnia, oder adunanza, das Oberhaupt, der Vornehmste von der Gesellschaft. capo di casa, der Hausvater. capo di tavola, der den obersten Sitz am Tische hat federe in capo di tavola, oben ansetzen NB. mit capo kann man Schimpfwörter machen, als capo d'asino, Eselskopf. capo di bue, Ochsenkopf; *it.* capo duro, Starrkopf. capo grosso, Dickkopf. capo basso, ein Kopfhänger ꝛc. *it.* der Anfang oder das Ende eines Dinges oder der Zeit. da capo, vom Anfange, von neuem. trarre a capo, zu Ende bringen, zu Ende, zum Schlusse kommen, fertig werden. il capo d'anno, der Neujahrstag. dare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. a capo d'un anno, in Jahr und Tag. nel capo dell' anno, am Ende des Jahres. fare ogni dì capo d'anno, in seiner Rechnung richtig seyn; bey den Kaufleuten: capo di borsa, das Oberhaupt von der Börse. capo della pezza, der Anschnitt eines Stückes. negoziare in certi capi di merci, in gewissen Arten von Waaren handeln. il capo principale si è, die Hauptursache ist quest' è il capo, das ist der rechte wichtigste Grund, Punkt; *it.* cavarsi, levarsi di capo la beretta, il capello, die Mütze, den Huth abnehmen, sein Haupt entblößen; *met.* cavarsi, levarsi di capo checcessia, etwas aus dem Sinne schlagen; *it.* capo, der Kopf, Sinn: metter nel capo, in den Kopf bringen, lehren. di mio capo, nach meinem Sinne. fare a suo capo, nach seinem Kopfe thun. essere di suo capo, eigensinnig seyn. metterssi nel capo checcheſſia, sich etwas in den Kopf setzen. vivere di suo capo, nach seinem Willen leben. questo non mi trarrà del capo tutto il mondo, das laß ich mir von keinem Menschen ausreden. m' entra nel capo, ich bilde mir ein. non ho capo a tor moglie, ich bin nicht gesonnen eine Frau zu nehmen. aver il capo altrove, seine Gedanken anderswo haben. cavare il ruzzo del capo ad alcuno, einem den Kützel vertreiben. far capo, seinen Kopf aufsetzen. torre oder rompere il capo, den Kopf warm machen, oder einem beschwerlich fallen. non aver altr' occhio in capo che la moglie, nichts lieber in seinen Augen, als die Frau haben; ein Brunquell und Wasser, das entspringt: metter capo, fallen, ausfließen, sich ergießen, (ins Meer, oder in einem andern Fluß); *it.* ein Kapital, Hauptstück; Sturzel, so beym Beschneiden der Weinstöcke oder Bäume bleiben. NB. Nun folgen besondere übliche Redensarten: far capo, residiren; *it.* o far capo, sich versammeln. far capo a uno, sich an einem wenden, addressiren. levare in capo, brausen, vom Moste, gähren, vom Biere; *met.* stolz oder böse werden. far a capo nascondere, das Verstecken spielen. non saper dove si dar il capo, oder non trovar nè capo, nè coda, weder aus noch ein wissen. capo per capo, Stück für Stück, von Punkt zu Punkt, Mann für Mann, Kapitel für Kapitel. queste cose si riducono ad un capo, diese Sachen kommen darinne überein. potare la vite con capi lunghi, dem Weinstocke im Schneiden lange Schößlinge lassen. *prov.* è meglio esser capo di gatto che coda di lione, es ist besser, der große Hecht im Teiche seyn, als der kleine Hecht im großen. andare a capo rotto, oder rimaner col capo rotto, übel wegkommen, sehr zu kurz kommen. battere il capo nel muro, toll werden; *it.* eine halsbrechende Arbeit übernehmen, unternehmen. mangiar col capo nel sacco, seine gewisse Versorgung haben. chi fa a suo modo non gli duole il capo, wenn man den Kindern den Willen läßt, so weinen sie nicht. cosa fatta capo ha, es wird schon Rath werden; es wird noch alles gut werden. tenere ad uno le mani in capo, einen in guter Aufsicht halten; treulich für ihn sorgen. far capo con alcuno, jemanden vernehmen, berathschlagen, um Rath ansprechen, besprechen. l' Inquisitore nelle cose di maggior importanza deve far capo col Nunzio pontifizio, der Inquisitor muß sich über Sachen von einiger Wichtigkeit mit dem päbstlichen Nunzio verstehen. egli non fece mai capo con chi gli averebbe dato de' buoni avertimenti, er hat niemals denjenigen um Rath gefragt, der ihm doch eine gute Weisung hätte geben können. nelle liti intrigate avanti d' intavolare la causa, bisogna far capo del miglior causidico che trovar si possa, in dem verwirrten Streithandel, ehe man den Proceß anfängt, muß man den besten Rechtsgelehrten um Rath fragen. *prov.* cosa fatta capo ha, was geschehen ist, ist nicht zu ändern; *it.* zur Reife, zu Stande bringen. venire a capo di una cosa, etwas zu Stande bringen. colle fredde notti le uve non vengon a capo, bey den kalten Nächten wird der Wein nicht reif. la colombina mista con farina d'orzo serve a rustici per far

a capo ogni tumore, Taubenmist mit Gerstenmehl vermischt, dienet den Bauern die Geschwulst zur Reife zu bringen; *it.* l'ho fatto di mio capo, es ist meine eigene Erfindung; *it. adverbialiter*, per capo di buona fortuna, durch gutes Glück. da capo a piedi, von oben bis unten, vom Anfang, bis zum Ende. capo della corda, oder di q. c. der Zipfel von etwas, das Ende. in capo di quattro giorni, in vier Tagen. venire a capo, ein Ende machen, zu Ende kommen; *it.* eine Spitze oder Ecke Landes, die man im Meere sehen kann, ein Vorgebirge; das Vordertheil oder die Spitze am Schiffe. il capo di buona speranza, das Vorgebirge der guten Hoffnung in Afrika. capo del chiodo, der Kopf oder die Kuppe eines Nagels; *it.* ein Stück: ducento capi, zweyhundert Stück; *it.* mit capo an den *substantivis* angehängt, kann man allerhand Namen vergrößern, wie im Deutschen mit Haupt und Erz, als folgende.

Capoamiráglio, *subst. masc.* Oberadmiral eines Kriegsschiffes.

Capobandito, *subst. masc.* ein Hauptbandit.

Capobécco, *subst. masc.* ein Haupthahnrey.

Capobombardiére, *subst. masc.* Bombardierlieutenant.

Capocáccia, *subst. masc.* ein Jägermeister. gran capocaccia, Oberjägermeister.

Capócchia, *subst. foem.* das Aeußerste oder Dickste an etwas; großer Stockknopf.

Capocchieria, *subst. foem.* Fantasterey.

Capócchio, s. babáccio, dummer Kerl, Tölpel.

Capocchiúto, *adj.* dickköpfisch.

Capocénso, *subst. masc.* Hauptzins.

Capocóllo, *subst. masc.* Schwartenwurst.

Capoconfederáto, *subst. masc.* Hauptkonfederirte.

Capocróce, *subst. masc.* Kreuzweg, Queergasse.

Capocuciniére, *subst. masc.* Oberküchenmeister.

Capocuóco, *subst. masc.* Hauptkoch, Mundkoch.

Capodiéci, *subst. masc.* ein Unterofficier, unter dem Sergeanten, ein Korporal.

Capofila, *subst. masc.* ein Flügelmann.

Capofuóco, *subst. masc.* ein Feuerbock, worauf man das Holz legt.

Capogátto, *subst. masc.* der Schwindel bey Pferden und andern Thieren, der Koller; *it.* ein Senker, Fächser.

Capogirlo, Capogíro, *subst. masc.* der Schwindel im Haupt; *it.* ein närrischer Einfall.

Capolavóro, *subst. masc.* Hauptarbeit.

Capoléttо, *subst. masc.* ein Vorhang an einem Bette; *it.* eine spanische Wand.

Capoleváre, *verb. neutr.* auf dem Kopfe hinunterstürzen.

Capolíno, *subst. masc. dim.* von capo, ein Köpfchen. far capolino, an einer Thür, Ecke auflauern, lauschen; oder an einem Fenster auf einem, nach einem heimlich sehen.

Cápolo, *subst. masc.* der Stiel am Obste; *it.* ein Heft, eine Handhabe.

Capomáestro, capomaestro, *subst. masc.* Oberbaudirector, Obermeister.

Capomórto, *subst. masc.* Hefen; in der Chymie der Satz, welcher sich unten am Distillirgefäße ansetzt.

Capóna, *subst. foem.* ein hartnäckiges Frauenzimmer.

Caponággine, *subst. foem.* Hartnäckigkeit, Eigensinn.

Caponaménte, *adv.* hartnäckiger Weise, halsstarriger Weise.

Caponcéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Starrkopf.

Caponcéllo, *adj.* verwegen, kühn, halsstarrig, eigensinnig.

Capóne, *subst. masc.* ein großer Kopf; ein Starrkopf, eigensinniger Kopf.

Caponería, *subst. foem.* Halsstarrigkeit, Eigensinn.

Caponissimaménte, *adv. sup.* sehr halsstarrig, sehr hartnäckig, sehr eigensinnig; auf eine halsstarrige, eigensinnige Weise.

Capopágina; *subst. foem.* Vignette, so die Buchdrucker bey Anfang des Bogens Zierraths halber pflegen oben hinzusetzen.

Capo per capo, *adv.* Mann für Mann, Stück für Stück.

Capopiè, Capopiéde, *adv.* das unterste zu oberst kehren.

Capopiéde, *subst. masc.* der Irrthum, Thorheit; *it.* Tollheit; *adv.* a capopiede, verkehrter, dummer Weise. voltare uno a capopiedi, einen über sich stürzen.

Capopúrgio, *subst. masc.* ein hauptreinigende Arzeney.

Caporále, *subst. masc.* ein Korporal, Unterofficier.

*Caporáno, *subst. masc.* ein großer angesehener Mann.

*Caporicciáre, *verb. act.* das Zubergestehen der Haare, Schrecken.

*Caporicciársi, *verb. rec.* in einen Schauer gerathen.

*Caporíccio, *subst. masc.* der kalte Schauer, daß sich gleichsam die Haare kräuseln.

Caporióne, *subst. masc.* ein Stadthauptmann, Viertelsmeister.

Caporovéscio, *adv.* das unterste zu oberst. volgere uno a capo roveścio, einen umstürzen, überm Haufen stoßen.

Caposcóldo, *subst. masc.* was ein abgelebter Soldat über seinen Sold empfängt, Gnadengeld, Zuschuß.

Caposquádra, *subst. masc.* ein Wachtmeister.

Caposbirro, *subst. masc.* der Oberhäscher.
Capostórno, s. capogirlo, Schwindel.
Capotávola, *subst. com.* der oberste Sitz an einem Tische.
Capovérso, *subst. masc.* der Anfang eines Verses.
Capovólgere, *verb. act. perf.* capovolsi, *part.* capovolto, umstürzen, das unterste zu oberst kehren.
Capovoltáre, s. campovogliere.
Capovoltáto, *part.* s. capovolto.
Capovólto, *adj. & part.* von capovolgere, umgestürzt, das unterste zu oberst gekehrt.
Cáppa, *subst. foem.* eine Kappe, ein langer Mantel mit einer langen Schleppe und Kappe, die die Kardinäle und Bischöffe, wenn sie nach der Kirche gehen, tragen; eine Kutte mit einer Kappe, ein Mantel mit einer Kappe; *met.* ein Vorwand, Prätext. gente di cappa, der gröbste Pöbel. uomo di spada e cappa, ein ungelehrter Kriegsmann. *prov.* cavarne cappa o mantello, sich aus einem Handel herauswickeln, so gut als man kann. *prov.* per un punto martin perse la cappa, in den wichtigsten Geschäfften, oder Angelegenheiten, kann ein geringer Umstand viel Schaden anrichten; um ein Auge war die Kuh blind. capo di cielo, eine Art dunkelblaues Tuch.
Cappáre, *verb. act.* auslesen, herausnehmen, aussuchen.
Cappélla, *subst. foem.* eine Kapelle, ein Chor in einer katholischen Kirche, wo ein Altar oder deren Geschirre sind; *it.* ein abgesonderter Ort in einer Kirche mit einem Altar; *it.* ein Kirchelchen, oder Ort, den man zum Gottesdienste gewidmet hat; *it.* ein Kapellansdienst; *it.* die sämtlichen Musici einer Kirche, oder die Hofmusici, welche zu der Kapelle eines großen Herrn besoldet sind. maestro di cappella, der die Musik und alles was dazu gehört, verwaltet, Capellmeister, Musikdirektor. canto a cappella, Figuralmusik.
Cappellácio, *subst. masc. augm. pej.* ein häßlicher großer Hut. dare, oder fare un cappellaccio ad uno, einem einen derben Verweis geben. cavare un cappellaccio a uno, etwas erdichten, daß einer Schaden davon hat; *it.* cappellaccio, ein Baum, welcher mit einem Weinstocke bedeckt ist.
Cappellája, *subst. foem.* ein Hutmacherfrau, Hüterin, eine die Hüte verkauft.
Cappellájo, *subst. masc.* cappellaro, ein Hutmacher, Hüter; einer der Hüte verkauft.
Cappellanía, *subst. foem.* ein Kapellandienst, Kapellanswohnung, Kapellanstelle.
Cappellano, *subst. masc.* ein Kapellan, ein Geistlicher, der vor einem großen Herrn Messe lesen muß, und von ihm den Unterhalt bekömmt.

Cappellata, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Hute; *it.* ein harter Verweis.
Cappellétta, *dim.* eine kleine Kapelle, s. cappella.
Cappellétto, *subst. masc. dim.* ein Hütchen; *it.* ein Zeltdeckel, die Markese, der Deckel über die Räder an den Brunnen, wo mit dem Schöpfeymer das Wasser heraufgezogen wird; *it.* eine Art Helm oder Sturmhauben; *it.* ein Art kleiner Falken mit der Kuppe; die Soldaten aus Dalmatien zu Fuße und zu Pferde, die im venedischen Staate dienen, werden cappelletti oder albanesi genannt; *it.* das starke Leder am Rande der Sohle, woran das Oberleder fest angenehet wird; *it.* Geschwulst wie ein Ballen an den Kniekehlen der Pferde.
Cappelliéra, *subst. foem.* ein Hutfutteral.
Cappellína, s. cappelletta; *it.* eine Hausiererin, eine Tyrolerin, die herum hausiren gehet.
Cappellinájo, *subst. masc.* ein Haken, oder hölzerner Nagel, die Hüte daran zu hängen.
Cappellíno, *subst. masc. dim.* s. cappelletto, Hütchen.
Cappéllo, *subst. masc.* ein Hut; *it.* ein Hut auf des Brandeweinbrenners Blase; eine jede hutförmige Kuppe. l'ala del cappello, die Hutkrempe. l'acchietto del cappello, die Hutschlinge, Hutschleife. cappello cardinalizio, Cardinalshut. cappello dottorale, Doktorshut. cappello da viaggio, Reisehut. cappello da sbirro, grober Hut, Sturmhut. cappello di paglia, Strohhut. cappello di chiodo, eine Nagelkuppe. cappello di fungo, die Köpfe der Bilze. cavarsi il cappello ad uno, vor einem den Hut abziehen, einen grüßen. a chi ha cervello, non manca mai cappello, wer Verstand hat, kommt allenthalben fort; *it.* ein Cardinalshut, oder Würde. promozione di cappelli, die Ernennung der Kardinäle. dar un cappello ad alcuno, einem einen Verweis geben. aspettare il cappello, sich bey der Nase herumführen lassen.
Cappellóne, *subst. masc. augm.* ein großer Hut, Sturmhut.
Cappellúccio, *subst. masc. dim.* ein alter Filz; *it.* ein kleiner schlechter Hut
Cappellúto, *adj.* was eine Kuppe oder Federbusch auf dem Kopfe hat, wie die Hühner, Tauben ꝛc. kuppicht. allodola capellata, eine Heidelerche.
Cápperi! *interj.* Potztausend!
Cáppero, *subst. masc.* Kapern, eine Frucht; *it.* die Kapernstaude; *interj.* potztausend! Es wird als *interj.* besser im *plur.* als *sing.* gebraucht.

Capperóne, *ſubſt. maſc.* eine an Bauern- und Fuhrmannskittel angemachte Kapuſche, die ſie im Regen über den Hut ziehen. portare il caperone per fuggire la ria ventura, gute Vorſicht brauchen.

Capperúccia, *ſubſt. foem.* ein ſchlechter abgenutzter Kittel.

Capperúccio, *ſubſt. maſc.* die an der Kutte angenähete Kapuſche.

Cappiétto, *ſubſt. maſc.* ein Schlingchen, Schleifchen; *it.* eine Hutſchlinge.

Cáppio, *ſubſt. maſc.* eine gebundene Schleife. cappio corſojo, oder ſcorſojo, eine doppelte Schleife. cappio del vomero, eine Ackerſchleife; *it.* das Band zur Schleife; die Verſchleifung beym Ballenbinden.

Cápita! } *interj.* potztauſend! der Hen-
Capiterína! } ker! Element! cappita ſe la è così, ganz gewiß, es iſt ſo.

Capponája, *ſubſt. foem.* Hühnerſteige; *met.* Käfter, Gefängniß.

Capponáre, *verb. act.* die Hähne kapaunen, zu Kapaunen machen, kappen; *it.* entmannen, beſchneiden.

Capponáta, *ſubſt. foem.* Kindtaufenſchmauß bey den Bauern in Italien, an welchem viele Kapauner geſchlachtet und gegeſſen werden.

Capponáro, *part.* von capponare, gekapt; *it.* entmannet, beſchnitten.

Capponcéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Kapaun, Kapaunchen.

Cappóne, *ſubſt. maſc.* ein Kapaun, Kaphahn; ein Verſchnittener. tenere il capon dentro e gli agli fuora, ärmer thun, als man iſt.

Capponiéra, *ſubſt. foem.* ſ. capponaja, Hühnerſteige; *it.* ein bedeckter Gang in einem trockenen Graben 15 oder 20 Soldaten, ohne bemerkt zu werden, darinnen zu verſtecken.

Cappónico, *adj.* was von Kapaun kömmt.

Cappótto, *ſubſt. maſc.* ein großer Reiſemantel mit einer Kappe, ein Kaputrock; *it.* ein Bootsknechtjache und Galeerenſclavenkutte von groben, zottelichten, wollenen Tuche. capotto da donna, ein Frauenzimmerüberrock; *it.* im Kartenſpiele der Matſch. far cappotto, Matſch machen.

Cappucétto, } *ſubſt. maſc. dim.* eine Art
Cappuccíno, } Kutte ohne Ermel, und mit einer Kapuſche den Kopf zu bedecken.

Cappucciájo, } *ſubſt. maſc.* der Kutten mit
Cappucciájo, } Kappen und Kapuſchen macht; *it.* Frauensüberröcke.

Cappuccíno, *ſubſt. maſc.* ein Kapuzinermönch; *it.* ſ. cappuccetto.

Cappúccio, *ſubſt. maſc.* eine Kapuſche, ſo die Alten ſtatt der Hüte trugen, dergleichen die Mönche an ihren Kutten, ſonderlich die Auguſtiner, Franciſcaner und Kapuziner tragen; *it.* Weißkohl, Weißkraut; *it.* Heilkraut: *it.* Wallwurz; *it.* Rittersporn, eine Blume.

Cappúccio, *adj.* das was ſich im Haupte ſchließt. cavolo cappuccio, Krauthaut. lattuga cappuccia, Staudenſallat u. ſ. w.

Cápra, *ſubſt. foem.* eine Ziege, Geiß. capra ſelvatica, eine Gemſe. alla capra, ein gewiſſes Kinderſpiel alſo genannt. chi ha capre, ha corna, es iſt keine Luſt ohne Laſt; *it.* bey dem Bauen ein Bock oder Geſtell mit vier Füßen, auf welches Breter gelegt werden können, um darauf zu ſtehen. capra ſaltante, ein Himmelsſtern, oder ein gewiſſes Luftzeichen; *it.* ein geiler Menſch; *it.* eine Art von Tortur. *prov.* cavalcare la capra verſo il chino, über Hals und Kopf ins Verderben ſtürzen; *it.* grün abbrechen, zu viel wagen; *met.* Unrecht haben. vaſſi capra zoppa ſe il lupo non l'intoppa, der Krug gehet ſo lange zum Waſſer, bis er den Henkel verliert. ſalvar la capra e i cavoli, in zwoen Gefahren ſeyn, und beyden glücklich entgehen; *it.* einem ohne des andern Schaden dienen. †eſſere oder andare dove le capre non cozzano, nämlich: ins Gefängniß kommen oder ſitzen.

Capráccia, *ſubſt. foem. aug. pej.* eine ſchlechte Ziege, eine abſcheulige Ziege.

Caprággine, *ſubſt. foem.* Geißraute, wilde Raute, ein Kraut.

Caprájo, } *ſubſt. maſc.* ein Ziegenhirte.
Capráro, }

Capralliévo, *ſubſt. maſc. Salvin.* nennet den Jupiter ſo, weil man vorgiebt, er wäre von einer Ziege geſäuget worden.

Caprária, *ſubſt. foem.* Ziegenkraut.

Cápreoli, *ſubſt. maſc. plur.* ſtengelförmige Figuren, welche den korinthiſchen Kapital ſtützen.

Capreſtáccio, *ſubſt. maſc.* ein verdorbener Strick, ſchlechte Halfter; *met.* Erzgalgenſtrick.

Capreſtería, ſ. capeſteria, *ſubſt. foem.* die Abweichung von dem gemeinen Gebrauch von der Regel: ogni lingua ha le ſue capeſtrarie, jede Sprache hat ihre *idiotiſmos*.

Caprésto, ſ. capeſtro.

Capreſtruólo. capreſtruzzo, ſ. capeſtrello.

Caprétta, caprettina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Ziege, Zieglein, Böckchen

Caprétto, caprettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein junges Zieglein oder Böckchen.

*Capreuóli, ſ. capreoli.

*Caprézzo, ſ. capriccio, Schauer.

Capriátto, *ſubſt. maſc.* ein Rehböckchen.

Capribarbicornípede, *adj. com.* ein ſeltſames Wort, womit Redi, die ziegenfüßigen Waldgötter Familie, famiglia capriberbicornipede genannt.

Capricciárſi, *verb. rec.* einen Schauer empfinden, ſ. raccapricciarſi.

Capríccio, *ſubſt. maſc.* Gänſehaut, die einen überlduft; der kalte Schauer, der durch alle Glieder Schreckens wegen gehet; *it.* ein Kopf, oder Sinn, der immer oben hinaus will; Eigenſinn, Hartnäckigkeit; ein jäher Einfall, geſchwinder Gedanke, Erfindung. vivere a ſuo capriccio, nach ſeinem Kopfe leben. aver capriccio d'una coſa, nach etwas Verlangen tragen. a capriccio, *adv.* ganz eigen, wunderlich, närriſch, eigenſinnig; von eigner Erfindung. degl' uomini varj ſon i capricci, a chi piace la torta, a chi i paſticci, Menſchengeſchmack iſt unterſchiedlich.

Capriccioſaménte, *adv.* eigenſinniger Weiſe.

Capriccioſétto, *adj. dim.* etwas wunderlich, närriſch, eigenſinnig.

Capriccioſità, *ſubſt. foem.* der Eigenſinn, Hartnäckigkeit; wunderliche, ſeltſame Art.

Capriccióſo, *adj.* närriſch, eigenſinnig, wunderlich.

Capricórno, *ſubſt. maſc.* der Steinbock unter den 12 Himmelszeichen; *is.* ſcherzweiſe, ein Hahnrey.

Caprifico, *ſubſt. maſc.* ein wilder Feigenbaum; auch die Frucht davon.

Caprifóglio, *ſubſt. maſc.* Ziegen- oder Geißblatt; ein Strauch, der ſich wie Hopfen an die Bäume windet.

Caprifólio, ſ. caprifoglio, Geißblatt.

Caprígno, *adj.* was von Ziegen kommt, ziegenmäßig, ziegenartig.

Caprile, *ſubſt. maſc.* ein Ziegenſtall.

Caprinfernále, *ſubſt. maſc.* Höllenbock.

Caprino, *adj.* ziegenmäßig, ziegenartig. diſputar dell' ombra dell' aſino, oder della lana caprina, ſich um ſchlechte Dinge zanken. lezzo caprino, Bockgeſtank.

Cáprio, *ſubſt. maſc. poët.* Rehbock, ſ. cavriulo.

Caprióla, *ſubſt. foem.* ein Luftſprung; *it.* eine Rehkuh.

Capriolétta, *ſubſt. foem. dim.* von capriola, kleiner Luftſprung.

Capriolétto, *ſubſt. maſc. dim.* Rehböckchen.

Capriólo, *ſubſt. maſc.* } eine Rehkuh, Reh-
Capriuóla, *ſubſt. foem.* } bock. capriuolo
Capriuólo, *ſubſt. maſc.* } delle viti, Rebeſchoß, (in der Wappenkunſt). capriolo ondeggiante, geflammter Sparre. capriolo dimezzato, ein getheilter Sparre von zweyerley Farben. capriolo roveſciato, ein geſtürzter Sparre. capriolo ritorto, gekrümmter Sparre.

Caprizzánte, *adj.* hüpfend. *Salvini* hat das Schlagen des Pulſes polzo caprizzante genannt.

Capróne, *ſubſt. maſc.* ein großer Bock; *it.* ein geiler Menſch, ein Hurenbock; *it.* ein Hahnrey.

Capruggináre, *verb. act.* den Einſchnitt in die Dauben machen, worein der Faßboden verzürcht wird.

Caprúggine, *ſubſt. foem.* der Einſchnitt oder Zürke den Boden einzuſetzen; *it.* Dummheit.

Cápſola, *ſubſt. foem.* eine Kapſel.

Capúccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Kopf.

Capziόſo, *adj.* betrügeriſch, argliſtig; *it.* ſchädlich, nachtheilig.

Carabáttola, *ſubſt. foem.* Schuhdrath; *it. plur.* allerhand alt Gerille.

Carábe, *ſubſt. maſc.* Art Bernſtein, grauer Amber.

Carabína, *ſubſt. foem.* ein Art Geſchoß, Karabiner.

Carabíno, *ſubſt. maſc.* Karabinier, eine Art Reuter zu Pferde.

Carabináta, *ſubſt. foem.* ein Schuß mit dem Karabiner.

Carobottíno, *ſubſt. maſc.* ein Gitter, wodurch auf den Schiffen von oben hinein, und der Dampf vom Pulver der Kanonen hinausgehet.

Carácca, *ſubſt foem.* eine Art Schiffe, Caracke; ein mittelmäßiges rundgebautes Laſtſchiff bey den Portugieſen.

Caracò, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe wohlriechende Blume aus Amerika, auf Schneckenart.

Caracólla, *ſubſt. foem.* das Taumeln eines Pferdes.

Caracolláre, *verb. act.* herumtaumeln, ein Pferd; *it.* in die Infanterie einzubrechen ſuchen.

Caracóllo, *ſubſt. maſc.* das Einbrechen der Cavallerie; *it.* ſ. caraco.

Caráffa, *ſubſt. foem.* eine gläſerne Flaſche mit einem langen Halſe.

Caraffina, *ſubſt. foem.* } *dim.* eine kleine
Caraffino, *ſubſt. maſc.* } Flaſche von Glas, mit einem engen Halſe.

Caraffóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große gläſerne Flaſche mit einem langen Halſe.

Carafúllo, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Tropf.

Caraménte, *adv.* freundlich, höflich, mit Liebe, innig, theuer. pregar caramente, freundlich bitten.

Caraméla, ſ. cemmanella, Schalmey.

Caramóggio, *ſubſt. maſc.* Zwerg, ein kleiner ungeſtalter Menſch.

Carapignáta, *ſubſt. foem.* eine Art von gewürzten ſüßen Getränke, aus Milch, Mandeln, Piſtazen, Pinichen; ingleichen aus Kirſchen, Heidbeeren, Zitronen- und Apelſinenſaft gemacht, durch Eiß oder Schnee eingefroren, zur Erkühlung in Italien, Frankreich und Spanien gewöhnlich, ſonſt auch ſorbetto genannt.

Caramuſſále, *ſubſt. maſc.* eine Art türkiſcher Kauffartheyſchiffe mit ſehr hohem Hintertheile.

Caránna, *subst. foem.* ein aromatisches medicinisches Harz.

Carantáno, *subst. m.* ein Kreuzer, eine Münze.

Carapignársi, *verb. rec.* sich anheischig machen, um einen Nutzen davon zu haben, s. impegnarsi.

Caratáre, *verb. act.* genau abwägen; *it.* einen verleumden.

Caratéllo, *subst. masc.* ein länglichtes Fäßchen zum Wein, Oel, u. d. gl.

Caráto, *subst. masc.* der 24ste Theil oder Grad der Güte des Goldes; ein Gewichte zum Golde, der 24ste Theil einer Mark; desgleichen ein Gewichte von 4 Gran zu Diamanten, Perlen und andern Edelgesteinen; verblümter Weise und im Scherze ein Grad der Güte oder Größe anderer Dinge, die man für schätzbar hält, als der Freundschaft ꝛc.

Carátteres, *subst. masc.* ein Merkmal, Kennzeichen, Gemüthsart, Charakter, besondere Eigenschaft einer Person; *it.* Gewalt, Titel, Würde, Rang; *it.* ein Buchstaben; Zeichen oder Figur im Schreiben oder Drucken; der Styl, die Schrift einer Person, die Hand derselben; die Handzeichen unter den Schriften der alten Zeiten. caratteri geroglifici, eine zauberische Figur oder Schrift, ein Zettel mit abergläubischen oder zauberischen Zeichen. carattere indelebile, ein Zeichen, das nach der Lehre der römischen Kirche den Seelen durch Ertheilung der Sakramenten, nämlich durch die Taufe, Firmung und geistliche Einweihung eingedrückt wird; *it.* die Eigenschaft, gute oder böse Art eines Menschen oder einer Sache; ein Ehrenstand, ein Titel, eine Würde. sostener bene il suo carattere, seine Rolle gut spielen.

Caratteristico, *adj.* eigentlich, kenntlich. lettera caratteristica, der Stammbuchstabe eines Worts.

Caratterizzáre, *verb. act.* etwas nach seiner Art und Eigenschaft beschreiben oder bemerken, bezeichnen, durch Merkmale beschreiben, daß man es gleich kennt.

Caratterizzársi, *verb. rec.* sich hervorthun, sich durch die Wissenschaften emporschwingen.

Caravána, *subst. foem.* eine grose Reisegesellschaft; *it.* die Seefahrten, so ein angehender Malteserritter wider die Türken thut; eine lustige Gesellschaft, die auf dem Lande spazieren fährt; *it.* eine Menge Schiffe, die zusammen eine Reise machen; *it.* Schiffe, die mit einander eine Convoy oder Begleitung zum Schutz der Kauffartheyschiffe machen; *it.* ein Zug von Maulthieren, Tragpferden ꝛc. *it.* Menge, Ueberfluß von einer Sache. aver fatta la sua caravana, seine Lehrjahre überstanden haben, kein Neuling

mehr seyn, die Kinderschuhe abgelaufen haben.

Caravélla, *subst. foem.* ein rundes Schiff mit dreyeckigten Segeln, ein Jagdschiff; *it. adj.* colla caravella, Tischerleim.

Carbonája, carbonára, *subst. foem.* ein Mayler zum Kohlenbrennen; *it.* Kohlenkammer; *it.* Stadtgraben; ein enges finsteres Gefängniß; *it.* ein sauberer Erdfleck in einem Walde, wo die Hirsche ihre Geweihe zu wezen pflegen.

Carbonájo, *subst. masc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler. fede di carbonajo, Köhlerglaube, einfältiger Glaube.

Carbonáta, *subst. foem.* ein Rostbraten; ein Stück eingesalzenes Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Carboncéllo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* Köhlchen; *it.* Blutschwären, Pestbeule.

Corbónchio, carboncolo, *subst. masc.* Karfunkelstein; *it.* Pestbeule.

Carbóne, *subst. masc.* eine Kohle; *it.* ein böses Geschwür; auch eine Pestbeule. carbone di pietra, Steinkohle. far come il carbone che o e' cuoce o e' tigne, nichts als Schaden, Unheil stiften. fare un segno con un carbon bianco, ist ein Sprüchwort, wenn etwas ungemeines geschiehet; das ist einmal ein Wunder, das muß man in den Kalender schreiben. a misura de' carboni, im Ueberflusse. carbone wird auch für Karfunkel genommen; *it.* der Brand im Korne; auch eine Pestbeule.

Carbonétto, *subst. dim.* ein Köhlchen.

*Carbúnco, s. carbonchio.

Carbúncolo, Carbúnculo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* ein hitziges sandigtes Erdreich; *it.* s. carboncello.

Cárca, *subst. foem.* die Ladung; *it.* ein Amt; besser carica.

Carcáme, *subst. masc.* ein Aas, Gerippe; *it.* ein Kopfschmuck der Damen von Gold und Edelgesteinen wie ein Kranz, wie man dergleichen auf den alten Gemälden antrift.

Carcáre, s. caricare, aufladen, beschweren.

Carcáßa, *subst. foem.* ein Gerippe von einem Körper, woran kein Fleisch mehr ist, und welches doch noch zusammen hält; *it.* der Körper oder Rumpf von zugerichtetem Flügelwerke, wenn Füße und Flügel davon sind; *it.* in der Kriegskunst die Bombe, eine Feuerkugel mit eisernen Reifen und vielen Schlägen, so aus Mörsern geworfen wird, eine Carkasse; *it.* bey der Schiffsbaukunst, das zusammengesetzte Zimmerwerk zu einem Schiffe, das noch nicht mit Bretern beschlagen ist.

Carcáßo, *subst. masc.* ein Köcher zum Pfeilen, Pfeilenköcher.

Carcáto, *part.* von caricare, beladen, aufgeladen, beschwert.

Carceraménto, *subst. masc.* s. carzerazione, Verhaft.

Carceráre, *verb. act.* ins Gefängniß stecken, einstecken, in Verhaft nehmen.

Carcerazióne, *subst. masc.* Gefangennehmung, Verhaft, Inhaftirung, das Einstecken.

Cárcere, *subst. com.* es wird aber meist *foem.* gebraucht, ein Gefängniß für die Uebelthäter; auch eine Kammer im Tollhause; im *plur.* findet man es selten, und nie im *masc.*

Carceriére, *subst. masc.* Kerkermeister, Stockmeister.

Carciófano, *subst. masc.* } eine Artischocke.
Carciófala, *subst. foem.* }
Carciófola, *subst. foem.* }

Carciófo, *subst. masc.* eine Artischocke, Erdschocke; *it.* ein Taugenichts.

Carciofolétto, *subst. masc.* Artischockenbeet.

Cárco, *subst. masc. poët.* Ladung, Bürde, s. carico.

Cárco, *part.* verkürzt von caricato, beladen, beschwert, wird aber selten im Prosa gebraucht.

Cárda, *subst. foem.* eine Distelkardetsche, mit welcher die Tuchscheerer kämmen, und auf den Tüchern die Wolle empor bringen.

Cardamómo, cardamóne, *subst. masc.* ein Gewürz aus Indien, Cardamomen.

Cardáre, *verb. act.* Wolle kämmen, oder Tuch, Seide oder Baumwolle kardetschen; *it.* einen striegeln, durchhecheln.

Cardarino, *subst. masc.* s. cardellino, ein Distelfink, Stieglitz.

Cardáto, *part.* von cardare; *it. adj.* gekrämpelt; *met.* gestriegelt, durchgehechelt.

Cardatóre, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *it.* der durchhechelt.

Cardatúra, *subst. foem.* das Krämpeln, Wollkämmen.

Cardeggiáre, *verb. act.* s. cardare.

Cardelléttо, *subst. masc.* Stieglitz; *met.* ein unbeständiger Mensch.

Cardellino, } *subst. masc.* ein Stieglitz, Di-
Cardéllo, } stelfinke.
Cardaréllo, }

Cardíaco, *subst. foem.* Herzgespannkraut.

Cardíaco, *adj.* herzstärkend; *it.* zum Herzgespann gehörig.

Cardialgía, *subst. foem.* Herzweh, Herzgespann.

Cardialogía, *subst. foem.* der Theil in der Anatomie, welcher von der Eintheilung und den Krankheiten des Herzens handelt.

*Cardinaláno, *adj.* s. cardinalazio, dem Cardinal eigen.

*Cardinalático, } *subst. masc.* Cardinals-
Cardinaláto, } stelle oder Würde.

Cardinále, *subst. masc.* ein Cardinal; *it.* Thürangel.

Cardinále, *adj.* fürnehmste, hauptsächlichste. venti cardinali, Hauptwinde. virtù cardinali, Hauptugenden. numeri cardinali, in der Grammatik Hauptzahlen, von denen die andern herkommen. punti cardinali del zodiaco, die vier Hauptpunkte des Thierkreises.

Cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig; *it.* scharlachfarbig.

Cardinalíſmo, *subst. masc.* der Cardinalsstand.

Cardinalízio, cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig. capello cardinalizio, Cardinalshut. dignità cardinalizia, Cardinalswürde.

Cárdine, *subst. masc.* Thürangel; *it.* der Pol am Himmel, Wendepunkt; *met.* cardini della Chieſa, die Cardinäle.

Cárdo, cardóne, *subst. masc.* Distel, wovon die Wollenkämmer eine Kardetsche machen; *it.* eine Distelkardetsche; *it.* eine Dratkardetsche. dare il cardo ad alcuno, jemanden durchhecheln.

Cardoncéllo, *subst. masc.* Kreuzwurz.

Cardobenedétto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.

Cardoſalvático, *subst. masc.* wilde Distel.

Cardoſcólimo, *subst. masc.* Strobeldorn.

Cardoſánto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.

Careggiáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln; jemanden lieb und werth halten; *it.* lustig seyn. quando Dio tardi eſaudiſce, careggia i ſuoi doni, wenn Gott spät erhört, will er uns seine Wohlthaten desto angenehmer machen.

Careggiárſi, *verb. rec.* sich selbst lieb und werth halten, sich zu zärtlich gewöhnen.

Carélло, *subst. masc.* ein Nähpolster, Nadelkissen; *it.* der Deckel von der Brille des Privets oder Nachtstuhls, s. cariello.

Caréna, *subst. foem.* der Boden unten im Schiffe unter dem Wasser. dar carena alla nave, das Schiff im Wasser durch Last auf einer Seite wenden, um den Boden kalafatern und ausbessern zu können.

Carenáre, *verb. act.* das Schiff kalafatern, s. carena.

*Carénzia, *subst. foem.* s. mancanza, Mangel.

Careſtía, *subst. foem.* Theuerung, Mangel, Armuth. a tempo di careſtia pan vecchioſo, Hunger ist der beste Koch. careſtia previſta non venne mai, wer sich bey Zeiten versorget, leidet niemals Mangel.

Careſtóſo, *adj.* das der Theuerung unterworfen ist; nothleidend, armselig. luogo careſtoſo, ein Ort wo nicht viel zum Besten ist.

Carétto, *subst. masc.* Riedgras, Schmielen.

Carétto, *adj. dim.* von caro, ein wenig theuer, kostbar, lieb, angenehm; *it.* allerliebst.

Carézza, *subst. foem.* Liebesbezeugung, liebreiche Begegnung, Liebkosung, Schmeicheley. far carezze, schmeicheln, liebkosen.

Carezzaménto, *subst. masc.* das Liebkosen, Schmeicheln.

Carezzáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln.

Carezzáto, *part.* geliebkoset, geschmeichelt, werth gehalten.

Carezzevolménte, *adv.* liebreich, zärtlich, schmeichelhafter Weise.

Carezzóccia, *subst. foem. aug. pej.* grobes, plumpes Liebkosen, wird meistens im *plur.* gebraucht. carrezzocce, dumme Liebkosungen.

Carezzóso, *adj.* liebkosend, schmeichelnd.

*Caríbo, *subst. masc.* Tanz in einem Kreise.

Cárica, *subst. foem.* eine Wagenlast; *it.* eine jede Last oder Ladung, Fuder; *it.* eine Tracht, Bürde, so viel eine Person, oder ein Vieh tragen kann; etwas verdrüßliches und beschwerliches, eine Beschwerung; *it.* die Aufsicht, Verwaltung, Amt, Verrichtung, Würde, Ehrenstand; etwas, das einem aufgetragen ist; *it.* die Ladung eines Geschosses; das Losschießen und Feuergeben auf den Feind, Salve; gemeiniglich wird aber scarica gebraucht; *it.* der Angriff des Feindes bey einem Treffen. dar la carica a nemici, die Feinde angreifen, den Angriff thun. pigliar la carica, den Angriff aushalten.

Caricaménto, *subst. masc.* das Laden, die Ladung eines Kaufmannsschiffs.

Caricánte, *adj. com.* der aufladet; *it. subst.* ein Aufläder.

Caricáre, *verb. act.* laden, beladen, beschweren, belästigen. caricar l'oriuolo, die Uhr aufziehen; *met.* caricare uno d'ingiurie, einen mit Schimpfworten belästigen. caricare di bastonate, einem den Buckel vollschlagen. caricare uno di cosa, einem etwas aufbürden, Schuld geben, zur Last legen. caricar la mano, die schwere Hand fühlen lassen; *it.* überladen. caricare la memoria, das Gedächtniß überladen; *it.* laden, als ein Geschoß; Feuer geben auf den Feind; einen angreifen; einem eine Verrichtung oder Amt geben, etwas auftragen zu thun; einem mit etwas überhäufen; an einem Gemälde die Lineamenten zu stark ausdrücken; einem Beschwerliches zu thun auflegen; den Unterthanen Gaben auflegen; *it.* anhalten, oder inständig um etwas bitten. *Mat. Villani Stor. 5. 7. in fin.* dopo lunga dimora caricato il Papa e Cardinali dal Rè e dalla Reina --- concedette etc. endlich, nachdem der Pabst und die Cardinäle von dem König und der Königin inständig gebeten --- erlaubte ꝛc. caricare l'orza col fiasco, sich toll und voll saufen. caricar l'orza, die Segelseile anspannen. caricar la balestra, die Armbrust spannen; *met.* sich fleischlich vermischen. *Bocc. nov. 72.* Messer N. che avea caricata la balestra trattosi il tabaro gliele diede; *it.* sich drängen. caricarsi addosso a qualcheduno, sich an einem drängen; *it.* sich auf einem derb anlehnen. caricarla ad uno, einem, der sich es nicht vermuthet, einen Possen spielen. caricar nel discorso, mehr sagen, als wahr ist. caricar un ritratto, die Züge eines lebhaften Gemäldes zu stark ausdrücken, oder zu sehr schmeicheln. caricar di colore, zu stark coloriren. caricare il nemico, auf den Feind anprellen. † caricar il buzzo, übermäßig essen. † caricar codognato, sich vollsaufen.

Caricársi, *verb. rec.* eine Last auf sich nehmen, auffassen, aufsacken; etwas zu thun auf sich nehmen. caricarsi di sdegno, sich stark erzürnen. caricarsi di cibo, sich voll fressen. caricarsi la coscienza di alcuna cosa, das Gewissen mit etwas beschweren.

Caricáto, *adj. & part.* von caricare, beladen, belastet, vom Vieh; beschwert, belästiget, von Menschen; vom Geschosse, geladen; in der Malerey, zu stark ausgedruckt.

Caricatóre, *subst. masc.* ein Aufläder, der belästiget, beschwert.

Caricatríce, *subst. foem.* von caricatore, die beladet, beschweret.

Caricatúra, *subst. foem.* ein Portrait, oder Bild, in welchem die Fehler auf eine lächerliche Art vorgestellet werden; *it.* affektirte Mienen, Geberden, lächerliche Firlfanzerey. vestire con caricatura, poßierlich kleiden. caminare con caricatura, mit gezwungenen Geberden einhergehen. parlare con caricatura, affektirt, auf eine gezwungene Art reden. inamorare una donna a forza di caricature, ein Frauenzimmer mit lauter poßierlichen Geberden einnehmen.

Cárico, *subst. masc.* Last, Ladung, Beschwerung; *it.* figürlich, Sorge, Kummer, Auftrag. il carico della famiglia aggrava i genitori, die Sorge der Familie ist den Aeltern beschwerlich. il maggior carico dell' uomo è di pensare a nodrirsi, der größte Kummer der Menschen ist auf die Nahrung zu denken. ecco una lettera che mi dà carico di procurar etc. hier ist ein Brief, der mir aufträgt zu besorgen ꝛc. *it.* dar carico ad uno, jemanden lästern, beschuldigen, verklagen, zu Leibe gehen. carico wird auch für Impost, Accise, u. d. g. gebraucht.

Cárico, *adj.* s. caricato, beladen, überladen, beschwert.

Caríddi, *subst. foem.* der Wirbel bey Sicilien.

lien. trovarsi tra scilla e cariddi, zwischen Thür und Angel stecken

Cárie, *subst. foem.* der Beinfraß, die Anfaulung der Gebeine, Zähne ꝛc.

Cariéllo, *subst. masc.* das Stöppen beym Nähen; der Stöpstich; *it.* Einfaßband; *it.* der Deckel an der Brille des Privets oder Nachtstuhls; *it.* s. cercine.

*Carillo, *subst. masc.* Haufen, s. torma.

Carissimaménte, *adv. sup.* von ganzem Herzen, auf die theuerste, kostbarste Weise, auf die liebste Art.

Carissimo, *adj. sup.* sehr theuer, sehr kostbar; *it.* sehr lieb, sehr werth.

*Carisma, *subst. masc.* ein Geschenk.

Carità, *subst. foem.* christliche Liebe, Menschenliebe, Liebe zu Gott und dem Nächsten; Liebesdienst, Mildthätigkeit, milde Gabe; *it.* Almosen, Hülfe, die man den Armen erweißt, die Almosencasse, das Almosenamt. far la carità, Almosen geben. un atto di carità, ein Liebeswerk, oder ein Werk der Liebe; *it.* Mitleiden, Gutthätigkeit, Barmherzigkeit. far carità insieme, zusammen essen, und jemanden freyhalten. carità pelosa, ein eigennütziges Liebeswerk. per carità, ist eine Art zu bitten mit Inständigkeit, ums Himmels willen, um Gottes willen.

Caritatévole, caritévole, *adj. com.* caritativo, *adj.* liebreich, gutthätig gegen die Armen.

Caritatevolménte, caritevolmente, caritativamente, *adv.* aus Liebe, gutthätiger Weise, mit Liebe, gutthätiglich, mildiglich.

Caritativo, *adj.* barmherzig, gutthätig, liebreich, mild.

*Caritóso, *adj.* s. caritatevole.

*Carízia, s. carestia.

Carlína, *subst. foem.* Ebeswurzel.

Carlíno, *subst. masc.* eine italiänische Münze, so ohngefehr 2 Groschen, im neapolitanischen Königreiche aber nur einen Kreuzer am Werthe hält; *it.* ein Fisch so genannt.

Cárlo, *subst. masc.* ein Mannsname, Carl.

Carlóna, *met.* alla carlona, gut altdeutsch, gerade zu. vivere alla carlona, sorglos leben, in Tag hinein leben.

Cárme, *subst. masc. poët.* ein Gedicht.

Carmelita, Carmelitáno, *subst. masc.* *Carmelito, } ein Carmeliter-mönch.

Carmélo, *subst. masc.* der Berg Carmel in Palästina.

Carméli, carmesíno, *adj.* hellrothe Farbe, Carmesin.

Carmináre, *verb. act.* Wolle kämmen; *it.* mißhandeln, ausschelten; *met.* carminar le ventosità, die Blähungen vertreiben. carminar senza pettine, tüchtig abschmieren, den Buckel voll schlagen.

Carminatívo, *adj.* wider die Blähungen, das die Blähungen im Leibe vertreibt und stillt.

Carmínio, *subst. masc.* Carmin, Zinnober, eine hellrothe Farbe zur Miniatur und anderer Malerey.

Carmináto, *part.* von carminare; *it. adj.* gemißhandelt, ausgescholten, abgeschmiert, abgeprügelt.

Carnáccia, *subst. foem.* schlecht Fleisch, Aas, womit man wilde Thiere anlocket.

Carnacciósо, carnacciúto, *adj.* fleischicht, dick, fett; wird auch von Früchten gebraucht.

*Carnággio, *subst. masc.* allerhand Fleisch zum Essen; *it.* das Niedermetzeln, Todschlagen; ein Blutbad in Feldschlachten, s. macello, ist gebräuchlicher.

Carnaggióne, *subst. foem.* die Fleischfarbe vom Menschen und aller nackenden Theile vom Menschen, in einem Gemälde zusammen und überhaupt; *it.* Gesichtfarbe. bella carnaggione, zarte Haut, ein zartes Gesicht.

Carnájo, *subst. masc.* ein Beinhaus.

Carnajuólo, s. carniere, Schnapsack.

Carnalàccio, *adj. pej.* geil, keusch, unzüchtig, fleischlich, wollüstig, üppig.

Carnále, *adj. com.* fleischicht; *it.* geil, unkeusch. diletto carnale, Fleischeslust, Ueppigkeit. peccato carnale, Unzucht, Geilheit; *it.* leiblich, sehr nahe verwandt. sorella carnale, leibliche Schwester. fratel carnale, leiblicher Bruder; *it. met.* liebreich, freundlich. carnal affezione, freundliche Liebe.

Carnalissimaménte, *adv. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, auf die unzüchtigste, geilste Art.

Carnalissimo, *adj. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, sehr zugethan; *it. met.* madre carnalissima de' figli, die Söhne zärtlich liebende Mutter.

Carnalità, *subst. foem.* fleischliche Begierde, ein fleischlicher Sinn, fleischliche Lust; sinnliche Wollust, Geilheit; *it.* nahe Anverwandschaft.

Carnalménte, *adv.* fleischlich, unzüchtiger Weise.

Carnáme, *subst. masc.* eine Menge, ein Haufen Fleisch von allerley Gattung; *it.* Aas, Luder. vivere di carname, (vom Vieh) lauter Luder fressen.

Carnascialáre, carnescialáre, Fastnacht halten; *it.* schwelgen, prassen.

Carnasciále, *subst. masc.* eigentlich die drey Tage vor Aschermittwoche, und besonders der letzte davon, gemeiniglich die ganze Fastnachtszeit.

Carnascialésco, *adj.* fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig, zur Fastnacht gehörig. canti carnascialeschi, Fastnachtslieder.

Cárne, *subst. foem.* Fleisch von Menschen

und

und Thieren; *it.* Fleisch der Fische; Fleisch vom Obste; *it.* die Haut am Menschen. essere in carne, wohl bey Leibe seyn. far carne, am Fleische zunehmen, wenn man krank gewesen. carne salata, Pökelfleisch. carne fumata, geräuchert Fleisch. carne tiglioſa, zäserichtes Fleisch. carne frolla, mürbes Fleisch. far carne, schlachten, todschlagen. *prov.* mettere oder porre troppa carne al fuoco, viele Sachen auf einmal vornehmen. riuscir carne grassa, esser carne grassa, Eckel verursachen, zuwider werden. esser o diventar carne e ugna con alcuno, sehr nahe verwandt, oder sehr vertraut mit jemanden werden. *prov.* tra carne ed ugna non sia uom che vi pugna, man sticht nicht gerne zwischen Fleisch und Nagel, d. i. es ist nicht gut zwischen guten Freunden, und noch weniger zwischen Anverwandten und Eheleuten Uneinigkeit anzustiften. carne d'Isdraù, chi ne mangia una volta non ne mangia più, wenn man einmal etwas lange genug genossen hat, so wird man es überdrüßig. non resta carne in beccheria per trista ch'ella sia, es ist kein Frauenzimmer so häßlich, wenn sie einige gute Eigenschaften hat, so bekommt sie doch einen Mann. a carne di lupo dente di cane, man muß Böses mit Bösem vertreiben. non esser carne nè pesce, weder kalt noch warm seyn, weder gehauen noch gestochen. *prov.* trovar carne pe' suoi denti, etwas für seinen Schnabel finden. non è carne pe' suoi denti, der Bissen ist zu gut für ihn. aver buon pane, buon vino, ma cativa carne, alles haben was man will, nur kein gutes Weib. carne di manzo, Rindfleisch. carne di vitello, Kalbfleisch. carne di porco, Schweinefleisch. carne di castrato, Schöpsenfleisch; *it.* in der heiligen Schrift, die menschliche Natur Christi; *it.* der natürliche Mensch; die sündliche Begierde; eine fleischliche Absicht.

Carnéfice, *subst. masc.* Scharfrichter, Nachrichter, Henker; *it.* ein Mann der die Leute übernimmt, ein Menschenschinder; *it.* ein grausamer, blutdürstiger Mensch.

Carneficína, *subst. foem.* der Schindanger, die Schindergrube, Schinderey; Blutbad, Marter, Leibesstrafe; *it.* ein Wirthshaus, oder sonst ein Ort, wo die Leute über die Gebühr bezahlen müssen; *it.* die Gerichtsstätte, der Rabenstein; *it.* eine grausame Plage, Pein.

Cárneo, *adj.* vom Fleische, fleischern, fleischicht.

Carnesálata, *subst. foem.* eingesalzen Fleisch, Pökelfleisch.

Carnesécca, *subst. foem.* geräuchert Fleisch. *prov.* mangiar carnesecca col pesce d'uovo, viele Sachen auf einmal versuchen, um keine zu behalten.

Carnescialáre, s. carnascialare, Fastnacht halten; *it.* prassen, schwelgen.

Carnesciále, s. carnasciale, Fastnacht, Carneval.

Carnescialéſco, s. carnascialeſco, fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig.

Carnevále, *subst. masc.* die Fastnachtszeit, von dem Tage der Erscheinung Christi bis auf die Fasten. Zu der Zeit pflegt man bey Tage masquirt auszugehen. far carnevale, Fastnacht halten.

Carnevaléſco, s. carnascialeſco.

Cárnia, *subst. foem. pej.* eine gewisse Landschaft im Herzogthum Görz.

Carniccio, *subst. masc.* das zähe Fleisch an der Haut; *it.* die innere Seite der Thierhäute, die Abgänge daran beym Garmachen. macerare il carniccio, das verderbte Fleisch kasteyen.

Carniccíno, *adj.* fleischicht; *it.* fleischfarbig.

Carniéra, *subst. foem.* eine Jagdtasche.

Carniére, s. carniero, *subst. masc. idem.* aver una cosa nel carniere, sagt man von einer Sache, die ganz gewiß ist, etwas so gut als schon im Sacke haben.

Carnificína, s. carneficina, Gerichtsstätte, Marterplatz ꝛc.

*Carníle, s. carnale. cibo carnile, Fleischspeise.

Carnióla, *subst. foem.* ein Herzogthum, Krain oder Crain, im österreichischen Kreise in Deutschland.

Carnívoro, *adj.* der sich vom Fleische ernährt.

Carnoſétto, *adj.* ein wenig fleischicht.

Carnoſità, *subst. foem.* Fleischigkeit, Fettigkeit.

Carnóſo, *adj.* fleischicht.

Carnovále, s. carnevale, Fastnacht.

Carnováleſco, *adj.* s. carneſcialeſco.

Carnúme, *subst. masc.* eine Art Muscheln, Meerey; *it.* Anwachs von Fleisch.

Carnúto, *adj.* fleischicht.

Cáro, *subst. masc.* Theuerung.

Cáro, *adj.* theuer, angenehm, köstlich, lieb, werth, kostbar. aver caro, werth halten, hochschätzen. esser più caro che un altro, besser, mehr werth als ein anderer seyn; *met.* spröde. *Dant. rim.* 17. vi piaccia agli occhi miei non esser cara, werden sie nicht meinen Augen spröde.

Cáro, *adv.* theuer. costar caro, viel kosten, oder hoch zu stehen kommen.

Caróba, *subst. foem.* ein Johannisbrodbaum.

Carógna, *subst. foem.* ein stinkend Aas, ein Schindluder, Schindmähre; *it.* eine liederliche Weibsperson, eine gemeine Hure; *it.* Brut, grobes Volk.

Carognáccia, *subst. foem. aug. pej.* von carogna, Erz-Schindluder, abscheuliches Aas.

Caróla, *subst. foem.* eine Art von Tanz im Kreise, Reigen mit dem Gesange begleitet; *it. poët.* carola, eine Kapriole. spiccar carole, Kapriolen machen.

Caroláre, *verb. act.* tanzen, singen, im Reigen.

Carolétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner kurzer Tanz, ein Kreßtänzchen.

Carolíccio, *adj.* wurmstichig

Caroséllo, s. garosello, Carusel.

Caróta, *subst. foem.* rothe oder gelbe Rübe, Möhre; *it.* Lüge. cacciar ficcar, oder piantar carote, einem Lügen aufhängen; *met.* das männliche Glied.

Carotáccia, *subst. foem. pej.* schlechte gelbe oder rothe Rübe; *it.* eine Erzlüge.

Carotájo, *subst. masc.* der gelbe oder rothe Rüben verkauft; *it.* ein Lügenmaul, der einem Lügen aufhängt; *it.* ein Windbeutel.

Carotáre, *verb. act.* Lügen vormachen, aufhängen; *it.* hintergehen.

Carotiére, s. carotajo, der rothe Rüben, Möhren verkauft; *it.* ein Lügner, Windbeutel.

Carována, s. caravana, eine Caravane.

Carovélla, *subst. foem.* s. caravella, ein Jagdschiff.

Carovéllo, *subst. foem.* Art Birnen.

Carpácco, *subst. masc.* ein gewisses Tuch, womit die Griechen das Haupt bedecken.

*Carpáre, s. carpire, ergreifen, auf allen Vieren kriechen.

Carpentiére, *subst. masc.* ein Wagner.

Carpíccio, *subst. masc.* eine gute Tracht Schläge.

Cárpine, Cárpino, *subst. masc.* Ahornbaum.

Carpióne, *subst. masc.* ein Karpfen.

Carpíre, *verb. act. præs.* auf isco, mit Gewalt, unvermuthet ergreifen, an sich ziehen, ertappen, erschleichen, erhaschen. *Lasc. rim.* carpito in sul furto, sonst carpito sul furto, über den Diebstahl ertapt; *it.* zerreißen.

Carpíta, *subst. foem.* ein zottlichtes Tuch, Distel. carpitella, *dim.* Frieß.

Carpíto, *part.* von carpire, ertapt, mit Gewalt weggenommen.

Cárpo, *subst. masc.* die vordere Hand; der Theil von der Hand, welcher aus acht Knöchelchen bestehet.

Carpobálsamo, *subst. masc.* Balsamfrucht, Balsambaum.

Carpóne, *adv.* andar carpone, auf allen Vieren kriechen.

Carrácca, s. caracca.

Carradóre, *subst. masc.* ein Wagner; *it.* ein Fuhrmann.

Carrája, *subst. foem.* ein Wagenschuppen.

Carrájo, Carrajuólo, *subst. masc.* ein Wagner.

Carrággio, s. carreggio, Fuhrwerk.

Carráta, *subst. foem.* ein Wagen voll, eine Fuhre, ein Fuder.

Carratéllo, Carratellétto, *subst. masc. dim.* ein kleines länglichtes Fäßchen.

Carreggiáre, *verb. act.* fahren, als die Fuhrleute.

Carreggiáta, *subst. foem.* ein Fuhrweg, Fahrweg. unir della carreggiata, von der gemeinen Meynung abgehen.

Carreggiatóre, s. carrettiere, ein Fuhrmann.

Carréggio, *subst. masc.* eine Menge Wagen zusammen; ein immer dauerndes Fahren; *it.* Fuhrwerk.

oCarréra, *subst. foem.* der volle Lauf eines Pferdes, das Jagen, s. carriera.

Carrétta, *subst. foem.* ein zweyrädriges Fuhrwerk, Karn, Cariole. *prov.* come il caval della carretta, mangiar col capo nel facco, nicht fürs Brod sorgen dürfen. aver più mali che il cavallo della carretta, am ganzen Leibe voller Beulen seyn; *met.* viel Noth ausstehen.

Carrettájo, *subst. masc.* ein Fuhrmann.

Carrettáta, *subst. foem.* eine Fuhre, Fuder.

Carrettiéra, *subst. foem.* eine Fuhrmannin; *met.* Anführerin.

Carrettiére, *subst. masc.* ein Kärner, Fuhrmann, ein Wagenknecht; *met.* Anführer.

Carrettína, *subst. foem.* Carrettíno, *subst. masc.* ein kleines Wägelchen, Kärnchen.

Carrétto, *subst. masc.* ein Laufwagen für Kinder; *it.* eine Lavette, s. carretta.

Carrettóne, *subst. masc. aug.* ein großer Fuhrmannswagen.

Carriággio, *subst. m.* Wagenburg; *it.* Bagage.

Carricéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner, leichter Wagen, Wägelchen, ein Kinderlaufwagen.

Carriéra, *subst. foem.* der schnelle Lauf eines Pferdes in Ringelrennen; das Ringelrennen, und selbst der Platz dazu; *it.* ein Weg, Gang, Laufbahne. a tutta carriera, im vollen Laufe; *it.* der Lebenslauf. far la sua carriera, sein Leben beschließen. *met.* fare una carriera, einen Fehler begehen, sich übereilen. comperare o vendere fuor di carriera, außer dem Laden kaufen oder verkaufen, heimlich kaufen oder verkaufen. dar carriera al cavallo, das Pferd mit beyden Sporen anspornen.

Carríno, *subst. masc.* eine Reihe Wagen, Wagenburg.

Carrióla, carriuóla, *subst. foem.* Bettgestelle mit vier Rädern, so gemeiniglich unter ein Bette geschoben wird; *it.* ein kleiner Wagen, Schiebekarn.

Cárro, *subst. masc. plur.* carri und carra, ein Karn, Wagen mit zwey oder vier Rädern;

Rädern; *it.* ein Karn, Wagen voll, ein Fuder. a carri, a carra, ganze Fuhren. carro d'artiglieria, ein Stückwagen. carro da guerra, ein Heerwagen, Rüstwagen. carro trionfale, ein Triumphwagen. carro matto, ein Leiterwagen. dire un carro di villanie, schimpfen wie ein Rohrsperling. chi fà 'l carro lo sa disfare, wer einen forthilft, kann ihn auch stürzen. pigliar la lepre col carro, durch Geduld und Harren seinen Zweck erreichen; *it.* carro, der stärkeste Theil der Segelstange gegen das Vordertheil des Schiffs. far il carro colla vela, die Segelstange mit dem Segel von einer Seite des Mastbaums auf die andere bringen. far il carro a secco, heißt eben das, nur ohne Segel. mettere il carro inanzi a buoi, die Ochsen oder die Pferde hinter den Wagen spannen, eine Sache verkehrt anfangen; *it. adv.* a carra, a carra, fuhrweise, haufenweise.

Carocciáre, in der Kutsche fahren.

Carróccio, *subst. masc.* carrozzo, ein Heerwagen. NB. Vor Alters war es ein rothgefärbter Wagen, auf welchem die Stadtfahne zu Florenz von zwey mit rothen Tüchern behängten Ochsen im Felde und bey Feyerlichkeiten gefahren wurde.

Carrózza, *subst. foem.* eine Kutsche. andar in carrozza, in der Kutsche fahren. smontar di carrozza, aus dem Wagen steigen.

Carrozzábile, *adj. com.* wo mit dem Wagen zu fahren ist.

Carrozzájo, *subst. masc.* der die Kutschen macht, ein Sattler.

Carrozzáta, *subst. f.* eine Kutsche voll Leute; eine Spazierfahrt. facciamo una carrozzata, laßt uns eine Lustfahrt anstellen.

Carrozziére, *subst. masc.* ein Kutscher.

Carrúbba, carróbba, *subst. f.* Johannisbrod.

Carrúbbo, carrúbio, carrúbbio, *subst. masc.* Johannisbrodbaum.

Carrúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Wagen, Laufwagen, worinnen die Kinder gehen lernen.

Carrúccola, *subst. foem.* eine Rolle, Lasten an einem Seile in die Höhe zu ziehen; *it.* eine Winde, Lasten empor zu heben, ein Globen. *prov.* unger le carrucole, einen bestechen, spendiren; *it.* ein leichtsinniger, unbesonnener Mensch.

Carruccoláre, *verb. act.* mit der Winde, Rolle, etwas aufziehen; *it.* bestechen, hintergehen; *met.* einen mit List wohin bringen. *Tac. Dav. ann.* 2. 21. lo carruccolò nelle forze romane, er spielte ihn den Römern in die Hände.

Carrucolétta, } *subst. foem.* s. carrucola,
Carrucolína, } kleine Winde.

Cárta, *subst. foem.* ein Blatt eines Buchs, Papier, Kartenpapier, ein Kartenblatt. carta bianca, Vollmacht. carta da scrivere, Schreibpapier. carta da stampa, Druckpapier. carta straccia, Packpapier. carta pecora, pecorina, Pergament. carta succhia, sugante, Löschpapier. carta reale, Regalpapier. carta geografica, eine Landkarte. carta nautica oder da navigare, Seekarte. carta fabriana, Medianpapier. carta pecora nonnata, Jungfrauenpergament, vom Kalbe, oder Schöpse, das aus dem Leibe der Mutter herausgeschnitten ist. carta amarizzata, amariazzata, oder marezzata, Papier mit Ochsengalle gefärbt, marmorirtes Papier, türkisch Papier. carta dorata, Goldpapier. un foglio di carta, ein Bogen Papier. un doppio di carta, eine Lage Papier. un quinterno di carta, ein Buch Papier. una risma di carta, ein Rieß Papier; *it.* eine Schrift; *plur.* carte, Schriften, Bücher; *it.* Karten, Kartenspiel: giuocar' alle carte, Karten spielen. un mazzo di carte, ein Kartenspiel. cambiar le carte in mano, einem etwas weiß machen, das Wort im Munde verdrehen. metter in carta, etwas niederschreiben. egli mette ben in carta, er setzt seine Sache fein auf. vergar carte, *poët.* schreiben, aufsetzen. la carta si è voltata, das Blättchen hat sich gewendet. † avere uno a carte quaranta otto, oder quarantanove, jemanden nicht ausstehen können; *it.* carta für einen öffentlichen oder Privatschuldbrief, Verschreibung, schriftlicher Contract, oder anderer Aufsatz. far carta, einen Schuldbrief ausstellen. dar carta, eine schriftliche Klage eingeben. far carte false per uno, einem nach äußersten Vermögen beystehen. mandare, offerire, oder dare carta bianca a uno, jemanden seine Geschäffte überlassen, far le carte, (im Spiele) die Karte geben. scambiar le carte, die Hauptperson in einer Sache seyn. far sempre le carte, das Maul vor allen weg haben. scambiar le carte in mano, vor sichtlichen Augen betrügen. dare le carte alla scoperta, kein Blatt vors Maul nehmen, seine Meynung frey heraussagen. tener su le carte, hintern Berg halten, seine Meynung nicht entdecken. † sich brechen. giuocare bene la sua carta, die Gelegenheit sich zu Nutze machen, sich gut drein zu schicken wissen.

⊙ Cartabéllo, *subst. masc.* die Alten hielten es für ein kostbares rares Buch, die Neuern aber für ein schlechtes, unnützes Buch.

Cartáccia, *subst. foem.* ein Stück altes und unbrauchbares Papier, Makulatur. dar cartacce ad uno, im Spiele schlechte Karten geben, passen; *met.* nicht mit einhalten wollen, jemanden etwas abschlagen, ihm es nicht bewilligen.

Cartafáccio, cartafoglio, *subst. masc.* s. scartafaccio.

Cartája, cartiéra, *subst. foem.* Papiermühle; *it.* Papierladen oder Gewölbe.

Cartájo, *subst. masc.* ein Papiermacher, Kartenmacher oder Maler.

Cartámo, *subst. foem.* gewisses Kraut, davon man den Saamen den Papageyen zu fressen giebt.

Carta pesta, *subst. masc.* Papier, welches geweicht, gestoßen und zu einer Masse gemacht worden, zu Dosen, u. d. gl. franz. *papier maché.*

Carta straccia, *subst. foem.* Packpapier.

Carta sugante, oder succhia, Löschpapier.

Cartáta, *subst. foem.* Seite eines Blatts.

Carteggiáre, *verb. act.* durchblättern, collationiren, als ein Buch; auf der Seekarte den Weg, die Straße nachsuchen, die man nehmen will; in Karten spielen; *it.* Briefe wechseln.

Cartéggio, *subst. masc.* ein Briefwechsel, Correspondenz.

Cartélla, *subst. foem.* ein Blatt Papier, ein Zettel, worauf die Inschrift stehet, die Inschrift selbst; eine Brieftasche.

Cartelláre, *verb. act.* ein Cartell anschlagen, kund machen.

Cartéllo, *subst. masc.* Manifest; *it.* Pasquill, Schmähschrift; ein Ausforderungsbrief; *it.* eine Ordnung, welche feindliche Partheyen machen, die Lösung der Gefangenen betreffend; Auslösungsvertrag; Comödienzettel, und andere Zettel, die man anschlägt.

Cartiéra, *subst. foem.* Papiermühle.

Cartilágine, *subst. foem.* Knorpel.

Cartilagíneo, Cartilaginóso, *adj.* knorpelicht.

Cartóccio, *subst. masc.* Diete, Düte, vom Papiere; *it.* eine Patrone, worinnen die ganze Ladung zu einem Schießgewehre beysammen ist. portare il cartoccio, einen Schandzettel tragen, wenn einer an den Pranger gestellt, oder zur Strafe auf einen Esel in der Stadt herumgeführet wird. Dieses kommt daher, weil man an einigen Orten Italiens den Verbrechern eine dietenähnliche papierene Mütze aufsetzte, darauf ihr Verbrechen geschrieben stund.

Cartoccíno, *subst. masc. dim.* ein Dietchen von Papier.

Cartolájo, *subst. masc.* ein Papierhändler; ein Buchhändler in Italien, der Mährchen, Lieder und Schreibbücher verkauft.

Cartoláre, *verb. act.* die Blätter in einem Buche numeriren, paginiren.

Cartoláre, cartoláro, *subst. m.* ein Schiffbuchhalter; *it.* ein Tagebuch, Schifftagebuch.

Cartolíno, *subst. masc.* gesponnene Seide; Silber oder Gold zum Sticken, auf geschnittene Karten gewickelt.

Cartóne, *subst. masc.* dickes Kartenpapier, Pappe, Pappendeckel; *it.* eine Art Weibermütze; *it.* die Schaale von einem Buche. Cartoni sind die Modelle zur Malerey. a fresco dare il cartone, dem wollenen Zeug einen Glanz geben.

Cartúccia, cartolína, *subst. foem.* ein kleines Stück Papier, ein kleiner Zettel.

Carúba, s. caroba, Johannisbrod.

Cárvi, *subst. masc.* Wiesenkümmel, Feldkümmel, ein Kraut.

Caruólo, *subst. masc.* der fressende Krebs; *it.* der Wurmstich im Obste und Getraide.

Cása, *subst. foem.* ein Haus, eine Wohnung, das Hausgesinde, das Haushalten, ein Geschlechtstamm, Familie, das Vaterland, die Heymath. casa di Dio, Gotteshaus. casa, bey den Kaufleuten, die Handlung. le dodici case del sole, die eingebildeten zwölf Häuser der Planeten. casa di correzione, Zuchthaus. casamatta, ausgehöhlter und verdeckter Platz, Casematte. casa maladetta, oder casa calda, oder casa del diavolo, die Hölle; *it.* das viereckichte Feld auf dem Schachspiel, Dambret. casa di campagna, Landhaus. casa della città, das Rathhaus; in großen Städten heißts palazzo. Casa d'affittare, ein Haus, das zu vermiethen ist. padrone di casa, der Herr vom Hause. andar a casa, nach Hause gehen. uscir di casa, aus dem Hause gehen. Casa del Rè, das königliche Haus, die Prinzen vom Geblüte. si miei di casa, mein Hausgesinde; *it.* meine Familie. maneggio di casa, die Haushaltung. non essere stato fuori di casa, nicht aus seinem Vaterlande kommen; *it.* ein Band oder zween Steine aneinander auf einer Linie, inwendig im Bretspiele. aprir casa, sich an einem Orte niederlassen. chiuder casa, sich von einem Orte wegbegeben, um in einem andern sich niederlassen zu können. imbianchire la casa, das Haus anweißen, anputzen. aprir casa, oder far la casa, ein Haus miethen, um eigner Herr zu seyn, und ein Haupt einer Familie zu werden. tornare a casa, zu seinem Zwecke kommen. ristabilir la casa, oder rifar la casa, das Haus wieder in Stand setzen. far buona casa, Güter erwerben. *prov.* la savia femina rifà la casa, la matta la disfà, eine gute Wirthin hält das Haus aufrecht, eine schlechte Wirthin richtet es zu Grunde. in quella casa è poca pace ove la gallina canta, e il gallo tace, in einem Hause, wo die Frau die Hosen trägt, ist wenig Segen. casa fatta e vigna posta non si sà quel ch'ella costa, zum Bauen gehört ein gespickter Geldbeutel. tanto è da casa tua a casa mia, quanto da casa mia

a casa tua, du hast so weit zu mir, als ich zu dir. chi fa la casa in piazza, o la fa alta o la fa bassa, wer sein Haus auf offenen Platze bauet, der macht es entweder zu hoch oder zu niedrig, d. i. es ist unmöglich, es allen Leuten recht zu machen. esser della casa di San Paolo, mit dem Degen oder Beutelschneiden sich ernähren. esser di casa, ein Vertrauter seyn. NB. Die alten Schriftsteller lassen öfters den Artikel nach casa gar weg, als stare in casa Pietro, anstatt di Pietro; andare a casa Antonio, anstatt di Antonio. Sie setzten auch das Geschlechtswort im *accusat.* anstatt des *genit.* als *Bocc.* sagt: andò in casa il padre, anstatt del padre, *it. nov.* 40. 20. e sen andorono in casa i prestatori, anstatt dei prestatori, und giengen zu dem Wucherer. Die Neuern wagen es nicht.

Casácca, *subst. foem.* ein Ueberrock, Baurenjacke. voltar casacca, den Mantel umwenden; *it.* abtrünnig werden.

Casáccia, *subst. foem.* ein schlechtes, baufälliges Haus. far casaccia, sich unter seinem Stand verheyrathen.

Casáccio, *subst. masc.* ein großer Zufall; *it.* ein böser Zufall. uomo a casaccio, ein leichtsinniger, unbedachtsamer Mensch.

Casále, *subst. masc.* ein kleines Dorf, ein Vorwerk.

Casalingo, *adj.* häuslich, was zur Haushaltung gehöret. pensierucci casalinghi, Wirthschafts- oder Nahrungssorgen. pan casalingo, Hausbrod; *it.* hauswirthlich. studiosa casalinga, eine emsige Hauswirthin, die gerne zu Hause bleibt, oder immer zu Hause sitzt. *subst. masc.* ein Stubenhocker.

Casalíno, *subst. masc.* eingefallenes Haus.

Casalóne, s. casolare, die Mauern eines eingefallenen Hauses.

Casamátta, *subst. foem.* ein bombenfreyes Gewölbe unter dem Walle; ein ausgehöhlter Ort in der Fortification, entweder die Minen zu stören, so man daran arbeiten hört, oder Stücke darein zu stellen, die Cortinen oder Seiten damit zu schützen; Kanonenkeller, Mordkeller, *vulg.* Casematte genannt.

Casaménto, *subst. masc.* eine Behausung, ein Pallast, großes Haus.

Casáre, *verb. act.* einwohnen; *it.* verheyrathen; im Bretspiel ein Band machen.

Casarélla, Casarellína, *subst. foem. dim.* ein kleines Haus.

Casáta, *subst. foem.* Casáto, *subst. masc.* ein Geschlechtstamm, Familie.

Casatélla, *subst. foem.* eine Art kleiner Käse, die sehr köstlich sind.

Cascággine, *subst. foem.* Schlafsucht, Faulheit, Trägheit; *it.* das Nicken von Schlaftrunkenheit oder Mattigkeit.

Cascaménto, *subst. masc.* ein Fall, das Fallen, Einfallen.

Cascánte, *adj.* wankend, baufällig; schwach, matt; kraftlos. casa cascante, ein baufälliges Haus; *it. subst. com.* ein alberner Verliebter, oder thöricht Verliebte.

Cascamórto, *subst. masc.* fare il cascamorto a una donna, den Sterblichverliebten bey einem Frauenzimmer spielen.

Cascáre, *verb. act.* fallen, s. cadere. che ti caschi il fiato! daß du auf der Stelle bliebest! cascare nell' animo, im Sinne haben. veder cascare altrui le vesti di dosso, jemanden armselig gekleidet sehen, oder daß die Kleider ihm nicht gut passen. cascare il caccio su macheroni, sagt man, wenn eine unerwartete Sache zu rechter Zeit kömmt; etwas wie gerufen kommen. cascar di, oder dalla fame, Hunger und Kummer leiden. cascar di, oder del sonno, vor Schlaf nicken, umfallen. cascar di collo ad alcuno, bey jemanden in Ungnade fallen. cascar di vezzi, verzümpfern, zümpferlich thun. cascar fra vecchie, oder fra i vecchj, ins alte Register kommen.

Cascáta, *subst. foem.* ein Wasserfall; Uebereilung, Unbesonnenheit, Fehler.

Cascaticcio, *adj.* s. cascante; *it.* hinfallend, was leicht fällt.

Cascáto, *adj. & part.* von cascare, gefallen, gestürzt.

Cascatójo, s. cascaticcio; *met.* der sich leicht verliebt.

Caschétto, *subst. masc.* ein Helm, eiserner Hut, Pickelhaube, ein Sturmhut, Sturmhaube, Casquet.

Cascína, *subst. foem.* Meyerey, Vorwerk.

Cáscio, s. cacio, Käse.

Cascióso, *adj.* mit Käse gemacht, oder nach Käse schmeckt.

Casélla, Casellína, *subst. foem. dim.* ein Häuschen. fat caselle per apposi, jemanden sein Geheimniß herausforschen; *it.* die Fächer in den Schoten, von Erbsen, Linsen oder Aehren vom Getraide

Caselláio, *subst. masc. idem; it.* Behältniß, so die Rennpferde in der Rennbahne haben.

Casérma, *subst. foem.* Caserme, ein Haus für die Soldaten gebauet.

Casétta, casettína, s. casella, Häuschen.

Casettíno, *subst. masc. dim.* von casino, ein kleines Landhaus.

Casiéra, *subst. foem.* Hausverwalterin.

Casiéro, casiére, *subst. masc.* Hausverwalter; Cassirer.

*Casíle, *subst. masc.* s. casipola.

Casína, *subst. f. dim.* von casella, Häuschen.

Casíno, *subst. masc.* ein Landhaus, Lusthaus; *it.* casino, ist in Italien ein Haus, wo der Adel Vergnügens halber sich versammelt, allwo erlaubte Spiele gespielt,

auch in Fastnacht Bälle und Schmäuße gehalten werden. In großen Städten, nach denen der Adel sich eintheilet, sind dergleichen mehr.

Casípola, *subst. foem. dim.* ein Häuschen.

Casiráto, *adj.* mit Käse bestreuet; *it.* wird im Scherze für annehmlich gebraucht.

Casísta, *subst. masc.* ein Gottesgelehrter, der Gewissensfragen aufwirft, und zugleich sie entwickelt.

Cáso, *subst. masc.* in der Grammatik der *nominat. genit. etc. it.* ein Fall; Zufall, Gefahr, Begebenheit, Händel, Sache, Gelegenheit, Proceß, That, Gewissensfrage. in caso contrario, widrigenfalls. in caso di morte, auf dem Sterbefall. caso di coscienza, ein Gewissenspunkt. caso di legge, ein Rechtsfall. esser in caso d'eresia, der Ketzerey schuldig seyn. in ogni caso, in allem Falle, wenn alle Strenge reißen. non esser in caso, nicht im Stande seyn. egli sarebbe al caso di farlo, er könnte es thun. questo sarebbe il caso, dieses wäre die Gelegenheit. far caso di cosa, auf etwas achten, viel darauf halten. far caso, *absolut.* von Wichtigkeit seyn. questo mi fa caso oder specie, das macht mir Eindruck, das kommt mir bedenklich vor. l'imaginazione non fa caso, was man sich einbildet, ist drum nicht wahrhaftig. essere al caso di far cosa, sich zu etwas schicken. uomo a caso, ein leichtsinniger Mensch. caso che oder poniamo il caso, gesetzt, daß. a caso pensato, mit gutem Vorbedacht. non far caso, sich nichts draus machen, nichts zu bedeuten haben. far caso di q. c. sich auf etwas verlassen, sich viel daraus machen. a caso, *adv.* zufälliger Weise, unversehens.

Casóccia, *subst. foem.* ein mittelmäßiges, schlechtes Haus, Hütte.

Casolána, *subst. foem.* mela casolana, Borsdorferapfel, in Oesterreich Marschanzcher.

Casoláre, casolaráccio, *subst. masc.* ein eingegangenes meist eingefallenes Haus.

Casóne, ein großes Haus.

Casóso, *adj.* gewissenhaft, einer der sich über alle Kleinigkeiten großes Bedenken macht.

Casótta, *subst. foem.* großes Haus.

Casótto, *subst. masc.* ein großes Haus; *it.* eine Bude, eine hölzerne Hütte.

Cáspita! *interj.* potztausend!

Cássa, *subst. foem.* Kasten, Kiste, Lade. Geldcasse; *it.* die Baarschaft eines Kaufmanns. tener la cassa, die Casse verwalten; *it.* Schafft, Kapsel, Futteral Gehäuse. cassa del letto, Spanbette. cassa dell' archibugio, Büchsenschafft oder Flintenschafft. cassa dell' orologio, Uhrkasten, Uhrgehäuse. la contracassa dell' oriuolo, das Oberuhrgehäuse. cassa da morto, ein Todensarg; *it.* eine Trummel: batter la cassa, die Trummel rühren; *it.* die Sarge eines Edelgesteins. batter la cassa addosso ad uno, jemanden alles Uebels nachreden.

Cassále, *adj.* tödlich.

Cassamádia, *subst. foem.* ein Backtrog; eine Kiste, die man statt einer Bank braucht, Siedel.

Cassapánca, cassabánca, *subst. foem.* eine Banklade. *prov.* destro come una cassapanca, fix, wie ein bleyerner Vogel.

Cassáre, *verb. act.* aufheben, abschaffen; auslöschen, vernichten, ungültig machen, als ein Testament oder Urtheil. cassar soldati, die Soldaten abdanken.

Cassáto, *adj. & part.* von cassare, abgeschafft, aufgehoben, ausgelöscht, vernichtet.

Cassazióne, *subst. foem.* das Abdanken, Abschaffen; Auslöschung, Tilgung, das Aufheben, Ungültigmachen einer Procedur; Abdankung.

Cásse. *plur.* die Anzüge an einem Weberstuhle.

Cássero, *subst. masc.* ein Vestungswerk, eine Einfassung mit einer Mauer; *it.* die Vestung auf dem Hintertheil eines großen Schiffes; *it.* der hohle Leib.

Casseróla, *subst. foem.* eine Castrole.

Cassétta, *subst. foem.* / Cassettína, *subst. foem.* / Cassettíno, *subst. masc.* eine kleines Kästchen, eine hölzerne, hohle Decke, womit man neugebohrne Kinder zudeckt, daß sie warm bleiben und doch Luft haben; *it.* ein Nachtstuhl. cassetta da sputare, ein Spuckkästchen. cassetta da spazzare, ein Kehrkästchen. cassetta da cucina, ein Gewürzkästchen.

Cassettáccia, *subst. foem.* alter, schlechter Kasten; *it.* eine Maschine, die man im Carneval braucht und drauf trommelt.

Cassettájo, *subst. masc.* ein Tischler, Kastenmacher; *it.* einer der Kisten und Kasten verkauft, ein Schachtelmann.

Cassettóne, *subst. masc.* ein großer Kasten; eigentlich eine Commode.

Cassia, *subst. foem.* ein Cassienbaum.

Cassiére, *subst. masc.* Cassirer, der die Geldcasse untern Händen hat, Cassenverwalter.

Cassilágine, *subst. foem.* Bilsenkraut, Schlafkraut.

Cassina, *subst. foem.* ein Meyerhof.

Cassiopéa, *subst. masc.* ein himmlisches Gestirne.

Cásso, *subst. masc.* der hohle Leib; *it.* ein verkürztes *part.* von cassare, beraubt, entblößt; *it.* cassirt, eitel, unnütze.

Cassóne, *subst. masc.* ein großer Kasten, Schrank, eine große Lade. † mandar uno

uno al cassone, einen ums Leben bringen. andare al cassone, sterben.

Cassonétto, *subst. masc. dim.* ein Kästchen.

Cassúta, *subst. foem.* Klebricht, ein Kraut.

Castágna, *subst. foem.* eine Kastanie, Köste. castagne bruciate, gebratene Kastanien. essere come la castagna, bella di fuori e dentro la magagna, Heuchler seyn, schön von außen gleißen. esser come le castagne, falsch, tückisch, heuchlerisch seyn; *it.* castagna, figürlich für die weibliche Schaam; *met.* le castagne, *pl.* die Hoden. castrare la castagna, die Kastanien schneiden, damit sie im Braten nicht zerplatzen. *prov.* cavar la castagna colla zampa altrui, sich eines andern listiger Weise zu seinem Vortheile bedienen. far le castagne, die Feigen weisen, da man die Spitze des Daumens zwischen dem Zeige- und Mittelfinger steckt; ein sehr schimpfliches Begegnen in Italien.

Castagnáccio, *subst. masc.* Kastanienbrod.

Castagnájo, castágno, *subst. masc.* Kastanienbaum; *it.* Kastanienwald.

Castagnétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Kastanie; *it.* Klapperohren.

Castagnétto, *subst. masc.* ein Kastanienwald.

Castagnino, *adj.* kastanienbraun; man sagt es von Pferden, auch vom Erdboden.

Castágno, castagnuólo, *adj.* kastanienbraun. fico castagnuolo, späte Feige, die mit den Kastanien reif wird.

Castagnuóle, *subst. foem. plur.* Klapperchen.

Castagnuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Kastanienwald, kleiner Kastanienbaum.

Castálda, gastálda, *subst. foem.* Haushofmeisterin.

Castáldo, gastáldo, *subst. masc.* Haushofmeister, Hausverwalter; Verwalter auf einem Gute.

Castaldería, *subst. foem.* Haushofmeisterhausverwalteramt.

Castaménte, *adv.* keusch, züchtig, keuscher Weise, zuchtmäßiger Weise.

Castellána, *subst. f.* die Burgvogtin, Burggräfin; *it.* eine die im Schlosse wohnet.

Castellanía, *subst. foem.* eine Castellaney, Burgvogtey, oder Amt um ein Schloß; Würde eines Schloßhauptmannes.

Castellano, *subst. masc.* ein Castellan, Burggraf oder Burgvogt, der in einem Schlosse das Commando oder die Herrschaft hat; ein Herr, der über eine Herrschaft zu gebieten, und ein Schloß darinnen hat; *it.* ein Schloßeinwohner.

Castellare, *subst. masc.* ein altes eingefallenes Schloß.

*Castellétta, *subst. foem.* *dim.* ein kleines Schloß, kleiner Flecken.

Castellétto, *subst. masc.* *dim.* ein kleines Schloß, kleiner Flecken.

Castellina, *subst. f.* eine Art Kinderspiel mit Nüssen und andern Früchten, die sie häufchenweise aufsetzen und darnach werfen.

Castéllo, *subst. masc. plur.* i castelli, le castella, ein Schloß, Burg. castello di prua, das Castell auf dem Vordertheile großer Schiffe, wo die Canonen aufgestellt werden. fabbricar castelli in aria, Schlösser in die Luft bauen; *it.* castello di poppa, das Obergebäude auf dem Hintertheile des Schiffs; *it.* ein Rammelbock, Pfähle ins Wasser einzuschlagen; *it.* eine Maschine Lasten in die Höhe zu ziehen.

Castellótto, *subst. masc.* ein ansehnlicher Flecken.

Castellúccio, *subst. masc. dim.* ein kleines Schloß.

Castelvetráre, *verb. neutr.* tadeln, censiren. Dieses Wort ist von dem berühmten Kunstrichter *Castelvetro* entstanden.

Castelvetráto, *part.* getadelt, censirt.

Castelvetréfco, Castelvétrico, *adj.* tadlerisch, kritisch.

Castigábile, *adj.* strafbar, sträflich, scheltenswürdig.

Castigaménto, *subst. masc.* s. castigazione.

Castigáre, *verb. act.* strafen, züchtigen. chi ben ama, castiga, wer sein Kind liebt, züchtiget es.

Castigataménte, *adv.* correct; wohlanständig.

Castigáto, *part.* von castigare, bestraft, gezüchtiget, verwiesen; *it.* *adj.* sittsam, wohlgezogen. scriver castigato, correct, wohlanständig schreiben. parlare castigato, wohlanständig reden.

Castigatóre, *subst. masc.* ein Zuchtmeister; *it.* ein Bestrafer.

Castigatrice, *subst. foem.* eine Zuchtmeisterin, Bestraferin.

Castigazióne, *subst. f.* Züchtigung, Strafe.

Castíglia, *subst. foem.* Castilien, ein großes Königreich in Spanien.

Castigliáno, *subst. masc.* Castilianer, einer aus Castilien. *adj.* castilianisch.

Castiglióne, *subst. masc.* s. castelletto, kleiner Flecken.

Castígo, *subst. masc.* s. castigazione, Züchtigung.

Castità, *subst. foem.* Keuschheit, Zucht.

Cásto, *subst. masc.* agnocasto, Keuschlamm.

Cásto, *adj.* keusch, züchtig; *it.* redlich.

Castonáre, *verb. act.* einfassen, als eine Juwele in Gold oder Silber.

Castóne, *subst. masc.* der Kasten am Ringe und andern Schmuck, wo die Juwele darinnen sitzet.

Castóre, *subst. masc.* Biber.

Cástore e Polúce, ein gewisses feuriges Luftzeichen, das die Schiffer so nennen.

Castóreo, Castório, *subst. masc.* Bibergeil.

Castóro, *subst. masc.* ein Biber. capello di castoro, ein Hut von Biberhaaren, ein Castorhut.

Castracáni, *subst. masc.* eine Hundeschneider

Castrafica, *subst. foem.* Aushöhnung. fare le castrafiche ad uno, einem die Feigen zeigen, aushöhnen, s. castagna.

Castramentazióne, *subst. foem.* die Lagerkunst, die Kunst ein Lager abzustechen.

Castraporcelli, Castraporci, *subst. masc.* ein Schweineschneider; *it.* ein schlechtes Messer, Krötenschinder.

Castráre, *verb. act.* entmannen, einem Menschen oder Thiere das, was das männliche Geschlecht macht, ausschneiden, verschneiden; *it.* ein Gartengewächse beschneiden; von einem Buche etwas weglassen, auch sonst einem Dinge etwas wegnehmen; *it.* die Kastanien schneiden, damit sie nicht aufplatzen. castrare alcuno, jemanden hinderlich seyn; *it.* prellen. † castra questo, o laß dir dies vergehen.

Castráto, *subst. masc.* ein Schöps; *it.* ein Verschnittener. *adj.* verschnitten. castrati, heißt man die Musici, welche entmannet sind.

Castratúra, *subst. foem.* die Entmannung.

Castrénse, *adj.* bey den Rechtsgelehrten eigen Gut, im Kriege erworben. peculio castrense, daran der Vater kein Recht hat.

Cástro, *subst. masc.* s. castello, ein Schloß.

Castronáccio, *subst. masc.* ein magerer Schöps; *met.* ein dummer Hanns.

Castronággine, s. balordaggine, Dummheit ꝛc.

Castroncéllo, castroncino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schöps.

Castróne, *subst. masc.* ein Hammel, Schöps; *it.* ein einfältiger Tropf; *it.* ein Verschnittener. mal del castrone, Schaafhusten.

Castronería, *subst. foem.* Tölpeley, Dummheit.

Castruccíno, *subst. masc.* gewisse alte Münze, von *Castruccio*, vorzeiten Herrn von *Lucca*, also genannt

Casuále, *adj. com.* zufällig.

Casualità, *subst. foem.* Zufälligkeit.

Casualménte, *adv.* zufälliger Weise, von ohngefehr.

Casúccia, casucciaccia, casuccína, Casúpola, casúzza, *subst. f. dim.* eine schlechte kleine Hütte, kleines Haus.

*Casúro, *adj.* was einzufallen drohet.

Catacaústica, *subst. foem.* die Verzehrung durch die Sonnenstrahlen.

Catadiótrico, *adj.* was zur Lehre des widerscheinenden Lichts gehöret.

*Catacólto, *adj.* erwischt, ertappt.

Catacómbæ, *subst. foem.* Begräbnisse unter der Erden in Italien, wo die Christen in der Verfolgungszeit begraben worden.

Catafálco, *subst. masc.* ein erhabenes Gerüste in einer Kürche; ein castrum doloris, Leichengerüste mit einem Sarge; Gerüste über einem Paradebette; *it.* Gerüste zum Schauspiele, wie die Marktschreyer, Quacksalber ꝛc. *it.* ein Gerüste, wo die Uebelthäter gerichtet werden.

Catafrátta, *subst. foem.* Küraß, ganzer Harnisch, Brust- und Rückenharnisch.

Catafrátto, *subst. masc.* Küraßier, der vom Fuß auf gerüstet ist.

Catalessía, *subst. foem.* ein Art von Schlagfluß.

Catalético, *adj.* der von dergleichen Schlagflusse gerühret wird.

Catalétto, *subst. masc.* eine Todenbaare.

Catalógna, *subst. foem.* Catalonien, in Spanien.

Catálogo, *subst. masc.* ein Verzeichniß.

Catapécchia, *subst. foem.* Einöde, Wildniß, unfruchtbarer, unbewohnter Ort, Wüsteney; *plur.* catapecchie, läppisch Zeug.

Catapláſma, *subst. foem.* ein erweichendes Pflaster oder Ueberschlag, Umschlag.

Catapúccia, *subst. foem.* ein Kraut von zweyerley Gattung, davon die größere Wunderbaum, und die kleinere Purgierkörner genennet wird.

Catapúlta, *subst. foem.* eine große Art Geschosses, Wurfspiese zu schießen, statt der Pfeile.

Catapúzza, *subst. foem.* s. catapuccia.

Cataráta, *subst foem.* ein Wasserfall, ein Fallgatter; ein Gitter im Gefängnisse.

Catarrále, *adj. com.* flüßiger Natur, der immer Flüsse am Leibe hat; *it.* mit dem Schnupfen beschwert. febbri oder flussioni catarrali, Flußfieber.

Catárro, *subst. masc.* Schnupfen, ein Fluß, der aus dem Haupte in die Nase sinket. avere il catarro d'una cosa, *met.* etwas gerne haben mögen; *it.* in den Kopf setzen, eine Sache zu Stande zu bringen.

Catarronáccio, *subst. m. pej.* ein sehr schlimmer hartnäckiger Schnupfen; Stockschnupfen.

Catarróne, *subst. masc. aug.* Stockschnupfen.

Catarrosaménte, *adv.* schnupficht.

Catarróso, s. catarrale.

Catártico, *adj.* eine Purgierarzeney, die die Gefäße reiniget.

Catárzo, *subst. masc.* eine Art grober Seide; *it.* der Rotz.

Catásta, *subst. masc.* ein Haufen auf einander gestellter und gelegter Sachen, ein Haufen; Scheiterhaufen, Schober; *it.* Auflage; *it.* eine Maschine, womit die Märtyrer gegürtet worden. fonar catasta, prügeln.

Catastáre, *verb. act.* Zoll auflegen; *it.* s. accatastare, aufhäufen ꝛc.

Catástasi, *subst. masc.* ein Theil der alten Tragödie

Catásto, *subst. masc.* die Zahl, Auflage, Steuer

Steuer in Florenz; *it.* das Buch, wo die Verordnungen der Auflagen eingetragen sind.

Catástro, *subst. masc.* das Buch, wo die Güter der Privatpersonen eingetragen sind, was sie ihren Oberherrn davon bezahlen müssen.

Catástrofe, *subst. foem.* das letzte und die Hauptgeschichte, der Ausgang einer Tragödie; das Ende oder der Ausgang einer Geschichte überhaupt; eine jählinge und unvermuthete Veränderung; ein unverhoffter Unglücksfall.

*Cataúno, s. ciascheduno, jedweder.

Catechísmo, *subst. masc.* der Catechismus; die Unterweisung im Christenthume.

Catechísta, *subst. masc.* einer der den Catechismum lehret, ein Catechete.

Catechizzáre, *verb. act.* den Catechismum lehren; einen in allen Umständen eines Dinges unterrichten; figürlich: catechizzare alcuno, einen gründlich überzeugen.

Catecúmeno, *subst. masc.* einer der im Christenthume unterrichtet wird, damit er kann getauft werden.

Cátedra, *subst. foem.* Kanzel, Predigt- oder Lehrstuhl, s. cattedra, mit den angeführten Redensarten und Beyspielen.

Catedrále, *adj.* stiftlich, was zum Bisthume oder Stifte gehöret. chiesa catedrale, der Dohm; *it.* s. cattedrale.

Categoría, *subst. foem.* in der Logik eine Gattung und Ordnung gewisser Dinge von einerley Natur; *it.* eine Art oder Beschaffenheit, in Ansehung deren eine Sache der andern gleich, oder mit ihr verwandt ist.

Categórico, *adj.* was der Ordnung der Vernunft gemäß ist, und sich zur Sache reimt; richtig, das so beschaffen ist, wie es seyn soll; rechtschaffen, dem Wohlstande gemäß.

Categoricaménte, *adv.* vernünftiger Weise; geradezu, gerade heraus.

Cateláno, *subst. masc.* eine Art Pflaumen; *it.* eine Art Rokelor.

Catellíno, *subst. masc.* junger Hund.

Catéllo, *subst. masc.* junger Hund; *it.* alles Junges, so die Hunde, Katzen und andere vierfüßige Thiere werfen.

Catellóne, *subst. masc.* ein mittelmäßiges Hündchen.

Catelón, catelóne, *adv.* andar catelon catelone, leise treten, schleichen. Diese Redensart ist eigentlich vom Hunde hergenommen, wenn er z. B. aus Furcht, oder nach der Lage eines Haasen ganz leise kriecht.

Caténa, *subst. foem.* eine Kette für Gefangene und Sclaven, die Gassen oder Häfen zu sperren, die Pferde anzuspannen, die Räder eines Wagens zu hemmen ꝛc.

figürlich, Gefangenschaft, Sclaverey, Knechtschaft; Liebe, Liebesbande; *it.* aneinanderhangendes Gebürge; auch sonst ein Zusammenhang vieler Dinge, deren immer eins aus dem andern folgt; *it.* catena da fuoco, Kette im Kamin, an welchem die Kessel gehangen werden. anello di catena, ein Kettenring. catena da collo, eine Halskette. catena di diamanti, ein diamantenes Halsgeschmeide; *it.* für eine gewisse Zahl Leute, die zu den Galeeren verdammt sind. catena di montagne, eine Bergreihe. catena con più occhi, ein Kolben an einem Windezeug, womit Kasten in die Höhe gehoben werden. esser schiavo in catena, sehr eingeschränkt seyn.

Catenáccio, *subst. masc.* ein eiserner Riegel vor eine Thür; ein Anwurf, ein Vorlegeschloß; *it.* eine große Schramme im Gesichte.

Catenáre, s. incatenare, in Ketten legen.

Catenáto, *part.* von catenare, in Ketten geschlossen.

Catenélla, catenúccia, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, Halskette; die Kette in oder an einer Uhr; Queerkette an einem Zaume.

Catenína, catenúzza, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, silberne oder goldene Kette; *it.* s. catenella.

Catenóne, *subst. masc. augm.* eine große Kette.

Caterátta, *subst. foem.* das Loch unter dem Dache zu einem Taubenhause; *it.* Wasserfall, Fallgitter an einem Teiche, Schleuße; Wehr an einem Flusse; *it.* Fell, Staar am Auge; *met.* si ruppero le cateratte del cielo, e venne il diluvio, es thaten sich die Fenster des Himmels auf, und die Sündfluth kam.

Caterátte, *plur.* magische Charakter.

Cateráttola, *subst. foem. dim.* von cateratta; *it.* Katzenloch.

Catérva, *subst. foem.* eine Schaar, großer Haufe, Trupp Soldaten.

Catetére, *subst. masc.* Röhrchen, den Urin aus der Blase zu ziehen.

Cateterísmo, *subst. masc.* die Operation den Urin mit dem Röhrchen aus der Blase zu ziehen.

*Catéto, *subst. masc.* eine senkrechte Linie.

Catinájo, *subst. masc.* einer der allerhand Geschürre, als Schüsseln, Töpfe, Näpfe verkauft.

Catinélla, *subst. foem.* ein Schüsselchen, Näpfchen; *it.* Waschbecken, Handbecken, eigentlich ein töpfernes. catinella di legno, ein hölzernes Näpfchen. andare il sangue a catinelle, in der äußersten Noth schleunige Hülfe brauchen. andar in catinelle, aufs schleunigste ins Verderben gerathen.

Catinellétta, Catinellína, Catinellúzza, *subst. foem. dim.* kleines Becken, Schüsselchen, Näpfchen.

Catinétto, Catinúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Napf.

Catinò, *subst. masc.* eine tiefe Schüssel, Napf; ein Waschnapf, Waschbecken. eigentlich ein töpfernes, doch wird es auch von kupfernen, hölzernen ꝛc. gebraucht.

Catopléba, *subst. masc.* eine Art Schlangen; *it.* eine Gattung wilder Ochsen in Afrika, welche, wie man sagt, mit den Augen tödten.

Catolicaménte, *adv.* katholischer Weise, auf gut katholisch, s. cattolicamente.

Católlo, *subst. foem.* ein Kuks aus dem Bergwerke.

Catóne, *subst. masc.* Namen, den man einem Menschen giebt, der ernsthaft und strenge thut.

Catórcio, s. catenaccio, ein eiserner Riegel.

Catóttrica, *subst. foem.* die Wissenschaft mit Spiegeln, Gläsern umzugehen, und selbige zu schleifen.

Catrafósso, *subst. masc.* ein so tiefer Graben, daß wenn man ihn siehet, er Schwindel verursacht.

*Catragimóro, *subst. masc.* s. capogirlo, Schwindel.

Catramáre, *verb. act.* mit schwarzem Pech etwas anstreichen.

Catráme, *subst. masc.* schwarzes Harz, Pech.

Catricóllo, *subst. masc.* das Gerippe der Vögel, Hüppauf.

Cattabriga, *subst. masc.* ein Zänker, ein streitsüchtiger Mensch; *plur.* cattabrighe.

Cattáneo, *adj.* s. castellano.

*Cattíno, s. castellano.

Cattáre, *verb. act.* zu fangen suchen, nachstellen; nach etwas trachten; sich mit Schmeicheley etwas erwerben.

Cattatózzi, *subst. masc.* ein Bettler.

Cattédra, *subst. foem.* Kanzel, Lehrstuhl, Katheder. cattedra di verità, die Kanzel. cattedra pontificale, der päbstliche Stuhl. cattedra di San Pietro, ein Fest im katholischen Kalender, Petristuhlfeyer. egli ha ottenuto una cattedra, er hat eine Professur erhalten. legger in cattedra, eines Lektors Amt verwalten, öffentlich lesen. poter legger in cattedra, in einer Sache sehr bewandert seyn, vollkommen inne haben.

Cattedrále, *subst. foem.* die Dohmkirche: *it. adj.* zu einer Professor- oder Lektorstelle gehörig; *it.* chiesa cattedrale, Sitz-Haupt- oder Cathedralkirche eines Orts; *it.* die Kirche, wo ein Bischoff residirt.

Cattedránte, *subst. masc.* der auf einem Katheder lehrt; der in einer öffentlichen Versammlung den Vorsitz hat.

Cattedrático, *adj.* officio cattedratico, das

Amt auf den Universitäten öffentlich zu lesen; *it.* dritto cattedratico, was ein Bischoff aus einem Stift von Einkünften zu heben hat.

Cattiváccio, *adj.* sehr schlimm, heilos.

*Cattivággio, *subst. masc.* Gefängniß, Sclaverey.

Cattivaménte, *adv.* gottloser Weise, auf eine böse Art. mangiar assai cattivamente, sehr schlecht essen.

*Cattivánza, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Bosheit; *it.* Gefangenschaft.

Cattivanzuóla, *subst. foem.* kleine Schalkheit, Schelmerey.

Cattivanzuólo, *subst. masc.* kleiner Schalk, Schelmchen.

Cattiváre, *verb. act.* gefangen nehmen. cattivare l'orecchio, das Ohr reizen; figürlich, einen einnehmen. cattivar amore, lieb gewinnen.

Cattivárſi, *verb. rec.* sich erwerben, zuwege bringen; gewinnen, sich geneigt machen, einnehmen, als durch Schmeicheley; verliebt machen, zur Liebe bewegen, als Schönheit; überzeugen, zum Glauben bewegen, als den Verstand. cattivarsi la benevolenza d'uno, sich jemandes Gewogenheit erwerben. cattivarsi alcuno, sich jemanden geneigt machen.

Cattivázzo, *subst. masc.* ein loser Vogel.

Cattiveggiáre, *verb. neutr.* ein liederliches Leben führen.

Cattiveggiárſi, *verb. rec.* sich placken, kümmerlich leben.

Cattivellàccio, *subst. masc. pej.* ein Schalk.

Cattivéllo, Cattivellúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner loser Mensch; *it.* armselig, sehr unansehnlich, einfältig; *it.* schwindsüchtig.

Cattiverìa, Cattivézza, *subst. foem.* Unart, Schalkheit, Bosheit, Arglist, unverschämtes Wesen.

Cattivíſſimo, *adj. sup.* sehr böse, sehr arg, höchst unglücklich; böseste, ärgste, unglücklichste.

Cattività, *subst. foem.* Gefangenschaft; das Gefangensetzen eines Menschen. *plur.* le cattività, Schelmstreiche, Bubenstücke. recarsi le cattività in ischerzo, sich keiner Bosheit schämen.

Cattivo, *subst. masc. & adj.* ein Gefangener; ein Christensclave bey den Türken. *adj.* gefangen; unartig, schalkhaft, gottlos, boshaft, schlecht, häßlich, arg, böse, schlimm, nichts nütze; niederträchtig, verzagt; *it.* listig, verschlagen, schlau, durchtrieben.

*Cátto, *adj. sincop.* von cattivo.

Cattolicaménte, *adv.* katholischer Weise, auf gut katholisch, auf katholische Art.

Cattolichíſſimo, *dj. sup.* ein Erzkatholike.

Cattolichíſmo, *subst. masc.* die allgemeine christliche Lehre, der katholische Glaube.

Cattolicità,

Cattolicità, *subst. foem.* katholische Lehre.
Cattólico, *adj.* allgemein, katholisch; *subst.* einer, welcher der katholischen Religion zugethan ist. cose cattoliche, heilige Sachen. uomo cattolico, ein guter Katholicke.
Cattúra, *subst. foem.* das Gefangensetzen eines Menschen, um Schulden oder Missethat willen; Inhaftirung, Gefangennehmung; *it.* Befehl zu Gefangennehmung, Capturbefehl.
Catturáre, *verb. act.* gefangen wegführen, gefangen nehmen, gefänglich einziehen.
*Catúno, ein altes Wort, anstatt ciascuno, jedweder.
Cáva, *subst. foem.* eine Grube, Höhle; *it.* ein Graben, Loch. cava di metalli, eine Erzgrube. cava di arena, eine Sandgrube. cava di pietra, ein Steinbruch. cava di marmo, ein Marmorbruch. cava di lavagna, ein Schieferbruch; *it.* eine unterirrdische Höhle, Keller; ein Loch eines Caninchens, Hamsters.
Cavadénti, *subst. masc.* ein Zahnarzt.
Cavaglióne, *subst. masc.* eine Meerwelle.
Cavágno, *subst. foem.* der Raum zwischen Gartenbeeten; *it.* in der Lombardey ein Korb.
Cavajuólo, *subst. masc.* ein Kellerer.
Cavalcábile, *adj. com.* das sich reuten läßt.
Cavalcánte, *adj. com.* reutend; *it. subst.* ein Vorreuter.
Cavalcáre, *verb. act.* reuten, *it.* bereuten; beherrschen, die Oberhand haben; *met.* eine beschlafen. cavalcar un canone, ein Stück auf die Lavette pflanzen. cavalcare il paese, das Land recognosciren. imparare a cavalcare, reuten lernen. *prov.* far cavalcare la capra ad alcuno, jemanden etwas weiß machen; *it.* cavalcare, *Bocc.* sich fleischlich vermischen. cavalcare a bidosso, oder bardosso, ohne Sattel reuten; *it.* herrschen; *it.* auf etwas, wie zu Pferde sitzen; *met.* l'armata cavalca il mare, die Flotte durchkreuzet die See.
Cavalcáta, *subst. foem.* prächtiger Aufzug zu Pferde, ein Spazierritt; *it.* Streiferey, streifender Trupp.
Cavalcatójo, *subst. masc.* ein erhabener Ort, ein Tritt, von dem man aufs Pferd steigen kann.
Cavalcatóre, *subst. masc.* ein Reuter, in so fern er reuten kann; ein Soldat, der zu Pferde dient, ein Reuter; *it.* ein Bereuter.
Cavalcatúra, *subst. foem.* das Reuten; ein Thier, worauf man reuret.
Cavalcavía, *subst. foem.* eine Bogenbrücke, so queer über die Straße gehet.
*Cavalcheréfco, s. cavaliereſco.
Cavalciáre, *verb. act.* rittlings auf etwas sitzen.
Cavalcióni, a cavalcioni, *adv.* rittlings.
Cavaliéra, cavalieréſſa, *subst. foem.* im Scherze, eine Rittersfrau; vornehme, adeliche Frau; eine Matrone.
Cavalieráto, cavallieráto, *subst. masc.* der Stand, die Würde, Geburt eines Ritters, der Ritterstand.
Cavaliére, cavagliére, cavalliére, *subst. masc.* ein Ritter wegen eines Ordens; ein Ritter von Geburt, ein Edelmann; *it.* ein Reuter; ein Springer im Schachspiel. cavalier ſervente, in Italien hat beynahe jedes Frauerzimmer von Stande ihren cavalier ſervente, der sie überall begleitet, wenn sie ausgehet. cavalier d'induſtria, einer der auf Unkosten anderer lebt. cavalier d'amore, Liebhaber einer Dame. cavalier di corte, Hofcavalier; *it.* ein Notarius, den man bey wichtigen Handlungen mit sich nimmt, um ein Testament zu machen. cavaliere wird auch das Haupt von den Häschern, und der Scharfrichter genennt. la lepre ſta a cavaliere, der Haase sitzt im Lager. *met.* eſſere a cavaliere, die Oberhand haben, überlegen seyn. cavalier bagnato, eine Art Ritter, welche, ehe sie zum Ritter geschlagen worden, sich haben baden müssen. cavaliere errante, ein irrender Ritter. parola da cavaliere, Cavalliersparole. cavaliere da baſto, ein Eselsreuter.
Cavaliereſcaméntе, *adv.* ritterlich; artig, manierlich; cavaliermäßig; *it.* hochmüthig; *it.* reutermäßig.
Cavalieréſco, cavallereſco, *adj.* ritterlich, edelmännisch, hochmüthig, artig, manierlich, reuterisch.
Cavalierétto, cavalierúccio, *subst. masc.* ein schlechter elender Edelmann; *it.* ein junger Herr oder Edelmann.
Cavalieróttо, *subst. masc.* ein vornehmer Edelmann.
Caválla, *subst. foem.* eine Stutte, Mutterpferd.
Cavaláccio; *subst. masc.* ein schweres garstiges Pferd, Schindmehre; *met.* ein muthwilliger, leichtfertiger Knabe.
Cavallájo, cavalláro, *subst. masc.* ein Pferdhirte, Stallknecht, ein Ausreuter.
Cavallláta, *subst. foem.* eine Art Landmiliz zu Pferde in alten Zeiten.
Cavalleggiére, Cavalleggiéro, *subst. masc.* ein Dragoner, oder ein Reuter von der leichten Reuterey.
Cavalleréccio, *adj.* ſ. cavaliereſco; *it.* was von Pferden getragen wird. bara cavallereccia, Sänfte, die durch Pferde getragen wird.
Cavalleréſca, *subst. foem.* im Scherze, ſ. cavaliera.
Cavallereſcaméntе, *adv.* ſ. cavaliereſcamente.

Cavalleria, *subst. foem.* die Reuterey; *it.* der ritterliche Stand, Geburt; *it.* Kriegstapferkeit.

Cavalleriźza, *subst. foem.* die Reutschule, Reuthaus, Reutbahne; *it.* des Bereuters Frau.

Cavallerizzo, *subst. masc.* ein Bereuter, Stallmeister.

Cavalléita, *subst. foem.* Grasepferd, Heuschrecke. fare una cavalletta a uno, einen listig betrügen.

Cavallétto, *subst. m. dim.* ein Pferdchen; das hölzerne Pferd zum Voltigiren; ein Bock von Holze, so man unter die Gerüste setzt; *it.* der hölzerne Esel zur Soldatenstrafe; die Staffelen eines Malers, worauf die Tafel steht, wenn er arbeitet; *it.* das Gesparre eines Hauses; *it.* der Haufen Getraide, ehe er in Garben gebunden wird; *it.* ein Marterinstrument.

Cavallieráto, *subst. masc.* s. cavalierato, Ritterstand.

Cavallina, *subst. foem.* eine junge Stute. correre oder scorrere la cavallina, alle seine Lust zügellos büßen.

Cavállo, *subst. masc.* ein Pferd. cavai, cavalli, *plur. met.* die Reuter, die Reuterey. caval da carozza, ein Kutschpferd. caval da carro, ein Karngaul. caval da sella, ein Reutpferd. caval da maneggio, ein Schulpferd. caval pezzato, oder burella, eine Schecke. cavallo da posta, ein Postpferd. cavallo da rimonta, ein Remontepferd. cavallo da rispetto, ein Leibpferd. cavallo d'affitto, ein Miethpferd. cavallo da nollo, ein Lohnpferd. cavallo da somma, ein Lastpferd. cavallo da vettura, ein Fuhrmannspferd. caval castrato, ein Wallach. cavallo barbaro, auch barbaro allein, ein Rennpferd. una muta di cavalli, ein Zug Pferde. un cavallo da muta, ein Zugpferd. cavallo biscottato, oder scozzonato, ein abgerichtetes Pferd. cavallo da caccia, ein Jagdpferd; *met.* ein Reuter, Soldat zu Pferde; *it.* der Springer im Schachspiele; *it.* eine große Welle im Meere; *it.* ein Sandhaufen, Sandbank, der sich an der Mündung eines Flusses aufhäuft. mettere una lama a cavallo, eine Klinge einstoßen. spropósito da cavallo, erzdummer Streich. *prov.* conoscere i cavalli dalle selle, die Leute nach den Kleidern beurtheilen. il fatto de' cavalli non ista nella groppiera, es kommt nicht allemal auf das Aeußerliche an. dare un cavallo, einen Schilling geben (in der Schule). toccar un cavallo, den Staupbesem bekommen. saper quanto costa il cavallo d'alcuno, wissen, wie weit die Geschicklichkeit eines Menschen gehet. essere a cavallo, oben drauf seyn. essere a cavallo, oder essere sopra un cavallo

grosso, in der Wolle sitzen, sicher seyn. andar a cavallo di San Francesco, oder de' Capuccini, zu Fuße gehen. tristo è quel cavallo, che tira contro lo sprone, es ist nicht gut wider den Stachel zu lecken. lasciarsi levare da cavallo, leichtgläubig seyn. a caval donato non si guarda in bocca, dem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul. pascersi come il caval da Ciolle, von der Luft leben, sich mit leerer Hoffnung abspeisen lassen. il cavallo fa andar la sferza, die Sache gehet verkehrt. *prov.* buon cavallo e mal cavallo vuole sprone, buona femmina e mala femina vuol bastone; far il latino a cavallo, etwas wider seinen Willen thun müssen. fare come il caval del turco, mit Undankbarkeit belohnen. caval da Cardinale, ein Bastart. a cavallo, a cavallo, *adv.* in aller Eil. scozzonare un cavallo, ein Pferd abrichten. montar' a cavallo, aufsitzen. essere a cavallo, zu Pferde sitzen; *it.* oben drauf sitzen, gewonnen Spiel haben. star a cavallo, *idem.* a cavallo, che non porta sella, la biada non si crivella, wer umsonst isset, muß mit allem vorlieb nehmen. chi non può dare al cavallo da alla sella, wer das Pferd nicht schlagen kann, der schlägt den Sattel. freno indorato non migliora il cavallo, Reichthum und schöne Kleider machen nicht den Mann aus. cavallo magro non tira calci, Hunger vertreibt den Kützel. le mosche si posano adosso a cavalli magri, der Arme muß immer leiden. in tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, im Nothfalle ist alles gut genug.

Cavalfiumático, *subst. masc.* ein Fisch, den man in dem Nilflusse findet.

Cavallóne, *subst. masc.* ein großes Pferd, ein großer Gaul; *it.* Wellen, Fluth, Wasserwoge.

Cavallócchio, *subst. masc.* Horniß; *it.* Schuldeneintreiber, Exequirer.

Cavallótto, *subst. masc.* ein junges muthiges Pferd.

Cavallúccio, *subst. masc. dim.* s. cavalletto; *it.* ein Wurm, der in dem Birkenbusche in den Wäldern zu finden ist. portare uno a cavalluccio, einen auf den Achseln Hucke tragen; *it.* eine Citation vor ein gewisses Gerichte, welches einen Reuter im Wappen führte.

Cavalmarino, *subst. masc.* ein Seepferd.

Cavaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen, Ausgraben.

Caváre, *verb. act.* aushöhlen, ausgraben; herausnehmen, herausziehen; graben. cavar metalli, in Bergwerken arbeiten. cavar sangue, Aderlassen. cavar vino, Wein anzapfen. cavar acqua, Wasser schöpfen. cavar denti, Zähne ausnehmen.

cavar'

cavar una macchia dal panno, einen Flecken aus dem Kleide machen. cavare il cappello, den Hut abnehmen. cavar utile di qualche cosa, Nutzen von etwas haben; Nutzen aus etwas ziehen. cavar gli occhi, die Augen ausstechen; *it.* bestechen. cavar l'occhio al piatto, das Beste aus der Schüssel langen. cavar sangue dalla rapa, schinden, das Blut aussaugen. cavar uno dal fango, einem aus dem Elende helfen; *it.* herausreißen, befreyen, erretten. cavar di guai, aus der Noth helfen. cavar uno dal gran fondo, einem aus dem Staube erheben. †cavare il corpo di grinze, sich dick und satt essen. cavarsi la fame, sich satt essen. cavarsi il sonno, ausschlafen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden. cavami d'oggi e mettimi in domani, hilf mir nur jetzt, ein andermal wird wieder Rath. cavare uno di pan duro, bey einem schmarutzen; *it.* nehmen, benehmen, rauben. cavar alcun prezzo d'una cosa, einen Nutzen aus einer Sache ziehen. cavar danari di una cosa, Geld aus etwas lösen. cavar dalle mani, aus den Händen spielen. cavar di sotto, abzwacken. cavar dagl' occhi, abdringen. cavare uno di cervello, einen übertäuben, ungeduldig machen, beschwerlich fallen. cavar le mani d'alcuna cosa, eine Sache fertig machen. cavar il cuore, oder l'anima, das Herz rauben, scharmiren; *it.* ängstigen. cavar la pazzia (il ruzzo) di capo, den Kützel vertreiben, den Kopf zurechte setzen. cavar le penne maestre, die Flügel beschneiden. cavar l'oglio di Romagna, einem Geizhalse etwas abschwatzen. cavar fuori una ciarla, oder chiaccherata, ein selbst ersonnenes Mährchen aussprengen. cavar sangue dalla rapa, etwas Unmögliches verlangen. cavar la lepre dal bosco, das Geheimniß entdecken, hinter die Schliche kommen. cavar di bocca a uno, einen aus dem Rachen reißen; *it.* ein Geständniß herauslocken. cavar i calzetti a uno, einen ausholen. cavare un occhio a uno, einem einen gewaltigen Tort anthun. non saper cavare un ragno d'un buco, keinen Hund aus dem Ofen locken können. cavare il sottile d'una cosa, eine Sache so behandeln, daß man den besten Nutzen herausziehen kann. cavare due occhi a se per trarne uno al compagno, sich viel Schaden thun, um einen andern nur etwas zu beschädigen. cavar le miniere, im Bergwerke arbeiten.

Cavársi, *verb. rec.* s. cavare. cavarsi dal capo una cosa, etwas erfinden; *it.* sich etwas vergehen lassen. cavarsi le sue voglie, seine Lust büßen; *it.* sich etwas zu gute thun. cavarsi dalla bocca, dem Maule abdarben. cavarsi il tempo dagl' occhi, über etwas sich den Schlaf abbrechen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden.

Cavastrácci, *subst. masc.* ein Krätzer, das Geschoß zu putzen, die Ladung aus einer Flinte herauszuziehen.

Caváto, *subst. masc.* Graben, Grube.

Caváta, *subst. foem.* eine Grube, oder das Ausgraben der Erde; Grabenziehen, das Herausziehen, Herausnehmen. cavata di sangue, Aderlaß.

Cavatúra, *subst. foem.* s. cavamento; *it.* s. concavità.

Cavavíno, *subst. masc.* ein Heber zum Weine, Biere ꝛc.

Caudatário, *subst. masc.* ein Schlepptrager, der die Schleppe eines Bischoffs, wenn er in seinem Ornate gehet, trägt.

Caudáto, *adj.* un sonetto caudato, oder colla coda, ein Sonnet, das vierzehn Verse, und noch einige drüber hat.

Cavédine, *subst. foem.* Schmerle, ein Fisch.

o Cavédio, *subst. masc.* s. cortile.

Cavéggi, *subst. masc.* das Oberste der Flügel an einer Windmühle.

†Cavélle, so viel als qualche cosa, etwas; *it.* nichts. non ho udito cavelle, ich habe nichts gehört.

Caverélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Grube.

Cavérna, *subst. foem.* eine Höhle, Höhlung.

Cavernétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Höhle.

Cavernosità, *subst. foem.* die Tiefe, Hohlung.

Cavernóso, *adj.* von Höhlen. voce cavernosa, eine hohle Stimme.

Cavernúzza, *subst. foem. dim.* s. cavernetta.

Caverózzola, *subst. foem. dim.* eine sehr kleine Höhle.

*Cavéstro, *subst. masc.* eine Halfter, s. capestro.

Cavétto, *subst. masc.* (in der Baukunst) ein Ueberschlag am Säulenkranze.

Cavézza, *subst. foem.* eine Halfter. metter la cavezza alla gola di alcuno, einem das Messer an die Kehle setzen. aver la cavezza alla gola, das Messer an der Kehle haben. *prov.* romper la cavezza, Schaam und Scheu verlieren; *it.* einen, in dem was er zur Noth braucht, übertheuern. levar la cavezza, in Freyheit setzen. *it.* cavezza, ist ein Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenstrick.

Cavezzána, *subst. foem.* ein Kappzaum, Nasenband.

Cavezzíne, *subst. foem. plur.* Trense, kleiner Zügel. rompere la cavezzina, unbändig werden.

Cavezzóne, *subst. masc.* Kappzaum.

Cavezzuóla, *subst. foem. dim.* kleine Halfter; kleiner Galgenvogel, Galgenstrick.

Caviále, *ſubſt. maſc.* eingeſalzener Störrogen oder Störeyer, die aus Rußland kommen.

Cavícchia, *ſubſt. foem.* ein hölzerner Nagel, Zwecke; ein Keil, Pflock vom Holze. †dar del culo in una cavicchia, mißlingen; *it.* ein Zapfen.

Cavicchiáre, *verb. act.* mit hölzernen Nägeln etwas feſt anmachen.

Cavicchiáto, *part.* mit hölzernen Nägelchen feſt angemacht.

Cavícchio, *ſubſt. maſc.* ſ. cavicchia.

Caviccióla, *ſubſt. foem.* Halfter.

Cavicciúle, Cavicciuólo, } *ſubſt. maſc.* Halfter.

Cavícoli, *ſubſt. maſc. plur.* ſtengelförmige Figuren, welche den korinthiſchen Kapital zu ſtützen ſcheinen.

Caviglia, *foem.* Caviglio, *maſc.* } ſ. cavicchia; *it.* das Rohr am Schienbeine. aver legato l'aſino a buóna caviglia, ſchlafen wie eine Ratze; Hanns ohne Sorgen ſeyn.

Caviglióne, *ſubſt. maſc.* eine große Bauernhoſentaſche, an der Seite, der Länge nach, zwiſchen der Naht gemacht.

Cavigliuólo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Pflock, Keilchen.

Cavilláre, *verb. act.* ſpotten, Geſpötte treiben, aushöhnen, verlachen; *it.* durch Trugſchlüſſe betrügen.

Cavillatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spottvogel, Spötter, ein Rechtsverdreher, ein Sophiſte, Betrüger.

Cavillatrice, *ſubſt. foem.* von cavillatore, eine Betrügerin.

Cavillazióne, Cavillánza, Cavillità, } *ſubſt. foem.* Geſpötte, Verſpottung; betrügliche und zweydeutige Rede, anzüglicher Scherz; Rechtsverdrehung, ein falſches Argument, betrüglicher Syllogiſmus.

Cavilloſaménte, *adv.* betrüglicher Weiſe, zweydeutig; betrüglich, liſtig, verfänglich.

Cavillóſo, *adj.* argliſtig, zweydeutig, betrüglich, verfänglich; *it.* ſpöttiſch.

Cavità, *ſubſt. foem.* eine Höhle, Kluft.

*Caúlo, *ſubſt. maſc.* ſ. cavolo.

*Caunoſcénza, *ſubſt. foem.* ſ. conoſcenza.

Cávo, *ſubſt. maſc.* Modell, Form zum Gieſſen, Muſter; große Schiffthau; *it.* für capo, Vorgebürge; *it.* das Hohle. il cavo della mano, die hohle Hand. lavoro di cavo, doppelte Stickerey, Hohlnath. cavo di latte, lombard. Milchrahm; beſſer fior di latte. *adj.* hohl, eingeſtochen, eingegraben. lavoro cavo, das Siegelgraben, Steinſchneiden, Holzſchneiden, Kupferſtechen. vena cava, die Hohlader.

Cavoláta, *ſubſt. foem.* eine Menge Kohl, ein ganzes Kohlfeld.

Cavoléſco, *adj.* das zum Kraut und Kohle gehöret.

Cavolíno, *ſubſt. maſc. dim.* von cavolo, junger Kohl.

Cávolo, *ſubſt. maſc. dim.* cavoli fiori, Blumenkohl. cavoli ſalati, capucci, garbi, Sauerkraut. cavolo romano, Welſchkohl. cavolo capuccio, Weißkraut. cavolo rapa, Kohlrüben. cavolo creſpo, Braunkohl. cavoli riſcaldati, aufgewärmtes Eſſen, alte Zeitungen. *prov.* tu non hai a mangiare il cavolo co' ciechi, du haſt mit keinem Narren zu thun. †ſtimar uno quanto il cavolo a merenda, jemanden gar nichts achten, für einen Schobhut halten. portare il cavolo a legnaja, Sachen dahin tragen, wo ſie ſchon im Ueberfluſſe ſind; Waſſer ins Meer tragen. cavolo ſcaldato non fu mai buono, eine einmal gebrochene und wieder verſöhnte Freundſchaft wird niemals wieder wie zuvor.

Cavolóne, *ſubſt. maſc. aug.* großer Kohl.

Cavrióla, *ſubſt. foem.* eine Rehkuh; *it.* eine Capriole, eine Luftſprung.

Cavriólo, *ſubſt. maſc.* Rehbock.

Cáuſa, *ſubſt. foem.* Urſache, Urſprung; Rechtshandel; Parthey in Rechten; Rechtsſache, Proceß; *it.* Gelegenheit, Grund, Anlaß. per cauſa, aus gewiſſen Urſachen. per cauſa mia, um meinetwillen; *it.* a cauſa, *præp.* wegen, um, willen, aus Urſache. non voglio fortire a cauſa della pioggia, ich will nicht ausgehen, weil es regnet.

Cauſalità, *ſubſt. foem.* das Verurſachen, Veranlaſſung.

Cauſalménte, *adv.* von rechtswegen, billig, aus Urſache.

Cauſáre, ſ. cagionare, verurſachen, veranlaſſen.

Cauſativo, *adj. maſc.* die grammatikaliſche Verbindung *cauſativa.*

Cauſáto, *part.* von cauſare, veranlaſſet, verurſacht.

Cauſatóre, *ſubſt. maſc.* der Urſache, Gelegenheit giebt oder macht; Urſacher, Urheber.

Cauſatrice, *ſubſt. foem.* von cauſatore, Urſacherin, Urheberin, Veranlaſſerin.

Cauſidico, *ſubſt. maſc.* ein Sachwalter, Anwalt, Advocat; *it.* ein Rechtsgelehrter.

Caúſtico, *adj. & ſubſt. maſc.* wegfreſſende, blaſenziehende, beißende Arzeneymittel; *it.* ſatyriſch, verleumderiſch. ſcrittura cauſtica, eine beißende Schrift. ſcriver cauſtico, anzüglich, beißend ſchreiben.

Cautaménte, *adv.* mit Vorſicht, mit gutem Bedacht; vorſichtiglich, behutſam.

Cautéla, *ſubſt. foem.* Liſt, Sorgfalt, Vorſichtigkeit, Vorſicht, Behutſamkeit. a cautela, *adv.* mit Sorgfalt, behutſam; *it.* cautela, Caution, Sicherſtellung, Unterpfand, Vertheidigung.

Cauteláre, *verb. act.* warnen, vermahnen; ſicher

sicher setzen, einen verwahren; *it.* Bürge werden.

Cautelato, *part.* sicher gestellt, versichert, gewarnet, vorsichtig gemacht, geworden.

Cautério, *subst. masc.* das Cauterisiren; *it.* Fontanell; *it.* Brandmaal.

Cauterizzáre, *verb. act.* ein Fontanell brennen; cauterisiren; *it.* brandmaalen.

Cauterizzáto, *part.* cauterisirt, gebrandmaalt.

Cautissimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, sehr behutsam, sehr klug.

Cautissimaménte, *adv. sup.* vorsichtiger Weise, auf die klügste Art, auf das vorsichtigste.

Cáuto, *adj.*. behutsam, klug, vorsichtig.

Cauzionáre, *verb. act.* Bürge werden.

Cauzióne, *subst. foem.* eine Bürgschaft, ein Bürge, Versicherung; *it.* List, Sorgfalt, Vorsicht, Behutsamkeit.

Cazióso, *adj.* betrügerisch, arglistig, verfänglich; *it.* schädlich, nachtheilig.

Cázza, *subst. foem.* cazzóla, cazzuóla, cazzolétta, *subst. dim.* ein Kochlöffel, eine Kelle; *it.* ein Schaumlöffel.

Cazzabaglióre, s. abbaglio, abbagliore, *subst. masc.* wird nur scherzweise gebraucht, Blödigkeit in den Augen.

***Cazzáre**, *verb. act.* bey den Schiffleuten gebräuchlich. cazzare la scotta, das Tau an Segel anziehen.

†Cazzatéllo, *subst. masc. dim.* ein kleines Männchen; ein Griff von einem Menschen.

Cazzavélla, cazzavéllo, *subst. masc.* Möwe, ein Wasservogel; *it.* ein leichtsinniger Mensch.

Cázzica, *interj.* ey! potztausend!

Cázzo, *subst. masc.* das männliche Glied; *it.* †stare un cazzo, betrogen seyn; *it.* cazzo! ein Ausrufungswort unter ungesitteten Leuten, potztausend! der Henker! *it.* un cazzo, ein Plunder, ein Quark.

Cázzola, s. cazza.

Cazzóne, *subst. masc. aug.* von cazzo, ein großes männliches Glied.

†Cazzótto, *subst. masc.* ein starker Schlag, Stoß mit der Faust.

†Cazzottáre, *verb. act.* mit Fäusten schlagen.

†Cazzottársi, *verb. rec.* sich mit Fäusten schlagen, sich balgen.

Cazzuóla, *subst. foem.* die Kelle der Maurer; *it.* ein Kloppkeulchen; *it.* ein Riechbüchschen oder Fläschchen. far cazzuola, nicht tief ins Wasser gehen.

Cazzúto, *adj.* mit einem großen männlichen Gliede versehen.

Ce, stehet sowohl für das *adverb.* ci, hier, als auch für das *pronomen* ci, uns; so oft die *pronomina conjunctiva* lo, la, gli, le, oder die Partikel ne darauf folgt, so werden diese verknüpft, und zusammengeschrieben, als celo, cela, cele, cene, s. *Gramm., cap. de pronom.*

Cecággine, *subst. foem.* Blindheit, Verblendung.

Cecále, *adj. com.* vene cecali, s. vena.

Cecáre, *verb. act.* blenden, verblenden, s. acciecare.

Cecáto, *part.* verblendet, s. acciecato.

Céce, *subst. masc. plur.* ceci, Erbsen; *it.* das männliche Glied der Kinder. viso di cece, ein Schimpfwort, Schotentöffelgesichte. †aver cotto il culo ne' ceci rossi, die Welt kennen, die Hörner abgelaufen haben. insegnare altrui i ceci, jemanden seinen Fehler zeigen, und ihn deswegen strafen; *it.* sagt man spöttischer Weise: egli è un bel cece, er ist ein rechter Schote. egli è cece da far questo, er ist dumm genug, das zu thun. broda e ceci, wird für Regen und Schlossen gebraucht. †broda e non ceci, sagt man, wenn das Wetter Schloßen droht, und man verlangt den Regen. cece, cece, sachte! nicht zu hitzig.

***Cécero**, s. cigno, Schwan.

Cecespíta, *subst. foem.* das Augenrinnen, Augentriefen.

***Cechézza**, *subst. foem.* cechità, s. cecità, Blindheit.

Cecíno, s. cecero; *it.* cecino, ist auch ein Schmeichelwort, womit man die Kinder zu nennen pflegt, als Mäuschen, Püppchen, Butchen; *iron.* ein böser Bube.

Cecità, *subst. f.* Blindheit, Verblendung.

Céco, s. cieco, blind.

Cecolína, *subst. foem.* s. ciecolina, kleines Aelchen; *it.* eine Blindschleiche.

Cedénte, *adj. com.* nachgebend, weichend, überlassend.

Cédere, *verb. neutr. perf.* cedei und cedetti, *part.* ceduto. Im Curialstyl und im gemeinen Leben wird cessi und cesso gebraucht, weichen, nachgeben, den Vorzug einräumen. cedere i beni, sein Haab und Gut andern überlassen. far il cedo bonis, *idem.* cedere il luogo, seinen Ort verlassen, ausreißen, austreten. cedere il posto, den Platz abtreten. cedere al tempo, sich in die Zeit schicken; abstehen, abtreten, überlassen; *it.* widerstehen, sich widersetzen.

***Cedérno**, *subst. masc.* s. cedro.

Cedévole. *adj. com.* was weichet, nachgiebt, biegsam ist.

Cedevolézza, *subst. foem.* s. arrendevolezza, das Nachgeben, Biegsamkeit.

Cediménto, s. cessione, Abtretung.

Cedizióne, *subst. foem.* Abtretung.

Cedobonis, *subst. masc.* im Curialstyl, Ueberlassung seines gänzlichen Vermögens an die Schuldleute; ein Bankerot. fare il cedobonis, sein Vermögen den Schuldleuten überlassen.

Cédola, *subst. foem.* ein kleiner Zettel; *it.* eine Quittung.

Cedolóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Zettel.
Cedrángola, *ſubſt. foem.* ſ. cedronella, Meliſſe, ein Kraut.
Cedrángolo, *ſubſt. maſc.* ſ. cedrangola.
Cedráre, *verb. act.* mit Zitronen anmachen.
Cedráto, *ſubſt. maſc.* eine Zeder, Zederbaum; *it.* die Frucht; *it.* eine Art großer ſüßlichter Zitronen mit dicken Schaalen; *it.* dieſelben in Zucker eingemacht.
Cedráto, *adj.* was nach Zitronen riechet oder ſchmecket.
Cedríno, *adj.* als legno cedrino, Zedernholz. pece cedrina, Zederpech.
Cedriuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Cucumern, Gurken.
Cédro, *ſubſt. maſc.* eine Zeder, Zederbaum; eine Art Zitronen. legno di cedro, Zedernholz. oglio di cedro, Zedernöl. agro di cedro, Zitronenſaft.
Cedronáta, *ſubſt. foem.* eingemachte Zitrone, Zitronat.
Cedronélla, *ſubſt. foem.* Meliſſenkraut.
Céduo, *adj.* hauig, das man hauet. boſco ceduo, Hauwald.
Cefaglióne, *ſubſt. maſc.* das Mark des Palmbaumes.
Cefalagía, *ſubſt. foem.* eine Art von Kopfſchmerzen, der nicht täglich iſt.
Cefálica, *ſubſt. foem.* Hauptader.
Cefálico, *adj.* was zum Haupte gehöret. polvere cefalica, Hauptpulver.
Céfalo, *ſubſt. maſc.* Zarder, ein Fiſch.
Ceffáre, ſ. ciuffare, anpacken, anfaſſen.
Ceffáta, *ſubſt foem.* eine Ohrfeige, Maulſchelle. dare una ceffata, eine Maulſchelle geben.
Caffatélla, *ſubſt. dim.* amica ceffatella, eine freundſchaftliche Maulſchelle.
Ceffatóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine derbe Maulſchelle.
Ceffaúte, *ſubſt. maſc.* der Schlüſſel C in der Muſik.
Ceffaúto, *ſubſt. maſc.* ein Scherzwort, ſ. ſciocco, babbeo.
Ceffeà, *ſubſt. foem.* Namen eines Geſtirns.
Céffo, *ſubſt. maſc.* Rüßel, Schnauze der Thiere; *fig.* auch der Menſchen. brutto ceffo, abſcheuliches Geſicht. far brutto ceffo ad uno, einem ein finſteres Geſicht machen, die Naſe rimpfen. dare di ceffo ad una coſa, etwas verachten. dare del ceffo in terra, auf die Naſe fallen.
Ceffóne, *aug.* eine große Maulſchelle, Schlag aufs Maul. *met.* dar ceffoni, ſtehlen
Céfo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes affenartiges Thier in Afrika, deſſen Hinterfüße den Menſchenfüßen gleichen, und wie ein Affe ausſiehet.
Céfato, *adj.* ſchnauzigt, großmäulicht.
Cel, anſtatt celo, uns ihn, oder uns es, ſ. ce.
Célabro, *poët.* ſ. cervello, das Gehirne.
Celaménto, *ſubſt. maſc.* das Verbergen, Verhehlen, Verſchweigung, Verbergung.

celamento della confeſſione, die Siegel der Verſchwiegenheit bey der Beichte.
Celáre, *verb. act.* verbergen, geheim halten, verſchweigen.
Celáta, *ſubſt. foem.* Helm, Sturmhaube; *it.* Hinterhalt.
Calataménte, *adv.* verborgener Weiſe, heimlich, in geheim.
Celatóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Sturmhaube.
Celatúra, *ſubſt. foem.* ſ. celamento, Verbergung, Verſchweigung.
Celebérrimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, berühmteſt.
Celebrábile, *adj. com.* rühmlich, feyerlich.
Celebraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. celebrazione, Feyer, Begehung eines Feſtes, Feyerlichkeit.
Celebránte, *ſubſt. maſc.* der die Meſſe lieſet; *adj.* feyernd.
Celebráre, *verb. act.* feyerlich begehen; loben, rühmen; Meſſe leſen. celebrar le nozze, Hochzeit halten. celebrar una feſta, einen Feyertag halten; *it.* erheben. celebrare alcuno ſino al cielo, jemanden bis an den Himmel erheben. celebrar l'uficio divino, Gottesdienſt halten. giorno celebrato, Feſttag.
Celebratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt.
Celebráto, *part.* von celebrare, gelobt, gerühmt, feyerlich begangen.
Celebratóre, *ſubſt. maſc.* der da feyerlich begehet.
Celebrazióne, *ſubſt. foem.* feyerliche Verrichtung, Begehung eines Feſtes; *it.* das Meſſe leſen. far un tempio in celebrazione d'un Santo, einem Heiligen zu Ehren eine Kirche bauen.
Célebre, *adj.* berühmt, feyerlich.
Celebrévole, *adj.* rühmlich, preißlich.
Celebrità, *ſubſt. foem.* öffentliche Ceremonien; Feyerung, feyerliche Begehung; Ruf, Ruhm.
Célebro, ſ. cerebro, Gehirn.
Célere, *adj.* geſchwind, behend, ſchnell.
Celerità, *ſubſt. foem.* Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Eilfertigkeit.
Celéſte, *adj.* himmelblau; *it.* himmliſch; vortrefflich, wunderſam; *ſubſt. maſc. pl.* i celeſti, die Heiligen.
Celeſtiále, *adj. com.* himmliſch, göttlich.
Celeſtialménte, *adv.* himmliſch, göttlich.
*Celéſto, ſ. celeſte, himmliſch.
Celéſtre, Celéſtro, Celeſtríno, } *adj.* himmelblau; *it.* himmelblaue Farbe.
Célia, *ſubſt. foem.* Scherz, Scherzwort. far celia, ſpaßen. reggere alla celia, den Spaß verſtehen. reggere la celia, mit andern einen Spaß abreden.
Celiáco, *adj.* ſcherzhaft, ſpaßhaft.
Celiárca, *ſubſt. maſc.* ein Hauptmann über 1000 Mann; ein Obriſter.

Celiáre,

Celiáre, *verb. act.* scherzen, spaßen.
Celiatóre, *subst. masc.* der Scherze macht, ein Spaßvogel, der gerne scherzt.
Celiatríce, *subst. foem.* von celiatore, eine die gerne spaßt.
Celibáto, *subst. masc.* der ledige Stand, da man unverheyrathet ist; eheloser Stand.
Celibático, *adj.* far vita celibatica, unverheyrathet leben.
Célibe, *adj.* ledig, unverheyrathet, eheloß, levigen Standes.
Celidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut; *it.* ein Stein, den man in dem Leibe einiger Schwalben findet, Calcedonierstein genannt.
Célla, *subst. foem.* eine Zelle, sowohl in Klöstern, als auch im Bienenstocke; *it.* Weinkeller. *Petrarc.* hat es für ein Bethaus, Kapelle gebraucht.
Cellájo, Celláro, Cellerájo, } *subst. masc.* ein Kellermeister.
Cellerária, *subst. foem.* in dem Nonnenkloster die Kellermeisterin.
Cellétta, *subst. foem.* eine kleine Zelle.
Celliére, *subst. masc.* ein Weinkeller.
Cellína, Cellolína, Cellúzza, } *subst. foem. dim.* ein Kellerchen, Zellchen.
Cellória, *subst. foem.* im Scherz, der Verstand, ein anschläglicher Kopf.
Celonájo, *subst. masc.* Teppichmacher.
Celóne, *subst. masc.* Teppich; *it.* eine Art Betteppich, die Betten zu decken.
Celsitúdine, *subst. foem.* Hoheit, ein fürstlicher Titel.
Célso, *adj.* hoch, erhaben, aufgerichtet.
Céltico, *adj.* lue celtica, die Franzosen.
Cémbalo, *subst. masc.* ein Zimbel; in Italien ist es eine Art Trommelchen, den Deckel eines Pudersiebes ähnlich, mit Pergament überzogen, mit metallenen Ringelchen und Schellchen behängt, das man in der linken Hand hält, und mit den Fingern der rechten unten drauf trommelt; *it.* ein Clavezimbel, *vulg.* Clavier, eine Art Spinet, musikalisches Instrument. andar col cembalo in colombaja, seine Heimlichkeiten ausbreiten, seine Schande ausposaunen. figura da cembali, Fratzengesicht. pittura da cembalo, elende Malerey, wie man dergleichen auf der Zimbel findet.
Cembanélla, s. cennamella, Schalmey.
Cembanéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zimbel.
Cembolísma, *subst. foem.* Einschaltungsjahr von dreyzehen Monaten bey den Juden.
Cembolísmo, *subst. masc. idem.*
Cembolóne; *subst. masc. augm.* ein großer Zimbel.

Cémbra, *subst. foem.* der oberste Grund einer Säule.
Cementáre, *verb. act.* cementiren, calciniren.
Cementatório, *adj.* als polvere cementatoria, Cementirpulver.
Cementazióne, *subst. foem.* die Reinigung des Goldes, das Cementiren.
Ceménto, *subst. masc.* das Cement; *it.* eine Art Schleuder.
Cemmanélla, cennamella, *subst. foem.* Schallmey, Schäferpfeife.
Céna, *subst. foem.* das Abendessen, Abendbrod. la cena domini, das heil. Abendmahl. chi va a letto senza cena, tutta la notte si dimena, wer des Abends hungrig zu Bette geht, schläft die ganze Nacht nicht gut. la cena di Salvino, sein Wasser abschlagen und zu Bette gehen. *prov.* non poter accozzar la cena col desinare, nicht fortkommen können, nichts beyseite legen können.
Cenácolo, *subst. masc.* Tafelgemach, ein Saal wo man speiset, Speisesaal; Refectorium im Kloster.
Cenamélla, s. cemmanella, Schallmey.
Cenámo, s. cennamo, Zimmet.
Cenánte, *adj. com.* speisend, einer der zum Abendessen eingeladen ist.
Cenáre, *verb. act.* zu Abend essen; *it. subst. masc.* das Abendessen, Abendbrod.
Cenatélla, *subst. foem. dim.* von cena, ein kleines Abendessen.
Cenáta, *subst. foem.* ein Abendessen.
Cenáto, *part.* von cenare. andar a letto mal cenato, ohne Abendessen zu Bette gehen. Die Alten haben einen einfältigen Menschen cenato geheißen.
Cencería, *subst. foem.* Haufen Lumpen.
Cenciáccio, *subst. masc. pej.* ein Lappen, ein Wischlappen, ein grobes, schlechtes Tuch.
Cenciája, *subst. foem.* unnütze Sachen; Lumpenwaare, Lapperey, nichtswürdiges Zeug.
Cenciájo, Cenciajuólo, } *subst. masc.* ein Haderlump, Lumpenkrämer.
Cenciarélło, cencerello, *subst. masc. dim.* ein Läppchen.
Cenciáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Lappen. dar la cenciata; *met.* ausspotten, spöttlich behandeln.
Céncio, *subst. masc.* Lumpen, Lappen, Haderlumpen. uscir di cencio, sich ausfressen, sich aus dem elenden Stande aufhelfen. il cencio dice straccio all' altro, ein Esel heißt den andern einen Sacktrager. *prov.* non dar fuoco a cencio, nicht den geringsten Gefallen thun wollen. *prov. Bocc. nov. 50. no. 7.* non troverei chi mi desse fuoco a cencio, ich würde niemanden finden, der mir auch nur den geringsten Gefallen erzeigen würde. Das Sprüchwort kommt daher, wenn die Weiber

ber bey den Nachbarn Feuer holten, so wurde ihnen eine Kohle auf ein Läppchen gelegt. non dare del fuoco col cencio, erzknickerich seyn. mene vien del cencio, es kömmt mir ein Ekel dafür an. *prov.* ogni cencio vuol entrar in buccato, die Narren mengen sich mit drein, jeder will nachäffen. non aver cencio, nicht ein Grümelchen haben. stare ne' suoi cenci, für sich bleiben. dare in cenci, s. dare in licempanelle; *met.* cencio molle, ein Mattling, der kein Leben hat, ein schwächlicher Mensch, von blödem Verstande.

Cencióne, *subst. masc.* ein Scheuerwisch.

Cenciόso, *adj.* lumpicht, zerrissen.

Cénero, *subst. masc.* eine Art sehr giftiger Schlangen.

Ceneráccio, *subst. masc.* Asche, die aus der Lauge übrig bleibt, ausgelaugte Asche.

Cenerácciolo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerácciolo, *subst. masc.* Laugentuch, das über die Wäsche bey dem Aufgießen der Lauge gebraucht wird; *it.* Laugasche; *it.* Lauge.

Cenerário, *adj.* urne cenerarie, sind die Gefäße, worinnen die Asche der Todten in alten Zeiten verwahret worden.

Cenerάta, *subst. foem.* Aschenlauge; *it.* Schlacken von Gold- oder Silberschaum, Bleyschaum.

Cénere, *subst. foem.* in der Dichtkunst ist es auch *masc.* die Asche. color di cenere, Aschenfarbe. dì oder giorno delle ceneri, Aschermittwoch. casa ridotta in cenere, ein eingeäschert Haus. cavar la cenere, sehr frostig seyn. *prov.* al can che lecca cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, wirds destoweniger im Großen seyn.

Cenerélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Cenerίccio, Cenerino, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerógnola, *subst. foem.* Goldwurzel.

Cenerognólo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerόso, *adj.* mit Asche beschüttet, bestreuet, oder voll Asche.

Cenerugiólo, *adj.* aschenfarbig.

Cenétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Ceníno, *subst. masc. dim.* ein Abendessen von wenig Personen.

Cennamélla, *subst. foem.* Schalmey; *it.* Schalmeyenpfeifer.

Cennámo, cinnamo, s. canella, Zimmetrinde.

*Cennáto, *adj.* s. accenato, angeführt, angezeigt.

Cenno, *subst. masc.* ein Wink, ein Zeichen, so mit der Miene, Augen, oder mit dem Kopfe gegeben wird; ein Auftrag, Befehl. far cenno ad uno, einem einen

Wink oder Zeichen geben. render cenno, aufs Zeichen antworten. dar cenno, nur im Vorbeygehen berühren. intendere a cenni, aufs halbe Wort verstehen. eseguire i cenni, die Befehle vollziehen. stare a cenno, auf den Wink fertig seyn; *it.* eine Losung, Wort, Feuer, Schuß, Glocke, Pfeifen u. d. gl. geben. rispondere al cenno, auf das Zeichen antworten. conoscere i cenni, die Losung verstehen.

Cennovánta, hundert und neunzig.

Cenóbio, *subst. masc.* ein Kloster.

Cenquaránta, hundert und vierzig.

Cenceſsánta, hundert und sechzig.

Censettánta, hundert und siebenzig.

Censále, *subst. masc.* ein Steuereinnehmer, Rentmeister.

*Censalíto, *adj.* voll Asche.

Cénso, *subst. masc.* der Zins, den man wegen eines Lehns dem Herrn geben muß. Tribut; *it.* ein Consens, wiederkäuflicher Zins; *it.* Rechnung. dare danari a censo, Geld auf Zinsen leihen. prendere danajo a censo, Geld auf Zinsen nehmen. *met.* nel benefizio più opera l'animo ch' il censo, ein dankbares Gemüthe ist dem Wohlthäter angenehmer, als die Vergeltung.

Censoráre, s. censurare, tadeln, censiren.

Censόre, *subst. masc.* ein Zuchtherr, ehemals zu Rom eine Magistratsperson, welche auf die Sitten Achtung gab, Censor; *it.* Bücherrichter; ein Gelehrter, der wohl versteht, was in einer Schrift gut oder nicht gut ist; ein Kritikus, der eine Schrift nach ihrem Werthe zu schätzen und zu beurtheilen weis; *it.* Tadler, Kritiker.

Censória, *subst foem.* s. censura.

Censório, *adj.* dem Censor eigen.

Censuále, Censuário, *adj.* zinsbar, das den Zins giebt.

Censuáto, *adj.* zinsbar gemacht, mit Zins belegt.

Censúra, *subst. foem.* Urtheil, Beurtheilung; eine Kirchencensur; *it.* Verbesserung, genaues Durchsehen; Bestrafung, Scheltung, Tadel, Verwerfung; das Verbieten und Untersagen aller geistlichen Verrichtungen, die Bannstrafe; vor Alters das Amt eines römischen Zuchtherrn.

Censurábile, *adj. com.* was censirt, getadelt, verworfen werden kann.

Censuráre, *verb. act.* censiren, kritisiren, beurtheilen; verdammen, als der Religion zuwider; tadeln, durchziehen, verwerfen, als ein Buch, eine Meynung.

Censuráto, *part.* censirt, getadelt, verworfen, kritisirt.

Censuratóre, *subst. masc.* einer der tadelt, ein Tadler, Kritiker.

Censuratríce,

Cenſuratrice, *ſubſt. foem.* eine Tadlerin.
Centaúrea, *ſubſt. foem.* Tauſendgüldenkraut.
Centaúro, *ſubſt. maſc.* ein erdichtetes Thier, halb Pferd, halb Menſch, ein Centaurus.
Centelláre, *verb. act.* nüpfen, nur ein wenig auf einmal trinken, ſchlurfen.
Centellíno, ciantellíno, *ſubſt. maſc.* ein Schluckchen, ein Schlurfchen. bere a centellini, oder ciantellini, nur nüpfen.
Centenájo, centinájo, centináro, *ſubſt. maſc. plur.* le centinaja, ein Centner; *it. adj.* hundertjährig; *it.* die Zahl Hundert.
Centenária, *ſubſt. foem.* eine verjährte Zeit von hundert Jahren.
Centéſimo, *adj.* der Hundertſte.
Centifóglio, *ſubſt. maſc.* eine Art Roſen mit hundert Blättern, Centifolie.
Centína, *ſubſt. foem.* ein hölzerner Bogen, den die Maurer zum Wölben unterſetzen.
Centináre, *verb. act.* einen hölzernen Bogen zum Wölben unterſetzen; wölben.
Centinatúra, *ſubſt. foem.* das Unterſetzen eines hölzernen Bogens, um zu wölben; *it.* das Wölben.
Cénto, *adj.* hundert; *ſubſt.* eine Zahl von Hundert. a cento, *adv.* hundertweis. cento wird auch für eine unbeſtimmte Zahl, wie im Deutſchen, gebraucht. Wenn eine Zahl nachgeſetzt wird, fällt die Sylbe to weg, als cenſeſſanta, hundert ſechzig, cenſettanta etc.
Centogámbe, *ſubſt. maſc.* Krautwurm mit vielen Füßen; eine Naſſel, Kellerwurm.
Centománi, *adj.* hunderthändig, wie man vom *Briareo* ſagt.
Centomíla, hunderttauſend.
Centónchio, *ſubſt. maſc.* cintonchio, Mattenflachs, Ruhrkraut, Hynſchkraut.
Centóne, *ſubſt. maſc.* Hühnerdarm, Vogelkraut; *it.* eine Bettdecke von verſchiedenen Fleckchen geſtickt; *it.* Gedichte, welche aus vielen andern zuſammengeflickt ſind.
†Centopélo, *ſubſt. maſc.* das Arſchloch; *it.* der Hintere
Centrále, *adj.* das im Mittelpunkte iſt.
Centrína, *ſubſt. foem.* eine Art Meerfiſche.
Centrípeta, *adj.* die Kraft, die nach dem Mittelpunkte ziehet.
Céntro, *ſubſt. maſc.* der Mittelpunkt. centro di gravità, Mittelpunkt der Schwere.
Centumvirále, *adj.* was zum Gerichte der hundert Männer gehört.
Centúmviri, centóviri, *ſubſt. maſc. plur.* vor dieſem ein Beyſitzer eines beſondern Gerichts zu Rom, einer von den hundert Männern.
Centúpede, *ſubſt. maſc.* Kellerwurm.
Centuplicaménte, *adv.* hundertfältig.
Centuplicáre, *verb. act.* hundertfach vermehren.
Centuplicáto, *adj.* hundertfältig, hundertfach.

Céntuplo, *adv.* hundertfältig, hundertfach.
Centúra, *ſubſt. foem.* ſ. cintura, Gürtel.
Centúria, *ſubſt. foem.* ſ. centaurea; *it.* eine Compagnie von hundert Mann; *it.* ein Hundert andere Sachen; etwas von hundert Sachen zuſammen gemacht.
Centuriáto, *adj.* einer der in die Compagnie von hundert Männern eingeſchrieben war; *it. ſubſt. maſc.* ſ. centuriatore.
Centuriatóre, *ſubſt. maſc.* einer von den magdeburgiſchen Proteſtanten, die die Kirchengeſchichte vom ſechzehnten Jahrhundert geſchrieben haben.
Centuriône, *ſubſt. maſc.* ein Hauptmann bey den alten Römern über eine Compagnie von hundert Mann.
Cenúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines, ſchlechtes Abendeſſen.
Ceppája, *ſubſt. foem.* der unterſte Theil an einem Weinſtocke, auch am Baume, an welchem die Wurzeln hängen.
Cepparéllo, cepperéllo, *dim.* von ceppo, kleiner Klotz, Stöckchen.
Ceppáta, ſ. ceppaja.
Ceppatéllo, ſ. cepperello.
Céppo, *ſubſt. maſc.* der Stamm eines Geſchlechts; der Stamm von der Wurzel bis zu den Aeſten; der Stock, der vom abgehauenen Stamme ſtehen bleibt; der Stengel einiger Gewächſe. chi ha ceppi può far delle ſchegge, wer Geld hat, kann alles bekommen; *it.* der Block, auf welchem die Uebelthäter mit dem Beile hingerichtet werden. ceppi, *plur.* gewiſſe hölzerne Feſſeln, worein die Füße eingezwängt werden; *it.* Feſſel überhaupt; *it.* der Block des Amboſes; *it.* ein Almoſenkaſten. ceppo di caſe, ein Stock zuſammengebauter Häuſer; *it.* ein Stammhaus. paſqua di ceppo, Weihnachten; *it.* ceppo, das heilige Chriſtgeſchenke. battere, ardere il ceppo, den heiligen Chriſt bey den Eltern mahnen; *it.* ein dummer Menſch, ein Klotz; *it.* Stammvater, Stammhaus, Geſchlecht.
Céra, *ſubſt. foem.* Wachs. cera di ſpagna, Siegellack. lavorar in cera, in Wachs pouſſiren. cera bianca, weißes Wachs. cera vergine, Jungferwachs vornen in den Stöcken; *it.* wächſerne Tafeln, worauf die Alten geſchrieben haben. appicato colla cera, das leicht verlohren gehet, angeklebt; *it.* die Geſtalt des Geſichts; das äußerliche Anſehen, das Angeſicht, Miene. Einige ſchreiben ciera. far buona cera ad alcuno, einem ein freundliches Geſicht machen. far mala cera, ein unfreundliches Geſicht machen. far buona cera, oder gran cera, wohl leben, ſich etwas zu gute thun. dire altrui una coſa a buona cera, einem ausdrücklich ſeines Herzensmeynung ſagen, aufrichtig

aufrichtig bekennen, offenherzig gestehen. aver buona cera, munter aussehen.

Cerabottána, ciarbottána, cerbottána, *subst. masc.* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr.

Cerajuóla, *subst. foem.* Lichtmeß.

Cerajuólo, *subst. masc.* ein Wachszieher, Wachshändler.

Ceralácca, *subst. foem.* Siegellack.

Ceraméll a, s. cennamella, Schalmey.

*Cerása, s. ciriegia, Kirsche.

*Cerasájo, s. ciriego, Kirschbaum.

Cerásta, Ceráste, *subst. foem.* eine Art afrikanischer gehörnter Schlangen.

*Cerasuólo, *adj.* von Kirschen: vino cerasuolo, Kirschwein.

Ceráta, *subst. foem.* ein Guß von Wachs.

Cerato, *adj.* wächsern, von Wachs, gewüchst: stivali cerati, gewüchste Stiefeln. tela cerata, Wachsleinewand.

Ceraúnio, Ceraúno, *subst. masc.* ein König und tapferer Mann in alten Zeiten; *it.* Donnerkeil, Donnerstein; *it.* ein versteinerter Zahn vom Seehunde.

Cerbája, *subst. foem.* ein Buchwald.

Cérbero, *subst. masc.* Höllenhund, ein dreyköpfigter Hund, der vor der Höllenthüre stehet, wie von den Poeten erdichtet wird.

Cerbiátta, *subst. foem.* Hirschkuh.

Cerbiárto, *subst. masc.* ein junger Hirsch. corna cerbiatte, Hirschgeweihe.

Cerbiattolíno, *subst. masc. dim.* ein Hirschkälbchen.

Cerbiétta, *subst. foem.* eine junge Hirschkuh.

Cerbiétto, *subst. masc.* ein Hirschchen.

Cérbio, *subst. masc.* Hirsch. *prov.* chi asino è, e cervio esser si crede, al saltar della fossa sene avvede, wer sich zu viel zutrauet, bestehet mit Schanden.

*Cerbonéa, Cerbonéca, *subst. foem.* verrochener Wein, Wein, der die Kraft verlohren hat, Lauer. questa è una cerboneca, das ist ein Narrenstreich.

Cerbottána, *subst. foem.* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr, dessen sich die Ziegeuner, um den Leuten in die Ohren zu reden, bedienen. favellare per cerbottana, durch einen Dritten mit einander sprechen. intendere alcuna cosa per cerbonetta, für eine dritte Person hören; *it.* verkehrt hören.

Cérca, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung, Nachfrage, Erforschung, Untersuchung, Erkundigung. andar alla cerca, betteln gehen. andar in cerca di alcuno, jemanden aufsuchen.

Cercabrighe, *subst. com. plur.* ein Zänker, Zänkerin, ein hadersüchtiger Mensch.

Cercaménto, *subst. masc.* s. cerca, Aufsuchung, Nachforschung rc.

Cercánte, *adj.* einer der da sucht, Nachfrage thut.

Cercáre, *verb. act.* nachforschen, nachfragen, suchen, umsehen. cercar paese, einen Ort suchen, um sich niederzulassen. cercar di qualche persona, nach einer Person sich erkundigen. cercare il polso, den Puls fühlen. cercare onori, nach Ehrenstellen streben. andar cercando d'uscio a uscio, von Haus zu Hause betteln. cercar cinque piedi al montone, sich nicht mit dem, was anständig ist, begnügen. *prov.* chi cerca trova, wer nicht wirbt, der verdirbt. †cercar Maria per Ravena, etwas suchen, wo es nicht ist. cercar una cosa col fuscellino, etwas mit größtem Fleiße untersuchen, nachsuchen. cercar di frignuccio, der Gefahr entgegen gehen. cercar il pelo nell' uova, auf alle Kleinigkeit Achtung geben. cercar il male come i medici, sein Unglück mit Fleiß suchen. cercar il nodo nel giunco, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. cercar l'aspro nel liscio, *idem.* cercar paesi, Länder durchreisen. andar cercando, betteln gehen. cercar il corpo alle cicale, sein Unglück suchen.

Cercársi, *verb. rec.* um sich suchen.

Cercáre, *subst. masc.* das Suchen, Nachforschung.

Cercáta, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung.

Cercáto, *part.* von cercare, nachgeforscht, nachgefragt, nachgesucht.

Cercatóre, *subst. masc.* s. cercante, Nachforscher.

Cercatríce, *subst. foem.* von cercatore, Nachforscherin.

Cercatúra, *subst. foem.* s. cerca, Untersuchung.

*Cérchia, *subst. foem.* s. cerchio, Zirkel, Kreiß.

Cerchiájo, *subst. masc.* ein Büttner, Böttcher.

Cerchiaménto, *subst. masc.* das Binden mit Reiffen.

Cerchiáre, *verb. act.* binden, flechten, zusammenziehen, mit Reifen; *it.* umgeben, umringen, umzingeln. cerchiare una città, eine Stadt einschließen.

Cerchiéllo, Cerchiellétto, von cerchio.

Cerchiétto, Cerchiettíno, Cerchiellíno, *subst. masc. dim.* ein Zirkelchen, Kreischen, Reifchen; *it.* kleine Gesellschaft, Kränzchen.

Cérchio, *subst. masc. plur.* cerchi, ein Zirkel, eine Kreislinie; ein Reif um ein Faß und andere Dinge; ein Kreis oder Ring, der etwas umgiebt, als den Augapfel rc. ein Hof um Sonne und Mond; ein Kreis, darein das deutsche Reich oder andere Länder getheilet werden; eine starke Gesellschaft, die bey jemanden zum Staate beysammen ist. cerchio di ferro, ein eiserner Reif. cerchio di mura, die

die Ringmauer. in cerchio, im Kreise. cerchio del mozzo d'una ruotta, ein Achsenreif. *met.* cerchio d'uomini, ein Haufen Leute die untereinander reden. far cerchio, umfangen, etwas einem Reife gleich biegen; *it.* der Kreislauf der Planeten, der Himmelskreis; *it.* alles was rings um ein Ding herumgehet, als ein Kranz ꝛc. *it.* eine Rennbahn, Turnierplatz; *it.* ein Huf, Zwang der Pferde. dare un colpo quando al cerchio quando alla botte, bey Stiftung eines Vergleichs von beyden Seiten nachgeben; *it.* viele Geschäffte unternehmen, bald diese bald jene vornehmen. a cerchio, *adv.* ringsherum. in cerchio, *absolut.* gesetzt, im Kreise.

Cerchiolíno, *subst. masc. dim.* ein Reifchen.

Cerchióne, *subst. masc. augm.* ein großer Reif.

Cerchiúto, *adj.* mit Reifen umgeben oder beschlagen.

Cercináta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Kopfringe.

Cércine, *subst. masc.* Ring, so man auf leget, darauf man etwas trägt, Kopfring; *it.* ein Fallhut für Kinder.

Cérco, *subst. masc. poët.* s. cerchio.

Cerconcélla, *subst. foem.* / Cerconcéllo, *subst. masc.* Sauerampfer.

Cercóne, *subst. masc.* vin cercone, verdorbener Wein. *prov.* dal mal pagatore o aceto o vin cercone, an böser und ungewisser Schuld nimmt man Haberstroh.

Cercopitéco, *subst. masc.* eine Art Affen mit Schwänzen, Meerkatzen.

Cercúito, *subst. masc.* s. circuito, Umkreis.

Cerdóne, *subst. masc.* ein dummer Kerl.

Cereále, *adj.* der Göttin Ceres gehörig. abbondanza cereale, Getraide im Ueberflusse.

Cerebéllo, *subst. masc.* der Hintertheil vom Gehirne.

Cerebrále, *adj.* zum Gehirne gehörig.

Cérebro, *subst. masc.* das Gehirne, s. cervello.

Ceremónia, s. cerimonia, Ceremonie.

Ceremoniále, *adj.* s. cerimoniale, ceremonienmäßig.

Ceremoniére, s. cerimoniere, Ceremonienmeister.

Ceremonioſaménte, s. cerimonioſamente, mit Umständen.

Céreo, *subst. masc.* das große Wachslicht, so am Sonnabend in der Marterwoche eingeweihet wird; *it.* die drey kleinen Wachslichter, die auf einer Stange zusammengebunden auf der rechten Seite des Altars brennen.

Céreo, *adj.* von Wachs.

Ceretáno, s. cerretano.

Cerfóglio, *subst. masc.* Kerbelkraut.

Cerfúglio, / Cerfuglióne, *subst. masc.* ein Busch herunterhangender verworrener Haare beym Frauenzimmer; *it.* das Mark vom Palmbaume.

Cerígno, cerino, *adj.* blaß wie Wachs.

Cerimónia, *subst. foem.* äußerliche Handlung beym öffentlichen Gottesdienste, bey Hofe oder andern Handlungen; Ceremonie, Gepränge; besondere Höflichkeit. ſenza cerimonie, ohne Umstände.

Cerimoniále, *adj. com.* zum Ceremoniel gehörig; *it. subst. masc.* das Ceremonialbuch, worinnen die Ceremonien gezeichnet sind.

Cerimoniáſte, *subst. masc.* einer der sich auf die Ceremonien verstehet.

Cerimoniére, *subst. masc.* Ceremonienmeister.

Cerimonioſaménte, *adv.* mit vielen Umständen, umständlich.

Cerimonióſo, *adj.* der gar zu viel Umstände, Gepränge macht.

Cerióla, *subst. foem.* / Cerióło, *subst. masc.* eine Art Fische wie kleine Aalen.

Ceriuóło, *subst. masc.* ein Gauckler, Betrüger.

*Cermatóre, s. ciurmatore, ein Marktschreyer.

Cérna, *subst. foem.* Landmiliz; *it.* Ausschuß, was man im Auslesen auswirft, ein Auswürfling, das Ausgesiebte, Unreine; *met.* der Abschaum; *it.* ein unerfahrner, einfältiger Mensch, Auswürfling; *it.* die Auswahl, das Auslesen, eine Unterscheidung. far cerna d'una coſa dall' altra, zwo Sachen von einander sortiren, auslesen.

Cernecchiáre, *verb. act.* rein aussieben, lesen, als Linsen, Erbsen ꝛc.

Cernécchio, s. cernicchio, ein Haarlöckchen, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhängen ließ und Favoretchen nannte.

Cérnere, *verb. act. perf.* cernei, *part.* cernuto, auswählen, auslesen, als Linsen, Erbsen; sieben, beuteln; sehen, unterscheiden.

Cernécchio, *subst. masc.* die Haarlocken, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhangen ließ, und Favoretchen nannte.

Cernice, *subst. foem.* Hauptring.

Cerníde, *subst. foem.* Ausschuß, Landvolk, Landmiliz.

Cernire, *verb. act. præſ.* cerniſco und cerneſco, *gerund.* cernendo, *part.* cernito, s. cernere, welches gebräuchlicher als cernire.

Cerniéra, *subst. foem.* die Gelenke an einer Dose, u. d. g.

Cernita, Cernitúra, *subst. foem.* das Ausgelesene, das Beste. pan di cernita, das beste Brod.

Cernito, *part.* von cernire, ausgelesen, ausgewählt, ausgesiebt, deutlich gesehen.

Cernitójo, *subst. masc.* der Stock, durch welchen der Beutel in der Mühle hin und her beweget wird.

Cernúto, *part.* von cernere, ausgelesen, ausgewählt, deutlich gesehen.

Céro, Cerône, *subst. masc.* ein großes Wachslicht, Wachsfackel; *met.* heißt man bel cero, einen großen ungeschickten Menschen, einen Besenstiel. *prov.* aver scopato più d'un bel cero, viel in der Welt erfahren haben.

Ceróna, *subst. foem. augm.* von cera, plumpes, dickplünschiges Gesicht. Im Scherze sagt man: ella ha una cerona, sie sehen über die maßen gesund aus.

Ceróso, *adj.* von Wachs, mit Wachs vermischet.

Cerottíno, *subst. masc. dim.* kleine Wachskerze, Wachslichtchen; *it.* ein Pflästerchen.

Cerótto, *subst. masc.* ein Wachslicht; *it.* Wachspflaster, Wachssalbe.

Cerózza, *subst. foem. augm.* s. cerona, plumpes, dickplünschiges Gesicht.

Cerpellóne, *subst. masc.* großer Irrthum, Fehler.

Cerrachióne, *subst. masc.* eine große Bucheiche.

Cerrája, *subst. foem.* ein Buchwald.

Cerretanería, *subst. foem.* Marktschreyerey, Beschwatzung, Aufschneiderey.

Cerretáno, *subst. masc.* ein Schwätzer, Marktschreyer, Theriakkrämer, ein pralender Arzt, Maulmacher, Betrüger.

Cerrétto, *subst. masc.* ein Buchenwald.

Cérro, *subst. masc.* ein Buchbaum; *it.* in einigen Orten von Italien ein Schwänzchen Haare; die Trudeln an den Enden eines Stückchen Leinewands.

Cerróne, *subst. masc.* ein Busch von Haaren.

Certámo, *subst. masc. poët.* Kampf, Streit.

Certaménte, *adv.* gewißlich, gewiß, sicherlich.

*Certaménto, *subst. masc.* für certezza, Gewißheit.

*Certanaménte, s. certamente.

*Certáno, s. certo, gewiß.

*Certánza, s. certezza, Gewißheit.

Certáre, *verb. act. poët.* streiten, kämpfen, zanken.

Certézza, certitudine, *subst. foem.* Gewißheit, Versicherung, fester Glaube.

Certificaménte, *adv.* ganz gewiß.

Certificaménto, *subst. masc.* s. certificazione, Versicherung, Gewißheit.

Certificáre, *verb. act.* vergewissern, versichern, bezeugen, daß eine Sache gewiß sey.

Certificatíssimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.

Certificáto, *subst. masc.* eine Beglaubigungsschrift, Attestat, Unterschrift.

Certificáto, *adj.* attestirt, versichert.

Certificazióne, *subst. foem.* schriftliche Versicherung oder Versicherungszeichen mit Unterschrift, Bescheinigung.

Certíssimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.

Certitúdine, *subst. foem.* s. certezza, Gewißheit, Versicherung.

Cérto, *subst. masc.* das Gewisse. pigliar il certo per l'incerto, das Gewisse für das Ungewisse nehmen; *it. adj.* gewiß, wahr, versichert. far certo, vergewissern, benachrichtigen; *it. pron.* einer, ein gewisser, jemand. a un certo tempo, zu einer gewissen Zeit. *adv.* di certo, per certo, per lo certo, al certo, fürwahr, gewiß.

Certósa, *subst. foem.* ein Carthause, Carthäuserkloster.

Certosíno, *subst. masc.* ein Carthäusermönch.

Cérva, *subst. foem.* eine Hirschkuh.

Cervelláccio, *subst. masc.* ein Starrkopf, Eigensinn, mürrischer Kopf.

Cervellággine, *subst. foem.* ein närrischer Eigensinn, Einfall, Grille.

Cervellata, cervellato, *subst. masc.* Cervelatwurst, mayländische Knackwurst, von gesalzenem Schweinefleisch und Gewürze.

Cervellétto, *subst. masc. dim.* ein witziger Kopf.

Cervelliéra, *subst. foem.* ein Helm, Sturmhaube. *prov.* chi ha la cervelliera di vetro non vada a battaglia di sassi, wer nicht gut beschlagen ist, lasse sich in keinen Wortstreit ein; *it.* s. cervellino.

Cervellinággine, *subst. foem.* unnützes Geschwätze, Unbedachtsamkeit, Narrenspossen, Schwänke, Kinderey; *it.* eine unverständige Handlung.

Cervellíno, *subst. masc.* eigensinniger Kopf, harter Sinn, leichtsinniger Kopf; *it.* ein Tuch, das die Weiber über die Stirne binden, den Kopf warm zu halten.

Cervéllo, *subst. masc. plur.* i cervelli, le cervella, eigentlich das Gehirn; *met.* der Kopf, Sinn, der Verstand, Witz, Klugheit, Gelahrheit, Gedächtniß. egli è un gran cervello, er ist ein großes Genie. stillarsi il cervello, scharf nachdenken, nachgrübeln. beccarsi, bezzicarsi, lambicarsi il cervello, sich den Kopf zur Ungebühr zerbrechen. aver cervello, klug seyn. non avere il cervello a partito, verwirrt seyn. mettere il cervello a partito, zu sich kommen, sich besinnen. mettere altrui il cervello a partito, einem einen Floh ins Ohr setzen, in Verlegenheit bringen. dare a rimpedullare le cervella, esser fuor di cervello, avere il cervello nelle calcagna, aver meno cervello d'un grillo oder d'un

oca,

oca, aver il cervello sopra la beretta, nicht richtig im Kopfe seyn. chi vive regolatamente sta bene in cervello, wer ordentlich lebt, ist klug. fare ritornare altrui il cervello in capo; jemanden zu Verstande bringen. aver il cervello fatto a oriuoli, das man auch cervel balzano nennt, ein unbeständiger, leichtsinniger Mensch, ein seltsamer wunderlicher Kopf seyn. cervello eteroclito, bugio, trapanato, ein dummer, ein aberwitziger Kopf, ein Phantast. cervello di gatto, ein vergeßlicher Mensch. aver il cervello suo, halsstarrig auf seinen Kopf bleiben. stare in cervello, aufmerksam seyn. chi non ha cervello, abbia gambe, wer es nicht im Kopfe hat, mag es in Füßen haben. aver il cervello nella lingua, mit Bedacht reden, die Worte auf die Waagschaale legen. chi sta in cervello più d'un ora è sempre pazzo ancora, wer über eine Stunde auf seinem Sinne bleibt, ist noch immer ein Narr. dare le spese al suo cervello, in tiefen Gedanken seyn.

Cervellóne, *subst. masc. augm.* ein großes Genie; *it.* spottweise, ein unbesonnener, unvorsichtiger, einfältiger Mensch, ein närrischer Kopf.

Cervellúzzo, *subst. masc. dim.* s. cervellino.

Cervétto, *subst. masc.* ein Hirschkalb.

Cérvia, *subst. foem.* eine Hirschkuh.

Cerviatéllo, *subst. masc.* ein Hirschkalb.

Cerviátto, cerbiátto, cerbiótto, cerviotto, *subst. masc.* ein Hirschkalb; *it. adj.* corna cerviatte, Hirschgeweihe.

Cervíce, *subst. foem.* der Nacken, das Genicke. uomo di dura cervice, ein halsstarriger Mensch.

Cerviére, *subst. masc.* ein Luchs; *it.* s. cerviero.

Cerviéro, *adj.* von Luchs; *met.* occhio cerviero, Luchsaugen.

Ceruleicrinito, *adj.* blauhaarig.

Cerúleo, *adj.* wasser- oder himmelblau.

Cerúme, *subst. masc.* Ohrenschmalz.

Cerumindso, *adj.* ohrenschmalzig.

Cérvo, cérvio, cérbio, *subst. masc.* Hirsch. corna di cervo, Hirschgeweihe.

Cervógia, *subst. foem.* Bier.

Cervogiáro, *subst. masc.* ein Bierbrauer.

Cervóna, *subst. foem.* eine Art fester Leim.

*Cerusía, s. chirurgia, Baderey.

Cerúsico, *subst. masc.* ein Wundarzt.

Cerússa, *subst. foem.* Bleyweiß; gerichtlicher Terminus.

Cerzioráre, *verb. act.* s. certificare, warnen, verständig erklären.

Cerzioráto, s. certificato, gewarnet, verständiget, erkläret.

Cerziorazióne, s. certificazione; *it.* Warnung.

Cesále, *subst. masc.* ein gestutzter Zaun.

Césare, *subst. masc.* ein Mannsname; *it.* ein römischer Kaiser.

Cesáreo, *adj.* kaiserlich. Sua Maestà cesarea, Ihro kaiserliche Majestät.

Cesariáno, cesarino, *adj.* kaiserlich, von der kaiserlichen Parthey, ein kaiserlicher Unterthan.

Ceselláre, *verb. act.* mit dem Grabstichel arbeiten.

Ceselléttо, ceselliño, *subst. masc. dim.* ein kleiner Grabstichel.

Ceséllo, *subst. masc.* Grabstichel.

Césio, *adj.* occhio cesio, himmelblaues Auge.

Cesóje, *plur. foem.* Scheere, Schneiderscheere.

Cesóne, *subst. masc.* ein Art Enten.

*Cespicáre, *verb. act.* straucheln.

Céspo, céspite, *subst. masc. poët.* Rasen, grüner Rasen.

Cespugliáto, *adj.* mit Rasen ausgesetzt.

Cespugliétto, *subst. masc. dim.* Räschen; *it.* junger Busch.

Cespúglio, *subst. masc.* Rasen; *it.* grüner Busch.

Cespugliósо, *adj.* mit Rasen überwachsen; *it.* voller junge Büsche.

Cessagióne, cessazióne, *subst. foem.* Ablassung, das Aufhören, Stillhalten. senza cessagione, unaufhörlich; *it.* Entfernung, Entweichung.

Cessáme, *subst. masc.* Auskehricht, das nichts werth ist; *it.* liederliches Gesinde, Lumpengesindel.

Cessaménto, *subst. masc.* Aufhören, Stillhalten.

Cessánte, *adj. com.* das aufhört, nachgiebt, abläßt, ablassend, unterlassend; *it.* saumseliger Bezahler. lucro cessante, juristischer Terminus, Gewinn, der einem entgangen ist.

*Cessánza, s. cessagione.

Cessáre, *verb. neutr.* aufhören, innenhalten, nachlassen, unterbleiben, zaudern.

Cessáre, *verb. act.* entfernen, vermeiden, entgehen, abwenden. cessi Iddio, Gott bewahre.

Cessársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich enthalten.

Cessazióne, *subst. foem.* Ablassung; *it.* s. cessagione.

Cessionário, *adj.* der abtritt, der überlässet.

Cessióne, *subst. foem.* das Abtreten, das Ueberlassen.

Césso, *subst. masc.* Entfernung, Verkürzung, Abwendung, Verlassung, Unterlassung, Abtretung. mettere in cesso, verlassen.

Césso, *subst. masc.* das heimliche Gemach, Privet. *prov.* ogni casa ha cesso e fogna, jedes Haus hat einen Haken; es ist niemand ohne Fehler.

Césta,

Céſta, *ſubſt. foem.* ein Korb, ein geflochtener großer Korb, Wagenflechte, Fiſchreuße.

Ceſtáccia, *ſubſt. foem.* ſchlechter alter Korb.

Ceſtájo, ceſtajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Korbmacher; *it.* ein Lotterbube.

Ceſtéllo, *ſubſt. maſc.* ceſtélla, *ſubſt. foem.* ceſtaréllo, *ſubſt. maſc.* ceſtaréla, *ſubſt. foem.* ein Körbchen.

Caſtellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Körbchen.

Ceſti e caneſtri, dir ceſti e caneſtri, ganz verwirrt reden, ſelbſt nicht wiſſen, was man ſagen will.

Ceſticéllo, *ſubſt. maſc.* ein Strohring um etwas auf dem Kopfe zu tragen.

Ceſtino, *ſubſt. maſc.* ein Korb, worinnen die Kinder laufen lernen; geflochtenes Taubenneſt.

Ceſtíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, hervorwachſen, bezweigen, von allem Gewächſe.

Ceſtíto, ceſtúto, *adj.* dickbüſchicht, wohl bezweiget.

Céſto, *ſubſt. maſc.* mit einem dunkeln e ausgeſprochen, ein Stock eines Gewächſes; Büſchel, Staude far ceſto, ausſchlagen, als Bäume und Früchte voi ſiete un bel ceſto, ſagt man ſpöttiſch von einem Menſchen, der ſich für ſchön hält; *it.* Korb, Kober.

Céſto, mit einem hellen e ausgeſprochen, ein Armharniſch, deſſen ſich die alten Fechter im Kampfſpiele bedienten; *it.* eine mit bleyernen Kugeln behängte Keule; *it.* der Venusgürtel.

Ceſtóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Korb, Schanzkorb, Reiſekorb, ein Laſtkorb, womit man die Eſel beladet.

Ceſtúto, *adj.* dicht gewachſen, ſträußicht, büſchicht.

*Ceſúra, *ſubſt. foem.* in den lateiniſchen Verſen iſt es die Sylbe, die nach dem andern oder dritten Fuße übrig bleibt.

Cetáceo, *adj.* von Wallfiſchart. peſce cataceo, ein Fiſch von Wallfiſchart.

Cétera, cétra, *ſubſt. foem.* eine Zitter; *it.* cetera oder eccetera, vom Lateiniſchen entlehnt, und ſo weiter; *it.* Verwirrung, verdrüßlicher Handel.

Cétera, mit einem hellen e ausgeſprochen, ſ. eccetera; *it.* cetera, eine Art Schild der Alten.

Ceteránte, *adj. com.* einer der die Zitter ſpielt.

*Ceteráre, *verb. act.* cetráre, die Zitter ſpielen.

Ceteráto, *adj.* mit dem Schilde bewaffnet.

*Ceteratójo, *ſubſt. maſc.* † beym *Bocc.* andarſene col ceteratojo, ausgelacht, ausgeziſcht werden.

Ceteratóre, *ſubſt. maſc.* der auf der Zitter ſpielt, Zitterſchläger.

Ceteriſta, *ſubſt. maſc.* ein Zitterſchläger.

Ceterizzáre, ſ. ceterare, auf der Zitter ſpielen.

Cetíne, *ſubſt. foem. plur.* Gruben, darinne man die Kohlen brennt.

Céto, *ſubſt. maſc.* Wallfiſch.

Cetrácca, *ſubſt. foem.* ein Kraut, Milzkraut.

Cetrángolo, cétro, cetróne, ſ. cedrangola, Art Zitronen.

Cetrina, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes wohlriechendes Kraut.

Cetriuólo, ſ. cedriuólo, Gurke.

Che, *pronom. relat. conj. & adv.* welcher, welche, welches; der, die, das; ſo, was. un certo che, etwas gewiſſes. Mit einem *ſubſtantivo* heißt es: was für einer; wie großer: Dio ſa che dolore io ſento, Gott weiß, was für, oder wie großen Schmerz ich empfinde; *it.* il che, welches, oder dieſes; nach gewiſſen *verbis*, wird che mit zu und womit gegeben: aver che mangiare, zu eſſen haben. un bel che, etwas ſchönes. non ha di che pagare, er hat nichts, womit er bezahlen kann. da che, ſeitdem, von der Zeit an. che, *interrogat.* was für einer? was für eine? ſtehet allezeit mit einem *ſubſtantivo*. Was? ſtehet *abſolute* oder mit altro, che altro, was ſonſten? *it.* mit wozu: da che diavol è buono colui, wozu beym Henker tauget der Kerl. che wird auch überflüßig auf das *pronom. interrog.* quale, als non mi curo d'aver a miei ſervigi uomo qual *ch'* egli ſi foſſe giovane o vecchio, ich mache mir nichts daraus, eine Mannsperſon, es möchte ſeyn, was es vor eine wollte, ein junger oder ein alter Menſch, zu meinen Dienſten zu haben. di tutte le coſe *che* l'uomo fa, o buone o rie *ch'* elle ſiano, dovrà render conto a Dio, von allen Sachen, die der Menſch thut, ſie mögen gut oder böſe ſeyn, wird er Gott Rechenſchaft geben müſſen. *che* uomini o non uomini? Mannsperſonen hin, Mannsperſonen her! *it.* che amico o non amico! Freund hin, Freund her! Bisweilen ſtehet che bey einem *infinitivo* überflüßig: deliberarono *chè* come primo tempo ſi vedeſſero di rubarlo, ſie beſchloſſen, ſobald ſie ihre Zeit erſahen, ihn auszuplündern. vorrei mangiare, ma non ſo *che*, ich möchte eſſen, und ich weiß nicht was; *it.* in der Frage von der Zeit, Stunde, Wetter ꝛc. che ora è? welche Zeit iſt es? che tempo fà? was iſt vor Wetter? che anni ha? wie alt iſt er oder ſie. che che ſia, es ſey, was es will; *it.* o wie! o che bell' uomo, o wie ſchön iſt der Menſch! *it.* um: una bella ſcienza ch'è la muſica, es iſt eine ſchöne Wiſſenſchaft um die Muſik.

Che, *adv.* nach einem *comparativo* oder altro, welches aber öfters darunter verſtanden wird; als: nach einer *negatione* bedeu-

bedeutet nur, quando arrivai a Lipsia non aveva che un conoscente, als ich nach Leipzig kam, hatte ich nur einen Bekannten. Wenn che wiederholet wird, heißt es theils, *Bocc. nov. 19. n. 37.* donolle che in gioje, che in vasellamenti d'oro, e che in danari — c. er schenkte ihr theils an Juwelen, theils an goldenenen Service, theils an Gold. *Giv. Vill. Stoc. 5. n. 1.* questi *(Federico Barbarossa)* regnò 37 anni che Rè de Romani, e che Imperadore, Friedrich der Rothbärtigte, regierte 37 Jahr, theils als römischer König, theils als Kaiser; *it.* daß, auf daß, damit; *it.* mehr als. non che, zu geschweigen; *it.* theils, che in roba, che in danaro, theils in Waare, theils in Geld; *it.* che, *adv.* mit dem Artikel il wird *substantive* gebraucht, als sapere il che e il come, die Art und Weise wissen.

Che, ein Verbindungswort, das von dem *verbo* dependirt; voglio ch'ella mi mandi un messo, sie müssen mir einen Bothen schicken; *it.* che für ein Verbindungswort, das vom *adverbio* dependirt. fa sì *ch'* io miri quel bel volto, erlaube doch, daß ich das schöne Angesicht sehen kann; *it.* warum: che non rispondi? warum antwortest du nicht? *it.* weil: prese la spada, che altro non aveva, er nahm den Degen, weil er sonst nichts hatte.

Che, regieret den *conjunctivum*, wenn ein *verbum* vorhergehet, das die Sache nicht positiv sagt, sondern noch eine Ungewißheit zurück läßt; als Pietro giudica *che* Paulo l'abbia ingannato, Peter glaubt, daß Paul ihn betrogen hat. maledetta sia l'ora *che* vi andai! verwünscht sey die Stunde, da ich dahin gegangen bin; *it.* so lange bis: non uscirò di casa, ch'egli non torni, ich gehe so lange nicht aus dem Hause bis er kömmt; *it.* mit ecco, siehe da, nun. ecco che venga come vuole, nun mags kommen wie es will.

Che, bedeutet auch etwas, im geringsten nichts, als: non mi fa scrivere neppur un *che* di lei, sie lassen mir nicht einmal etwas von sich schreiben. non ho sentito dire il minimo che, ich habe nicht das geringste gehört. che wird auch durch denn ausgedruckt, als *che* avete altra figlia che questa, habt ihr denn eine andere Tochter, als diese? che wird auch oft wie daß im Deutschen weggelassen, als: credetemi il buon volere vi è, ma le forze mancano, glaubt mir, der gute Wille ist da, aber das Vermögen fehlet. che wird auch pleonastisch nach allen *imperat.* gebraucht, als: venga da me *che* le darò quanto brama, kommen sie zu mir, ich will ihnen geben, was sie verlangen.

Chéboli, Chébuli, *subst. masc. plur.* eine Art indianische Datteln, Tammarinden genannt.

Chechè, *conj.* obschon, obgleich, wiewohl, checche egli dica, er mag sagen was er will. checche sia, was es nur sey, es sey, was es wolle.

Ch'è ch'è, alle Augenblicke.

*Ched, brauchten die Alten statt che vor einem Vokal.

Chéle, *subst. foem. plur.* die Scheere des Scorpions.

Chelidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut.

Chelídro, *subst. masc.* eine Art Schlange, die im Wasser und auf Erden sich aufhält, und immer gerade schleichet; Meerschildkröte, Wasserschlange.

Chelonite, *subst. foem.* Schildkrötenstein.

*Chénte, *adj.* welcher, was für einer. chente, wenn es vor das *relat.* quale zu stehen kömmt, bedeutet wie viel; *it.* chente la cagion si sia, die Ursache mag seyn, wie sie will, was auch immer Ursache sey. e pensando chenti, e quali i nostri ragionamenti sieno, und da man überleget, wie viel und welche unsere Gespräche sind.

*Chentúnque, *pron.* wer auch immer, wer da nur, was da nur, ein jeder.

Chéppia, *subst. foem.* Else, ein Fisch, welcher im May vom Meere ins süße Wasser kömmt, von einigen Mayfisch genannt.

Chérca, *subst. foem.* s. cherica.

Chérco, *subst. masc.* s. chierico, eine geistliche Person, Geistlicher.

Chercúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chérere, *verb. defect. poët.* wird nur in *præs.* gebraucht, s. chiedere.

*Chiéra, *subst. foem.* s. cherica.

Chiérere, *idem.*

Chérica, s. chierica, die Platte, welche sich die katholischen Geistlichen scheeren lassen.

Chericále, s. clericale, geistlich, priesterlich.

Chericalménte, s. chiericalmente, priesterlich, priestermäßig.

Chericáto, s. chiericato, der Stand eines Geistlichen, Clerisey.

Chericáto, *adj.* s. chiericato, ein Geistlicher, der die Platte trägt.

*Cher cía, *subst. foem.* s. chiericato, Clerisey, geistlicher Stand.

*Chericíle, *adj. com.* s. chiericale, priesterlich.

Chérico, s. chierico, eine geistliche Person.

Chericúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chericúzzo, *ſubſt. maſc.* Pfaffchen.
Cheridóne, ſ. gueridone.
*Cheriſia, *ſubſt. foem.* ſ. chiericato, Cleriſey, geiſtlicher Stand.
Chérmes, *ſubſt. maſc.* Scharlachbeere, Carmeſinkörner, um die Carmeſinfarbe zu machen.
*Cherminále, ſ. criminale, peinlich.
Cherneſi, } *ſubſt. maſc.* Carmeſinfarbe,
Chermiſi, } Scharlachfarbe; Purpurfarbe. egli è furbo in chermesì, er iſt ein Hauptſchelm, ein ſehr verſchmitzter Menſch.
Chermiſino, *ſubſt. maſc.* Carmeſinfarbe; egli è ben carmiſino, er iſt recht ſchlau, verſchmitzt; oft bedeutet es auch einfältig.
Cherúbico, *adj.* von Natur und Art der Cherubinen.
Cherubino, *ſubſt. maſc.* Cherub, eine Ordnung der Engel; bey den Bildhauern ein Engelskopf mit Flügeln.
Chetaménte, *adv.* ſ. quietamente, leiſe, ſtille, ruhig.
*Chetánza, ſ. quietanza, Quittung.
Chetáre, *verb. act.* ſtillen, beſänftigen, beruhigen.
Chetárſi, *verb. rec.* ſich beruhigen, beſänftigen, ſtille ſchweigen.
†Chetichélla, chetichélli, *adv.* leiſe, heimlich, ſtille. †far a chetichelli gli affari ſuoi, ſeine Sachen in der Stille machen.
Chéto, *adj.* ſtille, leiſe. ſtar cheto, ſtille ſchweigen; acqua cheta, ſtehendes Waſſer, ſtilles Waſſer. *prov.* acqua cheta, einer der es hintern Ohren hat, der ſeine Sachen in der Stille macht. cheto e chinato, tuckmäuſerich. cheto mit di und a wird *adverb.* als di cheto ſen andò, in der Stille gieng er weg. venne a cheto, er kam leiſe. cheti e chinati vennero, ſie kamen leiſe und niedergetuckt, um ſich nicht ſehen zu laſſen.
Cheúnque, ſ. chiunque, jeder.
Chi, *pron. interrog. perſ. indef.* wer; *it.* derjenige, der, welcher, jemand; *it.* einer. chi dice coſi, chi dice diverſamente, einer ſpricht ſo, ein anderer ſpricht anders. Wer? *in ſing. & plur.* non troverai chi ti ſenta, du wirſt niemanden finden, der dich höret, ſon ragazze le quali da chi non le conoſce ſono tenute oneſtiſſime, es ſind Mädchen, welche von denen, die ſie nicht kennen, für die ehrbarſten Frauenzimmer gehalten werden. Wenn chi wiederholt wird, bedeutet einer, der andere. chi tiene con l'uno, e chi non l'altro, einer hält es mit dem, der andere mit jenem. chi che ſia, jemand. chi va là! wer da!
Chiabellára, ſ. chiavellata, Nägelmaal.
Chiabéllo, *ſubſt. maſc.* Nagel.
Chiácchi, bichiacchi, ſagt man wie im Deutſchen, wenn einer zu viel redet, papel, papel.
Chiácchera, chiácchiera, *ſubſt. foem.* unnützes Geſchwätz.
Chiaccheraménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätze, Geklatſche, Gewäſche, Geplaudere.
Chiaccheráre, *verb. act.* plaudern, ſchwatzen, ungereimtes Zeug vorbringen, ſagen.
Chiaccheráta, *ſubſt. foem.* ſ. chiacchieramento, Gewäſche.
Chiacchieratóre, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, ein Schwätzer, Fabelhanns.
Chiaccheratríce, *ſubſt. foem.* eine Schwätzerin, Plauderin.
Chiaccheróne, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, Schwätzer.
Chiacchieraménto, ſ. chiacchera.
Chiacchierélla, *ſubſt. foem.* ein kleines Geſchwätze.
Chiacchieríno, *ſubſt. maſc.* ein Fabelhänschen.
Chiacchieróne, *ſubſt. maſc.* Erzplauderer, Erzfabelhanns.
Chiacchilláre, *verb. act.* die Zeit mit Plaudern zubringen.
*Chiadíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, verdauen.
Chiággia, *ſubſt. foem.* ein heimliches Gemach.
Chiáma, *ſubſt. foem.* ſ. chiamamento, Beruf, Wahl, das Rufen.
Chiamaménto, *ſubſt. maſc.* das Rufen, Schreyen; Fordern; Rufung, Berechnung; Nennen; *it.* Berechnung; *it.* Anführung.
Chiamáre, *verb. act.* rufen, ſchreyen, holen, fordern, anſagen, heißen, nennen. chiamare alla corte, oder in giudizio, vors Gerichte fordern. chiamare a conti, zur Rechenſchaft fordern. chiamare fuori, herausfordern; *it.* nennen, heißen. come ſi chiama queſto? wie heißt das? *it.* im Spiele: chiamare la carta, die Karte angeben; *it.* im Spiele fragen.
Chiamárſi, *verb. rec.* ſich nennen, heißen; ſich halten. chiamarſi offeſo, ſich beleidiget halten chiamarſi debitore, ſich für ſchuldig erkennen. chiamarſi per contento, oder blos contento, ſehr zufrieden ſeyn. chiamarſi obbligato, ſich bedanken.
Chiamáta, ein Ruf, eine Forderung. ſuonare, oder battere, oder far la chiamata, Lermen ſchlagen; *it.* eine Stadt auffordern; die Trommel zur Schlacht rühren. far la chiamata de' ſoldati, heißt: die Soldaten, die beurlaubet ſind, zum Regimente rufen, oder wenn ſie im Gliede ſtehen, jeden mit ſeinem Namen nennen, um zu ſehen, ob alle da ſind. far la chiamata ad una città, eine Stadt zur Uebergabe auffordern; *it.* ein Zeichen, wo etwas corrigiret werden ſoll, in Schriften.
Chiamatóre, der da rufet, ſchreyet, nennet.
Chiamatríce, *ſubſt. foem.* von chiamatore, die rufet.

*Chiama-

*Chiamazióne, *ſubſt. foem.* ſ. chiamamento, der Beruf.

*Chiámo, *ſubſt. maſc.* das Rufen, ſ. chiamamento.

Chiána, *ſubſt. foem.* eine Pfütze, Moraſt; *it.* ein Fluß der zu Arezzo entſpringt, deſſen Laufgang unmerklich iſt.

*Chiantáre, ſ. accoccare. *chiantarla a uno, einem eins anhängen.

Chiapinétto, *ſubſt. maſc.* ein Art Soke.

Chiáppa, *ſubſt. foem.* das Nehmen, Faſſen, Fangen. di chiappa in chiappa, von einem Steine in dem andern. *plur.* le chiappe, die Arſchbacken.

Chiappáre, *verb. act.* nehmen, faſſen, fangen; verwundern, ertappen, erwiſchen, ergreifen, erſchnappen. dare delle chiappate, auf den Hintern peitſchen. chiappar uno ſul fatto, einen auf friſcher That erwiſchen; beſſer cogliere; *it.* tadeln, einen Verweis geben. Dieſes *verbum* iſt eigentlich beym gemeinen Volke gebräuchlich.

Chiappáta, chiappecchiáta, *ſubſt. foem.* ein Spalt, ein Hieb ins Holz, ein Schlag auf den Hintern.

Chiapperóne, *ſubſt. maſc.* das Axteiſen.

Chiappétte, *ſubſt. foem. plur.* kleine Arſchbacken.

Chiappíno, *ſubſt. maſc.* ein Häſcher; *it.* Keſſelflicker; *it.* ein armer Teufel.

Chiáppo, *ſubſt. maſc.* das Häkchen am Gebiſſe des Zaumes.

Chiáppola, *ſubſt. foem.* Narrenspoſſen; *it.* ſ. frascheria.

Chiappoláre, *verb. act.* eigentlich Karte beym Spiele im Kaufen geben; beſſer ſcartare; *met.* verwerfen.

Chiappolería, ſ. chiappola, Kleinigkeit.

Chiáppolo, *ſubſt. maſc.* die weggeworfene Karte; beſſer ſcarto. laſciar nel chiappolo, in Vergeſſenheit ſtellen.

Chiára, *ſubſt. foem.* Eyweiß; *it.* ein Mittel flüßige Dinge abzuläutern; *it.* Sandbank in einem Fluſſe.

Chiaraménte, *adv.* deutlicher Weiſe, deutlich, klärlich. ſervir chiaramente, treu dienen.

*Chiaráre, *verb. act.* aus dem Zweifel helfen, erklären, aufklären, erläutern; beſſer chiarire.

Chiarárſi, *verb. rec.* ſich aufklären. chiararſi, beſſer chiarirſi di una coſa, hinter eine Sache kommen.

Chiarára, *ſubſt. foem.* Eyweiß, auch Werg, das man auf die Zerquetſchung legt.

Chiaréa, *ſubſt. foem.* röthlicher Wein, Bleichart; *it.* Gewürzwein; *it.* ein wohlriechendes Waſſer; ein Getränke mit Zitronen, Zucker, Nelken und andern Gewürze.

†Chiarélla, *ſubſt. foem.* getaufter Wein.

†Chiarélla, *ſubſt. maſc.* kauderwelſch, bedeutet Waſſer.

Chiarentána, chiritána, ein gewiſſer Tanz ſo genannt.

Chiarétto, *ſubſt. maſc.* hellrother Wein.

Chiarétto, *adj.* etwas helle, klar.

Chiarézza, *ſubſt. foem.* Klarheit, Lauterkeit, Durchſichtigkeit, Verſicherung, Caution, Ruhm, Fürtrefflichkeit, Erklärung, Erläuterung; *it.* der berühmte Name, ächter guter Adel.

Chiarificáre, *verb. act.* heiter oder helle machen, berühmt machen, ans Tageslicht bringen. chiarificare uno di coſa, einem in einer Sache unterrichten, ihm ein Licht geben.

Chiarificazióne, *ſubſt. foem.* Erklärung, Erläuterung, Aufheiterung, Auslegung, Deutlichkeit, Aufklärung.

Chiarigióne, *ſubſt. foem.* Erläuterung, Erklärung; *it.* Darthuung

Chiariménto, *ſubſt. maſc.* Erläuterung, Erklärung.

Chiarína, *ſubſt. foem.* eine Art Trompeten, Clarinetten.

Chiarire, *verb. act. indic.* auf iſco, aus dem Zweifel helfen, kommen; auslegen, bekannt machen, erläutern, erklären, anſehnlich machen; entdecken; *it. neutr.* glänzen, leuchten, helle werden.

Chiarírſi, *verb. rec.* ſich erkundigen; *it.* helle werden, ſich aufheitern; *it.* überzeugen, ſichere Nachricht einholen; ſich hervorthun, einen Namen machen.

Chiariſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr augenſcheinlich, ſehr deutlich, ausdrücklich, aufs deutlichſte.

Chiaríſſimo, *adj. ſup.* ſehr heiter, ſehr klar, helle, ſehr deutlich; *it.* ſehr berühmt, vortrefflich, herrlich, adelich; *it.* ſehr gewiß, ſehr ſicher.

Chiarità, ſ. chiarezza.

Chiaritaménte, *adv.* auf eine deutliche, erläuterte Art und Weiſe.

Chiaritiſſimo, *adj. ſup.* ſehr glänzend, ſehr deutlich, ſehr verſichert.

Chiaríto, *adj.* glänzend, leuchtend. beltà chiarita, außerordentliche Schönheit; *it.* bekannt, offenbar, aus dem Zweifel gehoben, gekommen, aus dem Irrthum geholfen.

Chiáro, *adj.* klar, hellleuchtend, als die Sonne oder ein Licht; licht oder helle, als ein Zimmer; glänzend, polirt, geputzt, als ein Geſchirr oder Spiegel; glatt, als die Haut; hellſehend, als die Augen; durchſcheinend, als Glas; rein und klar, als Wein und Waſſer; dünne, als ein Gewebe; hellklingend, als eine Stimme; deutlich, verſtändlich, als die Schreibart; bekannt, offenbar, als die Wahrheit einer Sache; unſtreitig, ausgemacht, als ein Recht; rein, als das Gewiſſen; aufgeräumt, aufgeweckt, als der Verſtand; *it.* berühmt, vortrefflich; *it.* redlich,

it. redlich, aufrichtig, als: uom di nazione infima ma chiara fede, ein Mensch niederer Geburt, aber von aufrichtiger Treue; *it.* offenbar, augenscheinlich, handgreiflich: non negare la chiara verità, leugne die offenbare Wahrheit nicht.

Chiáro, *subst. masc.* Licht, Klarheit, Schein, Deutlichkeit: il chiaro della luna, der Mondenschein. fa chiaro, es ist Tag. fa chiaro di luna, es ist Mondenschein. chiaro scuro, bey den Malern gute Austheilung des Lichts und Schattens in einem Stücke nur von einer Farbe. far chiaro uno di qualche cosa, einem die Sache erklären. far chiaro, berühmt machen. rendersi chiaro, berühmt werden. esser chiaro d'una cosa, gewiß von einer Sache seyn. non esser chiaro con uno, mit jemanden uneins seyn. mettere in chiaro, erklären. mettere, porre in chiaro, oder netto, aufs reine bringen; *it.* chiaro, tapfer, rühmlich: per le sue chiare gesta resesi grande, durch seine rühmlichen Thaten wurde er groß. uomo di chiara fede, ein Mann von bekannter Redlichkeit.

Chiáro, *adv.* klar, hell, deutlich, augenscheinlich, offenbar. *prov.* piscia chiaro e fatti beffe del medico, wenn dein Urin klar ist, so bekümmere dich nicht um den Doktor; figürlich: thue recht, scheue niemand.

*Chiaróre, *subst. masc.* Schein, Glanz, Klarheit, Licht, Lauterkeit, Helle. il chiarore della giovanezza, die blühende Jugend.

Chiaroscuro, *subst. masc.* Licht und Schatten (bey den Malern) sonst helldunkel.

Chiaróso, *adj.* s. chiaro, hell, klar ꝛc.

Chiassajuóla, *subst. foem.* / Chiassajuólo, *subst. masc.* Wasserfurche in den Feldern.

Chiassáta, *subst. foem.* Geschrey, Lerm, Gerâusch.

Chiassatéllo, chiassétto, *subst. masc. dim.* ein enges Gäßchen, das keinen Ausgang hat.

Chiásso, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel, Gäßchen, ohne Ausgang; *it.* ein Hurenhaus. andate in chiasso, packt euch an Galgen. predicar la castità in chiasso, den Tauben predigen. darla pe' chiassi, davon laufen. andare in chiasso, ins Hurenhaus gehen; *it.* zu Grunde gehen. far chiasso, lermen. voler il chiasso, den Spas, Schöckerey lieben. *prov.* ei darebbe d'un chiasso ogni danaro, er weis sich für Schande nicht zu lassen.

Chiassolíno, Chiassiuólo, *subst. dim.* von chiasso, kleines Gäßchen ohne Ausgang. andar in chiassolino, ins Hurenhaus gehen.

Chiátta, *subst. foem.* eine Art Fahrzeug, unten platt; Flöße,

Chiattáre, *verb. act.* sich bücken, sich verstecken.

Chiaváccia, *subst. foem. pej.* ein alter unbrauchbarer Schlüssel.

Chiaváccio, s. chiavistello, ein Riegel ꝛc.

Chiavacuóre, *subst. foem.* vor diesem in Florenz ein Brustschmuck der Weiber.

Chiavájo, chiaváro, chiavajuólo, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* der die Schlüssel in Verwahrung hat.

Chiavárda, *subst. foem.* Spießnagel; *item,* chiavarda delle bitte, ein großer eiserner Nagel mit einem dicken Kopfe, um den Ankertau festzuhalten.

Chiaváre, *verb. act.* mit dem Schlüssel zuschließen; bohren, verkeilen, vernageln; *it.* Unzucht treiben. opinione chiavata in mezzo della testa, Meynung, die man sich fest in den Kopf gesetzt hat.

Chiavarína, chiaverína, *subst. foem.* Spießnagel.

Chiavatúra, *subst. foem.* das Zuschließen mit dem Schlüssel, Verkeilen, Vernageln.

Chiáve, *subst. foem.* ein Schlüssel, als zu einem Schlosse; ein Ort auf der Grenze, wodurch man in ein Land kommen kann; ein Paß, den man verschließen kann; ein Mittel zu etwas zu gelangen, sonderlich eine Person zu gewinnen. *met. Petrarc. canz.* 6. 8. dolce del mio cor chiave, angenehme Beherrscherinn meines Herzens. chiavi, *plur.* die päbstliche priesterliche Gewalt; *it.* die päbstlichen Wappen; in der Musik, ein Clavis, als g, c, b, aus welchem ein Lied geht; *it.* ein Schlüssel zum Clavier oder Harfe ꝛc. stimmen; *it.* der Hahn am Fasse. avere la chiave d'una città, eine Stadt genau kennen, die Heimlichkeiten derselben wissen. avere la chiave d'un negozio, in einer Handlung sehr bewandert seyn, den Schlüssel zu einem Geheimnisse haben; *it.* das Alphabet zu einer verborgenen Schreibart und Zeichen. chiave comune, Hauptschlüssel. chiave maestra, *id.* chiave falsa, ein Nachschlüssel, Dietrich. chiave maschia, ein Schlüssel, der kein Loch hat. chiave femmina, ein Schlüssel mit einem Loche. chiave della volta, der Schlußstein an einem Gewölbe. chiave dell' oriuolo, ein Uhrschlüssel. ho provato molte chiavi nessuna vi affronta, ich habe viele Schlüssel versucht, keiner paßt hinein. passarla pel bucco della chiave, glücklich aus einem verwirrten Handel herauskommen; *it.* in einer gefährlichen Krankheit dem Tode entgehen.

*Chiavelláre, s. conficcare, vernageln.

*Chiavelláta, *subst. foem.* eine Wunde, die mit Nägeln gerissen oder geschlagen worden.

Chiavéllo,

Chiavéllo, chiabéllo, *ſubſt. maſc.* ein Nagel.

Chiaverína, *ſubſt. foem.* eine halbe Picke.

Chiavétta, *dim. foem.* ein kleiner Schlüſſel.

Chiávica, *ſubſt. foem.* eine Schundgrube.

Chiaviccácia, *ſubſt. foem.* große Schundgrube.

Chiaviſtéllo, *ſubſt. maſc.* eine Klinke an der Thüre; ein Geſperre, Riegel oder Vorſchub vor die Thüre; Grandel, Schlagbaum: †baciar i chiaviſtelli, hinter der Thüre Abſchied nehmen. †rodere i chiaviſtelli, ſich heimlich davon zu machen ſuchen. taſtare il polſo al chiaviſtello, ſagt man von den Spitzbuben, die die Thüre, Riegel und Schlöſſer einzubrechen ſuchen. il chiaviſtello del tamburo, nennen die Uhrmacher die Schraube, die die Trommel feſte hält.

*Chiávo, ſ. chiodo, ein Nagel.

Chiázza, *ſubſt. foem.* die Krätze, Raute, Ausſchlag an der Haut. chiazza nera, finnichte Haut.

Chiazzáre, *verb. act.* buntſchäckicht, buntfleckicht machen.

Chiazzáto, *adj.* fleckicht, als ein Tieger, ſprenklicht, buntſchäckicht.

Chícca, *ſubſt. foem.* ein Wort, deſſen die Kinder ſich bedienen, um ihr Verlangen nach etwas, als Obſt u. d. gl. auszudrücken.

Chicchera, *ſubſt. foem.* das Köpfchen oder die Obertaſſe von den Kaffeetaſſen; *it.* ein Becher, als ein Chokolatenbecher. metterſi in chicchera, in der Lombardey heißt ſich in Staat werfen, ſich anputzen.

Chiccheráto, *adj.* angeputzt; *it. ſubſt. plur.* i chiccherati, die angeputzten ſüſſen Herren werden in Mayland und andern lombardiſchen Städten ſo genannt.

Chiccheri, chiaccheri, Chicchi, bichiacchi, Wörter die nichts als Gewirre, Narrenspoſſen, Miſchmaſch bedeuten.

Chi che, *pronom.* ein jeder der, wer nur.

Chi che ſia oder chicchefſia, irgend einer, es mag ſeyn wer will.

Chicchirilláre, *verb. act.* mit unnützem Geſchwätze die Zeit zubringen, mit Worten ſpaßen.

Chicchirílla, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, ein Plauderer.

Chicchirílla, Chicchirlò, *ſubſt. maſc.* Spaßreden, Geſchwätz, das nichts taugt.

Chicchirléra, *ſubſt. foem.* Plauderey, Geſchwätz, Spaßreden.

Chiedénte, *adj. com.* einer der da fordert, begehret, verlanget, bittet.

Chiédere, *verb. act. præſ.* chiedo, chieggo, *poët. perf.* chieſi, *part.* chieſto, fordern, begehren, verlangen; fragen; *it.* bitten: chieder perdono, um Vergebung bitten. chieder parere, berathſchlagen. queſto le chiedo, dieſes verlange ich von ihnen. chiedere a battaglia, herausfordern.

Chiediménto, *ſubſt. maſc.* das Fordern, Begehren, Verlangen, Fragen; *item.* Bitten.

Chieditóre, *ſubſt. maſc.* der da fordert, begehrt, verlangt, fragt, bittet.

Chiéggo, chiéggio, ſtatt chiedo, ich begehre, bitte, verlange, ſ. chiedere.

*Chiereſía, chieriſía, ſ. chiericato, die Kleriſey.

Chiérica, cherica, *ſubſt. foem.* die Platte eines katholiſchen Geiſtlichen.

Chiericále, *adj.* geiſtlich, prieſterlich.

Chiericalménte, *adv.* geiſtlich, prieſterlich, prieſtermäßig, dem geiſtlichen Stande gemäß.

Chiericáto, *ſubſt. maſc.* der Stand der Geiſtlichen, Kleriſey; *it. adj.* ein Geiſtlicher, der die Platte trägt.

Chiérico, *ſubſt. maſc.* eine geiſtliche Perſon im Katholiſchen, einer der nur die erſte Prieſterweihe, nämlich die Tonſur hat.

Chiericúccio, chiericuzzo, *dim.* von chierico.

Chiericúto, *adj.* ein angehender Geiſtlicher, der die geſchorne Platte trägt.

Chiéſa, *ſubſt. foem.* die Kirche, ſowohl das Gebäude als die Verſammlung oder Gemeinde. chieſa catedrale, Domkirche. chieſa *abſolut.* genommen, wird allezeit von der Haupt- oder Domkirche verſtanden. chieſa wird auch für eine Pfarre, geiſtliche Pfründe gebraucht. *prov.* in chieſa co' ſanti all' oſteria co' ghiotti, ſ. ſcherza co' fanti, e laſcia ſtar i ſanti, alles zu ſeiner Zeit. †conſumerebbe, oder manderebbe a male il ben di ſette chieſe, ein Erzverſchwender.

Chieſáſtra, *ſubſt. foem.* eine Weibsperſon, die fleißig die Kirchen beſuchet.

Chieſétta, chieſuóla, chieſicciuola, *dim. f.* Chieſino, *dim. maſc.* von chieſa, eine kleine Kirche, Kapelle.

Chieſoláſtra, *ſubſt. foem.* eine die fleißig die Kirchen beſucht.

Chieſoláſtro, *ſubſt. maſc.* der fleißig in die Kirche gehet.

Chieſoláſtica, *ſubſt. foem.* Chieſolaſtico, *ſubſt. maſc.* der, die immer und gerne in die Kirche geht, ein fleißiger Kirchengänger, Kirchengängerin.

Chiéſta, *ſubſt. foem.* ſ. chiedimento, Begehr, Bitte, Forderung.

Chiéſto, *part.* von chiedere, gefordert, begehrt, verlangt, gefragt.

Chieſúccia, Chieſuóla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Kirche, Kapelle.

Chietína, *ſubſt. foem.* eine Heuchlerinn, Scheinheilige.

Chietíno, *ſubſt. maſc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

Chilídro, ſ. chelidro.

Chilificaménto, *ſubſt. maſc.* die Verdauung der Speiſen, Verwandelung der Speiſen in Nahrungs- oder Milchſäfte.

Chilificáre, *verb. act.* die Speiſen in den Lebensſaft verwandeln.

Chilificáto, *part.* von chilificare, in Nahrungsſäfte verwandelt.

Chilificazióne, *ſubſt. foem.* die Verwandelung der Speiſen in Nahrungsſäfte.

Chiliſmo, *ſubſt. maſc.* die Geſtaltung der Nahrungsſäfte.

Chílo, *ſubſt. maſc.* der Verdauungsſaft, Nahrungsſaft.

Chilóſo, *adj.* verdauungsfähig, reich an Nahrungsſaft, oder mit demſelben vermiſcht; *it. met.* ein langſamer Menſch, ein Zauderer.

Chiméra, *ſubſt. foem.* eitele, ungegründete Sachen, Chimäre, Phantaſey.

Chimérico, *adj.* voll lächerlicher und eiteler Gedanken und Einfälle; erdichtet, eingebildet, erſonnen, chimäriſch.

Chimerizzáre, *verb. neutr.* lächerliche und eitle Einfälle haben, ſich machen; erdichten, einbilden, erſinnen, phantaſiren.

Chimía, Chímica, *ſubſt. foem.* die Schmelz- und Diſtillirkunſt.

Chimicaménte, *adv.* auf chymiſche Art.

Chímico, *adj. & ſubſt.* was zur Chymie gehört, einer der die Chymie treibt.

Chimiſta, *ſubſt. maſc.* einer der die Chymie treibt.

*Chímo, *ſubſt. maſc.* Geblütsmaſſe in der Lunge; *it.* eine Art von Seefiſche.

China, *ſubſt. foem.* das Königreich China; *it.* Pockenwurz, Chinawurz.

China, *ſubſt. foem.* das Neigen oder Hängen einer Sache; abhängiger Ort, Abhang. a china, oder alla china, *adv.* abhängig, abſchüßig, hinabwärts. *prov.* laſciar andar l'acqua alla china, ſich um gar nichts bekümmern, es gehen laſſen wie es gehet.

China, Chinachína, *ſubſt. foem.* Fieberrinde, Chinarinde.

Chinaménto, *ſubſt. maſc.* Neigung, Beugung; *met.* Verfall, Ende.

Chináre, *verb. act.* neigen, niederbücken, beugen, biegen. chinar la teſta, einwilligen, ohne zu antworten. chinar la teſta, ſich aus Ehrfurcht bücken, ſich demüthigen, eine Verbeugung machen. chinare la teſta, den Hochmuth fahren laſſen. chinar gli occhi, die Augen niederſchlagen. chinar le ſpalle, die Achſel zucken, ſich drein geben, geduldig leiden. chinare, *in ſignif. neutr.* abnehmen: il dì china, der Tag neiget ſich, nimmt ab.

Chinárſi, *verb. rec.* ſich neigen, ſich beugen, ſich bücken.

Chináta, *ſubſt. foem.* abhängiger Ort.

Chinataménte, *adv.* geneigter Weiſe, gedukt.

Chinatézza, *ſubſt. foem.* die Beugung, Neigung, Krümme, Bug.

Chináto, *adj. & part.* von chinare, gebogen, gekrümmt, gebuckt. occhi chinati, niedergeſchlagene Augen.

Chinatúra, *ſubſt. foem.* ſ. chinamento, Beugung, Krümme, Bug.

Chincáglia, Chincaglieria, *ſubſt. foem.* kurze Waare, als Schnallen, Ohrringe, Perlen.

Chinchagliére, *ſubſt. maſc.* einer der mit kurzen Waaren handelt.

*Chinche, ſ. chiunque, jeder.

*Chincheſſia, ſ. chicheſſia, irgend einer.

Chinéa, *ſubſt. foem.* ein ſpaniſcher Zelter. chinea di Balaam, ein Eſel.

Chineúccia, *ſubſt. f. dim.* ein kleiner Zelter.

Chinévole, *adj.* was ſich beugen läßt.

Chíno, *adj.* gebeugt, gebückt: andar a capo chino, gebeugt gehen. luogo chino, abhängiger Ort.

Chintána, ſ. quintana, der Ring im Ringelrennen; *it.* das Ringelrennen ſelbſt. *met.* colpir nella chintana, den Mittelpunkt, das Schwarze treffen.

Chiócca, *ſubſt. foem.* heimliches Gemach. in chiocca, haufenweiſe. Im venediſchen Staate und in der Lombardey ein Kronleuchter; beſſer lumiera.

Chioccáre, *verb. act.* klappern, wie die Störche; *it.* gemeiniglich ſtoßen, Stöße geben.

Chióccia, *ſubſt. foem.* eine Gluckhenne.

Chiocciáre, *verb. neutr.* glucken; *it.* heiſch ſeyn; *it.* pimpeln, unpäßlich ſeyn; ſich beklagen; *it.* ausprügeln.

Chióccio, *adj.* rauh, heiſcher. eſſer chioccio, kränklich ſeyn.

Chiócciola, *ſubſt. foem.* Schnecke; eine Art Seemuſchel. far la chiocciola, ſich zuſammenkrümmen. ſoldato da chiocciola, ein Commißbrodfreſſer. un pittor da chiocciola, ein Gurkenmaler, Wandſchmierer; *it.* eine Schraubenmutter; das Loch, wo eine Schraube eingedrehet wird; *it.* ſ. nicchio, gongola, tellina, *it. adv.* a chiocciola, ſchneckenweiſe. ſcala a chiocciola, eine Wendeltreppe.

Chiocciolétta, *dim. foem.* von chiocciola, Schneckchen.

Chiocciolina, *dim. foem.* kleine Schnecke.

Chiocciolíno, *ſubſt. maſc. dim.* von chiocciola, kleine Schnecke. fare un chiocciolino, ſich zuſammenkauern; *it.* Biſcuit auf Schneckenart gemacht.

Chiodagióne, *ſubſt. foem.* ein Haufen allerhand Nägel, Nägelwerk.

Chiodája, *ſubſt. foem.* ein Werkzeug, um den Nägeln die Kuppe zu machen.

Chiodajuólo, chiodaruólo, *ſubſt. maſc.* ein Nagelſchmied.

Chiodáre, *verb. act.* vernageln, einen Nagel einſchlagen, nageln, annageln, mit Nägeln.

Chiodáto, *part.* eingenagelt, vernagelt, mit Nägeln beschlagen.

Chiodería, *subst. foem.* Nagelwerk.

Chiodétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Nagel.

Chiódo, *subst. masc.* ein Nagel. chiodo di ferro, ein eiserner Nagel. chiodo di legno, ein hölzerner Nagel. chiodo col capocchio, ein Nagel mit der Kuppe. attacar un chiodo al muro, einen Nagel in die Wand schlagen. batter due chiodi a un caldo, zweyerley auf einmal verrichten. aver fisso oder fermo il chiodo, etwas fest beschlossen haben. *prov.* cavar un chiodo e piantar una cavicchia, einen Nagel herausziehen, und einen Pflock hineinschlagen; Schulden mit Schulden bezahlen; ein Loch auf, und das andre zumachen.

Chióma, *subst. foem.* langes Haar auf dem Kopfe; *it.* Strahlen eines Gestirns; Blätter am Baume; *poët.* la chioma della cometa, der Schwanz des Comets. la chioma degl' alberi, *poët.* die belaubten Bäume. la chioma del cavallo, die Pferdemähne. la chioma del leone, die Löwenmähne.

Chiománte, *adj. com. poët.* was viele Aeste oder Blätter hat.

Chiomáto, *adj. poët.* belaubt, reich an Aesten.

Chiomazzúro, *adj.* blauhaarig.

Chiósa, *subst. foem.* Auslegung, Glosse; *it.* ein Fleck im Gesichte, Flechte; *it.* ein Steuerpfennig.

Chiosáre, s. interpretare, auslegen, erklären.

Chiosatóre, s. interprete, Ausleger.

Chiósco, *subst. masc.* ein Wort aus dem Türkischen hergenommen, heißt ein Gartenzelt auf türkische Art gemacht.

Chióstra, *subst. foem.* eine Wohnung, ein verschlossener Ort, ein Verschluß, ein umzäunter Ort, ein Gehäge; wird meistentheils *poët.* gebraucht; *it.* figürlich: la chiostra della volontà dell' anima, der innerliche Wille der Seele.

Chióstro, *subst. masc.* ein Kloster; *met.* der Mutterleib.

†Chiótto, s. chieto, still, ruhig.

Chiovárda, *subst. foem.* Radespeiche.

Chiováre, *verb. act.* s. chiodare, annageln. chiovare l'artiglieria, die Stücke vernageln.

Chiovatúra, *subst. foem.* die Vernagelung eines Pferdes oder anderer Lastthiere.

Chiovellato, *adj.* mit einem Nagel durchgebohrt.

Chiovéllo, *subst. masc. dim.* von chiovo, Nägelchen.

Chióvo, *subst. masc.* ein Nagel; *it.* chiovo di garofano, eine Würznelke; *item,* Schwulst unten an den Pfoten der Falken.

Chiózzo, s. ghiozzo, Karausche, ein Fisch, mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Mensch.

Chirágra, *subst. foem.* das Zipperlein an den Händen.

Chiragráto, *adj.* mit dem Zipperlein an Händen behaftet.

Chirágrico, *adj. idem.*

Chirintána, s. chiarentana, eine Art Tanz.

Chirografário, *subst. masc.* ein Gläubiger, dessen Recht nur auf eine Handschrift gegründet.

Chirógrafo, *subst. masc.* eine Handschrift, Obligation.

Chirománte, *subst. masc.* einer der aus den Händen weißaget.

Chiromántico, *adj.* was zum Weißagen aus der Hand gehört.

Chiromanzía, *subst. foem.* das Weißagen aus den Händen.

Chirotanía, *subst. foem.* die Auflegung der Hände bey der geistlichen Ordination.

Chirurgía, *subst. foem.* die Wundarzneykunst.

Chirúrgico, *adj.* zur Wundarzneykunst gehörig.

Chirúrgo, *subst. masc.* ein Wundarzt.

oChiscíare, s. sarchiellare, jäten.

*Chitáre, *verb. act.* nachlassen, was gespannt ist; *it.* beruhigen.

Chitárra, *subst. foem.* Zither.

Chitarrína, *subst. foem.* Chitarríno, *subst masc.* *dim.* eine kleine Zither.

Chitarrísta, *subst. com.* der die Zither spielt.

Chitarróne, *subst masc.* eine große Zither.

Chíte, *subst. masc.* ein gewisser Vogel, der die Aeltern frißt, wenn sie alt sind.

Chiucchiurláta, *subst. foem.* das Gerausch durch einander von vielen Personen, welche alle auf einmal reden; *it.* Gleichnißweise, ein unordentliches, nicht zusammhängendes Gewäsche.

Chiudénda, *subst. foem.* Zaun von Pfählen, oder dürren Holz; *it.* ein verschlossener Ort, Verschluß; ein gezäuntes Gehäge, Garten.

Chiúdere, *verb. act. perf.* chiusi, *part.* chiuso, schließen, zuschließen, zu machen; einschließen, umgeben, beschließen, endigen, vollenden; *it.* verbergen. *Dant. rim. 23.* ed ella ancide, e non val che uom si chiuda, sie tödtet, und es hilft den Menschen nichts, daß er sich verbirget. di tutta notte io non ho chiuso occhio, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan. chiudere l'occhio, mit dem Auge winken. chiudere gl'occhi a cosa, etwas übergehen, hintansetzen. chiuder occhio oder l'occhio, einschlummern; *met.* chiuder gl'occhi, sterben. chiudere la bocca ad uno, einem das Maul zustopfen. chiuder gli spiriti, den Athem an sich halten. chiudere in versi, in Versen verfassen. chiudere la via, den Weg versperren, verrammeln.

rammeln. chiuder uno fra quatro mura, einen ins Gefängniß setzen. chiudere i suoi giorni, das Leben vollenden.

Chiúdersi, *verb. rec.* sich zuschließen, verschließen, einschließen. chiudersi nella stanza, sich in die Stube einschließen. chiudersi in un chiostro, ein Mönch werden.

Chiudiménto, *subst. masc* das Schließen, Zuschließen, Zumachen, Einschließen, Umgeben.

Chiúnque, *pron.* jeder, wer nur.

Chiurláre, *verb. neutr.* heulen, wie die Nachteule. fare il chiurlo, das Heulen der Eule mit einer Pfeife nachahmen.

Chiurlétto, s. puzzolentino.

Chiúrlo, *subst. masc.* eine Art von Vogelfang, da man eine abgerichtete Eule auf einen Baum oder zwischen Gebüsche setzt, und darum Leimruthen stellt, an welchen die darauffliegenden Vögel kleben bleiben; *it.* die Pfeife, womit man den Vögeln locket, wird auch chiurlo genannt.

Chiúsa, *subst. foem.* das Gesperre oder Schleiße im Wasser; Verschluß, Schranken, verschlossener Ort für die wilden Thiere. essere in chiusa, in Verwahrung seyn. mettere in chiusa, in Verhaft nehmen. mettere gli uccelli in chiusa, die Vögel ins Dunkle setzen, damit sie nicht singen sollen, als bis die rechte Zeit zum Vogelfange gekommen ist; *it.* der Schluß eines Sonnets, Comödie, Briefes und andrer Schriften.

Chiusaménte, *adv.* verschlossener Weise.

Chiusíno, *subst. masc.* ein Deckel über etwas.

Chiúso, *adj. & part.* von chiudere, verschlossen, eingeschlossen, versperrt, *item*, *subst.* ein verschlossener, versperrter Ort; das Gesperre..

Chiusúra, *subst. foem.* ein verschlossener Ort, das Gesperre; *it.* das Schloß an Laden, Thüren ꝛc.

Ci, *adv.* hier, daselbst, da, dort. ci è, er ist da. ci sono, es giebt hier; dorthin. herzu. ci è, ci ha, es giebt, es ist. ci ha oder ci sono di quelli, es giebt Leute. che c'è? was giebts? Es wird auch das ci mit dem *verbo* verbunden, und wird daraus hacci, ecci, es giebt, es ist. sonci molti, es giebt viele. Das c wird nur verdoppelt, wenn das Wort, an welches das ci verbunden wird, accentuirt ist; *it.* ci ist das *pron. conj. dat.* und *accus. plur.* von io, ich. ci ist das abgekürzte quinci, hier, und bedeutet was dem Sprechenden nahe ist, meistentheils bezieht es einen *dat.* ei ci venne, er kam hieher, darzu, drauf.

Cià, *subst. foem.* ein Kraut, so in China und Japan wächst, auch Thee genannt.

oCiába, *subst. foem.* ein Schuhflicker; besser ciabattino.

Ciabátta, *subst. foem.* ein alter zerrissener Schuh; *it.* alte Kleider oder anderes Gerille.

Ciabattájo, ciabattáro, ciabattiére, ciabattino, *subst. masc.* ein Schuhflicker; *it.* ein Pfuscher, Stümpfer.

Ciácche, der Klang, den die Eyer machen, wenn man sie zerschlägt.

Ciaccherellíno, *subst. masc. dim.* ein Spanferkel.

Ciacciamelláre, *verb. act.* s. ciaramellare, plaudern.

Ciacco, *subst. masc.* ein Eberschwein; *it.* ein Schmarutzer.

Ciaccóna, *subst. foem.* eine Art spanischer Tanz.

Cialcúite, *subst. foem.* ein Stein, der wie eine Smeralde aussieht, und aus Mexico kömmt.

Ciálda, *subst. foem.* Waffel, Hipelchen; *it.* Oblate. tu non sei farina da far cialde, du hast das Pulver nicht erfunden. inciampar nelle cialde oder ne' cialdoni, ins Unglück aus Dummheit gerathen, oder durch einen schlechten Zufall in groß Unglück gerathen.

Cialdájo, *subst. masc.* ein Hipel- oder Kuchenbecker.

Cialdétta, *subst. foem. dim.* Hipelchen, Eisenkuchen.

Cialdonájo, *subst. masc.* ein Hipelchenbecker, Eisenkuchenbecker.

Cialdoncíno, *subst. masc.* ein Küchelchen.

Cialdóne, *subst. masc.* Hippe.

Cialdróna, Cialtróna, *subst. foem.* Betrügerin, ein freches Weibsbild.

Cialdróne, Cialtróne, *subst. masc.* Schurke, Schelm, Betrüger, frecher Bube.

Cialfána, *subst. foem.* eine Vettel, garstiges, unflätiges Weib.

Ciambélla, *subst. foem.* eine Brezel von Eyer und Butter.

Ciambellájo, ciambelláro, *subst. masc.* ein Brezelbecker, der Brezelmann.

Ciambelláno, ciamberláno, *subst. masc.* ein Kammerherr.

Ciambellína, ciambellétta, *subst. foem.* Kringel, Eyerring, Art Gebackenes.

Ciambellótto, *subst. masc.* Camelot, Art Zeug. *prov.* far come il ciambellotto che non lascia mai la piega, von seiner bösen Art nicht lassen

*Ciamberláto, *adj.* mit Schnitzwerk gezieret; von erhabener oder getriebener Arbeit gezieret.

*Ciámbra, s. zambra, das Sekret; *it.* Kammer.

Ciaméngola, *subst. foem.* Lumpendinge, Kleinigkeit; *it.* ein niederträchtiges Weib.

Ciampanélla, *subst. foem.* dare in ciampanelle, Schwachheiten begehen.

*Ciampáre,

*Ciampáre, ſ. inciampare, ſtolpern, ſtraucheln.

Ciampicáre, Ciampificáre, *verb. neutr.* im Gehen ſtolpern, ſtraucheln.

Ciancerélla, Ciancerúlla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Geſchwätze, Kinderſpiel, Mährchen, Poſſen.

Ciáncia, *ſubſt. foem.* Mährchen, eiteles Geſchwätz.

Cianciafrúſcole, *ſubſt. foem. plur.* Lappereyen, Kinderſpiel.

Cianciaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätz, Gewäſch.

Cianciánfera, *ſubſt. foem.* ein erdichteter Name, deſſen ſich *Bocc.* im Scherze bedienet, eine vornehme Dame auszudrücken.

Canciáre, *verb. act.* eitles Geſchwätze vorbringen, Mährchen erzählen; *it.* ſchöckern, Spaß treiben.

Cianciatóre, *ſubſt. maſc.* ein unnützer Schwätzer, ein Plauderer.

Canciatrice, *ſubſt. foem.* von cianciatore, Schwätzerinn, Plauderinn

Cianciéro, *adj.* ſchöckericht, geſchwätzig.

Cianciolína, *ſubſt. foem.* ſ. ciancerella, kleiner Spaß.

Cianciône, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Schwätzer, ein Schöckerhanns. cancioni, in *plur.* alberne Poſſen, Schöckerey.

Cianciosaménte, *adv.* auf eine geſchwätzige, plauderhafte Art und Weiſe.

Cianciosélło, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Schwätzer. cianciosella, figürlich, heißt man die Schwalbe.

Cianciósso, *adj.* ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig.

Cianfarda, *ſubſt. foem.* vor dieſem eine gewiſſe Art Kleidung.

Cianfruſáglia, *ſubſt. foem.* allerley Geſchwätze.

Cianghellina, *ſubſt. foem.* verhurtes Weibsbild. *Dant.* hat dieſen Namen einer liederlichen Weibsperſon gegeben. *Bocc.* aber in ſeinem *Laber.* erwähnt madonna cianghellina, als eine wackere Frau, die vor Zeiten in Florenz eine Sekte geſtiftet hat.

Cianghellino, *ſubſt. maſc.* verhurter Menſch.

Ciangoláre, *verb. act.* ins Gelag hineinreden.

Ciangottáre, *verb. act.* im Reden talſchen wie die Kinder.

Ciáno, *ſubſt. maſc.* blaue Kornblume, Rockenblume.

Ciantéllo, ciantellíno, *ſubſt. maſc.* ein Nüpfchen, Schlückchen. bevere a ciantellini, nüpfen.

Ciánza, *ſubſt. foem.* das Bretſpiel; *it.* ein Wurf mit den Würfeln.

Ciápperóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Münze der Alten.

Ciapperótto, *ſubſt. maſc.* eine Art Kleidung auf Mantelart, die man in alten Zeiten trug.

Ciáppola, *ſubſt. foem.* eine Art Meiſel mit runder Spitze, um die Metalle auszuarbeiten.

Ciaraméla, *ſubſt. foem.* Schalmey; *it.* ein Schwätzer, Plauderer.

Ciaramelláre, *verb. neutr.* eins ins andere reden, ohne Verſtand plaudern, in den Tag hinein plaudern.

Ciárla, *ſubſt. foem.* Geplauder, Gewäſche, Geſchwätzigkeit, Plapperey.

Ciarlánte, *adj. com.* der viel redet, waſchhaft, geſchwätzig.

Ciarláre, *verb. act.* plaudern, waſchen, plappern, ſchwatzen.

Ciarlataneria, *ſubſt. foem.* Betrügerey, Beſchwatzung, Aufſchneiderey, Großſprecherey, Quackſalberey, Marktſchreyerey.

Ciarlatáno, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, Marktſchreyer, Theriakkrämer, ein pralender Arzt; ein Maulmacher, Betrüger, Schmeichler, der andere zu beſchwatzen weiß.

Ciarlatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. cianciatore, Plauderer, Schwätzer.

Ciarlatrice, *ſubſt. foem.* von ciarlatore, Plauderinn, Schwätzerinn, Plaudertaſche, geſchwätziges Weibsbild.

Ciarleria, *ſubſt. foem.* eitles Geſchwätz, Plauderey, Gewäſche.

Ciarliéra, *ſubſt. foem.* eine Schwätzerinn, Plauderinn, Plaudertaſche.

Ciarliére, Ciarliéro, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, Plauderhatz.

Ciarlóne, *ſubſt. maſc. aug.* ein großer Plauderer, Schwätzer, Windmacher.

Ciárpa, *ſubſt. foem.* eine Scherpe, ſo Kriegsleute um den Leib tragen; eine Weiberdecke von Taffet oder Zeug, ſo die gemeinen Weibsperſonen in Italien über den Kopf tragen, und die bis auf den Gürtel herunter hängt; *it.* eine ſchmutzige Sudelmagd; *it.* eine gemeine Hure; *it.* Geräthe von geringem Werthe.

Ciarpáme, *ſubſt. maſc.* eine Menge altes Gerille; Lumperey, Hudeley.

Ciarpáre, *verb. act.* eine Sache ohne einigen Fleiß ſchlechtweg machen, übereilen, verpfuſchen; *it.* plaudern, waſchen.

Ciarperia, *ſubſt. foem.* Pfuſcherey, Hudeley.

Ciarpiére, *ſubſt. maſc.* der alles, was er angreifet oder anfängt, übel macht; ein Sudler, Pfuſcher.

Ciarpóne, *ſubſt. maſc.* ein Sudler, Stümpler, Pfuſcher.

Ciaſcúno, *pron.* ein jeder, jeglicher, jedweder.

Ciáto, *ſubſt. maſc.* war bey den Römern ein gewiſſes Maaß, das ſo viel Wein hielt, als ein Menſch trinken konnte.

Ciavátta, nebſt ſeinen *derivatis*, ſ. ciabatta.

*Ciaufire, *verb. act.* ausſuchen.
Cibáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ſchlechte Speiſe.
Cibále, *adj. com.* eßbar, nahrhaft, zur Nahrung dienlich.
*Cibalità, *ſubſt. foem.* Nahrung, Speiſe,
*Cibalitáde, Koſt.
Cibaméto, *ſubſt. maſc.* das Speiſen, Nähren, Sättigen.
Cibáre, *verb. act.* ſpeiſen, nähren; ernähren, ſättigen, weiden.
Cibárſi, *verb. rec.* ſich nähren, ſich ſättigen *Bocc. nov 24. n. 13. met.* trovò modo di cibarſi con lui, ſie fand Mittel, ihre Luſt mit ihm zu büßen.
*Cibazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cibamento, Nahrung, Speiſung.
Cibo, *ſubſt. maſc.* Speiſe, Nahrung, Weide; *it.* das Eſſen; *met.* il cibo dell' anima, Seelenſpeiſe. cibo degl' occhi, Augenweide.
Cibório, *ſubſt. maſc.* bey den Katholiken der große Kelch, worinnen die Hoſtien für die Communicanten verwahret werden.
*Cibóſo, *adj.* zur Speiſe und Nahrung gehörig, dienlich, fruchtbar an Speiſen.
Cibréo, *ſubſt. maſc.* Hühnerklein, Gänſeklein, eine Speiſe von Blut, Eingeweide, Füßen, Flügeln von Hühnern oder Gänſen.
Cica, im geringſten nichts; *it.* ein Bißchen.
Cicáda, *ſubſt. foem.* wird nur poetiſch gebraucht, eine Heuſchrecke.
Cicála, *ſubſt. foem.* eine Heuſchrecke; *it. ſubſt. com.* ein Schwätzer, eine Schwätzerinn torre la volta alle cicale, viel ſchwatzen. *prov.* grattare il corpo alla cicala, reden, um einen zum Reden zu bringen.
Cicaláccia, *ſubſt. foem.* ein elendes Gewäſche, eine Schwätzerinn; ein Schwätzer, Wäſcher.
Cicalaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätze, Gewäſche; das Geſumſe, Schreyen oder Singen der Heuſchrecken.
Cicalánte, *adj. com.* einer, eine, die da ſchwatzt und plaudert.
Cicaláre, *verb. act.* ſumſen, wie die Heuſchrecken; immer plaudern und ſchwatzen; *it.* ausplaudern, hinterbringen.
Cicaláta, *ſubſt. foem.* ſ. cicaleccio; *it.* cicalata nennt man in Florenz die Herleſung ſcherzhafter Gedichte, welche bey Gelegenheit einer Schmauſerey der Academia della Cruſca hergeleſen werden; *it.* die Gedichte ſelbſt werden ſo betitelt.
Cicalatóre, cicalánte, cicalóne, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, ein Schwätzer.
Cicalatrice, cicalóna, *ſubſt. foem.* von cicalatore, Plaudertaſche.
Cicaléccio, *ſubſt. maſc.* ſ. ciccalamento, Gewäſche, Plauderey.
Cicaleria, *ſubſt. f.* Schwätzerinn, Plauderinn.

Cicalétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Heuſchrecke; *it.* eine Schwätzerinn, Plauderinn, die beſtändig ſchwatzt oder plaudert.
Cicaliére, ſ. cicalatore, Plauderer, Wäſcher.
Cicalíno, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Plaudermatz.
Cicalío, *ſubſt. maſc.* unnützes Geſchwätze.
Cicalonáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein großer Schwätzer, ein Plaudermatz.
*Cicáto, ſ. ciecato, verblendet, blind gemacht; *it.* blind.
Cicatrice, *ſubſt. foem.* eine Narbe von einer Wunde; *it.* betrüglicher Handel.
Cicatrizzánte, *adj. com.* was die Wunden zuſammenzieht und Narben macht.
Cicatrizzáre, *verb. neutr.* heilen, ſich zu einer Narbe ſetzen, als eine Wunde.
Cicatrizzazióne, *ſubſt. foem.* das Heilen einer Wunde, das Narben machen.
Ciccantóna, *ſubſt. foem.* eine liederliche Bettel.
Ciccantonáre, *verb. act.* in die Hurenhäuſer gehen.
Ciccantóne, *ſubſt. maſc.* ein Marktſchreyer.
Ciccantóni, *ſubſt. maſc. plur.* Pickelheringspoſſen.
Cicche ciácche, das Klatſchen einer Peitſche.
Ciccia, *ſubſt. foem.* Wärzchen an Brüſten; *it.* Fleiſch, in der Kinderſprache; *it.* ciccio, Mutterſöhnchen; ciccia coderina, Schwanzfleiſch.
Ciccialardóne, *ſubſt. maſc.* ein Leckermaul.
Ciccio, *ſubſt. maſc.* Mutterſöhnchen; *it.* ein Blutgeſchwür.
Cicciolo, *ſubſt. maſc.* Griffchen; Fleiſch, von welchen der Speck abgeſchält worden iſt, und in der Pfanne geröſtet, das man zum Klöſen u. d. gl braucht. † fare cicciolo d'alcuno, einen in Krautſtücken zerhauen.
Ciccióne, *ſubſt. maſc.* Blutgeſchwür.
Cicérbita, *ſubſt. foem.* Haſenkohl, ein Kraut.
Cicérchia, *ſubſt. foem.* Ziſererbſen, Kichererbſen. *prov.* tu debbi aver mangiato cicerchie, du mußt keine Augen im Kopfe haben.
Cichignuóla, *ſubſt. foem.* eine Zugrolle; eine Kinderklapper.
Cichino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Bißchen. un tal cichino, ſo ein Bißchen.
Cicígna, *ſubſt. foem.* eine Blindſchleiche.
Cicisbéa, *ſubſt. foem.* eine Buhlerin, Coquette.
Cicisbeáre, *verb. act.* das Frauenzimmer bedienen, einen Galan abgeben.
Cicisbeáto, *ſubſt. maſc.* das Buhlen.
Cicisbeatúra, *ſubſt. foem.* die Bedienung der Frauenzimmer.
Cicisbéo, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber, ein Galan, der bey dem Frauenzimmer Aufwartung macht; *it.* eine Bandſchleife am Degen, Fächer ꝛc.

Ciclo, *subst. masc.* ein Kreis; ein Zeitbegriff, Umlauf in der Zeitrechnung.

Ciclóide, *subst. foem.* die Radlinie, die den Zirkel ausmacht.

Ciclomatría, *subst. foem.* die Zirkelmeßkunst.

Cicógna, *subst. foem.* ein Storch; *it.* Glockenstuhl, Hebegerüste.

Cicórea, Cicória, *subst. foem.* Wegwarten.

Cicoreáceo, *subst. masc.* ein Extract von Wegwarten.

Cicuráre, *verb. act.* zähmen, zahm machen.

*Cicurire, *indic.* auf isco, *idem.*

Cicúta, *subst. foem.* Schierling, Ziegenkraut, giftiges Kraut.

Cicutrénna, *subst. foem.* ein gewisses musikalisches Instrument.

Ciecaménte, *adv.* blinder Weise, blindlings, unbesonnener Weise.

Ciecáre, *verb. act.* verblenden, blind machen.

Ciechità, s. cecità, Blindheit.

Ciéco, *adj. & subst. masc.* blind, ein Blinder; *it.* dunkel, finster. lanterna cieca, eine Diebslaterne. il giuoco della cieca, auch alla cieca, die blinde Kuh, ein Spiel; *it.* verborgen, bedeckt: fossa cieca, ein verdeckter Graben. camera, scala cieca, eine finstere Stube, Treppe. intestino cieco, der Mastdarm. son ciechi gli avvenimenti delle cose del mondo, die Begebenheiten der Weltsachen sind verborgen. †bastonate da ciechi, derbe Schläge. *prov.* non aver da far cantar un cieco, nicht einen rothen Heller haben. mangiar co' ciechi, auf seinen Nutzen sehen. avere a far, oder trattar co' ciechi, mit Leuten zu thun haben, die sich breit schlagen lassen. fare un cantar da cieco, ein langes abgeschmacktes Gewäsche hermachen; *it. adv.* alla cieca, blindlings, unbedachtsam.

Ciecolína, *subst. masc. dim.* sehr kleiner junger Aal.

Ciélo, *subst. foem.* der Himmel, die Wohnung der Auserwählten, das ewige Leben; die Luft; ein Thronhimmel; die oberste Bank einer Steingrube; eine Decke: cielo di seggetta, Portechaisendecke. cielo di carrozza, Kutschenhimmel. ciel di letto, ein Bethimmel. ciel di forno, Backofenhaube. mettere o porre la bocca in cielo, von Sachen reden, die über den menschlichen Verstand sind. Gleichnißweise sagt man es von einem, der etwas unmögliches auszuführen unternommen hat. dare un pugno in cielo, etwas Unmögliches unternehmen. perdere il cielo, den Himmel nicht sehen können. raglio d'asino non arriva in cielo, Narrenwünsche werden niemals erfüllt; *it.* Gegend, Land. cangiar cielo, aus dem Lande ziehen. toccar il cielo colle dita, für Freuden außer sich seyn. o cielo! o Himmel! wenn man sich verwundert, erfreut oder betrübt. ciel sereno, heiter Wetter. volesse il cielo, es wäre zu wünschen. lodato sia il cielo, Gott sey Dank.

Ciéra, s. cera, Gesichtsmiene ꝛc.

Cífera, ciffera, cifra, ciffra, *subst. foem.* eine Ziffer, ein Zeichen, die Zahl auszudrücken; *it.* ein Zeichen etwas zu schreiben, das andere nicht verstehen sollen, wie auf Kaufmannswaaren; *it.* die ineinandergeschlungenen Anfangsbuchstaben eines Namens; ein verzogener Name; *it. plur.* der Schlüssel oder das Alphabet zu einer verborgenen Schrift. parlare oder favellare in cifera, verborgen reden, eine geheime selbst erfundene Sprache reden.

Cifferáre, ciffráre, *verb. act.* mit Ziffern rechnen; mit Ziffern zeichnen oder bemerken, numeriren, mit Ziffern oder Charakteren schreiben.

Cifferísta, *subst. masc.* der die Zifferschrift wohl verstehet, und dieselbe schreiben kann.

Cifi, *subst. masc.* ein Rauch, den Göttern geweihet.

Cifoglióne, *subst. masc.* der Saft in Bäumen.

Cíga, † è meglio un ciga ciga, ch'un miga miga, es ist besser habe ich, als hätte ich, ein lombardischer Ausdruck.

*Cigliáre, *subst. masc.* s. ciglione.

Cíglio, *subst. masc. plur.* i cigli, besser le ciglia, Augenbraunen, Augenwimpern; *it. poët.* die Augen, das Gesicht. inarcar le ciglia, sich verwundern, erstaunen, die Stirne runzeln. bel ciglio sereno, ein schönes heiteres Gesicht. ciglio fosco, eine finstere Miene. essere infra le ciglia a uno, einem vor Augen, vor der Nase stehen. sulle ciglia sue, vor seinem Angesicht. aguzzar le ciglia, ein finster Gesicht machen. alzar il ciglio oder le ciglia, die Augen aufschlagen; *met.* das Haupt empor heben, stolz, hochmüthig werden. ciglio wird auch statt ciglione gebraucht, s. ciglione.

Ciglióne, *subst. masc.* die aufgeworfene Erde so der Pflug aufhebt; *it.* ein Rain zwischen den Aeckern.

Cigliúto, ciglióso, *adj.* der große haarichte Augenbraunen hat.

Cígna, *subst. foem.* Gurt, Rieme: carroza sulle cigne, eine Kutsche auf Riemen. letto sulle cigne, ein Gurtbette. *prov.* star sulle cigne, sagt man von den Pferden wenn sie krank sind, auf Riemen stehen, steif seyn; figürlich, von Menschen die unpäßlich sind, und vor Mat-

tigkeit auf den Füßen nicht stehen können, schwanken.

Cignaláccio, *subst. masc.* ein großes wildes Schwein, ein Hauer.

Cignále, cinghiale, *subst. masc.* ein wildes Schwein.

Cignáre, ſ. cinghiare, gürten, umgürten.

Cígnere, *verb. act. perf.* cinſi, *part.* cinto, umgürten. cignere la ciarpa, die Scherpe umgürten; *it.* umgeben, umfaſſen. cignere una terra di foſſi, ein Ort mit Graben umgeben. il tal mel ha cinta, der hat mirs angehängt. melo cingerò, ich will mirs hinter ein Ohr ſchreiben.

Cígnerſi, *verb. rec.* ſ. cingerſi, ſich umgürten, gürten ꝛc.

Cígno, *subst. masc.* ein Schwan; *it.* ein himmliſches Zeichen; figürlich, ein Poet.

Cignóne, *subst. masc. aug.* ein großer Gurt. cignoni, große Riemen, worauf die Kutſchen liegen.

Cigolaménto, cicolaménto, *subst. masc.* das Knarren; das Geknarre von einem ungeſchmierten Rade, neuen Schuhen, Stiefeln ꝛc.

Cigoláre, *verb. neutr.* knarren, nämlich von einem ungeſchmierten Rade, von Stiefeln und neuen Schuhen. *prov.* a voler che il carro non cigoli biſogna unger ben ben le ruote, wer gut ſchmiert, der fährt gut. cigolare, wird auch geſagt vom Ziſchen des grünen Holzes, wenn es brennt. la più cattiva carrucola, oder ruota del carro ſempre cigola, die ſchlechteſten Kerle haben die größten Mäuler.

Cigolío, ſ. cigolamento, das Knarren, Raſſeln, Ziſchen von grünem Holze.

*Cígolo e cigulo, *adj.* ſ. picciolo.

Cilécca, *subst. foem.* Näckerey, das Schenken und Wiedernehmen, wenn man was zeigt, als wenn man es ſchenken wollte, und es zurück nimmt,

Cileccáre, *verb. act.* ſchenken und wieder nehmen, näcken.

Cileſtríno, *adj.* himmelblau.

Ciléſtro, ſ. celeſtro, himmelblau.

Cilício, cilíccio, *subst. masc.* ein haarnes Tuch, von Pferdehaaren, zur Züchtigung des Fleiſches, ein Bußkleid.

Ciliégio, ſ. ciriegio, Kirſchbaum.

Cilégia, ſ. ciregia, Kirſche.

Cilimónia, *subst. foem.* ein Scherzwort, anſtatt cirimonia.

Cilíndrico, *adj.* was zur Walzenfigur gehört, oder ſo gemacht iſt.

Cilíndro, *subst. masc.* eine Walze, Cylinder.

*Cilóma, unnützes Geſchwätz.

Címa, *subst. foem.* das oberſte des Hauſes, der Giebel, der Forſt, die Spitze eines Berges; der Gipfel eines Baums; der höchſte Grad. cima d'uomo, ein Ausbund von einem Menſchen. cima di birba, Hauptſpitzbube, Hauptſchelm; *it.* cima, eine Meſſerſpitze, in Arzneyſachen. cima di farina, Mundmehl, Kernmehl. camminar ſu per le cime degli alberi, ſtolz einhergehen; *it.* ſehr fein ausklügeln; ſehr ſchwülſtig reden; *it.* ſeine Forderung ſehr hoch ſpannen; *it.* der Wirbel des Haupts. cima di galantuomo, ein Ausbund von einem ehrlichen Manne.

Cimáre, *verb. act.* ſcheeren (vom Tuche); köpfen, die Spitzen abküppen, abſtutzen, als von den Bäumen. cimarſi, ſich gefaßt machen.

Cimáſa, *subst. foem.* ſ. cimazio, Laubwerk oben an einer Säule, Karnisſtein.

Cimáto, *part.* abgeſpitzt. *prov.* uomo bagnato e cimato, ein feiner, ſchlauer Menſch, ein durchtriebener Kopf.

Cimatóre, *subst. masc.* ein Tuchſcheerer, Abſtutzer.

Cimatúra, *subst. foem.* Scheerwolle, Flecken; *it.* das Tuchſcheeren. cimatura di nuvole ſtillata, nennt *Burchiel* einen Sprühregen, Donnerregen.

Cimázio, *subst. masc.* Zierrath am oberſten Theile eines Geſimſes.

Cimba, *subst. foem. poët.* ein Kahn.

Címbalo, *subst. masc.* ein Zimbel.

Cimbelláre, *verb. act.* mit der Lockſpeiſe locken; *met.* anlocken, ankörnern.

Cimberli, eſſere oder andare in cimberli, fröhlich ſeyn; *it.* für Zorn außer ſich ſeyn.

Cimbifórme, *adj. com.* in der Anatomie, das ſchifförmige Bein des Fußes.

Cimbótto, Cimbóttolo, *subst. masc.* ein Burzelbaum, Fall, Schlag auf die Erde. cadere oder fare un gran cimbottolo, tombollare un bel cimbottolo, einen gewaltigen Schlag darnieder thun

Cimbottoláre, *verb. act.* einen Burzelbaum ſchlagen, auf die Naſe fallen.

Cimentáre, *verb. neutr.* verſuchen, bewähren, eine Probe machen; *it.* auf die Probe ſtellen; dran wagen, in Gefahr ſetzen; *it.* das Gold reinigen, cementiren; etwas verkütten, befeſtigen. cimentar la vita, das Leben wagen. cimentar una botte, ein Faß ohmen, viſiren.

Cimentárſi, *verb. rec.* wagen, ſich auf die Probe ſetzen. cimentarſi col nemico, mit dem Feinde ſtreiten.

Ciménto, *subst. masc.* eine Probe, ein Verſuch, das Wagen; *it.* eine Gefahr; Kütte; Cement; eine Art Mörtel, der ſehr feſte hält, ſowohl bey den Maurern, als bey den Chymicis; *it.* in der Chymie, Cement, ein Pulver zur Reinigung des Goldes; Cementirung, Reinigung des Goldes.

Ciméra, *subst. foem.* ein Unding, eine Chimäre.

Cimério, *adj.* von Zimerien.

Cimétta, *subst. foem. dim.* Gipfelchen.

Cimice,

Cimice, *subst. foem.* eine Wandlaus, eine Wanze. più poltron d'una cimice, furchtsamer als ein Haase.

Cimiciátola, *subst. foem.* eine Art röthlicher Trauben.

Cimicióne, *subst. masc. augm.* eine große Wanze.

Cimiére, cimiéro, *subst. masc.* der Helmschmuck, die Helmkleinodien. aver cimiero ad ogni elmetto, in alle Sattel gerecht seyn, sich in alles zu schicken wissen; *met.* die Hörner eines Hahnreyes.

Cimieria, *subst. foem.* Kennzeichen, Zierrath auf die Helme zu stecken.

Cimino, *subst. masc.* s. cumino, Kümmel.

Cimitárra, s. scimitarra, ein krummer Palasch.

Cimitério, cimitéro, *subst. masc.* Gottesacker, Kirchhof; figürlich, ein Ort, wo viele Leute sterben oder umkommen. piatire co' cimiterj, mit dem Todengräber sich bekannt machen. †andare a rincalzare un cimiterio, sterben.

Cimoláre, s. cimare, abköpfen, abstutzen.

Cimóne, *adj.* grob, dauerhaft.

Cimórro, Cimúrro, *subst. m.* der Rotz, eine Krankheit der Pferde, wenn sie sich sehr im Kopfe erkältet haben, da das Wasser von den Nasenlöchern herunterfließt. aver il cimurro, sagt man, wenn einer sehr wunderlich ist, und über jede Kleinigkeit zornig wird; er hat den Wurm im Kopfe.

Cina, s. china, Chinawurzel.

Cinabrése, *subst. masc.* Röthel, Rothstein.

Cinábro, cinabrio, *subst. masc.* Zinnober.

Cinciallégra, s. cingallegra, eine Meise.

Cinciglio, *subst. masc.* Franze an der Scherpe der Kriegsleute.

Cinciglióne, *subst. masc. aug.* große Franze an der Scherpe der Kriegsleute; *it.* ein Betrunkener, der stets plaudert.

Cincinnáre, *verb. act.* die Haare kräuseln; wird meist im Scherze gebraucht.

Cincinnino, *subst. masc. dim.* ein kleines Haarlöckchen.

Cincinnóne, *subst. masc. aug.* große Haarlocke.

Cincischiáre, cincistiáre, *verb. act.* das Kauen von einer stumpfen Scheere, zerschneiden, zerfetzen, zerschnitzeln; in seinem Handel und Wandel plaudern; *it.* abgebrochen reden. cincischiar le parole, die Worte verstümmeln, zerkauen. portar vestimenti cincischiati, schamarrirte Kleider tragen.

Cincischiáto, cincistiato, *part.* von cincischiare, cincistiare, geschnitzelt; *it.* mit der Scheere gekauet.

Cincischio, *subst. masc.* Zerschnitzelung; übelgerathener Schnitt.

Cincistiáre, *verb. act.* s. cincischiare.

Cincistio, s. cincischio.

Cinefazióne, *subst. foem.* die Verbrennung zu Asche.

Cinericcio, s. cenericcio, aschenfarbig, aschgrau.

Cinforniáta, *subst. foem.* frostiges, kaltsinniges Gespräch, s. intemerata gebräuchlicher.

Cingallégra, cinciallegra, cingallegola, *subst. foem.* eine Kohlmeise.

Cíngere, *verb. act. perf.* cinsi, *part.* cinto, umgeben, umgürten, umschließen. cingere la spada, den Degen umgürten; *it.* umfassen, umarmen: mi cinse le braccia al collo, er umarmte mich; *it.* umgeben, umringen, einschließen: cingere una città di mura, eine Stadt mit Mauern umgeben. cingerla a uno, einem was anhängen. cingersela, sich etwas hinters Ohr schreiben, um zu seiner Zeit es vergelten zu können.

Cíngersi, *verb. rec.* sich umgürten, gürten.

Cínghia, *subst. foem.* hanfener Gurt. cinghia di ferro, eiserne Klammer

Cinghiája, *subst. foem.* Sporader eines Pferdes, wo der Gurt anliegt.

Cinghiále, *subst. masc.* ein Eber, wildes Schwein.

Cinghialétto, cinghialíno, *subst. masc. dim.* ein Frischling.

Cinghialíno, *adj.* vom wilden Schweine.

Cinghiáre, *verb. act.* gürten, umgürten, umgeben, einfassen.

Cinghiáto, *part.* umgürtet, umgeben.

Cinghiatúra, *subst. foem.* das Gürten; *it.* der Theil des Pferdes wo der Gurt liegt.

Cínghio, *subst. masc.* Bezirk, Umfang, Umkreis. *Dant. inf. 18. purg. 13.* hat es statt Kreis gebraucht.

Cíngolo, *subst. masc.* Gürtel, Gurt; *met.* cingola di castità, Gurt der Keuschheit.

Cingottáre, s. cinguettare, lallen wie Kinder, die reden lernen; *it.* zwitschern, von den Vögeln; *met.* herschwatzen.

Cinguettaméntо, *subst. masc.* das Lallen; *it.* Plaudern, Klatschen, weitläuftig reden; *it.* das Zwitschern der Vögel.

Cinguettáre, lallen, plaudern; *it.* s. cingottare.

Cinguettatóre, *subst. masc.* der frostige Reden führet.

Cinguettería, *subst. foem.* s. cinguettamento, Plapperey, Plauderey, Klatscherey.

Cinguettiéra, *subst. foem.* eine frostige Rednerin, Klatscherin.

Cínico, *subst. & adj.* einer von der cynischen Sekte der Philosophen, die alles öffentlich thaten, was die Schamhaftigkeit sonst nicht zuläßt; daher heißt cinico auch unverschämt, unzüchtig.

Cínifo, *subst. masc.* eine Art chinesischer Böcke.

Cinigia, *subst. foem.* laulichte Asche.

Ciníglia, *subst. foem.* ein sammetnes Band.

Ciniſmo, *ſubſt. maſc.* die ciniſche Weltweisheit; *it.* die Sekte ſelbſt.

Cinna, *ſubſt. foem.* das chineſiſche Land; *it.* der Zimmet.

Cinnamífero, *adj.* was Zimmet macht, oder was von Zimmet gemacht wird.

Cinnámo, Cinnamómo, *ſubſt. maſc.* ein Gewürze der Alten, von welchem man vermuthet, daß es Zimmet geweſen.

Cinéſe, *ſubſt. maſc.* ein Chineſer; *it.* chineſiſch; *it. adj.* chineſiſch.

Cíno, *ſubſt. maſc.* eine Art wilde Roſenſtaude.

Cinocéfalo, *ſubſt. maſc.* ein Affe, deſſen Schnautze einem Hunde gleichet.

Cinoglóſſa, *ſubſt. foem.* Hundszunge, ein Kraut.

Cinosbáto, *ſubſt. maſc.* Feldroſenſtaude.

Cinoſúra, *ſubſt. foem.* Meerſtern, Leitſtern.

Cinquadéa, *ſubſt. foem. poët.* im Scherze, ein breiter Degen, Plempe, Plötze, ſ. *Malmant.* von *Lippi* 12. 51.

Cinquangoláre, *adj.* fünfeckicht.

Cinquannágine, *ſubſt. foem.* eine Zeit von fünf Jahren.

Cinquánta, funfzig.

Cinquantéſimo, der Funfzigſte.

Cinquantína, eine Zahl von funfzig.

Cinquecentéſimo, der Fünfhundertſte.

Cinquecénto, fünfhundert.

Cinquecentíſta, *ſubſt. maſc.* ein Name, den man den Schriftſtellern vom Jahre 1500 giebt.

Cinquedíta, ſ. cinquadea.

Cinquénnio, *ſubſt. maſc.* eine Zeit von fünf Jahren.

Cinqueréme, *ſubſt. foem.* eine Art Galeere von fünf Reihen Ruderbänke.

Cinquína, *ſubſt. foem.* zween Würfel, deſſen jeder fünfe zählet.

Cínta, *ſubſt. foem.* Gürtel; *it.* ein Bezirk, Umkreiß, Umgebung, Umfang.

Cintíno, *ſubſt. maſc.* ein Unterrock.

Cínto, *ſubſt. maſc.* Gürtel, Hof, welchen man manchmal um die Sonne ſiehet; ein rings herum verſchloſſener Ort: cinto di mura, Ringmauer; *it.* Schurzfell.

Cíntola, *ſubſt. foem.* Gürtel; *it.* der Theil des Leibes, wo man ſich gürtet. tenere alcuna coſa legata alla cintola, etwas in ſteten Gedanken haben. tenerſi le mani alla cintola, die Hände in Schooß legen. eſſer largo in cintola, freygebig ſcheinen, aber es nicht ſeyn. eſſer ſtretto in cintola, geizig, hartleibig ſeyn.

Cintolíno, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Gürtel; *it.* Strumpfband, Schuhband, wie die Alten dergleichen trugen. aver il cintolino roſſo, ein Ehrenzeichen an ſich haben. *prov.* mi ci ſtringono i cintolini, es iſt mir ſehr daran gelegen, die Noth treibt mich darzu.

Cintóchio, *ſubſt. maſc.* ein Kraut.

Cintólo, *ſubſt. maſc.* Band, womit man etwas bindet, Strumpfband; *it.* die Kante, das Sahlband, Schlleiſte am Zeuge, Tuche ꝛc.

Cintúra, *ſubſt. foem.* Gürtel um den Leib; die Umgürtung, der Ort, wo man ſich gürtet. cintura cavallareſca, das Umgürten des Schwerds beym Ritterſchlagen. la cintura del ſole, hat *Dant. Parad.* 30. ſtatt des Sonnenkreiſes gebraucht.

Cinturájo, *ſubſt. maſc.* Gürtler.

Cinturétta, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Gürtel.

Cinturóne, *ſubſt. maſc.* Wehrgehenk, ein Leibgurt, ein Reitgurt.

Ciò, *pron. demonſt.* das, dieſes. con tutto ciò, bey alle dem. ciò che, das, was, welches, (im Bezug auf das nachfolgende; il che weiſt auf das vorhergehende).

Ciócca, *ſubſt. foem.* ein Büſchchen, von Früchten, Blumen, an einen Stengel gewachſen; *it.* ein Pflocken Haare.

Ciocchè, *pron.* anſtatt ciò che, das, was, dieſes.

Cioccáre, *verb. act.* bey dem Haarzopfe ergreifen.

Ciócia, *ſubſt. foem.* ein Wort, das die Kinder ſagen, wenn ſie die Bruſt begehren, Zutſche.

Ciocchétta, *ſubſt. foem., dim.* ein kleines Büſchchen Blumen, Früchte, an einen Stengel gewachſen; *it.* ein Pflocken Haare.

Ciocciáre, *verb. neutr.* ſaugen, zutſchen.

Ciócio, *ſubſt. maſc.* ein feiger Menſch.

Ciócco, ſ. zocco, Block, Klotz.

Cioccoláta, *ſubſt. foem.* Cioccoláte, cioccoláto, *ſubſt. m.* Schokolade, eine Art Getränks, welches aus Weſtindien nach Europa gekommen iſt.

Cioccolattiéra, *ſubſt. foem.* eine Schokoladenkanne.

Cioccolattiére, *ſubſt. maſc.* ein Schokoladenmacher.

Cioè, *adv.* nämlich, das iſt, das heißt.

Ciófo, *ſubſt. maſc.* ein Wollkämmer; *item*, ſ. ciompo.

Ciompería, *ſubſt. foem.* Wollenkämmerey; *it.* ſchlechte Aufführung, Ungeſchliffenheit.

Ciómpo, *ſubſt. maſc.* ein Wollkämmer; *it.* ein gemeiner Kerl; ein grober, unartiger Menſch.

Cioncáre, *verb. act.* über die maaßen trinken; *it.* zerbrechen, zerſtümmeln, zerſplittern.

Cioncatóre, *ſubſt. maſc.* ein Säufer, Trunkenbold.

Cioncatrice, *ſubſt. foem.* von cioncatore, Säuferin.

†Ciónca, ſ. potta, Weiberſchaam.

Ciónco, *adj.* betrunken, bezecht; *met.* ſperanza cionca, fehlgeſchlagene Hoffnung.

Ciondola-

Ciondolaménto, *subst. masc.* das Wanken, Baumeln, Schaukeln.

Ciondolánte, *adj. com.* baumelnd, schaukelnd.

Ciondoláre, *verb. act.* baumeln, hin und her wanken. *prov.* chi ciondola non cade, es gehet nicht allemal wie man denkt; *it.* langsam in einer Sache seyn, trödeln, zaudern.

Cióndolo, *subst. masc.* Baumelchen, was von etwas herabhängt, und zugleich wanket oder baumelt; *it.* ein schwacher, kraftloser Ehemann. ciondoli, *plur.* Ohrringe mit Pendeloquen.

Ciondolóne, *augm.* von ciondolo, ein Tändelmatz, Trockser.

*Ciónno, *adj.* unnütz, untauglich, zu nichts geschickt, feig; *it. subst.* ein Taugenichts.

Ciónta, *subst. foem.* ein Schlag, Hieb mit dem Stocke.

Cióppa, *subst. focm.* ein Frauenunterrock.

Cioppétta, *subst. foem. dim.* ein Frauenunterröckchen.

Cioppóne, *subst. masc. augm.* ein großer Frauenunterrock.

*Ciórro, *subst. masc.* eine Halfter; besser cavezza.

Ciótola, *subst. foem.* ein halbes Seidel, halbes Nösel, Burzelbecher.

Ciotolétta, *subst. foem. dim.* von ciotola, ein großes Kannenmaaß.

*Ciottáre, *verb. act.* mit Ruthen peitschen, geiseln.

Ciottáto, *part.* mit Ruthen gepeitscht, gegeiselt.

Ciótto, *subst. masc.* ein Kieselstein; *it.* ein Lahmer.

Ciottoláre, *verb. act.* mit Steinen werfen, steinigen; *it.* pflastern, als Straßen, Gänge ꝛc.

Ciottoláta, *subst. foem.* ein Wurf mit einem Steine.

Ciottoláto, *subst. masc.* das Pflaster von Kieselsteinen.

Ciottoláto, *adj.* mit Kieselsteinen gepflastert.

Ciottolétto, *subst. masc. dim.* von ciottolo, kleiner Kieselstein.

Cióttolo, *subst. masc.* ein Kieselstein; *met.* lavare il capo co' ciottoli, hintern Rücken übel nachreden.

Ciottolóne, *subst. masc.* ein großer Kieselstein, Quappenstein.

*Ciovétta, s. civetta, kleine Eule.

Ciparíssо, *subst. masc.* Wolfsmilch, ein Kraut; *it.* ein wohlriechendes Holz.

Cipero, *subst. masc.* eine Art Binzen von unschmackhaften Wurzeln, wilder Galgant.

Cipigliáre, *verb. neutr.* scheel ansehen, unfreundliches Gesicht machen.

Cipíglio, *subst. masc.* Unfreundlichkeit, ein scheeles Ansehen. far cipiglio, ein scheeles Gesicht machen,

Cipigliόso, *adj.* unfreundlich, finster.

Cipólla, *subst. foem.* eine Zwiebel; auch eine Blumenzwiebel; *it.* der Magen von Federvieh; *it.* im Scherze, der Kopf. son cipolle, es sind Narrenspossen. mazzo di cipolle, ein Bund Zwiebeln. *prov.* più doppio d'una cipolla, ein überaus falscher Mensch, falscher als eine Schlange.

Cipolláccio, *subst. masc.* eine Art von hartem Steine, im toscanischen Lande zu finden.

Cipolláro, *subst. masc.* ein Zwiebelmann, der Zwiebeln verkauft.

Cipollasquílla, *subst. foem.* eine Meerzwiebel.

Cipollάta, *subst. foem.* eine Zwiebelsuppe, ein Wassermuß mit Zwiebeln.

Cipollétta, *subst. foem. dim.* kleine Zwiebel.

Cipórro, *subst. masc.* Meerkrebs, der sich in den Rissen der großen Steine aufhält; besser granciporro.

Cippero, *subst. masc.* s. cipero, wilder Galgant.

Cipresséto, *subst. masc.* ein Cypressenwald.

Ciprésso, *subst. masc.* ein Cypressenbaum; Cypressenholz; *it.* der Hintertheil des Kopfs.

Ciprigna, Ciprina, *subst. foem.* die Göttin Venus.

Cipríno, *subst. masc.* die Insel Cypern; *it.* Veilchenwurzel.

Ciragiuólo, s. ciregiuolo, von Kirschen.

Cirágra, s. chiragra, das Zipperlein.

Círca, *præp.* mit dem *genit. dat.* und *acc.* am, gegen, betreffend, anlangend; *it. adv.* fast, beynahe, ungefähr, um die Maße; (bey Zahlen): saranno dieci anni o circa, oder in circa che sono in Lipsia, es werden beynahe 10 Jahre seyn, daß ich in Leipzig bin.

Circaintellezióne, *subst. foem.* ein sinnlicher Begriff in seinem ganzen Umfange.

Circénse, *adj.* zu den alten römischen Ritterspielen gehörig.

Círco, *subst. masc.* vor diesem zu Rom der Turnierplatz, Rennbahne.

Circolánte, *adj. com.* was sich herumdrehet, was herumläuft.

Circoláre, *verb. neutr.* im Kreise herumgehen, herumdrehen, ringsumgehen; *it.* das öffentliche Disputiren auf den Universitäten nach der Reihe. In der Chymie, eine Feuchtigkeit oftmals über sich steigend machen, damit sie desto subtiler werde; in der Arzney, im Leibe durch alle Adern laufen, als das Geblüte thut.

Circoláre, *adj.* cirkelrund, rundlicht, cirkelförmig, im Kreise herumlaufend: lettera circolare, auch nur circolare allein, ein Kreisschreiben, ein Brief, der in einem Gebiete von einem zum andern, oder

andern, oder an viele, wegen einer Sache herumgeschickt wird; Umlauf, Circularschreiben.

Circolarménte, *adv.* ein Zirkel, rings herum, im Kreise.

Circoláto,) *subst. masc.* ein Kreistanz,
o Circuláto,) Walzen.

Circoláto, *part.* von circolare, im Kreise herumgegangen, herumgedreht, ringsumgegangen.

Circolaménte, *adv.* ein Zirkel rund herum im Kreise.

Circolatójo, *subst. masc.* bey den Chymisten, ein gewisses Gefäß.

Circolazióne, *subst. foem.* die Bewegung eines Dinges, das im Kreise herumgeht; in der Chymie; ein oftmaliges Auf- und Absteigen in einem vermachten Gefäße bey der Hitze; in der Medicin, der Umlauf des Geblüts; in der Musik, ein Läufer durch alle Töne.

Circolétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kreiß, Zirkel, Reif.

Circolo, *subst. masc.* ein Kreis eines Landes; Zirkel, Reif, Kreis überhaupt.

Circompólare, *adj.* stella circompolare, Stern, der gegen den Nordpol ist.

Circompulsióne, *subst. foem.* das Anschlagen von allen Seiten.

Circoncídere, *verb. act. perf.* circonciſi, *part.* circonciſo, beschneiden; *met.* circoncidere la lingua, die Zunge im Zaum halten; rings umher beschneiden.

Circoncidiménto, *subst. masc.* s. circonciſione, die Beschneidung.

Circonćingere, *verb. act. perf.* circoncinſi, *part.* circoncinto, umgeben, umringen, umzingeln.

Circoncínto, *adj.* von allen Orten herum umgeben, umzingelt.

Circonciſióne, *subst. foem.* die Beschneidung; *it.* der Neujahrstag, die Beschneidung Christi.

Circondaménto, *subst. foem.* das Umgeben, Umzingeln, Umgebung, Umringung.

Circondánte, *adj. com.* umgebend, umzingelnd, umringend, umfassend.

Circondáre, *verb. act.* umgeben, umzingeln, umringen, umfassen.

Circondáto, *part.* umgeben, umzingelt, umringet, umfaßt.

Circondazióne, s. circondaménto, Umgebung, Umringung, Umfassung.

Circondótto, *part.* herumgeführt, herumgezogen, von circondurre.

Circondúrre, *verb. act. perf.* circonduſſi, *part.* circondotto, herumführen, herumziehen.

Circonduzióne, *subst. foem.* Herumführung, Herumziehung.

Circonferénza, *subst. f.* der Umkreis, Umfang.

Circonflessióne, *subst. foem.* Umbiegung, Umlenkung, Umbeugung, Herumlegung.

Circonfléſſo, *adj.* umgebogen, umgelenkt; *subst.* ein Accent bey den Griechen, ein Circumflex.

Circonfléttere, *verb. act. perf.* circonfleſſi, *part.* circonfleſſo, herumbiegen, umlenken, umbeugen, herumlegen.

Circonfluénza, *subst. foem.* Ueberfluß von umliegenden Sachen.

Circonfúlgere, *verb. neutr. perf.* circonfulſi, *part.* circonfulſo, umscheinen, umleuchten, umglänzen.

Circonlocuzióne, *subst. foem.* eine Umschreibung mit Worten.

Circonſcritto, *part.* umschrieben, eingeschränkt, umfaßt.

Circonſcrívere, *verb. act. perf.* circoncriſſi, *part.* circonſcritto, mit vielen Worten umschreiben; *it.* einschränken, umgeben, umfassen, in gewisse Gränzen.

Circonſcriviménto, *subst. masc.* die Umschreibung, Einschränkung, Einschließung.

Circonſcrizióne, *subst. foem.* Umschreibung, Beschreibung, Einschränkung, Umgebung, Einschließung.

Circonſpettaménte, *adv.* bedächtig, vorsichtiglich.

Circonſpétto, *adj.* klug, vorsichtig, wohlbedacht.

Circonſpezzióne, *subst. foem.* Bedachtsamkeit, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.

Circonſoffiánte, *adj.* herumblasend, von allen Seiten blasend.

Circonſoffiáre, *verb. act.* herum in einem Kreise blasen wie der Windwirbel.

Circonſtánte, *adj. & subst.* was umherstehet, um einem ist, umstehend.

Circonſtánza, circoſtánza, *subst. foem.* ein Umstand; *it.* eine umliegende, umgränzende Gegend. *Dant. purg. 33.* trovò nelle circonſtanze del monte Aventino, fand in den umliegenden Gegenden von Berg Aventino; *it. Creſcent.* circoſtanze di ramucelli, neben herum ausſprossende Zweige.

Circonſtanziáre, *verb. act.* umständlich beschreiben, erzählen.

Circonſtanziáto, *part.* von circonſtanziare, umständlich beschreiben.

Circonvalláre, *verb. act.* eine Circumvallationslinie, oder einen Graben machen, mit Schanzen da und dort versehen, damit keine Zufuhren mehr dahin kommen können.

Circonvallazióne, *subst. masc.* eine Circumvallationslinie oder der Graben, den man außen um einen belagerten Ort herum macht.

Circonveníre, *verb. act.* hintergehen, betrügen.

Circonvenzióne, *subst. foem.* listiger Betrug, Argliſt.

Circonvicino, *adj. & subst.* umliegend, angränzend, benachbart.

Circonvólgere, *verb. act.* herumdrehen, herumwälzen.
Circonvolgiménto, *subst. masc.* das Herumwälzen.
Circoscritto, *part.* eingeschränkt, eingeschlossen.
Circoscrívere, s. circonscrivere, umschreiben, umgeben.
Circoscrizióne, s. circonscrizione, Umschreibung, Einschränkung.
Circospétto, s. circonspetto, vorsichtig, behutsam.
Circospezióne, s. circonspezione, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.
Circostánte, s. circonstante, umstehend.
Circostánza, s. circonstanza, Umstand, das Umstehende; umliegende Gegend.
Circostanziáre, s. circonstanziare, umständlich beschreiben.
Circonstanziáto, s. circonstanziato, umständlich beschrieben.
Circuiménto, s. circuito, Umgebung.
Circuíre, *verb. act. & neutr. præs.* aufisco, herumgehen, umringen, umhergehen.
Circuíto, *part.* von circuire, umringet, umgeben, umzingelt, umgefaßt.
Circúito, *subst. masc.* Herumgang, Umlauf. il circuito del sole, der Sonnenlauf; *it.* der Umgang, das Umgehen: volgersi in circuito, im Kreise herumlaufen; Umschweif, Umweg, Bezirk, Umkreiß; *it.* Weitläuftigkeit, Umstände im Reden.
Circuizióne, *subst. foem.* Umgang, das Umgehen, Umfang.
Circuláre, s. circolare, im Kreise herumgehen.
Circulare, *adj.* s. circolare, zirkelförmig, zirkelmäßig.
Circularménte, *adv.* s. circolarmente, rund um, im Kreise.
Circuláto, s. circolato, ein Kreißtanz.
Circulazióne, s. circolazione, Umlauf ꝛc.
Círculo, s. circolo, Zirkel, Kreis, Reif.
Circumambiénte, *adj. com.* sagt man von einem Körper, der einen andern umringet, umgiebt.
Circumcidiménto, s. circoncidimento, die Beschneidung.
Circumcígnere, s. circoncingere, umgeben, umringen, umzingeln.
Circumcínto, *part.* s. circondato, umgeben, umringet, umzingelt.
Circumdáto, s. circondato, umgeben, umringet.
Circumfléssо, s. circonflesso, umgebogen ꝛc.
Circumpulsióne, *subst. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Anstiftung, von allen Seiten her.
Circumstánte, s. circonstante, umstehend.
Circumstánza, s. circonstanza, Umstand.
Circumvenire, s. circonvenire, listig hintergehen.
Circumvicíno, s. circonvicino, umliegend.
Circuncídere, s. circoncidere, beschneiden.
Cirégeto, *subst. masc.* ein Garten mit lauter Kirschbäumen besetzt.
Cirégia, *subst. foem.* Kirsche, s. ciriegia.
Ciregiuólo, *subst. masc.* s. amarasco; *it.* eine lange Traube, die große Beeren aber weit von einander hat.
Ciregiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, was von Kirschen einen Geschmack hat. vin ciregiuolo, Kirschwein.
Ciridónia, *subst. foem.* s. cirindone, Neujahrgeschenk.
Ciriégia, *subst. foem.* Kirsche. far come le ciriegie, aneinander hangen wie Krötengerecke.
Ciriegiájo, *subst. masc.* der Kirschen verkauft.
Ciriégio, *subst. masc.* ein Kirschbaum.
Ciriegiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, nach Kirschen schmeckt. vin ciriegiuolo, Kirschwein.
Cirimónia, s. cerimonia, Ceremonie.
Cirimoniále, s. cerimoniale, Ceremoniel.
Cirimoniére, s. cerimoniere, Ceremonienmeister.
Cirimoniósо, s. cerimonioso, das viele Umstände macht.
Cirindóne, *subst. masc.* Neujahrsgeschenk.
Ciriuóla, *subst. foem. dim.* ein sehr kleiner Aal.
*Círro, *subst. masc.* Lat. Zopfhaare, langes Haar.
Ciromanzía, *subst. foem.* die Kunst aus den Händen wahrzusagen.
Cirurgía, *subst. foem.* Wundarzneykunst.
Cirurgia, *idem.*
*Cirurgiáno, s. chirurgo, Wundarzt.
Cirúrgico, s. chirurgo.
Cirúsico, s. chirurgo.
Cirússa, s. cerussa, Bleyweiß.
Cisále, *subst. masc.* ein Rain, so zwischen zween Aeckern ist.
Cisgránna, *subst. foem.* eine Lehnbank, darunter eine Lade, deren Lehne man auf beyde Seiten wenden kann.
Cisgranno, *subst. masc.* ein Bücherregal.
Ciselláre, *verb. act.* graben mit dem Meißel.
Ciséllo, *subst. masc.* ein Meißel.
*Cisma, s. scisma, Trennung, Zwiespalt.
Cispa, *subst. foem.* das Augentriefen, Zieger, Unrath in den Augen.
Cispicóso, *adj.* augentriefig.
Cispità, Cispitàde, } *subst. foem.* Unrath in den Augen, das Augentriefen.
*Cispo, *adj.* butterricht, augentriefig.
Cispositá, *subst. foem.* Augentriefen.
Cispóso, *adj.* augentriefig.
Cista, s. cesta, Korb.
Cistérna, *subst. foem.* eine Zisterne, ein unterirdischer Wasserfang das Regenwasser aufzufangen; *met.* ein Abgrund.
Cisternétta, *subst. foem.* kleiner Wasserhälter.

Cistico,

Cistico, *adj.* vena cistica, eine Puls- oder Blutader am Gallenbläschen. canale cistico, Gallengang, in dem Zwölffingerdarm.
Cistifélla, *subst. foem.* das Gallenbläschen.
Cístio, *subst. masc.* Cistenröschen.
Citáre, *verb. act.* einen Tag bestimmen; einen vorfordern vor die Obrigkeit oder zu einer Versammlung: far citare uno avanti 'l Magistrato, einen vor die Gerichten fordern lassen; *it.* etwas aus einem Buche oder einem Autor anziehen, anführen; einen erwähnen, von ihm reden; *it.* reizen, anreizen.
Citarédo, citaríста, *subst. masc.* ein Zitherspieler.
Citareggiáre, *verb. act.* die Zither spielen.
Citarizzáre, *verb. act. idem.*
Citarizzatóre, *subst. masc.* Zitherspieler.
Citáto, *part.* von citare, vor das Gericht gefordert, erwähnt, angeführt.
Citatóre, *subst. masc.* der Forderknecht bey den Gerichten; bey der Universität, der Bedell.
Citatória, *subst. foem.* ein Vorforderungsschreiben vor die Obrigkeit; schriftliche Forderung.
Citazióne, *subst. foem.* eine Vorforderung vor die Obrigkeit; eine Anführung eines Schriftstellers.
*Cítera, s. cetra, Zither.
Citerióre, *adj. com.* diesseitig, oder diesseits gelegen.
Citérna, s. cisterna, eine Zisterne.
Citísso, *subst. masc.* Geißklee, eine Pflanze.
Citrácca, *subst. foem* Milzkraut.
Citri, ein Scherzwort, s. arcigogolo.
Citrággine, *subst. foem.* Melissenkraut.
*Citrinézza, *Citrinità, *Citrinitáde, } *subst. foem.* Zitronenfarbe.
Citríno, *adj.* von Zitronen; *it.* zitrongelb; *it. subst.* eine Art Pflaumen.
Citriólo, s. cetriolo, Gurke.
Citrúllo, *subst. masc.* ein einfältiger, ein blöder Mensch.
†Citta, *subst. foem.* ein Mädchen.
Città, *subst. foem.* eine Stadt. città mercantile, ein Handelsplatz. la città santa, die Stadt Jerusalem.
Cittadélla, *subst. foem.* eine Festung, die eine Stadt an sich und unter sich hat; eine kleine Stadt.
Cittadellúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Festung, geringes Städtchen.
Cittadína, *subst. foem.* eine Bürgerin, Einwohnerin.
Cittadinaménte, *adv.* nach bürgerlicher Art und Weise.
Cittadinánza, *subst. foem.* die Bürgerschaft, das Bürgerrecht; *it.* Höflichkeit, Artigkeit; *met.* la nostra cittadinanza è in cielo, unser Bürgerrecht ist im Himmel.
*Cittadináre, *verb. act.* in einer Stadt mit wohnen, sich niederlassen.
*Cittadinático, *subst. masc.* Bürgerrecht, Bürgerstand.
Crttadinéllo, *subst. masc. dim.* ein geringer Bürger, Einwohner.
Cittadinescaménte, *adv.* auf Bürger Art, bürgerlich.
Cittadinésco, *adj.* bürgerlich.
Cittadíno, *subst. masc.* ein Bürger, Einwohner; *it.* Landsmann aus einer Stadt. cittadino del celeste regno, Himmelsbürger.
Cittadíno, *adj.* bürgerlich.
Cittadinúzzo, *subst. masc. dim. pej.* ein armseliger Bürger.
†Citto, *subst. masc.* ein Kind, ein Junge, ein Knabe.
†Cittóla, *subst. foem.* ein Mädchen.
†Citolélio, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen.
Cittólo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Junge.
Cittóne, *subst. masc. aug.* ein großer Knabe.
Civája, *subst. foem.* allerhand Zugemüse, als Erbsen, Linsen, Reiß ꝛc. *it.* Stimme, Votum.
Civánza, *subst. foem.* Civánzo, *subst. masc.* Vortheil, Nutzen; *it.* Vogelfutter. fare il civanzo di mona ciondolina, mit Verlust handeln und wandeln.
Civanzáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, Vortheil haben; sparen.
Ciúcco, *subst. masc.* s. asino, Esel.
Civéa, *subst. foem.* eine Flechte auf einer Schleife oder Trage.
Civétta, *subst. foem.* ein Uhu, eine Eule; ein lichtscheuer Mensch, der immer zu Hause sitzt; ein Weibsbild, die sich gern von andern liebkosen läßt, ein buhlerisches Weibsbild. fare la civetta, buhlen lassen, viel liebkosen, eine Coquette spielen. *prov.* chiacciare il capo alla civetta, oder impaniar la civetta, den Betrüger erhaschen. toccare a civetta, derbe Schläge geben. giuocare a civetta, den Kopf hin und her drehen, wie die Eulen, wenn sie die Vögel sehen; *it.* Plumpsack spielen.
Civettáre, *verb. act.* eine verliebte Person abgeben, immer liebkosen, buhlen; *it.* den Kopf ränken, schwänzeln.
Civetteria, *subst. foem.* verliebte Geberden, Buhlerey, Löffeley.
Civettino, *subst. masc. dim.* ein Jungfernknecht, ein Stutzer, süßer Herr.
Civettóne, *subst. masc. aug.* eine große Eule; *it.* ein Mensch, der immer herumliebkoset, herumbuhlet, ein Mädchentröster.
Civettuóla, Civettúzza, } *subst. foem. dim.* eine kleine Buhlerin, Coquette.
Ciúffa, s. zuffa, handgemenge.
Ciuffáccia, *subst. f. pej.* eine gemeine Hure.
Ciuffágno, *adj.* was man erschnappen, erhaschen kann.
Ciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren zausen; *it.* mit

it. mit Gewalt ergreifen, erhaschen; met. das Ziel treffen.

Ciuffárſi, *verb. rec.* beym Kopfe ſich nehmen, ſich bey den Haaren ziehen.

Ciuffétto, *ſubſt. maſc.* Haarbündel, Haarſchopf. *prov.* pigliar il lion pel ciuffetto, ein Vergnügen mit der größten Gefahr genießen. pigliar oder tener la fortuna pel ciuffetto, ſehr glücklich ſeyn. chiedere a ciuffetto, ungeſtüm fordern.

Ciúffo, *ſubſt. maſc.* ein Buſch Haare; it. Schopf der Vögel, den ſie auf dem Kopfe haben.

Ciúffole, *ſubſt. foem. plur.* Poſſen, wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; nichtswürdige Sachen, Kleinigkeiten

Ciuffolótto, ſ. chiuſolotto.

Cívico, *adj.* corona civica, die bürgerliche Krone, ſo die Römer demjenigen, der das Leben eines Bürgers errettet hatte, gaben.

Cívile, *ſubſt. maſc.* ein Buch, wo die Notarii die Appellation einſchreiben; it. eine theatraliſche Vorſtellung von Städten; it. figürlich, der Hintere.

Cívile, *adj.* bürgerlich, höflich; in den Rechten, bürgerlich, das weder Ehre noch Leben angehet, das nicht peinlich iſt. legge oder ragion civile, das bürgerliche Recht. foro civile, die Stadtgerichte. guerra civile, ein innerlicher, bürgerlicher Krieg. prezzo civile, ein billiger Preiß. morte civile, ewige Landesverweiſung. piatire alla civile, oder alle cauſe civili, einen Proceß ventiliren.

Civilità, ſ. civiltà, Höflichkeit, Artigkeit; it. Bürgerſtand, Bürgerrecht.

Civilménte, *adv.* auf bürgerliche Weiſe, bürgerlich; it. höflicher Weiſe, höflich, artig.

Civiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr höflich, ſehr billig.

Civiltà, *ſubſt. foem.* Höflichkeit, Artigkeit; it. Bürgerſtand, Bürgerrecht.

*Civíre, *verb. act. indic.* auf iſco, zuwege bringen, verſchaffen.

*Ciúlla, ſ. fanciulla, ein Mädchen.

*Civório, ſ. ciborio, Hoſtiengefäß.

Ciúrma, *ſubſt. foem.* Lumpengeſinde, Lumpenvolk, der Pöbel; it. die Galeerenſclaven insgeſamt. ciurma ſcapola, die freywilligen Ruderburſche, überhaupt ein Schwall Leute.

Ciurmáglia, *ſubſt. foem.* Pöbelbrut, Lumpengeſinde, ſ. ciurma.

Ciurmáre, *verb. act.* zaudern, hintergehen, einem etwas weiß machen; it. das Trinken, das die Zauberer den Leuten geben, nachdem ſie ein langes Geſchwätze gehalten haben, und geſagt, daß der Wein für den Biß der giftigen Thiere helfen ſoll.

Ciurmárſi, *verb. rec.* ſich bezechen; it. das

Getränke zu ſich nehmen, von welchem man glaubt, daß es eine zauberiſche Wirkung in ſich habe.

Ciurmáto, *part. & adj.* eſſer ciurmato, einer der etwas eingenommen, oder etwas bey ſich hat, und glaubt feſte zu ſeyn; ein Wagehals; it. einer der einmal in einer Gefahr geweſen, und dieſelbe nicht mehr fürchtet.

Ciurmatóre, ciurmadore, *ſubſt. maſc.* ein Zauberer, Gaukler, Betrüger, Schwelger.

Ciurmatríce, *ſubſt. foem.* von ciurmatore, Betrügerin; Zauberin.

Ciurmería, *ſubſt. foem.* Zauberey, Hexerey.

†Ciúſchero, *ſubſt. maſc.* von Wein halb bezecht, angeſtochen.

Ciutázza, *ſubſt. foem.* ein häßliches Weibsbild.

*Cízza, *ſubſt. foem.* die Zitzen, die weibliche Bruſt.

Clácche, *ſubſt. foem. plur.* ein Wort vom Franzöſiſchen hergenommen, es ſind gewiſſe Schuhe, die man ohne einzuſchnallen über den Schuhen trägt, um ſie für die Näſſe zu verwahren, und um die Schuhe ſauber vom Kothe zu halten; Ueberſchuhe.

*Cláde, *ſubſt. foem. poët.* ſ ſtrage.

*Clamáre, *verb. act.* Lat. ſchreyen.

*Clamazióne, *ſubſt. foem.* Geſchrey, Anrufung.

Clamíde; *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Kriegsrock, den die römiſchen Patrizier trugen; it. la clamide regia, der königliche Mantel.

*Clamóre, *ſubſt. maſc.* Lerm, Geſchrey.

Clamoróſo, *adj.* caccia clamoroſa, eine herrliche Jagd.

Clandeſtinaménte, *adv.* heimlich, verbotener Weiſe.

Clandeſtíno, *adj.* was heimlich, verbotener Weiſe geſchiehet.

Clangóre, *ſubſt. maſc.* Geräuſch, der Schall.

Claréttο, *ſubſt. maſc.* ein bloßer, blaßrother Wein, Claret.

Clarifieáre, *verb. act.* klar, lauter machen, verklären, als eine dicke und trübe Feuchtigkeit.

Clarificazióne, die Läuterung, das Klarmachen.

Claríſſimo, *adj. ſup.* ſ. chiariſſimo, ſehr berühmt; it. Titel, welcher den Rathsherren in Florenz gegeben wird.

Clarità, ſ. chiarezza, Glanz.

Cláro, ſ. chiaro, hell, lauter; it. ſtatt berühmt haben es die alten Schriftſteller gebraucht.

Cláſſe, *ſubſt. foem.* eine Kriegsflotte; Ordnung, im Soldatenſtande; Eintheilung, gewiſſe Gattung geſchaffener Dinge in der Welt; ein Theil gewiſſer Leute von einerley Stande; eine Claſſe in den Schulen, ſowohl der Ort, als die Schüler darin-

darinnen. feſta di prima claſſe, einer von den vornehmſten Feſttagen. ſogetto di prima claſſe, eine hohe Perſon; *it.* claſſe nennt man in der Schule ſcolaretto di prima claſſe, Primaner.

Cláſſico, *adj.* vortrefflich, claſſiſch. autore claſſico, ein Autor, oder eines der beſten Hauptbücher, die in den Schulen erkläret werden.

Cláva, *ſubſt. foem.* ein Kolben; Herkuliskeule.

Clavicémblo, *ſubſt. maſc.* ein Clavezimbel, *vulgo* Clavier.

Clavicórdio, *ſubſt. maſc.* ein Clavier.

Clavígero, *adj.* der die Schlüſſel hält oder führet.

Clávo, *ſubſt. maſc.* ein Nagel; *it. poët.* ein Ruder, wie *Bino* es braucht.

Claúſola, *ſubſt. foem.* eine Clauſel, ein Beding, ſo man in einem Contrakte, Teſtament ꝛc. ſetzt; ein Umſtand bey einer Sache; Bedingung, beygefügter Punkt.

Clauſtrále, *adj.* was zum Kloſter gehört, klöſterlich

Claúſtro, *ſubſt. maſc.* ein Kloſter, ein verſchloſſener Ort.

Clauſúra, *ſubſt. foem.* das Verſperren in ein Kloſter; ein verſchloſſener, verſperrter Ort. la clauſura del ſepolcro, die Grabeshöhle, Gruft.

Clemáride, *ſubſt. foem.* Waldrebe, Sinngrün, ein Kraut.

Cleménte, *adv.* gnädig, gütig, gelinde, liebreich; *it. ſubſt.* ein Mannsname, Clemens.

Clementeménte, *adv.* auf eine gnädige, gütige Art und Weiſe, gütig, gnädig, liebreich, huldreich.

Clementíne, *ſubſt. plur.* ein Stück vom Jure canonico, ſo aus den Conſtitutionen Pabſt Clemens des V. beſteht.

Clementíſſimo, *adj. ſup.* ſehr gnädig, überaus gütig, gnädig, gütig, liebreich, huldreich.

Cleménza, *ſubſt. foem.* Gütigkeit, Gnade, ſo die Beleidigungen verzeihet, und die Strafen lindert; wird nur von denen geſagt, die über Leben und Tod Gewalt haben.

Clépſidra, *ſubſt. foem.* eine Uhr, wie eine Sanduhr, die aber mit Waſſer oder Queckſilber gefüllt iſt.

Clericále, *adj.* geiſtlich, oder prieſterlich.

Clérico, *ſubſt. maſc.* eine geiſtliche Perſon; *it.* ſ. chierico.

Cléro, *ſubſt. maſc.* die Kleriſey, Geiſtlichkeit.

Cleromanzía, *ſubſt. maſc.* Weißagung durch Würfel.

*Cleſiáſtico, ſ. eccleſiaſtico, geiſtlich.

*Cléſima, ſ. creſima, Firmelung, Oel zum Firmeln.

*Cleſimáre, ſ. creſimare, firmeln.

Cleſſidra, ſ. clepſidra.

Cliénte, *ſubſt. com.* ein Client, oder

Cliéntolo, clientulo, *ſ. m.* einer, der ſich durch einen Advocaten vor Gerichte vertreten läßt.

Clientéla, *ſubſt. foem.* Schutz.

Clíma, *ſ. m. pl.* climi, ein geographiſ. Wort, ein Stück von der Erdkugel, ein Strich zwiſchen zween Parallelzirkeln vom Aequatore gegen die Polos zu, deren Mittelpunkt der Polus iſt; bisweilen heißt es auch ein gewiſſes Land, eine Gegend, ein Strich Landes; *it.* Beſchaffenheit der Luft eines Orts. clima, Himmelsgegend.

Climatérico, *adj.* anno climaterico, ein Stufenjahr, iſt allezeit das ſiebente oder neunte von der Geburt anzurechnen.

Climáto, climáte, *ſubſt. maſc.* ſ. clima.

Clímo, *ſubſt. maſc.* ſ. clima.

Clínico, ſo wurden die, welche in der letzten Todesſtunde ſich taufen ließen, genannt.

Clípeo, *ſubſt. maſc.* ein Schild.

Cliſtére, cliſtéro, ſ. ſerviziale, Kliſtier.

Clitóride, *ſubſt. foem.* an dem Geburtsgliede der Weiber, das Schaamzünglein, die weibliche Ruthe.

Clívia, *ſubſt. foem.* Cleve, Stadt und Herzogthum in Weſtphalen.

Clívo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Hügel.

Clivóſo, *adj.* hügelicht, bergicht.

Clízia, *ſubſt. foem.* eine Sonnenwende, Blume.

Cloáca, *ſubſt. foem.* ein Gang oder Kanal in der Erde, die Unreinigkeit einer Stadt abzuführen; ein Sekret, ein heimliches Gemach; figürlich, ein übelriechender Menſch.

Co', ſtatt coi, ſo viel als con i, mit denen.

*Cò, ſ. capo, Haut, Ende, Anfang *Dant. Sacchet. Bellinc.* haben es *poët.* gebraucht.

Coabitánte, *adj. com. & ſubſt. com.* ein Beywohner, Beywohnerin, Stubenburſche; *it.* ein Anwohner, Nachbar, Nachbarin.

Coabitáre, *verb. act.* beywohnen, bey einander wohnen, zuſammen wohnen.

Coabitatóre, *ſubſt. com.* ſ. coabitante, Beywohner, Beywohnerin, Stubenburſche.

Coabitazióne, *ſubſt. foem.* Beywohnung; *it.* Anwohnung, Nachbarſchaft, Stubengeſellſchaft.

Coaccadémico, *ſubſt. maſc.* Mitſchüler.

Coacerváre, *verb. act.* aufhäufen, ſ. ammaſſare.

Coacerváto, *part.* aufgehäufet, ſ. ammaſſato.

Coadjutóre, coadjutatóre, *ſubſt. maſc.* insgemein derjenige, der einem in einem Amte Hülfe leiſtet, als einem Biſchoff, einem Domherrn.

Coadjutoría, *ſubſt. foem.* das Amt oder die Würde eines Coadjutors.

Coadjutrice, *ſubſt. foem.* Mithelferin.

Coadjuvánte,

Coadjuvánte, *adj. com.* Mithelfer, Beystehender.
Coadjuváre, *verb. act.* mithelfen, beystehen.
Coadjuváto, *part.* mitgeholfen, beygestanden
Coadunánza, *subst. foem.* Zusammenfügung, Vereinigung, Versammlung.
Coadunáre, *verb. act.* zusammenfügen, vereinigen; *it.* versammeln, zusammenscharren.
Coadunazióne, *subst. foem.* s. coadunanza, Zusammenfügung, Vereinigung.
Coagolaménto, *subst. masc.* s. coagulamento, die Gerinnung.
Coagoláre, *verb. act.* s. coagulare, gerinnen.
Coagolatívo, *adj.* s. coagulativo, was gerinnen, zusammenlaufen macht.
Coagolazióne, *subst. foem.* s. coagulazione, das Gerinnen.
Coágolo, *subst. masc.* s. coagulo, die Gerinnung, was die Milch gerinnen macht; *it.* die geronnene Milch selbst, s. coagulamento.
Coagulaménto, *subst. masc.* die Gerinnung, das Zusammenlaufen, das Dickewerden, die Verdickung.
Coaguláre, coagolare, *verb. act.* dicke machen, verdicken; stehend oder gerinnend machen.
Coagulatívo, *adj.* das gerinnen kann, oder gerinnen macht.
Coagulazióne, *subst. foem.* s. coagulamento.
Coágulo, *subst. masc.* s. coagulazióne, geronnene Milch, was die Milch gerinnen macht.
Coajutatóre, *subst. masc.* s. coadjutore, coadjutor, Mithelfer.
Coartáre, *verb. act.* einzwingen, enge zusammenzwängen, schließen, knapp einziehen.
Coartazióne, *subst. foem.* Einzwängung.
Coattívo, *adv.* dringend, zwingend.
Coazióne, *subst. foem.* Nöthigung, Zwang.
Cobálto, *subst. masc.* ein Erzt, aus welchem man das Arsenik herausziehet.
Cóbbola, cobola, *subst. foem.* eine Art von lyrischen Gedichte.
Cóbio, *subst. masc.* eine Art Fisch, s. ghiozzo.
Cóca, s. cuoca, Köchin.
Cócca, *subst. foem.* (mit einem dunkeln o ausgesprochen) *poët.* ein Pfeil; *it.* eine Kerbe, als an der Armbrust, wo die Senne hinein gespannt wird; *it.* auf einem Kerbholze; *it.* Wirtel, das Knöpfchen an der Spindel zum Flachsspinnen, welches macht, daß sie schärfer umlauft; *it.* der vorgeschlagene Knoten an der Spindel, der den Faden fest hält; *it.* die Kante, Leiste, Saalband, Saalleiste; *it.* ein Fahrschiff auf Flößen, zur Bequemlichkeit der Reisenden, ein Marktschiff; *it.* ein dickes, fettes Weib; *it.* die weibliche Schaam. andar in cocca, sich fleischlich vermischen.
Coccáre, s. accoccare, die Zähne blöcken, eigentlich von Affen.
Cocchétta, *subst. foem.* ein Knötchen, Kneutelchen.
Cocchiára, *subst. f.* s. cucchiajo, ein Löffel.
Cocchiarélla, cocchiétto, *subst. masc. dim.* von cocchio, kleine Kutsche.
Cocchiáta, *subst. foem.* eine Kutsche voll; *it.* eine Nachtmusik, die man sonst auf Kutschen oder Wagen hielt; jetzt auch zu Fuße gemacht wird; *it.* das Gedicht, das man bey solcher Gelegenheit singet; *it.* s. carrozzata.
Cocchiére, *subst. masc.* der Kutscher.
Cocchíglia, s. conchiglia, Muschel.
Cocchína, *subst. foem.* eine Art Bauertanz.
Cocchíno, *subst. masc. dim.* von cocchio, kleine Kutsche.
Cocchióne, *subst. masc. augm.* eine große Kutsche.
Cocchiúme, *subst. masc.* das Spundloch an einem Fasse; *it.* der Spund selbst; *it. per simil.* der Hintere. *prov.* chiudere la spina e spandere pel cocchiume, im Geringen sparen, im Großen verschwenden.
Cóccia, *subst. foem.* coccia della spada, der Degenknopf; *it.* † coccia, der Kopf; *it.* die Schaale, als von Nüssen, Eyern ꝛc. *it.* ein Knötchen, kleine Beule, Hübelchen, von Mückenstich, Nesseln u. d. gl.
Cocciníglia, *subst. foem.* Scharlachbeere; ein Wurm in dergleichen Beeren, der auch zum Färben dienet.
Coccíno, *adj.* scharlachroth.
Cocciuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Beule, die man von einem Mückenstich und dergleichen bekömmt.
Cóccio, *subst. masc.* Topfscherbe.
Cócco, *subst. masc.* Cocosbaum. cocco delle maldive, ein gewisser indianischer Baum; *it.* cocco, in der Kindersprache ein Ey.
Coccodrílio, *subst. masc.* ein Crocodill. lagrime di coccodillo, Crocodillthränen.
Coccográno, *subst. masc.* Cocosnuß, Cocoskern.
Cóccola, *subst. foem.* eine Beere. coccole di ginepro, Wacholderbeere. coccola di lauro, Lorberbeere. *prov.* uccellare a coccole, durch üble Aufführung sich Unheil zuziehen. † girar la coccola, den Kopf schütteln.
Coccolína, *dim.* von coccola, kleine Beere.
Coccólla, s. cocolla, eine Mönchskutte.
Coccóloni, coccolóne, *adv.* leder, star coccoloni, niederhucken, niederkauern.
Coccóne, *subst. masc.* ein Spundloch, ein Spund.
Coccovéggia, s. civetta, eine Eule.
Coccoveggiáre, *verb. act.* den Kopf hin und

her ränken, schwänzeln, wie die Nachteule; *it.* schreyen wie eine Eule.

Cocénte, *adj.* kochend, brennend, heiß.

Cócere, s. cuocere, brennen, kochen.

Cochíglia, s. conchiglia, Muschel.

Cociménto, *subst. masc.* das Kochen, Sieden, Brennen, heftige Hitze; Jucken auf der Haut; *it.* Verdauung.

Cocióre, *subst. m.* das Brennen, heftige Hitze.

Cocíto, *subst. masc.* Cocytus, Höllenfluß.

Cocitójo, *adj.* was leicht zu kochen ist. civaja cocitoja, Zugemüse, das sich leicht kochen läßt.

Cocitúra, *subst. foem.* das Kochen, Sieden; das Brennen, Hitzen; *it.* eine abgekochte Brühe, Decoct; *it.* die Zeit so lange etwas kochen soll.

Cocleária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cóco, s. cuoco, ein Koch.

Cocodrillo, *subst. masc.* ein Crocodill.

Cocólla, *subst. foem.* / Cocóllo, *subst. masc.* eine Mönchskutte; *it.* eine Art Bilse.

Cocóma, *subst. foem.* ein Kaffeekocher.

Cocomerájo, *subst. masc.* ein Gurkenacker, Gurkenbeet, Gurkengarten.

Cocómero, *subst. masc.* eine Gurke, Kukumer, Kümmerling. metter- o cacciare ad alcuno un cocomero in corpo, einem Angst machen. *prov.* tu non terresti un cocomero all' erta, du kannst gar nichts verschweigen. aver un cocomero in corpo, in Verlegenheit seyn. cocomero asinino, wilde Gurke.

Cocúlla, s. cocolla, eine Mönchskutte.

Cocúzza, cocózza, cucúzza, *subst. f.* / Cocúzzo, cocúzzolo, *subst. masc.* der Wirbel des Kopfs; die Spitze, der Gipfel von etwas; *it.* alles was an Thürmen, Bergen u. d. gl. hervorragt; *it.* eine Art von Fischnetze.

Códa, *subst. foem.* der Schwanz, Schweif, oder die Schleppe an den Kleidern; der Zopf, das hinten zusammengebundene Haar; das Ende oder das Aeußerste oder Hinderste eines Dinges, was hinten nachfolgt, der Nachtrupp; was überbleibt, und doch gar weggefollt hätte, als von einer Arbeit, von einer Schuld, der Rest. far coda a uno, in eines Gefolge gehen. far metterſi la coda tra le gambe, verzagt werden. coda dell' occhio, der Augenwinkel. guardar uno colla coda dell' occhio, einen anschielen. egli sa dove il diavolo tien la coda, er ist ein schlauer Mensch, er hat den Teufel barfuß tanzen gesehen. il diavolo ci ha posto la coda, der Teufel hat sein Spiel. far coda ad uno, hinter einem hergehen. prendere alla coda, etwas hintenangreifen. lisciar la coda, fuchsschwänzen. coda cavallina, Pferdeschwanz, Schachtelheu; Schaftheu, ein Kraut; figürlich: levare o alzar la coda, die Saiten

zu hoch spannen, stolziren. *prov.* aver la coda taccata di mal pelo, an Rache denken. guastare la coda al fagiano, im Erzählen das Beste auslassen. l' asino non conosce la coda se non quando ei non l' ha, die Wohlthaten erkennt man nicht eher, als wenn man sie nicht mehr genießt. aver uno nelle code, einem gram seyn. mangiar il porro dalla coda, eine Sache verkehrt anfangen. far coda romana, ein Kinderspiel, wenn sie sich einer den andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letzten zu fangen. far coda romana ad alcuno, jemanden zum Besten haben. appor coda a code, eine Sache auf die lange Bank schieben, immer neue Ausflüchte suchen. mettere la coda dove non va il capo, alle mögliche Ränke anwenden. nella coda sta il veleno, am Ende wird sichs weisen. è meglio esser capo di gatta che coda di leone, es ist besser der große Hecht im kleinen Teiche, als der kleine Hecht im großen seyn; *it.* coda, der Schwanz von einem Cometen; *it.* ein Anhang an eine Sonnette.

Coda di volpe, Fuchskraut.

Coda di leone, Sommerwurz.

Coda di rondine, Kerbe, Schwalbenschwanz, im Festungsbau.

Coda di topo, ein Kraut, welches auf den Feldern und in Gärten wächst, und eine austrocknende Kraft hat.

Codále, *subst. masc.* Schwanzriemen.

Codardaménte, *adv.* blöd, feig, verzagt, feigherzig, zaghaft.

Codardía, *subst. foem.* Zaghaftigkeit, Blödigkeit, Feigheit, Furchtsamkeit, Niederträchtigkeit.

Codardígia, s. codardia, *idem.*

Codárdo, *adj. & subst.* blöd, feig, verzagt, zaghaft; ein feiger, verzagter, zaghafter Mensch.

Codarína, *subst. foem. dim.* ein Schwänzchen; *it.* s. coda.

Codatário, *subst. masc.* der Schweifträger einer hohen Person, besonders bey den Cardinälen, Erzbischöffen, Bischöffen, wenn sie in ihrem Ornate in die Kirche gehen.

Codatrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.

Codázza, *subst. foem. augm.* ein langer Schwanz hintenher, oder eine lange Reihe, Gefolge; *met.* der Anhang, letzte Theil eines Dinges.

Codázzo, *s. m.* Gefolge eines großen Herrn. far codazzo, in Gefolge seyn, begleiten.

*Codeáre, *verb. act.* heimlich nachschleichen, s. codiare.

Coderóne, *subst. masc.* ein Kinderspiel, wenn sie sich einer dem andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letzten zu fangen; Haschenspiel.

Codésto,

Codésto, *pron.* ist wenig gebräuchlich; besser cotesto, *vid.*

Codétta, codicciuóla, codúccia, codarína, codína, *dim.* von coda, Schwänzchen.

Codiáre, *verb. act.* belauschen, beschleichen, einem heimlich nachschleichen, ausspioniren, nachspähen.

Codiatóre, *subst. masc.* Nachschleicher, Nachspäher.

Códice, *subst. masc.* ein Gesetzbuch, von alten und neuen.

Codicillánte, *adj. com.* einer der ein Codicill macht.

Codicilláre, *adj.* was zum Codicill gehöret.

Codicíllo, *subst. masc.* eine Schrift, dadurch einer, der ein Testament gemacht hat, etwas zusetzt oder verändert.

*Códico, s. codice, ein Gesetzbuch.

Codíglio, *subst. masc.* guadagnar codiglio, (im Lomberspiel) wider den das Spiel gewinnen, der gespielt hat.

Codilúngo, *subst. masc.* ein Langschwänzchen, ein Vogel.

Codimózzo, *subst. masc. & adj.* ein Stutzschwanz, ein Engländer; ein Pferd oder Hund ohne Schwanz.

Codióne, *subst. masc.* der Bürzel am Hintern; der Steiß von Vögeln.

Codiróffo, *subst. masc.* Rothschwänzchen, ein Vogel.

Coditrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.

Codognáta, *subst. f.* eingemachte Quitten.

Codonotário, *subst. masc.* einer der mit einem andern eine Schenkung eingehet.

Codóne, *subst. masc.* der Schwanzriemen; *it.* ein Vogel mit einem langen Schwanze, der sich in den Morästen aufhält.

Codrióne, s. codione.

Codrízzo, *subst. masc.* was den Schwanz in die Höhe hält.

Codúto, *adj.* geschwänzt, was einen Schwanz hat.

Coequále, *adj. com.* ähnlich, einander gleich.

Coenzióne, *subst. foem.* ein Contrakt, in welchem die Frau von den Gütern ihres Mannes mit den Erben in gleichen Theilen erbet; *it.* Zusammenkauf.

Coercitívo, *adj.* so das Recht zu zwingen in sich hält.

Coeréde, *subst. com.* ein Miterbe, Miterbin.

Coerénte, *adj. & subst. com.* aneinander hangend; *it.* Mitgenosse; *it.* ein Anverwandter.

Coerenteménte, *adv.* beziehendermaßen, zusammenfügender Weise.

Coerénza, *subst. foem.* Zusammenhang, Vereinbarung, Zusammenfügung.

Coetáneo, *adj.* ein Zeitverwandter, Zeitgenosse.

Coetérno, *adj.* gleich ewig.

*Cófa, *subst. foem.* ein hölzernes Bild mit Gelenken, dessen sich die Maler bedienen, um allerhand Stellungen nachzuzeichnen.

Cofáccia, *subst. foem.* Brodkuchen. render pan per cofaccia, gleiches mit gleichem vergelten, s. foccaccia.

Cofacétta, *subst. foem.* / Cofacétto, *subst. masc.* / Cofacína, *subst. foem.* } *dim.* kleiner Brodkuchen.

Cofanájo, *subst. masc.* ein Korbmacher.

Cofanétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb.

Cófano, *subst. masc.* ein Korb, Brodkorb, Kober; an einigen Orten in der Lombardey ein Kuffer; *it.* Lade.

Cofanóne, *subst. masc.* ein großer Korb, eine Kiste, ein Kuffer, Kasten, etwas darein zu verschließen, s. cofano.

Cóffa, *subst. foem.* ein Schanzkorb; ein Mastkorb in Schiffen.

Coffóne, s. scoffone.

Cogitabóndo, *adj.* tiefsinnig, in tiefen Gedanken, nachdenkend.

*Cogitáre, *verb. act.* bedenken, betrachten, bey sich erwägen; ein Wort, das selten gebraucht wird, weil es zu lateinisch ist.

Cogitatívo, *adj.* nachsinnend, bedächtlich.

Cogitazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Einfall, Gedanke; wird selten gebraucht.

Cóglia, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, der Hodensack.

Cógliere, corre, *perf.* colsi, *part.* colto, pflücken, ernten, ablesen, abbrechen. coglier frutti, erbe etc. Früchte, Kräuter u. d. gl. pflücken; *met.* sammeln, erlangen, davon tragen, bekommen, ergreifen, erwischen, ertappen. cogliere uno sul fatto, einen auf der That erwischen. cogliere il tempo, die Zeit in Acht nehmen. va, che ti corrò bene, gehe nur, ich will dich schon einholen. cogliere il senso d'un autore, einen Autor verstehen. corre animo addosso a uno, cogliere in odio alcuno, einen hassen. corsela, davon laufen. cor l'agresto, Schwänzelpfennige machen. corre in iscambio, eins für das andere nehmen. coglier suo viaggio, seine Reise antreten. cor la misura, das Maaß nehmen. l'uccello è colto, der Vogel ist getroffen. tu non la corrai, du wirst es nicht zu Stande bringen. cor ragione, Gelegenheit suchen. cor posta dove una cosa sia, genau merken, wo etwas ist. mi colse la pioggia, es überfiel mich der Regen; *it.* sich zutragen; einen treffen, mit der Faust, oder mit sonst etwas, so viel als schlagen. cor ben il suo tempo, die rechte Zeit abpassen. cor vento, Wind fangen. cor tempo e luogo con uno, Ort und Zeit mit einem verabreden. corre una cosa dall' altra, eine Sache nach einer andern abmessen. si la colse di ragione, er machte es so geschickt, künstlich. corre in iscambio alcuno, einen für einen unrechten ansehen, eines für das andere ergreifen; *it.* begegnen, zustoßen.

zustoßen. *Bocc. nov. 50. 15.* quantunque sciagura ne coglieſſe ad alcuna, ob es gleich mancher übel bekömmt. guarda che ben tene colga, siehe zu, daß es dir zum Nutzen gereicht. tu non mi ci corrai, du wirst mich nicht berücken. cogliere la rosa e lasciare star la spina, das Beste herausſuchen.

Coglitóre, *s. m.* der einsammelt, Sammler.

Coglitrice, *subst. foem.* von coglitore, die einsammelt.

o Cóglio, *subst. masc.* s. scoglio, Klippe.

† Coglionáre, *verb. act. & neutr.* coglionare alcuno, einen zum Besten haben, auslachen, schimpfen, spotten, verhöhnen, † cojoniren.

† Coglionatóre, *subst. masc.* ein Spottvogel, ein Spötter.

† Coglionatrice, *subst. foem.* eine Spötterin.

† Coglionatúra, *subst. foem.* Spötterey, Scheererey. dare delle coglionature ad alcuno, jemanden scheeren.

Coglioncéllo, *subst. m.* ein Einfaltspinsel.

Coglióne, *subst. masc.* Hode; *it.* ein Bärenhäuter, ein Schurke, feiger, verzagter Kerl, ein einfältiger Kerl.

Coglionáccio, *subst. masc. pej.* von coglione, Erzschurke.

Coglioneria, *subst. foem.* schimpfliche Begegnung, Aushungerey; einfältig Zeug, dumme Streiche, Bärenhäuterey; *it.* Lapperey, Narrenspossen.

Cogliónico, *adj.* male coglionico, Hodenkrankheit. *Sacchet. nov.* sagt im Scherze: medico de jure coglionico, ein Arzt der die venerischen Krankheiten curirt.

Cognáto, *subst. masc.* Schwager; *it.* ein Anverwandter von der Mutter, auch ein anderer Blutsfreund.

Cognáta, *subst. foem.* Schwägerin, Blutsfreundin.

Cognazióne, *subst. foem.* Verwandtschaft, Schwägerschaft.

Cógnito, *adj.* bekannt, bewußt.

Cognitóre, *subst. masc.* einer der über etwas erkennen soll; Richter in einer Sache.

Cognizioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Kenntniß.

Cognizióne, *subst. f.* Erkenntniß; Macht in Streitsachen zu erkennen; der bestimmte Tag vor dem Richter zu erscheinen.

Cógno, *subst. masc.* ein Weinmaaß von zehen Aimbutten. can del cogno, ein Schmarotzer.

Cognóme, *subst. masc.* Zuname.

Cognominare, *verb. act.* einen Zunamen geben, beym Zunamen nennen.

Cognominársi, *verb. rec.* sich nennen, einen Zunamen annehmen.

Cognominazióne, *subst. foem.* s. cognome.

Cognominánza, *subst. foem.* ein Spitzname. dire delle cognominanze ad uno, einem einen Spitznamen anhängen.

s Cognoscénte, *adj. com.* der kennt, sich auf was verstehet; *it. subst. com.* ein Bekannter, eine Bekannte.

o Cognóscere, s. conoscere, kennen.

o Cognoscíbile, *adj. com.* s. conoscibile, kennbar.

o Cognoscibilità, o Cognoscibilitáde, *subst. foem.* die Kenntniß, Kenntlichkeit.

o Cognosciménto, *subst. masc.* s. conoscimento, Kenntniß.

o Cognoscitivo, s. conoscitivo, kenntlich, was zu erkennen ist.

o Cognoscitóre, s. conoscitore, Kenner.

o Cognoscitrice, s. conoscitrice, Kennerin.

o Cognosciúto, s. conosciuto, erkannt, bekannt.

Cogolaria, *subst. foem.* eine Art Fischnetze.

Cógoina, *subst. foem.* ein Kaffeekocher.

Coi, so viel als con i, mit denen.

Cojáccio, *subst. masc. pej.* schlechtes Leder.

Cojájo, *subst. masc.* s. cojáro, Gerber, Lederhändler.

Cojáme, *subst. masc.* allerhand Leder, Lederwerk.

Cojáro, *subst. masc.* ein Gerber, Lederhändler.

Cojáttoli, *subst. masc. plur.* die Abgänge bey Eingleichen der Schuhsohlen.

Cojétto, *subst. m.* ein ledernes Kollet, Wams.

Coincidénte, *adj. com.* zusammenschicklich.

Coincidénza, *subst. foem.* Zustand zweyer Sachen, die sich zusammenschicken.

Coincídere, *verb. neutr. perf.* coincisi, *part.* coinciso, (in der Geometrie) zusammenpassen, eintreffen.

Cointelligénza, *subst. foem.* ein Verständniß, Mitverständniß.

Cóito, *subst. masc.* fleischliche Vermischung, Begattung, Beyschlaf.

Col, zusammengesetzt mit der *præp.* con und dem Artikel il, mit dem. Es wird mit einem dunkeln o ausgesprochen zum Unterschied von col, verkürzt von collo, Hals.

Colà, *adv.* dort, dahin. di là a colà, von dort bis dorthin.

Cóla, *subst. foem.* Durchschlag, Siebgeschirr, Seigtuch; *it.* ein Schlauch; *it.* ein Laugenkorb, ein Filtrirkorb.

Coladéntro, *adv.* dort drinnen.

Colaggiù, Colaggiúso, *adv. loc.* dort unten.

Colaménto, *subst. masc.* das Seigen; *it.* Leim und klebende Materie, auch Rotz, Schleim, Koter; das Durchseigen, Durchtröpfeln; *it.* das Abgeseigte, Filtrirte.

Colánte, *adj. com.* anklebend, durchseigend, tröpfelnd.

Coláre, *verb. act.* durchseigen, durchschlagen, triefen; *it. neutr.* abtriefen, abfließen, rinnen. colar il latte, die Milch seigen. gli cola il naso, es trieft ihm die Nase. la carta cola, das Papier schlägt

schlägt durch; *it.* schmelzen, flüßig machen, als Metalle, Butter ꝛc.

Colascióne, *subst. masc.* ein Art Zitter mit zwey Saiten, und sehr langem Halse.

Colassù, Colassúso, *adv.* dort oben.

Colativo, colatio, *adj.* was man durchseigen kann.

Colato, *subst. m.* das Durchgeseigte; *it. adj. & part.* von colare, durchgeseiget, filtrirt.

Colatója, *subst. foem.* ein Rähme mit Bindfaden kreuzweis durchgezogen, worauf man ein Seigetuch breitet, um die Stärke oder Leim durchzuseihen.

Colatójo, *subst. masc.* ein Seigetuch, Laugenkorb, Durchschlag; *it.* ein Schmelztiegel; *met.* avere un colatojo, Gelegenheit zu verschwenden haben.

Colatúra, *subst. foem.* das Durchseigte; *it.* Durchseigung, s. colamento.

Colazioncína, *subst. foem. dim.* ein kleines Frühstück, Morgenbrod.

Colazióne, *subst. foem.* ein Frühstück, Morgenbrod; *it.* das Abendbrod, kalte Küche. far colazione, frühstücken. In Fasttagen ein geringes Mahl.

Colcáre, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.

Colcársi, *verb. rec.* s coricarsi, sich niederlegen. il sole si colca, die Sonne gehet zu Rüste.

Colcáto, *adj. & part.* von colcarsi, niedergelegt.

Coléi, *pron. demonstr.* jene, jenes Frauenzimmer, jenes Mensch, das Weibsen dort.

Colendíssimo, *adj.* ehrwürdigst.

Coléndo, *adj.* ehrenwerth, ehrwürdig.

*Colénte, *adj. com. poët.* der bewohnet.

Cólera, *subst. foem.* s. collera, Zorn.

Cólere, verehren, mit einem langen o ausgesprochen, ist ein *verb. defect.* wird nur in *infinit.* und *præs.* 1 und 3 *pers. indic.* von den Dichtern gebraucht.

Colezióne, s. colazióne, das Frühstücken.

Colíbri, *subst. masc.* ein kleiner Vogel aus Amerika.

Cólica, *subst. foem.* die Colik, das Schneiden und Reissen im Bauche, Bauchgrimmen.

Cólico, *subst. masc.* der mit der Colik behaftet ist.

Cólico, *adj.* der Colik zugehörig.

Coliséo, *subst. masc.* der große Kampfplatz zu Rom, Capitolium.

Colizióne, *subst. f.* s. colazióne, Frühstück.

Coll' anstatt con lo, mit dem, colla, mit der.

Cólla, *subst. foem.* Leim, Kleister, Pappe; *it.* ein Folterstrick, die Wippe.

Collacrimáre, Collagrimáre, *verb. neutr.* beweinen, beklagen.

Collána, *subst. foem.* eine Halskette, wie das Frauenzimmer um den Hals trägt.

Collanétta, collanúzza, *dim.* von collana.

Collaráccio, *subst. masc. aug. pej.* von collare.

Colláre, *subst. foem.* Halsbinde, Halskrause; *it.* der Kragen auf einem Mannsmantel, Rock, Hemde; ein Halsband, Halsgehänge, Halszierde. collare del canone, dünnester Theil der Kanonen von dickem Rande nach dem Mundloche zu. prendere uno pel collare, jemanden an Hals springen, mißhandeln.

Colláre, *verb. act.* leimen, pappen, verkleistern; *it.* ein Seil hinablassen; *it.* in die Höhe ziehen; collar la vela, das Segel aufziehen; *it.* einen Delinquenten mit hinterwärts gebundenen Händen an einem Seile in die Höhe ziehen, und stracks wieder herunter fallen lassen; wippen. collarsi, *rec.* sich mit einem Seile herunterlassen.

Collaretájo, *subst. masc.* einer der Halsbinden, Halskrausen und Kragen macht.

Collarétto, collarino, *dim.* von collare, *subst. masc.* Halskräuschen, Krägelchen, Halsbändchen; *it.* Kragen am Kleide, Kragen am Hemde; *it.* ein Collet ohne Aermel.

Collarináto, *adj.* cane collarinato, ein Hund, der ein buntes Halsband hat.

Collaróne, *subst. masc. aug.* von collare, großes Halsband, Priesterkragen.

Colláta, *subst. foem.* ein Schlag auf den Hals, ein Hieb in den Hals; *it.* Ritterschlag.

Collaterále, *subst. com.* ein Blutsfreund, der nicht von uns, und von dem wir nicht herkommen; Stammvater. *adj.* was an der Seite ist, anliegend, angränzend.

Collaterále, *subst. masc.* Kriegscommissarius, Kriegszahlmeister.

Collateráto, *subst. masc.* Würde eines Kriegscommissarii, Kriegszahlmeisters.

Collatóre, *subst. masc.* einer der eine Pfründe oder Pfarrdienst zu vergeben hat.

Collattáneo, *subst. masc.* fratello collattaneo, ein Mitsäugling, Milchbruder.

Collaudáre, *verb. act.* mit loben.

Collazionáre, *verb. act.* die Copey gegen das Original, oder zwo Schriften gegen einander halten und durchgehen; collazioniren.

Collazióne, *subst. foem.* die Collatur geistlicher Güter; das Recht, einem eine geistliche Stelle oder Einkommen zu geben; *it.* die Gegeneinanderhaltung zweyer Dinge, eine Vergleichung.

Cólle, anstatt con le, mit denen.

Cólle, *subst. masc.* Hügel, ein kleiner Berg, eine Anhöhe.

Colléga, *subst. masc.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein Bündniß, Allianz.

Colléga, mit einem é, ein Amtsgehülfe, Amtsgenosse, College.

Collegaménto, *subst. masc.* Bündniß, Bund, Allianz, Zusammenverbindung, Zusammenfügung.

Collegánza, *subst. foem.* Verbindung, Vereinigung, Bund, Bündniß, Allianz.

Collegáre, *verb. act.* Bündniß, Bund, Allianz machen; zusammenfügen, zusammen verbinden.

Collegársi, *verb. rec.* sich verbinden, einen Bund machen, in Allianz treten.

Collegatário, *adj.* einer der in einem Testament auch ein Vermächtniß mitbekommen hat.

Collegáto, *subst. masc.* Bundsgenoß.

Collegáto, *adj.* mit verbunden.

Collegazióne, *subst. f.* s. collegamento, Verbindung, Bündniß, Bundsgenossenschaft.

Collegiále, *subst. masc.* ein Glied eines Collegiums oder Stifts; Collegiat.

Collegiále, collegiáto, *adj.* chiesa collegiata, Stiftskirche, Domkirche. prebenda collegiale, eine Stiftspfründe.

Collegialménte, *adv.* mit Einwilligung der ganzen Versammlung, des Collegii; gemeinschaftlich, collegialisch.

Collegiáre, *verb. neutr.* rathschlagen, zu Rathe gehen; bey den Aerzten eine gemeinschaftliche Berathschlagung anstellen.

Collegiáta, *subst. foem.* Domkirche, Collegialkirche, s. collegiale.

Collegiáto, *adj.* berathschlaget; *it. subst.* einer der in einem Collegio ist, Collegiat. beneficj collegiati, Collegialpfründen bey einer Collegialkirche.

Collégio, *subst. masc.* eine Versammlung, oder eine gewisse Art Personen von gleichem Stande; ein Gymnasium oder Schule; *it.* Berathschlagung der Aerzte; ein Collegium bey einem Rathe; bey der Universität; beym Consistorio. collegj, gewisse obrigkeitliche Personen. collegio, spöttischer Weise, eine Versammlung gottloser Leute, *Dant. inf. c. 23.* o Tosco che al collegio degl' ipocriti tristi se' venuto, o du Toscaner, der du zu der Versammlung gottloser Heuchler gekommen bist.

†Colleppoláre, *verb. act.* sich mit Geberden fröhlich erzeigen, frohlocken; *it.* aufs neue vereinigen; *it.* mausen, entwenden.

Cóllera, cóllora, *subst. foem.* Zorn, Galle. essere in collera, zornig seyn. andar in collera, zornig werden. far saltare alcuno in collera, jemanden zornig machen. collera senza forza non val una scorza, Zorn ohne Macht, wird allezeit verlacht. rimettere la collera nel fodero, sich beruhigen, den Zorn fahren lassen.

Collericaménte, *adv.* zorniger Weise.

Collérico, *adj.* gallsüchtig, zornig.

*Collério, s. colliírio, Augensalbe.

Collerôso, *adj.* gallsüchtig, zornig.

Colléttа, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, Almosensammlung; auch sonst eine Sammlung von Geld; eine Auflage, Steuer; *it.* das Gebet, das

der Priester bey der Messe vor der Epistel thut; *it.* Repressalien; Auflage, Steuer; *it.* eine Sammlung, Zusammenlauf. *Buon. fier. 2. 57.* come fan talora quelli a cui dato è far colletta alcuna o d'armi o d'altri arnesi robe o cose proibite, wie manchmal diejenigen thun, die eine Repressalie in Waffen, Geräthe oder unerlaubten Sachen ausüben.

Colletájo, *subst. masc.* ein Colletmacher.

Collettivaménte, *adv.* zugleich, zusammen.

Collettívo, *adj.* in der Sprachkunst ein Nennwort, das im *sing.* eine Zahl von vielen bedeutet.

Collettízio, *adj.* zusammengerafft. gente colletizia, zusammengerafftes Volk.

Colléttо, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein kleiner Hügel; *it.* Halstuch des Frauenzimmers; *it.* eine Art eines ledernen Wamses mit kleinen Schößchen, und ohne Ermel; ein Collet der Reuter.

Colléttо, *adj.* mit einem hellen e ausgesprochen, gesammelt, zusammengelesen.

Collettóre, *subst. masc.* der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; ein Collecteur bey der Lotterie.

Collettoría, *subst. foem.* das Amt desjenigen, der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; Steuereinnahme.

Collezióne, *subst. foem.* eine Zusammensammlung vielerley Materien aus allerley Scribenten; *it.* ein Zusammenbringen vieler Stücke, die eine Gleichheit mit einander haben.

Collibétto, *subst. masc.* ein Buch, worinnen verschiedene Sachen enthalten; ein Quotlibet.

*Collicáre, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.

*Collicársi, *verb. rec.* s. coricarsi, sich niederlegen.

Collicéllo, *subst. masc. dim.* ein Hügelchen.

Collídere, *verb. neutr. perf.* collisi, *part.* collíso, das heftige Zusammenstoßen wider einander von zween harten Körpern.

Colligiáno, *subst. masc.* ein Bergeinwohner.

Collígine, *subst. foem.* ein Blockfisch.

Collilúngo, *adj.* einer, der einen langen Hals hat.

Collimáre, *verb. act.* zielen, sein Absehen auf etwas richten.

Collina, *subst. foem.*
Collinétta, *subst. foem.*
Collinétto, *subst. masc.* } *dim.* ein Hügelchen.

Colliquáre, *verb. act.* zerschmelzen, zerfließen.

Colliquazióne, *subst. foem.* Zerschmelzung, Zerfließung.

Collírio, *subst. masc.* Augensalbe.

Collisióne, *subst. foem.* das Zusammenstossen zweener harten Körper; *it.* die Zusammenkunft zweyer Worte, da eine Sylbe ausgelassen wird.

Collíso,

Collíso, *adj.* zusammengestoßen.

Collitigánte, *adj. com.* mitstreitend; *it. subst. com.* die gegenseitige Parthey, Gegenpart.

Collo, mit einem dunkeln o ausgesprochen, ist die *præp.* con mit dem *art.* lo zusammen verbunden, anstatt con lo.

Cóllo, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, der Hals; an Hemden und Kleidern der Theil, so den Hals deckt. collo del braccio, der Obertheil am Arme bey dem Knöchel her. collo del piede, der Rieſter, der Obertheil am Fuße bey dem Knöchel her. collo della vesica, der Blasenhals. collo della matrice, Bährmuttermund. collo del fiasco, der Flaschenhals. collo del monte, der oberste Theil des Berges; *it.* collo, eine Schiffslast. colli, Ballen von Waaren. il collo delle boccie, der Hals von Distillirgläsern oder Kolben. collo porco, ein fetter Hals. tirar il collo a polli, den Hühnern den Hals umdrehen. fare altrui il collo nel giuoco, einem im Spiele das Geld ablaufen. fare altrui il collo, sagt man bey Handelsgeschäfften, wenn der Käufer verleitet oder gezwungen worden, eine Sache über den Preiß zu bezahlen. far allungare oder dilungare il collo a uno, einem mit dem Essen, oder sonst was warten lassen. dar il collo per uno, iemanden mit seinem Haab und Gut helfen. romper il collo ad una fanciulla, ein Mädchen übel verheyrathen. far fare il collo agli uccelli, pigioni etc. die am Spiese gesteckten Vögel, Tauben ꝛc. ans Feuer ansetzen, bis der Hals steif wird. tirar il collo alla vite, dem Weinstock im Beschneiden viel Augen lassen. recarsi una cosa in collo, etwas über sich nehmen. collo torto, ein Scheinheiliger. cader di collo, in Ungnade fallen. a fiacca collo, über Hals über Kopf. portare in collo, auf der Schulter tragen. tenere in collo il fiume, den Strom hemmen. cavallo scarico di collo, ein Pferd mit einem Hirschhalse. tenere in collo un processo, eine Streitsache suspendiren. fiaccare il collo, gestürzt werden, den Credit verlieren. dar di collo, anstoßen.

Cóllo, *subst. masc.* ein Kaufmannsballen.

Collocaménto, *subst. masc.* s. collocazione.

Collocáre, *verb. act.* stellen, setzen, etwas an einen Ort; rechnen, unter eine gewisse Art Leute; anlegen, anwenden, unterbringen, als Geld; aussteuern, verheyrathen, eine ledige Weibsperson. collocare danaro a frutto, Geld auf Zinsen geben. collocare una fanciulla, ein Mädchen verheyrathen.

Collocáto, *part.* von collocare, gestellt, gesetzt. fanciulla collocata, ein ausgesteuertes Mädchen.

Collocazióne, *subst. foem.* Stellung, Legung, Ordnung; Ausstattung.

Collocuzióne, *subst. masc.* Gespräche, Unterredung.

Colloquíntida, *subst. foem.* Coloquint, wilder Kürbis.

Collóquio, *subst. masc.* ein Gespräche; *it.* eine Conferenz zwischen unterschiedlichen Religionsverwandten.

Cóllora, s. collera, Zorn, Galle.

Colloróso, *adj.* s. colleroso, zornig.

Collorórto, *subst. com.* Kopfhänger, Betschwester.

Colióttola, *subst. foem.* der Nacken, das Genicke.

Collúdere, *verb. neutr. perf.* colusi, *part.* colusso, heimliches Verständniß mit einem haben, zum Nachtheil des Dritten.

Collumellári, *adj.* denti, Augenzähne.

Colluzióne, *subst. foem.* geheimes Verständniß mit einem, zu eines andern Nachtheile.

Colluzivaménte, *adv.* auf eine heimliche abgeredte Art.

Colluzivo, *adj.* zum Schaden eines andern heimlich abgeredet.

Collúvie, *subst. foem.* zusammengeflossenes Spühlwasser, Unflath, Koth; *it.* zusammengerottetes Gesindel.

Colmáre, *verb. act.* überhäufen, überschütten. colmare le campagne, die Länderey anwässern. colmare uno di gioja, einen mit Freuden erfüllen. colmare, *in sensu neutr.* austreten. dissolvonsi i nuvoli, colmano i fonti, die Wolken lösen sich auf, die Quellen treten aus.

Colmáta, *subst. foem.* das Häufen; *it.* das Düngen durch Wässerung.

Colmáto, *part.* gehäuft, überhäuft, über den Rand gefüllt.

Colmatóre, *subst. masc.* der überhäuft, überschüttet; ein Wohlthäter.

Colmatúra, *subst. foem.* das, was auf das volle Maaß noch oben darauf gethan wird.

Cólmo, *subst. masc.* die Vollkommenheit, der Gipfel, die höchste Spitze, die höchste Stufe oder Staffel, der höchste Grad. esser nel colmo, im größten Flore seyn; *it.* ein aufgeschlichteter Haufen Garben, Feim; *it.* eine Art Gemälde auf einem converen Holze. *adj.* voll, gehäuft über den Rand, so viel als darauf bleiben kann; wird von trockenen Dingen gesagt, als Korn, Mehl ꝛc. *adv.* a colmo, gehäuft: misurare a colmo, aufgehäuft messen.

Cólmo, *part.* verkürzt von colmato, s. colmato.

Cólo, *subst. masc.* ein Art Sieb, Reiter, Beutel zum Durchseigen.

Colocásia, *subst. foem.* Wasserbohnen, eine egyptische Frucht.

Colofónia, *subst. foem.* Geigenharz, Colophonium.
Cológna, s. colonia, Cölln.
Colómba, *subst. foem.* s. colombo, Taube.
Colombáccio, *subst. masc.* große wilde Taube.
Colombája, *subst. foem.* ein Taubenhaus. *prov.* tirare i fassi allà colombaja, oder sviar la colombaja, die Kunden vertreiben. *prov.* andar col cembalo in colombaja, seine Schande offenbaren, da sie heimlich seyn sollte.
*Colombájo, *subst. masc.* Taubenhaus. attenersi al colombajo, sich in Sicherheit setzen.
Colombána, *subst. foem.* eine Art Trauben; *it.* der Stock, so sie trägt.
Colombáno, *subst. masc.* ein gewisser weisser Wein.
Colombára, *subst. foem.* Taubenhaus.
Colombélla, *subst. foem.* kleine wilde Taube, Holztaube; *it. dim.* von colomba, ein Täubchen.
Colombína, *subst. foem.* Taubenmist, Taubenkoth.
Colombíno, *subst. masc. dim.* ein Täubchen. *adj.* taubenartig; columbin, eine Farbe zwischen roth und violblau; *it.* eine Art hellviolblau.
Colómbo, *subst. masc.* / Colómba, *subst. foem.* eine Taube: colombo torrajuolo, eine Taube, so auf den Thurm wohnt. colombo grosso, eine Trommeltaube. colombo selvatico, Holztaube, wilde Taube. colombo favaro oder torquato, Ringeltaube. colombo sottopanca, Latschtaube. colombo domestico, Haustaube. *plur.* tirar a suoi colombi, sich selbst Schaden zufügen. pigliar più colombi a una fava, viele Leute auf einmal hintergehen. Manchmal wird es im guten Verstande genommen, und bedeutet viele Leute auf einmal vergnügen.
Colombrína, *subst. foem.* Feldschlange, ein Geschütz.
Colomélla, *subst. foem.* das Zäpfchen im Halse.
Cólon, *subst. masc.* der andere große Darm, der zwo Krümmen im Leibe macht, der Grimmdarm.
Colonário, *adj.* zu einer Pflanzstadt gehörig.
Colónia, *subst. foem.* Cölln, die Stadt und Erzbißthum; *it.* eine Pflanzstadt, wo ein Theil Volks, oder neue Einwohner sich niedergelassen haben. colonia italiana, die italienische Colonie. colonia francese, französische Colonie.
Colónna, *subst. foem.* eine Säule, sie sey von Holz oder von Stein, zur Zierde oder etwas zu tragen; figürlich, eine Stütze, Rückenhält; *it.* ein Weinpfahl; *it.* eine Colonne Soldaten; soldati schierati in colonne, Soldaten in Colonnen gestellt. In den Büchern eine Spalte, ein Theil einer Seite, die mit einer Linie von oben bis unten ein oder zweymal getheilet wird.
Colonnáto, *subst. masc.* eine Reihe Säulen.
Colónne, *subst. masc.* ein Obrister über ein Regiment.
Colonnélla, *subst. foem.* die oberste Compagnie; *it.* eine geschriebene oder gedruckte Columne, wie die gegenwärtigen zwo dastehen.
Colonnéllo, *subst. masc.* ein Säulchen; *it.* ein Obrister über ein Regiment zu Fuße; wird besser colonello geschrieben; colonella, eine Obristin.
Colonnétta, *subst. dim.* eine kleine Säule.
Colonnétto, *subst. masc. dim.* von colonna, ein Säulchen.
Colonnino, *subst. masc. dim.* eine Galgensäule. *prov.* lasciare uno al colonnino, jemanden in größter Noth verlassen, in der größten Gefahr stecken lassen.
Colóno, *subst. masc.* ein Pflanzstädter, Colonist; *it.* ein Bauersmann, Landmann, Einwohner.
Coloquíntida, s. colloquintida, wilder Kürbis, Coloquint.
Coloráccio, *subst. masc.* eine häßliche garstige Farbe, schlechte Farbe.
Coloraménto, *subst. masc.* das Farbenaufstreichen, Auftragen der Farbe; figürlich, das Beschönigen, das Bemänteln.
Coloránte, *adj. com.* färbend, das zum Färben gebraucht werden kann.
Coloráre, *verb. act.* färben, eine Farbe geben, anstreichen; figürlich, beschönigen, einen Schein geben, bemänteln. colorar la bugia, die Lüge beschönigen. *prov.* dissegnare e non colorare, anfangen, aber nicht ausführen.
Colorársi, *verb. rec.* sich färben, schminken: colorarsi il viso, sich schminken; *it.* für Schaam roth werden.
Coloratamánte, *adv.* unter Vorwand, zum Scheine, auf eine beschönigende Art, verstellter Weise.
Coloráto, *adj. & part.* von colorare, gefärbt, beschöniget; *met.* bemäntelt; *it. adj.* wahrscheinlich, scheinbar. panno colorato, buntes Tuch, das weder schwarz noch weiß ist.
Colloratúra, *subst. foem.* die aufgetragenen Farben; *it.* Coloratur in der Musik.
Coloraziónе, *subst. foem.* s. coloramento.
Colóre, *subst. foem.* die Farbe, als des Gesichts, des Obsts, des Weins und anderer natürlichen Dinge; *it.* der Färber und Maler der Wappen und ihrer Figuren; *it.* eines Bratens, die er am Feuer bekommt, wie auch der Dinge, so von der Sonnenhitze verbrannt werden. l'arrosto prende colore, der Braten wird braun.

figür-

figürlich, die Ausschmückung einer Rede, als mit Gleichnissen, künstlichen Gedanken und Ausdrücken; *it.* Wahrscheinlichkeit, Schein, Vorwand, Deckmantel: sotto color di giustizia, unterm Scheine der Gerechtigkeit. sotto color di santità vi è spesso quel d'ipocrisia, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit steckt oft die Scheinheiligkeit. colori rettorici, rethorische Figuren.

Colorétto, *dim.* von colore, Färbchen; *it.* schlechter Vorwand, Verstellung.

Colorire, *verb. act. præs.* auf isco, s. colorare; *it.* das Gezeichnete malen; *it.* etwas zur Vollkommenheit bringen: colorire i suoi disegni, sein Vorhaben, um es auszuführen, beschönigen.

Colorirsi, *verb. rec.* sich schminken; *pass.* für Schaam roth werden.

Colorito, *subst. masc.* das Mengen oder Mischen der Farben, wie sie auf dem Gemälde der Tafel ins Auge fällt, absonderlich von menschlichen Gesichtern; das Ausmalen, das Colorit; die Art der Farben; außer der Malerey ist es die Gesichtsfarbe eines Menschen; *it.* eine lebhafte Farbe bey den Schönfärbern und in den Blumen bey den Gärtnern.

Coloritóre, *subst. masc.* der die Sachen malt, Kupferstiche illuminirt.

Colóro, *pron. demonstr. com. plur.* diejenigen, von colui.

Colossále, *adj.* von ungemeiner Größe, riesenmäßig.

Colósso, *subst. masc.* ein sehr großes Bild; ein ungemein großer Mensch; Colosse, eine Statur in ungemeiner Größe, Riesengestalt. il colosso di Rodi, der Colosse von Rodis.

Cólpa, *subst. foem.* Schuld, Ursache, Verbrechen, Sünde. dar la colpa ad uno, einem Schuld geben, beschuldigen. che colpa ne ho io? was kann ich dafür? *it.* Sünde, Verbrechen, Mangel, Fehler: noi conosciamo ben le colpe altrui, ma non le nostre, wir sehen wohl andrer ihre Fehler, nicht aber die unsern. per mia colpa, um meinetwillen. dar colpa, por colpa, portare la colpa, beschuldigen. chiamarsi in colpa, rendersi in colpa, sich für schuldig bekennen, aver colpa, schuldig seyn. *prov.* a colpa vecchia pena nuova, was man in der Jugend eingebrockt hat, muß man im Alter ausessen; *it. adv.* colpa d'acqua non si può macinare, aus Mangel des Wassers kann man nicht mahlen.

Colpábile, *adj.* tadelhaft, fehlerhaft, ungebührend, strafbar, schuldig an etwas.

Colpabilménte, *adv.* sträflich, sündlich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpáre, *verb. neutr.* sündigen, verschulden, verbrechen; *it. act.* beschuldigen,

einem etwas Schuld geben. colpare uno, einen beschuldigen.

Colpársi, *verb. rec.* sich schuldig erkennen, sich die Schuld geben, sich verklagen. colparsi d'un delitto, sich eines Verbrechens schuldig bekennen.

Colpáto, *part.* von colpare, beschuldiget, verschuldet.

Colpeggiáre, *verb. act.* oft und derbe Schläge geben, zuschlagen, zuhauen.

Colpétto, colpettíno, *subst. masc.* ein kleiner Schlag, Streich, Hieb, Wurf, Stich, Stoß ꝛc.

Colpévole, *adj. com.* sträflich, schuldig, s. colpabile.

Colpevolménte, *adv.* straffällig, sträflich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpire, *verb. act. præs.* auf isco, schlagen, treffen, stechen, stoßen. colpir nel vero, die Wahrheit errathen. essere colpito dall' apoplessia, vom Schlagflusse getroffen seyn. colpir nella quintana, den Ring im Ringelrennen treffen; *met.* es recht treffen, glücklich seyn.

Colpito, *part.* getroffen, geschlagen, gestochen.

Colpitóre, *subst. masc.* einer der da trifft, sticht.

Colpitrice, *subst. foem.* von colpitore, die da trifft, sticht.

Cólpo, *subst. masc.* ein Schlag, Streich, Stoß, Wurf, Hieb; *it.* die Narbe davon; Stich, Schnitt, Ansatz, Griff, Blick, Schall ꝛc. figürlich, ein witziger Streich; ein Spruch; ein Fall, Zufall, Glücksfall; *it.* ein Unfall, Unglück; *it.* eine That. fare un bel colpo, eine Sache geschickt ausführen, einen guten Fang thun. render colpo per colpo, gleiches mit gleichem vergelten. dare un colpo alla botte e un altro al cerchio, ein wenig Recht oder Unrecht der einen Parthey oder der andern geben, oder der Sache zu nehmen oder sich zu geben wissen, von beyden Theilen nachgeben. dare colpo und far colpo, treffen; *met.* le parole hanno fatto colpo al desiderato mio intento, die Worte haben mein erwünschtes Ziel erreichet. al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einen Hieb. quest'è un bel colpo, das ist ein schöner Einfall. un colpo di cannone, ein Canonenschuß. render colpo per colpo, Part wider Part. in un colpo d'occhio, in einem Augenblicke. un colpo di oder da maestro, ein Kunststreich. colpo maestro, ein Meisterstück. in un colpo, auf einmal, geschwind; *it. adv.* di colpo, in einem Augenblick. a un colpo, zusammen.

Cólta, *subst. foem.* eine Sammlung, Einsammlung, gesammelter Vorrath. far colta di moneta, Gelder aufbringen. far

colta, treten; *it.* der Schutz im Mühlgraben.

*Coltáre, ſ. coltivare, anbauen.

Coltélla, *ſubſt. foem.* Meſſer, Schwerd, Haudegen, Pallaſch.

Coltellácio, *ſubſt. maſc. aug.* von coltello, ein großes Meſſer, Schlachtmeſſer, ein ſchlechtes Meſſer; *it.* ein kleiner dreyeckichter Segel, welcher über die großen Segel geſpannt wird, um mehr Wind zu fangen. *prov.* ſtar come capre e coltellacci, ſich wie Hund und Katze vertragen.

Coltellájo, *ſubſt. maſc.* ein Meſſerſchmied.

Coltellàta, *ſubſt. foem.* eine Schramme, ein Hieb, oder Wunde mit einem Meſſer. fare alle coltellate, ſich mit Meſſern ſchlagen.

Coltelléſca, *ſubſt. foem.* ein Meſſerbeſteck, oder Futteral von vielen Meſſern.

Coltellétto, coltellino, *ſubſt. maſc. dim.* von coltello, ein kleines Meſſer.

Coltelliéra, ſ. coltelleſca.

Coltéllo, *ſubſt. maſc. plur.* coltelli, le coltella. coltello da caccia, ein Hirſchfänger. coltello a due tagli, ein zweyſchneidig Meſſer. coltello a molla, ein Taſchenmeſſer. coltello da ſcarnare, ein Gerbermeſſer. ſervir alcuno di coppa e di coltello, einem in allen Stücken dienen. mettere uno alle coltella, jemanden aufhetzen; *it.* coltello, für Schmerz, Quaal. coltello di palma, Palmzweig; *it.* die Haupt- oder Schwingfedern eines Vogels. una punta di coltello, eine Meſſerſpitz, ein Meſſerſtich. por coltelli, die Ziegel auf die hohe Seite ſetzen. ſervire uno di coltello, einem vorſchneiden. un coltello aguzza l'altro, eine Hand wäſcht die andere. il taglio del coltello, die Schneide. la coſtola del coltello, der Meſſerrücken. chi di coltel ferisce, di coltel periſce, wer Blut vergießt, deſſen Blut ſoll wieder vergoſſen werden.

Coltellóne, *ſubſt. maſc. aug.* von coltello, ein großes Meſſer.

Coltiſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohl angebauet; *it.* von Menſchen, ſehr bewandert; in Wiſſenſchaften, Schriften, Politik ꝛc.

Coltivaménto, *ſubſt. maſc.* (das erſte o hell ausgeſprochen mit allen herſtammenden Wörtern) der Anbau, die Wartung des Ackers, Baumes u. d. gl. *it.* Zierde, Verehrung, Gottesdienſt, Religion; beſſer coltivazione.

Coltiváre, *verb. act.* das Feld bauen; eines Dinges pflegen, abwarten, ſich darauf legen, ſich darinne üben und fertig machen. coltivar la memoria, das Gedächtniß üben; *it.* im Gedächtniß behalten. coltivar l'amicizia di alcuno, Freundſchaft mit jemanden hegen. coltivare una lingua, eine Sprache treiben; *it.* verehren.

Coltiváto, *adj. & part.* von coltivare, angebauet, abgewartet, verpflegt; *it.* verehrt.

Coltivatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ackersmann, Mayer; der ſich auf etwas legt.

Coltivazióne, coltivatúra, ſ. cultura, Feldbau.

Coltivo, *adj.* das ſich anbauen läßt.

Cólto, *ſubſt. maſc.* (mit einem dunkeln o ausgeſprochen) ein angebauter Ort; *it.* anſtatt culto, Gottesdienſt, Verehrung.

Cólto, *adj. & part.* von cogliere, (mit einem hellen o ausgeſprochen) erwiſchet, ertappet; *it.* geſammelt, abgebrochen, gepflücket.

Coltóre, *ſubſt. maſc.* ein Verehrer, ein Liebhaber; einer der ſich auf etwas befleißigt.

Cóltra, *ſubſt. foem.* beſſer coltre, eine Bettdecke, eine Zudecke; *it.* ein Leichentuch; eine Meßruthe.

Coltráre, *verb. act.* das Feldbauen, ackern.

Cóltre, *ſubſt. foem.* das Oberbette, die Bettdecke, ſ. coltra.

Coltríce, *ſubſt. foem.* von coltore, Verehrerin, Anbeterin; eine die ſich auf etwas befleißigt.

Coltríce, *ſubſt. foem.* Federunterbette, Federbette.

Coltricétta, coltricína, *ſubſt. foem. dim.* von coltrice, Federunterbettchen.

Coltricióne, *ſubſt. m.* ein großes Federbette.

Cóltro, *ſubſt. maſc.* die Pflugſchaar mit einem Säage (Scheche).

Coltróne, *ſubſt. maſc. aug.* von coltre, ein großes Deckbette; *it.* eine genähete und mit Baumwolle ausgeſtopfte Oberdecke übers Bette.

Coltúra, *ſubſt. foem.* ſ. colta, das Anbauen; Betreibung einer Sache; Verehrung.

Colubrína, *ſubſt. foem.* Feldſchlange, ein Geſchütz.

Colúbro, *ſubſt. maſc. poët.* eine Hausſchlange, Natter.

Colúi, *pron. demonſtr.* derjenige.

Columbária, *ſubſt. foem.* Eiſenkraut, Tiſenrich, Eiſenbart, Taubenkraut.

Columélla, *ſubſt. foem.* das Zäpfchen im Halſe; im gemeinen Leben ugola, uvola.

Colúro, *ſubſt. maſc.* ein Name zweener Kreiſe am Himmel, deren einer der Aequinoctialkreis und der andere der Sonnenwendungskreis genannt wird; Wendezirkel.

*Com, *poët.* verkürzt von come, wie als, iſt bey den alten Dichtern zu finden.

Cóma, *ſubſt. foem.* ein Comma, ſo man im Schreiben als ein Abtheilungszeichen macht.

Comádre, ſ. comare, Gevatterin; *it.* eine Pathe.

Comandaménto, *ſubſt. maſc. plur.* i comandamenti, le comandamenta, Gebot, Befehl; das Amt eines Heerführers oder Feld-

Feldherrns. i dieci comandamenti, die zehen Gebote. comandamento dell' anima, das Todesurtheil, das Berichten, Zusprechen bey einem Sterbenden; *it.* das Gebet eines Sterbenden. far comandamento, einen Befehl ergehen lassen. far il comandamento, gehorchen; *it.* die Empfehlung.

Comandánte, *subst. masc.* der in einem Orte zu befehlen hat; ein Commendant, der einiges Kriegsvolk unter sich hat.

Comandánza, *subst. foem.* s. comandamento.

Comandáre, *verb. act.* anordnen, befehlen, verordnen, gebieten, regieren, herrschen, zu befehlen haben; als Befehlshaber führen, anordnen, Befehl geben. comandare in capite, als Generalissimus commandiren. comandare una dieta, einen Landtag ausschreiben. la fortezza comanda tutto 'l paese, die Festung schützt das ganze Land. chi non sa comandare sappia ubbidire, wer nicht zu befehlen weiß, der muß gehorchen lernen. non comandare, dove non sei padrone, befiel nichts, wo du nichts zu befehlen hast. comandare il pane, die Zeit anzeigen, daß das Brod zum Einschießen gebracht werden soll; *it.* comandare, wird auch für raccomandare, empfehlen, gebraucht.

Comandáre, *subst. masc.* s. comandamento, Gebot, Befehl.

Comandáta, *subst. foem.* ein Gebot, Mandat, Befehl, Edikt, so öffentlich angeschlagen oder ausgerufen worden; Patent; Plakat.

Comandativo, *adj.* was zu befehlen hat, einen Befehl enthaltend, tüchtig zu befehlen.

Comandáto, *adj. & part.* von comandare. feste comandate, gesetzte Feyertage. dì comandati, anbefohlene Fasttage.

Comandatóre, *subst. masc.* ein Heerführer, ein Herrscher, Regent, Befehlshaber.

Comandatrice, *subst foem.* von comandatore, Befehlshaberin.

oComandigia, s. raccomandazione, Empfehlung.

Comándo, *subst. masc.* ein Befehl, die Macht etwas zu thun, etwas das einem anvertrauet, anbefohlen wird, anvertraut Gut. il bastone del comando, der Generalsstab.

oCománno, *subst. masc.* wird zum Reime anstatt comando gebraucht.

Comáre, *subst. foem.* eine Gevatterin; *it.* eine Wärmflasche; ein gewisses Kinderspiel.

*Comáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen.

oComátre, *subst. foem.* Gevatterin.

Comáto, *adj.* haaricht: stella comata, haarichter Stern.

oComatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Combaciánte, *adj. com.* zusammengefügt, knapp, auf einander passend.

Combaciáre, *verb. neutr.* Holz oder Steine an einanderlegen, zusammenfügen.

Combaciársi, *verb. rec.* sich einander küssen. *it. met.* enge an einander stoßen, zusammenfügen, aneinander legen.

Combaciáto, *part.* von combaciare, zusammengefügt, knapp auf einander gepaßt.

Combagiaménto, *subst. masc.* Fuge, Zusammenfügung.

Combagiáre, *verb. neutr.* s. combaciare, zusammenfugen, auf einander passen.

Combágio, *subst. masc.* s. combagiamento, Zusammenfügung.

Combatténte, *adj. & subst. com.* einer der in dem Stande ist, sich zu schlagen; ein gerüsteter bewehrter Mann; ein Kriegsmann, Soldat; überhaupt einer der sich schlägt, ein fechtender oder Fechter; Balger, Schläger, Streitender, Kämpfer.

Combáttere, *verb. neutr.* schlagen mit dem Feinde; streiten, zanken; angreifen, oder sich wehren; kämpfen, fechten, widerstehen, Widerstand thun; figürlich, beunruhigen, ängstigen. combattere una città, eine Stadt angreifen, beschießen. *met.* nave combattuta dall' onde, ein von den Wellen bestürmtes Schiff. combattere una cosa, um etwas streiten.

Combattiménto, *subst. masc.* Schlacht, Kampf, Streit; das Schlagen zwoer Partheyen; ein Treffen oder Scharmützel; ein Zweykampf zwoer Personen, sowohl im Ernste als zur Lust. combattimento navale, eine Seeschlacht. combattimento pescatoreccio, das Fischerstechen. combattimento di fiere, ein Thiergefechte, ein Wettstreit; *it.* eine Widerwärtigkeit; widerwärtige Eigenschaften, deren eine die andere aufhebt; widerwärtige Gedanken, Unruhe des Gewissens, Unruhe von außen, Verdruß.

Combattitóre, *subst. masc.* ein Kämpfer, ein Streiter: einer der sich schlägt, ein Balger, Schläger.

Combattitrice, *subst. foem.* von combattitore, Streiterin, Kämpferin.

Combattúto, *adj. & part.* von combattere. nave combattuta da' venti, ein Schiff, das von den Winden herumgetrieben. nave combattuta dal nemico, ein vom Feinde angegriffenes Schiff.

Combiatáre, *verb. act.* s. accomiatare, Abschied geben, verabschieden.

Combibia, *subst. foem.* Zeche, Saufgelag, ein Schmauß in einem Wirthshause.

Combináre, *verb. act.* zusammenfügen, paarweise verbinden, zwey und zwey zusammen thun; ist nur in Zahlen und natürlichen Eigenschaften gebräuchlich.

Combinaménto, *subst. masc.* Vereinigung, Zusammensetzung.

Combinazióne,

Combinazióne, *subst. foem.* Zusammenggttung, Zusammenfügung, Zusammenreimung zweyer Dinge, als der Buchstaben, der Sinne, der Zahlen, der natürlichen Eigenschaften, als warm, feucht.

Combriccola, *subst. foem.* eine Gesellschaft überhaupt; *it.* eine Zusammenkunft böser Buben, Versammlung einer bösen Rotte.

Combustibile, *adj. com.* leicht zu verbrennen, verbrennlich, feuerfangend.

Combustióne, *subst. foem.* Verbrennung; Zwiespalt, Uneinigkeit, Lärmen, Aufruhr, Verwirrung, einheimischer Krieg; *met.* Verwüstung.

Combústo, *adj.* verbrannt, zu Asche gemacht.

†Combútta, *subst. foem.* fare a combutta, mettere in combutta, sich einer Sache gemeinschaftlich bedienen.

Cóme, *adv. comp.* gleichwie, wie, so wie; *interrog.* auf was Art und Weise? wie? warum? überhaupt, wie (bey Verwunderung) wás! wie! *it. conj.* als oder da, come prima, sobald als, come se, als wenn; *it.* indem, obgleich, wiewohl: ho pensato al come, ich habe schon nachgedacht, wie die Sache anzufangen ist; sobald als, wenn: come sarò morto, wenn ich werde tod seyn; *it.* als wenn, als ob; come non ci fosse altro mezzo, als wenn kein anderes Mittel vorhanden wäre. vieni come prima, komm alsobald. come si sia, es sey wie es will; *it.* come mit dem Artikel wird *subst.* gebraucht: mostrare il come, die Art und Weise zeigen. del come non pensarci, auf welche Art, daran denke nicht.

Comecchè, *conj.* obgleich, wenn schon, wiewohl; *it.* wie da nur. comecche suoni la sconcia novella, die schlimme Zeitung mag lauten wie sie will.

Coména, s. goména, ein Schifftau.

Comentáre, *verb. act.* erklären, als einen Verfasser oder Scribenten; ein Buch durch eine Auslegung erläutern; über ein Buch schreiben.

oComentário, *subst. masc.* ein Tagebuch, Jahrbuch.

Comentário, *subst. masc.* Auslegung, Erklärung über etwas das dunkel ist; *it.* besondere Gedanken über eine Sache oder Person; *it.* üble Auslegung der Rede oder That. comentarj, also werden einige historische Nachrichten oder Geschichten betitelt.

Comentatóre, *subst. masc.* ein Ausleger, der die Erklärung über eine gelehrte Schrift macht.

Comentazióne, *subst. foem.* eine Auslegung, Erklärung über etwas.

Coménto, s. comentario, Auslegung.

*Coméo, s. comito.

Cómere, *verb. act.* von *Ariost.* und *Petrarc.* für zieren, schmücken, gebraucht.

Comestíbile, *adj. com.* was zu essen ist. comestibili, *subst. plur.* Eßwaare.

Cométa, *subst. foem.* ein Comet, ein Schwanzstern. cometa barbuta, ein Comet, dessen Strahlen vor ihm hergehen. cometa comata, ein Comet, dessen Strahlen rund um ihn herum stehen. cometa codata, ein Comet, dessen Strahlen ihm im Laufe folgen; *it.* das Sternchen, das die Pferde auf der Stirne haben, oder die Blässe bis aufs Maul; *it.* ein Spiel, in welchem man eine Karte cometa nennet.

Cometúccia, *subst. foem.* ein großer Comet.

Cometário, *adj.* den Cometen eigen, oder ähnlich.

Comicaménte, *adv.* auf Comödienart, auf eine lustige Art.

Cómico, *subst. masc.* ein Comödienschreiber, ein Schauspieler, ein Comödiant; *adj.* comisch, lustig, spöttisch, einem Lustspiele ähnlich.

Comígnolo, Comígnuolo, *subst. masc.* der Gipfel, Giebel oder Forst eines Dachs.

Cominciaménto, *subst. masc.* der Anfang. dar cominciamento, anfangen.

Cominciánte, *subst. com.* einer der anfängt, ein Anfänger.

*Cominciánza, *subst. foem.* s. cominciamento, Anfang.

Cominciáre, *verb. act.* anfangen, anheben, einen Anfang machen, einen Anfang nehmen. chi ben comincia, è alla metà dell' opra, wer frisch wagt, hat halb gewonnen.

Cominciáta, *subst. foem.* Anfang.

Cominciatívo, *adj.* anfangend, zum Anfange gehörig.

Cominciáto, *part.* angefangen, angehoben.

Cominciatóre, s. cominciante, Anfänger, Stifter, Urheber.

Cominciatríce, *subst. foem.* von cominciatore, Anfängerin, Stifterin.

*Comíncio, *subst. masc.* Anfang, und *part.* verkürzt von cominciato, angefangen.

Comíno, *subst. masc.* Kümmel; *met.* dare il comino, durch Gefälligkeiten Kunden an sich ziehen. *met.* dare il comino, die Zugabe dem Käufer geben, damit sie ferner einsprechen; *it.* die Tauben mit Kümmel anlocken.

oComitánte, *adj. com.* begleitend, folgend.

Comitáto, *subst. masc. poët.* s. comitiva, Begleitung ꝛc.

Comitiva, *subst. foem.* Geleit, Gefolge, Gesellschaft, Begleitung.

Cómito, *subst. masc.* Rudermeister, Gebieter der Boots- oder Ruderknechte.

Comiziále, *adj.* morbo comiziale, hinfallende Krankheit.

Comízio,

Comízio, *subst. masc.* die Comitia, bey den Römern, Versammlung der Stände, Landtag.

Cómma, *subst. foem.* in der Musik der zehende Theil eines Tones.

Commacoláre, *verb. act.* besudeln, verunreinigen, beflecken, bemakeln.

*Commaginazióne, *subst. foem.* eine feste Einbildung, Gedanke.

Commallevadóre, *subst. masc.* Mitbürge.

Commandita, *subst. foem.* Gesellschaftscontrakt unter Kaufleuten, davon einer nur Geld hergiebt, und der andere die Handlung treibet.

Commáre, s. comare; *it.* Hebamme.

Commédia, *subst. foem.* eine Comödie, ein Lustspiel; *it.* allerley Stücke so auf dem Theater vorgestellt werden; oder auch sonst vorgestellte lustige Händel.

Comediájo, *subst. masc.* ein Comödienschreiber.

Commediánte, *subst. masc.* ein Comödiant, Schauspieler; Schauspielerin, Comödiantin.

Comedianteſcaménte, *adv.* comödiantenmäßig, comischer Weise.

Commediantésco, *adj.* comisch.

o Commediáre, *verb. act.* Comödien spielen; besser rappresentar comedie.

Commeditazióne, *subst. foem.* eine gemeinschaftliche Betrachtung, Ueberlegung.

Commemorábile, *adj. com.* gedenkwürdig.

Commemoraménto, *subst. masc.* s. commemorazione,

Commemoráre, *verb. act.* erzählen, erwähnen, gedenken, melden.

Commemorativo, *adj.* erwähnend, erzählend.

Commemorazióne, *subst. foem.* Erzählung, Meldung, Ermahnung, Erinnerung, Gedächtniß, Andenken, sonderlich im Gebete; *it.* Gedächtniß der Verstorbenen, so man in der Kirche begeht.

Comménda, *subst. foem.* eine Vergünstigung des Pabstes, daß ein Geistlicher außer dem Klosterorden eine Pfründe genießen darf, welche für Ordenspersonen in Klöstern gestiftet ist; *it.* eine Commenthurey, Comthurey.

Commendábile, *adj. com.* lobenswürdig, empfehlungswürdig, anzupreißlich.

Commendaménto, *subst. masc.* Empfehlung, das Anpreisen.

Commendáre, *verb. act.* anpreisen, loben, anbefehlen; zur Commende geben, zu einer Commende machen.

Commendatário, *subst. masc.* der eine Commende stiftet, oder derselben genießet.

Commendatíssimo, *adj. sup.* hochgepriesen, hochempfohlen.

Commendatízio, *adj.* zur Empfehlung dienlich. lettera commendatizia, Empfehlungsschreiben.

Commendáto, *subst. masc.* der eine geistliche Pfründe nicht nach der Ordnung ihrer Stiftung besitzt; *it.* was auf solche Art verwaltet wird; *it. adj.* empfohlen, angepriesen.

Commendatóre, *subst. masc.* der lobt, anpreiset; ein Ordensritter, der ein geistliches Gut genießt; ein Comthur, Commenthur.

Commendatório, *adj.* empfehlend, anpreisend.

Commendatrice, *subst. foem.* von commendatore, die da lobet, preiset, empfiehlt.

Commendazióne, *subst. masc.* Empfehlung, Anpreisung, Genehmigung. a commendazione, zum Lobe, zu Ehren.

Commendévole, s. commendabile.

Commensále, *adj.* ein Tischgenoß, Tischgänger, Tischbursche.

Commensurábile, *adj.* was ausgemessen werden kann, was sich gegeneinander messen, in eine Proportion bringen läßt.

Commensurabilità, *subst. foem.* die Gleichheit der Maaße gegen einander, Proportion, Maaß.

Commensuráre, *verb. act.* gegen einander messen, halten, in eine Vergleichung bringen.

Commentáre, s. comentare, auslegen, erklären ꝛc.

Commentário, s. comentario.

Commentáto, s. comentato, ausgelegt, erklärt.

Commentatóre, s. comentatore, Ausleger.

Commércio, Commérzio, *subst. masc.* Handlung, Kaufhandel, Gewerbe; *it.* Umgang, Gemeinschaft, Correspondenz. commercio di lettere, Briefwechsel.

Commésſa, s. commissione, Auftrag.

Commessaría, *subst. foem.* Commessariáto, *subst. masc.* das Commissariat, das Amt eines Commissarien, das Commissariatsamt.

Commessário, s. commissario, ein Commissar.

Commessazióne, *subst. foem.* ein Schmauß, Navelate, Nachtzeche.

Commessióne, s. commissione, Auftrag.

Commésſo, *adj. & part.* von commettere, aufgetragen, begangen.

Commésſo, *subst. masc.* einer der über etwas gesetzt ist; Verwalter, Factor; *it.* eingelegte Arbeit; *it.* die mosaische Arbeit; *it.* einer der sich in einem Kloster oder Spital eingekauft, um daselbst seinen Unterhalt Lebenslang zu haben; *it.* ein Bevollmächtigter.

Commeſſúra, *subst. foem.* das Einpfelzen; die Fuge, wo Steine und Holz zusammengefüget sind in den Gebäuden.

Commestíbile, *adj.* s. comestibile, eßbar.

Commestíbili, *subst. plur.* Eßwaaren, Lebensmittel.

Commestióne, *subst. foem.* Vermischung.

Commettènte, *adj. com.* der etwas aufträget, befiehlet. Die Kaufleute brauchen es als *subst.* Aufträger, Besteller.

Commèttere, *verb. act. perf.* commisi, *part.* commesso, überlassen, auftragen, anbefehlen; begehen, nämlich ein Laster, Fehler, böse That, Sünde; übergeben, anvertrauen; zusammenthun, zusammenfügen, zusammen lassen, um sich mit einander zu vermischen, als Thiere; befehlen, auftragen, bestellen; *it.* empfehlen, anvertrauen. commettere la cura della famiglia ad alcuno, die Fürsorge der Familie einem anvertrauen, empfehlen; *it.* wetten; besser scommettere.

Commèttersi, *verb. rec.* sich überlassen, verlassen. commettersi al giudizio di alcuno, auf jemandes Urtheil sich verlassen; *it.* commettersi in un convento, in uno spedale, sich in ein Kloster oder Spital zu seiner Versorgung einkaufen.

Commettimále, *subst. masc.* einer der Uneinigkeit, Zank und Streit stiftet; Friedensstörer.

Commettitóre, *subst. masc.* der einem andern seine Handlungsgeschäffte zu besorgen aufträgt; ein Schaffner, Verwalter, Factor; *it.* der etwas Böses begeht, der zusammenfüget.

Commettitrice, *subst. foem.* von commettitore, die aufträgt, Böses thut.

Commettitúra, s. commessura, Zusammenfügung.

*Commezzaménto, *Commézzo, *subst. masc.* eine Theilung in zwey gleiche Theile; Halbirung.

Commiáto, *subst. masc.* sicher Geleite; freyer Zu- und Abtritt, Erlaubniß wegzugehen; Paßport. *met.* dare comiato ai vizj, dem Laster absagen.

*Commilitóne, *subst. masc.* ein Camerad, Spießgesell, Compagnon, ein Schulgesell; besser camerata.

Commináto, *adj.* gedrohet, verboten.

Comminatório, *subst. foem. & adj.* gerichtliche Verordnung, bey angesetzter Strafe.

Comminazióne, *subst. foem.* gerichtlicher Strafbefehl.

Commischiaménto, *subst. masc.* Vermischung, Vermengung.

Commischiáre, *verb. act.* vermischen, mischen, vermengen, untereinander mengen.

Commischiáto, *part.* vermischt, vermengt.

Commiserabilménte, *adv.* mitleidiger Weise, erbärmlich.

Commiseráre, *verb. neutr.* Mitleiden haben, sich erbarmen.

Commiserazióne, *subst. foem.* Erbarmung, Mitleiden.

Commiserévole, *adj. com.* mitleidenswürdig, erbärmlich.

*Commisso, s. commesso,

Commissariáto, *subst. masc.* das Amt eines Commissarii; der Ort, wo die Commissionsverrichtungen gehalten werden.

Commissário, *subst. masc.* ein Commissarius, der von der Obrigkeit zu einer gewissen Verrichtung verordnet wird, womit er sonst nichts zu thun hatte; ein Verordneter; einer der von einem andern zu kaufen und zu verkaufen hat.

Commissionário, *subst. masc.* ein Commissionär bey den Kaufleuten.

Commissionáto, *adj.* dem eine Commission aufgetragen worden.

Commissióne, *subst. foem.* ein Amt, das einem gegeben wird, etwas zu thun; eine aufgetragene Verrichtung, als etwas einzukaufen; ein Auftrag, Befehl, Commission, Bestellung.

Commistióne, *subst. foem.* Vermischung.

Commisto, *adj. & part.* vermischt, untereinander gemengt.

*Commisturáto, *adj.* gleich vermischt, gleich untereinander gemengt.

Commisuráre, s. commensurare, gegen einander abmessen, vergleichen.

Commisuráto, *part.* gegen einander abgemessen, verglichen.

Commitíva, *subst. foem.* s. commiato, Begleitung, Gefolge.

Commiziále, *adj. com.* bey den Römern die Tage, an welchen sich das Volk versammlete.

Commízio, *s. m.* Reichstag; *it.* s. comizio.

Commodáto, *subst. masc.* ein Darlehn, nämlich solcher Sachen, die einen Nutzen schaffen, aber durch den Gebrauch nicht verzehret werden.

Commodézza, s. commodità, Bequemlichkeit.

Commoránte, *adj. com.* wohnend.

Commóssо, *part.* gerührt, bewogen, angereizt, erregt. commosso dall' ira, von Zorn angereizt. commosso da pietà, von Mitleiden bewogen. commosso dal dolore, von Schmerzen gerührt.

Commotívo, *adj.* bewegend, beweglich, rührend, zum Rühren geneigt.

Commóto, *part.* von commovere, gerührt, bewegt.

Commóvere, *verb. neutr. perf.* commossi, *part.* commosso, bewegen, in die Bewegung bringen, unruhig machen, als ein Sturm das Meer; erregen, erwecken, als die Affekten, oder einen zu einem gewissen Affekte rühren, zum Mitleiden bewegen; anstiften, als einen Aufruhr.

Commóversi, *verb. rec.* bewegt werden; erregt werden, sich regen, unruhig werden, einen Aufstand erregen.

Commoviménto, *subst. masc.* Empörung, Aufruhr; *it.* Bewegung zum Mitleiden, Rührung, Reizung.

Commovitóre, *ſubſt. maſc.* der da bewegt, in die Bewegung bringt; der rührt, zum Mitleiden bewegt; anſtiftet, ein Aufrührer.

Commovitríce, *ſubſt. foem.* von commovitore, die rührt, zum Mitleiden bringt, Anſtifterin.

Commovitúra, Commovizióne. *ſubſt. foem.* Bewegung, Rührung, Regung, Erregung. commovizione di città, ein Aufruhr in der Stadt.

Commozioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von commozione, eine kleine Rührung, Erregung, kleiner Aufruhr.

Commozióne, *ſubſt. foem.* Bewegung, Entſetzung, Gemüthsbewegung, Unruhe, Aufſtand, Aufruhr; eine heftige Bewegung eines innerlichen Theiles des Leibes durch einen Fall oder Schlag.

Communíre, *verb. act. ind.* auf iſco, verſtärken, bekräftigen.

Communíto, *part.* verſtärkt, bekräftiget.

*Commuóvere, *verb. neutr. perf.* commoſſi, *part.* commoſſo, erregen, rühren, bewegen; wird nur vom Gemüthe gebraucht. commuoverſi, *rec.* gerührt werden, ſich erzürnen, ſ. commovere, commoverſi.

Commutábile, *adj.* wandelbar, unſtät, veränderlich.

Commutabilità, ſ. commutazione.

Commutaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. commutazione, Tauſch, Veränderung, Verwandelung.

Commutánte, *adj. com.* der etwas verwechſelt, vertauſchet, verändert, verwandelt: tauſchend, verwechſelnd, verwandelnd.

Commutáre, *verb. act.* verändern, verwechſeln, verwandeln, umwechſeln, vertauſchen.

Commutativo, *adj.* was der Veränderung unterworfen iſt. giuſtizia commutativa, Gerechtigkeit, die im Geben und Wiedergeben ein Gleichgewichte hält.

Commutáto, *part.* verwechſelt, vertauſchet, verwandelt, verändert.

Commutazióne, *ſubſt. foem.* Aenderung, Veränderung, Abwechſelung; *it.* Vertauſchung, Verwechſelung. commutazion di regno, Veränderung, Empörung im Reiche.

Comodaménte, *adv.* bequemlich, gemächlich, füglich; mittelmäßig, ſo, ſo.

Comodáre, *verb. act.* bequem machen, zurechte machen, ſ. preſtare.

Comodaménte, *adv.* ſ. commodamente.

Comodatário, *ſubſt. maſc.* ein Darlehner.

Comodáto, *ſubſt. maſc.* ein Darlehn, das Geliehene; *it. part.* von comodare, geliehen, geborgt.

Comodatóre, *ſubſt. maſc.* ein Darlehner, ein Ausleiher.

Comodévole, *adj. com.* ſchicklich, bequem.

Comodevolménte, *adv.* ſchicklich, recht gut, bequem.

Comodézza, ſ. comodità, Bequemlichkeit ꝛc.

Comodiſſimo, *adj. ſup.* ſehr bequem, ſehr gelegen, gelegenſte, bequemlichſte.

Comodità, *ſubſt. foem.* Bequemlichkeit, bequeme Zeit, etwas Bequemes; eine gute Gelegenheit, heimlich Gemach; *prov.* la comodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe.

Cómodo, *adj.* leicht, bequem, füglich. un uomo comodo, ein Mann der ſeiner Bequemlichkeit pflegt, der ſein Auskommen hat.

Cómodo, *ſubſt. maſc.* Bequemlichkeit, Nutzen. dare comodo a uno, einem Bequemlichkeit zulaſſen, Bequemlichkeit geben. eſſer apparechiato ad ogni comodo d'uno, einem in allem zu dienen bereit ſeyn. aver tutti i ſuoi comodi, ſein Auskommen haben; *it. adv.* bequem, gelegen: tornare a comodo, gelegen ſeyn. con comodo, gelegentlich.

Compádre, *ſubſt. m.* Gevatter; *it.* ein Pathe.

Compadróne, *ſubſt. maſc.* der mit zugleich Herr iſt, mit herrſcht.

*Cómpage, compágine, *ſubſt. foem.* Fuge, Haft, Zuſammenfügung.

Compaginatúra, *ſubſt. foem. idem.*

*Compágna, *ſubſt. foem.* Geſellſchaft; *it.* Soldaten die unter einem Anführer auf Plünderung ausgehen.

Compágna, *ſubſt. foem.* eine Geſellin, Gefährtin, Geſpielin; eine Gattin, eine Gehülfin bey der Arbeit, Mitarbeiterin.

Compagnáccio, *ſ. m. pej.* ein grober Geſelle.

Compagnélla, ſ. compagna, Gefährtin, Geſellin.

Compagnéſco, *adj.* geſellſchaftlich, die Geſellſchaft angehend. compagneſche diſcordie, bürgerliche Unruhen, Kriege.

Compagnétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Gefährte, Geſelle.

Compagnévole, *adj. com.* geſellſchaftlich, geſellig, freundſchaftlich.

Compagnía, *ſubſt. foem.* Geſellſchaft, Begleitung, Zuſammenkunft, Verſammlung, Haufe; Handlungsgeſellſchaft; eine Compagnie Kriegsvolk, zu Pferde oder zu Fuß. compagnia di cavalieri, ein Ritterorden. far, tener compagnia ad uno, einem Geſellſchaft leiſten. dare compagnia ad uno, oder dare per compagnia, jemanden zur Geſellſchaft geben. eriger oder far una compagnia mercantile, Handlungsgeſellſchaft aufrichten; *it. adv.* eſſer di compagnia, zuſammengehen. andar in compagnia, mit einander gehen. eſſer della compagnia, von der Geſellſchaft ſeyn. di compagnia, zuſammen, miteinander.

Compágno, *ſubſt. maſc.* Geſpan, ein Geſelle, Gefährte,

Gefährte, Camerad; der seines gleichen ist; einer der mit einem andern der Handlung wegen in Gesellschaft steht; bey den Handwerksleuten, ein Geselle, der nicht mehr Junge, und noch nicht Meister ist. buon compagno, ein lustiger Bruder. ehi compagno! hör, mein Freund! *adj.* was zusammengehört, als zwey Gemälde, die zusammen gehören, ähnlich, gleich.

Compagnóne, *subst. masc.* ein Gefährte, Geselle; ein lustiger aufgeweckter Mensch, ein lustiger Bruder; einer der alles mitmacht; *it.* ein ungeheurer großer Mensch.

Compagnúzzo, *subst. masc. dim.* kleiner Gefährte, schlechter Gesellschafter.

Companática, *subst. foem.* Mundkost, Zugemüse, Zukost.

Companático, *subst. masc.* allerley Vorrath an Mundkost, Zugemüse, Zukost.

Comparábile, *adj. com.* was kann verglichen werden.

Comparagióne, s. comparazione, Vergleich.

Comparánte, *adj. com.* gegen einander haltend, vergleichend.

Comparáre, *verb. act.* vergleichen, gegen einander halten.

Comparático, *subst. masc.* Gevatterschaft.

Comparativaménte, *adv.* in Gegenhaltung eines andern, vergleichungsweise.

Comparativo, *adj.* in der Grammatik, das in Absicht auf was anders vergleichungsweise gesetzt ist; *it.* Vergrößerungsart der *adjectivorum*, der *comparativus*.

Comparazióne, *subst. fo m.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, Gleichniß, Gleichheit. in oder a comparazione, in Vergleich, oder wenn man dargegen hält. senza comparazione, ohne Vergleich, unvergleichlich; *it. adv.* in comparazione, vergleichungsweise.

Compáre, *subst. masc.* Gevatter, wird auch scherzweise gebraucht.

Comparigióne, *subst. foem.* das Erscheinen vor Gerichte.

Comparíre, *verb. act. præs.* auf isco, *perf.* comparii, comparsi, comparvi, *part.* comparito, comparso, *comparuto, sich einstellen, sich zeigen, erscheinen, vor Gericht erscheinen. comparire in giudizio, sich vor Gerichte stellen. far comparir le sue ragioni, seine Gründe geltend machen; *it.* eher als man vermuthet, fertig werden; unvermuthet anwachsen.

Compariscénte, s. appariscente, erscheinend, in die Augen fallend.

Compariscénza, *subst. masc.* das Vergrößern, Vergrößerung; *it.* der Anschein, schönes Ansehen. far comparíscenza, unvermuthet anwachsen, sich plötzlich vermehren, in die Augen fallen.

Comparíta, *subst. foem.* die plötzliche unvermuthete Vermehrung.

Comparizióne, das Erscheinen, oder Stellen vor Gericht.

Compársa, *subst. foem.* Erscheinung, das Erscheinen; *it.* das äußerliche Ansehen von Menschen und Thieren. quella signora fa una buona compársa, das Frauenzimmer hat ein gutes Ansehen. quel signore fa gran compársa, der Herr macht vielen Staat, vieles Aufsehen. una muta di compársa, ein ansehnlicher Kutschzug. un abito di gran compársa e poca spesa, ein Kleid das viel Staat macht, und wenig kostet; *it.* Ankunft; *it.* Aufzug; *it.* in der Comödie, eine stumme Person.

Compárso, *adj. & part.* von comparire, erschienen, sich eingestellt, gezeigt.

Compartecipáre, *verb. neutr.* theilhaftig werden, theilhaftig machen, mit wissen lassen.

Compartécipe, *adj.* theilhaftig, der Theil daran hat.

Compartiménto, *subst. masc.* eine Austheilung, Abtheilung, Eintheilung.

Compartíre, *verb. act. præs.* auf isco, abtheilen, Abtheilung machen; *it.* mittheilen: compartire ad uno i suoi sentimenti, einem seine Gedanken mittheilen. compartir grazie, Gnaden austheilen. compartiscami la sua grazia, schenken sie mir ihre Gewogenheit.

Compartito, *part.* getheilt, mitgetheilt, ausgetheilt.

Compartitóre, *subst. masc.* einer der da theilet, mittheilet, austheilet.

Compascére, *verb. act.* mitweiden, gemeinschaftlich auf einer Trift weiden.

Compáscuo, *subst. masc.* Mitweide, gemeinschaftliche Weide, Trift, Kuppelweide.

Compassáre, *verb. act.* abzirkeln, abmessen, wohl einrichten, fleißig überlegen.

Compassibile, *adj. com.* was beysammen bestehen kann, sich zusammen vertragen kann.

Compassibilità, *subst. foem.* Möglichkeit, beysammen zu stehen, Verträglichkeit, s. compatibilità.

Compassionaménto, *subst. masc.* das Mitleiden, Bedauern.

Compassionánte, *adj. com.* mitleidend, bedauernd.

Compassionáre, *verb. act.* Mitleiden haben, bedauern.

Compassionáto, *adj. & part.* von compassionare, bedauert.

Compassionatóre, *subst. masc.* ein Bedauernder.

Compassionatrice, *subst. foem.* eine Bedauernde.

Compassióne, das Mitleiden, Bedauern.

Compassionévole, mitleidenswürdig, zu bedauern.

Compassionevolménte, *adv.* auf eine mitleidenswürdige Art.

Compassívo, *adj.* mitleidend, mitleidig.

Compáſſo, *ſubſt. maſc.* ein Zirkel, einen Kreis zu machen; ein Compaß. misurar col compasso q. c. etwas fleißig überlegen; *it.* Abtheilung, Eintheilung.

Compatíbile, *adj.* der ſich mit andern vertragen kann; *it.* was bey einem andern ſtehen und beyſammen ſeyn kann.

Compatibilità, *ſubſt. foem.* Eintracht, Einträchtigkeit zweyer Dinge, die einander nicht zuwider ſind, oder bey einander ſtehen können.

Compatiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. compaſſione, Mitleiden, Nachſicht; es heißt auch Vergebung, Verzeihung. domandar compatimento, um Vergebung bitten.

Compatíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, ſ. compaſſionare; *it.* vergeben, verzeihen, nicht ungütig oder übel nehmen.

Compatrióta, compatriotta, *ſubſt. com.* ein Landsmann, Landsmännin.

Compatriótto, *ſubſt. maſc.* ein Landsmann.

Compattézza, *ſubſt. foem.* Dichtigkeit, Eigenſchaft der dichten Körper.

Compátto, *adj.* dichte, dicht an einander, compakt.

Compazienteménte, *adv.* gedultig.

Compendiáre, *verb. act.* kurz faſſen, ins Kurze ziehen, kurz zuſammenfaſſen oder ziehen, ins Enge bringen.

Compendiário, *adj.* kurz gefaßt, zum Inhalt gehörig.

Compendiáto, *part.* kurz gefaßt, zuſammengezogen.

Compéndio, *ſubſt. maſc.* ein kurzer Begriff, Inhalt, Kürze. ridurre una coſa in compendio, eine Sache mit wenigen Worten geben.

Compendioſaménte, *adv.* kurz, mit wenig Worten.

Compendióſo, *adj.* kurz, kurz gefaßt.

Compenſábile, *adj. com.* was kan vergolten werden, erſetzlich.

Compenſagióne, *ſubſt. foem.* } Vergeltung,
Compenſáme, *ſubſt. maſc.* } Erſetzung;
Compenſaménto, *ſubſt. maſc.* } Abrechnung, Gegeneinanderaufhebung.

Compenſáre, *verb. act.* erſetzen, wiedereinbringen, vergelten, gegeneinander aufheben.

Compenſáto, *part.* von compenſare, vergolten, eingebracht, gegen einander aufgehoben.

Compenſatóre, *ſubſt. maſc.* der erſetzt, wieder einbringt, vergilt,

Compenſatrice, *ſubſt. foem.* von compenſatore, Vergelterin, Erſetzerin.

Compenſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. compenſazione, Vergeltung.

Compenſazióne, *ſubſt. foem.* Erſetzung, Vergeltung, Aufhebung gegen einander, als der Gerichtskoſten oder einer Schuld.

Compénſo, *ſubſt. maſc.* Mittel, Rath. metter compenſo a una coſa, in einer Sache Rath ſchaffen. trovar compenſo, Mittel ſuchen.

Cómpera, *ſubſt. foem.* der Kauf, der Einkauf, das Eingekaufte.

Comperaménto, *ſubſt. maſc.* das Kaufen, die Erkaufung.

Comperáre, *verb. act.* kaufen, einen Kauf thun. comperar la gatta in ſacco, die Sau im Sacke kaufen. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen, nach Proceſſen ringen. comperar a novello oder in erba, Früchte kaufen, die noch nicht reif ſind. comperare e non vendere, nur zuhören, was andere reden, und nichts dazu ſagen.

Comperáto, *part.* eingekauft, gekauft. comperato all' incanto, in der Auction erſtanden.

Comperatóre, *ſubſt maſc.* Einkaufer.

Comperatrice, *ſubſt. foem.* Einkauferin.

Comperatúra, *ſubſt. foem.* ſ. compera, das Eingekaufte.

Comperazióne, *ſubſt. foem.* ſ comperamento, Kauf, Einkauf.

Cómpero und Compro, *part.* verkürzt von comperato, gekauft, eingekauft

Competénte, *ſubſt. com.* Mitwerber, einer der zugleich mit einem andern um ein Ehrenamt anhält. *adj.* gehörig, rechtmäßig, gebührend. porzione competente, der gehörige Theil. età competente, das gehörige Alter. giudice competente, der gehörige Richter, der in einer Sache zu ſprechen Gewalt hat.

Competenteménte, *adverb.* rechtmäßiger Weiſe; *it.* zulänglich, genugſam, gebührendermaßen.

Competénza, *ſubſt. foem.* das Recht, das einen zum rechtmäßigen Richter über etwas macht; die Befugniß, mit einem andern vor Gerichte zu ſtehen; *it.* andar a competenza, zur Wette kommen, wetteifern. competenza del giudice, das Recht des Richters in einer Sache zu ſprechen.

Compétere, *verb. act.* in Rechtshändeln, zukommen, zuſtehen; ſich gehören: non gli compete queſto, es kommt ihm dieſes nicht zu: *it.* ſich um etwas bewerben, darum ſtreiten.

Competíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, gebühren, gehören, ſ. competere iſt gebräuchlicher.

Competitóre, ſ. competente, Mitwerber.

Competitrice, *ſubſt. foem.* eine Mitwerberin.

Compiacénte, *adj. com.* gefällig, gutwillig, willfährig.

Compiacénza, *subst. foem.* Gefälligkeit, Willfährigkeit, Dienstwilligkeit, Wohlgefallen an sich selbst. andare a compiacenza, schmeicheln.

Compiacére, *verb. act. perf.* compiacqui, *part.* compiaciuto, sich nach etwas richten, bequemen, zu Willen seyn, Gefallen erweisen, zu Gefallen thun. l'ho fatto per compiacerlo, ich habe es gethan, um ihm zu gefallen.

Compiacérsi, *verb. rec.* in oder di qualche cosa, an sich selbst Gefallen haben, belieben, sichs gefallen lassen, die Gütigkeit haben. per che non vi siete compiaciuto di fare? warum habt ihr nicht zu thun beliebet?

Compiacévole, *adj. com.* Compiacénte, *adj.* willfährig, gefällig, angenehm.

Compiacevolézza, *subst. foem.* s. compiacenza, Gefälligkeit.

Compiaciménto, *subst. masc.* Gefälligkeit, Wohlgefallen, Belieben. a compiacimento vostro, euch zu Gefallen.

Compiaciúto, *adj. & part.* von compiacere, beliebet, gewillfahrt, gefällig erwiesen.

Compiágnere, *verb. neutr. act. & pass. perf.* compiansi, *part.* compianto, weinen, bedauern, Mitleid haben; wird auch ohne mi, ti, si, gebraucht.

Compiágnersi, *verb. rec.* compiagnersi a uno di cosa, sich bey einem über etwas beschweren, beklagen.

Compiagnitóre, *subst. masc.* der beweint, bedauert, Mitleiden hat.

Compiagnitrice, *subst. foem.* die beweinet, bedauert.

Compiángere, *verb. neutr. act. & rec. perf.* compiansi, *part.* compianto, beweinen, bedauern, Mitleiden haben.

Compiángersi, *verb. rec.* sich beweinen, bedauern; sich über etwas beschweren, beklagen.

Compiangitóre, *subst. masc.* einer der beweinet, bedauert, Mitleiden hat.

Compiangitrice, *subst. foem.* von compiangitore, die beweinet, bedauert ꝛc.

*Compiánte, *subst. foem. plur.* Klagen, Beschwerden.

Compiánto, *subst. masc.* das Beweinen, Bedauern, Mitleiden; *it. adj. & part.* von compiangere, beweinet, bedauert, beklagt.

Cómpiere, *verb. act. perf.* compiei, *part.* compiuto, vollenden, erfüllen. compier voti, sein Gelübde bezahlen.

Compiéta, *subst. foem.* die Complet, das Vollendungsgebet der Geistlichen bey den Katholiken. cantare il vespero e la compieta a uno, jemanden einen Verweis geben. suonar la compieta avanti nona, sagt man, wenn eine Sache unerwartet, oder vor der Zeit geschiehet.

Compigliáre, *verb. act.* in sich fassen, umfassen; *it.* zusammenkleben.

Compigliársi, *verb. rec.* gerinnen, zusammenkleben.

*Compíglio, s. copiglio, Bienenstock, Bienenkorb.

Compillaménto, *subst. masc.* s. compilatura, das Zusammentragen, Zusammenschmieren.

Compilláre, *verb. act.* zusammenbringen, zusammentragen, um ein ganzes Werk zu machen, eine Schrift aufsetzen; etwas mit übertriebenem Fleiße, affektirt thun.

Compilláto, *part.* zusammengetragen, zusammengesetzt. ora compillata, eine völlige Stunde.

Compilatore, *subst. masc.* ein Schriftsteller, der etwas zusammenträgt, ein Buch aus vielen andern zusammenschreibt.

Compilatúra, *subst. foem.* das Zusammentragen, Zusammenschmieren.

Compilazióne, *subst. foem.* ein zusammengetragenes Werk.

Compiménto, *subst. masc.* Beschluß, Erfüllung, Vollendung, Vollziehung. dar compimento all' opera, das Werk vollführen. menare a compimento, vollziehen, zu Stande bringen.

Compíre, s. compiere. compir le sue voglie, seine Lust büßen. compir l'anno ventesimo della sua età, zwanzig Jahre alt seyn, oder das zwanzigste Jahr zurückgelegt haben.

Compitále, *adj.* feste compitali, gewisse Feyertage bey den Römern.

Compitaménte, *adv.* vollkommen, fertig, vollständig; *it.* ganz, voll, völlig; *it.* höflicher Weise, freundschaftlich. l'amico raccomandatomi sarà ricevuto compitamente, der mir empfohlene Freund soll freundschaftlich empfangen werden.

Compitáre, *verb. act.* zählen, rechnen, ausrechnen, berechnen; *it.* buchstabiren. compitar tra i giovani, unter die Jungen rechnen.

*Compiténte, s. competente, Mitwerber ꝛc.

Compitézza, *subst. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Artigkeit; *it.* Vollkommenheit, Erfüllung.

Compitissimaménte, *adv. sup.* vollkommentlich, auf eine freundschaftliche Weise.

Compitissimo, *adj. sup.* sehr freundschaftlich, sehr höflich, artig.

Compito, *adj. & part.* von compire, ganz vollkommen, voll, vollendet. un libro compito, ein vollständiges Buch; *it.* höflich. un giovine compito, ein höflicher oder artiger junger Mensch.

Cómpito, *subst. masc.* ein aufgegebenes Stück von einer Sache, Arbeit, Tagewerk. dare il compito ad alcuno, jemanden eine auferlegte Arbeit geben. fare il compito, die auferlegte Arbeit machen,

machen, das Deputat fertig bringen; *it.* die Rechnung, Berechnung, besser computo; *it.* das Pensum, das man in der Schule bekommt. leggere a compito, buchstabiren, langsam lesen.

Compitóre, *subst. masc.* der etwas ganz, vollkommen macht, zu Stande bringt; Erfüller.

Compitúra, *subst. foem.* der Saame bey Menschen und Vieh.

Compiutaménte, *adv.* s. compitamente.

Compiúto, s. compito. età compiuta, männliches Alter. giovine compiuto, ein erwachsener Jüngling. uomo compiuto, erwachsener Mann; *it.* tugendhaft, überaus wohl gesittet und manierlich, vollkommen. età compiuta, männliches Alter.

*Complacénza, s. compiacenza, Wohlgefallen.

Compleménto, *subst. masc.* (in der Meßkunst) ist, wenn ein Winkel über 90 oder 180 Grad hat.

Complessionále, *adj.* geartet, von einer gewissen Natur, von guter oder böser Leibes- oder Gemüthsbeschaffenheit. caldo complessionale, natürliche Wärme.

Complessionáto, *adj.* mit natürlichen Eigenschaften begabt. uomo ben complessionato, ein gesunder, starker, robuster Mensch. uomo male complessionato, ein schwächlicher, kränklicher Mensch, von schlechter Leibesbeschaffenheit.

Complessióne, *subst. foem.* Leibes- oder Gemüthsbeschaffenheit, Eigenschaft, Mischung des Geblüts, Temperament, Art, Natur eines Körpers.

Complésso, *subst. masc.* Inhalt, das Umfahen, Umfassen, Inbegriff; *adj.* von guter Leibesbeschaffenheit, vierschrötig, dick und fett; ein völliger Mensch.

Completivo, *adj.* was erfüllet, vollendet, voll macht, erfüllend, vollendend.

Compléto, *adj.* s. compito; *it.* das eine vollständige Zahl hat, als un regimento completo, ein vollständiges Regiment. una vittoria completa, ein vollkommener Sieg.

Complicazióne, *subst. foem.* eine Vermengung oder Zusammenfluß vieler Krankheiten oder Laster von verschiedenen Arten; Verwirrung, Verwickelung.

Cómplice, *adj. & subst.* ein Geselle bey eines andern Frevelthaten oder bösen Werken, ein Mitverbrecher, Mitschuldiger.

Complicità, *subst. foem.* Mitschuld, Mitverbrechen, Theilnehmung an bösen Thaten.

Complimentáre, *verb. act.* höflich begegnen; Wortgepränge machen, Ehre erweisen, bewillkommen, Glück wünschen. complimentar la resa d'una piazza, wegen der Uebergabe einer Festung tractiren.

Complimentário, *subst. masc.* in der Lombardey ein Buchhalter; ein Handlungsgenosse, in dessen einzigen Namen die ganze Handlung geführet wird.

Compliménto, *subst. masc.* Höflichkeitsbezeugung, Versicherung der Werthschätzung, höfliche, verbindliche, ehrerbietige Worte, die man zu einem bey unterschiedener Gelegenheit sagt; Höflichkeit, Ehrerbietung, Wortgepränge; ein Gruß in einem Briefe. senza complimenti, ohne Umstände. aver il complimento in un negozio, eine Handlungscompagnie dirigiren; *it.* das Recht, die ganze Handlungscompagnie zu etwas zu verpflichten.

Complimentóso, *adj.* höflich, der viel Wortgepränge macht.

Complíre, *verb. act. præs. indic.* auf isco, Complimente machen. sono stato a complire col Sig. N. ich habe bey dem Herrn N. meine Aufwartung gemacht; *it.* gelegen oder zuträglich seyn. la tal cosa non mi comple, das steht mir nicht an, bringt mir keinen Nutzen.

Complíto, *part.* von complire, s. compito, erfüllet ꝛc.

Compónere, comporre, *verb. act. præs.* compongo, *perf.* composi, *futur.* comporrò, *part.* composto, formiren, machen, zusammensetzen, verfertigen; in Schulen, ein Exercitium machen, das man aufgegeben; auch ein Buch oder Gedicht machen; *it.* etwas erdenken, erfinden; in der Musik, ein Lied, oder musikalisches Stück machen; in der Buchdruckerey, setzen, die Buchstaben zusammensetzen; *it.* stillen, beruhigen, als ein aufgebrachtes Gemüth. compor l'animo a una cosa, sich zu etwas bequemen. compor con uno, mit einem verabreden. compor le parti litiganti, die streitenden Partheyen vergleichen. compor i nemici, die Feinde versöhnen; *it.* s. comporre.

Componicchiáre, *verb. act.* etwas schlecht hinschreiben, schmieren, nichts tüchtiges schreiben.

Componiméntο, *subst. masc.* eine Composition aus mancherley Dingen; eine Schrift in Prose oder Versen; bescheidene Art in der Kleidung oder Aufführung.

Componitóre, compositore, *subst. masc.* ein Componist, Verfertiger, Meister eines musikalischen Stücks; ein Streitschlichter, Schiedsrichter; ein Schriftsetzer in der Druckerey.

Compónto, *adj.* s. compunto, betrübt, bereuend, zerknirscht.

Compórre, *verb. act. præs. ind.* compongo, *perf.* composi, *part.* composto, zusammensetzen; verschiedene Sachen zusammen mengen, um eine daraus zu machen;

machen; *it.* erfinden; ein Werk verfertigen; *it.* bestellen, einig werden. *Bocc. nov. 28. n. 16.* con lui composè che la sequente notte andasse, man wurde mit ihm einig, daß er die folgende Nacht dahin gienge; *it.* verordnen. *Bocc. nov. 27. n. 10.* seco ciò che a fare avesse composè, er machte mit ihm aus was er zu thun hätte; *it.* Zank und Streit beylegen, schlichten; *it.* das Gemüth stillen, beruhigen. componga il suo animo inquieto, besänftigen Sie ihr unruhiges Gemüth; *it.* sich vergleichen: mi comporrò con lui, ich will mich schon mit ihm vergleichen; *it.* s. componere.

Compórsi, *verb. rec.* sich ernsthaft, modest, ehrbar aufführen; bescheiden, manierlich sich erzeigen. comporsi coi creditori, sich mit den Gläubigern setzen.

Comportábile, *adj. com.* erträglich, leidlich; *it.* anständig, schicklich.

Comportabilità, *subst. foem.* Ertragung, Erträglichkeit, Verträglichkeit.

Comportabilménte, *adv.* erträglich, leidlich.

Comportáre, *verb. act.* ertragen, erleiden, dulten. non comporta il dovere, es schickt sich nicht. vino che comporta assai acqua, Wein der viel Wasser verträgt.

Comportársi, *verb. rec.* sich zusammenschicken, sich leiden können, sich vertragen. il marito e la moglie dell' amico non si comportano, des Freundes Mann und Frau vertragen sich nicht gut. colui non posso comportarlo, den Kerl kann ich nicht ausstehen.

Comportévole, *adj.* s. comportabile, erträglich, leidlich.

Comportevolménte, *adv.* leidlich, erträglich.

Compórto, *subst. masc.* die Geduld, Nachsicht, die ein Creditor mit seinem Schuldner hat; Gestundung.

Compositivo, *adj.* zu vergleichen, zu verfertigen geschickt.

Compósito, *adj. & subst. masc.* s. composto; *it.* Ordnung der Säulen in der Baukunst.

Compositóre, s. componitore, Verfasser; *it.* der Setzer in einer Buchdruckerey.

Compositúra, s. composizione.

Composizioncélla, *subst. foem. dim.* eine schlechte Arbeit, Verfertigung, ein elendes Gedicht; *it.* ein kleines Gedicht oder gelehrter Aufsatz.

Composizióne, *subst. foem.* Zusammensetzung, Zusammenfügung; Verfertigung einer Schrift; *it.* die Schrift selbst; das Exercitium, so einer in der Schule macht; die Arbeit in Verfertigung eines Liedes; der Aufsatz selbst; *it.* eine witzige gelehrte Schrift; *it.* die Zusammensetzung der Buchstaben in der Druckerey, das Schriftsetzen; die Vermischung einiger Arzeneyen; *it.* ein Vergleich, die Bewilligung, Vertrag; proportionirliche Bildung der Glieder.

Compossíbile, *adj. com.* möglich, was sich mit andern Sachen übereinstimmen läßt.

Compósta, *subst. foem.* Vermischung verschiedener Sachen, Composition. mettere i cetrioli in composta, die Gurken einmachen.

Compostaménte, *adv.* eingezogen, züchtig, manierlich, wohlanständig, modest, bescheiden, s. acconciamente.

Compostézza, *subst. foem.* Eingezogenheit, gute Zucht, Manierlichkeit, Bescheidenheit. una bella giovine che veste con compostezza, e camina con gravità, ein schönes Mädchen, die mit Wohlanständigkeit sich kleidet, und mit Ernsthaftigkeit einhergehet. stare in chiesa con compostezza, mit bescheidener, andächtiger Stellung in der Kirche seyn.

Compostiére, *subst. foem.* ein Obstnapf, worinne das in Zucker eingemachte Obst auf dem Tische servirt wird.

Compósto, *adj.* zusammengesetzt, eingerichtet, angeordnet, geschickt. denti mal composti, häßliche Zähne. parlar composto, zierlich reden. uomo composto, ernsthafter Mann, gesetzter Mensch; so auch uomo ne' costumi composto, ein Mensch von wohl eingerichteten, wohlanständigen Sitten. d'animo ben composto, von einem gesetzten, standhaften Gemüthe. acque composte, distillirte Wasser bellezza composta, geschminkte Schönheit. *subst. masc.* Zusammensetzung, etwas Zusammengesetztes von vielen Stücken, Composition; *it.* composto, falsch, unächt.

Cómpra, *subst. foem.* ein Kauf, Einkauf. cavallo da compra, ein Pferd so zu verkaufen ist.

Comprábile, *adj. com.* was zu kaufen, ums Geld zu haben ist, käuflich.

Compraménto, *subst. masc.* s. compra, Kauf, Einkauf, Einkaufung.

Compráre, *verb. act.* s comperare, kaufen, für Geld an sich bringen. comprar a danari contanti, baar kaufen. comprare a credito, auf Zeit kaufen. nè carboni, nè legna comprare, quando gela, kaufe nichts zu der Zeit da es theuer ist. chi compra terra, compra guerra, wer Güter kauft, kauft auch Streitigkeiten mit. nè donna nè tela non comprare a lume di candela, Weiber und Leinewand muß man nicht bey Lichte kaufen.

Compráto, *adj. & part.* von comprare, gekauft, eingekauft.

Compratóre, *subst. masc.* ein Käufer; *it.* ein Kundmann.

Compratrice,

Compratrice, *subst. foem.* von compratore, eine Käuferin oder Kundmännin.

Comprendénte, *adj. com.* begreifend, in sich fassend.

Compréndere, *verb. act. perf.* compresi, *part.* compreso, in sich begreifen, in sich schließen, in sich halten, fassen, verstehen, begreifen; *it.* schließen. da ciò si comprende, daraus ist zu schließen; *it.* erwischen, ertappen, ergreifen: compreso nell' adulterio, im Ehebruch ergriffen, erwischt, ertappt; *it.* einverleiben, vereinigen, vermischen, sich vornehmen. *Franc. Sæc. nov. 189.* avendo compreso di dare moglie al N. da er sich vorgenommen hatte, dem N. eine Frau zu geben. l'aere pare per tutto compreso di puzzo, die ganze Luft scheint vom Gestanke angefüllt zu seyn. compreso di gotta, mit dem Zipperlein befallen. la tenerezza lo comprende, das Mitleiden nimmt ihn ein; *met.* in sich saugen, in sich einziehen.

Comprendiménto, *subst. masc.* ſ comprensione, Faßlichkeit, das Begreifen, das Enthalten, Begreifungskraft.

Comprenditivo, *adj.* faßlich, was man begreifen, fassen kann.

†Comprendónico, *adj.* zum Verstande gehörig, witzig, verständig.

†Comprendónio, *subst. masc.* Verstand, Vernunft.

Comprensíbile, *adj. com.* begreiflich, faßlich, verständlich.

Comprensibilità, Comprensióne, Comprensíva, *subst. foem.* Faßlichkeit, Begreifungskraft, das Enthalten, Begreifen.

Comprensivaménte, *adv.* begreiflich, verständlich, faßlich.

Comprensóre, *subst. masc.* der im ewigen Leben der Anschauung Gottes genießt, ein Seliger.

Compréſa, *subst. foem.* der Umfang, Umkreis, Bezirk; *it.* Inhalt, Inbegriff.

Compréſo, *adj. & part.* von comprendere, begriffen, gefaßt, verstanden; ertappt, ergriffen; einverleibt; vereiniget, vermischt; eingesaugt ꝛc. ſ. comprendere; *subst.* Begriff, Inhalt.

Compressionáto, ſ. complessionato.

Compressióne, ſ. complessione; *it.* das Zusammendrucken, Zusammenpressen.

Compréſſo, *adj. & part.* von comprimere, zusammengedruckt, eingeschränkt, zusammengequetscht; *it.* stark von Gliedern.

Compressóre, *subst. masc.* ein Instrument, das zusammendrückt.

Comprímere, *verb. act. perf.* compressi, compresso, zusammendrücken, einpressen; *it.* bändigen.

Comprobáre, *verb. act.* einwilligen, billigen, beystimmen; besser ſ. comprovare.

Compromessário, *subst. masc.* der zum Schiedsrichter erwählet wird, um eine Streitsache zu schlichten.

Compromésso, *subst. masc.* Compromiß, die Einwilligung zwoer Partheyen, ihren Streit einem Schiedsrichter zu unterwerfen; eine streitige Sache, die man vor einem Schiedsrichter kommen läßt. mettersi in compromesso con alcuno, sich mit jemanden abgeben, sich auflegen.

Compromésso, *adj. & part.* von compromettere, eingewilligt, bewilliget, eingestimmt, beygestimmt.

Comprométtere, *verb. act. perf.* compromisi, *part.* compromesso, einwilligen, nebst einem andern als Gegenpart, daß man die Sache vor einem Schiedsrichter wolle aussprechen lassen, sich dem Ausspruche eines Schiedsrichters unterwerfen.

Comprométtersi, *verb. rec.* sich verpflichten, auf einen Schiedsrichter sich einlassen. io non mi comprometto di far ciò, ich getraue mir dieses nicht zu thun. mi comprometto per lui, ich verpflichte mich für ihn, ich stehe für ihn.

Compromissário, *subst. masc.* Schiedsrichter.

Comproprietário, *subst. masc.* der eine Sache gemeinschaftlich mit einem andern besitzt, Mitbesitzer.

Comprovaménto, *subst. masc.* Billigung, Genehmhaltung.

Comprováre, *verb. act.* billigen, loben, gutheißen, genehmhalten.

Comprováto, *part.* bewilligt, gutgeheißen.

Comprovatóre, *subst. masc.* der was bewilliget, lobet, gutheißet, genehm hält.

Comprovatrice, *subst. foem.* die bewilliget, lobet ꝛc.

Comprovazióne, *subst. foem.* Bewilligung, Gutheißung. Genehmhaltung.

Compúgnere, Compúngere, *verb. act. perf.* compunsi, *part.* compunto, betrüben, beunruhigen, rühren, bereuen, zerknirschen, das Herz von Reue.

Compugniménto, *subst. masc.* Compungiménto, *subst. masc.* Compunzióne, *subst. foem.* Gemüthsunruhe; Reue über die Sünde, Zerknirschung des Herzens.

Compulsáre, *verb. act.* einen zu etwas zwingen, nöthigen.

Compulsióne, *subst. foem.* ein Zwang, Zwangsmittel.

Compúlso, *adj.* gezwungen, genöthiget.

Compulsória, *subst. foem.* Zwangbrief, die Acten zu liefern.

Compulsório, *adj.* was zum Zwange gehört. mezzi compulsorj, Zwangsmittel.

Compungénte, *adj. com.* rührend, bereuend, zerknirschend.

Compúngere, compúgnere, *verb. act.* bereuen.

reuen. divenir compunto, gerührt werden, Reue haben, zerknirscht werden.

Compuntivo, *adj.* rühren, zum Rühren, Bereuen geschickt.

Compúnto, *part.* von compungere, betrübet, beunruhiget. esser compunto, gerührt seyn, bereuet.

Compunzióne, *subst. foem.* innerlicher Schmerz, Reue, Gemüthsunruhe, Zerknirschung.

Computaménto, *subst. masc.* s. computo, Ausrechnung.

Computáre, *verb. act.* zählen, rechnen; Rechnung ablegen, Rechnung schließen, zusammenrechnen, die Rechnung machen; achten, schätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten.

Computáto, *part.* von computare, ausgerechnet, Rechnung geschlossen, abgelegt.

Computísta, *subst. masc.* einer der rechnen kann, der die Rechenkunst versteht, Rechnungsführer.

Cómputo, *subst. masc.* die Ausrechnung, das Nachrechnen, Berechnen.

Compto, *adj. poët.* geziert, geputzt, geschmückt.

*Comúna, *subst. foem.* s. comunità, eine Gemeinde.

Comunále, *adj.* gemein, gewöhnlich, gemeinschaftlich. *subst. masc.* die Gemeine. *adv.* in comunale, gewöhnlicher Weise; einer für den andern.

Comunalménte, *adv.* gemeinschaftlich, gemeiniglich.

Comunálta, s comunalità, Gemeinde.

Comunánza, *subst. foem.* s. comunità. far una comunanza di negozio, eine Handlungsgesellschaft errichten.

*Comunáre, s. accomunare, versammeln.

*Comunche, s. comunque, wie es auch sey.

Comúne, *adj. com.* gemein, gewöhnlich. robba comune, schlechte Waare. comun sentimento, die allgemeine Meynung. *subst. masc.* il comune, die Gemeinde, gemeinschaftlicher Staat. vivere in comune, gemeinschaftlich leben. la casa del comune, das Rathhaus. la comune, eine Ader des menschlichen Leibes.

Comunélla, *subst. foem.* s. comunione, Gemeinde, Gemeinschaft. vivere in comunella, mit einander Kost und Wohnung haben.

Comuneménte, *adv.* gemeiniglich, gemeinschaftlich, insgemein, überhaupt, nach gemeiner Art.

*Comunévole, s. comunale, gewöhnlich.

Comunicábile, *adj.* was man mittheilen kann; mit dem man leicht bekannt werden kann; gesellschaftlich, leutselig.

Comunicabilíssimo, *adj. superl.* sehr gesellschaftlich.

Comunicaménto, *subst. masc.* s. comunicazione, Mittheilung.

Comunicánte, *subst. com.* einer der das heilige Abendmahl empfängt, der sich beym heil. Abendmahl einfindet; *it.* der was mittheilet.

Comunicánza, *subst. foem.* s. comunione.

Comunicáre, *verb. act.* theilhaftig machen, mittheilen; einem etwas entdecken, mit wissen lassen, davon sagen. comunicare insieme, mit einander umgehen; *it.* gemein machen, sehen lassen, abschreiben lassen; erzählen; einem das heil. Abendmahl geben, reichen.

Comunicársi, *verb. rec.* das heilige Abendmahl empfangen; in einander gehen, wie Zimmer.

Comunicatrice, *subst. foem.* von comunicatore, die etwas mittheilet.

Communicatíva, *subst. foem.* die Gabe im Unterricht deutlich zu seyn, eine Lehre leicht beyzubringen; Mittheilungsgabe.

Comunicatívo, *adj.* mittheilbar.

Comunicáto, *part.* von comunicare, mitgetheilt, theilhaftig gemacht; *it.* einer der das heil. Abendmahl empfangen hat.

Comunicatóre, *subst. masc.* der etwas mittheilt, einen theilhaftig macht, wissen läßt.

Communicazióne, *subst. foem.* Mittheilung, das Zuwissenmachen, Benachrichtigung, Kundmachung, Nachricht; Gemeinschaft, Umgang, Vertraulichkeit; Zusammenstoßung zweyer Gemächer, zweyer Meere.

Comunichíno, *subst. masc.* die kleine Hostie, mit der die Communicanten abgespeiset werden.

Comunióne, *subst. foem.* Vereinigung, Gemeinschaft vieler Personen einerley Religion, Theilnehmung; *it.* der Genuß des heil. Abendmahls.

Comunissimaménte, *adv.* sehr gemeiniglich, gewöhnlich.

Comunissimo, *adj.* sehr gemein, gewöhnlich.

Comunità, *subst. foem.* Gemeinde, Innung, Zunft, Gesellschaft, gemeines Wesen; ein geistlicher Orden, die Ordensleute in einem Kloster, gemeinschaftliches Gut, das ihrer etliche zugleich besitzen.

*Comúno, *adj.* & *subst. masc.* s. comune.

Comunque, *adv.* wie es wolle, wie es auch sey; sobald als.

*Comunqueménte, *adv. idem.*

Con, *præp.* mit, regiert den *accus.* Es wird sowohl vom Werkzeuge als von der Gesellschaft, und deren Gegenständen gebraucht. Anmerk. Wenn nach con der Artikel il, lo, la, i, gli, le, folget, wird statt con il, con lo, con la, con i, con gli, con le, *col, collo, colla, coi, cogli, colle* gesagt. Mit den *pronom.* me, te, se, wird zierlicher meco, mit mir, teco, mit dir, seco, mit sich, mit ihm, seco lei, mit Ihnen, mit ihr, seco lui, mit ihm, als

als con me, con te, con se, gesagt. con hat auch verschiedenen Gebrauch, und kann mit allerley deutschen *præpos.* erklärt werden, z. E. mit bey: restar con uno, bey einem bleiben. resti meco, bleiben sie bey mir. compiangersi con alcuno, sich bey jemanden beklagen. un maestro, col quale si può imparar molto, ein Lehrer, bey dem man viel lernen kann. passar i suoi ufficj con uno, seine Pflicht gegen einen beobachten. con ciò, damit. con tutto ciò, bey alle dem. questo non si confa con quello, das schickt sich nicht zu jenem. andate con Dio, gehet in Gottes Namen. Die Alten haben con anstatt come gebraucht.

Conáto, *subst. masc.* die Bemühung, Unternehmung; das Unterstehen, Unterfangen, Bestrebung.

Cónca, *subst. foem.* eine Muschel, ein töpferner Waschnapf; *it.* ein Zober, eine Mulde zum Waschen oder zum Backen; *it.* ein Grab. essere una conca fessa, immer pipich, kränklich seyn. *prov.* basta più una conca fessa, che una salda, ein schadhafter Krug dauert länger als ein ganzer; ein kränklicher Mensch lebt manchmal länger als ein Gesunder.

Concatenaménto, *subst. masc.* s. concatenazione, Zusammenhang, Verbindung.

Concatenáre, *verb. act.* an einander, wie eine Kette, fügen, verbinden, zusammenhängen.

Concatenataménte, *adv.* aneinander gefügt, wie eine Kette.

Concatenáto, *adj. com.* aneinanderfügend, wie eine Kette, verbindend, zusammenhängend.

Concatenáto, *part.* aneinander gefügt, wie eine Kette, zusammengekettet.

Concatenazióne, *subst. foem.* Zusammenfügung, Verbindung, Zusammenhang.

Concaváto, *adj.* kugelförmig, ausgehöhlet, hohl.

Concavità. } *subst. foem.* runde Höhlung,
Concavitáde, } Tiefe, Höhle.

Concávo, *adj.* hohl, rund ausgehöhlt, als eine Kugelforme; *it.* concavo della mano, die hohle Hand.

Cóncavo, *subst. masc.* s. il concavità, Tiefe, Höhlung.

Concaúsa, *subst. foem.* eine mitbegleitende Ursache.

Concedénte, *adj. com.* zulassend, bewilligend, erlaubend.

Concédere, *verb. act. perf.* concessi, *part.* concesso, erlauben, vergönnen, zulassen, bewilligen, geben, gestatten; im Disputiren, einem einen Beweis zugestehen, einräumen, gelten lassen, einen Satz gut heißen, zugeben; *it.* verleihen, schenken, abtreten, überlassen.

Concedíbile, *adj. com.* zulässlich, was sich gestatten, einräumen läßt.

Concediménto, *subst. masc.* s. concessione, Erlaubniß, Gestattung.

Concedítore, *subst. masc.* der erlaubt, zuläßt, gestattet; einräumt, gelten läßt; gut heißt.

Concedúto, *part.* von concedere, bewilliget, gestattet, zugelassen, eingeräumt.

Concénto, *subst. masc.* Harmonie, Melodie, Gesang, der wohl zusammenstimmt; Zusammenstimmung, das Zusammensingen.

Concentráre, *verb act.* in einem Mittelpunkte zusammen kommen, in einem Punkte zusammen sammeln, ergründen; figürlich, verbergen.

Concentrársi, *verb. rec.* bis in den Mittelpunkt hineindringen; *it.* sich auf einem Haufen oder an einem Ort zusammen begeben oder ziehen; eine Sache ergründen.

Concentráto, *part.* von concentrare, eingedrungen.

Concentrazióne, *subst. foem.* Eindringung, Zusammentreffen in einem Mittelpunkte; die innerste Vermischung; die höchste innerste Vermengung und Vereinigung.

Concéntrico, *adj.* wird von zween oder mehrern Zirkeln gesagt, welche aus einem Mittelpunkte gemacht werden.

Concépere, *perf.* concepei, concepetti, *part.* conceputo, concetto, s. concepire, fassen.

Concepíbile, *adj. com.* begreiflich, faßlich.

*Concepigióne, *subst. foem.* Empfängniß, s. concezione.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß in Mutterleibe, des Menschen und der Thiere.

Concepire, *verb. act. præs.* auf isco, *perf.* concepj, *part.* concepito, concetto und conceputo, empfangen im Mutterleibe; *it.* etwas begreifen, mit Verstand fassen; sich etwas vorstellen; etwas einsehen; etwas lernen; *it.* etwas als einen Affekt ins Herz bekommen, als Hoffnung, Liebe ꝛc. concepire amore per uno, einen lieb gewinnen. concepire odio per uno, oder verso d'uno, einen Haß auf einen werfen. concepire un disegno, einen Vorsatz fassen. concepire desiderio, eine Begierde bekommen; *it.* etwas aufsetzen. concipiren, ausdrücken, abfassen.

*Concepigióne, concepizióne, *subst. foem.* Empfängniß.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß; *it.* das Concept von einer Schrift.

Concepíto, und conceputo, *part.* von concepire, empfangen im Mutterleibe; *it.* mit dem Verstande gefasset, vorgestellet, eingesehen; *it.* abgefasset, concipiret, als eine Schrift u. d. gl.

Concernénte, *adj. com.* betreffend, anlangend.

Concernénza, *subst. foem.* Betreff, Rücksicht.

Concernévole, *adj. com.* s. concernente.

Concérnere, *verb. act.* angehen, betreffen, anlangen.

Concertaménto, s. concerto, Abrede.

Concertánte, *adj. com.* mit einstimmend, einmüthig.

Concertáre, *verb. act.* harmoniren, zusammenstimmen; eine Musik mit andern machen, Collegium musicum halten; mit einander eins werden, etwas zu thun verabreden. concertare un fatto, eine Sache angeben, verabreden.

Concertáto, *part.* abgeredet, mit eingestimmt; *it.* verabredet, eins geworden.

Concertáto, *subst. masc.* Bestimmung, Verständniß, Vergleich, Verabredung.

Concertatóre, *subst. masc.* der eins wird etwas zu thun, abredet; *it.* der streitet; Ansteller.

Concertatrice, *subst. foem.* von concertatore, Anstellerin.

Concérto, *subst. masc.* eine Zusammenstimmung von vielen Instrumenten und Stimmen; figürlich, Einigkeit, Uebereinstimmung der Gemüther; ein einmüthiger Schluß; ein Verständniß mit jemanden. andar di concerto, einstimmig seyn. far checchessia di concerto, etwas einstimmig machen; *it.* di concerto, *adv.* einmüthiglich, abgeredter Weise oder maßen.

Concessióne, *subst. foem.* eine Erlaubniß, Gestattung, verliehenes Recht, Freyheit, Bewilligung eines großen Herrn.

Concésso, *part.* erlaubt, zugestanden, bewilligt.

*Concestório, s. consistoro, das geistliche Gericht, Consistorium.

Concettáre, *verb. neutr.* gute witzige Einfälle erfinden, abfassen; das Concept von etwas niederschreiben.

Concettíno, *subst. masc. dim.* von concetto, ein witziger artiger Einfall; *it.* kindischer Einfall. concettini, *plur.* gute poetische Einfälle.

Concettizzánte, *adj. com.* einer der gute Einfälle vorbringt, etwas abfasset.

Concétto, *subst. masc.* Einfall, Gedanke, Begriff, Vorstellung im Verstande; bey der Handlung, Vorschlag, Projekt. esprimer i suoi concetti, seine Gedanken ausdrücken. aver alcuno in concetto, einen hochschätzen. essere in buon concetto, gut angeschrieben stehen. esser in cattivo concetto, in übeln Rufe seyn. un bel concetto, ein schöner, guter Einfall. *adj. & part.* von concepire, s. concepito.

Concettóne, *subst. masc. aug.* von concetto, im Scherze gebraucht, ein vortrefflicher Einfall.

Concettóso, *adj.* was gute und witzige Einfälle in sich begreift.

Concezióne, *subst. foem.* Empfängniß im Mutterleibe des Menschen und der Thiere; insonderheit die Empfängniß Mariä; ein Gemälde von Mariä Empfängniß; das Fest Mariä Empfängniß; ein Nonnenorden, wie auch ein Ritterorden, welcher der Empfängniß Mariä zu Ehren gestiftet worden; *it.* der Verstand, worinnen die Gedanken entstehen; die Gedanke, Einfall, Projekt.

Conchétta, *subst. foem. dim.* ein Muschelchen, s. conca.

Conchíglia, *subst. foem.* / Conchíllo, *subst. masc.* Purpurschnecke, Purpurmuschel.

Conchigliétta, *subst. foem. dim.* ein Muschelchen, s. conca.

Conchigliología, *subst. foem.* eine Abhandlung von Muscheln.

*Conchílla, s. conchiglia.

Conchílle, s. conca.

Conchiudénte, *adj. com.* beschließend, endigend, einen Schluß fassend, schließend; *it.* gründlich, bündig.

Conchiúdere, *verb. neutr. perf.* conchiusi, *part.* conchiuso, beschließen, endigen, einen Schluß machen; schließen, folgern, einen Schluß aus etwas ziehen, einen Schluß fassen; etwas schließen, ausmachen, zur Richtigkeit bringen. conchiudere uno, einen widerlegen, eintreiben. conchiudere un negozio, eine Sache zur Richtigkeit bringen.

Conchiusióne, *subst. foem.* s. conclusione, Schluß, Schlußrede.

Conchiúso, *part.* beschlossen, geendigt.

Cóncia, *subst. foem.* die Beitze, Gerberlohe, Ähre, womit die Gerber das Leder beizen; Zubereitung, Zurichtung überhaupt; *it.* ein angenehmer Geschmack, Zurichtung, als der Waaren, der Speisen; *it.* Gewürz; Zurichtung der Felle u. d. g. *it.* der Einschlag zum Wein; *met.* die Zubereitung, Zurichtung. Wenn das Wort concia den *substantivis* vorgesetzt wird, bedeutet es einen der etwas zurichtet.

Conciacalzétte, *subst. com.* ein Strumpfflicker, Strumpfflickerin.

Conciacoriámi, *subst. masc.* ein Gerber.

Concialavéggi, concialavézzi, conciapadelle, *subst. masc.* ein Kesselflicker.

Conciaménte, s. acconciaménte, füglich, zierlich, bequemlich, schicklich.

Conciáre, *verb. act.* zurichten, zubereiten. conciar le pelli, das Leder gerben; einmachen. conciar limoni, Zitronen candiren; *it.* reine machen, säubern, reinigen, als das Getraide ꝛc. conciar il vino, dem Wein einen guten Geschmack geben. conciar male qualcheduno, einen übel zurichten, rechtschaffen abprügeln;

geln; *it.* conciare gli uccelli, die Vögel abrichten. conciare vitelli, cavalli, porci, die Kälber, Pferde, Schweine schneiden. conciare i campi, die Felder düngen; besser concimare. *prov.* conciar uno pe' dì delle feste, jemanden übel zurichten. conciare uno con un padrone, einen bey einem Herrn in Dienste bringen.

Conciársi, *verb. rec.* sich putzen. conciarsi con alcuno, sich bey jemanden in Dienste begeben; *it.* sich mit jemanden versöhnen.

Conciatéste, *subst. com.* ein Friseur, eine Friseurin, eine Haubensteckerin.

Conciatétti, *subst. masc.* ein Dachdecker.

Conciáto, concio, *adj. & part.* von conciare, zugerichtet, zubereitet, gegerbt.

Conciatóre, *subst. masc.* der zurichtet, putzt, zurechte macht, setzt. conciator d'uccelli, der Vögel abrichtet.

Conciatrice, *subst. foem.* von conciatore, eine Putzmacherin.

Conciatúra, *subst. foem.* Zusammenordnung, Zurichtung, Putz.

Conciatútto, *subst. masc.* der im Hause herum allerley Ausbesserung macht.

Conciazióne, *subst. foem.* s. concia, Zurichtung, Zubereitung ꝛc.

Conciéro, *subst. masc.* die Zurichtung, Zubereitung der Speise, Weine ꝛc. *it.* der Putz von etwas, Frisur; *it.* Abrichtung, Zahmmachung der Falken und anderer Thiere.

Conciglio, *subst. m. poët.* Versammlung sich zu berathschlagen überhaupt, s. concilio.

Conciliábile, *adj. com.* das sich vergleichen, vereinigen läßt, versöhnlich.

Conciliábolo, Conciliábulo, *subst. masc.* eine Versammlung ketzerischer Geistlichen, oder eine andere unrechtmäßige Versammlung.

Conciliaménto, s. conciliazióne.

Conciliáre, *verb. act.* vereinigen, als Leute von unterschiedenen Meynungen oder Neigungen; zusammenreimen, als zwey wider einanderlaufende Dinge; *it.* erwerben, zuwegebringen. conciliare il sonno, den Schlaf zuwegebringen. conciliare l'apetito, die Lust zum Essen erwecken. conciliare uno, einen einnehmen. conciliarsi, sich versöhnen.

Conciliáre, *adj.* zu einer Kirchenversammlung und einem Concilio gehörig.

Conciliáto, *part.* vereiniget, übereingestimmt, versöhnt.

Conciliatóre, *subst. masc.* einer der andere vereiniget; der etwas übereinstimmend macht; Versöhner, Erwerber.

Conciliatrice, *subst. foem.* von conciliatore, Erwerberin, Versöhnerin.

Conciliazióne, *subst. foem.* Vereinigung, Versöhnung, Stiftung, Erwerbung.

Concílio, *subst. masc.* Versammlung sich zu berathschlagen überhaupt; *it.* der Ort wo sie ihre Versammlungen halten; *it.* auch sonst eine Versammlung gewisser Räthe und Beysitzer. concilio accademico, Universitätsconcilium. concilio clandestino, unrechtmäßige Versammlung. concilio provinciale, Versammlung der Bischöffe einer Provinz. Die Poeten schreiben auch conciglio anstatt concilio.

Conciliúzzo, *dim.* von concilio, kleine Versammlung sich zu berathschlagen.

Concimáre, *verb. act.* düngen, ein Feld. concimare uno spartimento, ein Gartenbeet düngen.

Concíme, *subst. masc.* Dünger, Mist; *it.* s. acconcime.

Concinnità, *subst. foem.* Zierlichkeit, Zierde, feine Ordnung.

Concínno, *adj.* zubereitet, geputzt, zusammengefügt.

Cóncio, conciáto, *adj.* und verkürztes *part.* conciato, vom *verb.* conciare, zubereitet, zugerichtet, eingerichtet, zierlich, hübsch, ordentlich. in concio, *adv.* im Begriff, im Stande. concio, *iron.* übel gehalten, übel zugerichtet.

Cóncio, *subst. masc.* Vergleich, Vertrag, Ruhe und Friede; *it.* Zierrath, Schminke. mettersi il concio, oder il belletto, sich schminken; *it.* Putz: mettersi in concio, sich putzen, den Staat anlegen; *it.* Mist. *prov.* esser concio pe' dì delle feste, übel zugerichtet seyn; *it. adv.* in concio, a concio, bereit, fertig. essere ben in concio, sein Auskommen haben. a buon concio, ohne Schaden. mal concio, übel zugerichtet.

Conciofossecosa, conciofossechè, conciofossecosache, *conj.* zumal, demnach, dieweil, angesehen, daß ꝛc. richtet sich nach dem vorgehenden *tempore*, und regieret den *subjunctivum*.

oConcionáre, ein lat. Wort, s. predicare, predigen, eine Rede halten.

oConcionatóre, ein lat. Wort, s. predicatore, ein Redner, Prediger.

oConcióne, ein latein. Wort, s. predica, Rede, Predigt.

Conciosiachè, conciosiacosachè, s. conciofossecosa.

Concisióne, *subst. foem.* Kürze, oder was kurz abgefaßt ist; *it.* Zerschnitzelung in kleine Stücken.

Concíso, *adj.* kurz, abgekürzt, von wenig Worten; zusammengezogen.

Concistoriále, *adj. com.* was zum Consistorio gehöret, oder darinnen geschiehet.

Concistório, concistóro, *subst. masc.* das Consistorium, der Kirchenrath; *it.* andere Gerichte, darinnen die Kirchensachen gerichtet und geurtheilt werden.

Concitaménto, *ſubſt. maſc.* Anſtiftung, Erregung, Anreizung, Aufwiegelung, Empörung.

Concitáre, *verb. act.* reizen, antreiben, bewegen, erwecken, erregen, aufwiegeln, antreiben.

Concitárſi, *verb. rec.* ſich zuziehen. concitarſi l'odio di alcuno, ſich jemandes Haß zuziehen

Concitativo, *adj.* zuziehend, erregend.

Concitáto, *adj. & part.* von concitare, erregt, angetrieben, bewogen, erweckt, aufgewiegelt

Concitatóre, *ſubſt. maſc.* Aufwiegler, Anſtifter, Erreger, Empörer.

Concitazióne, *ſubſt. foem.* ſ. concitamento, Erregung, Anſtiftung, Empörung

Concittadína, *ſubſt. foem.* eine Mitbürgerin.

Concittadinánza, *ſubſt. f.* Mitbürgerſchaft.

Concittadíno, *ſubſt. maſc.* ein Mitbürger.

Conclavazióne, *ſubſt. foem.* Einfügung der Gebeine, da eins in dem andern ſteckt.

Concláve, *ſubſt. maſc.* der Ort zu Rom, wo ſich die Cardinäle verſammeln, einen neuen Pabſt zu wählen; *it.* die Verſammlung ſelbſt; auch ein Ort wo ein Pabſt gewählt worden iſt.

Conclávio, *ſubſt. maſc.* Gemach, Wohnzimmer, Kammer; der innerſte Theil des Hauſes.

Conclavíſta, *ſubſt. maſc.* ein Bedienter, der ſich mit einem Cardinale ins Conclave verſchließen läßt; *it.* ein jeder der im Conclave zu thun hat.

Concludenteménte, *adv.* geſchickt, füglich.

Concludénte, *adj.* ſchließend, bindig.

Conclúdere, *perf.* concluſi, *part.* concluſo, ſchließen, Schlüſſe machen, einſchließen, ſ. conchiudere.

Concluſióne, *ſubſt. foem.* die Schlußrede, der Beſchluß, das Ende einer Sache oder Rede; ein Schluß aus gewiſſen Sätzen; die Meynung eines Weltweiſen oder Profeſſors in einer Sache die er erklärt, die Entſcheidung, die er nach dem Vortrage der ſtreitigen Meynungen beyfügt; *it. adv.* in concluſione, endlich, ſchlüßlich.

Concluſioncélla, Concluſiúncola, *ſubſt. foem. dim.* von concluſione, eine kleine Schlußrede, Beſchluß.

Concluſivo, *adj.* ſchlüßlich, zum Beſchlieſſen geſchickt.

Conclúſo, *ſubſt. maſc.* ein Schlußſatz bey den Rechtsgelehrten, Concluſum. Concluſo dell' Impero, Reichsabſchied.

Conclúſo, *adj. & part.* von concludere, beſchloſſen, geendiget, gefolgert, ausgemacht, in Richtigkeit gebracht.

Cóncola, *ſubſt. foem. dim.* von conca, Muſchelchen, ein Topf.

Concolóre, *adj. com.* von gleicher Farbe, gleichfarbig.

Concomitánte, *adj.* mitwirkend. grazia concomitante, die mitwirkende Gnade.

Concomitánza, *ſubſt. maſc.* Begleitung, iſt nur in Wiſſenſchaften und Künſten gebräuchlich; Mitwirkung.

Concordagióne, *ſubſt. foem.* ſ. concordanza, Uebereinſtimmung ꝛc.

Concordánte, *adj. com.* übereinſtimmend.

Concordánza, *ſubſt. foem.* Uebereinſtimmung, Einſtimmigkeit der Bücher in der heil. Schrift; *it.* ein Buch, das die Uebereinſtimmung in der Schrift, in den Geſetzen und andern Gebräuchen weiſet; eine Concordanz, worinne alle Wörter der Bibel, und die Stellen wo ſie ſtehen, angezeiget werden.

Concordáre, *verb. act.* übereinſtimmen, eins ſeyn.

Concordárſi, *verb. rec.* mit einander einig werden, übereinſtimmen, ſich darnach richten, einander ähnlich ſehen.

Concordaménte, *adv.* einhelliglich, übereinſtimmend.

Concordatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr übereinſtimmend.

Concordáto, *ſubſt. maſc.* ein Vertrag, Vergleich, unter Fürſten und Herren, beſonders in Kirchenſachen.

Concordáto, *adj.* übereinſtimmig, einmüthig, einhellig, einträchtig.

Concórde, *adj.* einſtimmig, einig, ähnlich.

Concordeménte, *adv.* einträchtiglich.

Concordévole, *adj. com.* einhellig, einmüthig.

Concordevolménte, *adv.* einmüthiglich.

Concórdia, *ſubſt. foem.* Einigkeit der Herzen, Einträchtigkeit, Einhelligkeit; *it. adv.* in concordia, di concordia, einträchtiglich.

*Concordiáre, ſ. concordare, übereinſtimmen.

*Concordiévole, ſ. concordevole, einmüthig.

*Concordievolménte, ſ. concordevolmente, einträchtiglich.

Concordíſſimo, *adj. ſup.* ſehr einträchtig, einmüthig.

Concorporáto, *adj.* einverleibet.

Concorréntе, *adj. com.* zuſammenlaufend.

Concorrénza, *ſubſt. foem.* Zuſammenlauf; das Streben; Mitwerbung; *it. adv.* in concorrenza, di concorrenza, bewerbungsweiſe.

Concórrere, *verb. act. perf.* concorſi, *part.* concorſo, zuſammenlaufen, zuſammenkommen, dazukommen, mitwirken, dazuhelfen; mit einander ſtreiten; *it.* ſtreben: concorrere a qualche offizio, nach einem Amte ſtreben. concorrere in una opinione, einerley gemeynt, eben der Meynung ſeyn. concorrere alle buone opere, zu den guten Werken beytragen. concorrere alla ſpeſa, Beytrag thun; den Aufwand beſtreiten helfen.

Concorri-

Concorriménto, *subst. masc.* der Zusammenlauf, Zulauf, s. concorso.

Concórso, *subst. masc.* Zulauf; das Mitwirken; das Daseyn, das Gedränge, Zusammenlaufen der Leute an einem Orte. andare a concorso, mit in ein Examen gehen, wo der, so am besten bestehet, graduirt werden soll. andare a concorso d'una carica, nach einem Amte streben.

Concórso, *part.* von concorrere, zusammengelaufen, mitgewirket, nach einem Amte gestrebt.

Concótto, *adj.* verdauet; *it.* mit eingekocht.

Concottrice, *subst. foem.* il caffè ferve di bevanda concottrice, der Kaffee dienet zu einem verdaulichen Getränke.

Concozióne, *subst. foem.* Verdauung.

Concreáre, *verb. act.* mitschaffen, zugleich erschaffen, anerschaffen; *it.* erzeugen

Concréato, *part.* von concreare, angebohren, mitgeschaffen.

Concrédere, *verb. act.* dafür halten; *it.* anvertrauen. concredere ad una opinione, in einer Meynung übereinstimmen.

Concrédersi, *verb. rec.* sich untereinander verstehen, einerley Meynung seyn.

Concreditóre, *subst. masc.* Mitgläubiger.

Concreditrice, *subst. foem.* Mitgläubigerin.

Concréto, *subst. masc.* in der Logik, was sein eigenes, einzelnes Subjektum für sich ausmacht, und dem *abstracto* entgegen stehet; Concretum.

Concrezióne, *subst. foem.* Verhärtung oder Hartwerdung eines Dinges, das dünne und weich war, Zusammenwachsung, Vermischung, Zusammengerinnung.

*Concriáre, s. concreare, mitschaffen.

*Concriáto, s. concreato, mitgeschaffen.

Concubína, *subst. foem.* eine Beyschläferin, eine Weibsperson, die mit einem Manne lebt, ohne daß er sie heyrathet, Kebsweib.

Concubinário, *subst. masc.* einer der eine Beyschläferin hält.

Concubináto, *subst. masc.* Beywohnung einer Manns- und Weibsperson, die nicht verehlichet sind, Beyschlaf.

Concubináto, s. concubinario.

Concubinescaménte, *adv.* beyschlafmäßig.

Concubinésco, *adj.* zum Beyschlaf gehörig.

Concubíno, *subst. masc.* Beyschläfer.

Concúbito, *subst. masc.* s. concubinato, Beyschlaf.

Conculcábile, *adj. com.* was man zertreten kann.

Conculcaménto, *subst. masc.* das Treten mit den Füßen; *met.* Unterdrückung, Drückung.

Conculcáre, *verb. act.* zertreten, mit den Füßen treten; unterdrücken.

Conculcatóre, *subst. masc.* der mit Füßen tritt, zertritt, Unterdrücker.

Conculcazióne, *subst. foem.* Zertretung, Unterdrückung.

Concuócere, *verb. act. perf.* concossi, *part.* concotto, verdauen; *it.* mit kochen.

Concupíre, *verb. act. indic.* auf isco, heftig begehren, böse Neigung und Begierde, böse Lust haben; gelüsten.

Concupiscénza, *subst. foem.* das Gelüsten, Gelüstung; die Lust oder die Begierde in der Seele nach dem was der Verstand für gut erkennet, Lüsternheit.

Concupíscere, *verb. act.* heftig begehren, sich gelüsten lassen, s. concupire.

Concupiscévole, *adj. com.* begierig, lüstern.

Concupiscibile, *adj.* begierig, lüstern. appetito concupiscibile, das Gelüsten

Concupiscibilità, s. concupiscenza, Gelüstung.

Concupiscívo, *adj.* s. concupiscibile, lüstern.

Concussáre, *verb. act.* schütteln, erschüttern; *met.* pressen, drücken.

Concussatóre, *subst. masc.* der erschüttert; *met.* ein Presser, eine Leuteschinder, Geldschneider.

Concussionário, *subst. masc.* s. concussore.

Concussióne, *subst. foem.* Plackerey, Bedrängniß, Schinderey, wenn eine Obrigkeit, oder sonst jemand etwas den Leuten abpreßt, wozu sie nicht verbunden sind; ungebührliches Auflegen der Abgaben.

Concussívo, *adj.* was zu drücken und zu pressen geschickt ist.

Concussóre, *subst. masc.* einer der die Unterthanen drückt und preßt; ein Erpresser, Geldschneider.

Condánna, *subst. foem.* s. condannazione, Verurtheilung; *it.* Strafe, Züchtigung. pagare la condanna, die Strafe bezahlen.

Condannábile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, tadelnswerth.

Condannagióne, *subst. foem.* / Condannaménto, *subst. masc.* Verdammung, Verurtheilung, Strafe, Züchtigung.

Condannáre, *verb. act.* verurtheilen, verdammen, verwerfen, tadeln; mißbilligen, nicht gutheißen. condannare in contumazia, wegen Ungehorsam vor Gericht gestraft werden.

Condannatíssimo, *adj. sup.* sehr verdammlich, sehr strafbar.

Condannáto, *adj. & part.* von condannare, verdammt, verurtheilt, gestraft; *it.* verworfen, getadelt, gemißbilliget.

Condannatóre, *subst. masc.* einer der verurtheilt, verdammet, richtet, strafet; *it.* verwirft, tadelt, mißbilliget.

Condannatório, *adj.* was zur Verurtheilung gehöret, verurtheilend.

Condannazióne, *subst. foem.* Verurtheilung, Verdammung.

Condannévole, *adj. com.* verdammungswürdig, tadelnswerth, verdammlich.

Condebitóre,

Condebitóre, *ſubſt. maſc.* ein Mitſchuldner.
Condebitrice, *ſubſt. foem.* Mitſchuldnerin.
Condecénte, *adj. com.* geziemend, wohlanſtehend, gebührend.
Condecenteménte, *adv.* fein, geziemend, auf eine anſtändige Art.
Condecénza, *ſubſt. foem.* Wohlanſtändigkeit, Höflichkeit.
Condecévole, ſ. condecente, wohlanſtändig, höflich.
Condecoráre, *verb. act.* zieren, ſchmücken.
Condegnaménte, *adv.* würdiglich, nach Gebühr, wie ſichs gebühret, verdienſtlich.
Condegnità, *ſubſt. foem.* Würde, Verdienſt, Anſtändigkeit.
Condégno, *adj.* würdig, werth, verdienſtlich. merito condegno, ein Verdienſt, ſo aus Schuldigkeit belohnet wird.
Condennagióne, *ſubſt. foem.* ſ. condannazione, Verurtheilung, Verdammung.
Condennáre, *verb. act.* verdammen, ſtrafen, verurtheilen; *it.* tadeln, mißbilligen.
Condennáto, *part.* ſ. condannáre, verdammet, verurtheilet, geſtraft; *it.* verworfen, getadelt, verwilliget.
Condennatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. condannatore, einer der verurtheilet, verdammet, richtet, ſtrafet ꝛc.
Condennazióne, *ſubſt. foem.* ſ. condannazione, Verdammung, Verurtheilung.
Condenſaménto, *ſubſt. maſc.* Verdickung, Stockung.
Condenſáre, *verb. act.* dick machen, verdicken; ſtockend machen; dicht an einander ſtellen. condenſarſi, dick werden, wie die Luft ꝛc.
Condenſáto, *adj & part.* von condenſare, verdickt, ſtockend geworden, gemacht.
Condenſazióne, *ſubſt. foem.* das Dickemachen, Verdickung, Stockung.
Condénſo, *adj.* dicke, dicht; *it. part.* verkürzt von condenſato, verdicket, ſtockend gemacht- geworden.
Condeſcendénte, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachſehend, herablaſſend.
Condeſcendénza, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, das Nachgeben, Nachſicht, Herablaſſung.
Condeſcéndere, *verb. neutr. perf.* condeſceſi, *part.* condeſceſo, ſich nach dem Willen und Meynung eines andern richten, nachgeben, willfahren; *it.* zugleich herabſteigen; *it. met.* ſich herablaſſen, freywillig erniedrigen.
Condeſcendevolézza, ſ. condeſcendezza, Willfährigkeit.
Condeſcendíbile, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachlaſſend.
Condeſcendiménto, *ſubſt. maſc.* / Condeſcenſióne, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, das Nachgeben, Nachſicht; *met.* Herablaſſung, freywillige Erniedrigung.
Condeſcéſo, *adj. & part.* von condeſcendere, gewillfahret, nachgegeben, herabgelaſſen; willfährig, nachgebend, zugleich herabgeſtiegen; *met.* herabgelaſſen, freywillig erniedriget.
Condeſtábile, ſ. conеſtabile, conneſtabile.
Condilóma, *ſubſt. foem.* ein Runzel, oder das geſchwollene runzlichte Fleiſch an den Muskeln des Gefäßes, oder an den Muttermund, welches viele Falten macht, ſonderlich wenn es harte wird und ſich entzündet.
Condiménto, *ſubſt. maſc.* die Würzung, das Einmachen, Candiren in Zucker oder Honig; das Würzen der Speiſen; *it. met.* was angenehm, beliebt macht.
Condire, *verb. act. præſ.* auf iſco, einmachen in Zucker oder Honig; *it.* würzen, ſalzen, ſchmelzen mit Butter oder Fett; *met.* condir di dolcezza l'agro ſtile, die beißende Schreibart verzuckern. parole condite di gran ſenno, mit vieler Scharfſinnigkeit gewürzte Worte; *it.* emporbringen, fördern.
Condío, von con und dio, *adv.* mit Gott. vatti condio, gehe in Gottes Namen. fatti condio, rimanti condio, lebe wohl, (wenn man von jemanden weggehet). andarſi condio, die Flucht ergreifen; *it.* ſterben.
Condiſcendénte, *adj. com.* willfährig, einwillig.
Condiſcendénza, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, Einwilligung, Nachſicht.
Condiſcéndere, ſ. condeſcendere, willfahren.
Condiſcendiménto, *ſubſt. maſc.* / Condiſcenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. condiſcendenza, Willfährigkeit, Nachgeben, Nachſicht.
Condiſcépolo, *ſubſt. maſc.* ein Schulgeſelle.
Condiſcéſo, ſ. condeſceſo, gewillfahret ꝛc.
Condiſi, *ſubſt. maſc.* weiße Nießwurz.
Cóndito, *ſubſt. & adj. maſc.* etwas eingemachtes in Zucker oder Honig.
Condíto, *adj. & part.* von condire, gewürzt, geſalzen, geſchmelzt, mit Butter oder Fett gemacht.
Cóndito, *adj. poët.* gemacht, gebauet.
Conditóre, *ſbſt. maſc.* ein Zuckerbecker, Conditor; *it.* ein Stifter, Urheber.
Conditúra, *ſubſt. foem.* ſ. condimento, Würze.
Condizionále, *adj. com.* mit gewiſſem Bedinge gethan oder gemacht, eingeſchränkt, bedinglich.
Condizionalménte, *adv.* mit gewiſſem Bedinge, bedingungsweiſe.
Condizionáre, *verb. act.* tüchtig machen, verfertigen; machen wie es ſeyn ſoll; die nöthigen Bedingungen zu etwas ſetzen, mit Clauſeln verſehen.
Condizionataménte, ſ. condizionalmente.

Condizionáto, *adj.* tüchtig, geſchickt, beſchaffen, verſehen mit dem was darzu gehöret, bedinget, dem eine Bedingung beygefügt iſt; *it.* mandatemi le mercanzie ben condizionate, ſchicket mir die Waaren gut verwahret, gut conditionirt. ſe verranno mal condizionate eſſe reſteranno per voſtro conto, wenn ſie übel beſchaffen ankommen, ſollen ſie für eure Rechnung liegen bleiben.

Condizionélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Bedingung.

Condizióne, *ſubſt. foem.* der Zuſtand oder die Eigenſchaft eines Dinges; eines Menſchen Geburt oder Herkommen; der Stand eines Menſchen dem Geblüte oder Amte nach; vornehmer Stand. baſſa condizione, der niedrige Stand. nobil condizione, Adelſtand. condizione ſervile, Knechtſtand, Leibeigenſchaft. uomini di mala condizione, böſe Leute; *it.* eine hohe oder geringe Bedienung; ein Vorſchlag, Antrag, Anerbieten; ein Beding, Punkt, Ausnahme; ein Umſtand; *it.* der Zuſtand der Sitten und des Lebens eines Menſchen. per niuna condizione, auf keine Weiſe. mutar ſua condizione, ſeine Geſinnung ändern; *it. adv.* a condizione, oder ſotto condizione, mit dem Bedinge, bedingungsweiſe.

Condogliénza, Condolénza, *ſubſt. foem.* Bezeugung des Mitleidens, das Mitleid, Condolenz über des andern Verluſt, Beklagung. fare la ſua condolenza, ſeine Condolenz abſtatten, ſein Beyleid bezeigen.

Condolére, *verb. neutr. act. præſ.* condolgo, *perf.* condolſi, *fut.* condorrò, *part.* condoluto, beklagen, wird ſelten *active* gebraucht, ſ. condolerſi.

Condolérſi, *verb. rec.* beklagen, Mitleiden bezeigen, über des andern Verluſt, Unglück ꝛc. condolerſi di coſa, (a oder con uno) ſich bey einem über etwas beklagen. condolerſi con uno della morte di alcuno, einem ſein Beyleid über jemandes Tod bezeigen, condoliren.

Condonábile, *adj. com.* ſ perdonabile, verzeihlich, was zu verzeihen iſt.

Condonáre, ſ. perdonare, vergeben, verzeihen.

Condonatóre, *ſubſt. maſc.* der verzeihet.

Condonazióne, ſ. perdono, Verzeihung, Vergebung.

Condórmia, *ſubſt. foem.* Herzensgram. è morto di condormia, er hat ſich zu tode gegrämet.

Condótta, *ſubſt. foem.* eine Röhre oder Rinne, Kandle, wodurch etwas geführet wird, es ſey Waſſer, Luft oder was anders; *it.* Führung, Anführung. vi mando le mercanzie a condotta di N. ich

übermache ihnen die Waarr durch N. uomo di buona condotta, ein Menſch von guter Aufführung. di mala condotta, von ſchlechter Aufführung eſſer uomo di condotta, ein verſtändiger und fähiger Mann ſeyn. eſſer in condotta, in Beſtallung ſeyn; *it.* Leitung, Begleitung, Aufſicht, Weisheit, Geleite, Fracht, Fuhrlohn.

Condottiéra, *ſubſt. foem.* eine Führerin, Anführerin.

Condottiére, *ſubſt. maſc.* Führer, Aufſeher, Anführer, commandirender Officier; *it.* ein Schaffner bey einem Poſtwagen; *it.* ein Wegweiſer, ein Fuhrmann

Condótto, *ſubſt. maſc.* eine Schleuße, ein Kanal, wodurch die Unreinigkeit geführet wird, Waſſerleitung; *met.* der Weg.

Condótto, *adj. & part.* von condurre, geleitet, geführet. condotto a perfezione, zur Vollkommenheit gebracht. mal condotto, der in übeln Umſtänden iſt.

Conducénte, *adj. com.* führend, anführend; der führet, leitet.

Condúcere, ſ. condurre, führen, anführen ꝛc.

Conducévole, *adj. com.* förderlich, was geführet werden kann; zuträglich, gedeylich.

Conducíbile, ſ. conducevole.

Conduciménto, *ſubſt. maſc.* das Führen, Führung, Leitung, Begleitung, Geleite, Fracht.

Conducitóre, ſ. condottiere, Führer, Leiter, Wegweiſer, ſ. condottiere.

Conducitrice, *ſubſt. foem.* von conducitore, Führerin, Leiterin.

Condúrre, *verb. act. præſ.* conduco, *perf.* conduſſi, *part.* condotto, führen, leiten, den Weg weiſen; Thiere treiben; Wein, Waſſer, Waaren, oder andere Dinge fahren; Waſſer durch Röhren leiten; einen begleiten, geleiten, ihm das Geleite geben, es ſey aus Höflichkeit oder zur Sicherheit; eine Armee anführen; die Aufſicht über etwas haben; ein Werk führen, verrichten, vollbringen; *it.* als Haupt einem Dinge vorſtehen, regieren, überreden. *Bocc. nov. 16. n. 11.* colla maggior fatica del mondo a prendergli e a mangiare la conduſſe, ſie wurde mit der größten Schwierigkeit von der Welt überredet, dieſelben zu nehmen und zu eſſen; *it.* verleiten. *Bocc. introd. 3.* quaſi da neceſſità coſtretto a ſcriverle mi conduco, von Nothwendigkeit gedrungen ſchreibe ich ſie (nämlich die Erzählungen). *it.* condurſi a far qualche coſa, ſich entſchließen etwas zu thun; *it.* dazu bringen. ella mi conduſſe colle ſue luſinghe, ſie brachte mich mit ihrer Schmeicheley dazu. condur via, wegführen. condurre una coſa a bon porto, eine Sache glücklich endigen.

endigen. condur un lavoro a bon porto, eine Arbeit vollkommen zu Ende bringen. condurre a ſalvamento, in Sicherheit bringen. condurre ad effetto, bewerkſtelligen; *it.* dingen, miethen, pachten. condurre gente ad un lavoro, Leute zu einer Arbeit dingen. condurre i dazj d'una città, die Accise, Zölle von einer Stadt pachten.

Condúrſi, *verb. rec.* von ſich ſelbſt gehen, ohne daß einen jemand führt, ſich ſelbſt regieren, ſich aufführen. condurſi alla preſenza del ſovrano, ſeinem Regenten oder Landesherrn ſich vorſtellen. condurſi da galantuomo, ſich als einen rechtſchaffenen Mann aufführen. condurſi da par ſuo, ſich nach Standesgebühr aufführen.

Condútto, *ſubſt. maſc.* Begleitung, Wegweiſer.

Condútto, *adj.* ſtatt condotto, *poët.* des Reims wegen, geführt, geleitet.

Conduttóre, *ſ. m.* Pachter; *it.* ſ. condottiere.

Conduttúra, *ſubſt. foem.* die Fuhre, das Fuhrwerk.

Conduzióne, *ſubſt. maſc.* ſ. conducimento, das Führen, Leiten.

Conéſſa, anſtatt con eſſa, mit ihr.

Conéſſo, anſtatt con eſſo, mit ihm.

Coneſtábile, *ſubſt. maſc.* der vornehmſte Befehlshaber in Kriegswesen.

Coneſtabilería, *ſubſt. foem.* des vornehmſten Befehlshaber über das Kriegswesen Amt oder Würde.

*Coneſtábole, ſ. coneſtabile.

*Coneſtabolería, ſ. coneſtabileria.

Confáboláre, *verb. neutr.* mit einander ſchwatzen.

Confabulazióne, *ſubſt. foem.* ein freundliches Geſpräch.

Confacénte, *adj. com.* geziemend, ähnlich, gleich, ſchicklich.

Confacentíſſimo, *adj. ſup.* ſehr geziemend, ſehr ähnlich, ſchicklich.

Confacénza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit, Schicklichkeit.

Confacévole, nützlich, ähnlich, geziemend, dienlich.

Confacevolézza, *ſubſt. foem.* Schicklichkeit, Aehnlichkeit.

Confaciménto, *ſubſt. maſc.* ſ. confacenza.

Confalóne, ſ. gonfalone.

Confáre, *verb. act. perf.* confeci, *part.* confatto, ähnlich ſeyn oder werden, nützlich ſeyn, gebühren, gehören. la medicina confa molto alla ſanità, die Arzney hilft viel zur Geneſung; geziemen. la birra non ſi confa col vino, das Bier verträgt ſich mit dem Weine nicht. queſto colore non le confa al ſuo viſo, die Farbe ſchickt ſich nicht zu ihrem Geſichte.

Confárſi, *verb. rec.* ſich vertragen, ſich ſchicken, gebühren, ähnlich ſeyn.

Confarráre, *verb. act.* mit einem Opfer den Eheſtand antreten, wie bey den alten Römern, ſ. farro.

Confarráto, *adj.* confarrati bey den alten Römern waren die ſo durch das Opfer von Salz und Mehl verheyrathet wurden.

Confarrazióne, *ſubſt. foem.* bey den Römern eine Ceremonie, da die Neuverheyratheten Kuchen oder Roggenbrod opferten, und dieſen in Gegenwart zehen Zeugen aßen, zum Zeichen ihrer Verbindung.

*Confaſtidiáre, ſ. infaſtidire, überdrüßig machen.

Confaſtidiárſi, *verb. rec.* überdrüßig werden.

Confaſtidiáto, *part.* überdrüßig geworden.

Confederaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. confederazione, Verbindung, Allianz.

Confederárſi, *verb. rec.* ſich vereinigen, ſich verbinden, Bündniß machen.

Confederáto, *adj.* verbunden, vereinigt. *ſubſt. maſc.* Bundesgenoß, Bundesverwandter.

Confederazióne, *ſubſt. foem.* Bund, Bündniß, Allianz; *met.* Aehnlichkeit, Uebereinſtimmung.

Conferénte, *adj. com.* einer der einem etwas mittheilet, ein Amt vergiebt; etwas gegeneinander hält.

Conferénza, *ſubſt. foem.* Gegeneinanderhaltung, Vergleichung; eine Unterhandlung, Unterredung, Beſprechung über einen Punkt; Ertheilung, Mittheilung, Conferenz.

Conferíbile, *adj. com.* was gegeneinander zu halten iſt, was man ertheilen kann.

Conferiménto, *ſubſt. maſc.* das Vergeben, Vergebung der Aemter, Verleihung.

Conferíre, *verb. neutr. indic.* auf iſco, zwey Dinge gegeneinander halten, vergleichen; ein Original gegen die Copey halten; ein geiſtl. Amt geben oder vergeben; *it.* Ehrenämtern, Gnaden ꝛc. geben, zutheilen; ſich miteinander wegen eines Dinges unterreden, handeln; zuträglich ſeyn. i cibi di magro non conferiſcono alla ſanità, die Faſtenſpeiſen ſind der Geſundheit nicht dienlich. la medicina debole non mi conferiſce, die ſchwache Arzney hilft mir nichts. conferir con uno di coſa, mit einem über etwas berathſchlagen.

Conferíto, *part.* von conferire, verglichen, zugetheilt, berathſchlaget.

Conférma, Confermagióne, *ſubſt. foem.* ſ. confermazione, Bekräftigung, Beſtätigung, Beweis, Beſtärkung.

Confermaménto, *ſubſt. maſc.* Beſtätigung, Bekräftigung, Beſtärkung.

Confermáre, *verb. act.* befeſtigen, bekräftigen, feſter machen, beſtätigen; beſtärken, verſichern, genehmhalten, gutheißen.

Confermatívo, *adj.* was beſtätiget, bekräftiget, beſtärkend, bekräftigend.

Confermáto,

Confermáto, *part.* von confermare, bestätiget, bekräftiget, versichert. tisico conferimato, der offenbar die Schwindsucht hat.

Confermatóre, *subst. masc.* einer der etwas bestätiget, bekräftiget; Bestätiger, Bekräftiger.

Confermatrice, *subst. foem.* von confermatore, Bestätigerin.

Confermazióne, *subst. foem.* Befestigung, Bestätigung, Bekräftigung, neue Versicherung; in der Rhetorik der Theil der Rede, der auf die Erzählung folgt, und das gemeldete bekräftiget; *it.* die Firmung, eines der sieben Sakramente bey den Katholiken.

Conférmo, *part.* verkürzt, s. confermato, bekräftiget, bestätiget.

Confessaménto, *subst. masc.* das Geständniß, Bekenntniß.

Confessáre, *verb. act.* bekennen, gestehen; Beichte hören. confessare senza corda, freywillig gestehen, leicht plaudern; *it.* beichten, oder eines andern Beichte hören. confessare il cacio, mit der Sprache herausgehen; *it.* Quittung geben; kund, bekannt machen.

Confessársi, *verb. rec.* seine Sünde bekennen, dem Priester beichten.

Confessáto, *subst. masc.* Beichtkind; *it. adj. & part.* von confessare, gestanden, bekannt, gebeichtet.

Confessatóre, *subst. masc.* Bekenner; *it.* s. confessore.

Confessionále, Confessionário, *subst. masc.* der Beichtstuhl.

Confessióne, *subst. foem.* Bekenntniß, Geständniß, öffentliche Aussage; das, was einer bekennt; die Beichte; ein Glaubensbekenntniß. confessione vaticana, das Grab des heil. Petri und Pauli in der Hauptkirche zu Rom. confessione Augustana, die augspurgische Confession.

Confessóre, *subst. masc.* in der Kirche der ersten Christen, ein Bekenner Jesu Christi bis zur Verfolgung; heut zu Tage ein Beichtvater, der Beichte höret.

Confettáre, *verb. act.* candiren, einmachen in Zucker oder Honig, Zuckergebackenes machen, mit Zucker überziehen; *met.* confettare i ragionamenti, seine Worte überzuckern. confettare uno, jemanden ums Maul gehen, schmeicheln. confettare uno stronzolo, einen Unwürdigen liebkosen; *it.* confettare, Confekt speisen.

Confettársi, *verb. rec.* sagt man von dem Erdboden, der von dem Frost und Schnee locker und fruchtbar wird.

Confettáto, *part.* candirt, in Zucker eingemacht. terreno confettato, ein Erdboden, der durch Schnee und Frost locker geworden.

Confettatóre, *subst. masc.* ein Zuckerbecker, Lebküchler.

Confettiéra, *subst. foem.* Confectschaale.

Confettiére, *subst. foem.* ein Zuckerbecker.

Confettino, *subst. masc. dim.* kleines Zuckerwerk.

Confétto, *subst. masc.* confetti, *plur.* allerhand Zuckerwerk, Confect, Confection, Arzney.

Confétto, *adj. & part.* verkürzt von confettato, eingemacht. terreno confetto, der durch Frost und Schnee mürbe gewordene Erdboden.

Confettúra, *subst. foem.* Zuckerwerk; das Einmachen, candiren; *it.* das Confect bey einem Gastmahle.

Confezióne, *subst. foem.* eine von vielen guten Dingen zusammengemachte Arzney oder Latwerge; *it.* eingemachtes in Zucker oder Honig; *it.* allerhand Zuckergebackenes.

Conficcaménto, *subst. masc.* das Vernageln; das Anheften.

Conficcáre, *verb. act.* vernageln, heften; figürlich, conficcare alcuno, einen so in die Enge treiben, anfahren, daß er verstummen muß. conficcare nella memoria, ins Gedächtniß prägen. conficcare il capo sul piumaccio, sich aufs Ohr legen, zu Bette gehen.

Conficcáto, *part.* vernagelt, überführet, in die Enge getrieben, ins Gedächtniß eingeprägt.

Conficcatúra, *subst. foem.* s. conficcamento, das Einschlagen des Nagels; *met.* Wunde.

o Conficere, s. consacrare, die Hostie consacriren.

Confidaménto, *subst. masc.* Anvertrauung, Vertrauen, Zutrauen.

Confidánza, *subst. foem.* Zutrauen, Vertrauen. aver confidanza, getrost seyn. aver confidanza in uno, sich auf einen verlassen; *it.* Garantie, Sicherstellung.

Confidáre, *verb. neutr. act.* vertrauen, anvertrauen. confidare in uno, oder d'uno, ein Vertrauen auf einen setzen. far confidar uno, einen sicher machen.

Confidársi, *verb. rec.* sich verlassen, sich vertrauen. confidarsi all' amico, sein Anliegen dem Freunde offenbaren.

Confidatíssimo, *adj. sup.* sehr vertraut, betrauteſt.

Confidáto, *adj. & part.* von confidare, anvertrauet, zugetrauet.

Confidejussóre, *subst. foem.* Mitbürge, s. comalevadore.

Confidénte, confidáto, *subst. masc.* einer dem man die geheimsten Sachen vertraut, ein Vertrauter; *it.* ein von den Gerichten gesetzter Kundschafter, Spion.

Confidenteménte, *adv.* vertraulich, im Vertrauen.

Confidentíssimo, *adj. sup.* ein Herzensfreund.

Confidénza,

Confidénza, *subst. foem.* das Vertrauen, Zutrauen; Mitwissen geheimer Dinge; Vertraulichkeit, Geheimniß, genauer Umgang. far confidenza d'una cosa a qualcheduno, einem etwas anvertrauen; *it.* das Vertrauen auf etwas, Zuversicht, Muth.

Confidenziále, *adj. com.* vertraulich, zuversichtlich.

Confidenziário, *subst. masc.* der ein geistliches Gut so besitzt, daß er einem andern laut eines heimlichen Vertrags, die Einkünfte davon giebt.

*Confído, s. confidente.

Configgere, *verb. act. perf.* confissi, *part.* confisso, confitto, annageln; *met.* peinigen, martern.

Configiménto, *subst. masc.* das Benageln, Wunde von Nagelstück.

Configurársi, *verb. rec.* die Gestalt von etwas nehmen.

Configuráto, *part.* der Gestalt ähnlich gemacht.

Configuracióne, *subst. foem.* äußerliche Gestalt eines Dinges; *it.* der Planetenschein.

*Confina, *subst. foem.* s. confine, Gränze.

Confinánte, *adj.* gränzend, angränzend, nahe anliegend.

Confinánza, *subst. foem.* das Gränzen, Angränzen; die Gränzen, die Nachbarschaft.

Confináre, *verb. act.* gränzen, angränzen, anstoßen; die Gränzscheidung bestimmen, setzen; *it.* einen wohin verbannen, verweisen; *met.* einschränken.

Confinársi, *verb. rec.* sich in einen Ort verschließen, sich heimlich aufhalten; *it.* angränzen.

Confine, Confino, *subst. masc.* die Gränzen, Verweisungsort. mandare a confino alcuno, jemanden verweisen. pigliare il confino, sich auf die Gränze stellen. rompere il confino, aus seinem Verweisungsort entwischen. gente di confini, Spitzbuben, Mörder.

Confirmáre, s. confermare, bestätigen, bekräftigen.

Confiscábile, *adj. com.* verfällig, was confiscirt, oder als verboten eingezogen werden kann, was dem Fiscus anheim fallen kann.

Confiscáre, *verb. act.* dem Fisco zuerkennen, zueignen, wegen überschrittener Verordnung confisciren, wegnehmen, einziehen; *it.* verwirken, als ein Lehn.

Confiscacióne, *subst. foem.* die Einziehung der Güter in den Fiscum; *it.* die confiscirten Güter.

Confiscáto, *part.* eingezogen, confiscirt, verfällig.

Confiténte, *subst. com.* der oder die bekennet, beichtet; ein Beichtkind.

Confiteor, *subst. masc.* ein Beichtgebet bey den Katholiken, das sich mit diesem Worte anfängt. dire il confiteor, Gott seine Sünde bekennen, die Beichte ablegen.

Confitto, *part.* von configgere, angenagelt. figürlich: confitto nella memoria, nel cuore, ins Gedächtniß, ins Herz geprägt.

Conflagracióne, *subst. foem.* Verbrennung einer Stadt ꝛc. *it.* in alten Zeiten Verbrennung der Martyrer wegen des christlichen Glaubens.

Conflátile, *adj. com.* geschmelzt, gegossen.

Conflato, *adj.* zusammengegossen, zusammengesetzt, zusammengeblasen.

Conflazióne, *subst. foem.* Zusammenblasung, Schmelzung.

Conflitto, *subst. masc.* ein Treffen, Schlacht; ein Zank, Streit, der Streit zwischen zwey Gerichten, deren jedes sich eines Handels, oder einer Streitsache annehmen will.

Confluénte, *adj. com.* zusammenfließend.

Confluénza, *subst. masc.* die Stadt Coblenz.

Confluénza, *subst. foem.* der Zusammenfluß.

Confluire, *verb. act. indic.* auf isco, zusammenfließen, einfließen.

Confóndere, *verb. act. perf.* confusi, *part.* confuso, untereinander mengen oder mischen, vermengen, vermischen, keinen Unterschied machen; verwechseln, sich vergreifen oder verirren; eines für das andere nehmen, in Unordnung bringen, verwirrt machen; überzeugen, machen, daß man nichts antworten kann; beschämen; *it.* zu Schanden machen.

Confóndersi, *verb rec.* sich verirren, irre werden; eins für das andere nehmen, sich vergreifen; beschämt werden.

Confondiménto, *subst. masc.* s. confusione, Verwirrung, Vermengung.

Confonditóre, *subst. masc.* ein Verwirrer, der da vermengt, vermischt, keinen Unterschied macht; verwechselt, sich vergreift, verirrt, eins für das andre nimmt; in Unordnung bringt, verwirrt macht; beschämt.

Confonditrice, *subst. foem.* von confonditore, Verwirrerin.

Conformáre, *verb. neutr.* gleichförmig machen, einrichten; ähnlich zu werden suchen. conformarsi colla legge, sich nach dem Gesetze richten. conformarsi alle miserie, sich ins Elend, in die Noth schicken.

Conformársi, *verb. rec.* sich nach etwas bequemen, darnach richten. conformarsi alla volontà di Dio, sich dem göttlichen Willen unterwerfen.

Conformativo, *adj.* gleichförmig, wornach eingerichtet.

Conformacióne, *subst. foem.* die Bildung, Gestalt, als der Theile des Leibes, der Mienen; Gleichförmigkeit, Darnachachtung.

Confórme, *adj.* einem Dinge gleichförmig, ähnlich, gemäß. conforme al mio genio, nach meinem Sinne; *it. præp.* mit dem *dat. & acc.* laut, kraft, vermöge; gemäß, gleichförmig. conforme al proposito, nach dem Vorsatze; *it. adv.* ähnlicher Weise, so wie. feci conforme mi fu ordinato, ich habe gethan, wie mir befohlen worden.

Conformeménte, *adv.* gemäß, gleichförmig.

Conformévole, *adj. com.* ähnlich, gleichförmiger Weise, schicklich; *it.* zuträglich.

Conformíssimo, *adv. sup.* sehr ähnlich, sehr gemäß; *it.* sehr schicklich, sehr zuträglich.

Conformísta, *subst. masc.* der der herrschenden Religion in England zugethan ist.

Conformità, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Gleichheit, Gleichförmigkeit. in conformità di ciò, vermöge dessen, zufolge der Beschaffenheit, Gleichförmigkeit. descrivere una partita di conformità, eine Rechnung gleichförmig eintragen.

Confortagióne, *subst. foem.* s. confortazione.

Confortaménto, s. conforto, Stärkung, Aufmunterung.

Confortánte, *adj. com.* tröstend, stärkend, erquickend, labend.

Confortáre, *verb. act.* stärken, Kraft geben; trösten, ermahnen, laben. *prov.* confortare i cani all' erta, einen zu etwas anreizen, was man von selbsten nicht thun mag; *it.* aufrichten, einen Muth einsprechen, Trost geben.

Confortársi, *verb. rec.* sich erholen, wieder zu sich kommen; sich trösten, sich wieder aufrichten; sich erquicken, sich laben.

Confortatívo, *adj. & subst. masc.* stärkend, kräftig; eine stärkende Arzney; *met.* tröstlich, aufmunternd, erquickend.

Confortáto, *part.* gestärkt, getröstet, ermahnet; *it.* gelabet, erquicket.

Confortatóre, *subst. masc.* einer der tröstet, einen Trost giebt, aufrichtet; Tröster, Erquicker, Aufmunterer; ein Geistlicher, welcher einen armen Sünder zur Gerichtsstätte begleitet, und ihn zum Tode bereitet. *prov.* a buon confortatore non dolse mai la testa, wem nichts fehlt, hat gut trösten.

Confortatório, *adj.* s. consolatorio, tröstend, erquickend, aufmunternd.

Confortatrice, *subst. foem.* von confortatore, Trösterin.

Confortazióne, *subst. foem.* s. conforto, Ermahnung, Aufrichtung, Erquickung, Trost.

Confortévole, *adj.* s. confortativo, stärkend; *met.* tröstlich, aufmunternd.

Confortinájo, *subst. masc.* einer der Lebkuchen, Pfefferkuchen, Magenkuchen verkauft, Pfefferküchler.

Confortíno, *subst. masc.* Lebküchelchen, ringartige Pfefferkuchen.

Confórto, *subst. masc.* Erquickung, Trost, Hülfe, Beystand, Verstärkung.

*Confráte, Confratéllo, *subst. masc.* Mitbruder, Ordensbruder; ein Mitgenoß, Zunftgenoß.

Confratellánza, s. confraternità, Brüderschaft.

Confratellársi, *verb. rec.* Brüderschaft machen.

Confraternità, *subst. foem.* Brüderschaft, Ordensgesellschaft.

Confricáre, *verb. act.* aneinander reiben, zerreiben.

Confricazióne, *subst. foem.* Zerreibung.

Confrontaménto, *subst. masc.* Abhörung der Zeugen in Gegenwart des Beklagten, wenn man ihm selbige unter Augen stellet; Gegeneinanderstellung, Gegeneinanderhaltung und Vergleichung zwoer Schriften.

Confrontáre, *verb. act.* einen Zeugen stellen, der seine Aussage in Gegenwart des Beklagten thun muß; den Zeugen unter Augen stellen; *it.* ein Ding gegen das andere halten, confrontiren.

Confrontazióne, *subst. foem.* s. confrontamento, Gegeneinanderhaltung.

Confrónto, s. confrontamento; *it.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung einer Sache mit der andern; *it. præp.* in confronto, a confronto, in Vergleichung, einander gegenüber.

Confusaménte, *adv.* unordentlich.

Confusétto, *adj. dim.* ein wenig unordentlich, bestürzt, verwirret.

Confusióne, *subst. foem.* Verwirrung, Unordnung, Beschämung, Bestürzung; viele Leute oder Sachen untereinander.

Confusíssimo, *adj. sup.* sehr verwirrt, sehr bestürzt, sehr unordentlich.

Confúso, *adj. & part.* vermischt, verwirrt, unordentlich, ungewiß, dunkel, beschämt, bestürzt.

Confutábile, *adj. com.* widerleglich, widersprechlich, was widerlegt werden kann.

Confutaménto, *subst. masc.* s. confutazione, Widerlegung.

Confutáre, *verb. act.* widerlegen, widersprechen.

Confutatório, *adj.* zur Widerlegung geschickt, überzeugend.

Confutazióne, *subst. foem.* eine Widerlegung, Widerspruch.

*Congaudére, *verb. act.* sich mit freuen, Glück wünschen.

Congedáre, *verb. act.* Abschied geben, beurlauben, verabschieden.

Congedársi, *verb. rec.* Abschied nehmen, sich beurlauben.

Congédo, *subst. masc.* Erlaubniß zu gehen, Urlaub, Abschied, Erlassung der Dienste.

Congegnáre, *verb. act.* zusammenheften, fügen, drucken, packen, zusammenpassen.
Congegnáto, *part.* zusammengefüget, zusammengeheftet, zusammengepasset.
Congegnatúra, *subst. foem.* Zusammenfügung, Zusammenpassung.
Congeláre, *verb. neutr.* gerinnen, frieren, einfrieren.
Congelársi, *verb. rec.* dicke werden, gerinnen, gestehen, harte werden, gefrieren.
Congeláto, *part.* von congelare, eingefroren, geronnen, geliefert.
Congelazióne, *subst. foem.* Gerinnung, Verdickung der flüßigen Dinge, wenn sie kalt werden.
Congéneo, *adj.* zusammengebohren.
Congénere, *adj. com.* mitgebohren.
Congénito, *adj.* mitgebohren, angebohren.
*Congentúra, s. congiontura.
© Congérie, *subst. foem.* zusammengehäufte Sachen; ein Haufen.
Congettúra, *subst. foem.* Muthmaßung, Meynung, Vermuthung.
Congetturále, *adj. com.* was auf Muthmassungen beruhet, vermuthlich, muthmaßlich.
Congetturalménte, *adv.* muthmaßlich, wahrscheinlicher Weise.
Congetturáre, *verb. act.* muthmaßen, wähnen, vermuthen.
Congetturáto, *part.* gemuthmaßet.
Congetturatóre, *subst. masc.* einer, der muthmaßet, wähnet.
Conghiettúra, s. congettura, Muthmassung.
Conghietturále, s. congetturale, vermuthlich.
Conghietturáre, s. congetturare, muthmassen.
Conghietturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.
Conghietturatóre, s. congetturatore, einer der muthmaßet.
Congiário, *subst. masc.* ein gewisses Geschenk, das man vor Alters den Soldaten gab.
Cóngio, s. cogno.
*Cóngio, s. congedo, Abschied.
Congiugále, *adj. com.* ehelich. letto congiugale, das Ehebette. debito congiugale, die eheliche Pflicht.
Congiugáre, *verb. act.* in der Grammatik, conjugiren, ein Verbum nach der Zeit, Person und Zahl abwandeln, verändern.
Congiugáto, *adj.* verehelicht; *it.* zusammengespannt, in ein Joch gebracht; *it. subst.* congiugati, *plur.* Eheleute.
Congiugazióne, *subst. foem.* in der Grammatik, eine Art zu conjugiren, abzuwandeln; Conjugation.
Congiúgio, *subst. masc.* s. coniugio, Ehestand.

Congiugniménto, s. congiungimento, Zusammenfügung; fleischliche Vermischung.
Congiugnitóre, *subst. masc.* einer der zusammenfügt, zusammensetzt oder stellt; *it.* ein Kupler.
Congiugnitrice, *subst. foem.* von congiugnitore, die zusammenfügt; *it.* eine Kuplerin.
Congiugnitúra, *subst. foem.* s. congiuntura, Fuge, Zusammenfügung; *it.* Gelenke in Gliedern.
Congiúgnere, s. congiungere, zusammenfügen oder stellen, vereinigen.
Congiúgnersi, s. congiungersi, sich vereinigen; sich fleischlich vermischen ꝛc.
Congiugniménto, s congiungimento, Zusammenfügung, Vereinigung ꝛc.
Congiúngere, *verb. act. perf* congiunsi, *part.* congionto, congiunto, zusammenfügen, zusammensetzen, stellen, oder geben.
Congiúngersi, *verb. rec.* sich verbinden, zusammenbinden, vereinigen, sich dichte nähern. congiungersi in matrimonio, ehelich zusammen leben.
Congiungiménto, *subst. masc.* das Zusammenfügen, Zusammensetzen, legen oder geben; Vereinigung, eine Zusammenverbindung; fleischliche Vermischung.
Congiungitóre, s. congiugnitore, Verbinder, der zusammenbindet, füget.
Congiungitrice, *subst. foem.* die zusammenfüget, zusammenkuppelt; *it.* eine Kuplerin.
Congiungitúra, *subst. foem.* die Zusammenfügung, eine Fuge; *it.* die Gelenke in den Gliedern.
Congiúnta, *subst. foem.* Eheweib.
Congiuntaménte, *adv.* zusammen, miteinander, sämtlich.
Congiúnti, *subst. masc. plur.* nahe Anverwandte.
Congiúntica, *subst. foem.* ein Häutchen im Auge.
Congiuntívo, *adj.* verbindend, zusammenfügend, das sich zusammenfügen läßt. *subst. masc.* der *subjunctivus* oder *conjunctivus* in der Grammatik.
Congiúnto, congionto, *adj. & part.* von congiungere, zusammengefügt, gebunden. amico congionto, vertrauter Freund. *subst. masc.* ein Verwandter. la messa del congiunto, die Brautmesse, die bey der Trauung gelesen wird.
Congiuntúra, *subst. foem.* das Zusammenstoßen der Umstände, Umstand, Gelegenheit, Zustand, Beschaffenheit der Dinge. servirsi della congiuntura, die Gelegenheit sich zu Nutze machen; *it.* die Fuge; das Gelenke. *prov.* trovar la congiuntura, das Gelenke, das rechte Fleckchen treffen; *met.* eine bequeme Gelegenheit; *plur.* le congiunture, die Zeitläufte.

Congiunzióne, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung; *it.* in der Grammatik ein Bindwörtchen der Rede, oder des Verstandes desselben; *it.* Verwandschaft.

Congiúra, s. congiurazione, Meuterey, Verschwörung; *it.* Zusammenverschwörung.

Congiuraménto, *subst. masc.* Zusammenverschwörung.

Congiuránte, *adj. com.* verschwörend, der sich verschwört, conspirirt; *it.* ein Beschwörender, der einen Besessenen beschwöret.

Congiuráre, *verb. act.* verschwören, beschwören; *met.* nöthigen.

Congiurárſi, *verb. rec.* sich zusammenverschwören zu etwas, oder etwas zu thun, wider jemanden; auch sich verbinden, einen Bund machen, sich vereinigen, etwas mit zusammengesetzten Kräften ausführen.

Congiuráto, *adj. & subst.* zusammen verschworen; einer der sich mit andern verschworen hat, ein Verschworner.

Congiuratóre, *subst. masc.* Verschwörer; ein Beschwörer, als der bösen Geister; *it.* Mitverschworner.

Congiuratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworene.

Congiurazióne, *subst. foem.* eine Zusammenverschwörung; *it.* eine Beschwörung.

Conglobáto, *adj.* beysammenliegend, als Glandeln oder Drüsen in der Anatomie.

Conglobazióne, *subst. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man viele Beweisthümer zusammenhäuft.

Conglomeráto, *adj.* von vielen drüsichten Theilen zusammengehäuft.

Conglutinaménto, *subst. masc.* Zusammenleimung zwoer Sachen; *it.* Eigenschaft eines Körpers, so gleichsam leimicht oder zähe wird.

Conglutinatívo, *adj.* zusammenhaltend, was des Leimes Kraft hat.

Conglutináto, *part.* zusammengeleimet.

Conglutinazióne, *subst. foem.* Zusammenleimung.

Congratuláre, *verb. act.* einem Glück wünschen, sich über sein Glück freuen.

Congratulárſi, *verb. rec.* con uno, sich mit einem freuen, ihm Glück wünschen. mi congratulo con lei di questa fortuna, ich freue mich über ihr Glück.

Congratulatóre, *subst. masc.* einer der Glück wünschet, ein Gratulante.

Congratulatório, *adj.* poesia oder lettera congratulatoria, ein Glückwünschungsgedicht, ein Gratulationsschreiben.

Congratulazióne, *subst. foem.* ein Glückwunsch, Glückwünschung.

Cóngrega, s. congregazione, Versammlung, Versammlung der Geistlichen.

Congregábile, *adj. com.* was sich versammeln läßt.

Congregaménto, *subst. masc.* Versammlung.

Congregáre, *verb. act.* versammeln, zusammenberufen.

Congregáto, *adj. & part.* von congregare, versammelt, zusammenberufen.

Congregazióne, *subst. foem.* eine Versammlung; Brüderschaft eines Ordens; Versammlung von Geistlichen, die kein Gelübde auf sich haben; bey den Jesuiten, eine Versammlung, so der Jungfrau Maria zu Ehren angestellt ist, und in welcher Schüler, Bürger und andere Leute aufgenommen werden; der Ort der Versammlung; Collegium gewisser Geistlichen zu besondern Verrichtungen; eine Versammlung der Cardinäle, welche der Pabst, über gewisse Sachen zu sprechen, absonderlich verordnet.

Congreſſióne, *subst. foem.* } Versammlung,
Congréſſo, *subst. masc.* } Zusammenkunft wegen Staatssachen; Congreß.

Cóngrua, *subst. foem.* die nöthigen Einkünfte, die ein Pfarrer haben muß, um nach seinem Stande leben zu können.

Congruaménte, *adv.* ohne Fehler, geschicklich, gehöriger Weise.

Congruénte, *adj.* schicklich, bequemlich.

Congruénza, congruità, *subst. foem.* Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Schicklichkeit.

Congruíre, *verb. act. indic.* auf isco, sich schicken, übereinkommen.

Congruità, *subst. foem.* Bequemlichkeit, s. congruenza.

Cóngruo, *adj.* bequem, sich schickend; bey den Theologen merito di congruo, Verdienst nach der Billigkeit; bey den Juristen jus, dritto congruo, das Vorkaufsrecht, Spaltrecht.

Conguagliáre, *verb. act.* mit vergleichen.

Conguáglio, *subst. masc.* Mitvergleich.

Coniáre, *verb. act.* münzen, prägen, zusammenkeulen.

Coniáto, *part.* gemünzt, geprägt.

Coniatóre, *subst. masc.* ein Geldpräger, ein Münzer.

Conicaménte, *adv.* kegelförmig.

Cónico, *adj.* kegelförmig.

Coniélla, *subst. foem.* Flöhkraut.

Conjettúra, s. congettura, Vermuthung.

Conjetturáre, s. congetturare, muthmaßen.

Conjetturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.

Coníglia, *subst. foem.* ein Raum auf einer Galeere unter einer Decke, die an der Seite der Galeere angemacht ist.

Conigliéra, *subst. foem.* ein Loch oder ein kleines Behältniß für die Kaninchen.

Coniglieria, *subst. foem.* eine Menge Kaninchen; *it.* das Behältniß, wo sie gehalten werden.

Coníglio, *subst. masc.* ein Kaninchen. aver i conigli nel corpo, sehr furchtsam seyn. pelle di coniglio, Kaninchenfell.

Conigliúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Kaninchen.

Cónio, *ſubſt. maſc.* ein Keil, womit man Holz ſpaltet; *it.* ein Stempel. di buon conio, von alten Schroot und Korn; *met.* il conio de' piaceri, der Reiz der Wolluſt.

Conjugále, ſ. congiugale, ehelich.

Conjugáre, *verb. act.* zuſammen verbinden; *it.* ſ. congiugare.

Conjugáto, *part.* zuſammen verbunden; *it.* ſ. congiugato.

Conjugazióne, ſ. congiugazione, Abwandelung.

Cónjuge, *ſubſt. maſc.* Ehegattin.

Conjúgio, *ſubſt. maſc.* Eheverbindung.

Conjuntívo, ſ. congiuntivo, zuſammenfügend, verbindend; *it.* der Conjunctivus in der Sprachlehre.

Conjúnto, ſ. congiunto, zuſammengefügt.

oConmeco ſtatt meco, mit mir.

Connaturále, *adj. com.* angebohren; der Natur eines Dinges angemeſſen.

Connaturáre, *verb. act.* mit einerley Natur begaben.

Connaturalizzáre, *verb. act.* natürlich machen, nachmachen.

Connaturalizzato, *part.* natürlich gemacht, nachgemacht.

Connazionále, *ſubſt. maſc.* Landsmann, Mitgenoſſe eines Volkes.

Connellíno, *ſubſt. foem. dim.* kleine weibliche Schaam.

Conneſſióne, *ſubſt. foem.* Verwandſchaft, Verknüpfung.

Conneſſità, *ſubſt. foem.* ſ. conneſſione.

Conneſſo, *adj.* verknüpft, verwandt, mit andern, verbunden, zuſammenhängend.

Conneſtábile, ſ. coneſtabile.

Conneſtábole, ſ. coneſtabile.

Conniéttere, *verb. act. perf.* conneſſi, *part.* conneſſo, zuſammenbinden, zuſammenknüpfen, zuſammenhängen, verbinden.

Connettiménto, *ſubſt. maſc.* Zuſammenbindung, Zuſammenfügung.

Connivénza, *ſubſt. foem.* Nachſicht, das Nachſehen, das Dulden einer Sache, die man hindern könnte.

Connizza, *ſubſt. foem.* Flöhkraut.

Cónno, *ſubſt. maſc.* die weibliche Schaam.

Connúbio, *ſubſt. maſc. poët.* Eheverbindung.

Connumeráre, *verb. act.* beyzählen, mit darunter zählen, mitzählen, herzählen.

Connumeráto, *part.* beygezählt, mit darumtergezählt.

Cóno, *ſubſt. maſc.* Figur eines Kegels in der Geometrie.

Conócchia, *ſubſt. foem.* Spinnrocken; *it.* ein Rocken voll.

Conoſcénte, *ſubſt. maſc.* ein Bekannter, ein guter Freund; *it. ſubſt. foem.* eine Bekannte, Eheweib; *it.* ein Kundmann; *it. adj.* erkenntlich, dankbar; kennend, kennbar.

Conoſcenteménte, *adv.* erkenntlich, dankbarlich.

Conoſcénza, *ſubſt. foem.* Erkenntniß, Kenntniß, Wiſſenſchaft, Bekanntſchaft, Dankbarkeit, dankbares Gemüthe. aver molte conoſcenze, viel Bekanntſchaft oder gute Freunde haben.

Conóſcere, *verb. act. perf.* connobbi, *part.* conoſciuto, erkennen, kennen. farſi conoſcere, ſich zu erkennen geben; *it.* Bekanntſchaft haben. conoſcere d'amore, fleiſchlich erkennen; *it.* merken, wahrnehmen, wiſſen; *it.* erkennen, einen Ausſpruch thun, verſtehen, inne haben conoſcere checcheſſia da uno, einem etwas zu danken haben. conoſcerſi di coſa, ſich auf etwas verſtehen, ein Kenner ſeyn; *it.* für etwas annehmen, erkennen, aufnehmen; bey den richterlichen Perſonen heißt es urtheilen, erkennen, ſprechen; *it.* koſten, verſuchen. *Bocc. nov. 26. n. 2.* dirò come una etc. prima a ſentir d'amore il frutto condotta che i fiori aveſſe conoſciuti, ich will ſagen wie eine ꝛc. die Früchte der Liebe zu koſten verleitet wurde, ehe ſie noch die Blüthen derſelben gekannt hatte.

Conoſcíbile, *adj. com.* was leicht zu erkennen iſt, kenntlich, kenntbar.

Conoſciméntо, *ſubſt. maſc.* die Beſchreibung der Kaufmannswaaren auf einem Schiffe, wem ſie gehören, und wo ſie hingebracht werden, von dem Capitain und Schreiber bezeichnet, Frachtbrief, Verladungsſchein; *it.* ſ. cognizione, conoſcenza.

Conoſcitivo, *adj.* kenntlich; *it.* ſ. diſcernitivo, intellettivo.

Conoſcitóre, *ſubſt. maſc.* der ſich auf etwas verſtehet, ein Kenner.

Conoſcitríce, *ſubſt. foem.* von conoſcitore, Kennerin.

Conoſciutaméntе, *adv.* wiſſentlich, mit guter Einſicht, einſichtlich.

Conoſciutiſſimo, *adj. ſup.* ſehr kenntlich, ſehr bekannt.

Conoſciúto, *part.* von conoſcere, erkannt, gekannt.

*Conoſtábile, ſ. coneſtabile.

*Conoſtábole, ſ. coneſtabile.

*Conoſtaboliéra, ſ. coneſtabileria.

Conquaſſaménto, *ſubſt. maſc.* Erſchütterung, Bewegung, Zerſchmetterung.

Conquaſſáre, *verb. act.* erſchüttern, zerſtören, ins Verderben ſetzen.

Conquaſſáto, *part.* erſchüttert, zerſtöret, eingeſtürzt, zerſchmettert.

Conquaſſúra, *ſubſt. foem.* ſ. conquaſſamento, Erſchütterung.

Conquáſſo, *ſubſt. maſc.* Erſchütterung, Einſtürzung. mettere in conquaſſo, zerſtören.

stören. andar in conquasso, einstürzen, zu Grunde gehen.

Conquásso, *part.* verkürzt von conquassato, zerstört, zerschmettert.

Conquerellársi, *verb. rec.* klagen, sich beklagen, mitklagen.

Conquídere, *verb. act. perf.* conquisi, *part.* conquiso, übel befinden, übel aufnehmen, beschwerlich fallen, stören, ängstigen.

Conquidersi, *verb. rec.* sich betrüben, grämen, quälen.

Conquísta, *subst. foem.* erworbenes Gut, Eroberung, Erwerbung; *it.* Gewinn; far conquiste, Eroberungen machen.

Conquistaménto, *subst. masc.* Eroberung, Einnehmung, Gewinnung durch Gewalt der Waffen; auch sonst das Erwerben oder Gewinnen eines Dinges; *it.* das Erworbene oder Gewonnene; Gewinnung oder Einnehmung der Herzen; eine Person, die man gewinnt, oder verliebt macht.

Conquistáre, *verb. act.* mit Waffen erwerben, durch Krieg erlangen, mit dem Schwerdte gewinnen, erobern, bezwingen.

Conquistatóre, *subst. masc.* Eroberer, einer der viel Land durch Krieg gewinnt. un popolo conquistatore, ein kriegerisches Volk. *poët.* der viele in sich verliebt macht, Eroberer.

Conquistatrice, *subst. foem.* von conquistatore, die erlanget, erwirbt.

Conquistévole, *adj. com.* was erobert werden kann, eroberlich.

Conquísto, *subst. masc.* s. conquistamento, Eroberung.

Consacráre, *verb. act.* heiligen, weihen, Gott mit oder ohne gewisse Zeremonien widmen, als eine Kirche, einen Altar einweihen; *it.* einem andern Dinge ausser Gott etwas widmen, als seine Zeit, Sorge ꝛc. beym heil. Abendmahle heißt es die Worte der Einsetzung über Brod und Wein sprechen. consacrare un Re, einen König salben.

Consacráto, *part.* von consacrare, gewidmet, geweihet ꝛc.

Consacraziόne, *subst. foem.* Einweihung, Segnung, Salbung zum Könige; das Sprechen der Worte der Einsetzung über Brod und Wein.

Consagráre, s. consacrare, widmen, weisen.

Consagráto, s. consacrato, gewidmet, geweihet.

Consagraziόne, s. consagrazione, Einweihung, Widmung.

Consanguínea, *subst. foem.* eine Blutsverwandtin.

Consanguíneo, *subst. & adj.* ein Blutsverwandter.

Consanguinità, *subst. foem.* Blutsfreundschaft, Verwandschaft.

Consapévole, *adj.* bewußt, wissend. far uno consapevole di cosa, einem etwas eröffnen, entdecken. esser consapevole di cosa, um etwas wissen.

Consapevolménte, *adv.* wissentlich.

Consapevolézza, *subst. foem.* erlangte Nachricht, das Mitwissen um etwas.

Consapevolíssimo, *adj. sup.* sehr bewußt.

Consapiénte, *adj.* mitwissend, bewußt.

Consapúto, *adj.* bewußt.

o Conscéndere, s. coscendere, hinaufsteigen.

Conscιénza, s. coscienza, Gewissen.

Conscιénzia, s. coscienza, Gewissen.

Cónscio, *adj.* bewußt, mitwissend.

Conscritto, *part.* von conscrivere, einzeichnet. padri conscritti, vor diesem die Rathsherren in Rom.

Conscrivere, s. ascrivere, *perf.* conscrissi, *part.* conscritto, einzeichnen. noi siamo conscritti nell' universita, unsere Namen sind bey der Universität angeschrieben.

Conséco, mit ihm, mit ihr, statt con se.

Consecráre, s. consacrare, weihen, widmen.

Consecráto, s. consagrato, geweihet, gewidmet.

Consecraziόne, s. consagrazione, Einweihung, Einsegnung, Widmung.

Consecutivaménte, *adv.* folglich, dem zu folge, der Folgerung gemäß.

Consecutívo, *adj.* nacheinander folgend, darauf folgend. trè anni consecutivi, drey auf einander folgende Jahre.

Consecuziόne, *subst. foem.* die Folgerung, der Folgeschluß, Erlangung.

Conséglio, s. consiglio, Rath.

Conségna, *subst. foem.* ein Zettel, Verzeichniß, Thorzettel, worauf angekommene Fremde in und außer den Gasthöfen aufgeschrieben werden; *it.* Einhändigung, Uebergebung.

Consegnáre, *verb. act.* übergeben, einhändigen, zustellen; *it.* in Verwahrung geben.

Consegnáto, *part.* übergeben, eingehändiget, zugestellt.

Consegnaménto, *subst. masc.* Uebergabe, Einhändigung.

Consegnaziόne, *subst. foem.* die Uebergabe, Einhändigung.

Consegráre, s. consacrare, einweihen, widmen.

Conseguénte, *adj.* folgend, hintereinanderfolgend. *adv.* hernach. per conseguente, folglich.

Conseguénte, *adv.* folglich.

Conseguenteménte, *adv.* hintereinander, der Ordnung, der Zeit nach; darauf, folglich, zufolge, der Folgerung gemäß.

Conseguénza, *subst. foem.* ein Schluß, eine Folgerung; *it.* Ansehen, Wichtigkeit. *adv.* in oder per conseguenza, folglich.

Conseguíbile, *adj. com.* was man erwerben, erlangen kann.

Conſeguiménto, *ſubſt. maſc.* Erlangung.
Conſeguíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, erlangen, erwerben, zuwegebringen; *it.* darauffolgen, erfolgen.
Conſeguitánte, *adj. com.* nachfolgend.
Conſeguitáre, *verb. act.* nachfolgen, erfolgen, aneinanderfolgen.
Conſeguitatóre, *ſubſt. maſc.* der erlangt, erwirbt, zuwegebringt; ein Nachfolger.
Conſeguíto, *part.* erlanget, erwartet, zuwegegebracht; *it.* erfolget, darauf gefolget.
Conſénſo, *ſubſt. maſc.* Einwilligung, Beyfall. preſtare oder dare il conſenſo, einwilligen, Beyfall geben, ſeine Einwilligung geben.
Conſentaneaménte, *adv.* gemäß.
Conſentáneo, *adj.* gemäß, einſtimmig.
Conſentiménto, *ſubſt. maſc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.
Conſentíre, *verb. neutr.* einwilligen, bewilligen, beypflichten, Beyfall geben; übereinkommen, gewähren. chi tace conſente, wer ſchweiget, willigt darein.
Conſentíto, *part.* eingewilliget, bewilliget, gewährt.
Conſentitóre, *ſubſt. maſc.* der einwilliget, bewilliget, beypflichtet, Beyfall giebt; übereinkommt, gewähret.
Cōnſentitrice, *ſubſt. foem.* von conſentitore, die einwilligt, Beyfall giebt.
Conſenziénte, *adj. & ſubſt. com.* der einwilligt. lui conſenziente, mit ſeiner Einwilligung.
Conſepelíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, mit begraben.
Conſepólto, *part.* mitbegraben.
Conſequenteménte, *adv.* folglich.
Conſequénza, ſ. conſeguenza, Folge, Folgerung.
Conſequitóre, *ſubſt. maſc.* der erlangt.
Conſérba, ſ. conſerva, Verwahrung, Behältniß; *it.* Mitmagd.
Conſerbáre, ſ. conſervare, verwahren, erhalten. bewahren.
Conſerráre, *verb. act.* einſchließen, verſchließen, mitverſchließen.
*Conſertáre, ſ. concertare, verabreden, einrichten, anordnen.
*Conſertóre, ſ. concertore, muſikaliſches Concert, Verſammlung.
Conſérto, *ſubſt. maſc.* Verſammlung, Vereinigung, muſikaliſches Concert.
Conſérto, *adj.* vereiniget, verabredet, eingerichtet. *adv.* di conſerto, einhelliglich, einſtimmiglich.
Conſérva, *ſubſt. foem.* ein Behältniß, Vorrathskammer, Verwahrung; *it.* aufgehobener Vorrath; *it.* ein Waſſerhälter; eine Art eingemachter Sachen von Früchten, Kräutern, Blumen; *it.* viele Schiffe die mit einander fahren, um eins das andere zu ſchützen. una conſerva di navi, navi di conſerva, eine Kauffarthenflotte, die zu mehrerer Sicherheit mit einander fahren. andar di conſerva, mit einander gehen. mettere le frutta in conſerva, das Obſt einmachen.
Conſérva, *ſubſt. foem.* Mitmagd.
Conſervábile, *adj.* was ſich hält, aufheben läßt.
Conſervadóre, *ſubſt. maſc.* Erhalter, Magiſtratsperſon in Rom und in Florenz; *it.* bey den Canoniſten ein Schutzherr.
*Conſervággio, *ſubſt. maſc.* eine Sklaverey, Gefangenſchaft vieler zuſammen, Mitknechtſchaft.
Conſervaggióne, *ſubſt. foem.* ſ. conſervazione, Erhaltung.
Conſervaménto, *ſubſt. maſc.* Erhaltung.
Conſervánte, *adj. com.* was erhält, verwahret.
Conſerváre, *verb. act.* erhalten, verwahren, etwas in dem Stande laſſen, wie es iſt, aufheben, vertheidigen.
Conſervárſi, *verb. rec.* ſich erhalten, ſich vermehren, ſich vertheidigen.
Conſervativo, *adj.* erhaltend, verwahrend.
Conſervváto, *part.* von conſervare, verwahret, erhalten, vertheidiget.
Conſervatójo, *ſubſt. maſc.* eine Speiſekammer, oder ſonſt ein Ort, wo man etwas verwahrt; auch ein Waſſerbehälter.
Conſervatório, *ſubſt. maſc.* eine Schule, wo die Mädchen erzogen werden bis ſie heyrathen; *it.* Hälter, Behältniß.
Conſervatóre, *ſubſt. maſc.* ein Erhalter.
Conſervatrice, *ſubſt. foem.* eine Erhalterin.
Conſervazióne, *ſubſt. foem.* die Erhaltung; *it.* Wohlergehen, Geſundheit.
Conſervévole, *adj. com.* dauerhaft, was ſich erhalten läßt.
Conſérvo, *ſubſt. maſc.* ein Mitknecht, Mitdiener.
Conſéſſo, *ſubſt. maſc.* eine Rathsverſammlung, Verſammlung.
*Conſettajuólo, *ſubſt. maſc.* einer von eben derſelben Sekte.
Conſiderábile, *adj. com.* betrachtungswürdig, beträchtlich, bedächtlich; was zu betrachten, zu merken iſt; anſehnlich.
Conſiderabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr bedächtlich, ſehr beträchtlich, merkwürdig.
Conſiderabilméntе, *adv.* bedächtlich, beträchtlich, merklich.
Conſideraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. conſiderazione, Betrachtung.
Conſideránza, *ſubſt. foem.* Betrachtung, Aufmerkſamkeit.
Conſideráre, *verb. act.* betrachten, überlegen, unterſuchen, achten, hochſchätzen.
Conſideraménte, *adv.* bedachtſamer Weiſe, bedächtlich.
Conſideráto, *part.* von conſiderare, betrachtet, überlegt, unterſucht. uomo conſiderato, ein vorſichtiger Menſch.

Conſideratiſ-

Conſideratiſſimo, ſ. conſiderabiliſſimo.
Conſiderativo, *adj.* was zu bemerken, zu betrachten iſt.
Conſideratóre, *ſubſt. maſc.* einer der da betrachtet, überlegt, unterſucht, achtet, hochſchätzt; Betrachter.
Conſideratrice, *ſubſt. foem.* von conſideratore, Betrachterin.
Conſideraziône, *ſubſt. foem.* Betrachtung, Abſicht, Anſehen, Wichtigkeit, Nachdenken, Ueberlegung, Hochachtung, Ehrerbietung. uomo di conſiderazione, ein angeſehener Mann. per oder a conſiderazione voſtra, in Anſehung euerer. andar con gran conſiderazione, ſehr behutſam gehen.
Conſigliánte, *adj. com.* anrathend.
Conſigliáre, *verb. act.* einen Rath geben, nehmen. conſigliar uno, einem anrathen. chi non ſi laſcia conſigliare, non ſi può aiutare, wem nicht zu rathen, iſt nicht zu helfen. laſciarſi conſigliare, ſich zureden, überreden laſſen. *prov.* a chi conſiglia non duole il capo, ein Geſunder weis nicht wie einem Kranken zu Muthe iſt.
Conſigliárſi, *verb. rec.* ſich Raths erholen; ſich berathſchlagen. conſigliatevi meglio, werdet klüger, nehmt euch beſſer zuſammen.
Conſigliataménte, *adv.* mit Ueberlegung, vorſätzlich; mit Vernunft, klüglich, bedächtig.
Conſigliatiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr bedächtig.
Conſigliativo, *adj.* der rathen kann, anrathend.
Conſigliatóre, *ſubſt. maſc.* einer der rathet, Rathgeber.
Conſigliatrice, *ſubſt. foem.* Rathgeberin.
Conſigliéra, *ſubſt. foem.* eine Rathgeberin, Räthin.
Conſiglieráto, *ſubſt. maſc.* die Rathsherrnwürde, Stelle.
Conſigliére, *ſubſt. maſc.* ein Rath, Rathgeber. conſigliere intimo, geheimder Rath. conſigliere di Stato, Staatsrath. conſigliere della giuſtizia, Juſtizrath. conſigliere delle miniere, Bergrath. conſigliere della camera, ein Cammerrath. conſigliere della corte, ein Hofrath. conſigliere delle fondazioni, ein Stiftsrath. conſigliere conſiſtoriale, Kirchenrath. conſigliere del commerzio, Commerzienrath.
Conſiglierino, *ſubſt. maſc. dim.* von conſigliere, ein kleiner Rath.
Conſigliétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Rathſchlag.
Conſíglio, *ſubſt. maſc.* ein Rath, Rathſchlag, Anſchlag, Beyrath, Gutachten; das Collegium der Räthe oder Rathsherren; eine ganze Verſammlung von

berathſchlagenden; die Räthe oder der Rath eines großen Herrn; die ſämtlichen Räthe oder Rathsherren; *it.* die Verſammlung derſelben; *it.* der Ort wo die Räthe zuſammen kommen; *it.* einer bey dem man ſich Raths erholt, ein Rathgeber. conſiglio di corte, ein Hofrath. conſiglio di ſtato, Staatsrath. conſiglio di guerra, Kriegsrath. conſiglio delle fondazioni, Stiftsrath. uom conſiderato non vuol conſiglio, wer viel fragt, wird viel berichtet. dar conſiglio, render conſiglio, recar conſiglio, rathen, einen Rath geben. prender, pigliar conſilio, oder per conſiglio, einen Schluß faſſen. prender, pigliare il conſiglio d'alcuno, eines Rath folgen. *prov.* conſiglio feminile od egli è caro, od egli è troppo vile, Weiberrath iſt ſelten gut. conſiglio di due non fu mai buono, viel Köche verſalzen den Brey, d. i. zweyerley Rath ſtimmet ſelten ein. *prov.* uomo riſoluto non vuol conſiglio, einem entſchloſſenen Menſchen braucht man nicht zu rathen.
Conſignáre, ſ. conſegnare, übergeben, einhändigen.
Conſignazióne, *ſubſt. foem.* Einhändigung eines Geldes in die Hand eines Dritten; *it.* ein Depoſitum.
Conſimigliánza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit.
Conſimigliáre, *verb. act.* ähnlich ſeyn, oder machen.
Conſimile, *adj.* völlig ähnlich.
*Conſiro, ſ. angoſcia, Angſt, Quaal.
*Conſiróſo, *adj.* ſ. angoſcioſo, geängſtiget, gequält.
Conſiſténte, *adj.* was Feſtigkeit, Dauer, Beſtand hat; *it.* beſtehend; *it.* zähe.
Conſiſténza, *ſubſt. foem.* die Dicke oder das dichte Weſen, das ein Ding haben ſoll; die Verdickung einer Feuchtigkeit, ſo durchs Kochen zuwege gebracht wird; Feſtigkeit, Dauer, Beſtand; *it.* Beſchaffenheit; der Stand, als der Geſundheit; *it.* der höchſte Grad eines Dinges, das wächſt. l'età della conſiſtenza, das männliche Alter.
Conſiſtere, *verb. neutr.* beſtehen; *it.* dauren, zuſammen ſeyn.
Conſiſtóro, ſ. conciſtorio, Verſammlung der Geiſtlichen.
Conſobrína, *ſubſt. foem.* Geſchwiſterkind; des Vaters oder der Mutter Schweſter Tochter.
Conſobríno, *ſubſt. maſc.* der Mutter Bruder oder Schweſter Sohn.
Conſociaziône, *ſubſt. foem.* Zugeſellung, Bund, Vergeſellſchaftung.
Conſodále, *ſubſt. maſc.* Mitgeſelle.
Conſolaménto, *ſubſt. maſc.* / *Conſolánza, *ſubſt. foem.* } ſ. conſolazione, Troſt, das Tröſten.

Conſoláre, *adj. & ſubſt. maſc.* der Konſul geweſen iſt zur Bürgermeiſterwürde gehörig. perſona conſolare, bürgermeiſterliche Perſon.

Conſoláre, *verb. act.* tröſten, vergnügen, erquicken.

Conſolarménte, *adverb.* bürgermeiſterlich; tröſtlich, freudig.

Conſolárſi, *verb. rec.* ſich tröſten, ſich zufrieden geben.

Conſolataménte, *adv.* tröſtlich, freudig, mit Freuden.

Conſolático, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolato.

Conſolatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr getroſt, ſehr freudig.

Conſolativo, *adj.* tröſtlich, freudig.

Conſoláto, *ſubſt. maſc.* Bürgermeiſterwürde.

Conſolato di mare, Seekonſulat.

Conſoláto, *part.* von conſolare, getröſtet, zufrieden. queſta pioggia vien conſolata, das iſt ein ſanfter gedeylicher Regen. pigliarſela conſolata, etwas gemächlich, mit Muße unternehmen.

Conſolatóre, *ſubſt. maſc.* Tröſter.

Conſolatríce, *ſubſt. foem.* Tröſterin.

Conſolatoriaménte, *adv.* tröſtlich.

Conſolatório, *adj.* tröſtlich, tröſtend.

Conſolazióne, *ſubſt. foem.* Troſt, Freude, Vergnügen. *met.* far conſolazione, zuſammen eſſen.

Cónſole, cónſolo, *ſubſt. maſc.* Bürgermeiſter, ein römiſcher Bürgermeiſter vor dieſem; heut zu Tage ein Richter der Kauf- und Handelsleute; *it.* in etlichen Städten in Frankreich ein Gerichtsſchöppe; in großen Seeplätzen ein Agent eines großen Herrn oder einer Republik, der die Handlungsgeſchäffte ſeiner Nation beſorget; *it.* ein Vorſteher einer Akademie. *prov.* chi è ſtato de' Conſoli ſa coſa è arte, das muß ein Meiſter beſſer verſtehen. *prov.* chi dice mal dell' arte non ſarà de' Conſoli, wer einer Profeſſion nicht gut iſt, wirds nicht hoch darinnen bringen.

Conſólida, *ſubſt. foem.* ein Kraut, deſſen es verſchiedene Gattungen giebt. conſolida reale, Ritterſporn. gran conſolida, Wallwurz. piccola conſolida, Prunellen. conſolida maggiore, Lerchenfuß, Ritterſporn.

Conſolidaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolidazione, das Dichte- Derbmachen oder werden.

Conſolidánte, *adj. com.* was die Wunde zuheilet, befeſtiget, bekräftiget.

Conſolidáre, *verb. act.* dicht, derb machen; *it.* eine Wunde zuheilen; befeſtigen, bekräftigen, eine Freundſchaft feſt und genau machen; *met.* ſtärken, beſtärken.

Conſolidativo, *adj.* zuheilend, befeſtigend, bekräftigend; was dicht, derb macht. virtù conſolidativa, ſtärkende Kraft.

Conſolidáto, *part.* befeſtiget, bekräftiget, dichte, derb gemacht, geworden; *met.* geſtärket, beſtärket.

Conſolidazióne, *ſubſt. foem.* Stärkung; die Befeſtigung eines Dinges, abſonderlich die Zuſammenheilung einer Wunde; die Befeſtigung, als einer Freundſchaft ꝛc. *met.* la ſua incoſtanza ha di meſtier di conſolidazione, ſeine Unbeſtändigkeit hat einer Befeſtigung nöthig.

Cónſolo, *ſubſt. maſc.* ein Konſul, ſ. conſole.

Cónſole, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolazione, Troſt.

Conſonánte, *adj. & ſubſt. maſc.* gleichlautend, zuſammenklingend, in der Muſik; mitlautender Buchſtabe in der Sprachkunſt; Mitlauter, oder mitlautend.

Conſonánza, *ſubſt. foem.* Harmonie, der Zuſammenklang oder Klang zweener Töne in der Muſik; *it.* die Gleichheit; Uebereinſtimmung der Reimſylben; auch die Gleichheit des Lautes zweyer gleich auf einander folgender Wörter in einer Rede.

Conſonáre, *verb. act.* zuſammenſtimmen; *it.* figürlich, ſ. corriſpondere, confarſi.

Conſonáto, *part.* zuſammengeſtimmt; figürlich, ſ. corriſpoſto.

*Cónſono, *adj.* zuſammenſtimmend, übereinſtimmend, gleichlautend.

Conſórte, *ſubſt. com.* ein Ehegemahl, Ehegemahlin; *it.* Geſell, Gefährte.

Conſortería, *ſubſt. foem.* ein Geſchlecht, Stamm; *it.* Gemeinſchaft mit einem.

Conſórte, *ſubſt. maſc.* ein Mitgeſelle, Mitgenoſſe, der Theil an etwas hat.

Conſórte, *ſubſt. com.* Ehegemahl, Ehegemahlin, Ehegatte, Ehegattin.

Conſórzio, *ſubſt. maſc.* Geſellſchaft, Gemeinſchaft; Ehe, Eheſtand.

Conſpérgere, *verb. act.* beſprengen, ſ. coſpergere.

Conſpergióne, *ſubſt. foem.* Beſprengung, ſ. coſperſione.

Conſpétto, ſ. coſpetto, Gegenwart.

*Conſpícere, *verb. act.* man findet es nur bey einigen alten Schriftſtellern ohne *perf.* und *part.* genau betrachten.

Conſpicuaménte, *adv.* klar, hell, ſichtbarlich, ſcheinbar, anſehnlich.

Conſpícuo, *adj.* klar, hell, ſichtbar, ſcheinbar, anſehnlich, in die Augen fallend; *met.* angeſehen, vornehm.

*Conſpiránte, *adj. com.* heimlich beſchlieſſend, heimlich verbindend, heimlich verſchwörend; *it.* ſ. congiurante.

Conſpiráre, *verb. act.* ſich in einer Abſicht vereinigen, Verrätherey anſpinnen, ſich heimlich verbinden, heimlich was beſchließen, ſich verſchwören. conſpirare alla morte di uno, eins werden, einen zu tadeln; *it.* ſ. congiurare.

Conſpiráto, *part.* von conſpirare, heimlich verbun-

verbunden, heimlich verſchworen, beſchloſſen; *it.* ſ. congiurato.

Conſpiratóre, *ſubſt. maſc.* ein Mitverſchworner; einer der ſich zu was Böſem mit einem andern verbindet; heimlich Verbundener, einer von denen Zuſammenverſchwornen.

Conſpiratrice, *ſubſt. foem.* eine Mitverſchworne.

Conſpiraziône, *ſubſt. foem.* Verſchwörung, Verrätherey, heimliches Verbündniß, heimliches Verſtändniß, Zuſammenverſchwörung zu etwas Böſen; *it.* eine Vereinigung der Gemüther zu etwas Gutem.

Conſtáre, *verb. neutr.* ohne *perf.* und *ſup.* bekannt ſeyn, davon wiſſen, kund ſeyn. queſto fatto mi conſta pienamente, dieſe That iſt mir vollkommen bekannt.

Conſternáre, *verb. act.* betrüben, beſtürzen; *rec.* ſich betrüben, grämen.

Conſternaziône, ſ. coſternazione.

Conſtellaziône, *ſubſt. foem.* ein Geſtirn, oder eine Zahl Sterne, welche eine Figur am Himmel machen; das Geſtirne oder der Einfluß des Himmels, darunter einer gebohren iſt.

Conſtituénte, *adj. com.* einer der anordnet, beſtellt, einrichtet, einſetzt.

Conſtituíre, *verb. act. indic.* auf iſco, machen, beſtellen, ſetzen, einſetzen, anordnen, beſtimmen.

Conſtitutívo, *adj.* ſ. conſtituente.

Conſtitúto, *ſubſt. maſc.* der Conſtitut, das Verhör einer vernommenen Perſon.

Conſtitúto, conſtituito, *part.* von conſtituire.

Conſtitutóre, *ſ. m.* ein Stifter, Urheber.

Conſtituziône, *ſubſt. foem.* Satzung, Abſchied, als Reichsabſchied, u. d. gl. die Anordnung eines Dinges; überhaupt eine Verordnung, ein Befehl in geiſtlichen und weltlichen Rechten; in den Klöſtern die Ordensartikel oder Regeln, die Beſchaffenheit des Leibes, der Luft und anderer Dinge; die Einrichtung und Ordnung der Theile eines Dinges.

Conſtrétto, zuſammengepreßt, abgenöthiget, gezwungen, ſ. coſtretto.

Conſtringiménto, ſ. coſtringimento, Abnöthigung, Zuſammenpreſſung, Zwang.

Conſtrígnere, ſ. coſtrignere, zwingen, abnöthigen, zuſammenpreſſen.

Conſtríngere, ſ. coſtrignere.

Conſtruíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, anordnen, erbauen; in der Grammatik, die Worte zuſammenfügen, zuſammenordnen, nach den Regeln des Syntaxes verfertigen, als ein Gedicht; aufſetzen, zu Papier bringen, eine Rede; zeichnen, als einen Riß oder andere Figur abreißen.

Conſtruíto, *part.* gebauet, geordnet.

Conſtrútto, *part.* von conſtruire, gebauet, erbauet.

Conſtrútto, *ſubſt. maſc.* Nutzen, Vortheil, Profit. in conſtrutto, wirklich, in der That.

Conſtruziône, *ſubſt. foem.* das Aufbauen, die Erbauung; die richtige Setzung der Worte nach der Grammatik; die Verfertigung, als der Verſe.

*Conſubrino, ſ. conſobrino, Geſchwiſterkind.

Conſuetaménte, *adv.* gewöhnlich, gewöhnlichermaßen.

Conſuéto, *adj.* gewöhnlich, gewohnt.

Conſuetudinário, *adj.* einer der gewohnt iſt, die nämliche Sache oder Sünde zu thun.

Conſuetúdine, *ſubſt. foem.* Gewohnheit, Gebrauch.

Conſuláre, ſ. conſolare.

Conſuléntе, *ſubſt. & adj. com.* ein Rathgeber, ein Konſulent, einer der anrathet.

Conſúlta, *ſubſt. foem.* Bedenken, Berathſchlagung über eine Rechts- und Geſundheitsſache, der ſchriftliche oder mündliche Rath, Gutachten, das ein Advokat oder Medikus giebt; die geheime Rathsverſammlung des Pabſts mit zween oder drey Cardinälen, über die allerwichtigſten Punkte der Kirche.

Conſultánte, *ſubſt. & adj. com.* der guten Rath giebt, und der ihn begehrt.

Conſultáre, *verb. act.* um Rath fragen, rathſchlagen, ſich Raths erholen. conſultare uno, einen um Rath fragen.

Conſultárſi, *verb. rec. idem.* conſultarſi con uno ſopra q. c. mit einem über etwas rathſchlagen.

Conſultáto, *part.* von conſultare, um Rath gefragt, berathſchlaget; *ſubſt. maſc.* der Schluß, der im Rathe iſt gefaßt worden.

Conſultaziône, ſ. conſulta, Berathſchlagung.

Conſultívo, *adj.* der einen Rath geben oder begehren kann. voto conſultivo, eine Stimme, die nur als Rath gilt, aber nicht entſcheidet.

Conſúlto, *ſubſt. maſc.* Berathſchlagung, ſ. conſulta.

Conſultóre, *ſubſt. maſc.* ein Rathgeber.

Conſultoriaménte, *adv.* nach guter Berathſchlagung.

Conſultório, *adj.* einer der um Rath fragt, oder einen Rath giebt.

Conſultrice, *ſubſt. foem.* eine Rathgeberin.

Conſúma, *ſubſt. foem.* ſ. conſumazione, Verzehrung, Abnutzung.

Conſumábile, *adj.* was vollendet oder vollkommen werden kann; auch verzehret werden kann.

Conſumaménto, *ſubſt. maſc.* Vollbringung, Vollendung, Verzehrung; *it.* Abgang der Waaren, Vertrieb; *met.* Gemüthsangſt.

Conſumánte, *adj. com.* was verzehret, verthut; abnutzend, vollbringend.

*Conſumánza, *ſubſt. foem.* ſ. conſumamento, Verzehrung.

Conſumáre, *verb. act.* ausmachen, vollenden, verbrauchen, verzehren, durchbringen, zubringen. conſumar gli abiti, die Kleider abnutzen. conſumare il matrimonio, die Ehe vollziehen. conſumare il tempo, die Zeit zubringen. conſumar la fatica, il tempo in checcheſſia, ſeine Mühe, ſeine Zeit auf etwas wenden. conſumar l'impreſa, das Werk zu Stande bringen.

Conſumárſi, *verb. rec.* ſich verzehren, abzehren, verzehret werden, vergehen; *met.* ſich ängſtigen.

Conſumatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren, ſehr vollkommen.

Conſumativo, *adj.* ſ. conſumabile, verzehrend, abnutzend, vollbringend.

Conſumáto, *part.* von conſumare, verzehrt. *ſubſt.* eine Kraftſuppe von allerley Fleiſch, Hühnern u. d. gl. *it. adj.* erfahren, vollkommen. un uomo conſumato negli affari, ein in den Geſchäfften erfahrner, wohl bewanderter Mann.

Conſumatóre, *ſubſt. maſc.* Verzehrer, Abnutzer; *it.* Vollbringer, einer der etwas vollendet, verzehrt, durchbringt, zubringt, Verſchwender.

Conſumatrice, *ſubſt. foem.* von conſumatore, Verzehrerin, Durchbringerin.

Conſumazióne, *ſubſt. foem.* Vollendung, Vollbringung; *it.* Verzehrung, Abnutzung, Aufreibung.

Conſúmo, conſumaménto, *ſubſt. maſc.* das Vollenden, Vollbringen, Verzehren, Durchbringen, Zubringen; *it.* Abſatz, Vertrieb der Waaren. aver gran conſumo, großen Abgang haben. dazio di conſumo, ein Zoll für den Abgang der Waaren.

Conſuntíbile, *adj. com.* brauchbar, nutzbar; was ſich verzehren läßt.

Conſuntívo, ſ. conſumativo, verzehrend, abnutzend.

Conſúnto, *adj.* ausgezehrt, mit Auszehrung behaftet.

Conſunzióne, ſ. conſumazione, Auszehrung, Abnutzung.

Conſuonáre, *verb. act.* ſ. conſonare. a me ciò non conſuona, dieſes ſcheint mir nicht wahrſcheinlich.

Conſúrgere, *verb. act. perf.* conſorſi, *part.* conſorto, entſtehen, entſpringen.

Conſuſſiſténte, *adj. com.* was mit einander beſtehen kann.

Conſuſtanziále, *adj. com.* eines Weſens, (wird von den Perſonen der heil. Dreyfaltigkeit geſagt,) gleich weſentlich.

Conſuſtanzialità, *ſubſt. foem.* das Mitweſen der drey Perſonen in der h. Dreyfaltigkeit.

Contáccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine ſchlechte, elende Rechnung.

Contadína, *ſubſt. foem.* eine Bauerfrau.

Contadinánza, *ſubſt. foem.* die Bauergemeine; Bauerſtand.

Contadinélla, *ſubſt. foem.* ein junges Bauermädchen; eine hübſche artige Bauerfrau, Bäuerin.

Contadinéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bauerjunge.

Contadíno, *ſubſt. maſc.* ein Bauer, Landmann.

Contadineſcaménte, *adv.* auf bäueriſche Art.

Contadinéſco, *adj.* bäueriſch, dorfmäßig.

Contadinótto, *ſubſt. maſc.* ein junger Bauer.

Contadináccio, *adj. pej* bäueriſch; *it. ſubſt.* ein armer ſchlechter Bauerkerl.

Contádo, *ſubſt. maſc.* Grafſchaft, Dorfſchaft; das Land, das Gebiete, die um die Stadt liegenden Dörfer und Ländereyen. andare in contado, aufs Land gehen.

*Contáge, *ſubſt. foem. poët.* ſ. contagione, Seuche, Peſt.

Contágio, *ſubſt. maſc.* / Contagióne, *ſubſt. foem.* die Anſteckung; anſteckende Seuche, die Peſt; *it.* böſe Exempel, böſe Beyſpiele, böſe Sitten, Lehren und dergleichen, wodurch andere verderbt werden. la contagione del peccato, die Erbſünde.

Contagioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr anſteckend.

Contagióſo, *adj.* anſteckend, als eine Krankheit; ſchädlich, verderblich, als böſe Exempel, dadurch andere verführet werden. uomini contagioſi, gefährliche, verführeriſche Leute.

*Contaménte, *adv.* artig, zierlich.

Contaménto, *ſubſt. maſc.* das Erzählen, Erzählung; *it.* Rechnung, das Zählen, die Zahlung.

Contaminaménto, ſ. contaminazione, Beflekung, Beſudelung; *it.* Schändung.

Contamináre, *verb. act.* beſudeln, beflecken, verunreinigen, ſchänden.

Contaminátо, *part.* beſudelt, befleckt, verunreiniget, geſchändet.

Contaminatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schänder, Beſudler, Beflecker.

Contaminazióne, *ſubſt. foem.* Verunreinigung, Beſudelung, Befleckung, Schändung.

Contánte, *adj.* zählend, der zählt, baar. danari contanti, baar Geld.

Contánti, *ſubſt. maſc.* baar Geld, Münze, Gelder. aver il ſuo in contanti, in ſeinen Wiſſenſchaften wohl beſchlagen ſeyn. *prov.* comprare le liti oder le brighe a contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen; gleichnißweiſe: aver una coſa in contanti, etwas parat haben, halten.

*Contánza,

*Contánza, *ſubſt. foem.* Gericht, Ruf; *it.* Kenntniß, Bekanntſchaft.

*Contánze, *ſubſt. foem. plur.* Gericht, Erzählungen.

Contáre, *verb. act.* zählen, rechnen, Rechnung ablegen, zuſammenrechnen, die Rechnung machen, achten, ſchätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten. quel mercante conta molto, der Kaufmann ſtehet in gutem Credit. il cavaliere a cui la raccomando conta molto alla corte, der Cavalier, dem ich Sie empfehle, ſtehet bey Hofe in großem Anſehen. la moneta ſi conta tanto, die Münze gilt ſo viel.

Contárſi, *verb. rec.* ſich halten, ſich ſchätzen. mi conto a gloria, ich rechne, ich halte mirs für eine Ehre. mi conto felice, ich ſchätze mich glücklich.

*Contaſtaménto, ſ. contraſtamento, der Widerſtand.

*Contaſtánte, *adj. com.* ſ. conſtraſtante, widerwärtig.

*Contaſtáre, ſ. contraſtare, widerſtehen.

*Contaſtatóre, ſ. contraſtatore, Widerſteher.

*Contaſtévole, ſ. contraſtevole, zänkiſch.

*Contáſto, *ſubſt. maſc.* Zank, Streit, ſ. contraſto.

Contáto, *part.* von contare, gerechnet, gezählt, erzählt.

Contatóre, *ſubſt. maſc.* Rechner; *it.* der zählt, erzählt.

Contatrice, *ſubſt. foem.* eine Rechnerin; die zählt, erzählt.

Contátto, *ſubſt. maſc.* Berührung, Antaſtung. angolo del contatto, Berührungswinkel, welchen die Tangente mit der Circumferenz des Zirkels macht.

Contazióne, *ſubſt. foem.* ſ. contamento, Zahlung, das Erzählen.

Cónte, *ſubſt. maſc.* ein Graf. conte palatino, kaiſerlicher Hof- und Pfalzgraf. conte dell' Impero, Reichsgraf. conte provinciale, gefürſteter Graf.

Contéa, *ſubſt. foem.* eine Grafſchaft.

Con teco, mit dir.

Conteggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. conteggio, Rechnung, Berechnung.

Conteggiáre, ſ. contare, die Rechnung machen, zuſammenrechnen, berechnen.

Contéggio, *ſubſt. maſc.* Berechnung, Zuſammenrechnung, Ausrechnung.

Contégna, *ſubſt. foem.* ſ. contegno, Stolz.

Contegnénza, *ſubſt. foem.* ſ. contegno, Umfang.

Contégno, *ſubſt. maſc.* Umfang, Zucht, Aufführung, Stolz, das äußerliche Anſehen, Betragen, Geberdung, Geſtalt; eine ſtolze gravitätiſche Miene. andar in contegno, mit gravitätiſchen Schritten gehen. ſtare in contegno, eine ernſthafte Miene, ſich ein ſtolzes Anſehen geben. uomo di mal contegno, ein Menſch von ſchlechter Erziehung; *it.* Eingezogenheit, Zurückhaltung.

Contegnóſo, *adj.* ernſthaft, gravitätiſch, ſtrenge, züchtig. un andar contegnoſo, ein gravitätiſcher Gang.

Contemperánza, *ſubſt. foem.* Mäßigung, Miſchung zwoer oder mehrerer Sachen zuſammen.

Contemperáre, *verb. act.* miſchen, mäßigen, mildern; eine Sache nach der Natur einer andern einrichten.

Contemperazióne, *ſubſt. foem.* Mäßigung, Miſchung zwoer oder mehrerer Sachen zuſammen.

Contemplábile, *adj. com.* was zu betrachten iſt; betrachtungswürdig.

Contemplaménto, *ſubſt. maſc.* das Betrachten, Anſchauen.

Contemplánte, *adj. com.* einer der betrachtet, nachdenket; betrachtend, nachdenkend.

Contemplánza, *ſubſt. foem.* ſ. contemplazione, Betrachtung.

Contempláre, *verb. act.* betrachten, anſchauen.

Contemplatívo, *adj.* nachdenklich, betrachtend, tiefſinnig, anſchauend. vita contemplativa, das anſchauende Leben der Myſtiker.

Contempláto, *part.* betrachtet, nachgedacht, angeſchauet.

Contemplatóre, *ſubſt. maſc.* einer der betrachtet, tiefſinnig iſt; ein Betrachter, Beſchauer.

Contemplatrice, *ſubſt. foem.* von contemplatore, die beſchauet, betrachtet.

Contemplazióne, *ſubſt. foem.* Betrachtung, Anſchauung.

Contemporáneo, *adj. & ſubſt.* der zu gleicher Zeit mit einem lebt, oder gelebt hat, Zeitgenoſſe, Zeitverwandter.

Contempráre, ſ. contemperare, bey den Alten für contemplare.

Contendénte, *adj.* ſtreitend; *it. ſubſt. com.* der ſich nebſt einem andern um etwas bewirbt; Gegenpart. parti contendenti, ſtreitende Partheyen.

*Contendénza, *ſubſt. f.* Streit, ſ. conteſa.

Conténdere, *verb. act. perf.* conteſi, *part.* conteſo, zanken, ſtreitig machen, ſtreiten. contendere qualche coſa ad uno, einem etwas ſtreitig machen; *it.* ſich bemühen, eilen nach etwas; *it.* verbieten, verwehren.

Conténderſi, *verb. rec.* widerſtreben, ſich widerſetzen.

Contendevolménte, *adv.* auf eine zänkiſche, ſtreitige Art.

Contendiménto, *ſubſt. maſc.* Streit, Zank; *it.* Verhinderung, Bemühung.

Contenditóre, *ſubſt. maſc.* einer der ſtreitet, zankt, Zänker.

Contendi-

Contenditrice, *subst. foem.* von contenditore, Zänkerin.

Contenénte, *adj. com.* was etwas in sich hält, begreift; in sich haltend, begreifend; *it.* keusch, ehrbar.

Contenénte, *adv.* s. incontanente, sogleich.

Contenére, *verb. act. perf.* contenni, *part.* contenuto, enthalten, in sich fassen, begreifen, beysammen behalten, zurückhalten, in Schranken, im Zaume halten. contenere uno in disciplina, einen im Zaume halten, zurückhalten.

Contenérsi, *verb. rec.* sich enthalten, mässigen. contenersi ne' termini, in gehörigen Schranken bleiben.

Conteniménto, *subst. masc.* Inhalt, Umfang, das Ansichhalten; die Enthaltung.

Contenitóre, *subst. masc.* was in sich enthält.

*Conténnere, lateinisches *verb. act. perf. & part. caret*, s. sprezzare, verachten.

Contentaménto, *subst. masc.* Vergnügen, Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge.

Contentáre, *verb. act.* vergnügen, durch Bezahlen begnügen, befriedigen, zufrieden stellen.

Contentársi, *verb. rec.* sich begnügen lassen, sich zufrieden geben. contentarsi di cosa, mit etwas zufrieden seyn.

Contentáto, *part.* von contentare, begnügt.

*Contentatúra, *subst. foem.* Genüge, Befriedigung. essere di facile (di difficile) contentatura, leicht (schwer) zu befriedigen seyn.

Contentévole, *adj.* was vergnügen kann, vergnüglich, genügsam.

Contentézza, s. contentamento, Zufriedenheit, Befriedigung, Vergnügen. mala contentezza, Unzufriedenheit.

*Contentíbile, *adj.* verachtungswürdig.

Contentissimaménte, *adv. sup.* auf die vergnügteste Art, mit größtem Vergnügen.

Contentíssimo, *adj. sup.* sehr vergnügt, sehr begnügt, sehr zufrieden, zufriedenst.

*Contentívo, *adj.* in sich haltend, anhaltend, zurückhaltend. virtù contentiva, die anhaltende Kraft.

Conténto, *adj.* vergnügt, zufrieden; *it.* enthalten; *subst.* das Vergnügen, die Zufriedenheit, Freude. dopo il contento viene il tormento, auf Lachen folgt Weinen. mal contento, unzufrieden. cuor contento, gran talento, fröhlich im Herzen, vertreibt allen Schmerz.

Conténto von contenere, *subst. masc.* Inhalt, Inbegriff.

Conténto von contennere, *subst. masc.* Verachtung, Verspottung.

Contenúto, *part.* von contenere, enthalten, begreifen, in sich gehalten, zurückgehalten; *it. subst. m.* der Inhalt, Inbegriff.

Contenzióne, *subst. foem.* Zank, Streit; Eifer, Bemühung.

Contenziosaménte, *adv.* streitend, zankend, mit Streit, Zank.

Contenzióso, *adj.* zänkisch, streitig. il foro contenzioso, so nennen die Canonisten das weltliche Gerichte, wo nur Streit und Processe ventilirt werden, zum Unterschied des geistlichen Gerichts, wo nur Sachen, die das Gewissen betreffen, abgehandelt werden.

Contenziosíssimo, *adj. sup.* sehr zänkisch, sehr streitig; streitigste, zänkischste.

Conterminále, *adj. com.* s. confinante, angränzend.

Contermináre, *verb. neutr.* angränzen, anstoßen; s. confinare.

Contérmino, *adj.* s. finitimo, confinante.

Contésa, *subst. foem.* Zank, Schlägerey, Händel, Streit.

Contéso, *part.* von contendere, gestritten, gezankt.

Contéssa, *subst. f.* Gräfin; *met.* contessa di civillari, die Schundgrube, Kloak; ein ersonnenes Wort von *Bocc. nov. 79. n. 41.*

Contéssere, *verb. act. perf.* contessi, *part.* contesto, weben, flechten, zusammenfügen, alle Theile einer Rede zusammensetzen und verbinden; *met.* verfertigen.

Contessina, *subst. foem. dim.* eine kleine, junge Gräfin.

Contessúccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Gräfin.

Contestábile, *subst. masc.* gran contestabile, Oberhofmarschall, oberster Minister; *it.* der Ordensmeister bey den St. Stephansrittern.

Contestábile, *adj. com.* was streitig seyn kann, widerleglich.

Contestáre, *verb. act.* zanken, streitig machen. contestare la lite, den Krieg Rechtens befestigen.

Contestazióne, *subst. foem.* ein Streit, Zwist; theuere Versicherung, das Streitigmachen. contestazione di lite, Kriegrechtensbefestigung.

Contésto, *part.* von contessere, gewebt, geflochten; *it.* zusammengefügt, gesetzt, verbunden; *it. subst.* das Geschlecht, die Zusammenfügung; *it.* die Zusammensetzung und Verbindung aller Theile einer Rede; *it.* der Context. contesti, überein aussagende Zeugen.

Contézza, *subst. foem.* Erzählung, Nachricht, Kundschaft, Bekanntschaft; *it.* Vertraulichkeit, Gemeinschaft.

Conticéllo, Conticíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Rechnung.

Contigia, *subst. foem.* allerley Anputz, Zierat. contigie, *plur.* waren gedruckte Strümpfe mit ledernen Sohlen, die man in alten Zeiten trug.

Contigiáto, *adj.* geputzt, geziert.

Contiguaménte, *adv.* aneinander, hintereinander.

Contiguità,

Contiguità, *subst. foem.* Angränzung, das Anstoßen an etwas anders, als der Länder, Häuser; das nahe Anliegen.

Contíguo, *adj.* anstoßend, anrührend, an einander anränzend, zusammenstoßend.

*Contína, *subst. foem.* alltägich Fieber, anhaltendes Fieber.

Continénte, *adj. com.* in sich enthaltend, begreifend, in sich haltend; *it.* keusch, mäßig, züchtig, eingezogen.

Continenteménte, *adv.* mit Enthaltung; mäßiglich, züchtiglich, enthaltsam.

Continénza, *subst. foem.* die Enthaltung von verbotenen Lüsten, und Mäßigung in zugelassenen; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit; *it.* Festigkeit, Standhaftigkeit; *it.* das *Contretems* im Tanzen.

Contingénte, *adj. com. & subst. masc.* Antheil; zufällig, vermißlich; was sich zutragen und nicht zutragen kann; ein jemanden zukommender Theil.

Contingenteménte, *adv.* zufälliger Weise.

Contingénza, *subst. foem.* Ungewißheit dessen was erfolgen kann; Zufälligkeit, ungefährer Zufall, zufälliges Ding, von kurzer Dauer.

*Contingere, latein. wird nur im Italiänischen *poët.* gebraucht.

Continovaménte, continuaménte, *adv.* ohne Unterlaß, unaufhörlich, immer, ohne Aufhören, fortdauernd.

Continovaménto, continuaménto, *subst. masc.* Fortwährung, Fortsetzung; das lange Anhalten.

Continovánte, continuánte, forsetzend, fortfahrend, lange anhaltend, fortwährend.

Continovánza, continuánza, *subst. foem.* s. continovamento, Fortsetzung, das lange Anhalten.

Continovare, continuáre, *verb. neutr.* fortfahren in oder mit etwas, etwas fortsetzen, fortwähren, anhalten, aneinanderhängen.

Continuataménte, continovatamente, *adv.* auf eine fortwährende, beharrende, anhaltende Art und Weise.

Continovaméato, *subst. masc.* s. continovazione, Fortsetzung, das lange Anhalten.

Continováto, continuáto, *part.* von continovare, fortgefahren, fortgesetzt, fortgewährt, angehalten.

Continovazióne, continuazióne, *subst. foem.* das Fortsetzen, das Beharren, Fortsetzung, beständige Fortwährung, der Zusammenhang, Dauer, das lange Anhalten.

Continovità, continuità, *subst. foem.* Fortsetzung, Fortdauer, Fortwährung, das lange Anhalten.

Continovo, Continuo, *adj.* aneinanderhangend, unzertheilt; immerdauernd, unabläßig, fortwährend, *it. adv.* di continuo, beständig, immerfort.

Cónto, *subst. masc.* das Zählen, Erzählen, das Rechnen, eine Rechnung, ein Auszug, Aufsatz der Rechnung, Zusammenrechnung, Ablegung einer Rechnung; Rechenschaft wegen anderer Dinge; *it.* Bericht, Nachricht von etwas. far il conto, rechnen. libri di conto, Rechenbücher. conto spento, eine bezahlte, ausgelöschte, ausgethane Rechnung. conto saldato, bezahlte Rechnung. conto corrente, eine Rechnung zu der man allezeit was dazu schreiben kann. conto fermo, geschlossene Rechnung, zu der man nichts weiter schreiben kann, bis zur festgesetzten Bedingung. conto morto, eine Rechnung, wo kein Schuldner oder Gläubiger da ist, sondern die nur deswegen gehalten wird, um die Buchhalterey in Ordnung fortzuführen. conto acceso oder aperto, eine Rechnung, die noch nicht saldirt. *met.* aver il conto acceso, etwas lange und eifrig fortsetzen. conto spalato oder perso, eine verlohrne Rechnung, die nicht bezahlt werden kann. conto imbrogliato, eine verwirrte Rechnung. conto pareggiato, gegeneinandergehaltene Rechnung, welche die die nämliche Summe ausmacht; *it.* eine geschlossene Rechnung. tenere un conto, oder un libro per bilancio, eine Rechnung die man hält für einen, der zugleich Schuldner und Gläubiger ist. tener conto, etwas anmerken, in Acht nehmen. far il conto di andare, sich vornehmen zu gehen. egli fa conto, oder il conto che sia solo che sa di leggere, er bildet sich ein, er verstehe es ganz allein. far conto di alcuno, jemanden hochschätzen, werth halten, Stücken auf jemanden halten. far conto di cosa, sich auf etwas sichere Rechnung machen, sich darauf verlassen, darauf bauen. aver uno in buon conto, einen werth halten. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, hoch schätzen; *it.* Rechenschaft von etwas ablegen. render conto, Rechnung ablegen; *met.* Rechenschaft geben. render buon conto a uno, sich kein Blatt fürs Maul nehmen, scharf Widerpart halten. *prov.* chi fa il conto senza l'oste l'ha da far due volte, wer die Zeche ohne den Wirth macht, kommt blind weg. far conto che passi l'Imperadore, unachtsam, fahrläßig seyn. *met.* essere a conto d'alcuno, einem zu Gebote stehen. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, zu Rathe halten. cosa di niun conto, eine geringfügige Sache. domandar conto di alcuno, sich nach jemanden erkundigen. dar conto d'una cosa, von einer Sache Nachricht geben. ricevere denari a conto, Geld auf Rechnung annehmen. dar denari a conto,

Geld

Geld auf Abschlag geben. estrarre un conto, eine Rechnung ausziehen. levare il conto, die Rechnung ausstreichen. levare un conto, einen Auszug aus einer Rechnung machen. tirare oder portare innanzi il conto, eine Rechnung von einer Seite auf die andere bringen, oder von einem Buche zu dem andern. far i conti in aria, Schlösser in die Luft bauen. a buon conto, auf alle Fälle. non mi torna a conto, ich finde meine Rechnung nicht dabey. a conto, auf Abschlag; *it.* Achtung. tener gran conto di uno, viel auf jemanden halten. un uomo di conto, ein Mann, auf den zu bauen ist. *adv.* per conto, wegen. per questo conto, deswegen, darum. a questo conto, auf diese Art. conti chiari amici cari, richtige Rechnung macht gute Freunde.

Cónto, *adj.* bekannt, berühmt, offenbar, kund; *it. subst.* Bekannter, Freund; *it.* s. pronto, anniaestrato.

Contórcere, *verb. act. perf.* contorsi, *part.* contorto, krümmen, biegen, zusammendrehen; umkehren, umwenden.

Contórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, sich winden.

Contorciménto, *subst. masc.* das Krümmen, das Zusammendrehen, Krümmung, Drehung.

Contornáre, *verb. act.* umfangen, umfassen, umgeben, umzingeln.

Contornársi, *verb. rec.* auf einen Ort, Platz oder Fleck zusammenlaufen, zusammenkommen; *it.* Zuflucht nehmen.

Contornáto, *part.* umfangen, umfaßt.

Contórno, *subst. masc.* das Äußerste an etwas, der Umfang; der Hauptstrich an einem Gemälde oder Bilde, wodurch es die Gestalt bekommt, die es haben soll; der Umkreis; eine Figur; Gegend, Umfang, Revier.

Contorsióne, *subst. foem.* ein Verdrehen, Krümmen; Krümmung, Verdrehung, Bug.

Contórto, *part.* von contorcere, gekrümmet, zusammengedrehet.

Cóntra, *præp.* mit *gen.* und *acc.* gegen, wider. far contra, das Gegentheil thun. contra acqua, wider den Strom; gegenüber; *it. adv.* gegentheils, hingegen.

Contrabbandiére, *subst. masc.* einer der verbotenen Handel treibt; ein Schleichhändler.

Contrabbándo, *subst. masc.* Waaren, die wider das Verbot der Obrigkeit eingeführet oder verkauft worden; Schleichhandel; Unterschleif in Abgaben.

Contrabbarattería, *subst. masc.* ein Gegenbetrug.

Contrabbásso, der Contrabaß; *met.* fare il contrabbasso, widersprechen.

Contrabilanciáre, *verb. act.* ein Gewicht dem andern entgegensetzen.

Contraccambiáre, *verb. act.* vertauschen, tauschen, erwiedern, belohnen; *met.* vergelten, ersetzen.

Contraccámbio, *subst. masc.* Belohnung, Vergeltung, Gegentausch.

Contraccámbio, *adv.* in contraccambio, dagegen, hinwiederum; gleichfalls, ebenfalls.

Contraccambiáto, *part.* vertauschet, erwiedert, belohnet, vergolten, ersetzt.

Contraccáva, *subst. foem.* Gegenmine.

Contracchiáve, *subst. foem.* ein verfälschter, nachgemachter Schlüssel.

Contracciarláre, *verb. act.* entgegenschwatzen.

Contraccífera, contracífra, *subst. foem.* ein Schlüssel verborgene Schriften aufzulösen.

Contraccólpo, *subst. masc.* Gegenstoß.

Contraccuóre, *subst. masc.* eine große Herzensangst, große Betrübniß.

Contráda, *subst. foem.* Gegend, Revier; *it.* Gasse, Straße. capo di contrada, ein Gassenmeister.

Contraddánza, *subst. foem.* Tanz, wo viele zusammen tanzen, als im Englischen.

Contraddétta, *subst. foem.* Widerspruch.

Contraddétto, *part.* von contradire, widersprochen.

Contraddicénte, *subst.* & *adj.* widersprechend, s. contradittore.

Contraddicénza, *subst. foem.* / Contraddiciménto, *subst. masc.*) s. contradizione, Widerspruch.

Contraddicitóre, s. contraditore, Widersprecher.

Contraddíre, *verb. act. indic.* auf ico, *perf.* contradissi, *part.* contradetto, einen widersprechen, einen oder etwas widerlegen, sich widersetzen.

Contraddiríto, *subst. masc.* Geldstrafe, ein Gegenrecht.

Contraddistínguere, *verb. act. perf.* contradistinsi, *part.* contradistinto, gegeneinander unterscheiden, gegeinander halten.

Contraddistínguersi, *verb. rec.* sich hervorthun, sich berühmt machen.

Contraddistinto, *part.* gegeneinander gehalten, gegeneinander unterschieden, empor gethan, berühmt gemacht.

Contraddittóre, *subst. masc.* der Gegner, Gegentheil, Widerpart, Widersprecher.

Contraddittoriaménte, *adv.* widersprechend, auf eine widersprechliche Art und Weise.

Contraddittório, *adj.* & *subst.* der sich widerspricht, was mit einander streitet. andar in contraddittorio, wenn die streitenden Partheyen vor Gerichte ihre Rechte anbringen; vor Gerichte anhängig seyn.

Contraddittrice, *subst. foem.* Widersprecherin,

*Contraddit-

*Contraddittúra, ſ. contraddiziône, *ſubſt. foem.* das Widerſprechen, der Widerſpruch.

Contraddiviétto, ſ. contrabbando, wider das Gebot.

Contraddiziône, *ſubſt. foem.* das Widerſprechen, der Widerſpruch, Widerſetzung, Widerſtand.

*Contradiaménto, ſ. contradizione, Widerſpruch, Widerſtand.

*Contradiáre, ſ. contrariare, widerſprechen. contradiare uno, ſich einem widerſetzen.

*Contrádio, *adj. & ſubſt.* ſ. contrario, Widerpart, Beleidigung.

*Contradióſo, *adj.* widrig, hinderlich, entgegen.

Contradíre, ſ. contraddire.

Contradittoriaménte, *adv.* widerſprechend.

Contradittório, *ſubſt. maſc.* ſ. contradditorio.

Contradizióne, *ſubſt. foem.* ſ. contraddizione.

Contraénte, *ſubſt. com.* einer der einen Vertrag macht; ein Contrahirender; eine Contrahirende; *it. adj.* zuſammenziehend.

Contráere, ſ. contrarre.

Contraffacénte, *adj. com.* einer der dawider handelt, der übertritt.

Contraffaciménto, *ſubſt. maſc.* das Uebertreten, Uebertretung, das Darwiderhandeln; *it.* das Nachäffen, Nachahmung, Verfälſchung.

Contraffacitóre, *ſubſt. maſc.* einer der übertritt, darwider handelt; Uebertreter; *it.* ein Nachäffer, Nachahmer, Verfälſcher.

Contraffáre, *verb. act. perf.* contrafeci, *part.* contrafatto, mit dem *accuſ.* einem was nachmachen, nachahmen, nachſpüren; verfälſchen, darwider handeln, übertreten. contraffare la mano di alcuno, jemandes Hand nachmachen. contraffare mit dem *dativo*, ungehorſam ſeyn, zuwider handeln.

Contraffarſi, *verb. rec.* ſich verſtellen; *it.* ſich verkleiden.

Contraffátto, *adj. & part.* nachgemacht, verfälſcht, nachgethan; *it.* erdichtet, verſtellt, ungeſtalt, unförmlich; *it.* mit dem *dat.* zuwider gehandelt.

Contraffattóre, *ſubſt. maſc.* ein Verfälſcher, Nachahmer.

Contraffattúra, Contraffaziône,) *ſubſt. foem.* Nachahmung, Verfälſchung.

Contraffódera, *ſubſt. foem.* Gegenfutter; ein Ueberzug, auch eine Degenſcheide.

Contraffórte, *ſubſt. maſc.* Gegenfeſtung, Gegenſtütze oder Gegenpfeiler, Strebepfeiler, Widerlage.

Contraffórza, *ſubſt. foem.* Gegenſtärke.

Contrafóſſa, *ſubſt. foem.* Gegengrube.

Contraggénio, *ſubſt. maſc.* Widerwille, Ekel, Abneigung, Unluſt.

Contraiménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſammenziehen, Zuſammenziehung, Verkürzung der Nerven; Schließung eines Contrakts.

*Contraire, ſ. opporſi, widerſtreben, widerſetzen.

Contralléttera, *ſubſt. foem.* Gegenbefehl.

Contrallízza, *ſubſt. foem.* die Schranken um den Turnierplatz; die Vorderſchranken.

Contrallúme, *ſubſt. maſc.* Gegenlicht, Gegenſchein. *adv.* a contrallume, Gegenlicht.

Contrálto, *ſubſt. maſc.* der Alt, eine Stimme in der Muſik; *it.* der Altiſt.

Contramalía, *ſubſt. foem.* Gegenzauberey.

Contramárca, *ſubſt. foem.* Gegenmarke, Gegenzeichen.

Contrammandánte, *adj. com.* gegenbefehlend.

Contrammandáre, *verb. act.* zurückrufen, wiederrufen, aufſagen; einen Gegenbefehl ertheilen, Contreordre geben.

Contrammandáto, contrammando, *ſubſt. maſc.* eine Zurückforderung, ein Gegenbefehl, Wiederruf, Contreordre.

Contrammandáto, *adj. & part.* von contrammandare, gegenbefohlen, zurückberufen, wiederrufen.

Contrammárcia, *ſubſt. foem.* Gegenmarſch.

Contrammína, *ſubſt. foem.* Gegenmine; eine Höhle unter der Erde um einen Platz oder Feſtung herum; eine Grube mit Gängen, woraus man die Minirer arbeiten hören, und ihnen die Minen ausleeren kann; *met.* Gegenliſt.

Contramminâre, *verb. act.* gegenminiren, Gegenminen machen; *met.* jemandes Abſichten vereiteln.

Contramminatóre, *ſubſt. maſc.* ein Befehlshaber zur See, der die dritte Stelle auf einer Flotte hat.

Contrammoménto, *ſubſt. maſc.* Gegengewicht.

Contrammúro, *ſubſt. maſc.* eine Gegenmauer, an eine andere Zwiſchenwand gebauet.

Contraoperazióne, *ſubſt. f.* Gegenwirkung.

Contraparte, *ſubſt. maſc.* Gegenpart.

Contrappaláta, *ſubſt. foem.* Pfahlwerk, das einem andern entgegenſteht, Gegenpfahlwerk.

Contrappaſſáre, *verb. act.* widerſtreiten; überſchreiten.

Contrappáſſo, *ſubſt. maſc.* das Wiedervergeltungsrecht; ein Gegenſchritt; *it.* ein Fehltritt im Tanzen.

Contrappélo, *ſubſt. maſc.* das gegeneinanderſtehende Haar. radere il contrappelo ad uno, bey den Barbirern, nach abgenommenen Bart die noch ſtehenden Stoppeln wider den Strich nachputzen. dare il contrappelo ad alcuno, jemanden übel nachreden. andar contrappelo, rücklings gehen.

Contrappen-

Contrappensáre, *verb. act.* das Gegentheil denken, darwider denken.

Contrappensáto, *part.* darwider gedacht.

Contrappesaménto, *subst. masc.* / Contrappesánza, *subst. foem.* das Gegengewicht; *it.* das Gewicht an einer Uhr.

Contrappesáre, *verb. act.* eben so viel wägen, gleichviel gelten.

Contrappesáto, *part.* gegengewogen, gleichviel gegolten.

Contrappéso, *subst. masc.* Gleichgewicht, Gegengewicht.

Contrappolízza, *subst. foem.* Gegenschein.

Contrapponiménto, *subst. masc.* Entgegenstellung, Gegensatz.

Contrappórre, *verb. act.* entgegensetzen, stellen.

Contrappórsi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich entgegen setzen, zur Wehre setzen, gegeneinander stellen.

Contrappositionélla, *subst. foem. dim.* kleine Widersetzung.

Contrappósto, *part.* entgegengesetzt.

Contrappúnto, *subst. masc.* (in der Musik) das Ein- oder Zutreffen einer Note mit der andern; *it.* das Steppen, Nähen.

Contrariaménte, *adv.* entgegen, zuwider; im Gegentheil.

Contrariáre, *verb. act.* widersprechen, im Wege stehen, hindern.

Contrariáto, *part.* widersprochen, gehindert.

Contrarietà, *subst. foem.* Widerstrebung, Widersetzung, Widerwärtigkeit, Streit, Uneinigkeit. Schwierigkeit, Hinderniß; *met.* Trübsal.

Contrário, *adj.* widerwärtig, entgegen, zuwider; *it. subst.* das Widerspiel, Gegentheil.

*Contrariósso, *adj.* s. contrario.

Contrarispóndere, *verb. act.* Gegenantwort geben, dupliciren.

Contrarispósta, *subst. foem.* Gegenantwort, Duplik.

*Contráro, *adj. & subst. poët.* s. contrario.

Contráere, / Contrárre, *verb. act. perf.* contrassi, *part.* contratto, einen Vertrag oder Vergleich machen, eins werden; an sich ziehen; *it.* einen Vergleich treffen contrarre una malattia, sich eine Krankheit zuziehen. contrarre debiti, Schulden machen. contrarre amicizia, Freundschaft mit einem machen. contrar macola di peccato, sich mit Sünde beflecken. contrar le spósalizie, sich verloben. contrarre il matrimonio, Hochzeit halten. contrarre un parentado, sich verschwägern. contrarre un cattivo abito, eine böse Gewohnheit annehmen; *it.* sich zusammenziehen, zusammenschrumpen.

Contrárssi, *verb. rec.* sich zusammenziehen, als Nerven u. d. gl.

Contrasbárra, *subst. f.* eine Gegenschranke,

Contrascárpa, *subst. foem.* die äußere Abdachung oder Böschung des Grabens einer Festung gegen das Feld; auch der bedeckte Weg, samt dieser Abdachung des Grabens, Contrescarpe.

Contrascritta, *subst. foem.* Gegenschein, Gegenbefehl. scritta e contrascritta, Verschreibung und Gegenverschreibung.

Contrascrívere, *verb. act. perf.* contrascrissi, *part.* contrascritto, dagegenschreiben, eine Commission abschreiben, auffagen, Gegenbefehl geben. ordine contrascritto, schriftlicher Gegenbefehl.

Contrassegnáre, *verb. act.* ein anderes Kennzeichen dagegen machen, zeichnen, bezeichnen.

Contrasségno, *subst. masc.* ein Kennzeichen, Merkmal, Wahrzeichen.

Contrassigilláre, *verb. act.* ein Gegensiegel abdrücken.

Contrassigilláto, *part.* gegensiegelt.

Contrastaménto, s. contrasto, Widerstand, Gezänke.

Contrastámpa, *subst. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.

Contrastánte, *adj. com.* der streitet, zanket, widerstrebt, kämpft, wettet, widersprechend.

Contrastánza, s. contrasto, Widerstand.

Contrastáre, *verb. act.* mit dem *dat.* und *accus.* ciò non contrasta il mio parere, dieses ist meiner Meynung nicht zuwider. *Petrarc. canz.* 11. rade volte addivien che all' alte imprese fortuna ingiuriosa non contrasti, es geschiehet selten, daß das widrige Glück großen Unternehmungen nicht hinderlich sey; *it.* zanken, streiten, mit Worten, widersprechen, entgegen seyn, sich widersetzen. il cavallo contrasta, das Pferd widersetzt sich.

Contrastáto, *part.* gezankt, gestritten, widersprochen.

Contrastatóre, *subst. masc.* einer der zankt, streitet, widerspricht; Zänker, Widersprecher.

Contrásto, *subst. masc.* Widersetzung, Widerstand, Streit wider einander, entgegenstehende Sachen oder Meynungen; Zank, Streit mit Worten; bey den Bildern die Abänderung und Verschiedenheit zusammengestellter Figuren, Contrast.

*Contráta, *subst. foem. poët.* s. contrada, Gegend.

Contrattaménto, *subst. masc.* ein Vertrag, Vergleich.

Contrattánte, *adj. com.* die einen Vertrag oder Vergleich eingehet, der etwas einhandelt.

Contrattáre, *verb. act.* einen Vertrag oder Vergleich machen; einhandeln, verkaufen oder verpfänden.

Contrattazióne, *subst. foem.* s. contrattamento, Vertrag, Vergleich, Verkauf.

Contrattémpo,

Contrattémpo, *ſubſt. maſc.* Unzeit, ungelegene Zeit; etwas das man zur Unzeit thut; eine Uebereilung, ein widriger Handel, Verdruß, Hinderniß; *it.* im Tanzen ein Fehltritt, unzeitiger Tritt, wodurch der ordentliche Takt einigermaßen unterbrochen wird; fare un contrattempo, den ganzen Handel verderben; im Fechten einen Stoß unvermuthet beybringen; im Ballſpiel vor der Zeit den Ball ſchlagen.

Contratrincéa, *ſubſt. foem.* Laufgraben der Belagerten wider die Belagerer.

Contrátto, *part.* von contrárre, contrahirt, verglichen, eingehandelt, verkauft oder verpfändet. *item adj.* lahm, zuſammengezogen, contract.

Contrátto, *ſubſt. maſc.* ein förmlicher Vertrag, Vergleich, oder ſchriftlicher Aufſatz davon; lettera di contratto, der Brief worinnen der Vertrag, Handelsvergleich geſchrieben iſt.

Contrattúra, *ſubſt. foem.* ſ. contrazione Zuſammenziehung, Einſchrumpfen der Nerven.

Contravvalére, *verb. neutr.* eben ſo viel gelten, einerley Werth haben.

Contravvalazióne, *ſubſt. foem.* ein Graben mit einer Bruſtwehr, den man um einen belagerten Ort macht, ſich vor den Ausfällen zu bedecken.

Contravvedére, *verb. act. perf.* contraviddi, contraveddi, *part.* contraveduto, mit ſeinem Widerwillen ſehen.

Contravveléno, *ſubſt. maſc.* Gegengift.

Contravvenénte, *adj. et ſubſt. maſc.* Uebertreter, der einem Gebote, Vergleiche u. d. g. zuwider handelt.

Contravvenire, *verb. neutr. perf.* contravenni, *part.* contravenuto, zuwider handeln, darwider handeln, zuwider leben.

Contravvenúto, *part.* zuwider gehandelt, darwider gethan, zuwider gelebt.

Contravventóre, *ſubſt. maſc.* ein Uebertreter.

Contravvenzióne, *ſubſt. foem.* eine Uebertretung, das Brechen, Zuwiderhandlung.

Controvverſità, *ſubſt. foem.* Widerwärtigkeit, Streit, Widerſpruch.

Contrazióne, *ſubſt. foem.* Zuſammenziehung, das Zuſammenſchrumpfen, Verkürzung der Nerven; in der Grammatik die Zuſammenziehung zweyer Sylben in eine.

*Contríare, ſ. contrariare, widerſtehen, widerſetzen.

*Contremíre, *verb. neutr. indic.* contremiſco, ſ. tremare, erzittern.

Contriboláto, *adj.* betrübt.

Contribuíre, *verb. act. praeſ.* auf *isco*, helfen, beytragen, zum Fortgange der Bewerkſtelligung eines Dinges; ſeinen Antheil zu etwas bezahlen, oder hergeben; außerordentlich zur gemeinen Noth etwas herſchießen, beyſteuren; dem Feinde Brandſchatzung geben.

Contribuíto, *part.* beygetragen, geholfen.

Contribuzióne, *ſubſt. foem.* Beytrag, Beyhülfe, Beyſteuer, Beytrag an Geld, Steuer, Brandſchatzung, Anlage. metter un paeſe in contribuzione, eine Brandſchatzung in einem Lande ausſchreiben.

Contrírſi, *verb. rec.* Reue haben, betrübt ſeyn über die Sünde vor Gott.

Contriſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Betrüben, Betrübniß, Traurigkeit.

Contriſtáre, *verb. act.* betrüben, Verdruß machen, traurig machen.

Contriſtárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, grämen.

Contriſtáto, *part.* betrübt, gegrämt.

Contriſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der betrübt, Verdruß macht.

Contriſtatríce, *ſubſt. foem.* von contriſtatore, die betrübt.

Contriſtazióne, *ſubſt. foem.* ſ. contriſtaménto, Kummer, Bekümmerniß, Muthloſigkeit.

Contritaménte, *adv.* reumüthig, betrübt über die Sünde vor Gott. met. Zerknirſchung des Herzens.

Contritáre, *verb. act.* zerſtampfen, zerreiben, zermalmen, zerſtoßen, zertreten, zerſchmettern.

Contritáto, *part.* zerſtampfet, zerrieben, zermalmet, zertreten, zerſtoßen.

Contríto, *adj. & part.* reuend, betrübt über die Sünde vor Gott, zerknirſcht. *it.* zerſtampft, zerrieben, zermalmet, zerſtoßen, zertreten, zerſchmettert.

Contrizioncélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Reue.

Contrizióne, *ſubſt. foem.* Reu und Leid über die Sünde, Zerknirſchung.

Cóntro, *præp.* regiert den *Genit. Dat.* und *Accuſ.* gegen, wider, entgegen, gegenüber: *it. ſubſt.* il pro e 'l contro, das was für und wider eine Sache iſt. venir contro a uno, gegen einander kommen, entgegen kommen. dar contro una coſa, an etwas anſtoßen, anrennen, anlaufen.

Controſtámpa, *ſubſt. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.

Controſtampáre, *verb. act.* nachdrucken.

Controváre, *verb. act.* erfinden, erdichten, erſinnen.

Controváto, *ſubſt. maſc.* Erfindung, Erdichtung.

Controváto, *adj.* erdichtet, erſonnen.

Controvérſia, *ſubſt. foem.* Streit, Streitſache in der Religion und Philoſophie.

Controverſiſta, *ſubſt. maſc.* einer der die ſtreitigen Puncte, Streitſachen, in der Religion wohl verſteht, beſchreibt.

Controvérſo, *adj.* was lange ſtreitig geweſen, oder noch ſtreitig iſt; unausgemacht.

*Controvértere, *verb. act. perf. regul. part.* controverſo. ſtreiten, diſputiren, controvertiren, ſtreitig ſeyn oder machen, im Streite liegen.

Controverténte, *adj. com.* ſtreithaft, ſtreitmäßig.

Controvertibile, *adj. com.* ſtreitig, was man widerlegen kann.

Controvertibilménte, *adv.* auf eine ſtreitende Art.

*Contrugioláre, *verb. act.* zerſtücken, zerſetzen. ſ. truciolare.

Contubernále, *ſubſt. maſc.* ein Stubengeſell, Stubenpurſch.

Contubérnia, *ſubſt. foem.* Hausgenoßſchaft.

Contumáce, *adj. & ſubſt. com.* halsſtarrig, widerſpenſtig, ungehorſam; ein Verklagter, Verbrecher, der nach geſchehener Citation nicht vor Gericht erſcheinet; ein Widerſpenſtiger, Ungehorſamer.

Contumaceménte, *adv.* ungehorſam, widerſpenſtig, halsſtarriger Weiſe.

Contumácia, *ſubſt. foem.* das Ausenbleiben vor Gerichte, der Ungehorſam, Unterlaſſung des Erſcheinens, Urtheil wider die Ungehorſamen. far la contumacia oder ſtare in contumacia, wegen Verdacht der Peſt Contumaz, Quarantäne halten.

Contumélia, *ſubſt. foem.* Schmach, Schimpf, Unrecht, Beleidigung.

Contumelioſaménte, *adv.* ſchimpflicher Weiſe; ſchmählich, ſchimpflich.

Contumelióſo, *adj.* ſchimpflich, ſchmählich. parole contumelioſe, Schimpfworte.

Conturbaménto, *ſubſt. maſc.* Schrecken, Betrübniß, Beſtürzung, Verwirrung.

Conturbagióne, *ſubſt. foem.* Verwirrung, *Conturbánza, Unordnung, ſ. conturbamento.

Conturbáre, *verb. act.* verwirren, ſtöhren, betrüben, beunruhigen, in Unordnung bringen.

Conturbárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, erſchrecken, beſtürzt werden.

Conturbativo, *adj.* was verwirrt, ſtöhret, beunruhiget.

Conturbáto, *part.* von conturbare, beſtürzt, betrübt.

Conturbazióne, *ſubſt. foem.* ſ. conturbamento, Beſtürzung, Betrübniß.

Contuſioncélla, *ſubſt. foem.* eine kleine Quetſchung, Verwundung.

Contuſióne, *ſubſt. foem.* eine Verwundung mit Stoßen oder Schlagen; eine Quetſchung, Beule vom Stoße.

Contuttocchè, *conj. reg.* obſchon, obgleich, wenn gleich, bey alle dem daß.

Contuttociò, *adv.* bey alle dem, nichts deſto weniger.

*Contuttoſiacoſacchè, *conj.* obſchon ꝛc.

Convaleſcénte, *adj. com.* der wieder geſund wird, geneſend.

Convaleſcénza, *ſubſt. foem.* das Geneſen, Geſundwerden, die Geneſung.

Convalidáre, *verb. act.* ſtärken, befeſtigen, bekräftigen, ſtarkmachen.

Convalidáta, *part.* geſtärkt, befeſtiget, bekräftiget.

Conválle, *ſubſt. foem.* ein rundes Thal, mit Gebürge umgeben. it. eine Hohlung im Thale.

Convégna, *ſubſt. foem.* / *Convégno, *ſubſt. maſc.* ſ. convenenza, Vertrag, Vergleich, Bedingung.

*Convegnénza, convenenza, *ſubſt. foem.* ein Vertrag, Vergleich. le convegnenze, *plur.* die Vergleichs-Accordspunkte, vergliechene Artikel. it. die Proportion, Uebereinſtimmung.

Convenénte, *ſubſt. maſc.* ein Vertrag, Verſprechen, it. ein Vorgang, Vorfall; it. Bedingung, Umſtände, Zuſtand. il convenente d'uno, eines Umſtände. per queſto convenente, aus der Urſache, it. durch dieſes Mittel; it. *adj.* wohlanſtändig, geziemend.

Convenévole, *adj.* wohlanſtändig, anſtändig; gebührend, ſchuldig. it. *ſubſt. maſc.* die Schuldigkeit, Gebühr. far i convenevoli, die nöthigen Ceremonien beobachten. Fare ad alcuno i ſuoi convenevoli, ſeine Aufwartung bey jemanden machen. la prego de' miei convenevoli al Sign. N. machen Sie meine Empfehlung an den Herrn N.

*Convenevolénza, *ſubſt. foem.* die Wohlanſtändigkeit; it. Folge.

Convenevolézza, *ſubſt. foem.* Gebühr, Wohlſtand; Uebereinkunft, Gleichheit; Wohlanſtändigkeit, Billigkeit.

Conveniénte, ſ. convenente, zukommend, gebührend, ſich ſchickend.

Convenienteménte, *adv.* gebührendermaßen, wie es ſich gebühret, gehört.

Convenientiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr anſtändig, ſehr wohlanſtändig.

Convenientiſſimo, *adj. ſup.* das anſtändigſte, das wohlanſtändigſte.

Conveniénza, *ſubſt. foem.* Wohlſtand, Wohlanſtändigkeit; it. gebührende Ceremonie, it. ſchickliche Proportion; it. Uebereinſtimmung.

Conveniménto, *ſubſt. maſc.* Schuldigkeit, Pflicht.

Convenire, / Convenirſi, *verb. neutr. præſ.* convengo, convegno, *perf.* convenni, *part.* convenuto, zuſammenkommen, ſich verſammlen; it eins ſeyn, einig werden, ſich verabreden, ſich vergleichen, unter ſich ausmachen; it. etwas geſtehen, einräumen, übereinkommen, ſich ſchicken, anſtehen; belangen vor Gerichte. convenir uno, einen vor Gerichte belangen, gerichtlich verklagen; convenir con uno, ſich mit einem vergleichen; convenir del prezzo,

prezzo, des Preißes wegen einig werden; i teſtimonj non convengono, die Zeugen ſtimmen nicht überein; ciò non mi conviene, dieſes kommt mir nicht zu; *it. impersonaliter*, ſich ſchicken, nützlich, nothwendig ſeyn; conviene farlo, es iſt nöthig es zu thun, queſto conviene a lei, das ſchicket ſich für Sie.

*Convéno, *ſubſt. maſc.* Vertrag.

*Conventáre, *verb. act.* zum Doctor machen. Gebräuchlicher iſt addottorare.

*Conventarſi, *verb. rec.*. die Doctorwürde anuehmen, zum Doctor werden.

*Conventáto, *part.* zum Doctor geworden. ſ. addottorato, gebräuchlicher.

Conventazióne, *ſubſt. foem.* das Doctormachen, die Aufſetzung des Doctorhuts.

Conventícola, *ſubſt. foem.* / Conventícolo, *ſubſt. maſc.* eine kleine verbotene, unrechtmäßige Verſammlung.

*Conventináto, *adj.* zum Doctor geworden.

Convénto, *ſubſt. maſc.* die Verſammlung, Zuſammenkunft; *it.* ein Kloſter; *it.* die Aufſetzung des Doctorhuts; *it.* ein Vertrag, Vergleich; murar convento, von einem Orte, wo man lebt, in einen andern gehen; ſeine Umſtände verändern; vivere a convento, gemeinſchaftlich leben; *it.* ricever convento, die Doctorwürde annehmen; *it.* die Fuge von zwey Brettern oder Steinen ꝛc. ber per convento, trinken, ohne das Gefäß mit den Lippen anzurühren.

Conventuále, *adj. com.* klöſterlich, da die ganze Kloſtergeſellſchaft dabey iſt; *it.* was das ganze Kloſter angehet; *it. ſubſt. com.* Mönch, Kloſterbruder, Nonne; *it.* das Capitel, die Brüderſchaft im Kloſter.

Convenúto, *part.* von convenire, vergliechen, eingeräumt, ausgemacht, übereinkommend, vor Gerichte belanget.

Convenzionále, *adj. com.* zum Vertrag gehörig.

Convenzionáre, *verb. act.* eins werden, einen Vergleich treffen, Vertrag machen.

Convenzionárſi, *verb. rec.* ſich vergleichen, eins werden; einen Vergleich, Accord zuſammen machen.

Convenzióne, *ſubſt. foem.* ein Vertrag, Vergleich.

Convergénte, *adj. com.* (in der Optik) zuſammenlaufende Strahlen.

Convergénza, *ſubſt. foem.* das Zuſammenlaufen der Lichtſtrahlen, die das Brechen des Geſichtſtrahls in einen viel dichtern Mittelpunkt, als von dem, da ſie abgegangen ſind, gelitten haben.

Convérſa, *ſubſt. foem.* eine Layenſchweſter, eine Nonne, die nur zur Arbeit gebraucht wird, und die geiſtlichen Nonnen bedienet.

Converſábile, *adj.* mit dem wohl umzugehen iſt, umgänglich, geſprächig, geſellig.

Converſaménte, *adv.* dargegen gekehrt.

Converſaménto, *ſubſt. maſc.* das Umgehen mit einem, Umgang.

Converſánte, *adj. com.* der umgehet, wandelt.

Converſáre, *verb. act.* mit einem umgehen, Geſpräch halten, Umgang pflegen, aus und eingehen.

Converſatívo, *adj.* ſ. converſabile, geſprächig, geſellig, gemein.

Converſatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit jemanden umgeht, Geſellſchafter.

Converſatrice, *ſubſt. maſc.* von converſatore, die mit jemanden umgeht, Geſellſchafterin.

Converſazióne, *ſubſt. foem.* freundlicher Umgang, Geſellſchaft, Lebensart, Wandel, Unterredung, die Gemeinſchaft mit etwas.

Converſévole, *adj. com.* ſ. converſabile, geſellig, geſprächig.

Converſióne, *ſubſt. foem.* die Veränderung, Verwandelung, als der Elemente, der Metalle, eins ins andere; *it.* die Bekehrung vom Böſen zum Guten; die Beſſerung eines Menſchen; Wendung, Verwandelung. la converſione di San Paolo, Pauli Bekehrung, ein Feſt der Katholiken.

Convérſo, *adj. & part.* von convertere, verwandelt, bekehrt; ein Bekehrter; *it. ſubſt. maſc.* ein Ordensbruder, den man nur zur Arbeit gebraucht, Layenbruder. *it. adv.* hingegen.

Convertíbile, *adj. com.* was umgekehrt werden kann, als ein Satz in der Logik. denaro convertibile, Geld das ſich umſetzen läßt.

Convertíre, / Convértere, *verb. act.* verändern, verwandeln, bekehren, fromm machen, überreden, anderes Sinnes machen, zu ſeinem Willen bringen, zum Gehorſam bringen. convertir danari, Geld umſetzen; convertir danari a checheſia, Geld zu etwas anwenden; *it.* bekennen, ändern.

Convertírſi, *verb. rec.* ſich bekehren, ſich ändern; auf andere Gedanken bringen; convertirſi in fuga, ſich auf die Flucht begeben.

Convertíto, *part.* von convertire, geändert, verwandelt, umgeſetzt, vom Gelde; *it.* bekehrt.

Convertitóre, *ſubſt. maſc.* Bekehrer.

Convertitrice, *ſubſt. foem.* Bekehrerinn.

Convertívole, ſ. convertibile.

Conveſſità, *ſubſt. foem.* die ausgebogene Fläche an einer Kugel.

Conveſſo, *adj.* rund, ausgebogen, als eine Kugel von außen; erhaben rund.

Conviandánte, *ſubſt. com.* ein Reiſegeſelle, Reiſegefährte.

Conviáre, *verb. act.* geleiten, convoiren.

Conviáto, *ſubſt. maſc.* Geleitung, Convoy, Bedeckung.
Conviciatóre, *ſubſt. maſc.* Läſterer.
Convîcino, *adj. & ſubſt.* benachbart, angränzend; ein Mitnachbar.
*Convidigia, *ſubſt. foem.* das Gelüſten. ſ. cupidigia.
Convincénte, *adj. com.* einer der da überzeuget, überweiſet, überwindet.
Convincenteménte, *adv.* überzeugenderweiſe, augenſcheinlich, überweislich.
Convíncere, *verb. act. perf.* convinſi, *part.* convinto, überwinden, überzeugen, überweiſen, überführen.
Convinciménto, *ſubſt. maſc.* Ueberzeugung, Ueberwindung, Ueberweiſung, Ueberführung.
Convínto, *part.* von convincere, überzeugt, überwieſen, überwunden.
Convitáre, *verb. act.* einladen, zu Gaſte bitten, Gaſtmal anſtellen.
*Convitáre, *verb. neutr.* gelüſten, Begierde erwecken.
Convitáto, *part. & ſubſt.* eingeladen, zu Gaſte geboten; ein Eingeladener, ein Gaſt; *it.* convitato von convitare gelüſtet. ꝛc.
Convitatóre, *ſubſt. maſc.* Gaſtgeber, der ein Gaſtmal giebt, Gaſterey hält; *it.* der einladet, zu Gaſte bittet.
*Convitígia, ſ. cupidigia, das Gelüſten, Begierde, Geiz.
Convíto, *ſubſt. maſc.* Gaſterey, Gaſtgebot, Gaſtmal; *it.* das Zuſammenleben, Zuſammenſpeiſen; der Ort wo geſpeiſet wird; Tiſchgeſellſchaft, das Convict. ſ. die Anmerkung von convittore.
Convittóre, *ſubſt. maſc.* ſ. dozzinante, *it.* in Italien ſind Stiftungen, wo die ſtudirenden jungen Leute mit Tiſch, Wohnung und Lehrer unentgeldlich verſorget werden, und ſolche werden convittori, Convictores genannt.
Convíva, *ſubſt. com.* ein Eingeladener.
Convivále, *adj. com.* zum Gaſtmale gehörig.
Conviváre, *verb. neutr.* beym Gaſtmale eſſen, mit einander eſſen.
Convivénte, *adj. com.* einer der mit andern lebt.
Convívere, *verb. act.* zuſammenleben.
Convívio, *ſubſt. maſc.* ſ. convito, Gaſterey.
*Conviziáre, *verb. act.* verleumden, ſchimpfen.
*Convizjáto, *part.* verleumdet, geſchimpfet.
Conviziatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verleumder.
*Convízio, *ſubſt. maſc.* Verleumdung.
*Convizióſo, *adj.* verleumderiſch.
Convocaménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſammenrufen, Zuſammenrufung.
Convocáre, *verb. act.* zuſammenrufen, verſammlen.
Convocazióne, *ſubſt. foem.* Zuſammenberufung.
Convogliáre, *verb. act.* der Sicherheit wegen bedecken, begleiten, convoyiren.
Convogliáto, *part.* von convogliare, begleitet, bedeckt, convoyirt.
Convóglio, *ſubſt. maſc.* Bedeckung zur Sicherheit; Begleitung der Kauffarthey-ſchiffe durch Kriegsſchiffe.
Convojáre, *verb. act.* ſ. convogliare, zur Sicherheit bedecken.
Convójo, *ſubſt. maſc.* Bedeckung zur Sicherheit auf der Reiſe, Convoy.
Convoitóſo, *adj.* ſ. cupido, begierig, lüſtern.
Convólgere, *verb. act. perf.* convolſi, *part.* convolto, zuſammenwickeln, zuſammenrollen, herumwälzen.
Convólgerſi, *verb. rec.* ſich zuſammendrehen, ſich herumwälzen.
Convolgiménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſammenwickeln, Zuſammendrehung, Herumwälzung.
Convólto, *part.* von convolgere, herumgewälzt, zuſammengewickelt, zuſammengedrehet.
Convólvolo, *ſubſt. maſc.* Blumenwinde, ein Kraut.
Convulſionário, *adj.* einer der das Gliederzucken hat.
Convulſioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von convulſione, kleiner Krampf; das Gliederzucken.
Convulſióne, *ſubſt. foem.* das Verzucken und Verdrehen der Glieder, als in der fallenden Sucht, Ohnmacht.
Convulſivo, *adj.* was in Gliedern Zucken macht, krampficht, verzuckend.
Convúlſo, *adj.* einer der mit den Gliederzucken behaftet iſt.
Coobligánte, *adj. com.* mitverbindend.
Coobligáre, *verb. act.* mitverbinden.
Coobligáto, *part.* mitverbunden.
Coobligázione, *ſubſt. foem.* Mitverbindung.
Cooneſtaménto, *ſubſt. maſc.* Beſchönigung.
Cooneſtáre, *verb. neutr.* beſchönigen.
Cooperaménto, ſ. cooperazione, Mitwirkung.
Cooperánte, *adj. com.* mitwirkend.
Cooperáre, *vebr. act.* mitwirken.
Cooperáto, *part.* mitgewirket.
Cooperatóre, *ſubſt. maſc.* Mitwirker, Mitarbeiter.
Cooperazióne, *ſubſt. foem.* die Mitwirkung.
Coordináre, *verb. act.* zuordnen, mitordnen.
Coordináto, *adj.* mitgeordnet, zugeordnet.
Coordinazióne, Zuordnung, Mitordnung.
Coórte, *ſubſt. foem.* ein Haufen Kriegsvolk bey den Römern von 500 Mann; in der Poeſie allerley Kriegsvolk; *it.* ein Haufen Leute.

Copäja, *ſubſt. maſc.* ein Meißel zum Aushohlen.

Copále, *ſubſt. foem.* ein Harz aus Indien, zum beſten Firniß zu gebrauchen.

Coperchiáre, *verb. act.* etwas auf was anders thun es zuzudecken, zudecken.

Coperchiáto, *part.* zugedeckt.

Coperchiélla, *ſubſt. foem. dim.* Deckelgen, Stürze; *it.* heimliche Schelmerey.

Coperchiéllo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Deckel.

Copérchio, *ſubſt. maſc.* ein Deckel. ogni ſoperchio rompe il coperchio, wenn man den Bogen zu hoch ſpannt, ſo ſpringt er, Zuviel iſt ungeſund.

Copérta, *ſubſt. foem.* eine Decke über ein Bette; Pferdedecke; eine Kappe über einen Stuhl, Ueberzug; *it.* ein Umſchlag über einen Brief; *it.* die Decke eines Buches; *met.* Deckmantel, Vorwand.

Copertáccia, *ſubſt. foem. dim. pej.* eine ſchlechte Decke, Ueberzug ꝛc.

Copertaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weiſe, verblümt, dunkel.

Copertína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Decke, Ueberzug; Pferdedeckgen.

Copérto, *ſubſt. maſc.* ein bedeckter Ort, Dachung. metterſi oder eſſere al coperto, ſich in Sicherheit ſetzen, bringen. ſtare al coperto, unterm Dach ſeyn. Bey den Kaufleuten, mettere, porre a coperto, die Bedeckung verſchaffen

Copérto, *part.* von coprire, gedeckt, bedeckt.

Copérto, *adj.* verdeckt, *met.* dunkel. coperte vie, heimliche Wege. vino coperto, Wein, der ſeine völlige Farbe hat.

Copérto, *adv.* verborgenerweiſe, heimlich, dunkel, verblümt.

Copertójo, *ſubſt. maſc.* eine Decke; *it.* ein Deckel; *it.* ein Decknetz zum Vogelfang.

Copertúra, ſ. coperta, eine Decke.

Cópia, *ſubſt. foem.* eine Abſchrift, Copey von einer Schrift, Gemälde oder Bild; in der Druckerey, das Exemplar woraus geſetzt wird; *it.* Menge, Vorrath, Ueberfluß; *it.* im *plur.* Kriegsvolk. aver copia di far q. etwas zu thun Gelegenheit haben. far copia di ſe a qualcheduno jemanden den Zutritt verſtatten; *it.* ſich fleiſchlich vermiſchen. far copia di coſa a uno, einen eines Dinges theilhaftig machen, es ihn mit genießen laſſen. *prov.* ella è copia, das iſt keine neue Erfindung.

Copiáre, *verb. act.* abſchreiben, abmahlen; eine Copey von etwas machen, etwas nachmachen.

Copiáto, *part.* von copiare, abgeſchrieben, abgemahlt, nachgemacht, abcopirt.

Copiátore, *ſubſt. maſc.* einer der etwas abſchreibet, ein Copiſt, der was nachahmet, nachmacht.

Copíglia, *ſubſt. foem.* Zwecke, Stift womit man etwas feſte macht.

*Copígko, *ſubſt. maſc.* ſ. compiglio, Bienenſtock.

Copíle, *ſubſt. maſc.* ſ. coppile. Bienenſtock.

Copioſaménte, *adv.* im Ueberfluſſe, häufig, reichlich.

Copioſiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr häufig, ſehr reichlich.

Copioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr überflüßig, reichlich, häufig.

Copioſità, *ſubſt. foem.* Menge, Vorrath, Ueberfluß.

Copióſo, *adj.* weitläuftig, häufig, reichlich, überflüßig.

Copíſta, *ſubſt. maſc.* einer der abſchreibt, oder was nach ſeinem Originale macht, Copiſt, Schreiber.

Copiſtáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein ſchlechter Schreiber, Copiſt.

Copolúto, *adj.* das einen rund ausgebogenen Kopf hat.

Cóppa, *ſubſt. foem.* (mit dem dunkeln o ausgeſprochen) eine ſilberne Schaale zum Trinken; *it.* der Hintertheil des Haupts, das Genick; *it.* ein Becher. ſervir di coppa ad uno, eines Mundſchenk ſeyn. *prov.* ſervir di coppa e di coltello, ſich zu allerley gebrauchen laſſen. eſſere una coppa d'oro, ein rechtſchaffener, außerordentlich geſchickter, ein goldener Mann ſeyn; *it.* ein Schröpfkopf. farſi metter le coppe, ſich ſchröpfen laſſen. *prov.* accennare in coppe e dare in denari oder in baſtoni oder in iſpade, eine Sache anſtatt der andern machen, ganz anders thun, als man ſich ſtellt; *it.* coppe, im Spiele eine Farbe in der italieniſchen Spielkarte.

Coppáre, *verb. act.* beym Genicke halten, den Hals brechen.

Copparóſa, *ſubſt. foem.* eine Art Vitriol.

Coppélla, *ſubſt. foem.* ein Schmelztiegel oder Probiercapelle. oro di coppella, fein Gold. uomo di coppella, ein bewerther Mann. argento di coppella, das feinſte Silber. Poeta di lega, ma non di coppella, ein ziemlicher Poet, aber nicht von den beſten. *it.* der Setzer, womit man die Patrone in einer Canone oder Mörſer anſetzt. *it.* ein irrdenes Gefäß. *it.* eine Art halbrunder Knöpfe.

Coppelláre, *verb. act.* das Gold oder Silber auf dem Probierſteine ſtreichen; *it.* daſſelbe im Schmelztiegel verfeinern. *met.* prüfen.

Coppellátо, *part.* Gold oder Silber auf dem Probierſteine geprobet; im Schmelztiegel verfeinert. *met.* geprüft.

Coppétta, *ſubſt. maſc.* ein Schröpfkopf. farli mettere le coppette, ſich ſchröpfen laſſen. coppetta a taglio, ein Schröpfkopf, der auf der aufgehackten Haut ſtehet und Blut ziehet. coppetta ſenza taglio, ein bloßer Ziehekopf.

Cóppia, *subst. foem.* ein Paar, wird nur von Menschen und leblosen Dingen gesagt; zwo in der Liebe vereinigte Personen; ein Paar Leute; auch überhaupt ein Paar. una coppia di piccioni, ein paar Tauben. una coppia d'uova, ein paar Eyer. aver tre pani per coppia, großes Glück oder Vortheil haben. lasciar andare tre pani per coppia, fünf gerade seyn lassen.

Coppiáre, *verb. act.* zusammenbinden, zusammenkoppeln.

Coppiére, Coppiéro, *subst. masc.* ein Mundschenk.

Coppíle, *subst. masc.* ein Bienenstock oder Korb.

Cóppo, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) ein Krug; eine Art Gefäßes; *it.* ein Hohlziegel; die Augenhöle; *it.* ein Schröpfkopf.

Cóppola, s. cupola.

Coppóni, *subst. masc. plur.* Hackspäne; *it.* franz. coupons, Steuerscheinzettel, Interessezettel.

Coprénte, *adj. com.* deckend, bedeckend.

Compriménto, *subst. masc.* das Bedecken, Zudecken; Ueberziehen, Bekleiden; bey den Thieren die Zulassung des Männchens zum Weibchen; figürlich, Vorwand.

Coprire, *perf.* coperfi, *part.* coperto, decken, bedecken, zudecken; überziehen, bekleiden, verbergen, verwahren, beschützen; von den Thieren, bespringen, beschällen. *met.* coprir la voce di alcuno, jemanden überschreyen; in der Mahlerey, zuviel Farbe auftragen. *met.* bemänteln.

Coprírsi, *verb. rec.* sich bedecken; den Hut aufsetzen. coprirsi di rossore, schamroth werden.

Copritóre, *subst. masc.* einer der deckt, bedeckt, zudeckt, verbirgt, verwahret; ein Tüncher, ein Dachdecker; *it.* ein Hengst, Beschäller; *it. met.* Deckmantel, Vorgeben.

Copritúra, *subst. foem.* s. coprimento, das Decken, Zudecken ꝛc.

Cópula, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung, Band; copula carnale, Beyschlaf, fleischliche Vermischung; *it.* die *conjunctio* in den Redetheilen.

Copuláre, *verb. act.* koppeln, verbinden; die Verlobten zusammengeben, trauen, copuliren. copularsi con una, Unzucht treiben.

Copulativaménte, *adv.* zusammenfügenderweise.

Copulatívo, *adj.* zusammenfügend, verbindend, als die Worte in der Rede.

Copuláto, *part.* gekoppelt, verbunden, copulirt.

Copulazióne, *subst. foem.* Verbindung, fleischliche Vereinigung; die priesterliche Trauung, Copulation.

oCorábile, *adj.* s. cordiale, herzlich, vertraut.

Coráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein großes schlechtes Herz.

Corággio, *subst. masc.* Muth, Herzhaftigkeit, Herz, Tapferkeit; *it.* das Herz. amar di buon coraggio, von ganzem Herzen lieben; *it.* Verlangen, Begierde. armarsi di coraggio, Muth fassen. perdersi di coraggio, den Muth sinken lassen.

Coraggiosaménte, *adv.* herzhaft, muthig, tapfer, beherzterweise.

Coraggióso, *adj.* muthig, tapfer, herzhaft, getrost.

*Corále, s. cordiale, vom Herzen, innigst vertraut. nemico corale, Todfeind; *it.* zum Chore gehörig. canto corale, Choralmusik.

Coralléttο, *subst. masc. dim.* eine kleine Koralle.

*Coralleménte, *adv.* herzlich, vom Herzen.

Corallína, *subst. foem.* Meermos, das an den Korallen und Muscheln wächst; *it.* ein Nachen oder Kahn zum Korallenfang.

Corallíno, *adj.* von Korallen, korallenfärbig.

Corállo, *subst. masc.* Koralle; una filza di coralli, eine Schnure Korallen.

Corallúme, *subst.* eine Menge Korallen; *it.* korallenartiges Gewächs.

Coralménte, *adv.* s. cordialmente, herzlich.

Coráme, *subst. masc.* Lederwerk.

Corampópolo, *adv.* öffentlich, in Gegenwart des ganzen Volks.

Coráta, *subst. foem.* die um das Herz herum befindlichen Eingeweide, Geschlinke.

Coratélla, *subst. foem.* Geschlinke. cascar la coratella, sehr furchtsam seyn.

Coratellína, *subst. foem.* das Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere.

Corázza, *subst. foem.* Küraß; *it.* ein Küraßier.

Corazzájo, *subst. masc.* ein Küraßschmidt.

Corazziére, *subst. masc.* ein Küraßier.

Corazzína, corazzétta, *subst. dim. foem.* von corazza.

Corazzóne, *subst. masc. augm.* ein großer Küraß.

Córba, *subst. foem.* ein Korb; ein Korbvoll; *it.* eine Pferdekrankheit an den Füßen, die Gallen.

Corbachíno, *subst. masc.* ein junger Raabe; *it.* ein gutes Schaaf.

Corbacchióne, *subst. masc.* ein großer Raabe. †Corbacchione di campanile, ein erfahrner Mensch der sich nichts weis machen läßt.

Corbáccio, *subst. masc. pej.* ein abscheulicher Raabe.

Corbáre, *verb. neutr.* sich brüsten; *it.* schreyen wie ein Raabe; *it.* sich aufblasen, stolziren.

Corbelláre, *verb. act.* verspotten, ausspotten, spotten, äffen, einen zum besten haben.

Corbellatóre,

Corbellatóre, *ſubſt. maſc.* einer der ſpottet, äffet.
Corbellatríce, *ſubſt. foem.* eine Spötterinn.
Corbellatúra, *ſubſt. foem.* das Spotten, Aeffen.
Corbellaría, *ſubſt. foem.* eine nichtswürdige Sache; Poſſe.
Corbellétto, Corbellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Körbchen. portar il corbellino, Taglöhnerarbeit verrichten.
Corbéllo, *ſubſt. maſc.* ein Korb, ein Tragkorb, ein Korbvoll.
Corbellóne, *ſubſt. maſc.* großer Tragkorb, Spreukorb.
Corbétta, *ſubſt. foem.* ein Körbchen.
Corbézzola, *ſubſt. foem.* Hagapfel. ſ. corbezzolo.
Corbézzolo, *ſubſt. maſc.* Hagapfelbaum, iſt ein kleiner Baum, der nie ſeine Blätter verliert, und eine zum Eſſen unangenehme Frucht hervorbringt. Die Frucht heißt Hagapfel.
Corbicíno, *ſubſt. maſ. dim.* ein junger Raabe.
Córbo, *ſubſt. maſc.* ſ. corvo, ein Raabe.
Corbóna, *ſubſt. foem.* der Gotteskaſten; *it.* eine Börſche. metter in corbona, ſparen.
Corcáre, ſ. coricare, niederlegen.
Corcárſi, ſ. coricarſi, ſich niederlegen.
Corcáto, *part.* von corcare, niedergelegt. *met.* il ſole s' è corcato, die Sonne iſt untergegangen.
Córda, *ſubſt. foem.* ein Strick, Leine oder Seil von allerhand Materie; die Leine, welche vom obern Stockwerk herunter an die Klinke der Hausthüre gebunden wird, damit man aufmachet. tirar la corda, die Thüre öffnen; *it.* eine Saite auf Inſtrumenten; eine Senne am Bogen; eine Schnure womit die Zimmerleute meſſen. *it.* eine Lunte; eine Nerve, ſonderlich vom Nacken; eine Art der Tortur. toccar la corda, auf der Folter ſeyn. dare la corda, einen auf die Wippe ſtellen. *met.* dar la corda ad uno, einen liſtig ausholen, um etwas von ihm zu erfahren. toccare altrui una corda, gegen einen ein Wort laufen laſſen. *prov.* non avere oder riavere del ſacco le corde, eine Sache, die jemanden gebühret, auf die lange Bank ſchieben. *prov.* la corda è in ſu la noce, hierauf beruht der ganze Kram. ballare ſulla corda, auf dem Seile tanzen. ſtare o tener uno ſulla corda, einen in Ungewißheit laſſen. corda cotta, im Salpeter gekochte Lunte. archibuggio a corda, eine große Muſquete, die man mit der Lunte anzündet. il giuoco a corda, das Ballſpiel. a corda, *adv.* ſchnurgerade.
Corda magna, die große Senne über der Ferſe.
Cordajuóla, *ſubſt. foem.* eine Meßſchnure.
Cordajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Seiler.
Cordáme, *ſubſt. maſc.* allerhand Strickwaare.
oCordáto, *ſubſt. maſc.* ein Seiler.
Cordeggiáre, *verb. neutr.* ſchnurgerade ſeyn.
Cordélla, *dim. foem.* von corda, ein Schnürchen, lombard. Band, beſſer fettuccia.
Cordelliéra, *ſubſt. foem.* ein geknipftes Seil, das man rundherum an dem Wappenſchilde findet.
Cordellína, *ſubſt. foem.* Bändgen.
Cordería, *ſubſt. foem.* Seilerplatz, ein Ort wo die Seile gemacht werden; *it.* Seilwerk. *it.* ein Seilergewölbe oder Seilerniederlage.
Cordiáca, *ſubſt. foem.* Herzwehe.
Cordiáco, *adj.* der Herzwehe hat.
Cordiále, *adj. com.* herzlich. amico cordiale, Herzensfreund. medicina cordiale, Herzſtärkung. nimico cordiale, Todfeind.
Cordialiſſimaménte, *adv. ſuperl.* ſehr aufrichtig, auf die aufrichtigſte, herzlichſte Weiſe.
Cordialíſſimo, *adj. ſup.* ſehr herzlich, aufrichtig.
Cordialità, *ſubſt. foem.* Aufrichtigkeit, herzliche Liebe.
Cordialménte, *adv.* herzlicher Weiſe, von Herzen aufrichtig.
Cordicína, *ſubſt. foem. dim.* ein Leinchen, Strickchen, Bindfaden.
Cordigliére, Cordigliéro, *ſubſt. maſc.* ein Franziſcanermönch.
Cordíglio, *ſubſt. maſc.* ein Strick mit vielen Knoten, womit die Mönche und Nonnen ihre Kutten binden; *it.* Gürtel, welchen die Prieſter über das Meßhemd tragen.
*Cordogliárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, ängſtigen, quälen.
*Cordogliénza, *ſubſt. foem.* Cordóglio, *ſubſt. maſc.* Herzeleid, Angſt. *it.* Todenklage.
Cordoglioſaménte, *adv.* mit Herzeleid, ängſtlich.
Cordoncéllo, Cordoncíno, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Schnur, Schnürchen.
Cordóne, *ſubſt. maſc.* eine Schnur, eine Hutſchnur; ein Band womit man etwas anbindet, oder woran man etwas hängt; ein Ordensband; die Nabelſchnur, wodurch den Kindern im Mutterleibe die Nahrung zugeführet wird; *it.* ein erhabener Rand an den Bollwerken. cordoni di pietra, eine Reihe ſchmaler Steine, die man in ſehr abſchüſſigen Straßen zum Widerhalt hervorſtechen läßt; *it.* der Ritterorden von Heil. Geiſt; *it.* der Rand an den Münzen; *it.* der Cordon, die zu Peſt und Kriegszeiten zur Sicherheit im Felde gezogene Linie.
Córdova, *ſubſt. foem.* eine Stadt in Spanien.
Cordovaniére, *ſubſt. maſc.* ein Korduanmacher.

Cordováno, *subst. masc.* Korduan, kordua-nisch Leder; *prov.* i cordovani sono rimasti in Levante, sagt man von den Täuschern und Betrügern, er läßt sich nicht so leicht anführen. esser fatto il cordovano, leicht betrogen werden. esser di buon cordovano, starken und gesunden Leibes seyn; in einer gesunden Haut stecken.

Córe, *subst. masc. poët.* anstatt cuore, Herz.

Coréggia, *subst. foem.* ein lederner Riemen, lederner Gürtel; *it.* ein Wind. tirar una correggia, einen streichen lassen. perder la correggia, in Erstaunen gerathen.

Coreggiájo, *subst. masc.* ein Riemer.

Coreggiále, *subst. masc.* eine Peitsche.

Coreggiánte, *subst. masc.* wird einem Mönche als ein Schimpfname beygelegt.

Coreggiáta, *subst. foem.* ein Hieb, ein Streich mit der Peitsche.

Coreggiáto, *subst. masc.* ein Dreschflegel.

Coreggióla, *subst. foem. dim.* ein Riemchen; *it.* Meergras, ein Kraut.

Coreggióne, *subst. masc.* ein großer Fist, Wind.

Coreggiuólo, *subst. masc. dim.* ein Riemchen. correggiuoli d'un libro, die Ribbe am Rücken eines Buches; *it.* ein Schmelztiegel, den man besser crociuolo nennet; *it.* eine Art von Olivenbaum.

Coregrafia, *subst. foem.* Tanzzeichnungskunst, Kunst die Tänze aufs Papier zu zeichnen.

Corepíscopo, *subst. masc.* ein Bischof, der den Gottesdienst in alten Zeiten auf dem Lande hielt.

Coréte, *subst. masc.* ein gewisser Vogel, ein Feind von dem Raaben.

Corétto, *subst. masc. dim.* ein Herzchen.

Corgnále, *subst. masc.* s. corniola, *it.* eine Art Muschel, die in den morgenländischen Inseln statt Gold gebraucht wird.

Coriándro, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.

Coribánte, *subst. masc.* ein Name den man dem Priester der Göttin Cibele beymißt.

Coricáre, *verb. act.* niederlegen, auf die Erde legen; einen Kranken zu Bette bringen; figürlich, sterben.

Coricársi, *verb. rec.* sich niederlegen; zu Bette gehen; untergehen, als die Sonne, ein Stern.

Coricáto, *part.* von coricare, niedergelegt, untergegangen. il sole si è coricato, die Sonne ist untergegangen.

Coriféo, *subst. masc.* einer, der andere an Tapferkeit übertrifft; *it.* Saitenspieler.

Córilo, *subst. masc.* Haselnußstaude.

Corimbífero, *adj.* das Lorberbeeren trägt.

Corímbo, *subst. masc.* Lorberbeere.

Corína, *subst. foem.* Nordwestwind.

Corinfestatrice, *subst. foem.* eine die Herzensangst verursacht.

Corintio, Corinto, *adj. & subst.* corinthisch, Säulenordnung in der Baukunst; *it.* ein Corinther.

Cório, *subst. masc.* das Kleid oder Häutgen, in welchem die Kinder im Mutterleibe liegen.

Corísta, *subst. masc.* der Cantor, ein Chorsänger, Chordirecteur; eine Flöte, wornach die Musici die Instrumente in Chorton stimmen. tuono coriśta, Chorton. strumento coriśta, ein Instrument, das den Chorton hat.

Corizza, *subst. foem.* der Schnupfen.

*Corlája, s. corata, Eingeweide.

Cornácchia, eine Krähe, Dole. cornacchia marina, eine Meerschwalbe. cornacchia di campanile, non esce per quanto si suoni, eine Krähe, die in dem Glockenthurme wohnet, flieht nicht heraus, wenn gleich geläutet wird; dieses wird Sprichwortsweise von einem gesagt, der auf etwas, das ihm angetragen und ihm sehr nahe gelegt wird, nicht Gehör geben will, und thut, als wenn ers nicht verstünde. Man sagt auch scherzweise: egli ha l'udito di cornacchia, von einem, der etwas aus Dummheit nicht versteht, oder sonst nicht verstehen will.

Cornacchiája, *subst. foem.* Cornacchiaménto, *subst. masc.* unnützes Geplauder, unüberlegtes Geschwätz.

Cornacchiáre, *verb. act.* plaudern, schwatzen.

Cornacchióne, *subst. masc.* ein großer Schwätzer.

Cornalína, *subst. foem.* Kornelkirsche.

Cornaménto, *subst. masc.* das Ohrensausen.

Cornamúsa, *subst. foem.* eine Sackpfeife, Tudelsack, ein pohlnischer Bock. *prov.* e'mi vuol far cornamusa, er will mir was weiß machen.

Cornamusáre, *verb. act.* auf der Sackpfeife mit einem Horne blasen, wie ein Viehhirt; *it.* was ausposaunen, ausbreiten, unter die Leute bringen; *it. subst. masc.* Bockpfeifer.

Cornamusétta, *subst. foem.* eine kleine Bockpfeife.

*Cornáre, mit einem Horne blasen; das Klingen in den Ohren. le orecchie mi cornano, die Ohren klingen mir vom Winde, als wenn Blähungen von ihnen gehen. e' corna, es riecht nicht gut.

Cornáta, *subst. foem.* ein Stoß mit dem Horne.

Cornatélla, *subst. foem. dim.* kleiner Stoß mit dem Horne.

Cornatóre, *subst. masc.* ein Hornbläser, Waldhornist.

Cornatúra, *subst. foem.* die Hörner. cornatura del cervo, Hirschgeweihe. aver la cornatura, ein Hahnrey seyn. esser della stessa cornatura, einerley Sinnes seyn.

*Córnea

*Córnea, *subst. foem.* das andere Fell über den Augen; die Hornhaut des Auges.

Corneggiáre, *verb. neutr.* junge Hörner bekommen; mit den Hörnern hin und her stoßen; *it.* das Herauslassen der Winde beym Hornvieh. la luna corneggia, der Mond nimmt zu.

Corneline, *subst. foem.* eine Art Birnen.

Cornétta, *subst. foem.* ein Posthorn, Jägerhorn, Schäferhorn, oder sonst ein kleines Horn; eine kleine Trompete, bey der Reuterey eine Reuterfahne, Standarte; *it.* eine Cornetstelle bey einer Reutercompagnie; *it.* der Cornet, der die Standarten trägt.

Cornétto, *subst. masc. dim.* von corno, ein Körnchen; *it.* das Queerholz oben am Weinpfahl; *it.* die Brause, die sich die Kinder beym Fallen auf der Stirne machen; *it.* ein Wundarzt bey der Reutercompagnie. cornetto di dadi, Becher zum Würfeln.

Córnia, *subst. foem.* s. corniola.

Cornice, *subst. foem.* eine Krähe; der Kranz oben an einer Mauer; das Karnies am Gebälke über den Säulen in der Baukunst; *it.* ein Rahmen über ein Bild, Gemählde am Spiegel u. d. gl.

Cornicélla, *subst. foem.* / Cornicéllo, *subst. masc.* *dim.* ein kleines Horn; Zinke; *it. met.* ein Messerheft.

Cornicióne, *subst. masc. augm.* Karnies über das Gebälke einer Säule.

Cornicoláre, *adj. com.* in Gestalt eines Horns gemacht.

Cornicoláto, / Corniculáto, *adj.* gehörnt, in Gestalt eines Horns gemacht.

Córnio, *subst. masc.* Cornelkirschenbaum.

Córniola, *subst. foem.* Cornelkirsche.

Cornióla, *subst. foem.* ein Edelgestein, Carniol.

Corniolétto, *subst. masc.* Art Fische.

Cornióło, *subst. masc.* Cornelkirschbaum.

Córno, *subst. masc. plur.* corni, besser le corna, ein Horn, Geweihe, nicht allein von gehörnten Thieren, sondern auch von Schnecken u. d. gl. corno di cervo, Hirschgeweihe. Hirschhorn. corno da caccia, Waldhorn, Jägerhorn. il corno del Doge di Venezia, die Krone in Hornsgestalt des Doge zu Venedig. il corno dell' altare, die Ecken des Altars. piantar le corna a qualcheduno, einem Hörner aufsetzen, zum Hahnrey machen. corno di clovizia, die Hahnreyschaft. fare le corna ad uno, einem die Eselsohren mit dem Zeigefinger und Goldfinger in die Höhe gestreckt machen. le corna della luna, die Spitzen des zunehmenden Mondes. non istimare un corno, nichts achten; *it.* Stolz, Uebermuth. rompere, oder abbassare le corna ad uno, einen demüthigen, bändigen. sonar il corno,

sagt man von dem Gurgeln flüssiger Sachen, wenn sie in ein enges Loch oder Kanal kommen; *it.* corno nennet man die beyden Hohlungen, in denen die Bärmutter mit ihren Aesten sich ausdehnet; *it.* die Brause, so die Kinder im Fallen an der Stirne bekommen; *it.* die Geschwulst, so bey den Pferden durch das Satteldrücken entsteht; *it.* der Arm eines Flusses; *it.* il corno dell' esercito, der Flügel einer Armee; *it.* eine Schande. *prov.* aver le corna in seno e metterse in capo, seine eigene Schande aufdecken. recarsi uno alle corna, einem gram seyn. non valere un corno, nicht einen Heller werth seyn; *it.* in der kauderwelschen Sprache heißt corno das männliche Glied. *it.* Furz. † e' suona il corno, es riecht nach der Melodie; *it.* ein Himmelszeichen.

Cornomózzo, *adj.* abgebrochenes Horn.

Cornucópia, *subst. foem.* das Horn des Ueberflusses; bey den Poeten, Fruchthorn, Ueberfluß.

Cornúta, *subst. foem.* eine Art von sehr giftigen Schlangen.

Cornúto, *adj.* gehörnt, mit Hörnern versehen. becco cornuto, ein Hahnrey.

Córo, *subst. masc.* ein Chor oder Reihe von Sängern; *it.* das Theil einer Kirche, darinnen die Geistlichen singen; *it.* die Geistlichen, so im Chor singen; *it.* der Nordwestwind.

Corografia, *subst. foem* Landesbeschreibung.

Corográfico, *adj.* das zur Landesbeschreibung gehört.

Corólla, *subst. foem.* ein Tragering, um etwas auf dem Kopfe zu tragen.

Corollário, *subst. masc.* Zugabe, Zusatz, was man zum Ueberflusse beyfügt, seine Gründe damit desto mehr zu befestigen, was aus dem vorigen Satze folget.

Coróna, *subst. foem.* eine Krone; ein Kranz; *met.* ein Königreich, und auch ein gekrönter König; *it.* der Schein um die Häupter der Heiligen auf Gemählden und Kupferstichen; ein Paternoster; ein Rosenkranz; *it.* die rund geschorne Platte auf dem Kopfe eines Priesters; *it.* der Obertheil am Hufe der Pferde und anderer Thiere; (im Festungsbau) das Kronwerk; *it.* gewisse Himmelsgestirne; gewisse Luftzeichen; als ein Hof um den Mond; ein Kreis um die Sonne. acquistar la corona, den Preiß von einer Schrift, oder sonst von was bekommen; *it.* tagliare gli alberi a corona, Bäume in den Kranz schneiden.

Coronájo, *subst. masc.* der die Rosenkränze oder Paternoster macht, mit Rosenkränzen handelt.

Coronále, *adj. com.* kronenförmig, was einer

ner Krone gleichet. vena coronale, Herzader.

Coronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen; im Bauen heißt es mit etwas einfassen, umgeben; belohnen; vollenden, beschließen; ein rühmliches Ende machen; *met.* zieren.

Coronáto, *part.* gekrönt, belohnt, vollendet, beschlossen; *met.* geziert.

Coronazióne, *subst. foem.* die Krönung.

Coroncína, *subst. foem. dim.* ein Kränzchen, Krönchen; *it.* ein Kreißchen; *it.* Krone am Pferdehuf.

Coronélla, Coronétta, *subst. foem. dim.* ein Kränzchen.

Coronóppa, *subst. foem.* Goldblume.

Corossólo, *subst. masc.* ein Rothschwänzchen; ein Vogel.

Corpacciáta, *subst. foem.* Bauchvoll, so viel der Bauch in sich halten kann. fare una buona corpacciata, sich recht dick und satt essen, sich recht vollstopfen, den Wanst anfüllen.

Corpáccio, *subst. masc.* ein dicker, fetter Leib, Dickbauch.

Corpacciúto, *adj.* dick, fett vom Leibe; dickbäuchig.

Corpacciutóne, *subst. masc. augm.* sehr dickbäuchigt, weitbäuchigt.

Corpétto, Corpicéllo, *subst. masc.* Brustlatz.

Corpicíno, Corpicciuólo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Leib, Leibchen.

Corpo, *subst. masc. plur.* i corpi, le corpora, der Leib, der Körper. la festa del corpo di Cristo, Fronleichnamsfest; *it.* die Stärke, die Fähigkeit zu widerstehen, die Steife, die Dicke; *it.* eine Gesellschaft, Versammlung, Gemeinschaft, Zunft oder vereinigter Haufen vieler Personen unter einerley Gesetz oder Gebräuchen im Geistlichen und Weltlichen. il corpo della Republica, oder il corpo politico, der Staatskörper. il vino non ha corpo, der Wein hat keine Stärke. corpo di guardia, die Hauptwache; *it.* Kiel eines Schiffes. il corpo del naviglio, der Kiel des Schiffs. nati a un corpo, Zwillinge. nascere a un corpo, mit einander auf die Welt kommen. essere col corpo a gola, oder aver il corpo alla gola, oder agli occhi, der Geburtsstunde sehr nahe seyn. *prov.* corpo satollo anima consolata, sagt man von einem, der, sobald er gegessen hat, anfängt zu faullenzen, vom Tisch ins Bette. corpo satollo non crede al digiuno, der Gesättigte glaubt dem Hungrigen nicht. corpo di bottega, das ganze Waarenlager. corpo di testi civili e canonici, *corpus juris civilis & canonici*, l'universität, il magistrato vi furon in corpo, die ganze Universität, der Rath war in *corpore* dabey. il corpo dell'armata, die Hauptarmee. l'armata in corpo, die beysammen stehende Armee. un gran corpo dell'armata, ein großer Theil der Armee. corpo di riserva, der Hinterhalt. officiali del corpo, die nächsten Bedienten um des Königs Person. la guardia del corpo, die königliche Wache, die Garde. ridurre a un corpo, zusammenmengen, in eine Masse bringen. questo panno non ha corpo, das Tuch ist nicht dichte. combattere corpo a corpo, Mann vor Mann sich schlagen. far corpo, sagt man, wenn eine Mauer oder sonst was einen Bruch bekömmt. andar del corpo, seine Nothdurft verrichten. muovere oder smuovere il corpo, den Stuhlgang befördern; Grauen machen. avere il benefizio del corpo, offenen Leib haben. il brodo non ha corpo, die Brühe hat keine Kraft. corpo di bacco! potztausend! corpo di Dio! ein Schwur unter dem Pöbel, bey Gott! corpo di me, so wahr ich bin, scherzhafte Art zu betheuern; *it. adv.* a mal corpo, ungern.

Corpolénto, Corpulénto, *adj.* dick, fett, stark vom Leibe, starkleibig.

Corpolénza, corpulénza, *subst. foem.* die Dicke oder Fettigkeit des Leibes.

Corpóne, *subst. masc. augm.* ein großer Körper, Leib.

Corporále, *adj.* was einen Leib hat; leiblich, was zum Leibe gehört, körperlich. giuramento corporale, ein körperlicher Eid. pena corporale, Leibesstrafe. nemico corporale, Todfeind, geschworner Feind. battaglia corporale, ein Zweykampf.

Corporále, *subst. masc.* in der katholischen Kirche ein weiß gestärktes leinenes Tuch, welches der Priester auf den Altar legt, den Kelch und die Hostie darauf zu stellen. das Corporal; *it.* ein Unterofficier; der Corporal.

Corporalità, *subst. foem.* Körperlichkeit, Wirklichkeit.

Corporalménte, *adverb.* leiblich, dem Leibe nach, wirklich.

Corporosaménte, *adv.* leiblicher Weise, am Leibe; wirklich, wahrhaftig.

Corporatúra, *subst. foem.* Leibesgestalt, Taille des Leibes; Größe; *it.* der Unterleib.

Corporeità, *subst. foem.* s. corporalità, Körperlichkeit.

Corpóreo, Corporeáto, *adj.* körperlich.

*Corporóne, *adv.* auf dem Bauche liegend. cader corporone, vor sich hinfallen.

Corpus Domini, *subst. masc.* Fronleichnam: *it.* Fronleichnamsfest, besser la festa del corpo di Cristo.

Corpúscolo, Corpúsculo, *subst. masc.* ein kleines und unempfindliches Theilchen eines Körpers, ein Körperchen.

Corpusculáre, *adj. com.* aus kleinen Körperchen bestehend.

Corpúto, *adj.* wanstig, dickbäuchig.

Corpúzzo, *subst. masc. dim.* s. corpusculo, Körperchen.

Corre, s. cogliere, sammlen.

Corredáre, *verb. act.* zubereiten, rüsten, ausrüsten, ausstaffiren; *it.* putzen, meubliren.

Corredáto, *part.* mit Hausgeräthe versehen, zubereitet, geputzt. cavalier corredato, ein Ritter, der seinen Antrittsschmauß gegeben hat.

Corredentóre, *subst. masc.* einer, der zur Erlösung beygetragen hat.

Corredentrice, *subst. foem.* von corredentore, eine, die zur Erlösung beygetragen hat.

Corrédo, *subst. masc.* Ausstaffirung, Zubereitung. *plur.* corredi, allerhand Geräthe, Equipage, Reißezeug; Paraphernalgüter, die eine Frau außer der Mitgift zum Manne bringt; *it.* ein Gastmal, s. cavalier di corredo, ein Ritter, der seinen Antrittsschmauß geben wird.

Corregénte, *subst. com.* ein Mitregente, eine Mitregentin.

Correggénte, *adj.* einer, der etwas verbessert, strafet, ändert, warnet, ermahnet, zurechte weiset.

Corréggere, *verb. act. perf.* corressi, *part.* corretto, bessern, verbessern, ändern, vom Bösen zum Guten, strafen, warnen, ermahnen. aver a correggere uno, einen in der Zucht halten, ziehen sollen. correggere la malizia d'uno, einen bösen Menschen züchtigen, bessern. *met.* se l'acqua si colerà, si correggerà la sua malizia, wenn man das Wasser durchseicht, so verliert es seine Unreinigkeit; *it.* gelinder, milder machen, als eine Arzeney, wenn man sie mit etwas mischt; *it.* mitregieren, herrschen.

Corréggersi, *verb. rec.* sich bessern, sein Wort zurücknehmen, anders reden.

Correggévole, s. corrigibile, was sich bessern läßt, verbesserlich.

Corréggia, *subst. foem.* s. coreggia, ein Furz.

Correggíbile, *ddj. com.* was gebessert werden kann.

Correggiménto, *subst. masc.* Verbesserung, Anführung, Ausbesserung, Bestrafung, Zucht, Ermahnung, Warnung, Verbesserung der Druckfehler, Milderung, Linderung, als der Rede, einer Arzeney, oder sonst eines Dinges.

Correggitóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler bemerket; Zuchtmeister.

*Correggitúra, *subst. foem.* s. correggimento, Besserung.

Correggiuóla, *subst. foem.* ein Kraut, Wegtritt, Weggras.

Correggiuólo, *subst. masc.* Schmelztiegel; *it.* ein kleiner Riemen oder Nestel zum binden.

Corregnánte, *adj. & subst. com.* mitregierender, mitherrschender.

Corregnáre, *verb. act.* zusammenregieren.

Correlativo, *adj.* was sich auf was anders bezieht, beziehend, was mit etwas anderm in Bezug steht.

Correlazióne, *subst. foem.* die Beziehung auf was anders.

Correligionário, *subst. masc.* ein Religionsverwandter.

Corrénte, *subst. foem.* la corrente, die allgemeine Meynung. la corrente, der laufende Strom des Flusses; *it. subst. masc.* corrente, ein schnell laufendes Pferd; *it.* i correnti, *plur.* die Dachlatten; *it.* die Dreyschlitze in dem dorischen Gebälke. il primo corrente, der erste des laufenden Monats; *it.* ein musikalisches Stück oder Tanz, ist ein Trippel, der im Aufschlage anfängt; *it.* die Gewohnheit, der Gebrauch.

Corrénte, *adj. com.* flüchtig, laufend, gangbar. moneta corrente, gangbare Münze. penna corrente, flüchtige Feder. lingua corrente, geläufige Zunge. uomo corrente, ein Mensch, der sich zu allem schickt, ein Mensch, der gerade zu ist, der nicht viel Wesens von sich macht; *it.* ein hitziger, gleich begieriger Mann. strada corrente, ein gebahnter Weg, Gasse, wo immer Leute gehen, Heerstraße. conto corrente, laufende Rechnung. opinione corrente, die gemeine Meynung. al pigliar non esser lente, al pagar non esser corrente, im Nehmen nicht säumen, im Geben sich nicht übereilen, hurtig zum nehmen, langsam zum geben. la corrente contraria, der widrige Strom. aver la corrente, den Durchfall haben.

Corrénte, *adv.* ohne Anstoß, geschwind, mit Leichtigkeit. legger corrente, flüchtig weglesen.

Correnteménte, *adv.* im Laufe, eilend, geschwind, kurz, mit wenigem; *it.* im Schwang; *it.* gewöhnlicher Weise, wie gewöhnlich, gebräuchlich.

Correntía, *subst. foem.* der laufende Strom.

Correntíssimo, *adj. sup.* sehr geschwind, sehr schnell, sehr laufend.

Corrénzia, *subst. foem.* schneller Lauf.

Corréo, *subst. masc.* ein Mitschuldiger.

Córrere, *verb. act. perf.* corsi. *part.* corso, fließen, eilen, im Schwange seyn, von Schiffen,

Schiffen, Wagen. correr giostra, turniren. correr lance, Lanzen brechen. correr il pallio, von Pferden, nach dem Ziele rennen. correre alla quintana, im Turniren nach dem hölzernen Mann stechen. correr l'annello, l'aringo, nach den Ring rennen, einen Versuch thun. correre wird auch von flüßigen und schlüpfrigen Sachen gesagt; *it.* von der Zeit, il tempo corre, die Zeit vergeht; *it.* correre il suo ventesimo anno, er ist in seinem zwanzigsten Jahre. gl' interessi sono corsi, die Zinsen sind gefällig. la paga corre, die Besoldung, der Lohn geht fort. correre a verso, den Strom nachgehen. correre le giumente, Unzucht treiben. correre alle grida, sich überschwatzen lassen. corre tempo cattivo, es sind böse Zeiten. secondo la qualità del mondo che allora correva, nach dem damaligen Zeitlauf. correre uno, einen mit Bitten überlaufen. correre il mondo a suo modo, ins Gelag hinein leben. la mia vita è corsa, mein Leben ist dahin. e' vi corre due braccia, es fehlen zwey Ellen. vi corre un fiorino al giorno, es gehet alle Tage ein Gulden drauf. e' vi corre un fiorino del mio, ich verliere einen Gulden von meinem Gelde. correre il capello o la berretta a uno, jemanden übersehen; *it.* jemanden hintergehen. correre terra o provincia, sich mit Gewalt eines Landes oder Landschaft bemächtigen, plündern, verwüsten, verheeren. correr fortuna, einen Sturm auf der See ausstehen. la strada corre, die Straße ist volkreich. correre nell' animo, nella mente, nella memoria, oder correre per l'animo, per la mente, per la memoria, ins Gemüthe, in den Sinn, in die Gedanken kommen. correre agl' occhi, alla vista, alla bocca, in die Augen, in das Gesichte, in den Mund fallen. egli mi corse agl' occhi, ich wurde ihn ansichtig. correre dietro agli onori, alle richezze, der Ehre, den Reichthümern nachstreben. *prov.* chi corre corre, e chi fuge vola, wer lauft, lauft, wer davon lauft, fliehet. la ragione oder la ditta corre sotto il nome N. die Handlung geht unter dem Namen N. far correre il cavallo, dem Pferde die Sporen geben. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. questo portare corre da per tutto, dieser Anzug ist allenthalben üblich. correr la terra, die Welt durchstreichen. correre il mare, auf dem Meere kreuzen. correr pericolo, Gefahr laufen. l'anno che corre, das jetzt laufende Jahr. andar correndo, eilen, immer fortlaufen. il negozio non vuol correre, es will mit der Sache nicht fort. questo danaro non corre, diese Münze ist nicht gangbar. così

corrono i tempi, so geht es auf der Welt. la fama corre, es geht das Gerücht. corre la voce, es geht die Rede. correr la posta, eilen, Courier reuten. correre addosso, auf einen zu laufen, einen anfallen.

*Corrére, s. corriere, ein Courier.

Correria, *subst. foem.* Streiferey.

*Corréro, s. corriere, ein Courier.

Correspettivaménte, *adv.* beziehendermaßen, verhältnißweise.

Correspettività, *subst. foem.* Verhältniß, Beziehung, Gleichgültigkeit.

Correspettivo, *adj.* beziehend, verhaltend.

Correttivo, *adj.* verbesserlich, zur Verbesserung geschickt.

Corrétto, *adj. & part.* von correggere, verbessert, gemäßigt.

Correttóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler verbessert. correttore di stampa, ein Name, den man demjenigen giebt, der alles ungebührlich tadelt; *it.* Conrector bey einer Schule; *it.* Mitregent in einem Kloster.

Correttoría, *subst. foem.* Correctoramt, wie es bey den großen Bibliotheken, die zugleich die Druckerey haben, dergleichen giebt.

Correttrice, *subst. foem.* eine, die alles tadeln und verbessern will.

*Correttúra, *subst. foem.* s. correzione, Verbesserung.

Correzióne, *subst. foem.* s. correggimento, Verbesserung.

Corribo, *adj.* leichtgläubig. s. corrivo.

Corridójo, *subst. masc.* der Gang zwischen zwo Reihen Kammern; ein Gang überhaupt an einem Gebäude, Gallerie.

Corridóre, *subst. masc.* einer der läuft, ein Läufer; *it.* ein Gang auf einem Hause; *it.* ein langer bedeckter Gang; *it.* ein schnelles Pferd im Laufen. corridore wird auch *adj.* gebraucht, als cavallo corridore, ein Reitpferd. un cane corridore, ein Hund, der stark laufen kann.

Corriéra, *subst. foem.* ein Schiff, welches Leute und Waaren von einem Orte zum andern auf dem Flusse überfährt, ein Marktschiff.

Corriére, Corriéro, *subst. masc.* ein Courier, einer, der auf der Post reitet um gewisser Verrichtungen willen; *it.* ein jeder, der auf der Post reitet; reitende Post; Postbothe. *poët.* corriere alato, ein Engel, ein geflügelter Bothschafter.

Corrigibile, *adj.* was verbessert werden kann, verbesserlich.

Corrigibilità, *subst. foem.* Verbesserlichkeit.

Corriménto, *subst. masc.* Verlauf; das Laufen, das Rennen der Pferde; in einem Ritterspiel die Carriere.

Corrispondénte, *adj. com.* zusammentreffend, das sich zusammen schickt, proportionirlich,

tionirlich, schicklich, übereinkommend. casa corrispondente, ein nahe anstoßendes Haus.

Corrispondénte, *subst. com.* einer der, eine die Briefe wechselt, Correspondent, Correspondentin.

Corrispondenteménte, *adv.* gemäß, füglich, gleichförmig, schicklich.

Corrispondénza, *subst. foem.* Briefwechsel, Gemeinschaft im Handel, Umgang; Einigkeit; Uebereinstimmung; gute Gesinnung. vivere in buona corrispondenza, vertraut, freundschaftlich leben. passare di buona corrispondenza con alcuno, in gutem Verständniße mit jemandem stehen; *it.* Zuneigung, gutes Vertrauen, Vernehmen; Erwiederung, Erweisung des ähnlichen.

Corrispóndere, *verb. neutr. perf.* corrisposi, *part.* corrisposto, Briefe wechseln; einen wieder lieben; übereinkommen; erwiedern, erweisen; sich zu etwas schicken, im Verhältnisse stehen, dazu passen. i fatti non corrispondono alle sue parole, die Thaten kommen nicht mit seinen Worten überein.

Corrispósto, *part.* von corrispondere. esser corrisposto da uno, von einem alle billige Gegenbezeugung empfangen, auf gleiche Art behandelt werden.

Corritójo, *subst. masc.* s. corridojo, Gallerie, ein Gang auf einem Gebäude.

Corritrice, *subst. foem.* von corritore. *it. adj.* l'innanzi corritrice novella, die vorläufige Nachricht.

Corriváre, *verb. act.* zum Spaß betrügen.

Corrívo, *adj. & subst.* far corrivo ad uno, einen zum Spaß betrügen; *it.* s. corribo.

Corróbia, *subst. foem.* Spülicht vom Aufwaschen.

Corroboránte, *adj. com.* stärkend, befestigend.

Corroboráre, *verb. act.* stärken, befestigen; ist meistens in der Medicin gebräuchlich. vino corroborante, ein Magenwein.

Corroborativo, *adj* s. corroborante, stärkend, was stärkt, befestigt.

Corroboráto, *part.* von corroborare, gestärkt.

Corroboratrice, *adj.* medicina corroboratrice, eine stärkende Arzney.

Corroborazióne, *subst. foem.* Stärkung, Befestigung.

Corródere, *verb. act. perf.* corrosi. *part.* corroso, zernagen, zerfressen, zerbeissen. *met.* ausbeitzen.

Corrodiménto, *subst. masc.* s. corrosione, Zernagung, Zerfressung.

Corrómpere, *verb. act. perf.* corruppi. *part.* corrotto, verderben, schlimmer machen; mit Geld bestechen. corrompere la gioventù, die Jugend verführen. corrompere una figlia, ein Mädchen schänden, verunehren.

Corrómpersi, *verb. rec.* verfaulen, verderben, schlimmer werden; sich nicht halten, nicht dauren; *it.* sich mit fleischlichen Sünden beflecken.

Corrompévole, *adj. com.* verderblich, vergänglich; wer sich leicht verführen läßt.

Corrompiménto, *subst. masc.* s. corruzione, Verderbung, Bestechung.

Corrompitóre, *subst. masc.* einer der schändet, mit Geld besticht, ein Schänder, Verführer.

Corrosióne, *subst. foem.* Zernagung, Zerfressung, die Scheidung durch fressende oder corrosivische Sachen, das Zernagen, Beitzen.

Corrosívo, *adj.* was frißt, wegfrißt, zernagend, zerfressend, beitzend; *it. subst. masc.* in der Chymie, auflösend; *it.* corrosive Arzneymittel, beitzende Kraft.

Corróso, *adj. & part.* von corrodere, zerfressen, zernagt, gebeitzt.

Corrottaménte, *adv.* verderbterweise.

Corrótto, *subst. masc.* die Trauer. *met.* Schmerz, Betrübniß. *part.* verfälscht, verderbt; mit Geld bestochen; geschändet, von corrompere.

Corrottóre, s. corrompitóre, Schänder, Verführer.

Corrucciataménte, *adv.* zornigerweise, unwilligerweise.

Corrucciárfi, *verb. rec.* zornig, unwillig, böse werden; sich erzürnen; sich betrüben.

Corrucciáto, *adj. & part.* erzürnet, unwillig geworden.

Corrúccio, *subst. masc.* Leid, Herzeleid, Unwille, Zorn, Betrübniß.

Corruccioſaménte, *adv.* s. corrucciatamente, unwilligerweise, zornigerweise.

Corrucciósso, *adj.* unwillig, verdrüßlich, zornig.

Corrugáre, *verb. act.* runzeln, falten.

Corrugárſi, *verb. rec.* Runzeln, Falten bekommen.

Corrugáto, *part.* gerunzelt, gefaltet.

*Corruſcánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd, blinkend.

*Corruſcáre, *verb. neutr.* blinken, schimmern, glänzen.

*Corruſcato, *part.* geschimmert, geblinket.

*Corruſcazióne, *subst. foem.* das Blinken, Schimmern, Glänzen; auch im figürlichen Verstande.

*Corrúſco, *adj.* glänzend, blinkend, schimmernd.

Corruttéla, *subst. foem.* s. corrompiménto, Verderbniß.

Corruttévole, *adj. com.* s. corruttibile, was leicht verderbt werden kann, verderblich.

Corruttibile, *adj. com.* verderblich, vergänglich, verweßlich.

Corruttibilità, *subst. foem.* Vergänglichkeit, Verderblichkeit, Verweßlichkeit.

Corrut-

Corruttivo, *adj.* zum verderben fähig, verderblich.

Corruttóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, der andere beſticht oder ſonſt verführt.

Corruttúra, *ſubſt. foem.* ſ. corruzione, Verderblichkeit, Verweßlichkeit.

Corruzióne, *ſubſt. foem.* das Verderben, die Verderbniß, Verweſung, Fäulung; die Verſchlimmerung eines Dinges; das Schlimmerwerden; *it.* Verführung, Reizung zum Böſen; das Anſtecken, der Verderb; die Beſtechung durch Geſchenke, um etwas Böſes zu thun. corruzione ſpirituale, Befleckung der Seele. corruzione di pace, Friedensbruch. corruzione carnale, die Entgehung des Saamens. *met.* corruzione, die Schändung einer Jungfrau. corruzione di ſcritture, die Verfälſchung geſchriebener Sachen.

Córſa, *ſubſt. foem.* das Laufen, der Lauf. prender la corſa, die Flucht ergreifen. dar una corſa infino a un luogo, einen Sprung wohin thun. dar una corſa ad uno, einen zum Laufen nöthigen. di oder a corſa, *adv.* im vollen Laufe, eilend, geſchwind, ſporenſtreichs.

Corſále, *ſubſt. maſc.* ſ. corſaro, ein Seeräuber. *prov.* tra corſale e corſale non ſi guadagna che i barilli vuoti, ein alter Dieb iſt ſchwer zu beſtehlen.

Corſalétto, *ſubſt. maſc.* ein Vordertheil vom Harniſche; ein Bruſtſtück; ein Leibchen; ein Wämschen ohne und auch mit Ermeln.

Corſále, } *ſubſt. maſc.* ein Seeräu-
*Corſázo, } ber.

Corſeggiáre, *verb. neutr.* auf dem Meere herumkreuzen, als Seeräuber, Seeräuberey treiben; *it.* herumſchweifen, einen Landſtreicher abgeben. corſeggiare in terra, herumſtreifen, alles verheeren.

Corſéſca, *ſubſt. foem.* ein Wurfſpieß, eine Pique.

Corſeſcáta, *ſubſt. foem.* eine Wunde vom Wurfſpieß; ein Piquenſtoß.

Corſétto. *ſubſt maſc.* ein Korſett.

Corsía, *ſubſt. foem.* der Strom des Waſſers und der Flüſſe; *it.* der freye Gang mitten in die Galeeren, da man von einer Seite zur andern ſpatzieren gehen kann; *it.* der leere Raum, welcher zwiſchen den Ställen, großen Sälen, der Schaubühne u. d. g. iſt.

Córſica, *ſubſt. foem.* die Inſel Corſica.

Corſiére, } *ſubſt. maſc.* ein Läufer; *it.* ein
Corſiéro, } ſchönes, wohlgeſtaltes Pferd zum Turnieren und zur Schlacht.

Corſivaménte, *adv.* laufenderweiſe, drüberhin, leichtweg.

Corſivo, *adj.* ſ. corrente, flüchtig. *met.* fließend. carattere corſivo, eine flüchtige Hand; *it.* in der Buchdruckerey, carattere corſivo, Curſivlettern, welche den geſchriebenen ähnlich ſehen.

Córſo, *ſubſt. maſc.* das Laufen, der Lauf. *met.* fornire il ſuo corſo, den Lauf vollenden; *it.* das Rennen; das Kreuzen auf der See; das Streifen auf dem Lande zu Kriegszeiten; *met.* eine Bemühung um etwas. il corſo, die Rennbahne; *it.* ein geraumer Platz, wo zu Carnevalszeiten die Masquen gehen und Kutſchen ſpatzieren fahren; *it.* corſo ſind beſondere Gaſſen in Florenz. il corſo delle ſtelle, der Sternlauf; *it.* moneta di corſo, gangbare Münze. aver corſo, ſagt man von Waaren, die ſtarken Abgang haben. la mercanzia ha buon corſo, die Waare hat einen guten Abgang. *it.* fare il corſo degli ſtudj, ſeine Studia treiben. ſopra il mortal corſo, ſopra il corſo naturale, übernatürlich; *it.* der Lebenslauf. aver corſo, im Schwange gehen. a tutto corſo, im vollen Laufe. vaſcello da corſo, ein Raubſchiff. andar in corſo, kapern.

Córſo, *part.* von correre, gelaufen, gerennet; durchgereiſet; *it.* bewogen, erwiſcht; angeführt.

Córſo, *ſubſt. maſc.* ein Corſicaner; *it.* ein wohlſchmeckender Wein aus Corſica; das erſte o wird hell ausgeſprochen. *it. adj.* can corſo, ein corſicaner Hund.

Corſójo, *adj.* ſchlüpfrig, was läuft, laufend, kreuzend; *it. ſubſt.* eine laufende Schlinge.

Corſóre, *ſubſt. maſc.* ein Läufer, ein Ausreiter.

Cortáldo, *ſubſt. maſc.* ein Stutzſchwanz, ein Engländer; ein Pferd, das einen abgeſtutzten Schwanz hat.

Cortaménte, *adv.* ſ. brevemente.

Córte, *ſubſt. foem.* ein Hof an einem Hauſe; *it.* das Haus, die Bedienten; die vornehmſten Herren; ein großer Herr mit ſeinen Räthen und Bedienten; die Regierung eines Landes; die ordentlichen Gerichte eines Konigs oder Fürſten ꝛc. *it.* ein Gerichtshof; *it.* die dazu gehörigen Perſonen. Dieß alles heißt im Deutſchen auch der Hof; *it.* das Hofleben, die Hofart; die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* eine Zuſammenkunft bey einem Gaſtmale. uomo di corte, ein Hofmann. tener corte bandita, offene Tafel halten. corte del civile, corte di giuſtizia, der Gerichtsort, wo die bürgerlichen Streitſachen ausgemacht werden. corte criminale, oder corte del criminale, der Gerichtsort, wo die Criminalproceſſe entſchieden werden. *prov.* chi vive in corte muore in paglia, oder chi ſerve in corte muore all' oſpedale, großer Herren Gunſt iſt gefährlich, wer hoch ſteigt, fällt hoch. chi in corte è deſtinato, s' ei non muor ſanto e' muor diſperato, bey Hofe iſt die Verführung groß. aver buoni amici in corte, ſtarke

Rücken,

Rückenhalter haben. corte hieß man sonst den Umfang von Zäunen, Mauren, welcher in sich Häuser, Gärten und andere Zubehörungen auf einem Landgute oder Dorfe faßt.

*Corteáre, *verb. act.* mit dem *accus.* gewöhnlicher far corte ad alcuno, corteggiar alcuno, seine Aufwartung bey jemanden machen; es wird aber meistens von der Aufwartung und Begleitung, die Frauenzimmer einer Braut machen, wenn sie das erstemal nach der zu Hause geschehenen Vermählung ausgehet, oder von der Begleitung derselben in die Kirche, wenn sie da getrauet wird, gebraucht.

Cortéccia, *subst. foem.* überhaupt Rinde, Schaale vom Holze u. d. gl. Kruste eigentlich vom Brode; *it.* der Tünch einer Mauer. *met.* das Aeußerliche, äußerlicher Schein.

Corteccióso, *adj.* rindig, das eine Rinde, Schaale oder Kruste hat.

Corteccióla, *subst. foem. dim.* ein Rindlein, Schälchen.

Corteggiaménto, *subst. masc.* Aufwartung bey Hofe, bey einem Frauenzimmer, oder sonst bey einem vornehmen Herrn; *it.* Begleitung der Diener, das Gefolge.

Corteggiáre, *verb. act.* aufwarten, sich durch höfliche Dienstbezeugungen beliebt machen; dem Frauenzimmer liebkosen, schmeicheln; *it.* im Gefolge, in Diensten eines großen Herrn seyn. corteggiare uno, seine Aufwartung bey jemanden machen, begleiten; zu Diensten stehen; bey Hofe seyn; *it.* großen Staat machen.

Corteggiáto, *part.* aufgewartet, geschmeichelt.

Corteggiatóre, *subst. masc.* der Frauenzimmern aufwartet, der in Diensten steht, der Aufwartung macht; ein Nachtreter.

Corteggianésco, *adj.* schmeichelhaft, manierlich; auf Hofmanier, hofmäßig

Corteggiania, *subst. foem.* s. cortigianeria.

Cortéggio, *subst. masc.* die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* Hofstaat, Gefolge.

Cortelláre, *verb. act.* mit einem Messer verwunden, hauen.

Cortéllo, s. coltello, Messer.

*Cortéo, *subst. masc.* Gefolge der Braut, wenn sie das erstemal nach der Vermählung im Hause ausgehet; *it.* Begleitung derselben, wenn sie in der Kirche getrauet wird; *it.* die Begleitung eines Kindes zur Taufe; *it.* ein Gastmal, das die Ritter beym Ritterschlagen anstellen. *Berni* hat corteo di mosche, ein Fliegengefolge im Scherze gebraucht.

Cortése, *adj.* höflich, freundlich, artig, manierlich; *it.* freygebig, gefällig, gutthätig, liebreich. esser corteše a uno di cosa, einem womit dienen, gefällig seyn. far corteše, die Arme in einander schlagen. sforzo corteše, höflicher Zwang.

oCorteseggiaménto, *subst. masc.* die Gutwilligkeit, Freygebigkeit.

Corteseggiáre, *verb. act.* sich höflich, freundlich, artig, manierlich bezeigen; *it.* gefällig, freygebig seyn; *it.* Geld in Gesellschaften verthun.

Corteseménte, *adv.* höflich, günstlich, gefällig, freundlich, artig, mit guter Art, manierlich, willfährig.

Cortesía, *subst. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Manierlichkeit, Freygebigkeit, Gunst. far cortesía a uno d'una cosa, einem etwas zu Gefallen thun. far cortesía della propria persona oder del suo amore (vom Frauenzimmer) zu Willen seyn. spender le sue facoltà in cortesía, das Seine mit Gastiren verthun. fare smisurate cortesie, prächtig haushalten. in cortesía, per cortesía, (im Bitten) aus Gefälligkeit, zu Gefallen. *it. adv.* in cortesía, per cortesía, ohne Entgeld, zum Geschenke.

Cortesissimaménte, *adv. sup.* aufs höflichste, freundlichste, freundschaftlichste, günstigste, manierlichste, gefälligste.

Cortesissimo, *adj. sup.* sehr höflich, freundlich, günstlich, gefällig, manierlich, freundschaftlich.

Cortézza, s. brevità, die Kürze.

Corticále, *adj. com.* rindenähnlich.

Córtice, *subst. masc.* der Kern des Hirnschädels; *it. foem.* eine Rinde.

Corticélla, *subst. foem. dim.* } ein kleiner
Corticíno, *subst. masc. dim.* } Hof.

Cortigiána, *subst. foem.* eine Hofdame; *it.* eine öffentliche Hure.

Cortigianaménte, *adv.* nach Hofmanier, hofmännisch, hofmäßig.

Cortigianéllo, *subst. masc.* ein Höfling, Hofmännchen.

Cortigianería, *subst. foem.* Hofgebrauch, Hofmanier. *it.* Hofränke, Kunstgriffe, wie sie bey Hofe im Schwange sind.

Cortigianésco, *adj.* hofmäßig, hofmännisch; *it.* verschmitzt.

Cortigianétto, cortigianuccio, *dim. masc.* ein kleiner Hofmann; *it.* ein schlechter, elender Hofmann.

Cortigiáno, *subst. masc.* ein Hofmann; *it.* Richter oder Beysitzer im peinlichen Gerichte; *it.* Freyer, Schmeichler; *it. adj.* was bey Hofe ist, vom Hofe, zum Hofe gehörig; *it.* ein Mensch der höflich ist, bey jedem sich beliebt zu machen sucht, einer der die Welt kennet.

Cortigianúzzo, *subst. masc. dim.* s. cortigianetto.

Cortíle, *subst. masc.* ein Hof an einem grossen Palast oder Hause.

Cortilétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hof.

Cortilóne, *subst. masc. augm.* ein sehr großer Hof in einem Palaste oder großem Hause.
Cortilúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner schlechter Hof.
Cortína, *subst. foem.* Vorhang vor Fenstern und Betten; der Aufzug auf einer Schaubühne; im Festungsbau, die Mauer zwischen zwo Bastionen, Courtins.
Cortinággio, *subst. masc.* alle Vorhänge zusammen, womit das Bette behängt ist.
Cortináto, *adj.* mit Vorhängen umgeben.
Córto, *subst. masc.* Kürze. *prov.* il corto torna da piedi, die Fehler werden zuletzt entdeckt.
Córto, *adj.* kurz, unzulänglich. corto di vista, kurzsichtig. corto di memoria, der ein kurzes Gedächtniß hat. tener uno corto a danari, jemanden wenig Geld geben; *it.* wenig, klein. corta quantità di denari, wenig Geld, kleine Summe. gli argomenti eran corti, die Beweise waren gering, zu wenig. la corta fede, die Treulosigkeit. di corto, *adv.* in kurzem. tenere, legare uno corto, einen kurz halten, nicht viel Willen lassen. per di qua si va più corto, hier gehet man näher. esser corto a denari, nicht viel Geld unter den Händen haben.
Córtola, *subst. foem.* ein rund ausgebogener Hammer bey den Kesselmachern.
*Cortúra, *subst. foem.* s. cortezza, Kürze.
Corucciáre, s. corrucciare, erzürnen. ꝛc.
Corúccio, *subst. masc. dim.* Herzchen.
Corvétta, *subst. foem.* ein mittler Sprung des Pferdes, das die vordern Füße ein wenig über sich hebt, und mit den hintern gleich nachsetzt; Curbette.
Corvettáre, *verb. act.* Curbetten machen, krumme Sprünge machen.
Corvettatóre, *subst. masc.* ein Curbetier-Pferd.
Córvo, oder corbo, *subst. masc.* ein Raabe; *it.* ein mittägiges Gestirn, der Rabe. due corvi sopra un ramo, zwey Hunde an einem Knochen. corvi con corvi non si cavan mai gli occhi, ein Schelm verräth den andern nicht; kein Rabe hackt dem andern die Augen aus. dal mal corvo mal novo, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. i corvi voglion insegnare a cantar ai rosignuoli, das Ey will klüger seyn als die Henne. aspettare il corvo, vergeblich warten.
Cósa, *subst. foem.* eine Sache, ein Ding im allerweitesten Verstande. alcuna cosa, una cosa, qualche cosa, etwas; *it.* ein Ding in der Welt, es sey Mensch, Thier, oder was es wolle; *it.* ein Geschäffte, Handel; *it.* etwas, das man nicht nennen kann, dessen Name einem nicht beyfällt, das Ding. non esser da cosa alcuna, zu nichts taugen. ogni cosa, alles. per ogni cosa, in alle Wege. la cosa andò per così, die Sache lief nun so ab. essere cosa d'alcuno, vertrauter Freund von jemanden seyn. cose mondane, Welthändel; *it.* zeitliche Güter. imponetemi come a vostra cosa, gebraucht mich als euer Eigenthum. *prov.* cosa fatta capo ha, was einen Anfang hat, hat auch ein Ende, oder eine Sache ziehet die andere nach sich. *it.* di cosa nasce cosa, e il tempo la governa, kömmt Zeit, kömmt Rath. cosa ricordata (ragionata) per via va, wenn man den Wolf nennt, kömmt er gerennt; *it.* † cosa, die weibliche Schaam. qualche cosa wird *neutral* gebraucht, und hat di nach sich, qualche cosa di buono, etwas Gutes ꝛc.
Cosáccia, *subst. foem. pej.* schlechte Sache, schlecht Zeug.
Cosácco, *subst. masc.* ein Cosak, ein Volk in Pohlen und Rußland.
Cosarélla, *subst. foem. dim.* von cosa, etwas kleines, Kleinigkeit, Sächelchen.
Coscéndere, *verb. act. perf.* coscesi, *part.* coscéso, gestatten, nachsehen, besser condescendere.
Cóscia, *subst. foem.* die Hüfte; das dicke Bein von der Hüfte bis ans Knie; der Schenkel. *met.* coscia di carro, Achsschenkel. coscia del ponte, ein Brückenpfeiler.
Coscióle, *subst. masc.* Schenkelharnisch, Beinharnisch; *it.* die Arme, in welchen die Wagendeichsel ruhet.
Coscién̄za, *subst. foem.* das Gewissen, ein Gewissensscrupel. coscienza stretta, enges Gewissen. coscienza netta, reines Gewissen. coscienza infetta, unreines Gewissen. coscienza larga, weites Gewissen. libertà di coscienza, Gewissensfreyheit. farsi coscienza, sich ein Gewissen machen. con coscienza, mit Vorbewußt. senza mia coscienza, ohne mein Vorwissen; *it.* (bey den Weltweisen) die Kenntniß, die man von einer Wahrheit durch die innerliche Wirkung der Vernunft erlangt. *it. adv.* in coscienza mia, bey meinem Gewissen! fürwahr! in Wahrheit! i rimorsi della coscienza, die Gewissensbisse. con buona coscienza, mit gutem Gewissen. esaminare la sua coscienza, sich selbst prüfen, in sich gehen.
*Coscién̄zia, s. coscienza, das Gewissen.
Coscienziáto, *adj.* gewissenhaft.
Coscienziosaménte, *adv.* gewissenhafterweise.
Coscién̄tta, *subst. foem. dim.* von coscia, Schenkelchen.
Coscién̄tto, Coscióttо, *subst. masc.* ein Schenkel, eine Keule vom Wilde, vom Schöps und anderm Viehe.
Coscinétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Kopfküssen.
Coscino, *subst. masc.* idem.

Coscritto,

Coscritto, *adj.* padri coscritti, die römischen Räthe.

Cosellina, *subst. foem. dim.* Cosellino, *subst. masc. dim* Coserella, *subst. foem. dim.* eine kleine Sache, Kleinigkeit, Bagatell, Lapperey; *it.* ein wenig, ein bischen, ein Sächelgen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.

Cosetta, *subst. foem. dim.* von cosa, ein kleines Ding; ein wenig, bischen.

Cosettina, *subst. foem. dim.* Cosettino, *subst. masc. dim.* eine kleine Sache, Kleinigkeit, Bagatell, ein Sächelchen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.

Così, *adv.* ferner; desgleichen; dergestalt; so auch, auch so, eben so, also, auf diese Weise. così così, so so, mittelmäßig, sohin. così e così, so und so; wollte Gott! così non fossi io mai in questa terra venuto, wollte Gott, ich wäre nie in dieß Land gekommen. così Dio m'ajuti, so wahr mir Gott helfe! così hat auch die Kraft einer Verwünschung. così ei ti veniße addosso, ich wollte, daß er über dich käme.

Cosicchè, *conj.* so daß, dergestalt.

Così, come, *adv. comparat.* so wie, gleicherweise; wenn aber come vorangehet, bedeutets sogleich, sobald. come sentito l'ebbe, così corse, sobald ers gehöret hatte, lief er.

Cosie, *adv.* s. così.

Cosifattaménte, auf die Weise, auf die Art, solchergestalt, dergestalt, so.

Cosifátto, *adj.* so beschaffen, so gemacht. un abito cosifatto, so ein Kleid.

Cósimo, *subst. masc.* eine Art Birne.

Cosmético, *adj.* zur Schminke gehörig.

Cosmogonía, *subst. foem.* das System, welches lehret, wie die Welt entstanden.

Cosmografia, *subst. foem.* die Weltbeschreibung.

Cosmográfico, *adj.* zur Weltbeschreibung gehörig.

Cosmógrafo, *subst. masc.* einer der die Welt beschreibt.

Cosmolábio, *subst. masc.* ein Instrument, Himmel und Erde abzumessen.

Cosmología, *subst. foem.* Wissenschaft der allgemeinen Gesetze, wornach die physikalische Welt regiert wird.

Cosmológico, *adj.* zur physikalischen Weltregierungswissenschaft gehörig.

Cosmópoli, *subst. masc.* die ganze Welt.

Cosmopolíta, Cosmopolitáno, *subst. masc.* ein Weltbürger, der die ganze Welt zum Vaterlande hat.

Cóso, *subst. masc.* abentheuerliche Sache; *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch; etwas ungestaltes. il coso, etwas das man nicht zu nennen weiß, das Ding.

Cosoffióla, *subst. com.* ein Beschäfftigter, einer der sich in alles mengen will.

Cosóne, *subst. masc. augm.* von coso, ein erschrecklich großes Ding.

Cospárgere, *verb. act. perf.* cosparsi. *part.* cosparso, besprengen, bestreuen, benetzen.

Cospárso, *part.* besprengt, bestreut, benetzt.

Cospárto, *adj.* zerstreuet, hin und her gestreuet.

Cospérgere, *verb. act. perf.* cosperси. *part.* cosperso, besprengen, bestreuen, benetzen.

Cospérso, *part.* besprengt, bestreut, benetzt. *adj.* sprenklich.

Cospettáccio, *augm. masc.* von cospetto. s. cospettone.

Cospétto, *subst. masc.* Angesicht; Gegenwart; *it.* ein gewisser Ausdruck, um damit den Fluch, den man ausstoßen möchte, zu unterdrücken, Potz tausend! Potz Element! ꝛc. cospetto di bacco! beym Henker!

Cospettóne, *subst. augm. masc.* von cospetto. cospetto cospettone, in aller Henker Namen.

Cospícuo, *adv.* s. conspicuo, in die Augen fallend. *met.* uomo cospicuo, ein vornehmer, berühmter Mann.

Cospiránte, *adj. com.* s. congiurante, verschwörend.

Cospiráre, s. conspirare, verschwören.

Cospiráto, *part.* s. conspirato, verschworen.

Cospiratóre, *subst. masc.* ein Mitverschworner.

Cospiratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworne.

Cospirazióne, *subst. foem.* s. conspirazione, Zusammenverschwörung.

Cósso, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, Blatter, Bläschen im Gesichte von der Schärfe im Geblüte, Venusblümchen.

Costà, *adv.* da, hier, allhier. costà entro, da hinein. fatti in costà oder via costà, packe dich! di costà, von dar, von daher.

Cósta, *subst. foem.* eine Ribbe oder Rippe; die hangende Seite an den Bergen; ein Hügel, kleine Anhöhe; *it.* die Seeküsten, das Ufer; ein Stück längsthin an der Laute, aus deren vielen der Bauch zusammengesetzt ist. caro costa la carne della nave, das Gebälke des Schiffes komt hoch. di costa, a costa, neben einander. *it. præp.* di und a costa, *Bocc.* g. 3. p. 4. e fattosi aprire un giardino, che di costa era al palagio, und als er sich einen Garten, der an der Seite des Palastes war, aufmachen lassen. *it. adv.* costa, çosta in borasca la barca è al sicuro posta, das Schiff segelt sicher beym Sturmwinde recht nahe am Ufer.

Cósta, *subst. foem.* Heidrisch, Wundkraut.

Costaggiù, *adv.* hier unten, hier auf Erden, hienieden.

Coſtále, *adj.* rippenmäßig, rippenförmig; *it. ſubſt.* alle die Rippen zuſammen.

Coſtánte, *adj.* beſtändig, ſtandhaft; *it.* während. coſtante il matrimonio, währender Ehe.

Coſtanteménte, *adv.* beſtändiglich, ſtandhaftig; immerfort.

Coſtantiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs beſtändigſte, auf die ſtandhafteſte Weiſe.

Coſtantiſſimo, *adj. ſup.* ſehr beſtändig, ſtandhaftig.

Coſtánza, *ſubſt. foem.* Beſtändigkeit, Standhaftigkeit; *it.* die Stadt Coſtanz am Bodenſee.

Coſtáre, *verb. act.* koſten, um einen gewiſſen Preiß gekauft ſeyn; Unkoſten verurſachen; um etwas bringen. coſtar caro, theuer ſeyn, theuer zu ſtehen kommen; *it.* coſtar poco, wenig koſten; *it.* coſtare, *perſonal.* bekannt ſeyn, als queſto coſta, dieſes iſt bekannt, dieſes iſt kund.

Coſtaſſù, *adv.* dort oben, hier oben, da hinauf.

Coſtáto, *ſubſt. maſc.* die Seite, wo die Rippen ſind. di coſtato, *adv.* von der Seite, ſeitwärts.

Coſtáto, *part.* von coſtare, gekoſtet.

Coſteggiáre, *verb. act.* immer an dem Ufer fahren, ſich an das Land halten; *it.* einem an der Seite gehen.

Coſtéi, *pron. demonſtr. foem.* dieſe da, dieſe Weibsperſon.

Coſtelláto, *adj.* mit Sternen beſetzt.

Coſtellazióne, *ſubſt. foem.* das Verhältniß der Planeten gegen einander; *it.* das Geſtirn, oder gewiſſe Anzahl Sterne, ſo eine Figur machen; *it.* himmliſches Zeichen; *it.* Einfluß derſelben.

Coſteréccio, *ſubſt. maſc.* ein Stück Fleiſch, das von den Rippen abgelößt iſt; ein Schrötchen zum Einſalzen.

Coſterélla, *ſubſt. foem.* kleine Anhöhe, Hügelchen; *it.* kleine Rippe.

Coſternáre, *verb. neutr. act.* beſtürzen, erſchrecken. *it.* ſ. avvilire.

Coſternárſi, *verb. rec.* beſtürzt werden.

Coſternáto, *part.* von coſternare, beſtürzt, erſchrocken.

Coſternazióne, *ſubſt. foem.* Beſtürzung, Schrecken.

*Coſtétto, ſ. coteſto, dieſer.

Coſtì, *adv.* dort, an jenem Orte. eſſere di coſtì, von dort her ſeyn.

Coſtiéra, *ſubſt. foem.* Küſte, Ufer, Geſtade; ein Ort, eine Gegend, ein Strich Landes, ſo von der Seite betrachtet wird.

Coſtiére, *ſubſt. maſc.* ein Steuermann, der die Küſten ſehr gut kennet.

Coſtiéro, *adj.* das von der Seite, von den Rippen iſt, zu den Rippen gehörig; *it.* an der Küſte, am Ufer liegend.

Coſtinci, *adv.* von dannen, von dort. di coſtinci, von dorther.

Coſtipaménto, *ſubſt. maſc.* Verſtopfung des Leibes, Hartleibigkeit.

Coſtipáre, *verb. act.* den Bauch verſtopfen, machen, daß man nicht wohl zu Stuhle gehen kann.

Coſtipativo, *adj.* verſtopfend.

Coſtipazióne, *ſubſt. foem.* ſ. coſtipamento, Verſtopfung des Leibes.

Coſtituénte, *adj. & ſubſt. com.* einer, der einen zu etwas macht, beſtätiget, einſetzet.

Coſtituíre, *præſ.* auf iſco, ſ. conſtituire, einſetzen, beſtellen, beſtätigen. coſtituire un curatore, einen Curator beſtätigen. coſtituire un reo, einen Verbrecher vernehmen.

Coſtituíto, *part.* beſtätiget, eingeſetzt.

Coſtitúto, *ſubſt. maſc.* einer der vor Gerichte vernommen wird; *it.* die gerichtliche Vernehmung eines Verbrechers; *it.* einer, der Bittweiſe eingeſetzt worden; *it.* einer der ſein Vermögen an einen abtritt, und ſich nur den Nießbrauch davon vorbehält.

Coſtitutóre, *ſubſt. maſc.* ein Einſetzer, Beſtätiger; *it* ein Richter, der einen Verbrecher vernimmt.

Coſtituzióne, *ſubſt. foem.* Einrichtung, Anordnung; Zuſammenſetzung vieler Theile; *it.* Temperament, Leibesbeſchaffenheit; *it.* le coſtituzioni dell' Impero, die Reichsgeſetze. dalla coſtituzione del mondo, von Erſchaffung der Welt.

Cóſto, *ſubſt. maſc.* Aufwand, Koſten, Unkoſten, Werth, Preiß einer Waare; das Ausgelegte, die Koſten, der Werth. *Dante Purg. 3.* hat di nullo coſto, für Beſchwerlichkeit gebraucht. torre danari a coſto, Geld auf Zinſen nehmen. mangiare a coſto oder a dozzina, an einem Familientiſch eſſen; *it.* coſto, Frauenmünze, ein Kraut. una coſa di gran coſto, ein Ding von großem Werthe. a mio coſto, auf meine Unkoſten. a caro coſto, theuer zu ſtehen. a coſto, *it. adv.* a tutto coſto, a qualunque coſto, es mag koſten, was es will.

Cóſtola, *ſubſt. foem. dim.* von coſta, kleine Rippe. eſſer della coſtola d'Adamo, von altem Adel herſtammen. eſſere alle coſtole di uno, immer um jemanden ſeyn. mettere i cani alle coſtole di alcuno, jemanden antreiben, heftig anliegen. coſtola di cavolo, di lattuga, ein Strünkchen von Kohl, von Sallat. coſtola del coltello, Meſſerrücken u. d. gl.

Coſtoláme, *ſubſt. maſc.* Gerippe.

Coſtolatúra, *ſubſt. foem.* das Rippengebäude.

Coſtoliére, *ſubſt. maſc.* ein breiter Degen, der nur eine Schneide hat; Hirſchfänger.

Coſtolína, *ſubſt. foem.* kleine Rippe.

Coſtóro, *pron. plur. gen. com.* von coſtui, dieſe hier, dieſe Leute hier.

Coſtrettivo, *adj.* zuſammenziehend, zwingend, nöthigend, drückend. virtù coſtrettiva, zuſammenziehende Kraft.

Coſtrétto, *part.* von coſtringere, gezwungen, genöthiget, angehalten, eingeſchloſſen.

Coſtringénte, das da zwingt, nöthiget; anhält, drückt; in die Enge bringt, im Zaume hält.

Coſtríngere, coſtrígnere, *verb. act. perf.* coſtrinſi, *part.* coſtretto, zwingen, nöthigen, anhalten, drücken; in die Enge bringen, im Zaume halten, nöthigen, zwingen.

Coſtringiménto, coſtrigniménto, *ſubſt. maſc.* Zwang, Gewalt; Zuſammenpreſſung, Zwingung.

Coſtringitóre, *ſubſt. maſc.* einer der zwingt, drücket, nöthiget; *it.* eine Muskel.

Coſtringitrice, *ſubſt. foem.* eine die zwingt, drücket, nöthiget.

Coſtrizióne, *ſubſt. foem.* ſ. coſtringimento, Zwang, Zwingung.

Coſtruíre, *verb. act. indic.* auf iſco, ſ. conſtruire, bauen, zuſammen ordnen.

Coſtrútto, *ſubſt. maſc.* Nutzen, Vortheil; *it.* die Verbindung einer Rede; *it.* ſ. coſtruttura. *it. adj. & part.* gebauet, zuſammengefügt.

Coſtruttúra, *ſubſt. foem.* das Gebäude, die Bauart, Zuſammenordnung.

Coſtruzióne, *ſubſt. foem.* Unterweiſung, Gewohnheit, Sittſamkeit; *it.* eine zuſammengeſetzte Rede; *it.* Bauart.

Coſtúi, *pron. demonſtr.* dieſer da, dieſer hier, dieſer Menſch.

*Coſtúma, Coſtumánza, *ſubſt. foem.* Gewohnheit, Gebrauch; Artigkeit im Umgang mit jemanden.

Coſtumáre, *verb. act.* gewohnt ſeyn, im Gebrauch haben; *it.* umgehen mit einem, fleißig beſuchen, oft in Geſellſchaft ſeyn. coſtumare alla corte, immer bey Hofe ſeyn, ab und zu gehen; *it.* unterrichten, ziehen, zu guten Sitten anführen.

Coſtumárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, ſich üben.

Coſtumatézza, *ſubſt. foem.* höfliche angenommene Art, Höflichkeit, Artigkeit, gute Aufführung.

Coſtumatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ärtig, ſehr höflich, ſehr wohlgezogen.

Coſtumáto, *adj.* höflich, wohlgezogen, wohlgeſittet. perſona coſtumata di battaglia, all'armi, in guerra, ein Kriegserfahrner.

Coſtumazióne, *ſubſt. foem.* Unterweiſung, Gewohnheit, Sittſamkeit.

Coſtúme, *ſubſt. maſc.* Gewohnheit, Gebrauch, gewöhnliches Recht, Herkommen, Willkühr; Stadt- oder Landrecht. per coſtume, gebräuchlich. coſtumi *in plur.* Sitten, die Aufführung, das Bezeigen, das Betragen. uomo di buoni coſtumi, ein wohlgeſitteter Menſch.

Coſtúra, *ſubſt. foem.* eine Naht mit Hinterſtichen, überſchlagene Naht; die Art zu nähen, Nätherey; *it.* das Gerippe. ſpianar le coſture, rechtſchaffen abprügeln; *it.* die Strumpfnaht.

Coſúccia, Coſúzza, *ſubſt. foem. dim.* von coſa, Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey, Lumpenſache.

Cóta, *ſubſt. foem.* ſ. cote, Wetzſtein.

Cotájo, *ſubſt. maſc.* Fäßchen zum Wetzſtein; *it.* einer der die Wetzſteine ſchneidet.

Cotále, *adj.* von ſolcher Art. *ſubſt. com.* die weibliche Schaam, auch das männliche Glied. *pron. demonſtr.* ſo einer, ein ſolcher. io ſon de' cotali, ſcherzweiſe, ich bin von der und der Familie.

Cotále, *adv.* dergeſtalt, auf eine gewiſſe Art.

*Cotalménte, *adverb.* ſ. talmente, dergeſtalt.

Cotalóna, *ſubſt. foem.* eine große weibliche Schaam.

Cotalóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großes männliches Glied.

Cotánto, *adj.* ſo groß, ſo lang. *adv.* ſo ſehr. due cotanti, doppelt ſo viel. tre cotanti, dreymal ſo viel.

Cotánto, *adv.* ſo ſehr, ſo viel.

Cotáre, *verb. act.* wetzen.

Cóte, *ſubſt foem.* ein Wetzſtein; *it.* figürlich eine Sache, die etwas verfeinert oder verſtärket.

Coténna, *ſubſt. foem.* die Schwarte des menſchlichen Kopfes und des Schweins. far cotenna, buona cotenna, fett werden. *met.* ſtolz, trotzig ſeyn.

Cotennóne, *ſubſt. maſc. augm.* die ganze Speckſchwarte eines Schweins; *it.* ſ. coticone.

*Cotéſta, *pron. ſubſt. foem.* dieſe da.

*Cotéſti *ſing. pron. dem. maſc.* dieſer Menſch, dieſer da; *it.* iſt auch der *plur.* von coteſto.

Cotéſto, *pron. demonſtr.* ſelbiger, derſelbe, dortiger. coteſto weiſt eigentlich einen Gegenſtand, der einer von uns entfernten Perſon nahe iſt; z. E. ſalutate coteſti miei amici, grüßet mir meine dortigen Freunde. Aus Mißbrauch ſagt man auch coteſto von uns nahen Sachen, wenn man zumal mit Nachdrucke reden will.

*Coteſtúi, *pron. ſubſt. maſc.* dieſer Menſch hier. *in plur.* coteſtoro, dieſe Leute hier.

Cótica, *ſubſt. foem.* Speckſchwarte.

Coticóne, *ſubſt. maſc.* ein grober, ungezogener Menſch; *it.* ein Geitzhals, ein Filz; *it. adj.* dickhäutig.

Cotidianaménte, *adv.* täglich.

Cotidiáno, *adj.* täglich. il pane cotidiano, das tägliche Brod. febre cotidiana, das tägige Fieber. *it. ſubſt. maſc.* der

mit dem tägigen Fieber beschweret ist.

Cotíssa, *subst. foem.* eine enge Seite, die nur den fünften Theil des Wappenschildes einnimmt.

Cotissáto, *adj.* ein Schild, der von zehn Seiten, von verschiedenen Farben unterschieden wird.

*Cóto, *subst. masc.* Schätzung, Steuer; eines jeden Antheil; *it.* Gedanke.

Cotógna, *subst. foem.* eine Quitte. pera cotogna, Birnquitte. mela cotogna, Quittenapfel.

Cotognáro, *subst. masc.* Quittenbaum.

Cotognáta, *subst. foem.* Quitten-Latwerge.

Cotognáto, *adj.* von Quitten gemacht.

Cotogníno, *adj.* das nach Quitten riecht, den Geschmack von Quitten hat; auch das die Farbe davon hat, quittenfärbig.

Cotógno, *subst. masc.* Quittenbaum.

Cotóne, Cotóno, Cottóne, } *subst. masc.* die Baumwolle. cotoni, *plur.* baumwollene Zeuge, Cattune.

Cotonína, *subst. foem.* eine grobe Leinwand zum Segeltuche.

Cotórnice, *subst. foem.* eine Wachtel, bey den Alten, jetzt ein Feldhuhn, Rebhuhn.

Cotróne, *subst. masc.* eine Art Medaille von Erz, die einen ausgehöhlten Rand hat.

Cótta, *subst. foem.* Kutte, ein Rock, so man im Winter über andere Kleider anlegt; *it.* ein Chorhemde. cotta d'arme, der Wappenrock des Herolds; *it.* so viel man auf einmal siedet, als ein Gebräude Bier; *it.* so viel man auf einmal backen kann.

Cottáme, cottúme, *subst. masc.* gekochte Speise.

Cottardíta, *subst. foem.* eine Art Kleidung in alten Zeiten.

Cottíccio, *adj.* halb gekocht; *it.* halb betrunken; *it.* etwas verliebt.

Cóttimo, *subst. masc.* eine überhaupt bedungene Arbeit; ein Vergleich, den man auf seine Kosten und Gefahr macht. dar le vacche a cottimo, Kühe verpachten. dare (pigliare) a oder in cottimo un opera, eine Arbeit verdingen.

Cótto, *adj.* & *part.* von cuócere, gekocht, gesotten, gebraten. *met.* berauscht; *it.* verliebt. essere cotto spolpato, über die Maaßen verliebt seyn. *prov.* ogni buon cotto a mezzo torna, an Menschen Gedanken und unbenetztem Tuche gehet oft viel ab. *prov.* non la voler più cotta nè più cruda, etwas nicht besser verlangen, als es ist. non volere alcuno più nè cotto nè crudo, von einem nichts mehr wissen wollen.

Cótto, *subst. masc.* ein gekochtes Gerichte, Essen.

Cottójo, *adj.* das sich leicht kochen läßt; *it. met.* das leicht sich verliebt.

Cóttula, *subst. foem.* s. collottola.

Cottúra, *subst. foem.* das Kochen; das Brennen der Ziegel oder des Kalks, ein Brand derselben; ein Ofen voll.

Corturnáto, *adj.* mit Halbstiefeln, angestiefelt.

Cotornípedo, *adj.* s. coturnáto.

Cotúrnice, *subst. foem.* s. cotornice.

Cotúrno, *subst. masc.* eine Art römischer Halbstiefel; hoher Schuh, in Trauerspielen gewöhnlich. *met.* das Trauerspiel selbst.

Cóva, *subst. foem.* eine Hecke; *it.* die Schildkrötenschaale; *it.* s. covo.

Covácio, Covácciolo, } *subst. masc.* das Lager des Wildes.

Covánte, *adj.* das da brütet, über den Eyern sitzt, brütend, heckend; *it.* hegend.

Covàre, *verb. act.* brüten, über den Eyern sitzen, ausbrüten. covar il fuoco oder la cenere, müßig sitzen. covar delle novità, neue Sachen ausbrüten, an den Tag bringen. gatta ci cova, es steckt was darunter. l'acqua cova, das Wasser bleibt stehen. la fabbrica cova, das Gebäude ist niedrig; *it.* sich verbergen, verstecken; verheelen; hegen. covar odio contro d'uno, Haß wider jemanden hegen; *it.* covare, beherrschen; bedecken.

Covàta, cova, *subst. foem.* eine ganze Brut von Eyern oder Jungen. covata di bambini, eine Hecke Kinder, ein Nest voll Kinder. *it. met.* von Weinreben. la vite fa la prima covata, diese Weinrebe trägt das erstemal Trauben; *it.* listige Ränke, Kunstgriffe.

Covaticcio, *adj.* das brüten will, brütig. uovo cavaticcio, ein besessenes Ey.

Covatúra, *subst. foem.* das Brüten, Ausbrüten.

Covazióne, *subst. foem.* Ausbrütung, das Brüten.

†Covázzo, *subst. masc.* Haus, Vaterland; *it.* eine schlechte Hecke.

Covélle, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Lappereyen; *it. adv.* irgend etwas. non covelle, nichts.

Coverchiare, s. coperchiare, zudecken.

Coverchiáto, *part.* s. coperchiato, zugedeckt.

Coverchiélla, *subst. foem.* ein Deckelchen.

Covérchio, *subst. masc.* ein Deckel, eine Stürze; *met.* Deckmantel, Schein, Anschein.

Covérta, *subst. foem.* Decke; *it.* das Verdeck des Schiffs.

Covertaménte, *adv.* s. copertamente, verdeckt.

*Covertáre, *verb. act.* s. coperchiare, verdecken, verbergen.

Covertáto, *part.* s. coperchiato, verdeckt, verborgen.

Covertójo, s. copertojo, Zudecke.

Covertúra, s. copertura; *met.* Anschein, Schein.

*Covidáre, *verb. neutr.* verlangen.

Covidígia,

*Covidígia, ſ. cupidigia, Begierde.
*Covidóſo, ſ. cupido, begierig.
Coviéllo, *ſubſt. maſc.* eine Maske, die den Aufſchneider in der italiänischen Schaubühne vorſtellt.
Coviére, *ſubſt. maſc.* Namen einer Würde in gewiſſen Klöſtern vor alten Zeiten.
*Covigliárſi, *verb. rec.* ſ. ricoverarſi, ſich verſtecken.
Covíglio, *ſubſt. maſc.* ein Bienenkorb.
Covile, Cóvo, Cóvolo, *ſubſt. maſc.* Lager eines wilden Thieres; *it.* ein Neſt zum Brüten. pigliar la lepre a covo, den Haſen im Lager ſchießen oder fangen.
Covoncéllo, Covoncíno, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Garbe.
Covóne, *ſubſt. maſc.* eine Garbe; *it.* eine Handvoll.
Covriménto, covrire, covritore, covritura, ſ. coprimento, coprire, copritore, copritura.
Cozióne, *ſubſt. foem.* ſ. cocitura, das Kochen.
Cozzánte, *adj. com.* mit den Hörnern ſtoſſend.
Cozzáre, *verb. act.* mit den Hörnern ſtoßen, anrennen. cozzar le mura, die Mauren beſchießen. cozzar aſſieme, uneins werden, ſich zanken. cozzar col muro, ſich mit einem Mächtigen zanken; *it.* cozzar col muro, oder co' muriccioli, unmögliche Sachen haben wollen.
Cozzárſi, *verb. rec.* ſich begegnen, ſich anfahren, auf einander gerathen.
Cozzáta, *ſubſt. foem.* ein Stoß mit den Hörnern.
Cozzatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit den Hörnern ſtößt, der wo anſtößt, anrennet.
Cózzo, *ſubſt. maſc.* ein Stoß mit den Hörnern. dar cozzo, anſtoßen. *met.* che giova nelle fata dar di cozzo, was hilft wider das Schickſal ſtreiten? dar di cozzo in uno, einen ungefähr antreffen.
Cozzóne, *ſubſt. maſc.* ein Pferdehändler, Roßkamm, Roßtäuſcher; *it.* ein Unterhändler; *it.* ein Kuppler.
Crà, das Geſchrey der Krähe.
Cracchiáre, *verb. act.* krähen, wie die Krähen.
*Crái, morgen; iſt nicht mehr gebräuchlich.
Cránio, *ſubſt. maſc.* der Schädel, die Hirnſchale, der Hirnſchädel.
Crápola, *ſubſt. foem.* Rauſch; Schwelgerey; Völlerey; Trunkenheit.
Crapoláre, *verb. act.* freſſen und ſaufen, ſich vollſtrinken, ſchwelgen.
Crapolóne, *ſubſt. maſc.* ein Schwelger.
Crapolosità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey, das Schwelgen.
Crápula, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.
Crapuláre, *verb. act.* ſchwelgen.
Crapulóne, *ſubſt. maſc.* Schwelger.
Crapulosità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.

Craſſatóre, *ſubſt. maſc.* Straßenräuber.
Craſſézza, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Craſſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr dick, ſehr fett; ſehr grob.
Craſſizie, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Cráſſo, *adj.* grob; dick, fett. ignoranza craſſa, grobe Unwiſſenheit. error craſſo, grober Irrthum.
Cráſtino, *adj.* das morgen geſchehen ſoll; *it.* der morgende Tag.
Cratéra, *ſubſt. foem.* Cratére, *ſubſt. maſc.* eine Trinkſchale.
Craváta, *ſubſt. foem.* eine Halsbinde.
Crázia, *ſubſt. foem.* eine Art Münze von fünf Pfennigen.
Creánte, *adj. com.* erſchaffend, erſchaffender.
Creánza, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf, Creatur.
Creánza, *ſubſt. foem.* gute Art, Manier, Höflichkeit, Reſpekt, Ehrerbietung; gute Erziehung. un giovine di mala creanza, ein ſchlecht erzogener Menſch. belle creanze, gute Sitten; *it.* Ehrfurcht, Ergebenheit.
Creanzáto, *adj.* höflich, wohlerzogen, manierlich, geſittet.
Creáre, *verb. act.* ſchaffen, erſchaffen; erwählen, verordnen; *it.* erziehen, unterrichten; neue Dinge oder Aemter aufrichten, aufbringen. crear Dottori, Doctores machen.
Creatívo, *adj.* ſchöpferiſch, der die Macht zu erſchaffen, hervorzubringen hat.
Creáto, *adj.* & *part.* geſchaffen, erſchaffen, aufgebracht, gemacht; gezeugt; *it.* höflich erzogen; wohlanſtändig. un giovine ben creato, ein höflicher junger Menſch. un uomo mal creato, ein grober Menſch; *it. ſubſt. maſc.* ein Lehrling, Lehrjunge; *it.* ein Diener, ein Untergebner.
Creatóre, *ſubſt. maſc.* der Schöpfer. ingegno creatore, ein ſchöpferiſcher Kopf.
Creatríce, *ſubſt. foem.* eine Schöpferin, eine, ſo die Macht hat etwas hervorzubringen.
Creatúra, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf; eine Perſon, die ihr Glück und Ehre von jemanden hat; *it.* ein Menſch überhaupt, Mann oder Weib. non vi è creatura, es iſt keine Seele da; *it.* ein Schüler. creatura d'anima, ein an Kindesſtatt angenommenes Kind; *it.* Leibesfrucht. perder la creatura, unrichtig gehen, avortiren; *it.* creatura, die Creatur von einem großen Herrn. creatura del Papa, ein Cardinal, den der Pabſt dazu gemacht hat.
Creaturélla, *ſubſt. foem. dim. pej.* eine elende Creatur, elendes Geſchöpfchen.
Creaturína, *ſubſt. foem. dim.* in gutem Verſtande, ein kleines Geſchöpf, ein neugebohrnes Kind.
Creazióne, *ſubſt. foem.* die Schöpfung; Hervorbrin-

Hervorbringung; Wahl; *it.* Aufrichtung neuer Aemter oder Leibrenten; Ernennung neuer Beamten. la creazione del Papa, die Pabstwahl. la creazione dell'Imperadore, die Kaiserwahl.

Crébro, *adj. poët.* oftmalig; dichte; häufig.

Credénte, *part.* der da glaubt, glaubend; *it. subst. com.* ein Christ, ein Gläubiger; eine Christin.

Credénza, *subst. foem.* Glaube. la credenza cristiana, der christliche Glaube, Glaubenslehre. dare oder aver credenza, Glauben beymessen. far credenza, creditiren; *it.* eine Meynung. lasciar per credenza a uno, einem etwas überreden; *it.* Geheimniß, Verschwiegenheit. porre in credenza, als etwas geheimes vertrauen. tener credenza, verschwiegen seyn; *it.* credenza, das Kosten der Speise von einem Mundschenk bey einem grossen Herrn; *it.* ein Credenztisch, worauf bey großen Herren das Trinkgeschirr steht; *it* ein jeder Tisch, worauf solches Geschirr auch bey andern Leuten steht; *it.* eine kleine Tafel neben dem Altare, worauf man die Geschirre bey dem Messelesen stellt. dar a credenza checchesia ad uno, einem etwas auf Treu und Glauben geben. comprare oder prendere a credenza, auf Borg nehmen. vendere a credenza, auf Borg verkaufen. *prov.* chi da a credenza spaccia assai, perde l'amico, e i denari non ha mai, mit wegborgen verliert man das seinige, und macht sich noch darzu aus Freunden Feinde; Borgen macht Sorgen. lavorare a credenza, auf Borg arbeiten. lettera di credenza, ein Vollmachtsbrief, ein Beglaubigungsbrief, die den Gesandten gegeben werden, wenn sie an auswärtige Höfe von ihren Herren verschickt werden. pigliare una credenza, sagt man, wenn ein Pferd einen Fehler angenommen hat. vi sono alcuni savj a credenza, e matti a contanti, es giebt einige, die sich weise zu seyn dünken, in der That aber Narren sind.

Credenziále, *adj.* glaubwürdig. lettere credenziali, Beglaubigungsschreiben, Creditiv, welches einem Abgesandten mitgegeben wird.

Credenziéra, *subst. foem.* Credenztisch; Speisekammer; *it.* die Frau vom Speisemeister.

Credenziére, *subst. masc.* ein Speisemeister, ein Vertrauter.

Crédere, *verb. act.* glauben, halten, achten; *it.* dünken. credere in Dio, an Gott glauben. credo di si, ich glaube ja. di no, nein. darsi a credere, sich einbilden; *it.* folgen. *Petrarc. canz. 21. n. 1.* mentre al governo ancor crede la vela, da das Segel dem Steuerruder folget. creder sulla parola, aufs Wort sich verlassen. dar a credere checchesia ad alcuno, einem etwas weiß machen. (Die Alten haben creo anstatt credo, crese anstatt credette, creso anstatt creduto gebraucht.) *prov.* chi fa quel, che non dee, gl' intervien quel ch' ei non crede, demjenigen, der thut, was er nicht thun soll, widerfährt, was er sich nicht einbildet. non credere dal retto in su, ein Freygeist seyn, nicht mehr glauben, als das, was man mit Augen siehet.

Créderfi, *verb. rec.* sich dünken, sich einbilden. crederfi più di quel che fi è, sich mehr einbilden, als man ist.

Credévole, Credíbile, *adj. com.* glaublich, glaubwürdig, leichtgläubig.

Credibilissimo, *adj. sup.* sehr glaubwürdig, sehr leichtgläubig.

Credibilità, *subst. foem.* Glaubwürdigkeit, Ursachen, die eine Sache glaubwürdig machen.

Credibilménte, *adv.* glaubwürdiglich, glaublich.

Creditáre, *verb. neutr.* eine Summe in Einnahme bringen; borgen; auf Borg verkaufen.

Crédito, *subst. masc.* der Glaube, worinnen man steht, daß man richtig bezahle; *it.* der Borg, das Borgen. mettere a credito, ins Schuldbuch schreiben. vendere a credito, auf Zeit verkaufen. prendere, comprare a credito, auf Borg nehmen; heißt auch die Ehre und Ruhm, den man in andern Dingen bey den Leuten hat, Ansehen, Gunst, Credit. essere, stare in credito, oder aver credito, esser in credito, in Ansehen oder Gunst bey jemanden stehen; *it.* Schuld. riscuoter crediti, Schulden eintreiben.

Creditójo, *adj.* s. credevole, glaublich.

Creditóre, *subst. masc.* ein Gläubiger.

Creditrice, *foem.* von creditore, Gläubigerin.

Crédo, *subst. masc.* (mit einem hellen e ausgesprochen) der apostolische Glaube, oder die Artikel des christlichen Glaubens; *it.* das Beten oder Singen solches Symboli. in un credo, in einem Vater unser.

Credulità, *subst. foem.* Leichtgläubigkeit.

Crédulo, *adj.* leichtgläubig; *it.* einfältig.

Credulissimo, *adj. sup.* sehr leichtgläubig; *it.* sehr einfältig.

Credúto, *part.* von credere, geglaubt.

Créma, *subst. foem.* der Milchrahm, oder das Fette oben auf der Milch, wenn sie gestanden hat; *it.* das Beste von einem Dinge.

Cremasterj, *adj. plur.* muscoli cremasterj, die Muskeln, die die Hoden in die Höhe halten.

Cremisì, s. chermesì, carmesì, Carmesin.

Cremesíno, s. chermesino, Carmesinfarbe;

farbe; *it. subst. masc.* Tuch von solcher Farbe.

Cremóre, *subst. masc.* ausgedruckter Saft von gesottenen Kernen, Gerste, das Feinste, Kräftigste, der Auszug von einer Sache. cremor di latte, Milchrahm. cremor di tartaro, zubereiteter Weinstein, *cremor tartari.*

Cremosi, *subst. masc.* s. chermesi.

*Créna, *subst. foem.* Kerbe, Krinne, Spalte an der Schreibfeder; *it.* Roßhaare.

Créolo, *subst. masc.* Name, den man einem ursprünglichen Europäer, der in Amerika gebohren ist, giebt.

*Crepáccia, *subst. foem.* } ein Ritz, Sprung,
Crepáccio, *subst. masc.* } Spalte, Schrunde; *it.* eine gewisse Krankheit am Fuße der Pferde, Floßgallen.

Crepacciáto, *adj.* gespalten, geritzt, zersprungen.

Crepacuóre, *subst. masc.* Herzeleid, Angst.

Crepapáncia, ridere a crepapancia, aus vollem Halse lachen. mangiare a crepapancia, sich dick und satt essen, übermäßig fressen.

Crepapelle, ridere a crepapelle, aus vollem Halse lachen. mangiare a crepapelle, fressen, so lange ein Darm hält.

Crepáre, *verb. neutr.* knallen, krachen, poltern, knarren, knirren, prasseln, platzen, zerspringen, zerbesten, aufspringen, aufplatzen; heißt auch sterben, crepiren auf eine elende Art; bersten, zu viel fressen. il ghiaccio crepa, das Eis bricht. crepar di fatica, sich fast zu tod arbeiten. crepar delle risa, aus aller Macht lachen. crepar di sdegno, vor Zorn bersten. *Passavant.* sagt figürlich: non creperà nel fuoco dell' inferno, er wird nicht in die Hölle kommen; *it.* einen Bruch am Leibe bekommen.

Crepatíccio, *adj.* aufgesprungen, aufgerissen.

Crepáto, *part.* von crepare, zerplatzt, zersprungen, zerberstet, crepirt.

Crepatúra, s. crepaccia. crepatura dell'unghia, Hornkluft.

Crepino, *subst. masc.* eine Art gewirkte, und oben kraus und zierlich gemachte Franzen.

Crepitánte, *adj. com.* knarrend, krachend, knirrend, platzend, prasselnd.

Crepitáre, *verb. neutr.* krachen, kirren oder knirren, prasseln.

Crépito, *subst. masc.* das Krachen der Gebeine bey gewissen Krankheiten.

Crepoláre, *verb. neutr. act.* kleine Ritze bekommen; aufreissen, aufplatzen, wie Holz, wenns jählings dorret.

Crepoláto, *part.* geritzt, zersprungen, zerspaltet, zerberstet, zerplatzt.

Crepólio, das Krachen der Gebeine bey gewissen Krankheiten.

Crepóne, *subst. masc.* eine Art von gekraußtem wollenen oder seidenen Zeug, Krepon.

*Crepóre, *subst. masc.* Haß, Verachtung.

Crepúnde, *subst. foem.* Kinderspiel, Klapperwerk, Schlötterlein.

Crepúsculo, *subst. masc.* die Dämmerung, Abends und Morgens. *met.* un crepuscolo di concordia, ein kleiner Anschein zur Einigkeit.

Crescénte, *adj. com.* wachsend, zunehmend. Luna crescente, das Zunehmen des Mondes; *it.* crescente, *subst. foem.* Wachsthum. la crescente del mare, die Fluth des Meeres.

Crescénza, *subst. foem.* Wachsthum, Anwachs. tagliare un abito a crescenza, einem, der noch zu wachsen hat, ein Kleid lang zuschneiden, ein Kleid auf Zuwachs schneiden; *it.* ein Gewächs in der Harnröhre.

Créscere, *verb. neutr. perf.* crebbi, *part.* cresciuto, wachsen, vermehret werden; wachsend machen, vermehren; zunehmen. la malattia cresce, die Krankheit nimmt zu. il desiderio cresce, die Begierde steigt. crescere di oder in età, älter werden. la Luna cresce, der Mond nimmt zu; *it.* erziehen. voi mi avete cresciuto da fanciullo, ihr habt mich von Kindheit auferzogen.

Créscere, *subst. masc. plur.* crescèri, Wachsthum, das Wachsen.

Crescévole, *adj. com.* wachsend, zunehmend, was da zunimmt oder wächst; *it.* einträglich.

Crescimento, *subst. masc.* Wachsthum des Leibes; der Gewächse; der Flüsse; der Güter; der Ehre; *it.* Vermehrung, Zuwachs.

Crescinmano, } nennet *Bocc.* scherzweise
Crescinvalcava, } das männliche Glied.

Crescióne, *subst. masc.* Garten-Brunnenkresse.

Crescitóre, *subst. masc.* der vermehrt, wachsend macht, Vermehrer.

Crescitríce, *subst. foem.* von crescitore, Vermehrerin.

Crescinissimo, *adj. sup.* sehr gewachsen, sehr zugenommen, sehr vermehrt.

Crescciúto, *part.* gewachsen, zugenommen, vermehrt.

Crescinticcio, *adj.* etwas zugewachsen, zugenommen, vermehrt.

Crescentina, *subst. foem.* ein Schnittchen Brod auf dem Roste geröstet, und hernach Oel, Salz und Pfeffer darauf gethan.

Crésima, eresma, *subst. foem.* die Salbung mit Oele bey der Firmelung; *it.* bey der Taufe; *it.* das geheiligte Oel zu derselben.

Cresimánte, *adj. com.* der firmelt, firmet.

Cresimáre, *verb. act.* mit Oele bey der Firmelung salben; *it.* bey der Taufe salben.

Crefimatóre, *ſubſt. maſc.* der mit Oele bey der Firmelung oder bey der Taufe ſalbet.
Creſpa, *ſubſt. foem.* Runzel, Falte in der Haut.
Creſpaménto, *ſubſt. maſc.* das Krauſen, die Kräuſelung, Zuſammenziehen, Falten. creſpamento di naſo, das Naſerümpfen.
Creſpare, *verb. act.* rauch oder kraus machen, kräuſeln; *it.* runzlich machen oder werden.
Creſpatúra, *ſubſt. foem.* ſ. creſpamento, das Krauſen, Kräuſelung.
Creſpéllo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Gebackenes, ſo ſich zuſammenkräuſelt, Schaarkuchen, Aufläufer. far creſpelli delle ciglia, die Stirne runzeln, ein finſter Geſicht machen.
Creſpézza, *ſubſt. foem.* das Krauſe, Kräuſeln, Falten.
Créſpina, *ſubſt. foem.* auch uva creſpina, Kräuſelbeer.
Creſpíno, *ſubſt. maſc.* Kräuſelbeerſtaude.
Créſpo, *adj.* krauß. capegli creſpi, krauſe Haare. cavoli creſpi, Kraußkohl. con viſo creſpo, mit einem verdrüßlichen Geſichte.
Creſpóne, *ſubſt. maſc.* ein wollener krauſer Zeug.
Creſpóſo, *adj.* voller Runzeln, runzlicht.
Créſta, *ſubſt. foem.* ein Hahnenkamm, ein Schopf oder Buſch der Vögel auf dem Kopfe; im Scherze, der Kopf, auch der Menſchen. la creſta della celata, der Federbuſch auf einer Sturmhaube. rizzar oder alzar la creſta, ſtolz werden, die Naſe hoch tragen. abbaſſar la creſta, die Hoffnung fahren laſſen, die Flügel ſinken laſſen; *it.* Feigwarz, Feigblätter, eine Krankheit, franz. chancre genannt; *it.* der Kopf, der Gipfel der Bäume; *it.* der oberſte zackigte Rand einer Mauer; *it.* Kopfzeug der Weibsperſonen.
Creſtája, *ſubſt. foem.* eine Putzmacherin, Haubenſteckerin.
Creſtóſo, Creſtúto, *adj.* das einen Kamm oder Federbuſch hat.
Créta, *ſubſt. foem.* Kreide; *it.* Thon; weiße Waſcherde.
Cretáno, *ſubſt. maſc.* ein ſtachlichter Meerfiſch, Meerigel; *it.* eine Art Kraut, ſo am Meere wächſt.
Cretóſo, *adj.* kreidigt, voll Kreide.
Cria, *ſubſt. foem.* eine Beſchreibung von den Thaten einer Perſon.
*Criáre, ſ. creare, ſchaffen, erſchaffen, wählen.
*Criáto, ſ. creato, erſchaffen, erwählt.
*Criatóre, ſ. creatore, Schöpfer.
*Criatúra, ſ. creatura, Geſchöpf.
Cribrâre, *verb. act.* ſ. crivellare, ſieben. *met.* beunruhigen, ſchütteln, bewegen; *it.* critiſiren.
Cribrazióne, *ſubſt. foem.* Durchſiebung.
Cribrifórme, *adj.* ein Bein, das die Geſtalt eines Siebes hat.
Cribro, *ſubſt. maſc.* ein Sieb.
Cribróſo, *adj.* durchlöchert.
Cricca, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Kartenſpiel; *it.* drey Figuren, als drey Köhige, Aſſe; *it.* drey Sachen beyſammen, als ein Spiel mit drey Ballen in der Luft; drey Stockſchläge; *it. per ſimilit.* eine Rotte, Zuſammenkunft von böſen Leuten.
Cric, cricch, das Gepraſſel des Eiſes, oder das Geklirre eines Glaſes, wenn es zerbricht; *it.* das Klirren der Weingläſer beym Geſundheittrinken.
*Cricchie, *plur.* Schläge.
Cricchio, *ſubſt. maſc.* ein Eigenſinn, wunderliches, närriſches Weſen.
Crime, *ſubſt. maſc. poët.* Laſter, Verbrechen, eine Uebelthat.
Crimenléſe, *ſubſt. maſc.* Hochverrath, das Verbrechen der beleidigten Majeſtät; ein ſehr großes Verbrechen.
Criminále, *adj. com.* halsbrüchig, verdammlich; peinlich, alles, was Leib- und Lebensverluſt anbetrifft, oder zu halsbrechenden Sachen gehört. eſercitar il criminale, die Obergerichte haben. giudice criminale, hochpeinlicher Richter, Criminalrichter. curia criminale, Criminalgericht. ſentenza criminale, peinliches Halsgericht, Todesurtheil.
Criminaliſta, *ſubſt. maſc.* einer der von Criminalſachen geſchrieben hat, oder ſie verſtehet.
Criminalménte, *adv.* höchſt ſträflicher Weiſe; peinlich, auf Leib und Leben, peinlicher Weiſe.
Crimináre, *verb. act.* peinlich verfahren; *it.* beſchuldigen.
Criminazióne, *ſubſt. foem.* die Schuld eines Verbrechens.
*Crimine, *ſubſt. maſc.* ein Verbrechen, böſe That. ſ. delitto.
Criminóſo, *adj.* läſterlich, ſchmälig; *it. ſubſt.* Uebelthäter.
*Crinále, *ſubſt. maſc.* Haarnadel; *it.* der Haarſchmuck.
Críne, *ſubſt. maſc.* die Mähne beym Löwen; das Haar auf dem Halſe der Pferde. eſſer a crini alcuno, einem auf dem Halſe ſeyn. Bey den Poeten das Haupthaar eines Menſchen. biondo crine, blondes Haar.
Criniéra, *ſubſt. foem.* die Mähne eines Pferdes.
Criníto, *adj.* haaricht. cometa crinita, ein Schwanzſtern.
Críno, *ſubſt. maſc.* Roßhaar; *it.* ſ. crine.
Crinúto, *adj.* mit Mähne oder Haupthaar verſehen.
Criócca, *ſubſt. foem.* eine verbotene Zuſammenkunft; eine Bande von böſen, nichtswürdigen Leuten.

Criſálide,

Crisálide, *subst. masc.* ein Seidenwurm, oder sonst ein anderer Wurm, der sich eingesponnen hat.

Crise, crisi, *subst. foem.* eine geschwinde Veränderung mit einem Kranken; die äußerste Kraft, welche die Natur noch von sich spüren läßt, in einer Krankheit, durch einen Schweiß oder andere Anzeigen, woraus man urtheilen kann, wie es mit dem Kranken ablaufen wird.

Crisma, *subst. foem.* s. cresima, Firmelung.

Crisocólla, *subst. foem.* eine Art Salpeter, der zur Auflösung der Metalle gebraucht wird, Borax.

Crisolito, *subst. masc.* ein Crisolit, Edelgestein von Goldfarbe.

Crisopásso, *subst. masc.* eine Art Edelgestein.

Cristalleggiánte, *adj. com.* klar, wie ein Crystall, durchsichtig.

Cristallíno, *adj.* von Crystall, klar und durchsichtig, als Crystall. *subst. masc.* die crystallene Feuchtigkeit im Auge. amor cristallino, eine reine, lautere Liebe, ohne Eigennutz und andere Leidenschaften.

Cristallizáre, *verb. act.* zum Crystall gerinnen, anschießen lassen.

Cristallizársi, *verb. rec.* die Körper durch das Anschießen zu Salze machen.

Cristállo, *subst. masc.* Crystall; *it.* ein sehr helles Glas. liquido cristallo, *poët.* figürlich, crystallhelles Wasser. cristallo di rocca, Bergcrystall.

Cristéo, cristére, cristéro, *subst. masc.* ein Clistir. *met.* lasciarsi metter il cristero, etwas geduldig leiden, mit sich machen lassen, was man will.

Cristerizzáto, *adj.* in einem Clistier beygebracht.

Cristianáccio, *subst. masc.* un buon cristianáccio, ein guter Tropf; niedriger Ausdruck.

Cristianaménte, *adj.* christlicher Weise, christlich.

Cristianélla, *subst. foem.* ein schlechtes Mensch.

Cristianéllo, *subst. masc. dim.* ein einfältiger Tropf; schlechter Kerl.

Cristianésimo, *subst. masc.* das Christenthum, die christliche Lehre, der christliche Glaube.

Cristianísmo, s. cristianesimo.

Cristianíssimo, *superl.* il Re cristianissimo, Titel des Königs von Frankreich, allerchristlichste genannt.

Cristianità, *subst. foem.* die Christenheit, die christliche Kirche, christlicher Gottesdienst.

Cristiáno, *adj. & subst.* christlich, ein Christ; ein Mensch. non è cristiano? ist niemand da? da cristiano, so wahr ich ehrlich bin. egli è un buon cristiano, er ist ein guter Mann. una cristiana, eine Christinn; *it.* eine Frau.

Cristianóne, *subst. masc. augm.* ein großer und dicker Mensch; *it.* ein eifriger Christ.

Cristiére, *subst. masc.* ein Clistier.

Cristo, *subst. masc.* der Herr Christus; *it.* ein Crucifix; *it.* von Gemählden heißt es das Bild unsers Heilandes.

Critámo, *subst. masc.* Meerfenchel.

Critério, *subst. masc.* Merkmal, Kennzeichen; Ausspähung, Ausforschung.

Critica, *subst. foem.* die Wissenschaft, über eine gelehrte Arbeit zu urtheilen; ein Urtheil über eine Sache; Critik.

Criticaménte, *adv.* auf urtheilende Art und Weise, kritischer Weise.

Criticánte, *adj. com.* einer der tadelt, einwendet, darwiderspricht.

Criticáre, *verb. act.* censiren, etwas darwider zu sprechen finden, tadeln, durchhecheln.

Criticáto, *part.* getadelt, critisiret.

Criticátore, *subst. masc.* einer, der alles beurtheilet, untersuchet; ein Tadler.

Criticatríce, *subst. foem.* eine Tadlerinn.

Criticazióne, *subst. foem.* das Tadeln, die Censur.

Crítico, *adj. & subst. masc.* kritisch, ein Kritiker, was zu beurtheilen ist. giorno critico, ein kritischer Tag der Krankheit, da es sich zu ändern pflegt; ein Kritiker, einer der eine Sache wohl untersuchen und beurtheilen kann, ein Kunstrichter.

Crivelláre, *verb. act.* durchsieben, beuteln, reitern, sichten; *it. met.* prüfen, tadeln, censiren, durchhecheln.

Crivelláto, *part.* durchgesiebt, durchgebeutelt; *it. met.* geprüft, getadelt, censirt, durchgehechelt.

Crivéllo, *subst. masc.* ein Sieb.

Croccáre, *verb. act.* klirren, wie Töpfergefäß, wenn es zerschlagen wird; rasseln, wie eine Thür so unten anstößt, die auf oder zu gemacht werden soll; krachen, knacken, wenn harte Dinge gebogen oder gebrochen werden. mi croccano i denti, die Zähne wackeln mir.

Crocchiaménto, *subst. masc.* das Krachen, Knacken, Klirren, beym Zerschlagen eines irdenen Gefäßes.

Crocchiáre, *verb. act.* prügeln. crocchiare alcuno, jemanden abprügeln. *it. neutr.* das Klirren von irdenen Gefäßen, wenn man darauf schlägt. *it.* locker seyn, wackeln. mi crocchia un dente, es ist mir ein Zahn locker; *it.* egli non è mai sano, sempre crocchia, er ist niemals gesund, er pimpelt immer. *met. prov.* e' non gli crocchia il ferro, er hat Herz im Leibe; *it.* †crocchiare, sagt man, bey Gelagen, oder an öffentlichen Orten zusammenplaudern.

Crócchio, *subst. masc.* eine Versammlung unterschiedener Personen zum Plaudern.

†Crocchióne, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer.
*Cróccia, *ſubſt. foem.* ſ. oſtrica, eine Auſter; *it.* Krücke eines Lahmen.
Crocciáre, ſ. chiocciare, *verb. act.* glucken wie eine Henne.
Cróce, *ſubſt. foem.* ein Kreuz; *it.* das kreuzförmige Holz, darauf der Scharfrichter die Uebelthäter legt, die gerädert werden ſollen; *it.* das Zeichen des Kreuzes; alles, was die Geſtalt eines Kreuzes hat. *met.* Pein, Quaal, Marter. fare il ſegno della croce, ſich für Erſtaunen kreuzigen und ſegnen. prender la croce, in einen Ritterorden treten. alla croce di Dio! bey Gott! *met.* tenere altrui in croce, jemanden in Ungewißheit, in Angſt halten. porre uno in oder alla croce, jemanden verleumden, oder in Noth ſtecken laſſen. prendere la croce, das Kreuz vom Maltheſerorden annehmen. bandire la croce, den Kreuzzug ausſchreiben. bandire la croce ſopra d'uno, von jemanden übelreden. a occhio e croce, aufs ſchlimmſte; *it.* nach Augenmaaß. (Croce ſanta, heißt auch die A B C Tafel, weil die Kinder, bevor ſie zu leſen anfangen, das Kreuz über die Stirne machen müſſen.) fare la croce oder il crocione ad una coſa, eine Sache zum Verkauf geben, ſich einer Sache nicht mehr annehmen, das Kreuz vor eine Sache machen; *prov.* non ſi può portar la croce e cantare, man kann nicht zwey Dinge auf einmal machen. riſpondere in croce, verkehrt antworten. tener le mani in croce, die Arme aus Demuth kreuzweiſe auf die Bruſt legen. far delle braccia croce, die Hände in Schoos legen, müßig ſeyn. gran croce, ein Groß-Kreuzherr; *it. adv.* in croce, übers Kreuz, kreuzweiſe.
Crocellína, *ſubſt. foem.* ein Kreuzgen.
Cróceo, *adj.* ſaffrangelbroth.
Crocerágna, *ſubſt. foem.* Kreuzſpinne.
Crocería, *ſubſt. foem.* Haufen derjenigen, die ſich zum Kreuzzuge begeben, Kreuzheer.
Croceſignáto, *adj.* mit dem Kreuze bezeichnet.
Crocétta, crocettína, *ſubſt. foem. dim.* von croce, Kreuzlein.
Crocevía, *ſubſt. foem.* ein Kreuzweg.
Crócia, cróccia, crúccia, *ſubſt. foem.* eine Krücke.
Crociaménto, *ſubſt. maſc.* Pein, Peinigung, Plage, Marter.
Crociáre, *verb. act.* plagen, peinigen, martern, quälen.
Crociárſi, *verb. rec.* ſich peinigen, ſich plagen, ſich quälen.
Crociáta, *ſubſt. foem.* ein Kreuzzug, oder ein Krieg wider die Ketzer und Ungläubigen, da der Pabſt das Zeichen des Kreuzes austheilet; *it.* das Geld, ſo zu Kreuzzügen bezahlt wurde, wenn ein Kreuzzug ausgeſchrieben wurde; *it.* ein Paß, wo viele Schiffe von verſchiedenen Orten durchpaſſiren müſſen; *it.* Kreuzweg; Kreuzgang in der Kirche.
Crociáto, *part.* von crociare, geplagt, gemartert, gepeiniget; *it. adj. & ſubſt.* einer der ſich zum Kreuzzuge begiebt.
Crocicchiáre, *verb. act.* kreuzweis legen oder ſetzen, nach der Quere oder kreuzweis etwas thun.
Crocicchio, *ſubſt. maſc.* ein Kreuzweg, Kreuzgang.
Crocidáre, *verb. act.* ſchreyen, wie ein Raabe.
Crociéra, *ſubſt. foem.* vier Geſtirne, die kreuzweis am Himmel ſtehen; *it.* ein Kreuzweg. Dama crociera, eine Dame die ein Ordenskreuz trägt, wie es dergleichen am öſterreichiſchen Hofe giebt.
*Crocificcáre, ſ. crocifiggere, kreuzigen; *met.* martern, quälen.
Crocifiggere, *verb. act. perf.* crocifiſſi, *part.* crociſiſſo, kreuzigen; *it.* martern, quälen.
Crocifiggiménto, *ſubſt. maſc.* / Crocifiſſióne, *ſubſt. foem.* die Kreuzigung, ein Gemählde oder Kupferſtich von der Kreuzigung Chriſti.
Crocifiſſo, *adj. & part.* von crocifiggere, gekreuzigt, gemartert, gequält; *it. ſubſt. maſc.* das Bildniß Chriſti am Kreuze.
Crocifiſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Peiniger, einer der da plaget, quälet, der Kreuziger.
*Crocidáre, ſ. crocidare, ſchreyen wie eine Krähe.
Crociuóla, crocétta, crocettina, *dim.* von croce, Kreuzlein.
Crociuólo, *ſubſt. maſc.* Schmelztiegel. molte coſe non poſſono regger al crociuolo, es bleibt wenig verborgen; *it.* ſ. crogiolo.
Cróco, *ſubſt. maſc.* wilder Saffran. croco di mare, mit Schwefel calcinirtes Eiſen oder Stahl.
Crogioláre, *verb. act.* langſam kochen, prägeln.
Crogiolárſi, *verb. rec.* röſten, prägeln, bey langſamen Feuer etwas gar kochen laſſen; *it.* ſichs gemächlich machen; *it.* ſich lange im Bette pflegen, immer beym warmen Ofen ſtecken. Die Saneſer ſagen crogiare für roſolare, prägeln, röſten.
Crogioláto, *part.* gut ausgekocht, geröſt.
Crogióło, *ſubſt. maſc.* das Röſten, Prägeln bey langſamen Feuer. pigliar il crogiolo, ſich pflegen und warten; *it.* ſ. crociuolo.
Crogiuóło, *ſubſt. maſc.* ein Schmelztiegel.
Crogliáre, *verb. act.* kaudern, gellern wie die Truthähne.
Crognaline, *ſubſt. foem. plur.* eine Art Kirſchen, Kornelkirſchen.

Crogia-

Crogiaménto, *ſubſt. maſc.* das Röcheln.

*Crójo, *adj.* zäh; *met.* grob, roh, ungeſittet. parlar crojo, eine harte rauhe Sprache reden. coſtumi croj, grobe Sitten.

Crollaménto, *ſubſt. maſc.* das Schütteln, Erſchüttern.

Crollánte, *adj.* erſchütternd, wackelnd.

Crolláre, *verb. act.* ſchütteln, erſchüttern, wackeln. mi crolla un dente in bocca, es wackelt mir ein Zahn im Munde. crollar la teſta, den Kopf ſchütteln; *it. neutr.* in Unordnung gerathen; martern, foltern.

Crolláta, *ſubſt. foem.* Erſchütterung, heftige Bewegung.

Crolláto, *part.* erſchüttert, gewackelt.

Cróllo, ſcróllo, *ſubſt. maſc.* Erſchütterung, heftige Bewegung; *it.* Verluſt, Schade, Einbuße der Güter. dar il crollo, oder l'ultimo crollo, ſterben. eſſere in ſul crollo della bilancia, auf der Küppe ſtehen. il mercante ſtava già buon tempo fà, ſull' orlo del precipizio, mà la guerra gli ha dato l'ultimo crollo, der Kaufmann ſtand ſchon längſt auf der Küppe, der Krieg aber hat ihm vollends den letzten Drucks gegeben.

Cróma, *ſubſt. foem.* eine doppelt geſtrichene Note in der Muſik, ein Läufer.

Cromático, *adj.* eine Arie, die aus lauter halben Tönen und doppelt geſtrichenen Noten beſtehet; Figuralmuſik.

Crómmo, *ſubſt. maſc.* das jammernde Chor in den Trauerſpielen der Alten.

Crónaca, ſ. cronica, Jahrbuch.

Crónica, *ſubſt. foem.* Zeit- oder Jahrbuch, eine Chronik.

Cronicáccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Chronike.

Cronichiſta, *ſubſt. maſc.* ein Chronikenſchreiber.

Crónico, *adj.* langwierig. un mal cronico, eine langwierige Krankheit.

Croniſta, *ſubſt. maſc.* einer, der die Zeit- oder Jahrbücher ſchreibt.

Cronografia, *ſubſt. foem.* Zeitregiſter, Zeitbeſchreibung.

Cronográmma, *ſubſt. foem.* eine Aufſchrift, von welcher die erſten Buchſtaben die Jahrzahl des geſchehenen anzeigen.

Cronología, *ſubſt. foem.* Wiſſenſchaft der Zeiten; Zeitrechnung.

Cronológico, *adj.* zur Zeitrechnung gehörig.

Cronométro, Cronoſcópo, *ſubſt. maſc.* Inſtrument, das zur Zeitmeſſung dienet.

Croſázzo, eine Art von ſpaniſcher Münze, Cruſaden genennet.

Croſciáre, *verb. neutr.* dreuſchen, einen gewaltigen Platzregen, Schlagregen thun. croſciare un colpo, einen derben Streich verſetzen; *it.* knallen, wie das grüne

Holz, wenn es brennt; ziſchen, ſieden, überlaufen, wallen.

Cróſcio, *ſubſt. maſc.* das Wallen, ſo das Waſſer im vollen Sode macht; *it.* das Sprudeln beym Kochen; *it. per ſimilit.* un croſcio di riſa, ein übermäßiges Lachen. andare a croſcio, hin und her taumeln.

Cróſta, *ſubſt. foem.* Rinde, harte Schaale, Rauſt, Schwarte; *it.* der Grind auf einer Wunde, harte Haut der Erde; Brodrinde; l'aſino non ha luogo in croſta, das iſt zu gut für dich.

Croſtáceo, ſ. cruſtaceo.

Croſtáta, *ſubſt. foem.* eine Torte.

Croſtatúra, *ſubſt. foem.* Uebertünchung, Bekleidung mit Gips, Marmor u. d. gl.

Croſtélli, *plur.* der Zwieback; *it.* Krübgen von geröſtem Brode.

Croſtíno, *ſubſt. maſc.* ein Stückgen Brod; geröſtete Brodſchnitte.

Croſtóſo, Croſtúto, *adj.* rinden, das Rinden, Schaalen hat; *it.* grindig von Blattern.

Crótalo, *ſubſt. maſc.* Klapper. Crotalen ſind aufgeſpaltene Röhre, deren Auf- und Zuſchlagen das Tonmaaß des Geſanges und der andern Inſtrumente begleiten.

Crovéllo, *ſubſt. maſc.* Traubenmoſt, der nicht gepreßt, ſondern von ſich ſelbſt rinnet.

Crovétta, *ſubſt. foem.* ein leichtes Raubſchiff.

Cruccévole, *adj.* zum Zorne leicht zu reizen.

Cruccevolménte, *adv.* zorniger Weiſe.

Crúccia, *ſubſt. foem.* ſ. ſtampella, *it.* ein Grabſcheid.

Crucciáre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorne reizen.

Crucciárſi, *verb. rec.* zornig werden; *it.* ſich ängſtigen, grämen.

Crucciataménte, *adv.* ſ. cruccevolmente, zorniger Weiſe.

Crucciáto, *part.* erzürnet, aufgebracht: *it.* geängſtiget, gegrämet.

Crucciáto, *adv.* zorniger Weiſe.

Crúccio, *ſubſt. maſc.* Zorn, Unwillen, Widerwillen, Herzeleid; *it.* Betrübniß, Kummer.

Cruccioſaménte, *adv.* zorniger Weiſe, unwilliger Weiſe.

Cruccióſo, *adj.* zornig, unwillig; *it.* verdrießlich, ungehalten.

*Cruciaménto, *ſubſt. maſc.* Plage, Quaal, Marter.

Cruciáre, *verb. adj.* plagen, quälen, martern.

Cruciárſi, *verb. rec.* ſich bekreuzigen, das Kreuz nehmen.

Cruciáto, *adj. & part.* von cruciare, bekreuziget, das Kreuz genommen.

*Cruciáto, *ſubſt. maſc.* Quaal, Plage.

Crucio-

Crucícchio, *ſubſt. maſc.* kleines Kreuz.
Crucifiggere, ſ. crocifiggere, kreuzigen.
Crucifiſſióne, ſ. crocifiſſione, Kreuzigung.
*Crucifiggo, ſ. crucifiſſo.
Crudaménte, *adv.* rauh, grob. *met.* grauſamlich.
Crudeláccio, *adj. pej.* ſehr grauſam, ein unmenſchlicher Tyrann, ein grauſamer Barbar.
Crudéle, *adj.* grauſam, unbarmherzig; unmenſchlich, wild, unbändig, grimmig, unerbittlich, unfreundlich, unempfindlich, ſonderlich in Liebesſachen; hart, empfindlich, verdrießlich, als ein Unglück ꝛc.
Crudelétto, *adj. dim.* ein wenig unbarmherzig, ein wenig grauſam.
Crudelézza, *ſubſt. foem.* ſ. crudeltà, Grauſamkeit.
Crudelménte, *adv.* grauſamer Weiſe, unbarmherziglich.
Crudeltà, crudelità, *ſubſt. foem.* Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit; Unerbittlichkeit, Unempfindlichkeit; Unbändigkeit, Grimm, Wuth der Thiere; grauſame That; verdrüßlich, unerträglich Ding.
*Crudéro, *poët.* ſ. crudele.
Crudézza, *ſubſt. foem.* die Herbe, Unreifheit; das Rohe an den Früchten, der ſtrenge, ſaure Geſchmack derſelben; *it.* die Unfreundlichkeit von der Luft; *it.* die Unverdaulichkeit im Magen; *it.* bey den Menſchen, die Rauhigkeit, die Strenge; Unhöflichkeit, grobe Reden, rauhes und unfreundliches Bezeigen.
Crudità, *ſubſt. foem.* Rohigkeit, Unreifheit, Unverdaulichkeit, was nicht gekocht, verdauet iſt.
Crúdo, *adj.* roh, ungekocht, unverdaulich; unzeitig, herbe, grün, von Früchten; *it.* von Menſchen, roh, ungeſittet, ungeſchliffen, grob, grauſam, unbarmherzig, unfreundlich; *item* von der Witterung, Jahreszeit, rauh, unfreundlich; *it.* von Metallen und Farben, roh, ungeſchmeidig, hart; *it.* von Seide, ſeta cruda, rohe Seide; filo crudo, roher Zwirn. campo crudo, roher ungebauter Acker. crudo verno, ſtrenger Winter.
Cruentáre, *verb. act.* blutig machen, mit Blut beſpritzen, beſudeln, beflecken; *it.* morden.
Cruentíſſimo, *adj. ſup.* ſehr blutig.
Cruénto, *adj.* blutig, mit Blut beſpritzt, blutdürſtig. ſacrifizio cruento, blutiges Opfer. ſuono cruento, erſchrecklicher Schall
Crúna, *ſubſt. foem.* / Crúno, *ſubſt. maſc.* Nadelöhr, Nadelloch.
Crúſca, *ſubſt. foem.* Kleyen. pan di cruſca, Kleyenbrod. Accademia della cruſca, eine Akademie zu Florenz, deren Bemühung dahin geht, die italieniſche

Sprache nach ihrer Reinlichkeit zu verbeſſern. dar la farina al diavolo, e la cruſca a Dio, ſeine Jugend dem Teufel, und das Alter Gott aufopfern. *it.* vender più la cruſca che la farina, im Alter mehr Liebhaber als in der Jugend haben. *it.* farina del diavolo diventa cruſca, wie gewonnen ſo zerronnen, unrecht Gut gedeiht nicht. *it. adv.* a miſura di cruſca, überflüßig, in ſchwerer Menge.
Cruſcájo, *ſubſt. maſc.* ein Kleyenhändler.
Cruſcánte, *ſubſt. maſc.* ein Mitglied der italieniſchen Akademie zu Florenz; *it.* einer der auf eine zierliche italieniſche Art zu reden und zu ſchreiben ſich legt.
Cruſcáta, *ſubſt. foem.* Kleyen vor das Vieh; *it.* eine ungereimte Rede; eine Sache ohne Anfang und Ende.
Cruſchélla, *ſubſt. foem. dim.* / Cruſchéllo, *ſubſt. maſc. dim.* die feinſte Kleyen; *it.* Aftermehl.
Cruſcherélla, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Kinderſpiel, da ſie in Häuflein Kleyen Geld verſtecken, und es wieder darinnen ſuchen.
Cruſcóne, *ſubſt. maſc.* grobe Kleyen.
Cruſcóſo, *adj.* voller Kleyen, kleyicht.
Cruſtáceo, *adj. & ſubſt.* Fiſche, welche in Schalen oder in Schneckenwerk ſind, die man in Livorno peſci armati nennet.
*Cubáre, *verb. act.* liegen, etwas in cubiſcher Geſtalt machen.
Cubáta, *ſubſt. foem.* eine Art Torten.
Cubáttola, *ſubſt. foem.* / Cubáttolo, *ſubſt. maſc.* / Cubátto, *ſubſt. maſc.* ein Sprenkelbauer, um Vögel darinnen zu fangen.
Cubatúra, *ſubſt. foem.* die Kunſt den cubiſchen Raum zu meſſen.
Cubébe, *ſubſt. maſc.* Cubeben, ein indianiſches Gewürz.
Cúbia, *ſubſt. foem.* eine Kuppel Pferde, Hunde u. d. gl. *it.* das Loch, zwiſchen welchem die Ankertaue an den Wendelbaum befeſtiget werden.
Cúbica, *ſubſt. foem.* die cubiſche Figur.
Cubicazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cubatura.
Cúbico, *adj.* viereckigt, würflicht.
Cubicoláre, *ſubſt. maſc.* ein Stubengehülfe.
Cubicolário, *ſubſt. maſc.* vom Latein. ein Cammerdiener.
Cubitále, *adj. com.* lettere cubitali, die allergrößten Buchſtaben.
Cubitáre, ſ. deſiderare, ſich nach etwas ſehnen.
Cúbito, *ſubſt. maſc.* Ellebogen; *it.* ein gewiſſes Maaß vom Ende des Ellebogens, bis zu Ende des mittelſten Fingers.
*Cubitóſo, ſ. deſideroſo, ſehnſüchtig.
Cúbo, *adj.* zum Cubo oder Würfel gehörig. *ſubſt. maſc.* würflichtes Viereck, ein Körper, der von gleicher Länge, Breite und Höhe iſt.
Cúcca, *ſubſt. foem.* Leckerbißgen, Naſchwerk.

Cuccágna, *subst. foem.* Wohlleben. *met.* Glückseligkeit; *it.* ein Haus, wo freygastirt wird. qui è una cuccagna, hier geht es bunt zu; *it.* Schlaraffenland in Neapel, wird am letzten Donnerstage vor Fastnacht, eine große Maschine mit Feder- und andern kleinen Vieh und Eßwaaren gespickt, feyerlich durch die Straßen geführt, und endlich auf dem großen Markte dem Pöbel preis gegeben.

Cucchiája, *subst. foem.* ein Schöpfgeschirr; *it.* der Setzer, womit man die Patrone in die Canonen einsetzt; *it.* Wasserpumpe, Zieheymer; *it.* ein Eisen, so beym Stärken der Wäsche zum Platten gebraucht wird, Platteisen.

Cucchiajáta, *subst. foem.* ein Löffel voll.

Cucchiajéra, *subst. foem.* ein Löffelgesteck, auch Löffel, Gabel, und Messergesteck.

Cucchiájo, *subst. masc.* ein Löffel. cucchiajo forato, ein Schaumlöffel. imboccare col cucchiajo vuoto, einem das Maul aufsperren und nichts hinein geben.

Cucchiajóne, *subst. masc. augm.* ein großer Löffel, ein Vorleglöffel.

Cucchiára, cucchiária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cucchiarélla, *subst. masc. dim.* von cucchiajo.

Cucchiaróne, cucchiajóne, *subst. masc. augm.* von cucchiajo, großer Löffel, Vorleglöffel.

Cúccia, *subst. foem.* ein schlechtes Bett.

Cucciáre, *verb. act.* auf die Erde strecken, auf einem schlechten Bette liegen.

Cucciáto, *part.* auf der Erde gestreckt, auf einem schlechten Bette gelegen.

Cucciníglia, *subst. foem.* s. cocciníglia, Cochenille.

Cúccio, *subst. masc.* ein junges Hündlein.

Cucciolácclo, *subst. masc.* ein Kröpel von einem Hunde.

Cucciolíno, *subst. masc.* ein kleiner Hund; *it.* ein junger Lecker, Gelbschnabel.

Cucciólo, *subst. masc.* ein Hündlein.

Cúcco, cúccolo, cúcolo, *subst. masc.* ein Ey; Kinderwort; *it.* Muttersöhngen. il cucco della mama, das Mutterhätschelgen, das Goldsöhngen.

Cuccoláre, cuccolire, kucken, schreyen wie ein Kuckuck.

Cuccovéggia, coccovécchia, *subst. foem.* eine Nachteule, Uhu.

Cuccovéggiare, *verb. act.* schreyen wie die Nachteule.

Cuccováta, *subst. foem.* s. cornacchiaja, chiucchiurlaja.

Cuccù, das Kucken, oder Schreyen des Kuckucks.

Cuccuíno, *subst. masc.* kleine Kapusche.

†Cúccuma, *subst. foem.* Grobheit, Zorn, Haß.

Cuccuveggiáre, coccoveggiáre, *verb. act.* schreyen, wie die Nachteule.

Cucciuólo, *subst. masc.* eine Pflanze, so auf einer geköpften Weide wächst.

Cuciménto, *subst. masc.* das Nähen mit breiten Stichen.

Cucína, *subst. foem.* Küche, das Zurichten der Speisen, das Kochen; *it.* in gemeiner Sprache ein Gericht gekochte Speise, Suppe, Mus; *it. met.* von einem Weibsbild: eine Mitmacherinn; beym Pöbel gebräuchlich: essere di buona cucina, leicht zu kochen seyn. di cattiva cucina, was sich nicht leicht kochen läßt; *it.* das ganze Küchengeräthe; *it.* das Küchengesinde; *it.* zugerichtete Speisen.

Cucinájo, *subst. masc.* s. cuciniere, ein Koch.

Cucináre, *verb. neutr.* Essen zurichten, kochen, die Küche versorgen.

Cucinatóre, *subst. masc.* ein Koch.

Cuciniéra, *subst. foem.* eine Köchinn.

Cuciniére, cuciniéro, s. cucinatore.

*Cuccino, *subst. masc.* Speise, ein Essen; *it.* ein Kopfküssen; besser guanciale.

Cucíre, *verb. act. indic.* auf *isco.* nähen.

Cucíto, *subst. masc.* das Nähen, die Naht.

Cucíto, *part.* genähet.

Cucitóre, *subst. masc.* ein Flicker, ein Flickschneider; einer der da nähet, ein Näther.

Cucitríce, *subst. foem.* eine Nätherinn.

Cucitúra, *subst. foem.* die Naht, das Nähen.

Cúcolo, s. cucco, Muttersöhngen.

Cuculáre, s. coccolare.

Cuculiáre, s. beffare.

Cuculiatúra, *subst. foem.* Schimpf, Spott.

Cucúlla, s. cocolla, Kutte.

Cucúlo, cucúlio, *subst. masc.* Kuckuck.

Cúcuma, s. cuccuma.

Cucúmero, s. cocomero, Gurke.

Cucúrbita, *subst. foem.* Destillierkolbe.

Cucurbitíno, *subst. masc.* ein Wurm, der sich im Gedärme der Thiere aufhält, und dem Kürbissaamen ähnlich sieht.

Cucúzza, *subst. foem.* ein Kürbis. † der Kopf.

Cucúzzolo, *subst. masc.* der Gipfel oder die oberste Spitze von Häusern, Bäumen, Bergen u. d. g. *it.* der Wirbel des Haupts.

Cúffia, *subst. foem.* eine Weiberhaube. ogni cuffia è buona per la notte, bey Nacht sind alle Kühe schwarz. uscirne pel rotto della cuffia sagt man, wenn man einen Fehler begangen hat, und ungestraft davon kömmt; mit einem blauen Auge wegkommen.

Cuffiáre, *verb. act.* übermäßig essen und trinken, schlemmen, prassen.

Cuffiétta, *subst. foem. dim.* von cuffia, Häubchen.

Cuffióne, *subst. masc. augm.* von cuffia, eine große Weiberhaube.

Cuffiótto,

Cuffiótto, *ſubſt. maſc.* eine Nachtmütze der Mannsperſonen.

Cugína, *ſubſt. foem.* eine Baſe, Muhme, Befreundtinn, Vaters- oder Mutter Schweſter Tochter.

Cugíno, *ſubſt. maſc.* Vetter, weitläuftiger Verwandter; Vater- oder Mutter Bruders Sohn.

*Cuginómo, *ſubſt. maſc.* ſo viel als cugino mio, mein Vetter.

Cugnáre, *verb. act.* verkeilen, münzen, prägen, ſtämpeln; beſſer coniare.

*Cugnatóre, *ſubſt. maſc.* ein Münzer, der da ſtämpelt; beſſer coniatore.

Cúgno, *ſubſt. maſc.* ein Keil, womit man Holz ſpaltet; *it.* was an Geſtalt wie ein Keil ausſieht; bey den Schuſtern der Keil, der zwiſchen den Leiſten geſchlagen wird, damit der Schuh weiter werde: bey den Schneidern ein Zwickel; bey den Goldſchmieden, der Stempel, womit ſie ihre Arbeit zeichnen; im Münzweſen, der Stempel womit man prägt. cugno di ferro, ein eiſerner Stempel, Keil. per ſpaccar i ciocchi duri, ci vuol un cugno duro, auf einen groben Klotz, gehört ein grober Keil.

Cúi, *pron. relat. ſing.* und *plur. comm.* ohne *nominativo*, wird im *gen.* und *dat.* mit und ohne Artikel gebraucht. in cui caſa, oder nella cui caſa, oder nella di cui caſa abitava, in deſſen Hauſe er wohnete. la cui drittura al mondo è nota, deſſen Redlichkeit der Welt bekannt iſt. di cui la fama dura, deſſen Ruhm beſtehet. *Dant. Inf. 1.* gli animali a cui ſ'ammoglia, die Thiere, mit denen er ſich begattet. ecco la via per cui andremo, hier iſt der Weg, wodurch wir gehen wollen. Im *abl.* ſtehet cui niemals ohne da oder in.

Cujúſſo, *ſubſt. maſc.* heißt man einen Pedanten, der immer mit lateiniſchen Brocken um ſich wirft; *it.* das Reden von einer anſcheinenden Wiſſenſchaft; Pedanterey.

Culaccíno, *ſubſt. maſc.* der Satz, die Neige, ſo im Glaſe vom Weine zurück bleibt; die Bartneige.

Culáccio, *ſubſt. maſc. pej.* von culo, garſtiger Steiß.

Culája, *ſubſt. foem.* der fette Rücken eines Vogels oder ſonſt eines Geflügels; *it.* far culaja, mit Regen drohen, niederer Ausdruck, den die Bauren brauchen, wenn die Luft voller Wolken iſt, und Regen drohet.

Culájo, Culáre, *adj.* den Steiß angehend; *it.* ein Menſch, der einem beſtändig über dem Halſe liegt, den man niemals los werden kann; *it.* der fette Unterbauch der Vögel, Hühner, Capaunen u. d g. moſca culaja, eine Fliege, die einen ſehr beläſtiget.

Culáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag, Fall auf den Hintern. battere una culata, einen derben Fall auf den Hintern thun.

Culátta, *ſubſt. foem.* Geſäß, Hinterbacken; *it.* der hintere Theil von verſchiedenen Dingen, als la culatta del cannone, der Bodenſtock von einer Kanone. la culatta del archibugio, die Pulverkammer einer Flinte u. d. g.

Culáttare, *verb. act.* mit dem Geſäße wider die Erde ſtoßen; *it.* einen bey den Armen und Beinen faſſen, und mit dem Hintern wider den Erdboden ſtoßen. culattar le panche, auf der Bärenhaut liegen; beſſer acculattare.

Culattário, Culattáro, *ſubſt. maſc.* ein vom *Bocc.* im Scherz erdichtetes Wort, ſtatt Catalogo; *it.* ein Wort, womit die Kinder den Schulmeiſter ausſpotten, Arſchpaucker.

Culattáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag, ein Stoß auf den Hintern.

*Cúlcitra, *ſubſt. foem.* Polſter, Bettpfühl.

†Culiſéo, *ſubſt. maſc.* ein Schauplatz, da man vor dieſem rund herum zuſehen konnte, eigentlich coliſeo; *it.* im Scherze der Steiß. moſtrar il culiſeo, den Hintern weiſen.

Cúlla, *ſubſt. foem.* ſ. cuna, Wiege, Boye.

Culláre, *verb. act.* ſ. cunare, boyen, wiegen.

Cúlo, *ſubſt. maſc.* der Hintertheil, der Poder, der Steiß, Arſch. *it. met.* der Boden eines Gefäßes. nettarſi il culo colla camiſcia altrui, die Schuld auf andere ſchieben. trovar culo a ſuo naſo, einem gewachſen ſeyn, ſeinen Mann finden. †aver tanti anni ſul culo, ſo viel Jahre auf dem Buckel haben. *it.* † il culo gli fa lappe, ſagt man von einem der wenig Herz hat: er möchte für Angſt in die Hoſen machen; *it.* la camicia non gli tocca il culo, ſagt man von einem, der ſehr hochmüthig iſt. *it.* non iſtare a dire al culo vienne, über Hals und Kopf ausreißen. *it.* dar del culo in un cavicchio, ſagt man, wenn einer etwas vornimmt, das für ihn nicht gut ausſchlägt: in ſchlechte Umſtände gerathen. dar del culo in ſul petrone oder in ſul laſtrone, auf den Hefen ſitzen, Banquerot machen. *it.* trovarſi oder rimanere col culo in mano, ſagt man, wenn einer etwas hoffet, und ihm fehlſchlägt, den Blinden ſchlagen. † aver uno in culo, ſich nichts um einen ſcheeren. a cul pari, in größter Gemächlichkeit. Von einem ſtarken Eſſer ſagt man, mangierebbe il culo di Gramolazzo ch' era di ferro, er hat einen Straußmagen, er kann Kieſelſteine verdauen, er fräſſe den Teufel, wenn er nicht zappelte. come diſſe il culo all' ortica, ich kenne dich böſes

ses Kraut, sagte der Hintere zu der Brennessel. aver il culo terroso, reich an liegenden Gütern seyn. tener il culo su due scanni, zwischen zwey Stühlen sitzen. aver molti anni sul culo, sehr abgelebt seyn.

*Cúlpa, s. colpa, Schuld.

Cultélla, nebst den abstammenden s. cortella.

Cultiváre, s. coltivare, nebst abstammenden.

Cúlto, *subst. masc.* der Gottesdienst. *met.* sonderbare Ergebenheit und Zuneigung zu jemanden, oder zu etwas; eifrige Bedienung.

Cúltore, *subst. masc.* s. coltore, Anbeter, Verehrer.

Cultrice, *subst. foem.* s. coltrice, Verehrerinn.

Cultúra, *subst. foem.* s. coltura, das Anbauen.

Cumíno, *subst. masc.* Kümmel, Kümmig, ein Kraut und Saame.

Cumuláre, *verb. act.* häufen, sammlen.

Cumulataménte, *adv.* haufenweise, gehäuft, häufig.

Cumulativo, *adj.* häufend, sammlend.

Cumulazióne, *subst. foem.* Zusammenhäufung.

Cúmulo, *subst. masc.* Haufe, gehäuftes Maaß.

Cúna, *subst. foem.* Wiege, Boye. *met.* Wohnung, Geburtsort.

Cunáre, *verb. act.* wiegen, boyen.

Cúneo, *subst. masc.* geometrische Figur, Keil.

Cunícolo, *subst. masc.* eine Mine, verborgener Gang unter der Erde; *it.* ein Kaninchen.

Cúnna, *subst. foem.* weibliche Schaam.

*Cúnta, *subst. foem.* Verweilung, Verzug, Säumung, Langsamkeit.

Cúnzia, *subst. foem.* Binzen, Rindgras, ein Kraut; *it.* Räucherwerk.

Cunziéra, *subst. foem.* Büchse, Gefäß zu diesem Räucherwerke.

Cuócere, *verb. act. perf.* cossi, *part.* cotto. *cocciuto, bedeutet alle Wirkungen des Feuers in materiellen Dingen, ohne sie zu verbrennen, als brennen, kochen, backen, sieden, braten, brauen; *it.* von der Sonnenhitze, brennen, ausdörren; *it.* von innerlicher Hitze oder Schäden, Hitze machen, brennen, jucken; *it.* die Wirkung des Frostes an den Pflanzen, wie gekocht machen; *it.* vom Magen verdauen. *met.* schmerzen, wehethun; quälen, Herzeleid machen; cuocere matroni, Ziegel brennen. il sole cuoce, die Sonne brennt. il sole cuoce i frutti, die Sonne zeitiget die Früchte; *it.* zechen, sich bezechen; *it.* brennen für Liebe. essere cotto, ganz verliebt seyn. farla bollire e mal cuocere, etwas mit

Gewalt thun müssen; *it.* viel Lärm machen und wenig ausrichten. cuocer bue, seine Zeit übel anwenden, eine verdrießliche Arbeit zu thun haben. cuocersi le dita, sich die Finger verbrennen. bollire e mal cuocere cosa, etwas schlecht ausführen. cuocersi nel suo brodo, auf seinem Eigensinn beharren.

Cuocióre, *subst. masc.* das Brennen von der Sonne, so man in allen Gliedern fühlet; *it.* das Jucken, Brennen vom Geblüte.

Cuocitúra, *subst. foem.* das Sieden, Kochen, Kocherey.

Cuojájo, *subst. masc.* ein Gerber.

Cuójo, *subst. masc. plur.* i cuoj und le cuoja, die Haut eines Menschen oder Thieres, Fell, gearbeitetes, gar gemachtes Leder. cuojo in carne, ein ungearbeitetes Fell; *it.* cuojo, für die Haut einer Schlange; *it.* für Pergament. distendere le cuoja, sich ausdehnen. † tirar le cuoja, sterben. non capir nel cuojo, für Freuden aus der Haut fahren. *prov.* ognun ci è pel cuojo e per la pelle, ein jeder hat gleichen Theil an der Gefahr. lasciar il cuojo, etwas mit seinem Leben büßen, mit der Haut bezahlen.

Cuoprire, s. coprire.

Cuóre, *subst. masc.* das Herz. cuor mio! mein Herzgen, mein Engelchen! cuor del cuor mio! cuor del mio corpo, allerliebstes Herzgen! occhi del cuore, oder cuor degl' occhi! meine Seele! mein Herzgen! *it. fig.* die Mitte, der Mittelpunkt. nel cuor dell' Iralia, mitten in Italien. nel cuor del verno, im härtesten Winter. nel cuor della state, im heißesten Sommer. il cuor della mortalità, das größte Wüthen der Pest, Seuche. sotto la pena del cuore, bey Lebensstrafe; *it.* Muth, Herzhaftigkeit. mi batta il cuore, oder mi da il cuore, ich habe das Herz, ich getraue mir. star di buon cuore, gutes Muths seyn. esser di cuore, oder di gran cuore, beherzt, edelmüthig seyn. esser di povero cuore, perdere il cuore, cascar il cuore, oder mancare il cuore, kleinmüthig, feig, niedergeschlagen seyn; *it.* viltà di cuore, Feigheit, Niederträchtigkeit, Kleinmuth. aver il cuor nelle budella, den Muth sinken lassen. far cuore, Muth zusprechen. prender cuore, farsi cuore, Muth fassen. uomo di gran, oder alto cuore, ein großmüthiger Mann. uomo di cuor sublime, ein hoher Geist. fortezza di cuore, Herzhaftigkeit, Gemüthsstärke; *it.* Gemüth, Sinn, Neigung, Wille, Begierde, Verlangen, Affekt, Gemüthsleidenschaft, Zuneigung, Freundschaft, Liebe, Gedanken, Gedächtniß. far cuor duro, far del cuor rocca, sein Herz verhärten.

härten. ricever nel cuore, sich einkommen lassen, ins Herz fassen. mel dice il cuore, das Herz sagt mir es. mi è in cuore, oder ho in cuore, ich bin gesonnen. levare il cuore da cosa, sich etwas aus dem Sinne schlagen. hommi posto in cuore, ich habe mir vorgesetzt. dare il cuore a una cosa, seinen Sinn auf etwas richten. rider nel cuore, im Herzen lachen. mi va pel cuore, es liegt mir in dem Sinne. aver sulla lingua, quel che si ha nel cuore, vom Grund des Herzens reden; das Herz auf der Zunge haben, gerade heraus sagen, was man denkt; mit aufrichtigem Herzen reden; *it.* Herzhaftigkeit. un' uomo di cuore, ein herzhafter Mann. battimento di cuore, das Herzklopfen. mal di cuore, Herzweh, Herzensangst. fare una cosa a contracuore, etwas nicht gern thun. aver il mal di due cuori, schwanger seyn. vi leggo il cuore nella fronte, ich sehe es euch an. avere il cuore a checchessia, zu etwas Lust haben. tutti sono d' un cuore, alle sind einstimmig, von einem Sinne. essere nel cuore a uno, eines Meynung beytreten. star sul cuore, am Herzen liegen, nahe gehen. aver q. c. sul cuore, etwas auf dem Herzen liegen haben. un amico di cuore, Herzensfreund. chi ha il cuor contento, ha il riso in bocca, Zufriedenheit macht Fröhlichkeit. aver a cuore, sichs angelegen seyn lassen. aver il cuor nel zucchero, in seiner Seele vergnügt seyn. rallegrarsi di cuore, sich von Herzen erfreuen. mi dispiace fino al cuore, es thut mir in der Seele leid. non mi soffre il cuore, ich kann es nicht übers Herz bringen. passare il cuore, durchs Herz gehen. ferir nel cuore, bis ins Herz dringen. cavar il cuore ad uno, einem das Herz nehmen; *it.* bis aufs Blut pressen. metterssi oder porsi in cuore, etwas mit Vorsatz thun. mi si spezza il cuore, mi spezza, passa il cuore, mi strappa il cuore, es geht mir durchs Herz. pregar di cuore, demüthig bitten. *prov.* spendere gl' occhi e'l cuore, Hab und Gut verschwenden. costare il cuore e gli occhi, oder il cuor del corpo, außerordentlich viel kosten, sehr theuer zu stehen kommen. toccare il cuore, sich von Herzen über etwas erfreuen; *it.* überzeugen. dar nel cuore oder esser nel cuore, am Herzen liegen. dolente a cuore, innigst betrübt. conoscere uno dal cuore, einen ganz kennen, von innen und von außen. *it. adv.* di oder a mal cuore, mit Unwillen, ungern. di cuore, di buon cuore, con buon cuore, mit Willen, gern.

*Cuorétto, s. cilicio, härnes Bußkleid.

Cuoricíno, *subst. masc. dim.* kleines Herz; das einem am liebsten ist; Herzchen, Schätzchen.

*Cúpere, *poët.* s. desiderare, verlangen.

Cupézza, *subst. foem.* Tiefe.

Cupidaménte, *adv.* begierig.

*Cupidézza, s. cupidità.

Cupidígia, *subst. foem.* s. cupidità.

Cupídine, *subst. masc.* der Cupido, Gott der Liebe.

Cupidissimaménte, sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidità, *subst. foem.* große Begierde, Lust.

Cupído, *subst. masc.* der Cupido, Liebesgott der Heiden.

Cúpido, *adj.* begierig, erpicht auf etwas, ein brennend Verlangen tragend.

Cupíle, s. coppile.

Cupíssimo, *adj. sup.* sehr tief.

*Cupitízia, *subst. foem.* s. cupidità.

*Cupitóso, *adj.* s. cupido.

Cúpo, *adj.* tief. cupa valle, ein tiefes Thal. uomo cupo e scaltro, ein schlauer Mensch. uomo cupo, ein Tuckmäuser, Tiefsinniger, ein heimlicher, zurückhaltender Mensch. color cupo, dunkle Farbe.

Cúpo, *subst. masc.* die Tiefe. il cupo delle prigioni accuora i prigionieri, das Finstere in den Gefängnissen betrübt die Gefangenen.

Cúpola, *subst. foem.* das Dach, die Kugel eines Thurms oder einer Kirche; Helmdach; *it.* cupola, in rothwelscher Sprache, der Hintere.

Cúra, *subst. foem.* Sorge, Fleiß, Achtsamkeit, Bemühung; *it.* sorgfältige Aufwartung, Dienstgefälligkeit, Liebesdienst. aver cura di qualche cosa, etwas besorgen. aver cura, darsi cura, metterssi in cura, besorgt, bedacht seyn. non aver cura, nicht achten. la cura delle anime, die Seelsorge, die Verrichtung oder das Amt eines Geistlichen; *it.* Verwaltung, Aufsicht; *it.* eine Cur; *it.* die Bleiche, oder der Ort, wo die Leinwand oder sonst was gebleichet wird. cure amorose, Liebespein. aver in cura qualche cosa, etwas in Verwahrung haben. porre ogni cura in cosa, alle seine Gedanken auf etwas richten. *prov.* la buona cura caccia la mala ventura, Vorsichtigkeit bewahret für Unglück und traurigen Zufällen; *it.* cura für curatella, Vormundschaft.

Curábile, *adj.* das curirt, geheilet werden kann, heilbar.

Curagióne, *subst. foem.* das Heilen, die Cur.

Curandájo, *subst. masc.* ein Walker, Walkmüller; Bleicher, Leinwandbleicher.

Curánte, *adj.* der sorget, heilet, besorgend, heilend unter seiner Aufsicht habend.

Curáre, *verb. act.* mit dem *gen.* selten aber mit dem *acc.* achten, sorgen, besorgen, bedacht seyn, sich um etwas bekümmern; schätzen, in Acht nehmen; *it.* die Leinwand von der Schlichte reinigen, um dieselbe bleichen zu können. io non curo nè'l caldo nè'l freddo, ich achte weder Hitze noch Kälte; *it.* kuriren, einen Kranken heilen.

Curársi, *verb. rec.* sich um etwas bekümmern, Sorge tragen; *it.* sich fürchten; mit dem *accus.* kuriren, heilen; *it.* bleichen, reinigen; *it.* mit dem *genit.* io non mi curo di lui, ich mache mir nichts aus ihm.

*Curasnetta, *subst. foem.* Wirkeisen, Wirkmesser der Schmiede. s. incastro.

*Curáta, s. corata. mala curata, böses Gemüth, böser Vorsatz.

Curatélla, *subst. foem.* Vormundschaft; *it.* Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere; *it.* wird auch oft im Scherze für die menschlichen Eingeweide gebraucht. aver sette curatelle, alle Tugenden haben. gli casca la curatella, das Herz fällt ihm in die Hosen. † cacar curatelle, sichs blutsauer werden lassen.

Curatiére, *subst. masc.* ein Mäckler, besser sensale.

Curatívo, *adj.* heilend, curirend, heilsam.

Curáto, *part.* von curare, geheilt, curirt, *subst. masc.* Curatpfarrherr, Seelsorger; *it. adj.* benefizio curato, Pfarramt.

Curatóre, *subst. masc.* einer der auf Leute Acht haben muß, die ihren Gütern nicht vorstehen können, ein Curator, ein Vormund.

Curatrice, *subst. foem.* Vormundinn.

Curazióne, *subst. foem.* die Cur, das Heilen einer Krankheit.

Cúrba, *subst. foem.* eine gewisse Krankheit der Pferde.

Cúrcuma, *subst. foem.* Kurkumen, eine gelbe Wurzel zur Medicin, und gelb zu färben.

Cúria, *subst. foem.* war bey den Römern der gewöhnlichste Ort, wo Rath gehalten wurde; ein Rathhaus, Gerichtsstube; *it.* Hof eines Fürsten.

Curiále, *adj. & subst. masc.* zum Rathhause gehörig; Curialist. stilo curiale, Gerichtsschlendrian, Gerichtsstyl; *it. plur.* Curiali werden auch die Advocaten, Procuratores, die Rechtsgelehrten, die bey den Gerichten zu thun haben, genennt.

Curialità, *subst. foem.* Hofmanier, Höflichkeit, Gütigkeit.

Curiándolo, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.

Curicciáttola, *subst. foem. dim.* eine kleine Cur oder Heilung.

Curióne, *subst. masc.* ein Priester von Romulo eingesetzt, um die Feyerlichkeiten

und Opfer des römischen Hofs zu begehen.

Curiosaménte, *adv.* auf eine neugierige vorwitzige Art und Weise; *it.* fleißig sorgfältig, genau, mit Begierde.

Curiosétto, *adj.* ein wenig neugierig.

Curiosissimaménte, *adj.* auf die neugierigste Art, auf die vorwitzigste Art.

Curiosissimo, *adj. sup.* sehr neugierig, sehr vorwitzig.

Curiosità, *subst. foem.* Neugierigkeit, Neugierde, Neubegierde, Vorwitz, Verlangen, etwas rares zu sehen, zu haben; sträfliche Begierde, anderer Leute Geheimnisse und Sachen zu wissen und zu erfahren; *it.* rare, ungemeine, seltene Dinge.

Curióso, *adj. & subst. masc.* vorwitzig, neugierig, sorgfältig, begierig zu hören, zu sehen, etwas zu haben, das ungemein ist; *it.* etwas das selten ist; einer der seltene Dinge sammlet, und dieselben versteht; ein neugieriger, vorwitziger Mensch.

Cúrmi, *subst. masc.* ein Getränke von Gersten gemacht.

Curra, putt, putt, ein Wort womit man die Hüner ruft.

Cúrro, *subst. masc.* eine Walze. curro degli occhi, das Triefen der Augen. mettere uno in sul curro, einen überreden. mettere uno al curro, jemanden zu etwas Bösen antreiben, überreden. essere in curro, auf dem Wege seyn. essere sul curro, oder su i curri di far checchesia, im Begriff stehen etwas zu thun.

Cursóre, s. corsore, Läufer, Gerichtsdiener oder Bothe.

Curvacigliáto, *adj.* einer der krumme Augenbraunen hat.

Curváre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen.

Curváto, *part.* gekrümmet, krumm gebogen.

Curvatúra, Curvézza, *subst. foem.* das Krümmen, Biegen, die Krümme.

Curvétto, *adj. dim.* ein wenig gebogen, krumm.

Curvilíneo, *subst. masc.* gewisse Winkel und Figuren in der Geometrie, die aus krummen Linien bestehen. *it. adj.* krummlinicht.

Curvípedo, *adj.* einer der krumme Füße hat, krummfüßig; wird auch von Ochsen gesagt.

Curvità, *subst. foem.* Krümme.

Curúle, *subst. foem.* ein elfenbeinerner Stuhl, worauf einige obrigkeitliche Personen der Römer sitzen durften; im Scherz, ein commoder Sitz.

Cúrvo, *adj.* krumm, krummgebogen. animo curvo, tückisches Gemüth.

*Cusáre, *verb. act.* behaupten, meynen, schätzen, urtheilen, dafür halten.

*Cusársi, *verb. rec.* sich halten, sich schätzen.
*Cuscíno, s. cossino, Kopfküssen.
*Cuscíre, s. cucire, nähen.
Cuscúta, s. cuscute, *subst. foem.* ein Unkraut, das sich um andere Kräuter windet, und dieselben zur Erde drückt, Filzkraut, Klebricht.
Cusélla, kleiner Globen.
Cusoliére, *subst. masc.* Löffel, ein Wort, nur in einigen lombardischen Orten von Italien gewöhnlich. Besser cucchiajo.
Cussoffióla, *subst. foem.* Fabel, Mährchen. *it. adv.* ach! potz tausend!
Cúspide, *subst. foem. poët.* eine Spitze.
Custóde, *subst. masc.* Hüter, Wächter, Aufseher. angelo custode, Schutzengel.
*Custódere, s. custodire.
Custódia, *subst. foem.* Hut, Wache; Gefängniß, Verwahrung; Posten, da einer wachet; Schildwache; *it.* ein Futteral.
*Custódio, s. custode.
Custodíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, behalten, bewahren, bewachen, hüten.
Custoditaménte, *adv.* sorgfältig, fleißig.
Custodíto, *part.* bewahret, bewachet, behütet.
Custoditóre, s. custode, Wächter, Bewahrer.
Custoditríce, *subst. foem.* eine Hüterinn, Aufseherinn, Wächterinn.
Cúte, *subst. foem.* Haut, Fell, *it.* Rinde.
Cuterízzola, cutérzola, *subst. foem.* eine Art Ameisen mit Flügeln.
Cuticágna, coticágna, *subst. foem.* das Genick.
Cutícola, *subst. foem.* die äußerste Haut an Menschen und Vieh, das Bast.
Cutrétta, Cutréttola, *subst. foem.* Bachstelze.
*Cuvidígia, s. cupidigia, Begierde.
*Cuvidióso, s. cupido, begierig ꝛc.
Czar, *subst. masc.* ein russischer Kaiser.
Czarína, *subst. foem.* eine russische Kaiserinn.

D.

D Da

D. d, der vierte Buchstabe des italienischen Alphabets, ist ein Mitlauter, gilt in der römischen Zahl 500. Das D hat eine starke Verwandschaft mit T, womit verschiedene lateinische Worte zu itälienischen Wörtern gemacht werden; als von *latro*, ladro, Dieb; von *litus*, lido, Ufer ꝛc.

Da, der *ablat. artic. indef.* und *praepoſit.* wird gebraucht von der wirkenden Ursache; maladetto da Dio, von Gott verflucht. valle ombrosa da molti arbori, oder alberi, ein von vielen Bäumen beschattetes Thal. da dovero, im Ernste, in der That. da burla, im Scherze. ho avuto da lui, er hat mir wissen lassen. rimuoversi da un pensiero, von einem Gedanken abgehen; *it.* vom Orte. venir da Roma, von Rom kommen. Andreuccio da Perugia, Andreas von Perugia. Wenn man aber eine Provinz, Reich ꝛc. aus welchem man ist, anzeigen will, wird di und del gebraucht. sono di Sassonia, ich bin aus Sachsen. dell' Impero, aus dem Reiche. disviarsi da tutti gli altri, sich von allen andern absondern, verirren; *it.* von der Zeit: da eterno, von Ewigkeit. da indi in qua, von der Zeit an. da qui innanzi, von nun an. da gran tempo in qua, von langer Zeit her. da oggi à otto, à quindici, heut über acht, vierzehn Tage.

Da

da quando in qua? seit wie lange? da basso, von unten. da canto, bey Seite. da vicino, in der Nähe. da lontano, in der Ferne.

Da, bezeichnet mit einem *subst.* öfters die Beschaffenheit der Gegenstände, um das deutsche, als ein, und das franz. en auszudrücken: z. E. le giuro da galantuomo, ich schwöre ihnen als ein ehrlicher Mann. la nostra casa può sfoggiare da pari sua, unser Haus kann sich standesmäßig aufführen ꝛc.

Da, wird ferner gebraucht, wenn man bestimmen will, wozu ein Ding gebraucht wird, bestimmt ist, sich schickt, oder was ihm eigen ist. in età da marito, in mannbaren Jahren. degno cibo da voi, eine würdige Speise für euch. abito da donna, ein Weibskleid. polvere da denti, Zahnpulver. botte da vino, ein Weinfaß. botte da oglio, ein Oelfaß. roba da mangiare, Eßwaare. non ci ha da cena, es ist nichts zum Abendbrodte da. Es wird auch in Betheurungen gebraucht, als da Christiano, so wahr ich ein Christ bin. da Cavaliere, so wahr ich ein Cavalier bin.

Da, bedeutet oft Unterschied, Gegensatz. *Petr. Son. t.* quand' era in altra parte altr' uomo *da* quel ch' io sono, da ich zum Theil ein anderer Mensch war, als ich bin.

Da,

Da, wird als idiotismus der Sprache ohne *artic.* gebraucht. *Bocc. nov. 50.* che venir possa fuoco da cielo che tutti vi arda, möchte vom Himmel Feuer kommen, und euch alle mit einander verbrennen.

Da, bey einem Zahlworte, wird im Deutschen mit bey, ohngefehr, gegeben. da dieci, undeci, von zehen bis eilf. mi costa da cinque fiorini, es kostet mir ohngefehr fünf Gulden.

Da, mit dem *pron. me, te, se, loro,* wird im Deutschen mit für und von ausgedruckt, als: lo farò da me, ich will es für mich thun. lo terrai da te, du wirst es für dich behalten. certe malatie guariscono da se oder da loro, einige Krankheiten heilen von sich selbst. Es wird auch oft zwischen da die *præp.* per gesetzt, und man kann sagen: lo farò da per me, ich werde es alleine machen. lo terrai da per te, du wirst es für dich behalten. certe malatie guariscono da per se oder da per loro, einige Krankheiten heilen von selbst.

Da wird auch im Deutschen mit zwischen und vorbey gegeben, als: evvi una gran differenza da me a te, es ist ein großer Unterschied zwischen mir und dir. quando passa da casa mia, venga da me, wenn Sie vor meinem Hause vorbey gehen, kommen Sie zu mir.

Da, mit molto, poco, assai, niente, bene, tanto, più, troppo, macht *adjectiva,* als: uomo da bene, ein rechtschaffener Mann. gente da poco, schlechte, nichtswürdige Leute. uomo tenuto d' assai oder da molto, ein Mensch, der für klug, geschickt, vornehm gehalten wird. da troppo più che da sì vil mestiere, zu wichtigern Dingen, als zu einer so schlechten Profession geschickt. egli non mi conosceva da tanto, er sahe mich darzu nicht für voll an.

Da, mit einem *infinit.* zu, wo es eine Nothwendigkeit oder Gelegenheit anzeiget, als: ho da partire, ich muß fort. egli non avrà da lagnarsi di me, er wird sich über mich nicht zu beklagen haben. sommamente da commendare, höchstlöblich.

Da, nach andare, venire u. d g. wird mit zu gegeben. verrò da lei, ich will zu Sie kommen. anderò da lei, ich will zu ihr gehen. lo condurrò da voi, ich will ihn zu euch führen.

Da, als *adverb.* wird mit bey, seit, gegeben. venne da sera, er kam bey Abendzeit. da jeri, seit gestern.

Da banda, bey Seite.

Da beffe, zum Gespötte; *it.* zum Spaß.

Da burla, zum Spaß, im Scherz.

Da canto, bey Seite.

Da capo, *adv.* vom neuen, von vorne, vom Anfange, wiederum. da capo a piè, vom Kopf bis auf den Fuß.

D'accordissimo, *adj. sup.* sehr einig, sehr ruhig.

D'accordo, *adv.* einhellig, zufrieden.

Dabbenággine, *subst. foem.* Rechtschaffenheit, Gelindigkeit, Nachsicht.

Dabbéne, *adv.* rechtschaffen, redlich.

Dabbúda, *subst. masc.* Hackebret, musikalisches Instrument. *it.* der das Hackebret spielet.

Dacchè, *adv.* nachdem, seit daß, von dem an, seit dem daß. dacchè partì non l' ho veduto più, ich habe ihn, seitdem er weggereißet ist, nicht mehr gesehen. *it.* weil, da.

Dacchiúme, *subst. masc.* das Anmachen des Muscatellerweins mit Rosinen.

Da costa, an der Seite, zur Seite, neben.

Daddósso oder d'addosso, *adv.* von der Achsel, Schulter. levarsi d'addosso, ablegen. *met.* sich vom Halse schaffen.

Daddoverissimo, *adj. sup.* im wahren Ernste, nur allzuwahr.

Daddovéro, in Wahrheit, im Ernste, wahrlich.

Dádo, *subst. masc.* ein Würfel, ein Körper, klein oder groß, von sechs gleichen Flächen. giuocare a dadi, würfeln, pagare i lumi e i dadi, die ganze Zeche bezahlen; *it.* eine Art Folter, worinne man die Finger und Knöchel drückt, spanische Stiefel. pigliare o tener i dadi a uno, einen in seinem Vorhaben hindern, einen Strich durch die Rechnung machen. fare oder tirar dieciotto con tre dadi, von einer Sache den größten Nutzen ziehen; *it.* es ist gewagt, oder die Sache ist einmal angefangen; *prov.* tirar pel dado, recht ruchloß werden. tirare un gran dado, ein großes Glück haben, oder einem großen Unglück entgehen. esser pari quanto un dado, völlig einerley seyn. scambiare i dadi, nicht auf einerley Rede bleiben. piantare il dado, die Würfel kneipen. giuocare al dado, paschen, das Zaraspiel mit den Würfeln spielen. pagarsi del lume e de' dadi, es völlig wieder gleich machen, sich bezahlt machen.

Dadósso, *adv.* vammi daddosso, gehe mir vom Halse. s. daddosso.

Dadovéro, *adv.* s. daddovero, in der That.

*Daénte, *adj. com.* der, die da giebt. s. dante.

Dága, *subst. foem.* eine Art von kurzem oder kleinen Schwerd, Pallasch.

Daghétta, *subst. foem. dim.* von daga, kleiner Pallasch.

Dagli, *abl. plur. masc.* vom Artikel lo, wird vor einen Selbstlauter, oder vor ein s mit einem darauf folgenden Mitlauter gesetzt.

Dágli, dagli, schlag auf ihn zu, immer derber.

Dai, *abl. plur. masc.* vom Artikel il, von denen; *it.* dai dai, immerzu, immerfort,

ist ein Wort, womit man die fortdaurende Handlung in einer Sache ausdrückt; it. dai dai, schlag zu.

Daína, *subst. foem.* eine Gemse.

Daíno, *subst. masc.* ein Tannhirsch, Gemsebock.

Dál, *ablat. sing. masc.* vom Artikel il, vom, von dem.

*Dalfíno, *subst. masc.* s. delfino, Delphin.

Dálla, *ablat. sing.* vom Artikel la, von der.

Dalla lontana, *adv.* dalla lunga, vom weiten.

Dallato, so viel, wie da lato, an der Seite.

Dálle, dalle, immer so fort, in einem weg (plaudern); it. heißt auch, schlag auf sie zu.

Dálli, *abl. plur. masc.* vom Artikel il, wurde von den Alten oft anstatt dai gebraucht.

Dálli dalli, statt dagli dagli, schlag auf ihn zu, frisch zu geschlagen.

Dalmática, *subst. foem.* langes Kleid bis auf die Knie, ein Levitenrock.

Dállo, *ablat. sing. masc* vom Artikel il, wird vor einen Selbstlauter oder vor ein s mit einem drauf folgenden Mitlauter gesetzt.

Dáma, *subst. foem.* eine Frau, gebietende oder vornehme Frau, gnädige Frau. nostra Dama, die Mutter Gottes; eine Liebste, Gebieterinn, Beherrscherinn, die jemands Herz in ihrer Gewalt hat; im Scherze, ein Weibsbild überhaupt, sie sey ledig oder verheyrathet. Dama d'onore, eine vornehme Frau, die einer höhern aufwartet; it. eine Gemse; it. im Kartenspiele, auch im Schachspiele die Königinn; it. im Bretspiele, eine Dame. andar a dama, eine Dame machen.

*Damággio, s. danno, ist aus dem Französis. entlehnt, aber wenig gebräuchlich.

Damaschíno, *adj. & subst.* von Damascus; eingelegte Eisenarbeit; tela damaschina, leinen Zeug mit Blumen, wie Damast. una lama damaschina, eine damascirte Degenklinge.

Damásco, *subst. masc.* ein seiden auch leinen Zeug mit Blumen gewürkt

Daméggiare, *verb. act.* dem Frauenzimmer aufwarten.

Damerino, *subst. masc.* ein Jungfernknecht, der den Jungfern nachläuft.

Damiére, *subst. masc.* Bretspiel, Damenspiel.

Damigélla, *subst. foem.* ein Fräulein; it. ein Mägdlein überhaupt.

Damigéllo, *subst. masc.* ein Knabe, ein Jüngling.

Dámma, *subst. foem.* Gemse. *Dante* hat auch dama Reims wegen gebraucht.

Dammaschíno, *adj.* von Damascus; it. damascirt.

Dámo, *subst. masc.* s. damerino, ein Galan, Liebhaber.

Damúzza, *subst. foem.* kleine Liebste.

Damuzzáccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Dame, Liebste.

Danajáccio, *subst. masc. pej.* schlechte Münze, schlecht Geld.

Danajále, *adj. com.* zum Gelde gehörig; it. baar Geld.

Danájo, *subst. masc.* danáro, *subst. masc.* denajo, *plur.* danari, denari, Geld, Reichthum, Vermögen; it. ein Heller, Pfenning, kleine Münze; it. Gewicht von sechs Gran. non aver danari addosso, kein Geld bey sich haben. mercante da quattro danari, ein elender Mann. esser abbruciato di danaro, bettelarm seyn. accennar in coppe e dare in danari, sich anders stellen, anders thun. dar bastoni per danari, mit Prügeln bezahlen. it. danajo, ein Gewicht, das den vier und zwanzigsten Theil von einer Unze, oder den zwölften Theil von einem Loth in sich enthält; it. Fleck oder Grind einer Hitzblatter auf der Haut oder in dem Gesichte. Einige behaupten, man solle danajo im *singul.* brauchen, wenn es einen Pfenning, Heller, und im *plur.* danari, wenn es Gelder bedeuten soll; in Italien aber wird kein Unterschied darinnen gemacht, der Gebrauch ist tyrannisch.

Danajóso, *adj.* reich an Gelde, wohlhabend.

Danajuólo, *adj.* kleiner Pfenning.

*Danaréseo, s. danaiale, pecunia danaresca, baar Geld.

Danáro, *subst. masc.* Geld, Reichthum, Vermögen; it. ein Heller. danaro contante, baar Geld. chi ha danari, trova cugini, wer Geld hat, hat Freunde.

Danaróso, s. danajoso, wohlhabend.

Danarúzzo, *subst. masc.* ein kleiner Heller.

*Danciéro, s. danno, Schaden.

Dánda, *subst. foem.* eine gewisse arithmetische Abtheilung; besondere Art zu dividiren.

Dándola, *subst. foem.* eine Schauckel.

*Dangiéro, s. danno, Schaden.

Dannábile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, verächtlich.

Dannabilménte, *adv.* verdammlicher Weise, verächtlicher Weise.

*Dannággio, s. danno, Schaden.

*Dannaggióso, s. dannoso, schädlich.

Dannagióne, s. dannazione, Verdammung, Schade, Verderben.

Dannaménto, *subst. masc.* s dannazione, Verdammung, Schaden, Verderben.

Dannáre, *verb. act.* verdammen, zur Hölle verstoßen, von Gott; der Hölle würdig achten und erklären, von Menschen. it. verurtheilen, verwerfen, verachten. dannare un conto oder una ragione, eine Rechnung auslöschen, ausstreichen, tilgen.

dannare

dannare un conto a ſerpicello, eine Rechnung mit Schlangenzügen durchſtreichen, auslöſchen.

Dannárſi, *verb. rec.* ein gottloſes Leben führen, ſich in Höllengefahr ſtürzen.

Dannataménte, *adv.* verdammter Weiſe.

Dannáto, *adj. part. & ſubſt.* verdammt, ein Verdammter. un' anima dannata, ein gottloſer Menſch; *it.* verurtheilet.

Dannátore, *ſubſt. maſc.* der einen verdammt, verurtheilet, Verurtheiler.

Dannazióne, *ſubſt. foem.* Verdammung, Verurtheilung, Verdammniß.

Danneggiaménto, *ſubſt. maſc.* Nachtheil, Schaden, Beſchädigung.

Danneggiáre, *verb. act.* ſchaden, beſchädigen, in Schaden ſetzen, Schaden verurſachen.

Danneggiáto, *part.* beſchädiget, geſchadet, in Schaden geſetzt.

Danneggiatóre, *ſubſt. maſc.* der einen beſchädiget, in Schaden ſetzt, Schaden verurſacht.

Dannévole, *adj. com.* ſchädlich, verwerflich, verachtungswürdig, gefährlich.

Dannevolménte, *adv.* verwerflich, ſchädlicher Weiſe, verachtungsweiſe, gefährlicher Weiſe.

Dannificáre, *verb. act.* ſ. danneggiare, beſchädigen; *it.* verbieten, verdammen.

Dannificáto, *part.* ſ. danneggiato, beſchädiget; *it.* verboten, verdammt.

*Dannio, *ſubſt. maſc.* ſ. danno, Schaden, Verluſt ꝛc.

*Dannio, *adj.* ſchädlich, was leicht Schaden nimmt, ſchadhaft.

Dánno, *ſubſt. maſc.* Schade, Verluſt, Nachtheil; Beſchädigung der Aecker, Wieſen und Gärten, durch das Vieh. far danno ad uno, einem ſchaden. a danno, zum Schaden. riparare il danno, den Schaden wieder erſetzen. mio danno! es iſt mein Schade! ſuo danno! deſto ſchlimmer für ihn, das geht mir nichts an, der Schaden iſt ſeine!

Dannoſaménte, *adv.* ſ. dannevolmente, verwerflich, mit Schaden.

Dannoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchädlich, ſehr gefährlich.

Dannóſo, *adj.* ſchädlich, verderblich.

Dánte, *part.* der da giebt; *it. ſubſt.* ein zugerichtetes Tannhirſchfell.

Dantéſco, *adj.* nach der Schreibart des *Dante*.

Dantiſta, *ſubſt. maſc.* ein Verehrer des *Dante*, ein Nachahmer, einer der ſeine Werke ſtudiert.

Danúbio, *ſubſt. maſ.* die Donau, ein Fluß.

Dánza, *ſubſt. foem.* Tanz. maeſtro di danza, Tanzmeiſter. non voler entrar in danza, mit einer Sache nichts zu thun haben wollen. menare la danza, vortanzen, den Tanz führen; *it.* figürlich, Geſchäffte

führen. *prov.* eſſere in danza, ſich ſehen, hören laſſen.

Danzánte, *adj. & ſubſt. com.* ein Tänzer, eine Tänzerinn, einer der tanzt.

Danzáre, *verb. act.* tanzen.

Danzatóre, *ſubſt. maſc.* ein Tänzer.

Danzatríce, *ſubſt. foem.* eine Tänzerinn.

Danzétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Tanz, Tänzgen.

*Dápe, *ſubſt. foem.* Speiſe.

Dapói, *adv.* hernach. ſ. dappoi.

Dapoiche, *conj.* nachdem, ſeitdem als.

Dappárte, *adv.* und da parte, bey Seite.

Dappertútto, *adv.* allenthalben, durchgehends, aller Orten.

Dappiè, dappiéde, *adv.* von Fuß auf, von unten auf.

Dappocággine, *ſubſt. foem.* Zaghaftigkeit, Faulheit, Trägheit, Nichtswürdigkeit, Niederträchtigkeit.

Dappocchézza, *ſ. f.* Zaghaftigkeit, Niederträchtigkeit, Faulheit, Trägheit.

Dappóco, *adj. indeclin.* eſſere dappoco, zu nichts nütze ſeyn, nichts taugen.

Dappochíſſimo *adj. ſup.* ſehr zaghaft, ſehr faul, ſehr unnütz, ſehr träge.

Dappocucciáccio, *adj. pej.* ein Tagedieb, ein Taugenichts.

Dappói, *adv.* hernach, nachgehends. Einige wollen, *Villani* habe es als *præpoſit.* gebraucht, und dappoi la feſta, nach dem Feſte, geſagt; allein die beſten Urkunden und Texte zeigen das Gegentheil.

Dappoichè, *conj.* nachdem, ſeitdem, als.

Dappréſſo, oder da preſſo, *adv.* nahe, in der Nähe, hernachmals. ſ. preſſo.

Darcína, *ſubſt. foem.* der innere Theil eines Seehavens.

Dardeggiáre, *verb. act.* mit Wurfpfeilen ſchießen.

Dardiéro, *ſubſt. maſc.* ein mit dem Wurfſpieße bewaffneter Menſch.

Dárdo, *ſubſt. maſc.* ein Wurfſpieß. lanciare il dardo, den Spieß werfen.

Dáre, *verb. act. perf.* diedi, *part.* dato, geben, im weitläuftigen Verſtande. a chi più ne dà, der am meiſten dafür giebt, dem Meiſtbietenden. dare per prezzo oneſto, um einen billigen Preis geben. dar il buon giorno, einen guten Morgen bieten. dare la buona notte, eine gute Nacht wünſchen; *it.* zukommen laſſen, verwilligen, ertheilen; zuſtellen, übergeben, dahin geben, überlaſſen, leihen, bezahlen, dafür geben; *it.* bringen, machen, verurſachen, zuwege bringen, ſchaffen; *it.* zuſchreiben, beymeſſen, Schuld geben; *it.* zuſchlagen, zuſchmeißen; *it.* übergeben, widmen. ho dato mio figlio al militare, ich habe meinen Sohn dem Soldatenſtande gewidmet; *it.* ausliefern. la città ha dato le ſue truppe, die Stadt hat ihre Soldaten ausgeliefert;

it. darreichen. sarebbe caduto, se non gli dava la mano, wenn ich ihm die Hand nicht reichte, wäre er niedergefallen. it. zueignen. egli si da del nobile, er maßt sich den Adelstand an; it. bezahlen. già si sa quanto si da il giorno per un cavallo da nolo, man weiß schon, was man Tageweise für ein Miethpferd bezahlt; it. zuschreiben, beymessen. dia causa al tempo, schreiben Sie die Schuld dem Wetter zu. dare agio, luogo, Raum geben. dare a conoscere, zu erkennen geben. dare adito, dare argomento, Anlaß geben. dar comiato, Abschied geben. dar compito, oder a compito, ein Pensum oder eine Aufgabe geben. dar di piglio a cosa, etwas ergreiffen, nach etwas greiffen. †dar di quello che un va cercando, einem geben, wie ers verdient; it. gerathen, fallen. dar ne' ladri, unter Spitzbuben gerathen. dar in ciampanelle, in Irrthümer, Schwachheiten verfallen. dar nella ragna, ins Netz gerathen. dar nel pedante, ins Pedantische fallen. dar nel verde, ins Grüne fallen. dar nel tisico, in die Schwindsucht verfallen. dar nel mattone, ne' lumi oder all' arme, bitterböse werden; it. zuschlagen, hauen, stechen, anstoßen. te ne darò tante che ne potrai portare, ich will dir so viel Prügel geben, als du ertragen kannst. mi diedi nel piede, ich stieß mich am Fuß. con la spada gli diede nel petto, er stach ihn mit dem Degen in die Brust. dare alla cieca, blind drein schlagen. dare come in terra, wie auf Vieh zuschlagen. dar di punta, stechen. dar di taglio, hauen; it. machen. dar molto da fare, viel zu schaffen machen. dar ad intendere, weis machen. dar baggiane, allerley weis machen. dar affanno, Verdruß machen. dare animo, Muth machen. dare da dire, oder dare che dire ad alcuno, einem was zu reden machen. dar che ridere, was zu lachen machen. dar appicco, Hoffnung machen; it. fruchten. questo campo mi da cento staja di grano, dieses Feld fruchtet mir hundert Scheffel Getreide. gli alberi di frutta all' intorno mi danno cento fiorini, die herumstehenden Obstbäume bringen mir hundert Gulden ein; it. dare hat die folgenden besondern Bedeutungen: dar fede, Zeugniß geben. dar noja, dar briga, beschwerlich fallen. dar esempio, ein Beyspiel geben. aver a dare ad uno, einem was schuldig seyn. dar del Signore, einen einen Herrn nennen. dar del lei, Sie heißen. dar del tu, dutzen. dar per l'amor di Dio, Almosen geben. dar in dono, schenken. dar timore, Furcht einjagen. niuno da quel che non ha, was man nicht hat, kann man nicht geben. dar la caccia ad uno, einem nachjagen. dare una cosa per facile, eine Sache leicht, gering machen. la ciera lo da, es giebt es die Miene. chi dà subito, dà due volte, wer geschwind giebt, giebt zweymal. date questo alla sua ignoranza, gebt dieses seiner Unwissenheit schuld. dagli! schlag auf ihn zu! dalle! schlag auf sie zu! dar calci, ausschlagen, sowohl von Menschen als von Pferden. dar nelle coglionerie, Thorheiten begehen. dar nel brocco, das Ziel treffen. dar all'arme, Lermen schlagen. dar' assalto, einen Sturm wagen. dar del naso in ogni cosa, sich um alles bekümmern. diamo in altro, laßt uns von was andern reden. dar dentro, hineindringen. dar giù, zum Bettler werden. dar nelle stravaganze, ausschweifen. dar in terra, anlanden. dar di gambe, davonlaufen, ausziehen, die Flucht ergreiffen. dar speroni al cavallo, das Pferd anspornen. dar acqua, begiessen, wässern. dar l'acqua, die Schleussen, Kanäle öffnen. dare oder darla addietro, zurück weichen; it. ärger werden. dare addosso ad uno, einen anfallen. le lettere danno l'arrivo delle mercanzie, die Briefe zeigen die Ankunft der Waaren an. dare alla luce, ans Licht bringen. dare al mondo, zur Welt bringen. dare il malanno ad uno, jemanden alles Böse wünschen. dar bando, verbannen. dare la madre d'Orlando, la quadra, la soja, zum besten haben, schrauben. dar che non doglia e dire che non dispiaccia, recht fein und nicht zu grob spaßen. dar nel centro, den Mittelpunkt treffen. dar giusto, genau treffen. †dar l'erba cassia, einen absetzen. dar l'erba trastulla, einem das Maul aufsperren. dar dove gli duole, auf etwas kommen, das einer nicht gerne hört. dare il suo maggiore, seinen Besten setzen. dar del ceffo in terra, den Credit verlieren. dar del naso, dar del ceffo in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles beschnargen wollen.

Dársi, *verb. rec.* sich geben, sich machen, sich schaffen, sich ergeben. darsi buon tempo, sich lustig machen. darsi il caso, sich ereignen. darsi al bere, sich dem Trinken ergeben. darsi al diavolo, oder a tutti i diavoli, sich bey allen Teufeln vermessen, in Verzweiflung gerathen. darsela oder darsene, gleichkommen, von einerley Inhalt seyn. darsela giù, nicht mehr daran gedenken, sich beruhigen. darsi al bricone, sich der Ueppigkeit ergeben. darsi a credere, sich etwas weis machen lassen. darsi di monte morello per la testa, Thorheiten begehen. darsi pensiero

oder cura d'una coſa, eine Sache ſich angelegen ſeyn laſſen. darſi dolore, ſich ängſtigen, ſich bekümmern. darſi agli ſtudj, ſich dem Studiren ergeben. darſi la parola, ſich mit einander verabreden. darſi la parola di ſpoſi, ſich mit einander verloben. darſi in uno, ſich auf einen verlaſſen. darſi ad uno, ſich einander geben. darſi la pena, la briga, ſich die Mühe nehmen. darſi pace, ſich zufrieden geben, ſich beruhigen. darſi aria, groß thun, ſich breit machen. darſi tempone, wohl leben. darſi a. q. c. ſich auf etwas legen. dar nel villano, ſich grob aufführen. Das *Verbum* dare wird mit unzähligen andern Wörtern verknüpfet, welche an ihren gehörigen Orten richtig angezeiget werden ſollen.

Darſéna, *ſubſt. foem.* der Theil eines Seehavens, der am weiteſten in eine Stadt hineingehet, worein man Galeeren und andere Schiffe mit einer Kette ſchließen kann.

Daſiéme, *adv.* voneinander. ſepararſi daſieme, voneinander gehen.

Daſſái, *adv.* hinlänglich; *it.* genug; *it.* recht ſehr.

*Daſſajézza, *ſubſt. foem.* Genügſamkeit; Geſchicklichkeit, Verdienſt, Vortreflichkeit.

Daſſézzo, *adv.* endlich, zuletzt, letztlich.

Dáta, *ſubſt. foem.* die Zeit, da ein Brief geſchrieben iſt. un gentiluomo di nuova data, ein neugemachter Edelmann; *it.* Schlag im Ballenſpiel; *it.* das *Ius patronatus* bey Kirchen. aver la data di conferir benefizj eccleſiaſtici, das Recht haben, eine geiſtliche Pfründe zu vergeben; *it.* Art, Beſchaffenheit, Inhalt. le mie parole ſono di queſta data, meine Worte ſind von dem Inhalte. eſſer ſu una oder d'una data, von eben der Beſchaffenheit, gleichen Schlags ſeyn. gentiluomo di nuova ſtampa, ein neugebackener Edelmann; *it.* *data, Zoll, Accis.

Datáre, *verb. act.* das Datum oder den Tag in einen Brief ſchreiben, da er geſchrieben worden; beſſer porvi la data.

Dataría, *ſubſt. foem.* die päbſtliche Canzeley; wo die Kirchenbeſtallungen ausgefertiget werden.

Datário, *ſubſt. maſc.* Datarius, ein Canzler am päbſtlichen Hofe, welches Amt ein Prälat oder Cardinal verwaltet, der das Datum auf die Suppliquen ſetzt, durch deſſen Hand alle ledige Pfründen gehen.

Dativo, *ſubſt. maſc.* der dritte caſus nominis in der Sprachlehre; es wird auch Subſtantive für Geber genommen.

Dáto, *ſubſt. foem.* ein Geſchenk, Gabe.

Dáto, *part.* von dare gegeben, geſchenkt.

Datocche, *adv.* geſetzt auch.

Datóre, *ſubſt. maſc.* der da giebt, ein Geber.

it. im Ballenſpiel, der den Ball ſchlägt. *it.* bey den Kaufleuten, der auf den Wechſel das Geld giebt.

Datríce, *ſubſt. foem.* von datore.

Dáttero, *ſubſt. maſc.* Datteln, die Frucht von Palmbäumen; *it.* ein Dattelbaum; *it.* eine Art Fiſche.

Dattílico, *adj.* ein *metrum* aus lauter dactilis beſtehend.

Dattilífero, *adj.* der Baum der Datteln trägt.

Dáttilo, *ſubſt. maſc.* ein pes in der Proſodie, der aus einer langen und zwo kurzen Silben beſteht; *it.* im Scherze die Eichel vom männlichen Gliede.

Dattoliére, *ſubſt. maſc.* Dattelbaum.

Dáttolo, *ſubſt. maſc.* die Dattelfrucht, Dattel.

Dattórno, *adv.* rundherum.

Davantággio, *adv.* überdieß, zudem, weiter, mehr.

Davánte, davánti, *adv.* in Gegenwart, zuvor, vorhero; *it.* vor dieſem; *it.* *Præp.* vor mit dem *Dat.* und *Abl.* voler veder troppo davante, zuweit hinaus ſehen wollen. far chiamarſi davanti, vor ſich kommen laſſen. a me ſi para davanti, es fällt mir ein.

Davante chè, davanti chè, bevor, eher als.

Davánzale, *ſubſt.* Vordach an einem Hauſe, Vorſchuppen, das Geſimſe; der unterſte Fenſterſtock, weil er etwas vorſtößt; *it.* die vordere Seite des Altartuchs.

Davánzo, *adv.* im übrigen, übrigens; mehr als zu viel, übrig, übrig genug. io ti credo davanzo, ich glaube dir mehr als zu wohl.

Daúco, *ſubſt. maſc.* Bärenwurz, ein Kraut.

Davídico, *adj.* il ſalterio davidico, Davids Pſalter.

Davvantággio, *adv.* noch mehr, noch drüber.

Davvéro, *adv.* im Ernſte, in Wahrheit, wahrhaftig.

Dázio, *ſubſt. maſc.* Steuer, Auflage, Schoß, Zoll, Accise. queſta mercanzia non paga dazio, dieſe Waare iſt zollfrey. *met.* der Tod.

Dazióne, *ſubſt. foem.* Ergebung, Uebergabe.

De', *genit.* des *Art.* il, *plur. maſc.* derer.

De', auch oft anſtatt deve, er ſoll.

Déa, *ſubſt. foem.* eine Göttinn.

Debáccare, *verb. neutr.* poltern, wie ein voller Zapfen, ſchwärmen, ſchelten, unſinnig ſich anſtellen.

Debaccátore, *ſubſt. maſc.* ein Poltergeiſt, ein Schwärmer, einer der ſich unſinnig geberdet.

Debáttere, ſ. dibattere, abſchlagen.

Debattúto, ſ. dibattuto, abgeſchlagen.

Débbio, *ſubſt. maſc.* Aſche von verbrannten Holzſtöcken und Wurzeln, das Feld damit zu düngen.

Debellá:e, *verb. act.* bekriegen, mit Krieg überziehen; überwinden, verwüsten, erobern.

Debelláto, *part.* überwunden, bekrieget, verwüstet, erobert.

Debellátore, *subst. masc.* Ueberwinder, Obsieger.

Debellázione, *subst. foem.* Eroberung, Verwüstung, Niederlage des Feindes.

Débile, *adj.* schwach, kraftlos.

Debilézza, *subst. foem.* s. debolezza.

Debilità, *subst. foem.* s. debilitamento.

Debilitaménto, *subst. masc.* Schwächung, Schwächheit, Entkräftung, Kraftlosigkeit.

Debilitáre, *verb. act.* schwächen, entkräften.

Debilitáto, *part.* geschwächt, entkräftet.

Debitaménte, *adv.* gebührlich, billig, nach Billigkeit, schwächlich.

Débito, *subst. masc.* Schuld, Schuldigkeit, Pflicht. far il suo debito, seine Schuldigkeit thun. far debiti, Schulden machen. debito conjugale, oder matrimoniale, eheliche Pflicht. rendere oder dare a ciascuno il suo debito, einem jeden das Seinige geben. mettere a debito, eine Summe creditiren, sie in debet eintragen. affogar ne' debiti, in Schulden bis am Halse stecken. *adj.* gebührend, gehörig, schuldig. a debito tempo, zu rechter Zeit. con debito modo, mit gehöriger Art; *it.* rechtmäßig. senza successor debito, ohne einen rechtmäßigen Erben. esser debito in un luogo, in einem Ort ungern und unnütz seyn. essere, scorgere oder veder debito, seyn, oder jemanden in Gefahr sehen.

Debitóre, *subst. masc.* ein Schuldner.

Debitrice, *subst. foem.* eine Schuldnerinn.

Debituólo, Debitúzzo, *dim.* von debito, kleine Schuld.

Débole, *subst. masc.* Schwäche.

Débole, *adj.* s. debile, schwach, matt. uomo debole, blöder Mensch.

Debolézza, *subst. foem.* Schwachheit, Blödigkeit; *it.* Ohnmacht; Kraftlosigkeit, Mattigkeit; *it.* Niederträchtigkeit, Unvorsichtigkeit.

Debolezzáccia, *subst. foem.* sehr große *Debolità, Schwachheit, Blödigkeit, Ohnmacht, Kraftlosigkeit.

Debolménte, *adv.* schwächlich, schwach.

Debolúccio, deboluzzo, *adj. dim.* nicht gar zu schwach, blöde, kränklicher Natur.

Déca, ein Buch oder Schrift, so in zehn Bücher abgetheilet ist, als: la deca di Tito Livio, die zehen Bücher vom Tito Livio.

Decacórdo, *subst. masc.* Saitenspiel von zehn Saiten.

Décade, *subst. foem.* s. deca. Zahl von Zehen.

Decadénza, *subst. foem.* Neigung zum Falle, Anfang zum Verderben; Abgang, Abnahme, Verfall.

Decadére, *verb. neutr. perf.* decaddi, *part.* decaduto, sich neigen zum Falle, anfangen zu verderben, abnehmen.

Decadiménto, *subst. masc.* s. decadenza, Verfall.

Decadúto, *part.* & *adj.* von decadere; *it.* heimgefallen, zugefallen. i beni decaduti al fratello, die Güter, so dem Bruder wieder zugefallen sind.

Decágono, *subst. masc.* ein Zeheneck.

Decálogo, *subst. masc.* die zehen Gebote Gottes, Gesetztafel.

Decálvare, *verb. act.* kahl werden, kahl machen; *it.* den Kopf abscheren, wie die Polaken.

Decalváto, *part.* kahl geworden, kahl gemacht; *it.* abgeschoren.

Decameróne, *subst. masc.* eine Zeit von zehen Tagen; ein Werk, das ein Gespräche, so in zehen Tagen gehalten worden ist, in sich hält; als: il Decamerone del Boccaccio, u. d. g.

Decanáto, *subst. masc.* Dechaney, Dechantswürde, Dechantstelle oder Gebiete.

Decáno, *subst. masc.* Dechant eines Collegii; *it.* Befehlshaber über zehen Soldaten.

Decantáre, *verb. act.* absingen, ausrufen, aukündigen; *it.* ausbreiten, besingen; *it.* etwas langsam und gemächlich abgiessen, in der Chimie.

Decantáto, *part.* abgesungen, ausgerufen, ausgekündigt; *it.* ausgearbeitet, besungen.

Decantazióne, *subst. foem.* (in der Chimie) das langsame Ausgießen, sanfte Abgiessen aus einem Glase, daß die Hefen zurückbleiben.

Decapitáre, *vebr. act.* köpfen, den Kopf abhauen, enthaupten.

Decapitáto, *part.* abgethan, geköpft, enthauptet.

Decapitázione, *subst. foem.* Enthauptung.

*Decarnáre, *verb. act. poet.* das Fleisch ablösen, schinden.

Decémbre, *subst. masc.* der Monat December, der Christmonat.

Decemvirále, *adj. com.* collegio decemvirale, die Rathsversammlung der zehen Richter zu Rom.

Decemviri, *subst. masc. plur.* die zehen Richter bey den alten Römern.

Decemviráto, *subst. masc.* das obrigkeitliche Amt der zehen Richter zu Rom.

Decennále, Decennário, *adj.* zehenjährig, das alle zehen Jahre geschiehet, als vor diesem ein Fest, so die römischen Kaiser alle zehen Jahre in ihrem Reiche hielten.

Decénne,

Decénne, *adj.* zehenjährig.
Decénnio, *ſubſt. maſc.* zehen Jahe, eine Zeit von zehen Jahren
Décente, *adj.* wohlanſtändig, geziemend, gebührend.
Decenteménte, *adv.* fein, wohlanſtändig; gebührendermaßen.
Decénza, *ſubſt. foem.* der Wohlſtand, äuſſerliche Ehrbarkeit, Gebührlichkeit, Anſtand.
Decévole, *adj.* wohlanſtändig, gebührlich, gebührend.
Decevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. decenza, Gebührlichkeit, Wohlanſtändigkeit.
Decevolíſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohlanſtändig, gebührlich.
Decevolménte, *adv.* ſ. decentemente, wohlanſtändig, gebührendermaßen.
Decezióne, *ſubſt. foem.* Betrug, Liſt.
Dechinaménto, *ſubſt. maſc.* das Abweichen, die Abweichung, Abhang.
Dechinánte, *adj.* abhängig, abnehmend, abweichend.
Dechináre, *verb. act.* ſich neigen, abweichen, abhängig ſeyn; zu ſeinem Ende gehen, abnehmen; in der Grammatik, ein Wort durch ſeine caſus abändern. ſ. declinare.
Dechináto, *part.* abgeneigt, abgenommen, abgewichen.
Dechinazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dechinamento.
Decídere, *verb. act. perf.* deciſi, *part.* deciſo, entſcheiden, erörtern, ſchlichten, beylegen; Endurtheil ſprechen; *it.* abhauen, abſchneiden.
Deciferáre, *verb. act.* auflöſen, das, was mit Ziffern geſchrieben iſt, auseinander ſetzen, daß man den Verſtand davon einſehen kann.
Décima, *ſubſt. foem.* der Zehende.
Decimábile, *adj. com.* zehendbar; *it.* was dem Zehenden unterworfen werden kann.
Decimále, *adj. com.* zum Zehenden gehörig; eine Sache, die den Zehenden betrifft.
Decimáre, *verb. act.* den Zehenden auflegen, abzehenden; den Zehenden eintreiben; *it.* durch das Looß einen aus zehen Soldaten herausnehmen, der hängen ſoll; *it.* der Zehende von den Gütern der Geiſtlichkeit.
Decimáto, *part.* verzehend; *it.* durch das Looß den zehenden Mann geloößt.
Decimatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zehend-Herr.
Decimazióne, *ſubſt. foem.* das Looßen um den zehenden Mann; *it.* die Abgebung des Zehenden.
Decimíno, *ſubſt. maſc.* das Zehend-Buch, das Cataſter, worinnen die Zehenden eingetragen werden.
Décimo, *ſubſt. maſc.* der Zehende; *it.* thöricht; *it.* ein verputtetes Kind.
Decimonóno, *nom. num. ord.* der neunzehende.

Decimoprímo, *nom. num. ord.* der eilfte.
Decimoquarto, *nom. num. ord.* der vierzehende.
Decimoquinto, *nom. num. ord.* der funfzehende.
Decimoſeſto, *nom. num. ord.* der ſechzehende.
Decimoſettimo, *nom. num. ord.* der ſiebzehende.
Decimoterzo, *nom. num. ord.* der dreyzehende.
Decimottávo, *nom. num. ord.* der achtzehende.
Decína, *ſubſt. foem.* eine Zahl von zehen.
Deciſióne, *ſubſt. foem.* Ausſpruch, Entſcheidung, Urtheil.
Deciſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohl entſchieden.
Deciſivaménte, *adv.* entſcheidender Weiſe.
Deciſivo, *adj.* das da entſcheidet, das Endurtheil giebt, entſcheidend.
Deciſo, *ſubſt. maſc.* ein Entſcheidungsurtheil, Deciſum.
Deciſo, *part.* von decidere, entſchieden.
Deciſóre, *ſubſt. maſc.* der entſcheidet, Schiedsmann.
Declamáre, *verb. act.* als ein Redner reden, ſich in der Redekunſt üben; wider einen reden; *it.* die Stimme im Reden erheben, declamiren, als in der Comödie, Trauerſpiel u. d. g.
Declamatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich in der Redekunſt übt, der eine öffentliche Rede hält, ein öffentlicher Redner.
Declamatório, *adj.* zur Redeübung gehörig. ſtile declamatorio, eine Schreibart für die Jugend, um ſich darnach zu bilden.
Declamazióne, *ſubſt. foem.* eine Rede, die man öffentlich herließt, oder hält; eine Strafrede, Ausſcheltung einer Perſon.
o Declaráre, ſ. dichiarare, erläutern, erklären.
Declarativo, *adj.* was eines großen Herrn Willen an den Tag legt. congiunzioni declarative, (in der Sprachkunſt) die Wörter, ſo einer folgenden Erklärung vorausgeſetzt werden, als cioè, nämlich, per eſempio, zum Beyſpiel, u. d. gl. ſ. *gramm.*
Declaratório, *adj.* erklärend, bezeugend, zur Erklärung dienend.
Declarazióne, *ſubſt. foem.* Erklärung, Kundmachung, Ausſage, Bezeugung, Befehl, Anzeige, Verordnung, Offenbarung, Erkundigung, Ankündigung. dare una declarazione de' ſuoi beni, ein Verzeichniß ſeines Vermögens geben. una declarazione amoroſa, eine Liebeserklärung.
Declinaménto, ſ. dechinamento, das Abwärtsſinken, das Neigen gegen das Ende, der Verfall.
Declinábile, *adj. com.* was abgewandelt, declinirt werden kann.
Declinánte, *adj. com.* das abweichet, abnimmt, abnehmend.

Declináre, *verb. act.* in der Sprachlehre abwandeln, decliniren; *it.* niedersenken, geneigt machen. *neutr.* sich wozu neigen. il tempo declina verso il freddo, es läßt sich zu kaltem Wetter an. il sole è declinato, die Sonne stehet niedrig. il giorno declina, der Tag neiget sich, nimmt ab. *met.* in Verfall gerathen. *it.* declinare dal giudice, dal giudizio, sich der Botmäßigkeit eines Richters oder des Gerichts entziehen *it.* abweichen sagt man von der Magnetnadel, Himmelsgestirnen.

Declináto, *part.* abgewichen von der Magnetnadel, entzogen, abgenommen vom Tage, Sonne. *it.* abgewandelt, declinirt.

Declinatório, *adj.* sich von einem Gerichte entziehend. eccezioni declinatorie, Ausnahmen, Einwendungen, sich einem Gerichte zu entziehen.

Declinatório, *subst. masc.* mathematisches Instrument, um die Abweichung einer Wand, wo man eine Sonnenuhr machen will, von den Haupt-Himmelspunkten zu erforschen.

Declinazióne, *subst. foem.* das Abwärtssinken, der Verfall. *it.* in der Grammatik das Durchgehen eines Worts durch seine Casus, die Veränderung eines Worts; die Abweichung eines Gestirns vom Aequatore; das Abweichen der Magnetnadel vom Nordpunkte.

Declino, *subst. masc.* das Senken. *met.* Verfall, Neigung.

Declive, *adj. com.* abhängig, abschüßig, abwärts hängend.

Declívio, *subst. masc.* der abhängige Theil einer Anhöhe, der Abschuß, der Abhang. *it. adj.* s. declive.

Declività, *subst. foem.* die Abschüßigkeit, Abhängigkeit, Abhang, abhängiger Ort.

Declívo, *adj.* abwärts hängend. s. declive.

Decolláre, *verb. act.* den Hals abhauen, den Kopf abschlagen, enthaupten.

Decollazióne, *subst. foem.* Enthauptung.

Decoraménto, *subst. masc.* s. decorazione, Zierde.

Decoráre, *verb. act.* zieren, schmücken, als ein Theatrum, eine Stadt, eine Kirche.

Decorazióne, *subst. foem.* Auszierung, Zierath an einem Gebäude, Garten, Schauplatze, Kampfplatze, Kirche ꝛc.

Decóro, *subst. masc.* die äußerliche Wohlanständigkeit oder Höflichkeit. *adj.* s. decoroso.

Decorosaménte, *adv.* hübsch, fein, zierlich, wohlanständig.

Decoróso, *adv.* hübsch, schön, zierlich, fein, wohlanständig, ehrbar.

Decórso, *adj.* verlaufen, abgelaufen, vollbracht.

Decótto, *subst. masc.* ein abgesottener Arzneytrank; *it.* das Aufsieden eines dünnen Safts. *it. adj.* abgesotten, abgekocht.

Decottóre, *subst. masc.* ein Verschwender, ein Schwelger, ein Verthuer.

Decozióne, *subst. foem.* abgesottener Trank.

Decozionáccia, *subst. foem. pej.* ein schlechtes Decoct, abgesottener Trank.

Decreménto, *subst. masc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen, Verringern.

Decrepitézza, Decrepità, *subst. foem.* das hohe Alter, Gebrechlichkeit, *Decrepitúdine, Entkräftung vom Alter.

Decrépito, *adj.* sehr alt, steinalt.

Decrescénte, *adj.* abnehmend.

Decrescénza, *subst. foem.* decrescimento, *subst. masc.* Abnahme.

Decréscere, *verb. act. perf.* decrebbi, *part.* decresciuto, abnehmen, schwinden. la luna decresce, der Mond nimmt ab. l'acqua decresce, das Wasser fällt.

Decrescimento, *subst. masc.* Verringerung, Abnahme.

Decresciúto, *part.* von decrescere, abgenommen, geschwunden.

Decretále, *subst. masc.* ein Brief oder Schreiben des Pabstes, etwas anzuordnen, oder eine Frage zu entscheiden. *it.* ein Buch in jure canonico von solchen Verordnungen der Päbste.

Decretalista, *subst. masc.* der sich aufs päbstliche Recht versteht, ein Canonist, canonischer Rechtsverständiger.

Decretalménte, *adv.* verordnungsweise, befehlsweise.

Decretáre, *verb. act.* Befehl ertheilen, sich jemandes Person und Güter zu bemächtigen.

Decretáto, *part.* von decretare, verordnet, befohlen.

Decréto, *subst. masc.* Verordnung, Befehl, insonderheit ein Befehl der Obrigkeit, einen gefangen zu nehmen; in der Theologie, ein Rathschluß Gottes. *it.* das Buch der canonischen Gesetze.

Decretório, *adj.* angesetzt, bestimmt; *it.* beschließend.

Decúbito, *subst. masc.* das Krankenlager; der erste Tag, da der Kranke sich legt.

Decumáno, *adj.* sehr groß, sehr dick.

Décuplo, *subst. masc.* zehnmal so viel, zehnfach.

Decúria, *subst. foem.* eine Zahl oder Rotte von zehn Personen bey den alten Römern.

*Decuriáre, *verb. act.* die Soldaten nach der römischen Art in Ordnung halten.

*Decuriáto, *part.* nach römischer Art in Decurien gebracht.

Decuriône, *s. m.* bey den Römern der alten Zeit ein Corporal, ein Rottmeister über zehen; ein Rathsherr der alten römischen Colonien, in den Schulen ein Schüler, der zehn andere unter sich hat, die er aufsagen läßt.

Dedaleggiáre, *verb. neutr. poët.* fliegen wollen wie Dedalus, oder denselben nachahmen.

Dedicáre, *verb. act.* zueignen; weihen; zuschreiben, als ein Buch; zu etwas widmen, bestimmen.

Dedicársi, *verb. rec.* sich widmen, ergeben, dem Studieren, sich legen auf die Wissenschaften.

Dedicatório, *adj.* lettera dedicatoria, Zueignungsschrift, die Anrede oder Brief, wodurch einem eine Schrift zugeschrieben wird, die Zuschrift.

Dedicazióne, *subst. foem.* Zueignung; Weihung; Zueignungsschrift; *it.* Einweihung einer Kirche, eines Altars ꝛc. die Dedication vorne an einem Buche; die Anrede an demjenigen, dem das Buch gewidmet wird, die Zuschrift; *it.* das jährliche Gedächtniß der Einweihung, die Kirchweihe.

Deditíssimo, *adj. sup.* sehr ergeben, sehr zugethan. deditissimo servidore, ganz ergebenster Diener.

Dédito, *adj.* ergeben, geneigt, zugethan.

Dedizióne, *subst. foem.* Uebergabe, Ergebung.

Dedúrre, *verb. act. perf.* deduſſi, *part.* dedotto, *dedutto, führen, leiten; ableiten, herleiten, herführen; *it.* deduciren, schliessen. dedurre le sue ragioni, vor dem Gerichte seinen Beweis führen; *it.* abziehen von einer Summe; etwas weitläuftig ausführen.

Dedútto und dedotto, *part.* abgeleitet, hergeleitet; von der Summe abgezogen.

Deduzióne, *subst. foem.* Herleitung, Schluß; Deductionsschrift; *it.* der Abzug von einer Summe; eine Ausführung der Ursachen.

*Deéssa, s. Dea, Göttin.

Defalcáre, *verb. act.* abkürzen, abziehen von der Summe.

Defálco, *subst. masc.* der Abzug einer kleinen Summe von einer größern.

Deffatigáre, *verb. act.* abmatten, ermüden, müde machen.

Deffatigáto, *part.* abgemattet, ermüdet, müde gemacht.

Deffátto, *adv.* in der That, wirklich.

Deféndere, s. difendere, vertheidigen ꝛc.

Defendévole, *adj. com.* s. difendevole, was sich vertheidigen läßt.

Defendevolménte, *adv.* vertheidiglich, vertheidigungsweise.

Defenditóre, s. difenditore, Vertheidiger.

Defenditrice, *subst. foem.* s. difenditrice, Vertheidigerin.

Defensíbile, s. difensibile, vertheidigungsfähig.

Defensióne, s. difensione, Vertheidigung.

Defensóre, s. difensore, Vertheidiger.

Deferénza, *subst. foem.* Ehrerbietigkeit; Nachgeben; Gehorsam.

Deferíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, weichen, mit Ehrerbietung nachgeben, den Vorzug lassen, nachgeben, folgen, nachleben, als einem Gesetze oder Rathe; *it.* geben, als eine Ehre oder Ehrenstelle; *it.* heimlich verklagen oder abgeben. io defériſco molto a quello, ich halte viel auf seinen Ausspruch.

Defése, *part.* s. difeso, vertheidiget.

Defésso, *adj.* ermüdet, müde, niedergeschlagen.

Defettívo, *adj.* s. difettivo, mangelhaft.

*Deficatóre, s. edificatore, Erbauer.

Deficiénte, *adj. com.* abnehmend, mangelnd, abgehend.

Deficiénza, *subst. foem.* Ermangelung; Rest, wenn etwas nicht da ist.

*Defiebolíre, *verb. act. ind.* auf isco, schwach, matt werden.

Definíre, *verb. act. præs.* auf isco, entscheiden, bestimmen, bemerken, als die Zeit zu etwas, oder den Ort; beschreiben, Beschreibung eines Dinges machen; beschliessen, einen Beschluß machen wegen etwas.

Definitivaménte, *adv.* durch ein Endurtheil entschieden; *it.* ausdrücklich.

Definitivo, *adj.* das entscheidet, was ein Endurtheil mit sich bringt.

Definíto, *part.* von definire, entschieden, bestimmt.

Definitóre, *subst. masc.* einer der dem Generale eines Mönchordens zum Beystande zugegeben ist, des Ordens Bestes zu beobachten.

Definitório, *subst. masc.* das Gericht eines geistlichen Ordens, besonders der Capuciner, Franciscaner und Augustiner, welches aus den ältesten Obern besteht.

Definitório, *adj.* zur Beschreibung gehörig.

Definizióne, *subst. foem.* eine Beschreibung; *it.* Verordnung, Schluß eines Conciliums.

Defissióne, *subst. foem.* Festsetzung, Figirung.

Defloráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau schänden, schwächen; *it.* des Glanzes berauben.

Defloráto, *part.* geschändet, geschwächt; *it.* des Glanzes beraubet.

Deflúsſo, *subst. masc.* Abfluß, Ablauf, Verfluß.

Deformáre, *verb. act.* verunstalten, aus der Forme bringen; veruntreuen.

Deformazióne, s. diformazione, Verunstaltung.

Defórme, *adj.* s. diforme, ungestalt, unförmlich, häßlich, garstig.

Deformeménte, s. diformemente, unförmlich, schändlich, häßlich.

Deformissimaménte, s. diformissimamente, sehr unförmlich, sehr häßlich.

Deformíssimo, s. diformissimo, sehr unförmlich, sehr häßlich, sehr ungestalt.

Deformità,

Deformità, *ſubſt. foem.* Unform, Ungeſtaltheit, Häßlichkeit.

Defraudaménto, *ſubſt. maſc.* die Bevortheilung, Entziehung.

Defraudáre, *verb. act.* betrügen, bevortheilen, hintergehen, abzwacken, veruntreuen.

Defraudáto, *part.* betrogen, bevortheilet, hintergangen.

Defraudazióne, *ſubſt. foem.* ſ. defraudamento, Bevortheilung, Veruntreuung.

Defúnto, *adj. & ſubſt.* geſtorben, der Verſtorbene.

Degágna, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſchernetze.

Degeneránte, *adj. com.* aus der Art ſchlagend, ausartend.

Degeneráre, *verb. neutr.* aus der Art ſchlagen, ausarten; ſich in was ſchlimmes verwandeln.

Degeneráto, *part.* ausgeartet, aus der Art geſchlagen.

Degenerazióne, *ſubſt. foem.* die Verſchlimmerung, Ausartung.

Degénere, *adj. com.* abartig, ausgeartet.

Degnaménte, *adv.* würdiglich, gebührend, wie ſichs gebührt, und einem anſteht.

Degnánte, *adj. com.* würdigend, höflich, gütig, holdſelig, der gnädig anſieht, nicht verſchmähet.

Degnantiſſimo, *adj. ſup.* ſehr würdiglich, überaus holdſelig, höflich, überaus gnädig, gütig.

Degnáre, *verb. act.* würdigen. non mi degna della ſua grazia, er würdiget mich nicht ſeiner Gnade; genehmigen, würdig ſchätzen.

Degnárſi, *verb. rec.* die Gütigkeit haben, geruhen, belieben. ſi degni di venir a vedermi, ſeyn Sie ſo gütig, und beſuchen Sie mich.

Degnáto, *part.* gewürdiget, würdig geſchätzt, genehmiget.

Degnazióne, *ſubſt. foem.* Würdigung, Holdſeligkeit, Genehmigung, Freundlichkeit.

Degnévole, *adj.* das würdig iſt, werth iſt, holdſelig, gnädig gegen Geringere.

Degnevolménte, *adv.* würdiglich, gebührendermaßen, auf eine würdige Art.

Degnificáre, *verb. act.* würdig machen.

Degniſſimaménte, *adv.* ſehr würdiglich, gebührendermaßen, auf die würdigſte Art, mit allem Rechte.

Degniſſimo, *adj. ſup.* ſehr würdig.

Degnità, ſ. dignità, Würdigkeit, Würde.

Dégno, *adj.* werth, würdig, anſtändig. degno cibo di voi, euch gebührende Speiſe. il mio non degno affanno, meine unverdiente Noth. degna gente, rechtſchaffene, brave Leute.

Degradánte, *adj. com.* was einen von ſeiner Würde abſetzt, herunterſetzend.

Degradáre, *verb. act.* von ſeiner Würde abſetzen, als einen Edelmann, oder Ordensperſon, auch Obrigkeiten; *it.* ſ. digradare.

Degradáto, *part.* von einer Würde abgeſetzt.

Degradazióne, *ſubſt. foem.* die Abſetzung von einem Amte, die gänzliche Entſetzung vom Adel, oder ſonſt einem Ehrenſtande.

Deh, *interj.* ach! ey! ein Wort der Verwunderung. deh! fatemi il piacere, ich bitte euch, thut mir den Gefallen. deh! amico mio, ach mein werther Freund; *it.* Ausrufung. deh! quanto mal feci, ach, wie übel habe ich gethan! *it.* zu keifen. deh andate, andate! ach geht!

Déi, *gen. plur.* vom Artikel il.

Déi, zuweilen 2 *perſ. præſ. ind. ſing.* ſtatt *devi*, du ſollſt.

Deicída, *ſubſt. com.* ein Gottmörder.

Deicídio, *ſubſt. maſc.* ein Gottmord.

Dejétto, *adj.* erniedriget, niederträchtig; beſtürzt.

Deificaménto, *ſubſt. maſc.* Vergötterung.

Deificáre, *verb. act.* vergöttern.

Deificazióne, *ſubſt. foem.* ſ. deificamento, Vergötterung.

Deífico, *adj.* vergötternd, göttlich. laſciata la deifica forma, da er die göttliche Geſtalt verlaſſen.

Deifórme, *adj.* Gott ähnlich.

*Deípara, *ſubſt. foem.* Mutter Gottes.

*Deíſcere, *verb. act. poët.* ſich öffnen.

Deíſmo, *ſubſt. maſc.* Glaube derjenigen, die einen Gott erkennen, ſich aber an keinen äußerlichen Gottesdienſt binden.

Deíſta, *ſubſt. maſc.* einer der einen Gott erkennet, ſich aber an keine äußerliche gottesdienſtliche Handlung bindet.

Deità, *ſ. f.* Gottheit. le deità, *plur.* die heidniſchen Götter.

Del, *gen. ſing.* vom Artikel il, und de' für dei. Es wird oft de' ſtatt a gebraucht, als aſſai volte de' miei dì ſono ſtato in gran pericolo, ich bin mein Tage oft in großer Gefahr geweſen; *it.* ſtatt per, durch, als: malvagia donna del mio ferro tu morrai, gottloſes Weib, du ſollſt durch meinen Dolch ſterben. Die obbemeldeten Artikel werden oft *partitive* genommen, und bedeuten etwas, als: datemi del pane, gebt mir Brod. recatemi della birra, bringt mir Bier u. ſ. f.

Delatóre, *ſubſt. maſc.* Angeber, Anbringer vor Gericht.

Delébile, *adj.* leicht abzuwiſchen, auszutilgen, auslöſchlich, vergänglich.

Delegánte, *adj. com.* abſendend, abordnend.

Delegáre, *verb. act.* abſenden, abordnen, Befehl geben, etwas zu verrichten, zu unterſuchen.

Delegáto, *part.* von delegare. *ſubſt.* ein Abgeordneter.

Delegazióne, *ſubſt. foem.* Befehl, etwas zu unterſuchen, oder zu entſcheiden.

Delettábile, ſ. dilettabile, erfreulich, ergötzlich.

Deletta-

Delettaménto, ſ. dilettamento, Vergnügen, Ergötzung, Erquickung.

Delettánte, ſ. dilettante, Liebhaber.

Delettáre, ſ. dilettare, vergnügen, beluſtigen.

Delettazióne, *ſubſt. foem.* Vergnügen, Ergötzung, Beluſtigung, Luſt.

Delétto, *ſubſt. maſc.* Wahl, Ausleſung.

Delfino, *ſubſt. maſc.* ein Delphin, ein Seefiſch; *met.* bucklicht; *it.* der Dauphin, der erſtgebohrne Prinz in Frankreich; *it.* ein Geſtirn des Himmels; *it.* der Rocken im Schachſpiele.

*Delibáre, *verb. act. poët.* ein wenig verſuchen, credenzen.

*Delibáto, *part. poët.* gekoſtet, verſucht; *it.* ſ. offeſo, violato,

Deliberagióne, *ſubſt. foem.* / Deliberaméntо, *ſubſt. maſc.*) ſ. deliberazione, Berathſchlagung, Befreyung.

Deliberáre, *verb. act.* etwas überlegen, bedenken, unterſuchen, berathſchlagen; *it.* beſchließen, losſprechen, anordnen, Willens ſeyn; *it. neutr.* ſich zu etwas entſchließen, ſich was vornehmen, ſich im Urtheilen entſchließen.

Deliberataménte, *adv.* beherzt, unverzagt, entſchloſſenerweiſe.

Deliberativo, *adj.* worüber man ſich berathſchlaget, ſich entſchließt, ſich vornimmt. aver voce deliberativa, das Recht haben, ſeine Meynung in einer Verſammlung zu ſagen. aver voto deliberativo in giudizio, beym Gerichte ſein Schlußvotum geben dürfen.

Deliberáto, *part.* beſchloſſen, unterſucht, berathſchlaget.

Deliberazióne, *ſubſt. foem.* Berathſchlagung, Entſchließung, Schluß der Berathſchlagenden.

©Delicaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delicatezza, Annehmlichkeit ꝛc.

Delicataménte, *adv.* zärtlich, niedlich.

Delicatéllo, *adj. dim.* ſehr zärtlich, wollüſtig, leckerhaft.

Delicatézza, *ſubſt. foem.* Zartheit, Zärtlichkeit, Niedlichkeit, Zierlichkeit; *it.* Leckerbißlein, (wird eigentlich und figürlich gebraucht.)

Delicáto, dilicáto, *adj.* zart, köſtlich, niedlich; dem Geſchmacke angenehm, leckerhaft; verleckert, der gerne was gutes ißt und trinkt; der einen feinen Geſchmack hat; zärtlich, zart, als Haut, Arbeit, Schnitzwerk ꝛc. *it.* ſchwach, gebrechlich, zerbrechlich; weichlich, der nicht viel ausſtehen kann; der ſich gerne pflegt, und ſeine Bequemlichkeit liebt; ſubtil, ſcharf, als das Gehör, der Verſtand; behutſam, vorſichtig, der ſich wohl in Acht nimmt; eigenſinnig, mit dem man behutſam umgehen muß, bedenklich; kützlich, darinne man behutſam ſeyn muß, der ſonderlich über etwas hält.

©Delicatúra, ſ. delicatezza, Zärtlichkeit.

Delimáre, *verb. act.* verzehren, abfeilen.

Delineaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delineazione, Entwurf, Abzeichnung.

Delineáre, *verb. act.* entwerfen, abreiſſen, abzeichnen, einen Abriß machen; ſchnüren, wie die Zimmerleute, Linien oder Striche ziehen.

Delineáto, *part.* entworfen, abgezeichnet.

Delineatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zeichner.

Delineatrice, *ſubſt. foem.* eine Zeichnerin.

Delineazióne, *ſubſt. foem.* Entwurf, Abzeichnung, Abriß.

Delinquénte, *ſubſt. com.* ein Verbrecher, Schuldiger, Miſſethäter.

*Delínquere, *verb. neutr.* ſündigen, etwas begehen, verbrechen.

Deliquio, *ſubſt. maſc.* Ohnmacht.

Delirante, *adj. com.* der närriſch thut, ſchwärmet, raſet.

Deliráre, *verb. neutr.* närriſch ſeyn, thöricht thun, ſchwärmen; *it.* *delirare für deliberare, berathſchlagen.

Delírio, *ſubſt. maſc.* Aberwitz, Raſerey, Wahnwitz, aberwitzige Rede in Krankheiten oder hohem Alter. delirio amoroſo, thörichte Liebe.

Delíro, *adj. poët.* aberwitzig, ſchwärmend, raſend.

Delítto, *ſubſt. maſc.* Fehler, Uebertretung, Sünde, Miſſethat, Verbrechen, ſtrafbare That, Frevelthat.

*Delivráre, ſ. deliberare, rathſchlagen, beſchließen.

Delízia, *ſubſt. foem.* Luſt, Freude. delizie, *plur.* Luſt, Wolluſt, Vergnügen; *it.* gute Biſſen; Reiz, Wonne, Koſtbarkeit. egli è tutta la mia delizia, er iſt mein einziges Vergnügen. aver in delizie q. c. ſeine Luſt, ſein Vergnügen an etwas haben, ſich innigſt woran ergötzen.

*Deliziáno, ſ. delizioſo, Wollüſtling.

Deliziaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delizia, Luſt, Freude, Wonne ꝛc.

Deliziáre, *verb. act.* in Wolluſt leben.

Deliziárſi, *verb. rec.* ſich vergnügen, in Wolluſt leben, ſich ergötzen, ſich beluſtigen.

Delizioſaménte, *adv.* zärtlich, wollüſtiger Weiſe.

Delizioſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr köſtlich, ſehr angenehm, ſehr wollüſtig, ſehr reitzend.

*Delúbro, *ſubſt. maſc.* ein Götzentempel.

Delucidaméntо, *ſubſt. maſc.* Erklärung, Erörterung, Auswickelung.

Delúdere, *verb. act. perf.* deluſi, *part.* deluſo, verſpotten, aushöhnen, betrügen, hintergehen, äffen, eine Naſe drehen, verführen, fehlſchlagen.

Deludiméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. deluſione, Aeffung, Betrügerey.

Deluditóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger, Verführer.

Delusióne, *subst. foem.* Verspottung, Aefsung, Verhöhnung, Betrug.

Delúso, *part.* von deludere, betrogen, ausgehöhnt, hintergangen, fehlgeschlagen, verführt.

Dementáre, *verb. act.* närrisch über etwas werden.

Dementáto, *part.* unsinnig geworden.

Dementatóre, *subst. masc.* der einen unsinnig macht.

*Deménte, *adj.* unsinnig.

Deménza, *dementia, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Unsinnigkeit.

Demérgere, *verb. act. perf.* demersi, *part.* demerso, untertauchen, versenken.

Demeritáre, *verb. neutr.* eine strafwürdige That begehen, sich unverdient machen. nè meritare nè demeritare, weder verdienen, noch verschulden.

Demeritáto, *part.* unverdient, verschuldet, strafwürdig.

Demeritévole, *adj. com.* unverdient, unverdienstlich, unwürdig.

Demérito, *subst. masc.* Verschuldung, strafwürdige That; That, nach welcher man zu bestrafen ist; *it.* Züchtigung, Strafe.

Demérto, *subst. masc. poët.* s. demerito, Unverdienst.

Demersióne, *subst. foem.* s. immersione, Eintauchung.

Demérso, *part.* untergetaucht, versenkt.

Democraticaménte, *adv.* nach Democratischer Art.

Democrático, *adv.* democratisch, das zu solcher Regierungsform gehört.

Democrazía, *subst. foem.* eine Regierungsform, wo die höchste Gewalt beym Volke steht.

Demolíto, *part.* zerstört, abgerissen, eingeworfen.

Demolíre, *verb. act. præs.* auf isco, abreissen, einwerfen, zerstören, als ein Gemäuer oder Gebäude.

Demolizióne, *subst. foem.* die Niederreissung, Einreissung, Zerstörung, Abbrechung; die übrigen Materialien von abgebrochenen Gebäuden.

Demoniáco, *adj.* vom bösen Geiste besessen. *subst.* ein Besessener; ein Rasender vor Zorn.

Demónio, *subst. masc.* ein böser Geist, ein Teufel; bisweilen ein boshafter Mensch, ein Bösewicht.

Denájo, *subst. masc. plur.* denari, Geld, Gelder.

*Denánti, dananzi, s. dinanzi, vor.

Denáro, *subst. masc.* s. danajo, danaro, Geld.

Denaróso, *adj.* s. danaroso, wohlhabend, mit Gelde versehen.

Denegáre, *verb. neutr.* leugnen, verneinen, abschlagen, versagen, entziehen.

Denegáto, *part.* geleugnet, verneinet, abgeschlagen, versagt, entzogen.

Denegazióne, *subst. foem.* wenn man vor Gericht etwas verleugnet, die Leugnung, das Verneinen.

Denigráre, *verb. act.* verschwärzen, verdunkeln; einen schwarz machen, verleumden, übel beschreiben; *it.* schänden.

Denigráto, *part.* verleumdet, übel beschrieben.

Denigrazióne, *subst. foem.* Verleumdung, böse Nachrede, böser Name.

Denodáre, *verb. act.* losknüpfen, einen Knoten auflösen; *it.* s. snodare.

Denodáto, *part.* losgeknüpft; *it.* s. snodato.

Denomináre, *verb. act.* bekennen; in Rechtshändeln, mit Namen nennen.

Denominatívo, *adj.* in der Grammatik ein Denominativum; ein Wort, so von einem andern hergeleitet wird.

Denomináto, *part.* bekannt, genannt, ernannt.

Denominatóre, *subst. masc.* der Nenner.

Denominazióne, *subst. foem.* die Benennung, Ernennung, der Name; *it.* der Ursprung des Namens.

Denónzia, *subst. masc.* s. denunziazione, Anklage ꝛc.

Denonziáre, *verb. act.* öffentlich ansagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gerichte angehen, anklagen.

Denonziatívo, *adj.* angeblich, anklaglich.

Denonziáto, *part.* angeklagt, angekündigt, ausgerufen, angegeben.

Denonziatóre, *subst. masc.* Angeber, Ankläger.

Denonziatríce, *subst. foem.* Anklägerin, Angeberin.

Denonziazióne, *subst. foem.* das öffentliche Ausrufen, Ankündigung, Angebung eines Verbrechers, Anklage. denonziazione di nuova opera, Einhalt, so ein Nachbar dem andern thut, wenn er ihm zum Nachtheil bauet.

Denotáre, *verb. act.* in Rechtshändeln, beschreiben, anzeigen, andeuten, bemerken, bezeichnen.

Denotatívo, *adj.* anzeigend.

Denotáto, *part.* von denotare, angezeiget, bezeichnet, angedeutet, bemerkt.

Denotazióne, *subst. foem.* Bemerkung, Anzeige, Kennzeichen.

Dènsare, s. condensare, dichte machen.

Densáto, *part.* s. condensato, verdicket.

Densíssimo, *adj. sup.* sehr dichte, sehr fest.

Densézza, Densità, *subst. foem.* die dichte Art, Dicke, Dichtigkeit, Festigkeit.

Dénso, *adj. & subst.* dicht, fest auf einander.

Dentáccio, *subst. masc. pej.* ein abscheulicher Zahn, ein schlechter Zahn.

Dentále, *subst. masc.* die Spatze des Pflugs, wo die Schaar angeschlagen wird; *adj.* zum Zahn gehörig, als: prononzia dendale, Aussprache durch die Zähne.

Dentáme, *subst. masc.* das Gebiß, oder die ganze

ganze Reihe der an einander stehenden Zähne im Maule.

Dentáre, *verb. neutr.* zähnen, kerben.

Dentaruólo, *subst. masc.* ein Wetzzahn; der Stein, so man den Kindern giebt, die Zähne bekommen, um sie daran zu wetzen; das Zahnschöpfen der Kinder; das Zähnen.

Dentáto, *adj.* der Zähne hat.

Dentatúra, *subst. foem.* s. dentame, Reihe Zähne.

Dénte, *subst. masc.* ein Zahn; was dergleichen Gestalt hat, als ein Zahn am Kamm, an der Säge, Harke, Egge, an einem Rade, Mühlrade, Schlüssel, an einer Flachsbreche, Zahnsichel, an der Feile, oder sonst an etwas scharfem; eine Scharte in einer Messerklinge; *it.* figürlich, Gewalt, Macht, Neid, Verleumdung; *it. met.* toccar col dente, sbattere il dente, ungere il dente, dare il portante a' denti, far ballare i denti, essen, sind theils niedrige, theils scherzhafte Ausdrücke. darsene insino a denti, sich bis aufs Schlagen zanken. pigliarla co' denti contra uno, einen beissend anfahren. pigliarla co' denti, etwas mit Widerwillen oder gezwungen thun. denti mascellari, Backzähne. denti d'avanti, die vörderstен Zähne. fare i denti, Zähne bekommen. denti lattajuoli, Milchzähne. cavar denti, Zähne ausnehmen. denti di sotto, die untern Zähne. tenere a denti secchi oder asciuti, darben lassen; *it.* stare a denti secchi, nichts zu arbeiten haben, oder nicht arbeiten mögen. tener l'anima coi denti, in letzten Zügen liegen. battere co' denti, mit den Zähnen klappern, knirschen. gli more la parola fra denti, er bleibt im Reden stecken. dir checchesia fuor de' denti, etwas frey heraus sagen. essere dente e gingiva, Herzensfreunde seyn. la lingua batte dove il dente duole, man redet gerne von seinem Anliegen. star a denti secchi, weder zu brocken noch zu beissen haben. mostrare i denti ad uno, einem widerstehen, das Weiße in den Augen weisen, grämisch thun. pigliare il morso co' denti, hartnäckig seyn. merli a denti, zackigte Spitzen. dente canino, Hundszahn, ein Kraut. dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut. *prov.* mentre l'uomo ha denti in bocca, non sa quel che gli tocca, so lange der Mensch lebt, weiß er nicht, ob ihm Glück oder Unglück begegnen wird. più vicino è il dente che nessun parente, das Hemde ist mir näher als der Rock. a chi duole il dente selo cavi, wen es brennt, der lösche, wer sich getroffen fühlt, der merke es.

Dente canino, Hundszahn, ein Kraut.

Dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut.

Dentecchiáre, *verb. act.* wenig und langsam, ohne Appetit essen, klaubeln.

Denteggiáre, *verb. neutr.* Zähne bekommen, zähnen.

Dentelliére, *subst. masc.* Zahnstocher.

Dentéllo, *dim.* von dente; *it.* Spitze, Kante, genähte Zäckchen zur Zierde der Kleider; *it.* Zahnschnitte an Gesimsen; *it.* Zahn an verschiedenen Instrumenten.

Denticchiáre, dentecchiare, *verb. act.* thun, als wenn man mit den Zähnen kauete, die Speise im Munde nur herumwerfen; *it.* ein wenig und langsam, ohne Appetit essen, kläubeln.

Déntice, *subst. masc.* röthliche Meerbraßme; Meerbrechsen, ein Fisch.

Déntro, *adv. & præp.* mit *gen. dat. accus. & ablat.* drinnen, innerhalb, inwendig. *Bocc. nov. 15. 35.* Costoro &c. fugendosi, lui dentro dell' arca lasciarono racchiuso, dieselben ꝛc. flohen davon, und liessen ihn in dem Sarge verschlossen. dentro le mura, auch alle mura, innerhalb der Stadt. *Petrarc. Sonet. 43.* e dentro del mio ovil, qual fera rugge, und brüllt in meinem Schaafstall, als wie ein wildes Thier. metter dentro, hinein thun; *it.* dentro kann *substantive* gebraucht werden. il mio dentro, mein Inneres. risolvere o dentro o fuora, entweder ja oder nein sagen.

Denudaménto, *subst. masc.* Denudazióne, *subst. foem.* eine Entblössung und Entsagung aller Dinge.

Denudáre, *verb. act.* berauben, entblößen, blos geben; *met.* entdecken.

Denudársi, *verb. rec.* sich berauben, sich entblößen; *met.* sich entdecken.

Denudáto, *part.* beraubt, entblößt; *met.* entdeckt.

Denudazióne, *subst. foem.* Beraubung, Entblößung; *met.* Entdeckung.

Denumeráre, *verb. act.* abzählen.

Denumeráto, *part.* abgezählt.

Denúnzia, *subst. foem.* s. denunziamento, Anklage.

Denúnzie, sind in Venedig in dem herzoglichen Pallaste eingemauerte Löwenköpfe, in deren offenen Rachen, die so etwas heimlich angeben wollen, Zettelchen stecken.

Denunziaménto, *subst. masc.* Anklage, das öffentliche Ausrufen; Ankündigung; das Angeben vor Gerichte; in Kirchenrechten, Abkündigung des Bannes gegen eine Person.

Denunziáre, *verb. act.* s. denonziare, angeben, anklagen, ankündigen.

Denunziáto, *part.* s. denonziato, angeklagt, angegeben, angekündigt.

Denunziatóre, s. denonziatore, Angeber, Ankläger, Ankündiger.

Denunziatríce, s. denonziatrice, Angeberin, Anklägerin.

Denun-

Denunziazióne, ſ. denonziamento, Angebung, Anklagung, Ankündigung.

*Deo, ſ. Dio, Gott.

Deoſtruénte, *adj. com.* remedio deoſtruente, eröffnende Arzney.

Deoſtrúere, *verb. act.* die innerliche Verſtopfung im Leibe ſteuren.

Deoſtrutívo, *adj.* eröffnende Mittel für die Verſtopfung.

Deoſtruzióne, *ſubſt. foem.* Befreyung von innerlicher Verſtopfung.

Depeláre, *verb. act* die Haut abziehen, häuten; *it.* rupfen, als Vögel; die Haare ausraufen, ausreiſſen, wegätzen.

Dependénte, *adj. & ſubſt. com.* abhängend, unterworfen, der unter einem ſtehet; der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt iſt; *met.* eine Kreatur von einem.

Dependenteménte, *adv.* nach der Ordnung der Unterwürfigkeit, auf eine abhängende Weiſe, abhängigermaßen.

Dependénza, *ſubſt. foem.* Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Unterthänigkeit; Verknüpfung, was zu etwas gehört, Zubehör.

Depéndere, dipendere, *verb. neutr.* abhangen, unter eines Herrſchaft ſtehen, unter einem ſeyn, in eines Gewalt ſtehen; *it.* von etwas herrühren; hangen an etwas. dependere da ſe ſteſſo, ſein eigener Herr ſeyn.

*Depilatório, *ſubſt. maſc.* eine Salbe, wovon das Haar ausfällt, das die Haare wegbeitzt.

Deplorábile, *adj. com.* was zu beklagen, zu bejammern iſt; kläglich, jämmerlich.

Deplorabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr kläglich, ſehr jämmerlich.

Deplorabilménte, *adv.* jämmerlicherweiſe, kläglicherweiſe.

Deplorándo, *adj.* was zu beklagen, zu bejammern iſt.

Deploráre, *verb. neutr.* beklagen, beweinen, bejammern.

Deploráto, *part.* beklaget, bejammert, beweinet.

Deplorazióne, *ſubſt. foem.* Beweinung, Beklagung, Bejammerung.

Deponiménto, *ſubſt. maſc.* die Abſetzung, Abdankung einer Würde; *it.* die Ausſage eines Zeugen vor Gerichte; *it.* der Satz von flüßigen Sachen.

Deponénte, *ſubſt. maſc.* ein Zeuge; *it.* ein verbum deponens in der Grammatik; *it. adj.* einer der was ablegt.

Depónere, deporre, *verb. act. perf.* depoſi, *part.* depoſto, abthun, abſetzen, abdanken; aufgeben; übergeben, niederlegen, aufhören; anvertrauen, in Verwahrung geben. deponere un teſtimonio, Zeugniß geben, Zeugniß ablegen vor Gerichte. deporre il giuramento, das Juramnt ablegen.

Deportazióne, *ſubſt. foem.* ewige Landesverweiſung.

Depoſitánte, *adj. com.* der was zu verwahren giebt, Geld aufzuheben giebt.

Depoſitáre, *verb. act.* hinterlegen, unterpfänden, in Verwahrung geben, anvertrauen, als Geld oder Geldes werth; *it.* beyſetzen, als einen Verſtorbenen, bis er recht begraben wird.

Depoſitária, *ſubſt. foem.* der man etwas zu verwahren giebt; *it.* eine Vertraute, der man was anvertrauet.

Depoſitário, *ſubſt. maſc.* der, dem man was zu verwahren giebt; bey dem man etwas niederlegt, dem man etwas anvertraut; derjenige, der das Geld oder das Archiv und die Urkunden in Verwahrung hat, in den Klöſtern.

Depoſitáto, *part.* von depoſitare, unterpfändet.

Depoſitatóre, *ſubſt. maſc.* ein Unterpfänder.

Depoſitatríce, *ſubſt. foem.* von depoſitatore, Unterpfänderin.

Depoſiteria, *ſubſt. foem.* der Ort, wo das anvertraute Geld, oder andere Koſtbarkeiten, auch Schriften verwahret werden; Schatzkammer; *it.* Archiv.

Depóſito, *ſubſt. maſc.* ein Unterpfand, das Anvertraute, Niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge. dare in depoſito, niederlegen, in Verwahrung geben. aver molti depoſiti, viel Geld haben; *it.* in Klöſtern, der Kaſten, worinnen das Geld beygelegt iſt; *it.* der Kaſten mit den Urkunden des Kloſters; der beygeſetzte Körper; *it.* der Ort, das Grab, wo der Körper beygeſetzt wird.

Depoſitóre, ſ. depoſitante.

Depoſizióne, *ſubſt. foem.* Niederlegung, Hinterlegung; Abſetzung vom Dienſte oder Amte, die Ausſage eines Zeugen vor Gerichte, Zeugniß.

Depóſto, *ſubſt. maſc.* ſ. depoſizione, Ausſage eines Zeugen.

Depóſto, *part.* von deponere, abgeſetzt, abgedankt; *it.* abgelegt. egli ha depoſto il giuramento, er hat das Jurament abgelegt.

Depraváre, *verb. act.* verderben, als die Sitten, den Geſchmack. depravar la gioventù, die Jugend verführen.

Depravatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verdorben, ſehr verfälſcht.

Depraváto, *adj. & part.* von depravare, verdorben, verführt.

Depravatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, ein Verfälſcher.

Depravatríce, *ſubſt. foem.* Verderberin, Verfälſcherin.

Depravazióne, *ſubſt. foem.* Verderbung, Verderbniß, Unordnung, unordentliche Beſchaffenheit, Verfälſchung.

Deprecábile, *adj. com.* was ſich erbitten läßt, abbittlich.

Deprecatívo, *adj.* abbittlich.

Depreca-

Deprecazióne, *subst. foem.* eine Abbitte, demüthige Bitte.

Depredaménto, *subst. masc.* Plünderung, Bestehlung, untreue Verwaltung der Einkünfte oder eines Erbguts.

Depredáre, s. predare, berauben, plündern.

Depredáto, *part.* geplündert, gestohlen, beraubt.

Depredatóre, *subst. masc.* ein Räuber, Freybeuter.

Depredazióne, *subst. foem.* s. depredamento, Beraubung, Plünderung.

Deprémere, *verb. act.* s. deprimere, niederdrücken.

Depremúto, *part.* unterdrückt, verachtet, erniedriget.

Depressióne, *subst. foem.* Unterdrückung, Niedrigkeit, das Niederdrücken; Erniedrigung.

Depréſſo, *part.* von deprimere, unterdrückt, erniedriget. condizione depressa, niedriger, verachteter Stand.

Depressóre, *subst. masc.* Unterdrücker, Erniedriger, Verächter; *it.* ein Instrument, so die Wundärzte, die Wurzeln der Zähne herauszuholen, brauchen.

Deprimere, *verb. act. perf.* depressi, *part.* depresso, unterdrücken, niederdrücken, hinunter stossen, nicht in die Höhe kommen lassen.

Depuráre, *verb. act.* reinigen, säubern, läutern, (in der Chymie.)

Depuráto, *part.* gereiniget, gesäubert, geläutert, (in der Chymie.)

Depurazióne, *subst. foem.* Reinigung, Säuberung, Läuterung, (in der Chymie.)

Deputáre, *verb. act.* abordnen, abschicken, bestimmen; zutheilen; erwählen; wird von ganzen Collegien oder Versammlungen gesagt, die einem was anvertrauen zu verrichten.

Deputáto, *adj. & part.* von deputare, abgeordnet. *subst.* ein Deputirter, der von einem Herrn oder von einer Gemeinde geschickt ist, wegen etwas zu tractiren, Abgesandter, Abgeordneter.

Deputazióne, *subst. foem.* Abordnung, Abschickung, Absendung; die Abgeordneten oder Deputirten selbst.

Derelítto, *adj.* verlassen, der keine Hoffnung hat.

Derelizióne, *subst. foem.* die Verlassung.

Deretanaménte, *adv.* endlich, letztlich.

Deretáno, *adj.* was zuletzt ist, was hinten ist; *it. subst.* der Hintere oder Letzte; *it.* der Steiß.

Derídere, *verb. act. perf.* derisi, *part.* deriso, verlachen, verspotten.

Deriditóre, *subst. masc.* s. derisore, Spötter, Verächter.

Deriditrice, *subst. foem.* von deriditore, Spötterin, Verächterin.

Derisíbile, *adj. com.* lächerlich, spöttlich, verspottungswerth.

Derisivaménte, *adv.* lächerlich, spöttlich, höhnischerweise, verspottungsweise.

Derisióne, *subst. foem.* das spöttische Gelächter, die Verspottung, das Auslachen.

Derísо, *subst. masc.* das Verlachen, Verspotten, Gelächter.

Derísо, *part.* von deridere, verspottet, ausgelacht.

Derisóre, *subst. masc.* ein Spötter, Spottvogel.

Derisório, *adj.* höhnisch, spöttlich, lachenswürdig, verspottenswerth, lachenswerth.

Deriváre, derivársi, *verb. act.* & *rec.* von etwas herkommen, entspringen, hergeleitet seyn; *it.* von etwas herrühren; Ursprung haben; entstehen; herleiten, als Wasser aus einem Brunnen, oder als ein Werk von einem andern. le pioggie oder piove che ci caggiono, agevolmente se ne derivano, der drauf fallende Regen rinnt leicht ab; *it.* *über einen Fluß setzen.

Derivatívo, *adj.* abstammend, was hergeleitet wird, entspringend, herkommend; in der Grammatik, ein Wort, so von andern hergeleitet ist.

Deriváto, } *part.* hergeleitet, hergekommen,
Diriváto, } hergestammet. fonte chiara da viva pietra derivata, ein reiner Brunnen aus dem Felsen entspringend.

Derivazióne, *subst. foem.* die Ableitung, Herleitung, Abstammung von etwas; der Ursprung eines Worts vom andern.

*Derivíéni, s. andirivieni, Irrgänge.

Dérno, *subst. masc.* issar la bandiera in derno, ein Schiffer terminus, die Fahne in die Höhe ziehen und zumachen.

Déroga, *subst. foem.* s. derogazione, Abbruch; Eintrag; Nachtheil.

Derogábile, *adj. com.* dem Abbruch geschehen kann; präjudicirlich.

Derogánte, *adj. com.* nachtheilig, abbrüchig.

Derogáre, *verb. neutr.* etwas ordnen, das einem Edicte oder Gebrauche zuwider ist. derogare ad una legge, einem Gesetze Abbruch thun. la legge posteriore deroga all' anteriore, das Nachgesetz vernichtet das vorige Gesetz; *it.* in eines Rechte Eingriff thun, nachtheilig seyn; etwas thun, das einem Edeln unanständig ist.

Derogatívo, *adj.* nachtheilig, abbrüchig.

Derogáto, *part.* ungültig gemacht, dem ein Abbruch geschehen.

Derogatório, *adj.* was einem Dinge, als einem Testamente, Abbruch thut, es ungültig macht.

Derogazióne, *subst. foem.* Abbruch, Nachtheil.

Derráta, *subst. foem.* allerley Lebensmittel; Waaren, so verkauft und gekauft werden. *met.* etwas; *it.* Portion, so viel

man auf einmal kauft oder verkauft; *it.* Arzneymaaß oder Gewicht. buona derrata, wohlfeiler Preis, guter Kauf. guardati dalle buone derrate, hüte dich für das, was wohlfeil gegeben wird, es steckt immer gerne ein Betrug dahinter. *met.* val più la giunta che la derrata, die Nebensache übertrifft die Hauptsache, die Brühe ist besser als das Fleisch. *prov.* le buone derrate vuotan la borsa, das wohlfeile lockt das Geld aus dem Beutel. *it.* secondo le derrate apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

Descáccio, *subst. masc. pej* schlechter Eßtisch.

Descendentále, *adj. com.* absteigend. linea descendentale, bey den Rechtsgelehrten die absteigende Linie in der Abstammung des Geschlechts.

Descendénte, **Discendénte**, *adj. com.* hinabgehend, herabsteigend; einwilligend; abstammend.

Descendiménto, *subst. masc.* **Descensióne**, *subst. foem.* Absteigung; Nieder- oder Untergang; Anländung, und Aussteigung aus den Schiffen; Abfahrt; die Erbfolge in der absteigenden Linie.

Descendénza, **Discendénza**, *subst. foem.* die Herkunft, die Abstammung, das Geschlecht, wovon einer ist.

Descéndere, *verb. neutr. perf.* descesi, *part.* descéso, herstammen, abstammen; herabsteigen, herabgehen, hinabfahren, herabkommen, abwärts gehen; auch von leblosen Dingen; *it.* vom Schiffe ans Land steigen; einen Einfall in ein Land thun; *it.* heruntergehen oder reichen, herunter langen; sich von oben bis an einen Ort unten darunter erstrecken. descendere un monte, einen Berg hinab gehen. descendere in terra, ans Land steigen; *it.* in der Genealogie heißt es von einem herstammen, herkommen, entsprungen seyn.

Descensióne, *subst. foem.* das Hinabfahren, Hinabsteigen; das Herablassen, Herabthun; ein abhängiger Ort; zur See, das Anländen; das Einfallen in ein Land, aus Schiffen, oder auch mit einer Armee zu Lande; an Gebäuden eine Röhre, so vom Dache bis in den Hof des Hauses herunterreicht, damit das Wasser von den Dachrinnen dadurch ablaufe; in der Theologie, das Herabfahren des heiligen Geistes auf die Apostel am Pfingsttage; *it.* (in der Sternkunde) der Untergang eines Zeichens des Himmels unter den Horizont.

Descénsa, *subst. foem.* **Descénso**, *subst. masc.* cavare per descenso oder per descensa, ein chymischer *terminus*, durch das Distiliren abziehen.

Descensívo, *adj.* das die Kraft hat, herunter zu steigen.

Descénso, *part.* abgestammt, hinabgestiegen, herabgelassen.

Descensóre, *subst. masc.* einer der herabsteiget.

Descésa, *subst. foem.* s. discendimento, discensione.

Descéso, *part.* von descendere, abgestiegen, entsprossen.

Deschétto, *subst. masc. dim.* ein Tischgen; gleichnißweise dreybeinigter Schemmel.

Désco, *subst. masc.* der Tisch; ein Stuhl mit drey Beinen; ein Tisch oder Bank, worauf man etwas feil hat; *it.* der Ort, wo der Befehlshaber oder ein Stabsofficier bey seiner Compagnie residirt; *it. met.* der Befehlshaber oder die Officiere bey Tische; *it.* einer der Geld oder Banco-Provision eincassirt. *prov.* chi non mangia a desco, ha mangiato di fresco, wer bey Tische nicht ißt, hat heimlich gegessen. trovarsi oder starsi a desco molle, ohne gedeckten Tisch essen. gran traditore è il desco, beym Weinglase wird vieles verrathen.

Descrittíbile, **Descrivíbile**, *adj. com.* was man beschreiben kann; beschreiblich.

Descrittívo, *adj.* beschreibend.

Descrittóre, *subst. masc.* einer der beschreibt, abschreibt; Beschreiber, Abschreiber.

Descrívere, *verb. act. perf.* descrissi, *part.* descritto, abschreiben, beschreiben; *it.* schreiben, einschreiben, eintragen, verzeichnen.

Descrizióne, *subst. foem.* Beschreibung, Vorstellung eines Dinges durch Worte; in der Logik eine unvollkommene Definition; Abschreibung.

Deserére, *verb. act. poët.* verlassen. s. abbandonare.

Desertáre, *verb. act.* wüste machen, einen Ort, oder ihn verlassen, davon gehen; *it.* bey der Geburt unrichtig gehen; *it.* im Kriege davon laufen, ausreissen, desertiren; zum Feinde übergehen.

Desertáto, *part.* wüste gemacht, verwüstet, verlassen; *it.* davon gelaufen, ausgerissen, zum Feinde übergegangen.

Desertatóre, *subst. masc.* ein ausgerissener Soldat, ein Ueberläufer; *it.* einer der einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession ꝛc. verläßt.

Desertazióne, *subst. foem.* das Ausreissen im Kriege; *it.* Verlassung.

Desérto, *subst. masc.* ein Ort, der nicht von vielen Leuten bewohnt ist, eine Wüste, eine Einöde, Wüsteney, ein unbewohnter Ort.

Desérto, *adj.* wüste, öde, einsam, unbewohnt, wo nicht viel, und selten Leute anzutreffen sind, von Einwohnern leer und entblößt, verwüstet, ungebauet, oder schlecht gebauet, als ein Feld oder Garten. predicare al deserto, dem Tauben predigen.

Desertore,

Desertóre, ſ. desertatore, Ausreiſſer, Deſerteur.
Deserzióne, ſ. desertazione, Ausreiſſung im Kriege.
Deservire, ſ. disgustare, Tort thun.
Desiábile, *adj. com.* ſ. desiderabile, was zu wünſchen, zu verlangen iſt, wünſchenswerth.
*Desiánza, *subſt. foem.* Verlangen, Begierde.
Desiáre, *verb. act.* verlangen, wornach ſtreben, gelüſten.
Desiáto, *part.* verlangt, darnach geſtrebt, gelüſtet.
Desiderábile, *adj.* das, was wohl zu wünſchen iſt, anmuthig, wünſchenswerth.
Desiderabilíſſimo, *adj. ſup.* ſehr gewünſcht, ſehr verlangt, ſehr begehrt.
Desiderabilménte, *adv.* begierig, ſehnlich, gewünſchterweiſe.
Desideráre, *verb. act.* wünſchen, ſich ſehnen; bitten, begehren, fordern. desiderare ad uno checcheſſia, einem etwas wünſchen. desiderare coſa, etwas verlangen, wünſchen.
Desideratívo, *adj.* begierig; *it.* verlangend, Begierde erweckend.
Desideratóre, *ſubſt. maſc.* einer der etwas wünſcht, verlangt ꝛc.
Desideratrice, *ſubſt. foem.* von desideratore, die etwas wünſcht ꝛc.
Desiderévole, *adj.* ſ. desiderabile, wünſchenswerth.
Desidério, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Begierde, Wunſch, Sehnſucht. desiderj giovenili, kindiſche Wünſche. entrar in desiderio, Luſt bekommen. mi vien il desiderio, ich möchte gern.
Desideroſaménte, *adv.* ſ. desiderabilmente, begierig, ſehnlich, mit Sehnſucht, mit Verlangen.
Desideróſo, *adj.* ſehnlich, wünſchenswerth, begierig, meiſtens nach Ruhm, nach Ehre, nach neuen Zeitungen.
Desidia, *ſubſt. foem.* Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
Designáre, ſ. diſegnare, zeichnen.
Designáto, *part.* ſ. diſegnato, gezeichnet.
Designazióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſegnazione, Entwurf.
Desináre, *verb. act.* zu Mittage eſſen. *ſubſt. maſc.* das Mittagsmahl, Mittagseſſen.
Desinára, *ſubſt. foem.* ein prächtiges Mittagsmahl.
Desinatóre, *ſubſt. maſc.* einer der das Mittagseſſen einnimmt; *it.* ein Gaſt.
*Desinéa, ſ. desinata.
Desinénza, *ſubſt. foem.* das Ausgehen, das Enden in der Grammatik auf einen Buchſtaben oder Sylbe; *it.* die Endigung eines Verſes, Perioden.
Desio, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Sehnſucht.

Desioſaménte, ſ. desiderabilmente, mit Verlangen, ſehnſüchtiglich.
*Desióre, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Sehnſucht.
Desióſo, ſ. desideroſo, ſehnſüchtig, begierig.
*Desira, ſ. desio, Sehnſucht, Verlangen.
Desire, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. desio.
Desiro, *ſubſt. maſc.* Sehnſucht, Verlangen; wurde des Reims wegen von den alten Dichtern gebraucht.
Desiſténza, *ſubſt. foem.* das Nachlaſſen, das Aufhören, nämlich von Anſprüchen, die man auf eine Sache gemacht hat.
Desiſtere, *verb. act.* abſtehen, ablaſſen, von etwas; nachlaſſen, aufhören. desiſtere dal lavoro, feyern.
Desolaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. desolazione, Verwüſtung, Zerſtörung. *met.* große Betrübniß.
Desoláre, *verb. act.* ausplündern, verwüſten, verderben; betrüben, bekümmern.
Desoláto, *part. & adj.* betrübt, bekümmert, troſtlos. paeſe desolato, verwüſtetes, verheertes Land.
Desolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verwüſter, Verheerer.
Desolazióne, *ſubſt. foem.* Verſtörung, Verheerung, Verwüſtung; Trübſal, Bekümmerniß. *met.* große Betrübniß.
*Desperánza, Desperazióne, *ſubſt. foem.* Verzweifelung.
Deſpétto, *adj.* ſ. diſprezzato, verachtet; *it.* ſ. diſpetto.
*Deſpítto, *ſubſt. maſc.* Verachtung. avere in deſpitto, für gar nichts achten; *it.* Widerwille, Unwille.
Deſpogliáre, ſ. diſpogliare, berauben.
Deſpoticaménte, *adv.* oberherriſcherweiſe, auf eine unumſchränkte Art.
Deſpoticità, *ſubſt. foem.* die Allgewaltigkeit; *it.* die Würde, der Stand eines Deſpoten.
Deſpótico, *adj.* oberherriſch, unbeſchränkt.
Deſpotíſmo, *ſubſt. maſc.* unumſchränkte Gewalt.
Déſpoto, *ſubſt. maſc.* ein Hoſpodar, ein Fürſt in der Wallachey oder Moldau; *it.* ein Deſpot.
Deſſa, Deſſo, *pron.* ſie, er ſelbſt. ella è deſſa, ſie iſt es. egli è deſſo, er iſt es. deſſo tu, eben du.
Deſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufwecken, Aufwachen, Ermunterung; Anreizung.
Deſtáre, *verb. act.* aufwecken, aufwachen. *met.* aufmuntern, ermuntern. deſtar l'appetito, Luſt machen. deſtare il carbone, die Kohlen anblaßen. deſtare un deſiderio, ein Verlangen erwecken. *prov.* non deſtar il can, che dorme, eine vergeſſene Sache muß man nicht wieder erneuern, ſtöre nicht das Weſpenneſt.
Deſtárſi, *verb. rec.* munter werden, erwachen.

Deſtáto, *part.* von deſtare, erwacht, munter geworden.
Deſtatójo, *ſubſt. maſc.* ein Wecker.
Deſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der aufweckt, aufmuntert; *it.* reitzt.
Deſtatrice, *ſubſt. foem.* von deſtatore, die aufweckt; *it.* reizt.
Deſterità, *ſubſt. foem.* Geſchicklichkeit, Fertigkeit, Artigkeit; *it.* ſ. deſtrezza.
Deſtillazióne, ſ. diſtillazione, das Diſtilliren.
Deſtináre, *verb. act.* beſchließen, ſich vornehmen; *it.* etwas wozu beſtimmen; verordnen, bey ſich ſelbſt.
*Deſtináta, *ſubſt. foem.* ſ. deſtino, Schickſal.
*Deſtináto, *ſubſt. maſc.* Schickſal. ſ. deſtino.
Deſtinazióne, *ſubſt. foem.* Beſtimmung, Verordnung, die man in ſeinem Herzen macht.
Deſtíno, *ſubſt. maſc.* das göttliche Geſchick, Fügung, das Verhängniß, Schickſal, das Unglück, dem jeder unterworfen iſt.
Deſtituíre, einen vom Dienſte ſetzen, abſetzen; *it.* einen verlaſſen.
Deſtituíto, Deſtitúto, *part.* & *adj.* abgeſetzt, beraubt; entblößt, verlaſſen.
Deſtituzióne, *ſubſt. foem.* die Abſetzung vom Amte; Verlaſſung.
Déſto, *adj.* verkürztes *part.* von deſtato, aufgeweckt; *met.* munter, friſch, lebhaft; wachſam.
Déſtra, *ſubſt. foem.* die rechte Hand; Seite.
*Deſtrále, *ſubſt. maſc.* ein Armband, Zierath an der rechten Hand.
Deſtraménte, *adv.* geſchicklich, liſtig.
Deſtreggiáre, *verb. act.* geſchicklich handeln.
Deſtrézza, *ſubſt. foem.* Geſchicklichkeit, Fertigkeit; *met.* Liſt, Klugheit, Spitzfindigkeit, Verſchlagenheit.
Deſtriéra, *ſubſt. foem.* eine abgerichtete Stute zum Turnierſpiel.
Deſtriére, Deſtriéro, *ſubſt. maſc.* ein abgerichtetes Handpferd zum Turnieren.
Deſtríſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchicklich, ſehr liſtig, ſehr verſchlagen.
Déſtro, *ſubſt. maſc.* Bequemlichkeit zu etwas, günſtige Gelegenheit, bequemer Ort; *it.* Abtritt in einem Hauſe, Nachtſtuhl. andare al deſtro, ſeine Nothdurft verrichten.
Déſtro, *adj.* geſchickt, fertig, recht. *it. met.* vom Gemüthe, liſtig, klug, verſchlagen, günſtig. *Dante purg. 30.* hat abito deſtro für gute Lehre gebraucht. fortuna deſtra, das günſtige Glück. uomo deſtro, ein kluger Mann. mano deſtra, die rechte Hand. lato deſtro, die rechte Seite. l'ala deſtra, der rechte Flügel von einer Armee, oder von einem Gebäude. venir a deſtro, gelegen kommen. fato deſtro, glückliches Schickſal. deſtro ſentiero, gerader Weg. mal deſtro, ungeſchickt.

Déſtro, *adv.* ſ. deſtramente, geſchickt.
Deſtrochério, *ſubſt. maſc.* eine Armzierde, welche die alten Krieger auf dem rechten Arme trugen.
Deſtruénte, *adj. com.* verwüſtend, verderbend, abbrechend, zerſtörend, vernichtend.
Deſtrúggere, ſ. diſtruggere, zerſtören, verwüſten.
Deſtruggititóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer, Verwüſter.
Deſtruggitivo, ſ. diſtruggitivo, zerſtörend, zernichtend.
Deſtrútto, *part.* von deſtruggere, zerſtört, verwüſtet.
Deſtruttóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer, Verwüſter.
Deſtruttivo, ſ. diſtruggitivo, zerſtörend, vernichtend.
Deſúmere, *verb. act. perf.* deſonſi, *part.* deſonto, ſchließen, begreifen, abnehmen, muthmaßen, folgern.
Deſviáre, ſ. diſviare, verführen, vom rechten Wege abführen.
Detáglio, *ſubſt. maſc.* eine Erzählung nach allen Umſtänden.
Deténere, *verb. act. perf.* detenni, *part.* detento, unrechtmäßigerweiſe, oder auch um rechtmäßigen Anſpruchs willen, zurückhalten, behalten, was nicht ſein iſt; einen aufhalten, verſäumen.
Deténto, *part.* zurückgehalten, aufgehalten, verhindert; angehalten; in Verhaft gehalten.
Detentóre, *ſubſt. maſc.* unrechtmäßiger Beſitzer einer Sache; der abhält, zurückhält.
Detenzióne, *ſubſt. foem.* Aufhaltung, Zurückhaltung, Vorenthaltung, Bemächtigung, Anhaltung einer Perſon oder Sache; Gefangenſchaft; Beſitz einer Sache.
Detergénte, *adj. com.* das abführet, reiniget, ausführet.
Detérgere, *verb. act. perf.* deterſi, *part.* derſo, in der Medicin, die verderbten böſen Feuchtigkeiten ausführen.
Deterioraménto, *ſubſt. maſc.* die Verderbung, Verſchlimmerung.
Deterioráre, *verb. act.* etwas verderben, verſchlimmern, ſchlimmer machen, in ſchlimmern Zuſtand ſetzen.
Deterioráto, *part.* verdorben, verſchlimmert, in ſchlimmern Stand geſetzt.
Deteriorazióne, *ſubſt. foem.* ſ. deterioramento, Verderbung, Verſchlimmerung.
Determinánte, *adj. com.* entſcheidend, ausſprechend; *it.* beſtimmend, entſchließend, vornehmend.
Determináre, *verb. act.* ausdrücklich beſtimmen; ſetzen, verordnen, ausſprechen, entſcheiden; Gränzen ſetzen; beſtimmen, Zeit und Ort. determinare una Città, die Gränzen einer Stadt beſtimmen;

einen

einen zu etwas bewegen, veranlassen, verursachen; etwas beschließen, vornehmen.

Determinársi, *verb. rec.* sich entschließen, etwas beschließen, vornehmen.

Determinataménte, *adv.* kühnerweise, ohne davon abzustehen; durchaus; ausdrücklich; genau, deutlich, eigentlich.

Determinatézza, *subst. foem.* Kühnheit, Unerschrockenheit; Bestimmung, Entscheidung.

Determinatívo, *adj.* entscheidend, bestimmend.

Determináto, *part.* & *adj.* von determinare. *it.* verwegen, kühn, entschlossen.

Determinatóre, *subst. masc.* ein Gränzensetzer, einer der bestimmt, entscheidet, vornimmt.

Determinatríce, *subst. foem.* eine die bestimmt, entscheidet, vornimmt.

Determinazióne, *subst. foem.* Verordnung, Entscheidung, Ausspruch; Bestimmung eines Worts zu einem gewissen Gebrauche; *it.* Verursachung, Veranlassung, Bewegung.

Detersívo, s. detergente, das abführet, reiniget.

Detestabilménte, *adv.* abscheulicherweise, verwerflicherweise, unzulässlicherweise, garstigerweise.

Detestábile, *adj. com.* abscheulich, gräulich, verfluchenswerth, als eine That; sehr häßlich, überaus garstig, als manche Personen; überaus schlecht, liederlich, als mancher Wein; sehr übel schmeckend, verwerflich, unzulässig, strafwürdig.

Detestabilíssimo, *adj. sup.* sehr abscheulich, sehr gräulich, überaus garstig, sehr schlecht.

Detestaménto, *subst. masc.* s. detestazione, Verabscheuung, Abscheu ꝛc.

Detestándo, *adj.* verabscheuungswerth.

Detestáre, *verb. act.* verwerfen, verabscheuen, Abscheu haben, etwas verfluchen.

Detestáto, *part.* verabscheuet, verworfen, verflucht.

Detestazione, *subst. foem.* Abscheu, Verabscheuung, Greuel vor etwas.

Detésto, *adj.* abscheulich; *it.* verkürzt von detestato, verabscheuet, verworfen.

Detonazióne, *subst. foem.* das erschreckliche Krachen des Donners; *it.* in der Chymie, das Krachen der Metalle in den Schmelztiegeln bey Vereinigung derselben.

Detrággere, Detrárre, *verb. act. præs.* detraggo, *perf.* detrassi, *part.* detratto, abziehen, abbrechen, von einer Summe; *met.* übel nachreden, verleumden. detrarre altrui, einen an seiner Ehre angreifen.

Detrátto, *part.* abgezogen, abgebrochen; *met.* verleumdet, nachgeredet, an der Ehre angegriffen.

Detrattóre, *subst. masc.* ein Verleumder.

Detrattrice, *subst. foem.* Verleumderin.

Detrazióne, *subst foem.* Abzug; Nachrede, Verleumdung.

Detriménto, *subst. masc.* Schaden, Nachtheil, Verlust.

Detrimentóso, *adj.* schädlich, nachtheilig.

Detronaménto, *subst. masc.* das Stoßen vom Throne.

Detronáre, *verb. act.* einen vom Throne stoßen.

Detronáto, *part.* vom Throne gestoßen.

Detronizzáre, *verb. act.* vom Throne stoßen.

Detronizzáto, *part.* vom Throne gestoßen.

Detrúdere, *verb. act. perf.* detrusi, *part.* detruso, herabstoßen, verstoßen, herunterstürzen.

Detrúso, *part.* herabgestoßen, verstoßen, heruntergestürzt.

Détta, *subst. foem.* ein abgeborgtes oder ausgeliehenes Capital; Schuld; Hauptsumme der Schuld. tagliar la detta, die Schuldforderungen mit kleinem Nachlaß überlassen. comprare una detta, eine Schuldforderung kaufen. pigliarsi una detta, eine Sache auf sich nehmen. buona detta, gute Schuld, Capital. cattiva detta, unsichere, schlechte Schuld oder Schuldner. stare a detta di alcuno, sich auf etwas, das einer gesagt hat, beziehen. starsene a detta altrui, auf das, was einer sagt, sich berufen, einem aufs Wort trauen. essere in detta con uno, mit einem richtig seyn, einerley Willens seyn. stare della detta, für ein Capital stehen, haften. le dette sono cresciute per l'usura, die Capitale, Schulden, sind durch die aufgelaufenen Zinsen angewachsen; *it.* Glück. esser in detta, Glück im Spiele haben. esser in disdetta, Unglück im Spiele haben. essere in detta, in gutem Credit seyn. a detta, *adv.* nach eines seiner Meynung.

Dettáme, *subst. masc.* das Eingeben, das Sagen und Lehren; wird sonderlich vom Gewissen und der Vernunft, ingleichen von Affekten gesagt.

Dettaménto, *subst. masc.* Eingebung; *it.* s. dettatura, dettato.

Dettánte, *adj. com.* der, die eingiebt; in die Feder dictirt.

Dettáre, *verb. act.* dictiren, von Wort zu Wort vorsagen, daß man nachschreiben kann; *it.* einem eingeben, was er sagen und thun soll, dazu antreiben. la ragione naturale ci detta, die gesunde Vernunft lehrt uns; *it.* einen Tractat, Gedicht u. d. gl. schreiben; *it.* reden, *poët.*

Dettánte, *adj.* der eingiebt, in die Feder dictirt.

Dettáto, *part.* von dettare, dictirt. *it. subst. masc.* Schreibart, Styl; Aufsatz; bey

den Schülern das Elaboriren, was vom Lehrmeister aufgegeben wird; *it.* die Art sich auszudrücken; *it.* ein Tractat, Gedicht u. d. g.

Dettatóre, *subst. masc.* einer der etwas dictirt; *it.* bey den Römern vor Zeiten, eine in gefährlichen Zeiten gewählte höchste obrigkeitliche Person, Dictator.

Dettatúra, *subst. foem.* die Würde und Amt eines Dictatoris; *it.* das Dictirte, Dictiren selbst; *it.* die Schreibart; *it.* ein Werkchen, Gedichte.

Dettazióne, *subst. foem.* das Eingeben, das Dictiren; die Schreibart; *it.* s. dettame.

Détto, *part.* von dire, gesagt, geredet, gesprochen, genannt, angeführet.

Détto, *subst. masc.* Wort, Sprüchwort, Ausspruch, Spruch. dal detto al fatto, wie gesagt, so geschehen. dal detto al fatto è un gran tratto, es ist leichter geredt, als gethan; *it.* detto der Aufsatz einer Schrift. *Petrarc. canz. 4. 9.* alzando lei che ne' miei detti onoro, indem ich diejenige erhebe, die ich mit meinen Schriften verehre. starsene al detto altrui, auf anderer Gutdünken sich verlassen; *it. adj.* gesagte, genannte, obengenannte, angeführte; *it.* eben dasselbe.

Détto fatto, *adv.* gleich, den Augenblick, stracks, flugs, dictum factum.

Deturpáre, *verb. act.* verwüsten; verunstalten, ungestalt machen; schänden.

Deturpáto, *part.* häßlich, garstig gemacht oder geworden; geschändet, verunehret, verwüstet; ungestalt gemacht.

Deturpatóre, *subst. masc.* einer der verwüstet, ungestalt macht, schändet.

Devastaménto, *subst. masc.* s. devastazione, Verheerung, Verwüstung, Raub, Plünderung.

Devastáre, *verb. act.* ein Land verwüsten, verheeren; *it.* rauben, plündern.

Devastáto, *part.* verwüstet, zerstöret, verheeret, geplündert.

Devastatóre, *s. m.* Verwüster, Verheerer.

Devastazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Raub, Plünderung.

Devére, *subst. masc.* s. dovere; *it.* s. evento.

***Devére**, *verb. act.* sollen, schuldig seyn.

Deviaménto, *subst. masc.* das Abkommen vom Wege; (in der Sternkunde) die Abweichung der Planeten.

Deviáre, *verb. neutr.* von seinem Vorsatze entfernen, abgehen; vom Wege abweichen, sich verirren; aus der Richtschnur kommen, aus der Ordnung kommen; *met.* ausschreiten, ausschweifen.

Deviáto, *part.* abgegangen, entfernt, aus dem Wege; abgewichen von der Richtschnur, oder aus der Ordnung gekommen.

Devólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen, verfallen.

Devolutívo, *adj.* das heimfällt, auffällt, heimfällig, auffällig.

Devolúto, *adj.* verfallen, heimgefallen, als ein Gut oder Einkommen.

Devoluzióne, *subst. foem.* das Heimfallen einer Pfründe; Erbschaft ꝛc.

Devoráre, s. divorare, fressen, verschlingen.

Devoráto, *part.* s. divorato, verschlungen.

Devotaménte, s. divotamente, andächtigerweise.

Devotissimaménte, s. divotissimamente, auf die andächtigste Weise.

Devotíssimo, s. divotissimo, sehr andächtig, ergebenst.

Devóto, s. divoto, andächtig, fromm.

Devozióne, s. divozione, Andacht, Frömmigkeit, Ergebenheit.

Di, des *Art. indef. Genit.* auch ein Zeichen des *Gerundii*, daß ein Ding vom andern herkomme, ihm zugehöre, oder mit ihm einigermaßen verwandt sey.

Di, als ein Zeichen des *Gerundii*, folgt auf die Vorwörter affine, ad effetto di felicitarsi, um sich glücklich zu machen. a furia di parlare, durch vieles Reden. prima, avanti, innanzi di farlo, ehe ich es thue. arrivò a segno di batterci, es kam so weit, daß wir uns schlagen wollten; *it.* bey den Redensarten der Lateiner, wo das *Gerundium* in *di* gebraucht wird, stehet es gemeiniglich zur Bedeutung einer Zeit, Gelegenheit, Begierde, Lust, Gewalt, einer Ursache, einer Art und Weise, u. d. gl. als: è tempo di andare, es ist Zeit zu gehen. vaghezza di dolersi, Lust zu klagen. desiderio di vedere, Begierde zu sehen. forza d' amare, Macht zu lieben. maniera di parlare, Art zu reden. cagione di lagrimare, Ursache zu weinen. occasione di esser prode, Gelegenheit tapfer zu seyn: Es bezeichnet auch die Materie, woraus ein Ding gemacht ist; *it.* die Eigenschaft eines Dinges, oder wozu man ein Ding braucht; auch stehet es vor einem *Nomine proprio*. di filo, zwirnen. di seta, seiden. di lana, wollen. di bambagia, baumwollen. di ferro, eisern. di piombo, bleyern. d' ottone, messingen. di rame, kupfern. di bronzo, ehern. di metallo, metallen. d' argento, silbern. d' oro, golden; *it.* nach einem *Appellativo*, als la città di Roma, die Stadt Rom. Desgleichen nach den *Negationibus*, und nach den Wörtern, so eine Qualität anzeigen; vor den *Infinitivis* heißt es zu, als cessar di dire, aufhören zu sagen; wenn es die Materie bedeutet, kann es bisweilen mit von gegeben werden, macht aber mit seinem *substantivo* meistens nur das deutsche *adject.*

oder ein zusammengesetztes *substantivum*, als: un' abito di drappo, ein Kleid von Zeug, oder ein zeugenes Kleid. una candella di cera, eine Wachskerze. una colonna di marmo, eine Marmorsäule; *it.*

Di, bedeutet das Instrument, womit man etwas verrichtet oder begehet. ferir di coltello, mit dem Degen hauen oder stechen. passar di lancia, mit einer Lanze durchbohren. provocar di parole, mit Worten reitzen. di tutta forza, mit aller Gewalt.

Di, nach einem *Comparativo*, als: più saggio di lui, weiser als er. più bella di lei, schöner als sie. egli è il più cortese di quanti mai vedessi, er ist der höflichste unter allen, die ich je gesehen habe.

Di, stehet bey dem *gen. plur.* zuweilen elliptisch, und bedeutet etliche, einige. vi ebbe oder vi eran di quelli che volevano, es waren welche, die da wollten. misevi sù di valenti uomini, er setzte tapfere Leute drauf.

Di, wird auch zur Zierlichkeit der Rede ausgelassen, als: andare in casa N. anstatt di N, zu den Herrn N. gehen. mandar un ora a casa questo, ora a casa quell' altro, anstatt a casa di questo, di quell' altro, jemanden bald zu diesem ins Haus, bald ins Haus zu jenem schicken; *it.* di statt a, als: vicino di Dresda, nahe bey Dresden. *it.* di statt da, dal, dall', als: di Lipsia a Dresda sono tredici leghe, von Leipzig bis Dresden sind dreyzehn Meilen. levare il capello di capo ad alcuno, jemanden den Hut vom Kopfe nehmen. liberare uno di prigione, einen aus dem Gefängniß befreyen; *it.* di statt con. caricare uno di bastonate, einen mit Prügeln zudecken; *it.* di statt in, als: so di che stagione sia buon viaggiare, ich weiß, in welcher Jahreszeit gut zu reisen ist; *it.* di statt per, als: di certo verrò da lei, für gewiß komme ich zu Ihnen; *it.* di drückt im Deutschen von Seiten aus, als: fratello di padre, ma non di madre, Bruder von Vaters Seite, aber nicht von Mutter Seite; *it.* di statt tra, fra, unter, als: è il più cortese giovane di quanti ne conosco, er ist der höflichste Jüngling unter allen, die ich kenne; *it.* di statt apresso, bey, als: *Dant. inf. 26.* s' io meritai di voi assai o poco, wenn ich bey euch wenig oder viel verdienet habe.

Dì, *subst. masc.* der Tag, das Leben. dì neri, Fasttentage. a dì oder addì 25 Gennajo, so wird das datum in den Briefen geschrieben. a dì miei, zu meiner Zeit, oder meine Tage. tutto il nato dì, niederer Ausdruck, den geschlagenen Tag. al dì d'oggi, heut zu Tage. *prov.* ogni dì ne va un dì, die Zeit verläuft. *prov.* sapere a quanti dì è san Biagio, drey zu zählen wissen. un dì, einstens. buon dì, guten Morgen. a dì, bey Tage; *it.* am Tage. a dì de' nati, seit Menschen gedenken. mezzo dì, Mittag. a nostri dì, zu unsern Zeiten. a gran dì, bey hellem Tage. un dì sì, un dì nò, einen Tag um den andern. in sul far del dì, bey anbrechendem Tage. di dì in dì, von Tag zu Tage. di dì, bey Tage. il dì di san Ballarino, am Nimmerstag, zu Pfingsten auf dem Eise.

Di, mit *nominibus* verbunden, macht *adverbia*, als: di voglia, willig. di cuore, herzlich.

Dì, anstatt tu dì, du sagst, ingleichen im *imperat.* dì, sage du.

*Dia und die, poetisch, der Tag, das Leben.

Diabéte, Diabética, *subst. foem.* Harnfluß, eine Krankheit, da das Getränke durch den Leib geht, wie es getrunken worden ist, ohne Veränderung.

Diabético, *adj.* mit dem Harnfluße behaftet.

Diabolicaménte, *adv.* verteufelt, grausam; teuflischer Weise.

Diabólico, *adj.* teuflisch.

Diabolíno, *adj.* teuflisch.

Diacalaménto, *subst. masc.* stärkende Latwerge, eine Arzney.

Diacálcite, *subst. masc. dim.* ein Pflaster von Latwergen.

*Diácano, s. diacono, Diakonus.

*Diacanáto, s. diaconato, Diakonat.

Diacattolicóne, *subst. masc.* eine Art Latwerge zu allen Krankheiten.

Diacciája, *subst. foem.* Eiskeller, Eisgrube.

Diacciáre, *verb. neutr.* Eis frieren. *met. Davanz. in Tacit. ann. 13.* la porta d'Agrippina diacciò subito, die Agrippina verlor bald ihre Liebhaber.

Diáccio, *subst. masc.* Eis. rompere il diaccio, das Eis brechen, der erste in einer Unternehmung seyn.

Diacciuólo, *subst. masc.* Eiszapfen; *it.* eine Art Pflaume; *it.* Eisbrecher an Schuhen.

Diacciuólo, *adj.* was wie Eis zerbricht. quercia diacciuola, Eiche, welche splitterich ist.

*Diacére, s. giacere, liegen ꝛc.

Diachío, *subst. masc.* ein aus allerhand Säften zubereitetes, erweichendes Pflaster.

Diacimino, *subst. masc.* eine Arzney, mit *pulv. cefal. ister.* und *cumin.* vermischt.

Diácine, *adv.* Potztausend! ey der Henker! was der Geyer!

Diacinto, *subst. masc.* s. giacinto, Hyacinthen.

Diacitúra, *subst. foem.* das Liegen.

Diacódion, *subst. masc.* eine Arzney aus Mohnsaamen, zur Beförderung des Schlafes.

Diaconáto, *subst. masc.* der Stand, die Würde eines Diakoni, oder Dieners in geistlichen Kirchenverrichtungen.

Diaconéssa, *subst. foem.* eine Diakonißin.

Diácono, *subst. masc.* ein Diakonus, Diener bey dem Altare; der nächste nach dem Priester.

Diadéma, *subst. masc.* eine königliche Hauptbinde, vor diesem, itzt eine königliche Krone; auch die königliche Würde. *foem.* der Strahlenkreis, so man auf die Gemählde der Heiligen mahlet. *met.* gli è cascata la diadema, er ist ein Mucker, ein liederlicher Kerl geworden. cangiar la diadema in un turbante, vom frommen Leben ins böse verfallen. *it.* (in der Wappenkunst) der Zirkel um den Kopf eines ausgebreiteten Adlers; *it.* die Binde um einen Mohrenkopf.

Diafanità, *subst. foem.* Durchsichtigkeit.

Diáfano, *adj.* durchsichtig.

*Diafínico, Diafínicon, *subst. masc.* eine Dattel-Latwerge, welche durchschlägt.

Diaffrágma, Diafragma, Diafrámma, *subst. masc.* Zwerchfell im Leibe; *it.* der Knorpel, so die Nasenlöcher abtheilet; *it.* ein in der Mitte eines Perspektivs vorgemachtes durchbohrtes Holz oder Blech.

Diáfno, *adj.* mannichfarbig.

Diafonía, *subst. foem.* Uebellaut im Gesange.

*Diaforési, *subst. foem.* Durchdünstung, Zertheilung der Dünste, außerordentlicher Schweiß.

Diaforético, *adj.* schweißtreibend.

Diaframma, diafragma, *subst. masc.* das Zwerchfell im Leibe. ſ diaffragma.

Diagéngiovo, *subst. masc.* Ingwer-Latwerge.

Diagnósi, *subst. foem.* eine Sache, die Stoff zu reden giebt.

Diagnóstico, *adj.* gesprächich.

Diagonále, *adj. com.* ein Strich in einer rechtlinichten Figur in der Mathesi, von einem Winkel zum andern, durch den Mittelpunkt gezogen.

Diagonalménte, *adv.* eckstrichsweise, übereck.

Diagrámma, *subst. masc.* ein Entwurf, entworfene Form, Abriß.

Diagránte, ſ. Dragante, eine Art Gummi.

Diagrídio, *subst. masc.* präparirter Scammoniensaft, zum abführen.

Dialéttica, *subst. foem.* die Logik, Disputierkunst.

Dialéttico, *adj. & subst.* was zur Logik gehört; ein Logikus, ein Lehrer der Logik.

Dialétto, *subst. masc.* eine Mundart oder Redensart eines gewissen Landes oder Stadt, in einerley Mutter- oder Hauptsprache.

Dialógico, *adv.* wie es im Gespräche gewöhnlich, gesprächmäßig.

Dialógista, *subst. masc.* ein Redner, ein Verfasser der Gespräche.

Diálogo, *subst. masc.* ein Gespräch zwischen einigen Personen, meistens geschrieben, sonst nur in gemeinen Reden.

Dialtéa, *subst. foem.* Eibischsalbe.

Diamantáccio, *subst. masc. pej.* ein Diamant von schlechtem Preise.

Diamantájo, *subst. masc.* ein Diamantschneider; *it.* ein Kaufmann, der mit Diamanten handelt.

Diamánte, *subst. masc.* ein Diamant, edler Stein; ein Sinnbild der Härte oder Beständigkeit und Dauer; *it.* ein Werkzeug der Glaser, mit einem Diamante das Glas zu zerschneiden. diamante greggio oder grezzo, ein ungeschliffener Diamant. diamante buono, ein ächter Diamant. diamante falso, ein falscher Diamant; *it.* lavoro a punta diamanti, eine Arbeit von vier Ecken, welche auf piramidalische Art, alle auf einer Spitze zusammenkommen; von dergleichen Arbeit sind in Italien hie und da große Häuser von Quadratsteinen gebaut, und heißen palazzi a punta di diamanti.

Diamantíno, *subst. masc.* kleiner Diamant, *adj.* von Diamant, *met.* sehr fest, hart.

Diamarináta, *subst. foem.* Kirschsaft.

Diametrále, *adj.* linea diametrale, die Durchschnittslinie durch einen Cirkel, von einem Punkte des Umfangs bis zum andern gegenüber durch den Mittelpunkt.

Diametralmente, *adv.* gerade gegen einander, durchaus wider einander.

Diámetro, *Diamitro, *subst. masc.* der Durchmesser, Durchschnitt eines Cirkelkreises durch den Mittelpunkt, per diametro, gerade gegenüber.

Diámoron, *subst. masc.* gesottener Maulbeersaft, in der Apotheke.

Diamúsco, *subst. masc.* eine Art Latwerge.

Diána, *subst. foem.* die Göttinn der Jagd, die Diana; *it.* der Mond, sonderlich in Versen; *item* die Reveil, des Morgens die Soldaten mit einem gewissen Trommelschlag aufzuwecken. batter la Diana, die Reveil schlagen; *it.* ein Morgenstern; *it.* eine Art Edelgesteine.

Diánzi, *adv.* vorher; seit kurzen, vor kurzer Zeit.

Diapapávero, *subst. masc.* ſ. diacodion.

Diápason, die Octave in der Musik, bey den Instrumentmachern.

Diapenídio, *subst. masc.* eine Latwerge für den Husten.

Diapénte, *subst. masc.* ein Griff oder Zusammen-

sammenklang in der Musik, so die Quinte genennet wird.

Diaprássio, *subst. masc.* eine Art Latwerge.

Diaprúnis, Diaprúno, *subst. masc.* eine Pflaumen-Latwerge.

Diaquillónne, *subst. masc.* Pflaster zu den Schwären.

Diário, *subst. masc.* ein Tagebuch, Verzeichniß, Register auf alle Tage.

Diarréa, *subst. foem.* der Durchlauf, Durchfall, Bauchfluß.

Diaródon, *subst. masc.* eine Art abführende Pillen, die auch zur Bruststärkung dienen.

Diáscane, Diáscolo, s. diácine, zum Teufel, zum Henker.

Diaséna, *subst. foem.* Seneslatwerge.

Diáspro, *subst. masc.* Jaspis, ein Edelgestein.

*Diástole, in der Anatomie, eine Ausdehnung der Herzkammer, das Geblüt einzunehmen.

Diastemático, *adj.* discorso diastematico, eine zertheilte Rede.

Diástico, *subst. masc.* ein Säulengebäude, da die Säulen dreymal so weit, als eine dick ist, von einander stehen.

Diatónico, *adj.* das nur von einem zum andern Ton steigt und fällt.

Diávola, *subst. foem.* s. diavolessa.

Diávoláccio, *subst. masc.* Teufelsbube.

Diavolería, *subst. foem.* Teufeley; Hexerey; heimliche Tücke, Zank, Händel, Lermen, Geschrey, unverhoftes Unglück; *it.* eine verteufelte Sache.

Diavólessa, *subst. foem.* ein böses Weib, ein verteufeltes Weib.

Diavólico, *adj.* teuflisch.

Diávolo, *subst. masc.* der Teufel; *it.* ein böser Mensch. un diavolo di femmina, ein verteufeltes Weib. fare il diavolo, wüten, toben, rasen. Es wird oft diavolo zum Ausfüllungswort gesetzt. far il diavolo e peggio, des Henkers werden. far il diavoloi a quatro, far il diavolo, großen Lerm machen, entsetzlich toll thun. è andato al diavolo, er ist davon gelaufen. il diavolo è facile da invitarsi, ma difficile da scacciarsi, eine böse Sache ist nicht leicht wieder gut zu machen. dare uno al diavolo, einen verfluchen. il diavolo gli è entrato addosso, der Teufel besitzt ihn. ha fatto il diavolo per trovarlo, er hat sich alle Mühe gegeben, um es zu finden. *it.* aver il diavolo in testa, verschmitzt seyn, voller List seyn. aver il diavolo nell' ampolla, den Kobolt haben, mehr als Brod essen können. saper dove il diavolo tien la coda, den Teufel barfuß laufen gesehen haben. il diavolo scattenato, der Teufel ist loß. il diavolo è sottile e fila grosso, der Teufel ist fein, spielt aber grobe Streiche, oder die

Gefahr ist größer, als man sich einbildet. il diavolo non è così brutto come si dipinge, die Gefahr ist nicht so groß, als man sich vorstellet. il diavolo è cattivo, perchè egli è vecchio, sagt man von alten Leuten, die schlau sind. diavol porta, e diavol reca, wie gewonnen, so zerronnen. un diavolo caccia l'altro, ein Teufel jagt den andern aus, Böses muß man mit Bösem vertreiben. trovar il diavolo nel catino, sagt man, wenn einer gehet, um was zu essen, und findet die Schüssel leer: die Mahlzeit schon verzehrt finden. il diavolo vuol tentar Lucifero, es übertrifft immer ein Schelm den andern. *prov.* Tedesco italianato è un diavolo incarnato, ein Teutscher, der italienische Arten annimmt, ist noch ärger, als der Teufel selbst. chi vede il diavolo da dovero, lo vede con men corna e manco nero, die Sache ist nicht so gefährlich, als man denkt. Es ist auch eine sehr gewöhnliche Art in Italien, einen Unwillen oder Verwunderung durch folgende Interjection anzuzeigen: può fare il diavolo, ist es zum Henker wohl möglich! da del tuo al diavolo e mandalo via, böse Leute muß man sich, so gut man kann, vom Halse schaffen. andar a casa del diavolo, zum Teufel fahren. onor con danno al diavolo l'accomanda, hole der Henker einen leeren Titel, ohne würkliche Einkünfte. il diavolo ci ha posto la coda, der Teufel hat darinnen sein Spiel. quando il tuo diavolo nacque, il mio andava ritto alla panca, wo du mit deinen Pfiffen hindenkst, da bin ich schon längst gewesen. Avocato del diavolo, bey der Heiligsprechung zu Rom werden, ehe solche Handlung vor sich gehen soll, zween Advocaten bestimmt, einer von Seiten des Heiligsprechenden, der andere der wider den Heiligzusprechenden ist, und dieser wird Avocato del diavolo genennt; *it.* poffar il diavolo! Potz Teufel! ey der Henker!

Diavolóne, *subst. masc. augm.* ein großer Teufel; *it.* Erzschalk.

Dibálzo, *adv.* auf einmal, auf einen Sprung.

Dibarbáto, Dibarbicáto, *part.* aus der Wurzel gerissen, mit der Wurzel gerissen.

Dibarbáre, Dibarbicáre, *verb. act.* mit sammt der Wurzel ausreißen, ausrotten, ausjäten.

Dibassaménto, s. abbassamento, Erniedrigung.

*Dibassánza, *subst. foem. idem.*

Dibassáre, *verb. act.* erniedrigen, unterdrücken. dibassar la voce, die Stimme fallen lassen; *it. neutr.* abnehmen, an Kräften an Kredit.

Dibassáto, *part. act.* erniedriget,, unterdrückt; *neutr.* an Kräften, an Kredit abgenommen.

Dibassatúra, *subst. foem.* s. abbassamento, Erniedrigung.

Dibastáre, *verb. act.* den Saumsattel abnehmen, absatteln.

Dibastáto, *part.* abgesattelt, den Sattel abgenommen.

Dibáttere, *verb. act.* zerrühren, unter einander rühren, quirlen, zerklopfen, zusammenschütteln. *met.* dibattere una quistione, pro und contra disputieren, über etwas streiten, zanken; *it.* eine streitige Sache abthun. dibattere i denti dal freddo, mit den Zähnen für Kälte klappern. *prov.* dibatter l'acqua nel mortajo, Malz und Hopfen verlieren, sich vergebliche Mühe geben.

Dibáttersi, *verb. rec.* sich erzürnen, sich zanken. mi dibatte il cuore, das Herz schlägt mir heftig.

Dibattiménto, *subst. masc.* das Einrühren, Zerschlagen, Zusammenstoßen. il vento è dibattimento d'aere, der Wind ist eine heftige Bewegung der Luft. *met.* Streit.

Dibattitójo, *subst. masc.* eine Art von Cimbel der Egyptier, dessen sie sich im Kriege und bey ihrem Opferfeste der Göttinn Isidis bedienten.

Dibattitóre, *subst. masc.* der da zerquetscht; *it.* zankt, streitet.

*Dibátto, *subst. masc.* Streit, Streitigkeit.

Dibattúto, *part.* von dibattere, gestritten, zerschlagen. ova dibattute, eingerührte Eyer.

Diboccáre, *verb. act.* aus dem Maule ziehen.

*Dibonáire, von Natur gütig, mild.

*Dibonariaménte, *adv.* aus angebohrner Güte, Milde.

*Dibonarietà, *Dibonarità,) *subst. foem.* angebohrne Gütigkeit, Mildigkeit.

Diboscaménto, *subst. masc.* Umhauung eines Waldes; das Recht haben im Walde Holz zu fällen.

Diboscáre, *verb. act.* einen Wald umhauen; *it.* aus dem Walde herauskommen; *it.* das Wild aus dem Gebüsche auftreiben.

Diboscáto, *part.* umgehauen; *it.* aus einem dichten Walde herausgekommen; *it.* vom Wilde aus dem Gebüsche herausgetrieben.

*Dibottaménto, jählinge Bewegung.

*Dibottáre, *verb. act.* jählig bewegen.

*Dibótto, *adv.* plötzlich, den Augenblick, jählig.

Dibrancáre, s. sbrancare, absondern.

Dibrancársi, *verb. rec.* sich ausbreiten.

Dibrucáre, *verb. act.* die unnützen und dürren Aeste abnehmen, die Menge Ausläufer säubern.

Dibruciare, *verb. act.* s. abbruciare, abbrennen. ardere e dibruciare, sengen und brennen.

Dibruscáre, *verb. act.* die unnützen Aeste abhauen.

Dibucáre, *verb. act.* das, was vor einem Loche steckt, wegnehmen; den Deckel von einem Gefäße; die Verstopfung im Leibe durch eine Laxanz öffnen; *it.* aus einem Loche herauskriechen.

Dibucáto, *part.* herausgekrochen aus einem Loche, herausgenommen.

Dibucciaménto, *subst. masc.* das Schälen oder Abschalen der Rinden, Abschälung.

Dibucciáre, *verb. act.* abschälen.

Dibúccio, s. dibucciamento, Abschälung der Rinde, Schale.

Di buon aria, *adv.* vergnügt, rider di buon aria, herzlich lachen.

oDicacità, *subst. foem.* s. garrulità, Geschwätzigkeit.

Dicadére, s. decadére, abfallen.

Dicadiménto, *subst. masc.* Abfall. *met.* Fall, Verfall.

Dicalváre, *verb. neutr.* s. decalvare, kahl werden.

Dicalváto, s. decalvato, kahl geworden.

Dicapitaménto, *subst. masc.* Enthauptung.

Dicapitáre, s. decapitare, enthaupten.

Dicapitáto, *part.* enthauptet.

Dicastério, *subst. masc.* Gerichtscollegium.

Dicáto, *adj. poët.* gewidmet, geopfert.

oDicco, *subst. masc.* ein Damm.

Dicémbre, s. decembre, Christmonat.

Dicénte, *adj. com.* sagend.

*Dicere, s. dire, sagen.

Dicería, *subst. foem.* eine lange öffentliche Rede; *it.* unnützes, langweiliges Geschwätz; *it.* ein Spruch.

Diceriúzza, *subst. foem. dim.* eine kurze, öffentliche Rede, ein kleines Geschwätz.

Dicervelláre, *verb. act.* das Gehirn ausnehmen, hirnlos machen. *met.* dumm machen.

Dicervellársi, *verb. rec.* sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Dicervelláto, *adj.* ohne Gehirn; ohne Verstand, dumm; den Kopf über etwas zerbrochen.

Dicessáre, *verb. act.* und *neutr.* aufhören, abnehmen, mindern.

Dicévole, *adj. com.* s. decente; *it.* s. affabile, geziemend, erlaubt.

Dicevolézza, *subst. foem.* Wohlanständigkeit; *it.* s. affabiltà.

Dicevolíssimo, *adj. sup.* sehr wohlanständig.

Dicevolménte, *adv.* wohlanständigerweise, gebührlicherweise.

Dichiaragióne, *subst. foem.* s. dichiarazione, Erklärung ꝛc.

Dichiaraménto, *subst. masc.* s. dichiarazione, Auslegung ꝛc.

Dichiarántе, *adj. com.* offenbarend, erklärend,

rend, bezeugend; erläuternd, auslegend.

Dichiaráre, *verb. act.* offenbaren, bezeugen, zu wissen thun, zu erkennen geben; *it.* erwählen, ernennen, ausersehen; *it.* Ausspruch thun.

Dichiarársi, *verb. rec.* sich erklären, es deutlicher sagen. dichiararsi debitore, sich für einen Schuldner erkennen.

Dichiarataménte, *adv.* deutlicherweise, ausdrücklicherweise.

Dichiarativo, *adj.* bezeugend, zur Erklärung dienend. atto dichiarativo, Erklärungsschrift; *it.* erklärend, erläuternd.

Dichiaratóre, *subst. masc.* einer, der sich erklärt, der offenbaret, es deutlicher sagt; Ausleger, Richter.

Dichiaratrice, *subst. foem.* von dichiaratore, Auslegerinn, Richterinn.

Dichiarazióne, *subst. foem.* eine Erklärung, Auslegung, Kundmachung, Offenbarung, Erkundigung, Aussage, Bezeugung, Befehl, Verordnung, Beschreibung, Ausspruch, Urtheil.

Dichiarire, *verb. act. ind.* auf *isco*, erläutern, aus dem Zweifel setzen; *it.* erklären, bezeugen.

Dichiarírsi, *verb. rec.* einsehen. dichiarirsi di cosa, eine Sache recht einsehen.

Dichiarito, *part.* erläutert, erklärt, bezeuget, etwas eingesehen.

Dichinaménto, *subst. masc.* das Abnehmen, wenn sich etwas gegen sein Ende neigt, das Sinken, Neigen; *it.* ein abhängiger Ort; *it.* Verfall.

Dichinánte, *adj. com.* sich neigend, abnehmend.

Dichináre, / **Dichinársi.** *verb. rec.* sich neigen, zu seinem Ende gehen, abnehmen, sich nähern; *it.* sich erniedrigen, sich demüthigen, sich herablassen; il sole dichina, die Sonne gehet zu Rüste. il giorno dichina, der Tag neiget sich. la pianura dichina, die Ebne hängt abwärts. dichinare in vecchiezza, dem Alter nahe seyn.

Dichíno, *subst. masc.* das Sinken, Neigen, s. dechinamento; *it.* abhängiger Ort; *met.* andare al dichino, in Verfall gerathen. mettere a dichino, in Verfall bringen.

Diciannóve, neunzehen.

Dicianovésimo, *adj.* der neunzehende.

Diciasétte, siebenzehen.

Diciasettésimo, *adj.* der siebenzehnde.

Dicíbile, *adj.* was sich reden läßt.

Diciferáre, *verb. act.* erklären was mit unbekannten Ziffern oder Charaktereu geschrieben ist, ein Geheimniß, Räthsel auslegen, herausbringen.

Diciferáto, *part.* erklärt, herausgebracht, ausgelegt.

Diciferatóre, *subst. masc.* einer, der die Kunst, unbekannte Ziffern oder Schriften zu erklären und auszulegen versteht.

Dicimáre, *verb. act.* den Gipfel abschlagen.

***Diciménto**, *subst. masc.* / ***Diciménza**, *subst. foem.* s. dicitura, eine Rede.

Dicioccáre, *verb. act.* die Traubel von Bäumen oder Blumen abschneiden, kleine Zweige abbrechen.

Diciottésimo, *adj.* der achtzehnte.

Diciótto, achtzehn. tener l'invitto del diciotto, ein Waschmaul haben. tirar oder trar diciotto con tre dadi, außerordentlich glücklich seyn.

Dicitóre, *subst. masc.* der saget, erzählet, ein Redner, Schriftsteller. dicitore in rima, ein Poet.

Dicitúra, *subst. foem.* Wohlredenheit, zierliche Schreibart, feyerliche Rede.

Diclináre, s. declinare, abneigen.

Dicolláre, s. dicapitare, enthaupten.

Dicollazióne, *subst. foem.* s. dicapitaménto, Enthauptung.

***Dicórso**, s. decorso, vergangen, verflossen.

Dicotomía, *subst. foem.* (in der Sternkunde) nennet man den Mond so, wenn er bey uns halb scheinet.

Dicótto, s. decotto, Decoct; *it.* von der Sonne distilirt.

Dicozióne, *subst. foem.* s. decozione, das Abkochen.

Dicréscere, *verb. act. perf.* dicrebbi, *part.* dicresciúto, abnehmen, schwinden. l'aqua è dicresciuta, das Wasser ist gefallen.

Dicrescimento, *subst. masc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen.

***Dicreszióne**, *subst. foem.* s. declinazione, abbassamento, dicrescimento.

***Dicréto**, s. decreto, ein Dekret.

***Dicrináre**, s. declinare, sich neigen.

Dierollaménto, *subst. masc.* Erschütterung.

Dicrolláre, s. crollare, erschüttern, stark bewegen; *met.* übertäuben.

Dicrudáre, *verb. act.* versüßen, besänftigen, lindern.

Dicuócere, *verb. act.* einsieden, einen Arzneytrank auskochen.

Dicótto, *part.* eingesotten; *it.* *subst.* s. decotto, Decoct.

Didascálico, *adj.* lehrend, lehrreich, zur Lehre gehörig, unterrichtend, anweisend.

Didáttico, *adj.* der einen deutlichen Lehrmeister abgiebt; *it.* was zur Kunst deutlich zu lehren gehört.

Didiacciáre, / **Dighiacciáre**, *verb. neutr.* aufthauen, schmelzen, das Eis oder den Schnee.

Didiacciáto, dighiacciato, *part.* aufgethauet, geschmelzt.

Didiétro, *subst. masc.* der Hintere, das Hintertheil eines Dinges.

Didótto,

Didótto, *part.* von didurre, hergeleitet, her geführet.

*Die, *ſubſt. maſc. poet.* der Tag.

Diéce, diéci, zehen.

Diecína, ſ. décina, Zahl von zehen.

Dielsà, *adv.* ſtatt Dio lo ſa, Gott weiß es.

Dielfáccia, ſtatt Dio lo faccia, Gott gebe es.

Diel voglia, ſtatt Dio lo voglia, wollte Gott.

Dielvoleſſe, ſtatt Dio lo voleſſe, wollte Gott.

Diéreſis, *ſubſt. foem.* Theilung eines Doppellauters in zwo Silben; *it.* eine Operation in der Wundarzneykunſt; *it.* ein halber Ton in der Muſik.

Diéſis, ein *Semitonium* in der Muſik; *it.* das Creutz, welches dieſen halben Ton bedeutet.

Diéta, *ſubſt. foem.* ein Reichstag oder Zuſammenkunft der deutſchen Reichsſtände, ein Landtag; *it.* Tagelauf. la Commiſſione ſi paga per dieta, die Commiſſion wird Tageweiſe bezahlt.

Diéta, *ſubſt. foem.* gleiches Maaß und Ordnung im Eſſen und Trinken. tenere a dieta l'ammalato, den Kranken in Eſſen und Trinken mäßig halten. vivere in dieta, mäßig leben. *Bocc. nov. 24. n. 3. met.* faceva troppo più lunghe diete che voluto non avrebbe, ſie mußte öfter faſten als ſie gerne gewollt hätte. la mia borſa fà dieta, mein Beutel iſt leer. tenere uno a dieta, einen kurz halten, wenig geben.

Dietaménte, *adv.* hurtig, in Eil. viver dietamente, mäßig leben.

*Dietáre, *verb. act.* gleiches Maaß und Ordnung im Eſſen und Trinken halten.

Dietético, *adj.* zum gleichen Maaße und Ordnung im Eſſen und Trinken gehörig.

Dietína, *ſubſt. foem.* Vorlandtag in einer Woywodſchaft oder Staroſtey in Polen.

Dietreggiáre, *verb. neutr.* zurückweichen, zurückgehen.

Diétro, *adv.* hinten nach, hinten drein, dahinter; *it* zurück. *Præp.* mit *Dat. Acc. Ablat.* ſelten, nach, hinter. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. dietro alla porta, hinter der Thüre. dietro'l mangiare biſogna bere, nach dem Eſſen muß man trinken. dietro dalla coppa, hinter den Nacken. *Dant. Inf. 25. it. ſubſt. maſc.* das Hintertheil eines jeden Dinges, als il dietro della carozza, das Hintertheil der Kutſche; *it.* di dietro, hinterwärts; *it.* il di dietro, il dietro a caſa oder dietro via, im Scherze der Hintere; *it. Interj.* zurück, fort, weg, pack dich.

Dietroguárdia, *ſubſt. foem.* der Nachtrupp, der Nachzug einer Armee.

Difalcaménto, ſ. difalco, der Abzug einer Summe.

Difalcáre, ſ. diffalcare, von der Summe abziehen, verringern.

Difálta, ſ. diffalta, Mangel, Abgang.

Diféndente, *adj. com.* einer der vertheidigt, beſchützt, behauptet, für etwas ſtreitet, etwas unterſagt, verbietet; *it. ſubſt. maſc.* einer der öffentlich auf dem Katheder einen Lehrſatz oder ſeine Diſputation vertheidigt.

Diféndere, *verb. act. perf.* difeſi, *part.* difeſo, vertheidigen, beſchützen; behaupten, für etwas ſtreiten; *it.* verbieten, den Gebrauch eines Dinges unterſagen; etwas verwehren. l'ombra ci difende dal Sole, der Schatten ſchützt uns für die Hitze. difendere una piaga dalla cancrena, machen, daß zu einer Wunde der kalte Brand nicht kömmt.

Diféndersi, *verb. rec.* ſich vertheidigen, ſich wehren, etwas von ſich ablehnen, leugnen, daß man etwas gethan habe; ſich entſchuldigen ein Ding zu thun, das man nicht gerne thut, ſich weigern, ſich entziehen; ſich von etwas enthalten.

Difendévole, *adj.* im Kriege, das gut zu vertheidigen iſt, das gute Gegenwehr thun kann.

Difendiménto, *ſuſt. maſc.* ſ. difeſa, Vertheidigung, Beſchützung.

Difenditívo, *adj.* vertheidiglich, zur Beſchützung gehörig.

Difenditóre, *ſubſt. maſc.* ein Beſchützer, Beſchirmer, Vertheidiger.

Difenditríce, *ſubſt. foem.* von difenditore, Vertheidigerinn.

*Difenſa, ſ. difeſa, Vertheidigung, Beſchützung.

*Difenſáre, ſ. difendere, vertheidigen, beſchützen.

Difenſíbile, ſ. difendevole, was ſich vertheidigen läßt.

Difenſióne, *ſubſt. foem.* Vertheidigung; Schutz, Beſchirmung, Beſchützung, Gegenwehr, Rechtfertigung, Verbot.

Diféſa, *ſubſt. foem. plur.* difeſe, die Vertheidigungswerke, Verſchanzungen, Batterien, Baſteyen, Tranſcheen u. d. gl. levar le difeſe al nemico, dem Feinde alle Vertheidigungsmittel zernichten. dar le ſue difeſe in giudizio, ſeine Vertheidigungsſchrift dem Gerichte übergeben. metterſi a difeſa di alcuno, jemanden ſich zur Wehre ſtellen. difeſe del cinghiale, die Hauer der wilden Schweine; *it.* eines Elephanten. le difeſe, überhaupt alles dasjenige, womit man ſich vertheidiget.

Diféſo, *part.* von difendere, vertheidiget, beſchützet, beſchirmet; *it.* rechtfertiget; *it.* verboten, unterſagt.

Difettánte, *adj. com.* mangelhaft, nothdürftig.

Difettáre, *verb. act.* Mangel haben oder leiden; für mangelhaft erklären; *met.* tadeln, cenſiren.

Difettivaménte, *adv.* mangelhaft, in Ermangelung.

Difettivo, *adj.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* gebrechlich, schwach, kränklich.

Difétto, *subst. masc.* Fehler, Mangel, Vergehen, Bedürfniß, Abgang, Gebrechen. in difetto, anstatt, weil man nicht hat, in Ermangelung. in difetto del vino, bevete dell' acqua, wenn ihr keinen Wein habt, so trinket Wasser. tener difetti grandi, große Noth haben. aver in se de' difetti grandi, große Fehler an sich haben; *it. adv.* in difetto, an statt.

Difettosaménte, s. difettivamente, mangelhaft.

Difettóso, *adj.* dem etwas mangelt oder fehlt, mangelhaft; *it.* fehlerhaft, gebrechlich.

Difettúccio, difettúzzo, *dim. masc.* ein kleiner Mangel, Fehler ꝛc. eine kleine Gebrechlichkeit.

Diffettualménte, *adv.* mangelhaft.

Difettuosaménte, *adv.* mangelhaft, unvollkommen.

Difettuosità, *subst. foem.* Gebrechlichkeit; Mangel; Fehler. difettuosità di nascita, Geburtsmangel, Geburtsfehler, Herkommensmangel.

Diffalcáre, *verb. act.* von einer größern Summe abziehen.

Diffalcáto, *part.* abgezogen von einer Summe.

Diffálco, *subst. masc.* der Abzug, Abkürzung einer kleinen Summe von einer größern

*Diffallánte, *adj.* s. difettoso.

Diffálta, *subst. foem.* s. difetto, Mangel, Dürftigkeit, Schuld, Verschulden, Vergehen. diffalta delle biade, Theurung. far diffalta a uno, von einem abfallen, abtrünnig werden.

Diffamaménto, *subst. masc.* Verüchtigung, Verkürzung des ehrlichen Namens, Verleumdung.

Diffamáre, *verb. act.* schmähen, berüchtigen, in böses Geschrey bringen; übel nachreden, übel beschreiben, lästern, verläumden.

Diffamátore, *subst. masc.* ein Verläumder.

Diffamatório, *adj.* verläumderisch, lästernd. scritto diffamatorio, eine Schmähschrift.

Diffamazióne, *subst. foem.* eine Verläumdung, üble Nachrede, Schmachrede, Schändung, Lästerung.

Diffátto, *adv.* gleich auf der Stelle.

Differénte, *adj. com.* unterschieden, unterschiedlich, verschieden, ungleich.

Differenteménte, *adv.* unterschiedlich, auf unterschiedene Weise, verschiedentlich.

Differénza, Differénzia, *subst. foem.* der Unterschied, Verschiedenheit, Streitigkeit, Streithandel.

Differenziále, *adj. com.* calcolo differenziale, (in der Algebra) die Wissenschaft, den unendlich kleinen Unterschied zwoer Größen zu finden; Differenzialrechnung.

Differenziáre, *verb. act.* unterscheiden, einen Unterschied machen.

Differiménto, *subst. masc.* Aufschub, Verzug.

Differíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, aufschieben, von etwas unterschieden seyn; *it.* verschieben, verzögern.

Differíto, *part.* aufgeschoben, verschoben, unterschieden.

Differmaménto, *subst. masc.* Widerlegung, Ablehnung.

Differmáre, s. confutare, widerlegen, ablehnen.

Difficile, *adj. com.* schwer, mühsam, nicht leicht. tempi difficili, schwere, elende Zeiten. uomo difficile, ein Mensch, mit dem übel auszukommen ist.

Difficilétto, *adj. dim.* ein wenig schwer, mühsam.

Difficilissimaménte, *adj. sup.* sehr schwerlich, auf die schwerlichste Art.

Difficilíssimo, *adj. sup.* sehr schwer, sehr mühsam.

Difficilménte, *adv.* schwerlich, schwer.

Difficoltà, difficultà, *subst. foem.* Schwierigkeit, Mühe; schweres Stück oder Punkt, schwere Frage, Zweifel, Einwurf, Streit, Streitigkeit. senza difficoltà, ohne Zweifel, gar leicht. studiare in difficoltà, die beschwerlichsten Wege zum Studieren wählen; sich eine Sache selbst schwer machen.

Difficoltáre, *verb. act.* difficultare, Schwierigkeit machen.

Difficoltosaménte, Difficultósamente, *adj.* auf eine schwierige, streitige Art und Weise.

Difficoltóso, Difficultóso, *adj.* der immer Schwierigkeiten macht; voll Schwierigkeiten.

Diffidaménto, diffidánza, Mistrauen, Argwohn.

Diffidánza, *subst. foem.* s. difidenza, Mistrauen.

Diffidáre, *verb. neut.* mit dem *genit.* und *accusat.* Mistrauen haben, einem etwas nicht zutrauen.

Diffidáto, *part.* gemistrauet.

Diffidársi, *verb. rec.* einem, oder einem Dinge nicht trauen; kein Vertrauen dazu haben. diffidarsi di uno, einem nicht trauen.

Diffidénte, *adj. com.* argwöhnisch, mistrauisch.

Diffidenteménte, *adv.* argwöhnischer, mistrauischer Weise.

Diffidénza, *subst. foem.* Argwohn, Mistrauen, Furcht und Zweifel gegen etwas.

Diffinire, s. definire, entscheiden, vollbringen; zu Stande bringen, beschreiben.

Diffinitivaménte, ſ. definitivamente, ausdrücklich, entſcheidendermaßen.
Diffinitívo, ſ. definitivo, entſcheidend.
Diffinito, ſ. definito, entſchieden, vollbracht, zu Stande gebracht, beſchrieben.
Diffinizióne, ſ. definizione, Beſchreibung, Entſcheidung.
Diffinitóre, ſ. definitore, der definirt.
Diffinitório, ſ. definitorio, *ſubſt. & adj.*
Diffóndere, *verb. act. perf.* diffuſi, *part.* diffuſo, hin und wieder ſtreuen, ausbreiten, erweitern, unter die Leute bringen.
Diffónderſi, *verb. rec.* ſich ausbreiten, weitläuftig ſeyn.
Diffonditóre, *ſubſt. maſc.* einer der ausſtreuet, ausbreitet, unter die Leute bringet; *it.* ein Verſchwender.
Difformáre, *verb. act.* verſtellen, ungeſtalt oder unkenntlich machen.
Difformataménte, *adv.* ungeſtalt, häßlich, unkenntlich.
Difformáto, Diffórme,) *adj.* ungeſtaltet, häßlich; *it.* unterſchieden, nicht einſtimmig.
Difformità, *ſubſt. foem.* Ungeſtaltheit, Häßlichkeit; *it.* Verſchiedenheit.
Diffrazióne, *ſubſt. foem.* das Biegen, Krümmen der Strahlen, wenn ſie die Oberfläche eines Körpers durchlaufen.
Diffuſaménte, *adv.* weitläuftig.
Diffuſiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr ausführlich, weitläuftigſterweiſe.
Diffuſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr weitläuftig, ſehr ausführlich.
Diffuſióne, *ſubſt. foem.* Ausbreitung, Ergießung, Weitläuftigkeit, Ausführlichkeit.
Diffuſivo, *adj.* das ſich erweitern, ausbreiten läßt; das ſich ergießt, ſich ausbreitet.
Diffúſo, *adj. & part.* von diffondere, weitläuftig, ausgebreitet.
*Dificáre, ſ. edificare, bauen.
*Dificio, ſ. edificio; *it.* Maſchine, Bau.
Difiláre, *verb. act.* von dem Faden abziehen, nach einander in der Reihe gehen. far difilare le truppe, die Truppen in ſchmalen Gliedern herziehen laſſen. leggere difilato, nach einander fortleſen.
Difilárſi, *verb. rec.* gerade auf einen zu eilen; *it.* in der Geſchwindigkeit ſich bewegen, um auf einen geſchwind und gerade loszugehen.
Difilataménte, *adv.* gerade zu, gerade aus.
Difiláto, *part.* l'armata ha difilato, die Armee iſt in ſchmalen Gliedern hergezogen; *it.* venire o andare difilato, in der Eil auf etwas losgehen.
Difiniménto, *ſubſt. maſc.* eigentliche und genaue Beſchreibung einer Sache; *it.* Schluß oder Verordnung eines Concilii; *it.* Ausmachung einer Sache; das Ende derſelben.
Difinire, ſ. definire, beſchreiben, endigen.
Difinitóre, ſ. definitore, der definirt ꝛc.
Difinitório, ſ. definitorio, *ſubſt. & adj.*
Difinizióne, ſ. definizione, Beſchreibung.
Diformáre, ſ. difformare, ungeſtalt machen, verunſtalten.
Diformáto, ſ. difformato, verunſtaltet.
Diformazióne, ſ. difformazione, Verunſtaltung.
Diformità, ſ. difformità, Ungeſtaltheit.
Difríge, *ſubſt. maſc.* der vom Kupfer zurückgebliebene Schaum.
Díga, *ſubſt. foem.* ein Damm, welcher den Durchbruch des Waſſers hindert.
Dígamo, *ſubſt. maſc.* der zwey Weiber hat.
Digeneráre, ſ. degenerare, abarten.
Digeriménto, *ſubſt. maſc.* ſ. digeſtione, Verdauung.
Digerire, *v. act. p.* in *isco*, verdauen, läutern; *it.* ertragen, zertheilen; in der Chymie, bey einem gelinden Feuer durchwärmen laſſen und zurichten. digerir per la mente, wohl überlegen.
Digerito, *adj. & part.* von digerire, verdauet, ertragen; *it.* zertheilet. geläutert.
Digeritóre, *ſubſt. maſc.* einer der verdauet; *it.* wohl einrichtet.
*Digéſta, ſ. digeſto, die Pandecten.
Digeſtiménto, *ſubſt. maſc.* Digeſtióne, *ſubſt. foem.*) Verdauung; das Zurichten eines Dinges bey einem gelinden Feuer, in der Chymie.
Digeſtíre, ſ. digerire, läutern, verdauen.
Digéſto, *ſubſt. maſc. plur.* digeſti, die Zuſammenfaſſung der Geſetze in einem Buche, bey den Juriſten, die Digeſta, Pandecten
Digéſto, *adj.* verdauet, geläutert. *Dant. parad. 10. met.* cuor di mortal non fu mai digeſto a divozione, kein menſchlich Herz war je zur Andacht ſo geſchickt. ſecondo il calore naturale rendeſi tárdi o preſto il cibo digeſto, nach der natürlichen Wärme wird die Speiſe ſpät oder bald verdauet.
Dighiacciáre, *verb. act.* ſ. didiacciare, aufthauen, zerſchmelzen.
Dighiacciáto, ſ. didiacciato, aufgethauet, zerſchmelzt.
Digiogáre, *verb. act.* das Joch abwerfen, entjochen.
Digiogáto, *part.* vom Joche befreyet, entjochet.
Dígito, *ſubſt. maſc. poet.* der Finger; *it.* ein gewiſſes Maas.
Digiúgnere, *verb. act. perf.* digiunſi, *part.* digiunto, von einander ſcheiden, trennen, abſondern; *it.* den Ochſen das Joch abnehmen.
Digiúgnerſi, *verb. rec.* ſich ſcheiden, trennen, ſich abſondern.
Digiunáre, *verb. neutr.* faſten, gar nichts eſſen; oder Faſtenſpeiſen eſſen. digiuna-

re la festa di santa Caterina, glücklich im Heyrathen seyn.

Digiunatóre, *subst. masc.* einer der, fastet.

Digiunatrice, *subst. foem.* von digiunatore, die fastet.

Digiúngere, *verb. act. perf.* digiunsi, *part.* digiunto, absondern, trennen.

Digiúno, *subst. masc.* das Fasten, die Fastenzeit. giorno di digiuno, ein Fasttag. *adj.* nüchtern, wenn man noch keine Speise zu sich genommen hat; *it.* sehnsüchtig, begierig. vorrei star digiuno di questa fatica, ich möchte dieser Mühe oder Arbeit überhoben seyn; *it. met.* Sehnsucht. pascere il digiuno, die Sehnsucht stillen. Caligola era un tiranno sempre di lagrime digiuno, Caligula war ein Tyrann, der keine Thränen vergießen konnte. intestino digiuno, der zweyte dünne Darm im Leibe. *prov.* il satollo non crede al digiuno, der Reiche weiß nicht, wie dem Armen zu Muthe ist. *prov.* volere essere digiuno di checchesia, etwas bereuen. *it. adv.* a digiuno, nüchtern. star a digiuno, fasten.

Digiúnto, *part.* abgesondert, von einander getrennt.

Dignissimo, *adj. sup.* sehr würdig, ansehnlich.

Dignità, *subst. foem.* die Würdigkeit, Wichtigkeit; eine Würde, ein Ehrenamt, majestätisches Ansehen.

Dignitóso, *adj.* würdig, ansehnlich.

Digoccioláre, *verb. act.* abträufeln.

Digocciolato, *part.* abgeträufelt.

Digozzáre, *verb. act.* s. sgozzare, den Kropf ausschneiden, das Kehlband, die Kehlbinde abnehmen.

Digradaménto, *subst. masc.* s. degradazione, Heruntersteigen, Entsetzung der Würde, des Amtes.

Digradáre, *verb act.* s. degradare, *it.* verschlimmern, berauben; *it.* in Stufen abtheilen, schmähler, spitziger gehen. *met.* langsam, bergabgehen; *it.* (in der Mahlerey) die Farben und das Licht gut vereinigen. *neutr.* herkommen, abstammen.

Digradársi, *verb. rec.* stufenweise schmähler, spitziger werden.

Digradataménte, *adv.* s. gradatamente, stufenweise.

Digradáto, s. degradato, abgesetzt vom Amte oder Würde.

Digradazióne, s. degradazione.

Digráma, *subst. foem.* Verlängerung der Wörter.

Digranáre, s. sgranare, abbeeren.

Digrassáre, *verb. act.* das Fett abziehen, abnehmen.

Digrassáto, *part.* das Fett abgenommen, abgezogen.

*Digredíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ausschweifen von der Hauptsache, abweichen von einer Materie.

Digressióne, *subst. foem.* das Ausschweifen von der Hauptsache, das Abweichen von einer Materie; Entfernung vom Hauptzwecke.

Digressívo, *adj.* ausschweifend, abgehend von einer Materie, vom Zwecke.

Digrésso, *subst. masc.* s. digressione.

Digrésso, *part.* von digredire, ausgeschweifet, von einer Materie abgewichen.

Digriginánte, *adj.* knirschend, mit den Zähnen bleckend.

Digrignáre, *verb. act.* die Zähne blecken, knirschen, lecken, eigentlich von Hunden, gleichnisweise auch von andern Thieren und Menschen; grimmig aussehen. *Franc. Sacch.* nasi cornuti e visi digrignati, gerümpfte Nasen und flämische Gesichter.

Digrignáto, *part.* angebleckt, geknirscht.

Digrossaménto, *subst. masc.* das Arbeiten aus dem Gröbsten, erster Entwurf einer Statue, Säule u. d. gl.

Digrossáre, *verb. act.* das gröbste wegnehmen, zuhauen, in Bildhauer- und Schreinerarbeit gebräuchlich; figürlich auch von andern Dingen, als von einer Materie, die man zuvor wegthun muß, ehe man eine Sache gründlich begreift; *it.* einem das gemeinste in einer Kunst weisen, ein wenig zustutzen, anführen; *it.* dumm machen.

Digrossáto, *part.* abgenommen, geschmählert, dünne gemacht.

Digrumáre, s. ruminare, *it.* auf eine Sache bey sich nachdenken, und gleichsam zerkauen, wenn eine Schwierigkeit vorkommt, und sagt man: digrumarsela, digrumarla.

Digrumáto, *part.* s. ruminato.

Digrumatóre, *subst. masc.* der etwas weiter überlegt, bey sich selbst bedenkt.

Diguastáre, s. guastare, zerstreuen, durchbringen.

Diguazzaménto, *subst. masc.* das Rütteln; das Quirlen; Herumschüttelung, Zerklopfung.

Diguazzáre, *verb. act.* schwenken, rütteln, quirlen, zerklopfen. diguazzare i bichieri, die Gläser ausschwenken; *it.* figürlich, sich hin und her bewegen, drehen, wenden; *it.* s. agitare. *met.* diguazzare il bastone, den Stock schwenken, hin und her bewegen.

Diguazzáto, *part.* geschwenket, gerüttelt, gequirlet, zerklopfet.

Diguisáre, *verb. act.* s. divisare, entstellen.

Diguisáto, *part.* s. divisato, entstellt.

Diguscláre, s. sguscIare, schälen, auskernen.

Diguscláto, *part.* s. sguscIáto, geschält, ausgebeert.

Dilaccáre, *verb. act.* die Keulen, Hüften eines Thieres ablösen, zerfleischen, schinden.

Dilaccársi, *verb. rec.* sich zerfleischen, schinden.
Dilaccáto, *part.* zerfleischet, geschunden.
Dilacciáre, s. slacciare, aufschnüren.
Dilacciáto, s. slacciato, ausgeschnürt.
Dilaceráre, s. lacerare, in der Anatomie, die Fibern zerreissen, zerfleischen; *met.* dilacerare la fama altrui, andere verleumden.
Dilaceráto, s. lacerato, zerrissen, zerfleischt.
Dilagaménto, s. allagamento, Ueberschwemmung.
Dilagataménte, *adv.* mit Ungestüm, ungestümmig, mit Gewalt.
Dilagáre, s. allagare, überschwemmen.
Dilagáto, s. allagato, überschwemmt.
*Dilajáre, *verb. act.* verzögern, aufhalten.
Dilaniáre, *verb. act.* zerfleischen, schinden. *met.* verleumden.
Dilaniáto, *part.* zerfleischt, geschunden; *it. met.* verleumdet.
Dilapidaménto, *subst. masc.* Verschwendung, Verschleiderung.
Dilapidáre, *verb. act.* verschwenden, verthun.
Dilapidáto, *part.* verschwendet, verschleidert, verthan.
Dilargáre, *verb. act.* s. allargare. *it.* verdünnen. *met.* aufreiben, hinraffen.
Dilargáto, *part.* s. allargato. *it.* verdünnet. *met.* aufgerieben, hingerafft.
Diláta, *subst. foem.* (ein Gerichtsterminus) Aufschub, Frist.
Dilatábile, *adj. com.* was kann ausgebreitet, ausgedehnet, erweitert werden.
Dilatabilità, *subst. foem.* s. dilatamento, Ausbreitung, Erweiterung.
Dilataménto, *subst. masc.* Erweiterung, Ausdehnung, Ausbreitung.
Dilatánte, *adj. com.* erweiternd, ausdehnend, ausbreitend.
Dilatánza, *subst. foem.* Erweiterung, Ausdehnung.
Dilatáre, *verb. act.* erweitern, ausbreiten, ausdehnen, weit machen, breiter machen. *it.* verzögern, verlängern.
Dilatatívo, *adj.* was ausbreitet, erweitert, ausdehnet.
Dilatáto, *part.* erweitert, ausgedehnt, ausgebreitet.
Dilatazióne, *subst. foem.* s. dilatamento, Ausbreitung.
Dilatório, *subst. masc.* (bey der Wundarzneykunst) ein Instrument, die Wunde zu erweitern.
Dilatório, *adj.* aufzüglich, verzüglich, fristend (in Rechten) eccezioni dilatorie.
Dilavaménto, *subst. masc.* das Abwaschen, das Wegspülen, Abwaschung, Abspülung.
Dilaváre, *verb. act.* abwaschen, abspülen, wegspülen. dilavarsi, absickern.
Dilaváto, *part.* weggespült, abgewaschen, abgespült; *it.* verschossen. colore dilavato, verschossene Farbe.
Dilazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Aufschub, eine kleine, kurze Frist.
Dilazióne, *subst. foem.* Aufschub, Frist, Verzögerung.
†Dilefiáre, *verb. neutr.* sich verzehren, sich grämen.
Dilegáre, *verb. act.* losbinden. s. slegare.
Dileggiábile, *adj. com.* s. derisibile, spottenswerth.
Dileggiaménto, *subst. masc.* s. derisione, Verspottung, Verhöhnung.
Dileggiánte, *adj. com.* s. deridente, spottend, verhöhnend.
Dileggiáre, s. deridere, verspotten, verhöhnen.
*Dileggiatézza, *subst. foem.* s. sfacciatezza, Unverschämtheit, Ungezogenheit.
Dileggiáto, *part.* s. deriso, verspottet, verhöhnet.
Dileggiatóre, s. derisore, Spötter, Verächter.
Dileggiatríce, *subst. foem.* von dileggiatore, Spötterin.
Dileggiatoríno, *subst. dim.* ein kleiner Spötter; *it.* s. dileggino.
Dileggíno, *subst. masc. dim.* einer, der sich verliebt stellt, und in der That doch nicht ist.
*Dilégine, *adj. com.* biegsam, lappe, nicht genug feste, wie die Wäsche, die nicht recht gestärkt, oder Pappier das nicht genug geleimt ist. *met.* kraftlos.
Dilegióne, *subst. foem.* s. dileggiamento.
Dileguaménto, *subst. masc.* Entrinnung, Verschwindung, Auflösung, Aufthauung, Zerfließung.
Dileguársi, *verb. rec.* verschwinden, aus den Augen kommen: aufthauen, zerfließen, zergehen, schmelzen, aufgehen. le nuvole si dileguano, die Wolken brechen sich.
Dileguáto, *part.* verschwunden, aus den Augen gekommen; aufgethauet, zerflossen, zergangen, geschmolzen. la neve si è dileguata, der Schnee ist geschmolzen.
Diléguo, *subst. masc.* das Verschwinden, das Aufthauen, Zerfließen. andar in dileguo, in alle Welt gehen.
Dilémma, *subst. foem.* eine Schlußrede von zween Sätzen, deren jeder das Gegentheil setzt.
Dileticaménto, s. solleticamento, der Kützel, das Kützeln.
Diletticáre, *verb. act.* diliticare, kützeln; *it.* zum Lachen bewegen, Lust machen.
Dileticáto, *part.* diliticato, gekützelt; *it.* zum Lachen bewogen, Lust gemacht.
Dilético, s. solletico, Kützel, das Kützeln.
Dilettábile, *adj.* ergötzlich, erfreulich, ergötzend, angenehm, erfreuend.

Dilettabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfreulich, ſehr ergötzlich, ſehr annehmlich.

Dilettabilità, *ſubſt. foem.* Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, Ergötzung.

Dilettabilménte, *adv.* annehmlicherweiſe, ergötzlicherweiſe.

Dilettaménto, *ſubſt. maſc.* Ergötzung, Beluſtigung, Luſt, Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit.

Dilettánte, *ſubſt. com.* ein Liebhaber von Wiſſenſchaften, Sprachen, Tonkunſt, Tanzen ꝛc.

Dilettánte, *adj.* annehmlich, ergötzlich, angenehm.

Dilettáre, *verb. act.* ergötzen, erfreuen, beluſtigen.

Dilettárſi, *verb. rec.* an etwas ſeine Freude haben, ſich ergötzen, Gefallen haben.

Dilettáto, *part.* ergötzt, erfreuet, beluſtiget.

*Dilettáto, *ſubſt. maſc.* ſ. dilettamento.

Dilettazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilettaménto, Ergötzung.

Dilettévole, *adj. com.* angenehm, ergötzlich, annehmlich.

Dilettevolménte, *adv.* auf eine angenehme, ergötzende Art.

Dilettiſſimo, *adj. ſup.* allerliebſter, liebwertheſter, geliebteſter.

Diléttо, *adj.* angenehm, lieb, werth. *ſubſt. maſc.* Vergnügen, Ergötzung; *it. adv.* a diletto, zum Vergnügen, der Freude wegen. a bel diletto, mit allem Fleiß. andare a diletto in alcun luogo, wohin gehen, um ſich ein Vergnügen zu machen. prendere a diletto alcuno, jemanden zum beſten haben, aufziehen. prender diletto di uno, mit jemanden ſein Vergnügen haben. *met.* prendere diletto d'altrui, ſich fleiſchlich mit jemanden einlaſſen.

Dilettoſaménte, *adv.* angenehmerweiſe, lieblicherweiſe.

Dilettóſo, *adj.* ſ. dilettévole, ergötzlich, annehmlich.

Dilezióne, *ſubſt. foem.* die Liebe, Wohlwollen.

Dilezióſo, ſ. dilettoſo, annehmlich, anmuthsvoll.

Diliberagióne, ſ. deliberazione, Berathſchlagung, Ueberlegung, Entſchluß, Befreyung.

Diliberaménte, ſ. liberamente, frey.

Diliberaménto, ſ. deliberamento, Befreyung.

Diliberánte, ſ. deliberante, berathſchlagend, überlegend, befreyend.

Diliberánza, *Diliveránza,) ſ. deliberanza. *it.* Vorſichtigkeit, Ueberlegung, Entſchluß.

Diliberáre, ſ. deliberare, *verb. act.* befreyen, entledigen; *it.* beſchließen, berathſchlagen. diliberare un piatto, einen Prozeß entſcheiden. diliberare il nome d'uno da terra, eines Namen vertilgen.

Diliberárſi, *verb. rec.* ſich entledigen. diliberarſi d'un parto, in die Wochen kommen, entbunden werden.

Diliberataménte, *adv.* vorſetzlich, wohlbedächtig.

Diliberativo, *adj.* berathſchlagend.

Diliberáto, *delivrato, *part.* befreyet, entlediget; *it.* beſchloſſen, berathſchlagen; *adj.* frey.

Diliberazióne, ſ. deliberazione, Befreyung; *it.* Berathſchlagung, Ueberlegung, Entſchluß.

*Dilíbero, *part.* verkürzet von diliberato, befreyet.

Dilíbero, *adj.* frey, los; *it.* freygebig, mildthätig.

Dilibráre, *verb. act.* das Gleichgewicht verlieren, aus dem Gleichgewichte kommen.

Dilibrárſi, *verb. rec.* ſich aus dem Gleichgewichte ſetzen.

*Dilicaménto, ſ. delicatezza, Zärtlichkeit.

*Dilicánza, ſ. delicatezza, Zärtlichkeit.

Dilicataménte, *adv.* niedlich, zärtlich.

Dilicatézza, ſ. delicatezza, Zärtlichkeit.

Dilicáto, *adj.* ſ. delicato, zärtlich, weichlich, niedlich, delicat.

Dilicatúra, *ſubſt. foem.* ſ. delicatura, Weichlichkeit.

Diligénte, *adj.* fleißig, hurtig, emſig, eilfertig.

Diligenteménte, *adv.* fleißig, hurtig.

Diligénza, *ſubſt. foem.* der Fleiß; Hurtigkeit, Eilfertigkeit, Emſigkeit, Geſchwindigkeit. far checheſia in diligenza, etwas geſchwind machen.

*Diligióne, ſ. dileggiamento, Spott, Verſpottung.

*Dilimáre, *verb. act.* von oben herunterſteigen.

Diliquidánte, *adj. com.* erweichend, zerfließend.

Diliquidáre, *verb. neutr.* erweichen, zerfließen.

Diliquidáto, *part.* erweichet, zerfloſſen; *it. adj.* weichlich, zerfließlich.

Diliſcáre, *verb. act.* die Gräten aus dem Fiſche machen, von Gräten reinigen.

Diliticaménto, ſ. ſolleticamento, das Kützeln.

Diliticcáre, ſ. ſolleticare, kützeln.

Diliticáto, ſ. ſolleticato, gekützelt.

Dilítico, ſ ſolletico, der Kützel.

*Diliveraménte, *adv.* geſchwind.

*Diliveránza, ſ. diliberanza,

*Diliveráre, ſ. liberare, befreyen.

*Dilívero, *adj.* befreyet.

Dilízia, ſ. delizia, Wolluſt.

Diliziáno, *adj.* anmuthsvoll, annehmlich.

Dilizioſaménte, ſ. delizioſamente, anmuthsvoll.
*Dilizióſo, ſ. delizioſo, annehmlich, anmuthsvoll.
Diloggiáre, *verb. neutr.* ſ. ſloggiare; *it.* davon gehen, ſich fortpacken.
Diloggiáto, *part.* ſ. ſloggiato; *it.* davon gegangen, ſich fortgepackt.
Dilombárſi, *verb. rec.* ſ. ſlombarſi, hüftenlos, lendenlahm werden; *met.* entkräften.
Dilombáto, *ſubſt. maſc.* Krankheit der Lenden, Hüftenkrankheit.
Dilombáto, *part.* von dilombare, lendenlahm, hüftenlos geworden.
Dilucidaménte, *adv.* klar, hell, deutlich.
Dilucidaménto, *ſubſt. maſc.* Erklärung, Erläuterung.
Dilucidáre, *verb. act.* erklären, erläutern.
Dilucidatívo, *adj.* erklärlich, das man erklären, erläutern kann.
Dilucidazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilucidamento, Erklärung, Erläuterung.
*Dilúcido, *adj. poët.* ſ. lucido, hell, klar.
Dilungaménto, *ſubſt. maſc.* Entfernung, Aufſchub, Verzögerung.
Dilungáre, *verb. act.* entfernen, aufſchieben, verlängern, auf die lange Bank ſchieben, verzögern, in die Länge ziehen, zaudern, ausdehnen.
Dilungárſi, *verb. rec.* ſich entfernen.
Dilungáto, *part.* aufgeſchoben, verlängert, gezögert, gezaudert.
Dilungatóre, *ſubſt. maſc.* der verſchiebt, verzögert, ein Tändler.
Dilungazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilungamento, Entfernung, Verzögerung, Aufſchub.
Diluſióne, ſ. deluſione, Verſpottung.
Diluviánte, *adj.* gießend, überſchwemmend; *it.* unerſättlich freſſend.
Diluviáre, *verb. act.* überſchwemmen, ſtark regnen; *it.* übermäßig eſſen.
Diluviatóre, diluvione, ein Vielfraß, Schlemmer, Praſſer, Schwelger.
Dilúvio, *ſubſt. maſc.* Sündfluth, Waſſerfluth, Ueberſchwemmung; Vielfräßigkeit, Schwelgerey. diluvio di benedizioni, reichlicher Seegen. piove a diluvio, es regnet, als wenn es göſſe; *it.* eine Art Vogelnetz.
Diluvióne, *ſubſt. maſc.* ſ. diluviatore, Schwelger, Vielfraß.
Diluvióſo, *adj.* was der Sündfluth ähnlich ſieht, oder gleichet.
*Dimacráre, *verb. neutr.* ſ. dimagrare.
Dimagheráre, Dimagráre, *verb. act.* mager machen. *met.* in Verfall bringen.
Dimagrárſi, *verb. rec.* mager werden, ſchwinden. *met.* in Verfall gerathen.
Dimagráto, ſ. ſmagrato, mager geworden. *met.* in Verfall gerathen.
Dimagrazióne, *ſubſt. foem.* das Magerwerden.

Dimagríre, *indic.* auf *isco.* ſ. dimagrare, ſmagrare.
Dimagrírſi, ſ. dimagrarſi, ſmagrarſi.
Dimagríto, *part.* ſ. dimagrato, ſmagrato.
Dimánda, ſ. domanda, Frage, Begehren, Bitte.
Dimandagióne, *ſubſt. foem.* Dimandaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. domanda, Frage, Begehren, Bitte.
Dimandánte, *adj.* ſ. domandante, fragend, begehrend, bittend.
Dimandáre, ſ. domandare, fragen, begehren, bitten.
Dimandaſſéra, *ſubſt. foem.* morgen Abends.
Dimandáto, *part.* ſ. domandato, gefragt, begehret, gebeten.
Dimandatóre, ſ. domandatore, der fragt, begehrt.
Dimandatríce, ſ. domandatrice, die fragt, begehrt.
Dimandazióne, ſ. domandagione.
*Dimándita, *ſubſt. foem.* *Dimándo, *ſubſt. maſc.* ſ. domanda, dimanda.
Dimáni, dimane, domane, *adv.* morgen; *it. ſubſt. foem.* der folgende Tag; *it.* der Anbruch des Tages, frühmorgens.
Doman l'altro, übermorgen.
Dimanierachè, *conj.* ſo daß, dergeſtalt daß.
Dimaniera, *adv.* alſo, ſolchergeſtalt.
*Dimbolío, *adv.* verſtohlens.
Dimembraméntо, ſ. ſmembramento, Zergliederung.
Dimembráre, ſ. ſmembrare, zergliedern. *met.* zerſtören.
Dimembráto, *part.* ſ. ſmembrato, zergliedert. *met.* zerſtört.
Dimenaménto, *ſubſt. maſc.* Schüttelung, Rüttelung.
Dimenánte, *adj. com.* ſchüttelnd, rüttelnd.
Dimenáre, *verb. act.* rütteln, ſchütteln. *prov.* chi va a dormir ſenza cena tutta la notte ſi dimena, wer ohne Abendbrod zu Bette gehet, kann die Nacht nicht ſchlafen.
Dimenárſi, *verb. rec.* ſchaukeln, ſich hin und wieder wälzen; ſich unruhig anſtellen, ſich hin und her bewegen, ſich herumwerfen; *it. met.* ſich gewaltig bemühen.
Dimenáto, *part.* geſchaukelt, geſchüttelt, gerüttelt, hin und her gewälzt, geworfen. *met.* ſich ſehr bemühet.
Dimenío, ſ. dimenamento, das Schütteln, Rütteln.
*Dimenſionáto, *adj.* abgemeſſen, abgetheilt.
Dimenſióne, *ſubſt. foem.* Aus- oder Abmeſſung, Abtheilung; in der Meßkunſt die Größe, Erſtreckung oder Ausdehnung, nach der Länge, Breite, Höhe und Tiefe.
Dimentáre, *verb. act.* unſinnig machen; *it.* vergeſſen, aus dem Sinne ſchlagen; *it.* närriſch über etwas werden.

Dimenti-

Dimenticággine, *subst. foem.* } Vergessen-
Dimenticagióne, *subst. foem.* } heit, Ver-
Dimenticaménto, *subst. masc.* } geßlichkeit,
Dimenticánza, *subst. foem.* } Vergessung.

Dimenticáre, *verb. act.* vergessen, entfallen.

Dimenticársi, *verb. rec.* vergessen, entfallen.

Dimenticáto, *part.* vergessen, entfallen,

Dimenticatójo, *subst. masc.* gleichsam der Ort der Vergessenheit. mettere, mandare, andare oder lasciare nel dimenticatojo, in Vergessenheit stellen, schicken, lassen; gewöhnlicher aber ist, in dimenticanza.

Dimentichévole, *adj. com.* vergeßlich, wer leicht vergißt.

Diméntico, vergeßlich, wer leicht vergißt.

Diméntico, verkürztes. *part.* von dimenticato, vergessen, entfallen.

Dimentíre, *verb. act.* Lügen strafen.

Dimentíto, *part.* der Lügen gestraft.

*Dimergoláre, *verb. act.* einen Nagel, oder sonst was das wackelt, los machen, und an sich ziehen. *met.* taumeln.

Dimessaménte, *adv.* s. dismessamente, *it.* demüthigerweise.

Dimessióne *subst. foem.* Abdankung von einem Amte, oder Aufgebung einer Würde; *it.* Demüthigkeit. s. abbandonamento, sommessione.

Dimésso, *part.* von dimettere, verzeihen, vergeben, erlassen; *it.* abgedankt, entlassen.

Dimésso, *adj.* unterlassen, nachgelassen; *it.* demüthig, niedrig, entlassen.

Dimesticaménte, s. domesticamente, vertraulich, dreist, zuversichtlich.

Dimesticaménto, s. domesticamento, das Zahmmachen; vertraulicher Umgang.

Dimesticáre, } *verb. act.* zahm machen;
Domesticáre, } *it.* vertraut, zum Freunde machen.

Dimesticársi, } *verb. rec.* zahm werden, sich
Domesticársi, } gemein machen. dimesticarsi con una, sich fleischlich mit einer vermischen. dimesticarsi con uno, sich jemanden zum Freunde machen.

Dimesticáto, } *part.* zahm gemacht oder
Domesticáto, } geworden; zum Freunde, zum Vertrauten gemacht oder geworden; *it.* sich fleischlich vermischt.

Dimesticazióne, } *subst. foem.* s. domesti-
Domesticazióne, } camento, vertrauter Umgang.

Dimestichézza, } *subst. foem.* s. domesti-
Domestichézza. } chezza, vertraute Freundschaft, die Zärtlichkeit, Liebkosung, genauer Umgang, das freundschaftliche Bezeigen; *it.* fleischliche Vermischung.

Diméstico, } *adj.* häuslich, vertraut; *it.*
Doméstico, } gewöhnt; *it.* (von Thieren) zahm, kirre; *it.* von Gewächsen, die durch das Anbauen wachsen; pianta dimestica, Gartengewächs. campo domestico, angebautes Feld. paese domestico, stark bewohntes Land; *it.* ein Beywort zum Fieber, febbre dimestica, ein gewöhnliches Fieber; *it.* dimestico, *subst. & adj.* s. domestico.

Dimétro, *adj.* von zweyerley Reime.

Diméttere, *verb. act. perf.* dimisi, *part.* dimesso, verzeihen, vergeben; verlassen, fahren lassen, loslassen; *it.* abdanken, entlassen. s. dismettere.

Dimettitóre, *subst. masc.* Erlasser, der verzeihet, abschaffet, unterläßt, verläßt, fahren läßt, abdanket.

Dimettitrice, *subst. foem.* Erlasserinn, die verzeihet ꝛc.

Dimezzaménto, *subst. masc.* das Halbiren, in zween Theile theilen, in Hälften theilen.

Dimezzáre, *verb. act.* halbiren, in Hälften theilen, in zween gleiche Theile theilen.

Dimezzáto, *part.* in zween Theile getheilt, gehalbirt.

oDimidiáre, *verb. act. idem*, wird aber von den Neuern selten gebraucht.

Dimidiáto, *part.* s dimézzato, halbirt.

*Dimíno, dimínio, s. dominio, Herrschaft, Gewalt.

Diminuiménto, *subst. masc.* s. diminuzione, Verringerung

Diminuíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, vermindern, verringern, kleiner machen; *it.* geringer werden, abnehmen. diminuire uno stromento, ein Instrument mit den Fingern oder der Feder spielen.

Diminuirsi, *verb. rec.* geringer werden, abnehmen.

Diminutivo, *subst. masc.* in der Grammatik, ein *Diminutivum*, ein Wort, das was kleineres bedeutet, als sein Stammwort, als: Knäbchen, Weibchen; *it.* schmälernd, verringernd.

Diminuíto, } *part.* von diminuire vermin-
Diminúto, } dert, verringert, abgenommen, kleiner gemacht, geringer geworden.

Diminuzióne, *subst. foem.* Verringerung, Schmählerung; Abschlag, Verminderung, Nachlaß.

Dimissória, *adj. & subst. foem.* lettera dimissoria, oder im *plur.* dimissorie, ein Brief, durch welchen ein Bischof einwilligt, daß einer von seinem Bisthume durch einen andern Bischof in den geistlichen Stand oder in einen Orden aufgenommen werde.

Dimissoriále, *adj. com.* lettera dimissoriale, oder im *plur.* le dimissoriali, Einwilligungsbrief. s. dimissoria.

Dimittitóre, der vergiebt; *it.* s. dimettitore.

Dimodochè, oder di modo che, so daß, auf die Art daß.

Dimojáre, *verb. neutr.* zerſchmelzen, aufthauen, zergehen; *it.* die Wäſche einweichen.

Dimojáto, *part.* zergangen, zerſchmelzt, aufgethauet; *it.* eingeweichet.

Dimoltíſſimo, *adv.* ſehr viel.

Dimólto, *adv.* ziemlich viel.

Dimoltóne, *adv. augm.* gar zu viel.

Dimónio, ſ. demonio, Teufel.

Dimóra, *ſubſt. foem.* Aufenthalt, Wohnung; Verweilung, Verzug, Verzögerung.

Dimoragione, *ſubſt. foem.* } ſ. dimora.
Dimoraménto, *ſubſt. maſc.* }

*Dimoránza, *ſubſt. foem.*

Dimoránte, *adj. com.* wohnhaft, ſich aufhaltend, verharrend, beſtändig bleibend, ſtillſtehend; verziehend, auſſenbleibend.

Dimoráre, *verb. neutr.* wohnen, verziehen, außenbleiben, ſich aufhalten, verharren, beſtändig bleiben, da bleiben; ſtehen bleiben, ſtill ſtehen.

Dimoraziône, ſ. dimora.

Dimóro, *ſubſt. maſc.* ſ. dimora.

Dimorſáre, *verb. act.* entzwey beißen, mit den Zähnen zernagen; *it.* den Zaum abnehmen.

Dimoſtrábile, *adj.* was klar gethan werden kann, erweislich.

Dimoſtragióne, *ſubſt. foem.* } Beweis, An-
Dimoſtraménto, *ſubſt. maſc.* } zeichen, Zeichen, ſ. dimoſtrazione.

Dimoſtránte, *adj. com.* beweiſend, zu erkennen gebend, zeigend.

Dimoſtranteménte, ſ. dimoſtrativamente, erweislich, mit Beweis.

Dimoſtránza, *ſubſt. foem.* ſ. dimoſtrazione.

Dimoſtráre, *verb. act.* klar und deutlich beweiſen oder darthun; *it.* zeigen, erzeigen, zu erkennen geben.

Dimoſtrárſi, *verb. rec.* ſich zeigen, ſich erzeigen, ſich merken laſſen, ſich ſehen laſſen.

Dimoſtrativaménte, *adv.* auf eine überzeugende Art, klar und deutlicherweiſe, demonſtrativ.

Dimoſtrativo, *adj.* erweislich, das da klar beweiſet. facoltà dimoſtrativa, die Leichtigkeit zu erweiſen; *it.* eine Art in der Redekunſt, etwas zu loben oder zu ſchelten; in der Grammatik, das *Pronomen demonſtrativum*, etwas zu zeigen, und gleichſam darauf zu deuten, Dienſt.

Dimoſtráto, *part.* erwieſen, bewieſen, gezeigt, dargethan.

Dimoſtratóre, *ſubſt. maſc.* Beweiſer, der da klar beweiſet, zeiget.

Dimoſtratrice, *ſubſt. foem.* von dimoſtratore, Beweiſerinn.

Dimoſtraziône, *ſubſt. foem.* ein klarer oder zeigender Beweis; ein Zeichen, Bezeigung, ein Merkmal, Zeugniß, Anzeigung; *it.* der äußerliche Schein.

Dimoſtrévole, ſ. dimoſtrabile, erweislich.

Dimóſtro, *adj.* und verkürztes *part.* von dimoſtrato, erwieſen, bewieſen, gezeigt, dargethan.

Dimozzicáto, *adj.* zerſtümmelt, beſſer ſmozzicato.

Dimúnto, *adj.* ausgeſogen, ausgezehret, kraftlos, beſſer ſmunto.

Dinánzi, *præp.* mit dem *Dativ.* und *Accuſ.* ſelten mit dem *Ablat.* vor, in Gegenwart. dinanzi al oder il giudice, vor dem Richter. dinanzi alla caſa, vor dem Hauſe. *Bocc. giorn. 8. nov. 10.* egli era poco fa quì dinanzi da noi, er war erſt hier vor uns. pararſi dinanzi a uno, vor einem treten. levarſi dinanzi una coſa, ſich etwas vom Halſe ſchaffen. levar una coſa dinanzi a uno, einem etwas aus den Zähnen rücken.

Dinánzi, *ſubſt. maſc.* il dinanzi, das Vordertheil, der Proſpekt.

Dinánzi, *adv.* vorher; *it.* von vorne. Wenn es nach den *Subſtantivis*, die eine Zeit andeuten, ſtehet, wird es *adjective* betrachtet. il verno dinanzi, vorigen Winter. il dì dinanzi, der vorhergehende Tag.

Dinanzichè, *conj.* bevor, ehe als.

Dinaſáto, *adj.* entnaſet, ohne Naſe.

Dináſta, *ſubſt. maſc.* Oberlandpfleger.

Dináſtica, *ſubſt. foem.* Oberlandpflegeramt.

Dinderlíno, } *ſubſt. maſc.* eine Art Fran-
Dindérlo, } zen.

Dindo, *ſubſt. maſc.* ein Wort, womit die Kinder das Geld nennen.

Dinegáre, ſ. denegare, abſchlagen, verneinen, verweigern.

Dinegáto, ſ. denegato, abgeſchlagen, verneint.

Dinegazióne, *ſubſt. foem.* ſ. denegazione, das Abſchlagen, Verſagung, Abſchlagung, Verneinung.

Dinegráre, *verb. act.* ſ. denigrare, verſchwärzen, anſchwärzen.

Dinegráto, ſ. denigrato, angeſchwärzt.

Dinervâre, ſ. ſnervare, entkräften, ſchwächen.

Dinervâto, ſ. ſnervato, entkräftet, geſchwächt.

Diniégo, *ſubſt. maſc.* ſ. denegazione, Verſagung.

Dinigráre, ſ. denigrare, anſchwärzen.

Dinigráto, ſ. denigrato, angeſchwärzt.

Dinoccáre, *verb. act.* verſtauchen, verrenken, das Genick brechen.

Dinoccárſi, *verb. rec.* ſich verſtauchen, verrenken. mi ſono dinoccato il piede, ich habe mir den Fuß verſtaucht, verrenkt.

Dinoccáto, *part.* verſtauchet, verrenket, das Genick, den Hals gebrochen.

Dinoccoláre, *verb. act.* das Genick, den Hals brechen. dinoccolare uno, einem das Genicke brechen.

Dinoccolárſi, *verb. rec.* den Hals verrenken; *it.* den Hals brechen.

Dinoccoláto, *part.* ſ. dinoccato; *it. ſubſt. maſc.* far il dinoccolato, ſich dürftig ſtellen, um ſeinen Zweck zu erreichen.
Dinodáre, ſ. ſnodare, aufknüpfen, einen Knoten auflöſen.
Dinodáto, *part.* ſ. ſnodato, aufgeknüpft, den Knoten aufgelößt.
Dinomináre, ſ. denominare, benennen, erwähnen.
Dinominatívo, ſ. denominativo, benahmend.
Dinominánza, ſ. denominazione, Benennung, Erwähnung.
Dinomináto, ſ. denominato, benannt, erwähnt.
Dinominatóre, ſ. denominatore, ein Nenner.
Dinominazióne, ſ. denominazione, Erwähnung, Benennung, Ernennung.
Dinónzia, *ſubſt. foem.* ſ. denonziazione, Ankündigung, Anklagung.
Dinónziáto, ſ. denonziato, angeklagt, angegeben.
Dinonziatóre, ſ. denonziatore, Angeber, Ankläger.
Dinonziatríce, ſ. denonziatrice, Angeberinn, Anklägerinn.
Dinonziazióne, ſ. denonzione, Angebung, Anklagung, Anſagung.
Dinotánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend.
Dinotáre, ſ. denotare, andeuten, anzeigen.
Dinotáto, ſ. denotato, angezeigt, angedeutet.
Dintornaménto, *ſubſt. maſc.* Abzeichnung der herumliegenden Gegenden.
Dintornáre, *verb. act.* die Gegenden abzeichnen.
Dintornáto, *part.* die Gegend abgezeichnet.
Dintórno, *ſubſt. maſc.* eine Gegend; *it. adj.* herumliegend.
Dinudáre, ſ. ſpogliare, berauben, entblöſen. *met.* entdecken.
Dinudáto, *part.* ſ. ſpogliato, *it.* beraubt, entblößt.
Dinumeráre, *verb. act.* zählen, abzählen.
Dinumeráto, *part.* gezählt, abgezählt.
Dinumerazióne, *ſubſt. foem.* das Abzählen, Zählung.
Dinúnzia, ſ. denunziazione, Anklage, Ankündigung.
Dinunziáre, *verb. act.* öffentlich anſagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gericht angeben, anklagen.
Dinunziatívo, ſ. denonziativo, anklaglich, das anſagt, ankündiget.
Dinunziáto, ſ. denonziato, angeklagt, angegeben; *it.* öffentlich angeſagt, ausgerufen.
Dinunziatóre, ſ. denonziatore, Ankläger, Angeber.
Dinunziatríce, ſ. denonziatrice, Anklägerinn, Angeberinn.
Dinunziazióne, ſ. denonziazione, Anklagung, Anſagung, Angebung.
*Dinvólo, *adv.* heimlicher Weiſe.
Dío, Gott; bey den Heyden, ein erdichteter Gott. a Dio, lebet wohl, Gott befohlen; ſ. addio. faccia Dio! wollte Gott! per Dio! Gott weiß! bey Gott! Dio lo voglia! das gebe Gott! ſe Dio mi ſalvi! ſo wahr Gott lebt! Dio vi ſalvi, oder vi ajuti! ſagt man den Reiſenden, Gott helf euch. *it.* wenn einer nieſt. piacendo a Dio, geliebt es Gott. dare per Dio, oder per l'amor di Dio, um Gotteswillen geben, wegſchenken. andatevi con Dio! gehet in Gottes Nahmen! andarſi con Dio, davon laufen; *it.* ſterben. Dio veldica per me, das kann ich nicht ausſagen. Dio che la mandi buona, ich will es Gott heimſtellen. Dio ce la mandi buona! Gott ſey bey uns! Dio ci guardi! bewahre Gott!
Diocesáno, *adj.* einer der ins Bisthum gehört, unter des Biſchofs Gebiete gehörig; der in einen Kirchenſprengel gehört.
Diocéſi, *ſubſt. foem.* der Strich Landes, der unter einem Biſchoffe ſteht; das Kirchengebiet, Kirchſpiel, Kirchſprengel.
Diótra, *ſubſt. foem.* Abſehen, Geſicht auf einem Meßbret; zwey Löcher gegen einander über, wodurch man ſehen muß.
Diótrica, *ſubſt. foem.* die Perſpektivkunſt, ein Stück der Optik oder Sehekunſt von Brechung der Augenſtrahlen, wenn man durch etwas durſichtiges ſiehet.
Diótrico, *adj.* zur Optik oder Sehekunſt gehörig.
Dipanáre, *verb. act.* aufwinden, vom Strehne auf ein Knaul winden, aufhaſpeln.
Dipanáto, *part.* aufgewunden, aufgehaſpelt.
*Diparére, ſ. parere, ſcheinen.
Diparténza, *ſubſt. foem.* die Abreiſe, der Aufbruch, Abſchied.
Dipartiménto, *ſubſt. maſc.* Abreiſe, Abtheilung oder Eintheilung, Abſonderung.
Dipartíre, *verb. act.* abtheilen, ſcheiden, abſondern; *it.* abreißen, abweichen.
Dipartírſi, *verb. rec.* ſich los machen, ſich entziehen, abtreten, ſich entfernen.
Dipartíta, ſ. dipartenza, Abreiſe, Abſchied, Aufbruch.
Dipartíto, *part.* ausgetheilt, geſchieden, entzogen, abgetreten.
Dipeláre, *verb. act.* kahl machen, die Haare ausreißen, von Haaren, Federn entblößen, rupfen. *met.* dipelare la canapa, den Flachs brechen.
Dipeláto, *part.* die Haare ausgeriſſen, kahl gemacht, ausgerupft.
Dipelláre, *verb. act.* die Haut abziehen, ſchinden.
Dipelláto, *part.* geſchunden, die Haut abgezogen.
Dipendénte, *adj. & ſubſt.* der unter einem

steht, der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt ist, abhängig; man spricht auch dependente.

Dipendeménte, *adv.* auf eine unterwürfige Weise; *it.* zugehörig.

Dipéndere, s. dependere, abhängen.

Dipígnere, *v. act. perf.* dipinsi, *part.* dipinto, malen, abmalen; *it.* beschreiben, vorbilden. dipignere a fresco, mit Wasserfarben auf den nassen Kalk mahlen. dipignere a oglio, mit Oelfarbe malen; *it.* schminken. dipignere a tempra oder a guazzo, mit Wasserfarben malen. dipignere alla grossa, grob entwerfen, nicht ausmalen. dipignere a graffio oder sgraffio, Stuccaturarbeit machen; *met.* abbilden, lebhaft beschreiben

Dipígnersi, *verb. rec.* sich abmalen; *it.* sich schminken.

Dipíngere, s. dipignere, malen, abmalen.

Dipíngersi, *verb. rec.* s. dipignersi, sich abmalen; *it.* sich schminken.

Dipínto, *part.* von dipignere, gemalt, abgemalt. quell'abito gli va dipinto, das Kleid stehet ihm wie angegossen, paßt gut auf seinen Leib; *it. met.* abgebildet, lebhaft beschrieben. il ladro fù ben dipinto nelle gazzette, der Spitzbube war in den Zeitungen gut abgebildet.

Dipintóre, *subst. masc.* ein Mahler.

Dipintoréssa, Dipintrice, *subst. foem.* eine Malerinn, Malers Frau.

Dipintúra, *subst. foem.* Malerey, Gemälde.

Diplóma, *subst. masc.* ein offener Brief, ein Gnadenbrief, oder andere Schrift im Archiv, Urkunde, Patent.

Diplomática, *subst. foem.* Diplomatik, Wissenschaft, die alten Urkunden zu kennen.

Diplomático, *adj.* diplomatisch.

*Dipói, *præp.* mit dem *Acc.* nach. dipo'lui nach ihm.

Dipói, *adv.* hernach, darauf, alsdann, hernachmals.

Dipopoláre, *verb. act.* vom Volke entblössen, leer machen, entvölkern.

Dipopoláto, *part.* entvölkert, vom Volke entblößt.

Dipórre *verb. act. perf.* dipósi, *part.* dipósto, ablegen, niederlegen; *it.* in Verwahrung geben; *it.* aussagen als Zeuge; *it.* vom Amte absetzen.

Diportaménto, *subst. masc.* das Aufführen, die Sitten, das Leben oder Thun und Lassen eines Menschen, das Verhalten, der Wandel.

Diportáre, *verb. act.* tragen, wohin schaffen.

Diportársi, *verb. rec.* sich einen Zeitvertreib, ein Vergnügen machen; sich aufführen, sich verhalten.

Diportévole, *adj. com.* anmuthig, angenehm, vergnüglich.

Dipórto, *subst. masc.* Zeitvertreib, Ergötzlichkeit, Belustigung.

Dipositáre, s. depositare, *verb. act.* in Verwahrung geben, niederlegen, ins *Depositum* geben.

Dipositário, s. depositario, derjenige, welchem man was in Verwahrung giebt.

Dipositáto, s. depositato, zum Unterpfande gegeben.

Dipositería, s. depositeria, Depositenhaus.

Dipósito, s. deposito, die in Verwahrung gegebene Sache, das *Depositum.* essere in deposito, bis zu Austrag der Sache deponirt seyn; *it.* das Grab.

Dipositióne, s. deposizione, Absetzung; das Aussagen.

Dipósto, s. deposto, abgesetzt.

oDipriváre, s. depravare, verderben.

*Dipressáre, s. accostare, nahe setzen, annähern.

Diprésso, *præp.* mit dem *Dat.* nahe bey. dipresso a me, nahe bey mir. dipresso alla mia casa, nahe bey meinem Hause; *it. adv.* in der Nähe.

Dípsa, *subst. foem.* eine roth und schwarz gefleckte Natter, deren Biß einen unleidlichen Durst verursacht.

Dipuráre, s. depurare, reinigen.

Diputáre, s. deputáre, wozu bestimmen, erwählen; *it.* abordnen.

Diputáto, s. deputato, bestimmt, erwählt; *it.* abgeordnet.

Diradáre, *verb. act.* dünne, seltsam werden, verstreuen, sich verlieren, abnehmen. le nuvole si diradano, die Wolken zertheilen sich.

Diradáto, *part.* verdünnet, dünne geworden, abgenommen, zerstreuet. le nuvole si sono diradate, die Wolken haben sich zerstreuet.

Diradicáre, s. sradicare, mit den Wurzeln ausrotten, ausrotten. *met.* ins Verderben stürzen, von Grund ausrotten.

Diradicáto, s. sradicato, mit den Wurzeln ausgerottet.

Diramáre, *verb. act.* die Aeste abnehmen, abhauen; sich ausbreiten, vom Flusse und Strome.

Diramársi, *verb. rec.* sich wie die Aeste ausbreiten; *it.* sich trennen, absondern; von Flüssen; sich in Arme theilen.

Diramáto, *part.* die Aeste abgehauen, abgenommen; von Flüssen, in Armen getheilt.

Diramazióne, *subst. foem.* Trennung, Absonderung, Abhauung der Aeste; von Flüssen, Theilung in Arme.

*Diramoráre, s. diramare.

*Dirancáre, *verb. act.* hinumbiegen, verkehren, krümmen; aus der Wurzel reißen. dirancar le gambe, die Beine auseinander grätschen.

*Dirangoláto, *adj.* sinnlos, ohne Gedanken.

Díre, *verb. act. perf.* dissi, *part.* detto, sagen, reden, sprechen, gestehen, bekennen.

dire

dire come ella è, oder la cosa è, sagen, gestehen wie die Sache ist. dire la verità, die Wahrheit bekennen. dire i suoi peccati, seine Sünde beichten. non c'è che dire, das ist ganz gewiß; *it.* es geht schon an. far che dire, was zu reden machen; *it.* nennen, heißen. ciò è a dire, oder ciò viene a dire, das heißt, das bedeutet. a questo diciamo così, das nennen wir so. che vuol dir questo? was soll das heißen, bedeuten? woher kommt das? *it.* antworten? ma che direm noi, aber was werden wir antworten? *it.* hersagen, als eine Lection; halten, als eine Rede; thun, als ein Gebot; vorbringen, anbringen, einbringen, als einen Satz vor Gericht; lesen, als die Messe in der Kirche; vorsagen, vorschwatzen, als Schmeicheleyen; erzehlen, nennen, heißen; wiedersagen. non dirlo altrui, sag es nicht andern wieder; *it.* zu verstehen geben, *Bocc. nov. 27. n. 17.* dicendomi, se io non mene rimanessi, io n'andrei in bocca al Diavolo, er gab mir zu verstehen, wenn ich nicht davon abstehen wollte, so würde ich zum Teufel fahren. *it.* venir a dire, voler dire, daraus schließen; *it.* bey den Kaufleuten, la ditta, bottega dice sotto il nome del N. die Handlung wird unter dem Namen des N. geführt. il conto dice nel tale, die Rechnung lautet auf den. aver che dire con uno, mit jemanden in Zwistigkeit seyn. far dire di se, oder de' fatti suoi, sich nachsagen lassen. il dir fa dire, ein Wort giebt das andere. ognun dice la sua, jeder redet, wie er es meynet. non dico per dire, ohne Ruhm zu melden, ich wage es zu sagen. e' non si vuol dire, es läßt sich nicht davon reden. dir sopra una cosa, eine Sache untersuchen, abhandeln, allerhand Schwierigkeiten suchen. dire all' incanto sopra d'una cosa, in der Auction auf etwas bieten. come sarebbe a dire, als wenn man sagen wollte. dir testimonianza, Zeugniß ablegen. aver da dire con uno, ein Ey mit jemanden zu schälen haben. si dice, man sagt, es geht die Rede. vuol dire, vale a dire, das ist, das heißt, nemlich, das bedeutet. cioè a dire, *idem* di quel, che non ti cale, non dir nè ben nè male, was dich nicht brennt, das lösche nicht. Dire und fare werden zusammengesetzt, um auszudrücken, daß, anstatt beherzt und ungescheut eine Sache zu unternehmen, man sich von solcher mit lauter Ausflüchten loszuwickeln sucht. tu dovevi fare e dovevi dire, so hättest du es machen, so hättest du sagen sollen. dire villania, ausschänden; im Spiel: ora mi dice buono, bald habe ich ein gut Spiel, ora cattivo, bald ein schlechtes.

Dire, *subst. masc. plur.* diri, eine Rede, Abhandlung. diri in rima, poetische Abhandlungen; ein Vorgeben, Vorbringen; das Aussagen, als der Zeugen. al dire di tutt' il mondo, nach Jedermanns Aussage.

*Diredáno, s. diretano, hinterste. *subst.* der Hintere.

Diredáre, *verb. act.* enterben.

Diredáto, *part.* enterbt.

Direditáre, *verb. act.* enterben.

Direditáto, *part.* enterbt.

Direnáre, *verb. rec.* sich die Lenden verrenken.

Direnáto, *part.* die Lenden verrenkt.

Diretananiénte, *adv.* letztlich.

Diretáno, *subst. masc.* der Hintere; *it. adj.* der Letzte, das Letzte.

*Diretáre, s. direditare.

*Diretáto, s. direditáto.

Diretro, *adv.* rückwärts.

*Diretro, *subst. masc.* der Hintere.

Direttaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie. direttamente opposto, gerade zuwider, gerade einander gegenüber; *it.* einander schnur stracks entgegen; *it.* ganz anderer Meynung. s. drittamente.

Direttívo, *adj.* der da richtet, leitet, regiert; richtend, leitend.

Diretto, *adj.* geradlinicht, gerade, als eine Linie; rechtmäßig. linea diretta, in der Genealogie, die gerade oder steigende Linie. per diretto, gerade zu. Signore diretto, der Lehnsherr, von dem man die Lehn empfangen muß; *it.* von den Planeten, rechtläufig.

Direttóre, *subst. masc.* der etwas führt und regiert, Vorsteher, Oberaufseher, Director.

Direttrice, *subst. foem.* eine Vorsteherinn, Oberaufseherinn. *adj.* leitend, lenkend. forza direttrice, leitende Kraft.

Direzióne, *subst. foem.* die Oberaufsicht, die Einrichtung, Regierung; *it.* Aufführung, Führung, Aufsicht, Leitung.

*Direzzióne, *subst. foem.* von *Lat. diruptio*, Verwüstung, Plünderung.

Diricciáre, *verb. act.* die Kastanie aus ihrer stachlichten Schaale nehmen; *it.* die Haare zerraufen.

Diricapo, di ricapo, *adv.* von neuen.

Dirídere, s. deridere, verlachen, auslachen.

Diriéto, und di rieto, s. dietro, zurück.

*Dirigénza, s. direzione, Oberaufsicht.

Dirígere, *verb. act. perf.* diressi, *part.* diretto, einem Dinge vorstehen, etwas in Aufsicht haben, regieren; einrichten und fortführen; richten, leiten.

Diriláncio und di rilancio. *adv.* unaufhörlich.

Dirimbázo, und di rimbalzo, *adv.* durch den Rückprall; *met.* durch Verschulden eines andern.

Dirimbécco, und di rimbecco, *adv.* rifponder dirimbecco, wieder fchelten, wieder fchimpfen.

Dirimbuóno, *adv.* ein Jahr ins andere gerechnet.

Dirimênte, *adj. com.* zertheilend, fcheidend, auflöfend.

Dirímere, *verb. irr.* ohne *perf.* und ohne *fup.* zertheilen, entfcheiden, trennen, abfondern; in geiftlichen Rechten, die Ehe fcheiden, aufheben, ungültig machen.

Dirimpétto, *præp.* mit *Dat.* und felten *Accufat.* gegen über; *it. adv.* gerad über, gegen über.

*Diripáta, *fubft. foem.* ein abhängiger, felfichter Ort, Abgrund, fteiles Ufer.

Dirifiáre, f. deridere, verlachen, auslachen

Dirifióne, f. derifione, Auslachung, Verfpottung.

Dirifóre, f. derifore, Spötter.

Diritta, *adv.* f. dirittamente, geradezu.

Dirittaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie; *it.* accurat. dirittamente il contrario, gerade das Gegentheil. *met.* operar dirittamente, recht thun; *it.* redlich handeln.

*Dirittánza, *fubft. foem.* Richtigkeit, Ordnung.

Dirittézza, *fubft. foem.* Rechtfchaffenheit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Richtigkeit.

Diritto, / Dritto, *adj.* gerade, aufrecht. ftar diritto, gerade ftehen. camminare diritto, aufrecht gehen. effer diritto, gefund und gerade feyn. *met.* pfiffig, verfchmitzt feyn. guardar con occhio diritto, mirare a diritti occhi, gerade anfehen, recht ins Gefichte fehen. *met.* la diritta è, der nächfte Weg, das ficherfte ift; *it.* diritto, recht, dem Linken entgegen gefetzt. a man diritta, rechter Hand; *it.* rechtmäßig, richtig, rechtfchaffen, redlich; *it.* gerecht, der Gerechtigkeit gemäß. è il diritto, è ben diritto, es ift allerdings recht, gehört fich. il tempo è diritto alle piove, es hat fich zum Regen eingerichtet. nel diritto mezzo, gerade in der Mitte.

Diritto, / Dritto, *fubft. masc.* das Recht, Rechtsgelehrfamkeit; die gerechte Sache. ftudiare il Diritto, die Rechte ftudieren. far diritto a uno, einem Recht fchaffen. aver diritto, oder aver il diritto, das Recht in Händen haben. diritto di guerra, Kriegsrecht. diritto delle genti, Völkerrecht. diritto naturale, das Naturrecht. diritto civile, das bürgerliche Recht. diritto canonico, das geiftliche, oder canonifche Recht. diritto univerfale, das allgemeine Recht. diritto di Stato, Staatsrecht; *it.* Abgabe, Zoll, Auflage, Gebühr, Forderung. Anfpruch, Tribut. recar ful fuo diritto, unter feine Botmäßigkeit bringen: *plur.* diritti, Gerichtsgebühren; *it.* f. dritto.

Diritto, *adv.* gerade zu. giudicar oder ftimar diritto, recht urtheilen.

Dirittóne, *fubft. masc.* Schalk, alter Fuchs.

Dirittúra, *fubft. foem.* die gerade Linie; *met.* Gerechtigkeit, Billigkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtfchaffenheit; *it.* ein Recht, gerechter Ausfpruch; *it.* eine Abgabe, Zoll, Tribut u. d. g. fare una dirittura,, beftändig einförmig verfahren, fich nicht irre machen laffen; *it.* f. drittura.

*Diritturiére, *adj.* richtig, gerade, gerecht.

Dirivánte, *adv.* ableitend, herftammend, herrührend. f. derivante.

Diriváre, f. derivare, herkommen, entfpringen.

Dirivién, *fubft. masc. plur.* Umwege, Umfchweife, hin und hergehen, wie die Katze um den Brey.

Dirivo, *fubft. masc.* die Ableitung von etwas; der Urfprung eines Dinges vom andern.

Dirizzacríne, *fubft. masc.* eine fpitzige Nadel, womit ehemals das Frauenzimmer die Haare auf dem Scheidel theilte.

Dirizzaménto, *fubft. masc.* Abmeffung nach der Richtfchnur, das Geraderichten.

Dirizzáre, *verb. act.* das Krumme gerade machen, gerade halten, richten, lenken; *it.* ftiften, aufrichten, aufrecht halten; gegen einen Ort gerade zu gehen. *it. met.* verbeffern, rechtfertigen. *S. Gir. 40.* Salomone diffe: che chi afconde lo fuo peccato non farà dirizzato, Salomon fagte: wer feine Sünde nicht bekennet, wird nicht gerechtfertiget. *prov.* voler dirizzar il becco agli fparvieri, le gambe ai cani, alles Krumme gerade machen wollen, das Unmögliche möglich machen wollen.

Dirizzárfi, *verb. rec.* fich wenden, fich lenken. dirizzarfi in piedi, aufftehen, gebräuchlicher ift rizzarfi in piedi auch rizzarfi allein.

Dirizzatóio, f. dirizzacrine.

Dirizzatóre, *fubft. masc.* Aufleher, Director, *it.* der aufhebt, gerade hält; aufrichtet, aufletzt; auf etwas zurichtet, als ein Schiff gegen das Land oder gegen einen Ort.

Dirizzatrice, *fubft. foem.* von dirizzatore, Aufleherinn.

Dirizzatúra, *fubft. foem.* die Aufrechthaltung; die Aufrichtung, als einer Säule in die Höhe; das Richten gegen etwas; *it.* der Scheidel, welcher die Haare in der Mitte theilet.

*Dirizzóne, *fubft. masc.* unbefonnene Handlung.

*Diro, *adj. poet.* gottlos, grauſam, wild.

Diroccamen-

Diroccaménto, *ſubſt. maſc.* das Einreiſſen, Niederbrechen, Niederwerfen, als der Feſtungswerke.

Diroccáre, *verb. act.* einreiſſen, niederbrechen, niederwerfen, als Feſtungswerke oder andere Gebäude; *it. neutr.* von Felſen oder einer Höhe herunterſtürzen.

Diroccáto, *part.* eingeriſſen, niedergeriſſen, eingeſtürzt.

Diroccatóre, *ſubſt. maſc.* Verwüſter, Zerſtörer, Verderber.

Dirocciáre, *verb. neutr.* von Felſen herunterſtürzen, (von Waſſer) herabſchießen.

Dirocciáto, *part.* von Felſen heruntergeſtürzt, (von Waſſer) herabgeſchoſſen.

Dirogáre, ſ. derogare.

Dirogatório, *adv.* ſ. derogatorio, nachtheilig.

Dirómpere, *verb. act. perf.* diruppi, *part.* dirotto, brechen, zerreiſſen, zerbrechen, zertrennen, zerſchmettern. dirompere co' denti, mit den Zähnen zerreiſſen, zerknirſchen. *met.* unterbrechen.

Dirómperſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, in Zwiſt gerathen, zerfallen, uneins werden.

Dirompiménto, *ſubſt. maſc.* Trennung, Uneinigkeit, Brechung; *it.* Unterbrechung.

Dirótta, *ſubſt. foem.* eine Tracht Schläge; *it.* ein übermäßiger Regen.

Dirottaménte, *adv.* unmäßig, ungeſtümmig, über die maßen; bitterlich. piangere dirottamente, bitterlich weinen. piovere dirottamente, über die maßen regnen.

Dirottíſſimo, *adj.* ſehr unmäßig, ſehr ungeſtüm.

Dirótto, *adj. & part.* von dirompere, zerriſſen, zerbrochen, zerſchmettert. *it. adj. com.* unmäßig. pianto dirotto, das bitterliche Weinen. riſo dirotto, das ausgelaſſene Lachen.

Dirovináre, ſ. diroccare.

Dirozzaménto, *ſubſt. maſc.* Unterricht, Unterrichtung; *it.* Bildung, Bearbeitung aus dem Groben; *it.* ein Verſuch eines Lernenden.

Dirozzáre, *verb. act.* aus dem Groben arbeiten, eine Art geben; *it.* das gröbſte von einer Arbeit poliren, wegfeilen, meiſſeln. *met.* ziehen, geſittet machen, in den erſten Grundſätzen unterrichten.

Dirozzáto, *part.* gebildet; *it.* aus dem Groben polirt, gemeißelt, weggefeilt; *met.* gezogen, geſittet gemacht, in den erſten Grundſätzen unterrichtet.

Dirſi, *verb. rec.* dirſi con alcuno, mit jemanden in gutem Verſtändniſſe ſeyn. dirſi il ben di Dio, ſich einander derb ausſchimpfen.

Dirubáre, ſ. rubare, ſtehlen, rauben.

Dirugginare, *verb. act.* den Roſt vom Eiſen abmachen, abfeilen, putzen. dirugginare i denti, die Zähne übereinander beiſſen, mit den Zähnen knirſchen; gewöhnlicher iſt digrignare.

Diruginíre, *verb. act. ind.* auf iſco, vom Roſte reinigen.

Diruginíto, *part.* den Roſt vom Eiſen oder Stahl abgemacht, vom Roſte gereiniget.

Dirupaménto, *ſubſt. maſc.* ein felſichter Ort, ein ſteiler Fels; das Einfallen, Herunterſtürzen der Erde, Mauren, oder Felſen.

Dirupáre, *verb. act.* von einem felſichten Orte herunterſtürzen. *in activo*, iſt es nicht ſehr gewöhnlich.

Dirupírſi, *verb. rec.* von einem Felſen herunterſtürzen, einfallen, herunterſtürzen, von der Erde, Mauren oder Felſen.

Dirupáto, *ſubſt. maſc.* jäher Felſen.

Dirupáto, *part.* von dirupare, heruntergeſtürzet; *it. adj.* jähe, ſteil, abhängig.

*Dirupinaménto, *ſubſt. maſc.* Herabſtürzung eines hohen Felſen. ſ. dirupamento.

*Dirupináre, ſ. dirupare, herunterſtürzen.

Dirúpo, *ſubſt. maſc.* ein Fels; Herabſtürzung eines Felſen.

Dirupóſo, *adj.* felſicht, abhängig, abſchüßig.

*Dirútto, *adj.* niedergeriſſen, eingeſtürzet, geſchleift.

Diſabbellíre, *verb. act.* häßlich, ungeſtalt machen, verunzieren.

Diſabbellírſi, *verb. rec.* den Glanz verlieren, den Putz ablegen.

Diſabbellíto, *part.* verunzieret, den Putz abgelegt.

Diſabilità, *ſubſt. foem.* Unfähigkeit, Ungeſchicklichkeit.

Diſabilitáto, *adj.* unfähig gemacht, erklärt.

Diſabitáre, *verb. act.* entvölkern, öde, unbewohnt machen.

Diſabitáto, *part.* unbewohnt, entvölkert, wüſte, einöde. gola diſabitata, eine gute Saufgurgel. corpo diſabitato, ein unerſättlicher Freßmagen.

Diſaccentáto, *adj.* ohne Accent.

Diſaccérto, *ſubſt. maſc.* Ungewißheit.

Diſaccéſo, *adj.* erloſchen, ausgelöſcht.

Diſaccoláre, *verb. act.* wieder in die Taſche ſtecken.

Diſaccoláto, *part.* in die Taſche geſteckt.

Diſacconciaménte, *adv.* ſchlecht zugericht.

Diſacconcio, *adj.* unordentlich, ungeſchickt.

Diſaccordáre, *verb. neutr.* nicht zuſammenſtimmen, ſich nicht vertragen, uneinig ſeyn.

Diſaccordáto, *part.* verſtimmt, uneinig geworden.

Diſacerbáre, *verb. neutr.* beſänftigen, mildern, verſüßen, lindern.

Diſacerbáto, *part.* beſänftiget, gemildert, verſüßet, gelindert.

Diſacráre, *verb. act.* entheiligen, entweihen.

Diſacráto, *adj.* entheiliget, entweihet.

Disacquistáre, *verb. act.* das Erlangte verlieren, um das Erworbene kommen.
Disacquistáto, *part.* das Erlangte verloren, um das Erworbene gekommen.
Disadattággine, *subst. foem.* Ungeschicklichkeit, Unbequemlichkeit.
Disadattaménte, *adv.* ungeschickt, unbequem.
Disadátto, *adj.* ungeschickt, unbequem. selvaccia disadatta, wüster Wald.
Disadórno, *adj.* unzierlich, ohne Schmuck.
Disaduggiáre, *verb. act.* den Schatten benehmen, entschatten.
Disaduggiáto, *part.* entschattet, den Schatten benommen.
Disaffaticársi, *verb. rec.* sich von der Arbeit erholen, ausruhen.
Disaffezionáre, *verb. neutr.* ohne Gunst und Liebe seyn.
Disaffezionáto, *part.* & *adj.* ungeneigt, abgünstig, ungewogen; der in Ungnade steht.
Disaffezióne, *subst. foem.* Ungunst, Ungeneigtheit, Ungewogenheit, Abneigung.
Disagévole, *adj. com.* nicht thunlich, nicht leicht; unbequem, ungemächlich.
Disagevolézza, *subst. foem.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit.
Disagevolménte, *adv.* unbequemlicherweise.
Disaggradáre, *verb. neutr.* unangenehm seyn, nicht beliebt seyn, mißfallen, sich etwas mißfallen lassen, ein Mißfallen an etwas haben.
Disaggradévole, *adj.* mißfällig, unangenehm.
Disagguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit.
Disagguagliáre, *verb. act.* ungleich, nicht ähnlich seyn, oder machen, oder sehen
Disagguagliársi, *verb. rec.* sich unterscheiden.
Disagguagliataménte, *adv.* verschiedentlich, auf eine ungleiche Art.
*Disagguáglio, *subst. masc.* s. disagguaglianza, Ungleichheit.
Disagiáre, *verb. act.* unbequem, beschwerlich seyn oder fallen, beschweren.
Disagiataménte, *adv.* auf eine unbequeme, beschwerliche Art, ungelegen, beschwerlich, unbequemlich.
Disagiáto, *adj.* & *part.* ungelegen, unbequem, ungemächlich, beschwerlich, verbinderlich; *it.* dürftig; *it.* unpäßlich.
Disagiatóre, *subst. masc.* der ungelegen kömmt; der beschwerlich fällt, verhinderlich ist, Ungemach verursacht.
Disagio, *subst. masc.* Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungemach. tenere uno a disagio, einem beschwerlich fallen, einen viel Ungemach leiden, lange warten lassen. stare a disagio, mühselig leben. ogni agio ha il suo disagio, auf Freude folgt Leid, Lust bringt Unlust. *prov.* chi dà spesa, non dia disagio, gebetene Gäste müssen nicht auf sich warten lassen.

Disagiosaménte, *adv.* s. disagiatamente, ungemächlich, beschwerlich.
Disagiósо, *adj.* s. disagiato, beschwerlich.
*Disagráre, entheiligen. s. disacrare.
Disajutáre, *verb. neutr.* verhinderlich seyn, beschwerlich fallen; die Hülfe versagen.
Disajutársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen, verzagen; sich die Hülfe versagen; hülflos gegen sich selbst seyn.
Disajutáto, *part.* verzagt, hülflos geworden.
Disajúto, *subst. masc.* Hinderniß, Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Hülflosigkeit.
Disalbergáre, *verb. act.* die Wohnung ändern, ausziehen, die Herberge verlassen.
Disalbergáto, *adj.* & *part.* fremd, ohne Wohnung oder Herberge; *it.* ausgezogen, sein Quartier verlassen.
Disalloggiáre, *verb. act.* aus einem Hause, einer Wohnung, einem Orte jagen, wegtreiben; gewöhnlicher ist sloggiare.
Disamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich.
Disamáre, *verb. act.* von der Liebe abgehen, der Liebe entsagen.
Disamáto, *part.* ungeliebt; *it.* der nicht mehr geliebet wird.
Disamatóre, *subst. masc.* der aufhöret zu lieben, einer der nicht mehr liebt.
Disamatríce, *subst. foem.* eine die nicht mehr liebt.
Disambiziósо, *adj.* nicht hochmüthig.
Disamenità, *subst. foem.* das Unangenehme, die Unannehmlichkeit.
Disaméno, *adj.* unangenehm, (vom Orte.)
Disamicízia, *subst. foem.* Freundlosigkeit, Unfreundlichkeit.
Disámina, *subst. foem.* Untersuchung.
Disaminaménto, *subst. masc.* die Nachforschung, Untersuchung.
Disaminánte, *adj. com.* untersuchender, der untersucht, examinirt.
Disamináre, *verb. act.* s. esaminare, untersuchen, examiniren.
Disamináto, *part.* untersucht, examinirt.
Disaminatóre, *subst. masc.* der da untersucht, examinirt.
Disaminazióne, *subst. foem.* / *Disámino, *subst. masc.* } Untersuchung, Examen.
Disamistà, / Disamistáde, } *subst. foem. poët.* s. disamicizia.
Disamirazióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, s. disistima.
Disamoratáccio, *adj.* sehr nachlässig, sehr unachtsam; *it.* sehr lieblos.
Disamoráto, *part.* & *adj.* lieblos, der die Liebe nicht kennt.
Disamoráre, *verb. act.* nicht mehr lieben, lieblos seyn, die Liebe nicht kennen.
Disamóre, *subst. masc.* Lieblosigkeit.
Disamorévole, *adj. com.* unfreundlich, lieblos.
Disamorevolézza, *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit.

Disanelláre, *verb. act.* der Ringe berauben.
Disanimáre, *verb. act.* einem den Muth benehmen, entseelen, tödten.
Disanimársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.
Disanimáto, *adj.* & *part.* von disanimare, entseelt, getödtet, den Muth benommen.
Disapparáre, *verb. act.* verlernen, vergessen.
Disapparáto, *part.* verlernt, vergessen.
Disapparíscénte, *adj. com.* unanscheinlich, das keinen Anschein hat.
Disapparíscénza, *subst. foem.* Unanscheinlichkeit, das kein Ansehen hat.
Disappassionatézza, *subst. foem.* Unpartheylichkeit.
Disappassionáto, *adj.* unpartheyisch, ohne Leidenschaft.
*Disappensáto, *adj.* unachtsam, ohne Gedanken, gedankenlos, sorgenlos.
Disapestársi, *verb. rec.* sich von der Pest befreyen.
Disapestáto, *part.* von der Pest befreyet.
Disapplicáre, *verb. act.* / Disapplicársi, *verb. neutr.* vom Fleiße oder Aufmerksamkeit abziehen, unfleißig werden.
Disapplicatézza, *subst. foem.* Unfleiß. s. disapplicazione.
Disápplicáto, *part.* unfleißig geworden, nachläßig, ohne Aufmerksamkeit.
Disapplicazióne, *subst. foem.* Unfleiß, Nachläßigkeit, Unachtsamkeit.
Disappréndere, *verb. act. perf.* disapresi, *part.* disapreso, verlernen, vergessen.
Disapprensióne, *subst. foem.* Unmuth.
Disappréso, *part.* verlernt, vergessen.
Disapprováre, *verb. act.* mißbilligen, nicht gut heißen.
Disapprováto, *part.* gemißbilliget.
Disapprovazióne, *subst. foem.* Mißbilligung.
Disarboráre, *verb. act.* den Mastbaum vom Schiffe abnehmen, entmasten.
Disarboráto, *part.* entmastet. nave disarborata, ein Schiff, dem die Mastbäume abgenommen worden, entmastet.
Disargináre, *verb. act.* den Damm wegnehmen, den Damm wegreisen.
Disargináto, *part.* den Damm weggenommen.
Disarmaménto, *subst. masc.* die Entwaffnung, die Abdankung der Soldaten; das Abnehmen der Stücke, oder Rüstung von einem Schiffe, Abtackelung.
Disarmáre, *verb. act.* entwaffnen, die Kriegsvölker abdanken, einem mit Gewalt die Waffen abziehen, einen das Gewehr herzugeben zwingen; aufhören zu kriegen; *it. met.* disarmar di gioja, di speranza, die Freude, Hoffnung benehmen. disarmar un vascello, ein Schiff abtackeln. disarmar la mano, die Waffen aus der Hand nehmen. disarmare una volta, von einem Gewölbe, wenn es fertig ist, die Stützen wegnehmen. disarmare una ragna, ein angestelltes Vogelnetz einreissen. *met.* la penitenza disarma la colera di Dio, die Buße stillet den Zorn Gottes.
Disarmársi, *verb. rec.* sich die Waffen selbst ausziehen, die Waffen niederlegen.
Disarmáto, *part.* entwaffnet, entrüstet; abgetackelt, (von Schiffen.)
Disarmonía, *subst. foem.* Uebellaut, Uebelklang; *it.* Uneinigkeit.
Disarmónico, *adj.* unanstimmig, unharmonisch, übelklingend.
*Disasciáto, s. disagiato, unbequem.
Disascóndere, *verb. act. perf.* disascosi, *part.* disascosto, entdecken, unverholen halten.
Disaspríre, *verb. act. præs.* auf isco, s. disacerbare, besänftigen, lindern.
Disassediáre, *verb. act.* die Belagerung aufheben.
Disassediáto, *part.* von der Belagerung abgegangen.
Disassuefáre, *verb. act.* entwöhnen, abgewöhnen.
Disassuefársi, *verb. rec.* sich entwöhnen, sich abgewöhnen.
Disastráre, *verb. act.* einem ein Unglück zufügen, in Unheil stürzen.
Disástro, *subst. masc.* Unglück, Unstern, Unheil, Schaden.
Disastróso, *adj.* unglücklich, beschwerlich, mit Unheil beladen.
*Disattáto, *adj.* ungeschickt. s. disatatto; *it.* unheilmachend.
Disatténto, *adj.* unaufmerksam, unachtsam, fahrläßig.
Disattenzióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Achtlosigkeit.
Disatristáre, *verb. act.* einen aufmuntern, die Betrübniß erleichtern, benehmen.
Disatristáto, *part.* & *adj.* unbetrübt, aufgemuntert, von Betrübniß erleichtert, befreyet.
Disavvanzáre, *verb. neutr.* Verlust haben oder leiden.
Disavánzo, *subst. masc.* Verlust, Einbuße. mettere a disavanzo, für verloren schätzen.
Disavoláto, *adj.* s. disovolato.
Disautoráre, *verb. act.* des Ansehens berauben; des Standes und Ehren entsetzen.
Disautoráto, *part.* des Ansehens beraubt, des Standes und Ehren entsetzt.
Disautorizzáre, s. disautorare.
Disautorizzáto, s. disautorato.
Disavvantaggiáre, *verb. act.* einem nachtheilig seyn.
Disavvantaggiársi, *verb. rec.* sich Schaden thun.
Disavvantággio, *subst. masc.* Nachtheil, Schaden, Verlust.
Disavvantaggiosaménte, *adv.* schädlicherweise, übel, nachtheiligerweise.
Disavvantaggióso, *adj.* schädlich, nachtheilig.

Disavvedérsi, *verb. rec.* etwas verſehen.
Disavvedutaménte, *adv.* verſehenerweiſe.
Disavvediménto, *ſubſt. maſc.* Disavvedutézza, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit, Unvorſichtigkeit, Verſehen.
Disavvedúto, *adj.* unvorſichtig, unachtſam, verſehen.
Disavvenénte, *adj. com.* unanſtändig; unangenehmlich, unfreundlich, unlieblich.
*Disavvenentézza, Disavvenénzza, *ſubſt. foem.* unangenehmes Weſen, Unfreundlichkeit, Unannehmlichkeit.
Disavvenévole, *adj. com.* unfreundlich, unannehmlich, unangenehm.
Disavvenire, *verb. neutr. ind.* disavvengo, *perf.* disavvenni, *part.* disavvenuto, unglücklich ſeyn oder werden.
Disavventúra, *ſubſt. foem.* Unglück, Unglückſeligkeit, Unfall.
Disavventuratamente, *adv.* unglücklicherweiſe, unglückſeligerweiſe.
Disavventuratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unglücklich.
Disavventuráto, Disavventuróſo, *adj.* unglücklich, unglückſelig.
Disavventuroſaménte, *adv.* ſ. disavventuratamente, unglücklicherweiſe.
Disavverténte, *adj. com.* unachtſam.
Disavverténza, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit.
Disavvezzábile, *adj. com.* unabgewöhnlich.
Disavvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen.
Disavvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt.
Disavvézzo, verkürztes *part.* von disavvezzato, abgewöhnt, entwöhnt.
Disavviſaménto, *ſubſt. maſc.* Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit.
Disbandeggiáre, ſ. sbandeggiare, verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.
*Disbandeggiáto, *adj.* verwieſen, verbannt, ins Elend geſchickt.
*Disbandíre, *v. act. ind.* aufisco, verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.
Disbandíto, ſ. sbandito, verwieſen.
Disbaragliánte, *adj. com.* ſ. sbaragliante, in Unordnung bringend; in die Flucht jagend.
Disbaragliáre, ſ. sbaragliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
Disbaragliáto, ſ. sbagliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
*Disbarattáre, *verb. act.* ſ. sbaragliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
*Disbarattáto, ſ. sbagliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
Disbarbáre, *verb. act.* ſ. sbarbare, ausrotten, ausraufen.
Disbaráto, ſ. sbarato, ausgerottet, ausgerauft.
Disbarcáre, *verb. act.* ſ. sbarcare, aus dem Schiffe laden.
Disbarcáto, ſ. sbarcato, aus dem Schiffe geladen.

Disboſcáre, ſ. diboſcare, vom Geſtrüche reinigen.
Disboſcáto, ſ. diboſcato, vom Geſtrüche gereiniget.
Disboſcazióne, *ſubſt. foem.* das Recht haben, Holz im Walde zu fällen.
Disbramáre, *verb. act.* ſeine Luſt büßen. disbramare il diſio d' uno, eines Verlangen ſtillen. disbramarſi la ſete, den Durſt ſtillen.
Disbramáto, *part.* ſeine Luſt gebüßt, das Verlangen geſtillt.
Disbranáre, *verb. act.* ſ. sbranare, zerreiſſen, zerfleiſchen.
Disbranáto, ſ. sbranato, zerriſſen, zerfleiſcht.
Disbrancáre, ſ. sbrancare, abſondern, in eigentlichem Verſtande von der Heerde ausſondern.
Disbrancáto, ſ. sbrancato, abgeſondert, eigentlich von der Heerde.
Disbrandáre, *verb. act.* von brando, das Schwerd aus der Hand nehmen, entwaffnen.
Disbrandáto, *part.* von brando, das Schwerd aus der Hand genommen, entwaffnet.
Disbrigáre, ſ. sbrigare, vom Verdruſſe, Verwirrung befreyen.
Disbrigáto, ſ. sbrigato, vom Verdruſſe, Verwirrung befreyet.
Disbuffáre, ſ. sbuffare, ſchnauben, blaſen, für Zorn.
Discacciaménto, *ſubſt. maſc.* das Verjagen, Vertreiben.
Discacciánte, *adj. com.* verjagend, vertreibend, verſtoßend.
Discacciáre, *verb. act.* verjagen, verſtoßen, vertreiben.
Discacciáto, *part.* verjagt, verſtoßen, vertrieben.
Discacciatívo, *adj.* verjagend, vertreibend.
Discacciatóre, *ſubſt. maſc.* der verjagt, verſtößt, vertreibt.
Discacciatrice, *ſubſt. foem.* von discacciatore, die da verjagt, vertreibt.
Discadére, *verb. neutr. perf.* discaddi, *part.* discaduto, abfallen, abtrünnig werden.
Discadiménto, *ſubſt. maſc.* Verfall, Untergang.
Discadúto, *part.* abtrünnig, abgefallen (von einer Religion oder Sekte) in Verfall, ins Armuth gerathen; in Ungnade gefallen.
*Discaggére, ſ. discadere.
Discalzáre, ſ. ſcalzare, Schuhe und Strümpfe ausziehen. discalzare un albero, einen Baum umgraben. *met.* discalzar uno, einen ausholen.
Discalzáto, ſ. ſcalzato, Schuhe und Strümpfe ausgezogen. alberi discalzati, umgegrabene Bäume. *met.* aver discalzato alcuno, aus einem ein Geheimniß herausgelockt haben.

Discálzo, *adj.* und verkürztes *part.* von discalzato, barfuß. s. scalzato.

Discánso, *subst. masc.* s. scampo, Zuflucht, Sicherheit.

Discappellâre, *verb. act.* die Kappe den Falken abnehmen; *it.* jemanden den Hut herunterziehen; *it.* die Vorhaut vom männlichen Gliede herunterziehen.

Discappellâta, *subst. foem.* s scappellata.

Discappellâto, *part.* ohne Hut, ohne Kappe; *it.* ein männliches Glied, wo die Vorhaut herunter bleibt.

Discapezzâre, s. scappezzare, abköpfen, die Zweige; *it.* den Kopf abschlagen.

Discapezzâto, s. scappezzato, abgeköpft von Zweigen; *it.* den Kopf abgeschlagen.

Discapitâre, *verb. act.* einbüßen, Einbuße haben, in Schaden setzen.

Discapitâto, *part.* eingebüßt, in Schaden gesetzt.

Discâpito, *subst. masc.* Einbuße, Schaden, Verlust.

Discarcâre, s. discaricare, aus dem Gefängnisse mit Ungestüm herauskommen.

Discarcârsi, *verb. rec.* sich entledigen; aus dem Gefängnisse herauskommen.

Discarcâto, s. discaricato, *it.* aus dem Gefängnisse mit Ungestüm herausgekommen.

Discarceràre, *verb. act.* aus dem Gefängnisse loslassen, befreyen.

Discarceràto, *part.* aus dem Gefängnisse losgelassen, befreyet.

Discarcerazióne, *subst. foem.* die Loslassung aus dem Gefängnisse.

Discaricaménto, *subst. masc.* Abladung; Losmachung, Befreyung.

Discaricâre, s. scaricare, abladen, entledigen, entladen.

Discaricâto, s. scaricato, abgeladen, entlediget, entladen.

Discârico, *subst. masc.* s. scarico, Abladung, Losmachung, Befreyung.

Discârico, verkürztes *part.* von discaricato, abgeladen, entladen, entlediget.

Discarnâre, s. scarnare, vom Fleische fallen, mager werden.

Discarnâto, s. scarnato, vom Fleische gekommen, mager geworden.

Discâro, *adj.* unangenehm, nicht lieb, aver discaro, es übel nehmen.

Discatenâre, *verb. act.* von der Kette losbinden.

Discatenâto, *part.* von Ketten losgebunden.

Discavalcâre, s. scavalcare, vom Pferde steigen; *it.* einen aus dem Sattel heben.

Discavalcâto, *part.* vom Pferde abgestiegen; *it.* aus dem Sattel gehoben.

*Discédere, *verb. act. poët. perf* discessi, *part.* discesso, weggehen, abreisen.

Discendentâle, *adj.* linea discendentale, absteigende Linie.

Discéndere, *verb. act. perf.* discesi, *part.* discéso, absteigen, heruntersteigen.

Discensivo, *adj.* was die Kraft hat, herunter zu steigen.

Discénso, *part.* von discendere. s. descéso, abgestiegen.

Discensóre, *subst. masc.* s. descensore, der absteigt, heruntersteigt.

Discénte, *adj. com.* ein Schüler, ein Lehrjunge, ein Lehrling.

Discépola, *subst. foem.* eine Schülerin.

Discepoláto, Discipoláto, *subst. masc.* die Lehrjahre, Schuljahre.

Discépolo, *subst. masc.* Lehrling, Schüler der freyen Künste, vornehmlich discepoli di Gesu Cristo, die Jünger Christi.

Discernénte, *adj. com.* unterscheidend, erkennend; der das Gute vom Bösen zu unterscheiden weiß.

*Discernénza, *subst. foem.* Unterscheidung; *it.* Wahl, das Aussuchen; Unterscheidungskraft.

Discérnere, unterscheiden, erkennen; durch Vergleichung von etwas urtheilen.

Discernévole, *adj. com.* das sich unterscheiden, deutlich erkennen läßt; *it.* der Unterscheidungskraft besitzt.

Discerniménto, *subst. masc.* der Unterschied, den man zwischen etwas macht, das Unterscheiden, das Erkennen von einander; die Einsicht; Wahl; der Verstand von einem Dinge; das Erkenntniß einer Sache, und die Gaben davon zu urtheilen; die Unterscheidungskraft.

Discernitivo, *adj.* zum Unterscheiden geschickt, fähig, die Sachen auseinander zu setzen.

Discernitóre, *subst. masc.* der Unterscheidungskraft hat, der eine Sache wohl unterscheidet, in der Sache Einsicht hat.

Discernúto, *part.* von discernere, unterschieden, beurtheilet.

*Discérpere, *verb. act. poët.* s. lacerare.

*Discérre, *verb. irregul.* s. scerre und scegliere, auslesen.

Discervellaménto, *subst. masc.* das Kopfbrechen über etwas, Hirnlosigkeit.

Discervellârsi, *verb. rec.* sich über eine Sache den Kopf zerbrechen.

Discervelláto, s. dicervellato, hirnlos, den Kopf über etwas zerbrochen.

Discésa, *subst. foem.* Abfahrt, Hinuntersteigung; ein abhängiger Ort. *it.* Hodenbruch. *met.* Verlust, Untergang eines Staats; Verfall.

Discéso, *adj.* & *part.* heruntergestiegen, abgestiegen; *it.* entsprossend, abstammend, gebohren, herkommend

*Discettâre, *verb. act.* zanken, streiten, disputiren.

*Discettâto, *part.* gestritten, gezankt, disputirt.

*Discettazióne, *subst. foem.* Streit, Zank, Streitigkeit, streitiger Handel; Entscheidung, Erörterung.

*Discève-

*Disceveránza, *subst. foem.* Absonderung.
Disceveráre, *verb. act. poët.* absondern, bey Seite legen.
Disceevráto, *part. poët.* abgesondert.
Discezióne, *subst. foem.* anatomische Zergliederung eines Körpers.
Dischettáccio, *subst. masc. pej.* von desco, schlechter Eßtisch.
Dischiaráre, *verb. act.* erläutern, erklären; *it.* erleuchten.
Dischiaráto, *part.* erläutert, erklärt.
Dischiattáre, *verb. act.* aus der Art schlagen, ausarten.
Dischiattáto, *part.* aus der Art geschlagen, ausgeartet.
Dischiavacchiáre, *verb. act.* die Kettenschlösser aufschließen.
Dischiaváre, *verb. act.* aufschließen.
Dischiavacchiáto, Dischiaváto, *part.* aufgeschlossen.
Dischiédere, *verb. act. perf.* dischiesi, *part.* dischiesto, nicht zulassen; gemeiniglich sagt man il tempo oder il luogo lo dischiede, die Zeit oder der Ort läßt es nicht zu.
Dischieráre, *verb. act.* die Rotten, die Haufen von einander trennen; die Soldaten aus ihrer Gliederordnung abziehen lassen.
Dischierársi, *verb. rec.* aus der Gliederordnung gerathen, aus den Gliedern treten.
Dischieráto, *part.* aus der Gliederordnung getreten.
Dischiésta, *subst. foem.* Fahrlosigkeit, Nachläßigkeit.
Dischiésto, *part.* nicht zugelassen.
Dischiomáre, der Haare berauben; *met.* das Laub den Bäumen abnehmen, entlauben.
Dischiomáto, *part.* der Haare beraubet; entlaubet.
Dischiúdere, *verb. act. perf.* dischiusi, *part.* dischiuso, aufschließen, aufmachen; ausnehmen. *met.* dischiudere il vero, die Wahrheit lernen, ausforschen.
Dischiumáre, s. schiumare, abschaumen.
Dischiúso, *part.* von dischiudere, aufgeschlossen, aufgemacht; ausgenommen.
Discifráre, *verb. act.* eine heimliche Schrift auflösen; gewöhnlicher dicifrare.
Discifráto, *part.* eine heimliche Schrift aufgelößt, erklärt, herausgebracht, ausgelegt; gewöhnlicher dicifrato.
Discignere, *verb. act. perf.* discinsi, *part.* discinto, aufgürten, aufschnüren.
Discignersi, *verb. rec.* sich aufschnüren.
Discíndere, *verb. act. perf.* discisi, *part.* discíso, zerschneiden, zerspalten, zerhauen. discindere col becco, mit dem Schnabel abbrechen.
Discingere, s. discignere, abgürten.
Discinghiáre, *verb. act.* abgürten, den Gurt abmachen.
Discínto, *part.* von discingere, abgegürtet, ohne Gurt.
Discióglere, Discióre, *verb. act. perf.* discíolsi, *part.* discíolto, auflösen, entbinden.
Discióglersi, Disciórsi, *verb. rec.* schmelzen, fließen lassen; *it. met.* sich losmachen. discioglersi oder discíorsi dalla promessa, sich von dem Versprechen losmachen, lossagen. discioglersi, discíorsi in lagrime, in Thränen zerfließen; *it.* zerstreuen; verschwinden. le nuvole si discíolgono, die Wolken zerstreuen sich.
Discioglimento, *subst. masc.* Auflösung, Zerfließung, Zerschmelzung, Verschwindung.
Discioglitóre, *subst. masc.* der Auflöser. *met.* Ausleger.
Discíolto, *part.* aufgelößt, zerschmolzen, zerflossen, losgemacht. dalla promessa sono discíolto, das Versprechen bin ich los. *it.* zerstreuet, verschwunden. il fumo si è discíolto, der Rauch ist verschwunden. parlar discíolto, ein gutes Mundwerk. *it.* ausgelassen. la cittade discíolta, die ausgelassene Bürgerschaft. braccio discíolto, ein fertiger Arm.
Discioltúra, *subst. foem.* s. destrezza, Fertigkeit in Gliedern.
Discióre, s. discíogliere, auflösen, losmachen.
Discipáre, s. dissipare, zerstreuen; *it.* verschwenden.
Discipáto, s. dissipato, zerstreuet; verthan.
Discipatóre, *subst. masc.* s. dissipatore.
Discipidézza, s. scipidezza.
Discipíto, *adj.* s. scipito, abgeschmackt.
Disciplína, *subst. foem.* Lehre, Unterweisung, Zucht; in den Klöstern die Disciplin, eine Peitsche, die man braucht, sein eigen Fleisch oder andere zu züchtigen.
Disciplinábile, s. disciplinevole.
Disciplináre, *verb. act.* unterrichten; in der Zucht halten; bey den Katholischen, geisseln, kasteyen, strafen.
Disciplinársi, *verb. rec.* sich mit der Ruthe peitschen, sich geisseln, sich kasteyen, züchtigen.
Disciplináto, *adj.* gezogen, unterwiesen; gegeisselt, kasteyet.
Disciplinévole, *adj. com.* gelehrig, oder wohl abzurichten, gezüchtiget, was sich unterrichten, ziehen läßt.
Discipoláto, s. discepolato.
*Disciprina, s. disciplina, Geissel.
Discípulo, s. discepolo, Schüler, Lehrling.
Discíso, *part.* von discindere. s. troncato.
Disco, *subst. masc.* die runde glatte Form der Ferngläser, die Scheibe oder runde platte Figur der Sonne oder des Mondes, wie er uns scheinet; *it.* ein gewisser runder Teller, womit die Alten spielten; *it.* mittelster Theil der Blüthe an einem Büschel, wo viele kleine Blüthen beysammen sind.

Discoccáre, ſ. ſcoccare, losſchnappen, als eine Armbruſt.
Diſcola, alla diſcola, *adv.* liederlich; *it.* Uneinigkeit.
*Diſcolaménte, *adv.* auf eine kindiſche Art, ſchändlicherweiſe.
Diſcoláre, *verb. act.* ſ. ſcolare, abrinnen.
Diſcolétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein wenig liederlich. ſ. diſcolo.
Diſcolo, *adj. & ſubſt.* ein liederlicher Menſch; *it.* ein Thor, ein Narr, ein Idiot; liederlich; ungehorſam; kindiſch; widerſinnig, unverträglich.
Diſcoloráre, ſ. ſcolorare, ſcolorire, entfärben, die Farbe benehmen.
Diſcolorárſi, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verſchießen, blaß werden.
Diſcoloráto, ſ. ſcolorato, entfärbt, die Farbe benommen, blaß, bleich geworden.
Diſcolorazióne, *ſubſt. foem.* Bleichheit, Bläſſe, Verſchießen der Farbe.
Diſcolorire, *verb. act.* die Farbe benehmen, entfärben.
Diſcolorirſi, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verſchießen, blaß, bleich werden.
Diſcolorito, *part.* entfärbt, verſchoſſen, bleich geworden.
Diſcólpa, *ſubſt. foem.* Entſchuldigung, Rechtfertigung, Verantwortung, Losſprechung von der Anſchuldigung. vagliami per mia diſcolpa, es ſoll zu meiner Entſchuldigung dienen.
Diſcolpaménto, *ſubſt. maſc.* Entſchuldigung, Rechtfertigung.
Diſcolpáre, *verb. act.* entſchuldigen, los- oder freyſprechen.
Diſcolpárſi, *verb. rec.* ſich entſchuldigen, rechtfertigen, ſich verantworten, die Schuld von ſich ablehnen.
Diſcolpáto, *part.* von diſcolpare, entſchuldiget, gerechtfertiget, ſich verantwortet, die Schuld von ſich abgelehnt.
Diſcomodaménto, *ſubſt. maſc.* die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.
Diſcomodáre, *verb. act.* beſchwerlich fallen, ungelegen ſeyn.
Diſcomodità, ſ. incomodità, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.
Diſcómodo, *adj. & ſubſt.* das Unbequeme, Ungelegene, das Beſchwerlichfallen.
Diſcompagnábile, *adj. com.* trennlich, entbehrlich.
Diſcompagnáre, *verb. act.* ſich abſondern, ſich trennen, ſich entpaaren.
Diſcompagnáto, *part.* abgeſondert, getrennt, entpaart.
Diſcompónere, Diſcompórre, *verb. act. ind.* diſcompongo, *perf.* diſcompoſi, *part.* diſcompoſto, in Unordnung bringen, verwirren.
Diſcompoſtézza, *ſubſt. foem.* Unbeſcheidenheit, Unordnung; *it.* Grobheit.
Diſcompóſto, *adj. & part.* unordentlich, unbeſcheiden, verwirrt; *it.* ungeſchickt, grob, unartig.
Diſconciaménte, *adv.* unordentlich, ungeſchickt, unziemlich, unmanierlich.
Diſconciáre, *verb. neutr.* verrenken, übel zurichten; verderben; in Unordnung bringen. ſ. ſconciare.
Diſcóncio, *ſubſt. maſc.* Ungelegenheit; Ungereimtheit; Ungeſchicklichkeit; Unzuträglichkeit.
Diſcóncio, *adj.* übel zugericht; ungereimt, unförmlich, unfein, unſchicklich, unzuträglich. aere diſconcio, widrige Luft; *it. ſubſt.* Unheil, Unluſt. recava non cid leggiero diſconcio, es ſtiftete dieſes nicht geringe Unheil.
Diſconclúſo, *adj.* unbeſchloſſen, unwirkſam.
Diſconcordánte, *adj. com.* ſ. diſcordante.
*Diſconcórdia, ſ. diſcordia, Mißverſtändniß, Zwieſpalt, Uneinigkeit.
Diſconfacévole, *adj. com.* unanſtändig, ungebührlich, unſchicklich.
Diſconfeſſáre, *verb. act.* leugnen, in Abrede ſeyn, nicht geſtändig ſeyn; verleugnen, ohne die Wahrheit zu beleidigen.
Diſconfeſſáto, *part.* verleugnet, ohne die Wahrheit zu verletzen.
Diſconficcáre, ſ. ſconficcare, etwas Angenageltes abreiſſen.
Diſconfidáre, *verb. act.* mißtrauen. ſ. diffidare.
Diſconfidáto, *part.* gemißtrauet. ſ. diffidato.
*Diſconfidénza, *ſubſt. foem.* Mißtrauen.
Diſconfiggere, *verb. act. perf.* diſconfiſſi, *part.* diſconfitto, in die Flucht ſchlagen. *met.* niederſchlagen.
Diſconfigitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ſconfigitore, der in die Flucht ſchlägt.
Diſconfitta, ſ. ſconfitta, das in die Flucht ſchlagen, Niederlage einer Armee.
Diſconfitto, ſ. ſconfitto, in die Flucht geſchlagen. eſercito ſconfitto, eine niedergeſchlagene Armee.
Diſconfórme, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.
Diſconformeménte, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.
Diſconformità, *ſubſt. foem.* Unähnlichkeit, Unförmlichkeit.
Diſconfortáre, *verb. act.* verzagt, kleinmüthig machen, abſchrecken.
Diſconfortárſi, *verb. rec.* den Muth ſinken laſſen, ſich abſchrecken laſſen.
Diſconfortáto, ſ. ſconfortato, abgeſchreckt, verzagt, kleinmüthig gemacht, geworden.
Diſconfórto, *ſubſt. maſc.* Kleinmuth.
Diſcongiungiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ſcongiungimento, Trennung.
Diſconoſcénte, *adj. com.* unerkenntlich, undankbar.
Diſconoſcénza, ſ. ſconoſcenza, Undankbarkeit.

Disconóscere, *verb. act. perf.* disconobbi, *part.* disconosciuto, verkennen, nicht erkennen, unerkenntlich wofür seyn.

Disconosciúto, *part.* s. sconosciuto, verkannt, unerkenntlich geworden.

Disconosciutaménte, *adv.* unerkannterweise.

Disconseguíre, *verb. act.* nicht erlangen können.

Disconseguíto, *part.* nicht erlangt, nicht bekommen.

Disconsentiménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Zwietracht.

Disconsentíre, *verb. act.* einer andern Meynung seyn, nicht übereinstimmen, nicht einwilligen.

Disconsentito, *part.* nicht eingewilliget, nicht übereingestimmt.

Disconsiderábile, *adj.* unüberlegend.

Disconsideráre, *verb. act.* nicht überlegen.

Disconsideráto, *part.* unüberlegt.

Disconsigliaménto, *subst. masc.* das Abrathen, Widerrathen.

Disconsigliáre, *verb. act.* abmahnen, abwehren, mißrathen, abrathen, widerrathen.

Disconsigliataménte, *adv.* unüberlegterweise.

Disconsigliáto, *part.* abgemahnet, abgerathen, widerrathen.

Disconsigliatóre, s. sconsigliatore, Widerrather, Abrather.

Disconsigliatrice, s. sconsigliatrice, Widerratherin, Abratherin.

Disconsoláre, s. sconsolare, trostlos machen.

Disconsolatóre, s. sconsolatore, der den Trost abspricht.

Disconsolatrice, s. sconsolatrice, die den Trost abspricht.

Disconsonánte, *adj. com.* nicht zusammenklingend, das nicht übereinstimmt.

Discontentáre, s. scontentare, mißvergnügt, unzufrieden machen.

Discontentáto, s. scontentato, mißvergnügt, unzufrieden gemacht, geworden.

Discontentézza, s. scontentezza, Unzufriedenheit, Mißvergnügen.

Discontento, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.

Discontinuáre, *verb. act.* unterbrechen, aufhören, ablassen.

Discontinuáto, *part.* s. scontinuato, unterbrochen.

Discontinuazióne, s. scontinuazione, das Unterbrechen, Aufhören.

Disconvenénza, s. disconvenienza, Ungebührlichkeit.

Disconvenévole, *adj.* unanständig, ungebührlich, ungeziemend.

Disconvenevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit. s. disconvenienza.

Disconvenevolménte, *adv.* ungebührlicherweise.

Disconveniénte, *adj.* s. disconvenevole, ungeziemend.

Disconveniénza, *subst. foem.* Ungebühr, Unanständigkeit, Ungelegenheit, ungereimtes Wesen.

Disconvenire, *verb. act. perf.* disconvenni, *part.* disconvenuto, nicht geziemen, unanständig seyn; in Abrede seyn.

Disconvenúto, *part.* ungeziemt.

Discopertaménte, *adv.* öffentlicherweise, offenbarlich.

Discopérto, *part.* aufgedeckt, offenbar, blos gegeben.

Discopriménto, *subst. masc.* Entdeckung, Blosgebung

Discopríre, *verb. act.* aufdecken, entdecken, offenbar machen. s. coprire.

Discoprírsi, *verb. rec.* sich aufdecken, sich entdecken, sich bloßgeben.

Discopritóre, *subst. masc.* Entdecker.

Discopritrice, *subst. foem.* Entdeckerin.

Discoraggiaménto, *subst. masc.* Benehmung des Muths, Bestürzung, Muthlosigkeit.

Discoraggiánte, *adj. com.* der, die den Muth abspricht.

Discoraggiáre, *verb. act.* den Muth benehmen, muthlos machen.

Discoraggiárli, *verb. rec.* den Muth sinken lassen.

Discoraggiáto, *part.* den Muth benommen, sinken gelassen.

Discoráre, *verb. act.* betrüben, niederschlagen.

Discoráto, *adj.* betrübt, niedergeschlagen, erschrocken.

Discordaménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Mißverständniß.

Discordánte, *adj. com.* mißhellig, widrig, nicht einstimmig, falsch lautend, verstimmt; ungleich, widerwärtig, wird von Stimmen, Saiten, Instrumenten, Gemüthern verstanden.

Discordánza, *subst. foem.* ungleich lautender Ton, Verstimmung; Uneinigkeit, Zwietracht.

Discordáre, *verb. act.* nicht zusammenklingen, übel zusammenstimmen; uneinig, zwistig seyn, sich nicht vertragen; verschieden seyn. quanto si discorda da terra il cielo, so weit der Himmel von der Erde unterschieden.

Discordáto, *part. & adj.* von discordare, ungestimmt, uneinig, zwistig geworden; unverträglich; verschieden geworden.

Discordatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Uneinigkeitstifter, Widersprecher.

Discórde, *adj.* s. discordante, widrig, mißhellig; *it.* uneinig, uneinträchtig, uneinmüthig.

Discordévole, *adj. com.* uneinstimmig, mißverständig, zänkisch, mißhellig, uneinhellig, uneinmüthig.

Discorde-

Discordevolménte, *adj.* uneinträchtlich, uneinmüthig, uneinhellig, mißhellig.
Discórdia, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwietracht, Mißverständniß, Mißhelligkeit.
Discordiatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Zwistliebhaber, einer, der zur Uneinigkeit geneigt ist, oder solche stiftet.
o Discórdio, *subst. masc.* s. discordia.
o Discordióso, *adj.* uneinig, zänkisch, zwiespaltig, zur Uneinigkeit geneigt, mißhellig.
Discórrere, *verb. act. perf.* discorsi, *part.* discorso, hin und wieder laufen; reden, Gespräche halten; *it.* ausschlüpfen. discorse un uso, es gieng eine Gewohnheit im Schwange; *it.* untersuchen; betrachten, Unterredung halten. *prov.* il discorrere fa discorrere, ein Gespräche bringt das andere mit sich. andar discorrendo, von vielen Dingen, Beyspielen, um der Kürze willen, nur etliche anführen.
Discorrévole, *adj. com.* herumschweifend; schlüpfrig; fließend. mente discorrevole, ein Sinn, der sich leicht zerstreuen läßt. uomo discorrevole alla colpa, ein Mensch, der leicht in viele Verbrechen fällt.
Discorrétto, *adj.* s. scorretto, fehlerhaft; ungezogen.
Discorriménto, *subst. masc.* das Hin- und Wiederlaufen; *it.* Abfluß; Zufluß; Herabfließung des Lichts in der Optik; das Zusammenlaufen. discorrimento del popolo, das Zusammenlaufen des Volks. discorrimento d'animo, eine Gemüthszerstreuung.
Discorritóre, *subst. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer; eine Person, die viel Widersprechens macht, wenn ihr etwas befohlen oder angetragen wird.
Discorritrice, *subst. foem.* eine Plauderin, eine Schwätzerin. s. discorritore.
Discorsétto, *subst. masc. dim.* ein kurzes Gespräche.
Discorsévole, *adj. com.* s. discorsivo.
Discorsivaménte, *adv.* gesprächsweise.
Discorsívo, *adj.* gesprächig.
Discórso, *subst. masc.* eine Rede, Gespräch über oder von etwas, vernünftiger Schluß; *it.* Abfluß, Ablauf, Abfließung, Verfließung. discorso di tempo, Verfließung der Zeit. Es ist aber gewöhnlicher, de corso di tempo; *item* Versehen, Unachtsamkeit, Uebereilung der Zunge, ein Fehler. discorso di lingua, Uebereilung der Zunge; *it.* Nachdenken, Ueberlegung der Zunge, Betrachtung. *it.* eine Rede oder Traktat, darinnen etwas abgehandelt wird, Abhandlung. impiantare un discorso, ein Gespräch anfangen. menare un discorso, ein Gespräch halten. entrare in discorso, sich in ein Gespräch einlassen. tornar in discorso, auf die vorige Rede wieder kommen. un discorso tira l'altro, ein Gespräche bringt das andere mit sich.
Discortése, s. scortese, unhöflich, grob.
Discortesemente, *adv.* auf eine unhöfliche, grobe Art.
Discortesía, s. scortesia, Unhöflichkeit, Grobheit.
Discortesíssimo, *adj. sup.* sehr unhöflich, überaus grob.
Discorticáre, s. scorticare, die Haut abziehen, schinden.
Discorzáre, s. scorzare, ausschälen.
Discoscéndere, s. scoscendere, absplittern.
Discoscéso, s. scosceso, steil, abschüßig.
Discoscéso, *subst. masc.* ein steiler, jäher, abhängiger Ort.
Discosciáre, s. scosciare, die Hüften verrenken.
Discosciársi, *verb. rec.* sehr steil, abschüßig seyn; *it.* sich die Hüften verrenken.
Discosciáto, s. scosciato, jähe, steil, abschüssig; *it.* die Hüften verrenkt.
Discostaménto, *subst. masc.* Entfernung.
Discostáre, *verb. act.* hinwegthun, aus dem Wege räumen, von der Seite gehen.
Discostársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich von der Seite entfernen.
Discostáto, discosto, *adj. & part.* entfernt, entlegen, von der Seite gegangen.
Discósto, *part.* verkürzt, von discostato, entfernt. Lipsia è discosta da Dresda tredeci leghe, Leipzig ist von Dresden dreyzehn Meilen entfernt; *it. adv.* da discosto, von weiten.
Discovérto, *adj.* s. scoperto, entdeckt, aufgedeckt.
Discovriménto, discovritore, s. scoprimento, scopritore.
Discovríre, s. scoprire, aufdecken, entdecken.
Discrasía, *subst. foem.* üble Mischung der Feuchtigkeiten in einem Körper.
Discredénte, *adj. & subst. com.* der schwerlich glaubt, unglaublich, mißtrauisch.
Discredénza, *subst. foem.* Unglaube; Mißtrauen; Halsstarrigkeit
Discrédere, *verb. act.* schwerlich glauben; mißtrauisch seyn; dasjenige nicht mehr glauben, was man erst geglaubt hat.
Discréderси, *verb. rec.* discredersi d'una cosa, sich von etwas überzeugen. discredersi con uno, gegen jemanden sein Herz ausschütten.
Discreditaménto, *subst. masc.* s. discredito, Mißcredit, übler Ruf, Nachrede.
Discreditare, *verb. act.* in einen übeln Ruf bringen oder setzen, in Mißcredit bringen oder setzen, anschwärzen.
Discreditársi, *verb. rec.* sich einen übeln Ruf zuziehen.
Discreditáto, *part.* angeschwärzt, in übeln Ruf, in Nachrede, in Mißcredit gesetzt oder gebracht.

Discrédito, *subst. masc.* übler Ruf, Nachrede, Mißcredit; Verfall, Abnahme einer Sache, im Handel.

Discredúto, *part.* von discredere, nicht geglaubt.

Discrepánte, *adj. com.* unterschieden; uneinig; nicht übereinkommend; streitig.

Discrepánza, *subst. foem.* Unterschied; Uneinigkeit, Mißhelligkeit, wider einander obwaltende Meynung; Verschiedenheit.

Discrepáre, *verb. neutr.* wider einander auf unterschiedene Art klingen, mißhellig, uneins seyn, nicht übereinkommen, nicht übercin treffen.

Discrescénte, *adj. com.* abnehmend, verringernd.

Discrescénza, *subst. foem.* die Abnahme, das Abnehmen am Wachsthum; die Verminderung, Verringerung einer Sache.

Discréscere, *verb. act. perf.* discrebbi, *part.* discresciuto, an Wachsthum abnehmen.

Discresciúto, *part.* an Wachsthum abgenommen, vermindert.

Discretaménte, *adv.* vernünftiglich, bescheiden, vorsichtig.

Discretézza, s. discrezione, Bescheidenheit.

Discretissimaménte, *adv. sup.* vernünftigsterweise, billigsterweise, auf die bescheidenste Art.

Discretíssimo, *adj. sup.* sehr vernünftig, sehr bescheiden, überaus vorsichtig.

Discretívo, *adj.* bescheidentlich; unterscheidend; was Einsicht hat.

Discréto, *adj.* verständig, vernünftig, bescheiden. discreto consiglio, ein kluger Rath. prezzo discreto, billiger Preis. *it.* quantità discreta, Größe, so aus besondern Theilen bestehet. età discreta, verständiges Alter. *it. subst.* il discreto claustrale, der Rath in den Klöstern, der aus den obern Geistlichen bestehet.

Discretório, *subst. masc.* der Versammlungsort, wo die Obern in den Klöstern sich einfinden.

Discrezióne, Discrizióne, *subst. foem.* gesunder Verstand; Bedachtsamkeit; vernünftige Enthaltung. gli anni della discrezione, ein vernünftiges Alter, da man anfängt, das Gute und Böse zu unterscheiden; *it.* Unterschied, Distinction; *it.* Bescheidenheit, Edelmüthigkeit; Vorsichtigkeit, Einsicht. intendere una cosa per discrezione, eine Sache, die nicht deutlich beschrieben ist, durch Einsicht verstehen; *it.* intendere uno per discrezione, jemanden, der sich nicht auszudrücken weiß, mit genauer Noth verstehen. far checchessia senza discrezione, etwas ohne Ueberlegung machen, in einer Sache zu viel thun. mettersi alla discrezione di alcuno, eines Willen oder Belieben folgen. vivere a sua discrezione, nach seinem Wohlgefallen leben. rendersi a discrezione, sich auf Gnade und Ungnade ergeben. dare ad uno una piccola discrezione, einem etwas nach seinem Belieben geben. lo lascio alla vostra discrezione, ich stelle es eurem Belieben heim. *prov.* e' si da l'ufizio, e non la discrezione, ein Amt kann man einem geben, aber nicht den Verstand dazu.

*Discriminále, *subst. masc.* Scheitelnadel. s. dirizzatojo.

*Discriminatúra, *subst. foem.* das Scheiteln. s. dirizzatura.

Discritto, s. descritto, abgeschrieben, beschrieben.

Discrizióne, s. descrizione, Beschreibung.

Discrívere, s. descrivere, beschreiben, abschreiben.

Discrolláre, s. scrollare, schütteln.

Discrolláto, *part.* geschüttelt. s. scrollato.

Discucíre, *verb. act.* lostrennen, auftrennen. *met.* trennen.

Discucíto, *part.* losgetrennt, aufgetrennt.

Disculmináre, *verb. act.* den Forst, die Dachspitze, oder das Dach von einem Hause wegnehmen, abdecken; *it.* die Spitze herunterschlagen, abkuppen.

Disculmináto, *part.* abgedeckt, den Forst abgenommen; abgekuppt.

Discuojáre, *verb. act.* die Haut, das Fell abziehen; *vulg.* schinden; *met.* wegnehmen.

Discuojáto, *part.* die Haut, das Fell abgezogen; *vulg.* schinden; *met.* weggenommen.

Discuoprire, s. scoprire, abdecken, entdecken.

Discuopérto, s. scoperto, abgedeckt, entdeckt.

Discusáre, s. scusare, entschuldigen.

Discusáto, s. scusato.

*Discussáre, s. discutere, untersuchen.

Discussióne, *subst. foem.* Untersuchung; *it.* Schätzung der Güter eines Schuldners; Anklage eines Hauptschuldners, ehe man den Bürgen angreifen kann.

Discussívo, *adj.* (in der Arzneykunst) zertheilend, vertreibend.

Discússo, *part.* von discutere, untersucht, genau betrachtet, erörtert.

Discútere, *verb. act. perf.* discussi, *part.* discusso, untersuchen, genau betrachten, einen Streithandel oder Streitfrage; erörtern. discutere i beni d'un debitore, die Güter eines Schuldners anschlagen und ausrechnen. discutere una causa, eine Streitsache erörtern.

*Disdáre, *verb. act.* unterdrücken, erniedrigen; *it.* los werden.

*Disdáto, unterdrückt, erniedriget worden; *it.* los geworden.

Disdegnaménto, *subst. masc.* Unwille, Verdruß, Zorn.

Disdegnánza

Disdegnánza, *subst. foem.* die Verachtung, Verschmähung.
Disdegnáre, s. sdegnare, verachten, verschulden, verabscheuen.
Disdegnársi, *verb. rec.* unwillig werden, sich erzürnen, ungehalten werden.
Disdegnáto, *part.* erzürnt; verachtet, verschmähet, verabscheuet, unwillig.
Disdégno, s. sdegno, Zorn, Verachtung, Verschmähung, Unwille.
Disdegnóso, *adj.* zornig, verächtlich.
Disdétta, *subst. foem.* Weigerung, Versagung; *it.* Unglück im Spiele. essere in disdetta, mit jemanden gespannt seyn. aver disdetta nel giuoco, im Spiele unglücklich seyn.
Disdétto, *part.* von disdire, widerrufen, verweigert, versagt, widersprochen, abgeschlagen, verboten.
o Disdétto, *subst. masc.* s. disdetta.
Disdicévole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich.
Disdicevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Ungeziemtheit.
Disdicitóre, *subst. masc.* der abschlägt, versagt, widerruft; Widersprecher.
Disdíre, *verb. act. perf.* disdissi, *part.* disdetto, nicht anstehen, sich nicht schicken, weigern, versagen, abschlagen; widersprechen; widerrufen; verbieten. disdire la ragione, o la compagnia fra mercanti, die Handlung aufkündigen. disdire il fitto e la casa, die Miethe und das Haus aufkündigen. disdire il deposito, das Unterpfand aufkündigen; *it.* das Unterpfand verleugnen. quel vestito gli disdice alla sua condizione, das Kleid schickt sich für seinen Stand nicht. disdire la posta, den Einsatz im Spiele nicht gelten lassen, oder nicht mit halten.
Disdírsi, *verb. rec.* sein Wort widerrufen, sich lossagen, sich herausreden; *it.* nicht gebühren, nicht erlaubt seyn, nicht wohl schicken.
*Disdízio, *subst. masc.* s. disdicevolezza, Unanständigkeit, Ungebührlichkeit.
Disdoráre, *verb. act.* das Gold von einer vergoldeten Sache abkratzen; *met.* das Schöne einer Sache benehmen.
*Disdúcere, *verb. act.* wegführen, abwenden, ableiten.
Disebbriáre, *verb. neutr.* den Rausch ausschlafen, wieder nüchtern werden.
Disebbriáto, *part.* nüchtern geworden, den Rausch ausgeschlafen.
Diseccaménto, *subst. masc.* das Austrocknen, die Austrocknung, Ausdörrung.
Diseccáre, *verb. act. & neutr.* austrocknen, trocken werden, dörren.
Diseccársi, *verb. rec.* sich austrocknen, ausdörren, trocken werden.
Diseccatívo, *adj.* austrocknend, ausdörrend, trocknend, dörrend.
Diseccáto, *part.* ausgetrocknet, ausgedörret, trocken geworden.
Diseccazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Dörrung.
Disegnaménto, s. disegno, Zeichnung, Riß.
Disegnánte, *adj. com.* einer der da zeichnet, entwirft, abreißt.
Disegnáre, *verb. act.* abreissen, entwerfen, zeichnen, abzeichnen; etwas vorhaben, Vorsatz haben, sich etwas vornehmen; etwas beschreiben, vorstellen, wie es ist; bemerken; zu etwas benennen, bestimmen; *it.* sich etwas vorbilden, etwas anzeigen, wählen, bestimmen. disegnare e non colorire, seinen Vorsatz nicht ausführen, den Riß nicht ausfüllen.
Disegnáto, *part.* abgerissen, entworfen, gezeichnet, vorgenommen, beschrieben.
Disegnatóre, *subst. masc.* der entwirft, zeichnet; Zeichner.
Disegnatrice, *subst. foem.* von disegnatore, Zeichnerin. la palla è disegnatrice dell'universo, die Kugel stellt die Welt vor.
Disegnatúra, *subst. foem.* / Diségno, *subst. masc.* ein Abriß, Entwurf, Zeichnung; ein Vorhaben, Vorsatz, Schluß, Vornehmen, Anschlag. aver disegno, einen guten Geschmack im Zeichnen haben; *met.* einen guten Geschmack zeigen. colorire un disegno, ausmalen; *met.* einen Vorsatz ausführen. far disegno sopra una cosa, einen Anschlag auf etwas machen, es gern haben wollen. aver disegno di far checchessia, sich etwas zu thun vornehmen. a qual disegno? zu was Ende? a disegno, mit Vorsatz, mit Fleiß.
Diseguagliánte, *adj. com.* verschiedentlich, ungleich.
Diseguaglianza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit, Unähnlichkeit.
Diseguagliáre, *verb. act.* ungleich machen.
Diseguále, *adj. com.* ungleich, uneben, unbeständig, verschieden.
Disegualità, *subst. foem.* Verschiedenheit. s. diseguaglianza.
Disegualménte, *adv.* auf ungleiche Art, ungleich.
Diselláre, *verb. act.* absatteln.
Diselláto, *part.* abgesattelt.
Disembriciáre, abdecken, als Ziegel vom Dache abdecken.
Disembriciáto, *part.* abgedeckt, die Ziegel abgenommen.
Disenfiáre, *verb. act.* die Geschwulst benehmen.
Disenfiársi, *verb. rec.* die Geschwulst verlieren. si disenfia, die Geschwulst setzt sich.
Disenfiáto, *part.* die Geschwulst benommen.
Disennáto, *adj.* von Sinnen, der Sinnen beraubt, närrisch.

Diſenſáto, *adj.* dumm, ohne Verſtand, unſinnig, unverſtändig.
Diſentería, *ſubſt. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.
Diſentérico, *adj.* mit der rothen Ruhr beladen
Diſeppellíre, *verb. act.* aus dem Grabe wieder ausgraben.
Diſeppellíto, aus dem Grabe wieder ausgegraben.
Diſeredáre, *verb. act.* enterben.
Diſeredazióne, *ſubſt. foem.* Enterbung.
Diſeréde, *ſubſt. com.* der enterbt iſt, ein Enterbter, eine Enterbte.
Diſereditáre, ſ. diſeredare, enterben.
Diſereditáto, *part.* ſ. diſeredato, enterbt.
Diſerráre, diſſerrare, *verb. act.* aufſchließen, öffnen.
Diſerrárſi, *verb. rec.* ſich öffnen hervorbrechen, quellen.
Diſerráto, *part.* & *adj.* aufgeſchloſſen, geöffnet. *met.* diſerrato giudizio di Dio, ein offenbares Gericht Gottes.
*Diſertagióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſertamento.
Diſertaménto, *ſubſt. maſc.* das Ausreiſſen der Soldaten; *it.* Verwüſtung, Verheerung.
Diſertáre, *verb. act. perf.* diſertai, *part.* diſerto und diſertato, verwüſten, verheeren; *met.* von Menſchen, verderben. eſſere in ſul diſertarſi, in Gefahr ſeyn, zum Bettler zu werden. *it.* verzweifeln wollen. diſertare uno delle ſue terre, einen ſeiner Güter berauben. tu mi diſerti, du machſt mich unglücklich; *it.* ausreiſſen, deſertiren.
Diſertárſi, *verb rec.* unrichtig gehen, von Weibsperſonen.
Diſertáto, *part.* verwüſtet, verheeret; von Menſchen, verdorben, ruinirt; *it.* ausgeriſſen, deſertirt. beſtia diſertata, ein abſcheuliches Thier.
Diſertatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zerſtörer, Verwüſter, Verheerer.
Diſertazióne, ſ. deſertazione, Verwüſtung, Verheerung.
Diſerzióne, ſ. deſerzione, das Ausreiſſen, Deſertiren, die Deſerzion.
Diſérto, *adj.* wüſte, öde, einſam; *met.* armſelig, elend. quel diſerto del mio marito, mein armſeliger Mann; *it.* verkürztes *part.* von diſertare, ſ. diſertato.
Diſérto, *ſubſt. maſc.* Wüſteney, Einöde; *it.* Verheerung, Verwüſtung.
Diſertóre, ſ. deſertore, Ausreiſſer, Deſerteur, Ueberläufer.
Diſervígio, *ſubſt. maſc.* Unverdienſt; *it.* Schade, Verluſt, Unrecht.
*Diſerviménto, *ſubſt. maſc.* das ſchlechte, loſe Dienen.
Diſervíre, ſ. disguſtare. diſervire uno di coſa, einen womit beleidigen, Tort anthun.
Diſervíto, ſ. deſervito, einem ſchlecht gedienet; *it.* beleidiget, Tort angethan.
Disfaciménto, *ſubſt. maſc.* das Abbrechen, das Verwüſten, Zerſtören, Niederreiſſen, Zerſtörung, Verwüſtung.
Disfacitóre, *ſubſt. maſc.* ein Verwüſter, Verderber, Zerſtörer, Verheerer, der verwüſtet, zerſtöret, niederreißt.
Disfamaménto, *ſubſt. maſc.* Ehrenſchändung, Beraubung des ehrlichen Namens.
Disfamáre, *verb. act.* disfamare uno, den Hunger ſtillen, ſättigen. *met.* befriedigen, Gnüge thun; *it.* ſchimpfen, übel nachreden, übel beſchreiben, läſtern, verleumden, in Mißcredit, böſen Ruf bringen.
Disfamáto, *part.* geſättiget. *met.* befriedigt; *it.* verleumdet, gelästert, geſchimpft, in Mißcredit, böſen Ruf gebracht.
Disfáre, *verb. act. præſ.* disfo, *perf.* disfeci, *part.* disfatto. disfare un eſercito, eine Armee ſchlagen. disfare una compagnia, eine Handlungsgeſellſchaft aufheben; *it.* auseinander legen, zerlegen; verwüſten, zerſtören, niederreiſſen; zerlaſſen, zerſchmelzen; zernichten; ſchleifen, als Feſtungswerke; *it.* tödten, ſchlagen. disfare ogni doglia, alle Schmerzen vertreiben.
Disfárſi, *verb. rec.* zerfließen, als Wachs, zergehen; ſich etwas vom Halſe ſchaffen; *it.* zu Grunde gehen, zerſchmettert werden. disfarſi d' una coſa, eine Sache abſchaffen. disfarſi dalle riſa, für Lachen berſten wollen. disfarſi d'un ſervo, oder ſervitore, einen Bedienten abſchaffen, ihn laufen laſſen.
Disfaſciáre, *verb. act.* ſ. sfaſciare, auswickeln.
Disfátta, *ſubſt. foem.* die Niederlage einer Armee, verlorne Schlacht.
Disfátto, *adj.* & *part.* von disfare, auseinander gelegt, zerlegt; verwüſtet, zerſtöret, niedergeriſſen, vernichtet; geſchleifet; *it.* zerlaſſen, zerſchmelzt.
Disfattóre, *ſubſt. maſc.* ſ. disfacitore, Zernichter.
Disfavillánte, *adj.* funkelnd, Funken ſprühend.
Disfavilláre, *verb. neutr.* ſ. sfavillare, funkeln, Funken ſprühen.
Disfavóre, *ſubſt. maſc.* Ungnade, Ungunſt, Verdruß.
Disfavorévole, *adj. com.* ungünſtig, ungnädig, abgeneigt.
Disfavorevolménte, *adv.* auf eine ungünſtige, ungnädige Art und Weiſe, widrig.
Disfavoríre, *verb. act. ind.* auf iſco, entgegen ſeyn, zuwider ſeyn, ſich gegen jemanden ungünſtig oder ungnädig bezeigen. disfavorire uno, einem ungünſtig, abgeneigt ſeyn.

Disfavorito, *part.* von disfavorire, ungünstig, ungnädig geworden.

*Disfazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Niederreissung; das Zerlassen, Zernichten.

oDisferénza, *subst. foem.* Unterschied; besser diferenza.

Disferenziáre, *verb. act.* unterscheiden; *it.* verschieden seyn.

Disferenziáto, *part.* unterschieden, verschieden.

*Disfermaménto, *subst. masc.* Widerlegung desjenigen, was der Gegentheil behauptet; *it.* Ungültigkeit.

Disfermáre, *verb. act.* widerlegen dasjenige, was der Gegentheil behauptet; *it.* ungültig machen, *verabscheuen.

Disferráre, s. sferrare, vom Eisen befreyen, das Eisen abreissen, abbrechen, herausziehen; *it.* ausschmieden; *it.* von Fesseln losmachen.

Disferráto, *part.* s. sferrato, vom Eisen befreyet; ausgeschmiedet. cavallo disferrato, ein Pferd, das die Hufeisen verloren hat.

Disfida, *subst. foem.* Ausforderung; *it.* Ausforderungsbrief, Cartell.

Disfidánte, *subst. masc.* der zum Zweykampf ausfordert; *it. adj. com.* mißtrauisch, argwöhnisch.

*Disfidánza, *subst. foem.* Mißtrauen, Argwohn, besser difidanza.

Disfidáre, *verb. act.* ausfordern, sich mit einem zu schlagen; den Krieg ankündigen; mit einem anbinden; einem Trotz bieten; *it.* einem etwas nicht zutrauen, besser difidare.

Disfidáto, *part.* ausgefordert; *it.* nicht getrauet, besser difidato.

Disfiguráre, *verb. act.* verunstalten, ungestalt machen, die Gestalt nehmen, entstellen, verstellen.

Disfiguráto, *part.* entstellt, verunstaltet; verstellt.

Disfigurazióne, *subst. foem.* Entstellung, Verstellung.

Disfignere, Disfingere, *verb. act. perf.* disfinsi, *part.* disfinto, sich verstellen, als wenn man etwas nicht wüßte, sich etwas nicht merken lassen

Disfingiménto, *subst. masc.* Verstellung, Entstellung.

oDisfinire, s. definire, entscheiden, erläutern, erklären.

oDisfiníto, s. definito, entschieden.

oDisfinitóre, s. definitore, der entscheidet, Schiedsrichter; *it.* ausgelegt

Disfinto, *part.* verstellt, entstellt.

Disfioraménto, *subst. masc.* das Verblühen; *it.* Schändung, Entehrung einer Jungfer.

Disfioráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau schänden; *it.* verblühen, der Blumen berauben.

Disfioráto, *part.* verblüht; *it.* von einer Jungfrau, geschändet, entehrt.

Disfogaménto, s. sfogamento, Auslassung des Zorns, Gemüths.

Disfogáre, s. sfogare, den Zorn auslassen. disfogar l'ira contr' uno, den Zorn gegen jemanden auslassen. disfogare il cuore, das Herz ausschütten.

Disfogáto, *part.* s. sfogato, den Zorn ausgelassen. cuore disfogato, ein ausgeschüttetes Herz.

Disfogliaménto, s. sfogliamento, das Abblatten.

Disfogliáre, s. sfogliare, abblatten, der Blätter berauben.

Disfogliáto, s. sfogliato, abgeblattet, der Blätter beraubt.

Disformaménto, *subst. masc.* Ungestaltheit, häßliche Verstellung, Verunstaltung, Häßlichkeit.

Disformáre, *verb. act.* s. disfigurare, verunstalten, ungestalt machen.

Disformazióne, *subst. foem.* s. disformamento, Verunstaltung.

Disfórme, s. deforme, verschieden; *it.* häßlich, ungestaltet.

Disformità, *subst. foem.* s. disformamento, Häßlichkeit, Ungestaltheit.

Disfornáre, *verb. act.* aus dem Backofen herausnehmen.

Disfornáto, *part.* aus dem Backofen herausgenommen.

Disfornire, s. sfornire, des Vorraths, der Zierde berauben.

Disfortúna, *subst. foem.* Unglück.

Disfortunáto, s. sfortunato, unglücklich.

Disfrancáre, *verb. act.* der Freyheit berauben; einen nicht frey halten oder machen; *it.* schwächen.

Disfrattáre, s. sfrattare, aus dem Lande jagen.

Disfrattáto, s. sfrattato, aus dem Lande verjagt.

Disfrenaménto, *subst. masc.* s. sfrenamento, Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.

Disfrenáre, s. sfrenare, zügellos machen, abzäumen.

Disfrenataménte, *adv.* ganz ausgelassen, unbändig.

*Disfrodáre, s. defraudare, hintergehen, veruntreuen.

*Disfrodáto, s. defraudato, hintergangen, veruntreuet.

Disgannáre, s. disingannare, vom Irrthume befreyen.

Disgannáto, *part.* s. disingannato, vom Irrthume befreyet.

Disgénio, *subst. masc.* Widerwillen, Unlust.

Disgitársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.

Disgiúgnere, Disgiúngere, *verb. act. perf.* disgiunsi, *part.* disgiunto, absondern, von einander thun, trennen, theilen, scheiden.

Disgiúgnersi, Disgiúngersi, *verb. rec.* sich absondern, sich auseinander begeben, sich theilen, sich scheiden, trennen.

Disgiungiménto, Disgiugniménto, *subst. masc.* Sonderung, Trennung, Zertheilung, Scheidung.

Disgiuntaménte, Disgiuntivaménte, *adv.* getrennterweise, abgesonderterweise; jedes allein, verschiedentlich, absonderlich.

Disgiuntívo, *adj. & subst.* in der Grammatik, ein Wort, das zwey Worte von einander sondert, und doch die Theile der Rede zusammenhängt; als: weder dieser, noch jener; entweder, oder.

Disgiúnto, *part.* von disgiungere, abgesondert, von einander getrennt, getheilt.

Disgiuntúra, Disgiunzióne, *subst. foem.* s. disgiungimento, Absonderung, Trennung, Zertheilung ꝛc.

Disgocciolâre, *verb. act.* distilliren, abziehen; abtröpfeln, tropfenweise herabfallen. *met.* sich verzehren, abnehmen.

Disgocciolâto, *part.* distillirt, abgezogen; abgetröpfelt. *met.* von Menschen, verzehrt, abgenommen.

Disgombrâre, *verb. act.* s. sgombrare, ausleeren, entledigen, räumen. disgombrare il paese, das Land räumen. disgombrarsi, entlaufen.

Disgombrâto, s. sgombrato, ausgeleeret; entledigt; geräumt, ausgeräumt.

Disgombratóre, s. sgombratore, der ausleeret, räumet; Ausräumer.

Disgradâre, *verb. act.* mißfallen, unangenehm seyn; *it.* in Stufen theilen; nicht Dank wissen. io tene disgrado, ich danke dir es mit dem Henker; *it.* überschreiten; in Grade abtheilen.

Disgradâto, *part.* gemißfallen, unangenehm geworden; in Stufen getheilt.

Disgradévole, *adj. com.* mißfällig, unangenehm.

Disgradiménto, *subst. masc.* das Mißfallen, Mißfälligkeit.

Disgradíre, *verb. act. ind.* auf isco, mißfallen. s. disgradare.

Disgradíto, *part.* gemißfallen, unangenehm geworden.

Disgranellâre, s. sgranellare, abbeeren.

Disgranellâto, s. sgranellato, abgebeert.

Disgraticolâre, *verb. act.* das Gitter wegnehmen, das Gitter zerbrechen; vom Roste abnehmen.

Disgraticolâto, s. sgraticolato, die Gitter weggenommen, zerbrochen; vom Roste abgenommen.

Disgrâto, s. discaro, mißfällig, unangenehm.

Disgravaménto, *subst. masc.* das Leichtemachen, Erleichterung, im eigentlichen und figürlichen Verstande; Befreyung, Erledigung; die Entledigung des Leibes, auch Ausführung anderer Dinge aus dem Leibe, es sey von der Natur, oder durch Arzneymittel.

Disgravâre, disgrevare, *verb. act.* entladen, entlasten, die Last abnehmen, von etwas Beschwerlichem entledigen, befreyen; erleichtern, leichter machen; *it.* lindern, reinigen, wenn die Rede von den Gliedern des Leibes ist, als dem Magen, dem Gehirne, u. s. w.

Disgravâto, *part.* von disgravare, entladen, entbürdet, entlastet, entlediget, erleichtert; gelindert, gereiniget, wenn die Rede von den Theilen des Leibes ist, als dem Magen u. s. w.

Disgravidaménto, *subst. masc.* die Entbindung von der Leibesfrucht, Niederkunft einer Schwangern; *it.* Abtreibung des Kindes.

Disgravidâre, *verb. act.* niederkommen, gebähren; avortiren.

Disgravidârsi, *verb. rec.* sich der Leibesfrucht entbinden, entledigen, entbunden werden; die Leibesfrucht abtreiben.

Disgravidâto, *part.* entbunden, niedergekommen; die Leibesfrucht abgetrieben, avortirt.

o Disgrávio, *subst. masc.* s. disgravamento, Entlästigung.

Disgrázia, *subst. foem.* Ungunst, Ungnade; *it.* Unglück, Unfall. per disgrazia, zum Unglücke, unglücklicherweise; *it.* Häßlichkeit, Ungestaltheit. non far checchessia in tanta disgrazia, etwas nicht thun wollen, es koste auch was es koste. entrar oder venir in disgrazia, ins Unglück gerathen. entrare o venire in disgrazia altrui, in jemandes Ungnade fallen. *prov.* le disgrazie sono sempre apparecchiate, für Unglück ist niemand sicher; *it.* le disgrazie non vengono mai sole, ein Unglück kömmt selten allein.

Disgraziâre, *verb. act.* unangenehm machen. *it.* Ungnade auf einen werfen, die Gnade entziehen, ungnädig werden; keinen Dank wissen. in vece di ringraziare l'amico del favore, gliene disgrazia, anstatt die Wohlthat des Freundes zu erkennen, belohnt er ihn mit Undank. *Macchiav. mandrag. 29. 10.* ne li disgrazio, io non ho bisogno di loro, ich weiß es ihnen keinen Dank, ich brauche sie nicht. *it.* Trotz bieten. il suo giardino può disgraziare quello d'un Principe, ihr Garten kann den Garten eines Fürsten beschämen.

Disgraziataménte, *adv.* unglücklicherweise, zufälligerweise.

Disgraziatéllo, *subst. masc. dim.* ein loser Mensch, im guten Verstande, aus Scherz. disgraziatello che sei, bist du nicht ein loses Kind.

Disgraziatíssimo, *adj. sup.* sehr unangenehm, überaus unglücklich.

Disgraziâto, *adj. part. & subst.* der in Ungnade

gnade ist; unglücklich, unangenehm; *it.* übel gestaltet, von Personen, am Leibe verstellt; ein Krüppel.

*Disgraziosaménte, *adv.* unglücklicherweise.

*Disgraziόso, *adj.* undankbar, unangenehm.

Disgregaménto, *subst. masc.* Absonderung, Trennung, Theilung, von Sehestrahlen.

*Disgregánza, *subst. foem.* s. disgregazione.

Disgregáre, *verb. act.* von der Heerde sondern, theilen, trennen; (in der Optik) zerstreuen, zertheilen. la bianchezza disgrega la vista, das Weiße blendet das Gesicht. disgregarsi la vista, das Gesicht schwächen, verdunkeln.

Disgregatívo, *adj.* das von einer Menge oder Heerde gesondert, getrennet werden kann; *it.* in der Optik, zertheilend, zerstreuend.

Disgregáto, *part.* (in der Optik) zerstreuet, zertheilet; *it.* vom Gesichte, verblendet, geschwächt, verdunkelt.

Disgregazióne, *subst. foem.* (ist nur in der Optik gebräuchlich) Zertheilung, Zerstreuung der Strahlen u. d. gl.

Disgreváre, s. disgravare, entledigen ꝛc.

Disgrignáre, *verb. act.* die Zähne blecken. s. digrignare.

Disgroppaménto, *subst. masc.* Losknüpfung, Losbindung, Auflösung.

Disgroppáre, *verb. act.* aufbinden, aufknüpfen, auflösen, einen Knoten.

Disgroppáto, *part.* losgeknüpft, losgebunden, aufgelößt.

Disgrossaménto, *subst. masc.* Bildung, Entwurf, Ausarbeitung aus dem Gröbsten.

Disgrossáre, *verb. act.* entwerfen, aus dem Gröbsten arbeiten; bilden.

Disgrossáto, *part.* aus dem Gröbsten gearbeitet, gebildet, entworfen.

Disgrossatúra, *subst. foem.* s. disgrossamento.

Disguagliánte, *adj. com.* s. disuguagliante, ungleich, verschieden.

Disguaglianza, s. disuguaglianza, Ungleichheit, Verschiedenheit.

Disguagliáre, s. disuguagliare, unterscheiden, ungleich seyn oder werden.

Disguagliáto, s. disuguagliato, unterschieden, ungleich gemacht, geworden.

Disguáglio, *subst. masc.* s. disuguaglianza.

*Disguisáto, *adj.* vermummt, verlarvt; *it.* verstellt, verkleidet.

*Disguizzoláre, *verb. act.* nachforschen, nachgrübeln; *it.* vermengen, vermischen.

*Disguizzoláto, *part.* nachgeforscht, nachgegrübelt; *it.* vermengt, vermischt.

Disgustáre, *verb. act.* Ekel machen; verdrießlich, unwillig machen; beleidigen. disgustare alcuno, einen verdrießlich machen; *it.* vor den Kopf stoßen. questo mi disgusta, dieses verdrießt mich. questo cibo mi disgusta, diese Speise ist mir ekelhaft.

Disgustársi, *verb. rec.* überdrüßig werden, eines Dinges. disgustarsi con uno, mit jemanden uneins werden, sich überwerfen, sich veruneinen.

Disgustáto, *adj. & part.* verdrießlich; ekelhaft; böse, unwillig gemacht

Disgustatóre, *subst. masc.* der Verdruß, Ekel macht; mißfällt; unangenehmer, verdrießlicher, widriger Mensch.

Disgustatrice, *subst. foem.* die Verdruß, Ekel macht; ein unangenehmes, verdrießliches, widriges Weibsbild.

Disgustévole, *adj. com.* ekelhaft; verdrießlich; mißfällig, unangenehm, widrig.

Disgústo, *subst. masc.* Unlust; Ekel; Verdruß; Beleidigung; Mißfallen.

Disgustόso, *adj.* ekelhaft, verdrießlich, mißfällig.

*Disía, *subst. foem.* s. disio, desio.

Disiánte, *adj. com.* meist *poët.* s. desiderante, begierig, verlangend, sehnlich.

*Disiánza, *subst. foem. poët.* Verlangen, Begierde.

Disiáre, *verb. act.* meist poetisch, verlangen, wünschen, begehren.

Disiáto, *part.* meist *poët.* s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.

Disiderábile, s. desiderabile, was zu wünschen, zu verlangen ist, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.

Disideránte, s. desiderante, der, die verlangt, wünscht, begehrt.

*Disideránza, *subst. foem.* s. desiderio.

Disideráre, s. desiderare, verlangen, wünschen, begehren; sich nach etwas sehnen.

Disiderativo, s. desiderativo, was zu wünschen, zu verlangen ist.

Disideráto, s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.

Disideratóre, s. desideratore, der verlangt, begehrt, wünscht.

Disiderazióne, s. desiderazione, Verlangen, Wunsch, Begierde.

Disiderévole, s. desiderevole, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.

*Disideriáre, s. desiderare.

Disidério, s. desiderio, Verlangen, Sehnsucht, Wunsch, Begierde.

Disideroſaménte, s. desideroſamente.

Disideróso, *adj.* begierig; *it.* begehrt, gewünscht.

*Disjecoráre, *verb. neutr.* s. suiscerare, ausweiden, das Eingeweide ausnehmen, herausreissen.

*Disjecorársi, *verb. rec.* inniglich etwas lieben; von Herzensgrunde etwas thun oder lieben. s. sviscerarsi.

*Disjecoráto, *part.* ausgeweidet, die Eingeweide herausgenommen, herausgerissen;

sen; it. inniglich was geliebt, von Herzensgrunde was geliebt oder gethan. s. sviscerato.

Disigillare, *verb. act.* auffsiegeln. *met.* disigillarsi, sich verzehren, als Schnee ꝛc. besser digelare.

Disigillato, *part.* aufgesiegelt. *met.* verzehrt, als Schnee ꝛc. besser digelato.

Disiguale, s. diseguale, ungleich.

Disimparare, *verb. act.* verlernen, vergessen, was man gelernet hat.

Disimparato, *part.* verlernet, vergessen, was man gelernet hat.

Disimpedire, *verb. act.* die Hindernisse heben, von Hindernissen befreyen.

Disimpegnare, *verb. act.* von der Verbindlichkeit lossprechen, ein Pfand einlösen.

Disimpegnarsi, *verb. rec.* sich losmachen von dem, wozu man sich anheischig gemacht, sich nicht einlassen, als in einen Contract, Vertrag; sich nicht verbinden oder verbindlich machen, sich nicht verpflichten; nicht Bürge werden; sich nicht einlassen.

Disimpégno, *subst. masc.* Entledigung, Entschlagung des Versprechens; Befreyung von einer Verbindlichkeit; it. Einlösung des Pfandes.

Disimpressionato, *adj.* von der Einbildung entlediget.

Disimprimere, *verb. act.* den Druck auslöschen; it. den Eindruck benehmen.

Disimpresso, *part.* den Druck ausgelöscht; it. den Eindruck benommen.

Disinare, *verb. act.* s. desinare, zu Mittage essen.

Disinare, *subst. masc.* das Mittagessen.

Disinclinare, *verb. neutr.* abneigen.

Disinclinato, *part.* abgeneigt.

Disinclinazione, *subst. foem.* Abneigung, Widerwille.

Disinenza, s. desinenza, Endigung eines Worts.

Disinfiammare, *verb. act.* die Entzündung benehmen. *met.* in der Liebe kaltsinnig werden.

Disinfiammato, *part.* von der Entzündung befreyet. *met.* in der Liebe kaltsinnig geworden.

Disinfignere, Disinfingere, *verb. act. perf.* disinfinsi, *part.* disinfinto, sich verstellen, thun, als ob man nichts davon wisse. s. disfignere.

Disinfinto, s. disfinto, verstellt.

Disingannare, *verb. act.* aus dem Irrthume helfen; eines bessern belehren; bessere Meynung beybringen; die Augen aufthun.

Disingannarsi, *verb. rec.* eine Sache besser einsehen, den Irrthum fahren lassen, seine irrige Meynung ablegen.

Disingannato, *part.* von dem Irrthume befreyet, der eine bessere Meynung hat. *met.* die Augen aufgethan.

Disingannevole, *adj. com.* was leicht zu überführen ist.

Disingánno, *subst. masc.* bessere Meynung; Erkenntniß seines Irrthums; Benehmung eines Irrthums.

Disinnamoramento, *subst. masc.* die Verlassung der Liebe.

Disinnamorare, *verb. act.* einem die Liebe, die Lust zu etwas benehmen.

Disinnamorarsi, *verb. rec.* die Liebe, die Lust zu etwas verlieren.

Disinnamorato, *part.* von der Liebe abgegangen, die Liebe verlassen, zu lieben aufgehört.

*Disonore, s. disonore, Unehre.

Disintendimento, *subst. masc.* Mißverstand.

Disintendere, *verb. neutr. perf.* disintesi, *part.* disinteso, unrecht verstehen.

Disinteressato, *adj.* uneigennützig; unpartheyisch.

Disinteresse, *subst. masc.* Uneigennutz.

Disintéso, *part.* unrecht verstanden.

Disintimare, *verb. act.* die Aufkündigung zurücknehmen; die Forderung vor ein Gericht wieder zurückrufen.

Disintimato, *part.* die Aufkündigung zurückgenommen.

Disintimazione, *subst. foem.* die Zurücknehmung einer Aufkündigung oder Vorladung vor ein Gericht.

Disinvitare, *verb. act.* die Einladung aufsagen.

Disinvitato, *part.* die Einladung aufgesagt.

Disinvólto, *adj.* ungezwungen, frey; manierlich, artig, unaffektirt; it. uneingewickelt von disinvolgere.

Disinvoltúra, *subst. foem.* ungezwungenes, freyes Wesen eines Menschen; it. Anstand, Annehmlichkeit in der äußerlichen Gestalt, Artigkeit im Betragen.

Disio, *subst. masc.* meist poetisch, Verlangen, Begierde. s. desiderio.

Disiosamente, *adv.* begehrlich. s. desiderosamente.

Disióso, *adj.* begierig. s. desideroso.

Disirare, s. desiderare, wünschen, verlangen, begehren.

Disire, Disiro, *subst. masc. poët.* s. desiderio, Verlangen, Wunsch, Begierde.

Disistancarsi, *verb. rec.* von der Müdigkeit sich erholen, ausruhen.

Disistancato, *part.* ausgeruhet, von der Müdigkeit erholet.

Disistima, *subst. foem.* Verachtung, Geringschätzung.

Dislacciare, s. slacciare, auflösen, losbinden, aufschnüren.

Dislagare, *verb. neutr.* überschwemmen, ergießen; die Ueberschwemmung hemmen.

Dislagarsi, *verb. rec.* überschwemmen; sich ausbreiten; sich ergießen.

Dislagato,

Dislagáto, *part.* überschwemmt, ergossen.
Disleále, *adj. com.* treulos, der nicht Glauben hält, untreu, verrätherisch.
Dislealíssimo, *adj. sup.* sehr treulos, sehr untreu, sehr verrätherisch.
Dislealménte, *adv.* treuloserweise, verrätherischerweise.
Dislealtà, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue.
*Disleánza, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue.
Dislegáre, *verb. act.* losbinden, loslassen, befreyen, offenbaren, ankündigen.
Dislegáto, *part.* losgebunden, losgelassen; *it.* offenbaret, erkläret.
Disleghévole, *adj. com.* auflöslich, was sich leicht auflösen läßt.
*Disleguále, *adj. com.* s. diseguale, ungleich.
Disleonaménto, *subst. masc.* (ein Scherzwort) die Ablegung der angebohrnen Grausamkeit.
Dislogaménto, *subst. masc.* Verrenkung, Verstauchung.
*Dislocáre, s. slogare, verrenken, verstauchen, als eine Hand, einen Arm, einen Fuß, die Kienbacken verrenken.
Dislogáre, s. slogare, verrenken, verstauchen, als eine Hand, einen Arm, einen Fuß, die Kienbacken verrenken.
Dislogársi, *verb. rec.* sich einen Arm, eine Hand, einen Kienbacken verrenken.
Dislogáto, *part.* s. slogato, verstaucht, verrenkt, von seinem Orte verrückt.
Disloggiáre, *verb. act.* aufjagen, wegtreiben; *it.* die Wohnung verlassen.
Disloggiársi, *verb. rec.* aus einem Hause ausziehen; von einen Ort abscheiden; sich entfernen; das Lager verlassen; aufbrechen.
Disloggiáto, *part.* ausgezogen; das Lager verlassen.
Disluogáre, s. dislogare.
*Dismagáre, *verb. act.* vom rechten Wege abführen. *Dant.* dismagarsi, sich absondern.
*Dismagáto, *part.* vom rechten Wege abgeführet; nach *Dant.* abgesondert.
Dismagliáre, *verb. act.* mit Nägeln, Klauen, die Haut auftratzen; die Schmasen auftrennen.
Dismagliáto, *part.* die Schmasen aufgetrennet; die Haut mit Nägeln, Klauen zerkratzt.
*Dismaláre, *verb. act.* s. guarire, heilen.
*Dismaláto, s. guarito, geheilt.
Dismantáre, *verb. act.* den Mantel ablegen; *met.* von der Liebe lassen.
Dismantársi, *verb. rec.* den Mantel abziehen. *met.* etwas ablegen, sich etwas berauben, entziehen, von der Liebe lassen.
Dismaritáre, *verb. act.* die Ehe scheiden.
Dismaritáto, *part.* von der Ehe geschieden.
Dismarriménto, s. smarrimento, Bestürzung, Entfärbung.
Dismembraménto, s. smembramento, Zergliederung, Zerfleischung, Zertheilung.

Dismembráre, *verb. act.* s. smembrare, zerreißen, zergliedern, zerfleischen. *met.* vergessen.
Dismembráto, s. smembrato, zergliedert, zerfleischt, zertheilt; *met.* vergessen.
Dismemoráre, s. smemorare, die Gedanken, das Gedächtniß verlieren, im Kopfe verwirrt seyn.
Dismemoráto, *part. & adj.* gedankenlos, s. smemorato.
oDismentáre, *verb. neutr.* s. dimenticare, vergessen.
Dismenticaménto, *subst. masc.* s. dimenticamento, dimenticanza, Vergessenheit.
Dismenticánza, *subst. foem.* s. dimenticamento, dimenticanza, Vergessenheit.
Dismenticáre, s. dimenticare, vergessen, entfallen.
Dismenticáto, s. dimenticato, vergessen, aus dem Sinne gekommen, entfallen.
Dismentíre, s. smentire, lügen; der Lügen strafen. far dismentire uno, einen Lügen strafen, davon überzeugen; jemanden eine Unwahrheit widerrufen lassen, zu widerrufen nöthigen.
Dismentírsi, *verb. rec.* sich widersprechen.
Dismentíto, s. mentito, gelogen, der Lügen gestraft, die Unwahrheit zu widerrufen genöthiget.
Dismeritáre, s demeritare, verschulden, das Verdienst durch sein Verschulden verlieren.
Dismeritáto, s. demeritato, verschuldet, das Verdienst durch Verschuldung verloren.
Dismessaménte, s. sommessamente, ganz leise, ganz sachte; unterthänigerweise.
Dismésso, s. dimesso, verlassen, unterlassen, abgeschafft.
Dismétterе, *verb. act. perf.* dimisi, *part.* dismesso, unterlassen, verlassen, erlassen; abschaffen, nicht mehr brauchen.
Dismétterси, *verb. rec.* sich einer Sache entziehen; ist aber wenig gebräuchlich.
Dismisúra, *subst. foem.* Uebermaaß. a dismisura, *adv.* übermäßig; besser a dimisura.
Dismisuránza, *subst. foem. idem.*
Dismisuráre, *verb. neut.* das Maaß überschreiten.
Dismisurataménte, *adv.* unmäßig, ohne Maaß, übermäßig.
Dismisuráto, *adj.* übermäßig; *part.* das Maaß überschritten.
Dismodáto, *adj.* unmäßig, außerordentlich übermäßig.
Dismonacáre, *verb. act.* aus dem Kloster gehen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt; besser smonacare.
Dismonacársi, *verb. rec.* aus dem Kloster gehen, das Klosterleben verlassen, den Mönch ablegen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt.
Dismonacáto, *part.* aus dem Kloster gegangen, das Klosterleben verlassen; besser smonacato.

Dismontáre, *verb. neutr.* ſ. ſmontare, herunterſteigen, ans Land ſteigen.

Dismontáto, ſ. ſmontato, heruntergeſtiegen, ans Land geſtiegen.

Dismuóvere, *verb. act. perf.* dismoſſi, *part.* dismoſſo, mit dem *ablat.* gebraucht, abhalten, hinwegthun, abwenden, machen, daß einer von etwas in den Rechten abſtehet, ihn von etwas abbringen, als von einem Ausſpruche oder Meynung.

Dismóſſo, *part.* abgewendet, abgebracht, hinweggethan.

Disnamoráre, ſ. diſinnamorare, aufhören zu lieben.

Disnamorárſi, *verb. rec.* von einer Liebe abgehen, die Liebe verlaſſen, ſich die Liebe vergehen laſſen.

Disnamoráto, ſ. diſinnamorato, von einer Liebe abgegangen, die Liebe verloren, verlaſſen.

Disnaturáre, *verb. act.* ausarten, entarten, die Art und Eigenſchaft, entweder ſeiner ſelbſt, oder eines andern ändern, eine ganz andere Natur annehmen.

Disnaturárſi, *verb. rec.* eine ganz andere Natur annehmen.

Disnaturáto, *part.* ausgeartet, entartet, die Art und Eigenſchaft entweder ſeiner ſelbſt, oder eines andern geändert.

Disnebbiáre, *verb. act.* den Nebel vertreiben, ins Helle ſetzen, vom Nebel befreyen.

Disnebbiáto, *part.* den Nebel vertrieben, ins Helle geſetzt.

Disnervaménto, *ſubſt. maſc.* Entkräftung, Nervenſchwächung, Kraftloſigkeit.

Disnerváre, *verb. act.* ſ. ſnervare, entkräften, matt machen, ſchwächen.

Disnervváto, *part.* ſ. ſnervato, entkräftet, geſchwächt, kraftlos.

Disnervazióne, *ſubſt. foem.* Entkräftung, Nervenſchwächung.

*Disnétto, *adj.* unrein, unſauber, ſchmutzig.

Disnidárſi, *verb. rec.* aus dem Neſte herauskommen.

Disnidáto, *part.* aus dem Neſte herausgekommen.

Disnodáre, *verb. act.* ſ. ſnodare, den Knoten auflöſen. *met.* erklären, entwickeln.

Disnodárſi, *verb. rec.* ſich auflöſen, ſich entwickeln. *poët.* ſich abſondern.

Disnodévole, *adj. com.* was ſich leicht auflöſen, aufknüpfen läßt.

*Disnóre, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. diſonore, Unehre.

Disnudáre, *verb. act.* ſich auskleiden, ſich entblößen.

Disobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.

Disobbligánte, *adj. com.* undienſtfertig, unfreundlich, der nicht gerne dient, widrig, unhöflich, beleidigend, unverbindlich.

Disobbligantemente, *adv.* unhöflicherweiſe, undienſtlicherweiſe; *it.* beleidigenderweiſe.

Disobbligánza, *ſubſt. foem.* Undienſtfertigkeit; ſ. disobbligazione.

Disobbligáre, *verb. act.* verunwilligen, von der Verbindlichkeit los machen; einem keinen Dienſt oder Gefallen erweiſen; Unhöflichkeit erweiſen; *it.* beleidigen.

Disobbligáto, *part.* verunwilliget, Unhöflichkeit erwieſen; von der Verbindlichkeit befreyet; von der Pflicht erlaſſen.

Disobbligazióne, *ſubſt. foem.* Befreyung von der Verbindlichkeit, Erlaſſung einer Pflicht.

Disoccupáre, *verb. act.* von der Bemühung, oder der Arbeit befreyen, geſchäfftlos machen.

Disoccupárſi, *verb. rec.* ſich von allen Sorgen frey machen.

Disoccupáto, *part.* von disoccupare, von Mühe oder Arbeit befreyet, müßig.

Disoccupazióne, *ſubſt. foem.* Muße, müßige Zeit; Entſchlagung der Geſchäffte; Abſchaffung aller Sorge und Arbeit.

Diſolaménto, ſ. deſolamento, Verheerung, Zerſtörung; *it.* Abnehmung der Sohlen von den Schuhen.

Diſoláre, ſ. deſolare, verheeren, zerſtören; *it.* die Sohle ablöſen.

Diſolatúra, *ſubſt. foem.* Verheerung; *it.* Ablöſung der Sohle am Schuhe oder Stiefeln.

Diſolazióne, ſ. deſolazione, Verheerung, Zerſtörung, Verwüſtung.

Diſoneſtà, *ſubſt. foem.* Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverſchämtheit; Unzüchtigkeit.

Diſoneſtaménte, *adv.* ſchändlich, unehrlich, unziemlich, unverſchämterweiſe, unehrbarerweiſe, unzüchtigerweiſe.

Diſoneſtáre, *verb. act.* entehren, in Schande bringen, beſchimpfen, verunehren, ſchänden, verunzieren.

Diſoneſtárſi, *verb. rec.* ſich ſchänden, ſich Schande zuziehen, oder machen.

Diſoneſtáto, *part.* entehrt, beſchimpft, geſchändet, Schande zugezogen.

oDiſoneſtézza, *ſubſt. foem.* Schändlichkeit, Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverſchämtheit, Unzüchtigkeit, ſ. diſoneſtà.

Diſoneſtiſſimaménte, *adv. ſup.* ſchändlichſterweiſe,, unzüchtigſterweiſe, unehrlichſterweiſe.

Diſoneſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unehrlich, ſehr unehrſam, überaus unverſchämt.

*Diſoneſtità, ſ. Diſoneſtà.

Diſonéſto, *adj.* unzüchtig, unehrbar, unehrlich, ſchändlich; *it.* abſcheulich, ungewöhnlich. ſtrazio diſoneſto, gräuliche Niederlage. ſpeſa diſoneſta, übermäßige Koſten.

Diſonnárſi,

Diſonnárſi, *verb. rec.* vom Schlafe erwachen; ſtören; *it.* den Schlaf verlieren.
Diſonnáto, *part.* vom Schlafe erwacht; *it.* den Schlaf verloren.
Diſonoraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſonore,
*Diſonoránza, *ſubſt. foem.* Entehrung, Schändung.
Diſonoráre, *verb. act.* entehren, beſchimpfen, verunehren, ſchänden, verunzieren, Schande machen.
Diſonorataménte, ſ. diſonorevolmente, ſchändlich, ſchimpflich.
Diſonoratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unehrlich, ſchändlich, beſchimpfungswürdigſt.
Diſonoráto, *part.* beſchimpfet, verunehrt, geſchändet, verunziert.
Diſonóre, *ſubſt. maſc.* Schande, Schimpf, Schmach, Unehre.
Diſonorévole, *adj. com.* ſchimpflich, ſchändlich, unehrlich.
Diſonorevolézza, Diſorrevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. diſonore, Schmach, Schande.
Diſonorevolménte, *adv.* unehrlicherweiſe, ſchmählich, ſchimpflich, gröblich, ſchändlich.
*Diſonráre, ſ. diſonorare.
*Diſoppelíre, ſ. diſeppelire, ausgraben, aus dem Grabe nehmen.
Diſopperchio, übermäßig.
Diſoppiáto, *adv.* verdeckterweiſe, heimlich, verſtohluerweiſe.
Diſoppilánte, *adj. com.* was öffnet, die Verſtopfung des Leibes wegnimmt.
Diſoppiláre, *verb. act.* den Verſtopfungen des Leibes ſteuren; öffnen, als die Milz ꝛc.
Diſoppilatívo, *adj.* was den innerlichen Verſtopfungen des Leibes wehrt, das öffnet, was die Kraft hat zu öffnen, purgirend.
Diſoppiláto, *part.* die Verſtopfung des Leibes eröffnet, benommen.
Diſópra, *adv.* oben, droben, über, darüber, obendrüber.
Diſoprappiù, *adv.* noch überdieß, außerdem, noch, ferner, zum Ueberfluß.
Diſorbáre, *verb. act.* von der Blindheit befreyen.
Diſorbáto, *part.* von der Blindheit befreyet.
Diſorbitánte, *adj.* ſ. eſorbitante, unmäßig, übermäßig.
Diſorbitanteménte, ſ. eſorbitantemente.
Diſorbitánza, *ſubſt. foem.* Uebermaß, Unmäßigkeit.
Diſordináccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine große Unordnung, große Verwirrung.
Disordinaménto, *ſubſt. maſc.*) ſ. diſordi-
Disordinánza, *ſubſt. foem.*) ne, Unordnung, Verwirrung.
Disordináre, *verb. act.* in Unordnung bringen; *it.* unordentlich leben, ſich im Eſſen und Trinken übernehmen; ausſchweifen
Disordinárſi, *verb. rec.* ſich verwirren; in Unordnung erathen, ausſchweifen.
Disordinataménte, *adv.* unordentlich, unmäßlich. vivere disordinatamente, unordentlich, liederlich leben.
Disordináto, *adj. & part.* unordentlich, unmäßig; *it.* liederlich, üppig. appetito disordinato, unordentlicher Appetit, Luſt; *it.* verworren. capelli disordinati, verworrene Haare. gente disordinata, liederliches Volk.
Disordinazióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſordine, Unordnung, übler Zuſtand.
Diſórdine, *ſubſt. maſc.* Unordnung, Verwirrung, Ausſchweifung, Unmäßigkeit; *it.* Verwüſtung, Beſchädigung, Schaden, Muthwille, Leichtfertigkeit, Verwirrung des Gemüths; Zank, Händel, Schlägerey. in disordine, unordentlich. mettere in disordine, verwirrt machen, in Unordnung bringen. eſſere in disordine, in ſchlechten Umſtänden ſeyn; in ſeinen häuslichen Umſtänden ſchlecht ſtehen. *prov.* d'un disordine naſce un ordine, Unglück macht vorſichtig. *prov.* un disordine ne fa cento, ein Fehler verleitet zu mehrern. i ſoldati hanno comeſſi gran disordini, die Soldaten haben großen Unfug angerichtet; *it. adv.* in disordine, unordentlich, verworren.
Disordinétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Unordnung, kleine Ausſchweifung; Muthwille, Leichtfertigkeit.
Diſorganizzáto, *adj.* der mit Hülfsgliedern nicht verſehen iſt.
Diſormeggiáre, *verb. neutr.* den Tau vom Anker losbinden.
*Diſorráre, ſ. diſonorare, entehren.
*Diſorráto, ſ. diſonorato, entehrt.
*Diſorrévole, ſ. diſononorevole, geringe, verächtlich.
*Diſorrevolménte, ſ. diſonorevolmente, geringſchätzig, niederträchtiger Weiſe.
Diſoſſáre, *verb. act.* die Beine herausthun, die Knochen ausſchneiden; die Gräten von Fiſchen herausthun.
Diſoſſárſi, *verb. rec.* ſich abängſten. *poët.*
Diſoſſáto, *adj. & part.* von diſoſſare, die Beine heraus gethan, die Knochen ausgeſchnitzt.
Diſottáno, *adj.* das Unterſte, wird allein von Sachen gebraucht.
Diſotterráre, *verb. act.* ausgraben, einen Körper aus der Erde nehmen; *it.* Schatz, Metalle ausgraben.
Diſotterráto, *part.* ausgegraben, aus der Erde herausgegraben.
Diſótto, *adv.* unten, drunter; von unten, unterhalb. reſtar diſotto, unterliegen, den Kürzern ziehen. al diſotto, darnieder, unterhalb. eſſere al diſotto in un negozio, bey einem Handel verlieren.
Diſovoláto, *adj.* (ſagt man nur vom Gebeine) verrenkt, verſtaucht, aus dem Gelenke verrückt.

Dispaccâre, ſ. ſpaccare, auspacken; *it.* ſpalten, zerſpalten.

Dispaccáto, ſ. ſpaccato, ausgepackt; *it.* geſpalten, zerſpalten.

Dispacciáre, *verb. act.* abfertigen, Leute mit wichtigen Staatsbriefen, Depeſchen abfertigen; *it.* befreyen, überheben.

Dispacciáto, ſ. ſpacciato, abgefertiget; *it.* befreyet, überhoben.

Diſpáccio, *ſubſt. maſc.* ein Brief, der wichtige Staatsſachen in ſich hält; eine Verrichtung, Abfertigung; *in plur.* dispacci, ein Paquet mit dergleichen Briefen.

Dispajáre, *verb. act.* entpaaren, trennen, ſondern; aus der Form, aus dem Geſchicke bringen.

Dispajáto, *part.* entpaaret; ausgetrennt, abgeſondert, aus der Form, aus dem Geſchicke gebracht.

Disparáre, *verb. neutr.* verlernen, vergeſſen was man gelernet hat.

Disparáto, *part.* verlernet, vergeſſen, was man gelernet hat.

Disparáto, *adj.* unterſchieden, verſchieden, unähnlich; weit entfernt.

Disparécchi, *adj.* viele, verſchiedene.

Disparecchiáre, ſ. ſparecchiare, abtragen, die Speiſen und andere Sachen, vom Tiſche abräumen.

Disparecchiáto, ſ. ſparecchiáto, abgeräumt von Speiſen oder Sachen vom Tiſche.

Disparénte, *adj. com.* verſchwindend, vergehend, verſchießend.

Disparénza, *ſubſt. foem.* Verſchwindung, Verſchießung; *it.* Verſchiedenheit, Unterſchied.

Disparére, *verb. neutr. perf.* disparvi, *part.* disparſo, verſchwinden.

Disparére, *ſubſt. foem.* widrige Meynung. *plur.* dispareri.

*Disparévole, *adj.* ſ. inuguale; *it.* vergänglich, was verſchwinden kann.

Dispárgere, *verb. act. perf.* disparſi, *part.* disparſo, ſ. ſpargere, zerſtreuen.

Dispárgerſi, *verb. rec.* ſ. ſpargerſi, ſich zerſtreuen.

Dispargiménto, ſ. ſpargimento, Zerſtreuung; *met.* Zerſtreuung des Gemüths.

Dispári, *adj.* ungleich, verſchieden. giuocare a pari o dispari, auf gleich oder ungleich ſpielen.

Dispariménte, *adv.* ungleich, auf andere Weiſe.

Dispariménto, *ſubſt. maſc.* das Verſchwinden.

Disparire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, *perf.* disparvi, *part.* disparuto, verſchwinden, vergehen, als Rauch, wegkommen, als etwas Geſtohlnes; aus den Augen oder aus dem Geſichte kommen, als eine Perſon die ſich entfernet; ſich unſichtbar machen, ſich aus dem Staube machen, als ein böſer Schuldner.

Diſparíſcente, *adj. com.* unanſehnlich, was nicht in die Augen fällt, unanſtändig, ungeſtaltet.

Disparità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Unterſchied.

Disparménte, *adv.* ſ. disparimente, verſchiedentlich, auf eine ungleiche Weiſe.

Disparíto, *adj.* verſchoſſen, ausgegangen von Farben; *it.* verſchwunden.

Dispartaménte, *adv.* zerſtreuter Weiſe, hier und da.

Dispárte, *adv.* beyſeite; andar in disparte, beyſeite treten. portar in disparte, beyſeite tragen; *it.* abgeſondert, abwärts, anderwärts, entfernt. mettere in disparte, zurücklegen, in Vorrath ſammlen.

Dispartíre, ſ. ſpartire, theilen, abtheilen, abſondern.

Dispartírſi, *verb. rec.* ſich entfernen; ſich abſondern, weggehen.

Dispartitaménte, *adv.* ſ. ſeparatamente, abgeſonderter Weiſe, beſonders.

Dispartíto, *adj.* und *part.* getheilt, abgeſondert; *it.* uneinig.

Dispartitóre, *ſubſt. maſc.* Zertheiler. *met.* dispartitor d'amiſtà, Störer der Freundſchaft.

Disparutézza, *ſubſt. foem.* unanſehnliches Weſen, Unanſehnlichkeit; Entſtellung, Magerkeit, verfallene Geſtalt.

Disparúto, *adj.* unanſehnlich, mager, dürr, *it. part.* von disparere, entſtellt, mager geworden, die Geſtalt verloren.

Disparutúzzo, *dim.* von diſparuto, ein wenig entſtellt, unanſehnlich.

Dispaſſionaménto, *ſubſt. maſc.* Unempfindlichkeit des Gemüths.

Dispaſtojáre, *verb. act.* entfeſſeln; die Spannſtricke, ſo man den Pferden auf der Weide anlegt, auflöſen, wegnehmen.

Dispaventáre, ſ. ſpaventare.

Dispéndere, *verb. act. perf.* dispeſi, *part.* dispeſo, verthun, ausgeben, austheilen, verwenden, aufwenden.

Dispéndio, *ſubſt. maſc.* Verluſt, Schade, Nachtheil, ſchwere Unkoſten, Aufwand, Ausgaben. con dispendio della vita, mit Lebensgefahr.

Diſpendioſaménte, *adv.* mit Aufwande, köſtlich, mit vielen Koſten, prächtig.

Diſpendióſo, *adj.* verſchwenderiſch, köſtlich, mit Aufwand verknüpft, koſtbar.

Dispenditóre, *ſubſt. maſc.* der die Ausgaben zu beſorgen hat.

Dispennáre, *verb act.* beſſer dipennare, eine Rechnung mit Querlinien durchſtreichen, tilgen; *it.* rupfen als Federvieh.

Dispennáto, *part.* eine Rechnung mit Querlinien ausgeſtrichen, getilget; beſſer dipennato; *it.* gerupft, ohne Federn.

Dispénsa, *subst. foem.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß, etwas zu unterlassen, auch Erlaubniß etwas zu thun; *it.* Austheilung der Wohlthaten; *it.* Speisekammer; *it.* Aufwand. s. dispensazione.

Dispensábile, *adj. com.* was ausgetheilt werden kann.

Dispensagióne, *subst. foem.* / Dispensaménto, *subst. masc.* s. dispensazione, Dispensation ꝛc.

Dispensánte, *adj. com.* austheilend, erlassend; *met.* regierend, versorgend.

Dispensáre, *verb. act.* unter andere austheilen, ausspenden; entschuldigen, befreyen, erlassen, begnadigen, vom gewöhnlichen Rechte befreyen; *it.* dispensar con uno, einem Dispensation, Erlaubniß geben; *it. met.* regieren, versorgen.

Dispensaménte, / Dispensativaménte, *adv.* aus Begnadigung mit Dispensation, oder Freysprechung.

Dispensáto, *part.* ausgetheilet, entschuldiget, befreyet, erlassen.

Dispensatóre, *subst. masc.* der austheilt, als Wohlthaten, Gaben, Freyheiten, Gnaden; Austheiler, Ausgeber.

Dispensatríce, *subst. foem.* von dispensatore, Ausgeberinn.

Dispensatíva, *subst. foem.* die Macht auszutheilen, zu erlassen, zu befreyen.

Dispensazióne, *subst. foem.* Austheilung, als der Wohlthaten unter andere; in dem Sacramente der Ehe bey den Katholiken, daß einer in die Blutsfreundschaft heyrathen darf: *it.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß etwas zu unterlassen oder zu thun. dispensazione divina, Gottes Vorsicht, göttliche Regierung.

Dispensiéra, *subst. foem.* Ausgeberinn, Haushalterinn.

Dispensiére, / Dispensiéro, *subst. masc.* Ausgeber, Hausverwalter; Speisemeister bey den großen Herren.

*Dispénto, *adj.* s. spento, erloschen.

Disperábile, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend, ohne Hoffnung.

Disperagióne, s. disperazione, Verzweiflung.

Disperaménto, *subst. masc.* / Disperánza, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung, Verzagung.

Disperánte, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend.

Disperáre, *verb. act.* & *neutr.* Hoffnung verlieren, verzagen, einen in einer Sache aller Hoffnung berauben. disperare di q. c. an etwas verzweifeln. far disperare qualcheduno, einen zur Verzweiflung bringen, auf den Tod quälen, alle Hoffnung benehmen.

Disperársi, *verb. rec.* verzweifeln, sich grämen, sich umbringen wollen; *met.* die Gedult verlieren. esser disperato da medici, von den Aerzten verlassen, aufgegeben werden.

Disperataménte, *adv.* verzweifelterweise.

Disperatézza, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung.

Disperatíssimo, *adj. sup.* sehr verzweifelt; verzagt; *it.* sehr unsinnig, sehr rasend.

Disperáto, *part.* & *adj.* verzweifelt, der alle Hoffnung verloren hat; verzweifelt, boshaft; verzweifelt böse, wo nichts mehr zu hoffen ist; im verzweifeltem Zustande, dem nicht zu helfen ist; *it.* der sein Leben verachtet; dolore disperato, rasender Schmerz. cura disperata, eine verzweifelte Cur. *met.* vergebliche Zucht an einem bösen Menschen; *it.* wild, unbändig, als ein Pferd, das beißt und schlägt ꝛc. alla disperata, verzweifelterweise, ins Gelag hinein, ohne die geringste Ueberlegung.

Disperáto, als *subst.* ein rasender, unsinniger Mensch.

Disperazióne, *subst. foem.* Kleinmuth, Verzweiflung, Verzagung, äußerster Verdruß, Unwillen, Betrübniß. metter uno in disperazione, einen auf das äußerste betrüben. darsi alla disperazione, sich der Verzweiflung überlassen.

Dispérdere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* dispersо, verderben, verwüsten, zunichte machen; verwenden, aufwenden; abtreiben, eine Geburt.

Dispérdersi, *verb. rec.* zu Grunde gehen; *it.* bey Weibspersonen unrichtig gehen, avortiren.

Disperdiménto, *subst. masc.* s. dispersione, Verderben, Zerstreuung, Verwirrung, bey der Armee, die Niederlage der Geschlagenen in einer Schlacht.

Disperditóre, *subst. masc.* ein Verderber, Zerstörer, Verschwender.

Disperditríce, *subst. foem.* von disperditore, Verderberinn, Zerstörerinn, Verschwenderinn.

Dispérgere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* dispersо, ausstreuen, zerstreuen, hier und da vertheilen; in die Flucht schlagen; verschwenden, verthun. chi male raguna tosto disperge, wie gewonnen, so zerronnen. dispergere i soldati, die Soldaten in die Flucht schlagen; *it.* hie und da verlegen.

Dispergiménto, s. dispersione, Zerstreuung.

Dispergitóre, *subst. masc.* Zerstreuer.

Dispersè, *adv.* besonders von sich selbst; besser da per se,

Dispersióne, *subst. foem.* Zerstreuung; *it.* Verschwendung. *met.* dispersione dell' animo, Gemüthszerstreuung.

Dispérso, *part.* & *adj.* zerstreuet; *it.* don-

na

na che si è dispersa, ein Frauenzimmer, der es unrichtig gegangen.
Dispersóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Verwüster.
Dispésa, s. spesa, Aufwand.
Dispesétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aufwand.
Dispéso, *part.* von dispendere, verwand, verthan.
Dispettábile, *adj. com.* s. dispettevole, verächtlich.
Dispettáccio, *subst. augm. masc.* von dispetto. a suo marcio dispettaccio, ihm zum größten Trotze.
Dispettáre, *verb. act.* verachten, verhönen, höhnisch begegnen.
Dispettársi, *verb. rec.* eckeln, einen Eckel haben oder bekommen; in Zorn gerathen.
Dispettáto, *part.* verachtet, verhöhnet; *it.* in Zorn gerathen.
Dispettévole, *adj.* verächtlich. s. dispettoso.
Dispettivaménte, *adv.* verächtlich, mit Verachtung.
Dispétto, *subst. masc.* Schimpf, Spott, Hohn, Trotz, eine vorsetzliche Beleidigung. per dispetto, a dispetto, in dispetto, a marcio dispetto, zum Trotze, zum Possen. a dispetto di tutto 'l mondo, allen Leuten zum Trotze; *it.* Verachtung, Geringschätzung. aver in dispetto, für nichts achten, sich nichts draus machen. far de' dispetti ad uno, einem grobe Possen thun.
Dispettosaménte, *adv.* in Zorn, verächtlich, höhnisch.
Dispettóso, *adj.* höhnisch, spöttisch, trotzig; *it.* verächtlich, niederträchtig; *it.* widerspenstig, unruhig.
Dispettosúzzo, *adj. dim.* ein wenig trotzig, spöttisch, trotzköpfig, halsstarrig.
Dispiacénte, *adj. com.* verdriessend, mißfallend, beleidigend. s. dispiacevole.
Dispiacentíssimo, *adj. sup.* sehr zuwider, beschwerlich, überaus mißfällig, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacénza,) *subst. foem.* Mißfallen,
Dispiacénzia,) Verdruß, Betrübniß, Unlust, Mißvergnügen.
Dispiacére, *verb. neutr. perf.* dispiacqui, *part.* dispiaciuto, mißfallen, Verdruß bringen, verdrüßen.
Dispiacére, *subst. masc. plur.* dispiaceri, Mißfallen. esser in grandissimo dispiacer d' Iddio, Gott höchst mißfallen; *it.* Verdruß, Dampf, Tort.
Dispeacévole, *adj. com.* mißfällig, zuwider, beschwerlich, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacevolézza, s. dispiacenza, Mißfallen. ꝛc.
Dispiacevolménte, *adv.* mit Eckel, mit Verdruß, auf eine unangenehme Art und Weise.
Dispiaciménto, *subst. masc.* s. dispiacere, *subst.* Mißfallen, Verdruß.
Dispiaciúto, *part.* von dispiacere, mißfallen, beleidiget, verdrossen.
Dispianáre, *verb. act.* glatt machen; eben machen; *it.* erklären, auslegen, deutlich machen; *it.* ausbreiten.
Dispianáto, *part.* ausgebreitet, eben, glatt gemacht; *it.* erklärt, ausgelegt, deutlich gemacht.
*Dispiatáto, *adj.* s. dispietato, unbarmherzig, grausam.
Dispiccare, *verb. act.* ausreißen; abnehmen, was anhängt; von einander trennen.
Dispiccáto, *part.* abgenommen, was anhängt; *it.* von einander getrennt; *it.* ausgerissen, ausgerauft.
Dispiegáre, s. spiegare, ausbreiten; *it.* erklären.
*Dispietánza, *subst. foem.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
Dispietataménte, *adv.* auf eine unbarmherzige, grausame Art, grausamlich, unbarmherziglich.
Dispietáto, *adj.* unbarmherzig, grausam, unmitleidig, ungerührt.
Dispígnere, *verb. act. perf.* dispinsi, *part.* dispento, auslöschen, als eine Schrift, austilgen.
*Dispittáre, *verb. neutr.* s. dispettare; *it.* verzweifeln.
*Dispittáto, *part.* s. dispettato, verhöhnt.
*Dispitto, s. dispetto, Verachtung.
*Displacénzia,) s. dispiacenza.
Displicénza,)
*Displicáre, s. spiegare, erklären.
Dispnéa, *subst. foem.* schwerer Athem.
Dispodestáre, *verb. act.* der Gewalt, der Macht entsetzen; *it.* vom Stadtvogtsamte absetzen.
Dispodestársi, *verb. rec.* die Macht oder Gewalt ablegen, sich seiner Gewalt begeben, sein Stadtvogtamt ablegen.
Dispodestáto, *part.* von dem Stadtvogtamte abgesetzt; *it.* die Macht oder Gewalt abgelegt, abgenommen.
Dispogliáre, s. spogliare, berauben; *it.* auskleiden.
Dispogliáto, *part.* s. spogliato, beraubt; *it.* ausgekleidet.
Dispogliatório, *subst. masc.* s. spogliatojo, das Auskleidezimmer.
Dispolveráre, s. spolverare, abstauben.
Disponénte, *adj. com.* ordnend, einrichtend, veranstaltend.
Dispónere, disporre, *verb. act. præs.* dispongo *perf.* disposi, *part.* disposto, ordnen, zurechte stellen; eintheilen, einrichten, zurichten, veranstalten; *it.* beschließen; disporre d' uno, über einen beschließen; *it.* überreden, bereden, zureden; disporre uno a checchessia, einen zu etwas bringen,

darzu

darzu bereden; *it.* anschicken, vorbereiten, zuschicken, Anstalt machen; disporre le cose alla partenza, zur Abreise Anstalt machen. disporre di q. c. mit einer Sache machen was man will. disporre de' fatti suoi, seine Sachen veranstalten. l'uomo propone, Dio dispone, der Mensch denkt, Gott lenkt. Iddio ha disposto di lui, Gott hat ihn zu sich genommen, er ist gestorben; *it.* befehlen. V. S. disponga di me, gebieten sie über mich; *it.* zubereiten. disporre uno alla morte, einen zum Tode zubereiten; *it.* eine Würde ablegen, von einer Würde absetzen. *Gio. Vill. stor. 17. 10.* e' innanzi volle esser disposto Rè, ed esser prigione, er wollte erst die königliche Würde ablegen, und dann sich gefangen geben; *it.* bey den Kaufleuten, das Geld durch Wechselbriefe übermachen; *it.* erklären, auslegen; *it.* bey den Katholiken die Bilder und Reliquien der Heiligen in Procession tragen, auf den Altar stellen; wird aber besser esporre gebraucht.

Dispónersi, disporsi, *verb. rec.* sich gefaßt halten, sich zu etwas schicken oder rüsten, bereit machen; *it.* sich entschliessen. mi son disposto di partire, ich habe mich entschlossen zu verreisen.

Disponiménto, *subst. masc.* s. disposizione, Veranstaltung, Einrichtung, Verordnung.

Dispórre, s. disponere, veranstalten, ordnen ꝛc.

Disportazióne, *subst. foem.* s. transportazione, Uebertragung.

Dispośare, s. sposare, verloben, verheyrathen.

Dispośato, *part.* s. sposato, verlobt, verheyrathet.

Dispositivaménte, *adv.* ordentlich, ordnungsmäßig.

Dispositóre, *subst. masc.* der ordnet, zurecht stellt, eintheilt, einrichtet, zurichtet, veranstaltet, Anordner, Ansteller; *it.* Verwalter.

Dispositrice, *subst. foem.* von dispositore, Anstellerinn ꝛc.

Disposizióne, *subst. foem.* der Entschluß die Absicht, die Vorbereitung, Anstalt, Verfügung, Ordnung, Einrichtung, Stellung, Vermachung der Güter im Testamente; Verordnung, Macht, Gewalt, Vermögen; Geneigtheit, Wille etwas zu thun, Willigkeit; Freyheit mit etwas zu schalten und zu walten; Neigung, Lust, Belieben zu etwas, Zustand, Beschaffenheit. la disposizione della casa, die Gelegenheit im Hause. disposizion dell' animo, Gemüthsfassung. disposizion del luogo, die Lage des Orts. naturał disposizione, natürliche Fähigkeit.

disposizione del corpo, Leibesbeschaffenheit. alla sua disposizione, zu ihrem Befehl. essere di buona o mala disposizione, vom Gemüthe aufgeräumt, oder unaufgeräumt seyn; *it.* vom Leibe, gesund oder kränklich; von guter oder schlechter Natur; *it.* die Eigenschaft, die eine Sache an sich nimmt, als: il peso è uno degli sperimenti per conoscere la disposizione dell' acqua, das Gewicht ist ein Experiment, um die Eigenschaft des Wassers zu erkennen: *it.* die gehörige Ordnung der Theile in den Gemälden, la prospettiva ed il colorito di questa pittura son in buona disposizione, der Prospect und das Colorit sind in diesem Gemälde gut angebracht.

Dispossénte, *adj. com.* schwächlich, unvermögend.

Dispossessáre, *verb. act.* den Besitz benehmen, aus dem Besitze herauswerfen.

Dispossessáto, *part.* den Besitze benommen, aus dem Besitz herausgeworfen.

***Dispósta**, *subst. foem.* s. disposizione, dispostezza.

Dispostaménte, *adv.* ordentlich, mit Ordnung, geschicklich, artig, manierlich.

Dispostézza, *subst. foem.* Geschicklichkeit, Artigkeit. dispostezza della persona, seine Leibesgestalt.

Dispósto. *adj. & part.* geschickt, entschlossen; gut beschaffen, gesinnt; *it.* leicht auf den Füßen, (wird nur von Menschen gesagt); *it.* geneigt, bereit vom Gemüthe. sono bene, oder mal disposto, ich bin gut oder übel aufgelegt; vom Leibe, ich bin von gesunder oder kränklicher Leibesbeschaffenheit. disposto e dichiarato, erkläret, ausgelegt. luogo disposto all' insidie, ein zum Hinterhalt gelegener, geschickter Ort. ben disposto del corpo, geschickt, gewandt. esser disposto di corpo, offenes Leibes seyn; *it.* abgesetzt.

Dispoticaménte, *adv.* oberherrischer, unbeschränkterweise, mit unumschränkter Gewalt.

Dispoticità, *subst. foem.* Würde oder Stand eines Despoten oder Allgewaltigen.

Dispótico, *adj.* der völlige Gewalt, oder die höchste Herrschaft hat, der eine unumschränkte Gewalt hat.

Dispóto, *subst. masc.* ein Despot, Allgewaltiger, dem alle, es sey recht, oder unrecht, gehorchen müssen. *it.* ein Hospodar oder Fürst in der Wallachey.

Dispotismo, *subst. masc.* unumschränkte Gewalt.

Dispregáre, *verb. neutr.* zu bitten vernachlässigen, keine Lust zum bitten haben, vom bitten ablassen.

Dispregévole, dispregiábile, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.

Dispregevolménte, dispregiabilmente, *adv.* verächtlicherweise.
Dispregiaménto, *subst. masc.* Verachtung, Geringachtung, Geringschätzung.
Dispregiánte, *adj. com.* verachtend, verschmähend, gering achtend, s. disprezzante.
Dispregiáre, *verb. act.* verachten, geringachten, verschmähen, gering schätzen.
Dispregiativo, *adj.* verachtungswürdig.
Dispregiáto, *adj. & part.* von dispregiare, und disprezzare, verachtet, geringgeschätzt, verschmähet, geringgeachtet.
Dispregiatóre, *subst. masc.* ein Verächter, Spötter, Verschmäher.
Dispregiatrice, disprezzatrice, *subst. foem.* von dispregiatore und disprezzatore, Verächterinn, Spötterinn.
Disprégio, s. disprezzo, Verachtung, Geringschätzung, Verschmähung.
Disprezzaménto *subst. masc.* s. disprezzo, Verachtung, Verschmähung.
Disprezzánte, *adj. com.* der verachtet, nicht achtet.
Disprezzanteménte, *adv.* s. dispregevolmente.
Disprezzáre, *verb. act.* verachten, geringschätzen, s. dispregiare.
Disprezzativo, *adj.* verachtungswürdig.
Disprezzáto, *part. & adj.* verachtet, verschmähet, gering geschätzt.
Disprezzatóre, *subst. masc.* Verächter, Spötter.
Disprezzévole, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.
Disprezzevolménte, *adv.* verächtlicherweise.
Disprézzo, *subst. masc.* Verachtung, Nachtheil, Hintansetzung, Geringschätzung, Geringachtung, Verschmähung. a disprezzo di sua parola, zum Nachtheil, mit Hintansetzung seines Wortes.
Disprigionáre, s. sprigionare, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disprigionáto, s. sprigionato, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disproporzionáto, *adj.* unproportionirt, unproportionirlich.
Disproporzióne, s. sproporzione, Ungleichheit, Unproportionierlichkeit.
Disprovedutaménte, s. sprovedutamente, unvermuthet, unversehens.
Disprovedére, s. sprovedere, entblösen.
Disprovedúto, disprovvisto, *part.* s. sprovveduto, entblößt, nicht versorgt, nicht versehen.
Dispulzelláre, s. sverginare, der Jungferschaft berauben; eine Jungfrau schänden.
Dispulzelláta, *subst. foem.* eine die ihre Jungferschaft verloren hat, die geschändet worden.
Dispumáre, *verb. act.* abschäumen.
Dispumáto, *part.* abgeschäumt.
Dispúro, *adj.* unrein.
Dísputa, *subst. foem.* Streit, Wortgezänke; eine Disputation auf Universitäten.
Disputábile, *adj. com.* darüber man noch disputiren kann, streitig, unausgemacht.
Disputabilménte, *adv.* auf eine streitige Weise.
*Disputaménto, *subst. masc.* Streit, Wortgezänke; s. disputa.
Disputánte, *subst. com.* einer der disputirt, gerne streitet; der eine Disputation hält.
Disputáre, *verb. act.* öffentlich disputiren, mit Worten streiten, zanken, seine Meynung vertheidigen.
Disputativo, *adj.* worüber sich noch streiten oder disputiren läßt.
Disputatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Streitkopf, ein zänkischer Mensch.
Disputatríce, *subst. foem.* von disputatore, eine Zänkerinn.
Disputazióne, s. disputa, Streit, Wortgezänke.
Disquillánte, *adj. com.* s. squillante, klingend, hellschlagend.
Disquisizióne, *subst. foem.* genaue Untersuchung einer Sache.
Disradicáre, s. sradicare, ausrotten, aus der Wurzel reißen.
Disradicáto, *part.* ausgerottet, aus der Wurzel herausgerissen.
*Disragionáto, *adj.* unvernünftig. s. irragionevole.
*Disragióne, *subst. foem.* Unvernunft.
Disramáre, s. diramare, ausästen, Aeste abhauen.
Disramazióne, *subst. foem.* Abhauung der Aeste. s. diramazione.
*Disredáre, s. diseredare, enterben.
*Disredazióne, *subst. foem.* s. diseredazione, Enterbung.
Disregolataménte, s. sregolatamente, unordentlicherweise.
Disregoláto, *part.* s. sregolato, unordentlich, ausschweifend, der Regel zuwider.
*Disrómpere, s. rompere, zerbrechen, mit Gewalt trennen.
Disrugináre, *verb. act.* den Rost abnehmen.
Disruvidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, die Rauhigkeit benehmen.
Dissagrare, s. profanare, entweihen, entheiligen.
Dissaláre, *verb. act.* das Salz benehmen.
Dissanguáre, *verb. act.* das Blut stillen.
Dissanguáto, *part.* das Blut gestillt.
Dissanguináre, *verb. act.* das Blut von einem Felle, ehe man es zubereiten will, abmachen.
*Dissapíto, *adj.* einfältig, dumm, abgeschmackt. s. scipito.
Dissaporito, *adj.* dissaporosa, unschmackhaft, ohne Geschmack.
*Dissavorósо, *adj.* unschmackhaft.

Dissecáre,

Diffecáre, *verb. act.* einen Körper anatomiren, zergliedern, zerschneiden, seciren.
Diffeccánte, *adj. com.* austrocknend, ausdorrend.
Diffeccáre, *verb. act. & neutr.* vertrocknen, ausdorren, dürre werden.
Diffeccatívo, *adj* austrocknend, ausdorrend.
Diffemináre, *verb. act.* ausstreuen, aussäen. *met.* verbreiten. diffeminare discordie, Uneinigkeiten stiften.
Diffemináto, *part.* ausgestreuet, ausgesäet. *met.* verbreitet.
Diffeminatóre, *subst. masc.* der eine falsche oder neue Lehre aufbringet oder lehret.
Diffennáre, *verb. act.* unsinnig machen oder seyn, von Sinnen kommen.
Diffennáto, *part.* s. disennato, thöricht; unverständig.
Diffensióne, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwiespalt, Zwietracht, Mishelligkeit.
Diffenteria, *subst. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.
Diffentérico, *adj.* der mit der rothen Ruhr, mit dem Durchfall behaftet ist.
Diffenziénte, *adj. & subst. com.* der ungleiche Meynung hat.
Diffentire, *verb. neutr.* ungleicher Meynung, uneinig seyn, nicht übereinstimmen, von eines Meynung abgehen, anderes Sinnes seyn. Es wird mit dem *Genit.* und *Ablat.* construirt.
Diffeparáre, s. separare, absondern.
Diffeparáto, *part.* s. separato, abgesondert.
Diffeppellíre, s. disepellire, aus dem Grabe herausnehmen.
Diffeppellíto, *part.* s diseppellito, ausgegraben, aus dem Grabe genommen.
Differráre, s. diserrare, öffnen, aufthun.
Differráto, *part.* s. diserrato, geöfnet, aufgethan.
Differtazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine gelehrte Abhandlung.
Differtazióne, *subst. foem.* gelehrte Abhandlung, Dissertation.
Differvigio, *subst. masc.* Undienstlichkeit; Unverdienst; Tort, Schade.
Differvíre, *verb. act.* sich unverdient machen. differvire uno, einen schlechten Dienst erweisen.
Differvízio, s. differvigio, schlechter Dienst, Tort, Schade.
Differtáre, *verb. act.* den Durst löschen. *met.* vergnügen; eines Verlangen stillen.
Differtársi, *verb. rec.* sich den Durst löschen.
Differtáto, *part.* den Durst gelöscht, gestillet. *met.* vergnügt, das Verlangen gestillt.
Diffez.óne, *subst. foem.* Zerschneidung, Zergliederung.
Diffigiláre, *verb. act.* entsiegeln, das Siegel aufbrechen. diffigilare una lettera, einen Brief aufbrechen, aufsiegeln.

Diffigiláto, *part.* entsiegelt, aufgesiegelt. lettera diffigilata, ein aufgebrochener Brief.
Diffigilazióne, *subst. foem.* Entsiegelung, Aufsiegelung.
Diffillabo, *adj.* zweysilbig.
Diffimbolo, *adj.* unähnlich, ungleich, verschieden.
Diffimigliánte, s. diffomigliante, unähnlich, verschieden, ungleich.
Diffimigliánza, *subst. foem.* s. diffomiglianza, Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Diffimigliáre, s. diffomigliare, unähnlich seyn.
Diffimigliáto, *part.* s. diffomigliato, unähnlich geworden.
*Diffimigliévole, *adj.* was von ungleicher Art und Natur ist. s. diffimile.
*Diffimiláre, *adj. com.* ungleicher Art oder Natur.
*Diffimiláre, *verb. act. poët.* s. diffomigliare, ungleich, unähnlich seyn, aussehen.
*Diffimiláto, *part. poët.* s. diffomigliato, unähnlich, ungleich geworden, ausgesehen.
Diffimile, *adj. com.* was von ungleicher Art und Natur ist, in der Anatomie; ungleich, unähnlich, verschieden.
Diffimilitúdine, *subst. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verschiedenheit.
Diffimulanteménte, *adv.* verstellterweise, nachsichtigerweise.
Diffimuláre, *verb. act.* nachsehen, seine Gedanken verborgen halten, sich verstellen, sich nicht merken lassen. diffimulare una ingiuria, sich stellen, als wenn man einen Schimpf nicht merke; *it.* nachmachen, verfälschen.
Diffimulataménte, *adv.* verstellterweise, nachsichtigerweise.
Diffimuláto, *part.* verstellt, verborgen gehalten, nachgesehen; *it.* erdichtet, nachgemacht.
Diffimulatóre, *subst. masc.* einer der sich nichts merken läßt, der sich verstellt, ein heimtückischer Mensch, ein Heimlicher, Schleicher, Gleißner.
Diffimulatríce, *subst. foem.* Gleißnerinn.
Diffimulazióne, *subst. foem.* Verstellung, Verbergung, Verheelung, Nachsicht. bisogna vivere cogli amici a cuore aperto e senza diffimulazione, man muß mit seinem Freunde treuherzig und ohne Verstellung umgehen. usare diffimulazione, sich verstellen.
Diffipaménto, *subst. masc.* Zerstreuung, Verschwendung, Verrauchung; Unachtsamkeit.
Diffipáre, *verb. act.* zerstreuen, zertheilen, zertrennen, vertreiben, zerstören, verjagen. *met.* verthun, durchbringen, verschwenden. la nebbia si diffipa, der Nebel zerstreuet sich.

Dissipatívo, *adj.* zerstreulich, zertheilend, zertrennlich.

Dissipáto, *part.* zerstreuet, zertheilet, zertrennet; vertrieben, verjaget; *it.* verthan, dnrchgebracht, verschwendet.

Dissipatóre, *subst. masc.* Verschwender; Zerstreuer.

Dissipatrice, *subst. foem.* Verschwenderinn, Zerstreuerinn.

Dissipazióne, *subst. foem.* s. dissipamento, Verschwendung, Zerstreuung.

Dissipito, *adj.* s. dissapito, abgeschmackt, einfältig; besser scipito.

Dissodáre, *verb. act.* ein Feld brachen, umbrechen.

Dissodáto, *part.* das Feld umgebrochen.

Dissollecitúdine, *subst. foem.* Sorglosigkeit; *it.* Nachläßigkeit, Schläfrigkeit, Langsamkeit.

Dissolvénte, *adj. com.* auflösend, zertheilend.

Dissólvere, *verb. act. perf.* dissolsi, *part.* dissoluto, auflösen, was vorher dicht beysammen war, durchdringen, zerschmelzen, zergehend machen; scheiden, als eine Ehe ꝛc. aufhören, zerstören, trennen.

Dissólversi, *verb. rec.* zerfließen, schmelzen. *met.* sich trennen, zerstören.

Dissolúbile, *adj. com.* auflößlich, was kann geschieden werden.

Dissoluraménte, *adv.* unordentlich, unzüchtig, liederlich, ausgelassen, unverschämt.

Dissolutézza, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Liederlichkeit, Frechheit, Unverschämtheit; ein liederlich, unordentlich, unzüchtig Leben.

Dissolutívo, *adj.* auflösend, scheidend, schmelzend, zertheilend.

Dissolúto, *part.* von dissolvere, zertheilet, zergangen, zerschmelzt; *met.* zertrennt, zerstört; *it. adj.* ungezogen, liederlich, unordentlich; unmäßig, unzüchtig, unehrbar.

Dissolúzione, *subst. foem.* Auflösung, Scheidung in der Chymie; *it.* die Scheidung des Leibes und der Seele, die Auflösung, der Tod; Scheidung, Trennung der Ehe; *it.* Hohn, Schimpf, Verspottung. mettere in dissoluzione alcuno, jemanden in Verspottung bringen. dissoluzion di lingua, Frechheit im Reden. dissoluzione di matrimonio, Ehescheidung, die man auch divorzio nach dem *Jure canonico* nennet.

Dissomigliánte, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterschieden.

Dissomigliánza, *subst. foem.* Unähnlichkeit, Ungleichheit.

Dissomigliáre, *verb. neutr.* ungleich, unähnlich, unterschieden seyn oder sehen, nicht gleichen, nicht beykommen; wird mit dem *Dat.* und *Ablat.* construirt. le sue parole dissomigliano a suoi fatti, seine Worte stimmen mit seinen Thaten nicht überein. egli dissomiglia da suoi antenati, er artet von seinen Voreltern ab.

Dissomigliáto, *part.* unähnlich, unterschieden gewesen oder gesehen, nicht geglichen, nicht beygekommen.

Dissomigliévole, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterschieden.

Dissonánte, *adj. com.* übel oder falsch lautend; *it. met.* nicht übereinstimmend, nicht wohl zusammenklingend.

Dissonánza, *subst. foem.* Uebellaut, Mißlaut, falscher Klang verstimmter Saiten, Uebelklang.

Dissonársi, *verb. rec.* aufwachen; *it.* wegen vieles Wachens nicht einschlafen können.

Dissonáto, *part.* aufgewacht; *it.* den Schlaf durch vieles Wachen verloren.

Dissotterráre, s. disotterrare, aus dem Grabe wieder ausgraben. dissotterrare un tesoro, einen Schatz ausgraben.

Dissotterráto, s. disotterrato, wieder aus dem Grabe genommen, ausgegraben. tesoro dissotterrato, ausgegrabener Schatz.

Dissovvenire, *verb. rec.* dissovvenni, *part.* dissovvenuto, vergessen, entfallen.

Dissovvenúto, *part.* vergessen, entfallen.

Dissuadére, *verb. act. perf.* dissuasi, *sup.* dissuaso, abrathen, widerrathen, abbringen, abwenden, abziehen. dissuadere alcuno da una cosa, einem von etwas abrathen. Es wird mit dem *Ablat.* und *Dat.* construirt.

Dissuásione, *subst. foem.* das Abrathen, Abwenden, Abreden, Widerrathen.

Dissuáso, *part.* von dissuadere, widerrathen, abgerathen, abgewendet.

Dissuasóre, *subst. masc.* einer der abrathet, abwendet, abbringt.

Dissuasório, *adj.* was abrathen, abwenden, abreden, widerrathen kann.

Dissuetúdine, *subst. foem.* Entwöhnung, Ungewöhnlichkeit.

Dissugelláre, *verb. act. poet.* s. dissigillare, entsiegeln, das Siegel aufbrechen.

Dissugelláto, *part. poët.* s. dissigillato, entsiegelt, das Siegel aufgebrochen, aufgesiegelt.

Dissugellazióne, *subst. foem. poët.* s. dissigillazione, Entsiegelung, Aufsiegelung.

Dissúria, *subst. foem.* Harnstrenge, Harnwinde, wenn der Urin nicht fort will.

Distaccaménto, *subst. masc.* Entschlagung der Sorge; Vermeidung, Enthaltung; das Abreißen, Losreißen; *it.* ein abgesonderter Haufen Soldaten; französisch *detachement.*

*Distacánza, *subst. foem.* Absonderung, Losreißung, Abreißung.

Distaccáre,

Distaccáre, *verb. act.* abreißen, loßreißen. distaccar l'amicizia, die Freundschaft aufheben.

Distaccáto, *part.* ſ. staccato, abgeriſſen, losgeriſſen. amicizia distaccata, aufgehobene Freundſchaft.

Distaccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. distaccamento, Abreißung, Losreißung ꝛc.

Distácco, *ſubſt. maſc.* Abſonderung, Losreiſſung, Abreißung, im gemeinen Leben. distacco da passioni, Abwendung von Leidenſchaften. distacco da opinioni, Abſonderung von Meynungen.

Distagliáre, *verb. act.* zerſchneiden, in kleine Theile vertheilen, von einander ſchneiden, durchſchneiden (von Linien).

Distagliársi, *verb. rec.* ſich ſchneiden, zerſchneiden.

Distagliáto, *part.* zerſchnitten, zertheilet; durchſchnitten (von Linien).

Distagliatúra, *ſubſt. foem.* das Zerſchneiden, das Vertheilen in kleine Theile, Voneinanderſchneidung, Durchſchnitt (von Linien).

Distánte, *adj. com.* abgeſondert, abgelegen, entlegen, entfernt, dem Orte oder der Zeit nach. un villaggio poco distante dalla città, ein nicht weit von der Stadt gelegenes Dorf.

Distánza, oDistánzia, *ſubſt. foem.* Entfernung, Entlegenheit eines Orts vom andern; der Zwiſchenraum von einem Orte zum andern, die Weite; *it.* die Länge der Zeit, ſo zwiſchen etwas verfloſſen iſt; der Unterſchied zwiſchen etwas.

*Distáre, *verb. neutr.* entfernt, entlegen ſeyn; unterſchieden ſeyn.

Distasáre, *verb. act.* öffnen was verſtopft iſt.

Distemperaméntо, *ſubſt. maſc.* Distemperánza, *ſubſt. foem.* die Uebermäßigkeit, üble Beſchaffenheit. distemperamento degli umori, die üble Miſchung, üble Beſchaffenheit der Säfte. distemperamento di testa, der Schnupfen. distemperamento del caldo, das Abkühlen von der Hitze durch trockenes Blitzen; *it.* ſ. stemperamento.

Distemperáre, ſ. stemperare, auflöſen, zerweichen.

Distemperársi, *verb. rec.* vergehen, zerſchmelzen. il tempo si distempera, das Wetter kühlt ſich ab.

Distemperataméntе, *adv.* unmäßiglich.

Distemperatézza, ſ. stemperanza. Uebermäßigkeit ꝛc.

Distemperáto, *part.* von distemperare, aufgelößt, zergangen; übermäßig, unenthaltſam.

Disténdere, *verb. act. perf.* distesi, *part.* distéso, auseinander ziehen, ausbreiten, ausdehnen, ſtrecken, erweitern. distender la pasta, den Teig wirken. distendere le vele, die Segel entfalten. distendere un concetto, einen Gedanken niederſchreiben. *met.* weitläuftig erzählen, im Reden oder Schriften amplificiren; *it.* etwas geſpanntes nachlaſſen. † todtſchlagen.

Disténdersi, *verb. rec.* ſ. stendersi, ſich ausſtrecken, ſich ausdehnen, ſich erſtrecken, verbreiten. distendersi a una cosa, ſich nach etwas ſehnen.

Distendiméntо, *ſubſt. maſc.* Zerdehnung, Ausſtreuung, Verlängerung, Ausdehnung.

Disténdio, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. distendimento.

Distenditúra, *ſubſt. foem.* ſ. distendimento.

Distenebráre, *verb. act.* die Dunkelheit benehmen, ausheitern, von Finſterniß befreyen.

Distenebráto, *part.* ausgeheitert, die Dunkelheit benommen, von Finſterniß befreyet.

Distenére, *verb. act. perf.* distenni, *part.* distenuto, aufhalten, verhindern, mit Gewalt halten.

Distenimén̈to, *ſubſt. maſc.* Aufhaltung, Verhinderung, Vorenthaltung.

Distenitrice, *ſubſt. foem.* eine die abhält, aufhält, verhindert, zurückhält, vorenthält.

Distenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. distendimento.

Distenúto, *part.* von distenere, aufgehalten, verhindert, mit Gewalt gehalten, vorenthalten.

Distermináre, ſ. sterminare, vertilgen, ausrotten.

Distéſa, *ſubſt. foem.* ſ. distendimento, die Ausdehnung. a distesa, alla distesa, hintereinander, in einem weg. alla distesa, ausführlich.

Distesaméntе, *adj.* ausführlich, weitläuftig.

Distéſo, *ſubſt. maſc.* Formular, Vorſchrift, nach welcher etwas zu thun oder zu ſagen iſt.

Distéſo, *part.* von distendere, parlar disteso, ausführlich reden; *it. adj.* groß, weitläuftig, geräumlich. *adv.* a oder alla distesa, ausführlich. canzone distesa, Art Geſänge bey den Alten. *adv.* al disteso, hinter einander, (von der Zeit) ausführlich.

Distéſſere, *verb. act.* das Gewebte von einander trennen, austrennen, abweben.

Distessúto, *part.* abgewebt, von einander getrennt.

Dístico, *ſubſt. maſc.* ein paar Verſe; ein Gedicht, oder Verſe von zwo Zeilen.

Distillaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. distillazione, das Diſtilliren, Herabträufeln.

Distilláre, *verb. act.* diſtilliren, abziehen; abtröpfeln, abfließen laſſen, einflößen, tropfenweiſe herabfallen; *it.* erwägen, wohl überlegen; *it.* herleiten, durchſeigen. lagrime che il dolor distilla, von

Schmerzen ausgepreßte Thränen. *met.* urtheilen, erwägen, genau betrachten.

Distillárſi, *verb. rec.* abfließen, abtröpfeln. *met.* distillarſi il cervello in coſa, ſich über etwas den Kopf zerbrechen.

Distillatójo, *ſubſt. maſc.* eine Abziehblaſe, ein Distillirkolben.

Distillatóre, *ſubſt. maſc.* ein Distillirer, einer der gebrannte Waſſer macht.

Distillatório, *adj.* distillirend, zur Abziehung gehörig; *it. ſubſt. maſc.* der Ort wo distillirt wird.

Distillazióne, *ſubſt. foem.* das Abtröpfeln, das Herausziehen der ſubtilen Feuchtigkeit aus etwas; in einem Glaſe oder Geſchirre durch das Feuer ꝛc. *it.* der Schnupfen.

Distinguénte, *adj. com.* unterſcheidend, erklärend, anmerkend.

Distínguere, *verb. act. perf.* distinſi, *part.* distinto, unterſcheiden, auszeichnen, von einander erkennen, den Unterſchied wiſſen; abtheilen; deutlich ſehen, erkennen, genau betrachten. distinguere il bene dal male, das Gute vom Böſen unterſcheiden; bey den Gelehrten, den Unterſchied der mannigfaltigen Bedeutungen der Wörter und Redensarten beobachten, bemerken, erklären.

Distínguerſi, *verb. rec.* ſich berühmt, bekannt machen, ſich hervorthun.

Distinguibile, *adj. com.* das ſich unterſcheiden läßt, das zu erkennen iſt.

Distinguiménto, *ſubſt. maſc.* Unterſcheidungskraft; *it.* ſ. distinzione.

Distinguitóre, *ſubſt. maſc.* der unterſcheidet, erkläret, anmerkt.

Distinguitrice, *ſubſt. foem.* von distinguitore, die unterſcheidet, erkläret, anmerkt.

*Distíno, *ſubſt. maſc.* ſ. deſtino, das Schickſal.

Distintaménte, *adv.* klar und deutlich.

Distintíva, *ſubſt. foem.* Unterſcheidungskraft.

Distintívo, *adj. & ſubſt.* Unterſcheidungszeichen, das zu unterſcheiden iſt; ein Kennzeichen, woran man einen oder etwas unterſcheiden kann.

Distínto, *part. & adj.* unterſchieden, eingetheilt, abgetheilt; unterſchiedlich, abſonderlich; *it.* deutlich, verſtändlich, vom Tone, Stimme, Geſichte und Redensarten ꝛc.

Distinzióne, *ſubſt. foem.* Abtheilung, Unterſchied in der Philoſophie und Theologie, die Unterſcheidung des verſchiedenen Verſtandes, den ein Wort oder eine Redensart haben kann. un uomo di distinzione, ein vornehmer, berühmter Mann. gente di distinzione, vornehme Leute. far distinzione, Unterſchied machen.

Distirpáre, ſ. estirpare, ausrotten.

Distirpáto, *part.* ſ. estirpato. ausgerottet.

Distogliménto, *ſubſt. maſc.* Verhinderung, Abhaltung, Abwendung.

Distógliere, ſ. distorre, abwenden, abwendig machen.

Distoglitóre, *ſubſt. maſc.* einer der abhält, abwendet, verhindert an etwas.

Distólto, *part.* abgewendet, abgehalten, verhindert.

Distonáre, *verb. neutr.* aus dem rechten Ton kommen, falſch ſingen.

Distórcere, *verb. act. perf.* distorſi, *part.* distorto, verdrehen, verzerren, biegen, krümmen, abwendig machen. distorcere la bocca, das Maul zerren; *it.* abwinden; beſſer dipanare.

Distórcerſi, *verb. rec.* ſich winden, ſich krümmen

Distorciléggi, *ſubſt. maſc.* ein Rabuliſte, Rechtsverdreher, Cauſenmacher.

Distorciménto, *ſubſt. maſc.* Verdrehung, Verkrümmung, Verzerrung.

Distornáre, ſ. distorre.

Distornáto, *part.* ſ. distórto, abgewand; *it. adj.* abwendig gemacht, hintertrieben.

*Distórno, *ſubſt. maſc.* Verhinderung, Abhaltung von Geſchäfften.

Distórno, *adj.* und verkürztes *part.* von distornare. ſ. distornato.

Distórre, *verb. act. perf.* distolſi, *part.* distólto, davon wegnehmen, wegthun, abſondern; abhalten, abwenden, verhindern an etwas, abwendig machen.

Distórto, *part.* von distorcere, gedrehet, verdrehet, verzerrt; *adj.* krumm, krüpficht; *met.* unrechtmäßig.

Distracciáre, *verb. act.* ſ. ſtracciare, zerreißen.

Distráere, Distrággere, *verb. act. perf.* distraſſi, *part.* distratto, abziehen, abwendig machen. distratto e privato di tutte le leggi, aller Privilegien und Geſetze beraubt. distrar la mente, das Gemüth zerſtreuen.

Distrafóro, *adv.* heimlich, verſtohlen.

Distraiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. distrazione, Abziehung, Abwendigmachung, Zerſtreuung.

oDistraizióne, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Abwendigmachung; *it.* ſ. distrazione.

Distráno, *adj.* unangenehm, unlieblich, zuwider.

Distrárre, *verb. act. perf.* distraſſi, *part.* diſtratto, davon wegnehmen, wegthun; einen Theil eines Gutes beſonders verkaufen; *it.* abhalten, abwenden von etwas; die Gedanken zerſtreuen.

Distrárſi, *verb. rec.* ſich zerſtreuen.

Distrattáre, *verb. act.* übel begegnen, ſ. maltrattare.

Distrattáto, *part.* übel begegnet, ſ. maltrattato.

Distrátto,

Diſtrátto, *part.* & *adj.* von diſtrarre, abgehalten, abgezogen, verhindert, abwendig, irre gemacht; unachtſam, von zerſtreuten Sinnen; *it* zerſtreuet, veräußert.

Diſtrazióne, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung der Gedanken; Abwendigmachung; Abhaltung von Geſchäfften; *it.* Zergliederung, Zertheilung.

Diſtrétta, *ſubſt. foem.* Nothwendigkeit, Zwang, Klemme. *met.* Noth, Mangel.

Diſtrettaménte, *adv.* ausdrücklich, ſcharf, ſtrenge. uſar diſtrettamente, ſpärlich gebrauchen.

Diſtrettézza, *ſubſt. foem.* die Schärfe, Strenge.

Diſtrétto, *adj.* ſcharf, ernſtlich; *it.* enge, klemm. diſtretto amico, ein vertrauter Freund. diſtretto di ſangue, naher Verwandter. diſtretto giudizio, ein ſtrenges Gericht.

Diſtrétto, *ſubſt. maſc.* das Gebiet, der Gerichtszwang eines Orts oder eines Beamten, Diſtrict.

Diſtrettúale, *adj. com.* zum Bezirk, Gebiete gehörig.

Diſtribuénte, *adj. com.* austheilend, ausgebend, eintheilend, vertheilend.

Diſtribuiménto, *ſubſt. maſc.* das Austheilen, Ausgeben, das Eintheilen, Vertheilen.

Diſtribuíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, austheilen, ausgeben; eintheilen, vertheilen.

Diſtribuíto, *part.* ausgetheilet, ausgegeben, eingetheilt, vertheilt

oDiſtribuitóre, *ſubſt. maſc.* ein Austheiler, der etwas ausgiebt, unter die Leute bringt; beſſer diſtributore.

Diſtributivaménte, *adv.* eingetheilt, zertheilt, austheilungsweiſe.

Diſtributívo, *adj.* eintheilend. giuſtizia diſtributiva, die austheilende Gerechtigkeit.

Diſtribúto, diſtribuíto, *part.* von diſtribuire, ausgetheilet, ausgegeben, vertheilet, eingetheilet.

Diſtributóre, *ſubſt. maſc.* ein Ausgeber, Austheiler, der unter die Leute bringt.

Diſtributrice, *ſubſt. foem.* Ausgeberinn, die unter die Leute bringt.

Diſtribuzioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Austheilung, Eintheilung.

Diſtribuzióne, *ſubſt. foem.* Austheilung, Eintheilung; *it.* Portion; in der Redekunſt, eine kurze Durchgehung und Erwägung der unterſchiedenen Eigenſchaften einer Perſon oder Sache.

Diſtricáre, Diſtrigáre,) *verb. act.* auswickeln, entwickeln, erklären, losmachen, befreyen.

Diſtrigárſi, *verb. rec.* ſich herauswickeln, ſich aus der Schlinge ziehen, ſich abfertigen. diſtrigarſi di coſa, ſich etwas vom Halſe ſchaffen.

Diſtrigáto, diſtricato, *part.* ausgewickelt, entwickelt, abgefertiget.

Diſtrígnere, diſtríngere, *verb. act. perf.* diſtrinſi, *part.* diſtretto, in die Enge treiben; nöthigen, feſt zuſammen zwängen. *met.* zwingen. diſtrigner la vettovaglia, den Proviant abſchneiden; *it.* in ſich ſchließen.

Diſtrigniménto, diſtringimento, *ſubſt. maſc.* Enge; *it.* Strenge. tenere in diſtringimento, ſtrenge, ſcharf halten.

Diſtrúggere, *verb. act. perf.* diſtruſſi, *part.* diſtutto, einreißen, umwerfen, verwüſten; *it.* verderben, zerſtören, zernichten, zunichte machen. diſtruggere il cuore, das Herz abängſtigen.

Diſtrúggerſi, *verb. rec.* eingehen, baufällig werden. *met.* diſtruggerſi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Diſtruggiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſtruzione, Verheerung, Verwüſtung, Zernichtung. mettere a diſtruggimento, zu Grunde richten, ruiniren.

Diſtruggitívo, *adj.* zerſtörend, vertilgend; baufällig, das zum Einreißen iſt.

Diſtruggitóre, *ſubſt. maſc.* ein Zerſtörer, Verwüſter, Verderber.

Diſtruggitrice, *ſubſt. foem.* Zerſtörerinn, Verderberinn, Verwüſterinn.

Diſtruttívo, *adj.* ſ. diſtruggitivo, zerſtörend ꝛc.

Diſtrútto, *part.* & *adj.* von diſtruggere, eingeriſſen, umgeworfen, verwüſtet; *it.* verdorben, zerſtöret, zernichtet, verheert, vertilgt.

Diſtruttóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer.

Diſtruzióne, *ſubſt. foem.* Zerſtörung, Verderbung, Verwüſtung, Verheerung.

Diſturáre, ſ. ſturare, den Zapfen, Spund, Stöpſel wegnehmen. diſturare gli orecchi, die Ohren aufthun.

Diſturbaménto, *ſubſt. maſc.* eine Verhinderung, Stöhrung, Unruhe, Verwirrung.

*Diſturbánza, *ſubſt. foem.* ſ. diſturbamento.

Diſturbáre, *verb. act.* hindern, ſtöhren, hinderlich ſeyn; Unruhe verurſachen; verwirren.

Diſturbáto, *part.* geſtört, gehindert, verhindert, verwirrt.

Diſturbatóre, *ſubſt. maſc.* ein Aufwiegler, ein unruhiger Menſch, Friedenſtöhrer.

Diſturbatrice, *ſubſt. foem.* von diſturbatore, Aufwieglerinn, Friedensſtöhrerinn.

Diſtúrbo, ſ. diſturbamento, Unruhe, Stöhrung, Verwirrung.

Diſuadére, *verb. act. perf.* diſuaſi, *part.* diſuaſo, abrathen, ſ. diſſuadere.

Disvaléntе, *adj. com.* ungültig, nichtswürdig, wenig werth, preißfällig.

Disvalére, *verb. act. perf.* disvalſi, *part.* disvaluto, ungültig ſeyn, nicht gelten.

Disvalóre, *ſubſt. maſc.* Unwerth, Nichtswürdigkeit.
Disvalúto *part.* ungültig; wenig werth geworden, vom Preiſe gefallen.
Disvantággio, ſ. diſavantaggio, Nachtheil, Schade.
Disvariaménto, *ſubſt. maſc.* Verſchiedenheit.
Disvariáre, ſ. ſvariare, verſchieden ſeyn, veränderlich ſeyn.
Disvariáto, *part.* ſ. ſvariato, verſchieden.
Disvário, ſ. ſvario, Unterſchied, Verſchiedenheit, Unbeſtändigkeit.
Disubidiénte, *adj. com.* ungehorſam.
Disubbidiménte, *adv.* ungehorſamer Weiſe, ungehorſamlich.
Disubbidiénza, *ſubſt. foem.* der Ungehorſam.
Disubbidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ungehorſam ſeyn.
Disudíre, *verb. act.* ſich ſtellen als hätte man nicht gehört. in vece di udire diſode, er ſtellt ſich, als ob er nicht höre.
Disudíto, *part.* ſich geſtellt, als ob man nicht gehört hätte.
Disvegliáre, ſ. ſvegliare, aufwecken, erwecken.
Disvegliáto, *part.* ſ. ſvegliato. aufgeweckt, erweckt.
Disvégliere, ſ. disvellere, ausraufen.
Disvelaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ſvelamento.
Disveláre, ſ. ſvelare, aufdecken, entdecken.
Disveláto, *part.* ſ. ſvelato, aufgedeckt, entdeckt.
Disvelatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ſvelatore.
Disvéllere, disvegliere, *præſ.* disvello, disvelgo, *perf.* disvelſi, *part.* disvelto, ſ. ſvellere, ausraufen
Disvélto, *part.* ſ. ſvelto, ausgerauft.
Disvenire, ſ. ſvenire, in Ohnmacht fallen; *it.* abnehmen, verfallen. disvenire del corpo, am Leibe abnehmen.
Disvenúto, *part.* ſ. ſvenuto, in Ohnmacht gefallen; *it.* abgenommen, verfallen.
Disventúra, ſ. ſventura, Unglück.
Disvergináre, ſ. ſverginare, die Jungferſchaft nehmen, ein Mädchen ſchänden. *met.* entweihen.
Disvergináto, *part.* & *adj.* ſ. ſverginato, geſchändet. *met.* entweihet.
Disvéllere, *verb. act. poët.* ausraufen, ausreißen; ſ. disvellere.
Disvélto, *part.* ſ. ſvelto, ausgerauft, ausgeriſſen.
Disveſtire ſ. ſveſtire, auskleiden, die Kleider ausziehen.
Disveſtíto, *part.* ſ ſveſtito, ausgekleidet. *met.* ſon del dubbio disveſtito, der Zweifel iſt mir benommen worden.
Disvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen (als Kinder von der Bruſt.)
Disvezzárſi, *verb. rec.* ſich abgewöhnen.
Disvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt, als ein Kind von der Bruſt.

Diſuggelláre, *poët.* ſ. diſigillare, das Siegel abnehmen, entſiegeln.
Diſuggelláto, *part. poët.* diſigillato, entſiegelt, das Siegel abgenommen.
Diſuggelazióne, ſ. diſigilazione, Entſiegelung.
Diſugualiánte, *adj. com.* ungleichend.
Diſugualiánza, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.
Diſugualiáre, *verb. act.* ungleich machen.
Diſuguagliáto, *part.* ungleich gemacht.
Diſuguále, ſ. diſeguale, ungleich, verſchieden.
Diſugualità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit, Verſchiedenheit.
Disviaménto, *ſubſt. maſc.* Irrthum, Verwirrung, Abweichung, das vom Wege Abkommen.
Disviánte, *adj.* & *ſubſt.* der vom Wege abführt, abkömmt; irrend, verirrend, verführend.
Disviaménto, *ſubſt. maſc.* Verführung; Abwendung; *it.* ſ. diſtrazione.
Disviáre, *verb. act.* vom Wege abführen; abbringen, verführen, abwendig machen; *it.* ausarten, aus der Art ſchlagen. disviare dalla viltà de' ſuoi parenti, von der Niederträchtigkeit ſeiner Voreltern ausarten.
Disviárſi, *verb. rec.* ſich vom rechten Wege entfernen, abweichen. disviarſi dalla fede, vom Glauben abfallen. disviarſi dalla mala vita, vom böſen Leben ablaſſen. disviarſi dalle cattive compagnie, von böſen Geſellſchaften ſich abwenden.
Disviataménte, *adv.* verführeriſcher, irriger Weiſe.
Disviatézza, *ſubſt. foem.* ſ. disviamento, Verführung.
Disviáto, *part.* & *adj.* verführt; *it.* ungerathen. figlio disviato, ein ungerathener Sohn.
Disviatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verführer.
Disviatríce, *ſubſt. foem.* eine Verführerinn.
Disviluppaménto, *ſubſt. maſc.* Entwickelung, das Los- oder Aufwickeln.
Disviluppáre, *verb. act.* entwickeln, auswickeln; den Umſchlag oder Decke wegnehmen, worinnen etwas verhüllt war, etwas los- oder aufwickeln; *met.* etwas entdecken, an den Tag bringen.
Disviluppárſi, *verb. rec.* ſich entwickeln, ſich los machen, ſich herausreißen, ſich loswickeln; an den Tag kommen. disviluppárſi dal mondo, ſich von der Welt losmachen.
Disviluppáto, *part.* entwickelt, losgewickelt, losgeriſſen; an den Tag gekommen.
Disvinchiáre, *verb. act.* losbinden.
Disvinchiáto, *part.* losgebunden.
Disviſceráre, ſ. ſviſcerare, ausweiden.
Disviſceráto, ſ. ſviſcerato, ausgeweidet.
Disviſchiáre, *verb. act.* den Vogelleim abnehmen;

nehmen; *it. met.* disviſchiarſi, *rec.* ſich aus einer ſchlimmen Sache loswickeln.

Disvitichiáre, ſ. disviluppare, loswickeln. *Dant. purg. 10.* disvitichiare col viſo, genau anſehen.

Disviziáre, *verb. act.* das Laſter ablegen, beſſern, von Fehlern, Gebrechen reinigen.

Disviziárſi, *verb. rec.* das Laſter haſſen, ſich die Fehler abgewöhnen, von Gebrechen reinigen.

Diſumanáre, *verb. act.* die Menſchheit ablegen machen; *it.* grauſam, unmenſchlich werden.

Diſumanárſi, *verb. rec.* die Menſchheit ablegen, unmenſchlich, grauſam werden.

Diſumanáto, *part. & adj.* Unmenſch geworden, grauſam, unmenſchlich geworden.

Diſumáno, *adj.* unmenſchlich, grauſam.

*Diſunáre, *verb. act.* von einander trennen.

Diſunárſi, *verb. rec.* von der Einigkeit abgehen, ſich trennen.

Diſunibile, *adj. com.* trennbar.

Diſunire, *verb. act. ind.* auf *isco.* abſondern, von einander theilen, von einander trennen, reißen, ſcheiden, uneins machen.

Diſunirſi, *verb. rec.* losgehen, auseinandergehen; uneinig werden, ſich veruneinigen.

Disunióne, *ſubſt. foem.* Trennung, Abſonderung, Uneinigkeit.

Disunito, *part.* von disunire, getrennt, abgeſondert, veruneiniget, losgegangen.

Disúnto, *adj.* mager, dürre, ohne Fett; *it.* gereiniget, geſäubert. titoli diſunti, magere, leere Titel.

Disvogliáto, ſ. ſvogliato, verdrüßlich.

*Disvógliere, ſ. disvolgere, abwinden ꝛc.

Disvolére, *verb. act. perf.* disvolli, *part.* disvoluto, abſchlagen, ausſchlagen, nicht mehr wollen.

Disvólto, *part.* von disvolgere, abgewickelt, abgewunden.

Disvolúto, *part.* abgeſchlagen, ausgeſchlagen.

Disvólgere, *verb. act. perf.* disvolſi, *part.* disvolto, abwickeln, abwinden.

Diſúria, ſ. diſſuria, Harnſtrenge.

Diſuſánza, *ſubſt. foem.* Ungewohnheit, Ungebrauch, Entwöhnung. la diſuſanza del luogo, die Unbekanntſchaft an dem Orte; *it.* da man des Orts, der Gegend nicht gewohnt iſt.

Diſuſáre, *verb. act.* abgewöhnen, aus der Mode kommen.

Diſuſárſi, *verb. rec.* ſich abgewöhnen, entwöhnen.

Diſuſataménte, *adv.* ungewöhnlich, ungebräuchlich, wider die Gewohnheit.

Diſuſato, *part.* von diſuſare, abgewöhnt; ungewöhnlich, aus der Mode gekommen.

Diſúſo, *ſubſt. maſc.* ſ. diſuſanza, Ungewohnheit; *it.* verkürztes *part.* von diſuſato.

Diſutiláccio, *adj. pej.* unnütz, ungeſchickt; ein Taugenichts.

Diſútile, *adj.* unnütz, untauglich. bocca disutile, einer der zehrt und nichts verdient; ein Ueberleyer im Hauſe; *met.* ſchädlich.

Disutilità, *ſubſt. foem.* Unnützlichkeit, Schade.

Disutilménte, *adv.* unnützerweiſe, unnützlich.

*Diſútole, ſ. disutile, unnützlich.

Ditále, *ſubſt. maſc.* Fingerhut; *it.* ein Däumling.

Ditéllo, *ſubſt. maſc. dim. in plur.* le ditella oder ditelle, die Achſel. Es kommt aber in Redensarten meiſtens vor. ſotto le ditella oder ditelle, unter der Achſel, und nicht ditello. *it.* ditella, *plur.* eine Art Schwämme.

Ditenére, *verb. act. perf.* ditenni, *part.* ditenuto, zurückhalten; behalten, was nicht ſein iſt; einen aufhalten, verſäumen; gefangen nehmen.

Ditentóre, *ſubſt. maſc.* der abhält, zurückhält.

Ditentrice, *ſubſt. foem.* die abhält, zurückhält.

Ditenúto, *part.* zurückgehalten; aufgehalten, verſäumt, abgehalten.

Diterminare, ſ. determinare, entſchließen, genau beſtimmen.

Diterminazióne, ſ. determinazione, Beſtimmung, Entſcheidung.

Diteſtáre, ſ. deteſtare, verabſcheuen.

Diteſtazióne, ſ. deteſtazione, Verabſcheuung.

Ditirambicaménte, *adv.* auf dithirambiſche Weiſe, auf Art eines Trinklieds.

Ditirámbico, *adj.* der Trinklieder dichtet.

Ditirámbo, *ſubſt. maſc.* Lobgeſang des Bacchus, Trinklied bey den alten Griechen, Dithirambe.

Dito, *ſubſt. maſc. plur.* i diti, beſſer le dita, ein Finger; eine Zehe; *it.* dito police, oder dito groſſo, welches beſſer von der großen Zehe gebraucht wird, Daume. il dito preſſo al pollice, beſſer indice, der Zeigefinger. il dito di mezzo, der mittelſte Finger. il dito preſſo al mignolo, oder dito annulare, der Goldfinger. il dito piccolo oder mignolo, der kleine Finger. moſtrare a dito, mit Fingern weiſen. dare del dito nell' occhio ad uno, einen beleidigen. darſi del dito nell' occhio, ſich ſelbſt Schaden thun. morderſi le dita, etwas bereuen. leccarſi le dita, alle fünfe darnach lecken. legarſela oder allacciarſela al dito, ſich etwas genau merken; *it.* non ardire oder non potere alzare il dito, nicht muchſen dürfen, in Furcht leben. aver qualche

cosa sulle dita, oder su per le dita, oder sulla punta delle dita, oder saper sulla punta delle dita, eine Sache recht auswendig wissen, auf dem Nagel hersagen können. *Varch. Erc. 17. prov.* non ti toccherebbe a intignere un dito se tutto arno corresse broda, das wird nicht geschehen, wenn du gleich ein Narr würdest; *it.* dito, der zwölfte Theil des Zirkel-Durchschnitts von der Sonne oder vom Monde.

Ditola, *subst. foem.* eine Art Bilze.

Ditóno, *subst. masc.* ein musikalischer Zwischenraum, der zween Tone begreift, Doppellaut.

Ditrappáre, *verb. act.* betrügen, stehlen, rauben.

Ditrappáto, *part.* betrogen; gestohlen, geraubt.

Ditrárre, *verb. act. perf.* ditrassi, *part.* ditratto, entziehen; verleumden; s. detrarre.

Ditrátto, *part.* entzogen; verleumdet. s. detratto.

Ditrazióne, s. detrazione, *it.* ein astronomischer *terminus*, wodurch die Verbindung des Drachenschwanzes mit dem Zeichen des Fisches verstanden wird.

Ditrinciáre, *verb. act.* in kleine Theile schneiden.

Ditrinciáto, *part.* in Stücken zerschnitten.

Dittamo, *subst. masc.* Diptam, ein Kraut, ist zweyerley, cretischer, welcher die Wunden zuheilet, und gemeiner, welcher Polley, auch Eschwurz genannt wird.

Dittáre, s. dettare, in die Feder dictiren.

Dittatóre, s. dettatore, Dictator, eine römische Magistratsperson.

Dittatório, *adj.* zur römischen Dictatorswürde gehörig, dictatorisch.

Dittatúra, s. dettatura, Amt und Würde eines Dictators; Oberherrschaft, die sich einer anmaßt; *it.* das Dictiren, Dictirung

Dittongáre, *verb. act.* einen Diphtong machen, als zween Vocales hinter einander schreiben und aussprechen.

Dittóngo, *subst. masc.* ein doppellautender Vocal, als au, ae, oe &c. ein Doppellauter.

Dituffáre, *verb. act.* tauchen, eintauchen, untertauchen, eintunken. *met.* stürzen, als in ein Unglück.

Dituffársi, *verb. rec.* sich untertauchen. *met.* ins Unglück stürzen.

Diturpáre, s. deturpare, schänden.

Diva, *subst. foem. poët.* eine Göttin; Liebste. la mia diva, meine Schöne.

Divagaménto, *subst. masc.* ein Umschweif, Umweg.

Divagáre, *verb. neutr.* bald da, bald dort hinausgehen; *it.* herumschweifen, Umweg nehmen; vom Wege abweichen. *met.* sich vom Gegenstande entfernen, von seiner Absicht zerstreuen, abwenden.

Divagársi, *verb. rec.* sich verstreuen vom Gegenstande, von seiner Absicht abwenden.

Divagáto, *part.* umgeschweift, vom Gegenstande entfernt, von seiner Absicht zerstreuet, abgewendet.

Divallaménto, *subst. masc.* Abfahrt, Hinuntersteigung, Herabneigung.

Divalláre, *verb. act.* hinabgehen oder fahren, herabsteigen; *it.* im Thale ausbreiten, als ein Fluß.

Divallársi, *verb. rec.* sich im Thale ausbreiten, als Flüsse, überschwemmen.

Divalláto, *part.* hinabgegangen oder gefahren, herabgestiegen; im Thale ausgebreitet, als Flüsse, Ueberschwemmungen.

Divampáre, *verb. neutr.* s. avvampare, auslodern, verbrennen. *act.* anzünden.

Divampáto, *part.* s. avvampato, ausgelodert, verbrannt. *act.* angezündet.

Divariáre, s. svariare, ändern, abwechseln. *it.* s. disvariare.

Divariáto, s. svariato, geändert, abgewechselt. *it.* s. disvariato.

Diváno, *subst. masc.* der Rath, die Rathsversammlung der türkischen Minister.

Divário, *subst. masc.* Unterschied.

Divastaménto, *subst. masc.* / Divastazióne, *subst. foem.*) Verwüstung, Verheerung.

Divastáre, *verb. act.* s. devastare, verheeren, verwüsten.

Divecchiaménto, *subst. masc.* Erneuerung, Verjüngerung.

Divecchiáre, *verb. act.* erneuern, verjüngern, wieder jung oder neu werden.

Divecchiáto, *part.* erneuert, verjüngert.

Divedére, *verb. act.* welches mit dem *verb.* dare gemacht wird. dare a divedere, anzeigen, beweisen, zu erkennen geben.

Di vedúta, testimonio di veduta, ein Augenzeuge. saper di veduta, selbst gesehen haben.

Diveglimento, *subst. masc.* s. divellimento.

Divégliere, *verb. act.* s. divellere, ausraufen

Divégliersi, *verb. rec.* sich losreissen.

Divéllere, *verb. act. perf.* divelsi, *part.* divelto, ausreissen, als eine Wurzel aus der Erde, ausraufen. divellersi, *rec.* mit großer Mühe wegkommen, oder ungern weggehen.

Divelliménto, *subst. masc.* das Ausreissen, Ausreissung einer Pflanze aus der Erde.

Divélto, *part.* von divellere, mit der Wurzel ausgerissen, ausgerauft.

Divélto, *subst. masc.* das Umhacken, ein regoltes, tiefgegrabenes Land. terra divelta, tiefgegrabene Erde.

Divenire, *verb. neutr. perf* divenni, *part.* divenuto, werden, anfangen das zu seyn, was man nicht war. divenir grande, groß

groß werden; *it.* kommen. questo diviene dal freddo, das kömmt von der Kälte her. *it.* wiederfahren, begegnen. ciò è divenuto a me, das ist mir wiederfahren oder begegnet. *it.* geschehen, sich zutragen. questo divenne al tempo, dieses trug sich zu der Zeit zu, oder es geschah zu der Zeit: *it.* sich verändern. egli è divenuto tutt' altro, er hat sich ganz verändert.

Diventáre, s. divenire, werden.

Diventáto, *part.* s. divenuto, geworden ꝛc.

Divenúto, *part.* geworden, geschehen; gekommen; wiederfahren, zugetragen.

Divérbio, *subst masc.* ein Gespräch von zwo oder mehrern Personen, worinnen einige etwas vorschlagen, die andern darauf antworten.

Divergénte, *adj. com.* wird in der Optik von Strahlen gesagt, die sich von einander brechen.

Divergénza, *subst. foem.* Strahlenbrechung.

Divérre, *verb. act.* tief ausgraben. diverre la terra, die Erde tief umgraben, regolen.

Diversaménte, *adv.* auf unterschiedene Weise, auf allerley Art, unterschiedlich, ungleich, anders. *piovere diversamente, entsetzlich regnen.

Diversáre, *verb. neutr.* verschieden seyn, nicht übereinkommen; verändern; auf vielerley Art etwas thun oder vorstellen; Aenderung vornehmen.

Diversársi, *verb. rec.* sich unterscheiden, sich entzweyen.

Diversificaménto, *subst. masc.* Verschiedenheit.

Diversificáre, *verb. act.* verschieden machen, verschiedentlich behandeln; *it.* s. diversare.

Diversificáto, *part.* verändert; auf verschiedene Art vorgestellt, vorgebracht, verschieden gemacht, verschiedentlich behandelt.

Diversificazióne, *subst. foem.* Verschiedenheit.

Diversífico, *adj.* verschiedentlich.

Diversióne, *subst. foem.* Abwendung; Veränderung; Abkehrung, Ablehnung.

Diversità, *subst. foem.* Unterschied, Verschiedenheit; mancherley Art, Ungleichheit; *it.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit; Unglück.

Divérso, *adj.* ungleich, unterschiedlich, unterschieden, verschieden; unbeständig; *it.* grausam, schrecklich, unmenschlich; wunderlich.

Diversório, *subst. masc.* eine Herberge, Wirthshaus.

Divértere, *verb. act.* abwenden. s. divertire.

Divertícolo, *subst. masc.* Ausflucht; die Abweichung von einer Materie; *it.* eine Nebensache, die zwischen das Hauptwerk zur Belustigung eingeführt wird.

Divertiménto, *subst. masc.* Abwendung, Abkehrung, Abziehung; Lust, Ergötzung; Zeitvertreib; Freude, Belustigung.

Divertíre, *verb. act. ind.* auf isco, abkehren, abwenden, anders wohin wenden, richten oder ziehen; von etwas abhalten; *it.* eine Lust, Zeitverkürzung machen, die Zeit vertreiben; ergötzen, belustigen.

Divertírsi, *verb. rec.* sich lustig machen; scherzen, spotten über etwas.

Divertíto, *part.* von divertire, abgewendet, abgekehrt, anders wohin gewendet, gerichtet oder gezogen; von etwas abgehalten; *it.* ergötzt, belustiget, gescherzt, gespottet über etwas.

Divestíre, s. svestire, auskleiden, ausziehen.

Divestírsi, s. svestirsi, sich auskleiden, ausziehen.

Divestíto, s. svestito, ausgekleidet, ausgezogen.

Divettáre, *verb. act.* Wolle schlagen; *it.* abgipfeln. divettare la lana, die Wolle kartätschen; schlagen; *it.* die Gipfel abnehmen, abschneiden, abgipfeln.

Divettíno, *subst. masc.* der die Wolle kartätschet; Wollschläger.

Divezzáre, *verb. act.* abgewöhnen; *it.* entwöhnen, als Kinder von der Brust; aus der Gewohnheit bringen.

Divezzáto, *part.* abgewöhnt, ungewohnt, durch lange Zeit aus der Gewohnheit gebracht; *it.* entwöhnt, ein Kind von der Brust.

Divézzo, *adj.* und verkürztes *part.* von divezzato, abgewöhnt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviaménto, s. disviamento, Abwendung, Verführung.

Diviáre, s. disviare, abwenden, abkehren; *it.* verführen.

Diviataménte, *adv.* s. speditamente, in der Eil, ohne weitere Umstände, sogleich.

Diviáto, *part.* von diviare, abgewandt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviáto, *adj.* schnell, hurtig, übereilt.

Dividéndo, *subst. masc.* die Zahl, die zu dividiren ist; der Theiler.

Dividénte, *adj. com.* scheidend, theilend; *it. masc.* der Theiler in der Rechnungskunst.

Divídere, *verb. act. perf.* divisi, *part.* diviso, scheiden, theilen, in seine Theile von einander sondern, abtheilen, austheilen, zutheilen; *it.* unterscheiden, zertheilen, zertrennen, absondern; uneins machen, zusammenhetzen. non aver da dividere niuna cosa con uno, mit einem nichts zu schaffen haben, nichts zu parthen haben.

Dividersi, *verb. rec.* sich theilen; getheilt werden; uneins seyn. dividersi in due fazioni, sich in zwey Partheyen theilen.

*Dividévole, *adj.* ſ. diviſibile, theilbar; *it.* aufrühriſch.

Dividitóre, *ſubſt. maſc.* einer der theilet; im Rechnen, der Theiler.

Dividitrice, *ſubſt. foem.* von dividitore, die Theilerin.

Divietaménto, *ſubſt. maſc.* Verbot, Unterſagung.

Divietáre, *verb. act.* verbieten, unterſagen.

Divietáto, *part.* verboten, unterſagt.

Divietazióne, *ſubſt. foem.* Verbot, Unterſagung.

Diviéto, *ſubſt. maſc.* ein Verbot, Unterſagung. aver divieto, wegen eines Geſetzes nicht zu einem obrigkeitlichen Amte gelangen können; *it.* verboten ſeyn.

Divimáre, *verb. act.* von vime, losbinden, ſich von weidnen Banden losbinden, entfeſſeln. *Dant. Par. 29.* hat es ſtatt auflöſen gebraucht.

Divimárſi, *verb. rec.* ſich losbinden, ſich entfeſſeln, auflöſen.

Divináglia, *ſubſt. foem.* die Errathung; Weißagung, Wahrſagung

*Divinále, *adj.* ſ. divino, göttlich; vortrefflich.

*Divinalménte, *adv.* ſ. divinamente, göttlich; vortrefflich.

Divinaménte, *adv.* göttlich, von Gott; vortrefflich, unvergleichlich.

Divinaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. divinazione, Weißagung, Wahrſagung.

Divináre, *verb. act.* errathen, weißagen, wahrſagen.

*Divinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Weißager, Wahrſager.

Divinatório, *adj.* wahrſageriſch.

Divinatrice, *ſubſt. foem.* Wahrſagerin, Weißagerin.

Divinazióne, *ſubſt. foem.* Errathung, Weißagung, Wahrſagung.

Divincolaménto, *ſubſt. maſc.* Krümmung, Verdrehung des Leibes; *it.* Loswickelung.

Divincoláre, ſ. disvinchiare, loswickeln.

Divincolárſi, *verb. rec.* ſich winden und krümmen.

Divincoláto, *part.* ſ. disvinchiato, losgewunden.

Divincolazióne, *ſubſt. foem.* ſ. divincolamento, Loswickelung ꝛc.

Diviniſſimaménte, *adj. ſup.* ſehr göttlich.

Diviniſſimo, *adj. ſup.* göttlichſt.

Divinità, *ſubſt. foem.* Gottheit, göttliche Natur; *it.* eine heidniſche Gottheit; ein Gott in der Poeſie. negar la divinità, leugnen, daß ein Gott ſey. un gran maeſtro in divinità, ein großer Theologe.

Divinizzáre, *verb. act.* vergöttern, für göttlich halten.

Divinizzáto, *part.* vergöttert, für göttlich gehalten.

Divinizzazióne, *ſubſt. foem.* Vergötterung.

Divíno, *adj.* göttlich; *it.* unbegreiflich, übernatürlich; *it.* unvergleichlich, vortrefflich.

Diviſa, *ſubſt. foem.* Theilung, Scheidung; *it.* ein Sinnbild, das vom *Emblema* unterſchieden iſt, weil es keine menſchliche Geſtalt haben darf; *it.* ein Wahlſpruch, Gedenkſpruch, den ſich einer wählt; auch die Ueberſchrift eines Sinnbildes; die Beyſchrift der Wappen; Wappenfarbe; die Aufſchrift auf einem Ordensbande; *it.* Livree, Tracht; *it.* Befehl, Wahl, Anordnung, Verlangen. a mia diviſa, nach meinem Sinn oder Verlangen.

Diviſaménte, *adv.* auf getheilte Art und Weiſe.

Diviſaménto, *ſubſt. maſc.* Eintheilung, Abtheilung; *it.* Gedanke, Einbildung, Anordnung, Befehl, Wahl; *it.* beſondere Tracht, Livree.

Diviſáre, *verb. act.* denken, ſich einbilden, angeben; unterſcheiden; auf verſchiedene Art ändern; die Stücke und Farben in der Wappenkunſt auslegen; ſich vornehmen, etwas zu thun; *it.* ordentlich eintheilen; ſich mit einem beſprechen; abreden, wie man es machen will; ausſinnen, ausdenken; wählen; *it.* anordnen, beſchließen. il Magiſtrato diviſò di fare &c. der Rath beſchloß zu thun; *it.* etwas nach der Ordnung beſchreiben, hererzählen; *it.* abtheilen; unterſcheiden.

Diviſataménte, *adv.* abgeredtermaßen. *it.* ſ. diſtintamente, diſtinkt, deutlich, muthmaßlich.

Diviſáto, *part.* beſchloſſen; verordnet; angegeben; gedacht, ſich eingebildet; ausgeſonnen; beſchrieben; hererzählt; abgetheilt; unterſchieden. *it. adj* ungeſtaltet, unförmlich. *it.* bunt, von verſchiedenen Farben. panno diviſato, geſtreiftes Tuch. *it.* verkleidet, verſtellt.

Diviſíbile, *adj.* was getheilt werden kann, theilbar.

Diviſibilità, *ſubſt. foem.* Theilbarkeit, Eigenſchaft deſſen, ſo getheilt werden kann.

Diviſióne, *ſubſt. foem.* Theilung, Eintheilung, Abtheilung; im Rechnen das Dividiren. *it.* Mißhelligkeit, Mißverſtändniß, Uneinigkeit, Zwieſpalt; im Kriege, ein Theil eines Regiments, welches anfängt zu marſchiren, eine Diviſion.

Diviſívo, *adj.* theilend, ſcheidend, abtheilend, eintheilend.

Diviſo, *part.* von dividere, abgeſondert, getrennt, getheilt, geſchieden; gedacht, eingebildet. io m'era diviſo, es deuchte mir, ich bildete mir ein.

Diviſóre, ſ. dividitore, Theiler, Eintheiler.

Diviſório, *adj.* das theilet, ſcheidet. muro diviſorio, eine Scheidewand.

Divizia, ſ. dovizia, &c. Reichthum, Ueberfluß, Menge, Vorrath.

Divizioſiſſimo, ſ. doviziosiſſimo, ſehr reich.
Divizióſo, ſ. dovizioſo, reich, wohlhabend, vermögend.
Diúnviri, *ſubſt. maſc. plur.* ein Rath von zween Oberherren, die alle Jahre bey den Römern der Bürgerſchaft vorgeſetzt wurden.
Dívo, *adj. poët.* ſ. divino, göttlich.
Divocáto, ſ. divolgato, ruchtbar, kund, ausgebreitet.
Divolgaménto, *ſubſt. maſc.* Ausbreitung, Kundmachung, öffentliche Bekanntmachung.
Divolgáre, *verb. act.* ausbreiten, unter die Leute bringen; aussagen; ruchtbar machen, kundmachen, öffentlich bekannt machen.
Divolgarizzáre, ſ. volgarizzare, in eine gemeine Sprache übersetzen.
Divolgárſi, divulgarſi, *verb. rec.* ſich ausbreiten, ruchtbar werden.
Divolgáto, divulgato, *part. & adj.* ruchtbar, ausgebreitet, kundiglich.
Divolgatóre, *ſubſt. maſc.* Kundmacher.
Divolgatrice, *ſubſt. foem.* Kundmacherin.
Divolgazióne, *ſubſt. foem.* Kundmachung, Ausbreitung, öffentliche Bekanntmachung.
Divólgere, *verb. act. perf.* divolſi, *part.* divolto, herumwälzen, herumdrehen, herumtreiben
Divólto, *part.* herumgewälzt, herumgedreht, herumgetrieben, eingewickelt.
Divólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen.
Divolúto, *part.* heimgefallen, zugefallen.
Divoracità, *ſubſt. foem.* Gefräßigkeit,
*Divorággine, das unerſättliche Freſſen;
Divoragióne, ein Schlund.
Divoraménto, *ſubſt. maſc.* das Auffreſſen;
*Divoránza, *ſubſt. foem.* Verſchlingen; unmäßiges Freſſen.
Divoramónti, *ſubſt. maſc.* ein Eisenfreſſer; ein Großprecher, Aufſchneider.
Divoráre, *verb. act.* freſſen, verzehren, verſchlingen; mit den Zähnen zerreiſſen, zerfleiſchen, von Raubthieren. *met.* verheeren, verzehren, vernichten; zum Untergange befördern. *it.* nach etwas trachten, begierig ſeyn divorare i libri, die Bücher bald und hurtig leſen. divorare la ſtrada, den Weg aufs ſchleunigſte durchſetzen, geſchwinde durch einen Weg reiſen.
Divoratívo, *adj.* freſſend, verzehrend.
Divoráto, *part.* von divorare, verzehrt, aufgefreſſen, verſchlungen.
Divoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Freſſer, Verzehrer, Praſſer.
Divoratrice, *ſubſt. foem.* von divoratore, Freſſerin, Praſſerin.
Divoratúra, *ſubſt. foem.* ſ. voracità, Gefräßigkeit, das Aufgefreſſene, Verzehren.
Divorazióne, *ſubſt. foem.* ſ. divoramento, Gefräßigkeit.

Divórzio, *ſubſt. maſc.* Eheſcheidung; Uneinigkeit unter Eheleuten oder Freunden. far divorzio, ſich ſcheiden laſſen vom Tiſch und Bette bey den Katholiken. far divorzio coll'amico, ſich vom Freunde ſcheiden.
Divotaménte, *adv.* andächtiglich, frömmlich, ergebenerweiſe.
Divotiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr andächtig, ſehr demüthig, ergebenſt.
Divotíſſimo, *adj. ſup.* ſehr andächtig, ſehr demüthig, ſehr ergeben. ſervo divotiſſimo, ergebenſter Diener.
Divóto, *adj.* andächtig, fromm; ergeben und zu dienen befliſſen, zugethan. *it. ſubſt.* ein Heuchler.
Divozioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Andacht.
Divozióne, *ſubſt. foem.* Andacht, Frömmigkeit, Gottſeligkeit, Gottesfurcht. *it.* Ergebenheit, wie man im Briefſchluſſe ſchreibt. con perfetta divozione rimango, ich verbleibe mit vollkommener Ergebenheit. *it.* Reſpekt, Unterthänigkeit; Eifer und Befliſſenheit, einem zu dienen. feſta di divozione, oder giorno di divozione, ein Feſt, das man aus eigner Andacht hält. *it.* gewiſſer öffentlicher Gottesdienſt. intervenire a tutte le divozioni, allemal, wenn Kirche iſt, ſich einfinden. *it.* Aberglaube. *Tac. Dav. ann. 3. 75.* molti ſi fidarono nella divozione antica, o ne' ſervigi fatti al popolo romano, viele ſetzten ihr Vertrauen auf den alten Aberglauben, oder auf die dem römiſchen Volke erwieſenen Dienſte.
*Diurético, *adj.* das den Harn treibet.
Diurnále, *ſubſt. com.* ein Gebetbuch für alle Tage, daraus die Geiſtlichen gewöhnlich beten.
Diúrno, *adj.* was am Tage geſchiehet; in der Aſtronomie, täglich, von 24 Stunden. *it. ſubſt. maſc.* Verzeichniß der canoniſchen Gebete, die alle Tage geſungen werden.
Diuturnaménte, *adv.* ſehr lang, langwierig, lange, lange Zeit.
Diuturnità, *ſubſt. foem.* Langwierigkeit, Länge der Zeit.
Diutúrno, *adj.* ſehr lang, langwierig.
Divulgaménto, *ſubſt. maſc.* Kundmachung.
Divulgáre, ſ. divolgare, öffentlich kundmachen.
Dizionário, *ſubſt. maſc.* ein Wörterbuch, ein Buch zum Nachſchlagen.
Dizióne, *ſubſt. foem.* ein Wort, eine Redensart; *it.* Herrſchaft, Botmäßigkeit, Gewalt; Gebiete.
Do, *interj.* ſtatt doh, ach, ey, auweh.
Do', bey den Poeten, ſtatt dove, wo.
Doágio, ſ. duagio, Douay, eine Stadt in Flandern. *it.* Tuch, ſo daſelbſt gemacht wird.

Doána, ſ. dogana, Zollhaus.

Dóbbia, dóbia, *dóbra, *ſubſt. foem.* eine franzöſiſche oder ſpaniſche Piſtole, ein Fünfthalerſtück.

oDobbiáre, ſ doppiare, verdoppeln.

Dóbbla, dóbla, *ſubſt. foem.* eine ſpaniſche oder franzöſiſche Piſtole.

Dobbláccia, *ſubſt. foem. pej.* eine ſchlechte ſpaniſche oder franzöſiſche Piſtole.

*Dobbláre, doppeln, verdoppeln.

Doblétta, *ſubſt. foem.* eine Art franzöſiſcher Zeuge. ſ. dobletto.

Dobléttо, dobrétto, *ſubſt. maſc.* die Leinwand, ſo in Frankreich aus Lein und Baumwolle gemacht wird, Dobblet.

Dobléttо, *ſubſt. maſc.* ein Wammes von Dobblet.

Dóblo, *adj.* ſ. doppio, doppelt.

Dobblóne, doblóne, *ſubſt. maſc.* ein Doppel-Fünfthalerſtück.

*Dóbbra, ſ. dobbla, eine ſpaniſche oder franzöſiſche Piſtole.

*Dóblo, *adj.* doppelt.

Dóccia, dócia, *ſubſt. foem.* Teuchel, Traufrinne, eine Röhre zur Waſſerleitung. docce, Hohlmeiſſel; *it.* bey den Aerzten und Wundärzten nennt man die Heilung eines Schadens durch Aufgießung eines gewiſſen Spiritus auf den beſchädigten Theil des Leibes, und heißt dar la doccia, das Aufgießen. prender la doccia, ſich aufgießen laſſen.

Docciáme, *ſubſt. maſc.* ein Röhrenwerk.

Docciáre, *verb. neutr.* durch Röhren fließen, gießen, ausfließen.

Docciáto, *part.* durch Röhren gefloſſen; durch Aufgießung eines Spiritus geheilet.

Docciatúra, *ſubſt. foem.* das Rinnen, Gieſſen; *it.* der Abfluß, Ausgießung der Dachrinne; *it.* das Einſchmieren und Einreiben einer Arzney auf den kranken Theilen des Körpers.

Dóccio, *ſubſt. maſc.* ſ. doccia, das Heilen durch Aufgießen eines Spiritus. *it.* ein Hohlziegel.

Doccióne, ſ. doccia. doccione da ceſſo, Privetrohr, der Schlund im Abtritte.

Dócile, *adj. com.* lehrſam, gelehrig, zum lernen geſchickt.

Dociliſſimo, *adj. ſup.* ſehr gelehrig, ſehr gelehrſam.

Docilità, *ſubſt. foem.* Lehrſamkeit, Gelehrigkeit, Geſchicklichkeit, etwas zu lernen.

Documénto, *ſubſt. maſc.* Urkunde, Beweisthum; *it.* Lehre, Unterricht.

Dodecaédro, *ſubſt. maſc.* eine Figur in der Geometrie, die zwölf Seiten hat, Zwölfeck.

Dodecagóno, *ſubſt. maſc.* eine zwölfeckigte Figur.

Dódeci, ſ. duodeci, zwölf.

Dodécimo, Dodicéſimo, *adj.* ſ. duodecimo, der zwölfte.

Dódici, zwölf. dodici via dodici ventiquatro, zweymal zwölfe iſt vier und zwanzig.

Dodicína, *ſubſt. foem.* ſ. dozzina, Dutzend.

Dodránte, *ſubſt. maſc.* neun Unzen, drey Viertheil eines Ganzen.

Dóga, *ſubſt. foem.* mit einem dunkeln o ausgeſprochen, eine Faßdaube; *it.* vom Zeuge, fatto a doghe, ſtreifigt, geſtreift.

Dogále, *adj.* herzoglich, iſt von dem Herzoge zu Venedig oder Genua zu verſtehen. abito dogale, heißt ihr Anzug.

Dogaménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſammenbinden der Faßdauben, das Binden eines Faſſes.

Dogána, *ſubſt. foem.* das Zollhaus, die Wage, der Packhof, der Stapel. *it.* der Zoll oder die Acciſe, ſo man von den Gütern geben muß. *met.* ein Haus, wo alles im Ueberfluſſe vorräthig iſt.

Doganiére, *ſubſt. maſc.* der Zolleinnehmer, Zöllner, Zolldiener, Zollbedienter.

Dogáre, *verb. act.* die Faßdauben zuſammenbinden. *Daut. Inf. 31.* hat es ſtatt umgeben gebraucht.

Dogáto, *ſubſt. maſc.* die Würde eines Herzogs zu Venedig oder Genua, oder die Zeit, da er Herzog geweſen iſt; *it.* deſſen Gebiete.

Dogáto, *part.* von dogare, in der Wappenkunde, gedaubet. dogato, *adj.* von doga, geſtreift, ſtreifigt.

Dogatóre, *ſubſt. maſc.* ein Faßbinder.

Dóge, *dogio, *ſubſt. maſc.* ein Herzog zu Venedig oder Genua.

Doghéſſa, *ſubſt. foem.* die Herzogin von Venedig oder Genua.

Doghétta, *dim.* von doga, eine kleine Faßdaube.

*Dógio, ſ. doge.

Dóglia, mit dem hellen o ausgeſprochen, *ſubſt. foem.* Schmerz. *plur.* le doglie, die Geburtsſchmerzen. mi piglia una doglia nel fianco, es ſticht mich in der Seite. acquiſtare le doglie, die Geburtsſchmerzen bekommen.

Dogliánza, *ſubſt. foem.* Schmerz, Betrübniß, Mitleid. *in plur.* Klage, Beſchwerungen über etwas; *it.* Wehmuth. fare le ſue doglianze, ſich beſchweren, ſeine Klagen anheben.

Dogliénte, ſ. dolente, betrübt, ſchmerzend. luogo dogliente, der ſchmerzhafte Ort.

oDogliénza, ſ. doglianza, Schmerz, Betrübniß.

Doglierélla, ſ. dogliuzza, kleiner Schmerz.

Dogliétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Fäßchen.

Dóglio, *ſubſt. maſc.* mit dem dunklen o ausgeſprochen, ein Faß, eine Tonne.

Doglioſaménte, *adv.* ſchmerzlich, jämmerlich, kläglich.

Dogliόſo, *adj.* ſchmerzhaft, betrübt, niedergeſchlagen.

Dógma,

Dógma, *ſubſt. maſc.* ein Lehrſatz, Artikel, Lehre; Glaubenslehre.

Dogmática, *ſubſt. foem.* die Dogmatik, der Theil der geoffenbarten Theologie, der die ganze Heilsordnung in ſich faßt.

Dogmaticaménte, *adv.* dogmatiſch, auf eine lehrſame Art; (ſpottweiſe) ſchulfüchſiſch.

Dogmático, *adj.* was zum Lehren gehört. ſtile dogmatico, lehrende Schreibart.

Dogmatizzáre, *verb. act.* lehren, unterweiſen; meiſt aber, falſche, neue Lehren aufbringen.

Doh, *interj.* zeigt Widerwillen oder Schmerz an, ach! ey! auweh!

Dólce, *ſubſt. maſc.* Süßigkeit, das Süße; Annehmlichkeit.

Dólce, *adj.* ſüß; gelind; angenehm, lieblich; ſanft, weich anzugreifen; gelaſſen, ſtill, ſanftmüthig, gütig, freundlich; gemach; leiſe; gemäßigt, weder zu warm noch zu kalt uomo dolce, ein gelaſſener Mann, mit dem ſichs gut umgehen läßt; *it.* leichtgläubig. uomo dolce di ſale, ſtockeinfältiger Mann. fratel mio dolce, mein lieber Bruder; *it.* weich. legno dolce, weich, ſchmeidig Holz. corame dolce, ſchmeidiges Leder. terra dolce, lockere Erde. tempra dolce, geſchmeidige, gelinde Härtung des Eiſens. uomo di tempra dolce, ein ſanfter Mann. queſt' acqua ha una vena di dolce, dieſes Waſſer iſt etwas ſüßlich. *met.* aver una vena di dolce, etwas einfältig ſeyn. rimanere a bocca dolce, wohl zufrieden ſeyn. far viſo dolce, ein freundliches Geſicht machen. queſto cavallo è di cavalcatura dolce, dieſes Pferd iſt ſanft zu reiten. medicina dolce, eine Arzney, die kein Bauchgrimmen verurſacht. ſtile dolce, eine ungezwungene, leicht fließende Schreibart. letto dolce, ein weiches Bette. pittura dolce, ſanfte Malerey, auch verblaſene Malerey. pittura ſfumata, Malerey, worinnen die Farben ſo vermiſcht ſind, daß die Pinſelſtriche nicht zu erkennen ſind. tempo dolce, gelindes Wetter. aria dolce, ſanfte Luft. dolce ſonno, ſanfter Schlaf. troppo dolce di ſale, zu wenig geſalzen.

Dólce, *adv.* ſüß, annehmlich.

Dólce, dolce, *adv. dim.* von dolcemente, ganz ſachte, allgemach.

Dolceamáro, *adj.* bitterſüß.

Dolcefrizzánte, *adj. com.* ſüß und reitzend.

Dolceménte, *adv.* lieblich, freundlich, annehmlich; *it.* leiſe, gemach, ſanft, ſtill; *it.* harmoniſch, liebreicher, freundlicherweiſe; leichtgläubigerweiſe.

Dolcétto, ſ. dolcigno, ſüßlich.

Dolcézza, *ſubſt. foem.* Süßigkeit; etwas ſüßes; Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Freundlichkeit, Ergötzlichkeit, *met.* Luſt, Vergnügen; *it.* Schmeicheley, Liebkoſung; Gelindigkeit, Sanftmuth; *it.* Albernheit, Einfältigkeit. cercare le dolcezze della vita, nach den Bequemlichkeiten des Lebens trachten. i Franceſi amano a dire delle dolcezze al bel ſeſſo, die Franzoſen ſchwatzen dem ſchönen Geſchlechte gerne was ſchönes vor. dir delle dolcezze ad una femmina, mit einer Weibsperſon verliebt reden, Fleuretten vorſagen.

Dólcia, *ſubſt. foem.* Schweinsblut zu Würſten.

Dolciamáro, *adj.* bitterſüß.

Dolciána, *ſubſt. foem.* ſ. dolcimela.

oDolciáre, *verb. act.* ſüß machen.

Dolciáta, *ſubſt. foem.* eine Gattung ſüßer Tunke, Tütſche.

*Dolciatíſſimo, *adj. ſup.* der allerliebreichſte.

Dolciáto, *adj.* ſüß, annehmlich, lieblich. parole dolciate, liebreiche Worte.

Dolcicanóro, *adj.* lieblich ſingend.

Dolcificáre, *verb. act.* verſüßen, ſüße machen. *met.* lindern.

Dolcificáto, *part.* verſüßt, ſüße gemacht. *met.* gelindert.

Dolcificazióne, *ſubſt. foem.* Verſüßung. *met.* Linderung.

Dolcigno, *adj.* ſüßlich.

Dolciméla, *ſubſt. foem.* Schallmey.

Dolcióne, *adj.* gut, einfältig.

*Dolcióre, *ſubſt. maſc.* ſ. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.

Dolcíre, dolcificáre, dolciáre, ſüß machen. ſ. addolcire.

Dolcitúdine, ſ. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.

Dolciúme, *ſubſt. maſc.* allerley Eingemachtes, Zuckerndſchereyen.

*Dólco, ſ. dolce, *adj.* gelinde, temperirt, vom Wetter; *it.* mild, ſchmeidig, nicht ſtörriſch.

Doléntе, *adj.* traurig, kläglich, betrübt, als die Perſon, das Geſicht, die Geberden, Augen, Stimme; *it.* taugenichts, liederlich; *it.* elend, armſelig, unglücklich.

*Dolénza, ſ. dolore.

Dolére, *verb. neutr. præſ.* dolgo, *perf.* dolſi, *part.* doluto, *fut.* dorrò, ſchmerzen, wehe thun; bedauren, bejammern, klagen; einen Schmerz fühlen. mi duole il capo, es thut mir der Kopf weh. mi dolgono le gambe, die Beine thun mir weh. mi duole di vederla affitta, ich bedaure, Sie betrübt zu ſehen. tu mi tocchi dove mi duole, du greifſt mich an, wo mir es wehe thut, oder du triffſt gerade das, was ich meyne. mi duole di te, du dauerſt, jammerſt mich.

Dolérſi, *verb. rec.* ſich beklagen. dolerſi d'uno, ſich über einen beklagen. *it.* beweinen, wehklagen, jammern; beſchwe-

ren.

ren. dolersi con uno, sich bey einem beschweren. mi duole, es thut mir wehe, ich bereue es, es thut mir leid. *it.* Mitleid haben, bedauren.

*Dólla, *subst. foem* Hobel. s. pialla.

*Dollâre, *verb. act.* hobeln. s. piallare.

*Dólo, *subst. masc.* List, Betrug, Tücke.

Dólopi, *subst. masc.* Völker aus Thessalien.

*Doloránza, *subst. foem.* s. dolore, Schmerz.

Doloráre, s. dolere, schmerzen, betrüben, Schmerz empfinden, jammern.

Doloráto, *adj.* s dolente, betrübt, traurig.

Dolóre, *subst. masc.* Schmerz, Wehtage, Traurigkeit, Betrübniß, Wehmuth, Jammer. dolor di testa, Kopfweh. dolori colici, Bauchgrimmen. dolori di parto, Geburtsschmerzen. dolori di schiena, Rückenschmerzen. dolori di reni, Lendenschmerzen. dolor di denti, Zahnweh. mangiare pane di dolore, Thränenbrod essen. *prov.* per un piacere mile dolori, für eine Lust, tausend Verdruß.

Dolorétto, *subst. masc. dim.* kleiner Schmerz.

Dolorifero, *adj.* schmerzhaft.

Dolorífico, *adj.* das Schmerzen verursacht, schmerzhaft, jämmerlich.

Doloroſaménte, *adv.* schmerzlich, jämmerlich, betrübt, schmerzhaft.

Doloroſétto, *adj. dim.* etwas schmerzlich, etwas jämmerlich, etwas kläglich, etwas betrübt; *it.* liederlich, nichtswürdig.

Doloróſo, *adj.* schmerzlich, schmerzhaft, jämmerlich, kläglich, betrübt; *it.* armselig, elend; *it.* nichtswürdig, boshaft. uomo doloroſo, ein boshaftiger Mensch.

Doloſaménte, *adv.* betrüglich, listigerweise, tückischerweise.

Doloſità, *subst. foem.* Betrüglichkeit, Tücke.

Doloſo, *adj.* betrüglich, falsch, listig, tückisch.

*Dólto, *part.* verkürzt von doluto.

Dolúto, *part.* von dolere, beklaget, bewei-net, bejammert, bereuet, bedauert.

Dólze, s. dolce, süß.

*Dolzóre, *subst. masc.* s. dolciore, Süßlichkeit.

*Dolzúra, *subst. foem.* s. dolcezza, Süßigkeit.

Domábile, *adj. com.* das zu zwingen, zu bändigen, zu zähmen ist.

Dománda, *subst. foem.* eine Frage; Ansuchen; *it.* ein Begehren, Nachfrage; Bitte; *it.* Forderung der Bezahlung; *it.* eine Bittschrift; Forderung; Bitte; das Ansinnen.

*Domandagióne, s. domanda.

Domandaménto, *subst. masc.* Anfrage, Begehren. s. domanda.

Domandánte, *adj.* fragend, bittend, begehrend, ansuchend.

Domandáre, *verb. act.* fragen; einen um etwas bitten, etwas begehren, fordern; nachfragen, ansuchen, ansinnen. (regiert den *dat.* & *gen.* der Person, und den *acc.* der Sache.) domandare ad uno, einen fragen. domandare d'uno, einen begehren zu sprechen, nach einem fragen. domandare chechesia, etwas verlangen, begehren. domandar limosina, betteln. come si domanda questo? wie heißt dieses? *prov.* il domandare è senno, il rispondere è cortesia, eine Frage steht einem frey.

Domandaſséra, *subst. foem.* morgen Abends.

Domandativo, *adj.* fragend; begehrend; ansuchend.

Domandáto, *part.* befragt; gebeten, begehrt, verlangt; nachgefragt, angesucht; angesonnen.

Domandatóre, *subst. masc.* einer der etwas begehrt, verlangt; fragt, ansucht.

Domandatríce, *subst. foem.* die begehrt, verlangt; fragt, ansucht.

Domandazióne, *subst. foem.* s. domanda, Frage; Begehren, Verlangen, Ansuchen.

*Domándita, s. domanda, Frage, Begehren.

*Domándo, *subst. masc.* Frage.

Dománe, *adv.* morgen. doman l'altro, domanlaltro, übermorgen. domane sera, morgen Abends; *it. subst. masc.* der Anfang des Tages, der Frühmorgen. *prov.* mandare d'oggi in domane, von einem Tage zum andern verschieben. s. domani.

Dománi, s. domane. *prov.* cavami d'oggi e mettimi in domani, nicht für die Zukunft sorgen, in den Tag hineinleben; *it. ironice*, domani, niemals, morgen früh.

Domanía, *subst. foem.* Tafelgut.

Domaniále, *adj.* was der fürstlichen Kammer gehöret. beni domaniali, Tafelgüter, Eigenthumsherrliche Güter. dritto domaniale, Landesherrnrecht. terra domaniale, Kammergut.

Domáre, *verb. act.* bezähmen, zahm machen; abrichten; zwingen, unter sich bringen; überwinden. *met.* die Leidenschaften unterdrücken; demüthigen, unterwürfig machen; erweichen. *Amm. ant. 25. 74.* le ferrate menti lussuria doma, harte Gemüther werden durch Wollust erweichet.

Domaſchíno, s. damaschino, damascirt.

Domatizzáre, s. dogmatizzare.

Domáto, *part.* von domare, bezähmt, zahm gemacht, abgerichtet. *it.* bezwungen, überwunden.

Domatóre, *subst. masc.* ein Bezwinger, Ueberwinder.

*Domatriáre, *verb. act.* beschließen, ordnen, erkennen.

Domatrice, *subst. foem.* von domatore, Bezwingerin, Ueberwinderin.

Domatrína,

Domattína, *adv.* morgen früh.
Domenddío, ſ. Dio, der liebe Gott.
Doménica, *ſubſt. foem.* ſ. dominica, Sonntag.
Domenicále, *adj.* eigenthümlich, dem Herrn gehörig; *it.* ſonntäglich; *it. ſubſt. maſc.* Sonntagskleid. orazione domenicale, das Vater unſer. *it.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntagsevangelien. *prov.* chi porta ſempre il domenicale o egli e ricco o egli ſta male, wer alle Tage ein ſonntäglich Kleid trägt, muß entweder reich ſeyn, oder kein anders haben.
Domenicáno, *adj. & ſubſt.* ein Dominikanermönch. ordine domenicano, Predigerorden.
Domenticárſi, *verb. rec.* ſ. dimenticarſi, vergeſſen.
*Doméntre, ſ. mentre, indeſſen, mittlerweile.
Domeſticaménte, *adv.* vertraulich. vivere domeſticamente, in ſeinem Hauſe ruhig leben.
Domeſticaménto, *ſubſt. maſc.* Vertraulichkeit. *it.* das Zahmmachen; Abrichten.
Domeſticáre, *verb. act.* zahm machen, zähmen, abrichten. ſ. dimeſticare.
Domeſticárſi, *verb. rec.* vertraut werden, ſich gemein machen. ſ. dimeſticarſi.
Domeſtichézza, *ſubſt. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinſchaft; Freundſchaftlichkeit, vertrauter Umgang. ſ. dimeſtichezza.
Doméſtico, *adj.* einheimiſch; häuslich; vertraut; kirre, zahm. (von Thieren; *it. ſubſt. maſc.* einer der ins Haus gehöret, Hausgenoß, Bedienter; im *plur.* Bediente; Hausgeſinde, Hausweſen, auch die ſämmtlichen Hausleute, das ganze Haus. affari domeſtici, Hausgeſchäffte. guerra domeſtica, einheimiſcher, bürgerlicher Krieg. una beſtia domeſtica, ein zahmes Thier. *it.* ſ. dimeſtico.
Domévole, *adj.* was zu bändigen iſt, was ſich bändigen läßt.
Domicílio, *ſubſt. maſc.* der Ort, wo ſich einer häuslich niedergelaſſen hat, der Wohnplatz, die Wohnung.
Domilia, ſ. duemila, zweytauſend.
Domináute, *adj. & ſubſt. maſc.* herrſchend, die Oberhand habend; das andern vorgeht, überlegen, ſtärker und mächtiger iſt; höher iſt oder höher liegt, als ein Berg oder anderer Ort. l'amore è la paſſione dominante, die Liebe iſt die ſtärkſte unter ſeinen Leidenſchaften; was am ſtärkſten wirkt, als ein gewiſſes Geſtirn bey den Nativitätſtellern; im Lehnrechte, was ein ander Lehngut unter ſich hat; eine Hauptſtadt. Dresda è la dominante della Saſſonia, Dresden iſt die Reſidenzſtadt in Sachſen.
Dominánza, *ſubſt. foem.* Herrſchaft, Regierung, Botmäßigkeit.
Domináre, *verb. act.* herrſchen, zu befehlen haben, Herr ſeyn, beherrſchen, in ſeiner Gewalt haben, als ſeine Affekten; regieren. dominare le ſue paſſioni, ſeinen Leidenſchaften Einhalt thun. biſogna che la ragione domini tutte le noſtre azioni, die Vernunft muß die Triebfeder aller unſrer Handlungen ſeyn. un ambizioſo vuol dominar da per tutto, ein ehrſüchtiger Mann will überall die Oberhand haben; die Oberherrſchaft haben; *it.* am ſtärkſten wirken, als ein Geſtirn nach der Meynung der Sterndeuter; am ſtärkſten oder am meiſten bey etwas ſeyn, als eine gewiſſe Farbe von einem Zeuge, als eine gewiſſe Ingredienz in einer Arzney; *it.* erhaben ſeyn, höher liegen, daß man von da andere niedrige Oerter beſchießen oder überſehen kann. *it.* über etwas hervorragen, höher ſeyn.
Domináto, *part. & ſubſt.* beherrſcht ꝛc. eine Herrſchaft, Botmäßigkeit, Gebiete.
Dominatóre, *ſubſt. maſc.* ein Regent, Beherrſcher. aſtro dominatore, ein Geſtirn, das bey den Nativitätſtellern den meiſten Einfluß hat.
Dominatríce, *ſubſt. foem.* von dominatore, eine Regentin, eine Beherrſcherin.
Dominazióne, *ſubſt. foem.* Oberherrſchaft, Gewalt; Regierung, Botmäßigkeit; wenn man von Engeln redet, iſt es eine Ordnung oder Abtheilung derſelben, als Thronen, Herrſchaften. uſurpare la dominazione, ſich der Herrſchaft anmaßen. dominazioni, *plur.* die Herrſchaften, Ordnung unter den himmliſchen Heerſchaaren.
Dómine, Herr. *it. interj.* zum Henker! *it. particul. imprecativa, deprecativa, amirativa, dubitativa,* Domine, ajutami, Gott ſtehe mir bey, Gott ſey bey mir. domine, dominchè, *interj.* auszuſchelten. che domine fai? zum Henker, was machſt du? dominchè tu ti fermi? zum Henker, du bleibſt ſtehen? domine, fallo triſto, oder dagli il mal' anno, der Henker hole ihn. † domine wird den Pfarrern, auch den Weltprieſtern ſtatt Ew. Hochehrwürden, von gemeinen Leuten gegeben.
Domineddío, domeneddio, Herr Gott!
oDomínica, *ſubſt. foem.* Sonntag. ſ. domenica.
Dominicále, *adj.* ſonntäglich, zum Sonntage gehörig.
Dominicále, *ſubſt. foem.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntags-Evangelien.
Dominicáno, *ſubſt. maſc.* ein Dominikaner- oder Predigermönch.
Domínio, domino, *poët. ſubſt. maſc.* Herrſchaft, Botmäßigkeit, Gebiete; Wille.
Dominò, *ſubſt. maſc.* eine Art ſpaniſcher Kleidung, auf Art eines Schlafrocks, mit

breiten und lang herunterhängenden Aermeln, deren man sich zu Fastnachtszeiten auf Bällen und Masqueraden bedienet, ein Domino.

Dómito, *adj.* bezähmt, zahm gemacht; bezwungen, unter sich gebracht, überwunden.

Dómma, s. dogma, Lehre, Glaubenslehre.

Dommaschíno, *adj.* von Damast, damasten. *it.* herrlich, kostbar, prächtig. rosa dommaschina, Mosch- oder Damascenerrose. lama dommaschina, Damascener Klinge.

Dommásco, *subst. masc.* Damast.

Dommática, dommático, s. dogmatica, dogmatico &c.

Dómo, verkürztes *part.* s. domato, bezähmt, zahm gemacht. panni domi, abgetragene Kleider.

Don, aus dem Spanischen, Herr; Titel vornehmer Herren; dieser wird den Domherren, auch den Weltgeistlichen gegeben. *it. adv.* statt donde, wurde von den alten Schriftstellern gebraucht.

Donadéllo, *subst. masc.* der Donat, oder der Autor eines Büchleins dieses Namens, so die Anfangsgründe der lateinischen Sprache in sich enthält. non saper leggere il donadello, in den Wissenschaften unerfahren seyn.

Donagióne, s. donazione, Schenkung ꝛc.

Donaménto, s. dono, Geschenk, Verehrung.

Donáre, *verb. act.* geben, schenken; zukommen lassen; verwilligen, ertheilen, verehren.

Donáre, *subst. masc.* das Schenken, Geschenk. *plur.* donari, Geschenke.

Donársi, *verb. rec.* sich ergeben. donarsi a qualcheduno, sich einem ganz ergeben; *it.* sich beschäfftigen.

Donatário, *adj.* dem eine Schenkung vermacht worden.

Donativo, *subst. masc.* s. dono, Geschenk, Verehrung; freywilliges Geschenk der Unterthanen an ihren Landesherrn; *it.* ein Gnadengeschenk eines großen Herrn.

Donatóre, *subst. masc.* ein Geber, der da schenkt, ein Schenker.

Donatrice, *subst. foem.* von donatore, eine Geberin.

***Donatúra**, s. donazione, Geschenk, Verehrung.

Donazióne, *subst. foem.* eine Beschenkung, die durch Brief und Siegel, oder mit Zeugen geschieht.

Dónde, d' onde, *adv.* woher; daher; stehet statt des *genit.* vom *pron.* che, wovon; woraus u. d. gl. donde siete? wo seyd ihr her? donde viene, daher kommt es. Die Alten brauchten done und don statt donde.

Dondecchè, *adv.* es sey woher es wolle, woher es immer sey.

Dondoláre, *verb. act.* schaukeln, baumeln. dondolare la mattea, unter einander verwirrt reden.

Dondolársi, *verb. rec.* sich schaukeln; tändeln, lange tändeln. dondolarsela, die Zeit müßig zubringen.

Dóndolo, *subst. masc.* ein Baumelchen; *it.* Senkbley; *it.* der Schwengel in der Glocke; *it.* ein grober Bengel. volere il dondolo, die Kurzweil lieben. volere il dondolo de' fatti di alcuno, einen zum Besten haben.

Dondolóna, *subst. foem.* eine dicke, kurze, und lustige Weibsperson.

Dondolóne, *subst. masc.* ein alberner, einfältiger Tändelmatz, Sieckler.

Dondúnque, *adv.* von welcher Seite oder Ort es seyn mag.

Dónna, *subst. foem.* eine Frau, ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib, Ehefrau; gebiethende Frau; *it.* eine Nonne. nostra Donna, die Mutter Gottes; *it.* donna, die Königinn im Schachspiel. donna del corpo, die Bärmutter; donna di parto, eine Sechswöchnerinn. donna di partito, eine liederliche Vettel. donna di governo, eine Haushälterinn, Beschließerinn. donna di camera, eine Kammerfrau. un convento di donne, ein Nonnenkloster. è donna fatta, sie ist eine Frau bey Jahren. le buone donne non hanno nè occhi nè orecchi, eine rechtschaffene Frau muß Augen und Ohren bewahren. la donna, il fuoco, e'l mare fanno l'uomo pericolare, es ist nichts gefährlichers, als Weiber, Feuer, und Wasser. donna, che dona, di rado è buona, es ist selten was an einem Frauenzimmer, die Geschenke giebt. donna, che piglia, è nell' altrui artiglia, ein Frauenzimmer das Geschenke liebt, ist leicht zu verführen. chi ha donna, ha danno, wer eine Frau hat, hat auch sein bißchen Noth. tre donne fanno un mercato, wo drey Weiber beysammen sind, da wird auch Markt gehalten.

Donnáccia, *subst. foem. pej.* garstiges, ungestaltes Weibsbild, eine Vettel.

Donnájo, Donnajólo, Donnajuólo, *subst masc.* ein Jungfernknecht; einer der dem Frauenzimmer gerne aufwartet, ihnen nachläuft, immer um sie ist.

***Donneáre**, *verb. neutr.* die Weiber lieb haben; denselben aufwarten; *it.* * die gebietende Frau agiren, s. dominare.

Donneggiare, *verb. act.* den Herrn spielen, die gebietende Frau im Hause seyn wollen, Herr seyn wollen (von Weibern oder Mädchen).

Donnescaménte, *adv.* herrisch, herrschaftlich, auf eine gebietende Art; *it.* weibisch, einem Frauenzimmer wohlanständig.

Donnéico,

Donnéſco, *adj.* weiblichen Geſchlechts; weiblich, weibiſch, dem Frauenzimmer gehörig; *it.* wohlanſtändig. oneſtà donneſca, die weibliche Ehrbarkeit, Anſtändigkeit. coſtume donneſco, einem Frauenzimmer anſtändige Aufführung.

Donnétta, Donnettína, Donnicína, Donnicciuola, *ſubſt. foem. dim.* im guten Verſtande, ein hübſches, artiges Weibchen, eine kleine Frau, im böſen Verſtande, ein ſchlechtes gemeines Weib.

oDonno, *ſubſt. maſc.* Herr; ſ. don *it. adj.* edelmüthig.

Dónnola, *ſubſt. foem.* eine Wieſel; *it.* ein Iltis.

Donnolétta, *ſubſt. foem. dim.* kleines Wieſelchen.

Donnóna, Donnóne, *ſubſt. foem.* ein großes Weib; eine dicke Frau; *it.* eine anſehnliche Frau.

Donnúccia, Donnicciuóla, *ſubſt. foem. dim. pej.* ein ſchlechtes garſtiges Weib; *it.* eine Kinderpuppe.

Dóno, *ſubſt. maſc.* ein Geſchenk; Hochzeitgeſchenk, eine Gabe. recar oder portar in dono, zum Geſchenke bringen. accettar in dono, zum Geſchenk annehmen. i doni della natura, die Naturgaben. in dono, *adv.* umſonſt.

*Donóra, *ſubſt. foem. plur.* die Ausſtattung einer Braut; die Geſchenke der Verlobten, einige Tage vor der Hochzeit.

*Donqua, Donque, ſ. dunque, derhalben.

Donúccio, Donúzzo, Donuzzuólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Geſchenk.

Donzélla, *ſubſt. foem.* ein Fräulein, ein junges Mädchen von Stande; eine mannbare Jungfrau.

*Donzellárſi, ſ. dondolarſi, ſich baumeln, ſchaukeln, trödeln, müſſiggehen.

Donzellétta, Donzellína, *ſubſt. foem. dim.* von donzella, Mägdlein. uscir di donzellina, der Zucht entwachſen.

Donzéllo, *ſubſt. maſc.* ein Junggeſelle; ein junger Herr, Junker; ein Page; ein Bedienter, donzelli, Thürſteher auf dem Rathhauſe.

Donzellóne, ſ. dondolone, ein Stutzer, Jungfernknecht; *it.* ein Müßiggänger.

*Dopláre, ſ. doppiare &c. verdoppeln.

*Doplicáto, *adj.* ſ. duplicato, verdoppelt.

*Doplo, *adj.* ſ. doppio, doppelt.

Dópo, *Præp.* regiert den *Acc.* ſelten den *Gen.* & *Dat. it. adv.* nach, hernach, darnach, nachdem; darauf, nach dieſem.

Dopochè, *conj.* ſobald als, nachdem.

Dóppia, ſ. dobbla, Piſtole, fünf Reichsthaler am Werthe; *it.* Einfaſſung unten am Weibskleide.

Doppiaménte, *adv.* doppelt, auf doppelte Weiſe; doppelt ſo viel; *it.* tückiſch.

Doppiáre, *verb. act.* doppeln; verdoppeln. *neutr.* wachſen, zunehmen.

Doppiaménto, *ſubſt. maſc.* Verdoppelung.

Doppiapága, *ſubſt. foem.* Doppelſold.

Doppiatúra, *ſubſt. foem.* Verdoppelung.

Doppiére, Doppiéro, *ſubſt. maſc.* eine Fackel; in Toscana eine Wachsfackel; anderwärts ein Leuchter.

Doppiézza, *ſubſt. foem.* Zweydeutigkeit, Falſchheit, Tücke, Verſtellung.

Dóppio, *ſubſt. maſc.* gedoppelt ſo viel. il doppio ricco, noch einmal ſo reich. radoppiare in ben mille doppj, tauſendfach verzehren. ſuonare a doppio, das Zuſammenſchlagen mit Glocken. doppio de' morti, Todtengeläute.

Dóppio, *adj.* doppelt, zweyfach; falſch, tückiſch; zweydeutig. doppia, wird auch für eine ſchwangere Weibsperſon verſtanden; *it.* eine von der man zween Zwillinge vermuthet. doppio come le cipolle, falſch wie der Henker, wie der Teufel, falſcher als eine Schlange. al doppio, noch einmal ſo viel. più del doppio, mehr als zweyfach.

A doppio, il doppio, al doppio, *adv.* doppelt; verſtellterweiſe; falſcherweiſe; tückiſcherweiſe.

Doppióne, ſ. dobblone, eine doppel Piſtol, oder ein Zehnthalerſtück.

Doraménto, ſ. indoramento, Vergoldung.

Doráre, ſ. indorare, vergolden. *met.* bemänteln.

Doráto, *part.* ſ. indorato, vergoldet; *met.* gezieret, ausgezieret; *it.* acqua dorata, Goldwaſſer; *it.* bajo dorato, goldbraun, wird von der Farbe der Pferde, Maulthiere, u. d. g. gebraucht.

Doratóre, *ſubſt. maſc.* ein Vergolder.

Doratúra, *ſubſt. foem.* Vergoldung.

Dorè, *adj.* goldfarbig, goldgelb.

Dorería, *ſubſt. foem.* allerhand Goldarbeit; Goldgeſchmeide; golden Servis.

Doricíſmo, *ſubſt. maſc.* doriſche Art, doriſches Werk.

Dórico, *adj.* dorisch, nach doriſcher Bauart. l'ordine dorico, die doriſche Art von Säulen in der Architektur.

Dório, *adj.* eine Art Muſik der Alten.

Dorizzáre, *verb. act.* auf doriſche Art arbeiten.

Dormacchióne, *ſubſt. maſc.* ein Schläfer, Langſchläfer.

Dormalfuóco, *ſubſt. maſc.* ein Müßiggänger; ein Langſchläfer.

Dorméntе, *adj. com.* einſchlafend, ſchlafend.

*Dormentóro, Dormentório, *ſubſt. maſc.* Schlafſtelle; Platz oder Zimmer in den Klöſtern, wo die Schlafſtellen ſind.

Dórmi, *ſubſt. maſc.* ein Schläfer.

Dórmia, *ſubſt. foem.* ein Schlaftrunk.

Dormicchiáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiénte, *adj.* schlafend; *it. subst. masc.* i sette dormienti, die Siebenschläfer.

Dormigliáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiglióne, *subst. masc.* eine Schlafmütze, ein Schläfer, Langschläfer, ein Siebenschläfer; *it.* ein fauler träger Gesell.

Dormigliόso, *adj.* schläfrig; verschlafen; faul, träge.

Dormire, *verb. neutr.* schlafen; *it.* unachtsam seyn. dormire i suoi sonni, bis an hellen Tag hineinschlafen, sich aller Gemächlichkeiten bedienen. dormire un sonno, eine Zeitlang ununterbrochen schlafen. voler dormir sopra checchessia, etwas erst beschlafen, oder sich darüber besinnen wollen. dormir cogli occhi altrui, sich auf jemandes Wachsamkeit, Vorsicht, oder Fleiß verlassen. dormire al fuoco, oder dormir colla fante, nicht Achtung geben, unbesorgt leben. *prov.* fortuna e dormi, wer Glück hat, kann ruhig schlafen; oder, wer Glück hat, braucht nicht viel Mühe. dormire col capo fra due guanciali, oder tenere il capo fra due guanciali, sicher, ruhig leben. *prov.* chi dorme non piglia pesci, es fliegt keinem eine gebratene Taube ins Maul. dormir colle mele, auf dem bloßen Boden oder auf der Pritsche schlafen. dormir da nespola, auf dem Stroh schlafen. la tal cosa dorme, die Sache liegt jetzo, wird nicht getrieben. non si può dormire e far la guardia, man kann nicht zweyerley auf einmal thun. dormir profondamente, im tiefen Schlafe liegen. dormir fin alla grossa mattina, lang in den Tag hinein schlafen. dormire un sonnetto, nur einen Schlaf thun, ein Stündchen schlafen. dormir fuori, die Nacht nicht zu Hause schlafen. dormir a occhi aperti, mit offenen Augen schlafen; auf seiner Hut, vorsichtig seyn. dormire a chiuf' occhi, ruhig, sicher seyn.

Dormitóre, s. dormiglione, Schläfer, Schlafmütze.

Dormitório, s. dormentorio, Schlafgemach.

Dormitrice, *subst. foem.* von dormitore, eine Schläferin.

Dormizióne, *subst. foem.* der Schlaf, das Schlafen; *it.* Ruhe.

Dorónico, *subst. masc.* Gemsenwurzel.

Dorsále, *adj.* was zum Rücken gehört.

Dórso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche ꝛc.

Dósa, dose, *subst. foem.* eine Dosis von Arzneyen oder andern Sachen.

Dossále, *subst. masc.* das Vordertheil des Altartisches.

Dόssi, *subst. masc. plur.* Fehwammen.

Dossiére, dossiero, *subst. masc.* eine Bettdecke; *it.* Rückenlehne

Dόsso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche; die oberste Breite und Länge der Berge. questo vestito è al mio dosso, dieses Kleid ist mir gerecht. gettare la causa, oder la cagione di qualche cosa a dosso ad uno, einen wegen etwas beschuldigen. dar oder tener sempre a dosso ad uno, hinter einem immer her seyn, ihn verfolgen. vammi da dosso, gehe mir vom Leibe. cavarsi oder gettar da dosso, ausziehen (ein Kleid) vom Leibe werfen. *it* far dosso di buffone, wo man seinen Gewinn hat, keine Schande achten. esser al dosso d' uno, einem zur Last seyn. menar le mani nel dosso a uno, einem den Buckel abschmieren; *it. met.* ihn bey der Nase herumführen. dare il dosso, den Rucken umkehren, Reißaus geben. cacciarsi, mettersi in dosso, über die Schultern nehmen. cavarsi, gittarsi di dosso, ausziehen (ein Kleid.) dosso di vajo, Fehwamme.

Da dosso, Daddosso, Di dosso,) *adv.* vom Leibe, vom Rücken.

In dosso, A dosso,) *adv.* auf dem Leibe, bey sich.

Dóta, *subst. foem.* s. dote, Mitgabe, Mitgift, Aussteuer.

Dotále, *adj. com.* was zum Heyrathsgut gehört.

Dotáre, *verb. act.* eine Tochter aussteuren, ausstatten, ihr das Heyrathsgut geben; *it.* eine Kirche oder Schule mit gewissen Einkünften versorgen; *met.* mit Fähigkeiten begaben.

Dotáto, *part.* ausgesteuret; begabt, versehen, versorgt.

Dotatóre, *subst. masc.* der ein Mädchen aussteuret, ausstattet, Aussteurer.

Dotazióne, *subst. foem.* Aussteuerung, Ausstattung.

Dóte, *subst. foem.* das Heyrathsgut, die Mitgabe, Mitgift, Aussteuer, Morgengabe, so die Braut dem Bräutigam mitbringt, oder zubringt; *it.* was man einer Tochter mitgiebt, wenn sie eine Nonne wird; *it.* Gabe, Gaben der Natur, Talente.

Dótta, *subst. foem.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, Zeit; bequeme Gelegenheit; eine Weile. a dotta, zu gesetzter Zeit. voler la sua dotta, seine Ruhestunde haben. rimettere le dotte, die verlorne Zeit ersetzen.

*Dótta, *subst. foem.* mit dem hellen o ausgesprochen, Furcht; Argwohn, Zweifel,

fel, Sorge, Bedenken. esser in dotta, in Sorgen stehen.

*Dottággio, *subst. masc.* Zweifel, Argwohn, Furcht.

Dottaménte, *adv.* gelehrt, auf gelehrte Art, geschicklich.

*Dottánte, *adj. com.* fürchtend, furchtsam; besorgt, zweifelhaft.

*Dottánza, s. dotta, Furcht; Bedenken, Argwohn, Zweifel.

*Dottáre, s. dubitare, sospettare, fürchten, besorgen, Bedenken tragen.

Dótto, *adj.* gelehrt, wird von Menschen und von Büchern gesagt. *subst.* ein Gelehrter. è meglio esser dotto, che Dottore, ich will lieber ein Gelehrter, als ein Doctor seyn.

Dottoráccio, *subst. masc. pej.* ein unerfahrner Lehrer, ein schlechter Doctor. Im gemeinen Sprüchworte, vuol far il dottoraccio e non ne sa uno straccio, er will sich für klug ausgeben, und ist ein dummer Hanns.

Dottorále, *adj.* doctormäßig.

Dottorándo, *adj.* der bald Doctor werden wird.

Dottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.

Dottorársi, *verb. rec.* Doctor werden.

Dottoráto, *part.* der zum Doctor ist gemacht worden; *subst. masc.* die Doctorwürde. prendere il dottorato, Doctor werden.

Dottóre, *subst. masc.* ein Lehrer, Doctor. Dottori della chiesa, die Kirchenväter. far il dottore, moralisiren. dottore della misericordia oder necessità, ein elender Doctor. dottore di Valenza, lunga veste e poca scienza, einer, den nur der Doctorsrock zum Doctor macht. † dottore de' miei stivali, ein Kober-Doctor; *it.* ein Vogel, in Größe einer Endte, mit einer schwarzen Kuppe auf dem Kopfe, auf Art eines Doctorhuts; in einigen Oertern von Italien wird er quatr' occhj genannt.

Dottoreggiáre, *verb. act.* den Doctor spielen.

Dottorélło, Dottorétto, Dottorúccio, *subst. dim.* ein Doctor, der nicht viel gelernet hat; *it.* ein elender Demonstrant.

Dottoréssa, *subst. foem.* eine Doctorsfrau; ein gelehrtes Frauenzimmer; *it.* Frau Doctorin, (meist im Scherze.)

Dottorévole, *adj. com.* ein Klügler, der für gelehrt gehalten seyn will; *it.* doctormäßig.

*Dottoría, s. dottrina, Gelehrsamkeit.

Dottorícchio, s. dottorello, ein Kober-Doctor.

Dottorino, *subst. masc. dim.* ein junges Doctorchen.

Dottoróne, *subst. masc. augm.* ein großer Doctor.

*Dottóso, s. dubbioso, zweifelhaft. male dottoso, gefährliche Krankheit.

Dottorúccio, s. dottorello.

*Dottriménto, s. dottrinamento, Lehre, Unterricht ꝛc.

Dottrína, *subst. foem.* Wissenschaft; *it.* Lehre, Lehrsätze, Meynungen, Lehrpunkte, Grundsätze. aver molta dottrina, sehr gelehrt seyn. la dottrina christiana, der Catechismus.

Dottrinále, *adj. com.* zur Lehre, zur Gelehrsamkeit gehörig.

Dottrinalménte, *adv.* lehrreich, nach der Lehre.

Dottrinaménto, *subst. masc.* Unterricht, Lehre, Unterweisung.

Dottrinánza, *subst. foem.* Unterricht, Lehre.

Dottrináre, s. addottrinare, unterrichten, lehren, unterweisen.

Dottrináto, s. addottrinato, unterrichtet, unterwiesen, gelehrt.

Dottrinatóre, *subst. masc.* ein Lehrer, Unterrichter.

*Dottrinézza, *subst. foem.* s. addottrinamento, Lehre, Unterricht.

Dována, s. dogana, Zollhaus.

Dóve, *adv. & conjunct.* worein; woran; wohin; allwo; wozu; mit dem *conjunctivo*, da doch, anstatt daß. di dove? woher? da dove, daher, wovon. per dove? wodurch? wohin? per ogni dove, allenthalben. *it. partic. adversativ.* indem, mittlerweile. *it. partic. relat.* als, da, zur Zeit. il dove, der Ort, wo.

Dovechè, *conj.* wo nur. dove che sia, es mag seyn, wo es will, irgendwo, wo es auch sey.

Dovénte, *adj.* sollend.

Dovénte, *adj. & subst.* der schuldig ist.

Dovenire, s. divenire.

Dovére, Devére, *verb. neutr. præs.* debbo, deggio. *deo, *perf.* dovetti, dovei, *debei, *fut.* dovrò, *part.* dovuto, *gerund.* dovendo, *dobbiendo, sollen, müssen; schuldig seyn; den Vorzug lassen. questo si debbe, das gehört sich; das schickt sich. dovere wird oft mit essere verknüpft, und bedeutet, seyn mögen, seyn werden; als: debbono essere circa vent' anni che sono fuori della mia patria, es mögen ungefähr zwanzig Jahre seyn, daß ich aus meinem Vaterlande bin. V. S. dev' esser l' autore di quell' opera, Sie sind vielleicht, mein Herr, der Verfasser von dem Werke. *Bocc.* gran fatto dev' esser costui, das muß ein ansehnlicher Mann seyn. ciò m' induce a dover dire, dieses veranlasset mich zu sagen. *Bocc.* pensò il suo desiderio leggiermente doverle venir fatto, sie glaubte, ihr Verlangen würde leicht erfüllet werden; *it.* schuldig, verpflichtet seyn. quel ch' io debbo dire, das was ich sagen werde.

Dovére, Devére, *subst. masc.* die Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Obliegenheit.

più del dovere, mehr als man schuldig ist. è il dovere, es ist billig. mancar al suo dovere, seine Pflicht nicht beobachten. avere il suo dovere, seinen gebührenden Theil haben. eccovi il vostro dovere, da habt ihr, was euch gehört. rendere gli ultimi doveri a un morto, das Leichenbegängniß eines Todten halten, einem Todten die letzte Ehre erweisen. a dovere, gebührend. la lettera capitò a dovere, der Brief ist richtig angekommen. facendo il suo dovere nessun si ha da temere, wenn man das Seinige thut, braucht man sich nicht zu fürchten.

Doveróso, *adj.* schuldig, gebührend.

***Dovidere**, s. dividere, theilen.

Dovízia, s. ricchezza, Reichthum, Menge, Ueberfluß am Vermögen.

Dovizioſaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, im Ueberfluß.

Dovizióso, *adj.* reich, vermögend, der viel Geld und Gut besitzt; *it.* reichlich.

Dovúnque, *adv.* wo auch, wo nur, wo es auch ey.

Dovutaménte, *adv.* wie sichs gebühret, wie es seyn soll, schuldigermaßen, nach Schuldigkeit, gebührend, gezémenderweise.

Dovúto, *part.* & *adj.* gesollt, schuldig, gebührend, zukommend.

Dovúto, *subst. masc.* s. debito.

***Dózzi**, s. dodici, zwölf.

Dozzína, **Dozzéna**, *subst. foem.* ein Dutzend. metterſi in dozzina con tutti, sich in alle Händel mischen, sich zur Ungebühr einmischen wollen, Hanns in allen Gassen seyn. tener a dozzina, in der Kost haben, jemanden bey sich in Pension haben. ſtare in dozzina, in Pension bey jemanden stehen. da dozzina, geringe, schlechte Sachen. poetazzo da dozzina, ein schlechter Poet. mercanzia da dozzina, Waare, die dutzendweise verkauft wird.

Dozzinále, *adj. com.* schlecht, gemein, nicht viel am Werthe. persone dozzinali, schlechte, gemeine Leute.

Dozzinalménte, *adv.* schlecht, gemein, von geringem Werthe.

Dozzinánte, *subst. masc.* ein Tischpursche, Kostgänger.

Drába, *subst. f.* türkische Kresse, Hederich.

Dráco, *subst. foem.* ein Drache, Lindwurm; *it.* ein Meerdrache, oder Schlange mit Flossen, als mit Flügeln; *it.* ein Sturm zur See.

Draconíte, *subst. foem.* ein kostbarer Stein, dem man viele besondere Eigenschaften beymißt, und aus dem Gehirne des Drachens herausgezogen worden seyn soll.

Dragánte, *subst. masc.* Dragant, eine Art Gummi.

Dragáta, *subst. foem.* ein Schlag von einem Drachen.

Draghétto, *subst. masc.* ein kleiner Drache. *it.* der Hahn einer Flinte, den man gemeiniglich cane zu nennen pflegt.

Draghináſſa, *subst. foem.* vor Alters eine Art lange Degen. *it.* scherzweise, ein Schläger, Hieber: eine Plämpe.

Drágo, s. draco, ein Drache. s. dragone.

***Dragománno**, *subst. masc.* ein Dollmetscher.

Dragonáto, *subst. masc.* in der Wappenkunst werden die Thiere mit dem Schwanze so genennt.

Dragoncéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Drache.

Dragóne, s. draco, ein Drache; *it.* ein Dragoner, Soldat; *it.* eine Art Fische, Meerdrache; *it.* ein Sturm zur See; *it.* der Drache, ein Gestirn.

Dragonéſſa, *subst. foem.* eine Drachin. *met.* ein verteufeltes Weibsbild.

Dragontéa, *subst. foem.* Drachenwurz oder Natterwurz, ein Kraut.

Draguména, *subst. foem.* ein Thier dieses Namens.

Drámma, *subst. foem.* ein Schauspiel-Gedicht, das durch Musik vorgestellt werden kann; *it* das vierte Theil von einem Lothe, ein Quentchen; *it.* eine Art Münze bey den Griechen.

Drammaticaménte, *adv.* auf dramatische Art.

Drammático, *adj.* was zu einem Schauspiele gehört, in Versen oder Prosa, dramatisch; *it. subst.* der Schauspiele schreibt.

Drapparía, s. drapperia.

Drappélla, *subst. foem.* das Spitzige einer Lanze.

Drappelláre, *verb. act.* die Lanze führen, schwingen, sich in Haufen rottiren.

Drappéllo, *subst. masc.* ein Fähnlein; ein gewisser Haufen Soldaten, wie in Pohlen, wo die Soldaten in gewisse Fahnen oder Haufen, oder Compagnien eingetheilet sind; *it.* eine Gesellschaft; *it.* ein Lappchen, abgerissenes Tuch.

Drappellóne, *subst. masc.* ein Tuch, womit man Kirchen, Zimmer ꝛc. überzieht. *it.* der herabhangende Vorhang eines Thronhimmels.

Drappería, *subst. foem.* Tuchmacherhandwerk; Tuchhandel. *it.* allerhand Arten Tuch und seidene Zeuge.

Drappicéllo, *subst. masc. dim.* ein leichtes Tuch, ein leichter Seidenzeug.

Drappiére, *subst. masc.* ein Tuchmacher; Tuchhändler.

Drappo, *subst. masc.* bey den Alten, Zeug, Tuch; heutiges Tages, Seidenzeug, Stoff u. d. g. *it.* der schwarze schmale Schleyer, den die Weibsbilder in Italien über den Kopf, einige auch über die Achseln hangen. *it. plur.* drappi, allerhand Kleider. drappo d'oro, Goldstoff. drappo d'argento,

gento, Silberstoff. drappo di seta, seiden Zeug. drappo di lana, wollen Zeug. drappo da mortorio, Leichentuch.

Drénto, s. dentro, drinnen, innwendig, hinein.

*Dréto, *Driéto, s. dietro, hinter.

Drezzársi, *verb. rec.* s. drizzarsi.

Driáda, *subst. foem.* Driade, eine Prophetinn der Gallier; bey den Heyden, eine Waldnymphe.

*Dringolaménto, *subst. masc.* das Wanken, Wackeln, wenn ein Ding nicht feste steht; *it.* Zittern.

*Dringoláre, *verb. act.* wanken, wackeln; zittern.

*Dringolatúra, *subst. foem.* s. dringolamento.

*Drio, lombardisch, hintennach. s. dietro.

Drittaménte, *adv.* billig, gerechterweise, richtig, mit Verstande; *it.* gerade, geradezu.

Dritto, *adv.* gerade, geradezu, recht wohl.

Dritto, *subst. masc.* das Recht, Gesetz; die Rechtsgelehrsamkeit. dritto delle genti, das Völkerrecht. dritto naturale, das Naturrecht. dritto civile, das bürgerliche Recht. dritto canonico, das geistliche oder canonische Recht. dritto universale, das allgemeine Recht. *it.* Befugniß; Macht, Gewalt. *it.* Schatzung, Tribut, Zoll, Auflage; Gebühr; Accidenz. *it.* Forderung, Anspruch. *it. adj.* rechtmäßig; anständig, gemäß. dritto erede, rechtmäßiger Erbe. il dritto tempo di viaggiare si è la primavera, die schicklichste Zeit zu reisen ist der Frühling. *it.* gerade, recht, im Gegensatze des Linken; recht, billig. la dritta, die rechte Hand. alla dritta, rechter Hand, rechts. andare dritto, geradezu gehen. uomo dritto, e leale, ein aufrichtiger und ehrlicher Mann. egli è un dritto, im gemeinen Leben heißt es: er ist ein schlauer, ein verschmitzter, ein kluger Mensch. camminar dritto, aufrecht gehen. *it.* s. bey diritto, ausführlicher.

Drittézza, s. dirittezza.

Drittocornúto, *adj.* gerade gehörnt.

Drittúra, *subst. foem.* die gerade Linie. *met.* Billigkeit, Gerechtigkeit; Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit. *it.* ein Recht, gerichtlicher Anspruch. a drittura, geradezu, ohne Umweg, geradeswegs. *it.* Auflage, Tribut. pigliar una drittura, geradezu gehen, ohne Unterlaß fortfahren.

*Dritturiére, *adj.* gerecht, billig. Der heilige Jeronimus hat es auch als *subst. in plur.* dritturieri gebraucht, welches heut zu Tage niemand wagen wird.

Drizzaménto, *subst. masc.* das Aufheben, Aufrichten, in die Höhe richten.

Drizzáre, *verb. act.* aufheben; gerade halten; gerade machen; aufrichten: aufsetzen; auf etwas zurichten; regieren, als ein Schiff; abrichten, unterrichten; *it.* s. dirizzare.

Drizzáto, *part.* aufgerichtet; abgerichtet; gerade gemacht.

Dróga, *subst. foem.* Spezerey, ausländische Waare zur Medicin gehörig, Apotheker- und Materialistenwaaren.

Drogheria, *subst. foem.* allerhand Spezereyen und Apothekerwaaren.

Droghétto, Drogétto, *subst. masc.* ein wollener Zeug, Drogett.

Droghísta, Droghiére, *subst. masc.* Spezereyhändler.

Dromedário, *subst. masc.* eine Art Cameele, kleiner und geschwinder als die andern, Trampelthier.

Drúda, *subst. foem.* ein Kebsweib, eine Beyschläferinn.

Druderia, *subst. foem.* das Buhlen, verliebtes Scherzen, Freundschaft mit Frauenzimmern.

Druído, *subst. masc.* ein Priester der alten Gallier.

Drúdo, *subst. masc.* ein Kebsmann, ein Buhler, ein Freund, ein Vertrauter des Frauenzimmers; *it. adj.* verbuhlt, verliebt; *it.* frisch, munter, lustig, artig; beherzt; treulich, gegen Frauenzimmer.

Drúzzola, *subst. foem.* s. ruzzola, ein Rädchen, womit die Kinder spielen.

oDu, bey den Alten statt dove, wo.

oDu, s. dunque, also.

*Dúa, s. due, zwey.

Duágio, doagio, *subst. masc.* die Stadt und Festung Douay in Flandern; *it.* das Tuch, das da verfertiget wird.

Duále, *adj.* das zwey angeht, zweyfach, zweyerley.

Dualità, *subst. foem.* das zweyerley Sachen in sich begreift, Zweyfältigkeit.

Dubbiaménte, *adv.* s. dubbiosamente, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbiáre, s. dubitare, zweifeln; *it.* befürchten; sich fürchten; Bedenken tragen.

Dubbietà, s dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, das Zweifeln.

Dubbiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zweifel.

Dubbiévole, s. dubbioso, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbiézza, *subst. foem.* Zweifelhaftigkeit; Ungewißheit; Furcht; Bedenklichkeit.

Dúbbio, *subst. masc.* ein Zweifel; Ungewißheit; Furcht; Besorgniß; Bedenklichkeit. senza dubbio, ganz gewiß *it. adj.* s. dubbioso, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbiosaménte, *adv.* zweifelhaft, voll Zweifel; bedenklicherweise.

Dubbiosità, s. dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit.

Dubbióso, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, woran man zweifelt; bedenklich; *it.* gefährlich; schwer. un uomo dubbioso, ein argwöhnischer Mann.

*Dubiáre, s. dubitare, zweifeln.

*Dúbio, s. dubbio, Zweifel.

Dubitábile, *adj.* zweifelhaft.

Dubitaménto, *subst. masc.* Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit; Bedenklichkeit; Besorgniß.

*Dubitamentóso, *adj.* s. dubbioso.

Dubitánte, *adj. com.* zweifelnd, besorgend, befürchtend.

Dubitanteménte, *adv.* zweifelhaft.

*Dubitánza, *subst. foem.* s. dubitamento.

Dubitáre, *verb. neutr.* zweifeln; befürchten; besorgen, in Sorgen stehen; Bedenken tragen.

Dubitativaménte, s. dubbiosamente, zweifelhaft, ungewiß.

Dubitatívo, s. dubbioso, ungewiß, zweifelhaft.

Dubitazióne, *subst. foem.* s. dubbiezza, Zweifel, Zweifelhaftigkeit, Besorgniß; *it.* Bedenken.

Dubitévole, *adj.* zweifelhaft.

Dubitevolméntе, s. dubbiosamente, zweifelhaft, bedingungsweise.

*Dubito, s. dubbio, *subst.* Zweifel.

Dubitosaménte, *adv.* s. dubbiosamente.

*Dubitóso, s. dubbioso, zweifelhaft.

Dúca, *subst. masc.* Heerführer; Oberhaupt; General; Anführer; Herzog. Granduca, Großherzog.

Ducále, *adj.* was des Herzogs ist, oder einem Herzoge gehört, herzoglich.

Ducáto, *subst. masc.* Herzogthum; *it.* ein Dukaten; eine Silbermünze in Italien, ungefähr 26 Groschen. ducato di banco, ein venetianischer Banco-Dukaten. ducato d'oro, ein Dukaten.

Ducatóne, *subst. masc.* eine Silbermünze, als ein Speciesthaler, einen halben Dukaten im Werthe.

Dúce, *subst. com.* bey den Poeten Fürst, s. duca; Fürstin; gewöhnlicher aber duchessa, *it.* ein Anführer, eine Anführerin.

Ducéa, duchéa, *subst. foem.* das Herzogthum.

Ducénto, dugento, zweyhundert.

*Dúcere, *verb. act. poët.* führen.

Duchéa, s. ducea, Herzogthum.

Duchésco, *adj.* s. ducale, herzoglich.

Duchéssa, *subst. foem.* Herzogin.

Duchessina, *subst. foem. dim.* eine kleine Herzogin.

Duchétto, *subst. masc.* ein junger Herzog, ein herzoglicher Prinz; *it.* ein kleiner Herzog, der nicht viel Einnahme hat.

Duchévole, *adj. com.* s. ducale.

Duchíno, s. duchetto, herzoglicher junger Prinz.

Dúe, *nom. num.* zween, zwo, zwey. il due, eine Zwey, wie es geschrieben wird. alle due, um zwey Uhr. a due a due, paar und paar. stare intra due, zweifelhaft seyn. tener alcuno tra due, einen im Zweifel halten.

Duecénto, zweyhundert.

Duellánte, *adj. com.* einer, der oft duellirt, Duellante, der sich im Zweykampfe schlägt.

Duellάre, *verb. act.* duelliren, sich schlagen im Zweykampfe.

Duéllo, *subst. masc.* ein Zweykampf, Duell.

Duemila, *duemilia, zweytausend.

Duérno, *subst. masc.* zwey Bogen.

Duetánti, *adv.* zweymal so viel.

Duétto, *subst. masc.* ein Duett, ein von zwo spielenden oder singenden Personen aufgeführtes Musikstück.

Dugencinquanta, zweyhundert und funfzig.

Dugénto, zweyhundert.

Dui, anstatt due, wird bey den Dichtern des Reims wegen gebraucht.

Duíno, *subst. masc.* ein Pasch von zween Würfeln, wovon jeder zwey getroffen hat.

Dulcicanóro, *adj.* lieblich singend.

Dulcificánte, *adj. com.* süß machend, versüßend.

Dulcificáre, *verb. act.* versüßen, süß machen; mildern.

Dulcificáto, *part.* versüßt, süß gemacht; gemildert.

Dulcificatóre, *subst. masc.* Versüßer.

Dulía, *subst. foem.* die Verehrung der Heiligen.

Dumílla, *dumillia, zweytausend.

Dúmo, *subst. masc.* ein Dornstrauch.

Dúna, *subst. foem.* ein Sandhaufen, Sandberg, Sandhügel.

*Dúnche, s. adunque, also, derowegen.

*Dúnqua, s. adunque, also, derowegen, demnach.

Dúnque, *adv.* nun, also; alsdenn; folglich; sodann; derohalben.

*Dúo, s. due, zwey.

Duodécimo, der Zwölfte.

Duodenário, *adj.* zwölfte.

Duodéno, zwölf Zoll lang. intestino duodeno, Zwölffingerdarm.

Duólo, *subst. masc. poët.* s. lamento, pianto.

*Duomilla, zweytausend.

Duómo, *subst. masc.* Dom, Domkirche, Hauptkirche.

Dúplica, *subst. foem.* bey den Juristen, eine Gegenschrift auf die Replike, Duplik.

Duplicáre, *verb. act.* heißt bey den Juristen eine Gegenschrift auf die Replike eingeben; *it.* verdoppeln.

Duplicataménte, *adv.* zweyfältig.

Duplicáto, *part.* verdoppelt.

Duplicazióne, *subst. foem.* Verdoppelung.

Duplicatúra, *subst. foem.* die Verdoppelung, Zweyfältigkeit.

Duplicità, *subst. foem.* Zweyfältigkeit, Verdoppelung. *it.* Tücke, Falschheit; Verstellung

Dúplo, *subst. masc.* das Doppelte. *adj.* doppelt, zweyfach s. doppio.

***Dúra**, *subst. foem.* Dauer stare alla dura, halsstarrig seyn, seinen Vorsatz nicht verändern, auf einem Sinn bestehen.

Durábile, *adj.* dauerhaft, langwierig, lange dauernd.

Durabilità, *subst. foem.* Dauerhaftigkeit, lange Dauer.

Durabilménte, *adv.* dauerhaft, langwierig, lange während.

Durácine, *adj. com.* Obst, das sich hält; Winterobst. *met.* pesche duracine, derbe Schläge.

Duramádre, *subst. foem.* die Haut, so das Gehirn umgiebt

Duraménte, *adv.* hart, grob, schwer; *it.* unbarmherzig, strenge, scharf.

Duraménto, *subst. masc.* Dauerhaftigkeit; das Dauern, Dauer.

Duránte, *subst. masc.* Calman, eine Art wollener Zeug.

Duránte, *adj. com.* während, langwierig; *it. præp & adv.* die Zeit über, so lange als etwas währt, während, lang, durch, über, unter. durante che, so lange als, indem. durante l' inverno, den Winter über.

***Duránza**, s durabilità, Dauerhaftigkeit.

Duráre, *verb. act.* aushalten, ausdauren, ausstehen; bleiben; sich halten lassen. non ci posso durare, ich kann hier nicht aushalten, nicht länger bleiben. ci vuol durar poco, es kann nicht lange werden. durar fatica, schwer halten, eine Mühe, eine schwere Arbeit thun, übernehmen, sichs sauer werden lassen durar la spesa, die Kosten bestreiten. durar fatica per impoverire, eine Arbeit thun, die nichts einträgt. durarla, sich in seinem Zustand erhalten. *prov.* chi la dura, la vince, wer standhaft ist, der sieget; *it.* Geduld überwindet alles. *it.* durare, *neutr.* dauern, währen, Bestand haben. durare una cosa, eine Sache aushalten, ausstehen, dulden, leiden, vertragen.

Duráta, *subst. foem* die Dauer, Währung. di poca durata, von kurzer Dauer. di lunga durata, von langer Dauer.

Duráto, *part.* gedauert, gewährt; ausgehalten, Bestand gehabt; geduldet, gelitten, vertragen. *adj.* abgehärtet, verhärtet.

Durativo, *adj.* s. durabile, dauerhaft, lange wdhrend.

***Duratúro**, *adj.* dauerhaft, lange während.

Durazióne, s. durata, Dauer, Währung.

Durétto, *dim.* halb weich; härtlich. duretto a credere, etwas schwer zu glauben.

Durévole, *adj.* s. durabile, dauerhaft; abgehärtet, verhärtet.

Durevolézza, s. durabilità, Dauer, Dauerhaftigkeit.

Durevolménte, *adv.* s. durabilmente, dauerhaft.

Durézza, *subst. foem.* die Härte, Festigkeit; Härtigkeit; Hartnäckigkeit; Unbarmherzigkeit; Unfreundlichkeit; Verstopfung des Leibes; *it.* eine Beule, oder Geschwulst, die einem nicht wehe thut.

Duríssimo, *adj. sup.* sehr hart, sehr schwer, überaus unbarmherzig, unerbittlich, streng, hartnäckig.

Durità, durizia, s. durezza.

Dúro, *adj.* hart; grob; schwer; verdrießlich; unbarmherzig; unerbittlich; streng; hartnäckig; stolz; unannehmlich; schwer zu regieren, als ein Pferd. cavallo duro di bocca, ein hartmäuliges Pferd. *it.* schwer zu verkaufen, als ein schlechtes Buch ꝛc. dura legge, ein schweres Gesetz. dura vita, ein strenges Leben uomo di dura complessione, ein Mensch, der eine harte Natur hat. *it.* il far questo m' è duro, es kömmt mir hart, sauer an, das zu thun. dura riotta, ein harter Streit. capo duro, oder testa dura, ein stupider Kopf. io sono un poco duro di cervello, ich habe einen etwas schweren Kopf. duro di costumi, grob, ungeschliffen. esser duro d' età, kein Kind mehr seyn. stare alla dura, sich nichts einreden lassen; *it.* nichts gestehen wollen. tener duro, von seinem Vorsatze nicht abgehen.

Durótto, *adj.* härtlich, ziemlich hart, oder nicht gar gekocht, als Speisen.

Dúttile, *adj. com.* geschmeidig, das sich ziehen und dehnen läßt, wie verschiedene Metalle, als Gold, Silber u. d. g

Duttilità, *subst. foem.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit der Metalle.

Duttóre, *subst. masc.* ein Führer, Anführer, Leiter.

Duttrice, *subst. foem.* von duttore, Anführerin.

Duumviráto, *subst. masc.* das Amt der zween Oberherren, so alle Jahre bey den Römern der Bürgerschaft vorgesetzt wurden.

Duumviri, *subst. masc. plur.* Name der zween Oberherren, die bey den Römern der Bürgerschaft vorstunden.

E.

E, der fünfte Buchstabe, und der zweyte Selbstlauter im italiänischen Alphabete.

E, hat zweyerley Laute: e stretta oder chiusa, ist ein geschlossenes e, als in vendo, pendo &c. e longa oder aperta, ein helles e, klingt wie ein deutsches ä, als beo. Dieser Buchstabe hat viel Verwandtschaft mit dem i, und wird oft einer mit dem andern verwechselt, als: desiderio, disiderio, migliore, migliore &c.

E, ist auch eine *conjunctio*, vor Alters wurde et wie bey den Lateinern geschrieben; heut zu Tage ist eingeführet, daß anstatt et, um die Vielfältigkeit der folgenden Selbstlauter zu vermeiden, ed geschrieben wird. E, vor dem *art.* il wird e'l, anstatt ed il geschrieben, welches zu harte klingt. E, ist auch eine *partic. interrogat.* als: non è vero e? Dieses e, um es von der *partic. copulat.* zu unterscheiden, wird besser eh geschrieben.

E, e', apostrophirt, statt egli, er, eglino, dieselben, wie ä ausgesprochen, wird, wie das deutsche es, gleichsam zur Ausfüllung gebraucht; bey den *verbis imperf.* als: e' mi par di non averlo veduto gran tempo, es scheinet mir, ihn lange Zeit nicht gesehen zu haben.

E', accentuirt, wie ä ausgesprochen, ist die dritte Person des *verb.* essere, und wird im Deutschen durch es ist, es hat, es giebt, es steht, es sitzt, es liegt, es hängt, es schwebt, es steckt, gegeben.

E', anstatt e i, und die.

Ebanísta, *subst. masc.* einer der in Ebenholz schneidet, oder arbeitet.

E'bano, *subst. masc.* Ebenholz. d' ebano, von Ebenholze gemacht.

Ebbio, *subst. masc.* Attich, ein Kraut.

Ebbrézza, *subst. foem. poët.* / Ebbriachézza, *subst. foem.* Trunkenheit, Völlerey, Besoffenheit. s. ubbriachezza.

Ebbriácco, s. ubbriacco, betrunken.

Ebbriáre, *verb. act.* s. ubbriacare, trunken machen.

Ebbriársi, *verb. rec.* s. ubbriacarsi, sich betrinken.

Ebbriáto, s. ubbriacato, trunken, betrunken, besoffen.

Ebbrietà, s. ebbrezza, Trunkenheit, Völlerey, Besoffenheit.

Ebbrióso, *adj.* s. ubbriaco, der den Trunk liebt, Trunkenbold.

Ebbro, *adj. poët.* s. ubbriaco. ebbro d' amore, von Liebe trunken.

*Ebdomadário, *subst. masc.* der Wöchner unter den Priestern, an dem die Woche ist; auch in andern Aemtern.

Ebe, dritte Person vom *verb.* ebere, matt geworden.

*Ebéno, s. ebano, Ebenholz.

Ebére, *verb. imperf.* ohnmächtig, schwach, matt werden; wird nur in der dritten Person *indic.* gebraucht; bedeutet auch stumpf gemacht oder geworden.

Ebéte, *adj. com.* schwach, matt, sieg, stumpf.

Eboliménto, *subst. masc.* / Ebolizióne, *subst. foem.* das Aufsieden, Aufwallen; Gährung.

Ebollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aufsieden; besser bollire.

Ebréo, *subst. masc.* ein Hebräer; *it.* das Hebräische; *it. adj.* hebräisch.

Ebreísmo, *subst. masc.* das Judenthum.

Ebriáco, s. ubbriaco, betrunken.

Ebriáre, s. ebbriare.

Ebriársi, *verb. rec.* s. ubbriacarsi, sich betrinken.

Ebriáto, *part.* s. ebbriato, betrunken, besoffen.

*Ebriatóre, *subst. masc.* einer der sich betrinkt, Trunkenbold.

Ebrietà, / *Ebriézza, *subst. foem.* Trunkenheit, Völlerey.

Ebrifestévole, / Ebrifestóso, *adj.* trunken von Frölichkeit.

Ebro, ebbro, s. ubbriaco, betrunken.

E'bulo, s. ebbio, Eppich.

Ebúre, *subst. masc.* Elfenbein.

Ebúrneo, / Ebúrno, *adj.* von Elfenbein, elfenbeinern.

Ecatómbe, *subst. foem.* ein Opfer von hundert Stück Vieh einerley Art.

Eccedénte, *adj. com.* übertreffend, übermäßig, überschreitend.

Eccedenteménte, *adv.* auf eine übertreffende Art; außerordentlich, ausnehmend.

Eccedénza, s. eccesso, Uebermaaß.

Eccédere, *verb. neutr.* größer seyn; über etwas seyn, an Größe übertreffen; überschreiten, zu viel thun, die Maaße nicht halten.

Eccellénte, *adj. com.* vortrefflich, köstlich, ausbündig, prächtig, ungemein, herrlich, der, die, das Beste. *it.* berühmt, vollkommen, sonderbar. Es wird auch zum Titel eines Doctors der Rechte und Arzneykunst gebraucht. al tempo dell' eccellente e magnifico domino nostro Lodovico, Imperator de' Romani, vor Alters wurde dieser Titel dem Kaiser gegeben.

Eccellenteménte, *adv.* vortrefflicherweise; schön, herrlich, ausnehmend.

Eccellentissimaménte, *adv. sup.* sehr vortrefflich, sehr herrlich ꝛc.

Eccellentíssimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich, sehr

sehr herrlich, überaus kostbar, überaus prächtig; sehr vollkommen. Es wird auch zum Titel einer hohen Würde, als von Fürsten und großen Herren gebraucht. An einigen Orten von Italien wird dieser Titel den Doctoren der Arzneykunst beygelegt. In einer Briefaufschrift wird dieser Titel den Rechtsgelehrten und Arzney-Doctoren gegeben.

Eccellénza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit; Vorzug, das Beste an einem Dinge. Vostra Eccellenza, Eure Excellenz. per eccellenza, vor andern, mit großem Vorzuge.

Eccéllere, *verb. act.* vortrefflich seyn, übertreffen; überlegen, ausnehmend seyn.

Eccelsaménte, *adv.* hoch; herrlich, erhaben.

Eccelsíssimo, *adj. sup.* sehr hoch, sehr vortrefflich, überaus herrlich. eccelsissimo Principe, durchlauchtigster Fürst.

Eccelsità, *subst. foem.* Hoheit, Höhe.

Eccelsitúdine, *subst. foem.* Höhe, Erhabenheit, Hoheit. Vostra Eccelsitudine, Eure Hoheit.

Eccélso, *adj.* hoch; vortrefflich, herrlich, erhaben.

Eccentricaménte, *adv.* über die Maaßen; außer dem Mittelpunkte laufend.

Eccentricità, *subst. foem.* Abweichung vom ersten Umkreise, da nicht einerley Mittelpunkt bleibt. Weite zwischen zween Kreisen, die keinen gemeinen Mittelpunkt haben.

Eccéntrico, *adj.* das außer dem Mittelpunkt geht.

Eccessivaménte, *adv.* gar zu viel, gar zu sehr, unmäßig.

Eccessivo, *adj.* unmäßig, allzugroß, außerordentlich.

Eccésso, *subst. masc.* Ueberfluß, was zu viel ist; das unordentliche Leben; Unmäßigkeit, da man einer Sache zu viel thut; Uebermaaß, das allzugroß, allzuviel ist. bevere all' eccesso, übermäßig trinken; *it.* Vermehrung, Vergrößerung. eccesso di mente, Entzückung des Geistes; *it.* Missethat, Verbrechen, Sünde. dare oder prorompere in eccessi, Ausschweifungen begehen, auf Excesse fallen, ungereimt reden oder handeln.

*Eccettáre, s. eccettuare, ausnehmen ꝛc.

Eccettáto, s. eccettuáto, ausgenommen.

Eccéttera, *adv.* und das Uebrige.

Eccétto, *subst. masc.* Ausnahme.

Eccétto, *adj.* s. eccettuato, ausgenommen. ꝛc.

Eccétto, *adv.* außer, ohne, ausgenommen.

Eccétto, *præp.* ausgenommen, ohne, außer.

Eccettochè, *conj.* außer daß, ausgenommen.

Eccettuáre, *verb. act.* ausnehmen, sich vorbehalten, ausbingen.

Eccettuáto, *part.* ausgenommen, vorbehalten, ausgedungen.

Eccettuazióne, s. eccezione, Ausnahme.

Eccezzióne, *subst. foem.* die Ausnahme, Entschuldigung, Einwendung, grichtlicher Einwand.

Ecchegiánte, *adj.* erschallend, ertönend, wiederschallend.

Ecchegiáre, *verb. neut.* wiederschallen, ertönen, erschallen.

Ecchéo, *subst. masc.* eine Art kupferner Gefäße, die man in die Schaubühne setzt, um die Stimme erschallen zu machen.

*Ecchiesástico, s. ecclesiastico.

Eccídio, *subst. masc.* Zerstörung, Verwüstung, Niederlage, Untergang.

Eccitaménto, *subst. masc.* Verursachung, Erweckung, Aufmunterung, Aufrischung, Anreitzung.

Eccitánte, *adj. com.* verursachend, erweckend; was aufmuntert, a nfrischt, anreitzet.

Eccitáre, *verb. act.* verursachen, machen, daß etwas geschieht, erwecken; aufwiegeln, aufmuntern, antreiben, bewegen, anreizen.

Eccitativo, *adj.* reizend, aufmunternd, das etwas verursacht, erweckt, macht.

Eccitáto, *part.* verursachet, erweckt; aufgewiegelt, aufgemuntert, angetrieben.

Eccitatóre, *subst. masc.* einer der da verursacht, erweckt; aufmuntert, anfrischt, anreizet, Anreizer, Aufmunterer.

Eccitatrice, *subst. foem.* Anreizerinn, s. eccitatore.

Eccitazióne, *subst. foem.* Anreizung, Aufmunterung, Anfrischung.

*Ecclésia, s. chiesa, Kirche.

Ecclesiáste, *subst. masc.* der Prediger Salomo, ein Buch heiliger Schrift.

Ecclesiasticaménte, *adv.* nach Kirchengebrauch, nach Art der Geistlichen.

Ecclesiástico, *subst. masc.* der Jesus Sirach; *it.* ein Geistlicher; *it.* ein Buch der heil. Schrift im alten Testamente.

Ecclesiástico, *adj.* geistlich, oder zur Kirche gehörig.

Eccliffáre, *verb. act.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen; abnehmen, untergehen.

Eccliffe, **eccliffi**, *subst. foem.* Sonnen- Mondensinsterniß, s. ecliffe.

Eccliffáto, **eccliffe**, **eccliffamento**, s. die Wörter mit einem c.

Ecco, *subst. masc.* das Echo, der Wiederschall.

Ecco, *adv.* siehe. ecco qui, siehe da. eccolo qui, da kömmt er, eccola lì, dort ist sie. eccoli qui, da kommen sie, eccolalì, *foem.* dort sind sie; *it.* also ecco ist auch eine Ausfüllungspartikel, als: ecco s'un uom in terra visse, also, wenn ein Mensch auf der Erde lebte; *it.* ecco, eine Verspottungspartikel. s. *Bocc. nov.* 85. 22. *it.* siehe da, siehe hier. eccomi

qui, hie bin ich. essendosi posti a tavola, ed ecco Pietro chiamò all' uscio, eben da sie sich zu Tische gesetzt hatten, so rief Peter an der Thüre. ecco che la fortuna a' nostri cominciamenti è favorevole, siehe, wie das Glück unsere Unternehmungen begünstiget; *it.* ecco se un' uomo &c. wenn nun ein Mensch u. s. w.

Eccochè, gesetzt auch.

Echíte, *subst. foem.* ein kostbarer, dunkelgrüner Edelstein.

Echo, eco, s. ecco, Echo.

Eclissaménto, *subst. masc.* s. eclisse, Verfinsterung.

Eclissáre, s. ecclissare, verfinstern ꝛc.

Eclissáto, *part. & adj.* verdunkelt, verfinstert, verfinstert worden.

Eclisse, Ecliss, *subst. foem.* Sonnen- Mondenfinsterniß, oder Verfinsterung eines Körpers am Himmel; *met.* Verdunkelung anderer Sachen; Verringerung, Verschlimmerung; auch gar der Untergang.

Eclíttica, *subst. foem.* eine Linie, die den Thierkreiß, Zodiacum, in der Mitte durchschneidet.

Eclíttico, *adj.* was zu den Finsternissen gehöret. dito eclitico, ecliptischer Zoll, oder Abtheilung der Sonne oder des Mondes in zwölf Circulartheile.

Eclóga, *subst. foem.* ein Hirtengedicht.

Eco, *subst. masc.* das Echo.

Ecónoma, *subst. foem.* eine Haushälterin. buona economa, gute Wirthschafterin.

Economía, Económica, *subst. foem.* Haushaltung, Wirthschaft, das kluge Verwalten, das Haushalten, Sorgfalt über etwas, es nicht zu verschwenden; gute Ordnung, schöne Einrichtung eines Dinges; *it.* Sparsamkeit. vivere in economia, sparsam leben. aver la sua economia, seine Wirthschaft, eigene Haushaltung haben.

Economicaménte, *adv.* haushälterisch, hauswirthlich.

Económico, *adj.* haushältisch, wirthschaftlich, wirthlich, häuslich, haushältig.

Ecónomo, *subst. masc.* ein Wirthschafter; ein Verwalter eines geistlichen Guts; eines Spitals; ein Haushalter insgemein; *it.* ein Sparer, einer der wirthschaftlich lebt.

Econvérso, *adv.* hingegen, im Gegentheil.

Ecúleo, *subst. masc.* eine Folterbank, Folterleiter.

Ecuménico, *adj.* allgemein. concilio ecumenico, eine allgemeine Zusammenkunft der christlichen Geistlichen.

Ed, *conj.* und. s. e und dessen Anmerkung.

Edáce, *adj. com.* fräßig, freßhaftig, gefräßig.

Edacità, *subst. foem.* Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Edera, *subst. foem. poët.* Epheu. s. ellera.

Ederáceo, Ederóso, *adj.* von Epheu.

Edificaménto, s. edificazione, das Bauen. *met.* und *propr.* Erbauung.

Edificánte, *adj. com.* aufbauend, bauend. *met.* und *propr.* erbauend.

Edificáre, *verb. act.* bauen, aufbauen, aufführen. *propr.* erbauen; *met.* durch gute Gespräche, durch gute Exempel.

*Edificáta *subst. foem.* s. edificamento.

Edificáto, *part.* von edificare, aufgebauet, gebauet, aufgeführt; *met.* erbauet.

Edificatóre, *subst. masc.* einer der gerne bauet; *it.* Erbauer.

Edificatório, *adj.* erbaulich.

Edificatríce, *subst. foem.* von edificatore, eine Erbauerinn.

Edificazióne, *subst. foem.* das Bauen; *met.* die Erbauung in geistlichen Dingen.

Edificio, Edifizio, *subst. masc.* ein Gebäude.

Edíle, *subst. masc.* ein Bauherr im Senate bey den alten Römern; Baumeister, wie man dergleichen auch noch jetzt in Leipzig und mehrern Städten von Deutschland hat.

Edíle, *adj.* zum Bauherrnamte gehörig.

Edilità, *subst. masc* das Baumeisteramt bey den alten Römern, Baumeisterwürde.

Edilízio, *adj.* was zum Bauherrenamte gehöret.

E'dipo, *subst. masc.* Oedipus, einer der die Räthsel wohl aufzulösen und zu erklären weiß.

Editóre, *subst. masc.* der Verleger, einer der eine von ihm oder von einem andern verfertigte Schrift zum Drucke befördert.

Editríce, *subst. foem.* die Verlegerinn.

Edítto, *subst. masc.* ein öffentlicher Befehl eines großen Herrn.

Edizióne, *subst. foem.* eine Auflage eines gewissen Buchs; das Befördern zum Drucke.

Edra, , *poët.* s. edera, Epheu.

Educánda, *subst. foem.* ein Mädchen, die zur Erziehung in ein Nonnenkloster oder in ein Privathaus gegeben wird.

Educáre, *verb. act.* auferziehen, erziehen, aufziehen.

Educáto, *part.* auferzogen, erzogen.

Educatóre, *subst. masc.* ein Erzieher, Auferzieher.

Educatríce, *subst. foem.* eine Erzieherinn, Auferzieherinn.

Educazióne, *subst. foem.* Erziehung, Auferziehung.

*Edúlio, *subst. masc.* Eßwaare.

Efaúte, Effaúte, *subst. foem.* der Schlüssel f in der Musik.

Effe, der Buchstabe f im Alphabete.

Effeméride,

Effeméride, *subst. foem.* ein Tagebuch, worinnen tägliche Begebenheiten aufgezeichnet stehen; *it.* zusammengerechnete Tabellen durch die Sternseher, woraus man des Himmels Zustand oder den Stand aller Sterne und Planeten auf alle Tage erkennen kann.

Effeminaménto, *subst. foem.* das weibische, zärtliche, weichliche Wesen; *it.* das weibisch werden.

Effemináre, *verb. act.* weibisch, zärtlich, weichlich machen, werden.

Effeminársi, *verb. rec.* zärtlich, weichlich werden.

Effeminatággine, *subst. foem.* s. effeminatezza, weibisches Wesen, Weichlichkeit.

Effeminataménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Effeminatézza, *subst. foem.* Weiblichkeit, Weichlichkeit, weibische Art.

Effemináto, *part.* von effeminare, weichlich, zärtlich, weibisch geworden.

Effendi, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter bey den Türken.

Efferataménte, *adv.* grausamlich, unmenschlich.

Efferatézza, *subst. foem.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Wildheit, wilde Art.

Efferáto, *adj.* grausam, wild, unmenschlich.

Efferità, *subst. foem.* s. efferatezza.

Effervescénza, *subst. foem.* Hitze, Aufwallung, Heftigkeit, das Aufwallen, Aufkochen, Erhitzung.

Effettivaménte, *adv.* recht, wahrhaftig, wirklich, in der That.

Effettività, *subst. foem.* Wirklichkeit, Wahrhaftigkeit.

Effettivo, *adj.* recht, wahrhaftig, wirklich, das in der That ist; *it.* wirkend.

Effétto, *subst. masc.* die Wirkung, Bewerkstelligung, Vollbringung, That; im *plur.* fahrende Habe; *it.* die Waaren und Sachen eines Kaufmanns; *it.* das Vermögen, das einer an Gütern hat. porre in effetto, recare oder menare ad effetto, dare ad effetto, vollbringen. mettere in effetto, bewerkstelligen. avere effetto, gelingen: *it.* einigen Eindruck machen. in effetto, in der That, wirklich; gewiß, fürwahr. a tal effetto, zu dem Ende; *it.* Begebenheit, Wohlthat, der Ausgang einer Sache.

Effettóre, *subst. masc.* einer, der was wirket, ausrichtet, bewerkstelliget, vollbringet, Vollbringer.

Effettrice, *subst. foem.* von effettore, die macht, wirket, ausrichtet; Vollbringerinn.

Effettualménte, *adv.* s. effettivamente, wirklich, in der That.

Effettuáre, *verb. act.* bewerkstelligen, ins Werk setzen, thun, was man hat thun wollen, bewirken, ausrichten.

Effettuáto, *part.* bewerkstelliget, bewirket, ins Werk gesetzt, zu Stande gebracht, ausgerichtet.

*Effezióne, *subst. foem.* die Bewerkstelligung, das Verfertigen und Zuwegebringen eines Dinges; die Verfertigung, Art zu verfertigen.

Efficáce, *adj. com.* wirkend, nachdrücklich, kräftig; als ein Arzneymittel, als die Gnade Gottes; wirksam, kräftig, thätig.

Efficaceménte, *adv.* kräftig, kräftiglich, nachdrücklicherweise, mit Ernst.

Efficácia, *subst. foem.* Kraft, Wirkung, Nachdruck, Vermögen, Wirksamkeit.

Efficacissimaménte, *adv. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, sehr wirksam.

Efficacíssimo, *adj. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, wirksam.

Efficiénte, *adj. com.* das etwas wirkt, das wirklich hervorbringet, in der Philosophie, causa efficiente.

Efficiénza, *subst. foem.* die natürliche Wirkung einer Sache.

Effigiaménto, *subst. masc.* die Abbildung, die Abzeichnung.

Effigiáre, *verb. act.* abbilden, abzeichnen.

Effigiáto, *part.* abgebildet, abgezeichnet.

Effigie, *subst. foem.* ein Bild, Abbildung, Contrefait, Bildniß.

Effimera, *subst. foem.* alltägliches Fieber.

Effimero, *adj.* was nur einen Tag dauert; wird nur vom Fieber verstanden. febbre effimera, Fieber, das nur einen Tgg dauert; *it.* ein Thier das nur einen Tag lebet.

Effússo, *subst. masc.* das Auslaufen, Ergießung, Ausfluß, Ausfließung. effusso di sangue, Blutfluß, Blutsturz.

Efflorescénza, *subst. foem.* (in der Chimie) derjenige Zustand eines Körpers, da sich ein Staub auf denselben setzt. (in der Arzneykunst) röthlichte Blattern die über der Haut sich ansetzen.

Effúvio, *subst. masc.* Ausdünstung der dünnesten Theile, Pratten.

Effondiménto, s. effusione, Ergießung, Ausgießung. effondimento di sangue, Blutvergießung.

Efforería, *subst. foem.* die Würde und Gericht bey den Lacedämoniern, an welches man von den Königen appelliren durfte.

Efformáto, *adj.* ungestaltet.

E'fforo, *subst. masc.* ein Oberrichter bey den Lacedämoniern.

Effusióne, *subst. foem.* das Vergießen, oder Ausgießen ꝛc. auch bey den Opfern der Alten. effusione di sangue, Blutvergiessung.

Effúso, *part.* von effondere, ausgegossen, ausgeschüttet.

Efimera, s. effimera.

Efod, *subst. masc.* des Oberpriesters Kleid, bey den Juden.

Egénte, *adj.* dürftig, arm.
Egestà, *subst. foem.* Armuth, Dürftigkeit.
Egestióne, *subst. foem.* Ausführung durch das Erbrechen oder Stuhlgang; *it.* der Stuhlgang, Durchfall.
Egidarmáto, *adj.* mit einem Panzer angethan; dieses wird vom Jupiter gesagt.
E'gide, *subst. foem.* des Jupiters oder der Pallas Schild; *it.* Götterpanzer.
Egira, *subst. foem.* die Zeit oder Jahrsrechnung der Mahometaner, von der Zeit her, als Mahomed von Mecca entlaufen ist, welche Zeitrechnung mit dem Jahre Christi 642 eintrifft.
Egítto, *subst. masc.* Aegypten.
Egiziaco, *adj.* ägyptisch. *it.* eine Art Salbe.
Egiziáno, *subst. & adj.* Aegypter, ägyptisch.
Egízio, *adj.* ägyptisch.
Egli, mit dem dunkeln e ausgesprochen, *pron.* er oder es. Dieses Vorwort ist eigentlich der *nominat. sing.* man findet ihn doch, wiewohl uneigentlich, von einigen *Autoribus* in den andern *casibus* von Personen und Sachen gebraucht.
Egli, wird auch im *plur.* gebraucht, wenn es im Deutschen es bedeutet, als: egli non sono molti anni passati, che &c es sind nicht viele Jahre vorbey, daß ꝛc.
Egli, wird mit stesso er selbst, *in sing.* eglino stessi, Sie selbst, *in plur.* wie im Deutschen und andern Sprachen gebraucht.
E'gloga, *subst. foem.* ein Hirtenlied, Schäferlied.
Egraménte, *adj.* ungern, wird aber selten in Prosa gebraucht; besser malvolentieri.
Egregiaménte, *adv.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich.
Egrégio, *adj.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich. uomo egregio, ein tapferer Mann.
Egritúdine, *subst. foem.* Krankheit, Unbäßlichkeit, Entkräftung.
Egro, *adj.* krank, unbaß, entkräftet.
Eguagliánte, s. uguagliante, vergleichend.
Eguagliánza, s. uguaglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Eguagliáre, s. uguagliare, gleichen, ähnlich seyn.
Eguagliatóre, s. uguagliatore, Vergleicher.
Eguále, s. uguale, gleich, ähnlich.
*Egualézza, s. ugualità, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Egualíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, wird nur bey den Künstlern, anstatt uguagliare gebraucht.
Egualissimaménte, s. ugualissimamente, sehr gleich, sehr ähnlich.
Egualissimo, s. ugualissimo, überaus gleich, überaus ähnlich
Egualità, *subst. foem.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit; *it.* Gleichheit, Aehnlichkeit; Vergleichung. egualità delle menti, Uebereinstimmung der Gemüther.
Egualménte, *adj.* gleich überein, eins wie das andere.
Eh, *interj* ey! he, wohlan! ey pfui! *it.* fragweise, nicht wahr? Hey? *it.* Hey, hör an; eh, lang, wie zwey ee ausgesprochen: so, so, immerhin.
Ehi, *interj.* Ach! ey! pfui.
Ei, anstatt egli, er, *plur.* sie.
*Eja, *interj.* nun, wohlan, auf! wird aber nur bey den alten Schriftstellern gefunden.
Ejaculatóre, *subst. masc.* wird von zwo Muskeln gesagt, die den Saamen ausspritzen.
Ejaculatório, *adj.* das zu solcher Ausspritzung dienet.
Ejaculazióne, *subst. foem.* Ausspritzung des Saamens.
Eime, *interj.* ach! ach ich!
El, anstatt egli, er, es; oft wird das Wort als eine Ausfüllungspartikel, Wohlklangs wegen, in der Rede eingeschaltet.
Elà! *interj.* hey da! hola!
Elaboráre, *verb. act.* ausarbeiten, wohlzurichten.
Elaboratézza, *subst. foem.* Ausarbeitung; Fleiß.
Elaboráto, *part.* von elaborare, ausgearbeitet, wohlzugerichtet, mit Fleiß gearbeitet.
Elafabósco, *subst. masc.* Bruchwurz, ein Kraut.
Elamì, der E Schlüssel in der Musik.
Elasticità, *subst. foem.* spannende oder ausdehnende Kraft; Schnellkraft oder Federkraft der Luft oder eines andern Körpers.
Elástico, *adj.* das da treibt und losschnellet, das eine ausdehnende Kraft besitzt, schmiegig, nachgebend, elastisch.
Elatério, *subst. masc.* Esels-Kürbssaft, der in der Arzney gebraucht wird, Saft von wilden Gurken.
Eláto, *adj. poët.* stolz, hochmüthig, aufgeblasen, aufgehoben.
Elazióne, *subst. foem.* Stolz, Hochmuth.
Elce, *subst. foem. poët.* eine Steineiche, s. quercia.
Elcéto, *subst. masc.* Steineichenwald.
Elcína, *subst. foem.* s. elce.
Elciário, *subst. foem.* der das Schiff wider den Strom ziehet.
Elefánte, *subst. masc.* ein Elephant.
Elefantésco, *adj.* elephantisch.
Elefantéssa, *subst. foem.* Elephantinn.
Elefantíno, *adj. dim.* der Schwanz vom Elephanten; *it.* eine Art von Aussatze; *it.* libri elefantini, waren die großen Bücher bey den Römern, in welche die Thaten großer Männer eingetragen wurden.

Elefanzía, Elefanziási, *subst. foem.* Aussatz, eine Art Krätze.

Elegánte, *adj. com.* schön; artig, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.

Eleganteménte, *adv.* schön, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.

Elegantissimaménte, *adv. sup.* sehr zierlich, überaus schön.

Elegánza, *subst. foem.* die Zierlichkeit, Schönheit, im Reden und Schreiben; *it.* Artigkeit in Geberden und Sitten.

Eléggere, *verb. act. perf.* elessi, *part.* eletto, erwählen, auslesen, auserkoren, erkiesen, aussuchen.

Eleggíbile, *adj. com.* ausleslich, erkießlich.

Eleggiménto, *subst. masc.* das Erwählen, Auslesen, Aussuchung.

Elegía, *subst. foem* ein Trauergedichte, verliebtes Gedichte

Elegíaco, *adj.* was zur Elegie gehört, in der Poesie; *it. subst. masc.* ein Elegienschreiber.

*Elembicco, s. lambicco, Distillierkolben.

Elementále, *adj.* elementisch.

Elementáre, *verb. act.* Anfangsgründe niederschreiben; *it.* etwas von Elementen zusammen bilden.

Elementáre, Elementário, *adj. com.* elementarisch.

Elementáto, *adj.* was aus Elementen gemacht ist.

Eleménto, *subst. masc.* ein Element, ein Grundstof, Urstof; der Ort, wo man sich gerne befindet; die Sache, daran man sein Vergnügen hat. esser un elemento oder il quinto elemento, sehr nöthig seyn. *poët.* falso elemento, das Meer. elemento freddo, das Wasser; in der Chymie, Queckstlber.

Elémi, *subst. masc.* eine Art von Gummi, der aus Amerika kömmt, und zur Arzney gebraucht wird.

Elemósina, s. limosina, Allmosen.

Elemosinário, Elemosiniére, *subst. masc.* der Allmosen austheilet, giebt, ein Almosenpfleger; *it.* ein Wohlthäter.

Elemosinúzza, *subst. foem.* kleines Allmosen.

Elénco, *subst. masc.* Register eines Buchs.

Elénio, *subst. masc.* Alantwurz.

Elétta, *subst. foem.* s. elezione, Wahl.

Elétti, *plur. masc.* die Auserwählten.

Elettivaménte, *adv.* wahlmäßig.

Elettíssimo, *adj. sup.* sehr auserwählt, auserwählt est.

Elettivo, *adj.* da man einen wählt. Principe elettivo, Wahlfürst, Churfürst. regno elettivo, Wahlreich. Elektiker.

Elétto, *part.* von eleggere, erwählt, auserlesen, erkiesen, auserkohren, ausgesucht; *it. subst* ein Auserwählter zum oder im ewigen Leben. *plur.* gli eletti, die Auserwählten.

Elettorále, *adj. com.* Churfürstlich; *it.* zur Wahl gehörig.

Elettoráto, *subst. masc.* Churfürstenthum.

Elettóre, *subst. masc.* Churfürst; *it.* ein Wähler, ein Erwählter.

Elettrice, *subst. foem.* von elettore, die Churfürstinn.

Elettricità, *subst. foem.* electrische Kräft, oder die neuentdeckte Kunst, aus den meisten Körpern Feuerfunken zu ziehen.

Eléttrico, *adj.* das eine an sich ziehende Kraft hat, electrisch; *it.* von Bernstein.

Elettrizzábile, *adj.* was sich electrisiren läßt.

Elettrizzáre, *verb. act.* electrisiren, die electrische Kraft mittheilen.

Elettrizzáto, *part.* electrisirt.

Elettrizzazióne, *subst. foem.* das Electrisiren, die Mittheilung der electrischen Kraft.

Eléttro, *subst. masc.* Ambra, Bernstein, Vermischung von Gold und Silber, eine Art Metalle, aus Gold und Silber zusammengesetzt.

Elettuário, elettovario, *subst. masc.* Latwerge.

Elevaménto, *subst. masc.* s. alzamento, Erhebung.

Eleváre, *verb. act.* s. alzare, alevare, esaltare, erheben, in die Höhe heben.

Elevatézza, s. altezza, Erhabenheit, Hoheit.

Eleváto, *part.* von elevare, erhaben, in die Höhe gehoben.

Elevatóre, *subst. masc.* s. elevatorio.

Elevatório, *subst. masc.* (in der Anatomie) ein Aufheben der Muskeln, besonders in dem Auge; *it.* ein Aufheber, Hebezängelein, womit die Wundärzte die niedergedruckte Hirnschale ꝛc. aufheben, und wieder in Ordnung bringen.

Elevazióne, *subst. foem.* Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung einer Mauer oder eines Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand oder die Lage eines Dinges in Ansehung der Höhe; elevazione del Polo, die Höhe des Pols oder Nordsterns; Erhebung zu Glück und Ehren; Beförderung; *it.* Hoheit des Gemüths; Vortrefflichkeit des Verstandes.

*Elezzionáre, s. eleggere, wählen, erwählen.

*Elezionário, *subst. masc.* der das Recht zu wählen hat, Wahlfürst.

*Elezionáto, *part. & adj.* erwählt.

Elezióne, *subst. foem.* die Wahl, Erwählung, das Wählen, Erwählen; Wahlrecht; *it.* Gnadenwahl.

Eliáca, *adj.* von Gestirnen, die bey ihrem Auf- oder Untergehen sich hinter den Sonnenstralen verbergen. il levar eliaco, wenn ein Stern aus den Sonnenstralen

ſtralen hervorkommt, daß man ihn ſehen kann. il tramontar eliaco, wenn ein Stern ſich unter die Sonnenſtralen verbirgt, daß man ihn nicht mehr ſehen kann.

Eliáſti, *ſubſt. maſc. plur.* Name der athenienſiſchen Richter, die ſich bey anbrechendem Tage unter freyen Himmel verſammleten.

Elica, *ſubſt. foem.* Art einer krummen Linie.

*Elice, ſ. elce, Steineiche.

E'lice, *ſubſt. foem.* großer Bär oder Wagen am Himmel.

Elícere, *verb. act.* herausziehen, herauslocken, herausbringen; wird nur in der dritten Perſon *ſing. praeſ. ind.* elice *poët.* gebraucht: er lockt heraus, er ziehet heraus, er bringt heraus.

Elicéto, *ſubſt. maſc.* ein Steineichenwald.

Elícito, *part.* von elicere, herausgezogen, eliptiſch, oval.

Elicríſo, *ſubſt. maſc.* Sonnen-Goldblume.

Elicóna, *ſubſt. foem.* der Muſenberg.

Elídere, *verb. act.* einen Buchſtaben von einem Worte auslaſſen.

Eligénte, *adj. com.* wählend, erwählend.

Eligíbile, *adj. com.* wählbar, wahlfähig.

*Eliménto, ſ. elemento, Element.

Eliocéntrico, *adj.* heliocentriſch; der Punkt der Ekliptik, dahin man den Planeten rechnen würde, wenn unſer Auge in dem Mittelpunkt der Sonne ſtünde.

Eliocométa, *ſubſt. foem.* Sonnencomet.

Eliométro, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument um den Mittelpunkt der Sonne und beſonders der Sonne und des Mondes.

Elioscópo, *ſubſt. maſc.* Sonnenglas, oder Perſpectiv in die Sonne zu ſehen.

Elioſelíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Steine, die die Bildung der Sonne und des Mondes zuſammen vereiniget, in ſich enthält.

Eliotrópia, *ſubſt. foem.* Sonnenblume; *it.* ein koſtbarer grüner Stein, mit rothen Tropfen beſprengt.

Eliſéo, elíſio, *adj.* campi eliſei oder eliſii, die eliſäiſchen Felder, das Paradies der Verſtorbenen bey den alten Heyden. Es wird auch *ſubſtantive* gebraucht, gli eliſii, die eliſäiſchen Felder.

Eliſióne, *ſubſt. foem.* Auswerfung, Auslaſſung eines Buchſtabens im Reden oder Schreiben.

E iſire, *ſubſt. maſc.* Elixir.

Eliſirvite, *ſubſt. maſc.* Lebenselixir.

Eliſſazióne, *ſubſt. foem.* das Einweichen, Kochen einer Arzney in Milch.

E iſſe, *ſubſt. foem.* (in der Wortfügung) eine erlaubte Auslaſſung eines oder mehrerer Wörter; (in der Meßkunſt) eine ablange Rundung, ungleicher Kegelſchnitt.

Elitrópia, *ſubſt. foem.* / Elitrópio, *ſubſt. maſc.* ſ. eliotropia, Sonnenblume.

Elittíco, *adj.* ablangarund.

Ella, *pron. foem.* Sie, *ſing. it.* Alant, ein Kraut.

Ellanodíci, *ſubſt. maſc. plur.* Name der Vorſteher bey den olympiſchen Spielen.

Elleborína, *ſubſt. foem.* unächte Nießwurzel.

Elléboro, *ſubſt. maſc.* Nießwurz, ein Kraut.

Ellénj, *ſubſt. maſc. plur.* die Juden, ſo unter griechiſcher Nation geboren waren und die griechiſche Sprache verſtunden; (von dieſen haben wir die Ueberſetzung der 70 Dollmetſcher.

Ellenísmo, *ſubſt. maſc.* griechiſche Redensart.

Ellenísta, *ſubſt. maſc.* ſ. ellenj.

E'llera, ſ. edera, Epheu.

*Elli, *pronom. maſc.* 3 Perſ. im *ſing.* und *plur.* ſtatt egli, er, ſie.

Ellípſi, *ſubſt. foem.* in der Grammatik und Redekunſt eine Figur, dadurch man etwas, das ſich ohnedem unter der Rede verſteht, ausläßt.

Elliſſe, *ſubſt. foem.* in der Geometrie, ein ungleicher Kegelſchnitt; die Linie, welche die Fläche des ungleichen Kegelſchnitts umgiebt, der Umkreiß deſſelben.

*Ello, anſtatt egli, er.

Elmo, *ſubſt. maſc.* ein Helm; die Alten haben elmora im *plur.* gebraucht raſſettarſi nell' elmo, ſich hurtig anſchicken.

Elmétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Helm.

Elocuzióne, *ſubſt. foem.* Schreibart, Setzung der Redensarten, ſchickliche Wortfügung; die Ausſprache, Ausrede.

Elogiétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Lobſpruch.

Elógio, *ſubſt. maſc.* ein Lobſpruch; ein Lob, Lobrede.

*Elongazióne, ſ. allontanamento, Entfernung.

Eloquénte, *adj. com.* beredt, wohlredend, beredtſam; wohlgeſetzt, was Wohlredenheit hat.

Eloquenteménte, *adv.* wohlberedter Weiſe, mit großer Beredſamkeit.

Eloquénza, *ſubſt. foem.* die Wohlredenheit, Beredſamkeit.

*Elóqûio, *ſubſt. maſc.* Rede, Sprache, Ausrede.

Elſa, *ſubſt. foem.* / Elſo, *ſubſt. maſc.* die Stange an einem Degengefäße, das Degengefäß ſelbſt.

Elſine, *ſubſt. foem.* Glaskraut.

Elucidário, *adj.* was erläutert, erklärt.

Elucubráto, *adj.* bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet; *it.* was mit dem größten Fleiße ausgearbeitet iſt.

Elucubraziône, *ſubſt. foem.* Nachtarbeit; *it.* ein Werk, das bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet worden; *it.* etwas,

so mit dem größten Fleiße verfertiget worden.

Elúdere, *verb. act. perf.* eluſi, *part.* eluſo, zunichte machen, kraftlos machen; machen daß nichts draus wird; ablehnen von ſich, entgehen.

Elúſo, *part.* zunichte gemacht, kraftlos gemacht.

Eluſório, *adj.* betrüglich, ſcheinbar; auf den Schein gemacht; falſch, erdichtet; eitel, nichtig, unnütz, fruchtlos.

Elvézia, *ſubſt. foem.* die Schweitz.

Emaciáre, *verb. neutr.* mager werden oder machen; entkräften.

Emaciáto, *part.* mager geworden, matt geworden; entkräftet.

Emaciazióne, *ſubſt. foem.* Magerheit, Entkräftung.

Emaculáto, *adj.* unbefleckt.

Emanáre, *verb. neutr.* herkommen, herrühren, ſeinen Urſprung von etwas haben; abfließen, ausfließen; *it.* bekannt machen, als Befehle, Verordnungen von hoher Macht; u. d. gl.

Emanáto, *part.* ergangen, erlaſſen, ausgelaſſen.

Emanazióne, *ſubſt. foem.* Herausfließung; *it.* eine Sache, ſo aus einer höhern oder obern Urſache fließt.

Emancepáre, / Emancipáre, *verb. act.* einen Pupillen, oder ein zur Münderjährigkeit gelangtes Kind frey von Vormündern ſprechen, und ihm ſeine Güter ſelbſt anvertrauen, mündig erklären

Emancipárſi, *verb. rec.* ſich zu vieler Freyheit in etwas bedienen, ſich zu viel einbilden, zu verwegen ſeyn; ſich zu viel unterfangen, ſich zu viel herausnehmen.

Emancipáto, *part.* von emancipare, mündig erklären.

Emancipazióne, *ſubſt. foem.* Freyheit mit dem Seinen umzugehen ohne Vormund; *it.* die Losſprechung eines Kindes oder mündigen Sohns von der väterlichen Gewalt, daß er für ſich behält, was er erwirbt

Ematita, *ſubſt. foem.* Blutſtein.

Emoléma, *ſubſt. foem.* ein Sinnbild.

Emolemático, *adj.* fürbildlich.

Embrici, *ſubſt. maſc. plur.* eine Art Marunken.

Emboliſmo, *ſubſt. maſc.* das Einſchieben eines Monats bey den Griechen in ihren Kalender, da ſie ſich noch nach dem Mondenjahre richteten, oder ein Jahr von dreyzehen Monden.

E'mbrice, *ſubſt. maſc.* Hohlziegel, Forſtziegel, Dachziegel; *it.* Dachrinne; ſcopire un embrice, ein Geheimniß entdecken. non la guardare in un ſilar d'embrici, die Sache nicht ſo genau nehmen.

Embriciáre, *verb. act.* mit Ziegeln bedecken,

Embriciáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Dachziegel.

Embrióne, *ſubſt. maſc.* ein Kind in Mutterleibe; *it.* eine noch unvollkommene Pflanzenfrucht.

Embrócca, embroccazióne, *ſubſt. foem.* ein Waſſer, kranke Glieder damit zu waſchen; *it.* die Anfeuchtung der kranken Theile des Leibes mit dem medicinaliſchen Waſſer.

Embroccáre, *verb. act.* kranke Glieder mit medicinaliſchen Wäſſern anfeuchten, waſchen.

Eménda, ſ. ammenda, Beſſerung, Verbeſſerung; *it.* Geldbuße, Geldſtrafe.

Emendábile, *adj.* was zu verbeſſern iſt, verbeſſerlich.

Emendaménto, ſ. emendazione, Beſſerung, Verbeſſerung.

Emendáre, *verb. act.* beſſern, verbeſſern; *it.* den Schaden erſetzen, gut thun.

Emendárſi, *verb. act.* ſich beſſern.

Emendataménte, *adv.* verbeſſerterweiſe.

Emendatívo, *adj.* verbeſſerlich, der Verbeſſerung fähig.

Emendáto, *part.* verbeſſert, gebeſſert.

Emendatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verbeſſerer.

Emendazióne, *ſubſt. foem.* Beſſerung, Verbeſſerung; das Corrigiren.

Emendévole, ſ. emendabile, der Verbeſſerung fähig.

*Eméndo, *ſubſt. maſc.* ſ. ammenda, der Erſatz.

Emergénte, *ſubſt. maſc.* Vorfall, Zufall.

Emergénte, *adj. com.* dasjenige, ſo herauskommt, daraus erwächſet, daraus fließt; woraus entſtehend, fließend, erwachſend. danno emergente, der aus der Verhaltung einer Sache erwachſene Schade.

Emergénza, *ſubſt. foem.* Vorfall, Zufall.

Emérgere, *verb. neutr. perf.* emerſi, *part.* emerſo, empor kommen, heraus, hervorkommen, daraus fließen; entrinnen, ſich emporſchwingen.

Emérito, *adj.* ein ausgedienter Mann, der ſich zur Ruhe begeben, und keine Dienſte mehr zu thun vermögend iſt.

Emerſióne, *ſubſt. foem.* wenn ſich der Mond oder ein Stern wieder ſehen läßt, da er vorhero verfinſtert geweſen.

Emético, *adj.* das zum Vomiren eingegeben wird, davon man ſich erbrechen muß, Brechmittel.

Emicránia, / Emigránia, *ſubſt. foem.* Kopfweh an einer Seite, einſeitiger Kopfſchmerz, franz. *migraine* genannt.

Eminénte, *adj. com.* hoch, erhaben; vortrefflich, ſonderbar. pericolo eminente, augenſcheinliche Gefahr. dignità eminente, hohe Würde.

Eminenteménte, *adv.* vorzüglicherweiſe, worinnen

worinnen man etwas übertrifft, vortrefflicherweise.

Eminentissimaménte, *adv.* in sehr hohen Grade, sehr erhaben.

Eminentíssimo, *adj. sup.* sehr erhaben, sehr hervorragend; *it.* ein Titel, den man den Kardinälen und dem Großmeister von Maltha giebt: Hochwürdigster.

Eminénza, *subst. foem.* Erhabenheit, Höhe; *it.* Eminenz, Titel der Kardinäle; sonst eine Anhöhe, ein Berg oder Hügel, der Vorzug, da man etwas in hohem Grade vor andern besitzt, das Erhabene in der Bildhauer- und Schnitzarbeit.

Emiólia, *subst. foem.* Art arithmetischer Proportion von einmal und halb so viel.

Emionite, *subst. foem.* Hirschzunge, ein Kraut.

Emiplessía, *subst. foem.* Gicht, die nur den halben Körper angreift.

Emisférico, *adj.* halbkugelförmig.

Emisfério, *subst. masc.* eine halbe Kugel, oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emisféro, Emispéro, Emispério, *subst. masc.* die halbe Erdkugel oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emissário, *subst. masc.* ein Kundschafter, der Nachricht einholen muß, ein Spion; *it.* ein Springhengst, Schellhengst. emissario de' laghi, der Ständer im Teiche.

Emissióne, *subst. foem.* das Vonsichgeben, die Auslassung, z. E. der Strahlen. l'emissione de'voti, die würkliche Ablegung der Klostergelübde, oder der Profession; *it.* die Ablassung des Bluts; die Abzapfung des Wassers bey einem Wassersüchtigen.

Emistichio, *subst. masc.* Hälfte eines Verses, eine halbe Reimzeile.

Emitritéo, *subst. masc.* das Fieber, so gegen den dritten Tag sich wieder spüren läßt.

Emmi, anstatt mi è es ist mir. emmi stato detto, es ist mir gesagt worden.

Emolliénte, *adj. com.* erweichend.

Emoluménto, *subst. masc.* der Nutzen von einem Amte, das Auskommen davon.

Emorragía, *subst. foem.* Blutsturz, Blutfluß, Nasenbluten.

Emorraidále, Emorroidále, *adj.* was zur güldenen Ader gehöret.

Emorróide, *subst. com.* die güldene Ader, die Hemorrhoiden.

Emorroíssa, *subst. foem.* ein Weibsbild das den Blutfluß hat.

Emorróo, *subst. masc.* eine africanische Schlange, deren Biß tödtliche Blutstürzung verursacht.

Emoziόne, *subst. foem.* außerordentliche Bewegung und Veränderung im Leibe und Gemüthe; *it.* Anfang zu einer Empörung.

Empetiggine, *subst. foem.* der böse Grind.

Empiaménte, *adv.* gottloserweise.

Empiastráre, *verb. act.* ein Pflaster aufstreichen; *it.* solches auflegen; mit etwas klebrichtem beschmieren.

Empiastráto, *part.* bepflastert; mit etwas klebrichten beschmiert.

Empiástro, *subst. masc.* ein Pflaster, ein Stück Leinwand oder Leder, worauf man ein Pflaster streicht.

Empiénte, *adj. com.* auffüllend, anfüllend, ausfüllend; *it.* erfüllend, in Erfüllung bringend.

Empiére, empíre, *verb. act. perf.* empiei, *part.* empiuto, füllen, anfüllen, ausfüllen; *it.* erfüllen, in Erfüllung bringen; *it.* über und über bestreuen. † empirsi i calzoni, für Angst in die Hosen machen. *prov.* non l'a empierebbe l'Arno colla piena, so pflegt man von einem unersättlichen Menschen zu sagen.

Empietà, *subst. foem.* Gottlosigkeit, gottloses Wesen, Grausamkeit; Ruchlosigkeit.

Empiézza, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; Grausamkeit; von empio; *it.* die Erfüllung, von empiere.

Empiménto, *subst. masc.* das Anfüllen, Anfüllung, Füllung, Erfüllung. l'empimento de' consigli, Ausführung der Rathschläge.

E'mpio, *adj. & subst. masc.* gottloß, ruchloß; grausam; *it.* ein gottloser Bube.

Empire, *verb. act. ind.* auf *isco*, anfüllen, auffüllen, erfüllen, s. empiere.

Empíreo, *adj. & subst.* himmlisch; *it.* der oberste oder höchste Himmel. cielo empireo, der Feuerhimmel.

Empireumático, *adj.* der brandige Geruch oder Geschmack, der den Materien bleibt, die durch Feuer zugerichtet werden.

Empírico, *subst. masc.* ein Quacksalber; ein Arzt, der sich auf die Erfahrung beruft; *it.* ein Marktschreyer.

*Empírio, s. empireo, himmlisch.

Empíssimo, *adj. sup.* sehr gottlos, ruchlos.

Empitiggine, *subst. foem.* Schuppen, Grinde auf dem Kopfe.

Empíto, *part.* von empire, gefüllt, angefüllt.

E'mpito, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Heftigkeit.

Empituosaménte, *adv.* ungestümerweise; s. impetuosamente.

Empitúra, s. empimento, Ausfüllung, Ausstafirung, Ausmachung eines Kleides.

Empiúto, *part.* von empiere, aufgefüllt, angefüllt, ausgefüllt; *it.* erfüllt, in Erfüllung gebracht.

Emplasticaménte, *adv.* nach Art eines Pflasters.

Emplástico, *adj.* pflasterartig, von Pflaster.

Empório, *subst. masc.* ein Handelsplatz, Handelsstadt, öffentlicher Markt.

Emúgnere, ſ. emungere, ſmungere.
Emulánte, *adj. com.* eifernd, nacheifernd; wetteifernd, nachahmend.
Emuláre, *verb. act.* eifern, nacheifern, es einem in etwas gleichthun, nachahmen.
Emulátore, *ſubſt. maſc.* ein Nacheiferer, Wetteiferer, einem in Tugenden und andern Gaben gleich zu ſeyn.
Emulatrice, *ſubſt. foem.* Nacheifrerinn, etteifrerinn, Nachahmerinn.
Emulazióne, *ſubſt. foem.* Nacheiferung, Beſtrebung, Etteiferung, Nachahmung.
E'mulo, *ſubſt. maſc.* ein Nacheiferer, ein Wetteiferer; Mitwerber.
Emúlgere, ſ. emungere, ſmungere.
Emulſióne, *ſubſt. foem.* ein Kühltränkchen; ausgepreßte Milch in der Medicin, als Mandelmilch, u d. gl.
Emúngere, emugnere, *verb. act. perf.* emunſi, *part.* emunto, ausmelken, ausſchnaupen. † ausſchneutzen, die Naſe putzen, die Naſe wiſchen; *met.* einen ausſaugen, um das Seinige bringen.
Emúnto, *part.* ausgemelkt; ausgeſchnaupt, ausgeſchneutzet; ausgeſauget, um das Seinige gebracht.
En, wird nur bey den Dichtern für in gebraucht.
Encénia, *ſubſt. foem.* Jahrgedächtnis von der Einweihung des jüdiſchen Tempels.
*Enchimóſi, *ſubſt. foem.* Austretung des Bluts zwiſchen die Haut; das Unterlaufen mit Blut.
Enchiridio, *ſubſt. maſc.* ein kleines Handbuch, ein Manuale.
Enciclico, *adj.* geiſtlicher Hirtenbrief.
Enciclopedía, *ſubſt. foem.* der Umfang oder Inbegriff aller nur möglichen Künſte und ſämmtlicher Wiſſenſchaften.
Enciclopédico, *adj.* zum Inbegriff aller nur möglichen Künſte und Wiſſenſchaften gehörig.
Enclítico, *adj.* ſ. inclinativo.
Encomiáre, *verb. act.* loben, preiſen.
Encomiáſte, *ſubſt. maſc.* ein Lobredner.
Encomiáſtico, *adj.* preißlich, löblich.
Encomiáto, *part.* geprieſen, gelobt.
Encomiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Lobredner.
Encómio, Lob, Lobrede, Lobſpruch.
*Ende, ſ. quindi, daher.
Endecagóno, *ſubſt. maſc.* zwölfeckigt.
Endecaſillabo, *adj.* ein Vers von eilf Sylben.
E'ndica, *ſubſt. foem.* der Waareneinkauf; incetta, iſt das kaufmänniſche Wort.
E'ndice, *ſubſt. maſc.* ein Merkzeichen, Kennzeichen; *it.* ein Neſtey.
E'ndico, *ſubſt. maſc.* Indig, eine blaue Farbe; beſſer indaco.
Endicúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Waareneinkauf; ſ. endica.
Endívia, *ſubſt. foem.* Edivien, ein Kraut.

E'neo, *adj.* ehern, von Erzt.
Energía, *ſubſt. foem.* der Nachdruck in Worten, die Kraft einer Rede, eines Spruchs.
Energicaménte, *adv.* nachdrücklicherweiſe, kräftigerweiſe.
Enérgico, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Energúmeno, *ſubſt. maſc.* Beſeſſener, vom Teufel beſeſſen.
*Enerváre, ſ. ſnervare, entkräften.
Enerváto, ſ. ſnervato, entkräftet.
Enervazióne, *ſubſt. foem.* ſ. ſnervamento, Entkräftung.
E'nfaſi, emfaſi, *ſubſt. foem.* der Nachdruck in einem Worte, oder Redensart.
Enfaticaménte, *adv.* nachdrücklicherweiſe.
Enfático, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Enfiagióne, ſ. enfiatura, Geſchwulſt.
Enfiaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwulſt, das Schwellen; *it.* Aufſchwellung, Aufblähung; *met.* Stolz.
Enfiáre, *verb. act.* aufſchwellen, aufblehen; aufblaſen, geſchwollen machen; aufblähen; *neutr.* geſchwellen; *met.* ſtolz machen; eitel und hoffärtig machen; hochtrabend einrichten, als eine Rede unnöthig groß machen, mit leeren Sachen anfüllen: auch überhaupt größer machen, vergrößern, vermehren.
Enfiárſi, *verb. rec.* aufſchwellen; ſich erheben; zunehmen; *it.* ſich brüſten; *it.* ſ. enfiato, *part.*
Enfiatéllo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Geſchwulſt; *it.* ein Blätterchen.
Enfiatticcio, *adj.* was ein wenig geſchwollen iſt.
Enfiativo, *adj.* Geſchwulſt verurſachend.
Enfiáto, *part.* aufgeblaſen; geſchwollen, aufgeblähet; *met.* hoffärtig, ſtolz gemacht, geworden; *it.* aufgebracht, erbittert.
Enfiáto, *ſubſt. maſc.* Geſchwulſt, Aufſchwellung; *met.* Stolz, Hochmuth.
Enfiatúra, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt, Aufſchwellung, Schwülſtigkeit im Schreiben.
Enfiatuzzíno, *adj. dim.* ein wenig aufſchwellend.
Enfiatúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* von enfiato, kleine Geſchwulſt.
Enfiazióne, ſ. enfiatura. enfiazione dell' acque, Aufſchwellung der Waſſer.
E'nfio, *adj.* aufgeblaſen, hochmüthig, hochtrabend.
*Enfióre, *ſubſt. maſc.* ſ. enfiatura.
Enfiteúſi, *ſubſt. foem.* die Ueberlaſſung eines Guts auf ewig oder lange Jahre, davon Zinß und Steuern zu geben, und es zu beſſern, Erblehn, Erbpacht, Erbzinß.
Enfiteuticário, *ſubſt. maſc.* ein Erblehnspachter, ein Erbguthpachter.

Enfiteútico, *adj.* zum Lehnguth, zum Erbgut gehörig, emphitevtisch.

Enigma, enimma, *subst. masc.* ein Räthsel, eine dunkele Sache, etwas, das schwer zu verstehen ist.

Enigmaticaménte, *adv.* räthselhaft, auf Räthselart.

Enimmático, *adj.* räthselhaft, dunkel, unverständlich.

Enne, der Buchstabe N.

Enne, anstatt ne è, es giebt deren.

*Enno, en, statt sono, dritte Person *ind. præs.* es sind.

E'nnico, *adj.* heidnisch; *subst. masc.* Heide.

Enórme, *adj* ungemein, gar zu groß, ungeheuer groß, übermäßig.

Enormeménte, *adv.* gar zu sehr, unverantwortlicherweise, über die Gebühr.

Enormissimaménte, *adv. sup.* aufs abscheulichste.

Enormíssimo, *adj. sup.* sehr übermäßig, ganz ungeheuer.

Enormità, enormézza, *subst. foem.* Abscheulichkeit, ungeheure Bosheit.

Enrino, errino, *subst. masc.* eine Arzney die zum Nießen bringt, Nießtabak.

E'nte, *subst. masc.* das Wesen, ein Ding das wesentlich ist.

Entiméma, *subst. masc.* ein Beweis von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, da man einen um der Kürze willen im Sinne behält.

Entimemático, *adj.* entimematisch, zum Beweiß von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, wo man einen um der Kürze willen im Sinne behält, gehörig.

Entità, *subst. foem.* Wesentlichkeit, Daseyn, Wirklichkeit.

Entómata, *s. foem.* entomati, *masc. plur.* allerhand Geschmeiß und Ungeziefer, sowohl auf Erden als in der Luft.

Entómo, *subst. masc.* Ungeziefer.

Entrágno, *subst. masc.* das Eingeweide; *met.* das Innerste der Seelen.

Entrámbi, Entrámbo, *adj.* alle beyde.

Entraménto, *subst. masc.* s. entrata. der Eingang, das Hineingehen.

Entránte, *adj. com.* eingehend, durchdringend, der hineingeht, hereinkommt, antritt; sich in etwas einläßt ꝛc. *it.* persona entrante, eine zuthätige Person, einer der sich einzuschmeicheln weiß; sich überall den Eintritt verschafft. all' entrante del mese, man sagt auch, all' entrare del mese, beym Anfange des Monats. mese entrante oder futuro entrante, angehender Monat. ragioni entranti, überzeugende Gründe.

Entráre, *verb. act.* hineingehen, hereinkommen; zu etwas schreiten, anfangen etwas zu thun; in etwas gerathen, hineinkommen; sich in etwas einlassen; von etwas zu reden anfangen, auf etwas kommen; antreten, als ein Amt, ein gewisses Jahr seines Alters; zu etwas gelangen, es erhalten oder bekommen. entrare in un convento, sich in einen Mönchsorden begeben. entrare in danari, zu Gelde kommen entrare in disputa, zu zanken anfangen. entrare in un medesimo sentimento, einerley Meynung mit einem hegen entrare nel partito d'uno, sich mit einem einlassen. entrare in discorso, ein Gespräch anfangen. entrare in collera, zornig werden. non mi entra, das begreife ich nicht, es will mir nicht in den Kopf; *it.* das gefällt mir nicht. entrar malevadore, Bürge werden. chi entra malevadore, esce pagatore, den Bürgen muß man würgen; *it* entrar in tratato, einen Contract eingehen entrar in ballo, zu tanzen anfangen, den Ball öffnen, einen Anfang machen; *met.* Hand zu Werke legen. entrare innanzi a uno, einem vorkommen. entrare nell' un vie uno, ins Reden kommen, und nicht aufhören können. entrare in visibilio, unbegreifliche Dinge herschwatzen, sich in Dinge mengen, die man niemals weder gesehen noch gehöret hat. entrare in Santo, sagt man von einer Wöchnerinn, wenn sie das erstemal nach ihrem Wochenbette in die Kirche gehet. entrare in sacris, den ersten geistlichen Orden antreten. entrare in possessione, oder tenuta, Besitz nehmen. entrar ne' fatti d'altri, sich in fremde Händel mengen. il verro entra alla troja, der Heber bespringt die Sau. entrar in un auguroso pensiero, auf einen traurigen Einfall gerathen.

Entráta, *subst. foem.* der Eingang oder Weg, wo man hineingeht; ein Thor; die Einfahrt in einen Fluß oder Hafen; das Hineingehen, der Zutritt zu einem grössern oder andern; der Einzug eines großen Herrn; der Eintritt in die Welt; auch sonst der Anfang, den man mit etwas macht; der Einstand bey einem Amte; im *plur.* Renteneinkünfte; *it.* Anfang einer Symphonie oder anderer musikalischen Stücken.

Entrato, *part.* eingegangen, eingelassen; eingerathen, eingeschritten.

Entratúccia, *subst. foem. dim.* schlechter Eingang. *it.* geringe Einkunft.

Entratóre, *subst. masc.* einer, der hineingehet, hereinkömmt, hereintritt.

Entratríce, *subst. foem.* von entratore, die hereingeht, hereinkömmt, hereintritt.

Entratúra, s. entrata, Eingang, Eintritt; Geld, so man für den Eingang bezahlt. avere entrata con uno, bey einem Eintritt haben.

E'ntro, *adv.* darinnen, drinnen, hinein; oft ist es auch ein Erfüllungswort, das einen gewissen Nachdruck giebt; *it. præp.* mit *Dat.* inwendig, in: mit dem *Accusat.* hinein, drinnen; zuweilen getheilt. per lo corpo entro, in den Leib hinein. d'entro wird gebraucht als ein *adj.* inwendig, drinne befindlich; *it.* ſ. dentro.

Entroméſſo, *adj.* ſ. intromeſſo.

Entrométtere, ſ. intromettere.

Entromeſſióne, ſ. intromeſſione.

Entuſiásmo, *ſubſt. maſc.* prophetiſche, oder poetiſche Entzückung, Begeiſterung, Eingebung.

Entuſiáſte, *ſubſt. maſc.* ein Mensch, der eine außerordentliche Eingebung des Geiſtes vorgiebt, ein Schwärmer, ein Enthuſiaſt.

Entuſiáſtico, *adj.* ſchwärmeriſch, enthuſiaſtiſch.

Enudáre, ſ. ſnudare.

Enula, *ſubſt. foem.* ſ. elenio, Alantwurz.

Enumeraménto, *ſubſt. maſc.* Hererzählung.

Enumeráre, *verb. act.* hererzählen, ſ. noverare, numerare.

Enumeráto, *part.* hergezählt, ſ. numerato, noverato.

Enumeraziône, *ſubſt. foem.* Hererzählung. ſ. contamento.

Eunnziaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. enonziazione.

Enunziáre, *verb. act.* erklären, deutlich darlegen, vorbringen; ausdrücken, anführen, ausſprechen, durch Worte ſeine Gedanken von ſich geben.

Enunziatívo, *adj.* der von einer Sache Meldung thut.

Enunziaziône, *ſubſt. foem.* Vortrag, Satz, Ausdruck, Art eine Sache vorzubringen, dieſelbe gut auszudrücken, von ſich zu geben.

*Eo, anſtatt io, ich.

Eóo, *adj.* morgenländiſch, *poët.*

Eolipíla, *ſubſt. foem.* Luftkugel, Windkugel.

E'olo, *ſubſt. maſc.* der Gott der Winde.

*E'pa, *ſubſt. foem.* der Bauch, Wanſt.

Epáccia, *ſubſt. foem.* dicker Wanſt.

E'pate, *ſubſt. maſc.* die Leber.

Epática, *ſubſt. foem.* Leberkraut.

Epático, *adj.* was zur Leber gehört.

Epatíte, *ſubſt. foem.* Leberſtein.

Epátta, *ſubſt. foem.* der Unterſchied eines gemeinen Mondenjahrs von 354 Tagen, mit dem Sonnenjahre von 365 Tagen, durch welchen Unterſchied der neue Mond alle Jahr 11 Tage zurück geht.

Epicédio, *ſubſt. maſc.* ein Trauergedicht.

Epicéno, *adj.* zu beyderley Geſchlechte gehörig, als il Conſorte, der Gemahl, la conſorte, die Gemahlinn. il lepre, der Haſe. la lepre, die Häßin.

Epichéja, *ſubſt. foem.* Milderung und günſtige Auslegung der Rechtsſtrenge.

Epicíclo, *ſubſt. maſc.* in der Aſtronomie, ein Nebenzirkel, der die Planeten in Bewegung beſchreibt, und ſie in ſeinem Umkreis bewegt.

E'pico, *adj.* epiſch, zum Heldengedichte gehörig. poema epico, Heldengedicht.

Epidemía, *ſubſt. foem.* eine anſteckende Seuche.

Epidémico, *adj.* anſteckend, anfallend, als eine Krankheit, Laſter, u. d. gl. epidemiſch.

Epidérmide, *ſubſt. foem.* das äußerſte dünne Häutchen auf der Haut.

Epifanía, *ſubſt. foem.* das Feſt der Erſcheinung Chriſti, das Feſt der heiligen drey Könige.

Epifonéma, *ſubſt. maſc.* der Anhang einer Erzählung, darinnen man den Nutzen und die Lehre zeigt, ein Denkſpruch.

Epifonematicaménte, *adv.* nach Art eines Denkſpruchs.

Epígrafe, *ſubſt. foem.* eine Ueberſchrift, die man auf die Gebäude, oder ein Buch aufſetzt.

Epigrammatário, Epigrammatíſta, *ſubſt. maſc.* einer der ſinnreiche Ueberſchriften dichtet, ein Sinndichter.

Epigramméttо, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Sinngedicht.

Epigrámma, *ſubſt. maſc.* eine poetiſche Ueberſchrift oder ſinnreiches kurzes Gedicht über etwas, Sinngedicht.

*Epiléníia, ſ. epiléſſia, fallende Sucht.

Epiléttico, epilético, *adj.* der die fallende Sucht hat.

Epilogaménto, ſ. epilogo, Schlußrede, Nachrede.

Epilogáre, *verb. act.* die Schlußrede machen; beym Schluße kurz wiederholen.

Epilogáto, *part.* in die Schlußrede gebracht.

Epilogatúra, Epilogaziône, *ſubſt. foem.* eine kurze Wiederholung des Geſagten beym Schluſſe.

Epílogo, *ſubſt. maſc.* die Schlußrede, Nachrede; der letzte Theil einer Rede oder eines Buchs; *it.* ein kurzer Begriff.

*Epímone, *ſubſt. foem.* eine Figur in der Redekunſt, die in einer nachdrücklichen Wiederholung eines Wortes in der Rede beſtehet.

Epinício, *ſubſt. maſc.* ein Siegeslied.

Epiſcopále, *adj.* biſchöfflich.

oEpiſcopáto, *ſubſt. maſc.* Bißthum, ſ. vescovado.

oEpíſcopo, ſ. veſcovo.

Epiſódico, *adj.* was zwiſchen einem Gedichte als ein Nebenwerk eingeſchoben iſt.

Epiſódio, *ſubſt. maſc.* ein Nebenſtück oder Gedichte, das zwiſchen dem Hauptwerke zur Beluſtigung eingeſchoben wird.

Epiſtílio, *ſubſt. maſc.* ſ. architrave, Oberbalke.

Epistola, *subst. foem.* ein Brief, eine Epistel die in einer Kirche gesungen oder erkläret wird.

Epistoláre, *adj. com.* was zu Briefen und Episteln gehört. stile epistolare, die Art, Briefe zu schreiben, Briefstyl.

Epistolário, *subst. masc.* Briefbuch.

Epistólico, *adj.* s. epistolare.

Epistolétta, *subst. foem.* kleiner Brief.

Epitáffio, Epitáfio, *subst. masc.* eine Grabschrift.

Epitalámico, *adj.* zum Hochzeitgedichte gehörig.

Epitalámio, *subst. masc.* ein Hochzeitgedichte, Verse auf eine Hochzeit gemacht.

Epíteto, ein *Adjectivum* in der Grammatik, ein Beywort; ein Zuname, den man einer Sache beylegt.

Epítimo, *subst. masc.* Filzkraut, Tymseide.

Epitomáre, *verb. act.* ins Kurze bringen, aus dem Weitläuftigen zusammenziehen, einen Auszug machen.

Epitomáto, *part.* im Inhalt gebracht, ins Kurze gebracht.

Epitomatóre, *subst. masc.* der das Weitläuftige ins Kurze bringt.

Epítome, *subst. masc.* ein kurzer Begriff oder Inhalt eines Dinges, ein Auszug aus etwas Weitläuftigern.

Epíttima, s. pittima.

Epittimáre, *verb. act.* herzstärkende Pflaster auflegen.

Epittimazióne, *subst. foem.* die Auflegung eines herzstärkenden Pflasters.

Epoca, *subst. foem.* eine gewisse Zahl, wovon man eine Jahrrechnung anfängt, als wie von Christi Geburt an.

Epopéja, *subst. foem.* Heldengedicht.

Epúlide, *subst. masc.* wildes Fleisch oder Geschulst am Zahnfleische.

Epulonáccio, *subst. masc. pej.* ein außerordentlich großer Prasser.

Epulóne, *subst. masc.* einer der außerordentlich stark ißt; ein Vielfraß; ein Prasser, großer Schwelger.

Epulonésco, *adj.* gefräßig, schwelgerisch, leckerhaft.

Equábile, *adj. com.* gleich.

Equabilità, *subst. foem.* Gleichförmigkeit.

Equabilménte, *adv.* gleichförmigerweise, gleicherweise.

Equale, s. uguale.

Equalità, s. egualità, Gleichheit.

Equanimità, *subst. foem.* Gelassenheit, Mäßigung des Gemüths, Sanftmuth.

Equánimo, *adj.* gelassen, gleichmüthig, gleichgültigen Gemüths.

Equáto, *adj.* s. uguagliato, verglichen, gleich gemacht.

Equatóre, *subst. masc.* der große Kreis in der Erdbeschreibung, der die Welt in zween gleiche Theile abtheilt; die Linie, der Aequator.

Equazióne, *subst. foem.* in der Sternkunde, die Gleichmachung des ungleichen Gestirnelaufs; *it.* in der Geometrie, die Vorfindung zwoer Zahlen von gleicher Größe.

Equéstre, *adj. com.* ritterlich, adlich, vom Ritterstande. ordine equestre, Ritterorden.

Equiángolo, *adj.* gleicheckigt.

Equicrúre, *subst masc.* ein Triangel, der zwo gleiche Ecken hat; *it.* das zween gleiche Schenkel hat; *it.* gleichschenklicht.

Equidistánte, *adj. com.* gleich weit abgelegen.

Equidistanteménte, *adv. com.* auf gleich weit von einanderstehende Weise.

Equidistánza, *subst. foem.* gleiche Weite von einander, gleicher Abstand.

Equilátero, *adj.* gleichseitig.

Equilibráre, *verb. act.* das gleiche Gewicht haben.

Equilibráto, *part.* ins Gleichgewicht gebracht.

Equilibrazióne, *subst. foem.* Gleichgewicht, das Gleichwiegen.

Equilíbrio, *subst. masc.* das Gleichgewicht, Gleichheit an Würde, Macht ꝛc.

Equimoltíplice, *adj. com.* wird von Zahlen gesagt, so gleich vielmal die Zahlen, daraus sie bestehen, in sich halten, als 12 und 6, da 12 dreymal 4, und 6 dreymal 2 in sich hält.

Equíno, *adj.* s. cavallino.

Equinoziále, *subst. masc.* die Aequinoctiallinie, der Aequator.

Equinoziále, *adj.* gleichtägig.

Equinózio, *subst. masc.* die Zeit, da Tag und Nacht gleichviele Stunden haben.

Equipággio, *subst. masc.* des ganze Reisegeräthe, Ausrüstung, Bagage, Zugehör, das Gefolge von Leuten und Pferden; die völlige Mondirung eines Soldaten; alles Geräthe, das einer an Kleidern und andern Hausrath besitzt; die standesmäßige Ausstaffirung und Aufführung einer Person, und was dazu gehöret, der ganze Staat, die Equipage.

Equiparáre, *verb. act.* eins mit dem andern vergleichen. s. paragonare.

Equiparáto, *part.* eins mit dem andern verglichen. s. paragonato.

Equipollénte, *adj com.* gleichgültig, gleichviel geltend.

Equipollénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Gleichheit, gleicher Werth.

Equiponderánza, *subst. foem.* Gleichgewicht, Gegengewicht.

Equiponderáre, *verb. neutr.* gleich wiegen, das Gleichgewicht halten.

Equiponderáto, *part.* gleich gewogen, das Gleichgewicht gehalten.

Equiſétto, *ſubſt. maſc.* Roßſchwanz, ein Kraut, Kannenkraut.

Equità, *ſubſt. foem.* Billigkeit, Recht und Gerechtigkeit.

E'quite, *ſubſt. maſc. poët.* ein Ritter.

Equivaléntе, *ſubſt. com.* Aequivalent, etwas von gleichem Werthe. *adj.* gleichgültig, den Werth ausgleichend.

Equivalenteméntе, *adv.* auf eine gleichgeltende Art.

Equivalénza, *ſubſt. foem.* Gleichgültigkeit, Ausgleichung des Werths.

Equivalére, *verb. act. perf.* equivalſi, *part.* equivaluto, von gleichem Werthe ſeyn.

*Equivocále, ſ. equivoco, zweydeutig.

Equivocaméntе, *adv.* zweydeutig, zweifelhaft, ungewiß.

Equivocaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. equivocazione, Zweydeutigkeit.

Equivocánte, *adj. com.* zweydeutig redend oder deutend.

Equivocáre, *verb. act.* zweydeutige Worte gebrauchen, zweydeutig reden; *it.* ſeinen Namen verwechſeln, ſich einen falſchen Namen geben.

Equivocázione, *ſubſt. foem.* Zweydeutigkeit.

Equívoco, *adj.* zweydeutig; zweifelhafte ungewiſſe Reden führend; *it. ſubſt. maſc.* Doppelſinn; ein *aequivocum*, ein Wort das zweydeutig iſt, zweyerley bedeutet; ein Wortſpiel, ein Irrthum, Verſehen.

Equivocóſo, ſ. equivocheſſo, zweydeutig, voll Zweydeutigkeiten; beſſer equivoco.

E'quo, *adj.* billig.

E'ra, *ſubſt. foem.* eine Zeit, von welcher man bey einem Volke die Jahrzahl anfängt.

Eradicáre, ſ. ſradicare, ausrotten.

Eradicatívo, *adj.* ſ. ſradicativo, ausreiſſend, ausrottend.

Eradicáto, ſ. ſradicato, ausgerottet, ausgeriſſen.

Eradicatóre, ſ. ſradicatore, Ausrotter, Vertilger.

Eradicatríce, ſ. ſradicatrice, Ausrotterinn, Vertilgerinn.

Erário, *ſubſt. maſc.* der Ort wo der öffentliche Schatz liegt, Schatzkammer.

Erba, *ſubſt. foem.* Kraut, Krautgen, wird nur von dem geſagt, welches niedrig, und auf keinen Stengel wächſt. Gras, ſo wild wächſt. mal' erba, Unkraut, beſonders Neſſel. erbe medicinali, Arzneykräuter. color d'erba, Grasgrün. queſt' erba non è del tuo giardino, dieſes iſt nicht deine Arbeit. erba da buoi, Aaronwurzel. erba gatta, Katzenkraut. erba latte, Wolfsmilch. erba colombina, Eiſenkraut. mangiar la ricolta in erba, ſeine Einkünfte im Voraus verzehren; *it.* mangiarſi l'erba e la paglia ſotto, Hab und Guth verthun. *prov.* ogni erba ſi conoſce dal ſeme, die That muß zeigen, was an einem iſt. non è erba del ſuo orto, das iſt nicht auf ſeinem Miſt gewachſen. è più conoſciuto che la mal erba, ſagt man im böſen Verſtande: er iſt bekannt wie ein fleckiater Hund. eſſere ancor in erba, ſagt man von Sachen, die noch nicht zur Vollkommenheit gekommen ſind, noch im weiten Felde ſeyn. ſoffocare in erba, in der Geburt erſticken. fare d' ogni erba faſcio, das Gute vom Böſen nicht unterſcheiden, oder mit Recht und Unrecht zuſammen ſcharren, alles nehmen, wie mans nur bekommen kann. dare l'erba caſſia ad uno, einem von ſeinem Amte verſtoßen, caſſiren. † dice il culo all' ortica, io ti conoſco mal' erba, ich kenne dich Schelm ſchon. eſſer fertile d' ogni erba, etwas im Ueberfluſſe haben.

Erba cali, Salzkraut.

Erba da denti, Lebensmittel.

Erba da buoi, Aaronwurzel.

Erba gatta, Katzenkraut.

Erba ſan Giovanni, Johanniskraut.

Erba ſanta Maria, Römiſche Salbey.

Erba olioſa, heißt in kauterwelſcher Sprache, der Galgen.

Erba traſtulla, Narrenspoſſen, eitel Geſchwätze.

Erba trinita, ſ. fegatella.

Erba vetturina, ſ. ſoffiola.

Erbáccia, *ſubſt. foem.* Unkraut, ſchlechtes Kraut.

Erbággio, *plur.* erbaggi, allerhand Kräuterwerk.

Erbájo, *ſubſt. maſc.* ein Kräutergarten.

Erbajuóla, *ſubſt. foem.* eine Kräuterfrau.

Erbajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Kräutermann.

Erbále, *adj.* graſig; *it.* zum Kräutern gehörig.

Erbaría, *ſubſt. foem.* eine Kräuterkammer.

Erbário, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterbuch.

Erbáta, *ſubſt. foem.* aufgegangene Saat.

Erbáto, *adj.* mit Kräutern zugerichtet.

Erbeggiáre, *verb. neutr.* graſig werden; *it.* Kräuterſuchen gehen, und ſie kennen lernen; *it.* graſen.

Erbétta, Erbiccína, Erbicciuóla, Erbúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein Kräutchen.

Erbíſta, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterverſtändiger, einer der die Kräuter wohl kennet; der davon geſchrieben hat; der Kräuter kauft; ein Kräuterarzt oder Krämer.

Erbolájo, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterbuch.

Erboláto, *ſubſt. maſc.* Erboláta, *ſubſt. foem.* Kräutertorte; Kräuterſuppe, oder grüne Suppe.

Erbóriſta, ſ. erbiſta.

Erboſétto, *adj.* etwas mit Graſe bewachſen.

Erboſiſſimo, *adj. ſup.* voller Gras, über und über grün.

Erbóso, *adj.* grasig, grasicht, mit Grase bewachsen.

Eréda, *subst. com.* ein Erbe, eine Erbin.

oEredáre, s. ereditare.

Eréde, *subst. com.* Erbe, Erbin.

Eredità, *subst. foem.* Erbschaft. espilazione dell' eredità, Entwendung des Erbgutes, ehe man den Besitz davon erlangt hat.

*Eredirággio, *subst. masc. idem.*

Ereditáno, *adj.* erblich.

Ereditévole, *adj. com.* s. ereditario, erblich.

Eréggere, *verb. act. perf.* eressi, *part.* eretto, aufrichten, als eine Perpendikularlinie, als Ehrensäulen.

Eremíta, *subst. masc.* Einsiedler, Waldbruder, Eremit.

Eremitággio, s. romitaggio, Einsiedeley.

Eremitáno, Padri Eremitani, Augustinermönche.

Eremítico, *adj.* einsiedlerisch, einsam.

Erémo, *subst. masc.* einsamer und wüster Ort, Einöde; *it.* eine Einsiedeley, Einsiedlerszelle oder Hütte; *it.* der Ort selbst, die Wildniß, wo die Einsiedeley steht.

Eresía, *subst. foem.* eine Ketzerey, falsche Meynung, auch außer Glaubenssachen.

Eresiárca, *subst. masc.* der Stifter einer Ketzerey, ein Erzketzer, Hauptketzer.

*Eretággio, *subst. masc.* Erbschaft.

Ereticále, *adj. com.* ketzerisch.

Ereticaménte, *adv.* ketzerischerweise.

Eretichíssimo, *adj. sup.* erzketzerisch.

Erético, *adj.* ketzerisch; *subst. masc.* ein Ketzer; auch einer, der von andern Dingen besondere Meynungen hat.

Erétto, *part.* von eriggere, aufgerichtet, aufgebauet.

Erettóre, *subst. masc.* eine Muskel, die das Aufrichten der männlichen Ruthe befördert.

Erezióne, *subst. foem.* die Aufrichtung in gerader Höhe, als eine Linie, so perpendicular zu stehen kommt; *it.* Stiftung eines geistlichen Stifts; *it.* die Erhebung eines Landes zu einer Herrschaft oder Grafschaft; in der Medicin auch *erectio membri virilis.*

Ergástolo, Ergástulo, *subst. masc.* ein Zuchthaus.

E'rgere, *verb. act. perf.* ersi, *part.* erto, aufrichten, in die Höhe richten. *met.* erger l'animo, sich erheben, stolz werden.

E'rgersi, *verb. rec.* sich erheben, sich empor schwingen. il cavallo s'erge, das Pferd bäumt sich.

E'rica, *subst. foem.* Heyde, ein Kraut.

Ericéto, *subst. masc.* Ort, wo viele Heyde wächst.

Erigénza, *subst. foem.* s. erezione.

Erígere, *verb. act. perf.* eresi, *part.* eretto, aufrichten, in die Höhe heben, stiften.

Erimánto, *subst. masc.* ein Berg in Arcadien.

Eríne, *subst. foem. plur.* die höllischen Furien.

Erínge, *subst. foem.* / Eríngio, *subst. masc.* eine Art Kraut, Brechdistel, Mannstreu.

Erísamo, *subst. masc.* Wegsenf, wilder Senf, ein Kraut.

Erisicétro, *subst. masc.* eine Art Strauch.

Erisipilatóso, *adj.* zum Rothlaufe gehörig.

Erisipílla, *subst. foem.* der Rothlauf, die Rose.

Eritatco, *subst. masc.* ein Rothkähigen.

Ermafrodíto, *subst. masc.* ein Mensch, der männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist, ein Zwitter; von Blumen und Gewächsen heißt es, was von einer vermischten Gattung ist.

Ermellíno, *subst. masc.* ein Hermelin, das Thier; und das Fell davon; *it. adj.* von Hermelin.

Ermesíno, *subst. masc.* Doppeltaffent.

Ermeticaménte, *adv.* hermetischer Weise.

Ermético, *adj.* hermetisch, chymisch, zur Schmelzkunst gehörig. filosofia ermetica, die Wissenschaft der Alchymisten.

E'rmo, *subst. masc. poët.* s. eremo, Einöde; *it. adj. poët.* einsam, wüste.

Ermodáttilo, *subst. masc.* Hermodatteln, Schwerdwurz, welche purgirt; eine Wurzel, die aus Syrien und Aegypten kommt.

E'rnia, *subst. foem.* ein Bruch, ein Leibesschade.

Erniána, *subst. foem.* Bruchkraut.

Erniósо, *adj.* der einen Bruch oder Leibesschaden hat.

Erodénte, *adj. com.* beißend, fressend.

Eróe, *subst. masc.* ein Held.

Eroéssa, *subst. foem.* die Frau eines Helden.

Eroicaménte, *adv.* nach Art und Weise der Helden.

Eroichíssimo, *adj. sup.* sehr heldenmäßig.

Eroicizzáre, *verb. neutr.* heldenmäßig sich aufführen, Heldenthaten ausüben.

Eroicizzáto, *part.* heldenmäßig aufgeführt, Heldenthaten ausgeübt.

Eróico, *adj.* heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig, hoch. verso eroico, Heldenverse. poema eroico, Heldengedicht. poeta eroico, Heldendichter.

Eroicocómico, *adj.* poema eroicocomico, scherzhaftes Heldengedicht über eine Kleinigkeit.

Eroína, *subst. foem.* eine Heldinn.

Eroísmo, *subst. masc.* Heldenthat, Heldenmuth.

Erosióne, *subst. foem.* (in der Heilkunst) das Durchfressen, Einfressen.

oErómpere, s. prorompere, ausbrechen.

Erótico, *adj.* verliebt.

Erpicáre, *verb. act.* egen.

Erpicatójo, *subst. masc.* eine Art Decknetz.

Erpice,

E'rpice, *ſubſt. maſc.* eine Ege. *prov.* come diſſe la botta all' erpice ſenza tornata, nicht noch einmal ſo.

Errabóndo, *adj.* herumſchweifend, irrend.

Erraménto, *ſubſt. maſc* Irrthum, Fehler.

Erránte, *adj. com.* irrend, herumſchweifend, der in der Irre herumgeht, der ſich bald da, bald dorthin begiebt ſtelle erranti, Irrſterne. cavalier errante, irrender Ritter.

*Erránza, *ſubſt. foem.* ſ. errore, Irrthum, Irrung.

Erráre, *verb. neutr.* irren, bald da, bald dort hin gehen; nicht auf einem Orte bleiben, herumſchweifen, zweifelhaft und ungewiß ſeyn; fehlen. tu ſei errato, du biſt irre. errare il camino, ſich verirren. errare le colpe, Fehler begehen, ſich vergehen.

Erráta, *ſubſt. foem.* Portion, Antheil.

Erratamánte, *adv.* irrig, irrenderweiſe, auf eine irrige Art.

Errático, *adj.* irrend, als ein Planet; ungleichwechſelnd, als ein Fieber.

Erráto, *adj.* irrig, betrogen; *it.* verwirrt im Kopfe.

Erre, der Buchſtabe R. im Alphabete; perder l'erre, ſich betrinken.

Errino, *ſubſt. maſc.* Nießpulver.

E'rro, *ſubſt. maſc.* eiſerner Hacken am Brunnen, um den Eimer anzuhängen.

*Erro, *ſubſt. maſc.* Irrthum.

Erroneamánte, *adv.* irriger, betrogener Weiſe.

Erróneo, *adj.* irrig.

Errore, *ſubſt. maſc.* Fehler, Irrthum; ein Vergehen. cader in un errore, in einen Irrthum gerathen. error di ſtampa, Druckfehler. error di Grammatica, ein Sprachfehler. liberar uno dall' errore, einem den Irrthum benehmen

Errorétto, Errorúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Fehler

E'rta, *ſubſt. foem.* ein jäher, ſteiler Ort; *it.* ein Weg bergan. ſtare all' erta, auf ſeiner Hut ſeyn. all' ertra, gebt Acht! ſeyd munter und wachſam.

Ertézza, *ſubſt. foem.* die Höhe, Anhöhe.

Ertiſſimo, *adj. ſup.* ſehr jähe, ehr ſteil.

E'rto, *adj.* jäh, ſteil. un luogo erto, ein ſteiler, jäher Ort. a capo erto, mit aufgerichtetem Kopfe.

Erubescénza, *ſubſt. foem.* Erröthung, Schaamröthe.

Erúca, *ſubſt. foem.* eine Raupe, Graswurm; *it.* weißer Senf.

Erudiménto, *ſubſt. maſc.* Unterweiſung, Unterricht.

Erudire, *verb. act præſ.* auf *isco.* unterweiſen, unterrichten, belehren.

Eruditaménte, *adv.* gelehrt.

Eruditiſſimamaménte, *adv. ſup.* auf die gelehrteſte Art.

Eruditiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gelehrt.

Erudíto, *adj. & part.* von erudire, gelehrt, unterrichtet, unterwieſen, belehrt.

Erudizióne, *ſubſt. foem.* Gelehrſamkeit.

*Ervo, *ſubſt. maſc.* Roßwicken.

Eruttáre, *verb. neutr.* rülpſen.

Eruttatóre, *ſubſt. maſc.* ein Rülpſer.

Eruttazióne, *ſubſt. foem.* das Rülpſen, das Aufſtoßen des Magens.

Eruzióne, *ſubſt. foem.* der Ausbruch. l'eruzione del Veſuvio, das Auswerfen des Veſuvs.

Eſacerbaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. eſacerbazione, Verbitterung.

Eſacerbáre, *verb. act.* verbittern, zornig machen, erzürnen, erhitzen.

Eſacerbárſi, *verb. rec.* ſich erbittern, erzürnen.

Eſacerbáto, *part.* erbittert, erzürnt, erhitzt, zornig gemacht, geworden.

Eſacerbazióne, *ſubſt. foem.* Erzürnung, Verbitterung.

Eſageránte, *adj. com.* groß vorſtellend, mit Worten vergrößernd.

Eſageráre, *verb. act.* größer vorſtellen, groß machen, mit Worten vergrößern, übertreiben

Eſagerativo, *adj.* was eine Sache unnöthig vergrößert. racconto eſagerativo, eine übertriebene Erzählung

Eſageráto, *part.* groß vorgeſtellt, mit Worten vergrößert.

Eſageratóre, *ſubſt. maſc.* Großſprecher.

Eſageraziόne, *ſubſt. foem.* das Vermehren uud Großmachen eines Dinges im Reden.

Eſágio, *ſubſt. maſc.* der ſechſte Theil einer Unze.

Eſagitáre, *verb. act.* hin und her treiben, bald da, bald dorthin bewegen; *it.* aufbringen, reizen, zornig machen; *it.* plagen, beunruhigen, placken.

Eſagitáto, *part.* hin und her getrieben; *it.* aufgebracht, gereizt, zornig gemacht; *it.* geplagt, beunruhiget, geplackt.

Eſagitazióne, *ſubſt. foem.* Antreibung; Bedrückung, Plackerey, Plage.

Eſagonále, *adj.* ſechseckigt

Eſágono, *ſubſt. maſc.* ein Sechseck.

Eſalábile, *adj. com.* was ausdampfen, ausdünſten kann.

Eſalaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. eſalazione, Ausdünſtung, Ausdämpfung.

Eſalánte, *adj. com.* ausdämpfend, ausdünſtend.

Eſaláre, *verb. act.* ausdämpfen, ausdünſten; auslaſſen, als einen Trieb; ausblaſen, als die Seele. eſalare lo ſpirito, ſterben. andare a eſalare, verſchnauben.

Eſaláto, *part.* ausgedämpft, ausgedünſtet. ſpirito eſalato, ausgefahrne Seele.

Eſalazióne, *ſubſt. foem.* ein Dampf, eine Aus-

Ausdämpfung, Ausdünstung, ein Dunst; *it.* eine Austreibung der flüchtigen Theile eines Dinges in der Chymie.

Esálo, *subst. masc.* s. esalamento.

Esaltaménto, *subst. masc.* s. esaltazione, Erhebung.

Esaltáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, loben, gewaltig rühmen, trefflich herausstreichen; für Freuden springen.

Esaltáto, *part.* erhoben, erhöht, gerühmt, gelobt, herausgestrichen.

Esaltatóre, *subst. masc.* einer der erhebt, sehr rühmt, herausstreichet, Erhöher, Herausstreicher.

Esaltazióne, *subst. foem.* Erhöhung, Erhebung, Herausstreichung; *it.* Erhebung, Beförderung zu hohen Ehren.

Esáme, *subst. masc.* das Nachfragen, die Erkundigung; Erforschung, Vernehmung, Abhörung, Verhör, Untersuchung, Prüfung, das Examen in den Schulen; *it.* Bienenschwarm, besser sciame.

***E**sámetro, *subst. masc.* eine Art lateinischer Verse, die sechs Füße haben.

Esámina, *subst. foem.* } das Verhör,
Esaminaménto, *subst. masc.* } das Befragen, Vernehmen, Abhören, Untersuchen, Prüfen, Examen in den Schulen.

Esaminánte, *adj. com.* einer der da verhöret, abhöret, untersucht, prüft, examinirt.

***E**saminánza, s. esame.

Esáminare, *verb. act.* gerichtlich verhören, als Zeugen; fleißig ergründen, untersuchen, prüfen, als das Gewissen; oder einen Menschen, ob er zu etwas tüchtig ist; genau betrachten, untersuchen, überlegen, auf die Probe stellen.

Esaminazióne, *subst. foem.* s. esame.

Esaminato, *part.* verhört, abgehört, untersucht, erforschet, geprüft, examinirt.

Esaminatóre, *subst. masc.* einer, der verhört, als Zeugen; genau betrachtet, untersucht, überlegt; Prüfer.

Esaminatrice, *subst. foem.* von esaminatore, die da prüft ꝛc.

o**E**sámine, *subst. masc.* s. esame.

Esamme, *subst. masc.* s. esame.

Esángue, *adj.* blutlos, entseelt, erblaßt; *met.* blaß, schwach, halb todt; verschmachtet.

Esanimáre, *verb. act.* entseelen, erblassen, tödten; *it.* erschrecken, niederschlagen; verschmachten.

Esanimáto, *part.* entseelt, erstorben, leblos; *it.* niedergeschlagen, verschmachtet, erschrocken. *adj.* ohnmächtig, halb tod.

Esánime, } *adj.* s. esangue, blutlos, entseelt.
Esánimo, }

Esárca, *subst. masc* ein Aufseher, Stadthalter, Fürst, Herzog, der anstat eines orientalischen Kaisers im Occident die

Regierung führte; *it.* ein Stadthalter in Italien; *it.* ein Oberbischof, Exarch.

Esarcáto, *subst. masc.* Exarchat, war vor diesen die Ehrenstelle und Würde desjenigen, welcher anstatt der orientalischen Kaiser regieren mußte. Ihr ordentlicher Sitz war die Stadt und Festung Ravenna in Italien.

Esasperaménto, *subst. masc.* Erbitterung, Erzürnung.

Esasperáre, s. esacerbare, erbittern, erzürnen.

Esasperárſi, *verb. rec.* sich erhitzen; sich heftig erzürnen.

Esasperáto, *part.* s. esacerbato, erbittert, erzürnt

Esasperazióne, s. esacerbazione, Erbitterung, Erzürnung.

Esattaménte, *adv.* mit Sorgfalt; fleißig, genau, recht, mit Richtigkeit.

Esatézza, } *subst. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtsamkeit, Sorgfältigkeit, Genauigkeit, Richtigkeit.
o**E**sattitúdine, }

Esátto, *part.* von esigere, erfordert, eingefordert; *it. adj.* achtsam, fleißig, anhaltend, sorgfältig, richtig, genau, scharf, recht, vollkommen.

Esattóre, *subst. masc.* ein Steuer- oder Zolleinnehmer, der einfordert, eintreibt; einer der die Leute übernimmt, ein Leuteschinder, Eintreiber, Einfoderer.

Esaudévole, } *adj com.* was zu erhören
Esaudibile, } ist, erbittlich, erhörlich.

Esaudiménto, *subst. masc.* die Erhörung.

Esaudire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erhören, zugestehen, willfahren, gewähren.

Esaudíto, *part.* erhört, zugestanden, gewillfahret, gewähret.

Esauditóre, *subst. masc.* Erhörer.

Esauditrice, *subst. foem.* Erhörerinn.

Esaudizióne, *subst. foem.* Erhörung, Willfährigkett, Willfahrung.

Esauríbile, *adj. com.* erschöpflich.

Esauriménto, *subst. masc.* Erschöpfung.

Esaurire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erschöpfen.

Esaurito, *part.* erschöpft.

Esaústo, *adj.* ausgesaugt, erschöpft, ausgeleert, kraftlos.

Esazióne, *subst. foem.* Einforderung, Eintreibung, Erpressung; das Eintreiben der Auflagen; das Erpressen dessen, das man einem nicht schuldig ist

E'sca, *subst. foem.* Lockspeise, Futter für Vögel und Fische, Luder, Aetz-Köder; *it.* Zunder, Schwamm, Lunte *met.* List, Betrug; Antrieb; betrüglicher Reitz, Anlockung.

Escandescénte, *adj com.* jähzornig, heftig.

Escandescénza, *subst. foem.* jäher, heftiger Zorn, Jähzorn, Hitze.

o **E**'scara, *subst. foem.* der Grind, der über eine Wunde wächst, wenn sie anfängt zu heilen. s. crosta.

Escaróticо,

Escaróticо, *adj.* zuheilend, was macht, daß die Wunde verharrſcht.

Escáta, *ſubſt. foem.* der Ort, wo man das Luder hinwirft, der Schindanger.

Escáto, *ſubſt. maſc.* Ort, wo die Lockſpeiſe hingelegt wird, um Vögel oder Fiſche zu fangen.

*Escettáto, *adj.* ſ. eccettuato, ausgenommen.

Eschio, *ſubſt. maſc.* eine Art Eichbäume, dem Jupiter gewidmet.

Esciame, ſ. sciame, Bienenſchwarm.

Esidio, *ſubſt. maſc.* ſ. eccidio, Vertilgung.

Esciménto, *ſubſt. maſc.* Ausgang.

*Escire, ſ. uscire, herausgehen

*Escita, *ſubſt. foem.* ſ. uscita, Ausgang.

Esclamaménto, *ſubſt. maſc.* Ausrufung. ſ. esclamazione.

Esclamáre, *verb. act.* ausrufen, laut ſchreyen; ein Geſchrey anfangen.

Esclamativo, *adj.* laut rufend, laut ſchreyend, ausrufend.

Esclamazioncélla, *ſubſt. foem.* kleine Ausrufung.

Esclamazióne, *ſubſt. foem.* Ausrufung, lautes Geſchrey, das Ausrufen über etwas, die Erhebung der Stimme aus Schmerzen oder Verwunderung.

Esclamatóre, *ſubſt. maſc.* einer der da ausruft.

Escludénte, *adj. com.* ausſchließend.

Esclúdere, *verb. act. perf.* esclusi, *part.* esclusо, ausſchließen, von einem Dienſte, von den Sakramenten ꝛc. von Erben, von ertheilter Gnade, vom Paradieſe; *it.* nicht annehmen wollen, den Zutritt nicht zulaſſen.

Esclusióne, *ſubſt. foem* das Ausſchließen, Ausſchließung, Ausnahme.

Esclusíva, ſ. esclusione. dar l' esclusiva, ſeine Stimme nicht darzu geben, wovon ausſchließen.

Esclusivaménte, *adv.* ausſchließenderweiſe, mit Ausſchluß, etwas nicht mitgerechnet.

Esclusívo, *adj.* ausſchließend.

Esclúso, *part. & adj.* ausgeſchloſſen, nicht mit gerechnet, nicht angenommen. mettere per escluso, eingeſtellt laſſen.

*Escogitáre, *verb. act.* ausſinnen, erſinnen, erdenken. ſ. inventare.

*Escogitatíva, *ſubſt. foem.* Ausſinnung, Erſinnung, Erfindung.

*Escogitáto, *part.* erſonnen, ausgeſonnen, erdacht; erfunden.

*Escogitatóre, *ſubſt. maſc.* Erfinder, einer der da erſinnet, ausſinnet, erdenket; erfindet. ſ. inventore.

Escogitatrice, *ſubſt. foem.* von escogitatore, Erfinderin. ſ. inventrice.

Escomunicaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. escomunicazione, Kirchenbann.

Escomunicáre, *verb. act.* in den Kirchenbann thun, in den Bann thun, aus der Gemeine ſchließen.

Escomunicáto, *part.* in den Kirchenbann gethan, von der Gemeine ausgeſchloſſen.

Escomunicazióne, *ſubſt. foem.* Kirchenbann, Bannſtrahl.

Escoriazióne, *ſubſt. foem.* / Escorticaménto, *ſubſt. maſc.* Aufritzung, Schindung, Abziehung des Fells.

Escreáto, *ſubſt. maſc.* ein Auswurf von der Bruſt.

Escrementáccio, *ſubſt. maſc. pej.* häßlicher Stuhlgang, abſcheulicher Miſt, Koth.

Escrementále, / Escrementízio, *adj.* zum Stuhlgang gehörig, was vom Stuhlgange iſt.

Escreménto, *ſubſt. maſc.* der Koth und alle Unreinigkeit, ſo aus dem Leibe geht; *it.* was ſich inwendig vom Geblüte ſondert, als Speichel, Galle, Schweiß.

Escrementóso, *adj.* ſ. escrementale.

Escresćénza, *ſubſt. foem.* ein Gewächſe an einem Gliede, eine außerordentliche Erhöhung oder eine Beule, wildes Fleiſch.

Escretório, *adj.* wird von Gefäßen und Drüſen geſagt, ſo die Feuchtigkeiten im Leibe ſondern.

Escrezióne, *ſubſt. foem.* eine Reinigung und Auswurf der Natur.

o Escúbia, *ſubſt. maſc.* Schildwache. ſ. sentinella.

Esculáрio, *ſubſt. maſc.* ein Arzt.

o Escurſióne, *ſubſt. foem.* Streiferey. ſ. scorreria.

o Escuſábile, ſ. scusabile, was zu entſchuldigen iſt.

o Escuſáre, ſ. scusare, entſchuldigen.

o Escuſazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Entſchuldigung, Ausrede. ſ. scusetta.

o Escuſazióne, *ſubſt. foem.* Entſchuldigung. ſ. scusa.

Esecrábile, *adj.* abſcheulich, gräulich, verflucht, verfluchenswerth.

Esecrabilménte, *adv.* abſcheulicherweiſe.

Esecrándo, *adj.* ſ. esecrabile.

Esecráre, *verb. neutr.* verfluchen, verwünſchen; verabſcheuen.

Esecráto, *part.* verflucht, verwünſcht; verabſcheuet.

Esecrazióne, *ſubſt. foem.* Verfluchung, Verwünſchung; Abſcheu, Greuel; *it.* ein abſcheulicher Fluch, Schwur, den man einem zur Verſicherung thut.

Esecutáre, *verb. act.* ins Werk ſetzen, bewerkſtelligen, vollziehen; *it.* pfänden, gerichtlich bezahlt machen; mit Gewalt einfordern.

Esecutívo, *adj.* vollziehend, vollſtreckend.

Esecutóre, *ſubſt. maſc.* der da vollzieht, was der Obere befiehlet, der Verordnete zur Vollziehung eines Befehls; Ausführer einer Unternehmung; ein Gerichtsdiener; *it.* ein Vollzieher eines Teſtaments.

Esecutoriáre, *verb. act. term. forenſ.* ſ. eſecutare, vollſtrecken, vollziehen.

Eſecutório, *adj.* was bewerkſtelliget werden kann; eine kräftige, nachdrückliche, gültige Sache; ein Gewaltsbrief, einen zur Bezahlung zu treiben.

Eſecutríce, *ſubſt. foem* von eſecutore, Vollzieherin, Ausführerin.

Eſecuzióne, *ſubſt. foem.* Vollziehung eines Befehls; gerichtliche Hülfe; *it.* Ausübung einer guten und böſen That; *it.* Ausführung einer Unternehmung. porre oder mettere in eſecuzione checcheſſia, etwas vollziehen; *it.* die gewaltſame Pfändung und Verkaufung der Güter derer, ſo ihre Schulden nicht bezahlen; die Vollſtreckung des Urtheils an einem Miſſethäter. fare eſecuzione contro a uno, einen zur Strafe ziehen.

Eſegéſi, *ſubſt. foem.* Auslegung, Erklärung.

Eſegéta, *ſubſt. maſc.* ein Ausleger, einer der da erkläret, ausleget.

Eſegético, *adj.* zur Erklärung, zur Auslegung gehörig.

Eſeguíbile, *adv.* was zu vollziehen iſt.

Eſeguiménto, *ſubſt. maſc.* Ausführung, Vollziehung. ſ. eſecuzione.

Eſeguire, und eſſeguire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. eſecutare, vollziehen, vollſtrecken, ausführen, bewerkſtelligen.

Eſeguíto und eſſeguito, *part.* vollzogen, vollſtreckt, bewerkſtelliget, ins Werk geſetzt.

Eſeguitóre, ſ. eſecutore, Vollzieher.

Eſeguitrice, ſ. eſecutrice, Vollzieherin.

Eſeguizióne, ſ. eſecuzione, Vollziehung ꝛc.

Eſempigrazia, und eſſempigrazia, *adv.* zum Beyſpiel.

Eſémpio, *ſubſt. maſc.* ein Exempel; ein Muſter; ein Beyſpiel; in der Redekunſt der Beweis einer Geſchichte durch Beybringung einer andern, die dieſer gleich iſt. per eſempio, zum Exempel, als: dare buon eſempio, mit gutem Beyſpiele vorgehen dare mal eſempio, mit böſem Beyſpiele vorgehen. uniformarſi all' eſempio altrui, ſich nach dem Beyſpiele anderer richten.

Eſemplare, *adj* tugendſam, exemplariſch, gottesfürchtig untadelhaft

Eſempláre, *ſubſt maſc* ein Muſter, ein Modell; Idee, Bild; *it* ein Exemplar, ein Abdruck eines Buchs.

Eſempláre, *verb. act.* mit Exempeln beweiſen; etwas nachmachen, nachdrucken; *it.* exemplariſch, tugendſam, gottesfürchtig ſeyn

Eſemplarità, *ſubſt. foem.* tugendhaftes Leben, Frömmigkeit, gottesfürchtiges Leben, untadelhafter Wandel

Eſemplarménte, *adv.* exemplariſch, der Vorſtellung, der Idee nach. tutte le coſe eſemplarmente ab eterno ſono ſtate nella mente di Dio, alle Dinge ſind der Idee

nach Gott von Ewigkeit gegenwärtig geweſen.

Eſemplativaménte, *adv.* Beyſpielsweiſe.

Eſemplativo, *adj.* aus Beyſpielen gezogen, exemplariſch, zum Beyſpiel dienend.

Eſempláto, *part.* vom *verb.* eſemplare, durch oder mit Exempel bewieſen, nachgemacht, vom Modell abkopirt.

Eſemplificánte, *adj.* einer der mit Beyſpielen erkläret, ſich der Beyſpiele bedienet.

Eſemplificáre, *verb. act.* Beyſpiele anführen, ſich derſelben bedienen.

Eſemplificataménte, *adv.* mit Anführung der Beyſpiele.

Eſemplificáto, *part.* von eſemplificare, mit Beyſpielen erklärt ꝛc.

Eſemplificazióne, *ſubſt. foem.* Erklärung durch Beyſpiele, Anführung der Exempel.

Eſémplo, ſ eſempio, Beyſpiel, Exempel; *it.* Muſter, Exemplar.

*Eſemprário, *adj.* ſ. eſemplare.

Eſentáre, ſ. eſimere, befreyen, ausnehmen, ausſchließen.

Eſentáto, *part.* ausgenommen, ausgeſchloſſen; befreyet.

Eſénte, *adj.* frey, befreyet, von dem, was andre thun müſſen; frey, ledig von etwas.

Eſentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ausgenommen, ſehr ausgeſchloſſen; ſehr befreyet.

*Eſénto, ſ. eſente.

Eſenzionáre, *verb. act.* ausnehmen; befreyen, Freyheit geben, befreyen von etwas, das andere thun müſſen.

Eſenzióne, *ſubſt. foem.* Freyheit, etwas nicht zu thun, das andere thun, Befreyung, Ausnahme, Privilegium.

Eſequiále, *adj. com.* zur Leiche gehörig.

Eſequiáre, *verb. act.* Leichenbegängniß halten, begraben.

Eſequiáto, *part.* von eſequiare, mit Leichenbegängniß begraben.

Eſéquie, *ſubſt. foem. plur.* Leichenbegängniß, Beſtattung zur Erde. fare l'eſequie, Leichenbegängniß halten.

*Eſéquio, *ſubſt. maſc.* ſ eſequie.

*Eſequire, ſ. eſeguire, vollziehen, vollſtrecken.

*Eſercére, *verb. act. lat.* kömmt nur in einigen Perſonen des *præſ. imp.* und *infinit.* vor. ſ. eſercitare.

Eſercitaménto, *ſubſt. maſc.* Uebung, Abrichtung fleißiger Gebrauch.

Eſercitánte, *adj* der ſich übt, ſtarke Arbeit thut.

Eſercitáre, *verb. act.* üben; *it.* etwas treiben. eſercitare un arte, eine Profeſſion treiben, ſich mit etwas nähren; etwas ausüben, ins Werk ſetzen; handhaben, darüber halten, führen, als das Regiment; verrichten, als ein Geſchäffte oder Amt; in der Uebung unterhalten. eſercitare

citare una carica, ein Amt verſehen. eſercitare la giuſtizia, die Gerechtigkeit handhaben.

Eſercitárſi, *verb. rec.* ſich üben, Mühe haben, um etwas zu erlernen; ſich gewöhnen. eſercitarſi al bene, ſich zum Guten gewöhnen. *Bocc.* egli s' eſercitava per ſcaldarſi, er lief immer hin und her, um ſich zu erwärmen.

Eſercitatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geübt, überaus erfahren.

Eſercitatívo, *adj.* ſich übend, fleißig etwas treibend.

Eſercitáto, *part.* & *adj.* geübt; erfahren; abgerichtet.

Eſercitatóre, *ſubſt. maſc.* Exerciermeiſter; *it.* einer der ſich übt; ausübt; treibt.

Eſercitatrice, *ſubſt. foem.* eine die ſich übt, ausübt, treibt

Eſercitazióne, *ſubſt. foem.* Anmerkung, gelehrte Betrachtung über ein Ding; *it.* ſ. eſercizio.

Eſército, *ſubſt. maſc.* ein Kriegsheer, Armee.

Eſercízio, *ſubſt. maſc.* Verrichtung, Uebung; Arbeit; Profeſſion; Bewegung des Leibes. fare oder uſare un eſercizio, ſich eine Bewegung machen; ſich anſtrengen: im *plur.* heißt es ritterliche Uebungen der Jugend. eſercizj ſpirituali, die geiſtlichen Uebungen, einige gewiſſe Tage ſein Leben zu prüfen, ſo von den Jeſuiten eingeführet worden. eſercizj militari, die Uebung in den Waffen, das Exerciren.

Eſeredáre, eſereditare, *verb. neutr.* enterben.

Eſérgo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Raum unten an einer Münze, wo eine Zahl oder eine Innſchrift darauf ſtehet.

oEſervíte, *ſubſt. maſc.* ſ. eliſirvite.

Eſibíre, *verb. act. ind.* auf iſco, erweiſen, erzeigen, darreichen, anbieten, darſtellen, anfragen.

Eſíbita, *ſubſt. foem. term. curiæ*, Gerichtsſportel bey Uebergebung einer Schrift; *it.* die Aufſchrift des Tages und Jahres bey Ueberreichung einer Schrift in die Gerichte.

Eſibíto, *part.* erwieſen, erzeiget, dargereichet, dargeſtellt, angetragen, angeboten.

Eſibitóre, *ſubſt. maſc.* einer der erweiſet, erzeigt, darreicht, darſtellt, anträgt; Uebergeber.

Eſibitríce, *ſubſt. foem.* von eſibitore, Uebergeberin.

Eſibizióne, *ſubſt. foem.* Erweiſung, Erzeigung, Darreichung, Darſtellung, Antrag, Anerbietung, das Anerbieten.

Eſigénte, *adj. com.* erfordernd, verlangend.

Eſigénza, *ſubſt. foem.* die Nothdurft der Sache, Erforderniß oder Bedürfniß der Sache.

Eſígere, *verb. act. perf.* eſigei, *part.* eſatto, fordern, als ſeine Bezahlung; etwas billiges haben wollen, einfordern, eintreiben.

Eſigíbile, *adj. com.* erforderlich, einforderlich. debito eſigibile, eine Schuld, die einzutreiben iſt.

Eſíglio, ſ. eſilio, Verbannung, Landesverweiſung.

Eſíguo, *adj.* wenig; klein.

oEſilaráre, *verb. act.* erfreuen. ſ. rallegrare.

oEſilaráto, *part.* erfreuet. ſ. rallegrato.

Eſíle, *adj. com.* dünne; klein. *it.* mager (von Perſon.)

Eſiliáre, *verb. act.* des Landes verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.

Eſiliáto, *adj.* & *ſubſt.* vertrieben, des Landes verwieſen, ins Elend geſchickt; ein Vertriebener.

Eſilio, *ſubſt. maſc.* die Verweiſung des Ortes oder des Landes, das Elend; Landesverweiſung.

Eſimere, *verb. act. perf.* eſimei, *part.* eſento, ausnehmen, ausſchließen, befreyen, vom Zoll ꝛc.

Eſimio, *adj.* vornehm, herrlich, vortrefflich, rühmlich, groß.

E'ſimo, ſ. ragguaglio.

Eſinanito, *adj.* ausgeleert, vernichtet.

Eſípo, *ſubſt. maſc.* Koth von der geſchorenen Wolle der Schaafe zwiſchen den Schenkeln.

Eſiſténte, *adj. com.* das vorhanden iſt, das noch da iſt.

Eſiſténza, *ſubſt. foem.* das wirkliche Daſeyn, das Beſtehen.

Eſiſtere, *verb. neutr.* wirklich da ſeyn, beſtehen.

oEſiſtimáre, ſ. ſtimare.

oEſiſtimazióne, ſ. eſtimazione.

Eſitábile, *adj. com.* verkaufſich.

Eſitabóndo, *adj.* zweifelnd, bedenklich, unſchlüſſig, wankelmüthig.

Eſitaméato, *ſubſt. maſc.* ſ. eſitazione.

Eſitáre, *verb. act.* im Zweifel ſtehen, zweifeln, ſich bedenken, ob man es thun ſoll, unſchlüſſig ſeyn; anſtoßen im Reden; *it.* verthun, abſetzen, als Waaren verkaufen, vertreiben.

Eſitáto, *part.* im Zweifel geſtanden, unſchlüſſig geweſen; *it.* abgeſetzt, verkauft.

Eſitazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Ungewißheit, Zweifel, Anſtand, ob man es thun ſoll; das unſchlüſſige Weſen; das Anſtoßen im Reden; Wankelmuth; das Stocken.

E'ſito, *ſubſt. maſc.* der Ausgang, Ende, Erfolg einer Sache, eines Streits; *it.* Vertrieb, Abſatz, Abgang der Waaren. trovar buon eſito, guten Abgang finden.

Eſiziále, *adj. com.* höchſt ſchädlich, verderblich.

Eſízio, *ſubſt. maſc.* Verderben, Schaden, Untergang.

Eſódo,

Esódo, *subst. masc.* das andere Buch Mosis.

Esofagéo, *subst. masc.* der Schlundmuskel.

Esófago, *subst. masc.* Schlund, Speiserohr.

Esópico, *adj.* zu Aesopi Fabeln gehörig, äsopisch.

Esorábile, *adj. com.* der sich erbitten läßt, erbittlich.

Esorbitánte, *adj. com.* übermäßig, über die Gebühr, gar zu groß, was das Ziel und Maaß überschreitet.

Esorbitanteménte, *adv.* übermäßig.

Esorbitánza, *subst. foem.* das überschrittene Ziel und Maaß, Uebermäßigkeit, ungeheure Größe.

Esorcismo, *subst. masc.* das Beschwören des bösen Geistes, daß er weiche; *it.* das Vertreiben, Verbannen anderer schädlicher Dinge durch gewisse Ceremonien und Gebeter

Esorcísta, *subst. masc.* einer der die bösen Geister aus den Besessenen treiben soll, ein Exorcist; *it.* einer der wirklich beschwört.

Esorcizzáre, *verb. act.* beschwören, als ein Priester den bösen Geist.

Esorcizzáto, *part.* beschworen.

Esórdio, *subst. masc. plur.* esordj und *l' esordia, der Eingang einer Rede. *met.* ein Unternehmen.

*Esordire, *verb. neutr. ind.* auf isco, den Eingang einer Rede halten, anfangen. s. incominciare.

*Esornáre, s ornare, zieren.

*Esornativo, *adj.* beweislich, (in der Redekunst.)

*Esornazióne, *subst. foem.* s. ornamento.

Esortaméntо, *subst. masc.* s. esortazione, Ermahnung.

Esortáre, *verb. act.* ermahnen, antreiben.

Esortativo, *adj.* ermahnend, vermahnend.

Esortatóre, *subst. masc.* der ermahnet, antreibt.

Esortatório, *adj.* ermahnend. parole esortatorie, Ermahnungsvolle Worte, das Zureden. lettera esortatoria, ein Ermahnungsbrief.

Esortatrice, *subst. foem.* von esortatore, die ermahnet, antreibt.

Esortazioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Vermahnung.

Esortazióne, *subst. foem.* Ermahnung, Vermahnung; *it.* das Zureden, Anfrischung.

Esóso, s. odioso, verhaßt.

Esosticità, *subst. foem.* ausländische Eigenschaft.

Esóstico, *adj.* fremd, ausländisch.

Espándere, s. spandere, ausbreiten, ausdehnen.

Espansióne, *subst. foem.* Ausdehnung, Ausbreitung, Verlängerung, das Aufbrechen der Blumen.

Espansivo, *adj.* ausdehnend; ausbrechend.

Espediénte, *adj.* nützlich, ersprießlich, zuträglich; *it. subst. masc.* ein Mittel, aus einem verdrießlichen Handel zu kommen, Hülfsmittel. il più espediente sarebbe, es wäre das beste Mittel, der beste Weg ꝛc.

Espedire, s. spedire, ausfertigen, ausrichten ꝛc.

Espeditaménte, *adv.* s. speditamente, fertig, hurtig ꝛc.

Espeditivo, *adj.* s. speditivo, beschleunigend ꝛc.

Espedíto, *part.* s. spedito, bereit, fertig; *met.* via espedita, ein bequemer Weg.

Espedizióne, *subst. foem.* s. spedizione, Ausfertigung, Ausrichtung.

*Espéllere, *verb. act. perf.* espulsi, *part.* espulso, austreiben, vertreiben, verjagen. s. scacciare.

Esperienteménte, *adv.* auf eine versuchte, geübte Art und Weise; aus der Erfahrung.

Esperientissimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.

Esperiénza, *subst. foem.* Versuch; Erfahrung, Experiment oder Probe von etwas, daß es so sey; die Erfahrenheit. far una esperienza, versuchen, eine Probe, einen Versuch machen. uomo di esperienza, ein erfahrner Mann. parlar per esperienza, aus Erfahrung reden; *it.* Ueberzeugung. per dar a lui esperienza piena, um ihn völlig zu überzeugen.

Esperienziúccia, *subst. foem. dim.* kleine Erfahrung, kleiner Versuch oder Experiment.

Esperimentále, *adj. com.* das sich auf die Erfahrung gründet.

Esperimentalméntе, *adv.* durch angestellte Erfahrung.

Esperimentáre, *verb. act.* versuchen, erfahren, probieren.

Esperimentatíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.

Esperimentáto, *part.* & *adj.* versucht, probiert; geübt.

Esperimentatóre, *subst. masc.* der was versucht, probiert.

Esperiméntо, *subst. masc.* Erfahrung, Probe, Versuch, Meisterstück.

E'spero, *subst. masc.* der Abendstern.

Espertaménte, *adv.* aus der Erfahrung.

Espertissimaménte, *adv. sup.* auf die erfahrenste Weise.

Espérto, *adj.* erfahren, versucht, geübt. a esperto credi Roberto, glaube mirs, denn ich habe es erfahren.

Espetíbile, *adj. com.* erwünscht, was zu erwünschen ist.

Espetiánte, *adj. com.* s. aspettante, erwartend.

Espettáre, s. aspettare, warten.

Espettativa, s. aspettativa, Anwartschaft.

Espettazióne, *subst. foem.* die Erwartung.

giovane

giovane di molta espettazione, ein Jüngling, der vieles verspricht.

Espettoránte, *adj. com.* einer der von der Brust vieles auswirft. *it.* medicina espettoránte, eine Arzney, die den Auswurf erweckt. *it. met.* einer der sein gekränktes Gemüth im Reden ausläßt.

Espettoránsi, *verb. rec.* sich Luft zum Herzen machen. espettoransi con alcuno, jemanden seines Herzens Gedanken eröffnen, sein Herz ausschütten.

Espettorazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust.

Espiábile, *adj. com.* was ausgesöhnet werden kann, büßend, versöhnlich.

Espiáre, *verb. act.* versöhnen, die Sünden büßen, vertilgen, die verdiente Strafe ausstehen.

Espiáre, von spia, auskundschaften.

Espiatório, *adj.* versöhnlich, büßend, vertilgend.

Espiatrice, *subst. foem.* eine die die Gabe zu versöhnen, auszusöhnen hat.

Espiazióne, *subst. foem.* das Ausstehen der Strafe; *it.* das Versöhnopfer; die Versöhnung, Genugthuung, Aussöhnung.

Espiláre, *verb. act.* listig stehlen, betrügen.

Espilatóre, *subst. masc.* ein Spitzbube, ein listiger Betrüger im Spiele.

Espilazióne, *subst. foem.* listige Betrügerey, listiger Diebstahl, Bestehlung, Beraubung. espilazione dell' eredità, die Erbschaftssachen entwenden, ehe man den Besitz davon erlanget hat; Erbschaftsentwendung.

Espiráre, *verb. act.* aus seyn, vorbey seyn, als der Termin zu etwas; verstreichen, sterben, das Leben enden; *it.* ausathmen, Athem holen.

Espirazióne, *subst. foem.* Verlauf des Termins; das Sterben, Aufgeben des Geistes, das Ausblasen des Athems; *it.* das Ausrauchen, Verrauchen eines flüchtigen Dinges. l' espirazione de' censi, der Ablauf der Zinsen.

o Esplicábile, *adj.* was erklärt, entwickelt werden kann, erklärlich; besser spiegabile.

o Esplicáre, *verb. act.* erklären, deutlich machen, ausleaen; deutlich ausdrücken, entwickeln; besser spiegare.

o Esplicársi, *verb. rec.* seine Gedanken deutlich vorbringen; besser spiegarsi.

o Esplicativo, *adj.* auslegend, erklärend, erläuternd; besser spiegativo.

o Esplicáto, *part.* erklärt, ausgelegt; besser spiegato.

o Esplicatóre, *subst. masc.* einer der da erkläret, ausleget; Erklärer, Ausleger; besser spiegatore.

o Esplicazióne, *subst. foem.* die Erklärung, Auslegung; besser spiegazione.

Esplicitaménte, *adv.* deutlich, ausdrücklich, namentlich.

o Esplícito, *adj.* offenbar, deutlich, klar; besser espresso, dichiarato.

Esploránte, *adj. com.* ausforschend, erforschend.

o Esploráre, *verb. act.* ausforschen, erforschen, ausspähen; besser spiare.

o Esploráto, *part.* ausgeforschet, erforschet, ausgespähet; besser spiato.

o Esploratóre, *subst. masc.* ein Ausspäher, Spion, Kundschafter, Ausforscher; besser spia.

o Esploratrice, *subst. foem.* Kundschafterin, Ausspäherin; besser spia.

Esplorazióne, *subst. foem.* Erkundigung, Erforschung, Nachforschung, Nachfrage.

Espolizióne, *subst. foem.* Erklärung einer Redensart durch andere Wörter.

Esponénte, *adj. com.* der seine Sache gut vorstellet, vor dem Gerichte wohl beweiset, und seine Unschuld darthut, Anbringer.

Espónere, espórre, *verb. act. perf.* esposi, *part.* esposto, auslegen, als Waaren; zeigen, darstellen, ausstellen, als das *Venerabile*, oder die Monstranz; sehen lassen, aussetzen, als einen Todten; *it.* auslegen, erklären. esporre l' imbasciata, die Commission anbringen; *it.* entdecken, seinen Zustand. esporre le sue premure, sein Anliegen entdecken; *it.* aussetzen, weglegen, als ein Kind, das man hinwirft, und nicht haben will; *it.* der Gefahr aussetzen, wagen. esporre le merci al mare, die Waaren dem Meere anvertrauen. esporre alle fiere, den wilden Thieren vorwerfen.

Esponiménto, *subst. masc.* Erklärung, Auslegung, Aussetzung. *it.* s. esposizione.

Espórsi, espónersi, *verb. rec.* sich in Gefahr begeben, sich der Gefahr aussetzen.

Espositivo, *adj.* was erkläret, ausleget, zur Erklärung behülflich.

Esposítore, *subst. masc.* Ausleger; *it.* der aussetzt.

Esposítrice, *subst. foem.* die aussetzt, Erklärerin.

Esposizióne, *subst. foem.* öffentliche Darstellung oder Stellung, als an den Pranger; das Ausstellen des Sakraments oder der Monstranz; das Wegsetzen eines Kindes; *it.* eine Erklärung, Auslegung, Aussetzung.

Espósto, *part.* von esponere, ausgesetzt, weggesetzt; ausgethan; *it.* erklärt, ausgelegt; vorgebracht, dargestellt.

Espressamente, *adv.* absonderlich, ausdrücklich, insonderheit, mit Fleiß, vorsetzlich.

Espressissimaménte, *adv. sup.* aufs ausführlichste, klareste.

Espressióne, *subst. foem.* Ausdrückung, Ausdruck, Benennung einer Sache mit Worten.

Espressíva, *subst. foem.* Ausdrückungskraft, Ausdruck.

Espressivaménte, *adv.* ausdrücklich, mit Fleiß.

Espressívo, *adj.* ausdrücklich, deutlich; *it.* nachdrücklich. con atti molto espressivi, mit Geberden, die nur gar zu deutlich waren.

Espréſſo, *part.* von esprimere, ausgedrückt, klar, deutlich, ausdrücklich, nachdrücklich. *it. subst. masc.* ein eigener Bothe, der wegen einer Sache besonders abgeschickt wird; *it. adv.* s. espressamente.

Espressóre, *subst. masc.* der da ausdrückt, seine Gedanken an den Tag giebt, darstellt ꝛc.

Espriménte, *adj. com.* ausdrückend, beschreibend, vorstellend, darstellend, vorbringend.

Esprímere, *verb. act. perf.* espressi, *part.* espresso, beschreiben, ausdrücken, seine Gedanken an den Tag geben, mit Worten vorstellen; darstellen, mit Farben; den Saft aus etwas drücken.

Esprímersi, *verb. rec.* vorbringen, was man denkt, sich erklären.

Esprobráre, *verb. act.* verwerfen, tadeln. s. improverare.

Esprobratóre, *subst. masc.* ein Tadler, Verwerfer. s. rimproveratore.

Esprobrazióne, *subst. foem.* Vorwurf, Mißbilligung, Tadel. s. rimprovero.

Espugnábile, *adj. com.* was man erobern kann, bezwinglich, überwindlich, das zu bezwingen, oder zu überwältigen ist.

Espugnáre, *verb. act.* bezwingen, erobern; überreden, als ein Mädchen durch Bitten und Geschenke.

Espugnatóre, *subst. masc.* ein Eroberer, Ueberwinder, Sieger, Bezwinger.

Espugnatríce, *subst. foem.* eine Eroberin, Ueberwinderin, Siegerin, Bezwingerin.

Espugnazióne, *subst. foem.* Eroberung, Ueberwältigung, Einnahme.

Espugnévole, s. espugnábile.

Espulsióne, *subst. foem.* die gewaltsame Vertreibung, Austreibung einer Person aus einem Orte.

Espulsívo, *adj.* was austreibt, austreibend, vertreibend.

Espulsóre, *subst. masc.* ein Austreiber. espulsore de' demoni, ein Teufelsbanner, der die bösen Geister verscheuchen kann.

Espultrice, *adj. com.* so die Kraft zum Austreiben hat. virtù espultrice, die austreibende Kraft einer Sache.

Espurgáre, *verb. act.* säubern, ausputzen, reinigen, aussäubern.

Espurgáto, *part.* gesäubert, gereiniget, ausgeputzt, ausgesäubert.

Espurgatório, *adj.* indice espurgatorio, Verzeichniß verbotener Bücher zu Rom. *it.* s. espiatorio.

Espurgazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust, Reinigung der Eingeweide.

Espúrgo, *subst. masc.* Reinigung der Briefe, Waaren, die aus inficirten Orten kommen.

Esquisitaménte, *adv.* sonderbarerweise; auf besondere Art; köstlich, ausgesucht.

Esquisitézza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit, Ausbündigkeit, Auserlesenheit.

Esquisito, *adj.* auserlesen, sonderbar, schön, köstlich, vortrefflich, ausgesucht.

Esquisitóre, *subst. masc.* s. ricercatore, Ausforscher.

Esquisizióne, s. perquisizione, Ausforschung.

Essa, *pron. pers. foem.* sie, dieselbe, eben die. essa stessa, sie selbst, eben dieselbe. s. esso.

Esse, der Buchstabe S.

Essecrazióne, *subst. masc.* Verwünschung, Vermaledeyung.

*Essempro, *esempro, s. esempio, Beyspiel.

Essendochè, *conj.* indem, da, sintemal, angesehen daß.

*Essénte, *adj. com.* s. esistente, was ist, existirt.

Essénza, *subst. foem.* das Wesen, die Natur, Art; in der Chymie, Essenz. la quinta essenza, das Beste, das aus etwas kann gezogen werden, worinnen alle Kraft in wenigem beysammen ist.

Essenziále, *adj. com.* wesentlich, vornehm, wichtig. Es wird auch *substantive* gebraucht, das Wesentliche, das Wichtige, das Vornehmste, das Nothwendigste.

Essenzialíssimo, *adj. sup.* sehr wichtig, das vornehmste, sehr nothwendig.

Essenzialménte, *adv.* wesentlich, wirklich, nothwendig.

E'ssere, *verb. auxil. præs.* sono, *perf.* fui, *part.* stato, seyn, sich befinden. Die Alten sagten anstatt stato, suto, essuto; statt siamo, semo; statt sono, dritte Person *plur.* enno, en, statt eravamo, savamo, statt eravate, savate. essere per uno, auf eines Seite seyn. a che sare' io, wie wäre ich dran. *it.* kommen, besuchen. domani sarò da lei, morgen komme ich zu Ihnen. *Stor. Rinald. montal. 6.* figlivoli, siate a Carlo, Kinder, gehet hin, besuchet den Karl. *it.* begehren. *Amet. n.* a me non è la forma di Adone nè le ricchezze di Mida, ich verlange nicht die Gestalt des Adonis, noch den Reichthum des Midas zu haben. essere bene d'uno, bey einem wohl stehen. essere male d'uno, mit einem uneins seyn, in Ungnade seyn. esser bene della grazia d'uno, bey einem in Gnade stehen. essere wird mit sich selbst zusammengesetzt, dienet vielen *neutris*, wie im Deutschen und Französischen zur Zusammensetzung, so wie den *verbis reciprocis*. m'è incontrato un mal affare, es ist mir eine schlim-

me

me Sache wiederfahren. mene sono lagnato, ich habe mich darüber beschwert. Ferner macht es das ganze *passivum*. io sono atteso, ich werde erwartet. essere mit per bedeutet eine nächst geschehende That, z. E. egli è per morire, per partire, per entrare, er wird ehestens sterben, abreisen, hineingehen. essere im *futuro* bedeutet mit einem *verbo* im *infinit.* mit a, per, eine bloße zukünftige That, z. E. io farò per ricorrere alle sue grazie, ich werde dero Gewogenheit zu nutzen suchen.

E'ssere, *subst. masc.* ein Wesen, ein Ding, etwas, das wirklich ist, das Daseyn, die Wirklichkeit; *it.* der Zustand, Umstand. l'amico è in cattivo essere, der Freund ist in schlechten Umständen. per il mio ben' essere, zu meinem Besten. egli è dell' essere di vostro fratello, der kommt eurem Bruder bey. di basso essere, von geringem Stande. *it.* dare l'essere, einem zu etwas helfen; aushelfen. *it.* erzeugen. il padre mi ha dato l'essere, mein Vater hat mich gezeuget.

Essicánte,) s. diseccante, trocknend.
Essicativo,) diseccativo, austrocknend.

Essicazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Auszehrung.

Esso, *pron. pers.* er. con esso lui, mit ihm selbst. Oft wird es als ein Ausfüllungswort in der Rede gebraucht, um derselben mehrern Nachdruck zu geben, und ist so viel, als das latein. *ipsemet.* esso lui, eben derselbe. essa lei, eben dieselbe. queste esse cose, eben diese Dinge. esso tu, eben du. il sommo bene solo esso piace, nur das höchste Gut gefällt an und für sich allein. *it.* mit *præp.* als con mit einem *pron. pers.* con esso lui, mit ihm. con essa lei, mit ihr. con esso loro, mit ihnen. Auch wird es an einige andere *præpos.* angehangt, als: lunghesso, längsthin an: sovresso, oben über. sottesso, unter ihm sottessa, unter ihr ꝛc.

*Essato, wurde bey den Alten für stato gebraucht.

Està, estate, s. state, Sommer.

E'stasi, *subst. foem.* Entzückung.

Estático, *adv.* entzückt, entzückend, in Entzückung.

Estemporále, *adj. com.* plötzlich, auf der Stelle.

Estemporáneo, *adj.* eilfertig, unverzüglich, ohne vorhergehendes Nachsinnen; aus dem Stegreife.

Esténdere, *verb. act. perf.* estesi, *part.* estéso, ausstrecken, ausspannen, ausbreiten, ausdehnen, erstrecken, verlängern, aufschieben non m' estendo a dir di più, ich will nichts weiter sagen.

Estensióne, *subst. foem.* die Eigenschaft, sich zu vergrößern, es sey in die Länge, Breite oder Dicke; die Ausdehnung, Ausbreitung, das Erstrecken, oder Ausstrecken.

Estensívo, *adj.* sich ausdehnend, ausstreckend, weit erstreckend. *met.* l'estensivo amore, die unendlich große Liebe

Estéso, s. esteso, ausgedehnt, ausgebreitet.

Estenuáre, *verb. act.* entkräften, von Kräften bringen, schwächen, mager machen; gering, klein machen, mit Worten; *it.* vermindern, verkleinern, verdünnen.

Estenuatívo, *adj.* das von Kräften bringen kann, was verdünnet, verkleinert.

Estenuáto, *adj.* & *part.* von estenuare, kraftlos, matt geworden; *it.* verdünnet, verkleinert. estenuato dalla fame, vom Hunger entkräftet.

Estenuazióne, *subst. foem.* Entkräftung, Verringerung der Kräfte, Abnehmung des Leibes und dessen guten Zustandes, Verdünnung, Verminderung, Magerheit; das Geringmachen, Verkleinerung eines Dinges mit Worten.

Esterióre, *adj. com.* äußern, äußerlich, auswendig. *it. subst. masc.* das äußere Ansehen eines Menschen, das äußerliche Wesen desselben; das Aeußerliche, Auswendige.

Esteriorità, *subst. foem.* das Auswendige, das Aeußerliche.

Ester orménte, *adv.* von außen, äußerlich.

Estermináre, *verb. act.* verderben, austilgen, vertilgen; aus dem Lande jagen; ausrotten, verbannen, verweisen.

Esterminato, *adj.* & *part.* vertilget, ausgerottet; verbannt, verwiesen. *it. adj.* übermäßig, unermeßlich groß.

Esterminatóre, *subst. m sc.* ein Verstörer, Vertilger, Verderber. angelo esterminatore, Würgengel.

Esterminatrice, *subst. foem.* von esterminatore, Vertilgerin, Verstörerin, Verderberin.

Esterminazióne, *subst. foem.* Verderbung, Verstörung; Ausrottung, Vertilgung.

Estermínio, *subst. masc.* die Landesverweisung, Fortschaffung, Ausrottung. l'ultimo esterminio, das äußerste Verderben. *it.* s. esterminazione.

Esternamente, *adv.* äußerlich, von außen.

Estérno, *adj.* äußerlich, auswendig. *it.* auswärtig. *poët.* gestrig.

Esterrefátto,) *adj.* erschreckt, erschrocken,
oEstérrito,) ist von einigen alten Schriftstellern in Prosa gebraucht worden. s. intimorito.

E'stero, *adj.* & *subst.* ausländisch, fremd, ein Fremder, Ausländer.

Estersívo, *adj.* austrockend, trockend, abtrockend; reinigend.

Estesaménte, *adv.* ausführlich, mit Umschweif, mit vielen Worten.

Estíma, ſ. ſtima, Achtung.
Estimánte, *adj. com.* ſ. ſtimante, achtend, ſchätzend.
Estimáre, ſ. ſtimare, ſchätzen, achten.
Estimativa, *ſubſt. foem.* die Urtheilungskraft, wodurch man eine Sache zu ſchätzen und zu unterſcheiden weiß.
Estimativo, *ſubſt. maſc.* das Urtheil von einem Dinge, der Verſtand von etwas.
Estimáto, *part.* von estimare, geſchätzt, geachtet ſ. ſtimato.
Estimatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schätzer, der den Werth eines Dinges ſagen kann, Kenner, Taxirer. ſ. ſtimatore.
Estimatrice, *ſubſt. foem.* die ſchätzt, kennt. ſ. ſtimatore.
Estimazióne, *ſubſt. foem.* Meynung, Schätzung. ſ. ſtima.
Estimévole, *adj.* ſchätzbar. ſ. ſtimabile.
Estimo, *ſubſt. maſc.* Schätzung, Art von Auflage.
Estínguere, *verb. act. perf.* estinſi, *part.* estinto, austilgen, auslöſchen, ablöſchen, einen Brand, ein Licht, eine Feuersbrunſt; die natürliche Wärme bey den Menſchen; aufheben, ein Amt; abſchaffen, eine Auflage; auslöſchen, das Gute im Gemüthe. *met.* tödten.
Estinguíbile, *adj. com.* auslöſchlich, das leicht auszulöſchen iſt, das ſich auslöſchen läßt.
Estinguiménto, *ſubſt. maſc.* das Auslöſchen, Auslöſchung.
Estinguitóre, *ſubſt. maſc.* der da auslöſcht, Austilger.
Estintivo, *adj.* was auslöſchen kann, auslöſchend, vertilgend.
Estinto, *part.* & *adj.* ausgelöſcht, vertilget. gli estinti, die Verſtorbenen. casa estinta, abgeſtorbenes Geſchlecht. linea estinta, eine abgeſtorbene Linie. lite estinta, ein geendigter Proceß. debito estinto, getilgte Schuld.
Estinzióne, *ſubſt. foem.* Auslöſchung, Austilgung, das Auslöſchen, Ablöſchen eines Brandes, eines Lichts, oder einer Feuersbrunſt, der natürlichen Wärme bey den Menſchen; das Abſchaffen einer Auflage; das Auslöſchen des Guten in dem Gemüthe ꝛc. das Auslöſchen in der Chymie, das Tödten des Queckſilbers.
Estirpaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. estirpazione, Ausrottung, Vertilgung.
Estirpáre, *verb. act.* ausrotten, vertilgen.
Estirpáto, *part.* ausgerotter, vertilget.
Estirpatóre, *ſubſt. maſc.* der Ausrotter, Vertilger.
Estirpatrice, *ſubſt. foem.* von estirpatore, Ausrotterin.
Estirpazióne, *ſubſt. foem.* die Ausrottung, Vertilgung.
Estiſpicio, *ſubſt. maſc.* Wahrſagung aus dem Eingeweide der Opferthiere bey den Heyden.

Estivále, *adj.* im Sommer dienlich, ſommerlich. tempo estivale, eine Sommerwitterung.
Estívo, *adj. idem.* giorni estivi, Sommertage.
Esta, Esto, mit dem dunkeln e ausgeſprochen, wird poetiſch anſtatt questo, questa gebraucht.
Estógliere, *verb. act. part.* estolto, erheben, in die Höhe heben, außerordentlich loben, ſchätzen.
*Estollénza, *Estollénzia, *ſubſt. foem.* Erhebung; Stolz, Hochmuth. ſ. inalzamento, orgoglio.
Estóllere, *verb. act. perf. part.* estolto, aufheben, in die Höhe heben; herausſtreichen, ſehr loben, erheben.
Estórcere, *verb. act. perf.* estorſi, *part.* estorto, erpreſſen.
Estorcitóre, *ſubſt. maſc.* ein Erpreſſer.
*Estorquére, *verb. act.* ſ. estorcere.
*Estorre, ſ. eccettuare, befreyen, ausnehmen.
Estorſióne, *ſubſt. foem.* Erpreſſung, Gewaltthätigkeit, Abdringung.
Estórto, *adj.* & *part.* von estorcere und estorquere, erpreßt, abgenöthigt, abgedrungen.
Estradotále, *adj. com.* was die Frau nebſt dem Heyrathsgut zur Ehe mitbringt.
Estragiudiziále, *adj. com.* außer gerichtlich.
Estragiudizialménte, *adv.* außer Gericht, außer der Rechtsform.
Estraneaménte, *adv.* äußerlich.
Estráneo, *adj.* & *ſubſt.* ſ. ſtraniero, ausländiſch, fremd.
Estraordinariaménte, *adv.* außerordentlich.
Estraordinário, ſ. ſtraordinario, außerordentlich.
Estrárre, *verb. act. perf.* estraſſi, *part.* estratto, ausziehen, durchs Diſtilliren, das Waſſer oder den Spiritus von etwas brennen; das Beſte aus einem Kraute oder anderm Dinge herausziehen; aus einem Buche einen Auszug machen.
Estrattívo, *adj.* was ausziehet, ausziehend.
Estrátto, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ausgezogen; ein Extrakt in der Apotheke; der herausgezogene Saft von einem Kraute oder anderm Dinge; ein Auszug aus einer Schrift. l' estratto del lotto, der Auszug im Lotto. per estratto, wenn man auf die erſte, zweyte, dritte, vierte oder fünfte Nummer, die herauskommen ſoll, ſetzt.
Estravagánte, *ſubſt. maſc.* gewiſſe Kirchengeſetze, die nach der Verfertigung des *Corporis Iur. Can.* eingetragen worden.
Estravagánte, *adj.* ſ. ſtravagante, ausſchweifend.
Estrazióne, *ſubſt. foem.* das Herüberziehen oder Diſtilliren eines Krauts; das Waſſerbrennen; das Herkommen oder Geſchlecht, der Stamm eines Menſchen.

uomo di baſſa eſtrazione, ein Menſch von ſchlechtem Herkommen. *it.* Aushebung zu Soldaten, Werbung. l' eſtrazione della Lotteria, die Lotterieziehung.

Eſtremaménte, *adv.* ſehr, über die maaßen, ſehr viel, ungemein viel, äußerſt, im höchſten Grade.

Eſtremità, *ſubſt. foem.* das Ende an einem Dinge, das Aeußerſte; die äußerſten Gränzen eines Orts; *it.* der äußerliche Zuſtand, die äußerſte Noth, Armuth, Elend.

Eſtrémo, *adj.* & *ſubſt.* äußerſt, letzt, das zu viel oder zu wenig iſt; ſehr groß, im höchſten Grade; heftig, gewaltſam. l'eſtremo giudicio, das jüngſte Gericht. l'eſtremo biſogno, die äußerſte Armuth. eſtrema neceſſità, äußerſte Noth. l'eſtremo congedo, das letzte Lebewohl. ridurre uno all' eſtremo, einen aufs äußerſte bringen. eſſere in eſtremis, in Gottes Gewalt liegen. dar negli eſtremi, kein Ziel und Maaß haben. *prov.* tutti gli eſtremi ſon vizioſi, die Mittelſtraße iſt die beſte, alles Uebermaaß iſt ſchädlich.

oEſtricáre, *verb. act.* auswickeln. ſ. ſviluppare.

oEſtricárſi, *verb. rec.* ſich herauswickeln. ſ ſvilupparſi.

Eſtrinſecaménte, *adv.* äußerlich, von außen.

Eſtrínſeco, *adj.* äußerlich, was ſich äußerlich ſehen läßt.

Eſtro, *ſubſt. maſc.* poetiſcher Geiſt, Eifer, Feuer, die Wuth, der Unſinn gleichſam, der den Dichter im Dichten belebt, Enthuſiasmus.

Eſtrúdere, *verb. act. perf.* eſtruſi, *part.* eſtruſo, ausſtoßen, austreiben, hinausdrängen, herauszwingen, verjagen. ſ. ſcacciare.

Eſtruſióne, *ſubſt. foem.* Ausſtoßung, Heraustreibung, Verjagung. ſ. ſcacciamento.

Eſtrúſo, *part.* von eſtrudere, ausgeſtoßen, ausgetrieben, hinausgedrängt, verjagt. ſ. ſcacciato.

Eſtuánte, *adj. com.* wallend, erhitzend.

Eſtuazióne, *ſubſt. foem.* Wallung, Erhitzung.

oEſuberánte, *adj. com.* überflüßig; beſſer ridondante, eccedente.

oEſuberánza, *ſubſt. foem.* Ueberfluß. ſ. eſorbitanza. *it.* eine Geſchwulſt.

Eſuláre, ſ. eſiliare, ins Elend treiben.

Eſulceraménto, *ſubſt. maſc.* Verſehrung,
Eſulcerazióne, *ſubſt. foem.* Verwundung, das Schwären, das Verurſachen des Schwärens, in oder an dem Leibe.

Eſulceráre, *verb. act.* ſchwärend machen, Geſchwüre verurſachen.

E'ſule, *adj.* vertrieben, verwieſen; *it. ſubſt. com.* ein Vertriebener, Verwieſener, Verbannter; eine Vertriebene, Verwieſene.

*E*ſultánte, *adj. com.* frohlockend, jauchzend.

oEſultáre, *verb. neutr.* hüpfen für Freuden, frohlocken, jauchzen, eine große Freude empfinden. ſ. giubilare.

oEſultatoriaménte, *adv.* auf eine frohlockende, jauchzende Art. ſ. allegramente.

Eſultatório, *adj.* frohlockend, jauchzend.

Eſultazióne, *ſubſt. foem.* in geiſtlichen Sachen, eine große Freude, eine innerliche freudige Bewegung; in weltlichen Sachen, eine große, allgemeine, öffentliche Freude.

Eſumazióne, *ſubſt. foem.* das Wiederherausgraben einer Leiche.

oEſuperánte, *adj.* überflüßig, übermäßig, reichlich, überſchwenglich, unmäßig; beſſer ridondante, eccedente, ſoprabbondante.

oEſuperánza, *ſubſt. foem.* der Ueberfluß, Unmäßigkeit, das Ueberſchwengliche; beſſer eccedenza, ſoprabbondanza.

Eſuríre, *verb. neutr. poët.* ſehr hungrig ſeyn.

Et, *conj.* und. Vor Alters ſchriebe man et, jetzo wird vor einem Vocal ed geſchrieben.

Età, *ſubſt. foem.* das Alter eines Menſchen, die Jahre, die er auf ſich hat. uomo di età, ein bejahrter Mann. di mezza età, in ſeinen beſten Jahren. di grande età, ſehr alt. età cadente, abnehmendes Alter. età della diſcrezione, das verſtändige Alter, da man das Gute von dem Böſen unterſcheiden kann.

Etáde, bey den Poeten, ſ. età.

Et cetera, und ſo weiter.

E'tera, *ſubſt. foem.*
E'tere, *ſubſt. maſc. poët.* der höchſte Himmel; *it.* der Himmel, die Luft, die höchſte und dünneſte Luft, Aether.

Etéreo, *adj.* himmliſch, nämlich der Materie oder den Ort des äußern Himmels nach, ätheriſch.

oEtério, *adj.* ätheriſch.

Eterizzáre, *verb. act.* eine Sache eben ſo rein als den Aether machen.

Eterizzáto, *part.* zur Reinigkeit des Aethers gebracht.

Eternále, *adj.* ewig; immerwährend, ſtets dauernd.

Eternaméntе, *adv.* ewiglich, immer, ſtets.

Eternáre, *verb. act.* verewigen, unſterblich machen.

Eternárſi, *verb. rec.* ſich unſterblich machen, als durch Schriften.

Eternità, *ſubſt. foem.* die Ewigkeit; *it.* die Unſterblichkeit.

Eternizzáre, ſ. eternare.

Etérno, *adj.* ewig; ſtets während, immerwährend. *adv.* ewiglich. in eterno, in Ewigkeit. ab eterno, von Ewigkeit *Dant. purg. 5.* hat es *ſubſt.* für die Seele gebraucht.

Eteróclito, *adj.* ein *nomen*, das im *plur.* von der Regel abgeht; unregelmäßig,

wunderlich, seltsam. cervello eteroclito, ein wunderlicher, seltsamer Kopf. *it. subst. masc.* ein Sonderling.

Eterodósso, *adj.* falschgläubig, irrlehrig.

Eterodossità, *subst. foem.* Irrgläubigkeit, Irrlehre.

Eterogéneo, *adj.* von unterschiedener Art, von ungleicher Gattung.

Etésie, *subst. foem. plur.* Sommerwinde, die sanften Winde, die alle Jahre in den Hundstagen wehen, Hundstagswinde.

Etésio, *adj.* ein Beywort der kühlen und sanften Winde in den Hundstagen.

E'tica, *subst. foem.* die Sittenlehre, Tugend-Sittenlehre; *it.* die Schwindsucht, hektisches Fieber; besser ettica.

Eticaménte, *adv.* nach der Sittenlehre, sittlich.

Etichétta, *subst. foem.* Hofordnung, Hofgebrauch.

E'tico, *adj.* schwindsüchtig, dürre, ausgezehrt; zur Sittenlehre gehörig; *it. subst.* ein Schwindsüchtiger; *it.* einer der die Sittenlehre studiert.

Etimología, *subst. foem.* Wortforschung, der Ursprung, die Herleitung eines Worts.

Etimológico, *adj.* das zur Herleitung der Wörter, zur Wortforschung gehört.

Etimologísta, *subst. masc.* Wortforscher, einer der die Herleitung der Wörter studiert.

Etimologizzáre, *verb. act.* die Herleitung, den Ursprung eines Worts untersuchen.

Etiopéno, Etiópo, *adj.* äthiopisch; *it.* mohrisch.

Etiópo, *subst. masc.* ein Mohr.

E'tnico, *adj.* & *subst.* heidnisch; ein Heide.

Etopéa, Etopéja, *subst. foem.* Nachahmung, oder auch Beschreibung der Sitten und Begierden einer Person.

E'tra, *subst. foem. poët.* s. etera.

*Etruriéno, Etrúrio, Etrúsco, *adj.* toscanisch. *it.* etrusco, *subst. masc.* ein Toscaner.

Ettagóno, *subst. masc.* eine Figur von sieben Ecken.

Ette, das et, *it.* etwas, wenig; gar nichts.

Evacuaménto, *subst. masc.* Ausleerung, Ausführung durch Arzney; *it.* s. evacuazione.

Evacuánte, *adj. com.* ausführend, abführend.

Evacuáre, *verb. act.* ausführen, durch Medicin, weg- oder abführen; einen Ort durch Herausziehung der Besatzung räumen; eine Stadt oder Land räumen.

Evacuatívo, *adj.* das ausführen, abführen kann, abführend.

Evacuáto, *part.* ausgeführt, abgeführt.

Evacuazióne, *subst. foem.* Abführung durch Arzneyen über sich oder unter sich ꝛc. im Kriege heißt es das Verlassen eines Orts, das Herausnehmen der Besatzung.

Evádere, *verb. neutr. perf.* evasi, *part.* evaso, entwischen, entgehen, zerstreuen.

Evagazióne, *subst. foem.* Ausschweifung.

Evagináre, s. sguainare, aus der Scheide ziehen.

Evangelicaménte, *adv.* evangelischerweise.

Evangélico, *adj.* evangelisch.

Evangélio, evangélo, *subst. masc.* das Evangelium; eine Bothschafft; *it.* etwas, das gewiß wahr ist.

Evangelísta, *subst. masc.* ein Evangelist.

Evangelizzánte, *adj.* der über das Evangelium prediget.

Evangelizzáre, *verb. act.* das Evangelium predigen.

Evangélo, *subst. masc.* das Evangelium.

o Evaporaménto, *subst. masc.* s. evaporazione, Ausdünstung.

o Evaporáre, *verb. neutr.* ausdämpfen, verrauchen, ausdünsten, vergehen, sich verlieren; ausschwitzen. il vino evapora, der Wein verriecht. evaporar la collera, den Zorn fahren lassen, vom Zorne abstehen; gebräuchlicher ist svaporáre.

o Evaporatívo, *adj.* was ausdämpfen kann, ausdünstend, verrauchend, das Ausdünstung macht.

o Evaporáto, *part.* ausgedämpft, ausgedünstet, verraucht; ausgetrocknet. s. svaporato.

o Evaporazióne, *subst. foem.* die Ausdämpfung, Austrocknung durch die Hitze der Sonne oder des Feuers; gebräuchlicher ist svaporazione.

Eucarístia, *subst. foem.* das heilige Abendmahl.

Eucarístico, *adj.* zum heiligen Abendmahle gehörig.

Evéllere, s. suellere, ausreissen, ausrotten.

Eveniménto, *subst. masc.* der Ausgang, ein sonderbarer Fall, oder eine denkwürdige Begebenheit, Vorfall.

Evenire, s. avvenire.

Eventazióne, *subst. foem.* ein Ausbruch mit ein wenig Blut.

Evénto, *subst. masc.* der Ausgang, das Ende einer Geschichte ꝛc. in ogni evento, auf alle Fälle, allenfalls.

Eventuále, *adj.* so auf künftige ungewisse Fälle eingerichtet ist.

Eversióne, *subst. foem.* Zerstörung, Verwüstung einer Stadt, eines Staats.

Eversóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, einer der Verwüstungen anrichtet, der sengt und brennt.

Eufonía, *subst. foem.* der Wohllaut; *it.* die Lieblichkeit in der Aussprache der Worte.

Euforbio, *subst. masc.* Gummi, oder giftiger Saft eines gewissen Baumes, *Euforbium*, welcher den Namen von *Euforbio*, einem Könige aus Juba, einem großen Arzte, und seinem Erfinder, hat.

Evidénte,

Evidénte, *adj.* klar, deutlich, offenbar, augenscheinlich.

Evidenteménte, *adv.* augenscheinlich, öffentlich.

Evidénza, *subst. foem.* Deutlichkeit, klare Wahrheit, der Augenschein, unumstößliche Gewißheit. *adv.* a evidenza, klärlich, augenscheinlich.

Eviscerâre, s. sviscerare.

Evisceratóre, *subst. masc.* s. svisceratore.

Evitábile, *adj.* vermeidlich, was man vermeiden kann.

Evitâre, *verb. act.* vermeiden, meiden, fliehen.

Evitatóre, *subst. masc.* einer der meidet, vermeidet, fliehet.

Evitatrice, *subst. foem.* von evitatore, die vermeidet, fliehet.

Evitazióne, *subst. foem.* das Meiden, die Vermeidung.

*Evizióne, *subst. foem.* die Wiedererlangung eines Guts oder andern Dinges, das ein anderer eine Zeitlang im Besitz gehabt hatte.

Eunúco, *subst. masc.* ein Verschnittener; ein Kämmerling; ein Castrat.

Evocâre, *verb. act.* ausrufen, herausrufen; eine Gerichtssache von einem Richter abfordern.

Evocáto, *part.* ausgerufen; eine Gerichtssache von dem Richter abgefordert.

Evocazióne, *subst. foem.* Ausrufung; *it.* Abforderung einer Gerichtssache bey dem Richter.

Evoè! Zurufung, die man vor diesem dem Bacchus that.

Evoluzióne, *subst. foem.* Aufwickelung; die Waffenübung des Fußvolks; olim Drillkunst. evoluzioni im *plur.* die Bewegung einer Flotte oder einer Armee, wenn sie in Schlachtordnung gestellet wird

Euritmia, *subst. foem.* das wohlgestallte Wesen eines Bildes, Gemähldes, Gebäudes; eine Gleichheit und Uebereinstimmung aller Theile eines Dinges.

E'uro, *subst. masc.* der Ostwind.

Européo, *subst. masc.* ein Europäer.

Eutrapelía, Eutropelía, *subst. foem.* die Art, mit Anstand zu scherzen.

Ex abrupto, *adv.* ohne sich lange zu besinnen; ließ effarrutto; besser in un tratto, senza pensare.

Exegético, s. esegetico, zur Erklärung dienend, auslegend.

Exjesuíta, *subst. masc.* Exjesuite, ein von der vormals sogenannten Gesellschaft Jesu abgesetzter Jesuite.

Exoche, *subst. foem.* ein griechisches Wort von Salvini allein gebraucht. s. eccellenza.

Expropésso, *adv.* ließ esprofesso, mit dem vollkommensten Fleiße, mit Vorsatz, ausdrücklich.

Expropósito, *adv.* mit Vorsatz, vorsetzlich; besser di proposito, con proposito.

Extémpore, *adv.* aus dem Stegreif; besser all' improviso, senzá pensare.

Eziamdío, Eziandío, *adv.* auch, ebenfalls.

Eziandiochè, obschon, obgleich.

F.

Fabária, *subst. foem.* Wurmkraut.

Fábbrica, *fabrica, *subst. foem. plur.* fabbricche, ein Bau, Gebäude. *met.* Arbeit, Gemächte; *it.* das Bauen, Aufführung eines Gebäudes; das Machen, die Verfertigung eines Dinges; auch der Ort, wo etwas verfertiget wird, eine Fabrike, wo man etwas in Menge macht, die gute oder schlechte Beschaffenheit der an einem Orte verfertigten Sachen. *it.* Werkstatt, Manufaktur. fabbrica di ferro, ein Eisenhammer; *it.* ein hoher Ofen.

Fabbricâre, *fabricare, *verb. act.* bauen; verfertigen, machen, als Hüte, Strümpfe ꝛc. auf den Kauf; bauen, als Schiffe; aufführen, als Gebäude. *met.* fabbricar bugie, inganni, calunnie, Lügen, Betrug, Verleumdungen erdenken, erdichten, sich aussinnen.

Fabbricáto, *fabricato, *part.* verfertiget, gemacht, gebauet, aufgeführt.

Fabbricatóre, *Fabricatóre, *subst. masc.* der etwas macht, Baumeister, Werkmeister. fabbricatore di calunnie, Erdichter einer Verleumdung.

Fabbricatrice, *Fabricatrice, *subst. foem.* von fabbricatore, Verfertigerin.

Fabbricazióne, *Fabricazióne, *subst. foem.* das Bauen; die Verfertigung einer Sache; Gemächte, Arbeit; *it.* das Fabricirte.

Fabbricúccia, *Fabricúccia, *subst. foem. dim.* ein schlechtes Häuschen; ein elendes Gemächte, schlechte Fabrik, elende Arbeit

Fabbríle, *fabrile, *adj. com.* was zum Verfertigen gehört; dem Schmiede eigen. arte fabbrile, die Schmiedeprofession; *it.* die Baukunst, zur Baukunst gehörig.

Fábbro, *fabro, *ſubſt. maſc.* ein Verfertiger; *met.* ein Urheber, Erfinder; Künstler, Meister in allen Dingen. eſſer fabbro delle ſue disgrazie, sich sein Unglück selbst zuziehen, Schuld an seinem Unglücke seyn.

*Fábula, ſ. favola, Fabel.

Fabuloſaménte, ſ. favoloſamente, fabelhaft.

Fabulóſo, ſ. favoloſo, fabelhaft.

Facélla, Facellína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Fackel, oder sonst etwas brennendes, das dieser gleicht, als Kühnspahn, u. d. gl.

Faccénda, *ſubſt. foem.* ein Werk, Geschäfft, Verrichtung. mettere in faccenda, einem zu thun geben. affogar nelle faccende, ſ. affogare. far faccende, dänsig seyn; *it.* viel Geschäffte haben. uomo oder perſona da faccenda, ein Mensch, der zu gebrauchen ist, geschickt ist. *prov.* Dio mi guardi da chi non ha ſe non una faccenda, Gott behüte mich vor demjenigen, der nur ein Geschäffte hat. (weil gemeiniglich solche Leute beständig davon reden.) aver molte faccende, viel zu thun haben. ſer faccenda, ſ. faccendiere.

Faccendería, *ſubſt. foem.* Geschäffte.

Faccendiéra, *ſubſt. foem.* ein Frauenzimmer, die stets geschäfftig ist; *it.* eine Nasenweise, Superkluge.

Faccendiére, *ſubſt. maſc.* einer der immer zu thun hat, einer der seine Nase in alles steckt, ein Nasenweis, ein Superkluger.

Faccenduóla, Faccendúzza, *ſubſt. foem. dim.* Geschäfftchen, kleine Verrichtung, geringe Beschäfftigung.

Faccénte, *adj. com.* der, die macht, machend; *it.* arbeitsam, fleißig. uva faccente nobil vino, eine Traube, die einen herrlichen Wein giebt.

Faccétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Fläche, ein Winkel eines geschnittenen oder geschliffenen Dinges, als Edelgesteins ꝛc. a faccette, in verschiedenen Flächen geschnitten.

Facchináccio, *ſubſt. maſc.* elender Packträger, Troßbube, Packesel.

Facchineggiáre, *verb. act.* büffeln, schwere Arbeit machen.

Facchineria, *ſubſt. foem.* schwere Arbeit, Markthelferarbeit, Büffelarbeit. *it.* verächtliche, nichtswürdige Dinge oder Händel, Lumperey.

Facchíno, *ſubſt. maſc.* Lastträger, Ballenbinder, ein Sack- oder Packträger, ein Markthelfer; *it.* ein geringer Mensch; *it.* ein verächtlicher, nichtswürdiger Kerl, ein Schurke. un lavoro da facchino, eine blutsaure Arbeit. faccia da facchino, du Lumpengesicht! burle da facchino, elender Scherz, ungeschliffene Possen.

Fáccia, *ſubſt. foem.* das Gesicht, das Angesicht; die Gegenwart; *it.* das Ansehen, äußerliche Gestalt. aver faccia di menzogna, lügenhaft scheinen. faccia da impiccato, Galgenschwengel. *it.* das Aeußerste, was von einem Dinge jemanden zuerst ins Gesichte fällt; die Fläche, die Seite, die man von etwas sieht; der vordere Theil, die Gesichtslinien, an Bastionen und Außenwerken; das Vordere einer Festung, was man sehen kann; die Vorderseite eines Hauses; *it.* das Vordertheil eines Hauſen Kriegsvolks; die Seite, wo man einen Handel ansehen kann und muß; die Beschaffenheit; die Seite oder die Art, nach welcher man ein Ding betrachten kann; das Ansehen eines Dinges, wodurch es anders aussieht, als zuvor; *it.* die Seite eines Blatts; überhaupt eine flache Seite eines Dinges. in faccia di &c. von vornen; in Gegenwart; ins Gesicht; *it.* Frechheit, Verwegenheit. e avete faccia di venirmi avanti gli occhi? und ihr seyd so verwegen, mir unter die Augen zu kommen? uomo di due faccie, ein falscher Mensch. le coſe mutano faccia, die Sachen ändern sich, das Blatt wendet sich. uomo ſenza faccia, ein unverschämter Mensch. a prima faccia, dem ersten Anblick nach. a faccia, a faccia, mit den Köpfen nahe beysammen, nahe gegen einander über. far faccia toſta, unverschämt, kühn thun oder werden. far faccia, widerstehen, kühn werden. non aver faccia, sich nicht unterstehen, weder Schaam noch Scheu haben. *prov.* faccia di Leone e cuor di ſcricciolo, ein Prahlhanns, der viel Wesens macht, aber nichts ausrichtet.

Facciáta, *ſubſt. foem.* die vorderste Seite eines Hauses; die Seite eines Blatts in einem Buche.

Faccidánno, *ſubſt. maſc.* Schadenfroh, einer der Schaden verursacht.

Facciuóla, *ſubſt. foem.* die Seite eines Octav- oder Duodezblattes.

Fáce, *ſubſt. foem.* eine Fackel; die Poeten brauchen es *met.* für Licht, Glanz.

Facélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Fackel; *it. met.* Licht, Feuer, Glanz, in der Poesie.

Faceteméntе, *adv.* scherzhafterweise, auf eine scherzhafte, kurzweilige Weise.

Facetíſſimo, *adj. ſup.* sehr spaßhaft, scherzhaft, sehr kurzweilig.

Facéto, *adj.* scherzhaft, lustig.

Facézia, *ſubſt. foem.* Scherz, lustiger Einfall; spaßhafte Worte oder Händel.

Fachíno, ſ. facchino.
*Facialménte, *adv.* im Angeſichte, von vornen.
*Facidánno, ſ. faccidanno, Schadenfroh.
Fácie, *ſubſt. foem. poët.* Geſicht.
Faciétta, *ſubſt. foem. dim.* kleines Geſicht.
Fácile, *adj.* leicht. uno ſtile facile, eine deutliche, ungezwungene Schreibart. un uomo facile, ein gefälliger, gutwilliger Menſch.
Facileménte, ſ. facilmente, leichtlich.
Faciliſſimo, *adj. ſup.* ſehr leicht.
Facilità, *ſubſt foem.* das, was leicht iſt, die Leichte, Leichtigkeit, das Leichtſeyn; das ungezwungene Weſen; das Flüßige der Schreibart; ſanftes Weſen im Umgange, Freundlichkeit; Leichtgläubigkeit, Einfalt.
Facilitáre, *verb. act.* leicht machen, erleichtern; bahnen, als den Weg zu etwas; befördern. facilitare il parto, die Geburt befördern, eine glückliche Entbindung zuwege bringen.
Facilitáto, *part.* erleichtert, leichter gemacht, befördert.
Facilménte, *adv.* leichtlich, leicht.
Facimále, *ſubſt. maſc.* ein leichtfertiger Junge; kleiner Ungeſtüm.
Faciménto, *ſubſt. maſc.* das Machen, Erſchaffen, Schöpfung, Werk. il facimento del mondo, die Welterſchaffung. moſtrami Signor i tuoi facimenti, Herr, zeige mir deine Werke.
*Facímola, *ſubſt. foem.* eine Hexe, Zauberin; beſſer ſtrega.
Facímolo, *ſubſt. maſc.* ein Zauberer, ein Tauſendkünſtler; beſſer ſtregone.
Facinoróſo, *adj.* laſterhaft, ruchlos, verrucht.
†Facitójo, *adj.* thunlich; beſſer fattibile, fattevole.
Facitóra, *ſubſt. foem.* eine die etwas zu machen über ſich genommen hat.
Facitóre, *ſubſt. maſc.* der macht, verfertiget; Arbeiter, Verfertiger.
Facitríce, *ſubſt. foem.* von facitore, eine Arbeiterin.
Facitúra, *ſubſt. foem.* ſ fattura.
Facivétta, *adj.* ein Scherzwort, das in Malmant denjenigen bedeutet, welcher bald den Kopf niedertuckt, bald emporhebt, wie die Nachteule.
*Facóla, Wachslichtchen, Fäckelchen. ſ. falcola.
Facoltà, *ſubſt. foem.* die Kraft, das Vermögen; die Macht, vermöge der Rechte; auf Akademien ſind es die Gelehrten von einer der vier Hauptwiſſenſchaften, als Philoſophie, Theologie, Jurisprudenz und Medicin; die Facultät. le facoltà, im *plur.* das Vermögen, ſämmtliche Güter einer Privatperſon; *it.* Erlaubniß, Vollmacht, Gewalt, Privilegium, Freyheit, Befugniß. le facoltà dell' anima, die Kräfte der Seelen.

Facoltóſo, *adj.* begütert, reich, der Vermögen hat, wohlhabend.
Facondaménte, *adv.* beredt, beredterweiſe.
Facóndia, *ſubſt. foem.* Beredſamkeit, Wohlredenheit.
*Facondioſaménte, *adv.* ſ. facondamente.
*Facondióſo, *adj.* beredt, beredtſam, geſprächig, wohlredend.
Facondíſſimo, *adj. ſup.* ſehr beredtſam, ſehr wohlredend, überaus geſprächig.
*Faconditá, faconditade, ſ. facondia.
Facóndo, *adj.* beredtſam, wohlredend, geſprächig.
Facultà, ſ. facoltà.
oFádo, *adj.* abgeſchmackt, närriſch, albern; beſſer ſciocco, ſcipito.
Faggétto, *ſubſt. maſc.* ein Buchenwald.
Fággio, *ſubſt. maſc.* eine Buche, ein Baum.
Faggiuóla, *ſubſt. foem.* Bucheckerfrucht der Buchen.
Fagiána, *ſubſt. foem.* (im Scherze) die Eichel; *it.* der Hohenſack; *it.* die Henne von Faſan.
Fagianía, *ſubſt. foem.* der Faſangarten, Faſanenhecke.
Fagiáno, *ſubſt. maſc.* ein Faſan. guaſtar la coda al fagiano, das Spiel verderben.
Fagianótto, *ſubſt. maſc.* ein junger Faſan.
Fagioláta, Fagiuoláta, *ſubſt. foem.* welſches Bohnengericht; *it.* ein welſches Bohnenfeld; *it.* abgeſchmacktes Geſchwätze, Dummheit, Narrenſtreich.
Fagiuólo, fagiólo, *ſubſt. maſc.* welſche Bohne.
*Fágno, *adj.* ſchlau, verſchmitzt, der ſich dumm ſtellt.
Fagnóne, *ſubſt. maſc.* ein liſtiger, verſchmitzter Menſch, der ſich aber einfältig ſtellt.
Fagottíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bündlein, ein Päcktchen.
Fagótto, *ſubſt. maſc.* ein Bund oder Büſchel zuſammengebundenes Holz, oder kleines Reiſig; eine Baßpfeife, ein Fagott, ein Bündel, ein Pack. far fagotto, ſich aus dem Staube machen, durchgehen.
Faína, ſ. martora, Marder.
Falalélla, *ſubſt. foem* ein einfältiges Lied, das vom Pöbel geſungen wird.
Falánge, *ſubſt. foem.* ein Herr von 8000 Fußknechten. Bey den Macedoniern wird es auch jetzo für eine Compagnie ſchwediſcher Soldaten genommen.
Falangiário, *ſubſt. maſc.* ein Soldat von 15000 Fußknechten, bey den Macedoniern.
Falángio, *ſubſt. maſc.* eine giftige Spinne. ſ. tarantola.
*Falavéſca, *ſubſt. foem.* Loderaſcher. ſ. favoleſca.
Fálbo, *adj.* fahl, rothfahl, von Pferden.

Falcáre, *verb. act.* krumm biegen; *it.* ſ. delfalcare.

Falcáſtro, *ſubſt. maſc.* eine große Sichel; *it.* ein Jägerſpieß; eine Sturmſenſe.

Falcáto, *part.* krumm gebogen; *it.* ſ. defalcato.

Falcáto, *adj.* ſichelförmig. carri falcati, Sichelwagen, mit Sichelſpießen beladen, die man vor Zeiten brauchte. luna falcata, der Sichelmond, im erſten oder letzten Viertel.

Falcatóre, *ſubſt. maſc.* ein Mäher, ein Schnitter.

Fálce, *ſubſt. foem.* eine Senſe, Sichel. metter la falce nella meſſe altrui, in ein fremdes Gerichte Eingriff thun; *it.* la ricolta è alla falce, die Erndte iſt zum Schneiden zeitig.

Fálce, fienája, fienále, eine Heuſenſe.

Falcétta, falcína, falcinélla, *ſubſt. foem. dim.* eine Handſichel.

Falciáre, *verb. act.* mit der Sichel ſchneiden, abmähen.

Falciáta, *ſubſt. foem.* ein Schnitt, den man beym Abmähen auf einmal thut.

Falciáto, *part.* mit der Sichel geſchnitten, abgemäht.

Falciatóre, ſ. falcatore, Schnitter, Mäher.

Falciatrice, *ſubſt. foem.* von falciatore, eine Schnitterin.

Falcídia, *ſubſt. foem.* das Recht, den vierten Theil von allzuſtarkgemachten Vermächtniſſen abzuziehen.

Falcífero, *adj.* ein Beywort, das einige Dichter dem Saturno beymeſſen, weil er mit der Senſe vorgeſtellt wird.

Falciförme, *adj. com.* ſichelförmig.

Falcinéllo, *ſubſt. maſc.* ein Krummſchnabel, ein Vogel.

Falcióne, *ſubſt. maſc.* eine Art Spieſe und ſenſenförmige Hacken und eine gerade Spitze in der Mitte.

Falciuóla, *ſubſt. foem.* Sichelchen.

o Fálco, ſ. falcone, Falke.

Falcola, *ſubſt. foem.* ein Wachslicht.

Falcolótto, *ſubſt. maſc.* ein dickes Wachslicht.

Falconáre, *verb. act.* mit Falken jagen.

Falcóne, *ſubſt. maſc.* ein Falke; *it.* eine Art Mauerbrecher; *it.* Falkonetſtück, kleine Kanone. andar a falcone, auf die Beitz gehen.

Falconéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Falkonet; *it.* ein junger Falke.

Falconería, *ſubſt. foem.* ein Falkenhaus; Falkenjagd.

Falconétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Falke; *it.* Falkonet.

Falconiére, *ſubſt. maſc.* der über die Falken geſetzt iſt, Falkenwärter.

Fálda, *ſubſt. foem.* ein Bug; eine Falte; etwas plattes, das ſich leicht zuſammen in Falten legen läßt. falda del cappello, Hutkrempe. falda della montagna, die abhängige Seite eines Berges, eine Klippe, Stück von einem Felſen, Bergſeite. alla falda del monte, am Fuße des Berges. falda di neve, Schneeflocke. falda di fuoco, Feuerflamme. falda del veſtito, Schooß am Kleide. da falda in falda, von einer Seite zur andern; *it.* überall. a falda, a falda, ſ. a parte, a parte.

Faldáre, *verb. act.* biegen, krümmen; falten, in die Falten legen.

Faldáta, *ſubſt. foem.* eine Menge Falten, die Falten am Kleide.

Faldáto, *part.* gefaltet, in Falten gelegt.

Faldélla, *ſubſt foem.* ausgezupfte Fäſerchen, die man auf die Wunden zu thun pflegt. *it.* ein Pack von zehn Pfund Wolle, die zu krempeln zubereitet wird; *it.* eine kleine Strähne Seide zum Aufrollen; *it.* Betrügerey.

Faldelláre, ſ. faldare.

Faldellatúra, *ſubſt. foem.* das in die Falten Legen, das Falten.

Faldellétta, faldellúzza, *ſubſt. foem.* kleine ausgezogene Fäſerchen; *it.* kleine Betrügerey.

Faldíglia, *ſubſt. foem.* ein Reifrock; heutiges Tages guardinfante.

† Faldíni, *ſubſt. maſc. plur.* kleine Falten.

Faldiſtório, Faldiſtóro, *ſubſt. maſc.* ein Seſſel, worauf die Biſchöffe in der Kirche bey der Predigt, und zu gewiſſer Zeit beym hohen Amte ſitzen.

Faldóne, *ſubſt. maſc.* große Falte.

Falegnáme, *ſubſt. maſc.* ein Zimmermann.

Faléna, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſche; die Naturkundigen haben diesen Namen auch den Nachtſchmetterlingen beygelegt.

Falérno, *ſubſt. maſc.* eine Art koſtbaren Weines aus Falerno in Sicilien. Die Poeten legen jedem koſtbaren Weine dieſen Namen bey.

Falimbéllo, *ſubſt. maſc.* Art eines Vogels; *it.* ein leichtſinniger Menſch; *it.* ein Jungfernknecht; ein Muttersöhnchen.

Fálla, *ſubſt. foem.* ſcherzweiſe die Eichel vom männlichen Gliede. *Bern.* tom. 1. p. 30.

*Fallábile, *adj.* ſ. fallace.

Falláce, *adj. com.* betrüglich, falſch.

Fallaceménte, *adv.* betrüglicherweiſe.

Fallácia, *ſubſt. foem.* ein betrüglicher Schluß, ein falſches Argument in der Logik.

Fallacíſſimo, *adj. ſup.* ſehr falſch, ſehr betrüglich.

Fallággio, *ſubſt. maſc.* grober Fehler.

Fallánte, *adj. com.* fehlend, irrend.

*Fallánza, *ſubſt. foem.* ſ. fallo.

Falláre, *verb. neutr.* fehlen, irren; verfehlen, fehl gehen; *it.* hintergehen, betrügen;

gen; *it.* übertreten. fallare i digiuni, die Fasttage nicht halten. di poco fallò che non morì, es fehlte nicht viel, daß er nicht gestorben wäre. questo non falla mai, das fehlt nie. mi fallò il colpo, ich traf nicht, ich habe fehl geschlagen oder geschossen.

Falláto, *part.* gefehlt, geirret; verfehlt, fehl geschlagen; *it.* hintergangen, betrogen.

Fallatóre, *subst. masc.* einer der fehlt; Uebertreter, Verbrecher.

Fallatríce, *subst. foem.* von fallatore, Uebertreterin, Verbrecherin.

***Fallénte**, *adj. com.* s. fallante.

***Fallénza**, *subst. foem.* s. fallo, Fehler, Vergehen.

Fallíbile, *adj. com.* trüglich, was leicht fehl schlägt, der sich vergehen, irren, oder fehlen kann, dem Irrthume unterworfen.

Fallibilità, *subst. foem.* Trüglichkeit, die Möglichkeit zu irren, sich zu vergehen.

***Falligióne**, s. fallenza.

Falliménto, *subst. masc.* das Fallíren, Banquerot der Kaufleute, wenn sie ohne ihre Schuld sich nicht mehr halten können; da hingegen ein Banquerotirer Schuld daran ist; *it.* ein Fehler, Irrthum.

Fallíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, sich vergehen, fehlen, banquerotiren, falliren, wenn die Kaufleute ohne ihre Schuld sich nicht mehr halten können; *it.* fehlen, irren; *it.* betrügen, hintergehen; *it.* fehlschlagen, mangeln, übertreten.

Fallíre, *subst. masc.* das Fehlen, Vergehen, Uebertretung, Fehlschlagen, Mangeln; *it.* das Betrügen, Hintergehen; *it.* der Austritt oder Banquerot.

Fallíto, *adj.* & *part.* fallirt; *it. subst. masc.* ein fallirter, banquerotirter Kaufmann; *it.* ein Fehlschlag.

Fallitóre, *subst. masc.* der sich vergehet, Uebertreter; der fallirt; der fehlt, einen Fehler begehet; der betrügt, hintergeht ꝛc.

Fállo, *subst. masc.* Versehen, ein Fehler, Irrthum; ein Fall oder Vergehen. in fallo di questo, in dessen Ermangelung. prender alcuno in fallo, jemanden für den unrechten ansehen. senza fallo, unfehlbar, ganz gewiß. venire in fallo, vergebens kommen. mettere il piede in fallo, stolpern. far fallo a uno, einem Untreue beweisen. trovare oder cogliere in fallo, Untreue finden. non aver fallo, nie fehlschlagen. per mio fallo, durch mein Verschulden; ein Uebersehen; Versehen; ein Fehler im Schreiben; *it.* ein Verbrechen; Mangel, Gebrechen.

***Fallóre**, **fallúra**, s. fallo.

Fallúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner Fehler.

***Fallúto**, s. fallito.

Falò, *subst. masc.* Stoppelfeuer, Lustfeuer. far falò, groß Aufsehen machen.

Falótico, *adj.* närrisch, wunderlich, seltsam, phantastisch, eigensinnig.

Falpalà, *subst. foem.* Falbeln; ausgezacktes Streifenzeug, das man um die Weiberröcke und Kleider, auch um die Mannswesten zu tragen pflegt.

Falsabráca, *subst. foem.* ein Unterwall, ein verdeckter Weg zwischen einer Festung und dem Graben.

Falsaménte, *adv.* fälschlich.

***Falsaménto**, *subst. masc.* Verfälschung. s. falsità.

Falsamonéte, *subst. masc.* ein falscher Münzer, Münzenfälscher.

Falsárda, *subst. foem.* eine Tausendkünstlerin; eine Verfälscherin; Zauberin; eine Hexe.

Falsárdo, *subst. masc.* ein Tausendkünstler; ein Verfälscher; *it.* ein Zauberer; Hexenmeister.

Falsáre, *verb. act.* verfälschen, fälschlich nachmachen. falsare la mano, eine falsche Handschrift nachmachen.

Falsaríga, *subst. foem.* ein Linienblatt.

Falsário, s. falsificatore, Verfälscher, Betrüger.

Falsáto, *part.* verfälscht, fälschlich nachgemacht.

Falsáto, *adj.* falsch, verstellt; erdichtet; *it.* verfälscht, fälschlich nachgemacht.

Falsatóre, *subst. masc.* Verfälscher, s. falsificatore.

Falsatoríſta, *subst. masc.* s. falsatore, Verfälscher.

Falseggiáre, s. falsare, verfälschen.

Falsétto, *subst. masc.* Discant, fistulirte Stimme, die Fistel im Singen.

***Falsézza**, ***Falsía**, } s. falsità, Falschheit.

Falsídico, *adj.* lügnerisch; *it. subst. masc.* Lügner.

Falsificaménto, *subst. masc.* Verfälschung.

Falsificáre, *verb. act.* verfälschen, fälschlich nachmachen.

Falsificáto, *part.* verfälscht, nachgemacht.

Falsificatóre, *subst. masc.* ein Schrift- Münzverfälscher.

Falsificatrice, *subst. foem.* von falsificatore, Verfälscherin.

Falsificazióne, *subst. foem.* Verfälschung.

Falsissimaménte, *adv.* auf eine sehr falsche, tückische Weise.

Falsíssimo, *adj. sup.* sehr falsch, sehr tückisch.

Falsità, *subst. foem.* Falschheit, Lügen, falsche Dinge; Nachahmung; Verfälschung.

Falso, *adj.* & *subst. masc.* falsch, erdichtet, unwahr;

unwahr; verfälſcht, unrecht, nicht recht; nachgemacht; *it.* tückiſch; nicht aufrichtig; fälſchlich vorgegeben; in der Muſik, nicht recht klingend; *it.* ein Betrug, ein Falſum. poſare in falſo, (in der Baukunſt) nicht gerade ſeyn. mettere un piede in falſo, einen Fehltritt thun, den Fuß vertreten. *it. adv.* falſch, unwahr.

Falſobordóne, ſ. bordone.

Falſofilo, *ſubſt. maſc.* eine Finte, im Fechten.

***Falſúra**, ſ. falſità.

***Fálta**, *ſubſt. foem.* Irrthum; Abzug; Mangel, Ermangelung. in falta di ciò, in Ermangelung deſſen; beſſer mancamento, disfalta.

***Faltáre**, ſ. mancare, ermangeln, bedürfen, fehlſchlagen; beſſer mancare.

Fáma, *ſubſt. foem.* das Gerücht, der Ruf, gute Name. buona fama, guter, ehrlicher Name. mala fama, der üble Ruf. chi ha buona fama, ha ciò, che brama, wer einen guten Namen hat, hat alles. ogni bene al fin ſvaniſce, ma la fama mai periſce, der ehrliche Name dauert bis ins Grab; Ehre verloren, alles verloren. *prov.* chi ha fama, ha fame, der Ehrentitel macht nicht ſatt.

***Famáre**, *verb. act.* berühmt, bekannt machen, unter die Leute bringen, berüchtigen.

Fáme, *ſubſt. foem.* Hunger; *met.* Begierde, heftiges Verlangen nach etwas. aver fame, hungrig ſeyn. patir fame, hungern. morir di fame, verhungern. fama non leva la fame, die Ehrentitel machen nicht ſatt; *it.* Theurung, Hungersnoth. *prov.* la fame caccia il lupo dal boſco, Hunger thut weh, Armuth bringt manchen zu dem, was er ſonſt nicht thäte; Noth bricht Eiſen. veder la fame in aria, ſehr hungrig ſeyn.

Faméglio, ſ. famiglio, ein Hausknecht; *it.* ſ. famigliare.

Famélico, *adj.* hungrig; *it.* begierig.

Famigeráto, *adj.* ſ. famoſo, berühmt, berüchtiget.

Famíglia, *ſubſt. foem.* ein Haus, Geſchlecht, Stamm; das Haus, nämlich Mann, Weib, die Familie, Kinder, die in des Vaters Brod ſtehen, das Hausgeſinde, Bediente ꝛc. *it.* die nächſten Blutsverwandten, ein Stamm, Geſchlecht. eſſer famiglia d'uno, in eines Dienſten ſtehen. la ſanta famiglia, in Gemälden, Jeſus, Maria, Joſeph und Johannes. la famiglia reale, die Kinder des Königs. *iron.* l'onorata famiglia, die Stadtknechte.

Famigliáccio, *ſubſt. maſc. pej. augm.* ein liederlicher Knecht.

Famigliáre, familiare, *adj.* & *ſubſt.* vertraut, gemein, bekannt, leicht, ungezwungen; gewohnt; ein vertrauter Freund; ein Hausgenoß; ein Bedienter von den Geringern bey der Inquiſition; *it.* ein Anhänger, ein Häſcher.

Famigliareſcaménte, *adv.* ſ. famigliarmente, vertraulich, freundſchaftlich.

Famigliariſſimaménte, *adv.* auf die vertrauteſte, freundſchaftlichſte Weiſe.

Famigliariſſimo, *adj. ſup.* ſehr vertraut, überaus gemein, ſehr bekannt.

Famigliarità, *ſubſt. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinſchaft, genaue Freundſchaft. ſtrignere familiarità con alcuno, mit jemanden genaue Freundſchaft machen.

Famigliarménte, *adv.* vertraulich; freundſchaftlich; gemein; auf eine ungezwungene Art.

Famíglio, *ſubſt. maſc.* ein Hausknecht; ein Stadtknecht; *it.* Stallknecht. eſſer più furbo d'un famiglio d'Otto, ſchlauer als der Teufel ſeyn.

Famigliuóla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Haushaltung, kleine Familie.

Familiáre, ſ. famigliare.

Familiareſcaménte, ſ. famigliareſcamente.

Familiariſſimaménte, ſ. famigliariſſimamente.

Familiariſſimo, ſ. famigliariſſimo.

Familiarità, ſ. famigliarità.

Famoſaménte, *adv.* auf eine berühmte Art.

Famoſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die berühmteſte Weiſe.

Famoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, ſehr berüchtigt.

Famoſità, ſ. fama, Ruhm, Ehre, Ruf.

Famóſo, *adj.* berühmt, berüchtigt. libello famoſo, ein Pasquill.

Famúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Hunger

Famulénto, *ndj.* ſ. famelico, hungrig.

Fanále, *ſubſt. maſc.* eine Seeleuchte, Hafenlaterne; Feuer oder Pechpfanne auf einem Thurme, in dem Seehafen, um den Schiffen die nach dem Hafen ſegeln, den Weg zu erleichtern.

Fanático, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ſchwärmeriſch, fanatiſch; der im Verſtande verrückt iſt; ein Schwärmer, ein Schwindelgeiſt; Fanatiker, der ſich göttliche Offenbarungen, Geſichter und Träume einbildet, oder ſie vorgiebt.

Fanatísmo, *ſubſt. maſc.* Schwärmerey, eingebildete Geſichter und göttliche Eingebungen.

Fancellétto, ſ. fanciulletto, Kindchen, Knabe.

***Fancellézza**, ſ. fanciullezza, Kindheit, Knabenalter.

***Fancéllo**, ſ. fanciullo, Kind. *prov.* fener fante e fancello, bequem leben, ſein Auskommen haben.

Fanciúlla, *ſubſt. foem.* ein Mägdchen, eine Jungfer, ein unverheyrathetes Weibsbild.

Fanciulláccio,

Fanciullácciо, *ſubſt. maſc. pej.* ein loſer Knabe; *it.* ein kindiſcher Kerl.

Fanciullággine, *ſubſt. foem.* kindiſche Aufführung, kindiſches Weſen, Kinderey.

Fanciullája, *ſubſt. foem.* ein Haufen kleiner Kinder; *it.* die Knaben.

Fanciulleggiáre, *verb. act.* ſich kindiſch oder jungenmäßig aufführen.

Fanciulleria, *ſubſt. foem.* ſ. fanciullaggine, Kinderey, Kinderpoſſen.

Fanciulleſcaménte, *adv.* kindiſch, jungenmäßig, kindiſcher Weiſe.

Fanciullésco, *adj.* kindiſch, jung.

Fanciullétta, fanciullína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Mädchen.

Fanciullétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Kind, ein kleiner Junge, Knäbchen.

Fanciullézza, *ſubſt. foem.* Kindheit, Jugend, Knabenalter.

Fanciullíno, *ſubſt. maſc.* ein Knäbchen, Kindchen.

Fanciúllo, *ſubſt. maſc.* ein Kind, ein kleiner Knabe, ein Junggeſell. dar nel fanciullo, kindiſch thun. ſin da fanciullo, von Kindheit an. fanciulli piccoli, dolor di teſta; fanciulli grandi, dolor di cuore, kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen.

Fanciullúzza, ſ. fanciulletta, ein klein Mädchen.

Fanciullúzzo, ſ. fanciulletto, ein Knäbchen.

Fandóne, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, ein Plauderer; *it.* ein Prahler, Aufſchneider, Lügner.

Fandonía, *ſubſt. foem.* Poſſen, Kinderey, leeres Geſchwätze; Prahlerey, Aufſchneiderey, Lügen.

Fanéllo, *ſubſt. maſc.* Häufling, Flachsfinke.

Fanfálla, ſ. farfalla, Schmetterling.

Fanfalúca, *ſubſt. foem.* Loderaſche. *met.* Narrenpoſſen; Mährchen; *it.* kleine Lügen.

Fanfalúco, ſ. fandone, ein Wäſcher, ein Lügner.

Fánfana, *ſubſt. foem.* eine Prahlerin, Aufſchneiderinn.

*Fánfano, *ſubſt. maſc.* ein Prahler, ein Aufſchneider; *it. adj.* eitel, prahleriſch.

Fanfarie, *ſubſt. foem. plur.* Großſprechereyen, Aufſchneidereyen.

Fánfaro, ſ. fandone, Großſprecher, Aufſchneider.

Fánfera, *adv.* a fanfera, aufs Geradewohl; beſſer a vanvera.

Fanferína, *ſubſt. foem.* far la fanferina, mettere in fanferina, alles zu ſeinem Vortheile für Scherz annehmen.

Fangáccio, *ſubſt. maſc.* garſtiger Koth, häßlicher Schmutz.

Fangáre, ſ. infangare, kothig werden.

Fangíglia, *ſubſt. foem.* Koth, ſo man aus den Brunnen, Schleuſſen u. d. gl. thut, wenn man ſie reiniget; *it.* Moder, Schlamm.

Fángo, *ſubſt. maſc.* Koth auf der Gaſſe oder Straße, Moder, Schlamm; *met.* der Unflath der Sünden; niedrige Geburt, geringes Herkommen; ein niederträchtiges Gemüth *met.* eine garſtige Sache, ſchlechte armſelige Umſtände. far delle ſue parole fango, ſein Wort zu Schanden machen, oder ſein Maul zur Taſche machen. uſcir del fango, oder † uscire oder trare 'l cul dal fango, ſich aus ſeinen übeln Umſtänden herausreißen.

Fangóſo, *adj.* kothig, dreckigt.

*Fangótto, ſ. fagotto, Bündel, Pack.

Fantáccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Magd, eine Bauermagd.

Fantaccíno, *ſubſt. maſc.* Fußgänger, ein gemeiner Soldat zu Fuß, Infanteriſt. fantaccino armato di corazza e di picca, ein Küraſſier.

Fantaſía, *ſubſt. foem.* die Einbildungskraft, Vorſtellungskraft der menſchlichen Seele; *it.* Einfall, Gedanke, Meynung, Phantaſie, natürliche Einbildung; *it.* närriſche Einbildung, thörichter Einfall; auch laſterhafte Einbildung, Luſt, Begierde nach etwas verbotenen; ein Stück in der Muſik, das wohl klingt, und nur aus dem Kopfe gemacht wird, wie es dem Künſtler gleich einfällt. non mi rompere la fantaſia, mache mir den Kopf nicht warm, oder laß mich ungeſtört. io ho altra fantaſia, ich mag das gar nicht wiſſen, es iſt mir gar nicht ſo. dar fantaſia, Gehör geben. uſcir di fantaſia, eine Sache vergeſſen. andare oder ſtare ſopra la fantaſia, den Kopf zerſtreuet haben. andar per la fantaſia, im Kopfe herum gehen. tener fantaſia, zu etwas nicht aufgelegt ſeyn. a voſtra fantaſia, nach eurem Belieben, nach eurem Gutdünken.

Fantaſiáccia, *ſubſt. foem. pej.* ein unſinniger, ungereimter Einfall; eine ganz verkehrte Einbildung; boshafter Eigenſinn, thörichte Einbildung.

*Fantaſiáre, ſ. fantaſticare, nachſinnen.

Fantáſima, *ſubſt. foem.* / Fantásma, *ſubſt. maſc. poët.* ein Unding; ein Bild, das man ſich im Sinne macht; ein Geiſt der einem erſcheint, ein Schreckenbild; etwas eingebildetes, das keinen Grund hat; eine Einbildung von etwas, das doch nicht wirklich iſt; ein Schein, ein Schatten gegen dem, das es zuvor war; *it.* ein gar magerer Menſch; *it.* der Alp.

Fantásmo, *ſubſt. maſc.* der Alp.

Fantaſticággine, / Fantaſtietteria, *ſubſt. foem.* närriſche Einbildung, närriſcher Einfall, Grille, Eigenſinn, Widerſinn.

Fantaſticaménte, *adv.* närriſch, wunder-

lich, seltsamer Weise; in der Einbildung, widersinnig, närrisch.

Fantasticáre, *verb. neutr.* fantasiren, nach seinem Eigensinn etwas machen, seiner Einbildung folgen; nachsinnen, nachdenken, aussinnen, spintisiren. fantasticar col cervello, sich den Kopf zerbrechen, Grillen aushecken.

Fantasticáto, *part.* spintisirt, nachgesonnen, ausgesonnen.

Fantasticatóre, *subst. masc.* der nach seinem Eigensinne etwas macht, seiner Einbildung folgt, ein Phantast.

Fantasticheria, s. fantasticaggine.

Fantastichissimo, *adj. sup.* sehr wunderlich, eigensinnig.

Fantástico, *adj.* eingebildet, in bloßer Einbildung bestehend, das nur so scheint; falsch, als ein Gespenst, das da scheint einen Leib zu haben; *it. subst.* einer der seiner Einbildung nachhängt, der seiner Neigung folgt, im guten und bösen Verstande. uomo fantastico, ein Grillenfänger, eigensinniger Mensch; *it.* ausschweifend, ganz sonderbar, ungewöhnlich, außerordentlich.

Fánte, *subst. masc.* ein Knecht, ein Fußgänger, Soldat zu Fuß; der Bauer in der Karte; *it.* die Bauren im Schachspiele; *it. subst. foem.* eine Bauermagd; *it.* ein Bedienter; ein Knabe. fallo ogni fante, das wissen alle Kinder. esser un bel fante della persona, ein feines, wohlgestaltes Pürschgen seyn divenir d'animal fante, aus einem Viehe ein Mensch werden. far fanti, werben. *prov.* scherza co' fanti e lascia star i fanti, scherze worüber du willst, aber laß die Religion mit Frieden.

Fánte, *subst. foem.* eine Magd.

Fanteggiáre, *verb. act.* Sachen, die eine Magd oder Knecht thun soll, selbst verrichten. non convien che la fante donneggi, e la donna fanteggi, die Magd soll nicht Frau im Hause seyn, noch weniger die Frau Magd.

*Fantéllo, *subst. masc.* ein kleines Kind; ein kleiner Junge zur Aufwartung.

Fantería, s. infanteria, Fußvolk.

Fantésca, *subst. foem.* Magd.

Fanticélla, *subst. foem.* eine schlechte Magd, ein Mädchen.

Fanticéllo, *subst. masc. dim.* von fantello, kleines Kind.

Fanticíno, Fantigino, *subst. masc. dim.* von fantisino, ein Kindchen.

†Fantineria, *subst. foem.* Tücke, Bosheit, Hinterlist, Betrügerey.

Fantino, Fantisino, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen, ein Kind; *it.* ein hinterlistiger, betrüglicher, tückischer Mensch. fare il fantino, verwegen thun; *it.* Fantino, der Junge, der ein Pferd im Wettrennen reitet.

*Fantinézza, fantilità, s. infanzia, Kindheit.

Fantocciáta, *subst. foem.* Kinderey.

Fantoccieria, Fantocchieria, *subst. foem. plur.* Kinderey; im Puppenspiele.

Fantóccio, Fantócchio, *subst. masc.* ein kleines Kind; *it.* eine Puppe; eine unförmliche Figur; *it.* ein alberner Mensch; *it.* ein ungestalter Mensch; *it.* Bäume, auf welche die Vogelsteller die Leimruthen stellen.

Fantoccíno, *subst. masc.* Puppe; einfältiger Mensch.

Fantoccióne, *subst. masc. augm.* eine große Puppe.

Fantolíno, s. fantello, ein Knäbchen.

Fantonáccio, *subst. masc. pej.* ein erzalberner Mensch.

Fantóne, Faraboióne, *subst. masc.* ein großer fauler Mensch, ein Taugenichts oder Tagedieb.

*Farabútto, *subst. masc.* ein Freybeuter, Schnapphahn.

Farchétola, *subst. foem.* Tauchente.

Farciglióne, *subst. masc.* Art eines Wasservogels, von der großen Tauchentenart.

Farcína, *subst. foem.* eine Krankheit der Pferde und der Ochsen, Beulen oder Geschwür, als Würste an den Adern.

Fárda, *subst. foem.* schleimigter, rotziger Speichel oder Auswurf.

Fardággio, *subst. masc.* eine Last, etwas Beschwerliches; allerley Plunder, Soldatengeräthe, Gepäcke.

Fardellétto, Fardellíno, *subst. masc. dim.* ein Bündchen, kleines Packt.

Fardéllo, *subst. masc.* ein Bündel; Sack und Pack. far fardello, auf und davon gehen; *it. met.* sterben.

Fáre, *verb. act. perf.* feci, *part.* fatto, im weitläuftigsten Verstande, die würkende Ursache von etwas seyn, hervorbringen. questo fa per me, dieses ist mir eben recht. questo non fa per me, dieses tauget nichts für mich; *it.* vorstellen, bilden. l'ajo fece di quel giovane l'uomo ch' egli è, der Hofmeister hat den jungen Menschen zu einem Manne, wie er jetzo ist, gebildet; *it.* schaffen. iddio fece l'uomo, Gott schuf den Menschen. questo vocabolario mi da molto da fare, dieses Wörterbuch macht mir viel zu schaffen; *it.* erwählen. far un Cardinale, einen Cardinal erwählen; *it.* sich bemühen. egli fece tanto per ottener una carica, er hat sich so sehr bemühet, um einen Dienst zu erhalten; *it.* vollkommen machen. il senno non la bellezza fa la donna, der Verstand und nicht die Schönheit macht ein Frauenzimmer vollkommen; *it.* geschehen. ecco fatto il colpo,

nun ist der Streich geschehen; *it.* angehen. che vi fa egli, was gehet er euch an? *it.* betragen quanto fa il mio conto? was beträgt meine Rechnung? *it.* fare drückt das deutsche seyn aus, wenn die Rede vom Wetter und der Zeit ist, wie im Franz. *faire.* ora fa il caldo di jeri, jetzo ist die Hitze wie gestern. che ora fa? was ist die Glocke? ora fan dieci ann: che sono in Lipsia, es sind nunmehro zehen Jahre, daß ich in Leipzig bin. gran tempo fa, schon vor längst. poco tempo fa, vor kurzem. un uomo fatto, ein erwachsener Mensch. Fare bezeichnet das deutsche Wort lassen, so oft von veranstalten, besorgen, verordnen einer That geredet wird, und nicht vom blosen Erlauben und Zulassen, denn in diesem Falle heißt lassen lasciare, als: mi farò fare un vestito, ich will mir ein Kleid machen lassen. far sapere, wissen lassen. far conoscere, zu erkennen geben. far intendere, zu verstehen geben. far sentire, hören oder fühlen lassen. *it.* fare mit einem darauf folgenden *Dativ.* oder *Gerund.* mit der *partic.* a, hat die Bedeutung des lateinischen *verbi certare*, etwas um die Wette thun. noi facciamo a chi più cammina, wir laufen mit einander um die Wette. fare a correre, einen Wettlauf anstellen; *it.* von Waaren: quanto fai tu questo? wie theuer hälst du das? il grano ha fatto oggi un fiorino dello stajo, der Scheffel Korn ist heute um einen Gulden auf- oder abgeschlagen; *it.* hinlänglich seyn, zureichen. questo panno non farà per un intiero vestito, das Tuch wird nicht zu einem ganzen Kleide zureichen. Bey den *nominibus* drückt es ihre verwandten *verba* aus, als: fare onore, ehren; far difesa, sich wehren, far fede, beweisen, bezeugen. far forte, stärken, befestigen. far grazia, begnadigen. far lamenti, lamentiren. non far motto, nicht mucksen. far motto a uno, einen anreden, oder ein Zeichen geben. far peduccio ad uno, einem alles billigen. far all' amore con una donna, ein Frauenzimmer liebkosen, sie schmeicheln, carressiren. far l'omaccione, il grande, oder far del grande, einen großen Mann machen. far belle le piazze, machen daß die Leute zusammenlaufen. far le none, mit der Vorklage kommen. far le forche, le lustre oder le marie, sich verstellen, fremd stellen. far callo, sich verhärten, verstockt werden. far un fanciullo, ein Kind zeugen, ein Kind gebähren. far una fabbrica, ein Gebäude aufführen. far il bello, für schön angesehen seyn wollen. fare il pazzo, sich närrisch stellen, fare il medico, einen Arzt abgeben. fare una

legge, ein Gesetz geben. far un racconto, eine Erzählung vorbringen. far la guerra, Krieg führen. non voglio aver che fare con lui oder non ho che far di lui, ich will nichts mit ihm zu thun haben. non saper che fare, nicht wissen, was man thun oder anfangen soll. aver da fare con uno, mit einem zu schaffen bekommen, con una, sich fleischlich vermischen. che vi fa egli, was thut oder verschlägt es euch? far compagnia ad uno, einem Gesellschaft leisten. fare una predica, eine Predigt halten. far soldati, Soldaten werben. far profitto, zunehmen, als in einer Wissenschaft. far resistenza, widerstehen. far nozze, Hochzeit halten. far bottega di q. c. öffentlich feil haben. far testa ad uno, einem Trotz bieten. far lume ad uno, einem leuchten. fare alle pugna, sich herumschlagen. far in pezzi, in Stücken zerbrechen. buon pro vi faccia, wohl bekomme es euch. far la barba, barbiren. far carezze, liebkosen. far palese, offenbaren. la nostra città fa molte anime, es sind viele Menschen in unserer Stadt. ben fare è meglio che ben dire, es ist besser gethan als geredt. chi tela fa, fagliela tu, gleiches mit gleichem vergelten. far figura, sich sehen lassen, einen großen Staat führen. far le carte, im Spielen die Karten geben. far la sua fortuna, sich bereichern, empor kommen. far fagotto, davon gehen. non mi fanno cento scudi, es sind mir hundert Thaler nicht genug. fa bel tempo, es ist schönes Wetter. fa giorno, es wird Tag. fa notte, es wird Nacht. *it.* von Gewächsen ausschlagen: far foglie, fiori, frutta, Blätter, Blüthen, Früchte bekommen; von Reben: fare i pampani, le foglie, ausschlagen. far' uova, Eyer legen. far credere ad uno, einem etwas weis machen; *it.* mit dem *adverb. bene* und *male*: far bene (male) in una cosa, bey einer Sache Nutzen (Schaden) haben, wohl (übel) fahren. farla bene, im guten Wohlstande seyn. fà ragione, bedenke, mache dir sichere Rechnung; und viele dergleichen, welche meist unter ihren Artikeln gehörig anzutreffen sind.

Faréa, *subst. foem. plur.* faree, eine Art Schlangen, die aufrecht schleichen, und den Schwanz auf der Erde schleppen.

Farétra, *subst. foem.* Köcher.

Faretráto, *adj.* mit einem Köcher versehen, der einen Köcher trägt.

Farfálla, *subst. foem.* ein Sommervogel, Schmetterling; *it.* ein flatterhafter Mensch; *it.* eine Zwecke mit einer messingen Kuppe.

Farfallétta, Farfallína, *subst. foem. dim.* kleine Art von Schmetterling; *it.* kleine

Zwecke

Zwecke mit einer messingenen Kuppe. *met.* eine Grille, sonderbarer Einfall; von Menschen, ein Faselhanns.

Farfallíno, *subst. masc.* ein Faselhanns, ein leichtsinniger Mensch; *it.* s. farfalla.

Farfallóne, *subst. masc. Augm.* große Art Schmetterling; *it.* ein Pfocken Schleim; *it.* ein grober Irrthum. *plur.* farfalloni, große Unwahrheiten.

Farfaréllo, *subst. masc.* ein Poltergeist.

Fárfaro, *subst. masc.* Huflattig.

Fárgna, *subst. foem.* eine Art Eichen, die große Blätter hat.

Farína, *subst. foem.* Mehl. fior di farina, Kernmehl, weiß Mehl, Kraftmehl. chi va al mulino, s'imbratta di farina, wer sich unter die Kleyen mengt, den fressen die Schweine. ogni farina ha la sua crusca, ein jeder hat seinen Fehler. senza farina non si fa pane, ohne Geld kann man nichts thun. questo non fa farina, dieses bringt nichts ein; das macht nichts aus, damit ist nichts ausgerichtet. quel uomo non è netta farina, oder non è farina da cialde, der Mensch ist nicht redlich, ist nicht aufrichtig, dem ist nicht zu trauen. riuscir meglio a pane che a farina, glücklicher seyn als man erwartete. questa non è farina sua, oder non è farina del suo sacco, dieses ist nicht seine Arbeit. a can che lecca cenere non gli dar farina, wer im kleinen nicht treu ist, dem darf man im Großen nicht trauen. giuocar a farina, mit den Würfeln, die nur auf einer Seite Augen haben, spielen, schimmeln.

Farináccio, *subst. masc.* ein Würfel, der nur eine Seite mit Augen hat.

Farinaccióla, *adj.* mehligt, mürbe. campo farinacciolo, locker Erdreich.

Farinájo, *subst. masc.* ein Mehlhändler.

Farinajuóla, *subst. masc.* Mehlhändler, Gritzmann.

Farináta, *subst. foem.* Mehlbrey.

Farinéllo, *subst. masc.* ein Schelm, ein böser Mensch, ein Meuchelmörder.

Fariséo, *subst. masc.* ein Pharisäer; *it.* ein Heuchler. viso da fariseo, widerwärtiges Gesicht.

***Farlingótto**, *subst. masc.* einer, der verdorben spricht, der im Reden verstümmelte fremde Worte mit einmischt.

Farmacía, *subst. foem.* Apothekerkunst.

Farmacéutico, *adj.* zur Apothekerkunst gehörig.

Farmacite, *subst. foem.* eine gewisse Erde, die in der Arzneykunst zu verschiedenen Arzneyen gebraucht wird.

Fármaco, *subst. masc.* Arzneymittel; besser medicina im gemeinen Leben.

Farmacopéa, *subst. foem.* Apotheke; *it.* ein Buch, das von Zubereitung der Arzneymittel handelt.

Farmacochimía, *subst. foem.* der Theil der Chymie, so die chymischen Arzneymittel lehrt.

***Farménto**, s. fermento.

Farneticaménto, *subst. masc.* s. farneticheza.

Farneticáre, *verb. neut.* unsinnig, sinnlos, rasend seyn. far, irre reden, phantasiren. farneticare a fantà, ungereimtes Zeug reden.

Farnetichézza, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Raserey, Wahnwitz.

Farnético, *subst. masc.* das Phantasiren, Wahnwitz.

Farnético, *adj.* unsinnig, sinnlos, rasend; heftig, hitzig, als eine Begierde, so man nach etwas trägt.

Fárnia, *subst. foem.* eine Eiche mit breiten Blättern.

Fáro, *subst. masc.* eine Seeleuchte. il faro di messina, die Meerenge von Messina.

Faróna, *subst. foem.* eine Mastgans.

Farrággine, *subst. foem.* eine Menge, ein Haufen, als Geschäffte, Arbeit ꝛc.

Farrágo, *subst. masc.* s. farrana.

Farráta, *subst. foem.* ein Kuchen von Dünkel, Spelz oder Roggen.

Fárre, *subst. masc.* Dünkel, Spelz, Roggen.

Faricéllo, *subst. masc.* Gritze.

Farro, *subst. masc.* Roggen, Spelt.

Farsa, **Farza**, **Farséta**, *subst. foem.* ein kleines Nachspiel.

Farsáta, *subst. foem.* der Saum von einem Wammes, die Schösen an einem Wammes.

Farsetájo, *subst. masc.* ein Schneider, der nur Wammes macht, ein Wammesschneider.

Farsettíno, *subst. masc. dim.* von farsetto ein Wämmschen; *it.* s. farsetto.

Farsétto, *subst. masc.* ein Wammes. spogliar le noci in farsetto, die frischen Nüsse ausscheelen; *met.* trar la bombagia dal farsetto, sich durch Unzucht entkräften. spogliarsi in farsetto, sich mit allen Kräften in einer Sache angreifen, alles mögliche thun, sein Bestes ansetzen. farsetti di cordovano, lederne Colets.

Farsettóne, *subst. masc. augm.* großes Wammes.

Fársi, *verb. rec.* sich lassen; *it.* werden. farsi dipingere, sich malen lassen. farsi soldato, ein Soldat werden, farsi inanzi, hervortreten. farsi in dietro, zurück treten. farsi dottore, Doktor werden. farsi ridere, sich auslachen lassen. farsi discordi, uneins werden, zerfallen. non può farsi, es ist nicht möglich; *it.* sich nähern, hinzutreten. farsi verso un luogo, sich einem Orte nähern. farsi verso uno, sich einem nähern, auf einen zugehen.

zugehen. farsi all' uscio, alla finestra, an die Thüre, ans Fenster treten. farsi mutolo, sich stumm stellen. farsi a credere, sich einbilden, denken. fatti con Dio, lebe wohl, gehe in Gottes Namen. fatti in costà, weg von hier. fatti in là, rücke hin ꝛc.

Farza, s. farsa, ein Nachspiel, eine Farse.

Faséno, s. fagiano, Fasan.

Fascétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Binde oder Windel.

Fascettino, Fascétto, *subst. masc. dim.* ein Bindchen.

Fascélla, s. fasciuola, kleine Binde oder Windel.

Fascéllo, fascetto, fasciatéllo, *subst. masc. dim.* ein Bindchen, Bindelchen.

Fáscia, *subst. foem. plur.* fascie, fasce, Windel, Wickelband. in fasce, nelle fasce, in der ersten Kindheit. dalle fasce, von der Kindheit an. fascie da bambino, Kinderwindel. *met.* fascia dell' anima, der Körper; *it.* fascia, die äusserste Schaale des Baums; *it.* eine Binde um einen Schaden, zum Aderlassen, oder eine Wunde oder Schaden zu verbinden; *it.* Trise am Himmel.

Fasciáre, *verb. act.* wickeln, umwinden, verbinden mit einer Binde, umhüllen, umwickeln, umgeben. fasciare un bambino, ein Kind wickeln. †fasciare il melarancio, *met.* sich wohl für die Kälte verwahren.

Fasciársi, *verb. rec.* sich verbinden, sich mit einer Binde umwinden.

Fasciáta, *subst. foem.* das Wickeln, das Umwinden mit einer Binde; das Einwickeln, Einwickelung eines Kindes; *it.* die Hülle.

Fasciatéllo, s. fascello, Bindelchen.

Fasciatrice, *subst. foem.* eine Wickelfrau.

Fasciáto, *part.* eingewickelt, umwunden, eingehüllt.

Fasciatúra, *subst. foem.* s. fasciata; *it.* ein Bruchband.

Fascícolo, s. fascello, Bindelchen.

Fascína, *subst. foem.* ein Büschel Reißer; ein Bündel Astholz, Faschinen, Reißbündel.

Fascináre, *verb. act.* Reißbündel hacken, machen; *it.* bezaubern, verblenden.

Fascináta, *subst. foem.* eine Menge Reißbündel; *it.* Ausfüllung eines Grabens mit Faschinen.

Fascináto, *part.* bezaubert, verblendet.

Fascinazióne, *subst. foem.* Verblendung, Bezauberung,
Fascíno, *subst. masc.* Beschreyung.

Fáscio, *subst. masc.* ein Bund Heu oder Stroh. fascio di spighe, eine Garbe; *it. met.* Last. *it.* fasci, im *plur.* die Bündelstäbe, so die Gerichtsdiener der Obrigkeit zu Rom vortrugen, welche

aus langen und dünnen Stäbchen bestunden, in deren Mitte ein starkes Henkerbeil gebunden war; *it.* un fascio d'acqua, eine Garbe Wasser; *it.* ein Haufen von Sachen, als: un fascio di scritture, u. d. gl. andare oder mandare in fascio, ins Verderben bringen; *prov.* far d'ogni erba fascio, alles untereinander mischen, das Gute vom Bösen nicht unterscheiden; ein liederliches Leben führen.

Fasciúccio, *subst. masc.* Bündelchen.

Fasciúme, *subst. masc.* ein Haufen, als Steine, Heu oder Stroh ꝛc.

Fasciuóla, *subst. foem.* eine kleine Binde, als zum Aderlassen.

Fasélla, *subst. masc.* ein Lustschiff.

Fasservizj, *subst. foem.* eine Kuplerinn.

Fastelláccio, Fastellóne, *subst. masc.* ein großer Bund, Heu, Stroh ꝛc.

Fastellétto, Fastellíno, *subst. masc. dim.* ein Bündelchen.

Fastéllo, *subst. masc.* ein Gebund Heu, Stroh, Holz u. d. gl.

Fastellóne, *subst. masc.* ein ungeschickter, vierschrötiger Mensch.

Fastellúccio, *subst. masc.* ein großer, ungeschickter Kerl.

Fásti, *subst. masc. plur.* Zeitweiser, Calender bey den Römern, in welchem die Feyer- und Werktage, ingleichen die Tage, wenn die Gerichte angiengen, wie auch die merkwürdigsten Vorfälle, als Schlachten, Eroberungen, Ehrenstellen ꝛc. aufgezeichnet waren.

*Fastidiáre, *verb. act.* Verdruß machen, s. fastidire, fastidiare uno, einem Eckel machen. fastidiarsi d'una cosa, für etwas Eckel haben, dessen überdrüßig werden.

Fastidio, *subst. masc.* Zorn, Verdruß, Unwille; *it.* Unruhe, Mühe; *it.* Eckel, Widerwillen, Grauen, Unlust; *it.* Plackerey, Beschwerlichkeit; *it.* Unflath; *it.* die Lausesucht. prendersi fastidio, sich die Mühe nehmen, Sorge tragen für etwas. non si prenda fastidio di ciò, seyn Sie dessentwegen unbesorgt.

Fastidiosággine, *subst. foem.* Verdrießlichkeit, Widersinnigkeit, verhaßtes Betragen.

Fastidiosaménte, *adv.* verdrießlicher Weise, zum Eckel, zum Verdruß.

Fastidióso, *adj. & subst. masc.* verdrießlich, beschwerlich, eckelhaft, verhaßt, überdrüßig; ein Mensch den man nicht wohl leiden kann, bey dem einen Zeit und Weile lang wird. stomaco stastidioso, ein eckler Magen.

Fastidíre, *verb. rec. ind.* auf *isco*, Eckel für etwas haben, verabscheuen, Eckel verursachen; verdrießlich, beschwerlich seyn oder fallen; verdrießen, ärgern.

Fastidíto, *part.* verdrossen, überdrüßig, beschwerlich gefallen.

Fastidiúme, *subst. masc.* eine Menge verdrießlicher Sachen und Umstände; *it.* ein Haufen Unflaths; *met.* Widerwärtigkeit, Verdrießlichkeit.

Fastígio, *subst. masc.* ein Gipfel, das Höchste eines Dinges.

*Fastigióso, *adj.* s. fastoso, stolz, übermüthig, aufgeblasen.

Fásto, *subst. masc.* Stolz, Hoffart, Pracht, hochtrabende Art zu reden oder zu schreiben.

Fastosaménte, *adv.* stolzer Weise; hoffärtig, hochmüthig, übermüthig.

Fastóso, *adj.* hoffärtig, aufgeblasen; prächtig, übermüthig.

Fáta, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn, Zauberinn; *it.* Feye.

Fatagióne, *subst. foem.* Wahrsagerey, Zauberey; *it.* Festmachung durch Zauberey.

Fatále, *adj. com.* von Gott verhängt, unvermeidlich, unglücklich; *it.* vom Schicksal bestimmt. cosa fatale, eine verwünschte Sache. colpo fatale, ein tödlicher Streich. *poët.* le fatali sirocchie, die Parcen; *it.* in *plur. Substantive*, i fatali, die Fatalia, bey den Juristen.

Fatalità, *subst. foem.* unvermeidliches Unglück, göttliches Verhängniß.

Fatalménte, *adv.* aus Gottes Verhängniß, unglücklicher Weise, verhängter Weise.

Fatáppio, *subst. masc.* Art Vogel; *met.* ein flatterhafter Mensch, ein Flattergeist.

Fatáre, *verb. act.* das Schicksal bestimmen, verhängen; *it.* bezaubern, sich fest machen. esser fattato, vom Schicksal herrühren. fatarsi, sich fest machen.

Fatataménte, s. fatalmente.

Fatatúra, *subst. foem.* Festmachung, Bezauberung, Beherung.

Fatica, *subst. foem.* Mühe, Arbeit, sonderlich des Leibes, schwere Arbeit; Beschwerlichkeit; *it.* fatiche, *plur.* Arbeitslohn. defraudare le fatiche agli operaj, den Arbeitern den Lohn entziehen. a gran fatica, mit genauer Noth. a fatica, *adv.* kaum, mühsamerweise; *it.* uomo da fatica, ein starker Mensch, einer, der eine schwere Arbeit auf sich nehmen kann. durar fatica, eine Mühe, Arbeit übernehmen. fatica per impoverire, eine Arbeit, wobey man kaum Salz und Brod verdient. consumar la sua fatica in fare una cosa, sich eine Sache äußerst angelegen seyn lassen.

Faticáccia, *subst. foem. augm.* eine sauere, garstige Arbeit.

Faticánte, *adj.* mühsam, verdrüßlich, beschwerlich.

Faticare, fatigáre, *verb. act.* ermüden, abmatten, müde machen, beschwerlich seyn; beunruhigen, plagen. *met.* i venti faticarono la nave, die Winde stürmten auf das Schiff. faticare una cosa, etwas erarbeiten, durch Arbeit erwerben.

Faticársi, *verb. rec.* sich bemühen, sich bestreben; saure Arbeit verrichten, sichs sauer werden lassen; besser affaticarsi.

Faticáto, *part.* ermüdet, müde gemacht, beunruhiget, geplagt; beschwerlich geworden; besser affaticato

Faticatóre, *subst. masc.* einer der viel arbeitet, der der Arbeit ergeben ist.

Fatichévole, *adj.* s. faticoso, arbeitsam, unermüdet.

Faticosaménte, *adv.* mühsam, beschwerlich, mit vieler Mühe, mühsamer Weise.

Faticóso, *adj.* mühsam, schwer; abmattend; *it.* arbeitsam, unermüdet.

Fatídico, *adj.* wahrsagend, prophezeyend.

oFatíga, *subst. foem.* Mühe, Arbeit, besser fatica.

oFatigábile, s. fatichevole.

oFatigáre, s. faticare, bemühen, abmatten, müde machen.

oFatigáto, s. faticato, bemühet, abgemattet, müde gemacht.

Fatísta, *subst. masc.* einer der das falsche System des Geschickes behauptet.

Fáto, *subst. masc. plur.* * le fata, das Geschick; Gottes Verhängniß, Schicksal; unglückliche Bestimmung. *prov.* chi muta lato, muta fato, in der Fremde findet mancher sein Glück.

Fatójo, *subst. masc.* derjenige Ort, Platz oder Kammer, so zu einer bestimmten Arbeit dienet.

Fátta, *subst. foem.* Art, Gattung, Arbeit. quest' è d'un altra fatta, dieses ist von einer andern Art; *it.* die Spur vom Wilde. venir, o esser sulla fatta, auf die Spur kommen, oder darauf seyn; auf dem rechten Wege seyn.

Fattaménte, *adv.* dermaßen, so, also, dergestalt, wirklich, in der That. si fattamente, auf solche Art.

Fattévole, *adj.* s. fattibile, thunlich, möglich.

Fattézza, *subst. foem.* Bildung eines Menschen; *it.* Reiz, angenehme Mine; Gesichtszüge, äußerliches Ansehen, Gestalt; *it.* Art, Gattung. questa figlia ha molte fattezze, dieses Frauenzimmer hat viel Reizendes, Einnehmendes.

*Fáttia, *subst. foem.* s. malia, Bezauberung

Fattibéllo, *subst. masc.* s. belletto, Schminke.

Fattíbile, *adj.* thunlich, möglich, das sich thun läßt.

Fattíccio, *adj.* stark von Gliedern, untersetzt; *it.* durch Kunst gemacht; *it.* s. fitizio.

Fatticióne, *adj.* sehr stark und dick von Gliedern.

Fattispécie, *subst. masc.* die Beschreibung von einer geschehenen Sache, *Species facti.*

Fattívo, *adj.* s. fattibile.

Fattízio, *adj.* künstlich, durch Kunst; mit der Handarbeit gemacht.

Fátto, *subst. masc.* die That, eine Geschichte; *it.* Geschäffte, Verrichtung. raccontare il fatto, com' egli è, die Geschichte, wie sie ist, erzählen. vò pur intendere che si dica de' fatti miei, ich will zuhören, was man von mir spricht. fare i fatti suoi, sein Glück machen, sich großen Vortheil schaffen. guastare i fatti suoi, sich selbst großen Tort thun, sich seinen Kram verderben. egli viene come il fatto non fosse suo, er kommt, als wenn die Sache ihm nichts angienge. vada come voglia purche faccia il fatto suo, er mag gehen wie er will, wenn er nur seine Arbeit verrichtet. non mi fido gran fatto di lui, ich traue ihm nicht recht viel, oder nicht gerne. andare pe' fatti suoi, seiner Wege gehen. andare a fare i fatti suoi, seiner Wege gehen, seinen Verrichtungen nachgehen, auch davon laufen; sterben. fatto stà, es ist gewiß; *it.* die That, Handlung, Wirklichkeit. in fatto e in detto, in Worten und Thaten, auf alle Weise. fatto d'armi, eine Schlacht; *it.* im *plur.* große Thaten, wichtige Verrichtungen. fatti d' armi, Kriegsverrichtungen während des Feldzuges. andare sul fatto, oder sul luogo, sagt man von den Gerichten, sich an Ort und Stelle begeben, um die vorhabenden Streitigkeiten zu schlichten. sul fatto, über der That, auf der Stelle. cogliere uno sul fatto, einen auf frischer That erwischen. stare al fatto, sich nach dem richten, wie es sonst gehalten worden ist; *it.* gran fatto, hat seine besondern Bedeutungen. non era andato gran fatto in là, er war noch nicht weit weg. questo è un gran fatto, das will was sagen, das ist was großes. qualche gran fatto dee esser colui, der muß ein besonders großer Mann seyn. *prov.* sa meglio i fatti suoi un matto, che un savio que' degli altri, von anderer Leute Umständen läßt sich nicht sicher urtheilen. in fatti, in der That. *prov.* dal detto al fatto v' è un gran tratto, zwischen Sagen und Thun ist ein großer Unterschied; *it. adv.* di fatto, in der That, wirklich, gewiß. a gran fatto, bey weitem. in fatti, allerdings, endlich.

esser Fatto, *pass.* geschehen, wiederfahren; *it.* werden. come fatto fù dì chiaro, da es lichter Tag geworden. egli è fatto superbo, er ist stolz geworden. ciò non ti verrà fatto, es soll dir nicht gelingen. esser fatto a checchesia, zu etwas geschickt seyn.

Fátto, *adj.* gemacht, gethan, vollendet, vollkommen. uomo fatto, donna fatta, ein Mann, eine Frau in den besten Jahren. un giovine ben fatto, ein wohlgestalteter Jüngling. uomo ben fatto, ein wohlgewachsener Mensch. cavallo fatto, zugerittenes Pferd. frutte fatte, reife Früchte. sì fatto, così fatto, dergleichen; *it.* fatto *absolute* vor einem *nomine*, ist eine *præpos.* und heißt, zu Ende. restò in Roma sino a fatto aprile, er blieb bis zu Ende des Aprils in Rom.

Fattojáno, *subst. masc.* der in der Oelmühle arbeitet, Oelschläger.

Fattójo, *subst. masc.* Oelpresse, Oelmühle.

Fattóre, *subst. masc.* der Schöpfer; *it.* der etwas macht, thut; *it.* ein Faktor, als der Kaufleute, der an andern Orten in ihren Namen verkauft; *it.* ein Verwalter. fattor nuovo tre dì buono, neue Besen kehren gut; *it.* ein Kreusel womit die Kinder spielen.

Fattorélło, *subst. masc. dim.* von fattore, ein geringer Factor, Verwalter ꝛc.

Fattorélla, *subst. foem. dim.* von fattore. Verwalterinn.

Fattoréssa, *subst. foem.* Haushälterinn, Mayerinn; *it.* eine Verwaltersfrau, Verwalterinn.

Fattoría, *subst. foem.* ein Kaufmannsgewölbe, wo man einen Faktor hält, eine Faktorey; *it.* des Verwalters Amt.

Fattorino, Fattorúzzo, *subst. masc.* ein Ladenjunge.

Fattostà, *adv.* darauf kommts an; die Sache ist so, das wichtigste ist.

Fattucchiára, Fattucchiéra, *subst. foem.* eine Zauberinn, Hexe

Fattucchiería, *subst. foem.* Zauberey, Hexerey, die Bezauberung, das Beschreyen.

Fattúra, *subst. foem.* Frachtzettel, ein Verzeichniß der Waaren, die einer dem andern schickt, so wie sie im Fasse befindlich. tornare alla fattura, nach dem Frachtzettel zutreffen. Arbeit, Verfertigung; *it.* Macherlohn; *it.* Zauberey; das Anstiften, Anrathen.

Fatturáre, *verb. act.* zaubern; *it.* verfälschen, nach machen. fatturare il vino, den Wein anmachen.

Fatturáto, *part.* bezaubert, verfälscht; *it.* nachgemacht, verfälscht; vino fatturato, angemachter Wein.

Fattúro, *Dante*, vom Lateinischen, der thun will.

Fatuità, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit.

Fátuo, *adj.* thöricht, närrisch.

Fáva, *subst. foem.* eine Bohne, Saubohne. *plur.* fave, die Stimmen, die bey

bey der Magistratswahl in Florenz durch weiße und schwarze Bohnen geschiehet. scorzar le fave, die Bohnen abziehen. non stimar una fava qualcheduno, einen für gar nichts halten. pigliar due colombe ad una fava, zweyfachen Nutzen von etwas haben. tutto'l mondo è una fava, es ist alles eitel. *prov.* poter andar per le fave alle tre ore, sagt man von einem garstigen Frauenzimmer, daß sie überall und allezeit für die Anfechtungen der Mannspersonen sicher ist. *prov.* non era altro che gittare una fava in bocca al leone, es war so viel, als ein Schlag ins kalte Wasser. addio fave! es ist aus mit mir! ella è una fava, das ist ein toller Streich, wunderlich Ding. non valere una fava, nicht einen Pfifferling werth seyn. egli non è uomo da uccellare a fave, er ist allzu vorsichtig. aver gran fava, sehr viel aus sich machen; *it.* fava, ein Bohnenmuß. viso di fava, einfältiger Tropf; *it.* die Eichel des männlichen Gliedes.

Favagéllo, *subst masc.* Schellkraut, Scherbockkraut.

Faváta, *subst. foem.* ein Bohnengerichte. *met.* Bauerstolz.

Faúci, *subst. foem. plur.* Rachen, Schlund; *met.* Oeffnung, Ausfluß.

Favélla, *subst. foem.* Sprache, Vermögen zu reden; *it.* das Reden; *it.* Sprache, Mundart. perder la favella, die Sprache verlieren. la favella italiana, die italienische Sprache. *met.* render la favella ad alcuno, wieder mit einem reden, sich mit jemanden versöhnen. egli mi rende la favella, er vergönnt mir das Maul wieder. tener la favella ad uno, einem das Maul nicht vergönnen, mit einem schmollen.

Favellaménto, *subst. masc.* das Sprechen, Reden, Gespräch, Unterredung.

Favéllante, *adj. com.* sprechend, redend, einer der da redet, spricht.

Favelláre; *verb. act.* sprechen, reden. favellare in sul quanquam, hochtrabend, gravitätisch reden. favellar mozzo, gebrochen reden. favellare in sul saldo, ernsthaft, bedächtlich reden. favellare rotto, cincischiato, addentellato, gebrochen reden; im Reden stocken. favellare a bocca stretta oder colla bocca piccina, furchtsam, behutsam reden. favellare con le mani, o favellar manesco, mit den Händen reden, dreinschlagen, zuschlagen. favellare senza barbazale, kein Blatt vors Maul nehmen. favellare per cerobattana, durch den dritten Mann mit einem reden. favellar come gli spiritati, die Bolzen drehen, und sie andere verschießen lassen, andern einblaßen, eingeben was sie reden sollen.

Favellatóre, *subst. masc.* der Sprecher, Redner.

Favellatríce, *subst. foem.* von favellatore, die Sprecherinn, Rednerinn.

Favellío, s. favellamento, ein Geschwätz, Geplaudere.

Faverélla, s. favetta, Bohnenbrey.

Favétta, *subst. foem.* eine kleine Bohne; *it.* Bohnenbrey.

Favílla, *subst. foem* Loderasche, glimmende Asche; Feuerfunke; *it.* das Funkeln, Schimmern; *it.* ein Fünkchen, Bischen, ein wenig von etwas. *met. Dant. Parad. 4.* Beatrice mi guardò cogli occhi pieni di faville d' amore, Beatrix sahe mich mit verliebten Augen an.

Favilláre, *verb. act.* funkeln, schimmern.

Favillétta. *subst. foem. dim.* von favilla, Fünkchen

*Favíllo, *subst. masc.* Schein, Glanz. *Dant. Parad. 20.*

Favillúzza, *subst. foem. dim.* Fünkchen. alcuna favilluzza di gentilezza, ein Fünkchen Höflichkeit.

*Fauméle, s. favone, Honigkuchen.

Faúno, *subst. masc.* ein Waldgott bey den Heyden.

Fávo, *subst. masc.* Honig und Wachskuchen in den Bienenstöcken, Honigseim.

Fávola, *subst. foem.* ein Gedicht, eine Fabel, Erdichtung, ein Mährchen, ein Gespräch das man den Thieren oder leblosen Dingen andichtet; die Materie, wovon man Verse machen, oder eine Comödie spielen will; die poetischen Fabeln überhaupt, die Gedichte der Alten, die fabelhaften Historien der Götter und ersten Menschen; *it.* eine Unwahrheit, Lüge; ein Geschwätz, Geplaudere, la favola dell' uccellino, eine ewige Leyer. *prov.* la favola del tordo, guardagli alle mani, in der That anders, als dem Anscheine nach, sich betragen, oder es sind Krokodillsthränen.

Favoláccia, *subst. foem.* eine schlechte Fabel, Erdichtung, große Mähre.

*Favoláre, *verb. act.* dichten, Fabeln erzählen oder schreiben; Lügen erfinden. besser favoleggiare.

*Favolatóre, *subst. masc.* ein Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer; besser favoleggiatore.

*Favolatrice, *subst. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, Plaudrerinn, besser favoleggiatrice, Schwätzerinn.

*Favoleggevolménte, *adv.* s. favolosamente, fabelhaft, fabelhafter Weise; besser favolosamente.

Favoleggiáre, *verb. act.* Fabeln erzählen, dichten. favoleggiar d' uno, spöttisch von einem reden.

Favoleggiatóre, *subst. masc.* Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer.

Favoleg-

Favoleggiatríce, *ſubſt. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, eine Plaudrerinn.

*Favolésca, *ſubſt. foem.* die fliegende Aſche von gebrannten Papiere oder Laub, Loderaſche; heutiges Tages wird gemeiniglich falavesca geſagt.

*Favolésco, *favolio, *adj.* ſ. favoloſo, fabelhaft, erdichtet.

Favolétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Mährlein, Mährchen.

Favolóna, *ſubſt. foem.* eine die Mährchen erzählt.

Favolóne, *ſubſt. maſc.* ein Fabelhanns, der Mährchen erzählt.

Favoloſaménte, *adv.* fabelhafter Weiſe, erdichtet.

Favolóſo, *adj.* fabelhaft, erdichtet.

Favolúzza, *ſubſt. foem. dim.* kleine Fabel.

*Favoméle, *Favóne,) *ſubſt. maſc.* ein Honigkuchen, ſ. favo.

Favónio, *ſubſt. maſc.* kühler Weſtwind, Abendwind.

○Favorábile, *adj.* günſtig; beſſer favorevole.

○Favorabilménte, *adv.* günſtiger Weiſe, auf eine günſtige Art; beſſer favorevolmente.

Favoráre, ſ. favorire, begünſtigen, günſtig ſeyn; beſſer favorire.

Favoráto, *part.* begünſtiget; *it.* glücklich geworden; beſſer favoreggiato.

*Favoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Gönner, Begünſtiger; beſſer fautore, favoreggiatore.

Favóre, *ſubſt. maſc.* Gunſt, Gewogenheit, Liebe, Freundſchaft, Gnade; Höflichkeit, Beyfall, Wohlthat, Schutz, Beyſtand, ein Dienſt, ein Gefalle, Geneigtheit, Gefälligkeit; Anſehen bey Hofe, wenn einer bey dem Landsherrn in Gnaden ſteht. mi faccia il favore impreſtarmi il ſuo cavallo, thun Sie mir die Gefälligkeit, und leihen Sie mir Ihr Pferd. darla (nämlich la ſentenza) in favore, günſtig urtheilen; *met.* nach eines Verlangen antworten. in mio favore, zu meinem Beſten. mio favore, *idem.*

Favoreggiánte, *adj. com.* begünſtigend, vortheilhaft.

Favoreggiáre, *verb. act.* mit dem *Accuſ.* ſelten mit dem *Dat.* begünſtigen, beſchützen.

Favoreggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer, der gnädig iſt, Gunſt erweiſet, hilft, beyſteht, auf eines Seite iſt, Gönner.

*Favoreggévole, *adj.* ſ. favorevole, begünſtigend.

Favorévole, *adj. com.* gnädig, günſtig, geneigt; *it.* vortheilhaft.

Favorevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr günſtig, ſehr gnädig, ſehr geneigt.

Favorevolménte, *adv.* geneigter Weiſe; auf eine liebreiche Art, auf eine günſtige Weiſe.

Favoríre, *verb. act. præſ.* auf *isco. ger.* favorendo, begünſtigen, gnädig ſeyn, Gunſt erweiſen; helfen, beyſtehen, auf eines Seite ſeyn. Voſſignoria mi favoriſca, ſeyn Sie ſo gütig, erlauben Sie mir: *it.* verzeihen Sie mir. favoriſca di pranzare meco, thun Sie mir die Freundſchaft, und ſpeiſen Sie mit mir.

Favoríta, *ſubſt. foem.* eine Liebſte. ſ. favorito. *it.* das kaiſerliche Luſtſchloß bey Wien, Schönbrunn.

Favoritaménte, *adv.* günſtiger Weiſe, auf eine liebreiche Art.

Favoritiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die günſtigſte, liebreicheſte, geneigteſte Art.

Favoritiſſimo, *adj. ſup.* ſehr günſtig, ſehr liebreich, gütig, gnädig.

Favorito, *ſubſt. maſc.*) ein Günſtling, Lieb-
Favorita, *ſubſt. foem.*) ling bey einem großen Herrn; *it.* ein Schoskind, der Liebſte, die Liebſte.

Favorito, *adj. & part.* begünſtiget, begnadigt, in Gnade ſtehend; *it.* was man am liebſten hat, braucht, hält, angenehm, werth. ho ricevuto la favorita voſtra lettera, ich habe eure angenehme Zuſchrift erhalten.

Favoritóre, *ſubſt. maſc.* beſſer favoreggiatore, fautore, Gönner, Beſchützer.

Favoritríce, *ſubſt. foem.* beſſer fautrice, Gönnerinn, Beſchützerinn.

Favoróſo, *adj.* ſ. favorevole, günſtig, geneigt, liebreich.

Favorúccio, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Gunſterweiſung, kleiner Liebesdienſt.

Fauſtaménte, *adv.* glücklich, günſtig, glücklicher Weiſe, auf eine glückliche Art.

Fauſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr glücklich, günſtig.

Faúſto, *adj.* ſ. felice, glücklich, glückſelig, geſegnet.

Fautóre, *ſubſt. maſc.* Gönner, Beförderer, der einen heget, liebet.

Fautríce, *ſubſt. foem.* von fautore, Gönnerinn, Beſchützerinn.

Faúle, *ſubſt. maſc.* ein Feld, wo Bohnen geſteckt, und eingedrndtet worden; *it.* Bohnenſtoppeln.

*Fazionáto, *adj.* gut gebildet, von gutem Anſtand, anſehnlich; *it.* ○bequem, gelegen, wozu eingerichtet, faſſonirt.

Fazióne, *ſubſt. foem.* eine Rotte, die man wider den Staat macht, eine Parthey, ſo ſich wider die andere zuſammen thut; eine zwiſtige Parthey bey einer Wahl; *it.* Bildung, Wuchs, äußerliches Anſehen; *it.* Auflage, Tribut, Beyſteuer; *it.* eine That, beſonders Schlacht, Treffen, Kampf; *it.* die Verrichtung, die jeder ſeiner Pflicht nach thun muß, beſonders bey Soldaten. uomo da fazione, ein guter Soldat; *it.* eine Sekte, Parthey, pagar fazione, Steuern geben.

Fazióſo, *adj.* rottieriſch, aufrühriſch.

Fazzolétto, Fázzolo, *subst. masc.* Schnupftuch, Nasentuch. fazzoletto da donna, Halstuch der Frauenzimmer. fazzoletto da naso, Schnupftuch. fazzoletto da collo, Halstuch.

Fazzonáto, *adj.* s. fazionato.

Fazzóne, *subst. masc.* Gestalt, Bildung, äußerliches Ansehen.

Fè, *subst. foem. poët.* s. fede, Glaube, Treue.

Febéo, *adj.* sonnicht.

Febbrájo, Febbráro, *s. masc.* der Hornung, Februar.

Fébbre, *subst. foem.* das Fieber. febbre quotidiana, das alltägige Fieber. febbre terzana, das dreytägige Fieber. quartana, das viertägige Fieber. febbre maligna, das hitzige Fieber. febbre putrida, das hitzige Fleckfieber. febbre acuta, gefährliches hitziges Fieber. accessione della febre, ein Anstoß eines Fiebers, das man hat, und bisweilen nachläßt.

Febbrétta, Febbrettúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbretucciáccia, *subst. foem. pej.* ein böses Fieber, ein gefährliches Fieber.

*Febbricante, s. febbricitante, mit dem Fieber behaftet.

Febbricáre, *verb. neutr.* am Fieber darnieder liegen. s. febbricitare.

Febbricélla, Febbriciáttola, Febbricína, *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbricità, *subst. foem.* fieberhafter Schauer, Fieberkrankheit, fieberhafter Zufall.

Febbricitánte, *adj. & subst. com.* der am Fieber krank ist.

Febbricitáre, *verb. neutr.* am Fieber krank seyn, das Fieber haben.

Febbricóne, *subst. masc. augm.* ein außerordentlich starkes Fieber, hitziges Fieber, davon man raset.

Febbricóso, *adj.* mit dem Fieber behaftet, am Fieber krank; fieberhaft. frutte febbricose, fieberhaftes Obst.

Febbricioſíssimo, *adj. sup.* sehr fieberhaft.

Febbrífugo, *adj.* was das Fieber vertreibt.

Febbríle, *adj com.* fieberhaft, fiebrisch, vom Fieber.

Febbróne, *subst. masc. augm.* großes, unmäßiges Fieber.

Febbróso, *adj.* der das Fieber hat; was es verursachet.

Febbrúzza, s. febbretta, Fieberchen.

Féccia, *subst. foem.* die Hefen, Bodensatz, Menschenkoth, Unflath. feccia del popolo, das gemeine Volk, Abschaum des Pöbels. *met.* feccia de' vizj, der Abschaum aller Laster. *prov.* imbottar sopra la feccia, Sünde mit Sünde häufen, Schaden auf Schaden häufen, immer tiefer ins Verderben gerathen.

Fecciája, *subst. foem.* der Ort, oder das Loch, wo der Unflath abfließt; das unterste Zapfenloch am Fasse, wo man die Hefen ausfließen läßt.

Feciále, *subst. masc.* Herolde in Kriegs- und Friedensgeschäfften. Ihre Verrichtungen waren: Krieg anzukündigen, Frieden zu schließen, Bündnisse aufzurichten und darüber zuhalten, und wenn unter den Bundsgenossen Streitigkeiten entstunden, selbige zu entscheiden. dritto feciale, Heroldsrecht. collegio feciale, ein Collegium zu Rom, in welchem zwanzig geheiligte Personen waren, deren Präses der vornehmste unter ihnen war, und *Pater Patratus* hieße.

Feciósso, *adj.* das Hefen hat, unflathig; *it. met.* verdrießlich, närrisch, widerwärtig.

Fecondaménte, *adv.* fruchtbarlich, reichlich, überflüßig, einträglich.

Fecondánte, *adj. com.* fruchtbar machend, befruchtend.

Fecondáre, *verb. act.* fruchtbar machen, befeuchten. *met.* fecondare di grazie, di virtude, reichlich mit Gnaden, Tugenden begaben.

Fecondáto, *part.* befruchtet, fruchtbar gemacht, geworden.

Fecondatóre, *subst. masc.* der fruchtbar macht, befeuchtet.

Fecondazióne, *subst. foem.* Fruchtbarkeit, Wachsthum.

Fecondévole, *adj.* fruchtbar.

Fecondézza, *Fecóndia, s. fecondità, Fruchtbarkeit.

Fecondità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit; *it.* geiles Wachsthum.

Fecóndo, *adj.* fruchtbar, als Leute und andere Dinge; *it.* reichlich, überflüßig.

Féde, *subst. masc.* der Glaube, Beyfall, Zuversicht, Vertrauen; Religion, in der sich einer bekennet; Versprechen, Zusage, Wort, Verheißung, Bezeugung; Schwur, Eyd, Lehnseyd; Eyd der Treue; Urkunde, Bescheinigung, Beglaubigung. giurar la fè, die Uhrfehde schwören; *it.* Treue und Glaube, Aufrichtigkeit. far fede a qualche cosa, ein Ding glaublich machen. aver fede in uno, sein Vertrauen auf einen setzen. por fede in uno, einem trauen. far fede di q. c. Zeugniß von etwas geben, eine Sache bezeugen. dar fede, Glauben beymessen. dar la sua fede, sein Wort geben. rinegar la sua fede, seine Religion ändern, abfallen. aver fede di galeotto, ein ungetreuer Mensch seyn. a buona fede, auf Treue und Glauben. portar la fede in grembo, sein Wort nicht halten; *it.* fede, ein Trauring, wo statt eines Steins, zwo zusammengefaltene Hände, oder zwey in einander geschlungene Herzen sind. persona di fede, ein verpflichteter Mann. persona di buona fede, ein ehrlicher aufrichtiger Mann. prometto sulla mia fede,

ich verspreche bey meiner Ehrlichkeit. sulla sua fede, auf sein Versprechen, auf sein Wort. uomo senza fede, ein treuloser Mensch. in fede oder a fè d'Iddio, so wahr Gott lebt. *adv.* alla fè, per mia fè, bey meiner Treue. di buona fede, in allem Ernste.

Fedecommessário, s. fidecommissario, der Erbe eines Fidecommisses.

Fedecomméſſo, s. fidecommisso, Fidecommiß.

Fedecommèttere, und fidecommettere, *verb. act.* einem ein Fidecommiß vermachen.

Fededégno, *adj. & subst. masc.* glaubwürdig, ein glaubwürdiger Mann.

Fedéle, *adj.* getreu, wahrhaftig, aufrichtig, gläubig. fedeli, *subst.* im *plur.* die Gläubigen, die Christen; *it.* ein getreuer Freund; *it.* ein Vasall.

Fedelissimaménte, *adv. sup.* auf die aufrichtigste Weise, auf die getreueste Art.

Fedelíssimo, *adj. sup.* sehr getreu, sehr aufrichtig.

*Fedelità, s. fedeltà, Treue, Glaube, Aufrichtigkeit.

Fedelméntе, *adv.* getreulich, treulich, sicherlich, aufrichtig.

Fedeltà, *subst. foem.* Treue, Aufrichtigkeit, Glaube; *it.* die Lehnspflicht, Eyd, daß der Lehnmann seinem Herrn getreu und hold bleiben will.

Fédera, *subst. foem.* Bettzüge, Bettüberzug; *it.* Zwillig.

Federétta, *subst. foem.* kleine Kissenzüge.

*Fediménto, *subst. masc. poët.* eine Verwundung. s. ferimento.

Fedíre, *poët.* s. ferire, verwunden. fedir torneamento, Turnirspiel halten.

*Fedíta, *poët.* s. ferita, Wunde, Verwundung.

Feditá, *subst. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abscheulichkeit; Unflätigkeit.

Fedíto, *part.* von fedire, s. ferito, verwundet.

*Feditóre, *subst. masc.* der verwundet; *it.* eine Art Soldaten mit Lanzen und Pfeilen bewaffnet. s. feritore.

*Fédo, *adj.* häßlich, schändlich, abscheulich, garstig, unflätig. s. sporco, schifo.

oFedócco, *adj.* einfältig, dumm. far il fedocco, sich dumm, einfältig stellen; besser far il gonzo.

Fegatélla, *subst. foem.* Leberkraut; *it.* gebratene Leber.

Fegatellétto, *subst. foem. dim.* kleine Leber, vom Federvieh; *it.* s. fegatello.

Fegatéllo, *subst. masc. dim.* kleine Leberstückchen, entweder gebraten oder ungebraten; *it.* die Leber von kleinem Viehe.

Fégato, *subst. masc.* die Leber.

Fegatôſo, *subst. masc.* der eine Leberkrankheit hat.

*Féggere, s. fiedere, verwunden.

Félce, *subst. foem.* Farrenkraut; *it.* ein Verdeck von Leinwand, gleich einem Zelt, auf der Oberdecke eines Schiffes.

Felcequercína, *subst. foem.* Baumfarn, ein Kraut, auch Engelsüß genannt.

Felciáta, s. giuncata, eine gewisse Art Käse.

Féle, meist *poët.* s. fiele, Galle.

Felíce, *adj. com.* glücklich, beglückt, glückselig; *it.* selig. mio padre, felice memoria, mein Vater, seligen Andenkens.

Feliceménte, *adv.* glücklich, mit Glücke.

Felicissimaménte, *adv. sup.* sehr glücklich, auf die glücklichste Art.

Felicíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, überaus glückselig.

Felicità, *subst. foem.* Glückseligkeit, Glück, Wohlfahrt.

Felicitánte, *adj. com.* Glück wünschend, glücklich machend.

Felicitáre, *verb. act.* wird mit dem *Genit.* construirt, einem Glück wünschen, wegen etwas, zu etwas; *it.* glücklich machen.

Felicitársi, *verb. rec.* sich glücklich schätzen.

Felicitatóre, *subst. masc.* der einem Glück wünscht.

Felicitatrice, *subst. foem.* von felicitatore, die Glück wünscht.

Féllo, *adj. & subst. poët.* untreu, verrätherisch; *it.* grausam, barbarisch, grimmig, boshaft, treulos.

Fellóna, *subst. foem.* eine Treulose, eine Verrätherinn, Meineydige, Grausame, Barbarinn, ein grimmiges Weibsbild.

Fellóne, *subst. masc.* ein Treuloser, ein Verräther; ein Meineydiger; *it.* ein Grausamer, ein Barbar, ein gewaltiger, grimmiger Mensch.

Fellonescaméntе, *adv.* boshaftiger, treuloser, gottloser Weise; untreuer, verrätherischer Weise; *it.* grausamer Weise.

Fellonésco, *adj.* s. fello, grausam, boshaft, ruchlos.

Fellonía, *subst. foem.* die Untreue eines Lehnmannes; der Eydbruch derselben, wodurch er seiner Lehen verlustig wird; *it.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.

Felloníssimo, *adj. sup.* erzruchlos, erztreulos, erzboßhaft, erzgottlos.

*Fellonoſaméntе, *adv.* s. felloneſcamente.

*Fellóſo, s. fello, grausam, treuloß.

Félpa, *subst. foem.* Felpe, Plüschsammet, eine gewisse Art von wollenen oder Cameelhärnen Plüsch.

Feltráre, *verb. act.* mit Filz füttern, zu einem Filz zusammenstampfen; *it.* filtriren, durchseichen.

Feltráto, *part.* filtrirt, durchgeseihet; *it.* mit Filz umgeben.

Feltrazióne, *subst. foem.* die Filtrirung, Durchseihung.

Feltréllo, *subst. masc. dim.* leichter Filz.

Féltro, *subst. masc.* Filz.

Felúca, *subst. foem.* ein kleines Seeschiff von sechs Rudern, unbedeckt; eine Feluque.

Fémmina, fémina, *subst. foem.* ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib; *it.* ein Thier oder Pflanze weiblichen Geschlechts; ein weibischer, zärtlicher, verzagter Mann. femmina dell' arpione, der Rücken am Thürbande, so in den Zapfen eingehängt wird. chiave femmina, ein Schlüssel mit dem Loche. vite femmina, die Mutter an der Schraube. prendere femmina, zum Weibe nehmen, heurathen.

Femminácia, *subst. foem.* ein garstiges, häßliches Weib; böse Frau; *it.* eine große dicke Frau; *it.* eine Hure, Bettel.

Femminácciolo, *subst. masc.* den Weibsbildern ergeben.

*Femminále, *adj.* weibisch. s. femminino.

Femminélla, *subst. foem. dim.* ein armes, schwaches Weib; *it.* eine Klätscherinn; *it.* die weißen Tauben Fäserchen in Safran; *it.* die Häftelschlinge, worein der Hacken eingehäftelt wird.

Femminescaménte, *adv.* weibischer Weise.

Femminésco, *adj.* unzüchtig, weibisch, den Weibern ergeben.

Femminétta, *subst. foem. dim.* ein Weibchen.

Femminézza, *subst. foem.* das weibliche Geschlecht, Weiblichkeit.

Femminiéra, *subst. foem.* Zimmer oder Gemach, wo sich das weibliche Geschlecht allein aufzuhalten pflegt. Es wird aber nur im Scherze gebraucht.

Femminíle, *adj.* s. femminino, dem weiblichen Geschlecht eigen.

Femminilménte, *adv.* s. femminescamente, weibisch, weibermäßig.

Femminíno, *adj.* weiblichen Geschlechts; weiblich; weibisch; *met.* schwach.

Femminóccia, *subst. foem. augm.* ein dickes, quatschliches, starkes Weibsbild; *it.* eine lustige Weibsperson.

Femminúzzia, femminuzza, s. femminella.

Femminóna, *subst. foem.* ein großes Weib, sowohl von Person, als auch vom Stande.

Fémore, *subst. masc.* Schenkelbein; *it.* die Seite.

Fendénte, *adj.* spaltend; *subst. masc.* ein Hieb, Spalt.

Féndere, *verb. act. perf.* fendei, * fessi, *part.* fenduto, * fesso, zerspalten; *neutr.* spalten, aufreißen, aufschlitzen, Risse bekommen. fendere legna, Holz machen. fendere la testa ad uno, einem den Kopf spalten. fendere il campo, brachen.

Fénderſi, *verb. rec.* zerspringen, sich spalten; aufspringen, reißen.

Fendiménto, *subst. masc.* das Zerspalten oder Theilen; ein Hieb der ganz durchgeht, eine Spaltung, Zerspaltung, Riß.

Fenditójo, *subst. masc.* ein Keil, Werkzeug zum Spalten; *it.* ein Werkzeug zum Federnspalten.

Fenditóre, *subst. masc.* ein Spalter, einer der da spaltet.

Fenditúra, fessura, fissura, *subst. foem.* eine Spalte in einem Beine, eine Zerspaltung, Spaltung, Riß, Kluft.

Fendúto, *part.* von fendere, zerspaltet, aufgeritzt.

*Feneratóre, *subst. masc.* Wucherer. s. usuriere.

Feníce, *subst. foem.* der erdichtete Vogel Phönix; *met.* etwas seltenes.

Feniciótto, *subst. masc.* ein junger Phönix.

Fenicóntero, *subst. masc.* ein fremder Wasservogel, der sich am Meere aufhält, wird auch Flammband genannt.

Fenile, *subst. masc.* der Heuboden.

*Fenita, *subst. foem.* s. fine, Endigung.

Fenómeno, *subst. masc.* eine Lufterscheinung; *met.* etwas seltsames.

Féra, *subst. foem. poët.* s. fiera, wildes Thier; *it. adj.* grausam.

Feráce, s. fertile, fruchtbar, wohltragend.

Feracità, s. fertilità, Fruchtbarkeit.

Ferále, *adj.* tödtlich; *it. subst. masc.* s. fanale, Schiffslaterne.

Feralménte, s. fieramente, tödtlich, grausam.

Feralissimaménte, *adv. sup.* sehr grausam, sehr tödtlich.

Fércolo, *subst. masc. poët.* man findet auch fercole, im *plur.* s. *Orlandin. cap. 6. St. 51.* Speise, Gerichte; *it.* eine Maschine, auf welcher man im Triumphe, Waffen, Kleider u. d. gl. vor Alters zu tragen pflegte.

Feriénte, *adj. com.* verwundend.

Férere, s. ferire, verwunden.

Ferétro, *subst. masc. poët.* Todtenbare, s. barra.

Féria, *subst. foem.* ein Feyertag, ein Fest; ein Wochentag. feria seconda, Montag. feria terza, Dienstag ꝛc. *it.* Feyerabend, Ausruhe von der Arbeit. far feria, von Priestern, das tägliche Amt halten. far feria nel letto, sagt man von Eheleuten, sich der ehelichen Pflicht enthalten. ferie, im *plur.* bey den Gerichten, die Ferien, das ist, kein Gericht halten.

Feriále, *adj. com.* festtäglich, alltäglich. abito feriale, alltägliches Kleid; *it.* täglich, was zu den Tagen nach dem Sonntage gehört. giorni feriali, Festtage, Feyertage und Werkeltage.

Ferialménte, *adv.* feyerlich, alltäglich, nach gemeiner Art, schlecht weg.

Feriáto, *adj.* gefeyert, festlich. dì feriato, Feyertag.

Feridóre, s. feritore, der verwundet.

Ferígno, s. inferigno.

Feriménto,

Feriménto, *ſubſt. maſc.* das Verwunden, die Verwundung; *it.* ein Schlag, ein Hieb, wodurch eine Wunde entſtanden.

Ferino, *adj.* thieriſch, viehiſch.

Ferire *verb. act. præſ.* auf *isco. ger.* ferendo, ſchlagen, verwunden, ſtechen, hauen. *met.* verletzen, anſtoßen, anprellen. la barca ferì ſopra 'l lito, *Bocc. nov. 42. n. 6.* das Schiff ſtrandete am Ufer; *it.* treffen, ſchlagen, antreffen. il ſole feria alla ſcoperta, die Sonnenſtralen trafen gerade auf die Blöße. ferire il punto, das rechte Fleckchen treffen. ferire torneamenti e correr gioſtra, turniren. ferire il punto, das ſchwarze Fleckchen im Scheibenſchießen treffen. non ſo dov' egli vuol andar a ferire, ich weiß nicht wo er hinaus will, was er damit ſagen will. il ſole ferisce oggi fuor di modo, die Sonne ſticht heute außerordentlich.

*Feriſto, *ſubſt. maſc.* die Queerſtange oben an einem Zelte.

Ferita, *ſubſt. foem.* eine Wunde.

Feritá, *ſubſt. foem.* Grauſamkeit: wilde Art; Unbändigkeit, Wildheit.

Ferito, *part.* von ferire, verwundet, geſtochen, getroffen; *it.* im Scherze, verliebt.

Feritója, *ſubſt. foem.* ein Schießloch in einer Mauer.

Feritóre, *ſubſt. maſc.* der ſchlägt, verwundet.

Feritrice, *ſubſt. foem.* eine die ſchlägt, verwundet.

Ferlíno, *ſubſt. maſc.* eine alte Münzſorte, ein Zahlpfennig.

Férma, firma, *ſubſt. foem.* bey den Kaufleuten, die Unterſchrift mit eigener Hand, die zur Gültigkeit eines Kontrakts, Wechſels, Schuldbriefes u. d. gl. erfordert wird. Sonſt in einem freundſchaftlichen Briefe heißt ſie ſottoſcritta oder ſottoſcrizione. bracco da ferma, ein Vorſtehhund; *it.* ſtar fulla ferma, das Stillſtehen eines Jagdhundes, wenn er auf der Spur nicht weit vom Wild ſtehen bleibt; *it.* Vergleich, Vertrag; die Miethzeit, Miethkontrakt; Kapitulation der Soldaten; *it.* die Verabredung. coſì fu fatta la ferma, ſo wurde es verabredet.

Fermáglio, *ſubſt. maſc.* Rinken, Schnalle; eine Schleife, Schlinge zum Zuhäfteln; die Clauſur, Schloß an einem Buche, u. d. gl. *it.* ſilberne oder goldene Buckel, Juwelen, Spange.

Fermaménte, *adv.* beſtändig, feſt, ſteif, gewiß, zuverläßig, gewißlich, unſtreitig.

Fermaménto, *ſubſt. maſc.* das Firmament, die Veſte des Himmels, die Feſtſetzung, Beſtätigung; die Befeſtigung eines Orts.

*Fermánza, *ſubſt. foem.* Beſtändigkeit; Feſtſetzung; *it.* Haftung.

Fermáre, *verb. act.* vermachen, befeſtigen, daß nichts hinein kann, mit Mauren oder Zäunen umgeben; zuſperren, verſperren; zugeſchloſſen werden; *it.* ſchlieſſen. fermar la bottega, aufhören zu handeln. fermare uno, einen anhalten. fermare il paſſo, ſtehen bleiben. fermare un negozio, einen Handel ſchließen; *it.* feſtſetzen, beſtätigen, beſchließen; feſt an etwas anmachen. fermar nella memoria, ins Gedächtniß prägen. fermar il viſo, nicht erſchrecken. fermare il chiodo, feſt beſchließen. fermare le carni, das Fleiſch im Sommer abkochen, damit es nicht ſtinken ſoll. il cane ferma le pernici, der Hund ſtehet vor den Rebhünern. Man hüte ſich, nach dem Franzöſiſchen zu ſagen: fermate la porta, la fineſtra, ſondern: chiudete la porta, la fineſtra.

Fermárſi, *verb. rec.* ſtille halten, ſtille ſtehen, ſtehen bleiben, ſenza fermarſi, zugehen, zueilen, ohne Aufhören. fermarſi ſulla propria opinione, auf ſeiner Meynung beharren. non poſſo fermarmi più a lungo, ich kann mich nicht länger aufhalten.

Fermáta, *ſubſt. foem.* die Pauſe, das Stillhalten, Stillſtehen, Stillſtand; *it.* das Vorſtehen der Hunde.

Fermáto, *part.* von fermare, zugeſperrt, feſtgeſetzt; beſtätiget, bekräftiget; feſt entſchloſſen, beſchloſſen, entſchloſſen, aufgehalten.

Fermentáre, *verb. neutr.* einſäuren, als der Teig; gähren, als der Moſt; das Geblüt.

Fermentazióne, *ſubſt. foem.* das Gähren, die Gährung; die Einſäurung des Teiges u. d. gl.

Ferménto, *ſubſt. maſc.* das was eine Gährung macht, als Sauerteig im Brode.

Fermézza, *ſubſt. foem.* Beſtändigkeit, Feſtigkeit, Standhaftigkeit des Gemüths; *it.* Armband mit Juwelen.

Fermiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die feſteſte, beſtändigſte Weiſe.

Fermíſſimo, *adj. ſup.* ſehr feſt, ſehr beſtändig, ſehr ſtandhaft.

Férmo, *adj.* feſt, hart, ſtark, beſtändig; *it.* unerſchrocken, herzhaft, ſteif. tener fermo, feſt halten; *it.* unveränderlich, beharrlich, dauerhaft, beſtändig; *it.* halsſtarrig, ſtandhaft. portar fermo nel cuore, feſt im Herzen tragen. con viſo fermo, mit ernſthafter Miene. tempo fermo, anhaltend Wetter. notte ferma, ſpäte Nacht. terra ferma, feſt Land. tenere per fermo, für gewiß halten. canto fermo, Coralgeſang, wie die Mönche die Pſalmen ſingen; *it. adv.* di fermo, per fermo, gewißlich.

Férmo, *ſubſt. maſc.* ein Vergleich, Vertrag, Contract; *adj.* ſtandhaft, feſt, beſtändig,

ständig, unerschrocken. fermo nel suo proposito, fest in seinem Vorsatze. fermo alle canonate, unerschrocken beym Kanonenschüssen. fermo in amore, standhaft in der Liebe. cane da fermo, Vorstehhund, Hünerhund.

Fernambúcco, *subst. masc.* rothes Brasilienholz, Fernebuck.

Fernético, *adj.* s. farnetico.

Féro, *adj. poët.* s. fiero, wild, grausam.

Feróce, *adj. com.* grimmig, wild, grausam; *it.* im guten Verstande, tapfer, streitbar, muthig, erschrecklich. lamenti feroci, jämmerliche Klagen.

Feroceménte, *adv.* auf eine grimmige, wilde, grausame Weise; muthiger Weise, *it.* im guten Verstande, muthig, tapfer.

Ferócia, **Ferocità**, *subst. foem.* Grimm, wilde Art, Grausamkeit, Grimmigkeit, Muth. (im guten Verstande) Tapferkeit, Muthigkeit.

Férola, s. ferula.

Ferráccia, *subst. foem.* ein Peilstert, Stachelrochen, Angelfisch (ein Seefisch.)

Ferráccio, *subst. masc.* altes, schlechtes Eisen; elend Werkzeug.

Ferragósto, *subst. masc.* der erste Tag im Monat August.

Ferrájo, *subst. masc.* Eisenarbeiter, Grobschmidt.

Ferrajólo, *subst. masc.* s. ferrajuolo, Art Mantel.

***Ferrajuólo**, *subst. masc.* Schmidt.

Ferráme, *subst. masc.* allerley Eisenwerk, eisern Geräthe.

Ferraménto, *subst. masc. plur.* i ferramenti, le ferramenta, eisernes Brechzeug, Brecheisen; *it.* Pferdebeschläge; im *plur.* allerhand, eisernes Werkzeug der Künstler und Handwerksleute.

Ferrána, *subst. foem.* von allerley gemengtes grünes Futter für das Vieh; Wickfutter.

Ferrandína, *subst. foem.* ein Zeug von Seide und Wolle; Ferrandin.

Ferrára, *subst. foem.* eine Stadt in Italien.

Ferráre, *verb. act.* mit Eisen beschlagen, verwahren, Eisen aufschlagen, beschlagen, als ein Pferd, Küsten und Kästen. ferrar le finestre, die Fenster mit eisernen Gittern verwahren. *met.* farsi ferrare, alles mit sich machen lassen. *prov.* come disse colui che ferrava l'ocche: e' ci sarà da fare, es wird schwer hergehen, sagte jener, der die Gänse beschlagen wollte. ferrare Agosto, den ersten August frölich begehen.

Ferrarése, *subst. com.* ein Einwohner aus Ferrara.

oFerráro, s. ferratore.

Ferráta, *subst. foem.* ein eisernes Gitter.

Ferráto, *part.* von ferrare, mit Eisen beschlagen, verwahrt, begittert.

Ferráto, *adj.* mit Eisen beschlagen. acqua ferrata, vino ferrato, Wasser oder Wein, worinnen glühendes Eisen abgelöschet worden ist. Figürlich, *Amm. ant.* 25. 7. 4. le ferrate menti lussuria doma, harte Gemüther werden durch Wollust gebändiget, zahm gemacht.

Ferratóre, *subst. masc.* der beschlägt, als der Schmidt die Pferde; Eisenschmidt, Hufschmidt.

Ferratúra, *subst. foem.* das Eisenwerk, das zu einem Gebäude oder sonst etwas kömmt; ein Beschlag, oder die Art des Beschlagens; Beschläge, Hufschlag; *it.* die Spuren von Hufeisen.

Farravécchio, *subst. masc.* der alt Eisen verkauft; *it.* Spuren von Hufeisen einhandelt.

Férreo, *adj.* von Eisen, eisern. *met.* ferreo sonno, tiefer Schlaf. *poët.*

Ferrería, s. ferrame, Eisenwerk, Eisengeräthe.

Ferrétto, *subst. masc. dim.* ein klein Stück Eisen, Stift, Nestelstift. ferretto di spagna, Kupfer mit Schwefel calcinirt. uomo ferretto, ein Mann, der anfängt grau zu werden.

Ferriáta, s. ferrata, eisern Gitter.

Ferriéra, *subst. foem.* Tasche der Wundärzte, worinnen sie ihr Werkzeug halten; besser astuccio; *it.* eine Beschlagtasche der Schmiedte, Hufschmiedte, worinnen sie das Beschlagzeug der Pferde, oder sonst eisernes Werkzeug hinein thun; *it.* Eisenhammerwerk; *it.* ein Eisenbergwerk.

Ferrígno, *adj.* eisern, eisenfest. *met.* hart. animo ferrigno, ein hartes Gemüthe. uomo ferrigno, starker, handfester Mann.

Férro, *subst. masc.* das Eisen; ein Hufeisen; Gewehr, ein Degen; zur See, der Anker; ferro di due, tre, quatro marre, ein Anker mit zwey, drey, vier Hacken; *it.* die Nadel an einem Nestel; die Spitze an einer Pique oder an andern Dingen, so mit Eisen beschlagen sind; allerhand andere eiserne Instrumente; ein Stück Eisen zu allerley Arbeit; *it.* allerhand Werkzeuge und Geräthe, als Bügeleisen, Stahl zur Plattglocke, Kräuseleisen. Im *plur.* heißen ferri, Ketten, Bande, Fessel; und bey denen Poeten verliebte Dienstbarkeit, Liebesfessel. battere il ferro, das Eisen schmieden. ferro bianco, überzinntes Eisenblech. filo di ferro, Eisendrat. ferro di cavallo, ein Hufeisen. di ferro, eisern. *met.* esser di ferro, grausam, barbarisch seyn; *it.* hartnäckig, unbiegsam. mettere al ferro, ans Ruder anschmieden, einschmieden, (eine Züchtigung.) *prov.* e' non gli croechia il ferro, er hat Herz im Leibe. mettere a ferro e fuoco, mit Feuer und Schwerdt verheeren, sengen und brennen

brennen. venire a ferri, zum Degen greifen. *met.* zur Sache schreiten; essere a ferri, scharf worüber disputiren, eifrig rathschlagen. sono a' ferri, sagt man von jungen Leuten, die recht verliebt, dichte und nahe beysammen stehen oder sitzen: sie hängen an einander, wie Kletten. trovarsi a ferri, an einander gerathen, einander in die Haare gerathen. aguzzare i suoi ferri o ferruzzi, seinen Verstand schärfen, grübeln, den Kopf daran strecken. batter il ferro sin che è caldo, das Eisen schmieden, so lang es warm ist. esser di ferro, eisenfest seyn. parer terreno da ferri suoi, eine Sache seyn, die sich für einen schickt. *it.* ferri, *plur.* ein Kinderspiel.

Ferrolíno, *subst. masc. dim.* von ferro, s. ferruzzo.

Ferrúccio, s. ferretto.

Ferrúggine, *subst. foem.* der Rost am Eisen; *it.* Eisenschlacken.

Ferrugígno, Ferrugíneo, Ferruginóso, *adj.* eisern, eisenhart, eisenfärbig.

Ferruminaménto, *subst. masc.* die Löthe, das Löthen, das Gelöthe im Eisenzeug.

Ferruminâre, *verb. act.* löthen.

Ferruminâto, *part.* gelöthet.

Ferrúzzo, *subst. masc. dim.* ein klein eisernes Werkzeug, kleines Stück Eisen ꝛc. adoperare i suoi ferruzzi, seinen Kopf dran strecken.

Férsa, s. ferza, Peitsche.

Fértile, *adj.* fruchtbar, einträglich.

*Fertilézza, s. fertilità, Fruchtbarkeit.

Fertilità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit.

Fertilizzâre, *verb. act.* fruchtbar machen. s. fecondare.

Fertilménte, *adv.* fruchtbarlich; häufig, reichlich, einträglich.

Ferúcola, *subst. foem. dim.* von fera, ein junges wildes Thier.

Fervénte, *adj. com.* siedend. *met.* hitzig, begierig, brünstig, eifrig, als Gebet, Liebe.

Ferventeménte, *adv.* eifrigst, hitziglich, inbrünstiglich.

*Ferventézza, Fervénza, *subst. foem.* s. fervore, Hitze. *met.* Inbrunst, Heftigkeit.

*Férvere, *verb. defect.* wird nur in der dritten Person *ind. sing.* und *plur.* und im *gerundio* gebraucht, heißt aufwallen, sieden, kochen. *met.* brünstig, eifrig, begierig seyn.

*Fervézza, *subst. foem.* s. fervore.

Fervidaménte, s. ferventemente, hitziglich, inbrünstiglich.

Fervidézza, *subst. foem.* s. fervore, Hitze. *met.* Inbrunst, Eifer ꝛc.

Fervidissimaménte, *adv. sup.* auf das eifrigste, inbrünstigste.

Fervidíssimo, *adv. sup.* sehr inbrügstig eifrig, hitzig.

Férvido, *adj.* s. fervente, siedend, kochend. *met.* brünstig, eifrig, begierig, hitzig.

Férula, *subst. foem.* eine Klatsche, die Kinder auf die flache Hand zu schlagen, um ihren Unfleiß zu strafen; *it.* ein Kraut, Gertenkraut, Ruthenkraut.

Fervóre, *subst. masc.* Hitze. *met.* Eifer, Inbrunst, Heftigkeit.

Fervoróso, s. fervente, hitzig, inbrünstig, eifrig.

*Ferúta, *subst. foem. poët.* s. ferita, Wunde.

*Ferúto, *poet.* s. ferito, verwundet.

Férza, *subst. foem.* eine Ruthe, Peitsche, Geißel; *it.* die stärkste Hitze im Sommer. alla sferza del sole, in der brennenden Hitze.

Ferzâre, s. sferzare, peitschen, geißeln.

Ferzáto, *part.* s. sferzato, gegeißelt, gepeitscht.

Férzo, *subst. masc.* Geißel, Peitsche.

Fescéllo, *subst. masc.* Staubmehl.

Fescenini, *adj.* versi fescenini, saftige Verse, die man bey gewissen Gelegenheiten singt.

Féscera, *subst. foem.* Zaunrübe, eine Art Kraut.

Féssa, *subst. foem.* Ritz, Spalte; *it.* die weibliche Schaam.

Féssо, *subst. masc.* eine Spalte, Ritz; *part.* von fendere, und *adj.* gespalten.

Fessolíno, *subst. masc. dim.* ein Ritzchen, ein Spältchen.

Fessúra, s. fenditura, Spaltung, Ritze, Riß.

Fésta, *subst. foem.* ein Fest, Feyertag. far festa, guardar la festa, ein Fest feyern; *it.* ein Freudentag, Freude, Vergnügen, Lustbarkeit so einem zu Ehren angestellet wird; Gasterey, Gastmal, Liebkosung, Schmeicheley, Freundlichkeit. dar le buone feste, zum Feyertagen Glück wünschen. oggi festa, domani vigilia, heut lustig, morgen traurig. la festa del nome, der Namenstag. essendo io fuori di casa mi fu fatta la festa, als ich aus dem Hause war, wurde mir der Streich gespielt. venendo io a casa il cane mi fece festa, als ich zu Hause kam, freute sich der Hund, er zwedelte mit dem Schwanze. esser vigilia di cattiva festa, kein guter Vorbote seyn. *prov.* chi non vuol la festa, levi l' alloro, wenn einem etwas nicht anstehet, muß er nicht Gelegenheit dazu geben. far festa ad uno, Hoffnung machen, schmeicheln, liebkosen; *it.* sehr freundlich mit ihm thun, mit Freuden empfangen. far festa di uno, über einen frohlocken. *met.* far la festa ad uno, einen ermorden. conciare uno pel dì delle feste, einen tüchtig zudecken,

decken, braun und blau schlagen. ogni dì non è festa, es ist nicht alle Tage Sonntag. dar una festa ad uno, einen wohl traktiren, wohl empfangen, einem einen Schmauß geben. *prov.* i matti fanno le feste, i savj le godono, wenn Narren ihr Haab und Gut verschwenden, haben es gescheute Leute zu genießen; *it.* a festa, feyertagsweise.

Festáccia, *subst. foem.* großer Feyertag.

Festajuólo, *subst. masc.* der die Lustbarkeiten anstellet.

Festánte, *adj. com.* freudig, jauchzend, voller Freuden, frölich, lustig, aufgeräumt.

*Festánza, s. festa, Feyertag, Fest.

Festáre, *verb. act.* Feyertag halten, feyern.

Festeggévole, *adj.* s. festante, jauchzend, frölich.

Festeggevolménte, *adv.* frölich, lustig; feyerlich.

Festeggiaménto, *subst. masc.* feyerliche Begängniß, Freudenspiel, Frölichkeit.

Festeggianteménte, *adv.* s. festevolmente, frölich, lustig; feyerlich.

Festeggiáre, *verb. act.* feyern, feyerlich begehen, als ein Fest; feyerlich verehren; *it.* öffentliche Lustbarkeiten anstellen.

Festeggiáto, *part.* gefeyert, feyerlich begangen, verehrt; *it.* Lustbarkeiten angestellet.

Festéggio, *subst. masc.* s. festeggiamento, feyerliche Begängniß ꝛc.

Festerecciaménte, *adv.* feyerlich, feyertäglich.

Festeréccio, *adj.* feyerlich, festtäglich, feyertäglich, sonntäglich. panni festerecci, Feyerkleider.

Festévole, *adj. com.* freudig, jauchzend, frölich, lustig.

Festevolménte, *adv.* freudig, jauchzend, frölich, lustig.

Festicciuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Feyertag, kleines Fest.

Festichíno, *subst. masc.* hellgrüne Farbe; Meergrün. *adj.* grünlich.

oFestinaménte, *adv.* eilfertigerweise, in aller Eil. s. frettolosamente.

*Festinánza, *subst. foem.* Eilfertigkeit, das
*Festinánzia, Eilen. s. fretta.

oFestináre, *verb. act.* beschleunigen, eilen mit etwas. s. sollecitare, affrettarsi.

oFestinazióne, *subst. foem.* das Eilen, die Eilfertigkeit. s. fretta, premura.

Festíno, *subst. masc.* eine große Mahlzeit, Gasterey, Banquet, Ball.

Festíno, *adj. poët.* eilfertig.

Festivaménte, *adv.* feyerlich, festlich.

Festività, *subst. foem.* ein Freudenfest, Feyerlichkeit, hohe Feyer.

Festívo, *adj.* feyertägig, feyerlich, frölich. abito festivo, Feyerkleid, Festkleid.

*Fésto, *adj.* s. festivo.

Festóccia, *subst. foem.* Liebkosung; frölicher Empfang.

Festóne, *subst. masc.* Blumenbänder, Zierrath, Laubwerk, Frucht- und Blumenschnuren, Blumenkränze, womit die Kirchthüren, Altäre, Triumphpforten u. d. gl. an Freudenfesten und Feyertagen angeputzt werden; *it.* solche in Gips, Stein oder Holz gearbeitete Zierrathen, an Säulen, Grabmählern, Bildern, u. d. gl.

Festosaménte, *adv.* s. festevolmente, feyerlich, frölich.

Festosíssimo, *adj. sup.* sehr freudig, sehr frölich, sehr vergnügt.

Festóso, *adj.* freudig, frölich, vergnügt.

Festúca, *subst. foem.* } ein Splitter Holz
Festúco, *subst. masc.* } oder Stroh; ein Sprößling, Keim.

Feténte, *adj.* stinkend.

Fetentíssimo, *adj. sup.* sehr stinkend, abscheulich riechend.

*Fétere, *verb. neutr. defect.* wird nur in der dritten Person *præs. ind. sing.* in *part.* und *gerundio* gebraucht. s. puzzare.

Fetidaménte, *adv.* stinkenderweise.

Fetidíssimo, *adj. sup.* sehr stinkend, abscheulich riechend.

Fétido, } *adj.* stinkend; *it.* schändlich,
*Fetidóso, } unflätig. asta fetida, Teufelsdreck.

Féto, *subst. masc.* bey den Medicis, die Frucht im Mutterleibe.

Fetóre, *subst. masc.* Gestank.

Fétta, *subst. foem.* ein Stück von etwas, eine Schnitte. una fetta di pasticcio, ein Stück Pastete. una fetta di presciuto, Schnittchen Schinken. far fetta, dar fetta, *met.* eine Hure abgeben; *it.* sich beschlafen lassen.

Fettarélla, *subst. foem. dim.* kleiner Schnitt, Schnitzchen.

Fettolína, *subst. foem. dim.* ein Stückchen von etwas, ein Schnittchen.

Fettóne, *subst. masc.* eine Spalte in dem Hufe eines Pferdes.

Fettúccia, *subst. foem.* ein Schnittchen; *it.* Band.

Fettucciájo, *subst. masc.* ein Bandmacher.

Feudále, *adj.* was zum Lehen gehört. il dritto feudale, das Lehnsrecht.

Feudalità, *subst. foem.* Lehnbarkeit.

Feudatária, *subst. foem.* eine Lehnfrau.

Feudatário, *subst. masc.* ein Lehnmann, der ein Lehn empfangen hat

Feudísta, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter, der das Lehnrecht erklärt oder schreibt.

Feúdo, *subst. masc.* Lehn, Lehngut, das einer durch Gnade des Lehnherrn genießet. dare in feudo, in die Lehn geben.

Fi, *subst. masc.* verkürzt vom alten Worte fio, welches von figlio hergenommen ist, hat

hat *Dant. parad. 11.* gebraucht, nicht aus Zwang der Reime, sondern, weil man zu der Zeit so sprach. Dieses Wort haben noch bis jetzt die Lombarder gebraucht, und fio wird noch im Venetianischen gesagt.

Fi, *interj.* pfui!

Fià, s. fiata. *it.* bedeutet auch mal. due fia due quatro, zweymal zwey ist vier; doch wird besser via als fia gebraucht.

*Fiábba, s. favola, Mährchen.

Fiácca, s. fracasso, das Geprassel, Geräusche, wenn etwas zerbricht.

Fiaccaiólo, *subst. masc.* Halssturz.

Fiaccaménte, *adv.* matt; müdiglich, schwächlich.

Fiaccaménto, *subst. masc.* das Zerreissen, Zerbrechen, Zerscheitern, Zerspalten.

Fiaccáre, *verb. act.* abmatten, entkräften. *it.* entzwey spalten, entzwey brechen, entzwey reissen, zertrümmern. a fiacca collo, über Hals und Kopf, halsbrecherisch. *met.* fiaccar l'amistà, die Freundschaft plötzlich aufheben. fiaccar le corna a uno, eines Stolz demüthigen. fiaccar le catene del peccato, die Fesseln der Sünde zerreissen.

Fiaccársi, *verb. rec.* sich abmatten, entkräften. fiaccarsi l'osso del collo, den Hals brechen.

Fiaccáto, *part.* von fiaccare, abgemattet, entkräftet; entzwey gebrochen; *it. adj.* elend, zu Grunde gerichtet; unglücklich.

Fiaccatúra, *subst. foem.* s. fiaccamento.

Fiacchétto, *adj.* ein wenig matt, etwas schwächlich.

Fiacchézza, *subst. foem.* Müdigkeit, Schwachheit, Kraftlosigkeit.

Fiácco, *subst. masc.* Verderben, Ruin, Zerstörung, Verwüstung.

Fiácco, *adj* müde, schwach, matt, kraftlos.

Fiáccola, *subst. foem.* eine Fackel.

Fiaccoláre, *verb. act.* fackeln, lodern.

Fiadóne, s. favo, Honigseim.

Fiadoniéllo, *subst. masc.* Milchfladen.

Fiála, s. caraffa, Flasche.

Fiále, s. favo, Honigseim; das Rost.

Fiamméngo, Fiammíngo, *subst. & adj.* einer aus Flandern; niederländisch.

Fiámma, *subst. foem.* eine Flamme, ein helles Feuer; *met.* Liebe; heftige Begierde; *poët.* Röthe im Gesichte. drappo a fiamma, geflammter Zeug. levar fiamma, in Flammen ausbrechen. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen; *it.* eine lange schmale Fahne, die man auf die Spitze der Mastbäume auf den Schiffen steckt. levar la fiamma di sedizione, in einen Aufruhr ausbrechen; *it.* fiamma, ein geflochtenes und mit Leder überzogenes Magazin hinten am Reisewagen, Schloßkelle.

Fiammánte, *adj. com.* flammend; *it.* brennend, hellleuchtend, glänzend, als ein Degen, oder feurig, als das Schwerdt des Cherubs.

Fiammáre, *verb. neutr.* Flammen auswerfen, brennen, als der Berg Aetna, glänzen, als ein Degen in der Sonne.

Fiammaſálſa, *subſt. foem.* Nesselfieber, das Jucken in der Haut.

Fiammáto, *adj.* flammicht.

Fiammeggiánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, schimmernd, flammend.

Fiammeggiáre, *verb. neutr.* Feuer auswerfen, anbrennen. *met.* schimmern, leuchten, glänzen, funkeln. fiammeggiar d'allegrezza, voller Freude seyn.

Fiammélla, fiammétta, *subst. foem. dim.* Flämmchen; *it.* Glanz, Schimmer.

*Fiammésco, *adj.* s. fiammante, flammicht, schimmernd.

Fiammettína, Fiammicélla, *subst. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

Fiammífero, *adj.* brennend, flammend; feuerspeyend.

Fiammollína, *subst. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

*Fiamóre, *subst. masc.* Entzündung, Hitze.

Fiancáre, *verb. act.* die Seite beschützen, oder so bauen, daß man die Seiten wohl mit Geschoß beschützen kann; *it.* sich einem ungestüm zur Seite setzen; auch sonst einem Dinge etwas an die Seite setzen, legen, stellen, pflanzen ꝛc.

Fiancáta, *subst. foem.* Stoß mit dem Sporn in die Seite der Pferde, ein Rippenstoß, ein Seitenstoß; *met.* Stichelwort.

Fiancheggiáre, *verb. act.* an der Seite anliegen, zur Seite seyn, gehen; *it.* an der Seite, am Ufer hinfahren. *met.* unterstützen, behülflich seyn; *it.* mit Worten anstechen.

Fiánco, *subst. masc.* die Seite, Lende, vornehmlich die Dünne oder Weiche in der Seite, unter den Rippen an Menschen und Thieren. alzare il fianco, far buon fianco, bey einem Schmause sich dick und satt essen. trarre il fianco, die Lenden schleppen. essere al fianco d'uno, stets um einen seyn; *it.* die Seite überhaupt. porta del fianco, eine Seitenthüre; *it. adv.* dire una cosa per fianco, etwas gelegentlich, beyläufig sagen; *it.* fianco, *met.* der ganze Körper; *it.* im Kriege, die Flanke oder Seite eines Regiments, einer Armee, eines Schiffes. dolor di fianco, das Seitenweh, Seitenstechen.

Fiancúto, *adj* der starke Hüften hat.

Fiándra, *subst. foem.* Flandern.

*Fiáre, *Fiáro, s. favo, das Rost im Bienenstocke.

Fiáſca, *subst. foem.* eine Flasche mit einer Schraube.

Fiaſcáccia, *ſubſt. foem.* Fiaſcáccio, *ſubſt. maſc.* eine alte ſchlechte Flaſche.

Fiaſcájo, *ſubſt. maſc* Flaſchenhändler.

Fiaſcheggiáre, *verb. act.* den Wein hin und her Flaſchenweiſe kaufen; *it.* wacker ſaufen; *it.* ſaufen, die Krüge ausleeren. † *met.* unbeſtändig in einer Sache ſeyn.

Fiaſchétta, *ſubſt. foem. dim.* Fiaſchétto, *ſubſt. maſc. dim.* Fiaſchettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Fläſchgen. vuotar le fiaſchette, oder i fiaſchetti, ſich ein Räuſchgen trinken.

Fiáſco, *ſubſt. maſc.* eine Flaſche mit einer Schraube. appiccare il fiaſco, verleumden, übel nachreden. a queſto fiaſco tu hai da bere, das muſt du nothwendig thun, darnach haſt du dich zu achten. *prov.* amor di meretrice e vin di fiaſco, la mattina è buono la ſera è guaſto, Hurengunſt und Flaſchenwein dauert nicht lange. levare il vino a fiaſchi oder de' fiaſchi, *met.* die Gelegenheit vermeiden.

Fiaſcóne, *ſubſt. maſc.* eine groſſe Flaſche.

Fiáta, *ſubſt. foem.* zweyſylbig ausgeſprochen, mal. una fiata, einmal. alle fiate, zuweilen. più fiate, mehrmalen. lunga fiata, eine lange Weile. ſpeſſe fiate, öfters.

Fiataménto, *ſubſt. maſc.* das Athmen, Atheinholen.

Fiatánte, *adj. com.* Athem holend, hauchend.

Fiatáre, *verb. act.* Athem holen oder ſchöpfen, hauchen, Athem von ſich laſſen; *it.* vom Winde, ſanft wehen; *it.* muchſen; *it.* anriechen, beriechen.

Fiaténte, *adj.* ſ. fetente, ſtinkend.

Fiáto, *ſubſt. maſc.* zweyſylbig, der Athem oder Hauch; *it.* die Witterung vom Jagdhunde. d'un fiato, in einem Athem. ſtrumento di fiato, ein blaſendes Inſtrument. gli caſcò il fiato, er wurde zaghaft, furchtſam. riavere il fiato, ſich erholen; *it.* fiato, ein ſanfter Wind, Luft. dar fiato, *poët.* reden, ſagen; *it.* ein übler Geruch; *it.* fiato, ſtatt Perſon. queſta ſchiatta è rimaſa con tanti fiati, von dem Geſchlechte ſind noch ſo viel Perſonen übrig; *it.* ein klein Bischen. non mangiò più nè fiato, er aß nicht ein Bischen mehr. aver buon fiato, lang aushalten können. prendere oder pigliar fiato, Athem ſchöpfen, ausruhen, zu Kräften kommen. in un fiato, in einem Athem, in einem Stücke weg, ohne Abſetzen oder Aufhören. fiato puzzolente, ein ſtinkender Athem; *it.* Stimme, Sprache. alla mia venuta egli non levò più fiato, bey meiner Ankunft hat er kein ſtummes Wort geredt. caſcare il fiato, groſſe Furcht haben; *it. adv.* tutto in un fiato, alles auf einmal. l'ultimo fiato, der letzte Seufzer.

*Fiátolo, ſ. fitajuolo, Pachter.

*Fiatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fetore, Geſtank.

*Fiatóſo, *adj.* ſtinkend, einer der einen ſtinkenden Athem hat.

Fiávo, ſ. favo, Honigſeim.

Fibbia, *ſubſt. foem.* eine Schnalle, Ring, der einen Haken hält. fibbie da ſcarpe, Schuhſchnallen. fibbia da calzoni, Gürtelſchnalle. da colletto, Halsbandſchnalle.

Fibbiáglio, Fibbiále, *ſubſt. maſc.* Spange, Schnalle.

Fibbiáre, ſ. affibbiare, zuſchnallen

Fibbiárſi, ſ. affibbiarſi, ſich einſchnallen.

Fibbiétta, Fibbiettína, *ſubſt. foem. dim.* kleine Schnalle, Schnälchen, Heftelchen.

Fibra, *ſubſt. foem.* kleines Gefäſer oder Faſer an den Muskeln; *it.* Zäſerchen, Aederchen; Saftgänge der Pflanzen und Bäume. fibra nervoſa, Nervenzäſer. fibra muſcolare, Muskelzäſer.

Fibrétta, *ſubſt. foem. dim.* Zäſerchen, Fäſerchen an Muskeln.

Fibróſo, *adj.* zäſericht, fäſericht, voll Fäſerchen.

Fibula, *ſubſt. foem.* eine Schnalle; *it.* in der Anatomie, das Wadenbein.

○Fibuláre, *verb. act.* einheften, zuſchnallen. ſ affibbiare.

Fica, *ſubſt. foem. plur.* fiche, eine Feige; *it.* die weibliche Schaam. far le fiche, den Daumen zwiſchen dem Zeige- und Mittelfinger gelegt, vorweiſen, ſo viel als im Deutſchen, Naſenſtüber weiſen. far le fiche alla caſſetta, ein kaufmänniſcher Ausdruck, die Caſſengelder angreifen.

Ficáccia, *ſubſt. foem.* eine groſſe Weiberſchaam.

Ficáccio, *ſubſt. maſc.* ſchlechte Art Feigen, eine wilde Feige

Ficája, *ſubſt. foem.* ein Feigenbaum.

Ficcábile, *adj.* das ſich hineinſtecken, einſchlagen läßt.

Ficcabózze, *ſubſt. maſc.* ein Windbeutel, ein Lügenmaul

Ficcaménto, *ſubſt. maſc.* das Hineinſtecken, Hineinſchlagen, Hineindrängen.

Ficcáre, *verb. act.* hineinſchlagen, einen Nagel, Pfahl, u. d. gl. hineinſtecken, hineinſtoßen, ſtecken. ficcar gli artigli, die Klauen einſetzen. *met.* ficcar gli occhi (il viſo) a una coſa, etwas ſtarr anſehen. ficcar la mente in coſa, ſeine Gedanken worauf richten. ficcar il chiodo in coſa, ſich zu etwas feſt entſchließen.

Ficcárſi, *verb. rec.* ſich hineindrängen, hineinſchleichen, hineinſtecken. ficcarſi in un luogo, wohin ſchleichen, ſich hineindrangen. ficcarſi innanzi, hervortreten. ficcarſi oltre, weiter gehen; *it.* ſich zur Ungebühr einmengen. *prov.* alla macca ognun ſi ficca, wo was umſonſt zu holen iſt, will jeder der erſte ſeyn; *it.* verſtecken.

verstecken. ficcarsi tra'la gente, unter die Leute sich verstecken; *it.* sich mit Gewalt hineindrängen. ficcargliela, einem etwas aufheften. ficcarsi qualche cosa in capo oder in umore, sich etwas in den Kopf setzen. ficcarsi in un cesso, sich übel betten.

Ficcatúra, *subst. foem.* s. ficcamento, das Hineinstecken, Hineindrängen.

Ficcáto, *part.* hineingesteckt, hineingeschlichen, hineingedrungen, versteckt.

Ficcatóre, *subst. masc.* der etwas anhängt, etwas hineinschlägt; sich mit Gewalt hineindrängt.

Fichéto, *subst. masc.* ein Feigengarten.

Fichétto, *subst. masc.* eine possierliche Person vormals in den italiänischen Schauspielen.

Fico, *subst. masc. plur.* fichi, ein Feigenbaum; eine Feige. Es giebt verschiedene Arten von Feigen, nämlich: fico fiore, frühzeitige Feige, wie eine Faust; *it.* fico grassello, grassula, asinaccio, fontaniere, canova, brogiotto, pecciolo, sampiero, u. d. m. Sie sind von der Farbe theils weißlicht, theils schwärzlicht, theils lohfärbig, und von besonderm Geschmacke. Weil diese verschiedenen Gattungen in Deutschland nicht anzutreffen sind, so hat man das Deutsche weggelassen. non vale un fico, es ist keinen Heller werth. fichi, porifichi, Feigwarzen, die an dem männlichen Gliede und an der weiblichen Schaam einer Unreinigkeit wegen entstehen. *prov.* aver voglia de' fiori fichi, außerordentlich lüstern seyn. cercare i fichi in vetta, sich ohne Noth in Gefahr begeben, unzeitige Schwierigkeiten machen. quando il fico serba il fico mal villan serba il panico, eine gewisse Anmerkung in Italien: Wenn der Feigenbaum Feigen den Winter über behält, so ist es eine Anzeige einer schlechten Erndte; spare in der Zeit, so hast du in der Noth. pigliar due rigogoli a un fico, doppelten Nutzen haben. *it.* fico, Steingallen der Pferde. non valere un fico, nicht einen Pfifferling taugen, gar nichts gelten. non istimare un fico, nichts achten, gar nichts auf einen geben. mostrare i fichi a uno, eine Beschimpfung, die man jemanden anthut, da man den Daumen zwischen den Zeige- und den mittelsten Finger legt, und ihm damit unter die Nase fährt.

Ficosécco, *subst. masc.* dürre, getrocknete Feige; *it.* ein Verachtungswort, ein Pfifferling.

Ficúlneo, *adj.* von Feigen.

Fida, *subst. foem.* Verpachtung der Trifft.

Fidagióne, *subst. foem.* Sicherheit, Caution.

Fidánza, *subst. foem.* das Zutrauen, Zuversicht, Vertrauen. portar fidanza, der guten Hoffnung leben. richiedere uno a fidanza, einen ganz treuherzig bitten; *it.* Sicherstellung, Unterpfand. sotto fidanza, auf das gegebene Wort. fare fidanza con alcuno, sich auf jemanden verlassen.

Fidanzáre, *verb. act.* in Schutz nehmen, Versicherung geben, haften, gut sprechen, gut sagen. fidanzare una donzella, sich mit einer Jungfrau verloben.

Fidanzáto, *part.* & *adj.* in Schutz genommen, Versicherung gegeben, gehaftet, gut gesagt; zur Ehe versprochen. fidanzata a uno, eines verlobte Braut.

Fidáre, *verb. act.* trauen, vertrauen, anvertrauen. chi spesso fida, spesso grida, wer leicht glaubt, wird leicht betrogen. io non ci fido, ich traue nicht darauf. fidare i bestiami, die Viehtrifft an jemanden verpachten.

Fidársi, *verb. rec.* sich verlassen. fidarsi d'uno oder in uno, sich auf jemanden verlassen.

Fidáta, *subst. foem.* Eid der Treue.

Fidataménte, *adv.* zuverläßiglich, zuversichtiglich; *it.* unerschrocken, beherzt, ohne Scheu; ehrlich, aufrichtig.

Fidatíssimo, *adj. sup.* ganz vertraut; sehr getreu; sehr unerschrocken; *it.* sehr ehrlich, aufrichtig; zuverläßigst.

Fidáto, *adj.* & *part.* betraut, vertraut; *it.* treu, getreu, aufrichtig, zuverläßig; gesichert.

Fidecommissário, *subst. masc.* ein Erbe, dem etwas im Testamente vermacht wird, das er zu gewisser Zeit wieder geben muß.

Fidecommisso, *subst. masc.* ein Vermächtniß oder Erbtheil, vermöge dessen der Erbe gewisse Güter nur auf eine bestimmte Zeit zu besitzen berechtiget wird, nach deren Ablauf und erfüllter Bedingniß er selbige jemanden andern ausliefern muß.

Fidejussóre, *subst. masc.* ein Bürge, der für einen gut saget.

Fidejussióne, *subst. foem.* Bürgschaft, das
*Fidejussioría, Gutsagen.

Fidejussório, *adj.* zur Bürgschaft gehörig.

Fidelíno, im *plur.* Fadennudeln.

Fidelíssimo, *adj. sup.* sehr getreu, sehr aufrichtig.

oFidelità, s. fedeltà, Treue ꝛc.

*Fidénza, s. fidanza, Zutrauen ꝛc.

Fidíssimo, *adj. sup.* s. fidelissimo, sehr getreu ꝛc.

Fidízio, *subst. masc.* eine Gesellschaft von Mannspersonen, die mäßig, auf Art der Lacedämonier ihr Abendessen verzehren.

Fído, *adj.* getreu, aufrichtig, sicher, zuverläßig.

Fidúcia, *subst. foem.* Zuversicht, Vertrauen, Zutrauen, auf oder in etwas. egli ha posta la sua fiducia in me, er hat sein Vertrauen auf mich gesetzt; *it. adv.*

con

con fiducia, zuversichtlich, vertraut, vertraulicherweise, zuverlässiglich.

Fiduciále, *adj. com.* der sich anvertraut, der das Vertrauen hat.

Fiducialménte, *adv.* zuversichtlich, zuverlässiglich.

Fiduciário, *adj.* erede fiduciario, ein substituirter Erbe.

*Fiébole, s. fievole, schwach, kraftlos.

*Fiebolézza, s. debolezza, Schwachheit, Schwäche, Kraftlosigkeit.

*Fiebolire, s. infievolire, schwächen ꝛc.

Fiédere, *verb. act. def.* s. ferire, schlagen, hauen, verwunden.

Fieditóre, *poët.* s. feritore, der verwundet, schlägt.

*Fiégere, *verb. act. poët.* schlagen, hauen, verwunden. s. ferire.

Fiéle, *subst. masc.* die Galle, Haß, Zorn, Bitterkeit, Verdruß. non aver fiele, von keiner zornigen Natur seyn. non v' ha miele senza fiele, es ist kein Vergnügen ohne Mißvergnügen. di cattivo fiele, boshaft, tückisch, rachgierig.

Fienája, *adj.* falce fienaja oder fienale, Grassesichel oder Sense.

Fienále, *adj. com.* das nach Heu riecht; *it.* s. fienaja.

Fiengréco, *subst. masc.* Siebenzeiten, Bocksborn, ein Kraut.

Fienile, *subst. masc.* Heuboden.

Fiéno, *subst. masc.* Heu. fieno terzaruolo, Grummet. *prov.* non è tempo di far fieno a oche, da ist keine Zeit zu versäumen, da ist nicht zu spassen. uomo di fieno, ein Mensch, der zu nichts taugt, ein Strohmann.

Fienogréco, *subst. masc.* s fiengreco.

Fiéra, *subst. foem.* ein wildes, ein reissendes Thier; Wild. *prov.* trar di bocca al can la fiera, einem das Brod vor dem Maule wegnehmen, um sich selbst den Verdienst zuzueignen, um welchen sichs der andere so sauer hat werden lassen; *it.* die Messe, der Markt, Jahrmarkt sorcio di fiera, die letzten Tage in der Messe; *it.* der bis den letzten Tag mit dem Einkäufen wartet.

Fierajuólo, *subst. masc.* ein Verkäufer oder Einkaufer, der auf den Märkten und Messen herumziehet.

Fierále, *adj. com.* s. brutale, viehisch, brutal.

Fieraménte, *adv.* grausamlich, wildiglich; *it.* erschrecklich; trotziglich; gräulich; *met.* heftig. *Bocc. nov. 44 n. 3.* di lei fieramente s' inamorò, er verliebte sich heftig in sie.

Fieránte, *subst. com.* der oder die Messen bezieht.

*Fiérere, *verb. act. poët.* s. ferire, schlagen, hauen, verwunden.

Fierézza, *subst. foem.* wilde Art, Wildheit; *met.* Grälichkeit, Unmenschlichkeit, Grausamkeit; *it.* Sprödigkeit; Hochmuth, Stolz; *it.* Fertigkeit der Glieder; *it.* des Gemüthes.

Fierità, Fieritáde, *subst. foem. poët.* s. fierezza, Wildheit; *met.* Grausamkeit.

Fiéro, *adj.* wild; *met.* grausam, blutgierig; erschrecklich; lebhaft, witzig, geschickt; *it.* trotzig, spröde, stolz. bellezza fiera, spröde Schönheit. fiera cosa pareva vedere, es war entsetzlich anzusehen. fiero odore, ein widerwärtiger Geruch.

Fierúcola, ferucola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Markt, der auf dem Lande meistens zur Kirchweihzeit gehalten wird; schlechter Jahrmarkt; *it.* kleines wildes Thier.

○ Fiéto, s. vieto, überständig, altschmeckend.

Fiévole, *adj.* matt, schwach, kraftlos.

Fievolézza, *Fievolità, *subst. foem.* Kraftlosigkeit, Schwäche, Schwachheit. s. debolezza.

Fievolíssimo, *adj. sup.* sehr schwach, sehr matt, sehr kraftlos.

Fievolménte, s debilmente, debolmente.

○ Fifa, *subst. foem.* Kibitz, ein Vogel; besser pavoncella.

Fíggere, *verb. act. perf.* fissi, *part.* fitto, hineinstecken; heften, stecken, annageln, anschlagen. figger gli occhi in uno, einen starr ansehen. figgere il naso in tutto, sich in alles mengen. *it.* s. ficcare.

Figlia, *subst. foem.* eine Tochter; ein Mädchen; eine Jungfer, die noch unverheyrathet ist; es heißt auch eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.

Figliále, filiale, *adj.* & *subst.* kindlich; eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.

Figliáre, *verb. act.* hecken, Junge werfen; *met.* hervorbringen, erzeugen.

Figliástra, *subst. foem.* eine Stieftochter.

Figliástro, *subst. masc.* ein Stiefsohn.

Figliatíccio, *adj.* zum Kinderzeugen fähig.

Figliatúra, *subst. foem.* das Hecken; die Heckzeit.

Figliazióne, *subst. foem.* die Kindschaft; *it.* s. addozione.

Fíglio, *subst. masc.* ein Sohn. *plur.* figli, Kinder. figlio naturale, ein unehelicher Sohn. figlio del primo letto, del secondo letto, der Sohn von der ersten, von der andern Ehe. Die Dichter nennen figli della terra, die fabelhaften Riesen, die gegen den Himmel stritten. figlio wird nicht gerne in Prosa gebraucht, lieber figliuolo, weil figlio ohne mio, absolut gesagt, ein Lastträger heißt. Die Dichter brauchen es ohne Unterschied.

Figlióccia, *subst. foem.* eine Taufpathe; ein Mädchen.

Mädchen, so man aus der Taufe gehoben.

Figliócclo, *subst. masc.* ein Taufpathe; ein Kndbchen, das man aus der Taufe gehoben hat.

Figlioccína, *subst. foem.* Figlioccíno, *subst. masc.* ein kleines Patchen.

Figliuóla, s. figlia, Tochter ꝛc.

Figliuoláccia, *subst. foem. pej.* eine liederliche Tochter.

Figliuoláccio, *subst. masc. pej.* ein liederlicher Sohn.

Figliuolággio, figliolaggio, s. figliazione, die Kindschaft, Kinderrecht.

Figliuolánza, figliolanza, *subst. foem.* die kleine oder junge Familie; *it.* Kindschaft, Kinderrecht.

*Figliuoláta, so viel als figliola tua, deine Tochter.

Figliuolétta, figliuolína, *subst. foem. dim.* Töchterchen.

Figliuolétto, figliuolíno, *subst. masc. dim.* Söhnchen.

*Figliuólmo, so viel als figliuolo mio, mein Sohn.

Figliuólo, *subst. masc.* ein Sohn, ein Kind; *it.* die zweyte Person der heil. Dreyfaltigkeit. figliuoli di convento, die Söhne, die Mönche geworden sind. Die Alten nannten sie *filipetri, *filiromoli, das heißt: figli di Pietro, figli di Romolo, *filiridolfi, *filigiovanni, anstatt figli di Ridolfo, figli di Giovanni; *it.* gleicherweise figliuoli, die Ableger, Sproßlinge von Pflanzen und Bäumen, die am Fuße herausschießen; *it.* figliuoli delle cipolle, die jungen Zwiebelchen, die um die große Zwiebel herumwachsen. figlio, figliuolo, ist auch ein Schmeichelwort, mein Kind. figliuolo dell' occa bianca, ein Glückskind, ein Sonntagskind.

*Figliuólto, so viel als figliuol tuo, dein Sohn.

*Fignoláre, *verb. neutr.* sich betrüben, sich beklagen; sich für Schmerz krümmen und winden.

Fignólo, *subst. masc.* ein Geschwür.

Fígo, s. fico, Feigenbaum, Feige ꝛc.

Figúra, *subst. foem.* Figur, Gestalt, das äusserliche Ansehen, der Anblick, eine Abbildung, Vorstellung, Vorbild, Bild im Gemählde, oder künstliche Arbeit; *it.* ein ansehnlicher Schein; *it.* uneigentliche, geheime, mystische Bedeutung; *it.* die Constellation des Himmels; Aspekten; (in der Rechenkunst) die Ziffern oder Zahlen; (in der Punktirkunst) Stellung der Punkte; *it.* die weibliche Schaam; *it.* in der Redekunst, die verschiedenen Figuren, so darinnen sich befinden. figura da cembalo, ein häßliches Gesicht. figura da calotta, ein Affengesicht. poniam figura, zum Beyspiel, oggi in figura, dimani in

sepoltura, heute roth, morgen todt. figura da banchetto, Schauessen. far figura, Staat machen, sich sehen lassen.

Figurábile, *adj. com.* was eine Gestalt annehmen kann, was vorgebildet, abgebildet werden kann.

Figuráccia, *subst. foem. augm. pej.* eine häßliche Gestalt, Gesichtsbildung, schlechte, häßliche Figur.

Figurále, *adj. com.* figürlich, mystisch.

Figuraménto, *subst. masc.* s. figura, Bildung, Abbildung.

Figurámi, *plur. masc.* allerley Bilder, Vorstellungen, Zierrathen ꝛc.

Figuránte, *subst. masc.* & *adj.* ein Tänzer, der nur die Figuren im Tanze ausfüllt; *it.* einer der etwas vorstellt.

Figuránza, *subst. foem.* die Handlung zum Vorstellen; die Vorstellung, Vorbildung.

Figuráre, *verb. act.* Figuren machen, bilden, abbilden, vorbilden, abzeichnen, entwerfen; vorstellen, sinnlich entweder in Gedanken, oder durch Sinnbilder, poetischen Gedichten ꝛc. als eine Rede, andere zu bewegen. figurar uno, einen an der Gestalt erkennen; *it.* figurare, im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurársi, *verb. rec.* sich einbilden, vorstellen im Sinne; glauben, es werde etwas geschehen. figurati oder figuratevi, si figuri, ist eine Formel, die manche öfters in die Rede mengen, wie im Deutschen, verstehst du mich, verstehen Sie mich.

Figurataménte, figuralmente, *adv.* figürlicherweise, auf eine mystische Art, auf eine geheimnißvolle Weise, vorbildlich.

Figurativaménte, *adv.* vorbildlich, figürlich, mystischerweise.

Figurativo, *adj.* vorbildlich, figürlich, mystisch; in geistlichen Dingen, vorbildend aufs künftige; *it.* was vorbildet, als ein Muster oder Modell.

Figuráto, *part.* von figurare, abgezeichnet, abgebildet, entworfen, vorgebildet, vorgestellt, gemodelt. canto figurato, Figuralmusik. ballo figurato, ein figurirter Tanz.

Figuraziône, *subst. foem.* Bildung, Abbildung; Vorstellung, Vorbildung; *it.* s. figura.

Figureggiáre, *verb. act.* mit Figuren der Redekunst auszieren; *it.* im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurétta, figurína, figurettína, *subst. foem. dim.* von figura, kleine Figur. egli è una figurina alla chinese, er ist ein großer ungestalteter Mensch, Maulaffengesicht. figurina da fontane, *idem.*

Fila, *subst. foem.* eine Reihe, Zeile, als von Bäumen; ein Glied von Soldaten.

Filáccia, Filáccica, *subst. foem. plur.* die Fäserchen, so von etwas abgerissenen lang vorhängen;

vorhängen; ausgefaserter Faden vom Tuche.

Filaccióne, *subst. masc.* ein Angelgarn, woran viele Angeln angebunden sind.

Filaménto, *subst. masc.* das Spinnen; *it. plur.* Fäserchen an Wurzeln ꝛc.

Filamentóso, *adj.* fasericht.

Filándra, *subst. foem.* ein langer und dünner Wurm, womit sonderlich die Falken behaftet sind.

Filáre, *verb. act.* spinnen, Faden machen, als die Weiber am Rocken oder mit dem Rade; *it.* als die Seidenwürmer, Spinnen, Raupen ꝛc. *met.* sachte rinnen. egli fila-va sangue, es floß das Blut von ihm fadenweise, dünne, wie Faden; *it.* fürchten. egli fila davvero, er fürchtet sich in der That. *it.* far filare alcuno, einen kurz oder strenge halten, machen mit ihm was man will. *it.* veranstalten, beschließen. s. *Dant. purg. 6.* *it.* sich dehnen, als klebrichte Sachen, wie der Käse, wenn man ihn auf warme Speisen thut, sich in lange Faden dehnt. dare a filar per dare a filare, seine eigene Sachen andern überlassen, und ohne Eigennutz anderer Leute Händel über sich nehmen. *prov.* è passato il tempo che Berta filava, die gute Zeit ist vorbey. *it.* chi fila ha una camicia, e chi non fila ne ha due, das Pferd, das den Haber verdient, bekommt ihn nicht. filar sulle ancore, sagen die Seeleute, wenn der Anker keinen festen Grund findet, um mit dem Schiffe Halte zu machen. la puttana fila, das Handwerk gehet nicht mehr. *it.* diese Redensart wird in dem Falle gebraucht, wenn jemand aus Noth thun muß, was er sonst nicht hat thun mögen.

Filáre, *subst. masc.* eine Reihe von Häusern, Bäumen, Reben, in gerader Linie gesetzt. *prov.* non la guardare in un filar d'embrici o di case, man muß nicht die Sache so genau nehmen.

Filastrócca, Filastróccola, *subst. foem.* ein langes, unnützes, frostiges Geschwätz, Geplauder, Gewäsche.

Filatéra, filattéra, *subst. foem.* ein langer Zug, eine große Menge Leute, großes Gefolge; eine Menge Sachen nach der Reihe gesetzt, gestellt, oder gelegt.

Filatéria, *subst. foem.* ein Denkzettel mit Worten aus der heil. Schrift beschrieben, den die andächtigen Juden auf der Stirne oder am Arme trugen.

Filatéssa, *subst. foem.* eine lange Reihe, die nicht schnur gerade ist.

Filatíccio, *subst. masc.* Gespinnste von Floretseide; Zeug, so daraus gemacht.

Filatíccio, *adj.* was von gezupfter Seide gesponnen ist.

Filáto, *subst. masc.* das Gespinnste. filati im *plur.* roth türckisches Garn.

Filáto, *adj.* & *part.* von filare, gesponnen.

Filatojájo, *subst. masc.* ein Spinner, der in der Seidenspinnmühle arbeitet.

Filatójo, *subst. masc.* Garnwinde; Weife; *it.* Spulrad, Spinnrad; *it.* Seidenmühle, die durch Wasser getrieben wird, wo man den Orsojo, Organzino und Trama zubereitet.

Filatóre, *subst. masc.* ein Spinner.

Filatóro, *subst. masc.* Goldspinner, Goldzieher.

Filatríce, *subst. foem.* eine Spinnerin.

Filatúra, *subst. foem.* Gespinnst, Spinnerey, das Spinnen, Zurichtung, als der Seide, Wolle ꝛc.

Filautía, *subst. foem.* vom Griechischen hergenommen, übermäßige Eigenliebe.

Filéllo, *subst. masc.* das Band unter der Zunge, Zungenband.

Filettáre, *verb. act.* mit Gold- Silberfaden, auch Seide ausnähen, sticken.

Filétto, *subst. masc.* ein kleiner dünner Faden; ein Garn oder Netz zum Fischen, Jagen, Vogelstellen, Ballschlagen; *it.* eine Pferdereuse; *it.* eine Faser oder kleine Fase, am Fleische, an Wurzeln; *it.* das Zungenband; *it.* das Häutchen, woran die Vorhaut an der Eichel hängt. *prov.* tenere il filetto a uno, einen sehr strenge, knapp halten.

Filfilo, *adv.* hinter einander. vederla filfilo, sehr genau nehmen; etwas sehr genau untersuchen; strenge verfahren.

Filiále, *adj.* kindlich; *it. subst.* eine Filialkirche.

Filiazióne, s. figliazione, Kindschaft, Kinderrecht.

Filibustiére, *subst. masc.* ein Name, den man den Seeräubern in den amerikanischen Küsten beylegt.

*Filíce, *adj.* s. felice, glücklich.

*Filicità, *subst. foem.* s. felicità, Glückseligkeit ꝛc.

Filiéra, *subst. foem.* ein Eisen mit vielen immer kleinern Löchern zum Dratziehen; *it. met.* eine genaue Prüfung; *it.* eine Reihe, Folge von Sachen.

Filigginóso, *adj.* s. fuligginoso, rußigt.

Filiggine, s. fuliggine, Ruß.

Filigrána, *subst. foem.* feine Arbeit von Gold oder Silberdrat auf arabische Art geflochten, Filgranarbeit.

Filuginóso, *adj.* rußigt.

Filuginóso, *adj.* rußigt.

Filio, s. figlio, Sohn.

Filliréa, *subst. foem.* eine Art Pflanze.

Filo, *subst. masc. plur.* le fila, Faden, Garn, Zwirn. fil di seta, Seidenfaden. fil d'aragno, Spinnenwebe. fil d'argento, Silberdrat. fil d'oro, Golddrat. filo di perle, coralli, eine Schnur Perlen, Corallen. fil di ferro, Eisendrat. fil d'ottone, messinger Drat. filo di paglia, Stroh-

Strohhalm. filo delle reni, oder filo della ſchiena, das Rückgrad. fil di pane, eine Zeile Brodt, ſ. pane. *met.* trarre il filo della camicia ad uno, einen ganz entzücken, einen nach Belieben lenken. *it.* die Weltſtrichlinie *Dant. parad. 10.* ſi che ritenga il fil che fa la zona. *it.* die Gewohnheit, Uebung; *it.* die Fortſetzung, Reihe, Ordnung der Geſchichte, Erzählung. mettere uno in ſul ſuo filo, einen nach ſeiner Hand ziehen, abrichten. aver il filo delle facende, in Geſchäfften geübt, bewandert ſeyn. raccontare il filo d'una ſtoria, eine Geſchichte fort erzählen. *it.* die Schneide eines Meſſers, Degens, u. d. gl. filo del coltello, Meſſerſchneide. filo della ſpada, Degenſchneide. ſpada di filo, ein Haudegen, Pallaſch. dar il filo a raſoj, die Scheermeſſer abziehen. mandare, mettere, oder tagliare a fil di ſpada, über die Klinge ſpringen laſſen. aver il vento in fil di ruota, ſehr guten Wind haben. *met.* glücklich ſeyn. partirſi in ſul far del nodo al filo, eine Sache, die bald zu Stande iſt, liegen laſſen. andar per filo, ungern, gezwungen daran gehen. pigliar uno di filo, einem hart zu Leibe gehen. eſſere a filo per far una coſa, gefaßt, bereit zu etwas ſeyn. mettere a filo alcuno per far checheſia, einem Luſt worzu machen. contar per filo e per ſegno, Haarklein erzählen. guardar ogni coſa per filo oder andar pel oder ſul filo della ſinopia, ſehr accurat verfahren. non guardi coſì per filo, nehmen ſie es nicht ſo genau. rompere il collo in un fil di paglia, durch einen geringen Zufall in großes Unglück gerathen. tenere attaccato oder appiccato il filo d'un negozio, eine Unterhandlung ausſetzen, aber nicht gar abbrechen; *it. adv.* a filo, ſchnurgerade. a filo a filo, reihenweiſe. fil filo, eins nach dem andern. *it.* per filo, di filo, a filo, mit dem *verb.* andare, avere, bedeutet zwingen, Gewalt anthun. pigliar uno di filo, einen ſo in die Enge treiben, daß er nicht ausweichen kann. avere uno a filo, einen an der Schnur haben. andare a filo, ſchnur gerade gehen. voler vender una coſa per filo, eine Sache nach der Strenge behandeln wollen. non aver filo d'una coſa, kein Einſehen in einer Sache haben. *it.* filo, ein Bischen, Grümelchen; *it.* die Zäſerchen, Aederchen von Wurzeln, fila delle radici, filo d'acqua, Waſſerader. *poët.* il filo della vita, der Lebensfaden.

Filoncéllo, *ſubſt. maſc.* Ruhmrediger.

Filógo, ſ. filologo.

Filología, *ſubſt. foem.* die Philologie, die Wiſſenſchaft, die Schriften der Alten zu verſtehen und zu erkennen; die Gelahrheit in allerley Wiſſenſchaften und Sprachen.

Filólogo, *ſubſt. maſc.* Bücher- und Sprachverſtändiger.

Filoméla, Filoména, *ſubſt. foem.* die Nachtigall, wird meiſt *poët.* gebraucht. ſ. roſignuolo.

Filondénte, *ſubſt. foem.* Art einer klaren Leinwand.

Filóne, *ſubſt. maſc.* Hauptader in einem Bergwerke; *it.* Waſſerader.

Filónio, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Latwerge.

*Filóſafo, ſ. filoſofo, ein Weltweiſer. *iron.* ein beſonderer Menſch, ein Grillenfänger, ein Philoſoph.

Filóſo, *adj.* faßericht.

Filóſofa, *ſubſt. foem.* eine Philoſophin

Filoſofále, ſ. filoſofico, zur Weltweisheit gehörig, philoſophiſch.

Filoſofánte, *ſubſt. maſc.* einer der die Weltweisheit ſtudiert; *it. adj.* einer der diſputirt, der ſich zur Weltweisheit bekennet; der die göttlichen und natürlichen Dinge unterſucht, Philoſoph.

Filoſofáre, *verb. act.* der göttlichen und natürlichen Dinge Urſachen unterſuchen, davon urtheilen, bey ſich ſelbſt überlegen, oder ſeine Meynung ſagen; von der Weisheit reden.

Filoſofáſtro, *ſubſt. maſc.* ein elender Weltweiſer.

*Filoſoféſſa, *ſubſt. foem.* eine Weltweiſe; ſcherzweiſe, Philoſophin.

Filoſoféttо, *ſubſt. maſc.* einer der ſich ein Weltweiſer zu ſeyn anmaßet.

Filoſofía, *ſubſt. foem.* Weltweisheit; Wiſſenſchaft der natürlichen Dinge.

Filoſoficaménte, *adv.* nach Art der weiſen Leute, auf philoſophiſche Weiſe, philoſophiſch.

*Filoſoficáre, ſ. filoſofare.

Filoſófico, *adj.* philoſophiſch, hoch, nach der Weisheit, nach Art der alten Weiſen.

Filóſofo, *ſubſt. maſc.* ein Weltweiſer *iron.* ein beſonderer Menſch, ein Grillenfänger, Philoſoph

Filoſofóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Weltweiſer.

Filoſofuólo, *ſubſt. maſc.* ein elender Weltweiſer.

Filoſomía, ſ. fiſionomia, Geſichtsbildung.

Filtráre, *verb. act.* durchſeigen, filtriren.

Filtro, *ſubſt. maſc.* ein Liebestrank; *it.* ein Seigefilz.

Filugéllo, *ſubſt. maſc.* ein Seidenwurm.

Filunguéllo, ſ. fringuello, ein Fink.

Filúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein ſchwacher, dünner Faden, ein Fädchen, kleines Gefäder.

Filza, *ſubſt. foem.* ein Faden; eine Reihe, eine Schnur voll angereihter Sachen. una filza di perle, eine Schnur Perlen. una filza di tordi, eine Schnur Krammetsvögel;

metsvögel; es sind deren sechs an einen Bindfaden angereihet. filza di parole, *met.* ein langes Geschwätz. la filza del notaro, das Protokol des Notarius. una filza di allodole, ein Spieß Lerchen. una filza d'uccelli, ein Dutzend Vögel an einen Faden durch die Schnäbel angespießt.

Filzare, s. infilzare, anreihen ꝛc.

Fíma, *subst. foem.* Entzündung des männlichen Gliedes.

Fímbria, *subst. foem.* der Saum, als des Kleides.

Fíme, Fímo, *subst. masc.* Mist, Koth.

Fimóso, *adj.* unflätig, kothig.

Fimósi, *subst. masc.* eine Krankheit in der Vorhaut des männlichen Gliedes; *it.* der Augenlieder, wenn man sie nicht öffnen kann.

Finále, *adj. com.* endlich, letzt; entscheidend, schlüßlich. la causa finale, der Hauptzweck, die Endursache. prigione finale, Gefängniß auf Zeit Lebens.

Finalménte, *adv.* zuletzt, schlüßlich, endlich.

Finaménte, *adv.* fein, klüglich, sinnreich, listig, verschmitzt.

*Finánza, *subst. foem.* s. fine, Ende.

Finánze, *subst. foem. plur.* Renten, Geldeinnahme, Einkünfte; das baare Geld, das noch in der Schatzkammer eines großen Herrn ist; die Schatzkammer.

Finanziére, *subst. masc.* ein Einnehmer der königlichen Gelder; ein Rentmeister, Rentbedienter; *it.* einer der die königlichen Einkünfte gepachtet, oder Geld darauf vorgeschossen hat.

*Fináre, *verb. neutr.* s. finire, aufhören, nachlassen, abstehen; *it.* Quittung geben, quittiren.

Finatantochè, fino a tanto che, *conj.* meistens mit dem *subjunct.* bis daß.

Fináto, *part.* aufgehört, nachgelassen; quittirt.

Finchè, *conj.* meistens *conjunct. reg.* bis daß, so lange, als.

Fine, *subst. com.* das Ende, das Aeußerste; der Ausgang, Beschluß; das Letzte, Beschließung, Endigung; der Tod; die letzten Züge; *it.* der Endzweck, die Absicht, das Vorhaben; *it.* die Bewegursache; Quittung. andar a fine, zu Ende gehen. far fine a. q. c. etwas endigen. a fine di &c. auf daß, damit. toccar della fine, am Ende einer Rede seyn. stare in fine, in letzten Zügen liegen. aspettar la fine, oder fin alla fine, das Ende erwarten. il fine corona l' opera, Ende gut, alles gut. a buon fine, a fin di bene, in guter Absicht. a mal fine, a fin di male, in böser Absicht. alla fine de' fini ho finito, endlich bin ich doch einmal fertig. *it. adv.* alla fine, endlich, zuletzt. alla per fine, endlich, schließlich, mit einem Worte.

Fíne, *adj.* vortrefflich in seiner Art, fein, dünn, klar. *it.* von Menschen, verschlagen, listig. *it.* erleuchtet. *it.* geschickt, artig, manierlich. *it.* brav, tapfer, wacker, muthig. un fine cavaliere, ein wackerer, braver, ein manierlicher, artiger Cavalier. un fine orafo, ein geschickter Goldschmidt. un fine gioftratore, schermidore, ein tapferer Turnierritter, wackerer Fechter. un fine barbero, ein muthiges Rennpferd.

Fineménte, *adv.* sehr gut, fein. *it.* klüglich, verständig, artig, verschmitzt, geschicklich, sinnreich. pagar finemente, ehrlich und völlig bezahlen.

Finéstra, *subst. foem.* ein Fenster; *it.* eine Oeffnung; ein Platz, den man im Schreiben läßt, etwas hernach darein zu schreiben. fineftra invetriata, ein Glasfenster, mit Glasscheiben. fineftra impannata, ein Vorfenster von Leinewand oder Papier. fineftra ferrata, ein Gitterfenster. fineftra inginocchiata, ein Fenster mit auswärts gebogenen Gittern. fineftra foprattetto, ein Dachfenster. *met.* ein zugegebener Aufseher, Hofmeister. *prov.* è meglio cadere dalle fineftra, che dal tetto, von zwey Uebeln muß man das kleinste wählen, lieber ein Bein, als den Hals gebrochen.

Fineftráto, *adj.* mit Fenstern versehen, gemacht. *it. subst. masc.* eine Reihe Fenster, die sämmtlichen Fenster.

Fineftrélla, Fineftréllo, *subst. foem. masc.* ein kleines Fenster.

Fineftrétta, Fineftrína, *subst. foem.* ein Fensterchen.

Fineftríno, *subst. masc. dim.* ein Fensterchen.

Fineftróne, *subst. masc.* ein großes Fenster.

Fineftrúccolo, Fineftrúzza, *subst. masc. foem.* ein Fensterchen.

Finézza, *subst. foem.* die Dünne, Feinheit, Güte; Zärtlichkeit; *it* Zierlichkeit, Artigkeit; Klugheit, verständiges Wesen; *it.* Scharfsinnigkeit, List, verschmitztes Wesen, Kunstgriff; *it.* Gefälligkeit, Gewogenheit. grazie della finezza, *iron.* dafür bedanke ich mich, ich danke für den guten Willen. ella mi usa tante finezze, Sie erweisen mir sehr viel Gefälligkeit.

Fingénte, *adj. com.* verstellend; vorgebend, erdichtend.

Fíngere, *verb. act. perf.* finfi, *part.* finto, sich fälschlich stellen, vorgeben; sich verstellen; *it.* dichten, erdenken, ersinnen, erdichten, aussinnen, erfinden. fingere la voce di uno, eines Stimme nachahmen. chi non fa fingere, non fa vivere, wer sich nicht verstellen kann, versteht keine Lebensart.

Fingiménto, *subst. masc.* das Dichten, Erdichten, Aussinnen, Erdichtung, Verstellung.

Fingitóre,

Fingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, Erdichter; *it.* ein Heuchler.
Fingitrice, *subst. foem.* Erdichterin; Verstellerin; *it.* Heuchlerin.
Finiénte, *adj. com.* der etwas endiget, zu Stande bringt, ausmacht, vollendet; zu Ende laufend, sich endigend.
Finiménco, *subst. masc.* Vollendung, Vollbringung; Vollkommenheit, Ausfüllung eines Gemähldes; *it.* Zierrath, Ausstaffierung.
Finimóndo, *subst. masc.* Umsturz, das Zugrundegehen der ganzen Welt; *it.* große Furcht, Unglück, Gefahr. *met.* ein furchtsamer Mensch.
†Finimondóne, *subst. masc. augm.* ein sehr furchtsamer Mensch.
Finire, *verb. act.* enden, vollenden, vollbringen; aufhören, ein Ende haben; *it.* losgeben, quittiren. finire i conti, die Rechnung schließen. *it. neutr.* sich endigen, ein Ende nehmen. *met.* sterben, das Leben endigen.
Finissimaménte, *adv. sup.* sehr fein, sehr vortrefflich, auf die feinste Art, auf die verschlagenste Weise.
Finíssimo, *adj. sup.* sehr fein, sehr listig, verschmitzt, verschlagen.
*Finistrélla, s. finestrella, ein Fensterchen.
Finíta, *subst. foem.* die Vollendung, Vollführung; der Beschluß, das Ende.
Finità, *subst. foem.* bestimmte Menge; endliche Größe.
Finitaménte, *adv.* eingeschränkt, endlich.
Finitézza, *subst. foem.* richtige Vollkommenheit, genaue Vollbringung, Vollendung.
Finítimo, *adj.* angränzend, anstoßend, an einander liegend.
Finitívo, *adj.* endlich, endigend, vollbringend.
Finíto, *part.* von finire, geendiget, geendet, vollbracht, ausgemacht.
Finíto, *adj.* endlich, was endlich ist, vollkommen, eingeschränkt; *it.* entkräftet, der nicht mehr kann; *it.* verzweifelt, dem Tode nahe. farla finita, eine Sache abbrechen, nicht mehr erwähnen. finita è per noi, es ist aus mit uns. un essere finito, ein endliches Wesen, im Gegensatz des essere infinito.
Finitóre, *subst. masc.* einer der etwas zu Ende bringt, vollbringt, vollendet.
*Finitúra, *subst. foem.* s. finimento, Vollendung.
Finlà, *adv.* bis dorthin. fin a quando? wie lang? fin quì, bis hieher, so weit.
Fíno, *præp.* regiert den *dat.* selten den *ablat.* bis. fin' a quando? wie lange, bis wenn? fin dove? wie weit? fin a dove? bis wohin? fin' ora, oder finora, bisher. per fino, sogar. fino là, bis dorthin. fino alla metà, bis zur Hälfte. fin dal mare, längst dem Meere. fino a quanto? wie hoch? fino a che segno? fino a che termine? wie weit? fino, fin, wird auch gebraucht, um den *terminum* a quo anzuzeigen. fin dalla prima mia fanciullezza, von meiner ersten Kindheit an.
Fíno, *adj.* fein, wahr, recht, unverfälscht; dünn, zart; listig, verschmitzt; scharfsinnig. argento fino, ächt Silber. parole fine, ausgesuchte Worte. s. fine, *adj.*
Finocchiána, *subst. foem.* Bärwuzel, Dill.
Finocchíno, *subst. masc.* die ersten Keime von Fenchel, kleiner Fenchel.
Finocchiétto, *subst. masc.* kleiner Fenchel; *it.* ein sehr dünnes spanisches Röhrchen.
Finócchio, *subst. masc.* Fenchel. voler la parte sua fino al finocchio, von allen sein Theil haben wollen. esser come il finocchio nella salsiccia, das fünfte Rad am Wagen seyn; *it.* gar nichts darein zu sagen haben. pascer di finocchio, oder dar finocchio, vendere finocchio ad uno, einem was weis machen, süße vorpfeifen. finocchio porcino, Saufenchel. finocchi! eine Art von Ausrufung, Ey!
Finóra, *adv.* bis hieher, bis jetzt, bis diese Stunde, bishero.
Fínta, *subst. foem.* Verstellung, Erdichtung; eine Finte im Fechten.
Fintaménte, *adv.* verstellter Weise, falsch; erdichteter Weise, ersonnener Weise.
Fintíssimo, *adj. sup.* sehr verstellt, sehr falsch.
Fínto, *adj.* verstellt, falsch; erdichtet, ersonnen.
Finzióne, *subst. foem.* erdichtete Sache, Verstellung; Erdichtung; eine Lüge, Fabel, Betrug; eine Erfindung, ein Gedichte in der Poesie; ein Vorgeben in Rechten, da man den Fall setzt, als wenn etwas so und so wäre.
Fío, s. feudo, Lehn; *it.* Strafe. pagare il fio di cosa, Strafe um etwas leiden, für etwas büßen.
Fiocággine, *fiocagióne, die Heiserkeit, ein rauher Hals.
Fiócca, *subst. foem.* Flocke.
Fioccánte, *adj. com.* was Flockenweis fällt.
Fioccáre, *verb. neutr.* in Flocken herunter fallen, als Schnee, schneyen; gleichnißweise: di corbi l' aer fiocca, die Raben fallen haufenweise zu.
Fiocchettáto, *adj.* s. biliottato, indanajato.
Fiocchétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Flocke.
Fiocchétto, *adj.* ein wenig heischer.
Fiochézza, s. fiocaggine, Heischerkeit. *met.* Schwachheit.
Fiócco, *subst. masc.* Flocke von Wolle; eine Quaste, Franze, Lichtschnuppe, wenn das Licht an der Schnuppe wie eine Rose brennt; eine Flocke vom Schnee. fiocco di neve, eine Schneeflocke. a fiocchi, flo-

ckenweise, haufenweise. *met.* Mord, Ermordung, Blutbad. *it.* Ueberfluß. *it.* Ungestüm, Heftigkeit; Spötterey. far una cosa co' fiocchi, eine Sache mit Gepränge machen. uscir coi fiocchi, im vollem Staate erscheinen.

Fioccóso, *adj.* flockigt; *it. met.* grau vor Alter.

Fiócina, *subst. foem.* eine Aalgabel. *it.* ein eisernes Werkzeug mit vielen Stacheln, Hechel.

Fiócine, *subst. masc.* Weintreber, Weinstrester; *it.* im *plur.* fiocini, die Schalen von den Weinbeeren.

Fióco, *adj.* heisch, rauh, vom Halse; *met.* schwach. fioco lume, dunkles, schwaches Licht.

Fiónda, *subst. foem.* s. fromba, Schleuder.

Fiondatóre, *subst. masc.* ein Schleuderer.

Fior, *adv.* kaum, nichts. s. fiore, *adv.*

Fioráme, *subst. masc.* allerley gewürktes, gesticktes, gemahltes, oder geschnitztes Blumenwerk.

Fioralíso, *subst. masc.* wilde Lilie, Feldlilie, die Lilie im französischen Wappen.

Fiorcappúccio, *subst. masc.* Lerchenblau, Rittersporn.

Fióre, *subst. masc.* eine Blume. fior di primavera, Schlüsselblume. fior di zaccaria, Kornblume. *it. met.* Glanz, Ruhm, Ehre, ehrlicher Name. *it.* das Auge, woraus das Obst hervorwächst. *it.* die Fliege, Blüthe am Obste. *it.* das Blumenwerk, so die Buchdrucker zu Anfange oder zu Ende einer Abhandlung darauf drücken. *it.* der Glanz auf neuen Tüchern. *it.* die Jungferschaft. *it.* die monatliche Reinigung der Frauenzimmer. *it.* die Blüthe vom Getreide, von Weintrauben u. d. gl. *it.* der Kahn im Weine. *it.* der Kern, Hub, das Beste an einer Sache. *it.* fior di bellezza, Ausbund einer Schönheit. fiori, im Spiele *trefles.* fior di sale, Kristallen des Salzes. fior di terra, der festeste Erdboden. fior di farina, Kernmehl. fior di latte, Milchram. fior di rame, Grünspan. *it.* das Beste von etwas, das Auserlesenste. fior dell' età, das beste Alter. fior della gioventù, die Blüthe der Jugend. fiori, im *plur.* fiori di parlare, verblümte Reden, rednerische Worte. un fior non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer. non ogni fiore ha buon odore, es ist nicht alles Gold was glänzt. *it.* ein Scherzlied. il negare è il fior del piatto, leugnen ist der größte Vortheil bey einem Prozesse. essere in fiore, in glücklichen Umständen seyn. essere fiori e baccelli, gesund, vergnügt und zufrieden seyn. a fior d' acqua, auf die Oberfläche des Wassers. fiore, ein Reimscherz aus dem Stegreife.

Fiordalíso, *subst. masc.* s. fioraliso.

Fiore di donna, Kuchenschell

Fior di san Giuseppe, Oleanderblume.

Fior arancio, Ringelblume. *it.* Zaunzeig, ein Vogel.

Fior de' morti, indianische Nelke.

Fior di passione, Passionsblume.

Fióre, *adv.* nichts, gar nichts; das kleinste Bischen, ein sehr klein wenig, als: non piove fiore, es regnet gar nichts. non valica fior di tempo, es vergehet kein Augenblick. fior d' ingegno, ein Fünkchen Verstand. fior di pietà, ein Blutstropfen des Mitleids.

Fioreggiáre, s. florire.

Fiorellíno, *subst. masc. dim.* ein Blümchen.

Fiorénte, *adj. com.* blühend.

Fiorentinaménte, *adv.* nach florentinischer Art.

Fiorentíno, *adj.* aus Florenz, florentinisch. *it. subst. masc.* einer aus Florenz, ein Florentiner.

Fiorentiníssimo, *subst. masc.* florentinische Redensart, fiorentinischer Ausdruck.

Fiorentinità, *subst. foem idem.*

Fiorénza, *subst. foem.* Florenz, eine Stadt in Italien.

Fioréttо, *subst. masc.* ein Blümchen; ein Rappier zum Fechten. *it.* Floretseide. fioretti amorosi, verliebte Reden *it.* der feinste Zucker. *it.* Druckpapier, Löschpapier.

Fiorino, *subst. masc.* ein Gulden. fiorino d'oro, ein florentinischer Goldgulden; eine auserlesene, sehr schöne Sache.

Fiorire, *verb. neutr. ind.* auf isco, blühen, in der Blüthe seyn; im blühenden Zustande seyn; berühmt seyn. *it.* vor Alter grau werden. *it. verb. act. poët.* mit Blumen bestreuen, auszieren, überziehen. *met.* in Flor bringen. *met.* quella ragazza fiorisce, das Mädchen blühet. *it.* sie bekommt ihre monatliche Reinigung. fiorir ad uno le spalle, einen brandmarken.

Fiorisćente, *adj. com.* blühend.

Fioríста, *subst. masc.* ein Blumenliebhaber, Blumengärtner, Blumenmahler.

Fioritíssimo, *adj. sup.* sehr blühend. *it. met.* sehr vortrefflich, sehr herrlich, im besten Flor.

Fiorito, *part.* von fiorire, geblühet, geziert. *it. adj.* kostbar, schön. abito fiorito, ein schönes Kleid. *it.* auserlesen, ausgesucht. *it.* frölich, vergnügt, glücklich. vita fiorita, vergnügtes Leben. vino fiorito, kanigter Wein. gente fiorita, ausgesuchte Leute. barba fiorita, grauer Bart.

Fioritúra, *subst. foem.* die Blüthe, das Blühen. *it.* der blühende Zustand.

Fiorráncio, *subst. masc.* Ringelblume.

Fiorráncio, fiorancino, *subst. masc.* Zaunkönig.

Fiorvelúto, *subst. masc.* Amaranten.

*Fiósso,

*Fiósso, *subst. masc.* der unterste Theil der Ferse.

o Fiótola, *subst. foem.* Flöte. s. flauto.

Fiótta, *subst. foem.* s. frotta, Trupp, Menge, Schwall ꝛc.

Fiottánte, *adj.* schwimmend *met.* wankend.

Fiottáre, *verb. neutr.* Wellen schlagen. *it. met.* murzeln, keifen, ungestüm seyn.

Fiótto, *subst. masc.* eine Woge oder Wasserwelle; die Fluth; der Anlauf des Meeres. *it.* Ebbe und Fluth. *it.* s. frotto und flotto.

Fiotóso, *adj.* ungestüm; voll Wellen, Fluthen.

Firénze, s. fiorenza, Florenz.

Firma, *subst. foem.* Unterschrift. *it.* s. ferma.

Firmaménto, *subst. masc.* Firmament; *it.* Festigkeit, Grund.

Firmáre, *verb. act.* unterschreiben, mit der Unterschrift bekräftigen.

Fisaménte, *adv.* s. fissamente, mit unverwandten Augen. dormir fissamente, fest schlafen. orar fissamente, andächtig beten.

Fisáre, s. fissare.

*Fisataménte, *adv.* s. fissamente.

Fiscále, *subst. masc.* ein Fiscal, ein Aufseher zur Erhaltung des gemeinen Besten.

Fiscélla, *subst. foem.* geflochtenes Körbchen; ein Handkörbchen. tesser fiscelle, Körbchen machen.

Fischiánte, *adj. com.* einer der da pfeift, pfeifend.

Fischiáre, *verb. act.* pfeifen; zischen; anzischen; vorpfeifen einem Vogel *it.* sausen, brausen, vom Winde und andern Sachen, die ein Geräusch machen. *met.* ausshöhnen, auspfeiffen, auszischen.

Fischiáta, *subst. foem.* ein Pfiff; das Auszischen. fare delle fischiate ad uno, einen auszischen.

Fischiatóre, *subst. masc.* einer der pfeift, zischt.

Fischiaménto, *subst. masc.* das Pfeifen, das Auszischen. fischiamento d'orecchi, das Sausen der Ohren.

Fiscína, *subst. foem.* s. fiscella, Körbchen.

Físco, *subst. masc.* der Schatz, Schatzkammer, Rentkammer eines großen Herrn, der Fiscus. fisco d'ogni vizio, Schatz aller Laster.

Fisetére, *subst. masc.* eine Art Wallfisch.

Fisica, *subst. foem.* die Naturforschung, Naturwissenschaft.

*Fisicággine, s. fantasticaggine, Eigensinn, Grille, wunderlicher Einfall.

*Fisicále, *adj.* natürlich, zur Naturwissenschaft gehörig.

Fisicaménte, *adv.* natürlicherweise.

Fisicáre, *verb. neutr.* s. fantasticare, grübeln, spintisiren.

*Fisiciáno, Físico,) *subst. masc.* ein Naturkündiger, Naturforscher. *it.* ein Arzt. *it. adj.* natürlich.

Fisicomatemático, *adj.* physikalisch mathematisch.

Fisicósso, *adj.* s. fantastico, schwierig, grübelhaft.

*Físima, *subst. foem.* das Nachgrübeln, eine grübelhafte Art, Grille.

Fisiología, *subst. foem.* der Theil in der Arzneykunst, von der Beschreibung des menschlichen Leibes in seinem gesunden Zustande.

Fisiománte, Fisiónomo,) *subst. masc.* der die Gesichtslineamente studiert, oder der sich auf die Beurtheilung der Gesichtszüge versteht, aus denselben weissagen kann, Physiognomist.

Fisionomía, *subst. foem.* die Kunst aus dem Gesichte und dessen Linien des Menschen Charakter zu erkennen; *it.* das Gesicht, die Gesichtszüge, die Gesichtsbildung.

Fisionómico, *adj.* zum Weissagen aus dem Gesichte gehörig.

Fisionomísta, Fisiónomo, Fisónomo,) *subst. masc.* einer der sich auf die Gesichtslinien versteht. s. fisiomante.

Físo, s. fisso. *it. adv.* s. fissamente.

*Fisósolo, s filosofo, ein Weltweiser.

Fisoléra, *subst. foem.* ein leichtes Schiffchen, mit dem man auf die See-Tauchente schießen gehet

Fisolíti, *subst. masc. plur.* allgemeiner Name aller Steine, die eine Figur vom Pflanzenreiche vorstellen

Fisonomía, *subst. foem.* s. fisionomia, Gesichtsbildung.

Fisonómico, *adj.* s. fisionomico.

Fisonomísta, Fisónomo,) s. fisionomista, fisionomo.

Fissaménte, *adv.* steif, starr, stier. guardare uno fissamente, einen mit unverwandten Augen ansehen.

Fissaménto, *subst. masc.* Bestimmung, Setzung. *it.* s. fissazione.

Fissáre, *verb. act.* fest machen; stehend oder stillhaltend machen; bestimmen, fest setzen.

Fissársi, *verb. rec.* sich zu etwas gewissen entschließen, sich innen halten; *it.* fest werden. fissarsi in capo checchessia, sich etwas in den Kopf setzen.

Fissazióne, Fissézza,) *subst. foem.* Festigkeit, Bestimmung; Bestand; Festsetzung, Setzung in der Chymie, Härtung; das Festmachen oder die Benehmung der Flüßigkeit, als: la fissazione del mercurio, die Fixation des Queckssilbers.

*Fissióne, *subst. foem.* idem.

Fissipéde, *adj. com.* ein Beywort, das man den Thieren, die einen gespaltenen Huf haben, giebt.

Fiſſo, *adj.* beſtändig, feſt, unbeweglich, unveränderlich; gewiß, beſtimmt. guardar fiſſo, mit unverwandten Augen anſehen. aver un punto fiſſo, auf ſeinen Kopf ſtehen bleiben, ſich etwas ein für allemal in Kopf geſetzt haben.

Fiſtélla, ſ. fiſcella, Körbchen.

***Fiſtéllo**, *ſubſt. maſc.* fiſtella, *ſubſt. foem.* kleiner Korb. ſ. fiſcello, fiſcella.

***Fiſtellóſo**, *adj.* das ſich als eine Fiſtel in einer Wunde formirt, nämlich, neben herum hart wird, als eine Röhre, nnd nimmer zuheilen wird, durchlöchert.

Fiſtiáre, ſ. fiſchiare, ziſcheln.

Fiſtiáta, *ſubſt. foem.* das Ziſcheln.

Fiſtiatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fiſchiatore, der ziſcht.

Fiſtio, ſ. fiſchio, das Geziſche; *it.* eine Pfeife, Schallmey.

Fiſtirélla, *ſubſt. foem.* ſ. chiurlo.

Fiſtola, *ſubſt. foem.* ein offener, immer rinnender Leibesſchaden, Fiſtelſchaden; *it.* Pfeife, Schallmey.

Fiſtoláre, *adj.* fiſtelartig.

***Fiſtoláre**, ***Fiſtolíre**, } ſ. infiſtolire, zur Fiſtel werden.

Fiſtolazióne, *ſubſt. foem.* Fiſtelſchaden, das Fiſtelſchwären.

†Fiſtolo, *ſubſt. maſc.* der Teufel; *it.* alles Böſe. fiſtolo ti venga! daß dich die ſchwere Noth.

Fitologia, *ſubſt. foem.* die Lehre von Erdgewächſen und Kräutern.

Fitóne, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſagergeiſt.

Fitonéſſa, *ſubſt. foem.* eine Hexe, welche wahrſaget durch Zauberey.

Fitónico, *adj.* wahrſageriſch, der einen Wahrſagergeiſt hat.

Fitta, *ſubſt. foem.* ſchwammichter Boden; *it.* eine anhaltende Seuche im Leibe; *it.* ruckweiſer Schmerz; *it.* das Stechen in der Seite von Erkältung.

Fittajuólo, fittaruólo, *ſubſt. maſc.* ein Pachter; *it.* ein Miethmann.

Fittaménte, fittivamente, *adv.* erdichteterweiſe.

Fittáre, ſ. affittare, pachten, verpachten.

Fittaruólo, ſ. fittajuolo, Pachter.

Fitteréccio, *adj.* zinsbar, zum Pachte gehörig. ſtajo fittereccio, Getreidemaaß, Feigenmaaß, und ander trocken Obſt.

Fittívo, *adj.* erdichtet, erſonnen, verſtellt, falſch.

Fittiziaménte, *adv.* auf eine erdichtete, verſtellte, erſonnene Weiſe.

Fittízio, *adj.* erdichtet, erſonnen, nachgemacht.

Fitto, *ſubſt. maſc.* ſ. affitto, die Miethe, der Pacht, Zinß. pigliare a fitto, miethen. dare a fitto, vermiethen. fitto di caſa, der Hauszinß. cavallo di fitto, ein Miethpferd. *prov.* rincarimi il fitto, er mag es mir ſo arg machen, als er will. non mi

rincarir il fitto, mach mirs nicht ſo bund. *it.* del fitto non ne beccan le paſſere, bey Verpachten hat man keinen Schaden.

Fítto, *part.* von figgere, verwundet, hineingeſtochen, hineingeſchlagen, eingeprägt; *it. adj.* dick, dicht. fitto gli ebbe'l brando in petto, er ſtach ihm den Degen in die Bruſt. ho fitto'l chiodo, ich habe meinen Entſchluß gefaßt. mi reſta fitto nella mente, es bleibt mir im Gedächtniß eingeprägt. *it. adj.* di fitto verno, im härteſten Winter. di fitto meriggio, beym heiſſeſten Mittag. a capo fitto, mit dem Kopfe unter ſich hängend. ſtar fitto addoſſo ad uno, einem beſtändig über dem Halſe liegen. *it.* fitto von fingere, verſtellt, heuchleriſch.

Fittóne, *ſubſt. maſc.* die Hauptwurzel, Herzwurzel. *it.* ſ. fitone.

Fittonéſſa, ſ. fitoneſſa.

Fittuário, ſ. fittajuolo, ein Pachter.

Fiumája, *ſubſt. foem.* ein tiefer reiſſender Strom.

***Fiumále**, *adj.* ſ. fiumano, zum Fluß gehörig.

Fiumána, fiumára, *ſubſt. foem.* ein tiefer reiſſender Strom; eine Ergießung von vielen Gewäſſern, die eine Ueberſchwemmung verurſachen.

Fiumáno, *adj.* was vom oder aus dem Fluſſe iſt; *it.* ein Einwohner aus der Stadt Fiume.

Fiúme, *ſubſt. maſc.* eine Stadt an der See in Slavonien; *it.* ein großer Fluß, Strom; im verblümten Verſtande, ein Ueberfluß, eine große Menge.

***Fiuminále**, ſ. fiumale.

Fiumétto, }
Fiumicéllo, } *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Fluß; ein Bach.
Fiumicciáttolo, }
Fiumicino, }

Fiutánte, *adj. com.* anriechend, beſchnoppernd, beriechend; *it.* verſuchend, wagend.

Fiutáre, *verb. act.* anriechen, beſchnoppern, beriechen; *it.* verſuchen, wagen

Fiutaſepólcri, *ſubſt. maſc.* einer der die Gräber immer beſucht.

Fiuttatína, *ſubſt. foem.* kleine Beriechung.

Fiuttáta, *ſubſt. foem.* Beriechung.

Fiúto, *ſubſt. maſc.* der Geruch; das Beriechen; *it.* eine Flöte.

***Fizióne**, ſ. finzione, Erdichtung, Verſtellung.

Flácido, *adj.* kraftlos, ſchwach, ſchlapp, entkräftet.

Flagellaménto, ○fragellaménto, *ſubſt. maſc.* Geiſſelung.

Flagellánte, ○ fragellánte, *adj. com.* der ſich geiſſelt, peitſcht.

Flagelláre, ○ fragelláre, *verb. act.* peitſchen, geiſſeln; *it.* ſtrafen, quälen, plagen.

Flagelláto, ○ fragelláto, *part.* gegeiſſelt, gepeitſcht.

Flagellatóre, o fragellatóre, *ſubſt. maſc.* ein Geißler, Geiſſelbruder.

Flagellazióne, *ſubſt. foem.* das Geiſſeln, das Peitſchen; ſonderlich die Geiſſelung Chriſti.

Flagellifero, *adj.* der die Geiſſel, die Strafe trägt.

Flagéllo, *ſubſt. maſc.* im *plur.* i flagelli, und le flagella, eine Geiſſel, eine Ruthe; *met.* Geiſſel, Strafruthe, Strafgerichte. per mio flagello, zu meiner Strafe. *it. adv.* a flagello, bis zum Uebermaaße.

Flagránte, wird in dieſer Art zu reden gebraucht, eſſer colto in flagrante, und heißt ſo viel als in ſul fatto, auf friſcher That erwiſcht werden.

*Flagráre, *verb. neutr. poët.* brennen, vor Liebe, vor Eifer. ſ. ardere, infiammarſi.

Flámma, *poët.* ſ. fiamma, Flamme; *met.* Feuer ꝛc.

Flaminato, *ſubſt. maſc.* das Amt der heidniſchen Prieſter Jupiters.

Flámine, *ſubſt. maſc.* ein heidniſcher Prieſter Jupiters.

Flámula, *ſubſt. foem.* Hahnenfuß, eine Art Pflanze.

Flanélla, *ſubſt. foem.* Flanell.

Fláto, *ſubſt. maſc.* Blähungen, verſperrter Wind im Leibe.

Flatuoſità, *ſubſt. foem.* Blähungen, Winde im Leibe.

Flatuóſo, *adj.* zu Blähung geneigt, was Blähungen verurſacht.

Flautíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Flötchen.

Flautíſta, *ſubſt. maſc.* ein Flötenſpieler.

Flaúto, *ſubſt. maſc.* eine Flöte. ſonar di flauto, auf der Flöte blaſen. flauto traverſo, Querpfeife.

Flautóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Flötenbaß.

Flébile, *adj. com.* zu beweinen, kläglich, jämmerlich.

Flebilménte, *adv.* erbärmlich, kläglich.

Flebotomáre, *verb. act.* zur Ader laſſen; *vulg.* cavar ſangue.

Flebotomía, *ſubſt. foem.* das Aderlaſſen; *vulg.* cavata di ſangue.

Flémma, *ſubſt. foem.* ſelten *maſc.* ein zäher Schleim; ausgeſpeyter Schleim, der Auswurf; das Waſſer oder die ſüße Feuchtigkeit im menſchlichen Leibe; die wäſſerichte Feuchtigkeit im Diſtilliren; ein unempfindliches Weſen, das durch nichts gerührt wird, ſich keines Dinges recht annimmt, ſich nicht leicht erzürnet. *it.* Geduld, Gelaſſenheit, Sanftmuth, Gleichgültigkeit; Trägheit, Langſamkeit.

Flemmaticità, *ſubſt. foem.* Eigenſchaft und Natur des zähen Schleims; *it.* Trägheit.

Flemmático, *adj.* feuchter Natur, flüßig; voll zäher Feuchtigkeit; kalt; verdrießlich; träge, langſam, phlegmatiſch; *it. ſubſt.* ein Phlegmatikus.

Flemmóne, *ſubſt. maſc.* in der Medicin, ein Blutgeſchwür oder Geſchwulſt innen oder auſſen, durchgehends von aller Entzündung vom Geblüte verurſacht.

Fleſſíbile, *adj.* das man biegen kann, biegſam; mitleidig; ergiebig, geſchmeidig.

Fleſſibilità, *ſubſt. foem.* Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit; *it.* Ergiebigkeit; Mitleiden.

Fleſſióne, Fleſſúra, *ſubſt. foem.* Krümmung, Beugung.

Fléſſo, *adj.* gebogen, gekrümmt.

Fleſſuóſo, *adj.* das ſich beugen, krümmen läßt; biegſam; was krumm iſt.

*Fléto, *ſubſt. maſc. poët.* das Weinen.

*Fléttere, *lat.* biegen.

Flobotomáre, ſ. flebotomare, Ader laſſen.

Flobotomía, ſ. flebotomia, Aderlaß.

Flóccido, *adj.* ſ. floſcio.

Flórido, *adj.* blühend. ſ. fiorito, *it.* das im Schwange iſt.

Florífero, *adj.* voller Blumen, blumenreich, was Blumen trägt.

Florilégio, *ſubſt. maſc.* Blumenleſe.

Floſcézza, *ſubſt. foem.* Entkräftung, Kraftloſigkeit; *it.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.

Floſciaménte, *adv.* kraftloſerweiſe, ſchlapp; entkräftet; *it.* weich, zart.

Flóſcio, *adj.* entkräftet, kraftlos; gelinde.

Flóſſo, *ſubſt. maſc.* eine Flocke. ſeta floſſa, Flockſeide.

Flótta, *ſubſt. foem.* eine Schiffsflotte; ein Haufen Schiffe.

Fluidézza, Fluidità, *ſubſt. foem.* Flüſſigkeit, als wäſſerichter Dinge; *it.* der ungezwungenen Reden. parlare con gran fluidezza, auf eine fließende und ſehr fertige Art reden.

Flúido, *adj.* flüßig, als Luft, Waſſer, Sand ꝛc. fließend, als ungezwungene Reden; *it. ſubſt. maſc.* das Flüſſige, die Flüſſigkeit. *plur.* i fluidi, die flüſſigen Theile im menſchlichen Körper.

Fluíre, *verb. neutr. ind.* fluiſco, fließen, als Flüſſe oder Feuchtigkeiten des Leibes, als offene Schäden.

Fluſſíbile, *adj. com.* fließend.

Fluſſibilità, ſ. fluidezza, Flüſſigkeit ꝛc.

Fluſſióne, *ſubſt. foem.* ein Fluß am Leibe. fluſſione di capo, oder di teſta, der Schnupfen.

Flúſſo, *ſubſt. maſc.* die Flut oder das Anlaufen der See, nach der Ebbe; ein Fluß am Leibe, der einem fällt. fluſſo e reflusſo, eigentlich, Ebbe und Flut im Meere. fluſſo di ſangue, Blutſturz, Naſenbluten. fluſſo di capo, beſſer fluſſione di capo, der Schnupfen. fluſſo di lagrime, Thränenguß. fluſſo di ventre, Durchfall, Bauchfluß. il mal di fluſſo, die rothe Ruhr; *met.* fluſſo wird gebraucht von Sachen, die leicht von ſtatten gehen; *it.* Menge, Haufen. quell' avocato ha un fluſſo d'affari,

d' affari, der Advocat hat ein Haufen Geschäffte.

Flúsſo. *adj.* hinfällig, vergänglich, unbeständig.

Flútto, *ſubſt. maſc.* eine Welle des Wassers; eine Flut; die Flut nach der Ebbe.

Fluttuánte, *adj. & ſubſt.* auf dem Wasser daher schwimmend; *it.* zweifelnd, wankelmüthig, unbeständig, ungewiß, unentschlüssig. egli ha lo ſpirito flutruante, er hat ein unruhiges Gemüth. fluttuante ne' penſieri, in Gedanken unentschlüssig.

Fluttuaménto, *ſubſt. maſc.* Bewegung der Wellen, Wellenschlagen; Ungestüm; die Fluten; *it. met.* Unbeständigkeit; Unruhe des Gemüths, Ungewißheit, Unentschlüssigkeit.

Fluttuáre, *verb. neutr.* wanken; zweifeln; Bedenken tragen.

Fluttuazióne, *ſubſt. foem.* ſ. fluttuamento, Bewegung der Wellen, Wellenschlag ꝛc.

Fluttuóſo, *adj.* wellenförmig, wellenschlagend, das große Wellen hat; ungestüm ist; *it.* der sich nicht entschließen kann.

Fluviále, *adj. com.* ſ. fiumale, zum Fluß gehörig, am Flusse liegend. *Giud.* hat *met.* lagrime fluviali, reichlich fließende Thränen.

Flúvido, ſ. fluido, fließend.

***Flúvio,** ſ. fiume, Fluß.

Fóca, *ſubſt. foem.* ein Meerkalb, Seekalb.

Focáccia, *ſubſt. foem.* Brodkuchen. render pan per focaccia, gleiches mit gleichem vergelten, Wurst wieder Wurst.

Focacciuóla, *ſubſt. foem.* ein kleiner Brodkuchen.

***Focáce,** *adj.* brennend, glühend, feurig, entzündet. diſcordia focace, heftiger Zwiespalt.

Focája, *adj.* mit pietra, als pietra focaja, ein Feuerstein.

Focajóla, *adj.* terra focajola, eine gewisse Art hitziger Erde, die man, um frühzeitige Früchte zu haben, brauchet. *it.* kiesigter, hitziger Erdboden.

Focáttola, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Brodkuchen.

Fóce, *ſubſt. foem.* der Rachen, der Schlund; heutiges Tages wird gewöhnlicher fauci im *plur.* gebraucht. foci aber von dem Ausfluß eines Flusses; *it.* foce, eine enge Oeffnung.

Focherélla, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer.

***Fochéttolo,** ſ. focolare, Feuerheerd.

Focíle, fucíle, *ſubſt. maſc.* ein Feuerstahl; Feuerzeug; *it.* eine Flinte; *it.* das Schloß an einer Flinte; *it.* die Röhren in Armen und Beinen. focile maggiore, die große Röhre, minore, die kleine.

Focoláre, *ſubſt. maſc.* Feuerheerd, Feuerstätte, so viel als Haus; *it.* Feuerbecken. Es wird auch focolari im *plur.* für Haus und Familie genommen, aber meist poetisch. Die Alten haben es *adj.* anstatt *lares* gebraucht; *it.* focolare, Wärmteller zu den Speisen.

Focolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer.

Foconcíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer; *it.* die Zündpfanne an einem Gewehre.

Focóne, *ſubſt. maſc.* ein großes Feuer; *it.* die Zündpfanne am Geschosse; *it.* in den Schiffen, eine Küche auf dem Verdeck.

Focoſaménte, *adv.* hitzigerweise, begierigerweise, heftigerweise.

Focoſétto, *adj.* ein wenig hitzig, heftig, inbrünstig, feurig.

Focóſo, *adj.* hitzig; brennend; feurig. *met.* begierig, heftig.

Fódera, *ſubſt. foem.* Futter, Unterfutter; eine Scheide zum Degen, Messer; ein Futter oder Sack zu einer Büchse; ein Futteral zu etwas. mettere la collera nella fodera, sich den Zorn vergehen lassen. *it. met.* Lebensmittel. fodera da peſce, Fischproviant. fodera da guanciale, ein Kopfküssen Ueberzug; Holzflöße.

Foderájo, foderáro, *ſubſt. maſc.* ein Futteralmacher; *it.* ein Kürschner.

Foderáre, fodrare, füttern; ein Futteral über etwas machen; unterfüttern.

Foderatóre, *ſubſt. maſc.* ein Flößer, Floßmann.

Foderatúra, *ſubſt. foem.* das Füttern, das Unterfüttern; die Fütterung eines Kleides.

Foderétta, *ſubſt. foem. dim.* ein leichtes oder geringes Unterfutter.

Fódero, *ſubſt. maſc.* Holzflöße; *it.* Lebensmittel; *it.* Unterfutter; *it.* Unterziehpelz der Weibspersonen; *it.* Messer- oder Degenscheide; *it.* ein Futteral. *prov.* mettere il fodero in bucato, einen Narrenstreich begehen. legno di fodero, Flößholz.

Fodráme, *ſubſt. maſc.* das Pelzunterfutter; *it.* allerley Futter oder Unterfutter überhaupt.

Fódro, ſ. fodero.

Fóga, *ſubſt. foem.* allzugroße Begierde; Brunst; übermäßige Neigung; heftiger Eifer, Wuth, Ungestüm. entrare in foga, geil werden, auf der Brunst seyn.

Foggétta, *ſubſt. foem.* eine Art Mützen; *it. dim.* von foggia.

Foggettina, *ſubſt. foem. dim.* von foggia, *it.* eine Art Mützen.

Fóggia, *ſubſt. foem.* Art, Manier, Weise, Façon, Mode, Tracht. una nuova foggia, eine neue Mode. *it.* bella foggia di cavallo, wohlgebautes Pferd, ein schöner Schlag von einem Pferde. *it.* eine Art Mützen, so die Backen heruntergehen. *it. adv.* a foggia, nach Weise, gleichsam.

Foggiáre,

Foggiáre, *verb. act.* nach der Mode machen, es mitmachen, wie andere von gleichem Stande; *it.* einer Sache eine Art geben; *it.* verfertigen, bilden. foggiare, oder auch sfoggiare alla grande, prächtig kleiden, großen Aufwand machen, den grossen Herrn spielen wollen. la vostra casa può sfoggiare da pari sua, euer Haus kann sich seinem Stande gemäß sehen lassen.

Fóglia, *subst. foem.* ein Blatt von Bäumen, Kräutern oder Blumen; ein Blatt Gold oder ander geschlagen Metall; eine Folie unter einem Edelsteine. foglia di latta, Blech. *it.* das Queckſilber mit Zinn vermischt, um die Spiegelscheiben zu überziehen. *met.* foglie di parole, Wortgepränge. *adv.* a foglia a foglia, eins nach dem andern. *it.* foglia, ohne Beywort, Maulbeerblätter, womit man die Seidenwürmer füttert.

Fogliáccia, *subst. foem. pej.* schlechtes Blatt.

Fogliáccio, *subst. masc.* idem.

Fogliáme, *subst. masc.* das Laub, Laubwerk, eine Menge Blätter.

Fogliaménto, *subst. masc.* kleines Laubwerk.

oFogliáre, *verb. neutr.* Blätter bekommen, als die Bäume und andere Gewächse; mit Folie unterlegen.

Fogliáta, *subst. foem.* Gebackenes von blätterichtem Teige.

Fogliáto, *part.* & *adj.* blättericht, laubicht, voller Blätter; *it.* dünne wie ein Blatt, ausgerieben. pasta fogliata, Blättergebackenes.

Fogliétta, *subst. foem. dim.* ein Blättchen. *it.* ein Halbnöſelmaaß.

Fogliétti, *plur.* Zeitung, Nachrichten.

Fogliétto, *subst. masc. dim.* von foglio, kleines Blatt, Blättchen.

Fóglio, *subst. masc.* ein Blatt von einem Bogen Papier; ein Bogen Papier; ein Blatt in einem Buche. in foglio, in Folio, von Büchern; im *plur.* heißt es Schriften, Briefſchaften. *prov.* dare oder mandare a uno un foglio in bianco, einem Vollmacht geben. *adv.* a foglio, Blatt vor Blatt.

Fogliolína, *subst. foem. dim.* von foglia, Blättchen, junges Laub.

Fogliône, *subst. masc. augm.* ein großer Bogen Papier.

Fogliôso, *adj.* s. fogliato, blättericht, voll Blätter.

Fogliúccia, fogliúzza, *subst. foem. dim.* Blättchen.

Fogliúto, *adj.* blättericht. *met.* fogliuti monti, Berge voll belaubter Bäume.

Fógna, *subst. foem.* Schundgrube, eine Schleusse zum Ablaufe des Unflats; ein

Mistloch; *it.* der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinbergs.

Fognáre, *verb. act.* Gruben und Löcher machen, zum Reben, Bäumen, Pflanzen; *it.* zum Wasserleiten. fognare le misure, hohl, betrüglich messen, Lücken im Maaße lassen. fognare parole, lettere, Worte oder Buchstaben im Schreiben oder Reden auslassen.

Fognáto, *part.* & *adj.* hohl, leer.

Fognatúra, *subst. foem.* eine zerknetschte Falte; *it.* die Einzucht, oder der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinberges.

Fógno, *adj.* debito fogno, eine alte verlorne Schuld, die man nicht mehr einfordern kann.

Fója, s. foga, Geilheit, Brunst.

Fojóso, *adj.* geil, brünstig, begierig.

Fóla, *subst. foem.* Mährchen; Narrheit; Lumperey, unnützes Gewäsche; *it.* ein Haufen Leute, Gedränge; *it.* s. favola. fola de' giostranti, war im Turnieren, wenn die Ritter alle zugleich anfielen.

Folága, *subst. foem.* ein Wasserhuhn, Bollhenne.

Foláta, *subst. foem.* ein Haufen, eine Menge Sachen, die häufig zugleich kommen, aber bald vorbey sind. folata d' uccelli, ein Zug Vögel. folata di fumo, eine Wolke von Rauch. folata di vento, Windstoß.

Folciménto, *subst. masc.* das Unterstützen, eine Stütze, ein Untersatz, ein Schutzpfeiler.

Folcíre, *verb. act. poet. ind.* auf *isco.* befestigen, unterſetzen. s. puntellare.

Folcíto, *part.* unterstützt, befestiget, unterſetzt. s. puntellato.

Folgoránte, *adj. com.* donnernd; blitzend, strahlend, scheinend, glänzend. occhi folgoranti, vor Zorn blitzende Augen.

Folgoráre, *verb. act.* blitzen, donnern, wetterleuchten, scheinen, glänzen. *met.* etwas in aller Eil machen. venir folgorando, wie ein Blitz geschossen kommen.

Folgoratóre, *adj.* blitzend, strahlend, donnernd; *it.* grimmig, schrecklich drohend.

Fólgore, *subst. masc.* Blitz, Wetterleuchten, Donnerstrahl. folgore di guerra, del tempo etc. der Blitz des Krieges, die schnelle Flucht der Zeit.

*Folgóre, *subst. masc.* Glanz, Schein, Licht. s. folgore.

Folgoreggiánte, *adj. com.* s. folgorante, blitzend, donnernd ꝛc.

Folgoreggiáre, s. folgorare, blitzen, wie ein Blitz geschossen kommen.

Fólla, *subst. foem.* ein Haufen, eine Menge, Gedränge. in folla, haufenweise, in Menge, häufig.

Follatóre, *subst. masc.* ein Tuchwalker; beym Kirschner, der die Felle austritt.

oFollástro, Folle. *adj.* possenhaft, scherzhaft; muthwillig, närrisch, thöricht.

Folleggiaménto, *subst. masc.* Muthwille, Possen, närrisches Scherzen; dumm Zeug, Thorheit, Ausschweifung.

Folleggiánte, *adj. com.* flatterhaft, muthwillig, scherzhaft, kurzweilig, thöricht, närrisch.

Folleggiáre, *verb. act.* Muthwillen oder Kurzweil treiben, Possen machen, thöricht thun, Narrheiten begehen. *prov.* quando la donna folleggia, la fante donneggia, wenn der Herr nicht gescheut ist, regiert der Knecht.

Folleggiatóre, *subst. masc.* einer der närrisch, possenhaft, lustig ist oder thut, Thor, Narr.

Folleménte, *adv.* thörichter, närrischer Weise.

Folléto, *subst. masc.* ein böser Geist, der in der Luft schwebt; ein Poltergeist im Hause, Kobolt. spirito folletto *Dant. Inf. 30.* nennt eine Seele in der Hölle so. *Bern. Orl. 24. 49.* ein vierschrötiger, grämischer Kerl.

*Follézza, s. follia.

Follía, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Unverstand, Unbesonnenheit; allzu große Lust zu oder an etwas, übermäßige Neizung dazu; im *plur.* Possen, lustige und närrische Einfälle. Fantasiaccie, ghiribizzi, sciocchezze, stravaganze, können als gleichbedeutende Worte, an statt follie, genommen werden.

Follícola, *subst. foem.*
Follícolo, *subst. masc.*
Folliculo, *subst. masc.* die Hülsen an den Früchten und andere Saamenkörner; *it.* Traubenbeerhäutchen.

Folligine, s. fulliggine, Ruß.

Folliginóso, s. fulliginoso, rußig.

Follóne, *subst. masc.* ein Walker, Walkmüller, Bleicher.

*Follóre, *subst. masc.* s. follia.

Fólta, *subst. foem.* Haufen, Menge, Gedränge von Leuten.

Foltaménte, *adv.* haufenweise, mit großem Gedränge, dichte gedrungen, gestopft voll.

Foltézza, *subst. foem.* die Dicke, Dichtigkeit.

Fólto, *adj.* dicht, dick an einander, als Menschen stehen, dichte gedrungen; *it.* das dick fällt, als Schnee; dick, als Wald, Finsterniß, Wolken, Nebel.

Foménta, *subst. foem.* s. fomento.

Fomentáre, *verb. act.* wärmen, bähen; anreizen, erregen; einen Schmerz in die Länge während machen; *it.* hegen, unterhalten, als Feindschaft, Uneinigkeit, Friede, Haß, Liebe ꝛc.

Fomentáto, *part.* gehegt, angetrieben, angereizt, gewärmet, gebähet.

Fomentatóre, *subst. masc.* der da bähet, wärmt; *it.* anreizet; hegt, als Feindschaft, Uneinigkeit ꝛc.

Fomentatrice, *subst. foem.* von fomentatore, die da bähet; *it.* anreizt, hegt ꝛc.

Fomentazióne, *subst. foem.* Bähung, Wärme, Hegung, Anregung, Anreizung; *it.* ein feuchter Umschlag über ein Glied, daran man Schmerzen empfindet.

Foménto, *subst. masc.* Bähung, Wärme, Umschlag über einen Schaden; *it.* Anreizung, Anregung. dar fomento al male, das Uebel unterhalten, hegen.

Fómite, *subst. masc.* Zunder, Lunte, Zündruthe; allerhand trockene Sachen, die sich leicht entzünden.

Fónda, *subst. foem.* ein Beutel, eine Börse; *it.* Ueberfluß; *it.* eine Schleuder. fonda da pistole, Pistolenhulfter.

Fondacájo, *subst. masc.* ein Kornbodenaufseher; *it.* der einen Laden hat, ein Kaufmann, *it.* s. fondacchiere.

Fondáccio, *subst. masc.* Bodensatz, Hefen, und was sich von flüßigen Dingen auf den Boden setzt.

Fondachétto, *subst. masc. dim.* von fondaco, ein kleiner Kaufmannsladen.

Fondachiére, *subst. masc.* der eine Niederlage von etwas hat, als vom Weine und andern Waaren; ein Kaufmann der mit Tüchern, Zeugen u. d. gl. handelt.

Fóndaco, *subst. masc.* ein Gewölbe worinne man Tücher, Zeuge u. d. gl. Ellenweise verkauft; *it.* ein Ausschneider; *it.* ein Kornboden, wo die Stadt zu einer Hungersnoth allerhand Getreide verwahret; *it.* eine Niederlage zu Kaufgütern; *it.* ein Proviantmagazin zu Eßwaaren. *met.* un fondaco d'opere di misericordia, ein sehr barmherziger, mitleidiger Mensch.

Fondamentále, *adj. com.* was zum Grunde gehört, gründlich.

Fondamentalménte, *adv.* mit Grund, von Grund aus, gründlich.

Fondaménto, *subst. masc.* im *plur.* le fondamenta, der Grund eines Gebäudes und anderer Dinge; der Anfang zu etwas; eine Ursache; *met.* eine Stütze; *it.* der Hintere, das Gesäße. gettar i fondamenti, den Grund legen.

Fondáre, *verb. act.* gründen, stiften; erbauen, aufrichten; den Grund legen; errichten, einrichten; mit etwas beweisen, unterstützen, befestigen.

Fondársi, *verb. rec.* sich gründen, sich verlassen. fondarsi sopra d'uno, auf einen bauen.

Fondáta, *subst. foem.* Weinhefen.

Fondataménte, *adv.* mit Grunde, gründlich.

Fondatézza, *ſubſt. foem.* Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit, Beſtand.

Fondáto, *part.* von fondare, gegründet, geſtiftet, erbauet, aufgerichtet; unterſtützt; *it. adj.* tief, fett, fruchtbar, als das Erdreich; von Wiſſenſchaften, gründlich. uomo fondato nelle ſcienze, ein Mann in den Wiſſenſchaften gegründet. *met.* cavalli fatti fondati, Pferde, die ſicher auf den Füßen ſind. nel fondato verno, mitten im Winter; *it.* dichte, dicke, wenn man vom Walde redet. bosco fondato, ein dichtes, dickes Gebüſche.

Fondatóre, *ſubſt. maſc.* der den Grund leget, der was ſtiftet, der Stifter.

Fondatrice, *ſubſt. foem.* von fondatore, Stifterinn.

Fondazióne, *ſubſt. foem.* die Grnndlegung zu einem Baue, die Erbauung einer Stadt oder Kirche, die Stiftung eines Kloſters, eines Geſetzes; oder Verordnung eines Dienſtes in der Kirche ꝛc. ein Kapital zu einer milden Stiftung. pia fondazione, milde Stiftung.

Fondéllo, *ſubſt. maſc.* ein Reif; ein Trichter; der hölzerne Knopf, der alsdann mit Seide oder Gold überzogen wird; *it.* ein Strohteller; *it.* der Kern von Artiſchocken.

Fóndere, *verb. act. perf.* fuſi, *part.* fuſo, ſchmelzend, fließend machen; ſchmelzen, zerſchmelzen, zergehen laſſen, gießen; *it.* einſchenken; *met.* verſchwenden, durchbringen.

Fónderſi, *verb. rec.* ſ. diffonderſi, ſpargerſi.

Fondería, *ſubſt. foem.* eine Schmelzhütte, Schmelzofen, Schmelzkunſt, Gießerey. fonderia di campane, Glockengießerey. fonderia di cannoni, Stückgießerey; *it.* das Laboratorium der Chymiſten.

Fondíglio, Fondigliuólo, Fondáceio, } *ſubſt. maſc.* Grundſuppe, Hefen, Satz.

Fonditóre, *ſubſt. maſc.* ein Gießer, Rothgießer. fonditore di campane, ein Glockengießer. fonditore di cannoni, ein Stückgießer; *met.* ein Verſchleuderer, Praſſer, Verſchwender.

Fóndo, *ſubſt. maſc.* der Grund oder der Boden einer Tiefe, als des Meeres, eines Fluſſes, eines Faſſes oder Geſchirrs, das Unterſte; das Innerſte; eine Niedrigkeit, als ein Thal; ein Acker oder Landgut; der Boden, das Erdreich eines Feldes, einer Wieſe, eines Gartens; ein zuſammengelegtes und zu gewiſſen Dingen beſtimmtes Geld, ein Kapital oder Summe Geldes, wovon man Zinſen zieht, die ganze Handlung und alle Waare eines Kaufmanns, Baarſchaft. dar fondo, Anker werfen. dar fondo alla robba ſua, das Seine verſchwenden. andare a fondo, zu Boden fallen, zu Grunde gehen. *met.* nel fondo della ſua fortuna, in ſeinem größten Unglücke. il fondo v'era, das Waſſer war ſehr tief. fondo delle brache, der Boden in Hoſen. fondo del diamante, die Größe und Stärke, der Boden eines Diamants. fondo del carcioffo, der Kern im Artiſchocken. in fondo di tavola, unten an der Tafel, am Ende der Tafel. fondo del cielo, die Höhe des Himmels. fondo d'un viale, das Ende von einer Allee oder Spatziergange. demolir da fondo, von Grund aus zerſtöhren. mettere in fondo, zu Grunde richten. cavar alcuno di fondo, jemanden aus der Noth herausreißen, vom Verderben erretten. dar fondo, ſagt man von Schiffen, wenn ſie den Anker ins Meer werfen und Halte machen. non aver nè fin nè fondo, unendlich, unermeßlich ſeyn. toccare il fondo d'una coſa, auf den Grund einer Sache kommen. peſcare a fondo, auf den Grund gehen, gründlich erörtern. vedendomi proveduto di buoni fondi diviſai di negoziare per mio conto, onde, da ich mich mit guten Kapitalien verſehen, habe ich mich entſchloſſen, für meine eigene Rechnung zu handeln, als; *it. adv.* endlich, dahin. la muſica finì in quel fondo, die Muſik hörte endlich auf. egli tira a quel fondo, er zielt dahin; *it.* Winkel, Loch. ſi ficcò in quel fondo, er verkroch ſich in den Winkel oder in das Loch.

Fóndo, *adj.* tief; *it.* dicht, dick. ſelva fonda, ein dichter, finſterer Wald. ſiepe fonda, ein dichter, dicker Zaun. *met.* peſtilenzà fonda, die ärgſte Peſt.

Fóndo, verkürzt, von fondato, *adj.* & *part.* von fondare. ſ. fondato.

Fóndolo, *ſubſt. maſc.* eine Art kleine Fiſche im ſüßen Waſſer, ein Gründling.

*Fondúra, *ſubſt. foem.* die Tiefe, tiefes Thal.

Fondúto, *adj.* zerfloſſen, zerſchmolzen, zergangen.

Fóngo, *ſubſt. maſc.* agárico, Lerchenſchwamm. bolétto, Bilz. pratajuólo, Angerling. roſétto, Reiſke. óvolo, manino, Bärentatzen. prúgnolo, Hirſchſchwamm. ſpóngiolo, Morgel.

Fontále, *adj. com.* urſprünglich; *it. ſubſt. maſc.* Quelle; was von Brunnen oder Quellen kommt, entſpringt. la virtù è fontale e principio di tutta la felicità, die Tugend iſt die Quelle und der Urſprung aller Glückſeligkeit.

Fontalménte, *adv.* urſprünglich.

Fontána, *ſubſt. foem.* eine Quelle, ein

Springbrunnen, auch bey öffentlichen Lustbarkeiten, der Brunnen oder die Maschine, dadurch man den Wein und andere Getränke springen läßt.

Fontanájo, fontanáro, fontaniére, ein Wasserkünstler, Grottirer; Röhren- oder Brunnenmeister.

Fontanévole, *adj. com.* das Quellen hat.

Fontanélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Quelle, ein kleiner Springbrunnen. fontanella della gola, die Gurgel; *it.* ein Fontanell.

*Fontáneo, *adj.* s. fontale, aus der Quelle.

Fontaniéro, *adj.* ursprünglich von der Quelle; *it.* s. fontanajo.

Fontanóso, *adj.* das Quellen hat, das von Quellen herrührt.

Fónte, *subst. com.* eine Quelle; *it.* der Ursprung; eine Brunnenquelle; eine Ursache; *it.* der Taufstein, Taufbecken. tenere un bambino al sagro fonte, ein Kind aus der Taufe heben. chi vuol della chiara, vada al fonte, wer seine Sache recht haben will, der mache es selber.

Fonticélla, Fonticína, *subst. foem. dim.* kleine Quelle, kleiner Brunnen.

Fonticéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Brunnen.

Fóra, *poët.* vom *verb.* essere statt sarebbe, er, es würde seyn, wäre.

Forabósco, *subst. masc.* ein Grünspecht; *it.* einer der sich überall einschleicht.

Foracchiáre, *verb. act.* viele kleine Löcher bohren, ausbohren, zerbohren, als die Schlösser das Loch in ein Eisen, in einen Büchsenlauf, Wasserröhren; *it.* durchlöchern.

Foracchiáto, *part.* gebohrt, ausgebohrt; durchlöchert, zerbohrt.

Foracchiatúra, *subst. foem.* das Bohren, Ausbohren, Durchlöchern.

Foracciáre, s. Foracchiare.

Foraggiáre, *verb. act.* auf das Futterholen ausgehen, furagiren; *it.* alles aufzehren, abfressen, als das Wild das Getreide.

Foraggiére, *subst. masc.* einer der aufs Futterholen ausreitet; *it.* ein Futterknecht; *it.* der bey der Armee das Futter liefert; *it.* foraggieri, *plur.* Soldaten die ausgeschickt werden um Futter zu holen.

Forággio, *subst. masc.* Fütterung für das Vieh, als Stroh, Heu ꝛc. *it.* Proviant.

*Foraino, s. foraneo,

Foráme, *subst. masc.* kleines Loch, kleine Oeffnung, das Oehr in der Nadel; *it.* mehrentheils der Hintere.

Foramélio, *subst. masc.* ein Naseweiser, einer, der sich in alles mengt, der alles widerlegen will.

Foramétto, *subst. masc. dim.* ein Löchelchen.

Foraminóso, *adj.* löchericht, voller Löcher.

Foráneo, *adj. & subst.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, ein Fremder, sonderlich ein Ausländer.

Foráneo, *adj.* mit einem hellen o ausgesprochen, gerichtlich, dem Gerichte gehörig.

Foráre, s. bucare, durchlöchern, durchbohren; *it.* durchsuchen, durchstänkern.

Forasiépe, *subst. masc.* ein Zaunkönig; *it.* im Scherze, ein kleines Männchen. s. omiciatolo,

Forástico, *adj* den Fremden gehörig; *it.* störrisch, mürrisch.

Forastiére, s. forestiere, Fremder, fremd.

*Foráta, *subst. foem.* s. foratura, ein Loch.

Foratérra, *subst. foem.* ein Eisen, womit man in die Erde Löcher macht, Erdbohrer, Pflanzholz.

*Foráto, *subst. masc.* ein Loch.

Foráto, *part.* von forare, durchlöchert, durchbohrt, ausgebohrt. ricever una cosa con animo forato, eine Sache mit Unbank empfangen. non voler aver che fare con chi ha il capo forato, mit einem Thörichten nichts zu thun haben wollen.

Foratójo, *subst. masc.* ein Bohrer.

Foratóre, *subst. masc.* einer der bohrt; *it.* ein Bohrer.

Foratúra, *subst. foem.* das Bohren, das Löchermachen, ein Loch.

*Forbannúto, *subst. masc.* ein Verbannter, Verwiesener; s. bandito.

Forbice, *subst. foem.* s. forbici.

Forbicétta, Forbicína, *subst. foem. dim.* eine kleine Scheere.

Forbici, *subst. foem. plur.* eine Scheere zu Tuch, Leinewand u. d. gl. Man sagt auch, un pajo di forbici, die Scheere; *it.* forbici di gambero, di scorpione, die Krebs- oder Scorpionscheere; *it.* ein halsstarriger Bube, der sich nicht erbitten läßt. fa quel che vuoi egli è sempre forbici, thue was du willst, er bleibt immer halsstarrig. aver uno nelle forbici, einen in seiner Gewalt haben. condurre uno nelle forbici, jemanden betrügen, in die Gefahr stürzen. essere nelle forbici, in Gefahr seyn.

Forbiciáro, forbiciájo, *subst. masc.* ein Scheerenschleifer.

Forbicíne, *subst. foem. dim.* Scheerchen.

Forbicióni, *subst. masc. plur.* große Scheere, als die vom Schneider, Tuchscheerer.

Forbíre, *verb. act.* putzen, rein machen, abwischen, scheuren, poliren, fegen, reiben. forbir la faccia, das Gesicht abtrocknen. *Dant. Inf. 15.* de' lor costumi fa che tu ti forbi, folge ihrem Beyspiel nicht.

Forbírsi, *verb. rec.* sich putzen, sich abwischen; *it.* sich reiben. forbirsi il naso, sich ausschnaupen. io mene forbo di

lui,

luj, ich bekümmere mich nicht um ihn.

Forbitézza, *subst. foem.* Nettigkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit, Reinlichkeit, Polierung; *it.* Artigkeit, Manierlichkeit.

Forbitissimaménte, *adv. sup.* auf die sauberste, zierlichste, reinlichste, artigste Weise.

Forbitíssimo, *adj. sup.* sehr reinlich, sauber, überaus artig, manierlich.

Forbíto, *part.* rein sauber; *it.* poliert, geputzt; *it. adj.* artig, manierlich.

Forbitójo, *subst. masc.* ein Wischlappen; *it.* ein Poliereisen, ein Polierinstrument.

Forbitóre, *subst. masc.* ein Polierer, Glattschleifer, einer der abwischet ꝛc.

Forbitrice, *subst. foem.* von forbitore, eine die abwischt, poliert, scheuert, reiniget.

*Forbottáre, *verb. act.* prügeln, Schläge geben.

Fórca, *subst. foem.* eine Gabel, zum Heu, zum Miste; *it.* das Gericht, der Galgen; *it.* ein Galgenvogel, im Scherze. va alle forche, gehe zum Henker! battocchio da forca, du Galgenschwengel! chi è nato per la forca, non s' anegherà nell' acqua, wer an den Galgen kommen soll, ersäuft im Wasser nicht. far le forche ad uno, einem Hörner aufsetzen; *it.* ein Scheideweg, oder ander Gabelförmiges Ding. *prov.* far forca, far le forche, eine Sache wissen, und thun, als ob man nichts davon wisse, sich verstellen, oder einen tadeln, um ihn desto mehr zu loben; *it.* einem schmeicheln. essere tra le forche e santa Candida, zwischen Thür und Angel stecken.

Forcáta, *subst. foem.* eine Gabel voll; ein Stoß mit der Gabel: *it.* die Spaltung der zwey Beine an dem Menschen.

Forcatélla, *subst. foem. dim.* von forcata, kleine Gabel.

Forcáto, forcùto, *adj.* gespalten, gabelweise getheilt, gabelförmig. strada forcata, ein Scheideweg. piedi forcati, gespaltene Klauen.

Forcatúra, *subst. foem.* der Spalt, wo sich etwas theilt, oder anfängt zu theilen, als zwischen den Fingern.

*Fórce, s. forbice, Scheere.

Forcélla, Forcellétta, *subst. foem.* ein Gäbelchen am Weinstocke; *it.* eine kleine Gabel.

Forcellàto, forcellúto, s. forcato.

Forchè, s. fuorchè.

Forchétta, *subst. foem.* eine Gabel zum Essen; eine eiserne Küchengabel, das Fleisch aus dem Topfe zu langen; das Ziehbein oder Schlußbein am Geflügel, das als eine Gabel gestaltet ist. forchetta da moschetto, eine Musketengabel. favellare in punta di forchetta, affektirt reden, im Zierlichreden affekti-

ren. ehi forchetta! du kleiner Galgenstrick!

Forchettiéra, *subst. foem.* ein Gabelgesteck.

Forchétto, *subst. masc.* ein Spieß mit zween Zacken; eine Ofen- oder Heugabel.

Forchettóne, *subst. masc.* eine große Gabel, eine Vorleggabel.

*Forchiúdere, fuorchiúdere, *verb. act.* ausschließen, hinausschließen. s. escludere.

Forcína, s. forchétta, kleine Gabel.

Fórcolo, Forcóne, *subst. masc.* eine Mist- oder Heugabel.

Forcostumánza, *subst. foem.* böse Gewohnheit.

Forcutaménte, *adj.* auf Gabelart, auf eine gabelförmige Weise.

Forcúto, *adj.* s. forcato, gabelförmig, mit einer Gabel bewaffnet.

Forcúzza, *subst. foem. dim.* kleine Gabel.

*Fóre, *adv.* außen, hinaus, heraus.

Forellíno, *subst. masc. dim.* Löchelchen.

Forénse, *adj.* gerichtlich, zum Gerichte gehörig, rechtlich.

Forése, *subst. com.* Foresáno, *subst. masc.* ein Landmann; *it.* Bauer, Bäuerinn.

Foresélio, Foresétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bauer, Bauerjunge.

Foresózza, *subst. foem.* ein wohlgebildetes, artiges Bauermädchen.

Foresózzo, *subst. masc.* ein artiger Landmann, ein wohlgebildeter Bauerjunge.

Forésta, *subst. foem.* ein Forst, ein Wald. sopraſtante delle foreste, Forstmeister.

Forestáro, *subst. masc.* ein Förster.

Forestaría, forestería, forestiería, *subst. foem.* eine Menge Gäste, Fremde; das Gastzimmer in Klöstern, auch die Stuben für Fremde.

Forestieraménte, *adv.* fremd, auf fremde, ausländische Art.

Forestiére, Forestiéro, *subst. & adj. masc.* ein Fremder, Ausländer; ein gebetener Gast, ausländisch, unwissend, unerfahren, fremd.

Forésto, *adj.* wild, waldicht; in einigen Orten der Lombardey ist auch foresto, ein Fremder, *substantive* gebräuchlich.

*Forfáre, *verb. act.* mißhandeln, sündigen, etwas sträfliches thun, einen Fehler begehen, als ein Richter wider das Recht, ein Vasall wider seinen Herrn, eine Weibsperson wider ihre Ehre. s. fallare.

*Forfátto, *subst. masc.* eine böse That, Missethat. s. misfatto.

*Forfattúra, s. furfanteria, Schelmstück, Bosheit.

Forfécchia, *subst. foem.* ein Wurm mit einem zweyzackichtem Schwanze, eine Art Assel.

Forfecchína, *subst. foem. dim.* kleine Assel.

Fórfice, s. forbici, Scheere, essere oder dimora-

dimorare tra le forfici in Gefahr, in der Klemme seyn.

Forficétte, Forficettíne, *subst. foem. plur.* Scheergen.

Forficiáta, *subst. foem.* ein Schlag mit der Scheere, ein Scheerenschnitt.

Forfóra, Forforággine, *subst. foem.* schuppichter Grind des Hauptes, der Erbgrind.

Foriéra, *subst. foem.* Vorläuferinn.

Foriére, *subst. masc.* ein Furier, Quartiermeister.

Fórma, *subst. foem.* das Wesentliche, wesentliche Eigenschaft, wodurch ein Ding das wird, was es ist; *it.* die äußerliche Gestalt eines Dinges; *it.* die Bildung, Gesicht, Augenschein, Figur; *met.* forma costitutiva dell' uomo, die Seele; *it.* ein Muster, Modell, oder Forme; der Stock der Hutmacher; ein Leisten der Schuhmacher, ein Strumpfbret, und was sonst einem Dinge die Gestalt giebt; die Art, Weise, Forme eines Dinges. le forme de' calzari, Schusterleisten. in forma di cacio, ein Käsenapf. in forma di messaggio, in Gestalt eines Gesandten. scrittura in forma, wie eine gerichtliche Schrift seyn soll. un argomento in forma, ein *Syllogismus* der recht in Ordnung stehet. pro forma, zum Scheine.

Formábile, *adj. com.* das in eine Gestalt, Bildung zu bringen ist, was eine Gestalt annimmt, sich bilden läßt.

Formaggiája, *subst. foem.* eine Käsekrämerinn; *it.* Käsemacherinn.

Formaggiájo, *subst. masc.* ein Käsekrämer; *it.* Käsemacher.

Formággio, *subst. masc.* Käse.

Formále, *adj. com.* das die Forme giebt; förmlich, eigentlich, ausdrücklich, deutlich.

Formalísta, *adj. & subst. com.* der oder die viel unnöthiges Gepränge macht, oder verlanget.

Formalità, *subst. foem.* die vorgeschriebenen Rechtsformeln; *it.* gewisse Ceremonien, Umstände und Stücke, die man bey etwas in Acht zu nehmen hat, Förmlichkeit

Formalizzársi, *verb. rec.* sich über etwas erzürnen, ereifern, ärgern.

Formalizzáto, *part.* erzürnet, ereifert, geärgert.

Formalménte, *adv.* der Forme nach; deutlich, ausdrücklich, wesentlich, wirklich.

Formaménto, s. formazione, das Bilden, Formiren, Erschaffung.

Formáre, *verb. act.* bilden, die Gestalt geben, machen, in der Gestalt als es seyn soll, oder in einer andern; hervorbringen, eine Forme zum Gießen aushauen. formare un assedio, eine Belagerung ordentlich anfangen. formare una quistione, eine Frage aufwerfen. formar de' gran disegni, große Anschläge machen, fassen, führen. formare un processo addosso a uno, oder contr' a uno, mit einem einen Proceß anfangen; einem den Prozeß machen.

Formársi, *verb. rec.* gebildet werden, Gestalt bekommen; werden, entstehen.

Formataménte, *adv.* gestallter Weise, vollkömmlich.

Formatéllo, *subst. masc.* Buchstaben auf Holz oder Eisen, die gleichsam den Druck nachahmen, um etwas zu stempeln, Briefstempel, Pappierstempel; *it.* die Schrift auf Druckart geschrieben.

Formativo, *adj.* was sich bilden läßt zu zeichnen, was eine Forme, Gestalt giebt.

Formáto, *part.* von formare, gebildet, geformet. le formate parole vostre, eure eigenen Worte. uomo ben formato, ein wohlgebilder Mensch dick, stark vom Leibe; *it.* in einer Forme gegossen.

Formatóre, *subst. masc.* der da bildet, macht, Schöpfer.

Formatrice, *subst. foem.* die da bildet; *it.* Bildungskraft, oder die einem Dinge das Wesen giebt, darinnen es von andern unterschieden ist.

Formazióne, *subst. foem.* Erschaffung, Gestalt; die Bildung, Verfertigung, Erlangung der natürlichen Eigenschaften eines Kindes, der Metalle in der Erde ꝛc.

Formélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Forme; *it.* ein Loch oder Grube, um Bäume einzusetzen; *it.* eine Krankheit, eine Geschwullst an den Knien der Pferde, Strupen, Mauke.

Formentáre, s. fermentare, gähren, säuren.

Forménto, *subst. masc.* Korn; *it.* Getraide; *it.* Sauerteig.

Formentóne, *subst. masc.* türkischer Weitzen, in der Lombardey so genannt, in Toscana wird es gran turco, genannt.

Formica, *subst. foem.* eine Ameise. formica di sorbo, oder formicon del sorbo, einer der sich anstellt als hörte er nichts. far come la formica, fleißig seyn, wie die Ameise; *it.* formica ist eine Krankheit, das Brennen, Jucken in der Haut, als wenn Ameisen liefen. *prov.* formica di sorbo che non esce per bussare, ein Mensch der schwer zu überreden ist.

Formicájo, *subst masc.* ein Ameisenhaufen. stuzzicare il formicajo, unnöthige Händel anfangen, denjenigen der einem nichts thut, scheeren; ins Wespennest stöhren; *it.* eine Art Vogel der Ameisen frißt.

Formicáre, *verb. neutr.* wimmeln, häufig da seyn, als Ameisen, die auf ihrem Haufen herum laufen; jucken als wenn Ameisen liefen.

Formi-

Formichétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine
Formícola, } Ameise.

Formicolájo, s. formicajo. *it.* † ein Gewimmele.

Formicolaménto, *subst. masc.* das Jucken in der Haut, als wenn Ameisen liefen.

Formicolánte, *adv.* ein Beywort, das man dem Pulße, wenn er auf und ab, wie die Ameisen, gehet, beygelegt; polso formicolante.

Formicoláto, *adj.* das Wimmeln, einem Ameisenhaufen ähnlich.

Formicolío, *subst. masc.* die Entzündung, das Jucken und Brennen des Geblütes in der Haut, als wenn Ameisen darunter liefen.

Formicóne, *subst. masc. augm.* eine große Ameiße. *prov.* s. formica.

Formicúccia, *subst. foem. dim.* eine kleine Ameise.

Formidábile, *adj.* das zu fürchten ist, erschrecklich, fürchterlich.

*Formidabilíssimo, *adj. sup.* sehr erschrecklich, überaus fürchterlich.

*Formídine, *subst. foem.* große Furcht, Schrecken, Schauer. s. paura, temenza.

Formidolóso, *adj.* schrecklich, furchtbar.

Formisúra, fuormisura, *adv.* über die Maaßen.

Formosità, *subst. foem.* anmuthige Schönheit.

Formóso, *adj.* schön, hübsch, wohlgestalt, bildschön.

Fórmula, *subst. foem.* Vorbild, vorgeschriebene Art oder Weise, welche man halten, und ihr nachgehen muß, Formel, Formular.

Formuláccia, *subst. foem. pej.* schlechtes Vorbild, Formel.

Formulário, *subst. masc.* eine Vorschrift, oder vorgeschriebene Weise, wie man etwas reden, schwören, schreiben ꝛc. soll; *it.* Notarienstyl.

Fornáce, *subst. foem.* ein Ofen, ein Brennofen. fornace da calcina, ein Kalkofen. fornace da mattoni, ein Ziegelofen. fornace da fondere, Schmelzofen.

Fornacélla, } *subst. foem. dim.* ein kleiner
Fornacétta, } Ofen; kleines Ziegel Glas-
Fornacína, } öfchen, Schmelzöfchen; besser fornello.

Fornaciája, *subst. foem.* eine Zieglers oder Kalkbrenners Frau.

Fornaciájo da calcina, ein Kalkbrenner.

Fornaciájo da tegole, ein Ziegelbrenner.

Fornája, *subst. foem.* eine Beckers Frau.

Fornaina, *subst. foem. dim.* eine kleine, artige Beckers Frau.

Fornaíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner, artiger Becker.

Fornájo, } *subst. masc.* ein Becker. accom-
Fornáro, } modare, acconciare il fornájo, für Lebensmittel sorgen, mit denselben sich versehen.

Fornáta, *subst. foem.* ein Ofen voll.

Fornéllo, *subst. masc.* ein kleiner Ofen.

Fornellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Distillirofen, kleiner Glas- Kalkofen.

Fornellína, *subst. foem. dim.* ein Oefchen, Distillierofen, kleines Glas- Kalköfchen.

Fornellíno, *subst. masc. dim. idem.*

Fornicáre, *verb. act.* huren, Hurerey treiben; Ehebruch begehen; vom Glauben abfallen.

Fornicariaménte, *adv.* unzüchtiger, hurerischer Weise.

Fornicário, *adj.* der unzüchtig, geil, unkeusch lebt.

Fornicatóre, *subst. masc.* ein Hurer; *it.* ein Ehebrecher.

Fornicatrice, *subst. foem.* eine Hure, Ehebrecherinn.

Fornicatorélło, *subst. masc.* ein hitziger, heimlicher Hurer, Ehebrecher.

Fornicazióne, } *subst. foem.* Hurerey, Ehe-
*Fornicheria, } bruch; *it.* Abfall vom Glauben.

Forniménto, *subst. masc.* Zubehör, Geräthe; das nöthige zu einem Unternehmen, Dinge; das Versorgen mit etwas, Anschaffung eines Dinges; der Vorrath, den man sich von etwas anschafft; das, was zum Ausmachen eines Dinges gehört, als zu einem Kleide; Ausstaffierung; *it.* die Vollendung, Endigung. Endigung. fornimento da cavallo, ein Pferdezeug. un fornimento da tavola, ein Tischgeräthe. fornimenti da camera, Zimmergeräthe. fornimento da letto, Bettzeug; *it.* s. guarnimento und guarnizione. fornimento di vettovaglia, die Mundprovision, formimento di spada, Gefäß am Degen. fornimenti di guerra, Kriegsrüstung.

Fornimentúccio, } *subst. masc. dim.* kleine
Fornimentúzzo, } Zurüstung, Ausstaffirung, Geräthe.

Forníre, *verb. act. ind.* auf *isco. ger.* fornendo, versehen, versorgen mit etwas; verschaffen; etwas herschaffen, hergeben, zu etwas; gar voll machen, gar dazu thun, was mangelt, endigen, vollbringen. fornire un opera, ein Werk zu Stande bringen. fornire uno di denari, einem mit Gelde versehen.

Fornito, *subst. masc.* Geräthe, Zubehör, Zierrath, Ausstaffirung, Vorrath.

Fornito, *part.* von fornire, versehen, versorgt, begabt, ausgeziert; *it.* vollendet, vollbracht, zu Stande gebracht. esser mezzo fornito, halb gewonnen haben; *it.* halb zu Grunde. uomo fornito, ein Mann der seine Jahre hat, zu Verstande gekommen ist. fornito di oder a denari, mit Gelde versehen.

Fornito, *adj.* verſehen, überflüßig, reichlich, vollendet, vollkommen gemacht; *it.* erwachſen, geziert, begabt. eſſer ben fornito, wohl beſchlagen ſeyn, *bene munitus.*

Fornitúra, *ſubſt. foem.* ſ. fornimento, Geräthe, Ausſtaffirung.

Fórno, *ſubſt. maſc.* ein Backofen, Backhaus. fare il forno, das Beckerhandwerk treiben. ſe non è in forno è ſulla pala, wenn er nicht in der Gefahr iſt, ſo kann er noch darein kommen. murarſi in uno forno, an ſeinem Unglücke ſelbſt ſchuld ſeyn. dire coſe che non le direbbe una bocca di forno, ungereimtes Zeug vorſchwatzen. tempeſtare il pan nel forno, Dinge, die man ſchon für gewiß hatte, verlieren. attacarſi al ciel del forno, ſich verbergen.

Fornuólo, *ſubſt. maſc.* eine Laterne, um in der Nacht zu fiſchen oder Vögel zu fangen. eſſere nel fornuolo, ſich ſehr verliebt haben.

Fóro, *ſubſt. maſc.* das erſte o dunkel ausgeſprochen, *plur.* i fori, *le fora, ein Loch.

Fóro, *ſubſt. maſc.* das erſte o hell ausgeſprochen, Gericht, Richthaus, Gerichtsſtube. foro eccleſiaſtico oder eſteriore, eſterno, das geiſtliche Gericht. foro interiore oder interno, Gewiſſensurtheil. foro delle ſcene, die Schaubühne.

Fóro, furo, *poët.* ſtatt furono, ſie waren.

Fororécchie, *ſubſt. maſc.* Ohrwurm.

Foroſétta, *ſubſt. foem. poet.* eine Bäuerinn, ein Bauermädchen.

Foroſétto, *ſubſt. maſc. poet.* ein Bauerjunge.

Fórra, *ſubſt. foem.* ein langes und enges Thal, zwiſchen hohen Hügeln.

Forriéro, ſ. foriero.

Fórſe, *adv.* vielleicht, ohngefähr, beynahe. il forſe, das Ungewiſſe, Zweifelhafte. entrare in forſe, bedenklich werden. forſe ſi, forſe no, es kann ſeyn. mettere checcheſia in forſe, etwas in Zweifel ſetzen. eſſer, ſtar'in forſe, im Zweifel ſtehen. tenere uno in forſe, einem Hoffnung machen. mettere la ſua vita in forſe, ſein Leben in Gefahr ſetzen. *it. iron.* forſe non è vero, es iſt etwa nicht wahr. forſe, e ſenza forſe, ganz gewiß.

Forſechè, *adv.* vielleicht, forſehè non è vero, iſts etwa nicht wahr?

Forſenáre, *verb. neutr.* raſen, toben, unſinnig, wahnwitzig werden.

*Forſennatággine, forſennatézza, *ſubſt. foem.* Raſerey, Tollheit, Wahnwitz, Unſinnigkeit.

Forſennataménte, *adv.* außer ſich, ſinnloſer Weiſe, auf eine raſende Art.

Forſennatézza, *ſubſt. foem.* Raſerey, Tollheit.

Forſennáto, *adj.* außer ſich, ſinnlos, raſend, wahnwitzig, unſinnig.

*Forſenneria, ſ. forſennataggine, Unſinn ꝛc.

*Forſi, ſ. forſe, vielleicht.

Fórte, *adj.* ſtark an Kräften des Leibes, Gemüths und Affekten auch lebloſer Dinge, ſtark an Anzahl; ſtark, als Wein, geiſtreich; *it.* feſt, dick, ſchwer, groß, ſtark riechend, übel riechend, als Butter; hart, anzüglich, als eine Redensart; ſtark, tapfer, herzhaft, geübt, geſchickt. ingegno forte, ein großes Genie. ſpirito forte, ein Freygeiſt. mente forte, durchdringender Verſtand. imaginativa forte, lebhafte Vorſtellung; *it.* ſauer, ſcharf, beißend von Geſchmack, als Zwiebeln, Rettich, Pfeffer, Eßig u. d. gl. vino forte, ſtarker Wein. aceto forte, ſcharfer Eßig. acqua forte, Scheidewaſſer. panno forte, derbes Tuch; *it.* ſchwer. paſſo forte, ein ſchwerer, ſaurer Schritt. egli è forte a vedere, es iſt ſchwer einzuſehen. enigma forte, ein ſchweres, dunkles Räthſel. egli è forte coſa, es iſt ſchwer; *it.* befremdend, beſonders, wunderlich. coſa nuova e forte, etwas beſonders und befremdendes; *it.* hart, ſtrenge. forti ordini, ſtrenge Befehle. forte ſarebbe, es wäre etwas hartes, was großes; *it.* von der Witterung: tempo forte, ſtürmiſches, garſtiges Wetter. ſcrittura forte, eine gründliche Schrift. in ſì forte punto, ſo unglücklich.

Fórte, *ſubſt. maſc.* die Stärke, Kraft; das Beſte, der Kern von etwas; *it.* eine Feſtung, eine Grenzfeſtung, Feld-Schanze; *it.* die Eigenſchaft darinnen ſich einer hervorthut. i forti di Davide, die Helden Davids. il forte della ſpada, die Stärke des Degens. il debol forte, die halbe Schwäche. il debole della ſpada, die Schwäche des Degens.

Fórte, *adv.* ſehr heftig. chiamar forte, laut rufen. parlar forte, laut reden. dormir forte, feſt ſchlafen. ferir forte, tödtlich verwunden. *Cavalchin.* hat forte auf lateiniſche Art gebraucht. il forte del bosco, wo das Gebüſche am dickſten iſt. imaginar forte, feſt einbilden.

Forteménte, *adv.* ſtark, kräftig, tapferer Weiſe, heftiger Weiſe, unerſchrockener Weiſe, männlicher Weiſe, ſtandhafter Weiſe, herzhafter Weiſe.

Forterúzzo, *adj.* ein wenig ſäuerlich, ein wenig ſcharf, beißend, herzhaft.

Fortétto, *adj.* ſo ziemlich ſtark, herzhaft. ſ. forteruzzo.

Fortézza, *ſubſt. foem.* eine der moraliſchen Tugenden, die Standhaftigkeit; *it.* eine Feſtung, ein feſtes Schloß; torre di gran fortezza, *met.* (zur Eigenſchaft des Geſchmacks), Säuerlichkeit, Herbigkeit, Schärfe,

Schärfe; (zur Eigenschaft des Gemüths) Stärke, Kraft, Tapferkeit, Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit.

Forticéllo, fortíno, *subst. masc.* eine kleine Schanze, eine Feldschanze.

Fortificaménto, *subst. masc.* das Festmachen, das Stärken, Stärkermachen; das Verstärken, Befestigen.

Fortificáre, *verb. act.* fest machen, daß etwas hält, und nicht weicht, stärken, stärker machen, Kräfte geben; verstärken, vermehren, befestigen, haltbar machen, eine Stadt, daß man sich darinnen wehren kann.

Fortificársi, *verb. rec.* einen Muth fassen, sich stärken, sich verstärken; sich befestigen, verschanzen.

Fortificáto, *part.* gestärkt, verstärkt, befestiget, verschanzt. luogo fortificato, eine Festung, ein befestigter Ort.

Fortificatóre, *subst. masc.* Befestiger, der befestiget, fest macht, verstärkt; Kräfte giebt, der Muth macht.

Fortificatrice, *subst. foem.* von fortificatore, die befestiget; stärkt, Muth macht.

Fortificazióne, *subst. foem.* Festungswerk; Kriegsbaukunst, die Wissenschaft, einen Ort zu befestigen; der Befestigungs- oder Festungsbau; die Walle, Schanzen oder Bastionen um einen Platz; das Befestigen.

Fortígno, *adj.* was anfängt scharf, sauer zu werden.

Fortíno, *subst. masc. dim.* von forticello, kleine Festung.

Fortissimaménte, *adv. sup.* auf die stärkste, auf die kräftigste Weise; auf die tapferste Weise.

Fortíssimo, *adj. sup.* sehr stark; überaus tapfer; sehr kräftig, lebhaft, heftig; wird auch *adv.* gebraucht.

*Fortitúdine, *subst. foem.* s. fortezza, Tapferkeit.

Fortóre, Forzóre, *subst. masc.* ein starker, durchdringender, scharfer Geschmack, Säuerlichkeit.

Fortuitaménte, *adv.* unversehenerweise, zufälligerweise, unerwartet, von ungefähr.

Fortúito, *adj.* von ungefähr, unversehens.

Fortúme, s. fortore.

Fortúna, *subst. foem.* das Glück, Schicksal; ein Zufall; die Glücksgöttinn; ein Glücksfall, ungefährer Fall; gutes und günstiges Glück; Glück beym Frauenzimmer. *it.* Stand oder Zustand, in welchem man sich befindet. *it.* Sturm zur See; *it.* Empörung, Aufruhr, innerliche Unruhe. tener oder aver la fortuna pel ciufetto, dem Glücke im Schooße sitzen. a chi ha fortuna poco senso gli basta, wer Glück hat, braucht wenig Verstand zu haben. darli alla fortuna, sich der Verzweiflung überlassen. la fortuna gli ha voltato il dorso, das Glück hat ihm den Rücken zugekehret. avversa fortuna, Widerwärtigkeit. beni di fortuna, Glücksgüter. correr fortuna, Gefahr laufen. *it.* Unglück, Widerwärtigkeit, Unstern.

Fortunáccia, *subst. foem. augm. pej.* schlechtes Glück; im guten Verstande, sehr großes Glück.

*Fortunággio, *Fortunále, *subst. masc.* Zufall; auf dem Meere, ein Sturm, Ungewitter.

Fortunále, *adj. com.* vom Glücke herrührend; *it.* unversehen, unvermuthet, ungefähr; *it.* stürmisch, ungestümmig. fortunal punto, ein unglücklicher Zufall. fortunal ruota, das Glücksrad. fortunal tempo, stürmisches Wetter, Sturm.

Fortunáre, *verb. neutr.* Gefahr laufen; Sturm, Unglück ausstehen; *it. act.* beglücken, glücklich geben, glücklich machen; *it.* tumultuiren, empören.

Fortunataménte, *adv.* glücklich, glücklicherweise.

Fortunatissimaménte, *adv.* auf die glücklichste Weise.

Fortunatíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, sehr beglückt.

Fortunáto, *adj.* beglückt, glücklich; *it.* unglücklich, ungewiß, zufällig.

Fortuneggiáre, s. fortunare, *neutr.*

Fortunélla, *subst. foem. dim.* kleines, geringes Glück.

Fortunévole, *adj.* glücklich; zufällig; dem Glücke unterworfen.

Fortunosaménte, *adv.* glücklicherweise, zufälligerweise, unerwartet, unvermuthet, unversehenerweise; *it.* stürmisch, mit Ungestüm.

Fortunóso, *adj.* dem Schicksale unterworfen, meistens unglücklich. caso fortunoso, ein Unglücksfall. condizione fortunosa, unglücklicher Zustand; *it.* stürmisch, ungestüm. tempo fortunoso, stürmisches Wetter.

*Fortúra, s. fortezza, Festung.

Fortúzzo, *adj.* ein wenig stark.

*Forviáre, s. disviare, aus dem Wege schreiten, sich verirren; *met.* von seinem Vorsatz abgehen.

Forvíci, s. forbice, Scheere.

Forvóglia, *subst. foem.* Widerwillen. fare qualche cosa forvoglia, etwas ungerne thun.

Forusciro, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, Bandit.

Fórza, *subst. foem.* die Stärke; Gewalt; Kräfte des Leibes; Macht; Vermögen; Tapferkeit; Nachdruck; Zwang, Gewalt, Gewaltthätigkeit; Noth, Nothwendigkeit; *it.* die Oberherrschaft, Gewalt; *it. met.* Menge, gute Anzahl. gli Americani radunano gran forza di genti a forza

di

di danaro, die Amerikaner sammeln eine große Menge Leute durch Geld. il malfattore è nelle forze della giustizia, der Missethäter ist in der Gewalt der Gerechtigkeit. gli Americani non si daranno colle belle in forza degli Inglesi, die Amerikaner werden sich in der Güte unter die Herrschaft der Engländer nicht ergeben. non fa forza, es ist nichts daran gelegen. far forza ad uno, einem Gewalt anthun. far forza ad una, eine Weibsperson nothzüchtigen. fare una cosa a forza, etwas gezwungen thun. a marcia fórza, mit aller Gewalt, nothwendigerweise. esser forza, unumgänglich nöthig seyn. le forze, im *plur.* Kriegsvolk, Macht. *it.* Leibeskräfte. *adv.* a forza, durch; vermöge; vermittelst; wegen. a forza della sua scienza, wegen seiner Wissenschaft. a tutta forza, mit aller Macht, durchaus. chi ha più forza, ha più ragione, Gewalt gehet vor Recht. con ogni forza, mit aller Gewalt. per forza, durchaus, schlechterdings.

Forzaménto, *subst. masc.* Zwang; Macht, Gewalt.

Forzáre, *verb. act.* zwingen, überwältigen; nöthigen; mit Gewalt einnehmen, als eine Festung; mit Gewalt überwinden, über den Haufen werfen, bezwingen, mit Gewalt öffnen, aufbrechen, mit Gewalt durchbrechen; Gewalt anthun; nothzüchtigen. forzare una porta, eine Thüre sprengen.

Forzársi, *verb. rec.* sich äußerste Mühe geben; sich zwingen, sich Gewalt anthun.

Forzataménte, *adv.* gezwungenerweise; mit Zwangsmitteln.

Forzáto, *adj.* & *part.* erzwungen; gezwungen, genöthiget; aus Zwang gethan; mit Haaren herbey gezogen; *it. subst.* ein auf die Galeere verdammter Rudersclave. *it.* einer der zum Festungsbau verdammt ist.

Forzatóre, *subst. masc.* der zwingt, Gewalt anthut, Erzwinger.

Forzatorélio, *subst. masc.* ein wenig gewaltthätig.

Forzerinájo, *subst. masc.* ein Schreiner, Tischler.

Forzévole, *adj.* was zwingt, Gewalt anthut, gewaltsam.

Forzevolménte, *adv.* mit Gewalt, erzwungenerweise.

Forziére, *subst. masc.* ein Reisekasten, Koffer.

Forzierétto, **Forzierino**, **Forzieruólo**, **Forzierúzzo**, *subst. masc. dim.* ein kleiner Koffer, Kästchen.

***Fórzo**, s. forza, Kriegsmacht.

***Forzóre**, *subst. masc.* Schärfe des Geschmacks, Säure.

Forzosaménte, *adv.* gewaltthätigerweise, mächtigerweise, kräftigerweise.

Forzóso, *adj.* gewaltig, mächtig; kräftig, stark von Gliedern.

Forzúto, *adj.* stark von Gliedern, muthig, gewaltthätig.

Foscaménte, *adv.* dunkel, finster. guardar foscamente, finster aussehen.

Fósco, *adj.* dunkel, dunkelbraun, schwarzbraun. ciera fosca, finstere Miene. pensieri foschi, schwermüthige Gedanken. barba fosca, schwarzer Bart. fosca nube, eine dicke Wolke. fosca selva, ein finsterer dicker Wald; *it. met.* betrübt, traurig. *Petrarc. son. 252.* rime aspre e fosche, rauhe unverständige Verse. giorni foschi, trübe, unglückliche Tage. aura fosca, trübe, rauhe Luft.

Fósforo, *subst. masc.* Morgenstern; *it.* Licht, Strahl; *it.* etwas das unangezündet brennt oder leuchtet, als faul Holz; *it.* eine Materie, die aus dem Urine gezogen wird, und leuchtet, Phosphorus.

Fóssa, *subst. foem.* ein Graben. la fossa della Città, der Stadtgraben; *it.* eine Grube, worinnen man Getreide verwahret; ein Loch, das der Gärtner gräbt, um Bäume hineinzupflanzen; eine Lohgrube der Gerber; ein Grab; eine Höhle. aver il capo nella fossa, auf der Grube gehen, schon einen Fuß im Grabe haben. *prov.* chi vien dalla fossa sa che cosa è il morto, wer in einer Noth gesteckt hat, kann am besten davon reden.

Fossáccia, *subst. foem.* eine große Grube, Grab, Graben; *it.* schlechte Grube, Grab, Graben.

Fossáme, *subst. masc.* Graben, Laufgraben.

***Fossáta**, s. fossa, Graben, Grube.

Fossatáccio, *subst. masc.* großer Graben.

Fossatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Graben, eine kleine Grube. fossatella d'acqua, ein Wassergraben.

Fossatéllo, *subst. masc.* kleiner Strom, Graben.

Fosserélla, **Fossétta**, **Fossettína**, **Fosserétto**, **Fossétto**, **Fossettíno**, **Fossicélla**, *subst. foem.* kleine Grube. fosserella della gotta, Grübgen im Backen.

Fóssile, *adj.* ein Beywort zum Salpeter, Brennkohle; *it. subst.* alles das was aus der Erde gegraben wird, als Merkurius, Salz, Metalle ꝛc. sal fossile, Steinkohle,

Fósso, *subst. masc.* ein großer Graben; eine große Grube.

†**Fóttere**, *verb. act.* Unzucht treiben.

†**Fottitójo**, *subst. masc.* das männliche Glied.

†Fottitore

†Fottitóre, *ſubſt. maſc.* einer der Unzucht treibt, ein Hurer.

†Fottitúra, *ſubſt. foem.* der Beyſchlaf.

†Fottúto, *adj.* geſchändet, gemißbraucht zur Unzucht. becco fottuto, Hundsfott.

Fottivénto, *ſubſt. maſc.* Weyer, Wannenweyer, ein Raubvogel; *it.* einer der nicht lange an einem Orte bleibt; *it.* ein Spitzbube.

Frà, *præp.* mit dem *Accuſat.* zwiſchen, unter. frà via, unterweges. fra ſonno, im Schlafe. fra tanto, unterdeſſen. fra tre giorni, binnen dreyen Tagen. fra quì a otto dì, binnen acht Tagen. *Bocc. nov. 16. 29.* ad andar fra l' iſola ſi miſe, er fieng an auf der Inſel am Ufer hinzugehen. penſar fra ſe, bey ſich ſelbſt denken.

Fra', vor einem Worte, das ſich mit einem Conſonanten anfängt, wird für frate gebraucht.

Fra', ſtatt fra i, zwiſchen, unter denen.

Fracaſſaménto, ſ. fracaſſo, das Zerbrechen, Zertrümmern, Zerſcheitern.

Fracaſſánte, *adj. com.* zerbrechend, zerſchmetternd, zertrümmernd.

Fracaſſáre, *verb. act.* zerbrechen, zerſchmettern, zertrümmern, zerſcheitern; *neutr.* einfallen, herabſtürzen, zu Grunde gehen.

Fracaſſáto, *part.* zerbrochen, zerſchmettert, zertrümmert, zerſcheitert.

Fracáſſio, *ſubſt. maſc.* ein ſtarkes, anhaltendes Krachen, Praſſeln.

Fracáſſo, *ſubſt. maſc.* Zerſchmetterung; Gepraſſel, Getös, Krachen, Lermen.

Fracaſſóſo, *adj.* lermend, getösig.

Fraccurádo, *ſubſt. maſc.* fraccuradi, *plur.* ausgeſtopfte oder hölzerne Puppe ohne Beine. fare i fraccuradi, oder a fraccuradi, Kinderpoſſen treiben; *it.* lächerliche Stellungen machen.

Fracidare, *verb. act. & neutr.* faulen, faul werden, faul machen. fracidare il lino, Flachs röſten.

Fracidárſi, *verb. rec.* anfaulen.

Fracidézza, Fradicézza, *ſubſt. foem.* die Fäule, Fäulniß.

Fracidíccio, Fradicíccio, *adj.* halb faul, das anfängt faul zu werden, zu faulen.

Frácido, Fradício, *adj.* feig, faul, grau, ſchimmlicht. dente fracido, ein hohler Zahn. *met.* innamorato fracido, ſterblich verliebt. tu m' hai fracido, du biſt mir zur Laſt. lingua fracida, eine Läſterzunge; *it.* der Uneinigkeit ſtiftet; *it. ſubſt.* ſ. fracidume.

Frácido, verkürztes *part.* von fracidare, gefaulet, faul geworden.

Fracidúme, Fradiciúme, *ſubſt. foem.* allerhand faules, ſtinkendes Zeug; *met.* Verdruß, Eckel.

Fraffázio, *ſubſt. maſc.* ein erdichteter Scherzname von *Lippi* in *Malmant.* bedeutet einen der den Schaden erſetzt.

Frága, *ſubſt. foem.* ſ. fragola, Erdbeere.

Fragellaménto, fragellánte, fragelláre, fragelláto, fragellatóre, fragellazióne, fragéllo, ſ. flagellamento, flagellante, flagellare, flagellatore, flagellazione, flagello.

Frágido, ſ. fracido.

Frágile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich, ſchwach, nicht ſtark; vergänglich, eitel, zärtlich, unbeſtändig.

Fragilézza, *ſubſt. foem.* ſ. fragilità, Zerbrechlichkeit.

Fragiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchwach, überaus zerbrechlich, hinfällig.

Fragilità, *ſubſt. foem.* Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, Zerbrechlichkeit, Schwachheit, Vergänglichkeit, Unbeſtändigkeit.

Fragilménte, *adv.* ſchwächlich, unkräftig, zerbrechlich, ſchwach.

Fragménto, frammento, *ſubſt. maſc.* ein abgebrochen Stück; ein übriggebliebener Theil von einer Schrift, ein unvollkommen Werk; *it.* Broſamen von der heiligen Hoſtie.

Frágnere, frángere, *verb. act. & neutr. perf.* franſi, *part.* franto, *poët.* fratto, brechen, zerbrechen, abbrechen. frangere il ſonno, den Schlaf unterbrechen. *poet.* il mar frange, das Meer tobet; *it.* zerquetſchen. frangere l'ulive, Oel preſſen; *it.* übertäuben, einnehmen laſſen, überwinden. laſciarſi frangere per la volontà, ſich von dem Willen überwinden laſſen.

Frángerſi, *verb. rec.* zerbrechen, abbrechen, unterbrechen; *it.* weichmüthig werden. frangerſi di compaſſione, vom Mitleiden gerührt werden.

Frágola, *ſubſt. foem.* Erdbeere.

Fragóre, *ſubſt. maſc.* das Krachen, Knall, Knack, Krach, Gepraſſel, Gekrache, Gepoltere; *it.* ſtarker Geruch.

Fragóſo, *adj.* wiederſchallend; wohllautend.

*Fragránte, *adj.* wohlriechend.

Fragránza, *Fragránzia, *ſubſt. foem.* ein ſtarker, lieblicher Geruch.

Frainténdere, *verb. act.* darunter verſtehen.

Frainténderſi, *verb. rec.* ſich mit einander verſtehen.

Frainteſſére, *verb. act.* darzwiſchenweben, flechten, hineinwirken, wie die Weber die Blumen in die Zeuge wirken.

Fráile, Frále, *adj. com. poet.* ſ. fragile, zerbrechlich, ſchwach, matt.

Fralézza, *ſubſt. foem.* Schwäche, Zerbrechlichkeit, Mattigkeit. mettere in fralezza, in Erſtaunen ſetzen, Entſetzen verurſachen.

Fralménte, *adv.* ſchwächlich, zerbrechlich, matt.

Framboíse, *ſubſt. foem.* Himbeere; dieſes Wort findet man allein beym *Magalotti*, welches auch in der Lombardey mit *framboſe* verwechſelt wird. *Lampone* angeliche aber iſt das rechte Wort.

Framménto, *ſubſt. maſc.* Ueberbleibſel, Stück von einer zerbrochenen Sache; Fragment, Stück einer verlornen Schrift.

Frammescoláre, *vrb. act.* untereinander mengen.

Frammescoláto, *part.* untereinander gemengt.

Framméſſo, *ſubſt. maſc.* eine Parenthesis; *it.* das Hineinthun, Hineinrucken, Einſchieben.

Framméſſo, *adj. & part.* von frammettere, darzwiſchen geſetzt oder gelegt.

Framméttere, *verb. act. perf.* frammiſi, *part.* frammeſſo, darzwiſchen ſetzen, oder legen, einſchieben, darzwiſchen mengen. frammettere la lingua, mit der Zunge anſtoßen, ſtammlen.

Framméttersi, *verb. rec.* ſich drein mengen, ſich eines oder einer Sache annehmen. frammettersi in un affare, ſich bey einer Sache ins Mittel ſchlagen.

Frammezzáre, *verb. act.* in zween gleiche Theile theilen, halbiren; mitten durchdringen.

Frammézzo, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenraum. in queſto frammezzo, mittlerweile, unterdeſſen, unter dieſer Zeit.

Frammiſchiáre, *verb. act.* darzwiſchen mengen, unter einander mengen.

Frána, *ſubſt. foem.* das Einſtürzen eines abſchüßigen Ortes; ein Stück Erde, die herunter ſchießt; *it.* ein eingeſtürztes Ufer.

Franáre, *verb. act.* herunterſchießen, herunterfahren, als die Erde von einer Höhe.

Franáto, *part.* heruntergeſchoſſen; *it. adj.* luogo franato, ein felſichter, abſchüſſiger Ort.

Francagióne, *ſubſt. foem.* ſ. franchezza, franchigia.

Francaménte, *adv.* frey heraus, unverholen; frey, ohne Zins oder Auflage; *it.* kühnlich, dreiſt.

Francaménto, *ſubſt. maſc.* das Freymachen, Befreyung.

Francáre, *verb. act.* frey machen, befreyen. francare le lettere, den Brief frey machen. francare le mercanzie, die Waaren frey von Koſten ſchicken.

Francáto, *part.* befreyet, frey gemacht.

Francatrippe, *ſubſt. maſc.* ein träger Menſch, wird nur im Scherze gebraucht.

Franceſcaménte, *adv.* auf Franzöſiſch.

Franceſcáno, *ſubſt. maſc.* ein Franziſcanermönch.

Francéſco, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname; *it. adj. & ſubſt.* franzöſiſch; ein Franzoſe,

Francéſe, *adj. & ſubſt. com.* franzöſiſch; *it.* ein Franzoſe, eine Franzöſinn.

Francheggiáre, *verb. act.* ſ. francare, frey machen.

Francheggiáto, ſ. francato, freygemacht.

Franchézza, *ſubſt. foem.* Muth, Kühnheit; *it.* Tapferkeit, Unerſchrockenheit; *it.* Freyheit, Befreyung von dem, was andere thun müſſen; *it.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Franchígia, *ſubſt. foem.* Freyheit, Privilegium, Befreyung; *it.* ein Schutzort, Freyſtadt; *it.* ſ. franchezza.

Fráncia, *ſubſt. foem.* Frankreich.

Franciósco, *adj.* franzöſiſch.

Fránco, *ſubſt. maſc.* ein Franke; *it.* eine franzöſiſche Münze von 20 Sols; *it. plur.* franchi, werden in der Levante alle europäiſche Kaufleute genennet; *it. adj.* frey, redlich, aufrichtig; ohne Scheu; *it.* muthig, herzhaft, tapfer, unerſchrocken; beſtändig. far franco, befreyen, die Freyheit geben, zechfrey halten. franco di porto, ſagt man von Briefen, Päcktchen u. d. gl. Porto frey. franco di gravezze, frey von Abgaben. far franco, frey machen; *it.* frey laſſen, als Sklaven ꝛc.

Fránco, *adv.* ſ. francamente.

Francolíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Berghüner auf den Alpen, Haſelhuhn.

Frangénte, *ſubſt. maſc.* bey den Alten, Wellen des Meeres, die an den Felſen ſich brechen; itzt ein ſchwerer Zufall, ein unglücklicher Zufall; dringende Noth, Bedrängniß. cogliere uno in frangenti, einen auf friſcher That ertappen.

Frángere, *verb. act. & neutr.* ſ. fragnere.

Frángia, *ſubſt. foem.* Franzen; *it. met.* tolle Worten.

Frangiáre, *verb. act.* mit Franzen umgeben, zieren.

Frangiáto, *part.* mit Franzen umgeben, geziert.

Frangíbile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich.

Frangibilità, *ſubſt. foem.* Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit.

Frangiménto, *ſubſt. maſc.* das Zerbrechen; *it.* Erbrechung; *it. plur.* frangimenti, Trümmern, Scherbel.

Frangipána, *ſubſt. foem.* eine köſtliche Specerey von Ambra und Biſam, zum Räuchern.

Franmaſóne, *ſubſt. maſc.* ein Freymäurer, ſonſt libero muratore.

†Frannónola, *ſubſt. foem.* eine alte Geckinn, eine Träumerinn.

†Frannónolo, *ſubſt. maſc.* ein alter Geck, alter Träumer.

Frantendénte, *ſubſt. maſc.* einer, der unrecht verſteht, unrecht hört.

Franténdere, *verb. act. perf.* frantesi, *part.* franteſo, unrecht verſtehen.
Frantéſo, *part.* unrecht verſtanden.
Fránto, *part.* von frangere zerbrochen, zerquetſcht.
Frantójo, ſ. frattojo, Oelpreſſe.
Frantúme, *ſubſt. maſc.* Trümmer, zerſchmetterte, zerbrochene Sachen; *it.* ſ. framento.
Franzéſe, ſ. franceſe, Franzoſe.
Franzeſismo, *ſubſt. maſc.* die Eigenſchaft oder eigene Art der franzöſiſchen Sprache.
*Fraóre, *ſubſt. maſc.* ein Geſtank, übler Geruch; beſſer fetore.
Fráppa, *ſubſt. foem.* das geprägte Laubwerk auf Münzen; *it.* ein abgeriſſenes Stück von einem Kleide, Tuche, oder ſonſt von etwas; *it.* in der Mahlerey, Laubwerk.
Frappáre, *verb. act.* zerreißen, abreißen von etwas; überhaupt zerfetzen, zerhacken; *it.* belügen, hintergehen, betrügen; *it.* ſ. favoleggiare.
Frappáto, *part.* zerriſſen, abgeriſſen; hintergangen, betrogen.
Frappatóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger, Windmacher, Lügner.
Frappeggiáre, *verb. act.* Laubwerk prägen, malen oder in Holz ſchneiden.
Frapperíe, *ſubſt. foem. plur.* Aufſchneidereyen, Betrügereyen, Prellereyen.
Frapponiménto, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenſatz, das Darzwiſchenlegen.
Frappórre, *verb. act. præſ.* frappongo, *perf.* frapposi, *part.* frapposto, darzwiſchenlegen, zwiſcheneinſetzen.
Frappórſi, *verb. rec.* ſich darzwiſchen legen. frapporſi in un affare, ſich bey einer Sache ins Mittel ſchlagen.
Frappósto, *part.* zwiſcheneingeſetzt, darzwiſchen gelegt.
Frasário, *ſubſt. maſc.* ein Buch, welches zierliche Redensarten enthält
Fráſca, *ſubſt. foem.* ein grünes Reiß, eine Staude; im *plur.* fraſche, kindiſche Poſſen, Fratzen, Lappereyen. *met.* ein leichtſinniger Menſch, ein Flattergeiſt. aver della fraſca, flatterhaft ſeyn. *prov.* il buon vino non ha biſogno di fraſca, gute Waare lobt ſich ſelbſt; *it.* rendere fraſche per foglia, gleiches mit gleichem vergelten. ſtare ſulla fraſca, auf dem Sprung ſeyn. andare di palo in fraſca, das Hundertſte ins Tauſendſte mengen. *prov.* chi ſta ſotto la fraſca ha quella che piove, e quella che caſca, wer im ſtarken Regen unter einen Baum tritt, wird doppelt naß. meglio è fringuello in man che tordo in fraſca, ein Vogel in der Hand, iſt beſſer als zehn über Land; hab' ich, iſt beſſer als hätt' ich.
Fraſcáto, *ſubſt. maſc.* eine Laubhütte, Sommerlaube; ein bedeckter, grünbedeckter Gang; *it.* Reisbündel.

Fraſcheggiáre, *verb. act.* ſpotten, ſcherzen; Fratzen angeben, Kinderpoſſen treiben; *it.* rauſchen wie Blätter im Walde.
Fraſchéggio, *ſubſt. maſc.* das Rauſchen der Blätter, wenn ſie von dem Winde bewegt werden.
Fraſcheria, *ſubſt. foem.* Fratzen, Kinderpoſſen, Kleinigkeit.
Fraſchétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Zweig, Reißgen; *met.* ein Fratzengeſicht, ein unbeſtändiger Menſch, ein Flattergeiſt; *it.* das Rähmchen an der Buchdruckerpreſſe, welches den Rand und die Stege bedeckt. *plur.* fraſchette, Reißchen, worauf man die Leimruthen zum Vogelfange ſtellt.
Fraſchettíno, Fraſchiére, *ſubſt. maſc.* ein leichtſinniger Menſch, Windbeutel.
Fraſcolína, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Zweig, Reischen; *it.* kleine Kinderpoſſen.
Fraſconája, *ſubſt. foem.* Vogelfang mit Leimruthen.
Fraſcóne, *ſubſt. maſc.* Reißbündel zum Verbrennen; *it.* ein groß Fratzengeſicht, ein Windbeutel. portare i fraſconi, die Lenden ſchleppen, latſchen, einen Latſchgang haben. portare i fraſconi a Vallombroſa, eine Sache zum Verkauf hintragen, wo dergleichen in Menge ſind; oder Waſſer in den Fluß tragen.
Fráſe, *ſubſt. foem.* zierlicher Ausdruck, Wortfügung, Redens- oder Schreibart.
Fraſeggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Zierlichreden, der Gebrauch von zierlichen Redensarten.
Fraſeggiánte, *adj com.* der die zierlichen Redensarten im Reden oder Schreiben braucht.
Fraſeggiáre, *verb. act.* die zierlichen Redensarten im Schreiben oder Reden brauchen.
Fraſſignuólo, *ſubſt. maſc.* eine junge Eſche.
Fraſſinélla, *ſubſt. foem.* ein Kraut, weißer Diptam, Aeſchwurz; *it.* eine Art von Schleifſteine.
Fraſſíneo, *adj.* von Eſchenholz.
Fraſſinéto, *ſubſt. maſc.* ein Eſchwald.
Fráſſino, *ſubſt. maſc.* eine Eſche.
Fraſſúgno, *ſubſt. maſc.* ſ. ſugna, Schmeer.
Fraſtáglia, *ſubſt. foem.* Fraſtáglio, *ſubſt. maſc.* Kerbe, Einſchnitt, Durchſchnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* in Reden, Stottern.
Fraſtagliáme, Fraſtagliaménto, *ſubſt. maſc.* das Einſchneiden, Einkerben, Durchſchneiden, Zerſchneiden.
Fraſtagliáre, *verb. act.* einſchneiden, zerſchneiden, in Stücken ſchneiden. fraſtagliar le parole in bocca, die Worte kauen; *it.* ſtammlen, ſtottern; *it.* ſich oder andere im Reden verwirrt machen.
Fraſtagliáta, *ſubſt. foem.* Kerbe, Einſchnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* Stottern.

Fraſtagliataménte, *adv.* ſtückweis, untereinander, unordentlicherweiſe, verwirrt.

Fraſtagliatúra, *ſubſt. foem.* Einſchnitt, Kerbe, Zerſtückung; *it.* das Stottern.

Fraſtáglio, *ſubſt. maſc.* ſ. fraſtaglia.

Fraſtenére, *verb. act. perf.* fraſtenni, *part.* fraſtenuto, lang aufhalten, warten laſſen: zweifeln, verzögern.

Fraſtenúto, *part.* lang aufgehalten, verzögert, zurückgehalten.

Fraſtíngolo, *ſubſt. maſc.* eine Tunke, Tütſche.

Fraſtornáre, *verb. act.* hindern, hinderlich ſeyn, verhindern, ſtöhren, abwendig machen; rückgängig machen.

Fraſtornáto, *part.* gehindert, verhindert, verſtört, abgewendet.

Fraſtuólo, Fraſtuóno, *ſubſt. maſc.* ein Lärmen, Geräuſch, Getöſe, Geklapper, Getümmel; *it.* das Falſchſingen, das Falſchklingen von verſtimmten Inſtrumenten.

Fratacchiáre, *verb. act.* einen Mönch abgeben, Mönchsarten an ſich haben, nachmachen.

Fratacchióne, *ſubſt. maſc. augm.* ein dicker, fetter Mönch.

Fratáccio, Fratácchio, *idem. it.* ein Mönch von ſchlechter Lebensart.

Fratájo, *adj.* der gerne mit Mönchen umgeht. *it.* zucca frataja, eine große Winterkürbis.

Frattánto, *adv.* unterdeſſen, unter der Zeit, mittlerweile.

Fráte, *ſubſt. maſc.* ein Mönch; ein Layenbruder; *it.* ſo viel als fratello; *it. poët.* Bruder, Kammerad; *it.* ein Deſtillierkolbe bey den Chymiſten; *it.* eine Art Ziegelſteine wie ein Trichter gemacht, die das Licht in die finſtern Kammern einbringen.

Fratei, *plur. maſc.* verkürzt von fratelli, Brüder.

Fratellánza, *ſubſt. foem.* Kammeradſchaft, Brüderſchaft, Freundſchaftlichkeit.

Fratellárſi, *verb. act.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben.

Fratellástro, *ſubſt. maſc.* ein Stiefbruder.

*Fratelléſco, *adj.* brüderlich.

Fratellévole, *adj.* brüderlich.

Fratellevolménte, *adv.* brüderlicherweiſe, als Brüder, brüderlich.

Fratellino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Brüderchen.

Fratéllo, *ſubſt. maſc. plur.* fratelli und fratei, Bruder. fratello carnale, oder germano, vollbürdiger, leiblicher Bruder. fratello naturale, unehelicher Bruder. fratel cugino, Geſchwiſterkind. fratelli conſanguinei, Bruderſöhne. fratelli uterini, Brüder, die eine Mutter, aber nicht einen Vater haben. fratelli cugini, Geſchwiſterkinder. fratelli gemelli, Zwillingsbrüder. fratelli di latte, Milchsbrüder; *it.* ein vertrauter Freund, Geſellſchafter; die Cardinäle werden auch vom Pabſte fratelli genannt. tutti ſiamo fratelli in Adamo, alle ſind wir Brüder von Adam her. tutti ſiamo fratelli in Chriſto, wir ſind alle Brüder in Chriſto. In den Klöſtern heißt fratello ein Layenbruder, der keine Prieſterweihe hat, und den Mönchen zur Aufwartung dienen muß. fratelli liberi, oder muratori, Freymäuerbrüder. fratel di bevería, Saufbruder. buon fratello, ein luſtiger Bruder; *it. adv.* da fratello, brüderlich, als wahrer Freund; *it.* fratello, gleich, ähnlich.

*Fratélmo, ſoviel als: fratel mio, mein Bruder.

*Fratélto, ſo viel als: fratel tuo, dein Bruder.

Fratería, *ſubſt. foem.* Mönchsorden, Mönchskloſter, die Mönche in ſelbigem. *plur.* Mönchshändel, Mönchsſtreiche.

Fraternále, *adj. com.* ſ. fraterno, brüderlich.

Fraternalménte, ſ. fraternamente, als Bruder, Brüdermäßig.

Fraternaménte, *adv.* ſ. fratellevolmente.

Fraternità, Fraternitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* Brüderſchaft, Ordensgeſellſchaft; *it.* Kammeradſchaft.

Fratérno, fraternále, *adj.* brüderlich.

Frateſcaménte, *adv.* nach Art der Mönche, zum Mönchsleben gehörig.

Fratéſco, *adj.* mönchiſch, als ein Mönch. frateſco, fratile, wird im ſpöttiſchen Verſtande gebraucht. color frateſco, Mönchfarbe, Kapuzinerfarbe.

*Frateto, ſ. fratelto.

Fraticéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Mönchsbruder von den kleinſten: *it.* von den geringſten einer.

Fraticída, *ſubſt. com.* ein Brudermörder.

Fraticídio, *ſubſt. maſc.* ein Brudermord.

Fraticíno, *ſubſt. maſc.* ſ. fratricello, ein kleiner Mönch.

Fratile, *adj. com.* wird ſpottweiſe gebraucht, mönchartig, mönchfarbig.

Fratino, *ſubſt. maſc. dim.* Mönchlein; *it.* ein rundes Dachfenſter.

Fratíno, *adj.* mönchartig, mönchfarbig.

Fratiſmo, *ſubſt. maſc.* Mönchsſtand; ſpottweiſe, Möncherey.

Fratóccio, Fratótto, Fratóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer, fetter Mönch; *met.* ein fauler Mönchsbruder.

Frátta, *ſubſt. foem.* Dornhecke, ein Dornſtrauch; *it.* ein Zaun; *it.* Feldgraben, ein abſchüſſiger, mit Dornen bewachſener Ort. eſſere per le fratte, zum Bettler werden. egli è per le fratte, er iſt ins Elend gerathen. eccomi per le fratte,

nun ist es mit mir aus, da stehe ich, und kann nicht fort. quella famiglia è per le fratte, die Familie ist in Verfall gerathen.

Frattáglie, *subst. foem. plur.* Eingeweide der Thiere.

Frattánto, *adj.* unterdessen, mittlerweile, inzwischen.

Frattémpo, *subst. masc.* der Zwischenraum der Zeit.

*Frátto, *part. poët.* von frangere, zerbrochen.

Frattúra, *subst. foem.* ein Bruch, als in einer Mauer oder Thor; eines Beins, Zerbrechung.

Fraudánte, *adj. com.* betrügend, bevortheilend.

Fraudáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen.

Fraudáto, *part.* betrogen, hintergangen, bevortheilet.

Fraudatóre, *subst. masc.* ein Betrüger, ein Schelm.

Fraudatrice, *subst. foem.* eine Betrügerinn.

Fraúde, *subst. foem.* Betrug, List, Schelmstück, Bevortheilung, Schade.

Fraudevolménte, *adv.* listigerweise, betrügerischerweise, schelmischerweise.

Fraudolénte, *adj. com.* betrüglich, schelmisch, betrügerisch.

Fraudolenteménte, *adv.* s. fraudevolmente, betrügerischerweise.

Fraudolentíssimo, *adj. sup.* sehr listig, sehr betrüglich.

Fraudolénza, *subst. foem.* Betrug, List, Schelmstück.

Fraudulénte, Fraudulenteménte,) s. fraudolente, fraudolentemente &c.

*Frávola, s. fragola, Erdbeere.

Frazióne, *subst. foem.* das Brechen, als des Brods ꝛc. *it.* ein Bruch in den Zahlen.

Frebotomía, s flebotomia.

Fréccia, frezza, *subst. foem.* ein Pfeil; *it.* der Schiffsschnabel. dar la freccia, überall borgen wollen, Leute aufsetzen.

Frecciáre, *verb. act.* mit Pfeilen schießen, verwunden; *it.* überall borgen wollen.

Frecciáta, *subst. foem.* ein Pfeilschuß.

Frecciatóre, *subst. masc.* ein Bogenschütz.

Frecciatrice, *subst. foem.* eine Bogenschützinn.

*Frecciósо, *adj.* eilfertig, geschwind, schleunig, hurtig.

Freddáccio, *subst. masc.* eine große Kälte, Frost.

Freddaménte, *adv.* kalt; *it.* kaltsinnigerweise, ohne bewegt zu werden, ohne Bestürzung.

Freddáre, *verb. neutr.* kalt machen, kalt werden, erkälten; *met.* tödten. non lasciar freddare una cosa, in einer Sache nicht saumselig seyn.

Freddársi, *verb. rec.* sich erkälten; erkalten, nachlassen, kaltsinnig werden, saumselig werden.

Freddáto, *part. & adj.* erkältet; kalt als Speisen; *it.* kaltsinnig, saumselig geworden.

Freddézza, *subst. foem.* Kälte; eine Kühlung, das Nachlassen in der Liebe oder Freundschaft, Kaltsinnigkeit, Trägheit.

Freddíccio, *adj.* kühle, frostig, ein wenig kalt.

Fréddo, *subst. masc.* Kälte, Frost, Schauer, aver freddo, frieren. fa freddo, es ist kalt Wetter. *prov.* Dio manda il freddo secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als wir ertragen können.

Fréddo, *adj.* kalt, kaltsinnig, gleichgültig; *it.* langsam, träge, faul; zur Zeugung unvermögend, schwächlich; *it.* abgeschmackt, frostig, als ein Gespräch, Verse. scherzi freddi, frostige Scherze. a sangue freddo, ohne Eifer oder Zorn, mit Gelassenheit. veder checchessia a sangue freddo, etwas mit kaltem Blute ansehen.

*Freddolósо, *adj.* frostig.

*Freddóre, s freddo; *it.* raffreddore.

Freddósо, *adj.* frostig.

Freddúra, *subst. foem.* Frost, Kälte des Winters, der Sachen, des Herzens; *it.* Erkältung, Katarr; *it.* Unempfindlichkeit, Kaltsinnigkeit, erstorbenes, träges Wesen. questa è una freddura. dieses ist eine Kleinigkeit, frostiger Gedanke. dir delle freddure, abgeschmacktes Zeug vorbringen. far delle freddure, Narrethey, läppisch Zeug treiben.

Fréga, *subst. foem.* das Reiben zweyer Dinge an einander; *it.* das Jucken, der Kützel, Geilheit, gewaltige Sehnsucht; *it.* das Rammlen oder die Brunst der Thiere, Streichen, Laichen der Fische. andare in frega, sagt man vom Fische, Hirsche, Hunde, Katze; vom Pferde, Ochsen ꝛc aber andar alla monta. Von Vögeln: andar in amore; far le freghe, bey den Wundärzten, die Friction machen.

Fregaccioláre, *verb. act.* durchstreichen, ausstreichen.

Fregacciólo, *subst. masc.* ein grober Strich, starke Linie, wenn man etwas ausstreichet.

Fregaccioncélla, *subst. foem.* kleine Friction, sanftes Reiben.

Fregadénti, *subst. masc.* eine Zahnbürste.

Fregagióne, *subst. foem.*) das Reiben eines kranken Gliedes, Friction. far le fregagioni, reiben; *met.* liebkosen, den Fuchsschwanz streichen.

Fregaménto, *subst. masc.*)

Fregáre, *verb. act.* streicheln, sonst reiben, als ein krankes Glied, oder etwas das

garstig geworden ist. fregarla ad uno, einem einen Possen spielen. fregare i piedi per un luogo, an einem Orte durchwandern

Fregársi, *verb. rec.* sich reiben, kratzen. fregarsi attorno di uno, immer um einen herumgehen.

Fregáta, *subst. foem.* ein schnelles Ruderschiff ein leichtes Kriegsschiff von 16 bis 20 Canonen, Fregatte.

Fregáta corriera, *subst. foem.* eine kleine Fregatte, die Nachrichten bringt.

Fregatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Fregatte.

Fregatúra, s. frega, das Reiben, Friction.

Fregétto, *subst. masc.* kleiner Zierrath, Bordirung; *it.* eine Schwamme.

Fregiaménto, *subst. masc.* das Zieren, Zierrathen machen an etwas, das Auszieren, Bordirung.

Fregiáre, *verb. act.* mit Zierrathen schmücken, auszieren; *it.* verbordiren, mit Tressen besetzen; beschönigen, bezeichnen, unterstreichen. fregiar uno d' infamia, einen für infam erklären. d' infamia fregiar la sua memoria, seinem Andenken ein Schandfleck anhängen.

Fregiatúra, s. fregiamento; *it.* der Putz zu den Manns- und Weibskleidern, Bordirung, Besetzung mit Tressen.

Frégio, *subst. masc.* ein Zierrath; Zier, Zierde, Schmuck; *it.* Borten, Tressen. fregi di perle, Besetzung mit Perlen; *it.* Lobeserhebung; *it.* eine Schmarre, die einer zur Schmach bekommen hat; *it.* Fries unter dem Kranz einer Säule.

Fregióne, s. frigione, ein Friesländer Pferd.

Frégna, *subst. foem.* die weibliche Schaam.

Frégo, ein Strich, ein Zug mit der Feder oder dem Pinsel. far un frego oder dar un frego, einen Strich, Zug mit der Feder machen. *prov.* frego non cancella partita, eine durchgestrichene Rechnung tilget die Schuld nicht. *it.* eine Schmarre; *it.* Schmach, Schande; *met.* Schandfleck. far un frego ad uno, einen schimpfen.

Frégola, *subst. foem.* ein Brosamchen; *it.* das Laichen der Fische und Frösche, wenn sie die Eyer auslegen. essere in fregola d'una cosa, toccare, venire, avere la fregola d'una cosa, gewaltige Sehnsucht nach etwas haben.

Frégolo, *subst. masc.* das Streichen, Laichen der Fische, wenn sie die Eyer auslegen.

Freménte, *adj. com.* brausend, sausend; *it.* brummend, murrend, brüllend. caval fremente, ein wieherndes Pferd.

Frémere, *verb. neutr.* sausen, brausen, als das Meer mit den Wellen; *met.* brüllen; wiehern; *it.* zornig seyn, unwillig werden, brummen, murren, lärmen.

Fremíre, Fremitáre, *verb. act. ind.* auf *isco.* sausen, brausen, als das Meer; *met.* brüllen, wiehern, murren. fremitar co'denti, mit den Zähnen knirschen.

Frémito, *subst. masc.* der Schauer, den man in den Gliedern empfindet, wenn man das Fieber hat; das Summen in der Luft; der Eifer und Bewegung im Gemüthe, der Unwille, das Brummen, Wiehern, Murren.

Frenájo, *subst. masc.* der Zäume macht, ein Zaummacher, Riemer.

Frenáre, *verb. act.* zähmen, aufzäumen, einschränken, daß einer seinen Willen nicht haben soll; bändigen, Einhalt thun, zurückhalten. frenar la lingua, mit Reden an sich halten. frenar le passioni, den Leidenschaften Einhalt thun.

Frénato, *part.* gezähmt, eingeschränkt, gebändigt.

Frenélla, *subst. foem.* ein krummes Eisen, welches den Pferden ins Maul gegeben wird, um die Verschleimung des Kopfs zu heilen; *it.* Flanell, eine Art Zeuge.

Frenéllo, *subst. masc.* ein Beißkorb, Maulkorb; *it.* eine Halskette oder Perlen, Granaten u. d. gl. das die Frauenzimmer um den Hals tragen; *it.* das Band, welches den freyen Gebrauch der Zunge verhindert und gelößt wird; Zungenband.

Frenesía, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Berauhung der Sinnen; Raserey, Unsinn, ein närrischer Einfall; eine heftige Begierde nach etwas.

Freneticaménto, *subst. masc.* s. frenesia.

Freneticánte, *adj.* der raset, unsinnig ist.

Freneticáre, s. farneticare, rasend, unsinnig seyn.

Frenetichézza, s. farnetichezza, Raserey, Unsinn.

Frenético, s. farnetico, rasend, unsinnig.

Frenítide, *subst. foem.* s. frenesia, Raserey, Unsinn.

Fréno, *subst. masc.* ein Zaum, Gebiß, Pferde zu regieren; im verblümten Verstande, Einhalt, Aufsicht, Vorsicht. mettere il freno al cavallo, das Pferd aufzäumen. tenere a oder in freno la lingua, die Zunge im Zaum halten. mordere il freno oder rodere il freno, Gedult haben. sciogliere oder rallentar il freno, den Zügel schießen lassen. prender il freno co' denti, sich nicht mehr bändigen lassen. tenere il freno ad uno, oder tenere uno in freno, einen scharf halten. senza freno di vergogna, ohne alle Schaam und Scheu. spendere senza alcun freno e ritegno, das Geld recht wegwerfen. la natura volge il freno delle cose, die Natur lenkt alle Dinge.

Frequentánte, *adj. com.* besuchend, umgehend.

Frequentáre,

Frequentáre, *verb. act.* umgehen mit einem; besuchen, oft sich bey etwas oder an einem Orte einstellen, als in der Kirche, in verdächtigen Orten ꝛc. frequentare una figlia, mit einem Mädchen ein geheimes Verständniß haben. frequentare il foro, bey Gerichte practiciren. frequentare le lezioni, die Vorlesungen besuchen.

Frequentatívo, *adj.* das oft besuchet wird, eine öftere Wiederholung anzeigend.

Frequentáto, *part.* besuchet, umgegangen, practicirt.

Frequentatóre, *subst. masc.* einer der oft sich bey etwas, oder an einem Orte einstellt, besucht.

Frequentazióne, *subst. foem.* der Umgang mit jemand, öftere Besuchung.

Frequénte, *adj. com.* das oft geschieht, gemein, gewöhnlich, oftmalig, häufig.

Frequenteménte, *adv.* oft, häufig, öfters, immerzu.

Frequentissimaménte, *adv. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequentíssimo, *adj. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequénza, *subst. foem.* große Menge, ein Haufen von Zuhörern, starke Zusammenkunft, Zulauf.

Frescaménte, *adv.* frisch, neulich, unlängst, vor kurzem, auf frischer That.

Frescánte, *subst. masc.* ein Mahler, der a fresco mahlt.

Frescarélla, *adj. dim.* ein wenig kühl, frisch; *it. subst. masc.* kühle. fa frescarello, es ist ein wenig kühle.

Freschétto, *adj. dim.* ein wenig kühle, frisch. fa freschetto, es ist ein wenig frisch, kühle. aria freschetta, eine frische Luft.

Freschissimo, *adj. sup.* sehr frisch, sehr kühle; *it.* sehr neu; *it.* von Menschen, überaus gesund, munter, lebhaft.

Frescáccio, *subst. masc. & adj. dim.* kühle Luft, ein wenig kühl, frisch.

Freschézza, *subst. foem.* Erfrischung; ein kühler, schattigter Ort; Kühle, Kühlung, frische Luft; *it.* die jugendliche Munterkeit, Hitze, Lebhaftigkeit; *it.* das Neu- oder Frischseyn.

Frésco, *adj.* frisch, kühl, neu; von Menschen, gesund, munter, lebhaft. giovine fresco, ein muntrer Jüngling. di fresco colore, von muntrer Farbe. fresche novelle, neue Zeitungen. acqua fresca, frisch Wasser. carne fresca, grün Fleisch. pan fresco, neubacken Brod. uova fresche, neugelegte Eyer. pesce fresco, ungesalzener Fisch. aver in fresca memoria, im frischen Andenken haben. alla turchesca, pan duro ed acqua fresca, mit Wasser und Brod speisen. vento fresco, kühler-Wind.

Frésco, *subst. masc.* kühle. fa fresco, es

ist kühle. star al fresco, die frische Luft genießen. star fresco, übel dran seyn, ohne Trost seyn. pittura a fresco, ein Gemälde auf nassen Kalk. dipingere a fresco, auf nassen Kalk mahlen. bever fresco, im Eiß oder im Schnee erfrischte Getränke trinken. goder il fresco, die frische Luft schöpfen. andar a prendere i freschi, im Sommer, des Morgens oder des Abends die frische Luft im Spatzierengehen genießen. andar a chiappar i freschi, frische Luft schnappen, sagt man scherzweise. star fresco, blind ankommen, übel dran seyn. se vi fidate nella carità del prossimo, state fresco, wenn ihr euch auf die Liebe des Nächsten verlasset, da seyd ihr schlimm dran; *it. adverbialiter*, di fresco, neulich, vor kurzem.

Frescóccio, *adj.* frisch und gesund, bey Kräften.

Frescótto, Frescózzo, *subst. masc.* recht kühle. fa frescozzo, es macht kühle; *it.* frisch, munter.

Frescúra, *subst. foem.* die Kühle der Luft; der Ort, wo man sich den Sommer über die Kühle der Luft da zu genießen, aufhält.

Frétta, *subst. foem.* Eile, das Eilen, Eilfertigkeit. aver fretta, sich nicht aufhalten können. far q. c. in fretta, mit etwas eilen. *prov.* aver più fretta che chi müor di notte, eilen als wenn einem der Kopf brennte. *it.* chi erra in fretta a bell' agio si pente, wer zu voreilig ist, dem gereuet es in der Folge. fretta con flemma, eile mit Weile; *it. adv.* in fretta, con fretta, eilends. in tutta fretta, in aller Eil.

Frettáre, *verb. act.* ein Schiffer *termin.* eilen, in der Geschwindigkeit etwas nutzen. s. affrettare.

Frettázza, *subst. foem.* eine Art Borstwische, um das Schiff zu reinigen.

*Frettería, s. fretta.

Frettévole, *adj. com.* eilend, schleunig, eilfertig.

Frettolosaménte, *adv.* in Eil, geschwind, eilends.

Frettolóso, *adj.* eilend, schleunig, übereilt, eilfertig. passi frettolosi, geschwinde Schritte. *prov.* la cagna frettolosa fa i cani ciechi, eilen thut nimmer gut, eilige Schritte sind meistens Fehltritte; jählinge Sprünge gerathen selten.

Frézza, s. freccia,

Frezzolóso, *adj.* s. frettoloso, eilfertig, übereilt.

oFriábile, *adj. com.* ein Beywort, das man nur den Sachen giebt, die mit den Fingern zerrieben werden können, als dürre Blätter, Brod u. d. gl. krumelich, brüchig, das sich leicht zerreiben läßt.

oFriabilità, *ſubſt. foem.* die Eigenſchaft einer Sache die ſich zergrümeln läßt, als Brod u. d. gl. ſ. friabile.

Fricaſſéa, *ſubſt. foem.* ein Gerichte von zerhacktem Fleiſche, in einer Pfanne mit Butter und Gewürze gekocht; *it.* Hüner oder anders ſo zugerichtet, Fricaſſe.

Friére, *ſubſt. maſc.* ein Ritter aus einem Militärorden; Mitglied eines geiſtlichen Ritterordens.

Friggere, *verb. act. perf.* friſſi, *part.* fritto, mit Butter in der Pfanne braten, backen, als Küchelchen, Eyer ꝛc. *it.* das Sieden der Butter, des Oeles, und anderer fettigten Sachen; *met.* ſich grämen, wimmern, wie ein Kind. friggerſi nel ſuo graſſo, ſich grämen. egli ha fritto tutto il ſuo, er hat alles das Seinige durchgebracht. *prov.* buone parole e friggi, viel verſprechen, und wenig halten. ſon fritto, ich bin übel dran, ich bin zu Grunde gerichtet, es iſt aus mit mir.

Frigidaménte, *adv.* ſ. freddamente.

*Frigidáto, *part. & adj.* ſ. raffreddato.

Frigidézza, *ſubſt. foem.* ſ. freddezza, frigidità.

Frigidità, *ſubſt. foem.* Froſt, Kälte; Unvermögen zum Beyſchlafe.

Frígido, *adj.* ſ. freddo, kalt, froſtig, unvermögend zum Beyſchlafe.

Fríggio, *ſubſt. maſc.* das Brauſen des Waſſers, ehe es anfängt zu ſieden.

Friggióne, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Art Pferde aus Weſtfriesland.

Frígna, *ſubſt. foem.* die weibliche Schaam.

Frignúccio, cercar di frignuccio, ſich in Gefahr begeben.

*Frigolo, ſ. frivolo.

Frigorifico, *adj.* Kälte verurſachend.

oFrinfino *ſubſt. maſc.* ein eitler Menſch.

Fringuéllo, *ſubſt. maſc.* ein Finke. fringuello marino, ein Gümpel. *prov.* meglio è fringuello in man, che tordo in frasca, es iſt beſſer heute ein Ey, als morgen eine Henne, oder es iſt beſſer ein Vogel in der Hand, als zehen über Land.

Friſáre, *verb. act.* kraus machen, rauh, als einen friſirten Zeug; kräuſeln, als die Haare.

Friſáto, *part.* von friſare, gekräuſelt, kraus gemacht; *it. adj.* geſtreifter Zeug, oder ſeidener geſtreifter Stoff.

Friſcéllo, *ſubſt. maſc.* Staubmehl; in einigen Orten von Italien wird es farcello, und in andern volatiglia genannt.

Friſcolo, *ſubſt. maſc.* Beutelkaſten in der Mühle; *it.* Roſinen- Feigenkorb.

Friſétto, *ſubſt. maſc.* die feinſte Seide zum Zendeltaffent, die allgemein organzino genannt wird.

Friſóne, *ſubſt. maſc.* ein Kernbeißer (ein Vogel.)

Fritta, *ſubſt. foem.* Calcinirung der Materialien zum Glasmachen.

Frittáta, *ſubſt. foem.* ein Eyerkuchen. †*met.* rivoltar la frittata, auf die Hinterbeine treten, ſeinen Vorſatz ändern.

Frittatína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Eyerkuchen.

Frittatóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Eyerkuchen.

Frittélla, *ſubſt. foem.* Pfannkuchen; *it.* ein leichtſinniger Menſch; *it.* †ein Fleck im Kleide.

Frittellétta, Frittellína, Frittellúzza, *ſubſt. foem. dim.* Pfannküchelchen; *met.* ein leichtſinniger Menſch.

Frítto, *part.* von friggere, geröſtet, in der Pfanne gebacken, gebraten. peſce fritto, gebackener Fiſch; *met.* tod, verlohren.

Frittúme, *ſubſt. maſc.* allerley Gebackenes in der Pfanne, in Butter oder Oel gebackene Speiſe.

Frittúra, *ſubſt. foem.* das Backen, Röſten; *it.* allerley Gebackenes in der Pfanne, als Fiſche, Kalbs- oder Rindsgehirne ꝛc.

Frívole, *adj.* eitel, untauglich; ſ. frivolo.

Frivolézza, *ſubſt. foem.* Eitelkeit, Untauglichkeit. frivolezze, Kleinigkeiten.

Frivoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr eitel, ſehr untauglich, ſehr gering.

Frivolménte, *adv.* auf eine untaugliche, eitle, geringe Art.

Frívolo, *adj.* nichts nutzig, eitel, untauglich, geringfügig. ſcuſa frivola, kahle Entſchuldigung.

*Frizza, ſ. freccia, Pfeil.

Frizzaménto, *ſubſt. maſc.* das Jucken, Beißen in der Haut.

Frizzánte, *adj. com.* was juckt, beißt in der Haut. vino frizzante, Wein, der an die Zunge anſpricht und den Geſchmack reizt; *it.* von witzigen Einfällen. concetto frizzante, ein beißender, auffallender Gedanke. ſtile frizzante, witzige Schreibart.

Frizzáre, *verb. neutr.* jucken, beißen in der Haut; *met.* frizzare, witzige Einfälle haben: *it.* vom Weine, an die Zunge anſprechen; von Menſchen, munter, lebhaft ſeyn. il vino frizza, der Wein hat Feuer, ſpricht an die Zunge.

Frízzo, *ſubſt. maſc.* das Jucken, Beißen, Brennen in der Haut; *it.* ein witziger Einfall.

Fróda, *ſubſt. foem.* Frodaménto, *ſubſt. m.* ſ. frode, Betrug, Nachtheil.

Frodáre, *verb. act.* um etwas betrügen, hintergehen, als die Schuldner ihre Kreditores, als die Kaufleute oder andere ſo die Mauth oder die Acciſe hintergehen, wie die Schleichhändler zu thun pflegen, durch Einbringung der Contrebande. frodare la fama altrui, einem die Ehre abſchneiden.

Frodatóre,

Frodatóre, *ſubſt. maſc.* einer der um etwas betrügt, ein Betrüger.

Frodatríce, *ſubſt. foem.* von frodatore, Betrügerinn.

Frôde, *ſubſt. foem.* Betrug, Nachtheil, Liſt; meiſtens bey den Juriſten in Rechtshändeln gebräuchlich; Hintergehung der Mauth, des Zolls, Geleits.

Frôdo, *ſubſt. maſc.* Betrug. ſ. frode.

Frodolenteménte, *adv.* betrüglicherweiſe.

Frodoléntо, fraudolento, *adj.* betrügeriſch, betrüglich, argliſtig.

Frodolénza, fraudolenza, *ſubſt. foem.* Betrug, Argliſt, Tücke.

Fróge, *ſubſt. foem. plur.* die glatte Haut um die Naſenlöcher der Pferde.

Frollaménto, *ſubſt. maſc.* das Mürbemachen, Mürbewerden, des Fleiſches durch Klopfen, Beitzen.

Frolláre, *verb. act.* mürbe machen, beitzen.

Frollatúra, *ſubſt. foem.* ſ. frollamento.

Frolláto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.

Frollíre, *verb. act. ind.* auf iſco, mürbe werden. ſ. frollare.

Frollíto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.

Fróllo, *adj.* mürbe, gebeitzt. *met.* ſchwach, entkräftet.

Frómba, *ſubſt. foem.* eine Schleuder.

Frombatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schleuderer.

Frómbo, *ſubſt. maſc.* das Sauſen, Schnurren, Geräuſche.

Frómbola, ſ. fromba, *it.* ein runder Schleuderſtein.

Fromboláre, *verb. act.* ſchleudern, mit der Schleuder werfen.

Fromboláto, *part.* geſchleudert.

Fromboliére, ſ. frombatore, ein Schleuderer.

Froménto, ſ. formento, Getraide, beſonders Weitzen.

Frónda, *ſubſt. foem.* ein Laub, ein Blatt von einem Baume; ein zartes junges Zweiglein; wird aber meiſt *poët.* gebraucht.

Frónde, *ſubſt. foem. plur.* frondi, *poët.* idem.

Frondeggiánte, *adj.* das Laub, Zweige, Aeſte hat oder trägt, Laub tragend, mit Laub bedeckt.

Frondeggiáre, *verb. act.* anfangen zu grünen, Laub gewinnen, grün werden, mit Laub ausſchlagen.

Frondeggiáto, *part.* gegrünet, Laub gewonnen, belaubt.

Frondétta, *ſubſt. foem. dim.* Läubchen, kleines Blatt.

Frondiéro, *adj.* was Blätter, Laub trägt.

Frondíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. frondeggiare.

Frondíto, *part.* ſ. frondeggiato, belaubt.

Frondóſo, *adj.* laubicht, blättericht, grünend, ſchatticht, das viele grüne Zweige hat.

Frondúra, *ſubſt. foem.* das Grüne, Schattichte, Menge Laub, Buſch von Laub, das Laub zuſammen.

Frondúto, *adj.* ſ. frondoſo, laubicht ꝛc.

Frontále, *ſubſt. maſc.* ein Ueberſchlag über die Stirne; ein Stirnband der Weiber; das Theil des Zauns, ſo den Pferden um den Kopf gehet, woran das Gebiß hängt. *it.* das Vorderſte vom Altar.

Frónte, *ſubſt. foem.* die Stirne an Menſchen und Thieren; das Haupt; das ganze Geſicht; das Vordertheil einer jeden Sache; Vorderwand eines Gebäudes; das Vorderſte, die Fronte einer Armee, da die Soldaten das Geſicht weiſen; von Büchern, das Titelblatt; *met.* Unverſchämtheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Kühnheit. fronte ſerena, eine freundliche Miene. far fronte ad uno, einem Trotz bieten, ſich widerſetzen. tener fronte oder andare a fronte ſcoperta, ſich vor jedermann ſehen laſſen dürfen. il nome tuo tien fronte, dein Ruhm behauptet ſich. a fronte, von vornen; *it.* gerade vor ſich. aver fronte di dire checcheſſia, die Kühnheit haben etwas zu ſagen. la fronte del libro, das Titelblatt des Buchs. con che fronte? mit was für Unverſchämtheit? moſtrar la fronte al nemico, ſich gegen den Feind ſetzen. fronte invetriata oder incallita, freches Geſicht, oder ein unverſchämter Menſch. egli non ha fronte di dirmelo in faccia, er hat das Herze nicht, mir es ins Geſicht zu ſagen. *it. adv.* a fronte di queſto, ungeachtet deſſen, trotz deſſen. di fronte, entgegen. alla fronte, oder a fronte, gegenüber.

Fronteggiáre, *verb. neutr.* von vorne ſich zeigen. fronteggiare il nemico, den Feind immer vor ſich haben, ſich gegen ihn ſtellen; die Stirne bieten.

Fronteſpízio, ſ. frontiſpizio.

Frontichináto, *adj.* mit gebeugter Stirne.

Fronticína, *ſubſt. foem. dim.* Stirnchen.

Frontiéra, *ſubſt. foem.* die Gränzen eines Landes, Gränzort, Gränzfeſtung; die vordere Seite eines Gebäudes; *it.* das erſte Glied oder Vordertheil von einer Armee, die Fronte.

Frontiſpício, *ſubſt. maſc.* der Vorgiebel eines Gebäudes, der am meiſten ins Geſichte fällt; *it.* der Titel eines Buchs auf dem vorderſten Blatte.

Frontóne, *ſubſt. maſc.* eine eiſerne Platte, die man an die hintere Wand einer Feuermauer, woran man das Feuer geſchürt, anſetzt.

Frontóſo, ſ. sfacciato, unverſchämt, keck.

Fronzíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. frondeggiare, Blätter gewinnen, ausſchlagen.

Frónzolo, *ſubſt. maſc.* (ein Scherzwort) Frauenzimmer-Liebkoſung.

Fronzúto, ſ. frondoſo, belaubt, blättricht, grün.

Froſóne, *ſubſt. maſc.* ein Nußknacker, ein Vogel.

Frótta, *ſubſt. foem.* / Frótto, *ſubſt. maſc.* eine Menge Volks. in frotta, haufenweis. *it.* ſ. frottola.

Fróttola, *ſubſt. foem.* ein Schumperlied, Gaſſenlied.

Frottoláre, *verb. act.* Schumperlieder machen; *it.* Poſſen, Zoten, alte Weibermährchen erzählen.

Frucatójo, *ſubſt. maſc.* der Wiſchkolbe, womit man die Canone reiniget.

Frucóne, ſ. frugone.

Frugacchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Durchſuchen, Unterſuchen, Durchſuchung, Unterſuchung, Ausſuchung; das ſachte Nachfühlen, Nachſuchen mit einem Stabe.

Frugacchiáre, ſ. frugare, ſachte ſtirrlen mit einem Stabe; ſachte nachſtechen.

Frugacchiáto, *part.* ſ. frugato.

Frugále, *adj. com.* mäßig, ſparſam im Eſſen und Trinken, nüchtern.

Frugalità, *ſubſt. foem.* Mäßigkeit im Eſſen und Trinken, Nüchternheit.

Frugalménte, *adv.* mäßig, ſparſamlich.

Frugáre, *verb. act.* durchſtirrlen, durchſuchen, ausſuchen, herumſuchen; *it.* antreiben.

Frugáta, *ſubſt. foem.* ſ. frugacchiamento, das Stirrlen.

Frugáto, *part.* von frugare, durchgeſucht, ausgeſucht, durchgeſtirrelt; angetrieben.

Frugatójo, *ſubſt. maſc.* eine Stange, womit man die Tiefe des Waſſers erfahren kann; Schiffſtange; *it.* Stöhrſtange; ein Fiſchkörſcher.

Frugatóre, *ſubſt. maſc.* einer der durchſtirrelt, durchſucht; antreibt.

Frugatríce, *ſubſt. foem.* von frugatore, die durchſtirrelt.

Frugifero, *adj.* fruchtbar, einträglich.

Frugnoláre, / Frugnuoláre, *verb. act.* mit der Leuchte oder Laterne Fiſche oder Vögel fangen; die Fiſche damit blenden. andar frugnolando, Fiſche oder Vögel mit der Blendlaterne fangen gehen; *it.* bey der Nacht herumſchwärmen.

Frugnolatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit der Leuchte oder Laterne Fiſche oder Vögel fängt.

Frugnuólo, frugnólo, *ſubſt. maſc.* eine Leuchte oder Laterne, Fiſche oder Vögel bey Nacht damit zu fangen. andare a frugnolo, mit der Laterne Fiſche oder Vögel fangen. *met.* bey Nacht herumſchwärmen. entrare oder inſaccar nel frugnolo, zornig werden; ſich heftig verlieben.

Frugoláre, frugacchiáre, ſ. frugare, durchſtirrlen.

Frugoláto, ſ. frugato, durchgeſtirrlt.

Frugolíno, *ſubſt. maſc.* ein unruhiges Kind, das nie ſtille ſtehet; kleiner Ungeſtüm.

Frúgolo, *ſubſt. maſc.* ein muthwilliger, unruhiger Menſch, der nie ſtille ſitzt.

Frugóne, / Frucóne, *ſubſt. maſc.* ein Stoß mit der Fauſt; ein Trum von einem Stocke; ein Stück zerſplittertes Holz.

*Fruire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. godere, genießen. *Dant.* hat auch frui auf lateiniſche Art gebraucht.

Fruitívo, *adj.* das im Genuſſe beſteht.

Fruizióne, *ſubſt. foem.* der Genuß.

Frúlla, *ſubſt. foem.* ſ. frullo.

Frullánte, *adj. com.* das rauſcht, wie das Geflatter der Vögel.

Frullaménto, *ſubſt. maſc.* das Geklappere in der Mühle; *it.* das Brauſen, Sauſen der Winde.

Frulláre, *verb. act.* brauſen, ſauſen, wie der Wind, oder ein Stein, wenn er geſchleudert wird; *it.* querlen. frullar la cioccolata, die Schoccolate querlen. gli frulla la teſta, er iſt wirblicht im Kopfe, der Kopf ſteht ihm verkehrt. far frullare uno, einen mit Gewalt zur Arbeit antreiben. farla frullare, eine Sache für ſich allein unternehmen.

Frúllo, *ſubſt. maſc.* frulla, *ſubſt. foem.* das Sauſen der Vögel, meiſt von großer Art, welches ſie beym Aufſtiegen machen. *it.* nichts, gar nichts, nicht einen Heller. non ci penſo un frullo, ich bekümmere mich um gar nichts.

Frullóne, *ſubſt. maſc.* Beutelkaſten; das Wappen der Akademie della Cruſca zu Florenz, mit der Ueberſchrift: il più bel fior ne coglie.

Frumentáceo, *adj.* Beywort der Pflanzen, die Aehren hervorbringen.

Frumentário, *adj.* zum Korne, zur Frucht gehörig. terra frumentaria, ein Land, wo viel Korn oder Getreide wächſt.

Frumentiére, *ſubſt. maſc.* ein Kornhändler; bey einer Armee, Proviantcommiſſär, Proviantmeiſter.

Fruménto, fromento, ſ. formento, Getraide.

Frumentóſo, *adj.* fruchtbar am Getraide.

*Frummiáre, *verb. act.* herumſchweifen.

Frúſco, *ſubſt. maſc.* ein dürrer Zweig, der noch am Baume iſt, ein Stachel, ſo an gewiſſen Bäumen wächſt.

Frúſcolo, *ſubſt. maſc.* Splitter.

Fruſóne, ſ. froſone, Kernbeiß, ein Vogel.

Frúſſi, frúſſo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Spiel in der Karte, ſonſt primiera genannt. ſtare a fruſſi, vier Karten von einerley Farbe haben.

Frúſta, *ſubſt. foem.* eine Ruthe, Geiſſel, Peitſche.

Fruſtágno, ſ. fuſtagno, Barchent, eine Art baumwollen Zeug.

Fruſtamattóni, *ſubſt. maſc.* ein Tagedieb, ein Pflaſtertreter; einer der in die Häuſer läuft und nichts verzehrt.

Fruſtáre, *verb. act.* peitſchen, ſchlagen, mit Ruthen ſtreichen; *it.* herumirren, herumſchweifen; *it.* abnutzen, abtragen, als Kleider; *it.* betrügen, als eines Hoffnung. ſon fruſtato della mia ſperanza, die Hoffnung hat mich betrogen. farſi fruſtare, ſich auslachen, zum Narren brauchen laſſen.

Fruſtáto, *part.* & *adj.* von fruſtare, gepeitſcht, geſchlagen; herumgeſchweift; aufgezogen; (von Kleidern) abgenutzt, abgetragen. *it.* betrogen, hintergangen. ſon fruſtato della mia intenzione, meine Abſicht iſt mir fehlgeſchlagen.

Fruſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit Ruthen peitſcht. *it.* ein Bettelvoigt.

Fruſtatório, *adj.* vergeblich, ohne Nutzen, das fehlſchlägt.

Fruſtatríce, *ſubſt. foem.* von fruſtatore, eine die mit Ruthen peitſcht.

Fruſtatúra, *ſubſt. foem.* das Peitſchen, Stäupen, Geiſſelung, Schlagen mit Ruthen, Streichen.

Frúſto, *ſubſt. maſc.* ein Stück, Biſſen. a fruſto, a fruſto, *adv.* ſtückweiſe.

Frúſto, *adj.* und verkürztes *part.* von fruſtato, abgenutzt, abgetragen. panni fruſti, abgetragene Kleider. *met.* menar femmina fruſta, eine Frau, von der man keine Kinder zu hoffen hat, heyrathen. donna fruſta, ein altes, abgelebtes Mütterchen.

*Frúſtra, *adv.* vergebens, ohne Nutzen, umſonſt. *Dant. parad. 4.*

Fruſtráto, *adj.* & *part.* von fruſtrare, betrogen, ſeiner Hoffnung beraubt.

Frútice, *ſubſt. maſc.* eine Staude, ein Strauch.

Fruticéllo, Fruticétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Sträuchen, ein Sträuchelchen.

Frútta, *ſubſt. foem.* Obſt. *met.* frutte di Frate Alberigo, oder überhaupt frutte, Prügel, derbe Schläge.

Fruttajóla, Fruttajuóla, *ſubſt. foem.* eine Obſthändlerinn, Obſtkrämerinn.

Fruttajólo, Fruttajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Obſthändler, Obſtkrämer.

Fruttáre, *verb. neutr.* & *act.* Frucht bringen oder tragen, als Bäume ꝛc. fruchten, Nutzen ſchaffen, einträglich ſeyn, eintragen. non mi frutta niente, es trägt mir nichts ein, es hilft mir nichts. *met.* fruchten, hervorbringen.

Fruttáto, *part.* gefruchtet, genutzt. *it.* eingetragen, Nutzen geſchafft.

Fruttaría, *ſubſt. foem.* Obſtkammer, Obſtgewölbe oder Keller.

Frutterélla, *ſubſt. foem.* kleine Frucht.

Fruttévole, *adj. com.* fruchtbar, nützlich.

Frutticéllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleines Obſt.

Fruttífero, Fruttiferóſo, *adj.* fruchtbar, heilſam, erſprießlich.

Fruttificánte, *adj. com.* fruchtbar, Frucht bringend.

Fruttificáre, ſ. fruttare, Früchte bringen, nützlich ſeyn, erſprießlich ſeyn.

Fruttificáto, *part.* gefruchtet, genutzt. ſ. fruttato.

Fruttificazióne, *ſubſt. foem.* Fruchtbringung, Fruchtbarkeit.

Fruttífico, ſ. fruttifero, fruchtbar ꝛc.

Frútto, *ſubſt. maſc. plur.* frutti und frutta, Frucht des Feldes, Getraide; Frucht der Bäume, Obſt; Frucht des Leibes, von Menſchen und Thieren; in Rechten, die Nutzung eines Guts; auch ſonſt Nutzen, Genuß, Vortheil. *met.* die Wirkung, Folge eines Dinges, Nutzen. *it.* der Nachtiſch oder *Deſſert.* far frutti, Frucht tragen. render frutti, einträglich ſeyn. *it.* Zinß, Einkommen, Renten. *it.* ein fruchttragender Baum. *met.* le frutta di Frate Alberigo, Prügel, derbe Schläge. danari a frutto, Geld auf Intereſſe. ſenza frutto, fruchtlos.

*Fruttuáre, ſ. fruttare, nutzen, fruchten ꝛc.

Fruttuoſaménte, *adv.* nützlich, einträglich, mit Seegen.

Fruttuoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr nützlich, ſehr einträglich.

Fruttuoſità, *ſubſt. foem.* Fruchtbarkeit, Nutzen, Erſprießlichkeit.

Fruttuóſo, *adj.* fruchtbar; nützlich, erſprießlich.

Fu, *ſubſt. maſc.* Großbaldrianenkraut.

Fu, *adj.* der oder die geweſene; der oder die verſtorbene, die wir gekennet haben, oder kennen können; der oder die ſelige. il mio fu amico, mein geweſener Freund. il fu Rè, der verſtorbene König. il mio fu Padre, mein ſeliger Vater.

Fucáto, *adj.* geſchminkt, verfälſcht, verſtellt, falſch.

Fucíle, ſ. focile, Feuerſtahl, die Batterie am Schloſſe eines Schießgewehrs. *it.* die Röhre am Beine, ſowohl die große, als die kleine.

Faciliére, *ſubſt. maſc.* ein Infanteriſt.

Fucína, *ſubſt. foem.* der große Schmelzofen bey den Bergwerken; eine Schmiede; die Oeſſe bey allerley Schmieden; die Werkſtatt derſelben, ſonderlich der Hufſchmiede.

Fucináta, *ſubſt. foem.* eine Menge, großer Haufen, große Anzahl.

Fúco, *ſubſt. maſc.* ein Horniß; *it.* Threne im Bienenſtocke.

Fúga, *ſubſt. foem.* die Flucht; das Vermeiden, das Fliehen; eine Ausflucht, die man in Rechtsſachen ſucht; eine Fuge in der Muſik. fuga di ſtanze, eine Reihe Stuben, metterſi in fuga, die Flucht ergrei-

ergreifen. mettere in fuga, in die Flucht jagen.

Fugáccia, *subst. foem.* dünner Kuchen.

Fugacciéra, *subst. foem.* eine Kuchenfrau.

Fugáce, *adj. com.* flüchtig, vergänglich.

Fugacíssimo, *adj. sup.* sehr flüchtig, sehr vergänglich.

Fugaménto, *subst. masc.* das Verjagen, das in die Flucht Jagen.

Fugáre, *verb. act.* in die Flucht schlagen, forttreiben; einen jagen; verjagen, vertreiben. fugare l'ozio, sich zu thun machen.

Fugáto, *part.* fortgetrieben, in die Flucht geschlagen, fortgejagt, vertrieben.

Fugatóre, *subst. masc.* der in die Flucht schlägt, forttreibt; einen jagt.

Fugatrice, *subst. foem.* von fugatore, Vertreiberinn.

*Fúgga, s. fuga. prendere una fugga, sich in seinem Thun nichts irre machen lassen.

Fuggénte, *adj. com.* flüchtend; vergänglich. *it.* Flüchtling.

Fuggentíssimo, *adj. sup.* sehr flüchtig; sehr vergänglich.

Fuggévole, *adj.* s. fugace, flüchtig, vergänglich.

Fuggiacchiáre, *verb. frequentativ.* von fuggire, öfters fliehen.

Fuggiascaménte, *adv.* auf dem Raub, verstohlens.

Fuggiásco, *adj.* flüchtig, entlaufen; verjagt. star fuggiasco, sich versteckt halten. alla fuggiasca, *adv.* auf dem Raub.

Fuggifatica, *subst. masc.* ein Müßiggänger, der die Arbeit flieht, Faullenzer.

Fuggilózio, *subst. masc.* ein Zeitvertreib.

Fuggiménto, *subst. masc.* das Verschießen; das Fliehen, Meiden, die Flüchtigkeit; *it.* in der Mahlerey, die Ferne.

Fuggíre, *verb. act.* fliehen, entlaufen; meiden; entgehen; Aufschub suchen. *it.* flüchten, zur Sicherheit wohin bringen. fuggire i divertimenti, die Vergnügungen abschlagen. fuggir l'animo, ohnmächtig werden.

Fuggíta, s. fuga, Flucht, geschwinde Abreise; Ort, wohin man fliehen kann; Sicherheit, Freystadt. fuggendo mi ricovrai nella fuggita, in meiner Flucht habe ich mich in die Freystadt gerettet.

Fuggitíccio,) *adj.* flüchtig. *it. subst. masc.*
oFuggitío,) ein Flüchtling, Ueberläufer.

Fuggitivo, *adj.* flüchtig; was man meiden soll; *it. subst.* landflüchtig, entlaufen; zum Entlaufen geneigt; ein Flüchtling, entlaufener Mensch; Ueberläufer.

Fuggíto, *part.* von fuggire, geflohen, geflüchtet, entlaufen, vermieden.

Fuggitóre, *subst. masc.* einer der flieht, flüchtig wird, entläuft, Ausreisser.

Fuggitrice, *subst. foem.* von fuggitore, die davon läuft, flieht.

*Fújo, *adj.* dunkel, finster. *met.* boshaft, lasterhaft. *it. subst.* ein Nachtdieb.

Fulciménto, *subst. masc.* eine Stütze, Schutzpfeiler, Widerlage, Untersatz.

Fulcíre, *verb. act. ind.* aufisco, unterstützen, befestigen, untersetzen. s. folcire.

Fulgénte, *adj.* glänzend, leuchtend, schimmernd. *it. subst.* Schimmer, Glanz.

Fulgentíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.

Fulgidézza, *subst. foem.* der Schein, Glanz, Schimmer, Licht, Strahl, Schein.

Fulgidíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.

Fulgidità, s. fulgidezza, Glanz, Schimmer, Schein.

Fúlgido, *adj.* glänzend, schimmernd.

Fulgoráto, *adj.* voller Glanz.

Fulgóre, *subst. masc.* Glanz, Schein.

Fulguráto, s. fulgente, voller Glanz.

Fulgurále, *adj.* donnerschlächtig.

Fúlgure, s. fulgore, &c. Blitz.

Fuliggine, *subst. foem.* der Ruß am Ofen oder Camin; Rauch; Kohlenstaub.

Fuliginóso, *adj.* rußig, schwarz wie Ruß.

Fulmináute, *adj. com.* blitzend, donnernd; der gleichsam blitzt und donnert in seiner Rede; zornig, erhitzt. occhi fulminanti, feurige Augen.

Fulmináre, *verb. act.* blitzen, einschlagen, mit dem Donner erschlagen. *met.* den Bannfluch aussprechen, erklären, daß einer im Banne sey. *it.* sehr erhitzt seyn, mit Eifer schmälen, in den heftigsten Zorn gerathen. il cielo mi fulmini, ich will des Todes seyn.

Fulmináto, *part.* geblitzt, eingeschlagen; *it.* den Bannfluch ausgesprochen; in den heftigsten Zorn gerathen.

Fulminatóre, *subst. masc.* der mit dem Donnerkeile schlägt, Donnerblitze schleudert.

Fulminatrice, *subst. foem.* die da blitzt.

Fulminazióne, *subst. foem.* das Einschlagen des Gewitters; der Ausspruch, den eine geistliche Person vom Pabste bringt, daß die päbstliche Bulle soll vollzogen werden; der Ausspruch des Bannfluches.

Fúlmine, *subst. masc.* der Donnerstrahl, Donnerschlag, Donnerkeil. il fulmine ha dato nel campanile, es hat im Thurme eingeschlagen.

Fulmíneo, *adj.* s. fulminante, blitzend, donnernd.

*Fúlvido, *adj.* hell, glänzend. s. fulgido.

Fúlvo, *adj poët.* fahl, rothfahl, goldgelb.

Fumácchio, fummacchio, *subst. masc.* das Rauchen, Räuchern; ein starker, großer Rauch, Dampf; Rauchbrand, rauchende Kohlen.

Fumajuólo,) *subst. masc.* die Oesse, Feuerösse, der Schornstein, das
Fummajuólo,) Rauchloch; *it. adj.* rauchend. carboni fumajuoli, Kohlen, die nicht gut ausgebrannt,

brannt, Bränder, Rauchbrand. *met.* poco cibo e lunga dieta non lascia troppo fumare il fumajuolo della testa, wer mäßig ißt und trinkt, dem steigen die Dünste nicht in den Kopf.

Fumále, fummale, *adj. com.* raucherícht.

Fumánte, fummánte, rauchend, Tobackschmauchend; *it.* * Feuerstätte, Rauchfang, so viel als Familie oder Haus.

Fumáre, fummare, *verb. act.* rauchen; zornig seyn; Toback schmauchen; räuchern, als Fleisch im Camine. *met.* ella gli fuma, der Zorn sieht ihm aus den Augen; er ist stolz, hochmüthig.

Fumáto, fummato, *part.* & *adj.* geräuchert. carne fumata, geräuchert Fleisch. aringa fumata, geräucherter Hering.

*Fuméa, fumméa, *subst. foem.* der Rauch, Dampf; *it.* die Dünste, welche aus dem Magen in den Kopf steigen.

Fumicánte, fummicante, *adj.* rauchend, räuchernd, dampfend.

Fumicáre, fummicáre, *verb. neutr.* rauchen, dampfen, dunsten. *verb. act.* beräuchern, schwärzen.

Fumicazióne, fummicazione, fumigazione, *subst. foem.* langsamer Rauch, das Beräuchern; *it.* Ausdünstung, Ausdämpfung; das Räuchern mit etwas; in der Chymie, der Rauch, dadurch man etwas macht, als Bleyweiß durch den Rauch oder Dampf von Essig, der das Bley zerfrißt.

Fumicóso, fummicoso, Fúmido, fummido, *adj.* raucherícht, rauchend.

Fumífero, fummífero, *adj.* rauchend.

Fumígio, fummígio, s. fumigazione.

Fúmo, fúmmo, *subst. masc.* der Rauch, der Dampf, Dunst, Ausdünstung; der Dunst vom Weine. *met.* Eitelkeit, vergebliche Hoffnung; Zorn, hitziger Eifer, der einem aufsteigt. *it.* Stolz, Hochmuth. quel signorino ha molto fummo e poco arrosto, das Herrchen macht viel Prahlens, und ist wenig darhinter. *prov.* manco fummo e più brace, weniger Prahlens, und mehr That. fummo della vittoria, der Stolz wegen des Sieges. non aver fummo di ragione, nicht ein Fünkchen Vernunft haben. andar, convertirsi in fumo, im Rauche aufgehen; zu nichts werden, verschwinden. render fumo per vento, gleiches mit gleichem vergelten. aver fumo di q. c. Wind von etwas bekommen, den Braten riechen. il mio disegno è andato in fumo, mein Vorhaben ist zu Wasser geworden, meine Absicht ist vereitelt.

Fumosità, fummosità, *subst. foem.* das stäte Rauchen, Ausdünstung; Ausdämpfung, aufsteigender Dunst. *met.* hochmüthiger Stolz.

Fumóso, Fummóso, *adj.* räucherícht, voll Rauch, das Rauch von sich giebt. *it.* stolz, hochmüthig.

Fummostérno, *subst. masc.* Erdrauch, Taubenkropf, wilde Raute, ein Kraut.

Funájo, Funajólo, Funajuólo, *subst. masc.* ein Seiler.

Funáta, *subst. foem.* Personen an einem Seile zusammengekuppelt. fare una funata, viel Gefangene machen.

Funditóre, *subst. masc.* ein Schleuderer, in alten Zeiten ein mit einer Schleuder bewaffneter Soldat.

Fúne, *subst. masc.* & *foem. plur.* aber allezeit *foem.* ein Strick oder Seil von allerhand Materie; der Strick, mit dem man einen Delinquenten, mit hinter den Rücken gebundenen Händen, an einem Globen hinaufzieht, um das Geständniß seiner Verbrechen aus ihm zu locken. appiccarsi alle funi del cielo, sich auf etwas sehr ungewisses große Rechnung machen. tenere uno in sulla fune, einen in einer Sache, daran ihm viel liegt, lange in der Ungewißheit lassen. un poco più fune, nur noch einen Ruck.

Funébre, *adj com.* was zum Leichenbegängniß gehört; *it.* traurig, düster. pompa funebre, ein Leichenbegängniß. orazione funebre, Leichenpredigt.

Funerále, *adj.* idem. *it. subst.* ein Leichenbegängniß, Bestattung zur Erde. musica funerale, Todtenmusik. canto funerale, Sterbelied.

Funéreo, *adj.* zur Leiche gehörig. s. funebre.

Funestaménte, *adv.* auf eine betrübte Weise, auf eine unglückliche Art.

Funestáre, *verb. neutr.* betrüben, kränken.

Funestíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, sehr betrübt.

Funésto, *adj.* unglücklich, Unglück verursachend, das Betrübniß stiftet, den Untergang nach sich zieht; tödtlich.

Fúngo, *subst. masc. plur.* funghi, Erdschwamm, Pfifferling, Bilz, Morchel. fungo del luccignolo, die Rose am brennenden Lichte; *it.* fungo, ein Gerstenkorn im Auge; *it.* eine Warze. *prov.* fungo di rischio, etwas, das zu wagen gefährlich ist. far le nozze co' funghi, bey einer Anstalt gar zu knickericht seyn, trockne Hochzeit halten.

Fungomaríno, *subst. masc.* Seeschwamm, ein gewisses Kraut.

Fungóso, *adj.* schwammicht, voller Schwämme.

Funicélla, *subst. foem.* Funicéllo, *subst. masc.* ein dünnes Seil, ein Strickchen, eine Schnur.

Funzioncélla, *subst. foem. dim.* eine klei-

ne

ne Amtsverrichtung, kleine Verwaltung, kleines Aemtchen.

Funzióne, *subst. foem.* Verrichtung, Amt, Verwaltung; Schuldigkeit; ein Befehl, den man auszurichten hat; von Sachen heißt es, natürliche Wirkung, Dienst, Verrichtung dessen, wozu es geschaffen ist.

Fuóco, *poët.* foco, *subst. masc. plur.* fuochi, *le fuogora, das Feuer, ein Element. *Dant. parad.* 20. nennt fuoghi die seligen Geister. la città fa duemila fuochi, die Stadt hat zweytausend Feuerstätte. *it.* fuoco, gleichnißweise, der Marsstern, wie *Dant. parad.* 16. es gebraucht hat. *it.* ein Brand, eine Feuersbrunst, feuriger Glanz der Edelgesteine; helle Strahlen der Augen; feuerrothe Farbe; Brand, Verbrennung vom Feuer; Hitze, als im Fieber; Entzündung, als einer Wunde; brennendes Jucken in der Haut. *it.* Krieg, das Kriegsfeuer. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen. *it.* gastigare a ferro e fuoco, auf das härteste strafen. *it. met.* Feuer, Hitze; Liebe; Eifer, Zorn; Lebhaftigkeit, Munterkeit an Menschen und Thieren. fuoco lavorato, ein Kunstfeuer. fuoco morto, Höllenstein, Kauterisiermittel bey den Wundärzten. fuoco di sant'Antonio, der Rothlauf, die Rose. fuoco di san Lazaro, der Aussatz. fuoco fattuo, Irrlicht. fuoco sant'Elmo, (auf der See) ein Luftfeuer, das sich an die Maste der Schiffe anhängt. fuoco selvatico, Hitzblatter. non aver nè fuoco nè loco, weder Dach noch Fach haben. fuoco di leone, bey den Chymisten, der höchste Grad des Feuers. dar fuoco alla bombarda, einen Zank anfangen. dar fuoco alla girandola, seinen Anschlag ins Werk richten. giunger legno a fuoco, oder gettare oglio nel fuoco, Oel ins Feuer gießen. a fuoco lento, bey gelindem Feuer. fuoco d'artificio, gewöhnlicher artificiale, Feuerwerk. il letto e'l fuoco fan l'uomo da poco, Müßiggang macht arm. cascar dalle brace nel fuoco, vom Regen in die Traufe kommen. ogni acqua spegne il fuoco, in der Noth hilft alles. †aver il fuoco al culo, in tausend Aengsten seyn, vor Angst nicht wissen, wo hinaus. fuoco de' cammini fa molti meschini, viel schmausen macht mausen. suonare a fuoco, die Feuerglocke anschlagen, die Sturmglocke lauten. dar fuoco, losschießen, Feuer geben. far fuoco, Feuer anschlagen, anmachen. fuoco del cannone, das Canonenfeuer. pigliar fuoco, Feuer fangen. *it. met.* pigliar fuoco, sagt man vom Weine, wenn er anfängt sauer zu werden. far fuoco nell' orcio, seine Absicht heimlich halten, nicht merken lassen. non trovare chi dia fuoco a cencio, niemanden finden, der den geringsten Gefallen thun möchte. non lasciar accendere cencio al suo fuoco, ein Erzgeitzhals seyn, niemanden etwas Gutes gönnen. far cose di fuoco, Wunderdinge thun. dir cose di fuoco, rasendes Zeug schwatzen. mettere la mano nel fuoco, seinen Kopf zum Pfande setzen. mettere troppa carne al fuoco, zu viel auf einmal vornehmen. *prov.* fuoco di paglia ha poca vaglia, unvermögender Leute Zorn taugt nicht viel, oder Strohfeuer währt nicht lange.

Fuocóso, *adj.* feurig. uomo fuocoso, ein Mensch, der leicht zornig wird.

Fuóra, s. fuori, außen, auswärts, außerhalb, ausgenommen ꝛc.

Fuorchè, *adv.* ausgenommen, außer. fuorche uno, bis auf einen.

Fuorchiúdere, s. forchiudere, ausschließen.

Fuóri, fuore, *adv. & præp.* mit *genit.* draußen; hinaus. di fuori, oder al di fuori, außen herum; von außen; dem äußerlichen nach, auswärts, außerhalb. uscir fuori, ausgehen. il di fuori, das Aeußerliche, der äußerliche Schein. fuori della città, vor der Stadt. fuor d'usanza, wider die Gewohnheit. fuor di tempo, zur Unzeit. fuor d'ordine, ausserordentlich. fuor di modo, fuor di misura, fuor di maniera, über die maassen. fuor di mano, abgelegen. fuor di strada, fern vom Wege. fuor di cervello, nicht richtig im Kopfe. esser uscito fuor di cosa, aus einem verwirrten Handel herausgekommen seyn. fuor di senno, unsinnig. *it.* hinaus. fuori voi! hinaus mit euch! *it.* passar fuor fuora, durch und durch stechen. *it.* außer, ausgenommen. non conosco altri fuor lui, ich kenne ohne ihn keinen Menschen. tutti fuor questo solo, alle, den einzigen ausgenommen.

Fuormisúra, s. formisura, über die maßen.

Fuorsolaménte, *adv.* ausgenommen, ausser.

Fuorvóglia, s. forvoglia, mit Widerwillen.

Fuorúscito, s. foruscito, ein Vertriebener; Flüchtling, Exulante.

Furáce, *adj.* diebisch, räuberisch.

Furánte, *adj. com.* stehlend, raubend.

Furaménto, *subst. masc.* Diebstahl, Rauberey.

Furáre, s. rubare, rauben, stehlen.

Furársi, *verb. rec.* furarsi da un luogo, sich heimlich aus einem Orte wegschleichen. furarsi da alcuno, sich heimlich von einem wegstehlen.

Furatóre, *subst. masc.* ein Räuber, ein Dieb.

Furatrice, *subst. foem.* von furatore, eine Diebinn.

Furbacchiáre, *verb. act.* Schelmereyen treiben, Schelmstücke unternehmen.

Furbacchiótto, *subst. masc.* ein loser Vogel, ein schelmischer, leichtfertiger Mensch.

Furbáccio, *subst. masc.* ein Erzschelm; im guten Verstande, ein loser Vogel, ein Schalk.

Furbaménte, *adv.* schelmischerweise, listiger, verschmitzterweise.

Furberia, *subst. foem.* Spitzbüberey, Schelmstücke, Schelmerey, Betrügerey; *it.* List. s. astuzia.

Furbeggiáre, s. furbacchiare, Schelmerey treiben.

Furbescaménte, *adv.* schelmischer, listigerweise.

Furbésco, *adj.* schelmisch, spitzbübisch. lingua furbesca, rothwelsche Sprache.

Furbétto, *subst. masc. dim.* im Scherze, ein loser Junge, ein Schalk.

Furbettéllo, Furbettíno, Furbicéllo, } *subst. masc. dim.* ein kleiner Schelm, ein loser Junge, ein Schalk, im Scherze.

Fúrbo, *subst. masc.* ein Betrüger; ein Schalk; ein Spitzbube; ein Landstreicher, Landbettler; einer vom liederlichen Pöbel. furbo in cremesì, ein durchtriebener Schelm; *it.* ein listiger, verschmitzter Mensch

Furétto, *subst. masc.* ein Iltis, womit man die Kaninchen aus den Löchern jaget; *it.* einer der aus Begierde nach alten Dingen alles hervorsucht, aus der Erde gräbt, und ans Licht bringt.

Furfantáccio, *subst. masc. pej.* ein Erzspitzbube, ein Erzschelm.

Furfantáre, *verb. neutr.* Spitzbübereyen treiben, als ein Bösewicht leben.

Furfánte, *subst. masc.* ein Spitzbube, Beutelschneider; Betrüger, ein Bösewicht, Schelm, Schurke, Holunke.

Furfantéllo, Furfantíno, } *subst. masc.* ein loser Junge, ein schelmischer, kleiner Taugenichts, kleiner Schurke.

Furfanteria, *subst. foem.* Spitzbüberey, Beutelschneiderey, Betrügerey, Schelmerey; böse Händel, Leichtfertigkeit.

Furfantino, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Spitzbube. s. furfantello.

Furfantóne, *subst. masc. augm.* ein Erzspitzbube, Erzschurke.

*Furfatóre, s. furfante, Schurke, Schelm.

*Fúri, s. fuori, außerhalb, außer ꝛc.

Fúria, *subst. foem.* Grimm, Eifer, Wuth, Raserey, Heftigkeit, Gewaltsamkeit. menar furia, dar nelle furie, närrisch, rasend thun, toben. levarsi a furia, aufrührisch werden. correre a furia, unbedachtsam zufahren. *it. plur.* furie, die höllischen Furien, Aleto, Tisifon und Megera. *it.* furia nennt man eine Weibsperson in der Wuth, die man auch diavolo nennet. *it. adv.* in furia, in der Eil; wüthend. a furia di percosse, durch gewaltige Schläge. a furia, mit aller Gewalt. *it.* in der Menge. veniva la gente a furia a vedere &c. es kamen Leute haufenweise, um zu sehen ꝛc. non tanta furia, nur nicht so aufgefahren, nicht so hitzig!

Furiáccia, *subst. foem. pej.* große Wuth, Raserey ꝛc. s. furia.

Furialménte, *adv.* ungemein, über die maßen.

Furiáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, rasen, toll seyn vor Zorn.

Furiáto, *part.* gewüthet, geraset; *it. adj.* wüthend, rasend.

Furibondáre, *verb. neutr.* in Wuth gerathen, in Raserey verfallen.

Furibóndo, *adj.* rasend, wüthend, tobend.

Furiére, s. foriere, ein Fourier.

Furiosaménte, *adv.* hitzigerweise, heftig, grimmig; ungemein, überaus, aus der maßen; wüthend, ungestüm.

Furiósso, *adj.* rasend, wüthend, unsinnig; gewaltsam; hitzig, grausam, sehr groß. *it.* heftig, ungestüm. acque furiose, Wasserfluthen.

*Fúro, *subst. masc.* s. ladro, Dieb. *it. adj.* diebisch.

*Fúro, anstatt foro, ein Loch.

*Furoncéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Spitzbube, ein kleiner Dieb; besser ladroncello.

*Furóne, *subst. masc.* ein Erzdieb; besser ladrone.

Furóre, *subst. masc.* die Wuth, das Wüthen, Raserey, Tollheit, Unsinnigkeit; heftiger Zorn, großer Eifer und Ungnade, Grimm; das Toben, das Ungestüm, als des Meeres, des Wetters, der Winde; *it.* eine Entzückung. furor poetico, dichterisches Feuer, Wuth; *it.* ein jäher Einfall; ein sonderlicher Trieb, eine heftige Bewegung des Gemüthes. *it. adv.* a furore, hitziger, heftiger, grimmigerweise.

*Furtáre, s. rubare, stehlen.

Furtivaménte, *adv.* heimlich, verstolener, diebischerweise.

Furtívo, *adj.* heimlich, verborgen, verstohlen, geheim.

Fúrto, *subst. masc.* ein Diebstahl, gestohlenes Gut. di furto, per furto, *adv.* heimlich, verstohlenerweise.

Furtunóso, *adj.* s. fortunoso, stürmisch.

*Furtóre, s. ladro, Dieb.

Furúncolo, *subst. masc.* ein Blutgeschwür.

Fusággine, *subst. foem.* Spindelbaum, Spindelholz, woraus man Spindeln macht; Hahnenhütchen.

Fusájo, *subst. masc.* ein Spindeldrechsler.

Fusajuóla, *subst. foem.* ein Zierath am Capital einiger Säulen; ein Stab mit Oliven.

Fusajuólo, s. fuso, *it.* der Würtel an der Spindel.

Fusáro, *subst. masc.* Spindelbaum, Pfaffenholz. s. fusaggine.

Fusáto, *adj.* gewreckt, als ein Schild, das geschobene länglichte Rauten oder Spindeln führet.

Fuscellétto, Fuscellíno, *subst. masc. dim.* ein Splitterchen, Hälmchen, Spänchen. *prov.* cercar c hecchessia col fuscellino, sich muthwillig etwas über den Hals ziehen. rompere il fuscellino, die Freundschaft mit jemanden brechen.

Fuscéllo, Fuscellúzzo, *subst. masc. dim.* Splitterchen, Spänchen. *it.* Staubmehl.

Fuscínola, *subst. foem.* eine Gabel.

Fúsco, s. fosco, dunkel, schwärzlich; *met.* coscienza fusca, böses Gewissen.

Fuséllo, *subst. masc.* ein großer hölzerner Nagel, wodurch das Vordertheil einer Kutsche an den Kutschenbaum angemacht ist.

Fuserágnolo, *subst. masc.* ein langer ungeschickter, schmächtiger, magerer Mensch.

Fusíbile, *adj. com.* schmelzbar, das sich giessen läßt.

Fusióne, *subst. foem.* ein Guß bey dem Schmelzen der Metalle; das Schmelzen. metter in fusione, einweichen.

Fúso, *part.* von fondere, gegossen, geschmolzen. *it.* ausgegossen, vergossen.

Fúso, *subst. masc. plur.* i fusi und le fusa, eine Spindel zum Spinnen; ein Stecken oder Stock, worauf abgehaspelte Seide oder etwas anders gewickelt wird; ein Schafft, spitziges Eisen, womit die Visitators die Sachen visitiren, um zu sehen, ob nichts mautbares sich darinnen befindet. far le fusa torte al marito, den Mann zum Hahnrey machen. *it.* der Schafft einer Säule; *it.* das Gewinde einer Schraube.

Fúsolo, *subst. masc.* das Schienbein; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spindel von einem Mühlrade.

Fusóne, *subst. masc.* ein zweyjähriger Hirsch, der an den Geweihen keine Enden hat. a fusone, *adv.* häufig, im Ueberfluß.

Fústa, *subst. foem.* eine Art langer Schiffe, mit niedrigem Borde, mit Segel und Ruder, eigentlich auf die Kaperey zu fahren; *it.* eine Fackel.

Fustágno, *subst. masc.* Barchentzeug von Leinen und Baumwollen.

Fústo, *subst. masc.* der Stengel einer Staude, der Stiel am Getraide, an einer Blume ꝛc. der Stamm eines Baums bis an die Aeste; der Schafft an einem Geschosse; der Schafft einer Säule; *it.* ein Faß Oel, oder Weinfaß. arme da fusto, Gewehr, so zum Schäfften ist; *it.* der Rumpf eines Leibes oder eines gehauenen Bildes ohne Kopf, Arme und Beine. gran fusto sagt man von einem langen Menschen, ein Stiel; *it.* der Stamm an Hirschgeweihen; der Stiel von einem Anker, ehe die Hacken daran geschmiedet sind.

Fusticéllo, Fustúccio, *subst. masc. dim.* Stengelchen an einer Staude, Stielchen an einer Blume ꝛc. s. fusto.

*Fúta, s. fuga, Flucht, Vermeidung.

Fútile, *adj. com.* s. frivolo, eitel.

*Futuraménte, *adv.* künftig, inskünftige.

Futúro, *adj.* & *subst.* künftig, zukünftig, was geschehen soll. *it.* in der Grammatik, das *tempus* eines verbi, so die künftige Zeit andeutet, das *futurum*.

G.

G Gabb

G, ein Mitlauter, und der siebente Buchstabe im italiänischen Alphabete; wird mit sanftem Zischen ausgesprochen, wenn e oder i nachstehet, als già, geografo &c.

*Gábba, findet man nur bey den alten Schriftstellern. s. gabbo.

Gabbadéo, Gabbadío, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

Gabbaménto, *subst. masc.* Betrug, Hintergehung.

Gabbanélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Kittel.

Gabbáno, *subst. masc.* ein Roquelor, Regenrock.

Gabb

Gabbáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. *it.* spotten, aufziehen.

Gabbársi, *verb. rec.* sich irren. gabbarsi d'una cosa, sich über etwas aufhalten, seinen Spott damit treiben.

Gabbáto, *part.* von gabbare, hintergangen, betrogen; ausgespottet.

Gabbatóre, *subst. masc.* ein Betrüger; Spötter.

Gabbatrice, *subst. foem.* von gabbatore, eine Betrügerinn; Spötterinn.

*Gabbévole, *adj.* betrügerisch, betrüglich; *it.* scherzhaft, voll Scherz.

Gábbia, *subst. foem.* ein Käfig; ein Vogelbauer;

gelbauer; ein Maulkorb; ein Kerker; *it.* Hüner- Gänsesteige; *it.* ein geflochtener Korb, die gequetschten Oliven auszudrücken; *it.* Maulkorb der Mauleſel, darinnen ſie unterweges gefüttert werden; *it.* der Maſtkorb eines großen Schiffes. eſſer da gabbia, ein großer Narr ſeyn. una gabbia di matti, ein Haus voll Narren; *it.* Haubencarcaſſe, Fiſchreuſe.

Gabbiájo, *ſubſt. maſc.* ein Vogelbauermacher.

Gabbiáno, *ſubſt. maſc.* ein Neve, Sceneve, Hohlbrot, ein Vogel.

Gabbiáno, *adj.* ein ungezogener, ein grober, ungeſchliffener Menſch.

Gabbiáta, *ſubſt. foem.* ein Vogelbauer voll Vögel, Steige voll Hühner, Tauben, Gänſe u. d. gl.

Gabbiére, gabbiéro, *ſubſt. maſc.* Wächter, der auf dem Maſtkorbe Wache halten muß, um auszukundſchaften, ob Caperſchiffe zu ſehen ſind.

Gabbiúola, gabbiúzza, *ſubſt. foem.* kleiner Käfig.

Gabbiolína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Käfig, ein kleiner Vogelbauer.

Gabbionáta, *ſubſt. foem.* die Befeſtigung mit Schanzkörben.

Gabbióne, *ſubſt. maſc.* ein Schanzkorb; *it.* ein großer Käfig. giungere al gabbione, durch Schmeicheley gewinnen. metter nel gabbione, anreitzen, anlocken; *it.* in beyden Redensarten, hintergehen, betrügen.

Gábbo, *ſubſt. maſc.* man findet bey den Alten auch gabba, Poſſen, Spaß. *it.* Spott, Verſpottung. pigliar a gabbo, für Scherz aufnehmen. farſi gabbo di checcheſſia, ſich über etwas aufhalten, moquiren, ſich nichts daraus machen.

Gabélla, *ſubſt. foem.* Zoll, Acciſe, Steuer. *met.* e' mi darà la gabella degl' impacci, ich will ihn ſchon dafür kriegen.

Gabelláre, *verb. act.* den Zoll, Mauth, Acciſe, Steuer bezahlen. *met.* non gabellar quel ch' altri dice, einem etwas nicht glauben.

Gabelláto, *part.* dem Zoll, der Acciſe unterworfen.

Gabellétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Steuer, Acciſe, oder Zoll.

Gabellière, *ſubſt. maſc.* ein Zöllner, Zolleinnehmer, Mauthner; Pachter des Zolls.

Gabellótto, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Münze. ſ. barile.

Gabinétto, *ſubſt. maſc.* Nebenzimmer; Schreibeſtube; Raritätenzimmer; Münzkabinet; *it.* der geheime Staatsrath; *it.* heimliches Gemach; *it.* ein kleiner Schrank.

Gággia, *ſubſt. foem.* Maſtkorb; *it.* Käfig; *it.* Schottendorn, eine Blume, Acazienblume.

Gággio, *ſubſt. maſc.* eine Geiſſel, die man zur Verſicherung giebt; *it.* Beſoldung, Beſtallung, ſo man den Bedienten giebt; *it.* ein Zeichen, ſo man zur Ausforderung zum Duell ſchickt. *met.* gaggi d' animo conoſcente, Zeichen eines erkenntlichen Gemüths; *it.* Caution, Bürgſchaft; *it.* Sold, Belohnung. gaggio morto, ein verlornes Capital.

Gagliárda, *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Tanz.

Gagliardaménte, *adv.* ſtark, friſch, munter, lebhaft, wacker, tapfer.

*Gagliardázzo, *adj.* ſehr ſtark, ſehr tapfer.

Gagliardétto, *adj.* ziemlich ſtark, ziemlich tapfer; *it. ſubſt. maſc.* eine Art kleiner ſchmaler Pfännchen auf den Galeeren.

Gagliardézza, Gagliardía, *ſubſt. foem.* Stärke des Leibes und Gemüthes; Munterkeit; *it.* Tapferkeit, tapfere That.

Gagliardíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſtark, ſehr munter, tapfer.

Gagliárdo, *adj.* ſtark, munter, tapfer. far del gagliardo, braviren, groß thun. cervel gagliardo, ein trotziger, brutaler Kerl. *it.* ein aufrühriſcher Kopf. vino gagliardo, ſtarker Wein, der perlt. un vento, freddo gagliardo, ein ſtarker Wind, eine auffallende Kälte. *it. adv.* alla gagliarda, kühnlich, verwegen; rechtſchaffen. bevere alla gagliarda, rechtſchaffen trinken, wacker ſaufen. *it.* ſ. gagliardamente.

Gagliardóne, *ſubſt. maſc.* ein ſtarker, vierſchrötiger Menſch, ein Großthuer, ein Eiſenfreſſer.

Gáglio, *ſubſt. maſc.* Käſe, Quark, geronnene Milch. *it.* eine Pflanze. ſ. perſame.

Gagliofáccio, *ſubſt. maſc.* ein liederlicher Kerl, ein Schlingel; ein Erzflegel, Erzlimmel.

*Gaglióffa, *ſubſt. foem.* ein Schiebſack; ein lombardiſches Wort.

Gaglioffaménte, *adv.* ſchändlich, liederlicherweiſe; ſchlingelhaftig, flegelhaftig; faul; verzagt.

Gaglioffágine, *ſubſt. foem.* Flegeley, Faulenzerey, Niederträchtigkeit.

Gaglioffería, *ſubſt. foem.* liederliche Aufführung. ſ. gagliofaggine.

Gaglióffo, *ſubſt. maſc.* ein fauler Schlingel, ein Schurke, Flegel, Faulenzer, Landbettler.

Gaglioffóne, *ſubſt. maſc.* Erzflegel, Erzſchlingel, Erzfaullenzer.

Gagliófo, *adj.* zähe, klebricht, leimicht.

Gagliuóglo, *ſubſt. maſc.* die Schote gewiſſer Früchte, als von Bohnen, Erbſen, u. d. gl.

Gágno, *ſubſt. maſc.* das Lager, die Höhle der wilden Thiere; Ort, wo ſich viele ſchädliche Thiere aufhalten. *met.* ein verworrener, verdrießlicher Handel; *it.* der Bauch.

Gagnolaménto, gagnolío, *subst. masc.* das Heulen, das Winseln von Hunden.

Gagnoláre, *verb. act.* winseln, heulen, wie die Hunde. *met.* sich beklagen, lamentiren.

Gajaménte, *adv.* lustig, frölich.

Gajétto, *adj.* ein wenig lustig, frölich, aufgeräumt. *Dant. inf.* 1. gajetta pelle, das artige Fell.

Gajézza, *subst. foem.* lustiges Wesen, Freude, Frölichkeit, munterer, lustiger Sinn; Munterkeit.

Gájo, *adj.* lustig, frölich, munter, aufgeräumt. verde gajo, hellgrün.

Gála, *subst. foem.* überhaupt Putz; prächtige, mit Gold ausgezierte Kleider, Freuden- und Staatskleidungen; Hofschmuck. la gala della camicia, der Busenstreif. giorno di gala, Gallatag. abito di gala, Gallakleid, Staatskleid. star sulle gale, neue Moden mit machen, sich kostbar in Kleidungen halten. a gala, munter, vergnügt. far gala, esser in gala, sich lustig machen, schmausen, wohlleben. a gala d'acqua, oben auf dem Wasser schwimmend, als Holz und andere leichte Sachen.

Galánga, *subst. foem.* Galgant, eine Wurzel, so die Canditors in Zucker candiren.

Galánte, *adj.* geschickt, artig, höflich, wacker, galant, brav, hübsch, schön; geputzt; manierlich; aufgeräumt. *it. subst. masc.* ein Galan, der sich dem Frauenzimmer zu gefallen, zierlich herausputzt; ein Aufwärter des Frauenzimmers; ein Freyer, ein Liebhaber, Liebster; einer, der zu eines andern Weibe geht; der sich in die Welt und allerley Leute wohl zu schicken weiß. far il galante, einen Stutzer, einen Galan abgeben; *it.* einer, der einer Sache begierig nachstrebt, und ein starker Liebhaber davon ist; *it.* ein geschickter, artiger, höflicher Mensch, ein wackerer, braver, hübscher Mann. galante, von Sachen genommen, heißt schön, trefflich, nett, zierlich, artig. galantuomo, ein ehrlicher, rechtschaffener Mann.

Galanteggiáre, *verb. act.* sich schön putzen, nach der Mode kleiden; *it.* einen Frauenzimmeraufwärter oder Galan abgeben. s. galante.

Galanteméntе, *adv.* artig, höflich, schön, manierlich, zierlicherweise; geputzt.

Galantéo, *subst. masc.* Aufwartung, die der Liebhaber seiner Liebsten macht.

Galantería, *subst. foem.* Höflichkeit, Artigkeit, Zierlichkeit, liebreizendes Wesen; lustige Art; Liebe, Liebkosungen, Galanterie, Liebeshandel; Unzucht. *it.* Geschenke, Verse ꝛc. die man dem Frauenzimmer schickt. *it.* Venuskrankheit.

oGalantiáre, s. galanteggiare.

Galántino, *subst. masc. dim.* ein Stutzerchen; ein Frauenzimmeraufwärter.

Galantinétto, Galantíno, *adj. dim.* von galante, ein wenig schön, hübsch, artig, geschickt; wacker; reizend; höflich, manierlich.

Galantissimaménte, *adv.* sehr artig, sehr höflich, sehr manierlich, sehr geschicklich.

Galantíssimo, *adj. sup.* allerliebst, überaus manierlich, artig, hübsch ꝛc.

Galantúccio, *subst. masc. dim.* allerliebst, manierlich, artig, geschickt.

Galantuómo, *subst. masc.* ein manierlicher, wohlgesitteter Mensch *it.* ein wackerer, tugendhafter, redlicher, ehrbarer, ehrlicher Mann. *it.* ein vornehmer Mann. *iron.* ein feiner Zeisig. *it.* mein Freund, als: quel galantuomo, è questa la buona strada per N. mein Freund, ist dieses der rechte Weg nach N?

Galáppio, s. calappio, Falle, Schlinge.

Galássia, *subst. foem.* die Milchstraße, in der Astronomie.

Galatíte, *subst. foem.* Milchstein.

Galbanífero, *adj.* ein Baum, der Galban trägt.

Galbáno, *subst. masc.* Galban, Mutterharz, eine Mittelart von Gummi und Harz.

Gálbero, *subst. masc.* Aemmerling, ein Vogel.

*Galdénte, s. godente.

*Galdére, s. godere, sich freuen.

*Gáldio, *subst. masc.* Freude.

Galéa, *subst. foem.* galera, eine Galeere, Ruderschiff. mettere oder mandare in galea, ans Ruder schmieden.

Galeázza, *subst. foem.* eine venetianische große Galeere.

oGaleffáre, s. beffare, verspotten, auslachen.

Galeggiáre, *verb. act.* auf dem Wasser oben drauf schwimmen. s. galleggiare.

Galéna, *subst. foem.* ein Bleybergwerk.

Galénico, *adj.* auf galenische Art, die Krankheiten nach galenischer Art heilend.

Galenísta, *subst. masc.* ein Nachfolger des alten Arztes Galen.

Galeóne, *subst. masc. augm.* eine Art grosser Schiffe, die nach Amerika gehen.

Galeótta, *subst. foem.* eine ganz kleine Art Galeeren.

Galeótto, *subst. masc.* ein Galeot, Galeerensclave, Ruderknecht; *it.* ein nichtswürdiger, untüchtiger Kerl, Bösewicht, Landläufer; *it* ein Schalk.

Galéra, *subst. foem.* eine Galeere.

oGalericolo, *subst. masc.* ein kleiner Hut.

Galétta, *subst. foem.* das Häuschen der Seidenwürmer; *it.* Zwieback, Brod für Seeleute.

oGalétto, *subst. masc.* in der Lombardey der Hahn an einem Fasse, Brunnen ꝛc.

Galigáio, s. calzolajo.

*Galigaménto,

*Galigaménto, *ſubſt. maſc.* Verdunkelung, Verblendung des Sehens.

*Galigáre, *verb. neutr.* umnebeln, verdunkeln, das Sehen.

Galióne, *ſubſt. maſc.* ſ. galeone.

Galízia, non potere dir oder non toccare galizia, vor einem kein Wort aufbringen können. non mi toccò a dir galizia, ich konnte nicht zum Worte kommen.

Gálla, *ſubſt. foem.* eigentlich Ecker; Gallapfel; *it.* eine Zähe von Ingwer; *it.* eine Pille; *it.* Floßgallen der Pferde. ſtar a galla, oben drauf ſchwimmen; *it.* die Oberhand haben.

Galláre, ſ. galeggiare, *verb. act.* oben ſchwimmen. *met.* gallare in alto, ſich erheben, ſich groß wiſſen. far gallare le uova, Eyer, vom Hahne befruchtet werden laſſen.

Gallaſtróne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Hahn von großer Art.

Galláto, *part.* von gallare, vom Hahne betreten, als eine Henne. uova gallate, vom Hahne befruchtete Eyer.

Galleggiánte, *adj.* das oben drauf ſchwimmt. botte galleggiante, ein oben ſchwimmendes Faß.

Galleggiáre, *verb. n.* oben drauf ſchwimmen.

Gallería, *ſubſt. foem.* ein bedeckter Gang; ein Gang zwiſchen den Gemächern; der mit Gittern vermachte Gang in einem Ballhauſe; ein Bilderſaal; ein Münzkabinet; eine Naturalienkammer.

Gallettíno, Gallétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner, junger Hahn. chi mangia merda di galletto diventa indovino, ſagt man im Scherze, wenn einer gerne künftige Dinge wiſſen will.

Gallicáno, *adj.* ein Beywort, das man der Cleriſey der franzöſiſchen Kirche beylegt.

Gallicínio, *ſubſt. maſc.* Hahngeſchrey; *it.* die Zeit des Hahngeſchreys, nämlich um Mitternacht, oder bey anbrechendem Tage.

Gallicrélla, *ſ. f.* Hahnenkamm, ein Kraut.

Gállico, *adj.* franzöſiſch. morbo gallico, Venuskrankheit, die Franzoſen.

Gallína, *ſubſt. foem.* eine Henne. gallina di Faraone, eine Art großer Hühner aus der Türkey. gallina pratajuola, ein Waſſerhuhn. gallina gallata, eine getretene Henne. gallina ſcodacciata, eine Kaularſchhenne. *prov.* chi di gallina naſce, convien che razzoli, Art läßt nicht von Art. gallina vecchia fa buon brodo, eine alte Hure verſteht das Handwerk am beſten. latte di gallina, die allerſeltſamſten Biſſen. *prov.* gallina mugelleſe, ſagt man von einem, der ſich jünger macht, als er iſt, oder jünger ausſieht, als er iſt. gallina che ſchiamazza ha fatto l'uovo, der ſich alle Mühe giebt, um ſich zu entſchuldigen, iſt meiſtens ſchuldig. chi vuol trovar gallina, ſcompiglia la vicinanza, es iſt manchem nicht gelegen, wenn man das Seinige ſucht.

Gallináccia, *ſubſt. foem. augm. pej.* ein Haſelhuhn. *it.* eine große ſchlechte Henne. An einigen Orten in der Lombardey heißt es auch eine Schnepfe.

Gallináccio, *ſubſt. maſc.* indianiſcher, kalekutiſcher Hahn, Truthahn.

Gallináccio, *adj.* von Hühnern; *it.* eine Art Bilze.

Gallinájo, *ſubſt. maſc.* Hühnerhaus, Hühnerſtall.

Gallinélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine, junge, artige Henne; Küchlein; *it.* ein Waſſerhuhn.

Gallinélle, *ſubſt. foem. plur.* das Siebengeſtirn an der Bruſt des Stiers.

Gallióne, *ſubſt. maſc. augm.* Kapphahn, der krähet, weil er nicht gut gekappt iſt; *it.* ein Menſch, der zwar groß, aber ungeſchickt gewachſen iſt.

Gállo, *ſubſt. maſc.* ein Hahn, Göckelhahn. gallo d'India, ein welſcher Hahn, Truthahn. *prov.* non vi canta nè gallo nè gallina, da iſt nichts zu holen, es iſt da, als wenn es ausgeſtorben wäre. gallo di Monna checca, der Hahn im Korbe. più buggiardo che un gallo, ein Erzlügner. ſtretto come un gallo, ein Erzgeizhals.

Gállo di montagna, di boſco, ein Auerhahn.

Gallóne, *ſubſt. maſc.* Hüfte. ſ. galone.

Galloría, *ſubſt. foem.* übermäßige Freude, Jauchzen, Frohlocken; *it.* die Krümmung vom Hahn, aus Freude, wenn man ihm neue Hühner bringt.

Gallózza, gallózola, ſ. galla. *it.* eine Luftblaſe auf dem Waſſer.

Gallozzolétta, Gallozzolína, *ſubſt. foem.* kleiner Gallapfel; *it.* Waſſerbläschen.

Gallucciáre, galluzzáre, *verb. neutr.* auſſerordentliche Freude bezeugen, durch Hüpfen und Springen.

*Gállule, ſ. gallinelle, Siebengeſtirn.

Gallúzza, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Gallapfel an den Eichen.

Galluzzáre, ſ. gallucciare.

Galonáre, *verb. act.* mit Galonen ausmachen, bordiren.

Galóne, *ſubſt. maſc.* ein breites Band oder Borde auf die Kleider zur Zierde zu nähen; eine Galone, Treſſe.

Galoppáre, *verb. act.* im Galop gehen, laufen, reuten.

Galoppatóre, *ſubſt. maſc.* einer der im Galop gehet, läuft, reutet.

Gallóppo, Guallóppo, *ſubſt. maſc.* Galopp. di galoppo, ſpornſtreichs. di tutto galloppo, in vollem Galopp.

Galoscia, *ſubſt. foem.* Ueberſchuhe ſo man über andere anlegt, um die Füße vor dem Kothe und Näſſe zu verwahren.

Galúppo, *ſubſt. maſc.* Stückwagenknecht bey der Armee; ein Beyläufer; *it.* ein Lumpenkerl.

Gámba, *ſubſt. foem.* Bein, Schenkel. viola da gamba, eine kleine Baßgeige. darla a gambe, Ferſengeld geben, wacker davon laufen. andare a gambe levate, ins Unglück rennen. mandare uno a gambe levate, einen ins Unglück ſtürzen. aver buona gamba, flüchtig auf den Füßen ſeyn. ſtar bene di gambe, flüchtige Füße haben. ſtar bene in gambe, wohl zu Fuße ſeyn pigliar la ſtrada fra le gambe, ſich auf und davon machen. metterſi la via fra le gambe, den Kopf zwiſchen die Beine nehmen, ſich auf den Weg machen; *it. met.* alzar le gambe avanti di far qualche coſa, mit Bedacht erwägen, ehe man etwas vornimmt. andar, fare di male gambe, oder buone gambe checcheſſia, etwas gern oder ungern thun. le coſe non vanno con buone gambe, die Sachen gehen nicht allzu gut. leva la gamba oder guarda la gamba, nimm dich in Acht, ſieh dich vor. far il paſſo ſecondo la gamba, ſich nach der Decke ſtrecken. a gambe aperte, mit weit aus einander ſtehenden Beinen. a gambe levate, mit den Füßen in die Höhe. lamentarſi della gamba ſana, ohne Noth klagen.

Gambáccia, *ſubſt. foem. pej.* elender Fuß, ungeſtalteter Fuß.

Gambále, *ſubſt. maſc.* Stengel, Stiel, an Früchten, Blumen.

Gambarmáto, *adj.* mit Beinharniſchen gewaffnet.

Gambaruólo, *ſubſt. maſc.* Beinharniſch.

Gambáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag, Stoß ans Bein. avere una gambata, einen Korb bekommen. dare la gambata, einem ein Bein ſtellen.

Gamberáccia, *ſubſt. foem.* ein böſes, ſchadhaftes Bein.

Gámbero, *ſubſt. maſc.* ein Krebs. gambero di mare, ein Meerkrebs. gambero di foſſo, Grabenkrebs. fare come il gambero, Krebsgängig gehen.

Gamberuólo, ſ gambaruolo.

Gambétta, Gambettína, *ſubſt. foem.* ein kleines Bein.

Gambettáre, *verb. act.* immer mit den Füſſen in Bewegung ſeyn, mit den Beinen wackeln, baumeln, ſtrampeln, wie die Kinder.

Gambétto, *ſubſt. maſc. dim.* dare il gambetto ad alcuno, einem ein Bein ſtellen, zu fallen machen, zu Falle bringen.

Gambiéra, *ſubſt. foem.* Beinharniſch.

Gámbo, *ſubſt. maſc.* ein Stengel einer Blume, Stamm an Pflanzen, Bäumen; *it.* Strunk, Stiel an Blättern, Früchten; *it.* Schwanz von einem Buchſtaben.

Gambóne, *ſubſt. maſc.* ein großes Bein, Schenkel; *it.* großer Stiel, Strunk. dar gambone, Muth machen. pigliar gambone, Muth faſſen. ſtare al gambone, durchaus nicht nachgeben.

Gambúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Bein, unanſehnliches Bein.

*Gambúle, ſ. gambale, Beinharniſch.

Gambúto, *adj.* ſtielicht; *it.* langbeinicht.

Gammáutte, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument in der Chirurgie, große Beulen damit zu öffnen.

Gammúrra, *ſubſt. foem.* eine Art Frauenzimmerröcke.

Gammurráccia, *ſubſt. foem. pej.* ein ſchlechtes Tuch zu einer Art Weiberröcke; *it.* eine Art Weiberröcke.

Gammurrína, *ſubſt. foem.* eine Art kleiner Weiberröcke.

Gammurrína, *ſubſt. foem.* eine Art Tuch zu Weiberröcken.

Gána, *ſubſt. foem.* eine heftige Begierde, Verlangen, Luſt nach etwas. fare qualche coſa di gana, etwas mit Luſt thun. *it. adv.* ſehr gern.

Ganáſcia, *ſubſt. foem.* der Kinnbacken, die Kinnlade.

Ganaſcióne, *ſubſt. maſc.* Maulſchelle, Ohrfeige.

Gáncio, *ſubſt. maſc.* ein Haaken.

Gangáme, *ſubſt. maſc.* die Hohlung, wo die Nabelſchnur abgeſchnitten iſt.

Gangheráre, *verb. act.* Thürangeln einhängen, zuheften.

Gangheráto, *part.* mit Thürangeln verſehen *it.* zugeheftet.

Gánghero, *ſubſt. maſc.* Angel an Thüren, Angel, worinnen das Steuerruder ruhet. *it.* ein Häftel zum Zuhäften. *it.* das Gelenke an einem eiſernen Bande einer Lade. mettere in gangheri, zuhäften. *it.* Fenſter oder Thüre einhängen. cavar de gangheri, aushäften. ſaltar in gangheri, in Zorn gerathen. far ſaltar alcuno ne' gangheri, jemanden unwillig machen. dare un ganghero, einen Haaken ſchlagen, ſagt man von den Haſen, wenn ihnen die Hunde auf den Hals kommen. uſcire de' gangheri, außer ſich kommen. ſtare in gangheri, bey ſich ſelbſt ſeyn.

Gangheréllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Angel, Häftelchen.

Gángola, *ſubſt. foem.* Drüſe unter der Zunge; *it.* das Geſchwellen der Mandeln am Halſe.

Gangolóſo, *adj.* voller Drüſen. *met.* anguinaja gangoloſa, der Chancre.

Gangréna, *ſubſt. foem.* der Krebs, eine um ſich freſſende Krankheit.

Ganiméde, *ſubſt. maſc.* ein Stutzer, ein Frauenzimmeraufwärter, ein Löffelhans.

Ganimedúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* Stutzerchen

Gannire, *verb. act.* heulen, winſeln.

Ganzáre, *verb. act.* carreſſiren, liebäugeln.

Gánza, *ſubſt. foem.* die Verliebte.

Gánzo,

Gánzo, *subst. masc.* der Verliebte, der Freyer.

Gára, *subst. foem.* das Wetten, die Wette; *it.* ein Wettstreit, Zank wegen des Vorzugs. fare a gara, um die Wette machen. vincer la gara, den Preiß davon tragen. *adv.* a gara, um die Wette.

Garabáttolo, *subst. masc.* eine Art Regenröcke.

Garabulláre, s. ingannare, *it.* etwas ohne Entschluß thun.

*Garagolláre, s. caracollare.

*Garagnóne, *subst. masc.* ein Springhengst.

Garamantíle, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine, die den Werth wie die Granaten haben.

Garamoncíno, *subst. masc. dim.* eine Buchdruckerschrift, die in Deutschland auf *corpus antiqua* ausfällt.

Garamóne, *subst. masc.* eine Buchdruckerschrift, die in Deutschland auf *tertia antiqua* ausfällt.

*Garamélla, *subst. foem.* das Gelenke an der Hand; *it.* Armband, Armzierde.

Garánte, *subst. com.* ein Bürge für etwas, der dafür gut spricht; ein Währmann, der einen eines Dinges gewiß versichert.

Garantía, *subst. foem.* die Bürgschaft, das Gutsprechen für etwas, Gewähr, Schadloshaltung, die Garantie.

Garantíre, *verb. act. ind.* auf isco, Bürge seyn, gutsprechen für etwas, etwas gewähren, für alle Fehler oder Schaden gut seyn, garantiren.

Garavína, *subst. foem.* Möwe ein Wasser-Vogel.

Garbáre, *verb. act.* gut schmecken, schmackhaft seyn; *it.* angenehm seyn, wohlgefallen, wohl anstehen; Vergnügen erwecken; *it.* geschickt, artig ausfallen.

Garbataménte, *adv.* anständig, fein, mit Anstande.

Garbatézza, *subst. foem.* Wohlanständigkeit; Rechtschaffenheit; Artigkeit, artiges Betragen; Geschicklichkeit; Gefälligkeit; Höflichkeit.

Garbatíssimo, *adj. sup.* sehr rechtschaffen, sehr artig, wohlanständig; überaus manierlich, sehr höflich.

Garbáto, *adj.* fein, wohl anständig; wacker, rechtschaffen. uomo garbato, ein rechtschaffener Mann, ein gefälliger, wohlanständiger Mann.

Garbatúccio, *subst. masc. dim.* von garbato, ziemlich fein, ziemlich wacker, gefällig, wohlanständig, rechtschaffen.

Garbeggiáre, s. garbare, gefallen, wohl anstehen.

Garbétto, *adj.* säuerlich, etwas herb.

Garbézza, *subst. foem.* Säure.

Garbíno, *subst. masc.* Südwestwind im mittelländischen Meere.

Gárbo, *subst. masc.* eigentlich die Herbe oder

Säure, wovon ein Ding wohlschmeckend wird. vino garbo, pikanter Wein, auch saurer Wein; *it.* Schönheit, Anständigkeit, Artigkeit; äußerlich gutes Ansehen; geschicktes Wesen. con bel garbo, mit guter Art. uomo di garbo, ein artiger Mensch, ein rechtschaffener Mann. con poco garbo, mit wenig Anstand, ungeschickt, unartig, unanständig. In der Seekunst heißt garbo das Schiffmuster, wornach ein großes gebauet werden soll; *it.* die Gestalt eines Schiffes.

Garbúglio, im *plur.* Ränke und Schwenke; Verdrehung des Wortverstandes; große Verwirrung, Mischmasch.

Gareggiaménto, *subst. masc.* s. gara, Nacheiferung.

Gareggiánte, *adj. com.* der mit einem zugleich nach etwas strebet, es mit einem um die Wette thut; Mitwerber, Miteiferer.

Gareggiáre, *verb. neutr.* um die Wette streiten, wetteifern.

Gareggiársi, *verb. rec.* sich zanken, streiten.

Gareggiatóre, *subst. masc.* einer der um die Wette streitet, Mitwerber, Nacheiferer, Mitbubler.

Gareggiatríce, *subst. foem.* eine die um die Wette streitet; Mitwerberinn; Mitbuhlerinn.

Gareggióso, *adj.* zänkisch, zanksüchtig.

Garentía, *subst. foem.* s. garantia.

Garentíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. garántire.

Garétta, *subst. foem.* / Garétto, *subst. masc.* / Garrétto, *subst. masc.* } Kniescheibe, die Krümme oder Biege unter dem Knie, Kniekehle; die Flechse über der Ferse.

Gargagliáre, s. gorgogliare, purlen, vom Wasser.

Gargagliáta, *subst. foem.* das Gemurmel, das viele unter einander Redende machen.

Gargarísmo, *subst. masc.* Gurgelwasser.

Gargarizzáre, *verb. act.* gurgeln.

Gargarizzáto, *part.* gegurgelt, den Hals ausgespült.

Gargantíglia, *subst. foem.* Frauenzimmer Halsband, Halsschmuck.

Gargárta, *subst. foem.* die Gurgel.

Gargióne, s. garzone.

Gárgo, *adj.* verschmitzt, listig, schalkhaft.

Gargózza, *subst. foem.* / Gargózzo, *subst. masc.* } die Gurgel.

Gariándro, *subst. masc.* Art eines Edelgesteins.

Garíbo, s. caribo, eine Art Tanz.

Garíglio, *subst. masc.* der Kern von der Nuß.

Garingál, *subst. masc.* eine Art Wurzeln, die in Persien wachsen.

Gariofiláta, *subst. foem.* Benedictenkraut.

Garnácca, s. guarnacca.

Garofanáre, *verb. act.* nach Nelken riechen, mit Nelken würzen.

Garofanáta, gariofiláta, garofanáto, Benedictenkraut.

Garófano, gherofano, *grofano, *subst. masc.* Gewürznelke. *it.* Nelkenblume.

Garóne, *subst. masc.* Saum, Schooß am Kleide; gebräuchlicher gherone.

† Garontoláre, *verb. act.* Faustschläge geben, mit Fäusten schlagen.

† Garóntolo, *subst. masc.* ein Schlag mit der Faust.

Garoséllo, *subst. masc.* ein Lustspiel großer Herren in Wettfahrten, Roßballetten, Ringelrennen.

Garoséllo, Garoséttо, *adj.* ein wenig zänkisch, eigensinnig.

Garóso, *adj.* zänkisch; hartnäckig, eigensinnig.

Gárpa, *subst. foem.* eine Art Pferdekrankheit an den Füßen, Straubfuß, Maucke.

Garrésse, *subst. masc.* die Pferdeschulter.

Garrétta, Garrétto, s. garetto, Kniescheibe ꝛc.

Garrévole, *adj. com.* zänkisch, knorrig.

Garrícolo, s. garrulo, geschwätzig.

Garriménto, *subst. masc.* Verweis; *it.* das Zanken, Keifen, Aushunzen.

Garríre, *verb. neutr. ind.* garrisco und garro, welches selten gebräuchlich, einen Verweis geben, auskeifen; *it.* zwitschern, wie die Vögel.

*Garrísia, s. garrulità, Schwatzhaftigkeit.

*Garrisário, *adj.* s. garrulo, schwatzhaft.

Garritívo, *adj.* zum schwatzen, zum zanken geneigt.

Garríto, *part.* von garrire, gezankt, gekeift. ausgehunzt.

Garríto, *subst. masc.* das Zwitschern der Vögel.

Garritóre, *subst. masc.* ein Schwätzer; *it.* der schilt, keift.

Garritrice, *subst. foem.* eine Schwätzerinn; *it.* die schilt, keift.

Garrulità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit; *it.* das Gezwitschere der Vögel.

Gárrulo, *adj.* schwätzig; *it.* zwitschernd, von Vögeln.

Gárza, *subst. foem.* Aelster; *it.* schmale Spitze, Zäckchen. s. bigherino.

Garzétto, *subst. masc.* kleine Aelster.

Garziéra, *subst. foem.* der Hirschhals eines Pferdes.

*Garzolíno, *subst. masc.* kleiner Knabe. s. garzoncello.

Garzóna, *subst. foem.* ein junges Mädchen.

Garzonáccio, *subst. masc. augm.* großer Junge.

Garzoncéllo, garzonétto, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen, kleiner Knabe.

Garzonástro, *subst. masc.* ein junger Mensch von wenig Erfahrung; ein einfältiger, dummer Junge.

Garzonáto, *subst. masc.* fare il garzonato, die Lehrjahre ausdienen.

Garzóne, *subst. masc.* ein Knabe; ein Junge; Arbeitsknecht; ein Junggesell; lediger Mensch. garzone di bottega, ein Ladendiener.

Garzoneggiáre, *verb. act.* Heranwachsen eines jungen Menschen von sieben bis vierzehn Jahren.

*Garzonevolménte, *adv.* jungenmäßig, kindisch.

Garzonézza, *subst. foem.* die jungen Jahre, Kinderjahre.

*Garzoníle, *adj.* jungenmäßig, kindisch.

Garzonótto, *subst. masc.* ein erwachsener Knabe, ein derber Junge.

Garzuóla, s. gazza, Aelster.

Garzuólo, *subst. masc.* das mittelste oder Herz vom Kohle, Sallat, Kopf von Kraut. *it.* Art feiner Hanf.

Gastigábile, *adj. com.* strafbar.

Gastigagióne, *subst. foem.* Gastigaménto, *subst. masc.* Züchtigung, Strafe; *it.* Erziehung.

Gastigamátti, *subst. masc. dim.* der Ochsenziemer, die Peitsche, der Prügel.

Gastigánte, *adj. com.* züchtigend, einer der züchtiget.

Gastigáre, *verb. act.* strafen, züchtigen; *it.* verweisen. *prov.* chi uno ne castiga, cento ne minaccia, die Züchtigung eines Menschen dienet vielen zur Warnung.

Gastigársi, *verb. rec.* sich bessern; *it.* sich strafen, züchtigen.

Gastigáto, *part.* gestraft, gezüchtiget; gebessert; *it.* verwiesen.

Gastigáto, *adj.* sittsam, wohlgezogen. scriver gastigato, correct, wohlanständig schreiben. parlare gastigato, wohlanständig reden.

*Gastigatója, *subst. foem.* s. gastigagione, Züchtigung.

Gastigatóre, *subst. masc.* ein Bestrafer, Züchtiger.

Gastigatrice, *subst. foem.* die züchtiget, Züchtigerinn, Bestraferinn.

Gastigatúra, s. gastigazione, Züchtigung.

Gastigazióne, *subst. foem.* Zucht, Züchtigung, Strafe.

Gastígo, *subst. masc.* Züchtigung, Bestrafung, Strafe.

Gátta, *subst. foem.* eine Katze. gatta, im Scherze, heißt man ein verschlagenes, schlaues, altes Frauenzimmer. gatta vecchia, ein erfahrener, verschlagener, sowohl alter als junger Mensch. a gatta che lecca lo spiedo, non fidare l'arrosto, wem man nicht das wenige anvertrauen kann, muß man auch nicht das mehrere geben. menar la gatta al lardo, dem Diebe stehlen lernen. far la gatta morta, oder la gatta di Masino che chiudeva gli occhi per non veder passar i topi, thun,

thun, als ob man nichts sähe und wüßte. chi di gatta nasce, sorci piglia, Art läßt nicht von Art. giuocar alta gatta orba, blinde Kuh spielen. chiamar la gatta gatta, geradezu reden. andare alla gatta pel lardo, dem Schinder die Keulen abkaufen. chiamar la gatta muccia, verblümt reden. *prov.* che colpa ne ha la gatta se la massaja è matta, was man fleißig verwahrt, geht nicht verloren, der Katze kann man das Naschen nicht verdenken, wenn man so dumm ist, und legt es ihr hin. tener un occhio alla padella e uno alla gatta, sich auf allen Seiten vorsehen. alla pentola che bolle non vi si accosta la gatta, einem Zornigen muß man aus dem Wege gehen. andare a vedere affogare la gatta, sich anführen, nach dem April schicken lassen. tanto va la gatta al lardo che vi lascia la zampa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert. vendere o comprare la gatta in sacco, die Sau im Sacke verkaufen. voler oder aver la gatta, es ernstlich meynen. non voler la gatta, es für Spaß annehmen. gatta vi ci cova, es steckt was darhinter. Die Alten sagten: ogni oste ha sotto il gatto, *idem*. *it.* s. gatto.

Gattajuóla, *subst. foem.* Katzenloch unten an einer Thüre.

Gattária, *subst. foem.* Katzenkraut.

Gattaruóla, s. gattajuola, das Loch in einer Thüre, damit die Katzen aus und ein kriechen können.

Gáttero, gáttice, *subst. masc.* Espenbaum.

Gátto, *subst. masc.* ein Kader, eine Kietze. Das Wort gatto, wenn es einem Menschen im Scherze beygelegt wird, heißt ein verschlagener, verschmitzter Mensch. gatto zibetto, eine Zibetkatze. gatto pardo, eine Pardkatze. gatto war auch eine Art von Mauerbrecher in den alten Zeiten. *prov.* gatto frugato, ein Bauer, der in die Stadt kömmt, und alles mit Erstaunen angafft. come un sacco di gatti, in der größten Verwirrung, alles durch einander. pigliare oder pelare il gatto, einen kitzlichen Handel unternehmen. dove non vi sono gatti i topi vi ballano, wo die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf den Bänken, oder wenn die Frau nicht zu Hause ist, so jubelt das Gesinde. aver mangiato il cervel di gatto, verruckt im Kopfe seyn, ins Hasenfett getreten haben. andar a vedere pescare i gatti, sich leicht hintergehen lassen; was man unter gatto nicht findet, s. gatta.

Gattolóne, andar gattolone, schleichend, heimlich gehen, wie eine Katze.

Gattomammóne, *subst. masc.* eine Meerkatze.

Gattóne, *subst. masc.* eine große Katze; ein großer Kater; *it. met.* ein alter Schelm. far il gattone, sich dumm stellen. gatton gattone, *adv.* verstolenerweise.

Gátto soriano, *subst. masc.* eine Art große Katzen aus Syrien.

Gattóni, *subst. masc. plur.* Schmerz an den Fugen der Kinnladen.

Gattúccia, *subst. foem. dim.* ein Kätzchen; Kröpel von einer Katze; *it.* gattuccie, *plur.* eine Art von falschen Würfeln, eine Redensart im Würfeln, deren Bedeutung verloren gegangen.

Gattúccio, *subst. masc. dim.* ein Kätzchen. il gattuccio ha aperto gli occhi, sagt man von einem jungen Menschen, der durch seinen Schaden klug geworden; er hat den Betrug einsehen lernen.

Gavázza, *subst. foem.* ein Freudengeschrey, Jauchzen.

Gavazzaménto, *subst. masc.* Freudengeschrey, Frohlocken, Jauchzen.

Gavazzáre, *verb. act.* frohlocken, für Freuden außer sich seyn, jubeln, jauchzen.

Gavazziére, *subst. masc.* der für Freude ausser sich ist, frohlockt, jauchzt.

Gavázzo, *subst. masc.* s. gavazza, Freudengeschrey ꝛc.

*Gaudénte, s. godente, freudig.

Gaudenteménte, s. allegramente, frölich, lustig.

*Gaudére, *Gaudiáre, } sich freuen, sich erfreuen. s. godere.

Gaúdio, *subst. masc.* Freude, Lustbarkeit, Frölichkeit.

*Gaudíre, *ind.* auf isco, s. godere.

*Gaudióso, *adj.* freudig, lustig, frölich.

*Gaveggiáre, s. vagheggiare, liebäugeln.

*Gaveggíno, s. vagheggiatore, Liebhaber, Freyer.

Gavétta, *subst. foem.* ein Bündchen Dratsaiten.

Gavidélla, *subst. foem.* ein Kraut, dessen Erfinder so geheissen.

Gavígne, *subst. foem. plur.* geschwollene Mandeln im Halse.

Gavilláre, s. cavillare &c. Worte verdrehen.

Gavillazióne, *subst. foem.* s. cavillazione, Wortverdrehung, Uebeldeutung.

Gavillóso, *adj.* s. cavilloso, sophistisch, betrüglich, voller Trugschlüsse, Ränke.

Gavíne, *subst. foem. plur.* geschwollene Trusenwunden.

Gavocciólo, *subst. masc.* eine Pestilenzbeule che ti venga il gavocciolo! *it.* gavoccio lo alle pianelle! ein Fluch, daß dich die Pestilenz!

Gavónchio, *subst. masc.* ein Meeraal.

Gavótta, *subst. foem.* ein gewisser Tanz; *it.* eine Art Seefische.

Gautára, s. gotata.

Gazofilácio, *subst. masc.* die Schatzkammer,

Gázza, gazzuóla, *subst. foem.* eine Aelster, Atzel, Hetze. nido fatto, gazza morta, der Mensch hat sich kaum was erworben, um bequem zu leben, so muß er sterben. pelar la gazza senza farla gridare, einen nach und nach um das Seinige bringen. questa gazza ha pelata la coda, der Mensch ist verschmitzt, ein schlauer Fuchs. gazza marina, Meeraelster.

Gazzárra, *subst. foem.* eine Feldmusik, Freudenschüsse, Losfeuerung der Kanonen von Wällen; *it.* eine Art Kriegsschiffe, deren Gebrauch veraltet, und in Vergessenheit gerathen.

Gazzélla, *subst. foem.* eine sogenannte wilde ägyptische Gemse.

Gázzera marina, *subst. foem.* eine Meeraelster, weil ihre Federn von meergrüner Farbe sind, von einigen wird sie auch Mandelkrähe genennet. *it.* la gazzera! wird aus Unwillen, wie im Deutschen, der Henker! gebraucht.

Gazzería, s. gazzarra.

Gazzarino, *subst. masc.* eine Art Panzerschmasen.

Gazzerótta, *subst. foem.* / Gazzerótto, *subst. masc.* eine junge Aelster; ein einfältiger Kerl, ein geschwätziger Mensch, einfältiger Pinsel.

Gazzétta, *subst. foem.* die gedruckten Zeitungen, Zeitungsblatt.

Gazzettiére, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; *it.* einer der sich immer mit neuen Zeitungen herumträgt.

Gazzettíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Zeitung.

Gazzolóne, s. gazzerotto.

Gazzúrro, s. gazzarra.

*Gébo, s. becco, Bock.

*Gecchiménto, *subst. masc.* Erniedrigung, Demuth. s. umiliazione.

*Gecchitaménte, *adv.* demüthiglich. s. umilmente.

*Gecchíto, *adj.* demüthig, niedrig. s. umiliato.

Gelaménto, *subst. masc.* das Gefrieren, der Frost.

Geláre, gieláre, *verb. act. & neutr.* gefrieren, Frost verursachen.

Geláta, gieláta, *subst. foem.* Gallerte.

Gelataménte, *adv.* erfornerweise, frostig, kaltsinnig.

Gelatína, gielatína, *subst. foem.* eine Gallerte. voler uno in gelatina, einen zerquetscht, zerschlagen, todt haben wollen.

Gelatinóso, *adj.* gallertisch.

Gelatíssimo, *adj. sup.* sehr gefroren, überaus erfroren, höchst eingefroren.

Geláto, *part. & adj.* gefroren, eingefroren, erfroren. *met.* erschrocken, furchtsam.

*Géldra, *subst. foem.* ein Haufen zusammengelaufenes Gesindel.

*Geleria, s. gelatina, Gefrorenes.

Gelicídio, *subst. masc.* frostige Witterung; *it.* der Schaden, den die Bäume durch die frostige Witterung leiden.

Gelidézza, *subst. foem.* Frost, Kälte. *it.* angenehme Kühlung.

Gélido, *adj.* frostig, kalt. gelido dal freddo, vor Kälte erstarret.

Gélo, *subst. masc.* der Frost, Kälte.

Gelóne, *subst. masc.* außerordentlicher Frost. *it.* eine Frostbeule an Händen. pedignone, an Füßen.

Gelosáccio, *adj.* sehr eifersüchtig, neidisch, argwöhnisch.

Gelosaménte, *adv.* eifersüchtiger, neidischer, argwöhnischerweise; *it.* eifrig über etwas.

Gelosía, *subst. foem.* Eifersucht; Neid; Mißgunst; Eifer. *it. met.* Unruhe, Argwohn, Mißtrauen, Furcht, Besorgniß; *it.* ein enges Gitter vor einem Fenster, dadurch man alles sehen kann, ohne gesehen zu werden; *it.* vor den Kirchstühlen; desgleichen am Beichtstuhle. far checchessia per gelosia, etwas aus Neid thun.

Gelosissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr eifersüchtige, sehr neidische, sehr mißgünstige, sehr argwöhnische Art.

Gelosíssimo, *adj. sup.* sehr eifersüchtig, sehr mißgünstig, sehr neidisch, sehr mißtrauisch. *met.* sehr argwöhnisch, sehr furchtsam, sehr besorgt, sehr unruhig.

Gelóso, *adj.* eifersüchtig, neidisch, mißgünstig; *met.* argwöhnisch, besorgt; eifrig über etwas. affare geloso, eine Sache, die mit Vorsicht behandelt werden soll. negozio geloso, eine kitzliche Sache. bilancia gelosa, schnelle Wage.

Gélsa, *subst. foem.* eine Maulbeere.

Gélso, *subst. masc.* ein Maulbeerbaum.

Gelsomíno, *subst. masc.* Jasmin. oglio di gelsomino, Jasminöl.

Gemebóndo, *adj.* seufzend, klagend.

Gemellípara, *subst. foem.* eine Zwillingswöchnerinn.

Geméllo, *subst. masc.* ein Zwilling.

Gemélli, *subst. masc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreises.

Geménte, *adj. com.* einer der da ächzet, seufzet, seufzend; *it.* tröpfelnd, träufelnd. acqua gemente, tropfendes Wasser.

*Gemenzía, s. geomanzia.

Gémere, *verb. act. & neutr.* ächzen, seufzen, wehklagen; *it.* das Girren einer Taube oder Turteltaube; *it.* tröpfeln, träufeln, schwitzen, nässen. stizzo verde arso dall' un de' lati dall' altro geme e cigola, wenn grünes Holz auf der einen Seite brennt, so schwitzt und zischt es auf der andern. la vite geme, der Weinstock nässet.

*Gemicáre, *idem.*

Geminâre, s. raddoppiare, sich verdoppeln.

Geminazióne, *ſubſt. foem.* ſ. raddoppiamento, Verdoppelung.

Gémini, *ſubſt. maſc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreiſes.

Gémino, *adj.* ſ. doppio, doppelt.

Gemitío, gemitívo, *ſubſt. maſc.* das leiſe Geräuſch des abtröpfelnden Waſſers in einer Grotte.

Gemire, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco.* ſ. gemere.

Gémito, *ſubſt. maſc.* das Seufzen; Aechzen; *it.* Seufzer. trar gemiti, Aechzen; *it.* das Girren der Tauben.

Gémma, *ſubſt. foem.* ein Edelgeſtein, Jubeel; *it.* Rebauge, Auge am Weinſtocke, auch andern Gewächſen; *it.* die zweyte Schaale des Schöpſenhorns. inneſtare a gemma, äugeln, oculiren.

Gemmájo, *ſubſt. maſc.* ein Ort, wo man Edelgeſteine findet.

Gemmánte, *adj. com.* blitzend, ſchimmernd.

Gemmáre, *verb. act.* Rebaugen bekommen, vom Weinſtocke.

Gemmáto, *adj.* mit Edelſteinen beſetzt; *it.* voller Rebaugen. gemmata coda del pavone, der bunte Schweif der Pfauen.

*Gemmiéra, ſ. gemma; *it.* Ort, wo man Edelgeſteine findet.

Gemónie, *adj.* ſcale gemonie, waren vor Alters die Treppen zu Rom, von welchen man die Verbrecher herunterſtürzte.

Géna, *ſubſt. foem. poët.* die Wange, der Backen; *it.* ein Vielfraß, eine Art Wölfe, eine Hyäne, Raubthier.

Gendárme, *ſubſt. maſc.* ein Reuter von der königlichen Leibwache.

Genealogía, *ſubſt. foem.* Geſchlecht, Stammtafel, Stammbaum; *it.* ein Geſchlecht, Nachkommenſchaft, die Abſtammenden; ſ. genologia.

Genealógico, *adj.* zur Geſchlechtsbeſchreibung gehörig.

Genealogíſta, *ſubſt. maſc.* der Geſchlechtsregiſter macht, der ſich wohl darauf verſteht.

*Geneático, *ſubſt. maſc.* Nativitätſteller.

Genébro, ſ. ginépro, Wachholder.

Generábile, *adj.* was leichtlich gebähren kann, zum Zeugen geſchickt, oder aus welchem etwas leicht gebohren wird.

Generabilità, *ſubſt. foem.* das Vermögen zum Gebähren, das Vermögen zum Zeugen.

Generaláto, *ſubſt. maſc.* das Oberbefehlshaberamt, die Generalſtelle oder Würde, es ſey im Kriege, oder in einem geiſtlichen Orden.

Generále, *ſubſt. maſc.* der Oberbefehlshaber einer Armee. Generale della Cavalleria, ein General von der Cavallerie. Generale dell' Infanteria, ein General von der Infanterie. Generale dell' Artiglieria, ein General von der Artillerie.

General ajutante, Generaladjutant; *it.* das Oberhaupt eines geiſtlichen Ordens oder anderer Stände; *it. adj.* allgemein, gemein. ſpacciare uno pel generale, mit einem nicht viel Weſens machen. in generale, *adv.* überhaupt.

Generaleggiáre, *verb. act.* allgemein machen, als allgemein vorſtellen.

Generalíſſimo, *ſubſt. maſc.* der Generalismus, der Oberbefehlshaber über andere Generale.

Generalità, *ſubſt. foem.* alle, im Gegenſatz, einiger, alle insgemein; alle Generale überhaupt, Generalität, Allgemeinheit. in generalità, *adv.* überhaupt.

Generalménte, *adv.* überhaupt, insgemein.

Generaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. generazione, Zeugung, Erzeugung.

Generánte, *adj. com.* der da zeuget, zeugend, erzeugend.

Generáre, *verb. act.* zeugen, als Kinder, gebähren, ſchaffen; *met.* verurſachen, entſtehen, machen, hervorbringen, wirken.

Generatívo, *adj.* was zur Zeugung gehört, oder zur Zeugung vermögend iſt, wirkend.

Generáto, *part.* gezeuget, gebohren.

Generatóre, *ſubſt. maſc.* einer der zeugt, Erzeuger, Vater, Verurſacher. *met.* i beneficj ſono generatori d'amici, die Wohlthaten machen Freunde.

Generatríce, *ſubſt. foem.* von generatore, Erzeugerinn, Mutter, Verurſacherinn.

Generazióne, *ſubſt. foem.* die Zeugung, Hervorbringung, die Geburt, das Geſchlecht, Stamm; Art. l'umana generazione, das menſchliche Geſchlecht. molte generazioni d'uccelli, viele Arten Vögel. un altra generazione di rete, eine andere Art Netz; *it.* ein Mannsalter oder gewiſſe Lebenszeit eines Menſchen nach dem andern; auch die Menſchen zuſammen, ſo zu einer Zeit leben. i beni mal acquiſtati non paſſano alla terza generazione, unrechtmäßig erworbenes Gut, kommt nicht an den dritten Erben.

Génere, *ſubſt. maſc.* das Genus in der Logik, oder ein Begriff, der vielen Sachen gemein iſt; das Genus in der Grammatik, das Geſchlecht der *Nominum*; überhaupt eine Gattung. negoziare in ogni genere di merci, in allen Gattungen von Waaren handeln; *it.* ein Geſchlecht. l'uman genere, das menſchliche Geſchlecht; *it.* eine Art oder Weiſe. in ogni genere di ſcienza verſato, in aller Art der Wiſſenſchaften bewandert. in genere, insgemein, überhaupt, im allgemeinen Verſtande.

Genericaménte, *adv.* insgemein, überhaupt, im Ganzen.

Genérico, *adj.* was zu einer Art gehört, sie ausmacht in der Logik.

Género, *subst. masc.* Schwiegersohn, Tochtermann, Eidam.

Generosaménte, *adv.* großmüthigerweise, fürtrefflich, großmüthig, freygebig.

Generosissimo, *adj. sup.* sehr großmüthig, edelmüthig, freygebig.

Generosità, *subst. foem.* Großmüthigkeit, Großmuth, Edelmüthigkeit, Tapferkeit; ein edles Gemüth; *met.* besondere Güte. la vera generosità de' magliuoli, die wahre Güte der Fechser, Ableger.

Generóso, *adj.* großmüthig, edelmüthig; edel, tapfer; der freywillig große Hülfe thut. vin generoso, starker Wein, der viel Geist hat. caval generoso, ein prächtiges Pferd; *it. met.* terra generosa, fruchtbarer Boden. raccolta generosa, eine reiche Erndte. banchetto generoso, eine herrliche Mahlzeit.

Géneſi, *subst. com.* das erste Buch Mosis.

Genetliaco, *adj.* ein Nativität- oder Planetensteller. poesie genetliache, Nativitätsgedichte.

Gengía, *subst. foem.* Zahnfleisch.

Gengiácque, *subst. masc.* eine Art Färberey.

Gengióvo, *subst. masc.* Ingwer.

Gengíva *subst. foem.* das Zahnfleisch.

Genía, *subst. foem.* schlechte Art, Geschmeiße, Brut, Hottig.

Geniáccio, *subst. masc. pej.* von genio, üble Neigung, böser Genius.

Geniále, *adj.* nach der angebohrnen Art und Natur. letto geniale, das Ehebette. uomo geniale, ein lieblicher Mann.

Genialità, *subst. foem.* Zuneigung, heimliche Neigung, Sympathie.

Genialménte, *adv.* zugeneigterweise, sympathetisch.

Génio, *subst. masc.* der Geist. (bey den Heiden), ein guter und böser Geist, den sie bey jedem Menschen zu seyn glaubten. (bey den Christen) ein Schutzgeist, Schutzengel; *it.* der Verstand eines Menschen; die natürliche Geschicklichkeit und Gabe zu etwas; die Art und angeborne Weise; die Neigung; die Art, Natur, der Sprachen, Schriften. genii oder genj, *plur.* (bey den Mahlern, Bildhauern ꝛc.) die kleinen geflügelten Figuren von Kindern, die sie zur Zierrath um etwas setzen, oder etwas andeuten. dar ad uno nel genio, jemanden gefallen, sich in einem zu schicken wissen. quest' è il mio, oder di mio genio, das ist nach meiner Art, nach meinem Geschmacke. aver a genio alcuno, jemanden geneigt seyn. aver genio d'imparare la favella italiana, Lust haben die italien. Sprache zu lernen. perder il genio oder far passar il genio a checchessia, die Lust verlieren, oder einem die Lust zu etwas vertreiben. andare a genio, angenehm, maulrecht seyn. a mio genio, nach meinem Geschmacke. a contragenio, mit Widerwillen.

Génipa, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, der eine Frucht wie eine Faust groß trägt, aber wenig schmackhaft ist.

Genitábile, *adj. com.* s. generativo.

Genitále, *adj. & subst.* das zum Zeigen gehört. Als *subst. plur.* i genitali, die Geburtsglieder.

Genitivo, *subst. masc.* der andere Casus im Decliniren in der Grammatik.

Génito, *adj.* geboren, erzeuget; *it. subst. masc.* der Sohn. primo genito, das man jetzt in eins schreibt, erstgeborner Sohn.

Genitóre, *subst. masc.* der Vater; im *plur.* die Eltern.

Genitrice, *subst. foem.* die Mutter.

Genitúra, *subst. foem.* die Geburt, das Gebähren; *it.* der Geburtssaamen, die Thiere; *it.* im Scherze, ein Kind. prima genitura, Erstgeburt, das man jetzt primogenitura schreibt.

Gennájo, Gennáro, *subst. masc.* der Jenner. far sudar di bel gennajo, recht ängstigen.

Géno, *subst. masc.* das Geschlecht; *it.* s. genio. einige Dichter haben es statt genero gebraucht.

Genología, *subst. foem.* die Nachkommenschaft, die Abstammenden. *met.* che parentela e genologia ha questo ragionamento con quello, was für Verwandtschaft oder Zusammenhang hat diese Rede mit jener.

Genóva, *subst. foem.* die Stadt Genua in Italien.

Génove, *subst. foem. plur.* Kniebeugungen.

Genovése, *subst. com.* ein Genueser; *it.* von Genua, genuesisch.

Genovíno, *adj.* ein genuesischer Thaler, hat zwey Reichsthaler am Werthe.

Gensomíno, Gensumíno, s. gesolmino, Jasmin.

Gentáccia, Gentáglia, Gentagliáccia, *subst. foem.* Pöbel, gemeines Volk; liederlich Gesindel, Hottig.

Gentáme, * gentume, *subst. masc. idem.*

Génte, *subst. foem.* ein Volk, Nation; eine gewisse Art Leute; Leute, Bediente, Angehörige. la nostra gente, unsere Leute. gente bassa, liederliches Gesindel. di buona gente, von gutem Herkommen; *it.* Soldaten, Kriegsvolk. levar gente, Soldaten werben. gente d'arme, Kriegsleute. gente mezzana, Mittelleute. gente minuta, gente bassa, geringer Pöbel. buona gente, rechtschaffene Leute. gente di scarriera; s. scarriera.

* Gente, *adj.* s. gentile, adelich, edel.

Genterélla,

Genterélla, *ſubſt. foem. dim.* gemeines, ſchlechtes Volk.

Gentildónna, *ſubſt. foem.* eine Edelfrau, eine adeliche Dame, Fräulein.

Gentíle, *adj.* edel, adelich; *it.* ſchön, artig, angenehm; edelmüthig, holdſelig, höflich, manierlich. compleſſion gentile, eine Art Getreide ohne Spitzen; *it.* edel, adelich, vom Adel; *it.* heidniſch; im *plur.* die Heiden. falcon gentile, ein Falke von der beſten Art. fico gentile, eine Art Feigen von zarter Haut.

Gentileſcaménte, *adv.* auf heydniſche Art; *it.* artig, manierlich, anſehnlich.

Gentiléſco, *adj.* von edler Art, adelich, artig, herrlich, angenehm; *it.* heidniſch, den Heiden zugehörig, eigen.

Gentilétto, *adj. dim.* artig, hübſch, allerliebſt.

Gentiléſimo, *ſubſt. maſc.* das Heidenthum.

Gentilézza, *ſubſt. foem.* Artigkeit, Zierlichkeit; etwas artiges; artiges Weſen, Höflichkeit; *it.* Edelmüthigkeit, Leutſeligkeit, Freundſchaftlichkeit.

* Gentilía, ſ. gentilézza.

* Gentilígia, ſ. gentilézza.

* Gentilíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* ſ. nobilitare, adeln; *it.* artig, manierlich werden.

Gentiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr artig, ſchön; angenehm, höflich.

Gentilità, *ſubſt. foem.* die Heidenſchaft; *it.* Adel.

Gentilízia, *ſubſt. foem.* Adelrecht.

Gentilízio, *adj.* vom Geſchlechte, zur Familie, zum Geſchlechte gehörig. arme gentilizie, Geſchlechts-, Familienwappen.

Gentilménte, *adv.* edelmüthig, artig, höflich, manierlich, zierlich, hübſch, ſauber, ſchön; *it.* herrlich, angenehm, leutſelig, freundlich, prächtig.

Gentilóne, *ſubſt. maſc. augm.* von gentile, wird nur im Scherze gebraucht.

Gentilótto, *ſubſt. maſc.* ein Edelmann von großem Anſehen.

Gentiluominería, *ſubſt. foem.* der Adel, Adelſtand.

Gentiluómo, *ſubſt. maſc.* ein Edelmann. gentiluomo di camera, ein Kammerjunker.

Gentúccia, *ſubſt. foem. dim.* geringe Leute, Pöbel.

Gentucciáccia, *ſubſt. foem.* geringer, liederlicher Pöbel.

* Gentúme, ſ. gentaccia, gentame.

Genufleſſióne, *ſubſt. foem.* das Kniebiegen, Kniebeugung.

Genufléſſo, *adj.* auf den Knien liegend.

Genufléttere, *verb. neutr. perf.* genufleſſi, *part.* genufleſſo, niederknien, auf die Knie fallen, auf den Knien liegen, die Knie beugen.

Genuíno, *adj.* eigentlich, natürlich, angeboren; wirklich, wahrhaftig.

Genziána, *ſubſt. f.* Enzian, Bitterwurz.

Geocéntrico, *adj.* Beywort eines Planeten, der einerley Mittelpunkt mit der Erde hat.

Geodeſia, *ſubſt. foem.* der Theil in der Feldmeßkunſt, der die Felder zu theilen und abzumeſſen lehret.

Geografía, *ſubſt. foem.* die Beſchreibung der Erde und der Eintheilungen derſelben, Erdbeſchreibung.

Geográfico, *adj.* geographiſch, was zur Erdbeſchreibung gehört.

Geógrafo, *ſubſt. maſc.* der die Geographie oder die Erdbeſchreibung lehrt oder verſteht, Erdbeſchreiber.

Geománte, *ſubſt. maſc.* ein Punktirer, Wahrſager aus der Erde.

Geomanzía, *ſubſt. foem.* die Punktierkunſt, das Weißagen aus gewiſſen Punkten.

Geómetra, geómetro, *ſubſt. maſc.* ein Meßkünſtler, einer, der die Meßkunſt oder Geometrie verſteht, Erdmeſſer.

Geometría, *ſubſt. foem.* Erdmeßkunſt.

Geometricaménte, *adv.* geometriſcherweiſe, nach der Meßkunſt.

Geométrico, *adj.* was zur Meßkunſt gehöret, geometriſch.

Geometrizzáre, *verb. act.* das kunſtmäßige Meſſen lernen, oder einen Meßkünſtler ſelbſt abgeben.

Geórgica, *ſubſt. foem.* Landbaugedichte von Virgil.

Gerárca, *ſubſt. maſc.* ein Erzprieſter, Haupt der Geiſtlichkeit.

Gerarchía, *ſubſt. foem.* der geiſtliche Stand in der chriſtlichen Kirche, geiſtliche Herrſchaft, Hierarchie.

Gerárchico, *adj.* der geiſtlichen Herrſchaft in der chriſtlichen Kirche eigen, der Hierarchie gehörig.

Gerfálco, ſ. girifalco, Geierfalk.

Gérgo, *ſubſt. maſc.* verblümte Art zu reden; rothwelſche, Spitzbubenſprache, eine Sprache, die nur von denjenigen verſtanden wird, welche die Bedeutung der Wörter beſtimmt haben. parlar in gergo, verblümt reden, rothwelſch reden, dergleichen ſind: allungar la vita, far gheppio ſopra legni, gehangen werden. far la natta a vermini, verbrannt werden. gergo veneziano, venetianiſche Mundart.

Gergóne, *ſubſt. maſc.* rothwelſche Sprache. parlar gergone, rothwelſch reden.

Gérla, *ſubſt. foem.* ein Tragkorb; *it.* große Menge. † gerla di ragazzi, ein Haufen Kinder; *it.* eine gewiſſe Erde, wovon man gelbe Farbe macht.

Gérlo, *ſubſt. maſc.* ein Tragkorb; *it.* gerli *plur.* eine Art Seile die von alten zerfetzten Seilen gemacht werden.

Germánia, *subst. foem.* Deutschland.
Germána, *subst. foem. poët.* Schwester; *it. adj.* sorella germana, leibliche Schwester.
Germanaménte, *adv.* redlicherweise, aufrichtigerweise, getreulich, redlich.
Germánico, *adj.* deutsch.
Germanissimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, getreu.
Germanísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft oder eigene Art der deutschen Sprache.
Germáno, *subst. masc.* Bruder; *it. adj.* fratel germano, ein leiblicher Bruder; *it.* wahrhaftig, wirklich, natürlich, getreulich, aufrichtig, der Wahrheit gemäß.
Germáno, *subst. masc.* allgemeiner Name aller Morastgeflügel, die einen breiten Schnabel und Füße auf wilde Entenart haben.
Gérme, *subst. masc.* eine Sprosse; *it. poët.* Stamm, Geschlecht.
Germinare, s. germogliare, hervorsprossen, keimen, ausschlagen.
Germinativo, *adj.* vermögend zum keimen; wachsend, zunehmend.
Germinatrice, *adj.* die Keimen macht. semenza germinatrice, Saamen der hervorsproßt.
Germinazióne, *subst. foem.* das Keimen, das Hervorsprossen.
Gérmini, *subst. masc.* eine Art Kartenspiel, und Karten.
Germogliaménto, *subst. masc.* das Keimen, Hervorsprossen.
Germogliánte, *adj.* was Sprossen bringt, bekömmt, sprossend, ausschlagend.
Germogliáre, *verb. act.* keimen, sprossen, Knospen bekommen, ausschlagen; *it. met.* fruchten, Wurzel fassen, bekommen, entstehen, hervorkommen. la parola di Dio ha germogliato nel suo cuore, Gottes Wort hat in seinem Herzen Wurzel gefasset.
Germogliáto, *part.* gekeimt, gesprossen, aufgewachsen, ausgeschlagen.
Germóglio, *subst. masc.* eine Sprosse, ein Keimchen; *it.* Knospe am Baume, Auge.
Geroglificáre, *verb. act.* in Sinnbildern reden.
Geroglífico, *adj.* sinnreich, nachdenklich, als eine Figur oder Sinnbild; *it. subst. masc.* das Sinnbild oder sinnreiche Figur.
Gerrettiéra, *subst. foem.* der Orden des blauen Hosenbandes in England.
Gérsa, *subst. foem.* eine Art Schminke.
Gerúndio, *subst. masc.* das Gerundium in der Grammatik. † dare ne' gerundj, närrisch werden.
Gesmíno, s. gelsomino, Jasmin.
Gessáto, *adj.* gipsigt, das Gips in sich hat, mit Gips angemacht.
Gésso, *subst. masc.* Gyps.
Gessóso, *adj.* voll Gyps, von Gyps.

* Gésta, *subst. foem.* ein Geschlecht, Stamm, im *plur.* gebräuchlicher, le gesta, große Thaten, edle Unternehmungen.
* Gestáre, *poët.* s. portare, tragen.
Gesteggiáre, *verb. act.* gauckeln, unanständige, gezwungene Gebärden, Ziererey machen.
Gestíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*
Gesticulátore, *subst. masc.* der allerhand gezwungene Gebärden im Reden macht, ein Gaukler.
Gesticulazióne, *subst. foem.* allerhand gezwungene Gebärden im Reden, Gaukeley.
Gésto, *subst. masc.* Gebärde Stellung des Leibes, Bewegung der Hände im Reden; *it.* Aufsicht, Verwaltung, Besorgung.
Gesù, *subst. masc.* Jesus. i Padri della compagnia di Gesù, die gewesenen Jesuiten.
Géto, *subst. masc.* die Oeffnung an einem Model, worein man was gießt; das Gießen selbst, der Guß; *it.* lederne Fessel, so die Jäger dem Falken von einem Fuße zum andern anbinden. beccarsi i gerti, etwas unternehmen, was man nicht ausführen kann.
Gettajóne, *subst. masc.* Rade im Getreide.
Gettaménto, *subst. masc.* das Werfen, der Ausguß, das Wegwerfen, der Ausguß, das Wegwerfen, Verschleuderung.
Gettáre und gittare, *verb. act.* werfen, gießen. gettar da se, von sich werfen. gettar via, wegwerfen; *it. absolut.* gesagt, heißt verschwenden, verschleudern. gettare alla mallora, zu Grunde richten; *it.* speyen, sich übergeben. gettare rossore, schaamroth werden. gettar motto, oder parola, ein Wort laufen lassen. gettar via l'onestà, der Keuschheit gute Nacht geben. gettare i fondamenti oder le fondamenta, den Grund legen. gettar uno da sella, einen aus dem Sattel werfen. gettar lagrime, Thränen vergießen. gettar sospiri, seufzen. gettar la polvere negl' occhj, einen blauen Dunst vormachen. gettar parole al vento, vergeblich reden; *it.* gettare, verursachen. il flagel divino gettò per tutta l' Italia general careſtia, der göttliche Zorn verursachte durch ganz Italien eine allgemeine Theurung. gettar fuoco, Feuer speyen. gettar gli occhi adosso ad alcuno, jemanden anschielen. gettar un ponte, eine Brücke schlagen. gettare, fruchten, treiben, ausschlagen, tragen, sagt man von der Erde, Bäumen u. d. gl. la terra getta, gli alberi gettano, die Erde fruchtet, treibt aus, die Bäume treiben, schlagen aus, fruchten. quest' anno il mio campo gettò poco grano, mein Feld hat dieses Jahr wenig Getreide getragen. i miei fruttaj e la mia vigna non gettò

quanto

quanto l'anno paſſato, meine Obſtbäume und mein Weingarten haben nicht ſo viel, als das vorige Jahr getragen. gettar in grado, beſchuldigen; *it. met.* ausruhen, vorwerfen. *Petrarc. canz. 9. 4.* gettan le membra ſul duro legno, es ruhen ihre Glieder auf einer harten Pritſche. gettar la colpa in uno, die Schuld auf einen ſchieben. getta coſa negli occhi, oder nel volto, oder in faccia ad uno, einem etwas vorwerfen. gittare le ſorti, l' arte, oder i manti, Zaubermittel brauchen la penna non getta, die Feder läßt die Dinte nicht fahren. la penna getta qualche ſcudo, das Schreiben wirft manchen Thaler ab. gettar la ſcomunica, den Bannfluch ausſprechen. gettar a terra, zu Boden ſchmeißen. † gettare un vaſcello oder nave all' acqua, ein Schiff ins Waſſer laſſen; beſſer lanciare un vaſcello oder nove in acqua. gettar odore, lezo, Geruch, Geſtank von ſich geben. gettar la fede, keine Treue und Glauben halten. gettar il tempo, die Zeit müßig zubringen. gettar il lardo ai cani, ſein Gut verſchwenden; *it.* gießen. gettar in cera, in Wachs gießen. gettar una campana, un cannone, eine Glocke, ein Stück gießen.

Gettárſi, Gittarſi, *verb. rec.* ſich in etwas ſtürzen, ſich werfen, hinwerfen. gettarſi via, ſich grämen, ſich der Verzweiflung überlaſſen. gettarſi in una oder ad una coſa, ſich auf etwas legen, ſich über etwas machen. gettarſi le coſe dietro oder dopo le ſpalle, eine Sache hintanſetzen, etwas in den Wind ſchlagen, aus dem Sinne ſchlagen. gettarſi a mala vita, ſich dem laſterhaften Leben ergeben. gettarſi all' avaro, ſich dem Geiz ergeben. gettarſi al cattivo, ſich auf die faule Seite legen. gittarſi alla ſtrada, deſperat werden; *it.* ſich auf die Straßenräuberey legen. gettarſi ſul letto, ſich aufs Bette hinwerfen. gettarſi di letto, aus dem Bette ſpringen. gettarſi giù per le ſcale, die Treppe gleichſam hinunter fliegen. gettarſi in ginocchioni, auf die Knie niederfallen. gettarſi al collo di uno, einem um den Hals fallen. gettarſi al partito di uno, ſich zu eines Parthey ſchlagen.

Gettata, gittata, *ſubſt. foem.* ein Wurf.

Gettáto, *part.* von gettare, geworfen; gegoſſen; verſchwendet; geſpeyet ꝛc.

Gettatóre, gittatóre, *ſubſt. maſc.* einer der wirft; *it.* ein Gießer; *it.* ein Verſchwender.

Gétto, *ſubſt. maſc.* ein Ausſchößling von Blumen, Auge von Bäumen u. d. gl. *it.* ein Wurf; das Auswerfen der Laſten und Waaren aus dem Schiffe, bey einem Sturm. far getto, Schifferauswurf, das ſchwere auswerfen; der Guß das Gießen in Formen. far getto, oder di getto, gießen. lavoro di getto, gegoſſene Arbeit. getto d'acqua, Springwaſſer; *it.* getto, ein gegoſſener Boden von Kalk und Sand, Eſtrich, das man auch ſmalto, zu nennen pflegt.

Gettône, *ſubſt. maſc.* ein Zahlpfennig.

Gheffo, ſ. gueffo, Vogelbauer.

*Gheggia, ſ. acceggia, Schnepf.

Ghéppio, *ſubſt. maſc.* Wannenweyer, ein Raubvogel. far gheppio, ſterben.

*Gherbellíre, ſ. ghermire.

Gherbíno, ſ. garbino, Südoſtwind.

Gheridóne, *ſubſt. maſc.* ein Fußgeſtell auf einer Säule, worauf man ein Licht mit ſeinem Leuchter ſetzen kann, ein Leuchterſtuhl.

Gherminélla, *ſubſt. foem.* Taſchenſpielerey; *it.* Betrug, Schelmſtückchen, böſe und arge Liſt, verblendende Behändigkeit in der Taſchenſpielerey.

Ghermíre, *verb. act. præſ.* aufisco, mit den Klauen faſſen als die Raubthiere; *met.* mit Gewalt wegnehmen, derb anfaſſen, auf der See reiſen.

Ghermírſi, *verb. rec.* anfallen, ſich ſchlagen, ſich raufen; *it.* ſich einer Sache bemächtigen.

Ghermíto, *part.* angefallen, angegriffen, geſchlagen, gerauft, ſich bemächtiget. eſſer ghermito dalle gotte, einen Anfall vom Zipperlein haben.

Ghermitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da anfaſſet, ergreifet, ſich bemächtiget, ein Angreifer, Anpacker.

Ghermitríce, *ſubſt. foem.* Angreiferinn.

Gherofanella, ſ. garofanata; *it.* ſ. garofanello.

Gherofanéllo, *ſubſt. maſc.* gewiſſes Kraut, das Blumen wie Nelken trägt, Bechnelke.

Gherófano, ſ. garofano, Nelke.

Gheróne, *ſubſt. maſc.* der Saum, Schößen, oder ander Stück eines Kleides; *met.* ein Stück von was es ſey: *it.* ein Hemdezwickel; *it.* gleichnißweiſe, ein Stück von etwas; *prov.* † pigliarſela per un gherone, heimlich davon laufen. *Bern. rim. 105.* ha del labro un gheron di ſopra manco, er hat eine Haaſenſcharte. gheroni di marmo, Marmor, Quaderſtücke. *prov.* quel che non va nelle maniche va nei gheroni, was nicht in einer Sache aufgeht, braucht man in einer andern.

Ghétto, *ſubſt. maſc.* eine Judenſtadt, Judengaſſe.

Ghézzo, *adj.* ſchwarz. ſchiavo ghezzo, ein Mohr; *it.* l'uva diventa ghezza, der Wein fängt an röthlich, reif zu werden; *it.* eine Art Bilze, die man ſonſt fongo porcino nennet.

Ghiabaldána, *ſubſt. foem.*) eine nichts-
Ghiabaldáno, *ſubſt masc.*) würdige Sache, Larifari, Lapperey.
*Ghiaccesco, ſ. ghiaccioſo, eißicht, von Eiß.
Ghiacciája, *ſubſt. foem.* eine Eißgrube.
Ghiacciáre, *verb. neutr.* gefrieren, einfrieren.
Ghiacciárſi, *verb. rec.* zugefrieren.
Ghiacciáto, *part.* gefroren, eingefroren; *it. adj.* in Eiß eingekühlt. vino ghiacciato, in Eiß gekühlter Wein, wie man in Italien den Sommer über thut; *it.* uomo ghiacciato, ein Mensch, der ſich durch Zauberey feſt gemacht hat; *met.* grauſam, unempfindlich, liebloß. cuore ghiacciato, ein ſteinhartes Herz. ſudore ghiacciato, ein eißkalter Schweiß.
Ghiaccini, *ſubſt. maſc. plur.* Schlittſchuhe.
Ghiáccio, *ſubſt. maſc.* das Eiß. rompere il ghiaccio, bahnen, die Bahn, oder einen Weg machen. eſſere di ghiaccio, vor Erſtaunen außer ſich ſeyn. *met.* der Winter, die Eiszeit.
Ghiacciône, *ſubſt. maſc.* Eißzapfen, Eißſcholle.
Ghiacciôſo, *adj.* gefroren, mit Eiß bedeckt, eißicht, von Eiß.
Ghiacciúolo, ſ. ghiaccione, Eißzapfen.
Ghiacére, ſ. giacere, liegen.
Ghiacinto, ſ. giacinto, Hyacinthe.
Ghiádo, *ſubſt. maſc.* außerordentlicher Froſt. morto a ghiado, durch einen Meſſerſtich umgebracht.
Ghiaggiuólo, *ſubſt. maſc.* Schwerdlilie.
Ghiája, *ſubſt. foem.* grober Sand, Kieß; *it.* Sandbank.
Ghiajáta, *ſubſt. foem.* das Ausfüllen mit groben Sande.
Ghiajôſo, *adj.* voll Kieß, ſandicht.
Ghjánda, *ſubſt. foem.* eine Eichel; das vorderſte, die Eichel am männlichen Gliede, die auch gemeiniglich fava genennet wird.
Ghiandája, *ſubſt. foem.* ein Nußknacker, Holzſchreyer, Nußheyer; *it.* ſpottweiſe, ein alberner Kerl.
Ghiandajône, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Holzſchreyer; *it. met.* ein großer Klatſcher.
Ghianda unguentaria, eine Art Frucht wie eine Nuß von einem Baum, der den Tamarisken ähnlich ſiehet.
Ghiandellíno, *ſubſt. maſc.* kleine Eichel.
Ghiandífero, *adj.* was Eicheln trägt.
Ghiándolo, *ſubſt. foem.* ein Drüſe.
Ghiandúccia,) *ſubſt. foem. dim.* eine kleine
Ghiandúzza,) Eichel; *it.* ein Geſchwär, eine Beule.
Ghiára, ſ. ghiaja; *it.* ghiara, gewöhnlicher giara, ein Becher mit einem oder zwey Henkeln, woraus man die Sorbete trinket.
Ghiarabaldána, *ſubſt. foem.* unnützes Zeug.
Ghiattíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, den Laut geben, vom Jagdhunde, wenn er auf die Spur kömmt.
Ghiazzeríno, *ſubſt. maſc.* ein Panzerhemde.
Ghiazzeruólo, *ſubſt. foem.* eine Art Fahrzeuge.
Ghibellíno, *adj. & ſubſt.* ein Ghibelliner, einer der die Parthey des Kaiſers bey den Unruhen in Italien hielte.
Ghibbôſo, ſ. gibboſo, bucklicht.
Ghiéra, *ſubſt. foem.* eine Zwinge an einem Stocke, Meſſer, oder ſonſt an etwas; kleiner eiſerner Reif; eine Art Pfeife; *it.* gewiſſe Latwerge.
Ghierabaldána, ſ. ghiarabaldana.
Ghieú, ein Ausſpottwörtchen der Kinder, wie das deutſche Ziſchaus; *it.* ein Pfifferling, ein Pappenſtiel. non ne pagherei un ghieu, ich gäbe nicht das geringſte dafür; *it.* ghieu, ghieu, im Scherze, ſchabe ein Rübchen.
Ghiéva, ſ. gleba, Erdenklos.
Ghignáre, *verb. neutr.* lachen, kickern, heimlich lächeln.
Ghignáta, *ſubſt. foem.* das Auslachen, das Kickern.
Ghignatóre, *ſubſt. maſc.* einer der heimlich lächelt, kickert.
Ghignatríce, *ſubſt. foem.* eine die heimlich lächelt, kickert.
Ghignazzáre, *verb. act.* ſtark kickern, überlaut lachen.
Ghignettíno,) *ſubſt. maſc. dim.* kleines Ki-
Ghignétto,) ckern, Lächeln; *it.* ein Augenwink.
Ghigno, *ſubſt. maſc.* das Lächeln, Kickern; *it.* ein Augenwink.
Ghindággio, *ſubſt. maſc.* das Hinaufziehen einer ſchweren Laſt, ein Schifferterminus.
Ghindáre, *verb. act.* eine ſchwere Laſt hinaufziehen, ein Schifferterminus.
Ghinéa, *ſubſt. foem.* Guine, eine engliſche Münze.
Ghiôtta, *ſubſt. foem.* eine Unterſetzpfanne, worinne man abtriefendes Fett vom Braten auffängt; *it.* ſ. ghiotta.
Ghiottaménte, *adj.* begierig im Eſſen; *it.* leckerhaft; *it.* ſchelmiſch, ſchwelgeriſch.
Ghiotterellino,) *adj. dim.* ein Leckermäul-
Ghiotteréllo,) chen; ziemlich ſchwelgeriſch, gierig.
Ghiottiſſimo, *adj. ſup.* ſehr leckerhaft, überaus naſchhaft.
Ghiótto, *adj. & ſubſt. maſc.* gefräßig, naſchhaft. *met.* begierig, ſehnſüchtig; *it. ſubſt.* laſterhaft, gottlos, Böſewicht. bocconi ghiotti, leckerhafte Biſſen. ſguardi ghiotti, geile Blicke. cibi ghiotti, leckerhafte Speiſen. coſe ghiotte, Leckereyen, Leckerbiſſchen. pan ghiotto, gutgebackenes Brod. eſſere un gran ghiotto, ein

guter

guter Schmarutzbruder seyn. avere un certo ghiotto, oder un non so che di ghiotto, einen gewissen Reiz, etwas reizhaftes an sich haben. *prov.* due ghiotti a un tagliere, zween Hunde an einem Knochen. un conto fa il ghiotto e l'altro il tavernajo, die Rechnung ohne Wirth machen, es geht oft anders als man denkt.

Ghiottoncéllo, Ghiottocíno, *subst. masc. dim.* ein Leckermäulchen, ein heimlicher Schwelger, ein schmarotzbrüderchen.

Ghiottóne, *subst. masc.* ein Erzfresser, Prasser; *it.* Erzschalk, loser Bube, Bösewicht, Erzschmarotzer. nella chiesa co' santi e nella taverna co' ghiottoni, mit Wölfen muß man heulen.

Ghiottonería, *subst. foem.* Näscherey, Fresserey, Schalkheit, Schelmerey; *it.* Boßheit, Gottlosigkeit.

Ghiottornía, *subst. foem.* Näscherey, Gierigkeit, Uebermäßigkeit im Essen und Trinken. ghiottornia di preda, Beutbegierde. ghiottornie, *plur.* Leckerbischen.

*Ghiottúra, *subst. foem.* s. ghiottornia.

Ghiózva, *subst. foem.* eine Erdscholle, Erdenkloß.

*Ghiózzo, mit dem dunkeln o, und sanften z, ausgesprochen, ein klein wenig. un ghiozzo d'acqua, ein Tropfen Wasser; *it.* ein Bischen.

Ghiózzo, *subst. masc.* mit einem scharfen z und hellem o ausgesprochen, Karausche, ein Fisch mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Mensch.

Ghiribizzaménto, *subst. masc.* Kopfbrecherey, Fantasterey, Grillenfängerey.

Ghiribizzáre, s. fantasticare, nachsinnen, sich den Kopf zerbrechen, spintisiren.

Ghiribizzánte, *adj. com.* einer der Grillen fängt, phantasiert.

Ghiribizzatóre, *subst. masc.* ein Grillenfänger, Phantast; der sich durch Nachsinnen den Kopf zerbricht.

Ghiribízzo, *subst. masc.* Eigensinn, sonderbarer Einfall; im *plur.* Mücken, Grillen.

Ghiribizzóso, *adj.* phantastisch, eigensinnig, grillenfängerisch, phantastisch.

*Ghirigóro, *subst. masc.* verzogene, oder in einander geflochtene Züge oder Striche, als ein verzogener Name; *it.* ein Firlfanz; *met.* Verschmierung, Strickwerk; *it.* im Scherze Gregorius, ein Mannsname.

Ghirlánda, *subst. foem.* ein Kranz, ein Blumenbusch; *it.* was etwas anders umgiebt. *prov.* una ghirlanda costa un quattrino, e non ista bene ad ogni uno, man muß mehr auf dasjenige sehen, was sich schickt, als auf das, was man thun kann. morir colla ghirlanda, als eine Jungfer sterben.

Ghirlandélla, Ghirlandétta, Ghirlandúzza, Ghirlanduzzína, *subst. foem. dim.* Kränzchen.

Ghíro, *subst. masc.* eine Haselmaus, Rellmaus, Pillig, wilder Ratz. dorme come un ghiro, er schläft wie eine Ratte.

Ghirónda, *subst. foem.* eine Leyer.

Già, *adv.* vormals, einmal, schon, bereits; *it.* zwar. non già, nicht etwa; nicht eben, nicht sowohl oder ganz und gar nichts. già, già, ja, ja; *it.* weiland, ehemalig. Oft wird es wie das lateinische *quidem* oder *sane*, eingeschoben, um der Rede einen Nachdruck zu geben. caddi non già come persona viva, ich fiel nicht etwa wie eine lebendige Person.

Gía, *poët.* anstatt, andava, er gieng.

Giacchè, *conj.* weil, demnach, sintemal.

Giácchera, *subst. foem.* Possen, Schalkerey.

Giacchiáta, *subst. foem.* ein Netzwurf.

Giacchiáre, s. gracchiare, wie die Krähen schreyen.

Giácchio, *subst. masc.* ein rundes Fischernetz, welches, wenn es zu Boden kömmt, sich verschließt, und alle die Fische, die da sind, einschließt, Trommelnetz, Wade. gettar il giacchio, das Netz auswerfen. gettar il giacchio tondo, niemanden verschonen. gittar il giacchio sulla siepe, eine schädliche Sache vornehmen.

Giáccio, s. ghiaccio, mit allen abstammenden Wörtern.

Giacénte, *adj.* liegend, niederliegend; *it.* gelegen. piano giacente, platte Ebne. eredità giacente, eine Erbschaft, worüber man streitet.

Giacére, *verb. act. perf.* giacqui, *part.* giaciuto, liegen, gelegen seyn. mettersi a giacere, sich niederlegen. giacere a terra, zu Boden liegen. giacere a letto, krank liegen. giacer con donna, sich fleischlich vermischen; *it.* begraben liegen. qui giace Aretin poeta Tosco, che di tutti disse mal fuor di Cristo, scusandosi con dir, non lo conosco! hier ruhet der toskanische Dichter Aretinus, welcher von allen, außer von Christo, übel gesprochen hatte, mit der Entschuldigung, daß er nicht die Ehre ihn zu kennen, hätte; so lautet seine Grabschrift in Arrezzo; *it.* giacere, darniederliegen, von etwas abhangen, giacere in una cosa, von etwas abhangen. *prov.* qui è dove giace nocco, hier liegt der Hund begraben, das ist der Knoten, hier ist der Hacken; *it.* giacere, niedrig liegen; *it.* stille stehen, als Wasser.

Giacére, *subst. masc.* das Liegen, Lager.

*Giaciglío, s. giacitójo, Ruhestätte, Ruhelager.

Giaciménto, *subst. masc.* das Liegen; *it.* die fleischliche Vermischung.
Giacínto, *subst. masc.* Hyacinth, die Blume; *it.* ein Edelgestein, so genannt.
Giacitójo, *subst. masc.* ein Lager, Ort, wo man liegt, Ruhestätte, Bette.
Giacitóre, *subst. masc.* einer der da lieget, liegender.
Giacitrice, *subst. foem.* eine die da lieget, Liegende.
Giacitúra, *subst. foem.* die Lage eines Dinges. giacitura del discorso, Stellung der Worte in der Redekunst.
Giaciúto, *part.* von giacere, gelegen, niedergelegt; *it.* stille gestanden, vom Wasser.
Giáco, s. giácco, Panzerhemd.
Giacobbéa, *subst. foem.* Jakobskraut, Kreuzwurz; *it.* Aeschenkraut.
Giácobe, Giácomo, Giacobbe, Iacopo, Jakobus, ein Mannsname.
Giacobíti, *subst. masc. plur.* St. Jakobs-Christen, eine Secte in den Morgenländern; *it.* die Anhänger so es mit dem Könige Jakob in England hielten.
Gia contuttoche, *conj.* obschon, obgleich.
Giaculatória, das man auch jaculatoria schreibt. *adj.* orazione giaculatoria, Stoßgebet, Herzensgebet.
*Giafossechè, Giafossecosache, *conj.* indem, da, sintemal.
Già fù, *adv.* sonst, ehemals.
*Gialda, *subst. foem.* eine Art Waffen, vor diesem, dessen Gebrauch verlohren gegangen; man glaubt, daß sie einer Lanze ähnlich gewesen.
*Gialdoniére, *subst. masc.* Soldat mit einer Lanze bewaffnet.
Giallámina, *subst. foem.* eine Art Stein, die man mit gegossenen Kupfer vermischet, um es gelblicht zu machen; ungeschmelzt Erz, Kobalt.
Giallástro, *adj.* gelblicht, blaßgelb.
Gialleggiánte, *adj. com.* ins gelblichte fallend, gelblicht.
Gialleggiáre, *verb. neutr.* ins gelblichte fallen, gelb aussehen, gelb werden.
Giallétto, Giallettíccio, Giallettíno, *adj.* etwas gelblicht, ins gelblichte fallend.
Giallézza, *subst. foem.* Gelbheit, Goldfarbe, Citronfarbe, Safranfarbe.
Giallíccio, Giallígno, *adj.* gelblicht, ins gelblichte fallend.
Gialliſſimo, *adj. sup.* sehr gelb, hochgelb.
Giállo, *adj.* gelb; *it.* blaß, todtenfarbig. aver i piedi gialli, (sagt man vom rothen Weine) die Farbe verlieren. *prov.* chi porta il giallo vagheggia in fallo, die gelben Gesichter sind bey dem Frauenzimmer nicht wohl gelitten.
Giallógnolo, Giallógno, *adj.* gelblicht, blaßgelb.

Giallóre, *subst. masc.* Gelbheit.
Gialloríno, *adj.* niederländisch gelb, blaßgelb.
Gialloſánto, *subst. masc.* eine gelbe Farbe von Kräutern zur Miniaturmahlerey.
Giallóso, *subst. masc.* Art kleine Würme.
Giallúme, *subst. foem.* gelber Schleim ꝛc. *it.* Gelbheit, gelbe Farbe; *it.* giallume heißt man einen Menschen der die Gelbsucht hat, oder aussiehet, als wenn er die Gelbsucht hätte.
Giámbo, *subst. masc.* eine Art Sylbenmaßes, und aus solchem bestehende Verse. In der *Prosodie*, ein *Jambus* ∪ — aus einer kurzen und langen Sylbe bestehend. volere il giambo d'alcuno, einen zum Besten haben wollen.
Giammái, già mai, *adv.* jemals; *it.* niemals, nimmermehr.
Giammméngola, *subst. foem.* s. bagatella, Kleinigkeit, Lapperey.
Gian Brocconi, wird nur zum Sprüchworte gebraucht. come disse Gian Brocconi, laßt es nur eine Weile währen, so werdt ihr schon sehen, wie er euch mit spielen wird, oder wie er euch zusetzen wird.
Gianétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter.
Giannétta, *subst. foem.* Art Piken; gleichnißweise ein spanisches Rohr.
Gianettário, *subst. masc.* Pikenier.
Giannettáta, *subst. foem.* ein Backenschlag, oder Stoß.
Giannettiére, *subst. masc.* Soldat, der mit der Pike bewaffnet ist.
Giannettína, *subst. foem. dim.* kleine Picke.
Giannétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter, spanisches Pferd.
Giannettóne, *subst. masc.* eine große Picke, Speer.
Giannízzero, *subst. masc.* ein Janitschar.
Giannizzeráre, *verb. act.* auf janitscharische Art beschneiden.
Giannétta, *subst. foem.* ein Spieß, Speer.
Giannettiére, Giannettário, *subst. masc.* einer, der einen dergleichen Spieß führet oder träget.
Gianni, s. giovanni, Johann.
Giára, s. giarra, ein Trinkgeschirr; *it.* ein Glas mit zween Henkeln zum Sorbett, s. sorbetto.
Giárda, *subst. foem.* giardone, *subst. masc.* eine Geschwulst der Pferde an den Beinen, in der Kniekehle, Floßgallen; *it.* Possen, Kurzweil. far la giarda ad uno, jemanden einen Possen spielen.
Giardinájo, *subst. masc.* ein Gärtner.
Giardináto, *adj.* luogo giardinato, ein Ort, wo viel Gärten sind.
Giardinétto, *subst. masc.* ein Gärtchen.
Giardiniéra, *subst. foem.* die Gärtnerinn.
Giardiniére, Giardiniéro, *subst. masc.* ein Gärtner, die Alten haben es auch statt Garten gebraucht.

Giardíno, *ſubſt. maſc.* ein Garten. giardini penſili, auf Säulen ruhende Gärten.

Giardóni, *ſubſt. maſc. plur.* eine Art Wurzeln, wie Peterſillienwurzeln, aber etwas bitter, die gekocht ſtatt Sallat zur Blutreinigung, in Italien gegeſſen werden; *it.* Floßgallen, eine Geſchwulſt der Pferde. ſ. giarda.

Giargóne, *ſubſt. maſc.* Art Edelgeſteine, auf Diamantenart ausfallend.

*Giáro, *ſubſt. maſc.* Natterwurz.

Giárra, *ſubſt. foem.* ein Oelkrug; *it.* ſ. giara.

*Giárro, *ſubſt. maſc.* ein großer Krug zum ſüßen Waſſer auf dem Schiffe.

Giaſiacchè, Giaſia coſa chè, *conjunct. reg.* angeſehen, obgleich, ſintemal.

Giattánza, Giattánzia, *ſubſt. foem.* Prahlerey, Großthun.

*Giattúra, ſ. jattúra, Verluſt, ſ. perdita.

Giáva, *ſubſt. foem.* ein Theil des Schiffes, das Magazin.

Giavaríno, *ſubſt. maſc.* Raab, eine Stadt in Oberungarn, ſonſt Jawarin genannt.

Giavelótto, *ſubſt. maſc.* ein Wurfſpieß.

Gibbáto, *adj.* bucklicht.

Gibbérna, *ſubſt. foem.* Patrontaſche. gibberna da granade, Patrontaſche, worinnen die Granadier die Granaten tragen.

*Gibbo, ſ. gobbo, ein Höcker, gleichnißweiſe, ein Hügel.

Gibbóſo, Gibbúto, *adj.* buckelicht, höckericht.

Gichero, *ſubſt. maſc.* Aaronwurz.

Gicheróſo, *adj.* voll Aaronwurz.

Gielatína, ſ. gelatina, Gallerte.

Gielaménto, ſ. gelaménto, Froſt, das Frieren.

Gieláre, ſ. gelare, frieren, kalt ſeyn.

Gielárſi, ſ. gelarſi, gefrieren.

Gieláta, ſ. gelata, der Froſt, das Eiß.

Gielataménte, ſ. gelatamente, froſtig, kaltſinnig.

Gieláto, ſ. gelato, gefroren, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erſtarrt.

Gielatiſſimo, ſ. gelatiſſimo, ſehr gefroren.

Gielicídio, ſ. gelicidio, Froſt, Kälte.

Giélido, ſ. gelido, froſtig, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erſtarrt.

Giélo, *ſubſt. maſc.* große Kälte, Froſt; *met.* farſi di gielo, für Schrecken erſtarren; *prov.* Dio manda il gielo ſecondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als man ertragen kann.

Gielóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Erdſchwamm. *it.* Froſtbeule am Händen. pedignone, an Füßen.

Gierárca, ſ. gerarca.

Gierarchía, ſ gerarchia.

Gieroglificaménte, *adv.* nach Sinnbildern.

Gieroglifico, *adj. & ſubſt. maſc.* ſ. jeroglifico, Sinnbild der Aegyptier; *adj.* in Sinnbildern beſtehend.

Gieſù, ſ. Jeſu.

Gíga, *ſubſt. foem.* in der Muſik eine Art von Tänzen, die luſtig gehen; *it.* Zitter.

Gigánta, ſ. giganteſſa, eine Rieſinn.

Gigantáccio, *ſubſt. maſc.* ungeheuerer Rieſe.

Gigantéa, *ſubſt. foem.* ein Rieſengedicht.

Gigánte, *ſubſt. maſc.* ein Rieſe. ſtar ſul gigante, ſtolzieren. bey den Alten findet man *giggante, *giugante.

Giganteggiáre, *verb. neutr.* ungeheuer groß wachſen.

Giganteſcaménte, *adv.* rießenmäßig, unmäßig groß.

Gigantésco, *adj.* rieſenförmig, ungeheuer groß, rieſenmäßig.

Gigantéſſa, *ſubſt. foem.* ein ungeheuer großes Weib; bey den Alten *gigogantéſſa, *giuganteſſa.

Gigantéo, ſ. gigantesco, rieſenmäßig.

Gigantomácchia, *ſubſt. foem.* fabelhafter Krieg der Rieſen gegen den Himmel.

Gigliáto, *ſubſt. maſc.* Sorte einer alten florentiniſchen Münze; *adj.* die heutigen Dukaten werden eben ſo genennet, weil ſie eine Lilie in der Mitte führen.

Gigliáto, *adj.* mit Lilien beſtreuet

Gigliéto, *ſubſt. maſc.* ein Lilienfeld.

Gigliettíno, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Lilie;

Gigliétto, *ſubſt. maſc.* kleine Lilie; *it.* Art Franzen, Crepinen.

Giglio, *ſubſt. maſc.* Lilie, eine Blume. giglio bianco, weiße Lilie, olio di gigli, Liliendl.

Gigliolíno, *adj.* lilienfärbig.

Gilè, *ſubſt. foem.* ähnliche Karten von zweyerley Farben im Lombreſpiele.

Giliózzo, *ſubſt. maſc. augm.* eine große, ſchöne Lilie.

*Gína, *ſubſt. foem.* Kraft, Stärke. ſ. agina, forza, poſſa.

Ginébra, ſ. ginepra, Wacholderbeere.

Ginecéo, *ſubſt. maſc.* eine Wohnung, wo lauter ledige Frauenzimmer wohnen.

Ginecocrazía, *ſubſt. foem.* ein Ort, wo den Frauenzimmern die Regierung geſtattet wird.

Ginépra, *ſubſt. foem.* Wacholderbeere.

Gineprájo, *ſubſt. maſc.* Wacholderbuſch, Strauch, Geſtäude; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.

Ginepréto, *ſubſt. maſc.* ein Ort wo viele Wacholderbüſche ſind, Wacholderwald; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.

Ginépro, *ſubſt. maſc.* Wacholderſtaude, Strauch. coccole di ginepro, Wacholderbeere; *it.* ſ. ginepra.

Ginéſtra, *ſubſt. foem.* Ginſtern, Pfingſtblume, Geniſte.

Gineſtréto, *ſubſt. maſc.* der Ort, wo viel Ginſtern wachſen.

Gineſtrévole, *adj.* voller Ginſtern.

Ginéſtro, *ſ. m.* Ginſterngeniſte, Pfingſtblume; *met.* Verwirrung, verwirrte Händel.

Ginétto, *subst. masc.* ein spanischer Klepper.
Ginévra, *subst. foem.* Genf.
Ginévro, *subst. masc.* s. ginepro, Wachholderstrauch.
Ginéllo, *subst. masc.* eine Art Dietriche.
*Gingía, *subst. foem.* s. gingiva, Zahnfleisch.
Gingíllo, *subst. masc.* eine Wiude; Grille. aver la testa piena di gingilli, den Kopf voll Grillen haben.
Ginglímo, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Zusammenfügung der Beine.
Ginía, s. genía, razza, Geschmeise, Bruth.
Ginnasiárca, *subst. masc.* der die Aufsicht über das Gymnasium hat.
Ginnásio, *subst. masc.* ein Ort in welchem man sich übet, eine Schule, ein Gymnasium.
Ginnástica, *subst. foem.* Wissenschaft der Leibesübung, als Ringen u. d. gl.
Ginnástico, *adj.* zum Ringen, zur Leibesübung gehörig.
Ginnétto, s. ginetto, spanischer Zelter.
Ginnica, s. ginnastica.
Ginnico, *adj.* dem Ringer eigen. esercizio ginnico, Ringerübung.
Ginocchiéllo, *subst. masc.* die Stulpe am Stiefel, oder das obere Theil, so das Knie verwahret.
Ginócchio, *subst. masc. plur.* i ginocchi und le ginocchia, das Knie eines Menschen, eines Pferdes und einiger andern Thiere. rotella del ginocchio, die Kniescheibe. in ginocchia, auf den Knien liegend.
Ginocchióne, } *adj.* auf den Knien, mit
Ginocchióni, } gebogenen Knien, porsi ginocchione, cader ginocchione, auf die Knie fallen.
Ginnopedía, *subst. foem.* nackender Personen Tanz bey den Lacedämoniern.
Ginnosofista, *subst. masc.* ein Priester und zugleich Weltweiser, bey den Aegyptiern.
Giò, ein Wort, womit man die Lastpferde zum Fortgehen aufmuntert: fort! andar giò, giò, ganz sachte gehen.
*Gío, die dritte Person *sing. perf. ind.* vom *verb.* gire, er gieng; wird nur *poët.* gebraucht.
*Giòbbia, s. giovedi, Donnerstag.
Giocánte, *adj. com.* spielend, scherzend.
Giocáre, gioco, s. giuocare, &c. spielen.
Giócciola, s. goccia, Tröpflein.
Giochévole, *adj.* kurzweilig.
Giochevolménte, *adv.* zum Spaß.
Giocofórza, *subst. foem.* Nothwendigkeit, ein Muß.
Giocoláre, giocoláro, giuocolare, *subst. masc.* ein Taschenspieler.
Giocoláre, *verb. act.* aus der Tasche spielen, gaukeln.

Giocolarino, *subst. masc.* kleines Gauckelspiel, Scherz, Schäckerey.
Giocolarménte, *adv.* gauklerisch.
Giocolatóre, *subst. masc.* ein Gaukler.
Giocolatrice, *subst. foem.* eine Gauklerinn.
Giocolíno, s. giocolarino, Schäckerey.
Giócolo, *subst. m.* Spielchen.
Giocondaménte, *adv.* frölich, lustig, angenehm.
Giocondáre, *verb. act.* frölich, lustig seyn, sich ergötzen.
Giocondársi, *verb. rec.* sich belustigen.
Giocondáto, *part.* belustiget, erfreuet.
Giocondévole, *adj. com.* frölich, anmuthig, angenehm.
Giocondézza, s. giocondità, Anmuthigkeit ꝛc.
Giocondissimaménte, *adv.* auf eine sehr anmuthige, fröliche, angenehme Art.
Giocondíssimo, *adj. sup.* sehr vergnügt, frölich, überaus angenehm, anmuthig.
Giocondità, *subst. foem.* Anmuth, Anmuthigkeit, Lieblichkeit, Frölichkeit, Lebhaftigkeit, Lustigkeit, Zufriedenheit, Vergnügen; eine Sache die Vergnügen bringt.
Giocóndo, *adj.* frölich, lustig, anmuthig, angenehm.
*Giocondóso, s. giocondo.
Giocosaménte, *adv.* scherzweise, auf eine kurzweilige Art.
Giocosíssimo, *adj. sup.* sehr scherzhaft, sehr kurzweilig.
Giocóso, *adj.* scherzhaft, kurzweilig, spashaft.
Giocúccio, *subst. masc. dim.* Spielchen, kleiner Spaß.
Gioculatóre, *subst. masc.* Gaukler, Taschenspieler.
Giogája, *subst. foem.* Ochsenwamme; *it.* eine Reihe an einander hängender Berge, Kette von Gebirgen.
*Giogánte, *subst. masc.* ein Riese, besser gigante.
Giogliáto, *adj.* voll Unkraut, von Lüllich, mit Trespe vermischt.
Giógolio, s. loglio, Unkraut, Lüllich, Trespe.
Giógo, *subst. masc.* ein Joch; eine tyrannische oder sonst den Unterthanen oder Bedienten beschwerliche Herrschaft; *met.* Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverey; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spitze der Berge.
Giogóso, *adj.* bergicht, von Bergen umringt, umgeben.
Giója, *subst. foem.* die Freude, Lust, Vergnügen; *it.* ein Edelgestein, ein Kleinod. gioja mia! mein Schatz! *ironice*, bella gioja, schöner Zeisig, ein nichtswürdiger Kerl, ein liederlich, garstiges Mensch; ingleichen von unbelebten Dingen, ein Lumpen-

Lumpending. Selten wird es in gutem Verſtande gebraucht; *it.* die Müudung einer Kanone.

Giojalità, *ſubſt. foem.* Freudigkeit, Vergnügen, aufgereimtes Gemüth.

Giójante, *adj.* freudig, luſtig, vergnügt, erfreut.

Giojelláre, *verb. act.* mit Juwelen, Edelgeſteinen beſetzen, zieren, ſchmücken.

Giojelláto, *part.* mit Juwelen, Edelgeſteinen beſetzt, geziert, geſchmückt.

Giojelliéra, *ſubſt. foem.* eines Juweliers Frau.

Giojelliére, *ſuſtb. maſc.* ein Juwelier.

Giojéllo, *ſubſt. maſc.* ein Kreuz von Juwelen; *it.* ein jeder Halsſchmuck der Weiber von Juwelen; *it.* Kleinod von Edelgeſteinen, Juwelen.

Giojétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Juwel oder Edelgeſtein.

*Giojóre, ſ. Gioja, Freude, Luſtigkeit.

Giojoſaménte, *adv.* mit Freuden, frölich, luſtig, erfreut, vergnügt.

Giojoſétto, *adj.* etwas freudig, luſtig, frölich, vergnügt.

Giojoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr luſtig, frölich, überaus freudig, vergnügt.

Giojóſo, *adj.* frölich, freudig, luſtig, froh, ergötzlich.

Giroſe, *verb. neut. præſ.* auf *isco*, genießen, beſitzen, frölich, freudig, luſtig ſeyn; ſich erfreuen, jauchzen, ſich luſtig machen.

Giojúzza, ſ. giojetta, kleiner Edelgeſtein.

Giólito, *ſubſt. maſc.* Ruhe, Stille. ſtar in giolito, ſtille ſtehen, von den Schiffen, wenn ſie im Hafen liegen. *met.* ruhig, ſtille ſeyn.

Giolivo, *adj.* frölich, freudig, munter, muthig.

*Giolláre, ſ. giullare, Schalksnarr.

Giomélla, *ſubſt. foem.* zwo hohle Hände voll, ſo viel man mit zwo hohlen Händen faſſen kann, an einigen Orten Gauſpel genannt.

Giónco, ſ. giunco, Binſen.

Giorgería, *ſubſt. foem.* Tapferkeit; ſ. valentia, bravura, wird meiſt im Scherze gebraucht.

Giórgio, *ſubſt. maſc.* Georg, ein Mannsname.

Giornále, *ſubſt. maſc.* ein Tageregiſter, ein Tagebuch, darinnen man ſeine täglichen Verrichtungen aufſchreibt; Handbuch der Kaufleute, darinnen der täaliche Verlauf von etwas beſchrieben wird, Journal, Wochen- oder Monatsſchrift.

Giornále, *adj.* täglich, was bey Tage iſt, oder geſchieht.

Giornaliéro, *adj.* täglich, was alle Tage geſchieht, oder ſich mit dem Tage ändert oder täglich ändern kann, ungewiß, unbeſtändig.

Giornalménte, *adv.* alle Tage, täglich, alltäglich.

Giornáta, *ſubſt. foem.* ein Tag oder Tageslicht, Zeit von einem Tage; eine Schlacht, Treffen. far giornata, eine Schlacht liefern; *it.* giornata, eine Tagereiſe, ein Tagewerk. lavorare a giornata, um Tagelohn arbeiten; *it. adverbialiter* alla oder a giornata, des Tages. a gran giornata, ſchleunig, in aller Eil. due volte alla giornata, des Tages zweymal.

Giornatélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner, kurzer Tag; ein Tag mit Narrenpoſſen zugebracht.

Giornéa, *ſubſt. foem.* ſonſt eine Art Soldatenkleid, Reitrock. allacciarſi, cignerſi oder affibiarſi la giornea, ſich gar zu viel herausnehmen, ſich einer Sache mit allem Ernſt annehmen; *it. met. Bern. rim. 25.* il ſollion s' è meſſo la giornea, der Hundsſtern iſt ausgegangen. Bey den Alten war giornea, ein Tag, Taglang.

Giórno, *ſubſt. maſc.* der Tag, Tagewerk, Tagesarbeit; das Licht, die Helle. di giorno, bey Tage. giorno di nozze, der Hochzeittag. un giorno, eines Tages, einſtens, dereinſt. giorno di magro, ein Faſttag. giorno i natalizio, das Geburtsfeſt. giorno di penitenza, der Bußtag. giorno di mercato, Markttag. giorno di poſta, ein Poſttag. giorno di riposo, ein Raſttag. giorno di feſta, Feſttag. giorno di lavoro, Werkeltag. il far del giorno, der anbrechende Tag. ogni giorno, alle Tage. tre giorni fa, tre giorni ſono, vor drey Tagen. giorni ſono, ohnlängſt, vor einigen Tagen. indi a pochi giorni, nicht lange hernach. un giorno, einſt einmal. al giorno eſtremo, am jüngſten Tage. al naſcer del giorno, bey anbrechendem Tage. all' abbaſſar del giorno, gegen Abend. far della notte giorno, die ganze Nacht wachen. far del giorno notte, den größten Theil des Tages ſchlafen. *it. adv* giorno per giorno, di giorno in giorno, oder a giorno per giorno, Tag vor Tag, alle Tage immerfort. da quel giorno, von der Stunde an. a giorno, bey anbrechendem Tage.

Gioſéffo, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Joſeph.

Gioſéppe, giuſeppe, *idem.*

Gioſeppíno, *ſubſt. maſc.* Joſephchen.

Gióſtra, *ſubſt. foem.* eine Art Ritterſpiele oder Turniers, da ein Ritter auf den andern mit der Lanze rennte, oder nach Zerbrechung derſelben, ſich mit dem Degen ſchlug.

Gioſtránte, *ſubſt. maſc.* ſ. gioſtratore, Turnierer.

Gioſtráre, *verb. act.* turniren, Ritterſpiele halten, mit Lanzen mit einem turniren; *it.* einen Kampf mit dem andern halten; *it.* einen mit Liſt hintergehen; *met.* ſich widerſetzen, widerſprechen; *it.* weitläuftig ausſchweifen; *it.* heimlich verfolgen. temo che egli mi voglia gioſtrare, ich befürchte, daß er mich beluxen will; *it.* lange hin und wieder Wege machen.

Gioſtratóre, *ſubſt. maſc.* Renner, Stecher, Kämpfer, Turnierer.

Giovagióne, *ſubſt. foem.* ſ. giovamento, Hülfe, Nutzen.

Giovaménto, *ſubſt. maſc.* die Hülfe. eſſere di giovamento ad uno, einem behülflich ſeyn.

Giovanáccio, *ſubſt. maſc.* ein erwachſener Junge, läppiſcher Menſch, ein junger Laffe.

Giovanáglia, *ſubſt. foem.* junges Volk, junge Leute.

Giovanáſtro, *ſubſt. maſc.* ein unerwachſener Junge; *it.* ein unerfahrner junger Menſch.

Gióvane, *ſubſt. com.* ein Jüngling. una giovane, junges Mädchen, ein Mägdlein. giovani. *plur.* junge Leute. un giovane di banco, ein Kaufmannsdiener.

Gióvane, *adj.* jung. vite giovane, junger Weinſtock. vin giovane, neuer Wein.

Giovaneggiáre, *verb. act.* kindiſch thun.

Giovanéllo, giovinello, *ſubſt. maſc. dim.* ein Knäbchen; *it. adj.* ſehr jung; *met.* ein Neuling.

Giovanétto, *adj.* jugendlich; *it. ſubſt.* ein junges Mädchen. giovanetta età, die Jugendjahre.

Giovanéſco, *adj.* jugendlich, jung. anni giovaneſchi, Jünglingsjahre.

Giovanétto, giovenetto, *adj. & ſubſt.* ein ſehr junger Menſch, klein und jung.

Giovanézza, giovenézza, *ſubſt. foem.* das junge Alter. la giovanezza biſogna che faccia il ſuo corſo, die Jugend muß ausraßen.

Giovanile, giovenile, *adj.* was zur Jugend gehört, jugendlich.

Giovanilménte, giovenilménte, *adv.* nach Art der Jugend, jugendlich.

Giovánni, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Johann.

Giovannino, *ſubſt. maſc. dim.* Hännschen.

Giovaniſſimo, *adj. ſup.* ſehr jung, ſehr kindiſch, ſehr läppiſch.

Giovaniſſimo, *adj. ſup.* ſehr jung, ſehr kindiſch, läppiſch.

* Giovanitúdine, ſ. gioventù, Jugend.

Giovanóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Junge.

Giovanótta, Giovinótta, *ſubſt. foem.* ein wohlgewachſenes junges Mädchen.

Giovanótto, Giovinótto, *ſubſt. foem.* ein ſtarker, wohlgewachſener junger Menſch, ein friſcher Jüngling; ein junger Menſch in ſeinen beſten Jahren.

Giováre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* helfen, beyſtehen. mi giova coſi, ſo freuet es mich, ſo will ichs haben, ſo gefällt es mir. fare a giova einander behülflich ſeyn; *it.* vergnügen, ergötzen. *prov.* ſoleticar dove ne giova, reden, thun, wies einer gerne hat. giovarſi d'una coſa, ſich etwas zu Nutze machen.

Giovatívo, *adj.* ſ. giovevole, nützlich.

* Giovancéllo, * Giovinzéllo, *ſubſt. maſc.* ein ſehr junger Menſch. ſ. giovincello.

Giováto, *part.* geholfen, beygeſtanden; *it.* vergnügt, ergötzt.

Giovátore, *ſubſt. maſc.* ein Helfer, Nothhelfer.

Giovatríce, *ſubſt. foem.* von giovatore, Helferinn, Nothhelferinn.

Gióve, *ſubſt. maſc.* ein Planet, bey den Poeten, ein heidniſcher Gott, Jupiter.

Gióvedi, *ſubſt. maſc.* Donnerſtag. il giovedi ſanto, der grüne Donnerſtag.

Giovénca, *ſubſt. foem.* eine junge Kuh. *met.* liederliche Metze.

Giovénco, *ſubſt. maſc.* ein junger Ochſe, junger Stier.

Giovenétto, ſ. giovanetto.

Giovenézza, ſ. giovanezza, Jugend ꝛc.

Giovenile, ſ. giovanile, jugendlich ꝛc.

Gioventù *ſubſt. foem.* die Jugend; *it.* junges Volk; *it.* die erſte Zeit von einer Sache; *it. met. poët.* gioventù dell' anno, der Lenz, Frühling in der Proſa, tutta la gioventù, alle junge Leute. gioventù, die Jugendjahre.

Giovévole, *adj.* was da hilft, behülflich, zuträglich, nützlich, erſprießlich.

Giovevolézza, ſ. utilità, Nützlichkeit.

Giovevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr nützlich, ſehr erſprießlich.

Giovevolménte, *adv.* nützlicher Weiſe, mit Nutzen, vortheilhaft, nützlich.

Gioviále, *adj.* luſtig, frölichen Gemüths, aufgeräumt, freundlich. viſo gioviale, heiteres Geſicht.

Giovialità, *ſubſt. foem.* Fröhlichkeit, Freudigkeit, Vergnügen, aufgeräumtes Gemüth, Luſtigkeit.

Giovialóne, *adj.* ſehr freudig, frölich, luſtig, ſehr aufgeräumt.

Giovináſtro, ſ. giovanaſtro.

Giovincéllo, ſ. giovancello, ſehr jung, jugendlich, ein ſehr junger Menſch.

Gióvine, ſ. giovane, Jüngling

Giovinéllo, ſ. giovanello, ſehr jung, jugendlich.

Giovinétto, ſ. giovanetto, ſehr junger Menſch.

Giovinſle, ſ. giovanile, jugendlich.

*Gióvo, ſ. giogo, Joch.
Giovinézza, ſ. giovanézza, Jugend.
Giraccò, *ſubſt. maſc.* eine Art Blume.
Giráffa, *ſubſt. foem.* ein wildes Thier in Afrika, dem Kamel ähnlich, Trampelthier; *it.* ein läufiſches Menſch.
Giraménto, *ſubſt. maſc.* Kriegsbewegung; Drehung im Kreiſe, Umgang, das Umgehen, Umſchweif. giramento di capo, Schwindel; *met.* das Herumführen bey der Naſe, Hintergehen. Bey den Kaufleuten wird giramento ſtatt giro, girata gebraucht. ſ. beyde an gehörigen Orten.
Girándola, *ſubſt. foem.* ein Rad das im Feuerwerke herumläuft; *met* Hintergehung, Betrug; *it.* Umſchweif; das Herumdrehen. dar fuoco alla girandola, ſich entſchließen.
Girandoláre, ſ. fantaſticare, gironzare, *verb. act.* nachſinnen, hin und her ſinnen.
Girandolína, *ſubſt. foem.* kleines Feuerrad.
Girandolóne, *ſubſt. foem.* ein Schwärmer, ein Plauderer, ein Herumläufer.
Giránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, herumdrehend.
Giráre, *verb. neutr.* herumgehen, umhergehen, herumſchweifen, umkreiſen, im Kreiſe herumgehen, im Kreiſe begreifen. queſto paeſe gira 600 leghe, dieſes Land hat 600 Meilen im Umkreiſe; herumdrehen. girar gli occhi, die Augen umherwenden. girar la ſpada, dreinhauen. girar la ſpada a tondo, alles um ſich niederhauen. girar il mondo, die Welt durchreiſen. girar baſtonate, um ſich herumſchmeißen; *prov.* girare largo a canti, vorſichtig verfahren, auf ſeiner Huth ſeyn; *it.* kehren, wenden, richten, anweiſen. girare danari ad uno, einem Geld anweiſen. girare una lettera di cambio, oder cambiale, ein Wechſelbrief indoſſiren, überweiſen; *it.* girare, herumſchweifen, im Kopfe verrückt werden. girare in tormento, zur Quaal werden. far giráre colle rocchelle. ſ. roccheile.
Giráre, *ſ. m.* das Herumdrehen. in un girar del Sole, in einem Tage. *poet.*
Girárſi, *verb. rec.* ſich drehen, ſchwenken. girarſi nella memoria, ſich wieder erinnern; *it.* den Schwindel haben, närriſch ſeyn.
Giraſóle, *ſubſt. maſc.* eine Sonnenblume; Wende; auch eine Art Edelgeſteine.
Giráta, *ſubſt. foem.* Umgang, Umlauf. Bey den Kaufleuten eine Geldanweiſung, Ueberweiſung, Indoſſirung, Ueberſchrift. fare una girata, einen Wechſel überweiſen, indoſſiren.
Giratívo, *adj.* rund, zirkelrund.
Giravólta, *ſubſt. foem.* ein Umſchweif; ein Irrgang; *it.* Umgang. dare una giravolta, ein wenig umher ſpatzieren.
Giraziónc, *ſubſt. foem.* ſ. giramento.

Gire, *verb. neutr.* gehen, iſt nicht gewöhnlich, als nur bey den Poeten.
Girélla, *ſubſt. foem.* ein Rollrädchen; *it.* eine Dachfahne. dar nelle girelle, von Sinnen kommen, im Kopfe verrückt ſeyn.
Girellájo, *ſubſt. maſc.* der ſolche Rädchen macht; *adj.* ein wankelmüthiger, leichtſinniger Menſch.
Girélło, *ſubſt. maſc.* ein Dreher, ein Wirbel, eine Windmühle von Papier, für Kinder zum ſpielen; das Theil am Küraß ſo die Schenkel bedeckt, Schenkelſchiene; *it.* der Käſe an der Artiſchocke; *it.* die Dachfahne.
Girévole, *adj.* was ſich leicht dreht oder drehen läßt; *it.* unbeſtändig, veränderlich, wandelbar.
Girfálco, gerfálco, girifalco, *ſubſt. maſc.* ein Geyerfalke.
Giro, *ſubſt. maſc.* Kreiß, Umkreiß, Umſchweif, Umgang; *it.* eine Reihe. giro d'occhi, die Wendung der Augen; *it.* ein Blick. fare un giro, ein wenig ſpatzieren gehen; *it.* bey den Kaufleuten, Indoſſirung, Ueberſchrift, Ueberweiſung. fare un giro, oder girata, ein Wechſelbrief, indoſſiren, überweiſen; *it.* giro, die Schrift außen auf Wechſelbriefen. dare il giro al cavallo, das Pferd herumtummeln. far giri e riggiri, liſtige Wendung, Schwindeley machen. adoperare giri e raggiri, Ränke, Liſte, Kabalen gebrauchen. *adv.* per giro, in giro, ringsherum, ringsumher.
Girolámo, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Hieronymus.
Giromanzía, *ſubſt. foem.* Wahrſagung durch Herumgehen im Kreiſe.
Giróne, *ſubſt. maſc.* ein großer Kreiß; *it.* ein heftiger Wirbelwind. giron di mura, Umgebung mit einer Mauer. giron di vento, ein Wirbelwind. andar a girone, herumſchlendern, gehen, ohne zu wiſſen wohin. a gironi, *adv.* auf herumirrende Weiſe.
Git, *ſubſt. maſc.* ſchwarzer Kümmel, ein Kraut. ſ. gittajone, gittone gewöhnlicher.
Gíta, *ſubſt. foem.* ein Gang, der Hingang; *it.* eine Reiſe. andarſene in gita, Fleiſchergänge, vergebliche Gänge thun. far gita, ſich eine Bewegung machen, ſpatzieren gehen. in una gita, auf einmal.
Gíto, *part. poet.* von gire, gegangen.
Gitajóne, gitterone, *ſubſt. maſc.* ſchwarzer Kümmel.
Gittaménto, *ſubſt. maſc.* das Werfen, Wurf.
Gittáre, ſ gettare, werfen.
Gítto, *ſubſt. maſc.* das Gießen. ſ. getto, *adv.* a gitto, genau, aufs Haar.
Gittóne, ſ. git, ſchwarzer Kümmel.

Giù, giúe, *adv.* hinunter; herunter; herab, unten. qua giù oder quaggiù, hier unten in dieser Welt andar giù, oder sotto, untergehen wie die Sonne. mandar giù, verschlucken. *met.* etwas verdauen, gedultig ertragen. torsene giù, abstehen, ablassen. *prov.* lasciar correr l'acqua all' in giù, der Sache ihren Lauf lassen. por giù, ablegen, niederlegen etwas. tirar giù, hinunterziehen. *met.* verleumden, übel nachreden. all' in giù, hinunterwärts, abwärts. giù e sù, auf und nieder.

Giúba, *subst. foem.* die Mähne eines Löwens. s. giubba.

Giubáto, *subst. masc.* Mauerpfeffer, ein Kraut.

Giúbba, *subst. foem.* ein Wammes, für Manns- und Weibspersonen; in der Lombardey Mannskleid; *it.* die Mähne eines Löwens.

Giubbarélla, giubberélla, *subst. masc.* ein Brustlatz; *it.* erhabener Ort, kleiner Berg

Giubbettíno, giubbétto. *subst. masc.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

* Giubbétto, giubbétte, s. forca. † andáre alle giubette, an den Galgen gehen.

Giubbiléo, *subst. masc.* Jubeljahr. s. giubileo

Giubboncéllo, giubboncíno, *subst. masc.* kleines Wammes, Kamisol.

Giubbóne, *subst. masc.* langes Wammes, ein Brustlatz. s giubone mit seinen Redensarten.

Giubilaménto, s. giubilo, Jauchzen, Freudengeschrey, Frohlocken.

Giubilánte, *adj. com.* jauchzend, frohlockend.

* Giubilánza, *subst. foem.* s. giubilazione, Freudengeschrey.

Giubiláre, giubbilare, *verb. act.* jauchzen, frohlocken, jubiliren.

Giubiláto, giubbiláto, *subst. & adj. masc.* einer der 50 Jahre in Diensten gewesen, sonderlich in geistlichen; Dienstfrey, des Amtes erlassen; wenn einer die vorgeschriebene Zeit überstanden hat, welches meistens 50 Jahre sind.

Giubiláto, *part.* gefrohlocket, gejauchzet, jubilirt. *subst.* wohlverdienter Mann.

Giubilátore, giubbilatore, *subst. masc.* der frohlocket, sich freuet, jubilirt.

Giubilío, *subst. masc.* s. giubilo, Freudengeschrey.

Giubilazióne, *subst. foem.* Freudenbezeugung, das Jubiliren, Frohlocken, Freudengeschrey.

Giubiléo, *subst. masc.* Jubeljahr, Jubelfeyer, Jubiläum, heiliges Jahr, welches alle fünf und zwanzig Jahr zu Rom gefeyert wird; ein Gedächtnißfest; eine Kirchenfeyer, da man völligen Ablaß erhalten kann; bey den Juden alle funfzig Jahre; *it.* das Jubeljahr auf hohen Schulen ꝛc. far una cosa pe'giubilei, etwas selten thun, alle Jubeljahre.

Giúbilo, giubbile, *subst. masc.* Jauchzen, ein Freudengeschrey. s. giubilazione.

Giubilóso, *adj.* fröhlich, freudig.

Giuboncéllo, Giuboncíno, *subst. foem. dim.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

Giubóne, *subst. masc.* langer Wammes, woran man die Hosen zubindet oder zuschnallet. correre in giubbone, geschwind laufen, wenn man willens ist etwas vorzunehmen.

Giucánte, giuocante, *subst. & adj.* Spieler, spielend.

Giucáre, s. giuocare, spielen ꝛc.

Giucatóre, s. giuocatore, Spieler.

Giucatrice, s. giuocatrice, Spielerinn.

Giuchévole, s. giuochevole.

Giucoláre, s. giuocolare, aus der Tasche spielen.

Giudaicaménte, *adv.* auf Jüdisch, jüdischer Weise.

Giudáico, *adj.* jüdisch.

Giudaísmo, *subst. masc.* das Judenthum.

Giudaizzáre, *verb. neutr.* es mit den Juden in etwas halten; jüdisch leben oder glauben; judenzen.

Giudéa, *subst. foem.* Judäa, ein Stück vom jüdischen Lande; bisweilen das ganze gelobte Land.

* Giudearía, *subst. foem.* s. giudaismo.

Giudésco, *adj.* s. giudaico, jüdisch.

Giudéo, *subst. & adj. masc.* ein Jude, jüdisch; *it.* halsstarrig, ungläubig, treulos; *it.* einer, der aus dem Lande Judäa ist.

Giudicaménto, *subst. masc.* das Urtheilen, Richten; *it.* Urtheil, Ueberlegung, Erachten, Gutachten.

Giudicánte, *adj. com.* urtheilend; *it.* der einen Richter abgiebt.

Giudicáre, *verb. act.* urtheilen, richten, im Verstande ein Urtheil fällen; sein Urtheil oder seine Meynung sagen; Gericht halten, ein Urtheil fällen, als ein Richter; eine Sache durch richterlichen Ausspruch abthun; einen verurtheilen; muthmaßen, dafür halten, erachten, meynen, schätzen; *it.* zur Ungebühr richten, einem etwas verargen. giudicare le azioni altrui, sich über andere Leute aufhalten. io giudico di sì, ich halte es dafür. chi giudica l'altro, se stesso condanna, wer andere richtet, ist selbst gerichtet. quale ti trovo, tale ti guidico, wie man gefunden wird, so wird man gerichtet; *it.* für todt halten. secondo il male i medici lo giudicarono, die Aerzte haben ihn der Krankheit nach, für todt gehalten.

Giudicatívo, *adj.* s. giudiciario. astrologia giudicativa,

giudicativa, die Sterndeutekunst, die Kunst aus den Gestirnen künftige Dinge zu weissagen.

Giudicársi, *verb. rec.* sich glauben, sich halten, sich dünken. egli si giudica saggio e non lo è, er dünkt sich klug zu seyn, und er ists nicht. egli si giudica innocente, er hält sich für unschuldig.

Giudicáto, *part.* geurtheilet, erachtet, dafür gehalten, geglaubt; Urtheil gesprochen, den Ausspruch abgethan; *it.* wegen gefährlicher Krankheit zu Bette liegen. giudicato nel letto, der keine Hoffnung zum Aufkommen hat.

Giudicáto, *subst. masc.* das Richteramt; der richterliche Ausspruch. passar in giudicato, gerichtlich entschieden, rechtskräftig werden.

Giudicatóre, *subst. masc.* einer der urtheilt, Urtheilssprecher, Richter.

Giudicatrice, *subst. foem.* eine die urtheilt, Richterinn.

Giudicatório, *adj.* gerichtlich, was ein Vermögen hat zu urtheilen, dem Richteramt eigen.

Giudicatúra, *subst. foem.* Entscheidung; *it.* s. giudicato.

Giudicazióne, *subst. foem.* das Richten, Beurtheilung, Entscheidung.

Giúdice, *subst. masc.* ein Richter, ein Rechtsgelehrter; *it.* ein Kenner, der von etwas urtheilen kann. giudice e parte, Richter und Ankläger. giudice criminale oder giudice de' malefizj, Blutrichter. giudice della città, Stadtrichter. giudice del paese, Landrichter.

Giudicéssa, *subst. foem.* die man auch giudice nennt; eine Richterinn, des Richters Frau. Signora ella sarà la giudicessa oder il giudice, Madam Sie werden die Richterinn seyn.

* Giudichevolménte, *adv.* s. giudiciosamente, nach Gerechtigkeit, mit Ueberlegung.

Giudicále, Giudiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich; *it.* was zum Richter oder Gericht gehört. secondo 'l ordine giudiziale, gerichtsmäßig, nach der Gerichtsordnung. foro giudiziale, Gerichtsstube. ferie giudiziali, Gerichtsferien. dì giudiziale, das jüngste Gericht.

Giudicialménte, Giudizialménte, *adv.* gerichtlicherweise, gerichtlich, legal.

Giudiciária, Giudiziária, *subst. foem.* der Richterstuhl, und das Gericht des Richters; *it.* die Kunst, aus den Gestirnen von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudiciariménte, Giudiziariménte, *adv.* richterlich, gerichtlicherweise, legal.

Giudiciário, Giudiziário, *subst. masc.* einer der aus der Gestirnkunde von zukünftigen Dingen urtheilet.

Giudiciário, Giudiziário, *adj.* richterlich, gerichtlich. ordine giudiciario, Gerichtsordnung. stile giudiciario, gerichtliche Schreibart, Styl. astrologia giudiciaria, die Kunst aus dem Gestirne von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudício, Giudízio, *subst. masc.* Urtheilungskraft, Verstand von etwas zu urtheilen; das Urtheil, gerichtlicher Ausspruch; Gutachten, ein Gericht, Richterstube, der Ort, wo Recht gesprochen wird; das göttliche Strafgericht. il giudizio finale, il giorno del giudizio, das jüngste Gericht; *it.* Meynung, Erachten. al mio giudizio, meiner Meynung nach, meines Erachtens, in meinen Augen. *Bocc. nov.* 75. 4. heißt im Scherze den Richter: Messer lo giudicio, wird aber zweysylbig ausgesprochen.

Giudicioſaménte, Giudizioſaménte, *adv.* kluger Weise, mit Verstand, weislich, verständig.

Giudicioſíſſimo, Giudizioſíſſimo, *adj. sup.* sehr verständig, klug, überaus weise.

Giudicióſo, Giudizióſo, *adj.* verständig, weise, klug; der wohl von etwas urtheilen kann.

Giudiziále, giudiziario, giudizioſamente, giudizio, giudizioſo, s. giudiciale, giudiciario &c.

* Giugánte, s. gigante, Riese.

* Giugantéssa, s. gigantessa, Riesinn.

Giúgero, *subst. masc.* ein Morgen, oder Hufe Landes.

* Giuggiare, s. giudicare.

Giúggiola, *subst. foem.* rothe Brustbeerchen.

Giuggioléna, *subst. foem.* Sesam, Art Mohn, woraus man Oel zur Arzney preßt.

Giuggiolíno, *adj.* was die Farbe von rothen Brustbeerchen hat, nämlich rothgelb.

Giúggiolo, *subst. masc.* ein Baum, woran die rothen Brustbeerchen wachsen; Brustbeerenbaum. *prov.* quando il giuggiolo si veste tu ti spoglia, e quando e' si spoglia, tu ti vesti, wenn der Brustbeerbaum Blätter bekömmt, lege deine Kleider ab, wenn er aber die Blätter verläßt, dann ziehe dich an.

Giúgnere, giungere, *verb. act.* und *neutr. ind.* giungo, *perf.* giunsi, *part.* giunto, zusammensetzen, zusammenfügen, mit einander verbinden. *neutr.* anlanden, eintreffen, ankommen, einholen, erreichen; *it.* verleiten, betrügen, vermehren, ertappen. la nave è giunta in Amburgo, das Schiff ist in Hamburg angekommen, angelandet. sono giunto, un ora fa, ich bin vor einer Stunde angekommen. egli mi giunse per istrada, er hat mich auf dem Wege eingeholt; *it.*

so weit bringen. ella giunse a tanto che lo fece fare a suo modo, sie brachte es so weit, daß er nach ihrem Willen thun mußte. se tu non sarai savio, egli ti giungerà, wenn du nicht klug seyn wirst, so wird er dich betrügen. giungere le mani, die Hände falten. l'acqua giunse fin'al ponte, das Wasser langte, gieng bis an die Brücke. giugnere alla schiaccia, o al canto, o al boccone chicchessia, einen ins Netz bringen.

Giúgnersi, *verb. rec.* sich verbinden, verschwägern, sich zu einem schlagen. giugnersi in parentela, sich unter Anverwandten verbinden; *it.* anverwandt werden. giungersi fra due, unter zwey zusammenhalten; *it.* Unzucht treiben. giungersi fra due di diverso sesso, sich fleischlich vermischen. giungersi con uno, sich mit einander verschwägern.

Giugnimento, *subst. masc.* Zusammensetzung, Zusammenfügung, Anfügung, Zusammenpaarung, Vermischung, Verbindung.

Giúgno, *subst. masc.* der Monat Junius.

*Giulátro, *subst. masc.* ein Pickelhering, Harlekin.

Giulè, *subst. foem.* ein gewisses Spiel mit der Karte; *it.* zwey ähnliche Karten von zweyerley Farbe, welches gewöhnlicher gilè genennet wird.

Giulebbáre, *verb. act.* auskochen, bis ein Julep wird; *it.* mit Julep vermischen.

Giulebbáto, *part.* nach Julepart gekocht.

Giulébbe, Giulébbo, *subst. masc.* ein Julep, Kühltrank, aus Aepfelsaft durch Zucker ausgezogen.

Giulécco, *subst. masc.* eine Art Kleidung der Ruderknechte, ein Sklavenkittel.

*Giuliánza, *subst. foem.* Fröhlichkeit, munteres Wesen. s. giovialità, giulività.

Giuleóne, *subst. masc.* drey ähnliche Karten, von dreyerley Farben.

Giuliána, *subst. foem.* Matronalviole.

Giuliáno, *s. m.* Julianus. *adj.* ein Beywort zur julianischen Zeitrechnung. calendario giuliano, Julianischer Calender.

*Giúlio, *subst. masc.* der Monat Julius; *it.* Münze zu Rom und in den Toskanischen ein Viertelgulden.

*Giulì und giulío, s. giulivo.

Giulivaménte, *adv.* fröhlich, lustig, aufgeräumt.

Giulivétto, *adj. dim.* ein wenig freudig, fröhlich, lustig aufgeräumt.

Giulivíssimo, *adj. sup.* sehr freudig, sehr fröhlich, überaus lustig, aufgeräumt.

Giulività, *subst. foem.* fröliches Wesen, Fröhlichkeit, Freudigkeit.

Giulívo, *adj.* lustig, fröhlich, freudig.

*Giullâre, giullaro, *subst. masc.* Pickelhering, Schalksnarr.

Giullarésco, *adj.* gaucklerisch, harlikinmäßig.

Giullería, *subst. foem.* Gauckeley, Harlekinspossen.

Giumélla, s. giomella, Gauspel, so viel als man in zwo hohlen Händen fassen kann.

Giuménta, *subst. foem.* eine Stute, ein Mutterpferd, ein Lastthier, Tragpferd. *met.* liederlich Weibsbild; *prov.* aver legata la giumenta, fest schlafen.

Giumentiére, *subst. masc.* Maulthierknecht.

Giuménto, *subst. masc.* ein Maulthier, Tragpferd, lasttragend Thier.

*Giunare, s. digiunare, fasten.

Giuncája, *subst. foem.* ein Ort voll Semsen, oder wo Binsen wachsen.

Giuncáre, *verb. act.* mit Binsen, Semsen bestreuen, mit Kräutern bestreuen.

Giuncáta, *subst. foem.* ein frischer, süsser Käse; eine Art Käse, die zwischen grünen Binsen, Semsen oder Grase getrocknet wird.

Giunchéto, *subst masc.* Ort wo viel Semsen, Binsen wachsen.

Giunchiglía, *subst. foem.* eine Art wohlriechender weißer und gelber Blumen, eine Gattung Narcissen, Jonquille.

Giúnco, *subst. masc.* Binsen, Semsen. giunco odorato, Kalmus. cercar oder far nascere il nodo nel giunco, etwas unmögliches suchen, ein Haar auf der flachen Hand suchen; unnöthige Einwürfe machen.

Giuncóso, *adj.* voll Binsen, Semsen.

Giúngere, s. giugnere, angelangen.

Giúngersi, *verb., rec.* sich zu einem schlagen.

Giunípero, *subst. masc.* s. ginepro, Wachholderstrauch.

Giúnta, *subst. foem.* die Ankunft; *it.* Zugabe, Zusatz, Zulage, Anhang; *prov.* è più la giunta che la derrata, die Zulage ist mehr als der Einkauf, als die Sache selbst werth; die Ausgaben sind größer als die Einkünfte; *it. adv.* a prima giunta, anfangs.

Giúnta, *subst. foem.* s. giuntura, Gelenke.

Giuntaménte, *adv.* zusammen, zugleich.

Giuntáre, *verb. act.* anführen, hintergehen, listig betrügen.

Giuntarélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Zugabe. *it.* kleiner Zusatz.

Giuntáto, *part.* listig betrogen, hintergangen; *it.* stark von Gelenken. cavallo giuntato, ein Pferd das lange Füße hat.

Giuntatóre, *subst. masc.* listiger Betrüger.

Giuntatrice, *subst. foem.* von giuntatore.

Giuntería, *subst. foem.* Betrügerey, listiger Betrug, Hintergehung.

Giúnto, *part.* von giugnere und giungere, zusammengesetzt, gefügt, zusammengebunden, genahet; *it.* angekommen, angelandet.

landet. a mani giunte, mit gefaltenen Händen.

Giuntúra, *ſubſt. foem.* Zuſammenfügung, Fuge, Gelenke.

Giuocacchiárre, giocacchiare, *verb. act.* um was weniges ſpielen, ein kleines Spielchen, Zeitvertreib machen.

Giuocáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein häßliches Spiel; *it.* grober Streich.

Giuocáre, *verb. act.* ſpielen, als ein Spiel. a qualche coſa, in oder mit etwas, als in der Karte, auf dem Brete, mit Würfeln ꝛc. giuocare qualche coſa, um etwas ſpielen. giuocare con qualche coſa, mit etwas ſpielen, als zum Zeitvertreibe, Poſſen damit zu treiben. giuocare alla cieca, alla civetta, oder alla gatta orba, blinde Kuh ſpielen. giuocare alle pugna, mit den Fäuſten ſchlagen; *it.* giuocare checcheſſia, um etwas ſpielen; etwas verſpielen; *it.* wetten. io giuoche rei un zecchino che la coſa non è coſì, ich wollte um einen Dukaten wetten, daß es nicht an dem iſt. giuocar netto, ehrlich ſpielen. giuocar a rotta di collo, das Hemde vom Leibe verſpielen. giuocar di mani, di bicchieri, aus der Taſche ſpielen; *it.* ſtehlen; ſaufen. giuocare in parola, auf Borg, aufs Wort ſpielen; *it.* wirken. ne' beneficj giuoca il cuore, bey den Wohlthaten wirket das Herz. giuocare la ſua parte del Sole, ſeinen Antheil, den man an der Sonne hat, verſpielen. giuocare a roveſcio, ein Ding verkehrt vornehmen, machen. giuocar d'autorità in checcheſſia, ſeine Autorität, Anſehen in etwas gebrauchen; *it.* zanken, ſchmälen. a che giuoco giuochiamo, was ſoll das heißen? wie ſoll ich das verſtehen? come va giuocato queſto giuoco? wie wird dieſes Spiel geſpielt? *it.* giuocar di vela, di remo, ſcharf ſegeln, ſcharf zu rudern. *it.* giuocar di baſtone, (im Scherz) einen abprügeln. giuocar d'arme, fechten; gewöhnlicher iſt: ſchermire, tirare di ſcherma; giuocar di calcagna, davon laufen. giuocare agli ſcacchi, Schach ſpielen. giuocare a farina, oder a farinacci, ſchimmeln. ei giuoccherebbe in ſu' pettini di ferro, ſagt man von einem erpichten Spieler, er würde unter dem Galgen ſpielen.

Giuocatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spieler.

Giuocatoróne, *ſubſt. maſc.* ein Erzſpieler.

Giuóco, giócco, zweyſylbig. *ſubſt. maſc.* Spiel, Spaß, Scherz; ein Spiel; das Spielen; eine Spielkarte; das Geld, ſo man ſetzt; *it.* Kunſt, Liſt, Kunſtgriff. vincere il giuoco, das Spiel gewinnen. giuoco d'acqua, Waſſerkunſt. giuoco di mano, Taſchenſpiel. giuoco della cieca, della civetta, della gatta orba, blinde Kuhſpiel. parlar per giuoco, nicht im Ernſte meynen. Im *plur.* giuochi, heißen Schauſpiele. mettere uno a giuoco, Spott mit einem treiben. volare a giuoco, (von Falken) frey in der Luft herum ſteigen. pigliarſi giuoco di coſa, farſi giuoco, ſich worüber aufhalten, moquiren. *it.* Handel, Verrichtung. ſtare a vedere come il giuoco riuſcirà, zu ſehen, wie es ablaufen wird. giuoco di poche tavole, eine federleichte Sache. partirſi oder levarſi da giuoco, von einem Dinge ablaſſen. badare al giuoco, bedächtig verfahren. fare il giuoco d' alcuno, eines Sache befördern. mutar giuoco, andere Anſtalt machen. io ti farò un giuoco che non ſarai mai lieto, ich will dir einen Streich ſpielen, den du dein Tage nicht vergeſſen ſollſt. far buon giuoco, redlich verfahren. *prov.* ogni buon giuoco rincreſce, man wird alle Dinge überdrüßig. ogni bel giuoco vuol durar poco, man wird endlich alles ſatt; *it.* es wird aus Spaß leicht Ernſt. pigliarſi giuoco di uno, einen zum beſten haben. invitar uno al ſuo giuoco, jemanden zu einer Sache, die er gerne hat, oder ſein Handwerk iſt, einladen. *prov.* chi ſta a vedere ha due parti, oder due tanti del giuoco, in gefährlichen Sachen hat man einen doppelten Nutzen, zuzuſehen, als ſich drein zu mengen. *it. adv.* a giuoco, per giuoco, aus Spaß, aus Scherz.

Giuocofórza, ſ. giocoforza, Nothwendigkeit, ein Muß.

Giuocoláre, giocoláre, *verb. act.* gaukeln.

Giuocolatóre, giocolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Gaukler.

Giuocolatríce, giocolatríce, *ſubſt. foem.* eine Gauklerinn.

Giuocolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Spielchen.

Giúppa, *ſubſt. foem.* ſ. giubba, ein Wammes ꝛc.

Giuppóne, ſ. giubbone, langer Wammes ꝛc.

*Giúra, *ſubſt. foem.* eine Verſchwörung. ſ. congiura.

Giuracchiaménto, *ſubſt. maſc.* ein Schwur ohne Nothwendigkeit.

Giuraménto, *ſubſt. maſc.* ein Schwur, ein Eid; ein Fluch. giuramento falſo, falſcher Eid.

Giuránte, *adj. com.* ſchwörend, ein Schwörender; *it.* ein Fluchender.

Giuranteménte, *adv.* mit Schwur, ſchwörenderweiſe.

Giuráre, *verb. act.* ſchwören, einen Eid thun; betheuren, mit einem Eide verſichern, mit einem Schwure behaupten; eidlich verſprechen oder angeloben; fluchen, Gott läſtern; *it.* die Heyrath verſprechen.

Giurataménte, *adv.* eidlich, betheuerlich.

Giuratívo, *adj.* zum Schwur gehörig.
*Giuráto, ſ. congiurato, verſchworen.
Giuráto, *part.* & *adj.* geſchworen, beſchworen. nemico giurato, ein Erzfeind. fratel giurato, ein Dutzbruder, Herzensfreund. donna giurata, die Verlobte.
Giuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Flucher, Gotteslåſterer.
Giuratório, *adj.* eidlich. cauzione giuratoria, bey den Juriſten, eidliche Caution.
Giurazióne, *ſubſt. foem.* ſ. giuramento, Schwur.
Giúre, *ſubſt. maſc.* das Recht, Rechtsgelahrtheit. ſ. dritto.
Giureconſultíſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren in der Rechtsgelahrtheit.
Giureconſúlto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giuridicaménte, *adv.* nach den Rechten, in Form der Rechte.
Giurídico, *adj.* rechtmäßig, nach dem Rechte.
Giurisdicénte, *ſubſt. maſc.* ein Gerichtsherr, Gerichtshalter.
Giurisdiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich.
Giurisdizionále, giuridizionále, *adv.* was zur Gerichtsbarkeit gehört.
Giurisdizióne, giuridizióne, *ſubſt. foem.* Gericht, gerichtliche Macht, Gerichtsbarkeit, Gebiete, Gerichtszwang, Botmäßigkeit.
Giurisperíto, gurisperíto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénte, *ſubſt. maſc.* und *adj.* in den Rechten wohl erfahren, ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénza, *ſubſt. foem.* die Rechtsgelahrtheit.
Giuríſta, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter, ein Doctor der Rechte. ſ. leggiſta.
*Giurizióne, ſ. giurisdizione.
Giúro, *ſubſt. maſc.* ſ. giuramento, Eid.
Gius, *ſubſt. maſc.* das Recht.
Giuſárma, *ſubſt. foem.* eine Art Gewehr in Geſtalt eines Beils.
Giusdicénte, *adj. com.* der das Recht ſpricht.
Giuſéppe, *ſubſt. maſc.* Joſeph.
Giuſeppíno, *ſubſt. maſc. dim.* Joſephchen.
Giúſo, *poët.* ſ. giù, unten, hinunter.
Giuſoliére, *ſubſt. maſc.* Knieband von Hoſen.
Giuspatronáto, ſ. juspatronato.
Giusquiámo, *ſubſt. maſc.* Bilſenkraut.
Giúſta, *præp.* mit dem *accuſ.* nach, laut, gemäß, vermöge. giuſta tua poſſa, nach deinem Vermögen; wird nur von einem *foem.* gebraucht, ſonſt ſagt man ſecondo, conforme.
Giuſtacóre, *ſubſt. maſc.* ein Mannsrock, der wohl anliegt.
Giuſtacórpo, *ſubſt. maſc.* eine Schnürbruſt, ein Corſet.

Giuſtaménte, *adv.* billig, mit Recht, recht, eben; gleich zu der Zeit; rechtmäßig; bequemlich, ſchicklich; aufs genaueſte.
Giuſtézza, *ſubſt. foem.* genauer Fleiß; die gebührliche Art; Artigkeit; Richtigkeit; Genauigkeit.
Giuſtificánte, *adj. com.* loshelfend; rechtfertigend; behauptend.
Giuſtificánza, ſ. giuſtificazione, Rechtfertigung.
Giuſtificáre, *verb. act.* rechtfertigen, losſprechen, darthun; gerecht machen; beweiſen; die Unſchuld darlegen; unſchuldig erklären; Recht geben.
Giuſtificárſi, *verb. rec.* ſich rechtfertigen; verantworten, vertheidigen.
Giuſtificataménte, *adv.* mit Recht; gründlich bewieſen.
Giuſtificatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerechtfertiget; ſehr bewieſen.
Giuſtificativo, *adj.* rechtfertigend, entſchuldigend, zum Beweis, zur Rechtfertigung dienend.
Giuſtificáto, *part.* gerechtfertiget, losgeſprochen, dargethan; unſchuldig erklärt; bewieſen.
Giuſtificatóre, *ſubſt. maſc.* ein Rechtfertiger.
Giuſtificazióne, *ſubſt. foem.* die Rechtfertigung, Verantwortung, Gerechtmachung. *it.* in weltlichen Gerichten, der Beweis ſeines Rechtes oder Vorgebens; *it.* Beweis der Unſchuld, Vertheidigung, Entſchuldigung, Ablehnung der Schuld.
Giuſtiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr gerecht, aufs genaueſte, aufs gleicheſte.
Giuſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerecht, billig; ſehr genau.
Giuſtizia, *ſubſt. foem.* die Gerechtigkeit; Billigkeit; Gericht; Gerichtsbarkeit; Recht; Schärfe; die Obrigkeit oder Gerichtsperſonen; das Gericht und Rad, der Rabenſtein, der Galgen. per via della giuſtizia, gerichtlich; *it.* giuſtizia! du Galgenſtrick! *Ambr. Coſ. 2. 1.* non ha cera d'aſtrologo, di giuſtizia più preſto, er ſieht nicht wowohl wie ein Wahrſager, ſondern wie ein Galgenſchwengel aus. tribunale di giuſtizia, das peinliche Gericht; *it.* nach den Canoniſten und Moraliſten, öffentliche Ehrbarkeit; *it.* giuſtizia, eine der vier theologiſchen Tugenden.
Giuſtiziáre, *verb. act.* executiren, abthun, einen Maleficanten am Leben ſtrafen. *it.* ſein Recht anthun. giuſtiziare a morte, zum Tode verurtheilen.
Giuſtiziáto, *part.* gerichtlich am Leben geſtraft. *it. ſubſt.* ein Maleficante.
Giuſtiziéra, *ſubſt. foem.* eine Henkerinn.
*Giuſtizieráto, *ſubſt. maſc.* ſ. giurisdizione, Gerichtsbarkeit.
Giuſtiziére, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber der Gerech-

Gerechtigkeit; ein Gerichtsherr; ein Richter; Gerichtshalter; *it.* ein Scharfrichter; Nachrichter.

*Giuſtizióſo, *adj.* ſ. giuſto, gerecht.

Giúſto, *adj.* & *ſubſt.* gerecht; unſträflich, untadelich; billig, recht, wohl gemacht; wohl getroffen; richtig; vernünftig; das genau zutrifft; das ſein gehöriges Maaß oder Gewicht hat; das recht trifft, als ein Schießgewehr. *adv.* richtig, wie es ſeyn ſoll, recht.

Giúſto, *præp.* mit dem accuſ. ſelten dat. nach, vermöge; wird nur vor *maſc.* gebraucht.

Giuvénca, ſ. giovenca, junge Kuh.

Giuvénco, ſ. giovenco, junger Stier.

Glába, *ſubſt. foem.* ein Zweig, Setzling, Satzzweig.

Glaciále, *adj.* eißigt, da immer alles gefroren iſt, als in den äußerſten mitternächtlichen Gegenden. mare glaciale, das Eißmeer.

Gladiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Fechter bey den Römern.

Gladiatúra, *ſubſt. foem.* die Fechtkunſt, nach Art der römiſchen Fechter.

*Gládio, *ſubſt. maſc.* Dolch, Meſſer, Degen. ſ. pugnale, coltello, ſpada.

Glándula, *ſubſt. foem.* Drüſe.

Glandulétta, *ſubſt. foem.* kleines Drüschen.

Glandulóſo, *adj.* voller Drüſen, drüſicht.

Gláſto, gláſtro, *ſubſt. maſc.* Wayd, ein Kraut, zum Färben.

Glaúcio, *ſubſt. maſc.* gehörnter Mohn, Hörnermohn, ein Kraut.

Glaúco, *adj.* grünlicht, bläulicht, meergrün; *it.* ein Meergott.

Glaucóma, *ſubſt. foem.* ein Fell über den Augen, der Staar. *it.* ein leerer Dunſt.

Gláve, *ſubſt. maſc.* Schwerdtfiſch.

Gléva, *ſubſt. foem.* Erdſcholle, Erdenkloß.

Gli, iſt der *nominat.* und *accuſ.* des Artikels lo, vor einem Worte, das ſich mit einem Vocal oder s nebſt einem Conſonanten anfängt. gli iſt der *dat. ſing. maſc.* des *pron. perſon. 3 perſ.* ihm. *it.* der *accuſ. plur. maſc.* von eben demſelben; *it.* wider die Regel iſt es, wenn es im *dat. ſing. foem.* anſtatt le, oder im *dat. plur.* ſtatt loro, oder im Anfange ſtatt egli, es, gebraucht wird.

Gliela, iſt aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* la, zuſammengeſetzt, ihm ſie.

Gliele, aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* le, wird *ſing.* und *plur.* im *maſc.* und *foem.* gebraucht; ihm, ihr, ihnen ſie.

Glielo, aus gli und lo, ihm, ihr, ihnen es.

Gliene, *pron.* von gli und ne zuſammengeſetzt, bedeutet, ihm davon, ihr davon.

Gliſo, *ſubſt. maſc.* eine Hohlkehle, oder

eckigt gemachter Rinnenſtreif, zur Zierde im Bauen, Einſchnitt.

Glo, ſ. glo, glo, das Gurgeln der fließenden Sachen ꝛc.

Globettino, Globétto, *ſubſt. maſc.* ein Kügelchen.

Glóbo, *ſubſt. maſc.* ein runder, kugelförmiger Körper, eine Kugel. globo celeſte, die Himmelskugel, worauf man die Aſtronomie lernet. globo terreſtre, die Erdkugel, worauf man die Geographie lernet.

Globoſità, *ſubſt. foem.* die kugelrunde Geſtalt.

Globóſo, *adj.* kugelrund, kugelförmig.

Glo, glo, das Gurgeln, das fließende Sachen machen, wenn ſie aus einem Gefäße mit engem Halſe herausgegoſſen werden.

Glomeráre, *verb. act.* aufwinden, rollen.

Glória, *ſubſt. foem.* die Herrlichkeit Gottes; die Herrlichkeit des ewigen Lebens; auch eine Vorſtellung derſelben in Gemälden: *it.* Lob, Ehre, Ruhm; auch wohl Stolz, Hochmuth. oh che gloria! ey was für Freude! vana gloria, Stolz. *it.* das gloria in der Miſſa und zu Ende eines Pſalms. *prov.* ogni ſalmo torna in gloria, dieſes ſagt man, wenn einer öfters wiederholt, woran ihm am meiſten gelegen iſt, jeder Pſalm wird mit gloria beſchloſſen. aſpettare a gloria, etwas ſehnlich erwarten. ſuonare a gloria, das Feſt einlauten. farſi gloria di alcuna coſa, ſich über etwas rühmen. riputarſi a gloria, ſich eine Ehre draus machen. *adv.* a gloria, per gloria, zur Ehre, zum Ruhm.

Gloriánte, *adj. com.* der ſich rühmt, lobt; preiſend, lobend.

Gloriáre, *verb. act.* rühmen, preiſen, loben. *it.* verherrlichen, ſelig machen.

Gloriárſi, *verb. rec.* ſich rühmen, ſich erheben. gloriarſi di coſa, ſich eines Dinges rühmen.

Gloriáto, *part.* gerühmt, geprieſen, verherrlichet; *it. adj.* ſ. glorioſo.

Gloriazióne, *ſubſt. foem.* Ruhmbegierde, Ruhmſucht, Hochmuth, Pralerey, das Rühmen, Loben, Preiſen.

Glorificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. glorificazione.

Glorificánte, *adj. com.* rühmend, preiſend, verklärend, verherrlichend.

Glorificáre, *verb. act.* verklären; der ewigen Herrlichkeit theilhaftig machen; verherrlichen, loben, preiſen, rühmen.

Glorificáto, *part.* verkläret, verherrlichet, gerühmet, gelobet, geprieſen.

Glorificatóre, *ſubſt. maſc.* einer der rühmet, lobet, preiſet.

Glorificazióne, *ſubſt. foem.* die Verklärung,

als der Auserwählten, die Verherrlichung.

Glorioſaménte, *adv.* herrlich, rühmlich, ruhmwürdigerweiſe.

Glorioſétto, *adj. dim.* ein wenig ruhmſüchtig, ruhmbegierig, ruhmredig, pralcriſch, hochmüthig.

Glorioſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr glorreich, herrlich; überaus berühmt, rühmlich, ruhmwürdig, ruhmvoll.

Glorióſo, *adj.* & *ſubſt.* glorreich, berühmt, rühmlich, ruhmwürdig; der in der himmliſchen Herrlichkeit iſt; *met.* † vino glorioſo, ſtarker, delikater Wein. *it.* ruhmſüchtig, pralerisch, ſtolz, hoffärtig; ein Praler.

Gloriúzza, *ſubſt. foem.* ein kleiner Ruhm.

Glóſa, *ſubſt. foem.* eine Erklärung und Auslegung der Worte und auch der Sachen und Redensarten, eines Buches, eine Gloſſe.

Gloſáre, *verb. act.* Gloſſen, Erklärungen machen, auslegen, gloſſiren.

Gloſáto, *part.* gloſſirt, mit Gloſſen und Erklärungen verſehen, ausgelegt.

Gloſatóre, *ſubſt. maſc.* einer der Gloſſen macht, Gloſſirer, Ausleger; *it.* ein Tadler, der über alle Dinge was zu ſagen hat.

Gloſſário, *ſubſt. maſc.* ein Erklärungsbuch der undeutlichen, unbekannten Wörter.

Glóſſico, *adj.* gloſſiſch, zu den Gloſſen gehörig.

Gloſſografia, *ſubſt. foem.* die Auslegungskunſt.

Gloſſógrafo, *ſubſt. maſc.* ein Gloſſirer, einer der die Gloſſen macht, Ausleger.

Gloſſología, *ſubſt. foem* ein Traktat über die Zunge.

Gloſſopiétra, gloſſopétra, *ſubſt. foem.* eine Art verſteinerte Zähne.

Glúteo, *ſubſt. maſc.* die Muskeln, welche die Schenkel hinterwärts bewegen.

Glutinatívo, *adj.* zum leimen geſchickt; *it.* ſ. glutinoſo.

Glútine, *ſubſt. foem.* Leim, Kleiſter.

Glútino, *ſubſt. maſc.* der Safft, der in den Gelenken ſteckt.

Glutinóſo, *adj.* klebend, als Leim; zäh, leimicht, klebricht.

Gnafálio, *ſubſt. maſc.* Ruhrkraut, Rodekraut, Wieſenwolle.

Gnáffa, *ſubſt. foem.* ſ. birba.

† Gnáffe, Art Schwures, bey meiner Treu! wahrlich! wahrhaftig!

Gnágnera, *ſubſt. foem.* niederer Ausdruck, wenn man unwillig oder zornig iſt, und eine Sache nicht beantworten will, ſagt man, la gnagnera, wie im Deutſchen, ein Quark, ein Pfifferling.

Gnao und gnau, das Miaucken einer Katze.

Gnatóne, ſ. ignatone, Schmarutzer.

Gnauláre, *verb.* miaucken, wie die Katzen.

*Gnéne, ſtatt gliene.

Gnocchétto, *ſubſt. maſc. dim.* von gnocco, Klöſerchen; *it.* Tölpelchen, Dummduſſel.

Gnócco, *ſubſt. maſc.* Kloß vom Mehle. *it.* ein Grobian, ein dummer Menſch, Tölpel. *prov.* ognun può far della ſua paſta gnocchi, jeder kann mit dem Seinigen thun, was er will; mit dem Seinigen kann jeder ſchalten und walten, wie er will.

Gnoccóne, *ſubſt. maſc.* Erzeinfaltspinſel, ochſendummer Menſch.

Gnómo, *ſubſt. maſc. plur.* gnomi, Erdgeiſt, Kobolt, Bergmännchen; unſichtbare Leute nach der Erfindung der Kabaliſten.

Gnomóne, *ſubſt. maſc.* das Eiſen, der Stift an einem Sonnenzeiger oder Uhr, was den Schatten giebt, die Stunden zu wiſſen; der Zeiger auf dem kleinen Zirkel oben auf der Erdkugel; wenn man ein längliches Viereck in der Geometrie in vier gleiche Theile theilt, und eines von den vier Theilen wegnimmt, ſo heißen die übrigen drey gnomon.

Gnomónica, *ſubſt. foem.* die Wiſſenſchaft, Sonnenuhren zu machen. colonna gnomonica, eine rundſäulige Sonnenuhr.

Gnomónico, *adj.* zur Sonnenuhr gehörig.

*Gnórri, ſ. ignorante; far lo gnorri, ſich unwiſſend in einer Sache ſtellen.

Gnúdo, ſ. ignudo, nackend, bloß.

*Gnúno, ſ. niuno, niemand.

Góbba, *ſubſt. foem.* ein Buckel, Höcker auf dem Rücken. non vede la ſua gobba il gobbo, keiner ſieht ſeine eigenen Fehler, Gebrechen.

Gobbétta, *ſubſt. foem* ein kleiner Buckel.

Gobbétta, *ſubſt. foem.* eine kleine Bucklichte. *adj.* ein wenig bucklicht.

Gobbétto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Bucklichter, Höckerchen. *adj.* ein wenig bucklicht.

Gobbíccio, *adj.* ein wenig bucklicht.

Góbbo, *adj.* bucklicht, höckericht; *it. ſubſt.* ein Buckel, ein Bucklichter; *it.* Artiſchock, zahme Diſtel.

Góbbola, gobola, *ſubſt. foem.* ein gemeines Sprüchwort. *it.* ſ. cobbola.

Gobbúzza, *ſubſt. foem.* ein kleiner Buckel, eine kleine Bucklichte.

Gobbúzzo, *adj.* ein wenig bucklicht. *ſubſt. maſc.* ein kleiner Bucklichter.

Gobelíni, *ſubſt. maſc.* eine Art Tapezerey in Paris, von dem Gobelin erfunden.

Góccia, *ſubſt. foem.* ein Tropfen. a goccia a goccia ſi cava la pietra, nach und nach kömmt man weiter, mit der Zeit giebt ſich alles. *it. adv.* a goccia, a goccia, tropfenweiſe.

Gocciaménto, *ſubſt. maſc.* das Abtropfen, Abtröpfeln.

Gocciáre, goccioláre, *verb. act.* abtropfen, abtröpfeln, tropfenweise herabfallen.
Gocciáto, *part.* abgetropft, abgetröpfelt. *it.* sprenklicht, dipplicht, gedippelt.
Gócciola, *subst. foem.* ein Tröpfchen; *it.* der Schlagfluß; *it.* ein klein wenig; *it.* ein Ritz in der Mauer, oder Spalte in dem Dache, wodurch das Wasser heruntertröpfelt; *it.* (in der Baukunst) Glöckchen, Zapfen unter den Dreyschlitzen der dorischen Ordnung; *it.* das Tropfen der Nase, wenn man den Schnupfen hat.
Gocciolaméntо, *subst. masc.* das Abtropfen, das tropfenweise Herabfallen, Herabtröpfeln.
Gocciolánte, *adj. com.* das abtropft, tröpfelnd, abtröpfelnd.
Goccioláre, s. gocciare, † *it. met.* sehr verliebt seyn.
Goccioláto, *part.* s. gocciato, sprenglicht, dipplicht, gedippelt; *it.* † *met.* sehr verliebt geworden.
Gocciolatójo, *subst. masc.* die Rinne, wodurch der Regen vom Dache läuft, die Traufe.
Gocciolatúra, *subst. foem.* der Flecken, so vom Tropfen bleibt.
Goccioléttа, *subst. foem. dim.* ein Tröpfchen; *it.* etwas, wenig.
Gocciolína, *subst. foem. dim.* ein Tröpfchen.
Gocciolíno, ein klein wenig.
Gócciolo, *subst. masc.* s. gocciola, *it.* der kleinste Theil von etwas.
Gocciolóne, *subst. masc. augm.* großer Tropfen; *met.* einfältiger Mensch, Tölpel.
Gocciolóso, *adj.* abtröpfelnd, träufelnd.
Godénte, *adj. com.* genießend, erfreuend; *it.* godenti, ein Ritterorden, vom Pabste Urban IV. gestiftet.
Godére, *verb. act.* mit dem *gen.* selten mit dem *acc.* genießen, nützen, brauchen; *it.* verschmausen. *verb. neutr.* schmausen, sich lustig machen. godere i suoi danari, für sein Geld sich lustig machen; *it.* sich freuen; *it.* besitzen, haben. goder un podere, una casa, ein Landgut, ein Haus besitzen; die Einkünfte genießen, oder den Nießbrauch haben. godere di fare una cosa, etwas gerne thun; *it.* erfreuen. godo di vederla in buona sanità, ich erfreue mich, Sie bey gutem Wohlseyn zu sehen.
Godereccio, *adj.* angenehm, annehmlich.
Godérsi, *verb. rec.* sich lustig machen, sich freuen; *it.* schmausen. godersi una ragazza, mit einem Mädchen zu thun haben.
Godévole, *adj.* was zu genießen ist; angenehm, vergnügt.
Godíbile, *adj. com.* s. godevole. uomo godibile, ein lustiger Mensch, lustiger Bruder.
Godifúlmine, *adj. Salvin.* giebt dem Jupiter dieses Beywort.
Godilácqua, *adj. Salvin.* hat nach dem Homer, den Morastfröschen dieses Beywort gegeben.
Godiménto, *subst. masc.* Genuß, Freude, Vergnügen. *plur.* Wollüste.
*Godióso, *adj.* erfreulich, freudig.
Goditóre, *subst. masc.* ein lustiger Bruder; der sich immer lustig macht; ein Schwelger.
Godúta, *subst. foem.* Lustbarkeit, Vergnügen.
Godúto, *part.* von godere, genossen, erfreut, genutzt, genießbraucht; *it.* geschmauset.
Goezía, *subst. foem.* eine Art vom Geisterciriren.
Goffáccio, *subst. masc. augm.* Erzgrobian, Erztölpel, Erzlimmel; ein ungeschickter Kerl.
Goffággine, *subst. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Ungeschicklichkeit, Tölpeley.
Goffaménte, *adv.* dummerweise, auf eine tölpische Art.
Goffería, s. goffaggine, Tölpeley, Grobheit.
Goffíssimo, *adj. sup.* sehr dumm, sehr ungeschickt, einfältig, überaus tölpelhaft, grob.
Góffo, *subst. masc.* Tölpel, ungeschickter Mensch, Grobian; *adj.* tölpelhaft, plump, ungeschickt, dumm. un vestito goffo, ein plump gemachtes Kleid. pittura goffa, steife, plumpe Malerey. discorso goffo, trockenes Gespräch.
Goffóne, *subst. masc. pej.* s. goffaccio, Erztölpel, Erzlimmel ꝛc.
Gógna, *subst. foem.* der Pranger, Halseisen; *it. met.* Ketten; Gefängniß, Verwirrung, Verlegenheit. *Sen. pist.* e in questa gogna ci convien vita menare, und in diesem Gefängnisse müssen wir leben. *it. Poliz. st. 1. 12.* preso nell' amorose crudel gogne, gefangen in dem grausamen Fallstricke der Liebe. *Morg. 10. 26.* ch' Orlando vendicar vorrà poi loro, e metter ci potrebbe in qualche gogna, weil Rolland sie wird rächen wollen, und uns in Verlegenheit setzen könnte; *it.* Elend, Noth; *it.* gogna oder faccia di gogna, ein Galgenstrick.
Gognolína, *subst. foem. dim.* Gognolíno, *subst. masc. dim.* ein Tauge-nichts, ein Nutz.
Góla, *subst. foem.* die Gurgel, die Kehle, der Schlund, der Rachen der wilden Thiere. mentir per la gola, in seinen Hals hinein lügen, unverschämterweise lügen. impiccar per la gola, an den Galgen henken. afferrare uno per la gola, einen bey dem Halse ergreifen. *met.* jemanden, der in der Noth steckt, zu etwas nöthigen, das er sonst nicht würde gethan haben. mangiar a piena gola, mit vollen Backen fressen. mortificar la

gola, sich halb satt essen. la gola del bastione, der Eingang in eine Bastion oder Bollwerk; *it.* eine Hohlkehle im Bauwesen; *it.* ein Schlund, Einzucht, Oeffnung. gola dell'acquajo, die Einzucht vom Gußsteine. gola del pozzo, die Oeffnung des Brunnens. gola del camino, der Schlund vom Camine. gola del forno, das Ofenloch. gola roveſcia, Rinnleiste, (in der Baukunst). gola disabitata, ein unersättlicher Mensch, ein Vielfraß. essere col corpo alla gola, sagt man von hoch schwangern Weibern, alle Stunden die Niederkunft erwarten. aver un calcio in gola ad alcuno, ein Ey mit einem zu schälen haben, einem etwas vorzuwerfen haben. esser immerso (ingolfato) ne' piaceri a gola, in allen Lüsten ersoffen seyn. esser immerso ne' dispiaceri a gola, in Noth bis über die Ohren stecken. gridar quanto se ne ha nella gola, aus vollem Halse schreyen. esser a gola in checcheſſia, Ueberfluß an etwas haben. esser nell' oro a gola, seines Reichthums kein Ende wissen. cacciarsi ogni cosa giù per la gola, alles durch die Gurgel jagen. tirare uno per la gola, einen durch Essen und Trinken zu allem bringen; *it.* Sehnsucht, heftiges Verlangen, große Lust zu etwas. quel cibo mi fa gola, die Speise erweckt mir eine große Lust zum Essen. *it.* gole, *plur.* ein enger Weg und Paß in Gebirgen. gola wird auch gebraucht für jede übermäßige Begierde.

Goláccia, *subst. foem.* kleine Kähle. *it.* kleine Sehnsucht, Begierde, Lust nach etwas.

Golána, s. collana.

*Goláre, *verb. act.* lüstern nach einer Speise begierig thun, etwas sehnlich verlangen. s. agognare.

*Goláto, *part.* von golare, erwünscht, sehnlich verlangt, gelüstet. *it.* in der Wappenkunst, mit einem Halsbande angethan. s. agonato.

*Goleggiáre, s. golare, lüstern ꝛc.

Golétta, *subst. foem.* ein Kragen auf einem Kleide; Frauenzimmer Halsputz. *it. dim.* von gola, ein enger Weg und Paß in Gebirgen. s. gola.

Gólfo, *subst. masc.* ein Meerbusen. andare a golfo lanciato, in See stechen, durch die offenbare See fahren.

Golfolína, *subst. foem.* eine Art Stein.

*Goliáre, s. golare, sehnlich wünschen.

Golosáccio, *adj.* & *subst. masc.* gefräßig; ein Vielfraß; erzlüstern.

Golosaménte, *adv.* fressiglich, leckerhaft, geitziger, unersättlicherweise; *it.* begierig, sehnsüchtig.

*Golosía, *subst. foem.* die Freßbegierde; *it.* das Schwelgen, heftige Sehnsucht nach etwas. s. golosità.

Golosissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr begierige, sehnsüchtige, gefräßige Art.

Golosíssimo, *adj. sup.* sehr lüstern, vielfräßig, sehr gefräßig, leckerhaft. *subst. masc.* Erzmascher, Erzschwelger.

Golosità, *subst. foem.* Freßbegierde, Lüsternheit, Leckerhaftigkeit, Nascherey. *it.* das Schwelgen, heftige Sehnsucht nach etwas.

Golóso, *adj.* gefräßig, vielfräßig, naschhaft, verfressen, schwelgerisch; *it.* sehnsüchtig, lüstern.

Golpáto, *adj.* brandicht, vom Korne oder anderm Getreide. golpo del grano, Brand im Getreide, rothe Loh.

Golpóne, s. volpone, ein alter Fuchs. *met.* ein verschlagener Mensch; ein listiger Fuchs.

Gombína, *subst. foem.* der Riemen an einem Dreschflegel, Flegelkappe.

*Gómbito, s. gomito, Ellebogen.

Gómena, s. gomona, Ankertau.

*Gomíre, sich brechen. s. vomitare.

Gomitáta, *subst. foem.* ein Ellebogenstoß.

Gomitéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Ellebogen.

Gómito, *subst. masc.* mit einem dunkeln o ausgesprochen. *plur.* i gomiti und le gomita, Ellebogen. punzecchiare altrui col gomito, einen mit den Ellebogen stoßen, *Casa Galateo.* *it.* Winkel, Ecke. ella par fatta colle gomita, sie sieht wie mit dem Beile zugehackt, ist übel gebildet. gomito di mare, Meerbusen. *it.* Elle.

Gómito, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, der Befehlshaber über die Ruderknechte.

Gomitoláre, *verb. act.* s. aggomitolare, in Knaule aufwinden.

Gomítolo, gomicciuólo, *subst. masc.* ein Knaul.

Gomitóne, *subst. masc. augm.* großer Winkel, Ecke; *it.* großer Ellbogen.

Gomitóne, *adv.* star gomitone, auf den Ellbogen lehnen.

Gómma, *subst. foem.* Gummi, Baumharz. *it.* Venusbeulen.

Gommaelémi, *subst. foem.* eine Art Gummi.

Gommarábica, *subst. foem.* arabischer Gummi.

Gommáto, *adj.* mit Gummi angemacht, gummicht.

Gommífero, *adj.* was Gummi trägt.

Gommóso, *adj.* gummicht, klebricht.

Gómona, gómena, *subst. foem.* das Ankerseil.

Gomorréa, s. gonorrea, Tripper, Gonorrhe.

*Gónda, s. gondola, Gondel.

Góndola, *subst. foem.* eine Gondel, ein länglichtes, schmales, und unten plattes Schiff, mit einem von außen schwarz bedeckten Gemache, nebst gläsernen Fenstern, tapezirten Wänden und Stühlen, deren man sich in den Kandlen von Venedig zu fahren bedienet.

Gondolétta, *subst. foem. dim.* kleine Gondel. s. gondola

Gondoliére, *subst. masc.* der Schiffmann auf einer Gondel, Gondolier.

Gonfalonáta, *subst. foem.* der ganze Zug, oder die Leute zusammen, die mit der Kirchenfahne ziehen, das Gefolge des Bannerherrn.

Gonfalóne, *subst. masc.* Panier, große Kirchenfahne, die man in der Procession trägt.

Gonfalonieráto, gonfalonierático, *subst. masc.* die Würde eines Fahnenträgers.

Gonfaloniére, *subst. masc.* Bannerherr, der die Kirchenfahne trägt, der bey der Armee die Hauptfahne führet; *it.* ein Beschützer der Gemeinden, so der Pabst in Italien eingesetzt hat; auch einige obrigkeitliche Personen in den Städten Italiens; die höchste Würde in einer kleinen Republik, als zu Lucca. *met.* ein Anführer.

Gónfia, *subst. masc.* der Glas bläset.

Gonfiaballóni, s. balloniere.

Gonfiággine, } *subst. foem.* Aufblähung,
Gonfiagióne, } Aufblasung, Aufschwellung.

Gonfiagóte, *subst. masc.* ein aufgeblasener, einbildischer Mensch.

Gonfiaménto, *subst. masc.* Geschwulst, Aufblähung, Aufblasung, Aufschwellung. *met.* Aufgeblasenheit.

Gonfiézza, *subst. foem.* idem.

† Gonfianúgoli, *subst. masc.* ein Ruhmredi-ger, Windmacher.

Gonfiáre, *verb. act.* aufblasen, aufblähen, aufschwellen. *met.* gonfiare uno, einen durch gute Vertröstungen bey der Nase herumführen. *it.* mit den Fäusten ins Gesicht schlagen; geschwellen, auflaufen, aufblähen. *verb. neutr.* stolziren, stolz, hochmüthig werden. gonfiare alcuno, einem schmeicheln, betrügen.

Gonfiársi, *verb. rec.* sich aufblähen, sich viel einbilden, stolz werden.

Gonfiáto, *subst. masc.* s. gonfiamento.

Gonfiáto, *part.* & *adj.* geschwollen; aufgeblasen, aufgeblähet, hoffärtig, einbildisch.

Gonfiatójo, gonfiétto, *subst. masc.* ein Blasebalg, ein Rohr zum Blasen; *it.* eine Sprütze zum Luftball aufblasen.

Gonfiatóre, *subst. masc.* einer, der bläst, aufbläst, aufschwellet; *it.* beym Ballonspiel, der den Ballon mit der Windsprütze anfüllet.

Gonfiatúra, *subst. foem.* das Aufblasen, Aufschwellen, Aufblähung. *met.* Schmeicheley.

Gonfiavétri, *subst. masc.* Glasbläser.

Gonfiétto, *adj.* ein wenig geschwollen, aufgeblähet, aufgeblasen.

Gonfiézza, *subst. foem.* Aufblähung, Geschwulst. *met.* Stolz, Hochmuth.

Gónfio, *subst. masc.* das Geschwellen, die Geschwulst.

Gónfio, *adj.* und verkürztes *part.* von gonfiato, aufgeblasen; geschwollen; *met.* hochmüthig, hochtrabend.

Gonfiótto, *subst. masc.* aufgeblasene Blase; *it.* ein kleiner Schlauch zum Schwimmen.

Gónga, s. gongola, Geschwulst am Halse.

Góngola, gónga, *subst. foem.* Geschwulst am Halse, geschwollene Mandeln; *it.* die Schaalen von Meerschnecken, Schildkröten u. d. gl.

Gongolaménto, *subst. masc.* das Jauchzen, Frohlocken; *it.* das Glockengepimmel.

Gongoláre, *verb. neutr.* frölich seyn oder thun, jauchzen, frohlocken; *it.* das Pimmeln der Glocken.

Gónna, *subst. foem.* ein Frauensrock; *it. met. poët.* la mortal gonna, der sterbliche Leib.

Gonnélla, *subst. foem. dim.* Weiberrock; zuweilen auch Mannswammes.

Gonnellétta, } *subst. foem.* Unterröckchen
Gonnellina, } der Weibsbilder.

Gonnellíno, *subst. masc. dim.* ein kleines schwarz tafentes Röckchen, bis auf die halben Schenkeln lang, das die Ballspieler in Italien beym Spiele anziehen.

Gonnellúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Unterröckchen.

Gonnellóne, *subst. masc.* ein großer Weiberrock.

Gonorréa, *subst. foem.* der Saamenfluß, Tripper.

Gonorreáto, *adj.* der den Saamenfluß hat, mit dem Tripper beschwert.

Gónzo, *adj.* unerfahren, ungeschickt, dumm, einfältig; bäurisch.

Góra, *subst. foem.* ein Wassergang, Wasserleitung. gora di mulino, ein Mühlgraben. gora del mare, eine Seebucht.

Górbia, *subst. foem.* die Zwinge an einem Stocke; *it.* Pfeil pitze; ein Hohlmeisel.

Gorélllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wassergraben.

Górga, *subst. foem.* die Röhre im Halse, Gurgel. *it.* Kropf der Vögel. *it.* Tümpel.

Gorgáre, s. gorgogliare.

Gorgheggiáre, *verb. act.* einen Triller schlagen; *it.* zwitschern, von den Vögeln.

Gorgheggiatóre, *subst. masc.* einer, der einen Triller schlägt.

Gorghétto, *subst. masc.* kleiner Tümpel.

Gorgia,

Górgia, *ſubſt. foem.* Gurgel. tirar di gorgia, ein muſikaliſcher *terminus*, trillern. tirata di gorgia, ein langer Triller.

Gorgiéra, *ſubſt. foem.* ein Kehlband, oder gekräuſeltes Halsband der Frauenzimmer; Halskrauſe der Mannsperſonen. *it.* der Kragen an einem Küraß. *it.* *Gurgel. *mer. Dant. inf.* 32. tu hai da lato quel di Beccheria, cui ſegò Fiorenza la gorgiera, du haſt an deiner Seite einen von der Familie Becchiera, der in Florenz um den Hals kam.

Gorgiétta, *ſubſt. foem.* kleine Halskrauſe, Halskrägelchen; *it.* Vogelkropf.

Gorgierétta, Gorgierína,) *ſubſt. foem.* kleine Halskrauſe, gekräuſelter Halskragen.

Gorgióne, *ſubſt. maſc.* ein Säufer, ein Zechbruder.

Górgo, *ſubſt. maſc.* ein Waſſerwirbel, Strudel. *it.* ein Waſſerſchlund, Tiefe, Tümpel des Waſſers. *it.* ein kleiner Fluß, der ſich in einen großen ergießt.

Gorgogliaménto, *ſubſt. maſc.* das Gurgeln, Purrlen, Brauſen des ſiedenden Waſſers, Strudeln; *it.* das Kollern in den Gedärmen.

Gorgogliánte, *adj. com.* purrlend, brauſend.

Gorgogliáre, gorgáre, *verb. neutr.* purrlen, einen Laut geben, als wenn man ſich gurgelt, oder im Reden, daß man die Worte nicht verſteht; *it.* gurgeln, mit Gurgelwaſſer den Hals ausſpülen; *it.* murren, kollern, im Leibe; *it.* purrlen, brauſen, von fließenden Sachen im Sieden; *it.* wurmſtichig werden, von Schoten und andern Hülſenfrüchten; hier iſt gebräuchlicher intonchiare.

Gorgogliáto, *part.* gepurrelt, gegurgelt, gebrauſet; gemurret, gekollert (im Leibe)

Gorgóglio, gergóglio, ſ. gurgogliamento, *it.* ein Kornwurm.

Gorgoglióne, *ſubſt. maſc.* ein Wurm in Schoten und andern Hülſenfrüchten, den man gemeiniglich tonchio heißt.

Gorgoléſtro, *ſubſt. maſc.* Waſſerweck, ein Kraut.

Gorgorán̄o, *ſubſt. maſc.* eine Art von feinen ſeidenen Zeug, das aus Indien kömmt, Gorgoran.

Gorgózza, *ſubſt. foem.* die Gurgel, die Luftröhre im Halſe.

Gorgózzule, Gorgozzuólo,) *ſubſt. maſc.* die Luftröhre im Halſe. mi pizzica il gorgozzule, es juckt mich der Schlund. mi ſi è attraverſato qualche coſa nel gorgozzule, es iſt mir etwas in die unrechte Kehle gekommen.

Górra, *ſubſt. foem.* Wied, zum binden oder flechten; *it.* eine Art Mütze, die der Landmann in Italien trägt.

Gorzarétto, Gorzaríno,) *ſubſt. maſc.* ſ. gorgierina, Halskräuschen.

Góta, *ſ. f.* ſ. guancia. der Backen. *it.* die Seite. ſtare oder ſedere in gote, eine ernſthafte Miene machen, gravitätiſch ausſehen. cappuccio a gote, eine Kappe, die über die Backen gehet. a gota deſtra, zur rechten Seite.

Gotáccia, *ſubſt. foem. pej.* runzlichter, hangender Backen.

Gotáta, *ſubſt. foem.* eine Ohrfeige.

Gotelína, *ſubſt. foem.* Wangelchen, kleiner Backen.

Gótta, *ſubſt. foem.* das Podagra, Zipperlein, *Tropfen. gotta caduca, fallende Sucht.

*Gottáto, *adj.* fleckigt, geſprengelt. ſ. ſcroziato.

Gotticaménte, *adv.* auf gothiſche Art.

Góttico, *adj.* gothiſch, zur Baukunſt der Gothen gehörig. caratteri gottici, gothiſche Schriften; *it.* ſehr alt

Gótto, *ſubſt. maſc.* mit dem hellen o ausgeſprochen, Art Trinkglas in einigen Orten von Italien heißt überhaupt jedes Trinkglas.

Gottóſo, *adj.* einer der mit dem Zipperlein behaftet iſt, einer der vom Podagra hinkt, podagriſch.

Gottúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine artige Wange, ein ſchmales Bäckchen.

Governále, *ſubſt. maſc.* das Steuerruder an einem Schiffe.

Governaménto, *ſubſt. maſc.* Regierung über eine Stadt oder Land ꝛc. der Dienſt des Gouverneurs, die Statthalterſtelle; die Stadt oder das Land, worinnen ein Gouverneur iſt. *it.* ſ. governo.

Governánte, *ſubſt. com.* Regent, Regentin; eine Hofmeiſterin großer Herren Kinder; eine Haushälterin bey einem Witwer oder jungen Menſchen.

Governáre, *verb. act.* regieren, beherrſchen, führen, als das Hausweſen, das Regiment ꝛc. Hofmeiſter ſeyn, führen, einen jungen Herrn: Herr ſeyn über etwas, als des andern Herz, Gewiſſen ꝛc. auf den Schiffen, das Steuerruder richten; *it.* verwalten, unter ſeiner Aufſicht haben, einrichten, nach einer Abſicht. governare bene le vivande, die Speiſe wohl zurichten, gut würzen; *it.* etwas verbeſſern, zurechte machen. governar cani, cavalli, Hunde, Pferde warten. governare le terre, die Felder dingen. governar i vini, dem Weine Einſchlag geben.

Governárſi, *verb. rec.* ſich aufführen; ſich warten, pflegen. *it.* ſich darnach richten.

Governáto, *part.* regiert, verwaltet; ausgebeſſert; zugerichtet; unter ſeiner Aufſicht erzogen.

*Governatóra, *ſubſt. foem.* eine Verwalterin. ſ. governatrice.

Governa-

Governatóre, *subst. masc.* ein Regent oder Statthalter; ein Gouverneur; *it.* ein Hofmeister bey jungen Herren; auf den Schiffen, der Steuermann.

Governatrice, *subst. foem.* von governatore, Regentin, Verwalterin, Hofmeisterin, Gouvernante.

Governazióne, *subst. foem.* s. governamento.

Governíme, *subst. masc.* s. concime, Düngung.

Govérno, *subst. masc.* Regiment, Regierung, Statthalterschaft über eine Stadt oder Land; *it.* Amt, Würde, Stelle; Regierungsform; Verwaltung; Aufsicht über etwas; Führung und Erziehung junger Herren; *it.* das Steuerruder; *it.* Besorgung, Wartung, Pflegung. far mal governo d'una cosa, mit einer Sache übel haushalten. *it.* Zurichtung des Ackers; *it.* Einschlag des Weins; *it.* Einrichtung, Verfassung; Vorschrift, Beobachtung; bey Kaufleuten, Warnung, Nachricht. ciò vi serva di governo, oder bloß per governo, so viel zur Nachricht, dieses wird ihnen zur Nachricht oder Warnung dienen; *it.* s. governamento.

Gozzája, *subst. foem.* ein Kropf voll; die Wammen an Ochsen; *it.* ein großer Kropf. *met.* ein eingewurzelter Haß.

Gózzo, *subst. masc.* ein Kropf; *it.* die Gurgel, Kehle, Kropf bey Federvieh und Vögeln; *it.* eine Geschwulst am Halse; *it.* ein Distillierglas mit einem langen und engen Halse. forare il gozzo, übel bekommen, schädlich seyn.

Gozzovíglia, *subst. foem.* gozzovíglio, *subst. masc.* eine Schmauserey, Fresserey, Schwärmerey.

Gozzovigliáre, *verb. act.* schmausen, Fresserey halten, prassen, schwelgen.

Gozzovigliáta, s. gozzoviglia, Schmauserey.

Gozzúto, *adj.* was einen Kropf hat, kröpficht.

Grácchia, *subst. foem.* eine Krähe; *met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiaménto, *subst. masc.* das Schreyen wie die Krähen. *met.* Plauderey, Gewäsche, unnützes Geschwätz.

Gracchiánte, *adj. com.* einer der wie eine Krähe schreyt; *it. met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiáre, *verb. neutr.* schreyen wie eine Krähe; *met.* plaudern, waschen, schwatzen.

Gracchiatóre, *subst. masc.* ein Plauderer, Schwätzer, Wäscher, Waschmaul.

Gracchióne, *subst. masc.* Erzplauderer, Erzschwätzer, Erzwäscher.

Grácco, grácculo, *subst. masc.* eine Art Vögel.

Gracidáre, graccoláre, *verb. neutr.* quäcken wie ein Frosch; *it.* gackern, wie die Hüner; schnattern wie die Gänse.

Gracidatóre, *subst. masc.* Waschmaul, Schwätzer, Plauderer, besonders zum Nachtheil anderer Leute.

Gracidóso, *adj.* gackernd, quackend.

Grácile, *adj.* geschmeidig, dünne, mager, geschlank, schmächtig, schwach.

Gracilíssimo, *adj. sup.* sehr geschmeidig, sehr dünne, überaus mager, geschlank; sehr schwach.

Gracilità, *subst. foem.* die Dünne, Magerkeit, Geschmeidigkeit; der klare Laut der Stimme der Weiber.

Gracimolaméato, *subst. masc.* das Nachlesen in den Weinbergen.

Gracímolo, *subst. masc.* ein Träubchen.

*Gráda, *subst. foem.* s. graticola, Rost zum Braten. *it.* Gitter vor ein Fenster, besonders an den Fenstern der Sprachzimmer in Nonnenklöstern; besser grata.

*Gradággio, *subst. masc.* etwas angenehmes, ein angenehmes Wesen.

*Gradáre, *verb. act.* stufenweise heruntersteigen. scender per gradi ist gewöhnlicher.

Gradataménte, *adv.* stufenweise.

Gradazióne, *subst. foem.* das stufenweise Auf- und Heruntersteigen. *it.* Steigen in Bedienungen. *it.* (in der Redekunst) Steigung einer Rede, wenn sie immer nachdrücklicher wird. *it.* Erhöhung zur vollkommenen Güte in der Chymie; das Steigen der Farben in der Malerey; Eintheilung vieler Theile; stufenweise, als ein Amphitheater.

Gradélla, *subst. foem.* eine Flechte, Hürde; *it.* Rost zum Braten.

Gradévole, *adj.* s. aggradevole, angenehm, annehmlich.

Gradevolménte, *adv.* s. aggradevolmente, willig; liebreich.

Gradiménto, *subst. masc.* das Gefallen, Wohlgefallen, Beyfall, Genehmhaltung.

Gradína, *subst. foem.* eine Art Meisel zu verfeinern.

Gradináta, *subst. foem.* eine Stufenreihe, eine Treppe.

Gradíno, *subst. masc.* eine kleine Stufe. *it.* eine Stufe von der Treppe. a gradino, *adv.* nach und nach.

Gradíre, *verb. act. ind.* auf isco, hochschätzen, genehmigen; *it.* hinaufsteigen; genehm halten, vorlieb nehmen; zu Gefallen thun. se ciò non vi gradisce, wenn euch dieses nicht ansteht. *verb. neutr.* wohlgefallen, angemessen seyn.

Gradíto, *adj.* werth, lieb, angenehm, gefällig; *it. part.* von gradire, hochgeschätzt, genehmiget, vorlieb gehalten.

Gradivaménte, *adv.* umsonst, ohne Entgeld.

Grádo, *ſubſt. maſc. plur.* gradi, *gradora, Stufe, Grad; *it.* Stand, Würde, Rang; *it.* die Richtung, Beſchaffenheit des Willens, der Wille ſelbſt, Wohlgefallen, das Belieben; *it.* der Grad der Verwandtſchaft; eine Ehrenſtufe in Kirchendienſten, auf Univerſitäten, den Gradum annehmen, Doctor werden; *it.* eine aſtronomiſche Abmeſſung, welche der neunzigſte Theil von dem größten Kreiſe der Sphäre iſt; *it.* der Wille. a mio buon grado, mit meinem guten Willen. mio mal grado, wider meinen Willen. di buon grado, gerne, willig. mal tuo grado, dir zum Trotze. contra ſuo grado, wider ſeinen Willen. ricevere in buon grado, wohl, gut, gerne aufnehmen. prendere in grado, ſich wohlgefallen laſſen. eſſere a oder in grado, angenehm, gefällig ſeyn. *it.* eſſere in grado, im Stande ſeyn. a grande grado, zum größten Vergnügen. parlare a grado ad uno, reden, wie es einer gerne höret; *it.* Gunſt. mettere in grado, beliebt machen. venire in grado a uno, in Gunſt kommen, angenehm werden; *it.* Dank. ſentir grado, Dank wiſſen. non ſaper nè grado, nè grazia, keinen Dank wiſſen. ſervire a grado a uno, einem zu Danke dienen; *it.* Glück, Aufnehmen, Vermögen. venendo in grado, pagherò, wenn ich in beſſere Umſtände komme, will ich bezahlen. egli è in grado di pagare, er iſt vermögend zu bezahlen. egli è venuto in grado, che pochi ha pari, er iſt ſo in Aufnahme gekommen, daß er wenig ſeines gleichen hat. andar per gradi, ſtufenweiſe gehen. in ſommo grado, im höchſten Grade. *it. adv.* a grado, a grado, Schritt vor Schritt. grado per grado, ſtufenweiſe.

Graduále, *adj.* & *ſubſt. maſc.* nach Stufen eingerichtet, oder ſtufenweiſe fortgehend; *it.* ſalmi graduali, die 15 Stufenpſalmen, die die Juden auf den funfzehn Stufen des Tempels ſangen; *it.* die Gebete, die der Prieſter vor dem Evangelio in der Meſſe betet. *it.* ſalmi graduali, in der römiſchen Kirche ein gewiſſes Chorbuch, worinnen auch unter andern Pſalmen, die funfzehn Stufenpſalmen ſich befinden.

Gradualménte, *adv.* ſtufenweiſe.

Graduáre, *verb. act.* in Grade eintheilen; auf Akademien, einem einen Gradum in einer Fakultät ertheilen.

Graduataménte, *adv.* ſtufenweiſe.

Graduáto, *adj.* der einen Gradum hat; in die Grade eingetheilt. *ſubſt. maſc.* eine graduirte Perſon, der einen Titel oder Ehrenſtelle hat.

Graduazióne, *ſubſt. foem.* die Abtheilung in Grade. *it.* ſ. gradazione.

Graffiaménto, *ſubſt. maſc.* Zerkrallung, das Kratzen, Zerkratzen.

Graffiánte, *adj. com.* krallend, kratzend.

Graffiáre, *verb. act.* kratzen, krallen, als eine Katze. graffiar il volto ad alcuno, einem das Geſicht zerkratzen.

*Graffiaſánti, *ſubſt. com.* ein Heuchler, ein Scheinheiliger, eine Heucheley ꝛc.

Graffiáta, graffiatúra, *ſubſt. foem.* das Krallen, Kratzen.

Graffiáto, *adj.* & *part.* zerkratzt, gekrallt.

Grafficaménte, *adv.* durch Zeichnungsriſſe geſchehen.

Gráffico, *adj.* mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnung Riſſe gemacht; in der Sternkunde von Beſchreibungen oder Handlungen, die nicht mit Worten, ſondern durch Figuren vorgeſtellt werden.

Graffiétto, *ſubſt. maſc.* ein Streichmaaß, Reißmaaß der Böttger und Tiſchler. compaſſo a graffietto, ein Stangenzirkel der Böttger und Tiſchler.

Graffignáre, *verb. act.* zerkratzen. †heimlich ſtehlen.

Gráffio, ſ. graffiamento, *it.* ein Reißmaaß der Böttger und Tiſchler. *it.* ein Haken, als Miſthaken u. d. gl. *met.* graffi di conſcienza, Gewiſſensbiſſe.

Graffítto, *ſubſt. maſc.* eine Art Malerey auf Mauer mit chiaro ſcuro gemalt. ſ. sgraffitto.

Grafia, *ſubſt. foem.* Beſchreibung, aber es iſt nur in zuſammengeſetzten Wörtern gebräuchlich, als geografia, idrografia &c.

Graficaménte, *adv.* durch Zeichnungsriſſe geſchehen.

Gráfico, *adj.* ſ. graffico, mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnungsriſſe gemacht.

Grafométro, *ſubſt. maſc.* ein mathematiſches Inſtrument, als ein halber Zirkel in 180 Grade getheilet.

*Gragnuóla, gragnóla, Hagel. *prov.* a talotta giugneſſe la gragnuola, ſagt man, wenn jemand zu Ende der Mahlzeit kömmt. *prov.* come la gragnuola in ſulla veccia, oder in ſulla ſtoppia, viel Lermens, und wenig Schaden; Geſchrey über etwas machen, als wenn wunder ein großes Unglück daraus entſtünde. *prov.* e' pare che ti ſia caduto la gragnuola, thuſt du doch, als wenn dir noch ſo ein großes Unglück wiederfahren wäre.

Gragnuoláre, ſ. grandinare, hageln.

Gragnoláta, *ſubſt. foem.* eine Art von Sorbete, die von verſchiedenen Obſtſäften gemacht wird, und ausſieht wie kleiner Hagel.

Gramáglia, *ſubſt. foem.* ein Trauerkleid. *it.* Trauer.

*Gramanzía, *ſubſt. foem.* Zauberey kunſt. ſ. negromanzia.

Gramáre, *verb. act.* traurig machen, betrüben, bestürzen.

Gramática, s. grammatica, Sprachlehre.

Gramaticále, s. grammaticale, grammatisch, zur Sprachlehre gehörig; bey den Alten, lateinisch.

Gramaticalménte, s. grammaticalmente, nach den Regeln der Sprachlehre.

Gramatichería, s. grammaticheria, grammatikalische Spitzfindigkeit.

Gramático, s. grammatico &c. Sprachlehrer.

Gramaticúccio, gramaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker, ein Schulfuchs.

Gráme, *subst. masc.* Gras, Hundsgras, Schoßwurz.

Gramézza, *subst. foem.* Trauer, Traurigkeit, Betrübniß, Harm.

Gramígna, *subst. foem.* Hundsgras, Schoßwurz, Rasen. *met. Dant. purg. 14.* verga gentil di picciola gramigna, ein grosser Mann von schlechtem Herkommen. far gramigna, Heu machen.

Gramignóso, *adj.* grasicht, voll Gras; mit Rasen bewachsen.

Gramignuóla, *subst. foem. dim.* junges Hundsgras.

Grammática, *subst. foem.* die Sprachkunst, die Grammatik.

Grammaticále, *adj.* grammatikalisch, der Sprachkunst gemäß.

Grammaticalménte, *adv.* auf grammatikalische Weise, nach der Grammatik.

Grammatichería, *subst. foem.* grammatikalische Spitzfindigkeit.

Grammático, *subst. masc.* einer, der die Grammatik oder Sprachkunst lehret, ein Grammatiker.

Grammaticúccio, Grammaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker.

Grámo, *adj.* traurig, betrübt, melancholisch; *it.* gramhaft, grämlich. diventar gramo, unglücklich werden.

Grámola, s. maciulla, Flachsbreche; *it.* in einigen Orten der Lombardey, der Backen.

Gramoláre, *verb. act.* brechen, als den Flachs; *it.* kneten. gramolar la pasta, den Teig kneten.

Gramoláto, *part.* gebrecht, vom Flachse; geknetet, vom Teige.

*Grámpa, *subst. foem.* eine Tatze; *it.* Gauspel, besser giumella. s.

*Gramúffa, *subst. foem.* favellare, parlare in gramuffa, (scherzweise) undeutlich reden, unverständlich, verblümt reden.

Gran, statt grande, groß; *it.* *gran statt grano, Korn. gran turco, türkisch Korn. *it.* der Grossultan.

Grána, *subst. foem.* Scharlachbeere, Kormesbeere, Cochenille. *met.* tingere in grana, aufs sorgfältigste ausschmücken; *it.* sich alle Mühe geben, sein Möglichstes

thun. lavorar a grana, ist ein mechanischer *terminus*, Fillegarn-Arbeit machen. *it.* tignere in grana, wird auch von Fellen, als Saffian, rothen Chagrin, Scharlache. gesagt. grana wird auch von gewissen Fischhäuten oder Fellen, die knorplicht aussehen, gebraucht.

Granadíglia, *subst. foem.* Passionsblume.

Granáglia, *subst. foem.* gekörntes Silber oder Gold.

Granagliáre, *verb. act.* Silber oder Gold körnern.

Granagliáto, *part.* gekörntes Silber oder Gold.

Granájo, *subst. masc.* ein Speicher, Kornboden oder Haus, Scheune. granajo del sale, Salzboden. *it. adj.* fosse granaje, Korngruben, wo man das Korn verwahret.

Granajuólo, granajólo, *subst. masc.* ein Getreidehändler, Kornhändler.

Granáre, *verb. act.* körnen, in den Saamen schießen, Körner gewinnen, als ein Kraut.

Granáro, s. granajo, Kornboden.

Granáta, *subst. foem.* s. granato. *it.* Kehrbesen. saltar la granata, die Kinderschuhe ausziehen, der Zucht entwachsen. esser in casa più che la granata, das tägliche Brod im Hause seyn, der vertrauteste in einer Familie seyn. pigliar la granata, alle Dienstbothen fortjagen. *it.* eine Feuerkugel, Granate. *it.* die Farbe vom rothen Leder, als Saffian ꝛc. filo di granata, Granatenschnur, Rubinen, u. d. gl.

Granatína, *subst. foem.* kleine Granate. *it.* kleiner Besem.

Granatíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Besem.

Granáto, *subst. masc.* Granate. *it.* Granatapfel.

Granáto, *adj.* körnicht; das verkörnt hat, granirt. *it.* stark, hart, kräftig, abgehärtet.

Granatúzza, *subst. foem. dim.* s. granatina.

Granbéstia, grambéstia, *subst. foem.* ein Elendthier.

Grancévola, *subst. foem.* ein großer Meerkrebs, Krabbe genannt.

Granchiéssa, *subst. foem.* von granchio, eine Art Seekrebs, etwas kleiner als der Krabbe, das Weibchen von dieser Art Krebse.

Granchiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Krebs.

Gránchio, *subst. masc.* Krebs. granchi teneri, ausgebrochene Krebse. *it.* bey den Zimmerleuten, eine Klammer, um das Holz, das bearbeitet werden soll, zu befestigen. *it.* der Krampf. *it.* der Krebs, eines von den zwolf Himmelszeichen. fare un mazzo di granchi, pigliare un

granchio, sich irren, einen groben Fehler, ein Versehen begehen. prendere un granchio a secco, sich eine Blutblase klemmen. esser morto del granchio, avere il granchio nella scarsella, Beutel faul seyn, nicht gerne Geld aus der Tasche langen, knickericht seyn. nuovo granchio, ein Einfaltspinsel, ein närrischer Kerl, ein Phantast. più lunatico che i granchi, ein widersinniger Kopf, ein Phantast, ein Grillenfänger. che ha a fare la luna co' granchi? oder paragonare la luna co' granchi, sagt man, wenn einer etwas ungereimtes hersagt, wie schickt sich das zusammen? wie reimt sich das zusammen? i granchi vogliono morder le balene, der elende Kerl will sich an dem großen Manne reiben. cavare il granchio dalla bucca colla man d'altri, seine Absicht mit eines andern Schaden erreichen, einen andern vors Loch stecken; *it.* granchio, die spitzige Seite eines Hammers, womit man die Nägel und Zwecken herauszieht; *it.* ein Haken, um etwas einzuklammern.

Granchiolíno, *subst. masc.* kleiner Krebs.

Gráncia, *subst. foem.* Ausschlag im Munde, Krebs im Munde.

Gráncio, s. granchio, Krebs.

Grancipórro, *subst. masc.* Art eines Meerkrebses. pigliar un granciporro, einen groben Bock schießen, sich sehr irren.

Grancíre, *verb. act. ind.* aufisco, haschen, anfassen, ergreifen, mit Gewalt wegnehmen.

Grancíto, *part.* mit Gewalt weggenommen, erhaschet, ergriffen.

Grandáccio, *adj. augm.* sehr groß, und dabey von schlechtem Ansehen, von schlimmer Beschaffenheit.

Gránde, *subst. masc.* ein großer Herr. i grandi, die Vornehmsten im Staate. in grande, in großem Formate. star sul grande, far del grande, sehr vornehm thun, groß thun, prahlen.

Gránde, *adj.* groß, prächtig, herrlich, übermäßig; ansehnlich; berühmt; heldenmüthig; vornehm; merkwürdig; wichtig; hochtrabend. il gran Duca, der Großherzog. il gran Signore, der Großsultan. gran Visire, Großvezier. gran Maestro, gran Mastro, Obermeister, Großmeister von einem Ritterorden. Jetzt werden zusammen geschrieben: messa grande, die hohe Messe. il gran mondo, vornehme Leute. vino grande, starker Wein. verno grande, ein harter Winter. grande età, ein hohes Alter. gran cosa, etwas großes, etwas besonders. gran fatto, gran cosa, etwas besonders. grand'uomo, ein sehr großer Mann. far gran mercato, wohlfeil geben, losschlagen. gran fracasso, poco grasso, viel Lerm, wenig Wolle. una gran pioggia, ein heftiger Regen. un gran vento, ein starker Wind.

Grandeggiáre, *verb. neutr.* groß thun, den großen Herrn spielen.

Grandeménte, *adv.* sehr; prächtig, ansehnlich.

Grandétto, s. grandicello, ein wenig groß, ziemlich erwachsen.

Grandézza, *subst. foem.* die Größe; Höhe; Hoheit; Majestät; Macht; Würde; Ansehen; Reichthum; Wichtigkeit; Ansehnlichkeit. grandezza d'animo, Großmuth. star in grandezza, groß thun.

*Grandía, s. grandezza.

Grandicéllo, grandótto, *adj.* ziemlich erwachsen, ziemlich groß.

Grandiciuólo, *adj. dim.* ziemlich groß, ziemlich erwachsen.

Grandígia, s. alterigia, Stolz, Großthun, Hochmuth.

Grandiloquénza, *subst. foem.* Wortgepränge nachdrückliche Art zu reden.

Grandináre, *verb. imperf.* hageln.

Grandináta, *subst. foem.* Hagelwetter.

Grandináto, *part.* gehagelt, vom Hagel berührt, getroffen.

Grándine, *subst. foem.* der Hagel; *it.* Gewitter, Sturm; *it.* Gerstenkorn in den Augen; *it.* Finnen der Schweine

Grandinóso, *adj.* zum Hagel geneigt, hagelicht; mit Hagel vermischt; *it.* finnicht.

Grandiosaménte, *adv.* ansehnlich, herrlich.

Grandiosità, *subst. foem.* Pracht, Glanz, Zierlichkeit.

Grandióso, *adj.* ansehnlich, herrlich, prächtig; stolz, hochmüthig.

*Grandíre, s. aggrandire, vergrößern, herausstreichen, erheben.

Grandisonánte, *adj.* hochtönend, hellklingend, laut schallend.

Grandíssimo, *adj. sup.* sehr groß, sehr prächtig, sehr herrlich.

Grandízia, *subst. foem.* s. grandezza, Größe, Hoheit ꝛc.

Grandóne, grandóna, *adj.* sehr groß.

*Grandóre, *subst. masc.* s. grandezza.

Grandótto, s. grandicello, ziemlich groß, erwachsen.

Granducále, *adj.* großherzoglich.

Granducáto, *subst. masc.* ein Großherzogthum.

Granduchéssa, *subst. foem.* eine Großherzoginn.

Granduchína, *subst. foem.* eine junge Großherzoginn.

Granduchíno, *subst. masc.* ein junger Großherzog.

Granellétto, s. granellino, Körnchen, Körnlein.

Granellíno, *plur.* i granellini, auch le granellina, ein Körnchen.

Granéllo, *subst. masc. plur.* i granelli und

le

le granella, ein Körnchen vom Getreide; die Körner von Aepfeln, Birnen u. d. g. *it.* die Saamenkörner; *it.* die Beere von den Weintrauben; Granatäpfelkern; *it.* Körnchen von Salz, Sand, Hagel. granello d' oro, Goldsand. granello di polvere, ein Pulverkorn; *it. plur.* granelli, die Hoden, sowohl an Menschen als Thieren.

Granellóso, *adj.* körnicht, voll Körner.

Granfátto, *adj.* was vieles, was großes, was gewisses. non è granfatto, es ist nicht lange.

Graniggióne, *subst. foem.* das Granieren.

Graniménto, *subst. masc.* *it.* Körnen, Körnern.

Granire, *verb. neutr. ind.* auf isco, Körner bekommen, in den Saamen schießen.

Granitélla, *subst. foem.* eine Art Stein, mit schwarzblassen Flecken gesprenkelt.

Granito, *subst. masc.* eine Art von grobem Marmor, der Sandkörnchen von allerhand Farben in sich hat. granito orientale, morgenländisches Granit, ein feiner Marmor, der feine Sandkörner von allerhand Farben hat, und wie Spiegel glänzt.

Granito, *part.* von granire, gekörnelt; *it.* *adj.* fest, hart, dicke, stark.

Granitúra, *subst. foem.* der Rand an allerhand Münze; *it.* s. granigione.

Granmástro, Granmaéstro, *subst. masc.* der Großmeister der Maltheserritter; *it.* ein großer Künstler; ein sehr geschickter Mann.

Granmercè, und grandissima mercè, grossen Dank; man sagt es auch, wenn man das Angebotene gleich nicht annimmt; ingleichen *ironice*, ey schönen Dank, das wäre mir eben recht.

*Granne, *poët.* anstatt grande.

Gráno, *subst. masc. plur.* grani, *le granora, ein Korn, ein Saam- oder Fruchtkörnchen, Getreide; auch sonst ein Körnchen, als von Salz, Sand, Pulver, Hagel ꝛc. ein Gran im Gewichte. *prov.* ogni uccel conosce il grano, jeder weiß, was gut schmeckt. cercar oder voler miglior pane che di grano, sich nicht mit wenigem begnügen; alles gar eigen, gar gemünzt haben wollen.

Grano d' India, *subst. masc.* türkischer Waitzen.

Granóbole, grenóble, Granobel, eine Stadt in Frankreich.

Granóso, s. granelloso, körnicht, voller Körner.

Gransignóre, *subst. masc.* der Großsultan.

Grantúrco, *subst. masc.* Großsultan.

Granvisíre, *subst. masc.* der Großvezier.

Gráppa, *subst. foem.* der Stiel an Früchten.

Grappáre, *verb. act.* anhäckeln; *it.* anfassen, ergreifen, raffen, rappen.

Gráppo, *subst. masc.* der Kamm, woran die Weinbeeren an einer Traube hängen. *it.* das Zurapfen. dar di grappo ad una cosa, etwas weggrappen, zugrapfen, derb anstoßen.

Grappoláre, *verb. act.* in Weinbergen nachlesen.

Grappolétto, Grappolíno, *subst. masc. dim.* kleine Trauben.

Gráppolo, *subst. masc.* Traubenkamm. *plur.* Träber. nuovo grappolo, ein einfältiger Mensch, ein närrischer Kerl, Phantast.

Grapolúccio, s. grappoletto, kleine Traube.

Gráscia, *subst. foem.* Lebensmittel, Eßwaare, alles, was zum menschlichen Unterhalte nöthig ist; *it.* in Florenz, ein Magistrat, der die Aufsicht über die Lebensmittel hat; *it.* Fett, Schmalz. *met.* Profit, Vortheil. esser sopra la grascia, oder le grasce, ein Mitglied von dem Magistrate über die Lebensmittel seyn. ugnere a uno le mani con una buona quantità della grascia de' Brancadori, einen durch starke Geschenke bestechen, jemanden die Hände vergolden oder versilbern.

Grasciére, *subst. masc.* der für Lebensmittel sorget, Proviantverwalter.

Grascino, *subst. masc.* der Marktmeister, Bedienter im Proviantamte.

Gráspi, *subst. masc. plur.* Kamm, von dem die Weinbeere abgepflückt sind.

Gráspo, grappolo, s. grappo.

Grássa, *subst. foem.* allerley fette Eßwaare.

Grassaménte, *adv.* sehr fett. *met.* überflüssig, reichlich.

Grassatóre, *subst. masc.* ein Straßenräuber.

Grassazióne, *subst. foem.* ein Straßenraub, Straßendiebstahl, Straßenräuberey.

Grasséllo, *subst. masc.* ein Stückchen Fett, Schmeer. *it.* feiner Kalk. fico grassello, eine Art fette mürbe Feige.

Grassétto, *adj.* etwas fett, dick, oder quatschlicht.

Grassézza, *subst. foem.* die Fettigkeit, Fette. *met.* Ueberfluß, Reichthum. uccellare per grassezza, etwas zum Zeitvertreib, zum Vergnügen thun.

Grassissimo, *adj. sup.* sehr fett, dick.

Grásso, *adj.* fett, dick; eigentlich von belebten Körpern. grasso bracato, quatschen fett. *met.* von leblosen Dingen, fett, reich. *it.* dichte, dick, fruchtbar; einträglich; dunstig. grasso di denari, reich am Gelde. aer grasso, dicke Luft. uomo grasso, ein grober, ein einfältiger Mensch, ein unwissender Mensch, Idiote. far le risa grasse, gewaltig lachen. giovedì grasso, der Donnerstag, so vor der Fasten hergehet.

Grásso, *subst. masc.* allerhand Fett, Schmalz, Schmeer; fettes Fleisch; *it.* das Beste

von einer Sache. *it.* Fleischspeise. giorno di grasso, Fleischtag. mangiar di grasso, Fleischspeisen essen; *it.* das Fett, der Schmutz an Kleidern. star sul grasso, im Ueberfluß leben.

Grassóccio, *adj.* quatschlicht, fett, feiste, dick.

Grassóne, *adj.* & *subst. masc.* sehr fett, dick, ein dicker Wanst.

Grassottíno, *adj.* ziemlich fett, quatschlicht.

Grassótto, *adj.* quatschlicht, fett, wohl bey Leibe.

Grassottóne, sehr fett, feiste, dick, reich; wohl bey Leibe.

Grássula, *subst. foem.* große und weiche Feige.

Grassúme, *subst. masc.* / *Grassúra, *subst. foem.* das Fett, Schmeer, Schmalz. s. grasso, *subst.*

*Grásta, *subst. foem.* ein sicilianisches Wort, ein Blumenscherbel zu Basilchen, Majoran u. d. gl.

Gráta, *subst. foem.* Sprachgitter im Nonnenkloster. s. grada.

Grataménte, *adv.* dankbarlich; liebreich.

Gratélla, gradélla, s. graticola, ein Rost zum Braten.

Gratíccia, *subst. foem.* ein Fischerreuß zum Fischfang.

Gratíccio, *subst. masc.* eine Flechte, weidenes oder anderes Gitter, vor die Fenster zu setzen.

Graticéllo, *subst. masc.* / Graticciuóla, *subst. foem.* ein kleines Gitter, eine kleine Flechte, Gitterchen.

Gratícola, *subst. foem.* ein Gitter, von Holz, von Eisen; *it.* ein Rost zum Braten.

Graticoláre, *verb. act.* Mahler *terminus*, ein Netz über die Gemälde ziehen.

Graticoláta, *subst. foem.* die Gitter an einem Helme. *it.* ein Rost voll.

Graticoláto, *part.* ein Gemälde mit einem Gitter überzogen.

Graticolétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Gitter; ein kleiner Rost.

Gratificánte, *adj. com.* begnadigend, Gnade ertheilend.

Gratificáre, *verb. act.* begnadigen, Gunst, Gewogenheit erzeigen. gratificare uno, sich jemandes Wohlgewogenheit erwerben. gratificare uno in cosa, jemanden worinnen gefällig seyn, zu Gefallen thun.

Gratificársi, *verb. rec.* sich einen Gefallen thun, sich etwas angenehm werden lassen, jemanden sich verbindlich machen.

Gratificáto, *part.* begnadiget, Gunst, Wohlthaten erwiesen; *it.* angenehm gemacht.

Gratificazióne, *subst. foem.* ein Geschenk, eine Gabe, Wohlthat, Gnade, Gefälligkeit, beliebige Beschenkung.

Grátis, *adv.* vom latein. hergenommen, und im gemeinen Leben sehr gewöhnlich, umsonst, ohne Entgeld.

o Gratisdáto, *adj.* s. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Gratissimo, *adj. sup.* sehr angenehm, sehr lieb, überaus dankbar, lieblich.

Gratitúdine, *subst. foem.* die Dankbarkeit.

Gratívo, *adj.* s. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Gráto, *subst. masc.* Wille, Wohlgefallen. far grato a Dio, Gott einen Dienst thun. *it.* di grato, *adv.* gutwilligerweise. aver per grato, genehm halten.

Gráto, *adj.* lieb, angenehm, werth; dankbar, erkenntlich; lieblich; wohlgefällig; *it.* freywillig. di grato, *adv.* freywillig.

Grattabúgia, *subst. foem.* eine Kratzbürste von Drat.

Grattabugiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürste abbürsten.

Grattacápo, *subst. masc.* das Kratzen hinter den Ohren. *it.* Sorge; Verdruß, Unruhe. dare un grattacapo a checchessia, jemanden einen Floh ins Ohr setzen, einem Verdruß verursachen.

Grattacáscio, *subst. masc.* ein Reibeisen.

Grattacúlo, *subst. masc.* Hambutten.

Grattafángo, *subst. masc.* eine Schuhbürste.

Grattagránchio, *subst. masc.* Ohrenschmerz, das inwendig wie der Krebs anfrißt.

Grattapúggia, *subst. foem.* eine Kratzbürste.

Grattapuggiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürste abbürsten.

Grattáre, *verb. act.* kratzen, abkratzen, schaben; aufkratzen, als die Tuchscheerer das Tuch; scharren. *it.* reiben, zerreiben, abreiben. *met.* gattarsi il capo, es hinter den Ohren suchen. grattar la rogna ad uno, einen derb abprügeln, sich widersetzen. grattare ad uno il pizzicor degli orecchi, oder grattar dove pizzica, reden, wie es einer gerne höret. grattar la tigna, einen angreifen, wo es ihm wehe thut. grattar la rogna, Widerpart halten. lascia pur grattar dov'è la rogna, laßt die Leute reden, was sie wollen. grattarsi la pancia, die Hände in den Schoß legen. † stare a gratta'l culo, Maulaffen feil haben. grattare il corpo alla cicala, einem Schwätzer auf die Sprünge helfen, über andere loszieyen. grattar i piedi alle dipinture, einen Scheinheiligen abgeben.

Grattatíccio, *subst. masc.* das Kratzen. non temere grattaticcio, sich nicht um Kleinigkeiten bekümmern; sich nicht leicht abschrecken lassen.

Grattáto, *part.* von grattare, gekratzt, abgekratzt, aufgekratzt, gerieben.

Grattatúra, *subst. foem.* Riß von Kratzen, Krelle.

*Grattúcchia, o grattúccia, grattúgia, *subst.*

ſubſt. foem. ein Reibeiſen. moſtrare o vedere una coſa per un buco di grattugia, eine Sache aus beſondern Gnaden nur ein wenig zeigen. eſſer un cacio fra due grattuge, ſagt man von einem Tölpel, der mit zween Schlauen im Streite iſt, oder ein Schwacher, der mit zween Mächtigen zu thun hat.

*Grattucchiáre, grattugiáre, *verb. act.* auf dem Reibeiſen reiben. *it. met.* durchhecheln.

Grattúgia, ſ. grattucchia.

Grattugiáre, ſ. grattucchiare.

Grattugiáto, *part.* gerieben, abgerieben, zerrieben. *met.* durchgehechelt.

Grattugína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Reibeiſen.

Gratuíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. gratificare.

Gratuírſi, *verb. rec.* jemanden ſich verbindlich machen, jemanden worinnen gefällig ſeyn.

Gratuitaménte, *adv.* umſonſt, ohne Verdienſt, aus Gnaden; ohne Abſehen auf Nutzen.

Gratúito, *adj.* unverdient, freywillig.

Gratulánte, *adj.* & *ſubſt. com.* ein Gratulante, einer der Glückwünſche herumträgt.

Gratuláre, *verb. neutr.* Glück wünſchen; *it.* ſ. congratulare.

Gratulatório, *adj.* glückwünſchend.

Gratulazióne, *ſubſt. foem.* Glückwunſch.

Graváccio, *adj. augm.* über die maaßen ſchwer.

Gravacciólo, Gravacciuólo, *adj. dim.* ein wenig ſchwer, ziemlich ſchwer.

Graváme, *ſubſt. maſc. poët.* ſchwere Laſt, ſ. gravamento, Beſchwerung, Klage.

Gravaménto, *ſubſt. maſc.* Schwere, Beſchwerung, Klage, Beläſtigung; Beſchwerde, Laſt; *it.* Auspfändung, das genommene Geld. *met.* Unrecht, Beleidigung.

*Gravánza, ſ. gravezza, die Schwere.

Gravánte, *adj.* beläſtigend, beſchwerend, beleidigend.

Graváre, *verb. act.* mit *accuſ.* beſchweren, belaſten, beläſtigen, drücken; *it.* verſpotten, beleidigen; *it.* auspfänden; *met.* zur Laſt ſeyn. gravare la coſcienza, ſich ein Gewiſſen draus machen. *verb. neutr.* mit dem *dat.* ſelten *ablat.* leid thun, hart ankommen.

Gravatívo, *adj.* beſchwerend, beläſtigend.

Graváto, *part.* beſchwert, beladen; *it.* verſpottet, beleidiget; beläſtiget; ausgepfändet.

Gravazióne, *ſubſt. foem.* ſ. gravamento, Beſchwerung, das Schwere.

Gráve, *adj.* ſchwer; laſtend. *met.* beleidigend, beſchwerlich; *it.* ernſthaft, ernſtlich; empfindlich; bedachtſam; anſehnlich; wichtig; groß; majeſtätiſch; abſcheulich, als ein Verbrechen; *it.* träge. aver a grave, übel nehmen. dolor grave, ein herber Schmerz. odor grave, ein widriger Geruch. parole gravi, nachdrückliche, rührende Worte; *it.* harte Worte. malatia grave, gefährliche Krankheit. grave età, ein hohes Alter. *ſubſt. maſc.* der Gravis, ein Accent der Griechen; *it.* tief, als der Ton der Saiten, Glocken, Stimme.

Gravecémbalo, ſ. gravicembalo, Clavier.

Gravédine, *ſubſt. maſc.* der Schnupfen.

Gravélla, *ſubſt. foem.* Lendengrieß, Blaſenſtein.

Graveménte, *adv.* mit Nachdruck, ernſthafterweiſe, gefälligerweiſe. favellar gravemente, nachdrücklich, bedächtig reden.

Gravénza, *ſubſt. foem.* Schmerz, Leiden, Plage.

Gravétto, *adj.* ein wenig ſchwer, ziemlich hart, beſchwerlich.

Gravézza, *ſubſt. foem.* Verdruß, Plage, Beſchwerlichkeit; *it.* Schwere, Laſt; *it.* Auflage, Steuer, Schoß, Acciſe, Zoll; *it.* Härte, Beleidigung. recarſi a gravezza, als eine Beleidigung anſehen. gravezza di penſieri, ängſtliche, kümmerliche Gedanken. *it.* Gravität, Anſehen. ſtar in gravezza, eine gravitätiſche Miene machen, ſich ernſthaft ſtellen.

Gravicémbalo, gravecémbalo, *ſubſt. maſc.* Clavier, Clavecin.

Gravicciuólo, *adj.* ein wenig ſchwer, ziemlich hart, beſchwerlich.

Gravidaménto, *ſubſt. maſc.* Schwängerung.

Gravidánza, *ſubſt. foem.* Schwangerſchaft. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Gravidáre, *verb. act.* ſchwängern. *met.* erfüllen.

Gravidárſi, ſ. ingravidarſi, ſchwanger werden.

Gravidézza, ſ. gravidanza, Schwängerung. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Grávido, *adj.* ſchwanger; voll; ſchwer; trächtig. *met.* erfüllt, durchgedrungen. *met.* gli alberi di frutta gravidi, die Bäume voll Obſt.

Gravifreménte, *adj. com.* ſtark murrend; ſtark ſchaudernd; *it.* ſtark brüllend, von Vieh; ſtark brauſend, vom Meere, ſtark lermend.

Graviſſimaménte, *adv. ſup.* überaus ſchwer, ſehr nachdrücklich, ſehr gefährlich, ſtreng, bedächtlich.

Graviſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchwer, nachdrücklich, überaus gefährlich, ſtreng.

Gravità, *ſubſt. foem.* die Schwere; Ernſthaftigkeit; Bedachtſamkeit; Nachdruck. *it.* Wichtigkeit; ernſthaftes Weſen.

Gravitáre, *verb. neutr.* niederdrücken, beladen, beschweren.

Gravitazióne, *subst. foem.* das Wiegen, der Hang, Druck eines Körpers gegen einen andern. *it.* die Schwere, die Niederdrückung.

Gravosaménte, *adv.* schwer, hart; beschwerlich; verdrießlich; unerträglich.

Gravóso, *adj.* schwer; beschwerlich, mühselig; verdrießlich; *it.* streng, grausam, unerträglich.

Grázia, *subst. foem.* Gnade, Gunst, Gewogenheit, Liebe; Freundschaft; Gefallen; Wohlthat; Verzeihung, Vergebung, Erlassung der Schuld, Begnadigung; die Gnade Gottes; Zierlichkeit, Anmuth, Reiz, gutes Ansehen; guter Anstand, Annehmlichkeit; gute Art und Geschicklichkeit, Schönheit, Zierde. grazie, *plur.* Dank. render grazie, danken. rendimento di grazie, Danksagung. non sapere nè grado, nè grazia, weder danken, noch Dank wissen. fare una cosa in grazia d'uno, aus Achtung gegen einen etwas thun; *it.* le grazie, die Grazien, die Huldgöttinnen, die Göttinnen der Anmuth. buona grazia, Artigkeit, Anständigkeit, Anmuth, gute Art. grazie a Dio, Gott sey Dank! il Deo grazias, das Gratias, Gebet nach Tische. di grazia, seyn Sie so gütig; um Vergebung. con sua buona grazia, mit Ihrer Erlaubniß. con bella grazia, mit guter Art. far grazia ad un malfattore, einen Verbrecher begnadigen. grazia di San Paolo, Siegelerde. vender la grazia di San Paolo, seine Waare loben. *prov.* aspettar le grazie, auf etwas lange vergeblich warten. *it. adv.* per, di, in grazia, aus Gnaden, umsonst.

Graziábile, *adj. com.* dankbarlich, einer Gnade würdig, einer Vergebung fähig.

Graziáccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Gnade.

Graziále, *subst. foem.* ein Gratial. *it. adj.* gnädig, des Vergebens würdig.

Graziáre, *verb. act.* begnadigen; freundlich begegnen; *it.* danken, lossprechen.

Graziáto, *part.* von graziare, begnadiget; *it.* losgesprochen; *it.* schön, ansehnlich.

Grazioságménte, *adv.* gnädig, freundlich, liebreich, angenehmerweise; *it.* umsonst, ohne Entgeld.

Graziossimo, *adj. sup.* sehr gnädig, sehr leutselig, überaus freundlich, höflich; *it.* sehr schön, ansehnlich.

Graziosità, *subst. foem.* Freundlichkeit, Höflichkeit; Annehmlichkeit, Artigkeit, Anmuth, artiges Betragen.

Grazióso, *adj.* gnädig; leutselig, freundlich, höflich, artig, anmuthig, angenehm; *it.* dankbar, erkenntlich; *it.* anehmlich, reizend; liebreich, günstig, gütig. esser grazioso a uno di qualche cosa, einen womit begünstigen.

*Grazíre, *verb. act. ind.* auf isco, Dank sagen. s. ringraziare.

Grecajuólo, *subst. masc.* einer der mit griechischem Weine handelt, denselben verkauft; *it.* Niederlage, Keller eines solchen Weinhändlers.

Grecaménte, *adv.* auf griechische Art.

Grecástro, *subst. masc.* ein Jude, in Griechenland gebohren.

Grechésco, *adj.* griechisch, auf griechische Art.

Grecheggiáre, *verb. neutr.* ein Schifferterminus, gegen Norden segeln.

Grechétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Grieche; *it.* eine Art von griechischen sehr schmackhaften Tischwein.

Grechizzáre, s. grecheggiare, gegen Norden segeln.

Grécia, *subst. foem.* Griechenland.

Grecísmo, *subst. masc.* griechische Redensart, eine der griechischen Sprache eigene Art des Ausdrucks.

Grecità, *subst. foem.* die ganze griechische Nation.

Grecizzáre, *verb. act.* griechische Wörter brauchen; nach griechischer Art schreiben.

Gréco, *adj.* griechisch. *subst. masc.* ein Grieche. *plur.* greci. vento greco od. greco allein, Nordwestwind. vin greco, ein guter süßer Wein aus Griechenland. Wenn greco *adj.* ist, hat es im *plur.* grechi, als vini grechi, uve greche, griechische Trauben. Wenn es aber *subst.* gebraucht wird, so hat es greci.

*Grecoíce, *subst. foem.* s. coturnice.

Grecolatíno, *adj.* Beywort eines griechischen Wortes, welches zu einem lateinischen gemacht worden. *subst. masc.* ein Grieche, der römischkatholisch ist.

Grecolevánte, *subst. masc.* Nord-Ostwind.

Grecospagnuólo, *adj.* Beywort eines griechischen Wortes, welches zu einem toscanischen gemacht worden.

Gregále, *adj.* das von der nämlichen Heerde ist.

Gregário, *adj.* gemein; zur Heerde gehörig; *it. subst. masc.* ein gemeiner Soldat, in römischen Zeiten.

Grégge, *subst. com.* eine Heerde. Im *plur.* ist es allezeit *foem.* le greggi, die Heerden. *met.* eine Menge Leute.

Gréggia, *subst. foem.* die Heerde.

Gréggio, *adj.* s. grezzo, roh, von Edelgesteinen, Metallen. lavoro greggio, unpolirte, grobe Arbeit. *met.* grob, ungeschliffen.

Greggiuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Heerde.

Gregoriáno, *adj.* calendario gregoriano, Gregorianischer Calender, von einigen Päbsten dieses Namens.

Grembialáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einer Schürze: oder soviel als in eine Schürze hineingehet, eine Schürze voll.

Grembiále, *subst. masc.* eine Schürze, Vortuch.

Grembiáta, s. grembialata.

Grembiáto, *adj.* Beywort zu den Schilden, die mit acht aus der Mitte des Schildes getheilten spitzigen Dreyecken von verschiedenen Farben abgetheilet sind.

Grembiále, *subst. masc.* eine Schürze.

Grembialíno, *subst. masc. dim.* ein Schürzchen.

oGrembiúle, *subst. masc.* eine Schürze.

Grémbo, *subst. masc.* der Schoos; *it.* Mutter der Weiber; *it.* ein Schurz oder Weiberrock auf Schurzart umgeschlagen, um etwas drein zu fassen. far grembo del mantello, den Mantel zusammennehmen, um etwas drein zu fassen; *met.* die Mitte, der Mittelpunkt. nel grembo della terra, im Schoos der Erde. in grembo al mondo, mitten in der Welt; *it.* (in der Wappenkunst) ein Triangel, dessen Grund so breit ist, als die Hälfte des Schildes, und die Spitze des Triangels in den Mittelpunkt zu stehen kommt. far checchessia a oder col grembo aperto, sehr freygebig, sehr reichlich etwas thun.

Gremígna, *subst. foem.* Unkraut.

* Grémio, *poët.* s. grembo.

Gremire, s. ghermire, ergreifen, anfassen.

Gremito, *adj.* dicht zusammen, gepfropft voll; *it. part.* von gremire, ergreifen, angefasset; s. ghermito.

o Grémola, s. crusca, Kleyen.

Gréppa, *subst. foem.* s. greppo.

Gréppia, gruppia, *subst. foem.* eine Krippe; *it.* s. mangiatoja.

Gréppo, *subst. masc.* Dornhecke, Busch; aufgeworfener Haufen Erde, Damm; *it.* ein Scherbel von einem zerbrochenen irrdenen Geschirre. far greppo, grünzen, das Maul zum Weinen ziehen, wie die Kinder thun.

Gréppola, *subst. masc.* unzubereiteter Weinstein, wie er vom Weinfasse kömmt.

Gressibile, *adj. com.* zum gehen bereit.

Gresso, *subst. masc. poët.* Schritt.

Gréto, *subst. masc.* kiesigter, sandigter Boden, der an den Flüssen und am Meere außen ist.

Grétola, *subst. foem.* das Gitterwerk eines Käfigs, Sprößchen, Stäbchen desselben. trovar la grettola di una cosa, den Knoten in einer Sache finden.

Gretóso, *adj.* kiesicht, sandigt.

Grettaménte, *adv.* geizig, knickericht, niederträchtig, karg.

Grettézza, Grettitúdine, *subst. foem.* Kargheit, Geiz, Niederträchtigkeit, Knickerey.

Grettíssimo, *adj. sup.* sehr geizig, sehr karg, sehr niederträchtig, knickericht.

Grétto, *adj.* armselig, karg, filzich, geizig, niederträchtig, knickericht.

Grétto, *subst. masc.* ein Filz, ein Knicker.

Gréve, griéve, *adj.* s. grave.

Grézzo, grezo, greggio, *adj.* grob, rauh, ungehobelt, roh als Metalle, Edelgesteine, seta grezza, rohe Seide.

Gríccio, grícciolo, *subst. masc.* Eigensinn, Phantasterey, Grille, Schauer und Schrecken; *it.* jäher Zorn, der bald vergeht, Lombard. Kützel.

Griccióne, *subst. masc.* eine Art Wasservögel.

Grída, *subst. foem.* öffentlicher Ausruf; ein ausgerufenes Gebot oder Verbot; gerichtliches Ausrufen einer Sache; Trombetta che publica una grida, ein Trompeter der ein Mandat bekannt macht. *Guazz. civ. convers.* *it.* das Gerüchte, der Ruf, die gemeine Sage.

Gridálta, *adj.* ein Beywort bey dem Homer, das er den Fröschen giebt, laut schreyend, hat *Salvin* in seiner schönen Uebersetzung des Homers gebraucht.

Gridaménto, *subst. masc.* das Rufen, Schreyen, Geschrey.

Gridáre, *verb. act.* laut rufen, schreyen; öffentlich ausrufen, bey Trommel- und Trompetenschall verkündigen; *it.* auskeifen, ausschelten, mit einem zanken; *it.* rauschen, brausen, vom Wasser; *it.* bellen, wenn von Hunden die Rede ist. egli grida, accorr' uomo, er schreyet mordio. gridar alla strangolata, schreyen als wollte man einem die Kehle abschneiden. gridar a più non posso, schreyen wie ein Zahnarzt, aus vollem Halse schreyen.

Gridáta, *subst. foem.* das Geschrey; *it.* das Auskeifen, Verweis, Bedrohung.

Gridatóre, *subst. masc.* ein Schreyer; *it.* ein Ausrufer.

Gridavegliánte, *subst. foem.* ein kaufmännischer Ausdruck in verschiedenen Handelsplätzen, als Genova u. d. gl. dare il denaro a gridavegliante, pagar denaro a gridavegliante, heißt: das Geld geben oder wieder bezahlen nach dem Curs, wie das Geld zu der Zeit, da man es nahm, gestanden.

Gridellíno, *subst. masc.* Leinblüthfarbe.

o Gridío, *subst. masc.* Geschrey, s. grido.

Grído, *subst. masc. plur.* gridi und grida, Geschrey, Ruf, Name, Ruhm; Zuruf, das Gerüchte. il grido corre, es ist der gemeine Ruf. grido publico, der allgemeine Ruf. soggetto oder uomo di

grido, ein weltberühmter Mann. mercante di grido, ein angesehener Kaufmann. andarsene alle grida, alles glauben was man sagt und hört. lasciare alle grida, übereilt handeln, (von den Jägern, die auf der Parforcejagd angestellt, hergenommen.) *prov.* dalle grida ne scampa il lupo, das Auskeifen schüttelt ein böser Bube ab, giebt nichts darauf. mettersi in grido, sich in Ruf bringen.

* Gridóre, *subst. masc.* ein unverschämtes Geschrey, Geblöcke.

Griéve, s. grave, schwehr, hart.

Grieveménte, *adv.* s. gravemente, sehr schwehr, sehr hart ꝛc.

Griffágno, *subst. masc.* Raubvogel; *adj.* was vom Raube lebt; gleichnißweise ein Räuber.

Grifáre, Griffáre, *verb. act.* mit dem Rüssel durchwühlen; *it.* mit Klauen anfassen. *Bocc. nov. 85. n. 12.* hat es *met.* für Unzucht treiben gebraucht.

Grífo, Gríffo, *subst. masc.* die Schnautze, Rüssel des Schweines; im Scherze das Maul. ugnersi il grifo, sich ein fettes Maul machen, schmausen. torcere il griffo, das Maul rümpfen; *it.* grifo, eine Art Netz; s. grippo. *met.* ein Rätzel.

Griffóne, grifone, *subst. masc.* der Vogel Greif; *it.* eine Ohrfeige, Maulschelle. dare un griffone ad uno, einen mit der Faust ins Gesicht schlagen.

Grígio, *adj.* grau, dunkelgrau.

Grigioférro, *adj.* Eisengrau.

Grigioláto, *adj.* graulicht.

Grigióne, *subst. masc.* ein Graukopf; *it.* ein Graubündner.

* Grignáre, s. grugnire, grunzen wie die Schweine.

* Grígno, *subst. masc.* Schnautze.

Grillája, *subst. foem.* ein dürres Erdreich, Land, unfruchtbarer Ort.

* Grillánda, s. ghirlanda, Kranz.

* Grillandáto, s. ghirlandato, bekränzt.

* Grillandétta, *subst. foem.* Kränzchen.

Grillánte, *adj. com.* das zu sieden anfängt, prudelnd, aufwallend.

Grilláre, *verb. act.* anfangen zu kochen, prudeln, aufwallen. *met.* il cervello gli grilla, er wird oder er ist unruhig, er ist warm vor der Stirne.

Grilléttо, *subst. masc.* eine kleine Grille; *it.* der Drücker, das Züngelchen an einem Schießgewehr.

Grillo, *subst. masc.* eine Grille, Heuschrecke, Heime; im *plur.* wunderliche Einfälle, Mucken im Kopfe; *it.* eine alte Art Mauerbrecher: *met.* ein ungereimter Gedanke. *prov.* far come il grillo che o e' salta o egli sta fermo e canta, in seinen Sachen entweder zu übereilt oder zu saumselig seyn. pigliare il grillo, böse werden. gli monta oder salta il grillo, er wird empfindlich, böse.

Grillolíno, *subst. masc. dim.* ein Heimchen, kleine Grille.

Grillóne, *subst. masc.* große Grille. * fare a bel grillone, seine Zeit nnnütz zubringen.

Grillóso, *adj.* voll Grillen, wunderlich, seltsam, grillenfängerisch, phantastisch.

Grillotálpa, *subst. masc.* ein Schrotwurm, Reitwurm.

Grimaldéllo, *subst. masc.* ein Dietrich, ein Diebsschlüssel.

Grímo, *adj.* runzlicht, verdrießlich; grämisch. vecchia grima, eine häßliche alte Frau.

Grínza, *subst. foem.* Runzel, Falte; *it.* das Geknetsche in Kleidern, Wäsche u. d. gl. cavar il corpo di grinze, sich recht rund und dick essen; *it.* eine Grille.

Grinzétta, *subst. foem.* kleine Falte, Runzelchen.

Grínzo, Grinzóso, *adj.* runzlicht, zerknillt, zerknetscht.

Grippo, *subst. masc.* ein Raubschiff; *it.* eine Art Fischernetz; auch ein Fischerkahn.

Grisatójo, *subst. masc.* bey dem Glaser, der Brecher.

Griscélla, *subst. foem.* Schmerling, Gründling.

Grisdeferro, s. grigioferro, eisengrau.

Grisétta, *subst. foem.* goldner Stoff.

Grisétto, *subst. masc.* eine Art graulichtes Tuch.

Grísso, s. grigio, *it. subst.* Capuzinertuch.

Grisolámpo, Grisoléo, *subst. masc.* eine Art von Grisolitstein.

Grisolíta, *subst. foem.* Grisolíto, *subst. masc.* s. crisolito, Chrysolit.

Grisopázio, *subst. masc.* eine Art Edelgestein, Chrisopas.

Grispignólo, *subst. masc.* Saudistel, wilder Hasenkohl.

* Grófano, *subst. masc.* s. garofano, Nelke.

* Grolióso, s. glorioso, glorreich.

Grómma, groma, *subst. foem.* die äußerliche Rinde oder Haut am Holze das gefällt ist; die Hefen von etwas; *it.* der Weinstein; *it.* Rinde, so sich in den Wasserröhren oder Wasserleitungen anlegt.

Grommáre, *verb. neutr.* wird von Hefen gesagt, die zu Weinsteine werden.

Grommáto, *part.* zu Weinsteine geworden.

Grommóso, *adj.* weinsteinigt, von Weinstein überzogen; *it.* rindicht vom Wasser das in den Wasserröhren und Wasserleitungen fließt.

Grónda, *subst. foem.* Dachrinne, Traufe; *it.* ein Wetterdach, ein Hohlziegel, den man an der Ecke der Gebäude ansetzt, um das Regenwasser zu leiten. capello a gronda, ein Huth mit zwo Krempen aufge-

aufgeschlagen. a gronda, *adv.* nach Art einer Dachrinne.

Grondája, *subst. foem.* } Traufe, der Ort,
*Grondájo, *subst. masc.* } wo sich das Wasser sammlet, das an der Traufe herabläuft. fuggir l'acqua sotto le grondaje, vom Regen in die Traufe kommen, immer schlimmer ankommen.

Grondánte, *adj. com.* herabtröpfelnd, abtriefend; rinnend, fließend, gießend. pianger a grondanti lagrime, mit herabschießenden Thränen weinen.

Grondáre. *verb. act.* herabtröpfeln, herabrinnen, fließen, gießen, tröpfeln vom Dache durch die Rinne. le lagrime gli grondano dagli occhi, es schießen ihm die Thränen aus den Augen.

Grondáto, *part.* geronnen, herabgetröpfelt, abgetröpfelt, geflossen.

Grondatójo, *subst. masc.* Abdach, Traufdach über einer Mauer; *it.* eine Kranzleiste über Thüren und Fenster.

*Grondéa, s. gronda, Traufe.

Grondeggiáre, s. grondare, herabträufeln, herabrinnen.

Gróngo, *subst. masc.* ein Meeraal.

Gróppa, *subst. foem.* Gesäß, Kreuz eines Pferdes oder sonst eines Thieres zum reiten. cavalcare in groppa, hinter dem Sattel sitzen, hinten aufsitzen. dare delle mani in sulla groppa a uno, mit jemanden nichts mehr zu thun haben wollen. non portar oder tener groppa, nicht viel vertragen können, sich nicht zum Narren brauchen lassen.

Groppiéra, *subst. foem.* der Schwanzriemen eines Pferdes, Hinterzeug am Pferde, Maulthiere u. d. gl.

Gróppo, } *subst. masc.* ein Knoten; ein
Grúppo, } Klump zusammengerollter oder zusammengepochter Dinge; *it.* ein Haufen, ein Trupp. un groppo di persone, ein Haufen Leute bey einander. un groppo di cervi, eine Heerde Hirsche. un groppo di vento, ein Wirbelwind. sciogliere il groppo, eine schwere Frage auflösen, den Zweifelsknoten auflösen. egli ha fatto il groppo, er wächst nicht mehr. i groppi vengono al pettine, die Sache wird offenbar. un groppo, eine Gruppe, nennen die Mahler und Bildhauer eine Anzahl Figuren von Menschen oder Thieren, die an einer Mahlerey oder Bildhauerstück sich befinden; *it.* ein versiegelter Sack oder Beutel mit Gelde; *it.* Schwierigkeit, Verlegenheit; *it.* zusammengesetzte Noten, Läufer. groppo di voce, eine rollende Stimme im Singen.

Groppóne, *subst. masc.* der Börzel eines Gesiegels; der unterste Theil des Kreuzes am Menschen, der Steiß.

Groppóso, *adj.* knotich, was Knoten hat, knörzlicht.

Grósa, *subst. foem.* Menge, großer Haufen; das tiefste, das größte, meiste oder vornehmste von etwas. una grossa di bottoni, calzette, zwölf Dutzend Knöpfe, Strümpfe u. d. gl. dormir nella grossa, sagt man von Seidenwürmern, wenn sie zum drittenmale ruhen; *it.* von Menschen, tief schlafen; *it.* alla grossa, *adv.* im Ganzen, im Großen. la grossa del fiume, das Anschwellen eines Flusses, oder der Strohm.

Grossáccio, *adj. augm. pej.* sehr dick, plump, tölpisch.

Grossacciuólo, *adj. dim.* kurz und dick. uomo grossacciuolo, ein kleiner dicker Kerl.

Grossággine, s. grossézza, Dicke; Einfalt, Dummheit.

Grossagrána, *subst. foem.* eine Art seidener Zeug, Grodetur, Grodenapel.

Grossaménte, *adv.* gröblich, grob; *it.* im Ganzen überhaupt; *it.* schwehr, hart, tölpisch, ungeschickt.

Grosseggiáre, *verb. act.* großthun, sich tapfer stellen.

Grosseria, *subst. foem.* grobe Stücke von Gold oder Silber; *it.* Alberheit. s. goferia.

o Grosséro, s. grossiere, ein Grossirer, der im Ganzen handelt.

Grossétto, *adj.* etwas dick, grob, einfältig, ungeschickt; *it.* ein Gröschgen, Münze.

Grossézza, *subst. foem.* die Dicke, Größe, Stärke; *it.* Einfalt, Dummheit, Grobheit; *it.* die Schwangerschaft.

Grossiére, *subst. masc.* ein Grossirer, der im Großen handelt, mit ganzen Ballen; *adj.* grob, dick, ungeschickt.

Grósso, *subst. masc.* ein Groschen, eine Münze; *it.* das Dickeste, Stärkste eines Dinges. grosso della gamba, die Wade, die man auch gemeiniglich polpaccio nennt. grosso della preda, das Vornehmste, der größte Theil von der Beute. grosso dell' esercito, das Hauptcorps der Armee; *it.* das Grobe, Dicke einer flüßigen Materie, die Dicke ꝛc.

Grósso, *adj.* dick, stark, als ein Mensch vom Leibe, ein Buch ꝛc. groß, reich; ansehnlich, mächtig, heftig, trächtig, schwanger, angeschwollen; dumm, ungeschickt, grob. grandine grossa, starker Hagel. miglio grosso, eine starke Meile. dito grosso, der Daume. fiume grosso, ein angelaufener Fluß. vino grosso, starker Wein, der nicht sogleich ausriecht; *it.* trüber Wein. aer grosso, dicke Luft. sangue grosso, dickes Geblüt. mare grosso, stürmisches Meer. salario grosso, starke Besoldung. guadagno grosso, großer Gewinn. grossa usura, starke Zinsen. grosso mercante, ein großer Kaufmann; *it.* grob. vivanda grossa, grobe

Speise.

Speise. filo grosso, grober Faden. refe grosso, grober Zwirn. voce grossa, grobe Stimme. campana grossa, die große Glocke; *it.* einfältig, unwissend, ungelehrt, dumm. grosso ingegno, ein dummer Kopf. femmina grossa, eine schwangere Frau. animo grosso, ein böses tückisches Gemüth. un mercante all' in grosso, ein Kaufmann der im Ganzen handelt. comprare oder vendere all' in grosso, im Ganzen kaufen oder verkaufen. un uomo grosso, ein großer Tölpel. filar grosso, grob spinnen. ingannarsi all' in grosso, sich stark irren, betrügen. stare oder andare grosso ad uno, auf einem böse seyn. fare il grande e il grosso, den großen Herrn spielen. ber grosso, es nicht genau nehmen; *it. adv.* al grosso, überhaupt gerechnet.

Grossolanaménte, *adv.* ungeschickter, grober Weise; schlechthin.

Grossoláno, *adj.* grob, unhöflich, bäuerisch, ungeschickt. *subst. masc.* ein Grobian, Tölpel.

Grossóne, *subst. masc.* eine alte silberne Münze, ohngefähr ein Batzen im Werthe.

Grossótto, *adj.* ein wenig dick.

Grossúme, * Grossura, *subst. foem.* die Dicke. s. grossezza.

Grótta, *subst. foem.* Grotte; eine Höhle in einem Berge oder Felsen; eine Capelle unter der Erde; ein Gebäude zu einer Wasserkunst, von innen mit Muscheln und Steinen; *it.* steiler Ort; *it.* Damm.

Grottáccia, *subst. foem.* eine tiefe, eine dunkle Höhle, eine Grotte.

Grotterélla, *subst. foem. dim.* kleine Grotte, Höhlchen.

Grottésca, *subst. foem.* die wunderlichen, ungestalten Gesichter und Zeichnungen der Mahler; *it. adj.* ballar grottesco, grotesk tanzen.

Grotticélla, s. grotterella, kleine Höhle, kleine Grotte.

Grótto, *subst. masc.* Nimmersatt, ein Vogel.

Gróttola, s. grotterella, kleine Grotte, Höhlchen.

Grottóso, *adj.* das zum Grottenwerk gehört; *it.* ein Ort voller Höhlen, hohl.

Groviglióla, *subst. foem.* Wirrseldrath, Verwirrung des Fadens, Knoten, die in dem stark gedreheten Zwirn entstehen.

Grù, grue, grua, grua, *subst. foem.* ein Krannich.

Grúccia, *subst. foem.* Krücke, Stelzen, ein Stelzfuß; *it.* ein zweyzackigter Pfahl zum Baumsetzen; *it.* ein Pfahl, worauf der Lockvogel eines Vogelstellers aufgestellt ist; *it.* eine Krücke, worauf die abgerichteten Nachteulen zum Vogelfang aufgestellt werden. tenere uno sulla gruccia, einen in Ungewißheit lassen, äffen. stare sulla gruccia, bedenklich seyn. camminar sulle cruccie, an Krücken gehen.

Gruffáre, gruffoláre, *verb. act.* wühlen, wie die Schweine mit dem Rüssel; *it.* mit empor gestreckten Rüssel grunzen.

Grúffo, s. griffo, Rüssel.

* Grúga, cruva, s. grù, Krannich.

Grugnáre, *verb. neutr.* grunzen wie ein Schwein; es wird auch von Menschen gesagt.

Grugnino, *subst. masc. dim.* Rüsselchen.

Grugníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. grugnare, grunzen.

Grugnito, *part.* gegrunzt.

Grugníto, *subst. masc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgno, grugnone, *subst. masc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgno, grugnone, *subst. masc.* der Saurüssel; *it.* der Rüssel eines Elephanten. far il grugno, das Maul rümpfen.

† Grúllo, *adj.* schlummernd, gähnend, matt.

Grúma, *subst. foem.* der Wust, gesetzter Unflath.

Grúma, s. gromma, Weinstein.

Grumáta, *subst. foem.* bey den Gold- und Silberarbeitern, das Auslöschen der glühenden Arbeit im Weinstein.

Grumáto, *subst. masc.* Art Erdschwamm.

Grumétto, *subst. masc.* ein Klümpchen, Krümchen.

Grúmo, *subst. masc.* ein Klump von etwas, das geronnen ist, als Blut in den Adern, Milch in der Brust; in einigen Orten von Italien, ein Haufen.

o Grúmolo, *subst. masc.* Haupt vom Kraute; besser garzuolo.

Grumóso, *adj.* voller angelegten Weinstein. s. gromoso. *it.* geronnen.

Gruógo, *subst. masc.* wilder Saffran, Safflor.

Gruppétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Knoten; *it.* ein versiegeltes Säckchen oder Beutel mit Gelde; *it.* eine kleine Gruppe von Figuren.

Gruppíto, *subst. masc.* Diamant, welcher so wie er ist, polirt geworden.

Grúppo, s. groppo, Klump.

o Grúzzo, *subst. masc.* Haufen, Menge; heutiges Tages ein Häufchen von nach und nach gesammelten Gelde.

Grúzzolo, *subst. masc.* nach und nach gesammeltes Geld, Spaarbüchse; *met.* ein jeder nach und nach gesammelter Hause. far gruzzoli, Geld sammlen.

* Guadágna, s. guadagno.

Guadagnábile, *adj.* was gewonnen werden kann, zum gewinnen geschickt. terra guadagnabile, Boden, der einträglich ist.

Guadagnaménto, *subst. masc.* Gewinn, Erwerbung.

Guadagnáre,

Guadagnáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, verdienen, überkommen; durch Fleiß gewinnen; *met.* guadagnare alcuno, eines Gunst erwerben. guadagnare assai sottilmente, schlechten Gewinn haben, ein Handwerk treiben das wenig einträgt. guadagnare la spalla del cavallo, den Widerstand des Pferdes gewinnen. guadagnarsi la vita, sein Brod verdienen. *prov.* non guadagnarsi l'acqua da lavarsi le mani, nicht das Salz verdienen. *prov.* il guadagnare insegna a spendere, wo viel einkömmt, gehet viel auf. *it.* guadagnar anstatt Lernen; *it.* erzeugen (vom Vieh). poco vale il guadagnare a chi non sa sparagnare, was hilft Geld verdienen, wenn man nicht sparet.

Guadagnáto, *part.* erworben, gewonnen, verdient, überkommen, gelernt, erzeugt, (vom Vieh.)

Guadagnatóre, *subst. masc.* einer der gewinnet, Erwerber.

Guadagnatrice, *subst. foem.* Erwerberinn.

Guadagneria, *subst. foem.* das Zusammenscharren, Gewinnsucht.

Guadágno, *subst. masc.* Gewinn, Erwerbung, Verdienst, Erwerb. far guadagno, gewinnen. star a guadagno, müßig stehen. dar denari a guadagno, Geld auf Interessen geben. da ingiusto guadagno vien giusto danno, wie gewonnen, so zerronnen. mettere le bestie a guadagno, die Stuten, Kühe u. d. gl. zum Bespringen geben. mettersi a guadagno, sich fürs Geld brauchen lassen, von liederlichen Weibsbildern.

Guadagnóso, *adj.* s. lucroso, einträglich, gewinnsüchtig.

Guadagnúccio, Guadagnúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Gewinn, Erwerb, Profitchen.

Guadáre, *verb. act.* durchwaden, durch eine Furth gehen oder reiten.

Guáde, *subst. foem. plur.* Fischhame, Netz zum Fischen; s. vangajuole.

Guádo, Guadóne, *subst. masc.* Wayd, ein Farbekraut.

Guádo, *subst. masc.* eine Durchfarth, Wasserfurth, da man durchwaden, gehen oder reiten kann. passare il guado, durchwaden. rompere il guado, die Bahn brechen, der Urheber einer Unternehmung seyn. passare un fiume a guado, durch einen Fluß waden oder reiten.

Guadóne, s. guado, Wayd.

Guadóso, *adj.* seichte, dadurch man waden, gehen oder reiten kann.

* Guagliánza, s. agguaglianza, Gleichheit.

* Guagneliśta, *subst. masc.* Evangelist. s. evangelista.

* Guagnélo, s. vangelo. alle guagnelle! bey Gottes Wort! beym heiligen Evangelio! ein Schwur im Scherze.

Guagnélspole, *pl.* im Scherze; *idem* als alle guagnalle! s. guagnello.

Guai, *adv.* Wehe! guai a te! wehe dir!

Guái, *subst. masc.* Schmerzen, Kummer, Wehklagen, Sorgen. esser pieno di guai, voller Kummer seyn.

Guajáco, *subst. masc.* Guajack, ein Holz zum Trank.

Guaíme, *subst. masc.* Grummet, *Pattaf. 2.* voi siete di guaime due meloni, ihr seyd ein paar Hauptnarren.

Guaína, *subst. foem.* Scheide, Futteral; *prov. met.* la guaina de' suoi membri, die Haut. tal guaina tal coltello, gleich und gleich gesellt sich gerne, wie der Wirth ist, bescheeret Gott die Gäste. render coltelli per guaine, gleiches mit gleichem vergelten.

Guainája, *subst. masc.* ein Scheidemacher.

Guainélla, *subst. foem.* s. carrubo.

Guájo, *subst. masc.* das Heulen, eigentlich der Hunde; *met.* das Wehklagen; Heulen und Schreyen, kömmt meistens im *plur.* vor. trarre altissimi guai, erbärmlich schreyen. *prov.* un buon boccone e cento guai, eine gute Stunde, und tausend böse dagegen; *it. adv.* a guajo, erbärmlich.

Guajoláre, *verb. neutr.* Heulen, von Hunden; *it.* wehklagen.

Guaíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, winseln von Hunden; *it.* wehklagen.

Gualchiéra, *subst. foem.* eine Walkmühle. *prov.* non saper trovare il folio alle gualchiere, ein unerfahrner Arzt seyn.

Gualchiére, *subst. masc.* ein Walker.

Gualcíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, knetschen, zerknetschen, zerkröppeln.

Gualcíto, *part.* geknetscht, zerknittelt, zerkröppelt.

* Gualdána, *subst. foem.* eine Rotte, Haufen, Trupp bewaffneter Leute.

Gualdiróſſo, *subst. masc.* Waydroth, vom Wayd Farbe (ein Scherzwort).

Guáldo, *subst. masc.* Fehler, Mangel, Schade; *it.* s. guidalesco.

Gualdráppa, *subst. foem.* eine Satteldecke, Schabracke, Waldrappe.

* Guále, s. eguale, gleich.

* Gualércio, gualerchio, *adj.* schmutzig; *it.* schielend.

Gualoppáre, s. galoppare, galoppieren.

Gualóppo, s. galoppo, Galopp.

Guanáco, *subst. masc.* ein indianisches Thier.

Guáncia, *subst. foem.* die Wange der Backen. *prov.* batterſi la guancia, bereuen, sich ins Gesicht schlagen vor Unwillen, daß man es nicht recht gemacht.

Guancialáta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Kopfküssen.

Guanciále, *subst. masc.* ein Kopfküssen; *it.* der Theil des Helms, welcher die Backen bedeckt. tener il capo oder dormire in mezzo a due guanciali, sicher in einer Sache seyn.

Guancialétto, Guancialíno, *subst. masc. dim.* ein Kopfküßchen.

Guanciáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige, Maulschelle, Backenstreich.

Guanciatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Maulschelle.

Guancicóne, *subst. masc.* eine derbe Maulschelle.

Guantájo, *subst. masc.* ein Handschuhmacher, Beutler.

Guantiéra, *subst. foem.* silbernes Becken; ein Credenzteller; *it.* ein Caffeebret.

Guánto, *subst. masc.* Handschuh. guanti profumati, wohlriechende Handschuh. guanti di seta, seidene Handschuhe. guanti di castore, Castorhandschuhe. guanti di pelle, lederne Handschuhe. guanti da donna, Frauenzimmerhandschuh. guanti di maglia, Panzerhandschuh. dar nel guanto ad uno, einem in die Klauen gerathen. *prov.* l'amore passa il guanto, wird gesagt, wenn man einem guten Freunde die Hand reicht, ohne den Handschuh auszuziehen. toccarselo col guanto, sich über die größten Kleinigkeiten einen Scrupel machen. mandare il guanto, einem die Ausforderung ankündigen. donar guanto per alcuno, für jemanden haften, Pfand geben.

*Guarágno, s. stallone, Beschellhengst.

Guararaguásco, *subst. masc.* Wollkraut, Wollblumen.

*Guaraguásto, *Guaraguástio, *subst. masc.* Wullkraut, Königskerze, Katzenkraut.

*Guaraguáto, *subst. masc.* Schildwache. stare a guaraguato, sagt man im Scherze Schildwache stehen.

Guarantíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, s. garantire, haften, gutsagen.

Guárda, *subst. foem.* eine Wache, Wacht, Schutz, Aufsicht, Acht, Huth: etwas das einen schützt; *it.* ein Futteral.

Guandaboschi, *subst. masc.* ein Förster.

Guargacórpo, *subst. masc.* Leibwache.

Guardacóste, *subst. masc.* Aufseher über die Seeküsten.

Guardacuóre, *subst. masc.* ein Brustlatz.

Guardadáme, *subst. masc.* ein Hofmeister über Frauenzimmer.

Guardadónna, *subst. foem.* eine Krankenwärterinn und Kindbettwärterinn, Wartefrau.

Guardafuóco, *subst. masc.* Nachtwächter; *it.* Feuerschirm.

Guardalétti, *subst. masc.* Bettenverwahrer, Bettmeister.

Guardamáchie, *subst. masc.* der Bügel über dem Drücker am Schießgewehre.

Guardamagizzíno, *subst. masc.* ein Bedienter, der über ein Vorrathshaus gesetzt ist.

Guardamándre, *subst. masc.* ein Hirte.

Guardanáppa, *subst. masc.* ein Schüsselring, das Tischtuch wegen der Schüssel rein zu halten.

Guardaménto, *subst. masc.* das Ansehen, Anschauen; *it.* Aufsicht; *it.* Aussicht; *it.* Aufmerksamkeit.

Guardanáso, *subst. masc.* Art Maske, ein Nasenfutteral.

Guardanátiche, *subst. masc.* im Scherze die Hosen.

Guardacánna, *subst. foem.* s. gorgiera, eine Halsbinde.

Guardanfante, *subst. masc.* ein Reifrock, Fischbeinrock.

Guardanídio, *subst. masc.* das Nestey.

Guardargénti, *subst. masc.* Silberkämmerer.

Guardapolli, *subst. masc.* Hühnerwärter, auf den Schiffen Kochsmagd.

Guardaportóni, *subst. masc.* Thorwärter, Thorhüter.

Guardáre, *verb. act.* bewahren, beschützen, vertheidigen, bewachen, hüten, behüten, halten, aufheben, erhalten; wohl Achtung geben. guardare a una cosa, etwas ansehen, betrachten, auf etwas sehen. guardando alla persona, in Absicht, Rücksicht auf die Person. guardare uno di qualche cosa, einen vor etwas behüten, warnen. guarda la gamba, nimm dich in Acht. guardare a stracciasacco oder squarciasacco alcuno, einen scheel ansehen. Iddio vi guardi! Gott behüte euch! guarda, vorgesehen; *it.* anschauen, ansehen. guardarsi di, da etc. sich vor etwas hüten. guardar le feste, die Feste feyern.

Guardaróba, *subst. foem.* Kleiderkammer, Vorrathskammer; *it.* Aufseher darüber.

Guardársi, *verb. rec.* sich hüten, sich vorsehen, sich enthalten; von Sachen heißt es, sich halten, dauren, aufgehoben werden können. guardarsi di cosa, sich für etwas in Acht nehmen, sich dafür hüten. guardarsi dalle male lingue, sich vor Lästermäulern hüten.

Guardasigílli, *subst. masc.* Siegelverwahrer.

Guardaspénsa, *subst. masc.* Vorrathskammer; *it.* der Aufseher darüber.

Guardatíssimo, *adj. sup.* sehr fürsichtig, sehr verwahret.

Guardáto, *part.* von guardare, bewahret, beschützt, vertheidiget, behütet, aufgehoben, behalten, erhalten; *adj.* fürsichtig, behutsam. s. riguardato.

Guardatóre, *subst. masc.* einer der bewahret,

ret, verwahret, bewachet, Aufsicht hat, Wächter, Erhalter, Bewahrer.

Guardatríce, *subst. foem.* von guardatore, die ansieht; Wächterinn, Erhalterinn, Bewahrerinn.

Guardatúra, *subst. foem.* das Anschauen, Anblick, Blick, Verwahrung, Aufsicht. uomo di cattiva guardatura, ein Mensch, der eine finstere Miene macht; *it.* dessen Augen kein gutes Gemüth, keine Redlichkeit anzeigen.

Guárdia, *subst. foem.* Huth, Acht, Wache; *it.* Aufsicht, Obhut; *it.* die Wache, Wachstube. dar q. c. in guardia ad uno, einem etwas aufzuheben geben. far la guardia, essere di guardia, auf der Wache stehen. montar la guardia, auf die Wache ziehen. corpo di guardia, die Hauptwache. luogo di guardia, ein Posten wo eine Wache stehet. prendere guardia d'una cosa, sich vor etwas in Acht nehmen; *it.* guardia, der Griff des Degens; *it.* Positur, Lage im Fechten. porsi in guardia, sich in die Positur setzen; *it.* sich zur Wehre stellen; *it.* le guardie, die Hauzähne des Hundes, die Hauer der Schweine u. d. gl. *it.* die Stangen am Pferdegebiß. guardie di notte, die Patrolle, die des Nachts herumgeht, der Nachtwächter; *it.* ein Aufseher auf den Flüssen, den die Kaufleute dahin bestellen, auf die Waaren acht zu geben; *it.* der Aufwärter in den Spitälern, der den Kranken aufwartet. far buona guardia di una cosa, für etwas treulich sorgen. non voler far guardia, für nichts stehen. *prov.* non voler dormire nè far la guardia, keines von beyden thun wollen, sich zu keinem von beyden verstehen; *it.* Beschützung, Verwahrung, Erhaltung. prender in guardia, in Verwahrung nehmen.

Guardiána, *subst. foem.* eine Wächterinn. guardiana di vacche, eine Kühhirtinn. guardiana di pecore, eine Schafhirtinn, Schäferinn.

Guardianéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wächter, kleiner Hirte.

Guardanería, *subst. foem.* des Guardians Amt und Würde in den Capuzinerklöstern.

Guardiáno, *subst. masc.* ein Wächter, Verwahrer, Hirte; *it.* bey den Capuzinern und Franziscanern der Pater Guardian. guardiano di pecore, ein Schaafhirt. guardiano di boschi, ein Förster. guardiano della zecca, ein Münzwardein.

Guardinfánte, *subst. masc.* ein Reifrock, Fischbeinrock.

Guardingaménte, *adv.* fürsichtiger, behutsamer, vernünftiger Weise.

Guardíngo, *guardigno, *adj.* behutsam, vorsichtig, wachsam.

*Guardígno, und gardingo, *subst. masc.* Festung, Bergfestung.

Guardiólo, guardiuolo, *subst. masc. dim.* ein schlechter Wächter, kleiner Hüter.

Guárdo, s. sguardo, Anblick, Anschauen, Blick.

*Guarentía, *subst. foem.* die Bürgschaft, das Gutsprechen für etwas; Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guarentigia, *subst. foem.* Freystadt, Schutz, Sicherheit; *it.* Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guaréntire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. garantire, haften, versichern, schützen, Gewähr leisten.

Guarentíssimo, *adj. sup.* zur Sicherheit, zur Vertheidigung, zur Bürgschaft sehr geschickt, was sich wohl beschützen, vertheidigen läßt.

*Guarénto, *subst. masc.* s. guarentígia, Sicherheit, Gewährleistung.

Guári, *adv.* weit, lange; stehet nicht ohne Negation. non ha guari, es ist nicht lange, ohnlängst. non istette guari, es währete nicht lange.

Guári, *adj.* viel. senza far guari di cirimonie, ohne viele Umstände zu machen; *it. subst.* mit der Particul *di*, als: non guari tempo oder di tempo, in kurzer Zeit. non fu guari di via andato che lo raggiunsi, er war nicht weit weg, als ich ihn einholete.

Guaríbile, *adj. com.* heilsam, heilbar.

Guarigióne, *subst. foem.* Genesung, Heilung, eine Cur.

Guaríre, *verb. act. ind.* auf *isco*. heilen, gesund machen; *neutr.* gesund werden, genesen, wieder aufkommen von einer Krankheit.

Guaríto, *part.* geheilet, gesund gemacht; gesund geworden; *it. adj.* genesen.

Guerire, s. guarire, heilen, gesund machen, gesund werden.

Guerito, s. guarito, geheilt, gesund geworden, genesen.

Guarnácca, guarnaccia, *subst. foem.* langer Rock, ein Schlafrock, Schlafpelz.

Guarnaccúccia, *subst. foem.* langer, schlechter Rock.

Guarnacchíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schlafrock.

Guarnaccóne, *subst. masc. augm.* ein großer Schlafrock.

Guarnelléttо, *subst. masc.* ein Weiberleibchen von Barchent.

Guarnéllo, *subst. masc.* Barchent; *it.* ein Unterrock der Frauenzimmer von Barchent.

Guarnigióne, guernigione, *subst. foem.* die Besatzung in einer Stadt oder Festung, Garnison. guarnigione di verno, Winterquartier.

Guarniméato, *subst. masc.* alles was zu eines

einer Vertheidigung nöthig iſt; *it.* die Zurüſtung eines Schiffes; *it.* Kriegsgeräthe, oder die nöthigen Sachen, die man im Felde braucht. guarnimento d'un' abito, Kleiderputz; *it.* ſ. guarnizione.

Guarnire, *verb. act.* verſehen mit etwas, das nöthig iſt, als ein Haus mit Hausrathe, eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* auszieren, beſetzen, mit ſeinem Schmucke verſehen.

Guarnito, *part.* verſehen; *it.* ausſtaffirt, ausgeziert.

Guarnitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohl verſehen, ausſtaffirt, ausgeziert.

Guarnitúra, Guarnizióne, *ſubſt. foem.* Ausſtaffirung bey Kleidern. guarnitura di fibbie, eine Garnitur Schnallen.

Guaſcappa, *ſubſt. foem.* Art einer alten Kleidung.

Guaſcherino, *ſubſt. maſc.* ein junger Vogel im Neſte.

Guasconáta, *ſubſt. foem.* eine Prahlerey, Großſprecherey, Aufſchneiderey.

Guascóne, *ſubſt. maſc.* ein Gaskonier; *it.* ein Prahler, ein Großſprecher.

Guascótto, *adj.* halbgekocht.

Guaſtacittádi, *ſubſt. maſc.* Stadtverheerer, ein Name, den *Salvin.* in ſeiner Ueberſetzung des Homers nach dem griechiſchen Text nachgemacht hat.

Guaſtáda, *ſubſt. foem.* eine gläſerne Flaſche mit einem Fuße, Caraffine.

Guaſtadétta, Guaſtadina, Guaſtadúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein Fläſchgen mit einem Fuße, Caraffinchen.

Guaſtáfeſte, *ſubſt. maſc.* ein Freudenſtöhrer.

Guaſtaménto, *ſubſt. maſc.* Verheerung, Verwüſtung, Verderbung, Zerſtörung.

Guaſtameſtiére, *ſubſt. maſc.* ein Pfuſcher.

Guaſtáre, *verb. act.* verwüſten, verderben, zu Grunde richten; *it. neutr.* laſciar guaſtare, zu Schanden werden, werden laſſen; *met.* verſchwenden. guaſtare i fatti ſuoi, ſich zu Grunde richten. guaſtare i ſuoi beni, ſeine Güter verſchwenden; *it.* hinrichten, abthun, als einen Maleſikanten; *it.* um die Ehre kommen. guaſtarſi, von Frauenzimmern unrichtig gehen; *it.* ſich zerſprengen im Leibe, verrenken, verſtauchen; *it.* vom Obſt, faulen; vom Vieh, verputten. guaſtare un giovine, einen jungen Menſchen verführen. egli guaſta ogni ballo, er verderbt alle Luſt. guaſtar un meſtiere, pfuſchen. *prov.* guaſtando s'impara, durch Fehler lernt mans recht machen. guaſtarſi per poco oder ſul buono, eine ſchon meiſtens zu Stande gebrachte Sache aus Ueberdruß liegen laſſen. guaſtarſi il deſinare o la cena, durchs Eſſen außer der Zeit ſich die Mittags-, oder Abendmahlzeit verderben.

Guaſtatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verdorben, ſehr verwüſtet.

Guaſtáto, *part.* verdorben, verheert, verwüſtet, zu Grunde gerichtet.

Guaſtatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, Zerſtörer, Schänder; *it.* Schanzer, Schanzgräber bey den Soldaten Pionnier; *it.* Verſchwender.

Guaſtatrice, *foem. foem.* von guaſtatore, Verwüſterinn, Verderberinn; *it.* Verſchwenderinn.

Guaſtatúra, *ſubſt. foem.* *Guaſtime, *ſubſt. maſc.* ſ. guaſtamento.

Guáſto, *ſubſt. maſc.* das Verderben, Zerſtörung, Verwüſtung, Verheerung, Ruin, mettere ogni coſa a guaſto, alles verheeren. far gran guaſto di roba, viel Waaren verthun. mettere a guaſto una città, un paeſe, oder dare il guaſto a una città, ad un paeſe, eine Stadt, ein Land verheeren; *it.* eſſer nel guaſto, ſagt man von einer Perſon, die man bezaubert zu ſeyn glaubt. menare a guaſto, zur Execution ausführen; *it.* auf die Schlachtbank liefern.

Guáſto, *part.* verkürzt, von guaſtato, verheert, verwüſtet, zerſtöhrt; *adj.* verdorben, zu Schanden gerichtet.

Guáſto, *adj.* ſtatt guaſtato, verderbt, verdorben, umgeſchlagen, als Wein, ruinirt, verheert, übel zugerichtet: *it.* verputtet, beſchrien; *it.* ſehr verliebt. cane guaſto, ein thörichter Hund. *prov.* o fatto o guaſto, es mag gerathen oder verderben.

Guaſtúme, ſ. guaſtomento, Verderbung ꝛc.

Guaſtaménto, *ſubſt. maſc.* guatatura, *ſubſt. foem.* der Anblick, das Anſchauen, Anſehen.

Guatáre, ſ. guardare, anſehen, anſchauen. guata, ſiehe zu. guatane, ſiehe darnach; *it.* ſich beſtreben, trachten.

Guatáno, *ſubſt. maſc.* ein Kundſchafter.

Guatatóre, *ſubſt. n. aſc.* einer der anſchauet; *it.* ein Aufſeher.

Guatatrice, *ſubſt. foem.* von guatatore, die anſchauet; *it.* eine Aufſeherinn.

Guatatúra, ſ. guatamento, das Anſchauen, Anſehen.

*Guáto, *ſubſt. maſc.* ſ. guado, Waſſerfurth; *it.* Hinterhalt; ſ. agguato, *it.* eine Art Meerfiſche mit dicken Köpfen.

Guáttera, *ſubſt. foem.* eine Küchenmagd, die nur aufwaſchen und ſcheuren ſoll.

Guatteráccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter Küchenjunge.

Guatterino, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Küchenjunge.

Guáttero, *ſubſt. maſc.* ein Küchenjunge.

Guattire, *verb. act.* ſ. guaire, winſeln.

Gnazza, ſ. rugiada, Thau.

Guazzabúglio, *ſubſt. maſc.* ein Miſchmaſch, allerley untereinander; *it.* Verheerung.

Guazzalétto, *ſubſt. maſc.* ein Bettſeicher.

Guazzáre, *verb. act.* Waſſer oder ander Flüſſiges in einem Gefäße herumſchütteln, ſchwenken, querlen; *it.* durchwaden, in die Schwemme führen, als ein Pferd. guazzare un cavallo, das Pferd in die Schwemme reiten. l'uovo guazza, das Ey ſchwappert, i. e. es iſt nicht recht voll. *met.* gli guazza il cervello, oder gli guazzano le uova, er iſt nicht richtig im Kopfe. guazzarſi, ſich baden.

Guazzatójo, *ſubſt. maſc.* eine Schwemme.

Guazzerône, guazzarone, *ſubſt. maſc.* ein Zipfel, Stück vom Kleide. ſ. gherone, ein ſchlecht leinen Weiberkleid; *it.* eine Küchenſchürze; *it.* ſ. diguazzamento.

Guazzétto, *ſubſt. maſc.* ein gut Gerüchte von gehacktem Fleiſche, als ein Lungenmuß, Fricaſſee.

Guazzinguágnolo, *ſubſt. maſc.* ſ. guazzetto, eine Art von eingemachten Eſſen.

Guázzo, *ſubſt. maſc.* eine Furth über einen Fluß; ein Ort, der pfützig, moraſtig iſt; *it.* Thau, Näſſe. paſſare a guazzo, durchwaden. paſſare il fiume a guazzo, durch den Fluß ſetzen. *met.* non e coſa da paſſarſela coſi a guazzo, es iſt keine Sache die man auf die leichte Achſel nehmen muß. dipingere a guazzo, mit Waſſerfarbe mahlen; *adj.* naß, feucht, vom Regen oder Thau.

Guazzóſo, *adj.* naß, feucht, wäſſericht, moraſtig, vom Thau befeuchtet. tempo guazzoſo, Regenwetter. terra guazzoſa, kothigter moraſtiger Erdboden.

Gubernáculo, *ſubſt. maſc. poët.* das Steuerruder.

*Gubernazióne, *ſubſt. foem. poët.* ſ. governo.

*Guéffa, ſ. gabbia, Käfig.

Guéffo, ghéffo, Erker; *it.* ein Gang, eine Gallerie.

Guélfo, *ſubſt. maſc.* eine Art Münze, Anno 1317 in Florenz geſchlagen; *it* ein Guelfer, der die Parthey des Pabſtes bey den Unruhen in Italien hielte.

Guércio, *adj.* überſichtig, einäugig, ſchielend. ſentir del guercio, guardar guercio, ſchielen. e' mi dice guercio, das Glück iſt mir zuwider. e' t' ha detto guercio, es iſt dir übel bekommen; *prov.* non fu mai guercio di malizia netto, es iſt keinem Schielenden zu trauen.

Gueridóne, ſ. gheridone, ein Leuchterfußgeſtell.

Guerigióne, ſ. guarigione, Heilung, Geneſung.

Guerire, ſ. guarire, heilen, geneſen.

Guernigióne, ſ. guarnigione, Beſatzung.

Guerniménto, ſ. guarniménto, Geräthſchaft, Zubehör zu etwas; *it.* Befeſtigung, Feſtungswerk; *it.* Ausſtaffirung, Kleiderputz.

Guernire, ſ. guarnire, ausrüſten; als ein Schiff; verſorgen, verſehen, als eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* ausſtaffiren, Kleider mit Treſſen oder andern Putz beſetzen.

Guernitiſſimo, ſ. guarnitiſſimo.

Guernito, *part.* von guernire, ausgerüſtet; *it.* verſorgt, verſehen; *it.* ausſtaffirt. *met.* quiſtione di ragioni guernita, eine Streitfrage die durch Gründe unterſtützt wird.

Guernitúra, ſ. guarnimento.

Guernizióne, *ſubſt. foem.* Ausſtaffirung, Kleiderputz; *it.* ſ. guarnimento.

Guérra. *ſubſt. foem.* Krieg, Uneinigkeit, Zank, Streit, Widerſtand; *it.* natürliche Feindſchaft zwiſchen einigen Thieren. guerra rotta, deklarirter Krieg; *it.* Kriegskunſt; *it. met.* Schwierigkeit, Hinderniß, Plage, Verdruß. ſenza guerra, ohne Schwierigkeit. perche mi fate queſta guerra, warum macht ihr mir dieſen Verdruß. far guerra ad uno, einen bekriegen. i penſieri mi fanno guerra, meine Gedanken plagen mich. aver guerra con uno, mit einem Händel oder zu thun haben. tirarſi la guerra in caſa, ſich Krieg über den Hals ziehen. la guerra molti atterra, der Krieg koſtet viele Leute. la guerra fa i ladri e la pace gl'impicca, der Krieg macht Spitzbuben, und im Frieden hängt man ſie. chi va in guerra, mangia male e dorme in terra, wer in den Krieg geht, muß ſich ſchlecht behelfen. in tempo di guerra compra terra, im Kriege muß man Häuſer und Güter kaufen. chi ha terra, ha guerra, wer viel hat, hat viel zu ſtreiten.

Guerreggévole, *adj.* zum Kriege gehörig, kriegeriſch, fürchterlich.

Guerreggevolménte, *adv.* nach kriegeriſcher Art, kriegeriſch, ſchrecklich.

Guerreggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Kriegen, das Kriegführen, Streit.

Guerreggiánte, *adj. com.* einer der Krieg führt, kriegführend, bekriegend.

Guerreggiáre, *verb. act.* Krieg führen, bekriegen.

Guerreggiáto, *part.* Krieg geführt, bekrieget.

Guerreggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer der Krieg führet, krieget, Krieger.

Guerreggiatrice, *ſubſt. foem.* Kriegerinn.

Guerreggióſo, *adj.* kriegeriſch, ſtreitbar.

Guerréſco, *adj.* zum Kriege geſchickt.

*Guerriáre, ſ. guerreggiare, kriegen.

*Guerriáto, *part.* guerra, guerriata, ein Scharmützel, Krieg.

Guerriciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Krieg.

Guerriéra, *ſubſt. foem.* eine Amazoninn, eine Kriegerinn; *it.* Feindinn.

Guerriére, Guerriéro, *ſubſt. maſc.* Kriegsmann, Soldat, Held.

Guerriére, *adj.* kriegeriſch, ſtreitbar, in der Kriegskunſt erfahren. vita guerriera, Soldatenleben.

Gufeggiáre, *verb. act.* ſchreyen wie die Eulen.

Gúfo, guffo, *ſubſt. maſc.* eine Eule; *it.* eine Art Pelz der Domherrn in gewiſſen Collegiaten.

Gúglia, ſ. aguglia, Spitzſäule, Pyramide.

Gugliáta, *ſubſt. foem.* ein Faden, ſo viel man auf einmal einfädelt.

Gugliétta, *ſubſt. foem. dim.* von guglia, kleine Spitzſäule.

Guída, *ſubſt. foem.* ein Wegweiſer, Führer; Anweiſung, Unterricht; *met.* Anführer. a guida, alla guida, unter Anführung.

Guidággio, *ſubſt. maſc.* Art Zoll, Geleite, Weggeld.

Guidajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Leithammel, oder dasjenige Stück Vieh aus der Heerde, welches voran gehet.

Guidaléſco, guidaréſco, guideréſco, *ſubſt. maſc.* eine Wunde bey den Pferden und Laſtthieren vom Satteldrücken; *it.* der Bug eines Pferdes.

Guidaménto, *ſubſt. maſc.* das Führen, Anweiſen, Führung, Leitung.

Guidánte, *adj. com.* der führet, leitet; *it. ſubſt. com.* ein Führer, Führerinn.

Guidapópolo, *ſubſt. maſc.* ein Rottmeiſter.

* Guidardonáre ſ. guiderdonare, mit den *compoſitis.*

Guidáre, *verb. neutr.* führen, anweiſen, leiten, anführen, den Weg weiſen. guidare un negozio, eine Sache führen; *it.* eine Handlung dirigiren.

Guidarménti, *ſubſt. maſc.* ein Schäfer, ein Hirt.

Guidáto, *part.* von guidare, geführt, geleitet, angewieſen, angeführt.

Guidaréſco, ſ. guidaleſco,

Guidatóre, *ſubſt. maſc.* einer der führet, anweiſet, den Weg weiſet, ein Führer.

Guidatrice, *ſubſt. foem.* von guidatore, eine Führerinn.

Guiderdonaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. guiderdone.

Guiderdonáre, *verb. act.* vergelten, belohnen.

Guiderdonatóre, *ſubſt. maſc.* ein Belohner.

Guiderdonatrice, *ſubſt. foem.* von guiderdonatore, Belohnerinn.

Guiderdóne, *ſubſt. maſc.* Vergeltung, Belohnung, Lohn.

Guideréſco, ſ. guidaleſco.

Guidóne, ſ. furfante, Spitzbube, Bettler.

Guidoneria, ſ. furfanteria, Betteley; niedertrachtiges Weſen; Betrügerey.

Guíggia, *ſubſt. foem.* das Oberleder eines Pantoffels; *it.* der Griff am Schilde.

* Guigliardóne, guiliardóne, ſ. guiderdone, Belohnung.

* Guigliardonáto, ſ. guiderdonato, belohnt.

Guíndolo, *ſubſt. maſc.* ſ. naſpo, eine Haſpel.

Guinzáglio, *ſubſt. maſc.* ein Koppelriemen. non poter ſtare in guinzaglio, keine Geduld mehr haben. noi ſtarem bene in un guinzaglio, wir wollen uns wohl zuſammen vertragen.

Guirminélla, ſ. gherminella, Gaukelpoſſen.

Guiſa, *ſubſt. foem.* Weiſe, Art. a guiſa, in guiſa, *adv.* nach Art, wie.

* Guítto, *adj.* ſchmutzig, ſchmierig; *it.* geizig, filzig. ſ. ſuccido, ſporco.

Guizzánte, *adj. com.* ſchnippelnd, ſchießend, als die Fiſche im Waſſer thun; *met.* hin und her bewegend.

Guizzáre, *verb. act.* ſchnippeln, ſchießen, als die Fiſche im Waſſer thun. guizzar di mano, aus der Hand entwiſchen. guizzar la coda, mit dem Schwanze ſchnippeln; *met.* ſchleudern, ſchlenkern. guizzare il dardo, den Wurfſpieß ſchwenken und werfen.

Guízzo, *ſubſt. maſc.* das Schnippeln, Schießen der Fiſche im Waſſer; *met.* guizzo della corda, das Losſchnellen der Sehne. con guizzi diverſi, durch verſchiedene Wendungen; *it. adj.* ſchlaff, ſchlapp, welk, ſchrumpfſicht. faccia guizza, runzliches Geſicht.

Gumédra, *ſubſt. foem.* ein erdichteter Name einer großen Fürſtinn, vom *Bocc.* um einem Einfältigen weis zu machen, daß er Wunderthaten erzählte.

Gúmina, ſ. gomona, Ankerſeil.

Gúrge, ſ. gorgo, Dümpfel.

* Gúrgie, *ſubſt. maſc.* braucht *Dant.* ſtatt gorgo, ein Dümpfel.

Gúſcio, *ſubſt. maſc.* die Schale, eigentlich von großen und kleinen Nüſſen, Mandeln, Pienchen, Piſtazien, Eyern; *it.* die Schote, Hülſe um einige Früchte, als Erbſen, Bohnen, auch anderer Hülſenfrüchte und Geſämes. guſcio di roſa, eine Roſenknoſpe. guſcio di giglio, eine Lilienknoſpe. guſcio di chiocciola, ein Schneckenhaus. guſcio d'oſtrica, eine Auſterſchale. guſcio di tartaruga, die Schale der Schildkröte; *it.* guſcio di carrozza, ein Kutſchenkaſten ohne das Geſtelle. guſcio di nave, das Kiel des Schiffes; *it.* guſcio della bilancia, die Wagſchale; *it.* eine wollene oder baumwollene Zuche. guſcio di guancialetto, ein Kopfküſſen, Bettindelt. guſcio di coltre,

coltre, Deckbettindelt. *prov.* cattiva in-ſin nel guſcio, von Mutterleibe an böſe, an der kein gutes Haar iſt. avere il guſcio in capo, noch nicht hintern Ohren trocken ſeyn, noch gar zu jung ſeyn. uſcir del giuſcio, ſein ganzes Gemüth ändern; *it.* guſcio, in der Baukunſt ein Ueberſchlag an den Säulenkranz.

Guſtábile, *adj. com.* das man koſten, ſchmecken, verſuchen, genießen kann.

Guſtáre, *verb. act.* koſten, verſuchen, probiren; gut heißen, genießen; *met.* verſtehen, begreifen, gefallen.

Guſtáto, *part.* gekoſtet, geſchmeckt, probirt, genoſſen, verſucht; *met.* begriffen, verſtanden, gefallen.

Guſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der koſtet, verſucht, probirt, genießt.

Guſtatrice, *ſubſt. foem.* von guſtatore, die koſtet, verſucht, genießt ꝛc.

Guſtévole, *adj.* ſchmackhaft, angenehm.

Gúſto, *ſubſt. maſc.* der Geſchmack, das Schmecken; *it.* Koſten, Verſuchen; Luſt zum Eſſen oder Trinken; Wolluſt der Sinnen; *it.* Liebe, Vergnügen, Luſt. avrò guſto di vederla, es wird mir lieb ſeyn, Sie zu ſehen. o che guſto! ach was für Wolluſt! welches Vergnügen! aver guſto in checheſia, einen guten Geſchmack haben. aver cattivo guſto, einen übeln Geſchmack haben; *it.* Verſtand, Urtheil über ein Ding, die Luſt, das Belieben an etwas.

Guſtoſaménte, *adv.* mit Geſchmacke; *it.* mit Verſtand, Urtheil; mit Luſt, mit Vergnügen.

Guſtoſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die angenehmſte, ſchmackhafteſte Art.

Guſtoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchmackhaft, ſehr angenehm.

Guſtóſo, *adj.* ſchmackhaft; *it.* angenehm, ſpaßhaft. un uomo guſtoſo, ein poſſierlicher Mann.

Gútto, *ſubſt. maſc.* ein Gießfaß, Oelkrug.

H.

H

H, ein Mitlauter, und der achte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete. Dieſer Buchſtabe wurde vor Alters bey allen Wörtern von lateiniſcher Herkunft geſchrieben; jetzt aber wird es nur bey ähnlichen Wörtern von verſchiedener Bedeutung, die eine Zweydeutigkeit mit ſich bringen, beybehalten, als: ho, ich habe, zum Unterſchied von o, oder; ha, er hat, zum Unterſchied von a, *art. Dat.* hanno, ſie haben, zum Unterſchied von anno, das Jahr. Es ſind einige Neuere, die es ganz und gar ausgerottet wiſſen wollen, und ſetzen auf das a einen Accent; allein, ſie werden von der Academia della cruſca, nicht gebilliget.

Der Buchſtabe H vor c und g, wenn darauf ein e oder i folget, hat einen dunkeln Laut, als in cheto, gherone, chino, ghiro. Es dienet nicht allein dazu, die ganz gequetſchten Sylben auszuſprechen, als: cocchi, ſecche, ſpecchi, bacche, ſtecchi, welche wie ein deutſches ke, ki ausgeſprochen werden; ſondern auch, um die halb gequetſchten Sylben auszudrücken, als: funghi, langhe, ſaghi, brighe, ranghi, welche wie das franzöſiſche gue, gui, ganz gelinde ausgeſprochen werden.

H Hui

H, hat im Italieniſchen keinen Laut eines Hauches, als bey den *interject.* ah! ahi! ehi! oh! zuweilen auch in ausländiſchen Wörtern ſo ſich auf ch endigen, als: Melchiſedech, Caminiech. Weil die Alten das u und v nicht unterſchieden, ſondern überall u ſchrieben, und dagegen das v im Anfange des Wortes gebrauchten; ſo ſetzten ſie oft den von uo ſich anfangenden Wörtern ein h vor, als huova ſtatt uovo, damit man nicht vovo leſen ſollte. Solches iſt aber nicht mehr nöthig. Wo man alſo bey einigen Schriftſtellern Wörter findet, die ſich von h anfangen, hat man ſie unter den darauf folgenden Vokal zu ſuchen. *prov.* ſapere due h, etwas weniges von einer Wiſſenſchaft können.

Hoi! *interject.* ach! o weh!

Hui! ach! ein Ausruf, womit man ſeinen Schmerz anzeiget.

I.

I, der dritte Selbſtlauter, und der neunte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete.

I, wird wegen des ähnlichen Lauts oft mit e verwechſelt, als: deſio, diſio, deſiderio, diſiderio u. d. gl.

I, wird mit dem nachfolgenden Vokal meiſtens in einer Sylbe ausgeſprochen, als: piano, piede, pioggia, piatto, Schüſſel: zuweilen auch in zwo Sylben, als: fiata, piato, Prozeß, Streithandel; *it.* nach c und g, wenn ſolche vor a, o, u, ſtehen, wird es meiſtens gar nicht ausgeſprochen, ſondern macht nur, daß ſie den Laut gleichſam tſche und dſche behalten, als: già, ciò, giù, ciurma, giocare, gioco u. d. gl. Ingleichen ſtehet es in cieco, cielo, ciera, gielo, ohne Laut. Die letzten beyden werden auch beſſer, gelo, cera, nach der neuen Schreibart geſchrieben. Zuweilen aber macht es eine beſondere Sylbe, als: cíaro, bugía.

I, wird als ein J, Conſonans geſchrieben; (1) am Anfange der Wörter, wenn ein Vokal darauf folgt, als: jeri, jambo, (2) in der Mitte, zwiſchen zween Vokalen, als: ajuto, noja, und hier wird es auch als ein Jod ausgeſprochen. (3) Am Ende bey dem *plur.* der Wörter, ſo ſich auf io, Diphthong. endigen, als von deſio, deſij, von reſtio, reſtij, wo aber das i von io den Ton nicht hat, ſchreibt man nur j, als von vario, varj, lunario, lunarj. Dieſes j iſt von dem vortrefflichen *Giorgio Triſino* im italieniſchen Alphabete eingeführet worden. Vor Alters wurden alle *plur.* mit zwey ii geſchrieben.

I, findet man vor m und n, nebſt einem Conſonanten im Anfange der Wörter oft, beſonders bey den Alten, apoſtrophirt, als: lo 'ntendimento, der Verſtand. lo' mmodeſto, der Unverſchämte. Nach der neuen Schreibart wird aber beſſer der Artikel apoſtrophirt, und l' intendimento, l'immodeſto, geſchrieben.

I, wird den Wörtern, die ſich mit einem ſ nebſt folgenden Mitlauter anfangen, um des Wohlklangs willen, vorgeſetzt, wenn das vorhergehende ſich auf einen Conſonanten endigt, als: per iſcherzo con iſpavento.

I, iſt der *Nom.* und *Acc. maſc. plur.* vom Artikel il.

I, ſtehet bey den Alten ſtatt ivi, dort; *it.* ſtatt a lui, und ſtatt gli, vom *pronom.* egli, ihnen.

I', mit einem Apoſtroph, ſtatt io.

Iacénte, *adj. com.* liegend.

Iacére, *verb. act. poët.* liegen, von den Alten wurde es auch in Proſa gebraucht.

Iachétto, *ſubſt. maſc.* eine Art holländiſcher und engliſcher Schiffe.

Iacínto, ſ. giacinto, Hyacinth, Blume und Edelgeſtein.

* Iácolo, *ſubſt. maſc. poët.* Pfeil, ſ. dardo.

Iaculatório, *adj.* orazione jaculatoria, Steßgebetchen, brünſtig Gebet.

Iáculo, *ſubſt. maſc.* eine Schießſchlange, Pfeilſchlange, Pfeile auf Schlangenart.

Iáde, *plur.* jadi, *ſubſt. maſc.* dreyſylbig ausgeſprochen, das Siebengeſtirne das auf der Stirne des Stiers geſehen wird.

Ialápa, *ſubſt. foem.* eine indianiſche Purgierwurzel, Jalap.

Ialíno, *adj.* durchſcheinend.

Iámbico, *adj.* jambiſch. Art Sylbenmaß in Verſen.

Iámbo, *ſubſt. maſc.* ein Versglied in der Proſodie, ein Jambus, aus einer kurzen und langen Sylbe beſtehend.

Iáro, *ſubſt. maſc.* Aaronwurzel.

Iáſpide, *ſubſt. maſc.* Jaſpis, Edelgeſtein.

Iáto, *ſubſt. maſc.* dreyſylbig ausgeſprochen, eine Colliſion von mehrern Vokalen in der Rede, ohne einen einzigen davon abzuſchneiden; *it.* ein Abgrund, Waſſerſchlund.

Iáttola, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſche, die immer das Maul offen halten.

Iattánza, Iattánzia, *ſubſt. foem.* Prahlerey, Ruhmredigkeit.

Iattíre, *verb. act.* jauchzen, glautſchen (von Hunden) ſ. ſquittire.

Iattúra, *ſubſt. foem.* Schaden, Verluſt.

Ibéria, *ſubſt. foem.* ſpaniſche Landſchaft Aragonien.

* Ibérno, *adj.* das zum Winter gehört.

Ibéro, *ſubſt. maſc.* der Fluß Ebro in Spanien.

Ibéro, *ſubſt. maſc.* ein Spanier; *it. adj.* ſpaniſch.

Ibi, *ſubſt. maſc.* eine Art Vögel die dem Storch ähnlich ſehen, ägyptiſcher Storch.

Ibíſco, *ſubſt. maſc.* Ebiſchkraut.

Ibléo, *adj.* api iblee, fruchtbare Bienen. monte ibleo, der Honigberg in Sicilien, allwo Tymian (Quentel) und andere koſtbare Kräuter wachſen.

I'caro, *ſubſt. maſc. Dædali* Sohn.

Icneúmene, *ſubſt. maſc.* eine Aegyptiſche Maus.

Icnoclásta, *ſubſt. maſc.* ein Bilderſtürmer.

Icnografia, *ſubſt. foem.* ein Abriß, ein Plan eines Gebäudes.

Icnográfico,

Icnográfico, *adj.* zur Bilderbeschreibung gehörig.

Icogláne, *subst. masc.* ein Page des türkischen Kaisers.

Iconografía, *subst. foem.* Wissenschaft oder Beschreibung der alten Bilder, Denkmäler und Statuen.

Iconográfico, *adj.* zur Ikonographie gehörig.

Iconolátra, *subst. masc.* ein Bilderdiener.

Iconología, s. iconografia.

Iconómaco, *subst. masc.* der die Verehrung der Bilder widerstreitet, Bilderstürmer.

Iconómica, s. economía, Wirthschaft.

Icónomo, s. economo, Wirthschaftsverständiger.

Icore, *subst. masc.* Molkenblut.

Ictoliti, *subst. masc. plur.* Fische und Steine welche die Gestalt eines Fisches angenommen haben.

Ictiología, *subst. foem.* Wissenschaft von Versteinerung der Fische.

Idálgo, *subst. masc.* ein Titel, den sich einige spanische Edelleute, welche von den alten Christen herstammen, ohne Vermischung mit dem jüdischen oder mosaischen Geblüte, anmaßen. Wird von einigen italienischen Schriftstellern angeführt.

Idátide, *subst. foem.* eine wässerichte Geschwulst der Augenlieder; *it.* ein Wasserbläschen an einem Gliede.

*Iddéa, *subst. foem.* eine Göttinn. s. Dea.

*Iddéo, s. Dio, Gott.

*Iddía, s. Dea, Göttinn.

Iddío, s. Dio, Gott.

Idéa, *subst. foem.* ein Bild, eine Idee, was man sich in Gedanken von etwas vorstellt, Begriff, Einbildung, Vorstellung, Gedanken von etwas im Gemüthe bestehend; Meynung, Entwurf von etwas. vivere secondo la sua idea, nach seinem Kopfe leben.

Ideále, *adj. com.* was nur in den Gedanken oder in der Einbildung, Vorstellung im Gemüthe bestehet, das Ideal.

Ideársi, *verb. rec.* sich in Gedanken, im Gemüthe vorstellen, erdichten.

Ideáto, *part.* eingebildet, vorgestellet, erdichtet.

Identicaménte, *adv.* auf einerley Art, identischerweise.

Idéntico, *adj.* einerley, was eben so wie das andere ist, identisch.

Identificáre, *verb. act.* (bey den Philosophen) ein Wesen mit dem andern, oder in ein anders verwechseln, vermischen; *it.* aus zwey Dingen nur eins machen, sie so ansehen, als wenn sie nur eins wären; eins für das andere nehmen, halten; sie für einerley halten, da sie doch wirklich zweyerley sind.

Identificársi, *verb. rec.* sich einverleiben, einerley werden.

Identificáto, *part.* einverleibt, einerley geworden.

Identità, *subst. foem.* von einerley Art, Gleichheit, Einerleyheit.

Idi, *plur. masc.* im römischen Calender die 8 Tage eines Monats, vom 7ten oder 5ten Tage desselben anzurechnen.

Idiliánte, *adj. com.* einer der Schäfergedichte macht.

Idílio, *subst. masc.* eine Art angenehmer Feldgedichte, darinnen etwas gar natürlich beschrieben wird.

Idióma, *subst. masc.* die eigne Sprache eines Landes, Mundart.

Idióta, *adj. com.* ein unwissender, unverständiger Mensch, der kaum lesen oder schreiben kann, Ungelehrter.

Idiotággine, *subst. foem.* Unwissenheit in den Wissenschaften.

Idioraménte, *adv.* unwissenderweise.

Idiotísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft eines Worts, oder besondere Redensart in einer Sprache; unwissender Gebrauch der Wörter.

oI'dola, *subst. foem.* eine Abgöttinn, wird selten gebraucht, besser idolo.

*Idoláre, s. idolatrare, Abgötterey treiben.

*Idolátore s. idolatra, Götzendiener, Heide.

Idolátra, idolátro, *subst. masc.* ein abgöttischer Mensch, ein Götzendiener; ein Heide, der Abgötterey mit etwas treibt, etwas gar zu hoch hält.

Idolatraménto, *subst. masc.* Abgötterey.

Idolatráre, *verb. act.* Abgötterey treiben, einen Abgott aus etwas machen, weil man es gar zu hoch hält; *met.* etwas übermäßig verehren.

Idolatráto, *part.* Abgötterey getrieben, einen Abgott aus etwas gemacht; *met.* übermäßig verehrt.

oIdolátre, *subst. masc.* s. idolatra, Götzendiener.

Idolatría, *subst. foem.* Abgötterey, Götzendienst.

Idolatrío, *adj.* abgöttisch.

Idolátro, *subst. masc.* Götzendiener.

Idolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Götzenbild, kleiner Abgott.

I'dolo, *subst. masc.* ein Götze, ein Abgott; *met.* eine Liebste; etwas das man gar zu hoch schätzt, liebt oder ehrt. voi siete l' idol mio, ihr seyd mein Abgott, mein Schatz.

Idoneaménte, *adv.* geschickt, bequemlich, tüchtig, schicklich.

Idoneità, s. abiltà, Tüchtigkeit, Fähigkeit, Geschicklichkeit.

Idóneo, *adj.* geschickt, bequemlich, füglich, tüchtig.

I'dra, *subst. f.* eine Schlange mit sieben Köpfen.

Idraúlica, *ſubſt. foem.* Waſſerkunſt, oder Wiſſenſchaft das Waſſer durch Röhren zu leiten.

Idraúlico, *adj.* was zur Waſſerkunſt gehört.

I'dria, *ſubſt. foem.* zweyſylbig ausgeſprochen, ein Waſſerkrug bey den Alten.

Idrografía, *ſubſt. foem.* Beſchreibung der Waſſer des Erdkreiſes.

Idrógrafo, *ſubſt. maſc.* ein Waſſerbeſchreiber, Seekartenmacher, der die Flüſſe ganzer Länder beſchreibt.

Idroléo, *ſubſt. maſc.* eine Art Arzney, *hydrolarium.*

Idrománte, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager aus dem Waſſer.

Idromanzía, *ſubſt. foem.* die Waſſerprophezeihung, oder das Weiſſagen aus dem Waſſer.

Idroméle, *ſubſt. maſc.* Meth.

Idropépe, *ſubſt. maſc.* Waſſerpfeffer.

Idrópico, *adj.* waſſerſüchtig.

Idropiſía, *ſubſt. foem.* die Waſſerſucht.

Idroſtática, *ſubſt. foem.* die Waſſerwagekunſt.

Idroſtático, *adj.* zur Waſſerwagekunſt gehörig.

Jejúno, *ſubſt. maſc.* eines der Gedärme.

Jemále, *adj.* zum Winter gehörig, winterlich.

Jéna, jéne, *ſubſt. foem.* Hyäne, Vielfraß, Zibetkatze.

Jéra, *ſubſt. foem.* eine Art Latwerge.

Jerárca, ſ. gerarca, Erzprieſter.

Jerarchía, *ſubſt. foem.* der geiſtliche Stand in der chriſtlichen Kirche.

Jerárchico, *adj.* zum geiſtlichen Stande der chriſtlichen Kirche gehörig.

Jerátte, *ſubſt. foem.* eine Art Edelgeſteine.

Jéri, *ſubſt. maſc. & adv.* geſtern. di jeri, von geſtern. da jeri, ſeit geſtern.

Jeriláltro, jerlaltro, *ſubſt. maſc.* und *adv.* vorgeſtern. di jerlaltro, von vorgeſtern. da jerlaltro, ſeit vorgeſtern.

Jermattína, *ſubſt. foem.* und *adv.* geſtern früh. di jermattina, von geſtern früh. da jermattina, ſeit vorgeſtern früh.

Jernótte, *ſubſt. foem.* und *adv.* geſtern in der Nacht, auch bey der Nacht. di jernotte, von geſtern in der Nacht. da jernotte, ſeit geſtern in der Nacht.

Jeroglificaménte, *adv.* auf ſinnbildliche Weiſe.

Jeroglífico, *ſubſt. maſc.* Sinnbild der Aegyptier.

Jeroglífico, *adj.* ſinnreich, nachdenklich, als eine Figur und Sinnbild; in Sinnbildern beſtehend.

* Ignáro, *adj.* ungelehrt, unwiſſend. ſ. ignorante.

Ignatóne, *ſubſt. maſc.* ein Schmarotzbruder, Tellerlecker.

* Ignávia, *ſubſt. foem.* Faulheit, Trägheit. ſ. dappocagine.

* Ignávo, *adj.* faul, träge. ſ. dappoco.

I'gne, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. fuoco, Feuer.

I'gneo, *adj.* feurig; *it. met.* hitzig, gähezornig, gallreich.

Ignícolo, *ſubſt. maſc.* ein Feuerfunke; *it.* ein Anbeter des Feuers.

Ignífero, *adj.* feurig, was feurige Eigenſchaften in ſich hat.

Ignito, igneo, *adj.* feurig, entflammt.

Ignóbile, *adj.* unedel, ſchlecht, gering.

Ignobiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unedel, ſehr ſchlecht.

Ignobilità, *ſubſt. foem.* der unedle Stand, unedle Geburt; unedle Eigenſchaft; Geringſchätzigkeit.

Ignobilménte, *adv.* auf eine unedle, auf eine geringſchätzige Art.

* Ignócco, ſ. ballordo, Lümmel. ſ. gnocco.

Ignomínia, *ſubſt. foem.* Schmach, Schimpf.

Ignominioſaménte, *adv.* ſchimpflicher Weiſe, mit großer Schmach, mit Schanden.

Ignominioſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchimpflich, ſehr ſchmählich, ſehr ſchändlich.

Ignominióſo, *adj.* ſchimpflich, ſchmählich, ſchändlich.

Ignorantáccio, *ſubſt. maſc. augm.* ſ. idiota, ein ſehr unwiſſender, unerfahrner Menſch, Erztidiot.

Ignorantággine, *ſubſt. foem.* groſſe Unwiſſenheit, Unerfahrenheit; *it.* Dummheit, Ungeſchliffenheit.

Ignoránte, *adj.* unwiſſend, ungelehrt, unerfahren, grob, ungeſchliffen, dumm; *it. ſubſt. com.* ein unwiſſender, unerfahrner Menſch.

Ignorantéllo, *adj.* ein kleiner unwiſſender, ungelehrter Menſch.

Ignoranteménte, *adv.* unwiſſender Weiſe, aus Unwiſſenheit.

Ignorantíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unwiſſend, ſehr ungelehrt, ſehr unerfahren.

Ignorantóne, ſ. ignorantáccio, ein ſehr unerfahrner, unwiſſender Menſch, grober Ignorante.

Ignoránza, / ognoránzia,) *ſubſt. foem.* Unwiſſenheit, Dummheit, Unerfahrenheit.

Ignoráre, *verb. act.* nicht wiſſen, unbewußt ſeyn.

Ignoráto, *part. & adj.* nicht gewußt, unbewußt, unbekannt.

Ignoraméntе, *adv.* heimlich, unbekannter Weiſe, unerkannt.

Ignotíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbekannt, verborgen, ſehr unerkannt.

Ignóto, *adj.* unbekannt, verborgen, unerkannt.

Ignudáre, *verb. act.* entblößen, blos, nackend machen; *met.* kahl machen.

Ignudáto, *part.* entblößt, blos, nackend gemacht.

Ignudíſſimo, *adj. ſup.* ſehr nackend, ſehr entblößt, ſehr blos; *it. ſubſt.* genommen bedeutet die Blöße; *it.* überaus bekannt, offenbar.

Ignúdo, *adj.* bloß, nackend, entblößt; *it. met.* beraubt, entblößt, arm. ignudo nato, mutternackend. *met.* far ignudo, entdecken, offenbaren; wenn man von Waffen redet, heißt es aus der Scheide ziehen.

*Ignúno, ſ. alcuno.

Igrométro, Igroſcópo, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument, woran die Grade der trockenen und feuchten Luft abzumeſſen und zu erkennen ſind.

*Igualiánza, ſ. equalità, Gleichheit.

*Iguále, ſ. eguale, gleich.

*Igualménte, ſ. egualmente, gleicherweiſe.

Iguána, *ſubſt. foem.* eine Art Eidexen in Amerika.

Il, *art. ſing. maſc.* im *nom.* und *acc.* wird nicht allein in den *Subſtantivis* und *Adjectivis*, ſondern auch den *Infinitivis*, wenn ſie *ſubſtantive* gebraucht werden, vorgeſetzt; als: il parlar italiano è ameno, das Italieniſchreden iſt angenehm; *it.* il, wird etlichen Partikeln vorgeſetzt, als: il perche, il quare, il quia, die Urſache, warum. il dove, der Ort, wo. il quando, die Zeit. il di fuori, das Aeußerliche. il di dentro, das Inwendige, das Innerliche. il di ſotto, das Untere. il di ſopra, das Obere; *it.* es ſteht mit einigen Verbindungswörtern, als il perche, il di che, und darum, und deswegen; *it.* nach ſe, wenn, dove, wo, und den *præpoſitionibus*, die ſich auf einen Vokal endigen, wird es meiſtens apoſtrophirt, als: ſe'l, dove'l, ſopra'l, ſotto'l, ſu'l; *it.* mit den *præpoſit.* con, in, per, ſu, fließt es in ein Wort zuſammen; im *ſing.* col, nel, pel, ſul; im *plur.* coi, nei, ſui, pei.

Il, *pronom. perſon. 3. perſ.* im *Acc.* ihn oder es; wird ebenfalls apoſtrophirt, und nach non, mi, ti, ſi, ci, ne, vi, fließt es zuſammen, noi, mel, tel, ſel, cel, nel, vel, ſ grammat.

I'lare, *adj. com.* wird meiſt *poet.* gebraucht, fröhlich, muthig, freudig, luſtig. ſ. allegro, giulivo, lieto, giocondo, feſtoſo.

Ilarità, *ſubſt. foem.* wird ſelten in Proſa gebraucht; Fröhligkeit, Freudigkeit. ſ. allegria, giovialità, allegrezza.

Iléo, *ſubſt. maſc.* das Darmbein.

Iliaco, *adj.* paſſione iliaca, eine Verſtopfung des Unterleibes, da alles oben heraus muß, gemeiniglich volvolo genennt.

Iliade, zweyſylbig ausgeſprochen, *ſubſt. foem.* des Homers Gedicht vom trojaniſchen Kriege; *it.* eine Reihe langdaurender und verſchiedner Krankheiten.

Illacciáre, *verb. act.* beſtricken, feſſeln.

Illacciáto, *part.* gefeſſelt, beſtricket.

Illaidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, beſudeln, beflecken.

Illaidíto, *part.* beſudelt, befleckt.

Illanguidíre, *verb. neut. præſ.* auf *isco*, ſiech, ſchwach, matt werden, entkräftet, ſchmachtend werden.

Illanguidíto, *part.* entkräftet, ſchwach, ſiech, matt geworden.

*Illaqueáre, ſ. illacciare, beſtricken.

Illaſcivire, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco.* ſ. laſcivire, unzüchtig, üppig ſeyn, werden.

Illatábile, *adj. com.* unausdehnend, das nicht ausgedehnt werden kann.

Illativaménte, *adv.* ſchlüßlich, Folgerungsweiſe.

Illativo, *adj.* zum Schluß dienend, ſchlüßlich, aus Folgerung eines Arguments.

Illaudábile, *adj. com.* unlöblich.

Illazióne, *ſubſt. foem.* Schluß, Folgerung eines Arguments.

Illecitaménte, *adv.* auf unerlaubte Art und Weiſe, unzuläßiger Weiſe.

Illecitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unerlaubt, ſehr verboten, unbewilliget, unziemlich.

Illécito, *adj.* unerlaubt, verboten, unbewilliget, unziemlich.

Illegále, *adj.* ungeſetzmäßig, unrechtmäßig, wider die Geſetze, wider das Recht.

Illegitimaménte, *adv.* unrechtmäßigerweiſe.

Illegítimo, *adj.* unrechtmäßig, unbillig, unehrlich.

Illeteráto, *adj.* ungelehrt, der keine Wiſſenſchaften beſitzt.

Illéſo, *adj.* unverſehrt, unverletzt.

Illibatézza, *ſubſt. foem.* Keuſchheit, Reinigkeit; *it.* Redlichkeit, Rechtſchaffenheit, Vollkommenheit.

Illibatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbefleckt. ſ. illibato.

Illibáto, *adj.* unberührt, unbetaſtet, unverſehrt, unverletzt, unbefleckt, ganz keuſch, rein.

Illiberále, *adj. com.* nicht freygebig, filzig, karg.

Illiberalità, *ſubſt. foem.* Filzigkeit, Kargheit.

Illibitaménte, *adv.* keuſch, rein; *it.* redlich, rechtſchaffen, rechtſchaffener Weiſe, redlicher Weiſe.

Illicitaménte, *adv.* unerlaubt, unerlaubter Weiſe, ungebührlich, unziemlich, unbewilliget.

Illimitataménte, *adv.* unumſchränkter Weiſe.

Illimitatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unumſchränkt.

Illimitáto, *adj.* unumſchränkt.

Illiquidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* weich werden, zerſchmelzen, zerfließen, zerfließend machen; *met.* weichherzig werden.

Illiteráto, ſ. illeterato, ungelehrt.
Illodábile, *adj. com.* unlöblich.
Illucénte, *adj. com.* leuchtend, glänzend.
Illúdere, *verb. act. perf.* illuſi, *part.* illuſo, verſpotten, täuſchen. ſ. deludere.
*Illujare, *verb. imp.* } von *Dante parad. 9.*
*Illujarſi, *verb. rec.* } in der dritten Perſon *ind.* gebraucht, ſich in einen gleichſam einſenken.
*Illumáre, *verb. act.* erleuchten. ſ. allumare.
Illuminaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. illuminazione, Beleuchtung, Erleuchtung; *it.* Aufklärung, Erleuchtung des Verſtandes in geiſtlichen Dingen; in Wiſſenſchaften.
Illumináute, *part.* beleuchtend, erleuchtend.
Illumináre, *vrb. act.* erleuchten, hell machen, im natürlichen und verblümten Verſtande. *met.* aufklären. illuminare l'intelletto, den Verſtand erleuchten.
Illuminatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erleuchtet, ſehr aufgeklärt.
Illuminatívo, *adj.* erleuchtend, was erleuchtet; aufklärend.
Illumináto, *part.* erleuchtet, beleuchtet. *met.* aufgeklärt.
Illuminatóre, *ſubſt. maſc.* einer der erleuchtet, hell macht.
Illuminatríce, *ſubſt. foem.* von illuminatore, die erleuchtet, hell macht.
Illuminazióne, *ſubſt. foem.* Erleuchtung, Beſtrahlung, Beſcheinung; *it.* das Anzünden vieler Lampen und Lichter in den Kirchen oder zu Nacht bey Freudenfeſten; *it.* Erleuchtung, Aufklärung des Verſtandes in geiſtlichen Dingen, in Wiſſenſchaften.
Illuſióne, *ſubſt. foem.* falſche Bilder, Geſpenſt; *it.* Blendwerk, Verblendung, Betrug, eitle Einbildung, Täuſchung.
*Illuſitóre, ſ. illuſore, Spötter, Täuſcher.
Illúſo, *part.* von illudere, verſpottet, verblendet, betrogen, getäuſcht.
Illuſóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter, Betrüger.
Illuſório, *adj.* betrüglich, täuſchend.
Illuſtraméute, *adv.* herrlich, vortreflich.
Illuſtraménto, *ſubſt. maſc.* Erleuchtung, Aufklärung, Erläuterung.
Illuſtránte, *adj. com.* berühmt machend, erklärend, erläuternd; *it.* erleuchtend, beleuchtend.
Illuſtráre, *verb. act.* hell, klar machen; *it.* berühmt machen, erklären, erläutern; *it.* erleuchten, aufklären.
Illuſtráto, *part.* hell, klar gemacht; *it.* berühmt gemacht; *it.* erkläret, erläutert; *it.* erleuchtet, beleuchtet.
Illuſtratóre, *ſubſt. maſc.* einer der erkläret, erläutert, Erklärer, Erläuterer.

Illuſtratrice, *ſubſt. foem.* von illuſtratore, die erklärt, erläutert.
Illuſtrazióne, *ſubſt. foem.* Erleuchtung, Erläuterung, Erklärung in göttlichen Dingen.
Illúſtre, *adj.* berühmt, vortrefflich, herrlich; *it. ſubſt. com.* als ein Titel betrachtet; ingleichen in der Aufſchrift eines Briefes; molto illuſtre, Wohledler.
Illuſtreméute, *adv.* rühmlicher, herrlicher Weiſe.
Illuſtrézza, *ſubſt. foem.* ſ. illuſtrazione, Erläuterung, Erklärung.
Illuſtríſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, vortrefflich, überaus herrlich, edel; *it* ein Ehrentitel, Erlauchter, Ihro Gnaden, dem Adel gehörig, welcher aber in Italien vom Pöbel ſehr gemißbraucht wird, indem ſie ſolchen Perſonen von geringem Herkommen geben.
Illuvióne, *ſubſt. foem.* Waſſerfluth.
*Imáge, *ſubſt. foem. poët.* Bild, Vorſtellung, ſ. imagine.
Imaginariaméute, *adv.* eingebildeter Weiſe. ſ. immaginariamente.
Imaginatíva, } *ſubſt. foem.* Einbildungs-
Imaginazióne, } kraft, Einbildung, ſ. immaginativa.
Imágine, *ſubſt. foem.* Bild, Vorſtellung, ſ. immagine.
Imaginóſo, *adj.* ſonno imaginoſo, ein Schlaf voller Bilder, Schattenwerke.
Imágo, *ſubſt. foem. poët.* Bild, Vorſtellung, ſ. immagine.
Imbaccoláto, *adj.* mit einer Bürde beladen.
Imbacuccáre, *verb. act.* verhüllen mit etwas.
Imbaccuccárſi, *verb. rec.* ſich mit etwas verhüllen, ſich vermummen.
*Imbagnaménto, ſ. bagnaménto, Befeuchtung.
*Imbagnáre, ſ. bagnare, befeuchten.
Imbalconáto, *adj.* purpurfarbig; wird nur von der Roſe gebraucht.
Imbaldanzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, frech, ſtolz, muthig werden.
Imbaldanzíto, *part.* frech, ſtolz, muthig geworden.
*Imbaldíre, ſ. imbaldanzire.
Imballaménto, *ſubſt. maſc.* das Einpacken in Ballen.
Imballáre, *verb. act.* in Ballen packen, einpacken.
Imballatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ballenbinder.
○ Imbalordíre, ſ. abbalordire, betäuben, dumm werden.
○ Imbalordíto, *part.* betäubt, dumm geworden. ſ. abbalordito.
Imbalſamáre, *verb. act.* einbalſamiren.
Imbalſamáto, *part.* einbalſamirt.
Imbalſamíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zu Balſam werden, mit Balſam ſchmieren.

Imbalſamíto, *part.* zu Balſam geworden.
*Imbambacolláto, *adj.* ſ. imbacuccato, vermummt.
*Imbambagelláto, *adj.* in Baumwolle eingewickelt; zärtlich, kränklich, weibiſch.
Imbambagiáre, *verb. act.* in Baumwolle einmachen; mit Baumwolle füttern.
Imbambagiáto, *part.* in Baumwolle eingemacht, mit Baumwolle gefüttert.
Imbambíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. rimbambire, Alters wegen zum Kinde werden.
Imbamboláre, *verb. neutr.* zum Weinen rühren, die Thränen in die Augen locken.
Imbamboláto, *part.* erweichet, gerührt, die Thränen in die Augen gelockt. occhi imbambolati, Augen, in welchen Thränen ſtehen.
Imbandigióne, *ſubſt. foem.* / Imbandiménto, *ſubſt. maſc.* das Beſetzen der Tafel mit Speiſen; *it.* ein Gerichte.
Imbandíre, *verb. act. ind.* auf iſco, eine Tafel mit Speiſen beſetzen, Eſſen auftragen, anrichten.
Imbandito, *part.* tavola imbandita, eine Tafel mit Speiſen beſetzt.
Imbanditóre, *ſubſt. maſc.* ein Tafeldecker.
Imbanditrice, *ſubſt. foem.* eine Tafeldeckerinn.
Imbarazzaménto, ſ. imbarazzo, Verwickelung, Verwirrung.
Imbarazzánte, *adj. com.* verhindernd, verwirrend, verwickelnd, der eine Hinderung, Schwierigkeit, Verlegenheit verurſacht.
Imbarazzáre, *verb. act.* verhindern, Beſchwerlichkeit machen; verwickeln, verwirren, zu ſchaffen machen; in Verlegenheit ſetzen.
Imbarazzárſi, *verb. rec.* ſich Unruhe machen, ſich verwickeln, ſich verwirren.
Imbarazzáto, *part.* verhindert; verwickelt, verwirrt; in Verlegenheit geſetzt.
Imbarázzo, *ſubſt. maſc.* Hinderung, Hinderniß; Schwierigkeit; Verwirrung; verworrener Handel; Beſtürzung, Verlegenheit.
Imbarbaríre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. imbarberire, grauſam werden.
Imbarbaríto, ſ. imbarberito, grauſam geworden.
Imbarberíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, barbariſch werden; Grauſamkeit annehmen, ein Barbar werden.
Imbarberíto, *part.* barbariſch, grauſam geworden.
Imbarbereſcáre, *verb. act.* den Pferden, die zum Rennen gebraucht werden, Wein in die Naſenlöcher ſprützen, daß ſie muthig werden. *met.* † einblaſen, eingeben, was man ſagen ſoll; beſſer ſuggerire, imbeccare.

Imbarbereſcatóre, *ſubſt. maſc.* der die Rennpferde wartet und abrichtet.
Imbarbogíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco und ogio, Alters wegen zum Kinde werden.
Imbarbogíto, *part.* Alters wegen zum Kinde geworden.
Imbarbottáto, ſ. imborbottato, wie eine Barbotte, Art Fahrzeuge gemacht.
Imbarcaménto, *ſubſt. maſc.* Einſchiffung.
Imbarcáre, *verb. neutr.* einſchiffen, die Sachen ins Schiff laden, zu Schiffe, am Bord gehen. *met.* far imbarcar uno, einen verliebt machen. Io farò mal imbarcare, es wird ihm nicht wohl bekommen. imbarcare uno ſenza biſcotto, einen nach den April ſchicken. *it. verb. act.* in einen verdrießlichen Handel ſtecken. imbarcarſi ſenza biſcotto, ſich unüberlegt auf eine gefährliche Sache einlaſſen.
Imbarcárſi, *verb. rec.* ſich zu Schiffe ſetzen, zu Schiffe gehen. *met.* ſich verlieben; *it.* zornig werden. mi ſon imbarcato male a prender moglie, es iſt mir die Heyrath nicht wohl bekommen.
Imbarcáto, *part.* eingeſchifft; *it.* verliebt; *it.* in Zorn gerathen. mal imbarcato, übel angekommen.
Imbarcatóre, *ſubſt. maſc.* der da einſchifft, die Sachen ins Schiff ladet, die Soldaten und Fremden einſchiffet.
Imbárco, *ſubſt. maſc.* das Einſchiffen, Einſchiffung, Ort, wo man zu Schiffe gehet; *it.* eine unbeſonnene Einlaſſung in eine ſchwere Unternehmung.
Imbardáre, *verb. act.* ein Pferd anſchirren. *it.* ein Pferd mit einem ledernen oder eiſernen Harniſch belegen, anſchirren. *met.* über den Tölpel werfen.
Imbardárſi, *verb. rec.* ſich anlocken laſſen; ſich verlieben. *Bocc. nov. 85. 5.* per la qual coſa Calandrino ſubitamente di lei s'imbardò, deswegen verliebte ſich Calandrin plötzlich in ſie.
Imbardáto, *part.* angeſchirrt; *it.* angelockt, verliebt.
Imbarilláre, *verb. act.* in Fäſſer füllen oder einſchlagen.
Imbarilláto, *part.* in Fäſſer gefüllt. vino imbarillato, in Fäſſer gefüllter Wein.
Imbarráre, *verb. act.* etwas mit einem Geländer verwahren, vermachen, mit Schlagbäumen, Gittern u. d. gl. verſperren. *met.* verwirren, verwickeln.
Imbarráto, *part.* mit einem Geländer, Gitter vermacht, mit Schlagbäumen u. d. gl. verſperret. *met.* verwirrt, verwickelt.
Imbaſaménto, *ſubſt. maſc.* eine Art eines Fußes oder Poſtaments einer Säule; *it.* Grundlegung, unten längſt an einem Gebäude hin.
Imbaſciadóre, imbaſciatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ambaſciatore, Geſandter, Bothſchafter.

Imbasciadrice, imbasciatrice, *subst. foem.* s. ambasciatrice, Gesandtinn, Bothschafterinn.

Imbasciáta, *subst. foem.* Bothschaft, Gesandschaft.

*Imbasciáto, *adj.* gefordert, begehrt.

Imbascieria, *subst. foem.* Gesandschaft, Bothschaft.

Imbastaménto, *subst. masc.* die Auflegung des Saumsattels.

Imbastardíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aus der Art schlagen, abarten. *verb. act.* machen, daß etwas aus der Art schlägt.

Imbastardito, *part. neutr.* abgeartet, aus der Art geschlagen. *act.* gemacht, daß es aus der Art geschlagen hat.

Imbastáre, *verb. act.* ein Lastthier satteln, den Saumsattel auflegen. *met.* labet machen, (im Spiele.)

Imbastáto, *part.* den Saumsattel aufgelegt. *met.* labet gemacht, (im Spiele.)

Imbastiménto, *subst. masc.* das Heften mit weiten Stichen; das zu Faden schlagen.

Imbastíre, *verb. act. ind.* auf isco, zu Faden schlagen, mit weiten Stichen heften. *it. met.* anordnen, anstellen; eine Sache anspinnen, anzetteln; *it.* den Speisetisch mit dem nöthigen besetzen; gewöhnlicher wird aber imbandire gebraucht.

Imbastíto, *part.* geheftet, mit weiten Stichen genähet; zu Faden geschlagen. *met.* angeordnet, angestellt, angesponnen, angezettelt; *it.* den Speisetisch mit dem nöthigen besetzt. Gewöhnlicher aber ist tavola imbandita, ein besetzter Tisch.

Imbastitúra, *subst. foem.* das Heften mit weiten Stichen, verloren zusammenheften. *met.* Anzettelung, Anordnung.

Imbásto, *subst. masc.* das Auflegen des Saumsattels auf einen Esel; *it.* ein Saumsattel.

Imbáttere, *verb. act.* antreffen, begegnen, aufstoßen; wird aber mehrentheils *rec.* gebraucht.

Imbátterſi, *verb. rec.* von ohngefähr sich begegnen, aufstoßen, antreffen, einholen; wird mit der Partikel con, in und a construirt, als: mi sono imbattuto coll' amico per istrada, der Freund ist mir auf dem Wege begegnet. jeri andando a spasso m' imbattei in molta gente, als ich gestern spatzieren gieng, traf ich viele Leute an. sono stato alla fiera di Lipsia ma non mi sono imbattuto a trovarvi quanto desiderava, ich bin auf der Leipziger Messe gewesen, aber ich habe daselbst, was Sie verlangt, nicht angetroffen.

Imbátto, *subst. masc.* die Begegnung, das Antreffen; *it.* Hinderung, Verhinderung, Hinderniß.

Imbavagliáre, s. imbacuccare, mit einem Geifertuch behängen. *it.* den Kopf mit einer Kappe verhüllen.

Imbavagliárſi, *verb. rec.* s. imbacuccarſi, sich in eine Kappe verhüllen.

Imbavagliáto, *part.* s. imbacuccato, vermummt.

Imbaváre, *verb. act.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beschmieren, besudeln.

Imbaváto, *part.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beschmiert, besudelt.

Imbeccáre, *verb. act.* einen jungen Vogel ätzen, ihm das Futter in den Schnabel stecken. *met.* einem etwas recht deutlich, begreiflich machen, lehren, vorsagen; *it.* anstellen, einen worzu.

Imbeccáta, *subst. foem.* so viel, als einem Vogel in den Schnabel kann gegeben werden, ein Schnabel, ein Maul voll, eine Wulger. *met.* pigliar l' imbeccata, sich bestechen lassen. pigliar un' imbeccata, den Schnupfen bekommen.

Imbeccatélla, *subst. foem. dim.* von imbeccata, ein Wulgerchen; *it.* kleine Bestechung.

Imbeccáto, *part.* eingeätzt. *met.* bestochen. *it.* übel berichtet; durch Vorurtheile eingenommen. *it.* den Schnupfen bekommen.

†Imbeccheráre, *verb. act.* einen zu etwas überreden, anstiften; besser subornare.

†Imbeccherárſi, *verb. rec.* sich von einem Dinge zu sehr einnehmen lassen, sich überreden lassen; sich in etwas vergaffen; besser lasciarsi subornare.

Imbecille, *adj. com.* schwach; blöde, blödsinnig, schwach am Verstande.

Imbecillità, *subst. foem.* Schwachheit des Verstandes; Blödigkeit, Blödsinnigkeit.

Imbélle, *adj. com.* zum Kriege nicht geschickt; verzagt, furchtsam, feige, wehrlos. il sesso imbelle, das schwache Geschlecht.

Imbellettáre, s. bellettare, schminken.

Imbellettáto, s. bellettato, geschminkt.

Imbellíre, s. abbellire, verschönern, zieren

Imbellíto, s. abbellito, verschönert, geziert.

Imbendáre, s. bendare, einbinden, den Kopf nach Frauenzimmerart verbinden.

Imbendárſi, s. bendarsi, sich den Kopf nach Frauenzimmerart einbinden.

Imbérbe, s. sbarbato, ohne Bart, Gelbschnabel.

Imberciáre, *verb. act.* das Ziel in der Scheibe treffen.

Imberciáto, *part.* das Ziel in der Scheibe getroffen.

Imberciatóre, *subst. masc.* der das Ziel trifft.

Imbére, s. imbevere, eintrinken, einsaugen.

Imberrettáre, *verb. act.* die Mütze aufsetzen.

Imberrettáto, *part.* die Mütze aufgesetzt.

Imberteſcáre, *verb. act.* verſchanzen, mit Bruſtwehren befeſtigen.

†Imbertonárſi, *verb. rec.* ſich aus Liebe vergaffen, aus Liebe närriſch werden, ſich äußerſt verlieben. ſ. innamorarſi.

†Imbertonáto, *part.* aus Liebe vergafft, oder närriſch geworden. ſ. innamorato.

Imbeſtiáre, imbeſtiárſi, imbeſtialíre, *ind.* auf iſco, imbeſtialirſi, thieriſch, viehiſch werden, grauſam werden, wild werden, vor Zorn raſen.

Imbeſtiáto, imbeſtialíto, *part.* viehiſch geworden; *it.* grauſam geworden, vor Zorn raſend geworden.

Imbévere, *verb. neutr.* eintrinken, einziehen; *it.* einſaugen; einſtecken, einen Schimpf, Spottreden. *neutr.* einnehmen, eine Meynung ein für allemal ſich in Kopf ſetzen.

Imbevúto, *part.* eingetrunken, eingeſauget. *it.* eingenommen, prädoccupirt; einen Schimpf, Spottreden eingeſteckt; *met.* mit der Muttermilch eingeſogenes Vorurtheil.

Imbiaccaménto, *ſubſt. maſc.* das Schminken.

Imbiaccáre, *verb. act.* mit Bleyweiß beſchmieren, ſchminken.

Imbiaccáto, *part.* & *adj.* geſchminkt, mit Bleyweiß angeſtrichen. *met.* betrüglich.

Imbiadáto, *adj.* mit Getreide beſäet.

Imbiancaménto, *ſubſt. maſc.* das Weißanſtreichen, Weißmachen, Uebertünchen; *met.* Betrug, Verſteckung eines Fehlers.

Imbiancáre, *verb. act.* weiſſen, weiß waſchen, weiß anſtreichen, übertünchen; färben, (vom Himmel) weiß, helle machen. *met.* erklären, erläutern, deutlich machen. *prov.* chi imbianca la caſa la vuole appiggionare o vendere, dieſes pflegt man von Leuten, die ſich zu ſehr putzen, zu ſagen: wer ſich zu ſehr putzt, iſt verliebt. imbiancar due muri col medeſimo alberello, zwo Perſonen mit einer That betrügen, oder mit etwas doppelten Nutzen ſchaffen. *it.* imbiancare, ſeine Stimme einem verſagen, indem man ein weißes Kügelchen ſtatt eines ſchwarzen giebt. *it.* einen anſchwärzen.

Imbiancárſi, *verb. rec.* ſich weiß machen; *it.* ſich ſchminken mit Bleyweiß u. d. gl. *it. neutr. paſſ.* blaß, grau werden; *it.* helle werden. il ſole s'imbianca, ſegno di pioggia, die Sonne wird blaß, es wird regnen.

Imbiancáto, *part.* geweißt, weiß gemacht, mit Bleyweiß geſchminkt. *met.* erklärt, erläutert.

Imbiancatóre, *ſubſt. maſc.* der weißt, weiß macht; Tüncher.

Imbiancatúra, ſ. imbiancamento, das Weiſſen, Anſtreichung der Mauren.

Imbianchíre, *verb. act. ind.* auf iſco, Imbianchírſi, *verb. rec.* weiſſen, weiß machen, weiß anſtreichen, übertünchen; färben. *it.* confus werden; mit der langen Naſe abziehen. *it. met.* blaß, grau, helle werden. ſ. imbiancare.

Imbianchito, *part.* weiß, blaß, grau, helle geworden. ſ. imbiancato.

Imbietolíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, (im Scherze) für Freuden außer ſich ſeyn, wenn man etwas, das man ſehr liebet, zu ſehen bekömmt.

Imbietolíto, *part.* für Freuden außer ſich gekommen.

Imbiettáre, *verb. act.* verkeilen, den Kell einſchlagen.

Imbiondáre, *verb. act.* blond werden, gelblichte Haare bekommen; von Kornähren, gelb werden.

Imbiondíre, *verb. act. ind.* auf iſco, gelblicht werden, wird vom Getreide auf dem Felde und von den Haaren geſagt.

Imbiondíto, *part.* gelblicht geworden, von Kornähren und von Haaren.

Imbiſacciáre, ſ. inſaccare, in den Reutſack einſtecken.

Imbiſacciáto, *part.* in den Reutſack eingeſteckt.

*Imbiſognáto, *adj.* unnöthig; *it.* unbeſchäfftiget. ſ. infaccendato.

*Imbiutáre, ſ. impiaſtrare, überſchmieren.

Imbizzarriménto, *ſubſt. maſc.* Narrheit, Eigenſinn, Haſtigkeit, jäher Zorn, Wuth.

Imbizzarríre, *verb. act. ind.* auf iſco, närriſch, wunderlich, eigenſinnig werden, in großen Zorn gerathen.

Imbizzarríto, *part.* närriſch, wunderlich, eigenſinnig geworden, in großen Zorn gerathen.

Imboccáre, *verb. act.* einem die Speiſe in den Mund ſtecken, äzen. *met.* einen unterrichten, was er ſagen ſoll, ihm die Worte in den Mund legen; auf der Reutſchule heißt es dem Pferde das Gebiß ins Maul legen; *it.* das Bajonet aufſtecken; vom Meere, fließen, ergießen. *prov.* chi per la man d'altri s'imbocca, tardi ſi ſatolla, wer anderer Leute Gnaden lebt, wird ſelten ſatt. imboccar col cucchiaro vuoto, einem nichts tüchtiges, gründliches lernen. l'Adda imbocca nel Po, die Adda fallt oder ergießt ſich in den Po. *it.* zwo Röhren an einander fügen; die Kanonen demontiren, zu Schanden ſchieſſen.

Imboccárſi, *verb. rec.* ſich in einen andern Fluß, oder ins Meer ergießen; wird von Flüſſen geſagt.

Imboccáto, *part.* die Speiſe in den Mund geſteckt, geäzt. *met.* unterrichtet, das Wort in den Mund gelegt; von Flüſſen,

ins

ins Meer sich ergossen; von Röhren, an einander gefügt; von Kanonen, demontirt, zu Schanden geschossen.

Imboccáta, *subst. foem.* ein Maul voll.

Imboccatúra, *subst. foem.* die Mündung, der Ausfluß, Ergießung eines Flusses in die See, oder in einen andern Fluß; *it.* der Eingang eines Seehafens; *it.* das Gebiß am Zaume eines Pferdes; *it.* das Mundloch vorne an einer Kanone; *it.* Mundstück am Zaume; die Art, ein Instrument an den Mund anzusetzen; *it.* die Oeffnung von einer Grube u. d. gl.

*Imbocciáre, *verb. act.* tadeln; unter die Leute bringen, in übeln Ruf bringen; ausposaunen, überall bekannt machen.

Imbocciáto, *part.* getadelt; in übeln Ruf gebracht; ausgeposaunt, überall bekannt gemacht.

*Imboglientáto, *adj.* siedend, brühheiß.

*Imboláre, s. involare, stehlen, rauben.

*Imboláto, s. involato, gestohlen.

*Imbolatóre, *subst. masc.* s. involatore, der stiehlt, raubt, ein Dieb.

*Imbolatrice, *subst. foem.* von imbolatore, Diebin.

Imbolicaménto, *subst. masc.* das Blasenwerfen, von flüßigen Dingen beym Kochen; *it.* die Aufwallung des Geblütes, welche rothe Flecken verursacht.

Imbollicáre, *verb. neutr.* Blasen aufwerfen, als das siedende Wasser, aufkochen.

*Imbolío, *subst. masc.* man findet es nur *adv.* d' imbolio, per imbolio, verstohlenerweise, mit List, trüglich.

*Imbólo, *subst. masc.* das Stehlen. s. involo.

Imbolsiménto, *subst. masc.* Engbrüstigkeit, kurzer, schwerer Athem; wird aber meistens von Lastthieren gesagt.

Imbolsíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwer Athem schöpfen; *it.* träge, faul werden.

Imbolsíto, *adj.* & *part.* engbrüstig, herzschlächtig, von Pferden und andern Lastthieren. *met.* träge, faul geworden.

Imboníre und imbuonire, *verb. act. ind.* auf isco, gut machen, besänftigen, beruhigen, befriedigen; auf seine Seite bringen.

Imboníto, *part.* besänftiget, beruhiget.

Imborbáre, s. imbrattare, besudeln, beschmieren.

Imborbottáto, *adj.* nach Art eines Schiffs gemacht, Borbotta genannt.

Imborgársi, *verb. rec.* sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niederlassen.

Imborgáto, *part.* der sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niedergelassen.

Imborsáre, *verb. act.* in den Beutel stecken, als Geld. imborsare fidanza, Vertrauen schöpfen, haben.

Imborsáto, *part.* eingestrichen, das Geld in den Beutel gesteckt.

Imborsatúra, *subst. foem.* s. imborsazione, das Einstecken in den Beutel.

Imborsazióne, *subst. foem.* das Einstecken in den Beutel, als Geld. *it.* die Einstreichung des gezählten Geldes.

Imboscaménto, *subst. masc.* das Verstecken im Busche, im Walde; *it.* Hinterhalt, Nachstellung.

Imboscáre, *verb. act.* imboscársi, *verb. rec.* sich im Walde verstecken; sich im Hinterhalt legen; *it.* sich verkriechen im Busche.

Imboscáta, *subst. foem.* das Verstecken im Walde; ein Hinterhalt, Nachstellung.

Imboscáto, *part.* im Walde versteckt, im Hinterhalt gelegt; im Busche verkrochen.

Imboschíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwildern, mit Gesträuche überwachsen.

Imboschito, *part.* verwildert, mit Gesträuche überwachsen.

Imbossoláre, *verb. act.* in Büchschen thun, mit Latten beschlagen.

Imbottáre, *verb. act.* in das Faß füllen; *met.* tapfer saufen. *prov.* imbottare sopra la seccia, einen Fehler durch den andern verbessern wollen, Sünde mit Sünde häufen. imbottare all' arpione, den Wein einzeln, Flaschenweise verkaufen. imbottar nebbia, vergebliche Arbeit thun. essere da imbottare, die Sache ganz gewiß haben, von etwas versichert seyn.

Imbottáto, *part.* in das Faß gefüllt; *met.* bezecht, besoffen.

Imbottatójo, *subst. masc.* ein Trichter.

Imbótte, *subst. foem.* die inwendige Fläche von einem Gewölbe, auch einer Brücke.

Imbottire, *verb. act.* gesteppte Arbeit machen, mit Baumwolle unterlegen, füttern und durchnähen.

Imbottíto, *part.* gesteppt, mit Baumwolle untergelegt; gefüttert und durchnähet.

Imbozzachíre, *verb. act. ind.* auf isco, verputten, nicht fortkommen im Wachsen, als Pflanzen, Bäume u. d. gl.

Imbozzimáre, *verb. act.* die Leinewand schlichten.

Imbozzimáto, *part.* geschlichtet, als Leinwand.

Imbracciáre, *verb. act.* umfassen, mit den Armen; an den Arm stecken, den Arm bewaffnen. imbracciar fortezza, einen tapfern Muth fassen.

Imbracciáto, *part.* umgefaßt; an den Arm gesteckt, den Arm bewaffnet.

Imbracciatóje, *subst. foem. plur.* eine Art Zange, deren sich die Goldschmiede bedienen, um etwas über das Feuer zu halten.

Imbracciatúra, *subst. foem.* die Seite vom Schilde, wo man den Arm einsteckt.

Imbragáre, *verb. act.* einen zerrissenen Bogen durch Unterlegen eines angeleimten Stückes

Stückes Papier befestigen; *it.* Spannstricke den Pferden auf der Weide anlegen.

Imbrandíre, *verb. act. ind.* auf isco, den Degen schwingen.

Imbrandíto, *part.* den Degen geschwungen.

Imbrattaménto, *subst. masc.* das Besudeln, Garstigmachen.

Imbrattaméndi, *subst. masc.* ein unruhiger Kopf, Aufhetzer, der gerne Leute zusammenhetzt; *it.* ein Pfuscher.

Imbrattáre, *verb. act.* besudeln, garstig machen, beflecken. imbrattare la coscienza, das Gewissen beflecken *prov.* chi imbratta sprezzi, wer Böses gethan, mag dafür büßen.

Imbrattársi, *verb. rec.* sich besudeln, sich beschmutzen, sich garstig machen; in den Koth fallen; sich im Kothe wälzen; sich in Lastern herumwälzen.

Imbrattáto, *part.* besudelt, garstig gemacht, beschmutzt; *it.* verwickelt, in Schulden steckend.

Imbrattatóre, *subst. masc.* der besudelt, garstig macht; ein Sudelkoch.

Imbrátto, *subst. masc.* der Schmutz, Matsch, der Koth, der vom Besudeln kleben bleibt; *it.* Kleckerey, elendes Gemälde; erster Riß derselben; eine verpfuschte Arbeit; *it.* Spülicht, so man den Schweinen u. d. gl. zu fressen giebt; *it.* genetztes Futter fürs Federvieh; *it.* eine verwirrte Schuld.

Imbrattatúra, *subst. foem.* Besudelung, Beschmutzung. *it.* der erste Riß einer Mahlerey.

Imbratteríа, *subst. foem.* Besudelung.

Imbrecciáre, s. imberciare, das Ziel in der Scheibe treffen.

Imbrentína, imbrentíne, *subst. foem.* Cistenröschen, ein Kraut, dessen Saft zur Arzeney und zum Rauchwerk gebraucht wird. *met.* ein verwirrter Handel.

Imbreviáto, *adj.* s. abbreviato, abgekürzt.

Imbriacaménto, *subst. masc.* das Berauschen, Besaufen, die Trunkenheit.

Imbriacággine, imbriachézza, *subst. foem.* die Trunkenheit.

Imbriacáre, *verb. neutr.* berauschen, besaufen, betrinken, bezechen.

Imbriacársi, *verb. rec.* sich betrinken, volltrinken, berauschen, besaufen.

Imbriacáto, *part.* betrunken, besoffen, bezecht.

Imbriáco, *adj.* & *subst.* berauscht, besoffen; ein betrunkener oder versoffener Mensch.

Imbriacóne, *subst. masc. augm.* ein Trunkenbold, Saufbruder, Zechbruder.

I'mbrice, *subst. masc.* Hohlziegel, Dachziegel.

Imbricconíre, *verb. neutr.* ein Bösewicht werden, ein böser Bube werden.

Imbrigaménto, *subst. masc.* das Verwickeln in Geschäffte; verwirrter Handel, Verwirrung.

Imbrigáre, *verb. act.* sich bemühen, sich befleißigen.

Imbrigársi, *verb. rec.* sich in Geschäffte, in Händel mengen; sich Ungelegenheiten zuziehen. non t' imbrigar de' fatti miei, menge dich nicht in meine Geschäffte, laß dich um mich unbekümmert, mische dich nicht in meine Sachen.

Imbrigáto, *part.* beflissen, Mühe gegeben; in Zank und Streit eingemengt.

Imbrigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; *met.* unterwürfig machen.

Imbrigliáto, *part.* aufgezäumt.

Imbrigliatúra, *subst. foem.* das Aufzäumen.

*Imbrigóso, *adj.* zänkisch.

Imbroccáre, *verb. neutr.* das Ziel treffen; *it.* mit der Lanze auf einen losrennen. *it.* sich widersetzen. imbroccarsi sagt man vom Strausvogel, wenn er sich auf die Bäume setzt.

Imbroccáta, *subst. foem.* ein Hieb mit dem Degen von oben herunter; ein Stoß mit einer Lanze; Anspießung.

*Imbrocciáre, s. imbroccare, *it.* anspiessen, an den Bratspieß stecken.

Imbrocciáta, *subst. foem.* das Anspießen, Anstecken an den Bratspieß.

Imbrodoláre, s. imbrattare, beschmutzen, besudeln.

Imbrodolársi, *verb. rec.* s. imbrattarsi, sich beschmutzen, sich besudeln.

Imbrogliáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln, in Unordnung bringen.

Imbrogliársi, *verb. rec.* sich verwirren, in Unordnung gebracht werden; aus der Verfassung kommen; *it.* sich in verwirrte Händel stecken. imbrogliarsi negli affari altrui, sich in anderer Leute Geschäffte verwickeln.

Imbrogliáto, *part.* verwirrt, in Unordnung gebracht.

Imbrogliatóre, *subst. masc.* der verwirrt, in Unordnung bringt, durch einander mengt, sich in verwirrte Händel steckt; Verwirrer.

Imbrogliatríce, *subst. foem.* eine Verwirrerinn.

Imbróglio, *subst. masc.* Verwirrung, Verwickelung, verwirrte Händel.

Imbroglióne, s. imbrogliatore, ein Erzverwirrer, ein Stänker, unruhiger Kopf.

Imbronciáre, *verb. neutr.* zornig, hitzig, aufgebracht werden, sich erzürnen, böse werden.

Imbronciáto, *part.* erzürnt, aufgebracht geworden.

Imbrucáre, s. brucare, ablauben.

Imbrunáre, *verb. neutr.* dämmern, braun und dunkel an Farbe machen; *it.* dunkel, finster machen oder werden.

Imbruníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dämmern, dunkel, finster werden; *it.* poliren.

Imbrunírsi, *verb. rec.* dämmern, dunkel werden. vuol' imbrunirsi, es will Abend werden.

Imbrunito, *part.* gedämmert, dunkel, finster, Abend geworden.

Imbruschíre, *verb. neutr.* trotzig, unhöflich, ungestüm, hitzig, aufgebracht werden.

Imbruschíto, *part.* aufgebracht, trotzig, ungestüm, hitzig geworden.

Imbruttáre, *verb. act.* schmutzig machen, beschmutzen, besudeln.

Imbruttáto, *part.* beschmutzt, garstig, häßlich geworden.

Imbruttíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, } häß-
Imbruttírsi, *verb. rec.* } lich, ungestalt werden; *it.* schmutzig werden.

Imbruttíto, s. imbruttato.

Imbucáre, *verb. act.* in ein Loch stecken, verlegen. ho imbucato la chiave non so dove, ich habe den Schlüssel, ich weiß nicht, wohin verlegt.

Imbucársi, *verb. rec.* sich in ein Loch oder Höhle verstecken, verkriechen. *met.* überall hineingehen.

Imbucáto, *part.* verlegt, in ein Loch versteckt, wohin verlegt.

Imbucatáre, *verb. act.* in Lauge waschen, als leinen Zeug; die Wäsche in die Lauge thun.

Imbucatársi, *verb. rec.* sich waschen, putzen, schminken.

Imbucatáto, *part.* in Lauge gewaschen. *it.* geputzt, geschminkt, gewaschen.

Imbufonchiáre, s. bofonchiare, das Maul hängen, anfangen böse zu werden.

Imbujáre, *verb. act.* dämmern, dunkel machen, auch werden.

†Imbuíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, von bue, ochsendumm, unwissend werden. *it. poët.* unterrichten. s. ammaestrare, insegnare.

†Imbuíto, *part.* unterrichtet, unterwiesen, des Betrugs überwiesen.

Imbullettáre, *verb. act.* mit Zwecken beschlagen.

Imbullettáto, *part.* mit Zwecken beschlagen.

Imbuondáto, *adv.* genug, im Ueberfluß.

Imbuoníre, s. imbonire, gut werden.

Imburchiáre, *verb. act.* einem etwas eingeben, einhelfen, in Verfertigung einer Sache; eine Schrift verfertigen helfen.

Imburchiáto, *part.* einem eingeholfen zur Verfertigung einer Schrift oder anderer Sachen.

Imburiassáre, *verb. act.* (im Scherze) abrichten; unterrichten, lehren. imburiassar billi a uno, einem Narrenspossen lehren.

Imburiassáto, *part.* (im Scherze) abgerichtet; unterrichtet, gelehrt.

Imburiassatóre, *subst. masc.* einer der abrichtet; unterrichtet, lehret, Unterrichter, (wird im Scherze gebraucht.)

Imbústo, *subst. masc.* das Bruststück, Brustbild des Menschen; Brustlatz. bello imbusto, ein schöner Mensch, (spöttisch.)

Imbúto, s. imbottatojo, ein blecherner Trichter. †mangiar coll' imbuto, gierig fressen.

Iméne, *subst. foem.* das vermeynte Jungferhäutchen, das zarte Häutchen der Jungferschaft.

Imenéo, *subst. masc.* der Hochzeitgott bey den Heiden; *it.* der Ehestand, die Hochzeit.

Imitábile, *adj. com.* nachahmlich, was man nachahmen kann.

Imitánte, *adj. com.* nachahmend, nachmachend.

Imitáre, *verb. act.* nachahmen, nachmachen; nachfolgen.

Imitatívo, *adj.* was nachzuahmen ist. esempio imitativo, ein Muster zur Nachahmung.

Imitáto, *part.* nachgeahmt, nachgemacht; nachgefolgt.

Imitatóre, *subst. masc.* ein Nachfolger; der etwas nachthut, Nachahmer.

Imitatrice, *subst. foem.* von imitatore, eine Nachahmerinn.

Imitazióne, *subst. foem.* Nachahmung; Nachfolge.

Imitévole, *adj.* s. imitabile, nachahmlich.

Immachiársi, *verb. rec.* sich in den Busch verkriechen.

*Immacinánte, *adj. com.* was nicht mahlen kann.

Immacoláre, immaculáre, beflecken. s. macolare.

Immacoláto, *adj.* unbefleckt. la vergine immacolata, die unbefleckte Empfängniß Mariä.

*Immáge, *subst. foem. poët.* s. immagine, Ebenbild, Bild, Bildniß.

Immaginábile, *adj. com.* was man sich einbilden kann, ersinnlich, erdenklich.

Immaginaménto, *subst. masc.* s. immaginazione, ein Begriff, Vorstellung im Gemüthe. *met.* das Gemüth.

Immaginánte, *adj. com.* nachsinnend; erfindend; sich vorstellend; glaubend.

Immagináre, *verb. act.* im Gemüthe vorstellen; erdenken, erfinden; nachsinnen, nachdenken, aussinnen.

Immaginariaménte, *adv.* in der Einbildung.

Immaginário, *adj.* in der Einbildung bestehend, eingebildet.

Immaginársi, *verb. rec.* sich einbilden, sich etwas in Gedanken vorstellen; glauben, dafür halten, achten, meynen, vermuthen.

Immaginatíva, *subst. foem.* Einbildungskraft.

Immaginatívo, *adj.* der Einbildung hat, von guter Einbildungskraft ist; nachdenkend, erfinderisch. virtù oder potenza immaginativa, die Einbildungskraft.

*Immaginàto, *subst. masc.* s. immaginazione.

Immaginàto, *part.* eingebildet, vorgestellt; geglaubt, gehalten, geachtet, gemeynet, vermuthet.

Immaginatóre, *subst. masc.* der sich einbildet, vorstellt, glaubt, vermuthet, achtet, meynet, Erfinder.

Immaginatrice, *subst. foem.* Erfinderinn. s. immaginatore.

*Immaginatúra, *subst. foem.* s. immaginazione,

Immaginazióne, *subst. foem.* die Einbildung, Vorstellung; *it.* eine verwirrte Einbildung bey närrischen Personen. *prov.* immaginazione fissa fa talora caso, wenn man sich eine Sache recht fest einbildet, wird sie manchmal wirklich.

Immágine, *subst. foem.* eine Abbildung, ein Ebenbild, ein Bild, Gemälde; Ehrenbild, sonderlich eines Heiligen; Bildsäule; Vorbildung einer Sache im Gemüthe. *it.* Schein, Vorstellung.

Immaginétta, *subst. foem dim.* ein kleines Bildchen; eine kleine Vorstellung, kleiner Schein.

Immaginévole, s. immaginabile, was sich einbilden läßt.

Immaginevolménte, *adv.* eingebildeterweise.

Immágo, *subst. foem. poët.* s. immagine, Ebenbild, Abbildung.

Immagrire, *verb. neutr. ind.* auf isco, mager werden, abnehmen. s. smagrire.

Immagrito, *part.* mager geworden, abgenommen. s. smagrito.

Immalinconicársi, *verb. rec.* sich betrüben; melancholisch, schwermüthig werden.

Immalinconicáto, *part.* betrübt; melancholisch, schwermüthig geworden.

Immalinconichíre, *verb. act. ind.* auf isco, betrübt machen, werden, melancholisch, schwermüthig machen, niedergeschlagen werden.

Immalinconichíto, *part.* betrübt gemacht; melancholisch, schwermüthig geworden.

Immalsanire, *verb. act. ind.* auf isco, ungesund machen, krank werden, schwach werden.

Immalsanito, *part.* ungesund gemacht; krank, schwach geworden, die Gesundheit verdorben haben.

Immancabilménte, *adv.* unfehlbarlich.

Immáne, *adj.* grausam, unbarmherzig.

Immanénte, *adj. com.* inwohnend, verbleibend.

Immanicáto, *adj.* was Ermeln hat, in Ermeln versteckt.

Immanifésto, *adj.* verborgen.

Immaniſſimo, *adj. sup.* sehr grausam, unbarmherzig, überaus unmenschlich.

Immanità, *subst. foem.* Grausamkeit, Grimmigkeit, Unmenschlichkeit.

Immansuéto, *adj.* unbändig, wild, ungezähmt.

o Immantanenénte, Immantenénte, Immantinénte, *adj.* alsbald, von Stund an, augenblicklich, den Augenblick, gegenwärtig, jetzt.

Immarcescíbile, *adj.* unverwelklich, unversehrlich.

Immarcire, *verb. neutr. ind.* auf isco, faulen, verfaulen.

Immarginàre, *verb. act.* Narben machen; *it.* anfügen, zusammenfügen, mit einem Rande versehen.

Immarginársi, *verb. rec.* wird von Wunden gesagt, die anfangen zu heilen, und eine Narbe bekommen; anfügen, zusammenfügen.

Immarginàto, *adj.* angefügt, zusammengefügt; Narben bekommen, mit einem Rande versehen.

Immascheraménto, *subst. masc.* Verkleidung, Vermaskirung, Verlarvung.

Immascherársi, *verb. rec.* sich verlarven, sich verkappen, sich verkleiden. il suo procedere immascherato e finto, sein verstelltes und anscheinliches Verfahren.

Immastricciáre, *verb. act.* verkleistern, mit Mastix beschmieren.

Immastricciáto, *part.* verkleistert, mit Mastix beschmiert.

Immateriále, *adj.* geistig, unmaterialisch, unkörperlich.

Immaterialménte, *adv.* geistiger, unmaterialischerweise, unkörperlicherweise, ohne Materie.

Immaterialità, *subst. foem.* Unkörperlichkeit, Abwesenheit der Materie.

Immattire, *ver. neutr. ind.* auf isco, närrisch, toll werden; es wird auch für närrschen, läppschen, im guten Verstande genommen.

Immattito, *part.* närrisch, toll geworden; genärrscht, geläppscht.

Immatricoláre, *verb. act.* einverleiben, einschreiben, in ein öffentliches Register, immatriculiren.

Immatricoláto, *part.* eingeschrieben, einverleibt, immatriculirt.

Immatricolazióne, *subst. foem.* das Einschreiben in ein Register, Einverleibung in eine Gesellschaft, Zunft.

Immaturaménte, *adv.* unzeitig, unreif.

Immaturità, *subst. foem.*. Unreife, Unzeitigkeit.

Immatúro, *adj.* unzeitig, unreif; *it.* frühzeitig.

Immede-

Immedesimáre, *verb. act.* aus vielen Sachen nur eine machen.

Immedesimársi, ſ. identificarſi, ſich einverleiben, einerley werden.

Immedesimáto, ſ. identificato, einverleibt, einerley geworden.

Immediataménte, Immediáte, *adv.* unmittelbarerweiſe; gleich den Augenblick.

Immediáto, *adj.* unmittelbar.

Immedicábile, *adj. com.* unheilbar.

Immeditáto, *adj.* unbeſonnen, unüberlegt, unverhofft, unerwartet.

*Immegliáre, ſ. migliorare, verbeſſern.

Immeláre, *verb. act.* mit Honig beſtreichen, vermengen, verſüßen.

Immeláto, *part.* mit Honig angemacht, vermengt, beſtrichen; *it.* verſüßt.

Immelatúra, *ſubſt. foem.* das Vermiſchen mit Honig, Verſüßung.

Immemorábile, *adj.* undenklich.

Immemorabilméntе, *adv.* von undenklichen Zeiten her.

Immémore, *adj. com.* uneingedenk.

Immenſaménte, *adv.* unermeßlich, unendlich.

Immenſità, *ſubſt. foem.* Unermeßlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unendlichkeit.

Imménſo, *adj.* unermeßlich, unendlich.

Immenſurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Immenſurabilità, *ſubſt. foem.* Unermeßlichkeit.

Immerdáre, *verb. act.* beſcheißen, bedrecken, mit Kothe beſchmeiſen.

Immérgere, *ver. act. perf.* immerſi, *part.* immerſo, eintauchen, untertauchen, verſenken.

Immérgerſi, *verb. rec.* ſich ins Waſſer ſtürzen; ſich vertiefen, in Gedanken; *met.* immergerſi nei diletti, ſich ſündlichen Vergnügungen ergeben, ſich in Laſtern herumwälzen.

Immergiménto, *ſubſt. maſc.* Eintauchung, Untertauchung, Vertiefung in Gedanken.

Immeritaménte, *adv.* unverdienterweiſe, unwürdigerweiſe, unſchuldigerweiſe.

Immeritévole, *adj.* unverdient, unwürdig; *it.* unſchuldig.

Immeritevolméntе, *adv.* unverdientermaſſen; unwürdigerweiſe; *it.* unſchuldigerweiſe.

Immérito, *ſubſt. maſc.* ſ. demerito, *adj.* unverdient; *it. adv.* nach lateiniſcher Art, unwürdig, unbillig, unſchuldigerweiſe.

Immerſióne, *ſubſt. foem.* die Eintauchung in Waſſer, Untertauchung, Verſenkung.

Immérſo, *adj.* & *part.* eingetaucht; erſoffen; vertieft, verſenkt. *met.* immerſo nel ſonno, in tiefem Schlafe liegend immerſo ne' penſieri, in Gedanken vertieft.

Immezzáre, ſ. frammezzare, *verb. neutr. it.* welk werden; *it.* mürbe, milde werden, von Früchten.

Immezzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. immezzare.

Immiáre, *verb. neutr.* Immiárſi, *verb. rec.* mit mir eins werden. *Dant. Parad. 9.* tu t' imii, du verſenkſt dich gleichſam in mich, du wirſt mein ander Ich.

*Immilláre, *verb. neutr.* tauſendfältig wachſen, zunehmen, vermehren.

Imminénte, *adj.* was über dem Haupte ſchwebt, was leicht auf den Hals fallen kann, bevorſtehend, ganz nahe.

Imminentíſſimo, *adj. ſup.* ganz nahe bevorſtehend.

Imminénza, *ſubſt. foem.* die bevorſtehende Zeit, Herannahung, das Bevorſtehen.

*Immirrárre, *verb. act.* mit Myrrhen zurichten, vergallen.

Immirráto, *adj.* mit Myrrhen zugerichtet, vergallet.

Immiſericordiévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.

Immiſericordievoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbarmherzig, unmitleidig.

Immiſericordioſiſſimaménte, *adv.* auf die unbarmherzigſte Art.

Immiſericordióſo, *adj.* unbarmherzig.

Immíſto, *adj.* unvertauſcht, untermengt.

Immiſurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Immóbile, *adj. com.* unbeweglich; beſtändig.

Immobilità, *ſubſt. foem.* Unbeweglichkeit, Beſtandigkeit einer Sache; *it.* des Gemüths.

Immobilitárſi, *verb. rec.* ſich unbeweglich machen, unbeweglich werden.

Immobilméntе, *adv.* unbeweglich.

Immoderánza, *ſubſt. foem.* ſ. immoderatezza, Unmäßigkeit.

Immoderataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.

Immoderatézza, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit, Uebermaaß. *met.* Unzucht.

Immoderatiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unmäßigſte, übermäßigſte Weiſe.

Immoderatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unmäßig, übermäßig.

Immoderáto, *adj.* unmäßig, unbeſcheiden, der der Sache zu viel thut; unzüchtig.

Immodeſtaménte, *adv.* ungeziemlich, unbeſcheidenerweiſe.

Immodéſtia, *ſubſt. foem.* Unbeſcheidenheit, Unverſchämtheit, Unanſtändigkeit; Unmäßigkeit, Ungebührlichkeit. *it.* Unzucht.

Immodeſtíſſimo; *adj. ſup.* ſehr unbeſcheiden, ſehr unverſchämt, überaus ungebührlich. *it.* ſehr unzüchtig.

Immodéſto, *adj.* unbeſcheiden, unverſchämt, ungebührlich. *it.* unzüchtig.

Immolaménto, *ſubſt. maſc.* Aufopferung.

Immoláre, *verb. act.* opfern, aufopfern.

Immolárſi,

Immolárſi, *verb. rec.* ſich aufopfern.
Immoláto, *part.* aufgeopfert, geopfert.
Immolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Opferprieſter; einer der da opfert.
Immolazióne, *ſubſt. foem.* Opferung, Aufopferung.
Immollaménto, *ſubſt. maſc.* Einfeuchtung, Befeuchtung, Einweichung, Benetzung.
Immolláre, *verb. act.* naß machen, einfeuchten; einweichen, anfeuchten, benetzen. *prov.* ogni acqua immolla, im Fall der Noth iſt alles gut. ogni acqua lo immolla, der geringſte Zufall kann ihn ſtürzen.
Immolláto, *part.* eingeweihet; eingefeuchtet, naß gemacht, benetzt, angefeuchtet.
Immondézza, immondízia, *ſubſt. foem.* Unflat, Unreinigkeit, Koth, das Unreine. *it.* Schandfleck.
Immondiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unſauber, ſehr unrein.
Immóndo, *adj.* unrein, unflätig, unſauber.
Immorále, *adj. com.* unſittlich, unmoraliſch.
Immoralità, *ſubſt. foem.* Unſittlichkeit.
Immortaláre, immortalizzáre, *verb. act.* unſterblich machen, verewigen.
Immortaláto, *part.* verewigt, unſterblich gemacht.
Immortále, *adj.* unſterblich, ewig.
Immortalità, *ſubſt. foem.* Unſterblichkeit, das ewige Leben.
Immortalménte, *adv.* unſterblich, ewiglich.
Immortificáto, *adj.* ungezüchtiget; *it.* unerſtorben, von Begierden, die noch nicht ausgebrochen ſind.
Immortificazióne, *ſubſt. foem.* unbekehrter Zuſtand, da man der Sünde noch nicht abgeſtorben iſt, und die ſündlichen Begierden noch nicht in ſich getödtet.
Immortíre, ſ. ammortire, ſich verzehren, verſchmachten. immortire dal freddo, vor Kälte erſtarren.
*Immoſcadáre, *verb. act.* mit Biſam räuchern, einen Geruch geben.
Immóto, *adj.* ſ. immobile, unbeweglich.
o Immundízia, ſ. immondizia, Unflat ꝛc.
Immúne, *adj. com.* befreyet, von den Laſten, die andere Unterthanen haben.
Immunità, *ſubſt. foem.* Freyheit, Befreyung von den Laſten, die andern Unterthanen obliegen, von Abgaben und Steuern.
Immuráre, *verb. act.* einmauren, vermauren.
Immutábile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar.
Immutabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unveränderlich, ſehr unwandelbar.
Immutabilità, *ſubſt. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, Beſtändigkeit.
Immutabilménte, *adv.* unveränderlich, beſtändiglich.
Immutáre, ſ. mutare, verändern, abändern.

Immutazióne, ſ. immutabilità, Unveränderlichkeit; Verwandelung, Abwechſelung.
I'mo, *adj.* tief, ganz unterſt. *adv.* zu Boden. ad imo, ad imo, ganz zu Boden. da imo a ſommo, von unten an bis oben aus, durch und durch.
Imoſcápo, *ſubſt. maſc.* Unterſaum an den Säulen.
Impaccaménto, *ſubſt. maſc.* das Einpacken, Einballiren.
Impaccáre, *verb. act.* einpacken, einballiren.
Impaccáto, *part.* eingepackt, einballirt.
Impacchiucchiáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen.
Impacchiucchiáto, *part.* beſchmutzt, beſudelt.
Impacciaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. impaccio, das Hinderniß, was im Wege ſtehet.
Impacciánte, *adj. com.* einmengend, einlaſſend, in Händel und Sachen; *it.* hindernd, verhindernd.
Impacciáre, *verb. act.* hindern, ſtören; *it.* beſchäfftigen; *it.* verwickeln, verwirren i carri impacciano le ſtrade, die Wagen verſperren die Wege; *it.* mit Arreſt belegen, anhalten. *prov.* eſſere più impacciato che un pulcin nella ſtoppa, ſo verwirrt ſeyn, daß man weder aus noch ein weiß.
Impacciárſi, *verb. rec.* ſich in Händel mengen, ſich etwas annehmen; ſich in etwas einlaſſen, das einem nichts angeht. impacciarſi ne' fatti altrui, ſich in fremde Händel mengen. impacciarſi nella rete, ſich im Netze verwickeln.
Impacciatívo, *adj.* hinderlich, beſchwerlich, verdrießlich.
Impacciáto, *part.* verhindert, geſtört; *it.* beſchäfftiget; *it.* verwickelt, verwirrt in einer Sache; *it.* mit Arreſt belegt, angehalten.
Impacciatóre, *ſubſt. maſc.* einer der hinderlich, beſchwerlich iſt; der ſich in Händel mengt.
Impáccio, *ſubſt. maſc.* Hinderniß, Verhinderung; Laſt, Beſchwerlichkeit; Verdrießlichkeit, Bekümmerniß, Verwirrung. darſi impaccio, ſich eine Laſt machen, ſich in etwas mengen. eſſere d' impaccio ad uno, einem beſchwerlich fallen. non vi date oder prendete di ciò impaccio, bekümmert euch darum nicht. trarre uno dall' impaccio, einem aus der Noth helfen. darſi l' impaccio del Roſſo, ſich um ungelegte Eyer bekümmern; dieſe Redensart kommt daher: als Roſſo zum Galgen geführt wurde, empfahl er die Straßen beſſer pflaſtern zu laſſen.
*Impaciáre, *verb. act.* ausſöhnen.
*Impaciénzia, *ſubſt. foem.* Ungeduld, ſ. impazienza, mit den Abſtammenden.

Impácco, *subst. masc.* das Einpacken. per impacco, durch Einschlag.

Impadronire, *verb. act. ind.* auf isco, zum Herrn machen, in Besitz nehmen.

Impadronírsi, *verb. rec.* sich bemächtigen, erobern, bemeistern, wegnehmen. *met.* von Wissenschaften, sich fest setzen. i nimici si sono impadroniti di quel paese, die Feinde haben das Land weggenommen.

Impadulaménto, *subst. masc.* das Morastigwerden, die Verwandelung in einen See, Morast.

Impadulársi, s. impaludarsi, *verb. rec.* zu einem Teiche, See, Morast werden.

Impaduláto, s. impaludato, zu einem Teiche, See, Moraste geworden.

Impagábile, *adj.* unzahlbar, was nicht zu bezahlen ist.

Impagliáre, *verb. act.* in Stroh einmachen, packen, mit Stroh einflechten.

Impagliáto, *part.* in Stroh eingemacht, eingepackt, mit Stroh eingeflochten, bedeckt. grano bene o male impagliato, dicht oder dünne stehendes Getreide.

Impagliatúra, *subst. foem.* das Einpacken in Stroh; *it.* ein Verdeck, das man in den Kriegsschiffen macht, damit der Feind nicht sehen soll, wie man darinnen manoevrirt.

Impalaménto, *subst. masc.* impalazióne, *subst. foem.* das Spießen eines Uebelthäters.

Impalandrársi, *verb. rec.* in einer Art von Regenmantel sich einhüllen.

Impalandranáto, *part.* mit einer Art von Regenmantel eingehüllt.

Impaláre, *verb. act.* spießen, einen Uebelthäter, wie noch heutiges Tages bey den Türken im Gebrauch ist.

Impaláto, *part.* angespießt.

Impalazióne, *subst. foem.* Anspießung eines Uebelthäters an einem Pfahl, noch jetzt bey den Türken gebräuchlich.

Impallazzáto, *adj.* einem Pallaste ähnlich gebauet.

Impalcaménto, *subst. masc.* Bedielung, Täfelung.

Impalcáre, *verb. act.* die Stockwerke aufrichten, bedielen; mit Bretern belegen, täfeln, als ein Gemach.

Impalcatúra, *subst. foem.* Bedielung, Tafelwerk.

Impalizzáto, *adj.* mit Palisaden verschanzt, umgeben.

Impallidíre, *verb. act. ind.* auf isco, erblassen, bleich werden.

Impallidíto, *part.* erblaßt, bleich geworden.

Impalmaménto, *subst. masc.* Handschlag.

Impalmáre, *verb. act.* die Hand drauf geben wegen eines Versprechens; *it.* der Handschlag bey einer Verlobung.

Impalmáta, *subst. foem.* der Handschlag, Verlöbniß.

Impalmáto, *part.* die Hand drauf gegeben; *it.* der Handschlag geschehen bey einer Verlöbniß.

Impalpábile, *adj.* unberührlich, das man nicht fühlen oder durch Angreifen empfinden kann; unfühlbar.

Impalpabilménte, *adv.* unberührlich, unfühlbar.

Impaludaménto, *subst. masc.* das Morastigwerden.

Impaludáre, *verb. neutr.* zu Morast werden.

Impampinársi, *verb. rec.* sich mit Rebschößlingen anputzen.

Impanazióne, *subst. foem.* die Meynung derer, die da sagen, der Leib Christi sey im Brode des heiligen Abendmahls nach der Consekration gegenwärtig, ohne daß das Brod verwandelt werde.

Impancársi, *verb. rec.* sich setzen auf eine Bank, sich zu Tische setzen.

Impancáto, *part.* gesessen auf einer Bank, zu Tische gesessen.

Impaniaménto, *subst. masc.* Verleimung, Beklebung mit Leim; *it.* Verwirrung; Verliebung.

Impaniáre, *verb. act.* mit Vogelleim bestreichen; *met.* sich fangen lassen.

Impaniársi, *verb. rec.* an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* sich in eine verdrießliche Sache einlassen; *it.* sich heftig verlieben.

Impaniáto, *part.* mit Vogelleim bestrichen, an Vogelleim geklebt. *it. met.* gefangen, verliebt geworden.

Impanicciáre, *verb. act.* aufstreichen, als ein Pflaster, bekleistern.

Impánio, *subst. masc.* der aufgestrichene Vogelleim, das Kleben am Vogelleim. *met.* Hinderniß, Verwirrung; *it.* Verliebung.

Impannáta, *subst. foem.* ein Fensterrahmen von Papier oder Leinewand.

Impannáto, *adj.* mit Leinewand, mit Papier vermacht; gespannt. finestra impannata, ein papiernes oder leinewandenes Fenster.

Impantanáre, s. impaludare, mit Schlamm oder Koth besudeln.

Impantanársi, *verb. rec.* zu einer Schlammpfütze werden; *it.* in Schlamm steigen, stecken, sinken; sich mit Koth besudeln.

Impappaficársi, *verb. rec.* sich das Gesicht verhüllen, verkappen

Impappoláto, *adj.* verklebt, mit Kleister, mit Pappe, mit Brey beschmiert.

Imparacchiáre, *verb. act.* nur flüchtig und obenhin lernen, wenig lernen.

Imparadisáre, *verb. act.* ins Paradieß kommen, unter die Seligen im Paradiese versetzen. *met.* glücklich machen.

Imparadisársi, *verb. rec.* unter die Seligen im Paradiese versetzt werden.

Imparagonábile, *adj. com.* unvergleichlich, das seines gleichen nicht hat.

Imparagonabilménte, *adv.* s. impareggiabilmente.

Imparánte, *adj. com.* lehrend. *subst.* ein Lehrling.

Imparáre, *verb. act.* lernen, erlernen. imparar a mente, auswendig lernen. imparar a scrivere oder a leggere, schreiben oder lesen lernen; *it.* lehren, wurde vor Alters von einigen Schriftstellern, aber uneigentlich gebraucht. imparare a fare una cosa, wird höhnisch gebraucht, eine Sache niemals lernen. guastando s' impara, durch Fehler wird man klug.

Imparáto, *part.* gelernet, erlernet. imparato a mente, auswendig gelernet.

Imparaticcio, *adj.* von einem Lehrling, Anfänger gemacht. opera imparaticcia, ein Werk von einem Lehrling gemacht.

Imparatíssimo, *adj. sup.* sehr unbereitet.

Impareggiábile, *adj.* unvergleichlich, das seines gleichen nicht hat, vortrefflich.

Impareggiabilménte, *adv.* unvergleichlich, auf eine unvergleichliche Art, vortrefflicherweise.

Imparentársi, *verb. rec.* sich verschwägern, durch Heyrathen verwandt, Freund werden; *it.* sich gemein machen.

Imparentáto, *part.* durch Heyrathen verwandt geworden; *it.* befreundet; sich gemein gemacht.

Impári, *adj.* ungleich, ungerade, (von Zahlen.)

Imparità, *subst. foem.* Ungleichheit.

*Imparoláto, *adj.* wortreich, geschwätzig.

Impartíbile, *adj. com.* untheilbar.

Impartíre, *verb. act. ind.* auf isco, begaben, mittheilen; *it.* austheilen. impartir favori, grazie, Gnaden austheilen. impartiscami la sua benevolenza, schenken Sie mir Ihre Gewogenheit.

Impartíto, *part.* begabt, mitgetheilet; *it.* ausgetheilet, als Gnaden, Gunst ꝛc.

Imparziále, *adj. com.* unpartheyisch.

Imparzialità, *subst. foem.* Unpartheylichkeit.

Impassíbile, impatíbile, *adj. com.* unleidlich, was nicht leiden kann, was keinem Leiden unterworfen ist, des Leidens unfähig.

Impassibilità, *subst. foem.* völlige Befreyung von Schmerzen und Leiden, Unfähigkeit des Leidens.

Impassionabilità, s. impassibilità.

Impassionáre, *verb. act.* Beschwerlichkeit verursachen, quälen.

Impassionevolézza, s. impassibilità.

Impastaménto, *subst. masc.* das Kneten, Verkleisterung.

Impastáre, *verb. act.* das Brod kneten; *it.* mit Teig oder einer andern klebrichten Materie überschmieren; *it.* zusammenpappen, kleistern. bene (male) impastato, (von Menschen) von starker (schwächlicher) Leibesbeschaffenheit.

Impastársi, *verb. rec.* sich bekleistern. *met.* fett werden.

Impastáto, *adj.* & *part.* von impastare, geknetet, gekleistert; (von Menschen) wohl bey Leibe.

Impastatúra, *subst. foem.* das Kneten, die Verkleisterung.

Impásto, *adj.* nüchtern, der nichts gegessen hat.

Impastocchiáre, *verb. act.* Mährchen erzählen, mit Possenreden unterhalten; bey der Nase herumführen.

Impastojáre, *verb. act.* Schlingen, Beinschellen, Spannstricke anlegen; *met.* fesseln, binden.

Impastúra, *subst. foem.* das Anlegen der Schlingen an den Füßen, Spannstricke der Pferde auf der Weide.

Impatíbile, *adj. com.* von allen Leiden frey. *it.* unerträglich, unleidlich.

Impatriáre, *verb. neutr.* ins Vaterland wieder zurück kommen. s. ripatriare.

Impatriársi, *verb. rec.* ins Vaterland reisen, in dem Vaterlande sich niederlassen.

Impattáre, *verb. neutr.* im Spiele gleiche Stiche haben; das Spiel vom neuen anfangen; *it.* einen Vertrag machen; gegen einander abrechnen; quitt seyn.

Impavidaménte, *adv.* unerschrockenerweise.

Impávido, *adj.* unerschrocken, dem nichts grauet.

Impauránte, *adj. com.* erschreckend.

Impauráre, *verb. act.* furchtsam machen, furchtsam werden, erschrecken.

Impaurire, *verb. act. ind.* auf isco, *idem.*

Impaurírsi, *verb. rec.* furchtsam werden, erschrecken.

Impaziénte, *adj.* ungeduldig, verdrießlich, unwillig, unruhig.

Impazienteménte, *adv.* ungeduldigerweise, mit Verdruß.

Impazientírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, ungeduldig seyn, verdrießlich, unwillig werden.

Impazientissimaménte, *adv.* sehr ungeduldig, mit der größten Ungeduld, sehr verdrießlich, unwillig.

Impazientíssimo, *adj. sup.* sehr ungeduldig, sehr verdrießlich, unwillig.

Impaziénza, *subst. foem.* Ungeduld, Verdruß, Unwillen.

Impazzaménto, *subst. masc.* das Närrischwerden.

Impazzáre, *verb. neutr.* närrisch werden.

Impazzáto, närrisch geworden.

Impazzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, närrisch, zum Narren werden. impazzirsi d'uno,

d' uno, sich in einen ganz vernarren, unmäßig von einem eingenommen seyn.

Impazzíto, *part.* närrisch geworden.

Impeccábile, *adj.* ohne Sünde; *it.* der nicht sündigen kann, unsündlich.

Impeccabilità, *subst. foem.* Sündenfreyer Zustand.

Impecciáre, *verb. act.* verpichen, mit Pech, mit Teer bestreichen, überhaupt verkleiben. *met.* impeciar gli orecchi, die Ohren verstopfen, nicht hören wollen.

Impecciáto, *part.* verpicht, mit Pech, mit Teer bestrichen.

Impecciatúra, *subst. foem.* Verpichung. *met.* die Ohrenverstopfung, um nicht hören zu wollen.

Impedaláre, impedalárſi, *verb. neutr.* den Stengel, Stiel oder Stamm bekommen, von Pflanzen und Blumen, ingleichen von Bäumen, einen Stamm bekommen; ein Gestelle an etwas machen, darauf zu stehen.

*Impedicáre, s. impastojare, binden, fesseln. *met.* verwirren.

Impedíbile, *adj. com.* hinderlich, verhinderlich.

*Impedimentáre, *Impedimentire, } s. impedire, verhindern.

Impediménto, *subst. masc.* Hinderniß, Hinderung, Verhinderung. essere d' impedimento, verhinderlich seyn. gl' impedimenti, der Troß in einem Heerzuge, die Bagage, Feldgeräthe. impedimento legitimo, Ehehafften, rechtliches Hinderniß bey den Rechtsgelehrten.

Impedíre, *verb. act. ind.* auf isco, verhindern, abhalten, hindern.

Impeditívo, *adj.* was hinderlich, verhinderlich seyn kann.

Impedíto, *part.* verhindert, abgehalten. membro impedito, unbrauchbares, gelähmtes Glied. *it.* verwickelt, verwirrt.

Impeditóre, *subst. masc.* einer der verhindert, abhält, Verhinderer.

Impeditrice, *subst. foem.* von impeditore, Verhinderinn.

Impegnaménto, s. impegno, Verpfändung.

Impegnáre, *verb. act.* verpfänden, versetzen; nöthigen, verbinden. impegnar la parola, la fede, sein Wort von sich geben. venga a prendere il caffè da me: non posso, sono impegnato, kommen Sie zu mir zu Caffee; ich kann nicht, ich bin versprochen.

Impegnárſi, *verb. rec.* sich einlassen; sich verbinden, sich verpflichten; Bürge werden, sich anheischig machen. non posso venir da lei, mi sono già impegnato altrove, ich kann nicht zu Ihnen kommen, ich habe mich schon anderwärts versprochen.

Impegnatívo, *adj.* anheischig, verbindlich.

Impegnáto, *part.* verpflichtet; verpfändet, versetzt; verbunden; anheischig gemacht, versprochen.

Impégno, *subst. masc.* Verpfändung, das Verpfänden; Verbindlichkeit; Ursache, so dringlich ist; das Einlassen in ein Bündniß, fester Entschluß, eine Verbindung, Vereinigung. non voglio impegni, ich lasse mich auf nichts ein, ich mag keine Händel haben. per impegno, aus Verbindlichkeit (im weitläuftigen Verstande.) s. risoluzione, costanza, fermezza, ostinazione.

Impegoláre, s. impeciare, mit Pech beschmieren, verpichen.

Impelagáre, s. intrigare, imbrogliare.

Impelagárſi, *verb. rec.* s. intricarsi, imbrogliarsi, sich verklieben; sich in etwas Bedenkliches einlassen.

Impeláre, *verb. act.* haaricht machen.

Impelárſi, *verb. rec.* sich voll Haare machen, haaricht werden.

*Impéllere, *verb. act. perf.* impulsi, *part.* impulso, *poët.* antreiben. s. spingere.

Impellicciáre, *verb. act.* in den Pelz kriechen, den Pelz anlegen.

Impellicciáto, *part.* in den Pelz gekrochen, den Pelz umgethan.

Impendénte, *adj. com.* ungewiß, zweifelhaft, unentschlossen.

Impéndere, *verb. act. perf.* impesi, *part.* impeso, meist *poët.* s. impiccare, appendere, aufhängen, an den Galgen knüpfen.

Impendúto, *part.* s. impiccato, aufgehangen, aufgeknüpft.

Impenetrábile, *adj.* was von etwas nicht kann durchdrungen werden, undurchdringlich, unzugänglich.

Impenetrabilità, *subst. foem.* Undurchdringlichkeit.

Impenetrabilménte, *adv.* undurchdringlicherweise.

Impeniténte, *adj.* & *subst. com.* unbußfertig, unreuig.

Impeniténza, *subst. foem.* Unbußfertigkeit, Härtigkeit oder Verstockung des Herzens.

Impennachiáre, *verb. act.* mit Federn schmücken, als einen Hut.

Impennachiáto, *part.* mit Federn geschmücket, Federn auf einen Hut gesetzt, auf eine Heyduckenhaube u. d. gl. gesteckt.

Impennáre, *verb. act.* mit Federn, Flügeln versehen. impennare una lettera, einen Brief aufsetzen, schreiben. impennare un clavicembalo, ein Clavier mit Kielen versehen. impennare un debito, die Schuld auf jemanden schieben, anschreiben.

Impennárſi, *verb. rec.* Federn, Flügel bekommen, als die jungen Vögel; sich bäumen, als Pferde.

Impennáta, *subst. foem.* so viel, als die Feder Dinte auf einmal fassen kann.

Impennáto,

Impennáto, *part.* gefiedert, geflügelt; *it.* aufgebäumt; die Schuld aufgeschrieben.
Impennatúra, *ſubſt. foem.* eine Geldſtrafe. *it.* eine Partie Gelder, die in Banco eingeſchrieben werden ſollen; *it.* Geldbuße.
Impennelláre, *verb. act.* mit dem Pinſel arbeiten. *it.* impennellare al vivo, nach dem Leben mahlen; *it. met.* ſtriegeln.
Impennelláto, *part.* mit dem Pinſel gearbeitet; *it.* getroffen.
Impenſáta, *adv.* all' impenſata, unvermuthet.
Impenſataménte, *adv.* unbedachtſamerweiſe, wider Vermuthen, unverſehens.
Impenſáto, *adj.* unverſehens, ohne Bedacht, unvermuthet.
Impenſieríto, *adv.* voller Gedanken, nachſinnend, tiefſinnig, nachdenkend.
Impepáre, *verb. act.* pfeffern, mit Pfeffer würzen. *it.* dünne beſtreuen.
Impepáto, *part.* eingepfeffert, mit Pfeffer gewürzt.
Impeperáre, *verb. act.* pfeffern.
Impeperáto, *part.* gepfeffert.
Imperadóre, *ſubſt. maſc.* der Kaiſer. ſ. imperatore.
Imperadrice, *ſubſt. foem.* die Kaiſerinn.
Imperánte, *adj. com.* regierend, befehlend.
Imperáre, *verb. act.* herrſcheu, regieren, gebieten, befehlen.
Imperativaménte, *adv.* befehlenderweiſe.
Imperatívo, *adj.* der da befiehlt; gebieteriſch, herrſchſüchtig, trotzig; *it.* der *mod. imperativ.* bey Abhandlung der Zeitwörter; (in Rechtshändeln) ein letzter Wille, darinnen etwas zu thun ausdrücklich befohlen wird.
*Imperáto, *ſubſt. maſc.* ſ. imperio.
Imperatóre, *ſubſt. maſc.* war bey den Römern ein Feldherr; jetzt ein Kaiſer. *prov.* far conto che paſſi l' imperatore, ſich keinen Ernſt ſeyn laſſen; den lieben Gott einen guten Mann ſeyn laſſen.
Imperatória, *ſubſt. foem.* Kaiſerwurzel, Meiſterwurz, Wohlſtand, ein Kraut.
Imperatório, *adj.* kaiſerlich.
Imperatríce, *ſubſt. foem.* von imperatore, Kaiſerinn.
Impercettibile, *adj. com.* unempfindlich, unbegreiflich, unvermerklich, unvernehmlich.
Impercettibilità, *ſubſt. foem.* die Unempfindlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unvernehmlichkeit, Unmerklichkeit.
Impercettibilménte, *adv.* unbegreiflicherweiſe, unvernehmlich, unempfindlich, unbegreiflich. gli aſtri ſi muovono impercettibilmente, die Bewegung der Geſtirne geſchieht unmerklich.
Imperchè, ſ. perchè, weil. l' imperchè, das Warum, die Urſache.
Imperciò, *adv.* deswegen, daher.
Imperciocchè, *idem.*
Imperdonábile, *adj. com.* unvergeblich, unverzeihlich.
Imperfettaménte, *adv.* unvollkommenerweiſe, unvollkommen.
Imperfettiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unvollkommen.
Imperfétto, *adj.* unvollkommen, fehlerhaft, gebrechlich; *it. ſubſt.* das Unvollkommne, grammatikaliſcher Ausdruck, das *Imperfectum*, als andavo, dicevo &c.
Imperfezioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein ſehr geringer Fehler, eine kleine Unvollkommenheit, Gebrechen, Mangel.
Imperfezióne, *ſubſt. foem.* Unvollkommenheit, Unvollſtändigkeit, Mangel, Gebrechen, Fehler.
Imperforáto, *adj.* ungebohrt.
Imperforazióne, *ſubſt. foem.* die Verſtopfung in den körperlichen Hülfsgliedern, die geöffnet ſeyn ſollten.
Imperiále, *adj. com.* kaiſerlich, zum Reich gehörig; *it.* vortrefflich, prächtig; es wird auch *ſubſt.* bey den Alten gebraucht, der Kaiſer. *plur.* gl' imperiali, die Kaiſerlichen, das kaiſerliche Kriegsvolk. città imperiale, eine Reichsſtadt. dieta imperiale, ein Reichstag. *it.* eine Blume dieſes Namens.
Imperialménte, *adv.* gebieteriſch. ſ. imperioſamente.
Imperiánte, *adj. com.* befehlend, regierend.
Imperiáre, ſ. imperare, herrſchen.
*Imperiáto, *ſubſt. maſc.* ſ. imperio, das Reich.
Impericoloſire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, in Gefahr ſetzen, ſtehen.
Impericoloſito, *part.* in Gefahr geſetzt.
*Imperiéra, ſ. imperatrice, Kaiſerinn.
*Imperiére, ſ. imperatore, Kaiſer.
Império, *ſubſt. maſc.* Reich, Herrſchaft, Regierung, Kaiſerthum; *it.* Herrſchaft, Gewalt, Herrngeheiß; *it.* das Anſehen zu gebieten, Regiment, Gebot. mero imperio, uneingeſchränkte Herrſchaft, Ober- und Untergericht; *it.* l' Imperio, das römiſche Reich.
Imperioſaménte, *adv.* herriſcher, herrſchſüchtigerweiſe, befehleriſch, gebieteriſch, hochmüthig. parlare imperioſamente, gebieteriſch reden.
Imperioſità, *ſubſt. foem.* Herrſchſucht, gebieteriſcher Stolz, Uebermuth, gebieteriſches Weſen.
Imperióſo, *adj.* meiſterhaft, herriſch, gebieteriſch, der allen befehlen will, der mit Stolz befiehlt. l' amore è una paſſione troppo imperioſa per cedere a noſtri doveri, die Liebe iſt eine allzuherrſchſüchtige Leidenſchaft, als daß wir bey derſelben unſere Pflichten wohl beobachten könnten.

Imperitaménte, *adv.* unerfahrenerweise, ungeschicklich.

Imperitíssimo, *adj. sup.* sehr unerfahren, ungeschickt, sehr unwissend.

Imperíto, *adj.* unerfahren, ungeschickt, unwissend, ungelehrt, unverständig.

Imperízia, *subst. foem.* Unerfahrenheit, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit, Unverstand.

Imperlaqualcósa, *conj.* deswegen, dahero, darum.

Imperláre, *verb. act.* mit Perlen besetzen, beperlen; *met.* zieren. la notturna rugiada l'erbe imperla, der nächtliche Thau beperlet das Graß.

Imperláto, *part.* beperlet, mit Perlen besetzt.

Impermeábile, *adj. com.* unwegsam, da man nicht durchkommen kann.

Impermísto, *adj.* unvermischt, unvermengt.

Impermutábile, *adj. com.* unveränderlich, unvertauschlich.

Impermutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit.

Impernáre, *verb. act.* auf die Wirbel oder Haspel hängen, aufwirbeln, an die Achse stecken.

Impernáto, *part.* aufgewirbelt, auf die Achse gesteckt.

Impéro, *subst. masc. poët.* Reich, Regierung, Kaiserthum; *it.* Gewalt, Befehl, Herrngeheiß. s. imperio.

Imperò, *adv.* sintemal, dieweil.

Imperócche, *conj.* sintemal, dieweil.

Imperscrittibile, *adj. com.* unverjährlich, was der Verjährung nicht unterworfen werden kann.

Imperscrizióne, *subst. foem.* Unverjährung.

Imperscrutábile, *adj.* unerforschlich.

Imperseveránte, *adj. com.* unbeharrlich, unbeständig, der nicht aushält.

Imperseveránza, *subst. foem.* Unbeharrlichkeit, Unbeständigkeit.

*Impersonále, *adj.* in der Grammatik, ein *impersonale*, ein *verbum*, das keine bestimmte Person bezeichnet, als piove, es reguet. nevica, es schneyet.

Impersonalménte, *adv.* unpersönlicherweise.

Impersonáto, *adj.* dick, korpulent, ansehnlich, der seine Person vorstellt.

Impersuasíbile, *adj. com.* was sich nicht überreden läßt.

Impertánto, *adv.* unterdessen, dennoch, dessen ungeachtet.

Impertérrito, *adj.* unerschrocken.

Impertinénte, *adj.* & *subst. com.* zur Sache nicht gehörig; ungereimt; unbesonnen, närrisch, unvernünftig; grob, abgeschmackt, ungebührlich, unbescheiden.

Impertinenteménte, *adv.* ungereimterweise, ungebührlich; ungeschicklich; unbescheidenerweise.

Impertinentíssimo, *adj. sup.* sehr ungereimt, unbesonnen; sehr ungestüm, unbescheiden.

Impertinénza, *subst. foem.* Ungereimtheit, Unbescheidenheit, Grobheit; Thorheit, Unbesonnenheit, abbeschmackte That; Muthwillen.

Imperturbábile, *adj. com.* still, was nicht beunruhigt werden kann, ununterbrechlich.

Imperturbabilità, *subst. foem.* Ununterbrochenheit; die unverrückte Stille des Herzens, Gemüthsruhe, Standhaftigkeit.

Imperturbabilménte, *adv.* ununterbrochen, ohne Anstoß, unvermerkterweise.

Imperturbáto, *adj.* ungestört; heiter, ruhig, ununterbrochen.

Imperturbazióne, *subst. foem.* s. imperturbabilità, Ununterbrochenheit.

Imperversaménto, *subst. masc.* unsinniges Wesen, versoffenes Leben, Schwärmerey, verkehrte Lebensart.

Imperversánte, *adj. com.* wüthend, rasend, tobend, zitternd, schwärmend.

Imperversáre, *verb. neutr.* toben, poltern, wie ein voller Zapfen, schwärmen, unsinnig thun, rasend herumspringen. *it.* böse, schlimmer werden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.

Imperversáto, Imperversíto, *part.* unsinnig, gottlos, tobend, rasend geworden; *it.* unmenschlich, grausam, *it.* schlimm, böse geworden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.

Impervertire, *verb. neutr. ind.* auf isco, verkehren, gottlos werden.

Impervertíto, *part.* verkehrt, gottlos geworden.

Impestáre, *verb. neutr.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit anstecken; mit einem häßlichen Gestanke erfüllen oder anstecken, mit Ketzereyen anstecken.

Impestáto, *part.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit, mit Ketzerey angesteckt.

Impéso, *adj.* meist *poët.* aufgehängt. s. appeso.

Impetígine, impetíggine, *subst. foem.* Schwinde, Raude, dürre Krätze.

Impetiginóso, impetigginóso, *adj.* der eine Schwinde hat, mit der Raude behaftet, krätzig, schabicht.

I'mpeto, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Sturm; Heftigkeit; Anfall; Ungestüm; ein starker Trieb. i primi impeti, die erste Hitze.

Impetrábile, *adj. com.* was man erhalten oder erlangen kann.

Impetragióne, *subst. foem.* Erlangung, Erhaltung. *it.* Versteinerung.

Impetráre, *verb. neutr.* erlangen, erhalten. *it.* sich zuziehen, verdienen, (im bösen Verstande) *it.* versteinern.

Impetratívo, *adj.* was man erlangen, erhalten kann, was zu erlangen ist.

Impetráto, *part.* erlangt, erhalten; zugezogen, verdient; *it.* versteinert.

Impetra-

Impetrazióne, *subst. foem.* die Erlangung, Erhaltung, als eines Dienstes ꝛc.

Impetricáto, *adj.* steinhart; *it.* steinicht, vom Obste.

Impetríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, steinhart werden.

Impettíto, *adj.* aufrecht, mit aufgerichtetem Leibe, gerade stehend.

Impetuosaménte, *adv.* mit Ungestüm, mit großem Sturme oder Gewalt, heftigerweise, schnell, ungestüm.

Impetuosità, *subst. foem.* Anfall; Anlauf; Heftigkeit, Sturm, Gewalt, Ungestüm.

Impetuóso, *adj.* stürmisch, stürmend, mit Gewalt anstoßend, ungestüm, als Wellen, Wind; heftig, schnell, übereilend, als Gemüthsbewegung; und die, so solche haben.

Impeveráre, s. impepare, pfeffern.

Impiacevolíre, *verb. act. ind.* auf isco, angenehm machen, stillen, besänftigen; bändigen, zahm machen.

Impiacevolíto, *part.* angenehm gemacht; besänftiget, gestillet, zahm gemacht.

Impiagáre, s. piagare, verwunden.

Impiagáto, s. piagato, verwundet.

Impiagatúra, *subst. foem.* Verwundung, Wunde.

Impiallacciáre, *verb. act.* mit feinem Holze auslegen.

Impiallacciatûra, *subst. foem.* das Auslegen mit feinem Holze.

Impianelláre, *verb. act.* das Dach mit Ziegeln bedecken; den Boden mit steinernen Platten belegen.

Impiantáre, *verb. act.* in die Erde pflanzen. *it.* im Stiche lassen. egli mi ha impiantato, er hat mich im Stiche gelassen.

Impiantársi, *verb. rec.* sich hinstellen, nicht von der Stelle gehen wollen.

Impiantáto, *part.* im Stiche gelassen, hingestellt, hingepflanzt.

Impiastráccio, *subst. masc.* garstiges Pflaster.

Impiastrafógli, *subst. masc.* Papierschmierer, Papiersudler, elender Scribent.

Impiastragióne, *subst. foem.* das Einpfropfen.

Impiastraménto, *subst. masc.* das Pflasterauflegen, schmieren, Einpfropfen.

Impiastráre, *verb. act.* ein Pflaster auflegen, schmieren; *it.* einpfropfen, oculiren; *it.* †besänftigen, vereinigen mit einander; versöhnen.

Impiastrársi, *verb. rec.* sich besudeln, bekleben, beschmutzen, beschmieren.

Impiastráto, *part.* Pflaster aufgelegt; *it.* eingepfropft; *it.* beklebt, besudelt, beschmiert.

Impiastratóre, *subst. masc.* ein Schmierer.

Impiastragióne, *subst. foem.* s. impiastramento, Ueberschmierung mit Pflaster; *it.* Einpfropfung.

Impiastrelláre, *verb. act.* s. impiastrare.

Impiastricciaménto, s. impiastramento, Besudelung, Beschmierung.

Impiastricciáre, *verb. act.* s. impiastrare, besudeln, beschmieren.

Impiastricciáto, s. impiastrato, besudelt, verschmiert.

Impiástro, *subst. masc.* Wundpflaster. far innesto con impiastro, oculiren; *it.* ein Vergleich, Accord. far lo impiastro, der Unterhändler seyn.

*Impiatóso, s. impietoso, spietato, grausam, gottlos, unmitleidig, lieblos.

Impiattáre, s. appiattare, verstecken, verbergen.

*Impiccagióne, *subst. foem.* das Aufhängen.

Impiccánte, *adj. com.* aufhängend, aufknüpfend.

Impiccáre, *verb. act.* an den Galgen hängen, aufknüpfen. far impiccare, hängen lassen.

Impiccársi, *verb. rec.* sich erhängen.

Impiccatéllo, *subst. masc.* kleiner Galgenschwengel, Galgenstrick.

Impiccáto, *part.* aufgehangen, gehangen, erhängt. *subst. masc.* Galgenschwengel. ognuno ha il suo impiccato all' uscio, kein Mensch ist ohne Fehler. stare impiccato, Maulaffen feil haben.

Impiccatójo, *adj.* zum Galgen reif, der verdient aufgehangen zu werden.

Impiccatúra, *subst. foem.* das Hängen.

Impiccatúzzo, s. impiccatello.

Impicciáre, s. appicciare, *it.* imbrogliare, beschäfftigen ꝛc.

Impicciáto, s. imbrogliato, beschäfftiget ꝛc.

Impíccio, s. imbroglio, Beschäfftigung ꝛc.

Impiccolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, klein werden, einkriechen.

Impiccolíto, *part.* klein geworden, eingekrochen.

Impidocchiáre, *verb. neutr.* / Impidocchíre, *ind.* auf isco, Läuse bekommen, voll Läuse werden, seyn.

Impidocchíto, *part.* voll Läuse geworden.

Impiegáre, *verb. act.* anwenden, gebrauchen, eine Person oder Sache zu etwas; anlegen, Geld an Waare; anbringen, unterbringen, Geld auf Zinsen; *it.* etwas brauchen, sich dessen zu seinem Nutzen bedienen.

Impiegársi, *verb. rec.* sich legen auf etwas, sich mit etwas zu schaffen machen. impiegarsi per uno, sich eines annehmen.

Impieghévole, *adj.* was man anwenden, gebrauchen kann, gebräuchlich.

Impiégo, *subst. masc.* der Gebrauch, das Anwenden, die Anlegung; *it.* ein Amt, Dienst, Bedienung, Bestallung, Verrichtung, Arbeit. soggetto di grand' impiego, ein angesehener Mann, der zu grossen Geschäfften gebraucht wird.

*Impiére, s. empire, erfüllen, anfüllen.

Impietà, *subst. form.* Gottlosigkeit, lasterhaftes Wesen, gottlose That.
Impietosíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, mitleidig seyn oder werden, rühren.
Impietosíto, *part.* mitleidig geworden, gerührt, zum Mitleiden bewogen.
Impietraménto, *subst. masc.* Versteinerung.
Impietráre, *verb. neutr.* versteinert werden. *it.* unbarmherzig seyn.
Impietríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, versteinern, unbarmherzig werden.
Impietráto, Impietríto, *part.* versteinert, unbarmherzig geworden.
*Impiézza, s. impietà, Gottlosigkeit; *it.* s. empiezza, die Fülle.
Impigliáre, *verb. act.* aufhalten, hindern; zurückhalten, abhalten; *it.* ergreifen, einnehmen. il dolore impiglia la mano, der Schmerz nimmt die Hand ein. malore impigliato nel corpo, ein alter eingewurzelter Schaden. impigliarsi d'un fatto, sich womit vermengen, in eine Sache sich verwickeln, mit etwas sich beschäfftigen.
Impigliatóre, *subst. masc.* unternehmend, der sich in alles mengt; *it.* ein Verwirrer. s. impacciatore.
Impíglio, s. imbroglio, impaccio, Verdrießlichkeit; Verhinderung, Verzögerung.
Impígnere, *verb. act. perf.* impinsi, *part.* impinto, worwider anstoßen, hervorbrechen, hervorprallen. *met.* impignersi contr' a una cosa, sich in einer Sache widersetzen.
Impigríre, *verb. neutr.* und *rec. ind.* auf isco, faul, träge werden.
Impigríto, *part.* faul, träge geworden.
Impígro, *adj.* unverdrossen.
Impillaccheráre, *verb. act.* mit Kothe besprützen.
Impíngere, s. impignere.
Impinguáre, *verb. act.* fett machen oder mästen; *met.* reich machen.
Impinguárſi, *verb. rec.* sich mästen, fett werden. *met.* reich werden. acqua minuta che tutta s' impingua nella terra, ein sanfter Regen, der ganz in die Erde versickert.
Impinguáto, *part.* fett gemacht, gemästet.
Impinguatívo, *adj.* mästend, was mästen kann.
Impinzáre, *verb. act.* volldrücken, übervollfüllen, den Magen anfüllen.
Impinzárſi, *verb. rec.* sich anfüllen, sich hinein dringen.
Impiombáre, *verb. act.* mit Bley ausfüllen, in Bley einfassen; *it.* mit Bley decken, fest machen, durchziehen, als Fenster, plombiren.
Impiombáto, *part.* mit Bley fest gemacht, ausgefüllt, in Bley gegossen, durchgezogen.
Impiombatúra, *subst. foem.* das mit Bley Festmachen; *it.* das Plombiren, wie die Waaren, Mantelsäcke, Coffer ꝛc. plombirt werden.
*Impiréo, s. empireo, Feuerhimmel.
Impíre, s. empire, füllen, auffüllen.
Impiumáre, *verb. act.* ein Kunstwort der Färber, die Grundfarbe geben; *it.* mit Federn schmücken, Federn bekommen.
Impiúmo, *subst. masc.* die Grundfarbe.
Impiúto, s. empiuto, gefüllt, angefüllt.
Implacábile, *adj. com.* unversöhnlich, unerbittlich.
Implacabilménte, *adv.* unversöhnlicher, unerbittlicherweise.
Implicánza, *subst. foem.* Theilhaftigkeit, Antheil an einer Sache, wenn man als ein Mitschuldiger angesehen wird; *it.* Widerspruch.
Implicáre, *verb. act.* verwirren, Verwirrung machen; verwickeln, vermengen, einwickeln. *it.* zuwider seyn, entgegengesetzt seyn, als zwey Meynungen. implicar contradizione, einen Widerspruch enthalten, widersprechend seyn.
Implicárſi, *verb. rec.* sich verwirren, sich verwickeln; *it.* sich mengen in etwas; *it.* eines Verbrechens mitschuldig seyn.
Implicáto, *part.* verwickelt, verwirrt, vermengt, mitschuldig geworden.
Implicatóre, *subst. masc.* der verwickelt, verwirrt, vermengt, Verwirrer.
Implicazióne, *subst. foem.* Verwirrung, Verwickelung, Vermengung.
Implicitaménte, *adv.* nicht klarer oder deutlicherweise.
Implícito, *adj.* was mit darinne begriffen ist, was darunter mit verstanden wird.
Imploráre, *verb. act.* anflehen, um Hülfe anrufen, flehend begehren.
Imploráto, *part.* angefleht, zu Hülfe gerufen.
Impoetárſi, *verb. rec.* zum Dichter werden.
Impoeticchíre, *verb. act. ind.* auf isco, dichterisch machen.
*Impoggiáre, *verb. act.* auf die Hügel steigen.
*Impolárſi, *verb. rec.* zwischen den beyden Polen seyn.
Impoliticaménte, *adv.* unpolitischerweise.
Impolíto, *adj.* unhöflich, ungehobelt, grob.
Impolmináto, *adj.* gelbsüchtig; *it.* bleichgelb, erdfahl.
Impólla, s. ampolla, Fläschgen.
Impollúto, *adj.* unbefleckt, rein, keusch.
Impoltroníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, faul, träge, auch feige seyn oder werden.
Impoltronito, *part.* faul, träge, feig geworden.
Impolveráre, *verb. act.* bestauben, mit Staub bestreuen; *it.* pudern, einpudern. impolverar la parucca, die Paruque pudern.
Impolverárſi, *verb. rec.* sich bestauben, mit Staube bestreuen; *it.* sich pudern, einpudern.

Impolveráto, *part.* bestaubt, mit Staub bestreuet; *it.* eingepudert.

Impomáto, *adj.* ein Ort mit Aepfel voll, oder voll Aepfelbäume gepflanzt.

Impomiciáre, *verb. act.* mit Bimsstein reiben, glätten.

Impomiciáto, *part.* mit Bimsstein gerieben, geglättet.

Imponénte, *adj. com.* auflegend; befehlend.

Impónere, *verb. act. perf.* imposi, *part.* imposto, s. imporre, auflegen, sonderlich die Hände, in Kirchenceremonien; *it.* Joch; anbefehlen, als ein Stillschweigen, Tribut; befehlen.

Impónersi, *verb. rec.* sich selbst etwas auflegen, als eine Buße.

Imponiménto, *subst. masc.* Auflegung, Befehl.

Imponitóre, *subst. masc.* der anbefiehlt. imponitore di leggi, ein Gesetzgeber.

Impopuláre, *verb. act.* mit Pappelbäumen besetzen.

Impopulársi, *verb. rec.* voll Pappelbäume werden.

Imporcáre, *verb. act.* Furchen ziehen, die Erde zwischen zwo Furchen aufwerfen.

Imporporársi, *verb. rec.* sich mit Purpur kleiden, mit Purpur bedecken; *it. met.* erröthen.

Imporporáto, *part.* mit Purpur bedeckt; *it. met.* schamroth geworden.

Imporráre, imporrire, *verb. neutr. præs.* auf *isco*, moosicht werden (von Bäumen); *it.* (von Leinen Zeuge) modericht werden.

Impórre, *verb. act. præs.* impongo, *perf.* imposi, *part.* imposto, auflegen; *met.* auferlegen, auftragen, anordnen, anbefehlen; *it.* anlegen, als: imporre una canochia, einen Rocken anlegen. imporre una tela, ein Gewebe anbäumen; *it.* anlegen. imporre gabelle, Auflagen auflegen. impor carne, Fleisch auflegen, fett werden. imporre una macchia all' onore, der Ehre einen Schandflecken anhängen; *it.* anheben als einen Gesang. alcuni imponevano il canto, gli altri rispondevano, einige hoben den Gesang an, die andern antworteten. *prov.* imporla troppo alta, seine Wirthschaft zu groß anfangen; *it.* beschuldigen; *it.* vorschreiben.

Imporríre, *verb. neutr. præs.* auf *isco.* s. imporarre.

Impórsi, *verb. rec.* sich selbst etwas auflegen, als eine Buße.

Importábile, s. incomportabile, unerträglich.

Importánte, *adj.* wichtig, an dem viel gelegen ist, beträchtlich.

Importánza, *subst. foem.* Wichtigkeit, Ansehen; das woran viel gelegen ist.

Importáre, *verb. neutr.* daran gelegen seyn, zu bedeuten haben; betragen, ausmachen, sich belaufen. non importa, es schadet nichts, es verschlägt nichts, es thut nichts. che importa? was schadet es? *it. subst. masc.* der Betrug. il suo importare è di cento fiorini, es beträgt 100 Gulden.

Importáto, *part.* betragen, belaufen; daran gelegen.

Importévole, s. incomportabile, beschwerlich, unausstehlich.

Impórto, *subst. masc.* der Betrag, als der Waare, einer Arbeit ꝛc.

Importunaménte, *adv.* unverschämt, beschwerlicher Weise.

*Importunánza, s. importunità, Ueberlast, Unbescheidenheit.

Importunáre, *verb. act.* einem beschwerlich, überlästig seyn, Ungelegenheit verursachen, mit Bitten überlaufen, mit Ungestüm anhalten.

Importunáto, *part.* beschwerlich, überlästig, ungelegen geworden, geeilet.

Importunézza, s. importunità, Ueberlast, Unbescheidenheit.

Importunissimo, *adj. sup.* sehr beschwerlich, überlästig, ungelegen, sehr ungestüm, überaus ungestüm, unbescheiden.

Importunità, *subst. foem.* Ungelegenheit, Beschwerlichkeit; ungestümes Wesen, Ueberlast, Unbescheidenheit.

Importúno, *adj.* ungelegen, beschwerlich, überlästig, unverschämt, ungestüm, unbescheiden.

Importuóso, *adj.* das keinen Hafen hat.

Imposítóre, *subst. masc.* s. imponitore, Auflleger.

Imposizióne, *subst. foem.* das Auflegen, sonderlich der Hände, bey der Priestereinweihung; Auflegung; *it.* Auflage, Abgabe eines Tributs, Steuer; *met.* Anschuldigung.

Impossessársi, *verb. rec.* in Besitz nehmen, sich bemächtigen. impossessarsi d'una lingua, zur gründlichen Kenntniß einer Sprache gelangen, einer Sprache mächtig werden.

Impossessáto, *part.* in Besitz genommen, bemächtiget. impossessato d'una scienza, zu gründlicher Einsicht einer Wissenschaft gelanget.

*Impossévole, Impossibile, *adj.* unmöglich, sehr schwer.

Impossibilissimo, *adj. sup.* ganz und gar unmöglich, überaus schwer.

Impossibilità, *subst. foem.* Unmöglichkeit.

Impossibilitáre, *verb. act.* unmöglich machen.

Impossibilménte, *adv.* unmöglich, sehr schwer, unmöglicher Weise.

*Imposívole, s. imposibile.

Impósta, mit einem dunkeln o ausgesprochen,

chen, Auflage; *it.* eine Thürpfoste, Fensterstock.

Impósta, *subst. foem.* mit einem hellen o ausgesprochen, eine Thüre oder Fensterladen.

Impostáre, *verb. act.* mit einem dunkeln o, eine Schuld ins Buch schreiben; mit einem hellen o, in der Baukunst, ein Gewölbe oder einen Bogen auf den hervorragenden Theil der Säule auflegen; *it.* mit Pfosten, Fensterstöcken besetzen; auf Lombardisch, etwas bestellen. impostare le dame sul tavoliere, die Steine auf dem Bretspiel in Ordnung stellen.

Impostáto, *part.* eine Schuld ins Buch geschrieben; mit Pfosten, Fensterstöcken besetzt; auf Lombard. eine Sache bestellt.

Impostatúra, *subst. foem.* die Richtung, Lage der Pfosten, Fensterstöcke.

Impostéma, s. apostema, Geschwür.

Impóstemire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, zu einem Geschwüre werden.

Impósto, *part.* von imponere, auferlegt, aufgetragen; *it.* angeordnet, anbefohlen; *it.* angelegt, angebäumt.

Impósto, *subst. masc.* eine Auflage auf etwas, Zoll, Zins, Tribut, Impost.

Impostóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Impostúra, *subst. foem.* Betrug, Verleumdung, Erdichtung, Lüge, zum Schaden eines Dritten.

Impoténte, *adj.* unvermögend, ohnmächtig; *it.* schwach.

Impoténza, impotenzia, impossanza, *subst. foem.* das Unvermögen, Schwäche.

Impoveriménto, *subst. masc.* Verarmung.

Impoverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verarmen, arm machen oder werden.

Impoverírsi, *verb. rec.* selbst an seiner Armuth Ursach seyn.

Impoverito, *part.* verarmt, arm gemacht, oder geworden.

Impraticábile, *adj.* was nicht angehet, was man nicht thun kann; unbrauchbar; nicht thunlich. strada impraticabile, ein Weg, wo nicht fortzukommen ist. uomo impraticabile, ein Mensch mit dem nicht umzugehen ist, mit dem nicht auszukommen ist.

Impratichire, *verb. act.* geschickt machen, anführen zu etwas.

Impratichírsi, *verb. rec.* sich üben, sich geschickt machen.

Impratichito, *part.* in einer Sache erfahren, geübt, geschickt gemacht.

Imprecáre, *verb. neutr.* einem fluchen, alles Böse wünschen, verwünschen.

Imprecativo, *adj.* verwünschend, fluchend, das den Fluch angehet. parole imprecative, Scheltworte.

Imprecazióne, *subst. foem.* der Fluch, das Fluchen, Verwünschen, Anwünschen eines Unglücks ꝛc.

*Impregionaménto, s. imprigionamento, Gefangennehmung.

*Impregionáre, s. imprigionare, gefangen setzen, gefangen nehmen.

Impregnaménto, *subst. masc.* das Schwängern, Schwangerschaft; *met.* Fruchtbarmachung, Befruchtung, Erfüllung.

Impregnáre, *verb. act.* schwängern, schwanger werden; *met.* fruchtbar machen, erfüllen. *Dant. inf.* 33. hat es statt überfüllen, überhäufen gebraucht; *it.* s. infondere.

Impregnársi, *verb. rec.* schwanger werden, trächtig werden, von Thieren.

Impregnáto, *part.* geschwängert, angefüllt, erfüllt, überfüllt.

Impregnatúra, *subst. foem.* s. impregnamento, Schwangerschaft, Schwängerung.

Impréndere, *verb. act. perf.* impresi, *part.* impreso, lernen; *it.* unternehmen. imprendere un pericolo, sich in eine Gefahr wagen. imprendere troppo, zuviel auf sich nehmen; *it.* anfangen. imprender briga, Händel anfangen, suchen.

Imprendiménto, *subst. masc.* Unternehmung, das Unternehmen.

Imprenditóre, *subst. masc.* der etwas unternimmt, Unternehmer.

Imprenditrice, *subst. foem.* von imprenditore, Unternehmerinn.

*Imprensióne, s. impressione, Eindruck ꝛc.

*Imprénta, *subst. foem.* ein abgedrucktes Bild, Abdruck eines Siegels ꝛc. besser impronta.

*Imprentáre, *verb. act.* bilden, formen, abdrucken. imprentar nella moneta, auf die Münze prägen; besser improntare.

Impréſa, *subst. foem.* Unternehmung, Vornehmen. è ardua impresa, es ist schwer zu unternehmen; *it.* ein Wahlspruch, Sinnbild.

Impresário, *subst. masc.* ein Pachter, Entrepreneur. impresario della comedia, dell' opera, der Direkteur von der Comedie, von der Oper.

Impresceribíbile, *adj.* das keine Verjährung zuläßt.

Impréso, *part.* von imprendere, gelernet; *it.* unternommen, in Gefahr gewagt.

Impréssare, *verb. act.* eindringen, beschleunigen.

Impressionáre, *verb. act.* einem etwas, oder seine Meynung beybringen, bereden, einprägen ins Gemüth.

Impressionáto, *part.* in seine Meynung eingedrückt, ins Gemüth eingeprägt.

Impressióne, *subst. foem.* Gepräge, Spur, Zeichen; Aufdrückung, als des Petschafts, Druck oder gedruckte Schrift. prima impressione, erste Auflage; *it.* Wirkung, Eindruck, Einprägung, Einbildung. uomo di prima impressione, ein Mensch

der

der sich durch Vorurtheile einnehmen läßt. non esser di prima impressione, sich nicht gleich überreden oder einnehmen lassen, nicht gleich Gehör geben.

Impréſſo, *part.* von imprimere, eingeprägt, aufgedruckt, gedruckt, eingeprägt in Gedanken, eingedruckt; * *subst. masc.* der gedruckte Text.

Impreſſóre, s. stampatore, ein Drucker.

Impreſtánza, *subst. foem.* das Borgen, der Borg, das Darlehn, die Entlehnung, Darleihung.

Impreſtáre, *verb. act.* borgen, entlehnen, darlehnen, darleihen.

Impreſtáto, *part.* geborgt, entlehnt, dargeliehen.

Impréſtito, Impréſto, *subst. masc.* das Borgen, das Borgnehmen, Entlehnen. s. impreſtanza.

Impretárſi, *verb. rec.* ein Priester werden.

Impretendénte, *adj. com.* der keinen Anspruch hat oder macht, der nichts verlangt.

Impreteríbile, *adj.* unübergänglich, unvergänglich.

Imprezzábile, *adj.* unschätzbar.

Impría, *adv.* bevor, erstlich. s. imprima.

Imprigionaménto, *subst. masc.* Gefangennehmung.

Imprigionáre, *verb. act.* gefangen setzen, in Verhaft nehmen, in das Gefängniß bringen.

Imprigionáto, *part.* gefangen genommen, ins Gefängniß gebracht.

Imprigionatóre, *subst. masc.* der Kerkermeister, der ins Gefängniß steckt.

Impríma, Imprimaménte, *adv.* erstlich, zuerst, zuvörderst, vor allen Dingen.

Impriméntе, *adj. com.* eindrückend, aufdrückend, einprägend.

Imprímere, *verb. act. perf.* impreſſi, *part.* impreſſo, eindrücken, aufdrücken auf etwas, als ein Siegel ꝛc. drucken, als ein Buch; *it.* ein Kupferstich; *it.* Cattun oder Leinwand drucken; *it.* einprägen etwas, dem Gemüthe.

Imprimieriménte, *adv.* s. imprima, erstlich.

Imprimitúra, *subst. foem.* die Grundfarbe, bey den Mahlern.

Improbábile, *adj.* unerweißlich, unwahrscheinlich.

Improbabilità, *subst. foem.* Unwahrscheinlichkeit.

Improbabilménte, *adv.* unerweislich, unwahrscheinlich.

Improbità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Bosheit, unverschämtes Wesen.

I'mprobo, *adj.* boshaftig, gottlos, arg; *it. subst.* gottloser, boshaftiger, arger Mensch.

*Improcciáre, s. impedire, verhindern, entgegen stehen.

Impromésſa, Impromeſſióne, *subst. foem.* s. promeſſa, das Versprechen, Versprechung, Verheißung.

Impromésſo, *part.* von impromettere, versprochen, das Wort gegeben.

Impromésſo, *subst. masc.* das Versprechen, die versprochene Sache.

Imprométttere, *perf.* impromiſi, *part.* impromeſſo, versprechen, verheißen, angeloben.

Imprométterſi, *verb. rec.* sich versprechen, sich schmeicheln, sich anheischig machen.

Imprónta, *subst. foem.* Geprage, Aufdrückung, das geprägte Bild auf den Münzen.

Improntáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Geprage oder geprägtes Bild auf den Münzen.

Improntáccio, *adj.* sehr ungestüm.

Improntaménte, *adv.* mit Ungestüm, ungestümer Weise.

Improntaménto, *subst. masc.* das Prägen, Aufdrücken, als eines Bildes auf eine Münze; *it.* das ungestüme Anhalten.

Improntáre, *verb. arc.* prägen, aufdrücken mit etwas; bilden, einprägen; *it.* mit Ungestüm fordern. improntar contr' a uno, einem hart zu setzen; *it.* *leihen, besser, impreſtare, fertig machen, zuschicken, zubereiten.

Improntáto, *part.* geprägt, aufgedrückt.

Improntatóre, *subst. masc.* einer der prägt, Präger.

Improntézza, Improntitúdine, s. importunità, das unabläßige Anhalten, Ungestüm.

Imprónto, *subst. masc.* das Geprage, das aufgedruckte Bild auf etwas.

Imprónto, *adj.* unabläßlich anhaltend; beständig über dem Halse liegend, zur Last fallend. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch unabläßiges Bitten kann man viel erlangen.

*Impropenſare, s. penſare, denken, nachdenken.

Improperáto, *adj.* beschimpft, verachtet.

Impropério, *subst. masc.* Beschimpfung; ein grober Verweis, Ausscheltung.

Improporzionále, *adj.* unproportionierlich.

Improporzionalménte, *adv.* ohne Proportion.

Improporzionalità, *subst. foem.* ohne Proportion, Ungleichheit.

Improporzionáto, *adj.* außer der Proportion.

Improporzióne, s. ſproportione, Ungleichheit.

Impropriaménte, *adv.* uneigentlicherweise.

Improprietà, *subst. foem.* uneigentliche Art.

Impróprio, *adj.* uneigentlich, als ein Wort, das die Sache nicht recht ausdrückt, andeutet.

Improſpe-

Improſperáre, *verb. neutr.* improſperire, *ind.* auf *isco.* glücklich ſeyn, auch werden, alles nach Wunſche gehen.

Improſperáto, improſperíto, *part.* glücklich geworden, alles nach Wunſche gegangen.

Improvativo, *adj.* unweislich, misbillig, verwerflich.

Improvazióne, *ſubſt. foem.* Misbilligung, Verwerfung.

*Improvedénza, ſ. improvidenza, Unvorſichtigkeit.

Improvedutaménte, *adv.* unvorſichtiglich.

Improvedúto, *adj.* unvorſichtig.

Improveráre, ſ. rimproverare, vorrücken, vorwerfen.

Improvéro, ſ. rimprovero, Vorrückung, Vorwerfung.

Improvidaménte, *adv.* unvorſichtiglich.

Improvidénza, *ſubſt. foem.* Unvorſichtigkeit, Gewahrloſigkeit.

Improvído, *adj.* unvorſichtig, gewarloß.

Improvoſtárſi, *verb. rec.* die Würde eines Domprobſtes annehmen.

Improvviſa, improvviſáta, *ſubſt. foem.* ein unvermutheter Einfall, ein unverſehener Ueberfall, Beſuch ꝛc.

Improvviſaménte, *adv.* unverſehens, unvermuthet.

Improvviſánte, Improvviſatóre,) *ſubſt. maſc.* einer der aus dem Stegreif Verſe machet.

Improvviſáre, *verb. act.* aus dem Stegreif Verſe oder ſonſt was herſagen. † etwas lüſtig verlangen, ohne zu thun als wolle man es.

Improvvíſo, improvviſto, *adj.* unverſehen, unvermuthet, unerwartet; *it.* zu etwas nicht gefaßt. all' improvviſo, *adv.* unverſehens. cantare allo improvviſo, etwas aus dem Stegreif ſingen. recitare all' improvviſo, aus dem Stegreif agiren, eine Comedie machen.

Improviſtaménte, ſ. improviſamente; *it.* unverſehener Weiſe.

Improvíſto, *adj.* unverſehen, entblößt.

Imprudénte, *adv. com.* unvorſichtig, unbedachtſam, unbehutſam, unklug, unbedächtig, thöricht, unweiſe.

Imprudenteménte, *adv.* unbedachtſamer Weiſe, unverſehens, unbedächtlich, thöricht, unweislich.

Imprudentiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr unbeſonnen, unvorſichtiglich.

Imprudentíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unvorſichtig, unbedachtſam, unbeſonnen, unachtſam.

Imprudénza, *ſubſt. foem.* Unbeſonnenheit, Unachtſamkeit, Unvorſichtigkeit, Unbedachtſamkeit, Unwiſſenheit.

Imprunáre, *verb. act.* mit einem Dornzaun vermachen, verſperren, verwahren; *met.* verſchließen, verwahren.

Imprunáto, *part.* mit einem Dornzaune vermacht. trovar l'uſcio imprunato, es an einem Orte verſchüttet haben, nicht mehr dahin kommen dürfen.

*Impruóva, *adv.* ſ. apoſta, vorſetzlich, mit Fleiß, Vorbedacht; *it.* im Ernſte.

Impúbe, impúbere, *adj.* & *ſubſt. com.* in den Rechten, unmündig, ein Unmündiger, eine Unmündige.

Impudénte, *adj. com.* unverſchämt, frech.

Impudenteménte, *adv.* unverſchämterweiſe.

Impudénza, *ſubſt. foem.* unverſchämtes Weſen, ſchaamloſe Art, Unverſchämtheit.

Impudicaménte, *adv.* unzüchtiger Weiſe.

Impudicízia, *ſubſt. foem.* Unzucht, Unkeuſchheit.

Impudíco, *adj.* unkeuſch, unzüchtig.

*Impúgna, ſ. pugna, Kampf, Gefecht.

Impugnábile, *adj. com.* das beſtritten werden kann.

Impugnaménto, *ſubſt. maſc.* das Ergreifen mit der Fauſt.

Impugnáre, *verb. act.* von pugna, anfechten, befechten, beſtreiten, als eine Lehre oder Meinung in den Schulen; nach etwas greifen, mit der Fauſt anfaſſen. impúgnar la ſpada, nach den Degen greifen. impugnare il falcone, den Falken auf die Hand ſetzen laſſen.

Impugnáto, *part.* befochten, angefochten, beſtritten, nach etwas gegriffen, als Degen, Meſſer, Gewehr u. d. gl.

Impugnatóre, *ſubſt. maſc.* der eine Lehre oder Meinung verfichtet, beſtreitet; Widerſprecher.

Impugnatríce, *ſubſt. foem.* von impugnatore, Widerſprecherinn.

Impugnatúra, *ſubſt. foem.* der Griff am Degen oder Lanze; *it.* das Faſſen oder Ergreifen derſelben.

Impugnazióne, *ſubſt. foem.* die Beſtreitung einer Lehre oder Meynung; *it.* Widerſtand, Widerſpruch, Anfechtung.

Impulitézza, *ſubſt. foem.* ungeſchliffenes Weſen, Grobheit, bäueriſche Art, Unhöflichkeit.

Impulíto, *adj.* ungeſchliffen, unabgerichtet, grob, unhöflich, bäuriſch.

Impulſióne, *ſubſt. foem.* Antrieb, Trieb.

Impulſívo, *adj.* gereizt, dazugezogen, bewegend, antreibend.

Impúlſo, *ſubſt. maſc.* der Trieb, Antrieb, Anſtiftung.

Impúlſo, *adj.* angetrieben, angefriſcht, bewegt.

Impúne, *adj. com.* ſtraflos.

Impuneménte, *adv.* ungeſtraft.

Impunibile, *adj com.* unſträflich.

Impunire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ungeſtraft laſſen.

Impunità, *ſubſt. foem.* das Ueberſehen, da man etwas ungeſtraft hingehen läßt;

Mangel

Mangel der Bestrafung, Erlassung der Strafe, Unbestraftheit. pigliar l'impunità, durch Angebung der Mitschuldigen sich von der Strafe losmachen.

Impunitaménte, *adv.* ungestraft, straffrey.

Impunito, *part.* ungestraft, straflos.

Impuntáre, *verb. act.* stossen, Stösse geben, stechen, anstechen; *it.* anhalten, nicht fortfahren; auf etwas beharren; in einer Sache Halte machen; in einer Rede stecken bleiben; *it.* das Niederlassen vom Wildgeflügel, wenn es von den Hunden aufgestöbert worden; la memoria impunta, das Gedächtniß wird schwach. impuntare in qualche cosa, Schwierigkeit in einer Sache finden.

Impuntárſi, *verb. rec.* empfindlich werden, auf etwas beharren, seinen Kopf aufsetzen.

Impuntatúra, *subst. foem.* die Steppnaht, das Anstechen mit Nadeln.

Impuntíre, *ver. act. ind.* auf *isco.* steppen, dichte nähen.

Impuntito, *part.* gesteppt, dichte genähet.

Impuntuále, *adj. com.* unpünktlich.

Impuntualità, *subst. foem.* Unpünktlichkeit.

Impuntúra, *subst. foem.* kleine Gesteppe, das Durchnähen.

Impuraménte, *adv.* unrein, unsäuberlich.

Impurità, *subst. foem.* Unreinigkeit, Unzucht.

Impúro, *adj.* unrein, unsauber, unkeusch, unzüchtig.

Imputábile, *adj. com.* zuschreiblich, was zuzurechnen, beyzumessen ist.

Imputamento, *subst. masc.* Beschuldiguug, Beymessung, Zurechnung.

Imputáre, *verb. act.* beschuldigen; zuschreiben, zurechnen, zumessen, beymessen.

Imputáto, *part.* beschuldiget, zugeschrieben, zugerechnet, beygemessen.

Imputatóre, *subst. masc.* der beschuldiget, zuschreibt, zurechnet, beymißt.

Imputazióne, *subst. foem.* Beschuldigung, Beymessung, Zurechnung.

Impudrirsi, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, faulen, verfaulen.

Imputridito, *part.* gefaulet, verfaulet.

Imputtanire, *verb. neutr.* Hurerey treiben.

Imputtanirſi, *verb. rec.* den Huren nachgehen, der Hurerey sich ergeben. *met.* il mondo è imputtanito, die Welt lieget im Argen.

Impuzzáre, impuzzíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, stinkend werden, faulen.

In, *præp.* mit dem *Acc.* in, an; *it.* auf die Frage wo? oder wohin? 1) mit auf. metterſi il paniere in capo, den Korb auf den Kopf setzen. metterſi in via, sich auf den Weg machen. egli è in via, er ist auf dem Wege. con una boglia in collo, mit einem Mantelsack auf der Achsel. volger gli occhi in uno, die Augen auf einen richten. gli uccelli cantano in ſu gli alberi, die Vögel singen auf den Bäumen. 2) Mit um, *Bocc. nov. 32. 25.* e meſſagli una catena in gola, und legte ihn eine Kette um den Hals. gittar ad uno le braccia in collo, einem die Arme um den Hals schlingen. 3) Mit an. mettere un anello in dito, einen Ring an den Finger stecken. 4) Mit wie. le braccia in croce, wie kreutzweis gelegte Arme.

In, auf die Frage, wozu? wohin? 1) Mit zu, auf. eleggere in Imperadore, zum Kaiser erwählen. imputare in colpa, zur Schuld rechnen. di ſtrada in ſtrada, von einer Straße in die andere. di quindeci in ſedeci anni, von funfzehen bis sechszehen Jahren. 2) Mit gegen, wider. in ſe rivolſe la ſpada, er kehrte den Degen gegen oder wider sich. 3) Bey Bestimmung einer Zeit mit innerhalb. in due ore venga da me, innerhalb zwo Stunden kommen Sie zu mir. 4) Bey den *Infinitivis* und *Gerundiis*, mit indem. in leggendo, indem ich las. in fare queſto, indem ich dieses machte. 5) Bey den *adverbiis* in quà e in là, hier und dorthin. in ſù e in giù, hinauf und hinunter.

In, wenn der Artikel darauf folget, wird in ne verwandelt, als: nel, nello, indem. nella, in der. nei, ne', negli, in denen, nelle, in denen.

In, 1) wenn es *compoſita* formiren soll, verdoppelt meistens das n vor einem Vokal, als: innanzare, erheben. innamorare, verlieben. 2) Vor b und p verwandelt es sich in m, als: anstatt imbeccare sagt man imbeccare, statt inpudico, impudico. 3) Vor l, m, n, verwandelt sich m in den folgenden Buchstaben, als: statt inlecito, illecito, statt inrazionale, irrazionale; statt inmobile, immobile, u. d. gl. 4) Bedeutet in selten das Gegentheil des *ſimplicis*, als wozu lieber dis oder ſ beym Anfange des Worts gebraucht wird, als: disamore, ſventura, statt inamore, inventura.

In, bey den Alten wurde in mit nel gebraucht, als: in nel petto, in die Brust; die Neuern brauchen eins oder das andere, aber niemals alle beyde zusammen.

Inábile, *adj. com.* untüchtig, unfähig, unvermögend, ungeschickt.

Inabilità, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit, Unvermögen.

Inabilitáre, *verb. act.* untüchtig, unfähig machen.

Inabilitato, *part.* untüchtig, unfähig gemacht, geworden.

Inabiſſáre, Innabiſſáre, *verb. act.* in den Abgrund stürzen, versinken.

Inabiſſáto,

Inabiſſáto, Innabiſſáto, *part.* in den Abgrund geſtürzet, verſunken.

Inabitábile, *adj. com.* unbewohnlich, unbewohnbar, öde, was nicht zu bewohnen iſt.

Inabitánte, *adj. com.* bewohnend.

Inabitáre, *verb. act.* bewohnen.

Inabitáto, *adj.* unbewohnt, öde.

Inabitévole, ſ. inabitábile, unbewohnlich, unwohnbar.

Inabolíbile, *adj. com.* unabſchafflich.

Inacceſſíbile, *adj. com.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.

Inacceſſibilità, *ſubſt. foem.* die Eigenſchaft eines Dinges, da man nicht hin kommen kann, als die Spitze eines hohen Berges u. d. gl.

Inacceſſo, *adj.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.

Inaccordábile, *adj. com.* unzulässlich, uneinſtimmig, was man nicht bewilligen, einräumen kann, was ſich nicht zuſammenräumen läßt.

Inacerbáre, inacerbíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſ. eſacerbare, erbittern, zum Zorn reizen.

Inacetáre, Inacetíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, eſſig ſauer werden.

Inacetáto, Inacetíto, *part.* eſſig ſauer geworden. vino inacetito, zu Eßig gewordener Wein.

Inacquaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. innaquamento, die Wäſſerung, das Begießen.

Inacquáre, ſ. innacquare, wäſſern.

Inacquóſo, *adj.* was kein Waſſer hat, oder giebt.

Inacutíre, *verb. act.* ſcharf, ſchneidig, ſpitzig machen; von der Stimme, klärer reden oder ſingen.

Inadattábile, *adj. com.* unſchicklich, was man nicht anwenden kann.

Inadattabilità, *ſubſt. foem.* Unſchicklichkeit, Eigenſchaft die nicht angewendet werden kann.

Inadequateménte, *adv.* ſ. impropriamente.

Inadequáto, *adj.* ſ. improprio, nicht recht paſſend, nicht übereinſtimmend, nicht ganz angemeſſen.

Inadempíbile, *adj. com.* was nicht erfüllt werden kann.

*Inaddiétro, *adv.* zurück, rückwärts; *it.* von hinten.

*Inadombrábile, *adj.* was nicht beſchattet werden kann, unbeſchattlich.

Inaffettáto, *adj.* frey, ungezwungen, ungekünſtelt, unaffektirt.

Inagguagliánza, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Inagráre, *verb. neutr.* ſauer, herbe werden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagráto, *part.* ſauer, herbe geworden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagreſtíre, innagreſtíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* herbe werden.

Inagreſtíto, *part.* herbe geworden.

Inagríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſauer werden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagríto, *part.* ſ. inagrato, ſauer geworden.

Inajáre, *verb. act.* die Garben auf der Tenne ausbreiten, zu Dreſchen anlegen.

Inajáto, *part.* die Garben in der Tenne eingelegt, zu Dreſchen angelegt.

Inalbaménto, *ſubſt. maſc.* das Weißen.

Inalbáre, *verb. act. poët.* weißen, weiß machen.

Inalberáre, innalberare, *verb. act.* in die Höhe richten, als einen Maſt, aufſtecken, pflanzen, als Fahnen, Flaggen und Wappen; raſend werden. inalberar bandiera contra d'uno, ſich gegen jemand als einen Feind erklären.

Innalberárſi, *verb. rec.* von Pferden, ſich bäumen; *met.* ſich erzürnen. innalberarſi contro uno, ſich über jemand erzürnen.

Inalberáto, *part.* aufgepflanzt, aufgeſteckt, in die Höhe gerichtet; von Pferden, aufgebäumet; *met.* in Zorn über jemanden gerathen.

Inalidíre, *præſ.* auf *isco.* ſ. inaridire, austrocknen, vertrocknen.

Inalienábile, *adj. com.* unveräußerlich, was nicht auf einen andern oder in fremde Hände kommen kann, als Kirchengüter ꝛc.

Inalienabilità, *ſubſt. foem.* Unveräußerlichkeit.

Inalterábile, *adj. com.* unveränderlich; unaufhörlich; beſtändig; unverfälſchlich.

Inalterabilità, *ſubſt. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Inalterabilméntе, *adv.* unveränderlicher Weiſe.

Inalteráto, *adj.* unverändert, unwandelbar, unverfälſcht.

Inalzáre, ſ. innalzare, aufrichten ꝛc.

Inamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich, widerwärtig.

Inamáre, *verb. act.* mit der Angel fangen, die Angel an der Angelſchnure anmachen; *it. met.* verliebt machen.

Inamaríre, Innamaríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſ. amareggiare, bitter machen, bitter werden; *met.* ſich kränken.

Inaméno, *adj.* unangenehm, unfreundlich.

Inamidáre, *verb. act.* ſtärken, als Wäſche.

Inamidáto, *part.* geſtärkt, als Wäſche.

Inamiſſibile, *adj. com.* unzulässig, was man nicht zulaſſen kann.

Inamiſtárſi, *verb. rec.* mit jemanden Freundſchaft machen.

Inammendábile, *adj. com.* unverbeſſerlich; was nicht mehr zu beſſern iſt, was ſich nicht mehr verbeſſern läßt.

Inamoráre, ſ. innamorare, verlieben ꝛc.

Inanelláre, innanelláre, *verb. act.* die Haare in Locken machen, in Ringe legen.

Inanimáre, *verb. act.* beſeelen, beleben, Muth faſſen, aufmuntern.
Inanimáto, *part.* unbelebt, unbeſeelt; *it.* Muth gefaßt, aufgemuntert, angefriſcht.
Inanimáto, *adj.* leblos, unbelebt.
Inanimatóre, *ſubſt. maſc.* der da aufmuntert, aufriſcht.
Inanimíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* beleben, aufmuntern, Muth geben.
Inanimíto, *part.* belebt, aufgemuntert, Muth gefaßt.
Inanità, *ſubſt. foem.* Leerheit, Unnützlichkeit.
Inánzi, ſ. innanzi, bevor, vorhero.
Inappaſſionáre, *verb. act.* Leidenſchaften erwecken.
Inapellábile, *adj. com.* da man ſein Recht nicht weiter ſuchen kann, davon man nicht appelliren kann.
Inappeténte, *adj. com.* eckelnd, eckelhaft, widerwillig.
Inappeténza, *ſubſt. foem.* Eckel, Unluſt, Widerwille, Mangel des Appetits.
Inappurábile, *adj. com.* unerklärlich; *it.* ſ. ineſpiabile.
Inarboráre, ſ. inalberare, mit Bäumen bepflanzen; auf einen Baum klettern.
Inarcáre, *verb. act.* in die Höhe ziehen, als die Augenbraunen vor Erſtaunen krumm beugen. inarcare lo ſchioppo, die Flinte aufſpannen. inarcare le ciglia, die Stirne runzeln, eine unfreundliche, mürriſche Mine machen.
Inarcárſi, *verb. rec.* krumm wie ein Bogen herumgehen; *it.* ſich erzürnen.
Inarcáto, *part.* krumm gebogen, angeſpannet; *met.* erzürnet.
Inarcatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas krumm beuget; die Augen aufſperrt, erſtaunt.
Inarcatúra, *ſubſt. foem.* das Krummbeugen einer Sache; *it.* die Spannung eines Bogens, einer Flinte.
*Inarcocchiáto, *adj.* krumm gebeugt.
Inarenáre, *verb. act.* mit Sand anfüllen; *it.* von Schiffen, ſtranden, auf der Sandbank liegen.
Inarenárſi, *verb. rec.* auf eine Sandbank zu liegen kommen, ſtranden, von Schiffen.
Inarenáto, *part.* mit Sande gefüllt, geſtrandet, auf der Sandbank liegend.
Inargentáre, *verb. act.* verſilbern.
Inargentáto, *part.* verſilbert; *met.* le ſoglie dalla luna inargentate, das vom Monde verſilberte Laub.
*Inargoglire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ſich erzürnen. ſ. inorgoglire.
Inargúto, *adj.* abgeſchmackt.
Inaridáre, *verb. act.* und *neutr.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.
Inaridáto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inaridíre, *verb. act.* und *neutr. ind.* auf *isco.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.

Inaridíto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inarientáto, *adj. poët.* verſilbert, ſ. inargentato.
Inarpicáre, innarpicare, *verb. neutr.* inarpicarſi, *verb. rec.* ſich anklammern, klettern.
Inarráre, ſ. innarrare, Geld auf den Handel, auf den Kauf geben.
Inarrivábile, *adj.* unzulangend, dazu man nicht gelangen kann.
Inarrogánza, ſ. arrogánza. Stolz ꝛc.
Inarſiciáto, ſ. innarſiciato, brandfleckigt, verdarrt; *it. ſubſt maſc.* Brandfleck.
Inarticoláto, *adj.* was keine Gelenke, Abſätze, Abtheilungen, Sylben hat. ſonno inarticolato, unterbrochener Schlaf.
Inartificióſo, *adj.* ungekünſtelt.
Inaſiníre, *verb. neutr.* zum Eſel werden, dumm und albern werden.
Inaſiníto, *part.* eſelhaft geworden, geblieben; *it.* faul, ungeſchickt geworden.
Inaſpare, ſ. innaſpare, *verb. neutr.* aufwinden, aufhaſpeln.
Inaſperáre, inaſpríre, *verb. neutr. præſ.* auf *isco*, rauh, heftig, hitzig machen; *it.* erbittern; *it.* heftig, hitzig, erbittert werden. ſ. inaſpráre.
Inaſperárſi, *ver. rec.* ſich erzürnen, erbittern.
Inaſperírſi, *verb. rec.* ſ. inaſperare.
Inaſperáto, inaſperito, *part.* erzürnt, erbittert, heftig, hitzig gemacht, geworden.
Inaſpettatívo, *adj.* was in Erwartung ſtehet.
Inaſpettáto, *adj.* unvermuthet, unverhofft.
Inaſpráre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erbittern, erzürnen, heftig, hitzig machen. il male inaſpriſce, die Krankheit nimmt überhand, wird ſchlimmer; *it.* grauſam, unbarmherzig werden.
Inaſprírſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, erbittern.
Inaſprito, ſ. inaſperato.
Inattacábile, *adj. com.* was man nicht angreifen kann. male inattacabile, eine Krankheit, die nicht anſtecken kann.
Inattitúdine, *ſubſt. foem.* Unſchicklichkeit, Unthätigkeit.
Inattutíbile, *adj.* unbezähmlich.
Inavaríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* geizig, karg werden.
Inavaríto, *part.* geizig, karg geworden.
Inaudíbile, *adj.* unerhörlich, was nicht erhört werden kann.
Inaudíto, *adj.* unerhört.
*Inaveráre, innaverare, *verb. act.* verwunden, durchſtechen, anſpießen.
Inaugurále, *adj.* was zum Doktor werden gehört; zur Einweihung einer Kirche; zur Weißagung aus dem Fluge der Vögel gehörig.
Inauguráre, *verb. act.* einweihen, heiligen, widmen, als eine Kirche u. d. gl. (ehedeſſen)

dessen) aus dem Fluge der Vögel weissagen.

Inauguráto, *adj.* erwählt, ausgerufen.

Inaugurazióne, *subst. foem.* Einweihung, Einsetzung oder die Ceremonie bey Einsalbung eines gekrönten Hauptes; *it.* gute Vorbedeutung bey einer Promotion.

Inauráto, *adj. poet.* vergoldet, s. inargentato.

Inavvedutemente, *adv.* unvorsichtiglich, unversehens.

Inavvedutézza, *subst. foem.* Versehen, Unvorsichtigkeit, Unbedachtsamkeit.

Inavvedúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam, unbedächtig.

Inavventúra, s. disaventúra, Unglück, widriger Zufall.

Inavvertentemente, *adv.* unaufmerksam, unbedachtsamer Weise.

Inavverténza, *subst. foem.* Unaufmerksamkeit, Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit.

Inavvertitamente, *adv.* ungewarnet, ohne vorher gewarnet zu werden, unbedachtsamerweise, unbesonnerweise.

Inavvertíto, *adj.* unbenachrichtiget, ungewarnet; *it.* unachtsam, nachläßig.

Inazióne, *subst. foem.* Unthätigkeit, unwirksames Wesen.

Inbuondáto, s. imbuondato.

Incacáre, *verb. neutr.* keinen Dank wissen; † io ten' incaco, ich danke dirs mit dem Henker.

*Incacciáre, *verb. act.* verfolgen, nachjagen, dem Feinde, Wilde. s. incalciare.

Incacciáto, *part.* verfolget, nachgejagt. s. incalciato.

Incaciáto, *adj.* mit geriebenen Käse bestreuet.

Incadaveríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* auszehren, einem todten Körper ähnlich werden; *it.* stinkend, zum Aas werden.

Incadaveríto, *part.* ausgezehrt, einem todten Körper ähnlich geworden.

*Incadére, *verb. neutr.* in etwas fallen. s. incorrere.

*Incagionáre, *ver. neutr.* beschuldigen, Ursach, Anlaß geben, die Ursache beymessen, anschuldigen. s. cagionare.

Incagliáre, *verb. neutr.* stecken bleiben, feste stehen bleiben, sitzen bleiben. la nave incaglió in una secca, das Schiff blieb auf einer Sandbank sitzen.

Incagliársi, *verb. rec.* feste stehen, sitzen bleiben.

Incagnársi, *verb. rec.* ergrimmen, sich heftig erzürnen, rasend, grimmig vor Zorn werden.

Incagnáto, *part.* ergrimmet, grimmig, hitzig, rasend für Zorn geworden.

Incalappiáre, ingalappiare, *verb. act.* verwirren, verwickeln.

Incalappiársi, ingalappiarsi, *verb. rec.* ins Netz gerathen; *it.* sich verwirren, sich worein verwickeln.

Incalappiáto, ingalappiato, *part.* verwirrt, verwickelt, ins Netz gerathen.

Incalcáre, *verb. act.* mit Füßen treten, als Kraut; *met.* beschweren, dringen.

Incalcáto, *part.* mit Füßen getreten; *met.* beschwert, gedrungen.

Incalciaménto, *subst. masc.* Flucht. dar l'incalciamento, zur Flucht bringen.

Incalciáre, *verb. act.* in die Flucht jagen, verfolgen, dringen, zwingen, Gewalt anthun.

Incalciáto, *part.* nachgejaget, verfolget, gezwungen, gedrängt, Gewalt angethan.

Incalcináre, *verb. act.* in Kalk legen, mit Kalk bewerfen, mit Kalk überziehen, vermengen; *it.* kalciniren.

Incalcináto, *part.* in Kalk gelegt, mit Kalk beworfen, überzogen, vermengt; *it.* kalcinirt.

Incalcinatúra, *subst. foem.* das Anwerfen, Ueberziehen mit Kalke.

Incalcitráre, s. calcitrare, widerstehen; hinten ausschlagen.

Incalére, *verb. neutr. irreg.* zu Herzen gehen, daran gelegen seyn, s. calere.

Incalescénza, *subst. foem.* innerliche Erhitzung.

Incalignáto, *adj.* dunkel, finster, verdunkelt; *it.* rostig, voller Rost.

Incallimento, *subst. masc.* Verhärtung der Haut an Händen und Füßen; *met.* Verstockung.

Incallíre, *verb. neutr.* hart, wie Horn werden, eine harte, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt werden.

Incallíto, *part.* verhärtet, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt geworden.

Incalmáre, *verb. act.* einpfropfen, oculiren.

Incalorire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, erhitzen, anfeuren.

Incalváre, s. incalvire.

Incalvíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* kahl werden.

Incalzáre, *verb. act.* nachjagen, verfolgen, als das Wild, den Feind, in die Flucht jagen, nachsetzen.

Incalzatóre, *subst. masc.* einer der nachjaget, verfolgt, Verfolger.

Incálzo, *subst. masc.* das Nachjagen, Verfolgen.

Incalzonáre, *verb. act.* die Hosen anziehen.

Incamatáro, Incamatíto, *adj.* gerade wie ein Pfahl.

Incameráre, *verb. act.* mit Hausarrest belegen; in das Gefängniß stecken; einziehen, als Güter, confisciren; *it.* ein Schießgewehr mit einer Pulverkammer versehen.

Incameráto, *part.* ins Gefängniß gesteckt. archibuggio incamerato, eine Flinte mit der Pulverkammer versehen.

Incamiciáre, *verb. act.* übertünchen, als Mauren, mit Mörtel bewerfen.

Incamiciársi,

Incamiciársi, *verb. rec.* das Hemd anziehen.

Incamiciáta, *subst. foem.* ein nächtlicher Ueberfall von Soldaten oder Gerichtsdienern, jemanden aufzuheben. Dieses Wort kommt daher, weil man in alten Zeiten ein Hemd über die Rüstung anzog.

Incamiciatúra, *subst. foem.* Uebertünchung, das Uebertünchen der Mauren.

Incamminaménto, *subst. masc.* Einrichtung, Anfang; *it.* die Begebung auf den Weg; die Bestellung eines Briefes, oder sonst einer Sache.

Incammináre, *verb. act.* verschicken, wohin schicken; *it.* in Gang bringen, gut einrichten, einfädeln, bestellen als einen Brief.

Incammmársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, seinen Weg wohin richten. incamminarsi alla volta di Roma, auf Rom zu gehen.

Incammináto, *part.* verschickt, eingerichtet, eingefädelt, in Gang gebracht; *it.* bestellt, als einen Brief.

Incamuffáto, *adj.* verhüllt, vermummt.

* Incamutáto, *adj.* gesteppt, s. trapunto.

Incancheráre, Incancheríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Krebs oder Brand bekommen.

Incanestráre, *verb. act.* in einen Korb thun.

Incandíre, *v. act. ind.* auf isco, weiß machen.

Incaníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* toll, rasend werden.

Incanito, *part.* toll, rasend geworden.

Incannáre, *verb. act.* auf die Spindel winden, Garn spulen; *it.* durch die Gurgel gießen, einschlucken.

Incannáto, *part.* gespulet, auf die Spule gewunden; *it.* durch die Gurgel gegossen, eingeschluckt.

Incannáta, *subst. foem.* Zeile Kirschen in einem gespaltenen Rohr. *met.* Betrug, List, verwirrter Handel.

Incannucciáre, *verb. act.* mit Schilf zudecken, überziehen, berohren; *it.* schinnen ein gebrochenes Glied.

Incannucciáto, *subst. foem.* das Schinnen eines zerbrochenen Arms oder Beins, die Schinnen dazu.

Incantagióne, incantazione, *subst. foem.* Bezauberung, Zauberey, Beschwörung.

Incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.

Incantánte, *adj. com.* bezaubernd, beschwörend.

Incantáre, *verb. act.* bezaubern, beschwören; *it.* verauctioniren. incantare la nebbia, früh morgens tapfer essen und trinken.

Incantáto, *part.* bezaubert, beschwöret; *it.* verauctionirt.

Incantatóre, *subst. masc.* ein Zauberer, Teufelsbanner.

Incantatríce, *subst. foem.* eine Zauberinn.

Incantazióne, s. incantagione, Bezauberung.

Incantésimo, incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.

Incantévole, *adj. com.* bezaubernd, bezauberisch.

Incánto, *subst. masc.* Bezauberung, Entzückung. guastar l' incanto altrui, jemandes Absicht, Vorhaben zernichten, vereiteln. *prov.* andarvi come la biscia all' incanto, in einer Sache ungern daran gehen, wie die Bauren in Thurm kriechen; *it.* Auction, öffentlicher Verkauf an die Meistbiethenden.

Incantucciársi, *verb. rec.* sich in einen Winkel verstecken, verkriechen.

Incantucciáto, *part.* in einen Winkel verkrochen, versteckt.

Incanutiménto, *subst. masc.* das Grauwerden; graue Haare, graues Alter.

Incanutíre, *verb. neutr.* grau werden, vom Haare, alt werden.

Incanutíto, *part.* grau geworden, alt geworden.

Incapáce, *adj.* unfähig, untüchtig, der nicht kann; der zu ehrlich ist etwas zu thun.

Incapacíssimo, *adj. sup.* sehr unfähig, untüchtig.

Incapacità, *subst. foem.* Unfähigkeit, Untüchtigkeit.

Incapaménto, *subst. masc.* Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.

Incaparbíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* hartnäckig, halsstarrig werden.

Incaparbíto, *part.* halsstarrig, hartnäckig geworden.

Incaparráre, *v. act.* Aufgeld, Haftgeld geben.

Incaparráto, *part.* Aufgeld bekommen, Haftgeld gegeben.

Incapárti, *verb. rec.* halsstarrig werden. incaparsi d'una cosa, sich etwas in den Kopf setzen.

Incapáto, *part.* halsstarrig geworden, in Kopf gesetzt.

Incapelláre, *verb. act.* bekrönen.

Incapestráre, *verb. act.* die Halfter anlegen; *it.* den Strang um den Hals thun. *met.* esser incapestrato d'amore, von Liebe eingenommen seyn.

Incapestratúra, *subst. foem.* Schaden oder Zeichen, so sich ein Pferd an der Halfter reibet.

Incapocchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dumm werden.

Incaponíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, halsstarrig, eigensinnig seyn.

Incaponírsi, *verb. neutr.* halsstarrig, eigensinnig werden.

Incappáre, *verb. act.* eintapfen, hineingerathen (in die Falle); Nachstellung; *it.* straucheln, stolpern. egli incappò male, er ist übel angekommen.

Incappárſi, *verb. rec.* aneinander ſtoßen; *it.* ſich verhüllen, in den Mantel oder ſonſt in etwas.

Incappáto, *part.* eingetapft, hineingerathen, übel angekommen; *it.* in eine Kappe eingehüllt; *it.* geſtrauchelt, geſtolpert.

Incappelláre, *verb. act.* den Huth aufſetzen. incappellare il vino, alten Wein mit neuen vermiſchen.

Incapellárſi, *verb. rec.* den Huth aufſetzen.

Incapperucciárſi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.

Incappiáre, *verb. act.* mit einer Schleife zubinden; mit dem Kloben, Sprenkel fangen; *met.* verwickeln. incappiar le ſcarpe, die Schuhe mit Riemen zubinden, wie die Bauren in Italien zu thun pflegen.

Incappiáto, *part.* mit einer Schlinge zugebunden; in der Schlinge gefangen; *met.* verwickelt.

Incáppo, *ſubſt. maſc.* ſ. intoppo, das Stolpern, Straucheln, Anſtoß.

Incappricciáre, *verb. neutr.* incappricciarſi, *verb. rec.* ſich etwas in den Kopf ſetzen, auf etwas beharren.

Incappricciáto, *part.* ſich in Kopf geſetzt, auf etwas beharrt.

Incappucciárſi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.

Incaráre, *verb. neutr.* theuer machen, werden; *it.* angenehm machen.

Incaráto, *part.* theuer gemacht, geworden; *it.* angenehm gemacht, geworden.

Incarbonáre, *verb. act.* mit Kohlen ſchwarz machen.

Incarbonchiáre, *verb. neutr.* Eiſenmale bekommen, Carfunkelfarbe haben, bekommen, glänzen wie Carfunkel.

Incarcáre, *poët.* ſ. incaricare.

Incarceragióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.

Incarceráre, *verb. act.* ins Gefängniß ſtecken. ſ. carcerare etc.

Incarceráto, *part.* ins Gefängniß geſteckt.

Incarcerazióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.

Incárica, *ſubſt. foem.* eine Ladung, eine Tracht, ſo viel man auf einmal tragen kann. Bey den Alten findet man es in der Bedeutung: Amt, Würde, Ehrenſtelle; *it.* Auftrag, Befehl; *it.* Auflaſtung, Beſchwerung.

Incaricáre, *vrb. act.* aufladen, belaſten, beſchweren, auftragen, anbefehlen; *it.* beſchuldigen, beläſtigen. incaricarla ad uno, einem etwas aufhängen.

Incárco, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. incarico.

Incárico, *ſubſt. maſc.* Laſt, Aufladung, Beſchwerung; *it.* Auftrag, Befehl, Beſorgung; *it.* Schimpf, Beleidigung.

Incarnagióne, *ſ. f.* die Geſichtsfarbe; *it.* das ins Fleiſch Wachſen, als Nägel ꝛc.

Incarnánte, *adj. com.* was das Fleiſch wachſend macht, zur Zuheilung einer Wunde dienlich.

Incarnáre, *verb. act. poët.* verwunden, hauen, ſtechen; bey den Mahlern, nach dem Leben abmahlen. incarnare un diſegno, einen Riß ausmahlen; *it.* Wunde zu heilen; *it.* ins Fleiſch hineinwachſen, als Nägel ꝛc.

Incarnárſi, *verb. rec.* die menſchliche Natur annehmen, Menſch werden, von Chriſto; bey den Wundärzten heißt es: wieder neues Fleiſch bekommen. incarnarſi con una, eine fleiſchlich erkennen; *it.* nach dem Leben etwas vorſtellen. le unghie mi ſi incarnano, die Nägel wachſen mir ins Fleiſch.

Incarnatíno, *adj.* leibfarbig, incarnat.

Incarnatívo, *adj.* was das Fleiſch wachſend macht.

Incarnáto, *part.* & *adj.* eingefleiſcht; der Fleiſch oder Menſch worden iſt, als der Heiland; *it. ſubſt. maſc.* Fleiſchfarbe, Leibfarbe.

Incarnazióne, *ſubſt. foem.* die Menſchwerdung; *it.* die Geſichtsfarbe.

Incarnírе, incarnírſi, *verb. neutr. præſ. ind.* auf *isco*, fleiſchlich werden, ins Fleiſch wachſen, als Nägel u. d. gl.

Incarníto, *part.* ins Fleiſch gewachſen, fleiſchlich geworden.

Incarognáre, *verb. neutr.* zu einem Aaſe werden; wie ein Aas ſtinken; *it.* von einer Wunde, faulen, ſtincken.

Incarognárſi, *verb. rec.* ſich mit den Klauen in dem Aaſe anklammern, als die Raubvögel; mit einer Hure, die unrein iſt, zu thun haben; *it.* von einer Wunde, ſtinkend werden.

Incarogníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſ. incarognare.

Incarráto, *adj.* in Wagen eingepakt, gelegt.

Incarrucoláre, *verb. act.* das Seil in einen Globen, Winde oder Rolle einziehen.

Incartáre, *verb. act.* in Papier einmachen, einpacken, einwickeln; *it.* wie ein Bogen Papier ausbreiten. incartare i capelli, die Haare einwickeln.

Incartáto, *part.* in ein Papier eingemacht, eingepackt, eingewickelt. capelli incarta-ti, eingewickelte Haare.

* Incarteggiáre, *verb. act.* zu Papier bringen, niederſchreiben; gewöhnlicher por in cartá, in erhabener Schreibart, vergare.

Incartocciáre, *verb. act.* in Dieten packen. incartocciarſi, von verdorrten Blättern oder ſonſt was ähnlichem, ſich wie eine Diete zuſammenrollen.

Incartocciáto, *part.* in Dieten eingepackt, nach Dietenart gemacht.

Incaſſaménto, *ſubſt. maſc.* das Verſchlieſ-

ſen

sen in die Küste, das Eincassiren des Geldes.

Incassáre, *verb. act.* in die Küsten, Kasten verschließen, einkassiren, als Geld; *it.* einfassen, in Ringen, als Edelgesteine, Abbildungen, u. d. gl. *it.* schäften, als Schießgewehr.

Incassáto, *part.* in Küsten, Kasten verschlossen; eincassirt, als Geld; *it.* eingefasset in Ringen, als Edelgesteine, Bildnisse u. d. gl.

Incassatóre, *subst. masc.* der eincassirt, als Geld; einfaßt, als Bilder, Edelgesteine ꝛc. *it.* der schäftet, als Schießgewehr. incassator d'archibugi, Büchsenschäfter.

Incassatúra, *subst. foem.* Einfassung von Edelgesteinen; Schafft am Schießgewehr.

Incastagnáre, *verb. act.* mit Castanienholz belegen, überziehen, ausfüllen; *it.* belügen mit List betrügen. incastagnare uno di parole, einem etwas vorlügen. incastagnarsi, sich verwirren, ausschweifen.

Incastellaménto, *subst. masc.* Sturmdach auf den Kriegsschiffen; *it.* zu Lande, Verschanzung nach alter Art; *it.* eine Bühne, Schaugerüste.

Incastelláre, *verb. act.* einen Ort mit Schanzen befestigen, das Land mit Schlössern bebauen. cavallo incastellato, ein Pferd das hohe und schmale Hufen hat. *Gio. Villani St.* 3. 34. il contado era tutto incastellato, das platte Land war überall mit Schlössern bebauet.

Incastellársi, *verb. rec.* sich verschanzen, befestigen, sich in einem Kriegsschiffe mit dem Sturmdache versehen.

Incastità, *subst. foem.* Unkeuschheit.

Incásto, *adj.* unkeusch.

Incastonáre, *verb. act.* einfassen, als Edelgesteine; *it.* eine Sache in die andere einpassen.

Incastonatúra, *subst. foem.* Einfassung der Edelgesteine, Einpassung.

Incastonáto, *part.* eingefaßt, als Edelgesteine; *it.* eingepaßt.

Incastráre, *verb. act.* einfügen, einschieben, einkerben; *it.* einfassen, als Edelgesteine; einsetzen, als Scheiben in die Fenster. incastrar la suola al cavallo, dem Pferde den Huf auswirken.

Incastráto, *part.* eingefüget, eingekerbet, eingefasset.

Incastratúra, *subst. foem.* das Einpassen in die Fuge, der Einschnitt, das Kerben; *it.* Fuge.

Incástro, *subst. masc.* das Wirkmesser, das Wirkeisen der Hufschmidte, der Ausschnitt des Hufs; *it.* bey den Zimmerleuten das Einpassen in die Fugen, das Einkerben.

Incatarráre, incatarríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Schnupfen bekommen.

Incatenacciáre, *verb. act.* zuketteln; mit einem Vorlegschlosse verwahren; verriegeln.

Incatenáre, *verb. act.* mit einer Kette befestigen; an Ketten legen, anschmieden; *met.* incatenar l'affetto d'uno, eines Liebe gewinnen. incatenar la sua libertà, sich um seine Freyheit bringen. incatenar le strade, die Ketten vor die Gassen ziehen. incatenar il porto, einen Seehafen mit der Kette zusperren. *met.* incatenarsi, sich fest zusammen verbinden.

Incatenáto, *part.* an einer Kette angeschmiedet, an Ketten gelegt, mit Ketten versperret.

Incatenatúra, *subst. foem.* Fesselung, Legung in die Ketten; *met.* Verbindung, Vereinigung.

Incatorzoliménto, *subst. masc.* das Verputten, Zusammenschrumpfeln des Obsts und Früchte, wenn sie von Schlossen getroffen worden, daß sie nicht fortkommen können.

Incatorzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, von Gewächsen, verputten, nicht fortkommen; *it.* verwelken.

Incatramáre, *verb. act.* verpichen verkitten.

Incatramáto, *part.* verpichet, verkittet.

Incativíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* böß, gottloß werden, von Krankheiten, schlimm werden, verschlimmern.

Incativíto, *part.* gottloß, böß geworden; von Krankheiten, schlimm geworden, verschlimmert.

Incavalcáre, *verb. act.* aufsitzen, obendrauf legen. incavalcare un pezzo di cannone, eine Canone auflegen.

Incavalcatúra, *subst. foem.* das Obendarauflegen oder Liegen; das Auflegen einer Canone auf die Lavette; *it.* (in Wappen) die Stücken die andere bedecken.

Incavalláre, *verb. act.* remontiren, mit Pferden versehen; *it.* oben drauf setzen.

Incavallársi, *verb. rec.* sich Pferde anschaffen, mit Pferden versehen; *it.* aufstellen, aufsetzen, etwas auf was anders.

Incavallíre, *verb. neutr.* rossen, von Stuten.

Incaváre, s. cavare, ausgraben, aushölen.

Incavatúra, *subst. foem.* Hohlung, Einschnitt.

Incavernársi, *verb. rec.* sich in eine Höhle verkriechen, darinnen stecken.

Incavernáto, *part.* in eine Höhle verkrochen, gesteckt; *it.* inwendig hohl. occhi incavernati, tief liegende Augen.

Incavezzáre, *verb. act.* die Halfter anlegen.

Incavicchiáre, s. cavicchiare, mit Nägeln zusammen fügen; *it.* gleichnißweise. s. incassare.

Incavicchiáto, *part.* mit Nägeln zusammengefügt; *met.* dove sta incavicchiata la coscia, wo die Hüfte angefügt ist; gleichnißweise, s. incassato.

Incavigliáre, *verb. act.* an einen Pfahl anbinden; *met.* anfügen, zusammenfügen.

Incavigliáto, s. cavicchiato.

Incávo, *subst. masc.* Hohlung, das Hohle.

Incautaménte, *adv.* unvorsichtiglich, unbehutsamer Weise.

Incautéla, *subst. foem.* Unvorsichtigkeit.

Incaúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam.

Incendénte, *adj. com.* ansteckend, anzündend; *met.* marternd, quälend, plagend.

Incédere, *verb. neutr. poët.* gehen, s. caminare.

Incélebre, *adj.* unberühmt, s. inglorio.

Incéndere, *verb. neutr. perf.* incesi, *part.* incéso, anstecken, anzünden, entzünden; *met.* martern, quälen. incendersi, in Zorn entbrennen; *it.* incendere, den Kindern der bösen Augen wegen ein Fontanell setzen.

Incéndersi, *verb. rec.* sich entzünden, in Zorn gerathen. incendersi d'amore, für Liebe brennen.

Incendévole, *adj.* das leicht zündet oder brennen kann.

Incendiaménto, s. incendimento, das Anzünden, das Anbrennen.

Incendiáre, *verb. act.* anstecken, anzünden, Feuer anlegen, in Brand stecken.

Incendiária, *subst. foem.* eine Mordbrennerin.

Incendiário, *subst. masc.* ein Mordbrenner.

Incendiáto, *part.* angesteckt, angezündet, abgebrannt.

Incendíbile, *adj. com.* s. incendevole, was leicht anzündet, zündbar.

Incendiménto, *subst. masc.* das Anstecken, Anzünden, Feueranlegen; die Entzündung; *met.* die Hitze, das Brennen.

Incéndio, *subst. masc.* eine Feuersbrunst, der Brand, ein Feuer, so auskömmt; *met.* Unruhe, Verwirrung, die Hitze, das Brennen.

Incendióso, *adj.* feurig, brünstig.

Incenditívo, *adj.* anzündend, entzündend; *met.* anflammend.

*Incendíto, *subst. masc.* s. incendio, das Anzünden, die Feuersbrunst ꝛc. *it.* das Aufsteigen aus dem Magen.

Incenditóre, *subst. masc.* der anbrennt, anzündet, ansteckt; der ein Fontanell setzt.

Incenditrice, *subst. foem.* eine die anzündet, anbrennet, Mordbrennerin.

*Incendóre, *subst. masc.* das Brennen vom Brande.

Inceneráre, incenerire, *verb. act. ind.* auf *isco*, zu Asche verbrennen, einäschern, verbrennen; heutiges Tages mit Asche bestreuen. incenerarsi, zu Asche, zu Staube werden.

Incenerácto, incenerito, *part.* eingeäschert, verbrannt, mit Asche bestreuet, zu Asche geworden.

Incensaménto, *subst. masc.* das Räuchern, Räucherung mit Weihrauch.

Incensáre, *verb. act.* räuchern mit Weihrauch; *met.* schmeicheln. incensare alcuno, jemanden mit guten Worten einnehmen, schmeicheln.

Incensáta, *subst. foem.* s. incensamento.

Incensáto, *part.* mit Weihrauch geräuchert; *it.* mit guten Worten geschmeichelt, oder mit Lobeserhebungen eingenommen.

Incensiére, *subst. masc.* das Rauchfaß.

Incensivo, *subst. masc.* brennende Materie; *it. adj.* was leicht Feuer fängt, zündet.

Incénso, *subst. masc.* Weyhrauch; *prov.* dar incenso a morti, oder a grilli, Arbeit die nichts zu bedeuten hat, vornehmen.

Incénso, *part. poët.* von incendere, angezündet, angesteckt, angebrannt.

Incensurábile, *adj. com.* untadelich, was nicht zu censiren ist.

Incentívo, *subst. masc.* Zunder, leicht feuerfangende Materie; *it. met.* Antrieb, Anreizung, Ursach.

Incentráre, *verb. act.* bis auf den Mittelpunkt dringen; *met.* in eine Sache eindringen.

Inceppáre, *verb. act.* Fesseln anlegen; *it.* einklotzen, einstammen.

Inceppáto, *part.* in Fesseln eingelegt; *it. adj.* eingeklotzt, eingestammet.

Inceráre, *verb. act.* mit Wachs bestreichen; *it.* reifen, vom Getreide, gelb werden.

Inceráto, *part.* mit Wachs bestrichen; *it.* vom Getreide, gelb geworden.

Incercináre, *verb. act.* bey dem Tragen einer Last auf dem Kopfe, einen Ring von Stroh oder Lappen unterlegen.

Incerconíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, umschlagen, vom Weine, sauer werden.

*Incerráre, *verb. act.* zusammenfügen, vereinigen; *it.* miethen, verpachten, Aufgeld darauf geben; gewöhnlicher ist incaparrare.

Incertaménte, *adv.* mit Ungewißheit, ungewisser Weise.

Incertézza, Incertitúdine, *subst. foem.* Ungewißheit, Zweifel.

Incérto, *adj.* ungewiß, unbeständig, zweifelhaft; *it. subst. masc. plur.* gl' incerti, die Sporteln, Nebenaccidenzien.

Incéso, *adj.* angebrannt, angezündet; *it.* dem ein Fontanell gesetzt worden; *it. subst.* Fontanell, Brandmal.

Incespáre, incespicáre, *verb. nrutr.* stolpern, straucheln, anstoßen; *it.* Sprossen bekommen, hervorsprossen.

Incessábile, *adj. com.* unabläßig, unaufhörlich.

Incessabilézza, *subst. foem.* stete Dauer, Fortdauerung, Unaufhörlichkeit.

Inceſſabilménte, *adv.* unaufhörlich, immerfort, ohne Unterlaß.

Inceſſánte, *adj. com.* ohnaufhörlich, immerwährend, fortdaurend, unabläßig.

Inceſſanteménte, *adv.* ſ. inceſſabilmente,
*Inceſſataménte, unaufhörlich, beſtändig ꝛc.

Inceſſánza, *ſubſt. foem.* ſ. inceſſabilezza, das ſtete Dauren, Fortſetzung.

Inceſtáre, *verb. act.* in Korb ſtecken, legen.

Incéſto, *adj.* blutſchänderiſch.

Incéſto, *ſubſt. maſc.* Blutſchande.

Inceſtuóſa, *ſubſt. foem.* Blutſchänderin.

Inceſtuoſaménte, *adv.* blutſchänderiſcher Weiſe.

Inceſtuóſo, *adj.* blutſchänderiſch; *ſubſt. maſc.* Blutſchänder.

Incétta, *ſubſt. foem.* Einkauf im Ganzen, um wieder einzeln zu verkaufen, Aufkauf.

Incettáre, *verb. act.* im Ganzen einkaufen, aufkaufen.

Incettáto, *part.* im Ganzen eingekauft, aufgekauft.

Incettatóre, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann im Ganzen, Groſſirer.

Incettatrice, *ſubſt. foem.* von incettatore, Einkäuferin.

*Inchéſta, *ſubſt. foem.* die Nachforſchung, Unterſuchung, das Nachſuchen; *it.* Bitte, Foderung, Begehr. ſ. inchieſta.

Inchiappáre, ſ. acchiappare, erhaſchen ꝛc.

Inchiavardáre, *verb. act.* mit großen Nägeln annageln, zu nageln.

Inchiaváre, *verb. act.* von chiave, zuſchlieſſen, verſchließen; *met.* feſtſetzen.

*Inchiavelláre, *verb. act.* zunageln, annageln.

Inchiaviſtelláre, *verb. act.* ein Vorlegſchloß vorthun.

Inchiédere, *verb. act. perf.* inchieſi, *part.* inchieſto, genau nachfragen, ſich erkundigen; *it.* inquiriren, genau unterſuchen.

Inchieditóre, *ſubſt. maſc.* der ſich genau erkundiget, nachforſcht, Unterſuchungen anſtellt, Inquiſitor.

*Inchiérere, ſ. inchiedere, genau nachforſchen.

*Inchieriménto, ſ. inchieſta, Nachforſchung ꝛc.

Inchiéſta, *ſubſt. maſc.* eine Nachfrage, Erkundigung, Nachforſchung; *it.* Bitte, Forderung, Begehr, Unterſuchung. metterſi all' inchieſta di coſa, etwas erſuchen, begehren, bitten, nach etwas ſtreben.

Inchiéſto, *part.* von inchiedere, genau nachgefragt, erkundiget; inquirirt, genau unterſucht.

Inchiettáre, ſ. incettare, im Ganzen kaufen, aufkaufen.

Inchinaménto, *ſubſt. maſc.* Verbeugung, Verneigung; Herablaſſung; *it.* Neigung, Leidenſchaft; *item* Erniedrigung.

Inchináre, *verb. act.* biegen, neigen. inchinare il capo, das Haupt neigen. inchinar la fronte, das Geſicht niederſchlagen; *it.* vor Schlaf nicken, niederſinken. inchinare al detto, durch Kopfnicken ſeinen Beyfall bezeigen: *it.* worzu geneigt ſeyn; *it.* von Planeten, ſich zum Untergang neigen.

Inchinárſi, *verb. rec.* ſich vor einen bücken, oder neigen; *it.* willfährig ſeyn.

Inchináta, *ſubſt. foem.* Verbeugung, Neigung zu etwas. far un inchinata ad uno, jemanden eine Verbeugung machen; *it.* Erniedrigung, Demüthigung.

Inchináto, *part.* geneigt, willfährig geworden; *it.* niedergebeugt; *it.* erniedriget, demüthig geworden.

Inchinazióne, *ſubſt. foem.* eine Demüthigung, Erniedrigung; *it.* Neigung zu etwas.

Inchinévole, *adj.* was ſich biegen läßt, biegſam, niederhängend, geneigt etwas leicht zu thun.

Inchinevolménte, *adv.* biegſam, der natürlichen Neigung nach. riverentemente, inchinevolmente, mit einer tiefen Verbeugung.

Inchíno, *ſubſt. maſc.* Verbeugung, Verneigung, ein Bückling; *it.* das Nicken mit dem Kopfe.

Inchíno, *adj.* und verkürztes *part.* von inchinato, gebeugt, niederhangend.

Inchiodacuóri, *ſubſt. com.* einer, oder eine die das Herz einnimmt, feſte feſſelt.

Inchiodaménto, *ſubſt. maſc.* das Vernageln, Annageln.

Inchiodáre, *verb. act.* annageln; *it.* vernageln als Pferde, Canonen; *prov.* chi ne ferra, ne inchioda, jeder Menſch iſt Fehlern unterworfen; *mot.* la podagra inchioda la gente nel letto, das Zipperlein macht die Leute bettlägerig.

Inchiodáto, *part.* vernagelt, angenagelt.

Inchiodatóre, *ſubſt. maſc.* der vernagelt, annagelt, Vernagler, Annagler.

Inchiodatúra, *ſubſt. foem.* das Vernageln, Annageln. ritrovar l'inchiodatura, *met.* hinter die Wahrheit kommen, hinter die Streiche kommen.

Inchioſtráre, *verb. act.* einen Dintenfleck machen, mit Dintebeflecken; *it.* ins Cloſter ſtecken.

Inchióſtro, *ſubſt. maſc.* Dinte. ſcriver di buon inchioſtro, frey, gerade zu ſchreiben. raccomandare alcuno di buon inchioſtro, jemanden beſtens empfehlen. il ſuo inchioſtro non tinge, er hat keinen Credit, ſeine Unterſchrift taugt nichts.

Inchiovatúra, *ſubſt. foem.* das Vernageln, beym Hufſchlag. ſ. inchiodatura.

Inchiúdere, *verb. act. perf.* inchiuſi, *part.* inchiuſo, einſchließen.

Inchiúſo, ſ. rinchiuſo, eingeſchloſſen.

Inciampáre, inciampicare, *verb. act.* gleiten, fehltreten, an etwas ſtoßen, über etwas ſtolpern; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.

Inciampáto, inciampicáto, *part.* gegleitet, fehl getreten, an etwas geſtoſſen, über etwas geſtolpert; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.

Inciámpo, *ſubſt. maſc.* Anſtoß, das Stolpern über etwas; *it.* Schwierigkeit, Hinderniß, ein verwirrter Handel.

Incidénte, *adj.* mitbeyfällig, das mit vorfällt, zufallend, zufällig, einfallend; *it. ſubſt. maſc.* ein Fall, eine Begebenheit; eine neue Schwierigkeit.

Incidenteménte, *adv.* folglich, beyfälliger, zufälliger Weiſe, gelegentlich.

Incidénza, *ſubſt. foem.* Fall, Begebenheit, eine Digreſſion, Ausſchweifung; *it.* Sporteln, Accidentien, Nebenſachen; *it.* ſ. incidente.

Incidere, *verb. act. perf.* inciſi, *part.* inciſo, zerſchneiden, verſchneiden, zerhauen, abhauen; hier iſt beſſer ricidere; *it.* graben, ſchneiden, ſtechen in Erz, Kupfer, Holz. incidendo, durch eine Digreſſion, beyläufig; hineinfallen, als in Schulden.

Incieláre, *verb. act.* in den Himmel verſetzen. *Dant. Parad. 3. met.* einen bis in Himmel erheben.

Inciſráto, inciferato, *adj.* mit Ziffern geſchrieben.

Incígnere, *verb. act. perf.* incinſi, *part.* incinto, ſchwanger werden; *it.* ſchwängern; *it.* ſ. cignere.

Incínto, *part.* geſchwängert, ſchwanger geworden. incinta di gemelli, mit Zwillingen ſchwanger gehend; *it.* ſ. cinto.

Incioccáre, *verb. act.* etwas hartes mit eben ſo hartem zuſammenſtoſſen, collidiren, in Colliſion kommen

Incipriáre, *verb. act.* einpudern, mit Puder beſtreuen.

Incipriáto, *part.* eingepudert.

Inciprignire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſichtig, bösartig werden, ärger werden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* vor Zorn wüthen, erbittert werden.

Inciprignírſi, *verb. rec.* zum Schwären kommen; *met.* in heftigen Zorn gerathen.

Inciprignito, *part.* ſichtig, bösartig geworden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* in heftigen Zorn gerathen, erbittert geworden.

*Incinquárſi, *verb. rec.* ſich in fünf eintheilen, *poet.*

Incírca, *adv.* ohngefähr.

Incirconcíſo, *adj.* unbeſchnitten.

Incirconſcritto, *adj.* unumſchrieben, unumſchränkt.

Inciſchiáre, *verb. act.* zerſchneiden, zerſchnitzeln, zerſetzen. ſ. cinciſchiare.

Inciſchiáto, *part.* zerſchnitzelt, zerſetzt; *it.* ſ. cinciſchiato.

Inciſióne, *ſubſt. foem.* Zerſchneidung, Schnitt den ein Wundarzt thut, Einſchnitt den ein Gärtner macht, wenn er impfet.

Inciſivo, *adj.* zertheilend, einſchneidend; *it.* ätzend, als Scheidewaſſer.

Inciſo, *part.* von incidere, eingeſchnitten, eingegraben.

Inciſúra, ſ. inciſione, Einſchnitt, Einſchneidung.

Incitaméntо, *ſubſt. maſc.* der Antrieb, die Anreizung; *it.* Reiz, Erregung.

Incitánte, *adj. com.* antreibend, anhetzend; *it.* anreizend, erregend.

Incitáre, *verb. act.* antreiben, anhetzen; *it.* anreizen, erregen.

Incitatívo, *adj.* antreibend, anreizend, erregend.

Incitáto, *part.* angetrieben, angehetzt; *it.* angereizt, erregt.

Incitatóre, *ſubſt. maſc.* der antreibt, anreizt, Anreizer, Anhetzer.

Incitatríce, *ſubſt. foem.* von incitatore, Anreizerinn, Anhetzerinn.

Incitazióne, *ſubſt. foem.* Antrieb, Anhetzung, Anreizung, Erregung.

Incivettíre, *verb. neutr.* buhlen, liebkoſen.

Incivettíto, *part.* gebuhlet, geliebkoſet. augurio incivettito, böſe Vorbedeutung.

Incivíle, *adj.* unhöflich, grob, bäueriſch.

Incivilíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, höflich, artig, manierlich werden.

Incivilíto, *part.* höflich, artig, manierlich geworden.

Incivilménte, *adv.* grober Weiſe, unhöflich.

Incivilità, *ſubſt. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, bäuriſches Weſen.

*Inciuſcheráre, *verb. act.* ſchwelgen, ſaufen, betütſchen.

*Inciuſcherárſi, *verb. rec.* ſich beſaufen, ſchwelgen, ſich betütſchen.

Incleméntе, *adj.* ſtreng, unbarmherzig, ungnädig; *it.* unfreundlich, rauh, vom Wetter.

Inclementíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbarmherzig, ſehr ungnädig; ſehr unfreundlich, ſehr rauh, vom Wetter.

Incleménza, *ſubſt. foem.* die Ungnade, Unbarmherzigkeit, Unfreundlichkeit.

Inclinábile, *adj. com.* was ſich neigen läßt, neigend, was ſich beugen läßt.

Inclinánte, *adj. com.* geneigt zu etwas; *it.* neigend, was ſich zum Ende neigt.

Inclinaméntо, *ſubſt. maſc.* das Niederſteigen, Niederlaſſung, Niederbeugung; *it.* Neigung zu etwas, von Planeten, Neigung zum Untergange.

Inclinante-

Inclinanteménte, *adv.* geneigter Weise, mit Neigung, geneigt.
Inclináre, *verb. act.* neigen, geneigt seyn zu etwas; *it.* niederbiegen; von Planeten, sich zum Untergang neigen; *it.* anfangen abzunehmen, zu zerreißen.
Inclinatíssimo, *adj. sup.* sehr geneigt, sehr ergeben.
Inclináto, *part.* geneigt, ergeben.
Inclinatóre, *subst. masc.* einer der geneigt oder ergeben ist.
Inclinazióne, *subst. foem.* das Neigen oder Bücken des Leibes, des Hauptes; das Sinken eines Dinges; *it.* Zuneigung, Neigung, Lust zu etwas; natürlicher Trieb, Freundschaft; eine Liebste; *it.* Erniedrigung, Niedersteigung, Neigung der Planeten zum Untergange.
Inclinévole, s. inclinabile, geneigt, ergeben.
I'nclito, *adj.* berühmt, löblich, erhaben.
Inclúdere, *verb. act. perf.* incluſi, *part.* incluſo, einschließen, als einen Brief in den andern.
Inclúſa, *subst. foem.* Einschluß, der eingeschlossene Brief.
Incluſíva, *subst. foem.* die Erlaubniß, zu einem Dienste vorgeschlagen zu werden.
Incluſivaménte, *adv.* mit eingeschlossen.
Inclúſo, *part,* von includere, eingeschlossen.
Incoccáre, *verb. act.* einkerben; auf die Senne legen, einen Pfeil, Wurfspieß.
Incoccáto, *part.* eingekerbt; *it.* auf die Senne gelegt, ein Pfeil, Wurfspieß.
Incocciáre, *verb. neutr.* incocciárſi, *verb. rec.* halsstarrig werden, sich etwas in den Kopf setzen.
Incocciáto, *part.* halsstarrig geworden, sich etwas in den Kopf gesetzt.
Incodardíre, *verb. neut. ind.* auf *isco*, feig, zaghaft werden oder machen.
Incodardíto, *part.* feig, zaghaft geworden.
Incoerénte, *adj. com.* unübereinstimmig.
Incoerénza, *subst. foem.* Unübereinstimmung.
Incogitábile, *adj. com.* unbegreiflich.
Incogliére, *verb. act. perf.* incolſi, *part.* incolto, ertappen; s. incorre.
Incognitaménte, *adv.* unbekannter Weise.
Incógnito, *adj.* unbekannt; *adv.* all' incognito, unbekannter Weise.
Incógnito, *subst. masc.* ein Unbekannter, etwas Unbekanntes.
Incognoſcíbile, *adj. com.* unerkentlich.
I'ncola, *subst. masc. poët.* Einwohner, s. abitante.
Incolláre, *verb. act.* zusammenleimen, einkleistern.
Incolláto, *part.* zusammengeleimt, gekleistert.
Incollerárſi, *verb. rec.* sich erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden.
Incolleráto, incollerito, *part.* sich erzürnt, in Zorn gerathen, böse geworden.
Incolloríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden; gewöhnlicher ist: incollerare, adirare.
Incollorírſi, *verb. rec.* zornig werden; gewöhnlicher ist: incollerarſi, adirarſi.
*I'ncolo, s. incola, Einwohner; s. abitante.
Incoloríre, incoloráre, *ver. rec.* mit einer Farbe anstreichen, eine Farbe geben.
Incolpábile, *adj. com.* unsträflich, unschuldig, untadelhaft.
Incolpánte, *adj.* beschuldigend, tadelnd.
Incolpáre, *verb. act.* beschuldigen, einem die Schuld beymessen; *it.* tadeln.
Incolpáto, *part.* beschuldiget; *it.* getadelt.
Incolpatríce, *subst. foem.* Beschuldigerinn.
Incolpatóre, *subst. masc.* der einen beschuldiget, Beschuldiger.
Incolpazióne, *subst. foem.* Beschuldigung; *it.* Tadel.
Incolpévole, s. incolpabile, unsträflich, unschuldig.
Incoltaménte, *adv.* ungebaueter Weise.
Incólto, *adj.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, ungebaut, wüste, öde; roh, grob, wild, ungezogen.
Incólto, *adj.* mit einem offenen o ausgesprochen, ereignet, zugetragen.
Incomandáto, *adj.* ungeheißen, unbefohlen.
Incombattíbile, *adj. com.* was nicht eingenommen, bestritten werden kann; *it.* s. incontraſtabile.
Incombénza, *subst. foem.* Auftrag, Befehl, Obliegenheit, Sorge.
Incómbere, obliegen, angelegen seyn. *verb. def.* wird nur in der 3 Pers. *præſ.* 1 Pers. *imperf.* und *futur. ind.* in der 3 Pers. *imperf.* und *futur. conj.* wie auch im *gerund.* incombendo, gebraucht.
Incombuſtíbile, *adj.* unverbrennlich.
Incombúſto, *adj.* unverbrannt.
*Incominciáglia, *subst. foem.* ein verdrießlicher, alberner Anfang.
Incominciaménto, *subst. masc.* / *Incominciánza, *subst. foem.* der Anfang, das Anheben.
Incominciáre, s. cominciare, anfangen, anheben, angehen.
Incominciáta, *subst. foem.* Anfang, das Anheben.
Incominciáto, *subst. masc.* der Anfang.
Incominciáto, *part.* von incominciare, angefangen, angegangen, angehoben.
Incominciatóre, *subst. masc.* ein Anfänger.
Incominciatríce, *subst. foem.* eine Anfängerinn.
Incomíncio, s. incominciamento, Anfang.
Incommendáre, *verb. act.* eine Commentury stiften.
Incommenſurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Incommensurabilità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit.

Incommodaménte, incommodezza, incommodità, incommodo, s. incomodamente, incomodezza, incomodità, incomodo.

Incomodaménte, *adv.* unbequemlich, ungelegen, beschwerlicher Weise.

Incomodáre, *verb. act.* beschwerlich seyn, einen plagen, quälen.

*Incommodézza, *subst. foem.* Incomodità, *subst. foem.* Incómodo, *subst. masc.* } Unbequemlichkeit, Verdruß, Beschwerlichkeit, Ueberlast, das ungestüme Anhalten, Belästigung, Ungelegenheit; *it.* Unpäßlichkeit; *met.* Schaden, Nachtheil.

Incómodo, *adj.* unbequem, beschwerlich, ungelegen, überlästig; *met.* schädlich, nachtheilig.

Incommutábile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar, was nicht verändert werden kann, unabänderlich.

Incommutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit.

Incommutabilménte, *adv.* unveränderlich.

Incomparábile, *adj. com.* unvergleichlich, ungemein.

Incomparabilménte, *adv.* unvergleichlicher Weise.

Incomparársi, *verb. rec.* zum Gevatter werden.

*Incompassióne, *subst. foem.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.

Incompassionévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.

Incompatíbile, *adj. com.* widerstreitend; von unerträglichem, widerwärtigem Wesen, was nicht beysammen seyn, bestehen kann.

Incompatibilissimo, *adj. sup.* sehr widerstreitend, ganz unverträglich.

Incompatibilità, *subst. foem.* Unverträglichkeit, widerwärtiges Wesen zwischen zweyen Dingen, die einander nicht leiden können, als kalt und warm ꝛc. Antipathie.

Incompatibilménte, *adv.* widerwärtiger Weise, unverträglicher Weise.

Incompensábile, *adj. com.* was nicht kann vergolten werden, unvergeltlich.

Incompeténte, *adj. com.* unrechtmäßig, unbefugt, nicht gehörig, als ein Richter, dem es nicht zukommt zu richten.

Incompetenteménte, *adv.* ungültiger, unbefugter Weise, nicht zukommend.

Incompetenza, *subst. foem.* Unvermögenheit, Ungültigkeit, in einer Sache zu urtheilen oder zu rechten, Unfähigkeit eines Richters, in einer Sache zu sprechen. eccezione d'incompetenza, Einwendung, daß die Sache nicht vor diesen, sondern vor den ordentlichen Richter gehöre.

Incompiúto, *adj.* unvollkommen, nicht vollendet, unvollständig.

Incomplésso, *adj.* unzusammengesetzt, was nicht zusammengesetzt ist, sondern blos und allein stehet, nicht mit inbegriffen.

Incomportábile, *adj. com.* unverträglich, unleidlich.

Incomportabilíssimo, *adj. sup.* sehr unverträglich, unleidlich.

Incomportabilménte, *adv.* unverträglicher Weise, unleidlicher Weise.

Incomportévole, s. incomportabile, unleidlich, unverträglich.

Incompósto, *adj.* unordentlich, ungereimt, ohne Vorbereitung.

Incomprensíbile, *adj. com.* unbegreiflich, unergreiflich, unmerklich.

Incomprensibilità, *subst. foem.* Unbegreiflichkeit, Unmerklichkeit.

Incomprensibilménte, Incomprensivaménte, } *adv.* unbegreiflicher Weise, unmerklicher Weise.

Incomunicábile, *adj. com.* was sich nicht mittheilen läßt, was sich nicht vortragen läßt.

Inconcepíbile, s. incomprensibile, unbegreiflich.

Inconcepibilità, s. incomprensibilità, Unbegreiflichkeit.

Inconcésso, *adj.* verboten, unbewilliget, unerlaubt, unvergönnt.

Inconciliábile, *adj. com.* widerwärtig, was sich nicht zusammen schickt, was nicht versöhnet werden kann.

Inconcludénte, *adj.* was nicht schließt, nicht folgt, keine Folgerung macht.

Inconclúso, *adj.* unbeschlossen, ohne Schluß.

Inconcússo, *adj.* unbewegt, steif, unerschrocken, unverletzt, unerschüttert.

Incóndito, *adj.* unerschaffen; *it. met.* unordentlichlautend, vom Tone in der Musik.

Inconfusaménte, nconfúso, } *adv.* unordentlich, verwirrt, durch einander.

ncongiungibilménte, *adv.* unvereinter Weise.

Incongiúnto, *adj.* unvereint, nicht vereinigt, nicht aneinander hängend.

Incongruaménte, *adv.* ungereimter Weise, unschicklicher Weise.

Incongruénte, *adj. com.* ungereimt, unschicklich, was sich nicht zusammen schickt.

Incongruénza, *subst. foem.* Ungereimtheit, Unschicklichkeit.

Incongruità, *subst. foem.* Ungereimtheit, ungereimtes Wesen, Unschicklichkeit.

Incóngruo, *adj.* wider die Regeln, falsch; wider den Wohlstand, ungereimt, unschicklich.

Inconocchiáre, *verb. act.* an den Spinnrocken anlegen.

Inconocchiársi, *v. rec.* sich mit dem Weibsvolke vermengen, weibisch werden.

Inconoscibile,

Inconoſciúto, *adj.* unbekannt, unerkannt; *it. ſubſt. maſc.* ein Unbekannter.
Inconquaſſábile, *adj. com.* unverrückt, das nicht kann erſchüttert werden, unzerbrechlich.
Inconſequénza, *ſubſt. foem.* ein Widerſpruch, ein falſcher Schluß.
Inconſiderábile, *adj. com.* was nicht kann überlegt werden, was man ſich nicht einbilden, vorſtellen kann, unerkenntlich.
Inconſideratamênte, *adv.* unachtſamer, dummer Weiſe, unbedächtlicher Weiſe.
Inconſideratézza, *ſubſt. foem.* ſ. inconſiderazione, Unüberlegung ꝛc.
Inconſideráto, *adj.* unbedacht, unüberlegt, unachtſam, unbedachtſam, unbeſonnen.
Inconſiderazióne, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit, Sinnloſigkeit, Unbeſonnenheit, Unüberlegung.
Inconſiſténte, *adj. com.* was nicht beſtehet, unbeſtehend.
Inconſolábile, *adj. com.* troſtlos, der nicht zu tröſten iſt, untröſtbar.
Inconſolabilménte, *adv.* auf untröſtbare Weiſe, troſtloſer Weiſe.
Inconſoláto, *adj.* ungetröſtet, troſtlos.
Inconſolazióne, *ſubſt. foem.* Troſtloſigkeit, Untröſtlichkeit.
Inconſtánte, incoſtante, *adj. com.* unbeſtändig, flüchtig, wankelmüthig.
Inconſtanteménte, incoſtantemente, *adv.* unbeſtändiger Weiſe, mit Unbeſtande, wankelmüthig.
Inconſtánza, incoſtánza, *ſubſt. foem.* Unbeſtändigkeit, Unbeſtand, Wankelmuth.
Inconſuéto, *adi.* ungewöhnlich.
Inconſultaménte, *adv.* unüberlegter, unbeſonnenerweiſe, unvorſichtiglich, ohne Erwägung, ohne Rath.
Inconſúlto, *adi.* unüberlegt, unbeſonnen.
Inconſumábile, *adi. com.* was nicht zu verzehren iſt, was man nicht zu Stande bringen kann.
Inconſumáto, *adi.* unverzehrt, unvollbracht, nicht zu Stande gebracht, nicht vollbracht.
*Inconſútile, *adi. com.* was keine Nath hat.
Incontaminábile, *adi. com.* was nicht befleckt werden kann, unbefleckbar.
Incontaminataménte, *adv.* unbefleckterweiſe.
Incontaminatézza, *ſubſt. foem.* ſ. illibatezza, unbeflecktes Weſen, Keuſchheit ꝛc.
Incontamináto, *adi.* unbefleckt; unberührt. ſ. illibato.
Incontanénte, *adv.* unverzüglich, ſogleich, augenblicklich, ſtracks.
Incontentábile, *adi. com.* unvergnüglich, unerſättlich, der nicht zufrieden geſtellt werden kann, der nie genug hat.
Incontentabilità, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit, Ungenügſamkeit.
Inconteſtábile, *adi. com.* unwiderſtreitlich.
Inconteſtabilità, *ſubſt. foem.* Unwiderſtreitlichkeit.
Inconteſtabilménte, *adv.* unwiderſtreitlich.
Incontinénte, *adi.* der nicht zu halten iſt, zügellos; *it. adv.* unverzüglich; incontanente iſt beſſer.
Incontinenteménte, *adi.* ausgelaſſener, unmäßiger, unenthaltſamer, unkeuſcherweiſe. *it. adv.* ſ. incontanente.
Incontinentíſſimo, *adi. ſup.* ſehr zügellos, überaus unmäßig, unkeuſch, höchſt unenthaltſam.
Incontinénza, Incontinénzia, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuſchheit, Unenthaltſamkeit; *it.* Behendigkeit.
Incónto, *adi.* ungeziert, ungeputzt; *it.* nachläßig; *it.* unbebaut. incolto iſt beſſer.
Incóntra, *præp.* mit dem *dat.* und *acc.* wider, gegen; *it. adv.* incontra, all' incontra, dargegen, hingegen, darwider.
Incontraménto, *ſubſt. maſc.* Begegnung, das Begegnen. egli fugge ogni incontramento di me, er weichet mir überall aus, er geht mir immer aus dem Wege.
Incontráre, *verb. act.* begegnen, antreffen; finden, zuſammenkommen; *met.* anſtoſſen.
Incontrárſi, *verb. rec.* einander begegnen, von ohngefähr antreffen, mit einander zu thun bekommen, widerfahren, ſich zutragen. incontrarſi con male lingue, unter böſe Zungen gerathen.
Incontraſtábile, *adj. com.* unwiderſprechlich, unwiderſtreitig, ausgemacht, ohne Widerrede, unſtreitig.
Incontraſtabilménte, *adv.* unwiderſtreitlich, unwiderſprechlich, ohne Widerrede.
Incontraſtáto, *adj.* unwiderſprochen, unwiderſtritten.
Incóntro, *præp.* mit dem *dat.* gegen, wider. eſſere incontro a uno, einem zuwider ſeyn. venire oder farſi incontro ad uno, einem entgegen kommen, gehen, auf einen losgehen, kommen. abitar incontro alla chieſa, der Kirche gegenüber wohnen; *it.* widrig; *it. adv.* entgegen. all' incontro, im Gegentheile, hinwiederum, dargegen.
Incóntro, *ſubſt. maſc.* Begegnung, Zufall, Anfall, Anſtoß; *it.* Begebenheit, Ereigniß; *it.* Gelegenheit. partirò col primo incontro, mit der erſten Gelegenheit werde ich abreiſen. ſi diede l' incontro, es ereignete ſich, es geſchah.
Incontroverſábile, *adj. com.* worüber man nichts einwenden, oder ſtreiten darf.
Incontrovertibile, *adj. com.* unwiderſtreitlich, unwiderſprechlich.
Incontrovertibilménte, *adv.* unwiderſprechlicherweiſe, unwiderſtreitlicherweiſe.
Inconturbábile, *adj. com.* unerſchrocken.

Inconvegnénza, *ſubſt. foem.* Ungebührlichkeit, Unanſtändigkeit.

Inconvenévole, Inconveniénte, *adj. com.* ungebührlich, ungeziemend, übel anſtehend, unziemlich, unſchicklich.

Inconveniénte, *ſubſt. maſc.* Ungemach, Widerwärtigkeit, widriger Zufall, Ungebühr.

Inconvenienteménte, *adv.* unziemlich, ungebührlicherweiſe, unſchicklich.

Inconveniénza, *ſubſt. foem.* Ungebührlichkeit, Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit.

Inconvincíbile, *adj.* unüberwindlich, unüberweislich.

Incoppiáre, ſ. accoppiare.

Incoraggiaménto, *ſubſt. maſc.* Anfriſchung, Aufmunterung, Erweckung des Muthes.

Incoraggiánte, *adj. com.* Muth erweckend, aufrichtend, Muth einſprechend.

Incoraggiáre, *verb. act.* beherzen, Muth machen, Herz zuſprechen, anfriſchen, Muth einflößen.

Incoraggiáto, *part.* beherzt gemacht, angefriſcht, Muth eingeſprochen.

Incoráre, incuoráre, *verb. neutr.* ins Herz, in den Sinn, ins Gemüth einprägen, zu Herzen gehen; *it.* Muth machen, Herz zuſprechen, Muth einflößen.

Incoráto, incuoráto, *part.* zu Herzen gegangen, im Herzen, in dem Sinn gehabt, im Gemüthe eingeprägt; Muth eingeflößt, beherzt gemacht. eſſere incorato di fare una coſa, ſich feſt vorgeſetzt haben, etwas zu thun.

Incordáre, *verb. neutr.* mit Saiten beziehen; *it.* ſpannen. incordarſi, ſteif werden.

Incordáto, *part.* mit Saiten bezogen; geſpannt.

Incordatúra, *ſubſt. foem.* das Herzſpannen, Spannung der Nerven, eine Krankheit; *it.* das Beziehen, Stimmen eines Inſtruments.

Incornicciáre, Incorniciáre, *verb. act.* mit einem Rahmen einfaſſen, mit einem Rande umgeben; in der Baukunſt, mit Simſen auszieren.

Incornicciáto, Incorniciáto, *part.* in Rahmen eingefaßt, mit einem Rand umgeben, in der Baukunſt, mit Simſen ausgeziert.

Incoronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen.

Incoronáto, *part.* gekrönt, bekrönt.

Incoronazióne, *ſubſt. foem.* Krönung.

Incorporábile, *adj. com.* was einverleibt werden kann, einverleiblich.

Incorporále, *adj.* unkörperlich, leiblos.

Incorporalità, *ſubſt. foem.* leibloſes, unkörperliches Weſen.

Incorporalménte, *adv.* ohne Leib, leiblos, unkörperlich.

Incorporaménto, *ſubſt. maſc.* incorporazióne, *ſubſt. foem.* Einkleidung mit einem Körper, Einverleibung, Vereinigung, Vermiſchung mit einem Leibe.

Incorporáre, *verb. act.* mit einem Körper überkleiden, einverleiben, einander einnehmen; ins Gedächtniß prägen. incorporare inſieme, zwey körperliche Dinge mit einander vermiſchen. incorporarſi inſieme, ſich mit einander vermiſchen, einander annehmen. il Verbo ſi è incorporato, das Wort, nämlich Chriſtus, iſt Fleiſch geworden.

Incorporáto, *part.* verkörpert, einverleibt, mit einander vermiſcht.

Incorporazióne, *ſubſt. foem.* Einverleibung, Vermiſchung, Vereinigung zwoer Species, woraus eine werden ſoll.

Incorpóreo, *adj.* leiblos, ohne Leib, unkörperlich.

Incórporo, *ſubſt. maſc.* das Einverleiben, Einverleibung, Einkörperung.

Incórre, *verb. act. perf.* incolſi, *part.* incolto, erwiſchen, ertappen, finden. m' è (men' è) incolto bene (male), es iſt mir zum Vortheil (Schaden) ausgeſchlagen, gerathen. Iddio t' incorrà, Gott wird dich finden.

Incorreggíbile, *adj.* ſ. incorriggibile, ruchlos, was ſich nicht beſſern läßt, unverbeſſerlich.

Incórrere, *verb. neutr. perf.* incorſi, *part.* incorſo, gerathen, verfallen. egli era incorſo in uno sbaglio, oder aveva incorſo un' errore, er war in einen Irrthum verfallen. incorrere nell' odio di alcuno, in jemandes Haß verfallen. incorrere la taccia d' ignorante, ſich der Unwiſſenheit ſchuldig machen; *it.* fallen, kommen, als in Zorn, Ungnade, und andere Widerwärtigkeiten.

Incorrettíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unverbeſſert, überaus fehlerhaft.

Incorrétto, *adj.* unverbeſſert, fehlerhaft.

Incorriggíbile, *adj. com.* ruchlos, der keine Zucht achtet, an dem nichts zu beſſern, alle Strafe vergebens iſt, unverbeſſerlich.

Incorriggibilità, *ſubſt. foem.* Ruchloſigkeit; ein Gemüth, das keine Zucht noch Strafe achtet, Unverbeſſerlichkeit.

Incorrótto, *adj.* unverdorben; unverſehrt; keuſch; *met.* gerecht, aufrichtig, der Beſtechung nicht unterworfen.

Incorruttíbile, *adj. com.* unverderblich; unverweslich, unvergänglich; *met.* der ſich nicht beſtechen läßt, durch Geſchenke nicht zu verführen.

Incorruttibilità, *ſubſt. foem.* Unverderblichkeit; Unveränderlichkeit; Unverweslichkeit; Redlichkeit eines, der ſich nicht beſtechen läßt.

Incorruttibilménte, *adv.* unverderblich; unverweslich; unvergänglich. *met.* gerechtermaßen, der Beſtechung nicht unterworfen.

Incorruzióne, *ſubſt. foem.* Unverweslichkeit. *met.*

met. Redlichkeit, Aufrichtigkeit; Unmöglichkeit böse zu werden.

Incórso, *part.* von incorrere, zugezogen, eingerathen, verfallen.

Incortináre, *verb. act.* mit Vorhängen umgeben.

Incortináto, *adj.* mit Vorhängen behängt, umgeben.

Incoſtánte, ſ. inconſtante, unbeſtändig ꝛc.

Incoſtánza, ſ. inconſtanza, Unbeſtändigkeit ꝛc.

Incoſtumáto, *adj.* ungeſittet.

Incoticáto, *adj.* rindig, was Rinde bekommen hat.

Incóttimo, *ſubſt. maſc.* eine überhaupt bedungene Arbeit. ſ. cottimo.

Incótto, *adj.* ungekocht, ein wenig gekocht.

Incoverchiáre, ſ. coverchiare, mit einem Deckel verſehen ꝛc.

Increánza, *ſubſt. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.

Increáto, *adj.* unerſchaffen, ewig, was von Ewigkeit her beſtehet. l' increata ſapienza, die unerſchaffene Weisheit, (Gottes Sohn.)

Incredíbile, *adj. com.* unglaublich, unglaubbar.

Incredibilità, *ſubſt. foem.* Unglaube, Unglaublichkeit.

Incredibilménte, *adv.* unglaublicherweiſe.

Incredulità, *ſubſt. foem.* Unglaube, Ungläubigkeit, Mißtrauen. l' incredulità è il principio della ſaggezza, Mißtrauen iſt der Anfang zur Klugheit.

Incrédulo, *adj.* der ſchwerlich glaubt, ungläubig, mißtrauiſch.

Increménto, *ſubſt. maſc.* Wachsthum, Zuwachs, Zunehmung.

*Increpánza, *ſubſt. foem.* Verweis. ſ. increpazione, riprenſione.

*Increpáre, *verb. act.* anfahren, einen Verweis geben, vermahnen, ſchelten. ſ. ſgridare, riprendere.

Increpazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Verweis.

*Increpazióne, *ſubſt. foem.* ein Verweis, Vermahnung, Scheltung. ſ. riprenſione.

*Increſcénza, *ſubſt. foem.* Verdruß, Beſchwerlichkeit, Ueberdruß.

Increſcere, *verb. neutr. perf.* increbbi, *part.* increſciuto, verdrießlich fallen. *imperſ.* non le increſca, es falle Ihnen nicht verdrießlich. queſto non m' increſce, das iſt mir nicht entgegen, das mißfällt mir nicht; *it.* Mitleiden haben. m' increſce di lei, ich bedaure Sie. *it.* ſ. rincreſcere.

Increſcévole, *adj. com.* verdrießlich, ekelhaft, zuwider; *it.* ſ. rincreſcevole.

Increſcevolménte, ſ. rincreſcevolmente, verdrießlicherweiſe, zum Verdruß.

Increſciménto, *ſubſt. maſc.* Verdruß, Beſchwerlichkeit, Ungemach.

Increſcióſo, *adj.* verdrießlich, zuwider, ekelhaft; gebräuchlicher iſt increſcevole.

Increſpaménto, *ſubſt. maſc.* das Kräuſeln, Runzeln; *it.* ſ. increſpatura.

Increſpáre, ſ. creſpare, kräuſeln; *it.* runzlicht machen. *met.* increſpare la fronte, finſter ausſehen, eine finſtere Miene machen.

Increſpárſi, *verb. rec.* ſich kräuſeln; runzlicht werden. *met.* increſparſi ne' ſuoi penſieri, ſich in ſeinen Gedanken vertiefen.

Increſpáto, *part.* gekräuſelt; *it.* gerunzelt. fronte increſpata, gerunzelte Stirne; *met.* finſtere Miene.

Increſpatúra, *ſubſt. foem.* das runzlichte, finſtere Weſen; finſtere Miene; *it.* das Kräuſeln; Runzeln.

Incretáre, *verb. act.* mit Kreide überziehen, überſtreichen.

Incrináre, *verb. neutr.* ſich ſpalten; *it.* Haare bekommen.

Incrináto, *part.* Haare bekommen; geritzt, geſpaltet.

Incriſalidáto, *part.* eingeſponnen.

Incriſalidírſi, *verb. rec.* ſich einſpinnen, als Würmer.

Incriſtalláre, *verb. act.* die Fenſterſcheiben einſetzen, mit Cryſtall überziehen; *met.* occhi incriſtallati, Augen voll Thränen.

Incriticábile, *adj. com.* untadelhaft, untadelich.

Incrocicchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Kreuzweislegen; *it.* das Kreuzen, von Schiffen auf der See, um den Feind zu fangen.

Incrocicchiáre, *verb. act.* übers Kreuz legen. incrocicchiare la ſtrada, den Weg verrammeln. incrocicchiarſi le braccia, die Arme kreuzweis legen. incrocicchiarſi, einen Kreuzweg machen.

Incrocicchiáto, *part.* gekreuzet; verrammelt. panno incrocicchiato, gekepertes Tuch.

Incrojáre, *verb. neutr.* hart, roh werden; *it.* halsſtarrig werden.

Incrojárſi, *verb. rec.* hart, roh, unbiegſam werden; *it.* halsſtarrig werden.

*Incronicáre, *verb. act.* in einer Chronike beſchreiben. *incronicarſi, ſich einmiſchen.

Incroſtaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. incroſtatura, Tünch, Glaſur.

Incroſtáre, *verb. act.* ein Gebäude mit glänzendem Steinwerk überziehen.

Incroſtárſi, *verb. rec.* eine Rinde bekommen, verharrſchen. la piaga s' incroſta, die Wunde heilet zu.

Incroſtáta, *ſubſt. foem.* eine Torte, gewöhnlicher croſtata.

Incroſtáto, *part.* das Rinde bekommen hat, verharrſcht.

verharrscht. piaga incroſtata, verharrschte Wunde.

Incroſtatúra, *ſubſt. foem.* Ueberziehung oder Ueberlegung, Bekleidung einer Mauer, eines Gebäudes ꝛc. mit dünnen Marmorplatten; *it.* der Tünch, Glaſur.

*Incroſticáto, *adj.* was eine Rinde, Kruſte hat, verharrscht; beſſer incroſtato.

Incrudeliménto, *ſubſt. maſc.* Grauſamkeit, das Grauſamwerden.

Incrudelíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, verbittern, zum Zorne reitzen. incrudelir le ſue mani contra d'uno, grauſame Hand an einen legen. *neutr.* grimmig, erbittert, grauſam werden; *it.* von Schäden, bösartig werden, zu Schwären kommen.

Incrudelíto, *part. neutr.* grauſam, grimmig geworden. *act.* erbittert, zum Zorne gereitzt.

Incrudíre, *verb. act. ind.* auf iſco, grob, rauh machen, roh werden. il tempo incrudiſce, das Wetter wird rauh. la malatia incrudiſce, die Krankheit wird ſchlimmer. la piaga incrudiſce, die Wunde entzündet ſich.

Incrudíto, *part.* grob, rauh, roh geworden.

Incruénto, *adj.* ohne Blutvergießen, unblutig.

Incruſcáre, *verb. act.* mit Kleyen beſtreuen.

†Incruſcárſi, *verb. rec.* ſich in eine Sache miſchen.

Incruſcáto, *part.* mit Kleyen beſtreut.

I'ncubo, *ſubſt. maſc.* der Alp, ein Geſpenſt.

Incúde, *ſubſt. foem.* meiſt *poët. proſ.* incúdine, der Ambos. *met.* metterſi di nuovo all' incude, vom neuen unterſuchen. eſſere tra l'incudine e'l martello, zwiſchen Angel und Thüre ſtecken, weder ein noch aus wiſſen.

Inculáre, *verb. act.* ſich auf den Hintern ſetzen. *it.* ſ. rinculare.

Inculcáre, *verb. act.* einprägen; einbläuen; einſchärfen.

Inculcataménte, *adv.* eingeprägterweiſe, eingeſchärfterweiſe.

Inculcáto, *part.* eingeprägt, eingebläuet, eingeſchärft.

Incúlto, ſ. incolto, ungebauet, unbearbeitet.

oIncumbénza, *ſubſt. foem.* ſ. incombenza, Auftrag, Commiſſion, Amt.

Incuócere, *verb. act. perf.* incoſſi, *part.* incotto, einkochen; bey den Alten, heftig brennen, halb braten.

Incuoráre, *verb. neutr.* Muth machen, anfriſchen, aufmuntern, Muth einflößen.

Incuoráto, *part.* Muth gemacht, aufgemuntert, angefriſcht, Muth eingeflößt.

Incurábile, *adj.* unheilbar, heillos.

Incurabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unheilbar, heillos.

Incuráto, *adj.* ungeheilet.

oIncúria, *ſubſt. foem.* Nachläßigkeit, Unachtſamkeit. ſ. traſcuragine.

Incurioſità, *ſubſt. foem.* Nachläßigkeit etwas zu lernen oder zu wiſſen.

Incurſióne, *ſubſt. foem.* Einfall vom Kriegsvolke, Streiferey.

Incurváre, ſ. curvare, krümmen, biegen.

Incurvatúra, ſ. incurvazione, Krümmung, Einkrümmung, Beugung.

Incurvazióne, *ſubſt. foem.* die Einkrümmung, Krümmung, Beugung.

Incúrvo, verkürztes *part.* von incurvato, eingekrümmt, eingebogen; *it. adj.* krumm gebogen.

Incuſáre, *verb. act.* beſchuldigen, anklagen.

Incuſato, *part.* beſchuldiget, angeklagt.

Incuſtodíto, *adj.* verwahrloſet, unbewacht, unverwahrt.

I'ndaco, índico, índigo, *ſubſt. maſc.* Indig, eine blaue Farbe.

Indagábile, *adj. com.* was zu erforſchen iſt.

Indagáre, *verb. act.* ausſpüren, der Spur nachgehen, nachforſchen. *met.* ſuchen, nachfragen.

Indagáto, *part.* nachgefragt, nachgeforſcht; ausgeſpürt, nachgeſucht.

Indagatóre, *ſubſt. maſc.* der nachfragt, nachforſcht, Nachforſcher, Auskundſchafter.

Indagatrice, *ſubſt. foem.* Nachforſcherinn, Auskundſchafterinn.

Indagazióne, *ſubſt. foem.* Nachſuchung, Nachforſchung.

oIndágine, ſ. indagazione, ricerca.

Indanaúto, *adj.* in Danae verliebt, wie man in den Fabeln vom Jupiter vorgiebt.

Indanajáre, *verb. act.* fleckigt, ſprenglicht machen, tiegerfleckigt machen.

Indanajáto, *part.* geſprenkelt, tiegerfleckigt geworden.

Indárno, *adv.* umſonſt, vergebens.

Indebilíre, ſ. indebolire, ſchwächen, entkräften.

Indebilíto, ſ. indebolito, geſchwächt, entkräftet ꝛc.

Indebitaménte, *adv.* ungebührlicherweiſe, unverdienterweiſe, zur Ungebühr.

Indebitárſi, *verb. rec.* ſich in Schulden ſtecken, Schulden machen.

Indebitáto, *part.* in Schulden geſteckt. *adj.* voller Schulden.

Indébito, *adj.* ungebührlich, unrecht; ohne Schuld, unverſchuldet.

Indébito, *ſubſt. maſc.* unrichtige Schuldforderung, was man nicht ſchuldig iſt.

Indebolire, *verb. neutr.* ſchwächen, ermüden, entkräften.

Indebolírſi, *verb. rec.* ſich entkräften, von Kräften kommen, matt, ſchwach, kraftlos werden.

Indebolíto, *part.* geſchwächt, entkräftet, matt, ſchwach, kraftlos geworden.

Indecénte, *adj.* unanſtändig, ungeziemend, ungebührlich.
Indecenteménte, *adv.* unanſtändigerweiſe.
Indecentiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unanſtändigſte Weiſe.
Indecentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unanſtändig, ſehr ungebührlich.
Indecénza, *ſubſt. foem.* Unanſtändigkeit, Ungebührlichkeit.
Indeciſo, *adj.* unerörtert, unentſchieden.
Indeclinábile, *adj. com.* was man nicht declíniren kann; *it.* unveränderlich, unvermeidlich.
Indeclinabilménte, *adv.* unvermeidlich, unabänderlich.
Indecoraménte, *adv.* unanſtändigerweiſe.
*Indecóre, *adj. poët.* unanſtändig, übelanſtändig. ſ. indecoro.
Indecóro, *adj.* unanſtändig, übel anſtändig, ungeziemend. *it.* verunziert.
Indefenſibilménte, *adv.* ohne ſich vertheidigen zu können, unvertheidiglich.
Indefeſſaménte, *adv.* unermüdet, unermüdlich.
Indefeſſo, *adj.* emſig, unermüdet, beſtändig, fleißig, unermüdlich.
Indeficiénte, *adj. com.* unmangelhaft, unaufhörlich, unermangelnd.
Indeficiénza, *ſubſt. foem.* beſtändige Dauer, Unaufhörlichkeit; Ueberfluß.
Indefinitaménte, *adv.* unbeſtimmterweiſe, unentſchloſſenerweiſe.
Indefinitézza, *ſubſt. foem.* Unſchlüßigkeit, Unbeſtimmung, Unentſchlüßigkeit zu einer Beſtimmung.
Indefinito, *adj.* unbeſtimmt.
Indefinitúdine, ſ. indefinitezza, Unbeſtimmung ꝛc.
Indegnaménte, *adv.* unwürdiglich, übel, unanſtändigerweiſe.
Indegnaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. indegnazione, Zorn, Unwille ꝛc.
Indegnárſi, *verb. rec.* unwillig, zornig werden. ſ. sdegnarſi.
Indegnatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr erzürnt, aufgebracht.
*Indegnatívo, *adj.* was leicht Zorn erregen kann, zum Zorne reitzend.
Indegnáto, *part.* erzürnt. ſ. sdegnato.
Indegnazióne, *ſubſt. foem.* Zorn, Unwille, Widerwille, Verdruß.
Indegniſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unwürdigſte Weiſe, unanſtändigſte Weiſe.
Indegníſſimo, *adj. ſup.* ſehr unwürdig, überaus unanſtändig.
Indegnità, indignità, *ſubſt. foem.* Unwürdigkeit, Unanſtändigkeit; Schimpf; Schandthat.
Indégno, *adj.* unwürdig; unanſtändig; ſchändlich.
Indelébile, *adj. com.* unauslöſchlich.
Indelebilménte, *adv.* unauslöſchlich.
Indeliberáto, *adj.* unentſchloſſen, unentſchlüßig.
Indeliberazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Unentſchlüßigkeit.
Indemoniáto, *adj.* vom Teufel beſeſſen.
Indénne, *adj. com.* ſchadlos, unbeſchädiget.
Indennità, *ſubſt. foem.* Schadloſigkeit, Schadloshaltung.
Indennizzáre, *verb. act.* ſchadlos halten.
Indennizzárſi, *verb. rec.* ſich ſchadlos halten, ſich entſchädigen.
Indéntro, inéntro, innwendig, hineinwärts.
Independénte, *adj. com.* frey, ſein eigener Herr, niemanden unterworfen, unabhängig.
Independenteménte, *adv.* unabhängig, frey, ohne Unterwerfung, unabhängigerweiſe.
Independénza, *ſubſt. foem.* Ungebundenheit, Freyheit, etwas zu thun, ohne einen andern um Erlaubniß zu fragen, Unabhängigkeit.
Indeſtináre, *verb. neutr.* dem Schickſal überlaſſen.
Indeſtináto, *part.* dem Schickſale überlaſſen.
Indeterminataménte, *adv.* unbeſtimmterweiſe, ohne was gewiſſes zu ſetzen.
Indeterminináto, *adj.* unentſchieden, unerörtert; unentſchloſſen.
Indeterminatóre, *ſubſt. maſc.* der nicht entſcheidet, nicht beſtimmt, unerörtert läßt; unentſchlüßig iſt.
Indeterminatríce, *ſubſt. foem.* von indeterminatore, die nicht entſchridet, nicht beſtimmt; unentſchlüßig iſt.
Indeterminazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Unentſchlüßigkeit.
Indettáre, *verb. act.* heimlich übereinſtimmen, verabreden, einig ſeyn über etwas.
Indettárſi, *verb. rec.* ſich mit einander heimlich verabreden; gewöhnlicher intenderſi.
Indettáto, *part.* heimlich übereingeſtimmt, verabredet; einig geworden.
Indevotaménte, *adv.* andachtloſerweiſe, ohne alle Andacht, unandächtigerweiſe.
Indevóto, *adj.* andachtlos, unandächtig, ohne Andacht, der keine Andacht und Eifer zum Gottesdienſte bezeiget.
Indevozióne, *ſubſt. foem.* ein andachtloſes Weſen, Unandächtigkeit.
I'ndi, *adv. loci*, von da, von dannen; daher, dahero. venne da indi, er kam von dorther. da indi innanzi, von nun an. indi a pochi giorni, kurz darauf. da indi in ſu, von dort hinauf. indi deriva, daher kömmt es. *it. adv. temp.* nachher. da indi in qua, von der Zeit an, bis jetzt. indi a poco, kurz darauf.
I'ndia, im *plur.* le Indie, Indien.
Indiamantáre, *verb. act.* auf Demantenart ſchneiden; *it.* mit Demanten beſetzen.

Indiamantáto, *part.* nach Demantenart geschnitten; mit Demanten besetzt.

Indiána, *subst. foem.* Cattun; franz. *Indienne.*

Indiáno, *adj.* & *subst.* indianisch; ein Indianer.

Indiárſi, *verb. rec. Dant. Parad. 4.* sich vergöttern; sich genau mit Gott vereinigen.

Indiáto, *part.* vergöttert; sich genau mit Gott vereiniget.

Indiavoláre, *verb. neutr.* ein Teufel seyn oder werden; aufs äußerste plagen; *it.* den Teufel citiren. indiavolárſi, *verb. rec.* für Zorn rasend werden.

Indiavolataménte, *adv.* teufelmäßig, erschrecklich.

Indiavoláto, *adj.* & *part.* verteufelt, vom Teufel besessen; für Zorn rasend geworden.

Indicaménto, *subst. masc.* Anzeigung.

Indicánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend. *it.* meldend.

Indicáre, *verb. act.* anzeigen, andeuten, zu wissen thun, melden; zu erkennen geben.

Indicativaménte, *adv.* anzeigenderweise.

Indicáto, *part.* angezeigt, gemeldet, zu erkennen gegeben.

Indicazióne, *subst. foem.* Anzeigung.

Indicativo, *adj.* anzeigend, andeutend. *it. subst. masc.* in der Sprachlehre, der Indicativus eines verbi.

I'ndice, *subst. masc.* ein Merkzeichen; das Register an einem Buche; der Zeigefinger; *it.* Anzeiger, Angeber.

○ Indícere, *verb. act. perf.* indiſſi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten. s. intimare, intonare.

Indicévole, } *adj.* unaussprechlich; ungeIndicíbile, } mein groß.

Indicibilménte, *adv.* unaussprechlicherweise.

Indício, *subst. masc.* ein Anzeichen, Merkzeichen, Kennzeichen. s. indizio.

I'ndico, *adj.* indianisch, aus Indien.

*Indietreggiáre, *verb. act.* zurückweichen, zurückgehen, auf die Hinterbeine treten; gewöhnlicher ritrocedere.

Indiétro, *adv.* s. dietro, zurück, rückwärts.

Indiféſo, *adj.* & *part.* ohne Vertheidigung, unvertheidiget.

I'ndigo, s. indaco, Indig, blaue Farbe.

Indifferénte, *adj. com.* gleichgültig, was einem gleichviel gilt, daran nichts gelegen ist; unempfindlichen Gemüths, dem nichts zu Herzen geht; *it.* unpartheyisch; gleich, ähnlich.

Indifferenteménte, *adv.* gleichgültigerweise; ohne Unterschied, auf keine besondere Weise.

Indifferentiſſimo, *adj. sup.* sehr gleichgültig; unpartheyisch.

Indifferénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit des Gemüths; Unpartheylichkeit; *it.* Aehnlichkeit. s. similianza, convenienza.

Indifferíbile, *adj.* unverzüglich, was man nicht aufschieben kann.

Indiffinitaménte, *adv.* ohne eine gewisse Zeit, ohne Benennung, oder Unterschied, ohne Bestimmung.

Indiffinito, s. indefinito, unbestimmt.

Indigénte, *adj.* arm, dürftig.

*Indigére, *verb. neutr.* bedürfen, benöthigt seyn. *Dant. Parad. 33.* hat es in der 3. *perſ. ind.* gebraucht.

Indigénza, *subst. foem.* Dürftigkeit, Armuth.

Indigeſtíbile, *adj.* s. indigeſtibile, unverdaulich.

Indigeſtíbile, *adj. com.* unverdaulich, schwer zu verdauen.

Indigeſtibilità, *subst. foem.* Unverdaulichkeit.

Indigeſtióne, *subst. foem.* Unverdaulichkeit.

Indigéſto, *adj.* unverdauet, das nicht wohl verdauet ist; *it.* unvollkommen, unordentlich.

Indignáto, *adj.* unwillig, zornig; verdrießlich. s. sdegnato.

Indignazióne, *subst. foem.* Zorn, Unwille; Mißfallen; Verdruß.

Indigróſſo, in di groſſo, *adv.* ins Große. comperare, vendere indigroſſo, im Ganzen einkaufen, verkaufen, im Ganzen handeln. ſtimare indigroſſo, nach Gedanken schätzen.

Indiléguo, *adv.* in die Ferne, weit, fern. mandare in dileguo, in entfernte Orte, Gegenden oder Länder schicken.

Indiligénte, *adj.* unfleißig, nachläßig.

Indiligénza, *subst. foem.* Unfleiß, Nachläſſigkeit.

○ Indiminuíre, *verb. act. ind.* auf iſco, vermindern; gewöhnlicher ſminuire.

○ Indiminuíto, *part.* vermindert; gewöhnlicher ſminuito.

Indimoſtrábile, *adj.* unerweislich.

*Indioltre, *adv.* dortherum.

Indipendénte, s. independente, unabhängig, ganz frey.

Indipendenteménte, *adv.* unabhänglich.

Indipendénza, s. independenza, Unabhängigkeit; *it.* bey den Rechtsgelehrten, die höchste Gewalt.

Indíre, *verb. act. ind.* indico, *perf.* indiſſi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten.

Indirettaménte, *adv.* durch fremde Hände, mittelbarerweise; unrechtmäßigerweise.

Indirétto, *adj.* wider Gesetz und Recht; unrechtmäßig; nicht geradezu, verdeckt, daß man es nicht so deutlich merken soll.

Indirígere, *verb. act. perf.* indireſſi, *part.* indiretto,

indiretto, nicht geradezu, durch Nebenwege gehen.

*Indiritta, *adv.* ſ. direttamente, unmittelbar ꝛc.

Indirítto, *adj.* ungerecht, unrechtmäßig; *it.* gerichtet, gelenkt, adreßirt; gewöhnlicher indirizzato.

Indirizzaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. indirizzo, Richtung, Adreſſe.

Indirizzáre, indrizzáre, *verb. act.* richten, lenken, einrichten. indirizzare una lettera, einen Brief beſtellen, adreſſiren. indirizzare i ſuoi modi al piacer degl' altri, ſein Verfahren nach andrer Gefallen einrichten. indirizzar uno all' amico, einen an den Freund adreſſiren. *it.* indirizzar veſcovadi, Bisthümer aufrichten. indirizzarſi verſo un luogo, ſeinen Weg nach einem Orte zu nehmen.

Indirizzatóre, *ſubſt. maſc.* der da überſchicket, adreßirt, Beſteller.

Indirízzo, *ſubſt. maſc.* das Richten, Einrichten, Richtung, Anleitung, Anweiſung, Adreſſe, die Behörde.

Indiſcernibile, *adj. com.* was nicht zu unterſcheiden iſt, unmerklich.

Indiſcernibilménte, *adv.* unmerklich.

Indiſciplinábile, *adj.* an dem alle Zucht vergebens iſt, zuchtlos, ungezogen; ungelehrig

Indiſciplináto, *adj.* zuchtlos, ruchlos, ungezogen, nicht abgerichtet; *it.* ungelehrt.

Indiſcretaménte, *adv.* unbeſonnenerweiſe, unbeſcheidenerweiſe, unbilligerweiſe.

Indiſcretézza, *ſubſt. foem.* Unbeſonnenheit; Unverſtand; Unbeſcheidenheit; Unbedachtſamkeit.

Indiſcretíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbeſonnen, ſehr unbeſcheiden; überaus unbedachtſam.

Indiſcréto, *adj.* unbeſonnen, unverſtändig; unbeſcheiden; unbedachtſam.

Indiſcrezióne, *ſubſt. foem.* ſ. indiſcretezza, Unbeſcheidenheit ꝛc.

Indiſcuſſióne, *ſubſt. foem.* Unerörterung.

Indiſcúſſo, *adj.* unerörtert.

Indíſia, *ſubſt. foem.* eine Art Tuch. ſ. indoſia.

Indiſiáre, *verb. act.* Luſt erregen; begierig machen.

Indiſpárte, *adv.* beyſeite, beſonders.

Indiſpenſábile, *adj.* unumgänglich nöthig; unnachläßig, unerläßlich.

Indiſpenſabilménte, *adv.* unumgänglich nothwendig, unerläßlicherweiſe, ſchlechterdings.

Indiſpoſizioncélla, Indiſpoſizioncellúccia, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Unpäßlichkeit. ſ. indiſpoſizione.

Indiſpoſizióne, *ſubſt. foem.* Unpäßlichkeit; üble Einrichtung, ſchlechte Beſchaffenheit. moſtrar dell' indiſpoſizione a fare coſa, einen Unwillen zeigen, etwas zu thun.

Indiſpoſtíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unpäßlich, ſehr kränklich; überaus unordentlich; ſehr ungeneigt.

Indiſpóſto, *adj.* unpäßlich, kränklich; *it.* unordentlich, ungeneigt. egli è indiſpoſto a farlo, er iſt ungeneigt, es zu thun.

Indiſputábile, *adj. com.* unſtreitig.

Indiſputabilménte, *adv.* unſtreitigerweiſe.

Indiſſipábile, *adj. com.* unverderblich, unverſehrlich.

Indiſſolúbile, *adj. com.* unauflöslich, unzertrennlich.

Indiſſolubilità, *ſubſt. foem.* Unauflöslichkeit, Unzertrennlichkeit.

Indiſſolubilménte, *adv.* unauflöslicherweiſe, unzertrennlicherweiſe.

Indiſtintaménte, *adv.* undeutlicher, dunklerweiſe; ohne Unterſchied.

Indiſtinto, *adj.* undeutlich, dunkel; nicht unterſchieden.

Indiſtinzióne, *ſubſt. foem.* undeutliches Weſen.

Indiſuſáto, *adj.* ungewohnt; ungewöhnlich; entwöhnt.

Indivia, *ſubſt. foem.* Endivien, ein Kraut.

Individuále, *adj.* was nicht kann zertheilt werden, unzertrennlich; einem einzelnen Dinge eigen oder zukommend.

Individualità, *ſubſt. foem.* Unzertrennlichkeit, Unzertheilichkeit.

Individualménte, *adv.* unzertrennlicherweiſe, unzertrennlich.

Individuánte, *adj.* unzertheilend, was einem einzelnen Dinge eigen iſt, einem einzelnen Dinge zukommend.

Individuáto, *ſubſt. maſc.* ein Ding, das nicht zertheilt werden kann.

Individuáto, *adj.* zu einem Individuo gemacht.

Individuazióne, *ſubſt. foem.* das zu einem einzelnen Dinge Machen oder Werden.

Indivíduo, *adi.* untheilbar. *ſubſt. maſc.* ein Ding, das keine Eintheilung leidet; einzelnes Ding; Perſon; Einheit, Individuum.

Indivináglia, *ſubſt foem.* thörichte Wahrſagerey, Prophezeihung.

Indivinaménto, *ſubſt. maſc.* Wahrſagung, Prophezeihung.

Indiviháre, *verb. act.* wahrſagen, prophezeihen; *it.* errathen; beſſer indovinare.

Indivinatório, *adi.* was zum Wahrſagen gehört, wahrſageriſch.

Indivinazióne, *ſubſt. foem.* Wahrſagung, Prophezeihung.

Indivíno, ſ. indovino, Wahrſager.

indiviſaménte, *adv.* unzertrennlicherweiſe, unabgetheilterweiſe, untheilbar.

Indiviſíbile, *adi.* unzertheilich, untheilbar.

Indiviſibilità, *ſubſt. foem.* unzertheiliges Weſen,

Wesen, Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit.

Indivisibilménte, *adv.* unzertheilterweise, untheilbarlich.

Indivíso, *adi.* unzertheilt, unabgetheilt, unzertrennt.

Indivíso, *adv.* unzertheilt, unzertrennlich, insbesondere.

Indivóto, *adi.* s. indevoto, unandächtig, ohne Andacht.

Indivozióne, *subst. foem.* s. indevozione, Unandächtigkeit.

Indiziáre, *verb. act.* mit den Fingern zeigen; Verdacht geben.

Indízio, s. indicio, Anzeige, Merkmal. purgar gli indizj, die Tortur aushalten, ohne zu bekennen.

Indizióne, *subst. foem.* Römer Zinszahl.

I'ndo, *adi. poët.* indianisch, aus Indien.

Indócile, *adi.* ungelehrig, ungelehrsam.

Indocilità, *subst. foem.* Ungelehrigkeit, Ungelehrsamkeit.

Indolcáre, Indolcíre, *verb. act. ind.* auf isco, Indolciáre, süß machen, versüßen, milde machen, erweichen. *met.* mildern, lindern, trösten. *it.* indolcire, *neutr.* dutend, kindisch werden.

Indolcáto, Indolciáto, Indolcíto, *part.* süß geworden, süß gemacht; sanft, milde geworden. il tempo si è indolcato, das Wetter ist gelind geworden.

I'ndole, *subst. foem.* Art und Neigung der Jugend zum Guten oder Bösen; angeborne Neigung, Natur, natürliche Gemüthsbeschaffenheit.

Indoléntе, *adi. com.* unempfindlich, ohne Mitleiden, Schmerz, der Empfindung beraubet.

Indolentire, *verb. act. ind.* auf isco, erstarren, an Gliedern. s. indolenzire.

Indolénza, *subst. foem.* Unempfindlichkeit des Schmerzens, der Traurigkeit ꝛc.

Indolenzíre, *verb. neutr.* die Empfindung verlieren, erstarren, einschlafen, (von Gliedern.)

Indolenzíto, *part.* die Empfindung verloren, eingeschlafen, erstarret, (von Gliedern.)

Indóltre, s. indi oltre, dort herum.

Indomábile, *adi. com.* was nicht zu zähmen ist, sehr wild, unbändig.

Indomandáto, *adi.* ungefragt, unbefragt.

Indómito, *adi.* ungezähmt, wild, unbändig. *Indómo,

Indonnárſi, *verb. rec.* sich bemächtigen, zum Herrn machen, (wird nur vom weiblichen Geschlechte gesagt.)

*Indopáre, *verb. act.* nachgehen, nachstehen, *Indopárſi, *verb. rec.* hen, nicht nachkommen, sich verspäten; gewöhnlicher ist restar dietro, ritardare.

Indoppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung.

Indoppiáre, s. raddoppiare, verdoppeln.

Indoraménto, *subst. masc.* das Vergolden, Vergoldung.

Indoráre, *verb. act.* vergolden.

Indoráto, *part.* vergoldet.

Indoratóre, *subst. masc.* ein Vergolder.

Indoratúra, *subst. foem.* das Vergolden, Vergoldung.

*Indormentaménto, *Indormentiménto, *subst. masc.* das Einschlafen der Glieder vom langen Sitzen oder Stehen, gemeiniglich granchio genannt.

Indormentáre, s. addormentare, einschläfern ꝛc.

Indormíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, einschlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen; *it. met.* keinen Dank wissen.

Indormíto, *part.* eingeschlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen.

Indormentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, erstaunen.

Indósia, *subst. foem.* eine Art Tuch, so man vermuthet, daß es die Alten zu Hemden gebraucht.

Indossáre, *verb. act.* anlegen, auf den Rücken nehmen; *it.* auferlegen; befehlen.

Indósso, *adv.* non aver vestito indosso, kein Kleid auf dem Leibe haben.

Indotáto, *adi.* unbegabt, unausgesteuret; *it.* beschenkt, belohnt.

Indótta, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, Verleitung, Verführung.

Indottaménte, *adv.* ungelehrt, auf eine ungelehrte Art.

Indottívo, *adi.* verleitend.

Indótto, *adi.* mit einem hellen o ausgesprochen, ungelehrt, unwissend. indotto, *adi. masc.* indotta, *adi. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, verleitet, verführt, bewogen, von indurre.

Indótto, *subst. masc.* der Antrieb, die Erregung.

Indottrinábile, *adi. com.* s. indocile.

Indottrináre, s. addottrinare, lehren.

*Indovárſi, *verb. rec.* sich schicken, einrichten; sich an einem Orte niederlassen.

Indovina, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn.

Indovinaménto, *subst. masc.* das Wahrsagen, das Errathen; die Ahndung.

Indovinánte, *adi.* wahrsagend, errathend, ein Räthsel auflösend.

Indovináre, *verb. act.* wahrsagen; errathen, ein Räthsel auflösen.

*Indovinático, *subst. masc.* Wahrsagung. s. indovino.

Indovinatóre, *subst. masc.* der etwas errathet; *it.* ein Wahrsager.

Indovinatríce, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn.

Indovinazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Räthsel; kleine Wahrsagung.

Indovinazióne, *ſubſt. foem.* ſ. indovinamento, Wahrſagung, Ahndung.

Indovinéllo, *ſubſt. maſc.* ein Räthſel. ſciogliere l' indovinello, das Räthſel errathen, auflöſen.

Indovíno, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager; *it.* ein Räthſel. ſcioğliere l' indovino, das Räthſel errathen, auflöſen.

Indovíno, *adi.* wahrſageriſch; *it.* verkürztes *part.* von indovinato, gewahrſaget, errathen.

Indovutaméntе, *adv.* mit Unrecht; unverdienterweiſe, unverſchuldet.

Indôzza, *ſubſt. foem.* das Verputten, Nichtfortwachſenkönnen.

Indozzaménto, *ſubſt. maſc.* iſt in den alten Ausgaben vom *Bocc.* zu finden; in den neuern Ausgaben ſteht incantazione, Begauckelung, Verleitung, das Beſchreyen.

Indozzáre, *verb. neutr.* nicht zunehmen im Wachſen; von Thieren, verputten. *Pulc. Bec. 18.* indozzar poſſa quella mala vecchia che tutta notte ſta a rivilicare, daß die alte Hexe müſſe verkrummen und verſtahmen, die die ganze Nacht horchet.

Indracáre, indragáre, indraghíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, heftig erzürnen, grimmig, grauſam werden.

Indracárſi, indragárſi, indraghírſi, *verb. rec.* ſich erzürnen wie ein Drache, erbittern, grimmig werden.

Indragonito, *adi.* erzürnet, wie ein Drache, Bärböß, grimmig, wüthend.

Indrappáre, *verb. act.* Tücher, Zeuge machen, fabriciren. indrappar lana, ſeta &c. aus Wolle, Seide u. d. gl. Tücher oder Zeuge machen.

Indrappelláre, *verb. act.* Compagnienweiſe rangiren; in Schlachtordnung ſtellen.

Indrappelláto, *part.* in Schlachtordnung geſtellt.

*Indriéto, ſ. indietro, zurück.

Indrizzáre, ſ. indirizzare, adreſſiren ꝛc.

Indrízzo, ſ. indirizzo, Adreſſe ꝛc.

Indrudíre, *verb. neutr.* ſich dem Buhlen ergeben, ſich verlieben, zum Buhler werden.

*Induáre, *verb. act.* entzwey theilen, machen.

Indubitábile, *adi. com.* unzweifelhaft, gewiß, unfehlbar.

Indubitabilméntе, Indubitataméntе, *adv.* ganz gewiß, ohne Zweifel; gewißlich, unfehlbarlich.

Indubitatiſſimaméntе, *adv. ſup.* auf die gewiſſeſte Weiſe, ſehr gewißlich.

Indubitatiſſimo, *adi. ſup.* ſehr gewiß, ganz unfehlbar.

Indubitáto, *adj.* unfehlbar, gewiß, ohne Zweifel, ungezweifelt.

Inducénte, *adj. com.* verleitend, verführend, bewegend, überredend.

Indúcere, *verb. act.* ſ. indurre, verleiten, verführen.

Induciméntо, *ſubſt. maſc.* Verleitung, Verführung; Ueberredung.

Inducitóre, *ſubſt. maſc.* Verführer.

Inducitríce, *ſubſt. foem.* von inducitore, Verführerinn.

Indugévole, *adj. com.* langſam, zauderiſch, verzögernd.

*Indúgia, *ſubſt. foem.* ſ. indugio, Verzögerung, Verſchub.

Indugiaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. indugio, Verzögerung, Anſtand, Aufſchub, Verſchub.

Indugiánte, *adj. com.* verweilend, verſäumend, zaudernd.

Indugiáre, *verb. act.* verweilen, ſäumen; *met.* aufſchieben, verſchieben; zaudern.

Indugiáto, *part.* verweilet, verſäumet, aufgeſchoben, gezaudert.

Indugiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zauderer.

Indugiatríce, *ſubſt. foem.* von indugiatore, Zauderinn.

Indúgio, *ſubſt. maſc.* Verweilung, das Zaudern, Verzögerung, Verzug, Aufſchub. *prov.* l' indugio piglia vizio, Zaudern bringt Schaden.

Indulgénte, *adj. com.* gut, gnädig, gelinde, nachſichtig, nachlaſſend.

Indulgénza, *ſubſt. foem.* die Gelindigkeit, Nachſicht, das Ueberſehen; das Nachgeben; die Nachlaſſung der Strafe; in der römiſchen Kirche, der Ablaß.

*Indulgére, *verb. act. ind.* indolgo, *perf.* indulſi, *part.* indulto, nachſehen, durch die Finger ſehen, verzeihen, verzärteln, nachhängen. *Dant. Parad. 9.* aus Gnaden ſchenken.

Indúlto, *ſubſt. maſc.* Gnadenbrief, Verzeihungsbrief; *it.* eine päbſtliche Erlaubniß, wodurch ein Weltlicher etwas in geiſtlichen Aemtern zu ſprechen bekömmt, oder ein Geiſtlicher in Händeln außer ſeinem ordentlichen Amte, oder vor andern ſeines gleichen etwas thun darf.

*Induméntо, *ſubſt. maſc. poët.* Kleidung.

Indurábile, *adj. com.* untauglich; *it.* was leicht hart, derb wird. cibo indurabile, derbe Speiſe.

Induraméntо, *ſubſt. maſc.* Verhärtung, Verſtockung.

Induráre, *verb. act.* verhärten, hart machen, hart werden. *met.* verſtockt, halsſtarrig werden, ſich verhärten, heftiger werden. *Matt. Vill. Stor. 11. 50.* indurando la battaglia, da die Schlacht hitziger wurde.

Indurárſi, *verb. rec.* hart werden; *met.* verſtockt werden, hartnäckig werden; *it.* grauſam, erbittert werden. indurarſi nella ſua opinione, auf ſeiner Meynung verharren.

Induráto, *part.* verhärtet, verſtockt, hartnäckig geworden; *it.* erbittert, grauſam

geworden. çuore indurato, ein verſtocktes Herz. coſcienza indurata, eingeſchlafenes Gewiſſen.

Indurírſi, *verb. rec. ind.* auf iſco, hart, verſtockt werden. ſ. indurarſi.

Indúrre, *verb. act. ind.* induco, *perf.* indusſi, *part.* indotto, überreden, veranlaſſen. *it.* verleiten, verführen; bewegen, dazu bringen; einführen. indurre a forza, erzwingen.

Indúrſi, *verb. rec.* ſich verleiten, verführen, bewegen, dazu bringen laſſen.

Indústre, *adj. com.* ſ. induſtrioſo, emſig, fleißig.

Indústria, *ſubſt. foem.* Fleiß und Kunſt, Geſchicklichkeit; unverdroſſene Mühe, Emſigkeit, Erfindſamkeit, Arbeitſamkeit.

Induſtriárſi, *verb. rec.* ſich befleißigen; ſich bemühen, ſich beſtreben; allen Fleiß anwenden.

*Indústrio, *adj.* ſ. induſtrioſo, emſig, fleiſſig ꝛc.

Induſtrioſaménte, *adv.* künſtlich; fleißig; geſchicklich, mit Fleiß und Kunſt.

Induſtrióſo, *adj.* fleißig, emſig; geſchickt, künſtlich.

Induttívo, *adj.* verleitend, verführeriſch, reitzend. bevanda induttiva del ſonno, ein Schlaftrunk.

Induttóre, *ſubſt. maſc.* Verleiter, Verführer.

Induttríce, *ſubſt. foem.* von induttore, Verführerinn.

Induzióne, *ſubſt. foem.* Verleitung, Anreitzung; *it.* Induction, ein Schluß, der aus vielen vorher erwähnten Sachen folget.

*Inebbriaménto, *ſubſt. maſc.* *inebriánza, *inebrézza, *ſubſt. foem.* das Berauſchen, Berauſchung, Trunkenheit. *met.* ausnehmende Freude, Vergnügen.

Inebbriáre, *verb. act.* trunken machen, berauſchen, betrinken.

Inebbriáto, *part.* ſ. ubbriacato, betrunken, berauſcht.

Inebbriárſi, ſ. ubbriacarſi, ſich betrinken, beſaufen.

Inebbriazióne, *ſubſt. foem.* das Trunkenmachen, Berauſchung.

Ineccitábile, *adj.* unerwecklich, was nicht ermuntert werden kann.

Inecliſſazióne, *ſubſt. foem.* Unverdunkelung, Unverfinſterung.

Inecliſſáre, *verb. act.* unverdunkeln, unverfinſtern.

Inecliſſáto, *part.* unverdunkelt, unverfinſtert.

Inédia, *ſubſt. foem.* der Hunger, das Faſten.

Inédito, *adj.* nicht gedruckt; nicht heraus gekommen, nicht herausgegeben.

Ineffábile, *adj.* unausſprechlich.

Ineffabilità, *ſubſt. foem.* Unausſprechlichkeit.

Ineffabilménte, *adv.* unausſprechlicherweiſe.

Inefficáce, *adj. com.* unwirkſam, unthätig, ohne Nachdruck, kraftlos, unkräftig.

Inefficaceménte, *adv.* unkräftiglich, ohne Nachdruck, unthätiglich.

Inefficácia, *ſubſt. foem.* Kraftloſigkeit, unkräftiges Weſen; Unwirkſamkeit.

Ineguagliánza, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Ineguále, *adj. com.* ungleich.

Inegualità, ſ. ineguaglianza.

Ineligſbile, *adj. com.* was nicht erwählet werden kann.

Ineludábile, *adj. com.* unvermeidlich.

Inemendábile, *adj. com.* unverbeſſerlich.

Inemendáto, *adj.* unverbeſſert.

Inenarrábile, *adj. com.* unausſprechlich.

Inéntro, *adv.* drinnen, hineinwärts.

○ Inequále, *adj. com.* ungleich.

○ Inequalità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Iuequivaléute, *adj. com.* ungleich werth.

Inerbáre, *verb. act.* mit Gras überziehen, mit Grünem bedecken.

Inerénte, *adj. com.* anhängend, anklebend.

Inerénza, *ſubſt. foem.* in der Philoſophie, die Verbindung des Accidens mit der Subſtanz; *it.* das Anhängen, Ankleben.

Inerire, *verb. act. ind.* auf iſco, eindrücken.

Inérme, *adj. com.* wehrlos, unbewaffnet.

Inerpicáre, innerpicáre, *verb. act.* hinaufklettern.

Inérte, *adj. com.* träge, faul.

Inerudíto, *adj.* ungelehrt.

Inérzia, *ſubſt. foem.* Trägheit, Faulheit.

Ineſátto, *adj.* debito ineſatto, eine Schuld, die nicht eingefordert worden.

Ineſauríbile, *adj. com.* unerſchöpflich.

Ineſaúſto, *adj.* unerſchöpft, unerſchöpflich.

Ineſcaménto, *ſubſt. maſc.* Anreitzung, Anlockung, Kirrung.

Ineſcáre, *verb. act.* anreitzen, anlocken, mit Liſt an ſich ziehen, ankirren.

Ineſcáto, *part.* angereitzt, angelockt, angekirrt.

Ineſcogitábile, *adj. com.* unausdenklich, unerdenklich, unerſinnlich.

Ineſcogitáto, *adj.* unausgedacht, nnerſonnen, unerdacht.

Ineſcrutábile, *adj. com.* unerforſchlich.

Ineſcuſábile, *adj. com.* nicht zu entſchuldigen, unvergeblich, unverantwortlich.

Ineſcuſabilménte, *adv.* ohne Entſchuldigung, unverantwortlich.

Ineſercitábile, *adj. com.* unausüblich, mit dem man nichts anfangen kann. monte ineſercitabile, rauer Berg, der nicht gebaut werden kann.

Ineſercitáto, *adj.* ungeübt.

Ineſigíbile, *adj.* unforderlich, was man nicht fordern kann. debito ineſigibile, eine Schuld, die nicht eingetrieben werden kann.

Ineſióne, *ſubſt. foem.* das Ankleben, Anhängen.
Ineſorábile, *adj. com.* unerbittlich.
Ineſorabilménte, *adv.* unerbittlicherweiſe.
Ineſperiénza, *ſubſt. foem.* Unerfahrenheit.
Ineſperimentáto, *adj.* unerfahren, unverſucht.
Ineſpertíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unerfahren.
Ineſpérto, *adj.* unerfahren.
Ineſpiábile, *adi. com.* unausſöhnlich, was nicht gebüßt werden kann.
Ineſplébile, *adj.* unerſättlich.
Ineſplebilità, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit.
Ineſplicábile, *adj. com.* unauflöslich, unausſprechlich, was kein Verſtand erreichen kann; unerklärlich.
Ineſplicabilménte, *adv.* unauflöslich, unausſprechlich; auf eine Art, die ſich nicht erklären läßt.
Ineſprimibile, *adj. com.* unausſprechlich, unausdrücklich.
Ineſpugnábile, *adj. com.* unüberwindlich, ungemein feſt und ſtark, uneroberlich.
Ineſſiccábile, *adj. com.* unerſchöpflich.
Ineſtimábile, *adi. com.* unſchätzbar.
Ineſtimabilménte, *adv.* unſchätzbarlich, unſchätzbarerweiſe.
Ineſtinguíbile, *adj.* unauslöſchlich.
Ineſtinguibilménte, *adv.* unauslöſchlich.
Ineſtirpábile, *adi. com.* was nicht auszurotten iſt.
Ineſtricábile, *adi. com.* gar zu verwirrt, was nicht zu entwickeln iſt.
Ineſtrigábile, *adi. com.* was ſich nicht entwickeln läßt.
Ineſtricabilménte, *adv.* verworrenerweiſe.
Ineſtricáto, *adi.* unentwickelt.
*Ineternáre, *verb. neutr.* verewigen.
Inettaménte, *adv.* unſchicklich, ungereimterweiſe.
Inettitúdine, *ſubſt. foem.* albernes Weſen, Thorheit; Unſchicklichkeit, Ungereimtheit.
Inétto, *adi.* untüchtig, albern; ungereimt, ungeſchickt.
Inevitábile, *adi. com.* unvermeidlich.
Inevitabilménte, *adv.* unvermeidlicherweiſe.
Inézia, ſ. inettitudine.
Infaccendáto, *adi.* beſchäfftiget.
Infacétto, *adi.* dumm, abgeſchmackt.
Infagonáto, ſ. infaonato.
†Infallánte, †Infallanteménte, *adv.* ſicherlich, ohnfehlbar.
Infallíbile, *adi. com.* unfehlbar, untrüglich; ohne Fehler, unbetrüglich wahr, der nicht irren kann.
Infallibilézza, ſ. infallibilità.
Infallibilità, *ſubſt. foem.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, in Worten und Werken, Gewißheit.

Infallibilménte, *adv.* unfehlbarerweiſe, richtig, gewiß.
Infamaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. infamazione, Schmähung, Schändung, Berüchtigung.
Infamáre, *verb. act.* beſchimpfen, ſchmähen, ſchänden, berüchtigen, übel nachreden; zum Schelm machen; verſchreyen, verleumden.
Infamáto, *part.* beſchimpft, geſchmähet, geſchändet; verleumdet, übel nachgeredet, verſchryen, berüchtiget.
Infamatóre, *ſubſt. maſc.* der beſchimpft; übel nachredet, Schmäher, Schänder, Verleumder.
Infamatríce, *ſubſt. foem.* von infamatore, Schmäherinn.
Infamatório, *adi.* ſchimpflich, zum Schimpf gereichend; ſchmählig; berüchtigend.
Infamazióne, *ſubſt. foem.* Beſchimpfung; üble Nachrede, Schandfleck; Schmähung, Schändung, Berüchtigung, Schande.
Infáme, *adi. & ſubſt.* ehrlos; ſchimpflich, unehrlich, ſchändlich; ein Schelm; übel berüchtiget.
Infameméntе, *adv.* ſchimpflicherweiſe; unehrlicherweiſe; ſchändlicherweiſe.
Infámia, *ſubſt. foem.* Unehrlichkeit, Ehrloſigkeit; Schimpf, Schmach, Schande; Schmähworte, Schandthat.
*Infamigliárſi, *verb. rec.* hausſäßig werden, ſich niederlaſſen.
*Infamire, *verb. neutr.* hungrig werden.
Infamiſſimaménte, *adi. ſup.* auf die unehrlichſte, ſchimpflichſte, ſchändlichſte Weiſe.
Infamíſſimo, *adi. ſup.* ſehr unehrlich, überaus ſchändlich.
Infamità, *ſubſt. foem.* Schandthat.
Infándo, *adi.* ſ. nefando, ſchändlich, abſcheulich; was nicht ohne Schande geſagt werden kann.
Infangáre, *verb. act.* mit Kothe beſchmutzen, kothig machen.
Infangáto, *part.* mit Kothe beſchmutzt, kothig geworden, gemacht.
Infánta, *ſubſt. foem.* die zweyte Prinzeſſinn vom königl. ſpaniſchen oder portugieſiſchen Geblüte, Infantinn.
Infantáre, *verb. act.* gebähren. *met.* penſiero che il cuore infanta, Gedanke, der aus dem Herzen kömmt.
Infantaſtichíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, phantaſtiſch, wunderlich, mürriſch werden.
Infante, *ſubſt. maſc.* der zweyte Prinz vom königl. ſpaniſchen oder portugieſiſchen Geblüte, Infant; *it.* ein Kind; *it.* ein Soldat zu Fuße; iſt aber wenig gebräuchlich.
Infanteria, *ſubſt. foem.* das Fußvolk, die Fußknechte, Infanterie.

Infanticída, *ſubſt. maſc.* & *foem.* Kindermörder, Kindermörderinn.
Infanticídio, *ſubſt. maſc.* Kindermord.
Infantíle, *adi. com.* kindiſch.
Infantilità, Infánzia, *ſubſt. foem.* Kindheit.
Infaonáto, *adi.* ſchwarzgelb, blutſtriemicht, von Wunden und Geſchwülſten.
Infarcíre, *verb. act.* mit gehacktem Fleiſche füllen, als Würſte u. d. gl. *met.* den Magen mit Speiſen überfüllen.
Infarcíto, *part.* eingefüllt mit gehacktem Fleiſche; *met.* den Magen mit Speiſen überladen.
Infardáre, *verb. act.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime beſudeln; *it.* ſchminken; *met.* ſich fleiſchlich vermiſchen; ſich übel verheyrathen.
Infandárſi, *verb. rec.* ſich mit Rotz beſchmieren; *it.* ſich ſchminken.
Infardáto, *part.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime beſudelt; *it.* geſchminkt.
Infardelláre, *verb. act.* in ein Bündel packen; auf den Buckel aufſacken.
Infardellato, *part.* in ein Bündel gepackt, auf den Buckel aufgeſackt.
Infaretráto, *adi.* mit Köcher verſehen.
Infarfalláto, *adi.* zum Schmetterling geworden.
Infarináre, *verb. act.* mit Mehl beſtreuen.
Infarinárſi, *verb. rec.* ſich mit Mehle beſtreuen; *it.* eine mittelmäßige Kenntniß von einer Sache bekommen.
Infarináto, *part.* mit Mehle beſtreut; *it.* mit mittelmäßiger Kenntniß begabt.
Infarinatúra, *ſubſt. foem.* eine mittelmäßige Kenntniß von etwas.
Infaſtidiáre, *verb. neutr.* Ekel haben.
Infaſtidíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, Ekel verurſachen, überdrüßig ſeyn, mit Ekel anſehen, verabſcheuen.
Infaſtidíto, *part.* überdrüßig geworden.
In fatti, *adv.* in der That.
Infaticábile, *adi. com.* unermüdet, unverdroſſen.
Infaticabilità, *ſubſt. foem.* unermüdeter Fleiß.
Infaticabilménte, *adv.* unverdroſſen, mit unermüdetem Fleiße, unermüdlich.
Infatigábile, ſ. infaticabile.
Infatuáre, *verb. act.* zum Narren machen; bethören.
Infatuáto, *part.* närriſch geworden; bethört.
Infauſtíſſimo, *adi. ſup.* ſehr unglücklich, überaus unglückſelig.
Infaúſto, *adi.* unglücklich.
Infecondíſſimo, *adi. ſup.* ſehr unfruchtbar.
Infecondità, *ſubſt. foem.* Unfruchtbarkeit.
Infecóndo, *adi.* unfruchtbar, von Menſchen und Viehe.
Infedéle, *adi. com.* untreu, treulos; ungewiß, unrichtig, nicht geglaubt oder unglaubwürdig. *ſubſt. com.* ein Ungläubiger, Ungläubige.
Infedelíſſimo, *adj. ſup.* ſehr untreu, treulos.
Infedelménte, *adv.* ungetreulich, untreulich.
Infedeltà, *ſubſt. foem.* Untreue, Treuloſigkeit; Unglaube, Mangel des wahren Glaubens.
Infederáre, *verb. act.* Küſſen, Betten überziehen.
Infelíce, *adj. com.* unglücklich, unglückſelig.
Infeliceménte, *adv.* unglücklicher, unglückſeligerweiſe.
Infeliciſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unglücklichſte, unglückſeligſte Weiſe.
Infelicíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unglücklich, ſehr unglückſelig.
Infelicità, *ſubſt. foem.* Unglückſeligkeit, Unglück.
Infelloníre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, an ſeinem Herrn untreu werden; *it.* wüthend, grauſam werden.
Infellonito, *part.* treulos an ſeinem Herrn geworden; *it.* wüthend, grauſam geworden.
Infemminíre, infeminíre, *verb. act. ind.* auf iſco, weibiſch machen; *it.* weibiſch werden.
Infemminíto, infeminíto, *part.* weibiſch geworden; *it.* weibiſch gemacht.
Inferígno, *adj.* pan inferigno, ſchwarz Brod, Commißbrod, Kleyenbrod.
Inferióre, *adj. com.* der Untere, Untergebener; *met.* geringer, minder, was einem andern am Werthe nicht beykömmt, niedriger. a un prezzo inferiore, zu niedrigerm Preiße.
Inferiorità, *ſubſt. foem.* Niedrigkeit, geringer Zuſtand, mindere Beſchaffenheit.
Inferiorménte, *adv.* niedriger, geringerweiſe, minder.
Inferíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſchließen, einen Schluß aus etwas machen, folgern.
Inferíto, *part.* geſchloſſen, den Schluß gemacht, gefolgert.
Infermáre, *verb. act.* krank machen, krank ſeyn.
Infermárſi, *verb. rec.* krank werden.
Infermáto, *part.* krank geworden, krank gemacht.
Infermería, *ſubſt. foem.* Krankenhaus; Lazareth; *it.* in Klöſtern, Spitälern, das Zimmer, wo die Kranken liegen, Siechſtube; *it.* anſteckende Seuche.
Infermiccio, *adj.* kränklich, unpaß.
Infermiére, *ſubſt. maſc.* ein Krankenwärter.
Infermiéra, *ſubſt. foem.* Krankenwärterinn.

Infermità, *ſubſt. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit; *it.* Schwachheit, Unvermögenheit.

Inférmo, *adj.* ſchwach, kraftlos. *it.* krank, unpäßlich *ſubſt. maſc.* ein Kranker. luogo infermo, ein ungeſunder Ort.

Infermúccio, *adj.* ein wenig krank, unpäßlich.

Infernále, *adj.* hölliſch. *ſubſt. com.* ein Verdammter, eine Verdammte.

Infernifocáre, *verb. act.* mit unauslöſchlichem Feuer anzünden, verbrennen.

Inférno, *ſubſt. maſc.* die Hölle; gleichnißweiſe, ein elender Ort, voll Mühſeligkeit; *it.* ein Ort unter der Erde bey einer Oelpreſſe.

Inférno, *adj.* hölliſch.

Inferocíre, *verb. act. ind.* auf iſco, grimmig, grauſam, wild werden.

Inferocíto, *part.* grimmig, grauſam, wild geworden.

Inferráre, inferriáre, *verb. act.* in Ketten und Banden legen; *it.* mit Eiſen beſchlagen.

Inferráta, Inferiáta, *ſubſt. foem.* ein eiſernes Gitter.

*Infertà, ſ. infermità.

Infértile, *adj. com.* unfruchtbar, vom Boden und Gewächſen.

Infervoráre, *verb. act.* Eifer zuſprechen, erregen; eifrig, hitzig machen.

Infervorárſi, *verb. rec.* ſich ereifern, in die Hitze gerathen, eifrig werden.

Infervoríre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſich ereifern, erhitzen, in die Hitze gerathen.

Infervorírſi, ſ. infervorarſi.

Infervoráto, infervoríto, *part.* ereifert, erhitzt, hitzig gemacht, geworden, in die Hitze gerathen.

Inferzáto, *adj.* einer Ruthe ähnlich, wie eine Peitſche gemacht.

Infeſtigazióne, *ſubſt. foem.* Befeindung, Anfechtung, feindlicher Angriff. ſ. infeſtamento.

Infeſtaménte, *adv.* ungeſtümerweiſe, feindſeligerweiſe, ſchädlicherweiſe.

Infeſtaménto, *ſubſt. maſc.* Befeindung, Beunruhigung; Verwüſtung, feindlicher Angriff; Plage; Bedruckung; Verdruß.

Infeſtánte, *adj. com.* der, die plagt, anficht, anfällt.

Infeſtáre, *verb. act.* mit Krieg plagen; *it.* wie das Ungeziefer die Menſchen plagen. *it.* beſchwerlich fallen, Verdruß verurſachen; *it.* ungeſtüm anliegen; *it.* beunruhigen, plagen; feindlich angreifen.

Infeſtáto, ſ. infeſto.

Infeſtatóre, *ſubſt. maſc.* der da plagt, anficht; Verdrießlichkeit macht. infeſtatore della pace, Friedensſtörer.

Infeſtatrice, *ſubſt. foem.* die da plagt, Verdrießlichkeit verurſacht.

Infeſtazióne, *ſubſt. foem.* Plage, Anfechtung, Aengſtigung; *it.* ſ. infeſtamento.

Infeſtévole, *adj.* feindſelig, aufſätzig, ſchädlich; beſchwerlich, ängſtlich.

Inféſto, infeſtáto, *adj.* & *part.* geplagt, geängſtiget, gequält; beſchwerlich gefallen, feindſelig angegriffen.

Infeſtúto, *ſubſt. maſc.* eine Art Pferdekrankheit, das Verſchlagen, Reh der Pferde.

Infettáre, *verb. act.* anſtecken, mit Krankheit, Irrthum.

Infettáto, *part.* angeſteckt, mit Krankheit, Irrthum.

Infettatóre, *ſubſt. maſc.* der anſteckt, durch Krankheit, Irrthum.

Infettatrice, *ſubſt. foem.* von infettatore, die anſteckt, durch Krankheit, Liebe.

Infettévole, *adj. com.* anſteckend.

Infettiſſimo, *adj. ſup.* ſehr angeſteckt.

Infettívo, *adj.* anſteckend.

Infétto, *part.* contrahirt von infettato, von einer Krankheit, Irrthum angeſteckt.

Infeudáre, *verb. act.* belehnen, oder zu Lehn geben.

Infeudáto, *part.* belehnt, zur Lehn bekommen.

Infeudazióne, *ſubſt. foem.* Belehnung.

Infezióne, *ſubſt. foem.* anſteckende Krankheit, das Anſtecken einer Krankheit.

Infiacchiménto, *ſubſt. maſc.* Entkräftung, Schwächung, Ermüdung, Kraftloſigkeit.

Infiacchíre, *verb. act. ind.* auf iſco, müde machen, entkräften. *verb. neutr.* kraftlos, matt werden.

Infiaechíto, *part.* ermüdet, entkräftet, ſchwach geworden.

Infiammábile, *adj. com.* entzündend; erhitzend; anreitzend, entflammend.

Infiammagióne, ſ. infiamazione.

Infiammáre, *verb. act.* entzünden, anzünden, entflammen.

Infiammaménto, *ſubſt. maſc.* das Entzünden, Anzünden. ſ. infiamazione.

Infiammárſi, *verb. rec.* ſich entzünden; ſich erhitzen, ſich entflammen.

Infiammataménte, *adv.* heftig, brennend, mit Heftigkeit, hitzig.

Infiammatéllo, *adj. dim.* ein wenig entzündet, etwas hitzig, entflammt.

Infiammatívo, *adj.* entzündend; *it.* was leicht entzünden, erhitzen, anreitzen, entflammen kann.

Infiammáto, *part.* entflammt, entzündet, erhitzt; angereitzt.

Infiammatóre, *ſubſt. maſc.* der entzündet, anreitzet, erhitzt.

Infiammatrice, *ſubſt. foem.* die erhitzt, anreitzt.

Infiammazióne, *ſubſt. foem.* Entzündung, Flamme;

Flamme; *met.* die Entzündung schadhafter Glieder, die Rose, der Rothlauf.

*Infiáre, s. enfiare.

*Infiáto, *part.* s. enfiato.

Infiascáre, *verb. act.* in Flaschen füllen, in Flaschen ziehen.

Infiascáto, *part.* in Flaschen gefüllt. vino infiascato, Wein auf Bouteillen gezogen.

Infibulazióne, *subst. foem.* das Einhäfteln. Nach Celsi Bericht wurde den jungen Römern die Oberhaut des männlichen Gliedes eingehäftelt, um ihnen die Gelegenheit zur Ausschweifung zu benehmen, und sie stark zu erhalten.

*Inficere, *verb. act.* s. infettare.

Infidaménte, *adv.* untreuerweise, untreulich.

Infidelità, infideltà, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue; Unglaube.

Infidéle, s. infedele, ungetreu, treulos.

I'nfido, *adj.* treulos, ungetreu.

*Infiebolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. infievolire, schwächen, entkräften.

Infieláre, *verb. act.* vergallen, gallenbitter machen.

*Infievilire, *verb. neutr. ind.* auf isco, entkräften, schwächen.

Infievoliménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung.

Infievolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwach, ohnmächtig werden; schwächen, entkräften.

Infievolito, *part.* geschwächt, entkräftet; schwach, ohnmächtig geworden.

Infíggere, *verb. act. perf.* infissi, *part.* infitto, einstecken, einschlagen.

Infignere, s. infingere.

Infignévole, infingévole, *adj.* falsch, sich verstellend, der sich leicht verstellen kann.

Infigniménto, *subst. masc.* Erdichtung, Verstellung.

Infignitóre, infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt; ein Heuchler, falscher Mensch.

*Infignitúdine, infingitúdine, *subst. foem.* s. infignimento, Verstellung, Heucheley.

Infigurábile, *adj. com.* wovon man sich kein Bild oder Vorstellung machen kann.

Infilacáppj, *subst. masc.* eine Haarnadel.

Infiláre, *verb. act.* einfädeln, anreihen. infilar le pentole und infilare, absolut, heißt banquerot machen. infilare gli aghi nel buio, auf gerade wohl gehen, blindlings zufahren. infilare un discorso, ein unterbrochenes Gespräch wieder fortsetzen. infilare bugie, Lügen auf Lügen aufheften. *met.* infilare, Unzucht treiben.

Infiláto, *part.* eingefädelt, eingereihet.

Infilzáre, *verb. act.* anstecken; anspießen, durchstechen, mit einem Degen. *met.* infilzare esempj, viele Beyspiele anführen. Ie parole non s'infilzano, auf Worte ist nicht zu bauen.

Infilzársi, *verb. rec.* sich anspießen. infilzarsi da se, von sich selbst ins Netz rennen.

Infilzáta, *subst. foem.* eine Reihe nach einander von Sachen; *it.* ein Spieß voll. un infilzata d' allodole, ein Spieß Lerchen.

Infilzáto, *part.* angespießt; eingefädelt, angereihet.

Infilzatúra, *subst. foem.* das Anstecken, Anspießen, Anreihen.

Infimaménte, *adv.* niederträchtigerweise. s. bassamente.

I'nfimo, *adj.* der unterste, der geringste.

Infinattánto, infintánto, *adv.* so lange, so sehr, dergestalt.

Infinattantochè, infintantochè, infinotantochè, *conj.* so lange bis.

Infíne, *adv.* endlich, zuletzt.

Infinechè, infinchè, *conj.* bis daß.

Infingardággine, infingardígia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit.

Infingardaménte, *adv.* faulerweise, auf eine träge Art.

Infingardería, infingardía, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit; *it.* Verstellung, Heucheley.

Infingardíre, *verb. act. ind.* auf isco, faul, träge werden; liederlich werden.

Infingárda, *subst. foem.* Faullenzerinn, Müßiggängerinn; *it.* Heuchlerinn.

Infingárdo, *subst. masc.* ein Faullenzer, ein Müßiggänger; *it.* Heuchler. *adj.* faul, träge, verstellt.

*Infingenteménte, *adv.* s. fintamente, verstellterweise.

Infíngere, infignere, *verb. neutr. perf.* infinsi, *part.* infinto, sich verstellen, sich fälschlich stellen. infingersi di molte cose, sich in vielen Stücken verstellen. infingersi di non vedere oder del vedere, thun, als wenn man nicht sähe.

Infingersi, *verb. rec.* sich verstellen.

Infingévole, *adj.* der sich verstellen kann.

Infingiméntо, s. infignimento, Verstellung, Falschheit.

Infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt, ein Heuchler.

Infingitúdine, *subst. foem.* Verstellung, Heucheley, Falschheit.

*Infiníre, *verb. act.* fein, vollkommen werden.

Infinità, infinitáde, infinitáte, *subst. foem.* Unendlichkeit, unermeßliche Größe, eine unzählige Zahl, eine große Menge.

Infinitaménte, *adv.* sehr hoch, unendlich, ungemein.

*Infinitívo, *subst. masc.* ein Modus in der Grammatik, womit man keine gewisse Person oder Zahl andeutet.

Infinito, *adj.* unendlich, ewig; unermeßlich. in infinito, ewig, ins unendliche.

Infino, *præp.* mit dem *dat.* bis; wird auch mit andern *præp.* verbunden. l' acqua venne infin nella città, das Wasser kam bis in die Stadt; *it. adv.* sogar. mi diede infin col bastone, er schlug mich sogar mit dem Stocke.

Infino ad ora, (bey den Alten) künftighin; (jetzt) zeither, bis jetzt.

Infino da ora, von nun an.

Infinoattantochè, *coni.* so lange bis, bis daß.

Infinocchiáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. infinocchiare uno, einem etwas aufheften, weiß machen.

Infinocchiáto, *part.* hintergangen, betrogen.

Infinocchiatúra, *subst. foem.* Betrug, List; das Aufhängen, Weißmachen, Lüge, Erdichtung.

Infintaménte, Infintivaménte, } s. fintamente, verstellterweise.

Infinta, *subst. foem.* Verstellung, Tücke.

Infinto, *adj.* & *part.* von infingere, verstellt, erdichtet.

*Infintúra, Infinzióne, } s. finzione, Verstellung, Erdichtung.

Infioráre, *verb. neutr.* aufblühen, Blüthen bekommen. *verb. act.* mit Blumen bestreuen, schmücken; überhaupt zieren, anputzen.

Infiorársi, *verb. rec.* blühen, mit Blumen geschmückt werden. gli alberi s' infiorano, die Bäume blühen.

Infioríre, *verb. act. ind.* auf isco, s. infiorare.

Infiorírsi, *verb. rec.* s. infiorarsi.

Infirmità, s. infermità, Krankheit, Schwächlichkeit, kränklicher Zustand.

Infiscáre, *verb. act.* zum Fisco etwas schlagen, confisciren.

Infísso, *part.* von infiggere, eingeschlagen, eingesteckt, eingeprägt.

Infistolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, zur Fistel werden.

Infistolírsi, *verb. rec.* zu einem offenen, unheilbaren Schaden, Fistel werden.

Infistolíto, *part.* zur Fistel geworden. negozio infistolito, eine Sache, die übel ausgeschlagen ist, ein verzweifelter Handel.

*Infizzáre, s. infilzare.

*Inflazióne, *subst. foem.* Aufblasen, Stolz, Hochmuth.

Inflessíbile, *adj.* unbiegsam, hart, unerbittlich.

Inflessibilità, *subst. foem.* Unbiegsamkeit, Härte; *it.* Unbeweglichkeit, Unerbittlichkeit, Härtigkeit.

Inflessibilménte, *adv.* unerbittlicherweise, hart.

Inflessióne, *subst. foem.* eine Beugung, Krümmung; *it.* Veränderung der Stimme im Reden, (in der Sprachkunst) Abwandelung der Wörter durch verschiedene Endungen. inflessione della luce, Einstrahlung des Lichts.

Inflétto, *adj.* & *part.* eingebogen.

Inflettere, *verb. act.* biegen.

Inflitto, *adj.* auferlegt, als eine Leibesstrafe.

Inflizióne, *subst. foem.* Auferlegung, als einer Leibesstrafe.

Influénte, *adj.* einfließend.

Influénza, *subst. foem.* Einfluß, als der Sterne ꝛc.

Influíre, influére, *verb. act. ind.* auf isco, *perf.* influssi, *part.* influsso, von influere, influito, seinen Einfluß haben; eigentlich von himmlischen Körpern; seine geheime Wirkung haben.

Influíto, *part.* von influire, eingeflossen.

Influsso, *subst. masc.* Einfluß. s. influenza. *it. adj.* & *part.* von influere, eingeflossen, einen Einfluß gehabt.

Influvio, *subst. masc.* Einfluß.

Infocagióne, *subst. foem.* Entzündung, Anflammung; *met.* Begierde, Hitze, Heftigkeit, geile Brunst.

Infocaménto, *subst. masc.* das Glühendmachen; *met.* Feuer, Hitze.

Infocáre, *verb. act.* glühend machen, entzünden. *met.* anfeuren, hitzig machen.

Infocatíssimo, *adj. sup.* sehr glühend. *met.* sehr angefeuert, überaus hitzig.

Infocáto, *part.* entzündet, glühend gemacht. *met.* tutto infocato nel viso, feuerroth im Gesichte. infocato d' amore, für Liebe glühend, entflammt.

Infocazióne, *subst. foem.* s. infocagione, Entzündung, Anflammung ꝛc.

I'nfola, *subst. foem.* eine Binde, dessen sich die heidnischen Priester anstatt einer Krone bedienten; heutiges Tages, Bischofshut, Inful.

Infoláto, s. infulato.

Infolgoráto, *adj.* vom Blitze getroffen.

Infollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, närrisch, zum Narren werden.

Infóndere, *verb. act. perf.* infusi, *part.* infuso, eingießen. *met.* einflößen. *it.* überschwemmen.

Infondiménto, *subst. masc.* Eingießung, Einflößung.

Inforábile, *adj. com.* was nicht kann gebohrt werden.

Inforcáre, *verb. act.* mit der Gabel anspiessen; zwischen die Füße nehmen; *it.* an Galgen hängen. inforcare gli arcioni, la sella, zu Pferde sitzen.

Inforcáta, Iuforcatúra, } *subst. foem* der untere zweifellichte Theil des menschlichen Leibes, wo die Schenkel anfangen.

Inforcáto, *part.* mit der Gabel angespießt, zwischen die Beine genommen; *it.* an den

den Galgen gehängt. cavallo inforcato, ein berittenes Pferd.

Inforaſtierárſi, *verb. rec.* ſich fremde machen.

Informagióne, ſ. informazione.

Informánte, *adj. com.* unterrichtend, lehrend, bildend. virtù informante, die ausbildende Kraft.

Informáre, *verb. act.* unterrichten, lehren, bilden, eine Geſtalt geben; *it.* mit einer natürlichen Fähigkeit, Geſchicklichkeit verſehen.

Informárſi, *verb. rec.* nachfragen, ſich erkundigen.

Informatívo, *adj.* ausbildend, Geſtalt gebend; *it.* benachrichtigend.

Informáto, *part.* unterrichtet, gelehrt, unterwieſen, gebildet.

Informatóre, *ſubſt. maſc.* der Unterricht giebt; *it.* der Sache eine Geſtalt giebt.

Informatrice, *ſubſt. foem.* von informatore, die Unterricht giebt ꝛc.

Informazióne, *ſubſt. foem.* Nachricht; Unterrichtung, Unterweiſung; *it.* Nachforſchung.

Infórme, *adj. poët.* ungeſtalt, unförmlich.

Informentáre, ſ. fermentare, das Brod einſäuren. *met.* vermiſchen.

Informicolaménto, *ſubſt. maſc.* das Jucken im Geblüte, als wenn Ameiſen darinnen wären.

Informicoláre, *verb. act.* jucken, vom Geblüte, als wenn Ameiſen darinnen wären.

Infornapáne, *ſubſt. maſc.* der Brodſchieber.

Infornáre, *verb. act.* in Ofen ſchieben, als Brod ꝛc. *met.* ſtark eſſen. *prov.* aver cura all' infornare, ſich im Anfange nicht zu weit einlaſſen. *prov.* all' infornar ſi fa il pan goloſo, Gelegenheit macht Diebe.

Infornáta, *ſubſt. foem.* ſo viel als auf einmal in Ofen geht, ein Ofen voll, ein Schuß.

Inforſáre, *verb. act.* in Zweifel ſetzen oder ſtehen.

Infortire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. rinforzare, *it.* ſcharf werden oder beißend, als Käſe, ſauer werden, als Eßig.

Infortíto, *part.* ſcharf, beißend geworden, ſauer, als Eßig ꝛc.

Infortúna, *ſubſt. foem.* Unglück; beſſer ſventura.

Infortunáre, *verb. act.* Sturm zur See ausſtehen.

Infortunataménte, *adv.* unglücklicherweiſe.

Infortunáto, *adj.* unglücklich. pianeta infortunato, Unglücksſtern, Unſtern.

Infortúnio, *ſubſt. maſc.* Unglück, widriger Zufall.

*Infortúno, *adj.* unglücklich.

Inforzáre, ſ. rinforzare, befeſtigen, verſtärken; ſäuren, ſauer werden.

Inforzáto, *part.* geſtärket, verſtärket.

Inforzáto, *ſubſt. maſc.* der andere Theil der Pandekten, nämlich das Infortiatum.

Infoſſáre, *verb. act.* in die Erde vergraben, als einen Schatz; *it.* in das Grab verſenken.

Infoſſáto, *part.* in die Erde vergraben; *it.* hohl, ausgehöhlt, eingegraben. occhi infoſſati, eingefallene Augen.

Infra, *præp.* ſ. fra, in, innerhalb, zwiſchen, unter.

Infracidaménto, infradiciamento, *ſubſt. maſc.* das Faulen, Faulwerden, als Obſt ꝛc. Faulung, Fäulniß.

Infracidáre, infradiciare. *verb. neutr.* faulen, faul und ſtinkend werden; *met.* infracidare uno, einen verdrießlich, ungeduldig machen. *neutr.* verfaulen. *met.* matt werden, verſchmachten.

Infracidáto, infradiciato, infradiciato, *part.* verfaulet, ſtinkigt geworden; *met.* verdrießlich gemacht.

Infracidátura, *ſubſt. foem.* Faulung, das Faulen.

Infracidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſ. infracidare.

Infradiciare, ſ. infracidare.

Infrágnere, infrángere, *verb. act. perf.* infranſi, *part.* infranto, brechen, umſtoſſen, als einen Vertrag; zerquetſchen.

Infragniménto, *ſubſt. maſc.* infragnitura, *ſubſt. foem.* Zerquetſchung, das Brechen, das Umſtoßen eines Vertrags. infrangitura del cibo, das Zermalmen der Speiſe, die Verdauung.

Infragránti, *adv.* auf friſcher That.

Infraliménto, *ſubſt. maſc.* Entkräftung, Schwächung, Mattigkeit.

Infralíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* entkräften, ſchwach werden; *it.* mürbe machen. *met.* zaghaft werden.

Infralíto, *part.* entkräftet, ſchwach geworden. *met.* zaghaft geworden.

Inframméſſa, *ſubſt. foem.* / Inframméſſo, *ſubſt. maſc.* Zwiſcheneinſetzung; *it.* Unterhandlung; was dazwiſchen eingeſchoben wird, Einſchiebſel.

Inframmetténte, *adj.* der vermittelt, dazwiſchen ſetzt, kömmt. *it. ſubſt. com.* Mittler, Mittlerinn, Vermittler, Vermittlerinn.

Inframmettenteménte, *adv.* durch Vermittlung, vermittelſt.

Inframméttere, *verb. act. perf.* inframmeſſi, *part.* inframmeſſo, darzwiſchen ſetzen, legen; zwiſchen einſchieben.

Infrancescáre, *verb. act.* Franzöſiſche Sitten annehmen; *it.* etwas wiederholen, wieder von vorne anfangen; auf das Vorige kommen; beſſer rinfrancescare.

Infrancescárſi, *verb. rec.* franzöſiſche Sitten

ten annehmen, französisch werden; *it.* s. infrancescare.

Infrancioſáto, *adj.* venerisch, der eine venerische Krankheit hat.

Infrángere, s. infragnere.

Infrangíbile, *adj.* unverbrüchlich. legge infrangibile, unverbrüchliches Gesetz.

Infránto, *part.* von infrangere, zerbrochen, zerquetscht, zerstampft.

Infrantojáta, *subst. foem.* Menge Oliven, so auf einmal zerstoßen, zermahlen werden.

Infrantójo, *subst. masc.* eine Olivenpresse, auch Stämpel; der Ort, wo die Oliven gestoßen oder gepreßt werden.

Infraſcáre, *verb. act.* mit Laub oder Reißig bedecken; *met.* hintergehen, betrügen; *it.* alles unter einander mengen oder werfen.

Infraſcrívere, *verb. act. perf.* infraſcriſſi, *part.* infraſcritto, unterschreiben, unterzeichnen.

Infraſcritto, *part.* unterschrieben, endesbenannt, unterzeichnet.

Infrazióne, *subst. foem.* Brechung, Einbruch. infrazione de raggi ſolari, das Brechen der Sonnenstrahlen.

Infreddagióne, *subst. foem.* eine Erkältung; *it.* ein kalter Wind.

Infreddaménto, *subst. masc.* Erkältung; *it.* kalter Wind.

Infreddáre, *verb. act.* erkälten, kalt machen.

Infreddárſi, *verb. rec.* sich erkälten, den Schnupfen bekommen.

Infreddatívo, *adj.* erkältend; was den Schnupfen verursacht, kältet.

Infreddáto, *part.* erkältet, den Schnupfen bekommen.

Infreddatúra, *subst. foem.* der Schnupfen, Erkältung.

Infrémere, s. fremere.

Infrenáre, *verb. act.* aufzäumen; *met.* abhalten, im Zaum halten, zähmen, Einhalt thun.

Infreneſíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unsinnig, rasend werden.

Infreneſito, *part.* unsinnig, rasend geworden.

Infreneticáto, *adj.* unsinnig, rasend, mit der Raserey behaftet.

Infrequénte, *adj.* selten, unbesucht.

Infrequénza, *subst. foem.* eine seltene That, Seltenheit; seltene Wiederholung, seltene Besuchung.

Infrescaménto, *subst. masc.* Erfrischung, Abkühlung.

Infrescáre, *verb. act.* abkühlen, kalt werden lassen.

Infrescárſi, *verb. rec.* s. rinfrescarſi.

Infreſcatójo, *subst. masc.* ein Schwenkkessel, Gefäß worinnen man den Sommer über den Wein frisch hält.

Infrigidánte, *adj. com.* kühlend, erfrischend, abkühlend.

Infrigidáre, *verb. act.* erfrischen, kalt machen, abkühlen, kalt werden.

Infrigidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erkälten, kalt machen, werden; *it.* befeuchten.

Infrígno, *adj.* runzelicht.

Infrondáre, *verb. act.* Laub bekommen, grün werden, ausschlagen, als Bäume.

oInfruénza, s. influenza, Einfluß.

Infruscáre, *verb. act.* alles unter einander mengen, so daß eins von dem andern nicht unterschieden werden kann; *met.* hintergehen, betrügen.

Infruscáto, *adj. & part.* dunkel, verwirrt, zweifelhaft.

Infruttífero, *adj.* s. infruttuoſo, unfruchtbar.

Infruttuoſaménte, *adv.* unnützlich, ohne Vortheil zu schaffen, vergeblich, fruchtlos.

Infruttuóſo, *adj.* unfruchtbar, vergeblich, unnützlich.

*Infugáre, *verb. act.* jagen, nachjagen, verfolgen.

I'nfula, *subst. foem.* ein Bischoffshut, Infel.

Infuláto, *adj.* der einen Bischofshut trägt. abate infulato, ein Abt der den Bischofshut tragen darf.

Infulmináto, *adj.* vom Blitze nicht getroffen, unversehrt.

Infunáre, *verb. act.* mit Stricken binden.

Infunáto, *part.* mit Stricken gebunden.

Infunatúra, *subst. foem.* Bindung mit Stricken.

Infuocaménto, *subst. masc.* Anfeurung. s. infuocagione.

Infuocáre, s. infocare, anfeuern.

Infuóra, Infuóri, *Præp.* mit dem *Abl.* ausgenommen, außer. da uno in fuori, bis auf einen, außer einen, einen ausgenommen; *it. adv.* herauswärts. ſportare in fuori oder infuora, hervorstechen, ſporgere in fuori, hervorragen.

Infurfantíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* schelmisch werden, zum Schelme, zum Spitzbuben werden.

Infurfantíto, *part.* schelmisch geworden, zum Schelme, Spitzbuben geworden.

Infuriáre, infuriárſi, *verb. neutr.* wüten, toben, rasend werden, in die äußerste Wuth gerathen.

Infuriataménte, *adv.* auf eine wüthende, rasende Art, wüthend, tobend.

Infuriatívo, *adj.* was zum Wüthen, Toben, Rasen bringet.

Infuriáto, *adj. & part.* von infuriare, gewüthet, geraſet, getobt.

*Infuríre, s. infuriare.

Infuſaménte, s. confuſamente; *it.* durch Eingießung, Einflößung.

Infusioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Eingießung, Einweichung.

Infusióne, *subst. foem.* das Eingießen, Eingießung; *it.* Einfließung; *it.* die Mittheilung einer außerordentlichen Gnade, himmlische Eingebung; *it.* ein Trank von eingeweichten Kräutern.

Infúso, *part.* von infondere, eingegossen, eingeflößt.

Infuturársi, *verb. rec.* sich weit ins künftige erstrecken. *Dant. Parad. 12.*

Ingabbiáre, *verb. act.* in einen Käfig stecken; *it.* einstecken ins Gefängniß.

Ingabbiáto, *part.* in einen Käfig eingesteckt, ins Gefängniß gesteckt.

Ingaggiáre, *verb. act.* eine Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabreden, zum Duell oder Schlacht herausfordern. ingaggiare a usura, verpfänden, versetzen. ingaggiare una cantatrice, eine Sängerinn annehmen, verschreiben; besser scritturare.

Ingaggiáto, *part.* in einer Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabredet, zum Duell oder Schlacht ausgefordert. ingaggiato a usura, verpfändet, versetzt; *it.* ingaggiato, der eine Bestallung hat.

Ingagliardía, *subst. foem.* Unvermögen, Unvermögenheit, Schwäche, Mattigkeit.

Ingagliardíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* stark werden, an Kräften zunehmen; *met.* einen Muth machen oder fassen.

Ingagliardito, *part.* stark geworden, an Kräften zugenommen.

Ingalappiáre, *verb. act.* im Garne, in der Schlinge, im Sprenkel fangen.

Ingalláre, *verb. act.* mit Galläpfeln färben. *it.* s. gallare.

Ingallára, *subst. foem.* Galläpfelfarbe; *it.* s. gallato.

Ingallucciársi, Ingalluzzársi, *verb. rec.* sich erheben, sich aufblasen, aufbrüsten, stolz werden.

Ingalluzzáre, *verb. neutr.* jauchzen, jubiliren.

Ingallucciáto, ingalluzzáto, *part.* aufgeblasen, stolz geworden; *it.* gejauchzt, jubilirt.

*Ingambáre, *verb. neutr.* ausziehen, entlaufen, ausreißen, Fersengeld geben.

Ingangheráre, *verb. act.* in die Angel, als eine Thüre einhängen.

Ingannábile, *adj. com.* *Ingannabole, betrüglich.

Ingannaménto, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey. s. inganno.

Ingannánte, *adj. com.* betrügend.

Ingannáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, täuschen. tu se' ingannato, du irrest; *met.* ingannare la cannella, die Röhre mit etwas halb verstopfen, daß es schwächer heraus läuft.

Ingannársi, *verb. rec.* sich irren, betrügen.

Ingannáto, *part.* hintergangen, betrogen, getäuscht, geirrt.

*Ingannatóra, *subst. foem.* Betrügerinn; besser ingannatrice.

Ingannatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Ingannatrice, *subst. foem.* eine Betrügerinn.

Ingannerélla, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrüger.

*Ingannése, *adj.* s. ingannevole.

Ingannévole, *adj. com.* betrüglich.

Ingannevolménte, *adv.* betrüglicher Weise.

*Ingannígia, *subst. foem.* s. inganno, Betrug ꝛc.

Ingánno, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey, List. trar d'inganno, den Irrthum benehmen. a inganno, betrüglicher Weise.

*Ingannóso, s. ingannevole.

Ingannúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrug, List.

Ingarabulláre, *verb. act.* s. ingarbugliare; *it.* bey der Nase herumführen, einen blauen Dunst vormachen.

Ingarbáre, *verb. act.* artig zurichten. ingarbare una cosa, der Sache ein Geschicke geben.

Ingarbugliáre, *verb. act.* in große Verwirrung setzen.

Ingarzulíto, s. ingazzulito.

Ingastáda, inghestada, *ingastara, *subst. foem.* eine Flasche, Carafine.

Ingastadúzza, inghestaduzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschgen, Carafinchen.

*Ingastáre, *verb. act.* einfassen; besser incastare.

Ingastigáto, *adj.* ungestraft.

Ingastigazióne, *subst. foem.* Unbestraftheit.

Ingavináre, *verb. act.* Geschwulst an Mandeln verursachen.

Ingavináto, *part.* Mandeln im Halse bekommen.

Ingazzullíto, *adj.* wieder munter, frisch, lustig geworden; *met.* stolz aufgeblasen.

Ingazzúrro, *adj.* asser in gazzurro, sich lustig machen, jubiliren.

Ingegnaménto, *subst. masc.* Geschicklichkeit, Bewerbung, Bestrebung; *it.* List, Arglist, Ränke.

Ingegnáre, *verb. neutr.* listig betrügen, hintergehen.

Ingegnársi, *verb. rec.* sich befleißigen, sich bestreben, bewerben.

Ingegnéra, *subst. foem.* eines Schanzmeisters oder Kriegsbaumeisters Frau.

Ingegniéro, ingegnéro, *subst. masc.* ein Schanzmeister; ein Kriegsbaumeister, Ingenieur.

Ingegnétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie.

Ingégno, *subst. masc.* natürlicher Witz, Verstand; natürliche Fähigkeit des Verstandes; Gemüthsart, Genie; *it.* List, Arglist, listige Erfindung, Betrug; *it.* künstlich

lich Instrument, besonders Gewerbe; *it.* Feder am Schlosse, Instrument, Schlösser aufzumachen. un bell' ingegno, ein witziger Kopf. un grand ingegno, ein erfinderischer Kopf, ein scharfsinniger Mensch, großes Genie. acutezza oder prontezza d'ingegno, Fertigkeit, Hurtigkeit des Verstandes. *prov.* chi crede senza pegno non mostra aver ingegno, wer ohne Pfand leihet, gehört nicht unter die Klugen. *adv.* a ingegno, listiger Weise.

Ingegnósa, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, der Schlüssel; *it. adj. foem.* von ingegnoso.

Ingegnosaménte, *adv.* sinnreicher Weise, klüglich, künstlich, listig, betrügerischer Weise.

Ingegnóso, *adj.* sinnreich, künstlich, scharfsinnig, verschmitzt, kunstreich, erfinderisch, witzig, listig.

Ingegnosíssimo, *adj sup.* sehr sinnreich, künstlich; *it.* überaus scharfsinnig, verschmitzt.

Ingegnuólo, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie; *it.* kleiner Witz, Verstand ꝛc. s. ingegno, mit den verschiedenen Bedeutungen.

Ingelosíre, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco*, eifersüchtig werden und machen, Eifersucht erwecken.

Ingelosíto, *part.* eifersüchtig gemacht, geworden, Eifersucht erweckt.

Ingemmaménto, *subst. masc.* die Besetzung mit Edelgesteinen; *met.* Impfen, Aeugeln, Oculiren.

Ingemmáre, *verb. act.* mit Edelgesteinen besetzen, schmücken, zieren; *met.* impfen, äugeln, oculiren.

Ingemmáto, *part.* mit Edelgesteinen besetzt, geschmückt, gezieret; *met.* geimpft, geäugelt, oculirt.

Ingenerábile, *adj. com.* was nicht kann gezeuget, hervorgebracht werden.

Ingenerabilità, *subst. foem.* Unvermögenheit zum Zeugen.

Ingeneraménto, *subst. masc.* Erzeugung. s. ingenerazione.

Ingeneráre, *verb. neutr.* zeugen. ingenerare in sua moglie, mit seinem Eheweibe zeugen. ingenerarsi d'uno, d'un figliuolo, von einem mit einem Sohne schwanger gehen.

Ingeneráto, *adj.* hervorgebracht, erzeugt; *it.* angeboren. ingenerata bontà, angeborne Güte.

Ingeneratóre, *subst. masc.* der erzeuget, hervorbringt, Erzeuger.

Ingeneratrice, *subst. foem.* von ingeneratore, die erzeuget, hervorbringt.

Ingenerazióne, *subst. foem.* Erzeugung, Erzeugen, das Zeugen, Gebähren; *it.* Geschlecht, Art.

*Ingenerósо, *adj.* unedelmüthig; *it.* geitzig.

*Ingenio, s. ingegno.

*Ingeniósо, s. ingegnoso.

Ingénito, *adj.* angeboren. per ingenito, durch einen natürlichen Trieb, seiner Natur nach.

Ingentilíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* in Adelstand erheben, adelich werden; *it.* artig, manierlich werden.

Ingentilominírsi, *verb. act. ind.* auf *isco*, adelich werden, sich in den Adelstand erheben.

Ingenuaménte, *adv.* aufrichtig, frey heraus, offenherzig.

Ingenuíssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, offenherzig.

Ingenuità, *subst. foem.* Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.

Ingénuo, *adj.* ehrlich, aufrichtig, offenherzig; *it.* frey geboren, adelich. *subst. masc.* ein Edelmann.

Ingerírsi, *verb. rec. ind.* auf *isco.* sich in etwas, das einem nicht angeht, ungebeten mengen, einmischen, vermengen.

Ingessáre, *verb. act.* mit Gyps überziehen, gypsen.

Ingessáto, *part.* mit Gyps überzogen; *it. subst. masc.* Gypsdecke.

Ingessatúra, *subst. foem.* die Ueberziehung einer Decke mit Gyps, Gypsüberstreichung.

Ingésto, *adj.* eingemischt; *it.* eingefaßt.

Inghermíre, s. ghermire, ergreifen, ansassen.

Inghestáda, s. inghistara, eine Flasche, Caraffine.

Inghiltérra, *subst. foem.* England.

Inghiottiménto, *subst. masc.* Verschluckung, Verschlingung; *it.* Schlund, Abgrund.

Inghiottíre, *verb. act. ind.* inghiotto, und inghiotisco, einschlucken, verschlingen; einfressen; *met.* einstecken, einen Schimpf. inghiottire un ingiuria, eine Beschimpfung verschmerzen, einen Schimpf einstecken müssen.

Inghiottíto, *part.* eingeschluckt, verschluckt, eingefressen; *met.* eingesteckt, verschmerzt, als eine Beschimpfung.

Inghiottitójo, *subst. masc.* der Theil der Kehle welcher schluckt, der Schlund.

Inghiottitóre, *subst. masc.* ein Schlucker, Fresser, Vielfraß.

Inghiottitrice, *subst. foem.* die verschluckt, verschlingt, eine Fresserinn.

Inghirlandaménto, *subst. masc.* Bekränzung, Anputz mit grünen Kränzen.

Inghirlandáre, *verb. act.* mit Blumensträussern zieren, bekränzen; *met.* rings umgeben, einfassen.

Inghirlandáto, *part.* bekränzet, mit grünen Kränzen geschmückt.

Inghistáre, inguistare, s. inguistare.

Ingiacáre, *verb. act.* den Panzer anziehen.

Ingiacáto, *part.* mit einem Panzer angethan.
Ingialláre, *verb. act.* gelb machen oder färben.
Ingiallíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* gelb werden.
Ingialláto, *part.* gelb gemacht oder gefärbt.
Ingiallíto, *part.* gelb geworden.
Ingiardináto, *adj.* mit Gärten umgeben, voll Gärten.
Ingieláre, ingielarſi, *verb. neutr. poet.* gefrieren.
Ingigliárſi, *verb. rec.* ſich mit Lilien ſchmücken.
Inginocchiáre, inchinocchiárſi, *verb. rec.* knien, auf die Knie fallen, niederknien.
Inginocchiáta, *ſubſt. foem.* das Knien, ein Fußfall; *it.* ein eiſernes Gitter vorm Fenſter, welches auswärts gebogen iſt.
Inginocchiáto, *part.* von inginocchiare, gekniet, auf die Knie gefallen. ſtar inginocchiato, auf den Knien liegen.
Inginocchiatójo, Inginocchiatóro, *ſubſt. maſc.* eine Kniebank, ein Schemel.
Inginocchiatúra, ſ. inchinocchiazione, das Knien.
Inginocchiazióne, *ſubſt. foem.* das Knien, Niederknien.
Inginocchióne, inginocchióni, *adv.* auf den Knien liegend, kniend. ſtar inginocchioni, auf den Knien liegen.
Ingiocóndo, *adj.* unangenehm, unlieblich.
Ingiojelláre, *verb. act.* mit Juwelen beſetzen.
Ingiojelláto, *part.* mit Juwelen beſetzt.
Ingiovanire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verjüngern, wieder jung werden.
Ingiovaníto, *part.* verjüngert, wieder jung geworden.
Ingiúngere, ingiúgnere, *verb. act. perf.* ingiunſi, *part.* ingiunto, befehlen, einem einen Auftrag geben, anbefehlen; einlegen. ingiugnerſi inſieme, zuſammen gränzen.
Ingiù, *adv.* hinab, hinunter.
Ingiuncáto, *part.* mit Binſen, Schilf bedeckt, beſtreuet.
Ingiúnta, *ſubſt. foem.* ein Beyſchluß. conſegnerete l' ingiunta a N. den Beyſchluß werden Sie an N. beſtellen.
Ingiúnto, *adj. & part.* von ingiungere, befohlen, aufgetragen, anbefohlen; eingelegt; *it.* einliegend. nella qui ingiunta cambiale, in dem beyliegenden Wechſelbriefe.
Ingiúria, *ſubſt. foem.* Unrecht, Beleidigung, Schimpf, Schmach; *it.* ein Schmähwort, ein Schimpfwort. le ingiurie della fortuna, das widrige Geſchick, unglückliches Schickſal. le ingiurie del cielo, ungeſtümes Wetter.
Ingiuriánte, *adj. com.* ſchimpfend, ſchmähend, beleidigend.
Ingiuriáre, *verb. act.* ſchänden, ſchmähen mit Worten, ſchimpfen, beleidigen.
Ingiuriáto, *part.* geſchimpft, geſchmähet.
Ingiuriatóre, *ſubſt. maſc.* ein Läſterer, Schmäher, Beleidiger, der ſchmähet, ſchändet, beleidiget.
Ingiuriatríce, *ſubſt. foem.* von ingiuriatore, Läſterinn, Schmäherinn, Beleidigerinn.
Ingiurioſaménte, *adv.* ſchimpflicher Weiſe, unrechtmäßiger Weiſe; *it.* ſchimpflich, ſchmählich.
Ingiurióſo, *adj.* ſchmähſüchtig, ſchimpflich, ungerecht; *it.* unbillig, unrecht.
Ingiuriúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Schimpf, kleine Beleidigung.
Ingiuſtaménte, *adv.* ungerechter Weiſe, wider Recht und Billigkeit.
Ingiuſtíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ungerecht, höchſt unbillig.
Ingiuſtízia, *ſubſt. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
Ingiúſto, *adj.* ungerecht, unbillig.
Ingléſe, *ſubſt. com.* ein Engländer; *adj.* engliſch.
*Inglório, inglorióſo, *adj.* unachtbar, unberühmt, unrühmlich.
Inglúvie, *ſubſt. foem.* die Freßigkeit, Gierigkeit, Völlerey, Schwelgerey, das Schlemmen.
Ingobbíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* bucklicht werden.
*Ingoffáre, *verb. act.* Maulſchellen, Püffe, Stöße geben.
Ingóffo, *ſubſt. maſc.* ein Schlag mit der Hand oder Fauſt, eine Maulſchelle; *it.* ein Geſchenk, das man giebt, um einem das Maul zu ſtopfen. pigliare l'ingoffo, ſich beſtechen laſſen.
Ingojáre, ſ. inghiottire, verſchlucken, verſchlingen.
Ingolfárſi, *verb. rec.* zu einem Meerbuſen werden; im Meerbuſen einlaufen. *met.* ſich vertiefen in etwas; ſich einem Dinge völlig ergeben.
Ingolfáto, *part.* vertieft. ſono ingolfato di faccende, ich bin mit Beſchafftigungen überhäuft.
Ingolláre, *verb. act.* neidiſch einſchlucken, freſſen; *met.* jemanden Luſt zu etwas machen.
Ingomberaménto, ingombramento, *ſubſt. maſc.* das Einnehmen, als der Furcht, des Schreckens; das im Wegeſtehen, Hinderniß.
Ingomberánte, *adj.* einnehmend, verhindernd, verwirrend, im Wege ſtehend.
Ingombráre, ingomberáre, *verb. act.* einnehmen. ingomberare un luogo, einen Ort einnehmen; *it.* verhindern; *it.* mit Furcht das Gemüth verwirren.
Ingómbrio, ſ. ingomberamento.
Ingombráto, ingomberato, *part.* eingenommen,

nommen, verhindert, verwirrt, im Wege gestanden.

Ingómbro, *adj.* & *part.* contrahirt, von ingombrato, *it. subst.* s. ingombramento.

Ingonnellato, *adj.* mit einem Frauensrocke angezogen.

Ingorbiáre, *verb. act.* einen Stock unten beschlagen.

Ingorbiatúra, *subst. foem.* der Beschlag unten an einem Stocke.

Ingordaménte, *adv.* begierig, geizig; *it.* unmäßig, gierig, gefräßig.

Ingordársi, *verb. rec.* begierig, unmäßig nach etwas seyn.

Ingordézza, *subst. foem.* der Heißhunger,
*Ingordía, Gierigkeit, unmäßige Begierde.

Ingordígia, *subst. foem.* Unmäßigkeit im Essen und Trinken, Gefräßigkeit; *it.* s. ingordezza.

Ingórdo, *adj.* fressig, heißhungrig; *it.* begierig, erpicht. prezzo ingordo, ein gar zu hoher, unmäßiger Preiß; *it.* sega ingorda, eine Säge, die zu grobe Spähne macht.

Ingorgaménto, *subst. masc.* das Aufdämmen des Wassers; *it.* Verschleimung, Verstopfung einer Röhre, Ader.

Ingorgáre, *ingorgrare, *verb. neutr.* sich dämmen, von Flüssen und Gewässern; *it.* verschleimen, verstopfen, die Röhren, Adern ꝛc. *it.* den Schlund verstopfen, essen, daß es einem im Halse stecken bleibet; in der Kehle stecken bleiben; *met.* durch die Gurgel jagen, verschwenden.

Ingozzáre, *verb. act.* mästen, stopfen, als Vieh; *it.* verschlucken, einschlucken; *it.* verstopfen von Röhren und Adern. ingozzare una ingiuria, einen Schimpf verbeißen, geduldig leiden; *it.* sich zu eignen, für sich behalten.

Ingozzáto, *part.* gemästet, gestopfet; verschluckt; aufgedämmt, von Flüssen; *it.* verschleimt, verstopft, von Röhren, Adern.

Ingradáre, *verb. act.* stufenweise, von Stufe zu Stufe gehen; *it.* langen, reichen.

Ingramignáre, *verb. neutr.* sich ausbreiten, wie Hundskraut.

Ingrandiménto, *subst. masc.* das Großmachen, Vergrößerung, Vermehrung.

Ingrandíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* groß machen, vergrößern, erhöhen, vermehren, erweitern; *it.* größer, vornehmer, berühmter werden.

Ingrandíto, *part.* vergrößert, vermehrt, erhöhet, erweitert; *it.* größer, berühmter, vornehmer geworden.

Ingranditóre, *subst. masc.* Vergrößerer, Vermehrer, Erweiterer.

Ingranditríce, *subst. foem.* Vergrößerinn, Vermehrerinn, Erweiterinn.

Ingrassaménto, *subst. masc.* die Mast, die Mästung, Verdickung; *it.* das Düngen der Felder.

Ingrassánte, *adj. com.* was mästet, mästend, fett machend, verdickend.

Ingrassáre, *verb. act.* mästen, fett machen, fett werden; *it.* die Felder düngen. † ingrassare in oder di checchesia, an etwas sein Vergnügen haben.

Ingrassativo, *adj.* mästend, düngend.

Ingrassáto, *part.* gemästet, fett gemacht, gedüngt.

Ingrassatóre, *subst. masc.* Mäster.

Ingrassatrice, *subst. foem.* Mästerinn.

Ingratáccio, *adj. pej.* sehr undankbar, erzundankbar, überaus unerkenntlich.

Ingrataménte, *adv.* undankbarer Weise.

*Ingratézza, s. ingratitudine, Undankbarkeit.

Ingraticchiáto, s. ingraticoláto, mit Gittern versehen, vermacht.

Ingraticoláre, *verb. act.* mit Gittern vermachen, verwahren.

Ingratitúdine, *subst. foem.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit, Undank.

Ingráta, *subst. foem.* Undankbare, Unerkenntliche.

Ingráto, *adj.* undankbar, unerkenntlich; *it.* unangenehm. *subst.* ein Undankbarer.

Ingratonáccio, *adj. pej.* ein Erzundankbarer, Unerkenntlicher.

Ingravidaménto, *subst masc.* Schwängerung, Schwangerschaft.

Ingravidáre, *verb. neutr.* schwängern; *it.* schwanger werden.

Ingraziársi, *verb. rec.* sich Gunst erwerben, sich beliebt machen.

*Ingrazianársi, *verb. rec.* sich Gunst erwerben.

*Ingraziáto, *adj.* angenehm, werth.

Ingrecáre, *verb. neutr.* halsstarrig werden.

*Ingrecársi, *verb. rec.* sich außerordentlich erzürnen; *it.* halsstarrig werden.

Ingrediénte, *subst. masc.* etwas das zur Arzney kommt, und was zur Zurichtung der Speißen gebraucht wird, ein Mischtheil, Mengstück, Ingredienz.

Ingrediénza, *subst. foem. idem.*

Ingremíre, *verb. act.* haschen, ertappen, ergreifen.

Ingréſſo, *subst. masc.* der Eingang, Eintritt; *it.* Zutritt, Zugang; *it.* der Einzug eines Gesandten, oder einer hohen Person.

*Ingriffáto, *adj.* erwischt, erhascht; *met.* betrübt, gekränkt.

oIngrilandársi, s. inghirlandarsi, sich mit grünen Kränzen zieren.

Ingrognáre, *verb. neutr.* murren, grunzen, böse, zornig werden, das Maul hängen.

Ingrognáto, *part.* gemurret, gegrunzet, zornig geworden, das Maul gehangen.

Ingromárſi, *ver. rec.* die Kruſte machen, wie der Weinſtein in den Fäſſern macht.
Ingromellάto, *adj.* mit einer Kruſte oder Rinde überzogen.
Ingroppáre, *verb. act.* knüpfen, Knoten machen.
Ingroppárſi, *verb. rec.* ſich verſchlingen.
Ingroſſaméntο, *ſubſt. maſc.* das Dick- und Starkwerden, das Großwerden. ingroſſamento dell' acqua, das Aufſchwellen des Waſſers.
Ingroſſáre, *verb. act.* dick, groß, ſtark machen, geſchwellen machen; *met.* ſchwängern; *it.* leicht erzürnen, halsſtarrig werden. ingroſſar la coſcienza, ungewiſſenhaft werden. ingroſſar la memoria, das Gedächtniß ſchwächen, überfüllen; *it. neutr.* dick, ſtark, fett werden, geſchwellen, aufſchwellen; *it.* zahlreich, volkreich werden; *it.* ſchwanger werden. ingroſſare contra uno, über einen unwillig werden. ingroſſar ſu d' una coſa, auf etwas erpicht werden.
Ingroſſárſi, *verb. rec.* dick, groß, ſtark werden; geſchwellen; *it.* zahlreich werden; *it.* unwillig, zornig werden.
Ingroſſativo, *adj.* das dick, groß, ſtark kann gemacht werden.
Ingroſſάto *adj.* verdickt, dick. uomo ingroſſato, einfältiger Menſch.
Ingroſſatrice, *ſubſt. foem.* die verdickt, dick macht; *it. adj. foem.* amore è paſſione ingroſſatrice della memoria, die Liebe iſt eine Leidenſchaft die das Gedächtniß ſchwächt.
Ingróſſo, *adv.* all' ingroſſo, im Ganzen, in der Menge, überhaupt. mercante che vende all' ingroſſo, ein Kaufmann der im Ganzen verkauft.
Ingrottáre, *verb. act.* in einer Grotte einlegen; *it.* etwas verſtecken.
Ingrottárſi, *verb. rec.* ſich in einer Grotte oder Höhle verſtecken.
Ingrugnáre, ſ. ingrognare, das Maul hängen.
Ingrugnatéllo, ingrugnatetto, *adj.* ein wenig ungehalten, böſe.
Inguainάre, *verb. act.* in die Scheide einſtecken.
Inguantάto, *adj.* der Handſchuh an hat, mit Handſchuhen bekleidet.
† Ingubbiάre, *verb. neutr.* ſich vollfreſſen, den Wanſt voll füllen, ſchwelgen, praſſen.
Inguidalescάto, *adj.* vom Sattel gedrückt, als Pferde, Laſtthiere ꝛc.
Inguiderdonάto, *adj.* unbelohnt, unvergolten.
* Inguiggiάre, *verb. act.* (von Schuhen) wohl an die Füße paſſen.
Inguinάglia, *ſubſt. foem.* der Unter- oder Schmeerbauch.
Inguinάle, *adj. com.* zum Schmeerbauche gehörig.

Inguine, *ſubſt. maſc.* die Schaam.
Inguiſtάra, inguiſtata, *ſubſt. foem.* ein Fläſchgen.
Ingurgitaméntο, *ſubſt. maſc.* Freſſen und Saufen, Schwelgerey.
Inguſtάbile, *adj. com.* was man nicht ſchmecken kann.
Inibíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* gerichtlich verbieten, unterſagen.
Iníbita, *ſubſt. foem.* ſ. inibizione, Unterſagung, Verbot.
Inibitório, *adj.* was verbietet, unterſaget. decreto inibitorio, gerichtliches Verbot. *ſubſt. maſc.* Verbot, Unterſagung, Inhibition.
Inibizióne, *ſubſt. foem.* gerichtliches Verbot oder Einhalt, Unterſagung, Verbietung.
Inidoneità, *ſubſt. foem.* Unfähigkeit.
Inidόneo, *adj.* unfähig.
Injezióne, *ſubſt. foem.* Eingießung.
Inimicáre, *verb. act.* feindlich begegnen.
Inimicárſi, *verb. rec.* ſich verfeinden, ſich jemand zum Feinde machen. inimicarſi con uno, ſich jemand zum Feinde machen.
Inimicάto, *part.* zum Feinde gemacht, feindlich begegnet.
Inimichévole, *adj.* feindlich, feindſelig.
Inimichevolméntε, *adv.* feindſeliger Weiſe, auf eine feindliche Art.
Inimicízia, *ſubſt. foem.* Feindſchaft, feindſeliges, widerwärtiges Weſen.
Inimico, *adj. & ſubſt.* feindlich; ein Feind. *met.* tempo inimico, unfreundliche Witterung.
Inimitábile, *adj. com.* was nicht nachgemacht werden kann, unnachahmlich.
Inimmaginábile, *adj. com.* was man ſich nicht einbilden kann, unbegreiflich.
Inintelligibile, *adj. com.* unvernehmlich.
Inintelligibilméntε, *adv.* unvernehmlicher Weiſe.
Iniquaméntε, *adv.* ungerechter Weiſe.
Iniquíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ruchlos, gottlos, höchſt ungerecht, unbillig, überaus ſündlich.
Iniquità, *ſubſt. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit; *it.* Gottloſigkeit, Ruchloſigkeit, Bosheit, Sünde.
*Iniquitánza,
* Iniquitire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* gottlos, ungerecht, grauſam werden.
* Iniquitiſſimo, *adj. ſup.* ſ. iniquiſſimo.
* Iniquitόſo, *adj.* ſ. iniquo.
* Iniquízia, ſ. iniquità.
Iníquo, *adj.* ungerecht, unbillig, böſe, gottlos, ruchlos.
Iniraſcíbile, *adj. com.* der nicht kann zum Zorne gereizet werden.
Iniſpagnoliſce, *verb. neutr.* zum Spanier werden *met.* ſtolz ſeyn.
Iniſpagnolírſi, *verb. rec.* ſpaniſche Sitten und Gebräuche annehmen; *met.* ſtolz werden.

Iniſtábile,

Inistábile, ſ. inſtabile, unbeſtändig ꝛc.
Inistabilità, ſ. inſtabilità, Unbeſtand ꝛc.
Injúria, ſ. ingiuria, Schimpf, Beleidigung ꝛc.
Injuſtízia, ſ. ingiuſtizia, Ungerechtigkeit ꝛc.
Iniziále, *adj. com.* anfänglich, vom Anfange. lettere iniziali, Anfangsbuchſtaben.
Iniziánte, *adj. & ſubſt.* ein Anfänger, ein Neuling.
Iniziáre, *verb. act.* einen zu gottesdienſtlichen Handlungen zu laſſen, zur Religion einweihen; *it.* anfangen. iniziarſi al noſtro ſacro rito, ſich taufen laſſen.
Iniziáto, *part.* der zu gottesdienſtlichen Handlungen aufgenommen und geweihet, in den Grundſätzen der Religion unterrichtet iſt.
Iniziatóre, *ſubſt. maſc.* der zum Gottesdienſte aufnimmt, und zur Religion weihet, einweihet, Einweiher.
Iniziazióne, *ſubſt. foem.* Aufnahme, Einweihung zu den Geheimniſſen der Religion. il batteſimo è l'iniziazione de' Criſtiani, die Taufe iſt die Aufnahme in die chriſtliche Kirche.
Inízio, *ſubſt. maſc.* Anfang, Anbeginn.
Olnizzaménto, Anhetzung, Anſtiftung; beſſer irritamento, addizzamento.
Olnnizzáre, anhetzen, anſtiften; beſſer irritare, addizzare.
Olnnizzatóre, *ſubſt. maſc.* der da hetzt, Hetzerey macht, Anhetzer, Anſtifter; beſſer irritatore, addizzatore.
Inlacciáre, *verb. act.* beſtricken, verwickeln.
Inlacciárſi, *verb. rec.* ſich verſtricken, ſich in einander wickeln, ſich verwickeln; *met.* ins Netz gerathen.
Inlagáre, ſ. allagare, überſchwemmen, *poët.*
Inlagárſi, *verb. rec. poët.* zur See werden.
Inlanguidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſiech, ſchwach, faul werden.
Inlappoláre, *verb. act.* mit Kletten anfüllen, ankletten, voll Kletten machen.
Inlappolárſi, *verb. rec.* voll Kletten werden.
Inlaqueáre, *verb. act. poët.* in die Schlinge ziehen, in Fallſtricke gerathen.
Inlardáre, ſ. lardare, beſpicken, (mit Speck)
Olnláto, *ſubſt. maſc.* ſ. lato, Seite, Winkel.
Inlaudábile, *adj. com.* unlöblich, nicht lobenswerth.
* Inleárſi, *verb. rec.* in ſich gehen. *Dant. Parad.* 22. mit ihr zu einer Sache werden.
Inlecitaménte, ſ. illecitaménte, unerlaubt. NB. was unter inl. nicht zu finden iſt, findet man unter ill, ſuche ill.
Inleggiadrito, *adj.* hübſch, artig geworden.
Inlegittimo, ſ. illegitimo, unrechtmäßig, im Ehebruch erzeugt.
Inletteráto, *adj.* ungelehrt.
Inlibráre, *verb. act.* das Gleichgewicht geben.

Inlicitaménte, *adv.* ſ. illecitamente.
Inlícito, *adj.* unerlaubt.
Inlittérato, *adj.* ſ. illitterato, ungelehrt.
Inlordággine, *ſubſt. foem.* Schmutz, Schmiere.
Inlordáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen, beſchmieren.
Inlordárſi, *verb. rec.* ſich beſchmutzen, beſudeln, beſchmieren.
Inlucidárſi, *verb. rec.* ſich aufhellen, helle werden.
Inmalinconicáre, inmalinconichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſchwehrmüthig werden, traurig werden.
*Inmalvagíto, *adj.* böſe, arg, gottloß geworden.
Inmarcíre, ſ. marcire, faulen, verfaulen. *met.* inmarcire in ozio im Müßiggange verſauren.
Inméntre, inmentrecche, indem, unterdeſſen, inzwiſchen.
Innabiſſáre, inabbiſſare, *verb. act.* in Abgrund ſtürzen.
Innacquaménto, *ſubſt. maſc.* das Bewäſſern, Befeuchten, Begießen mit Waſſer; Vermiſchung des Weins mit Waſſer; bey Pflanzen ſagt man lieber annaffiamento.
Innacquáre, inacquare, *verb. act.* bewäſſern, begießen mit Waſſer; Wein mit Waſſer vermiſchen.
Innaffiaménto, *ſubſt. maſc.* Beſprengung, Begießung, Wäſſerung, Anfeuchtung, (bey den Myſticis) die Ausgießung des heil. Geiſtes.
Innaffiáre, *verb. act.* beſprengen, begießen, netzen, benetzen, wäſſern, anfeuchten; *it.* durchſtrömen; vorbeyfließen; beſſer annaffiare.
Innaffiatójo, *ſubſt. maſc.* eine Sprengkanne, Gießkanne, Spritzkanne; beſſer annaffiatojo.
Innagreſtíre, ſ. inagreſtire.
Innalberáre, inalberare, *verb. act.* auf den Baum ſteigen; *it.* in die Höhe richten. innalberar le inſegne, Fahnen aufſtecken. inalberarſi, ſich bäumen, als Pferde. *met.* zornig, böſe werden.
Inalzaménto, *ſubſt. maſc.* Erhöhung, Erhebung, in die Höherichtung.
Innalzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe richten. *met.* erheben, preiſen. *nautr.* il ſole ſ'innaiza oder inalza, die Sonne kömmt hoch.
Innalzáto, *part.* erhoben, erhöhet, in die Höhe gerichtet.
Innalzatúra, *ſubſt. foem.* ſ. inalzamento.
* Innamárſi, *verb. rec.* ſich in einander verlieben.
* nnamicárſi, *verb. rec.* Freunde werden.
Innamidáre, *verb. act.* ſtärken, als Hemden, Wäſche.
Innamoracchiárſi, *verb. rec.* ſich nicht ganz verlieben, ein wenig verliebt werden.

Innamoraménto, *ſubſt. maſc.* das Verlieben; *it.* im *plur.* Buhlerey.
Innamoramentúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Liebe, eine junge Liebe.
Innamoránte, *adj. com.* verliebend, einnehmend.
Innamoráre, *verb. neutr.* verliebt machen.
Innamorárſi, *verb. rec.* ſich verlieben, ſich in etwas vergaffen. innamorarſi con una, ſich in eine verlieben. innamorarſi in chiaſſo, in etwas, das der Mühe nicht werth iſt, ſich verlieben. innamorarſi al primo uſcio, ſich in das erſte beſte Frauenzimmer das einem vorkommt, verlieben. innamorarſi di primo lancio, ſich gleich beym erſten Anblicke verlieben.
Innamoráta, *ſubſt. foem.* die Liebſte, der Schatz.
Innamorataménte, *adv.* auf eine verliebte Art, verbuhlter Weiſe.
Innamoratíno, *adj. com.* ein wenig verliebt. *ſubſt.* ein kleiner Verliebter.
Innamoratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verliebt, ſterblich verliebt.
Innamorativo, *adj.* was verliebt macht, verliebt zu machen geſchickt iſt.
Innamoráto, *part.* von innamorare, verliebt; *ſubſt. maſc.* ein Verliebter, ein Liebhaber. innamorato fracido, äußerſt verliebt; *it.* liebenswürdig. viſo innamorato, ein liebenswürdiges Geſicht. innamorato cotto, ſterblich verliebt.
Innamorazzaménto, *ſubſt. maſc.* das Verlieben; wird aber nur im Scherze gebraucht.
Innamorazzárſi, *verb. rec.* ſ. innamoracchiarſi.
Innanellaménto, *ſubſt. maſc.* das Kräuſeln der Haare.
Innanelláre, *verb. act.* kräuſeln, von Haaren oder ſonſt was; *it.* den Ring bey der Verlobung geben.
Innannelláto, *part.* gekräuſelt; den Ring eingeſteckt.
Innanimáre, ſ. innanimire.
Innanimáto, *adj.* unbeſeelt; *it.* ſtatt inanimito, aufgemuntert, Muth gemacht, bekommen, gefaßt; hitzig, erbittert geworden.
Innanimatóre, *ſubſt. maſc.* Aufmunterer.
Innanimíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* ſ. animare, aufmuntern, Muth machen; aufhetzen. innanimarſi, innanimirſi *neutr. rec.* Muth faſſen, hitzig, erbittert werden.
Innanimíto, *adj.* ſ. innanimato.
Innánzi, *ſubſt. maſc.* das Muſter, Model, Vorſchrift; die Vorderwand. l'innanzi, vordere Seite, Vordertheil
Innánzi, *præp.* mit dem *Dat.* und *Accuſ.* vor, in Anſehung der Zeit. innanzi l' alba, ehe es Tag wird. innanzi al ſole, vor der Sonnen Aufgang; *it.* vom Orte, wie das lat. *coram.* aber nur mit dem *Dat.* apparire innanzi a uno, vor einem erſcheinen. venire innanzi ad uno, vor einem kommen, unter die Hände kommen. amare innanzi ad ogni altro, vorzüglich lieben; *it.* innanzi fatto, vorher, vor der That. innanzi tratto, vor der Zeit.
Innánzi, *adv.* nachher. dirò innanzi, ich werde nachher ſagen. da indi, oder da quell'ora innanzi, von der Zeit an. da ora innanzi, von nun an. *it.* vorher. poco innanzi, kurz vorher; *it.* vor, vom Orte. venire innanzi, hervortreten. lo viddi a cavallo col lachè innanzi, ich habe ihn zu Pferde, mit dem Laufer vor ſich her, geſehen. *it. met.* mettere innanzi, vorſtellen, Vorſtellung thun. volere innanzi, lieber wollen. eſſere molto innanzi, ſchon weit gekommen ſeyn. *it.* einen großen Vorzug haben. eſſere innanzi ad uno, oder preſſo ad uno, bey einem viel gelten, in großen Gnaden ſtehen. ſapere più innanzi, noch mehr wiſſen wollen. *it.* andare innanzi, von Gewächſen und Thieren, fortkommen, fortwachſen, gedeyen. gli alberi per il prematuro taglio non vanno innanzi, die Bäume wachſen des frühzeitigen Schneidens halber, nicht fort. gli agnelli nati innanzi al verno vivono e vanno avanti, die Lämmer, die vor dem Winter geworfen worden ſind, leben und kommen fort. *it.* innanzi, bedeutet Wirkung, Vollbringung, Vollführung. *Bocc. nov. 49. 19.* dove egli non voleſſe vada innanzi la ſentenza, wenn er nicht wollte, ſo muß das Urtheil vollzogen werden. *it.* befördern. mettere innanzi alcuno, jemanden befördern. innanzi innanzi, zuförderſt, vor allen Dingen. più innanzi, weiter.
o Innarábile, *adj.* beſſer inenarrabile, unausſprechlich.
o Innaráre, *verb. act.* ſ. narrare, erzählen; *it.* Handgeld geben.
o Innaridíre, *v. n.* ſ. aridire, dürrewerden.
Innarpicáre, ſ. inarpicare, klettern.
Innarſiciáre, inarſiciáre, *verb. act.* brennen. *it.* anbrennen, verſengen.
Innarſiciáto, inarſiciáto, *ſubſt. maſc.* Brandmaal, Brandfleck.
Innarſiciáto, inarſiciáto, *adj.* gebrannt; *it.* angebrannt, verſengt.
Innaſcóndere, ſ. naſcondere, verſtecken.
Innaſpáre, *verb. act.* aufwinden, Geſpinſte aufhaſpeln; *it.* ſich im Reden verwirren, verwirrtes Zeug reden; *it.* verwirrt werden.
Innaſprire, *verb. act. ind.* auf iſco, rauh machen, rauh werden.
Innáto, *adj.* angeboren, von Natur eingepflanzt, natürlich.
Innaturále, *adj.* unnatürlich.

Innaveráre,

Innaveráre, ſ. ináverare, anſpießen.
Innavigábile, *adj.* unſchiffbar.
Innauráre, *verb. act. poët.* vergolden.
Innebbiárſi, *ver. rec.* neblicht werden, ſich beneblen.
Innebbiáto, *part.* ſ. annebbiato, vom böſen Thau oder Nebel betroffen.
Innebriaménto, inebriamento, ſ. inebbriamento, das Betrinken.
*Innebriánza, inebrianza, ſ. innebbrianza, Trunkenheit.
Innebriáre, inebriare, ſ. imbriaccare, trunken machen; *met.* einen einnehmen.
Innebriárſi, inebriarſi, *verb. rec.* ſ. imbriacarſi, ſich betrinken.
Inneggiáre, *verb. act.* Lobgeſänge machen, ſingen.
Innegábile, *adj. com.* unleugbar, unwiderſtreitlich.
Innenarábile, ſ. inenarabile, unausſprechlich.
Innequízia, ſ. nequizia, Bosheit.
Inneſtaménto, *ſubſt. maſc.* / Inneſtagióne, *ſubſt. foem.* das Pfropfen, Impfen.
Inneſtáre, *verb. act.* pfropfen, impfen, einſchalten; *met.* verbinden, genau verknüpfen.
Inneſtáto, *part.* gepfropft, geimpft: *met.* genau verbunden, verknüpft.
Inneſtatóre, *ſubſt. maſc.* Pfropfer, Impfer.
Inneſtatrice, *ſubſt. foem.* von inneſtatore, Pfropferinn, Impferinn.
Inneſtatúra, *ſubſt. foem.* das Pfropfen, Impfen; *it.* der Ort, wo das Reiß gepfropft iſt.
Innéſto, *ſubſt. maſc.* Pfropfreiß.
I'nno, *ſubſt. maſc.* ein Lobgeſang in Verſen; ein Kirchengeſang, Hymnus.
Innobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
*Innobilézza, / Innobiltà, ſ. ignobiltà, unadeliche Geburt, unedle Abkunft.
Innocénte, *adj. com.* unſchuldig, unſchädlich; einfältig. *ſubſt. com.* ein unſchuldiger Menſch; im *plur.* die unſchuldigen Kinder zu Bethlehem. la ſtrage degl' innocenti, der bethlehemitiſche Kindermord. gl' innocenti, ſo werden die Findelkinder im Findelhauſe zu Florenz genennet.
Innocenteméntе, *adv.* unſchuldiger Weiſe.
Innocentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unſchuldig.
Innocénza, innocénzia, *ſubſt. foem.* Unſchuld.
Innodiáre, ſ. odiare, haſſen,
Innoliáre, ſ. inoliare, mit Oele begießen, beſtreichen; *it.* ſalben.
Innoltrárſi, ſ. inoltrarſi, weiter gehen, fortfahren.
Innomábile, ſ. innominabile, unbenanntlich.
Innominábile, *adj. com.* was man nicht nennen kann, unnennbar.
*Innomináre, ſ. nominare, benennen.

Innominataméntе, *adv.* unbenannter Weiſe, unbenannt, ohne Benennung.
Innomináto, *adj.* ungenannt. contratto innominato, ungenannter Contract.
oInnoráre, inorare, *verb. act.* vergolden; gebräuchlicher indorare.
*Innoránza, ſ. onoranza, Ehrerbietung.
Innoſſiaméntе, *adv.* ohne Schaden, unverletzt.
Innóſſio, *adj. poët.* unſchuldig, unverletzt.
Innoſtráre, inoſtrare, *verb. act.* mit Purpur zieren, bedecken.
Innovaménto, *ſubſt. maſc.* Neuerung.
Innováre, *verb. act.* Neuerung anfangen, erneuern, neu machen.
Innovátore, *ſubſt. maſc.* einer der Neuerungen anfängt, Erneuerer.
Innovatríce, *ſubſt. foem.* von innovatore, Erneuerinn.
Innovazióne, *ſubſt. foem.* eine Neuerung, Erneuerung.
Innovelláre, ſ. rinovellare, neuern.
Innubbidiénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
Innuditá, ſ. nuditá, Blöße.
Innumerábile, *adj. com.* unzählbar, unzählich.
Innumerabiliſſimo, *adj. ſup.* ganz unzählich, unzählbar, unendlich.
Innumerabilméntе, *adv.* unzählich, ohne Zahl.
*Innumeráre, ſ. numerare, zählen.
Innumerévole, ſ. inumerabile, unzählbar, unzählich, unendlich.
oInnundazióne, ſ. inondazione, Ueberſchwemmung.
Innuováre, ſ. innovare, erneuern, Neuerung aufbringen; neu machen.
Innuvoláre, *verb. neutr.* mit Wolken umziehen, ummebeln.
Innuzzolíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* kützeln, hitzig, brünſtig, geil machen.
Inobbediénte, ſ. disubbediente, ungehorſam.
Inobbedienteméntе, *adv.* ungehorſamer Weiſe, ungehorſamlich.
Inobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
*Inoboláto, *adj.* reich am Gelde.
Inocchiáre, inoculare, pfropfen, ängeln, impfen.
*Inodiáre, innodiare, ſ. odiare, haſſen.
Inodorábile, *adj. com.* was nicht riechend iſt, was nicht riecht, ohne Geruch iſt.
Inodorífero, *adj.* was nicht riecht, ohne Geruch.
Inoffénſo, *adj.* unbeſchädigt, unbeleidigt, unverletzt.
Inofficioſità, *ſubſt. foem.* die Aufhebung des Teſtaments, wenn dem rechtmäßigen Erben der Pflichttheil ohne rechtmäßige Urſache entzogen worden.
Inofficióſo, *adj.* teſtamento inofficioſo, ein Beywort des Teſtamentes, in welchem dem rechtmäßigen Erben, ohne rechtmäßige

mäßige Ursache das Pflichttheil entzogen worden ist, ungültiges Testament.

Inogliáre, inoliare, *verb. act.* Oel an etwas thun, mit Oel schmieren; *it.* die letzte Oelung geben. essere inoliato, von den Oliven, zu reifen anfangen.

Inolmárſi, *verb. rec.* mit Ulmbaume bewachsen, mit Ulmbäumen zusammenwachsen, wie die Weinreben, von denen man figürlich sagt, daß sie sich mit dem Ulmbaume begatten.

oInoltrággio, *subst. masc.* weitere Versendung; gebräuchlicher inoltramento.

Inoltráre, *verb. act.* weiter versenden, befördern, weiter gehen lassen, als die Waare.

Inoltrárſi, *verb. rec.* sich weiter begeben; *met.* sich erkühnen.

Inóltre, *adv.* weiter, ferner, überdieß.

Inombraméntо, *subst. masc.* Beschattung, gebräuchlicher, addombramento.

Inombráre, *verb. act.* beschatten, Schatten machen, gebräuchlicher addombrare.

Inondaméntо, *subst. masc.* s. inondazione, Ueberschwemmung.

Inondáre, *verb. act.* überschwemmen, über das Ufer austreten.

Inondárſi, *verb. rec.* sich ergiessen, austreten über das Ufer; *met.* il cuor m'inonda di gioja, oder di dolore, ich bin voller Freude, oder mein Herz ist vom Schmerze beklemmt.

Inondazióne, *subst. foem.* Ueberschwemmung.

Inoneſtà, *subst. foem.* Unehrbarkeit, Unanständigkeit.

Inonéſto, s. disoneſto, unehrbar.

Inonoratézza, Inonorevolézza, } *subst. foem.* Unehrlichkeit, Unehre, Ehrlosigkeit.

Inonoráto, *adj.* ungeehrt.

I'nope, *adj. poët.* arm, dürftig.

Inópia, *subst. foem.* Mangel, Armuth, Dürftigkeit.

Inopinábile, *adj. com.* unvermuthlich, unglaublich, unbegreiflich.

Inopinataméntе, *adv.* unvermutheter Weise, unvermuthlich.

Inopináto, *adj.* unvermeynt, unvermuthet.

Inopportunaméntе, *adv.* ungelegenerweise, zur Unzeit, zur unbequemen Zeit.

Inopportunità, *subst. foem.* Unbequemlichkeit, ungelegene Zeit.

Inopportúno, *adj.* ungelegen.

Inoráre, innorare, s. indorare; *it.* für onorare, ehren; *it.* so viel als pregare, bitten, anflehen.

Inordinataméntе, *adv.* unordentlicher Weise, verwirrt.

Inordinatézza, *subst. foem.* Unordentlichkeit, Unordnung, Verwirrung.

Inordináto, *adj.* unordentlich.

Inorgogliáre, s. insuperbire, stolziren, hochmüthig werden.

Inorgoglíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*

Inorláre, s. orlare, einsäumen.

*Inórme, inormo, *adj.* s. enorme, ungeheuer.

Inorpellaméntо, *subst. masc.* Vergoldung mit Flittergold.

Inorpelláre, *verb. act.* mit falschem Golde vergolden; *met.* etwas mit List bedecken, einen falschen Schein geben.

Inorpelláto, *part.* falsch vergoldet, mit Flittergold gezieret; *it. met.* mit List bedeckt, bemäntelt, einen falschen Schein gegeben.

*Inorráto, *adj.* s. indorato; *it.* für onorato, geehrt; *it.* so viel als pregato, gebeten.

Inorridíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* erstaunen, Grauen, Entsetzen verursachen; *it.* sich entsetzen.

Inorridíto, *part.* erstaunet, entsetzt.

Inoſpitále, *adj.* nicht gastfrey, unfreundlich gegen die Fremden, unbewohnbar.

Inoſpitalità, *subst. foem.* Ungastfreyheit, Unfreundlichkeit gegen Fremde.

Inóſpite, *adj.* unbewohnt, einsam, öde; *it.* unfreundlich gegen die Fremden.

Inoſſervábile, *adj. com.* unmerklich, was man nicht wahrnehmen kann.

Inoſſervabilméntе, *adv.* unmerklicher Weise.

Inoſſervánza, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Fahrlosigkeit, Uebertretung.

Inoſſerváre, *verb. act.* nicht bemerken; *it.* übertreten, einen Befehl oder sonst was.

Inoſſervátо, *part.* unvermerkt, unbemerkt; *it.* übertreten, einen Befehl, oder sonst was.

Inoſtráre, s. innoſtrare.

Inporcíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schweinisch, unflätig seyn oder leben.

Inquirire, *verb. act. ind.* auf *isco.* nachforschen, nachfragen, untersuchen, auskundschaften. inquirire un delinquente, einen Verbrecher vernehmen, inquiriren, peinlichen Prozeß anstellen.

Inquirítо, *part.* nachgeforscht, nachgefragt, ausgekundschaftet, untersucht; *it.* vernommen, inquirirt, einen peinlichen Prozeß angestellt.

Inpríma, *adv.* erstlich, zuerst.

Inprónto, in pronto, *adv.* bereit, fertig.

Inquánto, *præp.* mit dem *dat.* betreffend, anlangend.

oInquietà, *subst. foem.* Unruhe; gebräuchlicher inquietezza s.

Inquietaménre, *adv.* unruhig, nicht stille, unruhiger Weise.

Inquietánte, *adj. com.* beunruhigend, stöhrend.

Inquietáre, *verb. act.* beunruhigen; Sorge machen; stören, zu schaffen machen.

Inquietazióne, *ſubſt. foem.* Beunruhigung, Kummer, Sorge.

Inquietíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. inquietare.

Inquiéto, *adj.* unruhig. bekümmert.

Inquietúdine, *ſubſt. foem.* Unruhe, Bekümmerniß.

Inquináre, *verb. act. poët.* beflecken, beſudeln.

Inquináto, *part. poët.* befleckt, beſudelt.

Inquilíno, *ſubſt. maſc.* ein Hausmann, Hausgenoß; *it.* ein Fremder in einer Stadt, Einwohner, der nicht Bürger iſt, Zettelbürger, Miethmann, ein Miethling; *it.* Pachter.

Inquinaménto, *ſubſt. maſc.* Unflath, Befleckung, Unſauberkeit.

Inquiſire, *verb. act. ind.* auf *isco.* genau nachforſchen, nachfragen, unterſuchen; *it.* peinlichen Prozeß anſtellen.

Inquiſito, *part.* von inquiſire; ſ. inquerito; *it. ſubſt.* ein Verbrecher, Inquiſite, der in der Inquiſition iſt.

Inquiſitóre, *ſubſt. maſc.* fleißiger Nachforſcher; ein geiſtlicher Richter wider diejenigen, die anderer Religion ſind. Inquiſitori di Stato, in Venedig ſind vornehme obrigkeitliche Perſonen, die über Staatsgeſchäffte und Religionsſachen geſetzt ſind.

Inquiſizióne, *ſubſt. foem.* ein geiſtliches Gerichte wider andere Religionen; *it.* geiſtliche auch weltliche Unterſuchung; *it.* peinlicher Prozeß, Ketzergericht.

Inraccontábile, *adj. com.* was nicht zu erzählen iſt, unerzählbar.

Inradiáre, *verb. act.* beſtrahlen, einſtrahlen; gebräuchlicher irradiare.

Inradiazióne, *ſubſt. foem.* Beſtrahlung, Einſtrahlung; gebräuchlicher, irradiazione.

Inraggiáre, *verb. act.* Strahlen werfen, beſtrahlen; gebräuchlicher, irraggiare.

Inragionévole, *ad. com.* ſ. irragionevole, unvernünftig.

Inragionevolménte, ſ. irragionevolmente, unvernünftiger Weiſe.

Inrazionábile, *ad. com.* ſ. irrazionale, unvernünftig, was wider die Vernunft iſt.

Inrazionabilità, ſ. irrazionabilità, Unvernunft.

Inrazionalità, ſ. irrazionalità, Unvernunft.

Inrecuperábile, *ad.* ſ. irrecuperabile, was nicht wieder zu erlangen iſt.

Inrefragábile, ſ. irrefragabile, unwiderleglich, unwiderſprechlich.

Inrefrenábile, ſ. irrefrenabile, unbändig, was nicht zu bändigen iſt.

Inregoláre, ſ. irregolare, unregelmäßig.

Inregolarità, ſ. irregolarità, Unregelmäſſigkeit.

Inregoláto, ſ. irregolato, unregelmäßig.

Inreligioſaménte, ſ. irreligioſamente, auf eine gottloſe Weiſe.

Inreligioſità, ſ. irreligioſità, Gottloſigkeit, Verachtung der Religion.

Inreligióſo, ſ. irreligioſo, gottlos, der keine Religion hat.

Inremeábile, *ad. com.* wovon man nicht zurück gehen kann.

Inremediábile, inremediévole, ſ. irremediabile, irremedievole, *adj.* dem man nicht abhelfen, dem nicht abgeholfen werden kann, unheilbar, unabhelflich.

Inremiſſibile, *adj.* ſ. irremiſſibile, unverzeihlich, unerläßlich.

Inremunerábile, *adj.* ſ. irremunerabile, unvergeltlich, was nicht zu vergelten iſt.

Inremuneráto, *adj.* ſ. irremunerato, unbelohnt, der nicht belohnt worden.

Inreparábile, *adj. com.* ſ. irreparabile, unerſetzlich.

Inreparabilménte, *adv.* ſ. irreparabilmente, unerſetzlicher Weiſe.

Inreprenſibile, *adj. com.* ſ. irreprenſibile, unbeſcholten, untadelich.

Inreprobábile, *adj. com.* ſ. irreprobabile, was man nicht mißbilligen kann, untadelhaft.

Inrepugnábile, *adj. com.* ſ. irrepugnabile, unſtreitig, gewiß, ſicher.

Inreſolúto, *adj.* ſ. irreſoluto, unentſchloſſen.

Inreſoluzióne, *ſubſt. foem.* ſ. irreſoluzione, Unſchlüſſigkeit, Unentſchloſſenheit.

Inretaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. irretamento, Nachſtellung, Legung der Stricke und Netze, Beſtrickung.

Inretáre, irretíre, *verb. act.* ſ. irretare, irretíre, mit Netzen fangen, beſtricken.

Inretrattábile, *adj. com.* ſ. irretrattabile, unwiederruflich.

Inreverénte, *adj. com.* ſ. irreverente, unehrerbietig.

Inreverenteménte, *adv.* ſ. irreverentemente, unehrerbietiger Weiſe.

Inreverénza, *ſubſt. foem.* ſ. irreverenza, Unehrerbietigkeit.

Inrevocábile, *adj. com.* ſ. irrevocabile, unwiderruflich.

Inrevocabilità, *ſubſt. foem.* ſ. irrevocabilità, Unwiderruflichkeit.

Inrevocabilménte, auf eine unwiderrufliche Art.

Inrevochévole, *adj. cvm.* ſ. irrevochevole, unwiderruflich.

Inrevochevolménte, *adv.* ſ. irrevochevolmente, unwiderruflicher Weiſe.

Inricchíre, *verb. act.* ſ. irrichire, bereichern.

Inricordévole, *adj. com.* ſ. irricordevole, was man ſich nicht erinnern kann.

Inrigáre, *verb. act.* ſ. irrigare, wäſſern, begießen.

Inrigidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. irrigidire, ſtarr, hart von der Kälte werden.

Inrimuneráto, *adj.* ſ. irrimunerato, unbelohnt.

Inriſolúto, *adj.* ſ. irriſoluto, unentſchloſſen.

Inriſóre, *ſubſt. maſc.* ſ. irriſore, Spötter.

Inritáre, *verb. act.* ſ. irritare, anreizen.

Inriveránte, *adj. com.* ſ. irriverente, unehrerbietig.

Inriverénza, *ſubſt. foem.* ſ. irriverenza, Unehrerbietigkeit.

Inromitárſi, *verb. act.* ſich in die Einſamkeit begeben.

Inroſſáre, *verb. act.* roth machen.

Inrugginíre, *verb. neutr.* ſ. irrugginire, roſten, roſtig werden.

Inrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen; *met.* befeuchten, beſpritzen, benetzen.

Inſaccáre, *verb. act.* in den Sack ſtecken, einſtecken, in die Taſche ſtecken, einſacken. inſaccare tutto il ſuo avere, all ſein Vermögen verpraſſen. inſaccare nella rete, in das Netz ziehen.

Inſaccáto, *part.* eingeſackt, eingeſteckt, in die Taſche geſteckt; *met.* ins Netz gezogen.

Inſaccocciáre, *verb. act.* in die Taſche ſtecken.

Inſaccocciáto, ſ. inſaccato, in die Taſche geſteckt.

Inſaláre, *verb. act.* einſalzen; *it.* mit Klugheit, Vorſicht thun. *prov.* ella m'è ſtata inſalata, es iſt mir verſalzen worden, theuer zu ſtehen gekommen, ich bin ſchön angekommen, ich bin ſchlimm bezahlt worden.

Inſaláta, *ſubſt. foem.* Salat. non eſſere ancora all' inſalata, noch lange mit der Arbeit nicht fertig werden, noch nicht weit gekommen ſeyn.

Inſalatína, *ſubſt. foem. dim.* ein niedlich, köſtlich zugerichteter Salat, junger, kleiner Salat.

Inſaláto, *part.* eingeſalzen.

Inſalatúccia, inſalatúzza, *ſubſt. foem. dim.* junger kleiner Salat.

Inſalatúra, *ſubſt. foem.* das Einſalzen; *it.* Salzwaſſer; *it.* die Zeit zum Einſalzen.

Inſaldáre, ſ. ſaldare, beſtätigen, befeſtigen, beſtärken.

Inſaleggiáre, *verb. act.* ein wenig ſalzen.

Inſalináre, ſ. inſalare, einſalzen, einpöckeln.

Inſalſáre, inſalſire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ſalzicht werden.

Inſalvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, inſalvaticare, inſelvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, wild werden, verwildern; *met.* grob, unhöflich, hart werden; *it.* wild, grob machen.

Inſalvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.

Inſalúbre, *adj. com.* ungeſund, der Geſundheit ſchädlich.

Inſalutánte, *adj. com.* ungrüßend.

Inſalutáto, *adj.* ungegrüßt.

Inſanábile, *adj.* unheilbar, heillos.

Inſanaménte, *adv.* unſinnig, unbeſonnen, unſinniger, unbeſonnener Weiſe.

oInſanguináccio, ſ. ſanguinaccio.

Inſanguináre, *verb. act.* blutig machen, mit Blute beſprengen, beſpritzen. chi ſi taglia il naſo, s'inſanguina la bocca, wer die Seinigen ſchändet, der ſchändet ſich ſelbſt.

Inſanguináto, *part.* mit Blute beſpritzt, beſprengt, blutig gemacht.

Inſánia, *ſubſt. foem.* Unſinnigkeit, Raſerey.

*Inſaniáto, *adj.* unſinnig, raſend.

Inſaníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unſinnig ſeyn, raſen.

Inſaníto, *part.* unſinnig, raſend geworden.

Inſáno, *adj.* unſinnig, raſend, närriſch, thöricht; *it.* ungeſund.

Inſapiénza, *ſubſt. foem.* Unwiſſenheit.

Inſaponáre, *verb. act.* einſeifen, mit der Seife ſchmieren; *it.* zur Unzucht reizen, ſchmeicheln; iſt aber gemein.

Inſaponáto, *part.* eingeſeifet; *it. met.* geſchmeichelt; iſt aber gemein.

Inſaponáta, *ſubſt. foem.* ſchaumichte Seife, zum Barbiren oder zur Wäſche zubereitet.

Inſaporáre, *verb. act.* ſchmackhaft machen, einen Geſchmack geben.

Inſaporárſi, *verb. rec.* Geſchmack bekommen; *it.* ſchmackhaft werden.

Inſaturábile, *adj.* unerſättlich.

Inſaziábile, *adj. com.* unerſättlich.

Inſaziabilità, inſazietà, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit, unerſättliche Begierde.

Inſaziabilménte, *adv.* unerſättlicher Weiſe.

Inſazietà, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit. ſ. inſaziabilità.

Inſcampábile, *adj. com.* unvermeidlich.

Inſchiavíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* zum Sklaven werden.

Inſcidionáre, *verb. act.* einſpießen.

Inſciénte, *adj. com.* unwiſſend, der nichts weis.

Inſciénza, *ſubſt. foem.* Unwiſſenheit.

Inſcrittíbile, *adj. com.* was einzuſchreiben iſt.

Inſcritto, *part.* eingeſchrieben, überſchrieben.

Inſcrívere, *verb. act. perf.* inſcriſſi, *part.* inſcritto, einſchreiben, drauf ſchreiben, überſchreiben; die Aufſchrift machen; *it.* (in der Meßkunſt) eine Figur in die andere einziehen.

Inſcrizióne, iſcrizióne, *ſubſt. foem.* Ueberſchrift, auch eine Grabſchrift.

Inſcrutábile, *adj. com.* unerforſchlich.

Inſcrutabilità, *ſubſt. foem.* Unerforſchlichkeit.

Inscúlto, *adj.* eingegraben.

Inscusábile, *adj. com*, was nicht zu entschuldigen ist, unverantwortlich.

Insecábile, *adj. com.* unverschneidlich, was man nicht verschneiden kann.

*Insediáre, *verb. act.* in Besitz setzen.

Inségna, *subst. foem.* eine Fahne, oder sonst ein Kriegszeichen der Soldaten; *it.* eine Compagnie Soldaten; *it.* Wappen; das Zeichen das einer wegen seiner Profession anhängt oder am Hause führet, als, eines Kaufmanns; das ausgehängte Schild eines Gasthofes, Caffeehauses ꝛc. insegne imperiali, Krone, Zepter, Reichsapfel und alles, was zu einer Krönung gehört; kaiserliche Insignia. insegna maestra, die Leibfahne. insegna spiegata, fliegende Fahne; *it.* Merkzeichen, Kennzeichen.

Insegnábile, *adj. com.* unterweislich, gelehrig.

Insegnaménto, *subst. masc.* die Unterweisung, Unterricht, Lehre.

Insegnáre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweisen. insegnar la strada ad uno, einem den Weg weisen. insegnare a leggere, a scrivere, lesen, schreiben, lehren. insegnare il correre alle lepri e'l nuotare ai pesci, einen etwas lehren, was er von selbsten schon weis.

Insegnatívo, *adj.* lehrend, lehrreich, zum Unterrichte dienend.

Insegnáto, *part.* gelehrt, unterrichtet, unterwiesen. uomini dotti e insegnati, gelehrte und einsichtsvolle Männer.

Insegnatóre, *subst. masc.* ein Lehrmeister, Lehrer.

Insegnatrice, *subst. foem.* von insegnatore, Lehrerinn.

*Insegnévole, *adj.* gelehrig, lehrsam.

Inseguíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* verfolgen, nachsetzen.

Inseguíto, *part.* verfolget, nachgesetzt, nachgejagt.

Inselicináto, *adj.* gepflastert, mit Kieselsteinen. *subst. masc.* Pflaster von Kieselsteinen.

Inselvárši, *verb. neutr.* sich im Walde verstecken; im Walde wohnen, verwildern.

Inselvaticáre, *verb. neutr.* verwildern.

Inselvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verwildern, wild werden.

Inselvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.

*Insémbra, insembre, insembramente, *adv.* s. insieme, zusammen.

*Insemirárši, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben.

*Insemprárši, *verb. neutr. poët.* sich unsterblich machen.

Insémpre, *adv.* s. sempre.

Insenáre, *verb. act.* in den Busen stecken; *met.* im Gedächtnisse behalten; *it.* einstecken, einen Schimpf u. d. gl.

*Insennáto, *adj.* unverständig, thöricht.

Insensatággine, *subst. foem.* Dummheit, Unempfindlichkeit, Sinnlosigkeit, Unverstand.

Insensataménte, *adv.* unempfindlich, sinnlos, unverständiger Weise.

Insensatézza, s insensataggine, Sinnlosigkeit, Unverstand ꝛc.

Insensáto, *adj.* unsinnig, sinnlos; unverständig, unvernünftig, dumm, thöricht; *subst. masc.* ein Narr, Thor.

Insensibile, *adj. com.* unempfindlich, der nichts fühlet, auch das man nicht empfindet, unmerklich, unbarmherzig, unmitleidig; *it.* was nicht in die Sinne fällt.

Insensibilità, *subst. foem.* Unempfindlichkeit; *it.* Dummheit; *it.* Unbarmherzigkeit.

Insensibilménte, *adv.* ohne Empfindung, unempfindlich, unvermerkt, nach und nach, unmerklich.

Inseparábile, *adj. com.* unzertrennlich, was nicht abzusondern ist.

Inseparabilménte, *adv.* unzertrennlicher Weise.

Insepólto, *adj.* unbegraben.

Insepoltúra, *subst. foem.* Beraubung des Begräbnisses.

Inserenáre, *verb. neutr.* aufheitern, heiter, klar, helle machen, aufklären.

Inserenárši, *verb. rec.* sich aufheitern, aufklären, klar, helle werden.

Inserenáto, *part.* aufgeheitert, aufgeklärt.

Inseríre, *v. act. ind.* auf isco, *perf.* inserii, *part.* inserito, und inserto, einstreuen, einmischen; gemach hineinstecken; mit beyfügen, mit beybringen, als etwas in eine Schrift oder Rede; *it.* einpfropfen.

Inseríto, inserto, *part.* von inserire, beygefügt, eingestreut, eingemischt.

Inserpentíto, *adj.* vergiftet; zornig, böse, wie eine giftige Schlange, wüthig.

Inserráre, *verb. act.* einschliessen; *it.* in sich begreifen, in sich fassen.

Insertáre, s. inserire, mit einfließen lassen.

Insérto, s. inserito, eingestreuet, eingemischet, eingeschoben.

Inserviénte, *adj. com.* dienend, zu etwas taugend.

Inserviggiáto, *adj.* dienstfertig; s. serviziato.

Inserzióne, *subst. foem.* das Einsetzen, Einstecken, Beyfügen.

Insetáre, *verb. act.* mit Seite bedecken, in Seide einhüllen, mit Seide sticken; *it.* pfropfen.

Insetárši, *verb. rec. poët.* sich einspinnen, vom Seidenwurme.

Insetatúra, *subst. foem.* das Aeugeln der Weinstöcke.

Insetazióne, *subst. foem.* das Pfropfen.

Inſettáre, *verb. act.* inſectiren, die Raupen von Inſecten aufſuchen.

Inſétto, *ſubſt. maſc.* im *plur.* Ungeziefer, Gewürme.

Inſeveríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſtrenge werden.

Inſeveríto; *part.* ſtreng geworden.

Inſídia, *ſubſt. foem.* Hinterliſt, Nachſtellung, Hinterhalt.

Inſidiánte, *adj. com.* nachſtellend, nachtrachtend, aufpaſſend.

Inſidiáre, *verb. act.* nachtrachten, lauren, hinterliſtig nachſtellen, aufpaſſen.

Inſidiáto, *part.* nachgeſtellt, gelauret, nachgetrachtet, aufgepaßt.

Inſidiatóre, *ſubſt. maſc.* Nachſteller, Laurer, Aufpaſſer.

Inſidiatríce, *ſubſt. foem.* von inſidiatore, Nachſtellerinn, Aufpaſſerinn.

Inſidioſaménte, *adv.* hinterliſtiger, betrüglicher Weiſe, heimlich.

Inſidióſo, *adj.* hinterliſtig, betrüglich, nachſtellend.

Inſiéme, *adv.* zugleich, mit einander; *it.* einer dem andern, einander, zuſammen.
*Inſiemelménte, *Inſiememénte,

Inſiepáre, *verb. act.* mit einem Zaune umgeben, umzäunen.

Inſiepárſi, *verb. rec.* ſich verzaunen; ſich in einen Buſch verſtecken.

Inſiepáta, *ſubſt. foem.* ein Zaun, eine Hecke.

Inſigne, *adj. com.* vortreflich, berühmt, berufen; *it.* merkwürdig, wunderbar.

Inſigneménte, vortrefflich, berühmt, auf eine vortreffliche Weiſe.

Inſignificánte, *adj. com.* nichts bedeutend.

Inſignire, *verb. act. ind.* auf *isco.* auszeichnen, vortrefflich machen.

Inſigniſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, ſehr vornehm, vortrefflich.

Inſignito, *part.* ausgezeichnet, gezieret; *adj.* berühmt, vortrefflich.

Inſignoríre, *verb. act.* zum Herrn machen.

Inſignoríſi, *verb. rec. ind.* auf *isco*, zum Herrn werden; *it.* ſich bemeiſtern.

Inſignoríto, *part.* Herr geworden, bemeiſtert.

Inſinattánto, *adv.* ſo lange.

Inſinattanto, inſinottanto, *adv.* ſo lange.

Inſinattantoche, inſinottantoche, *conj.* ſo lange daß, bis daß.

Inſinchè, inſinochè, *adv.* bis daß, ſo lange als.

*Inſiniciáre, ſ. ſelciare, mit Kieſelſteinen pflaſtern.

Inſinquà, *adv.* bisher, ſoweit.

Inſino, *præp.* bis, ſogar. ſ. infino.

Inſinuánte, *adj. com.* einnehmend, einſchmeichelnd, liebkoſend, beliebt machend, einſchleichend.

Inſinuáre, *verb. act.* geſchicklich beybringen, zuverſtehen geben, einſchmeicheln. farſi inſinuare, ſich melden laſſen.

Inſinuárſi, *verb. rec.* ſich bey einem beliebt machen, ſein Herz nehmen, gewinnen; ſich einſchleichen, unvermerkt hineindringen.

Inſinuáto, *part.* beliebt gemacht, beygebracht, eingeſchlichen; *it.* vermeldet.

Inſinuazióne, *ſubſt. foem.* das Einſchleichen in des andern Gunſt, das Beliebtmachen; *it.* Empfehlung in der Redekunſt; *it.* Vermeldung.

Inſipidaménte, *adv.* ungeſchmackt, abgeſchmackt, geſchmacklos; ungereimt.

Inſipidézza, inſipidà, *ſubſt. foem.* Unſchmackhaftigkeit; Unannehmlichkeit; *met.* Abgeſchmacktheit, ungereimtes Weſen.

Inſipidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Geſchmack verlieren, ungeſchmackt, geſchmacklos werden.

Inſipidíto, *part.* ungeſchmackt, abgeſchmackt, geſchmacklos geworden.

Inſípido, *adj.* ungeſchmackt, unſchmackhaft, geſchmacklos; *met.* ungereimt, abgeſchmackt, thöricht.

Inſipiénte, *adj. com.* unvernünftig, unwiſſend, dumm.

Inſipiénza, *ſubſt. foem.* Thorheit, Unvernunft, Unwiſſenheit.

†Inſipilláre, *verb. act.* anreizen, verleiten.

Inſiſténza, *ſubſt. foem.* das Anhalten, Dringen, Beſtehen auf etwas.

Inſiſtere, *verb. rec. perf.* inſiſtei, *part.* inſiſtito, anhalten, dringen, beſtehen auf etwas.

I'nſito, *adj.* angebohren, eingepflanzt.

Inſoáve, *adv. com.* übelſchmeckend, unangenehm, unlieblich.

Inſoavità, *ſubſt. foem.* Unlieblichkeit, Unannehmlichkeit.

Inſociábile, *adj. com.* was ſich nicht vereinigen läßt, ungeſellig, unvereinbar, ungeſellſchaftlich.

Inſofferénte, *adj. com.* ungedultig; unleidlich.

Inſofferénza, *ſubſt. foem.* Ungedult.

Inſofferévole, inſoffríbile, *adj.* unausſtehlich, unleidlich, unerträglich.

Inſofficiénte, *adj.* unzulänglich, nicht genugſam; untüchtig, unfähig, einer Sache nicht gewachſen.

Inſofficiénza, inſofficienzia, inſufficienza, *ſubſt. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit.

Inſoffrévole, *adj.* ſ. inſofferevole, unleidlich, unerträglich.

Inſoffríbile, *adj. com.* unausſtehlich, unleidlich, unerträglich.

Inſoggettábile, *adj. com.* unbändig.

Inſognáre, inſognárſi, ſ. ſognare, träumen.

Inſógno, *ſubſt. maſc.* Traum. neppur per inſogno, daran iſt nicht zu denken.

Inſolcáre, ſ. ſolcare, einackern.
Inſolcáto, ſ. ſolcato, eingeackert.
Inſolentáccio, *adj.* ſehr grob, unbeſcheiden, überaus unverſchämt, übermüthig.
Inſoléntе, *adj. com.* grob, unbeſcheiden, unverſchämt; hochmüthig, übermüthig, trotzig; *ſubſt. com.* ein muthwilliger, unverſchämter Menſch.
Inſolenteménte, *adv.* grob, unbeſcheiden, trotziglich.
Inſolentíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, grob, vermeſſen, ſtolz, unverſchämt, unbeſcheiden werden.
Inſolentito, *part.* grob, vermeſſen, unverſchämt geworden.
Inſolentóne, ſ. inſolentaccio.
Inſolénza, *ſubſt. foem.* Grobheit, Vermeſſenheit, Unbeſcheidenheit, unverſchämtes Weſen; *it.* Hochmuth, Trotz, Frechheit.
Inſolfáre, inſolforáre, *verb. act.* mit Schwefel ausbrennen. inſolfare il vino, dem Weine Einſchlag geben, damit er milde werde.
Inſolfáto, *part.* mit Schwefel ausgebrannt. vino inſolfato, Wein, der Einſchlag hat.
Inſólito, *adj.* ſeltſam, ungewöhnlich.
Inſolláre, von ſollo, *verb. act.* weich, gelinde, mürbe werden. *met.* vernichten, vereiteln.
Inſollíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, aufrühriſch werden, ſich empören.
Inſollíto, *part.* aufrühriſch geworden.
Inſolúbile, *adj. com.* unauflöslich.
Inſolubilméntе, *adv.* unauflöslicher Weiſe.
Inſomergíbile, *adj. com.* was nicht ertrinken kann.
Inſomma, in ſomma, *adv.* überhaupt, mit einem Worte, kurz.
Inſonnáre, *verb. act.* in Schlaf, zum Schlafen bringen, einſchläfern.
Inſonnáto, *part.* eingeſchläfert.
Inſónne, *adj. com.* der nicht ſchlafen kann, ſchlaflos.
Inſónte, *adj. com. poët.* unſchädlich.
Inſopportábile, *adj. com.* unerträglich, ſehr beſchwerlich, unleidlich.
Inſordíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, taub werden.
Inſórgere, *verb. neutr. perf.* inſorſi, *part.* inſorto, aufſtehen, ſich erheben, ſich auflehnen, empören, widerſetzen.
Inſormontábile, *adj. com.* was nicht überſtiegen werden kann.
Inſórto, *part.* von inſorgere, empöret, entſtanden, erhoben, widerſetzt.
Inſoſpettíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, argwohnen, Verdacht haben; argwöhniſch machen, mißtrauiſch ſeyn, arge Gedanken haben.
Inſoſpettíto, *part.* geargwohnt, mißtrauiſch geworden. eſſere inſoſpettito d'una coſa, etwas argwohnen.

Inſoſpétto, *adj.* nicht verdächtig, von dem man keinen Argwohn hat.
Inſoſpettóſo, *ad.* unargwöhniſch.
Inſoſtanzióſo, *ad.* das kein Weſen hat; *it.* unbehaglich.
Inſoſteníbile, *ad. com.* unerträglich; *it.* was man nicht behaupten kann.
Inſotteráto, *ad.* unbegraben, übergraben.
Inſozzáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen, beflecken, unflätig, ſchmutzig, ſchmierig machen.
Inſozzárſi, inſozzirſi, *verb. rec.* ſich beſchmutzen, beſudeln, beflecken.
Inſozzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, unflätig, ſchmutzig, ſchmierig werden.
Inſozzáto, inſozzíto, *part.* beſchmutzt, beſudelt, befleckt.
Inſperataméntе, *adv.* unverhofter Weiſe.
Inſperáto, *ad.* unverhoft.
Inſpérgere, *verb. act. perf.* inſperſi, *part.* inſperſo, beſprengen, einſpritzen, einſtreuen, einmiſchen; ſ. ſpargere.
Inſpérſo, *part.* beſprenget, eingeſpritzt, eingeſtreuet, eingemiſcht.
Inſpeſſaméntо, *ſubſt. maſc.* Verdickung; *it.* ſ. inviſcidimento.
Inſpeſſáre, *verb. act.* verdicken, dick machen.
Inſpeſſáto, *ad.* dick gemacht, verdicket.
Inſpeſſíto, *ad.* dick geworden, verdicket.
Inſpettóre, *ſubſt. maſc.* ein Aufſeher, Inſpector.
Inſpezióne, *ſubſt. foem.* das Aufſehen, die Aufſicht.
Inſpiedáre, *verb. act.* an den Spieß ſtecken, als den Braten, anſpießen.
Inſpiraméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. inſpirazione, Eingebung, Einflößung.
Inſpiránte, *ad.* eingebend, einblaſend, einflößend.
Inſpiráre, *verb. neutr.* einflößen, eingeben, einblaßen, ins Herz bringen.
Inſpiratóre, *ſubſt. maſc.* Eingeber, der eingiebt, einbläßt, ins Herze bringt.
Inſpiratríce, *ſubſt. foem.* Eingeberinn.
Inſpiraziónе, *ſubſt. foem.* das Eingeben, Einflößung, göttliche und menſchliche Eingebung.
Inſpiritáto, *adj.* vom Teufel beſeſſen. *ſubſt. maſc.* ein Beſeſſener.
Inſpontáneo, *ad.* ſ. involontario, was nicht freywillig geſchieht, gezwungen.
Inſporcáre, ſ. ſporcare, beſudeln, beſchmutzen.
Inſtábile, *adj.* unbeſtändig, veränderlich.
Inſtabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbeſtändig, veränderlich.
Inſtabilità, *ſubſt. foem.* Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit, Unſtandhaftigkeit.
Inſtabilméntе, *adv.* unbeſtändiger, veränderlicher Weiſe.
Inſtalláre, *verb. act.* in den Stall führen; *it.* einſetzen, in ein Amt.

Inſtallazióne, *ſubſt. foem.* Einſetzung in ein Amt oder Dienſt.

Inſtancábile, *adj. com.* unermüdet.

Inſtancabilménte, *adv.* unermüdeter Weiſe.

Inſtantaneaménte, *adv.* augenblicklich, plötzlich.

Inſtantáneo, *adj.* augenblicklich, plötzlich.

Inſtánte, *ſubſt. maſc.* ein Augenblick, eine kurze Zeit. in inſtante, ſtehenden Fußes, augenblicklich. in queſt' inſtante, dieſen Augenblick, alleweile, allererſt. *adj.* vorſtehend, dringend, anhaltend, inſtändig, als bitten.

Inſtanteménte, *adv.* eiferig, ſehr, mit vielem Anhalten, inſtändig.

Inſtantiſſimaménte, *adv. ſup.* inſtändigſt, ſehr dringend.

Inſtánza, *Inſtanzia, iſtanza, *ſubſt. foem.* das ernſtliche und beſtändige Anhalten im Bitten, Anſuchen, Inbrünſtigkeit; *it.* das klagende Anſuchen in Proceſſen, die Klage oder der Proceß ſelbſt; ein Einwurf im Diſputiren.

Inſtáre, *verb. act. perf.* inſtetti, *part.* inſtato, inſtändig bitten, anhalten, anſuchen, einwerfen im Diſputiren.

Inſtáto, *part.* inſtändig im Bitten angehalten; angeſuchet; eingeworfen im Diſputiren.

Inſtelláre, *verb. act. poet.* mit den Stern zieren, ſchmücken.

Inſtelláto, *part.* mit Sternen geziert, geſchmückt, geſtirnet. il cielo è inſtellato, der Himmel iſt voller Sterne, geſtirnet.

Inſtigaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. inſtigazione,

Inſtigáre, *verb. act.* antreiben, anreizen, verhetzen, verführen.

Inſtigatóre, *ſubſt. maſc.* ein Antreiber; Verführer, Aufwiegler.

Inſtigatríce, *ſubſt. foem.* Antreiberinn; Verführerinn, Aufwieglerinn.

Inſtigazióne, *ſubſt. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Verführung, Aufwiegelung.

Inſtilláre, *verb. act.* einflößen, eintröpfeln, tropfenweiſe eintropfen; allmählig beybringen.

Inſtilláto, *part.* eingefloſſen, eingetröpfelt, eingetropfet; *it.* allmählig beygebracht.

Inſtínto, *ſubſt. maſc.* Antrieb, natürlicher Trieb, Eingebung.

Inſtituíre, *verb. act. ind.* auf isco, anordnen, aufrichten, ſtiften, einſetzen, verordnen; unterrichten, anführen; zum Erben einſetzen.

Inſtituíto, *part.* angeordnet, aufgerichtet, geſtiftet, eingeſetzt, verordnet.

Inſtitúta, *ſubſt. foem.* Anweiſung zum römiſchen Rechte.

Inſtitutíſta, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, der die Anweiſung zum römiſchen Rechte lehret.

Inſtitúto, *ſubſt. maſc.* Geſetz, Orden, Geſtifte, Einſetzung; *it.* vorgeſchriebene Lebensregel, Stiftung; *it.* Einrichtung, Anordnung.

Inſtitútore, *ſubſt. maſc.* der aufrichtet, ſtiftet, einſetzt; verordnet, unterrichtet ꝛc. Anordner, Stifter, Einſetzer.

Inſtitutríce, *ſubſt. foem.* Stifterinn.

Inſtituzióne, *ſubſt. foem.* Anordnung, Einſetzung, Stiftung; *it.* Unterrichtung, Unterweiſung, Unterricht.

Inſtolidíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, dumm, albern, unbedachtſam werden.

Inſtolidíto, *part.* dumm, albern, unbedachtſam geworden.

Inſtruíre, *verb. act. ind.* auf iſco, *part.* inſtruito und inſtrutto, anordnen, einſetzen, ſtiften; *it.* unterrichten, lehren, abrichten; Nachricht geben, verſtändigen, berichten. inſtruire un proceſſo, einen Proceß rechtsförmig aufſetzen.

Inſtruíto, *part.* angeordnet, eingeſetzt, geſtiftet; *it.* unterrichtet, gelehret, abgerichtet; Nachricht gegeben, berichtet.

Inſtrumentále, *adj.* in der Philoſophie dasjenige, vermittelſt deſſen etwas geſchiehet oder wird; *it.* zum Werkzeuge dienend.

Inſtrumentário, *adj.* zum Werkzeuge dienend.

Inſtruménto, *ſubſt. maſc.* ein Mittel, ein Werkzeug; ein muſikaliſches Inſtrument. diminuire un inſtrumento, ſ. arpeggiare. *it.* eine gerichtliche Schrift oder gerichtlicher Beweis, öffentliche Schrift der Notarien, Urkunde, Briefſchaft; *met.* das männliche Glied.

Inſtruttivaménte, *adv.* auf eine lehrreiche Art.

Inſtruttívo, *adj.* lehrend, daraus man was lernen kann; unterweiſend; Nachricht gebend, lehrreich, unterweislich.

Inſtrútto, ein contrahirtes *part.* von inſtruire, unterrichtet, gelehrt, unterwieſen.

Inſtruttóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer.

Inſtruzióne, *ſubſt. foem.* eine Regel, eine Lehre, Unterweiſung, Anführung; Verhaltungsbefehl; *it.* Nachricht, Anweiſung bey Kaufleuten.

Inſtupidíre, ſ. ſtupidire, erſtaunen.

In ſu, *adv.* aufwärts, hinauf.

In ſu, *præp.* mit dem *acc.* auf, zu, in, gegen. Oft bedeutet es a und nel. *Bocc. nov. 84. 5.* ſen andò in ſu la taverna, er gieng ins Wirthshaus. venne in ſul diſcorſo, er kam auf die Rede. andò in ſu la di lui volta, er gieng auf ihn zu. reſta in ſu la tua oſtinazione, anſtatt nella, bleibe in deiner Hartnäckigkeit; man ſagt auch in ſul mezzo giorno, gegen Mittag. in ſulla mezza notte, gegen Mitternacht. in ſul far del giorno, bey anbrechendem Tage. eſſere in ſul far di checheſia, im Begriff ſeyn etwas zu thun,

thun, sich über etwas machen, um es zu verrichten.

Insuáve, *adj.* s. insoave, unangenehm, unleidlich.

Insuavità, s. insoavità, Unannehmlichkeit, Unleidlichkeit.

Insúbre, *subst. masc. poët.* aus der Lombardey gebürtig, ein Lombarder.

Insúbria, *subst. foem. poët.* die Lombardey.

insucidáre, insuccidáre, insudiciáre, *verb. act.* beschmutzen, besudeln, schmutzig machen.

Insucidáto, insuccidáto, insudiciáto, *part.* beschmutzt, besudelt.

Insudáre, *verb. act.* schwitzen; *it.* sich viel Mühe geben.

Insuéto, s. inconsueto, ungewöhnlich.

Insufficiénte, *adj. com.* unzulänglich, nicht genugsam; untüchtig, unfähig.

Insufficienteménte, *adv.* unzulänglich, nicht genugsam, unzulänglicherweise.

Insufficiénza, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit, Unzulänglichkeit.

Insulsaménte, *adv.* abgeschmackterweise, thörichterweise.

Insúlso, *adj.* ungeschmackt, abgeschmackt, thöricht.

Insultáre, *verb. act.* einen gewaltthätig anfallen; schmälen, schimpfen; frech verspotten; mit Worten kränken, beleidigen, grob behandeln.

Insultáto, *part.* geschimpft, geschmähet; angefallen; gespottet, mit Worten gekränket, grob beleidiget.

Insultatóre, *subst. masc.* der einen gewaltthätig anfällt; schimpfet, mit Worten kränket, ein Spötter.

Insultatríce, *subst. foem.* von insultatore, eine Spötterinn.

Insúlto, *subst. masc.* Schmach; Unrecht; grobe Beleidigung; Mißhandlung; *it.* Anfechtung; unversehener Anfall. i primi insulti del male, die ersten Anfälle einer Krankheit; *it.* Anlauf, gewaltthätiger Angriff; ein Schimpf.

Insuperábile, *adj. com.* unüberwindlich, unübersteiglich, als Schwierigkeiten, etwas zu thun.

*Insuperbáre, insuperbiáre, *verb. neutr.* s. insuperbire, stolz, hochmüthig werden.

Insuperbíre, *verb. act.* & *neutr.* hochmüthig, hoffärtig machen, auch werden.

Insuperbírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, sich brüsten, stolz, hochmüthig, hoffärtig werden.

Insuperbíto, *part.* gebrüstet, hochmüthig, hoffärtig, stolz geworden.

Insurgénte, *subst.* & *adj.* Empörer; trotzig; der sich wider das Oberhaupt auflehnt.

oInsúrgere, *verb. act. perf.* insursi, *part.* insurto. s. insorgere, sich erheben; *it.* trotzen.

Insurezióne, *subst. foem.* Empörung, Widersetzung.

Insúrto, *part.* entstanden, aufgestanden; *it.* empört, aufgelehnt, widersetzt.

*Insusárssi, *verb. rec.* sich erhöhen, in die Höhe heben. *Dant. parad. 17.*

Insúso, *adv.* hinauf, aufwärts; *it.* s. in su *adv.*

Insussisténte, *adj. com.* was nicht bestehen kann ohne Beystand, wankend, unbestehlich.

Insussisténza, *subst. foem.* der Unbestand, Unbestehlichkeit.

Insussuráre, s. sussurare, lärmen.

Insussuráto, s. sussurato, gelärmt.

†Intabaccársi, *verb. rec.* s. innamorarsi, *it.* sich vergaffen.

Intaccáre, *verb. act.* einen kleinen Einschnitt wohin machen, einkerben, einschneiden. *it.* verletzen, beleidigen; anfallen, angreifen; beflecken, schänden; *it.* Schulden machen, mehr Geld bey seinem Gläubiger heben, als man bezahlen kann.

Intaccáto, *part.* angefallen, angegriffen; eingekerbet; Schulden gemacht. *it.* verleumdet.

Intaccatúra, *subst. foem.* Einkerbung, Einschnitt; Verleumdung, Verletzung, Beleidigung.

Intácco, *subst. masc.* ein Einschnitt. *it.* das Hineinfallen; Angriff, Anfall; Schandfleck; *it.* eine vorsetzlich gemachte Schuld.

Intagliaménto, *subst. masc.* Einschneidung; *it.* ein Schnitt.

Intagliáre, *verb. act.* ausschneiden, eine Oeffnung, eine Fuge, eine Kerbe in etwas machen; *it.* eingraben, einschneiden, einhauen, als in Steine oder Metall; schneiden, ins Holz, als Figuren u. d. gl.

Intagliáto, *part.* eingegraben, ausgehauen, geschnitzelt. vestiti intagliati di diversi panni, mit verschiedenen Borden garnirte Kleider. bene intagliato di membra, wohl gebauet, gebildet, von schöner Statur.

Intagliatóre, *subst. masc.* ein Bildhauer, Kupferstecher, Schnitzler, Steinmetz.

Intagliatríce, *subst. foem.* eines Bildhauers, Kupferstechers Frau; *it.* eine Bildhauerinn, Kupferstecherinn, Steinmetzinn.

Intagliatúra, *subst. foem.* das Ausschneiden, zu einer Fuge, das Kerbenmachen, Schnitzarbeit.

Intáglio, *subst. masc.* Schnitzarbeit, Bildhauerarbeit; *it.* eine Fuge, Kerbe, Einschnitt in Holzarbeit, Stein, Kupferstich; *it.* Kleidergarnierung.

Intagliuzzáre, *verb. act.* zerschnitzeln, in kleine Stücken zerschneiden, zerhacken.

Intagliuzzáto, *part.* zerschnitzelt, in kleine Stücken zerschnitten, zerhackt.

*Intalentáre, *verb. act.* ein Verlangen, Begierde,

gierde, Lust beybringen, begierig, sehnsüchtig, hitzig machen.

*Intamáre, *verb. act.* verscharren, begraben, besser sepelire. *it.* lombard. anschneiden, besser manomettere, incignare.

*Intamáto, *adj.* verscharret, begraben, besser sepelito. *it.* lombard. angeschnitten; besser manomesso, incignato.

Intamburáre, s. tamburare, denunciren, anklagen; *it.* schlagen, prügeln.

Intamburazióne, *subst. foem.* Anklage; s. tamburagione.

*Intamoláre, *verb. act.* in der Lombardey nur gebräuchlich, eindringen, eingehen.

Intanársi, *verb. rec.* sich in das Lager oder Höle verstecken, als die wilden Thiere; *met.* sich verbergen, verstecken.

Intanfáre, *v. neutr.* verschimmeln, schimmlicht werden, vermodern.

Intanfáto, *part.* verschimmelt, vermodert, schimmlicht geworden.

Intangíbile, *adj.* unberührlich, unfühlbar.

Intánto, *adv.* unterdessen, in so ferne, in so weit, inzwischen.

Intantochè, *coni.* unterdessen daß, bis daß, dergestalt, daß.

Intanto come, *coni.* so viel als, in so weit als.

Intarlaménto, *subst. masc.* das Wurmstichwerden.

Intarláre, *verb. neutr.* intarlársi, *verb. rec.* wurmstichig werden.

Intarsiáre, *verb. act.* eingelegte Arbeit machen; mit buntem Holze auslegen.

Intarsiáto, *part.* eingelegt, von allerhand buntem Holze, Perlmutter u. d. gl. ausgelegt.

Intarsiatóre, *subst. masc.* der eingelegte Arbeit macht.

Intarsiatúra, *subst. foem.* eingelegte Arbeit.

Intartaríto, *adj.* mit Weinstein überzogen.

Intasaménto, *subst. masc.* Verstopfung, als der Ritze mit Weinstein; das Verstopfen, Verkleben; *it.* Verstopfung vom Schnupfen.

Intasáre, *verb. act.* mit Weinstein anfüllen; *met.* die Ritze verstopfen, verkleben.

Intasatúra, *subst. foem.* Verstopfung der Ritze mit Weinstein; *it.* das Verstopfen vom Schnupfen.

Intasáto, *part.* mit Weinstein angefüllt; *met.* die Ritze verstopft, verklebt.

Intascáre, *verb. act.* in die Tasche, in den Mantelsack stecken; *met.* sich bemächtigen; *it.* hineingehen.

Intascáto, *part.* in die Tasche, in den Mantelsack gesteckt; *met.* bemächtiget. *it.* hineingegangen.

Intassáre, *verb. act.* spannen, als den Bogen; die Pfeile auf den Bogen legen.

Intátto, *adj.* unberührt, unversehrt, unverletzt. virgine intatta, eine reine Jungfrau.

Int voláre, *verb. act.* die Schachsteine aufsetzen; *it.* den König schachfrey setzen; im Spiele sich gegen einander heben; *it.* aufs Tapet bringen; *it.* die Stube u. d. gl. täfeln, dielen, in der Baukunst; betünchen, übertünchen; *it.* in der Musik, ein Concert, Sinfonie, Cantate u. d. gl. auf Noten setzen. intavolare una lite, einen Proceß vor Gerichte anhängig machen. intavolare un trattato, einen Vergleich aufs Tapet bringen. intavolare un negozio, einen Handel in Vorschlag bringen, ein Geschäffte betreiben.

Intavoláto, *part.* getäfelt, gedielt; *it.* auf Noten gesetzt; *it.* betünchet, übertünchet. processo oder lite intavolata, ein angegangener Proceß. giuoco intavolato, ein gegen einander aufgehobenes Spiel.

Intavoláto, *subst. masc.* Rinnleiste, oberster Theil eines Postaments, Gesimses; *it.* Tafelwerk; *it.* ein Hohlhobel.

Intavolatúra, *subst. foem.* die Tabulatur in der Musik; das Vortragen einer Sache; *it.* Lattenwerk, Dielwerk, Tafelwerk; *it.* Vorschrift, Verhaltungsbefehl.

Integamáre, *verb. act.* in den Tiegel thun.

Integérrimo, *adj. sup.* von integro, sehr gerecht, sehr rechtschaffen, redlich, grundehrlich.

*Integrire, *verb. act. ind.* auf isco, in Beschlag nehmen.

Integrále, *adj. com.* was das Ganze ausmacht. parti integrali, die zum Ganzen gehörigen Theile.

Integralménte, *adv.* gänzlich, vollkommentlich.

Integraménte, *adv.* aufrichtig, gerecht, untadelhaft, endlich, in gerichtlichen Handlungen; untadelichen Wesens, unschuldig, unbefleckt.

Integránte, *adj. com.* ergänzend, erstattend. *it.* s. integrale.

Integráre, *verb. act.* wieder ganz vollkommen machen, ergänzen.

Integrità, *subst. foem.* Unschuld, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit; *it.* Reinigkeit; Vollkommenheit, Vollständigkeit.

*Integrízia, s. integrità, Redlichkeit ꝛc.

Intégro, *adj.* ganz, völlig; vollkommen; gerecht, rechtschaffen, redlich, untadelich, unschuldig, unbefleckt.

Integuménto, *subst. masc.* Decke, Bedeckung, Hülle; *it.* in der Anatomie, ein Unterhäutchen, innwendiges Häutchen.

Intelajáre, *verb. act.* an den Nähtahmen spannen; auf den Weberstuhl bringen, anbäumen. intelajare un negozio, un trattato, Vorschläge zu einem Handel thun, oder Traktaten machen; *it.* s. intavolare, *met.* anfangen, anzetteln.

Intelajára, *subst. foem.* das Anzetteln bey den Webern.

Intelaja-

Intelajatúra, *ſubſt. foem.* die Ueberziehung zuſammengefügter Balken mit Bretern.
Intelajáto, *part.* angezettelt, in Rahmen geſpannt, angedreht.
*Inteláto, *adj.* beſſer attellato, in Schlachtordnung geſtellt.
Intellettíva, *ſubſt. foem.* die Kraft, das Vermögen, etwas zu verſtehen, zu begreifen.
Intellettivaménte, *adv.* ſ. intellettualmente, verſtändig, vernünftig.
Intellettívo, *adj.* ſ. intellettuale, verſtändig, vernünftig, zu verſtehen fähig.
Intellétto, *ſubſt. maſc.* der Verſtand, Vernunft, nur bey den Philoſophen gebräuchlich; *it.* Begriff, Kenntniß, Begreifungskraft; *it.* der Verſtand, Sinn einer Schrift oder Rede.
*Intellétto, *adj. poët.* verſtanden.
Intellettóre, *ſubſt. maſc.* der verſtehet, Verſtand hat.
Intellettrice, *ſubſt. foem.* die verſtehet, Verſtand hat.
Intellettuále, *adj. com.* was zum Verſtande gehört, verſtändig; *met.* geiſtlich. facoltà oder potenza intellettuale, der natürliche Verſtand, die Verſtehungskraft.
Intellettualità, *ſubſt. foem.* das Verſtehen, Verſtand, Vermögen zu verſtehen.
Intellettuálménte, *adv.* durch den Verſtand; *it.* geiſtlicherweiſe.
Intellezióne, *ſubſt. foem.* ſ. intelligenza.
Intelligénte, *adj.* verſtändig, vernünftig, gelehrt, ſcharfſinnig.
Intelligenteménte, *adv.* verſtändigerweiſe, begreiflich; *it.* vernünftig, ſcharfſinnig.
Intelligénza, *ſubſt. foem.* ein verſtändiges Weſen, mit Verſtande begabtes Weſen; der Verſtand, Wiſſenſchaft, Kenntniß von Sachen, Einſicht; *it.* ein Verſtändniß, das Verſtändniß mit andern, die Kundſchaft, heimliche Nachricht oder Partey; Einigkeit, Eintracht, gutes Vernehmen, non paſſa buona intelligenza tra loro, ſie ſtehen in keinem guten Vernehmen mit einander. i fratelli non paſſano di buona intelligenza colle ſorelle, die Brüder ſind nicht in gutem Vernehmen mit den Schweſtern.
Intellígere, *verb. poët.* ſ. intendere, verſtehen ꝛc.
Intelligíbile, *adj. com.* verſtändlich, begreiflich, deutlich; *it.* zum Verſtande gehörig. le operazioni intelligibili, die Wirkungen des Verſtandes.
Intelligibiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr verſtändlich, begreiflich, deutlich.
Intelligibilménte, *adv.* verſtändlicher, deutlicherweiſe.
Intemeráta, *ſubſt. foem.* verwirrte Weitläuftigkeit; eine verdrießliche langweilige Sache; *it.* Umſchweif; *it.* Ränke. far un intemerata ad uno, jemanden einen Verweis geben.
Intemeráto, *adj.* unbefleckt, rein; unverletzt, unverſehrt.
*Intempelláre, *verb. act.* verſchieben, aufſchieben, lange aufhalten, auf die lange Bank ſchieben.
Intemperánte, intemperáto, *adj.* unmäßig im Eſſen und Trinken.
Intemperantiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unmäßig, übermäßig.
Intemperataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.
Intemperánza, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken; *it.* Ungleichheit des Temperaments.
Intemperáto, ſ. intemperante, was nicht ſein rechtes Maaß hat.
Intemperatúra, *ſubſt. foem.* ungleiche Miſchung; *it.* ſ. intemperie.
Intempérie, *ſubſt. foem.* Heftigkeit, Uebermaaß, Ungeſtüm; gar zu große Hitze oder Kälte. intemperie dell' aria, rauhe Witterung.
Intempeſtivaménte, *adv.* zur Unzeit; unzeitig, ungelegen.
Intempeſtivo, *adj.* ungelegen, unzeitig.
† Intendacchiáre, *verb. act.* nur halb verſtehen, zur Noth verſtehen.
† Intendacchiáto, *part.* nur halb, zur Noth verſtanden.
† Intendácchio, ſ. intendimento, Verſtand.
*Intendánza, ſ. intendenza, Abſicht; *it.* Liebſte, Buhlſchaft.
Intendénte, *adj. com.* klug, verſtändig, der eine Sache verſteht; *it.* vorſichtig, geſcheut. fare intendente, verſtändigen, benachrichtigen; *ſubſt. maſc.* ein Oberaufſeher, Commiſſarius.
Intendenteménte, *adv.* mit Verſtand.
Intendénza, *ſubſt. foem.* ſ. intendimento, *it.* der Gegenſtand, die Geliebte, das Verlieben; *it.* das Oberaufſehergericht, das Amt des Oberaufſehers, das Haus deſſelben. ſuprema intendenza commerziale, Oberaufſehergericht über die Handlung, wie es in Handelsſtädten dergleichen giebt.
Inténdere, *verb. act. perf.* inteſi, *part.* inteſo, hören; *it.* verſtehen, begreifen; Acht geben; haben wollen, verlangen; geſonnen ſeyn, der Meynung oder des Sinnes ſeyn; *it.* verſtehen, Kenntniß haben. ſela intendono fra di loro, ſie ſind mit einander einig. intendere gli occhi, i penſieri a oder in checcheſſia, die Augen, die Gedanken auf etwas richten. intenderſi in donna, verliebt ſeyn. intendere di fare, geſonnen ſeyn zu thun. *Bocc. gior. 1. nov. 2.* diſſe che in quella fede era nato, ed in quella intendeva morire, er ſagte, daß er in dem Glauben, worinnen er geboren wäre, zu ſterben geſonnen ſey. intendere l'arco, den

Bogen

Bogen spannen. intendere a una cosa, sich womit beschäfftigen, worauf legen.

Intènderſi, *verb. rec.* d' una cosa, sich auf etwas verstehen. intenderſi con uno, ein Verständniß mit einem haben; *it.* in gutem Vernehmen stehen. intenderſi, sich darunter verstehen, dadurch angezeigt werden. questo s' intende, das versteht sich.

Intendévole, *adj. com.* klar, deutlich, verständlich.

Intendevolménte, *adv.* deutlich, verständlich, vernehmlich; *it.* sorgfältig, mit Verstand.

Intendiménto, *subst. masc.* der Verstand; die Beurtheilungskraft; *it.* Kenntniß, Einsicht; *it.* Verständniß, Absicht, Vorhaben, Vorsatz; *it.* Verlangen, Entschluß. recare al suo intendimento, unter seine Botmäßigkeit bringen. alti intendimenti, hohe Gedanken. *it.* der, die Liebste. *it.* ein betrüglicher Vergleich. dare intendimento, verständigen.

Intenditóre, *subst. masc.* ein Verständiger, Erfahrner, der verstehet; sich auf etwas versteht. a buon intenditore poche parole, Gelehrten ist gut predigen.

Intenditrice, *subst. foem.* Verständige, Erfahrene.

Intenebraménto, *subst. masc.* Dunkelheit, Verfinsterung, Verdunkelung.

Intenebráre, *verb. act.* verdunkeln, dunkel, finster machen; *it.* beschädigen, verderben; *it.* beunruhigen, beängstigen.

Intenebráto, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt, beunruhiger, zweifelhaft, ungewiß.

Intenebríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dunkel werden. intenebrire la mente, den Verstand verwirren. intenebrire la veduta, finster vor den Augen werden.

Intenebríto, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt; *it.* beunruhiget, verwirrt; zweifelhaft, ungewiß gemacht.

Intenerire, *verb. act. ind.* auf isco, mild, weich, gelinde machen; *it.* mild, gelinde werden; *met.* vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegen, rühren, erweichen.

Intenerírſi, *verb. rec.* mild, weich, gelinde werden; vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegt, gerührt werden.

Intenerito, *part.* weich, mild, gelinde gemacht; vom Gemüthe, gerührt, zum Mitleiden bewogen.

Intensaménte, *adv.* heftig, lebhaft, sehr.

Intensióne, *subst. foem.* das Spannen der Nerven; das höchste, heftigste Zunehmen in einer Sache.

Intensissimaménte, *adv. sup.* auf die heftigste Weise, auf die begierigste Art.

Intensíssimo, *adj. sup.* sehr heftig, brünstig, durchdringend, ungemein groß.

Intensivaménte, s. intensamente.

Inténso, *adj.* gespannt; heftig, lebhaft, brünstig, durchdringend, gewaltig, ungemein groß. occhi intensi, unverwandte Augen.

Intentábile, *adj. com.* was nicht zu versuchen ist, was sich nicht versuchen läßt.

Intentaménte, *adv.* aufmerksam, genau, brünstig.

Intentáre, *verb. act.* versuchen, sich bemühen; anfangen, als einen Proceß oder Krieg.

Intentáto, *adj.* unversucht.

Intentazióne, *subst. foem.* das Versuchen, Bemühung.

Intentivaménte, *adv.* aufmerksam, mit Aufmerksamkeit; *it.* kräftig; hartnäckig; eifrig.

Inténto, *adj.* aufmerksam, parat, bereit, beflissen. *subst. masc.* Vorhaben, Absicht, Absehen, Verlangen.

*Intènza, s. intenzione, Absicht; *it.* Liebste; Eigenschaft.

Intenzionále, *adj. com.* was in der Absicht, Gedanken bestehet; *it.* nach den alten Philosophen, die kleinen unzertheilbaren Theile, die von jedem Dinge kommen, und machen, daß es in die Sinne fällt, Species genannt.

Intenzionalménte, *adv.* der innern Absicht nach, in der Logik; im Gemüthe, mit dem Verstande.

Intenzionáre, *verb. neutr.* im Sinne haben.

Intenzióne, *subst. foem* das Vorhaben, der Anschlag; die Meynung, die Absicht, der Endzweck; die Species in der Logik; *it.* Erkenntniß, Verstand.

Intepidíre, intiepidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, faul, träge, laulicht, nachläßig werden.

Interáme, *subst. masc.* das ganze Eingeweide, Gehänge, Geschlinge eines Thieres.

Interaménte, intieraménte, *adv.* gänzlich, völlig, vollkommentlich.

Interáto, *adj.* starr, steif; *it.* rechtskräftig, rechtsmäßig, gerichtet.

Intercaláre, *verb. act.* einschalten, einrücken, darzwischen legen.

Intercaláre, *adj.* was eingeschaltet wird, als im Calender ein Tag. anno intercolare, ein Schaltjahr; von Versen, wenn die Hälfte des einen wiederholt wird.

Intercédere, *verb. neutr. perf.* interceſſi, *part.* interceſſo, für einen bitten, fürbitten, eine Fürbitte einlegen; *it.* darzwischen kommen, vermitteln.

Interceditóre, interceſſóre, *subst. masc.* ein Fürbitter, Fürsprecher.

Interceditrice, *subst. foem.* eine Fürbitterinn, Fürsprecherinn.

Intercessióne, *subst. foem.* eine Fürbitte, Fürsprache.

Interceſſóre, ſ. interceditore, Fürbitter.
Intercettáre, *verb. act.* auffangen, als Briefe u. d. gl.
Intercettáto, *part.* aufgefangen, als Briefe u. d. gl.
Intercétto, *adj.* aufgefangen, als Briefe.
Intercettóre, *ſubſt. maſc.* der auffängt, als Briefe.
Intercezióne, *ſubſt. foem.* das Auffangen, als der Briefe, der Strahlen, der Lebensgeiſter ꝛc. in ihrem ordentlichen Gange.
Interchiúdere, *verb. act. perf.* interchiuſi, *part.* interchiuſo, verſperren, verſchlieſſen, den Weg verlegen.
Interchiúſo, *part.* verſchloſſen, den Weg verlegt, verſperrt.
Intercídere, *verb. act. perf.* intercíſi, *part.* intercíſo, in Stücken ſchneiden, durchſchneiden, abtheilen; *it.* verhindern, unterbrechen.
Intercíſaménte, *adv.* unterbrochenerweiſe, nicht in einem fort.
Intercíſo, *adj.* & *part.* von intercidere, durchgeſchnitten, in Stücken zerſchnitten, abgetheilt; *it.* verhindert, unterbrochen.
*Intercolúnnio, *ſubſt. maſc.* der Raum zwiſchen zwo Säulen.
Intercoſtále, *adj.* ein Beywort der Muskeln, Adern und Ribben. vena, muſcolo intercoſtale, eine Ader oder Muskel zwiſchen den Ribben.
Intercoſtalménte, *adv.* zwiſchen der einen und andern Ribbe.
Intercutáneo, *adj.* was zwiſchen Haut und Fleiſch iſt.
Interdétto, *part.* von interdire, verboten, unterſagt. *it. ſubſt. maſc.* ein Verbot, Unterſagung der geiſtlichen Amtsübungen, der geiſtliche Bann, worein man einen Stand oder Land thut; *it.* das Verbot, ſeiner Güter zu gebrauchen; *it.* Hinderniß; *it.* eine Auflage des Richters, gerichtliches Verbot.
Interdiciménto, *ſubſt. maſc.* Verbot, Unterſagung.
Interdíre, *interdicere, *verb. act. perf.* interdiſſi, *part.* interdetto, verbieten, unterſagen; verbieten, die Amtsübungen in einer Kirche; einem den Gebrauch ſeiner Güter unterſagen, mit dem Interdict belegen.
Interdizióne, *ſubſt. foem.* ein Verbot, als ſein Amt nicht mehr zu führen, ſeiner Güter ſich nicht zu gebrauchen.
Intereſſánte, *adj. com.* wichtig, erheblich, daran etwas gelegen iſt.
Intereſſáre, *verb. act.* einen bewegen, einnehmen, auf ſeine Seite bringen; einmengen, in einen Handel ziehen, Theil daran zu nehmen, bewegen; angehen, angelegen ſeyn.
Intereſſársi, *verb. rec.* Antheil haben; ſich annehmen. intereſſarſi per alcuno, ſich eines annehmen; *it.* ſich bewegen, einnehmen laſſen.

Intereſſataménte, *adv.* eigennütziger, gewinnſüchtiger, geitziger, gierigerweiſe, auf eine habſüchtige Art.
Intereſſáto, *part.* theilhabend, eingemengt, angelegen. *adi.* eigennützig, gewinnſüchtig, geitzig, gierig.
Intereſſe, *intereſſo, *ſubſt. maſc.* Nutzen, Vortheil; Eigennutz; Antheil; Zinſen von Capitalen. *plur.* Geſchäffte; *it.* Gewinn, Nutzen oder Schaden. badare a ſuoi intereſſi, ſeine Sachen abwarten.
Intereſſíno, intereſſáccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Geſchäffte.
Intereſſóſo, *adi.* eigennützig. ſ. intereſſato.
Intèrézza, ſ. integrità, das Ganze einer Sache, Vollkommenheit. interezza di mente, Aufrichtigkeit.
Interjezióne, *ſubſt. foem.* in der Grammatik, ein Zwiſchenwort, das eine Gemüthsbewegung anzeigt.
Interinále, *adi. com.* zur Zeit.
Interinaménte, *adv.* unterdeſſen.
Interióra, *ſubſt. foem. plur.* interiori, *ſubſt. maſc. plur.* das Eingeweide; *met.* das Innerſte.
Interióre, *adi.* innere, innerlich. *ſubſt. maſc.* das Innere, der innere Theil, Gemüth, Seele.
Interióri, ſ. interiora.
Interiorità, *ſubſt. foem.* das Innere, der innere Theil.
Interiorménte, *adv.* innerlich, innerhalb.
Interiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die rechtſchaffenſte, redlichſte Weiſe; *it.* ganz und gar.
Interiſſimo, *adi. ſup.* überaus rechtſchaffen, redlich.
Interità, *ſubſt. foem.* ſ. intereizza.
*Intérito, *ſubſt. maſc.* der Untergang. *met.* der Tod.
Interizzáto, *adi.* erſtarrt, vom langen Sitzen; *it.* von der Kälte.
Interlaſciáre, ſ. intralaſciare.
Interlineáre, *verb. act.* Linien darzwiſchen ziehen.
Interlineáre, *adi.* zwiſchen die Linien geſetzt, geſchrieben.
Interlineáto, *part.* mit Linien durchzogen.
Interlocutóre, *ſubſt. maſc.* der in einem Geſpräche mitredend eingeführt wird; *it.* ein Akteur in der Comödie, Trauerſpiel.
Interlocutório, *adi.* & *ſubſt. maſc.* was bey der verhergehenden Unterredung geſchiehet, vor dem völligen Beſcheid. ſentenza interlocutoria, Nebenbeſcheid.
Interlocuzióne, *ſubſt. foem.* ein Geſpräch, eine Beredung, ehe man zur Sache ſchreitet.

Interlúnio, *ſubſt. maſc.* die Zeit, da der Mond ſich erneuert; *it.* der Neumond.

Intermediétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Zwiſchenſpielchen.

Intermédio, *ſubſt. maſc.* ein Zwiſchenſpiel in der Comödie.

Intermentíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſteif werden, fühllos werden, als die Glieder, wenn das Blut nicht circulirt; erſtarren, vor Kälte.

Intermentíto, *part.* erſtarrt vor Kälte; fühllos geworden.

Interméſſo, *part.* von intermettere, aufgehört, nachgelaſſen, unterlaſſen.

Intermettiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. intermiſſione.

Interméttere, *verb. act. perf.* intermiſi, *part.* intermeſſo, aufhören, nachlaſſen, unterlaſſen, abſtehen.

Intermézzo, *ſubſt. maſc.* & *adi.* die Zwiſchenzeit; was in der Zeit zwiſchen zween Terminen geſchieht; *it.* ein Zwiſchenſpiel in der Comödie; *it. adi.* darzwiſchen geſetzt, gelegt.

Interminábile, intermináto, *adi.* unendbar, unendlich.

Intermináto, *adi.* gränzenlos, unendbar, unendlich, das keine Gränzen hat.

Intermiſſióne, *ſubſt. foem.* Nachlaß, das Nachlaſſen; das Aufhören auf eine Zeitlang.

Intermiſto, *adi.* darunter gemengt, untermiſcht, untermengt.

Intermitténte, *adi.* abwechſelnd; das abſetzt, nicht immerfort währet, nachläßlich. febbre intermittente, Wechſelfieber.

Intermitténza, *ſubſt. foem.* das Nachlaſſen, zum Exempel einer Krankheit, des Pulsſchlagens.

Intermondiále, *adj.* zum Zwiſchenraum der Welten gehörig.

Interméndio, *ſubſt. maſc.* Raum zwiſchen den Welten.

Internaménte, *adv.* innerlich, inwendig.

Internárſi, *verb. rec.* hineindringen, tief hineingehen mit den Gedanken, ſich vertiefen.

Internáto, *part.* hineingedrungen, vertieft.

Intérno, *adj.* innerlich, inwendig, innerſt. *ſubſt. maſc.* das Innere, Innerſte, der innere Zuſtand, das innere Weſen. il mio interno, mein Gemüth.

Internódio, *ſubſt. maſc.* der Halm zwiſchen zween Knoten oder Gelenken; *it.* die Weite zwiſchen zweyen Gelenken, als an den Fingern.

Internúnzio, *ſubſt. maſc.* ein außerordentlicher Abgeſandter des Pabſts; einer der die Stelle des päbſtlichen Abgeſandten in Abweſenheit vertritt.

Intéro, intiéro, *adj.* ganz, vollkommen, völlig; *it.* aufrichtig, redlich. un uomo intiero e leale, ein aufrichtiger und redlicher Mann. cavallo intiero, ein Hengſt. andare intero, aufgerichtet gehen.

Interpelláre, *verb. act.* gerichtlich belangen.

Interpelláto, *part.* gerichtlich belangt.

Interpellazióne, *ſubſt. foem.* gerichtlicher Befehl, in gewiſſen Zeiten zu antworten, gerichtliche Belangung.

Interpolataménte, *adv.* abſatzweiſe, zuweilen, von Zeit zu Zeit, unterbrochenerweiſe.

Interpoláto, *adj.* unterbrochen, zwiſchenräumig.

Interpónere, ſ. interporre.

Interponiménto, *ſubſt. maſc.* interpoſizióne, *ſubſt. foem.* das Darzwiſchenkommen, das Darzwiſchenlegen, in Streitigkeiten; *it.* Vermittelung.

Interpórre, *verb. act. perf.* interpoſi, *part.* interpoſto, darzwiſchenſetzen, legen, ſtellen; *it.* anwenden; vermitteln, ins Mittel ſtellen, legen; *it.* etwas falſches anſtatt des rechten einſchieben. interporſi per alcuno, für jemanden ſich ins Mittel ſchlagen. molto tempo non s'interpoſe, es verlief wenig Zeit darzwiſchen.

Interpóſito, *part.* ſ. interpoſto. per interpoſita perſona, durch Mittelsperſon.

Interpoſitóre, *ſubſt. maſc.* einer der ſich ins Mittel ſchlägt, Vermittler.

Interpoſitrice, *ſubſt. foem.* eine Vermittlerinn.

Interpoſizióne, *ſubſt. foem.* ſ. interponimento.

Interpóſto, *part.* vermittelt, ins Mittel geſchlagen, gelegt; etwas falſches, anſtatt des rechten eingeſchoben. interpoſta perſona, Mittelsperſon.

Interpretaménto, *ſubſt. maſc.* Auslegung, Erklärung.

Interpretáre, interpetráre, *verb. act.* dollmetſchen; erklären, auslegen.

Interpretativo, interpetrativo, *adj.* was auszulegen, zu erklären iſt.

Interpretazióne, interpetrazióne, *ſubſt. foem.* eine Auslegung, Erklärung.

Interpretatóre, interpetratóre, *ſubſt. maſc.* ſ. interprete, *it.* Dollmetſcher, Ausleger, Erklärer.

Interpretatrice, interpetratrice, *ſubſt. foem.* Auslegerinn, Erklärerinn.

Intérprete, intérpetre, *intérpetro, *ſubſt. maſc.* ein Dollmetſcher, Ausleger.

Interpunzióne, *ſubſt. foem.* Abtheilung einer Schrift durch Punkte, Interpunction.

*Interraménto, *ſubſt. maſc.* das Eingraben, Vergraben.

Interráre, interriáre, *verb. act.* mit Erde, Miſt bedecken; *it.* beerdigen, begraben, in die Erde vergraben. interriare, mit Thon oder Aſche die Tücher beym Walken beſtreuen, um das Fett herauszubringen.

Interráto, interriáto, *part.* mit Erde, Miſt bedeckt; *it.* beerdiget, begraben.
Interriáto, *adj.* erdfahl, todtenfärbig.
Interrégno, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenreich, Zwiſchenregierung, zwiſchen dem Tode des einen, und dem Antritte des andern Regenten.
Interrogánte, *adj. com.* fragend, unterſuchend.
Interrogáre, *verb. act.* fragen; unterſuchen.
Interrogativaménte, *adv.* fragweiſe.
Interrogatívo, *adj.* zum Fragen gehörig. punto interrogativo, das Fragezeichen.
Interrogáto, *part.* befragt; unterſucht.
Interrogatóre, *ſubſt. maſc.* einer der fragt; unterſucht.
Interrogatrice, *ſubſt. foem.* die fragt; unterſucht.
Interrogatório, *adj.* & *ſubſt.* zum Fragen gehörig; eine gerichtliche Frage, ein Fragepunkt.
Interrogazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Frage.
Interrogazióne, *ſubſt. foem.* eine Frage; eine Art zu fragen in der Rhetorik.
Interrómpere, *verb. act. perf.* interruppi, *part* interrotto, abbrechen, im Reden und andern Thun; etwas ausſetzen, auf eine Zeitlang unterlaſſen; einen hindern, von etwas abhalten; einem in die Rede fallen.
Interrompiménto, *ſubſt. maſc.* Unterbrechung.
Interrottaménte, *adv.* unterbrochenerweiſe.
Interrótto, *adj.* & *part.* von interrompere, abgebrochen, unterlaſſen; abgehalten, gehindert.
Interruttóre, *ſubſt. maſc.* der abbricht, unterbricht, als im Reden ꝛc.
Interruzióne, *ſubſt. foem.* das Abbrechen, Unterbrechen, im Reden und andern Thun.
Interſecáre, *verb. act.* durchſchneiden.
Interſecazióne, *ſubſt. foem.* Durchſchnitt.
Interſerire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. inſerire, einſtreuen, darzwiſchen legen.
Interſerito, *part.* ſ. inſerito, eingeſtreuet, darzwiſchen gelegt.
Interſezióne, *ſubſt. foem.* Durchſchnitt.
Interſtizio, *ſubſt. maſc.* der Zwiſchenraum, die Zeit zwiſchen zwo andern beſtimmten Zeiten. *plur.* gli interſtizj, Zwiſchenjahrszeit, welche der Biſchoff bey der Prieſtereinweihung, denen, die nicht das 24 Jahr zurückgelegt haben, erlaſſen kann, und heißt diſpenſazione degl' interſtizj.
Intertenére, *verb. act. perf.* intertenni, *part.* intertenuto, verzögern, aufhalten. intertenere alcuno, einen unterhalten. intertenere un carteggio, oder una corriſpondenza, einen Briefwechſel unterhalten.
Intertenimento, *ſubſt. maſc.* ſ. trattenimento, Unterhaltung, durch Briefe, Geſellſchaft, Zeitvertreib; *it.* Aufhaltung.
Intertenúto, *part.* verzögert, aufgehalten; *it.* unterhalten, durch Briefe, Geſellſchaft u. d. gl.
Interturbárſi, *verb. rec.* verwirrt werden; *it.* ſ. perturbarſi.
Interturbáto, *part.* verwirrt; *it.* ſ. perturbato.
Intervalláto, *adj.* was Zwiſchenräume hat. monti intervallati, Berge, die Thäler darzwiſchen haben.
Intervállo, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenraum, Friſt, Zwiſchenzeit, Dauer eines gewiſſen Zieles bis zu einem andern.
Interveniménto, *ſubſt. maſc.* Zufall, Begebenheit, Darzwiſchenkunft, in einem Streite zwiſchen andern Leuten, Vermittelung; *it.* Mittelsperſon, Bürge, Beyſtand.
Intervenire, *verb. neutr.* ſich ereignen, darzwiſchen kommen, in einem gerichtlichen Streite anderer Leute; ſich darzwiſchen legen als Mittelsperſon, Bürge oder Beyſtand; darzwiſchen kommen, als eine Hinderniß, oder ſonſt ein Umſtand; ſich zutragen; *it.* mit beywohnen, dazu kommen; Fürbitte thun.
Intervénto, *ſubſt. maſc.* Darzukunft, Beywohnung.
Intervenúto, *part.* von intervenire, ereignet, zugetragen; darzwiſchen gekommen, beygewohnt.
Intervenzióne, *ſubſt. foem.* die Darzwiſchenkunft; Beywohnung.
*Intervívo, *adj.* unter Menſchen, unter Lebendigen.
*Interzárſi, *verb. rec.* ſich unter zween mengen, als Dritter dazu kommen.
Interzáto, *part.* ſich unter Zween gemengt, als Dritter dazu gekommen. In der Wappenkunde, ſcuto interzato, ein Schild in drey Durchſchnitten.
*Intéſa, *ſubſt. foem.* Aufmerkſamkeit, Vorſatz. aver l'inteſa, benachrichtiget, gewarnet ſeyn. ſtar ſull' inteſa, auf die Warnung achten.
Inteſaménte, *adv.* verſtandenermaßen, aufmerkſam.
Inteſchiáto, *adj.* halsſtarrig, eigenſinnig, dickköpfigt; *it.* zornig.
Intéſſere, *verb. act.* unterweben, einweben, einwirken, einflechten; *it.* untermengen.
Intéſo, *part* von intendere, verſtanden, gehört, begriffen, vernommen; *it. adj.* aufmerkſam, erpicht; *it.* im Begriff. edifizio bene (male) inteſo, ein ſchön, (ſchlecht) angebrachtes und in die Augen fallendes Gebäude. *met.* bene inteſe fallacie, wohl eingefädelte Betrügereyen; *it.* gewebt, gewirkt; *it.* untermengt.
Inteſtáre, *verb. neutr.* ſeinen Kopf aufſetzen.

inteſtare bene una lettera, den Eingang eines Briefes wohl einrichten. inteſtare in uno luoghi di monti, jemanden ein Capital auf ein Leihhaus anweiſen; oder bey jemanden ein Capital niederlegen, um die damit gewonnenen Zinſen ziehen zu können.

Inteſtárſi, *verb. rec.* ſich in den Kopf ſetzen, ins Gedächtniß prägen.

Inteſtáto, *part.* in den Kopf geſetzt, ins Gedächtniß geprägt. *adj.* dickköpfig, hallſtarrig geworden.

Inteſtáto, *adv.* ohne Teſtament. morire ab inteſtato, ohne Teſtament ſterben.

Inteſtinále, *a. com.* das im Eingeweide und den Gedärmen iſt.

Inteſtíne, *plur. foem.* / Inteſtini, *plur. maſc.* das Eingeweide.

Inteſtíno, *ſubſt. maſc. plur.* inteſtino, *foem.* inteſtini, *maſc.* innerlich; das Eingeweide, ein Darm.

Inteſtíno, *ad.* innerlich. guerra inteſtina, innerlicher Krieg.

Intéſto, *adi.* eingewebt, eingewirkt, eingeflochten.

Intiepidáre, ſ. intiepidire, laulicht werden ꝛc.

Intiepidáto, ſ. intiepidito, laulicht geworden ꝛc.

Intiepidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, laulicht werden; träge, faul ſeyn oder werden; im Eifer nachlaſſen. eſſer intiepidito nell' amore, in der Liebe erkaltet ſeyn.

Intiepidíto, *part.* laulicht, träge, faul geworden; im Eifer nachgelaſſen; in der Liebe kaltſinnig geworden.

Intieraménte, ſ. interamente, gänzlich, ganz und gar, völlig.

Intiéro, ſ. intero, ganz vollkommen ꝛc.

Intignáre, *verb. neutr.* von Motten freſſig werden; *met.* gli occhi intignarono, die Augen wurden vor Alter blöde.

Intignáto, *part.* von Motten zerfreſſen, mottenfreſſig geworden. grano intignato, mottenfreſſig Getreide.

Intignatúra, *ſubſt. foem.* Mottenfraß.

Intignere, ſ. intingere.

Intigníre, intignoſíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, grindig, raudig werden, den Erbgrind bekommen; *met.* karg, geitzig werden.

Intigníto, intignoſíto, *part.* grindig geworden. *met.* karg, geitzig geworden; gemeiner Ausdruck.

Intimaménte, *adv.* auf das vertrauteſte, innigſte, herzinnigſte.

Intimáre, *verb. act.* im Namen anderer oder gerichtlich andeuten, ankündigen, zu wiſſen thun.

Intimáto, *part.* gerichtlich angekündiget, angedeutet, zu wiſſen gethan.

Intimazióne, *ſubſt. foem.* gerichtliche Ankündigung, Verkündigung.

Intimidíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, Furcht oder Schrecken einjagen, einen erſchrecken, furchtſam machen; *it.* furchtſam werden.

Intimidità, *ſubſt. foem.* Unerſchrockenheit.

Intimidíto, *part.* erſchrocken; furchtſam geworden oder gemacht, Schrecken eingejagt.

*Intímido, *adj.* unerſchrocken.

Intimíſſimo, *adj. ſup.* amico intimiſſimo, beſter Herzensfreund.

I'ntimo, *adj.* & *ſubſt. maſc.* geheim, vertraut, innigſt, verborgen. intimo amore, innigſte Liebe. intime lagrime, die bitterſten Thränen. intimi amici, Herzensfreunde. *ſubſt.* ein Vertrauter. dall' intimo del mio cuore, vom Grunde meines Herzens.

Intimoráre, ſ. intimorire.

Intimoríre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. intimidire, Furcht einjagen, erſchrecken.

Intimoríto, *part.* erſchrocken; Furcht eingejagt.

Intíngere, intígnere, *verb. act. perf.* intinſi, *part.* intinto, eintunken, eintauchen. *met.* mitſchuldig machen.

Intíngolo, *ſubſt. maſc.* eine Tunke oder Brühe zum Eintunken, Tütſche, wohlgewürzte Speiſe.

Intínto, *part.* von intingere, eingetunkt, eingetaucht. *met.* verwickelt, vertieft, mitſchuldig gemacht.

Intinto, *ſubſt. maſc.* die Brühe an einem Gerichte, Tütſche. ſ. intingolo.

Intintúra, *ſubſt. foem.* das Eintunken, Eintauchen. *met.* ſ. tintura.

Intirizzaménto, intirizziménto, *ſubſt. maſc.* Steifwerdung, Erſtarrung vor Kälte.

Intirizzáre, *verb. neutr.* erſtarren, ſteif, ſtarr werden vor Kälte. *met.* ſteif, ſtolz einhergehen.

Intirizzárſi, *verb. rec.* ſtarr werden vor Kälte. *met.* mit dem Kopfe aufrecht gehen; ſtolz werden.

Intirizzáto, *part.* erſtarrt, ſteif, ſtarr geworden, vor Kälte. *met.* ſtolz geworden, ſteif, hochmüthig einher gegangen.

Intirizziménto, ſ. intirizzamento, nebſt ſeinem Abſtammenden.

Intirizzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. intirizzare.

Intiſichíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſchwindſüchtig machen. *neutr.* werden.

Intiſichíto, *part.* ſchwindſüchtig geworden.

Intitolaménto, *ſubſt. maſc.* Betitelung, Titel.

Intitoláre, *verb. act.* betiteln, einen Titel geben, benennen; *it.* zueignen, zuſchreiben.

Intitoláto, *part.* betitelt, benennt; *it.* zugeſchrieben, zugeeignet.

Intitolazióne, *ſubſt. foem.* die Betitelung, Benennung. *it.* Zuſchrift, Ueberſchrift.

Intoccábile,

Intoccábile, *adj. com.* unberührlich.
Intoccáto, *adj.* unberührt.
Intollerábile, *adj. com.* unerträglich, unleidlich.
Intollerabilménte, *adv.* unerträglicherweise.
Intollerándo, *adj.* unerträglich, unleidlich.
Intolleránte, *adj. com.* ungeduldig, unerträglich, unleidlich, intolerant. la Francia verso gl' Ugonoti era intollerante, Frankreich wollte die Hugonoten nicht dulden.
Intolleránza, *subst. foem.* Unerträglichkeit, Ungedult, Intoleranz.
*Intollíto, *adj.* aufgebracht.
Intonacáre, *verb. act.* übertünchen.
Intonacáto, *part.* übertüncht. *it. subst. masc.* Tünch, Uebertünchung.
Intonacatóre, *subst. masc.* Tüncher.
Intonacatúra, *subst. foem.* Tünch, Uebertünchung.
Intónaco, *subst. masc.* Tünch, Uebertünchung. dare l' intonaco, übertünchen.
Intonáre, intuonáre, *verb. act.* anstimmen, im Singen. *met.* anfangen. *prov.* intonarla troppo alta, die Sachen zu groß anfangen, zu hoch hinaus wollen. *poët.* durchschallen.
Intonáto, *part.* angestimmt, vorgesungen. *poët.* durchgeschallt.
Intonatóre, intuonatóre, *subst. masc.* der anstimmt, Vorsänger.
Intonatrice, *subst. foem.* Vorsängerinn.
Intonatúra, s. intonazione, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonazióne, intuonazióne, *subst. foem.* das Anstimmen, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonchiáre, *verb. act.* von den Kornwürmern zerfressen werden, wurmfressig seyn, als Getreide, Früchte.
Intonchiaménto, *subst. masc.* Wurmstich an Baumfrüchten und Hülsenfrüchten.
Intonicáre, *verb. act.* tünchen.
Intonicatóre, *subst. masc.* ein Tüncher.
Intonicatúra, *subst. foem.* Tünch.
Intonicáto, *subst. masc.* getünchte Wand.
Intónico, intónaco, *subst. masc.* s. intonicatura. dare l' intonaco, tünchen, übertünchen.
*Intónso, *adj.* unbalbirt; *it.* ungeschoren, als Schaafe u. d. gl.
*Intóppa, *subst. foem.* s. intoppo.
Intoppaménto, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoppáre, *verb. act.* anstoßen, hineinplumpen; ertappen. *prov.* vassi capra zoppa se lupo non la intoppa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert.
Intoppársi, *verb. rec.* intopparsi in uno, einen von ungefähr ertappen, auf einen stoßen.
Intoppáto, *part.* angestoßen; hineingeplumpt.
Intóppo, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoráre, *verb. neutr.* wüthen, wie ein Stier.
Intoráto, *part.* gewüthet, wie ein Stier.
*Intorbáre, intorbiáre, s. intorbidare.
Intorbidaménto, *subst. masc.* das Trüben, Trübemachen, als Wasser; *met.* Beunruhigung.
Intorbidáre, *verb. act.* trüben, trübe machen, als Wasser. *met.* verwirren, beunruhigen. *prov.* intorbidar l' acqua chiara, eine schon ordentliche Sache verwirren; *it.* Schwierigkeiten ohne Noth machen. intorbidare i ceci, die Ruhe stören, hindern. il tempo si va intorbidando, es wird trübe, es umzieht sich.
Intorbidársi, *verb. rec.* sich verwirren, beunruhigen; *it.* trübe werden.
Intorbidáto, *part.* trübe gemacht; verwirrt, bestürzt. *met.* trübe, finster geworden.
Intorbidazióne, *subst. foem.* s. intorbidamento.
Intorbidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, trübe werden, verwirrt werden; *met.* finster, dunkel werden; bestürzt werden.
Intorbidírsi, *verb. rec.* sich beunruhigen, bestürzen, verwirren; *met.* trübe, finster werden.
Intorbidíto, *part.* s. intorbidato.
Intormentiménto, *subst. masc.* das Erstarren, Einschlafen der Glieder.
Intormentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, starr werden, einschlafen, von Gliedern.
Intormentíto, *part.* starr geworden, eingeschlafen, von Gliedern.
Intorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, das Umgeben, Umzingeln.
Intorneáre, s. circondare, intorniare.
Intorneáto, s. circondato, intorniato.
Intorniáre, *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln; rund herum einschließen.
Intorniáto, *part.* umringt, umgeben, umzingelt, eingeschlossen.
Intórno, *præp.* mit dem *dat.* zuweilen *genit.* um, herum, bey. consistere intorno di cinque cose, in fünf Stücken bestehen. *it.* ungefähr, im Zählen. intorno a cento, ungefähr hundert, gegen hundert; *it. adv.* herum, rund herum. d' ogn' intorno, rings herum, rund herum, von allen Seiten. intorno intorno, um und um. là intorno, da herum, in derselben Gegend, oder colà intorno.
Intorpidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, einschläfern; starr, faul, träge, am Gemüthe und Leibe seyn.
Intorpidíto, *part.* eingeschläfert; faul, starr geworden, erschlafft.
Intorticciáto, *adj.* zusammengebogen, ein-

gebogen, gekrümmt, verwickelt, zusammengedrückt.

Intossicáre, *verb. act.* vergiften, mit Gift vergeben.

Intossicársi, *verb. rec.* sich mit Gift vergeben.

Intossicáto, *part.* vergiftet, mit Gift vergeben

Intozzáre, *verb. neutr.* klein, stark und dick werden.

Intozzársi, *verb. rec.* vor Zorn aufschwellen.

Intozzáto, *part.* stark und dick geworden. *it.* vor Zorn aufgeschwollen.

I'ntra, *adv.* s. fra, tra, unter, zwischen, innerhalb.

†Intrabescársi, *verb. rec.* sich verlieben.

Intradétto, s. interdetto.

Intrabiccoláre, *verb. act.* mit Gefahr auf etwas hinausklettern.

Intrabiccoláto, *part.* mit Gefahr hinaufgeklettert.

Intracchiúdere, *verb. act. perf.* intracchiusi, *part.* intracchiuso, um und um einschliessen, einsperren, verschliessen; in die Mitte einschiessen.

Intracchiúso, *part.* eingeschlossen, verschlossen, versperrt; in die Mitte eingeschlossen.

Intracídere, s. intercidere, durchschneiden.

*Intradimenticáre, *verb. neutr.* unterdessen vergessen.

Intradire, s. interdire.

Intradúe, *adv.* star intradue, zweifelhaft seyn.

Intrafattafine, *adv.* gänzlich; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Intrafátto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.

Intrafinefátta, Intrafinefátto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.

*Intraguardáto, s. diffeso, vertheidiget, bewacht.

Intralasciaménto, *subst. masc.* Abbrechung, Unterbrechung; die Unterlassung, das Aufhören.

*Intralasciánza, *subst. foem.* s. intralasciamento.

Intralasciáre, s. tralasciare, unterbrechen; unterlassen, ablassen.

Intralciaménto, *subst. masc.* das Einflechten, Einflechtung, Verwickelung; von Zweigen, das Durcheinanderwachsen; *met.* Verhinderung, Verwirrung.

Intralciáre, *verb. act.* zusammenflechten, verflechten, in einander wachsen, eigentlich von Zweigen; *met* verhindern, verwirren.

Intralciáto, *part.* eingeflochten, verwickelt, eigentlich von Zweigen, so in einander wachsen. *met.* verhindert, verwirrt.

Intrálcio, s intralciamento.

Intrálice, *adv.* schrege, krumm.

Intrámbe, *foem.* alle beyde.

Intrámbi, *masc.* alle beyde.

Intrámbo, *com.* alle beyde.

Intramendúe, *com.* alle beyde.

Intraménto, *subst. masc.* der Eingang, die Thüre.

Intraméssa, *subst. foem.* das Darzwischensetzen; *it.* Vermittelung, Vorschub.

Intraméssо, *subst. masc.* Zwischengerichte, Speise, die man zwischen einem und dem andern Gange auf die Tafel setzt.

Intraméttere, *verb. act. perf.* intramisi, intramessi, *part.* intramesso, darzwischensetzen, mit einschieben, einmengen.

Intraméttersi, *verb. rec.* intrametterси d'una cosa, sich mit einer Sache bemengen, damit abgeben; sich drein mengen.

Intramezzaménto, *subst. masc.* s. tramezzamento.

Intramezzáre, s. tramezzare.

Intramezzáto, s. tramezzato.

Intramézzo, s. intermezzo, intrameſſo.

Intramischiánza, *subst. foem.* Untereinandermischung, Vermischung.

Intramischiáre, *verb. act.* unter einander mengen.

Intramischiáto, *adj.* untermischt, untermengt.

Intramissióne, *subst. foem.* s. intramesso.

Intransgredíbile, *adj.* was man nicht überschreiten kann.

Intransitívo, *adj.* was nicht von einer Person oder Sache auf die andere kömmt.

Intránte, *adj.* eingehend, eintreffend. *subst. com.* einer der sich überall Eingang und Zutritt verschafft.

Intrapónere, intrapórre, interpórre, *verb. act. ind.* intrappongo, *perf.* intraposi, *part.* intraposto, darzwischen legen, stellen. intraporsi, sich ins Mittel schlagen, drein legen.

Intrapósto, *part.* darzwischen gelegt, gesetzt, gestellt; *it.* ins Mittel geschlagen, drein gelegt.

Intraprendénte, *adj. com.* einer der alles vornimmt, unternehmend, beherzt im Unternehmen.

Intrapréndere, *verb. act. perf.* intrapresi, *part.* intrapreso, unternehmen, sich unterfangen; *it.* überfallen.

Intraprendiméato, s. imprendimento, Unternehmen, Unterfangen.

Intraprenditóre, Intraprensóre, *subst. masc.* der unternimmt; *it.* der überfällt, Unternehmer.

Intrapréſa, *subst. foem.* eine Unternehmung. *met. plur.* Geschäffte.

Intráre, s. entrare, hineingehen. intrare in dispute, sich in Streit einlassen.

Intráre, *subst. masc.* der Eingang, Zugang; die Stellung einer Person, erster Anblick eines Menschen.

Intrarómpere, *verb. neutr. perf.* intraruppi, *part.* intrarotto, unterbrechen, abbrechen.

la schiera era intrarotta, die Armee war getrennt, zerstreuet.

Intrarómpersi, *verb. rec.* sich zerstreuen.

Intráta, *subst. foem.* der Eingang, Zugang. *it.* Einzug eines großen Herrn, Gesandten ꝛc.

*Intraségna, *subst. foem.* Gepräge auf einer Münze, Wappen.

Intratéssere, *verb. act.* eine Sache zwischen der andern einweben.

Intrattábile, *adj. com.* mit dem man nicht umgehen kann, hoffärtig, wild, unbändig, störrisch, mürrisch, eigensinnig; von Metallen, spröde, ungeschmeidig, nicht gut zu bearbeiten.

Intrattánto, s. intanto, indessen, inzwischen.

Intrattenére, *verb. act. perf.* intrattenni, *part.* intrattenuto, aufhalten, verzögern. intrattenere alcuno, jemanden zu seinem Dienste halten.

Intrattenérsi, *verb. rec.* sich aufhalten, sich verweilen.

Intratteniménto, *subst. masc.* Aufenthalt, Verzögerung.

Intravenire, intravvenire, s. intervenire.

Intraversáre, *verb. act.* in die Queere legen. *it.* ausschreiten, sich vergehen. intraversare il campo, Queerfurchen ziehen.

Intraversársi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich widerspenstig bezeigen.

Intraversatúra, *subst. foem.* Darzwischensetzung, etwas, das die Queere geht, was die Queere lang durchschneidet.

Intravestíre, s. travestire.

Intreársi, *verb. rec.* zu dreyen sich vereinigen. *Dant. parad.* 13. hat es nur gebraucht.

Intrecciaménto, *subst. masc.* das Flechten, Einflechten, Durchflechten.

Intrecciánte, *adj. com.* der zusammenflicht, einflechtend, durchflechtend, untermengend.

Intrecciáre, *verb. act.* in einander flechten, durchflechten; etwas mit einbringen, einflechten, in eine Rede, Schrift.

Intrecciatójo, *subst. masc.* die Schlingen, so in einander gehen, einen Knoten zu machen; im Bauen, eine in einander geschlungene Zierrath; *it.* ein Schmuck, der mit in die Zöpfe geflochten wird, Kopfschmuck.

Intrecciatúra, *subst. foem.* s. intrecciamento, das Zusammenflechten, was zusammengeflochten ist; *it.* Zopf.

Intréccio, s. intrecciamento, *it.* die Verwickelung in Schauspielen, die Intrigue.

*Intreguáre, *verb. act.* Stillstand machen, mit dem Feinde.

Intrementíto, *adj.* vor Furcht zitternd.

*Intremíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, vor Furcht zittern, voll Furcht seyn.

Intrepidaménte, *adv.* unerschrocken, kühnlich, unerschrockenerweise.

Intrepidézza, *subst. foem.* unerschrockenes Wesen, Uuerschrockenheit, Herzhaftigkeit, *met.* Standhaftigkeit, Kühnheit.

Intrepidità, *subst. foem.* s. intrepidezza.

Intrépido, *adj.* unerschrocken, beherzt. *met.* standhaft, kühn.

Intrescáre, *verb. act.* verwirren, einen Handel; verwirrte Händel anfangen.

Intricaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung; *met.* verwirrter Handel.

Intricataménte, s. intrigatamente.

Intrídere, *verb. act. perf.* intrisi, *part.* intriso, einrühren, anmachen.

Intrigaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung. *met.* verworrener Handel.

Intrigánte, *adj. com.* uomo intrigante, ein Mensch, der mit List, mit heimlichen Händeln, mit Arglist umgeht; *it.* der mit Geschicklichkeit etwas verrichtet.

Intrigáre, intricáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln. *met.* einflechten, in Verlegenheit setzen; verwirrt machen.

Intrigársi, *verb. rec.* sich in einen Handel einlassen, in verwirrte Händel mengen.

Intrigataménte, *adv.* listigerweise; verwirrt, verworren.

Intrigáto, *part.* verwirrt, verwickelt. negozio intrigato, verworrener Handel.

Intrigatóre, *subst. masc.* der verwirrte Händel anfängt, Verwirrer.

Intrigatrice, *subst. foem.* von intrigatore, die verwirrte Händel anfängt.

Intrígo, intrico, *subst. masc. plur.* intrighi, seltsame Begebenheiten unter einander, da man nicht weiß, wie es ablaufen wird, verworrener Handel, da man nicht weiß, wie man sich heraus helfen soll; der verwirrte Theil einer Comödie; ein verwirrter, seltsamer, heimlicher Handel oder Anschlag; eine List, ein listiger Streich. intrigo amoroso, Liebesverständniß. gente che vive d' intrighi, Leute, die von List und Ränken leben.

Intrinsecaménte, *adv.* innerlich, innerst.

Intrinsecársi, *verb. rec.* sich gemein machen, Vertraulichkeit hegen.

Intrinsechézza, intrinsichézza, *subst. foem.* vertraute, genaue Freundschaft, Vertraulichkeit.

Intrínseco, intrinsico, *adj.* innigst, innerst; *it.* vertraut. *subst.* das innere Wesen. aver nell' intrínseco, im Herzen haben.

Intríso, *adj.* angefeuchtet; eingerührt; angemacht. *it. subst. masc.* der eingemachte Teig zum Backen; Eingerührtes. *prov.* metter le mani nell' intriso, sich in alles mengen.

Intristáre, intristíre, *verb neutr. ind.* auf isco, boshaft werden, böse, arg, falsch werden; *it.* verputten, nicht fortkommen können.

*Introcque, s. intanto, unterdessen.

Introdótto, *part.* von introdurre, eingeführt.

Introdótto, *ſubſt. maſc.* die Einführung.

Introdúcere, ſ. introdurre.

Introduciménto, *ſubſt. maſc.* das Hineinführen; Anführung; Einleitung; Unterricht.

Introducitóre, ſ. introduttore, Einführer; Vorgänger.

Introdúrre, *verb. act. perf.* introduſſi, *part.* introdotto, einführen, hineinführen; Zutritt verſchaffen, Anleitung geben; einführen, in Gang bringen; ins Geſpräch ſich einlaſſen; zur Gewohnheit machen.

Introdúrſi, *verb. rec.* ſich Zutritt verſchaffen. introdurſi furtivamente, oder naſcoſtamente, di naſcoſto, ſich hineinſchleichen.

Introduttóre, introdottóre, *ſubſt. maſc.* der hineinführet, der Vorgänger, Einführer.

Introduttrice, *ſubſt. foem.* von introduttore, Vorgängerinn, Einführerinn.

Introduzióne, *ſubſt. foem.* ſ. introducimento, Einführung, Einleitung, Eingang einer Rede ꝛc.

Intróito, *ſubſt. maſc.* der Anfang der Meſſe in der Kirche; die Anfangsworte derſelben; der Eingang einer Rede.

Intromeſſióne, *ſubſt. foem.* Hineinlaſſung; Hineinſetzung; Einführung, Einlaſſung.

Introméſſo, *ſubſt. maſc.* Zwiſchengericht.

Introméſſo, *part.* von intromettere, eingelaſſen, zugelaſſen.

Introméttere, *verb. act. perf.* intromiſi, intromeſſi, *part.* intromeſſo, einlaſſen, zulaſſen. intrometterſi, ſich einlaſſen.

Intronaménto, *ſubſt. maſc.* Betäubung, Lärm, heftiges Getöſe.

Intronáre, *verb. act.* durch ein heftiges Getöſe die Ohren betäuben; halb taub machen; *it.* den Kopf warm machen, mit Schreyen und Lärmen, durch Schießen, Schwirren u. d. gl.

Intronatéllo, *adj. dim.* ein wenig betäubt.

Intronáto, *part.* & *adj.* betäubt, dumm, den Kopf durch Schreyen warm gemacht.

Intronatúra, *ſubſt. foem.* Betäubung. ſ. intronamento.

Intronfiáre, *verb. act.* in Zorn gerathen, ſich entrüſten; *it.* ſich brüſten, ſich aufblähen.

Intronicáre, *verb. neutr.* ſ. imbronciare, böſe werden, ſich erzürnen.

Intronizzáre, *verb. act.* auf den Thron ſetzen, zum Könige machen

Intronizzáto, *part.* auf den Thron geſetzt, zum Könige gemacht.

Intronizzazióne, *ſubſt. foem.* die Krönung eines Königes, wenn er auf den Thron erhoben wird.

Intrúdere, *verb. act. perf.* intruſi, *part.* intruſo, hineinſtoßen, mit Gewalt einführen; eindringen, in einen Dienſt.

Intrúderſi, *verb. rec.* ſich eindringen, in einen Dienſt; ſich in einer Sache aufdringen.

Intruonáre, ſ. intronare, betäuben ꝛc.

Intruppárſi, *verb. rec.* ſich zum Soldaten einſchreiben laſſen.

Intruppáto, *part.* zum Soldaten eingeſchrieben.

Intruſióne, *ſubſt. foem.* das Einſchieben in einen Dienſt, ohne rechten Beruf; das Eindrängen, Eindringung, Aufdringung, unrechtmäßige Wahl.

Intrúſo, *adj.* & *part.* eingeſchoben; in einen Dienſt oder ſonſt wohin eingedrungen.

*Intuárſi, *verb. rec.* mit dir eins werden. *Dant. Parad. 9.* hat es gebraucht.

Intufáre, *verb. neutr.* den Geruch des Topfſteins haben, nach dem Topfſtein riechen.

Intuitivaménte, *adv.* augenſcheinlicher, beſchaulicherweiſe, im Schauen des ewigen Lebens.

Intuitívo, *adj.* beſchaulich, anſchauend; was man wirklich anſchauet, als die Seligen Gott im ewigen Leben ſehen.

Intúito, *ſubſt. maſc.* der Anblick, das Anſchauen, das Anſehen; iſt zu latein. beſſer riguardo.

Intuizióne, *ſubſt. foem.* Anſchauung, Beſchauung; anſchauende Erkenntniß von Gott, die die Seligen im ewigen Leben genießen.

Intumeſcénza, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt.

Intuonáre, ſ. intonare, vorſingen.

Intuonáto, ſ. intonato, vorgeſungen.

Intuonatóre, ſ. intonatore, Vorſänger.

Intuonatrice, ſ. intonatrice, Vorſängerinn.

Intuzzáre, ſ. rintuzzare, bändigen.

Invádere, *verb. act. perf.* invaſi, *part.* invaſo, angreifen, anfallen, überfallen, eindringen.

Invadóre, ſ. invaſore, einer der einen Angriff thut.

Invagárſi, ſ. beſſer invaghirſi.

Invaghicchiárſi, *verb. rec.* ſich ein wenig verlieben.

Invaghiménto, *ſubſt. maſc.* Verliebung, Sehnſucht nach etwas.

Invaghíre, *verb. act. ind.* auf iſco, begierig machen; verliebt machen, einnehmen; Liebe, Luſt, Sehnſucht erwecken.

Invaghírſi, *verb. rec.* ſich verlieben, eingenommen ſeyn. invaghirſi d'una coſa, zu etwas Luſt, Begierde haben; *it.* ſich nach etwas ſehnen.

Invaghíto, *part.* verliebt, eingenommen, Liebe, Luſt, Sehnſucht erweckt.

Invajáre, *verb. neutr.* ſchwärzlich werden, als Trauben, Schleen, Pflaumen, u. d. gl.

Invajáto,

Invajáto, *part.* schwärzlich geworden, wie die Trauben, Schleen ꝛc.

Invalidaménte, *adv.* unkräftigerweise, ohne Nachdruck, ungültig, unkräftig.

Invalidáre, *verb. act.* unkräftig, nichtig, ungültig machen.

Invalidità, *ſubſt. foem.* Nichtigkeit, Ungültigkeit.

Inválido, *adj.* ungültig, nichtig; *it.* unvermögend, kraftlos, kränklich; alt; verwundet; zum Krüpel gemacht. *ſubſt.* ein abgelebter Soldat, Invalid; ein Krüpel.

Invaloríre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, Kraft geben, ſtärken; *it.* bekräftigen, beſtärken.

Invalorírſi, *verb. rec.* zu Kräften kommen; ſtark werden; ſchwinden, taub werden, von Körnern.

Invaníre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ein eitler Menſch werden; hochmüthig werden; verſchwinden, vereiteln, vergehen, zu nichte machen; *it.* ſchwinden, taub werden, (von Körnern.)

Invaníto, *part.* vereitelt, zu nichte geworden; *it.* hochmüthig, ſtolz geworden.

Inváno, *adv.* vergebens, unvergeltlich.

Invariábile, *adj. com.* unveränderlich.

Invariabilità, *ſubſt. foem.* Unveränderlichkeit.

Invariabilménte, *adv.* unveränderlicherweiſe.

Invariáto, *adj.* unverändert.

Invaſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. invaſione.

Invaſáre, *verb. act.* in ein Gefäße füllen; *it. verb. rec.* invaſarſi d'una coſa, ſich etwas feſt ins Gedächtniß prägen; wovon eingenommen werden, worauf erpicht ſeyn. invaſarſi nel giuoco, dem Spiele gänzlich ergeben ſeyn; *it.* vor Schrecken, Beſtürzung außer ſich ſeyn. *verb. neutr.* den Verſtand verloren haben.

Invaſáto, *part.* ins Gefäße hinein gethan; *it.* vom Teufel beſeſſen; ins Gedächtniß eingeprägt. invaſato nel ſonno, im tiefſten Schlafe liegend.

Invaſatóre, ſ. invaſore, Anfaller.

Invaſazióne, *ſubſt. foem.* die leibliche Beſitzung des Teufels; *it.* das Einfüllen in ein Gefäß; *it.* die heftige Begierde.

Invaſelláre, *verb. act.* in ein Gefäße füllen.

Invaſelláto, *part.* in ein Gefäße gefüllt.

Invaſióne, *ſubſt. foem.* feindlicher Einfall in ein Land; Anfall eines Orts.

Invaſóre, *ſubſt. maſc.* der einen Anfall thut.

Inubbidiénte, *adj.* ſ. diſubbidiente, ungehorſam.

Inubbidiénza, ſ. diſubbidienza, Ungehorſam.

Inubbriacáre, ſ. imbriacare &c. betrinken.

Inudito, ſ. inaudito, unerhört.

Invecchiánte, *adj. com.* veraltend, alt werdend.

Invecchiáre, invecchiárſi, invecchíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, alt werden, veralten.

Invecchiáto, Invecchíto, *part.* veraltet, alt geworden.

*Invecchiuzzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, verputten, abnehmen, ältlicht werden.

Invéce, *adj.* anſtatt.

*Invecería, *ſubſt. foem.* einfältiges Zeug, Tand.

*Invéggia, ſ. invidia, Neid.

*Inveggiáre, ſ. invidiare, beneiden.

Inveíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſchelten, ſchmähen, mit Worten ſtrafen.

Inveíto, *part.* geſcholten, geſchmähet, mit Worten geſtraft.

Invelenire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, vergiften; *met.* einen erbittert machen, aufbringen, zornig machen; grauſam, grimmig machen.

Invelenito, *part.* vergiftet; *met.* erbittert, aufgebracht, zornig gemacht; grauſam, grimmig, heftig erzürnt.

Invendicáto, *adj.* ungerochen, ungeſtraft.

*Invenenáto, *adj.* vergiftet. ſ. avelenato.

*Invénia, *ſubſt. foem.* demüthige Bitte, andächtige Miene; heutiges Tages überflüßige, unnütze Ceremonien und Complimente.

*Inveníre, ſ. trovare, finden.

Inventáre, *verb. act.* erſinden, erdichten, erdenken. inventare raſinando, erklügeln, ausklügeln.

Inventariáre, *verb. act.* ein Inventarium machen, inventiren.

Inventário, *ſubſt. maſc.* ein Inventarium, ein Hausrathsregiſter; ein Verzeichniß gewiſſer Sachen, die zu verkaufen ſind.

Inventataménte, *adv.* erdichteterweiſe, erfinderiſcherweiſe.

Inventáto, *part.* erdichtet, erfunden, erdacht.

Inventatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. inventore, Erfinder, Erdichter.

Inventatrice, ſ. inventrice, Erfinderinn.

Inventatoréllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein elender Erfinder, Erdichter.

Inventíva, *ſubſt. foem.* eine neue Erfindung.

Inventóre, *ſubſt. maſc.* Erfinder, Erdichter; *it.* ein Verleumder, der falſches auf einen bringt.

Inventrárſi, *verb. rec.* (mit einem dunkeln e ausgeſprochen) eindringen.

Inventrice, *ſubſt. foem.* Erfinderinn, Erdichterinn.

*Inventuráto, *adj.* glücklich.

Invenzioncélla, Invenzioncína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Erfindung, Erdichtung; Liſt, Kunſt, Behendigkeit.

Invenzióne, *ſubſt. foem.* eine Erfindung, ein Mittel;

Mittel; Liſt, Kunſt, Behendigkeit; *it.* Geſchicklichkeit. la neceſſità è la madre delle invenzioni, Noth iſt die Mutter der Erfindung.

Inver, *præp.* verkürzt von inverſo, gegen. ſ. inverſo.

Inverárſi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, der Wahrheit ähnlich ſcheinen.

Inverdíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, grünen, grün werden; *it.* lebhaft, ſtark werden.

Inverecóndia, *ſubſt. foem.* Schaamloſigkeit, Unverſchämtheit.

Inverecóndo, *adj.* ſchamlos, unverſchämt, unſchamhaft.

Invergáre, ſ. vergare.

*Invergognáre, ſ. ſvergognare.

*Invergognataménte, ſ. ſvergognatamente, unverſchämterweiſe.

Inveriſimigliánza, *ſubſt. foem.* Unwahrſcheinlichkeit.

Inveriſímile, *adj. com.* unwahrſcheinlich.

Inveriſimilitúdine, ſ. inveriſimiglianza.

Invermigliáre, *verb. act.* roth, leibfarbig machen.

Inverminaménto, *ſubſt. maſc.* das Wurmſtichwerden, der Anfall von Würmern.

Invermináre, *verb. neutr.* wurmſtichig, voll Würmer werden.

Inverminíre, *verb. neutr. ind.* auf ino und iſco, ſ. inverminare.

Invermináto, Inverminito, *part.* voll Würmer, wurmſtichig geworden.

Invernáre, *verb. neutr.* Winter werden; den Winter über wo bleiben, überwintern, Winterquartier halten.

Invernáta, *ſubſt. foem.* die Winterszeit, der Winter.

Invernicáre, inverniciáre, *verb. act.* mit Firnis beſtreichen, überſtreichen, überfirniſſen.

Invernicáto, inverniciáto, *part.* mit Firnis beſtrichen, überſtrichen, gefirnißt.

Invernicatúra, *ſubſt. foem.* Firnis; Firnisarbeit.

Invérno, *ſubſt. maſc.* der Winter.

Invéro, und in vero, *adv.* wahrlich, in Wahrheit, wahrhaftig, in der That.

*Inverſáto, *adj.* entgegengeſetzt, zuwider.

Inverſióne, *ſubſt. foem.* Umkehrung, Umwendung, Verſetzung der Wörter in der Redekunſt.

Invérſo, *præp.* mit dem *acc.* ſelten *genit.* gegen, in Vergleich mit. ſ. verſo.

Invérſo, *adj.* verkehrt, umgekehrt. *ſubſt. maſc.* in der Rechenkunſt, die verkehrte Regel Detri.

*Invértere, *verb. act.* umwenden, umkehren, verkehren; *it.* biegen, umbiegen.

*Invérto, *adj.* verkehrt, umgekehrt, *Dant.* hat es ſtatt inverſo gebraucht.

Inverzicáre, ſ. inverdire, grünen, grün werden.

Inveſcáre, *verb. act. poët.* mit Vogelleim beſtreichen. *met.* l' ira inveſca la vita, der Zorn macht das Leben ſauer. *it.* ſ. inveſchiare.

Inveſcáto, *poët.* ſ. inveſchiato.

Inveſchiáre, *verb. act.* mit Vogelleim beſtreichen. *it. met.* inveſchiarſi nell' amore d' una donna, ſich in der Liebe gegen ein Frauenzimmer zu ſehr vertiefen. inveſchiarſi nel ragionare, ſich im Geſpräche zu weit einlaſſen, daß man ſtecken bleibt. inveſchiarſi, an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* ſich heftig verlieben.

Inveſchiáto, *part.* mit Vogelleim beſtrichen. *met.* gefangen. verwickelt. *it.* heftig verliebt. coſe inveſchiate, verwickelte Sachen.

Inveſcatríce, *ſubſt. foem.* eine Lockpfeife, Schmeichlerinn.

Inveſtigábile, *adj.* unerforſchlich.

Inveſtigagióne, *ſubſt. foem.* Inveſtigaménto, *ſubſt. maſc.* Erforſchung, Nachforſchung, Unterſuchung, Ausſpähung.

Inveſtigáre, *verb. act.* nachſuchen, erfahren, erforſchen, unterſuchen, ausſpähen.

Inveſtigáto, *part.* erforſcht, nachgeforſcht, nachgeſucht, unterſucht.

Inveſtigatóre, *ſubſt. maſc.* ein Erforſcher, Nachforſcher, Nachſpürer.

Inveſtigatrice, *ſubſt. foem.* von inveſtigatore, Erforſcherinn.

Inveſtigazióne, *ſubſt. foem.* Erforſchung, Nachforſchung, Erkundigung, Unterſuchung, Ausſpähung.

Inveſtigióne, *ſubſt. foem.* Inveſtiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. inveſtitura, Belehnung, Einkleidung.

Inveſtíre, *verb. act.* einſetzen, einkleiden, in eine Würde, Pfründe oder Lehn. *it.* umgeben, die Belagerung anfangen, berennen. *it.* angreifen, feindlich anfallen. *met.* auf Zinſen legen, aufnehmen; *it.* Geld auf etwas wenden. inveſtire danari in beni, Geld an Güter wenden. inveſtir bene (male) i ſuoi danari (la fatica) ſein Geld (Mühe) wohl (übel) anwenden. inveſtire il ſegno, das Ziel treffen.

Inveſtíta, *ſubſt. foem.* ſ. inveſtitura, *it.* Einkauf.

Inveſtíto, *part.* in eine Würde, Pfründe, oder Lehn eingeſetzt, eingekleidet; *it.* angefallen, getroffen, verwundet; *it.* geziert, angekleidet. non gli ſarebbe ſtato male inveſtito, es wäre ihm gar recht geweſen.

Inveſtitúra, *ſubſt. foem.* die Einſetzung in eine Würde oder Lehngut, in ein geiſtliches Einkommen, Belehnung, Inveſtitur, Einkleidung.

Inveteráre, *verb. neutr.* veralten, alt werden; *met.* einwurzeln.

Inveteráto, *part.* alt geworden, veraltet; *met.* eingewurzelt.

Invetriáre, invetráre, *verb. act.* glasiren; *it.* Glasscheiben einsetzen.

Invetriaménto, *subst. masc.* Glasirung, das Glasiren; *it.* s. inorpellamento.

Invetriáta, *subst. foem.* / Invetriáto, *subst. masc.* ein Glasfenster, Glasscheibe, Fensterwerk; *it.* Glasirung an Töpfen und andern irrdenen Geschirre.

Invetriáto, *part.* von invetriare, und *adj.* glasirt, als Töpfe und andere irrdene Geschirre. *it.* glatt, hell, glänzend. *it.* mit Glas vermacht. *met.* unverschämt. fronte invetriata, unverschämtes Gesicht.

Invetriatúra, *subst. foem.* Glasirung, das Glasiren an Töpfen und andern irrdenen Geschirren.

Invettíva, *subst. foem.* eine scharfe Vermahnung, Scheltwort, Strafrede, Bestrafung mit Worten, das Ausschelten. far invettive, ausschelten, schmähen, mit Schmähworten angreifen.

Invettívo, *adj.* schmähend, ausscheltend, mit Schmähworten angreifend.

Invezióne, *subst. foem.* das Anfahren, Anschnauzen.

*Invezzárſi, s. avvezzarsi, sich gewöhnen.

Inuggiolíre, inuzzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, eine heftige Begierde, Lust fühlen, erwecken, Appetit machen, lüstern machen.

Inúgnere, s. ungere, salben.

Inuguále, *adj. com.* ungleich, uneben.

Inugualità, s. disuguaglianza, Ungleichheit.

Inugualménte, s. inegualmente, ungleicherweise.

Inviaménto, *subst. masc.* Vorbereitung, das Anschicken zu etwas, Mittel, Gelegenheit, Förderung, Anfang zu etwas; die Absendung, Anweisung an etwas; angewiesene Arbeit; *it.* Condition. dare inviamento a uno, einem Arbeit zu machen geben. procurare inviamento ad alcuno, jemanden eine Condition verschaffen.

Inviáre, *verb. act.* schicken, senden, verschicken, abschicken, wohin reisen. *met.* inviare figli, Kinder erziehen.

Inviárſi, *verb. rec.* sich begeben, sich verfügen, sich auf den Weg begeben.

Inviáto, *part.* geschickt, gesendet, verschickt, abgeschickt, abgesendet, fortgewiesen; *it.* angewiesen, befördert. *met.* figlio ben inviato, wohlgezogener Sohn.

Inviáto, *subst. masc.* ein Gesandter vom zweyten Range, der nicht so viel als ein Ambassadeur ist, ein Envoye.

Inviatóre, *subst. masc.* der etwas auf den Weg oder in Gang bringt; *it.* ein Spediteur, Absender.

Invídia, *subst. foem.* Neid, Mißgunst. creper d'invidia, vor Neid platzen, bersten. nè fiamma senza fumo, nè virtù senza invidia, wo Feuer, da ist Rauch, und wo Tugend, ist Neid; *it.* Endivien, ein Kraut; besser indivia.

Invidiábile, *adj. com.* beneidenswürdig.

Invidiánte, *adj. com.* beneidend, neidisch, mißgünstig.

Invidiáre, *verb. act.* beneiden, mißgönnen.

Invidiáto, *part.* beneidet, gemißgönnt.

Invidiatóre, *subst. masc.* ein Neider.

Invidiatríce, *subst. foem.* von invidiatore, Neiderinn.

Invidiévole, *adj. com.* beneidenswerth.

Invidiétta, / ©Invidiénza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Neid, kleine Mißgunst.

Invidiosaménte, *adv.* mißgünstig, verhaßt, neidischerweise.

Invidiosíſſimo, *adj. sup.* sehr mißgünstig, überaus verhaßt, höchst neidisch.

Invidióso, *adj.* / l'nvido, *adj. poët.* neidisch, mißgünstig, verhaßt.

Invietáre, *verb. neutr.* s. invietire.

Invietíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, anfangen schmiericht, altriechend zu werden.

Invietíto, *part.* altschmeckend, altriechend, überständig geworden.

Inviévole, *adj. com.* was fortgeschickt werden kann.

*Inviévole, *adj. com.* s. invidievole.

Invigiláre, *verb. act.* über etwas wachen, aufmerksam seyn, Sorge tragen, Acht haben.

Invigiláto, *part.* über eine Sache fleißig gewacht, bedacht gewesen, Sorge getragen, Acht gegeben

Invigilatóre, *subst. masc.* Bewacher.

Invigilatríce, *subst. foem.* Bewacherinn.

Invigorire, *verb. act. ind.* auf isco, stärken, Kraft geben. *verb. neutr.* zu Kräften, empor kommen.

Invigoríto, *part. act.* gestärkt, kräftig gemacht. *neutr.* kräftig geworden, empor gekommen.

Invilíre, *verb. act.* invilírſi, *verb. rec. ind.* auf isco, gering werden, unwerth, ungeachtet werden. *verb. neutr.* niederschlagen, kleinmüthig werden.

Invilíto, *part. act.* kleinmüthig gemacht, gering geworden. *neutr.* niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.

Inviluppaménto, *subst. masc.* s. inviluppo, das Einballiren, Einwickeln, als die Waaren. *it.* Verwickelung, Verwirrung.

Inviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einwinden, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand. *met.* verwickeln, verwirren. *it.* verthun, verwenden.

Inviluppáto, *part.* eingewickelt, eingemacht, eingeschlagen, eingehüllt, in Tuch, Papier, Leinwand ꝛc. *met.* verwickelt, verwirrt; *it.* verthan, verwendet.

Invilúppo, *subst. masc.* Umschlag, Hülle; *it.* ein Päckchen, Bündel.
Invincíbile, *adj. com.* unüberwindlich, dem nicht abzuhelfen ist; unumstößlich.
Invincibilménte, *adv.* unüberwindlicherweise.
Invincidíre, *verb. act. ind.* auf isco, weich, feucht machen; mürbe, zähe werden.
Invío, *subst. masc.* Absendung, Anweisung.
Inviolábile, *adj. com.* unumstößlich, unverbrüchlich, unverletzlich, woran man sich nicht vergreifen darf.
Inviolabilménte, inviolataménte, *adv.* unverbrüchlicherweise, unverletzt.
Invioláto, *adj.* unverletzt, unverbrüchlich, ganz unverdorben.
Inviolénto, *adj.* nicht gewaltthätig, ohne Gewalt, freywillig.
Inviperáre, inviperíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, ergrimmen, grausam werden, sehr giftig, zornig werden.
Inviperáto, inviperíto, *part.* ergrimmt, grausam, sehr giftig, zornig geworden.
*Invironáre, *verb. act.* umgeben, umringen, besser circondare.
Inviscáre, invischiáre, *verb. act.* mit Vogelleim bestreichen; s. die andern Bedeutungen bey inveschiare.
Inviscerárſi, *verb. rec.* ins innerste dringen, ins Eingeweide dringen.
Invischiaménto, *subst. masc.* die Bestreichung mit Vogelleim. *met.* Verwickelung; *it.* das heftige Verlieben.
Invischiárſi, *verb. rec.* sich mit Vogelleim bestreichen; seinen Begierden nach etwas den Ziegel lassen. s. inveschiare.
Inviscidiménto, *subst. masc.* Schleimigkeit, Verschleimung.
Inviscidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schleimicht werden.
Inviscidíto, *part.* schleimicht geworden.
Invisíbile, *adj. com.* unsichtbar, der sich nicht sehen läßt, verborgen, heimlich.
Invisibilità, *subst. foem.* Unsichtbarkeit.
Invisibilménte, *adv.* unsichtbarerweise.
Invisibílio, †andar invisibilio, unsichtbar werden, verschwinden.
Invitaménto, s. invito, Einladung.
Invitánza, *subst. foem.* s. invito.
Invitánte, *adj. com.* einladend, bittend, reitzend; *it.* auffordernd zum Tanze, zum Spiele. *met.* anlockend, anreitzend.
Invitáre, *verb. act.* einladen, bitten; zu etwas bringen; *it.* zum Tanz auffordern; im Spiele, ausbieten. *met.* anreitzen, anlocken. invitarſi, sich anbieten.
Invitatívo, *adj.* zum einladen geschickt. *met.* anreitzend, anlockend.
Invitáto, *part.* eingeladen, gebeten, aufgefordert zum Tanze; ausgeboten, im Spiele. *met.* angelockt, angereizt.
Invitatóre, *subst. masc.* der einladet; reitzt; zu etwas bringt; Einlader.

Invitatório, *subst. masc.* ein Brevier der katholischen Geistlichen, der Psalm venite exultemus, Aufmunterung zum Lobe Gottes.
Invitatríce, *subst. foem.* die einladet; reitzt, anlockt.
*Invitatúra, *subst. foem.* / *Invitazióne, *subst. foem.* die Einladung; *it.* Gebot im Spiele. *met.* Anlockung, Anreitzung.
Invitévole, *adj.* was man einladen kann; anreitzend, anlockend.
Invito, *subst. masc.* Einladung; *it.* Gebot im Spiele. tener l'invito, die Einladung annehmen; das Gebot im Spiele mithalten.
Invíto, *adj.* ungern, widerwillig.
Invítto, *adj.* unüberwindlich, tapfer.
*Inviziáre, *verb. act.* mit Lastern anstecken, beflecken, verderben, übel angewöhnen.
Inviziárſi, *verb. rec.* sich in Lastern wälzen, sich beflecken; sich übel gewöhnen; sich verderben.
Inviziáto, *part.* mit Lastern angesteckt, befleckt; *it.* übel angewöhnt, verdorben.
Invizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schlaff, welk werden, verwelken.
Inúlto, *adj. poët.* ungerochen.
Inumanaménte, *adv.* unmenschlich, unbarmherziglich, grausam, unfreundlich.
Inumaníſſimo, *adj. ſup.* sehr unmenschlich, unbarmherzig, überaus grausam.
Inumanità, *subst. foem.* Unmenschlichkeit, Unbarmherzigkeit, Grausamkeit, Unfreundlichkeit.
Inumáno, *adj.* unmenschlich, unbarmherzig, grausam, unfreundlich.
Inumidíre, *verb. act. ind.* auf isco, feucht, naß machen, werden; benetzen.
Inumidírſi, *verb. rec.* feucht, naß werden, sich befeuchten, benetzen.
Inumidito, *part.* angefeuchtet, befeuchtet, benetzt, naß, feucht gemacht, geworden.
*Inumiliáre, s. umiliare, demüthigen.
Invocánte, *adj. com.* anrufend, bittend; um Hülfe rufend; *it.* vor sich fordernd.
Invocáre, *verb. act.* anrufen, bitten; um Hülfe rufen; *it.* vor sich fodern.
Invocáto, *part.* angerufen, angebetet; um Hülfe gebeten; vor sich gefodert.
Invocatóre, *subst. masc.* der anrufet, Anruser.
Invocatríce, *subst. foem.* von invocatore, Anruferinn.
Invocazióne, *subst. foem.* die Anrufung, Anflehung.
Invóglia, *subst. foem.* Packtuch, Packleinwand, zum Einwickeln, Umschlag.
Invogliáre, *verb. act.* Lust machen, Begierde erwecken, einen reitzen zu etwas; *it.* einmachen, einwickeln, einwinden; gewöhnlicher ist involgere.
Invogliárſi, *verb. rec.* verlangen, Lust nach etwas bekommen. invogliarſi delle belle lettere,

lettere, die schönen Wissenschaften zu lieben anfangen.

Invogliáto, *part.* verlanget, angereitzt; *it.* eingewickelt, eingemacht.

Invóglio, *subst. masc.* s. invoglia.

Invogliúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Päcktchen, Bündelchen.

Involaménto, *subst. masc.* Entwendung, das Entwenden.

Involáre, *verb. act.* meist poet. entwenden, heimlich stehlen, rauben, entziehen.

Involáto, *part.* heimlich entwendet, gestohlen, geraubt, entzogen.

Involatóre, *subst. masc.* der entwendet, Dieb, Räuber.

Involatrice, *subst. foem.* von involatore, Diebinn, Räuberinn.

Invólgere, invógliere, *verb. act. perf.* involsi, *part.* involto, einmachen, einwickeln, einwinden. la morte involge il piccolo come il grande, der Tod nimmt den Kleinen wie den Großen.

Invólgersi, *verb. rec.* sich einwickeln, einhüllen, verwickeln. involgersi negli affari altrui, in fremde Geschäffte sich verwickeln.

Involgiménto, *subst. masc.* das Einmachen, Einwickeln, Einwinden. involgimento di parole, langes Geschwätze.

Involío, involo, *subst. masc.* Entwendung, Diebstahl.

Involontariaménte, *adv.* unfreywillig, ungern, unvorsetzlicherweise.

Involontário, *adj.* unfreywillig, gezwungen, unvorsetzlich.

Involpáre, *verb. neutr.* (vom Getreide) verderben, durch den Brand oder Mehlthau.

Involpáto, *part.* (vom Getreide) vom Mehlthaue befallen, verdorben, brandig.

Involpíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein schlauer Fuchs werden, listig, tückisch werden.

Involtáre, s. involgere, einwickeln.

Involtíno, *subst. masc. dim.* ein Päckchen.

Involto, *subst. masc.* Pack, Bündel; *it. adj.* & *part.* von involgere, eingewickelt, eingemacht; rami involti, krumme, gewundene Aeste.

Involtoláre, s. involtare, einwickeln.

Involtúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verwirrung, List durch zweydeutige Worte; *met.* eine dunkele Rede oder heimliches Zeichen, damit man einem etwas zu verstehen geben will.

Involúcro, *subst. masc.* Gehäuse des Kernobstes; *poet.* ein Bündelchen, Päckchen.

Involvere, s. involgere, einwickeln, verwickeln.

Involviménto, *subst. masc.* Einwickelung; *met.* List, Hinterlist, heimlicher Betrug.

*Involutáto, *adj.* eingewickelt, s. involto, *adj.*

Involúto, *part.* von involvere, eingewickelt.

Involuzióne, *subst. foem.* Einwickelung.

Inurbanità, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.

Inurbáno, *adj.* unhöflich, unartig, grob.

*Inurbársi, *verb. rec. poët.* in eine Stadt ziehen, sich da niederlassen.

Inusitataménte, *adv.* ungebräuchlich, ungewöhnlicher Weise.

Inusitáto, *adj.* ungebräuchlich, ungewöhnlich.

Inusáto, *adj.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.

Inútile, *adj.* unnütz, vergeblich, unnützlich.

Inutilità, *subst. foem.* Unnützlichkeit, Vergeblichkeit.

Inutilménte, *adv.* unnützer Weise.

Invulnerábile, *adj.* was nicht verwundet werden kann, unverletzlich, fest, unverwundlich.

Inuzzolíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. inuggiolire, lüstern machen.

Inuzzolíto, *part.* s. inuggiolito, lüstern geworden.

Inzaccheráre, *verb. act.* mit Kothe besudeln, bespritzen.

Inzaccheráto, *part.* mit Kothe besudelt, bespritzt; *met.* verstrickt, verwickelt.

Inzaffáre, *verb. act.* einen Spunt ins Faß machen.

*Inzaffirársi, *verb. rec.* sich mit Zafirsteinen zieren.

Inzaffranáre, *verb. act.* mit Safran würzen.

Inzampigliáto, *adj.* verwirrt.

Inzampognáre, *verb. act.* einen hintergehen, betrügen, täuschen; einem etwas weis machen.

Inzampognáto, *part.* hintergangen, getäuscht, betrogen.

Inzavardáre, *verb. act.* beschmutzen, beflecken, besudeln.

Inzavardáto, *part.* mit Kothe beschmutzt, bespritzt.

Inzeppaménto, *subst. masc.* das Keulen, Verkeulen, Verstopfen.

Inzeppáre, *verb. act.* verkeulen, mit Gewalt einstoßen, verstopfen.

Inzibettáre, *verb. act.* mit Zibet wohlriechend machen.

Inzibettáto, *part.* mit Zibet wohlriechend gemacht.

*Inzigagióne, *subst. foem.* / *Inzigaménto, *subst. masc.*) s. instigazione, Anreizung, Anhetzung, Anlockung.

Inziganíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein Zigeuner, Landstreicher werden; *met.* übertölpeln, anführen, betrügen.

Inziganíto, *part.* zum Zigeuner, zum Landstreicher geworden; *met.* übertölpelt, angeführt, betrogen.

Inzigáre, s. instigare.

Inzimíno, s. zimino.

*Inzipilláre, s. insipillare, anreizen, verleiten.

Inzocchíre, inzotichíre, inzoccáre, *verb. neutr.* grob, tölpisch werden.

Inzoccolárſi, *verb. rec.* Holzschuhe anziehen.

Inzoccoláto, *part.* mit Holzschuhen angethan.

Inzoppáre, *verb. neutr.* lahm, hinkend werden.

Inzoticchíre, *verb. neutr. act. & paſſ. ind.* auf *isco.* grob, hart, tölpisch werden; *it.* schlimmer werden, sich verschlimmern. innanzichè le coſe inzotichiſcano, ehe die Sachen schlimmer werden.

Inzuccheráre, *verb. act.* zuckern, verzuckern, überzuckern, mit Zucker bestreuen; *met.* beliebt, angenehm machen, versüßen.

Inzuccheráto, *part.* gezuckert, überzuckert, verzuckert; *met.* beliebt, angenehm gemacht.

Inzuppaménto, *ſubſt. maſc.* das Eintunken, Einweichen, Einquellen; *it.* Einsaugen.

Inzuppáre, *verb. act.* in die Suppe einschneiden; *it.* eintunken, einquellen, durchweichen.

Inzuppárſi, *verb. rec.* einsaugen, in sich ziehen, einquellen. l'aria inzuppa le piogge, der Himmel überziehet sich mit Regenwolken.

Inzuppáto, *part.* eingetunkt, eingequollen, durchgeweicht, eingeweicht; *it.* eingesaugt oder in sich gezogen.

I'o, *pron. perſ.* Ich; wird Nachdrucks wegen zuweilen wiederholt, als; io vi entrerò dentro io, ich will allerdings hineingehen; *it.* vor einem Consonanten wird es zuweilen apostrophirt.

Ioccáre, *verb. act.* joccare di poppa o di calcagnolo, sagt man, wenn der Hintertheil des Schiffes auf den Grund stößt.

*Ιónico, jonisch.

Iósa, mit der Partikel a, macht das *adv.* a josa, überflüßig, in der Menge.

Ióta, *ſubſt maſc.* griechischer Buchstabe, als ein Wort gebraucht, bedeutet, nichts, im geringsten nichts.

Iperbáto, *ſubſt. maſc.* eine Figur in der Redekunst, die Versetzung der Wörter.

Ipérbola, ipérbole, *ſubſt. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man etwas zu sehr vergrößert; *it.* eine Fläche in der Meßkunst, mit einer Krümme, die aus einem schiefen Kegelschnitte entstehet.

Iperboleggiáre, *verb. act.* nach rednerischer Art eine Sache übertrieben groß machen.

Iperbolicaménte, *adv.* auf eine vergrößernde Art.

Iperbólico, Ipérbolo, *adj.* mit Worten übertrieben, hyperbolisch.

Iperbolône, *ſubſt. maſc.* eine übertriebene Vergrösserung.

Iperbóreo, *adj.* nordisch, gegen Norden.

Iperdulía, *ſubſt. foem.* die Verehrung und der Dienst der Mutter Gottes, wie er ihr in der katholischen Kirche erwiesen wird.

Ipérico, *ſubſt. maſc.* Wetterröschen, Johanniskraut.

Ipermétro, *adj.* ein Vers, der mehr pedes hat, als er haben soll.

Ipóche, *ſubſt. foem.* eine Art Netz, ſ. vangajuola.

Ipocíſtide, *ſubſt. foem.* junges Sprößchen aus der Wurzel des Cistenröschenstrauchs.

Ipocóndri, *ſubſt. maſc.* Milzsucht.

Ipocondría, *ſubſt. foem.* die obern Seiten des Unterleibes; das Drücken und Schmerzen in denselben, Milzsucht.

Ipocondríaco, *adj.* milzsüchtig, mit der Milzsucht behaftet, hypochondrisch.

Ipocóndrico, *ſubſt. maſc.* milzsüchtig, einer, der das Leib- oder Magendrücken hat.

Ipocóndro, *ſubſt. maſc.* die Milzsucht, ipocondri, *plur.* die Gegend, wo die Leber und die Milz liegt.

Ipocreſía, Ipocriſía, *ſubſt. foem.* Heucheley, Verstellung, Scheinheiligkeit.

Ipócrita, Ipócrito, *ſubſt. maſc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

*Ipocrità, ſ. ipocriſía, Heucheley, Verstellung.

Ipócrito, *adj.* heuchlerisch; *ſubſt. maſc.* ein Heuchler.

Ipocritóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Erzheuchler.

Ipogáſtro, *ſubſt. maſc.* Unterbauch, Schmerbauch.

Ipogáſtrico, *adj.* arteria ipogaſtrica, Pulsader.

Ipogéo, *ſubſt. maſc.* ein Punkt, den die Sternseher in die Erde zwischen dem Auf- und Niedergange der Sonne erdenken; (in der Baukunst der Alten) Theile eines Gebäudes unter der Erde.

Ipoglóſſi, *ſubſt. maſc.* Zungennerven.

Ipoglóſſide, *ſubſt. foem.* Entzündung unter der Zunge.

Ipoſárca, *ſubſt. foem.* Art einer Wassersucht, da der ganze Leib aufgedunsen ist.

Ipoſtático, *adj.* persönlich. unione ipoſtatica, persönliche Vereinigung.

Ipotéca, *ſubſt. foem.* eine Verpfändung unbeweglicher Güter.

Ipotecáre, *verb. act.* verpfänden.

Ipotecariaménte, *adv.* unterpfandsweise, unterpfändlich.

Ipotecário, *adj.* der Pfandinnhaber, der ein Pfandrecht an einem Gute hat.

Ipóteſi, *ſubſt. foem.* ein eigener Lehrsatz oder Grund, den einer für sich annimmt, der kein allgemeiner, wie eine Theſis ist.

Ipoteticaménte, *adv.* nach eigenen willkührlichen Lehrsätzen.

Ipotético, *adj.* was zum Grunde gelegt wird,

wird, als wenn es so wäre, bedingter weise angenommen.

Ippocentaúro, *subst. masc.* eine Figur, die halb Mensch halb Pferd vorstellt.

Ippogrífso, *subst. masc.* das beflügelte Pferd des Perseus.

Ippómane, *subst. masc.* eine Art Gift bey den Alten; ein Stückchen Fleisch, so das Füllen auf der Stirne mit zur Welt bringt; *it.* Neugeburth der Pferde, so zu Liebestränken gebraucht wurde.

Ippotámo, *subst. masc.* eine Art von Meer- oder Flußpferde.

Ira, *subst. foem.* der Zorn. ira senza forza subito si smorza, der Zorn der Schwachen verliert sich bald. ira di fratelli, ira di diavoli, Zwistigkeit der Geschwister ist schlimmer als jede andere.

Iracondaménte, *adv.* jähzornig, erzürnterweise.

Iracóndia, iracúndia, *subst. foem.* Erzürnung, Jachzorn.

Iracondióso, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.

Iracóndo, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.

Iraménto, *subst. masc.* das Erzürnen, Erzürnung.

Iráre, *verb. neutr.* / Irársi, *verb. rec.* sich erzürnen. far irare, zum Zorne reizen.

Iráscere, *poët.* s. adirare, erzürnen.

Irascíbile, *adj. com.* zornig. appetito irascibile, der Abscheu, den man für etwas hat; Entrüstung, die Anreizung zum Zorne.

Irascibilità, *subst. foem.* Erzürnung, Reiz zornig zu werden.

Irataménte, *adv.* zorniglich, im Zorne, ergrimmterweise.

Iráto, *part.* erzürnet, entrüstet, ergrimmt.

Irco, *subst. masc. poet.* ein Bock.

Ircocérvo, *subst. masc.* Hirschbock.

Ire, gire, *verb. neutr. irreg. poet.* wird nur im *Infinit. Imperat.* ite, statt partite, andate, *part.* ito statt andato, partito, gebraucht.

Ireos, *subst. masc.* Schwerdtlilie, Schwerdtblume.

Íri, íride, *subst. foem.* der Regenbogen; *it.* eine Schwerdtlilie, Schwertel; *it.* der runde Kreiß um den Stern im Auge.

Irlánda, irlándia, *subst. foem.* Irrland.

Irlandése, *subst. masc.* ein Irrländer.

Ironía, *subst. foem.* eine Spottmeynung, die man in gute Worte versteckt, aber das Gegentheil von dem meynet, was man saget.

Ironicaménte, *adv.* spöttischerweise, spottweise, ironisch.

Iróníco, *adj.* spöttisch, höhnisch, ironisch.

* Irosaménte, *adv.* s. iracondamente.

* Iróso, *adj.* s. iracondo.

Irradiáre, *verb. neutr.* bestrahlen, bescheinen, Strahlen werfen.

Irradiáto, *part.* beschienen, bestrahlt.

Irradiazióne, *subst. foem.* / Irragiaménto, *subst. masc.* Bestrahlung, Bescheinung.

Irraggiáre, s. irradiare.

Irragiáto, *part.* s. irradiato.

Irragiatóre, *subst. masc.* der bestrahlet, bescheinet.

Irragionévole, *adj. com.* unvernünftig.

Irragionevolménte, *adv.* unvernünftigerweise.

Irrazionábile, *adj. com.* unvernünftig, vernunftlos.

Irrazionabilità, *subst. foem.* Unvernunft, Vernunftlosigkeit.

Irrazionabilménte, *adv.* unvernünftigerweise.

Irrazionalità, *subst. foem.* Unvernunft.

Irreconciliábile, *adj.* unversöhnlich.

Irreconciliabilità, *subst. foem.* Unversöhnlichkeit.

Irreconciliabilménte, *adv.* unversöhnlicherweise.

Irrecuperábile, *adj. com.* unwiederbringlich, was nicht gerettet werden kann, was nicht wieder herzustellen ist.

Irrefragábile, *adj. com.* unwidersprechlich, unwiderleglich.

Irrefrenábile, *adj. com.* zahmlos, unbändig, unbezähmlich.

Irrególare, *adj.* unregelmäßig, unordentlich, unfähig zur Verwaltung eines geistlichen Amts; in der Meßkunst, irregolari, Figuren die nicht gleiche Winkel haben.

Irregolarità, *subst. foem.* Unrichtigkeit, Unregelmäßigkeit; das unordentliche Wesen, die Unordnung; Untüchtigkeit zum Priesteramte nach den canonischen Rechten.

Irregolarménte, *adv.* verkehrterweise, unordentlich, wider die Ordnung.

Irregoláto, s. fregolato, unordentlich, unrichtig, unregelmäßig.

Irreligiosaménte, *adv.* ruchloserweise.

Irreligiosità, *subst. foem.* Ruchlosigkeit, ruchloses Wesen.

Irreligióso, *adj.* gottlos, ruchlos.

Irremediábile, *adj. com.* unheilbar, unabhelflich.

Irremediabilménte, *adv.* unabhelflicherweise, unheilbarerweise.

Irremissíbile, *adj. com.* was nicht kann vergeben werden, unerläßlich, unvergeblich, unverzeihlich.

Irremissibilità, *subst. foem.* Unvergeblichkeit, Unerläßlichkeit.

Irremissibilménte, *adv.* ohne Hoffnung der Vergebung, unverzeihlicherweise.

Irremunerábile, *adj. com.* was nicht vergolten werden kann, unvergeltlich.

Irremuneráto, *adj.* unbelohnt, unvergolten.

Irreparábile, *adj. com.* unersetzlich.

Irreparabilménte, *adv.* unersetzlicherweise.

Irreprenſíbile, *adj. com.* untadelhaft, unſträflich, unbeſcholten.
Irreprenſibilità, *ſubſt. foem.* Untadelhaftigkeit, Unſträflichkeit.
Irreprenſibilménte, *adv.* untadelich, unſträflicherweiſe.
Irreprobábile, *adj. com.* untadelich, unſträflich, unverwerflich.
Irrepugnábile, *adj. com.* unwiderſtreitlich.
Irrequiéto, *adj.* ſ. inquieto, unruhig.
Irreſiſtíbile, *adj. com.* unwiderſtehlich.
Irreſiſtibilménte, *adv.* unwiderſtehlicherweiſe.
Irreſolúbile, *adj.* unauflöslich.
Irreſolúto, unentſchloſſen, ungewiß, zweifelhaft, unſchlüßig, unerörtert, unabgethan.
Irreſoluzióne, *ſubſt. foem.* Ungewißheit, Zweifel, Unentſchloſſenheit, Unſchlüßigkeit.
Irretaménto, *ſubſt. maſc.* Fallſtrick, Verſtrickung.
Irretáre, *verb. act.* mit Netzen fangen, verwickeln, beſtricken.
Irretire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ins Netz fallen, ſich im Netze verwickeln; im Netz fangen, beſtricken.
Irretíto, *part.* im Netze gefangen, hineingefallen, verwickelt, beſtrickt.
Irretrattábile, *adj. com.* unwiederruflich.
Irreveréute, *adj. com.* unehrerbietig.
Irreverenteméute, *adv.* unehrerbietig, wider die Ehrerbietung und Ehrfurcht.
Irreverénza, *ſubſt. foem.* Mangel der Ehrerbietung, Grobheit, Unehrerbietigkeit.
Irrevocábile, *adj. com.* unwiderruflich.
Irrevocabilità, *ſubſt. foem.* Unwiderruflichkeit.
Irrevocabilménte, *adv.* unwiderruflicherweiſe.
Irrichiire, ſ. arrichire, bereichern, reich werden.
Irriconoſcénte, *adj. com.* undankbar, unerkenntlich.
Irricordévole, *adj. com.* uneingedenk, unerinnerlich.
Irrídere, *verb. act.* auslachen, ſpotten; ſ. deridere.
Irrigánte, *adj. com.* begießend, bewäſſernd.
Irrigáre, *verb. act.* begießen, bewäſſern.
Irrigáto, *part.* begoſſen, bewäſſert.
Irrigatóre, *ſubſt. maſc.* der begießet, bewäſſert.
Irrigidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſtarr, ſteif werden.
Irríguo, *adj.* gießend, wäſſernd, gewäſſert.
Irrimediábile, ſ. irremediabile, unabhelflich, unheilbar.
Irrimiſſibile, ſ. irremiſſibile, unvergeblich.
Irriſióne, *ſubſt. foem.* Auslachung, Verſpottung, Verlachung, Verhöhnung.
Irriſolúto, ſ. irreſoluto.
Irriſóre, *ſubſt. maſc.* Spötter, Verhöhner.

Irritaménto, *ſubſt. maſc.* Verſchlimmerung eines Schadens am Leibe; *it.* Anreizung, Verhetzung.
Irritánte, *adj. com.* anreizend, erweckend, erzürnend, anhetzend.
Irritáre, *verb. act.* zum Zorne reizen, anhetzen, zornig machen, erzürnen; reizen, erwecken, rege machen, als eine Leidenſchaft; *it.* ärger machen, verſchlimmern, als eine Krankheit.
Irritatívo, *adj.* ſ. irritante, reizend, erregend.
Irritáto, *part.* angereizet, erzürnet.
Irritatóre, *ſubſt. maſc.* der reizt, rege macht, erzürnet, Aufwiegler, Anhetzer.
Irritatríce, *ſubſt. foem.* von irritatore, die reizt, rege macht, Aufwieglerinn.
Irritazióne, *ſubſt. foem.* Reizung, Erregung.
Irritroſíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, widerſpenſtig ſeyn.
Irritroſíto, *part.* widerſpenſtig gemacht.
Irriveréute, *adj. com.* unehrerbietig, ehrvergeſſen.
Irriverenteméute, *adv.* ohne Scheu und Ehrerbietigkeit.
Irriverénza, *ſubſt. foem.* Unehrerbietigkeit, Mangel der Ehrfurcht.
Irroráre, *verb. act.* mit Thau befeuchten, bethauen.
Irroráto, *part.* bethauet, befruchtet.
Irrugginíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, roſtig werden, verroſten, einroſten.
Irrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen, befeuchten.
Irrugiadáto, *part.* bethauet, befeuchtet.
Irruzióne, *ſubſt. foem.* Einbruch der Feinde; *it.* ſ. ſcorreria.
Irſúto, *adj.* zottlicht, haaricht, borſtig, rauch.
l'rto, *adj.* gräßlich, ſchrecklich, rauh.
Iſabélla, *ſubſt. foem.* Eliſabeth, Frauenzimmername; *it.* Iſabelfarbe.
l'ſapo, *ſubſt. maſc.* Iſopp.
Isbancheggiáre, ſ. ſbancheggiare.
Isbadigliaménto, isbadigliante, isbadigliáre etc. und alle Wörter die ſich mit eis *impura* anfangen, (nämlich, wenn nach S ein Conſonans folget) werden zur Mildigkeit der Ausſprache nach ed, con, per, in mit einem I vermehrt; welche hier der Weitläuftigkeit wegen ausgelaſſen. ſ. sbadigliamento, sbadigliante, sbadigliare.
Iscámbio, anſtatt in cambio, zur Abwechſelung, für eine andere Perſon. ſ. die vorige Anmerkung.
Ischiádica, *adj.* vene iſchiadiche, die groſſen und kleinen Hüftadern.
l'ſchio, *ſubſt. maſc.* das Pfännchen am Hüftbeine.
Iscrívere, ſ. inſcrivere, einſchreiben.
Iscrizióne, ſ. inſcrizione, Einſchreibung.

Iscurético,

Iscurético, *adj.* harntreibend.
Iscúria, *ſubſt. foem.* Verſtopfung des Harns, Harnzwang.
Isdárſi, ſ. sdarſi, isdebitárſi, ſ. sdebitarſi und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isfaciendáto, ſ. ſfaciendato; isfacciáto, ſ. ſfacciato, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Iſiaco, *adj.* tavola iſiaca, ein merkwürdiges Denkmal des Alterthums der Göttinn Iſis gewidmet; *it.* ein Iſispriester.
Islacciáre, ſ. slacciare; islanciare, ſ. slanciare; isloggiare, ſ. sloggiare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Ismaccáre, ſ. ſmaccare; ismagáre, ſ. ſmagare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isnamoráre, ſ. ſnamorare; isnervare, ſ. ſnervare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Iſoſcéle, *ſubſt. maſc.* gleichschenklichter Triangel.
Iſocróno, *adj.* (in der Physik) was zu gleicher Zeit geschieht. orologj isocroni, Uhren, so ihre Bewegungen zu gleicher Zeit endigen.
I'ſola, *ſubſt. foem.* eine Insel.
Iſoláno, *ſubſt. maſc.* ein Bewohner einer Insel, Insulaner.
Iſoláto, *adj.* was von allen Seiten freysteht, absteht von andern; *it. ſubſt. maſc.* eine Zahl Häuser, welche von andern abgesondert sind; *met.* uomo iſolato, Einsiedler, einsamer Mensch.
Iſolétta, Iſolótta, *ſubſt. foem.* eine kleine Insel, Inselchen.
Iſópo, *ſubſt. maſc.* Isope, ein Kraut.
Iſpezióne, ſ. inſpezione.
Iſpidiſſimo, *adj. ſup.* von iſpido, sehr stachlicht, rauch, haaricht.
I'ſpido, *adj.* rauch von Haaren, borstig, stachlicht. iſpidi dumi, dichte und stachlichte Dornhecken.
Iſpígnere, *verb. act. perf.* iſpinſi, *part.* iſpinto, Gemählde auslöschen.
Iſpreſſaménte, *adv.* ausdrücklich; gewöhnlicher espreſſamente.
*Isprimere, *verb. act.* ſ. esprimere, ausdrücken; *it.* ſ. die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isquiſíto, *adj.* auserlesen.
*I'ſſa, *adv.* jetzt; *it. pron. foem.* dieselbe.
Iſſare, *verb. act.* Schifferwort, ſ. alzare.
*I'ſſo, ſ. eſſo, derselbe, er.
Iſſoffátto, iſſofatto, *adv.* vom lateinischen *ipſo facto*, auf der Stelle, den Augenblick.
Iſſojúre, vom lateinischen *ipſo iure*, mit nehmlichem Rechte.
*Iſſúto, *part.* von eſſere, für ſtato, gewesen.
Iſtantaneaménte, *adv.* augenblicklich.
Iſtantáneo, *adj.* was in einem Augenblicke geschiehet, augenblicklich.

Iſtánte, ſ. inſtante, Augenblick.
Iſtanteménte, *adv.* inständig. NB. was nicht in is zu finden, suche man in in.
Iſtánza, ſ. inſtanza, Ansuchen.
Iſtéſſo, ſ. ſteſſo.
Iſtérico, *adj.* zur Bährmutter gehörig.
Iſtória, *ſubſt. foem.* eine Geschichte, eine Historie, eine lange Erzählung.
Iſtoriále, *adj.* zur Geschichte gehörig, historisch.
Iſtorialménte, *adv.* historisch.
Iſtoriáre, *verb. act.* Historien schreiben; *it.* Geschichte malen, mit Bildern auszieren.
Iſtoriáto, *part.* von iſtoriare; *it.* ausgeziert mit Bildern, oder gewirkt mit Bildern, als Tapeten.
Iſtoricaménte, *adv.* historischerweise, historisch.
Iſtórico, *adj.* historisch. *ſubſt. maſc.* ein Historienschreiber, Geschichtschreiber.
Iſtoriétta, *ſubſt. foem.* ein Mährchen, Geschichtgen.
Iſtoriógrafo, *ſubſt. maſc.* Geschichtschreiber; *it. adj.* was zum Geschichtschreiben gehört.
*Iſtorlomía, ſ. aſtronomia.
Iſtrascuratággine, *ſubſt. foem.* ſ. trascuraggine, Nachlässigkeit.
Iſtrátto, *adj.* herausgezogen; *ſubſt. maſc.* ein Auszug.
Iſtrice, *ſubſt. maſc.* ein Stachelschwein.
Iſtrióne, *ſubſt. maſc.* ein Possenspieler, Commediant, Gaukler.
Iſtriónico, *adj.* zum Commedianten, Possenspieler gehörig.
*Iſtrologia, ſ. aſtrologia.
*Iſtronomía, ſ. aſtronomia.
Iſtruíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. inſtruire, unterrichten, unterweisen.
Iſtruíto, ſ. inſtruito, belehrt.
Iſtrumentále, ſ. inſtrumentale, was zum Werkzeuge gehöret.
Iſtrumentário, ſ. inſtrumentario.
Iſtruménto, ſ. inſtrumento, Werkzeug, Instrument.
Iſtruttivaménte, ſ. inſtruttivamente, belehrenderweise.
Iſtruttívo, ſ. inſtruttivo, lehrreich, unterrichtend.
Iſtrútto, ſ. inſtrutto, belehret.
Iſtruttóre, ſ. inſtruttore, Lehrer, Belehrer.
Iſtruzióne, ſ. inſtruzione, Unterricht, Belehrung.
Iſtupidíre, ſ. inſtupidire, starr werden, erstaunen, gedankenlos werden.
Itália, *ſubſt. foem.* Italien.
Italianaménte, *adv.* auf italienische Art.
Italianárſi, *verb. rec.* zum Italiener werden, italienische Sitten annehmen.
Italianáto, *adj.* nach italienischer Art. *prov.* tedesco italianato è un diavolo incarnato,

nato, wenn ein Deutscher italienische Sitten angenommen, ist er ein eingefleischter Teufel.

Italiáno, *adj. & subst.* italienisch, ein Italiener.

Itálico, *adj.* italienisch, aus Italien.

I'talo, *adj. poët.* s. italiano.

Iteráre, *verb. act.* meist poetisch, s. ripetere, wiederholen.

Iterataménte, *adv.* zu wiederholten malen, von neuen, wiederum.

Iteráto, *adj.* meist *poët.* wiederholt.

Iteratóre, *subst. masc.* der wiederholt.

Itifállo, *subst. masc.* ein Anhängstückchen, das die Alten am Halse trugen, um gewisse Krankheiten zu vertreiben, und anderer Leute böse Absichten abzuwenden.

Itinerário, *subst. masc.* Reisebeschreibung; *it.* Reisegebeth.

Ittérico, *adj. & subst.* gelbsüchtig; der die gelbe Sucht hat.

Ittérizia, *subst. foem.* die Gelbsucht.

Iva, *subst. foem.* Art Pflanze, Feldcypreß; *it.* die dritte Person vom *verb.* ire.

I'vi, *adj.* daselbst. da ivi, von dannen.

Iviritta, *adv.* gerade, gerades Weges.

*Iubére, *verb. act. poët.* heißen; man findet es nur in der dritten Person *indicativi.*

Iubiléo, *subst. masc.* s. giubileo, Jubeljahr.

Iudicáre, judicatore, judiciale, judiciario, judicio, s. giudicare etc.

Iúgero, *subst. masc.* Jochart, Morgenlandes, so viel zween Ochsen in einem Tage pflügen können.

*Iugo, s. giogo, Joch.

Iuguláre, *adj.* zur Kehle gehörig. vena juguiare, Halsader, Kehlader.

*Iúra, *subst. foem.* s. *giura, congiura, Beschwörung.

Iúra, *plur.* die Rechte, Gesetze.

Iúre, *subst. masc.* s. giure, legge, jus.

Iuridicaménte, *adv.* s. giuridicamente, rechtlich.

Iurisconsúlto, s. giurisconsulto, Rechtsgelehrter.

Iurisdizióne, s. giurisdizione, Gerichtsbarkeit ꝛc.

Iurisperíto, s. giurisperito, Rechtserfahrner.

Iuríста, s. giuriста, Rechtsgelehrter.

Ius, *subst. masc.* das Recht, Gesetz; *it.* Befugniß, Macht, Gewalt. jus naturale, Naturrecht. jus canonico, das geistliche Recht. jus civile, das weltliche Recht. jus patronato, das Recht Geistliche einzusetzen in gewisse Aemter oder Pfarren.

Iuspatronáto, *subst. masc.* Recht, einen zu einem geistlichen Amte oder Pfründe zu ernennen.

Iusqueсíto, *subst. masc.* erworbenes Recht.

Iusquiámo, *subst. masc.* Bilsenkraut.

Iussióne, *subst. foem.* Befehl, Verordnung.

Iustízia, s. giustizia, Gerechtigkeit.

Iustiziáre, s. giustiziare, abthun, hinrichten einen Missethäter.

Iusto, s. giusto, gerecht.

Ixia, *subst. foem.* ein Kraut, s. camaleone.

I'zza, *subst. foem.* Zorn, Anreizung, Haß gegen einander.

Izzappáre, s. zappare.

Izzáre, *verb. act.* zornig machen, aufhetzen, zum Zorne anreizen.

Izzóso, *adj.* zornig, aufgebracht.

K.

Die Italiener haben kein K in ihrer Sprache, und bedienen sich dieses Buchstabens nur in ausländischen Wörtern, als: Kiovia etc.

L.

L La

L, ein Mitlauter, und der zehnte Buchstabe im italienischen Alphabet, in römischen Zahlen gilt er 50.

La, *Nom.* und *Acc.* des Artikels in *foem.* die; vor einem Vokal wird es meistens apostrophirt; fängt sich aber das Nomen von *im* oder *in* an, worauf noch ein Consonant folgt; so apostrophirt man oft das i, als: la 'mmondizia, la 'ngratitudine; die Neuern apostrophiren lieber den Artikel, und schreiben l'immondizia, l'ingratitudine.

La

La, *pronom. personal. foem.* im *Acc.* sie. Einige sagen auch la im *Nom.* statt ella; welches zwar im Reden, aber im Schreiben nicht erlaubt ist, als: la mi dica, sagen Sie mir. la mi dia, geben Sie mir ꝛc.

Là, *adv.* dort, dorthin. in là, hinwärts; andare in là, die Sache in die Länge ziehen.

hen. entrar troppo in là, zu viel reden, zu tief in die Schrift kommen. la notte era assai ben in là, die Nacht war schon großen Theils vorbey. passar più in là, weiter gehen. chi è là? wer ist da? chi è di là? ist niemand da? là dove, anstatt daß. là dove, dahero, deswegen. là intorno, dortherum, ohngefähr um die Zeit. là giù, dort unten. là sù, dort oben. di là dal fiume, jenseit des Flusses.

Labárda, *subst. foem.* eine Hellebarde. appoggiare la labarda, schmarutzen.

Labardáccia, *subst. foem.* eine alte verrostete Hellebarde.

Lábaro, *subst. masc.* eine Standarte, eine Reuterfahne.

* Lábbia, *subst. foem.* Gesicht; s. aspetto; *it.* labbia, *poet.* Lippe; s. labbro.

Labbiále, *adj. com.* zu den Lippen gehörig.

Labbrétto, *subst masc. dim.* von labbro, kleine Lippe.

Labbricciuólo, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábbro, *subst. masc. plur.* labbri und labbra, *poet.* labbia, Lefze, die Lippe; der Rand am Gefäße, die Lefze an der Weiberschaam. arriceiar le labbra ad alcuno, das Maul über jemanden rümpfen, anblöcken. aver il cuor sulle labbra, aufrichtig seyn, das Herz auf der Zunge haben.

Labbrúccio, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábe, *subst. foem. poet.* ein Schandfleck.

Labefattáto, Labefatto,) *adj.* geschwächt, verdorben.

* Lábere, *verb. act. poet.* ausglitschen.

Laberínto, labirinto, *subst. masc.* ein Irrgarten; *met.* ein verwirrter Handel; *it.* innere Höhle des Ohrs.

Lábile, *adj. com.* schwach, hinfällig. memoria labile, ein kurzes Gedächtniß.

Labirínto, s. laberinto.

* Lábole, s. labile.

Laboratório, *subst. masc.* ein Ort zu chymischer Arbeit, Laboratorium.

* Labóre, s. lavoro, Arbeit.

Laborioſaménte, *adv.* mühsam, arbeitsam.

Laboriosità, *subst. foem.* Arbeitsamkeit, Mühe und Arbeit.

Laboriósso, *adj.* s. lavorioso, arbeitsam, mühsam.

Labráce, *subst. masc.* ein Meerhecht.

Labrúsca, *subst. foem.* ein wilder Weinstock.

Lácca, *subst. foem.* Ufer, Küste; *it.* Keule, Schlägel, Hintervierthel von vierfüßigen Thieren; eine Art rothes, helles Harz, woraus man spanisches Wachs oder Siegellack macht; *it.* Kothlache, eine Farbe; ein gewisser Fisch: *it.* ein steiler Felß. lacca rotonda, Kugellack, cera lacca, Siegellack.

Lacchè, *subst. masc.* ein Beyläufer, ein Nachtreter, Diener, Aufwärter. Lackey, ein Laufer

Lacchétta, *subst. foem.* eine Rackete, zum Volantspiel; *it.* Keule, Schlägel von vierfüßigen Thieren.

Lacchezzíno, lacchézzo, *subst. masc.* etwas das herzhaft schmeckt, scharfschmeckende Sache.

* Lácchia, *subst. foem.* Meth.

Lácc ia, *subst. foem.* Lachs, Elße, Alose, ein Mayfisch, der aus der See im Frühjahre ins süße Wasser kommt; *Berni* sagt: a rivederci a Ostia, a prima laccia, auf wiedersehen zu Ostia im Frühlinge; weil man im Frühjahre die Elßen fängt.

Lacciáre, *verb. act.* schnüren, fesseln.

Lacciáro, *subst. masc.* ein Schnurbandhändler.

Lacciársi, *verb. rec.* sich schnüren.

Lacciatúra, *subst. foem.* Tauwerk, um die Seegel einzuziehen.

Láccio, *subst. masc.* eine Schnur, Schlinge; ein Strick; der Strang des Henkers; *met.* List, Hinterlist, Falle, Betrug, Nachstellung. tender lacci ad uno, einem heimlich nachstellen. uscir del laccio, sich aus der Schlinge ziehen, sich aus einem verwirrten Handel wickeln. prendere col laccio, in der Falle fangen. cascar nel laccio, in die Falle gerathen.

Laccioléttо, *subst. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Lacciuólo, *subst. masc.* Nestel, Niemen, Schnürchen, kleine Schlinge, Dohne zum Vogelfang; *met.* Nachstellung, Betrug. *plur.* lacciuoli und lacciuoi.

Lacciuoléttо, *subst. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Laceraménto, *subst. masc.* s. lacerazione, Zerfleischung, Zerreißung.

Laceráre, *verb. act.* zerreißen, zerfleischen; *met.* verleumden, mißhandeln, übels von jemanden sprechen, herunterreißen.

Laceráto, *part.* von lacerare, zerrissen; *it.* verläumdet, heruntergerissen.

Lacerazióne, *subst. foem.* Zerreißung, sonderlich einer Schrift.

Lácero, *adj.* und verkürztes *part.* von lacerato, zerrissen, zerfleischt; s. lacerato.

Lacérto, *subst. masc.* die Verbindung verschiedener Muskeln der Arme vom Ellebogen bis an die Hand, der Unterarm.

Lacértola, *subst. foem.* s. lucertola.

* Laci, *adv.* daselbst, (von là und ci.)

Laciniáto, Laciniósso,) *adj.* gekerbt.

Láco, *subst. masc. poet.* s. lago,

Laconicaménte, *adv.* kurzgefaßt, nachdrücklich. scrivere laconicamente, kurz und nachdrücklich schreiben.

Lacónico, *adj.* kurz und nachdrücklich. stile laconico, kurzgefaßte Schreibart.

Laconísmo,

Laconísmo, *subst. masc.* kurze und sinnreiche Schreibart.

Lácrima, s. lagrima, etc. Thräne.

Lacrimábile, s. lagrimevole, beweinenswürdig.

Lacrimánte, s. lagrimante, weinend, thränend.

Lacrimáre, s. lagrimáre, weinen ꝛc.

Lacrimazióne, s. lagrimazione, Beweinung.

Lacrimétta, s. lagrimetta, Thränchen.

Lacrimévole, s. lagrimevole, beweinenswerth.

Lacrimosaménte, s. lagrimosamente, jämmerlich.

Lacúna, s. laguna, Pfütze, Lache, Morast.

Lacunále, lacunoso, *adj.* pfützig, morastig.

Lacunóso, *adj.* morastig, sumpfig.

Ládano, *subst. masc.* Gummi, was vom Ladanumbaume fließt.

Laddóve, s. là dove, da wo, wo nur, statt daß, da hingegen, da doch.

Laddovúnque, *adv.* überall.

Ládi, *subst. foem.* ein Ehrentitel, den man den englischen Damen giebt.

*Ládico, s. laico, weltlich.

*Ládo, s. laido, häßlich.

Ládra, *subst. foem.* eine Diebinn.

Ladrería, *subst. foem.* Dieberey.

Ladríno, *subst. masc. dim.* kleiner Dieb.

Ládro, *adj.* diebisch, spitzbübisch; dieses Wort wird sowohl den lebendigen als leblosen Dingen beygelegt, und man kann es im guten und bösen Verstande brauchen; occhi ladri, schalkhafte, schelmische Augen. giorni ladri, häßliche, widrige Tage. ladra cosa, eine garstige, schändliche Sache. ladro piacere, unzüchtiges Vergnügen.

Ládro, *subst. masc.* Spitzbube, Dieb; *met.* ein loser Schelm. ladro di natura sin' alla morte dura, die Katze läßt das Mausen nicht. la commodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe. la guerra fa i ladri, e la pace gl'impicca, im Kriege werden Diebe, und im Frieden hängt man sie. *prov.* sempre non ride la moglie del ladro, der Gottlosen Glück dauret nicht lange, währet nicht ewig. andare come il ladro alla forca, sich bey den Haaren zu etwas ziehen lassen. *prov.* non parlar di corda in cosa de' ladri, rede nicht von Fehlern, die der hat, mit dem du sprichst, bey Dieben muß man nicht vom Stehlen reden.

Ladronája, *subst. foem.* eine Spitzbubenbande; *it.* ungerechte Verwaltung, und Untreue in einer Sache.

Ladroncélla, *subst. foem. dim.* von ladra, im Scherze, ein schelmisches, loses Frauenzimmerchen.

Ladroncellaría, *subst. foem. dim.* von ladroncello, ein kleiner Diebstahl, geringe Spitzbüberey.

Ladroncéllo, Ladroncellúzzo, *subst. masc. dim.* von ladro, im Scherze, ein loser Bube, Junge, kleiner Schalk.

Ladróne, *subst. masc. augm.* ein Hauptdieb, ein Straßenräuber. ladron di mare, Seeräuber.

Ladronéccio, Ladronéggio, *subst. masc.* ein Diebstahl, gestohlnes Guth.

Ladronésco, *adj.* diebisch, räuberisch; *it. met.* tückisch.

Ladrúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Dieb.

*Láe, statt là, daselbst, dort.

Laéntro, la dentro, la entro, la dentro, *adv.* dort drinnen; bisweilen nur soviel, als dort.

Laggiù, Laggiúso, *adv.* dort unten, dort hinunter, man findet auch laggiue.

Laghettíno, *subst. masc. dim.* s. laghetto.

Laghétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner See.

*Lágna, *subst. foem.* Kummer, Betrübniß, Qual, Schmerz; *it.* Klage, Beschwerde.

Lagnaménto, *subst. masc.* Wehklagen, Klagen, Jammern.

Lagnársi, *verb. rec.* sich beklagen, beschweren, über etwas klagen; wehklagen, sich grämen.

Lagnévole, *adj. com.* kläglich.

*Lágno, *subst. masc.* eine Klage, das Klagen über etwas; s. lagna.

Lagnosaménte, *adv.* kläglich, auf eine betrübte Art.

Lagnóso, *adj.* betrübt, kläglich, bärmlich.

Lágo, *subst. masc. plur.* laghi, eine Lache, Pfuhl, See; *it.* Höhlung, Tiefe; *met.* lago di lagrime, ein Thränenstrom. lago del cuore, Herzkammer, das Innerste.

Lagóne, *subst. masc.* s. laguna, Teich, stehendes Wasser, Morast.

Lágrima, *subst. foem.* eine Thräne, eine Zähre; *met.* ein Tröpfchen Saft der Bäume. versar lagrime, weinen. lagrima cristi, ein so genannter rother Neapolitanischer Wein.

Lagrimábile, *adj. com.* bedaurenswürdig, kläglich, beweinenswürdig, was weinen verursachet.

Lagrimále, *subst. masc.* Thränengefäße, die zwey Löcherchen oder Oeffnungen des Thränensacks. fistola lagrimale, Thränenfistel. glandula lagrimale, Thränendrüschen. condotto lagrimale, Thränengang. sacco lagrimale, das Thränensäckchen im Auge.

Lagrimánte, *adj. com.* weinend.

Lagrimáre, *verb. neutr.* weinen, Thränen vergießen; gleichnißweise, tröpfeln. la vite lagrima, der Weinstock nässet, tröpfelt.

Lagrimáto, *part.* geweinet, beweinet. pace lagrimata, sehnlich gewünschter Friede.
Lagrimatório, *adj.* musculo lagrimatorio, Thränenmuskel.
Lagrimazióne, *subst. foem.* Beweinung, das Weinen; *it.* das Augenrinnen, mit Entzündung und Röthe der Augen.
Lagrimétta, *subst. foem. dim.* ein Thränchen, Zährchen.
Lagrimévole, *adj.* was zu weinen macht, beweinenswürdig.
Lagrimosaménte, *adv.* auf eine klägliche, beweinenswürdige Art; mit weinenden Augen.
Lagrimóso, *adj.* voll Thränen, triefend, weinend. *met.* terra lagrimosa, feuchtes Erdreich.
Lagrimúccia, Lagrimúzza, s. lagrimetta, eine Zähre, ein Thränchen.
Lagúme, *subst. masc.* stehendes Wasser.
Lagúna, *subst. foem. plur.* lagune, Pfütze, Teich; die Lachen und Moräste um Venedig.
Lái, *subst. masc. plur.* das Wehklagen von Menschen; das Klagen von Vögeln, von andern Thieren; das Heulen, Winseln.
Laicále, *adj.* zum Layen gehörig, layisch, weltlich.
Laicaménte, *adv.* nach Layenart, einfältiger, ungelehrter Weise.
* Laiciále, s. laicale.
Láico, *subst. masc.* Laye, Weltlicher, eine Person, die nicht zum geistlichen Stande geweyhet ist; *adj.* weltlich, unstudiert.
Laidaménte, *adv.* häßlich, unflätig, auf eine garstige, ungestalte, häßliche Art, von Menschen, Thieren und Sachen; *met.* schändlich.
Laidáre, s. laidire.
Laidézza, *subst. foem.* die Häßlichkeit, die Ungestaltheit; *met.* Schändlichkeit, Schande.
Laidíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* verunstalten, häßlich machen, garstig, unflätig machen.
Laidità, *subst. foem.* Häßlichkeit, Ungestaltheit, Garstigkeit; s. laidezza.
Laidíto, *part.* verunstaltet, häßlich, garstig, unflätig gemacht, geworden.
Láido, *adj.* garstig, ungestalt, häßlich; von Menschen, Thieren und Sachen.
* Laidúra, s. laidézza, Häßlichkeit, Ungestaltheit.
* Lalda etc. s. laude.
* Laldábile, s. laudabile, löblich.
* Laldáre, s. laudare, loben.
* Laldáto, s. laudato, gelobt.
* Laldatóre, s. laudatore, der lobet.
* Lalde, s. Laude, Lob.
* Laldíre, s. laidire.
Laldótto, *subst. masc.* ein kleiner Gesang.
Láma, *subst. foem.* ein Land oder Feld, das nicht eben ist; eine Klinge. lama di spada, Degenklinge. lama di coltello, Messerklinge. venire a mezza lama, im Fechten, die Mitte der Klinge gewinnen. *met.* eine Arbeit geschwinde fertig machen; *it.* bald an den Schluß einer Sache kommen; *it.* ein Blech, Platte. lama di rame, eine Kupferplatte. lama di ferro, Eisenblech; *it.* eine Ebene, Haide, plattes Land.
Lamà, *subst. masc.* Name eines tartarischen Pfaffen.
Lambénte, *subst. masc.* leckend; *met.* schmeichelnd.
Lambiccáre, *verb. act.* distilliren; *met.* genau untersuchen. lambiccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen.
Lambiccáto, *part.* distillirt; *met.* genau untersucht.
Lambiccáto, *subst. masc.* Quintessenz.
Lambícco, oLambíccio, *subst. masc.* ein Distillirkolben; s. Limbicco.
Lambiménto, *subst. masc.* das Lecken; *met.* das Schmeicheln.
Lambíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* lecken; *it.* schmeicheln.
Lambitívo, *subst. masc.* Art einer Arzney, ein dicker Saft zum Lecken.
Lambíto, *part.* geleckt; *it.* geschmeichelt.
* Lambrácca, lambrúsca, *subst. foem.* lambrusco, *subst. masc.* wilder Weinstock.
Lambruscársi, *verb. rec.* verwildern, wild werden, aus der Art schlagen, wird nur von Weinstöcken gesagt.
Lambrúzza, s. lambracca, lambrusca.
Lamentábile, *adj. com.* s. lamentevole, erbärmlich, jämmerlich.
Lamentabilménte, *adv.* s. lamentevole, kläglicherweise.
Lamentaménto, *subst. masc.* s. lamentazione, das Wehklagen.
Lamentánte, *adj. com.* klagend, jammernd, barmend.
Lamentánza, *subst. foem.* s. lamento.
Lamentáre, *verb. neutr. & act.* beklagen, bejammern, kläglich thun.
Lamentársi, *verb. rec.* sich beklagen, sich beschweren, über etwas klagen, kläglich thun, jammern; *vulg.* pimpeln.
* Lamentáta, *subst. foem.* s. lamento, Wehklagen.
Lamentáto, *part.* beklaget, beschweret.
Lamentatóre, *subst. masc.* der sich beklagt, beschwert ꝛc.
Lamentatríce, *subst. foem.* von lamentatore, die sich beklagt, beschwert.
Lamentazioncéila, *s. f. dim.* kleine Klage.
Lamentazióne, *subst. foem.* das Beklagen, Klagen, das Jammern; *it.* ein Theil der alten Tragödie.
Lamentévole, *adj. com.* erbärmlich, kläglich, jämmerlich, wehklagend. uomini lamentevoli, Leute die sich immer beklagen, denen nichts recht ist.

Lamentevolménte, *adv.* kläglicherweise, bejammernswürdig, kläglich.
Laménto, *subst. masc.* s. lamentazione, Wehklagen, Klagen.
Lamentóso, *adj.* s. lamentevole, wehklagend, jämmerlich, kläglich.
Laméttа, *subst. foem. dim.* kleine Klinge; *it.* Silber- oder Goldlahn.
Lamicáre, *verb. imp.* sprühen, nieseln, dünn und sachte regnen.
Lamiéra, *subst. foem.* ein Kieraß; *it.* eine eiserne Platte.
Lámina, *subst. foem.* dünne Platten von Blech, Metall; *it.* das Hervorspringen des Wassers aus Figuren und allerhand Thieren bey den Springbrunnen, das man gemeiniglich Zampillo nennt.
Laminájo, *subst. masc.* ein Klempner.
Laminétta, *subst. foem.* kleine Platte, dünnes Blech.
Laminóso, *adj.* von Blech, nach Blechart geschlagen.
Lámmia, *subst. foem.* eine Hexe, Zauberinn.
Lámpa, *subst. foem.* ein Licht, Glanz, Schein, eine Lampe; *it. met.* der Mond, *poët.*
Lámpada, lampade, lampana, *subst. foem.* eine Lampe.
Lampadiéro, *subst. masc.* eiserne oder silberne Stangen mit Zierrath, an welche man die Lampen zu hängen pflegt.
Lampadífero, *adj.* mit Lampen versehen.
Lampadísti, *subst. masc. plur.* waren bey den Griechen, die sich im Wettlaufe der Fackeln übten.
Lampána, *subst. foem.* s. lampada.
Lampanájo, *subst. masc.* ein Lampenmacher; *it.* Lampenputzer.
Lampanéggio, *subst. masc.* Mondenschein; *met.* so genannt, wegen der Schwäche seines Lichtes gegen der Sonne ihrem.
Lampánte, *adj. com.* leuchtend, blitzend, schimmernd; durchscheinend.
Lampánti, *subst. masc. plur.* im Scherze, Thaler, Dukaten, baares Geld.
Lampáre, lampeggiáre, *verb. act.* glänzen, leuchten, blitzen, schimmern, funkeln.
Lampásio, *subst. masc.* der Frosch, eine Geschwulst an dem Gaume der Pferde.
Lampassáto, *adj.* ein Beywort des Löwens in den Wappen, so mit ausgestreckter Zunge, welche bald vergoldet, bald mit verschiedenen Farben gemahlet, vorgestellet wird.
Lampeggiaménto, lampéggio, *subst. masc.* das Glänzen, das Schimmern, Funkeln, Leuchten, Blitzen.
Lampeggiáre, *verb. act.* leuchten, blitzen, schimmern, funkeln, glänzen.
Lampeggiáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geschimmert, gefunkelt, geglänzt.

Lampéggio, s. lampeggiamento, das Leuchten, Blitzen.
Lampióne, *subst. masc.* große irdene Lampe; in verschiedenen Städten der Lombardey, eine große runde Laterne auf einer Stange; *it.* s. lampone.
Lámpo, *subst. masc.* der Blitz, das Leuchten, der Schimmer.
Lampóne, lampione, *subst. masc.* Himbeere.
Lampréda, *subst. foem.* eine Lamprete, Bricke, Neunauge.
Lampredótto, *subst. masc. dim.* kleine Bricke, Lamprete; *it.* Kälbergekröse.
Lána, *subst. foem.* die Wolle. è meglio di dar la lana che la pecora, es ist besser etwas hingeben, als sich alles nehmen lassen. tu sei una buona lana, du bist mir ein rechter Kerl, ein feiner Zeisig. batter la lana, sich fleischlich vermischen. *prov.* far d'ogni lana un peso, alle nur mögliche Bosheit ausüben; *it.* disputar della lana caprina, sich um des Kaisers Bart raufen.
Lanággio, *subst. masc.* Wolle, allerhand Sorte von Wolle.
Lanajuólo, *subst. masc.* ein Wollhändler, Wollbereiter, Wollschneider.
Lanáta, *subst. foem.* ein großer Pinsel von Hanf, um die Glinsen des Schiffes zu theeren.
Lanáto, *adj.* wollicht, mit Wolle bewachsen.
Lánce, *subst. foem.* eine Waage.
Lancélla, *dim.* von lance, kleine Waage.
Lancétta, *subst. foem.* eine Lanzette der Wundärzte, Laßeisen; *it.* der Weiser an der Uhr; *it.* ein leichter Kahn.
Láncia, *subst. foem.* eine Lanze; *it.* ein mit der Lanze bewafneter Reuter, Lanzenier; *it.* ein Spieß, Speer, Picke. lancia spezzata, ein Leibtrabant; *it.* die Stange daran eine Fahne hängt, sowohl bey dem Fußvolke, als bey der Reuterey; *it.* ein Luftzeichen; im Scherze, das männliche Glied. correre la lancia, mit der Lanze rennen. correre la sua lancia, seine Sachen wohl machen. far d'una lancia un fuso, große Dinge zunichte machen. rompere una lancia con una, mit einer fleischlich zu thun haben. molte parole e poche lancie rotte, viel Reden und wenig Thaten. esser lancia d'uno, ein Raufer, ein Renomist von jemanden seyn; *prov.* far d'una lancia un zipollo oder un punteruolo, große Vorhaben vereiteln, eine Sache verhunzen, daß sie am Ende nichts mehr taugt. la lancia di Monterappoli che pungeva per tutti i versi, eine böse Zunge, die auf allen Seiten sticht, oder sonst was, das Schaden thut; *it.* ein langer, schneller Kahn, den die großen Schiffe bey sich haben

haben, den Schiffskapitain ans Land zu bringen, oder Gäste an Bord zu führen.

Lanciáre, *verb. act.* mit der Lanze durchstechen; *it.* mit der Lanze, Wurfspieß werfen, schmeißen, schießen; auf den Schiffen heißt es, das Schiff neigen, oder auf die Seite schießen lassen; *it.* antreiben, hetzen, ein Wild. lanciar una nave in acqua, ein neues Schiff ins Wasser bringen. lanciar sospiri verso il cielo, Seufzer gen Himmel schicken. lanciar un salto, einen Sprung thun. lanciar sguardi, Blicke werfen; *it.* aufschneiden, prahlen. lanciar campanili, aufschneiden, Rodomontaden, Windbeuteleyen machen.

Lanciársi, *verb. rec.* sich stürzen, sich schwingen, hinab oder hineinspringen; auf etwas los schießen, springen; von oben herab schießen.

Lanciáta, *subst. foem.* ein Stoß mit der Lanze, Schuß mit einem Wurfspieße, ein Wurf, so weit ein Wurfpfeil gehet.

Lanciáto, *part.* geworfen; von oben herab gesprungen, gestürzt; auf einen los gesprungen, geschossen.

Lanciatóre, *subst. masc.* der mit dem Wurfpfeile schießt, Wurfspieße wirft; *met.* lanciator di fiabe, besser favole, Fabelhans.

Lanciatrice, *subst. foem.* von lanciatore, die wirft ꝛc.

Lanciére, *subst. masc.* ein Sperreuter, ein Bogenschütze, der Wurfspieße schießt, ein Pickenier.

Lanciétta, s. lancetta.

Láncio, *subst. masc.* ein Wurf, ein Schwung mit der Lanze, auch sonst mit etwas; *it.* gewaltiger Spruug. di primo lancio, plötzlich, alsobald, sogleich, auf den ersten Ritt, gleich anfangs. in un lancio, auf einen Sprung. di tutto lancio, geschossen z. E. kommen.

Lancióne, *subst. masc.* eine große Lanze, eine Picke; *it.* eine Schießschlange.

Lancioniére, s. lanciere, Pickenier.

Lanciottáre, *verb. act.* mit der Lanze werfen; *it.* damit verwunden.

Lanciottáta, *subst. foem.* ein Wurf, ein Stoß mit der Lanze, ein Lanzenstich.

Lanciótta, *subst. masc.* eine kleine Lanze, Wurfspieß.

Lanciuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Lanze; *it.* die Lanzette zum Aderlassen; *it.* Wegrich, Wegwart, ein Kraut.

Lánda, *subst. foem.* eine Heide, Lade, ein ödes Stück Land. dar la landa ad uno, einen zum besten haben.

* Landra, s. puttana, Ehebrecherinn, Hure.

Lanfa, *subst. foem.* wohlriechendes Wasser von Pomeranzenblüthe, Pomeranzenwasser.

Langraviáto, *subst. masc.* Landgrafschaft.

Langrávio, *subst. masc.* ein Landgraf.

* Langóre, s. languore.

* Langueggiáre, s. languire.

Languénte, *adj. com.* schmachtend, sehnsüchtig, matt, schwach, welkend, halb todt, erstorben, entkräftet, kraftlos, verliebt, gering, schlecht, unzulänglich, ohne Lebhaftigkeit und Nachdruck.

Languidaménte, *adv.* schwächlicher, matterweise, kraftloserweise, auf eine schmachtende Art.

Languidétto, *adj.* etwas matt, schwach.

Languidézza, *subst. foem.* Mattigkeit, Sehnsucht, Schwachheit, Kraftlosigkeit, Traurigkeit.

Lánguido, *adj.* schwach, matt, kraftlos, schmachtend.

* Languidóre, s. languore.

Languíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* matt seyn, allmählig verzehret werden, verschmachten, seufzen, halb todt seyn, kraftlos liegen, abgemattet werden; nicht mehr so hitzig seyn, lange Weile haben, verdrießlich seyn; Hunger und Kummer leiden; *it.* verliebt seyn; heftig verlangen; *it.* von Blumen, welk werden. *met.* il commerzio languisce, die Handlung liegt darnieder. languir nella miseria, kümmerlich leben. la conversazione languisce, die Unterredung hört auf.

* Languíto, *part.* verschmachtet, verzehret, abgemattet, von Blumen, verwelkt.

* Languiscénte, s. languente, welkend ꝛc.

Languóre, *subst. masc.* Mattigkeit, Schwachheit, Verschmachtung, Abnahme der Kräfte, Traurigkeit, Betrübniß, Seufzen, Kümmerniß, Unlust, heftiges Verlangen nach etwas, Sehnsucht.

* Langúra, *subst. foem.* s. languore.

Laniáre, *verb. act.* zerstücken, zerreissen, zerfleischen; *met.* übel mit einem umgehen.

Laniáto, *part.* zerfleischt, zerrissen, zerstückt.

Laniatóre, *subst. masc.* Zerfleischer; *met.* Verleumder.

Laniére, *subst. masc.* eine Art schlechter Falken, ein Blaufuß.

Lanífero, *adj.* wollicht, wolltragend, zur Wolle gehörig. il negozio lanifero, Wollhandel.

Lanificio, *subst. masc.* Tuchmacherhandwerk, Wollenweberey, Wollwerk, Wollenarbeit, Zurichtung der Wolle.

Lanífico, *adj.* wollen, zur Wolle gehörig.

Laníno, *subst. masc.* ein Wollarbeiter.

Láno, *adj.* wollen, von Wolle; panni lani, wollene Zeuge, Tücher.

Lanóso, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.

Lantérna, *subst. foem.* Laterne, eine Leuchte; *it.* Leuchtthurm im Hafen; ein Thürmchen, oben an hohen Kirchgewölben oder andern Orten, wodurch das Licht hineinfällt; *it.* Kuppel auf einem Gebäude.

moſtrare, dare, oder vendere altrui lucciole per lanterne, einem was weis machen, ihm einen blauen Dunſt vormachen, ihm einen blauen Dunſt vormachen. lanterna cieca, eine Diebslaterne. lanterna magica, Zauberlaterne.

Lanternájo, lanternáro, lanterniére, ein Laternmacher, Klempner, Klipper.

Lanternétta, *ſubſt. foem. dim.* Lanternino, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Laterne, Laternchen.

Laternóne, *ſubſt. maſc.* eine überaus große Laterne.

Lanternúto, *adj.* mager, dürre, wie eine Laterne, den die Sonne durchſcheint, ſcherzweiſe.

Lanúggine, lanúgine, *ſubſt. foem.* die Milchhaare, erſten Barthaare; die erſten Federn an Vögeln.

Lanugginóſo, *adj.* milchhaaricht, wollicht, rauch.

Lanúto, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.

Lanúzza, *ſubſt. foem.* kurze ſchlechte Wolle; *it. met.* colui è una buona lanuzza, der iſt ein ſchlimmer Kunde, ein ſchöner Zeiſig, ein Taugenichts.

Lanzichenéco, Lanzichenécco, Lánzo, *ſubſt. maſc.* vor Zeiten ein deutſcher Soldat zu Fuße mit einer Lanze bewaffnet, Landsknecht; heutiges Tages ein Schweizer oder ein Trabant bey einem großen Fürſten, der die Wache hat; *it.* Landsknechtſpiele.

Laónde, *adv.* dahero, deswegen, dannenhero.

Lápa, ſ. lappa.

Lapázio, *ſubſt. maſc.* Sauerampfer.

Lápida, *ſubſt. foem.* ein Grabſtein, Leichenſtein.

Lapidáre, *verb. act.* ſteinigen; *met.* plagen, ängſtigen.

Lapidária, *ſubſt. foem.* Grabſchriftkunſt.

Lapidário, *ſubſt. maſc.* ein Steinſchneider, ein Jubilirer.

Lapidáto, *part.* geſteiniget, geplaget, geängſtiget.

Lapidatóre, *ſubſt. maſc.* der ſteiniget, Steiniger.

Lapidazióne, *ſubſt. foem.* das Steinigen, Steinigung.

Lápide, *ſubſt. foem.* ſ. lapida; *it.* Edelgeſtein.

Lapídeo, *adj.* ſteinern, von Stein.

Lapidiſcénte, *adj. com.* fonte lapidiscente, ein Quell der eine verſteinernde Kraft hat.

Lapidóſo, *adj.* ſteinicht, voll Steine.

Lapilláre, *verb. act.* zu Steine machen, criſtalliſiren; *it.* zu Steinchen ſtoſſen.

Lapilláto, *part.* criſtalliſirt, wie Zuckerkand u. d. gl.

Lapíllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Stein; *it.* Edelgeſtein; *it.* criſtalliſirte Körper, als Zuckerkand, Salz u. d. gl.

Lápis, *ſubſt. maſc.* Rothſtein, deſſen ſich die Mahler zum Zeichnen bedienen; *it.* Bleyſtift.

Lapislázzalo, lapislazzoli, lapislázzari, *ſubſt. maſc.* Laſurſtein.

Lapisbiánco, *ſubſt. maſc.* weis Bleyſtift.

Lapisróſſo, *ſubſt. maſc.* Rothſtein, Röthel.

Lapispiombino, *ſubſt. maſc.* Bleyſtift.

Lapitúdine, ſ. lippitudine.

Láppa, *ſubſt. foem.* Klettenkraut; *it.* eine Honighummel die den Bienen den Honig ſtiehlt.

Lappáre, *verb. act.* lecken, trinken, als ein Hund oder anderes Thier, das leckend trinkt.

† Lappe lappe, il culo gli fa lappe lappe, er möchte vor Furcht in die Hoſen machen.

Láppola, *ſubſt. foem.* Klette; *it.* allerley Unkraut; *met.* ein ungeſtümer Menſch, der ſich anklettet und den man nicht wieder los werden kann. *prov.* lappola di piano che s' appicca agli ſtivali groſſi, ein Menſch, der durch unaufhörliches Betteln alles erzwingt; *it.* den man ſich nicht vom Halſe ſchaffen kann; *it.* Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey.

Lappolóne, *ſubſt. maſc.* eine große Klette.

Laqueáre, *ſubſt. maſc.* der Balken, worauf der Giebel ruhet.

Laqueáto, *adj.* mit einer getäfelten Decke geziert; gewöhnlicher iſt ſoffittato.

Lardáre, *verb. act.* ſpicken.

Lardaruólo, lardajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Speckhändler.

Lardáto, *part.* geſpickt; *it.* ein unſauberer Menſch.

Lardatójo, *ſubſt. maſc.* eine Spicknadel.

Lardaruóla, *ſubſt. foem.* eine Spicknadel.

Lardatúra, *ſubſt. foem.* das Geſpickte.

Lardelláre, *verb. act.* ſpicken, mit Specke.

Lardelláto, *part.* geſpickt.

Lardellíno, *ſubſt. maſc. dim.* von lardella, ein Schnittchen Speck.

Lardéllo, *ſubſt. maſc.* ein Stückchen Speck zum Spicken.

Lardiéra, *ſubſt. foem.* Spicknadel.

Lardiéro, *adj.* mit Speck angemacht; *met.* ſ. limacciosо.

Lárdo, *ſubſt. maſc.* der Speck. nuotar nel lardo, in allen Sachen erwünſchten Fortgang haben, alles im Ueberfluſſe haben. gettar il lardo ai cani, das Seine verſchwenden, der Sau eine Perle vorwerfen. lardo fumato, ſalato, geräucherter, geſalzener Speck. *prov.* tanto và oder torna la gatta al lardo, che ella vi laſcia la zampa, der Krug gehet ſo lange zum Waſſer, bis er endlich den Henkel verliehrt; endlich mißlingt doch eine Sache, die noch ſo oft gelungen und glücklich abgelaufen iſt.

Lardóne, *subst. masc.* Speckseite; eingesalzen und geräuchertes Schweinefleisch.

Largáccio, *adj.* sehr breit und weit; *met.* uomini largacci di bocca, Lustigmacher, Zottenreisser.

Largaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, mildiglich; ganz, völlig, weitläuftig.

Largáre, s. allargare, erweitern, ausdehnen.

Largáto, *adj.* s. allargato, erweitert, ausgedehnt.

Largheggiáre, *verb. act.* mit etwas freygebig seyn; Erlaubniß, Freyheit zu etwas geben. esser largheggiato d'andare alla caccia, die Jagdfreyheit haben. largheggiare con oder a uno, gegen einen freygebig seyn; *it.* ausbreiten. largheggiar un prigione, mit einem Gefangenen gelinder verfahren. largheggiar di parole, viel versprechen, im Versprechen nicht karg seyn.

Largheggiatóre, *subst. masc.* der freygebig ist, Verschwender.

Larghétto, *adj.* etwas breit, ein wenig weit.

Larghézza, *subst. foem.* die Weite, Breite; *it.* Ueberfluß, Freygebigkeit; Erlaubniß, Freyheit.

Larghissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr freygebige Art, sehr reichlich, sehr freygebig.

Larghíssimo, *adj. sup.* sehr breit; *met.* larghissimo parrimonio, sehr großes Erbgut; *it.* ausgelassen, ausschweifend; *it.* sehr freygebig. *met.* larghissima pioggia, häufiger, starker Regen.

* Larghità, s. larghezza.

Largiménto, *subst. masc.* Freygebigkeit, Schenkung.

Largíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* geben, ausgeben, bescheeren, schenken, reichlich schenken; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.

Largità, s. largizione.

Largíto, *part.* gegeben, ausgegeben; bescheert, beschenket; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.

Largitóre, *subst. masc.* der reichlich austheilt, ein Spendirer, Schenker, Geber.

Largitrice, *subst. foem.* von largitore, eine Schenkerinn, Geberinn.

Largizióne, *subst. foem.* Mildigkeit, Freygebigkeit, das reichliche Schenken.

Lárgo, *subst. masc.* Breite, Weite, Raum. farsi far largo, sich in Respekt setzen. largo, largo! vorgesehen; Platz! macht Platz!

Lárgo, *adj.* breit, weit, räumig; weitläuftig, freygebig, liebreich, milltthätig. alla larga, drey Schritte vom Leibe.

Lárgo, *adv.* s. largamente. volgere largo, oder volgere und andar largo a canti, der Gefahr ausweichen, die Schwierigkeiten

vermeiden. giuocar largo, von der Sache bleiben. in lungo e in largo, die Länge und die Queere. andar largo da checchesia, nicht zu nahe kommen, sich von etwas entfernen.

Largoveggénte, *adj. com.* weitsehend.

Largúra, *subst. foem.* die Breite, Weite, großer Raum.

Lári, *subst. masc. plur.* Hausgötter.

Lárice, *subst. masc.* Lerchenbaum.

Laricíno, *adj.* vom Lerchenbaume.

Laríngе, *subst. foem.* der oberste Theil der Luftröhre.

Lárva, *subst. foem.* eine Larve, Maske, ein Gespenst, ein Poltergeist.

Laságna, *subst. foem.* Nudel von Teiche. lasagne maritate, Nudeln in Fleischbrühe gekocht. *prov.* affogare il can colle lasagne, mehr auf etwas wenden, als es werth ist. nuotar nelle lasagne, alles vollauf haben. aspettare a bocca aperta le lasagne, warten bis einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen.

Lasagnájo, *subst. masc.* ein Nudelmacher.

Lasagnino, *subst. m.* eine Art Braunkohl.

Lasagnóne, *subst. masc.* ein tölpelhafter Mensch; *met.* Lügner.

Lasagnótto, *subst. masc.* große Nudeln.

Lásca, *subst. foem.* Asch, ein Fisch. celeste lasca, die Fische, ein Himmelszeichen. sano come lasca, gesund, wie ein Fisch im Wasser.

* Laschità, s. viltà, Trägheit, Niederträchtigkeit.

Lasciaménto, *subst. masc.* das Lassen; Ueberlassung, Hinterlassung, Verlassung, Unterlassung; Zulassung.

Lasciamistáre, *subst. masc.* ein fauler träger Mensch, ein verdrießlicher Mensch. esser pieno di lasciamistare, voller Verdruß, voller Grillen seyn.

Lasciáre, *verb. act.* lassen, überlassen, hinterlassen, verlassen; unterlassen, fahren lassen, zu lassen. lasci fare a me, lassen Sie mich nur machen. lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse für das Ungewisse fahren lassen. lasciare in nasso, oder in asso, in der Noth stecken lassen. lasciare stare, bleiben lassen. lasciare star uno, einen mit Frieden lassen. lasciar nella penna, etwas im Schreiben vergessen, aussenlassen. lasciar andar un colpo, einen Hieb oder Schlag versetzen.

Lasciáto, *subst. foem.* Unterlassung, Hinterlassung, Ueberlassung.

Lasciáto, *part.* gelassen, überlassen, hinterlassen, verlassen, zugelassen.

Lascíbile, *adj.* s. dissoluto, lüderlich, ausgelassen.

Láscio, lascito, *subst. masc.* Vermächtniß; *it.* Leitrieme; *it.* Koppelrieme, die Hunde zu führen.

*Lascíva, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lascivaménte, *adv.* weichlich, geil, unzüchtig, unkeuscher Weise.
*Lascivánza, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lascivétto, *adj.* etwas geil, unzüchtig, frech, üppich.
Lascívia, *subst. foem.* Geilheit, Unkeuschheit, Unzucht, unzüchtiges Wesen.
*Lasciviáre, *lascivíre, *verb. neutr. ind.* *isco.* geil seyn, unzüchtig, unkeusch leben, frech, üppich seyn, werden.
Lasciviíssimo, *adj. sup* sehr geil, unkeusch; sehr unzüchtig, üppig, frech.
Lascività, s. lascivia.
Lascívo, *adj.* geil, unkeusch, unzüchtig, üppich, frech, lüderlich; *it.* herumschweifend.
*Lasciuólo, s. lascivetto, frech, üppig.
*Láseo, s. pigro, faul, träge.
Lássa, *subst. foem.* ein Leitseil, Koppelrieme, Hetzstrick der Jäger.
Lassáre, *verb. act.* ermüden, matt, schlaff, schlapp machen; *poet.* lassen.
Lassársi, *verb. rec.* sich abmatten, matt, schlaff, schlapp werden.
Lassatívo, *adj.* den Leib öffnend, was erweichet, laxirend.
Lassáto, *part.* ermüdet, abgemattet, schlaff gemacht, geworden.
*Lassazióne, s. lassezza, Müdigkeit, Abmattung.
Lassézza, lassitúdine, *subst. foem.* Schwachheit, Faulheit, Müdigkeit, Mattigkeit.
Lásso, *adj.* schwach, müde, matt, faul, träge, schlaff, schlapp.
Lassù, lassúso, *adv.* droben, dort oben, dort hinauf.
Lásto, *subst. masc.* eine Schifflast.
Lástra, *subst. foem.* ein Pflasterstein, steinerne Platte; Glasscheibe, Blechplatte. una lastra di ghiaccio, eine Eisscholle. porre uno sulle lastre, einen erlegen, ermorden. mangiarsi le lastre, ein Eisenfresser seyn.
Lastrajuólo, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Lastráre, *verb. act.* die emaillirte Arbeit, ehe man sie ins Feuer legt, polieren.
Lastráto, *part.* poliert. uccello lastrato, ein im Meisenkasten gefangener Vogel.
Lastricáre, *verb. act.* mit Steinen pflastern. lastricare ad uno la via, einem den Weg bahnen.
Lastricáto, *part.* mit Steinen gepflastert.
Lastricáto, *subst. masc.* Steinpflaster.
Lastricatóre, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Lastricatúra, *subst. foem.* / Lástrico, *subst. masc.* } das Pflaster, Pflastern. condursi in sul lastrico, an den Bettelstab gerathen.

Lastróne, *subst. masc.* eine große Steinplatte, Pflasterstein, damit zu pflastern; Stein, womit das Loch des Backofens zugesetzt wird.
Lastrúccia, *subst. foem.* kleiner Pflasterstein.
Latébra, *subst. foem.* ein verborgener Ort, heimlicher Winkel, Schlupfloch, Höhle, Schlupfwinkel.
Latebróso, *adj.* voll Höhlen, winklicht, verdeckt, finster, hohl, dunkel.
Laténte, *adj.* verborgen, heimlich.
Latenteménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise.
Laterále, *adj. com.* was an der Seite ist. altare laterale, Seitenaltar.
Lateralménte, *adv.* auf der Seite, zur Seite.
*Latére, *verb. neutr. poët.* verborgen bleiben, verborgen seyn.
Látere, *subst. masc.* die Seite. Legato a latere, ein Cardinal, den der Pabst sendet, als Abgesandten.
Laterína, *subst. foem.* s. cesso, Cloack, Schundgrube.
*Latézza, s. latitudine, Breite.
*Latíbulo, *subst. masc. poët.* s. latebra, Schlupfloch.
Latinaménte, *adv.* lateinisch; *it.* räumlich, bequemlich, gemächlich.
Latinánte, *adj.* einer, der lateinisch redet.
Latináre, s. latinizzare, ins Lateinische übersetzen.
Latiníssimo, *subst. masc.* eine lateinische Redensart.
Latinísta, *subst. masc.* ein guter Lateiner.
Latinità, *subst. foem.* die lateinische Sprache, Latein.
Latinizzánte, *adj. com.* einer der Latein redet.
Latinizzáre, *verb. act.* immer mit Latein um sich herumwerfen, latinisiren.
Latinizzáto, *part.* ins lateinische übersetzt, latinisiret.
Latíno, *subst. masc.* die lateinische Sprache, die Mundart, die Art zu reden. discreto latino, höfliche, bescheidene Reden. falso latino, tückische, betrügliche Reden; *met.* contano gli augelli ciascuno il suo latino, die Vögel singen ein jeder seinen Waldgesang. *prov.* fare il latino a cavallo, etwas gezwungener Weise, mit Widerwillen thun. dare altrui il latino, einen als ein Kind behandeln. intendere il volgar col suo latino, die Sache ihrem Inhalte nach verstehen.
Latíno, *adj.* einer aus Latien; oft wird es für Italiener genommen; lateinisch, Lateiner; *it.* deutlich, verständlich; *it.* geräumlich, bequem. latino di bocca, ein Verleumder. vela latina, Art von dreyeckigten Segel.
Latitúdine, *subst. foem.* in der Geographie,

die Breite von der Linie oder dem Aequator, bis zu dem Orte auf dem Meridiano, wo man hinmessen will; *it.* die Breite. latitudine di cuore, Treuherzigkeit.

Láto, *adj.* breit, geräumig.

Láto, *subst. masc. plur.* lati, man findet auch bey den Alten látora, die Seite, Gegend; *prov.* chi muta lato, muta stato, wer seinen Aufenthalt verändert, verändert sein Schicksal. dal mio lato, meines Orts. a lato, allato, *Præp.* neben, an; *it. adv.* allato mio, an meiner Seite, neben mir; *it.* in Vergleichung, gegen. allato a questo, gegen dieses gerechnet.

Latómia, *subst. foem.* Steingrube, die vor Zeiten zum Gefängniß dienete.

*Látora, s. lato.

Latóre, *subst. masc.* ein Ueberbringer.

Latrábile, *adj. com.* zum Anbellen geschickt.

Latrabilità, *subst. foem.* das Bellen.

Latraménto, *subst. masc.* das Bellen, Anbellen.

Latránte, *adj. com.* bellend, anbellend.

Latráre, *verb. act.* bellen; *it.* schmähhlen, mit Worten oder Blicken drohen.

Latráto, s. latramento, das Bellen.

Latráto, *part.* von latrare, angebellt.

Latratóre, *subst. masc.* der bellet. s. abbaiatore, Raisonneur.

Latría, *subst. foem.* bey den Theologen, der Gottesdienst, der Gott allein gebühret.

Latrína, *subst. foem.* ein Cloak, Schundgrube.

Látro, *subst. masc. poët.* s. ladro, Dieb.

Latrocínio, s. furto, Diebstahl.

*Latrocíno, *adj.* abscheulich, ruchlos, gottlos, räuberisch.

Látta, *subst. foem.* weiß Blech, Platte.

*Lattájo, *adj.* was von Milch ist, was Milch hat. nutrice a da esser buona lattaja, die Amme muß viel und gute Milch haben.

Lattajuóla, *subst. foem.* eine Milchfrau, die mit Milch handelt; *it.* Wolfsmilch, ein Kraut.

Lattajuólo, *subst. masc.* der Milchzahn; wird aber gemeiniglich von Thieren gesagt.

Lattánte, *adj. com.* was säuget, die Brust reichend, säugend; *subst.* ein Säugling.

Lattáre, *verb. act.* säugen, die Brust geben; s. allattare.

Lattaría, *subst. foem.* Milchkeller.

Lattarino, *subst. masc.* Milchner (Fisch.)

Lattáta, *subst. foem.* Mandelmilch, ein kühlendes Getränke von gestoßenen Mandeln oder Melonensaamen, mit Zucker und Wasser gemacht. far una lattata, nach gehaltener Mahlzeit eine andere Art Wein auftragen lassen.

Lattáto, *adj.* weiß wie Milch, milchfarbigt.

Lattatrice, *subst. foem.* eine Säugamme.

Látte, *subst. foem.* die Milch. vitello di latte, ein Säugkalb. latte di mandorle, Mandelmilch. latte verginale, Jungfernmilch; *it.* eine Art Schminke, ein Saft, der das Wasser weiß macht. pesce di latte, ein Milchner. capo di latte oder fior di latte, Milchrahm, Sahne. latte rappreso oder quagliato, Quark. arringhe di latte, Milchhäringe. latte di pesce, Fischmilch. aver il latte alla bocca, hinter den Ohren noch nicht trocken seyn. vi è latte di gallina, hier ist Wohlleben; *it.* latte di gallina, eine Art Zwiebel, die eine weiße milchfarbene Blume hervorbringt; *it.* das Beste, der Kern von einer Sache. cercar latte di gallina, etwas unmögliches suchen, sich vergebens nach etwas bemühen.

Latteggiánte, *adj. com.* was Milch hat oder giebt.

Latténte, *adj.* s. lattante.

Látteo, *adj.* milchfarbig. la via lattea, die Milchstraße am Himmel.

Latteruólo, *subst. masc.* eine Milchtorte, Milchspeise, dicke Milch.

Latticínio, *subst. masc.* eine Milchspeise; *plur.* Speisen von Eyer und Butter.

Lattífero, *adj.* was Milch giebt oder hat.

Latticinóso, *adj.* was Milch hat; von Pflanzen, milchfärbig, milchicht.

Lattificcio, *adj.* Milch von Feigenbäumen, und aus verschiedenen andern Kräutern.

Lattime, *subst. masc.* der Grind, den die Kinder auf der Platte haben, ehe sie Haare bekommen.

Lattimóso, *adj.* grindicht.

Lattónzo, lattónzolo, *subst. masc.* ein Kalb von einem Jahre; *it.* ein säugendes Kalb.

Lattováro, lattuário, lattuáro, *subst. masc.* Lattwerge.

Lattúga, Lattich, Gartensalat. lattughe *plur.* gekräuseltes Frauenzimmerhalstuch, Halskrause; *it.* in der Lombardey, auch Brustlatz am Mannshemde. dare la lattuga in guardia ai paperi, den Bock zum Gärtner setzen.

Lattugáccia, *subst. foem.* schlechter Lattich, Sallat.

Láva, *subst. foem.* wird die aus Schwefel und Pech bestehende Materie genannt, so öfters aus dem Berge Vesuv in Italien ausbricht.

Lavacápo, *subst. masc.* ein derber Verweis, ein dichtiger Filz.

Lavacéci, lavacénci, *subst. masc.* ein unnützer, einfältiger Mensch, Einfaltspinsel.

Lavacciáre, *verb. act.* immer waschen, planschern, ausschwenken.

Lavácro, *subst. masc.* der Ort, wo man ba-

det, ein Bad; *met.* sagro Lavacro, die heil. Taufe; *it.* der Taufstein.

Lavágna, *subst. foem.* Schieferstein.

Lavamáne, lavamani, *subst. masc.* das Gestelle, wo das Waschbecken drauf steht.

Lavaménto, *subst. masc.* das Waschen, das Baden.

Lavánda, s. lavatura; *it.* Lavendel, wohlriechendes Wasser.

Lavandája, *subst. foem.* eine Waschfrau, eine Wäscherinn.

Lavándola, *subst. foem.* Lavendel.

Laváre, *verb. act.* waschen, abwaschen, baden, scheuern. pan lavato, eingeweicht Brod. lavar la bocca, den Mund ausspülen. lavar i piatti, aufwaschen. lavar la borsa, den Beutel ausleeren. lavar le colpe, seine Sünden beweinen. lavare il suo, sein Vermögen verschwenden. lavar il capo ad uno, oft setzt man dazu col ranno caldo oder freddo, nachdrücklicher aber co' ciottoli, oder colle frombole, einem dichtig den Kopf waschen, ihm einen derben Verweis, Ausputzer geben. lavarsi le mani d' una cosa, sich von einer Sache lossagen, nichts damit zu schaffen haben wollen. mene lavo le mani, ich will damit nichts zu thun haben.

Lavascodélle, *subst. masc.* ein Küchenjunge.

Lavativo, *subst. masc.* ein Clystier.

Lavatójo, *subst. masc.* ein Waschhaus, eine Quelle, wo man wäscht.

Lavatóre, *subst. masc.* der wäscht, Wascher.

Lavatrice, *subst. foem.* von lavarore, Wascherinn.

Lavatúra, *subst. foem.* das Waschen; das Waschwasser, das Spülicht; *it.* künstliches Wasser zum Waschen.

Lavazióne, *subst. foem.* das Waschen.

Láuda, *subst. foem.* s. inno, Lobgesang, geistlicher Gesang.

Laudábile, *adj. com.* löblich, lobenswerth, lobenswürdig, rühmlich.

Laudabilménte, *adv.* löblicher Weise, löblich, rühmlich.

Laúdano, *subst. masc.* eine Specerey in der Apotheke, Gummi von Ladanumbaum.

Laudánte, s. lodante, lobend, preisend.

Laudáre, s. lodare.

Laudazióne, *subst. foem.* Lobeserhebung, Lob, Ruhm.

Laúde, s. lode, Lob.

Laudémio, *subst. masc.* Lehngebühr, von einem erkauften Gute, Kaufschilling.

* Laudése, *subst. masc.* der die Psalmen und Lieder in der Kirche absingt; ein Mitglied einer geistlichen Brüderschaft, die vor Alters in Prozession die Psal. sungen.

Laudévole, s. lodevole, lobenswürdig, rühmlich, löblich.

Laudevolézza, *subst. foem.* Löblichkeit.

Laudevolménte, *adv.* auf eine lobenswürdige Art, löblich, rühmlich.

* Laudóre, *subst. masc.* s. lode, Lob.

* Laudóso, s. lodevole, löblich, rühmlich.

Lavéggio, *subst. masc.* ein eherner Kessel zum Kochen, in der Lombardey; in Toskana, ein irrdenes Gefäß mit Henkeln, um die Hände zu wärmen; ein Kohlentopf.

Lavéllo, *subst. masc.* eine Spülgelte.

Lavéndola, *subst. foem.* Lawendel.

Laúnque, *adv.* s. dovunque, wo es auch sey.

Lavoracchiáre, *verb. act.* langsam arbeiten, schlecht und faul arbeiten.

Lavoráccio, *subst. masc.* eine schlechte Arbeit, Pfuscherey.

Lavorággio, s. lavoro.

Lavoránte, *subst. masc.* der arbeitet; ein Arbeiter, ein Handwerksgesell.

Lavoráre, *verb. act.* arbeiten, beschäfftigt seyn; ausarbeiten, verfertigen; bereiten, als die Gerber das Leder. lavorare sotto oder sott' acqua, unter der Hand arbeiten. *prov.* chi lavora da le spese a chi si sta, wie faule Leute leben, von andrer Leute Arbeit; oder ein Sparer will einen Zehrer haben. lavorare l'orto, il campo, den Garten, das Feld bestellen. il martello gli lavora in testa, die Eifersucht plagt ihn. lavorare a mazza e stanga, aus allen Kräften arbeiten. lavorare una donna, mit einer Weibsperson zu schaffen haben. chi tardi lavora, tardi raccoglie, wer spät aussäet, erndtet spät ein.

Lavoratío, *adj.* s. lavorativo, was sich arbeiten läßt. giorno lavorativo, Arbeitstag. campo lavoratio, Bauland, Baufeld.

Lavoráto, *subst. masc.* gepflügter Acker.

Lavoráto, *part.* gearbeitet, verfertiget, ausgearbeitet. acqua lavorata, künstlichgemachtes Wasser. fuoco lavorato, Feuerwerk. i miei campi sono lavorati, meine Felder sind bestellt.

Lavoratójo, *subst. masc.* Werkstatt.

* Lavoratójo, *adj.* s. lavorativo.

Lavoratóre, *subst. masc.* ein Arbeiter; Bauer Landmann. uccellar l' oste e il lavoratore, beyde Partheyen anführen, betrügen.

Lavoratrice, *subst. foem.* von lavoratore, Arbeiterinn; *it.* Landmännin.

Lavorazióne, *subst. foem.* die Feldbestellung; *it.* Ausarbeitung.

Lavoréccio, s. lavoro, Arbeit, Ort, wo man arbeitet.

Lavorería, Lavoriéra, *subst. foem.* Feldarbeit; Arbeitsstelle, Ort wo gearbeitet, gepflüget wird.

Lavoriétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Arbeit, eine kleine Bemühung.

Lavório,

Lavório, *subst. masc.* die Arbeit. andare a trovar lavorio, nach Arbeit gehen. far buon lavorio, gute Arbeit machen; *it.* das gearbeitete, Fasson eines gemachten Dinges.

Lavoriosaménte, laboriosamente, *adv.* mühsamer Weise.

Lavorioſità, *subst. foem.* der Fleiß im Arbeiten.

Lavoriósso, *adj.* arbeitsam, fleißig. *it.* mühsam.

Lavóro, *subst. masc.* Arbeit, Mühe; ein Werk, Arbeit, die gemacht ist oder wird. *it.* Ziegelwerk, gebrannte Ziegel zum Bauen von allerhand Arten. *prov.* lavor fatto danari aspetta, der Arbeiter ist seines Lohnes werth.

Laúrea, *subst. foem.* ein Lorbeerkranz. laurea dottorale, der Doctorhut, die Doctorwürde.

Laureándo, *adj.* einer der zur Doctorwürde schreitet.

Laureáto, *subst. masc.* einer der die Doctorwürde erlangt hat.

Laureáto, *adj.* mit Lorbeern gekrönt. poeta laureato, gekrönter Poet.

Laureáto, *adj.* von Lorbeerzweigen, oder Lorbeerholz.

Laureazióne, *s. foem.* die Krönung mit Lorbeern; die Feyerlichkeit und Ceremonien so beym Doctormachen oder Dichterkrönung geschieht.

Lauréola, *s. foem.* Wintergrün, Lorbeerkraut.

Lauréto, *s. masc.* ein Lorbeerwald.

Laurino, *adj.* von Lorbeern.

Laúro, *s. masc. poët.* Lorbeerbaum.

Lautaménte, *adv.* herrlich, köstlich, prächtig.

Lautézza, *s. foem.* Pracht, Niedlichkeit in Mahlzeiten; kostbarer Aufwand.

Laúto, *adj.* herrlich, stattlich, niedlich, köstlich, prächtig. lauto pranso, herrliche Mahlzeit.

Lauzzíno, *subst. masc.* ein Zuchtmeister über die Ruderknechte.

Lazzarétto, lazzerétto, *subst. masc.* eine Siechkobe, ein Krankenhaus, ein Spital, ein Lazareth außer der Stadt; *it.* in den Seehäfen, ein abgesonderter Ort, wo die Schiffe, welche Waaren aus der Türkey od. andern wegen der Pest verdächtigen Orten, bringen, daselbst ausladen, und vierzig Tage ausgelüftet werden müssen; die Schiffleute und Fremden, so auf solchen Schiffen sich befinden, müssen auch daselbst die Quarantaine halten.

Lázzaro, *subst. masc.* Lazarus, ein Mannsname.

Lazzeggiáre, *verb. act.* das Agiren der Schauspieler; wird aber nur von scherzhaften Personen verstanden, die mit Geberden, Grimassen und witzigen Einfällen die Zuschauer zum Lachen bewegen.

Lazzeruóla, *subst. masc.* ein Weinapfel.

Lazzeruólo, *subst. masc.* ein Weinapfelbaum.

Lazzétto, *adj.* herb, scharf; pikant, säuerlich.

Lazzézza, Lazzità, *subst. foem.* ein herber, scharfer, pikanter, säuerlicher Geschmack.

Lázzo, *adj.* die zz scharf ausgesprochen, säuerlich, herb, das Maul zusammenziehend.

Lázzo, *subst. masc.* die zz sanft ausgesprochen; zum Unterschied von lazzo, *adj. plur.* lazzi, allerhand lächerliche Possen, Einfälle und Geberden des Harlekins in der Comödie. tenere il lazzo, reggere il lazzo, einen guten Harlekin abgeben.

Le, ist der *art. foem. in plur. nom.* und *acc. it.* le statt elle.

Le, *pron. foem. acc. plur. foem.* sie. *it. sing. dat. foem. s. gram.*

Leále, *adj. com.* gesetzmäßig, aufrichtig, redlich, ehrlich, der sein Wort hält. esser leale con uno, gegen einen redlich gesinnet seyn.

Lealménte, *adv.* redlich, aufrichtig, ehrlich, gesetzmäßigerweise.

Lealíssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, sehr redlich, sehr getreu. *iron.* lealissimo come un zingaro, erzfalsch, über und über voll Betrug.

Lealtà, lealtáde, *s. f.* Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Gesetzmäßigkeit.

*Leánza, s. lealtà.

Leárdo, *adj.* & *subst. masc.* schimmelfarbig; ein Schimmel, (Pferd.) leardo pomato, ein Apfelschimmel. leardo moscato, sprenglichter Schimmel.

Lébbra, lépra, *lebrosía, *subst. foem.* der Aussatz.

Lebbrolína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Aussatz.

Lebbróso, *adj.* aussätzig.

Leccatóre, *subst. masc.* ein Leckermaul, ein Schmarutzer.

Leccamácine, *subst. masc.* ein Spitzname, den Homer der Maus gegeben hat, nämlich Mühlsteinlecker, dessen *Salvini* in seiner Uebersetzung sich bedienet hat.

Leccaménto, *subst. masc.* das Lecken, Naschen.

Leccánte, *adj. com.* naschend, leckend. *met.* schmeichelnd.

Leccafúne, *subst. masc.* ein Galgenvogel.

Leccapestélli, *subst. masc.* ein Näscher; ein Taugenichts.

Leccapiátti, *subst. masc.* ein Tellerlecker, Schmarutzer.

Leccárda, *subst. foem.* eine Bratpfanne.

Leccárdo, *subst. masc.* ein Lecker, Näscher.

Leccáre, *verb. act.* lecken, belecken; *met.* leise

leise berühren; schmeicheln, naschen. leccarsi le dita d'una cosa, die Finger nach was lecken. leccare uno, einem schmeicheln. al can che lecchi cenere, non fidar farina, oder a gatto che lecca spiedo, non gli fidare arrosto, wer im Kleinen nicht treu ist, ist es viel weniger im Großen. *prov.* leccare e non mordere, sich mit einem billigen Verdienste oder Gewinnste begnügen. egli è come leccar marmo oder perfido, sagt man, wenn sich einer zu sehr um etwas bemühet, und es will ihm doch nicht gelingen: dieß ist eine Arbeit für die lange Weile.

Leccataménte, *adv.* s. affettatamente, auf eine affektirte Art.

Leccáto, *part.* geleckt. *met.* geschmeichelt, genascht; *it.* polirt, zierlich, geschmückt. parlare leccato, affektirt reden.

Leccatóre, *subst. masc.* ein Lecker, Näscher. *it.* Schmeichler, Schmarutzer.

Leccatúra, *subst. foem.* s. leccamento, das Lecken; *it.* leichte Wunde in der Haut.

Leccéto, *subst. masc.* ein Steineichenwald. essere in un lecceto, in einem verwirrten Handel stecken.

Lecchettíno, *subst. masc. dim.* Leckermäulchen, leckerhaft; *met.* süße Worte.

Lecchétto, *subst. masc.* ein Leckerbischen; Lockspeise; *met.* das männliche Glied.

*Leccheria, *subst. foem.* Näscherey, Leckerbissen.

Léccio, *subst. masc.* eine Steineiche.

Lecóre, *subst. masc.* eine gewisse Gegend in Toscana. vin di lecore, leichter Wein aus Lecore.

Lécco, *subst. masc.* ein Ziel, nach dem man im Kugelspiele werfen muß, da der so am nähesten kömmt, gewinnt. *it.* Näscherey, Leckerey.

Lecconcíno, *subst. masc.* kleiner Näscher.

Leccóne, s. leccardo, gefräßiger Mensch.

Lecconería, s. leccornia, das Schlemmen, Fressen, Näscherey.

Lecconéssa, *subst. foem.* die gerne leckt, nascht, Näscherinn.

*Lecconía, *subst. foem.* Näscherey, Leckerey.

Leccórnia, *subst. foem.* Leckereyen, Leckerbischen; allerhand Delicatessen; *it.* das Prassen.

Leccúme, *subst. masc.* etwas leckerhaftes, Leckerbischen; *met.* starke Reitzung, Anlockung.

Lecére, *verb. neutr. impers.* man findet es nicht, als bey den Dichtern in der dritten Person *ind. sing.* lece, es ist erlaubt.

Lecitaménte, *adv.* mit Erlaubniß, erlaubterweise.

Lecitíssimo, *adj. sup.* sehr erlaubt, anständig.

Lécito, *adj.* zugelassen, erlaubt, anständig. farsi lecito, sich die Freyheit nehmen.

*Lédere, *verb. act. perf.* lesi, *part.* leso, *ledito, verletzen, beleidigen.

*Ledire, *verb. act.* verletzen; beleidigen.

*Lédito, *part.* verletzt; beleidiget.

Léga, *subst. foem.* Verbindniß, Verbindung, Allianz, Band in Religions- oder Staatssachen; Vereinigung. essere in una lega, einig seyn. *it.* der Schrot und Korn, nach welchem eine Münze ihren Halt bekömmt. bassa lega, schlechter Schrot und Korn. poeta di qualche lega, ma non di copella, ein ziemlicher Dichter, aber nicht von den besten. lega, *plur.* leghe, eine Meile; *it.* Landmiliz.

Legáccia, *subst. foem.* } ein Knieband,
Legáccio, *subst. masc.* } Strumpfband,
Legacciólo, *subst. masc.* } Nestel, Riemen, überhaupt alles, womit man bindet. *fig.* legaccioli de' peccati, Stricke der Sünden.

Legággio, *subst. masc.* ein Inventarium; Verzeichniß der Waaren eines Kaufmanns.

Legagióne, *subst. foem.* s. legamento, das Binden, Zubinden.

Legále, *adj. com.* gesetzmäßig, den Gesetzen gemäß. scienza legale, die Rechtsgelehrsamkeit.

Legalissimaménte, *adv. sup.* sehr gerecht, vollkommen legal.

Legalità, *subst foem.* gesetzmäßiges Recht, Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Gesetzmäßigkeit; gerichtliche Bestätigung.

Legalizzáre, *verb. act.* rechtmäßig erklären; gerichtlich bestätigen, bekräftigen; Brief und Siegel über etwas geben. *curial. term.* vidimiren.

Legalizzáto, *part.* gerichtlich bestätiget, bekräftiget. *curial. term.* vidimirt.

Legalizzazióne, *subst. foem.* gerichtliche Bestätigung; rechtmäßige Erklärung. *curial. term.* Vidimirung.

Legalménte, *adv.* nach den Gesetzen, gesetzmäßig.

Legáme, *subst. masc.* Band, Verbindung; *met.* Band der Freundschaft, des Geblüts; *it.* Zweifelsknoten. *poët.* sacro legame, Eheverbindung.

Legaménto, *subst. masc.* das Binden, Zubinden; Band; *it.* Verbindung, Vereinigung.

Legánte, *adj. com.* einfassend; *it.* bindend, fesselnd; *it.* vermachend durch Legate.

*Legánza, s. lega, Bund, Allianz.

Legáre, *verb. act.* binden, fesseln, zusammenfügen; verbinden; in ein Verbindniß zusammenbringen, vereinigen wider einen; einen einnehmen. far legare un libro, ein Buch binden lassen. *it.* einfassen. legare pietre in anello, Steine im Ringe einfassen. legare amicizia con uno, mit einem Freundschaft schließen. legar l' asino dove vuole il padrone, machen, wie einem

einem befohlen wird. legar l'asino, fest einschlafen. *prov.* le parole e i contratti legano i savj e i matti, Worte und Schriften verbinden alle Leute. legala bene e lasciala trarre, thue das Deinige, das übrige Gott befohlen. legarsela al dito, sichs hinter die Ohren schreiben. *it.* legieren, als Münzen. *it.* Vermächtniß machen, durch ein Testament oder Codicil.

Legársi, *verb. rec.* sich vereinigen, sich verbinden. legarsi con uno, mit einem in Bündniß treten. legarsi a una cosa, sich zu etwas anheischig, verbindlich machen.

Legatário, *subst. masc.* einer, dem etwas im Codicil oder Testamente vermacht worden ist.

*Legatía, *subst. foem.* der Schrot und Korn, nach dem eine Münze ihren Halt bekömmt.

Legáto, *part.* von legare, gebunden, gefesselt, zusammengefügt, vereiniget.

Legáto, *subst. masc.* ein Abgesandter; wird nur vom päbstlichen Hofe verstanden, der an kaiserliche, königliche und fürstliche Höfe abgeschickt wird. legato a latere, die vornehmste Art päbstlicher Abgesandten, als bey einem Concilio ꝛc. der allezeit ein Cardinal ist. legato nato, der vermöge seiner Würde beständiger Gesandter ist; z. E. einige Erzbischöffe in gewissen Städten. *it.* legato, ein Vermächtniß durch Testament oder Codicil.

Legatóre, ligatóre, *subst. masc.* der bindet. legator di libri, Buchbinder.

Legatúra, *subst. foem.* das Binden. *it.* Büchereinband. legatura alla francese, französischer Einband. legatura alla rustica, Pappenband. *it.* Zauberey, Nestelknüpfen; *it.* Mauerwerk von Quadersteinen.

Legaturína, *subst. foem.* kleines Band; kleiner Einband.

Legazióne, *subst. foem.* Gesandtschaft des Pabsts; Gerichtsbarkeit eines päbstlichen Legaten.

Légge, *subst. foem.* ein Gesetz; Satzung; Gebrauch, eines Orts; Gebot, Befehl. dare, fare und por legge, ein Gesetz geben. Dottore delle leggi, ein Doctor Juris. la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen. *prov.* fatta la legge pensata la malizia, sobald ein Gesetz bekannt gemacht wird; so denkt der Mensch an Ausflüchte; oder: kein Gesetz bleibt ohne Mißdeutung.

Leggénda, *subst. foem.* die Lebensbeschreibung der Heiligen. *it.* eine lange verdrießliche Schrift oder Erzählung; ein gutes Mährchen.

Leggendájo, *subst. masc.* einer der Lebensbeschreibungen der Heiligen, Legenden schreibt oder verkauft.

Leggendário, *subst. masc.* ein Buch, so die Lebensbeschreibung der Heiligen in sich

hält; *it.* einer, der solche Bücher verkauft, oder damit handelt.

Leggénte, *adj. com.* einer der liest. *subst. masc.* ein Lesender, Leser; Lehrer.

Leggeraménte, s. leggermente.

*Leggeránza, s. leggierezza.

Léggere, *verb. act. perf.* lessi, *part.* letto, lesen; erkennen; lehren, Unterricht geben. leggere in catedra, lehren, Collegia lesen. leggere a compito, buchstabieren. leggere in fronte a uno, an den Augen ansehen. leggere in sul oder sopra 'l libro di alcuno, von jemanden mit Nachtheil reden. e' si legge in sul suo libro, es gehet über sein Geschlecht her. †mandare i vestiti, libri a leggere, die Kleider, Bücher versetzen. leggere nel pensiero, oder nel cuore a uno, einem ins Herz sehen.

Leggére, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; *it.* schnell, behend; *it.* liederlich, unbedachtsam. s. leggiere.

Leggerézza, *subst. foem.* Leichtigkeit; Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit. *it.* Unbeständigkeit des Herzens; Veränderlichkeit; Leichtsinnigkeit; Geringschätzigkeit.

Leggéri, s. leggére, *it. adv.* di leggeri, auf eine leichte Art. *it.* s. leggermente.

Leggerissimaménte, *adv. sup.* von leggermente, aufs leichteste, flüchtigste, unbedachtsamste.

Leggerissimo, *adj. sup.* sehr leicht, überaus hurtig, behend; *it.* sehr liederlich, unbedachtsam. *subst.* das Behendeste, Hurtigste, Leichteste. *met.* leggerissima cagione, speranza, die geringste Ursache, Hoffnung.

Leggerménte, *adv.* leichtlich, hurtig, flüchtig; *it.* unbedachtsam; liederlich, schlecht.

Leggéro, *adj.* s. leggiero.

Leggerúcolo, s. leggierucolo.

Leggiáccia, *subst. fo.m.* ein schlechtes Gesetz. †dare delle leggiaccie, nachtheilige, schädliche Gesetze geben. *met.* verkehrt antworten.

Leggiadraménte, *adv.* auf eine artige, angenehme Art, auf eine manierliche Weise.

Leggiadrétto, *adj. dim.* von leggiadro, artig, manierlich, anständig, angenehm.

Leggiadría, *subst. foem.* Artigkeit, Manierlichkeit, angenehmes Wesen, guter Anstand.

Leggiadríssimo, *adj. sup.* sehr artig, anständig; überaus angenehm, manierlich.

Leggiádro, *adj.* artig, manierlich, anständig, angenehm; *it. subst.* ein Liebhaber, Liebster.

Leggíbile, *adj.* was zu lesen ist, leserlich.

Leggierézza, *subst. foem.* Leichtigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit; Unbeständigkeit des Herzens, Leichtsinnigkeit;

keit; Unbesonnenheit; Veränderlichkeit, Geringschätzigkeit.

Leggiére, leggiéri, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; schnell; *it.* liederlich, unbedachtsam. uomo di condizione leggiere, ein Mensch von niederer Herkunft. cavalli leggieri, leichte Reuterey, Chevaux-Legers. uomo leggiere, ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch; *it.* s. leggiero.

Leggiéri, *adv.* leicht. di leggieri, auf eine leichte Art.

Leggierménte, *adv.* s. leggermente.

Leggiéro, *adj.* leicht, was nicht schwer wiegt; was sein volles Gewicht nicht hat, zu leicht; von geringer Wichtigkeit; leicht zu thun; *it.* flink, schnell, geschwind, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* klein, wenig; schlechthin gemacht; schlecht, gering; leichtsinnig.

Leggierúcolo, *adj. dim.* ein wenig leicht; *it.* etwas flink, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* etwas leichtsinnig, unbeständig.

Leggío, leggíle, *subst. masc.* ein Lesepult; bey den Mahlern, die Stafeley. *prov.* tu hai più parole che un leggio, du bist sehr geschwätzig.

Leggislatóre, s. legislatore, Gesetzgeber.

Leggislazióne, *subst. foem.* die Gesetzgebung.

Leggitóre, *subst. masc.* einer der lieset, Leser.

Leggitrice, *subst. foem.* von leggitore, die da lieset, Leserinn.

Legionário, *subst. masc.* ein Soldat, der in einer römischen Legion gedient hat.

Legióne, *subst. foem.* ein Regiment, oder gewisse Zahl Soldaten bey den Römern; eine große Zahl Kriegsleute, Engel ꝛc. ein ganzes Heer, ein Kriegsheer; *met.* eine große Menge.

Legislatívo, *adj.* potestà legislativa, Macht, Gesetze zu geben.

Legislatóre, *subst. masc.* ein Gesetzgeber.

Legislatríce, *subst. foem.* eine Gesetzgeberinn.

Legislatúra, *subst. foem.* Macht, Gesetze zu machen, Gesetzmachung.

Legislazióne, *subst. foem.* Gesetzgebung, Gewalt, Gesetze zu geben.

Legísta, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter; Rechtslehrer.

Legíttima, *subst. foem.* das Erbtheil, Pflichttheil, oder Erbrecht.

Legittimagióne, s. legittimazione.

Legittimaménte, *adv.* rechtmäßigerweise.

Legittimáre, *verb. act.* rechtfertigen; gültig machen; *it.* Hurkinder für ehrliche und rechte Kinder erklären.

Legittimársi, *verb. rec.* sich legitimiren, sein Recht erweisen.

Legittimáto, *part.* gerechtfertiget; gültig gemacht; *it.* ehrlich gemacht, uneheliche Kinder.

Legittimazióne, *subst. foem.* das Gültigmachen; *it.* das Ehrlichmachen eines unehelichen Kindes; *it.* Rechtfertigung.

Legittimità, *subst. foem.* Rechtmäßigkeit der Kinder und Erben.

Legíttimo, *adj.* rechtmäßig, gesetzmäßig; gerecht; anständig; *it.* ehelich geboren. moneta legittima, gute, unverrufene Münze.

Légna, légne, *plur. foem.* von legno, Brennholz. s. legne.

Legnáccio, *subst. masc.* das Kräuselholz. *it.* schlechtes Holz; ein großes Stück Holz, ein großer Prügel.

Legnággio, *subst. masc.* s. schiatta, Geschlecht, Stamm, Familie.

Legnája, *subst. foem.* Holzstall, Holzkammer, Holzboden.

Legnajuólo, legnaruólo, *subst. masc.* ein Zimmermann.

o Legnamáro, *subst. masc.* ein Tischler, ist lombardisch; besser legnajuolo.

Legnáme, *subst. masc.* Holzwerk; Zimmerwerk; Zimmerholz, Bauholz.

Legnaruólo, s. legnajuolo.

Legnáre, *verb. act.* Holz schlagen. *met.* legnare, prügeln, schlagen, mit dem Prügel oder Stocke.

Legnáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Holze oder Prügel.

Légne, légna, *plur. foem.* von legno, Brennholz. aggiugner legne al fuoco, Oel ins Feuer gießen. tagliarsi le legne addosso, sich selbst Schaden zuziehen. son buone legna, das sind faule Fische.

Legnerélło, Legnétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Stück Holz; ein kleines Schiff.

Légno, *subst. masc.* Holz; ein Stück Holz, ein Scheit; *it.* Fahrzeug, Schiff; *it.* Kutsche, Chaise. legno lucido, faul Holz. legno santo, Franzosenholz. pezzo di legno! du Ochsenkopf! morire in su tre legni, am Galgen sterben. ogni legno ha il suo tarlo, jeder Mensch hat seine Fehler.

Legnóso, *adj.* mit Holze versehen, holzicht, hölzern.

Legnosétto, *adj. dim.* holzicht, hölzern.

Legnúzzo, *subst. masc. dim.* von legno, ein kleines Stück Holz, Scheitchen.

Legorizia, *subst. foem.* Süßholz.

Legúme, *subst. masc.* Hülsenfrucht, Hülsengemüße.

Leguminóso, *adj.* fiori leguminosi, Hülsenfruchtblumen.

Lei, *pron. pers.* im *foem. sing.* Sie; hat eigentlich keinen *nomin.* wird aber in gemeinen Reden oft in Italien, obwohl uneigentlich, statt ella gebraucht.

Lélla, *subst. foem.* eine Art Pflanze. s. elenio.

† Lelláre, *verb. neutr.* langsam seyn, in seinen

nen Verrichtungen, trödeln, sich nicht übereilen.

Lémbo, *subst. masc.* der Saum am Kleide; Rand jedes andern Dinges. dare oder porre il lembo a uno, sich jemanden vom Halse schaffen.

*Lémma, *subst. foem.* in der Geometrie, ein Vorbeweis, ein Vorbereitungssatz, den man beweiset, damit der andere, so darauf kömmt, desto besser zu verstehen sey.

†Lemme, lemme, *adv.* ganz langsam, ganz sachte.

Lemniscáta, *subst. foem.* eine geometrische Figur in Gestalt einer 8.

Lemúrio, *subst. masc.* eine Art Opfer bey den Heiden.

Léna, *subst foem.* verkürzter Frauenzimmername, statt elena, Helene. *it.* Athem, Odem. perder la lena, aus dem Athem bringen. a una lena, in einem Athem. *met.* pigliar lena, sich erholen, zu Kräften kommen. dar polso e lena, Muth und Kraft geben. un opera di lunga lena, ein Werk, das viel Zeit und Mühe braucht. esser meglio di lena, besser bey Kräften seyn. esser ben fornito di lena, wohl bey Kräften seyn.

Lenáre, *verb. act.* verschnauben, athmen, Athem holen; bey den Färbern, den Kessel säubern.

Léndine, *subst. foem.* eine Nuß, so die Läuse setzen; *met.* geringer, schwacher Mensch.

Lendinélla, Lendinína, *subst. foem. dim.* eine Art grobes Tuch.

Lendiníno, *subst. masc.* was Nüsse in Haaren zeuget, oder davon kömmt.

Lendinóso, *adj.* voller Nüsse.

Léne, *adj.* sanftmüthig, milde, gelinde.

Leniénte, *adj. com.* lindernd, mildernd; erleichternd; erweichend.

Lenificaménto, s. lenimento, Linderung, Erweichung.

Lenificáre, s. lenire, lindern; erweichen.

Lenificatívo, *adj.* s. lenitivo, lindernd; erweichend.

Leniménto, *subst. masc.* Linderung, Erleichterung.

Lenire, *verb. act. ind.* auf isco, mildern, lindern, leicht machen, erleichtern; *it.* besänftigen, erweichen.

Lenità, *subst. foem.* Sanftmuth, Gütigkeit, Mildigkeit, Gelindigkeit.

Lenitivo, *adj.* was da lindert, mildert, als eine Arzney oder Pflaster.

Léno, *adj.* schwach, matt, unvermögend, entkräftet; weichlich, biegsam, nachgebend, geschmeidig. il vino è leno, der Wein ist zur Neige. vino leno, schwacher, leichter Wein.

Léno, *adv.* langsam, sachte.

Lenocínio, *subst. masc.* Hurenwirthschaft, Kuppeley, unzüchtige Handthierung.

Lenóne, *subst. masc.* Hurenwirth, Kuppler.

Lénsa, s. lenza, Angelschnur.

*Lénta, s. lente.

Lentággine, *subst. foem.* eine wilde Pflanze.

Lentaménte, *adv.* langsam, allgemach, sachte.

Lentáre, *verb. act.* s. allentare, nachlassen, aufhören; lüften, als ein gespanntes Seil.

Lentársi, *verb. rec.* s. allentarsi.

Lentáto, *part.* s. allentato.

Lénte, *adj.* langsam, faul. *it.* sanfte, gemach. pioggia lente, Sprühregen. fuoco lente, gemäßigtes, schwaches Feuer; *it.* schlaff, nicht gespannt.

Lénte, *subst. foem.* eine Linse; in der Optik, ein Glas, das wie eine Linse geschliffen ist; eine Finne im Gesichte, Sommersprosse. lente palustre, eine Waserlinse. lente del bilanciere, das kleine Gewicht an der Unruhe einer Uhr.

Lenteménte, s. lentamente, allgemach.

Lentézza, *subst. foem.* Langsamkeit, langsames Wesen.

Lenticchia, s. lente. lenticchia palustre, Meerlinse.

Lenticoláre, *adj. com.* linsenförmig.

Lenticolária, *subst. foem.* Art einer Muschel, die die Gestalt einer Linse hat.

Lentíggine, *subst. foem.* Sommersprosse.

Lentiggindso, *adj.* sommersprossig im Gesichte.

Lentíschio, s. lentisco.

Lentíschio, lentísco, *subst. masc.* ein Mastixbaum.

Lénto, lénte, *adj.* & *adv.* langsam, sachte, gemach; *it.* faul, träge; *it.* schlaff, nicht gespannt. s. lente.

Lentóre, *subst. masc.* s. lentezza, Langsamkeit.

Lénza, *subst. foem.* eine Angelschnur; eine leinwandne Binde.

*Lenzáre, *verb. act.* mit der leinwandnen Binde umwinden.

*Lenzáto, *part.* mit einer leinwandnen Binde umwunden.

Lenzuolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Betttuch.

Lenzuóli, *subst. masc. plur.* i lenzuoli, le lenzuola, ein Betttuch. *prov.* distendersi più che il lenzuolo non è lungo, über sein Vermögen verthun.

Leocórno, liocórno, lioncórno, *subst. masc.* ein Einhorn.

Leofánte, liofánte, *subst. masc.* ein Elephant.

Leonáto, *adj.* Löwenfärbig, Löwengelb.

Leoncéllo, lioncéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Löwe.

Leóne, *subst. masc.* ein Löwe. *it. met.* ein grausamer, wüthiger Mensch. *it.* eines von den zwölf Himmelszeichen; *it.* eine alte

alte französische Münze. fare le volte del leone, hin und her gehen, um auf jemanden zu lauren.

Leonéssa, lionéssa, *subst. foem.* Löwinn. fare le volte della leonessa, hin und her gehen, um jemanden aufzulauren.

Leonino, *adj.* von einem Löwen, löwenhaft. *met.* grausam, wüthend, stark.

Leónza, *subst. foem.* nach einiger Meynung, ein Panterthier, nach andern, eine Luchsinn.

Leopárdo, *subst. masc.* ein Leopard.

Lepidaménte, *adv.* kurzweilig, auf eine lustige, kurzweilige, komische Art.

Lepidézza, *subst. foem.* Kurzweiligkeit, Manierlichkeit.

Lépido, *adj.* fein, lustig; artig, angenehm, kurzweilig.

Leporájo, leporário, s. leprajo.

Lepóre, *subst. masc. poët.* Lieblichkeit, Holdseligkeit, Annehmlichkeit.

Leporíno, *adj.* vom Hasen.

† Leppáre, *verb. neutr.* davon laufen; *it.* entwenden, wegnehmen.

Léppo, *subst. masc.* mit geschlossenem e ausgesprochen, ein Gestank von verbrenntem Fette; Licht- Lampengestank.

Lépra, s. lebbra.

Leprájo, leprário, *subst. masc.* Thiergarten, für Hasen, Kaninchen, und anderm kleinen Wild; *it.* der, dem die geschossenen Hasen geliefert werden.

Leprátto, *subst. masc.* leprátta, *subst. foem.* lepronéllo, *subst. masc.* ein Häschen. leprotto ist gebräuchlicher.

Lépre, *subst. foem.* ein Hase. pigliar la lepre col carro, seine Sachen langsam machen, mit einer Sache sanfte gehen und Geduld haben. aver più debiti che la lepre, bis über die Ohren in Schulden stecken. far lepre vecchia, den Kopf aus der Schlinge ziehen. *prov.* uno leva la lepre, e un altro la piglia, einer hat die Arbeit, und ein anderer den Vortheil oder Verdienst. chi ti compraße per lepre getterebbe via i danari, du bist mir ein alter Fuchs. veder dove la lepre giace, sehen, woran es hängt, wo der Hund begraben liegt. lepre marina, ein Himmelszeichen.

Leprétta, *subst. foem.* leprettíno, *subst. masc.* ein Häschen.

Lepronéllo, *subst. masc. dim.* von lepre, ein Häschen.

Lepróne, *subst. masc.* ein junger Hase.

Lepróso, *adj.* aussätzig.

Leprottíno, leprótto, *subst. masc. dim.* von lepre, ein junger Haase.

Lerciameßtiére, *subst. masc.* ein Stümpler.

Lerciáre, *verb. act.* garstig, schmutzig machen, besudeln.

Lércio, *adj.* unsätig, garstig, schmutzig, beschmiert.

Léro, *subst. masc.* Wicken, Erbsen, Platterbsen.

Lésbia, *subst. foem.* ein bleyernes Winkelmaaß.

Lésina, *subst. foem.* Ahl, Schusterahl; *it.* Lauserey, Filzigkeit, Kargheit. studiar la lesina, sich aufs Sparen legen. pallo di lesina, oder palla lesina, Kinderball, zum Spielen.

Lesióne, *subst. foem.* Verletzung, Beleidigung, Beschädigung.

Lesívo, *adj.* schädlich. contratto lesivo, ein nachtheiliger Contract.

Léso, *part.* von ledere, verletzt, beleidiget, beschädiget. esser reo di lesa maestade, des Verbrechens der beleidigten Majestät schuldig seyn.

Lessáre, *verb. act.* sieden, absieden.

Lessatúra, *subst. foem.* das Sieden, Absieden.

Léssico, *subst. masc.* ein Wörterbuch.

Lessicográfo, *subst. masc.* Verfasser eines Wörterbuchs.

Léßo, *adj.* & *part.* gesotten. *subst. masc.* Gesottenes.

Lestaménte, *adv.* hurtig, fix, frisch.

Lestézza, *subst. foem.* Fertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit.

Lestissimo, *adj. sup.* sehr hurtig, geschwind, fix, behend. *met.* überaus verschlagen, listig.

Lésto, *adj.* hurtig, fix, frisch, flink, behend; *met.* verschlagen, listig.

Lestrigóne, *subst. masc.* Menschenfresser.

*Lesúra, s. lesione.

Letále, *adj. com.* tödtlich.

Letalménte, *adv.* tödtlich.

Letamájo, *subst. masc.* eine Mistgrube, ein Misthaufen.

Letamajólo, *subst. masc.* ein Mistfinke, der den Mist auf den Straßen sammlet, um ihn zu verkaufen.

Letamáre, *verb. act.* düngen, misten.

Letamáto, *part.* gedünget, gemistet.

Letáme, *subst. masc.* der Mist.

Letaminaménto, *subst. masc.* Düngung der Felder.

Letamináre, *verb. act.* düngen, misten.

Letaminátо, *part.* gedünget, gemistet.

Letaminatúra, letaminazióne, *subst. foem.* Düngung der Felder.

Letaminóso, *adj.* gedüngt, voller Mist, von Mist.

Letáne, letanie, litanie, *plur. foem.* Litaney. dir le letanie, die Litaney beten. far le litanie, viel Namen hintereinander hersagen.

Letárgo, *subst. masc.* letargía, *subst. foem.* die Schlafsucht, Todesschlaf. *met.* allzugroße Trägheit.

Letárgico, *adj.* schlafsüchtig. *subst.* Schlafsüchtiger. *met.* nachläßig, träge.

Léte, *subst. masc.* (bey den Poeten) der Fluß

der

der Vergessenheit, woraus die abgeschiedenen Seelen trinken müssen.

Letífero, *adj.* tödtlich, den Tod befördernd. sintomi letiferi, tödtliche Anzeigen.

Letificánte, *adj. com.* erfreuend, ergötzend.

Letificáre, *verb. act.* erfreuen, frölich machen, ergötzen.

Letíggine, litíggine, s. lentiggine, Sommersprossen.

Letigginóso, litigginóso, *adj.* s. lentiggino-so, sommersprossigt.

Letízia, *subst. foem.* Freude, Ergötzlichkeit, Freudigkeit.

*Letiziáre, *verb. act.* Freude haben, sich freuen.

*Letizióso, *adj.* erfreulich, freudenvoll.

Lettáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Bette.

Léttera, *subst. foem.* Buchstabe, Wort; ein Buchstabe in der Druckerey. lettere capitali, oder iniziali, Hauptbuchstaben, Anfangsbuchstaben, große Buchstaben. *it.* ein Brief, ein Schreiben. lettera di cambio, ein Wechselbrief. lettere d'avviso, Berichtschreiben. lettere nundinali, die ersten acht Buchstaben im Alphabete, mit welchen die Römer ihre Messen anzeigten. lettere dominicali, Sonntagsbuchstaben in der Zeitrechnung. lettere numerali, Zahlbuchstaben, als M. 1000. D. 500. L. 50. Im *plur.* Wissenschaften; Schriften. lettere, freye Künste. belle lettere, schöne Wissenschaften. sagre lettere, die heilige Schrift. uomo di lettere, ein Gelehrter. dire a lettere di scatola di speziali, d'appigionarsi, etwas deutsch heraussagen. per onor di lettera, nur zum Schein.

Letterále, *adj. com.* buchstäblich. senso letterale, der Wortverstand.

Letteralménte, *adv.* dem buchstäblichen Verstande nach; *it.* nach der Gelehrten Art oder Meynung.

Letterário, *adj.* zu gelehrten Sachen, zur Litteratur gehörig, zu den schönen Wissenschaften gehörig.

Letteratíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrt, in den Wissenschaften sehr gut bewandert.

Letteráto, *adj.* gelehrt. *subst.* ein Gelehrter.

Letteratóne, *subst. masc. augm.* ein großer Gelehrter.

Letteratúra, *subst. foem.* Gelahrtheit, schöne Wissenschaften; Litteratur, Wissenschaft, in jedem gelehrten Fache.

Letteréccio, *adj.* zum Bette gehörig. coscino lettereccio, Bettküssen.

Letterélla, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Letterétta, *subst. foem.* } *dim.* ein kleiner
Letterína, *subst. foem.* } Buchstabe; ein
Letteríno, *subst. masc.* } Briefchen.

Letteróne, *subst. masc.* ein großer Buchstabe; großer Brief.

Letterúccia, letterúzza, s. letteretta.

Lettica, lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte.

Letticéllo, letticiuólo, lettúccio, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Lettiéra, *subst. foem.* eine Bettlade, Bettstelle, Bettstätte.

Lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte, die von Pferden oder Maulthieren getragen wird.

Lettighétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine
Lettighína, } Sänfte.

Lettíno, s. *masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Létto, *s. masc.* im *plur.* findet man auch letta, ein Bette; eine Lagerstatt; bey den Alten, ein Lager, worauf sie ruheten, wenn sie Mahlzeit hielten; der Raum zwischen beyden Ufern, worinnen ein Fluß fließt; *it.* der Boden; *it.* ein Ländchen in einem Garten; der Grund des Thals; *it.* der Keil, wo die Kanone darauf liegt. *prov.* andar al letto come i polli, zeitig zu Bette gehen, mit den Hünern schlafen gehen. andar a letto fornito, zu Bette mit einem Frauenzimmer gehen. ktar, essere a letto, im Bette liegen. *it.* krank seyn. uscir di letto, aufstehen vom Bette. essere tra 'l letto e'l lettuccio, immer bettlägerig seyn. letto del vino, Weinhefen. letto della valle, der Grund des Thals. fare il letto, aufbetten; *it.* eine Unterlage. fare il letto ai colori, den Grund zu einem Gemälde machen. far letto a qualche cosa, etwas zubereiten; bey den Chymisten, das Salz, welches in der Distillirblase sich setzt.

Létto, *part.* von leggere, gelesen.

Lettoráto, *s. masc.* eine Lectorstelle auf einer hohen Schule; *it.* einer der mindesten geistlichen Orden in der katholischen Kirche, dessen Amt ist, in der Kirche zu lesen; *it.* in den Klöstern, Stiftsschulen, der über Tische zu lesen hat.

Lettóne, *s. masc.* ein großes herrliches Bette.

Lettóre, *s. masc.* Leser, Lehrer, Lector; *it.* ein Churfürst; *it.* ein *Magister legens.*

Lettoría, *subst. foem.* die Lehrerwürde und Bedienung eines Lehrers.

Lettúccio, lettuccíno, *s. masc. dim.* s. letticello, ein Bettchen.

Lettúra, *s. foem.* das Lesen, das Studieren; die Wissenschaft, Gelahrtheit; *it.* eines Lesers Amt. dare una lettura, eine Lectorstelle vergeben.

Letturína, *s. foem.* flüchtige Durchlesung. dare una letturina a checchessia, etwas geschwinde überlesen.

Léva, *s. foem.* ein Hebeisen, Wellbaum, Hebebaum, Hebel; eine Winde; das Abheben in dem Kartenspiele; ein Erheben des Windes; der Wellen in der See; die Werbung der Soldaten; die Aufhebung

bung einer Belagerung. ſonare a leva, zum Abzuge blaſen. ſtar leva leva, gleich aufbrechen wollen, auf dem Sprunge ſeyn. mettere a leva altrui, einen aufbringen, einen erzürnen. mettere a leva una ſtarna, die Hunde aufmuntern, damit ſie die Rebhüner aufſtöbern.

Levábile, *adj. com.* abnehmend, was man wegnehmen kann.

***Levaldína**, *ſ. foem.* liſtige Entwendung, Diebesgriff.

Levaménto, *ſ. maſc.* Erhebung, das Aufheben; Aufziehen; Wegnehmen. levamento del ſole, Aufgang der Sonne. *it.* Abreiſe. levamento di campo, das Aufbrechen einer Armee.

Levánte, *ſ. maſc.* Oſten, Morgenland; der Aufgang; der Aufgang der Sonne; die Morgenländer, ſonderlich die in und am mittelländiſchen Meere leben; *it.* der Oſtwind auf dem mittelländiſchen Meere.

Levánte, *adj. com.* aufgehend. innanzi 'l ſole levante, vor Aufgang der Sonnen. † andare in levante, ſtehlen, mauſen.

Levantíno, *adj.* was am mittelländiſchen Meere liegt. *ſ. maſc.* einer, der am mittelländiſchen Meere wohnt, ein Morgenländer.

Leváre, *verb. act.* auf-empor-in die Höhe heben, richten, aufheben; aufziehen; abnehmen; abziehen, herausziehen; wegnehmen; fortſchaffen, auf die Seite bringen. *it.* verbieten. *Gio. Vill. ſtor. 10. 86.* e levaro che non ſi poteſſe portar armi da offendere niuno, und wurde verboten, daß keiner Waffen tragen ſollte, mit denen man jemanden beſchädigen könnte. ciò poco leva, da liegt wenig dran, das will nicht viel ſagen, damit iſt nichts ausgerichtet. levare mercanzie, Waaren im Ganzen kaufen, um ſie fortzuſchaffen. levar di pianta un edificio, ein Gebäude von Grund aus aufrichten. levar la pianta d'una città, den Plan, Grundriß von einer Stadt zeichnen. *it.* herausbringen, als einen Flecken aus etwas; *it.* werben, Volk auf die Beine bringen. levar la vita ad uno, einen ums Leben bringen. levar genti, Soldaten werben. levar l'aſſedio, die Belagerung aufheben. levar il dubbio ad uno, einem den Zweifel benehmen. levar le carte, abheben, im Kartenſpiele. levar del pari, weder gewinnen, noch verlieren. levar il cappello, den Hut abziehen. *met.* levare in ſuperbia, ſtolz machen. levare il capo, ſtolz werden. levar in capo, brauſen, vom Weine. levare dal ſagro fonte, aus der Taufe heben. levar voce, ſchreyen. *it.* öffentlich bekannt machen, ausbreiten. *met.* böſe, aufrühriſch, ſtolz werden. levar uno di terra, einen umbringen. levar uno d' ira, einem den Zorn benehmen. levare i pezzi d'uno, einem die Tücke aufthun, bis auf gar nichts herunterreiſſen. levare le tente, das Lager abbrechen. *met.* Schicht machen. levare la lepre, le ſtarne, den Haſen, die Rebhüner aufſtöbern. al levar del ſole, bey aufgehender Sonne. il vento ſi leva, der Wind erhebt ſich.

Levárſi, *verb. rec.* aufſtehen, als von ſeinem Sitze, oder aus dem Bette; aufgehen, als die Sonne, Sterne; *it.* entſtehen, als ein Wind, ſich erheben. levarſi da doſſo, oder dinnanzi checheſia, ſich etwas vom Halſe ſchaffen; bey levarſi werden auch oft die *pron. conj.* mi, ti, ſi, darunter verſtanden, als *Stor. Piſt. 227.* levò da campo e tornoſſi a Lucca, anſtatt levoſſi da campo, er brach von der Armee auf, und kam nach Luka. *it.* ſich wegmachen, fortpacken. levati quinci, packe dich!

Levàta, *ſubſt. foem.* das Aufſtehen. *it.* Aufbruch, Abzug. *it.* Aufgang der Sterne. coſa di gran levata, eine wichtige Sache. uomo di poca levata, ein ſchlechter Menſch. queſta è una levata, das iſt was Ausgeſprengtes.

Levàto, *part.* von levare, auf-empor-in die Höhe gehoben, aufgerichtet; abgezogen; weggenommen ꝛc. *it. adj.* hoch, erhaben. faccia levata, ein aufgerichtetes Geſicht. levata dal parto, die aus dem Wochenbette iſt. a bandiere levate, mit fliegender Fahne. ſtare a orecchi levati, auf ſeiner Hut ſeyn, alle ſeine Gedanken zuſammennehmen.

Levatójo, *adj.* was zum Aufziehen, Aufheben gemacht iſt. ponte levatojo, eine Zugbrücke. portaj levatoja, ein Schutzgitter, eine Fallthüre.

Levatóre, *ſubſt. maſc.* ein Werber; ein Aufkäufer. levatore di contribuzioni, einer der Anlagen ausſchreibt.

Levatrice, *ſubſt. foem.* eine Kindermutter, Wehmutter, Hebamme.

Levatúra, *ſubſt. foem.* ſ. levamento. *it.* das Zureden, Ueberredung. uomo di poca levatura, ein ſchlechter Menſch, der ſich nicht überreden läßt. aver piccola levatura, leicht böſe werden.

Levazióne, *ſubſt. foem.* ſ. levamento.

Leucáte, *ſubſt. foem.* Agatſtein.

Leucójo, *ſubſt. maſc.* Levcojen, gelber Veil, Nägelein, Veil, eine Blume.

Léve, ſ. lieve &c. leicht ꝛc.

Levénti, *ſubſt. foem. plur.* türkiſche Galeeren.

Levézza, ſ. legerezza, Leichtigkeit ꝛc.

Leviſtico, *ſ. maſc.* großer Eppich, Liebſtöckel, eine Pflanze.

Levità, ſ. legerezza, Leichtigkeit ꝛc.

Levíta, *ſ. maſc.* ein Levit, bey den Juden; *it.* ein Diakonus bey dem Altare.

Levitáre, *verb. act.* einſäuren; aufgehen, als der Teig von Hefen.

Levítico, *ſ. maſc.* das dritte Buch Moſe. *adj.* den Leviten gehörig.

Levriéra, *ſ. foem.* eine Windhündinn.

Levriére, *ſ. maſc.* ein Windhund.

*Leutéſca, ſ. liuteſca.

*Leúto, ſ. liuto, Laute.

Lézia, *ſ. foem.* Zärtlichkeit, Liebkoſung, Schmeicheley, affektirte Weichlichkeit, Daltſcherey.

Lézio, *ſ. maſc.* Liebkoſung, Gedaltſche; ſ. lezia. far lezi, liebkoſen; wird nur im *plur.* gebraucht.

Lezioncína, *ſ. foem.* eine kleine Lehre, Lection. dare una lezioncina ad uno, jemanden einen kleinen Verweis geben.

Leziône, *ſ. foem.* das Leſen eines Lehrenden; die Lection eines Lernenden; das Aufgegebene; die Unterweiſung, der Unterricht; die Lehre, ſo man einem giebt zur Beſſerung. *Gio. Vill.* braucht es anſtatt elezione, Wahl, Erwählung.

Lezioſággine, *ſ. foem.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit, Daltſcherey.

Lezioſaménte, *adv.* weichlich, daltſchicht, affektirt, zärtlich.

Lezzáre, *verb. neutr.* nach etwas übel riechen, ſtinken.

Lézzo, *ſ. maſc.* ein übler Geruch, Geſtank. lezzo caprino, Geruch vom Bocke. *met.* der böſe Ruf, die üble Nachrede.

Lezzóſo, *adj.* nach etwas übel, garſtig riechend, ſtinkend.

Li, *art. nomin.* und *acc. plur.* von il, die Alten haben es anſtatt i gebraucht; die Lombarder brauchen es noch itzt.

Li, *pron. conj. dat. ſing.* ihm. *acc. plur.* ſie, wird vor mi, ti, ſi, ci, ne, vi, und nach me, te, ſe, ce, ve, ne, geſetzt.

Lì, *adv.* da, dort. chi va lì? wer da? di lì, von dort. da lì, von da an.

*Lialtà, ſ. lealtà, Redlichkeit.

*Liále, ſ. leale, redlich ꝛc.

Libagióne, *ſubſt. foem.* das Verſuchen, Koſten, Nippen; *it.* das Ausgießen eines Trankopfers von dem heidniſchen Prieſter.

Libaménto, *ſubſt. maſc. poët.* idem.

Libáre, *verb. act. poët.* verſuchen, ein wenig koſten, nippen; *it.* Getränke opfern. libare una nave, etwas vom Schiffe herausnehmen, daß es leichter werden ſoll.

Líbbia, *ſubſt. foem.* ein Olivenzweig.

Líbbra, *ſubſt. foem.* ein Pfund. Es wird auch für lira, eine Münze von vier Groſchen im Werthe, geſetzt; *it.* eine Art Auſtage.

Libbecciáta, *ſubſt. foem.* heftiges Wehen des Südweſtwindes.

Libéccio, *ſubſt. maſc.* der Südweſtwind.

Libéllo, *ſubſt. maſc. dim.* Büchelchen; *it.* gerichtliche Klage. libello, oder libello famoſo, eine Schmähſchrift, ein Pasquill.

Libénte, *adj. com.* einer der etwas gerne thut, willig.

Liberagióne, ſ. liberazione, Befreyung ꝛc.

Liberaláccio, *ſubſt. maſc. augm.* allzufreygebig, ein Verſchwender.

Liberále, *adj. com.* freygebig; *it.* gutthätig, mild, liebreich; ausgelaſſen. le arti liberali, die freyen Künſte.

Liberaliſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr freygebig; ſehr liebreich; *it.* ſehr frey, freymüthig.

Liberaliſſimo, *adj. ſup.* ſehr freygebig; ſehr gutthätig; überaus liebreich.

Liberalità, *ſubſt. foem.* Freygebigkeit, Wohlthätigkeit.

Liberalménte, *adv.* freygebig, gütig, reichlich, freygebigerweiſe.

Liberaménte, *adv.* frey, freymüthig, aufrichtig; unverholen; ohne Ausnahme; ungezwungen; ungeſcheut; *it.* gutwillig.

Liberaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. liberazione.

Liberáre, *verb. act.* befreyen, losmachen, loslaſſen, erretten; *it.* in der Auction den Meiſtbietenden eine Sache zuſchlagen.

Liberárſi, *verb. rec.* ſich frey machen, losmachen, retten; *it.* in der Auction, zuſchlagen.

Liberáto, *part.* befreyet, losgemacht, losgelaſſen, gerettet; in der Auction, zugeſchlagen.

Liberatóre, *ſubſt. maſc.* ein Befreyer, ein Erretter, Erlöſer.

Liberatríce, *ſubſt. foem.* von liberatore, eine Befreyerinn, Erretterinn.

Liberazióne, liberagióne, *ſubſt. foem.* Befreyung, Errettung; in den Rechten, eine Freyſprechung, von einer Schuld oder Dienſtbarkeit; Erlöſung, Erledigung.

Liberíſſimo, *adj. ſup.* ſehr frey, ſehr freymüthig, höchſt freygebig.

Líbero, *adj.* frey, ungebunden; *it.* freymüthig, aufrichtig, offenherzig; *it.* ledig, unverheyrathet. eſſer libero, frey, erlaubt ſeyn. libero arbitrio, freyer Wille. libera via, offener Weg. aria libera, freye Luft. alla libera, *adv.* ungeſcheuet.

Liberótto, *adj.* ein wenig frey, offenherzig, freymüthig.

Libertà, *ſubſt. foem.* die Freyheit; in der Theologie, freyer Wille; *met.* Freygebigkeit.

Libertinággio, *ſubſt. maſc.* Freyheit eines Freygelaſſenen; *it.* das Freylaſſen; freyes Leben; ungezogene, ſtrafbare Freyheitsliebe; *it.* Ruchloſigkeit; Ungebundenheit; Ausgelaſſenheit; Verachtung der Religion, Freygeiſterey.

Libertíno, *subst. masc.* frey, ein Freygeist, der an keine Religion will gebunden seyn; der sich gottlose Freyheiten nimmt; der die Freyheit liebt, der ungezwungen seyn will; ein muthwilliger, ausgelassener Mensch; ein liederlicher Bube; in den römischen Rechten, der von einem Freygelassenen geboren ist.

Libérto, *subst. masc.* ein freygelassener Sklave, ein mit Freyheit begnadigter Knecht.

Líbia, *subst. foem.* das Land Lybien.

Libiáno, *adj.* von Lybien, lybisch. *subst. masc.* ein Lybianer.

Libidine, *subst. foem.* böse Begierde, Geilheit, Ueppigkeit.

Libidinosaménte, *adv.* muthwillig, geil.

Libidinosíssimo, *adj. sup.* sehr muthwillig, sehr geil, höchst üppig.

Libístico, s. levístico, Liebstöckel.

Líbito, *subst. masc.* das eigene Wohlgefallen, Belieben. a libito, nach eigenem Wohlgefallen.

Líbra, *subst. foem.* die Wage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; *it.* Gleichgewicht. tenere in libra, im Gleichgewichte halten.

Libráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein schlechtes Buch, das nichts Gutes in sich enthält; *it.* Schandschrift.

Libraíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Buchhändler.

Librájo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Libraménto, *subst. masc.* das Wägen, Schwingen.

Libráre, *verb. act.* wägen, abwägen.

Librársi, *verb. rec.* sich im Gleichgewichte halten, sich schwingen, schweben.

Libraríста, *subst. masc.* einer, der Bücher kauft.

Libráro, librájo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Librátо, *part.* abgewogen; ins Gleichgewicht gesetzt; *it.* geschwebt, geschwungen.

Librazióne, *subst. foem.* das Abwägen. *it.* das Schweben, Schwingen.

Librería, *subst. foem.* eine Bibliothek, Büchersaal, Büchergewölbe, Buchladen.

Librettíne, *subst. foem. plur.* eine Tafel, worauf das Einmal Eins steht.

Librétto, librettíno, Libriccíno, libricciuólo, *subst. masc. dim.* ein Büchelchen. libriccino gewöhnlicher, ein Gebetbuch, worinnen Lob- und Bußpsalmen, Beicht- und Communiongebete enthalten sind. †libriccino del paonacci, Spielkarten.

Líbro, *subst. masc.* ein Buch; das Buch oder Abtheilung eines Buchs. libro de' conti, ein Schuldbuch. libro maestro, das Hauptbuch eines Kaufmanns, darinnen kurz alles beysammen steht. libro di

ricordi, eine Schreibtafel. †libro del quaranta, Spielkarten.

Libróne, *subst. masc. augm.* ein großes gutes Buch.

Licantropía, *subst. foem.* die Raserey oder Krankheit, die einem Menschen den Gebrauch der Sinne benimmt.

Licantrópo, *subst. masc.* ein rasender Mensch, der bey der Nacht herumläuft, und die Leute anfällt.

Líccia, s. lizza, Schranken.

Líccio, *subst. masc.* der Eintrag des Webers.

Líce, *tert. pers.* es ist vergönnt. (lat.) andare al licet, auf den Abtritt gehen.

Licénza, Licénzia, *subst. foem.* Erlaubniß, Vergünstigung, gegebene Freyheit; *it.* Macht, Gewalt; *it.* Muthwille, Freyheit, Ausgelassenheit, Ungezogenheit; eine Freyheit, die sich ein Poet nimmt, etwas wider die ordentlichen Regeln der Dichtkunst zu setzen; die Freyheit, die sich ein Mahler nimmt, ungewöhnliche Sachen zu erdichten und auszumahlen; die Licenz in allen Facultäten auf Universitäten, wovon die Licentiaten genennet werden; *it.* Urlaub, Abschied.

Licenziaménto, *subst. masc.* die Vergünstigung; *it.* das Urlaubgeben, der Abschied, die Beurlaubung.

Licenziáre, *verb. act.* beurlauben, Urlaub geben; abdanken, Abschied geben.

Licenziársi, *verb. rec.* Urlaub nehmen, sich beurlauben.

Licenziáto, *part.* beurlaubet, abgedanket, Abschied genommen.

Licenziáto, *subst. masc.* ein Licentiat, bey einer hohen Schule.

Licenziatúra, *subst. foem.* die Licentiatur, bey einer hohen Schule.

Licenziosaménte, *adv.* gar zu frech oder frey; muthwilliger, liederlicherweise.

Licenziosétto, *adj. dim.* ein wenig ausgelassen, frech, frey.

Licenziósо, *adj* ausgelassen, frey, liederlich, allzufrey in etwas.

Licéo, *subst. masc.* des Aristoteles Schule zu Athen; *it.* ein öffentlicher Ort zu gelehrten Uebungen.

Licére, *verb. anom.* hat nur die 3 *pers. ind. sing.* lice, es ist erlaubt, wird meist *poët.* gebraucht.

Lícia, *poët.* lici, s. lì, dort.

Licitaménte, *adv.* erlaubterweise, auf eine erlaubte Art.

Licitézza, *subst. foem.* Erlaubniß, Erlaubnißrecht, Zugelassenheit.

Lícito, *adj* s. lecito, erlaubt, rechtmäßig.

Licóre, s. liquore, Feuchtigkeit; *poët.* Balsam, Saft.

Lídia, *subst. foem.* eine Art Probierstein.

Lido, lito, *subst. masc.* das Ufer. patrio lido, *poët.* die Heimat.

Liegése, *subst. masc.* ein Innwohner aus Lûttich.
Liégi, *subst. foem.* Lûttich, eine Stadt.
Lietaménte, *adv.* frölich, lustig, freudig.
Lietézza, s. letizia, Frölichkeit.
Lietissimo, *adj. sup.* überaus frölich, lustig, freudig.
*Lietitúdine, s. letizia.
Liéto, *adj.* frölich, lustig, freudig, froh. *it.* munter. ciera lieta, muntere Miene. *met.* l'erba è più lieta qui che altrove, das Gras stehet hier frischer, als anderwärts.
Liéva, *subst. foem.* s. levata, *it.* eine Winde, ein Hebebaum; *it.* das Gewicht, so hinten an einer Ziehbrücke oder Schlagbaume hänat. di gran lieva, vornehm, von Wichtigkeit. compagni di lieva, Leute eines Gelichters. muoversi per lieva lieva, sich übereilen, huy zufahren. a tutta lieva, in aller Eil.
Lievâre, s. levare.
Liéve, léve, *adj.* leicht, am Gewichte; leicht, geschwind, hurtig; verächtlich, schlecht, gering; flüchtig. il tempo è lieve, die Zeit ist flüchtig.
Lieveménte, leveménte, *adv.* leicht, gemächlich, nicht schwer; *it.* schleunig, geschwind.
Lievézza, *subst. foem.* Leichtigkeit, Geringachtung.
Lievissimo, *adj. sup.* sehr leicht, sehr gering.
Lievità, s. lievezza.
Lievitâre, s. levitare, einsäuren; *it.* aufgehen, (vom Teige) aufgähren.
Liévito, *subst. masc.* der Sauerteig. *it.* das Aufgehen, das Gähren des Sauerteigs.
*Liévre, s. lepre, Hase.
Liga, s. lega, Bund, Allianz ꝛc.
Ligáme, s. legame, Band ꝛc.
Ligaménto, *subst. masc.* ein Band der Gebeine, als Senne oder Flechse. *it.* Zusammenfügung, Bindung.
Ligâre, *verb. act.* binden, zusammenfügen, verbinden.
Ligáto, *part.* gebunden, zusammengefügt, verbunden; *it.* versprochen, durch einen Contract oder Worte.
Ligatóre, *subst. masc.* der bindet. ligatore di libri, ein Buchbinder; besser legatore de' libri.
Ligatûra, *subst. foem.* das Binden, Band eines Buchs; gewöhnlicher legatura.
Ligiâre, s. lisciare, schminken, glätten, streicheln.
Ligio, *subst. masc.* ein Unterthan, der unter eines andern Botmäßigkeit gegeben wird.
Ligio, *adj.* unterworfen. uomo ligio, Unterthan.
*Ligióne, s. legione, Legion.
*Ligistrâre, s. registrare, registriren.
*Ligístro, s. registro, Register.

Lignággio, *s. masc.* Geschlecht, Abstammung.
Ligneo, *adj.* hölzern.
*Ligno, s. legno, Holz.
Ligústico, s. levistico, Liebstöckel.
Ligústro, *s. masc.* Mundholz, Reinweiden; Blumen davon. *Petrarc. c. n.* hat umani ligustri, für Papier gebraucht.
*Líle, anstatt gliele, es ihr; wurde von den Alten gebraucht.
*Lílo, anstatt glielo, es ihm; wurde vor Alters gebraucht.
Líma, *subst. foem.* eine Feile. lima grande, eine Raspel. lima dolce, eine Glattfeile. lima mandola, eine halbrunde Feile. lima sorda, eine Feile in Bley eingefaßt, die man nicht so laut hört. *met.* lima sorda, ein stiller Mensch, der mit wenigem in der Stille ruhig lebt; *it.* ein Spitzbube, der nach und nach Kleinigkeiten, die man leichte vermißt, stielt; *it.* lima, eine Art von süßen Citronen; *it.* terra lima, eine Art trockener, magerer Erde, die in den unfruchtbaren Gebürgen zu finden ist. far lima lima, auszischen. lima lima, im Scherze, schabe ein Rübchen!
Limáccio, *s. masc.* Schlamm, Koth.
Limacciôso, *adj.* schlammicht, kothig.
Limâre, *verb. act.* feilen, anfeilen, ausfeilen; bessern; *met.* von gelehrten Sachen, poliren, reinigen; *it.* zernagen, verringern.
Limáto, *part.* gefeilet; gebessert; entlediget, gereiniget. s. das verbum.
Limatúra, *subst. foem.* Limbéllo, *s. masc.* Limbellúccio, *s. masc.* das Feilen; im *plur.* Feilspäne; Abschnitze vom Leder; Abgänge im Gerben. vivere di limature, sich schlecht behelfen müssen.
Limbícco, *s. masc.* Brennkolbe, Abziehblase, Distillirkolbe. passar per limbicco, übergetrieben, abgezogen werden. mostrar per limbicco, etwas selten und aus besonderer Gnade sehen lassen.
Límbo, *s. masc.* Vorhölle, der Ort, wo die Seelen der Kinder hinkommen sollen, die ohne Taufe sterben; der Ort, wo die Seelen der Altväter vor Christi Auferstehung sollen gewesen seyn.
Limitâre, *s. masc.* die Thürschwelle; *met.* il limitare della vecchiezza, des Alters Anfang.
Limitâre, *verb. act.* einschränken; die Zeit setzen; den Preis bestimmen; Gränzen setzen.
Limitataménte, *adv.* mit Einschränkung, eingeschränkterweise.
Limitativo, *adj.* einschränkend, das gewisse Gränzen hat.
Limitáto, *part.* eingeschränkt. prezzo limitato, gesetzter Preis; *it.* Ziel und Gränzen gesetzt.

Limitazióne, *ſubſt. foem.* die Beſtimmung einer gewiſſen Zeit; *it.* eine Ausnahme, Einſchränkung; Gränze, Schranken.

Límite, *ſubſt. maſc.* die Gränzen; *it.* ein Gränzſtein; *it.* Maaß, Ziel, Schranken.

Limítrofo, *adj.* angränzend.

Límo, *ſubſt. maſc.* Schlamm, Leim, Koth, Moraſt.

Limonájo, limonáro, *ſubſt. maſc.* ein Citronenbaum; *it.* ein Citronenkrämer.

Limonáta, *ſubſt. foem.* ein Trank von Waſſer, Citronenſaft und Zucker, Limonade.

Limoncéllo, limoncíno, *ſubſt. maſc. dim.* von limone, eine Art kleiner Citronen, ein Citrönchen.

Limóne, *ſubſt. maſc.* eine Citrone, Limone, die Frucht und der Baum. agro di limone, Citronenſaft. limoni canditi, oder conciati, eingemachte, candirte Citronen.

*Limonéa, *ſubſt. foem.* ſ. limonata, Limonade.

Limoniáde, *ſubſt. foem.* (in der Heiden Götterlehre) eine Wieſennymphe.

*Limonia, ſ. limonata.

Limónio, *ſubſt. maſc.* Waldmangold, ein Kraut.

Limóſina, *ſubſt. foem.* Almoſen. limoſine, *plur.* Werke der Barmherzigkeit.

Limoſinánte, *adj. com.* einer der Almoſen ſucht.

Limoſináre, *verb act.* betteln gehen. *met.* demüthigſt bitten, um etwas Almoſen auszutheilen.

Limoſinário, ſ. limoſiniere.

Limoſinatívo, *adj.* zum Almoſen gehörig, von Almoſen.

*Limoſináta, *ſubſt. foem.* ſ. limoſina.

Limoſinatóre, *ſubſt. maſc.* Almoſengeber.

Limoſiniére, limoſiniéro, *ſubſt. maſc.* der viel Almoſen giebt; ein Almoſenpfleger; ein Kirchendiener am Hofe oder in den Klöſtern, der das Almoſen austheilt.

Limoſinúccia, *ſubſt. foem. dim.* von limoſina, ein kleines Almoſen.

Limoſità, *ſubſt. foem.* ſchlammichtes, leimichtes, moraſtiges Zeug.

Limóſo, *adj.* kothig, ſchlammich, moraſtig, letticht, leimicht.

Limpidézza, *ſubſt. foem.* Helle; Heiterkeit; Durchſichtigkeit, die Klarheit, wird vom Weine und Waſſer geſagt. *met.* Reinigkeit. limpidezza di coſcienza, reines, unverletztes Gewiſſen.

Limpidiſſimo, *adj. ſup.* ſehr hell; überaus klar, rein; ſehr durchſichtig.

Limpidità, ſ. limpidezza.

Límpido, *adj.* hell, klar, vom Weine und Waſſer; heiter; durchſichtig, von andern Sachen. *met.* rein.

Lince, *ſubſt. maſc.* ein Luchs. aver occhi di lince, ein ſcharfes Geſicht haben.

Línceo, *adj.* ſcharfſichtig.

o Línci, *adv.* von daher, von dannen, von dorten.

Lindézza, *ſubſt. foem.* Sauberkeit; gelindes Weſen; Nettigkeit, Zierlichkeit in Kleidern.

Líndo, *adj.* gelinde, weich; ſauber, zierlich geputzt. *met.* lindi componimenti, zierliche Schriften.

Lindúra, ſ. lindezza. veſtir con lindura, ſauber kleiden. parlar con lindura, zierlich reden.

Línea, *ſubſt. foem.* eine Linie, Zeile, Reihe, Zug, Strich. *met.* por l'ultima linea all' opera, die letzte Hand ans Werk legen. tener la linea dritta, gerecht verfahren. *it.* Abſtammung, Geſchlecht. linea aſcendentale, aufſteigende Linie. linea deſcendentale, abſteigende Linie. linea collaterale, geſchwiſterliche Abkunft. linea transverſale, die Seiten- oder Nebenlinie. linea maſculina, väterliche Linie. linea feminina, mütterlicher Stamm, Abkunft. (In der Kriegsbaukunſt) linea di contravvallazione, Wall, den man gegen die Stadt macht, daß die Belagerten nicht ſo leicht ausfallen können. linea di circonvallazione, ein Wall oder äußerſte Verſchanzung um ein Lager oder Feſtung. linea di diffeſa, linea di comunicazione, Streichlinie, die von dem Winkel eines Bollwerks zugehet, Communicationslinie. linea capitale, Hauptlinie, die durch den Mittelpunkt des Bollwerks gehet. linee fondamentali, die Hauptſtriche, einen Plan oder Grundriß zu machen. (Im Seeweſen) nave di linea, ein großes Kriegsſchiff. linea del forte o forma maggiore, Ort, wo das Schiff am ſtärkſten, am dicken iſt. (In der Geometrie) linea parallela, eine Parallellinie. linea meridiana, Mittagslinie. linea equinoziale, die Linie des Weltgürtels. (In der Handwahrſagerkunſt) linea vitale, die Lebenslinie. linea menſale, die flache Handlinie oder Tiſchlinie ꝛc. (In der Optik) linea viſuale, der Augenpunkt, die Geſichtslinie. linea di direzione, die Leitungslinie, wodurch ein ſchwerer Körper nach dem Mittelpunkt der Erde dringt. linea di terra, die Linie, worauf ich das ſtelle, welches ich perſpektiviſch vorſtellen will.

Lineále, *ſubſt. maſc.* ein Lineal. *it. adj.* linienförmig, linienmäßig.

Linealménte, *adv.* gerade nach der Schnure oder Linie.

Lineaménto, *ſubſt. maſc.* Geſtalt, Bildung des Geſichts. lineamenti, Geſichtszüge. *it.* ein Zug mit dem Pinſel; Zeichnung; Umzug.

Lineáre, lineário, *adj.* was nach der Linie geſchiehet.

Linearménte,

Linearménte, ſ. linealmente.

Lincáto, *part.* linirt, mit Linien überzogen; abgezeichnet; mit Linien umzogen, bezogen.

Lineazióne, *ſubſt. foem.* Zeichnung, Abzeichnung, Linienzeichnung; Umzug, in der Mahlerey.

Lineétta, *ſubſt. foem. dim.* von linea, eine kleine Linie.

Línfa, *ſubſt. foem.* in der Anatomie, die Feuchtigkeit im Leibe, in gewiſſen Gefäßen, Lymphe.

Linfático, *adj.* was zur Lymphe gehört.

oLingería, ſ. biancheria, Linnenzeug.

Língua, *ſubſt. foem.* die Zunge, die Sprache. lingua materna, Mutterſprache. *it.* ein Volk oder Nation; allerhand, das einer Zunge gleich ſieht. pigliar lingua, Kundſchaft einholen. aver lingua, Nachricht haben. dar lingua, benachrichtigen. la lingua non ha oſſo, e ſi fa rompere il doſſo, die Zunge ſtiftet viel Unheil an. la lingua lunga oder tabana, eine verleumderiſche Zunge. aver una lingua, che taglia e fora, ein verſchmitzter Verleumder ſeyn, ein Läſtermaul ſeyn. *prov.* la lingua dà, dove il dente duole, ein jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt; man redet gerne von Dingen, die einem beſonders gefallen, oder am Herzen liegen. l' ho in ſulla punta della lingua, es liegt mir auf der Zunge. lingua di cane, Hundszunge, ein Kraut. lingua bovina oder buina, Ochſenzunge, ein Kraut. laſciar la lingua a caſa oder al beccajo, in Geſellſchaft nicht reden, das Maul zu Hauſe gelaſſen haben. mettere la lingua in molle, viel ſchwatzen. non morir la lingua in bocca, beredſam ſeyn, ein gutes Mundwerk haben. aver il cervello nella lingua, ſchön reden und ſchlecht handeln. *it.* lingua della bilancia, das Zünglein an der Wage. lingua di terra, Erdenge, ein ſchmales Stück Land, das in die See hineingehet; *it.* lingua, eine Art Schwamm, der am Fuße der Bäume wächſt; *it.* die Spitze von der Flamme eines brennenden Lichtes.

Lingua buína, Ochſenzunge, ein Kraut.

Linguáccia, *ſubſt. foem. pej.* von lingua, eine Läſterzunge, Läſtermaul.

Linguacciúto, Linguáce, *adj.* & *ſubſt.* plauderhaft, ein Schwätzer, Plauderer.

Linguacità, *ſubſt. foem.* Geſchwätzigkeit.

Linguággio, *ſubſt. maſc.* franz. langage, die Sprache überhaupt, eine beſondere Art des Ausdrucks in derſelben.

*Linguárdo, linguáto, ſ. linguacciuto.

Linguártola, *ſubſt. foem.* Scholle, Platfiſch, ein Meerfiſch.

Linguéggiare, *verb. act.* plaudern, ſchwatzen; gewöhnlicher chiacchierare.

Linguélla, Linguétta, *ſubſt. foem.* ein Striemchen Tuch oder Filz, davon man das Ende in ein volles Gefäß, das andere in ein leeres hängt, oder auf etwas legt, das man gelinde anfeuchten will; *it.* ein Zünglein; Flämmchen.

Linguettáre, *verb. act.* durch einen Lappen gelinde anfeuchten. *it.* ſtottern, ſtammeln.

Linguóſo, linguáto, *adj.* geſprächig, geſchwätzig.

Liniménto, ſ. lenimento.

Líno, *ſubſt. maſc.* Lein, Flachs; leinen Garn. *adj.* leinen, von Lein. panni lini, Wäſche, leinen Zeug. oglio di lino, Leinöl.

Linſéme, *ſubſt. foem.* Leinſaamen.

Lintíggine, ſ. lentiggine, Sommerſproſſe.

Lintiginóſo, *adj.* ſommerſproßig.

Liocórno, ſ. leocorno, Einhorn.

Liofánte, ſ. leofante, Elephant.

Liofantéſſa, leofantéſſa, *ſubſt. foem.* von liofante, Elephantinn.

Lionáto, *adj.* löwenartig, löwengelb, gelb, rothgelb.

Lioncéllo, lioncíno, ſ. leoncello, leoncino, junger Löwe.

Liône, *ſubſt. maſc.* ein Löwe. *met.* ein herzhafter Menſch; der Löwe unter den Himmelszeichen. aver il lion pel ciuffetto, außer Gefahr kommen. *prov.* creder d'aver il lione pel ciuffetto, ed aver il diavol per la coda ſtretto, ſich einbilden, man ſitze dem Glücke im Schooße, und gleichwohl in den gefährlichſten Umſtänden ſeyn

Lionéſſa, *ſubſt. foem.* eine Löwinn.

Lionfánte, ſ. elefante, Elephant.

Lioníno, *adj.* ſ. leonino, von Löwen. color leonino, löwengelbe Farbe.

Liopárdo, ſ. leopardo, Leopard.

*Lippidóſo, *adj.* triefäugig; beſſer lippoſo, ciſpoſo.

*Lippitúdine, *ſubſt. foem.* das Augentriefen; beſſer ciſpità.

Líppo, *adj.* triefäugig, ſchielend.

Lippogrammático, *adj.* wird von gelehrten Schriften geſagt, darinnen dieſer oder jener Buchſtabe gar nicht vorkömmt; z. E. in einem lateiniſchen Werke *Cajus Claudius Gordianus Fulgentius*, von *Jacob Homey* 1696 zu *Poitiers* in Proſa geſchrieben und gedruckt, findet ſich kein A in dem erſten Capitel; kein B in dem zweyten; kein C im dritten u. ſ. w.

Líppa, *ſubſt. foem.* ein Kraut, wie Lülich, Tollhafer.

Liquaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. liquefazione.

*Liquáre, *verb. act.* kund machen, offenbaren, erklären. *Dant. Parad. 15.*

Liquatívo, *adj.* ſ. liquefativo.

Liquazióne, *ſubſt. foem.* Scheidung des Silbers vom Kupfer.

Liquefáre, *verb. act.* zerſchmelzen, auflöſen, fließend machen.

Liquefárſi, *verb. rec.* zerſchmelzen, flüßig werden, zerfließen.

Liquefattivo, *adj.* zerſchmelzend, zerfließend, auflöſend.

Liquefátto, *part.* zerſchmolzen, zerfloſſen, aufgelößt.

Liquefazióne, *ſubſt. foem.* Zerſchmelzung, Auflöſung.

Liquidambár, *ſubſt. maſc.* eine Art wohlriechendes Safts aus Mexico.

Liquidaménte, *adv.* laut richtiger Rechnung, richtig, unſtreitig; *it.* flüßig, klärlich, deutlich.

Liquidáre, *verb. act.* zerſchmelzen, auflöſen; *it.* zuſammenrechnen, richtig ausrechnen, in Richtigkeit ſetzen. liquidare il conto, die Rechnung in Richtigkeit bringen, darthun, daß ſie richtig ſey.

Liquidáto, *part.* zerſchmolzen; *it.* zuſammengerechnet, richtig ausgerechnet, in Richtigkeit gebracht.

Liquidazióne, *ſubſt. foem.* Zerſchmelzung, Auflöſung; *it.* richtige Rechnung; ein deutlicher Aufſatz gewiſſer Summen.

Liquidézza, liquidità, *ſubſt. foem.* das dünne nachgebende Weſen der Luft, Flüßigkeit; *it.* Richtigkeit.

Liquidíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, flüſſig, dünne machen, zerſchmelzen.

Liquidiſſimo, *adj. ſup.* ſehr flüßig, ſehr dünne; *it.* ſehr deutlich, ſehr klar, unwiderſprechlich, ſonderlich in Rechtsſachen.

Liquidità, *ſubſt. foem.* ſ. liquidezza.

Liquido, *adj.* flüßig, durchdringlich, durch ſchwere Sachen; dünne, als Luft, Waſſer, Dinte, eingemachte Sachen; *it.* deutlich, richtig, klar, gewiß, unwiderſprechlich, ſonderlich in Rechtsſachen. conto liquido, richtige Rechnung. credito liquido, richtige Schuldforderung.

Liquirízia, *ſubſt. foem.* Latritz, Süßholz.

Liquóre, *ſubſt. maſc.* eine flüßige Materie, ein Saft, Getränke; *it.* Getränke aus Branntwein und Gewürze diſtillirt; *it.* liquori, *plur.* koſtbare Weine.

Líra, *ſubſt. foem.* ein Pfund von 24 Loth. *it.* eine Münze von 20 Soldi, da aber die Soldi ſehr differiren; ſo ſind auch die Lire oder Pfunde ſehr ungleich am Werthe. Z. B. eine venediſche Lira macht ungefähr vier ſächſiſche Groſchen; eine Modeneſiſche, etwa 16 Pfennige; eine Mayländiſche 5 Groſchen u. ſ. w. *prov.* ſpender la ſua lira per vinti ſoldi, für ſein Geld haben wollen, was recht iſt. aver più di venti cinque ſoldi per lira, ſehr guten Profit haben. triſto a quel ſoldo che peggiora la lira, das iſt ein ſchlechter Einkauf, wo der Verkauf Verluſt bringt. a lira e ſoldo, nach eines jeden Theil; *it.* eine Leyer, oder vielmehr eine Laute, ein muſikaliſches Inſtrument. *prov.* eſſer come l' aſino al ſuon della lira, von dem, was man hört, nicht das geringſte verſtehen. *it.* ein Himmelszeichen. *Petrarc. ſonet. 209.* hat lira ſtatt Land gebraucht.

*Liráſſa, *ſubſt. foem. pej.* von lira, eine ſchlechte Leyer.

Lírico, *adj.* was zur Leyer kann geſungen werden. verſi lirici, lyriſche Verſe. *ſubſt.* poeta lirico, ein Poet, der lyriſche Verſe macht, ein Liederdichter.

Líſca, *ſubſt. foem.* die Annen, Abgang vom gehechelten Flachſe. *it.* Fiſchgräte. *prov.* cacare le liſche dopo aver mangiato peſci, für ſeine Sünden büßen; ausfreſſen, was man eingebrockt hat. *it.* eine nichtswürdige Sache.

Liſcárda, ſ. liſciardiera.

Liſcézza, *ſubſt. foem.* das Glänzen oder das Glattſeyn, die Glätte; der Strich eines Zeugs oder Tuchs.

Líſcia, *ſubſt. foem.* ein Poliereiſen, ein Polierzahn oder Stein.

Liſciaménto, *ſubſt. maſc.* das Glätten, Polieren, Glattmachen; *it.* das Schminken; *it.* das Streicheln, Schmeicheln.

Liſciapiánte, *ſubſt. maſc.* Werkzeug, womit die Schuſter die Schuhſohlen glätten.

Liſciárda, ſ. liſciardiera.

Liſciardiéra, *ſubſt. foem.* eine die ſich beſtändig ſchmückt.

Liſciardiéraccia, *ſubſt. foem. pej.* von liſciardiera, eine die ſich ſehr ſchminkt.

Liſciáre, *verb. act.* glänzend, gleißend machen, glätten; *it.* ſchminken; *it.* ſtreicheln, ſchmeicheln. liſciar tela, Leinwand glätten. liſciar ſcrigni, Schränke pohnen. liſciar la coda al diavolo, ſeine guten Worte vergeblich anwenden. liſciare altrui la coda, den Fuchsſchwanz ſtreichen, ſtreicheln. quanto più gli liſciava la coda, e quel crudele ſuperbo lo rampognava, je mehr er ihm gute Worte gab, deſto ſchlimmer ſpielte ihm der Unmenſchliche mit.

Liſciáto, *part.* geglänzt, geglättet; *it.* geſchminkt; *it.* geſtreichelt, geſchmeichelt. liſciata bellezza d' oneſtà, verſtellte Ehrbarkeit.

Liſciatóre, *ſubſt. maſc.* einer der in den Fabriken die Zeuge glättet, ein Glätter. *it.* einer der ſich ſchminkt.

Liſciatrice, *ſubſt. foem.* die ſchminkt, die ein Frauenzimmer putzt; *it.* die Schminke verkauft.

Liſciatúra, *ſ. foem.* das Glätten, Poliren; *it.* das Schminken. egli ha perduta la liſciatura, ſeine Mühe war vergebens.

Líſcio, *ſubſt. maſc.* Schminke.

Liſcio, *adj.* glänzend, poliert, glatt; *it.* geſchminkt. oro d'argento liſcio, Gold- Silberlahn.

Liſcíva, *ſubſt. foem.* Lauge; beſſer ranno.

Liſimáchia, *ſubſt. foem.* Weiderich, ein Kraut, das Blut zu ſtillen.

Liſirvíte, ſ. eliſirvite, Lebensbalſam.

Liſma, *ſubſt. foem.* ſ. riſma, ein Rieß Papier.

*Líſſa, ſ. ranno, Lauche.

Liſſío, *ſubſt. maſc.* ſ. liſcivia, Lauche.

Liſſiviále, *adj. com.* lauchigt, zur Lauche gehörig.

Liſſivióſo, *adj.* das lauchigte Theile hat.

Liſta, *ſubſt. foem.* ein ſchmaler langer Zettel mit Namen; ein Namenregiſter; eine Rolle, Verzeichniß; ein ſchmaler Streif Zeug, Leder u. d. gl. *it.* Borde, Galone. *met.* eſſere in capo di liſta, der Rädelsführer ſeyn. *it.* Streif im Zeuge; Leiſte, Rähmchen. *it.* ein ſchmales Blässchen an der Stirne der Pferde.

Liſtáccia, *ſubſt. foem.* ein großes Regiſter, Verzeichniß, Zettel. ſ. liſta.

Liſtáre, *verb. act.* eine Leiſte oder Reif um etwas als eine Zierrath machen. *it.* mit Borden, Bändern, Treſſen beſetzen, bebrämen. *it.* ſtreifigt arbeiten, als Zeuge, Leinwand u. d. gl. ſtreifigt malen, als Tapeten u. ſ. w.

Liſtéllo, *ſubſt. maſc.* ein Leiſtchen oder Reifchen um etwas, als eine Zierrath; *it.* ein Unterſaum an den Schulen.

Liſtóne, *ſubſt. maſc.* nennt man in Venedig die mit Stühlen beſetzten Gaſſen auf dem Markusplatz, wo man für einen Soldo ſich niederſetzen kann, um die durchgehenden Masken ſehen zu können; die Masken ſelbſt, wenn ſie müde ſind, pflegen daſelbſt auszuruhen.

Liſtra, ſ. liſta.

Litáme, ſ. letame, Miſt.

Litaníe, *ſubſt. foem. plur.* Litaney.

Litáre, *verb. act. poët.* ein angenehmes Opfer bringen.

Litargía, ſ. letargo, Schlafſucht.

Litárgico, *adj.* ſchlafſüchtig.

Litargírio, litargíro, *ſubſt. maſc.* Glätte, Töpferglätte. litargirio d'oro, Goldglätte. litargirio d'argento, Silberglätte.

Líte, *ſubſt. foem.* Proceß, Streit vor Gerichte, Rechtshandel; Zank. muover lite alla ſanità, Arzney ohne Urſache einnehmen. portano le liti danni infiniti; *it.* chi a lite s'avvicina, a miſeria s'incammina, wer Proceſſe liebt, will bald zum Bettler werden. condennare uno nelle ſpeſe della lite, jemanden zu den Unkoſten des Proceſſes verurtheilen. diffendere una lite, einen Proceß vertheidigen. formare una lite, einen Proceß anſpinnen. muover lite con uno, mit einem einen Streit oder Proceß anfangen. far perder la lite, machen, daß der

Proceß verloren geht. cercar rigiri, cavigli, ſutterfugj per prolongar la lite, Ränke, Ausflüchte ſuchen, um den Proceß zu verlängern. ſtrigare, sbrigare, ſpicciare una lite, einen Proceß bald zu Ende bringen. troncar una lite, einen Proceß ſchlichten. arrenare una lite, einen Proceß liegen laſſen. *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, proceſſire nur, endlich kommts doch zum Vergleiche.

Literále, litterále, ſ. letterale.

Liticáre, ſ. litigare, ſtreiten, zanken, proceſſiren.

Litigaménto, *ſubſt. maſc.* *litigánza, *ſubſt. foem.* das Streiten vor Gerichte, das Proceſſiren; das Zanken.

Litigánte, *adj.* & *ſubſt. com.* Proceß führend, ſtreitend vor Gerichte; der Proceß führet, ſtreitet vor Gerichte; zanket.

Litigánte, *adj.* zänkiſch, ſtreitend, zankend, proceſſirend. parti litiganti, oder *ſubſt.* litiganti allein, ſtreitende Partheyen.

Litigáre, *verb. act.* Proceß führen, ſtreiten vor Gerichte; zanken. il troppo litigare fa ſpeſſo mendicare, Proceſſe bringen oft an Bettelſtab.

Litigáto, *part.* geſtritten, gezanket, proceſſirt.

Litigatóre, *ſubſt. maſc.* Streiter, der Proceß führet; Zänker, Streitkopf.

Litigatríce, *ſubſt. foem.* von litigatore, eine Streiterinn, Zänkerinn.

Litíggine, ſ. lentiggine, Sommerſproſſe.

Litiginóſo, ſ. lentiginoſo, ſommerſproſſig.

Litígio, *ſubſt. maſc.* Streit, Zank, Proceß.

Litigióſo, *adj.* zänkiſch, ſtreitig, darum man rechten muß.

Líto, ſ. lido, Ufer, Küſte. *poët.* Land, Gegend.

Litografía, *ſubſt. foem.* Beſchreibung der Steine.

Litógrafo, *ſubſt. maſc.* ein Steinkundiger, ein Steinbeſchreiber, der eine Kenntniß des Steinreichs beſitzt.

Litología, *ſubſt. foem.* Naturwiſſenſchaft, Kenntniß der Steine.

Litólogo, ſ. litografo.

Litorále, littorále, *adj.* das am Ufer liegt, zum Ufer, zur Küſte gehörig.

Litorále, littorále, *ſubſt. maſc.* Land, das an der See liegt; *it.* einer der an der See wohnt.

Littorále, ſ. litorale, *adj.* & *ſubſt.*

*Littoráno, *adj.* & *ſubſt.* der an der See wohnt.

Littóre, *ſubſt. maſc.* ein Gerichtsdiener bey den Römern.

Lítra, lítra, *ſubſt. foem.* Wurm unter der Zunge der Hunde.

Litterále, ſ. letterale.

Litteralménte, ſ. letteralmente.

Litterário, ſ. letterario.
Litteráto, *adj.* gelehrt. litterati poeti, die lateiniſchen Dichter.
Litteratúra, *ſubſt. foem.* Gelehrſamkeit, Litteratur.
Littúra, *ſubſt. foem.* Kleck, Auslöſchung, Ausradierung im Geſchriebenen.
Lítuo, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſagerſtäbchen.
Liturgía, *ſubſt. ſoem.* Kirchengebete und Ceremonien, vorgeſchriebene Ordnung derſelben.
Litúrgico, *adj.* zum Kirchengebrauche gehörig.
Livélla, *ſubſt. foem.* eine Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid.
Livellâre, *verb. act.* nach der Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid meſſen.
Livellário, *ſubſt. maſc.* ein Zinßmann, Lehnsmann.
Livellário, *adj.* zinßbar, zum Zinſe gehörig.
Livellâto, *part.* nach der Richtſchnur gemeſſen.
Livellatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zinßherr. *it.* einer der nach der Richtſchnur mißt.
Livéllo, *ſubſt. maſc.* Erbzinß, Erblehn; Pachtgeld, erbliche Verleihung eines Guts um einen gewiſſen Zinß. *it.* Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid.
Liveráre, *verb. act.* verlaſſen, einhändigen; *it.* verbrauchen, zu Ende bringen.
*Livráre,
Lividaménte, *adv.* ſchwärzlich, ſchwarzbleich. *met.* neidiſcherweiſe.
Lividélla, *ſubſt. foem.* eine Art röthlichte Weintrauben.
Lividézza, *ſubſt. foem.* blauer Strich, Fleck, Maſe vom Fallen, Schlagen; Todtenfarbe. *met.* Neid, Gram.
Lívido, *adj.* ſchwarzblau, braun und blau, wie die Haut vom ſtarken Schlagen, oder andern Urſachen. *met.* mißgünſtig, neidiſch.
Lividóre, *ſubſt. maſc.* ſ. lividezza.
Lividúra, *ſubſt. foem.* ſ. lividezza.
*Livirída, *adv.* eben da, gerade da.
Livonéſe, *adj.* & *ſubſt.* lieflándiſch; ein Lieflánder.
Livónia, *ſubſt. foem.* Liefland.
Livóre, *ſubſt. maſc.* Neid, Mißgunſt, Groll. aver livore ſopra alcuno, einen Groll auf jemanden haben. livor di vendetta, Rachbegierde; *it.* braun und blaue Farbe vom unterlaufenen Blute.
Livoroſaménte, *adv.* neidiſcherweiſe, rachgierigerweiſe.
Livoróſo, *adj.* neidiſch, mißgünſtig, rachgierig.
Livornéſe, *ſubſt. com.* ein Innwohner aus Livorno.
Livórno, *ſubſt. maſc.* Name einer Stadt in Italien.

Lívra, ſ. libra, Pfund ꝛc.
oLivráre, *verb. act.* ſ. liverare.
Livréa, *ſubſt. foem.* die Livrey, Livreyrock; die Bedienten insgeſamt, ſo die Livrey eines Herrn tragen; *it.* einerley Kleidung oder Zeichen verſchiedener Perſonen; *it.* *Quartier, Wohnung, königlicher Pallaſt. *Fr. Giord. pred.* avea la caſa in vicinanza della livrea del Rè, er wohnte nahe an der königlichen Burg.
Liutélla, *ſubſt. foem.* eine Laute von ſchlechtem Werthe.
Liúto, *ſubſt. maſc.* eine Laute. parlar ſul liuto, was ungerne ſagen; *it.* ein kleines Fahrzeug, ein kleiner Kahn.
Lízza, *ſubſt. foem.* Verſchanzung; *it.* die Rennbahne in den Turniren; *it.* Schranken der Rennbahne. entrar in lizza con alcuno, mit einem anbinden.
Lo, *Nom.* und *Acc. ſing. maſc.* des Artikels, der, den; wurde von den alten Toſkanern mehr als il gebraucht; heutiges Tages ſtehet er vor einem Worte, das ſich mit einem Vokal anfängt, und wird apoſtrophirt; l'oro, l'uomo; fängt ſich aber das Wort mit *im* oder *in*, nebſt einem Conſonanten an; ſo kann das i apoſtrophirt werden, als lo'ntendimento, lo'mpreſtito; jedoch ſagen die Neuern l'intendimento, l'impreſtito. Fängt ſich ein Wort mit S an, worauf ein Conſonans folget, ſo wird lo gebraucht, als: lo ſtato, lo ſcudo, lo ſpecchio, lo ſventurato etc. Lo ſteht auch nach *per*, per lo più, meiſtens. per lo meno, wenigſtens.
Lo, *pronom.* 3 Perſ. im *Acc. ſing.* bey einem Zeitworte heißt es: ihn. Zuweilen dienet es zur Ausfüllung in der Redensart, als: il mio dovere vo' farlo, ich will meine Schuldigkeit thun. il non tornante tempo adoperarlo, die unwiderbringliche Zeit gebrauchen.
Lóbo, *ſubſt. maſc.* Lappen, eines von den zween Theilen der Lunge oder des Hirns.
Lóc, lócco, *ſubſt. maſc. plur.* locchi, eine Lecke, als Latwerge oder ſonſt etwas, das geleckt wird; ſ. unter locco.
Locále, *adj. com.* dem Orte nach, zum Orte gehörig. memoria locale, die Erinnerung des Orts, wo etwas geſchrieben ſtehet, oder zufinden iſt. il Signor locale, der Herr vom Orte.
Localménte, *adv.* dem Orte nach.
Locánda, *ſubſt. foem.* ein Miethhaus, eine oder mehr Miethſtuben. camera locanda, heißt in Venedig ein Gaſthof, Gaſthaus. ſtare a camera locanda, heißt nach italieniſchem Gebrauch, in einem Hauſe oder Zimmer wohnen, wo man den gehörigen Miethzinß für die Wohnung und den Gebrauch der benöthigten Haus-

Hausgeräthe, monatsweise bezahlt; *it.* ſ. camera.

Locandiéra, *ſubſt. foem.* von locandiere, Gaſtwirthinn.

Locandiére, *ſubſt. maſc.* ein Gaſtwirth; *it.* der Kammern zu vermiethen hat.

Locáre, *verb. act.* ſtellen, ſetzen; an einen Ort bringen, legen, wo anbringen; gegen Zinſen leihen, verdingen, anwenden, anlegen.

Locatiére, *ſubſt. maſc.* ein Lootsmann, Bootsmann, der ſich aufs Leiten der Schiffe verſteht, und an Orten wohnt, wo gefährliche Fahrten zu durchſchiffen ſind, damit die durchgehenden Schiffe ihn gebrauchen können.

Locatò, *part.* geſtellt, geſetzt; an einen Ort gebracht, wo angebracht; *it.* verdingt, vermiethet.

Locazióne, das Stellen, Legen an ſeinen Ort; Stellung; *it.* Verdingung, Vermiethung, Verpachtung.

Lóche, *ſubſt. maſc.* ein Stück Holz, deſſen ſich die Schiffer bedienen, um die Schleunigkeit eines Schiffes zu verſuchen.

Lóccio, *adj. & ſubſt.* mit einem dunkeln o ausgeſprochen; wird in Arezzo ſtatt gering, von wenig Werth; *it.* ein Tauchenichts, gebraucht.

Lócco, *ſubſt. maſc.* nur im *plur.* locchi, ſ. loc; die Nachgeburt bey den Sechswöchnerinnen, die Afterbürde.

Lóco, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. luogo, Raum, Ort, Lage.

Locotenénte, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. luogotenente.

Locúſta, *ſubſt. foem.* Heuſchrecke, ein Meerkrebs.

Locutório, *ſubſt. maſc.* ein Ort in einem Kloſter, wo die Mönche ihre Zuſammenkünfte halten.

Locuzióne, *ſubſt. foem.* Rede, Ausſprache, eine Redensart, Geſpräch, Sprachgebrauch.

Lóda, *ſubſt. foem.* meiſt *poët.* ſ. lode.

Lodábile, *adj. com.* ſ. lodevole, löblich.

Lodabilità, *ſubſt. foem.* Löblichkeit.

Lodaménto, *ſubſt. maſc.* das Loben, Lob.

Lodánte, *adj. com.* lobend, preißend.

Lodáre, *verb. act.* loben, anpreiſen; *it.* in Schiedsſachen, den Ausſpruch thun; *it.* einwilligen.

Lodárſi, *verb. rec.* ſich loben, ſich rühmen. chi ſi loda, ſ'imbroda, eigen Lob ſtinkt. lodarſi di uno, mit einem ſehr wohl zufrieden ſeyn.

Lodaménte, *adv.* löblicher Weiſe, mit Lob, rühmlich.

Lodativo, *adj.* lobend, preiſend, Lob enthaltend.

Lodáto, *part.* von lodare, gelobet, geprieſen, eingewilliget. lodato Iddio! Gottlob!

Lodatóre, *ſubſt. maſc.* einer der lobet, Lober.

Lodatrice, *ſubſt. foem.* die lobt.

Lóde, *ſubſt. foem.* Lob, Preis, Ehre, Ruhm.

Lodévole, *adj. com.* löblich, lobenswerth.

Lodevolézza, *ſubſt. foem.* Lob, Preiswürdigkeit.

Lodevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr löblich, preislich, überaus lobenswürdig.

Lodevolménte, *adv.* löblicher Weiſe, löblich, rühmlich.

Lódi, *ſubſt. maſc.* eine Stadt in Italien. *prov.* aver ſempre Lodi e Piacenza in bocca, immer reden, wie es die Leute gerne hören.

*Lódo, ſ. lode; *it.* der Ausſpruch eines Schiedsrichters.

Lódola, ſ. allodola, Lerche.

Lodolétta, Lodolettína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine artige Lerche.

*Lodrétto, *ſubſt. maſc.* allerhand Eingemachtes von Früchten mit Zucker oder Honig; Art Speiſe, die ſich lange hält.

Lóffa, loffia, *ſubſt. foem.* ein Schleicher, wenn einem ein ſtiller Wind entgeht; ein Fiſt ohne Geräuſche.

*Logaóne, *ſubſt. maſc.* der Maſtdarm.

Logarítmico, *adj.* ſcienza logaritmica, Rechnungskunſt, da man durch erdachte ſubſtituirte Zahlen eine arithmetiſche Gleichheit in Abmeſſung der Triangel oder Dreyeck finden kann.

Logarítmo, *ſubſt. maſc.* erdichtete Zahl, durch welche man eine rithmetiſche Proportion oder Gleichheit finden kann.

Loggétta, loggettína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Altan, Gallerie; *it.* Kämmerchen, oder kleiner verſchloſſener Ort, in Comödienhäuſern eine kleine Loge.

Lóggia, *ſubſt. foem.* ein Altan, ein offener Gang, der auf Säulen gebauet, und mit Balken geſtützt iſt, um daſelbſt freye Luft ſchöpfen zu können; bey einem Wohnhauſe, ein Thürmchen, oder ſonſt eine Wohnung auf dem Dache; in Comödienhäuſern, ein Gang oder verſchloſſener Ort, den Comödien zuzuſehen, Loge; *it. poet.* eine Wohnung, ein Luſtort; *it.* ein verdeckter Gang, Laube, Halle, Gallerie. tenere alcuno a loggia, einen über die Gebühr aufhalten, bey der Naſe herumführen, mit leeren Worten abſpeiſen, hintergehen oder berücken.

Loggiáre, ſ. alloggiare.

Loggiaménto, *ſubſt. maſc.* Wohnung. ſ. alloggiamento.

Loghicciuólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Oertchen, Plätzchen.

Lógica, *ſubſt. foem.* die Logik, die Wiſſenſchaft, die Vernunft recht zu gebrauchen; die Vernunftlehre.

Logicále, *adj. com.* nach der Vernunftlehre; zur Vernunftlehre gehörig.

Logicaménte, *adv.* nach der Vernunftlehre.
Logicáre, ſ. loicare.
Lógico, loico, *ſubſt. maſc.* ein Logikus.
Logiſtica, *ſubſt. foem.* die Algeber. Latein. aritmetica ſpecioſa.
Loglióſo, *adj.* voll Unkraut, treſpich; *met.* loglioſa opinione, unrichtige Meynung.
Logorſſo, *ſubſt. maſc.* zweydeutiger Sinnſpruch, Räthſel, ſo aus doppeltem Verſtande der Wörter rührt, räthſelhaftes Wort.
Logomagía, *ſubſt. foem.* Wortſtreit, Zänkerey um die Bedeutung eines Worts.
Logoránza, *ſubſt. foem.* Abnutzung, Verzehrung.
Logoránte, *adj. com.* abnutzend, abtragend, von Kleidern; *it.* verthuend, verzehrend, von andern Sachen.
Logoráre, *verb. act.* verthun, verzehren; von Sachen; abnutzen, abtragen, von Kleidern, wenn ſie lange getragen worden; *it.* wackelnd machen, als einen Zahn.
Logoratóre, *ſubſt. maſc.* der verthut, verzehrt das Seinige; wackelnd macht, als einen Zahn; abnutzt, abträgt, als Kleider.
Logoratríce, *ſubſt. foem.* von logoratore, die abnutzt, verzehrt ꝛc.
Logorízia, ſ. liquirizia, Süßholz.
Logóro, *ſubſt. maſc.* Luder, womit man einen Habicht füttert; *it.* ein Riemen, um damit den Falken wieder herbey zu locken. aver proviſione d'una coſa pel logoro, ſich mit einer Sache der täglichen Bedürfniß verſorgen; *it.* logoro, iſt ein verkürztes *part.* von logorare, nemlich logorato, abgenutzt, abgetragen, von Kleidern; verthan, verzehrt, von andern Sachen.
Lográre, ſ. logorare.
*Lója, ſ. ſudiciume, Koth, Schlamm.
Lóica, ſ. logica.
Loicáre, logicáre, *verb. act.* nach der Vernunftlehre reden, diſputieren, ſchließen, argumentiren.
Lólla, *ſubſt. foem.* Spreu, Hülſe vom Getreide. mani di lolla, oder aver mani di lolla, ſagt man von dem, der ſich leicht etwas aus den Händen fallen läßt, Hände, die nicht feſt halten.
Lollígine, *ſubſt. foem.* Plackfiſch, Dintenfiſch.
† Lolò, *adv.* gleich, im Augenblick, ſehr oft.
Lombárda, *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Tanz, ſo genannt, Kreistanz.
Lombardéſco, *adj.* ballo lombardeſco, ein Kreistanz.
Lombárdo, *ſubſt. maſc.* ein Lombarder, Inwohner aus der Lombardey.
Lombáre, *adj.* den Lenden gehörig.
Lombáta, *ſubſt. foem.* die Lendenſeite; *it.* ein Schlag oder Fall auf die Lenden.
Lómbo, *ſubſt. maſc.* eine Lende oder Seite am Leibe. lombo di vitello, das Nierenſtück, Lendenſtück von einem Kalbe. lombo di bue, ein Lendenbraten von einem Ochſen. lombo di lepre, der Haſenrücken. lombo di pollami; Magen, Leber ꝛc. vom Federviehe.
Lómbolo, *idem.*
Lombricále, *adj.* zu den Lenden gehörig.
Lombricáto, *adj.* vom Erdwurm gemacht, vom Erdwurm gefreſſen.
Lombrichétto, Lombricéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Regenwurm, Erdwurm; *it.* ein kleiner Spulwurm.
Lombríco, *ſubſt. maſc.* ein Erdwurm, Regenwurm; *it.* ein großer Spulwurm.
Lomia, lumia, *ſubſt. foem.* eine Art Citronen, die wenig Saft, aber deſto mehr Geſchmack haben.
Lóndra, *ſubſt. foem.* London, Hauptſtadt in England.
Londríno, *ſubſt. maſc.* eine Art Tuch, nach engliſcher Art fabricirt.
Longanimità, *ſubſt. foem.* die Langmuth, Gedult.
Longévo, *adj.* alt, langlebend, betagt.
Longimetría, *ſubſt. foem.* die Kunſt, die Länge abzumeſſen.
*Longinquità, *ſubſt. foem.* ſ. lontananza, Entlegenheit, Entfernung.
Longínquo, *adj.* entfernt, entlegen.
Longitudinále, *adv.* nach der Länge.
Longitúdine, *ſubſt. foem.* Länge; in der Geographie, der Raum von dem Meridian eines Orts, bis zum erſten Meridian des Globi; in der Aſtronomie, der Raum vom erſten Grade des Widders, bis zu dem Sterne, deſſen *longitudinem* man wiſſen will.
Lontanaméntе, *adv.* weit, fern, entlegen.
Lontanánza, *ſubſt. foem.* Weite, Entfernung, Entlegenheit; die Ferne in der Proſpektiv; *prov.* la lontananza ogni gran piaga ſana, weit davon iſt gut fürm Schuß.
Lontanáre, ſ. allontanare, entfernen.
Lontanárſi, *verb. rec.* ſ. allontanarſi, ſich entfernen, lange dauren.
Lontanáto, ſ. allontanato, entfernt, entlegen.
Lontanétto, *adj.* ein wenig entfernt, etwas entlegen.
*Lontanézza, ſ. lontananza.
Lontáno, *adj.* weit, entlegen, entfernt, verſchieden. tenere uno lontano da checchéſſia, einen von etwas abhalten. viſta lontana, ein weites Geſichte. val più un ben lontano, che un mal vicino, lieber weit und gut, als nahe und übel. acqua lontana non ſpegne il fuoco vicino, auf weite Hülfe kann man nicht warten. è meglio un proſſimo vicino, ch' un lontan cugino, ein guter Nachbar iſt mir

mir lieber als ein weiter Vetter. *met.* la sua opinione era molto lontana dalla mia, seine Meinung war von der meinigen sehr unterschieden.

Lontáno, *adv.* weit, ferne. di und da lontano, von ferne, von weiten. in lontano, in der Ferne. chi va piano, va lontano, langsam kömmt man auch weit. *prov.* esser più lontano che non è Genajo dalla morte, von einer Sache himmelweit entfernt seyn, noch im weiten Felde seyn.

Lontáno, *præp.* mit dem *Dat.* selten *Genit.* lontana dalla und della città, weit von der Stadt. lontano dagli occhi, lontano dal cuore, weit aus den Augen, weit aus dem Sinne.

Lóntra, *subst. foem.* eine Fischotter.

Lónza, *subst. foem.* ein Pantherthier; *it.* ein Nierenbraten vom Kalbe.

Lónzo, *adj.* schlaff, entkräftet, schwach, abgemergelt.

Lóppa, *subst. foem.* Spreu, vom Getreide.

Loppóso, *adj.* spreuicht, voll Spreu.

Loquáce, *adj. com.* schwätzig, plauderhaft.

Loquaceménte, *adv.* plauderhaft, mit langem unnützen Geschwätze.

Loquacità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit.

Loquéla, *subst. foem.* die Rede, die Sprache. aver buona loquela, ein gutes Mundwerk haben.

Lórd, *subst. masc.* ein Ehrentitel, den man den vornehmsten Herrn in England giebt; man sagt auch Milord.

Lordaménte, *adv.* auf eine schmutzige, unflätige Art, unflätig, säuisch.

Lordáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, einschmieren, verunreinigen.

Lordézza, *subst. foem.* Unflätherey, Schmutz, Unflath, Wust; *met.* Schändlichkeit, Lasterhaftigkeit.

Lordezzáccia, *subst. foem. augm.* abscheulicher Unflath.

Lordissimaménte, *adv. sup.* auf die säuischste, schmutzigste Art. *met.* auf die schändlichste Art.

Lordissimo, *adj. sup.* sehr schmutzig, überaus schmierig, unflätig. *met.* sehr schändlich, lasterhaft.

Lordízia, s. lordezza.

Lórdo, *adj.* unflätig, schmutzig, schmierig, garstig, unrein, häßlich. *met.* lasterhaft, schändlich.

Lordúme, *subst. masc.* / Lordúra, *subst. foem.* Unflath, Schmutz, Schmiere; *met.* Lasterhaftigkeit, unflätiges Leben.

Loréna, *subst. foem.* Lothringen.

Lorenése, *adj. & subst.* aus Lothringen, ein Lothringer.

Lorica, *subst. foem.* ein Panzer, Brustharnisch.

Loricáto, *adj.* mit einem Panzer angethan.

Lóro, ihnen; ist der *casus plur. obliq.* von *pronom. pers.* egli, *masc.* ella, *foem.* und stehet im *Dat.* mit und ohne Casuszeichen, loro und a loro.

Lóro, *comm.* ist ein *possess. 3. pers. sing.* und *plur.* beyderley Geschlechts, ihr, denselben. la loro casa, ihr (derselben) Haus. le loro case, ihre Häuser. il loro bene, ihr (derselben) Gut. i loro beni, ihre Güter.

Lósco, *adj.* übersichtig, schielend; einäugig. far losco uno, einen auf einem Auge blind machen; *it.* blöde, furchtsam, einfältig, albern.

Lósco, *subst. masc.* der blöde Augen hat; *it.* ein Einäugiger.

* Lossúria, s. luxuria, Ueppigkeit.

* Lossuriáre, s. lussuriare, üppig leben.

* Lossuriósо, s. lussurioso, üppig.

Lotáre, *verb. act.* mit Kothe besudeln. *poet.* mit Kothleim oder Lehm verkleben, bestreichen.

Lóto, s. Koth, Schlamm; *it.* Leimerde, Lehm.

Lotoléntе, / Lotoléntо, *adj.* s. lotoso, kothig, leimicht, lehmicht.

Lotoso, *adj.* kothig, morastig, leimicht.

Lótta, *subst. foem.* ein Kampf, das Ringen, auch im figürlichen Verstande; fare alla lotta con uno, mit einem ringen. far le sue lotte, sein möglichstes thun; *it.* lotta, ein Rasen, Wasen.

Lottáre, *verb. act.* ringen, kämpfen. lottare colla morte, mit dem Tode ringen; *it.* in den Glückstopf greifen, ein Loos ziehen.

Lottatóre, *subst. masc.* ein Ringer, Kämpfer.

Lottatríce, *subst. foem.* von lottatore, Kämpferinn.

Lotteggiáre, *verb. act.* ringen; scherzweise, nicht im Ernste.

Lotteria, *subst. foem.* ein Glückstopf, Lotterie.

Lótto, *subst. masc.* ein Loos; ein Antheil; *it.* ein Glückstopf, Glücksbude, das Lottospiel.

Lozánga, *subst. foem.* in der Wappenkunst, ein rautenförmiges Viereck in einem Schilde.

Lozangáto, *adj.* rautenförmig.

o Lózio, *subst. masc.* der Urin, Harn.

Lozióne, *subst. foem.* in der Medicin, das Auswaschen einer Arzeney, sie von etwas abzusondern; das Waschen einer Wunde ꝛc. lozione de' piedi, die Fußwaschung am grünen Donnerstage bey den Katholiken.

Lubécca, *subst. foem.* Lübeck, eine Stadt.

Lubénte, *adj.* dem die Lust zu etwas ankommt.

* Lubénza, *subst. foem.* die Lust, die einem ankömmt, etwas zu thun.

Lubricáre,

Lubricáre, *verb. act.* ſchlüpfrig machen; *it.* den Körper durch Arzney reinigen.
Lubricatívo; *adj.* reinigend, purgirend, was ſchlüpfrig macht, erweicht, laxirt.
Lubrichézza, *ſubſt. foem.* Schlüpfrigkeit, Glätte; offener Leib; Unbeſtändigkeit; Geilheit, unverſchämte Liebe, fleiſchliche Wolluſt, Unzucht.
Lubricità, *idem.*
Lúbrico, *adj.* ſchlüpfrig, glatt, da man leicht ausgleiten und fallen kann; *met.* betrüglich, unbeſtändig; unzüchtig, unkeuſch. *ſubſt. maſc.* ein ſchlüpfriger Ort.
Lúca, *ſubſt. maſc.* Lukas, ein Mannsname.
*Lucánica, lucániga, *ſubſt. foem.* eine Bratwurſt.
Lucaríno, *ſubſt. maſc.* ein Zeiſig.
Lúcca, *ſubſt. foem.* die Stadt und die Republik Lucca in Italien.
Luccétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Hecht.
Lucchéſe, *ſubſt. maſc.* ein Einwohner aus Lucca.
Lucchesíno, *ſubſt. maſc.* eine Art purpurfarbenes Tuch; *it.* ein Kleid von ſolchem Tuche.
Lúccia, *ſubſt. foem.* ein Kraut ſo genannt.
Lúccia, *ſubſt. foem.* Lucie, ein Taufname.
Lucciánte, *adj. com.* glänzend, gleiſend, blitzend, als Gewehr. fronte lucciante, gleiſende Stirne; *met.* corpo groſſo e lucciante, fetter, gleiſender Leib.
Lucciánte, *ſubſt. maſc.* das Auge, ſcherzweiſe.
Lucciáre, *verb. neutr.* glänzen, ſchimmern, blitzen, als polirte Sachen. il lucciar dell' armi, das Blinken der Waffen.
Luccíchio, *ſubſt. maſc.* das Schimmern, Blitzen.
Lucciétta, *ſubſt. foem. dim.* von Luccia, ein Taufname.
Lúccio, *ſubſt. maſc.* ein Hecht.
Luccióla, *ſubſt. foem.* ein Johanneswürmchen das bey der Nacht glänzet. vendere lucciole per lanterne, einem etwas weis machen. far vedere le lucciole a uno, einen ſchlagen, daß ihm das Feuer aus den Augen ſpringt; entſetzlich wehe thun.
Luccioláto, *ſubſt. maſc.* Naſſel, ein Würmchen, ſo bey der Nacht glänzt.
Lucciόne, *ſubſt. maſc.* ein groſſer Hecht.
Lúcco, *ſubſt. maſc.* vor dieſem eine Art Kleidung der florentiniſchen Bürger, jezt nur des Magiſtrats.
Lúce, *ſubſt. foem.* Licht, Schein, Schimmer; *plur. met.* die Augen; *poet.* luci del cielo, Sterne; *it.* eine Oeffnung, durch welche Licht fällt; *it.* das Glas an Brillen, Scheiben, Ferngläſern, Spiegeln. dare oder mettere alla luce checchessia, etwas herausgeben, ediren. mettere in luce, ans Licht bringen, ins Licht ſetzen. ritornare in luce, wieder ans Licht hervorbringen. dare in luce un libro, ein Buch drucken laſſen.
Lucénte, *adj. com.* leuchtend, hellglänzend; *met.* berühmt; *it.* **ſubſt.* Glanz, Licht.
Lucenteménte, *adv.* glänzender Weiſe, auf eine hellglänzende Art.
*Lucentézza, ſ. lucidezza.
Lúcere, *verb. neutr. defect. perf.* luſſi, *part. caret.* es haben einige luciuto, aber ohne Nachahmung, ſcheinen, leuchten, ſchimmern, glänzen; *poet.* prangen, in die Augen fallen.
Lucérna, *ſubſt. foem.* eine Lampe, Leuchte; *it.* Schimmer, Schein, Glanz; Licht, auch im figürlichen Verſtande; *it. poet.* Auge. *met.* la lucerna del mondo, die Sonne.
Lucernájo, *ſubſt. maſc.* ein Lampenmacher.
Lucernáta, *ſubſt. foem.* ſo viel, als in eine Lampe Oel gehet; *it.* eine Lampe voll Oel.
Lucerniére, *ſubſt. maſc.* ein Lampenſtock; *it.* ein Lampenputzer. ſervire da lucerniere, einem leuchten; *prov.* ſervire per lucerniere, ſich ohne ſeinen Vortheil bey einer Sache gebrauchen laſſen.
Lucernúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lampe.
Lucérta, lucértola, *ſubſt. foem.* eine Eidexe.
Lucertolóne, Lucertóne, *ſubſt. maſc.* eine große Eidexe. lucertolone marino, ein Fiſch der eine Aehnlichkeit mit der Eidexe hat.
*Luchéra, *ſubſt. f.* ein unfreundlicher oder zorniger Blick, das Schielen nach einem.
*Lucheráre, *verb. act.* ſchief, der queere anſehen, anſchielen.
Lucherίno, ſ. lucarino, Zeiſig, ein Vogel.
Lucidaménte, *adv.* klärlich, deutlich, hell.
Lucidáre, *verb. act.* licht, helle machen; erläutern; *it.* nach dem Durchſchein am Fenſter abzeichnen.
Lucidézza, lucidità, *ſubſt. foem.* Klarheit, Deutlichkeit, Glanz, Schein; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.
Lúcido, *adj.* hell, klar, leuchtend, glänzend, deutlich; *met.* lucido, e graſſo, ſchön und gut bey Leibe, als die Pferde. lucidi intervalli, gewiſſe Stunden, da die Unſinnigen wieder zu Verſtande kommen.
Lucificáre, ſ. lucidare.
Luciferíno, *adj.* was des Lucifers iſt.
Lucífero, *ſubſt. maſc.* der Morgenſtern, Tagſtern; der Lucifer, der oberſte Teufel.
Lucígno, ſ. lucignolo.
Lucignolato, *adj.* in Form eines Tochts gedrehet.
Lucignolétto, Lucignolíno, *ſubſt. m. dim.* Tocht im Lichte oder in der Lampe. *Bocc. nov. 69. no. 17.* per un piccolo lucignoletto della ſua barba etc. forte il tirò,

er zog ihn bey einem kleinen Büschchen seines Barts.

Lucignólo, *subst. masc.* der Tocht in einer Lampe, Licht. guardar nel lucignolo e non nell' oglio, mehr auf die Nebensachen als auf die Hauptsache sehen; *it.* so viel Flachs oder Wolle, als man an den Spinnrocken anlegt.

Lucióla, s. lucciola.

*Luciménto, s. lucidezza.

Lúco, *subst. masc. poet.* ein Hayn.

*Lucóre, s. splendore,

Lucratívo, *adj.* s. lucroso, was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, nutzbar.

Lúcro, *subst. masc.* Gewinn, Nutzen, Vortheil.

Lucrosaménte, *adv.* mit Gewinn, einträglicherweise, mit Vortheil.

Lucróso, *adj.* was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, als ein Amt ꝛc.

Lucubráre, *verb. act.* ein lateinisches Wort, von verschiedenen italienischen Schriftstellern gebraucht, des Nachts, bey Lichte studieren, arbeiten.

Lucubráto, *part.* des Nachts, bey Lichte, studiert, gearbeitet.

Lucubraziόne, *subst. foem.* das Nachtsitzen, das Nächtliche Studieren, Arbeit der Gelehrten.

*Luculénto, *adj.* sonnenklar, deutlich, augenscheinlich.

Lúdere, *verb. act. poet.* spielen, scherzen.

Ludibrio, *subst. masc.* Hohn, Spott, Spottwerk, Gespötte.

Ludificáre, *verb. act.* verblenden, betrügen, hintergehen, berücken.

Ludificaziόne, *subst. foem.* Betrug, Verblendung, Berückung.

*Ludimagistro, *subst. masc.* ein Schulmeister.

Lúdo, *subst. masc. poet.* Scherz.

*Lúdro, lódro, *subst. masc.* ein Hammelfell, worinnen die Türken das Oel verschiffen.

Lúe, *subst. foem.* Sucht, giftige Seuche. lue venerea, venerische Krankheit.

Lúffo, *subst. masc.* Gewirre, ein Klump von allerhand Läppchen, Werk, Hanf zusammengewickelt.

*Luffomástro, *subst. masc.* einer der vornehmsten Hofbedienten.

oLuganéllo, s. lugarino, Zeisig.

Lúggiola, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.

Lugliático, *adj.* was der Monat Julius hervorbringt

Lúglio, *subst. masc.* der Brachmonat, Julius; *prov.* vendere il sol di luglio, eine gemeine Sache für etwas besonders ausgeben; *it.* farsi onore del sol di luglio, etwas für eine Wohlthat anrechnen, dabey man wenig gethan hat; was man gezwungener Weise thun muß, sich ein

Verdienst daraus machen wollen. tu non faresti pepe di luglio, du hast weder Geschick noch Gelenke.

Lugliólo, *adj.* s. lugliatico.

Lugúbre, *adj. com.* traurig, betrübt, kläglich. abito lugubre, ein Trauerkleid. versi lugubri, ein Trauergedicht. sermone lugubre, eine Trauerrede, Parentation. tempi lugubri, klägliche Zeiten.

Lúi, *pronom. masc. 3. perf. in casu obliquo sing.* ihm, ihn, von ihm; im *Dat.* wird der Artikel bisweilen ausgelassen. dirò lui, ich werde ihm sagen. per dar lui esperienza piena, um ihn gänzlich zu überzeugen.

Luì, *subst. masc.* ein Zaunkönig. tirerebbe a un luì, er möchte alles alleine, er ist abscheulich gewinnsüchtig; wird von einem Geizhalse gesagt.

Luigi, *subst. masc.* ein Taufname, Louis; *it.* eine Münze, die fünf Reichsthaler gilt.

Luíssimo, *pron. sup.* er selbst und kein anderer, in eigener Person.

Lúlla, *subst. foem.* die Unterhälfte des Faßbodens.

Lumáca, *subst. foem.* eine Schnecke. *Lumáccia, scala a lumaca, eine Wendeltreppe.

Lumachélla, lumachétta, *subst. foem. dim.* lumachíno, *subst. masc.* eine kleine Schnecke. im Scherz, lumachin mio, mein Püppchen.

Lumachíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Schnecke.

Lumachísta, *subst. masc.* ein Schneckenliebhaber.

Lumacóne, *subst. masc. augm.* eine große Schnecke; *met.* ein Klump Qualster; *it.* ein tückischer Mensch.

*Lumáto, *adj.* erleuchtet, hellgemacht.

Lúme, *subst. foem.* das Licht, Glanz, Schein, Schimmer; *it.* eine Lampe, brennend Licht. tener il lume, im Lichte stehen; *it.* ein scheinend Licht, Stern; das Licht in einem Gemälde, das Erhöhte; *it.* der Verstand, Erkenntniß, Licht, Einsicht; *it.* Wissenschaft um etwas, Nachricht davon; auch ein vortreflicher berühmter Mann. far lume, einem leuchten; *met.* ein Licht geben. non veder lume, vor Liebe oder Zorn blind seyn. pagar il lume e i dadi, es theuer genug bezahlen, genug dafür büssen. i lumi del cielo, das Himmelsgestirne; *it.* im *plur.* die Augen; *poet.*

Lumeggiáre, *verb. act.* ein Kupfer mit Farben überziehen, illuminiren: *it.* schattiren, das Licht geben in Gemälden.

Lumettíno, *subst. masc. dim.* ein Lichtchen, ein kleines Licht.

Lumétto, lumicíno, *subst. masc. dim.* kleines Lichtkügelchen, kleiner Schein. lu-

metto di ragione, ein Fünkchen Vernunft. essere al lumicino, in letzten Zügen liegen.

Lumía, lomia, Citronen ꝛc.

Lumicíno, *subst. masc.* kleines Licht, ein Lichtchen.

Lumiéra, *subst. foem.* eine Fackel, große Kerze; *it.* großer Glanz, ein großer Schein von etwas Brennenden; *it.* ein Kronleuchter mit vielen Lichtern besetzt: *it.* ein Alaunbergwerk; *met.* ein Führer.

Lumiéra, *subst. foem.* ein Wandleuchter, ein Hängleuchter mit vielen Lichtern; das Wort ist in der Lombardey gebräuchlich; in Toskana ventola.

Luminára, luminária, *subst. foem.* ein großes Licht; *it.* Erleuchtung von vielen Lichtern, Illumination.

Luminére, *subst. masc.* ein Licht, als die zwey großen am Himmel; ein großes, dickes Licht in der Kirche, von Wachs; *it.* Freudenfeuer, Illumination von Lichtern oder Lämpchen.

Luminativo, *adj.* s. illuminativo, erleuchtend.

Luminazióne, s. illuminazione, Erleuchtung.

Luminéllo, *subst. masc.* die Dille an der Lampe.

*Luminiéra, s. lumiera, Fackel, Windlicht.

Lumino, *subst. masc.* ein kleines Licht, eine kleine Lampe.

Luminosità, *subst. foem.* Lichtschein, Glanz, Herrlichkeit, Pracht.

Luminóso, *adj.* lichte, hellleuchtend, prächtig, herrlich.

Lúna, *subst. foem.* der Mond; *it.* Monatzeit. chiaro di luna, Mondschein. luna nuova, der neue Mond. luna piena, plenilunio, der volle Mond. luna scema, calante, oder luna vecchia, abnehmender Mond. mezza luna, der halbe Mond. la luna è in quinta decima, es ist Vollmond; *met.* vom Menschen, er hat seinen Sparren zu viel. quanti ne abbiamo della luna? wie alt ist der Mond? fa il primo, secondo, terzo quarto, es ist das erste, andere, dritte Viertel. fa l'ultimo quarto, es ist das letzte Viertel. *prov.* che ha a far la luna co' granchi? wie reimt sich das zusammen? al chiaro della luna, bey Mondenschein. mostrar la luna nel pozzo, einem was weis machen. ti farò veder la luna nel pozzo, ich will dich schon kriegen, es soll dir nicht geschenkt seyn. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fragen nichts nach gemeiner Leute Reden. più ſù sta mona luna, sagt man, wenn einer was errathen will, und es nicht trifft, weit davon. patir di luna, mondsüchtig seyn. mezza luna, (in der Kriegsbaukunst) Halbmond, Festungswerk; *it.* mezza luna, das Wappen des türkischen Reichs, der Halbmond

Lunaménto, *subst. masc.* Mondlauf.

Lunáre, *subst. masc.* der monatliche Lauf des Monds, Mondenlauf, Mondenzeit; *adj.* des Monds, zum Monde gehörig, das sich nach dem Monde richtet. eclissi lunare, eine Mondfinsterniß. anno lunare, Mondjahr von 354 Tagen.

Lunária, *subst. foem.* Mondkraut, Leberraute.

Lunário, *subst. masc.* ein Calender.

Lunaríſta, *subst. masc.* ein Calendermacher.

Lunáta, *subst. foem.* eine Figur in Gestalt eines halben Mondes.

Lunático, *adj.* mondsüchtig, der sich auf den Lauf und Einfluß des Mondes verstehet; *it.* was sich mit dem Monde ändert; *it. subst. masc.* ein Mondsüchtiger. *prov.* più lunatico de' granchi, so unbeständig, wie ein Wetterhan.

Lunáto, *adj.* mondförmig, wie ein Mond, halber Mond. bandiere lunate, türkische Fahnen.

Lunazióne, *subst. foem.* der monatliche Lauf des Mondes, Mondenlauf, Mondenzeit.

Lunedì, *subst. masc.* Montag. feriar lunedì, blauen Montag machen, am Montage nicht arbeiten.

Lunétta, *subst. foem.* die Figur des halben Monds, die die geweihete Hostie hält, in der Monstranz; *it.* in der Baukunst, eine überwölbte Oeffnung, in einem Gewölbe, wodurch das Licht hineinfällt.

Lúnga, *subst. foem.* ein langer Falkenriemen, Leitriemen; *it.* die Länge, Ferne, lange Harre dare una lunga, einen unnützer Weise lange aufhalten; *it.* lunga, das lange Lauten vor der Predigt, bis der Priester auf die Canzel steigt. *met.* suonare lunga, hungrig seyn. mandare in lunga un affare, eine Sache auf die lange Bank schieben. menar per la lunga, dare la lunga, etwas langweilig machen, spät endigen. andare in lunga, weitläuftig werden; *it. adv.* di gran lunga, bey weitem. alla lunga, in die Länge, wenn es lange dauret. andare in lunga, lange währen.

Lungangóla, *subst. foem.* ein langes niedriges Jägernetz; *met.* ein langes frostiges Gespräche.

Lungaménte, *adv.* lange, langwierig, lange Zeit.

Lunganimità, *subst. foem.* s. longanimità, Langmuth.

Lungánimo, *adj.* langmüthig.

Lunganóne, *subst. masc.* der Mastdarm, Afterdarm.

Lungáre, *subst. foem.* eine lange Straße zu Rom, also genannt.

Lungáre, *verb. neutr.* ſ. dilungare, verlängern.

Lúnge, *adv. poët.* ſ. lungi, weit, entfernt, in der Ferne.

Lúnge, *præp.* von fern, von weiten. ſ. lungi, *præp.* und *adv.*

Lungheria, *ſubſt. foem.* Weitläuftigkeit; *it.* eine lange Rede; im *plur.* allerhand langwierige Händel und Sachen; *it.* eitel Geſchwätze; *it.* ſ. lunghezza.

*Lunghéſſo, *adv.* und *præpoſ.* der Länge hin, der Länge nach, ſo lang als, längſt, längſt hin. lungheſſa la via, längſt dem Wege hin; *it.* nahe vorbey, nahe an.

Lunghétto, *adj.* länglicht; *met.* langweilig.

Lunghézza, *ſubſt. foem.* die Länge, Langwierigkeit.

Lunghiéra, *ſubſt. foem.* eine weitläuftige Rede, Erzählung, Geſpräche, das mit vielen Umſchweifen und Umſtänden vorgebracht wird.

Lúngi, *adv.* und *præp.* mit dem *Dat.* und *Abl.* weit, ferne. più à lungi, noch weiter hinauf. da lungi, vom weiten, von ferne. al di lungi, in der Ferne; mit dem *Acc.* längſt, längſthin. lungi la ſpiaggia, längſt dem Ufer hin.

Lúngi, *præp.* von ferne, von weitem, bey weitem.

Lungiferitóre, *adj. maſc.* das von weiten verwundet.

Lungiopránte, *adj.* das von weitem wirket.

Lungiſaettánte, *adj.* das von weitem Pfeile ſchießt.

*Lungitáno, ſ. lontano.

Lúngo, *adj.* lang, langweilig, langſam, langwierig. giulebbo lungo, verdünnter Julep. uomo lungo, langſamer Menſch. brodo lungo, magere Brühe; *met.* langes Gewäſche; *it. ſubſt.* die Länge des Orts, der Zeit, und anderer Dinge; mit dem *Accuſ.* zuweilen auch *Dat.* und *genit.* nahe. lungo il ponte, nahe an der Brücke. in lungo, längs, nach der Länge. di lungo, a di lungo, nach der Länge, weitläuftig. tirar in lungo, in die Länge ſpielen; *it.* längſt, längſthin. lungo il fiume, längſt am Fluſſe hin. più à lungo, länger, *adv.*

*Lungúra, ſ. longitudine, Länge.

*Lúni, ſ. lunedi.

*Lunicórno, ſ. licorno, Einhorn.

Luniſoláre, *adj.* mondſonnicht.

Lúnula, *ſubſt. foem.* (in der Meßkunſt) Raum zwiſchen zween Cirkelbogen, die ſich durchſchneiden.

Lúnule, *plur.* (in der Sternkunde) die Trabanten oder Nebenſterne des Jupiters und Saturns.

Luogáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ſchlechter, häßlicher Ort.

Luoghétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Ort, Oertchen.

Luoghicciuólo, *ſubſt. maſc.* kleiner Ort, Räumchen.

Luógo, *ſubſt. maſc. plur.* luoghi, *luogora, der Ort, Stelle, Stätte. luogo commune, der Abtritt, Raum, Platz, Gelegenheit; ein Stück oder Spruch eines Buches; Geſchlecht, Stamm; *it.* die Abkunft, Herkunft; *it.* ein Landgut; der Rang. cedere il luogo, den Rang geben. in qualche luogo, irgendwo. in neſſun luogo, nirgends. in primo luogo, erſtlich. in ſecondo luogo, zum andern ꝛc. non trovar luogo, keine Ruheſtätte haben. a fumo, acqua e fuoco preſto ſi fa luogo, der Gewalt muß man gar geſchwind weichen; *it.* Nothwendigkeit, Bequemlichkeit, Gelegenheit. *Bocc. nov. 21. 8.* a far certe biſogne che gli eran luogo, più giorni il tenne, um einige Geſchäffte, die er nothwendig hatte, hielt er ihn einige Tage. *idem* 9. ſ. *canz.* 4. e poi quando ſia luogo le raccomandi a lei, hernach, wenn die Gelegenheit kömmt, empfehle ſie ihr. in quell' albergo non c' è luogo da loggiare forastieri di rango, in dem Gaſthofe iſt keine Bequemlichkeit, vornehme Fremde zu beherbergen. ſe foſſi in luogo voſtro, wenn ich an eurer Stelle wäre. eſſere di buon luogo, von gutem Hauſe oder Geſchlechte ſeyn; *it. adv.* a tempo e luogo, bey gelegener Zeit. in luogo, anſtatt, an der Stelle.

Luogotenénte, *ſubſt. maſc.* ein Leutenant, ein Statthalter.

Luogotenénza, *ſubſt. foem.* Leutenantsſtelle, Statthalterſchaft.

Lúpa, *ſubſt. foem.* ein Wölfinn. aver la fame della lupa, die Freßkrankheit haben, den Heißhunger haben.

Luppáccio, *ſubſt. maſc. augm.* ein erſchrecklicher Wolf; *met.* Vielfraß.

Lupacchino, lupacciótto, lupattíno, lupatto, lupicíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Wolf.

Lupercále, *ſubſt. maſc.* eine Höhle zu Rom unter dem Palatinberge, wo man den Gott Pan gegen den Wolf angerufen hat. lupercali, die Panfeſte.

Lupígno, *adj.* wolfsartig.

Lupinájo, *ſubſt. maſc.* der Wolfsbohnen oder Feigbohnen verkauft.

Lupíno, *adj.* ſ. lupigno, *met.* tiranni lupini, blutdürſtige Tyrannen.

Lúpo, *ſubſt. maſc.* ein Wolf. mangiar da lupo, begierig eſſen. e' non ſi grida mai al lupo ch' ei non ſia in paeſe, oder ch' ei non ſia lupo o can bigio, es wird niemals von etwas öffentlich geſprochen, woran nicht etwas wäre, oder das nicht beynahe wahr ſeyn ſollte. il lupo è nella favola, wenn man vom Wolfe ſpricht, ſo iſt er nicht weit davon. chi pecora ſi

fa, il lupo lo mangia, wer ſich unter die Treber mengt, den freſſen die Schweine, wer ſich zu gering macht, wird von jedermann verachtet. il lupo non cacca agnelli, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. quello che ha ad eſſer de' lupi non cura mai de' cani, was einem beſchcert iſt, muß ihm endlich doch werden. porre il lupo per beccajo, den Bock zum Gärtner ſetzen. tener il lupo per gl' orecchi, in größter Gefahr ſeyn. il lupo perde il dente, ma non la mente; *it.* il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mauſen nicht. chi ha il lupo per compare, porti il can ſotto'l mantello, wer mit falſchen Leuten zu thun hat, muß wieder falſch ſeyn. il lupo non mangia della carne del lupo, es hackt keine Krähe der andern die Augen aus. ogni carne mangia il lupo, ma la ſua lecca, ein Dieb verräth den andern nicht. a carne di lupo, zanne di cane, auf einen groben Klotz, gehört ein derber Keil. chi pecora ſi fa, il lupo ſe la mangia, wer allzu gedultig iſt, muß ſich auf der Naſe herum tanzen laſſen. egli ha veduto il lupo, er iſt heiſcher. come il lupo a occhio e croce, durch die Bank, ohne Anſehen der Perſon; *it.* lupo, eine Art ſchwarzen Schleyers; *it.* ein Vielfraß.

Lupocerviere, *ſubſt. maſc.* ein Luchs.

Lúpolo, *ſubſt. maſc.* Hopfen.

*Lúrco, *Lurcóne, *ſubſt. maſc.* Schlemmer, Praſſer; wird aber ſelten in Proſa gefunden; ſ. goloſo.

Lúrido, *adj.* todtenfarbig, ſchwärzlich; ſ. nericcio.

Luſcignuólo, *ſubſt. maſc.* eine Nachtigall; uscignc'o iſt gebräuchlicher.

Lúsco, ſ. losco, blödſichtig, einäugig.

Luſinga, *ſubſt. foem.* Schmeicheley, überflüßiges und ungeziemendes Lob.

Luſingaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. luſinga.

Luſingánte, *adj. com.* ſchmeichelnd, anlockend, ſtreichelnd, liebkoſend.

Luſingáre, *verb. act.* ſtreicheln, ſchmeicheln, anlocken, liebkoſen, mit guten Worten einnehmen.

Luſingáto, *part.* geſchmeichelt, geſtreichelt; angelockt.

Luſingatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schmeichler, Liebhaber.

Luſingatrice, *ſubſt. foem.* von luſingatore, Schmeichlerinn.

Luſingheria, ſ. luſinga, Schmeicheley.

Luſinghévole, *adj. com.* ſchmeichelhaft; verführeriſch, ſchmeichleriſch, hintergehend.

Luſinghevolménte, *adv.* ſchmeichelhafter Weiſe, verführeriſcher Weiſe.

Luſinghiére, luſinghiéro, *ſubſt. maſc.* ein Schmeichler.

Luſinghiéra, ſ. luſingatrice, Schmeichlerinn.

Luſinghiéro, *adj.* ſ. luſinghevole. luſinghiero aſpetto, freundlicher Anblick.

Lúſſo, *ſubſt. maſc.* Pracht, Ueberfluß; Schwelgerey, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, der Luxus.

Luſſureggiánte, *adj.* ſ. luſſuriante.

Luſſúria, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuſchheit; in der Theologie; *it.* Geilheit, Ueppigkeit; übermäßiger Gebrauch delikater Sachen, Schwelgerey. *it.* die Geilheit, übermäßige Fettigkeit einer Pflanze oder eines Baums.

Luſſuriánte, luſſureggiante, *adj.* unmäßig lebend, im Ueberfluß ſchwebend; der unkeuſch lebt. Gleichnißweiſe von Pflanzen und Bäumen, zu fett, zu maſtig, geil wachſend; *it. ſubſt.* ein Schwelger, ein Praſſer; *it.* ein geiler, unzüchtiger Menſch.

Luſſuriáre, luſſureggiáre, *verb. neutr.* unmäßig, ſchwelgeriſch, unkeuſch leben. Gleichnißweiſe, zu ſtark treiben, von Pflanzen und Bäumen.

Luſſurioſaménte, *adv.* ſchwelgeriſch, verſchwenderiſch; unkeuſcher, geilerweiſe, im theologiſchen Verſtande.

Luſſurióſo, *adj.* ſchwelgeriſch; praſſend; überflüßig; unkeuſch, geil, in theologiſchen Sachen. *ſubſt.* ein Schwelger, Praſſer; *it.* ein geiler, unzüchtiger Menſch.

Lúſtra, *ſubſt. foem. poët.* eine Höhle, Lager von wilden Thieren; Winkel.

Luſtrále, *adj. com.* von fünf zu fünf Jahren gerechnet, fünfjährig. *it.* geweihet. acqua luſtrale, Weihwaſſer.

Luſtrante, *adj. com.* glänzend, leuchtend, blitzend.

Luſtráre, *verb. act.* einen Glanz machen oder geben; mandeln, glänzend machen, als Zeuge; polieren, abputzen; *met.* berühmt machen; ſ. illuſtrare, *it.* glänzen, funkeln.

Luſtráto, *part.* geglänzt, Glanz gegeben. *it.* luſtrare alcuno, einem ſehr hohe Ehrentitel geben.

Luſtratóre, *ſubſt. maſc.* (bey den Tuchmachern) der den Glanz giebt; *it.* in den Leinwandfabriken, ein Glätter.

Luſtratríce, *ſ. foem.* Glätterinn, eine die Leinwand, Kleider, Schürzen glättet.

Luſtratúra, *ſ. foem.* die Glätte, das Glätten, Glanzgeben.

Lúſtre, *plur. foem.* Verſtellungen des Geſichts und der Geberden, krummes Maul. far luſtre, ſich fremd ſtellen.

Luſtríno, *adj.* Art eines glänzenden Zeuges; *it.* Kupfer, das vergoldet oder verſilbert iſt; *it. ſubſt.* Flinker.

Lúſtro, *ſubſt. maſc.* eine Zeit von fünf Jahren; *it.* Glanz, Schein, Licht; *it.* ſ. luſtra. dar il luſtro a un drappo, ein

Tuch

Tuch, Zeug preſſen. dar il luſtro al zinale, die Schürze glätten.

Lúſtro, contrahirtes *part.* von luſtrare, geglättet; *it. adj.* glänzend.

*Luſtróre, ſ. ſplendore.

*Luta, ſ. ſcintilla, luto.

*Lutáre, *verb. act.* verlüten; *it.* mit Leim, Lehm bekleiden.

Lutatúra, *ſubſt. foem.* Bekleidung mit Leim, als ein Gefäß, das man zum Diſtilliren braucht.

Luteraníſmo, *ſubſt. maſc.* Lutherthum.

Luteráno, *adj. & ſubſt.* lutheriſch, ein Lutheraner.

Lúto, *ſubſt. maſc.* Koth, Leimerde; in der Chymie, die Materie, womit man etwas verſtreichet.

Lútta, ſ. lotta, Kampf, das Ringen; *met.* Arbeit, Bemühung.

Luttáre, von lutto, *verb. neutr.* ſich grämen, ſich beklagen, trauren.

Lútto, *ſubſt. maſc.* die Trauer, Traurigkeit, das Weinen, portare il lutto, trauren. veſtito di lutto, ein Trauerkleid.

*Luttóſo, ſ. luttuoſo.

Luttuoſaménte, *adv.* kläglich, wehmüthig, betrübter Weiſe.

Luttuóſo, *adj.* kläglich, wehmüthig, zur Trauer gehörig.

Lutifigolo, *ſubſt. maſc.* ein Töpfer.

Lutulénto, *adj.* kothig, leimicht.

M.

M Macc

M, ein Mitlauter, und der eilfte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete. In römiſchen Zahlen gilt er 1000.

Ma, *ſubſt. maſc. Franc. Pacc. nov. 165.* Io dico ch' io ſo la quiſtione, e dirollo che non ci avrà alcun ma, ich ſage, daß ich die Frage weis, und ich werde es ſagen, daß darüber kein aber, kein Bedenken ſeyn wird.

Ma, *conjunct. adverſ.* aber, allein; *it.* ſondern, doch, ja vielmehr, ja. ma che, außer nur, als nur, ausgenommen.

Ma', anſtatt mali, *plur. maſc.* von malo, als: andare adagio a ma' paſſi, in gefährlichen Dingen vorſichtig verfahren. ma' conforti, ſchlechter Troſt.

Macca, ſ. abbondanza. uſcire a macca, zechfrey ſeyn, frey ausgehen. ficcarſi alla macca, gerne thun, was einem nicht ſauer wird. a macca, *adv.* umſonſt; *it.* im Ueberfluße.

Maccabéi, *ſubſt. maſc. plur.* die Maccabäer, die letzten zwey Bücher im alten Teſtamente.

Maccatélla, *ſubſt. foem.* eine Speiſe von zerhacktem Fleiſche; *it.* ein Fehler, Mangel, Gebrechen.

*Maccatellería, ſ. baratteria.

Macchería, *ſubſt. foem.* die Meerſtille.

Maccheróne, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Menſch; *it.* ſ. maccheroni.

Maccheronéa, *ſubſt. foem.* macaroniſches Gedicht, das lateiniſch, aber mit eingemengten italieniſchen und lateiniſch flectirten Worten vermengt iſt. ſ. *perlinio Coccaj.*

Maccheróni, *plur. maſc.* eine Speiſe von Mehl, italieniſche Nudeln. *prov.* più groſſo che l'acqua de' maccheroni, ſehr ungeſchickt, ſehr tölpiſch.

Macc

Maccheróneo, *adj.* verſi maccheronici, macaroniſche Verſe, die lateiniſch, aber aus eingemengten italieniſchen und lateiniſch flectirten Wörtern zuſammen gemacht ſind. maccheronica ſimplicità, Einfalt und Dummheit; *it.* Mengreimen, Sprachmengſel in Verſen.

Mácchia, *ſubſt. foem.* ein Fleck, Muttermahl, Mahl am Leibe; Fehl im Auge; *it.* Schandfleck, Schande, Unehre; *it.* Beſleckung, Vorwurf; *it.* dichter Wald, Buſch, Geſträuche; *it.* Dornzaun, Heide; *it.* das Schattiren bey der Mahlerey; *it.* ritrarre alla macchia, ein Gemälde aus dem Gröbſten entwerfen. trarne, cavarne la macchia, etwas entdecken, etwas ſo gut nutzen, als man kann. far checcheſſia alla macchia, etwas verſtohlnerweiſe, heimlich thun. ſtampar libri alla macchia, heimlich Bücher drucken. coniar monete alla macchia, heimlich Geld ſchlagen. ſtar ſodo alla macchia, bey der Standarte bleiben, nicht von der Stelle weichen, ſich nichts irre machen laſſen. macchie, (in der Sternkunde) Flecken in der Sonne und Monde, die durch die Ferngläſer, auch oft ohne dieſelben bemerkt werden.

Macchiáre, *verb. act.* beflecken, beſudeln, verunreinigen; *it.* Flecken bekommen. macchiar l'onore, la coſcienza, die Ehre, das Gewiſſen verletzen.

Macchiárſi, *verb. rec.* ſich beflecken, verunreinigen, Flecken bekommen.

Macchiavellíſmo, *ſubſt. maſc.* eine gottloſe, eigennützige Staatskunſt, da ein Fürſt mehr auf ſeinen Nutzen, als die gemeine Wohlfarth ſieht; hat ſeinen Namen

von Macchiavello, einem florentinischen Staatsmanne.

Macchiétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Fleck, ein kleiner Mangel, Fehl; *it.* keine große Schande, Unehre.

Mácchina, *subst. foem.* ein künstliches Gerüste, Kriegsmaschine; ein Pallast, ein Kunstgebäude; *met.* ein Kunstgriff, List, Ränke.

Macchinále, *adj. com.* was sich von selbst bewegt, zur Rüstung oder Maschine gehörig. moto macchinale, eine natürliche Bewegung, an welcher der Wille keinen Antheil hat. scienza macchinale, Kunst, mancherley Rüstung zu machen.

Macchinalménte, *adv.* durch die natürliche Bewegung. agir macchinalmente, nur nach den natürlichen Gesetzen der Bewegung handeln, ohne daß Verstand und Wille Antheil daran hat.

Macchinaménto, *subst. masc.* ein heimlich böses Vorhaben, tückischer Anschlag; Listerfindung, künstlicher Anschlag.

Macchináre, *verb. act.* auf etwas umgehen, sich listig vornehmen, ein heimliches Vorhaben erdenken, ausfindig machen, eine List anrichten, ein Mittel erdenken, etwas künstlich zu thun.

Macchinatóre, *subst. masc.* ein Werkmeister; *it.* Nachsteller; *met.* ein Erfinder, Urheber, Anstifter einer bösen Sache; einer der mit Tücke umgehet; *it.* ein Aufwiegler.

Macchinatrice, *subst. foem.* von macchinatore, Werkmeisterinn; *met.* böse Anstifterinn.

Macchinazióne, *subst. foem.* ein heimlich böses Vorhaben; verborgene böse Händel; *it.* List, Erfindung im Bösen, tückische Handlung.

Macchinísta, *subst. masc.* der allerhand Kunstwerke zu verfertigen weiß; *it.* ein Gerüstkünstler, der von dergleichen Erfindungen schreibt.

Macchióne, *subst. masc.* ein großer Busch, dichter Hayn, das dichteste im Walde. star sodo, saldo, oder forte al macchione, unbeweglich seyn, nicht von der Stelle weichen, sich nicht irren lassen.

Macchióso, *adj.* bunt, fleckigt; unrein; *it.* buschicht.

Macchiúzza, *subst. foem. dim.* ein Fleckchen; ein kleiner Fehler, ein klein Muttermahl.

Macciánghero, *adj.* stark von Gliedern; *it.* tölpisch, einfältig; *it.* grob, ungeschickt.

Mácco, *subst. masc.* ein Bohnenbrey; *it.* Ueberfluß, Menge. a macco, im Ueberfluß, in großer Menge; *it.* Niederlage, Niedermetzelung, Blutbad.

Maccomettáno, *subst. masc.* ein Muhamedaner.

Maccometísmo, *subst. masc.* die muhamedische Religion.

Mácce, *subst. foem.* Muscatenblüte, Macis.

Macellájo, macellaro, ein Metzger, Fleischer, der das Vieh schlachtet.

Macéllo, *subst. masc.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; Niederlage, das Niedermetzeln, ein Blutbad. condurre al macello, auf die Schlachtbank führen.

Macellaménto, *subst. masc.* das Metzeln, Würgen.

Macelláre, *verb. act.* metzeln, würgen; *met.* verderben.

Macellésco, *adj.* was zu metzeln taugt. bestie macellesche, Schlachtvieh.

Maceráre, *verb. act.* ausmergeln, mürbe machen, abzehren, in Wasser, Kalch, Essig einweichen; beitzen, in etwas Flüssigem stehen lassen, bey den Chymisten digeriren. macerar la calcina, den Kalk löschen. macerare il lino, den Flachs rösten. macerare il merluzzo, den Stockfisch einweichen; *met.* ausmergeln, schwächen, entkräften; *it.* züchtigen, strafen.

Macerárſi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, ein strenges heiliges Leben führen, dem Leibe wehe thun; *met.* sich grämen.

Maceráto, *part.* mürbe gemacht, eingeweichet, ausgemergelt; *met.* abgegrämt.

Maceratójo, *subst. masc.* eine Grube voll Wasser, wo man den Hanf, Flachs oder Lein röstet, um ihn leichter brechen zu können.

Macerazióne, *subst. foem.* Ausmergelung, Kasteyung, Kreutzigung oder Bezähmung des Fleisches aus Andacht, ein strenges Leben; *it.* Einweichung, Beitzen, Wässerung, bey den Apothekern oder Chymisten, das Digeriren.

Macéria, s. macia, Steinhaufen.

Macería, *subst. foem.* das Niedermetzeln, Blutbad.

Mácero, *adj.* hager, mager, schlank, dünne; *it.* verkürztes *part.* von macerato, eingeweicht, gebeitzt; ausgemergelt, vom Flachs, Lein, geröstet; *it.* *subst. masc.* s. macerazione.

Maceróne, *subst. masc.* Art Kraut zum Salat, Liebesstöckel; *prov.* † pisciar maceroni d'una cosa, eine Sache außerordentlich lieben, herzinniglich wünschen.

Macía, *subst. foem.* ein Steinhaufen über einander geschichtete Steine. *Dante* hat es für Schlupfwinkel gebraucht.

Macigno, *subst. masc.* ein Bruchstein, Steinfels; *it.* überhaupt harter Stein. aver il cuore di macigno, ein steinhartes Herz haben.

Macilénte, macilento, *adj.* mager, dürre, hager. ciera macilente, kränkliche Gesichtsfarbe.

Macilénza,

Macilénza, *ſubſt. foem.* Dürre, Magerheit, Verdorrung.

Mácina, mácine, *ſubſt. foem.* eine Mühle, ein Gang in ſolcher. macina da caffè, eine Caffeemühle; *it.* der untere Mühlſtein. eſſere alla macina, ſehr arm ſeyn.

Macinaménto, *ſubſt. maſc.* das Mahlen in der Mühle.

Macinánte, *adj. com.* mahlend, der mahlt.

Macináre, *verb. act.* mahlen auf der Mühle, oder ſonſt zerreiben, als Farben u. d. gl. macinare a due palmenti, ſagt man figürlich, auf beyden Seiten kauen, tapfer drauflos freſſen; *it.* von einer Sache doppelten Nutzen haben; *it. Boccac. nov. 72. n. 4.* hat es für fleiſchliche Vermiſchung gebraucht. macinare a raccolta, eine ſolche Handlung ſelten thun, und alſo deſto heftiger ſich angreifen können.

Macináta, *ſubſt. foem.* ſo viel man auf einmal mahlen kann, es ſey Oliven, Getreide oder andere Sachen.

Macináto, *part.* gemahlen; *met.* in elende Umſtände der Geſundheit oder des Vermögens gerathen.

Macinatójo, *ſubſt. maſc.* eine Mühle, oder der Ort, wo man mahlen kann.

Macinatóre, *ſubſt. maſc.* der da mahlt auf der Mühle, Müller.

Macinatúra, *ſubſt. foem.* Gemahlnes; *it.* das Mahlen.

Mácine, mácina, *ſubſt. foem.* der untere Mühlſtein. eſſere alla macine, blutarm ſeyn.

Macinélla, macinétta, *ſubſt. foem.* eine kleine Mühle. macinella da pepe, eine Pfeffermühle.

Macinío, *ſubſt. maſc.* das Mahlen, das Klappern in der Mühle. *Bocc. nov. 40. n. 25.* hat es für Beyſchlaf gebraucht.

Mácio, ſ. mace, Muſcatenblume.

Mácis, *ſubſt. maſc.* ſ. mace.

Maciúlla, *ſubſt. foem.* eine Hanf- Flachsbreche.

Maciulláre, *verb. act.* brechen, Lein, Hanf; *met.* geſchwinde drauflos kommen.

Mácola, macula, *ſubſt. foem. poët.* ſ. macchia, Fleck, Schandfleck ꝛc.

Macolaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. macchiamento.

Macoláre, maculare, ſ. macchiare, beflecken, verunreinigen.

Macolatóre, maculatóre, *ſubſt. maſc.* einer der befleckt, beſchmutzt, verunreiniget.

Macolazióne, maculazióne, *ſubſt. foem.* Befleckung, Verunreinigung.

Mácolo, *adj. poet.* ſ. macola, maculo.

Mácro, ſ. magro, mager; *met.* leer, erſchöpft.

Maculáto, *adj. & part.* von maculare, ſ. macchiato.

Maculatóre, ſ. macolatore, Beflecker.

Maculatúra, *ſubſt. foem.* Befleckung, Verunreinigung, ein verdorbenes Blatt bey den Buchdruckern.

Maculazióne, ſ. macolazione, Befleckung.

Máculo, macolo, *part.* contrahirt von maculato, macolato, beſchmutzt, befleckt, verunreiniget; *it.* braun und blau geſchlagen.

Maculóſo, *adj.* ſ. macchioſo, fleckicht, bunt, ſprenglicht.

Maculúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Fleck, Schandfleck, Muttermahl; ſ. macola.

Madáma, *ſubſt. foem.* meine Frau, meine Gebieterinn.

Madamigélla, *ſubſt. foem.* meine Jungfer.

Madamína, *ſubſt. foem. dim.* von Madama, eine kleine artige Frau.

Maddaleóne, *ſubſt. maſc.* ein Heilpflaſter bey den Apothekern.

Madernále, ſ. madornale.

Madeſì, maeſì, madié, *adv.* fürwahr, wahrhaftig.

Mádia, *ſubſt. foem.* ein Backtrog, Backmulde. *prov.* conſiderava che tanto ſ'imbratta la madia per dieci pani quanto per venti e per cento, er dachte, es iſt ein Aufwaſchen, ob es einmal mehr oder weniger geſchieht.

Mádido, *adj.* naß, feuchte.

*Madiè, madiò, *adv.* wahrhaftig.

Madónna, *ſubſt. foem.* meine Frau; eine Frau von gemeinem Stande; *it.* die Mutter Gottes; *it.* ihr Bild. la feſta della Madonna, Marienfeſt. il giorno della Madonna, Marientag; es wird auch la Madonna allein gebraucht.

Madonnína, *ſubſt. foem. dim.* von madonna,

Madornále, *adj.* mütterlich, von mütterlicher Seite; aus rechtmäßiger Ehe; *it.* ſ. madronale, mit den Redensarten.

Mádre, *ſubſt. foem.* die Mutter; *it. met.* Urſacherinn von allen Sachen, denen man einen Urſprung, Anfang oder Urſache beymeſſen kann; die Gebährmutter. madre antica, die Erde; *it.* Titel, den man in Klöſtern der Aebtiſſinn giebt, oder welche ſonſt über die Nonnen zu gebieten hat; *it.* eine Form. mal di madre, Mutterbeſchwerung. dura madre oder pia madre, das zarte oder dünne, oder das harte oder dicke Hirnhäutchen; *it.* Weinmutter, Hefen von Wein, Eſſig ꝛc. la madre pietoſa fa la figlia tignoſa, eine zu zärtliche Mutter verzieht die Kinder.

Madreggiáre, *verb. neutr.* eine Mutter ſpielen; der Mutter nachſchlagen, nacharten.

Madrepérla, *ſubſt. foem.* Perlmutter.

Madrepóra, *ſubſt. foem.* verſteinerte Seepflanze.

Madreſélva, *ſubſt. foem.* Geißklee.

Madrevíte, *ſubſt. foem.* Schraubemutter.

Madriále, ſ. madrigale, Madrigal.
Madrialétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Madrigal.
Madrigále, *ſubſt. maſc.* ein Madrigal, oder eine Art freye Verſe, bald kurze, bald lange, meiſtens von 17 Zeilen.
Madrigaleggiáre, *verb. act.* Madrigale machen.
Madrigaléſſa, *ſubſt. foem.* ein Madrigal von ungewöhnlicher Länge.
Madrigalétto, *ſubſt. foem. dim.* ein ſehr ſchönes Madrigal.
Madrina, *ſubſt. foem.* eine Taufpathe; *it.* eine Kindermutter, Wehemutter, Hebamme.
Madronaláccio, madornaláccio, *adj. augm.* von madernale. ſ. grandotto, principale.
Madronále, *adj.* von mütterlicher Seite. figliuol madronale, ein vollbürdiger eheleiblicher Sohn. rami madronali, die Hauptäſte. ſcrupolo madronale, Hauptbedenken.
Madróne, *ſubſt. maſc.* das Seitenſtechen, Seitenwehe. mal del madrone, Mutterbeſchwerung.
Maeſtà, *ſubſt. foem.* Majeſtät, Hoheit, Anſehen; *it.* ein Titel der Kaiſer und Könige.
* Maeſtério, maeſtéro, ſ. magiſtero.
Maeſtévole, *adj. com.* ſ. maeſtoſo, majeſtätiſch.
Maeſtoſaménte, *adv.* majeſtätiſcher Weiſe, herrlich.
Maeſtoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr prächtig, überaus herrlich, anſehnlich.
Maeſtóſo, *adj.* majeſtätiſch; *met.* prächtig, herrlich, anſehnlich.
Maéſtra, *ſubſt. foem.* eine Meiſterinn, Künſtlerinn, Lehrerinn, Lehrmeiſterinn; *it.* die in einer Kunſt excellirt; *it.* die Hauptwurzel von einer Pflanze; *it.* Lauge der Seifenſieder; *it.* ſtatt maeſteria. aver la maeſtra, eine Sache vollkommen verſtehen; *it.* eine Leine des Vogelnetzes. chiave maeſtra, Hauptſchlüſſel.
Maeſtrále, *ſubſt. maſc.* der Nordweſtwind. *adj. com.* meiſterlich, zum Meiſter gehörig.
Maeſtraleggiáre, *verb. neutr.* (Schiffer Term.) die Schiffer ſagen, wenn der Compaß gegen Sonnenniedergang zielt: la buſſola maeſtraleggia.
Maeſtraménto, *ſubſt. maſc.* Doktorpromotion, Ertheilung des Meiſterrechts.
Maeſtránza, *ſubſt. foem.* Meiſterſchaft, die geſammten Meiſter, Zunft, bey den Handwerkern; *it.* Kunſt, Geſchicklichkeit.
Maeſtráre, *verb. act.* zum Doktor, zum Meiſter machen, annehmen; *it.* unterrichten, lehren.
Maeſtráto, *ſubſt. maſc.* ſ. magiſtrato.
Maeſtráto, *part.* zum Doktor, zum Meiſter gemacht; *it.* ſ. ammaeſtrato.

Maeſtréſſa, *ſubſt. foem.* Oberhofmeiſterinn, Frau eines Meiſters.
Maeſtrévole, *adj. com.* meiſterlich, künſtlich, vortrefflich.
Maeſtrevolménte, *adv.* meiſterlich, künſtlich, ausbündig.
Maeſtria, *ſubſt. foem.* eine Kunſt, Geſchicklichkeit, Meiſterſtück, Meiſterwürde; Meiſterey; *it.* Liſt, Verſchlagenheit. maeſtria di guerra, Kriegsliſt; *it.* die oberſte Gewalt, Oberherrſchaft.
Maéſtro, *ſubſt. maſc.* Meiſter, Lehrmeiſter; das vornehmſte Haupt, Künſtler; *it.* Doktor, Lehrer, Magiſter, Prinzipal, Herr, der über etwas zu gebiethen, Aufſicht hat. maeſtro di cucina, Oberküchenmeiſter. maeſtro di cirimonie, Ceremonienmeiſter. maeſtro di ſagro Palazzo, iſt ein Doktor der Gottesgelahrheit aus einem Dominikanerkloſter, der im päbſtlichen Palaſte wohnet, und die Büchercenſur zu beſorgen hat. maeſtro di poſta, Poſtmeiſter. maeſtro di ſcuola, Schulmeiſter. maeſtro di lingue, Sprachmeiſter. maeſtro di ballo, Tanzmeiſter. maeſtro di ſcherma, Fechtmeiſter. maeſtro di giuſtizia, der Scharfrichter. Hieher gehören alle Meiſter von allerhand Profeſſionen, welche unter den gehörigen Artikeln angeführet worden ſind. il buon maeſtro fa buono lo ſcolare, wie der Meiſter ſo der Schüler. l'opera loda il maeſtro, das Werk lobet den Meiſter. fare uno gran maeſtro, einen zu einem vornehmen Herrn machen. maeſtro di caſa, Haushofmeiſter. gran maeſtro, der Hochmeiſter, Großmeiſter eines Ritterordens. gran maeſtro di corte, Oberhofmeiſter. maeſtro di campo, Generalquartiermeiſter. maeſtro di ſtalla, Stallmeiſter; *it.* der Nordweſtwind. maeſtro tramontana, der Nord- Nordweſtwind.
Maéſtro, *adj.* meiſterlich, künſtlich, vortrefflich. colpo maeſtro, Meiſterſtück im Fechten, Meiſterſtoß. con man maeſtra, mit kunſtreicher Hand. ſtrada maeſtra, Landſtraße. chiave maeſtra, Hauptſchlüſſel. penne maeſtre, Schwingfeder. porta maeſtra, Hauptthor.
Maeſtrúzza, *ſubſt. foem.* die Hauptlinie an einem Vogelnetze; *it. dim.* von maeſtra, eine elende Künſtlerinn, Lehrerinn, Lehrmeiſterinn.
* Mafátto, ſ. malfatto, misfatto, Uebelthat.
* Mafattóre, ſ. malfattore, Uebelthäter.
Mága, ſ. ſtrega, eine Zauberinn.
Magágna, *ſubſt. foem.* Mangel, Fehler, Schaden. come la caſtagna, bella di fuori e dentro ha la magagna, wie ein Apfel, ſchön von auſſen und inwendig faul.

Magagnaménto, *subst. masc.* das Mangeln, Fehler, Gebrechen.

Magagnáre, *verb. act.* mangelhaft machen, anstecken, verderben; zu Schanden machen; *met.* verwunden, lähmen.

Magagnáto, *part.* befleckt, angesteckt, verderbt, zu Schanden gerichtet; *met.* verwundet, gelähmt.

Magagnáto, *subst. masc.* ein Gebrechen, Schaden; *it. adj.* preßhaft, gebrechlich, anbrüchig, verdorben.

Magagnatúra, *subst. foem.* das Anstecken, das Verderben; s. magagna.

Magagnóso, *adj.* verdorben, schadhaft, faul, von Früchten.

Magalépo, *subst. masc.* wilder Kirschbaum. *met.* ein dummer Kerl.

Magalépe, *subst. foem. plur.* wilde Kirschen.

Magazziniére, *subst. masc.* ein Zeugmeister, Aufseher über das Magazin.

Magazzíno, *subst. masc.* Vorrathskammer; Buchhändlers, Kaufmannsniederlage; *it.* Brod oder Getreidehaus; Heuvorrath, Niederlage, Magazin. magazzino de' grani, Kornboden.

* Magestà, s. maestà.

Maggése, *subst. masc.* maggiatica, *subst. foem.* ein Brachfeld, Brachacker. star maggese, brach liegen.

Mággi, *subst. masc.* die Weisen. Rè maggi, die heil. drey Könige aus Morgenland.

Mággio, *subst. masc.* der Maymonat. Signor di maggio, nennen die Italiener denjenigen, der aufschneidet, sich vor was mehr ausgiebt, als er in der That seiner Herkunft nach ist; *it.* gewisses Lied, das man im May zu singen pflegt; *it.* non son di maggio, antwortet man demjenigen, der nach einer kurz vorher erwähnten Sache fragt: ich bin kein Hurkind. appicare il maggio ad ogni uscio, sich in alle Weibsbilder verlieben.

Mággio, *adj.* statt maggiore, größer; *via maggio, Hauptweg.

Maggiorána, s. magiorana, Majoran.

Maggioránza, *subst. foem.* die Oberstelle, Oberherrschaft, der Vorzug; *it.* Vorhand, Vorrang, im Alter und Aemtern. la maggioranza di Pisa, die Vornehmsten in Pisa; *it.* Vorzugsrecht des Erstgebornen; *it.* die Mündigkeit.

Maggioráto, *subst. masc.* ein Recht der Erstgebornen oder ältesten Söhne, in vornehmen Familien, Erstgeburt, Majorat, Erbtheilrecht.

Maggiordómo, *subst. masc.* Oberhofmeister. Lat. *major domus*, Haushofmeister. maggiordomo maggiore, Oberhofmeister bey einem großen Herrn, franz. *grand maitre d' hôtel.*

Maggióre, *adj. com.* größer, älter, vornehmer. la maggior parte, größtentheils.

i maggiori, die Voreltern; *it.* die Vorgesetzten. dare il suo maggiore, alles dran wagen, setzen. *it. subst. masc.* ein Obristwachtmeister, Major. General maggiore, Generalfeldwachtmeister; *it.* der älteste Sohn, oder die älteste Tochter in einer Familie. fratel maggiore, der älteste Bruder. sergente maggiore, der älteste Sergent. cavallerizzo maggiore, Oberstallmeister. L'altar maggiore, der hohe Altar; *it. subst. foem.* in der Logik. la maggiore, der Vordersatz einer Schlußrede.

Maggioráre, *verb. act.* den großen Herrn spielen, den großen Herrn nachahmen wollen.

Maggioreggiáre, *verb. act.* den Herrn, den Meister spielen; besser als andere seyn wollen.

Maggioréllo, *adj. dim.* ein wenig älter, größer.

Maggiorénte, *subst. masc.* eine Standesperson; der Vornehmste; *it. adj.* vornehm.

Maggiorévole, *adj. com.* s. maggiorente, *adj.*

* Maggiorézza, maggioría, s. maggioranza.

Maggioríngo, *subst. masc.* der Vornehmste an einem Orte.

* Maggioríssimo, *adj. sup.* der aller größte.

Maggiorménte, *adv.* mehr, stärker.

Maggiornáto, *subst. masc.* der Erstgeborne.

Mághero, s. magro, mager.

Magía, *subst. foem.* Zauberey.

Magicále, *adj.* zauberisch.

Magicaménte, *adv.* zauberischer Weise, durch Zauberey.

Mágico, *adj.* zauberisch. l'arte magica, Zauberkunst.

* Magináre, s. immaginare, einbilden ꝛc.

* Maginazióne, s. immaginazione, Einbildung.

Mágio, magus, im *plur.* magi, die drey Weisen oder Könige aus Morgenland.

Magioncélla, *subst. foem.* meist *poët.* ein Häuschen, eine kleine Wohnung.

Magióne, *subst. foem.* meist *poët.* Haus, Wohnung, Behausung, Aufenthalt.

Magionétta, *subst. foem.* s. magioncella.

Magiorána, *subst. foem.* Majoran, ein Kraut.

Magióstra, *subst. foem.* gepfropfte Erdbeere.

Magisteriáto, *subst. masc.* die Magisterwürde bey einer Akademie.

Magistério, Magistéro, *subst. masc.* die Meisterschaft, die Doktorwürde, Würde eines Meisters; *it.* Lehre, Unterricht. essere sotto il magisterio di uno, bey einem in die Schule gehen; *it.* das Lehramt; *it.* Meisterstück, Kunststück; *it.* Werkzeug; bey den Chymicis, das Precipitat.

Magistrále, *adj.* vorzüglich, ausnehmend.

tempio magistrale, ein prächtiger Tempel; *it.* dem Lehrer eigen. cattedra, magistrale, Lehrstuhl, Katheder.

Magistralità, *subst. foem.* Magisterwürde, Doktorwürde, Meisterschaft.

Magistralménte, ſ. maestrevolmente.

Magistráto, *subst. masc.* obrigkeitliche Person; die Obrigkeit, der Stadtrath.

Magistratúra, *subst. foem.* Magistratur, die obrigkeitliche Würde.

Magistrévole, ſ. magistrale.

Máglia, *subst. foem.* ein Ringelchen, ein Gliedchen an einer Panzerkette; *met.* ein Panzer; *it.* Masche von gestrickten; ein Fleck im Auge; ein Kettenring; *it.* eine Münze, am Werth einen halben Pfennig.

Maglianése, *subst. foem.* eine Art Pflaumenbaum.

Magliáto, *adj.* fest gebunden, geknüpft.

Magliétta, *subst. foem. dim.* von maglia.

Máglio, *subst. masc.* das Maillespiel, ein Schlägel, Klöpfel von Holz, den die Schreiner, Bildhauer, Holzhacker und andere gebrauchen; *it.* der Schlägel, womit man eine hölzerne Kugel durch einen kleinen eisernen Bogen treibt. maglio a cucchiaja, ein Kloben im Maillespiel; *prov.* fare col maglio, so arg, als möglich, hausen; *it.* ein klein Beinchen, das im Innersten des Ohres steckt.

Magliuolína, *subst. foem. dim.* von maglia, kleine Masche von Gestrickten. ſ. maglia.

Magliuólo, *subst. masc. dim.* von maglio; *it.* ein neuer Rebenschoß, ein Heurling zum Verpflanzen; *it.* ein Aestchen von einem Baume; *it.* ein kleiner Schlägel.

* Magnálmo, ſ. magnanimo.

* Magnaménte, *adv.* ſ. grandemente.

Magnanáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Schlösser.

Magnanimaménte, *adv.* großmüthigerweise, edelmüthigerweise.

Magnanimità, *subst. foem.* die Großmuth, Edelmuth, Erhabenheit der Seele.

Magnánimo, *adj.* großmüthig, edelmüthig.

Magnáno, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* Kesselflicker.

* Magnáre, ſ. mangiare, essen.

Magnáte, *subst. masc.* ein großer Herr; ein vornehmer Herr in einem Lande.

Magnésia, *subst. foem.* Braunstein, ein mineralischer Stein; Eisenpurpurfarbe. magnesia opalina, der Rubin von Antimonio, ein Vomitiv.

Magnésio, *adj.* von Braunstein; ſ. magnesia.

Magnéte, *subst. foem.* ſ. calamita.

Magnético, *adj.* magnetisch; *met.* anzüglich.

Magnetísmo, *subst. masc.* magnetische Kraft, ein heimlicher Zug, den ein Ding mit dem andern hat.

Magnificaménte, *adv.* prächtiger, herrlicher Weise.

Magnificagióne, *subst. foem.* Bernі hat es anstatt magnificenza gebraucht.

Magnificaménto, *subst. masc.* ſ. magnificenza.

Magnificáre, *verb. act.* erheben; *it.* groß achten, sehr rühmen, herausstreichen; in geistlichen Sachen, preisen.

* Magnificataménte, *adv.* ſ. magnificamente.

Magnificáto, *part.* gerühmt, herausgestrichen, erhoben, groß geachtet; in geistlichen Sachen, hochgepriesen.

Magnificatóre, *subst. masc.* der erhebt, lobet, preißet, ein Lobsprecher, Lobredner.

Magnificénte, *adj.* ſ. magnifico.

Magnificenteménte, *adj.* prächtiger Weise, herrlicher Weise.

Magnificentissimaménte, *adv. sup.* auf die prächtigste, herrlichste Weise.

Magnificentíssimo, *adj. sup.* sehr prächtig, sehr herrlich; *it.* ein Ehrentitel, den man großen Herrn und Gelehrten giebt, hochmögend.

Magnificénza, *subst. foem.* Herrlichkeit; Staat, Pracht, Kostbarkeit, Glanz, in geistlichen Sachen, Preißung, Lob, das Rühmen; *it.* ein Titel, Magnificenz.

Magnífico, *adj.* herrlich, prächtig, der einen großen Staat führt; das zum Staate gehört oder dient; der Titel eines Rektors auf den hohen Schulen.

Magniloquénza, *subst. foem.* Wortpracht, Prahlerey, Aufschneiderey.

* Magniloquo, *adj.* großsprecherisch, Wortprahlerisch.

* Magnísimo, *adj. sup.* größte; ſ. massimo.

Magnitúdine, *subst. foem.* Größe, Großmüthigkeit; ſ. grandezza.

Mágno, *adj.* groß, berühmt, prächtig. Carlo magno, Carl der große.

Mágo, *adj.* ſ. magico.

Mágo, *subst. masc.* ein Zauberer.

Magoláto, *subst. masc.* ein hohler Strich in der Furche, so das Wasser abführet; *it.* Wasserfurche.

Magóna, *subst. foem.* Eisenkammer, Eisengewölbe der Schmiedte; *it.* gleichnißweise eine Vorrathskammer.

Magóne, *subst. masc.* ein Erzzauberer; *it.* Kropf eines Vogels.

Magónza, *subst. foem.* Maynz, eine Stadt.

Magraménte, *adv.* kärglich, sparsamlich, elender Weise, schlecht, mager, kahl.

Magrána, *subst. foem.* Hauptweh zwischen den beyden Schläfen.

Magrétto, *adj. dim.* ziemlich mager, nicht gar zu fett, etwas mager.

Magrézza, *subst. foem.* die Magerheit, Dürre; *met.* magrezza di terra, Unfruchtbarkeit der Erde.

Magricciuólo, Magríno, *adj. dim.* etwas mager, ziemlich mager.

Magríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* mager werden.

Magrissimo, *adj. sup.* sehr mager, sehr dürre.

Mágro, *adj.* mager, dürre, ausgezehret; schlecht, elend; *it.* unfruchtbar als ein Feld. giorno di magro, ein Fastag. cena magra, ein schlechtes Abendessen; *it.* ein Tag da das Fleischessen verboten ist. fiera magra, eine schlechte Messe. riccolta magra, schlechte Erndte. discorso magro, frostiges Geschwätz. entrate magre, elende Einnahme.

Mai, *adv.* jemals; mit einer *negat.* non mai, nie, niemals. più che mai, mehr als jemals. chi fù mai? wer ist doch immer gewesen? *it.* wird auch bey sempre gesetzt. mai sempre, oder sempre mai, allezeit, zuweilen auch ohne *negat.* mai più, nimmermehr. questa volta e mai più, dasmal und nimmermehr wieder. mai steht auch oft zum Nachduck, chi avrebbe mai creduto, wer hätte wohl geglaubt, ꝛc.

Maidán, *subst. masc.* Namen einer Messe im Morgenlande.

Majále, *subst. masc.* Eber, ein geschnittenes Schwein.

Majélla, *subst. foem.* eine Maye, ein Birken- oder Mayenbaum.

Majestà, s. maestà, Majestät.

Mainò, *adv.* nimmermehr; keinesweges, nein gewißlich nicht, wird nach einer Frage gebraucht.

Májo, *subst. masc.* ein Mayenbaum, Birke; Baum überhaupt; *it.* das grüne Reiß, so junge Mannspersonen die Nacht vor dem ersten May an die Thüren ihrer Liebsten stecken. *prov.* apiccare il majo ad ogni uscio, in der Liebe nicht ekelhaft seyn, sich in alle Weibsbilder verlieben.

Majólica, majorica, *subst. foem.* Art irrdener Gefäße, dem Porcellan ähnlich, von der Insel Majorca, wo sie zuerst erfunden worden; unächtes Porcellan.

Majoràna, s. magiorana, Majoran.

* Majoránza, s. maggioranza.

Majoraścáto, *subst. masc.* Majorats-Erbtheilrecht.

Majorásco, *subst. masc.* das Erbtheil, das dem ältesten Sohne zukömmt.

Majordómo, s. maggiordomo, Haushofmeister.

* Majóre, s. maggiore, größer.

* Majoría, s. magioranza, Hohheit.

Maisì, *adv.* gewiß, fürwahr, freylich.

* Maistéro, s. magistero, Kunststück.

Majúscola, *subst. foem.* ein großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe.

Majuscolétto, *adj.* ein wenig grob, ungeschickt.

Majúscolo, *adj.* etwas groß, größer als gewöhnlich. lettera majuscula, ein

grvßer Buchstabe. un error majuscolo, ein ziemlich grober Fehler.

Maiz, *subst. masc.* eine Art von Getreide, die dem meisten Theile von Asien zur Nahrung dienet.

* Malabbiáto, *adj.* s. malvaggio, böse, heillos.

Malábile, *adj. com.* ungeschickt.

Maláca, *subst. foem.* Storchschnabel, eine Pflanze.

Maláccio, *subst. masc. augm.* sehr großes Uebel, große Krankheit.

Malaccóncio, *adj.* übelzugerichtet; *it.* ungeschickt.

Malaccólto, *adj.* übel aufgenommen, übel empfangen.

Malaccórto, *adj.* unvorsichtig, unbedachtsam, ungeschickt.

Malacreánza, *subst. foem.* Grobheit, Unhöflichkeit, ungefälliges Wesen, Unartigkeit.

Malachíte, *subst. foem.* Schreckstein, Edelstein, der grüner als der Schmaragd ausfällt, aber nicht durchscheinend ist.

Maladétto, s. maledetto, verflucht.

* Maladícere, s. maledire.

Maladíre, s. maledire, fluchen, verwünschen.

Maladizióne, s. maledizione, Fluch, Verfluchung.

Malafátta, *subst. foem. plur.* malafatte, ein Fehler im Weben; *it.* jeder andere Fehler.

Malaffétto, *adj.* ungeneigt, abgeneigt, übelgesinnt.

Malafitta, *subst. foem.* schlammichter Boden.

Málaga, *subst. masc.* Stadt in Spanien. vino di malaga, Malagawein.

Malagévole, *adj.* schwehr, unbequem, mühsam, arm, widersinnig, verdrießlich im Umgange. impresa malagevole, ein kühnes Unternehmen. *adv.* schwerlich.

Malagevolézza, *subst. foem.* Schwierigkeit, Unbequemlichkeit, Mühseligkeit.

Malagevolménte, *adv.* schwerlich, mit Mühe.

Malagiáto, *adj.* unbequem, arm, dürftig.

Malagrázia, *subst. foem.* ein ungeschickter Mensch. far una malagrazia a uno, jemanden unhöflich begegnen.

Malaguída, *subst. masc.* übler Führer; *it. Bocc.* hat es für das männliche Glied gebraucht.

Malagúra, *subst. foem.* böser Vorbothe, böser Wunsch, böse Vorbedeutung, üble Deutung.

Malagurátо, *adj.* unglücklich; übeldeutend.

Malagúrio, *subst. masc.* eine üble Deutung, böse Vorbedeutung.

Malagurósо, * malauriósо, maluriósо, malauróso, *adj.* unglücklich, gottlos, boshaft.

Malaménte, *adv.* übel, schlimm, schlecht, böslich, schändlich, grausamlich.
Malanconía, s. maniconia.
* Malandánza, *subst. foem.* Unglück, s. malaventura.
Malandáre, *verb. act.* übelgehen, ins Verderben gerathen.
Malándra, *subst. foem.* die Manke, eine Pferdekrankheit.
Malandrinésco, *adj.* diebisch, straßenräuberisch; *it.* schelmisch.
Malandríno, *subst. masc.* ein Bösewicht, ein Straßenräuber; ein Schelm; *it. adj.* schelmisch, spitzbübisch, straßenräuberisch.
Malándro, s. malandrinesco.
Malánno, *subst. masc.* ein großes Unglück. che ti venga il malanno! daß du krumm und lahm würdest! il malanno ti tolga! hole dich der Henker, den Henker auf deinen Kopf! il malanno ch' Iddio ti dia! daß dich Gott strafe, daß dich der Henker hole.
Malardíto, s. temerario, verwegen, unverschämt.
Maláre, s. ammalare, krank werden.
Malarriváto, *adj.* unglücklich, elend, in üble Umstände versetzt; s. malcapitato.
Malasséttо, *adj.* schlecht angeputzt, unordentlich angezogen, übel passend.
Malattía, *subst. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit. alla malattia mortale nè medico nè medicina vale, für den Tod ist kein Kraut gewachsen.
Malaticcio, *adj.* kränklich, unpäßlich.
Maláto, s. ammalato, krank, schwach, unpaß.
Malatólta, *subst. foem. plur.* maletolte, Diebesgriff, ungerechter Erwerb, unbillige Auflage.
Malaventúra, *subst. foem.* ein Unglück, widriger Zufall.
Malavóglia, *subst. foem.* lange Weile, Unlust, Unzufriedenheit, Verdruß, Haß, Mißgunst; s. malavvoglia, mit Redensarten.
o Malauriósо, malauróso, malurioso, s. malauguroso.
Malavvedutaménte, *adv.* unbesonnener, unbehutsamer Weise, unvorsichtiger Weise.
Malavvedúto, *adj.* unbesonnen, unvorsichtig, unbehutsam.
Malavventúra, *subst. foem.* Unglück, widriger Zufall.
Malavventúrato, *adj.* unglücklich.
Malavventuroſaménte, *adv.* unglücklicher Weise.
Malavvézzo, *adj.* verwöhnt, verzogen, übelgewöhnt.
Malavvóglia, *subst. foem.* Mißvergnügen, Unlust, Verdrüßlichkeit. esser di malavvoglia, mißvergnügt, nicht aufgeräumt seyn: far qualche cosa di malavvoglia, etwas ungerne thun.
Malazzáto, *adj.* s. malaticcio.
* Malbailito, *adj.* schwach, kraftlos.
Malbigáto, *adj.* übelgesinnet, schelmisch.
Malcadúco, *subst. masc.* die fallende Sucht, Schwerenoth.
Malcapitáto, *adj.* übel angekommen, in elende, in äußerst schlechte Umstände versetzt.
Malcaúto, *adj.* unvorsichtig.
Malcollocáto, *adj.* übelangelegt.
Malcompoſtamánte, *adv.* unordentlicher Weise.
Malcompósto, *adj.* unordentlich, ungeschickt, schlecht zusammengesetzt.
Malcóncio, *adj.* übel zugerichtet, übel gehalten.
Malcondeſcendénte, *adj. com.* ungeneigt, mißgünstig, unnachsehend.
Malcondótto, *adj.* gemißhandelt.
Malconſigliáto, *adj.* unbedachtsam, unüberlegt, schlecht berathen.
Malconténto, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.
Malcoſtumáto, *adj.* ungesittet, ungezogen.
Malcreáto, *adj.* unhöflich, grob, ungezogen, ungesittet, unartig.
Malcubáto, s. malaticcio, kränklich.
Malcuránte, *adj.* nachlässig, sorglos, unbedächtig.
Malcuránza, *subst. foem.* Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Sorglosigkeit, Unbedachtsamkeit.
Maldicénte, *subst. com.* ein Verleumder, ein Lästerer.
Maldicénza, *subst. foem.* Verleumdung, Lästerung, Schmähung.
Maldicitóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
Mále, *subst. masc.* das Böse, Bosheit, Uebelthat, ein Uebel, Schade; eine Krankheit, Schmerz; Weh, Wehtag, Unglück, Elend, Gefahr. mal di testa, Kopfschmerzen. mal maestro, die fallende Sucht. mal di ventre, Bauchwehe; *it.* die Ruhr. mal sottile, die Schwindsucht. aver male oder a male, übelnehmen, übel aufnehmen. recarsi a male, sichs zum Schimpf rechnen: *prov.* chi l'ha per mal si scinga, wem es verdreust, den mag es verdrießen. *prov.* ogni mal fresco agevolmente si sana, ein frischer Schade ist leicht zu curiren, man muß dem Uebel bey Zeiten abhelfen. *prov.* al mal fagli male, Böses muß man mit Bösem vertreiben. sempre non ista il mal dove si posa, das Unglück dauert nicht immer. male che il prete ne goda, tödtliche Krankheit. andar di mal in peggio, immer schlimmer werden. il male si cura col male, das Böse muß man mit Bösem vertreiben. aver il mal di pondi, den Durchfall mit Blut haben. cercar il mal per medicina, in sein eigen Unglück laufen, Schaden suchen. cercar il male come i medici, nach Unglück ringen,

ringen, mit Fleiß sich ein Unglück zuziehen. dare a credere che il mal sia sano, unmögliche Dinge überreden wollen. fare mal d' occhio, verblenden, bezaubern. fare male i fatti suoi, in seinem Handel und Wandel Schaden leiden, übel zurechte kommen.

Mále, *adj.* übel, schlimm, schlecht, nicht wohl. principio mal inteso, übel verstandener Grundsatz. dell' amicizia mia egli n' è mal degno, er ist meiner Freundschaft unwürdig. essere male d' alcuno, oder star male con alcuno, bey jemanden übel angeschrieben seyn, einem nicht gut seyn. essere mal in ordine, in arnese, schlecht gekleidet, in übeln Umständen seyn. saper male altrui d' una cosa, jemanden schlechten Dank für etwas wissen. aver a male, übel nehmen.

Mále, *adv.* wird mit vielen Wörtern verknüpft, als: mal inteso, nicht gut verstanden, übel ausgelegt. mal veduto, übel gesehen ꝛc.

Malebólge, *subst. masc.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle.

Maledétto, *adj.* verflucht, verwünscht.

Maledicaménte, *adv.* schmählig, lästerlich, auf eine verlästernde Art.

Maledicénza, *subst. fem.* s. maldicenza, Verleumdung.

Malédico, s. maldicente, lästernd.

Maledíre, *verb. act.* fluchen, verfluchen, lästern, verwünschen.

Maleditríce, *subst. foem.* Verleumderinn, Lästerinn.

Malediz ône, *subst. foem.* ein Fluch, Verwünschung; Anwünschung des Bösen, Lästerung.

Malefátto, s. malfatto, Uebelthat.

Malefattríce, *subst. foem.* Uebelthäterinn.

Maleficiáto, *adj.* bezaubert.

Maleficio, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat, Bosheit; *it.* Zauberey, Bezauberung. giudice de' maleficj, Blutrichter.

Maleficióso, *adj.* boshaft, betrügerisch, hinterlistig.

Maléfico, *adj.* der Böses begehet; schädlich; *it. subst.* ein Zauberer.

Malefiziáto, malefizio, malefizióso, s. maleficiato, maleficio, maleficioso.

Malémme, *subst. masc.* ein Schelm, ein übelgesinnter Mensch.

Malempiézza, *subst. foem.* Zorn, Unwille.

*Malenánza, *subst. foem.* Unglück, Unheil, Schade.

*Malenconía, s. malinconia.

Malencónico, s. malinconico.

Máleo, *adj.* s. maleseo, *it.* ungesund, kränklich.

Maléscio, *adj.* taub, von der Nuß; *it.* gleichnißweise, ungesund, kränklich.

Maléseo, s. malescio.

Malestánte, *adj. com.* arm, bedürftig, in schlechten Umständen sich befindend.

*Maléstruo, *subst. masc.* ein Bösewicht, einer der Unheil anrichtet, Unglücksvogel.

Malevedére, *subst. masc.* Ungunst, Widerwille.

Malevogliénte, *adj. com.* ungünstig, abgünstig, mißgünstig, gehäßig, neidisch.

Malevogliénza, s. malevolenza.

Malevolénza, *subst. foem.* Ungunst, Mißgunst, Haß.

Malévolo, *adj.* ungünstig, mißgünstig, übelwollend, gehäßig, neidisch.

Malfaccénte, *adj. com.* schädlich, boshaft. *subst. masc.* Uebelthäter.

Malfaciménto, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat.

Malfáre, *verb. act.* Uebels thun; lästern, schaden.

Malfátto, *subst. masc.* eine Uebelthat, Verbrechen; Missethat.

Malfátto, *part.* geschadet; übel gethan, übel gemacht. *adj.* übel gebaut, ungestalt, unförmlich, häßlich, das übel aussieht; böse, garstig.

Malfattóre, *subst. masc.* Missethäter, Uebelthäter, lasterhafter Mensch.

Malfattoría, *subst. foem.* s. maleficio.

Malfattríce, s. malefattrice, Uebelthäterinn.

Malferúto, *subst. masc.* eine gewisse Krankheit der Pferde, die zwischen den Lenden steckt, und sie steif macht.

Malfondáto, *adj.* übelgegründet, wankend.

Malfóro, *subst. masc.* die weibliche Schaam.

Malfrancése, *subst. masc.* Venusseuche, eine Krankheit.

Malfrancioláto, *adj.* mit der venerischen Krankheit behaftet.

Malgállico, *subst. masc.* die venerische Krankheit.

Malgárbo, *subst. masc.* üble Begegnung. far un malgarbo a uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.

Malgovérno, *subst. masc.* üble Wirthschaft, Verwahrlosung; *it.* s. scempio, strazio, strage.

Malgradíto, *adj.* übel aufgenommen, unangenehm.

Malgrádo, *præp.* wider Willen, ungeachtet, unangesehen, obgleich. tuo malgrado, du magst es gerne sehen oder nicht. malgrado la pioggia, ob es gleich regnet. *subst. masc.* Mißvergnügen, Verdruß, Unwille, Widerwille. mal mio grado, wider meinen Willen. malgrado, che voi n' abbiate, so sehr es euch auch zuwider ist, euch zum Trotze.

Malgraziόso, *adj.* unansehnlich; unhöflich; ungeschickt.

Malía, *subst. foem.* Hexerey, Zauberey. *prov.*

romper la malia, alle Schwierigkeiten überwinden.

Maliárda, ſ. ſtrega, Zauberinn, Hexe.

Maliárdo, ſ. ſtregone, Hexenmeiſter, Zauberer.

Malifício, malificióſo, malífico, ſ. maleficio, maleficioſo, malefico.

Malifízio, malifizióſo, ſ. maleſizio, malefizioſo.

Malígia, *ſubſt. foem.* Schalotte, von der ſchärfſten Art.

Malignaménte, *adv.* boshafterweiſe, liſtigerweiſe.

Malignáre, *verb. neutr.* bösartig werden.

Malignità, *ſubſt. foem.* Bosheit, Boshaftigkeit, Tücke; das Böſe bey einer Krankheit, das der Arzney widerſteht. *met.* malignità della febbre, die Bösartigkeit, Gefährlichkeit des Fiebers.

Malígno, *adj.* arg, boshaft, böſe, tückiſch, ſchalkhaft, begierig zu ſchaden. febbre maligna, das hitzige Fieber. aria maligna, böſe Luft. deſtin maligno, Unſtern, Unglück. congiunture maligne, ſchlimme Zeitläufte. ſtella maligna, ein ſchädliches Geſtirn. aver del maligno, tückiſch ſeyn. *it. ſubſt. maſc.* der böſe Feind, der Teufel; *it.* ein böſer Menſch.

*Malignóſo, *adj.* ſ. maligno, boshaft, tückiſch.

Malignoſaménte, *adv.* boshafterweiſe.

Malimpiegáto, *adj.* übel angewandt.

*Malína, ſ. malatia, Krankheit.

*Malinánza, ſ. malenanza, Unglück, Uebel.

Malincólico, *adj.* ſ. malinconico, ſchwermüthig.

Malinconía, *ſubſt. foem.* Melancholie, traurige Natur; Schwermuth, Gram, angeborne Traurigkeit, Betrübniß. darſi, trarſi malinconia d'una coſa, ſich über etwas grämen. dare oder indur malinconia, Betrübniß verurſachen. *prov.* nè di tempo, nè di ſignoria non ti dar malinconia, was einmal nicht zu ändern iſt, muß man ſich gefallen laſſen.

Malinconiáccia, *ſubſt. foem. augm.* große Melancholie, Traurigkeit, Betrübniß, Schwermuth.

Malinconicaménte, *adv.* betrübter, melancholiſcherweiſe, traurigerweiſe.

Malinconichétto, *adj.* ein wenig melancholiſch.

Malincónico, *adj.* ſchwermüthig, melancholiſch, betrübt, traurig.

Malinconióſo, Malinconóſo, *adj.* ſ. malinconico, melancholiſch, traurig. *met.* terreni magri e malinconioſi, unfruchtbarer und ſandichter Boden, ſchlechte Felder.

Malintéſo, *adj.* unerfahren, unrecht verſtanden.

Malinuenturáto, *adj.* unglücklich.

Malióſo, ſ. ſtregone.

Maliſcálco, *ſubſt. maſc.* ein Heerführer, Feldmarſchall, Hofmarſchall; heutiges Tages mareſciallo, *it.* ein Hufſchmidt. *met.* ein großer Herr.

Maliſſimaménte, *adv. ſup.* aufs ſchlimmſte, aufs übelſte.

Maliſſimo, *adj. ſup.* ſehr arg, ſchlimm, ſehr böſe.

Maliſſimo, *adv. ſup.* aufs ſchlimmſte, aufs übelſte.

*Maliſtálla, ſ. ſtalla, Stall, Marſtall.

Malíto, ſ. malatto, kränklich, unpaß.

Malivogliénza, Malivolénza, Malivolénzia, ſ. malevolenza, Ungunſt, Mißgunſt.

Malívolo, ſ. malevolo, gehäßig, unaünſtig. malivoli propoſiti, böſes, boshaftes Vorhaben.

Malizia, *ſubſt. foem.* Bosheit, Schalkheit, Schelmerey, Ränke, boshafter Streich; *it.* Poſſen; *it.* Frevel; Betrug; Liſt; *it.* Krankheit. ſ. *Petrarc. c. 3. met.* malizia della piaga, Gefährlichkeit der Wunde. malizia dell'aria, ungeſunde Luft.

Maliziáre, *verb. neutr.* boshaft, ſchalkhaft werden; tückiſch handeln.

Maliziataménte, *adv.* boshafter, ſchalkhafterweiſe.

Maliziáto, *part.* & *adj.* boshaft, ſchelmiſch, ſchalkhaft geworden; *it.* verfälſcht, fälſchlich nachgemacht.

Maliziétta, *ſubſt. foem. dim.* von malizia, kleine Bosheit, Tücke.

Malizioſaménte, *adv.* ſchalkhafterweiſe.

Malizioſétto, *adj. dim.* etwas boshaft, ſchalkhaft.

Malizióſo, *adj.* böſe, boshaft, ſchalkhaft.

Maliziúto, *adj.* ſ. malizioſo.

Malleábile, *adj.* was unter den Hammer taugt, was ſich hämmern läßt.

*Málleo, *ſubſt. maſc.* ſ. martello, Hammer.

Mallevadóre, *ſubſt. maſc.* ein Bürge, der gut ſpricht. chi entra mallevadore, entra pagatore, Bürgen muß man würgen. chi del ſuo vuol eſſer ſignore, non ſi faccia mallevadore, wer um das Seine kommen will, der darf nur Bürge werden.

*Mallevadoría, ſ. malleveria, Bürgſchaft.

Malleváre, *verb. act.* Bürge werden, Baarſchaft leiſten, gut ſagen, Vorſtand thun.

Malleváto, *part.* Bürge geworden.

Malleváto, *ſubſt. maſc.* ſ. malleveria, Vorſtand.

Mallevería, *ſubſt. foem.* Bürgſchaft, Vorſtand. chi vuol ſaper quel che ſuo ſia non faccia malleveria, wer das Seine behalten will, der leiſte keine Bürgſchaft.

Mállo, *ſubſt. maſc.* die grüne Schaale an den

den Nüssen und Mandeln. mangiar le noci col mallo, mit seinem Lästermaule von einem noch ärger eingetrieben werden.

Malmaéstro, *subst. masc.* s. epilessia, fallende Sucht.

Malmaritáta, *subst. foem.* ein schlecht verheyrathetes Frauenzimmer.

*Malmeggiáre, s. malmenare.

Malmenáre, *verb. act.* übel haushalten, einem übel mitspielen, mit einem übel umgehen. *it.* befühlen, betasten.

Malmenáto, *part.* übel einem mitgespielt, übel mit einem umgegangen; *it.* befühlt, betastet, bewalket. *met.* geängstet, beunruhiget, betrübt, gequält.

Malmerito, *subst. masc.* Unverdienst, Undank.

Malméttere, *verb. act.* verschwenden, verthun; übel anwenden.

Malmóndo, *subst. masc.* die böse Welt. *Dant.* hat es für die Hölle gebraucht.

Malnáto, *adj.* unglücklich; *it.* unartig, unhöflich; *it.* niederträchtig, unedel.

Malnaturáto, *adj.* schwächlich von Natur.

Malnóto, *adj.* unbekannt.

Málo, *adj.* arg, böse, schlimm. malo spirito, ein böser Geist. mal merito, Undank. mal voglia, Unlust.

Malóra, *subst. foem.* Unglück. andar in malora, ins Verderben gerathen. andare in oder alla malora, zum Henker, zum Teufel gehen.

Malórcia, s. malora.

Malordináto, *adj.* übel angeordnet, in Unordnung, verwirrt.

Malóre, *subst. masc.* Krankheit; übler Zustand.

Malótico, *adj.* s. maligno.

Malparáto, *adj.* in die äußersten Umstände versetzt.

Malpertúgio, *subst. masc.* Mordloch.

Malpíglio, *subst. masc.* ein finsteres Gesicht, böse Miene.

Malpizzóne, *subst. masc.* eine gewisse Krankheit der Pferde zwischen dem Hufe und Fleische, Flachhufigkeit.

Malpolíto, *adj.* ungeschliffen; grob, ungesittet, unhöflich.

Malprático, *adj.* unerfahren, ungeschickt.

Malpreparáto, *adj.* übel zugerichtet, übel zubereitet.

Malprò, *subst. masc.* Unbehagen, das Uebelbekommen; *it.* Schaden, üble Folge. le bastonate fanno malprò a' cani, non che agl' uomini, Schläge bekommen den Hunden nicht wohl, geschweige den Menschen.

Malprocédere, *subst. masc.* üble Begegnung, Grobheit, Unhöflichkeit.

Malpróprio, *adj.* unschicklich, unsauber, unreinlich.

Malprovedúto, *adj.* übel versehen.

Malpulíto, s. malpolito.

Malsanía, *subst. foem.* Ungesundheit. *met.* Närrischheit.

Malsaníccio, *adj.* ungesund, kränklich, pipiß.

Malsáno, *adj.* ungesund, kränklich. *met.* närrisch.

Malservíto, *adj.* übel bedient.

Malsicúro, *adj.* unsicher, ungewiß.

Malsincéro, *adj.* unaufrichtig, unredlich.

Malsofferénte, *adj.* ungeduldig.

Malsottíle, *subst. masc.* die Schwindsucht.

Málta, *subst. foem.* Schlamm, Koth; *it.* Mörtel; *it.* die Stadt und Insel Malta.

Maltalénto, *subst. masc.* Abgeneigtheit, böser Wille.

Maltérmine, *subst. masc.* üble Begegnung. far un maltermine ad uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.

Maltése, *subst. masc.* ein Maltheser. *adj.* maltesisch.

Maltólto, *subst. masc.* ein Diebesgriff, unrechtmäßiger Erwerb; eine unbillige, große, unnöthige Auflage.

Maltrattaménto, *subst. masc.* schlimmes Verfahren, Uebelthaten, eine üble Begegnung, übles Umgehen mit einem; eine sehr schlechte Bewirthung.

Maltrattáre, *verb. act.* mißhandeln, übel begegnen, als mit Worten ꝛc. übel umgehen mit einem; einen schlecht bewirthen.

Maltrattáto, *part.* übel begegnet; schlecht bewirthet; gemißhandelt.

Maltrattatóre, *subst. masc.* der jemanden übel hält; hart begegnet, mißhandelt; schlecht bewirthet.

Málva, *subst. foem.* Pappeln, Käslein-kraut.

Malvagía, *subst. foem.* eine Art von süßen, auch bittersüßen Weine; *it.* Bosheit.

Malvagiaménte, *adv.* boshafter, schalkhafterweise; lasterhafterweise.

Malvágio, *adj.* böse, schalkhaft; lasterhaft.

Malvagità, *subst. foem.* Bosheit, Schalkheit; Gottlosigkeit.

Malvágo, *adj.* ungeneigt; unbegierig, gar nicht begierig, dem wenig an einer Sache liegt.

Malvanóne, *subst. masc.* Heilwurz, Pappeln.

Malvasía, malvagía, *subst. foem.* Malvasier, eine Art von süßen, bitter-süßen Wein.

Malvaschio, *subst. masc.* Ibisch, ein Kraut.

Malvedére, *verb. act.* einen nicht gerne sehen, nicht leiden können.

Malvedúto, *part.* übel angesehen; ungelitten, unleidlich.

Malvestíto, *adj.* schlecht angezogen, gekleidet, abgerissen.

Malvicíno, *subst. masc.* böser Nachbar.

Malvissúto, *adj.* übel gelebt.
Malvísto, *adj.* ſ. malveduto.
Malvivénte, *adj.* liederlich, ausgelaſſen lebend.
Malvívo, *adj.* halb lebend.
Malvogliénte, *adj.* ungeneigt, gehäßig, aufſätzig.
Malvogliénza, *ſubſt. foem.* Ungeneigtheit, Ungunſt.
Malvolentiéri, *adv.* ungern, mit Widerwillen; *it.* mit genauer Noth.
Malvolére, *verb. act.* nicht wohlwollen.
Malvolére, *ſubſt. maſc.* Ungeneigtheit, Ungunſt. portare altrui malvolere, einem nicht gut ſeyn, nicht leiden können.
Malvólto, ſ. travolto, verkehrt.
Malvolúto, *adj.* gehaßt, verachtet.
*Malúria, *ſubſt. foem.* ſ. malagurio, Unglück.
*Malurióſo, *adj.* unglücklich, elend; arm, armſelig; was Unglück bringt.
Maluſáto, *adj.* übel angewendet, verſchwendet.
Malúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Uebel, eine geringe Krankheit.
Mamalúcco, *ſubſt. maſc.* ein Mammeluck, ein leichter Reuter bey den Aegyptern, ſo von einem Chriſtenſclaven erzogen worden war; *it.* ſ. bagaſcia.
Mámma, *ſubſt. foem.* der Name, den die Kinder den Müttern geben. *it.* ſ. mamella.
Mammalúcco, ſ. mamalucco.
Mammána, *ſubſt. foem.* eine Säugamme, jetzt eine Hebamme; *it.* die Hofmeiſterin über junge Fräulein.
*Mammáta, haben die Alten ſtatt la tua mamma gebraucht.
Mammélla, *ſubſt. foem.* eine Bruſt, als der Weiber, die Kinder zu ſäugen; die Dütte oder Zitze, Mutterbruſt.
Mammellína, *ſubſt. foem. dim.* kleine Zitze, Mutterbruſt.
Mámmola, Mammolétta, *ſubſt. foem. dim.* Veilchen. *it.* eine Art ganz kleine Weintrauben.
Mammolétto, *ſubſt. maſc.* ein ſäugendes Kind.
Mámmolo, *ſubſt. maſc.* mámmola, *ſubſt. foem.* ein Kind, ſo noch ſäuget; *it.* eine Art von ganz kleinen Weintrauben.
Mammolíno, Mammolótto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Kindchen, ſo noch ſäuget.
Mammóna, mammóne, *ſubſt. maſc.* der Gott des Reichthums; *it.* der Reichthum ſelbſt, der Mammon.
Mammóne, *ſubſt. foem* eine Meerkatze. *it.* Art Katzen.
Mammúccia, *ſubſt. foem.* kleine Mutterbruſt, Zitzen. fare alle mammuccie, ſich mit Kinderpoſſen beſchäfftigen.

Manáccia, *ſubſt. foem. augm.* eine garſtige Hand, eine grobe Hand.
Manánte, *adj.* fließend, rinnend.
Manáta, *ſubſt. foem.* eine Hand voll. *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reiſigt.
Manatélla, Manatína, *ſubſt. foem.* eine kleine Hand voll; *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reiſigt.
Mancaménto, *ſubſt. maſc.* Mangel, die Ermangelung; *it.* ein Verbrechen; ein Fehler; *it.* Vergehen; Unvollkommenheit, Schwäche; *it.* Abgang.
Mancánte, *adj.* fehlerhaft, mangelhaft; abnehmend, nicht zureichend, vergehend. mancante di forze, kraftlos.
Mancánza, *ſubſt. foem.* der Mangel, Abgang; Fehler, Vergehen. in mancanza di queſto, in Ermangelung deſſen. per mancanza d'occaſione, aus Mangel der Gelegenheit.
Mancáre, *verb. act.* vermindern, verringern, ſchmälern. *verb. neutr.* mangeln, fehlen, abnehmen, nicht haben, im Schieſſen fehlen; unterlaſſen; verfehlen, nicht treffen oder antreffen; banquerot werden. mancare al ſuo dovere, ſeine Schuldigkeit nicht beobachten. mancar di parola, ſein Wort nicht halten. da mè non manca, es liegt nicht an mir. la terra gli mancò ſotto i piedi, die Erde ſank unter ſeinen Füßen. mancar di fame oder di ſete, vor Hunger, vor Durſt verſchmachten. mancar di vita, ſterben. mancar d'un luogo, lange von einem Orte weg ſeyn. poco mancò ch' io non rimaſi, beynahe wäre ich da geblieben. mancar di fede, ſein Wort nicht halten. mancar d'animo, den Muth ſinken laſſen; *it.* mancare, in Ohnmacht fallen; abnehmen. mancar di giudizio, nicht richtig im Kopfe ſeyn. mancar di denari, kein Geld haben. mancar di ſperanza, die Hoffnung verlieren. mancar di forze, unvermögend ſeyn, an Kräften abnehmen. mancar di veleno, mit Gifte vergeben werden. non mi manchi della ſua aſſiſtenza, verſagen Sie mir Ihren Beyſtand nicht. egli mancò a ſe medeſimo, er hat ſeine Schuldigkeit nicht in Acht genommen, er hat das Seinige nicht gethan. *it.* aufhören, nachlaſſen. andar mancando, ſich abzehren, abhärmen. *it.* von einem Kranken, in letzten Zügen liegen.
Mancáto, *part.* gefehlt, gemangelt, unterlaſſen, nicht getroffen. *neutr.* vermindert, verringert, geſchmälert. *it.* abgezehrt, abgehärmt.
Mancatóre, *ſubſt. maſc.* der nicht hält, als ſein Wort, Treue. mancator di fede, di parola, der nicht Wort, Treue hält.
Mancatrice, *ſubſt. foem.* die ihr Wort nicht hält. ſ. mancatore.

Manceppáre,

Manceppáre, *verb. act.* einen Pupillen, oder zu mündigen Jahren gelangtes Kind frey von den Vormündern sprechen, und ihm seine Güter selbst anvertrauen, mündig erklären; bisweilen bedeutet es tödten.

Manceppazióne, *subst. foem.* Freyheit, mit dem Seinen umzugehen, ohne Vormund. *it.* die Lossprechung eines Kindes oder mündigen Sohnes von der väterlichen Gewalt, daß er für sich behält, was er erwirbt.

Manchévole, *adj.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* verstümmelt.

Manchevolézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangelhaftigkeit; Gebrechlichkeit.

Manchevolménte, *adv.* mangelhaft.

Manchézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangel ꝛc.

Máncia, *subst. foem.* ein Trinkgeld; *it.* Opfer.

Manciáta, *subst. foem.* eine Hand voll; *it.* großes Trinkgeld.

Manciatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Hand voll; *it.* kleines Trinkgeld.

Mancíno, *subst. masc.* links. esser mancino, links seyn, mancino manritto, links und rechts seyn.

*Mancinócolo, *subst. masc.* auf dem linken Auge schielend.

Mancipáre, *verb. act.* zueignen, übergeben; verkaufen; *it.* frey lassen, als Sklaven, Leibeigene. s. manceppare.

Mancipazióne, s. manceppazione.

Mancípio, *subst. masc.* ein Leibeigener, Sklave.

Mánco, *subst. masc.* Mangel, Ermangelung. senza manco, ohnfehlbar. egli è manco, er ist links. *it.* Einhändiger, der nur eine Hand hat.

Mánco, *adj.* links, unglücklich, unvollkommen. mano manca, die linke Hand. a man manca, alla manca, links. *adv.* weniger. venir manco, gebrechen, fehlen. venirsi manco, ohnmächtig, schlimm werden, in die äußerste Bestürzung gerathen; *it.* nicht einmal. non ci ho manco pensato, ich habe nicht einmal daran gedacht. manco ci voglio andare, ich mag nicht einmal hingehen. far di manco, unterlassen, ermangeln. ne manco, nicht einmal. manco male, es ist eben so gut.

Mánco, *adv.* weniger. al manco, wenigstens. manco che manco, viel weniger.

*Mandaménto, *subst. masc.* Auftrag, Commission; *it.* Befehl, Gebot, Verordnung.

Mandáre, *verb. act.* schicken. mandar via, verschicken, versenden; fortjagen. mandar dicendo, significando, sagen, andeuten lassen. mandar comandando, Befehl zuschicken. mandar chiamando, rufen lassen. mandar bando, öffentlich ausrufen, kund machen lassen. mandar in bando, ins Elend schicken, verbannen. mandar per uno, nach einem schicken. mandar per qualche cosa, etwas holen lassen; *it.* anbefehlen, auftragen, befehlen; besondere Redensarten: mandare ad effetto, bewerkstelligen. mandare ad esecuzione, vollstrecken. mandar fuori lagrime, Thränen auslassen. mandar fuori lo sdegno, den Zorn auslassen. mandar male, übel anwenden. mandar a male, verderben lassen. mandar giuso, niederreissen. mandar giù, herunterlassen, auch verschlucken, nicht rächen, †lästern. mandar in lungo, verzögern, auf die lange Bank schieben. mandare alla memoria, auswendig lernen. mandar sano con Dio, den Lauszettel geben. mandar uno cogl' angeli a cena, einen in die andere Welt schicken. mandar carta bianca ad alcuno, jemanden ein Blanquet schicken. †mandare in Piccardia, hängen lassen. †mandare a calcinaja, mit einem Tritt vorn Hintern fortschicken. mandar sano altrui, einem seinen Abschied geben. mandar a terra, zerstören, niederreissen. mandar fuori l'anima, den Geist aufgeben. mandar una figlia a marito, eine Tochter ausstatten. Iddio cela mandi buona! Gott wende es zum Besten! mandare a fondo oder a picco un vascello, ein Schiff zu Grunde bohren. mandar in aria, in die Luft sprengen.

Mandaríno, *subst. masc.* ein königlicher Officier vom chinesischen Hofe.

Mandáta, *subst. foem.* eine Verschickung, Versendung; Abschied.

Mandatário, *subst. masc.* einer der einen Befehl hat, für einen andern zu sprechen, zu thun, zu handeln ꝛc. ein Commissarius, Bevollmächtigter, Abgeordneter. *it.* ein Anwalt. *it.* ein Bandit.

Mandáto, *subst. masc.* ein Befehl, Mandat; Vollmacht, Auftrag; *it.* der Abgeschickte, Abgeordnete. non torna nè il messo nè il mandato, es kömmt weder der Bote wieder, noch der nach dem geschickt worden ist.

Mandáto, *part.* von mandare, abgeschickt, verschickt, versendet.

Mandatóre, *subst. masc.* der befiehlt, schickt, sendet, Versender.

Mandatrice, *subst. foem.* von mandatore, Versenderinn.

*Mandíbula, s. mascella, Kinnlade.

Mandiritto, mandritto, ein Schlag; Ohrfeige, Maulschelle.

Mandóla, *subst. foem.* eine kleine Art von Lauten; eine Pandurzitter.

Mándola, s. amandola, Mandelkern.

Mandolíno, *subst. masc. dim.* von mandola.

Mandórla, *s. foem.* Mandel, Mandelkern.

Mandorláto, *subst. masc.* Mandelteig, Mandeltorte; *it.* eine Art Zuckergebackenes aus Honig und Mandeln; *it.* s. ammandorlato.

Mandorlétta, Mandorlína, *subst. foem. dim.* von mandorla, kleiner Mandelkern.

Mandorlíno, *adi.* von Mandeln.

Mandórlo, *s. masc.* ein Mandelbaum.

Mándra, *subst. foem.* eine Heerde; ein Pferch; Viehstall, Hürte der Hirten. *met.* eine Menge, Haufen.

Mandrácchia, *subst. foem.* eine gemeine Hure.

Mandrágola, *subst. foem.* Alraunwurzel, ein Kraut.

Mandragoláto, *adi.* mit Alraunwurzel gemischt. olio mandragolato, Alraunöl.

Mándria, s. mandra.

Mandriále, s. mandriano, Hirte, Schäfer; *it.* für madriale, ein Madrigal; *it.* ein gewisses Instrument der Gießer.

Mandriáno, *s. masc.* ein Hirte; *it.* ein Winzer, der um die Halbscheid arbeitet.

*Mandróla, s. mandorla.

*Manducáre, *verb. act.* latein. essen.

Máne, *adv.* morgens. mane e sera, da mane e da sera, früh und abends.

Máne, *s. foem.* s. mattina. sta mane, diesen Morgen.

Manéchia, *s. foem.* Pflugsterze, Handhabe am Pfluge.

Maneggévole, maneggiábile, *adi. com.* was sich betasten, bearbeiten, handthieren läßt.

Maneggiaméato, *s. masc.* das Betasten, Herumwerfen in Händen; Verrichtung, Betreibung eines Geschäfftes, Behandlung, die Verfahrungsart.

Maneggiáre, *verb. act.* befühlen, betasten; tractiren; wissen zu Rathe zu halten, sparen, sparsam mit etwas seyn; nicht zu viel und nicht zu wenig gebrauchen; etwas behutsam und sparsam thun. maneggiar la medicina, die Arzney treiben. maneggiare un cavallo, ein Pferd regieren. maneggiar un affare, eine Sache betreiben. maneggiare la borsa di alcuno, jemandes Geld zu verwalten haben.

Maneggiársi, *verb. rec.* sich stark bewegen, sich angreifen, sich bestreben.

Maneggiáto, *part.* befühlt, betastet; behandelt; gespart.

Maneggiatóre, *s. masc.* ein guter Haushalter, der wohl und sparsam mit etwas umzugehen weiß; der eine Haushaltung führt; *it.* der mit etwas umgehet. *Davanz. in Tac.* era di cavalli e d'armi maneggiatore, er konnte mit Pferden und Waffen wohl umgehen.

Manéggio, *subst. masc.* Geschäffte; Unterhandlung; *it.* eine Haushaltung; das Haushalten, die Wissenschaft wohl hauszuhalten; *it.* die Reitbahne, die Reitschule; die Reitkunst. cavalli di maneggio, Schulpferde; *it.* das Verfahren in einer Sache; die Art, die Ränke und Kunstgriffe in Processen und andern wichtigen Sachen.

Manélla, s. manata, Garbe.

Maneścálco, s. maniscalco, Hufschmied ꝛc.

Maneścaménte, *adv.* mit den Händen. combatter manescamente, ins Handgemenge gerathen.

Manéśco, *adj.* zu den Händen gehörig; der gerne zuschlägt, handgemein wird, handfest; *it.* hurtig, behend mit den Händen. battaglia manesca, Handgemenge. lancia manesca, Lanze, die mit der Hand geführet wird. danari maneschi, baar Geld.

Manétta, *subst. foem. dim.* ein Händchen; *it.* Falkenhandschuh; im *plur.* eiserne Handschellen der Gefangenen.

Manévole, *adj. com.* weich, nachgebend.

Manfanile, *subst. masc.* die Handhabe an dem Dreschflegel.

Manganáre, *verb. act.* walken; *it.* glätten, mandeln; *it.* mit dem Mauerbrecher Steine werfen, schlagen.

Manganáto, *part.* gewalkt, geglättet, gemandelt.

Manganeggiáre, s. manganare.

Manganélla, *subst. foem.* Manganéllo, *subst. masc.* eine kleine Tuchpresse; eine Mange, Kriegsmaschiene zum Steinschleudern; Rolle; *it. plur.* manganelle, in den Chören der Domherren und Mönche, die an der Mauer befestigten Bänke.

Mángano, *subst. masc.* eine Tuchpresse; eine Rolle, Mange; *it.* eine Steinschleudermaschine der Alten.

Manganóne, *subst. masc.* eine große Steinschleudermaschine der Alten; *it.* eine große Rolle, Mange.

Mangeréccio, Mangiaticcio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.

Mangiábile, *adj.* was man essen kann, was zu essen taugt, eßbar.

Mangiacávoli, *subst. masc.* Kohlfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Frösche benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.

Mangiaférro, *subst. masc.* ein Eisenfresser; ein Großthuer, Prahlhans, ein Bramarbas.

Mangiagióne, *subst. foem.* Fresserey.

Mangiagráno, *subst. masc.* Kornfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Maus benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.

Mangiaguadagníno, *subst. masc.* einer der sich mit seiner Hände Arbeit nähret.

Mangiamarróni, *subst. masc.* ein Kuppler; *it.* ein Dummer, einfältiger Kerl.

Mangiaménto, *subst. masc.* das Essen; Gasterey.

Mangiapáne, *subst. masc.* ein Taugenichts, Tagedieb, Müßiggänger.

Mangiapattóna, *subst. foem.* eine Kupplerinn; *it.* ein einfältiges Weibsbild.

*Mangiapélo, *s. masc.* eine Matte, Schabe, die das Rauchwerk zerfrißt.

Mangiáre, *s. masc. plur.* mangiari, das Essen; *it.* Mahlzeit; *it.* Speise, Gericht. *prov.* il mangiare insegna a bere, wenn man was oft versucht, lernt man es machen. mangiare in pugno, einen Bissen auf dem Raub essen.

Mangiáre, *verb. act.* essen; fressen; verschlucken; beissen, als Würmer. *met.* verzehren, aufzehren; *it.* kosten oder schmecken; abnutzen; wegnehmen; verderben; durchbringen. mangiari suoi beni in erba, sein Einkommen verzehren, ehe es gefällig ist. la ruggedine mangia il ferro, der Rost verzehret das Eisen. mangiare con gli occhi, im Essen, die Augen sind größer, als der Bauch. *it.* anfeinden. mangiarsi uno, jemanden anfahren, fressen wollen. mangiarsi una cogl' occhi, eine mit verliebten und begierigen Augen ansehen. mangiare a crepa pelle, essen, daß der Bauch bersten möchte. mangiar col capo nel sacco, sorgenlos leben, für Essen und Trinken nicht sorgen. il canchero ti mangi! daß dich die Schwerenoth! mangiare la torta in capo ad uno, jemanden gewachsen seyn. mangiar le parole, die Worte verbeissen, nicht ganz ausreden. mangiar in pugno, sich zum Essen nicht Zeit nehmen. i litiganti fanno il pasto, e gli avvocati selo mangiano, die Partheyen richten das Essen an, und die Advocaten genießen es. per mangiare assai bisogna mangiar poco, um lang zu leben, mußt du sparsam essen mangiar del pan pentito, etwas bereuen. *subst.* die Speise, das Essen.

Mangiatiliévi, *subst. com.* einer, eine die bey einer Tafel das Ueberbleibsel aufhebt, und nach Hause schleppt.

Mangiársi, *verb. rec.* einander anfahren, fressen; einander verfolgen; in Zank und Streit mit einander leben. mangiarsi con gli occhi, sich einander nicht satt sehen können. *it.* sich feindselig ansehen, sich mit den Augen erstechen wollen.

Mangiáta, *s. foem.* ein Bauch voll, so viel ein Mensch essen kann oder mag.

Mangiaticcio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.

Mangiáto, *part.* gegessen; gefressen; verschluckt; gebissen, als von Würmern; verzehrt; abgenutzt; verthan; durchgebracht.

Mangiatója, *subst. foem.* eine Krippe der Pferde; ein Freßtrog anderer Thiere. *it.* im Scherze, gleichnißweise, ein Eßtisch. alzar la mangiatoja, gem. die nöthigen Lebensmittel entziehen, den Brodkorb höher hängen. *met.* die Hülfe versagen.

Mangiatóre, *subst. masc.* ein Esser; ein Fresser.

Mangiatório, *subst. masc.* s. refettorio.

Mangiatrice, *subst. foem.* von mangiatore, eine Esserinn, Fresserinn.

Mangiería, *s. foem.* Fresserey, Gasterey, Schmauserey.

Mangióne, *subst. masc.* ein starker Esser.

Manía, *s. foem.* Tollheit, Raserey; unsinniges Wesen.

Maniáco, *adj.* rasend, toll, wüthend.

*Maniáto, *adj.* eben derselbe, der nämliche.

Mánica, *subst. foem.* Ermel; *it.* Heft am Messer, Griff am Degen. aver una persona oder cosa nella manica, eine Person oder Sache in seiner Gewalt haben. far le maniche ad una cosa, die Sache auf die lange Bank schieben. *it.* manica, bey den Chymisten, eine Art von Schmelzofen. *it.* manica d' Ipocrate, ein Durchseigsack oder Filtrirhut. questo è un altro pajo di maniche, das ist ein ander Korn, eine andere Wurst.

Manicáccia, *subst. foem. pej.* schlechter Ermel.

Manicaménto, *subst. masc.* das Essen. *it. met.* manicamento di stomaco, das Bauchkneipen.

Manicáre, *verb. act.* s. mangiare. *it.* hassen.

Manicarétto, *subst. masc.* ein gutes Gerichte von gehacktem Fleische mit Gewürze.

Manicársi, *verb. rec.* sich einander hassen, sich einander die Augen auskratzen.

Manicáto, *part.* gegessen, gefressen; *it.* gehaßt.

Manicatóre, s. mangiatore, Fresser.

Manichétto, Manichíno, *subst. masc. dim.* von manico, Heftchen ꝛc. *it.* Ermelchen, Manschette. fare un manichetto oder manichino, die linke Hand in die Beugung des rechten Arms legen, und die rechte empor heben, (eine Art zu beschimpfen) *it.* ein Müffchen, Stutz.

Mánico, *subst. masc.* ein Handgriff an etwas; ein Heft; ein Stiel; Handhabe, Henkel, woran man etwas anfaßt. *it.* der Griff oder Hals an einem musikalischen Instrumente. uscir dal manico, mehr thun, als man thun soll, über die Schnur schreiten. questo sarebbe col manico, das wäre was außerordentliches. dimenarsi nel manico, etwas ungerne thun, arbeiten, nicht gerne daran gehen.

Manicóna, *subst. foem.* Manicóne, *subst. masc.* ein großer Ermel, Aufschlag. manicone, großer Handgriff, Handhabe; Heft, Stiel; Henkel.

Manicórdo-

Manicórdo, *subst. masc.* ein Hackbret.
Manicótto, *subst. masc.* ein Muff, Stutz, die Hände darein zu stecken.
Manicóttolo, *subst. masc.* ein hangender Ermel am Kleide.
Manicrísto, s. manucristo.
Maniéra, *subst. foem.* eine Art oder Weise; Form, Gestalt; Gewohnheit, Gebrauch; Bezeigen, Anstand, Aufführung; Sitten. uomini di belle maniere, gesittete, artige Leute. in ogni maniera, auf alle Art und Weise. con bella maniera, auf eine anständige Art. con cattiva maniera, auf eine grobe Art. suonar, ballare con bella maniera, mit gutem Anstande spielen, artig tanzen. *it. adv.* di maniera, che, so, daß. per maniera di dire, so zu sagen, wie man zu reden pflegt.
Manieráre, *verb. act.* eine Art und Geschicke geben, zieren, verschönern.
Manieríta, *subst. masc.* ein Mahler, der in seiner Arbeit der Natur auf keine Art folgt.
Maniére, maniéro, *subst. masc.* ein Landgütchen, ein Vorwerk; *it.* ein edles und festes Gebäude.
Maniéro, *adj.* zahm; gelehrig; abgerichtet; eigentlich von Falken und dergleichen Jagdvögeln. *met.* von Thieren und Menschen, mit welchen wohl umzugehen und auszukommen ist; die sich weisen lassen; leutselig.
Manieróso, *adj.* artig, manierlich, höflich, wohl gesittet, liebreich.
Manifattóre, *subst. masc.* ein Handwerker, ein Arbeiter; ein Künstler.
Manifattúra, *subst. foem.* Handarbeit; ein Werkhaus; Manufactur; ein Ort, wo viele Arbeiter von einerley Art sind; die Arbeit eines Künstlers oder Handwerksmanns. *it.* das Macherlohn, Arbeitslohn. ci vuol tanta manifattura? gehört denn so viel darzu? *it.* ein Geschäffte, Verrichtung. uomo di manifattura, ein Mann von Geschäfften. fior di manifattura, Kernarbeit, die feinste Arbeit aus einem Werkhause. alterar le manifatture, die Manufacturen verfälschen.
Manifestaménto, *subst. masc.* Offenbarung, Erklärung, Kundmachung, Entdeckung.
Manifestaménte, *adv.* offenbarlich, klar und deutlich.
Manifestánte, *adj. com.* offenbarend, kundmachend.
Manifestáre, *verb. act.* kundmachen, erklären, entdecken; erscheinen, bekannt machen.
Manifestáto, *part.* geoffenbaret, entdeckt; erschienen; kund gemacht.
Manifestatóre, *subst. masc.* einer der offenbaret, entdeckt, kund macht.
Manifestatrice, *subst. foem.* von manifestatore, die offenbaret, entdeckt, kund macht.
Manifestazióne, *subst. foem.* Erklärung, Kundmachung ꝛc. s. manifestamento.
Manifestíssimo, *adj. sup.* sehr kundbar, offenbar.
Manifésto, *adj.* offenbar, kund, bekannt, entdeckt; augenscheinlich. *subst. masc.* ein Manifest, ein Ausschreiben eines großen Herrn; ein öffentlicher Vertheidigungsbrief, den ein Fürst ausgehen läßt; *it.* ein Bericht eines Gerichtsdieners in Ansehung seines vollzogenen Befehls; *it.* eine öffentliche Schrift zur Vertheidigung seines Rechts; *it.* mündliche oder schriftliche Publikation.
Maniglia, *subst. foem.* / Maniglio, *subst. masc.* ein Armband, Handband, Armzierde des Frauenzimmers; im Lomberspiele, der zweyte Maddor; *it.* der Handgriff einer Säge.
Manigóldo, *subst. masc.* der Scharfrichter, Henker. *met.* ein grausamer Mensch.
Manigoldóne, *subst. masc.* ein Schurke; ein Schlingel oder Galgenstrick; *it.* Scharfrichter, Henker.
Maniméssо, *part.* von manimettere, angeschnitten; angezapft; wird von einer Sache, die man zu brauchen anfängt, oder einzeln verkaufen will, gesagt.
*Manimórcia, *subst. foem.* ein schmutziges, übel gekleidetes Frauenzimmer, eine Dreckpuppe.
Manina, manicélla, *subst. foem.* manino, *s. masc.* manúccia, *subst. foem. dim.* von mano, eine kleine Hand, ein artiges Händchen, ein Patschgen.
Maninconía, *subst. foem.* Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit. s. malinconia.
Maninconichétto, *adj.* ein wenig melancholisch, traurig.
Maninconíco, *adj.* s. malinconico.
Maninconióso, maninconiósо, *adj.* melancholisch, traurig. *met.* terreni magri è maninconosi, unfruchtbare und sandichte Felder.
Manipoláre, *verb. act.* handthieren, Handarbeit machen, verfertigen; zusammenmengen. manipolare pasta, den Teig kneten. manipolare affari, Geschäffte unter den Händen haben.
Manipoláre, *adj.* soldato manipolare, ein gemeiner Soldat.
Manipoláto, *part.* gehandthiert; verfertiget; zusammengemengt. *it.* gekuetet, vom Teige.
Manipolatóre, *s. masc.* der Handarbeit macht, Verfertiger.
Manipolatrice, *subst. foem.* von manipolatore, Verfertigerinn.
Manipolazióne, *s. foem.* Handthierung, Hand-

Handarbeit, Arbeit, Verfertigung. *it.* Verfertigungsart.

Manípolo, *ſ. maſc.* bey den Römern vor Zeiten ein Haufen Soldaten von hundert Mann. *it.* eine Binde, ſo die Geiſtlichen bey dem Meßleſen oder an der linken Hand tragen. *it.* eine Garbe; eine Hand voll Kräuter, ſo die Aerzte verſchreiben in ihren Recepten. bacciare il manipolo, ſich demüthigen. *it.* in die Geldbüchſe blaſen.

Maniſcálco, *ſubſt. maſc.* ein Hufſchmidt, Pferdearzt.

*Maniténgolo, ſ. manico, Handhabe, Handgriff.

*Manízza, *ſubſt. foem.* ſ. manicotto, ein Müffchen; iſt lombardiſch.

Mánna, *ſubſt. foem.* eine Art ſüßes Gummi, ſo von den Blättern eines manni genannten Baums abtrieſt, dergleichen in Calabrien in Menge ſind, oder durch in den Stamm gemachte Einſchnitte, und dieſes heißt manna artificiale: manna d'incenſo, das Klare, der Staub vom Weihrauch. manna quotidiana, das tägliche Brod. *it.* das Manna in der Bibel, Himmelbrod. *met.* manna degl' angeli, eine Seelenſpeiſe. *it.* manna, für herrliche Speiſen. *it.* ein Gebund, Schütte Stroh, Reiſig u. d. gl.

Mannája, *ſubſt. foem.* ein Henkersſchwerdt oder Beil. *it.* ein jedes Beil.

Manajétta, Manajúceia,) *ſubſt. foem. dim.* von mannaja, kleines Beil.

Mannáro, *adj.* lupo mannaro, ein Wärwolf.

Manneríno, *ſubſt. maſc.* ein junger fetter Hammel.

Máno, *ſubſt. foem.* die Hand eines Menſchen, auch deſſen Handſchrift oder Bildung ſeines Buchſtabens. *it.* die Hand einer Sirene oder Waſſernymphe; die vordere Pfote eines Affen; die Tatze eines Bärs; der Fuß eines Falken; die Vorderfüße eines Pferdes auf der Reitſchule; die Vorhand im Kartenſpiele; ein Stich oder Leſe. *it.* Hülfe, Beyſtand. *fig.* in Rechten, Gewalt, Macht, Anſehen. dar mano, Hülfe leiſten. *it.* Handſeite. *Sag. nat. eſp. 18.* acciò non ſi butti ſur una mano più che ſull' altra, damit man nicht mehr auf einer Seite als auf die andere gießen ſoll. *it.* Handſchrift. aver una bella mano, eine ſchöne Hand oder Handſchrift haben. *it.* ſchleunige Verſendung, Beſchleunigung, mit erſter Gelegenheit. ſecondo che vi cade per mano, wie ſich die Gelegenheit dazu ſchickt. le merci mie ſiano mano ſpedite, meine Waaren ſollen mit der erſten Gelegenheit verſchickt werden. *it.* mano, bedeutet friſch, geſchwind, mach fort. che hai fatto? mano di ſù! was haſt du gethan? friſch, geſchwind, mach fort, ſage es! un uomo alla mano, ein Menſch, den man brauchen kann. a man chiuſa, ohne Ueberlegung. *it.* elezione a mano, eine Wahl, die nicht durchs Loos geſchiehet. fare a mano Maeſtrati e Conſiglieri, Magiſtrate und Räthe erwählen. fare a mano checcheſſia, mit Liſt oder Betrug etwas machen. a ſue mani, auf eigene Koſten. avere le mani in paſta, mit einer Sache zu thun haben. aver mal partito per le mani, übel dran ſeyn. cadere tra le oder nelle mani, unter die Hände kommen. dar nelle mani, in die Hände laufen, von ohngefähr aufſtoßen, auch ausliefern. dar di mano, oder delle mani a checcheſſia, nach etwas greifen. dar la mano, nachgeben. *it.* Vorhand, Rang. dar la prima mano, oder mano e paſſo, den Rang, die Vorhand geben. dar l' ultima mano a qualche coſa, etwas zu Ende bringen. dare oder porre mano a checcheſſia, etwas anfangen. dar ſulle mani, die Hände binden. dare un piccino alla mano, im Vorbeygehen ſtiheln. eſſer o metterſi alle mani, oder in mano d'alcuno, unter jemandes Aufſicht ſeyn. eſſere delle mani, heimlich ſtehlen; *it.* freygebig mit Prügeln ſeyn. far man baſſa, kein Quartier geben. far toccar con mano, handgreiflich machen. giurar nelle mani di alcuno, vor jemanden ſchwören. guadagnar la mano, die Oberhand gewinnen, (wird von Pferden geſagt.) laſciarſi uſcir di mano checcheſſia, etwas fahren laſſen, vernachläßigen. lavorar di mano, ſtehlen. menare le mani, die Hände tapfer brauchen. *it.* dreinſchlagen. menar le mani come un berrettajo, wie die Bauren, zweymal auf einen Fleck ſchlagen; auch heimlich ſtehlen. *it.* Hand, Macht, Gewalt; Verwaltung. mettere mano in uno, einen verſpotten, anſchnarchen. mettere mano, Hand anlegen. mettere mano in altre novelle, was anders aufs Tapet bringen. mettere tra le mani, anvertrauen, untergeben. cadere in mano di alcuno, in eines Gewalt kommen. fare a ſue mani, ein Gut ſelbſt verwalten, nicht verpachten. fare il ſopra mano ad uno, über einen den Meiſter ſpielen. tener le mani in capo ad uno, über einen genaue Aufſicht haben, einem ſcharf auf dem Dache ſeyn. *prov.* tanto nè va a chi ruba quanto a quel che tiene mano, der Heeler iſt ſo gut als der Stehler. *it.* ein Heer, Trupp. piccola mano d' armati, ein kleines Heer. con potente mano, mit einem mächtigen Heere. *met.* cen' è una mano, es ſind ihrer ein ganzes Heer, oder in ſchwerer Menge. *it.* mano hat noch folgende Bedeutungen, als: aver buona

mano in un arte, oder ad un arte, in seiner Kunst sehr geschickt seyn. egli s'a-picca la roba alle mani, er läßt die Hände kleben. aver le mani fatte a oncino, krumme Finger machen, stehlen. io non volgerei le mani sossopra, ich wollte nicht drum aufstehen. ne metterei la mano nel fuoco, ich will meinen Kopf zum Pfande setzen. cavar le mani d'una cosa, eine Sache endigen, mit einer Sache nichts mehr zu thun haben wollen. fare a mano, betrüglich handeln. aver buono in mano, den Vortheil in der Hand haben. toccar la mano, den Handschlag geben. mettere a mano una pezza di panno, ein ganzes Stück Tuch anschneiden. mettere a mano una botte di vino, ein Faß Wein anzapfen. mettere le mani addosso altrui, einen anfassen; auch umbringen. metter mano alla spada, nach dem Degen greifen. mettere per le mani degli affari, Geschäffte an die Hand geben. rodersi oder mordersi le mani, etwas bereuen. portare il male in palma di mano, sein Unglück nicht verheelen. portar uno in palma di mano, jemanden auf den Händen tragen, einem von Herzen gut seyn. rimettere in mano di alcuno, jemanden überlassen. stare colle mani alla cintola, müßig sitzen, die Hände in den Schooß legen. *prov.* una mano lava l'altra, e le due il viso, eine Hand wäscht die andere. uscir di mano, entwischen. dare ad uno un colpo quanto glien esce di mano, jemanden einen Schlag, so viel man ausholen kann, versetzen. a man chiusa, unbedachtsam. essere a prima mano, allernächst darbey seyn. a man salva, ohne Schwerdtstreich, ohne große Mühe. dar più mani, oft überstreichen, übermalen. di lunga mano, seit langer Zeit. di mano a mano, nach und nach, einer nach dem andern. a mano, a mano, sogleich, auf der Stelle. dare la buona mano, ein Trinkgeld geben. mano morta, eine Dienstbarkeit, da alles dem Landesherrn anheim fällt, wenn man ohne Erben stirbt. persone di man morta, Zünfte, Stifter und Klöster, deren immerwährende Einkünfte nicht absterben. a mani giunte, mit gefaltenen Händen. a man dritta, zur rechten Hand. a man manca, zur linken Hand. porgere oder por mano, Hand an etwas legen; Handreichung thun, beystehen. tener mano a una cosa, wozu beförderlich seyn. tener mano ad uno, einen vertheidigen, hegen. saper da buona mano, von sicherer Hand wissen. di man in mano, nach und nach; aus einer Hand in die andere. aver a mano, gleich bey der Hand haben. aver per le mani, auswendig, genau wissen. aver alle mani, untern Händen haben. fuor di mano, abgelegen. di bassa mano, von geringem Herkommen. aver le mani lunghe, viel Gewalt, viel Vermögen haben. sotto mano, unter der Hand, heimlich. essere alle mani, oder venire alle mani, handgemenge werden. alle mani! greift zu! nè occhi in lettere nè mani in tasca, den Augen und den Händen den Willen nicht lassen. una mano di furbi, ein Haufen Schelme und Diebe. aver le mani screpolate dal freddo, von der Kälte aufgesprungene Hände haben.

Máno, *adv.* wohlan! auf!

Manoále, s. manovale.

Manolétto, *subst. masc.* s. valetto.

Manoméssa, *subst. foem.* Wein, den man erst angezapft hat, frisch angeschnittenes Tuch u. d. gl. um es einzeln zu verkaufen.

Manoméssо, *part.* ein freygelassener Leibeigener.

Manométtere, *verb. act. perf.* manomisi, *part.* manomesso, freylassen, einen Leibeigenen; Hand anlegen; übel oder hart begegnen; anzapfen; unter sich bringen, als ein Land. manomettere una botte, ein Faß anzapfen, anstecken. una pezza di drappo, ein Stück Tuch anschneiden. *met.* beleidigen, verderben. manomettere una persona, jemanden frey machen, die Freyheit geben. manomettere una città, einer Stadt die Freyheit geben.

Manópola, *subst. foem.* ein eiserner Handschuh; *it.* ein Handschuh ohne Finger; *it.* die vordere Hälfte des Ermels bis an den Ellbogen, Aufschlag.

Manoscritto, *subst. masc.* ein geschriebenes Buch; das Geschriebene, wornach etwas gedruckt wird, Handschrift, Manuscript.

Manóso, *adj.* was sich arbeiten läßt, gelinde, weich, geschmeidig.

Manotenénza, *subst. foem.* Handhabung, rechtlicher Schutz bey dem Besitze.

Manovaldería, *subst. foem.* Vormundschaft, Curatel.

Manováldo, *subst. masc.* ein Vormund, Curator einer Weibsperson.

Manovále, *adj.* s. manuale, *adj. it. s. masc.* ein Handlanger; ein Arbeiter; ein Geselle bey den Handwerkern; *it.* ein Manual oder Handbuch, ein kurzer Auszug oder Begriff. e' val più un colpo di maestro che due di manovale, wer etwas recht will gemacht haben, muß es einen rechten Meister machen lassen.

Manovélla, *subst. foem.* eine Hand voll Aehren. *it.* eine Garbe. *it.* ein Büschlein, als Flachs. *it.* das Rad eines Seilers. *it.* ein Hebebaum, eine Winde.

*Manovéllo, *subst. masc.* idem.

Manrítta, *ſubſt. foem.* die rechte Hand. *it.* Schlag mit der rechten Hand.

Manrítto, *ſubſt. maſc.* einer der rechts iſt. *it.* ein Schlag auf die rechte Seite.

Manrovéſcia, *ſubſt. foem.* / Manrovéſcio, *ſubſt. maſc.* eine Ohrfeige mit der verkehrten Hand.

Manſárda, *ſubſt. foem.* eingebrochenes, eingefallenes Dach.

*Manſáre, *verb. act.* zahm machen, beſänftigen.

Manſionário, *ſubſt. maſc.* ein Capellan, der beſtändige Wohnung in einem Orte hat; einer der den Dienſt eines abweſenden Canonici verſieht.

Manſióne, *ſubſt. foem.* das Verbleiben, der Aufenthalt, die Wohnung.

Mánſo, *adj.* ſ. manſueto, zahm, ſanftmüthig.

Manſuefátto, *part.* ſanftmüthig gemacht, beſänftiget, bezähmet, gebändiget, zahm gemacht.

Manſuefáre, *verb. act.* zahm, ſanftmüthig machen, begütigen, bezähmen, bändigen.

Manſuéſcere, *verb. neutr.* zahm werden; ſich beſänftigen; zahm, kirre werden, von Thieren.

Manſuetaménte, *adv.* ſanftmüthiglich, mit Gelindigkeit, zahm. *met.* demüthig.

Manſuéto, *adj.* ſanftmüthig, ſanft. *it.* zahm. *met.* demüthig.

Manſuetúdine, *ſubſt. foem.* Sanftmuth, Gelindigkeit; Zähmung. *met.* Demuth.

Mantacáre, *verb. act.* mit dem Blaſebalg blaſen.

Mantachétto, mantacúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Blaſebalg.

*Mántaco, *ſubſt. maſc.* ein Blaſebalg. *met.* hats *Dant.* für Lunge gebraucht. ſ. mantice.

Mantáre, ſ. ammantare, bemänteln ꝛc.

Mantárro, *ſubſt. maſc.* eine Art von Schäferkittel.

Mantéca, *ſubſt. foem.* Pomade, wohlriechendes Haarwachs.

Mantecájo, mantecáro, *ſubſt. maſc.* der Pomade, Haarwachs verfertiget, auch verkauft.

Mantellácio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter Mantel.

Mantelláre, *verb. act.* mit dem Mantel bedecken, zudecken. *met.* bemänteln, vertuſchen.

Mantellétta, *ſubſt. foem.* Mäntelchen, der Cardinäle, Erzbiſchöffe, Biſchöffe; *it.* Doctormäntelchen; *it.* eine Art kleiner Mäntelchen, die das Frauenzimmer bis in halben Rücken trägt.

Mantelléttro, mantellíno, *ſ. maſc.* ein Mäntelchen, als Cardinäle tragen; *it.* mantelletto, ein Schirm von dicken Bretern auf Rädern, hinter den die Minirer arbeiten, Mantelett.

Mantellína, *ſubſt. foem.* Frauenzimmermantille. ſ. mantelletta.

Mantéllo, *ſ. maſc.* ein Mantel; *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand. mantello da viaggio, ein Reiſemantel. mantello da duolo, ein Trauermantel; *it.* die Farbe der Haare an den Pferden und Laſtthieren. mutar mantello, eine andere Religion annehmen; ſeine Meynung ändern. aver mantello ad ogni acqua, ſich in alle Fälle zu ſchicken wiſſen. cavar cappa oder mantello, eine Sache ſo gut als möglich zu Stande bringen. *prov.* nè di ſtate, nè di verno non andar ſenza mantello, man muß ſich ſtets auf alle Fälle gefaßt halten. ricoprirſi col mantello d'altri, ſich auf andere beruffen, es auf andere ſchieben. *prov.* chi ha il lupo per compare porti 'l can ſotto il mantello, wer mit gottloſen Leuten zu thun hat, muß behutſam ſeyn.

Mantellóne, *ſ. maſc.* ein großer Mantel.

Mantelluccíáccio, *ſ. maſc.* ein kleiner ſchlechter Mantel.

Mantellúccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechtes Mäntelchen.

Mantenénte, *adv.* dauerhaft, lange dauernd.

Mantenére, *verb. act. ind.* mantengo, *perf.* mantenni, *part.* mantenuto, beſchützen, vertheidigen; behaupten; erhalten, handhaben. mantener la promeſſa, das Verſprechen, ſein Wort halten. mantenere in iſola, in Zweifel halten.

Mantenérſi, *verb. rec.* ſich halten, ſich ſchützen, ſich vertheidigen. mantenerſi di vito e di veſtito, ſich mit Koſt und Kleidung ſelbſt verſehen.

Manteniménto, *ſubſt. maſc.* Vertheidigung, Erhaltung, Behauptung; in den Rechten, Handhabung, Beſchützung, Behauptung.

Mantenitóre, *ſubſt. maſc.* der beſchützet, vertheidiget; behauptet; Erhalter, Beſchützer. mantenitore di parole, der ſein Wort hält.

Mantenitríce, *ſ. foem.* von mantenitore, Erhalterinn, Beſchützerinn.

Mantenúto, *part.* von mantenere, behauptet, beſchützet, vertheidiget. donna mantenuta, eine Hure, die von jemanden auf ſeinen eigenen Leib erhalten wird.

Mántica, *ſ. foem.* ein Felleiſen.

Mántice, *ſubſt. maſc.* ein Blaſebalg; *met.* Antrieb, Anreitz.

Manticéllo, manticétto, *ſubſt. maſc. dim.* von mantice, ein kleiner Blaſebalg.

Manticóra, *ſ. foem.* ein wildes indianiſches Thier, welches drey Reihen Zähne und ein menſchliches Geſicht haben ſoll.

Mantíle, *ſubſt. maſc.* ein grobes Tiſchtuch. *Fr. Giord. pred. 46.* hat es ſtatt Handquele gebraucht.

Mantilétto, *subst. masc. dim.* von mantile, kleines grobes Tischtuch.

Mantíglia, *s. foem.* s. mantelletta, Frauenzimmermäntelchen.

Mantílio, *s. masc. dim.* kleiner Mantel; *it.* ein leichtes glänzendes Seidenzeug.

Mantíno, *s. masc.* kleiner Mantel; *it.* leichtes Seidenzeug.

Mánto, *s. masc.* ein Mantel, Talar; *it.* ein Oberkleid der Weiber. *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand; *it.* *manto, eine Art Thau, mit welchem die Segel an die Stangen gebunden werden; *it.* *manto, *adv.* viel.

*Mantóre, *adv. Dante* hat es für gegenwärtig öfters gebraucht.

Mántova, *subst. foem.* die Stadt Mantua in Italien.

Mantováno, *adj.* & *subst.* ein Mantuaner. il mantovano, das Herzogthum Mantua.

*Mantruggiáre, *verb. act.* mit Händen bemalken, zerknittern.

Manuále, *adj.* was mit der Hand geschieht, mit den Händen gemacht. arte manuale, Handwerk. artefice manuale, Handwerksmann. *subst. masc.* ein Manual oder Handbuch; ein kurzer Auszug oder Begriff.

Manualménte, *adv.* selbst in die Hand, nämlich geben; mit eigner Hand, mit Händen.

Manúbrio, *subst. masc. poët.* Handhabe, Heft, Griff, Stiel.

*Manucáre, s. mangiare, essen, verzehren.

Manúccia, *subst. foem.* eine kleine Hand.

Manumitténte, *adj. com.* einer der Leibeigene oder Sklaven befreyet.

*Manumittere, s. manomettere.

Manuscrísto, manisscrísto, *subst. masc.* eine gewisse Art eingemachtrs Confekt.

Manuscrítto, *adj.* abgeschrieben, geschrieben. *subst. masc.* ein geschriebenes Buch; das Geschriebene, wornach es gedruckt wird, Manuscript, Handschrift.

Manutenzióne, *subst. foem.* s. manotenenza.

Manúzza, *subst. foem.* eine kleine Hand.

†Mánza, s. amanza, Liebste.

Manzétto, *subst. masc. dim.* von manzo, junges Rind, kleiner Ochse.

Mánzo, *subst. masc.* ein Rind, Ochse. carne di manzo, Rindfleisch.

Manzótta, *subst. foem.* eine junge Kuh, die nicht getragen hat.

Maomettáno, *subst. masc.* ein Mahomedaner.

Maomettísmo, *subst. masc.* die mahomedanische Religion.

Maóna, *subst. foem.* eine Art von türkischem Fahrzeuge.

Mappamóndo, *subst. masc.* die Weltcharte, die Weltkugel, auf einer Landcharte.

Marabúto, *subst. masc.* ein türkischer Pfaffe, der die Moschee in Verwahrung hat.

† Marachélla, s. spia, Spion, das Auskundschaften; *it.* Betrug.

Maraguóla, *subst. foem.* ein Heuschober.

Maráme, *subst. masc.* der Ausschuß, Ausliesig, das schlechteste von einer Sache, so man wegwirft. *it.* Betrug. *it.* eine große Menge von etwas.

Marangóne, *subst. masc.* s. mergo, *it.* ein Taucher. *it.* ein Tischler.

Maráscа, s. amarasca, sauere Kirsche.

Maraschíno, *subst. masc.* Kirschbranntewein.

Maráscо, *subst. masc.* saurer Kirschbaum.

Maráfmo, *subst. masc.* Verzehrung, Auszehrung, Schwindsucht, eine Krankheit.

Maravedis, *subst. masc.* eine Art spanischer Münze.

Maravíglia, *subst. foem.* ein Wunder, Wunderwerk; Bewunderung, Verwunderung, was Ungemeines; *it.* Balsamkraut. far maraviglia d'una cosa, Wunder aus etwas machen. farsi maraviglia, erstaunen. far maraviglie, große Wunder thun; *it. adv.* a maraviglia, prächtig, allerliebst, wunderbarerweise.

*Maravigliábile, maravigliévole, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbarlich, verwundernswerth.

Maravigliaménto, *subst. masc.* Bewunderung, Erstaunung, Verwunderung.

Maravigliánte, *adj. com.* bewunderend, erstaunend.

Maravigliárfi, *verb. rec.* sich verwundern, erstaunen, bewundern.

Maravigliáto, *part.* bewundert, verwundert. reftar maravigliato, erstaunen.

Maravigliévole, *adj.* s. maravigliabile, wunderbarlich.

Maravigliosaménte, *adv.* wunderbarerweise, ungemein; *it.* gewaltig, überaus.

Maravigliófo, *adj.* wunderbar, ungemein, vortrefflich, wundernswerth; *it.* entsetzlich, unbeschreiblich, unaussprechlich.

Marázzo, *subst. masc.* Morast, Sumpf; *it.* aufschwellendes ungestümes Meer.

Márca, *subst. foem.* ein Merkzeichen; ein Kennzeichen; *it.* Anzeichen; ein Zeichen; ein Maal; ein Flecken; Gränze; Mark, Land. Marca Anconitana, die Mark Ankona. aſino della marca, ein grober Schlingel; *it.* eine Mark, ein gewisses Gewicht an Gold und Silber; *it.* ein Gewicht, das 16 Loth hat. marca d'oro, eine Mark Goldes, hat 24 Carath oder 36 Dukaten. marca d'argento, eine Mark Silber, die 16 Loth hat, gilt acht Thaler oder zwölf Gulden. marca sterlina, ein Pfund Sterling.

Marcáre, *verb. act.* zeichnen, bemerken, anzeigen; abzeichnen, anmerken; brandmalen; *it.* angränzen.

Marcaſ-

Marcaſſíta, *ſubſt. foem.* ein metalliſches Mineral, Wismuth, Marcaſit, Zink.

Marcheſána, marchéſa, *ſubſt. foem.* von marcheſe, eine Markgräfinn.

Marcheſáno, *adj.* Einwohner aus der Mark Ankona.

Marcheſáto, *ſubſt. maſc.* ein Markgrafſchafft.

Marchéſe, *ſubſt. maſc.* ein Markgraf. *it.* die monatliche Reinigung der Weiber.

Marcheſína, *ſubſt. foem. dim.* eine junge Markgräfinn.

Marcheſíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Markgraf.

Marchétto, *ſubſt. maſc.* ein venetianiſcher Kupferpfennig.

Marchiána, *ſubſt. foem.* eine Art großer Kirſchen. eſſer o parer marchiana, außerordentlich groß ſcheinen, im ſchlimmen Verſtande.

Marchiáre, ſ. marcare und marciare.

Márchio, *ſubſt. maſc.* ſ. marca, Zeichen, Stämpel.

Márcia, *ſubſt. foem.* Geſchwür; Fäulniß; Eiter; *it.* die Reiſe vieler Leute mit einander; der Weg, der Marſch; der Trommelſchlag, oder das Zeichen mit der Trompete, wenn die Soldaten gehen ſollen.

Marciapiéde, *ſubſt. maſc.* ein erhabener Weg neben einem Wall oder Brücke, zur Bequemlichkeit der Fußgänger.

Marciáre, *verb. neutr.* marſchieren, als Leute, Kutſchen, Soldaten, und ganze Geſellſchaften, Sterne, Uhren, Flüſſe ꝛc. *it.* überhaupt reiſen, fortgehen; *it.* von ſtatten gehen; *it.* eitern; doch iſt hier beſſer marcire.

Márcido, *adj.* ſ. marcio, eiterich, faul.

Marcigióne, *ſubſt. foem.* Eiterung, Fäulniß.

Márcio, *adj.* eiterich, faul, verfault, ſtinkend, verdorben. *ſubſt. maſc.* im Billiardſpiele, wenn man nicht zur Hälfte des Spiels gekommen; im Kartenſpiele, wenn man alles verloren, ohne einen Stich zu machen, Matſch; *it.* doppelter Einſatz. mit forza, rabbia, diſpetto, vermehrt es die Bedeutung, als: a marcia forza, mit aller Gewalt. a marcia rabbia, zum Trotze. a tuo marcio diſpetto, zu deinem größten Verdruſſe, dir recht zum Trutze. *met.* cavare oder uſcir fuor del marcio, aus dem Matſch kommen. *met.* das gewünſchte zum erſtenmale genießen.

Marcióſo, *adj.* verfault, verdorben; ſtinkicht; bluteiterícht.

Marcire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, faulen, verfaulen, ſtinkend werden; verwelken; ſchimmeln, vom Schimmel anlaufen. marcirſi in prigione, im Gefängniſſe verfaulen, lange drinnen ſitzen.

Marcíto, *part.* verfault, geeitert; geſtunken; verſchimmelt; *it.* von Menſchen und Vieh, mager geworden; entkräftet; verdorben.

Marciúme, *ſubſt. maſc.* das Faule, Eiter, Unflath, Verfaulte; Schimmel, das Anlaufen. *met.* Pöbel, Hottig.

Márco, *ſubſt. maſc.* Mark, gewiſſes Gewicht des Goldes und Silbers. ſ. marca, ein Zeichen, Stämpel; Brandmal; in dieſem Verſtande iſt beſſer marchio.

Marcorélla, *ſubſt. foem.* Bingelkraut.

Máre, *ſubſt. maſc.* das Meer, die See; *met.* die Welt; *it.* ein gefährlicher Handel. alto mare, die offene See, das hohe Meer. mare freſca, wenn der Wind etwas ſtark iſt, doch nicht ungeſtüm. mare vecchio, ungeſtümes Meer. calma di mare, oder mare poco, Meerſtille. fortuna di mare, ein Meerſturm. la fatica di mare, die Seekrankheit. loda il mare, e tienti alla terra, man lobe den groſſen und gefährlichen Gewinn, und begnüge ſich mit dem kleinen und ſichern. *it.* mare, fuoco e femmina tre male coſe, die See, das Feuer und das Weibsen ſind drey gefährliche Dinge. *it.* mare, gleichnißweiſe, ein jeder großer Ueberfluß, als: mare di ricchezze, viele, groſſe Reichthümer. mare di doglia, überhäufter Schmerz. mare di lagrime, häufige Thränen.

Maréa, *ſubſt. foem.* Ebbe und Fluth; das Aufſchwellen des Meeres. marea alta, marea piena, Fluth. marea baſſa, Ebbe. marea maſſima, große Ebbe und Fluth im neuen oder vollen Monde. marea morta, wenn das Meer wegen der Fluth ſeichte iſt. andar contro marea, der Fluth entgegen gehen. *met.* dem Strome, dem Unglücke entgegen gehen. *prov.* aver vento e marea, glücklichen Fortgang haben.

Mareggiáre, *verb. neutr.* von den Wellen hin und her getrieben werden.

Mareggiárſi, *verb. rec.* den Seeſchwindel bekommen, die Seekrankheit ausſtehen.

Mareggiáta, ſ. marea.

Marémma, *ſubſt. foem.* eine am Meer gelegene Landſchaft. france maremme, ſehr weit entlegene Länder.

Maremmáno, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der am Ufer des Meeres wohnt, liegt. aria maremmana, ſumpfichte, anſteckende Luft.

Mareſciállo, *ſubſt. maſc.* ein Marſchall. mareſciallo di campo, Feldmarſchall. mareſciallo di corte, Hofmarſchall. mareſciallo di ſtato, Landmarſchall.

Maréſco, ſ. marino, zur See gehörig.

Maréſe, *ſubſt. maſc.* ein kleiner See, ein Teich.

Marétta, *ſubſt. foem.* kleine Unruhe des Meeres.

Marezzáre, *verb. act.* nach Art des Meeres wässern, flammen.

Marezzáto, *part.* nach Art des Meeres gewässert, geflammt. carta marezzata, türkisches, marmorirtes Papier.

Marézzo, *subst. masc.* Welle; das Gewässerte in Zeugen von Seide ꝛc. *it.* das Flammende im Einschnitte gewisses Holzes.

Marfório, *subst. masc.* eine liegende Statue zu Rom, an welche man die Pasquille zu schlagen pflegt.

Márga, *subst. foem.* eine Art von Marks, das zwischen gewissen Steinen, wenn man sie in Stücken schlägt, zu finden ist.

Margaríta, margheritta, *subst. foem.* Perle. *it.* ein Weibername, Margaretha. *met.* Stern, lichter Körper; *it.* Margarethenblume, Gänseblümchen. gittar le margheritte a' porci, die Perlen vor die Säue werfen. *Dant. parad.* 2. per entro se l'eterna margherita, ne ricevette, hier verstehet er den lichten Mondkörper. *it.* bacciar la margarita, eine gewisse Tortur im römischen Staate ausstehen, die Jungfer küssen, spanische Stiefeln tragen.

Margaritína, margaretína, *subst. foem.* Maßlieben, Marienblumen, Gänseblümchen; *it.* Glasperlen.

Margigrána, *subst. foem.* eine Art Weintrauben.

Marginále, *adj.* was am Rande geschrieben.

Márgine, *subst. masc.* der Rand außen um ein gedrucktes oder geschriebenes Blatt. *subst. foem.* in der Anatomie, der Rand am Hintern; *it.* die Narbe einer Wunde.

Marginétta, *subst. foem.* kleine Narbe.

Marginóllo, *adj.* eiternd, schimmlich, angelaufen vom Schimmel. s. marcio.

Márgo, *subst. masc. poët.* s. margine.

Margólla, *subst. foem.* eine Art Gerste, so frühzeitig gesäet wird.

Margolláto, *subst. masc.* ein Schößling vom Weinstocke, den man, um die Reben zu verwahren, läßt.

Margótta, *subst. foem.* Senker, Einleger, vom Weinstocke, Nelken und andern Gewächsen.

Margottáre, *verb. act.* Senker machen, Nelken einschneiden, einlegen.

Margúto, *adj.* garstig, boshaft.

Maricéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Meerbusen; *it.* ein frischer Wind auf dem Meere. *met.* maricello del cuore, die Unruhe des Herzens.

Marigiána, *subst. foem.* eine Art wilde Ente.

Marignáno, *subst. masc.* eine Art Gurken.

Marína, *subst. foem.* die Wissenschaft zu schiffen; die Seefahrt, die Seeküsten, das Seewesen, Schiffwesen; Seeküste; die Seemacht. marina marina, an der See. veleggiar marina marina, sehr nahe an der Seeküste fahren. la marina è turbata, es ist stürmisch Wetter. *met.* von Menschen, er ist recht böse, der Kopf steht ihm nicht am rechten Flecke. far marina, sich sehr elend und arm stellen.

Marinácio, *adj.* nach der See schmeckend, salzig schmeckend.

Marinájo, *subst. masc.* ein Schiffsmann zur See, Schiffsknecht, Bootsknecht, Bootsgeselle, Seemann, Matrose.

Marináre, *verb. act.* Fische in Essig und Pfeffer einmachen, immariniren, einmarginiren. *met.* marinarsi, sich innerlich grämen, einen innerlichen Kummer haben. † marinar la scuola, le lezioni, la messa, die Schule, die Collegia, die Kirche versäumen. *it.* marinare una nave, ein erbautes Schiff mit frischen Bootsknechten besetzen.

Marinarescaménte, *adv.* nach Art der Seeleute, schiffmäßig.

Marinaréseo, *adj.* zur See, zur Schiffahrt gehörig, schiffmäßig. balli marinaresci, Bootsknecht-Tänze.

Marináro, s. marinajo, Seemann, Matrose, Bootsknecht.

Marináta, *subst. foem.* ein Essen mit säuerlicher Brühe.

Marináto, *part.* von marinare, einmarginirt; *it.* gequält, gegrämt; *it.* mit Seewasser befleckt; (in Wappen) mit einem Fischschwanze.

Marinería, *subst. foem.* die Seekunst, Seefahrt; *it.* eine Seeflotte; *it.* die sämtlichen Schiffsknechte, Seeleute, Bootsknechte, Matrosen, das Schiffsvolk.

Marinésco, s. marinaresco.

* Mariniére, mariniéro, *subst. masc.* s. marinajo.

* Maríno, *subst. masc.* s. marinajo.

Maríno, *subst. masc.* Westwind, Abendwind. *prov.* alzare a marino, sich über Hals und Kopf davon machen; *it.* sterben.

Maríno, *adj.* was zur See gehört, was aus der See kömmt. acqua marina, Seewasser. vento marino, Seewind. tromba marina, eine lange Geige mit einer dicken Saite. *it.* ein Seesprachrohr. carta marina, Seekarte. zucche marine, das sind unmögliche Dinge. dotto marino fugge tempestanza, e attende chetanza, ein Kluger thut nichts in der ersten Hitze.

Marioláre, *verb. act.* betrügen, besonders von Spielern, Spitzbüberey treiben; zaubern.

Mariolería, *subst. foem.* Spitzbüberey; Zauberey; Betrügerey im Spiele, Schelmstreich.

Mariólo, mariuólo, *ſ. maſc.* ein Spitzbube, ein Schelm; Zauberer; Betrüger im Spiele.

Mariſcálco, *ſ. maſc.* Hofmarſchall, Marſchall bey der Armee.

Maritábile, *adj. com.* mannbar.

Maritáccio, *ſ. maſc. pej.* ein liederlicher, böſer, ein ſchlimmer Ehemann.

Maritággio, *ſ. maſc.* die Heyrath, die Ehe, der Eheſtand.

Maritále, *adj. com.* was des Ehemanns iſt, eines Ehemanns, zur Ehe gehörig. letto maritale, das Ehebette.

Maritaménto, *ſ. maſc.* Heyrath, Verheyrathung.

Maritáre, *verb. act.* heyrathen; verheyrathen; zuſammen geben, als ein Prieſter die Eheleute. *met.* vereinbaren, vereinigen.

Maritárſi, *verb. rec.* ſich verheyrathen, verehelichen, zum Manne oder zum Weibe nehmen. *met.* la vite ſi marita all' olmo, der Weinſtock ſchlingelt ſich an den Ulmbaum.

Maritáto, *part.* verheyrathet, verehelichet; *met.* vereiniget, vereinbaret. uova maritate, Eyer in Butter geſchlagen.

*Maritazióne, *ſubſt. foem.* ſ. maritaggio, Verheyrathung.

Maritévole, *adj.* ſ. maritabile.

Maríto, *ſ. maſc.* ein Ehemann, Ehegatte. *met.* Gatte, von Thieren und Vögeln, meiſtens *poët.* andar a marito, einen Mann nehmen. donna da marito, ein mannbares Frauenzimmer.

*Maritóto, *ſ. maſc.* dein Ehemann.

Maríttimo, *adj.* am Meere, an der See gelegen, angränzend; *it.* was aus der See kömmt. peſce maritimo, Seefiſch. città maritima, Hanſeeſtadt.

Mariuóla, *ſubſt. foem.* eine Art Kraut; *it.* Betrügerey im Spiele.

Mariuoleria, *ſubſt. foem.* ſ. marioleria, Zauberey; Betrügerey im Spiele.

Mariuólo, ſ. mariolo, Betrüger ꝛc.

Marizzáto, ſ. marezzato, gewäſſert ꝛc.

Marmáglia, *ſubſt. foem.* gemeiner Pöbel, Canaille, Geſindel.

Marmáto, *adj.* marmorirt, auf Marmorart.

Marméggia, *ſubſt. foem.* kleiner Marm im trockenen Fiſche, Fiſchmade.

Mármo, *ſ. maſc.* Marmel, Marmorſtein. *met.* Felſen. cuor duro più d'un marmo, ein Felſenherz.

Marmócchio, *ſubſt. maſc.* im Scherze, kleiner junger Laffe, kleine Puppe.

Marmorária, *ſubſt. foem.* Bildhauerkunſt, Marmorkunſt, Marmorkenntniß.

Marmorário, *ſubſt. maſc.* Bildhauer, ein Kenner in der Marmorkunſt.

Marmoráto, *adj.* mit Marmor überlegt, eingelegt. *it.* marmorirt, auf Marmorart.

Marmóreo, *adj.* von Marmor.

Marmoríno, idem. *it.* marmorirt.

*Marmorito, *ſubſt. maſc.* ſ. marmo.

Marmótta, *ſubſt. foem.* marmótto, *ſubſt. maſc.* ein Murmelthier. *met.* ein Fratzengeſicht; ein fauler, ſchläfriger Menſch.

Máro, *ſubſt. maſc.* Maſtich, Amberkraut.

Maróbbio, *ſubſt. maſc.* Lungenkraut.

Maróſo, *ſubſt. maſc.* Meerwoge; Fluth des Meeres, Welle. *met.* Herzensunruhe, Bedängſtigung; *it.* Pfütze, Moraſt.

Márra, *ſubſt. foem.* eine Weinhacke, eine Haue, eine Reuthaue, ein Karſt. ferro oder ancora di due marre, ein Anker mit zween Hacken. ancora di tre marre, ein Anker mit drey Hacken. di quatro marre, mit vier Hacken. ſpada di marra, ein Rappier, Fleuret; *it.* marra, Krücke zum Kalklöſchen.

Marrajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Schanzer, ein Schanzgräber.

Marráno, *ſubſt. maſc.* ein Ungläubiger, Meineidiger, Treuloſer, Verräther; *it.* eine Art Schiffe.

Marreggiáre, *verb. act.* mit dem Karſte arbeiten; mit der Egge das Getreide eineggen.

Marrétto, *ſubſt. maſc. dim.* von marra, eine kleine Karſte, Weinhacke.

*Marriménto, ſ. ſmarrimento, sbigottimento, afflizione.

Marrítta, ſ. manritta, die rechte Hand.

Marrítto, *ſubſt. maſc.* ein Schlag mit der flachen Hand; *it.* die rechte Seite; *it.* rechts, der ſich der rechten Hand vorzüglich bedienet.

Marróbbio, ſ. marobbio, Andorn, Lungenkraut.

Marrocchíno, *ſubſt. maſc.* Korduan, ein Leder, das glänzt.

Marroncéllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Hacke, Krauthacke, Zwiebelhäckchen.

Marróne, *ſubſt. maſc.* eine Art Leute, oder Innwohner, ſo die Reiſenden über die Alpen bringen; die größte und beſte Art von großen Kaſtanien; *it.* großer Karſt; *it.* ein Fehler. fare un marrone, einen groben Fehler begehen.

Marronétto, *ſubſt. maſc.* ein Kaſtanienwald.

Marróni, *plur.* ſ. marrone.

Marrovéſcio, ſ. manroveſcio, Schlag mit der umgewandten Hand.

Marrúbbio, ſ. marobbio.

Marrúca, *ſubſt. foem.* eine Art Pflaume, Marunken.

Marruffino, *ſubſt. maſc.* der die Wolle, Seide zubereitet, Wollkämmer.

Marſíglia, *ſubſt. foem.* Marſeille, eine Stadt in Frankreich.

Marſigliáno, *ſubſt. maſc.* Einwohner aus Marſeille.

Márte, *ſubſt. maſc.* der Kriegsgott bey den Heiden;

Heiden; einer der sieben Planeten; *it.* das Eisen in der Chymie.

Martedì, *subst. masc.* Dienstag. fare il martedì, an einem Tage fasten.

Martellare, *verb. act.* hämmern, schmieden, mit dem Hammer pochen; *met.* gluckſen, hämmern, von Schwären; *it.* schlagen, strafen. la divina giustizia li martella, die göttliche Gerechtigkeit straft sie; *it.* heftig schlagen, klopfen, pochen, (vom Herze.) *it.* Sturm lauten, mit der Glocke anschlagen. *met.* l'amore lo martella, die Liebe quält, plagt ihn.

Martellata, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Hammer.

Martelletto, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.

Martellina, *subst. foem.* ein Mauerhammer, auf einer Seite zum hämmern, und auf der andern zum spalten, entzwey schlagen; *it.* ein zackichter Steinhauerhammer.

Martellino, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.

Martello, *subst. masc.* ein Hammer; ein Anklopfer; ein Thürklopfer; *met.* Angst, Anliegen, Eifersucht, Kummer, Harm. sentir martello, eifersüchtig seyn. reggere a martello, oder star forte al martello, standhaft seyn, die Probe aushalten, Stich halten. stare a martello, von Metallen, die Probe halten. *met.* in richtiger Ordnung, in völligem Stande seyn. suonare a martello, mit der Glocke anschlagen, stürmen. essere tra l'incudine e'l martello, zwischen Angel und Thüre stecken. *met.* le chiappe gli suonano a martello, er möchte vor Angst in die Hosen machen.

Martellone, *subst. masc.* ein großer Hammer.

*Mardì, s. martedì.

Martidio, s. martirio.

Martináccio, *subst. masc.* eine Art großer Schnecken.

Martinéllo, *subst. masc.* / Martinétto, *subst. masc.* ein Hebeisen. *it.* der Kobold, die Armbrust zu spannen.

Martinétto, s. martinaccio.

Martingála, *subst. foem.* vor diesem, eine Art Hosen; aus einigen Schriftstellern scheinet es auch eine gewisse Art Strümpfe gewesen zu seyn.

Martino, *subst. masc.* ein Mannsname, Martinus. *met.* der Hintere.

Martinpescatore, *subst. masc.* Name einer Art Fische, die man auch diavolo marino nennet.

Martiráre, s. martirizzare, martern.

Martire, *subst. com.* ein Märtyrer, eine Märtyrinn.

Martire, *subst. masc. poët.* der Märtyrertod; *it.* Schmerz, Pein, Quaal, Angst, Marter; Gemüthsunruhe.

*Martirezzáre, s. martirizzare.

Martirio, martiro, *subst. masc.* Marter, Pein. *met.* Angst, Harm. *it.* Leibesstrafe; Tortur, Folter; *it.* Kirche der Märtyrer.

Martirizzaménto, *subst. masc.* s. martire, das Martern.

Martirizzáre, *verb. act.* martern, zum Märtyrer machen; *it.* ängstigen, quälen, peinigen.

Martirizzáto, *part.* gemartert; *it.* gequält, gepeiniget, geängstiget.

Martíro, s. martirio, martire.

Martirológio, *s. masc.* das Märtyrerbuch, Beschreibung, Geschichte der Märtyrer.

Mártora, *subst. foem.* ein Marder; *it.* ein Fell vom Marder.

Mártore, *s. masc.* ein Märtyrer; *it.* ein Spitzname, den man vor diesem den Bauren gab.

Martorétto, *s. masc. dim.* von martore, ein kleiner Marder, kleines Marderfell; *it.* ein Armer, Unglücklicher; *it.* einer der einen Wechsel ausstellt, um ein Kaufmann zu seyn.

Martorezzáre, s. martirizzare, martern.

Martoriaménto, s. martirio, martire.

Martoriánte, *adj. com.* marternd, quälend, peinigend, ängstigend.

Martoriáre, *verb. act.* auf die Folter bringen; *it.* peinigen, quälen, martern, ängstigen; *it.* den Märtyrertod anthun.

Martoriáto, *part.* gepeiniget, gequält, auf die Tortur gebracht. carne martoriata, durch Hangen oder Schlagen mürbe gemachtes Fleisch.

Martório, martóro, *s. masc.* die Folter, Tortur; das Martern, Aengstigen, Quälen, Peinigen.

Mártoro, *s. masc.* s. martora.

Martúffo, *s. masc.* Tölpel.

Márza, s. innesto.

Marzacótto, *s. masc.* eine Art Salbe.

Marzajuólo, *adj.* von Märzmonat. lepre marzajuola, ein Märzhase. *it.* s. marzolino.

Marzamíno, marzemíno, *s. masc.* eine sogenannte Weintraube; *it.* der Wein von dieser Art Trauben.

Marzapáne, *s. masc.* Marzepan.

Marziacon, *s. masc.* eine Art Salbe.

Marziále, *adj.* kriegerisch, tapfer, streitbar, martialisch.

Márzo, *s. masc.* der Märzmonat. *it. adj.* verfault; besser marcio.

*Marzocchino, *s. masc. dim.* von marzocco.

Marzócco, *s. masc.* ein gemalter, gegossener, oder in Stein gehauener Löwe; *it.* ein dummer Kerl, ungeschickter Mensch.

Marzolíno, *s. masc.* Märzkäse. *adj.* was zum Märzmonat gehört, *it.* im Märzmonate

monate geboren, gewachsen. neve marzolina, Märzschnee. *prov.* chi non è marzolino sarà raviggiuolo, wer nicht schon verdorben ist, geht doch noch zu Grunde.

Marzuólo, *adj.* Märzgetreide. s. marzolino.

*Mascágno, *adj.* listig, verschmitzt, schlau.

Mascalzía, *subst. foem.* Schmiedehandwerk; *it.* die Wissenschaft die Pferde zu curiren.

Mascalzóne, *subst. masc.* ein Halunke, Schurke; *it.* ein Soldat zu Fuß, Landsknecht; und weil diese oft raubten und mordeten, ein Straßenräuber; *it.* die Wunde vom Satteldrücken.

Mascélla, *subst. foem.* Kinnlade, der Kinnbacken; *it.* der Kinnbacken an dem Hahn eines Gewehrs, zwischen welchen der Stein angeschraubt wird.

Mascellína, *subst. foem. dim.* kleiner Kinnbacken; *it.* kleine Wange.

Mascellâre, *adj.* was am Kinnbacken ist, als das Bein desselben oder die Glandeln.

Mascellâre, *subst. masc.* auch dente mascellare, Backzahn.

Mascellóne, *subst. masc.* großer Kinnbacken; *it.* eine derbe Maulschelle.

Máschera, *subst. foem.* eine Larve, Maske; *it.* derjenige der die Maske anhat. *prov.* levarsi oder cavarsi la maschera, sich nicht mehr vorstellen; *met.* die Decke, der Vorwand; der Schein, womit man was verbergen will; Heucheley, Verstellung. cavar la maschera a checchessia, hinter die Wahrheit kommen; *met.* mandare in maschera, heimlich mausen, wegschaffen. far le maschere, sich verstellen. parlar colla maschera sul volto, verblümt reden, sich durch Bilder ausdrücken.

Mascherájo, *subst. masc.* ein Larvenhändler, Puppenkrämnr; ein Larven- oder Puppenmacher.

Mascheráre, *verb. act.* verlarven, verkappen, vermummen, maskiren; *met.* verdecken, bemänteln, verstellen.

Mascherársi, *verb. rec.* sich verkappen, sich verkleiden; *met.* etwas Böses mit was Gutem verbergen, verstecken, einen andern Schein geben.

Mascheráta, *subst. foem.* ein Aufzug von verkleideten, maskirten Personen; *it.* Gesang, Lied, so sie durch die Gassen singen.

Mascheráto, *part.* verlarvet, vermummet, verdeckt, verstellt.

Mascherétta, Mascherína, *subst. foem. dim.* eine kleine Maske, Larve; *it.* eine artige maskirte Person.

Mascherízzo, *subst. masc.* ein blauer Striemen.

Mascheroncíno, *subst. masc. dim.* von mascherone.

Mascheróne, *subst. masc.* eine große Larve; im Scherze, ein Larvengesicht; *it.* in der Baukunst die Fratzengesichter, die man auf Springbrunnen, Thorwege u. d. gl. setzt.

Maschiaménte, *adv.* nach männlicher Art und Weise; vom männlichen Geschlecht, männlich.

Maschifémmina, *subst. foem.* ein Zwitter.

Maschiézza, *subst. foem.* die Männlichkeit, Mannheit, männliche Natur.

Maschíle, *adj. com.* männlich.

Maschilménte, *adv.* s. maschiamente.

Máschio, *adj.* männlich, edelmüthig, tapfer, stark, fest; *it.* ungeheuer groß. naso maschio, eine tüchtige Nase. chiave maschia, ein Schlüssel ohne Rohr, französischer Schlüssel. *prov.* i fatti son maschi, e le parole son femmine, nicht mit Prahlworten, sondern mit Thaten macht man sich Ehre.

Máschio, *subst. masc.* der Mann, Männchen, bey Menschen, Thieren und Pflanzen. maschio d'una fortezza, der höchste und festeste Ort einer Festung, darauf man die übrigen Theile übersehen und beschießen kann.

Mascolinità, *subst. foem.* Männlichkeit.

Mascolíno, masculíno, *adj.* männlichen Geschlechts.

Máscolo, *subst. poet.* das Männchen, s. maschio.

o Masgaláno, *adj. Magalotti lett.* hat es aus dem Spanischen hergenommen, der Artigste, der Schönste.

o Masgalánte, *adj. com. Buon. Fien* hat es aus dem Spanischen hergenommen; bedeutet überaus artig, sehr schön.

Masnáda, *subst. foem.* eine Rotte bewaffneter Leute, eine Parthey von streifenden Soldaten, Straßenräubern; *it.* Haufen Menschen, Familie.

Masnadiére, *subst. masc.* ein Streifer; Landsknecht; Soldat zu Fuß; Partheygänger; *it.* ein Straßenräuber.

Mássa, *subst. foem.* ein Klumpen, ein Haufen; die Masse; das Ganze; eine Summe, das Geld, so die Kaufleute zusammenlegen, um eine Handlung aufzurichten; das Gröbste von etwas; im Spiele, diejenige Summe, um die man spielt; *it.* eine alte Art Würfelspiel. far massa, sammlen. a massa, Haufenweise.

Massáccia, *subst. foem. pej.* ein großer ungeheurer Klumpen; eine sehr große Masse; *it.* eine schlechte Metallmasse.

o Massácro, *subst. masc.* Niederlage, Blutbad. Einige wenige Schriftsteller haben dieses Wort gebraucht, aber sie sind deswegen sehr getadelt worden, weil macello, strage, das nehmliche ausdrücket. In der Wappenkunst bedeutet es einen Hirschkopf mit seinen Geweihen.

Maſſája, maſſára, *ſubſt. foem.* von maſſajo, eine gute Wirthſchafterinn, Haushalterinn, gute Wirthinn; *it.* eine Pachterfrau.

Maſſájo, maſſáro, *ſubſt. maſc.* ein Verwalter über bewegliche Güter; guter Wirth; *it.* bejahrter Mann.

Maſſára, *ſubſt. foem.* in der Lombardey, eine Magd, Hausmagd.

Maſſarétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Magd, Hausmagd.

Maſſería, *ſubſt. foem.* Hausrath, Meublen; *it.* ein Vorwerk, ein Meyerhof; *it.* eine Heerde.

Maſſerízia, *ſubſt. foem.* eine gute Haushaltung, Wirthlichkeit, Vorrath; *plur.* maſſarizie, Hausrath, Meublen, Werkzeuge; (ſcherzweiſe) männliches Glied.

Maſſeriziáccia, *ſubſt. foem.* ſchlechter Hausrath.

Maſſerizióſo, *adj. & ſubſt.* haushälteriſch, wirthſchaftlich, ein guter Hauswirth, Haushälter.

Maſſiccio, *adj.* ſtark, dick, ausgefüllt, gediegen, maſſiv. oro maſſiccio, pur Gold. argomento maſſiccio, ein ſtarker Beweis. uomo maſſiccio, ein Dummer, plumper Kopf; *it. met.* ſ. ſolenne, accreditato.

Maſſiláre, *adj. com.* dente maſſilare, Kinnbackenzahn.

Máſſima, *ſubſt. foem.* Grundregel, Hauptregel, Grundſatz; eine Meynung, ein Ausſpruch, ein Lehrſatz; *it.* eine weiſe Note in der Muſik, von acht Schlägen.

Maſſimaménte, Máſſime, málſſimo, *adv.* ſehr, am meiſten, zum höchſten; beſonders, fürnehmlich, hauptſächlich.

Maſſimiliáno, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Maximilian.

Máſſimo, *adj. ſup.* ſehr groß, der Größte, der Höchſte; *it. adv.* ſ. maſſime.

Máſſo, *ſubſt. maſc.* ein in die Erde eingewurzelter großer Stein; Quapen.

Maſtácco, *adj.* ſtark von Gliedern, unterſetzt.

Maſtéllo, *ſubſt. maſc.* Maſtélla, *ſubſt. foem.* ein Bottich, Zuber, Kübel. maſtello di vino, ein Vierteleimer Wein.

Maſtellóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Zuber.

Máſtica, *ſubſt. foem.* ſ. maſtice, Maſtix.

Maſticacchiáre, *verb. act.* langſam kauen, wie die alten Weiber, kätſchen.

Maſticacchiáto, *part.* langſam gekauet, wie die alten Weiber, gekätſcht.

Maſticaménto, *ſubſt. maſc.* die Käuung, das Kauen.

Maſticáre, *verb. act.* kauen; *met.* hermummeln, etwas wohl überlegen, überdenken. maſticar male una coſa, etwas ungerne leiden, nicht verdauen können.

Maſticatíccio, *ſubſt. maſc.* das Gekauete, Gekätſchte; *met.* das Hermummeln.

Maſticáto, *part.* gekauet; *met.* wohlüberlegt, hergemummelt.

Maſticátore, *ſubſt. maſc.* der da kauet. maſticator di tabacco, ein Tobakskauer.

Maſticatúra, *ſubſt. foem.* das Kauen, Gekaucke.

Maſticazióne, *ſubſt. foem.* das Kauen, die Kauung.

Máſtice, *ſubſt. maſc.* Maſtix; *it.* eine Art Kitte, aus Käſe, Waſſer und lebendigem Kalk, ſonderlich zum Steinen.

Maſticiére, *ſubſt. maſc.* Maſtixbaum.

Maſticíno, *adj.* von Maſtix.

Máſtico, maſtice, ſ. maſtice.

Maſtiettáre, *verb. act.* verriegeln, zuſammennieden, mit Angelbändern beſchlagen.

Maſtiettatúra, *ſubſt. foem.* allerhand Beſchläge von Angelbändern.

Maſtiétto, *ſubſt. maſc.* ein Angelband; ein Riegel, ſo durch verſchiedene Rücken geſteckt wird, um die Theile eines Ganzen oder verſchiedener Dinge zuſammen zu halten.

Maſtíno, *ſubſt. maſc.* ein großer Bauerhund, ein Haus- oder Kettenhund; ein Schaaf- oder Metzgerhund; ein Bullenbeißer.

Máſtio, *ſubſt. maſc.* eine Riede; Pöller, ſo bey Solennitäten losgefeuert werden; eine Art Befeſtigung; *it.* die Spindel der Schraube; *it.* das Männchen.

Máſtra, *ſubſt. foem.* von maſtro, Meiſterinn. maſtra di poſta, Poſtmeiſterinn.

Maſtrevolménte, ſ. maeſtrevolmente.

Máſtro, *ſubſt. maſc.* Meiſter, Herr. maſtro di poſta, Poſtmeiſter; *it.* ſ. maeſtro.

Máſtro, *adj.* der vornehmſte, der erſte, das Haupt. maſtra ſala, Hauptſaal. maſtra porta, Hauptthor. maſtra fortezza, Hauptfeſtung.

Maſtruſciére, *ſubſt. maſc.* ein Thorhüter, Thorwärter, Thürſteher.

Matáſſa, *ſubſt. foem.* ein Strehn, Garn, Zwirn, Seide, wie ſie vom Haſpel kömmt. *met.* una matáſſa d'oſſervazioni, eine ſolche Menge Beobachtungen. † arruffar le matáſſe, einen Kupler abgeben.

Matáſſáta, *ſubſt. foem.* eine Menge Strehne Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.

Matáſſáre, *verb. act.* zu Strehnen winden.

Matáſſétta, Matáſſina, Matáſſúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Strehn von Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.

Matemática, *ſubſt. foem.* die Mathematik, Meßkunſt, ſo mit Zahl, Maaß und Gewicht umgehet; *it.* Wahrſagerkunſt.

Matematicaménte, *adv.* auf mathematiſche Weiſe.

Matemático, *adj.* mathematiſch; *it. ſubſt.* ein Mathematikus.

* Matéra, ſ. materia.

Materáſſa, *ſubſt. foem.* ſ. materaſſo, Materatze.

Materaſſájo, *ſubſt. maſc.* ein Materatzenmacher.

Materaſſáta, *ſubſt. foem.* ein Fall auf eine Materatze.

Materaſſíno, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Materatze.

Materaſſáccio, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Materatze, auch eine von ſchlechter Art.

Materázzo, ſ. materaſſo.

Matéria, *ſubſt. focm.* Materie, woraus etwas gemacht wird; das Weſen, Stoff, Inhalt, wovon gehandelt wird; *it.* Urſache, Bewegungsgrund; *it.* der Eiter aus Wunden. uſcir di materia, von Sinnen kommen. in materia di etc. was anbetrifft, in Betreff.

Materiále, *adj. com.* materialiſch, leiblich; *it.* grob, roh, unausgearbeitet. carne materiale, das derbe dichte Fleiſch. *it.* von Menſchen, *met.* ungeſchickt, plump, dumm; *it. ſubſt. maſc.* ungelehrt, unwiſſend, unverſtändig. *Bocc. nov. 12. 4.* io ſono uomo di queſte coſe materiale, ich bin ein Mann, der das nicht verſteht; im *plur.* materiali, die Baumaterien, Sachen, ſo zum Bauen gehören, Bauvorrath; *it.* Sammlung zu einem gelehrten Werke; *it.* Specereyen, Specereywaaren.

Materialíſmo, *ſubſt. maſc.* die Lehre, daß die Seele ſterblich ſey.

Materialíſta, *ſubſt. com.* der oder die da glaubt, daß die Seele ſterblich ſey.

Materialità, *ſubſt. foem.* das materialiſche Weſen.

Materialménte, *adv.* der Materie nach, grob, einfältig, plump, ungeſchickt.

Materiáto, *adj.* aus Materie zuſammengeſetzt.

Materióſo, *adj.* was Nachrichten, Vorrath, Stoff zu einer Schrift giebt.

Maternále, *adj. com.* mütterlich.

Maternaménte, *adv.* mütterlich, als Mutter.

Maternità, *ſubſt. foem.* das Mutterſeyn, das Mutterrecht; Eigenſchaft einer Mutter.

Matérno, *adj.* mütterlich. lingua materna, Mutterſprache.

Materózzolo, *ſubſt. maſc.* das dicke Ende der Keule; *it.* eine Art Pfeile; *it.* ein Klötzchen oder Stückchen Holtz, ſo man an ein Schlüſſelchen oder mehrere anbindet, um es nicht zu verlieren, oder um die Nummer ſeiner Stube anzuzeigen; *it.* wenn ein paar Leute immer beyſammen ſind, ſagt man: e'ſon la chiave e'l materozzolo, ſie ſind wie Leib und Seele.

Matita, *ſubſt. foem.* Röthe, Bleyſtift.

Matitatójo, *ſubſt. maſc.* eine Reißfeder mit einem Bleyſtifte.

Matráccio, *ſubſt. maſc.* ein Diſtillierkolben.

*Mátre, Mutter; ſ. madre, beſſer.

Matricále, *adj. com.* zur Mutter, Bärmutter gehörig; *it. ſubſt. maſc.* Mutterkraut, Beyfuß.

Matríce, *ſubſt. foem.* der Ort der Empfängniß im Mutterleibe; die Mutter oder Bärmutter; bey den Schriftgießern das Model, worein die Buchſtaben gegoſſen werden.

Matricída, *ſubſt. com.* ein Muttermörder.

Matricídio, *ſubſt. maſc.* ein Muttermord.

Matricióſa, *adj.* eine, die mit Mutterſchmerzen behaftet iſt.

Matrícola, *ſubſt. foem.* Gewerbeſteuer, Taxe, ſo für das Recht, ſeine Profeßion zu treiben, bezahlt werden muß; *it.* ein Regiſter, wo die zu einer Zunft gehörigen Glieder aufgezeichnet ſind; auch der Studierenden auf Univerſitäten, Matrikel.

Matricoláre, *verb. act.* einen ins Regiſter von einer Zunft, oder ins Matrikelbuch einſchreiben, immatrikuliren.

Matrígna, *ſubſt. foem.* eine Stiefmutter. *prov.* il figliuolo della mala matrigna, der bey einer Theilung leer ausgehet, und hernach durch dasjenige, was die andern ihm geben, mehr hat, als ſie.

Matrignáre, Matrigneggiáre, *verb. neutr.* als eine Stiefmutter handeln; *met.* hart begegnen.

Matrimoniále, *adj. com.* ehelich, zur Ehe gehörig. cauſe matrimoniali, Eheſachen. patti matrimoniali, Ehepakten. letto matrimoniale, Ehebette.

Matrimonialménte, *adv.* vermittelſt der Ehe, ehelich.

Matrimónio, *ſubſt. maſc.* die Ehe, der Eheſtand, Heyrath. domandar oder chiedere una figlia in matrimonio, um ein Mädchen zur Ehe anhalten. dare in matrimonio, zur Ehe geben. figlio di legitimo matrimonio, ein eheliches Kind. un cativo matrimonio ha ſeco il demonio, eine böſe Ehe hat tauſend Wehe.

Matrína, ſ. comadre, eine Pathe.

Matróna, *ſubſt. foem.* eine ehrbare, tugendhafte Frau, eine Matrone, eine ehrbare alte Frau.

Matronále, *adj.* was einer Matrone gemäß und anſtändig iſt.

Matróne, ſ. madrone, Seitenweh.

Matronómico, *adj.* was den Namen von der Mutter hat.

Mátta, *ſubſt. foem.* von matto. *marta, *ſubſt. foem.* eine Strohdecke, Matte, beſonders worauf vor dieſem die Mönche ſchliefen; *it.* eine Viehheerde.

Mattaccináta, *ſubſt. foem.* eine Gauckler-vorſtellung, Harlekinspoſſen.

Mattaccíno, *ſubſt. maſc.* ein Tänzer, ſo mit den Händen gaukelt, ein Pickelhering.

Mattáccio,

Mattáccio, *ſubſt. maſc.* ein großer, ein grober Narr, ein Stocknarr.

Mattadóre, *ſubſt. maſc.* ein Matador in der Spielkarte.

Mattaménte, *adv.* närriſcher, thörichter Weiſe.

Mattána, *ſubſt. foem.* Schwermuth, Verdruß, Verdrießlichkeit; lange Weile. ſonare a mattana, nicht wiſſen, was man vor langer Weile anfangen ſoll. ſcacciare la mattana, ſich die lange Weile vertreiben.

Mattapáne, *ſubſt. maſc.* vor dieſem, nach einiger Meynung, eine alte venetianiſche Münze.

*Mattáre, *verb. act.* im Schachſpiele, ſchachmatt machen; *met.* überwinden, verwirren.

Mattéa, *ſubſt. foem.* Spötterey, Hohn. uccellare la mattea, ſpotten, aushöhnen. dondolare la mattea, auf die lange Bank ſchieben, in die Länge ziehen.

Matteggiáre, *verb. neutr.* närriſch thun, ſich närriſch anſtellen, närriſche Streiche machen, narriren.

Mattáto, *part.* im Schachſpiele, ſchachmatt geworden; *it.* verwirrt, überwunden.

Mattemática, ſ. matematica, Mathematik.

Mattemático, ſ. matematico, mathematiſch, Mathematicus.

Matteria, ſ. mattezza, Thorheit, Narrheit, närriſches Zeug.

Matterélło, *ſubſt. maſc.* Thon der Töpfer, Töpferthon.

Matterélło, *adj.* halb närriſch, kleiner Narr; *it.* das Treibholz, den Teig breit zu machen.

Matteróne, *ſubſt. maſc.* ein Erznarr.

Matterúllo, *adj.* halb närriſch, angeſchoſſen.

Mattézza, *ſubſt. foem.* Narrheit, Thorheit, Unſinn.
*Mattía,

Mattína, *ſubſt. foem.* der Morgen. oggi mattina, heute früh. domattina, doman mattina, Morgen frühe. jer mattina, geſtern früh. queſta mattina, heute früh; *it. adv.* des Morgens.

Mattináre, *verb. act.* des Morgens früh aufſtehen, bethen, ſingen oder arbeiten.

Mattináta, *ſubſt. foem.* die Morgenzeit, Morgenſtunden, der Vormittag; *it.* ein Morgenſtändchen oder Muſik, welche die Liebhaber vor der Thür ihrer Liebſten bringen.

Mattinatóre, *ſubſt. maſc.* einer, der eine Morgenmuſik bringt, oder dabey hilft.

Mattíno, *ſubſt. maſc.* ſ. mattina, der Morgen. *adv.* a buon mattino, ſehr frühe.

Mattiſſimo, *adj. ſup.* ſehr närriſch, überaus thöricht, ſehr angeſchoſſen.

*Mattità, ſ. Mattezza, Narrheit.

Mátto, närriſch, narrenhaftig, thöricht, unvernünftig; *it.* dumm, albern. peli matti, Milchhaare. carro matto, ein Leiterwagen. dar delle baſtonate oder buſſe matte, derbe Schläge geben, ins Gelag hinein zuſchlagen.

Mátto, *ſubſt. maſc.* ein Narr, Thor. un matto volontario, ein verſtellter Narr, ein Schalksnarr. eſſer come il matto ne' tarocchi, überall gerne geſehen ſeyn. chi naſce matto non guariſce mai, ein Narr wird niemals klug. un matto ne fa cento, ein Narr macht hundert Narren. andar matto di checcheſſia, etwas ſehnlich verlangen, ganz närriſch auf etwas erpicht ſeyn. *prov.* ſa meglio il matto i fatti ſuoi, che il ſavio quelli d'altrui, ein jeder weiß ſeine eigenen Umſtände am beſten. chi matto manda, matto aſpetta, wer einen Narren ſchickt, bekömmt einen Narren wieder; *it.* der Pagat im Tarockſpiel.

Mátto, anſtatt mattato, ſchachmatt gemacht, eingetrieben.

Mattolína, *ſubſt. foem.* eine Art kleiner Lerchen.

Mattonáre, *verb. act.* Ziegelſtreichen, mit Ziegeln pflaſtern; im zweyten Falle iſt beſſer: ammattonare.

Mattonáto, *ſubſt. maſc.* das Pflaſter von Ziegeln. reſtare ſul mattonato, in die äußerſte Armuth gerathen.

Mattoncéllo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Ziegelſtein.

Mattóne, *ſubſt. maſc.* ein Mauerſtein, Backſtein, Ziegelſtein. quadruccio, Pflaſterziegel. pianella, Dachſtein. tambellone, Backofenziegel. dare oder fare il mattone a uno, von jemanden übel ſprechen, ihn dadurch einen beträchtlichen Schaden zufügen. matton ſopra mattone oder ſoprammatone allein, Mauer von Back- oder Ziegelſteinen.

Mattonería, *ſubſt. foem.* Ziegelſcheune, eine Ziegelhütte, das Ziegelſtreichen.

Mattoniére, mattoniero, *ſubſt. maſc.* ein Ziegler, ein Ziegelſtreicher.

Mattúgio, *ſubſt. maſc.* uccello mattugio, ein kleinerer Vogel von der Art, als er ſonſt iſt.

Mattutinále, *adj.* morgendlich, das früh Morgens geſchiehet, zur Morgenzeit gehörig. mattutinal ruggiada, Morgenthau.

Mattutíno, *adj.* früh, morgendlich, was des Morgens frühe geſchiehet. chi ha mal vicino ha mal mattutino, ein böſer Nachbar iſt eine tägliche Plage; *it. ſubſt. maſc.* der Morgen, die Morgenzeit; *it.* die Mette ſo morgens früh in der Kirche abgeſungen wird; *it.* die Frühmeſſe.

Maturaménte, *adv.* reiflich, bedächtlich.

Maturaménto,

Maturaméntο, *ſubſt. maſc.* ſ. maturazione, das Reifwerden.
Maturánza, *ſubſt. foem.* das Reifen.
Maturáre, *verb. neutr.* zeitigen, reifen, reif werden le frutte maturano, das Obſt wird reif. una foſſa per maturare il letame, oder fimo, Miſtgrube worinnen der Miſt fault. col tempo e colla paglia maturano le neſpole, Zeit und Stroh macht die Miſpeln reif, alles hat ſeine Zeit. maturare ciò che s' ha da fare, was man zu thun hat, reiflich überlegen; *it.* eine Sache zu Stande bringen, vollenden; *it.* ſchwächen, entkräften; *it.* heilen, als eine Wunde; reif werden, als ein Geſchwür.
Maturativo, *adj.* was reif macht, zur Reifung hilft, als Pflaſter, Salben u. d. gl.
Maturáto, *part.* zeitig, reif geworden; *it.* geheilet, zur Reife gebracht; *met.* reiflich überlegt; *it.* zu Stande gebracht, vollendet; *it.* geſchwächt, entkräftet, alt geworden.
Maturatrice, *ſubſt. foem.* die reif macht.
Maturazióne, *ſubſt. foem.* die Zeitigung, das Zeitigwerden, das Reifen oder Reifwerden.
Maruretto, maturótto, *adj.* halbzeitig, halbreif.
Maturézza, *ſubſt. foem.* das Zeitigſeyn, das Reifſeyn, Reife.
Maturiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zeitig, gänzlich reif.
Maturità, *ſubſt. foem.* Reife; *met.* reifes Alter, Klugheit.
Matúro, *adj.* zeitig, reif, vollkommen; *met.* verſtändig, bedachtſam, klug, vorſichtig, vom reifen vollkommenen Alter. età, matura, das reife Alter. affari maturi, ausgemachte Sachen. maturo conſiglio, ein überlegter Rath. uomo maturo, ein bejahrter Mann. giovine matura; ein mannbares Mädchen. vino maturo, milder Wein.
Mávi, *ſubſt. maſc.* hellblaue Farbe.
Maúnque, *adv.* ſ. giammai, jemals.
Mauſoléo, *ſubſt. maſc.* ein herrliches oder prächtiges Grabmal; *it.* ein jedes prächtiges und zur Zierde errichtetes Gebäude.
Mázza, *ſubſt. foem.* Stab, Stecken; knotichte und mit Eiſen beſchlagene Keule, Streitkolbe; *it.* eine Stange, das Steuerruder zu regieren; *it.* der Commandoſtab eines Generals; *it.* das Stäbchen, deſſen ſich die Mahler beym Mahlen bedienen; *it.* eine Rohrkolbe; ein dicker Prügel, woran ein noch dickerer Knopf; *it.* der Ziehſchwengel in der Druckerey. menare alla mazza, auf die Schlachtbank führen. menar la mazza tonda, niemanden verſchonen. guidar le mazze, Schläge austheilen. metter troppa mazza, mehr reden als man ſollte. vedere alzata la mazza, die Strafe vor Augen ſehen.
Mazzabúe, *ſubſt. maſc.* ein Fleiſcher, Metzger.
Mazzacavállo, *ſubſt. maſc.* ein Brunnenſchwengel.
Mazzácchera, *ſubſt. foem.* eine Froſchangel.
Mazzafrúſto, *ſubſt. maſc.* eine, an eine Stange gemachte Schleuder; *met.* das männliche Glied.
Mazzamarróne, *ſubſt. maſc.* im Scherze, ein Tölpel, ein Geck, dummer Kerl.
Mazzamúrro, *ſubſt. maſc.* Brod, oder Schiffszwieback.
Mazzapicchiáre, *verb. act.* mit einem hölzernen Schlägel hämmern.
Mazzapícchio, *ſubſt. maſc.* ein hölzerner Schlägel; *it.* kleine Handtrommel; *met.* das männliche Glied.
Mazzapidócchi, *ſubſt. maſc.* ein Lauſeknicker.
* Mazzáre, *verb. act.* todt ſchlagen; beſſer ammazzare; *it.* bläuen, als Stockfiſch, Leinwand ꝛc.
Mazzaſétte, *ſubſt. maſc.* ein Eiſenfreſſer, Großprahler; ein Renomiſte.
Mazzatéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. mazzetto, Bündelchen ꝛc.
Mazzáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Stocke, mit einem Kolben, Keule.
Mazzeránga, *ſubſt. foem.* ein Pflaſterſchlägel; Rammelhoyer, Maſchine, vermittelſt eines an einem Seile hangenden Rammels, Waſſerpfäle einzuſchlagen.
Mazzerangáre, *verb. act.* mit dem Pflaſterſchlägel Steine einſchlagen; mit dem Rammel Pfähle einrammeln, hoyern.
Mazzeráre, *verb. act.* einen Menſchen ſäcken, erſäufen. In alten Zeiten wurden die Miſſethäter in lederne Säcke, mit einer Katze, einem Hahne und einer Schlange ins Waſſer geworfen. Dieſes iſt die eigentliche Bedeutung von mazzerare; wenn es jetzo geſchehen ſoll, wird ihm ein Stein an den Hals gehangen, oder in einem Sacke erſäuft; *it.* einweichen, beitzen.
Mazzeráto, *part.* geſäckt; *it.* eingeweicht, gebeitzt.
Mázzero, *ſubſt. maſc.* ein Stock, knotichter Knittel, wie die Viehtreiber haben; *it.* ſchliffiges, nicht aufgegangenes Brod.
Mazzétta, *ſubſt. foem. dim.* von mazza; *it.* ein dicker Schlägel; *it.* Spitzenkleppel.
Mazzettíno, Mazzétto, *ſubſt. maſc.* ein Bündelchen, ein Päcktchen, ein Büſchelchen. un mazzetto di fiori, ein Blumenſtrauß.
Mazzicáre, *verb. act.* mit einer Kolbe prügeln, mit dem Stock ſchlagen; *it.* Eiſen ſchmieden.

Mazziculáre, *verb. act.* auf den Hintern fallen.

Mazzicúlo, *subst. masc.* ein Fall auf den Hintern.

Mazziére, *subst. masc.* ein Rathsdiener, welcher das Zeichen der Herrschaft dem Rathe vorträgt; *it.* der Bedell, der den Stab vor dem *Rectore Magnifico* herträgt; *it.* ein Marschall, der einen Marschallsstab vorträgt.

Mázzo, *subst. masc.* ein Pack Sachen, ein Bund; ein Strauß von Blumen. un mazzo di tordi, ein Bündel Krammetsvögel, ordentlich sechs. mazzo di chiavi, ein Bund Schlüssel. mazzo di carte, ein Spiel Karten. un mazzo di lettere, ein Päcktchen Briefe. alzare i mazzi, sich erzürnen; *it.* ausreißen; *it.* mausen, stehlen. entrare nel mazzo, sich womit vermengen; *it.* ein Schlägel, Rammel.

Mazzócca, *subst. foem.* mazzócco, *subst. masc.* mazzócchia, *subst. foem.* eine Kolbe an etwas; *it.* ein Klotz.

Mazzocchiája, *subst. foem.* ein derber Büschel, eigentlich von Haaren; *it.* eine Zopfflechterinn; *it.* eine Art Getraide.

Mazzócchio, *subst. masc.* ein zusammengebundener Büschel, sonderlich von Haaren. mazzocchio di capelli, ein Haarzopf, Haarwulst; *it.* eine Menge, Haufen, Trupp Menschen; *it.* Kolben von schossenden Gewächsen.

Mazzocchiúto, *adj.* knorzicht, kolbicht, was einen dicken Kopf, Kolben hat.

Mazzolíno, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträuselchen un mazzolino di fiori, ein Blumensträußchen; *it.* ein Kinderspiel.

Mazzuóla, *subst. foem.* ein kleiner Klöppel zum Spitzenmachen; *it.* eine Art Tortur.

Mazzuólo, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträußchen; *it.* ein kleiner eiserner Hammer bey den Steinmetzen.

Me, *pron. pers.* mit einem hellen e ausgesprochen. *Acc. pron. pers. 1. pers.* mich; vor lo, la, gli, li, le, ne, ist es auch der *Dat.*

Me', wie é ausgesprochen, statt meglio, besser. per me', so viel als per mezzo, durch, zwischen, in der Mitte, nächstan.

Mée, findet man bey *Dant. Inf. 25.* nach Art der Alten, welche bey den accentuirten Wörtern ein e setzen.

Meándro, *subst. masc.* ein unerforschlicher Umkreiß, eine verwirrte Verwickelung.

* Meáre, *verb. act.* vom lat. durchgehen, durchdringen; s. tropelare, trapassare.

Meáto, *subst. masc.* Gang, Farth; im *plur.* die Gänge im Körper der Menschen und Thiere, Luftgänge, Schweißlöcher. meato ordinario, Harngang.

Meccánica, *subst. foem.* die Mechanik.

Meccanicaménte, *adv.* mechanisch, mit gewissen bequemlichen Werkzeugen; deutlich, daß man es greifen kann; *it.* einfältig, schlecht, grob gemacht.

Meccánico, *adj.* mechanisch. arti meccaniche, Professionen, Handwerker. turba meccanica, die Ungelehrten; *it.* die Handwerksleute; *it.* verächtlich, armselig, niederträchtig. *subst. masc.* ein Künstler in allerhand bequemen Werkzeugen, ein Kunstgerüstverständiger, ein Baugerüstkünstler, ein armer Handwerksmann.

Meccanísmo, *subst. masc.* Bewegung der Körper nach ihrer wahren Einrichtung; nach den Gesetzen der Werkkunst.

Meccére, s. messere, zum Scherze, mein Herr. hi meccere, siehe da, mein Narre.

Méccia, *subst. foem.* Eselinn.

Meccenáte, *subst. masc.* ein Mecänat, Freund, Beschützer und Gönner der Wissenschaften und Gelehrten.

Mécco, *subst. masc.* Ehebrecher. mecco l'Italiano vuol esser e non becco, der Italiener will lieber ein Ehebrecher, als ein Hahnrey seyn.

Meciocan, *subst. masc.* eine fremde medicinische Pflanze, weiße Rhabarbar.

Méco, statt con me, s. grom.

Medáglia, *subst. foem.* bey den Alten, Münze, Geld, heut zu Tage, ein Schaupfennig oder Schaugeld; ein Gnadenpfennig; *it.* Ablaßpfennig. medaglia falsa, eine nachgeprägte Münze oder Medaille, ein Nachschlag. medaglia consumata, oder frusta, eine abgeschliffene, abgenutzte Münze. medaglia restituita, eine Medaille, darauf man die Buchstaben *Rest.* findet, zum Zeichen, daß sie die Kaiser wieder haben nachprägen lassen, damit sie nicht gar untergehen sollte. medaglia merlata, die einen künstlich gearbeiteten Rand hat. madaglia incusa, die nur auf einer Seite geprägt ist. medaglia modellata, gegossene und nicht geprägte Medaille. *prov.* il rovescio della medaglia, das Gegentheil, andere Seite eines Dinges. ogni medaglia ha il suo rovescio, man kann alles von zwo Seiten ansehen.

* Medagliata, *subst. foem.* der innere Werth einer solchen Münze, so viel man für ein Stück Geld kaufen kann.

Medagliétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schaupfennig, Medaille.

Medagliône, *subst. masc. augm.* großer Schaupfennig, Gedächtnißmünze.

Medaglísta, *subst. masc.* einer der von Schaumünzen geschrieben hat, oder sehr viele derselben sammlet; der sich wohl darauf versteht; *it.* der Schaumünzen verfertiget.

Medémo, s. medesimo, eben derselbe.

Medesimaménte, *adv.* eben so wie, desgleichen.
Medesimézza, Medesimità, *subst. foem.* vollkommene Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit.
Medesimíssimo, *sup.* ganz und gar der nehmliche, vollkommen gleich.
Medésimo, *pron. adj.* bey den Poeten medesmo, eben der, eben das; *it.* eben ein solcher, ein gleicher; *it.* selbst. Dieses *pronom.* stehet niemals allein, sondern allemal bey dem *pron.* me, te, se, gli, lui, ella, lei, oder bey einem *nomine.*
Medésimo, *adv.* statt medesimamente, eben so, ebenfalls.
*Mediáno, *adj. & subst.* mittelmäßig, ein Mittelsmann.
Mediánte, *præp.* mit dem *Acc.* vermittelst, durch Hülfe.
Mediáre, *verb. act.* darzwischen seyn oder kommen.
Mediataménte, *adv.* mittelbarer Weise.
Mediánte, *præp.* mit dem *acc.* vermittelst, mitten in, zwischen
Mediáte, *adv.* mittelbar.
Mediáto, *adj.* darzwischen stehend oder kommend; *it.* bequem, gelegen. assai mediato da un fatto, zu einer Handlung sehr gelegen.
Mediatóre, *subst. masc.* ein Mittler, eine Mittelsperson.
Mediatrice, *subst. foem.* von mediatore, Mittlerinn.
Mediazióne, *subst. foem.* Vermittelung.
Médica, *subst. foem.* ein Kraut, Schneckenklee, medicinisch Kraut.
Medicábile, *adj. com.* heilbar, das sich heilen läßt.
*Medicáme, *subst. masc.* Heilmittel, eine Arzeney, ein Mittel.
Medicamentário, *subst. masc.* ein Buch, welches von Arzneymitteln handelt.
Medicaménto, *subst. masc.* Heilmittel für eine Krankheit.
Medicamentóso, *adj.* zur Arzney gehörig, dienlich.
Medicánte, *adj.* heilend, gesund machend; *it. subst. com.* ein Arzt, eine Aerztinn.
Medicáre, *verb. act.* heilen, gesund machen, curiren.
Medicástro, Medicástrone, Medicastrónzolo, *subst. masc.* ein schlechter unwissender Arzt, ein Quacksalber.
Medicáto, *part.* geheilet, gesund gemacht. vino medicato, mit Kräutern und andern Sachen angemachter Wein.
Medicátore, *subst. masc.* der da heilet, gesund macht, ein Arzt.
Medicatrice, *subst. foem.* von medicatore, Aerztinn.
Medicazióne, *subst. foem.* das Heilen, Arzney geben.
Medicéo, *adj.* dem medicinischen Geschlechte eigen.
Medicchéssa, *subst. foem.* eine Arzneyverständige, die Arzney ausgiebt, heilet.
Medichévole, s. medicabile.
Medicína, *subst. foem.* die Arzneykunst; eine Arzney, Arzneymittel, Heilungsmittel, Hülfsmittel. cercar il mal per medicina, seinem Unglücke nach gehen, sich statt zu heilen, Schaden thun.
Medicinále, *adj.* zur Arzney gehörig, oder das in der Arzney kann gebraucht werden. erbe medicinali, Kräuter die zur Arzney gebraucht werden; *it. subst.* s. medicamento.
Medicinalménte, *adv.* vermittelst der Arzney, nach den Regeln der Arzneykunst. vivere medicinalmente, nach der Vorschrift des Arztes leben. medicinalmente vivere non fa pel corpo, immer Arzney brauchen ist nicht gesund.
*Medicináre, *verb. act.* Arzney geben, Arzney gebrauchen, heilen.
*Medicináto, *part.* Arzney gebraucht, kurirt; *it.* bezaubert.
*Medicinársi, *verb. rec.* sich heilen, Arzney gebrauchen, sich selbst kuriren.
*Médico, *subst. masc.* ein Arzt. medico da borse, der nur den Beutel leert. medico da succiole, ein schlechter, unerfahrner Arzt. medico d'acqua cotta; *idem* cercare il male come i medici, mit Fleiß sein Unglück suchen. Medico di Valenza longa toga e poca scienza, ein Arzt der vieles Aufsehen macht und wenig versteht. medico pietoso fa la piaga puzzolente, durch unzeitiges Mitleiden macht man das Uebel ärger.
Medico, *adj.* zur Arzeney oder zum Arzte gehörig.
Medicóne, *subst. masc.* ein erfahrner, berühmter Arzt.
Mediconzolíno, Medicónzolo, *subst. masc.* s. medicastronzolo, elender Arzt.
Medietà, *subst. foem.* die Hälfte, der halbe Theil, wenn man nur drey Proportinalzahlen im Rechnen, in der Geometrie oder in der Musik hat.
Médio, *adj.* halb, aus der Mitte; *it. subst. masc.* Mittel, die Mitte.
Mediócre, *adj. com.* mittelmäßig.
Mediocreménte, *adv.* mittelmäßigerweise, so hin, mittelmäßig.
Mediocrità, *subst. foem.* die Mittelmaße, Mittelmäßigkeit, das Mittel in etwas.
*Meditaménto, *subst. masc.* Betrachtung, Nachsinnen.
Meditánte, *adj. com.* nachdenkend, betrachtend, nachsinnend.
Meditáre, *verb. act.* betrachten, nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; meistens von geistlichen Dingen.
Meditataménte, *adv.* Betrachtungsweise, überlegter, nachgesonnener Weise.
Meditativo, *adj.* voll tiefer Gedanken, tiefsinnig,

sinnig, nachdenkend, in Gedanken, der Betrachtung, dem Meditiren ergeben.

Mediráto, *part.* betrachtet, nachgedacht nachgesonnen, überlegt.

Meditazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Betrachtung, leichtes Nachdenken.

Meditazióne, *subst. foem.* das Nachsinnen, Nachdenken, eine Betrachtung; Gebet des Herzens.

Mediterráneo, *adj. & subst. masc.* mitteltändisch, das mittelländische Meer, oder was tief im Lande liegt.

Meditúllio, *subst. masc.* die Hälfte von einer Entfernung.

Méglio, *adj. comparat.* von bene, besser, mehr, lieber; *it. subst. masc.* das Beste. e' ti vuole il meglio del mondo, er liebt dich über alle Maaße. alla meglio, aufs Beste. *prov.* il meglio ricolga il peggio, es ist eins so schlimm als das andere. amar meglio, lieber wollen. valer meglio, besser seyn. volere il meglio ad uno, einem das Beste gönnen. appigliarsi al meglio, das Beste wählen. nel meglio del ballo, mitten im Tanzen. il meglio è nemico del bene, wer nicht satt hat, verliert oft was er hat. andare di bene in meglio, immer besser werden.

Meglioráre, s. migliorare, besser werden.

Meglióre, s. migliore, besser.

Méla, *subst. foem.* melo, *subst. masc.* ein Apfel; *it.* der Knopf auf der Thurmspitze; *it.* im *plur.* die Arschbacken. conoscere il pesco dalla mela, eine genaue Kenntniß von etwas haben.

Melacchíno, *subst. masc.* eine Art von sehr süssen Weine, der so weiß, wie Wasser aussieht.

Melacítola, *subst. foem.* Melissenkraut.

Melacodógna, *subst. foem.* Quitten.

Meladdolcito, *adj.* mit Aepfel süß gemacht.

Melagrána, melagranáta, *subst. foem.* ein Granatapfel.

Melagráncia, s. melangola, Pomeranze.

Melagráno, *subst. masc.* ein Granatapfelbaum.

Melagrída, *subst. masc.* ein sehr schöner Vogel von bunten Federn, sonst gallina affricana genannt.

Melámpo, *subst. masc.* Hundsname, Melampus.

Melancolía, melanconia, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey, Traurigkeit.

Melancólico, melancónico, *adj.* schwermüthig, melancholisch.

Melanconía, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey.

Melángola, *subst. foem.* eine Pomeranze, Apfelsine.

Melángolo, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum.

Melansággine, s. melensaggine, Schläfrigkeit.

Melansána, Melanzána, *subst. foem.* Tollapfel.

Melantería, s. milanteria.

Melanúro, *subst. masc.* eine Art Fisch, der immer auf dem Grunde liegt.

Melaráncia, *subst. foem.* Pomeranze, Orange; *it.* unnütze Umstände, Possen; *it.* Erdichtungen. deh! non tante melarance, nicht so viel unnütze Umstände. s'egli avesse a guadagnare il pane, e' non farebbe manco melarance, wenn er das Brod verdienen müßte, so würden ihm die Possen vergehen. gli puzzano i fior di melarancia, er ist gewaltig eckel, delikat.

Melaranciáta, *subst. foem.* in Zucker eingemachte Pomeranzen; *it.* ein Wurf mit einer Pomeranze.

Melaráncio, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum. † fasciare oder coprire il melarancio, sich für die Kälte verwahren. *prov.* fare d'un pruno un melarancio oder d'un melarancio un pruno, etwas wider die Natur zwingen wollen, aus einem dummen Kerl einen großen Mann machen wollen. discernere il pruno dal melarancio, das Gute vom Bösen wohl unterscheiden können.

Meláta, *subst. foem.* mit einem á ausgesprochen; Honigthau, welcher in Italien bey heitern Tagen im Sommer, der schädlichste im Augustmonat fällt; Mehlthau, der die Gurken, Violen und Ranunkeln blaß macht.

Meláta, *subst. masc.* mit dem hellen e ausgesprochen, Aepfelmus.

Meláto, *adj.* mit Honig angemacht; *it.* Honigsüß.

Méle, *subst. masc.* Honig. portare oder avere il mele in bocca, ed il coltel oder rasojo a cintola, freundlich im Reden und falsch im Herzen, Honig im Munde, Galle im Herzen. non v' è miele senza fiele oder pecchie, eine jede Lust hat ihre Unlust. fatevi mele e vi i mangeranno le mosche, wer allzu gut ist, kömmt endlich um alles. il mele si fa leccare perche egli è dolce, wer geliebet seyn will, muß freundlich und gutthätig seyn.

Melíssa, *subst. foem.* Zuckersyrup.

Melensággine, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit.

Melénso, *adj.* faul, träge, tölpelhaft.

Meléto, *subst. masc.* ein Apfelbaumgarten; *it.* scherzweise, die Arschbacken.

Meliáca, *subst. foem.* Abricose.

Meliáco, *subst. masc.* Abricosenbaum.

Mélica, méliga, mélliga, *subst. foem.* eine Art türkischer Weitzen.

Melichíno *subst. masc.* Aepfelmost, Aepfelwein.

*Mélico, *adj.* harmonisch.
Melífero, *adj.* was Honig trägt.
Melífluo, s. mellifluo, Honigfließend.
Melilóto, *subst. masc.* Steinklee, ein Kraut.
Melitóre, *subst. masc.* werden im Neapolitanischen, die Menschen, die von der Tarantula gebissen, genannt.
Melísſa, *subst. foem.* Melissenkraut.
Melláto, *subst. masc.* eine Art Tuch, dessen Gemächte verloren gegangen.
Mellificáre, *verb. act.* den Honig machen; *it. met.* versüßen.
Mellífluo, *adj.* Honigfließend; lieblich, annehmlich.
Mellína, *subst. foem.* / Mellíno, *subst. masc.* eine Art weißer Erde, die den Namen aus Melo, einer Insel in der egeischen See hat.
Mellóna, *subst. foem.* im Scherze, der Kopf.
Mellonággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.
Mellonájo, *subst. masc.* ein Melonenfeld oder Beet; *met.* ein einfältiger Tropf.
Melloncéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine Melone.
Mellóne, *subst. masc.* eine Melone; *met.* ein einfältiger, dummer Mensch. avere il mellone nel corso, im Wettlaufen der letztere, der schlechteste seyn, nicht viel taugen. aresti il mellone, wird zu einem gesagt, der dumm Zeug vorgiebt oder macht, und aus Dummheit es ihm nicht gelingen kann; *it.* eine Art Gebiß der Pferde: *it.* der Hintere.
Mélma, *subst. foem.* Schlamm, Koth.
Melmétta, *subst. foem. dim.* kleiner Schlamm.
Melmóso, *adj.* schlammicht, morastig.
Mélo, *subst. masc.* ein Apfelbaum.
Melochíte, *subst. masc.* ein Edelstein, der Olivenfärbig aussieht.
Melocotógno, *subst. masc.* Quittenapfelbaum.
*Melóde, *subst. foem.* s. melodia.
Melodía, *subst. foem.* Melodey, Zusammenklang.
Melódico, *adj.* zusammenthönend, harmonisch, lieblich klingend.
Melodiosaménte, *adv.* lieblicher, wohlklingender Weise, auf eine wohl zusammenstimmende Art.
Melodióso, *adj.* lieblich, zusammenklingend, zusammenstimmend, harmonisch.
Melograunáto, *subst. masc.* Granatapfelbaum.
Melóte, *subst. foem.* ein wollichtes Schaaffell; *it.* ein Kleid von selbigem.
Melpómene, *subst. foem.* eine von den neun Musen.
Melpomenéo, *adj.* der Melpomene gehörig.
Melúggine, *subst. foem.* ein wilder Apfelbaum, auch der wilde Apfel.

Melúme, *subst. foem.* der Mehlthau im Sommer.
Melúzza, / Melúzzola, *subst. foem. dim.* kleiner Apfel.
Membrána, *subst. foem.* eine Haut, Fell; *it.* Pergamenthaut.
Membranáceo, / Membranóso, *adj.* fellicht, hautich.
Membranúzza, *subst. foem. dim.* kleines dünnes Fell, Häutchen.
*Membránza, s. rimembranza, Erinnerung.
Membráre, / Membrársi, *verb. neutr.* sich erinnern, eingedenk seyn. membrare una cosa oder d'una cosa, eines Dinges sich erinnern; s. rimembrare, gebräuchlicher.
Membrétto, / Membricciuólo, / Membríno, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied, kleines männliches Glied.
Mémbro, *subst. masc. plur.* i membri, le membra, ein Glied; ein Theil des Leibes, ein Stück. *Dante* hat auch membre der Reime wegen gebraucht: *it.* membro, *absolut.* das männliche Glied: *met.* Theil vom Ganzen, Mitglied. membro del regno, Mitglied des Reichs. membro del parlamento, Mitglied des Parlaments. membro del consiglio, Rathsglied. membro di filosofia, Theil der Weltweisheit. membro del comune, ein Glied der Gemeinde. un freddo sudore mi prese le membra, ein kalter Schauer gieng mir durch die Glieder.
Membrolíno, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied.
Membróne, *subst. masc. augm.* ein großes Glied.
Membrúto, *adj.* stark von Gliedmaßen.
Memma, s. melma, Schlamm.
*Memóra, s. memoria, Gedächtniß ꝛc.
Memorábile, / Memorándo, *adj.* denkwürdig, merkwürdig, erzählungswerth
Memoráre, *verb. act.* erinnern, erwähnen, zu Gemüthe führen; *it.* auswendig lernen.
Memoratíva, *subst. foem.* die Erinnerungskraft, das Gedächtniß.
Memoratívo, *adj.* zum Gedächtniß gehörig.
Memoráto, *part.* erinnert, zu Gemüthe geführt; *it.* auswendig gelernt.
Memorévole, *adj.* s. memorabile.
Memória, *subst. foem.* die Erinnerungskraft der Seele, das Gedächtniß, das Andenken, die Erinnerung an das, was bereits zuvor gesagt worden ist; *it.* Hintertheil des Haupts, wo einiger Meynung nach, das Gedächtniß sich befindet. per memoria, zum Andenken. chi non ha memoria, abbia gambe, was man nicht im Kopfe hat, muß man in Füßen haben. a memoria d'uomini, bey Menschen

schen Gedenken. di buona, di felice memoria, seligen Andenkens. memoria infelice, sgraziata, labile, ein kurzes Gedächtniß; *it.* Auszug, Anmerkung von einer Sache; *it.* Aufsatz, Denkzettel, Denkmal; *it.* s. memorie.

Memoriále, *subst. masc.* ein Gedächtnis, ein Andenken; ein Denkzeichen, Merkzeichen; *it.* Denkmal, Denkschrift; *it.* eine Nachricht oder Erinnerungsschrift, Bittschrift, Suplik.

Memórie, *plur.* Denkwürdigkeiten, Lebenslauf oder Nachrichten von einer Person, Denkschrift.

Memoriόna, *subst. foem. augm.* von memoria, scherzweise, Pferdegedächtniß.

*Ména, *subst. foem.* Geschäfte, Handel, Sache, Werk; *it.* Bewegung des Leibes; *it.* Lebensart; *it.* Geberden, Stand, Zustand, Art.

Menagería, *subst. foem. Magoloti* hat es aus dem Französischen hergenommen; sonst sagt man seraglio, ein Ort, wo vornehme Herren allerhand fremde Thiere zur Lust haben, Thiergarten.

*Menagiόne, *subst. foem.* Durchfall, das Laxieren. indur menagione, den Durchfall verursachen.

Menále, *subst. masc.* ein Zugseil.

Menaménto, *subst. masc.* das Führen, Führung, das Befördern. menamento di moglie, die feyerliche Heimführung der Braut.

Menánte, *adj. com.* führend, leitend.

Menáre, *verb. act.* führen, anführen, leiten, zu etwas bringen, befördern. menar la greggia, das Viehtreiben. menar per mano, bey der Hand führen. menar moglie oder sposa, heyrathen. menare uno per il naso, einen bey der Nase herumführen. menar l'arrosto, den Braten wenden. menare una vita scelerata, ein lasterhaftes Leben führen. menar bene un negozio, eine Sache gut führen. menare i denti, brav essen. menar la coda, weichlich leben; *it.* im Gehen hin und her schwänzen. menare i giorni, die Tage zubringen. menare vita, das Leben führen. menare un colpo, uno schiaffo, ausholen, als einen Schlag, Maulschelle zu geben. menare a braccio, einen der nicht fort kann, oder nicht will, fortschleppen. menar via, entführen. menare il can per l'aja oder menar per la lunga, sehr weitläuftig machen, auf die lange Bank schieben. menar l'orso a modana, ein Ding unternehmen, das weder Ehre noch Nutzen bringt. menar buono, einwilligen, durch die Finger sehen, Nachsicht haben. menar sonno, schlafen. menare a fine, a capo, ad effetto, zu Ende bringen, bewerkstelligen. menare la danza, vortanzen, den Reyhn führen; *met.* Rädelsführer seyn. menar per le parole, mit Worten abspeisen; *it.* bewegen, in Bewegung setzen. menar il capo, den Kopf bewegen, nicken. menar le mani, seine Hände gut brauchen können, sich tapfer schlagen. menar le mani come i berettaj, fix seyn. menar le calcagna, wacker laufen. menar le calcole, sich in Unzucht stark bewegen. menar nel mortajo, im Mörsel zerreiben. menar le gambe oder menare le seste, Fersengeld geben, davon laufen; *it.* ein Geschäfte führen. menar un trattato con uno, ein geheimes Verständniß mit jemanden haben. menare alla mazza, verrathen, hintergehen; *it.* abführen, laxiren. medicina che mena le immondezze, eine Arzney, welche die Unreinigkeiten abführt; *it.* hervorbringen. albero che mena buoni frutti, ein Baum der gute Früchte bringt. lago che mena carpioni, trotte e granchi, ein Teich, der Karpfen, Forellen und Krebse führt.

Menarósto, *subst. masc.* Bratenwender; *met.* eine schlechte Uhr, eine große Taschenuhr.

Menáta, *subst. foem.* Führung, Leitung; *it.* Handvoll, was sich mit einer Hand fassen läßt.

Manatόjo, *subst. masc.* Leitstab, woran man einen führet; *it.* ein Instrument, womit man etwas rüttelt oder bewegt; *it. met.* das männliche Glied.

Manatóre, *subst. masc.* Führer, Leiter. menatore d'un trattato, der eine Unterhandlung führet.

Menatríce, *subst. foem.* von menatore, Führerinn.

Menatúra, *subst. foem.* der Wirbel eines Gelenks; *it.* das Führen, Leiten; s. menamento.

Méncio, *adj.* schlotternd, nicht fest beysammen; weich, locker.

Ménda, *subst. foem.* ein Mangel, Fehler; *it.* Ersetzung des Schadens.

Mendáce, *adj.* lügenhaft, lügnerisch, verlogen.

Mendaceménte, *adv.* lügenhaftig, verlogener Weise.

*Mendácio, *subst. masc.* s. bugia, Lüge.

Mendáre, s. emendare, den Schaden ersetzen, wieder gut machen.

*Mendicággine, s. mendicità, Bettelstab.

Mendicánte, *subst. com.* ein Bettler. mendicati, Bettelmönche. frate mendicante, Bettelmönch; *it. adj.* bettelhaft, ein Nothleidender, bettelarm.

Mendicagiόne, s. mendicità.

*Mendicánza, s. mendicità.

Mendícare, *verb. act.* betteln, Allmosen suchen, erbetteln.

Mendicáto, *part.* gebettelt.

Mendicatóre, *subst. masc.* ein Bettler.

Mendica-

Mendicatríce, *ſubſt. foem.* eine Bettlerinn.
Mendicatório, *adj.* zur Betteley gehörig.
Mendicazióne, *ſubſt. foem.* Betteley.
Mendicità, mendichità, *ſubſt. foem.* die Betteley, der Bettelſtab.
Mendíco, *ſubſt. maſc. & adj.* ſ. mendicante.
o Mendicúme, ſ. mendicità.
Méndo, *ſubſt. maſc.* mit dem *oe* ausgeſprochen, Erſetzung des Schadens, Schadloshaltung; *it.* mit dem hellen *e* ausgeſprochen, eine ſchlechte Angewohnheit, eine angenommene Art, angenommener Fehler.
Mendóſo, *adj.* fehlerhaft.
* Mengáre, ſ. ſcemare, mindern.
* Menimaménto, *ſubſt. maſc.* Verringerung.
* Menimáre, *verb. act.* verringern.
* Ménimo, *adv.* ſ. minimo.
Menippéa, *ſubſt. foem.* eine Satyre, die den Namen von Menippa, deſſen Erfinder, führet: heut zu Tage wird ſie in einem groben und boshaften Ton verfaſſet.
Menipoſſénte, *adj. com.* minder vermögend.
Ménno, *adj. & ſubſt. maſc.* der der Geburtsglieder beraubt iſt, ein Verſchnittener; *met.* mangelhaft, eitel; *it.* der keinen Bart hat.
Méno, *ſubſt. maſc.* der Mayn, Maynſtrom.
Méno, *adv.* weniger, minder. non vuol eſſer da meno degli altri, er will nicht geringer ſeyn, als andere. men toſto, nicht ſobald. nè più nè meno, nicht mehr und nicht weniger. aver meno, fehlen, Mangel leiden. far di meno oder a meno, entbehren können, Umgang haben ꝛc. venir meno, ohnmächtig, ſchlimm werden. non ſi può dar a meno, man kann es nicht wohlfeiler geben. in meno d' un meſe, ehe ein Monath vergeht.
Menológio, *ſubſt. maſc.* ein Kalender, worinnen die Feyertage von jedem Monate eingetragen ſind.
Menomábile, *adj. com.* was verringert werden kann.
Menomaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. menomanza.
Menománte, *adj.* was verringert, abnimmt. luna menomante, abnehmender Mond.
Menománza, *ſubſt. foem.* Verringerung.
Menomáre, *verb. act.* verringern, vermindern; *it.* präjudiciren, zu nahe treten; *met.* abnehmen, weniger werden.
Menomáto, *part.* verringert, vermindert; präjudicirt; zu nahe getreten; *met.* abgenommen.
Menomiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gering, ſehr wenig, ſehr klein.
Ménomo, *adj.* ſ. minimo, geringſte.

Menomúccio, *adj. dim.* ſehr klein, wenig, ſehr gering.
Menovále, *adj.* geringſchätzig, verächtlich, von ſchlechtem Werthe.
* Menováre, ſ. menomare.
Manovile, *adj.* von geringem Stande.
Ménſa, *ſubſt. foem.* gedeckter Tiſch, Tafel. menſa epiſcopale, die Tafelgüter eines Biſchofs. menſa capitolare, die Einkünfte des Domkapituls. la menſa è una dolce, o mezza colla, bey einem Glas Wein kann man vieles von einem erfahren.
Menſále, *ſubſt. foem.* eine viereckigte, unregelmäßige, geometriſche Figur.
Menſétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Tiſch, ſchlechte Tafel.
Ménſola, *ſubſt. foem.* der Schlußſtein mitten im Gewölbe oder im ſteinernen Bogen; ein Geſimſe, wo ein Gebäude drauf lieget.
Menſolóna, *ſubſt. foem. augm.* ein großer Schlußſtein; ſ. menſola.
Menſtruále, *adv. com.* monatlich.
Ménſtruo, *ſubſt. maſc.* die weibliche Reinigung.
Menſuále, *adj.* monatlich.
Ménta, *ſubſt. foem.* Krauſemünze, ein Kraut verſchiedener Gattung.
Mentále, *adj. com.* innerlich, was im Gemüthe oder im Sinne und im Herzen geſchieht. orazione mentale, das Gebet, ſo im Herzen geſchiehet.
Mentalménte, *adv.* in Gedanken oder mit Gedanken, innerlich im Gemüthe.
Mentáſtro, *ſubſt. maſc.* wilde Münze, ein Kraut.
Ménte, *ſubſt. foem.* der Sinn, das Gemüth, der Verſtand, Gedanken, Gedächtniß, Meynung, Wille, Abſicht. imparare a mente, auswendig lernen. ſapere a mente, auswendig wiſſen. aver q. c. in mente, etwas im Sinne haben. mi va oder mi corre per la mente, es fällt mir ein. tenere a mente, eingedenk ſeyn. mi torna a mente, es fällt mir wieder bey, ich erinnere mich. non ho oder non l'ho a mente, ich kann mich nicht drauf beſinnen. mi è uſcito di mente, es iſt mir entfallen. dar, por mente, metter mente a (in) una coſa, auf etwas Obacht haben, darauf bedacht ſeyn; *it.* mente, bey den Metaphyſikern, Gott, auch ein Engel, ein geiſtiges Weſen.
Mentecattággine, *ſubſt. foem.* Unſinn, Tollheit, Sinnloſigkeit, Beraubung der Gedanken.
* Mentecattévole, *adj.* unſinnig, närriſch.
Mentecátto, *adj.* unſinnig, verrückt im Kopfe, närriſch.
Menticúrvo, *adj.* was im Begriff iſt, den Verſtand zu verlieren.
* Mentiéro, ſ. mentitore, lügenhaft.

*Menticáre, ſ. dimenticare, vergeſſen.
*Mentiménto, *ſubſt. maſc.* das Lügen; *it.* ſ. menzogna.
Mentíre, *verb. neutr. ind.* mento und mentisco, *gerund.* auf endo lügen. mentire altrui, jemanden Lügen ſtrafen. mentir per la gola, per la ſtrozza, in den Hals hineinlügen; *it.* ſich verſtellen. *act.* fälſchen, verfälſchen; auf eine nachtheilige Art etwas fälſchlich vorgeben.
Mentíta, *ſubſt. foem.* eine Lüge. dar una mentita ad uno, einen der Lügen ſtrafen. toccare una mentita, einer Lüge beſchuldiget werden.
Mentitaménte, *adv.* lügenhafter, verſtellter Weiſe, auf eine verfälſchte Art.
Mentíto, *part.* gelogen, verſtellt; verfälſcht, fälſchlich vorgegeben; *adj.* falſch, verſtellt.
Mentitóre, *ſubſt. maſc.* ein Lügner.
Mentitríce, *ſubſt. foem.* von mentitore, eine Lügnerinn.
Ménto, *ſubſt. maſc.* das Kinn am Menſchen, das Untermaul der Pferde, auch anderer Thiere.
Mentóſto, *adv.* ſpäter, nicht ſo bald, nicht ſo leicht.
Mentováre, ſ. menzionare, gedenken, erwähnen.
Mentováto, ſ. menzionato, obgedacht, erwähnt.
Méntre, mentrechè, *adv.* indem, unterdeſſen, denn. nel mentre, unterdeſſen, inzwiſchen. in queſto mentre, mittlerweile. in mentre, in mentreche, unterdeſſen.
Méntula, *ſubſt. ſoem. lat.* das männliche Glied.
Menzionáre, *verb. act.* Meldung thun, gedenken, erwähnen.
Menzionáto, *part.* erwähnt, gedacht; Meldung gethan.
Menzióne, *ſubſt. foem.* Meldung, Erwähnung. far menzione di q. c. Meldung thun, eines Dinges gedenken.
Menzógna, *ſubſt. foem.* eine Lüge.
*Menzognatóre, ſ. menzognere, Lügner.
Menzogneraménte, *adv.* fälſchlich, erlogener Weiſe.
Menzognéra, *ſubſt. foem.* Lügnerinn. Menzognere, menzognero, *ſubſt. maſc.* Lügner.
oMenzonário, *adj.* lügenhaft.
*Méo, ſ. mio.
Meraménte *adv.* pur, lauter, blos.
Meravigliánte, *adj. com.* verwundernd, erſtaunend.
Meravíglia, *ſubſt. foem.* ein Wunder, ein Wunderwerk.
Meravigliárſi, meraviglioſo, meravigliosamente, ſ. maravigliarſi, maraviglioſo, maravigliosamente.
Mercadánte, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann; ſ. mercante.

Mercantáre, *verb. act.* handeln, feilſchen; Kaufmannſchaft treiben.
Mercánte, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann, ein Handelsmann, ein Händler. mercante di groſſo, oder all' in groſſo, ein Kaufmann im Ganzen. di minuto, oder alla minuta, im Kleinen. *prov.* fare orechie di mercante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercanteggiáre, *verb. act.* ſ. mercantare, handeln.
Mercantéllo, ſ. mercantuccio, Lumpenkrämer.
Mercantéſco, *adj.* kaufmänniſch, zum Handel gehörig. alla mercanteſca, auf kaufmänniſche Art.
Mercantéſſa, *ſubſt. foem.* eine Kaufmannsfrau, Handelsfrau.
Mercantíle, *adj.* zur Handlung gehörig. ſtile mercantile, die kaufmänniſche Schreibart. legno mercantile, ein Kauffartheyſchiff. città mercantile, Handelsſtadt.
Mercantilménte, *adv.* auf kaufmänniſche Art.
Mercantóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Kaufmann, Handelsmann; *met.* reicher Kaufmann.
Mercantúccio, Mercantúzzo, *ſubſt. maſc.* ein armſeliger Kaufmann, ſchlechter Krämer.
Mercanzía, *ſubſt. maſc.* Handel, Kaufmannſchaft, Kaufmannswaare. far mercanzia di q. c. mit etwas handeln; *it.* Handelsgericht in Florenz.
Mercanziuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Handel, geringe Waare.
Mercáre, *poët.* mercantáre, *verb. act.* etwas behandeln, dingen, auf etwas bieten; kaufen, Handlung treiben.
Mercatábile, *adj. com.* was ſich verkaufen läßt, womit man handeln kann.
Mercatále, *ſubſt. maſc.* ein Ort, wo man den Markt hält.
Mercatánte, ſ. mercante, Handelsmann. *prov.* fare orecchie di mercatante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercatantéſſa, *ſubſt. foem.* Handelsfrau.
Mercatantilménte, *adv.* kaufmänniſch.
Mercatantóne, *ſubſt. maſc.* ſ. mercantone.
Mercatantuólo, Mercatantúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Handelsmann. mercatantuolo di quatro denari ch' egli è der Pfenningskrämer. Mercatantuzzo di feccia d' aſino, *idem.*
*Mercatanza, *ſubſt. foem.* der Handel, Kauf.
Mercatanzía, *ſubſt. foem.* Handel und Wandel.
Mercatáre, *verb. act.* Handlung treiben.
Mercáto, *ſubſt. maſc.* der Markt, Ort, wo die Waaren feil ſtehen, Markttag, Jahrmarkt.

markt. *prov.* aver più faccende ch' un mercato, zu thun haben, wie die Hühner in der Erndte; mit Geschäfften überladen seyn. un mercato di formiche, ein ganzer Schwall Ameisen. *Berni.* tre donne fanno un mercato, drey Klatschweiber machen einen Jahrmarkt; *it.* Handel, Kauf. far mercato d'una cosa, womit handeln; *it.* einem etwas verhandeln. tener mercato d'una cosa, um etwas handeln. *met.* tu m'ai fatto tener questi mercati, du hast gemacht, daß ich den Kram vorgenommen, mich damit vermengt habe; *it.* Preiß der Waaren. buon mercato, gran mercato, wohlfeil. far gran (buon) mercato d'una cosa, wohlfeil geben; *met.* geringschätzen; *met.* averla a buon mercato, aus einer Gefahr noch gut wegkommen; *it.* Vorrath an Lebensmitteln. far mercato del suo corpo, unzüchtig leben.

Mercatúra, *subst. foem.* Kaufmannschaft, Handel.

Mérce, (das erste e wie é ausgesprochen,) *subst. foem.* Kaufmannswaare.

Mercè, Mercéde, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Lohn, Belohnung, ein gutes Werk, das der Belohnung werth ist; Verdienst. far mercè, ein gut Werk stiften. tu se' povero, ma egli sarebbe mercè, che tu fossi molto più, du bist arm, aber du wärest werth, daß du noch viel ärmer wärest; *it.* Gunst, Gnade, guter Wille. la buona mercè d' Iddio e non tua, durch Gottes Gnade und nicht durch deine Güte. rimettersi alla mercè d'uno, sich eines Willen ganz überlassen. andare all' altrui mercede, sich auf andere Leute verlassen, bey andern Hülfe suchen; *it.* Mitleid, Erbarmen. mercè per Dio, um Gottes Willen, erbarme dich; *it.* Dank. Iddio mercede, Gott sey Dank. gran mercè, großen Dank.

Mercechè, merce che, mercecchè, *adv.* dieweil, sintemal, weil.

Mercéde, s. merce.

Mercenariaménte, *adv.* nur ums Lohn willen, miethlingsweise.

Mercenájo, mercenário, *adj.* lohnsüchtig. & *subst. masc.* der um den Lohn dienet und arbeitet, ein Tagelöhner, Arbeitsmann, ein Miethling. Einige schreiben es auch mit doppeltem n.

* Mercennúme, *subst. masc.* um das Lohn gedungene Arbeit, Lohnarbeit.

Mercería, *subst. foem.* Krämerey; allerhand Ausschnittwaare; *it.* Kaufmannsgewölbe von dergleichen Waare.

Merciádro, Merciájo, *subst. masc.* ein Ausschneider; *it.* ein Krämer.

Merciajuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Krämer.

Mercimónio, *subst. masc.* Wucher, verbotener Handel.

Mercoledì, mércordi, *subst. masc.* Mittwoch. guardar verso mercoledì, Maulaffen feil haben.

* Mercóre, s. mercoledi.

Mercorélla, *subst. foem.* Bingelkraut.

Mercorelláto, *adj.* von Bingelkraut. decozione di mercorellato, Trank von Bingelkraut.

Mercuriále, *adj. com.* merkurialisch. pillole mercuriali, Merkurialpillen.

Mercúrio, *subst. masc.* Merkurius, ein Gott der Heiden; *it.* Queckstlber; *it.* einer der sieben Planeten.

Mercúrio venere, *subst. masc.* ein Zwitter.

Mérda, *subst. foem.* der Menschenkoth, auch der Koth einiger Thiere, Dreck. una merda! ein Pfifferling, einen Quark.

Merdellóne, *adj.* ein großer Verwegener.

Merdócco, *subst. masc.* gewisse Salbe, wovon die Haare ausfallen.

Merdosaménte, *adv.* dreckig, unfläthig; *it.* verächtlich.

Merdóso, *adj.* dreckig, voll Unflath; *met.* unsauber, schmutzig.

Merénda, *subst. foem.* Vesperbrod.

Merendáre, *verb. act.* Vesperbrod essen.

Merendína, merendúccia, *subst. foem. dim.* von merenda, kleines Vesperbrod.

Merendonáccio, *subst. masc.* ein großer Faullenzer; ein Tölpel, grober, ungeschickter Mensch.

Merendóne, *subst. masc.* ein Nachläßiger, Faullenzer; ein grober ungeschickter Mensch.

Meretricáre, *verb. neutr. poet.* eine Hure abgeben.

Meretríce, *subst. foem.* öffentliche Hure.

Meretriciaménte, *adv.* hurischer, unzüchtiger Weise; nach Hurenart.

Meretrício, *subst. masc.* Hurenhandwerk, Bordell.

Meretrício, *adj.* hurisch, unzüchtig.

Mérgere, *verb. act. perf.* mersi, *part.* merso, untertauchen; *met.* unterdrücken, *poët.*

Mérgo, mérgolo, *subst. masc.* ein Taucher, ein Vogel; *it.* ein abgesenkter Weinfachser.

Meridiáne, *subst. foem.* der Mittag, die Mittagszeit, die mittägliche Gegend. linea meridiana, Mittagslinie. dormire oder fare la meridiana, Mittagsruhe halten.

Meridiáno, *adj.* mittägig; *subst. masc.* die Mittagslinie in der Astronomie und Geographie. morir nel bel meridiano della sua vita, in seinen besten Jahren sterben.

* Merídio, s. meridionale, mittägig ꝛc.

Meridionále, *adj. com.* mittägig, südlich; *it. subst. masc.* der Mittag, mittägliche Gegend.

Merígge, *ſubſt. maſc.* meríggia, *ſubſt. foem.* ſ. meriggio.

* Meriggiána, *ſubſt. foem.* Mittag, Mittagszeit; die mittägliche Himmelsgegend. linea meriggiana, Mittagslinie. dormire auch fare la meriggiana, Mittagsruhe halten.

Meriggiáre, *verb. act.* ſich in Schatten ſetzen; *it.* Mittagsruhe halten.

Meríggio, *adj.* mittägig; *ſubſt. maſc.* Mittagslinie, mittägliche Gegend; Mittagszeit. *met.* ſedere al meriggio, im Schatten ſitzen.

Meriggióne, *adv.* im großen Schatten.

Meritaménte, *adv.* verdienſtlicher Weiſe; billig, recht, mit Recht, nach Verdienſt.

Meritaménto, *ſubſt. maſc.* Belohnung, Vergeltung.

Meritáre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* verdienen, werth ſeyn, vergelten. che poſſo io meritare alla patria, womit kann ich es dem Vaterlande vergelten? *it.* verdienen, verſchulden, ſich um einen verdient machen. meritare d' uno, ſich um einen verdient machen. non merita, es iſt der Mühe nicht werth, es verlohnt ſich nicht der Mühe. il ciel velo meriti, der Himmel vergelte es euch; *it.* Intereſſen, Zinßen abtragen.

Meritáto, *part.* verdient belohnt, vergolten, verſchuldet.

Meritévole, *adj. com.* würdig, wohlverdient.

Meritevolménte, *adv.* verdientermaßen, würdiger Weiſe, würdiglich, mit Recht, verdienſtlich.

Mérito, Mérto, *poët.* *ſubſt. maſc.* Verdienſt, lobenswürdiges und tugendhaftes Weſen, Vorzug, Würdigkeit; *it.* Belohnung, Vergeltung. i meriti di Criſto, das Verdienſt Chriſti; *it.* Zinß. *Bocc nov. 13.* e per conſeguente ogni coſa reſtituita ad Aleſſandro e merito e capitale, und in der Folge wurde dem Alexander alles, Zinßen ſowohl, als Kapital zurück gegeben; *it.* von Pflanzen, fruchtbar werden. le piante vengono a merito, die Pflanzen kommen gut fort. entrare ne' meriti di qualche coſa, ein Recht an einer Sache haben. il merito della cauſa, das Weſentliche, wichtigſte, wahre Beſchaffenheit eines Handels. *it. adv.* in merito di ciò che mi ſcrivete, die Sache anlangend, wovon ihr mir ſchreibt.

Meritório, *adj.* verdienſtlich, was Lohn verdient. opere meritorie, Verdienſtwerke.

Meritrice, ſ. meretrice, öffentliche Hure.

Mérla, *ſubſt. foem.* eine Amſel. *prov.* la merla ha paſſato il Pò oder il rio, ſagt man von einem Frauenzimmer die ihre Schönheit verloren hat: ſie kömmt ins alte Regiſter; *it.* ſ. merlo.

Merláre, *verb. act.* Spitzen machen; *it.* etwas mit Spitzen beſetzen; *it.* die Zinnen auf die Mauren machen.

Merlatúra, *ſubſt. foem.* das Beſetzen mit Spitzen, Spitzenputz.

Merlétto, *ſubſt. maſc.* ein Spitzenputz, Kanten an Kleidern; *it.* merletti, Spitzen von allerhand Gattung.

Mérlo, *ſubſt. maſc.* eine Amſel; *it.* ein Flußfiſch, als ein Bärſch mit ſcharfen Zähnen; *it.* eine Art Seefiſche, Meerſchleye; *it.* Spitzen; *it.* die Zinne oben an einer Mauer; *it.* ein Abſatz von einer Mauer; *prov.* von einem Frauenzimmer das ihre Schönheit verloren hat, è già di là del Rio oder del Pò paſſato il merlo, ſie kommt ins alte Regiſter.

Merlóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Amſel.

Merlóta, *ſubſt. foem.* eine junge Amſel; *it.* eine Einfältige.

Merlótto, *ſubſt. maſc.* eine junge Amſel; ein einfältiger Menſch, ein Pinſel, ein Schöps, grober Tölpel, ſpottweiſe.

Merlózzo, *ſubſt. maſc. dim.* eine Art kleine Spitzen mit Zäckchen oder Kanten; *it.* Stockfiſch.

Méro, *adj.* pur, rein, lauter, blos, eitel, unverfälſcht, unvermengt. mero imperro, uneingeſchränkte Herrſchaft, Ober- und Untergericht.

* Merólla, merollo, ſ. midolla, Mark.

* Mérula, *ſubſt. foem. poet.* eine Amſel. ſ. merla.

* Mertataménte, *adv.* ſ. meritevolmente.

Merzè, ſ. mercede etc.

Meſáta, *ſubſt. foem.* eine monatliche Zeit; *it.* der monatliche Lohn.

Méſcere, *verb. act.* ſ. meſcolare, untereinander mengen; *it.* einſchenken, in einen Becher, Glas ꝛc. non poter dir meſci, in einem Hui, ehe man Amen ſagen kann; *it.* den Appetit ſtillen. ſ. *Dant. parad. 17.*

Meſchiaménto, *ſubſt. maſc.* Vermiſchung, Mengung. ſ. meſcolamento.

Meſchiánza, *ſubſt. foem.* ſ. meſcolamento.

Meſchiáre, ſ. meſcolare.

o Meſchína, *ſubſt. foem.* eine Magd, Bediente. ſ. *Dant. Inf. 9. it.* ſ. meſchino.

Meſchináccio, *adj. augm.* ein ſehr elender, armſeliger Menſch.

Meſchinaménte. *adv.* armſeligerweiſe, unglücklich.

Meſchinéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von meſchino, elend, unglücklich, ein armer Schelm.

Meſchinétto, *adj. dim.* elend, armſelig.

Meſchínia, meſchinità, *ſubſt. foem.* armſeliger Zuſtand, Armſeligkeit.

Meſchíno, *adj. & ſubſt. maſc.* äußerſt elend, arm, armſelig, ein armer Tropf.

Méſchio, *adj.* vermiſcht, unter einander gemengt.

Meschíta, *subst. foem.* eine Moschee, türkischer Tempel.

*Mesciánza, s. avversità, Widerwärtigkeit.

Mescíbile, *adj. com.* was man vermischen kann.

Mesciróba, *subst. foem.* eine Gießkanne zum Handwaschen, Handfaß.

Mescitóre, *subst masc.* ein Mundschenke, der einschenkt.

Mescolaménto, *subst. masc.* Vermischung, Einmischung, Mischung, das Vermischen, das Mischen.

Mescolánte, *adj. com.* einer, der mischt.

Mescolánza, *subst. foem.* die Einmischung, Vermengung; *it.* Mischmasch, ein Haufen von allerley Dingen; *it.* Salat, von verschiedenen Kräutern.

Mescoláre, *erb. act.* mischen, unter einander mengen, durch einander mischen.

Mescolársi, *verb. rec.* sich mischen, in etwas, sich mit einmengen, sich fleischlich vermischen, *prov.* mescolar le lance colle manaje, einen ungereimten Mischmasch machen.

Mescoláta, *subst. foem.* Mischmasch; s. mescolamento.

Mescolataménte, *adv.* unter einander, durcheinander gemengt; *it.* verworren.

Mescoláto, *part.* eingemengt, vermischt, untereinander gemengt; *it.* fleischlich vermischt.

Mescoláto, *subst. masc.* die Vermischung der Wolle zum Tuchmachen, Vermischung, Mischmasch.

Mescolatúra, *subst. foem.* s. mescolamento.

Mescúglio, *subst. masc.* ein Mischmasch, Gemenge, Vermischung, Vermengung, verwirrter Haufen.

*Mescuráre, s. trascurare, vernachläßigen.

*Mesconóscere, *verb. neutr.* verkennen, verachten, sconoscere.

Mése, *subst. masc.* ein Monat, der Monatfluß der Weiber. non aver tutti i suoi mesi, einen Sparrn zu viel haben.

Mesentério, *subst. masc.* das Gekröße in den Gedärmen.

Mesentérico, *adj.* zum Gekröse gehörig. vena mesenterica, die Gekrös- oder Pfortader.

Méssa, *subst. foem.* die Messe; *it.* der Theil der Messe, welchen das Chor singt. dir, cantar, celebrar la messa, die Messe lesen, singen oder halten. non sapere le mezze messe, von einer Sache schlecht unterrichtet seyn.

Méssa, *subst. foem.* der Ansatz beym Billardspielen; *it.* der Einsatz im Spiel; *it.* gemeinschaftlicher Beytrag, den ein Kaufmann in einer Handelsgesellschaft erlegt, besser corpo; *it.* ein Gang, eine Tracht Speisen, besser servito; *it.* ein Schößling, Sprosse, von Pflanzen.

*Messaggería, *subst. foem.* das Botenamt, die Botenfahrt.

Messagéra, *subst. foem.* eine Botenfrau, Botschafterinn.

Messagiére, messagiéro, *subst. masc.* ein Bote, ein Briefträger; der etwas ankündiget.

Messággio, *subst. masc.* Botschaft, mündlicher Befehl, den einer ausrichten soll.

Messále, *subst. masc.* das Meßbuch.

Mésse, *subst. foem.* die Erndte.

Messerático, *subst. masc.* der Titel als Herr; Meistertitel.

oMessére, *subst. masc.* Herr; Meister. fare il messere, den Herrn spielen. il messere, der Herr vom Hause. Vor Alters wurde das Wort wie das französische *Monsieur* gebraucht; im Scherze wird auch der Hintere so genannt.

Messeríno, *subst. masc. dim.* von messere, Herrchen.

Messía, *subst. masc.* der Messias.

Messiáto, *subst. masc.* die Menschwerdung unsers Heilandes, das Amt des Messias.

Messína, *subst. foem.* eine Stadt in Sicilien, Messina.

Messinése, *subst. com.* ein Einwohner aus Messina.

Messióne, *subst. foem.* Sendung, Versendung; Schickung, Uebermachung des Geldes.

Messiticcio, *subst. masc.* ein Schößling, junger Sproß, von Pflanzen.

Méssо, *subst. masc.* ein Bote, Rathsdiener; *it.* ein Gang, Tracht von Speisen.

Méssо, *part.* von mettere, gesetzt, gelegt, gestellt.

Mestáre, *verb. act.* mit dem Kochlöffel umrühren, durcheinanderrühren, vermengen, vermischen; *it.* verwalten, befehlen. mestarsi in un affare, sich in etwas einlassen, in eine Sache auf eine nasenweise Art sich einmischen.

Mestatójo, *subst. masc.* das Rührscheit, Rührlöffel.

Mestatóre, *subst. masc.* einer, der umrührt; *it.* ein Stänker, unruhiger Mensch.

Méstica, *subst. foem.* die Grundfarbe von Oel bey den Mahlern, womit sie die Leinwand überstreichen, um darauf zu malen.

Mesticáre, *verb. act.* der Leinwand die Grundfarbe geben, um darauf zu malen.

Mesticáta, tela mesticata, Leinwand zum Malen, worauf die Grundfarbe getragen worden ist.

Mestichíno, *subst. masc.* Spattel, womit man die geriebenen Farben auf dem Malsteine zusammenscharret.

Mestiére, / Mestiéro, *subst. masc.* ein Metier, eine Kunst, Wissenschaft; *met.* ein jeder Stand, vom höchsten bis zum geringsten; eine Handthierung, Profession, Lebensart.

Lebensart. gente di mestiere, Handwerksleute. *prov.* chi fa l' altrui mestiere, fa la zuppa nel paniere, wer andern Leuten ins Handwerk pfuschet, kömmt nicht weit. far mestiere, far di mestiere d'una cosa, etwas nöthig haben. lasciar, andare il mestiere del corpo, seine Nothdurft verrichten. Bey den Alten findet man mestiere, statt Leichenbegängniß.

Mestissimaménte, *adj. sup.* auf die betrübteste, traurigste Weise.

Mestízia, *subst. foem.* Traurigkeit, Betrübniß.

Mésto, *adj.* traurig, betrübt.

Méstola, *subst. foem.* ein Koch- Rühr- Anrichtlöffel; *it.* Maurerkelle. mestola forata, ein Schaumlöffel; *it.* ein dummer Mensch. chi ha la mestola in mano, fi fa la minestra a suo modo, wer im Rohre sitzt, kann sich die beste Pfeiffe schneiden. far correre il giuoco colla sua mestola, Heber und Leger seyn. *Bocacc. nov. 32. 10.* nennt donna mestola, eine einfältige Frau; ser mestolo, einen einfältigen Menschen, dummen Kerl.

Mestoláta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Koch- oder Schaumlöffel.

Mestolétta, *subst. foem.* / Mestolíno, *subst. masc.* *dim.* von mestola, ein kleiner Koch- oder Schaumlöffel.

Mestolóne, *subst. masc.* ein einfältiger, dummer Mensch.

Mestruále, *adj. com.* monatlich.

Mestruáta, *subst. foem.* die ihren Monatfluß hat.

Mestruáto, *adj.* mit dem Monatflusse behaftet.

Méstruo, *adj.* monatlich. sangue mestruo, der Monatfluß. periodo mestruo, der monatliche Umlauf; *it. subst. masc.* mestruo, *absolut.*

Mestúra, *s.* mescolanza, Vermischung.

Metà, *subst. foem.* die Hälfte, der halbe Theil.

Méta, *subst. foem.* mit dem hellen e ausgesprochen, das Ziel; *it.* Menschenkoth.

Méta, *subst. foem.* mit dem á ausgesprochen, Menschen- und Viehkoth, so viel auf einmal von denselben gehet. meta di bue, Kuhfladen. Don meta, wird im Scherze, ein einfältiger Mensch genannt.

Metacárpo, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Hinterhand, woran die Finger stehen.

Metacísmo, *subst. masc.* Donatschnitzer.

Metadélla, *subst. foem.* das Sechzehntheil eines Scheffels; *it.* die Hälfte von einem Maß flüssiger Sachen; ein Nösel.

Metafísica, *subst. foem.* die Metaphysik.

Metafisicaménte, *adv.* auf metaph. Art.

Metafísico, *adj.* & *subst.* nach der Metaphysik, metaphysisch; der sie studiert.

Metáfora, *s. foem.* eine verblümte Art zu reden, Anwendung der Worte in uneigentlicher Bedeutung. parlar per oder sotto metafora, verblümt reden.

Metaforicaménte, *adv.* verblümterweise.

Metafórico, *adj.* verblümt, vergleichungsweise gesetzt.

Metaforizzáre, *verb. act.* verblümt, vergleichungsweise reden.

Metállico, metallíno, *adj.* metallisch, aus Metall bestehend.

Metalliére, *subst. masc.* der in Metall arbeitet, ein Markscheider.

Metallíno, *adj.* metallen, von Metall.

Metállo, *subst. masc.* Metall; in der Wappenkunst, Gold und Silber; in der Baukunst, Bley mit Zinn vermischt zu Figuren ꝛc.

Metallurgía, *subst. foem.* Probier- und Scheidekunst, die Lehre von den Metallen.

Metallurgísta, *s. masc.* ein Bergbauverständiger.

Metapláfmo, *s. masc.* grammatikalische Sylben- oder Buchstabenversetzung, als anstatt profilo, porfilo.

Metempsicosi, *subst. foem.* Wanderung der Seele in einen andern Körper, Seelenwanderung.

Metemórfosi, *subst. foem.* Verwandelung in andere Gestalten.

Metéora, *s. foem.* ein Luftzeichen.

*Meteorología, *s. foem.* die Beobachtungskunst der Witterung.

*Meteorológico, *adj.* zum Luftzeichen gehörig. *subst. masc.* der die Luftzeichen bemerket, Wetterbeobachtungen machet.

Meteroscópo, *subst. masc.* ein Instrument zur Beobachtung und Ausmessung des Gestirns.

Meticcio, *adj.* Beywort, das man einem, der von einem Europäer und einer Indianerinn, oder vice versa gezeuget wird, beylegt.

Metodicaménte, *adv.* ordentlicherweise, nach einer gewissen Lehrordnung.

Metódico, *adj.* ordentlich, methodisch.

Método, *subst. masc.* eine besondere Art und Weise; eine Lehrart, Ordnung.

Metonimía, *subst. foem.* eine redneriſche Vertauschung der Worte, als Deutschland statt die Deutschen.

Métopa, *subst. foem.* Zwischentiefe; ein viereckigter Zwischenraum an den dorischen Säulen.

Metópio, *subst. masc.* ein Gewächse in Lybien, davon das Gummi Ammoniakum herkömmt.

Metoposcopía, *subst. foem.* die Kunst, den Menschen aus den Gesichtslinien zu erforschen.

Metricaménte, *adv.* nach der Dichtkunst.

Métrico, *adj.* nach der Dichtkunst; aus kurzen und langen Sylben bestehend.

Metríto, *ſubſt. maſc.* eine Art Krankheit.

Métro, *ſubſt. maſc.* das Maaß der Sylben in der Poeſie; *it.* ein Gedicht oder Verſe.

Metrópoli, *ſubſt. foem.* die Hauptſtadt, Hauptkirche.

Metropolitáno, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der Erzbiſchoff, der Haupt- oder Oberprieſter in der Hauptſtadt.

Méttere, *verb. act. irr. perf.* miſi, *part.* meſſo, ſetzen; legen; ſtellen; thun, an einen Ort, dahin bringen; geben; *it.* bekommen. mettere i denti, Zähne bekommen; *it.* anwenden, anlegen. mettere al fuoco, ans Feuer ſetzen. mettere fuoco a una coſa, Feuer an etwas legen, anzünden. mettere a fuoco e fiamma, ſengen und brennen. mettere a bottino, a ſacco, zum plündern Preiß geben. mettere innanzi oder avanti, vorlegen; vorſetzen; *it.* vorſtellen. *met.* befördern, forthelfen. mettere alla prova, auf die Probe ſtellen. metter da banda, bey Seite ſetzen. mettere a cavallo, aufs Pferd ſetzen. mettere a cavallo una ſpada, eine Degenklinge einſtoſſen, mit dem Zugehörigen verſehen. mettere, metter ſu, aufſetzen, ſetzen; Wette anſtellen. metter ſu oder ſopra alcuno, einen aufhetzen. mettere in grazia, in Gunſt ſetzen. mettere in una compagnia, in eine Geſellſchaft bringen, aufnehmen. metter nella via, zurechte weiſen. mettere a morte, hinrichten, umbringen. metter fuori, hinauslaſſen, fortſchicken, herausnehmen, auslegen, als Waare u. d. gl. mettere al di ſotto, niederdrücken. mettere al niente, zunichte machen. mettere in abbandono, verlaſſen, Preiß geben. mettere in non cale oder in oblio, in Vergeſſenheit ſtellen, in Wind ſchlagen. mettere in prigione, ins Gefängniß werfen. mettere in piedi, aufrichten. mettere in piedi un negozio, eine Handlung errichten. mettere in fuga, in die Flucht jagen. metter dentro, hineinthun. metter in garbuglio, in Unordnung, in Verwirrung bringen. metter mano in q. c. Hand zu Werke legen, ein Werk angreifen. metter mano alla ſpada, vom Leder ziehen. mettere del buono a q. c. das Beſte zu etwas reden. metter aſſedio, belagern. metter barba, einen Bart bekommen. la pianta mette, das Gewächſe wurzelt. metter al mare, in Gefahr ſetzen. mettere una nave in mare, ein Schiff in die See ſtechen. il fiume mette in mare, der Fluß ergießt ſich in das Meer. metterà neve, es wird ſchneyen. mettere il naſo in ogni coſa, ſeine Naſe in alles ſtecken, alles bejucken, alles wiſſen wollen. mettere in paura, Furcht einjagen. metter caſa, anſäßig werden. mettere addoſſo, auf die Schulter legen. *met.* aufbürden, Schuld geben, anklagen. *Gio. Vill. 8. 72.* ſcuſarſi di quello che ci è ſtato meſſo addoſſo, ſich wegen einer Anſchuldigung rechtfertigen. *it.* beſchwerlich fallen; anhalten; aufbieten. *Fir. Luc. 4. 1.* m' è biſognato andare al Governatore e mettergli addoſſo tutta Bologna, ich mußte zum Statthalter gehen, und ganz Bononien über ihn aufbieten. metter le mani addoſſo a uno, Hand an einen legen. metter piede addoſſo a uno, einen tyranniſiren. metter i piedi addoſſo a uno, einen unter die Füße treten, mißhandeln. mettere conto, nützlich ſeyn. mettere in conto, berechnen. mettere a piuoli, einen lange warten laſſen. mettere pegno, wetten. mettere in pegno, verſetzen. mettere un opera alla luce, ein Werk drucken laſſen. mettere al mondo, zur Welt bringen. mettere ad avanzo, zum Vortheil ſetzen. mettere a diſavanzo, zum Verluſt ſetzen. mettere a guadagno, ſich zu Nutze machen, nutzbar machen. mettere in carta checcheſſia, etwas ſchriftlich aufſetzen. mettere a entrata, unter die Einnahme ſchreiben; zum Gewinn rechnen; gewiſſen Staat darauf machen. mettere a uſcita, unter die Ausgabe ſetzen; verloren ſchätzen; vergeſſen. metter cura, Hoffnung haben; *it.* Sorge tragen. metter mente, genau Achtung geben. mettere a petto, entgegen ſetzen; confrontiren, gegen einander ſtellen. mettere in conto, in Rechnung bringen. mettere in arneſe, mit dem Nothwendigen verſehen, zubereiten. mettere in aſſetto, in concio, mettere in punto, in ſeſto, zurechte machen, in Ordnung bringen. metter capo, foce, (von Flüſſen) ſich in einen andern, oder ins Meer ergießen. mettere a ſoqquadro, oder ſoſſopra, das Unterſte zu oberſt kehren, in die äußerſte Verwirrung bringen. metter nel capo, in Kopf bringen; beybringen. *it.* in Kopf ſetzen. mettere in cuore, auf die Gedanken, zu einem Entſchluſſe bringen. mettere in novelle, in canzona, oder canzone, einen vexieren, ſeinen Spott mit einem treiben. mettere in campo, aufs Tapet bringen. mettere a partito, in Vorſchlag bringen. metter cervello, klug werden. mettere il cervello a partito, einen bedenklich machen, einen Floh ins Ohr ſetzen. mettere il cervello a bottega, den Kopf dran ſtrecken. metter conſiglio, Rath ſchaffen. metter avanti, innanzi al conſiglio, dem Rathe vorſtellen, vorbringen. mettere opera, ſich Mühe geben. mettere in opera, Gebrauch von etwas machen; *it.* bewerkſtelligen. metter ragione, vernünftig werden; *it.* nachrechnen, genau überlegen.

mettere in mezzo, in die Mitte, darzwischen legen. *met.* betrügen. metter tempo in mezzo, verzögern, aufschieben. metter tempo a checcheſſia, Zeit auf etwas wenden. metter mezzo, eine Mittelsperſon brauchen. metter d' accordo, vereinigen, vergleichen. mettere in corde, mit Saiten beziehen. mettere in faccenda, einem zu thun geben. mettere a romore, aufrühriſch machen. mettere in affanno d' animo, in großen Kummer ſetzen. mettere in uno tutto 'l cuore, auf einen ſein ganzes Vertrauen ſetzen. mettere in forſe, bedenklich, zweifelhaft machen. mettere in molle, einweichen. mettere il becco in molle, recht ins Plaudern hineinkommen. mettere in muſica, componiren, auf Noten ſetzen. mettere in voce, in böſes Geſchrey bringen; *it.* ſcharfe Nachfrage halten. mettere ordine, Ordnung machen, verordnen. mettere al oder in ordine, in Ordnung bringen, zubereiten, Anſtalt machen. metter male, metter ſu, a punto contr' a uno, wider einen aufhetzen. mettere coſa all' avventura, daran wagen, auf geradewohl etwas ankommen laſſen. metter ſotto, Schwänzelpfennige machen, unterſchlagen. metter tavola, gaſtiren. metter la tavola, den Tiſch decken. mettere in tavola, die Speiſen auftragen. metter mano a una coſa, Hand an etwas legen. metter mano in paſta, Hand zu Werke legen. metter tra le mani, oder nelle mani, eines Aufſicht, Gewalt übergeben. metter per le mani, unter die Hände geben. mettere al ferro, einſchmieden. mettere una veſte, ein Kleid anlegen. metter ſotto i piedi, unter die Füße treten. mettere in ſanto, eine Sechswöchnerinn in die Kirche führen. mettere a oro, a argento, vergolden, verſilbern. mettere un callo ſul vecchio, wieder jung werden. mettere uno ſtrido, einen Schrey thun. metter guai, heulen und ſchreyen. mettere compaſſione in uno, einen zum Mitleiden bewegen. la pianta mette, die Pflanze bekleibt, ſchlägt aus. metter bene, nützlich, zuträglich ſeyn. mettere erba, mit Gras überwachſen. metter del ſuo, von dem Seinigen darzuthun, zubüßen. metter tutto 'l ſuo in una coſa, ſein ganzes Vermögen an etwas wenden, oder dabey zuſetzen. metter di bocca, darzu lügen. metter di conſcienza, das Gewiſſen verletzen. metter un calabrone nell' orecchio, ſ. calabrone.

Métterſi, *verb. rec.* ſich ſetzen, ſich legen. metterſi in cammino, ſich auf den Weg begeben. metterſi in mare, ſich auf das Meer begeben. metterſi a ſtudiare, ſich aufs Studieren legen. metterſi al letto, ſich zu Bette legen. metterſi alla ragione, ſich weiſen, beſänftigen laſſen. metterſi in aſſetto, ſich anputzen. metterſi a cuore, ſich zu Gemüthe ziehen. metterſi in cuore, ſich entſchließen. metterſi il veſtito, das Kleid anziehen. metterſi a fare q. c. etwas unternehmen, ſich darüber machen. metterſi in pena, ſich bekümmern, Verdruß haben. metterſi al dovere, ſich zum Zwecke legen. metterſi coll' arco dell' oſſo, etwas aus allen Kräften vornehmen. metterſi a giuocare, zu ſpielen anfangen. metterſi a cantare, anfangen zu ſingen. ſi mette un vento tempeſtoſo, es erhebt ſich ein Sturmwind. s' è meſſa una folta neve, es hat einen ſtarken Schnee gelegt.

Mettilóro, *ſubſt. maſc.* ein Vergolder.

Mettitóre, *ſ. maſc.* der etwas aufs Tapet oder auf die Bahne bringt; der da ſetzt; legt, ſtellt ꝛc. mettitore di falſi o malvagi dadi, ein falſcher Würfelſpieler.

Mettitúra, *ſubſt. foem.* das Setzen; das Legen; das Stellen.

Méu, *ſubſt. maſc.* Bärwurzel, Herzwurzel, wilder Dill.

Mézza, *ſubſt. foem.* vierthalbe Stunde nach Eingang der Nacht. a mezza, gegen Mitternacht.

Mezzádo, *ſ. maſc.* eine Stube im Eingange des Thorweges.

Mezzajuólo, *ſubſt. maſc.* der die Hälfte von etwas hat oder genießt, als ein Pachtmann eines Guts um die Hälfte, ein Winzer.

Mezzalána, *ſubſt. foem.* Meſſelan, halbwollener und halbleinener Zeug.

Mezzána, *ſ. foem.* eine Art Backſteine; eine gewiſſe Saite auf der Laute oder Violine ꝛc. *it.* ein gewiſſes Segel am Hintertheil des Schiffs; *it.* eine Kupplerinn.

Mezzanaménte, ſ. mediocremente, mittelmäßig.

Mezzanétto, *adj. dim.* mittelmäßig, in mittlerer Statur.

*Mezzanézza, *ſubſt. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzaníno, *ſ. maſc. dim.* von mezzado, eine kleine Stube am Eingange des Thorweges.

Mezzanità, *ſubſt. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzáno, *adj.* & *ſ. maſc.* mittelmäßig, von mittlerm Alter; ein Mittler, Vermittler; Unterhändler; *it.* Kuppler. figlio mezzano, der mittelſte Sohn.

Mezzanótte, *ſubſt. foem.* Mitternacht. a mezzanotte, um Zwölfe in der Nacht.

Mezzáre, *verb. act.* mit dem ae und gelinden z ausgeſprochen, halbiren, in zween Theile theilen.

oMezzáre, mit dem hellen e und harten z ausge-

ausgesprochen, überreif, welk, teig werden.

Mezzarruóla, *subst. foem.* ein halber Eymer.

Mezzatínta, *subst. foem.* bey den Malern ist es die Farbe zwischen hell und dunkel.

Mezzatóre, *subst. masc.* Mitrelsperson, Vermittler, Mittler, Unterhändler.

Mezzedíma, *subst. foem.* die Mittwoche.

Mezzereon, *subst. masc.* ein Kraut, Lorbeerkraut, Seidelbast, Kellerhals.

Mezzétta, *subst. foem.* s. metadella, ein Nösel ꝛc.

Mezzína, *subst. foem.* ein Wasserkrug.

Mézzo, *adj.* mit dem hellen e und harten z ausgesprochen, überzeitig, teig, welk, überreif, als Früchte.

Mézzo, *subst. masc.* mit dem ae und gelinden z ausgesprochen, die Hälfte, der halbe Theil; die Mitte. a mezzo gli anni, in der Hälfte der Jahre. torre a mezzo, zur Hälfte nehmen, halb mit einem theilen; *it.* Mittelstraße. la via oder strada di mezzo, la contrada di mezzo, die Mittelgasse. mezzo mezzo, gerade in der Mitte. non aver mezzo, die Mittelstraße nicht halten können. un mezzo di vino, eine halbe Kanne Wein. star di mezzo, neutral seyn. quest' è il mezzo, das ist das beste Mittel. per mezzo mio, durch mich. di mezzo a, mitten aus. tener la via di mezzo, die Mittelstraße gehen. nel mezzo della strada, mitten auf der Gasse; *it.* ein Mittel. trovare il mezzo di fare una cosa, ein Mittel finden, etwas zu bewerkstelligen; *it.* ein Mittelsmann, Vermittler, Vorsprecher. esser di mezzo, Mittelsmann seyn; *it.* die Vermittelung, Hülfe. ho acquistato una carica per mezzo del sig. N. ich habe einen Dienst durch Vermittelung des Herrn N. produrre in mezzo, anführen. andare di mezzo, mit Verlust davon kommen. esser di mezzo, sich ins Mittel schlagen. dare nel mezzo, oder colpire il mezzo, das Schwarze treffen. darla pel mezzo, alle Schaam ablegen. mettere in mezzo, betrügen. *it. plur.* mezzi, Vermögen, Habe und Gut, Güter. non ho mezzi di poter da per me metter sopra un negozio, ich habe das Vermögen nicht, um eine Handlung für mich anzufangen.

Mézzo, *adj.* halb, mittel. mezzo stajo, ein halber Scheffel. mezzo mese, ein halber Monat. un fiorino e mezzo, (die Alten sagten in mezzo) anderthalber Gulden. mezzo cannone, eine halbe Karthaune. mezza notte, Mitternacht. mezzo colore, Mittelfarbe, (zwischen hell und dunkel.) mezzo sapore, Mittelgeschmack. mezzo tempo, nennt man den Frühling und Herbst. non mi disse parola nè mezza, er hat nicht davon geschwoben, kein Wort erwähnt. mezzo e mezzo, halb und halb.

Mézzo, *adv.* halb, fast, beynahe. egli è ancor mezzo ebbro, er ist noch halb trunken. aver mezzo inteso, halb und halb gemerkt, verstanden haben.

Mezzobústo, *subst. masc.* das Bruststück von einer gemalten, gegossenen oder ausgehauenen Person.

Mezzocaráttere, *subst. masc.* ballare di mezzo carattere, wird in der Tanzkunst gebraucht, und bedeutet halb komisch und halb ernsthaft tanzen.

Mezzocérchio, *subst. masc.* ein Halbzirkel.

Mezzocolóre, *subst. masc.* Mittelfarbe, zwischen hell und dunkel; *it.* vom Weine, zwischen rothem und dunkelrothem.

Mezzodì, mezzogiórno, *subst. masc.* Mittag, zwölf Uhr; der Mittag, die Himmels- oder Weltgegend, wo die Sonne um Mittag stehet; *it.* der Mittagswind, Südwind.

Mezzográppolo, *subst. masc.* eine Art Wein.

*Mezzolána, s. mediocrità, Mittelmäßigkeit.

*Mezzolanaménte, s. mediocremente, mittelmäßig.

*Mezzolanità, s. mediocrità.

*Mezzoláno, *adj.* s. mediocre, mittelmäßig.

Mezzoquárto, *subst. masc.* ein halb Viertel, eine Art Maaß von flüßigen Sachen.

Mezzoriliévo, *subst. masc.* halb erhabene Arbeit in der Bildhauerkunst.

Mezzoscúro, mezzo scuro, *subst. masc.* halbdunkel.

Mezzúle, *subst. masc.* das mittlere Stück eines Faßbodens, wo der Hahn steckt.

Mi, ist der *dat.* und *acc. sing. pron. pers.* 1 *pers. conjunct.* mir, mich; die Lombarder brauchen es auch im *nominat.* statt io, aber unrecht. Es wird mit dem verbo verknüpft und zusammen geschrieben. s. grammat.

Miagolaménto, *subst. masc.* das Geheule der Katzen. *vulg.* Miauken, Miauen, Miauzen.

Miagoláre, miaguláre, *verb. act. vulg.* miauen, schreyen, als eine Katze, miauzen, miauken.

Miagoláta, *subst. foem.* das Katzengeheule. *vulg.* Miauen, Miauzen, Miauken.

Miáo, *subst. masc.* das Miauen oder Miauzen, das Schreyen einer Katze.

Mica, ein Ausfüllungswort, ja, etwan; stehet allezeit nach non oder nè. non è mica fanciullo, er ist ja kein Kind mehr.

Micánte, *adj. com. poët.* glänzend, schimmernd.

Mícca, *subst. foem.* elende Suppe, scherzweise. a micca, *adj.* haufenweise.
Míccia, *subst. foem.* eine Lunte zum feuern.
Míccia, *subst. foem.* eine Eselinn von kleiner Art.
Micciánza, s. mescianza, ein widriger Einfluß, unglücklicher Zufall.
Miccichíno, *adj.* und *adv.* ein wenig, ein bischen.
*Micciére, *subst. masc.* der auf einem Esel reitet.
Miccinino, Miccíno, *subst. masc. adj.* und *adv.* ein wenig, ein Bischen. un miccinino, oder un miccino, ein kleines Bischen. fare a miccino d' una cosa, sehr sparsam mit einer Sache umgehen. favellare oder parlare a miccino d' una cosa, mit halbem Maule reden, wenig und langsam reden. toccare un miccinino, nur ein kleines bischen anrühren.
Míccio, *subst. masc.* ein Esel von der kleinen Art.
*Micída, s. omicida.
Micidiále, *adj.* mörderisch. *met.* micidiali specchi, die mörderischen Augen. *it. subst. masc.* ein Mörder.
*Micidiáro, micidiário, *subst. masc.* ein Mörder, Todtschläger.
*Micídia, *subst. foem.* Todtschlag, Mord.
*Micídio, *subst. masc.* ein Menschenmord, Todtschlag.
Mícia, *subst. foem.* Mício, *subst. masc.* die Katzen werden an verschiedenen Orten wie in Deutschland mit Mietz gerufen, Mietz, der Kater.
Mícola, *subst. foem.* micolíno, miccíno, *subst. masc.* ein Brosamlein.
Micránico, *adj.* Kopfschmerzen verursachend.
Microfónio, *subst. masc.* so den Klang, die Stimme immer vermehrt.
Micrografía, *subst. foem.* Beschreibung kleiner Körper, die man durch Vergrößerungsgläser sehen kann.
Micrométro, *subst. masc.* Instrument, mit welchem man am Himmel verschiedene Kleinigkeiten ausmessen kann.
Microscópo, *subst. masc.* ein Vergrößerungsglas.
Midólla, *subst. foem.* die Grume, die Weiche des Brods; *it.* das Mark. midolla spinale, das Rückenmark im Rückrade; das Weiße vom Hirne; der Kern im Stengel oder Stamm eines Gewächses; *met.* der Kern, das Beste an einer Sache.
Midóllo, *subst. masc.* das Mark; der Kern, das Beste an einer Sache.
Midollonáccio, *subst. masc.* ein leichtsinniger, einfältiger Mensch, der sich leicht bereden läßt.
Midollóso, *adj.* voll Mark oder Kern.

Miéle, s. mele, Honig.
Miétere, *verb. act. part.* mietuto, erndten, mähen.
Mietitóre, *subst. masc.* ein Schnitter, Mäher.
Mietitríce, *subst. foem.* von mietitore, eine Schnitterinn, Mäherinn.
Mietitúra, *subst. foem.* das Schneiden, das Mähen; das Erndten, die Erndtezeit.
Mietúto, *part.* geerndtet, gemähet.
Míga, lombard. s. mica.
Migliacciáre, *verb. act.* eine Art Speise von Schweineblut machen oder essen.
Migliáccio, *subst. masc.* eine Art Speise von Schweinsblute.
Migliájo, *subst. masc.* eine Summe von tausend.
Miglialsále, *subst. masc.* Meer- oder Perlhirsen, Mannsgras, Schwadengras, ein Kraut für den Tripper gut, franz. gremil.
Migliarína, *subst. foem.* Hirschevogel; *it.* Vogeldunst, Vogelschrot.
Migliaróla, *subst. foem.* kleiner Schrot zum Schießen, Vogeldunst.
Míglio, *subst. masc. plur.* miglia, eine italiänische Meile; *it.* Hirsen. mostrarsi delle cento miglia, auf eine Sache verkehrt antworten.
Miglioraménto, *subst. masc.* Besserung, Verbesserung; *it.* das Beste, Vornehmste einer Art. mio miglioramanto, meine besten Sachen.
Miglioránte, *adj. com.* bessernd, verbessernd.
*Miglioránza, *subst. foem.* Besserung, Verbesserung.
Miglioráre, megliorare, *verb. act.* bessern, verbessern. *verb. neutr.* zu Kräften kommen, nach einer Krankheit.
Miglioratívo, *adj.* was bessert, verbessernd, zur Besserung zuträglich.
Migliorato, megliorato, *part.* verbessert, gebessert; nach einer Krankheit zu Kräften gekommen.
Miglióre, *comparat.* von buono, besser; *it. subst.* das Beste. il meglior della battaglia, der Vortheil in der Schlacht. consigliare il migliore, das Beste anrathen.
Migna, *subst. foem.* eine Menge Olivenblüthen.
Mignátta, mignáttola, *subst. foem.* ein Blutygel; *met.* ein Geitzhals, ein Filz. mignatta delle borse altrui, der andern den Beutel fegt.
Mignélla, *subst. masc.* ein Geitzhals, Filz, Erzlauser.
Mignoláre, *verb. neutr.* sagt man von Olivenbäumen, wenn sie Knospen zur Blüthe bekommen.
Mígnolo, *subst. masc.* der kleine Finger, die kleine Zehe; *it.* die Blüthen der Olivenbäume.

Mignoncéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Günſtling, Liebling.

Mignóne, *ſubſt. maſc.* das Schooßkind; eine geliebte Perſon, ein Schätzgen; ein kleines artiges Kind; ein Günſtling, ein Favorit.

*Mignóro, *ſubſt. maſc.* kleiner Finger oder Zehe.

Migránte, *ſubſt. maſc.* ein Wanderer, Emigrante.

Migráre, *verb. neutr.* wandern.

Migrazióne, *ſubſt. foem.* Wanderung.

Mila, *plur.* von mille, tauſende.

Milanéſe, *adj.* & *ſubſt. com.* mayländiſch; ein Mayländer, eine Mayländerinn; *it. ſubſt. maſc.* das mayländiſche Gebiet.

Miláno, *ſubſt. maſc.* die Stadt Mayland.

Milantamílle, tauſendmal tauſend; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Milenſaggine, ſ. melenſaggine &c.

Milenſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr einfältig, überaus tölpiſch, dumm.

Milénſo, *adj.* dumm, einfältig, tölpelhaft.

Miliári, *adj. foem. plur.* glandule miliari, kleine Drüſen in der Hand, wie Hirſekörner. febbre miliare, Fleckfieber.

Milióne, *ſubſt. maſc.* eine Million, eine unbeſtimmte, ſehr große Zahl. milione di ſaluti, tauſend Grüße.

Milionéſimo, *adj.* der zehnmalhunderttauſendſte.

Militánte, *adj. com.* kriegend, ſtreitend. chieſa militante, die ſtreitende Kirche.

Militáre, *verb. neutr.* Krieg führen, Kriegsdienſte thun; ſtreiten, kämpfen, im Diſputiren. queſta ragione non milita, dieſer Beweis dienet nicht zur Sache.

Militáre, *adj.* zur Militz, zum Kriegsdienſt gehörig. ordine militare, ein Ritterorden.

Militarménte, *adv.* kriegeriſch, nach Soldatenart, militariſch.

Militatóre, *ſubſt. maſc.* ein Krieger, Streiter, Fechter.

Milite, *ſubſt. maſc.* ein Soldat.

*Militório, *adj.* ſ. militare, *adj.*

Milízia, *ſubſt. foem.* die Kriegsleute, die Soldaten; die Landmilitz, das Kriegsweſen, Kriegskunſt; *it.* Soldatenſtand, Kriegsheer; Ritterorden. *met.* das zeitliche Leben. *Dant. parad.* 5. prima che la milizia s'abbandona, ehe man dieſes zeitliche Leben verläßt.

Millánta, *ſubſt. foem.* eine unzählige Zahl; tauſend, wenn man es unbeſtimmt nimmt, als: ho millanta coſe da dirti, ich habe dir tauſend Sachen zu erzählen, wird aber nur im Scherze gebraucht.

Millantamílle, tauſendmal tauſend; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Millantáre, *verb. act.* eine Sache ins tauſende vergrößern; *it.* prahlen, aufſchneiden, groß thun, hoch, übermäßig rühmen, herausſtreichen. *verb. neutr.* millantar de' fatti ſuoi, ſich mit ſeinen großen Thaten breit' machen.

Millantárſi, *verb. rec.* prahlen, ſich rühmen, groß thun, aufſchneiden.

Millantáto, *part.* geprahlt, gerühmt.

Millantatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ruhmrediger, ein Prahler, Großſprecher, Aufſchneider.

Millanteríа, *ſubſt. foem.* Großſprecherey, Prahlerey, Aufſchneiderey.

*Millánto, *ſubſt. maſc.* ſ. millanteria.

Mille, *adj.* & *ſubſt. maſc.* tauſend; *it.* überaus viel; unzählig viel. a mille a mille, zu tauſenden. mille volte, tauſendmal; ſehr oft. ſtar ſul mille, den großen Herrn ſpielen, ſich ein vornehmes Anſehen geben. mi par milie anni che ciò ſegua, die Zeit wird mir erſchrecklich lang, ehe es erfolgen ſoll. NB. mille wird in mila verwandelt, wenn eine andere Zahl vorſteht, als due mila, dieci mila.

Millefóglie, *ſubſt. foem.* Schaafgarbe, ein Kraut.

Millelátero, *adj.* hunderteckigt.

Millenário, *adj.* & *ſubſt. maſc.* eintauſend Jahr; ein Chiliaſt, der das tauſendjährige Reich glaubt.

Millepiédi, *ſubſt. maſc.* ein Aſſelwurm.

Milléſimo, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der Tauſendſte; *it.* die Zeit von tauſend Jahren.

Millióne, ſ. milione, Million.

*Miluógo, *ſubſt. maſc.* das Mittelſte eines Orts.

Mílza, *ſubſt. foem* die Milz. tirar le milze, oder ſtiracchiar le milze, kümmerlich leben.

*Mílzo, *adj.* ſ. mencio, locker; *met.* armſelig, elend; *it.* ſchmächtig, mager.

Mímma, *ſubſt. foem.* ſtatt ninna, verkürzt von bambin, ein kleines artiges Mädchen.

Mímico, *adj.* poſſenreiſſeriſch, luſtig, komiſch, kurzweilig.

Mímo, *ſubſt. maſc.* Pantomime; ein Commediant bey den Alten, der viel Geberden machte bey ſeinen Spielen; *it.* die Aufführung eines Pantomimenſpiels.

Mína, *ſubſt. foem.* ein halber Scheffel; *it.* eine Mine in der Kriegsbaukunſt, ein untergrabener und mit Pulver ausgefüllter Ort, die darauf ruhende Laſt durch deren Anzündung in die Luft zu ſprengen. caricar la mina, die Mine laden. dar fuoco alla mina, beſſer ſventare la mina, die Mine ſprengen; *it.* eine Erzgrube, Metallbergwerk; *it.* eine griechiſche Münze von ohngefähr zehn Kronen; *it.* eine Art Baum, deſſen *Palladio* Erwähnung thut.

Minaccévole, *adj. com.* drohend; bedrohlich; trotzig.

Minaccevolménte, *adv.* mit Drohworten, drohenderweiſe, bedrohlich; trotziglich.

Mináccia,

Mináccia, *ſubſt. foem.* Dräuung, Drohung, Bedrohung, Drohworte. *prov.* di minacce non temere, di promeſſe non godere, vor Drohungen muß man ſich nicht fürchten, und auf Verſprechungen nicht ſtolz thun.

Minacciaménto, *ſubſt. maſc.* das Drohen, die Bedrohung.

Minacciánte, *adj. com.* drohend, bedrohend.

Minacciáre, *verb. act.* mit dem *acc.* dräuen, bedrohen, drohen. queſta caſa minaccia rovina, dieſes Haus iſt baufällig.

Minacciáto, *part.* gedrohet, bedrohet, gedräuet. egli mi ha minacciato, er hat mir gedrohet, er hat mich bedrohet.

Minacciatóre, *ſubſt. maſc.* ein Trotzer; der da drohet, Bedroher.

Minacciatrice, *ſubſt. foem.* von minacciatore, Trotzerinn, die da drohet.

*Minacciatúra, *ſubſt. foem.* Drohung.

Minacciévole, *adj. com.* drohend, trotzig.

Minaccievolménte, *adv.* drohenderweiſe, mit Drohworten, trotziglich, drohend.

Minacciosaménte, *adv.* drohenderweiſe, auf eine drohende Art.

*Mináccio, *ſubſt. maſc.* Drohung, Bedrohung. ſ. minaccia.

Minacciósо, *adj.* ſ. minaccevole &c.

Miná re, *verb. act.* miniren, untergraben, Minen anlegen. *met.* einem eine Grube graben.

Minatóre, *ſubſt. maſc.* ein Minirer; einer der etwas untergräbt; *it.* einer der eine Mine anlegt, oder dieſelbe anzündet.

Mináto, *part.* minirt, untergraben; *it.* ein untergrabener Ort.

Minatório, *adj.* drohend. decreto minatorio, ein drohendes Verbot.

Minchia, *ſubſt. foem.* das männliche Glied. la minchia, der Ding, der Dingerig, wenn man ſich nicht gleich beſinnen kann.

Minchiáte, *plur. foem.* ein gewiſſes Spiel in der Karte, ſonſt Tarok.

Minchionáre, *verb. act.* einen zum Beſten haben, anführen; iſt *vulg.* beſſer corbellare.

Minchionáto, *part.* zum Beſten gehabt, angeführt; iſt *vulg.* ſ. corbellato.

Minchionatóre, *vulg.* ſ. corbellatore.

Minchionatúra, *ſubſt. foem. vulg.* ſ. corbellatura.

Minchióne, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Menſch, ein Laffe, ein Schurke. fare il minch one per non pagar lo ſcotto, um eine Sache nichts wiſſen wollen, damit man keine Verantwortung habe.

Minchioneria, *ſubſt. foem.* ungereimtes Zeug, nichtswürdige Sachen, Hundsvötterey, Verſpottung.

Minciábbio, *ſubſt. maſc.* der Venusberg, oder der obere Theil an der Schaam.

Minerále, *adj.* & *ſubſt.* mineraliſch, metalliſch, was aus dem Bergwerke kömmt; ein Mineral, innerliches Erdgewächſe.

Mineraliſta, *ſubſt. maſc.* Bergwerksverſtändiger.

Mineralogía, *ſubſt. foem.* Wiſſenſchaft der Mineralien, der Bergarten.

Minéſtra, *ſubſt. foem.* Suppe, ſo viel als in einen Suppennapf gehet, ein Napf voll; im *plur.* allerhand Gemüſe. guaſtar la mineſtra, den Handel verderben. queſt' è oder ell' è un altra mineſtra, das iſt ein ganz anderes Korn, das iſt ganz etwas anders, gar eine andere Sache. † far le mineſtre, befehlen, regieren.

Mineſtráccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Suppe; *it.* ſchlechtes Gemüſe.

Mineſtráio, *ſubſt. maſc.* der die Suppe austheilt.

Mineſtráre, *verb. act.* die Suppe anrichten. mineſtrare una ſcodella, Suppe in die Schüſſel anrichten. *vedrai come gli uomini ſon feriti e mineſtrati, du wirſt ſehen, wie die Menſchen zerhauen und zerfetzt ſind; *it.* verwalten, befehlen, regieren; in dieſem Verſtande findet man es nur bey den alten Schriftſtellern.

Mineſtrélla, mineſtrína, *ſubſt. foem. dim.* von mineſtra, kleine Suppe, Süppchen.

*Mineſtrélo, mineſtriére, *ſubſt. maſc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.

Mineſtrína, mineſtrúccia, ſ. mineſtrella.

Mingherlino, *adj.* ſehr ſchmächtig, ſehr mager, ſehr dünne.

Miniáre, *verb. act.* in Miniatur malen; *it.* mit Waſſerfarbe illuminiren.

Miniárſi, *verb. rec.* ſich ſchminken.

Miniatóre, *ſubſt. maſc.* ein Miniaturmaler.

Miniatrice, *ſubſt. foem.* von miniatore, eine Miniaturmalerinn.

Miniatúra, *ſubſt. foem.* die Miniatur, die kleine Malerey mit Saftfarben.

Miniéra, *ſubſt. foem.* ein Bergwerk; eine Fundgrube.

Mínima, *ſubſt. foem.* in der Muſik, ein halber Schlag, oder die Note, die im ganzen Takte einen halben Schlag bedeutet

Minimaménto, *ſubſt. maſc.* Verringerung, Verminderung.

Minimáre, *verb. act.* ganz klein machen.

Minimíſſimo, *adj. ſup.* ſehr klein, ſehr gering.

Mínimo, *adj.* der kleinſte, geringſte.

Minio, *ſubſt. maſc.* ein Mineral, Menning.

Miniſteriále, *adj. com.* zur Staatsbedienung gehörig.

Miniſtério, miniſtéro, *ſubſt. maſc.* ein Amt, Predigtamt, Kirchendienſt, ein Dienſt, Staatsbedienung; *it.* die Staatsbedienten; *it.* die Regierung eines Staatsminiſters; das Staatsminiſterium.

Miníſtra, *ſubſt. foem.* Dienerinn. *Marin.* miniſtra de' miei mali, Werkzeug meines Unglücks.

Miniſtránte, *adj. com.* der da dienet, verwaltet; liefert; darreicht; aufwartet; *it. ſubſt. maſc.* der bey den Catholiken in der Meſſe dienet; in andern Kirchen, der dem Prieſter beym Altare aufwartet.

Miniſtráre, *verb. act.* dienen, verwalten. *it.* verſehen, verſchaffen; darreichen; liefern; handhaben, aufwarten, ſeine Dienſte thun.

Miniſtratívo, *adj.* was darreichet, liefert.

Miniſtratóre, ſ. amminiſtratore.

*Miniſtréllo, *Miniſtriére, } *ſubſt. maſc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.

Miníſtro, *ſubſt. maſc.* ein Kirchendiener; ein Diener oder Bedienter. miniſtro di ſtato, ein geheimer Staatsrath. miniſtro della parola di Dio, ein Prediger. miniſtro di giuſtizia, der Scharfrichter. miniſtro d'iniquità, Werkzeug der Ungerechtigkeit.

Minoránza, *ſubſt. foem.* die Minderjährigkeit, die unmündigen Jahre, Unmündigkeit; *it.* Verwirrung; Abnahme; *it.* Kleinheit, das Kleinſeyn.

Minoráre, *verb. act.* verringern, vermindern, geringer machen.

Minoráſco, *ſubſt. maſc.* ein Fidecommiß, das dem jüngſten Sohne gehöret.

Minoratívo, *adj.* vermindernd; in der Medicin, gelinde abführend. medicamento minorativo, eine gelind abführende Arzney.

Minóre, *adj.* jünger, kleiner, geringer. *ſubſt.* der Minderjährige; bey den Logicis, der Hinterſatz eines Syllogiſmi, oder Schlußrede; *it.* frati minori, oder minori conventuali, die Minoritenmönche, vom heil. Franciſcusorden.

*Minoríngo, *adj.* ſ. minimo, allerkleinſte.

Minorità, *ſubſt. foem.* Minderjährigkeit, Unmündigkeit. ſ. minorennità.

*Minorménte, ſ. meno, minder.

Minotaúro, *ſubſt. maſc.* (erdichtetes Ungeheuer) halb Ochs und halb Menſch, Stiermenſch.

Minuále, *adj.* pöbelhaft, ſchlecht, gering, von geringem Stande.

Minúgia, *ſubſt. foem. plur.* le minuge und le minugia, kleines Gedärme. minuge, Darmſaiten.

Minúgio, *ſubſt. maſc.* kleines Gedärme.

Minuíre, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, geringer, kleiner werden, verringern, abnehmen, ein ſchriftlicher Aufſatz, Concept.

Minuitiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr genau; ſehr klein, haarklein.

Minuíto, *part.* verringert, abgenommen; geringer, kleiner geworden.

Minúſcolo, *adj.* klein; *it. ſubſt.* kleiner Buchſtabe.

Minúta, *ſubſt. foem.* ein ſchriftlicher Aufſatz, Entwurf, Concept von einer Schrift.

Minutáglia, *ſubſt. foem.* allerley kleines Zeug. *it.* allerhand kleine Fiſche. *it.* Pöbel, Hottiß.

Minutaménte, *adv.* klein; genau, aufs Haar.

*Minutáre, ſ. diminuire, vermindern.

Minutería, ſchlechte Dinge, Lapperey; *it.* ſ. minutaglia.

Minutézza, *ſubſt. ſo.m.* Kleinigkeit, Lapperey.

Minutiére, *ſubſt. maſc.* ein Goldſchmidt, der kleine artige Sachen arbeitet.

Minúto, *ſubſt. maſc.* eine ſehr kurze Zeit; ein Augenblick, eine Minute, der ſechzigſte Theil einer Stunde; der ſechzigſte Theil von einem Grade in der Geometrie; *it.* Kräuterſuppe, eine Suppe von klein gehackten Kräutern. voler le coſe per minuto, die Sachen aufs Haar haben wollen. guardarla per minuto, die Sache gar zu genau herausſuchen.

Minúto, *adj.* ſchlecht, klein, gering; vom Pöbel, ſchlechter Herkunft; von ſchlechter Wichtigkeit; genau. gregge minuto, oder beſtie minute, ſind Schaafe, Ziegen, Schweine. gregge groſſo, oder beſtie groſſe, ſind Ochſen, Kühe, Eſel, Maulthiere. intender le coſe per lo minuto, die Sachen aufs Haar verſtehen. vendere a minuto, im Kleinen, einzeln verkaufen.

Minúto, *adv.* a minuto, im Kleinen, ſtückchenweiſe. raccontare per minuto, umſtändlich erzählen.

Minúto minúto, hat die Kraft eines *ſup.* ſehr klein, ganz gering; ſehr genau, umſtändlich ꝛc.

Minúzia, *ſubſt. foem.* Kleinigkeit, der kleinſte Theil. *plur.* minuzie, Kleinigkeiten, Lapperey.

Minuzziúcola, *ſubſt. foem. dim.* eine Sache von der geringſten Wichtigkeit.

Minuzzáme, *ſubſt. maſc.* ein Haufen Krümelchen, Schnützelchen, Abgänglichen.

Minuzzáre, *verb. act.* in Stückchen zerhauen, ſchneiden, ganz klein machen; *it.* genau betrachten.

Minuzzáta, *ſubſt. foem.* Baumblätter, ſo an Feſttagen auf die Erde geſtreuet werden.

Minuzzáto, *part.* in Stückchen zerhauen, zerſchnitten, gebrochen, klein gemacht.

Minúzzo, *ſubſt. maſc.* ſ. minuzzolo.

Minúzzolo, *ſubſt. maſc.* ein kleines Stückchen, ein Broſamlein von etwas; *it. adv.* gar nichts. non udir minuzzolo, nicht das geringſte hören.

Mío, *pron. poss.* mein. il mio, *subst. masc.* das Meinige.

Miope, *subst. com.* ein kurzsichtiger Mensch.

Míra, *subst. foem.* Absicht, Zweck, Ziel; das Korn auf einem Feuerrohre, worauf man auf etwas zielet. por la mira, tor di mira, auf etwas mit dem Gewehre zielen. *met.* die Absicht, Absehen. por, tener, aver la mira a una cosa, etwas zur Absicht haben. pigliare uno di mira, sein Augenmerk auf einen richten, sein Absehen auf ihn haben.

Mirábile, *adj.* s. ammirabile, wunderbar.

Mirabilménte, *adv.* wunderbarlich, wunderbarerweise.

Miraboláno, *subst. masc.* Mirabellenbaum. *it.* die Früchte von demselben.

Mirácolo, *subst. masc.* ein Wunderzeichen, Wunderwerk; etwas ungemeines, seltsames; gleichnißweise, außerordentliche, vortreffliche Sachen. far miracoli d'una cosa, von einer Sache viel Wesens machen; *it.* über etwas sich sehr wundern.

Miracolóne, *subst. masc. augm.* scherzweise, gewaltig großes Wunderwerk.

Miracolosaménte, *adv.* wunderbarerweise, wunderbarlich, durch ein Wunderwerk.

Miracolóso, *adj.* wunderbarlich, wunderthätig, erstaunenswürdig.

Miradóre, s. miratore.

*Miráglio, *subst. masc.* Spiegel. s. specchio.

Miragústo, *subst. masc.* eine säuerliche, wohlgewürzte Brühe, die Lust zum Essen erweckt.

Mirándo, *adj.* bewundernswürdig.

Miránte, *adj.* Achtung gebend, zielend, aufmerksam, betrachtend.

Miráre, *verb. act.* mit dem *dat.* zielen, mit einem Geschosse. *met.* das Absehen auf etwas richten, den Gesichtspunkt auf etwas nehmen; mit dem *Acc.* starr ansehen; *met.* aufmerksam betrachten.

Miratóre, *subst. masc.* der mit einem Geschosse zielet; *it.* ein Zuschauer, ein Beobachter; *it. met.* der Spiegel.

Miríce, *subst. masc.* Tamariskenstaude.

Mirífico, *adj.* wunderbarlich, wundernswürdig, erstaunlich.

Mirmicoléone, *subst. masc.* Ameisenlöwe, Ameisenfresser, ein Insekt.

Míro, *adj. poët.* s. maraviglioso, wunderbar.

*Mirólla, s. midolla.

Mirra, *subst. foem.* Myrrhen, ein wohlriechender Weyhrauch.

*Mirráre, *verb. act.* mit Myrrhen vermischen; *it.* mit Myrrhen einbalsamiren.

Mirráto, *part.* mit Myrrhen einbalsamirt; *it. met.* bitter, voll Bitterkeit und Schmerz.

Mirteo, *adj.* von Myrten.

Mirtéto, *subst. masc.* ein Myrtenwald.

Mirtillo, *subst. masc.* Myrtenbeere; Heydelbeere, und deren Staude.

Mírto, *subst. masc.* Myrtenbaum, Myrte.

*Misagiáto, *adj.* elendiglich, kümmerlich, armselig, ungemächlich.

*Miságio, *subst. masc.* s. disagio, Ungemächlichkeit.

Misálta, *subst. foem.* eingesalzenes Schweinefleisch.

Misaltáre, *verb. act.* einsalzen, als Fleisch ꝛc.

Misantropía, *subst. foem.* Menschenfeindschaft, Menschenhaß, Unfreundlichkeit.

Misántropo, *subst. masc.* Menschenfeind.

*Misavvedutaménte, *adv.* unvorsichtiger Weise.

*Misavveniménto, s. disavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

*Misavvenire, *verb. impers.* übel begegnen, mislingen, unglücklich seyn. misavvenire d'una cosa, in einer Sache unglücklich seyn.

*Misavventóra, s. disavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

*Miscadére, *verb. rec.* übel gerathen, übel ausschlagen, fehlschlagen, mißlingen.

Miscéa, *subst. foem.* allerhand geringe Kleinigkeiten, Gerille.

Miscellánea, *subst. foem.* allerley Sachen durch einander.

Miscelláneo, *adj.* von allerley durcheinander.

Mischia, *subst. foem.* eine Schlägerey, Handgemenge; *it.* eine Schlacht; gleichnißweise, Disputation. entrar in mischia, ins Handgemenge gerathen.

Mischiaménto, *subst. masc.* Mischung, Einmischung, Vermischung, Vermengung.

Mischiánte, *adj. com.* mischend, vermengend; *it.* aufrührisch, aufwieglerisch.

Mischiánza, *subst. foem.* Vermischung, Vermengung.

Mischiáre, *verb. act.* mischen, vermischen, mengen, vermengen, untereinander mischen.

Mischiársi, *verb. rec.* sich mengen, sich mischen in etwas. mischiarsi con uno, sich mit einem vermischen, einlassen, sich mit ihm zanken. mischiarsi con una, sich mit einer einlassen, fleischlich vermischen.

Mischiáta, *subst. foem.* Mischung, Einmischung, Vermengung. dare una mischiata alle carte, die Karten im Spiele mischen.

Mischiataménte, *adv.* unordentlich, durch einander, untereinander, vermischterweise.

Mischiatína, *subst. foem. dim.* von mischiata, eine kleine Mischung, Vermischung.

Mischiáto, *part.* vermischt, vermengt, gemengt; *it.* ins Handgemenge gerathen.

Mischiáto, *subst. masc.* s. mischiamento.
Mischiatúra, *subst. foem.* Mischung, Vermischung.
Míschio, *subst. masc.* s. mescuglio, *adj.* bunt, vielfarbig, von verschiedenen Farben, vom Tuche, Zeuge, Marmor ꝛc.
Miscíbile, *adj. com.* was vermischt werden kann, was sich mischen läßt.
Misconoscénte, *adj.* undankbar, unerkenntlich; gebräuchlicher ist sconoscente.
Misconóscere, *verb. neutr.* undankbar, unerkenntlich seyn; *it.* mißkennen, verkennen, verachten.
Misconténto, *adj.* unzufrieden, mißvergnügt.
Miscredénte, *adj.* & *subst. masc.* ungläubig, mißtrauisch; ein Ungläubiger, ein Mißtrauischer.
Miscredénza, *subst. foem.* Unglaube, Mißtrauen, Ketzerey; *it.* Ungehorsam, Bosheit.
Miscrédere, *verb. neutr.* Mißtrauen haben, nicht glauben.
*Misdire, *verb. act. perf.* misdissi, *part.* misdetto, übel nachreden, verleumden, afterreden; *it.* widersprechen; Unrecht sprechen.
Miserábile, *adj.* unglücklich; armselig; arm; elend; jämmerlich; schlimm; gering, schlecht, verächtlich; *it. subst. com.* ein elender Mensch, ein Bettler, ein ungesunder Mensch.
Miserabilménte, *adv.* elendiglich; erbärmlicherweise, jämmerlicherweise.
Miserabilità, *subst. foem.* s. miseria, Elend, Jammer ꝛc.
Miseráccio, *adj.* sehr elend, sehr armselig.
Miseraménte, *adv.* elendiglich, kümmerlich, sparsam; *it.* s. miserabilmente.
Miseránde, *adj.* erbärmlich, jämmerlich.
Miserazióne, *subst. foem.* Erbarmung, Mitleiden.
Miserétto, *s. masc. dim.* von misero, elend, armselig.
Miserére, *subst. masc.* Erbarmen, Mitleiden; *it.* der Psalm: Erbarmet euch ꝛc. e' m' ha cantato addosso un miserere, er hat mir die Ohren gewaltig voll lamentirt. aver il miserere, die Schwindsucht, die Auszehrung haben.
*Miserévole, s. miserabile, armselig.
*Miserevolézza, *subst. foem.* Elend, Erbarmen, Jammer; gebräuchlicher ist miserabilità, infelicità, miseria.
*Miserevolménte, *adv.* s. miserabilmente.
Miséria, *subst. foem.* Elend, Jammer, Unglück, Dürftigkeit, Armuth; elendes, erbärmliches Zeug. mi ha data una miseria di mezzo fiorino, er hat mir einen elenden halben Gulden gegeben; *it.* Kargheit, Geitz, Knickerey.
Misericordévole, *adj.* barmherzig, mitleidig.

Misericordevolménte, *adv.* barmherziglich.
Misericórdia, *subst. foem.* Barmherzigkeit, Mitleiden. aver misericordia di uno, sich über jemanden erbarmen. opera di misericordia, Werk der Barmherzigkeit.
Misericordiévole, *adj.* barmherzig, mitleidig; *it.* mitleidenswürdig, erbarmenswürdig.
Misericordievolménte, *adv.* s. misericordiosamente.
Misericordiosaménte, *adv.* mit Barmherzigkeit, barmherziglich.
Misericordiosissimaménte, *adv. sup.* überaus barmherziglich.
Misericordiosíssimo, *adj. sup.* überaus barmherzig, höchst mitleidig.
Misericordióso, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Miseríssimo, *adj. sup.* sehr elend, unglücklich. ingegno miserissimo, ein armseliger Kopf, ein Gehirn von Stroh.
Misero, *adj.* & *subst. masc.* elend; jämmerlich; unglücklich; *it.* böse, von übler Beschaffenheit. aria misera, böse, ungesunde Luft; *it.* geitzig, filzig.
Miseróne, *subst. masc.* ein erschrecklich armer Mensch; ein sehr elender Mensch; *it.* ein Erzgeitzhals.
*Miserrimo, s. miserissimo.
*Misertà, s. miseria.
*Misfáre, *verb. act. perf.* misfeci, *part.* misfatto, mißhandeln, zuwider handeln; besser malfare, übel thun, Uebelthaten begehen; *it.* zuwider handeln, übertreten. misfare al diritto, widerrechtlich handeln.
Misfátto, *part.* gemißhandelt, zuwider gehandelt.
Misfátto, *subst. masc.* eine Missethat, Uebelthat, Verbrechen. *met.* Sünde.
Misfattóre, *subst. masc.* ein Missethäter, Uebelthäter, Verbrecher.
Misgradíto, *adj.* unangenehm.
Misi, *subst. masc.* ein gelbes Atrament, ein Mineral.
*Misléa, s. mischia, Schlägerey.
Misleále, s. disleale, gottlos; treulos, untreu. argento misleale, verfälschtes, geringes Silber.
*Mislealtà, *Misleánza, } *s. foem.* Gottlosigkeit; Treulosigkeit, Untreue.
Mísnia, *subst. foem.* Meissen, Stadt in Sachsen.
Misnése, *subst. com.* ein Innwohner in Meissen.
*Mispregiáre, s. disprezzare, verachten.
*Mispréndere, s. ripendere, schelten, tadeln; irren; fehl greifen.
*Mispréso, *subst. foem.* ein Irrthum, Fehler, Versehen.
Missére, s. messere, Herr, Meister.

Miſſionário, *ſubſt. maſc.* einer der ſich zur Bekehrung der Ungläubigen außer Landes begiebt.

Miſſióne, *ſubſt. foem.* die Schickung, Sendung zu predigen, um die Ungläubigen zu bekehren.

Miſſíva, *ſubſt. foem.* ein Sendſchreiben.

*Míſſo, *adj.* geſendet, verſchickt. ſ. meſſo.

Miſtagógo, *ſubſt. maſc.* einer der die Geheimniſſe einer Religion erkläret.

Miſterialménte, *adv.* geheimnißweiſe, myſtiſch.

Miſtério, *ſubſt. maſc.* ein Geheimniß.

Miſterioſaménte, *adv.* geheimnißweiſe.

Miſterióſo, *adj.* geheim, geheimnißvoll; unbegreiflich, ſchwer zu verſtehen; ein Heimlicher, der alle Dinge verſchwiegen hält.

Míſtia, ſ. miſchia, Schlägerey.

Miſtiámbo, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Chriſten, ſo von den Mohren abſtammen, in Spanien haben.

*Miſtánza, *ſubſt. foem.* ſ. meſcolamento.

*Miſtáre, ſ. meſcolare, mengen, vermiſchen.

*Miſtiáto, ſ. meſcolato, gemiſcht, vermengt.

Miſtica, *ſubſt. foem.* Gottesgelahrheit, welche die geheimnißvollen Dinge erklärt.

Miſticaménte, *adv.* geheimerweiſe, auf eine myſtiſche Art.

*Miſtichità, *ſubſt. foem.* der geheime oder verborgene Verſtand der Worte in der heiligen Schrift.

Miſtico, *adj.* verblümt, geheimnißvoll. *it. ſ. maſc.* ein Myſtiker, der ſich auf die Erforſchung der geheimen Gottesgelahrheit leget.

Miſtilíneo, *adj.* ein Beywort der Figuren, ſo von krummen und geraden Linien zuſammengeſetzt ſind.

Míſtio, ſ. miſchio.

Miſtióne, ſ. meſcolanza, Vermengung, Vermiſchung.

Míſto, *adj.* gemengt, gemiſcht. miſto imperio, vermengtes Regiment. *it. ſubſt. maſc.* Vermiſchung, Vermengung.

Miſtúra, *ſubſt. foem.* Vermiſchung, Vermengung.

Miſvenire, *verb. neutr. ind.* misvengo, *perf.* miſvenni, *part.* miſvenuto, ohnmächtig, ſchlimm werden; für Erſtaunen, Schrecken außer ſich kommen; *it.* mißlingen; übel anſchlagen.

Miſúra, *ſubſt. foem.* das Maaß; *it.* die Regelmäßigkeit; *it.* ein Maaß, eine Kanne; Maaß, ſowohl womit man mißt, als der gemeſſene Raum. miſura raſa, völlig, reichlich, geſtrichen Maaß. far buona miſura, richtig Maaß geben. miſura colma, gehäuftes Maaß. a miſura di carbone, reichlich gemeſſen. prender la miſura, Abſicht haben. prendere le ſue miſure, ſeine Maaßregeln nehmen. eſſere tagliati ad una miſura, über einen Leiſten geſchlagen ſeyn. ſecondo la miſura che fai, miſurato ſarai, wie du miſſeſt, wird dir wieder gemeſſen werden. fuor di miſura, oder oltre miſura, ungeheuer, unmäßig, über die Maaßen, außer der Maaßen. a miſura, *adv.* ſo wie, nach dem Maaße, nach Maaßgebung.

Miſurábile, *adj. com.* was gemeſſen werden kann, meßbar, ermeßlich.

Miſuraménto, *ſubſt. maſc.* das Meſſen, die Ausmeſſung.

Miſuránte, *adj. com.* der mißt. *ſubſt. maſc.* der Meſſer.

*Miſuránza, *ſubſt. foem.* ſ. miſura.

Miſuráre, *verb. act.* meſſen, ausmeſſen; *met.* überlegen. miſurare una coſa coll'altra, eins gegen das andere halten, vergleichen. *prov.* chi non miſura, non dura, unüberlegte Dinge ſind von keiner Dauer; wer ſich nicht nach der Decke ſtreckt, bringt nichts vor ſich.

Miſuráſi, *verb. rec.* ſich einem gleich ſtellen, gleich ſeyn wollen. miſurarſi col ſuo paſſetto, ſich nach der Decke ſtrecken.

Miſurataménte, *adv.* nach dem Maaße, mit Maaße, nach der Regel; wohlbedächtlich.

Miſuratézza, *ſubſt. foem.* Maaß, Mäßigung.

Miſuráto, *part.* gemeſſen, abgemeſſen. *met.* überleſt, gegen einander gehalten. *ſubſt. maſc.* das Meſſen, Maaß.

Miſuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Meſſer, Abmeſſer.

Miſuratrice, *ſubſt. foem.* von miſuratore, eine Meſſerinn, Abmeſſerinn.

Miſurazióne, *ſubſt. foem.* das Meſſen, die Ausmeſſung.

*Miſurévole, *adj. com.* ſ. miſurabile, meßbar, ermeßlich.

Miſurétta, *ſubſt. foem. dim.* von miſura, kleines Maaß, Mäßchen.

*Miſuſáre, *verb. act.* mißbrauchen. ſ. abuſare.

*Miſúſo, ſ. abuſo, Mißbrauch.

Míte, *adj.* mild, gütig, gnädig; gelinde, leutſelig.

Miteménte, *adv.* mildiglich, gelind, freundlich.

Mitera, *ſubſt. foem.* eine Schandmütze von Papier, die zur Strafe demjenigen aufgeſetzt wird, der an Pranger kömmt.

Miteráre, *verb. act.* einem, der an den Pranger kömmt, den gelben Hut aufſetzen.

Miteríno, *adj.* einer der des Prangers, der Schandmütze werth iſt.

Miteróne, *ſubſt. maſc.* große papierne Mütze; Schandmütze, die man den an Pranger geſtellten Leuten aufſetzt.

† Mitídio,

† Mitídio, *ſubſt. maſc.* Ordnung und Weiſe.

Mitigaménto, *ſubſt. maſc.* Milderung, das Mildern, Nachlaſſen; das Beſänftigen.

Mitigáre, *verb. act.* mildern, lindern, nachlaſſen; beſänftigen.

Mitigativo, *adj.* mildernd, lindernd; beſänftigend; nachlaſſend.

Mitigáto, *part.* gemildert, nachgelaſſen; beſänftiget; gelindert.

Mitigatóre, *ſubſt. maſc.* der mildert, nachläßt; beſänftiget.

Mitigatríce, *ſubſt. foem.* von mitigatore, die mildert, nachläßt; beſänftiget.

Mitigazióne, *ſubſt. foem.* Linderung, Milderung, Nachlaſſung; Glimpflichkeit.

*Mitria, ſ. mitra.

Mitiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr mildiglich, gelindiglich, überaus gütlich; ſanftmüthig.

Mitiſſimo, *adj. ſup.* überaus gütig, ſanftmüthig.

*Mitola, ſ. mitra.

Mitologia, *ſubſt. foem.* die heidniſche Götterlehre.

Mitologicaménte, *adv.* fabelhafterweiſe.

Mitológico, *adj.* die heidniſche Götterlehre betreffend.

Mitologiſta, Mitólogo, *ſubſt. maſc.* Ausleger der Fabeln, oder der heidniſchen Göttergedichte.

Mítra, *mitria, *ſubſt. foem.* ein Biſchoffshut; auch eines inſtallirten Prälaten Inful, oder Abtsinful.

Mitráre, mitriáre, *verb. act.* einem den Biſchoffshut geben, aufſetzen, zum Biſchoff machen; zum infulirten Prälaten inſtalliren; *it. met.* krönen.

Mitráto, mitriáto, *part.* zum Biſchoff, zum Prälaten gemacht, den Biſchoffshut oder Prälateninful aufgeſetzt; *it. met.* gekrönt. Prelato mitrato, ein infulirter Prälat. Abate mitrato, infulirter Abt.

Mitridático, *adj.* was von Mithridat iſt.

Mitridáto, *ſubſt. maſc.* Mithridat, eine Arzney.

Mitríto, *ſubſt. maſc.* die fallende Sucht. ſ. malcaduco.

Mitulo, *ſ. maſc.* kleiner Muſchelfiſch, den das Meer auswirft.

Miva, *ſubſt. foem.* Quittenſaft mit Honig vermiſcht, Julep.

*Mivolo, ſ. bicchiere.

Mò, *adv.* ein lombardiſches Wort, jetzt. mò, mò, gleich, gleich. mò vedi tu, ſiehſt du nun? ſ. ora; oft iſt es auch ein Ausfüllungswort.

Moátra, *ſ. maſc.* eine Art von ſchädlichem Contract, moatra genannt.

*Mobiláre, *verb. neutr.* ſ. ammobigliare.

Mobiláto, ſ. ammobigliato.

Móbile, *adj. com.* beweglich; unbeſtändig, veränderlich; *it. ſubſt. maſc.* bewegliches

Gut, Hausrath, Geräthe. far mobile, Vermögen ſammlen. primo mobile, der oberſte (neunte) Himmel, wo die Fixſterne ſtehen; *it.* der Grund aller Bewegung.

Mobilità, mobiltà, *ſubſt. foem.* die Beweglichkeit. *met.* Unbeſtändigkeit, Wankelmuth.

*Moboláto, *adj.* reich, der viel Vermögen hat.

*Móbole, *adj.* & *ſubſt.* ſ. mobile.

Mocajárdo, mucajárdo, *ſ. maſc.* eine Art Sarſche oder härenes Zeug, dünn und ins Creuz gewirkt.

Moccéca, *ſubſt. foem.* ein unnützer Menſch. *it.* ein Tuckmeiſer, einer der ſich in allem gut zu verſtellen weiß.

Moccicája, *ſubſt. foem.* Rotz, Schleim; was dem Rotze gleich iſt

Moccicáre, *verb. neutr.* rotzig ſeyn um die Naſe; den Rotz aus der Naſe triefen laſſen, eine Rotznaſe haben.

Moccichíno, *ſ. maſc.* ein Schnupftüchelchen.

Moccicóne, *ſ. maſc.* ein fauler Schlingel; nichtswürdiger Kerl, Schurke.

Mocciconería, *ſubſt. foem.* faules Weſen, Trägheit; Dummheit.

Móccio, *ſ. maſc.* der Rotz. *plur.* mocci, Rotzſchlägel. affogar ne' mocci, ſich nirgends aus dem Hanfe wirren, nirgends fortkommen können.

Moccióſo, *adj.* rotzig; *it.* faul; unnütz; träge. *met.* einfältig.

Moccolája, *ſubſt. foem.* Schwamm, oder Schnuppe, die ein brennendes Licht macht.

Moccolíno, *ſubſt. maſc. dim.* von moccolo, kleines Stümpfchen Licht.

Móccolo, *ſubſt. maſc.* ein Stümpfchen Licht; ein Wachsſtock; die Schnuppe an dem Lichte; *it.* im Scherze, die Spitze von der Naſe. *prov.* ſe tu non hai altri moccoli, wenn du weiter keinen Troſt haſt. quando non vi ſono più candele, biſogna adoprare i moccoli, wenn keine Jungfern da ſind, ſo muß man mit Huren tanzen.

Moccolóne, *ſubſt. maſc.* ein großes Stück Licht; Naſenkuppe; *it.* ein Schurke.

Móco, *ſubſt. maſc.* eine Art Wicken. *prov.* aver l'occhio a mochi, fleißig auf ſeiner Hut ſeyn.

Móda, *ſubſt. foem.* Gebrauch, Weiſe, Art, Gewohnheit, Mode, Kleidertracht. *adv.* alla moda, nach der Mode.

Modále, *adj.* was bedingungsweiſe angenommen wird. propoſizione modale, (in der Logik) ein bedingter Satz.

Módana, *ſubſt. foem.* eine Stadt in Italien; auch Módena genannt.

Modanatúra, *ſubſt. foem.* die ganze Pro-

portion und Zusammensetzung der Stücken in der Baukunst.

Modanése, *subst. com.* ein Innwohner aus der Stadt Modena in Italien.

Módano, *subst. masc.* eine Form, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* ein Instrument, um in der Baukunst das Maaß zu nehmen; *it.* ein gewisses Instrument der Sternseher; *it.* ein Schiffchen zum Netz stricken; *it.* eine gewisse Art von Säulen, Model.

Modellare, *verb. act.* ein Muster machen, ein Modell machen, wornach die andern müssen gemacht werden, vorzeichnen, einen Riß machen.

Modellatóre, *s. masc.* der ein Muster, ein Modell macht, der einen Riß zu einer Sache macht.

Modellétto, Modellíno, *subst. masc. dim.* kleines Modell, kleiner Abriß, Entwurf.

Modéllo, *subst. masc.* ein Muster, ein Abriß; eine Vorschrift; ein Modell, ein Entwurf, ein Plan zu etwas. modello del governo, Regierungsplan; eine Form oder Figur, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* eine Manns- oder Weibsperson, die bey der Malerakademie von den Schülern nach dem Leben abgezeichnet wird; *it.* eine Gießforme.

Módena, modenése, s. modana, modanese.

Moderaménto, *subst. masc.* Mäßigung; Direction.

Moderánza, s. moderazione, Mäßigung.

Moderáre, *verb. act.* mäßigen, einschränken; enthalten; lindern; nachlassen; Maaß halten in etwas.

Moderársi, *verb. rec.* sich mäßigen; enthalten.

Moderataménte, *adv.* mit Maaßen, mäßiglich; bescheidentlich, glimpflich.

Moderatézza, s. moderazione, Mäßigung ꝛc.

Moderáto, *adj.* mäßig, enthaltsam, gelind; klug; verständig; bescheiden; glimpflich.

Moderatóre, *subst. masc.* der mäßiget; lindert, nachläßt; *it.* Führer, Vorsitzer; Beherrscher.

Moderatrice, *subst. foem.* von moderatore, Führerinn; Beherrscherinn.

Moderazióne, moderánza, *subst. foem.* Mäßigung, Enthaltsamkeit; Verringerung; Bescheidenheit; Maaß.

Modernaménte, *adv.* neu, heutig, jetzig, nach jetzigem Gebrauche; nach der Mode.

Modernità, *subst. foem.* neue Mode, Neuigkeit, und alles, was von neuer Erfindung ist.

Modérno, *adj.* neu, heutig, jetzig, neumodisch.

Modestaménte, *adv.* bescheidener, ehrbarerweise, bescheidentlich, ehrbarlich.

Modéstia, *subst. foem.* Bescheidenheit, Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Zucht; Demuth.

Modésto, *adj.* bescheiden, ehrbar, klug, schamhaftig, züchtig, sittsam.

Modificánte, *adj. com.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.

Modificáre, *verb. act.* modificiren, der Sache eine Art geben zum Unterschied der andern; begaben, versehen mit etwas; mäßigen, mildern, verringern, einschränken.

Modificatívo, *adj.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.

Modificáto, *part.* gemildert, gemäßigt, verringert, eingeschränkt.

Modificazióne, *s. foem.* eine Einschränkung, Mäßigung, Milderung.

Modiglióne, modóne, *subst. masc.* Sparrenkopf, in der Baukunst.

Módio, *s. masc.* eine Art Maaß, Malter.

Módine, s. modano.

Módo, *subst. masc.* Art, Weise, Manier. con acconcio modo, auf eine geschickte Art. a mio modo, nach meiner Weise, nach meinem Sinne. a modo, nach Art. *it.* Mittel, Weg. dar modo, Anstalt machen. trovar modo, Mittel finden. pensar che modo doversi tenere, denken, wie man es anstellen soll; *it.* eine Weise oder Art des Wesens eines Dinges, bey den Philosophen; eine Schlußart in der Logik; *it.* Gebrauch; Richtschnur; Ordnung; Gefallen. i loro modi non mi piacciono, ihre Aufführung gefällt mir nicht. s' egli avesse saputo por modo alla sua felicità, hätte er seiner Glückseligkeit Schranken zu setzen gewußt. non si può fare cosa veruna a lor modo, man kann ihnen nichts recht machen; *it.* Mittel, Vermögen. i signori che hanno il modo, tengon carrozza e cavalli, die Herren, welche das Vermögen haben, halten Kutsche und Pferde. *Cecch. cor. 33. prov.* dov' è uomini, è modo, wo Leute sind, da ist was zu machen. *Dant. inf. 24.* firenze rinuova genti e modi, Florenz bekömmt neue Einwohner und neue Sitten. in nessun modo, schlechterdings nicht. in modo, so, dergestalt. per modo di dire, so zu sagen. di modo, so, dergestalt. far' a modo suo, nach seinem Belieben machen. mutar modo, eine andere Weise annehmen. ad ogni modo, durchaus, schlechterdings. tener il modo, ein gewisses Maaß und Ziel halten. tener modo con uno, mit einem verabreden; *it.* Maaße. senza modo, über die Maaßen. con modo, mit Maaßen. por modo a una cosa, in einer Sache Maaß halten.

Modo-

Modonatúra, *ſubſt. foem.* die ganze Proportion und Zuſammenſetzung der Stücke, in der Baukunſt.

Modulaménto, *ſ. maſc.* ein Geſang, Melodey, Tonung.

Moduláre, modoláre, *verb. act.* die Stimme einrichten, oder die Muſikalinſtrumente nach dem Tone ſtimmen.

Modulazióne, *ſubſt. foem.* das Singen nach dem Takte, die ſingende Art etwas auszuſprechen.

Moggiáta, *ſubſt. foem.* ein Stück Land, worauf man einen Malter Getreide ſäen kann.

Móggio, *ſ. maſc.* ein Malter.

Mógio, *adj.* ſchläfrig, träge.

*Mogliáma, mogliéma, *ſubſt. foem.* meine Frau.

*Mogliáta, mogliéta, *ſubſt. foem.* deine Frau.

*Mogliázza, *ſubſt. foem.* Heyrath, Verehelichung, Hochzeit.

Móglie, *ſubſt. foem. plur.* mogli, ein Eheweib. prender moglie, zum Weibe nehmen, heyrathen. *prov.* chi toglie una moglie, merita una corona di pazienza, chi due una di pazzia, wer eine Frau nimmt, iſt ein Muſter der Geduld, wer aber die zwote nimmt, gehört unter die Narren. doglia di moglie morta, dura infin' alla porta, il duol della moglie è come il duol del gombito, der verwittweten Trauer iſt von kurzer Dauer. mal' anno e moglie non manca mai, zu Unglück und zu einer Frau kann man gar leicht kommen. dagli moglie e halo giunto, gieb ihm eine Frau, ſo wird er ſchon geſchmeidig werden. *prov.* chi conoſce dal capone al gallo, ſa ben che non ſi deve mai lodare bella moglie, vin dolce e buon cavallo, wer den Unterſchied zwiſchen den Capaun uno den Hahn weiß, ſoll ſich nie rühmen, daß er ein ſchönes Weib, ſüßen Wein, und ein gutes Pferd habe. *it.* ogni uomo ha buona moglie, e cattiv' arte, jeder Menſch lobt ſeine Frau, klagt aber über das Handwerk. *it.* tal gaſtiga la moglie che non l' ha, che quando l' ha, gaſtigar non la ſà, wer keine Frau hat, redet vom Züchtigen, und wenn er eine hat, ſo rührt er ſie nicht an.

Mogliéma, ſ. mogliama.

*Mogliéra, mogliére, mogliéri, ein Eheweib.

Moglieróſo, mogliéſco, *adj.* weibiſch.

Mogliétta, *ſubſt. foem. dim.* ein liebes Weibchen.

Moia, *ſubſt. foem.* Häßlichkeit, Garſtigkeit.

Moináre, *verb. act.* ſchmeicheln, liebkoſen, firlfanzen.

Moine, *ſubſt. foem. plur.* ſchmeichleriſche Worte und Geberden, gekünſteltes Weſen, Firlfanzerey.

Moiniére, *ſ. maſc.* einer der ſchmeichleriſche Geberden macht, zärtliche Worte ſpricht.

Móla, *ſubſt. foem.* Mühle; *it.* der obere Mühlſtein; *it.* ein Mondkalb; *it.* Aftergeburt.

Moláre, *verb. act.* mahlen; *it.* reiben, als Farben; beſſer macinare. *it.* ſchlieſſen.

Moláre, *adj.* zum Mahlen gehörig.

Moláto, *part.* geſchliffen.

Molcere, *verb. defect. poët.* in der dritten Perſon des *ind.* molce, allein gebräuchlich, ſtreicheln, liebkoſen, beſänftigen.

Móle, *ſubſt. foem.* eine ungeheuere Laſt, Bürde; *met.* großes Gebäude; große Wichtigkeit.

Moléca, molléca, *ſ. foem.* eine Krabbe, Butterkrebs.

Molécula, *ſ. foem.* kleiner Theil eines Körpers.

Molénda, *ſ. foem.* Mahlgeld; *it.* gewiſſe Abgaben vom Mahlen; *it.* Metze vom Mahlen.

Moleſtaménte, *adv.* beſchwerlicherweiſe, ſoffrir moleſtamente checcheſſia, etwas ungeduldig ertragen.

Moleſtaménto, *ſ. maſc.* das Beſchweren, Beläſtigung, Ueberlaſt; Plage.

Moleſtáre, *verb. act.* einem beſchwerlich ſeyn, Ungelegenheit machen, beläſtigen, plagen, überlaſten.

Moleſtáto, *part.* beſchwerlich gefallen, ungelegen geworden, beläſtiget, überlaſtet; geplagt.

Moleſtatóre, *ſ. maſc.* ein beſchwerlicher, verdrießlicher Menſch, der beläſtiget, beſchwert, plagt, Verdruß verurſachet.

Moleſtatríce, *ſubſt. ſoem.* von moleſtatore, die beläſtiget, beſchwert, plagt, beſchwerlich iſt ꝛc.

Moleſtévole, *adj.* beſchwerlich, ungelegen; verdrießlich, ärgerlich.

Moléſtia, *ſubſt. foem.* Beſchwerlichkeit, Ungelegenheit. dar moleſtia, beſchwerlich fallen, ungelegen kommen, Verdruß machen. darſi moleſtia, ſich betrüben, unruhig werden.

Moleſtívile, *adj.* ſ. moleſtevole, beſchwerlich, ungelegen.

Moléſto, *adj.* beſchwerlich, ungelegen; ärgerlich.

Molétta, *ſubſt. foem.* eine kleine Feuerzange; beſſer molletta. *it.* ein Läufer auf dem Reibſteine, ein Stein, womit man die Farben reibt; beſſer macinello.

Molettíne, *ſubſt. foem. dim.* Feuerzängelchen. *it.* ſ. molletine.

Móli, *ſ. maſc.* Molyzwiebel, türkiſche Rau-

ten; eine Pflanze, die Homer in seinen Fabeln erwähnt.

Molináro, *ſ. maſc.* ein Müller. *met.* einer der sich mit Puder u. d. gl. weiß gemacht ha.

Molinéllo, *ſ. maſc.* eine kleine Mühle, eine Handmühle; *it.* ein Spinnrad. molinello da caffè, eine Kaffeemühle.

Molíno, *ſ. maſc.* eine Mühle. molino a vento, eine Windmühle. tirar l' acqua al ſuo molino, seinen Nutzen suchen. ogni molino vuol la ſua acqua, jeder sucht, was er nöthig hat. chi va a' molini, è forza, che s' infarini, womit man umgehet, das klebt einem an. al molino e alla ſpoſa manca ſempre qualche coſa, an einer Frau und an einer Mühle ist immer was zu bessern. *prov.* ognun tira l' acqua al ſuo molino, ein jeder siehet nur auf seinen Nutzen. nè mulo, nè mulino, nè ſignore per vicino, nè compar contadino, Maulesel, Mühlen, großen Herren und Bauren ist nicht gut nahe seyn.

Molitúra, *ſubſt. foem.* das Gemahlene.

Mólla, *ſubſt. foem.* das Triebrad, die Triebfeder in einer Uhr; *it.* die Feder, das Federwerk in einem Schlosse. coltello a molla, ein Taschenmesser. *it. met.* was eine Sache in Gang bringt oder erhält; *it.* die noch nicht vollständig gebildete Frucht im Mutterleibe.

Molláme, *ſ. maſc.* weiches Fleisch; der fleischigte Theil, der sich leicht zusammendrücken läßt, als das Fleisch über den Schenkeln, an den Waden ꝛc.

Mollâre, *verb. neutr.* nachlassen, aufhören, nicht mehr so hitzig seyn.

Mólle, *adj. com.* feucht, naß; *it.* sanft anzufühlen; biegsam, geschmeidig; teigig, als Obst; *met.* schwach, zärtlich, weichlich; der bald nachgiebt, gelinde, sanft; *it.* weibisch, weichlich, wollüstig; *it.* adelich. tenere ober mettere in molle, weichen lassen, beitzen. tener la bocca in molle, ohne Aufhören plaudern. ferir nel molle, etwas auf eine leichtere und weniger gefährliche Art angreifen.

Mólle, *ſ. foem. plur.* od. molli, Feuerzange. error da pigliar colle molle, ein grober, handgreiflicher Fehler.

Molleggiâre, *verb. neutr.* nachgeben, sich lenken lassen, geschmeidig werden.

Mollécco, *ſubſt. maſc.* ſ. molecca.

Molleménte, *adv.* weichlich, zärtlich, sanft, wollüstig; *it.* glimpflich, freundlich; *it.* saumselig, kaltsinnig.

*Molléna, ſ. mollica.

Mollesíno, *adj. dim.* von molle, etwas weich, etwas zart.

Mollétta, *ſubſt. foem.* ein Hacken, woran man den Wassereymer anklammert, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen.

Molléttc, *ſubſt. foem. dim.* Feuerzängelchen, ein zartes Goldschmidtszängelchen.

Mollétto, *adj. dim.* etwas weich, nicht zu sehr gespannt.

Mollézza, *ſubſt. foem.* die Biegsamkeit, Schmeidigkeit, die Weiche, das Weichseyn; gar zu gelindes Wesen. *met.* Glimpflichkeit; Zärtlichkeit; Wollust. *it.* Faulheit, Trägheit.

Móllica, *ſubſt. foem.* Brodgrume, Brosam.

Mollíccico, Mollíccio, *adj.* ein wenig feucht; weich, weichlich.

Mollicéllo, *adj. dim.* etwas weich, geschmeidig; weichlich, zärtlich.

Mollificaménto, *ſubſt. maſc.* das Erweichen, Geschmeidigmachen; das Lindern.

Mollificâre, *verb. act.* erweichen, gelinde, geschmeidig machen; lindern.

Mollificatívo, *adj.* erweichend, lindernd, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollificáto, *part.* erweicht; gelinde, geschmeidig gemacht.

Mollificazióne, *ſubſt. foem.* Erweichung; Geschmeidigmachung; *it.* das Lindern.

Mollíre, *verb. neutr. ind.* auf ísco, nachgeben, weich werden; teigig werden, als Obst.

Mollíſſimo, *adj. ſup.* sehr weichlich, sehr zärtlich; überaus wollüstig; sehr geschmeidig; *it.* sehr schlaff, gar wenig gespannt.

Mollitívo, *adj.* lindernd, erweichend, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollízie, ſ. mollezza, Weichlichkeit, Zärtlichkeit; *it.* die Sünde der Weichlinge.

*Mollóre, Mollúme, *ſubſt. maſc.* Nässe, als vom Regen.

Mólo, *ſ. maſc.* ein steinerner Damm am Gestade des Meers, oder den man in die See bey einem Hafen macht.

Molóſſo, *ſ. maſc.* eine Art großer Hunde.

*Mólſa, *ſubſt. foem.* die Krume; *it.* eine Mährde, Kalteschale.

Moltíccio, *ſ. maſc.* Koth, Schlamm; gewöhnlicher poltiglia, mota.

Moltifórme, *adj.* vielförmig.

Moltifrónte, *ſubſt. maſc.* das viele Gesichter hat.

Moltilátero, *adj.* das viele Ecken hat.

Moltiloquo, *adj.* vielschwätzig, plauderhaft.

Moltíparo, *adj.* viel Kinder gebährend.

Moltiplicábile, *adj.* ſ. moltiplichevole.

Moltiplicaménto, *ſubſt. maſc.* das Vermehren, Vervielfältigen.

Moltiplicándo, *adj.* eine Zahl, die mit einer andern multiplicirt werden soll.

Moltiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Moltiplicâre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen.

Moltiplicârſi,

Moltiplicársi, *verb. rec.* sich vermehren, sich vervielfältigen.
Moltiplicataménte, *adv.* vielfach, vervielfältigterweise.
Moltiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget.
Moltiplicatóre, *subst. masc.* einer der etwas vermehret, vergrößert. *it.* Vermehrer; in der Rechenkunst, die Zahl, mit welcher man die andern Zahlen multiplicirt.
Moltiplicazióne, *subst. foem.* die Vermehrung, Vervielfältigung; das Multipliciren im Rechnen.
Moltíplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.
Moltiplichévole, *adj. com.* vervielfältiget, das vervielfältiget werden kann.
Moltiplicità, *subst. foem.* Vielfältigkeit, Vielheit, Menge.
Moltíplico, *subst. masc.* s. moltiplicamento.
Moltíssimo, *adj. sup.* sehr häufig; ungemein groß; im *plur.* ungemein viel, in schwerer Menge.
Mólto, *subst. masc.* Menge, Vielheit.
Mólto, *adj.* viel. *adv.* sehr. non è molto, es ist nicht lange; *it.* mit di, in &c. da il suo oriolo avanza molto oder di molto, ihre Uhr gehet zu zeitig. *Bocc. fiam.* 7. 5. io giudico i suoi dolori, i miei in molto avanzare, ich denke, daß seine Schmerzen die meinigen weit übertreffen. indi a non molto mi rispose, kurz darauf antwortete er mir. *Bocc. nov.* 12. 14. veggendo la donna, e da molto parendogli, reverentemente la salutò, als er das Frauenzimmer sah, und sie ihm ehrwürdig schien, grüßte er sie.
Momentaneaménte, *adv.* augenblicklich.
Momentáneo, *adj.* augenblicklich. dolor momentaneo, ein sehr kurz daurender Schmerz.
Moménto, *subst. masc.* ein Augenblick; sehr kurze Zeit. *it.* Wichtigkeit. a momenti, alle Augenblicke, stündlich. una cosa di gran momento, eine wichtige Sache. di piccolo momento, von wenig Wichtigkeit. di momento in momento lo aspetto, alle Augenblicke erwarte ich ihn.
Móna, *subst. foem.* s. monna, *it.* die weibliche Schaam.
Mónaca, *subst. foem.* eine Nonne.
Monacále, *adj. com.* mönchisch, klösterlich. abito monacale, Mönchskutte. vita monacale, Mönchs- oder Klosterleben.
Monacáre, *verb. act.* Mönch oder Nonne werden.
Monacársi, *verb. rec.* sich zum Mönche oder Nonne einkleiden.
Monacáto, *subst. masc.* das Mönchswesen.
Monacazióne, *subst. foem.* die Nonneneinkleidung.
Monachétto, monacéllo, monachíno, *dim.* von monaco, ein kleiner, elender Mönch; *it.* ein Gümpel; *it.* Klinkhacken.
Monachíle, *adj. com.* s. monacale.
Monachína, *subst. foem.* ein Nonnchen. *it.* die Funken vom brennenden Papiere, die nach und nach verlöschen.
Monachíno, *adj.* mönchfärbig.
Monachísmo, *subst. masc.* das Mönchswesen.
Mónaco, *subst. masc.* ein Mönch. farsi monaco, ein Mönch werden. l' abito non fa il monaco, das äußerliche macht es nicht aus.
Monacórdo, *subst. masc.* ein Instrument, das nur eine Saite hat, aber vermittelst unterschiedener Stege also aufgezogen wird, daß es alle Töne vorbringt.
Monacúccia, *subst. foem. dim.* ein Nönnchen.
Monacúccio, *subst. masc. dim.* von monaco, im Scherze, ein Mönchen.
Monáde, *subst. foem.* (in der Metaphysik) Einheit, einfaches Wesen; *it.* das Aus im Spiele.
Monárca, *subst. masc.* ein Monarch, grosser König.
Monarcále, *adj.* monarchisch.
Monarchía, *s. foem.* Monarchie.
Monárchico, s. monarcale.
Monáro, *subst. masc.* s. magnajo.
Monastéro, monastério, *s. masc.* ein Kloster.
Monástico, *adj.* s. monacale.
Moncheríno, Monchíno, *s. masc.* der einen Arm ohne Hand hat.
Mónco, *adj.* lahm am Arme.
Moncóne, *s. masc.* ein großer Mensch, der keinen Arm hat.
Mondáccio, *subst. masc.* die schlechte, arge, böse Welt.
Mondaménte, *adv.* reinlich.
Mondána, *subst. foem.* ein eitles Weib, eine Hure.
Mondanaménte, *adv.* weltlich, eitel.
Mondáno, *adj.* weltlich, weltlich gesinnt, eitel.
Mondánte, *adj. com.* reinigend, säubernd.
Mondáre, *verb. act.* reinigen; Nüsse aus den Schalen machen. mondare il grano, das Getreide durchsieben.
Mondáto, *part.* gereiniget, gesäubert; durchgesiebt; ausgeschält.
Mondatóre, *subst. masc.* einer der reiniget.
Mondatríce, *subst. foem.* von mondatore, die reiniget.
Mondatúra, Mondazióne, *subst. foem.* das Reinigen, das aufs Reine bringen.
Mondézza, *subst. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.
Mondezzájo, *subst. masc.* eine Kerichtgrube.
Mondézze, *subst. foem. plur.* Unreinigkeiten, als Kericht, Schalen, von geschältem Obste ꝛc.

*Mondía, ſ. mondezza.
Mondiále, ſ. mondano.
Mondificaménto, *ſubſt. maſc.* das Reinigen, Säubern.
Mondificánte, *adj. com.* reinigend, ſäubernd.
Mondificáre, ſ. mondare.
Mondificatívo, *adj.* was Kraft zu reinigen hat.
Mondificáto, *part.* gereiniget, geſäubert.
Mondificazióne, *ſubſt. foem.* Reinigung, Säuberung.
Mondiglia, *ſubſt. foem.* der Unrath, das Ausgeſiebte vom Getreide.
Mondizia, *ſubſt. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.
Móndo, *ſubſt. maſc.* die Welt; *it.* ein Theil derſelben, als die Erde; *it.* eine große Menge, nicht allein von Menſchen, ſondern auch von Sachen. un mondo di gente, ein Haufen Leute. un mondo di roba, eine Menge Sachen, Waaren. eſſere al mondo, oder ſtare al mondo, mit der Welt leben, weltlich leben; vom Kloſterleben ſagt man: vivere fuori del mondo, außer der Welt leben. *prov.* il mondo è fatto a ſcale, chi le ſcende, chi le ſale, die Welt iſt wie eine Leiter, einer gehet hinauf, der andere kömmt herunter. femmina del mondo, eine Hure. femmina di mondo, eine verbuhlte Weibsperſon. coſtare un mondo, viel koſten; *it.* die Weltkugel, Erdkugel; die Leute in der Welt. che dirà il mondo? was wird die Welt ſagen? *it. adv.* als: il più bello del mondo, der ſchönſte in der Welt. il migliore del mondo, der beſte von der Welt. dare, mettere al mondo, gebähren; dann und wann iſt mondo als ein Ausfüllungswort zu betrachten, als: ſenza una ſpeſa al mondo, ohne die geringſten Unkoſten; *it.* wird es als ein Ausrufungszeichen betrachtet, als: poter oder pofar del mondo, Potztauſend!
Móndo, *adj.* rein, ſauber. vorrebbe l'uovo mondo, er will ſich keine Mühe geben.
*Mondora, *plur. foem.* die Welten.
Mondováldo, monduáldo, *ſubſt. maſc.* ein Vormund oder Curator, für die Weiber allein.
Monellería, *ſ. foem.* Schelmerey, Spitzbüberey.
Monnellésco, *adj.* ſchelmiſch, ſpitzbübiſch.
Monéllo, ſ. mariuolo.
Monéta, *ſubſt. foem.* Münze. moneta bianca, Silbermünze. batter moneta, Geld ſchlagen. *it.* kleines Geld. moneta corrente, gangbare Münze.
Monetággio, *ſubſt. maſc.* die Münzkoſten, der Aufwand für das Prägen.
Monetájo, *ſubſt. maſc.* Münzer.
Monetáre, *verb. act.* münzen.
Monetáro, *ſubſt. maſc.* ein Münzer.
Monetáto, *part.* gemünzt, geprägt.
Monetiére, *ſubſt. maſc.* ein Münzer.
Mongána, *ſubſt. foem.* vitella mongana, ein Säugkalb.
Mongibéllo, *ſubſt. maſc.* der Berg Aetna in Sicilien.
Monile, *ſubſt. maſc.* eine Halskette; *it.* Schmuck, Zierde.
Moniménto, ſ. monumento.
Monipólio, ſ. monopolio.
*Monire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. ammonire.
Moniſtero, moniſtério, muniſtéro, muniſtério, ſ. monaſtero, ein Kloſter.
Monitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ammonitore.
Monitório, *ſubſt. maſc.* ein Vermahnungsſchreiben an eine Kirchengemeine, worinnen unter Bedrohung des Bannes anbefohlen wird, daß ein jeder ſagen ſoll, was er von der heimlich begangenen That wiſſe.
Monizióne, ſ. munizione, ammonizione.
Mónna, *ſubſt. foem.* meine Frau, gegen gemeine Leute. *it.* eine Art Affen. pigliar la monna, ſich bezechen. cotto come una monna, ganz erſchrecklich beſoffen.
Monnino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Affe. *plur.* monnini, Stichelworte.
Monnóne, *ſubſt. maſc. augm.* großer Affe.
Monn' oneſta, *ſubſt. foem.* eine ehrbare Frau.
*Monnoſino, *adj.* luſtig, munter, lieblich. *it.* ein junger Affe.
Monócolo, *ſubſt. maſc.* einäugig; *it.* ein Perſpektiv, durch welches mit einem Auge geſehen wird.
Monocórdo, ſ. monacordo.
Monocrómato, *ſubſt. maſc.* ein Gemälde von einerley Farbe, als von Tuch ꝛc.
Monodía, *ſubſt. foem.* eine Parentation, Leichenpredigt; *it.* ein Leichengeſang.
Monogamia, *ſubſt. foem.* der Stand, da man nur einmal verheyrathet geweſen.
Monógamo, *ſubſt. maſc.* der nur einmal verheyrathet geweſen.
Monográmma, *ſubſt. foem.* verzogener Name, in einander gezogene Buchſtaben.
Monólogo, *ſubſt. maſc.* Auftritt in dem Schauſpiele, da nur einer allein redet.
Monomáchia, *ſubſt. foem.* ein Zweykampf, ein Duell.
Monómio, *ſubſt. maſc.* (in der Algebra) eine einfache Größe, die nur einen Namen hat.
Monopétalo, *adj.* einblättericht, als eine Blume, die nur aus einem Blatte beſtehet.
Monopólio, *ſubſt. maſc.* das Aufkaufen der Waaren, da einer allein ſie zu verkaufen hat, die Freyheit, gewiſſe Waaren allein zu führen, mit Ausſchluß anderer Handelsleute.
Monopoliſta, *ſubſt. maſc.* der allein, und mit Ausſchluß anderer, eine Waare führen darf.

Monorímo, *subst. masc.* Gedicht, dessen Verse sich auf einerley Sylben endigen.

Monosíllabo, *adj.* einsylbig.

Monóstico, *subst. masc.* ein einziger Vers.

Monotonia, *subst. foem.* unveränderter Ton, im Lesen oder Reden, die beständige Gleichheit des Tones.

Monotóno, *subst. masc.* der immer in einem Tone redet oder liesct.

Monsignóre, *subst. masc.* ein Titel, den man großen Herrn giebt, als Eure Gnaden ꝛc.

Mónta, *subst. foem.* Belegung, Bespringung, eigentlich der Stutten.

Montágna, *subst. foem.* Berg, ein Gebürge.

Montagnáccia, *subst. foem. augm.* ein ungeheures, steiles, unwegsames Gebürge.

Montagnétta, *subst. foem. dim.* von montagna, ein kleiner Berg.

Montagnino, *adj.* aus dem Gebürge, im Gebürge geboren, gewachsen; *it.* rauh, grob.

Montagnóso, *adj.* gebürgig, bergicht,

Montagnuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Berg, ein Hügelchen.

Montambánco, s. ciarlatano.

Montaménto, *subst. masc.* das Steigen.

Montanáro, *subst. foem.* ein Gebürgischer, Einwohner in den Gebürgen.

Montanéllo, *subst. masc.* ein Fink.

Montannesco, *adj.* s. montagnino, bergigt.

Montáno, *adj.* vom Gebürge, gebürgisch.

Montánte, *adj. & subst.* aufsteigend, hinauffahrend; die Summe, wie hoch sich eine Rechnung beläuft, der Betrag.

*Montánza, *subst. foem.* die Zunahme, das Wachsthum; *it.* Anhöhe; *it.* eine Beförderung zu einer Würde.

Montáre, *verb. neutr.* steigen, hinaufsteigen, hinaufgehen. montar le scale, die Treppen steigen. montar a cavallo, aufsitzen, reiten; aufschlagen, als die Waaren. montar in collera, in bestia, in rabbia, zornig werden. non monta niente, es trägt nichts ein. far montar le cavalle, die Stutten belegen lassen. montar il canone, die Stücke auf die Lavetten setzen. montare la guardia, auf die Wache ziehen. montare la breccia, die Bresche besteigen. montare una lama, eine Klinge einstossen. la somma monta a 1000 fiorini, die Summe beläuft sich auf 1000 Gulden.

Montáta, *subst. foem.* Anhöhe, das Steigen, Wachsthum, Erhöhung.

Montátile, *adj. com.* was zu besteigen ist.

Montáto, *part.* bestiegen, belegt, aufgesessen, aufgeschlagen. ben montato, wohl beritten.

Montatójo, *subst. masc.* Auftritt, um bequem aufs Pferd zu steigen.

Montatóre, *subst. masc.* ein Beschäler, ein Zuchthengst.

Mónte, *subst. masc.* ein Berg, Haufen; große Menge. monte di pietà, ein Leihhaus in Italien, da man den Leuten im Nothfalle unter gewissen Bedingungen Geld leihet. monte peloso, der Venusberg an der weiblichen Schaam. monte di venere, in der Chiromantie, eine kleine Höhe unten am Finger in der Hand. darsi di monte morello per la testa, sich verzweifelte, unmögliche Sachen in den Kopf setzen. porre oder mandare a monte una cosa, etwas fahren lassen, bey Seite setzen, unverrichtet liegen lassen. il monte, der Haufen der übriggebliebenen Karten, nachdem die zum Spiele gehörigen, ausgetheilet worden. L'affare a lei consaputo è andato a monte, aus der Ihnen bewußten Sache ist nichts geworden; *it.* im Spiele, wenn die Karten vergeben worden, oder jeder gleiche Stiche hat, sagt man; andiamo a monte, wir wollen vom frischen geben. far monte, frische Karten nehmen, die Karte anders geben. da monte da valle, an allen Orten und Enden; *it.* großer Haufen, Menge. monte di ribalderie, eine Menge Bosheiten. mi disse un monte di villanie, er hat mir eine Menge Schimpfwörter gesagt. promettere mari e monti, güldene Berge versprechen. a monte, *adv.* vom neuen, von vornen. a monti, haufenweise.

Monticellíno, *subst. masc. dim.* s. monticello.

Monticéllo, *subst. masc. dim.* von monte, ein kleiner Berg; *it.* ein Häufchen.

Montiéra, *subst. foem.* ein Reisehut mit einer Krämpe.

Montoncéllo, Montoncíno, *subst. masc. dim.* ein junger Schöps; *it.* Schöpsfell.

Montóne, *subst. masc.* ein Widder, Hammel. mal del montone, Schaafhusten; *it.* Schöpsfell; *it.* ein Schöps, Schaafkopf, einfältiger, dummer Mensch; *it.* ein Mauerbrecher; *it.* eine Art alte französische Münze. *prov.* cercar cinque piedi al montone, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind, mehr verlangen, als möglich ist.

Montoníno, *adj.* schöpfen, vom Schöps, schöpsartig.

Montuosità, *subst. foem.* eine Höhe, Erdreich das bergicht ist, Gebürge.

Montuóso, *adj.* bergicht.

Monuménto, *subst. masc.* Denkmal, Grabmal; *it.* Andenken; s. monimento.

*Monzícchio, *subst. masc.* s. mucchio, Haufe.

Móra, *subst. foem.* eine Maulbeere; *it.* Verzug, Aufschub; *it.* ein Haufen, Steinhaufen,

haufen, Reißighaufen. *prov.* eſſer più lontano da una coſa che non è Gennajo dalle more, noch im weiten Felde ſeyn. mora agreſta, Brombeere. fare alla mora oder giucare alla mora, iſt ein gemeines Spiel. eſſere in mora, mit der Zahlung nicht richtig einhalten.

Morággine, *ſubſt. foem.* Verzug, Aufſchub.

Morajuóla, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere; *it.* eine Art Oliven.

Morajuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Olivenbaum, ſogenannt.

Morále, *adj.* ſittlich, was zu den Sitten gehört, oder zur Sittenlehre, moraliſch; *it. ſubſt. foem.* die Sittenlehre; Lebensregeln; die Klugheit zu leben; *it. ſubſt. maſc.* der Gemüthskarakter.

Moraliſſimaménte, *adv. ſup.* auf die ſittlichſte Art.

Moraliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſittlich, ſehr ſittſam.

Moraliſta, *ſubſt. maſc.* einer, der die Sittenlehre verſteht oder lehret, Sittenlehrer.

Moralità, *ſubſt. foem.* Sittenlehre, Lebensregeln; die Lehre, ſo aus einer Fabel oder Komödie gezogen werden kann; *it.* Sittlichkeit der freyen Handlungen, die Moralität.

Moralizzáre, *verb. neutr.* erbauliche, lehrreiche Reden führen, zeigen, wie man ſich verhalten ſoll, Lebensregeln geben oder herausziehen, nach der Sittenlehre auslegen, moraliſiren.

Moralizzáto, *part.* erbaulich geredet, ſittlich gemacht, moraliſirt. favole moralizzate, lehrreiche Fabeln.

Moralménte, *adv.* ſittlich, ehrbar; dem gemeinen Wahne nach, im ſittlichen Verſtande, moraliſch.

* Moránza, *ſubſt. foem.* Wohnung, Aufenthalt; ſ. dimora.

Moráto, *adj.* ſchwarzbraun.

Morbétto, *ſubſt. foem. dim.* von morbo, kleine Unpäßlichkeit; *it. adj.* von Menſchen geſagt, bedeutet, Galgenvogel, Galgenſtrick. va poi, e fidati di queſti morbetti, e' ridicono ogni coſa, gehe nur, und traue du dieſen Schelmen, ſie ſagen alles wieder.

Morbidaménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Morbidaménto, *ſubſt. maſc.* das Erweichen, Zartmachung, Erweichung.

Morbidétto, *adj. dim.* etwas zärtlich, weichlich.

Morbidézza, *ſubſt. foem.* Weiche, Mürbigkeit; *it.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit; leckerhafte Speiſen.

Morbidiſſimo, *adj. ſup.* ſehr weichlich, ſehr zärtlich; überaus ſanft, geſchmeidig; *it.* ſehr leckerhaft.

Mórbido, *adj.* weich, mürbe, zart, gelind, geſchmeidig, ſanft; *it.* leckerhaft. panno morbido, wollreiches Tuch. letto morbido, ein weiches Bette.

Morbífero, Morbífico, *adj.* ſüchtig, ungeſund, gebrechlich.

Morbiglióne, ſ. morviglione.

Morbíno, *ſubſt. maſc.* Poſſen, Spaß, Luſt zum Lachen; Scherz, Kurzweil, Muthwille. far paſſar il morbino, den Kützel vertreiben. egli è pien di morbino, er iſt voller Muthwillen.

Morbinóſo, *adj.* muthwillig, ſpashaft; ein luſtiger Menſch, einer der voller Narrenspoſſen iſt, der gerne ſcherzt, Kurzweil treibt.

Morbiſciáto, *adj.* kränklich; *it.* ſchlecht gekleidet.

Mórbo, *ſubſt. maſc.* ſ. malattia. morbo regio, die gelbe Sucht. morbo ſacro, die ſchwere Noth, das böſe Weſen.

Morbogállico, *ſubſt. maſc.* die veneriſche Krankheit.

Mórchia, *ſubſt. foem.* Oelhefen, Oelſatz.

Morchióſo, *adj.* von Oel Hefen, hefticht, voller Hefen.

Mordáce, *adj.* beißigt, was um ſich beißt; beißend, freſſend, als ſcharfe Feuchtigkeiten. parole mordaci, ſpitzige, empfindliche Reden, anzügliche Worte.

Mordácchia, *ſubſt. foem.* ein Maulkorb, den man den beißenden Hunden, Ochſen, Pferden anlegt.

Mordaceménte, *adv.* auf beißende Art und Weiſe.

Mordacétto, *adj.* ein wenig beißend, ſtichlend.

Mordaciſſimo, *adj. ſup.* ſehr beißend, ſehr ſtichlend.

Mordacità, *ſubſt. foem.* Beißigkeit, ſcharfe, beißende Eigenſchaft; die freſſende Art eines Dinges, als des Scheidewaſſers ꝛc. die Schärfe; *it.* Stichelrede.

Mordénte, *adj.* ſ. mordace, beißend, beißig; *it. ſubſt. maſc.* Goldpoliment, das die Vergolder zum Vergolden brauchen.

Mórdere, *verb. act. irreg. perf.* morſi, *part.* morſo, beißen, als Thiere; ſtechen, als Ungeziefer; hacken, als Vögel; freſſen, als ſcharfe Säfte; *it.* verletzen; *it.* tadeln, höhniſch durchziehen, durchhecheln, anſtechen. mordere l'onore altrui, einen an der Ehre angreifen. morderſi le dita oder le mani di coſa, bereuen, daß man etwas gethan hat, ſich heftig ärgern.

Mordicaménto, *ſubſt. maſc.* das Beißen, Brennen, in der Haut, in Wunden und Geſchwüren.

Mordicánte, *adj. com.* beißend, brennend, freſſend.

Mordicáre, *verb. act.* brennen, beißen, von Wunden; freſſen, als ſcharfe Säfte.

Mordicazióne, *ſubſt. foem.* ſ. mordicamento.

Mordigal-

Mordigallína, *subst. foem.* Vogelkraut, Gauchheil.

Mordiménto, *subst. masc.* Biß, das Beissen, Brennen, einer scharfen Materie, einer Wunde ꝛc. *it.* Scheltung, das Sticheln.

Morditóre, *subst. masc.* was brennet, beißt; *it.* ein Verleumder, Tadler, Lästerer; einer der Stichelreden führet, durchhechelt.

Morditríce, *subst. foem.* eine Verleumderinn, eine die Stichelreden führet.

Morditúra, *subst. foem.* der Biß; *it.* s. mordacità und morsura, mit Redensarten.

Mordúto, *part.* gebissen; mit spitzigen Reden gestichelt.

Morélla, *subst. foem.* Güldengünsel, ein Kraut; *it.* Steinchen, womit man nach einem Ziele wirft.

Morélło, *adj.* schwarz, wie ein Mohr; ein Rappe, Pferd.

Moréna, *subst. foem.* ein Meeraal, Seefisch.

Moréſco, *adj.* auf mohrische Art gemacht, gemalt ꝛc. danza moresca, Mohrentanz; *it. adv.* alla moresca, nach Mohren Art. far intorno ad uno la moresca, sich frölich gegen einen anstellen.

Morétta, *subst. foem.* eine Art einer Larve von schwarzen Sammet, die man in Venedig trägt; *it.* eine Ente mit einer schwarzen Kuppe.

Morétto, *adj.* ein schwarzbrauner Mensch; *it. subst. masc.* ein kleiner Mohr.

Morféa, *subst. foem.* Art Krätze.

*Mórfia, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, auch zur Verachtung, das Maul, die Fresse; *it.* †Vielfraß.

*Morfire, *verb. act. ind.* auf *isco.* in rothwelscher Sprache, viel essen.

Moría, s. mortalità, Pestilenz; *it.* Sterben.

Moribóndo, *adj.* todtkrank, sterbend, in den letzten Zügen liegend.

Moríccia, *subst. foem.* Haufen vom Felde abgelesener Steine.

Moríccia, *subst. foem.* Brombeerstrauch.

Morice, Morici, *subst. foem.* die güldene Ader, Krankheit.

Moricíno, *subst. masc.* ein junger Mohr.

Moriénte, *adj.* sterbend.

Morigeráre, *verb. act.* zu guten Sitten erziehen, bilden.

Morigerárſi, *verb. rec.* sich sittsam aufführen.

Morigerataménte, *adv.* sittsam, wohlgezogen, ehrbar.

Morigeratézza, *subst. foem.* Sittsamkeit, Wohlgezogenheit.

Morigeráto, *part.* zu guten Sitten erzogen, gesittet.

Morióne, *subst. masc.* eine Sturmhaube.

Morire, *verb. neutr. irreg. ind.* muojo, *perf.* morj, *fut.* morrò, *part.* morto, sterben, absterben; einige wenige haben morsi gebraucht, ist aber falsch, weil morsi von mordere kömmt; im *perf.* und *plusqu. perf.* bedeutet es zuweilen tödten. morir di suo male, eines natürlichen Todes sterben. *met.* ersterben, verlöschen, *it.* von einem Affekt aufs heftigste eingenommen seyn. morir di rabbia, di sdegno, vor Zorn bersten wollen. morir di sete, di fame, vor Durst, Hunger sterben. morire di sonno, vor Schlaf umfallen. morire di freddo, vor Kälte erstarren. morire di caldo, vor Hitze umfallen. morir di voglia di checchessia, eine große Lust zu etwas haben, vor Begierde brennen. morir sul suo letto, ein Ende nehmen, wie man es vermuthen können. morir come la zucca, unverheyrathet sterben. morire come il capretto, als ein Hahnrey sterben. morir come la rosa, an der Schwindsucht sterben. oggi è in fiore, dimani muore, heute roth, morgen todt. morir dalle risa, sich zu todte lachen wollen. morir colla ghirlanda oder colla corona, als eine Jungfer sterben. far morire, tödten, oder tödten lassen; *it.* heißt es: darauf gehen, verdorren, als Bäume und Gewächse; auslöschen, als das Licht, verschwinden, als die Hoffnung; umkommen; *it.* schwurweise: vo' morire, poss' io morire se ho fatto questo o quello, ich will des Todes seyn, ich setze mein Leben zum Pfande, wenn ich dieses oder jenes gethan habe. *prov.* O pur si dice ognora, ch' un bel morir tutta la vita onora, Ende gut, alles gut. morir di cosa, *absol.* heftig verliebt seyn. egli muore di quella vedova, er ist in die Wittbe schrecklich verliebt.

Morírsi, *verb. rec.* dahin sterben.

*Moritójo, *adj.* s. mortale, tödtlich.

Mormieróso, s. smanieroso, verliebt ꝛc.

Mormoracchiáre, *verb. neutr.* verleumden, übel nachreden, afterreden.

Mormoraménto, *subst. masc.* das Murren, das Brummen, das Murmeln; das Rauschen, als des Windes und Wassers.

Mormoránte, *adj. com.* murrend, brummend; übel nachredend; *it.* rieselnd, murmelnd.

Mormoráre, *verb. neutr.* murren, sich beschweren, brummen, murmeln; *it.* rieseln, sanft rauschen, vom Bach und Flüssen; *it.* verleumden, übel nachreden; *it.* heimlich reden, pispern, hermurmeln; *it.* knurren, girren, von Tauben.

Mormoráto, *part.* gemurret, gemurmelt; verleumdet, übel nachgeredet.

Mormoratóre, *subst. masc.* ein Murrer.

Mormoratríce, *subst. foem.* von mormoratore, die murret.

Mormo-

Mormorazióne, *ſubſt. foem.* ſ. mormoramento, das Murren.

Mormoreggiáre, *verb. neutr.* rauſchen, rieſeln; ſumſen, murren.

Mormorévole, *adj. com.* murmelnd, murrend, übel nachredend; *it.* rauſchend, ſumſend, was ein Geräuſch macht.

Mormório, *ſubſt. maſc.* das Murren, heimliche Klagen, das Murmeln, ein Geräuſche, Getöſe vieler Leute; *it.* das Geräuſche, Rieſeln des fließenden Waſſers.

Mormorióſo, *adj.* ſ. mormorevole.

* Mormorità, mormoritáde, ſ. mormorazione.

* Mormoroſità, ſ. mormorazione.

* Mormoróſo, ſ. mormorevole,

Móro, *ſubſt. maſc.* ein Maulbeerbaum; *it.* ein Mohr.

Moroidále, *adj.* zur güldenen Ader gehörig. dolori moroidali, güldne Aderſchmerzen, die güldne Ader.

Moróide, ſ. morice.

Mórola, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere.

Moróſa, *ſubſt. foem.* eine Liebſte.

Moróſo, *adj.* mürriſch, verdrießlich, unfreundlich, langwährend, langſam, ſaumſelig; *it. ſubſt. maſc.* moroſo, ein Liebhaber, ein Freyer, ein Liebſter.

Mórſa, *ſubſt. foem.* die Verzahnung an einem Gebäude; die beyden Theile am Schraubſtocke, die oben zuſammenbeißen; *it.* ein hervorragender Stein an dem Ende einer Mauer, die man verlängern will; *it.* eine Bremſe, den Pferden das Maul einzubremſen.

Morſecchiáre, *verb. act.* ein wenig beißen, ganz leichte beißen, benagen.

Morſecchiáto, *part.* ganz leicht gebiſſen, benagt.

Morſecchiatúra, *ſubſt. foem.* Mahl vom Biſſe, ein leichter Biß; morſicatura iſt weit gebräuchlicher.

Morſeggiáre, ſ. morſecchiare.

Morſellétto, *ſubſt. maſc. dim.* von morſello, ein ganz kleiner Biſſen, Mundbischen.

Morſéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von morſo, Biſſen, Mundbiſſen; *it.* Morſelle; ein Zeltchen, ein Bischen.

Morſicáre, *verb. act.* ein wenig beißen, benagen.

Morſicatúra, *ſubſt. foem.* das Beißen, Mundbiſſen, der Biß; das Mahl vom biſſe.

Mórſo, *ſubſt. maſc.* der Biß, ein Biſſen, Mundbiſſen; das Gebiß oder Zähnſtock; das Gebiß am Pferdezaume. poledro di primo morſo, ein Fohlen, das einmal gezahnet hat. dar di morſo in una coſa, etwas anbeißen, einen Biß thun. *met.* morſi di coſcienza, Gewiſſensbiſſe. morſi d' invidia, Läſterung des Neids. morſi del deſtino avverſo, Verfolgungen des widrigen Schickſals; *it.* morſo, eine beißende Stichelrede.

Mórſo, *adj. & part.* von mordere, gebiſſen; *it.* geſtochen, vom Ungeziefer; gehackt, von Vögeln; gefreſſen, von ſcharfen Säften; *met.* getadelt, durchgezogen, durchgehechelt.

Morſúra, *ſubſt. foem.*. Biß, das Beißen; *it.* ein Gewiſſensbiß, Nagen. morſura di ſtomaco, Kneipen im Leibe. *met.* Reizung, Verſuchung, Verführung, Anfall. morſure del demonio, Anfälle, Verſuchungen des Teufels.

Mortadélla, *ſubſt. foem.* / Mortadéllo, *ſubſt. maſc.* eine Art von italieniſchen Leberwürſten oder Knackwürſten.

Mortajétto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Mörſer.

Mortájo, mortáro, *ſubſt. maſc.* ein Mörſer. peſtare l' acqua nel mortajo, vergebliche Arbeit thun; *it.* ein Mörſer zum Bombardiren.

Mortále, *adj. com.* ſterblich, tödtlich; *ſubſt. com.* ein Sterblicher; in der Poeſie, ein Menſch. mortal nemico, Todfeind. nimiſtà mortale, Todfeindſchaft; *it.* peccato mortale, Todſünde.

Mortaliſſimaménte, *adv. ſup.* tödtlichſterweiſe, ſehr feindſchaftlich.

Mortalíſſimo, *adj. ſup.* ſehr tödlich, ſehr feindſchaftlich.

Mortalità, *ſubſt. foem.* die Sterblichkeit; ein Sterben, eine Seuche unter Menſchen und Vieh.

Mortalménte, *adv.* auf den Tod, tödtlich; ſchwerlich. mortalmente disamare, äuſſerſt, tödtlich haſſen.

Mortaménte, *adv.* wie todt, ſchwächlich.

Mortarétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Mörſer; *it.* ein Feuermörſer, den man zum Schießen braucht.

Mórte, *ſubſt. foem.* der Tod, das Sterben, heftige Angſt, Quaal, Pein; großer Verdruß. ferire uno a morte, einen tödtlich verwunden. eſſere colla morte in bocca, oder alla gola, mit dem Tode ringen. eſſere una morte, eine ſehr verdrießliche Sache ſeyn; *it.* ſehr mager, abgemergelt ſeyn. la caſa della morte, das achte Haus bey den Planetenſtellern. ſotto pena della morte, bey Todesſtrafe. far una bella morte, ein ſchönes Ende nehmen. egli è buono da cercar la morte, er iſt gut nach dem Tode zu ſchicken; *it. adv.* a morte; infino a morte, tödtlich. nimicare a morte, bis auf den Tod feind ſeyn.

Mortélla, *ſubſt. foem.* / Mortéllo, *ſubſt. maſc.* Myrtenbaum.

Mortellína, *ſubſt. foem.* Myrtenbeere, Heidelbeere.

Morticcio, *adj.* halb todt, todtbleich. color morticcio, blaße Farbe, Todtenfarbe.

Morticino, *adj.* gestorben, gefallen, vom Viehe. legno morticino, abgestorbenes Holz. lana morticina, Wolle von natürlich gestorbenen Schaafen.

Mortiferaménte, *adv.* tödtlich; auf den Tod, schwerlich.

Mortificaménto, *subst. masc.* Tödtung, Züchtigung des Fleisches; Kasteyung, in theologischen Verstande.

Mortificánte, *adj. com.* züchtigend, kasteyend, tödtend; *it.* Verdruß erweckend, kränkend.

Mortífero, *adj.* in der Medicin, tödtlich, das den Tod verursachen kann, als Gift ꝛc.

Mortificáre, *verb. act.* todtmachen oder tödten, als die Wundärzte das Fleisch; durch ein strenges Leben kreuzigen. *met.* das Fleisch, den Leib casteyen. mortificare le sue passioni, seinen Leidenschaften Einhalt thun. mortificare la gola, die Kehle züchtigen. mortificare il senso, la volontà, die Begierden dämpfen; *it.* quälen, beschämen, kränken, wehthun; *it.* das Fleisch durch Hängen oder Schlagen mürbe machen.

Mortificársi, *verb. rec.* sich quälen, kränken; sich kasteyen, kreuzigen, durch ein strenges Leben sich von etwas enthalten. il membro viene a mortificarsi per cancrena, das Glied wird vom Krebs, kalten Brand angesteckt.

Mortificativo, *adj.* was die Kraft hat zu tödten, zu quälen, zu peinigen; *it.* kasteyend; *it.* s. mortificante.

Mortificazióne, *subst. foem.* das Tödten, als des Queckſilbers; das Tödten des Fleisches bey den Wundärzten. *met.* das Betäuben oder Kreuzigen des Fleisches durch Fasten und strenges Leben; Unterdrückung der sinnlichen Begierden; Tödtung des alten Adams; bey den Wundärzten, die gänzliche Erlöschung der natürlichen Wärme in einem Gliede, als im kalten Brande, Krebse; *it.* Last, Beschwerlichkeit, Verdruß, Quaal; *it.* Züchtigung, Demüthigung, Kreuz von Gott. dare una mortificazione ad alcuno, jemanden einen derben Verweis geben.

Mortíne, mortina, *subst. foem.* } Myrtenbeere, Heidelbeere.
Mortíno, *subst. masc.* }

Mortissimaménte, *adv. sup.* von mortamente, sehr schwächlich, ohne die geringste Empfindung.

Mortíto, *subst. masc.* eine Art Gallerte, mit Myrtenbeeren und verschiedenem Gewürze.

Mórto, *part.* & *adj.* von morire, gestorben, getödtet; *sit. subst. masc.* ein todter Körper, eine Leiche, ein Todter, ein

Verstorbener. testa di morto, Todtenkopf. osso di morto, Todtenknochen. sotterrare i morti, die Todten begraben. il morto ha sempre torto, die Todten haben allemal Unrecht, die Todten können sich nicht verantworten. *prov.* essere il morto sulla bara oder mostrare il morto in sulla bara, etwas aller Welt bekanntes vorbringen. ricordare i morti a tavola, etwas am ungelegenen Orte oder zur Unzeit erwähnen; *it. adj.* erstorben, todt, halb todt, erloschen. andare al morto, zur Leiche gehen. morto di sete, di fatica, für Durst, Müdigkeit halb todt. piazza morta, der nur in der Liste fortgeführt wird und für den der Hauptmann Lehnung zieht, blinder Mann. peso morto, der Druck der Körper. fornello morto, (bey den Chymisten) ein Distillirofen mit dem schwächesten Grade des Feuers. candela morta, ein Licht, das von sich selbst ausgelöscht ist. acqua morta, faules, stinkendes Wasser. foglia morta, ein welkes, dürres Blatt vom Baume; *it.* morto für mortificato, smorto, s. danaro morto, Geld, das keine Zinßen einträgt. carne morta, wild Fleisch. lingua morta, eine Sprache die nicht mehr geredet wird. mano morta, s. mano. essere innamorato morto di checchessia, in etwas sterblich verliebt seyn. fuoco morto, Höllenstein, Arzney, so statt des Kauterisirens gebraucht wird. pietra morta, ein Stein von Lohefarbe. scritta morta, eine verblichene Schrift. essere stracco morto dal viaggio, von der Reise zum sterben müde seyn.

Mortório, mortóro, *subst. masc.* Leichenbegängniß; *it.* Grabstein, Begräbniß.

Morbidaménto, s. morbidamento.

Mórvido, *adj.* s. morbido, mürbe, weich.

Morviglióne, *subst. masc.* Windbocken; besser morbiglione.

Mósa, *subst. foem.* die Mosel, ein Fluß; *it.* in einigen Provinzen von Italien, wird der Mus so genannt.

Mosáico, *adj.* von mosaischer Arbeit, aus kleinen bunten Steinen zusammengesetzt. (gleichnißweise) auch von Gemälden, Stoffen, u. s. w. mit bunten Figuren.

Mosáico, *subst. masc.* eingelegte Arbeit von Stein.

Mosellano, *adj.* aus der Mosel, Inwohner aus der Mosel.

Mósca, *subst. foem.* eine Fliege. mosca cutaja, ein beschwerlicher Mensch, der überall nachläuft. la mosca gli salta al naso, es verschnupft ihm, fährt ihm in die Nase, levarsi le mosche dal naso oder d'intorno al naso, sich nicht foppen lassen, sich nicht schimpfen lassen, zeigen, daß man kein Narre ist. la mosca tira il calcio,

cio, ch' ella può, schlechte und arme Leute können nicht viel schaden. le mosche si posano, oder danno addosso a cava' (cavalli) magri, die Geringen und Elenden werden immer am schärfsten angesehen oder bestraft. *prov.* essere oder restare come mosca senza capo, an allem Mangel haben, oder von aller Welt verlassen und hülflos seyn; *it.* non si può aver il mele senza mosche, es giebt keinen Genuß ohne Verdruß. menare oder zombare a mosca cieca, blind drauf los schlagen. darla a mosca cieca, reden, was einem vor das Maul kömmt. mosca fina, ein listiger Mensch. mosche bianche, Schneeflocken. egli è più fastidioso che le mosche, er ist unerträglich. aver delle mosche in testa, Grillen im Kopfe haben. fare d'una mosca un elefante, aus einer Mücke einen Elephanten machen, aus einer Kleinigkeit was großes machen. *prov.* in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer was haben will, muß sich melden, wer nicht wirbt, der verdirbt, ein blöder Hund wird selten fett. giuocare alla mosca cieca, blinde Kuh spielen.

Moscadáto, *adj.* das nach Biesam riechet, parfumirt.

Moscadéllo, *subst. masc.* / Moscadélla, *subst. foem.* Muskatellertrauben; *it.* ein solcher Wein; *it.* pere moscadelle, Muskatenbirnen. fragole moscadelle, pomi moscadelli, Erdbeeren, Aepfel u. d. gl. die einen Muskatengeruch und Geschmack haben.

Moscádo, *subst. masc.* Bisam und Bisem, Muskus. noce moscada, Muscatnuß.

Moscájo, *subst. masc.* Fliegenschwarm, eine Menge Fliegen auf einem Haufen. *met.* eine jede verdrießliche Sache.

Moscajóla, moscajuóla, *subst. foem.* ein Behältniß wider die Fliegen, Fliegenschrank, um das Fleisch vor den Fliegen zu verwahren.

Moscárdino, moscárdo, *subst. masc.* ein Fliegenhabicht, Fliegenschnapper; *it.* eine Art von Confekt mit Bisam und Gewürze gemacht, um einen guten Geruch im Munde zu behalten. *met.* ein stolzer Mensch, einer der auffahrisch ist, sich nichts sagen läßt, gleich über etwas unwillig wird.

Moscaruóla, *subst. foem,* ein Fliegenschrank.

Moscatéllo, s. moscadello.

Moscáto, *adj.* fleckicht, Fliegenschimmel, von Pferden. *subst. masc.* Muskatellerwein.

Moschéa, *subst. foem.* Moschee, türkische Kirche.

Moscherino, moscerino, *subst. masc.* eine kleine Fliege, Mücke. saltare, montare, salire oder venire il moscherino, jähzornig werden. gli saltò il moscherino al naso, es fuhr ihm in die Nase. levarsi il moscherino dal naso, keine Beschimpfung leiden, sich nicht zum Besten haben lassen.

Moschétta, *subst. foem. dim.* kleine Fliege; *it.* ein Schminkpflästerchen.

Moschettáre, *verb. act.* musketiren, mit einem Musketenschuß verwunden, oder todt schießen.

Moschettaría, *subst. foem.* eine Menge Musketier; *it.* eine Salve aus Musketen.

Moschettáta. *subst. foem.* ein Musketenschuß.

Moschettáto, *part.* niedergeschossen.

Moschettiére, *subst. masc.* ein Musketier.

Moschettína, s. moschetta.

Moschétto, *subst. masc.* eine Muskete.

Moschettóne, *subst. masc. augm.* eine große Muskete.

Moscviáma, *subst. foem.* eine Art gesalzene Tonnfische.

Moscino, *subst. masc.* s. moscherino.

Móscio, *adj.* welk, verwelkt.

Moscióne, *subst. masc.* eine Art der kleinsten Mücken, die haufenweise im Weinmoste wachsen; *it.* im Scherze ein Sduser.

Moscoleáto, *adj.* mit Bisam zugerichtet.

Móscolo, *subst. masc.* Baummoos; *it.* Muskel.

Mosconáccio, *subst. masc.* große Schmeißfliege.

Moscoucéllo, / Moscouciño, *subst. masc.* eine kleine Fliege, Mücke.

Moscóne, *subst. masc.* eine große Fliege, Schmeißfliege.

Moscóso, *adj.* von Moos, moosicht.

Moscóvia, *subst. foem.* Moskau.

Moscovita, *subst. com.* ein Moskowitter, eine Moskowitterinn; *it.* ein Russe.

Mosélla, *subst. foem.* die Mosel, ein Fluß.

Móssa, *subst. foem.* die Bewegung, das Bewegen; *it.* Unternehmen; *it.* Marsch, Aufbruch. mossa di corpo, der Durchfall.

Mósse, *plur.* die Schranken, von welchen die Rennpferde nach dem Ziele auslaufen. dar le mosse, das Zeichen zum Rennen geben. star sulle mosse, bereit, fertig seyn. pigliar le mosse, den Marsch antreten, in Gang kommen. prendere le mosse, sich fleischlich vermischen. non poter stare alle mosse, nicht Gedult haben. rubare le mosse, einem zuvor kommen, das Wort aus dem Maule nehmen. dare le mosse a un affare, eine Sache in Gang bringen. egli da le mosse a tremoti oder tremuoti, ohne ihn geht nichts fort, er ist überall Heber und Leger. dar l' orma a' topi, ed esser colui, che debbe far fuoco alla girandola, *idem.*

Móssa

Móſſo, *part.* von movere, *it. adj.* bewegt, angereizt, angetrieben.
Moſſolína, *ſubſt. foem.* Neſſeltuch.
Moſtácchio, *ſubſt. maſc.* Knebelbart.
Moſtacciáccio, *ſubſt. maſc.* ein aufgeblaſen Geſicht, ein abſcheulicher Knebelbart.
Moſtacciáta, *ſubſt. foem.* eine Ohrfeige, Maulſchelle.
Moſtacciétto, *ſubſt. maſc. dim.* von moſtaccio.
Moſtaccíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein artiges Geſichtgen.
Moſtáccio, *ſubſt. maſc.* ein Knebelbart; *it.* ein häßliches Geſicht, Schnautze; *it.* eine Maulſchelle.
Moſtacciône, *ſubſt. maſc.* ſ. moſtacciata. ſprangar un moſtaccione, ein derbe Maulſchelle geben.
Moſtacciúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* kleines Geſichtchen.
Moſtacciuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Zuckergebackenes, von Honig, Mehl und verſchiedenen Gewürzen.
Moſtája, *ſubſt. foem.* eine Art ſehr ſüſſer Weintrauben, die viel Moſt geben.
Moſtárda, *ſubſt. foem.* Senf, Moſtart. far venir la moſtarda al naſo, unwillig machen, einen zum Zorne reizen, aufbringen.
Móſto, *ſubſt. maſc.* Moſt, Wein, der noch nicht verbrauſt hat.
Moſtóſo, *adj.* von Moſt, moſtig, was nach Moſt ſchmeckt.
Móſtra, *ſubſt. foem.* das Zeigen, Weiſen. far moſtra di ſe, prangen, ſich ſehen laſſen, Parade machen; *it.* das äußerliche Anſehen, Schau; *it.* eine Probe von Zeuge u. d. gl. *it.* ein Muſter, daran man das übrige erkennen kann, oder etwas darnach machen ſoll; *it.* das Auslegen oder Sehenlaſſen der Waaren; *it.* das Zifferblatt auf einer Uhr, eine Taſchenuhr; *it.* die Muſterung der Soldaten; *it.* die Klappen und Aufſchläge auf einer Soldatenmontur, auch andern Kleidern, wenn die Aufſchläge von anderer Farbe ſind; *it.* im Scherze, eine Mißgeburt weiblichen Geſchlechts.
Moſtrábile, *adj. com.* was man kann ſehen laſſen.
Moſtraménto, *ſubſt. maſc.* das Zeigen, das Sehenlaſſen, das Weiſen, Vorzeigung; Anzeigung.
Moſtránte, *adj. com.* zeigend, andeutend, weiſend, lehrend; *it.* ſich fälſchlich ſtellend, vorgebend.
Moſtránza, *ſubſt. foem.* die Monſtranz bey den Katholicken; *it.* das Zeigen, Weiſen.
Moſtráre, *verb. act.* zeigen, ſehen laſſen; weiſen, lehren, beweiſen. moſtrare a dito, mit Fingern zeigen; *it.* fälſchlich vorgeben, weiß machen, ſich fälſchlich ſtellen; *it.* anzeigen, deutlich zeigen; *it.* erhellen; ſcheinen. moſtrare i denti, die Zähne blecken. moſtrare il volto, il viſo, la fronte, die Spitze bieten. moſtrare di aver d'affare, ſich ſtellen, als wenn man zu thun hätte. *prov.* moſtrar oder far vedere ad uno la luna nel pozzo, ſ. luna. einem etwas weiß machen wollen; *it.* einem ins Geſicht widerſtehen. moſtra che etc. es iſt ein Zeichen, daß ꝛc.
Moſtrárſi, *verb. rec.* ſich ſehen laſſen; ſich zeigen; ſich verſtellen, ſich erweiſen, erzeigen.
Moſtráto, *part.* gezeiget, gewieſen; angezeiget; gelehrt, bewieſen; *it.* fälſchlich vorgegeben, weißgemacht.
Moſtratóre, *ſubſt. maſc.* der zeiget, ſehen läßt, Zeiger.
Moſtratríce, *ſubſt. foem.* von moſtratore, die zeiget, ſehen läßt.
Moſtrazióne, *ſubſt. foem.* das Zeigen, Weiſen, Anzeigung.
Móſtro, *ſubſt. maſc.* eine Mißgeburt; etwas unnatürliches, ein Ungeheuer, Unform; ein Wunderthier; etwas ungewöhnliches. un moſtro di ſcienza, ein Ausbund von Gelehrſamkeit; *it.* moſtro, verkürzt von moſtrato.
Moſtroſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr abſcheulich, ungeheuer; überaus unförmlich; ungewöhnlich, ungeſtalt.
Moſtroſità, moſtruoſità, *ſubſt. foem.* unnatürliches, ungewöhnliches, ungeheuere Geſtalt, Wundergeſtalt, Ungeſtaltheit.
Moſtróſo, moſtruóſo, *adj.* unnatürlich, ungeheuer, entſetzlich, ungeſtalt, monſtrös.
Moſtruoſaménte, *adv.* ungeheuer, erſchrecklich, unförmlicher Weiſe, auf eine ungeſtalte Art.
Móta, *ſubſt. foem.* Koth, Schlamm.
* Motíva, *ſubſt. foem.* Erfindung, Urſach, Urſprung; *it.* Anlaß zu einer Sache, Bewegungsgrund; beſſer motivo,
Motiváre, *verb. act.* angeben, anführen, als eine Urſache; *it.* gedenken, erwähnen, berühren.
Motiváto, *part.* angeführt, angegeben, erwähnet, gedacht, berührt.
Motivo, *adj.* bewegend, verurſachend; *it. ſubſt. maſc.* Anleitung, Antrieb, Anlaß, die bewegende Urſache, Bewegungsgrund. a motivo, wegen; *it.* Aufruhr, Aufſtand.
Móto, *ſubſt. maſc.* Bewegung; *met.* Antrieb, Neigung, Regung. moto convulſivo, Verzuckung, das Gliederreißen, Convulſion. di proprio moto, oder di moto proprio, aus eigenem Triebe, aus eigener Bewegung.
Motóre, *ſubſt. maſc.* Beweger, Anſtifter, Anfänger. L'eterno motore, Gott. il ſaggio motore dell' univerſo, der weiſe Regierer der Welt.

Motóso, *adj.* kothig, schlammig; *met.* schändlich, häßlich.

Motrice, *subst. foem.* Bewegerinn, Anstifterinn, Anführerinn. facoltà, virtù motrice, bewegende Kraft. causa motrice, bewegende Ursache.

Mótta, *subst. foem.* abgefallene Erde; *it.* ein Erdsturz von einer Anhöhe.

Motteggiaménto, *subst. masc.* das Spotten, Höhnen, Sticheln, Vexiren, Durchhecheln.

Motteggiáre, *verb. act.* höhnen, spotten; *it.* scherzen, spaßen; sich über jemanden aufhalten, einen zum Besten haben, sticheln, schrauben.

Motteggiáto, *part.* gespottet, gehöhnt, gestichelt, vexirt; *it.* gespaßt, gescherzt, lächerlich gemacht.

Motteggiatóre, *subst. masc.* ein Spötter; *it.* der gerne spaßt, Spaßvogel.

Motteggévole, *adj.* spaßhaft, lustig in der Gesellschaft, spöttisch.

Mottéggio, *subst. masc.* Spott, Hohn; *it.* Scherz, lustiger Spaß, etwas zu lachen, Possen.

Mottétto, *subst. masc.* eine Motette, ein Gesang, da die Stimmen nicht immer mit einander gehen, sondern ziemlich abwechseln; *it.* Spaß, lustiger, artiger Einfall.

Mótto, *subst. masc.* ein Wort, Sinnspruch, Wahlspruch, Denkspruch, Sprüchwort; scherzhafter Einfall, Stichelrede; die Parole im Kriege, Losung; ein Scherz, Spaß; eine sinnreiche, merkwürdige Rede. far motto a uno, einem winken, anreden, begrüßen. far motto di q. c. etwas erwähnen. non far nè motto, nè motivo, kein Wörtchen mehr erwähnen, mit keiner Sylbe mehr gedenken. non far motto, kein Wort sagen. fare oder toccare un motto d'alcuna cosa, ein Wort von einer Sache gedenken, laufen lassen.

Mottúra, *subst. foem.* s. movimento; *it.* bewegende Ursache.

Motuprόprio, *subst. masc.* aus eigenem Willen, aus eigener Anregung. Heutiges Tages giebt man in Italien diesen Namen allen Befehlen der Fürsten.

Motúzzo, *subst. masc. dim.* ein Scherzwörtchen.

* Moventáno, *adj.* einen Augenblick dauernd, s. momentaneo.

Movénte, *adj.* bewegend, rührend, anreizend, antreibend, anfangend. *Amet. 45.* entrammo per una via movente dal mezzo dell' una parte, wir giengen durch einen Weg hinein, der in der Mitte einer Seite anfängt; *it.* leicht, geschmeidig.

* Movénza, *subst. foem.* Bewegung. s. movimento.

Móvere, *verb. act. perf.* mossi, *part.* mosso, bewegen, treiben; *it. met.* überreden, Muth einflößen, antreiben, regen, bewegen, rühren, reizen, entschließen, abwenden, abwechseln movere una quistione, eine Frage aufwerfen. movere il campo, aufbrechen, im Kriege. movere il corpo, den Leib öffnen, Stühle machen, als eine Arzeney. da ciò move ogni mia disgrazia, daher rührt mein ganzes Unglück.

Móversi, *ver. rec.* sich regen, sich bewegen; *it. met.* keimen, entstehen, entspringen, herrühren; *it.* Zähne bekommen. *Lor. med. canz. so. 4.* disse che vol comperare tutte bestie che abbiano mosso, er sagte, daß er lauter Vieh kaufen wolle, das Zähne bekommen habe. muoviti, rühre dich.

Movévole, muovevole, *adj. com.* beweglich; *it.* unbeständig, veränderlich; s. movibile.

Movíbile, móble, *adj.* beweglich, was sich bewegen läßt; *it.* unbeständig, veränderlich; leicht zu bereden, zu überreden.

Moviménto, muoviménto, *subst. masc.* die Bewegung; *met.* Antrieb, Betrieb; *it.* Neigung, Regung; *it.* Ursprung, Anstiftung; *it.* Aufstand, Aufruhr, Unruhe; *it.* Zug, Ruck; *it.* Lagerung, Bewegung einer Armee; *it.* das Räderwerk einer Uhr. sedare un movimento, eine Unruh stillen; *it.* Veränderung, Wechsel. movimenti della fortuna, Veränderungen, Wechsel des Glücks.

* Movitiva, muovitiva, *subst. foem. idem.*

Movitivo, muovitivo, *subst. masc.* s. movimento.

Movitívo, *adj.* bewegend, rührend, erregend; antreibend, anreizend; *it.* beweglich, unbeständig, veränderlich.

Movitóre, *subst. masc.* der beweget, der erregt, Beweger. movitore della guerra, Anstifter des Krieges.

Movitrice, *subst. foem.* von movitore, Bewegerinn, Anstifterinn.

* Movizióne, *subst. foem.* s. movimento, moto.

* Movúto, *adj.* s. mosso.

Mozióne, *subst. foem.* die Bewegung; *it.* s. movimento, moto.

Mozzaménto, *subst. masc.* das Verstümmeln, Verstümmelung, Abhauung, Abschneidung eines Theils vom Ganzen. *met.* mozzamenti di ricchezze ed onor' mondani, die Entsagung der Reichthümer und zeitlichen Ehre.

Mozzarábico, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Christen, so von den Mohren abstammen, in Spanien haben.

Mozzarábo, *subst. masc.* Name, den man in Spanien den Christen, so von den Mohren abstammen, beylegt.

Mozzáre,

Mozzáre, *verb. act.* verstümmeln, lähmen; *it. met.* abkürzen, abhauen, abschneiden, einen Theil vom Ganzen. *met.* absondern, bey Seite setzen. mozzare le cirimonie, die Complimente bey Seite setzen. mozzare il fiato, den Athem benehmen, als vom heftigen Winde. mozzare le mani, i denti, die Hände von der kalten Luft erstarren, die Zähne vom Eißgetränke erkälten.

Mozzétta, *subst. foem.* ein seiden Mäntelchen, das der Pabst, Cardinäle und Prälaten tragen.

Mozzicóne, *subst. masc.* ein Ueberbleibsel, ein Mutz.

* Mozzína, *adj.* schlau, verschmitzt, tuckmäuserich; *it. subst. com.* Tuckmeiser, Tuckmeiserinn.

Mózzo, *part.* verkürzt von mozzato, verstümmelt, gelähmt; *met.* abgekürzt, abgeschnitten; *met.* abgesondert, abgebrochen, entfernt.

Mózzo, *subst. masc.* mit dem ersten dunkeln o und gelinden z ausgesprochen, der Ort, wo etwas abgehauen, abgeschnitten worden ist, ein Stumpf, ein Mutz.

Mózzo, *subst. masc.* mit dem hellen o und hartem z ausgesprochen, ein abgebrochenes Stück vom Ganzen; *it.* ein Klumpen Silber, Erde, Pech, Wachs ꝛc. mozzo della ruota, die Nabe des Rads. mozzo di stalla, ein Stalljunge, Stallknecht. mozzo di barca, ein Bootsjunge. mozzo di camera, Kammerjunge, ein Aufwärter. mozzo di cucina, Küchenjunge. mozzo raso, Art Atlas.

* Mozzorécchi, *subst. masc.* ein schlauer, listiger Mensch, ein Bösewicht, Erzschelm.

Mucajárdo, s. mocajardo. Art von wollenen Zeug, dünn und ins Kreuz gewirkt.

* Mucceria, *subst. foem.* Spötterey, Gaukelpossen der Taschenspieler mit den Händen.

Múcchero, *subst. masc.* Rosen oder Violen-Sirup, Rosen oder Violenwasser.

Mucchierélło, Mucchiétto, *subst. masc. dim.* ein Häufchen, Schöberchen.

Múcchio, *subst. masc.* ein Haufen, Schober. far mucchio, sammeln.

* Mucciáre, *verb. act.* verlachen, verlren, verspotten; *it.* sich auf die Flucht begeben; *it.* vermeiden, entfliehen. mucciare, sagt man von schlüpfrigen Sachen. mucciare dalla mano, aus der Hand entwischen.

Mucciársi, *verb. rec.* sich davon schleichen, wegmachen, entwischen.

Mucellággine, s. mucilagine.

Mucellagginóso, s. mucilagginoso.

Múci! Mieze, Wort, womit man die Katzen ruft.

Múcia, oder muscia, *subst. foem.* die Katze.

Múcido, *adj.* weich, welk, lappicht, faulend; *it.* abschmeckend. saper di mucido (vom Fleische) altschmeckend, riechend seyn. carni a toccarle mucide oder al tocco mucide, welkes Fleisch. camminar al secco e al mucido, durch dick und dünne gehen.

Mucilágine, mucilággine, *subst. foem.* ein dicker, zäher, klebrichter Saft in der Arzney; *it.* alles Dicke und Schleimichte, als im Urine; *it.* Schleim von ausgepreßten Körnern, Kräutern und Früchten.

Mucilagginóso, *adj.* dick, zäh, schleimicht, klebricht.

Mucína, *subst. foem.* Mucíno, *subst. masc.* ein junges Kätzchen. *prov.* i mucini hanno aperto gli occhi, sagt man von einem, der sich nicht so leichte betrügen läßt: andere Leute sind auch keine Narren, man führt einen nur einmal an.

Mucosità, *subst. foem.* Schleimigkeit, schleimiges Wesen.

Mucóso, *adj.* schleimich. s. mucilagginoso.

Múda, *subst. foem.* das Mausen bey dem Geflügel, das Ausfallen der Federn; *it.* der Ort, wo die Falken u. d. gl. in der Mausezeit aufbehalten werden; *it.* Veränderung, Abwechselung. aver molte mude d'abiti, viele Kleider zur Abwechselung haben; *it.* muda, Mauth, Zoll, Geleit; *it.* in einigen Orten der Lombardey und im Oesterreichischen ein Seehafen.

Mudagióne, *subst. foem.* Mausezeit des Geflügels.

Mudáre, *verb. neutr.* mausen.

Múffa, *subst. foem.* der Schimmel. venir la muffa al naso, böß, ungehalten, unwillig werden. *Morg. 27. 10.* e cavogli la muffa dall' elmetto, und spaltete ihm den Kopf. questo vino sa di muffa, der Wein schmeckt dumpficht.

Muffáre, *verb. neutr.* schimmlicht, modricht, dumpfigt riechen.

Muffatíccio, *adj.* modericht, schimmlicht, dumpficht, angelaufen. *met.* kränklich, pimplich.

Muffato, *part.* von muffare, verschimmelt.

Muffétto, *subst. masc.* s. cacazibetto.

Múffo, *adj.* modericht, dumpficht, schimmlicht, angelaufen.

Mufti, *subst. masc.* das Haupt der türkischen Religion; ein Türkenpatriarch.

Mugavéro, *subst. masc.* eine Art Wurfspieß; *it.* ein Soldat, so damit bewaffnet; Art Soldaten.

Mugellággine, s. mucilagine.

Mughiaménto, *subst. masc.* das Brüllen des Rindviehes; *it.* der Löwen tägliches Geschrey.

Mughiánte, *adj. com.* brüllend.

Mugghiáre, mugghíre, muggire, *verb. neutr.* brüllen

brüllen, eigentlich von Ochsen und Löwen. *met.* brausen, vom Meere in Stürmen. il mar mugghia per tempesta, das Meer braust vom Sturme. l'aer magghia per le ragunanze de' tuoni, die anhaltenden Donner krachen in der Luft; *it.* erbärmlich schreyen.

Mugghíto, múgghio, muglio, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, der Löwen; *it.* erbärmliches Geschrey.

Muggíne, *subst. masc.* ein Fisch mit einem großen Kopfe ohne Schupfen, ein Härder.

Mughétto, *subst. masc.* Mayenblume.

Muggíto, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, auch das tägliche Geschrey der Löwen.

* Múglia, *subst. foem.* s. mugito.

* Mugliáre, s. mughiare.

* Múglio, s. muggito.

* Muggioláre, mugiolare, s. mugolare.

Mugnájo, *subst. masc.* ein Müller; *it.* eine Meve, Art Wasservögel; *adj.* nach Müllerart.

Múgnere, *verb. act. perf.* munsi, *part.* munto, melken, ausmelken; trovare il becco duro a mugnere, viel Schwierigkeiten, harte Nüsse aufzubeissen, finden. *met.* mugnere insino al sangue, bis aufs Blut aussaugen. le pietre si mungono nella fornace per diventar calcina, die Steine werden im Ofen zu Kalk gebrannt. *met* mugnere le lagrime, Thränen auspressen. mugnere il campo, das Feld aussaugen. mugner il danaro, la borsa, ums Geld schneiden. mugnersi il naso, sich ausschnauben, sich die Nase schnauben.

Mugnitóre, *subst. masc.* Melker; *it. met.* ein Aussauger, Erpresser.

Mugnitrice, *subst. foem.* eine Melkerinn; *it. met.* eine Aussaugerinn.

Mugolaménto, *subst. masc.* das Wimmern, Winseln der Hunde; *it.* Katzengeschrey.

Mugoláre, *verb. neutr.* wimmern, winseln, wie die Hunde vor Freuden oder Schmerzen; *it.* maucken, wie die Katzen.

Mugoláto, *part.* gewimmert, gewinselt, wie die Hunde; *it.* gemauckt, wie die Katzen.

Mugolío, *subst. masc.* s. mugolamento.

Muine, *subst. foem. plur.* Liebkosung; s. moine.

Múla, *subst. foem.* eine Mauleselinn, im Venedischen ein Pantoffel ohne Hinterquartier.

Mulácchia, *subst. foem.* eine Krähe.

Mulachiája, *subst. foem.* ein Haufen Krähen; *met.* unnützes, verdrießliches Geschwätz.

Mulácchio, *subst. masc.* schlechter Maulesel.

Mulattiére, *subst. masc.* ein Mauleseltreiber.

Mulénda, *subst. foem.* s. molenda, Mahlgeld in der Mühle fürs Mahlen; *it.* die Metze so dem Müller gehört.

Mulétta, *subst. foem. dim.* kleine Mauleselinn.

Mulétte, *subst. foem. plur.* s. molette, ein klein Zängelchen; *it.* s. malette.

Muletto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Maulesel.

* Muliáca, *subst. foem.* Aprikose, s. meliaca.

Muliébre, *adj. poët.* weiblich.

Mulináre, *verb. neutr.* fantasiren, nachgrübeln.

Mulináro, s. molinaro, Müller.

Mulinéllo, *subst. masc.* eine kleine Handmühle. mulinello da caffè, eine Caffeemühle; *it.* Wirbelwind, Wirbel im Wasser; *it.* ein Werkzeug mit Rädern und Schrauben, um Schlösser aufzubrechen. far il mulinello con una spada, einen Luftstreich oder Rad, wie die Klopffechter mit dem Degen um sich machen; *it. met.* Ränke, Anstiftung, böse Anschläge, böses Vorhaben; Ausflucht, Wendung.

Mulíno, *subst. masc.* eine Mühle. s. molino.

Mulíno, *adj.* den Mauleseln eigen.

Mulitte, *subst. foem. plur.* Frauenzimmerpantoffeln ohne Hinterquartiere; *it.* ein Feuerzängelchen.

Múllo, *subst. masc.* eine Barbe, Fisch.

Múlo, *subst. masc.* ein Maulesel. mula, *subst. foem.* Mauleselinn; *it.* ein Hurkind, uneheliches Kind, ein Bastard. far da mula oder far mula di medico, lange warten müssen. tener la mula oder regger la mula, jemanden in seinem Geschäffte beystehen. il mulo e'l mulatiero non hanno l'istesso pensiero, die Gedanken sind sehr verschieden.

Mulóna, *subst. foem. augm.* eine große Mauleselinn.

Múlsa, *subst. foem.* Meth.

* Múlta, *subst. foem.* Strafe, Geldbuße; besser ammenda.

Multilóquio, *subst. masc.* Geschwätz, leere Worte, Vielrederey

Multilústre, *adj. com.* einer oder eine, die viele fünf Jahre zählt.

Multiplicaménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vervielfältigung.

Multiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Multiplicáre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen; multipliciren, in der Rechenkunst. *neutr.* sich vermehren, zunehmen. multiplicare in novelle, einen langen Senf, viel Wesens von einer Sache machen.

Multiplicataménte, *adv.* vielfach, vielfältig, auf vielerley Art.

Multiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget, multiplicirt.

Multiplicatóre, *s. m.* Vermehrer; *it.* die Zahl, mit welcher man andere Zahlen vermehrt.

Multiplicazióne, *ſubſt. foem.* Vermehrung, Vervielfältigung; *it.* das Multipliciren in der Rechenkunſt.

Multíplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.

Multiplicità, *ſubſt. foem.* Vielfältigkeit.

Multitúdine, *ſubſt. foem.* die Menge, die Vielheit, ein Haufen; *it.* das Volk, der Pöbel.

Múmia, mummia, *ſubſt. foem.* eine Mumie, ein balſamirter Körper der alten Aegyptier; ein im Lybiſchen Sande vertrockneter Körper; im Scherze heißt man mumia einen magern Menſchen. far le mummie, ſich bald verſtecken, bald wieder ſehen laſſen.

Munácchia, ſ. mulacchia.

Mundiále, ſ. mondiale, weltlich.

*Muneraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. rimunerazione, Vergeltung.

*Muneráre, *verb. act.* ſ. rimunerare, belohnen.

Munerazióne, ſ. rimunerazione.

Múngere, ſ. mugnere.

Municipále, *adj. com.* der das römiſche Bürgerrecht und Freyheiten mit genießt. *ſubſt. maſc.* das Recht oder die Satzungen gewiſſer einzelner Länder oder Städte, Landrecht, Stadtrecht. città municipale, Stadt, die bey den Römern bey ihren eigenen Geſetzen gelaſſen wurde.

Município, ſ. municipale, *ſubſt. maſc.* eine Stadt, welche durch ihre eigenen Geſetze regieret wurde.

Munificénza, *ſubſt. foem.* großer Fürſten und Herrn Freygebigkeit, Geſchenk.

Munífico, *adj.* freygebig.

Muniméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. monimento.

Munire, *verb. act. ind.* auf *isco.* befeſtigen; verſorgen, verſehen.

Munirſi, *verb. rec.* ſich befeſtigen; verſorgen, verſehen. munirſi contro il freddo, ſich vor der Kälte verwahren. munirſi di pazienza, Gedult faſſen.

Muniſtéro, ſ. moniſtero.

Munito, *part.* befeſtiget, verſehen, verſorgt.

Munitório, *ſubſt. maſc.* ſ. ammonizione, monitorio.

Muniſtéro, muniſtério, ſ. monaſterio,

Munizióne, *ſubſt. foem.* Befeſtigung; Vorrath. munizione da bocca, Lebensmittel, Proviant. munizione da guerra, Kriegsvorrath, Pulver und Bley; *it.* ſ. ammonizione.

*Múno, *ſubſt. maſc.* Geſchenk; *it.* Erquickung.

Munſulmánno, *ſubſt. maſc.* ein Muſelmann, Mahomedaner.

Múnto, *part. & adj.* von mungere, ausgemelket, ausgeſauget; *met.* erpreßt, ausgemergelt. di ſenno munti e giovanetti ſono, ſie ſind noch jung und unverſtändig.

Munúscolo, *ſubſt. maſc. dim.* von muno, ein kleines Geſchenk.

Muóvere, ſ. movere.

Muráccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine ſchlechte Mauer.

Muráglia, *ſubſt. foem.* Mauer; *it.* ein Gebäude ohne Dach.

Muragliόne, *ſubſt. maſc. augm.* eine dicke und feſte Mauer.

Murále, *adj.* zur Mauer gehörig. macchina murale, Mauerbrecher.

Muraménto, *ſubſt. maſc.* das Mauren, die Mauer.

Muráre, *verb. act.* mit Mauern umgeben, zu mauren, vermauren, mauren. murare a ſecco, ohne Kalk mauren; *it.* eſſen ohne zu trinken; im Scherze, etwas machen, das nicht lange dauert. chi mura d'inverno, mura in eterno, alles hat ſeine Zeit. murare e piatire è dolce impoverire, Baue und Proceſſe machen arm.

Murάta, *ſubſt. foem.* ein Citadell oder der feſteſte Theil deſſelben.

Muráto, *part.* von murare, gemauert, mit Mauern umgeben, vermauret, zu gemauret.

Muratóre, *ſubſt maſc.* ein Maurer. franco oder libero muratore, Freymäurer.

Muratório, *adj.* zum Mauren; oder dem Maurer gehörig.

Murέllo, muretta, muricciuólo, *ſubſt. m. dim.* eine kleine Mauer, Mäuerchen; *it.* gemauerter Sitz an den Seiten der Hausthüre.

Muréna, ſ. morena.

Múrice, *ſubſt. maſc.* eine Art Fiſche, die man in der Inſel Syrus findet, welche eine Art der ſchönſten Purpurfarbe bey ſich haben.

Múro, *ſubſt. maſc. plur.* i muri, le mura, eine Mauer. muro diviſorio, Scheidemauer, zwiſchen zween Nachbarn. muro di facciata, Vordermauer. muro di ſpartimento, eine Scheidwand, welche die Zimmer eintheilet. muro di recinto, eine Ringmauer. muro a ſecco, Mauer ohne Kalk; *met.* Sache von kurzer Dauer. muro ſoprammattone, eine Ziegelmauer; *it.* die nur einen Ziegelſtein dick iſt. dire al muro, einem Tauben predigen, etwas vergeblich ſagen. eſſere oder ſtare a muro, dichte anwohnen. ſtar duro come un muro, ſtandhaft ſeyn, ſich nichts irre machen laſſen. *prov.* le mura della città, die Stadtmauren; *it, met.* Vertheidigung, Schirm, Bollwerk, Wohnung. le ſagre mura, die Kirchen- und Kloſtermauern. duro con duro non fece mai buon muro, zween harte Steine mahlen ſelten kleine, zween harte Köpfe vertragen ſich ſchlecht zuſammen.

Múrra, *subst. foem.* eine Art kostbarer Steine, woraus die Alten Schaalen und Becher machten.

Músa, *subst. foem.* eine Muse, Kunstgöttinn der Poeten; ein Gedicht; *it.* eine Art Flöte; *it.* eine Art Aepfel. stare alla musa, Maulaffen feil haben.

Musacchino, *subst. masc.* eine gewisse Kriegsrüstung, deren Gebrauch verloren gegangen ist.

Musáico, s. mosaico.

Musárdo, *adj.* ein langsamer Mensch; ein fauler, träger Kerl, der Maulaffen feil hat, das Maul um jede Kleinigkeit aufsperrt, Sperrmaul.

Musáre, *verb. neutr.* faul, träge, müßig da stehen, faullenzen, Maulaffen feil haben, das Maul aufsperren, gaffen.

Musáta, *subst. foem.* das Rümpfen des Mundes aus Verdruß, sauer Gesicht; *it.* eine Maulschelle, Schlag aufs Maul.

Muscáto, *subst. masc.* Muskatensekt.

Muscáto, } *adj.* mit Bisam angemacht,
Muschiáto, } vermischt, nach Bisam riechend.

Múschio, *subst. masc.* Moos; *it.* Muskus, Bisam.

Muschióso, *adj.* moosicht, mit Moos überzogen.

Múscia, s. muccia, Katze.

Muscíno, s. mucino, Kätzchen.

Músco, s. muschio.

Muscoláre, *adj. com.* zum Muskeln gehörig. arteria muscolare, Muskel-Pulsader.

Muscoleggiaménto, *subst. masc.* das Muskelwerk.

Muscoleggiáre, *verb. act.* (in der Anatomie) die Muskeln zergliedern; *it.* Muskeln bekommen.

Muscolétto, } *subst. masc.* kleine Muskel.
Muscolíno, }

Muscolóso, *adj.* von Muskeln, zu den Muskeln gehörig, voller Muskeln, stark.

Museánte, *subst. masc.* ein Liebhaber von Seltenheiten, Gallerien u. d. gl.

Muséo, *subst. masc.* eine Studierstube, eine Gallerie, Kabinet, oder Kammer, wo allerhand kostbare Seltenheiten aufbewahret werden; (gleichnißweise) ein Werk, in welchem allerhand Seltenheiten abgehandelt werden.

Museruóla, *subst. foem.* ein Maulkorb, der Nasenriemen an einem Pferdezaume.

Música *subst. foem.* die Musik, Tonkunst; die Sing- und Spielkunst auf Instrumenten, eine Musik. mettere in musica un aria, eine Arie in Musik setzen, auf Noten setzen. mettere una cosa in musica, eine Sache auf die lange Bank schieben. finiamo questa musica, wir

wollen darüber nicht zanken; *it.* ein Ende machen; *it.* Geschrey, ein Lermen, im Scherze; *it.* eine Sängerinn.

Musicále, *adj. com.* musikalisch, nach der Musik, zur Tonkunst gehörig.

Musicalménte, *adv.* nach der Musik.

Musicáre, *verb. neutr.* Musik halten, machen, musiciren, singen.

Musichíno, *subst. masc.* ein kleiner Musikverständiger.

Músico, *adj.* s. musicale. *it. subst. masc.* ein Musikverständiger, der sie andern lehrt, Tonkünstler, Musikus; *it.* ein Castrat; s. castrato.

Musicóne, *subst. masc. augm.* ein großer Musikverständiger.

Musíno, *subst. masc. dim.* von muso, Gesichtchen; *it.* kleine Schnautze; kleiner Rüssel; *it.* eine Art Aale.

Múso, *subst. masc.* das Maul der Thiere, die Schnautze; im Scherze auch vom Menschen das Maul oder Gesicht. torcere il muso, das Maul rümpfen; *it.* ein sauer verdrießlich Gesicht machen.

* Múso, *adj.* erstaunt, bestürzt; s. mesto.

Musoliéra, *subst. foem.* ein Maulkorb, womit man den beißenden Thieren das Maul zuhält.

Musóna, *subst. foem.* Faullenzerinn, s. musone.

Musóne, *subst. masc.* ein Faullenzer, ein Maulaffe, der ganz erstaunt da steht; Sperrmaul; *it.* Schlag ins Gesichte; *it. augm.* von muso. far il musone oder tener il musone ad uno, das Maul gegen einen rümpfen; sich unwillig bezeigen; *it.* heimlich. nomo musone, ein heimlicher Mensch, der alles heimlich thut.

Musórno, *adj.* s. stupido, dumm vor dem Kopfe.

Nusolína, *subst. foem.* Nesseltuch.

Músolo, musolíno, *idem.*

Mustácchi, *subst. masc. plur.* Schnurbart.

Mustélla, *subst. foem.* ein Wiesel.

Mustellíno, *adj.* wieselfarbig, wieselartig.

Mústio, s. muschio, Muskus, Bisam.

Musulmánno, *subst. masc.* Muselmann, Muhamedaner.

Múta, *subst. foem.* Veränderung, Wechsel, Abwechselung. muta a quattro, muta a sei, vierspännig, sechsspänniger Wagen, Kutsche. quante mute, tante cadute, oft ändern thut kein gut. *adv.* a muta; a muta a muta, wechselsweise.

Mutábile, *adj. com.* veränderlich, abwechselnd, unbeständig, leichtsinnig.

Mutabilissimaménte, *adv. sup.* auf die veränderlichste Weise, auf die unbeständigste Art.

Mutabilíssimo, *adj. sup.* sehr unbeständig, veränderlich; *it.* sehr leichtsinnig.

Mutabilità, *ſubſt. foem.* Veränderung; Unbeſtändigkeit; Leichtſinnigkeit; Umlauf.

Mutabilménte, *adv.* veränderlicher, unbeſtändiger Weiſe.

Mutaménto, *ſubſt. maſc.* Veränderung; Abwechſelung; *it.* Unbeſtand, Umlauf.

Mutánde, *ſubſt. foem. plur.* eine Art von Hoſen der Mönche, Nachthoſen, Unterhoſen; ſchlechte, leinene Hoſen.

Mutánte, *adj. com.* verändernd, abwechſelnd, umwechſelnd.

Mutáre, *verb. act.* ändern, verändern. mutare di panni, ſich anders anziehen. mutar viſo oder colore, ſich im Geſichte verwandeln. mutar la religion, die Religion ändern. chi muta paeſe, muta ventura, ein ander Land, ein ander Geſchicke. le coſe mutano faccia, die Sachen bekommen eine andere Geſtalt.

Mutárſi, *verb. rec.* ſich verändern, ſich anders anziehen; *it.* die Wohnung, Aufenthalt ändern. mutarſi di camicia, ein ander Hemd anziehen. *met.* ein ander Weib nehmen.

Mutáto, *part.* verändert, verwechſelt. il mondo ha mutato di faccia, die Welt hat ſich verändert.

Muratóre, *ſubſt. maſc.* der verändert, Veränderer.

Mutazióne, *ſubſt. foem.* Veränderung, Abwechſelung.

Mutévole, ſ. mutabile, veränderlich.

Mutevolménte, ſ. mutabilmente, veränderlicher Weiſe.

Mutézza, *ſubſt. foem.* Stummheit; ſ. muttolezza.

Mutilaménto, *ſubſt. maſc.* Verſtümmelung, Abſchneidung eines Glieds.

Mutiláre, *verb. act.* verſtümmeln, abſchneiden, abnehmen, verſchneiden; Stücke abbrechen.

Mutiláto, *part.* verſtümmelt, abgeſchnitten.

Mutilatóre, *ſubſt. maſc.* Verſtümmeler.

Mutilazióne, *ſubſt. foem.* ſ. mutilamento.

Mútilo, *adj.* und verkürztes *part.* von mutilato, verſtümmelt, abgeſchnitten, abgenommen, von Gliedern.

Múto, mútolo, *adj. & ſubſt. maſc.* ſtumm, ſprachlos; ein Stummer, ein Sprachloſer, Stumm- und Tauber.

Mutolézza, *ſubſt. foem.* das ſtumme Weſen, Sprachloſigkeit, Stummheit.

Mutuaménte, *adv.* wechſelſeitig, einer dem andern, wechſelsweiſe.

Mutuazióne, *ſubſt. foem.* Wirkung des einen in das andere.

Mútuo, *adj.* gegenſeitig, beyderſeitig.

Múzzo, *adj.* halb ſüß, halb ſauer, ſäuerlich, von einem Mittelgeſchmack zwiſchen ſüß und ſauer.

N.

N Nacc Nacc Naja

N, der zwölfte Buchſtabe des italieniſchen Alphabets, iſt ein Mitlauter. N. R. heißt bey den Kaufleuten netto rivalſo, d. i. der Betrag der abgeſandten Waaren. Sind es Kommiſſionsgüter, ſo heißt es netto ricavo, d. i. der Werth, ſo aus der Waare gelöſet worden.

Nabiſſáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, poltern; *it.* in Abgrund ſtürzen; das Oberſte zu unterſt kehren, ruiniren, ſ. abiſſare

Nabiſſáto, *part.* gewütet, getobet, gepoltert; ſ. abiſſato.

Nabiſſo, *ſubſt. maſc.* Abgrund; *it.* die Hölle; *it.* ein loſes Kind; ſ. fiſtolo.

Nácchera, *ſubſt. foem.* *náccaro, *ſubſt. maſc.* Paucken; *it. met.* Klapperwerk, ſo die Kinder mit zwo Muſcheln oder Nußſchaalen, die ſie in der linken Hand zwiſchen dem Daumen und dem Zeigefinger halten, und mit einem Hölzchen in der rechten Hand darzwiſchen ſchlagen, ſonſt auch Caſtagnetta genennt. *met.* ſuonar nacchere, derbe Schläge austheilen; *it.* eine Art Muſchel, welche eine feine Wolle wie Seide in ſich hat.

Naccheríno, *ſubſt. maſc.* ein Paucker; *it.* eine Paucke, eine Kinderklapper; *it.* iſt es ein Liebkoſungswort für kleine Kinder, auch kleine Thiere, kleines Närrchen; *it.* kleine Paucke.

Naccheróne, *ſubſt. maſc. augm.* von nacchera, große Paucke, Heerpaucke.

Nádir, *ſubſt. maſc.* der Fußpunkt am Himmel in der Aſtronomie, der gerade dem Wirbelpunkt über uns entgegen geſetzt iſt.

Naffè, *interj.* ſ. affè, bey meiner Treu.

Náfta, *ſubſt. foem.* weißes Harz, das man auch Steinöl heißt.

*Náiade, *ſubſt. foem.* Brunnen- und Flußgöttinn, Waſſernymphen der alten Poeten.

Naſbi, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Spiel der Kinder.

Naneréllo, Naneróttolo, *ſubſt. maſc. dim.* von nano, ein Zwergelchen.

Nánfa, *adj.* aqua nanfa, wohlriechendes Waſſer.

Nánna, *ſubſt. foem.* ein Wort der Kinderwärterinnen, die Kinder damit zum Schlafen zu bringen. far la nanna al bambino, das Kind einwiegen. andar' a nanna, ſchlafen gehen.

Náno, *ſubſt. maſc.* ein Zwerg; wird auch *adj.* gebraucht; *it.* von Thieren, von Bäumen und allem, was klein iſt und nicht groß wächſt; *it. adj.* gallina nana, eine Zwerghenne. frutte nane, Zwergobſt.

*Nánti, nanzi, *Præp.* ſ. innanzi.

Napea, *ſubſt. foem.* eine Feldgöttinn.

Nápo, gelbe Rübe; gebräuchlicher iſt: navone.

Náppa, *ſubſt. foem.* ein Altartuch, ein Tiſchtuch; *it.* Quaſte.

Nappéllo, *ſubſt. maſc.* Wolfswurzel, ein Kraut.

Nappétta, *ſubſt. foem.* klein Tiſchtuch; *it.* eine kleine Quaſte.

Nappína, *ſubſt. foem.* Quäſtchen, die man an den Kleidern ſtatt der Knöpfe und Knopflöcher trägt.

Náppo, *ſubſt. maſc.* ein Trinkgeſchirr, eine tiefe Schaale.

Nappóne, *ſubſt. maſc. augm.* von nappo, großes Trinkgeſchirr, große Schaale.

Narcíſſo, narciſo, *ſubſt. maſc.* Narciſſe, eine Blume.

*Narcótico, *adj.* in der Medicin, das da einſchläfert, ſchlafend macht.

Nardíne, *ſubſt. foem. plur.* Gattung Kirſche.

Nardíno, *adj.* von Narden; *it.* ein contrahirter Name, Bernardchen.

Nárdo, *ſubſt. maſc.* Narde, ein Kraut; *it.* ein contrahirter Name Bernhard.

Náre, nári, Narice, narici, *ſubſt. foem. plur.* die Naſenlöcher.

Narraggióne, *ſubſt. foem.* ſ. narrazione, Erzählung.

Narraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. narrazione, Erzählung.

Narránte, *adj. com.* erzählend, beſchreibend.

Narráre, *verb. act.* erzählen, beſchreiben.

Narrativa, ſ. narrazione, Erzählung.

Narratívo, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.

Narráto, *part.* erzählet, beſchrieben.

Narratório, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.

Narratóre, *ſubſt. maſc.* einer der erzählet, Erzähler.

Narratrice, *ſubſt. foem.* Erzählerinn.

Narrazióne, *ſubſt. foem.* die Erzählung, Beſchreibung.

Nárſia, *ſubſt. foem.* erdichtetes Land von *Boccaccio.*

Naſáccio, *ſubſt. maſc.* eine häßliche, ungeſtaltete Naſe.

Naſággine, *ſubſt. foem.* die große Geſtalt der Naſe, im Scherze.

Naſále, *adj.* das über ſich geſchobene am Munde eines Helms, das über die Naſe herabfällt, bey den Anatomicis die Naſenmuskel; *it.* Arzney, welche man in die Naſe ziehet; *it.* zur Naſe gehörig. ſillabe naſali, Sylben, die im Italieniſchen durch die Naſe ausgeſprochen werden, als gna, gne, gni, gno, gnu, in den Wörtern: campagna, campagno, ignudo, ignoranza &c.

Naſáre, ſ. annaſare, beriechen, anriechen. farſi naſare, ſich der Leute Gerede ausſetzen.

Naſáta, *ſubſt. foem.* das Anriechen, ein Naſenſtüber; im Scherze, eine derbe Naſe; *it.* Verweis, abſchlägliche Antwort.

Naſcénte, *adj. & ſubſt.* was erſt geboren wird, erſt entſtehet; von etwas herrührend; *it.* aufgehend, als die Sonne, Gewächſe.

Naſcénza, *ſubſt. foem.* die Geburt; *it.* Gewächs; Geſchwulſt. Beule. (gleichnißweiſe) Auswuchs, Grind an den Pflanzen.

Náſcere, *verb. neutr. perf.* nacqui, *part.* nato, geboren werden; *it.* entſtehen; ſich ereignen. è nato un contraſto, es iſt ein Streit entſtanden. è nata l'occaſione, es hat ſich die Gelegenheit ereignet; *it.* aufgehen. il ſole naſce, die Sonne gehet auf. il giorno naſce, der Tag bricht an; *it.* entſpringen, von Flüſſen, Springbrunnen. naſcer veſtito oder naſcer colla camicia, eſſer nato veſtito, ein Glückskind ſeyn. chi naſce matto, non guariſce mai, ein Narr von Geburt bleibt ewig ein Narr. chi naſce bella, naſce maritata, ein Mädchen ſchön von Natur, findet bald einen Mann. naſcer fortunato, in allen Verrichtungen glücklich ſeyn; *it.* wachſen, erwachſen, herrühren. dal delitto naſce la pena, Verbrechen zieht Strafe nach ſich.

Naſciménto, *ſubſt. maſc.* Geburt, Abkunft. vile naſcimento, geringe Herkunft. *met.* Urſprung. il giorno del naſcimento, der Geburtstag.

Náſcita, *ſubſt. foem.* Geburt; *it.* Geburtstag, Nativität. la naſcita di Maria Vergine, Mariä Geburtsfeſt.

*Náſcito, *ſubſt. maſc.* Nativitätſtellung, das Weiſſagen aus dem Laufe der Planeten.

Naſcitúro, *adj.* das erſt ſoll geboren werden.

Nasciúto, s. nato, geboren; entstanden, entsprungen. al nato sole, bey aufgehender Sonne.

Nascóndere, *verb. act. perf.* nascosi, *part.* nascosto, *nascoso, verbergen, verstecken; *met.* verhelen, bedecken, heimlich halten; verstellen, verschweigen, nicht zu erkennen geben.

Nascóndersi, *verb. rec.* sich verstecken, verbergen; sich nicht sehen lassen, sich bedecken; sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben.

Nascondévole, *adj.* verberglich, was sich verbergen läßt, was man verstecken, verhelen kann.

Nascondíglio, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel.

Nascondigliuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Schlupfwinkel.

Nascondiménto, *subst. masc.* das Verbergen, Verbergung, Verstecken, Versteckung, Verhelen, Verhelung, Verschweigung, Heimlichhaltung; *it.* ein Schlupfwinkel.

Nascondítore, *subst. masc.* der verbirgt, versteckt, Verberger, Verheler, Vertuscher.

Nascondítrice, *subst. foem.* die verbirgt, versteckt, Verbergerinn, Vertuscherinn.

Nascosamente, *adv.* heimlicher Weise; versteckt; *it.* als eine *præp.* gebraucht. nascosamente da lui, ohne sein Vorwissen.

Nascóso, nascósto, *adj.* heimlich, verborgen. di nascosto, di nascoso, *adv.* heimlicher Weise.

Naséa, *subst. foem.* ein loses Buch, nasea betitelt, von welchem manche vorgeben, daß Anibal Caro der Verfasser seyn soll.

Naséca, *subst. foem.* im Scherze, wird für nasetto gebraucht.

Naseíde, *subst. masc.* ein lächerliches Gedicht über die Nase.

Naséllo, *subst. masc. dim.* von naso, kleine Nase; *it.* Stumpfnase; *it.* die Klammer, in welcher die Klinke gehet; *it.* eine Art Stockfisch.

Naségole, zur Nase gehörig.

Náso, *subst. masc.* die Nase. menare per il naso, bey der Nase führen. naso aquilino, eine Habichtsnase. soffiarsi il naso, sich schneutzen. aver buon naso, von gutem Geschmacke seyn. dar nel naso, in die Nase fahren, empfindlich seyn. dar del naso in ogni cosa, die Nase in alles stecken. restare con un palmo di naso, oder con tanto di naso, mit einer langen Nase abziehen. † fare il naso rosso, rechtschaffen essen und trinken. gli fuma il naso, er ist stolz, er trägt die Nase hoch; *it.* er ist aufjahrisch. gli viene la muffa al naso, es fährt ihm in die Nase. e' non gli si può toccare al naso, er wird über die geringste Sache böse. *prov.* tu hai meno il naso, ponviti la mano, zupfe dich bey deiner Nase, sagt man, wenn einer jemanden in einer Sache tadeln will, in welcher er selbst zu tadeln ist.

Nasóne, *subst. masc. augm.* eine große Nase.

Nasórre, *subst. neutr. idem*, im Scherze, Großnase.

Naspáre, *verb. act.* s. annaspare.

Náspo, *subst. masc.* ein Haspel.

Nássa, *subst. foem.* eine Fischreusse; *it.* eine kleine Oeffnung in einem Gläschen oder Büchse zur Ausdünstung der darinnen befindlichen Sachen oder Saftes.

Násso, *subst. masc.* ein Taxbaum; *it.* ein Streif.

Nastrájo, *subst. masc.* Bandwirker, Bandweber.

Nastriéra, *subst. foem.* ein Bandputz.

Nastríno, *subst. masc. dim.* von nastro.

Nástro, *subst. masc.* ein Band.

Nastúrcio, Nastúrzio, *subst. masc.* Gartenkresse.

Nasúto, *adj.* großnäsicht, der eine große Nase hat; *it.* Naseweis

Natále, *adj.* zur Geburt gehörig; wo oder worinnen man geboren ist; *subst. masc.* Geburt. giorno natale, der Geburtstag. luogo natale, Geburtsort. il santissimo natale, Weihnachten. Pasqua di natale, *idem.*

Natalízio, *adj.* zur Geburt gehörig. giorno natalizio, der Geburtstag.

Natánte, *adj. com.* schwimmend.

Natáre, *verb. act.* schwimmen.

Natatória, *subst. foem.* ein Wasserbehälter zum Baden; *it.* Bad.

Nática, *subst. foem.* im *plur.* natiche, die Arschbacken.

Naticúto, *adj.* dickarschicht, der dicke Hinterbacken hat.

Natío, *adj. poët.* s. nativo.

Nativaménte, *adv.* natürlich.

Natività, *subst. foem.* die Geburt, Geburtsstunde; *it.* das Nativitätstellen aus den Planeten. la natività di Maria vergine, Mariä Geburtsfest.

Nativo, *adj.* von einem Orte gebürtig; *it.* angeboren, natürlich.

Náto, *subst. masc.* Sohn.

Náto, *part.* & *adj.* geboren, gebürtig, entstanden; aufgegangen, als die Sonne, Gewächse. nato di fresco, neugeboren. un giovine ben nato, ein wohlgezogener junger Mensch. mal nato, ungeschickt, ungezogen, grob.

Natríce, *subst. foem.* eine Wasserschlange; *it.* Bokskraut.

Nátta, *subst. foem.* eine Beule, Geschwür im Munde, daß man nicht kauen kann; *it.* Verspottung. far la natta a vermini,

lebendig verbrannt werden, auf dem Scheiderhaufen sterben.

Nattáre, *verb. act.* verspotten; *it.* belügen. nattare ad uno una giunterella, eine kleine Lüge aufheften.

Natúra, *subst. foem.* die Natur, Art, anerschaffene Eigenschaft, die wesentliche Eigenschaft eines Dinges, die Art derselben; eine Art oder Gattung; die Schaam, die Geburtsglieder, angeborne Neigung. i figli di Noè gettarono il mantello sulla natura del loro padre, die Kinder Noah bedeckten mit dem Mantel die Blöße ihres Vaters; *it.* der Saame bey den Menschen und Thieren. i doni della natura, die angebornen Gaben. pagar il debito alla natura, *met.* der Natur zollen, sterben. natura naturante; natura naturata, sind alte scholastische Redensarten, davon die erste Gott selbst bedeutet, die andere aber die Kreatur, die solches Wesen empfängt. *prov.* quel, che dà natura, fin alla tomba dura, was wir von Natur haben, nehmen wir mit ins Grab.

Naturále, *adj.* natürlich, der Natur gemäß, angeboren, aufrichtig, ungezwungen, unverfälscht. figlio naturale, unächter, unehelicher Sohn. cibi naturali, unschuldige Speisen. un discorso naturale, eine ungezwungene Rede. un uomo naturale senza doppiezza, ein aufrichtiger Mensch ohne Falschheit; *it. subst. masc.* ein Naturkündiger; *it.* Genie, Naturel, Gewohnheit; *it.* die angeborne Art oder Neigung eines Menschen, die natürliche Eigenschaft eines Thieres; *met.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit. aver un buon naturale, eine starke Natur haben. egli è d'un buon naturale, die Gütigkeit ist ihm angeboren. un uomo naturale senza liscio, ein recht aufrichtiger Mann, in dem kein Falsch ist. questo è il mio naturale, das ist mir angeboren. dipinger al naturale, nach dem Leben malen. rassomigliar al naturale, natürlich ähnlich sehen. quei due gemelli si rassomigliano al naturale, die zween Zwillinge sehen einander ähnlich. stare al naturale, sagt man von dem Gegenstande oder Modell, von welchem der Mahler oder Zeichner abzeichnet; *it.* naturale, für Größe oder natürliche Gestalt; *it.* das männliche Glied.

Naturalézza, *subst. foem.* natürliche, angeborne Eigenschaft, Natürlichkeit, Naturel.

Naturalità, *subst. foem.* Natürlichkeit, angeborne Eigenschaft, Neigung.

Naturalísta, *subst. masc.* ein Naturkundiger; it. der die Offenbarung leugnet.

Naturalizzáre, *verb. act.* in die Zahl der Landeskinder aufnehmen; naturalisiren. *met.* ein Wort oder eine Gewohnheit in Gang bringen, einführen; *it.* nach der Natur gemacht, naturalisirt.

Naturalménte, *adv.* natürlich, ungezwungener Weise; der Natur nach; von Natur, gewöhnlich, aufrichtig.

Naturánte, *adj. com.* was das Wesen, die Natur giebt. natura naturante, Gott.

Naturáre, *verb. act.* natürlich, zur Natur werden, die Freyheiten eines Landeinwohners geben; in die Zahl der Ingebohrnen aufnehmen; *it.* s. naturalizzare.

Naturáto, *adj.* naturale, natürlich, von Natur. difetto quasi naturato, ein gleichsam zur Natur gewordener Fehler. natura naturata, ein Geschöpf.

Navále, *adj. com.* was zu Schiffe oder zur See geschieht, darzu gehört ꝛc. bataglia navale, ein Seetreffen. esercito navale, die Flotte; ein Fährmann; s. navichiere.

* Navaléstro, ein Schiffsmann.

Naváta, *subst. foem.* Schifflast, was ein Schiff führen kann; *it.* das Schiff, die Vorkirche. s. nave.

Náve, *subst. foem.* ein Schiff; *it.* Vorkirche, Raum einer Kirche oder eines andern Gebäudes zwischen den Pfeilern, bis an die Mauren. quando la nave è persa, tutti sono pilotti, wenn das Schiff verloren ist, will ein jeder Steuermann seyn. alla nave rotta ogni vento è contrario, den Unglücklichen geht alles verkehrt. dove và la nave può andare il brigantino, wo das Meiste gehet, kann das Wenigste auch gehen, oder: wer das Pferd nimmt, mag den Zaum auch mit nehmen.

* Naveráre, *verb. act.* s. ferire, verwunden.

* Naverésco, *adj.* zur Schiffarth gehörig.

Navétta, *subst. foem. dim.* von nave, ein Schiffchen; *it.* Weberschiffchen, Schütze.

Naufragánte, *adj.* Schiffbruchleidend. *subst. com.* der Schiffbruch gelitten, Schiffbrüchiger.

Naufragáre, *verb. neutr.* Schiffbruch leiden, scheitern.

Naufragáto, *adj. & part.* Schiffbruch gelitten; *it.* was aus einem Schiffbruch gerettet worden.

Naufrágio, *subst. masc.* Schiffbruch, das Scheitern, der Verlust, der Untergang.

Naúfrago, *adj.* gefährlich, Schiffbruch erlitten; *it.* verkürztes *part.* von naufragato, der Schiffbruch gelitten hat; *it. subst.* Schiffbrüchiger.

* Naufragóso, *adj.* gefährlich, was Schiffbruch, Verlust, Untergang, verursachen kann.

Navicábile, s. navigabile, schiffbar, schiffreich.

Navicaménto,

Navicaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Seefahrt.
Navicánte, *adj. com.* schiffend; seefahrend. s. navigante.
Navicáre, *subst. masc.* die Schiffahrt, Seefahrt. *plur.* navicari.
Navicáre, s. navigare, schiffen ꝛc.
Navicáto, s. navigato, geschifft.
Navicatóre, s. navigatore, Schiffmann, Schiffer, Seefahrer.
Navicazióne, s. navigazione, Schiffahrt, Seefahrt.
Navicchiére, *subst. masc.* einer der mit dem Schiffe übersetzt, Fährmann.
Navicélla, navétta, *subst. foem. dim.* von nave. *it. met. Petrarc. cant.* 34. und *Dant. purg.* 32. haben navicella den menschlichen Körper genennt. *it.* allerhand Gefäße, die den Schiffen ähnlich sehen, Weberschiffchen; *it.* das Weihrauchfaß, so man in der katholischen Kirche braucht.
Navicellájo, *subst. masc.* Schiffer, der ein Schiffchen regiert; *it.* ein Lastträger, der die Waaren in und aus dem Schiffe trägt.
Navigábile, *adj. com.* schiffreich, schiffbar.
Navigaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Fahrt des Schiffes.
Navigánte, *adj.* & *subst. com.* einer der zu Schiffe, oder auf der See, auf dem Wasser ist; *it.* wankend.
Navigáre, *verb. neutr.* über die See fahren; *it. verb. act.* navigare il mare, das Meer beschiffen, mit Schiffen befahren. navigare sul mare, auf dem Meere schiffen. navigare a seconda, nach dem Winde auf dem Meere, und in den Flüssen, nach dem Ablauf des Wassers fahren; *it.* glückliche Schiffahrt haben. *it. met.* dem Schicksale sich unterwerfen; aus der Noth eine Tugend machen. *it.* navigare secondo i venti, sich in die Zeit schicken; *met.* sich mäßigen, sich einrichten. navigare per perduto, sich gänzlich seinem Schicksale überlassen. *met.* non saper navigare, sich nicht zu regieren wissen. navigare a secco, ohne Ruder und Segeln schiffen. *it.* schlenkern mit den Armen.
Navigáto, *part.* geschifft, durchgeschifft, auf der See gefahren. vino navigato, ein Wein, der über Meer kömmt.
Navigatóre, *subst. masc.* ein Schiffmann, der das Schifffahren wohl versteht.
Navigatório, *adj.* was zur Schiffahrt gehört.
Navigazióne, *s. foem.* die Schiffahrt, Seefahrt, das Schiffen.
Navígio, *s. masc.* ein Fahrzeug.
Navíglio, s. navilio, ein Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Navíle, *s. masc.* Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Navíle, *adj.* zu einem Schiffe gehörig. oste navile, Seefeind. esercito navile, Seesoldaten.
Navílio, *subst. masc.* Fahrzeug. *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Naulo, návolo, *s. masc.* Frachtgeld zur See, Fährgeld auf Flüssen; ist aber nicht so gebräuchlich, als nolo.
Naumachia, *subst. foem.* eine Seeschlacht bey den alten Römern; *it.* der Ort, wo die Schlacht geschah.
Nauvóna, *subst. foem.* ein großes Schiff.
Navóne, *subst. masc.* gelbe Rübe. navone marino, s. napello. Vom Menschen bedeutet navone als *adj.* albern, dumm. baggianaccio navon, dov' è 'l cervello, du Schöpskopf, wo hast du deinen Verstand?
Naúsa, s. nausea, Abscheu, Ekel.
Náusea, *subst. foem.* Ekel, Trieb zum Erbrechen; Verdruß.
Nauseabóndo, *adj.* ekelhaft, der Ekel hat.
Nauseaménto, *s. masc.* das Ekeln.
Nauseánte, *adj. com.* ekelhaft, ekelnd.
Nauseáre, *verb. neutr.* überdrüßig seyn, ekeln, Ekel haben; Abscheu, Ekel verursachen.
Nauseáto, *part.* geekelt, sich ekelnd; überdrüßig geworden; verabscheuet.
Nauseóso, *adj.* ekelhaft.
Naúta, *subst. masc. poët.* ein Schiffer.
Naútica, *subst. foem.* die Schiffskunst.
Naútico, *adj.* zur Seefahrt, zur Schiffskunst gehörig.
Nautile, *adj. com.* s. navigante.
Nautílio, *subst. masc.* versteinerte Muschel; *it.* ein Fisch.
Nazárda, *subst. foem.* ein Fahrzeug aus einem Stücke Holz gemacht.
Nazionále, *adj.* der Nation eigen, national; patthenisch, patriotisch.
Nazióne, *subst. foem.* ein Volk, eine Art Leute, die aus einem gewissen Lande sind; *it.* Geburt, Ursprung, Geschlecht, Stamm.
Ne, *part. relat.* daraus, davon, von dannen, daher, dafür, darüber, damit, dessen, deren, darunter, welche, etliche, ihrer; bezieht sich auf den *gen.* und *ablat.* wie das franz. en.
Nè, *part. negat.* mit einem hellen e ausgesprochen, wird niemals apostrophirt, sondern bekömmt zuweilen, den Uebelklang zu vermeiden, ein d, als: ned eziandio, auch nicht. ned ella mi crederà, sie wird mir nicht glauben. nè, zwey- oder mehrmal wiederholt, wird das erstemal mit weder, das anderemal mit noch gegeben. ned egli nè io, weder er noch ich. Bisweilen wird das erste ne ausgelassen,

als: in Lipsia, nè altrove, weder in Leipzig, noch anderwärts. nè uti nè puti, weder zum Guten, noch zum Bösen tüchtig. nè anche, nè meno, nè pure, oder nemmeno, neppure, auch nicht einmal.

Ne, *dat.* und *accus. plur. pron. pers. 1 pers.* anstatt ci, meistens *poët.* s. grammat.

Ne, *adv. loci*, bedeutet eine Bewegung von einem Orte, und wird mit daher, daraus, davon gegeben. egli n' uscì, er gieng oder kam von dortheraus. il cacscionne, er jagte ihn davon.

Ne', mit einem Häckchen, wird *negativ.* vor vero gebraucht, als: ne' vero? nicht wahr? statt non è e' vero.

Ne, wird nach der neuesten Schreibart mit den *pron.* me, te, se, ce, ve, verbunden, als: mene, tene, sene, cene, vene, oder men, ten &c. als: men vo, ich gehe. ten vai, du gehest. sen va, er gehet. cen' andiamo, ven' andate, sene vanno, s. die grammat.

Ne, wird statt der *præp.* in gebraucht, wenn il, lo, la, i gli, le, nachfolgen, und fließt mit diesen Artikeln in ein Wort zusammen; also sagt man: nel, nello, nella, nei, ne', negli, nelle, s. die grammat. Die Alten schrieben in il, statt nel; in lo, statt nello; in la, statt nella; in gli, statt negli; in le, statt nelle.

Nébbia, nébia, *subst. foem.* der Nebel; *met.* Dunkelheit; Unwissenheit, Blindheit. incantar la nebbia, gut frühstücken. imbottar nebbia, die Zeit unnütz zubringen, unnütze Dinge verrichten.

Nebbionáccio, *subst. masc.* ein sehr dicker Nebel, abscheulicher Nebel.

Nebbióne, *subst. masc.* ein großer, dicker Nebel.

Nebbióso, *adj.* nebelicht, trübe. *met.* biechieri nebbiosi, angelaufene Gläser; gewöhnlicher appannati.

Nébride, *subst. foem.* gewisse Gemshaut, die die Weiber, welche dem Bacchus nachfolgten, anzogen.

*Nébula, *subst. foem.* meistens *poët.* Nebel. *met.* Schandfleck; Flecken; Dunkelheit.

Nebulétta, *subst. foem. dim.* kleiner Nebel; kleine Wolke.

Nebulóso, *adj. poët.* s. nebbioso, nebelicht.

Necessariaménte, *adv.* nothwendigerweise.

Necessário, *adj.* nöthig, nothwendig, vonnöthen. ragioni diritte e necessarie, bündige und demonstrative Beweisgründe. *subst. masc.* die Nothdurft; *it.* das heimliche Gemach, der Abtritt, die Commodität.

*Necessariósso, *adj.* nothdürftig; arm.

Necessarissimo, *adj. sup.* sehr nöthig, sehr nothwendig.

Necessità, *subst. foem.* Noth, Nothwendigkeit; Nothdurft, Mangel, Elend; Zwang.

di necessità, *adv.* nothwendig, von unumgänglicher Noth. Dottore della necessità, ein elender Doctor juris. la necessità fa vecchia trottare, Noth lernt beten. la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen. fare di necessità virtù, aus der Noth eine Tugend machen.

Necessitánte, *adj. com.* nöthigend.

Necessitáre, *verb. act.* zwingen, nöthigen.

Necessitáto, *part.* genöthiget, gezwungen.

Necessitóso, *adj.* nothdürftig, arm.

*Necissità, s. necessità.

Necrológio, *subst. masc.* ein Buch, worinnen die Edelleute in Venedig eingeschrieben werden.

Ned, *adv. negat.* s. nè.

Necénte, s. niente.

*Néfa, *subst. foem.* s. noja, afa.

Nefandézza, nefandígia, nefandità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Schandthat. condannato di nefandezza, wegen Sodomie verurtheilet.

Nefándo, *adj.* schändlich, boshaft, gottlos.

Nefário, *adj.* lasterhaft, schändlich.

Nefásto, *adj.* giorni nefasti, die Tage, an welchen die römischen Richter nicht Recht sprechen durften.

*Nefrítico, *adi.* zum Nierenschmerze gehörig. dolori nefritici, Nierenschmerzen.

*Nefrítide, *subst. foem.* Nierenweh, Lendenweh.

Negábile, *adi. com.* was zu leugnen ist, leugbar.

Negaménto, *subst. masc.* das Verneinen, Leugnen; Abschlagen.

Negánte, *adi. com.* leugnend, verneinend; abschlagend, versagend.

Negáre, *verb. act.* leugnen, verneinen; versagen, abschlagen; verleugnen. neghe-rebbe il pajuolo in capo, er gestehet nicht, was er doch offenbar gethan hat.

Negativa, *subst. foem.* die Parthey oder Meynung, die nein sagt; abschlägliche Antwort; Ausschließung.

Negativaménte, *adv.* verneinungsweise.

Negativo, *adi.* was verneint.

Negáto, *part.* geleugnet, verneinet; versaget, abgeschlagen; verleugnet.

Negatóre, *subst. masc.* ein Leugner.

Negatríce, *subst. foem.* eine Leugnerinn.

Negazióne, *subst foem.* die Verneinung, das Leugnen.

*Negghiénte, s. negligente, faul, träge.

*Negghiénza, s. negligenza, Faulheit, Nachlässigkeit. aver in negghienza, nicht achten, auf die leichte Achsel nehmen.

*Neghiettóso, s. neghittoso.

Neghittosaménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neghittóso, *adi.* faul, träge, nachlässig.

Neglettaménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neglétto, *part.* & *adj.* von negligere, vernachlässiget, verabsäumet; *it.* verachtet, verwahrloset.

Negleziόne,

Neglezióne, *subst. foem.* Saumseligkeit, Nachläßigkeit; Verwahrlosung.
Negligentáre, *verb. act.* versäumen, vernachläßigen; verwahrlosen.
Negligénte, *adj. com.* nachläßig, liederlich; sorglos; faul; fahrläßig.
Negligenteménte, *adv.* obenhin, liederlich, unachtsamer, nachläßigerweise.
Negligentíssimo, *adj. sup.* sehr saumselig, sehr nachläßig.
Negligénza, *subst. foem.* Saumseligkeit; Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit, Versäumung; Nachläßigkeit; liederliches, hinläßiges Wesen; Faulheit, Trägheit. per negligenza, aus Nachläßigkeit.
Negligenziáccia, *subst. foem. augm.* von negligenza, große Saumseligkeit, Nachläßigkeit; Versäumung; Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit.
Negligenziázza, *subst. foem. dim.* eine kleine Versäumung, Nachläßigkeit, Saumseligkeit ꝛc.
Neglígere, *verb. neutr. irr. perf.* negl'essi, *part.* negletto, nicht in Acht nehmen, nicht achten, versäumen; aus der Acht lassen; vernachläßigen; *it.* verwahrlosen, verachten.
Negóssa, *subst. foem.* / Negósso, *subst. masc.* ein Netz von gewisser Art, Stoppnetz.
Negoziánte, *subst. masc.* ein Handelsmann, Kaufmann.
Negoziáre, *verb. neutr.* handeln, Handlung, Gewerbe treiben; *it.* als ein Gesandter Unterhandlung machen, Staatsgeschäffte behandeln, betreiben. *met.* Unzucht treiben.
Negoziatívo, *adj.* zur Handlung gehörig.
Negoziáto, *adj.* was ausgerichtet, behandelt, abgehandelt worden ist. *subst. masc.* das Abgehandelte, Traktaten, Unterhandlung, Geschäffte.
Negoziatóre, *subst. masc.* ein Handelsmann; ein Unterhändler, Mittelsmann; ein Gesandter, der einen Frieden schließt, Staatsgeschäffte betreibt.
Negoziazióne, *subst. foem.* eine Unterhandlung in Staatssachen; Verrichtung nöthiger Dinge, als ein Gesandter zu thun pflegt.
Negoziétto, *subst. masc. dim.* von negozio, Geschäfftchen, geringe Händel, kleine Handlung. *plur.* negozietti, kleine Geschäffte, Ungelegenheiten von weniger Erheblichkeit.
Negózio, *subst. masc.* ein Handel; eine Handlung; ein Gewerbe; Geschäffte, Angelegenheiten. negozj di stato, Staatsgeschäffte, Staatsangelegenheiten. come va il negozio, wie gehet die Sache. far buoni negozj, gute Verrichtungen haben. far negozio, schachern.
Negozioſíssimo, *adj. sup.* sehr geschäfftig.
Negozióso, *adj.* geschäfftig; emsig.
Negoziúccio, negoziúzzo, *s. masc. dim.* Geschäfftchen, nichtsbedeutender Handel.
Negreggiáre, *verb. neutr.* schwarz werden oder aussehen.
Negrétto, negríccio, nerétto, neríccio, *adj.* schwärzlich.
Negrézza, nerézza, *subst. foem.* die Schwärze.
Negricánte, negríccio, *adj.* schwärzlich, schwarzbraun.
*Negrigénte, s. negligente.
Negríssimo, *adj. sup.* sehr schwarz. *met.* negríssimo giorno, höchst unglückseliger Tag.
Négro, *adj.* s. nero, schwarz. *met. poët.* unglücklich; verdrießlich. pensieri negri, betrübte Gedanken. dì negri, traurige, unglückliche Tage. sogni negri, schreckhafte Träume. azione negra, eine abscheuliche That. *subst. masc.* ein Mohr.
Negrofúmo, *subst. masc.* Kühnruß; *it.* Schuhwachs.
Negrománte, *subst. masc.* ein Schwarzkünstler. *it.* ein Zauberer, Hexenmeister. *it.* Todtenbeschwerer.
Negromantéssa, *subst. foem.* eine Schwarzkünstlerinn. *it.* Zauberinn, Hexe. *it.* Todtenbeschwererinn.
Negromántico, *adj.* schwarzkünstlerisch; zauberisch; *it.* was zur Beschwerung der Todten gehört.
Negromanzía, *subst. foem.* Schwarzkunst; Hexerey, Zauberey; *it.* Beschwerung der Todten.
*Negróne, *subst. masc.* Schwärze. s. negrezza.
Nel, contrahirt von in und il.
Némbo, *subst. masc.* Platzregen, ein Sturm mit Regen und Wind vermischt; *it.* eine große Menge; gleichnißweise, nembo amoroso, heftige Liebe.
Nembóso, *adj.* stürmisch.
Neméi, *adj.* giuochi nemei, Kampfspiele, die alle Jahre in der Stadt Nemea in Griechenland zu Ehren des Ovids gehalten wurden.
Némesi, *subst. foem.* Zuname der Göttinn der Rache und der Belohnung, Jupiters Tochter; *it.* Zorn, Unwille, Rache.
Né mica, *adv.* ganz und gar nicht, durchaus nicht, statt nè pur un poco.
Nemíca, *subst. f.* eine Feindinn.
Nemicaménte, *adv.* s. nemichevolmente.
Nemicáre, *verb. neutr.* anfeinden, feindselig begegnen.
Nemichévole, *adj.* feindlich, feindselig.
Nemichevolménte, *adv.* feindseligerweise.
Nemicíssimo, *adj. sup.* sehr feindselig, sehr feindlich.
Nemicízia, s. inimicizia.
Nemíco, nimico, *adj.* feindlich, feindselig. fortuna nemica, widerwärtiges Glück, feindliches

feindliches Schicksal. *subst. masc.* Feind. *it.* der böse Feind, der Teufel.

Nemistà, nemistáde, nemistáte, *subst. f. poët.* s. inimicizia, Feindschaft.

Nemméno, *adv.* nicht einmal, auch nicht.

Nénia, *subst. f.* ein Trauergesang bey den Alten. cantar le nenie in girometta, s. Cicceide *sonet.* del funerale, einen Trauergesang nach Dorfart singen.

Nénufar, *subst. masc.* Seeblumen, Wasserlilie.

Nenufarino, *adj.* von Seeblumen, aus Wasserblumen.

Néo, *subst. masc.* ein Mal, Muttermal, Leberflecken. nei, *plur.* Schminkpflästerchen. *met.* qualche piccolo neo, irgend ein kleiner Fehler.

Neófito, *s. masc.* ein Neubekehrter, der eine Religion vor kurzer Zeit angenommen, Neugetaufter.

Neoménia, *subst. f.* der erste Tag des Mondes oder Monats.

Neonáto, *adj.* neugeboren.

Nepénte, *s. masc.* eine Arzney, die das Herz erfreuet.

Nepitélla, *subst. f.* Katzenkraut, Poley.

Nepitéllo, *s. masc. plur.* i nepitelli, und le nepitella, die Augenwimmerchen.

Nepóte, s. nipote, Enkel; *it.* Neffe, des Bruders oder der Schwester Sohn.

Nepotína, *subst. f. dim.* eine junge Nichte.

Nepotíno, *subst. masc. dim.* ein junger Neffe.

Nepotísmo, *subst. masc.* die Sorge der Päbste, ihre nächsten Anverwandten zu erheben; *it.* s. nipotismo.

Nepúta, *subst. f. poët.* s. nepitella, Poley.

Nequissimo, *adj. sup.* sehr gottlos, boshaft; sehr üppich, lasterhaft.

Nequitóso, *adj.* schalkhaftig; üppig; boshaft; lasterhaft.

Nequízia, *subst. f.* Schalkheit, Leichtfertigkeit; Büberey; Ueppigkeit.

Nerbáre, *verb. act.* mit der Ochsensenne schlagen.

Nerbáta, *subst. f.* ein Schlag mit der Ochsensenne, Ochsenziemer.

Nerbáto, *part.* mit der Ochsensenne geschlagen.

Nérbo, *subst. masc.* eine Nerve, Flechse, eine Sennader, Spannader; das Glied vom Brummochsen; *it.* der Kern, als der Armee; *it.* Kraft, Stärke; *met.* der Kern, Hub, das Beste von einer Sache. aver buon nerbo, esser di buon nerbo, stark von Gliedern, handfest seyn. *it.* gut beschlagen seyn. nerbo di bue, Ochsenziemer, Farrenschwanz. il danaro è il nerbo della mercatura, Geld ist die Seele der Handlung. far checchessia di buon nerbo, oder con tutti i nerbi, etwas mit allem Fleiß vornehmen, alle Kräfte daran strecken; *it.* Darmsaite.

Nerbolíno, *subst. masc. dim.* von nerbo, kleine Senne, Flechschen; Ochsenziemerchen.

Nerbosità, *subst. f.* Stärke, Kraft.

Nerboráto, *adj.* s. nerboso.

Nerborúto, *adj.* stark an Gliedern, nervicht. *met.* legno nerboruto, festes, gesundes Holz.

Nerbóso, nerbúto, *adj.* nervicht, sennicht; stark, von starken Nerven; *met.* männlich, nachdrücklich, gründlich. stile nerboso, nachdrückliche Schreibart.

Nerbúto, s. nervoso.

Nereggiaménto, *subst. masc.* Schwärze, schwarze Farbe.

Nereggiánte, *adj. com.* schwärzlicht, das ins Schwarze fällt.

Nereggiáre, s. negreggiare, ins Schwarze fallen.

Neréide, *subst. f.* eine Seenymphe, eine Tochter des Seegottes Nereus.

Nerézza, *subst. f.* Schwärze, schwarze Farbe.

Néreo, *s. masc.* Nereus, ein Seegott der alten Heiden, der 50 Töchter gehabt haben soll, Neridi genannt.

Nericánte, *adj. com.* schwärzlicht, ins Schwarze fallend.

Neríccio, *adj.* schwärzlich, schwarzbraun.

Nério, *subst. masc.* ein Kraut. s. oleandro.

Neríssimo, *adj. sup.* sehr schwarz. *met.* sehr kläglich, traurig.

Nerita, *subst. foem.* eine Art Muschel.

Néro, *adj.* schwarz, dunkel. insino alla nera notte, bis in die sinkende Nacht, tief in die Nacht hinein. vestire a nero, Trauerkleider anlegen. vestire di nero, schwarz kleiden. dì neri, Fasttage; *it.* unglückliche Tage. angelo nero, der Teufel. nero di fumo, nero d'avorio abbrucciato, zwo Arten schwarzer Farbe. *it.* s. negro.

Nervàta, s. nerbata, Schlag mit dem Ochsenziemer.

Nérveo, *adj.* nervicht, sennicht.

Nervettíno, Nervétto, Nervicciuólo, *subst. masc. dim.* kleine Nerve, Flechschen.

Nérvo, s. nerbo, Spannader, Senne, Nerve.

Nervoróso, s. nerboso.

Nervosità, *subst. foem.* Stärke, Kraft.

Nervóso, s. nerboso, nervicht, sennicht.

Nervúto, *adj.* s. nerbuto, nerboso.

Nesciénte, *adj. com.* unwissend.

Nescienteménte, *adv.* aus Unwissenheit, unwissentlich.

Nesciénza, *subst. foem.* Unwissenheit, das Unbewußtseyn.

Néscio, *adj.* s. nesciente. † fare il nescio, sich

sich verstellen, sich stellen, als wenn man nichts wüßte.

Néspilo, *subst. masc.* s. nespolo, Mispelbaum.

Néspola, *subst. foem.* eine Mispel. dormir come la nespola, auf dem Strohe schlafen. col tempo e con la paglia maturano le nespole, alles hat oder braucht seine gehörige Zeit. *it.* Art Schellen. dar nespole, Schläge austheilen. non mondar nespole, es nicht besser als andere wissen.

Nespolína, *subst. foem. dim.* von nespola, Mispelchen.

Néspolo, *subst. masc.* ein Mispelbaum.

Nessúno, *pron.*. Niemand, Keiner; *it.* Einer, Jemand. *Petrarc. son. 178.* i giorni miei sono più leggier che nessun cervo, meine Tage sind flüchtiger als ein Dampf. c'è stato nessuno quì, ist jemand da gewesen? Es wird auch nessuno anstatt einer, jemand, mit den verbis zweifeln, fragen, gesetzt, wenn mai, senza, non, und andere *partic. negat.* nachfolgen.

Neúno, s. nessuno, niemand, nicht einer.

Nissúno, s. nessuno, niemand.

Nestajuóla, *subst. foem.* eine Baumschule.

Nestáre, s. innestare, pfropfen.

Nésto, s. innesto, Pfropfreiß; *it.* das Pfropfen.

Nettacéssi, *subst. masc.* ein Schundkönig, Sekretfeger, Abtritträumer.

Nettadénti, *subst. masc.* Zahnstocher.

Nettaménte, *adv.* nett, rein, sauber, reinlich; *it.* aufrichtig, untadelich.

Nettaménto, *subst. masc.* das Reinigen, Abführen, Säubern.

Nettapánni, *subst. masc.* ein Tuchmacher; *it.* einer der die Flecke aus den Kleidern macht.

Néttare, *subst. masc.* Göttertrank, Nektar.

Nettáre, *verb. act.* reinigen, säubern, putzen, wischen, fegen, auskehren, rein machen; alles wegnehmen oder wegjagen, wie im Kriege geschieht. *it.* entfliehen, davon laufen.

Nettáreo, *adj.* von Nektar, Göttertrank.

Nettársi, *verb. rec.* sich putzen, sich reinigen. nettarsi il naso, sich ausschnauben.

Nettatívo, *adj.* was Kraft hat zu reinigen, was reiniget, säubert, ausputzt

Nettáto, *part.* gereiniget, gesäubert, geputzt, gewischt, gefeget, ausgekehrt, reine gemacht; *it.* davon gelaufen, entflohen.

Nettatójo, *subst. masc.* ein Instrument, womit man rein macht, putzt.

Nettatúra, *subst. foem.* das Reinigen oder Säubern.

Nettézza, *subst. foem.* Reinlichkeit, Sauberkeit; Klarheit, Deutlichkeit.

Nétto, *adj.* sauber, rein, nett, unbesudelt, unbefleckt; lauter, hell, klar, deutlich. vin netto, ein aufrichtiger Wein. conto

netto, richtige Rechnung. morir netta, als eine Jungfrau sterben. un colpo netto, plötzlicher Streich; *it.* ein gelungener Streich. non ne uscirai netto, du sollst der Strafe nicht entlaufen. dirla netta, frey heraus sagen. farla netta, es recht machen.

Nétto, *subst. masc.* lautere Waare, ohne Tadel oder Unrath. Bey den Kaufleuten wird netto rivalso durch N. R. bezeichnet, als colla inclusa vi rimetto Pezze 1000. N. R. delle casse Olandine no. 125. a 128, mit eingeschlossenem Wechselbriefe übermache ich ihnen 1000 Pezze, als welches eben der Betrag (netto rivalso) der vier Kisten holländischer Leinwand No. 125. bis 128. ist. N. R. heißen Waaren, die in Commission gegeben worden. N. R. (netto ricavo) ist der Werth, welcher aus der Waare gelöset worden. porre al netto, ins reine bringen. *it. adv.* reinlich, sauber; aufrichtig, rund heraus; klar, deutlicherweise. Bey einer Zahl, gerade, accurat. netto 100 fiorini, gerade 100 Gulden. tagliar netto, oder di netto, gerade, glatt abschneiden. portar via di netto, rein wegtragen. al netto, heißt bey den Kaufleuten, nach Abzug der Kosten.

Neváre, s. nevicare.

Neváto, *adj.* mit Schnee abgekühlt. vin nevato, Wein in Schnee abgekühlt, wie man im Sommer in Italien mit dem Schnee zu thun pfleget, der den Winter über aus hohen Gebürgen in die Eisgruben gebracht worden.

Nevázzo, nevázio, *subst. masc.* großer Schnee.

Néve, *subst. foem.* Schnee. *prov.* aver pisciato in più d'una neve, sein Lebtage viel erfahren haben, viele Löcher durchkrochen haben. sotto acqua fame e sotto neve pane, nasse Winter geben schlechte Erndten, und kalte, bey vielem Schnee, reiche. tanto basta la mala vicina, quanto la neve marzolina, es ist schlimm genug, eine böse Nachbarinn auch nur auf kurze Zeit zu haben.

Nevicáre, nevigáre, *verb. neutr.* schneyen.

Nevicáto, *part.* geschneyet. è nevicato tutta la notte, es hat die ganze Nacht geschneyet.

Nevicóso, *adj.* zum Schneyen geneigt; voll Schnee.

Nevischio, *subst. masc.* Schneestaub, kleiner, nässender Schnee.

Neúno, niúno, s. nessuno, niemand.

Névo, *subst. masc.* s. neo. *prov.* chi ha il nevo, e non lo vede, ha il bene, e non lo crede, wer ein Muttermal hat, und solches nicht siehet, der hat was gutes, das er nicht denkt.

Nevosità, *subst. foem.* Schneegestöber; das Schneyen.

Nevóso, *adj.* voll Schnee. tempo nevoso, Schneewetter.

Nè uti, nè puti, *adj.* nichtsnutzig, unnütz. un tal ne uti ne puti, der Taugenichts.

Neutrále, *adj. com.* unpartheyisch; der es mit keinem Theile allein hält; in der Grammatik, genere neutrale, das Neutrum.

Neutraleggiáre, *verb. neutr.* keiner Parthey zugethan seyn oder anhangen, neutral seyn.

Neutralità, *subst. foem.* die Neutralität.

Neutralménte, *adv.* neutral.

Neútro, *adj.* weder der eine noch der andere. verbi neutri, Zeitwörter, die kein Thun, sondern ein Seyn bedeuten. neutro passivo, ein Zeitwort, das mehr ein Leiden, als ein Thun bedeutet.

*Nézza, *subst. foem.* Nichte, Neffinn; ist lombard. besser nipote.

Nibbiáccio, *subst. masc. pej.* ein großer abscheulicher Weihe; *it.* Teufel. s. *Fr. Giord. pred.*

Nibbio, *subst. masc.* ein Weihe, Stoßvogel. *prov.* non poter dire come il nibbio: mio, mio, nicht sagen können, das ist mein, nichts haben, nichts besitzen, arm seyn. esser nibbio, einfältig seyn. *prov.* non gira il nibbio giammai se non sia presso una carogna, es ist kein Rauch ohne Feuer, oder wo das eine ist, da ist das andere nicht weit.

Nicchia, *subst. foem.* eine tiefe oder muschelförmige Höhle einer Wand, worein man ein Bild zu stellen pflegt, eine Nische oder Bildgewölbchen. non è nicchia per lui, es ist kein Brod für ihn. nicchia addattata per la persona, ein Amt, Stelle, so sich für eines Umstände schickt.

Nicchiaménto, *subst. masc.* das Aechzen, Klagen, Wimmern.

Nicchiáre, *verb. act.* ächzen, klagen, wimmern, wie die schwangern Weiber vor der Niederkunft. *it. met.* mit einer Sache, die einem nicht anstehet, unzufrieden seyn.

Nicchiársi, *verb. rec.* sich beklagen; bey Anfang der Geburtsschmerzen sich unzufrieden, mißvergnügt bezeugen.

Nicchiétta, *subst. foem. dim.* von nicchia, kleine muschelförmige Höhle in einer Wand, kleine Nische; *it.* kleine Muschelschaale.

Nicchio, *subst. masc.* eine Muschelschaale; *met.* die weibliche Schaam; *it.* s. nicchia.

Nicchiolíno, *subst. masc. dim.* von nicchio, kleine Muschelschaale, kleine muschelförmige Höhle, Nische.

Nicchétto, Nicchiolíno, *subst. masc.* ein Edelstein, Onyx.

*Nichiltà, *subst. foem.* die Nichtigkeit.

Nicissità, s. necessità, Nothwendigkeit.

Nidáta, *subst. foem.* ein Nest voll; *it.* ein Haufen Leute oder Sachen.

Nidiáce, *adj.* ein aus dem Neste genommener und auferzogener Vogel. *met.* ein junger, einfältiger Mensch.

Nidificáre, *verb. neutr.* nisten, Nest machen, Nest bauen, im Neste seyn. *met.* nidificar con uno, beysammen in einem Orte stecken, zusammen wohnen.

Nídio, nido, *subst. masc.* ein Nest, ein Lager, oder eine Wohnung. *met.* ein Ort, wo man sich einrichtet, zu bleiben, Aufenthalt. far nido, nisten. il patrio nido, *poët.* das Vaterland. cativo di nido, ein Schelm von Geburt. ad ogni uccello il suo nido pare bello, jedem Vogel gefällt sein Nest; einem jeden gefällt das Seinige. nido fatto, gazza morta, nach der Noth kömmt der Tod.

Nidiúzzo, *subst. masc. dim.* kleines Nest, Nestchen.

Niégo, *subst. masc.* das Läugnen. s. negazione.

Nielláre, *verb. act.* im Golde oder Silber emailliren, Schmelzarbeit machen.

Niéllo, *subst. masc.* Gold- oder Silberemaille, Schmelzarbeit.

Niénte, *adv.* nichts; stehet mit der Verneinung non hinter dem Zeitworte, und ohne selbige, demselben vor; fragweise, etwas. avete niente inteso di ciò? habt ihr etwas davon gehört? Gleiche Bedeutung hat es auch mit mai, senza, u. d. gl. als: senza niente dirne, ohne etwas davon, dazu zu sagen. mettere a niente, zu nichte machen. non s'accorger di niente, nichts gewahr werden. per niente, umsonst, ohne Entgeld; ohne Ursache. volete niente? wollet ihr etwas?

Niente di manco, niente di meno, *adv.* nichts destoweniger, demohngeachtet, dennoch.

Nienteméno, *neenteméno, *adv.* idem.

Nientissimo, *subst. masc.* ganz und gar nicht.

Níffa, níffola, *subst. foem.* níffolo, niffo, nífo, *subst. masc.* Schnautze, Rüssel; *it.* Nest, Lager der Thiere.

Nigélla, niélla, *subst. foem.* schwarzer Kümmel.

Nighittosaménte, s. neghittosamente, nachlässigerweise.

Nighittóso, *adj.* s. neghittoso, nachlässig, träge, fahrlässig.

Nígro, s. negro, schwarz.

Nímbo, s. nembo, Platzregen, eine Gewitterwolke.

Nimbóso,

Nimbóſo, ſ. nemboſo, ſtürmiſch, gewitterhaft.
Nímfa, ſ. ninfa, eine Nymphe.
Nimféa, *ſubſt. foem.* Waſſerlilie. ſ. ninfea.
Nimicáre, *verb. act.* feindſelig begegnen, anfeinden. nimicarſi, *verb. rec.* böſe, zornig, feind werden, ſich verfeinden.
Nimichévole, ſ. nemichevole.
Nimichevolméntе, ſ. nemichevolmente.
Nimicízia, ſ. nemicizia.
Nimíco, ſ. nemico, Feind.
*Nímo, ſ. niuno, niemand.
Nínfa, *ſubſt. foem.* eine Nymphe, Art heidniſcher Göttinnen; die Dichter nennen auch die Hirtinnen und Liebſten ſo. far la ninfa, ſich weibiſch putzen, zärtlich thun; *it.* ſ. criſalide.
Ninfále, *adj.* der Nymphe gehörig.
Ninféa, *ſubſt. foem.* Seeblume, Waſſerlilie.
Ninfétta, *ſubſt. foem. dim.* von ninfa, eine kleine Nymphe, kleine Liebſte, Liebchen.
Ninfomanía, *ſubſt. foem.* Liebesbrunſt, verliebte Sehnſucht.
Ninfotomía, *ſubſt. foem.* Abſchneidung der Waſſerlefzen an der weiblichen Schaam.
Ninna, *ſubſt. foem. dim.* von giovanna, Zannette. ninna, nanna, ein Wiegenlied. far la ninna nanna al bambino, das Windelkind einſingen, einboyen, einwiegen. egli è un fa la ninna nanna, er iſt ein verſchlagener Menſch; *it.* ninna, kleines Mädchen, Wickelmädchen.
Ninnáre, *verb. act.* einwiegen, einſingen. ninnarla, zwiſchen Ja und Nein, unentſchloſſen ſeyn, nicht wiſſen, ob man Ja oder Nein ſagen ſoll.
Ninnáto, *part.* einzewieget, eingeſungen.
Ninnerélla, *ſubſt. foem.* Geſang, die Kinder einzuwiegen, Wiegenlied.
Ninnerelláre, *verb. act.* einwiegen, einſingen, zum Schlaf ſingen.
Nipitélla, *ſubſt. foem.* nipitéllo, *ſubſt. maſc.* Augenwimper. ſ. nepitella, nepitello.
Nipóte, *ſubſt. com.* Bruder- oder Schweſterſohn, Enkel, Neffe; *it.* eine Nichte, Neffinn. *Dant. inf. 11.* gleichnißweiſe, voſtr' arte a Dio quaſi è nipote, eure Kunſt iſt göttlichen Urſprungs.
*Nipotémo, *ſubſt. maſc.* mein Neffe.
Nipotína, *ſubſt. fo m. dim.* eine junge Nichte, Neffinn.
Nipotíno, *ſubſt. maſc. dim.* von nipote, ein junger Neffe.
Nipotíſmo, *ſubſt. maſc.* die Verwandten insgeſammt, die Nachkommen; *it.* ſ. nepotiſmo.
Nipotúccia, nipotúzza, ſ. nipotina.
Nipotúccio, nipotúzzo, ſ. nipotino.
Niquità, ſ. iniquità, Schalkheit, Bosheit ꝛc.

Niquitoſaménte, ſ. iniquamente, auf eine boshafte Art.
Niquitóſo, *adj.* ſ. iniquo, irato, boshaft; *it.* zornig, aufgebracht.
Niſcóndere, ſ. naſcondere, verbergen.
*Niſcondíglia, ſ. naſcondiglio, Schlupfwinkel.
*Niſcondiménto, ſ. naſcondimento, Verſteckung.
Niſcóſo, nicóſto, ſ. naſcoſto, verborgen, verſteckt.
Níſſimo, ſ. neſſuno, keiner.
Nitidézza, *ſubſt. foem.* Zierlichkeit, Sauberkeit, Glanz, Schimmer.
Nítido, *adj.* ſauber, rein, zierlich.
Nitóre, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. limpidezza, terſezza, nitidezza.
Nitrénte, *adj. com.* wiehernd.
Nitríre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* nitrendo, wiehern.
Nitríto, *part.* gewiehert.
Nitríto, *ſubſt. maſc.* das Wiehern der Pferde.
Nitritóre, *ſubſt. maſc.* ein wieherndes Pferd.
Nitro, *ſubſt. maſc.* Salpeter.
Nitroſità, *ſubſt. foem.* ſalpetriſches Weſen, ſalpetriſche Eigenſchaft.
Nitróſo, *adj.* ſalpetriſch.
Nitticoráce, *ſubſt. maſc.* Nachtrabe, Kautz.
Niúno, nicht einer.
Nò, nein. dir di nò, nein ſagen. il ſi è'l nò, Ja und Nein. un giorno ſi, un giorno nò, einen Tag um den andern. Es ſtehet oft zum Nachdrucke überflüßig. non farnetico nò, ich fantaſiere gar nicht. nò per quello non rimarrà, deswegen ſoll es ganz und gar nicht unterbleiben. nol dico per queſto nò, ich ſage es dieſerwegen nicht.
Nóbile, *adj.* & *ſubſt. com.* edel, von Adel; adelich; vortrefflich, anſehnlich. ingegno nobile, vortreffliches Genie. ſignorie nobili, anſehnliche Rittergüter. *it.* hoch, herrlich, erhaben, vornehm; muthig, heldenmüthig; mächtig, lebhaft. coſtumi nobili, edelmüthige Sitten. *it.* ein Edelmann
oNobileménte, ſ. nobilmente.
*Nobilézza, ſ. nobilità.
Nobiliſſimaménte, *adv. ſup.* auf die edelſte Art, auf die vortrefflichſte, herrlichſte Weiſe.
Nobiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr edel, ſehr vortrefflich, anſehnlich ꝛc. ſ. nobile.
Nobilità, *ſubſt. foem.* der Adel, Adelſtand, die Edelleute; gleichnißweiſe, die Vortrefflichkeit, Hoheit, Herrlichkeit, Erhabenheit.
Nobilitáre, *verb. act.* adeln, in den Adelſtand erheben, zum Edelmanne machen. *met.* berühmt machen, Ehre bringen, anſehnlich machen.

Nobilitársi, *verb. rec.* sich adeln lassen; *met.* sich hervorthun, berühmt machen.
Nobilitáto, *part.* geadelt, in den Adelstand erhoben; adelich gemacht.
Nobilitatóre, *subst. masc.* der einen in den Adelstand erhebt, adelich macht.
Nobilménte, *adv.* adelicherweise, als Edelleute; herrlich, auf eine edle Art.
Nobiltà, s. nobilità, Adelstand, der Adel.
*Nóbole, s. nobile, adelich ꝛc.
Nócca, *subst. foem.* das Gelenke an Händen und Füßen.
Nocchiére, nocchiéro, *subst. masc.* der Steuermann.
Nocchieróso, s. nocchioroso, knorzicht, steinigt, (vom Obste.)
Nocchierúto, s. nocchioruto, ästig, knorzlich, (vom Holze.)
Nócchio, *subst. masc.* ein Baumast. *it.* ein Knorz an Gewächsen.
Nocchiolúto, s. nocchioruto.
Nocchioróso, *adj.* ästig, vom Baume; knorzig, von Gewächsen.
Nocchiorúto, nocchióso, *adj.* voller Aeste, vom Baume; voller Knorzeln, von Gewächsen.
Nocciolétto, nocciolíno, *subst. masc. dim.* von nocciolo.
Nocciólo, *subst. masc.* der Kern, als in Kirschen, Pflaumen, Pfirschen u. d. gl. Kernfrüchten; *it.* eine Beule im Halse. due anime in un nocciolo, zween Herzensfreunde. non valere una man di noccioli, zu nichts nütze seyn. tu non vali una man di noccioli, du taugst nicht den Henker. non sapere accozzare in un anno trè mani di noccioli, gar nichts können. *it.* ein gewisses Kinderspiel mit Pfirschkernen; *it.* Weinbeerkerne.
Nocciuóla, *subst. foem.* Haselnuß.
Nocciuólo, *subst. masc.* Haselnußstaude. *it.* eine Art Fische.
Nocciuolúto, *adj.* kernicht.
Nóce, *subst. foem* eine Nuß. *subst. masc.* Nußbaum. noce moscata, Muskatennuß. noce del collo, der Adamsbissen, Kröbs, der Knorpel vornen an der Kehle. noce della ballestra, die Kerbe an einer Armbrust. la noce del piede, der Knöchel am Fuße. noce dell' archibugio, die Nuß an Büchsen- oder Flintenschlössern. noce del timone, die Nuß am Steuerruder. noce d'India, Kokusnuß. noce vomica oder gomita, Krähenkraut, ein Gewächse, das für Hunde und Katzen Gift ist. noci candite, eingemachte Nüsse. noce del ginocchio, die Kniescheibe. trovar la noce nella castagna, s. trovar il pelo nell' ovo; batter la noce ad uno, einen überreden. chi ha mangiato le noci, spazzi anche le guscie, wer das Gute genossen, mag auch das Böse fühlen. una noce sola non suona nel sacco, dazu gehöret mehr als Einer. *prov.* la corda è in sulla noce, die Sache beruht auf den letzten Augenblick. aver mangiato noci, gerne verleumden, zum Verleumden aufgelegt seyn. mangiar le noci col mallo, diejenigen verleumden, welche selbst die größten Verleumder sind.
Nocélla, s. nocciuola, Haselnuß; *it.* der Theil eines Compasses, wo alle Strahlen zusammenkommen.
Nocemoscáda, *subst. foem.* Muskatennuß.
Nocénte, *adj.* schädlich; *it.* strafbar, schuldig eines Verbrechens.
Nocentíno, *subst. masc.* ein Kind im Spitale.
*Nocénza, *subst. foem.* die Schuld, das
*Nocénzia, Verschulden.
Nocévole, *adj.* schädlich; nachtheilig.
Nocevolménte, *adv.* schädlich, zum Schaden.
Nociménto, *subst. masc.* der Schaden, das Schadenzufügen; *it.* Verlust, Nachtheil.
Nocíno, *adj.* von Nußbaum. lingua nocina, Lästerzunge, verleumderische Zunge.
Nócere, *verb. irr. ind.* nocio, *perf.* nocqui, *part.* nociuto, schaden, beschädigen; wird aber von den besten Schriftstellern nur in wenigsten *temp.* gebraucht, als: nocque, nocia, nocesse, nociuto.
Nocitívo, *adj.* schädlich.
Nocitóre, *subst. masc.* der schadet; ein Beschuldiger.
Nocivaménte, *adv.* schädlicherweise.
Nocívo, *adj.* s. nocevole, schädlich, nachtheilig.
Nocuménto, *subst. masc.* Schade; besser nocimento.
Nodáre, *verb. act.* knüpfen, zuknüpfen.
Nodéllo, *subst. masc.* Knöchel, Gelenke, das den Arm mit der Hand, das Bein mit dem Fuße verbindet. *it.* Knoten am Rohre und andern Pflanzen.
Noderóso, Noderúto, *adj.* ästig, knorzigt, voller Knoten.
Nodíno, *subst. masc.* Krepin zum Kleiderputz.
Nódo, *subst. masc.* ein Knorz; eine Knospe; die Knübel oder das Dicke an den Gelenkbeinen; ein Gelenke an Fingern und Fußzehen, so aber eigentlicher nocca heißt. *it.* ein Ast, Knorzel am Holze, Knoten am Rohre, Stroh; ein Knoten an einem Bande, Strick; *met.* eine Verknüpfung, Verbindung; *it.* Zweifelsknoten. nodo di Salomone, ein Liebesband. nodo scorrente, ein Knoten, der sich leicht auflösen läßt. nodo del collo, das Genicke. nodo di vento, ein Wirbelwind. *prov.* far nodo nella gola, in der Kehle stecken bleiben; *met.* nicht nach Wunsche ablaufen. fartor che non fa il nodo, il punto perde, wer eine Sache nicht recht anfängt, kömmt nicht fort.

Nodosità,

Nodosità, *subst. foem.* das Dicke, Knorzlichte an etwas.
Nodóso, *adj.* knoticht; äftig.
Nodríce, s. nodritrice.
Nodriciáto, *subst. masc.* Ammendienst.
Nodriménto, *subst. masc.* Nahrung, Unterhalt, Ernährung; Auferziehung; Unterricht; Erziehung.
Nodrire, *verb. act.* ernähren; erziehen.
Nodríto, *part.* ernähret; erzogen.
Nodritóre, *subst. masc.* Ernährer; Erzieher.
Nodritrice, *subst. foem.* von nodritore, Ernährerinn.
Nodritúra, *subst. foem.* die Nahrung, Ernährung; *it.* Erziehung, Auferziehung; Unterricht; Zucht. vivanda di grossa nodritura, derbe, nahrhafte Speise. *prov.* nodritura passa natura, die Zucht vermag mehr, als die Natur.
Nogáro, *subst. masc.* Nußbaum.
Nói, *pron. pers.* wir; wird sonderlich von vornehmen Personen auch für io gebraucht; besonders in Verordnungen, Mandaten ꝛc. Manchmal ist es der *Dat.* und das gewöhnliche Zeichen ausgelassen. Dio di grazia fa noi grazia, Gott erweiset uns Gnade aus Gnaden. Des Reims wegen findet man auch nui statt noi.
Nója, *subst. foem.* Verdruß; Verlust; Beschwerlichkeit; *it.* Schimpfwort. dar noja a uno, einen durchhecheln, foppen; plagen, belästigen. venir a noja, zum Enkel werden. recarsi a noja, oder avere a noja una cosa, eines Dinges überdrüßig werden, über etwas verdrießlich seyn. venire a noja a uno, einem verdrießlich fallen, Verdruß verursachen. dar noja alla noja, zur größten Last seyn, höchst verdrießlich fallen.
Nojánte, *adj.* Verdruß verursachend, Ekel machend, beschwerlich fallend; *it.* s. nojoso.
Nojáre, *verb. act.* Ekel, Verdruß machen; belästigen, beschwerlich fallen.
Nojársi, *verb. rec.* überdrüßig seyn oder werden; Ekel haben.
Nojáto, *part.* überdrüßig gemacht; beschwerlich geworden, gefallen; ekelhaft gemacht, geworden.
Nojatríce, *subst. foem.* eine die Beschwerlichkeit, Verdrießlichkeit verursachet; Ekel, Verdruß macht.
Nojévole, *adj. com.* s. nojoso, verdrießlich; beschwerlich.
Nojevolménte, Nojosaménte, *adv.* verdrießlicher, beschwerlicherweise; ekelhafterweise.
Nojóso, *adj.* verdrießlich; ekelhaft, beschwerlich.
Noleggiáre, *verb. neutr.* um den Lohn führen, das Fuhrlohn bedingen.

Noleggiáto, *part.* um das Fuhrlohn bedungen, gefahren.
Noleggiatóre, *subst. masc.* ein Rheder, der den Schifflohn bedinget, Schiffe miethet, ein Schiffbefrachter; *it.* ein Lohnbefrachter. *vulg.* ein Wurmschneider.
Noleggíno, s. *masc.* s. nolesino.
Noléggio, *subst. masc.* s. nolo.
Nolesíno, *subst. masc.* ein Pferdeverleiher.
Nólo, s. *masc.* Fuhrlohn, Fracht. un cavallo di nolo, ein Miethpferd. prendere a nolo, miethen, als Pferde, Schiffe, Kutschen. dare a nolo, vermiethen, als Pferde, Kutschen, Schiffe.
Nomáccio, *subst. pej.* ein garstiger Name.
*Nománza, s. rinomanza, Ruhm.
Nomáre, s. nominare, nennen.
Nomataménte, *adv.* benanntlich.
Nomáto, *part.* s. nominato.
Nóme, *subst. masc.* man findet bey den Alten im *plur.* nomora, der Name; der Ruhm. egli ha nome &c. er heißt ꝛc. *it.* die Losung, die Parole; im Felde, das Zeichen zur Bataille. farsi nome, sich berühmt machen. aver cattivo nome, in keinem guten Rufe seyn; *it.* ein Nennwort, Namen.
*Noméa, s. rinomea, Ruhm.
Nomenclatóre, *subst. masc.* war ehemals in Rom ein Knecht, der seinem Herrn die Namen der demselben unbekannten Bürger, so ihm begegneten, sagte; *it.* ein Nenner, der einer Sache den Namen giebt; *it.* ein Wörterbuch einer Sprache.
*Nomenclatúra, s. *foem.* Namenverzeichniß, Register.
*Nomignólo, *subst. masc.* ein Beyname, Zuname.
Nómina, s. nominazione, die Ernennung zu einer Würde oder Amte.
Nominánza, *subst. foem.* Spitzname; *it.* s. rinomanza.
Nomináre, *verb. act.* nennen, benennen, einen Namen geben; beym Namen nennen oder rufen. nominare alcuno pel suo nome, einem die derbe Wahrheit sagen. *met.* schimpfen; *it.* nominare, zu einem Amte oder Würde ernennen.
Nominára, *subst. foem.* Ruf, Ruhm, berühmter Name.
Nominataménte, *adv.* benanntlich, namentlich; besonders, ausdrücklich.
Nominatívo, *subst. masc.* der Nominativus in der Grammatik.
Nomináto, *part.* benannt, benannter; *it.* ernannt, zu einem Amte oder Würde.
Nominatóre, *subst. masc.* der einen nennet, den Namen giebt, Nenner. *it.* der jemanden zu einer Würde oder Amte ernennet.
Nominazióne, *subst. foem.* das Nennen. s. nomina, *it.* das Recht, jemanden zu einer Würde oder Amte zu ernennen.

Nomísma, *subst. masc.* eine Medaille, eine Schaumünze, Gedächtnißmünze.

Non, *adv.* nicht. Vor il wird es in nol verwandelt. nol posso negare, ich kanns nicht läugnen. Die Alten sagten auch none, und brauchten non für se non, wenn nicht. non che, geschweige, geschweige daß; *it.* wenn anzi darauf folgt, nicht allein nicht. non che altro, geschweige denn sonst was. non forse, daß nicht etwa, damit nicht etwa. non di manco, non di meno, non per tanto, nichtsdestoweniger, und dennoch.

Nóna, *subst. foem.* in den Stiftern und Klöstern, die Nonnenzeit.

Nonagenário, *adj.* achtzigjährig.

Noncorrispondénza, *subst. foem.* Mißverständniß, Ungleichheit.

*Noncovélle, *subst. masc.* nichts.

Nonánta, neunzig; besser novanta.

Nonantésimo, *subst. masc.* der Neunzigste; besser novantesimo.

Noncuránte, *adj.* sorglos; nachläßig, unachtsam.

Noncuránza, *subst. foem.* Sorglosigkeit, Unachtsamkeit.

Nondimánco, Nondiméno, *adv.* nichts destoweniger, dennoch.

Nondormíre, *subst. masc. plur.* non dormiri, Schlaflosigkeit.

Noneserciźio, *subst. masc.* Uebungsmangel.

Nongia, doch nicht, zwar nicht.

Nóne, *subst. foem.* der sechste Tag vom Monat März, May, Juli und October, und bey den andern Monaten, der vierte Tag nach den Calendis im römischen Kalender.

Nónna, *subst. foem.* die Großmutter.

Nonnanóme, *adj.* ungenannt, unbenannt.

Nónne, *subst. f.* ein Fußwärmer.

Nónni, *subst. masc.* Pelzstiefeln, Filzstiefeln.

Nónno, *subst. masc.* der Großvater.

Nonnúlla, etwas weniges. far la metà di nonnulla, nichts thun. voi siete come dire un nonnulla, ihr seyd ja gar nichts.

Nóno, *adj.* der Neunte.

Nonostantechè, Nonperciò, Nonperò, Nonpertánto, *adv.* nichts destoweniger, demohngeachtet.

Nonúplo, *adj.* neunmal so viel.

Nonúso, *subst. masc.* ungewöhnlich, aus der Mode.

Norcíno, *subst. masc.* ein Innwohner aus Norcia, einer Stadt in Italien; *it.* ein Schweinschneider; auch einer der die Menschen schneidet.

Nord und norde, *subst. masc.* der Norden, die nordische Gegend.

Norimbérga, *subst. foem.* Nürnberg.

Norimberghése, *subst. com.* einer, eine aus Nürnberg, ein Nürnberger.

Nórma, *subst. foem.* Regel, Richtschnur, Weise; Form, Modell, Muster; *it.* Winkelmaaß; besser squadra.

Norniéra, *subst. foem.* ein vom *Bocc.* zum Scherz erdichtetes Land.

Nósco, *pron. pers.* mit der *præp.* con verbunden, mit uns; wird nur in der Dichtkunst gebraucht; bey den Alten aber findet man es auch in Prosa.

Nostrále, Nostráno, *adj.* aus unserer Stadt, unserm Lande, hiesig.

Nóstro, *pron.* unser.

Nóta, *s. foem.* eine Note, eine Anmerkung, ein Merkzeichen. mettere in nota, aufzeichnen, aufschreiben. a chiare note, deutlich. *it.* Schandfleck, Nachtheil; eine Note in der Musik; *it. poët.* ein Wort; Stimme, Gesang.

Notábile, *adj.* sonderbar, vornehm, merkwürdig.

Notábile, *subst. masc.* Merkwürdigkeit, Denkspruch.

Notabilménte, *adv.* merklich, sonderlich; merkwürdigerweise; offenbarlich.

Notaccénto, *subst. masc.* das Accentzeichen.

Notájo, notáro, *subst. masc.* ein Notarius, Registrator, Actuarius. Notaj, Sbirri e Messi, non t' impacciar con essi, hüte dich vor Notarien, Richtern, und ihren Knechten. *prov.* Dio mi guardi da recipi di medici, da cetere di notaj, e da spacci d' usuraj, Gott behüte mich vor Recepte der Aerzte, gerichtliche Akten, und Darlehn der Wucherer.

Notajuólo, notajúzzo, *subst. masc. dim.* von notajo, im Scherze ist das letztere gebräuchlicher, und bedeutet einen elenden Notarius.

Notaménte, *s.* notantemente, klärlich.

Notaménto, *subst. masc.* das Schwimmen.

Notándo, *adj.* *s.* notabile.

Notánte, *adj. com.* anmerkend, merkend, bemerkend; *it.* schwimmend; einen Schandfleck anhängend.

Notanteménte, *adv.* sonderlich, ausdrücklich, vornehmlich; klärlich.

Notáre, *verb. neutr.* anmerken, bemerken, merken; aufzeichnen, bezeichnen; betrachten; tadeln, beschuldigen; einen Schandfleck anhängen; *it.* nach Noten singen. *it.* schwimmen. *s.* nuotare.

Notarélla, *subst. foem. dim.* von nota, eine kleine Anmerkung, Zeichen, Merkzeichen, kleine Note.

Notaría, *subst. foem.* das Amt eines Notarii; *it.* die Kanzley, wo die Notariatschriften verwahret werden.

Notariáto, *subst. masc.* Notariatkunst; das Amt eines Notarii.

Notariésco, *adj.* notarisch, notariensmäßig.

Notatamente, ſ. notantemente, klärlich ꝛc.

Notáto, *part.* von notare, angemerket, bemerket; aufgezeichnet; bezeichnet; betrachtet; *it.* getadelt, beſchuldiget; einen Schandfleck angehängt.

Notatójo, *ſubſt. maſc.* Fiſchblaſe.

Notatóre, *ſubſt. maſc.* Aufmerker, Aufzeichner; der anmerket, bemerket, merket; *it.* ein Schwimmer.

Notatrice, *ſubſt. foem.* von notatore, die anmerket, bemerket; *it.* eine Schwimmerinn.

Notatúra, *ſubſt. foem.* ſ. notamento, das Schwimmen.

Notazióne, *ſubſt. foem.* Anmerkung.

Noterélla, ſ. notarella, kleine Anmerkung ꝛc.

Noterſa, ſ. notaria, das Amt eines Notarii ꝛc.

Notévole, ſ. notabile, merkwürdig ꝛc.

Notevolméntе, ſ. notabilmente, merklich, ſonderlich, merkwürdiglich; auf eine merkliche Weiſe.

Notificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. notificazione.

Notificánte, *adj. com.* kundmachend, andeutend; benachrichtend, berichtend, hinterbringend.

Notificáre, *verb. act.* kund thun, zu wiſſen thun, andeuten; benachrichtigen.

Notificáto, *part.* berichtet; benachrichtiget; angedeutet; kund gemacht, zu wiſſen gethan, hinterbracht.

Notificatóre, *ſubſt. maſc.* Benachrichtiger, Hinterbringer.

Notificazióne, *ſubſt. foem.* das Kundmachen, Andeutung; Bericht, Hinterbringung, Benachrichtigung.

Notizia, *ſubſt. foem.* Nachricht; Kenntniß; Wiſſenſchaft. le prime notizie, die erſten Begriffe.

Notiziétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Nachricht; Kenntniß, Wiſſenſchaft.

Nóto, *adj.* bekannt, bewußt.

Nóto, *ſubſt. maſc.* Mittagswind, Südwind.

Nótola, Nótula, Notolétta, *ſubſt. foem. dim.* von nota, kleine Anmerkung; kleines Kennzeichen, Merkzeichen.

Notomía, ſ. anatomia, Zergliederungskunſt. far notomia d'una coſa, eine Sache genau unterſuchen. far notomia d'uno, in Stücken zerhauen.

Notomíſta, ſ. anatomiſta, Anatomikus.

Notomizzáre, ſ. anatomizzare, anatomiren, zergliedern; *met.* ſtückweiſe betrachten.

Notomizzáto, ſ. anatomizzato, anatomirt, zergliedert; ſtückweiſe betrachtet.

Notoriaménte, *adv.* offenbarlich, klar, deutlich, kundbarlich.

Notorietà *ſubſt. foem.* Weltkündigkeit.

Notório, *adj.* bekannt, klar, allen kund und offenbar, weltkündig.

Notóſo. *adj.* im übeln Rufe, befleckt.

Notricánte, *adj. com.* ernährend.

Notricáre, *verb. act.* ſ. nudrire, ernähren.

Nottámbulo, *ſubſt. maſc.* ein Nachtwanderer, Nachtgänger, ein Menſch, der ſchlafend aufſtehet, und herumgehet.

*Nottáre, *verb. neutr.* Nacht werden.

Nottáta, *ſubſt. foem.* die völlige Nachtzeit.

Nótte, *ſ. foem.* die Nacht. buona notte! es iſt aus mit ihm! mezza notte, Mitternacht. di notte, bey Nachtzeit. di notte ogni cuffia ſcuſa, bey der Nacht ſehen alle Kühe ſchwarz. *prov.* non è ancora andato a letto chi ha a avere la mala notte, es iſt nicht aller Tage Abend, zum Unglück iſt immer Zeit.

Notteggiáre, *verb. neutr.* Nacht werden; bey der Nacht herumſchwärmen; die Nacht zubringen.

Notteréмpo, *ſ. maſc.* die Nachtzeit. *adv.* die Nacht über, auch di notte tempo.

Nottívago, *ſubſt. maſc.* ein Nachtſchwärmer, der des Nachts herumläuft.

Nóttola, *ſubſt. foem.* eine Fledermaus; *it.* eine hölzerne Klinke an der Thüre.

Nottoláta, *ſubſt. foem.* Nachtzeit, ſo lange die Nacht währet. avere una buona (cattiva) nottolata, wohl, (übel) die Nacht zubringen.

Nottolétta, nottolina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Fledermaus; *it.* eine kleine hölzerne Klinke an der Thüre; ein Fenſterwirbel; *it.* im Scherze, die Kehle.

Nottolíno, *ſubſt. maſc.* ſ. nottolina.

Nóttolo, *ſubſt. maſc.* eine Fledermaus.

Nottolóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Fledermaus; *it.* ein Nachtarbeiter; ein Nachtſchwärmer.

Notturlábio, *ſubſt. maſc.* Inſtrument, womit man die Höhe des Nordſternes bey Nacht findet; *it.* der Zeitzeiger, wo man ſehen kann, welche Stunde es in der Nacht iſt.

Nottúrno, *adj.* nächtlich. *ſubſt. maſc.* die Stücke im römiſchen und andern Breviren, die zur Nachtandacht gehören. *it.* die Pſalmen, ſo man bey einem Leichnam zu ſingen pflegt.

Nóttula, ſ. nottola, Fledermaus.

Novále, *ſubſt. maſc.* ein Brachfeld.

Novaménte. *adv.* vom neuen, neuerdings.

Novánta, ſ. nonanta, neunzig.

Novanténa, *ſubſt. foem.* neunzig, eine Zahl von neunzig.

Novantéſimo, *adj.* der neunzigſte.

*Nováre, *verb. act.* Neuerungen aufbringen.

*Novástro, *adj.* neu.

Novatóre, *ſubſt. maſc.* der Neuerung anfängt, aufbringt.

Nóve, *ſubſt. maſc.* neune.

Novecénto, *subst. masc.* neunhundert.
Novélla, *subst. foem.* Erzählung, Fabel; *it.* Beschreibung, Historie; ein Mährchen; *it.* Nachricht, Zeitung, Neuigkeit. che novelle? was giebts neues? *it.* Botschaft. tal novella io farò volontieri, diese Botschaft will ich gerne übernehmen. Daher portar, recar novelle, eine Botschaft, Nachricht bringen; *it.* ein unnützes Geschwätze. mettere uno in novelle, seinen Spaß mit einem treiben, ihn zum Besten haben. moltiplicare in novelle, einen Haufen Redens machen; *it. met.* die weibliche Schaam.
Novellàccia, *subst. foem. pej.* von novella, elende Erzählung, Fabel; Nachricht, Botschaft, Zeitung.
Novellaménte, *adv.* neuerdings, neuerlichst, vom neuen, ganz neulich.
Novellàre, *verb. act.* Zeitungen schreiben; Mährchen, Fabeln erzählen; *it.* mit einander schwatzen; afterreden, übel sprechen.
Novellàta, *subst. foem.* eine lange Erzählung von Zeitungen; allerhand Mährchen.
Novellatóre, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; einer der Neuigkeiten schreibt, erzählet; *it.* ein fabelhafter Erzähler.
Novellétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Erzählung; Fabel, Mährchen.
Novelliéra, *subst. foem.* eine Klatsche; *it.* die Zeitungen und Nachrichten herumträgt; Achselträgerinn; Botinn.
Novelliére, novelliéro, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; *it.* ein Plauderer; *it.* ein Zeitungsträger; *it.* ein Achselträger; Botschafter, Bote.
Novellina, *subst. foem.* eine Wurzel, die gut zu essen ist.
Novellino, *adj.* ganz neu, frisch; vor kurzem geschehen.
Novellista, *subst. com.* ein Liebhaber neuer Zeitungen.
Novellízia, *subst. foem.* Erstlinge, erste Frucht; eigentlich frühzeitige Früchte oder Blumen; s. primizia.
Novéllo, *adj.* s. nuovo. *it.* ein Zuchtochse. vendere o comperare a novello, heutiges Tages, vendere o comperare in erba, heißt Getreide verkaufen oder kaufen, das noch im Felde stehet.
Novellózza, *subst. foem.* eine lächerliche Erzählung
Novellúccia, Novellúzza, *subst. foem. dim.* Mährchen, kleine Erzählung. di questo fatto gliene venne alcuna novelluzza, er bekam von der Sache einigen Wind, es wurde ihm gesteckt.
Novémbre, *s. masc.* Wintermonat, der November.
Novéna, *subst. foem.* neuntägige Andacht.
Noveráre, s. numerare, zählen.
Noveráto, s. numerato, gezählt.
Noveratóre, *subst. masc.* ein Zähler, der da zählt.
Noveratrice, *subst. foem.* eine Zählerinn, die da zählt.
Noverazióne, *subst. foem.* das Zählen.
*Novérca, *subst. foem.* Stiefmutter; gewöhnlicher matrigna.
*Nóvero, s. numero, die Zahl.
Novésimo, *adj.* der Neunte.
Novilúnio, *subst. masc.* Neumond.
Novíssime, *adv.* s. ultimamente.
Novíssimo, *adj. sup.* ganz, sehr neu; *it.* der letzte. il giorno novissimo, der jüngste Tag.
Novità, *subst. foem.* Neuigkeit, ein neues Ding, das Neue, was neu ist, Neuerung.
Novízia, *subst. foem.* eine die im Nonnenkloster das Probejahr ausstehet; *it.* eine junge Ehefrau, die erst in den Ehestand getreten ist; eine Braut.
Noviziáto, *subst. masc.* das Probejahr eines, der in einen Mönchsorden gehen will; *it.* der Ort, wo diese Lehrlinge unterrichtet werden.
Novízio, *adj.* & *subst. masc.* ein Lehrschüler, ein Lehrjunge; ein angehender Mönch oder Ordensperson; neu, unerfahren; *it.* ein Bräutigam.
Novizióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, die man sich von etwas macht. s. nozione.
Novízo, s. novizio.
Nóvo, s. nuovo.
Nozióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, so man sich von etwas macht; besondere Kenntniß von einer Sache.
Nózze, *subst. foem.* Hochzeit; Vermählung, Verehlichung, Heyrath; *it.* Hochzeitmahl. *met.* andare a nozze, etwas verrichten, was sehr angenehm ist. far nozze, Hochzeit halten. le nozze del diavolo, Sonnenschein mit Regen. aver più che fare, ch' a un pajo di nozze, außerordentlich geschäfftig seyn. far le nozze co' funghi, oder co' fichi secchi, bey einer feyerlichen Gelegenheit sehr knickericht sich erzeigen.
Nozzeréfco, *adj.* hochzeitlich.
Nozzolíne, *subst. foem. plur.* kleine Hochzeit; *it.* geringes Hochzeitmahl.
Nubaddensatóre, *subst. masc.* s. adunanubi, Wolkenversammler.
Núbe, *subst. foem. poët.* s. nuvola, eine Wolke.
Nubiadúna, *subst. masc.* s. adunanubi
Nubicalpestatóre, *subst. masc.* Wolkentreter, wird Jupiter genannt.
*Núbila, s. nuvola, Wolke.
Núbile, *adj. com.* mannbar, als eine Weibsperson.

Nubiléttа,

Nubilétta, *ſubſt. foem.* ſ. nuvoletta, kleine Wolke.
Nubilità, *ſubſt. foem.* Dunkelheit, Gewölke.
Núbilo, *adj. poët.* ſ. nuvoloſo, wolkicht.
Nubilóſo, *adj.* wölkicht, trübe, dunkel.
Núca, *ſubſt. foem.* der Nacken, das Genicke; bey den Alten, das Rückrad.
Nudaménte, *adv.* bloß, nackend. *met.* ungeheuchelt; aufrichtig, unverholen; *it.* deutlich.
Nudaménto, *ſubſt. maſc.* das Entblößen.
Nudáre, *verb. act.* entblößen, entkleiden, nackend ausziehen *met.* berauben.
Nudáto, *part.* entblößt, entkleidet, ausgekleidet, ausgezogen.
Nudità, *ſubſt. foem.* die Blöße. *met.* Armuth.
Núdo, *adj.* nackend, bloß, unbedeckt; arm, entblößt. ſpada nuda, der blanke Degen. nudo e crudo, ſplitternackend.
Nudricáre, ſ. nudrire, ernähren ꝛc.
Nudríce, *ſubſt. foem.* eine Säugamme.
Nudrimento, *ſubſt. maſc.* Nahrung. ſ. nodrimento.
Nudrire, *verb. act. ind.* auf iſco, ernähren; erziehen, als ein Kind; hegen, als Haß, Feindſchaft, oder ſonſt etwas; unterhalten, als Frieden.
Nudrírſi, *verb. rec.* ſich von oder mit etwas ernähren, von etwas leben.
Nudritívo, *adj.* nahrhaft, kräftig.
Nudrito, *part.* ernährt, erzogen. odio nudrito, gehegter Haß.
Nudritóre, *ſubſt. maſc.* Ernährer; Erzieher.
Nudritríce, *ſubſt. foem.* Ernährerinn; Erzieherinn.
Nudritúra, *ſubſt. foem.* Ernährung; Erziehung.
Nugáce, *adj.* voller Narrenpoſſen.
Nugazióne, *ſubſt. foem.* Scherz, Spaß; Kleinigkeit.
Núgola, ſ. nuvola, Wolke.
Nugolétta, ſ. nuvoletta, kleine Wolke.
Nugolétto, ſ. nuvoletto, kleine Wolke.
Núgolo, ſ. nuvolo, Wolke. *adj.* wolkicht.
Nugolóne, ſ. nuvolone, große Wolke.
Nugolosità, ſ. nuvolosità, Dunkelheit, Gewölke.
Nugolóſo, ſ. nubiloſo, wölkicht.
Nugolúzzo, ſ. nuvoluzzo, kleine Wolke.
*Núi, wir, uns. ſ noi.
Núlla, *ſ. maſc.* nichts. il mondo fu creato dal nulla, die Welt iſt aus nichts erſchaffen. recare a nulla, vernichten, zerſtören. *it.* zuweilen fragweiſe, bedeutet es etwas. volete nulla? wollt ihr was? *Dant. purg. 6.* ſe nulla di noi pietà ti muove, wenn dich noch ein Fünkchen Mitleiden gegen uns rührt. per nulla, auf keine Art, ſchlechterdings nicht. *it.* umſonſt, ohne Entgeld. ſ. niente.
Nulladiméno, *adv.* nichtsdeſtoweniger, demohngeachtet.
Nulla più, *adv.* nichts darüber, nichts mehr; *it.* fragweiſe, etwas. volete nulla più? wollet ihr noch etwas?
Nullaménte, *adv.* auf keine Art und Weiſe, keinesweges.
Nullità, *ſubſt. foem.* Ungültigkeit, Nichtigkeit.
Núllo, *adj.* & *ſ. maſc.* nichtig, ungültig; Keiner, Niemand.
Núme, *ſubſt. maſc. poët.* Gottheit, Gott. il ſovrano nume, der Allerhöchſte. nume tutelare, Schutzgott.
Numerábile, *adj. com.* zählbar, was zu zählen iſt, was ſich zählen läßt.
Numerále, *adj. com.* zur Zahl gehörig. *it.* in der Grammatik, worauf man zählet; *it.* Buchſtaben, die Zahlen bedeuten, als I, 1. V, 5. X, 10. L, 50. C. 100. D, 500. M. 1000.
Numeránte, *adj. com.* zählend.
Numeráre, *verb. act.* zählen; rechnen.
Numerário, *adj.* valore numerario, Werth, den man dem Gelde beylegt.
Numerativo, *adj.* womit man etwas zählen kann.
Numeráto, *part.* gezählt; gerechnet.
Numeratóre, *ſ. maſc.* der Zähler im Rechnen, und zwar in einem Bruch die obere Zahl.
Numerazióne, *ſubſt. foem.* das Zählen; *it.* das wirkliche Aufzählen einer Geldſumme; *it.* das Numeriren, die Zahlenausſprechung.
Numericaménte, *adv.* zahlenweiſe.
Numérico, *adj.* zur Zahl gehörig.
Número, *ſ. maſc.* die Zahl; *it.* Anzahl; *it.* Ziffer. il numero del meno, in der Grammatik, der *Singularis.* il numero del più, der *Plnralis. it.* die Harmonie, in der Dichtkunſt, und in der Proſa, Rithmus.
Numeroſaménte, *adv.* häufig, in großer Anzahl, zahlreich.
Numeroſità, *ſubſt. foem.* Menge, große Anzahl; *it.* Harmonie in der Dichtkunſt und Proſa.
Numeróſo, *adj.* häufig, zahlreich.
*Númine, ſ. nume, Gottheit.
Numiſmále, *adj.* ein Beywort, das die Naturkündiger den runden Steinen, welche den Münzen ähnlich ſehen, beylegen.
Numiſmática, *ſubſt. foem.* Münzwiſſenſchaft.
Numiſmático, *adj.* zur Münzwiſſenſchaft gehörig.
Númmo, *ſ. maſc. poët.* Münze.
Nummolária, *ſubſt. foem.* Pfennigkraut.
Nunciánte, ſ. annunciante, verkündigend, meldend.
Nuncupatívo, *adj.* von einem Teſtamente,

das man mündlich macht. *it.* (in der Theologie) nur dem Namen nach.

Núnzia, *subst. foem.* s. nunzio.

Nunziáre, s. annunziare, verkündigen.

Nunziáta, *subst. foem.* das Fest Mariä Verkündigung.

Nunziáto, *s. masc.* das Amt eines päbstlichen Nuntius. s. nunziatura.

Nunziáto, *part.* von nunziare, s. annunziato, verkündiget, gemeldet.

Nunziatóre, *subst. masc.* ein Bote, einer, der etwas ankündiget, meldet.

Nunziatúra, *s. foem.* das Amt eines päbstlichen Abgesandten, Nunciatur.

Núnzio, *subst. masc.* ein Bote, ein Gesandter. nunzio apostolico, der päbstliche Abgesandte. nunzio celeste, der Erzengel Gabriel.

Nuócere, *verb. neutr. irr. perf.* nocqui, *part.* nociuto, schaden, Schaden zufügen.

Nuóra, *s. foem.* Schnur, Schwiegertochter. *prov.* dire alla figlivola perche la nuora intenda, auf den Sack schlagen, und den Esel meynen; etwas zum Angehör sagen.

Nuotáre, s. notare.

Nuotatójo, *subst. masc.* Fischblase.

Nuotatóre, s. notatore.

Nuóto, *subst. masc.* das Schwimmen. a nuoto, schwimmend.

Nuóva, *s. foem.* eine neue Zeitung, Neuigkeit; *it.* Nachricht, Botschaft. ave nuova di uno, von einem Nachricht haben. nuova da calze, gute Zeitung.

Nuovaménte, *adv.* kürzlich, vor kurzem, erst, neulich, nicht lange, jüngsthin.

Nuóvo, novo, *adj.* neu, frisch, erst verfertiget, noch nicht gebraucht. il nuovo giorno, der folgende, künftige Tag. età nuova, jugendliches Alter. uomo nuovo, nuovo pesce, ein possierlicher Kerl; *it.* neu, unerfahren; fremd, seltsam. essere nuovo in q. c. in etwas unerfahren seyn. *it.* neumodisch, nach der neuen Mode; *it.* jung. *Petrarc. canz. 4. 2.* tutta l' età mia nuova passai con contento, meine jungen Jahre habe ich vergnügt zugebracht. questo mi giugne nuovo, das kömmt mir sehr neu, oder seltsam vor; *it. subst.* etwas Neues. ch' abbiamo di nuovo? was haben wir Neues? was spricht man Gutes? mostrarsi oder farsi nuovo d' alcuna cosa, sich in einer Sache fremd stellen, thun, als wenn man nichts darum wüßte.

Nuovóna, *subst. foem.* große Neuigkeit.

Núra, *subst. foem. poët.* s. nuora, Nichte.

Núto, *s. masc.* s. cenno, Wink, Zeichen.

Nutribile, *adj. com.* nahrhaft, nährend, was man ernähren kann, zum ernähren tüchtig.

Nutricaménto, s. nodrimento, Nahrung; Erziehung.

Nutricánte, s. nodricante, nährend; erziehend.

Nutricáre, s. nodrire, ernähren; erziehen.

Nutricáto, s. nodrito, ernähret; erzogen.

Nutricatóre, s. nodritore, Ernährer; Erzieher.

Nutricatrice, s. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.

Nutricazióne, *subst. foem.* s. nodrimento, Nahrung; Erziehung.

Nutrice, *subst. foem.* Säugamme. *it. subst. masc. Vit. Plut. P. S. 56.* erano molti maestri, nutrici d' Alessandro, den Alexander haben viele Lehrmeister unterrichtet.

Nutrichévole, s. nutribile, nährend, nahrhaft.

Nutrimentále, idem.

Nutriménto, s. nodrimento, die Nahrung, Kost.

Nutrimentóso, *adj.* nahrhaft, nährend.

Nutríre, s. nudrire, ernähren; erziehen.

Nutritivo, s. nudritivo, nahrhaft, nährend.

Nutríto, s. nudrito, ernähret; erzogen. nutrito tra 'l ferro, unter den Waffen erzogen. nutrito d' ozio e d' una gran pigrizia, im Müßiggange und Faulheit erzogen; *it.* bey den Aerzten, aufgequellt.

Nutritóre, *s. masc.* s. nodritore, Ernährer; Erzieher. nutritore e maestro del giovine rè, Hofmeister des jungen Königs.

Nutritrice, s. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.

Nutritura, s. nodritura, Nahrung; Auferziehung.

Nutrizióne, *subst. foem.* s. nodrimento, Nahrung, Kost.

Núvola, *subst. foem.* eine Wolke.

Nuvoláglia, *subst. foem.* dickes Gewölke.

Nuvolétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Wolke; ein Fell über den Augen; ein Wölkchen im Urine.

Núvolo, *s. masc.* eine Wolke. un nuvolo di pecchie, ein Schwarm Bienen. un nuvolo di stornelli, ein Flug Stahren; *it.* die trüben Wolken in flüßigen Sachen. nuvolo di buriana, ein dicker Nebel.

Nuvolóne, *s. masc. augm.* eine große dicke Wolke, die Regen drohet.

Nuvolosità, *subst. foem.* dickes Gewölke.

Nuvolóso, *adj.* wolkicht; gleichnißweise, nuvolose macchie, dunkle Flecken. mente nuvolosa, ein umwölktes Gemüthe, (von Affekten)

Nuvolúzzo, *subst. masc. dim.* ein Wölkchen.

Nuziále, *adj. com.* hochzeitlich.

Nuzialménte, *adv.* idem.

XXXXX (4Bde) VII 86

Rudolf Lang / Buch
[illegible]en / Augustin

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Flathe, Philipp Jakob

Nuovo Dizionario Italiano-Tedesco, E Tedesco-Italiano, Oder Neues Italienisch-Deutsches und Deutsch-Italienisches Wörterbuch Prima di Nic. di Castelli, ma ora esattamente corretto, ed a detta de' Dizionorj dell' Accademia della Crusca, e del Signor Abate Francesco de Alberti di Villanuova, Arricchito di quanti Articoli ne' medesimi si trovano ; Opera
Bd.: [1,1]

Leipzig (1782)

L.lat.f. 369-1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10587957-4
VD18 80331521-001